Biblische Concordanz

oder

dreifaches Register

über Sprüche im Allgemeinen, über Textstellen für besondere Fälle und über Sachen, Namen und Worte der von Dr. Luther übersetzten heiligen Schrift, darin der ganze Reichthum der letzteren dargelegt und den Suchenden mit Leichtigkeit zugänglich gemacht ist.

Herausgegeben von

M. Franz Julius Bernhard,

Pastor zu Magdeborn in der Ephorie Leipzig.

Zweiter Theil.

Sachen-, Namen- und Wort-Register.

Leipzig,

Verlag von Gustav Mayer.

1852.

Off. Joh. 22, 1.

Und er zeigete mir einen lautern Strom des lebendigen Wassers, klar wie ein Crystall, der ging von dem Stuhle Gottes und des Lammes.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

Sachen-, Namen- und Wortregister.

Zweiter Theil.

A.

A, ich bin das A und das O. Off. Joh. 1, 8. 11. 21, 6. 22, 13. Vgl. Jes. 41, 4. 44, 6. 48, 12.

Aaron, ältester Sohn Amrams und der Jochebed aus dem Stamme Levi, in Gosen geboren 2 Mos. 6, 20. 4 Mos. 26, 59. — Mose's Bruder 2 Mos. 4, 14. — beredt und Mose's Mund 2 Mos. 4, 14. 16. — ein Prophet 2 Mos. 4, 15. 27. 7, 21. — wird nach Aegypten gesandt 2 Mos. 4, 14. 16. 6, 27. 7, 2. 10. — nimmt Eliseba zum Weibe 2 Mos. 6, 23. — redet mit Pharao 2 Mos. 7, 7. — thut Wunder 2 Mos. 11, 10. — wird zum Priesteramt berufen und geweiht 2 Mos. 28, 1. 3 Mos. 8, 1. 4 Mos. 3, 10. 5 Mos. 18, 5. — trägt die Namen der Kinder Israel in dem Amtschildlein auf seinem Herzen 2 Mos. 28, 29. — soll versöhnen einmal im Jahr die Sünde im Heiligthum 2 Mos. 30, 10. 3 Mos. 16, 2. Ebr. 9, 7. — sein Priesterthum wird bestätigt 4 Mos. 16, 1. 25. 17, 8. — macht ein goldenes Kalb 2 Mos. 32, 4. A. G. 7, 40. 41. — bringt sein erstes Opfer 3 Mos. 9, 1 ff. 16, 6. 17. — segnet das Volk 3 Mos. 9, 23. 4 Mos. 6, 23. — seine Söhne, Nadab und Abihu, werden durch Feuer getödtet, weil sie fremdes Feuer vor den Herrn gebracht haben 3 Mos. 10, 1. 2. — bittet für das Volk 4 Mos. 14, 5. 16, 45. 20, 6. — für seine aussätzige Schwester Mirjam 4 Mos. 12, 10 ff. — murret wider Mosen 4 Mos. 12, 1. — stehet zwischen Todten und Lebendigen 4 Mos. 16, 48. — sein Stecken grünet und blühet und trägt Mandeln 4 Mos. 17, 8. Ebr. 9, 4. — soll unter Israel kein Erbgut besitzen 4 Mos. 18, 20. — kommt wegen Unglaubens nicht in das gelobte Land 4 Mos. 20, 12. 27, 14. 5 Mos. 32, 45 ff. — stirbt auf dem Berge Hor 123 Jahr alt 4 Mos. 20, 28. 33, 38. 39. 5 Mos. 10, 6. — wird von Israel 30 Tage beweint 4 Mos. 20, 29. — sein Geschlecht und Nachkommen 2 Mos. 6, 23 ff. 4 Mos. 3, 1 ff. 26, 60. 1 Chron. 7, 3 ff. 25, 1 ff., sein Lob Sir. 45, 7 ff. wird mit Christo verglichen Ebr. 5, 4.

Aas, war unrein, 3 Mos. 5, 2. 11, 24. 36. Hagg. 2, 14. — durfte von den Juden nicht angerührt werden 3 Mos. 5, 2. 7, 24. 11, 8. 39. 40. — machte unrein den Ort, darauf es fiel 3 Mos. 11, 35. — nur den gesäeten Saamen nicht 3 Mos. 11, 37. — davon zu essen war den Israeliten, als einem heiligen Volke, verboten 2 Mos. 22, 31. 3 Mos. 7, 24. 11, 8. 17, 15. 5 Mos. 14, 21. Ezech. 44, 31. vgl. A. G. 15, 29. — doch durften sie das Fett davon zu allerlei Nutz machen 3 Mos. 7, 24. Vgl. 2 Mos. 21, 34.

Auf das Aas fiel das Gevögel 1 Mos. 15, 11. — bei dem Aas ist der Adler Hiob 39, 33. — bei dem Aas sammeln sich die Adler Matth. 24, 28. Luc. 17, 37. — daherziehen, wie die Adler eilen zum Aas Habak. 1, 8. — das Aas Isebel 2 Kön. 9, 37. — im Löwen-Aas fand Simson einen Bienenschwarm Richt. 14, 8. 9. — vergehen wie ein faules Aas Hiob 13, 28. — zum Aas werden Ezech. 29, 5. 32, 5.

Abaddon (Verderber, Zerstörer), ein Engel aus dem Abgrund Off. Joh. 9, 11., vgl. mit 2 Thess. 2, 3.

Abagtha, einer der sieben Kämmerer des persischen Königs Ahasverus oder Xerxes Esth. 1, 10.

Abarbeiten, die Schneiden an den Sensen u. s. w. waren abgearbeitet 1 Sam. 13, 21.

Abarim, ein Gebirge im Moabiterlande, jenseit des Jordan, Jericho gegenüber, woselbst Israel sich lagerte 4 Mos. 21, 11. 33, 44. — von wo Mose das gelobte Land besahe 4 Mos. 27, 12. — und woselbst er gestorben ist 5 Mos. 32, 49. 34, 5.

Abba, mein Vater Marc. 14, 36., lieber Vater Röm. 8, 15. Gal. 4, 6.

Abbinden, Cedern und Tannenholz 1 Kön. 5, 9.

Abbitten, es soll mir's kein Mensch abbitten Jes. 47, 3.

Abborgen, wende dich nicht von dem, der dir abborgen will Matth. 5, 42.

Abbrechen, an ihrem Futter, Decke und Eheschuld nicht abbr. 2 Mos. 21, 10. — das ganze Thal der Leichen und Asche soll nicht abgebr. werden Jer. 31, 40. — das oberste Reis am Wipfel der Ceder Ezech. 17, 3. 4. — den Tempel Matth. 14, 58. — den Tempel Gottes Matth. 26, 61. — den Zaun, der dazwischen war Eph. 2, 14. — der Arbeiter Lohn Jac. 5, 4. — der natürlichen Nothdurft Weish. 16, 3. — die Altare Baals 2 Chron. 23, 17. 2 Kön. 11, 18. — die Flügel der Tauben nicht 3 Mos. 1, 17. — die Häuser, um die Mauern zu befestigen Jes. 22, 10. — die Hörner des Altars Amos 3, 4. — die Mauern zu Jerusalem 2 Chron. 36, 19. Ezech. 26, 12. — die Vesten der Tochter Juda Klagel. 2, 2. — ein Oelblatt 1 Mos. 8, 11. — meine Myrrhen samt meinen Würzen Hohel. 5, 1. — meine Scheuern Luc. 12, 18. — meiner Seele Pred. 4, 8. — nicht abbrechen will ich sie, sondern bauen Jer. 24, 6. — was abgebrochen ist, will ich aufrichten Amos 9, 11. — was ich gebauet habe, das breche ich ab Jer. 45, 4.

Abbringen, Höhen, die Hiskia hatte abgebracht 2 Kön. 21, 3.

Abda, Vater Adonirams, des Rentmeisters Salomo's 1 Kön. 4, 6. — auch hieß also ein Sohn Sammua's zu Nehemia's Zeiten Nehem. 11, 17.

Abdeel, lebte zur Zeit des Königs Jojakim Jer. 36, 26.

Abdi, ein Levit 1 Chron. 7, 44. 2 Chron. 29, 12. — einer unter Elam's Kindern Esra 10, 26. — einer gleiches Namens Luc. 3, 28.

Abdias, der Sohn Jehiel, zog mit Esra von Babel nach Jerusalem 3 Esra 8, 38., und ward dem Volk mit zum Führer gegeben 4 Esra 1, 39.

Abdiel, der Sohn Guni aus den Kindern Gad 1 Chron. 6, 15.

Abdon: 1) eine Stadt der Leviten im Stamme Asser Jos. 21, 30. 1 Chron. 7, 47. — 2) ein Sohn Hillels, ein Richter über Israel acht Jahre lang Richt. 12, 13. 14. — 3) ein Sohn Micha's 2 Chron. 34, 20.

Abdrücken, seine scharfen Pfeile, die er abdrückt 4 Esra 16, 13.

Abednego, hieß eigentlich Asarja Dan. 1, 7. — wird mit über Babel gesetzt Dan. 2, 49. — weigert sich Nebucadnezars Götzenbild anzubeten Dan. 3, 12. — wird mit in den glühenden Ofen geworfen Dan. 3, 21. — aber unverletzt herausgezogen Dan. 3, 25., und mit großer Gewalt im Land bekleidet Dan. 3, 30.

Abel: 1) der zweite Sohn Adam's und Eva's 1 Mos. 4, 2., wird von seinem Bruder Cain erschlagen 1 Mos. 4, 8., gerecht genannt Matth. 23, 35., wegen seines Glaubens gerühmt Ebr. 11, 4., und sein Blut mit Christi Blut verglichen Ebr. 12, 24. — 2) ein großer Stein auf dem Acker Josua, des Bethsemiten, darauf die Lade des Bundes niedergesetzt wurde 1 Sam. 6, 14. 18. 19. — 3) Städte: Abel-Beth-Maacha 1 Kön. 15, 20. 2 Kön. 15, 29. 2 Sam. 20, 14., daselbst fragte man und erholte sich Raths 2 Sam. 20, 18., auch Abel-Maim genannt 2 Chron. 16, 4. — Abel-Mehola 1 Kön. 19, 16. Richt. 7, 22.

Abend, am Abend aber des Sabbaths Matth. 28, 1. — am A. des Tages, da es Nacht ward Spr. 7, 9. — am Abend kamen Wachteln herauf 2 Mos. 16, 13. — am Abend brachten sie zu ihm allerlei Kranke Marc. 1, 32. — an sein Ackerwerk gehen bis an den Abend Ps. 104, 23. — aus Abend und Morgen ward der erste Tag 1 Mos. 1, 5. — den Abend lang währt das Weinen Ps. 30, 6. — des Abends abgehauen werden Ps. 90, 6. — des Abends ging Uria aus 2 Sam. 11, 13. — des Abends soll man den Arbeitern lohnen Matth. 20, 8. — des Abends soll man sich schlafen legen 2 Sam. 11, 13. — des Abends sprecht ihr: es wird ein schöner Tag Matth. 16, 2. — des Abends will ich klagen Ps. 55, 18. — die Aufgehängten soll man des Abends abnehmen Jos. 8, 29. 10, 26. — die Raben brachten ihm Brot des Abends 1 Kön. 17, 6. — du machst fröhlich — des Morgens und des Abends Ps. 103, 12. — ein Ende machen den Tag vor Abend Jes. 38, 12. 13. — es kann vor Abends wohl anders werden Sir. 18, 26. — es will Abend werden Richt. 19, 9. Jer. 6, 4. Luc. 24, 29. — fasten bis an den Abend Richt. 20, 26. — predigen bis an den Abend A. G. 28, 23. — rechnen, wenn's Abend wollte werden Hiob 7, 4. — um den Abend wird's licht sein Sachar. 14, 7. — viele werden kommen vom Morgen und vom Abend Matth. 8, 11. — weinen bis an den Abend Richt. 20, 23. — zwischen Abend ist des Herrn Passa 3 Mos. 23, 5. — zwischen Abend soll das Osterlamm geschlachtet werden 2 Mos. 12, 6.

Abendessen, der am Abendessen gelegen war Joh. 21, 20. — nach dem Abendessen, da schon der Teufel dem Juda Joh. 13, 2.

Abendmahl, ein Abendmahl bereitete Loth den Engeln 1 Mos. 19, 3. — Osias den Aeltesten Jud. 6, 18. — Holofernes seinen Dienern Jud. 12, 11. — Tobias seinem Sohne bei dessen Hochzeit Tob. 8, 1. — Herodes den Obersten und Hauptleuten Marc. 6, 21. — Martha dem Herrn Jesu Joh. 12, 1. 2. Matth. 26, 6. Marc. 14, 3. — wer dazu zu laden sei nach des Herrn Jesu Willen Luc. 14, 12.

Das Abendmahl des großen Gottes, welches die Vögel verzehren Off. Joh. 17, 19., vgl. Ezech. 39, 4. 17—20.

Das Abendmahl Christi, eingesetzt Matth. 26, 26 ff. Marc. 14, 22 ff. Luc. 22, 19 ff. 1 Cor. 10, 16. 11, 23. — des Lammes Off. Joh. 19, 9. — ein großes Abendmahl, das ein Mensch machte Luc. 14, 16. 24. — zu wem Christus eingehet, um es mit ihm zu halten Off. Joh. 3, 20.

Abendopfer, war ein jähriges Lamm ohne Wandel, das zwischen Abend eben so als Brand- wie als Rauch- und Speisopfer gebracht ward 4 Mos. 28, 1—8. 2 Mos. 29, 39 ff. 30, 8. 2 Kön. 16, 15. 2 Chron. 2, 4. 13, 11. Esra 3, 3. 9, 4. 5. Dan. 9, 21.

Meiner Hände Aufheben müsse vor dir taugen wie ein Abendopfer Ps. 141, 2.

Abendregen, des Königs Gnade ist wie ein Abendregen Spr. 16, 15. — sie sperreten ihren Mund auf, als nach dem Abendregen Hiob 29, 23. — wie ein Ackermann wartet, bis er empfange den Abendregen Jac. 5, 7.

Abendwärts Jos. 8, 9. 12. 15, 8. 16, 3. 18, 12. 19, 11. 2 Chron. 32, 30. 33, 14.

Aberglaube, etliche Fragen von ihrem Aberglauben A. G. 25, 19.

Abergläubig, in allen Stücken allzu abergläubig A. G. 17, 22.

Abez, Stadt im Stamme Isaschar Jos. 19, 20.

Abfall, der in Samaria geschieht Esra 4, 19. — soll dem jüngsten Tage vorausgehen 2 Thess. 2, 3.

Abfallen, etliche Könige sind abgefallen vom König Kedor Laomor 1 Mos. 14, 4. — Israel vom Hause David 1 Kön. 12, 19. — der Moabiter König vom König Israels 2 Kön. 3, 6. — die Edomiter von Juda 2 Kön. 8, 22. 2 Chron. 21, 8. 9. — Zedekia von dem König zu Babel Jer. 52, 3. — etliche Städte in Cilicien von Alexander 1 Macc. 11, 14.

Von Gott sind abgefallen: die Kinder Israel 5 Mos. 32, 5. Ps. 78, 10. Jes. 1, 3. Jer. 2, 29. Ezech. 44, 15. Zeph. 1, 6. 1 Macc. 1, 16. 55., Jerusalem Jer. 15, 6. — Alcimus, der Hohepriester 2 Macc. 14, 3.

Von Gott sind nicht abgefallen: die Kinder Korah Ps. 44, 19., Judith Jud. 11, 13., Tobias Tob. 1, 2., Matathias 1 Macc. 2, 18—22., die sieben Brüder und ihre Mutter 2 Macc. 7, 24 ff.

Da kommt alle Hoffart her, wenn ein Mensch von Gott abfällt Sir. 10, 14. — der Mensch wie eine Blume Hiob 14, 2. — die Blume ist abgefallen 1 Petr. 1, 24. Jac. 1, 11. vgl. Jes. 40, 6. — die Krone unsers Hauptes ist Klagel. 5, 16. — sie sind alle Ps. 53, 4. vgl. Röm. 3, 10. — und wiederum ihnen — kreuzigen Ebr. 6, 6. — vom rechten Glauben Sir. 26, 27. — von Mose A. G. 21, 21. — zur Zeit der Anfechtung Luc. 8, 13.

Abfällig, machen: die Heiden Israels Söhne 5 Mos. 7, 4. — Roboam das Volk Sir. 47, 28. — zu Antiochia versucht's ein Mann an den Juden 2 Macc. 6, 1. — Judas aus Galiläa macht ihrer viele abfällig A. G. 5, 37. — Paulus wird dessen fälschlich beschuldigt A. G. 19, 26. 21, 12. — Irrlehrer wollen die Galater von Paulus abfällig machen Gal. 4, 17.

—— werden: Hiskia Jes. 36, 5.

Abfertigen, Isaak den Jacob nach Mesopotamien 1 Mos. 28, 6. — den Paulus und Barnabas A. G. 15, 30. 33. — den Paulus und Silas A. G. 17, 10. 14. — den Apollos Tit. 3, 13. — die Brüder würdig vor Gott 3 Joh. 6.

Abfressen, die Heuschrecken das Kraut im Lande Amos 7, 2. — den auf das Feld ausgeführten Saamen 5 Mos. 28, 38. — Kälber sollen daselbst Reiser abfressen Jes. 27, 10. — wie die Käfer soll dich das Feuer abfressen Nah. 3, 15.

Abführen, von vernünftiger Lehre Spr. 19, 27. — Weg, der zur Verdammniß abführt Matth. 7, 13.

Abgehen, da er von ihm abging 1 Kön. 20, 36. — die des Sabbaths abgehen 2 Kön. 11, 7. — die Frucht des Leibes 2 Mos. 21, 22. — ihrer war viel, die ab- und zugingen Marc. 6, 31. — nicht lassen abgehen einen Erben Ruth 4, 14. — nicht ohne Sünde, wo viel Worte Jer. 31, 36. — Topf, da das Angebrannte nicht will abgehen Ezech. 24, 6. 11. — wenn solche Ordnungen abgehen Jer. 31, 36.

Abgeschiedene, wer eine Abgeschiedene freiet, der bricht die Ehe Matth. 5, 32. 19, 9. Luc. 16, 18.

Abgewinnen, David gewinnt dem König zu Zoba ab tausend Wagen 1 Chron. 19, 4.

Abgott, einen Abgott machen Richt. 17, 3. 4. — im Hause haben Richt. 18, 14. 17. 18. — seinen Abgott fragen Ezech. 21, 21. — sich dem Abgott geloben Hos. 9, 10.

Abgötter, bekehret sein zu Gott von den 1 Theß. 1, 9. — die Abgötter vertilgen Ezech. 30, 13. — sich enthalten von der Unsauberkeit der Abgötter A. G. 15, 20. — sich hüten vor den Abgöttern 1 Joh. 5, 21.

Abgötterei, dem Herrn verhaßt Sir. 15, 13. 17, 24. vgl. 5 Mos. 32, 21. 1 Kön. 16, 13. 26. Jer. 14, 14. 16, 18. Ezech. 14, 4. 5. 7. Hos. 6, 8. 7, 1. 9, 7. 8. 12, 11. Sir. 47, 29. — ein Werk des Fleisches Gal. 5, 19. 20. — ist: das Widerstreben 1 Sam. 15, 23. — der Geiz Col. 3, 5. — die Arglist Sir. 19, 20. — laß ferne von mir sein Spr. 30, 8. — soll mit Ernst verabscheuet werden Sir. 17, 24. — wandeln in greulicher Abgötterei 1 Petr. 4, 3. — zu preisen sind, die vor ihr sich hüten und die ihr wehren Sir. 46, 13. 49, 3. 4.

Abgöttisch, der heilige Geist fliehet die Abgötter Weish. 1, 5. — ihr Theil wird sein in dem Pfuhl Off. Joh. 21, 8. — mit ihnen soll man nichts zu schaffen haben 1 Cor. 5, 10. 11. — Paulus ergrimmte im Geist, da er sahe die Stadt so gar abgöttisch A. G. 17, 16. — sie ererben das Reich Gottes nicht 1 Cor. 6, 9. 10. vgl. Off. Joh. 22, 15.

Abgrund, der Abgrund spricht: sie (die Weisheit) ist in mir nicht Hiob 28, 14. — der den Schlüssel hatte zum Abgrund Off. Joh. 20, 1. — der Herr allein erforschet den Abgrund Sir. 42, 18. — der Hölle Abgrund Sir. 21, 11. — des Herrn Wort ist tiefer denn kein Abgrund Sir. 24, 40. — ein Engel aus dem Abgrund Off. Joh. 11, 7. — in den Abgrund des Meeres fahren Ps. 107, 26.

Abgürten, den Königen das Schwert Jes. 45, 1.

Abhauen, Alexanders Kopf 1 Macc. 11, 17. — Arm des Dositheus 2 Macc. 12, 35. — Ast Richt. 9, 49. — Baum Hiob 14, 7. — Bilder 2 Chron. 34, 7. — Cedern Jes. 37, 24. 44, 14. — Dagons Haupt 1 Sam. 5, 4. — Goliaths Kopf 1 Sam. 17, 51. — Haine 5 Mos. 7, 5. Richt. 25. 26. 28. 30. 2 Chron. 14, 3. 31, 1. — Hals der Kuh 5 Mos. 21, 4. — Hand des Weibes, welches im Streit dem Gegner ihres Mannes nach der Schaam greift 5 Mos. 25, 12. — Hände und Füße dem Aeltesten der sieben Brüder 2 Macc. 7, 4. — Hände und Füße dem Baena und Rechob 2 Sam. 4, 2. 12. — Holofernes Kopf Jud. 14, 16. 16, 11. — Holz 5 Mos. 19, 5. 2 Kön. 6, 4. — Isboseths Kopf 2 Sam. 4, 7. — Maulbeerbäume Jes. 9, 10. — Nicanors Kopf und Hand samt der Schulter 1 Macc. 7, 47. 2 Macc. 15, 30. — Ohr des Malchus Matth. 26, 51. Luc. 22, 50. Joh. 18, 26. — Reben Jes. 18, 5., Röhren Jud. 7, 6. — Sauls Haupt 1 Sam. 31, 9. — Seba's Kopf 2 Sam. 20, 22. — Stricke vom Kahn A. G. 27, 32. — Tannen 2 Kön. 19, 23.

Der Gottlosen Seile Ps. 129, 4. — die Hand oder den Fuß, so dich ärgert Matth. 5, 30. 18, 8. Marc. 9, 13. 45. — die, so nicht an der Güte bleiben, werden abgehauen Röm. 11, 22. — die Ursache falschen Ruhmes 2 Cor. 11, 12. — ein jeglicher Baum, der nicht Frucht bringet Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. 13, 7. 9. — Horn Moabs Jer. 48, 25. — Kopf und Schwanz, Ast und Strumpf von Israel Jes. 9, 14. — wie das Gras Ps. 37, 2. 90, 6.

Abheben, den Stein Joh. 11, 39. 41. — die Krone Ezech. 21, 26.

Abi, eine Tochter Sacharja's 2 Kön. 18, 2., auch Abia genannt 2 Chron. 29, 1.

Abia (Abiam), 1) ein Sohn Samuels, war Richter in Israel 1 Sam. 8, 2. — wandelte nicht in den Wegen seines Vaters 1 Sam. 8, 3. — 2) ein Sohn Jerobeams 1 Kön. 14, 1. — 3) ein Sohn Rehabeams, ward König in Juda 1 Kön. 14, 31. 15, 1. 2 Chron. 12, 16. — führte Krieg mit Jerobeam von Israel 2 Chron. 13, 17. — 4) Einer aus den vier und zwanzig obersten Priestern 1 Chron. 24, 10., von welchem Johannes der Täufer abstammt Luc. 1, 5. — 5) ein Priester zu Nehemia's Zeiten Neh. 10, 7 ff. — zog mit Serubabel nach Jerusalem Neh. 12, 1. 4. — war einer der Versiegler des festen Bundes Neh. 10, 7. vgl. 9, 38. — 6) ein Weib Hezrons 1 Chron. 2, 24. — 7) eine Tochter Sacharja's 2 Chron. 29, 1.

Abialbon, einer der dreißig Helden Davids, ein Arbathiter 2 Sam. 23, 31.

Abiasaph, 1) ein Sohn Korah's 2 Mos. 6, 24. — 2) ein Sohn Elkana's 1 Chron. 7, 23.

Abjathar, ein Sohn Ahimelechs, ein Priester unter David 1 Sam. 22, 20 ff. — nahm zu David seine Zuflucht, als er dem Saul entronnen 1 Sam. 23, 6. — hielt's mit Adonia 1 Kön. 1, 7. — ward von Salomo seines Amts entsetzt 1 Kön. 2, 27., nach dem Worte des Herrn 1 Sam. 2, 30.

Abib, auch Nisan, der erste Monat der Juden, an dem Israel seinen Auszug nach Aegypten gehalten 2 Mos. 13, 4., und Ostern feiern sollte 2 Mos. 23, 15. 34, 18. 5 Mos. 16, 1.

Abida, ein Sohn Midians 1 Mos. 25, 1. 2. 4.

Abidan, ein Sohn Gideons 4 Mos. 1, 11., und Hauptmann der Kinder Benjamin's 4 Mos. 2, 22.

Abiel: 1) der Vater Kis und Großvater Saul's 1 Sam. 9, 1. 14, 51., auch Ner genannt 1 Chron. 8, 33. — 2) der Arbathiter 1 Chron. 12, 32.

Abieser: 1) ein Sohn Molechet 1 Chron. 8, 18., aus dem Stamme Manasse Jos. 17, 2., von welchem Gideon abstammt Richt. 6, 34. — 2) ein Antothiter, einer der dreißig streitbaren Helden Davids 2 Sam. 23, 27. 1 Chron. 12, 28. 28, 12.

Abigail: 1) ein Weib Nabals, klug und von schöner Gestalt 1 Sam. 25, 3., wußte David zu gefallen 1 Sam. 25, 14., daß er nach ihres Mannes Tode sie zum Weibe nahm 1 Sam. 25, 40., als welches sie ihm den Chileab gebar 2 Sam. 3, 3., der 1 Chron. 3, 1. Daniel genannt wird. — 2) eine Schwester Davids 1 Chron. 2, 12. 16., gebar dem Ismaeliter Jether, Amasa 1 Chron. 2, 17.

Abihail: 1) Vater Zuriels 4 Mos. 3, 35. — 2) Weib Abisurs 1 Chron. 2, 29. — 3) Tochter Eliab's 2 Chron. 11, 18. — 4) Vater der Esther Esth. 2, 15.

Abihu, zweiter Sohn Aarons 2 Mos. 6, 23. — war mit auf Sinai 2 Mos. 24, 9. — ward Priester 2 Mos. 28, 1., und getödtet um des fremden Feuers willen, das er mit vor den Herrn gebracht 3 Mos. 10, 1. 2. 4 Mos. 3, 4. 26, 61.

Abihud: 1) ein Sohn Bela's 1 Chron. 9, 1. 3. — 2) ein Sohn Serubabels Matth. 1, 13.

Abilene, eine Landschaft unweit des Libanon, über die um die Zeit der Geburt des Herrn ein Lysanias Vierfürst war Luc. 3, 1.

Abimael, ein Sohn Jaketans 1 Mos. 10, 28. 1 Chron. 1, 22.

Abimelech: 1) Name des philistäischen Königs zu Gerar, der die Sara zu sich nahm 1 Mos. 20, 2., aber von Gott im Traum gewarnt ward 1 Mos. 20, 6—8. — mit Abraham einen Bund schloß 1 Mos. 21, 23. 27. 31. — desgleichen mit Isaak 1 Mos. 26, 26. 31. — 2) ein unehelicher Sohn des Richters Gideon Richt. 8, 31., der siebzig seiner Brüder erwürgte Richt. 9, 4. 5., durch einen Mühlstein zum Tode verwundet und von seinem Diener erstochen ward Richt. 9, 53. 54. 2 Sam. 11, 21.

Abinadab: 1) ein Levit, in dessen Hause die Bundeslade, welche sein Sohn Eleasar behüten sollte, bewahrt ward 1 Sam. 7, 1. 2 Sam. 6, 3. — 2) der zweite Sohn Isai's, und Bruder Davids 1 Sam. 16, 8. 17, 13. 1 Chron. 2, 13. — 3) ein Sohn Sauls, den die Philister erschlugen 1 Chron. 10, 39. 1 Sam. 31, 2. — 4) ein Sohn Iddo's, zu Mahanaim 1 Kön. 4, 14.

Abinoam, Vater Baraks Richt. 4, 6. 5, 1.

Abiram: 1) ein Sohn Eliab's 4 Mos. 26, 9. — empörte sich mit wider Mosen 4 Mos. 16, 1., und ward mit von der Erde verschlungen 4 Mos. 16, 32. Ps. 106, 17. — 2) ein Sohn Hiels, starb, da sein Vater Jericho bauete 1 Kön. 16, 34. vgl. Jos. 6, 26. 27.

Abisag, von Sunem, eine schöne Dirne, ward zu David gebracht 1 Kön. 1, 3. 4. — und nachmals von Adonia, aber ohne Erfolg, zum Weibe begehrt 1 Kön. 2, 17—23.

Abisai, Sohn Zeruja's und Joabs Bruder 1 Chron. 2, 16. 2 Sam. 10, 10. 18, 2. — geht mit David in Saul's Lager 1 Sam. 26, 7. — darf aber Saul nicht tödten, wie ihn gelüstet 1 Sam. 26, 8. 9. — jagt Abner nach und tödtet ihn 2 Sam. 2, 24. 3, 30. — will Simei den Kopf abreißen 2 Sam. 16, 9. — soll mit dem Knaben Absalom säuberlich verfahren 2 Sam. 18, 5. — jagt Seba nach 2 Sam. 20, 20. — schlägt den Riesen Jesbi todt und rettet David 2 Sam. 21, 16. 17. — schlägt 300 Mann 2 Sam. 23, 18. 19. — und die Edomiter im Salzthal 1 Chron. 19, 12.

Abisalom, Vater der Maecha 1 Kön. 15, 2.

Abisua: 1) ein Sohn Pinehas 1 Chron. 7, 4. — 2) ein Sohn Bela's 1 Chron. 9, 4.

Abisur, ein Sohn Samai's 1 Chron. 2, 28.

Abital 2 Sam. 3, 4. 1 Chron. 3, 3.

Abitob 1 Chron. 9, 11.

Abkaufen, dabei soll der Bruder nicht übervortheilt werden 3 Mos. 25, 14. — David eine Tenne 2 Sam. 24, 24.

Abkneipen, den Kopf der Tauben beim Opfer 3 Mos. 1, 15. 5, 8.

Abkürzen, die Lebenstage Hiob 17, 1.

Ablassen, der Tag Richt. 19, 9. — der Uebertreter im Lande Jes. 16, 4. — die Hand des Engels von Jerusalem 2 Sam. 24, 16. — Melecheth zu räuchern Jer. 44, 18. — vom Bösen Jes. 1, 16. — vom Frevel Ezech. 45, 9. — vom Grimm Bar. 2, 13. — vom Hader Sir. 28, 10. — vom Hochmuth 2 Macc. 9, 11. — vom Knien 1 Kön. 8, 54. — von aller Arbeit Pred. 2, 20. — von deinem Fündlein Spr. 23, 4. — von deiner Ungnade Ps. 85, 5. — von dem Menschen, der Odem Jes. 2, 22. — von der Umkehr zu reden Ruth 1, 18. — von diesen Menschen A. G. 5, 38. — von mir, daß ich mich erquicke Ps. 39, 14. — Wind und Woge des Wassers Luc. 8, 24. — zu bauen 1 Kön. 15, 21. — zu hören Spr. 19, 27.

Nicht ablassen: das Gebet der Elenden Sir. 35, 21. — dein Augapfel mit Thränen Klag. 2, 18. — dein böses Gerücht Spr. 25, 10. — den Knaben zu züchtigen Spr. 23, 13. — der Herr, seine Rechte zu offenbaren Zeph. 3, 5. — für euch zu beten 1 Sam. 12, 23. — für euch zu schreien 1 Sam. 7, 8. — Gutes zu thun Jer. 32, 40. — in eurem Muthe Ebr. 12, 3. — meine Augen Klag. 3, 49. — meine Füße zu küssen Luc. 7, 45. — meine Hand vom Ausstrecken zu dem Herrn Ps. 77, 3. — mit Fasten und Beten Jud. 4, 11. — mit Thränen A. G. 20, 31. — sein (Gottes) Zorn Jes. 5, 25. — von allen Sünden Jerobeams 2 Kön. 14, 24. — von den Sünden Jerobeams 2 Kön. 15, 9. — von der Belagerung 1 Macc. 11, 23. — von mir, bis ich meinen Speichel Hiob 7, 19. — von seinem Trotze 2 Macc. 9, 7. — zu preisen den Herrn Sir. 43, 33.

Ablegen, den Harnisch 1 Kön. 20, 11. — den Purpur Jon. 3, 6. — die Hütte 2 Petr. 1, 14. — die Söhne Jacobs ihre Säcke 1 Mos. 44, 11. — Esther ihre königl. Kleider St. Esth. 3, 2. — ihre täglichen Kleider St. Esth. 4, 1. — Jesus seine Kleider Joh. 13, 4. — Jonathan seine Kleider 1 Macc. 10, 62. — Israels Schmuck 2 Mos. 33, 5. — Judith den Sack Jud. 10, 2. — die Wittwenkleider Jud. 16, 9. — Mardochai den Sack Esth. 4, 4. — Thamar den Mantel 1 Mos. 38, 19. — Zeugen ihre Kleider A. G. 7, 58.

Alle Bosheit 1 Petr. 2, 1. — alle Unsauberkeit Jac. 1, 21. — den alten Menschen Eph. 4, 22. — den Zorn, Grimm 2c. Col. 3, 8. — die Lügen Eph. 4, 25. — die Sünde Ebr. 12, 1. — die Werke der Finsterniß Röm. 13, 12.

Ablegung, des sündlichen Leibes Col. 2, 11.

Ablesen, die Maulbeeren Amos 7, 14. — die Weinberge Richt. 9, 28. — Die Stadt Ninive Nah. 2, 10. — die Unbußfertigen in Israel Jer. 6, 9. 8, 13.

Ableser (Verwüster), von den Babyloniern gesagt Nah. 2, 3.

Ablösen, die Eselin und das Füllen Marc. 11, 2. 4. 5. Luc. 14, 30. 31. 33.

Abmalen, das Angesicht derer, so ferne waren Weish. 14, 17.

Abmessen, das Thal Suchoth Ps. 60, 8. 108, 8. — das Volk Jes. 18, 7. — das Ziel der Lehre 2 Cor. 10, 13.
Abnehmen, Abraham 1 Mos. 23, 8. 17. — bei dir selbst, was dein Nächster Sir. 31, 18. — das Gewächs vor der Erndte Jes. 18, 5. — das Gewässer 1 Mos. 8, 3. Jos. 3, 16. — das Haus Saul 2 Mos. 3, 1. — den Bart Jes. 7, 20. — den Leichnam Jesu Marc. 15, 46. Joh. 19, 31. 38. — den Vorhang 4 Mos. 4, 5. — der Erdboden Jes. 24, 4. — der Mond Sir. 43, 7. — der Tag Weish. 7, 18. — die Heiligen Ps. 12, 2. — die Höchsten des Volks Jes. 24, 4. — die Kinder von den Brüsten 3 Macc. 5, 48. — die Sünde nimmermehr Ebr. 10, 11. — die viel Kinder hatte 1 Sam. 2, 5. — die Wohnung 4 Mos. 1, 51. — ein Schatz, der nimmermehr Luc. 12, 33. — für und für Sir. 19, 1. — ich (Johannes) muß Joh. 3, 30. — Isaak 1 Mos. 35, 29. — mein Leben Ps. 31, 11. — seine Grenze Hiob 38, 20.
Abner, Sauls Feldhauptmann und naher Verwandte, ein Sohn Ner's 1 Sam. 14, 50. 51. — bringt David vor Saul 1 Sam. 17, 57. — macht Isboseth zum König über Israel 2 Sam. 2, 8. 9. — ist unglücklich in einer Schlacht gegen David 2 Sam. 2, 10 ff. — ersticht den Asahel 2 Sam. 2, 23. — beschläft die Rizpa 2 Sam. 3, 7. — geht zu David über 2 Sam. 3, 12. — wird von Joab, Asahels Bruder umgebracht 2 Sam. 3, 27. — zu Hebron begraben 2 Sam. 3, 32. — von David und dem Volk betrauert 2 Sam. 3, 34 ff.
Abobi, der Vater des Ptolemäus 1 Macc. 16, 11. 15.
Abpflücken, einen Oelbaum Jes. 24, 13.
Abraham, Abram, ein Sohn Tharah's, eines Mesopotamiers 1 Mos. 11, 26. 27. — nimmt Sara zum Weibe ebend. 29. — zieht nach Canaan 12, 4. A. G. 7, 4. — wegen Theuerung nach Aegypten 2 Mos. 12, 10. — dann wieder nach Canaan 13, 1. — war sehr reich ebend. 2, 24. 35. — friedliebend u. uneigennützig 13, 8. — fromm ebend. 18. 12, 8. — eilt Loth zu Hilfe und rettet ihn samt seiner Habe 14, 16. — giebt den Zehnten an Melchisedech ebend. 20. — glaubt dem Herrn, der ihm Nachkommen verhieß 15, 6. 18. — ihm wird von Hagar Ismael geboren 16, 15. — erhält einen andern Namen 17, 5. — eine neue Verheißung im Betreff seiner Nachkommenschaft ebend. 16., bittet für Sodom 18, 23 ff. — ihm wird Isaak geboren 21, 2. 3. — treibt Hagar aus mit ihrem Sohne 21, 10. 14. — wird von Gott geprüft 22, 1. 2. — beweint Sara 23, 2. — begräbt Sara ebend. 16 ff. — suchet durch seinen Knecht ein Weib für Isaak 24, 3 ff. — nimmt Ketura zum Weibe 25, 1. 2. — stirbt 175 Jahr alt ebend. 7. 8.

Er war von großem Geiste Mal. 2, 15. — hatte seines Gleichen nicht in der Ehre Sir. 44, 20. — heißt ein Vater vieler Völker und aller Gläubigen 1 Mos. 17, 4. 5. Jes. 51, 2. Matth. 3, 9. 8, 11. Röm. 4, 11. 17. 18. Gal. 3, 8. 9. — ein Knecht und Freund Gottes Ps. 105, 6. Jud. 8, 19. Jac. 2, 23. — weiß von uns nichts Jes. 63, 16. — Christus war eher denn er Joh. 8, 58. — Gott kann ihm aus diesen Steinen Kinder erwecken Matth. 3, 9. — hat Ruhm durch seine Werke, aber nicht vor Gott Röm. 4, 2. — in seinen Schooß getragen werden Luc. 16, 22. — mit ihm im Himmelreich sitzen Matth. 8, 11. — sein Glaube ward ihm zur Gerechtigkeit gerechnet Röm. 4, 3. Gal. 3, 6. Jac. 2, 21. 1 Mos. 15, 6. — seine Werke thun Joh. 8, 39. — Vater Abraham, erbarme dich meiner Luc. 16, 24. — war froh, daß er den Tag Christi sehen sollte Joh. 8, 53. 56.

Abreißen, Aussatzmaal vom Kleide 3 Mos. 13, 56. — Cedern-Brete Zeph. 2, 14. — Chanja, den Sohn Jojakim Jer. 22, 24. — den Gottlosen wie eine unzeitige Traube Hiob 15, 33. — Fett des Dankopfers 3 Mos. 4, 31. 35. — Früchte des Weinstocks Ezech. 17, 9. — Gold 2 Mos. 32, 24. — goldene Ohrringe 2 Mos. 32, 2. — Haupt Elisa's 2 Kön. 6, 32. — Ketten Marc. 5, 4. — Kleider dem Paulus und Silas A. G. 16, 22. — Kopf dem Simei 2 Sam. 16, 9. — mein Leben wie ein Weber Jes. 38, 12. — Netz an den Nieren 3 Mos. 3, 14. — Netz über der Leber 3 Mos. 7, 4. — Reich Salomo's 1 Kön. 11, 13. — Wasser des Jordan Jos. 4, 7.
Abrona, Lagerstätte der Kinder Israel auf ihrem Zuge durch die Wüste 4 Mos. 33, 34. 35.
Abrupfen, Aehren mit der Hand 5 Mos. 23, 25. vgl. Matth. 12, 1.
Absagen, allem, das er hat Luc. 14, 33.
Absalom: 1) der dritte Sohn Davids 2 Sam. 3, 3. 1 Chron. 3, 2., von vorzüglicher körperlicher Schönheit 2 Sam. 14, 25., erschlägt seinen Bruder Amnon, der seine Schwester Thamar geschändet hatte 2 Sam. 13, 20. 29., und flieht nach Geschur in Syrien ebend. 34 ff., söhnt sich aus mit David durch Joabs Verwendung 14, 29 ff., zurückgekehrt, weiß er beim Volk sich in Gunst zu setzen 15, 1 ff., und erregt einen Aufruhr wider seinen Vater 15, 7., der nach Machanaim flieht 17, 24., hierauf nimmt er die Hauptstadt ein und beschläft seines Vaters Kebsweiber 16, 21 ff., wird aber im Treffen gegen seinen Vater geschlagen und stirbt auf der Flucht, indem er mit seinem Haupthaar an einer Eiche hängen bleibt 18, 9. 14., und von Joab durchstochen wird ebend. 14. 9, 4., wider den ausdrücklichen Befehl seines Vaters 18, 5., der ihn auch jetzt noch auf dem Herzen trägt ebend. 29., und über seinen Tod auf's tiefste erschüttert wird ebend. 33.

Er zeugte drei Söhne und eine Tochter 2 Sam. 14, 27., außer welcher noch einer zweiten gedacht wird 2 Chron. 11, 20.

Seine Säule, aus Marmor, stand im Königsgrunde 2 Sam. 18, 18.

2) der Vater des Matathias 1 Macc. 11, 70., Gesandte der Juden an Lysias 2 Macc. 11, 17.
Absatz, am Brandopfer: Altar, ein unterer und kleiner Ezech. 43, 14., und ein oberster und größerer ebend. 14. 17. 20. vgl. 45, 19.
Abschaben, den Leim des aussätzigen Hauses 3 Mos. 14, 41.
Abscheiden, die Zeit meines Abscheidens ist vorhanden 2 Tim. 4, 6. — ich habe Lust abzuscheiden Phil. 1, 23.
Abscheren, achtzig Männer von Sichem hatten den Bart abgesch. Jer. 41, 5. — alle Bärte werden abgesch. sein Jer. 48, 7. — das Haar dem gefangenen Weibe 5 Mos. 21, 12. — das Haupt Absaloms alle Jahre 2 Sam. 14, 26. — das Haupt u. die Haare an Füßen wird der Herr abscheren Jes. 7, 20. — den Bart nicht gar a. 3 Mos. 19, 27. — der vom Aussatz Gereinigte soll seine Haare 3 Mos. 14, 8. — und zwar alle seine Haare auf dem Haupt, am Bart und an den Augenbrauen ebend. 9. — die Haare Mich. 1, 16. — die Leviten sollen alle ihre Haare a. 4 Mos. 8, 7. — die Priester der heidnischen Abgötter den Bart Bar. 6. 30. — die sieben Locken von Simsons Haupt Richt. 16, 19. — ein Priester soll seinen Bart nicht abscheren 3 Mos. 21, 5. — sein Gelübde 4 Mos. 6, 19.
Abscheu, vor den Abgefallenen 3 Macc. 2, 34.

Abschied, daß ihr habt nach meinem Abschied solches im Gedächtniß 2 Petr. 1, 15. — der Gerechten Abschied wird für eine Pein gerechnet Weish. 3, 2. — erlaube mir, daß ich einen Abschied mache Luc. 9, 61. — ich machte meinen Abschied mit ihnen 2 Cor. 2, 13. — nach meinem Abschied werden unter euch kommen A. G. 20, 29. — Paulus machte seinen Abschied A. G. 18, 18.

Abschießen, ein Pfeil zum Ziel Weish. 5, 12.

Abschlagen, auch den Staub Luc. 10, 11. — den Helden ihren Schild 2 Sam. 1, 21. — die Bitte des Elenden nicht Sir. 4, 4. — Nebucadnezars Botschaften Jud. 1, 10. — Raguels Bitte kann ich nicht abschlagen Tob. 9, 5., wie die erste Blüthe von den Aehren Hiob 24, 24.

Abschneiden, aller Bart Jes. 15, 2. — auch das Haar dem Weibe 1 Cor. 11, 6. — das Erndtefeld nicht an den Enden umher 3 Mos. 19, 9. — das Haar am Haupte nicht rund umher 3 Mos. 19, 27. — deine Haare Jer. 7, 29. — dem Holofernes den Kopf Jud. 13, 9. — dem Nicanor die Zunge 2 Macc. 15, 33. — den Knechten Davids die Kleider halb ab 2 Sam. 10, 4. — den Zipfel von Sauls Rock 1 Sam. 24, 6. — die Stengel mit der Sichel Jes. 18, 5. — die Traube, welche die Kinder Israel abschneiden 4 Mos. 13, 25. — einen Reben 4 Mos. 23, 24. — Elisa ein Holz 2 Kön. 6, 6. — Nasen und Ohren Ezech. 22, 25., von oben wird seine Erndte Hiob 18, 16.

Abschrecken, hat mich die Verachtung abgeschreckt Hiob 31, 34. — vom Bauen Esra 4, 4. Nehem. 6, 14. 19.

Abschrift, des Briefs 1 Macc. 11, 31. 37. 12, 19. 14, 49. 15, 24. — des Gebots Esth. 4, 8. — des Kaufbriefs Jer. 32, 11. 14.

Abschütteln, den Staub von euren Füßen Matth. 10, 14. Marc. 6, 11. Luc. 9, 5. vgl. A. G. 13, 51.

Absein, die Verheißung ist ab Röm. 4, 14. — Holoferni der Kopf Jud. 15, 1.

Absetzen, einen König vermögen sie nicht Bar. 6, 33. — Joahas ward 2 Chron. 36, 3. — Könige ab und ein Dan. 2, 21. — Maecha ward 1 Kön. 15, 13. — Menelaus 2 Macc. 4, 29. — von den Brüsten Jes. 28, 9.

Absondern, Aaron ward 1 Chron. 24, 13. — Amazia die Kriegsknechte 2 Chron. 25, 10. — Christus von den Sündern Ebr. 7, 26. — das reine Vieh vom unreinen 3 Mos. 20, 25. — David etliche zu Aemtern 1 Chron. 26, 1. — den Zehnten 5 Mos. 14, 22. — der Abgöttische zum Unglück 5 Mos. 29, 21. — die Priester sind nicht Esra 9, 1. — die Stadt von der Burg 1 Macc. 12, 36. — ein Hebopfer Ezech. 45, 1. — einen Theil des Landes für das Heiligthum Ezech. 48, 8. 9. — euch von den Gottlosen 2 Cor. 6, 17. — Israel von den Völkern 3 Mos. 20, 24. — Israel zum Erbe 1 Kön. 8, 53. — Paulus die Jünger A. G. 19, 9. — sein Theil dem Jacob Sir. 44, 26. — selig seid ihr, so euch die Menschen Luc. 6, 22. Jes. 66, 5. — von der Gemeine (zur Strafe) Esra 10, 8. — von Gottes Hand abgesondert sein Ps. 88, 6. — wer sich absondert, suchet was ihm gelüstet Spr. 18, 1.

Absonderung, das Lager ihrer Absonderung 3 Mos. 15, 26. — die ganze Absonderung Ezech. 48, 20. — die Unreinigkeit ihrer 3 Mos. 15, 26. — eine geheiligte Ezech. 48, 20.

Abstehen, vom Zorn Ps. 37, 8. — von seinem Freveln 2 Macc. 5, 18.

Absteigen, Naeman von seinem Wagen 2 Kön. 5, 14.

Absterben, dem Gesetz Röm. 7, 6., der Sünde Röm. 6, 2. 1 Petr. 2, 22. — mit Christo den Satzungen Col. 2, 20.

Abstoßen, die Bäume ihre Blätter Jes. 6, 13. — die Hörner der Heiden Sacharj. 1, 21. — Gehasi das Weib 2 Kön. 4, 27. — Jason seinen Bruder 2 Macc. 4, 26. — vom Lande mit dem Schiffe A. G. 27, 4.

Abstrafen, wie Rebellen 3 Macc. 7, 3.

Abstreifen, das Laub dem Baume Dan. 4, 11.

Abthun, Assa die Götzen 1 Kön. 15, 12. — das Abthun des Unflaths 1 Petr. 3, 21. — das Gesetz 2 Macc. 8, 17. — das tägliche Opfer Dan. 11, 31. 12, 11. — den Aussatz 2 Kön. 5, 11. — der König seinen Fingerreif Esth. 8, 2. — die Altare zu Jerusalem 2 Chron. 30, 14. — die Camarim 2 Kön. 23, 5. — die Decke 2 Cor. 3, 16. — die Götzen ihrer Götter 5 Mos. 12, 3. — die Greuel der Abgötterei Sir. 49, 3. — die guten löblichen Sitten 2 Macc. 4, 11. — die Hand nicht von mir Ps. 27, 9. — die Hände Nah. 6, 39. — die Höhen 1 Kön. 15, 14. 2 Kön. 12, 3. 14, 4. 15, 4. 18, 4. 22. 2 Chron. 15, 17. Jes. 36, 7. — die Missethäter Luc. 23, 32. — die Rosse 2 Kön. 23, 11. — die Sabbathe und andere Feste 1 Macc. 1, 48. — die Wagen von Ephraim Sach. 9, 10. — diese Ordnung 1 Macc. 14, 45. — euer Austreiben von meinem Volke Ezech. 45, 9. — eure Hände nicht 2 Chron. 15, 7. — Gott die Hand nicht 5 Mos. 31, 6. 8. — Gott wird abthun sein Theil vom Buch des Lebens Off. Joh. 22, 19. — ihr Gesetz 1 Macc. 6, 59. — Josaphat die Höhen 2 Chron. 17, 6. — Mose die Decke 2 Mos. 24, 34. — nicht darzu, noch abthun Pred. 3, 14. — was kindisch war 1 Cor. 13, 11.

Abtilgen, die alten ehrlichen Gesetze 2 Macc. 4, 11.

Abtreiben, die Blinden werden dich 2 Sam. 5, 6.

Abtreten, die den Paulus erfragen sollten A. G. 22, 29. — die des Sabbaths von der Arbeit 2 Chron. 23, 8. — ihr Abtreten wieder heilen Hos. 14, 5. — von dem Glauben 1 Tim. 3, 1. — von dem lebendigen Gott Ebr. 3, 12. — von dem Wege Gottes 5 Mos. 11, 28. Mal. 2, 8. — von der Ungerechtigkeit 2 Tim. 2, 19. — von Gottes Gebot 5 Mos. 11, 16. — von seinem väterlichen Gesetz 2 Macc. 7, 24.

Abtrünnig sein, werden: die Kinder Israel Jer. 5, 23. — Hiskia vom König 2 Kön. 18, 7. 20. — Jason 2 Macc. 1, 7. — Jerobeam seinem Herrn 2 Chron. 13, 6. — Jojakim von Nebucadnezar 2 Kön. 24, 1. — vom Gesetz Hos. 8, 1. 3 Macc. 1, 6. — vom Herrn Jos. 22, 18. 19. 29. Hos. 7, 13. — vom Lichte Hiob 24, 13. — wir sind abtrünnig geworden Dan. 9, 5. — Zidekia 2 Kön. 24, 20.

Abtrünnig: Alcimus 1 Macc. 7, 9. — Art Ps. 78, 8. — Haufe 1 Macc. 9, 6. — Herz Jer. 5, 23. — Israel Jer. 3, 6. 8. 11. 12. — Juden 1 Macc. 9, 69. 2 Macc. 10, 15. — Kinder Jes. 30, 1. Jer. 3, 14. 22. — Leute aus Israel 1 Macc. 7, 5. — Menelaus 2 Macc. 13, 7. — Schalk 2 Macc. 13, 4. — Tochter Jer. 31, 22. — Volk Ezech. 2, 3.

Abtrünnige: Alcimus hängete an sich alle Abtrünnigen 1 Macc. 7, 22. 23. — deine Fürsten sind Jes. 1, 23. Hos. 9, 15. — der Herr hat Greuel an den Spr. 3, 33. — die A. ausfegen Ezech. 20, 38. — die A. bleiben in der Dürre Ps. 68, 7. — die A. hielten Rath 1 Macc. 9, 58. — die A. liefen nach Bethzura 1 Macc. 10, 14. — die A. müssen in die Erde geschrieben werden Jer. 17, 13. — die A. werden sich nicht erheben Ps. 66, 7. — die A. wurden gedämpft 1 Macc. 3, 6. — die A. wurden gewaltig 1 Macc. 9, 23. — etliche Abtrünnige kamen, Jonathas zu ver=

klagen 1 Macc. 10, 61. 11, 25. — die A. werden sich erheben Dan. 11, 24. — die A. zogen zu Demetrius 1 Macc. 11, 21., Gaben auch für die A. Ps. 68, 19. — Jonathas vertilgte die 1 Macc. 9, 73. — Judas suchte die 1 Macc. 3, 5. — strafte die 1 Macc. 7, 24. — sie sind allzumal Jer. 6, 28. — viel Abtrünnige aus Israel thaten sich zu den Heiden 1 Macc. 6, 21. — wurden erschlagen 1 Macc. 2, 44.

Abwägen, alles zählen und Sir. 42, 7.

Abwälzen, den Stein Marc. 16, 4. Luc. 24, 2.

Abwaschen, deine Sünde laß abwaschen A. G. 22, 16. — die Flüche mit dem bittern Wasser 4 Mos. 5, 23. — die Striemen A. G. 16, 33. — ihr seid abgewaschen 1 Cor. 6, 11.

Abwechselung, nach Abwechselung der Tage der priesterlichen Ordnung Esr. 1, 2.

Abweg, demselben folgen Spr. 2, 15.

Abweichen, Amazia vom Herrn 2 Chron. 25, 27. — auf ihre krummen Wege Ps. 125, 5. — die ihr des Abweichens nur desto mehr machet Jes. 1, 5. — ganz Israel Dan. 9, 11. — Hiskia vom Herrn 2 Kön. 18, 6. — Judas vom Apostelamt A. G. 1, 25. — sie sind alle Ps. 14, 3. Röm. 3, 12. — vom Gesetz Bar. 4, 12. — vom Herrn 5 Mos. 17, 11. 1 Sam. 12, 10. Jes. 31, 6. Mal. 3, 7. Jud. 5, 17. 20. — von den Geboten Jud. 5, 15. — von Gott Bar. 4, 28. — von Gottes Wege nicht Hiob 23, 11. — von ihrem Gottesdienst nicht 3 Macc. 2, 33.

Abwenden, Alexander die Juden 1 Macc. 10, 23. — das Angesicht von des Vaters Schaam 1 Mos. 9, 23. — das gottlose Wesen Röm. 11, 26. — das Herz des Königs nicht von Gott 5 Mos. 17, 17. — das Ohr vom Gesetz Spr. 28, 9. — das Volk vom Kaiser Luc. 23, 2. 14. — der Herr deine Feinde Zeph. 3, 15. — der Herr seine Hand nicht Klagel. 2, 8. — des Herrn Grimm Ps. 106, 23. — die Augen von falscher Lehre Ps. 119, 37. — die Kinder Israel von Gott 4 Mos. 31, 16. — Elymas die rechten Wege des Herrn A. G. 13, 10. — Gott seine Hand Ps. 74, 11. — Gott seinen Zorn Ps. 78, 38. Dan. 9, 16. 1 Macc. 3, 8. 2 Macc. 8, 29. — Jeremias die Kriegsleute Jer. 38, 4. — Jerobeam Israel vom Herrn 2 Kön. 17, 21. — Saul vom Herrn 1 Sam. 15, 11. — seine Augen vom Armen Spr. 28, 27. — vom Grimm 5 Mos. 13, 17. — vom Herrn Jer. 8, 5. 28, 16. 29, 32. Gal. 1, 6. — von der Wahrheit Tit. 1, 14.

Abwerfen, die Blüthe Hiob 15, 33., die Feigen Off. Joh. 6, 13. — die Kleider A. G. 22, 23.

Abwesen, im Abwesen 2 Cor. 10, 1. 11. 13, 2. Phil. 2, 12.

Abwesend, dem Abwesenden heucheln Weish. 14, 17. — hören Phil. 1, 27. — schreiben 2 Cor. 13, 10.

Abwischen, alle Thränen Off. Joh. 7, 17. 21, 4. — den Rost Bar. 6, 23. — den Staub Bar. 6, 12. — die Thränen von allen Angesichtern Jes. 25, 8.

Abzählen, Salomo 70,000 Mann zur Last 2 Chron. 2, 2.

Abzäumen, das Meine haben sie Hiob 30, 11. — die Kameele 1 Mos. 24, 32.

Abzeichen, unfehlbares 3 Macc. 3, 23.

Abziehen, das Purpurkleid dem Andronicus 2 Macc. 4, 38. — dem Saul die Waffen 1 Sam. 31, 9. — den Sack von deinen Lenden Jes. 20, 2. — die Haut des Brandopfers 3 Mos. 1, 6. 2 Chron. 29, 34. 35, 11. — Haut und Haar dem andern der 7 Brüder 2 Macc. 7, 7.

— dem Volke Israel die Haut Mich. 3, 3.

— die Hand: 1) Gott: 4 Mos. 14, 34. 1 Kön. 8, 57. 1 Chron. 29, 20; — 2) Josua Jos. 10, 6; — 3) der Priester 1 Sam. 14, 19; — 4) der gottesgläubige Mensch überhaupt, daß er nicht Geschenke nehme Jes. 33, 15.

— von Belagerung: Antiochus mit Schanden aus Persien 2 Macc. 9, 1. — Baesa von Assa 1 Kön. 15, 19. — das Heer des Königs zu Babel von Israel Jer. 34, 21. — die Chaldäer von Jerusalem Jer. 37, 5. 9. — Hasael von Jerusalem 2 Kön. 12, 18. — Israel von dem König der Moabiter 2 Kön. 3, 27. — Judas von der Burg Zion 1 Macc. 6, 32. — Lysias gen Antiochia 1 Macc. 4, 35. — Nebucadnezar von Jerusalem Jer. 21, 2. — Nicanor von Jerusalem 2 Macc. 14, 23.

Abzirkeln, behauet's und zirkelt's ab Jes. 44, 13.

Accad, eine Stadt im Lande Sinear 1 Mos. 10, 10.

Accaron, eine der fünf Hauptstädte der Philister, s. Ekron: soll ausgewurzelt werden Zeph. 2, 4. — wird dem Jonathas vom syrischen König Alexander Balas geschenkt 1 Macc. 10, 89.

Achaja, eine Landschaft in Griechenland, woselbst Gallion Landvoigt war A. G. 18, 12. — Paulus ward da verfolgt, half aber vielen zum Glauben 18, 12. 27. und beschloß die ganze Landschaft zu durchreisen 19, 21. — eine gemeine Steuer ward dort zusammengebracht Röm. 15, 26. vgl. 2 Cor. 9, 1. — unter den dort zuerst Bekehrten war Epänetus Röm. 16, 5. 1 Cor. 16, 15.

Achaicus, einer der ersten Bekehrten in Achaja 1 Cor. 16, 17.

Achan, auch Achar genannt 1 Chron. 2, 7. — ein Sohn Charmi Jos. 7, 1. 18. nahm des Verbannten etwas ebend. 20. und ward gesteiniget ebend. 25. vgl. 22, 20.

Achas s. Ahas.

Achat, ein Edelstein, in der dritten Reihe des Amtschildleins des Hohenpriesters 2 Mos. 28, 19. 39, 12.

Achban, ein Sohn Abisurs und der Abihail 1 Chron. 2, 28. 29.

Achbor: 1) der Vater Baalhanans 1 Mos. 36, 38. 39. 1 Chron. 1, 49. — 2) ein Sohn Michaja's 2 Kön. 22, 12. 14. — 3) der Vater Elnathans Jer. 26, 22. 36, 12.

Achin, zeugete Eliud Matth. 1, 14.

Achior: 1) der Oberste unter allen Kindern Ammon Jud. 5, 3., kommt in Gefahr, durch die Hauptleute des Holofernes das Leben zu verlieren ebend. 24. 26., dann durch Holofernes, der über ihn ergrimmt 6, 1. 6. 8., ihn den Juden überantwortet wissen will 6, 6. 11., von denen Achior aber getröstet wird ebend. 15; auch gedenkt Judith seiner rühmend vor Holofernes 11, 7., preist ihn um seines Bekenntnisses willen zu dem Gott Israels 13, 26., zeigt ihm das durch ihre Hand abgeschlagene Haupt des Holofernes ebend. 27., bei dessen Anblick Achior sich entsetzt ebend. 29., der endlich, nachdem er den Sieg gesehen, den Gott Israel gegeben, sich beschneiden läßt und ein Genosse der Juden wird 14, 6. — 2) ein Vetter des Tobias Tob. 11, 19.

Achis, philistäischer König zu Gath, bei welchem David zweimal, das erste Mal durch List, indem er sich unsinnig stellte, Schutz fand auf der Flucht vor Saul 1 Sam. 21, 13–16. 27, 2—7., von dem er Ziklag zum Geschenk erhielt, zum Hüter seines Hauptes bestellt werden sollte 28, 1. 2., aber auf Betrieb der philistäischen Fürsten wieder entlassen ward 29, 2 ff.

Achor, ein Thal nördlich von Jericho Jos. 7, 24., so genannt von Achan, der daselbst gesteinigt ward

ebend. 26. — zu einer Stätte der Verheißung erwählt von Gott für das bußfertige Israel Jes. 65, 10. Hos. 2, 15.

Achsa, eine Tochter Calebs, ward dem Athniel zum Weib gegeben Jos. 15, 16. 17. Richt. 1, 12. 13. 1 Chron. 2, 49.

Achsaph, eine Stadt im Stamme Asser Jos. 11, 1. 12, 20. 19, 25.

Achse, 1 Kön. 7, 32. 33.

Achsel, fallen von der Achsel: meine Schulter Hiob 31, 22. — heben auf: die Götzen Jes. 46, 7. Bar. 6, 3. 25. — ein jeglicher einen Stein aus dem Jordan Jos. 4, 5. — legen auf: Abimelech den Ast Richt. 9, 48. — das gefundene Schaaf Luc. 15, 5. — legen unter: Jeremias die alten Lumpen Jer. 38, 12. — nehmen auf: das Buch von meiner Sache geschrieben Hiob 31, 36. — nehmen von: Rebecca den Krug 1 Mos. 24, 46. — tragen auf: das Volk den rohen Teig 2 Mos. 12, 34. — die Heiden die Töchter Israels Jes. 49, 22. — die Kinder Kahath die Bundeslade und die heiligen Geräthe 4 Mos. 7, 9. — die Leviten die Lade 1 Chron. 16, 15. — Rebecca einen Krug 1 Mos. 24, 15. 45. — zusammenfügen auf beiden: den Leibrock 2 Mos. 28, 7. 39, 4.

Achseln: Bilder, in Gestalt von Achseln, gegossen und mit Rädern versehen, unter dem ehernen Gestühl im Tempel 1 Kön. 7, 30. 34.

Achsib: 1) eine Stadt in der Ebene des Stammes Juda Jos. 15, 44. Mich. 1, 14. — 2) eine Seestadt in Galiläa, dem Stamme Asser zugehörig Jos. 19, 29. Richt. 1, 31.

Acht, Verbannung Esr. 7, 26.

Acht, Seelen, so behalten wurden durch's Wasser 1 Petr. 3, 20.

Acht haben, Amasa nicht auf Joabs Schwert 2 Sam. 20, 10. — auf deine Schaafe Spr. 27, 23. — auf dich selbst und auf die Lehre 1 Tim. 4, 16. — auf die Leviten 2 Chron. 24, 6. — auf die Seele Spr. 24, 12. — auf euch selbst und die ganze Heerde A. G. 20, 28. — auf eure Almosen Matth. 6, 1. — auf's Volk Esr. 8, 15. — das Auge des Ehebrechers auf das Dunkel Hiob 24, 15. — dein Ohr auf Weisheit Spr. 2, 2. — den Herrn zu erkennen Hos. 6, 3. — der Herr auf das Land 5 Mos. 11, 12. — der Teufel auf Hiob Hiob 1, 8. — die Feinde auf Davids Fersen Ps. 56, 7. — die Weisheit auf den, der ihr werth ist Weish. 6, 17. — Eli auf Hanna's Mund 1 Sam. 1, 12. — Gott auf alle Pfade Hiobs Hiob 13, 27. — im Rathe auf das Wort der Weisen Sir. 21, 20. — Lydia auf des Paulus Wort A. G. 16, 14. — nicht auf die Fabeln 1 Tim. 1, 4. — nicht auf meine Sünde Hiob 14, 16. — unsere Könige, Fürsten — nicht auf dein Gebot Neh. 9, 34.

Achte: 1) Jahr, war gesegnet vor andern 3 Mos. 25, 20—23. — 2) Tag, war heilig, als Tag: — der Beschneidung der Kinder 1 Mos. 17, 12. 21, 4. 3 Mos. 12, 3. Luc. 1, 59. 2, 21. A. G. 7, 8. — der Darbringung der Erstlingsgabe vom Vieh 3 Mos. 22, 27. 2 Mos. 22, 30. — der Reinigung Aussätziger 3 Mos. 14, 10. — der Nasiräer, so sich verunreiniget hatten 4 Mos. 6, 9—11. — unreiner Männer u. Weiber 3 Mos. 15, 13. 19. — der Wöchnerinnen, so ein Knäblein geboren 3 Mos. 12, 2. 3. — der Versammlung vor dem Herrn 3 Mos. 23, 36. 39. 4 Mos. 29, 35.

Achten, hoch, gering, auf den Wind Pred. 11, 4. — auf die Götzen Weish. 14, 30. — auf Gottes Gebot Sir. 23, 37. — auf die jüdischen Fabeln Tit. 1, 14. — Blutvergießen wie nichts Sir. 8, 19. — das Ansehn der Person Judä 16. — das Blut des Testaments Ebr. 10, 29. — das Haus Israel achtet mein nicht Jer. 3, 20. — das Silber achtete man nicht zu Salomo's Zeit 1 Kön. 10, 21. — den Bund mehr denn Opfer Ps. 50, 5. — den Fels seines Heils gering 5 Mos. 32, 15. — den Hammer wie Stoppeln Hiob 41, 20. — den Tempel für nichts A. G. 19, 27. — der Allerhöchste achtet meine Sünde nicht Sir. 23, 26. — der Gottlose achtet keine Vernunft Spr. 29, 7. — der Welt Lauf Hiob 22, 15. — die Gottlosen achten nicht auf des Herrn Thun Ps. 28, 5. — die Heiden wie ein Tropfen Jes. 40, 15. — die Kinder Zion dem Golde gleich Klag. 4, 2. — die Kreaturen hoch Weish. 13, 9. — die Lehre höher denn Gold Spr. 8, 10. — die Marter so gar nicht 2 Macc. 7, 12. — die Schmach Christi für größeren Reichthum Ebr. 11, 26. — du bist groß geachtet 2 Sam. 7, 22. — du hast das zu wenig 2 Sam. 7, 19. — ein Böser auf böse Mäuler Spr. 17, 4. — ein Miethling der Schaafe nicht Joh. 10, 13. — ein Narr achtet solches nicht Ps. 92, 7. — eine solche Seligkeit nicht Ebr. 2, 3. — Eisen wie Stroh Hiob 41, 18. — eitel Freude Jac. 1, 2. — euch selbst nicht werth des ewigen Lebens A. G. 13, 46. — euch unter einander einer den andern höher Phil. 2, 3. — euch weit vom bösen Tage Amos 6, 3. — für Dreck Phil. 3, 8. — für einen goldenen Schmuck Sir. 21, 23. — für einen Verzug 2 Petr. 3, 9. — für Wohllust das Zeitliche 2 Petr. 2, 13. — Geduld für eure Seligkeit 2 Petr. 3, 15. — gleich dem Staube Hiob 30, 19. — Gott achtet der Leute nicht Jes. 33, 8. — Gott keine Person 5 Mos. 10, 17. Gal. 2, 6. — Gottes Gebote groß Sir. 35, 2. — ich achte der keines A. G. 20, 24. — ich achte es alles für Schaden Phil. 3, 7. 8. — ich bin gea. gleich denen, die zur Hölle Ps. 88, 5. — Jesus der Schande nicht Ebr. 12, 2. — ihr Gold als einen Unflath Ezech. 7, 19. — ihr thut wohl, daß ihr drauf 2 Petr. 1, 19. — kein Heiliges Weish. 14, 30. — meine Seele groß 1 Sam. 26, 24. — mich für fremd Hiob 19, 15. — mich für seinen Feind Hiob 19, 11. — nicht auf eine Jungfrau Hiob 31, 1. — nicht auf Vogelgeschrei 3 Mos. 19, 26. 5 Mos. 18, 10. 2 Kön. 21, 6. — nicht, bis die Sündfluth kam Matth. 24, 39. — nicht das Ansehn der Menschen Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. Luc. 20, 21. Gal. 2, 6. — nicht gering alle die Mühe Neh. 9, 32., nicht gering die Züchtigung Ebr. 12, 5. — was ist des Menschen Kind, daß du Ps. 144, 3. — was ist ein Mensch, daß du ihn groß Hiob 7, 17. — wie hoch ist der Mensch Jes. 2, 22. — wir haben ihn nichts Jes. 53, 3. — wir wie Schlachtschaafe Ps. 44, 23. Röm. 8, 36. — wir wie Vieh Hiob 18, 3.

Achtzig, unser Leben währet achtzig Jahre Ps. 90, 10.

Acker, Abraham kauft einen von Ephron 1 Mos. 23, 9. 17. — Absalom läßt Joabs Acker anstecken 2 Sam. 14, 30. — Anania entwendete etwas vom Gelde des Ackers A. G. 5, 3. 8. — auf dem A. des Faulen wachsen Nesseln Spr. 24, 30. — Beschädigung des Ackers soll erstattet werden 2 Mos. 22, 5. 6. — der A. ist die Welt Matth. 13, 28. — der Acker soll fort sein Vermögen nicht geben 1 Mos. 4, 12. — derselbe wird genannt Hakeldama A. G. 1, 19. — des Färbers Jes. 7, 3. — des Walkmüllers 2 Kön. 18, 17. — die Aecker bringen keine Nahrung Hab. 4, 17. — die Aegypter verkauften ihre 1 Mos. 47, 20., Dornen und Hecken auf dem Jes. 32, 13. — ein Acker ward beregnet, der andre verdorrte Amos 4, 7. — einen zum andern bringen Jes. 5, 8. — einen

Töpfers-Acker Matth. 27, 7. 10. A. G. 1, 18. Sach. 11, 13. — fleißig bauen Sir. 20, 30. — gehe nicht auf des Waisen Spr. 23, 10. — guten Saamen auf seinen Matth. 13, 24. 27. — Höhlen im Acker dienten zum Begräbniß: Abrahams 1 Mos. 25, 9. — Jacobs 1 Mos. 49, 29. 30. 32. — Sara's 1 Mos. 30, 9. 10. 20. — Usia's 2 Chron. 26, 23. —— Hunde sollen Isebel fressen auf 2 Kön. 9, 10. 36. — Jacob kauft einen A. von Hemors Kindern 1 Mos. 33, 19. A. G. 7, 16. — ich habe einen Acker gekauft Luc. 14, 18. — Jeremia kauft Hanameels Acker Jer. 32, 9. — Joses verkauft einen A. G. 4, 36. 37. — nicht begehren des Nächsten Acker 5 Mos. 5, 21. — nicht gehen auf einen andern Ruth 2, 8. — nicht säen auf den Acker der Ungerechtigkeit Sir. 7, 3. — stehet jämmerlich Joel 1, 10. — verborgener Schatz im Matth. 13, 44. — verflucht sei der A. um deinetwillen 1 Mos. 3, 12. — verlassen um Jesu willen Matth. 19, 29. Marc. 10, 29. — wer seinen A. bauet, wird Brots Spr. 12, 11. — Zion soll wie ein Acker gepflügt werden Jer. 26, 18. — zu sich reißen Mich. 2, 2.

Ackerbau, die Juden warteten des 2 Macc. 12, 2.

Ackergeld, die Böcke geben dir das Spr. 27, 26.

Ackermann, Ackerleute, brauchet seine Ackerleute nicht immer zur Saat Jes. 28, 24. — gehen traurig Jer. 14, 4. — ich bin kein Prophet, sondern ein Sach. 13, 5. — sehen jämmerlich Joel 1, 11. — soll die Früchte am ersten genießen 2 Tim. 2, 6., war: Cain 1 Mos. 4, 2. — Esau 1 Mos. 25, 27. — Noah 1 Mos. 9, 20. — — wartet auf die köstliche Frucht der Erden Jac. 5, 7. — wird zum Trauern gerufen Amos 5, 16.

Ackern, nicht mit dem Erstlinge deiner Ochsen 5 Mos. 15, 19. — nicht zugleich mit einem Ochsen und Esel 5 Mos. 22, 10. — zugleich ackern und einerndten Amos 9, 13. —
— die Pflüger haben auf meinem Rücken Ps. 129, 3.

Ackerwerk, der Mensch gehet aus an sein Ps. 104, 23. — ob dir's sauer würde mit deinem Sir. 7, 16. — Usia hatte Lust zum 2 Chron. 26, 10. — —, ihr seid Gottes Ackerwerk 1 Cor. 3, 9.

Ada, 1) ein Weib Lamechs 1 Mos. 4, 19. 20, 23. — 2) ein Weib Esaus 1 Mos. 36, 2. 4. 10. 12.

Adada, Stadt im Stamme Juda, an der idumäischen Grenze Jos. 15, 22.

Adaja: 1) Vater der Jedida 2 Kön. 22, 1. — 2) Sohn Jerohams 1 Chron. 10, 12. Neh. 11, 12.

Adalia, der fünfte Sohn Hamans Esth. 9, 8., wurde mit Vater und Brüdern gehenkt ebend. 14.

Adam, der erste Mensch, wird geschaffen 1 Mos. 1, 27. — aus einem Erdenklos 2, 7. Tob. 8, 8. — in's Paradies gesetzt 1 Mos. 2, 15—17. — durch Eva verführt 3, 6. — aus dem Paradiese gejagt ebend. 23. — starb 930 Jahr alt 5, 5. — durch sein Uebertreten ist großes Elend über das menschliche Geschlecht gebracht Sir. 40. — er zeugete Seth 1 Mos. 5, 3. — ist über alles geehrt Sir. 49, 20.
—, in ihm sterben alle 1 Cor. 15, 22. — ist am ersten gemacht, darnach Eva 1 Tim. 2, 15. — ist ein Bild deß, der zukünftig ist Röm. 5, 14. — ist geworden, als unser einer 1 Mos. 3, 22. — von ihm an herrschte der Tod Röm. 5, 14. — ward nicht verführt 1 Tim. 2, 14. — wo bist du 1 Mos. 3, 9.
—, der erste, und der letzte 1 Cor. 15, 45.

Adama, eine Stadt der Cananiter 1 Mos. 14, 2., in der Nähe von Sodom und Gomorra ebend. 18., deren Untergang sie theilte 19, 25. 5 Mos. 29, 23., daher ihrer zum warnenden Exempel für andere gedacht wird Hos. 11, 8.

Adaminekeb, eine Stadt im Stamme Naphthali Jos. 19, 33.

Adar: 1) ein Dorf im Stamme Juda 4 Mos. 34, 4. Jos. 15, 3. — 2) Name des zwölften jüdischen Monats Esth. 3, 7. 13. 9, 1. 15. 17. Esr. 6, 15. 1 Macc. 7, 43. 49.

Adasa, auch Adasar, Flecken im Stamme Ephraim 1 Macc. 7, 40. 45., woselbst Judas Maccabäus den syrischen Feldherrn Nicanor schlug.

Adbeel, der dritte Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 13. 1 Chron. 1, 29.

Addar, der älteste Sohn Bela's 1 Chron. 9, 3.

Addi, der Vater Melchi's Luc. 3, 28.

Addon, einer von denen, die nach der babylonischen Gefangenschaft gen Jerusalem zogen Esr. 2, 59. Neh. 7, 21.

Addus, Stadt auf dem Gebirge Ephraim, ohnweit Jerusalem 1 Macc. 13, 13.

Adel, die Weisheit ist herrlichen Adels Weish. 8, 3.

Ader, ein Sohn Brias 1 Chr. 9, 15.

Ader, Israels Nacken ist eine eiserne A. Jes. 48, 4.

Adern, die A. seiner Schaam Hiob 40, 12. — es wuchsen A. und Fleisch Ezech. 37, 8. — ich will euch A. geben Ezech. 37, 6. — mit A. hast du mich zusammengefügt. Hiob 10, 11.

Adida, feste Bergstadt bei Jerusalem, von Judas Maccabäus befestigt 1 Macc. 12, 38. 13, 13.

Adiel: 1) ein namhafter Fürst im Stamme Simeon 1 Chr. 5, 36. — 2) ein Sohn Jachzeras 1 Chron. 10, 12. — 3) der Vater Asmaveths, Schatzmeisters Davids 1 Chron. 28, 25.

Adin, ein Israelit, der ein großes Geschlecht hinterlassen Esr. 2, 15. Neh. 7, 20.

Adina, ein Sohn Sisa's, ein Hauptmann der Rubeniter 1 Chron. 12, 42.

Adinedeb, ein Israelit und Vater eines großen Geschlechts Esr. 8, 6.

Adithaim, eine Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 36.

Adlai, der Vater Saphats 1 Chron. 28, 29.

Adler, Angesichter gleich einem A. Ezech. 1, 10. 10, 14. — auffahren mit Flügeln wie Jes. 40, 31. — daherfliegen wie Jer. 48, 40. — des A. Weg im Himmel Spr. 30, 18. 19. — ein Auge, das — müssen die jungen A. fressen Spr. 30, 17. — ein großer A. mit großen Flügeln Ezech. 17, 3. 7. — ein Volk schicken, wie ein A. fliegt 5 Mos. 28, 49. — er kommt schon, wie ein Hos. 8, 1. — fliegt gen Himmel Spr. 23, 5. — fliegt zur Speise Hiob 9, 26., fliegender Off. Joh. 4, 7. — Flügel wie eines großen Off. Joh. 12, 14. — führet seine Jungen aus 5 Mos. 32, 11. — herauf fliegen wie Jer. 49, 22. – in die Höhe fahren wie Obad. 4. — ist verboten zu essen 3 Mos. 11, 13. 5 Mos. 14, 13. — ist wo ein Aas ist Hiob 39, 33. — mache dich gar kahl wie Mich. 1, 16. — Nebucadnezars Haar wuchs wie A.-federn Dan. 4, 30. — Saul und Jonathan leichter, denn die 2 Sam. 1, 23. — seine Rosse schneller, denn Jer. 4, 13. — unsere Verfolger schneller, denn Klag. 4, 19. — versammeln sich, wo ein Aas ist Matth. 24, 28. Luc. 17, 37. — von Felsen und Klippen schauet er nach der Speise Hiob 39, 20. — wenn du gleich dein Nest so hoch machst als die Jer. 49, 16. — wie die A. eilen zum Aas Hab. 1, 8. — wieder jung, wie ein Ps. 103, 5.

Adlers-Flügel, tragen auf 2 Mos. 19, 4. 5 Mos. 32, 11.

Admatha, einer der Nächsten bei Ahasverus Esth. 1, 14.

Adna: 1) ein Hauptmann 1 Chron. 13, 20. — 2) ein Oberster 2 Chron. 17, 14. — 3) ein Sohn Pahaths Esr. 10, 30. — 4) ein Sohn Harims Neh. 12, 15.

Adonia: 1) ein Sohn Davids 2 Sam. 3, 4. — trachtet nach seines Vaters Reich 1 Kön. 1, 5. 18. — ladet alle seine Brüder, außer Salomo zu Gast ebend. 9. 10. — flieht vor Salomo ebend. 50. — will Abisag zum Weibe haben 2, 13 ff. — wird auf Salomo's Befehl getödtet ebend. 24. 25. — 2) ein Levit 2 Chr. 17, 8. — 3) einer von den Häuptern des Volks zur Zeit Nehemias Neh. 10, 16.

Adonibesek, ein König der Cananiter, ward für seine Gewaltthat, an siebzig Königen verübt, denen er die Daumen an Händen und Füßen hatte abhauen lassen, nachmals in gleicher Weise gestraft und starb zu Jerusalem Richt. 1, 4—7.

Adonikam, aus dem Geschlecht Juda, ein Mann von zahlreicher Nachkommenschaft Esr. 2, 13, 8. 13.

Adoniram, Sohn Abdas, war Rentmeister Salomo's 1 Kön. 4, 6., nachher gesetzt über 30,000 Mann als Oberster 5, 13. 14.

Adonizedek, ein König zu Jerusalem, streitet wider Josua und Gibeon Jos. 10, 1. — wird von Josua geschlagen 10, 10., gehenkt ebend. 16. und sein Leichnam in die Höhle Makeda geworfen ebend. 27.

Ador, Stadt im Stamme Juda 1 Macc. 13, 20.

Adoraim, Stadt im Stamme Juda, die Rehabeam befestigen ließ 2 Chr. 11, 9.

Adoram: 1) Davids Rentmeister 2 Sam. 20, 24. — 2) Rehabeams Rentmeister 1 Kön. 12, 18.

Adramelech: 1) ein Abgott der nach Samaria durch Salmanassar geschickten Kolonisten von Sepharvaim, dem sie ihre Söhne verbrannten 2 Kön. 17, 31. — 2) ein Sohn und Mörder Sanheribs 2 Kön. 19, 37. Jes. 37, 38.

Adramitisch, von Adramyttium, einer Seestadt in Mysien; Paulus stieg in ein adramitisches Schiff A. G. 27, 2.

Adria, so hieß das adriatische Meer A. G. 27, 27.

Adriel, ein Meholathiter, erhielt Merob, Sauls Tochter, die dem David versprochen war, zum Weibe 1 Sam. 18, 19. — seine 5 Söhne wurden von den Gibeonitern gehenkt 2 Sam. 21, 8. 9.

Adullam, eine alte Stadt im Stamme Juda 2 Macc. 12, 38. Jos. 15, 35. — woselbst früher die cananitischen Könige ihren Sitz gehabt Jos. 12, 15. — ward von Rehabeam befestigt 2 Chr. 11, 7. Mich. 1, 15. — dabei befand sich außer andern eine Höhle, in welcher David vor Saul Sicherheit gesucht 1 Sam. 22, 1. 2 Sam. 23, 13. 1 Chr. 12, 15.

Adumim, eine Anhöhe zwischen den Stämmen Juda und Benjamin, nahe bei Gilgal Jos. 15, 7. 18, 17.

Aechzen, wie die Tauben Jes. 59, 11.

Aeffen, der Reiche dich fein Sir. 13, 7. — die Israeliten die Propheten 2 Chr. 36, 16.

Aegypten, Landschaft im nordöstlichen Afrika, die durch die jährlichen Ueberschwemmungen des Nil, die man auch in entferntere und höher gelegene Gegenden künstlich zu leiten verstand 5 Mos. 11, 10. Jes. 7, 18. Ezech. 30, 12. 32, 14. — in ihrer Fruchtbarkeit bedeutend erhöhet ward 1 Mos. 12, 10. 41, 54. 2 Mos. 9, 31. 16, 3. 4 Mos. 11, 5. — dahin zog Abraham während der Theuerung 1 Mos. 12, 10. — kehrte aber wieder zurück 13, 1. — Isaak sollte nicht dahin ziehen 26, 2. — Joseph ward dahin verkauft 37, 27. 28. 36. 39, 1. A. G. 7, 9., und nach manchen schmerzlichen Erfahrungen so erhöhet, daß Pharao nur um den Thron höher sein mochte denn er 1 Mos. 41, 39 ff. 42, 6. 45, 8. Weish. 10, 14. — daselbst fand Jacob mit seiner Familie Aufnahme und schönen Besitz 1 Mos. 46, 2 ff. 47, 11. A. G. 7, 11., allein seine Nachkommen wurden viel geplagt 2 Mos. 1 ff. und, nachdem Gott das Land dafür gezüchtiget 2 Mos. 7—11. Ps. 135, 9., ausgeführt durch Mosen und Aaron 2 Mos. 12, 37. 51. 4 Mos. 33, 1. 5 Mos. 16, 1. Hos. 12, 14. Mich. 6, 4. A. G. 13, 17. Ebr. 3, 16. 8, 9., gleich als aus einem Diensthause 2 Mos. 20, 2., und eisernem Ofen 5 Mos. 4, 20., nach dessen Fleischtöpfen, Feld- und Gartenfrüchten indeß unter den Mühen der Wanderung in der Wüste, die Lust in ihnen wiederholt erwachte 2 Mos. 14, 11. 16, 3. 17, 3. 4 Mos. 11, 5. 14, 4. 20, 3. 4. welche Lust aber in ihrer Strafwürdigkeit durch göttliche Drohung ihnen vor Augen gestellt ward 5 Mos. 26, 68.

Wird erobert vom babylonischen Könige 2 Kön. 24, 7. Jer. 46, 2. — von Neuem mit Krieg heimgesucht 1 Macc. 1, 17. und göttliche Strafe und Last ihm angekündigt Jes. 19, 1 ff. 20, 3. Jer. 43, 11. 44, 30. 46, 2. Ezech. 29, 2. 30, 1. 31, 2. 32, 2. Joel 3, 24. Sach. 10, 11.

Aus Ae. rief ich Israel, meinen Sohn Hos. 11, 1. — die große Stadt, die da heißt geistlich Sodoma und Ae. Off. Joh. 11, 8. — Gott that Wunder in Ps. 78, 12. — Joseph flohe mit dem Kinde Jesus in Matth. 2, 13. — Mose achtete die Schmach Christi höher denn die Schätze Ebr. 11, 26.

Aegypter, alle Ae. kamen zu Joseph in der Noth 1 Mos. 47, 15. — beweinten Jacob 70 Tage 1 Mos. 50, 3. Vgl. ebend. 11. — den Ae. soll das Herz feig werden Jes. 19, 1. — der Herr half Israel von der Hand der 2 Mos. 14, 30. — der Herr stürzte die Ae. mitten in's Meer 2 Mos. 14, 27. — die Weisheit Salomo's war größer denn aller Ae. Weisheit 1 Kön. 4, 30. — dürfen nicht Brot essen mit den Ebräern 1 Mos. 43, 32. — Mose erschlug den 2 Mos. 2, 11. 12. A. G. 7, 24. — Mose ward gelehrt in aller Weisheit der A. G. 7, 22. — verkauften ihre Aecker 1 Mos. 47, 20. — Viehhirten sind den Ae. ein Greuel 1 Mos. 46, 34. — zwangen die Kinder Israel zum Dienst 2 Mos. 1, 13.

Aegyptisch, die ebräischen Weiber sind nicht wie die 2 Mos. 1, 19. — ein ä. Mann errettete uns 2 Mos. 2, 19. — ich bin ein ä. Knabe 1 Sam. 30, 13. — Magd 1 Mos. 16, 1. 3. — Potiphar, ein ä. Mann 1 Mos. 39, 1. — Zauberer 2 Mos. 7, 11.

Aehnlich, Adams Sohn seinem Bilde 1 Mos. 5, 3. — unser nichtiger Leib dem verklärten Leibe Christi Phil. 3, 21. — Weissagung dem Glauben Röm. 12, 6.

Aehre, abrupfen 5 Mos. 23, 25. — auflesen Ruth 2, 2. — ausraufen Matth. 12, 1. Marc. 2, 23. — bringen Marc. 4, 28. — sieben dünne, und sieben dicke 1 Mos. 41, 5—27. — wie unzeitige Aehren abgerupft werden Hiob 24, 24.

Aelteste, der, soll reden Sir. 32, 4.

Aeltesten, die: denselben sollen die Jungen unterthan sein 1 Petr. 5, 5. — die Ae. halte man zwiefacher Ehre werth 1 Tim. 5, 17. 19. — siebenzig 4 Mos. 11, 16. 24. 25. — sollen Träume haben Joel 2, 28. 3, 1. — sollen von dem Erschlagenen messen 5 Mos. 21, 2. — vier und zwanzig Off. Joh. 4, 10. 5, 8. 14. 11, 16. 19, 4.

Aendern, die Heiden ihre Götter Jer. 2, 11. — die rechte Hand des Höchsten kann alles Ps. 77, 11. — die Sitten A. G. 6, 14. — die Zeit des Jahres ä. sich Weish. 7, 18., ich will nicht ä., was aus meinem Munde gegangen Ps. 89, 35. — Zeit und Stunde Dan. 2, 21.

Aenderung, der Fürstenthümer Spr. 28, 2.

Aeneas, ein Gichtbrüchiger, den Petrus heilt A. G. 9, 33. 34.

Aengsten, ängstigen: an allen Orten Luc. 19, 43. — das Herz Spr. 13, 12. — den Ariel Jes. 29, 2. — der Odem in meinem Bauche Hiob 32, 18. — dich mit Bollwerk Jes. 29, 3. — die Riesen unter dem Wasser Hiob 26, 5. — meine Seele Ps. 143, 12.

Sich ä.: die Kreatur noch immerdar Röm. 8, 22. — die Wasser Ps. 77, 17. — ihr Herz Pred. 3, 11. — mein Herz in meinem Leibe Ps. 55, 5. — unserthalben dürft ihr euch nicht 2 Cor. 6, 12. — wir uns nicht 2 Cor. 4, 8.

Geä. sein: David 1 Sam. 30, 6. — durch Satzungen Zeph. 3, 18. — mein Geist in mir Ps. 143, 4. — Saul 1 Sam. 28, 15.

Geä. werden: ich allenthalben Ps. 6, 8. — in deinen Thoren 5 Mos. 28, 52. — Noph soll täglich Ezech. 30, 16.

Aengstiglich, rufen Jes. 26, 16.

Aengstlich, das Harren der Kreatur Röm. 8, 19. — der Hohepriester 2 Macc. 3, 21.

Aerger, das Letzte ä. 2 Petr. 2, 20. — denn alle Greuel 2 Kön. 21, 11. — denn der Tod Sir. 22, 12. 26, 7. — denn die Hölle Sir. 28, 25. — denn ein Heide 1 Tim. 5, 8. — denn er selbst Luc. 11, 26. — der letzte Betrug Luc. 27, 64. — der Riß wird Matth. 9, 16. Marc. 2, 21. — etwas Aergeres widerfahre Joh. 5, 14. — machen denn ihre Väter Jer. 7, 26. — Menelaus je länger je 2 Macc. 4, 50. — mit dem Bösen wird's je länger je 2 Tim. 3, 13. — Strafe verdienen Ebr. 10, 29. — thun denn die Heiden 2 Chr. 33, 9. — thun denn eure Väter Jer. 16, 12. — wird hernach ä., denn vorhin Luc. 11, 26.

Aergerlich, du bist mir Matth. 16, 23. — seid nicht 1 Cor. 10, 32.

Aergern, dann werden sich viel Matth. 24, 10. — daran sich dein Bruder Röm. 14, 21. — daß ihr euch nicht Joh. 16, 1. — daß sich viel über dir Jes. 52, 14. — daß wir sie nicht Matth. 18, 6. — dein Auge Matth. 18, 9. — dein Fuß Marc. 9, 45. — dein rechtes Auge Matth. 5, 29. Marc. 9, 47. — deine Hand Matth. 18, 8. Marc. 9, 43. — deine rechte Hand Matth. 5, 30. — der Gerechte sieht, daß sich die Stolzen dran Hiob 12, 5. — der Kleinen einen Marc. 9, 42. Luc. 17, 2. — die Pharisäer ä. sich an ihm Matth. 15, 12. — die Unverständigen ä. ein buntes Bild Weish. 15, 5. — die zu Nazareth ä. sich an ihm Matth. 13, 57. — dieser Geringsten einen Matth. 18, 6. — ihr ä. viele im Gesetz Mal. 2, 8. — ihr werdet euch alle an mir Matth. 26, 31. Marc. 14, 27. — selig, der sich nicht an mir Matth. 11, 6. Luc. 7, 23. — sich bald Matth. 13, 21. — sie ä. sich an ihm Marc. 6, 3. — so die Speise meinen Bruder 1 Cor. 8, 13. — wenn sie sich auch alle an dir Matth. 26, 33. Marc. 14, 29. — wer wird geä., und ich 2 Cor. 11, 29.

Aergerniß, anrichten Jer. 18, 15. Geb. Man. 10. Röm. 16, 17. — den Juden ein 1 Cor. 1, 23. — der jungen Herzen Weish. 14, 26. — die Götzen sind den Menschenseelen zum Weish. 14, 11. — ein Ae. aufrichten Off. Joh. 2, 14. — ein Ae. sein Ezech. 7, 19. — ein Ae. stellen Jer. 6, 21. — ein Ae. werden 2 Mos. 34, 12. — ein Fels des Jes. 8, 14. Röm. 9, 33. 1 Petr. 2, 8. — empfangen Spr. 22, 25., geben Ezech. 44, 12. Bar. 6, 47. — halten ob dem Ezech. 14, 3. 4. — ihren Tisch zum Röm. 11, 9. — ist kein Ae. bei ihm 1 Joh. 2, 10. — ist unmöglich, daß nicht Ae. kommen Luc. 17, 1. — lasset uns niemand ein Ae. geben 2 Cor. 6, 3. — muß ja kommen Matth. 18, 7. — sammeln alle Ae. Matth. 13, 41. — seinen Bruder ein Ae. darstellen Röm. 14, 13. — so hätte das Ae. aufgehört Gal. 5, 11. — wehe dem Menschen, durch welchen Matth. 18, 7. — wehe der Welt der Ae. halben Matth. 18, 7. — zu ihrer Missethat Ezech. 7, 19. — zum Ae. gerathen 2 Mos. 23, 33. Richt. 8, 27. Ps. 106, 36.

Aerse, güldene, der Philister 1 Sam. 6, 4. 5. 11. 17. vgl. 1 Sam. 5, 6. 5 Mos. 28, 27.

Aeste, s. Ast.

Aestig, Holz Weish. 13, 13.

Aethiopien, s. Mohrenland.

Aetzen, daß sie mich ätze und mache vor mir ein Essen 2 Sam. 13, 5.

Aeußere, Halle Ezech. 40, 34. — Heiligthum Ezech. 44, 1. — Thor Ezech. 40, 20. 47, 2. — Vorhof Ezech. 40, 17. 20. 31. 34. 42, 1. 3. 7. 8. 9. 14. 44, 19. 46, 20. 21. — Wand 1 Kön. 6, 5.

Aeußerlich, ansehen das Thun des Bösen Hiob 21, 31.

Aeußerliche: Freude hilft nicht dem traurigen Herzen Spr. 14, 10. — Geberde Luc. 17, 20. — Geschäfte am Hause Gottes Neh. 11, 16. — Heiligkeit Ebr. 9, 1. 10. — Satzungen Gal. 4, 3.

Aeußerlicher, Mensch, verweset 2 Cor. 4, 16.

Aeußern, sich selbst, Christus Phil. 2, 7.

Aeußerste, des Fingers Luc. 16, 24. — Finsterniß Matth. 22, 13. 25, 30. — Grenze 4 Mos. 22, 36. — Herberge 2 Kön. 19, 33. — Lager 4 Mos. 11, 1. — Mauern 2 Chr. 33, 14. — Meer 5 Mos. 11, 24. Ps. 139, 9. Joel 2, 20. Sach. 14, 8.

Affe, das Meerschiff brachte 1 Kön. 10, 22. 2 Chr. 9, 21.

Aftergeburt, vergönnen 5 Mos. 28, 56. 57.

Afterreden, daß nicht da sei A. 2 Cor. 12, 20. — dem Gesetz Jac. 4, 11. — die so von euch 1 Petr. 2, 12. 3, 16. — leget ab alles 1 Petr. 2, 1. — nicht unter einander Jac. 4, 11. — seinem Bruder Jac. 4, 11.

After-Sabbath Luc. 6, 1.

Agabus, ein jüdischer Prophet, verkündigt eine große Hungersnoth A. G. 11, 28. so wie des Apostel Paulus Gefangenschaft A. G. 21, 10.

Agag, ein König der Amalekiter 4 Mos. 24, 7. den Saul gefangen nahm 1 Sam. 15, 8. und den Samuel in Stücke zerhauen ließ ebend. 33.

Agagiter, so wurden Medatha und dessen Sohn, Haman genannt Esth. 3, 1. 8, 3.

Age, auch Aga, der Vater Samma's, des Harariters 2 Sam. 23, 11.

Agrippa, der jüngere Sohn des Herodes A., und der letzte König der Juden, kommt mit großem Gepränge nach Cäsarea, den Festus zu empfangen A. G. 25, 13. 23., verhört den Paulus A. G. 26, 1 ff., spricht zu Paulus, es fehle nicht viel, so überrede er ihn, ein Christ zu werden ebend. 27. 28., und findet nichts an ihm, was des Todes oder der Bande werth wäre ebend. 30—32.

Agur, ein sonst unbekannter israelitischer Weiser, dessen Sprüche angeführt werden Spr. 30.

Ahab: 1) ein Sohn und Nachfolger Amri's, des Königs in Israel, regierte 22 Jahr 1 Kön. 16,

18. 29., war ärger denn seine Vorgänger ebend. 30., nahm Isebel, eine sidonische Königstochter zum Weibe ebend. 31. 32., führt den Baalsdienst ein ebend. 32. 33., hält 450 Baals-Pfaffen 18, 19., wird gestraft für seine Abgötterei durch Theuerung 17, 1. 18, 2., bedrängt Propheten und Priester Jehova's 18, 4., namentlich Elias 18, 18., ist siegreich in zwei Kriegen gegen den syrischen König, Benhadad 1 Kön. 20., läßt Naboth steinigen 21, 2 ff., weshalb ihm Elias Gottes Strafgericht ankündigt ebend. 20. 21., thut Buße ebend. 27., wird durch 400 falsche Propheten veranlaßt gen Ramoth zu ziehen, um Benhadad, den er zweimal abgewehrt hatte, anzugreifen 22, 6., wird aber in diesem Kriege durch eine Schußwunde getödtet ebend. 34., nach Samaria gebracht und daselbst begraben ebend. 37., wo sein Wagen von Huren gewaschen und sein Blut von Hunden geleckt wird ebend. 38. vgl. 21, 19., seine Familie, 70 Söhne, werden unter Jehu ausgerottet 2 Kön. 9, 7. — 2) ein Sohn Kolaja's, ein falscher Prophet im babylonischen Exil, der von Nebucadnezar über dem Feuer gebraten ward Jer. 29, 21. 22.

Ahala, ein unzüchtig Weib, an welcher im Bilde Samaria's Abgötterei geschildert wird Ezech. 23, 4. 5. 36. 44.

Ahaliab, ein Sohn Ahisamachs 2 Mos. 35, 34. 38, 23., ein Künstler, der mit Bezaleel und andern kunsterfahrenen Männern die Stiftshütte zu bauen von Mose erwählet ward 2 Mos. 31, 6. 36, 1. 2.

Ahaliba, mit Ahala Tochter Einer Mutter, und unzüchtig wie sie, dienet mit ihrem Wesen zur sinnbildlichen Veranschaulichung des abgöttischen Jerusalems Ezech. 23, 4. 11. 22. 36. 44.

Ahalibama: 1) eine Tochter Ana's 1 Mos. 36, 2. 25., war Esau's Weib ebend. 14. — 2) ein edomitischer Fürst 1 Mos. 36, 41. 1 Chr. 1, 52.

Aharhel, ein Sohn Harums 1 Chr. 4, 8.

Ahas, Achas: 1) Sohn und Nachfolger Jothams, Königs von Juda 2 Kön. 15, 38. 16, 1. 2. 2 Chr. 27, 9. 28, 1. Jes. 7, 1. Matth. 1, 9., war abgöttisch 2 Kön. 16, 2., ließ seinen Sohn durchs Feuer gehen ebend. 3., ward von dem syrischen Könige Rezin und von Pekah, dem Sohne des Königs Remalja von Israel, mit Krieg überzogen ebend. 5. 6. 1 Chr. 28, 5., raubte das Silber und Gold aus dem Tempel und machte dem syrischen Könige Geschenke ebend. 8., der Schatten am Zeiger Ahas ging zurück auf Anrufung des Jesaia 20, 11. Jes. 38, 8. Sir. 48, 26., durch welchen Gott dem Ahas reiche Verheißung gab Jes. 7, 10. 14., er starb und folgte ihm sein Sohn, Hiskia, in der Regierung, die er sechszehn Jahre gehabt hatte 1 Kön. 22, 40. 2 Kön. 16, 20. 2 Chr. 28, 27. Jes. 14, 28. — 2) ein Sohn Micha's, des Sohnes Meribaals 1 Chr. 9, 34. 35. 10, 42.

Ahasbai, der Sohn Maechati's, einer der tapfersten Helden Davids 2 Sam. 23, 34.

Ahasja: 1) Sohn und Nachfolger Ahabs, des Königs in Israel 1 Kön. 22, 40. 50. 2 Kön. 1, 1., regiert zwei Jahr 1 Kön. 22, 52., fördert den Götzendienst ebend. 53. 2 Kön. 1, 16., fällt durchs Gitter 1, 2., suchet Rath bei Baal-Sebub in seiner Krankheit 1, 3. 16., und stirbt ebend. 17. — 2) Sohn Joram's, des Königs in Juda, dem er nachfolgt in der Regierung 2 Kön. 8, 24. 25., wandelt in den Sünden Ahabs ebend. 27., wird von Jehu getödtet 9, 27., mit 42 seiner Brüder 10, 13. 14.

Ahastari, Sohn Ashurs von der Naera 1 Chr. 4, 5. 6.

Ahasverus, Name persischer Könige, kommt in heiliger Schrift drei Mal vor: bei Daniel, Esra und im B. Esther: 1) Dan. 9, 1. wird so genannt der Vater des Darius, d. i. Astyages, König von Medien. — 2) Esr. 4, 6. der Nachfolger des Cyrus, d. i. Cambyses. — 3) im B. Esther, ein anderer Perserkönig, d. i. jedenfalls Xerxes; dieser letztere hatte seinen Sitz zu Susa und herrschte über ein großes Ländergebiet Esth. 1, 1., bereitete allen seinen Fürsten und Dienern ein großes Mahl ebend. 3. 4. 15., verstieß seine Gemahlin, Vasthi, welche an jenem Mahle nicht hatte Theil nehmen wollen, und vermählte sich mit Esther 2, 1., ließ von Haman, den er mit Ehren ausgezeichnet hatte vor seinen Dienern 3, 1., im Hasse gegen die Juden so sich bestärken ebend. 8. 9., daß er sie auszurotten gesucht haben würde, wenn nicht Esther zu einer andern Gesinnung ihn bewegt hätte 5, 7 ff., in Folge welcher nachher Haman an demselben Baume, den er für Mardachai hatte aufrichten lassen, gehenkt 7, 10. und dem Lande eine Steuer auferlegt wurde 10, 1.

Ahelab, eine Stadt im Stamme Asser Richt. 1, 31.

Ahelai: 1) ein Sohn Sesan's 1 Chr. 2, 31. — 2) der Vater Sabads 1 Chr. 12, 41.

Aher, der Vater Chusims 1 Chr. 8, 12.

Aheva, ein Gewässer in Chaldäa, bei dem Esra das Volk versammelte, und ein Fasten ausrief Esr. 8, 15. 21. 31.

Ahi: 1) ein Sohn Abdiels 1 Chr. 6, 15. — 2) ein Sohn Somers 1 Chr. 8, 34.

Ahia: 1) ein Sohn Ahitob's 1 Sam. 14, 3. — 2) ein Priester des Herrn zu Silo 1 Sam. 14, 18., riß seinen Mantel in 12 Stücke 1 Kön. 11, 30. 12, 15., ward krank und blind 14, 4., verkündigte dem abgöttischen Jerobeam den Tod seines Kindes, als göttliches Strafgericht ebend. 7. 12., schrieb Prophezeiungen 2 Chr. 9, 29. — 3) der Vater des israelitischen Königs Baesa 1 Kön. 15, 27. — 4) ein Sohn Jerahmeels 1 Chr. 2, 25. — 5) ein Peloniter 1 Chr. 12, 36. — 6) ein Levit, von David über die Schätze des Hauses Gottes gesetzt 1 Chr. 27, 20. — 7) einer von den Häuptern im Volk zu Nehemias Zeit Neh. 10, 14. 26.

Ahiam, ein Sohn Sarars oder Sachars, ein Held Davids 2 Sam. 23, 33. 1 Chr. 12, 35.

Ahieser: 1) ein Fürst und Hauptmann des Stammes Dan, ein Sohn Ammisadai's 4 Mos. 1, 12. 2, 25., brachte eine reiche Gabe zur Weihe der Hütte des Stifts 7, 66. 67. 71. — 2) ein Fürst der Benjaminiten, ein Sohn Semajas, und Davids vornehmster Held und Freund 1 Chr. 13, 3.

Ahihud: 1) ein Sohn Selomi's, und Fürst des Stammes Asser 4 Mos. 34, 27. — 2) ein Sohn Gera's 1 Chr. 9, 7.

Ahija, ein Sohn Sisa's, Salomo's Schreiber 1 Kön. 4, 3.

Ahikam, der Sohn Saphans, ward von Josias nebst vier andern zur Prophetin Hulda geschickt 2 Kön. 22, 12. — sein Sohn, Gedalja ward über die Städte Juda gesetzt 25, 22. Jer. 40, 5. — er rettete Jeremia aus der Hand des Volkes, daß es ihn nicht tödtete Jer. 26, 24.

Ahilud: 1) der Vater Josaphats, des Kanzlers Davids und Salomo's 2 Sam. 8, 16. 20, 24.

1 Kön. 4, 3. 1 Chr. 19, 15. — 2) der Vater Baena's 1 Kön. 4, 12.

Ahimaaz: 1) Vater der Ahinoam und somit Schwiegervater Sauls 1 Sam. 14, 50. — 2) Sohn des Hohenpriesters Zadok 2 Sam. 15, 27. 1 Chr. 7, 53., und Vater Asaria's 1 Chr. 7, 9., hielt David in steter Bekanntschaft mit den Rathschlägen Absaloms 2 Sam. 15, 36. 17, 17., ward deshalb dem Absalom verrathen, aber durch List eines Weibes zu Bahurim gerettet 17, 18. 19. 20., wollte dem David Absaloms Tod ansagen 18, 19., lief, und kam Chusi zuvor ebend. 23., hatte aber kein rechtes Herz dazu, die Botschaft herauszusagen ebend. 28. 29., daher David sie erst durch Chusi erfuhr ebend. 31 ff. — 3) einer der zwölf Amtleute Salomo's, der Basmath, Salomo's Tochter, zum Weibe nahm 1 Kön. 4, 15.

Ahiman: 1) ein Sohn Enaks, wohnte zu Hebron 4 Mos. 13, 23., ward mit Sesai und Thalmai, seinen Brüdern, von Caleb vertrieben Jos. 15, 14. und von den Kindern Juda geschlagen Richt. 1, 10. — 2) ein Levit und Pförtner im Hause des Herrn 1 Chr. 10, 17.

Ahimelech: 1) ein Sohn Ahitobs 1 Sam. 22, 9. und Vater Abjathars 23, 6., Priester bei der Stiftshütte zu Nob 21, 1., gab David, als er auf seiner Flucht vor Saul zu ihm kam, von den Schaubroten zu essen und überantwortete ihm auf Verlangen Goliaths Schwert, das im Heiligthum aufbewahrt wurde ebend. 6. 9. vgl. Marc. 2, 26., ward von Doeg, dem Edomiter, deshalb bei Saul verleumderisch angeklagt und durch denselben auf Sauls Befehl nebst 85 Priestern getödtet 1 Sam. 22, 9. 18. — 2) einer der Helden Davids, ein Hethiter 1 Sam. 26, 6. — 3) ein Sohn Abjathars aus den Kindern Ithamar, ein Priester unter David 1 Chr. 25, 3. 6. 31. 19, 16. 2 Sam. 8, 17.

Ahimoth, ein Sohn Elkana's von dem Stamme Levi 1 Chr. 7, 25.

Ahinadab, ein Sohn Iddo's zu Mahanaim 1 Kön. 4, 14.

Ahinoam: 1) eine Tochter des Ahimaaz, Sauls Gemahlin 1 Sam. 14, 50. — 2) eine Jesreelitin, Davids Weib 1 Sam. 25, 43., ward von den Amalekitern zu Ziklag gefangen ebend. 30, 5., zog später mit David nach Hebron, als er zum König gesalbt ward 2 Sam. 2, 2., und gebar ihm daselbst den Amnon ebend. 3, 2. 1 Chr. 3, 1.

Ahio: 1) ein Sohn Abinadabs zu Gibea, der mit seinem Bruder Usa den neuen Wagen trieb, als aus seines Vaters Hause die Bundeslade in das Haus Obed Edom's, des Gathiters geschafft wurde 2 Sam. 6, 3. 10. 1 Chr. 14, 7. 13. — 2) ein Gibeonit 1 Chr. 9, 31.

Ahira, ein Sohn Enans 4 Mos. 1, 15., der Hauptmann des Stammes Naphthali 2, 29., brachte seine Gabe zur Stiftshüttenweihe 7, 78—83., zog an der Spitze der Kinder Naphthali in die Wüste 10, 27.

Ahiram, Sohn Benjamins 4 Mos. 26, 38.

Ahiramiter, die vom Geschlecht Ahirams 4 Mos. 26, 38.

Ahisahar, ein Sohn Bithans 1 Chr. 8, 10.

Ahisamach, der Vater Ahaliabs 2 Mos. 31, 6. 35, 34.

Ahisar, Oberhofmeister Salomo's 1 Kön. 4, 6.

Ahitob: 1) ein Sohn Amarja's und Vater Zadoks 2 Sam. 8, 17. 1 Chr. 7, 7. — 2) ein Sohn Pinehas und Eli's Enkel, Priester des Herrn zu Silo 1 Sam. 14, 3.

Ahitophel, Eliams Vater, ein Gilonite 2 Sam. 23, 34. und kluger 16, 23., aber treuloser Rathgeber Davids, von dem er abfiel 15, 12., um Absalom eben so schlecht zu berathen 16, 20. und, als dieß nicht mehr glückte, im Selbstmord zu enden 17, 23.

Ahmetha, ein Schloß in Medien, darin ein Buch gefunden ward, laut dessen der König Cyrus das Haus Gottes zu bauen geordnet hatte Esr. 6, 2. 3.

Ahoah, ein Sohn Bela's 1 Chr. 9, 4.

Ahohi, der Vater Dodo's 2 Sam. 23, 9.

Ahohiter, die vom Geschlecht Ahohi's 2 Sam. 23, 28. 1 Chr. 12, 12. 29. 28, 4.

Ahorn, aufwachsen wie Sir. 24, 19.

Ahumai, ein Sohn Jahaths 1 Chr. 4, 2.

Ahusai, ein Sohn Mesillemoth Neh. 11, 13.

Ahusam, ein Sohn Ashurs 1 Chr. 4, 6.

Ahusath, Ahimelechs Freund 1 Mos. 26, 26.

Ai: 1) cananitische Königstadt, nahe bei Bethel Jes. 10, 28. 11, 31., daselbst hatte Abraham seine Hütte aufgeschlagen 1 Mos. 12, 8. 13, 3., sie ward von den Israeliten unter Josua erobert und verbrannt Jos. 7, 2 ff. 8, 1 ff. 9, 3., später jedenfalls wieder aufgebaut Jes. 10, 28., ward sie nach dem Exil von den Benjaminiten bewohnt Esr. 2, 28. Neh. 7, 32. — 2) eine Stadt im Lande der Ammoniter, welche die Chaldäer zerstörten Jer. 49, 3.

Aia: 1) ein Sohn Zibeons 1 Mos. 36, 24. 1 Chr. 1, 40. — 2) Vater der Rizpa, des Kebsweibs Sauls 2 Sam. 3, 7. 21, 8. 10. 11.

Ajalon: 1) eine schöne levitische Stadt im Stamme Dan mit einem Thale in der Nähe von Bethsemes Jos. 19, 42. 21, 24. 1 Chr. 6, 69. 2 Chr. 28, 18., nachdem sie Rehabeam befestigt 2 Chr. 11, 10., ward sie von den Philistern erobert 2 Chr. 28, 18., hier stand auf Josua's Gebet Sonne und Mond stille Jos. 10, 12. 13., und hier wollte Saul den Jonathan tödten 1 Sam. 14, 27. 31. 44. — 2) eine Stadt im Stamme Sebulon Richt. 12, 12.

Ajath Jes. 10, 28.

Aim: 1) eine Stadt in Palästina, welche nach einander dem Stamme Juda Jos. 15, 32., dem Stamme Simeon 19, 7. 1 Chr. 4, 32. und zuletzt den Leviten gehörte Jos. 21, 16. — 2) eine Grenzstadt im Norden Palästinas 4 Mos. 34, 11., woselbst Israel sich lagerte im Kampfe wider Achis 1 Sam. 29, 1., und Saul, nachdem seine Söhne gefallen waren, ein schmerzliches Ende nahm 31, 2—6.

Akan, ein Sohn Ezers 1 Mos. 36, 27., auch Jaekan genannt 1 Chr. 1, 42.

Ako, eine cananitische Stadt, die dem Stamme Asser gehörte und deren Einwohner von Asser nicht vertrieben wurden Richt. 1, 31., nachmals hieß sie Ptolemais A. G. 21, 7. 1 Macc. 5, 15.

Akrabbim, ein Theil des südlichen Grenzgebirges Juda's 4 Mos. 34, 4. Jos. 15, 3. Richt. 1, 36.

Akron, dawider will der Herr seine Hand kehren Amos 1, 8.

Akub, ein Sohn Elionai's 1 Chr. 3, 24., Pförtner im Hause des Herrn 1 Chr. 10, 17. Esr. 2, 45. Neh. 7, 45., einer von den Zwölfen, welche das Volk aufmerken machten, als die Leviten im Gesetzbuch lasen Neh. 8, 7. 8.

Alamelech, eine Grenzstadt im Stamme Asser Jos. 19, 26.

Albern, das Zeugniß des Herrn — macht die A. weise Ps. 19, 18.— daß die A. witzig werden Spr. 1, 4. — den A. tödtet der Eifer Hiob 5, 2. — die A. gehen durch hin, und werden beschädigt Spr. 22, 3. 27, 12. — ein A. glaubt alles Spr. 14, 15. — und ob ich a. bin mit Reden, so bin ich doch nicht a. in der Erkenntniß 2 Cor. 11, 6. — verlaßt das a. Wesen Spr. 9, 6. wie lange wollet ihr A. albern sein Spr. 1, 22.

Alcimus, ein abtrünniger jüdischer Priester, der wegen seiner Hinneigung zu den Syrern vom König Demetrius zum Nachfolger des Menelaus im Hohenpriesteramte erwählt 1 Macc. 7, 5. und durch eine syrische Heeresmacht unter Bachides mit Gewalt eingesetzt wurde 7, 9 ff., durch einen Eidbruch aber die Zuneigung der Juden wieder verlor ebend. 18 ff., hierauf nach Antiochien sich wendete, wo er sein treuloses Beginnen gegen die Juden in Verleumdung ebend. 25. und Bedrückung ebend. 26 ff. fortsetzte, und durch einen schnellen und schmerzvollen Tod hinweggerafft wurde, da er eben im Begriff stand, die Mauer des Vorhofs im Tempel wegzureißen 9, 54. 55. 57. Vgl. 2 Macc. 14, 3 ff.

Alemeth: 1) eine Stadt der Leviten im Stamme Benjamin 1 Chr. 7, 60., auch Almon genannt Jos. 21, 18. — 2) ein Sohn Bechers 1 Chr. 8, 8. — 3) ein Sohn Joadda's und Enkel des Ahas 1 Chr. 9, 36. — 4) ein Sohn Jaera's 1 Chr. 10, 42.

Alexander: 1) der Große, des Philippus, Königs von Macedonien Sohn und Nachfolger in der Regierung 1 Macc. 1, 1 ff. ward, nachdem er den Darius geschlagen, und Herr Asiens geworden war, stolz und fiel in Krankheit ebend. 5., und starb nach zwölfjähriger Regierung ebend. 8., nachdem er seine Hauptleute über seine Länder gesetzt hatte bei seinem Leben ebend. 7. 9 ff. Vgl. Jer. 49, 19. Dan. 7, 6. 8, 5. 11, 3. 4. — 2) ein Sohn des Antiochus, des Edlen, eroberte Ptolemais 1 Macc. 10, 1 ff., schlug im Bunde mit Jonathas ebend. 15 ff. seinen Feind Demetrius ebend. 49., heirathete die Cleopatra und zeichnete Jonathas aus für seine treuen Dienste ebend. 51 ff., zog nach Antiochien, da des Demetrius Sohn ihn von Neuem bekriegte ebend. 67. 68., ehrte den Jonathas für seine neuen Thaten noch mehr, indem er ihm einen goldenen Gürtel und die Stadt Accaron schenkte ebend. 88. 89., doch zuletzt wandte sich sein Kriegsglück; er ward verjagt und in Arabien meuchlings ermordet 11, 15. 17. — 3) ein Sohn Simons von Cyrene und Bruder des Ruffus Marc. 15, 21. Röm. 16, 13. — 4) einer aus dem hohenpriesterlichen Geschlecht, der die Predigt in Jesu Namen dem angeklagten Petrus und Johannes wehren wollte A. G. 4, 6 ff. — 5) ein Jude, der wahrscheinlich zu Gunsten der Juden sprechen wollte, als zu Ephesus ein Aufruhr entstanden war in Folge der Predigt des Paulus A. G. 19, 33. 34. — 6) einer von denen, welche den Glauben und gut Gewissen von sich gestoßen hatten und den Paulus samt Hymenäus dem Satanas übergab 1 Tim. 1, 20. — 7) der Schmied, der dem Apostel viel Böses erwiesen 2 Tim. 2, 4.

Alexandria, ägyptische Haupt- und Königsstadt zu den Zeiten der Ptolemäer, von Alexander d. Gr. angelegt und wegen ihrer Lage am Nil blühend durch Handel und reich bevölkert, auch viele Juden wohnten daselbst und genossen mancher Freiheiten; von da gebürtig war der beredte Jude Apollos A. G. 18, 24. — eines Schiffes von da her wird gedacht A. G. 27, 6. 28, 11.

Alexandrier, Juden, die zu Alexandria geboren, nach Jerusalem gezogen waren und daselbst ihre eigene Synagoge hatten. Der Synagogen-Corporation solcher alexandrinischen Juden wird gedacht A. G. 6, 9.

Aliah, ein Fürst zu Edom 1 Chr. 1, 51., auch Alwa genannt 1 Mos. 36, 40.

Alian, ein Sohn Sobals 1 Chr. 1, 40.

Alima, eine Stadt, welche von Judas Maccabäus und Jonathas, seinem Bruder, im Sturm genommen ward 1 Macc. 5, 26 ff.

Alle, allen, aller, alles:

alle: a., die gottselig leben wollen 2 Tim. 3, 12. — a. Dinge sind möglich dem, der da glaubt Marc, 9, 23. vgl. Luc. 17, 6. — a. gute, und a. vollkommene Gabe Jac. 1, 17. — a. Herrlichkeit des Menschen ist wie des Grases Blume 1 Petr. 1, 24. vgl. Jes. 40, 6. 7. — a. Jahre muß man opfern Ebr. 10, 1. 3. — a. Menschen sind Lügner Ps. 116, 11. — a. Tage soll man in Gottes Wegen wandeln 2 Chr. 6, 31. — a. Tage wurde im Gesetzbuche Gottes gelesen Neh. 8, 18. — a. Welt hat einerlei Zungen 1 Mos. 11, 1. 6. — auf daß a. das ewige Leben haben Joh. 3, 15. — auf daß er für a. den Tod schmeckte Ebr. 2, 9. — daß denen, die Gott lieben, a. Dinge zum Besten dienen Röm. 8, 28. — der dir a. deine Sünden vergiebt Ps. 103, 3. — der Hohepriester ging a. Jahre in's Heilige Ebr. 9, 25. 2 Mos. 30, 10. 3 Mos. 16, 2. 34. — der reiche Mann lebte a. Tage herrlich Luc. 16, 19. — der vom Himmel kommt, ist über a. Joh. 3, 31. — eine Kraft Gottes, die da selig macht a. Röm. 1, 16. — ermahnet euch selbst a. Tage Ebr. 3, 13. — für a. zur Erlösung dahingegeben 1 Tim. 2, 6. — für uns a. dahingegeben Röm. 8, 32. — gingen a. Jahre gen Jerusalem Luc. 2, 41. — Gott hat a. Menschen in seiner Hand Hiob 37, 7. — hörte nicht auf, a. Tage zu predigen A. G. 5, 42. — ich bin bei euch a. Tage Matth. 28, 20. — ihr seid rein, aber nicht a. Joh. 13, 10. — kommt her zu mir a. Matth. 11, 28. — sie sind a. abgefallen Ps. 53, 4., sie sprachen a.: Laß ihn kreuzigen Matth. 27, 22. — sind a. unter der Sünde Röm. 3, 9. — von diesem Jesu zeugen a. Propheten A. G. 10, 43. — von ihm sind a. Dinge Röm. 11, 36. — weichet a. von mir Luc. 13, 27. — werden a. beide in die Grube fallen Luc. 6, 39. — wie gar nichts sind doch a. Menschen Ps. 39, 6. — wie sie in Adam a. sterben, so 1 Cor. 15, 22. — wir müssen a. offenbar werden 2 Cor. 5, 10. —

Allen: das sage ich a.: Wachet Marc. 13, 37. — der Herr ist a. gütig Ps. 145, 9. — die heilsame Gnade Gottes ist erschienen a. Menschen Tit. 2, 11. — Gott ist feind a. Uebelthätern Ps. 5, 6. — Gottes Gebote halten — gehöret a. Menschen zu Pred. 12, 13., in a. Christus Col. 3, 11. — nun gebeut er a. Menschen — Buße A. G. 17, 30. — welcher will, daß a. Menschen geholfen werde 1 Tim. 2, 4. —

Aller: a. Augen warten auf dich Ps. 145, 15. — a. zumal ein Herr Röm. 10, 12. — auf daß er sich a. erbarme Röm. 11, 32. — der du bist die Zuversicht a. Ps. 65, 6. — der Heiland a. Menschen 1 Tim. 4, 10. — der Herr erbarmt sich a. seiner Werke Ps. 145, 9. — ein Gott und Vater

unser a. Eph. 4, 6. — ich bin zu gering a. Barmherzigkeit 1 Mos. 32, 10. —
Alles: a. beschlossen unter den Unglauben Röm. 11, 32. — a. Fleisch ist wie Gras 1 Petr. 1, 24., vgl. Jes. 40, 6. 7. — a. nun, das ihr wollt, daß euch die Leute thun Matth. 7, 12. Luc. 6, 31. — a. und in a. Christus Col. 3, 11. — a. was der Vater hat, das ist mein Joh. 16, 15. 17, 10. — a., was dir widerfährt, das leide Sir. 2, 4. — a. was du auf Erden binden wirst Matth. 16, 19. — a. was er will, das thut er Ps. 135, 6. — a. was feil ist auf dem Fleischmarkte, das esset 1 Cor. 10, 25. 27. — a. was ihr thut, das thut von Herzen Col. 3, 23. — a. was ihr thut mit Worten Col. 3, 17. — a. was männlich ist, soll beschnitten werden 1 Mos. 17, 10. 26. — a. was mir mein Vater giebt Joh. 6, 37. — a. was Odem hat, lobe Ps. 150, 6. — a. was von Gott geboren ist 1 Joh. 5, 4. — der aber a. erbauet, das ist Gott Ebr. 3, 4. — der Erdboden ist mein und a. Ps. 50, 12. 2 Mos. 19, 5. — der heilige Geist wird euch a. lehren Joh. 14, 26. — der Mensch soll herrschen über a. Gewürm 1 Mos. 1, 28. 9, 2. — der überschwänglich thun kann über a. Eph. 3, 20. — der wird's a. ererben Off. Joh. 21, 7. — die Liebe verträgt a. 1 Cor. 13, 7. — die rechte Hand des Höchsten kann a. ändern Ps. 77, 11. — die Schrift hat a. beschlossen unter die Sünde Gal. 3, 22. — die Weisheit, die a. schafft Weish. 8, 5. — die Weisheit fährt und gehet durch a. Weish. 7, 24. — du vermagst a., was du willst Weish. 12, 18. — durch ihn ist a. geschaffen Col. 1, 16. — ein Alberner glaubt a. Spr. 14, 15. — ein Geist, der da wirket a. 1 Cor. 12, 6. — er thut a. fein zu seiner Zeit Pred. 3, 11. — es fähret a. an einen Ort Pred. 3, 20. — es ist a. von Staub Pred. 3, 20. — es ist mir a. übergeben Luc. 10, 22. — es scheue sich a., was den Erdboden bewohnet Ps. 33, 8. — glaube nicht a., was du hörst Sir. 19, 15. — Gott sahe an a., was er gemacht 1 Mos. 1, 31. — ich bin der Herr, der a. thut Jes. 44, 27. — ich habe es a. Macht 1 Cor. 6, 12. — ich mache alles neu Off. Joh. 21, 5. — lasset a. ehrlich zugehen 1 Cor. 14, 40. — kein Wort auf meiner Zunge, das du nicht a. wissest Ps. 139, 4. — saget Dank allezeit für a. Eph. 5, 20. — was ich rufe, das stehet a. da Jes. 48, 13.

Alle sein oder werden: bis daß eure Leiber a. werden in der Wüste 4 Mos. 14, 33. — das dritte Theil von dir soll durch Hunger a. werden Ezech. 5, 12. — die Missethat der Amoriter ist noch nicht a. 1 Mos. 15, 16.

Allein, a. der Herr macht das Herz gewiß Spr. 16, 2. 21, 2. — a. die Anfechtung lehrt auf's Wort merken Jes. 28, 19. — a. du, Herr, hilfst mir Ps. 4, 9. — an dir a. habe ich gesündigt Ps. 51, 6. — daß der Herr a. Gott ist 5 Mos. 4, 35. 2 Kön. 19, 15. 19. — daß er allein gerecht sei Röm. 3, 26. — der a. Unsterblichkeit hat 1 Tim. 6, 16. — der du a. wahrer Gott bist Joh. 17, 3. — der Herr ist a. gerecht Sir. 18, 2. — der Mensch lebt nicht vom Brote a. Matth. 4, 4. Luc. 4, 5. 5 Mos. 8, 3. — der selige und a. gewaltige 1 Tim. 6, 15. — dienet Gott a. 1 Sam. 7, 3. — du a. kennest das Herz 1 Kön. 8, 39. — du bist allein heilig Off. Joh. 15, 4. — er breitet den Himmel aus a. Hiob 9, 8. — es ist nicht gut, daß der Mensch a. sei 1 Mos. 2, 18. — gerecht —, a. durch den Glauben Röm. 3, 28. — gerecht —, nicht durch den Glauben a. Jac. 2, 24. — Gott a. die Ehre 5 Mos. 32, 3. — Gott a. dienen Matth. 4, 10. Luc. 4, 8. 5 Mos. 6, 13. — Gott, der a. weise ist Röm. 16, 27. 1 Tim. 1, 17. — Gott ist a. mächtig Ps. 62, 12. 83, 19. — Gott kann a. die Sünden vergeben Luc. 5, 21. — Gott thut a. Wunder Ps. 72, 18. 86, 10. 136, 4. — Gottes Name ist a. hoch Ps. 148, 13. Jes. 2, 11. 27. — ich trete die Kelter a. Jes. 63, 3. — Jesus entwich in die Wüste a. Matth. 14, 13. Joh. 6, 15. — ist's nicht er a., der mich gemacht 5 Mos. 32, 6. 12. 39. — wehe dem, der a. ist, wenn er fällt Pred. 4, 10.

Allenthalben, denn ich a. geängstet werde Ps. 6, 8. — der die Rede kennet, ist a. Weish. 1, 7. — der Himmel a. ist des Herrn Ps. 115, 16. — der versucht ist a. Ebr. 4, 15. — lobet ihn, ihr Himmel a. Ps. 148, 4. — sei nüchtern a. 2 Tim. 4, 5. — so er selber Leben — a. giebt A. G. 17, 25. — wir haben a. Trübsal 2 Cor. 4, 8.

Allerbehendest, die Weisheit ist das A. Weish. 7, 24.

Allerbest, das A. schändet er Sir. 11, 33.

Allerdinge, allerdings, a. nicht schwören Matth. 5, 33. vgl. Jac. 5, 12. — daher mußte er a. seinen Brüdern gleich werden Ebr. 2, 17. — du bist a. schön Hohel. 4, 7. A. G. 4, 18. — es soll a. kein Bettler unter euch sein 5 Mos. 15, 4. — ich muß a. das künftige Fest zu Jerusalem sein A. G. 18, 21. 21, 22. 1 Cor. 15, 29.

Alleredelst, gleich dem a. Stein Off. Joh. 21, 11.

Allererst, da wird sich a. die Noth anheben Matth. 24, 8. — daß nicht, wenn ich komme, dann a. die Steuer zu sammeln sei 1 Cor. 16, 2. — die Schatzung war die a. Luc. 2, 2. — Nicanor kam zu a. um 1 Macc. 7, 43.

Allerfeindseligst, ehren die a. Thiere Weish. 15, 18.

Allerfestest, nach den a. Städten trachten Dan. 11, 24.

Allergeringst, für die a. dargestellt 1 Cor. 4, 9. — mir, dem a. ist gegeben Eph. 3, 8. vgl. 1 Cor. 15, 9.

Allergewissest, wußte auf's a. Röm. 4, 21.

Allergrößest, die a. Verheißungen 2 Petr. 1, 4.

Allerhand, Beschwerung Neh. 10, 31. — Gattung Matth. 13, 47. — Mühe Hiob 20, 23.

Allerheiligst, am a. Ort sollst du es essen 4 Mos. 18, 10. — den Brandopferaltar salben, daß er a. sei 2 Mos. 40, 10. — der A. wird gesalbet werden Dan. 9, 24. — die Hütte, die da heißet die a. Ebr. 9, 3. — erbauet euch auf euren a. Glauben Judä 20. — Thorhüter über die a. Gaben 2 Chr. 31, 14.

Allerheiligste, das, im Tempel, anrühren das A. 4 Mos. 4, 9. — das Haus des A. 2 Chr. 3, 8. — die Lade brachten sie in das A. 1 Kön. 8, 6. 2 Chr. 5, 7. — Lade des Zeugnisses im A. 2 Mos. 26, 39. — Salomo bauete das A. 1 Kön. 6, 16. — zum A. nicht kommen Ezech. 44, 13. — zum A. ward Aaron geheiligt 1 Chr. 24, 13.

Allerhellest, das Licht der Sonne ist das a. Sir. 42, 16.

Allerhöchst, der A. ist den Gottlosen feind Sir. 12, 6. — der A. wohnet nicht in Tempeln A. G. 7, 48. — der Herr, der A. ist erschrecklich Ps. 47, 3. — du Sohn Gottes, des A. Luc. 8, 28. — ein Priester Gottes, des A. Ebr. 7, 1. — einer ist's, der A. Sir. 3, 21. — ich lobe deinen Namen, du A. Ps. 7, 18. 9, 3. — ich rufe zu Gott,

dem A. Ps. 57, 3. — werdet Kinder des A. heißen Luc. 6, 35.

Allerlauterst, Gold 1 Chron. 29, 18.

Allerlei, Aegypten schlug Gott mit a. Wundern 2 Mos. 3, 20. 1 Sam. 4, 8. — a. geistlichen Segen Eph. 1, 3. — a. Last wegreißen Jes. 58, 6. — a. seiner göttlichen Kraft 2 Petr. 1, 3. — a. Speise zu sich nehmen 1 Mos. 6, 21. — a. Thiere schuf Gott 1 Mos. 1, 21. — a. Thiere that Noah in den Kasten 1 Mos. 6, 19. 8, 17. 19. 20. — a. zu genießen 1 Tim. 6, 17. — daß a. Gnade unter euch reichlich sei 2 Cor. 9, 8. — daß ich jedermann in a. mich gefällig mache 1 Cor. 10, 33. — die Erde zu schlagen mit a. Plagen Off. Joh. 11, 6. — die Frucht des Geistes ist a. Gütigkeit Eph. 5, 9. — die Sünde erregt in mir a. Lust Röm. 7, 8. — erfüllet mit a. Gottesfülle Eph. 3, 19. — erkauft aus a. Geschlecht Off. Joh. 5, 9. — Jesus heilt a. Seuche Matth. 4, 23. 9, 35. 10, 1. — ich bin jedermann a. geworden 1 Cor. 9, 22. — in a. Trübsal sein 2 Cor. 1, 4. — in a. Volk, wer Gott fürchtet A. G. 13, 38. — Meister in a. Erz 1 Mos. 4, 22. — reich in a. Fleiße 2 Cor. 8, 7. — von a. Wind der Lehre Eph. 4, 14. — wir vertragen a. 1 Cor. 9, 12.

Allerletzt, bis daß du den a. Scherf bezahlest Luc. 12, 59.

Allerliebst, am a. mich meiner Schwachheit rühmen 2 Cor. 12, 9.

Allermeist, a. an des Glaubens Genossen Gal. 6, 10. — a. bei euch 2 Cor. 1, 12. — a. betrübt über dem Wort A. G. 20, 38. — a. weil du weißt alle Sitten — der Juden A. G. 26, 3. — a. vor dich, König Agrippa A. G. 25, 26. — David weinte am a. 1 Sam. 20, 41.

Allernärrischt, ich (Agur) bin der A. Spr. 30, 2.

Allernützest, das A. im Menschenleben. Weish. 8, 7.

Allerreinest, das a. lautere Oel 2 Mos. 27, 20.

Allerschönst, auf's a. zugerichtet Ezech. 27, 4. — Gott lieben ist die a. Weisheit Sir. 1, 14. — o Tyrus du sprichst: Ich bin die a. Ezech. 27, 3. — von Jerusalem sagt man, sie sei die a. Klagel. 2, 15.

Allersüßest, die Biene giebt die a. Frucht Sir. 11, 3.

Allertheuerst, a. Felix A. G. 24, 3. vgl. 23, 26.

Allerverachtetst, er war der A. Jes. 53, 3.

Allerwunderlichst, das war das A. Weish. 16, 17.

Allesamt, die Rechte des Herrn sind — a. gerecht Ps. 19, 10. — Ehebrecher Hos. 7, 4. — gleich gesinnet 1 Petr. 3, 8. — haben a. das Joch zerbrochen Jer. 5, 5. — heulen Jes. 16, 7. — mit Schanden und Hohn bestehen Jes. 45, 16. — täuschet mich Mal. 3, 9. — unter einander unterthan 1 Petr. 5, 5. — untüchtig Ps. 14, 3. 53, 4. Röm. 3, 12. — wir sind a. Unreine Jes. 64, 6.

Allewege, eure Zeit ist a. Joh. 7, 6. — freuet euch in dem Herrn a. Phil. 4, 4. — Gottes Augen und Herz sollen a. in seinem Hause sein 1 Kön. 9, 3. — laß deine Güte — allewege mich behüten Ps. 40, 12. — suchet sein Antlitz a. Ps. 105, 4.

Allezeit, Arme habt ihr a. bei euch Matth. 26, 11. Marc. 14, 7. Joh. 12, 8. — auf den Herrn hoffen Ps. 62, 9. — bei dem Herrn sein 1 Thess. 4, 17. — bereit zur Verantwortung 1 Petr. 3, 15. — Dank sagen für alles Eph. 5, 20. — dem Guten nachjagen 1 Theff. 5, 15. — dem heiligen Geiste widerstreben A. G. 7, 51. — den Herrn loben Ps. 34, 2. — den Herrn vor Augen haben Ps. 16, 8. — eure Rede sei a. lieblich Col. 4, 6. — fröhlich 2 Cor. 6, 10. 1 Theff. 5, 16. — meines Herzens Trost Ps. 73, 26. — sehen a. das Angesicht meines Vaters im Himmel Matth. 18, 10. — Sieg geben in Christo 2 Cor. 2, 14. — wacker Luc. 21, 36.

Allhie, a. ist sein eisern Bett 5 Mos. 3, 11. — die bösen Greuel, die sie a. thun Ezech. 8, 9. — er hat a. Macht von den Hohenpriestern A. G. 9, 14. — ich habe auch a. nichts gethan 1 Mos. 40, 15. — im Namen Jesu Christi stehet dieser a. gesund A. G. 4, 10. — schlachtet's a. 1 Sam. 14, 34. — wie thut man mir jetzt a. Jes. 52, 5.

Allmächtig, der A. hat mich sehr betrübt Ruth 1, 20. — die Pfeile des Hiob 6, 4. — die Züchtigung des Hiob 5, 17. — Gott 2 Mos. 6, 3. Hiob 21, 15. Tob. 13, 3. Sir. 1, 7. 2 Macc. 1, 25. Off. Joh. 1, 8. — Hand Weish. 11, 18. — Wort Weish. 18, 15.

Allon, der Sohn Jedaja's 1 Chr. 5, 37.

Allzu, abergläubig A. G. 17, 22. — ferne Jos. 8, 4. — früh Weish. 14, 15. — groß 1 Macc. 2, 30. 2 Cor. 2, 7. — hoch Ps. 124, 5. — jäh Spr. 21, 5. — satt Ps. 78, 29. — schwer Jes. 47, 6.

Allzumal, Abtrünnige Jer. 6, 28. — dienstbare Geister Ebr. 1, 14. — durch's Schwert fallen Ezech. 30, 23. — Einer in Christo Gal. 3, 28. — einerlei Rede 1 Cor. 1, 10. — eitel Jes. 44, 9. — feist und wohl gemästet Ezech. 30, 18. — Heuchler Jes. 9, 17. — Kinder des Höchsten Ps. 82, 6. — Kinder des Lichts 1 Theff. 5, 5. — leidige Tröster Hiob 16, 2. — Narren Spr. 20, 3. — Narren und Thoren Jer. 10, 8. — Sünder Röm. 3, 23. — veralten Jes. 50, 9. — verstrickt in Höhlen Jes. 42, 22.

Almodad, ein Sohn Jaketans 1 Mos. 10, 25. 26. 1 Chr. 1, 20.

Almon, s. Alemeth 1.

Almon, Diblathaim, eine Lagerstätte der Israeliten 4 Mos. 33, 46. 47.

Almosen, Acht haben auf Matth. 6, 1. — dabei soll die linke Hand nicht wissen, was die rechte thut Matth. 6, 3. — dabei soll man nicht lassen vor sich posaunen Matth. 6, 2. — erlösen von allen Sünden Tob. 4, 11. — erlösen vom Tode Tob. 12, 9. — erretten aus allem Unglück Sir. 29, 15. — geben von dem, das da ist Luc. 11, 41. — ist gedacht worden vor Gott A. G. 10, 31. — sei nicht laß zu geben Sir. 7, 11. — sind ein großer Trost Tob. 4, 12. — sind hinauf gekommen in's Gedächtniß vor Gott A. G. 10, 4. — soll verborgen sein Matth. 6, 4. — Tabea war voll guter Werke und A. A. G. 9, 36. — tilgen die Sünde Sir. 3, 33. — viele gab Cornelius A. G. 10, 2.

Aloe, ein harzreiches Holz von starkem aber angenehmen Geruch, das eben so zum Räuchern, als Einbalsamiren gebraucht wurde Ps. 45, 19. Spr. 7, 17. Hohel. 4, 14. Joh. 19, 39.

Aloth, Stadt im St. Asser 1 Kön. 4, 16.

Alphäus: 1) Vater des Evangelisten Matthäus Marc. 2, 14. — 2) Vater des Apostels Jacobus Matth. 10, 3. Marc. 3, 18. Luc. 6, 15. A. G. 1, 13.

Alt, a. Männer und Weiber Sach. 8, 4. — a. werden bei guten Tagen Hiob 21, 13. — das A. ist vergangen 2 Cor. 5, 17. — das a. Wesen des Buchstabens Röm. 7, 6. 2 Cor. 3, 6. — den a. Menschen ablegen Eph. 4, 22. — den a. Menschen ausziehen Col. 3, 9. — der Alte (Gott) Dan. 7, 9. 13. 22. — der A. Krone ist Erfahrung Sir. 25, 8. — der A. Krone sind Kindeskinder Spr. 17, 6. — der A. Schmuck ist graues Haar Spr.

20, 19. — der a. Zeit gedenken Ps. 77, 6. — der Jüngere wird stolz sein wider den A. Jes. 3, 5. — der Verstand ist bei den A. Hiob 12, 12. — die A. sollst du ehren 3 Mos. 19, 32. — die Exempel der A. ansehen Sir. 2, 11. — die Person der A. nicht ansehen 5 Mos. 28, 50. — einen A. soll man nicht schelten 1 Tim. 5, 1. — es wird kein A. sein in deines Vaters Haus 1 Sam. 2, 32. — ich bin jung gewesen und a. geworden Ps. 37, 25. — Kleid Matth. 9, 16. Marc. 2, 21. Luc. 5, 36. — Neues und A. hervortragen Matth. 13, 52. — nicht darein waschen, wenn ein A. redet Sir. 32, 13. — nicht gedenken an das A. Jes. 43, 18. — nicht klüger dünken denn die A. Sir. 8, 11. — noch nicht fünfzig Jahr a. Joh. 8, 57. — Sauerteig 1 Cor. 5, 7. — Schlange Off. Joh. 12, 9. 20, 2. — Schläuche Matth. 9, 17. Marc. 2, 22. Luc. 5, 37. — Sorge macht alt vor der Zeit Sir. 30, 26. — Testament 2 Cor. 3, 14. — Thor Neh. 3, 6. 12, 39. — unser a. Mensch gekreuziget Röm. 6, 6. — vor Trauer a. geworden Ps. 6, 8. — warum werden die Gottlosen a. Hiob 21, 7. — wie fein steht's, wenn die A. klug sind Sir. 25, 6. — zu den A. ist gesagt Matth. 5, 21.

Altar: 1) dem Herrn erbauet von Abraham 1 Mos. 12, 7. 22, 9. — David 2 Sam. 24, 25. 1 Chr. 22, 26. — Elia 1 Kön. 18, 32. 35. — Gideon Richt. 6, 24. — Jacob 1 Mos. 33, 20. — Josua Jos. 8, 30. — Isaak 1 Mos. 26, 25. — Mose 2 Mos. 17, 15. 24, 4. 27, 1. — Noah 1 Mos. 8, 20. — Samuel 1 Sam. 7, 17. — Saul 1 Sam. 14, 35. — dagegen 2) mancherlei Götzen errichtet: von Aaron 2 Mos. 32, 5. — Ahab 1 Kön. 16, 32. — Ahas 2 Kön. 26, 10. 11. — Antiochus zu Modin 1 Macc. 1, 50. — den Kindern Juda im Thal Ben Hinnom Jer. 7, 31., und Manasse 2 Kön. 21, 3. 2 Chr. 33, 3—5., deren Altäre aber, gleich andern Schandaltären, nach göttlichem Gebot 2 Mos. 34, 13. 5 Mos. 7, 5. 12, 3. Richt. 2, 2., ihre Zerstörer fanden wie in Assa 2 Chr. 14, 3., Gideon Richt. 6, 28., Hiskia 2 Chron. 32, 12., Matathias 1 Macc. 2, 45. 4, 44 ff., und selbst Manasse, der seine eigenen Altäre niederriß, nachdem er die assyrische Zuchtruthe in der Hand des Herrn gefühlt und sich zur Buße gekehrt hatte 2 Chr. 33, 15 ff. — 3) dem unbekannten Gott errichtet von den abergläubigen Athenern A. G. 17, 23.

Altar des Herrn, Brandopfer= 2 Mos. 27, 1. 3 Mos. 6, 9. und Räucher=A. in der Hütte des Stifts 2 Mos. 30, 1., wird genannt: angenehmer Jes. 60, 7. — eherner 2 Mos. 38, 30. 39, 39. — goldener 2 Mos. 39, 38. 40, 26. 4 Mos. 4, 11. 1 Kön. 7, 48. Jos. 22, 29. — hölzerner Ezech. 41, 22. — steinerner 5 Mos. 27, 5. 6. — dabei soll kein Hain gepflanzt werden 5 Mos. 16, 21. — darauf soll man opfern 2 Mos. 20, 24. Ezech. 43, 27. — derselbe soll entsündiget 2 Mos. 29, 36. 3 Mos. 8, 15. Ezech. 43, 22. — gesalbt 4 Mos. 7, 1. — versöhnt werden 2 Mos. 29, 37. Ezech. 43, 26. — des Dienstes des A. warten 4 Mos. 3, 31. 18, 5. — die Einweihung des A. 4 Mos. 7, 10. 11. 84. 2 Chr. 7, 9. — die Hörner des A. fassen 1 Kön. 1, 50. 2, 28.

Daselbst hört man die Stimme des Dankens Ps. 26, 7. — des Gerechten Opfer macht den A. reich Sir. 35, 8. — hineingehen zum A. Gottes Ps. 43, 4. — ich halte mich zu deinem A. Ps. 26, 6.

Wider die Greuel der Schandaltäre: bei allen A. schlemmen sie Amos 2, 8. — die A. zu Bethel will ich heimsuchen Amos 3, 14. — Disteln und Dornen wachsen auf ihren A. Hos. 10, 8. — du machtest dir bunte A. Ezech. 16, 16. — heulet ihr Diener des A. Joel 1, 13. — sie haben so viel A., als Mandeln auf dem Felde stehen Hos. 12, 11.

Abraham, da er Isaak opferte auf dem A. Jac. 2, 21. — des A. genießen 1 Cor. 9, 13. — des A. pflegen 1 Cor. 9, 13. Ebr. 7, 13. — goldene A. Off. Joh. 8, 3. 9, 13. — ich sahe unter dem A. die Seelen derer, die erwürget waren Off. Joh. 6, 9. — in der Gemeinschaft des A. sein 1 Cor. 10, 18. — mit Feuer vom A. gefülltes Rauchfaß Off. Joh. 8, 5. — schwören bei dem A. Matth. 23, 18. — seine Gabe auf dem A. opfern Matth. 5, 23. — sie haben deine A. ausgegraben Röm. 11, 3. vgl. 1 Kön. 19, 10. — vor dem A. seine Gabe lassen Matth. 5, 24. — wir haben einen A., davon nicht Macht haben zu essen Ebr. 13, 10. — Zacharias, der umkam zwischen A. und Tempel Luc. 11, 51. Matth. 23, 35.

Altar=Fest, 1 Macc. 4, 56. 59.

Altar=Thor, Ezech. 8, 3. 5.

Alter, Ahia's Augen starreten vor A. 1 Kön. 14, 4. — am Stecken gehen vor großen A. Sach. 8, 4. — das A. ist ehrlich Weish. 4, 8. 9. — das rechte A. Weish. 4, 9. — dein A. sei wie deine Jugend 5 Mos. 33, 25. — den Trost um seines A. Tob. 5, 25. — die Maaße des vollkommenen A. Christi Eph. 4, 13. — einiger Trost in unserem A. Tob. 10, 5. — Jesus nahm zu an — A. Luc. 2, 52. — im A. zu Grabe kommen Hiob 5, 26. — im guten A. begraben werden 1 Mos. 15, 15. — im ruhigen A. sterben 1 Mos. 25, 8. — Israels Augen waren dunkel vor A. 1 Mos. 48, 10. — pflege deines Vaters im A. Sir. 3, 14. — tragen bis in's A. Jes. 46, 4. — verachte nicht das A. Sir. 8, 7. — verlaß mich nicht im A. Ps. 71, 18. — verwirf mich nicht im A. Ps. 71, 9. 18. — was willst du im A. finden Sir. 25, 5.

Alters, von A. her, vor A., deine Vornehmen von A. her Jes. 25, 1. — gedenket des Vorigen von A. her Jes. 51, 9. — Gemeine, die du von A. erworben Ps. 74, 2. — Gott ist mein König von A. her Ps. 74, 12. — verneue unsere Tage wie vor A. Klagel. 5, 21. — von A. her ist dein Name Jes. 63, 16. — was Gott gethan vor A. Ps. 44, 2.

Altvettelisch, der — a. Fabeln entschlage dich 1 Tim. 4, 7. vgl. 1 Tim. 6, 20. 2 Tim. 2, 16. 23. Tit. 1, 14. 3, 9.

Alus, Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 13. 14.

Alwa, Alva auch Aljah, Name eines edomitischen Stammes 1 Chr. 1, 51. 1 Mos. 36, 40.

Alwan, Alvan auch Alian, ein Idumäer, ein Sohn Sobals 1 Mos. 36, 23. 1 Chr. 1, 40.

Amal, ein Sohn Helems aus dem Stamme Asser 1 Chr. 8, 35.

Amalek, ein Sohn der Thimna und des Eliphas, des Sohnes Esau's 1 Mos. 36, 12., ein Fürst in Edom ebend. 16., streitet wider Israel 2 Mos. 17, 8. 4 Mos. 14, 43., wird durch Josua geschlagen 2 Mos. 17, 13. 1 Sam. 14, 48. vgl. Jud. 4, 12., nach göttlicher Zusage 2 Mos. 17, 14. 4 Mos. 24, 20. 5 Mos. 25, 19.

Amalekiter, die vom Geschlechte Amalek, wohn=

ten südlich von Palästina 4 Mos. 13, 30. 14, 25. — wurden von Israel besiegt 1 Mos. 14, 7. — blieben feindlich gesinnt Richt. 6, 3. 10, 12. — unterlagen aber dem Saul 1 Sam. 14 u. 15. — dann dem David 1 Sam. 27, 8. 30, 1 ff. 2 Sam. 8, 12. und wurden unter Hiskia von den Simeoniten ausgerottet 1 Chr. 5, 43.

Amam, Stadt im St. Juda Jos. 15, 26.

Amana: 1) ein Berg in Syrien Hohel. 4, 8. — 2) ein Fluß, auch Abana genannt 2 Kön. 5, 12.

Amao, s. Ammao.

Amarja: 1) ein Sohn Merajoths 1 Chr. 7, 7. 52. — 2) ein Sohn Asaria's 1 Chr. 7, 9. 11. Esr. 7, 3. — 3) ein Priester zu Josaphats Zeit 2 Chr. 19, 11. — 4) ein Levit zu Hiskia's Zeit 2 Chr. 31, 14. 15. — 5) einer aus den Kindern Bani's, die gleich andern fremde Weiber genommen hatten Esr. 10, 42. Vgl. ebend. 2. — 6) einer der Versiegler des neuen Bundes Neh. 10, 3. — 7) ein Priester, der mit Serubabel von Babel nach Jerusalem zog Neh. 12, 2. — 8) der Vater Gedalia's Zeph. 1, 1.

Amasa: 1) ein Sohn Jethers und der Abigail 1 Kön. 2, 32. 1 Chr. 2, 17. — wird Absaloms Feldhauptmann an Joabs Statt 2 Sam. 17, 25. 20, 4. 5. — von Joab erstochen 20, 10. vgl. 19, 13. — von Salomo gerächt 1 Kön. 2, 31. vgl. ebend. 5. — 2) ein Sohn Hadlai's, einer der Vornehmsten der Kinder Ephraim 2 Chr. 28, 12.

Amasai: 1) ein Sohn Elkana's 1 Chr. 7, 25. 36. — 2) der Vater Mahaths 1 Chr. 7, 35. — 3) einer der streitbaren Helden Davids 1 Chr. 13, 18. — 4) einer der Priester, die vor der Lade des Bundes her die Trompeten bliesen 1 Chr. 16, 24.

Amassai, ein Sohn Asareels Neh. 11, 13.

Amazia, Amasia: 1) ein Sohn und Nachfolger Joas, Königs von Juda 1 Chr. 3, 12. 2 Chr. 24, 27. 25, 1. 2 Kön. 12, 21. 25, 1., zählt das Volk 2 Chr. 25, 5., rächt sich an den Mördern seines Vaters 2 Kön. 14, 5., schlägt die Edomiter ebend. 7., wird gefangen genommen ebend. 13., nach ihm, und nachdem er 29 Jahre regiert 2 Kön. 14, 2., wird sein Sohn Asarja König 15, 1., er selbst aber wird zu Lachis ermordet 14, 19. — 2) ein Priester des goldenen Kalbes zu Bethel, der den Propheten Amos das Weissagen wehren wollte Amos 7, 10. — 3) ein Sohn Sichris 2 Chr. 17, 16.

Ambos, dabei muß der Schmied sein Sir. 38, 29. — machten das Blech auf dem A. Jes. 41, 7.

Amead, Stadt im St. Asser Jos. 19, 26.

Ameise, die A. — schaffen im Sommer ihre Speise Spr. 30, 25. — gehe hin zur A., du Fauler Spr. 6, 6.

Amen, alle Gottes Verheißungen sind Ja in ihm und sind Amen in ihm 2 Cor. 1, 20. — alles Volk soll sagen A. 5 Mos. 27, 15. — das saget A., der treue und wahrhaftige Zeuge Off. Joh. 3, 14. — ja, ich komme bald A. Off. Joh. 22, 20.

Ametha, s. Ahmetha.

Amethyst, Edelstein, der neunte im Amtsschild Aarons 2 Mos. 18, 19. 39, 12. — gehört zum Schmuck des Königs zu Tyrus Ezech. 28, 17. — so wie des neuen Jerusalem Off. Joh. 21, 20.

Ami Esr. 2, 57.

Amithai, Vater des Propheten Jona 2 Kön. 14, 25. Jon. 1, 1.

Amma, Name eines Hügels 2 Sam. 2, 24.

Ammao, 1 Macc. 3, 40. 57. 9, 50., s. Emmaus.

Amme, Debora, Rebecca's A. starb 1 Mos. 35, 8. vgl. 1 Mos. 24, 59. — Joas ward mit seiner A. verborgen gehalten vor Athalia im Hause des Herrn 6 Jahre lang 2 Kön. 11, 2. 3. 2 Chr. 11, 22. 23. Mephiboseth ward hinkend durch seine A. 2 Sam. 4, 4. — tragen, wie eine A. ein Kind trägt 4 Mos. 11, 12. — wir sind mütterlich bei euch gewesen, gleichwie eine A. 1 Theff. 2, 7.

Ammi, ein Sohn der jüngsten Tochter Loth's, den dieser im Rausche mit ihr zeugete, wird auch Ammon genannt 1 Mos. 19, 34. 38.

Ammiel: 1) Sohn Gemalli's 4 Mos. 13, 13. — 2) Vater Machir's 2 Sam. 9, 4. 17, 27. — 3) Vater der Bathseba, auch Eliam genannt 2 Sam. 11, 3. 23, 34. — 4) ein Thorhüter Salomo's 1 Chr. 27, 5.

Ammihud: 1) Vater Elisama's 4 Mos. 1, 10. 2, 18. — 2) Vater Samuels 4 Mos. 34, 20. — 3) Vater Pedahels 4 Mos. 34, 28. — 4) Vater Thalmai's 2 Sam. 13, 37. — 5) Vater Uthai's 1 Chr. 10, 4.

Amminadab: 1) Sohn Ram's und Vater Nahasson's 2 Mos. 6, 23. 4 Mos. 1, 7. Matth. 1, 4. Luc. 3, 33. Ruth 4, 19. 1 Chr. 2, 10. — 2) Sohn Kahaths 1 Chr. 7, 22. — 3) einer aus den Kindern Usiel 1 Chr. 16, 10.

Amminadib, zum Wagen A. gesetzt Hohel. 6, 11.

Ammisabad, Sohn Benaja's, eines Streitbaren Davids 1 Chr. 28, 6.

Ammisadai, Vater Ahiesers 4 Mos. 1, 12.

Ammon, s. Ammi, Stammvater der Ammoniter 1 Mos. 19, 38.

Ammoniter, die vom Geschlecht Ammon, auch Kinder Ammon's genannt 1 Mos. 19, 38. Richt. 11, 32. 2 Sam. 10, 1. — wohnten im Osten Palästina's zwischen den Flüssen Arnon und Jabok 5 Mos. 3, 16. Jos. 12, 2. — in einem von Natur festen Lande 4 Mos. 21, 24. — davon Israel nichts erobern und besitzen sollte 5 Mos. 2, 19. vgl. 23, 3 ff. — geriethen mit Israel in ernste Kämpfe und wurden wiederholt besiegt von Jephta Richt. 11, 32. 12, 2 ff. — Saul 1 Sam. 11, 11. 14, 47. — David 2 Sam. 8, 12. 10, 14. 11, 1. 12, 26 ff. — später von Josaphat 2 Chr. 20, 22. — und tributpflichtig dem Usia 2 Chr. 26, 8. — und dem Jotham 2 Chr. 27, 5. — beharrten aber in ihrer Feindseligkeit gegen Israel Jes. 11, 12. Zeph. 2, 8. Jer. 27, 3. 40, 14. 49, 1 ff. 2 Kön. 24, 2. Ezech. 25, 1 ff. vgl. Ps. 83, 8. — wollten nach dem Exil den Bau der Stadt Jerusalem hindern Neh. 4, 7. 8.

Ammonitin, Naema 1 Kön. 14, 21. 2 Chr. 12, 13. — Simeath 2 Chr. 24, 26.

Ammonitisch, Knecht Neh. 2, 10. — Weiber 1 Kön. 11, 1.

Amnon: 1) ein Sohn Davids von der Ahinoam 2 Sam. 3, 2. 1 Chr. 3, 1. — der seine Schwester Thamar durch gewaltsamen Beischlaf schändete 2 Sam. 13, 14. — und in Folge deß von Absalom getödtet wurde ebend. 22. 28. 29. — 2) ein Sohn Simons 1 Chr. 4, 20.

Amok, der Vater Ebers, ein Priester zur Zeit Jesua Neh. 12, 7. 20.

Amon: 1) Sohn und Nachfolger des Königs Manasse in Juda 2 Kön. 21, 18. 1 Chr. 3, 14. 2 Chr. 33, 20. Matth. 1, 10. — diente allen Götzen 2 Chr. 33, 22. 23. — kam um's Leben in einer Verschwörung seiner eigenen Leute ebend. 21. 2 Kön. 21, 19 ff. — ihm folgte sein Sohn Josia in der Regierung ebend. 24. 22, 1. vgl. Jer. 1, 2. 25, 3.

Matth. 1, 10. — 2) ein Bürgermeister in Samaria 1 Kön. 22, 26. — 3) einer von den Nethinim Neh. 7, 59.

Amonai, eine Stadt des Stammes Benjamin Jos. 18, 24.

Amori, Sohn Canaans 1 Mos. 10, 15. 16. 1 Chr. 1, 14., auch Emori genannt.

Amoriter, Abkömmlinge Amori's, ein mächtiges Volk im Lande Canaan 2 Mos. 3, 8. 13, 5. 33, 2. Amos 2, 9. — wurden von Kedor Laomor geschlagen 1 Mos. 14, 7. 13. — wehrten Israel den Durchzug durch ihr Land 4 Mos. 21, 23. Richt. 11, 20. — wurden aber von Israel überwunden 4 Mos. 21, 24. — und ihre Städte zu Wohnsitzen Israels gemacht ebend. 25. — nach göttlicher Verheißung 1 Mos. 15, 18. 21. 2 Mos. 23, 23. 33, 2. — zuletzt den Kindern Josephs Richt. 1, 35. — wie auch Salomo zinsbar 1 Kön. 9, 21.

Amos: 1) einer der zwölf kleinen Propheten, ein Hirt zu Thekoa Am. 1, 1. 7, 14. — ward auf Anstiften der Priester aus dem Lande gejagt 7, 10. — seiner Predigt wird gedacht Tob. 2, 5. — 2) Vater des Matathias Luc. 3, 25.

Amoz, Vater des Propheten Jesaia Jes. 1, 1. 2 Kön. 19, 2. 20, 1. 2 Chr. 26, 22.

Amphipolis, Stadt in Macedonien A. G. 17, 1.

Amplias, ein vom Paulus hochgeschätzter Gläubiger zu Rom Röm. 16, 8.

Amram, ein Sohn Kahaths aus dem Stamme Levi 2 Mos. 6, 18. 4 Mos. 3, 19. 1 Chr. 7, 3. — zeugete mit Jochebed Aaron und Mose 2 Mos. 6, 20. 4 Mos. 26, 59. — ward 137 Jahr alt.

Amramiten, Abkömmlinge Amram's 4 Mos. 3, 27. 1 Chr. 27, 23.

Amraphel, ein König zu Sinear 1 Mos. 14, 1. 9. 11. 15.

Amri: 1) Vater Ahabs, König in Israel 1 Kön. 16, 16. 29. — zwölf Jahre lang ebend. 23. — Erbauer Samaria's ebend. 24. — abgöttischer als seine Vorgänger ebend. 25. 26. — 2) ein Sohn Bechers 1 Chr. 8, 8. — 3) Vater Ammihuds 1 Chr. 10, 4. — 4) Sohn Michaels 1 Chr. 28, 18.

Amt, allerlei 2 Mos. 27, 19. 1 Chr. 7, 48. — am Hause des Herrn 2 Chr. 29, 35. — an der Wohnung 1 Chr. 7, 48. — anhalten am A. des Worts A. G. 6, 4. — ausrichten Col. 4, 17. (redlich) 2 Tim. 4, 5. (wohl) Sir. 50, 16. — das die Verdammniß prediget 2 Cor. 3, 9. — das die Versöhnung prediget 2 Cor. 5, 18. — das durch die Buchstaben tödtet 2 Cor. 3, 7. — der Diener Salomo's 1 Kön. 10, 5. 2 Chr. 9, 4. — der Gersoniter 4 Mos. 4, 24. 26—29. 7, 7. — der Gnade Gottes Eph. 3, 2. — der Hütte 4 Mos. 18, 4. — der Kahathiter 4 Mos. 4, 4. 35. — der Kinder Israel 2 Mos. 28, 30. — der Leviten 4 Mos. 4, 47, 49. 18, 21. — der Merariter 4 Mos. 3, 36. 4, 30—33. 7, 8. 8, 22. — der Wohnung 4 Mos. 16, 9. — des A. warten Röm. 12, 7. — des Dienstes 4 Mos. 8, 25. — des Herrn 4 Mos. 8, 11. — des neuen Testaments 2 Cor. 3, 6. — des Worts Sir. 45, 21. vgl. A. G. 6, 4. — ein A. haben 1 Petr. 4, 11. — ein A. überkommen A. G. 1, 17. — ein besseres Ebr. 8, 6. — eines Königs 5 Mos. 33, 5. — Eleazars 4 Mos. 4, 16. — geringeres 2 Macc. 10, 13. — Gottes 5 Mos. 17, 12. Jes. 49, 4. — heiliges 4 Mos. 7, 9. — im Hause des Herrn 1 Chr. 24, 24. 29, 13. 2 Chr. 23, 18. 35, 2. — im Hause Gottes 1 Chr. 10, 13. 24, 28. 30, 7. — in Ae. sich nicht drängen Sir. 7, 4. — in der Hütte 4 Mos. 18, 31. — Israels 1 Chr. 27, 30. — mancherlei Ae. 1 Cor. 12, 5. — mein Herr nimmt das A. von mir Luc. 16, 3. — priesterliches 4 Mos. 18, 8. — sein A. empfange ein anderer Ps. 109, 8. — sein A. unehren Sir. 10, 32. — soll nicht verlästert werden 2 Cor. 6, 3. — steh nicht auf deinem Kopfe in deinem A. Sir. 10, 29. — trotze auf dein A. Sir. 10, 31. — verzagen in seinem A. Sir. 10, 32. — vom A. gestoßen werden 2 Macc. 4, 26. — vom A. setzen 1 Kön. 15, 13. — was deines A. nicht ist, laß Sir. 3, 24.

Amtkleider, priesterliche, heilige, Aarons 2 Mos. 31, 10. 39, 1. 41.

Amtleute, des Königs Esth. 9, 3. — des Königs Salomo 2 Chr. 8, 10. — des Reichs Weish. 6, 5. — im Lande Juda 2 Chr. 17, 2. — oberste 1 Kön. 5, 16. 2 Chr. 8, 10. — sind wie der Regent Sir. 10, 2. — soll Mose versammeln 4 Mos. 11, 16. — soll Pharao bestellen 1 Mos. 41, 34. — sollen in allen Thoren gesetzt werden 5 Mos. 16, 18. — sollen in Kriegszeiten das Volk berathen 5 Mos. 20, 5. 8. 9. — waren 3300 1 Kön. 5, 16. — 3600 2 Chr. 2, 2. — 555 1 Kön. 9, 23. — 12. 1 Kön. 4, 7. — 6000 1 Chr. 24, 4.

Amtmann, des Gefängnisses Pharao's, vor dem Joseph Gnade fand 1 Mos. 39, 21. — Maeseja 2 Chr. 26, 11. — Sostratus 2 Macc. 4, 29.

Amtschildlein, auf der Brust des Hohenpriesters 2 Mos. 28, 15—30.

Amunim, Bundesgenossen der Ammoniter wider Josaphat 2 Chr. 20, 1.

Amzi: 1) ein Sohn Bani's 1 Chr. 7, 46. — 2) ein Sohn Zacharias Neh. 11, 12.

Ana: 1) ein Sohn Zibeons 1 Mos. 36, 2. 14. 18. 1 Chr. 1, 40. 41. — erfand in der Wüste, da er seines Vaters Esel hütete, Maulpferde 1 Mos. 36, 24. — 2) ein Sohn Seir's 1 Mos. 36, 20. 29. 1 Chr. 1, 38.

Anab, Gebirgsstadt im Stamme Juda Jos. 11, 21. 15, 50.

Anaharath, Grenzstadt im Stamme Isaschar Jos. 19, 19.

Anaia: 1) ein Levit Neh. 8, 4. — 2) einer aus den Häuptern des Volks Neh. 10, 22.

Anamelech, ein Abgott derer, welche aus Sepharvaim nach Palästina eingewandert waren, dem sie Kinder durch's Feuer opferten 2 Kön. 17, 31.

Anamim, Sohn Mizraims 1 Mos. 10, 13. 1 Chr. 1, 11.

Anan, einer aus den Häuptern des Volks unter Nehemia Neh. 10, 26.

Anani, Sohn Elionais 1 Chr. 3, 24.

Ananiah, Stadt im St. Benjamin Neh. 11, 32.

Ananias, Anania: 1) ein Sänger Davids 1 Chr. 26, 23. — 2) Vater Maeseja's Neh. 3, 23. — 3) Vater Azarias, genannt der Große Tob. 5, 18. 19. — 4) ein Christ zu Jerusalem, Ehemann der Sapphira, der samt seinem Weibe eines schnellen Todes starb wegen des Betrugs, dessen er sich schuldig gemacht hatte an der Gemeinde des Herrn A. G. 5, 1 ff. — 5) ein Christ zu Damascus und geachteter Mann A. G. 22, 12., durch dessen Handauflegung der erblindete Paulus sehend ward 9, 10 ff. — 6) ein Hoherpriester, welcher den Paulus übel behandeln ließ und ohne Ursach vor Felix verklagte A. G. 23, 2. 24, 1.

Anath, Vater Samgars, eines Richters Richt. 3, 31. 5, 6.

ten südlich von Palästina 4 Mos. 13, 30. 14, 25. — wurden von Israel besiegt 1 Mos. 14, 7. — blieben feindlich gesinnt Richt. 6, 3. 10, 12. — unterlagen aber dem Saul 1 Sam. 14 u. 15. — dann dem David 1 Sam. 27, 8. 30, 1 ff. 2 Sam. 8, 12. und wurden unter Hiskia von den Simeoniten ausgerottet 1 Chr. 5, 43.

Amam, Stadt im St. Juda Jos. 15, 26.

Amana: 1) ein Berg in Syrien Hohel. 4, 8. — 2) ein Fluß, auch Abana genannt 2 Kön. 5, 12.

Amao, s. Ammao.

Amarja: 1) ein Sohn Merajoths 1 Chr. 7, 7. 52. — 2) ein Sohn Asaria's 1 Chr. 7, 9. 11. Esr. 7, 3. — 3) ein Priester zu Josaphats Zeit 2 Chr. 19, 11. — 4) ein Levit zu Hiskia's Zeit 2 Chr. 31, 14. 15. — 5) einer aus den Kindern Bani's, die gleich andern fremde Weiber genommen hatten Esr. 10, 42. Vgl. ebend. 2. — 6) einer der Versiegler des neuen Bundes Neh. 10, 3. — 7) ein Priester, der mit Serubabel von Babel nach Jerusalem zog Neh. 12, 2. — 8) der Vater Gedalia's Zeph. 1, 1.

Amasa: 1) ein Sohn Jethers und der Abigail 1 Kön. 2, 32. 1 Chr. 2, 17. — wird Absaloms Feldhauptmann an Joabs Statt 2 Sam. 17, 25. 20, 4. 5. — von Joab erstochen 20, 10. vgl. 19, 13. — von Salomo gerächt 1 Kön. 2, 31. vgl. ebend. 5. — 2) ein Sohn Hadlai's, einer der Vornehmsten der Kinder Ephraim 2 Chr. 28, 12.

Amasai: 1) ein Sohn Elkana's 1 Chr. 7, 25. 36. — 2) der Vater Mahaths 1 Chr. 7, 35. — 3) einer der streitbaren Helden Davids 1 Chr. 13, 18. — 4) einer der Priester, die vor der Lade des Bundes her die Trompeten bliesen 1 Chr. 16, 24.

Amassai, ein Sohn Asareels Neh. 11, 13.

Amazia, Amasia: 1) ein Sohn und Nachfolger Joas, Königs von Juda 1 Chr. 3, 12. 2 Chr. 24, 27. 25, 1. 2 Kön. 12, 21. 25, 1., zählt das Volk 2 Chr. 25, 5., rächt sich an den Mördern seines Vaters 2 Kön. 14, 5., schlägt die Edomiter ebend. 7., wird gefangen genommen ebend. 13., nach ihm, und nachdem er 29 Jahre regiert 2 Kön. 14, 2., wird sein Sohn Asarja König 15, 1., er selbst aber wird zu Lachis ermordet 14, 19. — 2) ein Priester des goldenen Kalbes zu Bethel, der den Propheten Amos das Weissagen wehren wollte Amos 7, 10. — 3) ein Sohn Sichris 2 Chr. 17, 16.

Ambos, dabei muß der Schmied sein Sir. 38, 29. — machten das Blech auf dem A. Jes. 41, 7.

Amead, Stadt im St. Asser Jos. 19, 26.

Ameise, die A. — schaffen im Sommer ihre Speise Spr. 30, 25. — gehe hin zur A., du Fauler Spr. 6, 6.

Amen, alle Gottes Verheißungen sind Ja in ihm und sind Amen in ihm 2 Cor. 1, 20. — alles Volk soll sagen A. 5 Mos. 27, 15. — das saget A., der treue und wahrhaftige Zeuge Off. Joh. 3, 14. — ja, ich komme bald A. Off. Joh. 22, 20.

Ametha, s. Achmetha.

Amethyst, Edelstein, der neunte im Amtsschild Aarons 2 Mos. 18, 19. 39, 12. — gehört zum Schmuck des Königs zu Tyrus Ezech. 28, 17. — so wie des neuen Jerusalem Off. Joh. 21, 20.

Ami Esr. 2, 57.

Amithai, Vater des Propheten Jona 2 Kön. 14, 25. Jon. 1, 1.

Amma, Name eines Hügels 2 Sam. 2, 24.

Ammao, 1 Macc. 3, 40. 57. 9, 50., s. Emmaus.

Amme, Debora, Rebecca's A. starb 1 Mos. 35, 8. vgl. 1 Mos. 24, 59. — Joas ward mit seiner A. verborgen gehalten vor Athalia im Hause des Herrn 6 Jahre lang 2 Kön. 11, 2. 3. 2 Chr. 11, 22. 23. Mephiboseth ward hinkend durch seine A. 2 Sam. 4, 4. — tragen, wie eine A. ein Kind trägt 4 Mos. 11, 12. — wir sind mütterlich bei euch gewesen, gleichwie eine A. 1 Theß. 2, 7.

Ammi, ein Sohn der jüngsten Tochter Loth's, den dieser im Rausche mit ihr zeugete, wird auch Ammon genannt 1 Mos. 19, 34. 38.

Ammiel: 1) Sohn Gemalli's 4 Mos. 13, 13. — 2) Vater Machir's 2 Sam. 9, 4. 17, 27. — 3) Vater der Bathseba, auch Eliam genannt 2 Sam. 11, 3. 23, 34. — 4) ein Thorhüter Salomo's 1 Chr. 27, 5.

Ammihud: 1) Vater Elisama's 4 Mos. 1, 10. 2, 18. — 2) Vater Samuels 4 Mos. 34, 20. — 3) Vater Pedahels 4 Mos. 34, 28. — 4) Vater Thalmai's 2 Sam. 13, 37. — 5) Vater Uthai's 1 Chr. 10, 4.

Amminadab: 1) Sohn Ram's und Vater Nahasson's 2 Mos. 6, 23. 4 Mos. 1, 7. Matth. 1, 4. Luc. 3, 33. Ruth 4, 19. 1 Chr. 2, 10. — 2) Sohn Kahaths 1 Chr. 7, 22. — 3) einer aus den Kindern Usiel 1 Chr. 16, 10.

Amminadib, zum Wagen A. gesetzt Hohel. 6, 11.

Ammisabad, Sohn Benaja's, eines Streitbaren Davids 1 Chr. 28, 6.

Ammisadai, Vater Ahiesers 4 Mos. 1, 12.

Ammon, s. Ammi, Stammvater der Ammoniter 1 Mos. 19, 38.

Ammoniter, die vom Geschlecht Ammon, auch Kinder Ammon's genannt 1 Mos. 19, 38. Richt. 11, 32. 2 Sam. 10, 1. — wohnten im Osten Palästina's zwischen den Flüssen Arnon und Jabok 5 Mos. 3, 16. Jos. 12, 2. — in einem von Natur festen Lande 4 Mos. 21, 24. — davon Israel nichts erobern und besitzen sollte 5 Mos. 2, 19. vgl. 23, 3 ff. — geriethen mit Israel in ernste Kämpfe und wurden wiederholt besiegt von Jephta Richt. 11, 32. 12, 2 ff. — Saul 1 Sam. 11, 11. 14, 47. — David 2 Sam. 8, 12. 10, 14. 11, 1. 12, 26 ff. — später von Josaphat 2 Chr. 20, 22. — und tributpflichtig dem Usia 2 Chr. 26, 8. — und dem Jotham 2 Chr. 27, 5. — beharrten aber in ihrer Feindseligkeit gegen Israel Jes. 11, 12. Zeph. 2, 8. Jer. 27, 3. 40, 14. 49, 1 ff. 2 Kön. 24, 2. Ezech. 25, 1 ff. vgl. Ps. 83, 8. — wollten nach dem Exil den Bau der Stadt Jerusalem hindern Neh. 4, 7. 8.

Ammonitin, Naema 1 Kön. 14, 21. 2 Chr. 12, 13. — Simeath 2 Chr. 24, 26.

Ammonitisch, Knecht Neh. 2, 10. — Weiber 1 Kön. 11, 1.

Amnon: 1) ein Sohn Davids von der Ahinoam 2 Sam. 3, 2. 1 Chr. 3, 1. — der seine Schwester Thamar durch gewaltsamen Beischlaf schändete 2 Sam. 13, 14. — und in Folge deß von Absalom getödtet wurde ebend. 22. 28. 29. — 2) ein Sohn Simons 1 Chr. 4, 20.

Amok, der Vater Ebers, ein Priester zur Zeit Jesua Neh. 12, 7. 20.

Amon: 1) Sohn und Nachfolger des Königs Manasse in Juda 2 Kön. 21, 18. 1 Chr. 3, 14. 2 Chr. 33, 20. Matth. 1, 10. — diente allen Götzen 2 Chr. 33, 22. 23. — kam um's Leben in einer Verschwörung seiner eigenen Leute ebend. 21. 2 Kön. 21, 19 ff. — ihm folgte sein Sohn Josia in der Regierung ebend. 24. 22, 1. vgl. Jer. 1, 2. 25, 3.

Matth. 1, 10. — 2) ein Bürgermeister in Samaria 1 Kön. 22, 26. — 3) einer von den Nethinim Neh. 7, 59.

Amonai, eine Stadt des Stammes Benjamin Jos. 18, 24.

Amori, Sohn Canaans 1 Mos. 10, 15. 16. 1 Chr. 1, 14., auch Emori genannt.

Amoriter, Abkömmlinge Amori's, ein mächtiges Volk im Lande Canaan 2 Mos. 3, 8. 13, 5. 33, 2. Amos 2, 9. — wurden von Kedor Laomor geschlagen 1 Mos. 14, 7. 13. — wehrten Israel den Durchzug durch ihr Land 4 Mos. 21, 23. Richt. 11, 20. — wurden aber von Israel überwunden 4 Mos. 21, 24. — und ihre Städte zu Wohnsitzen Israels gemacht ebend. 25. — nach göttlicher Verheißung 1 Mos. 15, 18. 21. 2 Mos. 23, 23. 33, 2. — zuletzt den Kindern Josephs Richt. 1, 35. — wie auch Salomo zinsbar 1 Kön. 9, 21.

Amos: 1) einer der zwölf kleinen Propheten, ein Hirt zu Thekoa Am. 1, 1. 7, 14. — ward auf Anstiften der Priester aus dem Lande gejagt 7, 10. — seiner Predigt wird gedacht Tob. 2, 5. — 2) Vater des Matathias Luc. 3, 25.

Amoz, Vater des Propheten Jesaia Jes. 1, 1. 2 Kön. 19, 2. 20, 1. 2 Chr. 26, 22.

Amphipolis, Stadt in Macedonien A. G. 17, 1.

Amplias, ein vom Paulus hochgeschätzter Gläubiger zu Rom Röm. 16, 8.

Amram, ein Sohn Kahaths aus dem Stamme Levi 2 Mos. 6, 18. 4 Mos. 3, 19. 1 Chr. 7, 3. — zeugete mit Jochebed Aaron und Mose 2 Mos. 6, 20. 4 Mos. 26, 59. — ward 137 Jahr alt.

Amramiten, Abkömmlinge Amram's 4 Mos. 3, 27. 1 Chr. 27, 23.

Amraphel, ein König zu Sinear 1 Mos. 14, 1. 9. 11. 15.

Amri: 1) Vater Ahabs, König in Israel 1 Kön. 16, 16. 29. — zwölf Jahre lang ebend. 23. — Erbauer Samaria's ebend. 24. — abgöttischer als seine Vorgänger ebend. 25. 26. — 2) ein Sohn Bechers 1 Chr. 8, 8. — 3) Vater Ammihuds 1 Chr. 10, 4. — 4) Sohn Michaels 1 Chr. 28, 18.

Amt, allerlei 2 Mos. 27, 19. 1 Chr. 7, 48. — am Hause des Herrn 2 Chr. 29, 35. — an der Wohnung 1 Chr. 7, 48. — anhalten am A. des Worts A. G. 6, 4. — ausrichten Col. 4, 17. (redlich) 2 Tim. 4, 5. (wohl) Sir. 50, 16. — das die Verdammniß prediget 2 Cor. 3, 9. — das die Versöhnung prediget 2 Cor. 5, 18. — das durch die Buchstaben tödtet 2 Cor. 3, 7. — der Diener Salomo's 1 Kön. 10, 5. 2 Chr. 9, 4. — der Gersoniter 4 Mos. 4, 24. 26—29. 7, 7. — der Gnade Gottes Eph. 3, 2. — der Hütte 4 Mos. 18, 4. — der Kahathiter 4 Mos. 4, 4. 35. — der Kinder Israel 2 Mos. 28, 30. — der Leviten 4 Mos. 4, 47, 49. 18, 21. — der Merariter 4 Mos. 3, 36. 4, 30—33. 7, 8. 8, 22. — der Wohnung 4 Mos. 16, 9. — des A. warten Röm. 12, 7. — des Dienstes 4 Mos. 8, 25. — des Herrn 4 Mos. 8, 11. — des neuen Testaments 2 Cor. 3, 6. — des Worts Sir. 45, 21. vgl. A. G. 6, 4. — ein A. haben 1 Petr. 4, 11. — ein A. überkommen A. G. 1, 17. — ein besseres Ebr. 8, 6. — eines Königs 5 Mos. 33, 5. — Eleazars 4 Mos. 4, 16. — geringeres 2 Macc. 10, 13. — Gottes 5 Mos. 17, 12. Jes. 49, 4. — heiliges 4 Mos. 7, 9. — im Hause des Herrn 1 Chr. 24, 24. 29, 13. 2 Chr. 23, 18. 35, 2. — im Hause Gottes 1 Chr. 10, 13. 24, 28. 30, 7. — in Ae. sich nicht drängen Sir. 7, 4. — in der Hütte 4 Mos. 18, 31. — Israels 1 Chr. 27, 30. — mancherlei Ae. 1 Cor. 12, 5. — mein Herr nimmt das A. von mir Luc. 16, 3. — priesterliches 4 Mos. 18, 8. — sein A. empfange ein anderer Ps. 109, 8. — sein A. unehren Sir. 10, 32. — soll nicht verlästert werden 2 Cor. 6, 3. — steh nicht auf deinem Kopfe in deinem A. Sir. 10, 29. — trotze auf dein A. Sir. 10, 31. — verzagen in seinem A. Sir. 10, 32. — vom A. gestoßen werden 2 Macc. 4, 26. — vom A. setzen 1 Kön. 15, 13. — was deines A. nicht ist, laß Sir. 3, 24.

Amtkleider, priesterliche, heilige, Aarons 2 Mos. 31, 10. 39, 1. 41.

Amtleute, des Königs Esth. 9, 3. — des Königs Salomo 2 Chr. 8, 10. — des Reichs Weish. 6, 5. — im Lande Juda 2 Chr. 17, 2. — oberste 1 Kön. 5, 16. 2 Chr. 8, 10. — sind wie der Regent Sir. 10, 2. — soll Mose versammeln 4 Mos. 11, 16. — soll Pharao bestellen 1 Mos. 41, 34. — sollen in allen Thoren gesetzt werden 5 Mos. 16, 18. — sollen in Kriegszeiten das Volk berathen 5 Mos. 20, 5. 8. 9. — waren 3300 1 Kön. 5, 16. — 3600 2 Chr. 2, 2. — 555 1 Kön. 9, 23. — 12. 1 Kön. 4, 7. — 6000 1 Chr. 24, 4.

Amtmann, des Gefängnisses Pharao's, vor dem Joseph Gnade fand 1 Mos. 39, 21. — Maeseja 2 Chr. 26, 11. — Sostratus 2 Macc. 4, 29.

Amtschildlein, auf der Brust des Hohenpriesters 2 Mos. 28, 15—30.

Amunim, Bundesgenossen der Ammoniter wider Josaphat 2 Chr. 20, 1.

Amzi: 1) ein Sohn Bani's 1 Chr. 7, 46. — 2) ein Sohn Zacharias Neh. 11, 12.

Ana: 1) ein Sohn Zibeons 1 Mos. 36, 2. 14. 18. 1 Chr. 1, 40. 41. — erfand in der Wüste, da er seines Vaters Esel hütete, Maulpferde 1 Mos. 36, 24. — 2) ein Sohn Seir's 1 Mos. 36, 20. 29. 1 Chr. 1, 38.

Anab, Gebirgsstadt im Stamme Juda Jos. 11, 21. 15, 50.

Anaharath, Grenzstadt im Stamme Isaschar Jos. 19, 19.

Anaia: 1) ein Levit Neh. 8, 4. — 2) einer aus den Häuptern des Volks Neh. 10, 22.

Anamelech, ein Abgott derer, welche aus Sepharvaim nach Palästina eingewandert waren, dem sie Kinder durch's Feuer opferten 2 Kön. 17, 31.

Anamim, Sohn Mizraims 1 Mos. 10, 13. 1 Chr. 1, 11.

Anan, einer aus den Häuptern des Volks unter Nehemia Neh. 10, 26.

Anani, Sohn Elionais 1 Chr. 3, 24.

Ananiah, Stadt im St. Benjamin Neh. 11, 32.

Ananias, Anania: 1) ein Sänger Davids 1 Chr. 26, 23. — 2) Vater Maeseja's Neh. 3, 23. — 3) Vater Azarias, genannt der Große Tob. 5, 18. 19. — 4) ein Christ zu Jerusalem, Ehemann der Sapphira, der samt seinem Weibe eines schnellen Todes starb wegen des Betrugs, dessen er sich schuldig gemacht hatte an der Gemeinde des Herrn A. G. 5, 1 ff. — 5) ein Christ zu Damascus und geachteter Mann A. G. 22, 12., durch dessen Handauflegung der erblindete Paulus sehend ward 9, 10 ff. — 6) ein Hoherpriester, welcher den Paulus übel behandeln ließ und ohne Ursach vor Felix verklagte A. G. 23, 2. 24, 1.

Anath, Vater Samgars, eines Richters Richt. 3, 31. 5, 6.

Anathema, Maran Atha oder Maharam Motha, wer den Herrn Christus nicht lieb hat, der sei A. 1 Cor. 16, 22.

Anathoth: 1) Sohn Bechers 1 Chr. 8, 8. — 2) ein Hauptmann zu Nehemia's Zeit Neh. 10, 19. — 3) Priesterstadt im Stamme Benjamin 1 Kön. 2, 26. Jos. 21, 18. 1 Chr. 6, 60. Neh. 11, 32. — Geburtsort des Propheten Jeremias Jer. 1, 1. 29, 27. vgl. 32, 7., woselbst aber sein Wort kein Gehör fand 11, 21., und die genannt wird elende Jes. 10, 30.

Anbeginn, alles vom A. erkundet Luc. 1, 3. — der da fähret gen Himmel — vom A. Ps. 68, 34. — die Werke vom A. der Welt gemacht Ebr. 4, 3. — Reich, das bereitet ist vom A. der Welt Matth. 25, 34. — habt ihr's nicht verstanden vom A. der Erde Jes. 40, 21. — vom A. ist's nicht also gewesen Matth. 19, 8.

Anbeißen, Paulus das gebrochene Brot A. G. 20, 11. — Petrus, da er hungrig ward A. G. 10, 10. — verbannet, nichts anzub. A. G. 23, 14.

Anbellen, ein Hund wird dich nicht dürfen Jud. 11, 13.

Anbeten, alle Engel ihn Ebr. 1, 6. — alle Heere des Himmels 2 Kön. 17, 16. — alle Heiden vor dir Ps. 86, 9. — alle Inseln den Herrn Zeph. 2, 11. — allerlei Heer am Himmel 2 Kön. 21, 3. 2 Chr. 33, 3. — alles Land dich Ps. 66, 4. — andere Götter 5 Mos. 30, 17. Jer. 22, 9. — Astharoth 1 Kön. 11, 33. — auf das Fest Joh. 12, 20. — das erste Thier Off. Joh. 13, 12. — das gegossene Bild Ps. 106, 19. — das goldene Bild Dan. 3, 5. 7. 10. 12. 14. 15. 18. — das Thier Off. Joh. 14, 9. 11. 20, 4. — den, der gemacht hat Himmel und Off. Joh. 14, 7. — den Drachen Off. Joh. 13, 4. — den Gott Israels Tob. 1, 6. 14, 9. — den Heiland der Welt (neugeb. König der Juden) Matth. 2, 2. 8. 11. — den Herrn 1 Mos. 24, 26. 1 Sam. 1, 28. 1 Chr. 17, 29. 2 Chr. 20, 18. Neh. 8, 6. Ps. 45, 12. 72, 11. 97, 7. Jes. 27, 13. Jer. 7, 2. Jud. 6, 13. Tob. 13, 15. Off. Joh. 15, 4. — den Herrn im heiligen Schmuck Ps. 29, 2. 96, 6. — den König Sach. 14, 16. 17. — den Vater Joh. 4, 21. 22. — der Hände Werk Jes. 2, 8. Jer. 1, 16. — der Knecht seinen Mitknecht Matth. 18, 26. — des Himmels Heer Zeph. 1, 5. — des Thieres Bild Off. Joh. 13, 15. 16, 2. — die Götzen Bar. 6, 5. — die Teufel Off. Joh. 9, 20. — gegen deinen heiligen Tempel Ps. 5, 8. — Gott 2 Sam. 15, 32. Jud. 11, 13. 1 Cor. 14, 25. Off. Joh. 7, 11. 11, 16. 19, 4. 10. 22, 8. 9. — Gott, deinen Herrn Matth. 4, 10. Luc. 4, 8. — Holz und Stein Ezech. 20, 32. — im Geist und in der Wahrheit Joh. 4, 23. 24. — im Hause Nisroch 2 Kön. 19, 37. — im Hause Rimmon 2 Kön. 5, 18. — kein Bildniß 5 Mos. 5, 9. — keinen andern Gott 2 Mos. 34, 14. — keinen fremden Gott Ps. 81, 10. — so du nieder fällst und mich Matth. 4, 9. Luc. 4, 7. 8. — Sonne, Mond und Sterne nicht 5 Mos. 4, 19. — verächtliche Thiere Weish. 11, 16. — von ferne 2 Mos. 24, 1. — vor dem Herrn 5 Mos. 26, 10. Ezech. 46, 3. — vor dem Herrn, der uns gemacht Ps. 95, 6. — vor Götzen 3 Mos. 26, 1. — zu deinen Füßen Off. Joh. 3, 9. — zu seinem Fußschemel Ps. 99, 5. 9. 132, 7.

Anbeter, meine A. herbringen Zeph. 3, 10. vgl. A. G. 8, 27. — wahrhaftige Joh. 4, 23.

Anbieten, den Frieden 5 Mos. 20, 10. — die Hälfte aller Habe Tob. 12, 5. — Friede 2 Macc. 11, 13. — Geld den Aposteln A. G. 8, 18. — Gnade Jes. 26, 10. 1 Petr. 1, 13. — Hoffnung Ebr. 6, 18.

Anbinden, an deine Finger (die Gebote des Herrn) Spr. 7, 3. — den Paulus mit Riemen A. G. 22, 25. — einen Kahn unten an das Schiff A. G. 27, 16. 17. — Eselin Matth. 21, 2. — Füllen Marc. 11, 2. Luc. 19, 30. — Roß und Esel 2 Kön. 7, 10.

Anblasen, der Wind die Getödteten Ezech. 37, 9. — Jesus seine Jünger Joh. 20, 22.

Anblick, freundlicher, erfreuet das Herz Spr. 15, 30.

Anbrechen, bis das Licht 2 Sam. 2, 32. — bis der Tag A. G. 20, 11. 2 Petr. 1, 19. — bis die Morgenröthe 1 Mos. 32, 24. 26. Richt. 19, 25. — der schöne Glanz aus Zion Ps. 50, 2. Jes. 2, 1. — der Tag Hiob 24, 14. Ezech. 7, 10. Dan. 6, 19. Jud. 14, 2. 7. — die Morgenröthe Jon. 4, 7. — Sabbath Matth. 28, 1. Luc. 23, 54.

Anbrennen, das Angebr. im Topf ist zu sehr a. Ezech. 24, 12. — der Zorn Gottes Ps. 2, 12. — der Zorn und Grimm Gottes Jer. 7, 20. — die Markstücke Ezech. 24, 10.

Anbringen, die Elephanten 1 Macc. 6, 34.

Anbruch, ist der A. heilig Röm. 11, 16.

Andacht, heiße Hos. 7, 6. 7.

Andächtig, Weiber A. G. 13, 50.

Andere, der, die, das, bauet einer den a. 1 Thess. 5, 11. — das a. (Geschlecht) kommt Pred. 1, 4. — der a. Mensch 1 Cor. 15, 47. — der a. schneidet Joh. 4, 37. — der a. Tod Off. Joh. 2, 11. 20, 6. 14. 21, 8. — des a. Last tragen Gal. 6, 2. — ein a. Gesetz in meinen Gliedern Röm. 7, 23. — ein jeglicher suche, was des a. ist 1 Cor. 10, 24. — ein Tag sagt's dem a. Ps. 19, 3. — einem a. nacheilen Ps. 16, 4. — einen a. richten Röm. 2, 1. — einen a. Grund kann niemand legen 1 Cor. 3, 11. — einer dem a. vergeben Eph. 4, 32. — einer den a. höher achten denn sich selbst Phil. 2, 3. — einer den a. vertragen Eph. 4, 2. — einer diene dem a. Gal. 5, 13. — einer ist des a. Glied Röm. 12, 5. — einer komme dem a. zuvor Röm. 12, 10. — gleich wie ein a. Mensch Phil. 2, 7. — in keinem a. Heil A. G. 4, 12. — keine a. Götter neben mir 2 Mos. 20, 3. — meine Ehre keinem a. lassen Jes. 42, 8. — predigen mit a. Zungen A. G. 2, 4. — sorget nicht für den a. Morgen Matth. 6, 34. — verachten einer den a. Mal. 2, 10. — von einer Klarheit zu der a. 2 Cor. 3, 18. — wer den a. liebet Röm. 13, 8.

Anderlei, Thier 3 Mos. 19, 19.

Andreas, ein Sohn Jona, oder Johannes und Bruder des Simon Petrus aus der Stadt Bethsaida Matth. 4, 18. Joh. 1, 45., ein Apostel Christi Matth. 4, 18 ff. Marc. 1, 16. Joh. 1, 40., früher Johannesjünger Joh. 1, 39., vgl. Joh. 6, 9. 12, 22. Marc. 13, 3. A. G. 1, 13.

Andronicus: 1) Statthalter des Antiochus Epiphanes 2 Macc. 4, 31. 38., wird unter den bösen Buben mit genannt, die Antiochus hinter sich ließ, da er den Tempel beraubt hatte 2 Macc. 5, 21—23. — 2) ein Mitgefangener des Paulus und von diesem ein berühmter Apostel genannt Röm. 16, 7.

Anem, eine Levitenstadt im St. Isaschar 1 Chron. 7, 73.

Aner: 1) Bruder Mamre's 1 Mos. 14, 13. 24. — 2) Priesterstadt im St. Manasse 1 Chr. 7, 70.

Anfahren, an das Land Marc. 6, 53. — an eine Insel A. G. 27, 26. — die Jünger die jüdischen

Mütter Matth. 19, 13. Marc. 10, 13. — Petrus Jesum Matth. 16, 22.

Anfall, weder Theil noch A. haben an diesem Wort A. G. 8, 21.

Anfallen, die Assyrer die Judith Jud. 10, 12.

Anfang, alles Bösen A. Weish. 14, 27. — am ersten Anfang A. G. 11 15. — A. alles Verderbens Tob. 4, 14. — das Ende besser — denn sein A. Pred. 7, 9. — den A. seiner Werke wohl geordnet Sir. 16, 25. — der A. der Kreaturen 2 Petr. 3, 4. vgl. Off. Joh. 3, 14. — der A. der Wesen Gottes Hiob 40, 14. — der A. seiner (des Narren) Worte Pred. 10, 13. — der A. und das Ende Off. Joh. 1, 8. — der A. und der Erstgeborne Col. 1, 18. — der A. zur Sünde Mich. 1, 13. — der Erndte 2 Sam. 21, 10. — der Noth Marc. 13, 8. — der Teufel sündigt vom A. 1 Joh. 3, 8. — der Weisheit Spr. 1, 7. 4, 7. 9, 10. Ps. 111, 10. Weish. 6, 18. Sir. 1, 16. — des Jahres 5 Mos. 11, 12. Ezech. 40, 1. — ein Mörder vom A. Joh. 8, 44. — erwählet vom A. zur Seligkeit 2 Thess. 2, 13. — im A. schuf Gott 1 Mos. 1, 1. — im A. seiner Wege Spr. 8, 22. — im A. war das Wort Joh. 1, 1. 2. 1 Joh. 1, 1. — keinen andern A. seiner Geburt Weish. 7, 5. — verkündigen etwas vom A. Jes. 41, 26. — vom A. bin ich geschaffen Sir. 24, 14. — vom A. die Erde gegründet Ebr. 1, 10. — welches Ausgang vom A. — gewesen ist Mich. 5, 1.

Anfangen, das angef. Wesen Ebr. 3, 14. — das Gericht am Hause Gottes 1 Petr. 4, 17. — das gute Werk in euch Phil. 1, 6. — die sieben theuren Jahre 1 Mos. 41, 54. — ein Ackermann zu werden 1 Mos. 9, 20. — ein Reich Ps. 93, 1. — im Geist Gal. 3, 3. — zu bauen 2 Chr. 3, 1. — zu predigen 1 Mos. 4, 26. Matth. 4, 17. — zu trauern und zu zagen Matth. 26, 37. Marc. 14, 37.

Anfänger, A. und Vollender des Glaubens Ebr. 12, 2. vgl. 2, 10. 5, 9.

Anfechten, der Gottesfürchtige wird, wenn er a. wird, wieder erlöset Sir. 33, 1. — täglich meine Worte Ps. 56, 6.

Anfechtung, abfallen zur Zeit der A. Luc. 8, 13. — beharren bei dem Herrn in seinen A. Luc. 22, 28. — dawider ist zu wachen und zu beten Matth. 26, 41. Luc. 22, 40. 46. — durch mancherlei A. bewähret werden Jud. 8, 19. — erdulden Jac. 1, 12. — in mancherlei A. fallen Jac. 1, 2. — lehrt auf's Wort merken Jes. 28, 19. — meine A. habt ihr nicht verachtet Gal. 4, 24. — nach der A. getröstet Tob. 3, 22. — ohne A. mußtest du nicht bleiben Tob. 12, 13. — schicke dich zur A. Sir. 2, 1. — traurig sein in mancherlei A. 1 Petr. 1, 6. — unrecht Gut hilft nicht in A. Sir. 5, 10.

Anfuhrt, der Schiffe 1 Mos. 49, 13. — des Meeres Richt. 5, 17. Jer. 47, 7. — einer A. wurden sie gewahr A. G. 27, 39. — eroberte Simon samt Joppe 1 Macc. 14, 5. — Phönice, A. bei Creta A. G. 27, 12.

Ange, ein großes Gebirge links von Cilicien Jud. 2, 12.

Angeber, die Weisheit ein A. der Werke Gottes Weish. 8, 4.

Angeboren, Bosheit Weish. 12, 10.

Angeboten, Hoffnung Ebr. 6, 18.

Angebrannt, das A. im Topfe Ezech 24, 6. 11. 12.

Angefangen, Werk 1 Macc. 9, 55. — Wesen Ebr. 3, 14.

Angehen, das Feuer durch meinen Zorn 5 Mos. 32, 22. Jer. 15, 14. — das Haus vom Feuer Bar. 6, 54. — der Zorn über die Ungläubigen Sir. 16, 7. — des Sabbaths 2 Kön. 11, 5. 9. — die Gerstenerndte Ruth 1, 22. 2 Sam. 21, 9. — die Plage 4 Mos. 16, 46. 47. — ein Feuer aus dir a. lassen Ezech. 28, 18. — Feuer in Jacob Ps. 78, 21. — was gehen mich die draußen an 1 Cor. 5, 12. — was geht dich der Friede an 2 Kön. 9, 18. — was geht es dich an Joh. 21, 22. — was geht euch der Herr an Jos. 22, 24. — was geht uns das an Matth. 27, 5. — wenn ihr dieß alles sehet a. Luc. 21, 31.

Angehören, Christo 1 Cor. 15, 23. 2 Cor. 10, 7. Gal. 5, 24. — dem Herrn 2 Mos. 32, 26. 1 Cor. 7, 32. — der Welt 1 Cor. 7, 33. 34.

Angel (an der Thür), an einander hangend in ihren A. 1 Kön. 6, 34. — die A. waren golden 1 Kön. 7, 50. — ein Fauler wendet sich in seinem Bett wie die Thür in der A. Spr. 26, 14.

Angel (zum Fischfang), in die Nase legen Hiob 40, 21. — in's Wasser werfen Jes. 19, 8. — mit A. herausrücken Amos 4, 2. — werfen Matth. 17, 27.

Angenehm, Altar Jes. 60, 7. — Aufrichtigkeit 1 Chr. 30, 17. — das Gebet des Frommen Spr. 15, 8. — des Gerechten Opfer Sir. 35, 9. — ein Wort ist oft angenehmer Sir. 18, 17. — eure Brandopfer nicht Jer. 6, 20. — geistliche Opfer, die Gott a. sind durch Jesum Christum 1 Petr. 2, 5. — gemacht in dem Geliebten Eph. 1, 6. — gut, dazu auch 1 Tim. 2, 3. — Jahr Luc. 4, 19. — kein Prophet in seinem Vaterland Luc. 4, 24. — mein Dienst A. G. 10, 31. — Samuel bei dem Herrn 1 Sam. 2, 26. — so einer willig ist, so 2 Cor. 8, 12. — Speisopfer Mal. 1, 10. — vor Gott Tob. 14, 17. 1 Tim. 5, 3. — wenn du fromm bist, so 1 Mos. 4, 7. — wer Gott dienet, ist Sir. 35, 20. — wer Gott fürchtet und recht thut, der A. G. 10, 34. — Worte Pred. 12, 10. — Zeit 2 Cor. 6, 2. vgl. Jes. 49, 8. — zur a. Zeit bete ich zu dir Ps. 69, 14.

Anger, des Landes Ezech. 34, 13. — schöner Dan. 3, 1. — sind voll Schaafe Ps. 65, 14.

Angesicht, abwenden 1 Mos. 9, 23. — aufgedecktes 2 Cor. 3, 18. — bleich wie Töpfe Joel 2, 6. Jer. 30, 6. Nah. 2, 11. — das A. des Fürsten suchen Spr. 29, 26. — das ewige Verderben vor dem A. des Herrn 2 Thess. 1, 9. — des Mannes 1 Mos. 44, 26. — die Thränen abwischen von allen A. Jes. 25, 8. — erleuchten Pred. 8, 1. — feuerroth Jes. 13, 8. — fröhliches Spr. 15, 13. — glänzte 2 Mos. 34, 29. 2 Chr. 3, 7. — härteres Jer. 5, 3. — hübsches 1 Mos. 39, 6. — jämmerlich Ezech. 7, 18. Dan. 1, 10. — im Schweiß deines 1 Mos. 3, 10. — im Spiegel beschauen Jac. 1, 23. — in Schaam des A. Esr. 9, 7. — in's A. segnen Hiob 1, 11. 2, 5. — in's A. speien Matth. 26, 67. — leibliches Jac. 1, 23. — Klarheit Gottes im A. Jesu Christi 2 Cor. 4, 6. — nicht von den Armen wenden Sir. 4, 4. — rechten von A. zu A. Ezech. 20, 35. — schön 1 Sam. 25, 3. 1 Mos. 12, 11. 24, 16. 26, 7. — unbekannt von A. Gal. 1, 22. — vier A. Ezech. 1, 6. — voller Schande machen Ps. 83, 17. — von der Wohnung des Herrn wenden 2 Chr. 29, 6. — von Greueln wenden Ezech. 14, 6. — von schönen Frauen wenden Sir. 9, 8. — waschen 1 Mos. 43, 31. Matth. 6, 17. — wie eines Engels A. G. 6, 15. — wie Löwen 1 Chr. 13, 8.

Angesicht Gottes, Christus zu erscheinen vor dem A. Gottes für uns Ebr. 9, 24. — dann aber von A. zu A. 1 Cor. 13, 12. — das A. meines Vaters im Himmel Matth. 18, 10. — der Herr lasse sein A. leuchten 4 Mos. 6, 25. 26. — der Satan fuhr aus vom A. Hiob 2, 7. — die Frommen bleiben vor Ps. 140, 14. — du verbirgst dein A. vor uns Jes. 64, 7. — ein wenig von dir verborgen Jes. 54, 8. — eure Sünden verbergen das A. von euch Jes. 59, 2. — flehen vor Ps. 119, 58. — hilft mir mit seinem A. Ps. 42, 6. — hinfliehen vor deinem A. Ps. 139, 7. — in's Licht vor deinem A. Ps. 90, 8. — mit Danken vor seinem A. Ps. 95, 2. — mit Frohlocken vor sein A. kommen Ps. 100, 2. — schauen Ps. 42, 3. — sieht auf die, so Böses thun 1 Petr. 3, 12. — verberget uns vor dem A. deß, der auf dem Stuhle sitzt Off. Joh. 6, 16. — verbirg nicht dein Ps. 69, 18. — verbirgst du dein A., so Ps. 104, 29. — verwirf mich nicht von Ps. 51, 13. — wider euch richten Jer. 44, 11.

Angewinnen, Abia (dem) Jerobeam Städte 2 Chr. 13, 19. — alle sein Land 4 Mos. 21, 26. — uns 1 Kön. 20, 23.

Angreifen, am Sabbath 1 Macc. 2, 41. — der Knecht seinen Mitknecht Matth. 18, 28. — die Feinde 1 Macc. 3, 23. 44. 4, 14. 9, 8. 9. 10, 82. — die Heiden um uns her 1 Macc. 5, 57. — die heiligste Stätte 2 Macc. 5, 15. — die Stadt 2 Macc. 5, 5. — du sollst das nicht a. Col. 2, 21. — Jesus den Wassersüchtigen Luc. 14, 4. — Jesus die Hand der Schwieger des Petrus Matth. 8, 14. 15. — männlich 2 Macc. 15, 17. — Martha (das häusliche Geschäft) Luc. 10, 40. — mit dem Schwert Hiob 40, 14. — Pech Sir. 13, 1. — seine Schätze 1 Macc. 3, 28. — von Gott a. werden 2 Macc. 9, 11. — wie die Löwen 2 Macc. 11, 11. — zu Land und zu Wasser 1 Macc. 8, 32.

Angst, als die Diener Gottes — in A. 2 Cor. 6, 4. — A. und Noth schrecken ihn Hiob 15, 24. — ankommen wie ein Weib Jer. 13, 21. 22, 23. — anrufen in der A. Ps. 118, 5. — aus der A. genommen Jes. 53, 8. — der Gerechte entgeht der A. Spr. 12, 13. — der Hölle Ps. 116, 3. — die ich mit A. geboren Gal. 4, 19. — ein Tag der A. Zeph. 1, 15. — gutes Muthes in A. 2 Cor. 12, 10. — in der A. Wasser geben Jes. 30, 20. — in der Welt habt ihr A. Joh. 16, 33. — ist nahe Ps. 22, 12. — meines Herzens Hiob 7, 11. Ps. 25, 17. — mitten in der A. wandeln Ps. 138, 7. — nicht scheiden von der Liebe Gottes Röm. 8, 35. — schreiben in großer 2 Cor. 2, 4. — trösten in Ps. 4, 2. — Trübsal und A. über alle Seelen Röm. 2, 9. — viele und große Ps. 71, 20. — vor A. behüten Ps. 32, 7. — wenn mein Geist in A. ist, so Ps. 142, 4. — wenn mir A. ist, so Ps. 18, 7. 2 Sam. 22, 7. — wie eine Gebärerin Ps. 48, 7.

Anhaben, ein langes weißes Kleid Marc. 16, 5. — einen groben Kittel Sir. 40, 4. — einen schuppigen Panzer 1 Sam. 17, 5. — eine rauche Haut 2 Kön. 1, 8. — einen bunten Rock 2 Sam. 13, 18. — einen leinenen Rock 1 Chr. 16, 27. — einen Sack 2 Kön. 6, 30. Esth. 4, 2. — kein hochzeitlich Kleid Matth. 22, 11. 12. — Leinwand Ezech. 9, 2. 3. 11. — Licht ist dein Kleid, das du Ps. 104, 2. — sie sollen dir nichts a. Jer. 15, 20. vgl. 1, 19. — unreine Kleider Sach. 3, 3.

Anhalten, am Gebet A. G. 6, 4. Röm. 12, 12. Col. 4, 2. — am Gesetze 2 Chr. 31, 4. — das Volk zum Dienste 2 Chr. 2, 18. — es sei zu rechter Zeit, oder zur Unzeit 2 Tim. 4, 2. — mit Beten und Weinen Tob. 3, 12. — mit Fleiß Jos. 22, 5. — mit Lesen, mit Ermahnen rc. 1 Tim. 4, 13. — wachen mit allem A. Eph. 6, 18.

Anhang, des Jason 1 Macc. 1, 7. — Jonathas 9, 58. — Judas 9, 26. — Simon 2 Macc. 4, 3. — Zedekia Ezech. 12, 14.

Anhangen, anhängen, alles Volk ihm Luc. 19, 48. — das Böse mir Röm. 7, 21. — deinen Zeugnissen Ps. 119, 31. — dem Einen Matth. 6, 24. Luc. 16, 13. — dem Guten Röm. 12, 9. — dem Herrn 5 Mos. 4, 4. 10, 20. 13, 4. 30, 20. Jos. 23, 8. 1 Cor. 6, 17. — den verführerischen Geistern 1 Tim. 4, 1. — der Aussatz Naemans 2 Kön. 5, 27. — die Völker dem Scepter 1 Mos. 49, 10. — meine Seele dir Ps. 63, 9. — seinem Weibe Marc. 10, 7. Eph. 5, 31. 1 Mos. 2, 24. — Unglück den Gottlosen Hiob 18, 12.

Anhängen, die Sterbedrüse 5 Mos. 28, 21. — einen Schandfleck Sir. 47, 23. — ewige Schande Ps. 78, 66. Sir. 11, 34.

Anheben, an dem Letzten Matth. 20, 8. — Bileam seinen Spruch 4 Mos. 23, 7. — das Volk zu huren 4 Mos. 25, 1. — die Füße zu waschen Joh. 13, 5. — die Kranken umher zu führen Marc. 6, 55. — die Noth Matth. 24, 8. — Hiob seine Sprüche Hiob 27, 1. — Jesus zu lehren in der Schule Marc. 6, 2. — Petrus sich zu verfluchen Matth. 26, 74. — Petrus zu sinken Matth. 14, 30. — Petrus zu weinen Marc. 14, 22. — Tobias zu weinen Tob. 3, 1. — zu bauen Luc. 14, 30. — zu fliehen 2 Macc. 12, 22. — zu geißeln Hiob 9, 23. — zu Jerusalem Luc. 24, 47. — zu segnen 2 Sam. 7, 29. 1 Chr. 18, 27. — zu wohnen 2 Kön. 17, 25. — zum Gebet Neh. 11, 17.

Anheften, den Vorhang mit Heften 2 Mos. 26, 33. — Jesum A. G. 2, 23.

Aniam, Semidas Sohn 1 Chr. 8, 19.

Anim, eine Stadt im Gebirge des Stammes Juda Jos. 15, 50.

Anker, am Schiffe auf dem Meere A. G. 27, 29. 30. 40. — der Hoffnung für unsere Seele Ebr. 6, 19.

Anklage, falsche 2 Mos. 23, 1.

Anklagen, die Hauptleute 2 Macc. 10, 21. — über der Hoffnung an die Verheißung A. G. 26, 6. — um der Hoffnung und Auferstehung willen A. G. 23, 6. vgl. 24, 21.

Ankleben, die Sünde uns immerdar Ebr. 12, 1.

Anklopfen, die Stimme meines Freundes, der Hohel. 5, 2. — ich stehe vor der Thür und Off. Joh. 3, 20. — klopfet an, so Matth. 7, 7. Luc. 11, 9. — man durfte nicht Jud. 14, 9. — Petrus klopfte weiter an A. G. 12, 16. — wenn er kommt und Luc. 12, 36. — wer a., dem Matth. 7, 8. Luc. 11, 10.

Anknüpfen, dein Joch Hiob 39, 10.

Ankommen, allen Seelen Furcht A. G. 2, 43. — Angst die Philister 2 Mos. 15, 14. — den Zacharias eine Furcht Luc. 1, 12. — dich Angst Jer. 13, 21. — dich das Weh Mich. 4, 9. — die Feinde eine Furcht 2 Macc. 12, 22. — ein solch Reißen im Leibe 2 Macc. 9, 5. — eine Furcht Hiob 18, 20. — eine große Furcht Luc. 8, 37. — Furcht und Zittern ist mich Ps. 55, 6. — hart über der Geburt 1 Mos. 35, 16. — ihn ein Schrecken Luc. 5, 9. — mein Fleisch Zittern Hiob 21, 6. — mich ein Unfall 1 Mos. 19, 14. — mich Furcht und Zittern Hiob 4, 14. — nach dem ihn Lust Weish.

16, 21. — Schmerzen wird sie Jes. 13, 8. — sie alle eine Furcht Luc. 7, 16. — sie eine Furcht 1 Macc. 12, 28. — sie ihre Wehe 1 Sam. 4, 19. — sie ihre Zeit 3 Mos. 15, 24. — Zittern die Gewaltigen Moab 2 Macc. 15, 15. — Zittern die Heuchler Jes. 33, 14. — Zittern ist sie Ps. 48, 7. — Zittern und Schrecken sie Jud. 4, 2. —
Mit großem Volke a. 2 Macc. 14, 1. — zu Sidon A. G. 27, 3. — zu Tyrus A. G. 21, 3. —
Erwürgten alles, was sie a. 2 Macc. 10, 17.

Anlächeln, der Reiche dich Sir. 13, 7.

Anlangen, um welchen mich die Menge angel. hat A. G. 25, 24.

Anlauf, Anläufe, listige des Teufels Eph. 6, 11.

Anlaufen, den Gerechten, der von seiner Gerechtigkeit sich wendet, läßt Gott a. Ezech. 3, 20. — die Bösen müssen Ps. 27, 2. — die Gott ansehen und a., werden nicht zu Schanden Ps. 43, 6. — Paulus ward täglich 2 Cor. 11, 28. — sind sie darum a., daß sie fallen Röm. 11, 11.

Anlaufen, das, Stein des A. Röm. 9, 32. 33.

Anlegen, Aaron den heiligen leinenen Rock 3 Mos. 8, 7. 16, 4. — Aaron einen herrlichen Rock Sir. 45, 9. — andere Kleider Ezech. 42, 14. — Christo ein Purpur-Kleid Joh. 12, 2. — Christo ein weißes Kleid Luc. 23, 11. — Christo einen Purpur-Mantel Matth. 27, 28. — David einen Panzer 1 Sam. 17, 38. — die Weiber Säcke 2 Macc. 3, 19. — Hiskia einen Sack 2 Kön. 19, 1. — Mardochai einen Sack Esth. 4, 1. — mit weißen Kleidern Off. Joh. 3, 5. — Ruth ihr Kleid Ruth 3, 3. — Schmuck Ezech. 24, 17. — Stricke Ezech. 3, 25. 4, 8. —
Die Waffen des Lichts Röm. 13, 12. — Ehre 1 Cor. 12, 23. — Ehre einem Narren Spr. 26, 8. — etwas bald übel bald wohl Sir. 20, 10. — Leid 2 Macc. 7, 31. — Schande 1, 28. — Schmach Klagel. 3, 30. — Trübsal 2 Theff. 1, 6. — Unglück 2 Macc. 4, 50.

Anleiten, die Wahrheit zu erkennen A. G. 8, 31.

Anliegen, das Amtschildlein auf dem Leib-Rock 2 Mos. 28, 28. 39, 19. 21. — die Juden dem Pilatus Luc. 23, 23. — mir beides hart Phil. 1, 23. — mir nichts Gal. 2, 6.

Anliegen, das, betet stets in allem A. Eph. 6, 18. — wirf dein A. auf den Herrn Ps. 55, 23.

Annehmen, Christus Knechtsgestalt Phil. 2, 7. — das Böse nicht auch Hiob 2, 10. — das Maalzeichen Off. Joh. 14, 11. — das Menschen-Kind, daß du sein dich Ps. 8, 5. 144, 3. — das Wort Marc. 4, 20. — das Wort mit Sanftmuth Jac. 1, 21. — daß du hast a. deine große Kraft Off. Joh. 11, 17. — den Herrn Christum Jesum Col. 2, 6. — den Segen von mir 1 Mos. 33, 11. — der Gefangenen aus Juda Jer. 24, 5. — der Heiligen Nothdurft Röm. 12, 13. — der Leute herzlich Spr. 11, 30. — der Menschen Zeugniß 1 Joh. 5, 9. — des Dürftigen Ps. 41, 2. — deß, was dir Gott befohlen Spr. 3, 23. — dich deiner Heerde Spr. 27, 23. — dich unserer Jer. 15, 15. — die Gebote Spr. 10, 8. — die Lehre Sir. 51, 36. — die Rede Spr. 2, 1. — die Samariter Jesum nicht Luc. 9, 53. — die Weisheit Spr. 4, 5. 16, 16. — die Zucht Spr. 19, 20. — du dich meiner Ps. 142, 4. — du dich meiner Seele herzlich Jes. 38, 17. — euch hat Gott 5 Mos. 4, 20. — ich mich deiner in der Wüste Hos. 13, 5. — ich will euch 2 Cor. 6, 17. — ihr mich nicht Joh. 5, 43. — keine Erlösung Ebr. 11, 35. — mein Gebet der Herr Ps. 6, 10. — mich endlich mit Ehren Ps. 73, 24. — mich meiner Heerde Ezech. 34, 11. — Samaria das Wort Gottes A. G. 8, 14. — sein Wort gern A. G. 2, 41. — sein Zeugniß niemand Joh. 3, 31—33. 17, 8. — solche Weisheit Sir. 18, 28. — Strafe Spr. 15, 5. — Verstand Spr. 4, 5. — wo euch jemand nicht Matth. 10, 14.

Anpfeifen, Babel soll zum A. werden Jer. 51, 37. — dich deine Feinde Klagel. 2, 16. — die Kaufleute Ezech. 27, 36. — die vorübergehen Klagel. 2, 15. vgl. Zeph. 2, 15.

Anreden, unsere Schwester Hohel. 8, 8.

Anregen, das, aus A. des Geistes Luc. 2, 27.

Anrennen, die Feinde wiederum 1 Macc. 11, 72.

Anrichten, das Gesetz nur Zorn Röm. 4, 15. — der Gottlosen Predigt Blutvergießen Spr. 12, 6. — der Hoffärtige viel Greuel Sir. 10, 15. — die Juden zu Thessalonich einen Aufruhr A. G. 17, 5. — die Zunge große Dinge Jac. 3, 5. — die Zunge Mühe und Arbeit Ps. 10, 7. — ein Heuchler Verderben Spr. 26, 28. — ein loser Mensch Hader Spr. 6, 14. 19. 15, 18. 16, 28. — ein Narr Heuchelei Jes. 32, 6. — ein zänkischer Mensch Hader Spr. 26, 21. — eine Sündfluth Ps. 29, 10. — harte Worte Grimm Spr. 15, 1. — Mühe Spr. 10, 10. — nicht Aufruhr in der Stadt Sir. 7, 7. — Recht und Gerechtigkeit Jer. 23, 5. — solches Zerstören auf Erden Ps. 46, 9.

Anrufen, den Allerhöchsten Sir. 37, 19. — den allmächtigen Gott 2 Macc. 3, 22. — den barmherzigen Herrn Sir. 48, 22. — den Gott Israels 1 Chr. 4, 10. — den großen Namen des Herrn Tob. 13, 15. — den Herrn 5 Mos. 24, 15. Richt. 15, 18. 1 Sam. 12, 17. 2 Sam. 22, 7. 1 Kön. 17, 20. 2 Kön. 20, 11. 1 Chr. 22, 6. 2 Chr. 14, 11. Ps. 3, 5. 4, 4. 18, 4. Sir. 2, 12. 2 Tim. 2, 22. — den Herrn, den Höchsten Sir. 47, 6. — den Herrn, den Mächtigen Sir. 46, 19. — den Herrn nicht Ps. 53, 5. — den Höchsten und Mächtigen Sir. 46, 6. — den Namen des Herrn 1 Kön. 18, 24. Joel 3, 5. A. G. 2, 21. 22, 16. Röm. 10, 13. — den Namen des starken Gottes Israel 1 Mos. 33, 20. — den Namen unsers Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1, 2. — des Herrn Namen Zeph. 3, 9. — Gott Hiob 12, 4. Ps. 53, 5. 2 Macc. 8, 2. 14, 15. — Gott im Himmel 2 Macc. 3, 15. — Gott zum Zeugen 2 Cor. 1, 23. — in der Angst Ps. 118, 5. — in der Noth Ps. 50, 15. 81, 8. 86, 7. — meine Freunde Klagel. 1, 19. — mich Ps. 91, 15. Jer. 29, 12. — mich nicht von Herzen Hos. 7, 14. — mit Ernst Ps. 145, 18. — nahe dich zu mir, wenn ich dich Klagel. 3, 57. — niemand deinen Namen Jes. 64, 7. — reich über alle, die ihn Röm. 10, 12. — ruft ihn an, weil er nahe Jes. 55, 6. — von großer Güte allen, die dich Ps. 86, 5. — von reinem Herzen 2 Tim. 2, 22. — wenn ich dich a., so Ps. 102, 3. — wer des Herrn Namen a., wird Joel 2, 32. A. G. 9, 14. 21. — wie sollen sie Röm. 10, 14. — zu den Heiden, die meinen Namen nicht Jes. 65, 1. — zum Vater 1 Petr. 1, 17.

Anrufers-Brunnen, Richt. 15, 18. 19.

Anrühren, das Gelenk seiner Hüfte 1 Mos. 32, 25. — das Volk begehrte Jesum a. Luc. 6, 19. — das Volk den Berg Sinai nicht 2 Mos. 19, 12. Ebr. 12, 18. 20. — den Saum des Kleides Jesu Matth. 9, 20. 22. Marc. 5, 27. 28. Luc. 8, 44. vgl. Matth. 14, 36. Marc. 3, 10. — der Engel Gideons Fleisch und Mehl Richt. 6, 21. — der Herr Zebaoth ein Land Amos 9, 5. — die Flügel

der Cherubim an die Wand des Hauses 2 Chr. 3, 11. — die Frucht des Baumes mitten im Garten nicht 1 Mos. 3, 3. — die Kinder Korah das Heiligthum nicht 4 Mos. 4, 15. — die Spitze des Scepters Esth. 5, 2. — Gott die Berge Ps. 104, 32. — Jesus das Ohr des Malchus Luc. 22, 51. — Jesus den Aussätzigen Matth. 8, 3. Marc. 1, 41. Luc. 5, 13. — Jesus den Sarg des Jünglings zu Nain Luc. 7, 14. — Jesus die Augen der Blinden Matth. 9, 29. 20, 34. Marc. 8, 22. — Jesus die Jünger Matth. 17, 7. — Jesus die Kindlein Marc. 10, 13. — keine Qual die Seelen der Gerechten Weish. 3, 1. — keinen Todten 4 Mos. 19, 11. — Maria sollte Jesum nicht a. Joh. 20, 17. — nicht die Hütte Korah 4 Mos. 16, 26. — nichts Unreines 3 Mos. 5, 2. 11, 8. 15, 5. 5 Mos. 14, 8.

Ansagen, Ahab der Isebel alles 1 Kön. 19, 1. — alle diese Rede Jer. 36, 20. — alles, was du gethan Ruth 2, 11. — das Gesicht dem Eli 1 Sam. 3, 15. — dem David alles 2 Sam. 11, 22. — dem Manne Gottes 2 Kön. 4, 7. — den meine Seele liebt Hohel. 1, 7. — den Priestern Zadok und 2 Sam. 15, 35. — des Herrn Wort 5 Mos. 5, 5. — die Hand meines Gottes Neh. 2, 18. — die Zahl meiner Gänge Hiob 31, 37. — Mardochai der Esther Esth. 2, 22. — was soll dein Lohn sein 1 Mos. 29, 15. — welcher wird ihn am meisten lieben Luc. 7, 42. — wer fluchen hört und sagt nicht an Spr. 29, 24. — wie du gerecht sein willst Jes. 43, 12.

Anschauen, Abraham, euren Vater Jes. 51, 2. — alle Hochmüthige, wo sind sie Hiob 40, 6. — das Ende eurer Lehrer Ebr. 13, 7. — das Land Jer. 4, 23. — das Weib —, daß gut zu essen wäre 1 Mos. 3, 6. — den Fels, davon ihr gehauen seid Jes. 51, 1. — die Magd den Petrus Marc. 14, 67. — die Wolken Hiob 35, 5. — Gott die Erde Ps. 104, 32. — Mose durfte nicht A. G. 7, 32. — Mose fürchtete sich Gott a. 2 Mos. 3, 6.

Anschlag, Anschläge, alle seine A. sind verloren Ps. 146, 4. — bestehen Spr. 20, 18. Jes. 46, 10. — böse Esth. 9, 25. — der Gottlosen Weish. 1, 9. — der Listigen Hiob 5, 12. — des Argen Spr. 15, 26. — des Heiligen Jes. 5, 19. — die sie nicht konnten ausführen Ps. 21, 12. — eines Endelichen Spr. 21, 5. — erfüllen Ps. 20, 5. — fleischlich 2 Cor. 1, 17. — fortgehen Spr. 16, 3. — gefährlich Weish. 9, 14. — Hamans Esth. 8, 3. 5. — kindische 1 Cor. 13, 11. — kühn mit ihren bösen Ps. 64, 6. — listige Ps. 83, 4. — meine A. sind zertrennet Hiob 17, 11. — müde vor der Menge deiner Jes. 47, 13. — sein A. wird ihn fällen Hiob 18, 7. — vergeblich 1 Macc. 9, 68. — verstören 2 Cor. 10, 5. — viel in eines Mannes Herzen Spr. 19, 21. — zu nichte machen Jes. 19, 3. — zu nichte werden Spr. 15, 22.

Anschlagen, das Gebot zu Schloß Susan Esth. 3, 15. 4, 8. 8, 14. 9, 14. — des Menschen Herz seinen Weg Spr. 16, 9. — die Hippe Off. Joh. 14, 18. 19. — die Sichel Joel 3, 18. vgl. Off. Joh. 14, 15. 16. — solches die Gottlosen Weish. 2, 21.

Anschnauben, Nabal die Boten Davids 1 Sam. 25, 14.

Anschreiben, alle Ausgabe und Einnahme Sir. 42, 8. — den Tag, ja eben diesen Tag Ezech. 24, 2. — die Bäume Jes. 10, 19. — diesen Mann für einen Verdorbenen Jer. 22, 30. — im Buche 1 Chr. 10, 1. — im Himmel Ebr. 12, 23. — mir Betrübniß Hiob 13, 26. — mit den Gerechten nicht Ps. 69, 29.

Anschreien, das Weib den König 2 Kön. 8, 5. — David das Volk 1 Sam. 26, 14. — den Mann Gottes 1 Kön. 13, 21. — der Hirten Menge ihn Jes. 31, 3. — die Götter Richt. 10, 14. — seine Leute auf Ebräisch 2 Macc. 12, 37.

Ansehen, allerlei Bäume, lustig 1 Mos. 2, 9. — das arme Volk 2 Macc. 8, 2. — das Elend unserer Väter in Aegypten Neh. 9, 9. — das Herz 1 Sam. 16, 7. — das Recht 2 Macc. 7, 6. — deiner Magd Elend 1 Sam. 1, 11. — den Elenden Jes. 66, 2. — den elenden Jammer Israels 2 Kön. 14, 26. — den Feigenbaum Luc. 21, 29. — den Jammer Israels 2 Kön. 13, 4. — den Israel nach dem Fleisch 1 Cor. 10, 18. — den Wein nicht, daß er so roth Spr. 23, 31. — der Allmächtige das Eitle nicht Hiob 35, 13. — der mich a. hat 1 Mos. 16, 13. — die Belohnung Ebr. 11, 26. — die eherne Schlange 4 Mos. 21, 8. 9. — die Exempel der Alten Sir. 2, 10. — die Person des Alten 5 Mos. 28, 50. — die Vögel unter dem Himmel Matth. 6, 26. — die Weise der Ameise Spr. 6, 6. — ein Weib, ihrer zu begehren Matth. 5, 28. — euren Beruf 1 Cor. 1, 26. — euren keuschen Wandel 1 Petr. 3, 2. — gnädig 1 Mos. 4, 4. Tob. 4, 7. — gnädiglich Jer. 24, 6. Dan. 9, 17. Jud. 6, 14. — Gott Ps. 34, 6. — Gott alles, was er gemacht 1 Mos. 1, 31. — Gott die Person nicht A. G. 10, 34. 35. — Jesus den Petrus Luc. 22, 61. — Jesus die Pharisäer Marc. 3, 5. — Jesus die Stadt Luc. 19, 41. — Jesus seine Jünger Matth. 19, 26. Marc. 10, 27. — keine Person Sir. 35, 16. — keine Person im Gericht 5 Mos. 1, 17. vgl. Spr. 24, 23. — mein Elend 2 Sam. 16, 12. Ps. 9, 14. 31, 8. Klagel. 1, 9. — mich nicht, daß ich so schwarz Hohel. 1, 6. — mich, welchen jene zerstochen Sach. 12, 10. vgl. Joh. 19, 37. — mit Gnaden Sir. 11, 12. — nicht die Person der Fürsten Hiob 34, 19. — Person Hiob 13, 10. — Petrus den Lahmen A. G. 3, 4. — seine elende Magd Luc. 1, 48. — seine Person Hiob 13, 8.

Ansehen, Ansehn, das, das A. haben Gal. 2, 2. — der Glaube an Jesus Christus leidet kein A. der Person Jac. 2, 1. — der Herrlichkeit des Herrn 2 Mos. 24, 17. Ezech. 1, 28. — der Menschen ist nicht zu achten Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. Luc. 20, 21. Gal. 2, 6. — der Person 2 Chr. 19, 7. Sir. 35, 15. — des Aussatzes 3 Mos. 13, 3. 4. 32. 34. 14, 37. — geringes Sir. 11, 2. — großes Sir. 11, 2. 37, 29. — kein A. der Person vor Gott Röm. 2, 11. Eph. 6, 9. Col. 3, 25. — richtet nicht nach dem Joh. 7, 24. — sein A. häßlicher denn der Menschen-Kinder Jes. 52, 14. — sich rühmen nach dem 2 Cor. 5, 12.

Ansehnlich, Horn Dan. 8, 5. — Hörner 8, 8.

Ansichtig, werden, Cyppern A. G. 21, 3. — den ersten Haufen des Maccabäus 2 Macc. 12, 22. — sein (des Leviathan) Hiob 40, 28.

Anspannen, den Streit 1 Kön. 20, 14. — Jorams Wagen 2 Kön. 9, 21. — Joseph seine Wagen 1 Mos. 46, 29. — Läufer Mich. 1, 13. — Pharao seine Wagen 2 Mos. 14, 6. — Rosse Jer. 46, 4.

Anspeien, die Schwägerin den Schwager, der nach ihres Mannes, seines Bruders, Tode sie nicht ehelichen wollte 5 Mos. 25, 9. vgl. 5 ff. — Jesum Matth. 27, 30.

Ansprechen, Boas die Ruth Ruth 2, 13. — deinen Nächsten Sir. 19, 13. — einander friedlich 1 Macc. 7, 29.
Anspruch, der, hat Demetrius einen Anspruch A. G. 19, 38.
Anstecken, Ai mit Feuer Jos. 8, 19. — den Acker Joabs 2 Sam. 14, 30. 31. — die Festung Richt. 4, 49. — die Häuser der Götter Jer. 43, 12. — die Mauern Jer. 49, 27. — ein Feuer unter ihren Thoren Jer. 17, 27. — ihre Töchter Jer. 49, 2. ihre Wohnungen Jer. 51, 30. — in Jacob ein Feuer Klagel. 2, 3. — wie abgehauene Dornen Jes. 33, 12. — zu Zion ein Feuer Klagel. 4, 11.
Anstehen, dem Narren das Reden von Weisheit, wie einem Krüppel das Tanzen Spr. 26, 7. — er muß es lassen a. ewiglich Ps. 49, 9. — meinen Bund lassen a. 3 Mos. 26, 15. — mir meine Kleider scheußlich Hiob 9, 31. — nicht wohl: dem Laufer reich sein Sir. 14, 3. — einem Fürsten, daß er gern lügt Spr. 17, 7. — einem Knechte zu herrschen über Fürsten Spr. 19, 10. — einem Narren das Reden von hohen Dingen Spr. 17, 7. — einem Narren gute Tage haben Spr. 19, 10. — — Passah zu halten 4 Mos. 9, 13. — Saul sein Ausziehen 1 Sam. 23, 13. — übel: dem Armen das, was dem Reichen Sir. 10, 34. — den Weibern, unter der Gemeine reden 1 Cor. 14, 35.
Anstoß, Anstoßen, der, das, der Aergerniß Röm. 14, 13. — der Schwachen 1 Cor. 8, 9. — ein Stein des Jes. 8, 14. 1 Petr. 2, 8. — soll vor dem Blinden nicht gesetzt werden 3 Mos. 19, 14.
Anstoßen, an harte Oerter A. G. 27, 29. — das Schiff sich ebend. 41. — wenn du läufst, daß du dich nicht Spr. 4, 12.
Antasten, alles, was er that Hiob 1, 11. — das Erbtheil Jer. 12, 14. — der Arge den nicht, der von Gott geboren ist 1 Joh. 5, 18. — die Berge, daß sie rauchen Ps. 144, 5. — meine Gesalbten nicht Ps. 105, 15. 1 Chr. 17, 22. — sein Gebein und sein Fleisch Hiob 2, 5. — wer euch a., der t. meinen Augapfel an. Sach. 2, 8.
Anthothiter: Abieser 2 Sam. 23, 27. — Baracha und Jehu 1 Chr. 13, 3.
Anthotja, Sohn Sasaks 1 Chr. 9, 24.
Anthun, Kleider 3 Mos. 16, 24. 32. A. G. 12, 21. — Leibrock 3 Mos. 8, 7. 8. — Leinwand Off. Joh. 15, 6. — Purpurmantel Esth. 8, 15. — Säcke 2 Kön. 19, 2. Off. Joh. 11, 3. — Seide Off. Joh. 19, 8. 14. — sorget nicht, was ihr a. sollt Luc. 12, 22. — Weiberkleider soll ein Mann nicht a. 5 Mos. 22, 5. —

Mit dem Krebs des Glaubens 1 Theſſ. 5, 8. — mit Heil 2 Chr. 6, 41. — mit Kraft aus der Höhe Luc. 24, 49. — wie mit einem Schmuck Jes. 49, 18.
Antichrist, s. Widerchrist.
Antiochia: 1) Hauptstadt Syriens und Residenz der syrischen Könige 1 Macc. 3, 37. 7, 2. 11, 13. 44. 2 Macc. 5, 21. 6, 1. 4., in der Nicolaus, der Judengenosse geboren war A. G. 6, 5., Paulus und Barnabas predigten 11, 22. und die Jünger am ersten Christen genannt wurden ebend. 26.; auch verkündigte da Agabus eine große Theuerung ebend. 27. Vgl. A. G. 15, 1 ff. Gal. 2, 11. — 2) eine Gebirgsstadt in Pisidien, in der auch Israeliten wohnten, welchen Paulus Christum predigte A. G. 13, 16 ff., von denen er aber nachmals mit Barnabas verfolgt ward A. G. 13, 50. 2 Tim. 3, 11.
Antiochus: 1) Theos, König von Syrien, Sohn des A. Soter, dem er in der Regierung nachfolgte, ward von seinem Bundesgenossen, dem ägyptischen Könige Ptolemäus Philadelphus genöthigt, dessen Tochter Berenice zu ehelichen und den ersten von ihr geborenen Sohn zu seinem Nachfolger zu bestimmen, seine Gemahlin aber, Laodice zu verstoßen vgl. Dan. 2, 43. 11, 6. — 2) der Große, König von Syrien und Sohn des Seleucus Callinicus und Bruder des Seleucus Ceraunus, führte Krieg gegen den ägyptischen König Ptolemäus Philopator mit wechselndem Glück vgl. Dan. 11, 10 und 11., dann mit Ptolemäus Epiphanes, dem er große Siege abrang und seine Tochter Cleopatra verlobte vgl. Dan. 11, 13—16 u. ebend. 17., zuletzt aber unterlag er vgl. Dan. 11, 18. 19. 1 Macc. 8, 6 ff. — 3) Epiphanes, zweiter Sohn des Vorigen, König von Syrien 1 Macc. 1, 11., kämpfte wiederholt gegen die Aegypter vgl. Dan. 11, 22. 23 ff. 29. 41 ff. 1 Macc. 1, 17 ff. 2 Macc. 5, 1., ward berüchtigt wegen seiner grausamen Behandlung der Juden und der Entweihung des Tempels zu Jerusalem 1 Macc. 1, 20—42. und ebend. 43 ff. 2 Macc. 5, 1—23. und ebend. 24 ff., und nahm zuletzt, gedemüthiget von den Maccabäern, ein jämmerliches Ende vgl. Dan. 9, 24 ff. 11, 29 ff. und 11, 21. 1 Macc. 6, 1 ff. 2 Macc. 9, 5. 12. 28. — 4) Eupator, Sohn und Nachfolger des Vorigen, zuerst unter Vormundschaft des Lysias, der sein Erzieher gewesen war und der den Philippus, welchem Antiochus Epiphanes mit der Sorge für das Reich und seinen Sohn betrauet hatte, nicht anerkannte 1 Macc. 6, 14 ff. und ebend. 55., fiel nach dem Antritt seiner Regierung in Judäa ein ebend. 20., mußte Frieden schließen mit Judas ebend. 48 ff. 2 Macc. 13, 8 ff. und ward samt Lysias durch das Kriegsvolk des Demetrius getödtet 1 Macc. 7, 1—4. 2 Macc. 14, 1. 2. — 5) Sohn des syrischen Königs Alexander, gelangte durch Tryphons Vermittlung zur Regentschaft, nachdem Demetrius vertrieben war, und schloß mit Jonathas einen Bund und ehrte ihn hoch für die ihm dabei geleistete Hilfe 1 Macc. 11, 39. 54 ff., fiel aber gleich Jonathas 12, 40 ff. durch Tryphons Untreue, der sich selbst zum Könige machte 13, 31 ff. — 6) Sidetes, Sohn des Demetrius, entriß dem Tryphon das Reich und erhielt sich neun Jahre auf dem Throne 1 Macc. 15, 1 ff.
Antipas, ein treuer Zeuge Off. Joh. 2, 13,
Antipater, Sohn Jasons, einer der Boten Jonathas an die Römer, mit diesen Freundschaft und Bündniß zu erneuern 1 Macc. 12, 16. 14, 22.
Antipatris, Stadt an der Straße von Jerusalem nach Cäsarea; bis zu ihr brachten die Kriegsknechte des Claudius Lysias den Paulus, da er zu Cäsarea vor Felix sich verantworten sollte A. G. 23, 31. 32.
Antlitz, anbeten auf dem: Absalom 2 Sam. 14, 33. — Ahimaaz 2 Sam. 18, 28. — — aufheben 2 Sam. 2, 22. Hiob 11, 15. 22, 26, — der Cherubim auf dem Gnadenstuhl 2 Mos. 25, 20. 2 Chr. 3, 13. — der Seraphim Jes. 6, 2. — des Herrn stehet über die Bösen Ps. 34, 17. — erfreuen mit Freuden deines Ps. 21, 7. — erheben Ps. 4, 7. — fallen auf das: Abigail vor David 1 Sam. 25, 23. — David 1 Sam. 20, 41. — Joab 2 Sam. 14, 22. — Obadja 1 Kön. 18, 7. — — gleich der Menschen A. Off. Joh. 9, 7. — ist voller Schande Ps. 44, 16. — leuchten lassen Ps. 31, 17. 67, 2. 80, 4. — nicht verstellen gegen euch Jer. 3, 12. — nicht zeigen Jer. 18, 12. — Saul neigte

sich mit seinem 1 Sam. 28, 14. — schauen Gottes A. Ps. 17, 15. — sehen lassen Hiob 33, 26. — suchen Ps. 24, 6. 27, 8. 105, 4. — verbergen 5 Mos. 31, 17. 18. Hiob 13, 24. 34, 29. Ps. 10, 11. 13, 2. 27, 9. 30, 8. 44, 25. 51, 11. 88, 15. Jes. 8, 17. — verhüllen 1 Kön. 19, 13. — wandeln im Lichte deines Ps. 89, 16. — wenden das: Ahab 1 Kön. 21, 4. — Hiskia 1 Kön. 20, 2. — — wider euch stellen 3 Mos. 26, 17. — wie die Sonne Off. Joh. 10, 1.

Antragen, das Fleisch Hiob 14, 22. — den Leibrock 1 Sam. 14, 3.

Antreffen, Ahia den Jerobeam 1 Kön. 11, 29. — alles, was sie a., das fraß sie Jer. 50, 7. — dieß Verbot alle andere St. Esth. 4, 8. — drei Männer den Saul 1 Sam. 10, 3. — Jehu auf dem Acker Naboths 2 Kön. 9, 21. — Ismael beim großen Wasser Jer. 41, 12.

Antreten, der Levit Richt. 17, 11. — des Sabbaths 2 Chr. 23, 4. 8.

Antwort, die, göttliche Röm. 11, 4. Ebr. 8, 5. — Jesu Luc. 2, 47. — klare 3 Mos. 24, 12. — linde Spr. 15, 1. — meine Hiob 6, 29. — richtige Spr. 24, 26. — vom heiligen Geist Luc. 2, 26.

Antworten, auf Tausend nicht Eines Hiob 9, 3. — daß ihr wißt, was ihr Col. 4, 6. — dem Armen freundlich und sanft Sir. 4, 8. — dem Narren nach seiner Narrheit Spr. 26, 5. — dem Narren nicht nach seiner Narrheit Spr. 26, 4. — der Herr dir, wenn du rufst Jes. 58, 9. — der Herr — ihm nicht 1 Sam. 28, 6. — du hast recht Luc. 10, 28. — du nicht, wenn ich rufe Ps. 22, 3. — er dir, so bald er's hört Jes. 30, 19. — ich nicht, wenn sie mich rufen Spr. 1, 28. — ich rief, und niemand Jes. 50, 2. vgl. 65, 12. 66, 4. — ich rufe euch, und ihr wollt nicht Jer. 7, 13. — ich will, ehe sie rufen Jes. 65, 24. — mir, da ich den Herrn suchte Ps. 34, 5. — niemand konnte Jesu ein Wort Matth. 22, 46. — nichts zu dem, das diese wider dich Matth. 26, 62. — sorget nicht, wie oder was ihr Luc. 12, 11. — stolz Spr. 18, 23. — unsere Sünden wider uns Jes. 59, 12.

Anub, Sohn Koz 1 Chr. 4, 8.

Anweisen, Joseph das Haus seines Vaters im Lande Gosen 1 Mos. 46, 28.

Anzahl, die, der Tage, da die Wolke auf der Wohnung war 4 Mos. 9, 20. — der Ziegel 2 Mos. 5, 18. — die Jahre ihrer Missethat zur A. der Tage machen Ezech. 4, 5. — Salomo legte eine A. auf das ganze Israel 1 Kön. 5, 13. 14.

Anzeichnen, durch einen Brief den, der ungehorsam ist dem Worte der Wahrheit 2 Thess. 3, 14.

Anzeigen, daß Gott recht richten wird 2 Thess. 1, 5. — den Traum Dan. 2, 5. 6. — die Deutung dem Könige Dan. 5, 8. — die Greuel ihrer Väter Ezech. 20, 4. — die Schrift Dan. 5, 16. vgl. 9, 23. 10, 21. — die Worte des Erzschenken Jes. 36, 22. — ein hart Gesicht Jes. 21, 2. — große Dinge Jer. 33, 3. — Israel seine Sünde Mich. 3, 8. — meine Missethat Ps. 38, 19. — meine Noth Ps. 142, 3. — welchen du erwählet hast A. G. 1, 24.

Anzeigen, das, der Verdammniß Phil. 1, 28. — wie ihre Feinde geplagt werden Weish. 16, 4.

Anziehen, Bekleidungsstücke: Leinwand 2 Chr. 5, 12. — Mantel Sach. 13, 4. Marc. 15, 17. — Röcke 1 Mos. 3, 21. 2 Mos. 28, 41. 29, 5. — Säcke Ps. 35, 13. Jon. 3, 5. Jud. 4, 8. — semische Schuhe Ezech. 16, 10. 24, 17. —

Christum Gal. 3, 27. — das Unverwesliche 1 Cor. 15, 53. 54. — dem Wasser einen Harnisch Sir. 43, 22. — den Fluch, wie sein Hemd Ps. 109, 18. — den Frevel Richt. 9, 24. — den Harnisch Gottes Eph. 6, 11. — den Herrn Jesum Christ Röm. 13, 14. — den neuen Menschen Eph. 4, 24. Col. 3, 10. — der Geist des Herrn Gideon Richt. 6, 34. — dich löblich und herrlich Hiob 40, 5. — die Liebe Col. 3, 14. — die Unsterblichkeit 1 Cor. 15, 53. 54. — Gerechtigkeit wie einen Panzer Jes. 59, 17. — Gerechtigkeit wie einen Rock Hiob 29, 14. — Gerechtigkeit wie einen schönen Rock Sir. 27, 9. — Gerechtigkeit zum Krebs Weish. 5, 19. — Haut und Fleisch Hiob 10, 11. — herzliches Erbarmen Col. 3, 12. — Macht Jes. 51, 9. — mit dem Krebs der Gerechtigkeit Eph. 6, 14. — mit Kleidern des Heils Jes. 61, 10. — mit Schmach Ps. 109, 29. — sorget nicht, was ihr Matth. 6, 25. Luc. 12, 22. — Stärke Jes. 52, 1.

Anzünden, alle Bäume auf dem Acker Joel 1, 19. — allen unsern Wandel Jac. 3, 6. — auf dem Altar 2 Mos. 29, 13. 25. 3 Mos. 1, 15. 17. 2, 2. 9. 4, 31. 7, 5. 4 Mos. 5, 26. — auf dem Brandopferaltare 3 Mos. 4, 10. 26. — auf dem großen Altar 2 Kön. 16, 15. — das Fett 3 Mos. 7, 31. 9, 10. 20. 16, 25. 17, 6. 1 Sam. 2, 15. 16. — das gottlose Wesen ist Jes. 9, 18. — das Räuchwerk 1 Sam. 2, 28. — den ganzen Widder 2 Mos. 29, 18. 3 Mos. 8, 21. — der künftige Tag wird sie Mal. 4, 1. — der Priester soll Holz 3 Mos. 6, 12. — die Grundfeste der Berge 5 Mos. 32, 22. — die Leutlein ein Feuer A. G. 28, 2. — die Mandeln Richt. 15, 5. — die Stadt Jerusalem Richt. 1, 8. — ein Feuer auf Erden Luc. 12, 49. — ein Feuer meines Zorns Jer. 17, 4. — ein Licht Matth. 5, 15. Marc. 4, 21. Luc. 8, 16. — ein Licht, den verlorenen Groschen zu suchen Luc. 15, 8. — Feuer unter ihrer Rotte Ps. 106, 18. — Hader Sir. 28, 11. — ihre Stadt Matth. 22, 7. mein Grimm sich 2 Kön. 22, 17. 2 Chr. 34, 25. — sein Brandopfer 2 Kön. 16, 13. — seine Herrlichkeit Jes. 10, 16. — welch einen Wald zündet es an Jac. 3, 5. — wie eine Flamme die Berge Ps. 83, 15.

Apamea, Landschaft Jud. 3, 12.

Apelles, der Bewährte in Christo Röm. 16, 10.

Apfel, güldene in silbernen Schalen Spr. 25, 11. — laben mit Hohel. 2, 5. — Ruch deiner Nasen wie 7, 8.

Apfelbaum, Joel 1, 12. — unter dem A. weckte ich dich Hohel. 8, 5. — wie ein Hohel. 2, 3.

Apharsach, die von, waren nach Samaria eingewandert Esr. 4, 9. 5, 6. 6, 6.

Aphek: 1) Stadt im Stamme Asser Jos. 19, 30., auch Aphik genannt Richt. 1, 31. — 2) Stadt bei Jesreel Jos. 12, 18. 1 Sam. 4, 1. 11. 1 Kön. 20, 26. 29.

Apheka, Gebirgsstadt im St. Juda Jos. 15, 53.

Aphni, Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 24.

Apiah, Vater Bechoraths 1 Sam. 9, 1.

Apollo, ein Jude, gebürtig von Alexandria, beredt und mächtig in der Schrift A. G. 18, 24. — seines Wirkens wird gedacht A. G. 19, 1. 1 Cor. 3, 5. 6. 22. 16, 12. — davon Apollisch 1 Cor. 1, 12. 3, 4.

Apollonia, Stadt in Macedonien A. G. 17, 1.

Apollonius: 1) Sohn Thraseus, der unter dem syrischen Könige Seleucus IV. Philopator Statthalter über Niedersyrien und Phönizien war, unter

verrätherischer Beihilfe des Tempelvogtes Simon zu Jerusalem den König gelüsten machte nach den Schätzen des Tempels und deren Beraubung 2 Macc. 3, 4—7 ff. und sonst gegen Israel wüthete 4, 4. — 2) Sohn des Mnesteus, Abgeordneter des Königs Antiochus Epiphanes auf den ersten Reichstag des jungen ägyptischen Königs Ptolemäus Philometor 2 Macc. 4, 21., dessen Gewaltthaten an den Bewohnern Jerusalems 2 Macc. 5, 24 ff. vgl. 1 Macc. 1, 29 ff. Judas Maccabäus rächte, der ihn in einem Treffen völlig schlug 1 Macc. 3, 10 ff. — 3) Hauptmann in Niedersyrien, der zu Demetrius überging, von Jonathas aber, dem Bundesgenossen Alexanders, bei Asdod völlig geschlagen wurde 1 Macc. 10, 69 ff. — 4) Sohn eines syrischen Feldherrn Apollonius des Edeln 2 Macc. 12, 2.

Apollophanes, ein Hauptmann, der im Kampfe gegen die Maccabäer fiel 2 Macc. 10, 37.

Apollyon, ein Verderber Off. Joh. 9, 11. vgl. 2 Theff. 2, 3., s. Abaddon.

Apostel: 1) Christus Ebr. 3, 1. — 2) die Zwölf Matth. 10, 2 ff. Luc. 6, 13 ff. und A. G. 1, 26. — 3) noch andere, wie: Andronicus und Junias Röm. 16, 7., Barnabas A. G. 14, 14., Epaphroditus Phil. 2, 25., Paulus A. G. 14, 14. Eph. 1, 1. Col. 1, 1. 1 Tim. 1, 1. 2 Tim. 1, 1., Titus 2 Cor. 8, 23. —

— berühmte Röm. 16, 7. — der Geringste unter den 1 Cor. 15, 9. — der Heiden A. Röm. 11, 13. — die Getauften blieben beständig in der A. Lehre A. G. 2, 42. — die Namen der 12 A. des Lammes Off. Joh. 21, 14. — durch sie geschahen viele Zeichen A. G. 2, 43. 5, 12. — erbauet auf den Grund der Eph. 2, 20. — etliche zu A. gesetzt Eph. 4, 11. — falsche 2 Cor. 11, 13. — Matthias ward zugeordnet zu den A. G. 1, 26. — Paulus berufen zum A. Röm. 1, 1. 1 Cor. 1, 1. vgl. A. G. 9, 15 ff. — Saulus ward geführt zu den A. G. 9, 26. 27. — sprachen: man muß Gott mehr gehorchen als A. G. 5, 29. — wahrnehmen des A. und Hohenpriesters Jesu Christi Ebr. 3, 1.

Apostelamt, das Siegel meines 1 Cor. 9, 2. — daß einer empfange dieß A. G. 1, 25. — kräftig gewesen zum Gal. 2, 8. — wir haben empfangen Gnade und. Röm. 1, 5.

Apotheke, Räuchwerk aus der Sir. 49, 1.

Apotheker, allerlei Pulver eines Hohel. 3, 6. — die Würzgärtlein der Hohel. 5, 13. — Kunst der 2 Mos. 30, 25. 37, 29. 2 Chr. 16, 14. — macht Arznei Sir. 38, 7.

Apothekerin, eure Töchter, daß sie A. seien 1 Sam. 8, 13.

Appaim, Nadabs Sohn 1 Chr. 2, 30. 31.

Appia, wahrscheinlich die Frau des Philemon Phil. 2, 3.

Appifer (Appiiforum), Stadt in Italien A. G. 28, 15.

April 2 Macc. 11, 30. 33.

Aquila, ein frommer Jude aus Pontus, seines Handwerks ein Teppichmacher A. G. 18, 2. 3., der zu Rom lebte, aber von da gleich andern Juden mit seinem Weibe, Priscilla, vom Kaiser Claudius vertrieben wurde A. G. 18, 1. 2.; mit Paulus bekannt geworden, begleitete er diesen auf seiner apostolischen Reise nach Ephesus ebend. 18. 19., woselbst er mit seinem Weibe dem Apollo den Weg Gottes auslegte ebend. 26. und sich noch aufhielt, als Paulus den 1. Brief an die Corinther schrieb 1 Cor. 16, 19.; später lebte er wieder in Rom Röm. 16, 3. vgl. 2 Tim. 4, 19.

Ar, Areopolis, Hauptstadt der Moabiter am Flusse Arnon 4 Mos. 21, 15. 28. 5 Mos. 2, 9. 18. 29. Jes. 15, 1.

Ara, Sohn Jethers 1 Chr. 8, 38.

Arab, Stadt im St. Juda Jos. 15, 52.

Arabath, Stadt in Idumäa 1 Macc. 5, 3.

Araber, alle Könige der A. brachten Gold und Silber zu Salomo 2 Chr. 9, 14. — brachten Josaphat 7700 Widder 2 Chr. 17, 11. — Creter und Araber A. G. 2, 11. — warten wie ein A. in der Wüste Jer. 3, 2. — wurden darnieder geworfen von Judas Maccabäus 2 Macc. 12, 11.

Arabia, große Landschaft in Asien zwischen Judäa und Aegypten, eingetheilt in das glückliche, peträische und wüste; auch Morgenland genannt 1 Mos. 25, 6. vgl. Richt. 6, 3. 1 Kön. 4, 30. Hiob 1, 3. Jes. 11, 14. Matth. 2, 1 ff. —

Agar heißt in A. der Berg Sina Gal. 4, 25. — Alexander flohe in 1 Macc. 11, 16. — die Königin von reich A. kam gen Jerusalem und zu Salomo 2 Chr. 9, 1. 3. vgl. Matth. 12, 42. — die Last über A. Jes. 21, 13. — Jonathas kehrte sich gegen 1 Macc. 12, 31. — Kriegsknechte aus 1 Macc. 5, 39. — Paulus zog in Gal. 1, 17. — Weihrauch aus reich A. Jer. 6, 20.

Arach, Esr. 4, 9. vgl. 1 Mos. 10, 10.

Arachiter, einer von Archi (Jos. 16, 2.) 2 Sam. 15, 32. 16, 16. 17, 5. 14. 1 Chr. 28, 33.

Arad: 1) cananitische Königsstadt im Süden Palästina's 4 Mos. 21, 1. 33, 40. vgl. Richt. 1, 16. Jos. 12, 14. — 2) Sohn Bria's 1 Chr. 9, 15.

Arafna (Aravna), Arnan, Aranja, ein Jebusiter, dem David eine Tenne abkaufte, dem Herrn einen Altar zu bauen 2 Sam. 24, 16 ff. vgl. 1 Chr. 21, 15. 18. 2 Chr. 3, 1.

Arah: 1) ein Sohn Ulla's 1 Chr. 8, 39. — 2) Vater Sachanja's Neh. 6, 18., mit großer Nachkommenschaft Esr. 2, 5. Neh. 7, 10.

Araloth, Hügel, auf dem Josua die Kinder Israel beschnitt Jos. 5, 3.

Aram: 1) Sohn Sems 1 Mos. 10, 22. 23. 1 Chr. 1, 17. — 2) Sohn Somers 1 Chr. 8, 34. — 3) Sohn Hezrons Matth. 1, 3. und Vater Aminadabs Luc. 3, 33., auch Ram genannt Ruth 4, 19.

Aramia, Kebsweib Manasse's, dem sie Esriel gebar 1 Chr. 8, 14.

Aran, Sohn Disan's 1 Mos. 36, 28. 1 Chr. 1, 42.

Ararat, Landschaft Asiens und zwar eine Provinz und Gebirge im westlichen Theile desselben, in Armenien Jer. 51, 27., auf welchem letzteren Noah's Arche nach der Sündfluth sich niederließ 1 Mos. 8, 4. — in's Land A. flohen Adramelech und Sar Ezer, als sie ihren Vater Sanherib erschlagen hatten 2 Kön. 19, 37. Jes. 37, 38.

Arbe, eine Art Heuschrecken, welche den Israeliten zu essen erlaubt war 3 Mos. 11, 22.

Arbeel, Salman verstörte das Haus Arbeels Hos. 10, 14.

Arbeit, deine A. einsammeln 2 Mos. 23, 16. — deine A. wird ein Volk verzehren 5 Mos. 28, 33. — deine A. wird wohl belohnet werden Jer. 31, 16. — dem Knechte gehört seine Sir. 33, 25. — der Gottlosen A. wird fehlen Spr. 11, 28. — der Weisheit A. ist lauter Tugend Weish. 8, 7. — dich nähren deiner Hände A. Ps. 128, 2. — die im Herrn sterben, ruhen von ihrer Off. Joh. 14, 13. — die Leute drücken mit 2 Mos. 5, 9. — die Zunge richtet A. an Ps. 10, 7. — du hast mir A. gemacht in deinen Sünden Jes. 43, 24. — elende Weish. 15,

8. — falsche Weish. 15, 9. — fremde 2 Cor. 10, 15. — große Sir. 37, 13. — gute A. giebt herrlichen Lohn Weish. 3, 15. — harte 2 Mos. 6, 9. — ich weiß deine Off. Joh. 2, 2. — ihr seid in ihre A. gekommen Joh. 4, 38. — ihre A. soll gewiß sein Jes. 61, 8. — ist einem jeglichen Menschen aufgesetzt Pred. 6, 7. — ist nicht vergeblich in dem Herrn 1 Cor. 15, 58. — ist sechs Tage zu thun 2 Mos. 12, 16. 23, 12. vgl. 31, 14. — keine Jer. 17, 22. — köstliche Jes. 2, 16. — künstliche 2 Mos. 35, 33. 35. — Lohn empfangen nach seiner 1 Cor. 3, 8. — ruhig lebt, wer seiner A. sich nährt Sir. 40, 18. — schwere 2 Mos. 1, 14. — sehen lassen Mühe und Habak. 1, 3. — soll verloren sein 3 Mos. 26, 20. — trösten in unserer 1 Mos. 5, 29. — unser Leben, wenn's köstlich gewesen, ist A. gewesen Ps. 90, 10. 11. — unserer Väter A. müsse untergehen Jer. 3, 24. — zwei genießen ihrer A. wohl Pred. 4, 9.

Arbeiten, also müsse man A. G. 20, 35. — deine Hände haben mich Hiob 10, 8. — der Gottlose wird deß nicht genießen, das er Hiob 20, 18. — die ganze Nacht Luc. 5, 5. — erkennet, die an euch 1 Theff. 5, 12. — etliche unter euch a. nichts 2 Theff. 3, 11. — etwas zu a., nimm dir vor Sir. 31, 27, — im Wort und in der Lehre 1 Tim. 5, 17. — mit den Händen etwas Gutes Eph. 4, 28. — mit euren Händen 1 Theff. 4, 11. — mit mir Weish. 9, 10. — mit stillem Wesen 2 Theff. 3, 12. — sechs Tage 2 Mos. 20, 9. 31, 15. — seine Seele hat Jes. 53, 11. — seines A. kein Ende Pred. 4, 8. — sie (die Lilien) a. nicht Matth. 6, 28. Luc. 12, 27. — Tag und Nacht 1 Theff. 2, 9. — um meines Namens willen Off. Joh. 2, 3. — umsonst Ps. 127, 1. — umsonst a. lassen Jer. 22, 13. — vergeblich Jes. 49, 4. — viel mehr denn alle 1 Cor. 15, 10. 2 Cor. 11, 23. — wenn a. ich Pred. 4, 8. — wer a., dem ist der Schlaf süß Pred. 5, 11. — wer dir a. Tob. 4, 15. — wer nicht will a., soll auch nicht essen 2 Theff. 3, 10. — wo man a., da ist genug Spr. 14, 23.

Arbeiter, der A. Lohn schreiet Jac. 5, 4. — der sich gern vollsäuft Sir. 19, 1. — fleißiger Sir. 7, 22. — ist seiner Speise werth Matth. 10, 10. — ist seines Lohnes werth Luc. 10, 7. 1 Tim. 5, 18. vgl. 5 Mos. 24, 14. 1 Cor. 9, 14. — miethen in seinen Weinberg Matth. 20, 1. — rufe den A. Matth. 20, 8. — seinen Lohn nicht geben Sir. 34, 27. — senden in seine Erndte Matth. 9, 38. — sich Gott einen rechtschaffenen und unsträflichen A. erzeigen 2 Tim. 2, 15. — sollen arbeiten Ezech. 48, 19. — trügliche 2 Cor. 11, 13. — wenig sind der Matth. 9, 37.

Arbela, Flecken und Landschaft in Galiläa 1 Macc. 9, 2.

Arche, welche Noah zugerüstet auf göttlichen Befehl 1 Mos. 6, 14. 15. vgl. Matth. 24, 38. Luc. 17, 27. 1 Petr. 3, 20. Ebr. 11, 7. —

Die Arche des Testaments im Tempel Gottes Off. Joh. 11, 19.

Archelaus, Sohn Herodes des Großen und Vierfürst in Judäa, ward wegen seiner Tyrannei vom Kaiser Augustus seiner Würde und Güter beraubt und nach Gallien in's Exil verwiesen Matth. 2, 22.

Archiatharoth, Grenzstadt im St. Ephraim Jos. 16, 2., s. Atharoth.

Archippus, ein Gemeinebeamter zu Colossä oder Laodicea und Mitarbeiter Pauli in seinem apostolischen Berufe Col. 4, 17. Phil. 2.

Ard: 1) Sohn Benjamins 1 Mos. 46, 21. — 2) Sohn Bela's 4 Mos. 26, 40.

Arditer, Abkömmlinge Ard's, des Sohnes Bela's 4 Mos. 26, 40.

Ardon, Sohn Caleb's 1 Chr. 2, 18.

Areli, Sohn Gad's 1 Mos. 46, 16., Ariel genannt 4 Mos. 26, 17.

Aretas: 1) König der Araber zur Zeit Jasons, des Hohenpriesters und des Königs Antiochus Epiphanes 2 Macc. 5, 8. — 2) Schwiegervater des Herodes Antipas, der mit diesem letzteren in Krieg gerieth und zu Damascus nachmals einen Landpfleger hatte, der den Paulus daselbst wollte gefangen nehmen lassen 2 Cor. 11, 22. A. G. 9, 25.

Eines Aretas wird noch gedacht 1 Macc. 15, 22., eines Königs von Kappadocien zur Zeit des jüdischen Fürsten Simon, deß Name ist aber nach den LXX Ariarathes.

Areus, König der Spartaner 1 Macc. 12, 7.

Arg, Art Luc. 11, 29. — bewahren vor dem 2 Theff. 3, 3. — Cain war von dem 1 Joh. 3, 12. — dem Nächsten nicht thun Ps. 15, 3. — den von Gott Gebornen tastet der A. nicht an 1 Joh. 5, 18. — denken im Herzen Matth. 9, 4. — der A. kommt und reißt hin die Saat des Worts Matth. 13, 19. — die Anschläge der Spr. 15, 26. — die ganze Welt liegt im 1 Joh. 5, 19. — die ihr doch a. seid Matth. 7, 11. — Drüse Off. Joh. 16, 2. — Früchte Matth. 7, 17. 18. — Gedanken Matth. 15, 19. — hassen Ps. 97, 10. Spr. 8, 13. 14, 16. Röm. 12, 9. — Herz Ebr. 3, 12. — lieben Mich. 3, 2. — meiden Spr. 16, 17. — mit seinen Augen zerstreuen Spr. 20, 8. — nicht scheuen Ps. 36, 5. — soll keiner denken wider seinen Bruder Sach. 7, 10. — thun Joh. 3, 20. — thun um Gutes Ps. 35, 12. 38, 21. — Welt Gal. 1, 4. — wider mich reden Ps. 41, 6. — wünschen Spr. 21, 10.

Arglistigkeit, ist nicht Weisheit Sir. 19, 19.

Argob: 1) Landschaft in Basan, die dem Stamme Manasse zugetheilt ward 5 Mos. 3, 4. 13. 1 Kön. 4, 13. — 2) ein Gileaditer, der mit Arie auf Anstiften Pekah's den israelitischen König Pekahja ermordete 2 Kön. 15, 23—25.

Argwohn, böser 1 Tim. 6, 4. — einen A. haben 2 Macc. 3, 32. — mit dem halt keinen Rath, der einen A. zu dir hat Sir. 37, 11.

Aridai, Sohn Hamans Esth. 9, 9.

Aridatha, Sohn Hamans Esth. 9, 8.

Arie, ein Gileaditer und Mitverschworner Pekah's gegen Pekahja 2 Kön. 15, 23—25., s. Argob, 2.

Ariel: 1) ein Sohn Gad's 4 Mos. 26, 17. — 2) ein Oberster unter Esra Esr. 8, 16. — 3) Beiname der Stadt Jerusalem, als einer festen weil durch Gott mächtigen, Stadt, dessen (Opfer=) Altar (s. No. 4) daselbst war Jes. 29, 1. 2. 7. — 4) der Theil des Altars im Tempel zu Jerusalem, darauf die Brandopfer geopfert wurden Ezech. 43, 15. 16.

Arieliter, Abkömmlinge Ariels, s. Ariel, 1. 4 Mos. 26, 17.

Arimathia, Stadt auf dem Gebirge Ephraim, wird genannt Ramathaim Zophim 1 Sam. 1, 1., Ramath ebend. 19., Rama 19, 18. — Joseph von A. Matth. 27, 57. Marc. 15, 43. Luc. 23, 50. Joh. 19, 28.

Arioch: 1) ein König von Ellassar 1 Mos. 14, 1. Jud. 1, 6. — 2) oberster Richter des Königs Nebucadnezar Dan. 2, 14. 15. 24. 25.

Arisai, Sohn Hamans Esth. 9, 9.

Aristarchus, aus Thessalonich in Macedonien ge=

bürtig A. G. 20, 4. 27, 2., Gefährte 19, 29., Gehilfe Philem. 24., und Mitgefangener des Paulus Col. 4, 10.

Aristobulus: 1) des Königs Ptolemäus Schulmeister vom priesterlichen Stamme 2 Macc. 1, 10. — 2) ein Mann zu Rom, dessen gläubigen Gesindes gedacht wird Röm. 16, 10.

Arki, ein Sohn Canaans 1 Mos. 10, 17. 1 Chr. 1, 15.

Arm, der, an Eisen arbeiten mit Kraft des Jes. 44, 12. — ausgereckter A. Gottes 5 Mos. 11, 2. 1 Kön. 8, 42. 2 Chr. 6, 32. Jes. 30, 30. Jer. 21, 5. Ezech. 20, 33. — das Armgeschmeide von Sauls A. 2 Sam. 1, 10. — das Fleisch seines A. fressen Jes. 9, 20. — das Weib in deinen 5 Mos. 13, 6. — deine Söhne in den A. herzubringen Jes. 49, 22. Luc. 18, 15. — den A. des Dositheus abhauen 2 Macc. 12, 35. — der Gottlosen Ps. 10, 15. 37, 17. — der Großen Hiob 35, 9. — der Hoffärtigen Hiob 38, 15. — der Macht des A. Gottes mag keiner widerstehen Weish. 11, 22. — der Waisen A. hast du zerbrochen Hiob 22, 9. — des Pharao Ezech. 30, 21. 24. — die Erde gemacht durch seinen ausgestreckten A. Jer. 27, 5. 32, 17. — die in deinen A. schläft Mich. 7, 5. — die Kinder des Todes behalte nach deinem großen A. Ps. 79, 11. — die Stricke an den A. Simsons Richt. 15, 14. 16, 12. — ein Geschmeide am rechten Sir. 21, 23. — eine Jungfrau, die da schlafe in seinen A. 1 Kön. 1, 2. — er lehrt meinen A. den Bogen spannen 2 Sam. 22, 35. Ps. 18, 35. — er übt Gewalt mit seinem Luc. 1, 51. — erlösen durch einen ausgereckten 2 Mos. 6, 6. — erzeige deinen rechten A. herrlich Sir. 36, 7. — Fleisch für seinen A. halten Jer. 17, 5. — fleischlicher 2 Chr. 32, 8. — Geschmeide an deine Ezech. 16, 11. — Gottes A. verkündigen seinen Kindeskindern Ps. 71, 18. — hast du einen A. wie Gott Hiob 40, 4. — ihr A. half ihnen nicht Ps. 44, 4. — ihren todten Sohn legte sie an meinen A. 1 Kön. 3, 20. — Kissen den Leuten machen unter die Ezech. 13, 18. 20. — mein A. breche von der Röhre Hiob 31, 22. — mit deinem starken A. zerstreuest du deine Feinde Ps. 89, 11. 14. 22. — mit seinem A. aus Thon Gefäß formiren Sir. 38, 33. — offenbaren seinen heiligen Jes. 52, 10. — richte deinen bloßen A. wider das belagerte Jerusalem Ezech. 4, 7. — sei ihr A. frühe Jes. 33, 2. — sein A. wird herrschen Jes. 40, 10. — seine A. stärken Spr. 31, 17. — siegen mit seinem heiligen Ps. 98, 1. — Simeon nahm Jesus auf seine Luc. 2, 28. — strecke aus deinen Jud. 9, 9. — vom Opfer (Thier) den A. und beide Backen 5 Mos. 18, 3. — wem ist der A. des Herrn offenbaret Jes. 53, 1. Joh. 12, 38. — zeuch Macht an, du A. des Herrn Jes. 51, 9. — zwischen die A. schießen 2 Kön. 9, 24.

Arm, als die A., aber die doch viele reich machen 2 Cor. 6, 10. — a. ist, wer vergeblich arbeitet Sir. 31, 4. — a. und gesund ist besser, denn Sir. 30, 14. — A. habt ihr allezeit bei euch Matth. 26, 11. Marc. 14, 7. Joh. 12, 8. — A. und Reiche begegnen einander Spr. 29, 13. — bei großem Gut Spr. 13, 7. — Brots genug geben ihren Ps. 132, 15. — Christus ward a. um euretwillen 2 Cor. 8, 9. — das Elend der A. soll man nicht verschmähen Ps. 22, 25. — das Ohr den A. öffnen in Trübsal Hiob 36, 15. — das Recht des A. sollst du nicht beugen 2 Mos. 23, 6. — dein König kommt zu dir — arm Sach. 9, 9. — dem A. halfen sie (die zu Sodom) nicht Ezech. 16, 49. — dem A. ist der Lohn nicht vorzubehalten 5 Mos. 24, 14. — dem A. zum Recht helfen Jer. 22, 16. — dem Herrn ist's leicht, einen A. reich zu machen Sir. 11, 22. — dem wird's nicht mangeln, der dem A. giebt Spr. 28, 27. — den A. erretten Ps. 72, 11. — den A. laß nicht Noth leiden Sir. 4, 1. — den A. wird das Evangelium gepredigt Matth. 11, 5. Luc. 7, 22. — der A. soll nicht beraubt werden Spr. 22, 22. — der A. starb und ward getragen Luc. 16, 22. — der A. wird verlassen Spr. 19, 4. — der A. Blut wird theuer geachtet Ps. 72, 14. — der A. Stärke ist Gott Jes. 25, 4. — der Herr erhöht den A. aus dem Koth 1 Sam. 2, 8. Ps. 113, 7. — der Herr hilft den Ps. 72, 4. 13. — der Herr hört die Ps. 69, 34. — der Herr ist des A. Schutz Ps. 9, 10. — der Herr macht a. und 1 Sam. 2, 7. — der Herr vergißt nicht des Schreiens der Ps. 9, 13. 19. — des A. Rath schänden Ps. 14, 6. — des Reichen und A. Ruhm soll die Furcht des Herrn sein Sir. 10, 25. — die A. befehlen's dir Ps. 10, 14. 18. — die A. macht die Armuth blöde Spr. 10, 15. — die A. rühmen deinen Namen Ps. 74, 21. — die A. seufzen Ps. 12, 6. — ein a. geringes Volk Zeph. 3, 12. — ein frommer A. ist besser, denn ein Spr. 28, 6. — ein Vater der Hiob 29, 16. 30, 25. 31, 19. — einen A. hassen auch seine Nächsten Spr. 14, 20. — führe die A., Krüppel ꝛc. herein Luc. 14, 21. — Gott hat erwählt die A. auf dieser Welt Jac. 2, 5. — Gott ist der A. Hoffnung Hiob 5, 16. — hat nichts, denn ein wenig Brots Sir. 34, 25. — helfen den A. ohne Ansehn der Person Sir. 35, 16. — höre den A. gern Sir. 4, 8. — ich bin a. und elend Ps. 40, 18. 70, 6. 86, 1. 109, 22. — keiner gedachte desselben a. Mannes Pred. 9, 15. — lässige Hand macht a. Spr. 10, 4. — liebe den Schlaf nicht, daß du nicht a. werdest Spr. 20, 13. — man kann wieder a. werden Sir. 18, 25. — muß leiden, und noch danken Sir. 13, 4. — redet der A., so spricht man: wer ist der? Sir. 13, 29. — reiche dem A. deine Hand Sir. 7, 36. — reiche dem A. nach deinem Vermögen Sir. 14, 13. — Reiche und A. müssen unter einander sein Spr. 22, 2. — schaffet Recht den Ps. 82, 3. — seine Ohren verstopfen vor dem Schreien der Spr. 21, 13. — sich erbarmen des Spr. 14, 31. 19, 17. — soll nicht hoffärtig sein Sir. 25, 4. — thut ein A. Unrecht, so wird's aufgemutzt Sir. 13, 27. — thut nicht Unrecht den A. Sach. 7, 10. — um's Geld bringen den Amos 8, 6. — Unrecht thun dem Spr. 22, 16. — unterdrücken den Amos 5, 11. 8, 4. — vergiß nicht den Sir. 14, 14. — verkaufe was du hast, und gieb's den Matth. 19, 21. — was erhebt sich die a. Erde Sir. 10, 9. — wende dich nicht von dem Tob. 4, 7. — wenn der A. fällt, stoßen ihn auch Sir. 13, 25. — werden allezeit sein im Lande 5 Mos. 15, 11. — wir sind wohl a. Tob. 4, 22. — wird geehrt um seiner Klugheit willen Sir. 10, 33. — wo ich zu a. würde, möchte ich Spr. 30, 9. —

Arm, geistlich: die es in Wahrheit sind Matth. 5, 3. Luc. 6, 20. — die sich's fälschlich berühmen Off. Joh. 3, 17.

Armgeschmeide, als Geschenk dem Herrn gebracht 4 Mos. 31, 50. — Sauls 2 Sam. 1, 10.

Armoni, ein Sohn Sauls von der Rizpa 2 Sam. 21, 8.

Armringe, zween an Rebecca's Hände 1 Mos. 24, 22. 30. 47.

Armspangen, wird der Herr wegnehmen von Zions stolzen Töchtern Jes. 3, 19.

Armuth, Christi, unser Reichthum 2 Cor. 8, 9. — darin soll man seinen Freunden treu bleiben Sir. 22, 28. — darin sollst du den Dürftigen nicht betrüben Sir. 4, 2. — der Wittwe am Gotteskasten Marc. 12, 44. — genug A. wird der Müssiggänger haben Spr. 28, 19. — gieb mir nicht Spr. 30, 8. — ich weiß deine Off. Joh. 2, 9. — in meiner A. habe ich verschafft zum Hause des Herrn 1 Chr. 23, 14. — kommt von Gott Sir. 11, 14. — lehrt den Gottlosen viel Böses reden Spr. 13, 30. — macht blöde Spr. 10, 15. — reich sein in seiner Spr. 13, 7. — soll man einen streitbaren Mann nicht leiden lassen Sir. 26, 26. — thut dem Herzen weh Sir. 38, 20. — wehrt manchem, Uebels zu thun Sir. 20, 23. — wer Zucht läßt fahren, der hat Spr. 13, 18. — wird dich übereilen wie ein Fußgänger Spr. 6, 11. — wird kommen wie ein Wanderer Spr. 24, 34. — zufrieden mit unserer Tob. 5, 27.

Arnan: 1) ein Sohn Rephaja's und Vater Obadja's 1 Chr. 3, 21. — 2) ein Jebusiter, sonst Arafna (siehe diesen) genannt 1 Chr. 22, 15. 18. 20—25. 28. 2 Chr. 3, 1.

Arnon, Bach und Thal, das die mitternächtliche Grenze des Landes der Moabiter bildete 4 Mos. 21, 13. 26. 5 Mos. 3, 8. 16. Jos. 12, 1. Jes. 16, 2. Jer. 48, 20.

Arod, Arodi, Sohn Gad's 4 Mos. 26, 17. 1 Mos. 46, 16.

Aroer: 1) eine Stadt im Stamme Juda 1 Sam. 30, 28. — 2) eine Stadt am Flusse Arnon 5 Mos. 2, 36. 3, 12. 4, 48. Jos. 12, 2. 13, 16., welche die Grenze des moabitisch-amoritischen Gebietes oder der Stämme Gad und Ruben war Richt. 11, 26. vgl. Jer. 48, 19., wo sie eine moabitische Stadt genannt wird. — 3) eine Stadt Rabbath-Ammon gegenüber Jos. 13, 25., im Flußthale des Jabbok im Stamme Gad gelegen 2 Sam. 24, 5., von den Gaditern erbaut 4 Mos. 32, 34. — Jes. 17, 2.

Arpa, eine Moabitin, welche Chilon, ein Bethlemit zum Weibe nahm Ruth 1, 2. 4. 14.

Arpad, Arphad, eine syrische Stadt in der Nähe von Hamath, die ihren eigenen König hatte 2 Kön. 18, 34. 19, 13. Jes. 10, 9. 36, 19. 37, 13. Jer. 49, 23.

Arphachsad, ein Sohn Sem's 1 Mos. 10, 22. 1 Chr. 1, 17. 18. 24. Luc. 3, 36,

Arphaxad, König der Meder, den Nebucadnezar im Felde Ragau schlug Jud. 1, 1. 6.

Ars, s. Aerse.

Arsaces, König von Medien und Parthien, der den König der Syrer, Demetrius schlug und gefangen nahm 1 Macc. 14, 2 ff. 15, 22.

Art, böser A. sein Weish. 12, 10. — der zahmen Thiere Weish. 7, 20. — die böse und ehebrecherische Matth. 12, 39. 16, 4. — die ihre Augen hoch trägt Spr. 30, 13. — die ihrem Vater flucht Spr. 30, 11. — die Schwerter für Zähne hat Spr. 30, 14. — die sich rein dünkt Spr. 30, 12. — die verkehrte und böse 5 Mos. 32, 5. — diese A. fähret nicht aus Matth. 17, 21. — diese A. kann mit nichten ausfahren Marc. 9, 29. — du böse Jer. 2, 31. — du Canaans A. Susan. 56. — du ungläubige, verkehrte Matth. 17, 17. Luc. 9, 41. — ein jegliches nach seiner 1 Mos. 1, 11. 12. 21. 24. 25. vgl. 6, 20. 7, 14. 3 Mos. 11, 14—16. 19. 22. 29. — ein jegliches zu seiner Sir. 17, 3. — ein Kind guter Weish. 8, 19. — eine abtrünnige und ungehorsame Ps. 78, 8. — eine arge Luc. 11, 29. — eine neue Weish. 19, 11. — eine verkehrte 5 Mos. 32, 20. — Kreatur, so ihre eigene A. hatte Weish. 19, 6. — mancherlei A. der Stimmen 1 Cor. 14, 10. — nicht unserer gütigen St. Esth. 6, 10. — rechter A. (ob eure Liebe) 2 Cor. 8, 8.

Artaxerxes oder Arthasastha: 1) der falsche (Pseudo-) Smerdis, der sich für den Bruder des Cambyses, Smerdis, ausgab und durch eine Priesterverschwörung auf den persischen Königsthron gelangte Esr. 4, 7. 33 ff. — 2) A. Longimanus, der den Juden die Rückkehr nach Jerusalem gestattete und den Nehemia, der sein Mundschenk gewesen war, zum Landpfleger im Lande Juda machte Esr. 7. vgl. 8. Neh. 2, 1. 5, 14. Esr. 6, 14. Neh. 13, 6.

Arthemas, Gefährte des Paulus Tit. 3, 12.

Artig, in einander gefügt (an der Thür des Tempels) Ezech. 41, 21.

Artikel 2 Macc. 11, 20. 36.

Aruboth, Ort im St. Juda 1 Kön. 4, 10.

Aruma, Stadt in der Nähe Sichems Richt. 9, 41.

Arvad, eine phönizische Inselstadt Ezech. 27, 8. 11.

Arvadi, Arwadi, ein Sohn Canaans 1 Mos. 10, 18. 1 Chr. 1, 16.; eigentlich die, die phönizische Inselstadt Arvad (Aradus) bewohnenden, Abkömmlinge desselben (die Arvaditer), welche im Seewesen erfahren waren vgl. Ezech. 27, 8.

Arza, ein Voigt in der Stadt Thirza 1 Kön. 16, 9. 10.

Arznei, der Apotheker macht A. Sir. 38, 7. — des Fisches Herz, Galle ꝛc. sind gut zur Tob. 6, 6. 8. ihre Blätter dienen zur Ezech. 47, 12. — kommt von dem Höchsten Sir. 38, 2. — läßt der Herr aus der Erde wachsen Sir. 38, 4. 7.

Arzneien, es ist umsonst, daß du viel Jer. 46, 11. — hilf dir selber, ehe du andere Sir. 18, 20.

Arzt, A. hilf dir selber Luc. 4, 23. — Assa suchte die Ae. 2 Chr. 16, 12. — das Weib hatte — an die Ae. gewendet Luc. 8, 43. — dem A. in die Hände fallen Sir. 38, 15. — den A. laß zu dir Sir. 38, 12. — die Ae. salbten Israel 1 Mos. 50, 2. — die Kunst des A. erhöht ihn Sir. 38, 3. — die Starken bedürfen des A. nicht Matth. 9, 12. Marc. 2, 17. Luc. 5, 31. — ich bin der Herr dein 2 Mos. 15, 26. — ich bin kein A. Jes. 3, 7. — ihr seid alle unnütze Hiob 13, 4. — ist kein A. nicht da Jer. 8, 22. — ist zu ehren Sir. 38, 1. — Lucas, der A. Col. 4, 14. — viel erlitten von den Ae. Marc. 5, 26. — wenn der A. schon lange daran flickt Sir. 10, 11.

Arztgeld, geben 2 Mos. 21, 19.

Asabthani, Matth. 27, 14. Marc. 15, 34. vgl. Ps. 22, 2.

Asael, Asahel: 1) ein Sohn der Zeruja, einer Schwester Davids 2 Sam. 2, 18., und also Enkel Isai's 1 Chr. 2, 16. und Bruder Joabs, einer der Helden Davids 2 Sam. 23, 24., der wegen seiner Schnellfüßigkeit gerühmt 2 Sam. 2, 18., von Abner erstochen ebend. 23. und in seines Vaters Grab zu Bethlehem begraben ward ebend. 32. — 2) ein Levit 2 Chr. 17, 8. — 3) einer der Obersten, die Hiskia über den Zehnten und Gotteskasten bestellt hatte 2 Chr. 31, 13.

Asaja: 1) ein Knecht des Königs Josia 2 Kön. 22, 12. 14 ff. 2 Chr. 34, 20., der mit zur Prophetin Hulda gesandt ward ebend. 22. — 2) einer

vom Geschlecht Simeons 1 Chr. 4, 36. — 3) ein Sohn Haggija's, aus dem Geschlecht Merari 1 Chr. 7, 30. 16, 6. 11. — 4) ein Sohn Siloni's 1 Chr. 10, 5.

Asan: 1) Vater Paltiels 4 Mos. 34, 26. — 2) Vater Bela's 1 Chr. 6, 8. — 3) Stadt im Stamme Simeon 1 Sam. 30, 30. 1 Chr. 7, 59. Jos. 19, 7. 15, 42.

Asania, Jesua's Vater Neh. 10, 9.

Asar, Neh. 12, 42.

Asareel: 1) ein Sohn Jehaleels 1 Chr. 4, 16. — 2) ein Held Davids 1 Chr. 13, 6. — 3) einer der heiligen Sänger im Tempel 1 Chr. 26, 18.

Asarela, einer der heiligen Sänger im Tempel 1 Chr. 26, 2.

Asaria, Azaria: 1) ein Sohn des Königs Amazia's, heißt auch Usia und bei Matth. 1, 9. Osias, war König von Juda 52 Jahre lang, that was dem Herrn wohl gefiel, wie sein Vater, ohne jedoch das Opfern und Räuchern des Volks auf den Höhen abzustellen, und übergab, da er mit Aussatz von dem Herrn geplagt ward, seinem Sohne Jotham die Regierung 2 Kön. 14, 21. 15, 1—7. 2 Chr. 26, 16—20. — 2) einer von Daniels Gefährten, auch Abednego genannt (s. diesen) Dan. 1, 6. 7. 11. 19. 2, 17. Geb. Asar. 25. 49. — 3) ein Sohn des Priesters Zadok 1 Kön. 4, 2. — 4) ein Sohn Nathans, ein Oberster über die Amtleute Salomo's 1 Kön. 4, 5. — 5) ein Sohn Ethans 1 Chr. 2, 8. — 6) ein Sohn Jehu's 1 Chr. 2, 38. — 7) ein Sohn Ahimaaz 1 Chr. 7, 9. — 8) ein Sohn Hilkia's 1 Chr. 7, 13. 10, 11. Esr. 7, 1. — 9) ein Sohn Obeds 2 Chr. 15, 1. — 10) ein Bruder des Königs Joram 2 Chr. 21, 2. — 11) ein Sohn Jerohams 2 Chr. 23, 1. — 12) ein Sohn Johanans, ein Priester 2 Chr. 26, 17. 20. 28, 12. — 13) ein Sohn Jehaleels 2 Chr. 29, 12. — 14) ein Sohn Maeseja's Neh. 3, 23. — 15) ein Sohn Hosajah's Jer. 43, 2. — 16) ein Sohn Zephanja's 1 Chr. 7, 36.

Asasja: 1) ein Vorsänger Davids 1 Chr. 16, 21. — 2) Vater Hosea's 1 Chr. 28, 20. — 3) ein Levit unter Hiskia 2 Chr. 31, 13.

Asbai, Vater Naerai's 1 Chr. 12, 37.

Asbea, Name einer Familie, die von Sela, dem dritten Sohne Juda's abstammte, und mit Lein- (Byssus-) Weberei sich beschäftigte 1 Chr. 4, 21.

Asbel, Sohn Benjamins 1 Mos. 46, 21. 4 Mos. 26, 38., auch Asbal genannt 1 Chr. 9, 1.

Asbuk, Vater Nehemia's Neh. 3, 16.

Ascalon, Asklon, eine philistäische Fürstenstadt am mittelländischen Meer, welche von den Israeliten wiederholt bekämpft wurde Richt. 1, 18. 14, 19. vgl. 1 Macc. 10, 86. und mit zu den fünf Städten gehörte, die das Schuldopfer: fünf goldene Aerse und gleich allen andern Städten der fünf Fürsten der Philister goldene Mäuse an Israel entrichten mußten 1 Sam. 6, 17. 18. Ihren und Gasa's Verfall weissagen Zeph. 2, 4. u. Sachar. 9, 5.

Ascenas, ein Sohn Gomers 1 Mos. 10, 3. 1 Chr. 1, 6. vgl. Jer. 51, 27.

Asche, aufheben 3 Mos. 6, 10. — aufraffen 4 Mos. 19, 9. 10. — das Thal der Leichen und der Jer. 31, 40. — des verbrannten Sündopfers 4 Mos. 19, 17. — die Gebeine zu A. verbrennen Amos 2, 1. — die Städte zu A. machen 2 Petr. 2, 6. — die Steine des Altars zu A. machen Jes. 27, 9. — hinaustragen 3 Mos. 6, 11. — hinschütten 3 Mos. 4, 12. — verschütten 1 Kön. 13, 3. 5. — von der Kuh Ebr. 9, 13. — zu Asche machen Ezech. 28, 18. —

—: auf das Haupt legen Jud. 7, 4. — auf das Haupt streuen Jud. 9, 1. 1 Macc. 3, 47. — auf dem Haupte haben Jud. 4, 14. — auf einem Sack in der A. liegen Jes. 38, 5. — auf's Haupt werfen 2 Sam. 13, 19. — Buße thun im Staube und Hiob 42, 6. — das Angesicht verstellen mit 1 Kön. 20, 38. — in der A. Buße thun Matth. 11, 21. — in der A. sitzen und Buße thun Luc. 10, 13. — lege dich in die Jer. 6, 26. — liegen in der Esth. 4, 3. — Sack und A. anlegen Esth. 4, 1. — Schmuck für A. geben Jes. 61, 3. — sich bestreuen mit 2 Macc. 14, 15. — sich setzen in die Jon. 3, 6. — sitzen in der Hiob 2, 8. Mich. 1, 10. — stehen im Sack und Dan. 9, 3. — vom Angesicht thun 1 Kön. 20, 41. — wälzet euch in der Jer. 25, 34. Klagel. 3, 16. Ezech. 27, 30. — wie Brot essen Ps. 102, 10. —

—: die arme Erde und Sir. 10, 9. — die Gottlosen sollen zu A. werden Mal. 4, 3. — es giebt A. und täuscht das Herz Jes. 44, 20. — euer Gedächtniß wird verglichen werden der A. Hiob 13, 12. — gleich geachtet der Hiob 30, 19. — Gott streuet Reif wie Ps. 147, 16. — seines Herzens Gedanken sind wie Weish. 15, 10. — Staub und A. für Regen geben 5 Mos. 28, 24. — wieder zu A. werden Hiob 34, 15. —

Aschenhaufen, beim Brandopferaltar 3 Mos. 1, 16. 6, 10.

Aschenkuchen 4 Mos. 11, 8.

Aschentopf 2 Mos. 27, 3. 38, 3.

Asdod, eine der fünf philistäischen Fürstenstädte am mittelländischen Meer, nördlich von Gasa gelegen Jos. 13, 3. 1 Sam. 6, 17., mit dem Tempel des Dagon 1 Sam. 5, 5. 1 Macc. 11, 4., gehörte eine Zeit lang dem Stamme Juda Jos. 15, 47., ward von Usia erobert 2 Chr. 26, 6., desgl. von den Assyrern unter Tartan Jes. 20, 1., nach den Weissagungen der Propheten Jer. 25, 20. Amos 1, 8. Zeph. 2, 4. Sachar. 9, 6., von Judas Maccabäus 1 Macc. 5, 68. und zuletzt von Jonathas Maccabäus, der sie plünderte und zerstörte durch Feuer 1 Macc. 10, 84. 11, 4. 5. — Philippus predigte daselbst das Evangelium A. G. 8, 40.

Asdodisch, ihre Kinder (d. i. der Juden Kinder, die asdodische Weiber genommen) redeten die Hälfte Asdodisch Neh. 13, 23. 24.

Asdoditer, die Bewohner Asdod's Jos. 13, 3. Neh. 4, 7.

Aseka, Stadt im St. Juda Jos. 10, 10. 15, 37. 1 Sam. 17, 1., von Rehabeam befestigt 2 Chr. 11, 9., von Nebucadnezar belagert Jer. 34, 7., von den Kindern Israel später wieder bewohnt Neh. 11, 30.

Asel, ein Stein, hinter dem David sich verbarg 1 Sam. 20, 19.

Asgad, ein Oberster in Israel Neh. 10, 15. vgl. 7, 17. Esr. 2, 12. 8, 12.

Ashur, Sohn Hezron's und der Abia 1 Chr. 2, 24., Vater Thekoa's, hatte Hellea und Naera zu Weibern 1 Chr. 4, 5.

Asia, Asien, nicht das ganze heutige Asien an den betreffenden Stellen der heiligen Schrift, sondern nur ein Theil desselben: der größte Theil Vorder- oder Kleinasiens 1 Macc. 8, 6., wo Antiochus der Gr. König von Asia genannt wird, der an Eumenes die asiatischen Provinzen, Mysien, Lydien und Phrygien, abtreten mußte 1 Macc. 8, 8., die, in

Verbindung mit Carien später zu einer römischen Provinz geworden, Asia (cis Taurum oder proconsularis) genannt wurden. Dieß Ländergebiet ist jedenfalls gemeint A. G. 6, 9. 16, 6. 1 Petr. 1, 1. Off. Joh. 1, 4. 11., dagegen A. G. 2, 9. nur Mysien, Lydien und Carien, unbestimmt ist es A. G. 19, 26. 20, 16. 2 Cor. 1, 8.

Den sieben Gemeinden in A. weihet Johannes seine Offenbarung Off. Joh. 1, 4. 11. — der erwählten Fremdlinge in A. gedenkt Petrus 1 Petr. 1, 1. — der heilige Geist wehrte dem Paulus zu reden das Wort in A., da er durch Phrygien zc. zog A. G. 16, 6. — die aus A. befragten sich mit Stephano A. G. 6, 9. — die aus A. erregten zu Jerusalem das Volk wider Paulus A. G. 21, 27. vgl. 19, 28. — die in A. hörten das Wort des Herrn Jesu A. G. 19, 10. — etliche der Obersten in A. waren Paulus gute Freunde A. G. 19, 31. — etliche Juden aus A. wünscht Paulus, möchten vor Felix stehen, ihn zu verklagen A. G. 24, 14. — große Trübsal widerfuhr dem Paulus in A. 2 Cor. 1, 8. — Grüße der Gemeinden in A. sendet Paulus den Corinthern 1 Cor. 16, 19.

Asiel: 1) Seraja's Vater 1 Chr. 5, 35. — 2) ein Sänger Davids 1 Chr. 16, 20. 21.

Asima, ein Götze der Einwohner von Hemath 2 Kön. 17, 30.

Asisa, Sohn Sathu's Esr. 10, 27.

Asmaveth: 1) Sohn Joadda's 1 Chr. 9, 36. 10, 42. — 2) ein streitbarer Held Davids 2 Sam. 23, 31. 1 Chr. 12, 33. — 3) ein Ort im St. Juda oder Benjamin, auch Beth=Asmaveth genannt Neh. 7, 28. 12, 29. Esr. 2, 24.

Asmodi, ein böser Geist, der sieben Männer Sara's, der Tochter Raguels tödtete Tob. 3, 8. 6, 15. 8, 17. 12, 14.

Asna: 1) zwei Städte im St. Juda Jos. 15, 33. 43. — 2) Name eines Mannes Esr. 2, 50.

Asnaphar, ein großer und berühmter König (Assarhaddon), der fremde Völker nach Samaria brachte Esr. 4, 10. vgl. 2 Kön. 17, 24.

Asnath, Josephs Weib, eine Tochter des Priesters zu On, Potiphera 1 Mos. 41, 45., die ihm zwei Söhne, Manasse und Ephraim gebar ebend. 50. 46, 20.

Asnoth Thabor, Grenzort des Stammes Naphthali Jos. 19, 34.

Asor, Sohn Eliakims und Vater Zadok's Matth. 1, 13. 14.

Aspar, ein See in der Wüste Thekoa, bei dem die Israeliten unter Jonathas eine Lagerstätte hatten 1 Macc. 9, 33.

Aspatha, ein Sohn Hamans Esth. 9, 7. 8.

Aspenas, der oberste Kämmerer Nebucadnezars Dan. 1, 3.

Asriel: 1) Sohn Gileads 4 Mos. 26, 31. Jos. 17, 2. — 2) Vater Jeremoth's 1 Chr. 28, 19. — 3) Vater Serajah's Jer. 36, 26.

Asrikam: 1) Sohn Nearia's 1 Chr. 3, 23. — 2) Hausfürst des Königs Ahas, der von Sichri erwürgt ward 2 Chr. 28, 7.

Assa, Sohn und Nachfolger des Königs Abiam 1 Kön. 15, 9. Matth. 1, 7., war fromm 1 Kön. 15, 11. vgl. 2 Chr. 14, 2. 15, 17., ein Feind und Verstörer des Götzendienstes 1 Kön. 15, 12 ff., entsetzte seine abgöttische Mutter, Maecha ihres Amtes ebend. 13. 2 Chr. 15, 16., erhob den Gottesdienst im Tempel zu neuem Glanze 2 Chr. 15, 8 ff., machte sich verdient um sein Land durch Anlegung von Festungen und Vermehrung des Kriegsheers 2 Chr. 14, 6 ff., hatte Krieg mit Baesa, König von Israel, der durch syrische Hilfe glücklich für ihn endete 1 Chr. 15, 16—22. 2 Chr. 16, 1—6., aber die Mißbilligung des Propheten Hanani ihm zuzog, weil er nicht allein sich nicht auf den Herrn verlassen, sondern auch noch zur Erlangung jener Hilfe am Tempelschatze sich vergriffen hatte ebend. 2. u. 7 ff., ward krank an Füßen ebend. 12. und starb, nachdem er 41 Jahre regiert hatte ebend. 13., an seine Statt trat sein Sohn, Josaphat 1 Kön. 15, 24. 2 Chr. 16 u. 17.

Assaph: 1) Vater Joah's, Kanzler unter Hiskia 2 Kön. 18, 18. 37. Jes. 36, 3. — 2) Sohn Berachja's, ein Gersoniter und Sangmeister Davids, der Seher genannt 1 Chr. 6, 24. 15, 17. 16, 5. 2 Chr. 29, 30., die Psalmen 50 u. 73—83 sind von ihm, nach ihrer Ueberschrift, verfaßt. — 3) Aufseher der Forsten des Königs Arthasastha Neh. 2, 8.

Assaremoth, bei den LXX Jazeron, in der Vulg. Gezeron, Stadt 1 Macc. 4, 15.

Assarhaddon, Sohn und Nachfolger Sanheribs, des Königs von Assyrien 2 Kön. 19, 37. Jes. 37, 38., auch Asnaphar genannt Esr. 4, 10. vgl. ebend. 2. und 2 Kön. 17, 24., s. Asnaphar.

Asser, Aser, Sohn Jacobs und der Silpa 1 Mos. 30, 13. 35, 26. 2 Mos. 1, 1. 4., von ihm der Stamm gleiches Namens, der nach Eroberung Canaans eine fruchtbare Gegend zwischen Manasse, Sebulon, Naphthali und Isaschar zur Wohnung erhielt 1 Mos. 49, 20. 5 Mos. 33, 24 ff. Richt. 5, 17. Jos. 19, 24 ff., Ako aber nicht einnehmen konnte Richt. 1, 31.

Die Fürsten der Kinder A. waren Pagiel 4 Mos. 7, 72. und Ahibud 4 Mos. 34, 27. — etliche von A. demüthigten sich unter Hiskia's Befehl, das Passah zu Jerusalem zu halten 2 Chr. 30, 11. — von A. zogen 40,000 Mann in's Heer, David zu helfen 1 Chr. 13, 36. — von dem Geschlecht A. war Hanna Luc. 2, 36. — von dem Geschlecht A. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 6.

Asser, Aser, eine Stadt unweit Sichem Jos. 17, 7.

Assir: 1) ein Sohn Korah's 2 Mos. 6, 24. 1 Chr. 7, 22. — 2) ein Sohn Abiassaph's 1 Chr. 7, 23. 37.

Asson, Stadt am ägeischen Meer A. G. 20, 13. 14. 27, 13.

Assur, Name Assyriens und der Assyrer, der Abkömmlinge Sem's 1 Mos. 10, 11. 22. 2 Kön. 15 —20., s. Assyrer und Assyrien.

Assuri, 2 Sam. 2, 9., ob das Land des Stammes Asser, oder die Bewohner der Stadt Asser, oder das 1 Mos. 25, 3. genannte arabische Volk oder gar Gessuri am nördlichen Jordan — ist ungewiß.

Assurim, ein arabischer Volksstamm 1 Mos. 25, 3.

Assyrer (Assur s. oben), Assur hat sich geschlagen zu den Feinden Israels Ps. 83, 9. — A. ist eine Ruthe des Zornes Gottes Jes. 10, 5. — A. war wie ein Cedernbaum auf Libanon Ezech. 31, 3. vgl. ebend. 10. — der Herr wird zischen der Biene im Lande A. Jes. 7, 18.

Die Assyrer setzten die Kinder Israel in Schrecken Jud. 7, 4., sollten Gott dienen Jes. 19, 23., trieben großen Handel Ezech. 27, 23., wurden vor Bethulia, das sie belagert hatten Jud. 7, 1. 2. geschlagen Jud. 15, 1. 8.

Assyria, Assyrien (Assur s. oben), ein höchst fruchtbares Land in Asien 2 Kön. 18, 32. Jes. 36, 17., ursprünglich das heutige Kurdistan oder das östlich

vom Tigris gelegene Land zwischen Armenien, Medien und Susiana, mit der Hauptstadt Ninive Jon. 3., später und vornehmlich im A. T. dient es zur Bezeichnung des großen (assyrischen) Weltreiches, das Mesopotamien 2 Kön. 18, 11., Medien und Babylonien umfaßte 2 Kön. 17, 24. 2 Chr. 33, 11. und bis an den Euphrat sich erstreckte Jes. 7, 20. 8, 7. vgl. Esr. 6, 22.

Der König von A.: Tiglath-Pilesser nahm Galiläa und Naphthali ein 2 Kön. 15, 29., half Israel wider den König von Syrien 16, 9., heißt ein gemiethetes Scheermesser Jes. 7, 20. — Salmanassar führte 10 St. Israels gefangen weg 2 Kön. 17, 6. 18, 11. — Sanherib nahm die festen Städte Juda's ein 18, 13. — die Fürsten des Königs von A. (Assarhaddon?) führten Manasse gefangen nach Babel 2 Chr. 33, 11.

Assyrisch, Kriegsvolk Jud. 2, 7. — Lager, darin der Engel 185,000 schlug Jes. 37, 36. — Land Jud. 2, 12.

Ast, Aeste, Assur war wie ein Cedernbaum von schönen Ae. Ezech. 31, 3. 5 ff. — A. und Stumpf abhauen Jes. 9, 14. — behauet dem Baum die Ae. Dan. 4, 11. — die Ae. des fruchtbaren Oelbaums müssen verderben Jer. 11, 16. — die Ae. mit Macht verhauen Jes. 10, 33. vgl. 37, 36. — einem Baume mit schönen Ae. wird Nebucadnezar verglichen Dan. 4, 9. — starren wie ein A. Hiob 40, 12. — von Bäumen abhauen Richt. 9, 48. 49.

Astharoth, Astoreth, 1) eine sidonische Gottheit (Göttin) 1 Kön. 11, 5. 33., der auch die Philister 1 Sam. 31, 10. und die abgöttischen Israeliten dienten Richt. 2, 13. 10, 6. 1 Sam. 12, 10. 31, 10., dagegen eiferte Samuel mit Erfolg 1 Sam. 7, 3. 4., von Salomo aber ward solcher Dienst durch eignes Thun begünstigt 1 Kön. 11, 5. 33., von Josia aber wieder abgethan 2 Kön. 33, 13. — 2) mit dem Zusatz Karnaim 1 Mos. 14, 5., auch blos Karnaim 1 Macc. 5, 43., eine Stadt im Reiche Basan und Wohnsitz des Königs Og 5 Mos. 1, 4. Jos. 9, 10., gehörte zuerst dem St. Manasse Jos. 13, 31., von dem sie an die Leviten abgetreten werden mußte 1 Chr. 7, 71.

Astyages, König von Medien Susan. 65. (Bel zu Bab. 1.)

Asuba: 1) eine Tochter Silhi 2 Chr. 20, 31., Gemahlin Assa's ebend. 32. und Mutter Josaphat's 1 Kön. 22, 42. 43. — 2) Calebs Weib 1 Chr. 2, 18. 19.

Asuja, Name eines Teichs Neh. 3, 16.

Asur, einer von den Häuptern über Israel Neh. 10, 17.

Aswath, Sohn Japhlet's 1 Chr. 8, 33.

Asyncritus, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 14.

Atad, eine Tenne in der Nähe des Jordan, wo die Kinder Israel über Jacob sieben Tage Leid trugen, daher diese Stätte der Aegypter Klage genannt ist 1 Mos. 50, 10. 11.

Atara, die Mutter Onams 1 Chr. 2, 26.

Atargation, ein Tempel der philistäischen Gottheit Atargatis oder Atargate 2 Macc. 12, 26.

Ataroth: 1) Stadt im St. Gad 4 Mos. 32, 3. — 2) Stadt an der Grenze des St. Benjamin Jos. 16, 7., auch Ataroth-Adar genannt 16, 5. 18, 13.

Ater: 1) ein Israelit, dessen Abkömmlinge, 98 an der Zahl von Babel mit nach Jerusalem zogen und Thürhüter waren Esr. 2, 16. 42. Neh. 7, 21. 45. — 2) einer der Häupter Israels auf diesem Zuge Neh. 10, 17.

Athach, Stadt im St. Juda 1 Sam. 30, 30.

Athai: 1) Sohn Jarhas 1 Chr. 2, 35. 36. — 2) ein Held Davids 1 Chr. 13, 11. — 3) Sohn Rehabeams 2 Chr. 11, 18. 20.

Athaja, Sohn Usia's zu Jerusalem Neh. 11, 4.

Athalia: 1) Tochter des Königs Ahab und der Isebel, und Gemahlin Jorams 2 Kön. 8, 18. 2 Chr. 21, 6., war gottlos und machte, daß ihr Sohn Ahasja ebenso wurde 2 Chr. 22, 3. vgl. 24, 7., als dieser starb, tödtete sie dessen Kinder bis auf Joas, den die Priester in den Tempel retteten durch Hilfe der Schwester Ahasjas, der Josabeath, des Priesters Jojada's Weib 2 Chr. 22, 10—12., und der, nachdem Athalia 6 Jahr grausam regiert hatte, durch eine von Jojada angeregte Priesterverschwörung zum Könige gesalbt ward 2 Kön. 11. 2 Chr. 23., in Folge welcher Athalia mit dem Schwerte erwürgt ward 2 Chr. 23, 21. — 2) einer von den Kindern Elam Esr. 8, 7.

Athem, s. Odem.

Athen, vorzüglichste Stadt Griechenlands und Sitz der Künste und Wissenschaften zur Blüthezeit der griechischen Nation, ihre Bewohner, die Antiochus Epiphanes durch viele Freiheit erfreute 2 Macc. 9, 15., waren sehr abgöttisch A. G. 17, 16. vgl. ebend. 22 u. 23. und neugierig ebend. 21., ihnen predigte Paulus den unbekannten Gott ebend. 23 ff., nicht ohne Widerspruch ebend. 32., aber auch nicht ohne Erfolg ebend. 32 u. 34.

Athenobius, ward vom Antiochus Gryphus an Simon Maccabäus gesandt 1 Macc. 15, 28.

Athni: 1) Sohn Serah's 1 Chr. 7, 41. — 2) Sohn Semaja's 27, 4. 6. 7.

Athniel, auch Othniel, Sohn Kenas Richt. 1, 13. 1 Chr. 4, 13., ward Israel zum Retter gegeben als erster Richter Richt. 3, 9. 10.

Athroth: 1) Atr.-Sophan, Stadt im St. Gad 4 Mos. 32, 35. — 2) Atr.-Beth-Joab, Stadt im St. Juda 1 Chr. 2, 54.

Attalia, Seestadt in Pamphylien, von Attalus Philadelphus, König von Pergamus, erbaut, woselbst Paulus das Evangelium gepredigt A. G. 14, 25.

Attalus, König vom Pergamus zur Zeit des Simon Maccabäus 1 Macc. 15, 22.

Aue, Auen, Bäche, so in den A. fließen 5 Mos. 8, 7. — Berg und A. 5 Mos. 11, 11. — er weidet mich auf einer grünen A. Ps. 23, 2. — hat das Feuer verbrannt Joel 1, 19. — sich weiden in einer weiten Jes. 30, 23. — sind ersäuft Jer. 49, 4. — stehen dick von Korn Ps. 65, 14. — unter den Myrthen in den Sach. 1, 8. — verdorren Jer. 23, 10. 25, 37. — viel Vieh in der 2 Chr. 26, 10. — werden jämmerlich stehen Amos 1, 2. — wie eine köstliche Ps. 37, 20. — wie eine schöne und lustige Jer. 6, 2.

Aufbauen, Palläste Jes. 23, 13.

Aufbieten, aufgebieten, Antiochus ließ im ganzen Königreiche a. 1 Macc. 3, 27. — Bachides ließ den Juden aufgebieten 1 Macc. 9, 63. — Judas ließ seine Leute a. 2 Macc. 12, 5.

Aufbinden, die Hauben 2 Mos. 29, 9. 3 Mos. 8, 13.

Aufblähen, das, daß nicht A. da sei 2 Cor. 12, 20.

Aufblähen, sich, etliche blähen sich auf 1 Cor. 4, 18.

Aufblasen, aufgeblasen; — aufbl.: blase dem Gottlosen nicht sein Feuer auf Sir. 8, 13. — das

Feuer meines Grimms über euch Ezech. 21, 31. — das Feuer meines Zorns unter euch Ezech. 22, 21. — das Wissen bläset auf 1 Cor. 8, 1. — daß nicht einer sich 1 Cor. 4, 6. — die Kohlen im Feuer Jes. 54, 16. — ein Feuer, das nicht aufgeblasen ist Hiob 20, 26. — sich nicht 1 Tim. 3, 6. — wie man ein Feuer Ezech. 22, 20. — — aufgebl.: aufgebl. Worte Hiob 15, 2. — die Worte der 1 Cor. 4, 19. — es werden kommen Verräther — aufgebl. 2 Tim. 3, 4.

Aufbrechen, Abraham von dannen 1 Mos. 12, 8. — alle Brunnen 1 Mos. 7, 11. — das Heer 4 Mos. 4, 5. 10, 2. — der Hinterhalt eilend Jos. 8, 19. — die Ersten 4 Mos. 10, 13. — die Kinder Israel 4 Mos. 10, 12. 20, 22. — die Lager 4 Mos. 10, 5. — die Thüre 1 Mos. 19, 9. — Sanherib 2 Kön. 19, 36. Jes. 37, 37. — von Creta A. G. 27, 21. — von der Hochzeit Luc. 12, 36. — wir vom Wasser Aheva Esr. 8, 31.

Aufbringen, der Ursachen keine A. G. 25, 18. — Fragen mehr denn Besserung 1 Tim. 1, 4. — in Persien Geld 1 Macc. 3, 31. — Kriegsvolk 1 Macc. 4, 35. — viel schwere Klagen A. G. 25, 7. — was zerstöret ist Jes. 61, 4.

Aufdecken, aufgedeckt; — aufd.: das Dach Marc. 2, 4. — dein Gebräme Nah. 3, 5. — deine Säume Jer. 13, 22. 26. — deine Schaam 2 Mos. 20, 23. Jes. 47, 3. — deine Sünde Klagel. 4, 22. — den Fittig seines Vaters 5 Mos. 27, 20. — der Vorhang Juda wird Jes. 22, 8. — des Erdbodens Grund 2 Sam. 22, 16. Ps. 18, 16. — die Hölle ist Hiob 26, 6. — ihre Schaam Ezech. 23, 10. — ihre Schande Hos. 2, 10. — ihren Brunnen 3 Mos. 20, 18. — seine nächste Blutsfreundin 3 Mos. 20, 19. — seines Vaters Decke 5 Mos. 22, 30. — wer kann ihm (dem Leviathan) sein Kleid aufdecken Hiob 41, 4. — zu seinen Füßen Ruth 3, 4. — — aufged.: des Herrn Klarheit mit aufgedecktem Angesicht 2 Cor. 3, 1. — Noah lag in seinen Hütten aufgedeckt 1 Mos. 9, 21.

Auferstehen, am dritten Tage nach der Schrift 1 Cor. 15, 4. — am dritten Tage wird er Matth. 16, 21. 20, 19. Luc. 9, 22. 18, 33. 24, 7. — Christus ist von den Todten Matth. 14, 2. 27, 64. Marc. 9, 16. — dazu ist Christus gestorben und a. Röm. 14, 9. — dem, der für sie gestorben und a. ist 2 Cor. 5, 15. — der a. ist von den Todten 2 Tim. 2, 8. — der Herr ist wahrhaftig Luc. 24, 34. — die Todten in Christo werden a. zuerst 1 Theff. 4, 16. — die Todten werden 1 Cor. 15, 52. — durch den Glauben Col. 2, 12. — ein geistlicher Leib 1 Cor. 15, 44. — ich weiß wohl, daß er (Lazarus) a. wird Joh. 11, 24. — in Herrlichkeit 1 Cor. 15, 43. — in Kraft 1 Cor. 15, 43. — ist aber Christus nicht 1 Cor. 15, 14. — mit dem Leichnam Jes. 26, 19. — nun aber ist Christus 1 Cor. 15, 20. — seid ihr mit Christus a. Col. 3, 1. — so die Todten nicht a., so ist auch Christus nicht 1 Cor. 15, 16. — so ist auch Christus nicht 1 Cor. 15, 13. — so wir glauben, daß Jesus gestorben und a. ist 1 Theff. 4, 14. — unverweslich 1 Cor. 15, 42. — wenn sie a., werden sie nicht freien, noch Marc. 12, 25.

Auferstehen, das, die Sadducäer halten, es sei kein A. Luc. 20, 27. Matth. 22, 23. — gesetzt zu einem Falle und A. vieler Luc. 2, 34. — was ist doch das A. von den Todten Marc. 9, 10.

Auferstehung, auferstehen in der A. Joh. 11, 24. — da sie hörten die A. der Todten A. G. 17, 32. — daß zukünftig sei die A. G. 24, 15. — David hat geredet von der A. Christi A. G. 2, 31. — der Gerechten Luc. 14, 14. — der uns wieder geboren durch die A. Jesu Christi 1 Petr. 1, 3. — des Gerichts Joh. 5, 29. — des Lebens Joh. 5, 29. — die A. der Todten sei nichts 1 Cor. 15, 12. — die A., die besser ist Ebr. 11, 35. — die da halten, es sei keine Matth. 22, 23. Marc. 12, 18. Luc. 20, 27. A. G. 23, 8. — die erste A. Off. Joh. 20, 5. — die Kraft seiner Phil. 3, 10. — durch einen Menschen kommt die 1 Cor. 15, 21. — ein Zeuge seiner A. G. 1, 22. — eine Erinnerung von der 2 Macc. 12, 43. — entgegen kommen zur Phil. 3, 11. — gingen aus den Gräbern nach seiner Matth. 27, 53. — habt ihr nicht gelesen von den Todten A. Matth. 22, 31. — ich bin die Joh. 11, 25. — ihre Todten von der A. wieder genommen Ebr. 11, 35. — in der A. werden sie weder freien Matth. 22, 30. — ist die A. der Todten nichts 1 Cor. 15, 13. — Kinder der Luc. 20, 36. — nicht abermal Grund legen von der A. Ebr. 6, 2. — sei schon geschehen 2 Tim. 2, 18. — Theil haben an der ersten Off. Joh. 20, 6. — über die A. der Todten A. G. 24, 21. — um der A. willen der Todten A. G. 23, 6. — verkündigt an Jesu die A. G. 4, 2. — von der A. des Herrn Jesu A. G. 4, 33. — welches Weib wird sie sein in der Matth. 22, 28. Marc. 12, 23. Luc. 20, 33. — zu erlangen die A. von den Todten Luc. 20, 35.

Auferwecken, am dritten Tage A. G. 10, 40. — am jüngsten Tage Joh. 6, 39. 40. 54. — auch uns durch Jesum 2 Cor. 4, 14. — Christus ist Röm. 6, 9. 8, 11. — den Herrn 1 Cor. 6, 14. — den Herrn Jesum 2 Cor. 4, 14. — der auch a. ist Röm. 8, 34. — der Herr Richter Richt. 2, 16. — der Vater die Todten Joh. 5, 21. — die Todten 2 Cor. 1, 9. — durch die Herrlichkeit des Vaters Röm. 6, 4. — einen Todten durch das Wort des Höchsten Sir. 48, 5. — Gott hat Jesum A. G. 2, 24. 32. 3, 15. 4, 10. 5, 10. 13, 30. 32. 34. 37. 17, 31. — Gott hätte Christum 1 Cor. 15, 15. — Gott Todten A. G. 26, 8. — Jesum von den Todten Röm. 8, 11. — ihn von den Todten Gal. 1, 1. Eph. 1, 20. Col. 2, 12. 1 Petr. 1, 21. — meinen Knecht wider mich 1 Sam. 22, 8. — mich aus der Erde Hiob 19, 25. — Propheten Jer. 29, 15. vgl. Amos 2, 11. — sein Kind Jesum A. G. 3, 26. — um unserer Gerechtigkeit willen Röm. 4, 25. — uns durch seine Kraft 1 Cor. 6, 14. vgl. 2 Cor. 4, 14. — uns samt ihm Eph. 2, 6. — uns wieder 2 Macc. 7, 14. — unsern Herrn Jesum Röm. 4, 24. — von den Todten Joh. 12, 1. Röm. 7, 4. 10, 9. — welchen er a. hat von den Todten 1 Theff. 1, 10. — zum ewigen Leben 2 Macc. 7, 9.

Auferziehen, drei Jahre (Daniel und seine Genossen) Dan. 1, 5. — in den Worten des Glaubens 1 Tim. 4, 5. — Kinder Jes. 1, 2. — mit Freuden Bar. 4, 11. — mit großer Mühe 2 Macc. 7, 27. — mit Sorgen Weish. 7, 4.

Aufessen, das Lamm 2 Mos. 12, 4.

Auffahren, böse schwarze Blattern 2 Mos. 9, 9. — das weiß a. ist an der Haut 3 Mos. 13, 10. — daß er a. ist, was ist's Eph. 4, 9. — der erste Fisch, der Matth. 17, 27. — der Ostwind auf Erden Hiob 38, 24. — derselbige, der a. ist Eph. 4, 10. — des Menschen Sohn a. sehen Joh. 6, 62. — die ganze Gemeine 4 Mos. 14, 1. — die Lohe vom Altar Richt. 13, 20. — Gott mit Jauchzen Ps. 47, 6. — Gott von Abraham 1 Mos. 17,

22. vgl. 35, 12. — ich bin noch nicht Joh. 20, 17. — Jesus gen Himmel Luc. 24, 51. — ihre Sprossen wie Staub Jes. 5, 24. — in die Höhe Eph. 4, 8. — in die Höhe, wie ein Adler Obad. 4. — mit Flügeln wie Adler Jes. 40, 31. — Nebucadnezar eilend Dan. 3, 41. — über alle Himmel Eph. 4, 10. — wenn einem etwas 3 Mos. 13, 2. — zu meinem Vater Joh. 20, 17.

Auffressen, alles Kraut im Lande 2 Mos. 10, 12. 15. — das Land Jer. 8, 16. — dich unterwegen 2 Mos. 33, 3. — die sieben ersten fetten Kühe 1 Mos. 41, 20. — die Vögel kamen und Matth. 13, 4. Marc. 4, 4. Luc. 8, 5. — durch's Feuer aufg. werden Weish. 16, 16. — ihre Richter werden aufg. Hos. 7, 7. — Israel wird aufg. Hos. 8, 8. — mein Zorn sie 2 Mos. 32, 10. — sie haben Jacob Ps. 79, 7. — uns wie Schaafe Ps. 44, 12.

Auffretzen (auffressen), wie ein Ochs Kraut auf dem Felde a. 4 Mos. 22, 4.

Aufführen, den ersten Stein Sach. 4, 7. — den Grund Sir. 50, 2. — Wälle um dich Jes. 29, 3.

Aufgang, aus der Höhe Luc. 1, 78. — der Gerechte vom Jes. 41, 2. — der Morgenröthe Neh. 4, 21. — der Sonne 4 Mos. 21, 11. 5 Mos. 4, 41. 49. Jos. 13, 5. 19, 12. 34. Richt. 11, 18. Ps. 50, 1. 113, 1. Mal. 1, 11. — die gegen den Jes. 2, 6. — einen Vogel rufen vom Jes. 46, 11. — wie der Blitz ausgeht vom Matth. 24, 27.

Aufgeben, Cypern 2 Macc. 10, 13. — dein Räthsel Richt. 14, 13. — den Geist Klagel. 2, 12. A. G. 5, 5. 10. 12, 23. — die Stadt Jud. 7, 17. 8, 8.

Aufgehen, da es a., verdorrete es Luc. 8, 6. — Dampf von seiner Nase 2 Sam. 22, 9. — danken soll man Gott, ehe die Sonne Weish. 16, 28. — das Heu Spr. 27, 25. — das Horn Davids Ps. 132, 17. — das Licht Bar. 3, 33. — das Licht dem Gerechten Ps. 97, 11. — dem David ein gerechtes Gewächs Jer. 33, 13. — den Frommen das Licht in Finsterniß Ps. 112, 4. — der die Wolken läßt Ps. 135, 7. — der Gürtel Jes. 5, 27. — der Herr ist ihnen von Seir 5 Mos. 33, 2. — der Mensch wie eine Blume Hiob 14, 2. — der Morgenstern in euren Herzen 2 Petr. 1, 19. — der Saame bald Marc. 4, 5. 27. vgl. Matth. 13, 5. — der Stank von ihren Leichnamen Jes. 34, 3. — dicker Nebel vom Räuchwerk Ezech. 8, 11. — die Dornen mit Luc. 8, 7. — die Herrlichkeit des Herrn über dir Jes. 60, 1. 2. 61, 11. — die Morgenröthe 1 Mos. 19, 15. — die Saat verwelkte, da die Sonne Matth. 13, 6. Marc. 4, 6. — die Sonne 1 Mos. 32, 31. — die Sonne an einem Ende Ps. 19, 7. — die Sonne gehet finster a. Jes. 13, 10. — die Sonne mit der Hitze Jac. 1, 11. — die Sonne nicht Hiob 9, 7. — die Zeit deines Lebens Hiob 11, 17. — dürre Aehren 1 Mos. 41, 23. — ein Licht denen in Schatten des Todes Matth. 4, 16. — ein Stern aus Jacob 4 Mos. 24, 17. — eine ewige Gnade wird Ps. 89, 3. — eine Flamme 2 Macc. 1, 32. — eine Ruthe von dem Stamme Isai Jes. 11, 1. — eine Wolke Luc. 12, 54. — euch die Sonne der Gerechtigkeit Mal. 4, 2. — Freude den frommen Herzen Ps. 97, 11. — Gerechtigkeit und Lob vor allen Heiden Jes. 61, 11. — Glanz, der über dir Jes. 60, 3. — Gott läßt seine Sonne a. über die Bösen, und Matth. 5, 45. — Gras und Kraut 1 Mos. 1, 11. — laßt den Teig Hos. 7, 4. — meine Saat — am Wasser Hiob 29, 19. — Rauch 1 Mos. 19, 28. 2 Mos. 19, 18. Jos. 8, 20. — Rauch aus dem Brunnen Off. Joh. 9, 2. — Rauch des Räuchwerks Off. Joh. 8, 4. — Rauch ewiglich Off. Joh. 19, 3. — Saame im Garten Jes. 61, 11. — über dir der Herr Jes. 60, 2. — versengte Aehren 1 Mos. 41, 6. — von Juda unser Herr Ebr. 7, 14. — wie eine aufgegangene Rose 1 Kön. 7, 26. 2 Chr. 4, 5.

Aufgraben, das Dach Marc. 2, 4. — die Wasserbrunnen 1 Mos. 26, 18. — ich ging hin an den Phrath, und Jer. 13, 7.

Aufhaben, den leinenen Hut 3 Mos. 16, 4.

Aufhalten, das Volk — Jesum Luc. 4, 42. — daß kein A. da ist Hiob 7, 6. — den Riß Ps. 106, 23. — die Bosheit wird Hiob 20, 13. — die Kinder Israel weiter 2 Mos. 9, 2. — die Wahrheit in Ungerechtigkeit Röm. 1, 18. — ein Wild, das niemand kann Jer. 2, 24. — ist kein A. mit unserm Leben 1 Chr. 30, 15. — kommen wie ein aufgeh. Strom Jes. 59, 19. — Mangel, der nicht Weish. 16, 4. — mich (Abraham) nicht 1 Mos. 24, 56. — nicht zu lange A. G. 24, 4. — sein Schwert Jer. 48, 10. — sich in der Wüste 1 Macc. 2, 31. — wenn sein Donner gehört wird, kann man's nicht Hiob 37, 4. — wer hat euch Gal. 5, 7. — wie lange — unsere Seele Joh. 10, 24.

Aufhängen, das Tuch 2 Mos. 40, 5. — die Kinder 1 Macc. 1, 64. — die Vorhänge 1 Macc. 4, 51. — die Wachteln 4 Mos. 11, 32. — ihr Schild Ezech. 27, 10. — im Tempel alle Waffen Jud. 16, 23. — Kopf und Hand 1 Macc. 7, 47. vgl. 2 Macc. 15, 33.

Aufhauen, die Thore 2 Macc. 10, 37.

Aufheben, all deinen Zorn Ps. 85, 4. — alle Herrschaft und alle Obrigkeit und 1 Cor. 15, 24. — das Erste Ebr. 10, 9. — das Gesetz durch den Glauben? Röm. 3, 31. — das Sprüchwort Ezech. 12, 23. — das Testament wird nicht Gal. 3, 17. — das vorige Gesetz Ebr. 7, 18. — dein Antlitz zu Gott Hiob 11, 15. 22, 26. — dein Bette Matth. 9, 6. — dein Bettlein Luc. 5, 24. 25. — dein Gebet für die Uebrigen 2 Kön. 19, 4. — deine Stimme mit Macht Jes. 40, 9. — den Dürftigen aus dem Staube 1 Sam. 2, 8. — den Mantel Eliä 2 Kön. 2, 13. — den Staub 2 Mos. 7, 20. 3 Mos. 14, 16. — den Wein Neh. 2, 1. — der Herr gen Himmel Marc. 16, 19. — der letzte Feind, der 1 Cor. 15, 26. — der Wind die Heuschrecken 2 Mos. 10, 19. — dich, und wirf dich in's Meer Matth. 21, 21. — die Anker A. G. 27, 40. — die Asche 3 Mos. 6, 10. — die Brocken zwölf Körbe Marc. 6, 43. — die Brüderschaft Sach. 11, 14. — die Götzen der Philister 2 Sam. 5, 21. — die Lade des Herrn 1 Kön. 8, 3. 2 Chr. 5, 4. — die Pfanne 4 Mos. 16, 37. — die Schmach seines Volks Jes. 25, 8. — die Sünde Ebr. 9, 26. — die Stimme der Freude und Wonne Jer. 16, 9. — die übrigen Brocken Marc. 8, 8. — die Wasser den Kasten 1 Mos. 7, 17. — die Wolke sich 2 Mos. 40, 36. 37. 4 Mos. 9, 17. — ein Engel einen großen Stein Off. Joh. 18, 21. — ein jeglicher einen Stein Jos. 4, 5. — ein Wind mich Ezech. 3, 12. 14. — eure Häupter Luc. 21, 28. — Gottes Gebot Matth. 15, 6. Marc. 7, 9. — Gottes Glauben Röm. 3, 3. — Gottes Wort Marc. 7, 13. — ihn auf sein Thier Luc. 10, 34. — ihr Gedächtniß 5 Mos. 32, 26. — kein Volk wird ein Schwert Jes. 2, 4. Mich. 4, 3. — mein Antlitz 2 Sam. 2, 22. — mein Haupt nicht Hiob 10, 15. —

meinen Bund Sach. 11, 10. — Petrus seine Stimme A. G. 2, 14. — Sauls Haupt 1 Chr. 11, 9. — Schaubrote 1 Sam. 21, 16. — seine Amme ihn (Mephiboseth) 2 Sam. 4, 4. — Steine, daß sie auf ihn Joh. 8, 59. 10, 31. — unser Herz samt den Händen Klagel. 3, 41. — was übrig blieb Matth. 14, 20. — wie viel Körbe ihr da Matth. 16, 9. — zusehens A. G. 1, 9. — zwölf Körbe Luc. 9, 17. — zwölf Steine Jos. 4, 3. —

—: Augen: Abraham heb' deine 1 Mos. 13, 14. — deine umher Jes. 49, 18. — deine und siehe umher Jes. 60, 4. — deine zu den Höhen Jer. 3, 2. — eure gen Himmel Jes. 51, 6. — eure in die Höhe Jes. 40, 26. — eure und sehet in das Feld Joh. 4, 35. — ich schäme mich, meine Esr. 9, 6. — Jesus seine über seine Jünger Luc. 6, 20. — meine zu den Bergen Ps. 121, 1. — meine zu dir Ps. 123, 1. Tob. 3, 15. — seine nicht gen Himmel Luc. 18, 13. — seine und sahe Abraham Luc. 16, 23. — seine zu den Götzen Ezech. 18, 12. 15. 33, 25. —

—: Hände: Aaron seine zum Volk 3 Mos. 9, 22. — David seine, und warf mit der Schleuder Sir. 47, 5. — deine über die Fremden Sir. 36, 3. — die rechte und die linke Dan. 12, 7. — eure im Heiligthum Ps. 134, 2. — heilige ohne Zorn 1 Tim. 2, 8. — Jesus seine und segnete sie Luc. 24, 50. — ihre gen Himmel 2 Macc. 3, 23. — ihre wider meinen Herrn 1 Kön. 11, 26. 27. — meine gen Himmel Sir. 51, 26. — meine in deinem Namen Ps. 63, 5. — meine zu deinen Geboten Ps. 119, 48. — meine zu dem Herrn 1 Mos. 14, 22. — meine zu den Heiden Jes. 49, 22. — meiner wie ein Abendopfer Ps. 141, 2. — seine gen Himmel Off. Joh. 10, 5. — seine wider Zion Sir. 48, 20. — wider den König 1 Kön. 11, 26. 27.

Aufhelfen, deines Bruders Esel 5 Mos. 22, 4. — dem Gefallenen — sein Gesell Pred. 4, 10. — dem Reichen — seine Freunde Sir. 13, 25. — der Herr — seinem Diener Israel Luc. 1, 54. — einer Stadt Sir. 16, 5. — Herr — mir Ps. 41, 11. — ist kein anderer da, der ihm Pred. 4, 10. — ist niemand, der ihr Amos 5, 2. — unserer Schwachheit Röm. 8, 26. — wer will Jacob Amos 7, 2.

Aufhören, das Aergerniß Gal. 5, 11. — das Manna Jos. 5, 12. — das Opfern Ebr. 10, 2. — das Scepter in Aegypten Sach. 10, 11. — das Schlemmen der Pranger Amos 6, 7. — das Werk am Hause Gottes Esr. 4, 24. — der Neid wider Ephraim Jes. 11, 13. — der sündige Leib Röm. 6, 6. — der Verstörer Jes. 16, 4. — die drei Männer Hiob 32, 1. — die Empörung A. G. 20, 1. — die Erkenntniß 1 Cor. 13, 8. — die Gottlosen mit Toben Hiob 3, 17. — die Plage vom Volk 2 Sam. 24, 21. 25. — die Plage von den Kindern Israel 4 Mos. 25, 8. — die Sprachen 1 Cor. 13, 8. — die Sünde Jacob Jes. 27, 9. — die Verheißung Gal. 3, 17. — die Weissagungen 1 Cor. 13, 8. — Donner und Hagel 2 Mos. 9, 28. — du Schwert des Herrn, wann Jer. 47, 6. — erndten ohne Gal. 6, 9. — Freude im Felde Jes. 16, 10. — Hader Spr. 26, 20. — Hader und Schmach Spr. 22, 10. — ist kein A. da Klag. 3, 49. — Kinder zu zeugen 1 Mos. 29, 35. — mit Schmähen Dan. 11, 18. — Paulum zu schlagen A. G. 21, 32. — sein Zorn über die Gottlosen hat kein Sir. 5, 7. — sein zu gedenken Sir. 38, 24. — Unrecht zu thun Sir. 35, 21. — vom Bösen Sir. 17, 22. 21, 1. — von mir Hiob 7, 16. — von Sünden 1 Petr. 4, 1. vgl. Sir. 21, 1. — zu bauen (den Thurm) 1 Mos. 11, 8. — zu kriegen Jos. 11, 23. 14, 15. — zu zählen das Getreide 1 Mos. 41, 49. —

—: nicht: alle Tage im Tempel zu lehren A. G. 5, 42. — bis der Höchste drein sehe Sir. 35, 21. — dein Glaube Luc. 22, 32. — deine Jahre werden Ebr. 1, 12. — der Gottlose, bis er Blut vergieße Sir. 11, 33. — der grimmige Zorn Jer. 4, 8. — die Liebe nimmer 1 Cor. 13, 8. — für euch zu beten Col. 1, 9. — laß deinen Bund mit uns Jer. 14, 21. — meine Eingeweide Hiob 30, 27. — Saame und Erndte 1 Mos. 8, 22. — Thränen fließen zu lassen Klagel. 2, 18. — zu danken für euch Eph. 1, 16. — zu reden Lästerworte A. G. 6, 13.

Aufkommen, Babel soll nicht Jer. 51, 64. — der Zweige einer Dan. 11, 7. — ein anderer König A. G. 7, 18. — ein anderer Priester Ebr. 7, 11. 15. — ein anderes Geschlecht Richt. 2, 10. — ein anderes Königreich Dan. 2, 39. — ein frecher König Dan. 8, 23. — ein neuer König 2 Mos. 1, 8. vgl. A. G. 7, 18. — ein Priester Neh. 7, 65. — ein Scepter aus Israel 4 Mos. 24, 17. — Gottlose Spr. 28, 12. 28. — ich werde wieder Mich. 7, 8. — ihre Saat soll nicht Hos. 8, 7. — ist nicht a., der größer sei Matth. 11, 11.

Aufladen, ihnen selbst Lehrer 2 Tim. 4, 3. — was uns noth war A. G. 28, 10.

Auflaufen, das weiße oder röthliche Maal 3 Mos. 13, 43.

Auflecken, das Feuer das Wasser 1 Kön. 18, 38.

Auflegen, allerlei Arbeit 2 Mos. 1, 14. — Arbeit ist einem jeglichen Pred. 6, 7. — Brot 2 Mos. 43, 31. — des Jochs auf der Jünger Hälse A. G. 15, 10. — die Hände A. G. 8, 19. — die Hände niemandem 1 Tim. 5, 22. — euch keine Beschwerung mehr A. G. 15, 28. — frisches Brot 1 Sam. 21, 6. — ihm (dem Knechte) Arbeit Sir. 33, 30. — keine böse Seuche der Aegypter dir 5 Mos. 7, 15. — keinem zu viel Sir. 33, 30. — Schaubrote 2 Macc. 1, 8. 10, 3. — uns eine Last Ps. 68, 20. — vom Hände a. Ebr. 6, 2. — wenn die Apostel die Hände A. G. 8, 18. 19.

Auflegung, Hand-A. 1 Tim. 4, 14. — meiner Hände 2 Tim. 1, 6.

Auflehnen, die Könige im Lande Ps. 2, 2. — nicht wider eure Feinde 3 Mos. 26, 37. — wer will sich wider Juda 1 Mos. 49, 9. 4 Mos. 24, 9. — wider den Herrn 4 Mos. 26, 9. — wider mich Hiob 16, 8. 27, 7. — wider Mosen und Aaron 4 Mos. 26, 9.

Auflesen, Aehren Ruth 2, 2. 3. 7. 8. 16. 17. — der Knabe die Pfeile dem Jonathan 1 Sam. 20, 38. — eine Wittwe Holz 1 Kön. 17, 10. 12. — nicht genau 3 Mos. 19, 10. 23, 22. — Steine 1 Mos. 31, 46.

Auflösen, aufgel. und bei Christo zu sein Phil. 1, 23. — das Band des Orion Hiob 38, 31. — das Gesetz Matth. 5, 17. — den Lazarus Joh. 11, 44. — der Könige Zwang Hiob 12, 18. — die Bande des Wildes Hiob 39, 8. — die Eselin und das Füllen Matth. 21, 2. — die Räthsel Weish. 8, 8. — die Riemen seiner Schuhe Marc. 1, 7. Luc. 3, 16. — die Ruderbande A. G. 27, 40. — die Schmerzen des Todes A. G. 2, 24. — die Schuhe seiner Füße A. G. 13, 25. — die vier Engel Off. Joh. 9, 14. — eines von diesen kleinsten Geboten Matth. 5, 19.

Aufmachen, sich, Abimelech, sich Richt. 9, 35. —

Adonia, sich 1 Kön. 1, 50. — das Loch der Höhle Jos. 10, 22. — David, sich 1 Sam. 18, 27. — Debora, sich Richt. 4, 9. — der Herr, sich, zu schrecken die Erde Jes. 2, 19. — dich, Abraham, und ziehe 1 Mos. 13, 17. 22, 3. — dich, Barak Richt. 5, 12. — dich, Bileam 4 Mos. 22, 20. 24, 25. — dich, Gott, und führe aus deine Sache Ps. 74, 22. — dich, Herr Gott, zu deiner Ruhe 2 Chr. 6, 41. Ps. 132, 8. — dich, hilf uns, und Ps. 44, 27. — dich, Jacob 1 Mos. 27, 43. 28, 2. 31, 13. 17. 46, 5. — dich, Jerusalem Bar. 5, 5. — dich, und geh' in's Feld Ezech. 3, 22. — dich, und predige Jer. 1, 17. — dich, und schilt die Berge Mich. 6, 1. — dich, und über Zion erbarmen Ps. 102, 14. — dich, und werde Licht Jes. 60, 1. — dich, Zion Jes. 52, 1. — Elias, sich 1 Kön. 17, 10. — Elisa, sich 1 Kön. 19, 21. — euch, und bauet Gott ein Heiligthum 1 Chr. 33, 19. — Gideon, sich Richt. 7, 1. — Gott, dich, und richte das Land Ps. 82, 8. — Heiden werden sich Joel 3, 12. — Herr, dich, überwältige ihn Ps. 17, 13. — ich will mich a., und zu meinem Vater gehen Luc. 15, 18. 20. — Josua, sich Jos. 3, 1. 6, 12. 7, 16. — mein Volk, sich, wie ein Feind Mich. 2, 8. — Mose, sich 2 Mos. 2, 17. 24, 4. 13. — nach Ninive Jon. 1, 1. 2. — Rebecca, sich 1 Mos. 24, 6. — Samuel, sich 1 Sam. 13, 15. — Saul, sich 1 Sam. 9, 26. — Schwert, dich Sach. 13, 7. — sich, Joseph aus Galiläa Luc. 2, 4. — Simei, sich 1 Kön. 2, 40. — Thamar, sich 1 Mos. 38, 19. — wenn der Herr verschließt, kann niemand Hiob 12, 14. — wenn Gott sich, zu richten Ps. 76, 10. — zu deiner Freundschaft 1 Mos. 31, 13. 17. — zu meinem Bruder in Haran 1 Mos. 27, 43. 28, 2.

Aufmerken, alle, die in dieser Zeit leben Ps. 49, 2. — alle Einwohner Joel 1, 2. — daß ihr lernet a. und klug werdet Spr. 4, 1. — du Haus Israel Hos. 5, 1. — du Menschenkind Dan. 8, 17. — Herr, merke auf Dan. 9, 19. — Hiob, und höre mir zu Hiob 33, 31. 37, 14. — ihr Fürsten Richt. 5, 3. — ihr Himmel 5 Mos. 32, 1. — ihr Völker Jes. 34, 1. 49, 1. — ist besser, denn das Fett der Widder 1 Sam. 15, 22. — laß (Gott) deine Ohren a. 2 Chr. 6, 40. Neh. 1, 6. 11. — sie wollten nicht Sach. 7, 11. — und trotzet nicht, denn Jer. 13, 15. — wenn ich rede, werden sie Weish. 8, 12.

Aufmutzen, einem Armen, der nicht recht gethan Sir. 13, 27.

Aufnehmen, als Gottes Wort 1 Thess. 2, 13. — das Volk Jesum Luc. 8, 40. — das Wort ganz willig A. G. 17, 11. — das Wort mit Freuden Matth. 13, 20. Marc. 4, 16. — dein Herz meine Worte Spr. 4, 4. — dein Zeugniß werden sie nicht A. G. 22, 8. — den Epaphroditus Phil. 2, 29. — den Schwachen im Glauben Röm. 14, 1. — den verarmten Bruder 3 Mos. 25, 35. — der Herr — mich Ps. 27, 10. — der Herr — sie, und trug sie allezeit Jes. 63, 9. — der König von Babel — Jojachin 2 Kön. 24, 12. — die Galater den Paulus als einen Engel Gal. 4, 14. — die Galiläer Jesum Joh. 4, 45. — die Obersten uns A. G. 28, 7. — die Schwachen A. G. 20, 35. — die Seinen — ihn nicht Joh. 1, 11. — die Weisheit — die, die sie suchen Sir. 4, 12. — die Wohlthat 2 Cor. 8, 4. — ein solches Kind Luc. 9, 48. Matth. 18, 5. Marc. 9, 37. — eine Wolke Jesum A. G. 1, 9. — einen Gerechten Matth. 10, 41. — einen Propheten Matth. 10, 41. — er stäupet einen jeglichen Sohn, den er Ebr. 12, 6. — euch unter einander Röm. 15, 7. — gen Himmel A. G. 1, 11. — gleichwie Christus euch Röm. 15, 7. — ihr habt das Wort 1 Thess. 1, 6. 2, 13. — in die ewigen Hütten Luc. 16, 9. — in die Herrlichkeit 1 Tim. 3, 16. — keine Klage gegen einen Aeltesten 1 Tim. 5, 19. — Mardachai die Esther Esth. 2, 7. — Martha Jesum Luc. 10, 38. — meinen Geist A. G. 7, 58. — Paulus alle, die zu ihm einkamen A. G. 28, 30. — Rahab die Kundschafter Ebr. 11, 31. Jac. 2, 25. — sie in dem Herrn Röm. 16, 2. — welche euch nicht Marc. 6, 11. — wer euch —, der — mich Matth. 10, 40. Joh. 13, 20. — wer mein Wort nicht Joh. 12, 48. — wer mich —, der — den, der mich gesandt Matth. 10, 40. — wie viele ihn Joh. 1, 12. — wo sie euch —, da esset Luc. 10, 8. — Zachäus Jesum mit Freuden Luc. 19, 6.

Aufraffen, als einen Raub, wie man Heuschrecken Jes. 33, 4. — die Asche von der Kuh 4 Mos. 19, 9. 10. — heilige Leute werden Jes. 57, 1. — wie man Eier Jes. 10, 14.

Aufräumen, böse Thiere die Leute Ezech. 14, 15. — deine Seele nicht Richt. 18, 25. — die Syrer 1 Kön. 22, 11. — die Steine Jes. 62, 10. — euch nicht mit ihnen 1 Sam. 15, 6. — meine Zeit ist von mir Jes. 38, 12. — sie haben Jacob Jer. 10, 25.

Aufrecken, deine Hand gen Himmel 2 Mos. 9, 22. — die Priester ihre Hände 2 Macc. 14, 34. — wie ein aufger. Löwe jagst du mich Hiob 10, 16.

Aufreiben, daß du mich nicht Jer. 10, 24. — die Syrer soll Joas 2 Kön. 13, 17. 19. 2 Chr. 18, 10. — ihre Riegel soll das Schwert Hos. 11, 6. — mit Schwert, Hunger und Jer. 14, 12. — wie ein Parder Sir. 28, 27.

Aufreißen, dem Wasser den Damm Spr. 17, 14.

Aufrichten, alle, die niedergeschlagen sind Ps. 145, 14. 146, 8. — Altäre dem Baal 1 Kön. 16, 32. 2 Kön. 21, 3. — das Gesetz Röm. 3, 31. — das kranke Weib — sich Luc. 13, 13. — das Land durch Recht Spr. 29, 4. — das Reich Israel A. G. 1, 6. — das vordere Theil Ebr. 9, 2. — das Wort von der Versöhnung 2 Cor. 5, 19. — daß den Stolzen niemand Jer. 50, 32. — David über sie zum König A. G. 13, 22. — deine Rede hat die Gefallenen Hiob 4, 4. — den Gehorsam des Glaubens Röm. 1, 5. 16, 26. — den gerechten Gottesdienst Sir. 49, 4. — den Geringen aus dem Staube Ps. 113, 7. — den Kopf Ps. 83, 3. — den Mondsüchtigen Marc. 9, 27. — den Stein zu einem Maale 1 Mos. 28, 18. 31, 45. 51. — der Herr wird den Kranken Jac. 5, 15. — der Stuhl Davids 2 Sam. 3, 10. — der Todte — sich Luc. 7, 15. — die Elenden Ps. 147, 6. — die Hütte des Stifts Jos. 18, 1. — die lässigen Hände Ebr. 12, 12. — die müden Kniee Ebr. 12, 12. — die Schwieger Simons Marc. 1, 30 u. 31. — die Stadt Sihon 4 Mos. 21, 27. — die Stämme Jacob Jes. 49, 6. — die Wohnung um deiner Gerechtigkeit willen Hiob 8, 6. — die zerfallene Hütte Davids Amos 9, 11. — ein Aergerniß Off. Joh. 2, 14. — ein Heiligthum Sir. 47, 15. — ein Horn des Heils Luc. 1, 69. — ein Königreich, das nimmermehr zerstört wird Dan. 2, 44. — ein Zeugniß in Jacob Ps. 78, 5. — eine Säule 2 Sam. 18, 18. — einen Altar dem Herrn 2 Sam. 24, 18. 1 Chr. 22, 18. — einen Bund 1 Mos. 6, 18. 9, 9. 11. Jos. 9, 15. — einen Eid Weish. 12, 21. —

einen ewigen Bund Ezech. 16, 60. — einen Frieden 1 Macc. 6, 60. 2 Macc. 11, 26. — er mag wohl — werden Röm. 14, 4. — Gott kann ihn wohl Röm. 14, 4. — Götzen Weish. 14, 12. — Haine 2 Kön. 17, 10. — heilige Steine Sach. 9, 16. — Jesus — sich Joh. 8, 10. — ihre eigene Gerechtigkeit Röm. 10, 3. — in dreien Tagen will ich ihn Joh. 2, 19. 20. — keiner — sich Hos. 11, 7. — mein Haupt Ps. 3, 4. — meine Garbe — sich 1 Mos. 37, 7. — meine Hütte wieder Jer. 10, 20. — mich zum Ziele Hiob 16, 12. — Petrus den Cornelius A. G. 10, 26. — Petrus den Lahmen A. G. 3, 7. — Petrus die Tabea A. G. 9, 41. — Saulus — sich A. G. 9, 8. — Schandaltäre Jer. 11, 13. — seine Hütte 1 Mos. 12, 8. 26, 25. — verflucht sei, der Jericho Jos. 6, 26. — welche Gott — und kein Mensch Ebr. 8, 2. — zum heiligen Volk 5 Mos. 28, 9. 29, 13.

Aufrichtig, Gott hat den Menschen a. gemacht Pred. 7, 30. — Gott läßt's den A. gelingen Spr. 2, 7. — Herz 5 Mos. 9, 5. 1 Chr. 30, 17. — reden und lehren Luc. 20, 21. — stehe a. auf deine Füße A. G. 14, 10. — verkehren, was a. ist Mich. 3, 9. — wandeln 1 Kön. 9, 4. Mal. 2, 6.

Aufrichtigkeit, ist dir angenehm 1 Chr. 30, 17.

Aufrücken, deinem Freunde Sir. 41, 28. — Gott niemandem Jac. 1, 5. — seine Sünde Sir. 8, 6. — unhöflich Sir. 18, 18. — viel Sir. 30, 15.

Aufruhr, anrichten 1 Macc. 11, 45. 2 Macc. 4, 30. A. G. 17, 5. — ärger denn der Tod Sir. 26, 6. 7. — daß nicht A. da sei 2 Cor. 12, 20. — daß nicht ein A. werde Matth. 14, 2. — der im A. einen Mord begangen Matth. 15, 7. Luc. 23, 19. 25. — die Juden erregten immerdar 2 Macc. 14, 6. — entschuldigen solchen A. G. 19, 40. — erheben A. G. 15, 2. — erregen A. G. 24, 5. — groß werden A. G. 23, 10. — in A., in Arbeit 2 Cor. 6, 5. — machen 4 Mos. 16, 11. Amos 7, 10. A. G. 21, 38. 24, 12. — richte nicht an Sir. 7, 7. — schädlicher Sir. 46, 9. — stillen 2 Macc. 4, 31. Sir. 46, 9. — umkommen in Judä 11. — unter den Pharisäern A. G. 23, 7.

Aufrührer, etliche 1 Macc. 15, 3. — strafen ebend. 4.

Aufrührisch, gefangen mit den Marc. 15, 7. — menge dich nicht unter die Spr. 24, 21. — Stadt Esr. 4, 12. 15.

Aufsammeln, nicht alles genau 3 Mos. 19, 9.

Aufsätze, der Aeltesten Matth. 15, 2. Marc. 7, 3. 5. — der Menschen Marc. 7, 8. — ihr haltet eure Marc. 7, 9. — ihr hebet auf Gottes Wort durch eure Marc. 7, 13.

Aufschieben, von einem Tag auf den andern Sir. 5, 8.

Aufschießen, wie ein Reis Jes. 53, 2.

Aufschlagen, Bollwerk Ezech. 26, 8. — die Wohnung 4 Mos. 1, 51. — Feuer 2 Macc. 10, 3. — Gezelt 1 Mos. 26, 17. Jer. 6, 3. 10, 20. Dan. 11, 54. Weish. 11, 2. — Hütten 1 Mos. 31, 25. 2 Mos. 33, 7. Richt. 4, 11. 2 Sam. 6, 17. 2 Chr. 1, 4. — ihre Lager 1 Macc. 3, 57. — keine Hürden zu Babel Jes. 13, 20.

Aufschließen, Gott die Himmel-Pforten 3 Macc. 6, 16. — mit dem Schlüssel Richt. 3, 25.

Aufschrecken, dich Hiob 11, 19.

Aufschreiben, die Obersten zu Sucoth Richt. 8, 14.

Aufschub, keinen machen A. G. 25, 17.

Aufschürzen, er wird sich Luc. 12, 37.

Aufschütten, Getreide 1 Mos. 41, 35. 49.

Aufsehen, auf die, so Zerstreuung — anrichten Röm. 16, 17. — auf Jesum, den Anfänger Ebr. 12, 2. — der Blindgewesene Marc. 8, 24. — fröhlich Sir. 13, 32. — ich — und habe so sanft geschlafen Jer. 31, 26. — Jesus — gen Himmel Matth. 14, 19. Marc. 6, 41. 7, 34. Luc. 9, 16. — Jesus — und sahe die Reichen Luc. 21, 1. — Jesus — und ward Zachäi gewahr Luc. 19, 5. — Saul, siehe auf A. G. 22, 13. — Stephanus — gen Himmel A. G. 7, 55. — und hebet eure Häupter auf Luc. 21, 28.

Aufsehen, das, dein A. bewahret meinen Odem Hiob 10, 12. — er hat ein A. auf seine Auserwählten Weish. 3, 9. — solch hart A. bringt nichts Gutes Sir. 9, 1.

Aufseher, im Hause des Herrn Jer. 29, 26. — Salomo machte 3600 A. 2 Chr. 2, 18. — Samuel war der Propheten A. 1 Sam. 19, 20.

Aufsein, des Morgens früh —, des Saufens Jes. 5, 11. — ich will früh Ps. 108, 3. — laßt uns a. und gen Bethel 1 Mos. 35, 3. — wider Bethulia Jud. 7, 1.

Aufsetzen, Aufsätze, die ihr habt Marc. 7, 13. — beide Kronen 1 Macc. 11, 13. — das ernste Gericht Weish. 5, 19. — die Helme Jer. 46, 4. — die Krone 2 Chr. 23, 11. — die Lampen 4 Mos. 8, 2. — dieselbige schöne Krone Sir. 6, 32. — eine Dornen-Krone Marc. 15, 17. — eine Haube Jud. 10, 3. — eine Krone 2 Kön. 11, 12. — laß dich deinen Gott nicht 2 Kön. 19, 10. — laßt euch Hiskia nicht 2 Kön. 18, 29.

Aufsitzen, lasset Reiter Jer. 46, 4.

Aufspannen, Fischgarn Ezech. 26, 5. 47, 10.

Aufsperren, das Maul Ps. 22, 8. Jes. 57, 4. — deinen Rachen Sir. 31, 12. — den Mund 2 Macc. 6, 18. — den Schnabel Jes. 10, 14. — die Hölle hat die Seele weit Jes. 5, 14. — ihr Maul weit Ps. 35, 4. Klagel. 2, 16. 3, 46. — ihren Mund Hiob 16, 10. 29, 23. — ihren Rachen Ps. 22, 14. — seine Seele Hab. 3, 5. — seinen Mund umsonst Hiob 35, 16.

Aufspringen, der Lahme A. G. 3, 8. — der (gelähmte) Mann (zu Lystra) A. G. 14, 10.

Aufstecken, Nicanors Kopf 2 Macc. 15, 35. — Panier auf die Mauern Jer. 51, 12.

Aufstehen, am Ende der Tage Dan. 12, 13. — aus Galiläa kein Prophet Joh. 7, 52. — bei Zeiten Sir. 32, 15. — Corneli A. G. 10, 26. — der Hohepriester Matth. 26, 62. — der Mörder, und erwürget Hiob 24, 14. — die Alten vor Hiob Hiob 29, 8. — die Todten Matth. 11, 5. — die Verstorbenen nicht Jes. 26, 14. — diese Jungfrauen alle Matth. 25, 7. — du gefangenes Jerusalem Jes. 52, 2. — Eglon —, da Ehud sprach: Richt. 3, 20. — ein falscher Prophet oder Träumer 5 Mos. 13, 1. — ein Gerechter vom Unglück Spr. 24, 16. — ein großer Prophet Luc. 7, 16. — ein mächtiger König Dan. 11, 3. — falsche Christi und falsche Propheten Matth. 24, 24. — — friß Fleisch Dan. 7, 5. — früh Ps. 127, 2. Spr. 27, 14. — — — hebe dein Bett auf Matth. 9, 6. Marc. 2, 9. — — heilige das Volk Jos. 7, 13. — Herr Gott Ps. 10, 12. — Herr stehe auf 4 Mos. 10, 35. Ps. 9, 20. 68, 2. — Hiob — und zerriß seine Kleider Hiob 1, 20. — ich kann nicht a. gegen dich 1 Mos. 31, 35. — ich sitze oder Ps. 139, 2. — Jesus — und bedrohte den Wind Matth. 8, 26. —

Jesus vom Abendmahl Joh. 13, 4. — Jesus vom Gebet Luc. 22, 45. — ihr stolzen Frauen Jes. 32, 9. — im Namen Jesu Christi stehe auf A. G. 3, 6. — in der Gemeine Hiob 30, 28. — Judas aus Galiläa A. G. 5, 37. — Jüngling, ich sage dir: Luc. 7, 14. — kein Prophet in Israel, wie Mose 5 Mos. 34, 10. — Kind, stehe auf Luc. 8, 54. —— lobet den Herrn Neh. 9, 5. — Mägdlein, ich sage dir: Marc. 5, 41. — Maria —, auf das Gebirge endelich zu gehen Luc. 1, 39. — meine Freundin Hohel. 2, 10. —— nimm den Knaben 1 Mos. 21, 18. — Petre —, schlachte und iß A. G. 10, 13. 12, 7. — Salomo vom Altar 1 Kön. 8, 54. — sei getrost, st. a. Marc. 10, 49. — Tabea, stehe auf A. G. 9, 40. — Theudas A. G. 5, 36. — und fürchtet euch nicht Matth. 17, 7. — und iß Brot 1 Kön. 21, 7. — und laßt uns von hinnen gehen Joh. 14, 31. — und miß den Tempel Off. Joh. 11, 1. — und nimm das Kindlein und seine Mutter Matth. 2, 13. — viele Leiber der Heiligen Matth. 27, 52. — vom Schlaf Röm. 13, 11. — von den Todten Eph. 5, 14. — vor einem grauen Haupte soll man 3 Mos. 19, 32. — wann willst du (Fauler) Spr. 6, 9. — was schläfst du, stehe a. Jon. 1, 6. — wenn einer von den Todten Luc. 16, 31. — zum Spielen 2 Mos. 32, 6. 1 Cor. 10, 7.

Aufsteigen, das Thier aus dem Abgrund Off. Joh. 11, 7. — der Rauch ihrer Qual Off. Joh. 14, 11. — ein anderer Engel Off. Joh. 7, 2. — ein anderes Thier Off. Joh. 13, 11. — mein Bette besudelt mit dem 1 Mos. 49, 4. — sein (Davids) Königreich 1 Chr. 15, 2. — sieben Kühe 1 Mos. 41, 3.

Auf- (und nieder-) steigen, die Engel auf der Leiter 1 Mos. 28, 12.

Aufstoßen, die Thür Susan. 39.

Aufthauen, vom Odem Gottes Hiob 37, 10. — vom Winde Gottes Ps. 147, 18.

Aufthun, bittet —, so wird euch Matth. 7, 7. — das Buch Off. Joh. 5, 2—5. — das Kästlein 2 Mos. 2, 6. — daß er —, und niemand zuschließe Jes. 22, 22. — daß er zuschließe, und niemand a. Jes. 22, 22. — deine Augen Jes. 37, 17. — deine Hand Ps. 104, 28. 145, 16. — deine Hand deinem Bruder 5 Mos. 15, 11. — den Brunnen des Abgrunds Off. Joh. 9, 2. — den Tempel der Hütte Off. Joh. 15, 5. — den Tempel Gottes Off. Joh. 11, 19. — der Heilige, der a. Off. Joh. 3, 7. — der Herr der Lydia das Herz A. G. 16, 14. — der Herr seinen guten Schatz 5 Mos. 28, 12. — der Himmel sich Matth. 3, 16. — der zuschließt, und niemand Off. Joh. 3, 7. — die Bücher Dan. 7, 10. Off. Joh. 20, 12. — die Erde das Maul 1 Mos. 4, 11. — die Erde sich Jes. 45, 8. — die Erde sich und verschlang Ps. 106, 17. — die Fenster des Himmels 1 Mos. 7, 11. — die Fenster in der Höhe Jes. 24, 18. — die Gräber Matth. 27, 52. — die Hoffnung Hos. 2, 15. — die Hölle den Rachen Jes. 5, 14. — die Kinnbacken seines Antlitzes Hiob 41, 5. — die Ohren hast du mir Ps. 40, 7. — die Siegel des Buchs Off. Joh. 5, 9. 6, 1. 3. 5. 7. 9. 12. 8, 1. — die Thür Off. Joh. 3, 20. — die Thür des Himmels Ps. 78, 23. — die Weisen ihre Schätze Matth. 2, 11. — Esra das Buch Neh. 8, 5. — eure Gräber Ezech. 37, 12. — Gott seine Lippen Hiob 11, 5. — Herr, Herr, th. uns a. Matth. 25, 11. Luc. 13, 25. — ihr falsches Maul Ps. 109, 2. — ihre Augen A. G. 26, 18. — Joseph Kornhäuser 1 Mos. 41, 56. — meine Lippen Ps. 51, 17. — meinem Freunde Hohel. 5, 5. 6. — Paulus die Schrift A. G. 17, 3. — Petrus sah den Himmel a. A. G. 10, 11. — sein Maul nicht Sir. 29, 28. — seine Ohren Marc. 7, 35. — seinen Mund nicht Ps. 38, 14. Jes. 53, 7. — seinen Sack 1 Mos. 42, 27. vgl. 43, 21. 44, 11. — wer anklopfet, dem wird Matth. 7, 8.

Siehe übrigens Auge, Mund, Thor, Thür.

Aufthun, das, freudiges des Mundes Eph. 6, 19.

Auftragen, besonders 1 Mos. 43, 32. — Brot 2 Sam. 12, 20. — Butter und Milch 1 Mos. 18, 8. — eine Schulter 1 Sam. 9, 24. — ihren Wein Spr. 9, 2.

Auftreten, der Herr ist a., zu richten Jes. 3, 13. — die Leute von Ninive werden Matth. 12, 41. — die Verkläger A. G. 25, 18. — die zwei Aeltesten Susan. 34, 61. — etliche Pharisäer A. G. 15, 5. — frevelhafte Zeugen Ps. 35, 11. — Jacob zu trösten 1 Mos. 37, 35. — kein einzelner Zeuge soll 5 Mos. 19, 15.

Aufwachen, da sie a., sahen sie seine Klarheit Luc. 9, 32. — der du schläfst Eph. 5, 14. — der Herr wird zuletzt Sir. 17, 19. — der Knabe ist nicht 2 Kön. 4, 31. — der Mensch wird nicht Hiob 14, 12. — der zum Holze spricht: Hab. 3, 19. — die ihr lieget unter der Erde Jes. 26, 1. — früh will ich Ps. 57, 9. — Gott wird a. zu dir Hiob 8, 6. — Herr — und verstoß uns nicht Ps. 44, 24. — Herr — zu meinem Recht Ps. 35, 23. — ich bin a., und habe so sanft Jer. 31, 26. — Jerusalem Jes. 51, 17. — ihr Trunkenen Joel 1, 5. — immer Sir. 31, 2. — meine Ehre Ps. 57, 9. — Nebucadnezar von seinem Traum Dan. 2, 1. — plötzlich Hab. 3, 7. — Psalter und Harfe Ps. 57, 9. — recht 1 Cor. 15, 34. — ruft laut, daß er 1 Kön. 18, 27. — Schlaf, von dem sie nicht Jer. 51, 39. 57. — viele werden Dan. 12, 2. — vom Schlaf 1 Mos. 28, 16. 41, 21. Richt. 16, 14. — wenn der Durstige Jes. 29, 8. — wenn der Hungrige Jes. 29, 8. — wenn ich a., bin ich noch bei dir Ps. 139, 18.

Aufwachsen, allerlei Bäume 1 Mos. 2, 9. — die Dornen Matth. 13, 7. — die mit ihm a. waren 1 Kön. 12, 8. 2 Chr. 10, 8. 10. — ein neues soll jetzt Jes. 43, 19. — eine bittere Wurzel Ebr. 12, 15. — ich bin a. wie ein Palmbaum — und wie Ahornen Sir. 24, 18. 19. — Schilf Hiob 8, 11. — unsere Söhne wie die Pflanzen Ps. 144, 12.

Aufwecken, den Eifer Jes. 42, 13. — der Engel den Petrus A. G. 12, 7. — der Engel den Sacharja Sach. 4, 1. — die Jünger Jesum Matth. 8, 25. Marc. 4, 38. — die Krankheit immer Sir. 31, 2. — die Todten Matth. 10, 8. — Hirten im Lande Sach. 11, 16. — Juda Jes. 7, 6. — Lazarum Joh. 11, 11. — meine Freundin nicht Hohel. 2, 7. — meine Liebe nicht Hohel. 8, 4.

Aufwerfen, das Maul Sir. 12, 17. — der König sich Dan. 11, 36. 37. — dich nicht selbst Dan. 1, 34. — die Schütt Ezech. 17, 17. — ein Haupt Neh. 9, 17. — einen Hauptmann 4 Mos. 14, 4. — Hügel am Wege 1 Macc. 11, 4. — Jerobeam sich 2 Chr. 13, 6. — Panier Ps. 20, 6. Jes. 5, 26. 13, 2. 18, 3. 49, 22. 62, 10. Jer. 4, 6. 6, 1. 51, 27. — Philippus sich 1 Macc. 6, 63.

Aufwollen, der Herr Ps. 12, 6.

Aufzeichnen, die Geschichte Jehu's 2 Chr. 20, 34. — die Geschichte Rehabeam's 2 Chr. 12, 15.

Aufziehen, der Nebel Jer. 10, 13. — die Thore Neh. 13, 19. — Felix die Ankläger Pauli A. G.

24, 22. — in der Zucht und Vermahnung Eph. 6, 4. — keine Jünglinge Jes. 23, 4. — Kinder 1 Tim. 5, 10. — Mosen A. G. 7, 21.

Augapfel, antasten Sach. 2, 8. — behalte mein Gesetz wie deinen Spr. 7, 2. — behüten wie 5 Mos. 32, 10. Ps. 10, 8. — dein A. lasse nicht ab von Thränen Klag. 2, 18. — die guten Werke behält der Herr wie einen Sir. 17, 18.

Auge, Augen: im Allgemeinen: abwenden von den Armen Spr. 28, 27. — abwenden von unnützer Lehre Ps. 119, 37. — abwischen alle Thränen von ihren A. Off. Joh. 7, 17. 21, 4. — aller A. sahen auf ihn Luc. 4, 20. — aller A. warten auf dich Ps. 145, 15. — alles Arge zerstreuen mit den Spr. 20, 8. — anrühren der Blinden A. Matth. 9, 29. 20, 34. — ansehen an den Sir. 13, 31. — ärgert dich dein rechtes Matth. 5, 29, 18, 9. Marc. 9, 47. — auf dich, Herr Herr, sehen meine Ps. 141, 8. — Auge um A. 2 Mos. 21, 24. 3 Mos. 24, 20. 5 Mos. 19, 21. Matth. 5, 38. — ausweinen Klag. 2, 11. Bar. 2, 18. — Balke in deinem Matth. 7, 3—5. Luc. 6, 41—43. — beide meine A. fließen mit Wasser Klag. 1, 16. — das Herz mir genommen mit deiner A. Einem Hohel. 4, 9. — das kein A. gesehen 1 Cor. 2, 9. — daß meine A. Thränenquellen wären Jer. 9, 1. 18. 13, 17. 14, 17. — der Armen und Reichen A. erleuchtet Gott Spr. 29, 13. — der das A. gemacht Ps. 94, 9. — der Gottlosen A. verschmachten Hiob 11, 20. 17, 5. 31, 16. — der Knechte Ps. 123, 2. — der Mägde Ps. 123, 2. — des Ehebrechers Hiob 24, 15. — die Hände darauf legen Marc. 8, 25. — die Pracht seiner hoffärtigen A. Jes. 10, 12. — die Weinstöcke haben A. gewonnen Hohel. 2, 13. 7, 12. — drücken Sir. 22, 23. — du hältst meine Ps. 77, 5. — du (Mose) sollst unser A. sein 4 Mos. 10, 31. — dunkel geworden 1 Mos. 48, 10. 27, 1. 1 Sam. 3, 2. 4, 15. — ein A., das den Vater verspottet Spr. 30, 17. — ein A., das verachtet der Mutter zu gehorchen Spr. 30, 17. — ein Fell auf dem 3 Mos. 21, 20. — ein gutes A. wird gesegnet Spr. 22, 9. — ein Schalk Matth. 6, 23. — einen Bund machen mit den Hiob 31, 1. — erleuchte meine Ps. 13, 4. — erleuchten Ps. 19, 9. — erleuchtete A. eures Verständnisses Eph. 1, 18. — fiel wie Schuppen von Paulus Augen A. G. 9, 18. — fließen mit Wasser Ps. 119, 136. — fröhliches Sir. 35, 10. 12. — funkeln mit den Hiob 16, 9. — geben Sir. 17, 5. — geblendet 2 Kön. 25, 7. — haben A. und sehen nicht Ps. 115, 5. 135, 16. Weish. 15, 15. — habet A. und sehet nicht Marc. 8, 18. Röm. 11, 8. — halten auf die Armen Ps. 10, 8. — hin und her werfen Spr. 17, 24. — hoch tragen Spr. 30, 13. — hoffärtige Spr. 21, 4. — hohe Ps. 18, 28. Spr. 6, 17. — hohe A. werden geniedrigt Jes. 2, 11. 5, 15. — hurische Ezech. 6, 9. — ich bin kein 1 Cor. 12, 16. 17, 21. — ich (Hiob) war der Blinden A. Hiob 29, 15. — ihr hättet eure A. ausgerissen Gal. 4, 15. 16. — im Haupte stehen Pred. 2, 14. — in Betrübniß bleiben Hiob 17, 2. — in ein A. schlagen 2 Mos. 21, 26. — ist des Leibes Licht Matth. 6, 22. 23. — kam kein Schlaf in sie 1 Mos. 31, 40. — kennen an den Sir. 26, 12. — laß deinen A. meine Wege wohlgefallen Spr. 23, 26. — laß — die Thränen deiner Jer. 31, 16. — laß die Weisheit nicht von deinen A. weichen Spr. 3, 21. — meine A. haben deinen Heiland gesehen Luc. 2, 30. — meine A. nicht schlafen lassen Ps. 132, 4. Spr. 6, 4. — meine A. werden ihn schauen Hiob 19, 27. — mit einem A. geben Sir. 20, 14. — mit sieben A. sehen, was Sir. 20, 14. — nachfolgen den Hiob 31, 7. — nicht dunkel geworden 5 Mos. 34, 7. — nicht stolz Ps. 131, 1. — niederschlagen Hiob 22, 29. Sir. 19, 24. — rechtes Sach. 11, 17. — rinnen mit Wasserbächen Klag. 3, 48. 49. — salbe deine A. mit Augensalbe Off. Joh. 3, 18. — schmeißte eine Schwalbe in Tob. 2, 11. — sehen nach den Treuen im Lande Ps. 101, 6. — sehen stets zu dem Herrn Ps. 25, 15. — sehendes Spr. 20, 12. — sehnen sich nach deinem Wort Ps. 119, 82. — seine A. sind röthlicher denn Wein 1 Mos. 49, 21. — seine Lust sehen an meinem Feinde Ps. 92, 12. 54, 9. — selig sind eure Matth. 13, 15. 16. Luc. 10, 23. — sieben A. hatte das Lamm Off. Joh. 5, 6. — Splitter in des Bruders A. Matth. 7, 3—5. Luc. 6, 41—43. — spotten mit den Ps. 35, 19. — spützen in die Marc. 8, 23. Joh. 9, 6. 11. 15. — starren vor Alter 1 Kön. 14, 4. — stracks vor sich sehen Spr. 4, 25. — thränt zu Gott Hiob 16, 20. — unsättig Spr. 27, 20. Pred. 1, 8. — unsere A. sehen auf den Herrn Ps. 123, 2. — unsere Weinberge haben A. gewonnen Hohel. 2, 15. — untreues A. ist neidisch Sir. 31, 14. 15. — voll A. (die vier Thiere) Off. Joh. 4, 6. — voll Ehebruchs 2 Petr. 2, 14. — voll Schlafs Matth. 26, 43. Marc. 14, 40. — von Thränen reißen Ps. 116, 8. — wacker sein lassen Spr. 20, 13. — wacker vom Honig 1 Sam. 14, 27. 29. — was deinen A. gefällt, das thue Pred. 11, 9. — wende deine A. nicht von dem Dürftigen Sir. 4, 5. — wie die Teiche Hesbon Hohel. 7, 4. — wie einen Augapfel im Ps. 17, 8. — wie Feuerflammen Off. Joh. 1, 14. 2, 18. 19, 12. — wie Taubenaugen Hohel. 1, 15. 4, 1. 5, 12. — winken mit den Spr. 10, 10. 16, 30. Sir. 27, 25. —

—: Gottes: behüten guten Rath Spr. 22, 12. — deine A. sind rein Hab. 1, 13. — die Ruhmredigen bestehen nicht vor deinen Ps. 5, 6. — es ist alles bloß und entdeckt vor seinen Ebr. 4, 13. — ich will dich mit meinen A. leiten Ps. 32, 8. — ich will meine A. über ihnen halten zum Unglück Amos 9, 4. 8. — sahen mich, da ich noch unbereitet Ps. 139, 16. — schauen auch in die verborgenen Winkel Sir. 23, 29. — schauen an allen Orten Spr. 15, 3. — sehen alles Sir. 23, 29. — sehen auf die Gerechten Ps. 34, 16. 1 Petr. 3, 12. — sehen auf die, so ihn lieb haben Sir. 34, 19. — sehen auf eines jeglichen Wege Hiob 34, 21. — sehen nach dem Glauben Jer. 5, 3. — seine A. sehen darauf Ps. 11, 4. — siehet auf die, so ihn fürchten Ps. 33, 18. Sir. 15, 20. — sind heller, denn die Sonne Sir. 23, 28. — stehen offen über alle Wege der Menschenkinder Jer. 32, 19. — thue deine A. auf 2 Kön. 19, 16. Jes. 37, 17. Bar. 2, 17. Dan. 9, 18. — über Jerusalem will ich meine A. offen haben Sach. 21, 4. — vor seinen A. ist nichts verborgen Sir. 39, 24. — wendet seine A. nicht von den Gerechten Hiob 36, 7. —

—, im Besonderen:

— aufheben: da sie ihre A. aufhoben, sahen sie niemanden, denn Jesus allein Matth. 17, 8. — der Knabe auf der Warte 2 Sam. 13, 34. — der Wächter Davids und sah einen Mann laufen 2 Sam. 18, 24. — der Zöllner wollte auch seine A. nicht a. Luc. 18, 13. — ich — zu dir, der du im Himmel Ps. 123, 1. Tob. 3, 15. — in die Höhe, und

sehet, wer hat solche Dinge geschaffen Jes. 40, 26. — sie aber weinte und hob Susan. 35.
S. übrigens Aufheben.
— aufthun: da wurden ihrer beider A. a. 1 Mos. 3, 5. 7. — daß unsere A. a. werden Matth. 20, 33. — der Blinden A. werden Jes. 35, 5. — der dem Blinden die A. Joh. 11, 37. — der Knabe — seine 2 Kön. 4, 35. — er hat meine Joh. 9, 32. — Gott hat der Hagar die 1 Mos. 21, 19. — Herr, thue deine 2 Kön. 19, 16. — ihre A., daß sie sich bekehren A. G. 26, 18. — Paulus that seine A. G. 9, 8. — Tabea that ihre A. G. 9, 40. — wie sind deine Joh. 9, 10. vgl. 17. 21. 26.
— ausstechen: dem Simson Richt. 16, 21. — dem Zedekia Jer. 39, 7. — euch allen (zu Jabes) das rechte 1 Sam. 11, 2.
— mit A. sehen: beide Tafeln, die du 5 Mos. 7, 19. — das Land der Verheißung hast du 5 Mos. 34, 4. — das Land mit keinem Ezech. 12, 12. — das wir gesehen mit unsern A. 1 Joh. 1, 1. — daß sie nicht sehen mit ihren Jes. 6, 10. — deine Lust Ps. 91, 8. — den Herrn Jes. 6, 5. — mit sehenden A. sehen sie nicht Matth. 13, 13. 15. vgl. Marc. 4, 12. Joh. 12, 40. — mit sehenden A. werdet ihr Matth. 13, 14. — mit sieben A. Sir. 20, 13. — wir sehen mit sehenden 1 Mos. 26, 28.
— unter A.: dir kann weder König, noch Tyrann — treten Weish. 12, 14. — ich widerstand Petrus Gal. 2, 11. — ihre eigenen Sünden werden sie — schelten Weish. 4, 20.
— vor A. haben: den Herrn allezeit Ps. 16, 8. — dich nicht Ps. 86, 14. — seine Rechte hab' ich 2 Sam. 22, 23. — Stolze haben Gott nicht Ps. 54, 5.
— vor A. kommen: daß du (Mose) nicht mehr vor meine A. kommest 2 Mos. 10, 28. 29.
— vor Augen sein: daß seine Furcht euch 2 Mos. 20, 20. — deine Güte ist vor meinen Ps. 26, 3. — die Noth ist St. Esth. 3, 4. — ein Mensch siehet, was 1 Sam. 16, 7. — es ist keine Furcht Gottes vor ihren Röm. 3, 18.

Augenblick, die Gottlosen erschrecken kaum einen Hiob 21, 13. — ich habe dich einen kleinen A. verlassen Jes. 54, 7. — ich habe mein Angesicht im A. des Zornes — verborgen Jes. 54, 8. — sein Zorn währet einen Ps. 30, 6. — verbirg dich einen kleinen Jes. 26, 20. — verwandelt werden in einem 1 Cor. 15, 52. — währet die Freude des Heuchlers Hiob 20, 5. — weisen die Reiche der Welt in einem Luc. 4, 5.

Augenbraunen, die Haare abschneiden an den 3 Mos. 14, 9.

Augenbrunn, der Morgenröthe Hiob 3, 9.

Augenlieder, der Morgenröthe Hiob 41, 9. — emporhalten Spr. 30, 13. — Gottes A. prüfen die Menschenkinder Ps. 11, 4. — laß deine A. richtig vor sich hinsehen Spr. 4, 25. — meine A. schlummern nicht Ps. 132, 4. vgl. Spr. 6, 4. — meine A. sind verdunkelt Hiob 16, 16. — unsere A. fließen mit Wasser Jer. 9, 18. — verfange dich nicht an des Weibes A. Spr. 6, 25.

Augenlust, daß der König seine A. daran sehe 2 Sam. 24, 3. — deine A. will ich dir nehmen Ezech. 24, 16. — ist nicht vom Vater 1 Joh. 2, 16.

Augensalbe, salbe deine Augen mit Off. Joh. 3, 18.

Augustus, der erste römische Kaiser, unter dem Jesus geboren ward und von dem ein Gebot ausging, daß alle Welt geschätzet würde Luc. 2, 1.

Ausarbeiten, fein Sir. 38, 31.

Ausbauen, die Mauern 1 Macc. 13, 10. — Salomo sein Haus 1 Kön. 3, 1. vgl. 7, 1. 9, 1.

Ausbeten, Judith Jud. 10, 1. — Salomo 1 Kön. 8, 54. 2 Chr. 7, 1.

Ausbeute, der Städte 5 Mos. 2, 35. — der übrigen 4 Mos. 31, 32. — essen von der 5 Mos. 20, 14. — gestickte Kleider zur Richt. 5, 30. — ihre Kleinodien den Gottlosen zur A. geben Ezech. 7, 21. — rühmen die Hiob 17, 5. — Samariä soll weggenommen werden Jes. 8, 4. — sein Leben als eine A. behalten Jer. 21, 9. — sich machen zur 2 Kön. 3, 23. — zurichten 1 Sam. 14, 32.

Ausbeuten, mit rauben, plündern und Dan. 11, 24.

Ausbitten, beim Könige 2 Macc. 4, 45.

Ausbleiben, der Frühregen Jer. 3, 3. — des Frommen Hoffnung wird nicht Sir. 16, 13. — die Weissagung Hab. 2, 3. — ich einen Tag zu lange Tob. 9, 4.

Ausbluten, an der Wand des Altars 3 Mos. 1, 15. — das übrige Blut 5, 9.

Ausbrechen, Abia vor allen Söhnen Rehabeams 2 Chr. 11, 23. — das Aussatz-Maal 3 Mos. 14, 43. — das Unglück Jer. 1, 14. — Davids Name 1 Chr. 15, 17. — deine Lust sehen und Jes. 60, 5. — euer Glaube 1 Theff. 1, 8. — köstliche Steine 1 Kön. 5, 17. — Steine des aussätzigen Hauses 3 Mos. 14, 40. — zur Rechten und zur Linken Jes. 54, 3.

Ausbreiten, ablassen vom Knien und Hände a. 1 Kön. 8, 54. — das Wort (die Hirten) Luc. 2, 17. — das Wort des Herrn ward A. G. 13, 49. — dein Herz wird sich wundern und Jes. 60, 5. — deine Hände zu ihm Hiob 11, 13. — den Brief vor dem Herrn Jes. 37, 14. — den Frieden wie einen Strom Jes. 66, 12. — den Himmel Sach. 12, 1. — den Himmel wie einen Teppich Ps. 104, 2. — die Cherubim ihre Flügel 2 Mos. 25, 20. 37, 9. 1 Kön. 6, 27. 2 Chr. 3, 13. 5, 8. — die Hand des Höchsten hat ihn Sir. 43, 13. — die Himmel wie eine Hütte Jes. 40, 22. vgl. 42, 5. 44, 24. 45, 12. 51, 13. — die Hütte zur Wohnung 2 Mos. 40, 19. — die Inseln 1 Mos. 10, 5. — die Teppiche deiner Wohnung Jes. 54, 2. — die Wolken Hiob 36, 29. 37, 18. — ein Gottloser, trotzig und Ps. 37, 35. — ein Narr Narrheit Spr. 13, 16. — eine Wolke zur Decke Ps. 105, 39. — eure Hände Jes. 1, 15. — Gott den Himmel Hiob 9, 8. — Gott ein Volk Hiob 12, 23. — Gott — Japhet 1 Mos. 9, 27. — Gott seinen Blitz Hiob 36, 30. — je mehr sie es Marc. 7, 36. — ihre Hände zu den Armen Spr. 31, 20. — meine Hände zu dem Herrn Esr. 9, 5. — meine Hände zu dir Ps. 88, 10. 143, 6. — meine Zweige Sir. 24, 22. — mir Seile zu Netzen Ps. 140, 6. — Mose seine Hände 2 Mos. 9, 33. — Salomo seine Hände 1 Kön. 8, 22. 2 Chr. 6, 12. — sein Gewächs Ps. 80, 12. — sein Glück wird sich Hiob 15, 29. — sein Gut hat sich Hiob 1, 10. — seine Hände, wie ein Schwimmer Jes. 25, 11. — seine Zweige Hos. 14, 7. — sich bis an's Ende des Landes Dan. 4, 8. — Wassers genug Ezech. 31, 5. — wie die Morgenröthe über die Berge Joel 2, 2. — wie ein Thau Hos. 6, 4. — wie Käfer Nah. 3, 16.

Ausbrennen, Ai Jos. 8, 28. — Palläste 2 Chr. 36, 19. — Seeen Jer. 51, 32. — Städte Jer. 4, 7.

Ausbringen, bis an der Welt Ende Jes. 48, 20. —

ein böses Geschrei 5 Mos. 22, 14. — meine Rede Neh. 6, 19.

Ausbrüten, Eier, welche die heiße Erde a. Hiob 39, 17. — welche der Vogel a. Jer. 17, 11.

Ausdehnen, den Himmel wie ein Fell Jes. 40, 22.

Ausdörren, den grünen Baum Ezech. 17, 24.

Ausdreschen, mit Wagenrädern und Pferden Jes. 28, 28.

Ausdrücken, den Thau vom Felle Richt. 6, 38. — es war nicht klar a., was man mit ihm thun sollte 4 Mos. 15, 34.

Auserkoren, Aaron gleich Mose Sir. 45, 7. — David unter Israel Sir. 47, 2. vgl. 1 Sam. 20, 30. — Jeremia zum Propheten Sir. 49, 9. — Mose von Gott Sir. 45, 4. — unter vielen Tausenden Hohel. 5, 10.

Auserlesen, Leute 1 Chr. 8, 40. — Mann Richt. 20, 15. 16. 34. — Silber Spr. 8, 19. — Tannen 2 Kön. 19, 23. — Volk 1 Macc. 15, 26. — Wagen 2 Mos. 14, 7. — zu Hütern 1 Chr. 10, 22.

Auserschollen, das Wort des Herrn ist von euch 1 Thess. 1, 8.

Auserwählen, die Gott a. hat Marc. 13, 20. — etliche a. vor andern Tagen Sir. 33, 9. — Geschlechte, welche er Jer. 33, 24. — Gott hat das Volk nicht 2 Macc. 5, 19. — wir wissen, wie ihr a. seid 1 Thess. 1, 4.

Auserwählt, ach, mein A. Spr. 31, 2. — Aufsehen auf seine A. Weish. 4, 15. — bei Gott ist er a. 1 Petr. 2, 4. — beschuldigen die Röm. 8, 33. — Cedern Jer. 22, 7. — Christ, der A. Gottes Luc. 23, 35. — das ist mein Jes. 42, 1. — die A. ihrer Mutter Hohel. 6, 8. — die Kinder deiner Schwester, der A. 2 Joh. 13. — die Wohlfahrt deiner Ps. 106, 5. — Eckstein 1 Petr. 2, 6. — einen Bund gemacht mit meinem Ps. 89, 4. — Engel 1 Tim. 5, 21. — erhöhet einen Ps. 89, 20. — Frau 2 Joh. 1. — Geschlecht 1 Petr. 2, 9. — Gott sieht auf seine Weish. 3, 9. — Hauptleute 2 Mos. 15, 4. — Israel, mein Jes. 45, 4. — Kinder Jacobs, des A. Gottes 1 Chr. 17, 13. Ps. 105, 6. — lobet den Herrn, ihr, seine Tob. 13, 10. — machen Jes. 48, 10. — mein Volk, meine A. Jes. 43, 20. — meine A. sollen meinen Berg besitzen Jes. 65, 9. — mit ihm (dem Lamme) werden streiten — die A. Off. Joh. 17, 14. — Mose, des Herrn A. Ps. 106, 23. — nach dem Glauben der A. Gottes Tit. 1, 1. — retten seine A. Luc. 18, 7. — Ruffus, der A. Röm. 16, 13. — Rüstzeug A. G. 9, 15. — sammeln seine A. von den vier Winden Matth. 24, 31. Marc. 13, 27. — samt euch a. zu Babylonia 1 Petr. 5, 13. — seine A. führete er aus mit Wonne Ps. 105, 43. — Städte 2 Kön. 3, 19. vgl. Sir. 49, 8. — Tannen Jes. 37, 24. — Thäler Jes. 22, 7. — um der A. willen werden die Tage verkürzet Matth. 24, 22. Marc. 13, 20. 2 Tim. 2, 10. — wenige sind Matth. 20, 16. 22, 14. — wie Cedern Hohel 5, 15. — wie die Sonne Hohel. 6, 9. — wo es möglich wäre, auch die A. Matth. 24, 24. Marc. 13, 22. — ziehet an als die A. Gottes Col. 3, 12.

Ausfahren, da schrie er und Marc. 9, 26. — da f. sie aus und in die Heerde Matth. 8, 32. — den a. Geist kann ein Mensch nicht wiederbringen Weish. 16, 14. — der Aussatz an seiner Stirn 2 Chr. 26, 19. — der Engel des Herrn 2 Kön. 19, 35. — der Geist sprach: Ich will 2 Chr. 18, 21. — der Geist — vom Menschen Matth. 12, 43. — der Pfeil durch sein Herz 2 Kön. 9, 24. — der Satan Hiob 2, 7. — der Teufel ist von deiner Tochter Marc. 7, 29. 30. — der Teufel — von ihm Matth. 17, 18. vgl. Luc. 11, 14. — der unsaubere Geist Marc. 1, 26. — der Wind vom Herrn 4 Mos. 11, 31. — die bösen Geister A. G. 19, 12. — die Hoffnung ihres Genießes A. G. 16, 19. — die Teufel Luc. 8, 33, 35. — die Teufel von vielen Luc. 4, 41. — die unsaubern Geister Marc. 5, 13. Luc. 4, 36. — diese Art — nicht aus Matth. 17, 21. vgl. Marc. 9, 29. — du unsauberer Geist Marc. 5, 8. — Feuer vom Herrn 3 Mos. 10, 2. — ich gebiete dir, daß du von ihr A. G. 16, 18. — in Macedonien 2 Cor. 2, 13. — Joseph von Pharao 1 Mos. 41, 46. — mein Grimm Jer. 4, 4. — seine (des Herrn) Pfeile wie der Blitz Sach. 9, 14. — sieben Teufel Luc. 8, 2. — verstumme und Marc. 1, 25. — von Troada A. G. 16, 11. — wenn der unsaubere Geist Luc. 11, 24.

Ausfallen, die Hauptthaare 3 Mos. 13, 40. — vorn am Haupte ebend. 41.

Ausfegen, alle Speise Marc. 7, 19. — alle Wahrsager 2 Kön. 23, 24. — den alten Sauerteig 1 Cor. 5, 7. — die Abtrünnigen unter euch Ezech. 20, 38. — die Haine 2 Chr. 19, 3. — die Nachkommen Jerobeams 1 Kön. 14, 10. — worfeln und ihr Land Jer. 51, 2.

Ausflechten, deine Zöpfe Jes. 47, 2.

Ausfliegen, eine Taube 1 Mos. 8, 8. — einen Raben ebend. 7.

Ausforschen, Esau Obad. 6.

Ausführen, alle beide (Unzüchtige) 5 Mos. 22, 24. — Anschläge, die sie nicht konnten Ps. 21, 12. — das Gericht zum Siege Matth. 12, 20. — den abgöttischen Mann 5 Mos. 17, 5. — den Flucher vor das Lager 3 Mos. 24, 23. — der Herr — meine Sache aus 1 Sam. 24, 16. — des Elenden Sache und des Armen Recht wird der Herr Ps. 140, 13. — die Gefangenen zu rechter Zeit Ps. 68, 7. — die Hand der Listigen darf's nicht Hiob 5, 12. — du hast uns Ps. 66, 12. — du f. mein Recht und meine Sache aus Ps. 9, 5. — Gott — deine Sache Ps. 74, 22. — Gott ist stark und Hiob 12, 16. — Gott f. sie aus und that Wunder A. G. 7, 36. — Jesum, daß sie ihn kreuzigten Marc. 15, 20. — ihre Sache wider dich Spr. 23, 11. — Israel — Gott aus Aegypten 2 Mos. 3, 8. 13, 3. 5 Mos. 4, 37. 5, 15. 7, 8. 9, 29. 1 Chr. 18, 5. Ps. 105, 37. Ezech. 20, 14. A. G. 7, 36. — mich in Raum 2 Sam. 22, 20. Ps. 18, 20. — mit Silber und Gold Ps. 105, 37. — sein Volk mit Freuden Ps. 105, 43. — seine Auserwählten mit Wonne Ps. 105, 43. — seine Schaafe Joh. 10, 3. — von den Todten den großen Hirten Ebr. 13, 20. — von euren Lasten 5 Mos. 32, 11. — wie ein Adler seine Jungen 5 Mos. 32, 11.

Ausfüllen, mit deiner Höhe die Thäler Ezech. 32, 5.

Ausgabe, alle A. und Einnahme anschreiben Sir. 42, 7. — nach der Rechnung der A. und Einnahme Phil. 4, 15.

Ausgang, daß er erkennete deinen 2 Sam. 3, 25. — dein A. und Eingang gefällt mir 1 Sam. 29, 6. — der Herr behüte deinen A. und Eingang Ps. 121, 8. — der Kinder Israel 2 Mos. 19, 1. — des Hauses A. und Eingang Ezech. 43, 11. — des Jahres 2 Mos. 23, 16. — haben alle — gleichen A. Weish. 7, 6. — merke auf alle A. des Heiligthums Ezech. 44, 5. — weiß nicht meinen A. noch Eingang 1 Kön. 3, 7. — welchen er haben sollte

zu Jerusalem Luc. 9, 31. — welches A. von Ewigkeit her gewesen ist Mich. 5, 2.

Ausgäten, das Unkraut Matth. 13, 28. 29. 40.

Ausgeben, die jüngste vor der ältesten 1 Mos. 29, 26. — königliche Geschenke Esth. 2, 18. — sich für einen Priester St. Esth. 5, 1. (20.) — Sold und Gaben 1 Macc. 3, 30.

Ausgehen, als zu einem Mörder Matth. 26, 55. Marc. 14, 48. Luc. 22, 52. — an seine Arbeit Ps. 104, 23. — auf die Straßen Matth. 22, 10. — das Volk frei 1 Sam. 14, 41. — das Wüthen ist vom Herrn 4 Mos. 16, 46. — dem Bräutigam entgegen Matth. 25, 1. 6. — dem Vermeßnen — endlich übel Sir. 3, 8. — der Acker im Halljahr los 3 Mos. 27, 21. — der Fluch über's ganze Land Sach. 5, 3. — der Herr ist — vor dir her 2 Sam. 5, 24. — der Herr wird — heimzusuchen Jes. 26, 21. — der Herr wird — und treten auf die Höhen Mich. 1, 3. — der Knecht soll im siebenten Jahr frei ledig 2 Mos. 21, 2. — der Rahel die Seele 1 Mos. 35, 18. — der Satan — vom Herrn Hiob 1, 12. — der verarmte Bruder und seine Kinder 3 Mos. 25, 41. 54. — der vom Vater a. Joh. 15, 26. — des Herrn Hand ist über mich Ruth 1, 13. — die Engel werden a. und die Bösen Matth. 13, 49. — die Herrlichkeit des Herrn Ezech. 10, 18. — durch den natürlichen Gang Marc. 7, 19. — ein falscher Geist 1 Kön. 22, 22. — ein Feuer von ihren Reben Ezech. 19, 14. — ein Gebot Esth. 1, 19. 1 Macc. 1, 43. 53. Luc. 2, 1. Joh. 11, 57. — ein Hausvater, der am Morgen Matth. 20, 1. vgl. ebend. 3. 5. — ein königlicher Befehl Dan. 6, 7. 9, 23. 25. — ein langer feuriger Strom Dan. 7, 10. — ein Säemann, zu säen Matth. 13, 3. Marc. 4, 3. Luc. 8, 5. — ein Urtheil Dan. 2, 13. 3, 10. — eine Rede unter den Brüdern Joh. 21, 23. — etliche Kinder Belials 5 Mos. 13, 13. — ich bin a. und kommen von Gott Joh. 8, 42. 16, 27. 28. 30. — ihr Schall in alle Lande Röm. 10, 18. — ihre jungen Kinder wie die Heerde Hiob 21, 11. — ihre Rede bis an der Welt Ende Ps. 19, 5. — ihre Schnur in alle Lande Ps. 19, 5. — im Halljahr soll das Verkaufte 3 Mos. 25, 28. 31. — Isaak — zu beten 1 Mos. 24, 63. — Klage —, wo er hintrat Hab. 4, 5. — Kraft, die von ihm (Jesu) Marc. 5, 30. — nicht los — im Halljahr 3 Mos. 25, 30. — ohne Weib 2 Mos. 21, 3. 4. — sie — und predigten Marc. 6, 12. — um die eilfte Stunde Matth. 20, 6. — viele falsche Propheten 1 Joh. 4, 1. — vom Stuhle — Blitz, Donner Off. Joh. 4, 5. — von Babel Jes. 48, 20. — von Eden ein Strom 1 Mos. 2, 10. — von ihnen und sondert euch ab 2 Cor. 6, 17. 18. Jes. 52, 11. Off. Joh. 18, 4. — von Zion das Gesetz Jes. 2, 3. 51, 4. Mich. 4, 2. — was zum Munde Matth. 15, 11. Marc. 7, 15. 21. — wie der Blitz vom Aufgang Matth. 24, 27. — wie die Knechte 2 Mos. 21, 7. — zu den Königen auf Erden A. G. 16, 14. — zu verführen die Heiden A. G. 20, 8.

Ausgießen, auf die Heiden die Gabe des heiligen Geistes A. G. 10, 45. — den Geist der Gnade und des Gebets Sach. 12, 10. — den Krug in die Tränkrinnen 1 Mos. 24, 20. — der Geist aus der Höhe Jes. 32, 15. 44, 3. — die Brühe Richt. 6, 20. — die Liebe Gottes in unser Herz Röm. 5, 5. — dieß, das ihr sehet A. G. 2, 33. — meine Seele über mich Hiob 30, 16. — meinen Geist über Israel Ezech. 39, 29. — Schale des Zorns Off. Joh. 16, 1—4. 8. 10. 12. 17. — über alles Fleisch Joel 3, 1. A. G. 2, 17. 18. 33. — über uns reichlich Tit. 3, 6. — Wasser vor dem Herrn 1 Sam. 7, 6.

Ausgraben, deine Altäre Röm. 11, 3. — ein Stirnblatt 2 Mos. 28, 36. vgl. 2 Chr. 2, 7.

Ausgründen, das Buch des Bundes, nämlich das Gesetz, welches Mose dem Hause Jacob zum Schatz befohlen Sir. 24, 39. vgl. ebend. 33 u. 35.

Aushacken, die Raben am Bach Spr. 30, 17.

Aushalten, die Tage der Reinigung A. G. 21, 26. — die Woche 1 Mos. 29, 27. 28. — die Zeit seines Gelübdes 4 Mos. 6, 12.

Aushauen, bist du nicht der, so die Stolzen Jes. 51, 9. — Brunnen, die du nicht 5 Mos. 6, 11. — ich will ihn Sach. 3, 9. — machen ihnen a. Brunnen Jer. 2, 13. — unsere Töchter wie die a. Erker Ps. 144, 12. — werden ausg., ehe sie es gewahr werden Hiob 4, 20.

Ausheben, beide Thüren Richt. 16, 3.

Aushecken, der Igel Jes. 34, 15.

Aushelfen, deinem Nächsten so viel du kannst Sir. 20, 27. — der Engel des Herrn denen, so ihn fürchten Ps. 34, 8. — der Herr Zebaoth wird Jes. 31, 5. — er klag's dem Herrn, der Ps. 22, 9. — errette mich und Ps. 71, 2. — ich — dir Ps. 81, 8. — ich will ihm Ps. 91, 4. — mir, denn ich vergesse deine Gesetze nicht Ps. 119, 153. — unsern Vätern — du Ps. 22, 5. — vertraue auf Gott, so wird er dir Sir. 2, 6. — von dem Tode Ebr. 5, 7. — von meinen Feinden 2 Sam. 22, 49. — zu seinem himmlischen Reiche 2 Tim. 4, 18.

Ausholen, mit der Hand die Axt 5 Mos. 19, 5. — mit seinen freundlichen Geberden — dich Sir. 13, 14.

Aushungern, die hungrigen Seelen Jes. 32, 6.

Aushuren, Sodom und Gomorrha und die umliegenden Städte Judä 7.

Ausjagen, Hornissen sollen die Heviter 2 Mos. 23, 28.

Auskneten, der Bäcker, wenn er hat Hos. 7, 4.

Auskommen, da wir a., erfuhren wir A. G. 28, 1. — das Feuer von dem Herrn 3 Mos. 9, 24. — die Philistim und 1 Chr. 1, 12. — die Sage von ihm (Jesu) Luc. 5, 15. — ein erlogenes Geschrei 2 Macc. 5, 5. — ein Feuer Ezech. 5, 4. — euer Gehorsam ist unter jedermann Röm. 16, 19. — Gottes Wort weit Jer. 33, 15. — Heuchelei in's ganze Land Jer. 33, 15. — ich liege gefangen und kann nicht Ps. 88, 9. — ist das Wort Gottes von euch 1 Cor. 14, 36. — solche That Esth. 1, 17. — Usiä Gerücht 2 Chr. 26, 15. — weder aus- noch einkommen Jos. 6, 1. 1 Macc. 13, 49. 15, 25.

Auskönnen, daß niemand aus- oder einkönne 1 Macc. 15, 14.

Ausländer, Abraham, der A. 1 Mos. 14, 13. — A. und Gäste A. G. 17, 21. — unsere Häuser sind den A. zu Theil worden Klag. 5, 2. — von Rom A. G. 2, 10. — werden eure Ackerleute sein Jes. 61, 5. — zogen ein zu seinen Thoren Obad. 11.

Ausländisch, a. Weiber liebte Salomo 1 Kön. 11, 1. 8. — Israel mußte die a. Weiber von sich thun Neh. 13, 26. 27. vgl. ebend. 30.

Auslassen, Abraham — die Hagar 1 Mos. 21, 14. — das Wasser Hiob 12, 15. — deine Gefangene Sach. 9, 11. — deinen Grimm 2 Mos. 15, 7. — deinen Odem Ps. 104, 30. — der Höchste seinen Donner 2 Sam. 22, 14. Ps. 18, 14. — die Blitze Hiob 38, 35. — ihre Jungen Hiob 39, 3. 6. — seine Schaafe Joh. 10, 4.

Auslaufen, ein Wasser aus dem See Hiob 14, 11.
Ausleeren, ihre Fasse Jer. 48, 12.
Auslegen, a., daß die Gemeinde davon gebessert werde 1 Cor. 14, 5. — alles zum Besten Sir. 6, 5. — auf Syrisch Esr. 4, 7. — das Gesicht Dan. 8, 16. — den Weg Gottes A. G. 18, 26. — die Sprachen 1 Cor. 12, 10. — einer —, was er mit der Zungen redet 1 Cor. 14, 27. — er bete also, daß er's auch 1 Cor. 14, 13. — gehört Gott zu 1 Mos. 40, 8. — Gottes Wort Sir. 14, 22. — haben niemanden, der es 1 Mos. 40, 8. — Jesus — seinen Jüngern alles Marc. 4, 34. Luc. 24, 27. — können sie alle a. 1 Cor. 12, 30. — Mose das Gesetz 5 Mos. 1, 5. — wer kann's Pred. 7, 31.
Ausleger, ist er nicht ein A., so schweige er 1 Cor. 14, 28.
Auslegung, der Traum und seine Richt. 7, 15. — ein jeglicher hat 1 Cor. 14, 26. — keine Weissagung geschieht aus eigener 2 Petr. 1, 20. — meine Hiob 13, 17.
Auslernen, es ist nie gewesen, der es Sir. 24, 38.
Auslesen, das Buch Jer. 51, 63. — Knechte Jud. 3, 7. — Schaafe 2 Mos. 12, 21.
Auslöschen, alle feurige Pfeile des Bösewichts Eph. 6, 16. — das glimmende Tocht Jes. 42, 3. Matth. 12, 20. — des Feuers Kraft durch den Glauben Ebr. 11, 34. vgl. Dan. 3, 23—25. — die Liebe Hohel. 8, 7. — mein Grimm soll nicht a. werden 2 Kön. 22, 17. 2 Chr. 34, 25.
Ausmachen, den Tag vor Abend Jes. 38, 13. — gar Ezech. 11, 13. — mit allen Zeph. 3, 19. — mit ihnen Neh. 9, 31. — nicht gar Jer. 4, 27. 5, 10. 18.
Ausmessen, ein Volk, das hie und da a. und zertreten ist Jes. 18, 2.
Ausopfern, da David hatte 2 Sam. 6, 18.
Ausraufen, Aehren Matth. 12, 1. Marc. 2, 23. Luc. 6, 1. — den Weizen nicht zugleich Matth. 13, 29. — die Flügel Dan. 7, 4. — Gras Ps. 129, 6. — ich will sie pflanzen und nicht Jer. 24, 6. — ihre Haare St. Esth. 3, 2. — mein Haupthaar Esr. 9, 3. — Nesseln um die Büsche Hiob 30, 4.
Ausräumen, das Haus 3 Mos. 14, 36.
Ausrecken, Aaron seine Hand mit seinem Stabe 2 Mos. 8, 17. — Abraham seine Hand 1 Mos. 22, 10. — Absalom seine Hand 2 Sam. 15, 5. — deine Hand Hiob 1, 11. — deine Hand mit deinem Stabe 2 Mos. 8, 5. — deine Hand über das Wasser 2 Mos. 7, 19. vgl. 14, 26. 27. — deine rechte Hand 2 Mos. 15, 12. — deinen Stab 2 Mos. 8, 16. — der Engel den Stecken Richt. 6, 21. — der Herr wird seine Hand Jes. 31, 3. Jer. 1, 9. — die Hand zum Eid 1 Macc. 7, 47. — die Lanze in deiner Hand Jos. 8, 18. 19. 26. — Ehud seine linke Hand Richt. 3, 21. — ein bloß Schwert über Jerusalem 1 Chr. 22, 16. — einer aus denen, die mit Jesu waren, — die Hand Matth. 26, 51. — gleichwie eine Hand Ezech. 8, 3. — ich will jetzt meine Hand 2 Mos. 9, 15. — Jesus — die Hand über seine Jünger Matth. 12, 49. 14, 31. vgl. Marc. 1, 41. — Jonathan seinen Stab 1 Sam. 14, 27. — meine Hand ist des Nachts Ps. 77, 3. — Paulus die Hand A. G. 26, 1. — seine Hand beim Altare 1 Kön. 13, 4. — seine Hand mit dem Trankopfer Sir. 50, 17. — seine Hand über die Gemeine Sir. 5, 22. — seine Hand verdorrete, die er 1 Kön. 13, 4. — Simson seine Hand Richt. 15, 15.

Ausreden, alles Thun ist so voll Mühe, daß niemand Pred. 1, 8. — als Mose a. hatte von allen Geboten Ebr. 9, 19. — der Herr mit Mose 2 Mos. 31, 18. — die großen Thaten des Herrn Ps. 106, 2. — die Worte dieses Liedes 5 Mos. 31, 30. — laß die Leute zuvor Sir. 11, 8. — seines Lebens Länge Jes. 53, 8. A. G. 8, 33. — vor dem Volke Luc. 7, 1. — wenn die Amtleute 5 Mos. 20, 9.
Ausreisen, Paulus von Antiochien A. G. 18, 23. — Paulus von Troada 20, 7.
Ausreißen, aus ihrem Lande Jer. 12, 14. 15. 17. — dein Auge Matth. 5, 29. — dein Oelbaum 5 Mos. 28, 40. — dem Meere wehren, daß es nicht Sir. 43, 25. — den Leuten die Augen 4 Mos. 16, 14. — der Herr wird Israel 1 Kön. 14, 15. — der Hörner drei Dan. 7, 8. — dich, und versetze dich in's Meer Luc. 17, 6. — die Steine von dem aussätzigen Haus 3 Mos. 14, 43. — ihr hättet eure Augen Gal. 4, 15. — meine Hoffnung, wie einen Baum Hiob 19, 10.
Ausreiten, Boten Esth. 8, 14.
Ausreuten, alle Pflanzen, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzet hat, werden Matth. 15, 13. — das übrige von Baal Zeph. 1, 4. — die Menschen Zeph. 1, 3. — ich will euch pflanzen und nicht Jer. 42, 10. — Tyrus und Sidon Jer. 47, 4. — was ich gepflanzet habe, das Jer. 45, 4.
Ausrichten, alle Sache, die er 1 Mos. 24, 66. — alles wohl Eph. 6, 13. — das Fette der Dankopfer 1 Kön. 8, 64. 2 Chr. 7, 7. — David die Brandopfer 1 Chr. 17, 2. vgl. 2 Chr. 29, 28. 29. — dein Amt redlich 2 Tim. 4, 5. — den Gottesdienst Ebr. 9, 6. — den Grimm seines Zorns 1 Sam. 28, 18. — den Zorn deß, der sie geschaffen Sir. 39, 34. — des Herrn Zorn wird nicht nachlassen, bis er's Jer. 23, 20. 30, 24. — des Königs Geschäft Dan. 8, 27. — du kannst's allein nicht 2 Mos. 18, 18. — durch meine Hände Jes. 10, 10. — ein großes Geschäft Neh. 6, 3. — eine Sache durch einen thörigen Boten Spr. 26, 6. — Feuer, Hagel — die sein Wort Ps. 148, 8. — Gott durch mich Jud. 12, 4. — Gottes Befehle Ps. 103, 20. — ich der Herr will solches Jes. 60, 22. — ihr Amt immerdar Sir. 16, 27. — ihr sehet, daß ihr nichts Joh. 12, 19. — ihr werdet die Städte Israel nicht Matth. 10, 23. — in einer Gemeine A. G. 19, 39. — Josua den Befehl 1 Macc. 2, 55. — mein Grimm soll über ihn Ezech. 5, 13. — meine Gelübde 2 Sam. 15, 7. — meine Kräfte haben mir dieß 5 Mos. 8, 17. — sein Amt auf dem Altare Sir. 50, 16. — seine Sachen Ps. 112, 5. — solches hat der Herr Jer. 50, 25. — Titus solche Wohlthat 2 Cor. 8, 6. vgl. 19. 20. — was dir Gott geboten 2 Mos. 18, 23. — was ich in Aegypten 2 Mos. 10, 2. — was kann sie (die falsche Zunge) Ps. 120, 3. — was sollte der Gerechte Ps. 11, 3.
Ausrichter, eines bessern Testaments Ebr. 7, 22.
Ausrichtig, Knabe 1 Kön. 11, 28.
Ausrotten, alle böse Thiere Ezech. 34, 25. — alle Heuchelei Ps. 12, 4. — alle Uebelthäter Ps. 101, 8. — alle Völker, die ich (Josua) Jos. 23, 4. — an dem Jerobeam auch den, der an die Wand pißt 1 Kön. 14, 10. — Assa den Miplezeth 1 Kön. 15, 13. 2 Chr. 15, 16. — Bäume, davon man ißt, sollen nicht 5 Mos. 20, 19. 20. — beide, Gerechte und Ungerechte Ezech. 21, 3. — das Gedächtniß derer, so Böses thun Ps. 34, 17. — das Maul der Verkehrten wird Spr. 10, 31. — das

übrige Volk wird nicht Sach. 14, 2. — dein Erbe St. Esth. 2, 15. 3, 9. — deine Bilder und Götzen Mich. 5, 12. — den Hiskia 2 Kön. 18, 4. — den Josia 2 Kön. 23, 14. — der Glaube ist a. von ihrem Munde Jer. 7, 28. — der Gottlosen Saame Ps. 37, 28. vgl. ebend. 34. 38. — der Heiden Wurzel Sir. 10, 18. — der Philister Pracht Sach. 9, 6. — dich aus den Völkern Ezech. 25, 7. — die Bösen werden Ps. 37, 9. 28. 34. — die Götzen zu Noph Ezech. 30, 13. — die Haine 2 Mos. 34, 13. — die Heiden von Israel 4 Mos. 7, 1. 22. 12, 29. 19, 1. — die Menge zu No Ezech. 30, 15. — die Seele eines unbeschnittenen Knäbleins 1 Mos. 17, 14. — die, so euch verstören Gal. 5, 12. — die Städte deines Landes Mich. 5, 10. — die Zauberer bei dir Mich. 5, 11. — die Zunge, die da stolz redet Ps. 12, 4. — ganz Juda soll a. werden Jer. 44, 11. — hat seine Zeit Pred. 3, 2. — ich werde Israel 1 Kön. 9, 7. — Jesabel die Propheten 1 Kön. 18, 4. — Joab alle Mannsbilder in Edom 1 Kön. 11, 16. — Josua die Enakim Jos. 11, 12. — Israel 2 Mos. 34, 13. — Israel den Jabin Richt. 4, 24. — Mann und Weib Jer. 44, 7. — Mensch und Vieh Ezech. 14, 13. 17. 25, 13. 29, 8. — mich enthalten, daß du nicht a. werdest Jes. 48, 9. — nach den 62 Wochen wird Christus Dan. 6, 26. — plötzlich rede ich wider ein Volk, daß ich's Jer. 18, 7. — Saul die Wahrsager 1 Sam. 28, 9. — Saul's Saamen soll David nicht 1 Sam. 24, 22. — seine Verfluchten werden Ps. 37, 22. — seine Wurzel Ezech. 17, 9. — Simon alle Greuel 1 Macc. 13, 48. — von Babel beide, den Säemann und den Schnitter Jer. 50, 16. — wer anstehen läßt das Passah zu halten 4 Mos. 9, 13. — wer bei seinem Weibe schläft zur Zeit ihrer Krankheit 3 Mos. 20, 18. — wer das Gesetz im Heirathen bricht 3 Mos. 18, 29. — wer eine Arbeit am Sabbath thut 2 Mos. 31, 14. — wer Fleisch des Dankopfers ißt 3 Mos. 7, 20. 21. 25. — wer gesäuertes Brot ißt während der 7 Tage 2 Mos. 12, 15. 19. — wer seine Schwester nehmen will 3 Mos. 20, 17. — wer solch Oel, damit Aaron und seine Söhne gesalbt sind, machen will 2 Mos. 30, 33. — wer solch Räuchwerk, wie Mose bereitet hat, machen will 2 Mos. 30, 38. — wer unrein ist und sich nicht entsündigen will 4 Mos. 19, 20 ff.

Ausrotter, der A. kommt, da werden sie Friede suchen Ezech. 7, 25.

Ausrufen, das Herz des Narren seine Narrheit Spr. 12, 23. — der ist des Landes Vater 1 Mos. 41, 43. — dich unter den Heiden Joel 3, 9. — ein Fasten 2 Chr. 20, 3. Esr. 8, 21. — ein Fest Klag. 1, 15. — ein Freijahr Jer. 34, 8. 15. 17. — lästerliche Gebote 1 Macc. 1, 25. — morgen ist des Herrn Fest 2 Mos. 32, 5. — unser Wesen für Sünde Weish. 2, 12. — wie große Wohlthat ihm Jesus gethan Marc. 5, 20.

Aussagen, wer kann's a. — so er richtet Sir. 16, 20.

Aussatz, alsbald ward er rein von seinem Matth. 8, 3. Marc. 1, 42. — an der Haut 3 Mos. 13, 2. — das ist das Gesetz des 3 Mos. 13, 59. — der A. Naemans soll dir anhangen 2 Kön. 5, 27. — der Kleider und Häuser 3 Mos. 14, 55. — der vom A. zu reinigen ist, soll sieben Mal besprengt werden 3 Mos. 14, 7. — ein fressender A. am Hause 3 Mos. 14, 44. — ein Maal des 3 Mos. 13, 9. 20. — ein Mann voll Luc. 5, 12. — Eiterfluß und A. 2 Sam. 3, 29. — fuhr aus an seiner Stirn 2 Chr. 26, 19. — hüte dich vor der Plage des 5 Mos. 24, 8. — los machen von seinem 2 Kön. 5, 3. 11.

Aussätzig, alle A. sind aus dem Lager zu thun 4 Mos. 5, 2. — Asaria war a. bis an seinen Tod 2 Kön. 15, 5. — das ist das Gesetz über die 3 Mos. 14, 2. 32. — das Maal am A. heil 3 Mos. 14, 3. — des A. Kleider sollen zerrissen werden 3 Mos. 13, 45. — die A. werden rein Matth. 11, 5. Luc. 7, 22. — die Hand a. wie Schnee 2 Mos. 4, 6. — ein A. kam und betete Jesum an Matth. 8, 2. Marc. 1, 40. — Gehasi ging vor ihm hinaus a. 2 Kön. 5, 27. — Grind des Hauptes 3 Mos. 13, 30. — Jesus war im Hause Simons des A. Matth. 26, 2. Marc. 14, 3. — Maal an meinem Hause 3 Mos. 14, 35. — Mirjam war 4 Mos. 12, 10. — Naeman war 2 Kön. 5, 1. — reiniget die Matth. 10, 8. — Usia an der Stirn 2 Chr. 26, 20. 21. — viel A. waren in Israel Luc. 4, 27. — vier a. Männer 2 Kön. 7, 3. — zehn a. Männer Luc. 17, 12.

Aussaufen, der Grimm der Pfeile des Allmächtigen — meinen Geist Hiob 6, 4. — die Gottlosen müssen die Hefen Ps. 75, 9. — sein (des Tollen) Gut werden die Durstigen Hiob 5, 5. — Weh ist da, wo man kommt auszusaufen Spr. 23, 30.

Aussaugen, der Wucherer müsse a. alles, was er hat Ps. 109, 11. — er s. mich dürre aus Jes. 38, 12.

Ausschäumen, wilde Wellen, die ihre eigene Schande Judä 13.

Ausschenken, Kannen und Schalen, damit man 2 Mos. 25, 29. 37, 16.

Ausschicken, Antiochus — und ließ aufbieten 1 Macc. 3, 27. — der Herr von der Höhe 2 Sam. 22, 17. Ps. 18, 17. — der König seine Heere Matth. 22, 7. — der Priester Nachkommen 2 Macc. 1, 20. — Herodes — und ließ tödten Matth. 2, 16. — in das ganze Land Matth. 14, 35. — Pharao — und ließ rufen alle 1 Mos. 41, 8.

Ausschiffen, wir in einem Schiffe A. G. 28, 11.

Ausschießen, böse Pfeile des Hungers Ezech. 5, 16.

Ausschlagen, das Werk deiner Hände wollest du nicht Hiob 14, 15. — der Feigenbaum und die (übrigen) Bäume Luc. 21, 30. — die Granatäpfelbäume Hohel. 7, 12. — die Wicken mit einem Stabe Jes. 28, 27. — Israels Wurzeln sollen a. wie Libanon Hos. 14, 6. — Ruth, was sie aufgelesen Ruth 2, 17. — seinem Knechte oder Magd einen Zahn 2 Mos. 21, 27.

Ausschöpfen, den Jordan Hiob 40, 18.

Ausschreiben, die Worte dieses Gesetzes 5 Mos. 31, 24. — durch A. auf diese Meinung 3 Esr. 2, 2. — seinen ersten Reichstag 2 Macc. 4, 21.

Ausschreien, Cores ließ a. durch sein ganzes Königreich 2 Chr. 36, 22. — der König von Ninive ein Fasten Jon. 3, 7. — der Narr seine Gabe wie ein Weinrufer Sir. 20, 15. — Isebel ein Fasten 1 Kön. 21, 9. 12. — Propheten, die vor dir Neh. 6, 7.

Ausschreiten, die Rinder beiseit 1 Chr. 14, 9.

Ausschroten, Schröter, die sie a. sollen Jer. 48, 12.

Ausschütteln, Gott — jedermann Neh. 5, 13. — meinen Busen Neh. 5, 13. — Paulus die Kleider A. G. 18, 6.

Ausschütten, dein Herz in der ersten Wache Klag.

2, 19. — dein Name ist eine a. Salbe Hohel. 1, 3. — deinen Zorn so über Jerusalem Ezech. 9, 8. — die Lade 2 Chr. 24, 11. — die Weisheit Sir. 1, 9. — ein Narr seinen Geist gar Spr. 29, 11. — errege Grimm und — Zorn aus Sir. 36, 8. — euer Herz vor ihm Ps. 62, 9. — ich bin a. wie Wasser Ps. 22, 13. — Jerusalem wie eine Schüssel 2 Kön. 21, 13. — Josephs Brüder die Säcke 1 Mos. 42, 35. — Judas alle seine Eingeweide A. G. 1, 18. — mein Grimm ist Jer. 7, 20. vgl. Ezech. 14, 19. 20, 8. 22, 22. 30, 15. 36, 18. — mein Herz 1 Sam. 1, 15. — meine Leber ist auf die Erde Klag. 2, 11. — meine Lehre Weissagung Sir. 24, 46. — meine Rede vor ihm Ps. 142, 3. — meinen Zorn wie Wasser Hos. 5, 10. — seine Barmherzigkeit Sir. 18, 9. — seine Klage vor dem Herrn Ps. 102, 1. — seinen Grimm wie ein Feuer Klag. 2, 4. — seinen grimmigen Zorn Klag. 4, 11. — Thamar das Gericht vor Amnon 2 Sam. 13, 9. — über sie den Grimm Jes. 42, 25.

Aussein, das Wasser in Hagars Flasche 1 Mos. 21, 15. — daß wir nicht gar Klag. 3, 22. — der Trotz Moabs Jer. 48, 2. — die Gerstenernbte Ruth 2, 23. — die Leidetage 1 Mos. 50, 4. — die Stärke der Helden zu Babel Jer. 51, 30. — die Tage der Reinigung 3 Mos. 12, 4. — die Tage des Füllopfers 3 Mos. 8, 33. — die Weissagung Spr. 29, 18. — er (der Ruhm) ist a. Röm. 3, 27. — es war a. mit ihnen (Rahels Kindern) Matth. 2, 18. — Gottes Wort Röm. 9, 6. — mit den Götzen Jes. 2, 18. — mit Gottes Güte Ps. 77, 9. — mit Jerobeam 1 Kön. 14, 10. — seine (des Tagelöhners) Arbeit Hiob 7, 2. — wer Heimlichkeiten offenbaret, mit dem ist's a. Sir. 27, 24.

Außen, alles was a. ist und in den Menschen gehet Marc. 7, 18. — von a. scheint ihr fromm Matth. 23, 28. — vor dem Lager 2 Mos. 29, 14. 37, 7.

Aussenden, Arbeiter in seine Erndte Luc. 10, 2. — David 10 Jünglinge 1 Sam. 25, 5. — Jesus die Zwölfe Luc. 9, 2. — Joseph — und ließ holen seinen Vater A. G. 7, 14. — Kundschafter 4 Mos. 21, 32. Jos. 2, 1. 1 Sam. 26, 4. 2 Sam. 15, 10. — Laurer Luc. 20, 20. — seine Knechte Matth. 22, 3. 4. vgl. Luc. 14, 17. Joh. 7, 32. — viel Fischer Jer. 16, 16. — vom heiligen Geist A. G. 13, 4. — zu predigen Marc. 3, 14. — zum Dienst Ebr. 1, 14.

Außen sein, lange 1 Mos. 32, 4. Richt. 13, 20. Tob. 10, 1.

Aussetzen, dreißig Töchter Richt. 12, 9.

Außer, alle Sünden sind a. seinem Leibe 1 Cor. 6, 18. — a. dem, das die Propheten gesagt A. G. 26, 22. — a. dem (Grunde), der gelegt ist 1 Cor. 3, 11. — a. dem Leibe wallen 2 Cor. 5, 8. — a. der Bürgerschaft Israels Eph. 2, 12. — einen andern anbeten a. Gott Jud. 5, 16. — es ist a. dir kein Gott Weish. 12, 13. — gekeltert a. dem Thor Off. Joh. 14, 20. — hinausgehen a. dem Lager Ebr. 13, 13. — Jesus hat a. dem Thor gelitten Ebr. 13, 12. — ist auch ein Gott a. mir Jes. 44, 8. — ist a. dem Leibe gewesen 2 Cor. 12, 2. 3. — kein anderer a. dir Gott Jud. 9, 15. vgl. Marc. 12, 32. — kein Gott a. mir Jes. 44, 6. — kein Heiland a. mir Jes. 43, 11. — kein Prophet kommt um a. Jerusalem Luc. 13, 33. — verbrannt werden a. dem Lager Ebr. 13, 11. — zweien oder dreien Zeugen 1 Tim. 5, 19.

Aussondern, andere siebzig Jünger Luc. 10, 1. — dem Herrn alles, was die Mutter bricht 2 Mos. 13, 12. — den Stamm Levi 5 Mos. 10, 8. — dich, ehe du geboren wurdest Jer. 1, 5. — die bunten und fleckigten Schaafe 1 Mos. 30, 32. — die Leviten dem Herrn 4 Mos. 3, 41. — Mose drei Städte 5 Mos. 4, 41. — Paulus und Barnabas A. G. 13, 2. — Paulus, zu predigen Röm. 1, 1. Gal. 1, 15.

Ausspannen, meine Sehne Hiob 30, 11. — Netz zu Thabor Hos. 5, 1.

Ausspeien, das Land seine Einwohner 3 Mos. 18, 25. 28. 20, 22. — deine Bissen Spr. 23, 8. — der Fisch den Jona Jon. 2, 11. — dich aus meinem Munde Off. Joh. 3, 16. — die verschlungenen Güter Hiob 20, 15. — in sein Angesicht Matth. 26, 67.

Aussprechen, alle Wunder des Herrn können auch die Heiligen nicht Sir. 42, 17. — alte Geschichte Ps. 78, 2. — die Heimlichkeiten vom Anfang Matth. 13, 35. — nachdem der Geist ihnen gab A. G. 2, 4. — niemand kann des Herrn Werke Sir. 18, 2.

Ausstechen, s. Augen ausstechen.

Ausstecken, das Fähnlein nicht Jes. 33, 23.

Ausstehen, was für Gefahr deine Mutter Tob. 4, 4.

Ausstoßen, alle Völker vor uns her Jos. 24, 18. — den Blindgeborenen Joh. 9, 35. — der Fürst dieser Welt Joh. 12, 31. — die Cananiter 2 Mos. 33, 2. — die Heiden 2 Mos. 34, 24. 3 Mos. 18, 24. 1 Chr. 18, 21. A. G. 7, 45. — die Kinder des Reichs Matth. 8, 12. — die Leviten 2 Chr. 13, 9. — die Weiber Esr. 10, 19. — Jephtha Richt. 11, 2. — meinen Fuß Hiob 30, 12. — sie um ihrer großen Uebertretung willen Ps. 5, 1. — uns (Paulus und Silas) heimlich A. G. 16, 37.

Ausstrecken, deine (verdorrete) Hand Matth. 12, 13. Marc. 3, 5. Luc. 6, 10. — deine Hände Joh. 21, 18. — deinen Arm wie vor Zeiten Jud. 9, 9. — den ganzen Tag meine Hände zu dem Volke Röm. 10, 21. — der Herr seine Hand Jes. 11, 11. — die Erde gemacht durch meinen a. Arm Jer. 27, 5. 32, 17. — Jesus seine Hand Matth. 8, 3. Luc. 5, 13. — ihre Hand nicht a. zur Ungerechtigkeit Ps. 125, 3. — meine Hand Aegypten zu schlagen 2 Mos. 3, 20. — meine Hand wider dich Jer. 15, 6. — meine Hände über des Landes Einwohner Jer. 6, 12. — Mohrenland wird seine Hand zu Gott Ps. 68, 32. — Zion ihre Hände Klag. 1, 17.

Ausstreuen, den Zorn deines Grimms Hiob 40, 6. — die Wolken sich Hiob 37, 16. — er hat a. und gegeben den Armen 2 Cor. 9, 9. — er str. a. und giebt den Armen Ps. 112, 9.

Austheilen, das Erbe 5 Mos. 1, 38. 21, 16. Ps. 78, 55. — das Land dem Volke Jos. 1, 6. 18, 10. 4 Mos. 26, 53. 33, 54. — das Land den Fremden 1 Macc. 3, 36. — das Land durch's Loos Ezech. 45, 1. 47, 13. 14. 21. 48, 29. — das Land zu Lohn Dan. 11, 39. — das Maaß des Glaubens Röm. 12, 3. — das Volk in die Städte 1 Mos. 47, 21. — dein Acker wird durch die Schnitter Amos 7, 17. — den Platzregen Hiob 38, 25. — den Raub 1 Mos. 49, 27. 2 Mos. 15, 9. Luc. 11, 22. — den Raub mit den Hoffärtigen Spr. 16, 19. — der Mond das Jahr Sir. 43, 6. — der Unschuldige das Geld Hiob 27, 17. — die Hausehre den Raub Ps. 68, 13. — ein kluger Knecht wird das Erbe Spr. 17, 2. — einem jeglichen einen Brotkuchen rc. 2 Sam. 6, 19. — einer — und hat immer mehr Spr. 11, 24. — Herzeleid in seinem

Zorn Hiob 21, 17. — ihre Güter und Habe unter alle A. G. 2, 45. — seine Hand das Maaß Jes. 34, 17. — viel köstlichen Raubes Jes. 33, 23. — wie einem jeglichen Gott 1 Cor. 7, 17. — wie man fröhlich ist, wenn man Beute Jes. 9, 3.

Austheilung, des heiligen Geistes Ebr. 2, 4.

Austhun, deine Speise nicht auf Uebersatz 3 Mos. 25, 37. — den Weinberg den Weingärtnern Matth. 21, 33. 41.

Austilgen, Amalek 2 Mos. 17, 14. vgl. 5 Mos. 25, 19. — den Namen Israel 2 Kön. 14, 27. — des Ehebrechers Schande wird nicht Spr. 6, 33. — die Handschrift, so wider uns war Col. 2, 24. — ganz und gar Hiob 24, 24. — ihre Sünde laß nicht Jer. 18, 23. — ihren Namen 5 Mos. 9, 14. — meine Barmherzigkeit nicht Neh. 13, 14. — seinen Namen nicht a. aus dem Buche des Lebens Off. Joh. 3, 5. — seiner Mutter Sünde müsse nicht Ps. 109, 14.

Austragen, das Geschaute Ps. 41, 7.

Austrauern, Bathseba 2 Sam. 11, 27. — Juda 1 Mos. 38, 12.

Austreiben, den Spötter Spr. 22, 10. — die darin verkauften und kauften Marc. 11, 15. — die Magd mit ihrem Sohne 1 Mos. 21, 10. — die Teufel durch Beelzebub Luc. 11, 15. Matth. 9, 34. 12, 24. Marc. 3, 22. — die Teufel mit Worten Matth. 8, 16. — die völlige Liebe — die Furcht 1 Joh. 4, 18. — Gott den Adam aus dem Paradiese 1 Mos. 3, 24. — in deinem Namen Teufel Matth. 7, 22. — in meinem Namen Teufel Marc. 16, 17. — sieben Teufel Marc. 16, 9. Luc. 8, 2. — warum konnten wir ihn nicht Matth. 17, 19. 20.

Austreten, auf das Land Luc. 8, 27. Joh. 21, 9. — aus dem Schiffe Marc. 6, 54.

Austrinken, den Kelch voll Jammers Ezech. 23, 34. — die fremden Wasser 2 Kön. 19, 24. — die Hefen des Taumelkelchs Jes. 51, 17.

Austrocknen, alle Wasser mit meinen Fußsohlen Jes. 37, 25. — das Meer Jes. 51, 10. — das Wasser Jos. 2, 10. 5, 1. — die Seeen Jes. 42, 15. — die Wasserbäche sind Joel 1, 20. — ihr Meer Jer. 51, 36. — ihren Brunnen Hos. 13, 15. — wie eine Hitze den Regen Jes. 18, 4.

Aus- und eingehen, Aaron 2 Mos. 28, 35. Sir. 45, 11. — das Schwert, das gerne 2 Sam. 20, 8. — der König 2 Kön. 11, 8. — die Heerden gezählet Jer. 33, 13. — die Zeit über, welche der Herr Jesus ist A. G. 1, 21. — ich (Mose) kann nicht mehr 5 Mos. 31, 2. — Jeremias unter dem Volke Jer. 37, 4. — laßt meinen Vater bei euch 1 Sam. 22, 3. — Saulus zu Jerusalem A. G. 9, 28. — zu den Stadtthoren 1 Mos. 23, 10.

Aus- und eintragen, gezählet 1 Chr. 10, 28.

Aus- und einziehen, Assa sollte nicht 2 Chr. 16, 1. — David vor dem Volke 1 Sam. 18, 13. 16. — ich weiß dein 2 Kön. 19, 27. — kein Friede denen, die Sach. 8, 10. — zum Thor Mich. 2, 13.

Aus- und Einzug, ich kenne deinen Jes. 37, 28.

Auswägen, euer Brot mit Gewichte 3 Mos. 26, 26.

Auswählen, ihre Städte, daß Freistädte seien 4 Mos. 35, 11.

Ausweichen, weder zur Rechten noch zur Linken 5 Mos. 2, 27.

Ausweinen, ihre Augen Bar. 2, 18. — meine Augen Klag. 2, 11. 18.

Ausweissagen, da Saul a. hatte 1 Sam. 10, 13.

Auswendig, Beschneidung, die a. geschieht Röm. 2, 28. — Buch geschrieben Off. Joh. 5, 1. — die Lade mit Gold überzogen 2 Mos. 25, 11. — ein Jude Röm. 2, 28. — Gräber, welche a. hübsch sind Matth. 23, 27. — mit Räubern geplagt Hos. 7, 1. — verpichen die Kammern (der Arche) 1 Mos. 6, 14. — rein Luc. 11, 40. — reinlich halten die Becher Matth. 23, 25. Luc. 11, 39. — Schmuck soll nicht 1 Petr. 3, 3. — Streit 2 Cor. 7, 5. — wird sie das Schwert berauben 5 Mos. 32, 25.

Auswendige, das, ist rein, wenn das Inwendige also ist Matth. 23, 26.

Auswerfen, auf dein Wort will ich das Netz Luc. 5, 5. — das Netz vor den Augen der Vögel Spr. 1, 7. — der große Drache ward Off. Joh. 12, 9. — die Bereitschaft im Schiff A. G. 27, 19. — die Hände (bei der Trauer) Jer. 4, 31. — durch den natürlichen Gang Matth. 15, 17. — eure Netze, daß ihr einen Zug Luc. 5, 4. — ihre Netze noch immer Hab. 1, 17. — Koth und Unflath Jes. 57, 20. — mein Netz über dich Ezech. 32, 3. — Netze auf's Wasser Jes. 19, 8. — wie a. Disteln 2 Sam. 23, 6.

Auswickeln, ein Gottloser geht mit Ränken um, daß er sich Sir. 29, 26.

Auswurf, thaten des nächsten Tages einen A. G. 27, 18.

Auswurzeln, Accaron soll a. werden Zeph. 2, 4. — alle mein Einkommen Hiob 31, 12. — aus dem Lande 2 Chr. 7, 20. — mein Geschlecht Hiob 31, 8. — zweimal erstorben (falsche Lehrer) und a. Judä 12.

Auszehren, wenn du todt bist, hast du Sir. 14, 17.

Ausziehen, Abraham 1 Mos. 12, 4. — aus Macedonia Phil. 4, 15. — Barnabas gen Tarsen A. G. 11, 25. — das Freudenkleid Bar. 4, 20. — das Schwert 1 Sam. 31, 4. Ps. 37, 14. Matth. 26, 51. Joh. 18, 10. — das Trauerkleid Bar. 5, 1. — David gegen die Philister 1 Chr. 15, 8. — den alten Menschen Col. 3, 9. — den Mantel Matth. 27, 31. — den Purpur Marc. 15, 20. — den Rock 1 Mos. 37, 23. 1 Sam. 18, 4. — den Sack Ps. 30, 12. — den Schuh 5 Mos. 25, 9. Ruth 4, 8. — der Herr wie ein Riese Jes. 42, 13. — des Abends Ezech. 12, 4. — die Ehre Hiob 19, 9. — die Fürstenthümer und die Gewaltigen Col. 2, 15. — die gestickten Kleider Ezech. 26, 16. — die Kinder Israel von Raemses 2 Mos. 12, 37. 3 Mos. 21, 10. — die Kleider 4 Mos. 20, 28. Ezech. 16, 39. 23, 26. — die Kleider den Nackenden Hiob 22, 6. — die Schuhe 2 Mos. 3, 5. Jos. 5, 15. — die Schuhe von deinen Füßen A. G. 7, 33. — es ist vorhanden a., blößen Jes. 32, 11. — Gott ist vor dir 1 Chr. 15, 15. — Jesum Matth. 27, 28. Luc. 10, 30. — Jesus von dannen Joh. 4, 43. — ihr Fürst durch die Wand Ezech. 12, 12. — in Freuden Jes. 55, 12. — Joseph das Land zu besehen 1 Mos. 41, 45. — mein Heil Jes. 51, 5. — mit unserm Heer Ps. 44, 10. 60, 12. 108, 12. — Paulus von Troada A. G. 20, 11. — von dannen Jes. 52, 11. — von Horeb 5 Mos. 1, 19. — von meinem Volk 2 Mos. 12, 31. — wie Schaafe Ps. 78, 52.

Auszug, der Kinder Israel 4 Mos. 33, 2. 38. 5 Mos. 16, 3. — ich kenne deinen Jes. 37, 28. — Joseph redete von dem A. der Kinder Israel Ebr. 11, 22.

Ava, Awa, Name einer Stadt, von wo der assyrische König Salmanasser heidnische Colonisten nach

Samaria verpflanzte, die zu einem Theil von Löwen zerrissen wurden 2 Kön. 17, 24. 25. 31.
Aven, ein Thal bei Damascus Amos 1, 5. Hos. 10, 8.
Avim: 1) ein cananitisches Volk 5 Mos. 2, 23. — 2) Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 23.
Awe, 2 Mos. 10, 10. 2 Kön. 6, 5. 15.
Awith, Stadt in Edom 1 Mos. 36, 35. vgl. 1 Chr. 1, 46.
Axt, ist schon den Bäumen an die Wurzel gelegt Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. — mag sich auch eine A. rühmen wider Jes. 10, 15.
Azal, Sach. 14, 5.
Azalia, der Vater Saphans 2 Kön. 22, 3. 2 Chr. 34, 8.
Azaria, s. Asaria.
Azel, Sohn Eleasa's 1 Chr. 9, 37. 38. 10, 42. 43.
Azem, edomitische Grenzstadt Jos. 15, 29. 19, 3.
Azmon, Grenzstadt im St. Juda 4 Mos. 34, 4. 5. Jos. 15, 4.
Azod, s. Asdod.
Azur, Vater Hananja's Jer. 28, 1.
Azza, Stadt 1 Chr. 8, 28.

B.

Baal: 1) Name eines Nationalgottes der Phönizier und Karthager, der von den Babyloniern Bel genannt und gleich der Astaroth (s. dies.), auch von abgöttischen Israeliten verehrt ward zur Zeit der Richter Richt. 2, 11. 13. 3, 7. 6, 25 ff., und später unter Ahas 2 Chr. 28, 2. und Manasse 2 Kön. 21, 3. 2 Chr. 28, 2., in Juda, und unter Ahab und Hosea in Israel 1 Kön. 16, 31. 32. 18, 19 ff. 2 Kön. 17, 16 ff. vgl. Jer. 2, 8. 7, 9. 32, 29., die ihm Tempel 1 Kön. 16, 32. 2 Kön. 10, 21 ff. und Altäre Jer. 11, 13. 19, 5. 32, 39. und Bildsäulen (s. Baalim), errichteten, ihm räucherten Jer. 7, 9. 11, 13. 19, 5. 32, 39. und ihre Kinder durch's Feuer opferten 2 Kön. 17, 17. Jer. 19, 5., bei welcher greulichen Feier die Pfaffen Baals, deren eine sehr große Zahl war 1 Kön. 18, 22. 2 Kön. 10, 19 ff. und die von verschiedener Würde waren 2 Kön. 10, 19., um den Altar hinkten 1 Kön. 18, 26. und sich mit Messern ritzten 1 Kön. 18, 18.; dagegen eiferte Elia 1 Kön. 18, 22. 26. 27., ließ eine Menge dieser Pfaffen tödten ebend. 40. und verkündigte Israel Gottes Strafgericht, von dem nur die sieben tausend verschont bleiben sollten, die ihre Kniee vor Baal nicht gebeugt und deren Mund diesen nicht geküßt haben würde 1 Kön. 19, 18., auch Joram 2 Kön. 3, 2., Jehu 2 Kön. 10, 28. und Josia 2 Kön. 23, 5. hielten das Volk durch Wort und That von solchem Dienste ab und suchten es zu Gott zu bekehren. — 2) ein Sohn Reaja's 1 Chr. 6, 5. — 3) ein Sohn Gibeons 1 Chr. 9, 30. 10, 35. 36. — 4) ein Ort 1 Chr. 5, 33., vielleicht gleich Baal-Hermon (s. diesen).
Baala, Stadt an der Nordgrenze des St. Juda Jos. 15, 9. 10. 1 Chr. 13, 6., auch Kirjath-Baal und Kirjath-Jearim genannt, nahe dabei liegt der Berg Baala Jos. 15, 11.
Baalath, Stadt im St. Dan Jos. 19, 44., welche Salomo wieder aufbaute und in eine Festung umwandelte 1 Kön. 9, 18. 2 Chr. 8, 6.
Baalath-Beer, Stadt an der südlichen Grenze des St. Simeon Jos. 19, 8.
Baal-Berith, ein Abgott der Sichemiten, der in einem eigenen Tempel auf dem Berge Gebal verehrt ward Richt. 8, 33. 9, 4. 46.
Baal-Gad, Stadt am Fuße des Berges Hermon im Thale des Libanon, bis zu welchen Josua vordrang Jos. 11, 17. 12, 7. 13, 5.
Baal-Hamon, ein Ort, an dem Salomo einen Weinberg hatte Hohel. 8, 11.
Baal-Hanan: 1) Sohn des Königs Achbor in Edom 1 Mos. 36, 38. 1 Chr. 1, 49. 50. — 2) ein Aufseher über David's Oelgärten und Maulbeerbäume 1 Chr. 28, 28.
Baal-Hazor, ein Ort an der Grenze des Stammes Ephraim 2 Sam. 13, 23.
Baal-Hermon, Ort und Berg gleiches Namens am Hermon Richt. 3, 3. 1 Chr. 5, 23.
Baalim, die Säulen und Bilder des Baal Richt. 2, 11. 3, 7. 8, 33. 10, 10. 1 Sam. 7, 4. 12, 10.
Baalis, König der Ammoniter Jer. 40, 14.
Baal-Meon, Stadt im St. Ruben, welche später die Moabiter besaßen, auch Beth-Meon genannt Jos. 13, 17. Ezech. 25, 9. Jer. 48, 23.
Baal-Peor, auch blos Peor genannt von dem Berge dieses Namens im Lande der Moabiter, ein Götze dieser letzteren, so wie auch der Midianiter, dem mit Schlemmen und Unkeuschheit gedient ward, also daß auch Weiber und Jungfrauen zu dessen Ehre in Fleischeslust sich Preis gaben, auch in Israel, namentlich in den Stämmen Ruben, Gad und halb Manasse 4 Mos. 25, 3. 5. vgl. 23, 28. 31, 16. 5 Mos. 4, 3. 4. Jos. 22, 17. Ps. 106, 28. Hos. 9, 10.
Baal-Prazim, ein Ort im Thal Raphaim, wo David die Philister schlug 2 Sam. 5, 20. 1 Chr. 15, 11. vgl. Jes. 28, 21.
Baal-Salisa, ein Ort in der Nähe des Gebirges Ephraim 2 Kön. 4, 42. vgl. 1 Sam. 9, 4.
Baal-Sebub, Götze der Philister zu Ekron 2 Kön. 1, 2. 3. 16., im N. T. der oberste der Teufel genannt Matth. 10, 25. 12, 24. 27. Marc. 3, 22. Luc. 11, 15.
Baal-Thamar, Ort bei Gibea, im St. Benjamin Richt. 20, 33.
Baal-Zephon, Stadt in Aegypten nahe am rothen Meere, Lagerstätte der Kinder Israel 2 Mos. 14, 2. 9. 4 Mos. 33, 7., von Typhon, dem bösen Geiste so genannt, der in dem Gluthwinde der Wüste seine verheerende Kraft an den Schöpfungen des Osiris im Osten und Westen des Nilthals bewies, und daher von den Aegyptern göttlich verehrt ward.
Babel, Babylon: 1) berühmte Hauptstadt Babyloniens in einer umfangreichen Ebene am Euphrat, deren Name auf Babylonien selbst übergetragen ward Ps. 137, 1., so wie auch auf das persische Reich, welches nachmals das frühere babylonische mit in sich faßte, weshalb Cyrus so wohl Esr. 5, 13., als auch Artaxerxes Neh. 13, 6. Könige von Babel genannt werden. Den Grund zu ihr hatte Nimrod gelegt 1 Mos. 10, 10., und den Namen hat sie erhalten von der Verwirrung, welche Gott unter den

hoffärtigen Thurmbauern angerichtet hat 1 Mos. 11, 9., sie hatte sehr hohe und feste Mauern Jer. 51, 12. 58. und eherne Thüren und eiserne Riegel Jes. 45, 2. und eine feste Burg für den König Dan. 4, 26., aber Völlerei und Schlemmen und abgöttisches Wesen war heimisch in ihr Jes. 14, 11. 47, 1. Jer. 51, 39. Dan. 5, 1., daher sie zuletzt im gerechten Gericht Gottes gemäß wiederholter Weissagung unterging 4 Mos. 24, 14. Ps. 138, 8. 9. Jes. 13, 14. 21. 25. 47. 48. Jer. 25, 50. 51. Dan. 5, 25. Hab. 2, 16. —

—: an den Wassern zu B. saßen wir und weinten Ps. 137, 1. — der Drache, den die zu B. anbeten Bel zu B. 22. — der goldene Kelch zu B., der alle Welt trunken gemacht Jer. 51, 25. — der große B. wird gedacht vor Gott Off. Joh. 16, 19. — die Mutter der Hurerei Off. Joh. 17, 5. — die Tochter B. ist wie eine Tenne Jer. 51, 33. — dieß ist die große Dan. 4, 27. — dieß ist die Last über Jes. 13, 1. — du wirst ein solch Sprüchwort führen wider den König zu Jes. 14, 4. — einen Wind erwecken wider Jer. 51, 1. — fliehet aus Jer. 50, 8. — gehet aus von Jes. 48, 20. — herunter Jungfrau, du Tochter B. Jes. 47, 1. — ich habe den Bel zu B. heimgesucht Jer. 51, 44. — ich will zu B. ausrotten ihr Gedächtniß Jes. 14, 22. — ist gefallen Jes. 21, 9. Jer. 51, 8. Off. Joh. 14, 8. — ist gewonnen Jer. 50, 2. 46. — man hört ein Geschrei zu Jer. 51, 54. — rottet aus von B. beide den Säemann und Jer. 50, 16. — rüstet euch wider Jer. 50, 14. — seine Gedanken stehen wider Jer. 51, 1. — soll umgekehrt werden Jes. 13, 19. — soll zu Steinhaufen werden Jer. 51, 37. — wehe, wehe, die große St. B. Off. Joh. 18, 10. — wir heilen B., aber sie will nicht heil werden Jer. 51, 9. — wird verworfen Off. Joh. 18, 21. — Worfler gen B. schicken Jer. 51, 2. —

2) eine Stadt in Aegypten, Seleucia, von Seleucus Nicator, ihrem Erbauer, genannt, die aber 1 Petr. 5, 13. wohl kaum gemeint ist.

Babylonien, die Provinz im mittlern Asien, davon Babylon die Hauptstadt war, welche im O. an den Tigris, im S. an den persischen Meerbusen, im W. an das wüste Arabien und im N. an Mesopotamien grenzte und sehr fruchtbar war A. G. 7, 43. S. Chaldäa.

Babylonisch, Gefängniß Matth. 1, 11. 12. 17. — Mantel Jos. 7, 21.

Bacchides, Hauptmann des syrischen Königs Demetrius, dem das ganze Land jenseit des Euphrat zur Aufsicht übergeben war 1 Macc. 7, 8., er half dem Alcimus (s. d. A.) zur hohepriesterlichen Würde, um mit ihm sein Ansehn und seine Macht gegen die Juden unter Anführung der Maccabäer Judas und Jonathas zu wahren ebend. 10 ff., was theilweis ihm gelang 9, 18. 47. 50. 2 Macc. 8, 30., bis er nach des Alcimus Ableben und nach geschwundenem Kriegsglück zum Friedensschlusse mit Jonathas sich verstand 1 Macc. 9, 57. 60 ff.

Bacchus, Antiochus zwang die Juden, dessen Fest zu feiern 2 Macc. 6, 7. — Nicanor schwur, demselben eine schöne Kirche zu bauen 14, 33.

Bacenor, ein Heerführer unter Gorgias 2 Macc. 12, 35.

Bach, Bäche, Bächlein, Aegyptens 4 Mos. 34, 5. Jos. 15, 4. 1 Kön. 8, 65. 2 Kön. 24, 7. 2 Chr. 7, 8. Jes. 27, 12. — Arnon 5 Mos. 2, 24. 3, 12. 16. 2 Kön. 10, 33. — Besor, über den David den Amalekitern nachsetzte 1 Sam. 30, 9. 10. 21. — Crith, bei dem die Raben den Elia versorgten 1 Kön. 17, 3. — Escol 4 Mos. 13, 24. 25. 32, 9. 5 Mos. 1, 24. — Gad 2 Sam. 24, 5. — Jabok 5 Mos. 2, 37. 3, 16. — Kedumim Richt. 5, 21. — Kidron 2 Sam. 15, 23. 1 Kön. 2, 37. 15, 13. 2 Chr. 15, 16. 2 Kön. 23, 6. 12. 2 Chr. 29, 16. 30, 14. Joh. 18, 1. — Kison Richt. 5, 21. 1 Kön. 18, 40. — Mambre Jud. 2, 14. — Sared 4 Mos. 21, 12. 5 Mos. 2, 13. 14. — Sorek Richt. 16, 4. — Weidenbach Jes. 15, 7. —

—: an den grausamen Bächen wohnten sie Hiob 30, 6. — aus den Felsen fließen lassen Ps. 78, 16. — der Gottlosen Güter versiegen wie ein Sir. 40, 13. — die Bäche Belias erschreckten mich Ps. 18, 5. 2 Sam. 22, 5. — die Herrlichkeit der Heiden breite ich aus wie einen Jes. 66, 12. — du lässest quellen Brunnen und B. Ps. 74, 15. — der wird trunken von dem B. auf dem Wege Ps. 110, 7. — es fließen von mir viel Bächlein in die Gärten Sir. 24, 40. — für die Felsen wirst du geben goldene B. Hiob 22, 24. — laß Thränen herabfließen wie einen Klag. 2, 18. — meine Bächlein werden zu großen Strömen Sir. 24, 44. — sollen zu Pech werden Jes. 34, 9. — wie die Rosen an den Bächlein gepflanzet Sir. 39, 17. — wie ein Baum am B. gewurzelt Jer. 17, 8.

Bachstädte, Jos. 17, 9.

Bachsteine, dein Wesen ist an glatten Jes. 57, 6.

Bachweiden, wurden beim Laubhüttenfest gebraucht 3 Mos. 23, 40. — von ihnen sagt Hiob, daß sie den Behemoth bedecken Hiob 40, 17.

Backen, auf den Kohlen Brot Jes. 44, 19. — das Weib zu Endor für Saul 1 Sam. 28, 24. — der Melecheth Kuchen Jer. 7, 18. 44, 19. — Kuchen 1 Mos. 18, 6. 19, 3. 2 Mos. 12, 39. 16, 23. — mit Menschenmist Gerstenkuchen Ezech. 4, 12. — nichts mit Sauerteig 3 Mos. 6, 17. — Speisopfer im Ofen 3 Mos. 7, 9. vgl. Ezech. 46, 20. — Webebrote 3 Mos. 23, 17. — zehn Weiber sollen in einem Ofen 3 Mos. 26, 26. — zwölf Kuchen 3 Mos. 24, 5.

Backen, der, beide B. vom Opferthier erhielt der Priester 5 Mos. 18, 3. — Enaena schlug Micha auf den B. 1 Kön. 22, 24. 2 Chr. 18, 23. — dem, der dich streicht auf dem rechten B., biete Matth. 5, 39. Luc. 6, 29. — den Richter mit der Ruthe auf den Mich. 4, 14. — der Wittwen Thränen fließen die B. herab Sir. 35, 18. — des Behemoth Hiob 40, 21. — die Thränen laufen über die Klag. 1, 2. — du schlägst alle meine Feinde auf den Ps. 3, 8. — seine B. sind wie die wachsenden Würzgärtlein der Apotheker Hohel. 5, 13. — sich auf die B. schlagen lassen Klag. 3, 30. — sie haben mich auf meine B. geschlagen Hiob 16, 10.

Backenstreich, solche gab man Jesu im Verhör und Gericht über ihn Joh. 18, 22. 19, 3.

Backenzahn, da spaltete Gott einen Richt. 15, 19. — das Volk hat B. wie Löwinnen Joel 1, 6. — ich zerbrach die B. des Ungerechten Hiob 29, 17. — zerstoß die B. der jungen Löwen Ps. 58, 7.

Backofen, Frösche kommen in deine 2 Mos. 8, 3. — ihr Herz ist in heißer Andacht wie ein Hos. 7, 6. — sie sind allesamt Ehebrecher, gleichwie ein Hos. 7, 4.

Bad, der Wiedergeburt Tit. 3, 5.

Baden, Aussätzige, wenn sie rein wurden 3 Mos. 15, 16. — Bathseba 2 Sam. 11, 2. — die Hohenpriester 3 Mos. 14, 8. 15, 5. 16, 26. — Judith Jud. 10, 3. — Naeman 2 Kön. 5, 10. — Pha=

rao's Tochter 2 Mos. 2, 5. — Ruth Ruth 3, 3. — seine Füße im Blute der Gottlosen Ps. 58, 11. — Susanna Sus. 15.

Baela, Stadt im St. Simeon Jos. 15, 29., auch Bala 19, 3. und Bilha genannt 1 Chr. 4, 29.

Baelath, Stadt im St. Dan 2 Chr. 8, 6.

Baeljada, ein Sohn Davids 1 Chr. 15, 7.

Baelim, König der Ammoniter Jer. 40, 14.

Baena: 1) ein Hauptmann Isboseths 2 Sam. 4, 2. 5. — 2) Vater Helebs, eines Helden Davids 2 Sam. 23, 29. — 3) Sohn Ahiluds 1 Kön. 4, 12. — 4) Sohn Husai's ebend. 16. — 5) Vater Sadoks Esr. 2, 2. Neh. 3, 4.

Baera, ein Weib Saharaims 1 Chr. 9, 8.

Bär, das andere Thier war gleich einem Dan. 7, 5. — David hat geschlagen einen Löwen und 1 Sam. 17, 34. 36. 37. — ein Gottloser, der über ein armes Volk regiert, das ist — ein gieriger B. Spr. 28, 15. — er ging um mit B. wie mit Lämmern Sir. 47, 3. — er hat auf mich gelauert wie ein Klag. 3, 10. — es ist besser, einem B. begegnen, denn einem Narren Spr. 17, 12. — ich will ihnen begegnen wie ein Hos. 13, 8. — Kühe und B. werden an der Weide gehen Jes. 11, 7. — über sie schicken Menge der Weish. 11, 18. — wir brummen alle, wie die Jes. 59, 11. — zwei B. kamen aus dem Walde und zerrissen die Knaben, die Elisa höhneten 2 Kön. 2, 24.

Bärenfüße, des Thieres Füße waren gleich als Off. Joh. 13, 2.

Baesa, ein Sohn Ahia's aus dem St. Isaschar, Feldherr Nadabs und, nachdem er diesen umgebracht hatte, König in Israel 1 Kön. 15, 27 ff., er war ein gottloser Mann, vertilgte Jerobeams Familie, veranlaßte durch Erbauung der Veste Rama 2 Chr. 16, 1. einen Krieg mit Assa, dem jüdischen Könige und verfiel nach 24jähriger Regierung mit seinem ganzen Hause durch Simri's Hand demselben Geschick, das er einst dem Hause Jerobeams bereitet hatte 1 Kön. 16, 10. 21, 22.

Baeseja, Vater Michaels 1 Chr. 7, 40.

Bagoa, Kämmerer des Holofernes Jud. 12, 11. 13. 13, 2. 14, 13.

Bahn, auf dem Gefilde eine ebene Jes. 40, 3. — bleibe auf der rechten Spr. 2, 20. — dein guter Geist führe mich auf ebener Ps. 134, 10. — der Herr macht B. in starken Wassern Jes. 43, 16. — des Schiffes B. in der Fluth Weish. 5, 10. — es wird zu der Zeit eine B. sein von Aegypten in Assyrien Jes. 19, 3. — ich setze meinen Fuß auf seine Hiob 23, 11. — ich will dich auf rechter B. leiten Spr. 4, 11. — laß dich nicht verführen auf ihrer (der Ehebrecherin) B. Spr. 7, 25. — leite mich auf richtiger Ps. 27, 11. — machet B. dem, der da sanft herfähret Ps. 68, 5. — machet B., machet B. Jes. 57, 14. 62, 10. — machet eine ebene B. unserm Gott Jes. 40, 3. — machet euch von der B. Jes. 30, 11. — verlassen die rechte Spr. 2, 13. — wer den Herrn fürchtet, der gehet auf rechter Spr. 14, 2. — wer sich nicht sagen läßt, der ist schon auf der B. der Gottlosen Sir. 21, 7.

Bahnen, der Weg des Frommen ist Spr. 15, 19. — meine Pfade sollen geb. werden Jes. 49, 11.

Bahre, legten die Kranken auf A. G. 5, 15.

Bahurim, eine Stadt im St. Benjamin 2 Sam. 3, 16. 16, 5. 17, 18.

Baith, eine moabitische Stadt Jes. 15, 2.

Bakbakar, ein Zimmermann 1 Chr. 10, 15.

Bakbuk, Esr. 2, 51. Neh. 7, 53.

Bakbukja, Neh. 11, 17.

Bala, s. Baela.

Balaam, s. Bileam.

Balak, König der Moabiter, welcher von Bileam verlangte, er sollte Israel fluchen 4 Mos. 22, 2. 3. 5. 24, 10. 27, 7., aber Bileam fluchte nicht, sondern segnete 4 Mos. 23, 11. 24, 10. Jos. 24, 9. vgl. 4 Mos. 31, 16. Off. Joh. 2, 14.

Bald, b. wird kommen zu seinem Tempel der Herr Mal. 3, 1. — ein Gras, das doch b. welk wird Ps. 90, 5. 6. — erhöre mich b. Ps. 102, 3. — es reuet ihn b. der Strafe Joel 2, 13. — ja, ich komme b. Off. Joh. 22, 20. — sei willfertig deinem Widersacher b. Matth. 5, 25. — siehe, ich komme b. Off. Joh. 3, 11. 22, 7. 12.

Baleath, Stadt im St. Dan 1 Kön. 9, 18.

Baledan, Bal Adan, der Vater und Großvater Brodachs führten beide diesen Namen 2 Kön. 20, 12. Jes. 39, 1.

Balken, die B. am Gesperr werden ihnen antworten Hab. 3, 11. — durch Faulheit sinken die Pred. 10, 18. — einen B. nehmen und ihn (den Uebertreter) daran hängen Esr. 6, 11. — in deinem eigenen Auge Matth. 7, 3. 4. Luc. 6, 41. 42. — sie (die Götzen) sind wie die B. im Hause Bar. 6, 19. 54. — ziehe zuerst den B. aus deinem Auge Matth. 7, 5.

Ball, schlagen 2 Macc. 4, 14.

Balsam, der köstliche B., der von Aarons Haupt herabfließt Ps. 133, 3. — der Gerechte schlage mich freundlich, das wird mir so wohl thun als ein B. Ps. 141, 5. — holet mir B. und Seife Sus. 17. — ich salbte dich mit Ezech. 16, 9. — Juda und Israel haben dir B. auf deine Märkte gebracht Ezech. 27, 17. — nimm Specerei, B. — und mache Räuchwerk 2 Mos. 30, 34. 35. — salbet euch mit Amos 6, 6. — sechs Monden mußten die Dirnen des Ahasverus mit B. sich schmücken Esth. 2, 12.

Bamoth, das Jos. 13, 17. Bamoth Baal heißt, war ein Ort an der moabitischen Grenze, der Israel zur Lagerstätte diente 4 Mos. 21, 19. 20.

Banaja, Vater Platja's Ezech. 11, 1. 13.

Band, an Simsons Händen zerschmolzen die Richt. 15, 14. — aller B. wurden los A. G. 10, 26. — ausgenommen diese A. G. 26, 29. — aus meinen B. Zuversicht gewonnen Phil. 1, 14. — B. und Trübsal warten meiner A. G. 20, 23. — den ich gezeuget in meinen B. Philem. 10. — der Höllen B. umfingen mich Ps. 18, 6. 2 Sam. 22, 6. — der sieben Gestirne Hiob 38, 31. — der Vollkommenheit Col. 3, 14. — des Friedens Eph. 4, 3. — des Orion Hiob 38, 31. — des Wildes Hiob 39, 5. — die fremden Kinder zappeln in ihren Ps. 18, 46. 2 Sam. 22, 46. — du hast immerdar deine B. zerrissen Jer. 2, 20. — du hast meine B. zerrissen Ps. 116, 16. — ein loses B. für einen Gürtel Jes. 3, 24. — ein Weib, dessen Hände B. sind, ist bitterer denn der Tod Pred. 7, 27. — eine Trübsal zuwenden meinen B. Phil. 1, 16. — er zerriß die B. Luc. 8, 29. — es umfingen mich des Todes B. Ps. 18, 5. — etliche haben B. und Gefängniß erlitten Ebr. 11, 36. — ewige B. in Finsterniß Judä 6. — gedenket meiner B. Col. 4, 18. — ich will euch in die B. des Bundes zwingen Ezech. 20, 37. — ihre B. zerriß ich Ps. 107, 14. — in den B. des Evangeliums diente ich Philem. 13. — in den B. verließ sie ihn nicht Weish. 10, 14. — keine Anklage der B. werth A. G. 23, 29.

26, 31. — lasset euer Spotten, daß eure B. nicht härter werden Jes. 28, 22. — lasset uns zerreißen ihre Ps. 2, 3. vgl. Jer. 2, 20. — mache dich los Sion von deinen Jes. 52, 2. — meine B. sind offenbar worden Phil. 1, 13. — Mitleid habt ihr gehabt mit meinen B. Ebr. 10, 34. — seiner Zunge ward los Marc. 7, 35. — sperre dich wider ihre B. nicht Sir. 6, 26. — über welchem ich mich leide bis an die 2 Tim. 2, 9.

Bange, machen, sein, werden: auf Erden wird den Leuten b. sein Luc. 21, 25. — das Verzagen macht bänger, denn die Plage Weish. 17, 13. vgl. Sir. 4, 19. — den Jüngern ward Joh. 13, 22. — die Berge sahen dich und ihnen ward Hab. 4, 10. vgl. 2 Mos. 19, 18. — es ist uns b., daß wir kaum Odem holen Jes. 26, 18. — Jacob ward 1 Mos. 32, 7. — ich will den Leuten b. machen Zeph. 1, 17. — Juda ward 1 Mos. 9, 7. — Mose ward 4 Mos. 11, 10. — Sin soll angst und b. werden Ezech. 30, 16. — um Trost war mir sehr Jes. 38, 17. — uns ist b., aber wir 2 Cor. 4, 8. — wie b. ist mir Klag. 1, 20. — wie einem Weibe Sir. 48, 21. — wie einer Frau Jer. 50, 43. — wie einer Gebärerin Jes. 13, 8. — wie ist mir so Luc. 12, 50.

Bani: 1) ein Gaditer und Held Davids 2 Sam. 23, 36. — 2) Vater Amzi's 1 Chr. 7, 46. — 3) Vater Imri's 1 Chr. 10, 4. — 4) Vater Rehum's Neh. 3, 17. — 5) ein Haupt der Israeliten Neh. 10, 14. — 6) Vater Usi's Neh. 11, 22.

Bank, golden und silbern Esth. 1, 6. 7, 8. — niemand setzt ein Licht unter eine Luc. 8, 16. — von Elfenbein Ezech. 27, 6.

Bann, das Erdreich mit dem B. schlagen Mal. 4, 6. — erfunden werden im Jos. 7, 15. — es ist ein B. unter dir Jos. 7, 13. — es wird kein B. mehr sein Sach. 14, 11. — ich habe Jacob zum B. gemacht Jes. 43, 28. — im B. sein 1 Macc. 14, 45. — in den B. thun Joh. 9, 22. 14, 42. 16, 2. — laß nichts vom B. an deiner Hand 5 Mos. 13, 17. — sie sind im Jos. 7, 12.

Barabbas, der Mörder A. G. 3, 14., den die Juden an Christi Statt von Pilatus sich erbaten Matth. 27, 16. 17. 20. 21. 26. Marc. 15, 7. 11. Luc. 23, 18. Joh. 18, 40.

Baracha, ein Held von dem Geschlecht Sauls 1 Chr. 13, 3.

Baracheel, Vater Elihus Hiob 32, 2.

Barachia, Vater Zacharia's Matth. 23, 35.

Barak, Sohn Abinoam's und Richter Israels, der mit Debora durch Besiegung des cananitischen Feldherrn Sissera sein Volk von schwerem Drucke befreite Richt. 4, 6 ff. 5, 1 ff.

Barasa, eine feste Stadt 1 Macc. 5, 26.

Bared, ein Ort, in der Wüste Sur gelegen, bei welchem der Engel der Hagar erschien 1 Mos. 16, 14.

Barfuß, nackt und b. ging Jesaia Jes. 20, 2. 3. — nackt und b. wird der König zu Assyrien hintreiben das gefangene Aegypten Jes. 20, 4.

Barfüßer, des B. Haus 5 Mos. 25, 10.

Barhumiter, Asmaveth der B. 2 Sam. 23, 31.

Bariah, Sohn Semaja's 1 Chr. 3, 22.

Barjehu, Barjesus, Beiname des Zauberers Elymas, der den Landvogt Sergius Paulus von der Predigt wieder abzuwenden suchte, welche dieser von Barnabas und Paulus nicht vergebens begehrt hatte A. G. 13, 6. 10. 11.

Barkom, einer von den Nethinim Esr. 2, 53. Neh. 7, 55.

Barmherzig, auf daß er b. würde und ein treuer Hoherpriester Ebr. 2, 17. — denke auch nicht, Gott ist sehr Sir. 5, 6. — der Gerechte ist Ps. 37, 21. 26. — der gnädige und b. Herr Ps. 111, 4. — der Herr ist b. und ein Erbarmer Jac. 5, 11. — der Herr ist gnädig und b. Sir. 2, 13. — du bist b., darum sei uns gnädig Jud. 7, 20. — ein b. Mann thut seinem Leibe Gutes Spr. 11, 17. — er ist wohl b., aber er ist auch zornig Sir. 16, 12. — Gott 5 Mos. 4, 31. 2 Chr. 30, 9. Ps. 78, 38. 86, 15. 103, 8. 145, 8. Mich. 7, 8. — Herr, Herr Gott gnädig und b. 2 Mos. 34, 6. Jon. 4, 2. Joel 2, 13. — ich bin b., spricht der Herr Jer. 3, 12. 13. — ich will weder schonen — noch b. sein Jer. 13, 14. — Könige 1 Kön. 20, 31. — seid allesamt gleich gesinnet — b. 1 Petr. 3, 8. — seid b., wie auch euer Vater Luc. 6, 36. — selig sind die Matth. 5, 7. — unser Gott ist Ps. 116, 5. — Weiber Klag. 4, 10. — wohl dem, der b. ist Ps. 112, 5.

Barmherzigkeit, überhaupt: beweise ein jeglicher seinem Bruder Sach. 7, 9. — bleibt ewiglich Sir. 40, 17. — das Leben, B. und Ehre findet der Barmherzige Spr. 21, 21. — dem Nächsten leihen ist ein Werk der Sir. 29, 1. — den Kindern Barsillai sollst du B. beweisen 1 Kön. 2, 7. — der B. und Güte nachjagen Spr. 21, 21. — der die B. an ihm that Luc. 10, 37. — der Gesetzesübertreter muß sterben ohne Ebr. 10, 28. — die ich an dir gethan, thue mir 1 Mos. 21, 23. — ein unbarmherziges Gericht ergeht über die, so nicht B. gethan haben Jac. 2, 13. — eine bessere B. hast du hernach gethan, denn vorhin Ruth 3, 10. — eines Menschen B. geht allein über seine Nächsten Sir. 18, 12. — Esther fand B. vor Ahasverus Esth. 2, 9. 17. — gedenke mein und thue die B. an mir 1 Mos. 40, 14. — gehört mit zu dem Schwersten im Gesetz Matth. 23, 23. — halte B. und Recht Hos. 12, 7. — hilft viel mehr (als blos in der Noth) Sir. 40, 24. — ich habe Wohlgefallen an Matth. 9, 13. — Joas gedachte nicht an die 2 Chr. 24, 22. — ist das deine 2 Sam. 16, 17. — ist nun bei euch — herzliche Liebe und Phil. 2, 1. — reiße deine B. nicht von dem Hause Jonathans 1 Sam. 20, 15. 2 Sam. 9, 7. — thue an mir 1 Mos. 20, 13. — thuet an meines Vaters Hause Jos. 2, 12. — übe mit Lust Röm. 12, 8. — üben ist das rechte Dankopfer Sir. 35, 4. — weigere deinem Nächsten nicht Hiob 6, 14. — wir wollen B. an dir thun Richt. 1, 24. — zur B. kommen Ps. 106, 46. —

— Gottes: als ich B. erlangt habe von dem Herrn, treu zu sein 1 Cor. 7, 25. — auf daß wir B. empfangen, — auf die Zeit Ebr. 4, 16. — dein ist B. und Vergebung Dan. 9, 9. — deine große herrliche B. hält sich hart gegen mich Jes. 63, 15. — der B., Recht und Gerechtigkeit übet Jer. 9, 24. — der dich krönet mit Gnade und Ps. 103, 4. — der Herr hat alle Wohnungen Jacobs ohne B. vertilget Klag. 2, 2. 17. 21. — der Herr hat große B. an ihr (Elisabeth) gethan Luc. 1, 58. — der Herr ist von großer 4 Mos. 14, 18. — der Herr thue an euch Ruth 1, 8. — der uns nach seiner B. wiedergeboren hat 1 Petr. 1, 3. — des Herrn B. ist groß 2 Sam. 24, 14. 1 Chr. 21, 13. — die Barmherzigen werden B. erlangen Matth. 5, 7. — du errettetest sie nach deiner Neh. 9, 28. — du hast an meinem Vater David große B. gethan 1 Kön. 3, 6. — du hast durch deine B. dein

Volk geleitet 2 Mos. 15, 13. — du, mein Gott, — warest von großer B. Neh. 9, 17. Sir. 27, 24. — du regierest alles mit Weish. 15, 1. — du verließest sie nicht in der Wüste nach deiner Neh. 9, 19. — du wollest deine B. groß an mir (Loth) machen 1 Mos. 19, 19. — du wollest deine B. von mir nicht wenden Ps. 40, 12. — durch die herzliche B. unsers Gottes — durch die uns besucht hat der Aufgang Luc. 1, 78. — er denkt der B. und hilft seinen Diener Israel auf Luc. 1, 54. — erzeigte er unsern Vätern Luc. 1, 72. — freuet euch der B. Gottes Sir. 51, 37. — gedenke, Herr, an deine Ps. 25, 6. — gedenke meiner nach deiner Ps. 25, 7. — geht über die ganze Welt Sir. 18, 12. — gelobet sei — der Vater der 2 Cor. 1, 3. — Gott, der da reich ist von Eph. 2, 4. — Gott hält Bund und B. 5 Mos. 7, 9. 12. 1 Kön. 8, 23. 2 Chr. 6, 14. Neh. 1, 5. 9, 32. — Gutes und B. werden mir folgen Ps. 23, 6. — hat Gott seine B. vor Zorn verschlossen Ps. 77, 10. — Herr, deine B. ist groß Ps. 119, 156. — ich allein traue auf deine Jud. 9, 14. — ich bin zu gering aller 1 Mos. 32, 10. — ich ermahne euch durch die Röm. 12, 1. — ich gedachte, Herr, an deine Sir. 51, 11. — ich habe von diesem Volke meinen Frieden weggenommen, samt meiner B. Jer. 16, 5. — ich thue B. an vielen Tausenden, die mich lieb haben 2 Mos. 20, 6. 5 Mos. 5, 10. — ich will euch B. erzeigen Jer. 42, 12. — ich will mich mit dir vertrauen in B. Hos. 2, 19. — jene wollen nicht glauben an die B., die euch widerfahren Röm. 11, 31. — kommt in der Noth zu rechter Zeit Sir. 35, 26. — laß mir deine B. widerfahren Ps. 119, 17. — meine B. ist zu brünstig Hos. 11, 8. — meine B. soll nicht von ihm entwendet werden 2 Sam. 7, 15. 1 Chr. 18, 13. — mir ist B. widerfahren 1 Tim. 1, 13. — mit großer B. will ich dich sammeln Jes. 54, 7. — nach deiner großen B. hast du's nicht gar ausgemacht Neh. 9, 31. — nach seiner B. machte er uns selig Tit. 3, 5. — schone mein nach deiner Neh. 13, 32. — sei gnädig nach deiner großen 4 Mos. 14, 19. — sei mir gnädig nach deiner Ps. 51, 3. — seine B. hat noch kein Ende Klag. 3, 22. — seine B. ist so groß, als er selber ist Sir. 2, 23. Geb. Manass. 6. — seine Heiligen sind in B. Weish. 3, 9. 4, 15. — seines Gefallens B. wolle er uns erzeigen Jud. 8, 14. — thue B. an meinem Herrn Abraham 1 Mos. 24, 12. 14. — währet ewig 2 Chr. 5, 13. 7, 3. 6. 20, 21. Esr. 3, 11. — währet immer für und für Luc. 1, 50. — wartet auf die B. unsers Herrn Jesu Christi Judä 21. — wende dich zu mir nach deiner Ps. 69, 17. — wenn Trübsal da ist, so denkest du an deine Hab. 4, 2. — wer kann seine große B. erzählen Sir. 18, 4. — wer seine Missethat bekennt und läßt, der erlangt B. Spr. 28, 13. — wie ist die B. des Herrn so groß Sir. 17, 28. — wir liegen vor dir — auf deine große B. Dan. 9, 18. Bar. 2, 19. 20.

Barnabas, d. i. ein Sohn des Trostes A. G. 4, 36., hieß eigentlich Joses und war ein Levit von der Insel Cypern; zum Christenthume bekehrt, verkaufte er seinen Acker und legte das Geld zu der Apostel Füßen ebend. 37., in die weitere Zahl der (70) Jünger des Herrn aufgenommen, führte er den bekehrten Paulus zu den Aposteln 9, 27., ward nach Antiochien gesandt 11, 22., ging von da gen Tarsus ebend. 25., von wo er den Paulus mit nach Antiochien nahm und mit ihm daselbst ein Jahr lehrte ebend. 26., von hier ging er mit diesem im Auftrag der Gemeine nach Jerusalem ebend. 30. 12, 25., welche Stadt er mit ihm verließ, um Syrien und Kleinasien zu durchreisen 13, 2. 7. 43 ff. 14, 12. 14. 20., als dieß geschehen, ward er von Antiochien aus mit Paulus abermals nach Jerusalem gesandt 14, 26 ff. 15, 2 ff. 22., trennte sich aber bald nachher von diesem 15, 36 ff. und ging mit Johannes Marcus, um deßwillen er mit Paulus sich entzweit hatte, nach Cypern ebend. 39. vgl. Col. 4, 10. 1 Cor. 9, 6. Gal. 2, 13.

Barsabas: 1) Joseph Barsabas, mit dem Beinamen Just, der mit Matthias von den Eilfen dargestellt ward zur Wahl an Judas Statt, die sie durch das über beide geworfene Loos von Gott entscheiden ließen A. G. 1, 23—26. — 2) Judas Barsabas, ein Lehrer der Gemeine zu Jerusalem, der zugleich mit Paulus und Barnabas nach Antiochien abgeordnet ward A. G. 15, 22.

Barsillai: 1) ein Gileaditer von Roglim, der David aufnahm, da er vor Absalom floh 2 Sam. 17, 27., wofür nach seinem Wunsche sein Sohn Chimeham von David, der ihm gern dankbar sein wollte, belohnt ward 19, 31—40. vgl. 1 Kön. 2, 7. — 2) der Vater Adriels 1 Sam. 18, 19. 2 Sam. 21, 8. — 3) ein Priester in Israel, der eine der Töchter des Barsillai von Roglim zum Weibe genommen hatte Esr. 2, 61. Neh. 7, 63.

Bart, achtzig Männer von Sichem hatten ihre B. abgeschoren Jer. 41, 5. — alle B. werden abgeschoren sein Jer. 48, 37. — aller B. ist abgeschoren Jes. 15, 2. — ausraufen Esr. 9, 3. — aussätziger Grind des B. 3 Mos. 29, 30. — Balsam, der herabfließt in seinen (Aarons) B. Ps. 133, 2. — bleibet bis euer B. wachse 2 Sam. 10, 5. — der Geifer floß dem David in seinen 1 Sam. 21, 13. — der Priester durfte seinen B. nicht abscheeren 3 Mos. 21, 5. — der vom Aussatz Gereinigte mußte seinen B. abscheeren 3 Mos. 14, 9. — die Priester scheeren den B. ab Bar. 6, 30. — ergreifen beim 1 Sam. 17, 35. — halb bescheeren 2 Sam. 10, 4. — Joab faßte Amasa bei dem 2 Sam. 20, 9. — nicht abscheeren 3 Mos. 19, 27. — nicht reinigen 2 Sam. 19, 24. — nimm ein Schwert und fahre damit über Ezech. 5, 1. — schäbig am 3 Mos. 13, 29. — wird der Herr abnehmen Jes. 7, 20.

Barte, hauen mit Beilen und Ps. 74, 6.

Bartholomäus, einer der zwölf Apostel des Herrn Matth. 10, 3. Marc. 3, 18. Luc. 6, 14. A. G. 1, 13., gebürtig aus Cana in Galiläa, wird von Johannes (1, 45 ff.) Nathanael genannt.

Bartimäus, ein Blinder, Timäi Sohn, den Jesus sehend machte Marc. 10, 46. 52.

Baruch: 1) Sohn Neria's Jer. 32, 12., ein Freund Jeremias, dessen Reden er zweimal in ein Buch schrieb Jer. 36, 4. 17. 27. 32. vgl. Jer. 43, 3. 6. — 2) ein Sohn Sabai's Neh. 3, 20.

Basan, ein sehr fruchtbarer Landstrich 4 Mos. 21, 33. 32, 33., jenseit des Jordan, der dem halben St. Manasse zugetheilt ward 5 Mos. 3, 13. Jos. 13, 30. 21, 6. 22, 7. 1 Chr. 5, 30., nachdem Israel den amoritischen Fürsten Og, der es früher als selbständiges Königreich besessen, überwunden hatte 5 Mos. 1, 4. 3, 1 ff. 4, 43. Jos. 9, 10. 12, 4. 5. 13, 11. 12. 30. 31. Ps. 135, 11. 136, 20.— —: auf Carmel und B. weiden Jer. 50, 19. Mich. 7, 14. — B. und Carmel ist öde Jes. 33, 9. — B. und Carmel verschmachten Nah. 1, 4. — der Tag des Herrn wird gehen über alle Eichen in Jes.

2, 13. — Hasael schlug Gilead und B. 2 Kön. 10, 33. — heulet, ihr Eichen B. Sach. 11, 2.

Baschama, Stadt in Gilead, wo der Hohepriester Jonathan getödtet ward 1 Macc. 13, 23.

Base, du sollst deines Bruders Weib nicht nehmen, denn sie ist deine 3 Mos. 18, 14.

Baseck, eine Stadt 1 Sam. 11, 8.

Basilisk, eine giftige Schlange, aus der Wurzel der Schlange wird ein B. kommen Jes. 14, 29. — B.-Eier brüten Jes. 59, 5. — ich will B. unter euch senden Jer. 8, 17. — in die Höhle des B. seine Hand stecken Jes. 11, 8.

Basmath: 1) eine Tochter Elon's und Esau's Weib 1 Mos. 26, 34. — 2) eine Tochter Ismaels und Esau's Weib, die ihm den Reguel gebar 1 Mos. 36, 3. 4. 10. — 3) eine Tochter Salomo's 1 Kön. 4, 15.

Baß (besser, wohl, sehr), als wolltet ihr ihn b. verhören A. G. 23, 15. — das wird dem Herrn b. gefallen Ps. 69, 23. — daß mir desto b. gehe 1 Mos. 12, 13. — es geräth zuweilen eine Tochter b. Sir. 36, 13. — Jehu will Baal b. dienen 2 Kön. 10, 18. — schöner und b. bei Leibe Dan. 1, 15. — seinem Herrn b. Gefallen thun 1 Sam. 29, 4. — wir wollen dich b. plagen 1 Mos. 19, 9.

Bast, Seile von frischem Richt. 16, 7. 8.

Bastart, so seid ihr B. und nicht Kinder Ebr. 12, 8.

Bath, Maaß für flüssige Sachen, Oel und Wein Esr. 7, 22. 2 Chr. 2, 10., wovon zehn einen Homer betrugen und das dem Epha, einem Maaße für trockene Sachen, gleich kam Ezech. 45, 11. — das eherne Meer faßte 2000 B. 1 Kön. 7, 26. vgl. 2 Chr. 4, 5.

Bathrabbim, deine Augen sind wie die Teiche Hesbon, am Thor B. Hohel. 7, 4.

Bathseba, Tochter Eliam's und Uria's Weib 2 Sam. 11, 3., mit welcher David die Ehe brach ebend. 4. Ps. 51, 2. und ein Kind zeugte 2 Sam. 11, 27., das verstarb 2 Sam. 12, 15. 18; ward Davids Eheweib und gebar ihm Salomo ebend. 24. Matth. 1, 6. vgl. 1 Kön. 1, 11 ff. 2 Kön. 2, 13 ff.

Bau, auf welchem der ganze B. in einander gefügt Eph. 2, 21. — den Weinstock halte im B. Ps. 80, 16. — der B. ihrer Mauern war Jaspis Off. Joh. 21, 18. — des Hauses Gottes 2 Chr. 24, 27. — einen B. von Gott erbauet 2 Cor. 5, 1. — siehest du allen diesen großen Marc. 13, 2. — welch ein B. ist das Marc. 13, 1.

Bauch, alles, was zum Munde eingeht, das geht in den Matth. 15, 17. Marc. 7, 19. — auf deinem B. sollst du gehen 1 Mos. 3, 14. — das Büchlein wird dich im B. grimmen Off. Joh. 10, 9. 10. — der Ehebrecherin B. schwoll 4 Mos. 5, 21. 22. 27. — der Gottlosen B. hat nimmer genug Spr. 13, 25. — die Creter sind — faule B. Tit. 1, 12. — die Speise ist verordnet dem 1 Cor. 6, 13. — du sollst deinen B. damit (mit deinem Briefe) füllen Ezech. 3, 3. — Ehud stach dem Eglon das Schwert in den Richt. 3, 21. 22. — Gott wird die verschlungenen Güter aus seinem (des Gottlosen) B. stoßen Hiob 20, 15. — ich schrie aus dem B. der Hölle Jon. 2, 3. — ihr B. bringt Fehl Hiob 15, 35. — in des Wallfisches B. war Jona Jon. 2, 1. Matth. 12, 40. — ist verordnet der Speise 1 Cor. 6, 13. — mein B. ist verfallen vor Trauer Ps. 31, 10. — mein B. ist wie der Most Hiob 32, 18. 19. — nimmt allerlei Speise zu sich Sir. 36, 20. — Pinehas stach beide durch den 4 Mos. 25, 8. — sein Vermögen ist im Nabel seines Hiob 40, 11. — seinen B. blähen mit losen Reden Hiob 15, 2. — solche dienen ihrem B. Röm. 16, 18. — unser B. klebt am Erdboden Ps. 44, 26. — was auf dem B. kriegt, sollte Israel nicht essen 3 Mos. 11, 42. — weil ich solches höre, ist mein B. betrübt Hab. 4, 16. — welchen der B. ihr Gott ist Phil. 3, 19. — welchen du den B. füllest mit deinem Schatze Ps. 17, 14. — zu füllen mit Träbern Luc. 15, 16.

Bauchweh, ein unsättiger Fraß hat das Grimmen und Sir. 31, 24.

Bauen, Abraham einen Altar 1 Mos. 12, 7. — Ahab ein elfenbeinernes Haus 1 Kön. 22, 39. — als die lebendigen Steine b. euch zum geistlichen Haus 1 Petr. 2, 5. — also b. du das Land Ps. 65, 10. — Amri b. Samaria 1 Kön. 16, 23. 24. — Arpharad Ecbatana Jud. 1, 1. — Asarjah Elad 2 Kön. 14, 22. — Assa Geba und Mizpa 1 Kön. 15, 22. — Assur Ninive 1 Mos. 10, 11. — auf diesen Felsen will ich meine Gemeine b. Matth. 16, 18. — auf Träume Sir. 34, 7. — aufhören die Städte zu 1 Mos. 11, 8. — Bacchides Thore und hohe Mauern um Jericho 1 Macc. 9, 50. — Baesa Rama 1 Kön. 15, 17. — Cain eine Stadt 1 Mos. 4, 17. — das Feld 1 Mos. 3, 23. — das Land 1 Mos. 2, 5. — daß der Höchste sie (Zion) b. Ps. 87, 5. — David Millo 2 Sam. 5, 9. 1 Kön. 9, 24. — den Acker 1 Mos. 4, 12. 1 Sam. 8, 12. — den Garten Eden 1 Mos. 2, 15. — der den Acker b., soll der Früchte am ersten genießen 2 Tim. 2, 6. — der Gottlose b. sein Haus wie eine Spinne Hiob 27, 18. — der Herr b. ein Weib 1 Mos. 2, 22. — der Propheten Gräber Matth. 23, 29. Luc. 11, 47. — des Herrn Tempel Sach. 6, 12. 13. — des Vaters Segen b. den Kindern Häuser Sir. 3, 11. — deine Knechte wollen gern, daß sie (Zion) geb. würde Ps. 102, 15. 17. — die Altäre Tophet Jer. 7, 31. — die alten Wüstungen Jes. 61, 4. — die Bergkirchen Ezech. 16, 24. 25. 31. — die gefallene Hütte Davids Amos 9, 11. — die Gemeine b. sich A. G. 9, 31. — die ihr Zion mit Blut b. Mich. 3, 10. — die Kinder Juda haben dem Baal Höhen geb. Jer. 19, 5. — die Mauern zu Jerusalem Ps. 51, 20. — die Stadt mit Blut Hab. 3, 12. — dieser Mensch hob an zu Luc. 14, 30. — du sollst geb. heißen Jer. 31, 4. 28. 38. — durch dich soll geb. werden, was lange wüste gelegen Jes. 58, 12. — durch Weisheit wird ein Haus geb. Spr. 24, 3. — ein anderer b. darauf 1 Cor. 3, 10. — ein beständig Haus 1 Sam. 2, 35. — ein jeglicher sehe, wie er darauf 1 Cor. 3, 10. — eine Stadt und Thurm 1 Mos. 11, 4. 5. — einen Thurm in dem Weinberg Jes. 5, 2. — einer den andern 1 Thess. 5, 11. — Eliasib das Schafthor Neh. 3, 1. — es arbeiten umsonst, die daran Ps. 127, 1. — Fremde werden deine Mauern Jes. 60, 10. — gleich einem Manne, der sein Haus auf einen Felsen Matth. 7, 24. 25. Luc. 6, 48. 49. — Gott b. ihnen (den Wehmüttern) Häuser 2 Mos. 1, 21. — Gott wird die Städte Juda Ps. 69, 36. — größere (Scheunen) Luc. 12, 18. — hat seine Zeit Pred. 3, 3. — Hiel Jericho 1 Kön. 16, 34. — ich verkündige dir, daß der Herr dir ein Haus b. will 1 Chr. 18, 10. — ich will — deinen Stuhl Ps. 89, 5. — ich will dich wieder Jer. 31, 4. 28. 38. — ich will euch ansehen, daß ihr geb. — werdet Ezech. 36, 9. — Jerobeam b. Sichem 1 Kön. 12, 25. — Jerusalem ist geb. Ps. 122, 3. — in dreien

Tagen den Tempel Gottes Matth. 26, 61. 27, 40. Marc. 15, 29. — Josaphat b. Schlösser 2 Chr. 17, 12. — Josua Thimnathsera Jos. 19, 50. — Jotham das hohe Thor am Hause des Herrn 2 Kön. 15, 35. 2 Chr. 27, 3. — Israel Kirchen Hos. 8, 14. — Manasse Höhen 2 Kön. 21, 3. — nicht auf einen fremden Grund Röm. 15, 20. — Noah dem Herrn einen Altar 1 Mos. 8, 20. — ob ich aus ihr (der Magd) mich b. möge 1 Mos. 16, 2. — Pharao b. Pithon und Raemses 2 Mos. 1, 11. — plötzlich rede ich — daß ich's b. wolle Jer. 18, 9. — Rahel und Lea, die das Haus Jacobs geb. haben Ruth 4, 11. — Salomo b. ihm ein Haus 1 Kön. 7, 1. A. G. 7, 47. — Salomo das Haus des Herrn 1 Kön. 5, 5. 1 Chr. 22, 2. 2 Chr. 2, 1. 3, 1. — sein Feld in Frieden 1 Macc. 14, 8. — sein Haus auf Sand Matth. 7, 26. Luc. 6, 49. — sein Haus mit andrer Leute Gut Sir. 21, 9. — sein Haus mit Sünden Jer. 22, 13. — sein Heiligthum hoch Ps. 78, 69. — seine Gemächer mit Unrecht Jer. 22, 13. — sie pflanzten, sie b. Luc. 17, 28. — sie werden Häuser Zeph. 1, 13. Amos 5, 11. — sie (die Falschen) werden zerbrechen und nicht Ps. 28, 5. — so jemand auf diesen Grund b. Gold, Silber ꝛc. 1 Cor. 3, 12. — solltest du mir ein Haus 2 Sam. 7, 5. — Usia b. Eloth 2 Chr. 26, 2. — was ist's für ein Haus, das ihr mir Jes. 66, 1. — Weinberge 5 Mos. 28, 39. — wenn einer b. und der andere zerbricht Sir. 34, 28. — wenn er zerbricht, so hilft kein Hiob 12, 14. — wenn ich das Gesetz, so ich zerbrochen, wiederum Gal. 2, 18. — wer seinen Acker b., wird Brots die Fülle haben Spr. 12, 11. 28, 19. Sir. 20, 30. — wirst du dich bekehren —, so wirst du geb. Hiob 22, 23. — wo der Herr nicht das Haus b., so arbeiten umsonst Ps. 127, 1.

Bauer, an B. gebrach's in Israel Richt. 5, 7. — ich will deine B. und Joch zerschmeißen Jer. 51, 23. — man sage von der Gerechtigkeit seiner B. Richt. 5, 11.

Baufällig, soll gebessert werden, was b. ist 2 Kön. 12, 5—8. 12. 14. 2 Chr. 34, 10.

Baufeld, das B. war eine Wüste Jer. 4, 26.

Bauleute, da die B. den Grund legten Esr. 3, 10. — der Stein, den die B. verworfen Ps. 118, 22. Matth. 21, 42. Marc. 12, 10. Luc. 20, 17. A. G. 4, 11. 1 Petr. 2, 7. — die B. haben dich auf's allerschönste zugerichtet Ezech. 27, 4. — Hiram's B. hieben Holz und Steine aus 1 Kön. 5, 18. vgl. 2 Kön. 22, 6. 2 Chr. 34, 11. — Salomo's B. bereiteten Holz und Steine 1 Kön. 5, 18. vgl. 2 Kön. 22, 6. 2 Chr. 34, 11. — sie haben die B. gereizet Neh. 4, 5.

Baum, Abraham pflanzte B. zu Bersaba 1 Mos. 21, 23. — Adam versteckte sich unter die 1 Mos. 3, 8. — Ahas räucherte unter allen grünen 2 Kön. 16, 4. 2 Chr. 28, 4. — alle B. auf dem Felde sind verdorret Joel 1, 12. — alle B. zu Ruthen machen Ezech. 21, 10. — Altäre bei den grünen Jer. 17, 2. — an der Frucht erkennt man den Matth. 12, 33. Luc. 6, 44. — auf welchen Ort der B. fällt, da wird er liegen Pred. 11, 3. — beben vom Winde Jes. 7, 2. — beleidigen keinen B. Off. Joh. 9, 4. — beschädigen nicht die Off. Joh. 7, 3. — das dritte Theil der B. verbrannte Off. Joh. 8, 7. — der B., den du gesehen hast, das bist du Dan. 4, 17. — der Gerechtigkeit Jes. 61, 3. — der Hagel zerbrach alle B. auf dem Felde 2 Mos. 9, 25. — der Mensch breche auch von dem B. des Lebens 1 Mos. 3, 22. — des Erkenntnisses Gutes und Böses 1 Mos. 2, 9. — des Lebens 1 Mos. 2, 9. — die andern hieben Zweige von den B. Matth. 21, 8. — die B. des Herrn stehen voll Safts Ps. 104, 16. — die B. gingen hin, daß sie einen König über sich salbeten Richt. 9, 8. 9. 10. 12. 14. 15. — die Erde lasse aufgehen fruchtbare 1 Mos. 1, 11. 12. 29. 2, 5. 9. — die Frucht der Gerechtigkeit ist ein B. des Lebens Spr. 11, 30. — die ihr laufet unter alle grüne Jes. 57, 5. — du sollst essen von allerlei 1 Mos. 2, 16. 17. — ein B. hat Hoffnung, wenn er schon abgehauen ist Hiob 14, 7. — ein fauler Matth. 7, 17. 18. — ein guter Matth. 7, 17. 18. — ein lustiger 1 Mos. 3, 6. — eine heilsame Zunge ist ein B. des Lebens Spr. 15, 4. — er gehet unter die B. im Walde Jes. 44, 14. — es ist die Axt dem B. schon an die Wurzel gelegt Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. — es stand ein B. mitten im Lande Dan. 4, 7. — fällen 2 Kön. 3, 19. 25. — Hagar warf den Knaben unter einen 1 Mos. 21, 15. — Haman und seine Söhne hängte man an den B. Esth. 7, 10. 9, 13. 25. — Heuschrecken sollen alle grünen B. fressen 2 Mos. 10, 5. 15. — ich bin ein dürrer B. Jes. 56, 3. — ich sehe Menschen gehen als sähe ich Marc. 8, 24. — ihr sollt nicht essen von allerlei 1 Mos. 3, 1. — Josua hing fünf Könige an fünf B. Jos. 10, 26. — Israel ging unter alle grüne Jer. 3, 6. — Israel soll keinen Hain von B. pflanzen bei dem Altar des Herrn 5 Mos. 16, 21. — kahle, unfruchtbare Judä 12. — lasset jauchzen alle 1 Chr. 17, 33. — lasset rühmen alle Ps. 96, 12. — lehnet euch unter den 1 Mos. 18, 4. — lobet den Herrn ihr fruchtbaren Ps. 148, 9. — Maien von den Marc. 11, 8. — meine Hoffnung hat er ausgerissen wie einen Hiob 19, 10. — Salomo redete von den 1 Kön. 4, 33. — sehet an den Feigenbaum und alle Luc. 21, 29. — setzet entweder einen guten Matth. 12, 33. — Weisheit ist ein B. des Lebens Spr. 3, 18. — welcher B. nicht gute Früchte bringt Matth. 3, 10. 19. Luc. 3, 9. — wie die Tage eines B. sind, sollen die Tage sein Jes. 65, 22. — wie ein Apfelbaum unter den wilden Hohel. 2, 3. — wie ein B. gepflanzet an Wasserbächen Ps. 1, 3. — wie ein dürrer B. werden Sir. 6, 3. — wir essen von den Früchten der 1 Mos. 3, 2. — zerbrochen werden wie ein fauler Hiob 24, 20.

Baumeister, als ein weiser 1 Cor. 3, 10. — deine B. werden eilen Jes. 49, 17. — welcher B. und Schöpfer Gott ist Ebr. 11, 10.

Baumöl, lauter 3 Mos. 24, 2.

Bavai, ein Sohn Hanadad's Neh. 3, 18.

Bazekath, Stadt im St. Juda Jos. 15, 39. 2 Kön. 22, 1.

Bazeluth, Esr. 2, 52.

Bazra, Bozra, Hauptstadt der Edomiter, am Jordan gelegen 1 Mos. 36, 33. Jes. 34, 6. 63, 1. Jer. 49, 13. 22. Amos 1, 12. vgl. Jer. 48, 24., wornach die Stadt später in moabitischen Besitz gekommen sein muß.

Bealia, ein Held Davids 1 Chr. 13, 5.

Bealoth, Stadt im St. Juda Jos. 15, 24. vgl. 1 Kön. 4, 16.

Bean, ein Heide, dessen Kinder für ihre Feindschaft gegen die Juden von Judas gestraft wurden 1 Macc. 5, 4. 5.

Bebai, der Kinder B. zogen 623 nach Jerusalem Esr. 2, 11. 8, 11. vgl. Neh. 7, 16.

Beben, das Erdreich Ps. 77, 19. Jes. 13, 13. Jer.

10, 10. Nah. 1, 5. — das Herz wie die Bäume Jes. 7, 2. — das Land b. machen Jer. 50, 34. — dein Brot essen mit Ezech. 12, 18. — der ganze Himmel, das Meer und die Erde Sir. 16, 17. — der Gottlose sein Lebenlang Hiob 37, 1. — der Himmel Joel 2, 10. — die Berge Jes. 5, 25. Jer. 4, 24. — die Erde 2 Sam. 22, 8. Ps. 18, 8. 68, 9. 104, 32. 114, 7. Jer. 49, 21. 50, 46. 1 Macc. 9, 13. — die Götzen in Aegypten Jes. 19, 1. — die Grundfeste der Erde Jes. 24, 18. — die Königreiche b. machen Jes. 14, 16. — die Pfosten Amos 9, 1. — mein Herz Ps. 38, 11. — meine Gelenke Dan. 10, 16. — seine Frucht wird b. wie Libanon Ps. 72, 16.

Bebend, Herz 5 Mos. 28, 65. — Kniee Hiob 4, 4. — Lanzen Hiob 41, 20.

Becher: 1) Sohn Benjamins 1 Mos. 46, 21. 1 Chr. 8, 6. — 2) Sohn Ephraims, von dem die Becheriter stammen 4 Mos. 26, 35.

Becher, der, aus feinem Golde 2 Mos. 25, 29. — auswendig rein halten Matth. 23, 25. Luc. 11, 9. — das Weib hatte einen goldenen B. in der Hand Off. Joh. 17, 4. — der Herr hat einen B. in der Hand Ps. 75, 9. — dreißig goldene Esr. 1, 10. — es (das Schäflein) trank von seinem 2 Sam. 12, 3. — Josephs silberner 1 Mos. 44, 2. 12. 16. — kalten Wassers Matth. 10, 42. — Pharao's 1 Mos. 40, 11. 13. 21. — reinige das Inwendige am Matth. 23, 26. — tränken mit einem B. Wassers Marc. 9, 41. — voll Weins Jer. 35, 5. — Weins voll Zorns Jer. 25, 15. 17. 28. — zwanzig goldene Esr. 8, 27.

Becheriter, die Abkömmlinge Bechers 4 Mos. 26, 35.

Bechorath, der Vater Zerors 1 Sam. 9, 1.

Becken, ein Tausend silberne Esr. 1, 9. — Hathirsah gab zum Schatz 50 B. Neh. 7, 70. — hundert goldene 2 Chr. 4, 8. — Jesus goß Wasser in ein Joh. 13, 5. — lauter Gold zu 1 Chr. 29, 17. — zum Altar 2 Mos. 38, 3. — zum Auffangen des Opferbluts 2 Mos. 12, 22. 24, 6.

Becker, der oberste B. 1 Mos. 40, 22. 41, 10. — der Schenke und der 1 Mos. 40, 1. vgl. ebend. 5. 16. 22. 41, 10. — ihr B. schläft die ganze Nacht Hos. 7, 6. — Pharao ward zornig über den Amtmann und die B. 1 Mos. 40, 2. — wie ein Backofen, den der B. heizet Hos. 7, 4.

Beckerin, eure Töchter, daß sie — B. seien 1 Sam. 8, 13.

Beckergasse, Brot aus der Jer. 37, 21.

Bedacht, der, wie mit viel größerem Weish. 12, 21.

Bedacht, aus b. Rath — Gottes A. G. 2, 23.

Bedächtig, ein B. hasset es (närrisch zu thun) Spr. 14, 17.

Bedächtiglich, ein kluges Herz handelt b. Spr. 15, 14.

Bedad, der Vater Hadad's 1 Mos. 36, 35. 1 Chr. 1, 46.

Bedan, nach 1 Sam. 12, 11. zwischen Jerubaal (Gideon) und Jephtha aufgeführt, ob in gleicher Eigenschaft wie diese, ist unbestimmt, daher und weil im B. der Richter ein Richter dieses Namens nicht vorkommt, lesen die Einen (LXX u. a.) dafür Barak nach Richt. 4, 9., Andere verstehen darunter Simson nach 1 Chr. 8, 17. vgl. 4 Mos. 32, 41., noch Andere Jair nach Richt. 10, 3.

Bedecken, Aegypten von Fröschen 2 Mos. 8, 6. — Aegypten von Heuschrecken 2 Mos. 10, 4. 5. 15. — alle Enden des Meeres Hiob 36, 30. — alle hohe Berge vom Wasser der Fluth 1 Mos. 7, 19. 20. — alle ihre Sünde Ps. 85, 3. — Babel mit des Meeres Wellen Jer. 51, 42. — Bachweiden b. ihn Hiob 40, 17. — das Fleisch der Schaam der Priester 2 Mos. 28, 42. — das Gebüsch ihn mit Schatten Hiob 40, 17. — das Land Jer. 46, 8. — das Meer ihre Feinde Ps. 78, 53. — das Schifflein mit Wellen Matth. 8, 24. — das Volk das Angesicht der Erde 4 Mos. 22, 5. 11. — das Wasser Wagen und Reiter 2 Mos. 14, 28. 15, 5. 10. Jos. 24, 7. — das Weib soll ihr Haupt 1 Cor. 11, 6. — deine Schaam Ezech. 16, 8. vgl. Hos. 2, 9. — den Weg vor dem Menschen Hiob 3, 23. — der Aussatz das ganze Fleisch 3 Mos. 13, 13. — der Aussatz die ganze Haut 3 Mos. 13, 12. — der Mann soll sein Haupt nicht 1 Cor. 11, 7. — der Staub dich Ezech. 26, 10. — des Herrn Altar mit einem Sack Jud. 4, 8. — dich unter den Schatten meiner Hände Jes. 51, 16. — die Cherubim mit Flügeln den Gnadenstuhl 2 Mos. 25, 20. 2 Chr. 5, 8. — die Lade 1 Kön. 8, 7. 1 Chr. 29, 18. — die Menge der Kameele wird dich Jes. 60, 6. — die Menge der Sünden Jac. 5, 20. — die Nackenden mit deinen Kleidern Tob. 4, 17. — die Schande unsers Angesichts Jer. 51, 51. — die Sünde Ps. 32, 1. — die Wasserfluth dich Hiob 22, 11. — Dunkel die Völker Jes. 60, 2. — ein Licht mit einem Gefäß Luc. 8, 16. — eine Wolke den Berg (Sinai) 2 Mos. 24, 15. — eine Wolke die Hütte des Stifts 2 Mos. 40, 34. — eine Wolke Israel 4 Mos. 9, 15. 16. 16, 42. — Finsterniß das Erdreich Jes. 60, 2. — große Wasser dich Ezech. 26, 19. — ich kann meine Zähne mit der Haut nicht Hiob 19, 20. — ihr Berge b. uns Hos. 10, 8. — mit dem Schatten seiner Hand Jes. 49, 2. — mit Hohn Ps. 89, 46. — mit Kleidern (David) 1 Kön. 1, 1. — mit Säcken 1 Chr. 22, 16. — mit zwei Flügeln ihren Leib Ezech. 1, 11. 23. — Nebel vom Räuchwerk den Gnadenstuhl 3 Mos. 16, 13. — Schilf mein Haupt Jon. 2, 6. — sein Name bleibt in Finsterniß b. Pred. 6, 4. — selig die, welchen ihre Sünde Röm. 4, 7. — uns mit Finsterniß Ps. 44, 20. — Wachteln das Heer 2 Mos. 16, 13. — wie eine Wolke das Land Ezech. 38, 9. — wie mit Wasser des Meeres Jes. 11, 9.

Bedellion, ein wohlriechendes Harz von bitterm Geschmack 1 Mos. 2, 12. 4 Mos. 11, 7.

Bedenken, bei mir Weish. 8, 17. — euch nicht zuvor Marc. 13, 11. — ihr wisset nichts, b. auch nichts Joh. 11, 40. — lehre uns b., daß wir sterben müssen Ps. 90, 12. — nicht erst hernach Hiob 33, 14. — nicht recht Jon. 2, 4. — sein Leben gering Phil. 2, 30. — was Amalek Israel that 1 Sam. 15, 2. — was deine Hand und dein Rath zuvor A. G. 4, 28. — was der Herr über ihn (den Weisen) b. Weish. 4, 17. — was du thust, so b. das Ende Sir. 7, 40. — zu dieser deiner Zeit Luc. 19, 42. — zuvor, ob's gut sei Sir. 37, 9.

Bedeuten, des Pharao Traum 1 Mos. 41, 32. — die (Taufe) durch jenes (die Rettung in der Arche) b. ist 1 Petr. 3, 21. — die Worte b. etwas Gal. 4, 24. — nichts Böses 2 Macc. 5, 4. — nichts Gutes 2 Macc. 14, 30. — was der Traum Dan. 4, 3. 4. 6. 15. — was die Schrift an der Wand Dan. 5, 7. 12. 26. 7, 16. 24. — was jener Wesen b. Hiob 21, 29. — was sie b. und lehren Sir. 39, 2. — was uns das b., das du thust Ezech. 24, 16.

Bedeutung, eines jeglichen Traum hatte seine 1 Mos. 40, 5.

Bedia, einer von den Kindern Bani Esr. 10, 35.

Bedrängen, dein Bruder, der b. ist 5 Mos. 15, 11. — ihre Feinde Jer. 19, 9. — tödte mich, denn ich (Saul) bin 2 Sam. 1, 9.

Bedräuen, bedrohen, das Volk die Blinden Matth. 20, 31. — die Jünger die jüdischen Mütter Luc. 18, 15. — Jesus den Wind und das Meer Matth. 8, 26. — die Blinden 9, 30. — die Geheilten 12, 16. — die Jünger Luc. 9, 55. — die Teufel Matth. 17, 18. Marc. 1, 25. Luc. 4, 41. — die Teufel und unsauberen Geister Marc. 3, 12. 9, 25. — laßt uns ernstlich sie A. G. 4, 17.

Bedürfen, auf daß ihr ihrer (die draußen sind) keines b. 1 Thess. 4, 12. — der Buße nicht Luc. 15, 7. — der Herr b. ihrer Matth. 21, 3. Marc. 11, 3. — die Furcht des Herrn b. keiner Hilfe Sir. 40, 27. — du b. nicht, daß dich jemand frage Joh. 16, 30. — es ist besser, daß deine Kinder deiner Sir. 33, 22. — euer himmlischer Vater weiß, daß ihr deß alles Matth. 6, 32. Luc. 12, 30. — euer Vater weiß, was ihr Matth. 6, 8. — ich b. wohl, daß ich von dir getauft werde Matth. 3, 14. — Jesus b. nicht, daß jemand Zeugniß gebe von einem Menschen Joh. 2, 25. — keines Raths Sir. 42, 22. — Rath Sir. 9, 21. — Trost Sir. 1, 19.

Beelzebub, die Teufel austreiben durch Matth. 12, 24. 27. Marc. 3, 22. Luc. 11, 15. 18. — haben sie den Hausvater B. geheißen, wie viel mehr Matth. 10, 25. — S. Baal-Sebub.

Beera: 1) ein Sohn Baals 1 Chr. 6, 6. — 2) ein Sohn Zophah's 1 Chr. 8, 37.

Beerben, auf eure Kinder nach euch 1 Chr. 29, 8. Esr. 9, 12. — den Segen 1 Petr. 3, 9. — ein Gut Ruth 4. 7. vgl. ebend. 4, 6.

Beere, daß zwei oder drei B. bleiben Jes. 17, 6. — die abgefallenen B. auflesen 3 Mos. 19, 10. — ihre B. sind reif Off. Joh. 14, 18. — ihre Trauben hatten bittere 5 Mos. 32, 32. — nehmen und zerdrücken 1 Mos. 40, 11.

Beeroth: 1) eine Lagerstätte (Brunnen der Söhne Jakan) der Israeliten in der Wüste 5 Mos. 10, 6. — 2) eine Stadt der Gibeoniten Jos. 9, 17., die dem Stamme Benjamin ertheilt ward Jos. 18, 25. 2 Sam. 4, 2. vgl. Esr. 2, 25. Neh. 7, 29., daher die Beerothiter 2 Sam. 4, 2. 3.

Beestrah, Levitenstadt im St. Manasse Jos. 21, 27.

Befehl, aus B. des ewigen Gottes Röm. 16, 26. — ausschreien lassen den B. des Königs Jon. 3, 7. — Cornelius hat einen B. empfangen A. G. 10, 22. — daß ist mein Schatz, daß ich deine B. halte Ps. 119, 56. — den heimlichen B. nicht verbergen Tob. 12, 11. — der B. Gottes geschah zu Johannes Luc. 3, 2. — des Herrn B. übergehen 1 Sam. 15, 24. — die B. des Herrn sind richtig Ps. 19, 9. — du hast geboten, fleißig zu halten deine Ps. 119, 4. — er wird seinen Engeln über dir B. thun Matth. 4, 6. — erlöse mich, so will ich halten deine Ps. 119, 134. — fliegt der Adler aus deinem Hiob 39, 30. — geschehen ohne des Herrn B. Klag. 3, 37. — ich begehre deiner Ps. 119, 40. — ich habe erwählt deine ebend. 173. — ich halte deine ebend. 69. 100. 168. — ich halte mich zu denen, die deine B. halten ebend. 63. — ich lasse deine B. nicht ebend. 87. — ich halte stracks alle deine ebend. 128. — ich liebe deine ebend. 159. — ich irre nicht von deinem ebend. 110. — ich rede von deinem ebend. 78. — ich suche deine ebend. 45. — ich will deine B. nimmermehr vergessen ebend. 93. 141. — ihr starken Helden, die ihr seinen B. ausrichtet Ps. 103, 20. — im Traum empfing er (Joseph) B. Matth. 2, 22. — Joseph that B., daß man ihre Säcke füllete 1 Mos. 42, 25. — Joseph that B. von seinen Gebeinen Ebr. 11, 22. — Josua richtete den B. aus 1 Macc. 2, 55. — mit Freuden thun sie (die wilden Thiere) seinen Sir. 39, 37. — mit Macht und B. von den Hohenpriestern A. G. 26, 12. — nicht leben nach Gottes B. Bar. 4, 12. — unterweise mich den Weg deiner Ps. 119, 27. — wer in seinem B. gehet, deß Werk ist recht Spr. 21, 8.

Befehlen, das Amt ist mir 1 Cor. 9, 17. — das Amt seines Worts Sir. 45, 21. — das b. treuen Menschen 2 Tim. 2, 2. — das Recht Ezech. 23, 24. — daß man das Grab bewahre Matth. 27, 64. — daß man mir Cedern haue 1 Kön. 5, 6. — dem Herrn deine Wege Ps. 37, 5. Spr. 16, 3. — dem Herrn die Gemeinden A. G. 14, 23. — der Herr hat mir b., ihm ein Haus zu bauen 2 Chr. 36, 23. — der König hat mir eine Sache 1 Sam. 21, 2. — die Armen b. es dir Ps. 10, 14. — die Gabe, die Mose Matth. 8, 4. — einem jeglichen seinen Nächsten Sir. 17, 12. — er hat seinen Engeln b. über dir Ps. 91, 11. — er wird b. seinen Engeln von dir Luc. 4, 10. — es ist geschehen, was du b. hast, es ist aber noch Raum da Luc. 14, 22. — Gott b. ihnen (den Weisen) im Traum Matth. 2, 12. — Gott sollen ihre Seelen b., die da leiden nach seinem Willen 1 Petr. 4, 19. — hiemit Gott b. 2 Macc. 11, 21. 33. — ich b. euch Gott und dem Worte seiner Gnade A. G. 20, 32. — ich b. meinen Geist in deine Hände Luc. 23, 46. vgl. Ps. 31, 6. — ich habe dir meine Sache Jer. 11, 20. — ich rede, was du Ps. 119, 15. — ich that, wie mir b. war Ezech. 12, 7. 24, 18. — ich weissagte, wie mir b. war Ezech. 37, 7. — Jesus b., man solle ihr (der Tochter des Obersten der Schule) zu essen geben Luc. 8, 55. — Judas b. sich Gott 2 Macc. 13, 14. — mein Volk zu weiden 2 Sam. 7, 7. — Petrus b. sie zu taufen A. G. 10, 48. — Pilatus b., dem Joseph den Leichnam Jesu zu geben Matth. 27, 58. — predige alle Worte, die ich dir Jer. 26, 2. — predigten, das ich ihnen nicht Jer. 29, 23. — thue alles, was ich dir Jer. 50, 21. — weidet die Heerde, so euch b. ist 1 Petr. 5, 2. — welchem viel b. ist, bei dem wird man Luc. 12, 48. — wenn ihr gethan habt, was euch b. war, so sprechet Luc. 17, 6. — wie ihm der Engel b. Matth. 1, 24. — wo ist nun die Heerde, so dir Jer. 13, 20.

Befehlshaber, Pethaja war B. des Königs Neh. 11, 24.

Befestigen, den Berg Sion 1 Macc. 10, 11. — die Burg David 1, 35. — die Gemeinden wurden A. G. 16, 5. — die Mauern Jes. 22, 10. — die Städte im Lande 1 Macc. 9, 50, — die Thüre Hohel. 8, 9. — Gott ist's, der uns 2 Cor. 1, 21. — Hiskia Millo 2 Chr. 32, 5. — Judas Bethzura 1 Macc. 4, 61. vgl. 6, 7. 26. — Salomo Hamath-zoba 2 Chr. 8, 3. — Simon viele Städte 1 Macc. 13, 33. — zwischen uns und euch ist eine große Kluft Luc. 16, 26.

Befestigungen, mächtig vor Gott, zu verstören die 2 Cor. 10, 4.

Befinden, da b. ich, daß er beschuldigt war A. G. 23, 29. — es b. sich, daß das Gebot mir zum Tode reichete Röm. 7, 10. — falsch b. werden Sir.

4, 22. — gleichwie ihr uns zum Theil b. habt 2 Cor. 1, 14. — ihr werdet uns bis an's Ende also 2 Cor. 1, 13.

Beflecken, das Fleisch Judä 8. — das Land mit Blutschulden Ps. 106, 38. — die Zunge den ganzen Leib Jac. 3, 6. — diese sind's, die mit Weibern nicht b. sind Off. Joh. 14, 4. — eure Finger sind mit Untugend Jes. 59, 3. — eure Hände sind mit Blut Jes. 59, 3. — ihr Gewissen 1 Cor. 8, 7. — seines Nächsten Weib Ezech. 18, 6. 11. 15. — von dem Unflath des Narren b. werden Sir. 22, 15.

Befleckt, Rock des Fleisches Judä 23.

Befleckung, des Fleisches und des Geistes 2 Cor. 7, 1.

Befleißigen, b. dich Gott zu erzeigen einen rechtschaffenen Arbeiter 2 Tim. 2, 15. — sich des Saufens Jes. 5, 11.

Befragen, sich, die Libertiner und Cyrener mit Stephanus A. G. 6, 9. — die Pharisäer mit Jesu Marc. 8, 11. — die Schriftgelehrten mit den Jüngern Marc. 12, 28. — Paulus mit den Griechen A. G. 9, 29.

Befreien, bestehet in der Freiheit, damit uns Christus b. hat Gal. 5, 1.

Befremden, das b. sie, daß ihr nicht mit ihnen laufet 1 Petr. 4, 4. — lasset euch die Hitze — nicht ebend. 12.

Befreunden, Hemor wünscht sich mit Israel zu b. 1 Mos. 34, 9. — Josaphat b. sich mit Ahab 2 Chr. 18, 1. — Israel soll sich mit den Heiden nicht b. 5 Mos. 7, 3. — Salomo b. sich mit Pharao 1 Kön. 3, 1.

Befrieden, der König ließ den Ort b. 2 Macc. 1, 34.

Begaben, damit (10 Pfund Silbers) ihn der König b. hatte Tob. 1, 16. — mit ewigem Namen Sir. 15, 6. — mit Gold 1 Macc. 2, 18.

Begängniß, der Todten B. Bar. 6, 31.

Begeben, du weißt nicht, was heute sich b. mag Spr. 27, 1. — euch Gott Röm. 6, 13. — eure Glieder zum Dienst Röm. 6, 19. — eure Leiber zum Opfer Röm. 12, 1. — mich mit dir in einen Bund Ezech. 16, 8. — nicht der Sünde eure Glieder Röm. 6, 13. — sich in das Wasser 1 Macc. 9, 48. 16, 6. — welchem ihr euch b. zu Knechten Röm. 6, 16.

Begegnen, Absalom b. den Knechten Davids 2 Sam. 18, 9. — alles, was ihm b., ist eitel Pred. 11, 8. — Arme und Reiche b. einander Spr. 29, 13. — da b. ihnen Jesus Matth. 28, 9. — das soll ihnen b. für ihre Hoffart Zeph. 2, 10. — deines Feindes Ochsen oder Esel 2 Mos. 23, 4. — den Fröhlichen Jes. 64, 5. — die Engel Gottes dem Jacob 1 Mos. 32, 1. — die Hitze, so euch 1 Petr. 4, 12. — ein Bär b. ihm Amos 5, 19. — ein Feldteufel dem andern Jes. 34, 14. — ein Haufe Propheten 1 Sam. 10, 5. — ein Mann aus der Stadt b. Jesu Luc. 8, 27. — ein Unfall Spr. 28, 22. vgl. 1 Mos. 42, 4. 38. — ein Weib im Hurenschmuck Spr. 7, 10. — eine Botschaft der andern Jer. 51, 31. — eine Magd b. uns A. G. 16, 16. — einem Bären b. ist besser — denn einem Narren Spr. 17, 12. — einem wie dem andern Pred. 9, 2. — erwache und b. mir Ps. 59, 5. — es wird Unglück nicht so nahe sein und uns Amos 9, 10. — Gott dem Bileam 4 Mos. 23, 4. 16. — Güte und Treue einander Ps. 85, 11. — Herr Gott — b. mir heute 1 Mos. 24, 12. — ich will ihnen b. wie ein Bär Hos. 13, 8. — Jesus wußte alles, was ihm Joh. 18, 4. — kein Uebels Ps. 91, 10. — Mose dem Aaron am Berge Gottes 2 Mos. 4, 27. — nicht mit harter Rede Sir. 31, 42. — schicke dich Israel und b. deinem Gott Amos 4, 12. — seine Knechte b. ihm (dem Königischen) Joh. 4, 51. — sie (die Weisheit) b. und giebt sich zu erkennen Weish. 6, 14. 17. Sir. 15, 2. — so dir (Gehasi) jemand b., so grüße ihn nicht 2 Kön. 4, 29. — warum b. doch mir solches Jer. 13, 22. — was der Gottlose fürchtet, das wird ihm Spr. 10, 24. — was ihnen hernach 5 Mos. 32, 29. — was mir daselbst A. G. 20, 22. — wenn dir mein Bruder Esau 1 Mos. 32, 17. — wer nach Unglück ringt, dem wird's Spr. 11, 27. — wird euch ein Mensch b. Marc. 14, 13. — zehn aussätzige Männer Luc. 17, 12.

Begehen, Bosheit Jer. 51, 24. Ezech. 6, 9. — des Bacchus Fest 2 Macc. 6, 7. — die Reinigung des Tempels 2 Macc. 1, 18. — feindselige Werke Weish. 12, 2. — Frevel Richt. 9, 24. Jer. 51, 35. Obad. 10. Hab. 3, 8. 17. — Greuel Ezech. 6, 9. 18, 12. — Herodes b. seinen Jahrestag Matth. 14, 6. — Jahresfeste Sir. 47, 12. — Mann und Weib sich wohl Sir. 25, 2. — Missethat Dan. 9, 7. — Mord 1 Macc. 9, 42. Marc. 15, 7. — Narrheit 1 Mos. 34, 7. — Pharao seinen Jahrestag 1 Mos. 40, 20. — Schande 3 Mos. 20, 12. — solches Fest 2 Mos. 2, 16. — Sünde Jer. 15, 13. 17, 3. — Thorheit 5 Mos. 22, 21. Jos. 7, 15. Hiob 42, 8. Jer. 29, 23. — Uebel Jer. 41, 11. Sir. 23, 3. — Uebertretung Ezech. 18, 22.

Begehr, Begehren, der, das, Hiram gab Salomo nach all seinem 1 Kön. 5, 10. — ich will thun nach all deinem ebend. 8. — mein B. sollst du auch thun ebend. 9. — meine Bitte und Esth. 5, 7. — seines Herzens 1 Sam. 23, 20.

Begehren, alles, was sie (die Königin von Arabien) b. 1 Kön. 10, 13. 2 Chr. 9, 12. — das Wort Gottes zu hören A. G. 13, 7. — dein des Nachts Jes. 26, 9. — deine Gebote Ps. 119, 131. — deinen Namen zu fürchten Neh. 1, 11. — deiner Befehle Ps. 119, 40. — der Engel des Bundes, des ihr Mal. 3, 1. — der Faule b. und kriegt doch nichts Spr. 13, 4. — der Satanas hat euer Luc. 22, 31. — der Tag, des wir Klag. 2, 16. — des Herrn Tag Amos 5, 18. — des Raubes Ps. 17, 12. — des Silbers oder Gold's, so von Götzen ist 5 Mos. 7, 25. — die ihr mein Sir. 24, 25. — die Weisheit Weish. 6, 12. — du sollst nicht b. deines Nächsten Haus rc. 5 Mos. 5, 21. Sir. 41, 26. 27. — ein Bischofamt 1 Tim. 3, 1. — ein Weib ansehen, ihrer zu Matth. 5, 28. — ein Zeichen vom Himmel Marc. 8, 11. Luc. 11, 16. 29. — eines andern Magd Sir. 41, 27. — eines andern Weib Sir. 41, 26. — eines bessern, nämlich eines himmlischen Ebr. 11, 16. — Freude, die du Sir. 14, 14. — große Dinge Jer. 45, 5. — gut Leben Ps. 34, 13. — ich habe euer keines Silber, noch Gold, noch Kleider A. G. 20, 33. — Jesum zu sehen Luc. 9, 9. 19, 3. — keine Morgengabe 1 Sam. 18, 25. — keines Mannes Tob. 3, 17. — meiner Ps. 91, 14. — Menschen-Tag hab' ich nicht Jer. 17, 16. — nicht mehr zu leben Hiob 7, 16. 9, 21. — Salomo zu sehen 1 Kön. 9, 1. 2 Chr. 9, 23. — seinen Bauch zu füllen mit Träbern Luc. 15, 16. — sich zu sättigen von den Brosamen Luc. 16, 21. — unter dem Schatten, des ich Hoh. 2, 3. — viel Dings zu wissen Weish. 8, 8. — was dein Herz 1 Sam. 20, 4. Ps. 20, 5. — was die

Gottesfürchtigen Pf. 145, 19. — Weisheit, wie du Sir. 6, 37. — wenn's aber kommt, das man Spr. 13, 12. — werden b. zu sterben Off. Joh. 9, 6. — zu sehen, das ihr sehet Matth. 13, 17.

Begierde, das Fleisch kreuzigen samt den Lüsten und Gal. 5, 24. — daß meine B. der Allmächtige erhöre Hiob 31, 35. — den Dürftigen ihre B. versagen Hiob 31, 16. — laß dem Gottlosen seine B. nicht Pf. 140, 9. — vor dir ist alle meine Pf. 38, 10.

Begierig, ihr seid b. und erlangets damit nicht Jac. 4, 2. — nach der vernünftigen lautern Milch 1 Petr. 2, 2. — nach ihren Sünden Hos. 4, 8.

Begießen, das Maal mit Oel 1 Mos. 35, 14. — der da pflanzet und der da b., ist einer wie der andere 1 Cor. 3, 8. — ich habe gepflanzt, Apollo hat b. 1 Cor. 3, 6. — wenn der Staub b. wird Hiob 38, 38.

Beginnen, drein zu sehen Ezech. 16, 50. — heiß zu scheinen 1 Sam. 11, 9. — sich zu mehren 1 Mos. 6, 1. — zu rieseln Jes. 30, 13.

Begnügen, an dem, das da ist Ebr. 13, 5. — an eurem Solde Luc. 3, 14. — läßt ihn an dem (Plaudern mit bösen Worten) nicht b. 3 Joh. 10. — sich wohl b. lassen Ebr. 11, 13. — wenn wir Nahrung und Kleider haben, so lasset uns 1 Tim. 6, 8.

Begraben, Abraham b. Sarah 1 Mos. 23, 19. — daselbst liegt Assur b. Ezech. 32, 22. — daß er (Christus) b. sei 1 Cor. 15, 4. — daß man mich b. wird Matth. 26, 12. — David ward b. in der Stadt Davids 1 Kön. 2, 10. vgl. A. G. 2, 29. — den Ananias A. G. 5, 6. — den Leib Jesu Matth. 14, 12. Joh. 19, 40. — der Herr b. Mose im Thale 5 Mos. 34, 6. — der Reiche starb und ward Luc. 16, 22. — die deinen Mann b. haben A. G. 5, 9. — die Erschlagenen und Todten b. er Tob. 1, 20. 21. 2, 3. 12, 13. — die Gottlosen, die b. waren Pred. 8, 10. — er ist b. wie die Gottlosen Jes. 53, 9. — er soll wie ein Esel b. werden Jer. 22, 19. — Esau und Jacob b. Isaak 1 Mos. 35, 29. — Gebeine Josephs Jos. 34, 32. — Gog mit seiner Menge Ezech. 39, 11. — im guten Alter 1 Mos. 15, 15. — im Tode Hiob 27, 5. — in die Erde Sir. 40, 1. — Joseph zog hinauf, seinen Vater zu 1 Mos. 50, 7. 13. — laß die Todten ihre Todten Matth. 8, 22. Luc. 9, 60. — meinen Leib Tob. 4, 3. — mit ihm (Christo) b. durch die Taufe in den Tod Röm. 6, 4. vgl. Col. 2, 12. — Moph wird sie Hos. 9, 6. — Salomo ward b. in die Stadt Davids 2 Chr. 9, 31. — Samuel ward zu Rama b. 1 Sam. 28, 3. — sie sind im Frieden b. Sir. 44, 13. — sie sollen nicht wieder b. werden Jer. 8, 2. — sie sollen weder beklagt noch b. werden Jer. 16, 4. 6. — war niemand, der Pf. 79, 3. — zuvor meinen Vater Matth. 8, 21.

Begräbniß, das Haus des B. meiner Väter Neh. 2, 3. — der Pilger Matth. 27, 7. — einen Ort zum B. geben Ezech. 39, 11. — gieb Almosen — bei dem B. der Frommen Tob. 4, 18. — salben zu meinem B. Marc. 14, 8. — zum Tage meines B. Joh. 12, 7.

Begreifen, das Wort — war ihnen verborgen, daß sie es nicht Luc. 9, 45. — den Allmächtigen mögen sie nicht Hiob 37, 23. — den Dieb Spr. 6, 31. Jer. 2, 26. — die Brüste Ezech. 23, 3. 21. — die Erde mit einem Dreiling Jes. 40, 12. — die Finsterniß haben es (das Licht) nicht Joh. 1, 5. — die Welt würde die Bücher nicht Joh. 21, 25. — ein Weib im Ehebruch b. Joh. 8, 3. 4. — ich gedachte ihm nach, daß ich's b. möchte Pf. 73, 16. — ich kann es nicht Pf. 139, 6. — mein Vater möchte mich 1 Mos. 27, 12. — tritt herzu, mein Sohn, daß ich dich 1 Mos. 27, 21. — welches da sei die Breite und die Länge Eph. 3, 18. — wer kann Gottes große Wunder Sir. 18, 2. 5.

Begürten, b. euch und klaget ihr Priester Joel 1, 13. — deine Lenden Jer. 1, 17. — die Lenden eures Gemüths 1 Petr. 1, 13. — mit einem leinenen Leibrock 2 Sam. 6, 14. — um die Brust Off. Joh. 1, 13.

Behaftet sein, mit einem Fieber Luc. 4, 38. — mit mancherlei Seuchen und Qual Matth. 4, 24. — mit welcherlei Seuche er b. war Joh. 5, 4.

Behalten, acht Seelen 1 Petr. 3, 10. — auf daß du Recht b. in deinen Worten Pf. 51, 6. — auf den Tag des Verderbens Hiob 21, 30. — bis auf den 14. Tag das Osterlamm 2 Mos. 12, 6. — bis morgen das Uebrige 2 Mos. 16, 23. — das Feld Eph. 6, 13. — das Wort meiner Geduld Off. Joh. 3, 10. — dasselbige Horn b. den Sieg Dan. 7, 21. — dein Herz bei meinen Geboten Spr. 3, 1. 7, 2. vgl. 4, 21. 22, 18. — dein Wort in meinem Herzen Pf. 119, 11. — deine Gaben selbst Dan. 5, 17. — deine Wagen den Sieg Hab. 4, 8. — deinen guten Namen Sir. 41, 15. — den Elenden bei Recht Pf. 45, 5. — den guten Wein bisher Joh. 2, 10. — den Jeremias im Gefängniß Jer. 37, 21. — den Paulus A. G. 24, 23. 25, 4. 21. — den Sieg des keuschen Kampfes Weish. 4, 2. — der Gerechte wird seinen Weg Hiob 17, 9. — der seinen Zorn nicht ewiglich Mich. 7, 18. — dich vor der Stunde der Versuchung Off. Joh. 3, 10. — die b. werden in Israel Jes. 4, 2. — die den Sieg b. hatten Off. Joh. 15, 2. — die Engel, die ihr Fürstenthum nicht Judä 6. — die Gebote des Lebens Bar. 3, 9. — die Gebote und Gesetze 5 Mos. 7, 11. — die Güter b. du 1 Mos. 14, 21. — die Hut des Herrn 2 Chr. 13, 11. — die Lehre, wie einen großen Haufen Goldes Sir. 51, 36. — die Kinder des Todes Pf. 79, 11. — die Rechte des Herrn b. den Sieg Pf. 118, 15. — die Rede in meinem Munde Dan. 7, 28. — die Ungerechten zum Tage des Gerichts Judä 9. — du hast mich lebendig Pf. 30, 4. — ein Feuer im Busen Spr. 6, 27. — Erbe, das b. wird im Himmel 1 Petr. 1, 4. — euch fest b. bis an's Ende 1 Cor. 1, 8. — euch in der Liebe Gottes Judä 21. — euer etliche übrig Jer. 15, 11. — euer Geist ganz, samt der Seele und Leib müsse 1 Thess. 5, 23. — Gott b. dasselbige Unglück auf seine (des Gottlosen) Kinder Hiob 21, 19. — guten Rath Spr. 5, 2. — hat seine Zeit Pred. 3, 6. — hättest du ihn (den Acker) doch wohl mögen A. G. 5, 4. — heilige Lehre heiliglich Weish. 6, 11. — Herr, b. ihnen diese Sünde nicht A. G. 7, 59. — ich will ihm ewig b. meine Gnade Pf. 89, 29. — ich will mir sie zu Saamen Hos. 2, 23. — ihre Sünde ist Hos. 13, 12. — im Schweißtuch (das Pfund) Luc. 19, 20. — in der Sündfluth übrig Sir. 44, 18. — in einem feinen guten Herzen Luc. 8, 15. — Maria b. alle diese Worte Luc. 2, 19. — mein Bruder, b., was du hast 1 Mos. 33, 9. — mein Wort Off. Joh. 3, 8. — meine Gebote bei dir Spr. 2, 1. 7, 1. — meine Seele rein Tob. 3, 17. — meine Wege Spr. 8, 32. — meine Worte fest in deinem Herzen Tob. 4, 2. — prüfet alles, das Gute b. 1 Thess. 5, 21. — Reichthum b. zum Schaden

dem, der ihn hat Pred. 5, 12. — sein Faß in Heiligung und Ehren 1 Theſſ. 4, 4. — sein Vater b. diese Worte 1 Moſ. 37, 11. — seine Mutter b. alle diese Worte Luc. 2, 51. — seines Vaters Erbe 4 Moſ. 36, 8. — sie b. das Wort bei sich Marc. 9, 10. — sie haben dein Wort Joh. 17, 6. — sie ließen das Buch b. Jer. 36, 20. — so b. nun und thut's 5 Moſ. 4, 6. 5, 1. 6, 3. 7, 11. 27, 1. — so werden sie beide (Moſt und Schläuche) b. Matth. 9, 17. — so werden wir je vielmehr durch ihn Röm. 5, 9. — unsere Seele im Leben Pſ. 66, 9. — von der Welt unbefleckt Jac. 1, 27. — was darin (in dem Wort der Weiſſagung) geschrieben steht Off. Joh. 1, 3. — welchen b. iſt das Dunkel der Finſterniß Judä 13. 2 Petr. 2, 17. — welchen ihr die Sünden b., denen sind sie Joh. 20, 23. — wenn ich rechten wollte, so b. du doch Recht Jer. 12, 1. — wer iſt weise und b. dies Pſ. 107, 43. — wer sein Leben will b., der wird's verlieren Marc. 8, 35. — wer seinen Weg bewahret, b. sein Leben Spr. 16, 17. — wer sich rächt, dem wird seine Sünde Sir. 28, 1. — werden mich erwürgen und dich b. 1 Moſ. 12, 12. — willſt du das Leben Spr. 23, 2. — zum Feuer am Tage des Gerichts 2 Petr. 3, 7. — zum Gericht des großen Tages 2 Petr. 2, 4. Judä 6. — zum Tage meines Begräbniſſes Joh. 12, 7.

Behängen, den Altar 4 Moſ. 16, 38. 39.

Beharren, bis an's Ende Matth. 10, 22. 24, 13. Marc. 13, 13. — der Gottlose b. nicht Sir. 12, 14. — in deinem Berufe Sir. 11, 21. — in der Sünde Röm. 6, 1. — in diesen Stücken 1 Tim. 4, 16. — was iſt meine Kraft, daß ich möge Hiob 6, 11. — wehe denen, so nicht Sir. 2, 16. — wer darinnen (im vollkommenen Geſetz der Freiheit) b. Jac. 1, 25. — wohl drei Tage b. sie bei mir Matth. 15, 32. Marc. 8, 2. vgl. Luc. 22, 28.

Behauen, dem Baume die Aeſte Dan. 4, 11. — Holz Jeſ. 44, 13. — Steine, die mit keinem Eiſen b. waren Joſ. 8, 31.

Behausung, deine B. versorgen Hiob 5, 24. — der Drachen Jeſ. 43, 13. — der Teufel Off. Joh. 18, 2. — Gottes im Geiſt Eph. 2, 22. — ihre B. müſſe wüſte werden A. G. 1, 20.

Behelfen, sich b. mit anderer Leute Exempel Sir. 32, 21.

Behemoth (Nilpferd) Hiob 40, 10.

Behend, der Geiſt, der b. iſt Weish. 7, 22. — Füße, die b. sind Schaden zu thun Spr. 6, 18. — mache dich b. hinaus A. G. 22, 18. — ſtehe b. auf A. G. 12, 7.

Beherbergen, Engel Ebr. 13, 2. — ihr habt mich Matth. 25, 35. 38. — ihr habt mich nicht Matth. 25, 43.

Beheri, Vater Hosea's Hoſ. 1, 1.

Behilflich, den Reichen dieser Welt gebiete — daß sie — b. seien 1 Tim. 6, 17. 18.

Behüten, auf dem Wege 2 Moſ. 23, 20. — auf's fleißigſte eure Seelen Joſ. 23, 11. — dein Herz mit allem Fleiß Spr. 4, 23. — deine Zunge vor Bösem Pſ. 34, 14. — deinen Ausgang und Eingang Pſ. 121, 8. — der dich b., schläft nicht Pſ. 121, 3. — der euch b. kann ohne Fehl Judä 24. — der Herr b. dich vor allem Uebel Pſ. 121, 7. — der Herr b. alle, die ihn lieben Pſ. 145, 20. — der Herr b. deinen Fuß Spr. 3, 26. — der Herr b. die Einfältigen Pſ. 116, 6. — der Herr segne dich und 4 Moſ. 6, 24. — die Augen des Herrn b. guten Rath Spr. 22, 12. — die Engel dich auf allen deinen Wegen Pſ. 91, 11. — die Erndte treulich und jährlich Jer. 5, 24. — die Fremdlinge Pſ. 146, 9. — die Füße seiner Heiligen 1 Sam. 2, 9. — die Gerechtigkeit b. den Unschuldigen Spr. 13, 6. — die Gläubigen b. der Herr Pſ. 31, 24. — die, so recht thun Spr. 2, 8. — du b. mich zum Haupt unter den Heiden 2 Sam. 22, 44. — fromm und wahrhaftig sein b. den König Spr. 20, 28. — Güte und Treue, die ihn Pſ. 61, 8. — Herr, b. meinen Mund Pſ. 141, 3. — laß deine Güte und Treue mich allewege Pſ. 40, 12. — liebe die Weisheit, so wird sie dich Spr. 4, 6. — mein Leben vor dem grausamen Feinde Pſ. 64, 2. — mich vor Angſt Pſ. 32, 7. — mich vor den frevelhaften Leuten Pſ. 140, 2. — mich vor unverschämten Herzen Sir. 23, 7. — mich vor unzüchtigem Gesichte Sir. 23, 6. — mich, wie einen Augapfel im Auge Pſ. 17, 8. — o daß ich wäre, wie — in den Tagen, da mich Gott Hiob 29, 2. — schlecht und recht das b. mich Pſ. 25, 21. — uns vor diesem Geschlechte Pſ. 12, 8. — Verſtand wird dich Spr. 2, 11. — vor dem fremden Weibe Spr. 7, 5. — warum haſt du nicht b. deinen Herrn 1 Sam. 26, 15. 16. — was fett und ſtark iſt, will ich Ezech. 34, 16. — wie seinen Augapfel 5 Moſ. 32, 10. — wo der Herr nicht die Stadt Pſ. 127, 2.

Beiarbeiter, die B. deſſelben Handwerks A. G. 19, 25.

Beibringen, sie können mir auch nicht b., deß sie mich verklagen A. G. 24, 13. — soll's ihm der nicht b. Hiob 39, 35.

Beide, es, alle b. in einem Geiſte zum Vater Eph. 2, 18. — b. Fäuſte voll mit Mühe und Jammer Pred. 4, 6. — b. Augen (der Reichen und Armen) erleuchtet der Herr Spr. 29, 13. — den Hoffärtigen iſt b. Gott und die Welt feind Sir. 10, 7. — der aus b. eines hat gemacht Eph. 2, 14. — der hat b. den Vater und den Sohn 2 Joh. 9. — der in euch wirket b. das Wollen und Phil. 2, 13. — die Augen des Herrn schauen b. die Bösen und Frommen Spr. 15, 3. — die Auferſtehung der Todten, b. der Gerechten und A. G. 24, 15. — du haſt Gewalt b. über Leben und Tod Weish. 16, 13. — du hilfſt b. Menschen und Vieh Pſ. 36, 7. — du machſt fröhlich b. des Morgens und des Abends Pſ. 65, 9. — ein holdseliger Mensch giebt sie alle b. Sir. 18, 17. — ein hörend Ohr und sehend Auge, die machet b. der Herr Spr. 20, 12. — ein unverletztes Gewiſſen b. gegen Gott und den Menschen A. G. 24, 16. — er segnet b. klein und groß Pſ. 115, 13. — er thut Zeichen — b. im Himmel und Dan. 6, 27. — es sinket in Schlaf b. Roß und Wagen Pſ. 76, 7. — ich bin b. dein Pilgrim und dein Bürger Pſ. 39, 13. — ich bin's b. der erſte und der letzte Jeſ. 41, 4. — kaufet — b. Wein und Milch Jeſ. 55, 1. — mein iſt b. Rath und That Spr. 8, 14. — sein iſt b. Weisheit und Stärke Dan. 2, 20. — unrein iſt b. ihr Sinn und Gewiſſen Tit. 1, 15. — welch eine Tiefe des Reichthums b. der Weisheit und Röm. 11, 33.

Beiderseits, Gemächer, so b. neben dem Thor waren Ezech. 40, 7.

Beikommen, verklaget ihn, ob wir ihm b. mögen Jer. 20, 10.

Beil, der Werkmeiſter macht sie (die Götzen) mit dem B. Jer. 10, 3. — die Schneiden an — B. waren abgearbeitet 1 Sam. 13, 21. — hauen mit Pſ. 74, 6. — schärfen 1 Sam. 13, 20.

Beilage, diese gute B. bewahre 2 Tim. 1, 14. — ich bin gewiß, daß er mir meine B. kann bewahren 2 Tim. 1, 12. — soll man nicht veruntreuen 2 Macc. 3, 15.

Beilegen, hinfort ist mir b. die Krone 2 Tim. 4, 8. — ich (Sara) habe meine Magd dir b. 1 Mos. 16, 5. — um der Hoffnung willen, die euch b. ist im Himmel Col. 1, 5.

Beiliegen, alle — die nicht b. haben 4 Mos. 31, 18. — alle Weiber, die b. haben 4 Mos. 31, 17. — also lag er auch bei mit Rahel 1 Mos. 29, 30. — die Zeit ist hie, daß ich b. 1 Mos. 29, 21. — wenn sie b. sollten Tob. 3, 8.

Bein, an B. gestiefelt Eph. 6, 15. — Belsazar erschrak, daß ihm die B. zitterten Dan. 5, 6. — bist du nicht mein B. und Fleisch 2 Sam. 19, 13. — brachen dem ersten die Joh. 19, 32. — das ist doch B. von meinen B. 1 Mos. 2, 23. — das Wort Gottes dringet hindurch, bis daß es scheidet — Mark und B. Ebr. 4, 12. — daß diese B. leben werden Ezech. 37, 3. — der Herr hat nicht Gefallen an jemandes B. Ps. 147, 10. — diese B. sind das ganze Haus Ezech. 37, 11. — du bist mein B. und mein Fleisch 1 Mos. 29, 14. — du greteteſt mit deinen Ezech. 16, 25. — ein bös Maul zerschmettert B. Sir. 28, 21. — ein Feld, das voller B. lag Ezech. 37, 1. — ein Feuer in meine B. gesandt Klag. 1, 13. — ein Geist hat nicht Fleisch und B. Luc. 24, 39. — eines Todten B. anrühren (macht unrein) 4 Mos. 19, 16. 18. — es ist als ein Mord in meinen B. Ps. 42, 11. — ich möchte alle meine B. zählen Ps. 22, 18. — ihr seid mein B. und Fleisch 2 Sam. 19, 12. — ihr sollt ihm auch kein B. zerbrechen Joh. 19, 36. — ihr verdorreten B. höret Ezech. 37, 4. — ihr zerbrecht ihm auch die Mich. 3, 3. — ihre Haut hängt an den Klag. 4, 8. — mit B. und Adern hast du mich zusammengefügt Hiob 10, 11. — Neid ist Eiter in B. Spr. 14, 30. — seine B. sind wie Marmorsäulen Hoh. 5, 15. — seine B. werden seine Sünden bezahlen Hiob 20, 11. — seine B. werden zerschlagen Hiob 33, 11. — sie brachen ihm (Jesu) die B. nicht Joh. 19, 33. — siehe, wir sind dein B. und Fleisch 1 Chr. 12, 1. — sollet kein B. an ihm (Osterlamm) zerbrechen 2 Mos. 12, 46. 4 Mos. 9, 12. — unsere B. sind verdorret Ezech. 37, 11. — weissage von diesen B. Ezech. 37, 4.

Beinern, Isaschar wird ein b. Esel sein 1 Mos. 49, 14. 15.

Beinharnisch, Goliath hatte eherne B. 1 Sam. 17, 6.

Beinhaus, er wird die Hand nicht ausstrecken in das Hiob 30, 24.

Beisammen, die drei (Geist, Wasser und Blut) sind b. 1 Joh. 5, 8. — in einem Hause b. Spr. 21, 9. 25, 24.

Beischlaf, so aus unehelichem B. geboren werden Weish. 4, 6.

Beischlafen, aus Mannssaamen durch Lust im B. Weish. 7, 2.

Beiseit, beiseits, das Schweißtuch — b. eingewickelt Joh. 20, 7. — die (das Weib mit dem Blutfluß) soll sieben Tage b. gethan werden 3 Mos. 15, 19. — Gehasi legte das Geschenk Naeman's b. im Hause 2 Kön. 5, 24. — Jesus führte sie (drei Jünger) b. auf einen hohen Berg Matth. 17, 1. — ihr Weg gehet b. aus Hiob 6, 18.

Beispiel, daß er vernehme die Lehre der Weisen und ihre B. Spr. 1, 6. — du machst uns zum B. unter den Heiden Ps. 44, 15. — ein B. habe ich euch gegeben Joh. 13, 15. — für ein höhnisch B. Weish. 5, 3.

Beißen, darnach b. er (der Wein) wie eine Schlange Spr. 23, 32. — durch Heuschrecken und Fliegen zu Tode geb. Weish. 16, 9. — feurige Schlangen b. das Volk 4 Mos. 21, 6. 8. 9. Weish. 16, 5. — mein Gewissen b. mich nicht Hiob 27, 6. — so ihr euch unter einander b. Gal. 5, 15. — was soll ich mein Fleisch b. Hiob 13, 14. — wenn ein Schlangenbeschwörer geb. wird Sir. 12, 13.

Beißig, ihre Rosse sind b. denn Wölfe Hab. 1, 8.

Beistand, daß du einem Gottlosen B. thust 2 Mos. 23, 1. — schaffe uns B. in der Noth Ps. 60, 13. — thut ihr (der Phöbe) B. in allem Geschäfte Röm. 16, 2.

Beistehen, auch wird ihm Pharao nicht b. Ezech. 17, 17. — beteten, daß ihnen Gott wollte b. 2 Macc. 10, 16. — der allmächtige Gott st. ihnen b. 2 Macc. 8, 24. vgl. 11, 13. 15, 7. — der dir b. von Mutterleibe an Jes. 44, 2. — der Herr wird ihnen b. Ps. 36, 40. — eile mir b. Ps. 38, 23. vgl. 86, 17. 109, 26. — ein treuer Freund steht fester bei, denn Spr. 18, 24. — Gott st. mir b. Ps. 54, 6. — laß mir deine Hand b. Ps. 119, 173. — mein treuer Geselle st. ihnen b. Phil. 4, 3. — wem st. du b. Hiob 26, 1.

Bekannt, alle Dinge sind ihm (Gott) b. Sir. 23, 29. — der Herr wird den Aegyptern b. werden Jes. 19, 21. — ein Tag, der dem Herrn b. ist Sach. 14, 7. — Gott ist in ihren Pallästen Ps. 48, 4. — Gott ist in Juda Ps. 76, 2. — ich bin b. den Meinen Joh. 10, 14. — ich bin bei euch allenthalben b. 2 Cor. 11, 6. — vor allen Heiden Ezech. 38, 23. — wo Christi Name nicht b. war Röm. 15, 20.

Bekannter, als die Unbekannten und doch b. 2 Cor. 6, 9. — des in Zucht gehaltenen Kindes darf man sich bei den B. nicht schämen Sir. 30, 2. — sie suchten ihn (Jesum) unter den B. Luc. 2, 44.

Bekehren, aus den Heiden zu Gott A. G. 15, 19. — b. du mich, so werde ich b. Jer. 31, 18. — b. euch, so werdet ihr leben Ezech. 18, 32. — das Herz der Kinder zu ihren Vätern Mal. 4, 6. — daß eure Sünden vertilget werden A. G. 3, 9. — daß ich ihnen helfe Matth. 13, 15. Joh. 12, 40. A. G. 28, 27. — den Sünder von dem Irrthum seines Weges Jac. 5, 19. 20. — denen, die sich b. von den Sünden, wird ein Erlöser kommen Jes. 59, 20. — der Gottlose von allen seinen Sünden Ezech. 18, 21. — der Gottlose von seinem Wesen Ezech. 18, 23. 28. 33, 14. — der Gottlose zum Herrn Jes. 55, 7. — der Kinder Israel viele zu Gott Luc. 1, 16. 17. — dermaleins Marc. 4, 12. Luc. 22, 32. — die Sünder zu dir Ps. 51, 15. — die Uebrigen werden sich Jes. 10, 21. 22. — die verstockte Juda b. sich nicht Jer. 3, 10. — ein jeglicher von seinem bösen Wege Jer. 25, 5. 26, 3. 35, 15. — eine große Zahl b. sich zu dem Herrn A. G. 11, 21. — er sandte Propheten zu ihnen, daß sie sich 2 Chr. 24, 19. Neh. 9, 26. 28, 35. — euch zu mir Mich. 3, 7. — ihr abtrünnigen Kinder Jer. 3, 14. — ihr Sünder, und thut Gutes Tob. 13, 7. — in ihrer Noth zu dem Herrn 2 Chr. 15, 4. — lasset uns forschen — und uns zum Herrn Klag. 3, 40. — mit ganzem Herzen zu dem Herrn 1 Sam. 7, 3. — sie b. sich nicht recht Hos. 7, 16. — sie wollen sich nicht Jer. 5, 3. — verziehe nicht, dich zu dem Herrn Sir. 5, 8. — von der Finster-

niß zum Licht A. G. 26, 18. — von diesen falschen zu dem lebendigen Gott A. G. 14, 15. — von eurem bösen Wesen Ezech. 33, 11. — von ganzem Herzen zu mir Jer. 24, 7. — von ihrem bösen Wesen Jon. 3, 10. — von seiner Bosheit Jer. 18, 8. — wenn der Herr Zion Jes. 52, 8. — wenn es sich b. zu dem Herrn, so würde die Decke abgethan 2 Cor. 3, 16. — wenn sich die Menge am Meer zu dir Jes. 60, 5. — will man sich nicht b., so hat er sein Schwert Ps. 7, 13. — willst du dich, Israel, b. Jer. 4, 1. — wo der Gottlose sich nicht Ezech. 3, 19. — zu deinem Gott Hos. 12, 7. — zu dem Allmächtigen Hiob 22, 23. — zu dem Herrn, deinem Gott 5 Mos. 4, 30. 30, 2. Hos. 14, 2. 3. — zu dem Herrn, eurem Gott Joel 2, 13. — zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen 1 Petr. 2, 25. — zu mir Jer. 3, 7. — zu mir von ganzem Herzen Joel 2, 12. — zum Herrn Jes. 19, 22. — zum Herrn, und laß dein sündiges Leben Sir. 17, 21.

Bekennen, alle Missethat auf den Bock 3 Mos. 16, 21. — alle Zungen sollen Gott b. Röm. 14, 11. — Christum, den Hohenpriester Ebr. 3, 1. — dann werde ich ihnen b.: ich habe euch noch nie erkannt Matth. 7, 23. — darum b. ich, daß ich habe unweislich geredet Hiob 42, 3. — daß Jesus Christus der Herr sei Phil. 2, 11. — daß Jesus Christus Gottes Sohn ist 1 Joh. 4, 15. — daß Jesus Christus in's Fleisch gekommen ist 1 Joh. 4, 2. 3. — die Pharisäer b. beides A. G. 23, 8. — einer dem andern seine Sünde Jac. 5, 16. — für deine Seele das Recht Sir. 4, 24. 28. — ich will dem Herrn meine Uebertretung Ps. 32, 5. — ich will seinen Namen b. vor meinem Vater und Off. Joh. 3, 5. — ihre böse Lust Sus. 14. — ihre Missethat 3 Mos. 26, 40. — ihre Schande 2 Chr. 30, 15. — ihre Sünde Marc. 1, 5. — ihre Sünde und ihrer Väter Missethat Neh. 9, 2. — Johannes b. und leugnete nicht Joh. 1, 20. — Joseph b. sich mit seinen Brüdern 1 Mos. 45, 1. — so du mit deinem Mund b. Jesum Röm. 10, 9. 10. — so wir unsere Sünde b., so ist er getreu Joh. 1, 9. — um der Pharisäer willen b. sie es nicht Joh. 12, 42. — Verführer, die nicht b. Jesum Christum 2 Joh. 7. — vor den Engeln Luc. 12, 8. — vor meinem himmlischen Vater Matth. 10, 32. — wer mich b. vor den Menschen Matth. 10, 32. Luc. 12, 8. — wer seine Missethat b. und läßt, der wird Spr. 28, 13. — wo du gefehlt Sir. 4, 31.

Bekenntniß, B. der Hoffnung Ebr. 10, 23. — durch B. wird die Wahrheit offenbar Sir. 4, 29. — ein gut B. 1 Tim. 6, 12. 13. — halten an dem B. Ebr. 4, 14. — unterthäniges 2 Cor. 9, 13.

Beklagen, es werden sich über sie b. die Könige Off. Joh. 18, 9. — nicht begraben noch b. werden Jer. 16, 6.

Bekleben, ist etwas in meinen Händen b. Hiob 31, 7.

Bekleiden, das Weib war mit Scharlach Off. Joh. 17, 4. — ein Weib mit der Sonne b. Off. Joh. 12, 1. — ihr habt mich Matth. 25, 36. 38. 43. — Johannes war mit Kameelhaaren Marc. 1, 6. — Judith mit einem Sack Jud. 8, 6. 9, 1. — mit einem seidenen Rock 1 Sam. 28, 14. — mit einer Wolke Off. Joh. 10, 1. — mit ihrer Schande wie mit einem Rock Ps. 109, 29. — mit Leinwand Marc. 14, 51. — mit Seide Off. Joh. 18, 16. — Salomo in aller seiner Herrlichkeit ist nicht b. gewesen, als Matth. 6, 29. Luc. 12, 27. — so doch wo wir b. werden 2 Cor. 5, 3.

Bekommen, das Grab Hiob 3, 22. — das Königreich Ezech. 16, 13. — eine feine Seele Weish. 8, 19. — einen unsterblichen Namen Weish. 8, 13. — Städte Jer. 40, 10. — Trost vom Herrn Spr. 12, 2. — Verstand Spr. 3, 13. — Wohlgefallen vom Herrn Spr. 8, 35.

Bekräftigen, alle seine Gelübde 4 Mos. 30, 15. — b. Herr Gott das Wort 2 Sam. 7, 25. — das Evangelium Phil. 1, 7. — das Wort durch mitfolgende Zeichen Marc. [illegible] — die bebenden 16. 20.
Kniee Hiob 4, 4. — ihm das Königreich 2 Kön. 15, 19. 2 Chr. 12, 1. 25, 3. — sein Wort 1 Kön. 12, 15. — über eine Weile b. es eine andere Luc. 22, 59.

Bekriegen, die Kinder Ammon 5 Mos. 2, 19. — die Moabiter 5 Mos. 2, 9.

Bekümmern, b. euch nicht und denket nicht 1 Mos. 45, 5. — b. euch nichts um den Schaden Josephs Amos 6, 6. — dich mit dem Menschen Hiob 7, 17. — die da Hälter haben, werden b. sein Jes. 19, 10. — Epaphroditus war hoch b. Phil. 2, 26. — es b. ihn in seinem Herzen 1 Mos. 6, 6. — es möchte ihn (Jonathan) b. 1 Sam. 20, 3. — ihr Kleingläubigen, was b. ihr euch Matth. 16, 8. — ihren Vater Sir. 22, 4. — meinethalben hoch Tob. 10, 10. — Petrus in ihm selbst A. G. 10, 17. — sein Geist war 1 Mos. 41, 8. — um die Eselinnen b. dich nicht 1 Sam. 9, 20. — warum b. du deinen Knecht 4 Mos. 11, 11. — was b. ihr euch Marc. 8, 17. — was b. ihr das Weib Matth. 26, 10. — wenn's Herz b. ist, so fällt auch der Muth Spr. 15, 13.

Bekümmerniß, ich hatte viele B. in meinem Herzen Ps. 94, 19. — ward nicht eine kleine B. wegen Petrus A. G. 12, 18.

Bekümmert, der Herr wird die b. Seelen sättigen Jer. 31, 25.

Bel, der oberste Abgott der Babylonier Bel zu Babel 2. — ich habe den B. zu Babel heimgesucht Jer. 51, 44. — ist gebeugt Jes. 46, 1. — stehet mit Schanden Jer. 50, 2. S. Baal.

Bela: 1) eine Stadt am todten Meer 1 Mos. 14, 2., auch Zoar genannt ebend. 8. 13, 10. vgl. 1 Mos. 19, 20 ff. 5 Mos. 34, 3. Jes. 15, 5. Jer. 48, 34. — 2) ein Sohn Beor's 1 Mos. 36, 32. — 3) ein Sohn Benjamins 1 Mos. 46, 41. — 4) ein Sohn Asan's 1 Chr. 6, 8.

Beladen, die ihr mühselig und b. seid Matth. 11, 28. — ein Paar Esel Richt. 19, 10. — Esel, mit Wein b. Neh. 13, 15. — mit mancherlei Seuchen Marc. 1, 34. — mit Sünden 2 Tim. 3, 6. — mit unerträglichen Lasten Luc. 11, 46. — nicht mit Schuld 3 Mos. 22, 16. — wenn die Heuschrecke b. wird Pred. 12, 5. — zehn Esel mit Gut aus Aegypten 1 Mos. 45, 23.

Belagern, belagert sind worden: Ahas 2 Kön. 16, 5. 2 Chr. 28, 20. — Bethbesen 1 Macc. 9, 64. — Bethzecha 1 Macc. 7, 19. — Bethzura 1 Macc. 6, 31. 11, 65. — das Heiligthum 1 Macc. 1, 38. 6, 51. — die Burg zu Jerusalem 1 Macc. 6, 26. 11, 21. 22. — Gaza 1 Macc. 13, 43. — Gibbethon 1 Kön. 15, 27. — Hosea 2 Kön. 17, 4. — Jabes 1 Sam. 11, 1. — Jerusalem 2 Kön. 24, 11. 25, 2. Jer. 32, 2. 39, 1. 52, 4. vgl. 2 Chr. 32, 10. Ezech. 4, 7. — Juda Richt. 15, 9. — Masloth 1 Macc. 9, 2. — Rabba 1 Chr. 21, 1. — Samaria 1 Kön. 20, 1. 2 Kön. 6, 25. 17, 5. 18, 9. — Thirza 1 Kön. 16, 17. —

—: b. sie (Babel) um und um Jer. 50, 29. — deine Feinde werden dich (Jerusalem) b. Luc. 19,

43. — der Zerstreuer wird die Veste Nah. 2, 1. — ich will dich b. rings um Jes. 29, 3. — man wird dieß Land rings um Amos 3, 11. — mit einem Heer (Jerusalem) Luc. 21, 20. — sie werden dich b. mit Tartschen Ezech. 23, 24.

Belagerung, bis du die Tage der B. vollendet hast Ezech. 4, 8. — Jonathas ließ nicht ab von der B. 1 Macc. 11, 23. — mache eine B. drum Ezech. 4, 2. — wenn die Tage der B. um sind Ezech. 5, 2.

Belaiter, Nachkommen Bela's, des Sohns Benjamins 4 Mos. 26, 38.

Belegen s. v. a. belagern, David und seine Männer 1 Sam. 23, 8. — die kleine Stadt Pred. 9, 14. — die Wüste am Meer Jes. 21, 2. — Eglon Jos. 10, 34. — Gibeon Jos. 10, 5. — Lachis Jos. 10, 31. — Rabba 2 Sam. 11, 1. — Seba zu Abel 2 Sam. 20, 15. — Thebez Richt. 9, 50.

Beleidigen, bittet für die, so euch b. Matth. 5, 44. Luc. 6, 28. — das Gras Off. Joh. 9, 4. — der die Geringen b., ist wie ein Mehlthau Spr. 28, 3. — die Einsame, die nicht gebieret, hat er b. Hiob 24, 21. — die Kinder Ammon sollst du nicht 5 Mos. 2, 19. — die Moabiter sollst du nicht 5 Mos. 2, 9. — ich will's mit allen ausmachen, die dich Zeph. 3, 19. — ihr müsset auch meinen Gott b. Jes. 7, 13. — ihr sollt keine Wittwen und Waisen b. 2 Mos. 22, 22. 23. — ihre Macht war zu b. Off. Joh. 9, 10. — ist's euch zu wenig, daß ihr die Leute Jes. 7, 13. — meine Töchter 1 Mos. 31, 50. — mit Ehebruch Weish. 14, 24. — nicht um deßwillen, der b. hat, auch nicht 2 Cor. 7, 12. — so jemand sie (zween Zeugen) will b. Off. Joh. 11, 5. — womit habe ich dich Mich. 6, 3.

Beleidiger, zum Herrn schreien vor den B. Jes. 19, 20.

Beleidigter, er erhöret das Gebet der B. Sir. 35, 16.

Beleidigung, die Schifffahrt will mit B. ergehen A. G. 27, 10.

Belial (Satan, satanisch), B. sind allesamt wie die ausgeworfenen Disteln 2 Sam. 23, 6. — die Bäche B. erschreckten mich Ps. 18, 5. 2 Sam. 22, 5. — Kinder B. 5 Mos. 13, 13. 2 Chr. 13, 7. — wie stimmt Christus zu B. 2 Cor. 6, 15.

Belial's-Tück, hüte dich, daß nicht in deinem Herzen ein B. sei 5 Mos. 15, 9.

Belohnen, deine Arbeit wird wohl b. werden Jer. 31, 16. — den Heiligen b. sie ihre Arbeit Weish. 10, 17. — du b. die wohl, die deinen Namen fürchten Ps. 61, 6. — ein heiliges Leben wird Weish. 2, 22. — er wird es (den Gehorsam) euch wohl b. Sir. 51, 38. — es wird euch im Himmel wohl b. werden Matth. 5, 12.

Belohnung, er (Mose) sahe an die B. Ebr. 11, 26. — welches (Vertrauen) eine große B. hat Ebr. 10, 35.

Belsazar, der letzte babyl. König Dan. 5. 7, 1.

Belsazer, Beiname Daniels Dan. 1, 7.

Bemühen, b. den Meister nicht Luc. 8, 49. — b. dich nicht, reich zu werden Spr. 23, 4. — Herr, b. dich nicht Luc. 7, 6.

Ben, ein Levit 1 Chr. 16, 18.

Benaja: 1) des Hohenpriesters Jojada's Sohn, Held und heimlicher Rath Davids 2 Sam. 8, 18. 23, 20. 23. 1 Kön. 1, 32 ff. 4, 4. — 2) ein Fürst im St. Simeon 1 Chr. 5, 36. — 3) ein Priester und Sohn Jehiels 1 Chr. 16, 24. — 4) ein über die Kasten am Hause des Herrn Verordneter zu Hiskia's Zeit 2 Chr. 31, 11. 13. — 5) ein Pirgathoniter 2 Sam. 23, 30. — 6) einer von denen, die fremde Weiber nahmen Esr. 10, 43. — 7) Vater Platja's Ezech. 11, 1. 13., auch Banaja genannt. S. diesen.

Benennen, Kleider Richt. 17, 10. — mit Namen 1 Chr. 17, 41. 2 Chr. 31, 19. — sich nähren von dem Benannten 1 Mos. 47, 22.

Benhadad, Name dreier Könige des damascenischen Syrien, über den ersten, der ein Sohn Tabrimons war, s. 1 Kön. 15, 19 ff. 2 Chr. 16, 1 ff.; von dem zweiten, des vorigen Sohn wird berichtet 1 Kön. 20, 1 ff. 2 Kön. 6, 24 ff. 8, 7.; von dem dritten, des vorigen Enkel und Sohn Hasaels ist zu lesen 2 Kön. 13. — Feuer soll B. Palläste verzehren Jer. 49, 27. Amos 1, 4.

Benhail, ein Fürst Josaphat's 2 Chr. 17, 7 ff.

Benhanan, ein Sohn Simeons 1 Chr. 4, 20.

Ben-Hinnom, Thal des Sohnes oder auch der Kinder H., bei Jerusalem, woselbst dem Moloch mit Verbrennung der Kinder gedient ward Jos. 15, 8. 18, 16. 2 Chr. 28, 3. 33, 26. Jer. 7, 32. vgl. Jer. 7, 13 ff. 19, 6. 32, 35.

Benjamin, Jacobs jüngster Sohn von der Rahel 1 Mos. 35, 17 ff., von dem der St. Benjamin in Israel genannt ist, zieht nach Aegypten 43, 15. 29., seiner Kinder wird gedacht 46, 21. 1 Chr. 9, 1—3. 4 Mos. 26, 38. 39., sein Stamm zählte 35,400 Seelen von 20 Jahren an und drüber gerechnet, am Sinai 1, 36. 37. und 45,600 zogen mit in's Land der Verheißung ein 26, 41., mit dem Berufe, den Segen dem Volke zu verkündigen 5 Mos. 27, 12., ihr Erbtheil erhielten sie zwischen Ephraim, Dan und Juda am Jordan Jos. 18, 11 ff., nachmals wurden sie ihrem Untergange fast nahe gebracht im Kampfe wider die übrigen Stämme Israels Richt. 19, 20 u. 21., in Folge dessen und um der Eifersucht zu wehren für die Zukunft, ward aus ihnen Saul zum Könige gewählt 1 Sam. 9, 10. 20 ff., an dessen Sohne Isboseth sie auch noch treulich hielten mit 10 andern Stämmen 2 Sam. 2, 9 ff., bis David unter seinem Scepter alle Stämme vereinigte 2 Sam. 5, 1 ff.; späterhin, nachdem das Volk in zwei Reiche sich getrennt hatte, gehörten sie zum Reiche Juda 1 Kön. 12, 21., wurden mit dem Falle dieses mit nach Babel geführt 2 Kön. 24 u. 25. und kehrten von da wieder zurück in ihr Vaterland 2 Chr. 36, 20 ff. Esr. 4, 1. 10, 9. —

—: Benjamin ist ein reißender Wolf 1 Mos. 49, 27. — da herrschet unter ihnen der kleine B. Ps. 68, 28. — von dem Geschlecht B. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 8.

Beninu, ein Levit Neh. 10, 13.

Benoni, so nannte Rahel den Sohn, dessen Geburt ihr das Leben kostete, Jacob aber nannte ihn Benjamin (s. dies.) 1 Mos. 35, 18.

Benoth, s. Suchoth-Benoth.

Bensobeth, Sohn Jesei's 1 Chr. 4, 20.

Benui: 1) Vater Noadja's Esr. 8, 33. — 2) einer von denen, die fremde Weiber nahmen Esr. 10,38.

Beon, eine Stadt der Amoriter, nach der die Kinder Ruben und Gad gelüstete 4 Mos. 32, 1—3 ff., wahrscheinlich eins mit Baal-Meon ebend. 38., Beth-Meon Jer. 48, 23., Beth-Baal-Meon Jos. 13, 17. und Baith Jes. 15, 2.

Beor: 1) Vater Belah's, des Königs der Edomiter 1 Mos. 36, 32. — 2) Vater Bileams 4 Mos. 22, 5.

Bequem, Kraut Ebr. 6, 7. — Orte 2 Macc. 8,

6. — Städte 4 Mos. 32, 1. — Tag Sus. 15. — zum Viehe 4 Mos. 32, 4.

Ber, auch Beer, Beerah, ein Flecken zwischen Jerusalem und Bethel Richt. 9, 21.

Bera, König von Sodom 1 Mos. 14, 2.

Beracha, ein Held von den Brüdern Sauls aus Benjamin 1 Chr. 13, 2. 3.

Berathen, b. deine Tochter Sir. 7, 27. — daß ich wohl b., die mich lieben Spr. 8, 21. — die auf meine Seele halten, b. sich mit einander Ps. 71, 10. — Gott b. euch Jac. 2, 16. — Gott hat sich b., dich (Amazia) zu verderben 2 Chr. 25, 16.

Berathschlagen, 2 Macc. 11, 36. 13, 13. 40, 20. — der König von Syrien b. sich mit seinen Knechten 2 Kön. 6, 8. — im Gespräch der Heiligen Dan. 4, 14. — wider mich Jer. 11, 19.

Berauben, alles, das ihnen sauer worden Sir. 28, 19. — auswendig wird sie das Schwert b., und inwendig 5 Mos. 32, 25. — beider (Esau's und Jacobs) b. werden auf einen Tag 1 Mos. 27, 45. — b. den Armen nicht Spr. 22, 22. — das Haus (des Starken) b. Matth. 12, 29. Marc. 3, 27. — das Land wird b. sein Jes. 24, 3. — das Volk das Lager der Syrer 2 Kön. 7, 16. — daß euch niemand b. durch die Philosophie Col. 2, 8. — daß uns b., die uns hassen Ps. 44, 11. — deine Mutter ihrer Kinder 1 Sam. 15, 33. — der Gottlosen Rotte b. mich Ps. 119, 61. — der Wahrheit b. sein 1 Tim. 6, 5. — des Gesetzes 2 Macc. 13, 10. — des Lichts Weish. 18, 4. — des Priesterthums 2 Macc. 14, 7. — die dich b. haben, sollen b. werden Jer. 30, 16. Ezech. 39, 10. — die Einsame ihrer Töchter Bar. 4, 16. — die Kinder Israels b. der Philister Lager 1 Sam. 17, 53. — die Philister die Tennen 1 Sam. 23, 1. — du sollst deinen Nächsten nicht 3 Mos. 19, 13. — mich meiner Kinder 1 Mos. 42, 36. — nachdem wir euer b. gewesen sind 1 Thess. 2, 17. — Weiber ihrer Kinder 1 Sam. 15, 33. — wie einer, der seiner Kinder b. ist 1 Mos. 43, 14.

Beraubt, errettet den B. aus des Frevlers Hand Jer. 21, 12. — es ist ein b. Volk Jes. 42, 22.

Beräuchern, die Leichname Sauls und seiner Söhne 1 Sam. 31, 12. — Statt b. wird in einigen Bibelausgaben v e r b r e n n e n gelesen.

Beraufen, daß alle Häupter kahl und alle Seiten b. waren Ezech. 29, 18.

Berden, wie eine Braut in ihrem Geschmeide b. Jes. 61, 10.

Berea, Stadt in Judäa 1 Macc. 9, 4. vgl. 2 Macc. 13, 4.

Berechja: 1) Sohn Zerubabels 1 Chr. 3, 20. — 2) Vater Assaphs 1 Chr. 7, 39. 16, 17. — 3) Sohn Assa's 1 Chr. 10, 16. — 4) ein Thorhüter der Lade 1 Chr. 16, 23. — 5) Sohn Mesillemoths 2 Chr. 28, 12. — 6) Vater Mesullam's Neh. 3, 4. — 7) Vater Sacharja's Sach. 1, 1.

Berechnen, die Männer durften nicht b., denen man das Geld that, daß sie es den Arbeitern gaben 2 Kön. 12, 15.

Bered, Vater Suthelah's 1 Chr. 8, 20.

Bereden, Ahab b. Josaphat 2 Chr. 18, 2. — beide, Juden und Griechen A. G. 18, 4. — b. euch, und es bestehe nicht Jes. 8, 10. — das ebräische Weib Jud. 12, 11. — die Schriftgelehrten b. sich mit einander Luc. 6, 11. — eine Jungfrau 2 Mos. 22, 16. — hat sich mein Herz heimlich b. lassen Hiob 31, 27. — Hiskia b. euch 2 Chr. 32, 11. — laßt euch Hiskia nicht Jes. 36, 18. 2 Chr. 32, 11. 15. — mit List den Andronicus 2 Macc. 4, 34. — von dem Reiche Gottes A. G. 19, 4.

Beredt, Apollo, ein b. Mann A. G. 18, 24. — dein Bruder Aaron ist 2 Mos. 4, 14. — der Geist ist in ihr (der Weisheit), der — b. ist Weish. 7, 22. — die Weisheit machte der Unmündigen Zunge b. Weish. 10, 21. — ich (Mose) bin je und je nicht b. gewesen 2 Mos. 4, 10.

Beregnen, du (Jerusalem) bist wie eines (Land), das nicht b. wird Ezech. 22, 24. — ein Acker ward b., und der andere, der nicht b. war, verdorrte Amos 4, 7.

Bereit sein, Achaja ist vor dem Jahr b. gewesen 2 Cor. 9, 2. 3. — auf den dritten Tag 2 Mos. 19, 11. 15. — der b. ist, zu richten die Lebendigen und 1 Petr. 4, 5. — die vier Engel, die b. waren, daß sie tödteten Off. Joh. 9, 15. — ich bin b., mit dir in das Gefängniß und — zu gehen Luc. 22, 33. — ich bin b., nicht allein mich binden zu lassen A. G. 21, 13. — ich bin b., zum dritten Mal zu euch zu kommen 2 Cor. 12, 14. — kommt, es ist alles Matth. 22, 4. 25, 10. Luc. 14, 17. — mein Herz ist b., Gott, mein Herz ist b. Ps. 57, 8. — seid allesamt b. Jos. 8, 4. — seid ihr auch b., denn des Menschen Sohn wird kommen Matth. 24, 44. Luc. 12, 40. — wir sind b., ihn (Paulus) zu tödten A. G. 23, 15. 21. — zu allem guten Werk Tit. 3, 1. — zu hören Sir. 5, 13. — zu rächen allen Ungehorsam 2 Cor. 10, 6. — zur Verantwortung jedermann 1 Petr. 3, 15. — zuzurichten dem Herrn ein b. Volk Luc. 1, 17.

Bereiten, auf daß b. würde der Weg Off. Joh. 16, 12. — Brot vor dem Herrn 2 Mos. 40, 23. 2 Chr. 13, 11. — da die Tiefen noch nicht b. waren, da war ich schon Spr. 8, 24. — das Gott b. hat denen, die ihn lieben 1 Cor. 2, 9. — das mit fremder Regel b. ist 2 Cor. 10, 16. — das Osterlamm Matth. 26, 17. 19. Marc. 14, 12. Luc. 22, 8. 12. 13. — das Trockene Ps. 95, 5. — deine Hand hat mich Ps. 119, 73. — deinen Weg vor dir Marc. 1, 2. — dem Gottlosen die Grube Ps. 94, 13. — dem Herrn den Weg Jes. 40, 3. — dem Volke den Weg Jes. 62, 10. — den Erdboden 1 Chr. 17, 30. — den Himmel Spr. 3, 19. 8, 27. — den Menschen Weish. 9, 2. — den Raben die Speise Hiob 38, 41. — den Spöttern sind Strafen b. Spr. 19, 29. — den Tisch Sir. 29, 30. — den Weltkreis Jer. 10, 12. 51, 15. — denen es b. ist von meinem Vater Matth. 20, 23. — der alles b., ist Gott Ebr. 3, 4. — der Chor im Hause des Herrn 1 Kön. 6, 19. — der dich gemacht und b. hat 5 Mos. 32, 6. — der Herr hat sein Reich Ps. 96, 10. — der Herr hat seinen Stuhl im Himmel Ps. 103, 19. — der Herr hat seinen Stuhl zum Gericht Ps. 9, 8. — der Lade Gottes eine Stätte 1 Chr. 16, 1. — der uns zu demselbigen b., das ist Gott 2 Cor. 5, 5. — des Herrn Haus ganz 2 Chr. 8, 16. — die er b. hat zur Herrlichkeit Röm. 9, 23. — die Gebeine in Mutterleibe Pred. 11, 5. — die gerade Schlange Hiob 26, 13. — die Himmel Spr. 3, 19. 8, 27. — die Sterne, die du Ps. 8, 4. — du sollst durch Gerechtigkeit b. werden Jes. 54, 14. — ein neu Essen Weish. 16, 2. — einen Tisch in der Wüste Ps. 78, 19. Weish. 16, 2. — ererbet das Reich, das euch b. ist Matth. 25, 34. — euch die Stätte zu Joh. 14, 2. — gleich den Rossen, die zum Krieg b. sind Off. Joh. 9, 7. — Gott b. die Weisheit Hiob 28, 27. — größere Ehre am Hause hat, der es Ebr. 3, 3. —

ich kannte dich, ehe denn ich dich b. Jer. 1, 15. — jegliches Haus wird von jemand b. Ebr. 3, 4. — ihr (die Ameise) Brot im Sommer Spr. 6, 8. — in das ewige Feuer, das b. ist Matth. 25, 41. — meine Mahlzeit habe ich Matth. 22, 4. — meinen Engel, der vor mir her den Weg b. soll Mal. 3, 1. Matth. 3, 3. 11, 10. Marc. 1, 2. 3. Luc. 1, 76. — mir die Herberge Philem. 22. — mir einen Stuhl Hiob 29, 7. — Rosse werden zum Streittag Spr. 21, 31. — Saal, der — b. ist Marc. 14, 15. — sein Weib hat sich Off. Joh. 19, 7. — Specerei Luc. 23, 56. 24, 1. — Speise für die Jungen Hiob 24, 5. — vom Anfang hab' ich's 2 Kön. 19, 25. — vor den Hügeln war ich Spr. 8, 25. — vor mir einen Tisch Ps. 23, 5. — welchen du b. hast vor allen Völkern Luc. 2, 31. — weß wird's sein, das du b. hast Luc. 12, 20. — zu allen guten Werken 2 Tim. 2, 21. — zu welchen Gott uns zuvor b. hat Eph. 2, 10.

Bereitschaft, warfen aus die B. im Schiff A. G. 27, 19.

Berennen, die Straßen Nah. 2, 1.

Berg, Ararat 1 Mos. 8, 4. — Baala Jos. 15, 11. — Carmel 1 Kön. 18, 19. 20. — Ebal 5 Mos. 11, 29. Jos. 8, 30. — Gaas Richt. 2, 9. — Gilboa 2 Sam. 21, 12. 1 Chr. 11, 1. — Gilead 1 Mos. 31, 21. 23. 25. — Grisim 5 Mos. 11, 29. 27, 12. Jos. 8, 33. — Hermon 5 Mos. 3, 8. Richt. 3, 3. — Hor 4 Mos. 33, 37. 34, 7. 8. 5 Mos. 32, 50. — Horeb 2 Mos. 3, 1. 33, 6. 5 Mos. 1, 6. 4, 10. 15. — Libanon 5 Mos. 1, 7. 11, 24. — Masbith 2 Kön. 23, 13. — Morija 2 Chr. 3, 1. — Nebo 5 Mos. 32, 49. 34, 1. — Paran 5 Mos. 33, 2. — Pisga 4 Mos. 21, 20. 5 Mos. 3, 17. 27. — Prazim Jes. 28, 21. — Samaria 1 Kön. 16, 24. — Seir Ezech. 35, 3. 7. 15. — Sinai 2 Mos. 19, 11. 12. 18. 20. 24, 16. 31, 18. 34, 2. 4. 29. 32. 3 Mos. 7, 38. 26, 46. 37, 34. 4 Mos. 3, 1. — Thabor Richt. 4, 6. 12. 14. — Zalmon Richt. 9, 48. — Zemaraim 2 Chr. 13, 4. — Zion 5 Mos. 4, 48. 2 Kön. 19, 23. 2 Sam. 5, 7. 6, 12. —

Agar heißt in Arabia der B. Sina Gal. 4, 25. — alle B. seien fröhlich Ps. 98, 8. — alle B. sollen geniedrigt werden Jes. 4, 4. Luc. 3, 5. — alsdann fliehe auf die B. Matth. 24, 16. — also daß ich B. versetzte 1 Cor. 13, 2. — auf dem B., da der Herr siehet 1 Mos. 22, 14. — auf den B. kommen Füße eines guten Boten Nah. 1, 15. — auf diesem B. haben angebetet Joh. 4, 20. — beben Jer. 4, 24. — betet an zu seinem heiligen B. Ps. 99, 9. — bringen zu meinem heiligen B. Jes. 56, 7. — da wir mit ihm waren auf dem heiligen B. 2 Petr. 1, 18. — das Hüllen wegthun auf diesem heiligen B. Jes. 25, 6. 7. — deine Gerechtigkeit stehet wie die Ps. 36, 7. — der B., da des Herrn Haus ist, wird gewiß sein höher Jes. 2, 2. — der B. Gottes ist ein fruchtbarer Ps. 68, 16. — der B. Spitzen sahen hervor 1 Mos. 8, 5. — der B. Zion ist wie ein schön Zweiglein Ps. 48, 3. — der die B. fest setzet in seiner Kraft Ps. 65, 7. — der Gras auf B. wachsen läßt Ps. 147, 8. — der Heiligkeit Sach. 8, 3. — der Herr erhöret mich von seinem heiligen Ps. 3, 5. — der Leoparden Hoh. 4, 8. — der Teufel führte Jesum auf einen hohen Matth. 4, 8. — der werthe heilige B. Dan. 11, 45. — des Erbtheils 2 Mos. 15, 17. — des Stifts Jes. 14, 13. — die B. sahen dich, und ihnen ward bange Hab. 4, 10. — die Grundfesten der B. regeten sich Ps. 18, 18. — die Höhen der B. sind auch sein Ps. 95, 4. — die ihr meines heiligen B. vergesset Jes. 65, 11. — die sieben Häupter sind sieben B. Off. Joh. 17, 9. — die Stadt, die auf dem B. liegt Matth. 5, 14. — du feuchtest die B. von oben her Ps. 104, 13. — du hast meinen B. stark gemacht Ps. 30, 8. — du Wohnung der Gerechtigkeit, du heiliger B. Jer. 31, 33. — ehe denn die B. worden — bist du, Gott Ps. 90, 2. — ein fettes Mahl machen auf diesem Jes. 25, 6. 7. — ein Stein ohne Hände vom B. herabgerissen Dan. 2, 45. — er rühret die B. an, so rauchen sie Ps. 104, 32. 144, 5. — er versetzet B. Hiob 9, 5. — es ist ein Geschrei auf den Jes. 13, 4. — es sollen wohl B. weichen Jes. 54, 10. — Gott hat Lust, auf diesem B. zu wohnen Ps. 68, 17. — groß ist der Herr auf seinem heiligen B. Ps. 48, 2. — Heilande werden kommen auf den B. Zion Obad. 21. — hüpfeten wie die Lämmer Ps. 114, 4. 6. 148, 9. — ich habe meinen König eingesetzt auf meinem heiligen Ps. 2, 6. — ich hebe meine Augen auf zu den Ps. 121, 1. — ich sah ein Lamm stehen auf dem B. Zion Off. Joh. 14, 1. — ich will an dich, du schädlicher Jer. 51, 25. — Jesus entwich auf den Joh. 6, 15. — Jesus ging auf einen Matth. 5, 1. 14, 23. 15, 29. Marc. 6, 46. 9, 28. Joh. 6, 3. — ihr B. bedecket uns Hos. 10, 8. Luc. 23, 30. Off. Joh. 6, 16. — ihr B. frohlocket Jes. 44, 23. 49, 13. 55, 12. — ihr seid kommen zu dem B. Zion Ebr. 12, 20. — ihr seid nicht kommen zu dem Ebr. 12, 18. — in Galiläam auf einen Matth. 28, 16. — Israel ging auf alle hohe Jer. 3, 6. — läßt er nicht die 99 auf den Matth. 18, 12. — lobet den Herrn, B. und Hügel Ps. 148, 9. — mache ein Gehege um den 2 Mos. 19, 23. — man wird auf meinem heiligen B. nirgend verderben Jes. 11, 9. — Mose kam an den B. Gottes, Horeb 2 Mos. 3, 1. — müssen zittern Jud. 16, 18. — oben auf dem B. wird das Getreide dick stehen Ps. 72, 6. — opfern auf diesem 2 Mos. 3, 12. — sagen zu diesem B.: hebe dich von hinnen Matth. 17, 20. 21, 21. Marc. 11, 23. — schilt die B. Mich. 6, 1. — sind der Gemsen Zuflucht Ps. 104, 18. — sind im Elende gegangen auf den Ebr. 11, 38. — sind mit seinem Schatten bedeckt Ps. 80, 11. — sollen wieder grünen Ezech. 36, 8. — Verräther essen auf den Ezech. 22, 9. — war voll feuriger Rosse und Wagen 2 Kön. 6, 17. — Wasser stehen über den Ps. 104, 6. — wenn gleich die B. mitten in's Meer sänken Ps. 46, 3. — wer die B. anrühret, soll sterben 2 Mos. 19, 12. — wer wieget die Jes. 40, 12. — wer wird auf des Herrn B. gehen Ps. 24, 3. — wer wird bleiben auf deinem heiligen Ps. 15, 1. — werden mit süßem Wein triefen Amos 9, 13. — zerdreschen Jes. 41, 15. — zerschmelzen wie Wachs Ps. 97, 5. Mich. 1, 4. — zittern vor dem Herrn Sir. 43, 17. — zittern, wenn er heimsucht Sir. 16, 18. — zum Wege machen Jes. 49, 11. —

—: zu B. gehen, stehen, von Haaren gebraucht Sir. 27, 15. Hiob 4, 15.

Bergaltar, auf allen Straßen bauetest du B. Ezech. 16, 25. — daß sie deine B. umreißen Ezech. 16, 39. — du machtest dir B. auf allen Gassen Ezech. 16, 24.

Bergen, der Feind kann sich auch nicht Sir. 12. 8. — die Schmach Spr. 12, 16.

Berggötter, ihre Götter sind B. 1 Kön. 20, 23.

Bergkirche, abbrechen Ezech. 16, 39. — bauen ebend. 24. 31.

Bergwerk, erobern 1 Macc. 8, 3.
Beri: 1) ein Hethiter 1 Mos. 26, 34. — 2) ein Sohn Zopha's 1 Chr. 8, 36.
Bericht, gewisser Dan. 7, 16. 19.
Berichten, b. worden wider dich A. G. 21, 11. 24. — niemand war, der mich's Dan. 8, 27. vgl. 9, 22. 10, 14. — setze dich her zu uns und b. uns Sus. 50. — wie sie uns b. haben 2 Macc. 1, 20. vgl. 3, 9. 11, 29. 32.
Berith, s. Baal-Berith.
Bernice, Tochter Agrippa's I., welche zuerst ihres Vaters Bruder Herodes, Fürsten von Chalcis zum Gemahl hatte, nach dessen Tode sie bei ihrem Bruder Agrippa II., im Verdacht der Blutschande, lebte, welches Leben nur auf kurze Zeit durch eine zweite Ehe mit dem Könige von Cilicien, Polemon, unterbrochen ward, bis sie zuletzt den Lüsten Vespasians und Titus' als Buhlerin sich hingab A. G. 25, 13. 23. 26, 30.
Berotha und **Berothai**, Stadt an der Nordgrenze Palästina's, zu dem Reiche Aram-Zoba gehörig 2 Sam. 8, 5. 8. Ezech. 47, 16.
Berrhoe, Stadt in Macedonien A. G. 17, 10. 13. 20, 4.
Bersaba, Beerseba, Berseba, ein Ort an der südlichen Grenze von Palästina im St. Simeon Jos. 15, 18. 19, 2. 2 Sam. 24, 7. vgl. 2 Sam. 17, 11. Richt. 20, 1. 1 Chr. 21, 2. 2 Chr. 19, 4. 30, 5. 2 Kön. 23, 8., wo Abraham mit Abimelech einen Bund schloß und durch einen Eid bekräftigte 1 Mos. 21, 14. 30, 31 ff. 22, 19. und später den Götzen gedient ward Amos 5, 5. 8, 14.
Bersten, der Drache b. mitten entzwei Bel. 26. — du wirst ja nicht davon (was du gehört) b. Sir. 19, 10. — Judas ist mitten entzwei geb. A. G. 1, 18. — vor Bosheit Hiob 18, 4.
Berüchtigen, der Haushalter ward vor ihm (dem reichen Manne) b. Luc. 16, 1. — eine Jungfrau 5 Mos. 22, 19. — gläubige Kinder, nicht b., daß sie Schwelger sind Tit. 1, 6.
Berücken, so werden auch Menschen b. zur bösen Zeit Pred. 9, 12. — so wird er dich doch b. Sir. 19, 25.
Berückung, laß ihren Tisch werden — zu einer B. Röm. 11, 9.
Beruf, auf einerlei Hoffnung eures Eph. 4, 4. — beharre in deinem Sir. 11, 21. — bleib' in deinem Sir. 11, 23. — daß Gott euch würdig mache des 2 Thess. 1, 11. — ein jeglicher bleibe in dem 1 Cor. 7, 20. — mit berufen durch den himmlischen B. Ebr. 3, 1. — seht an, lieben Brüder, euren 1 Cor. 1, 26. — thut desto mehr Fleiß, euren B. — fest zu machen 2 Petr. 1, 10. — welche da sei die Hoffnung eures Eph. 1, 18. — wie sich's gebühret eurem Eph. 4, 1.
Berufen, bist du ein Knecht b. 1 Cor. 7, 21. 22. — darin er euch b. hat durch unser Evangelium 2 Thess. 2, 14. — dazu seid ihr b.; sintemal auch Christus 1 Petr. 2, 21. — der euch b. hat zu seinem Reiche 1 Thess. 2, 12. — der uns b. hat zu seiner ewigen Herrlichkeit 1 Petr. 5, 10. — die da b. sind von Christo Jesu Röm. 1, 6. — die ihr mit b. seid durch den himmlischen Beruf Ebr. 3, 1. — die nach dem Vorsatz b. sind Röm. 8, 28. — durch welchen ihr b. seid zur Gemeinschaft 1 Cor. 1, 9. — ein jeglicher bleibe in seinem Beruf, darein er b. ist 1 Cor. 7, 20. Eph. 4, 1. — ein jeglicher (wandle), wie ihn der Herr b. hat 1 Cor. 7, 17. — Gott hat uns nicht b. zur Unreinigkeit 1 Thess. 4, 7. — Herodes b. die Weisen heimlich Matth. 2, 7. — Jacob b. seine Söhne 1 Mos. 49, 1. — ich b. mich auf den Kaiser A. G. 25, 11. 12. 21. 25. 26, 32. 28, 19. — ich habe dich b. von ihren Gewaltigen Jes. 41, 9. — Jesus b. die 12 Apostel Marc. 6, 7. — im Frieden hat uns Gott 1 Cor. 7, 15. Col. 3, 15. — Josua b. die Aeltesten in Israel Jos. 24, 1. — ist jemand b. in der Vorhaut 1 Cor. 7, 18. — ist jemand beschnitten b. 1 Cor. 7, 18. — mit einem heiligen Ruf 2 Tim. 1, 9. — mit Namen habe ich b. Bezaleel 2 Mos. 31, 2. — nach dem, der euch b. hat — seid auch ihr heilig 1 Petr. 1, 15. — nicht viel Weise nach dem Fleisch — sind b. 1 Cor. 1, 26. — Paulus b. zum Apostel Röm. 1, 1. — viele sind b., aber Matth. 20, 16. — von der Finsterniß 1 Petr. 2, 9. — welche er b. hat, die hat er auch Röm. 8, 30. — welche er verordnet hat, die hat er auch b. Röm. 8, 30. — wie ihr b. seid auf einerlei Hoffnung Eph. 4, 4. — zum Abendmahl des Lammes Off. Joh. 19, 9. — zur Freiheit Gal. 5, 13.
Berufener, den B., die da geheiliget sind Judä 1. — den b. Heiligen Röm. 1, 7. — Israel, mein B. Jes. 48, 12. — mit ihm die B. Off. Joh. 17, 14.
Berufer, aus Gnaden des B. Röm. 9, 12.
Berufung, die himmlische B. Gottes in Christo Jesu Phil. 3, 14. — Gottes Gaben und B. mögen ihn nicht gereuen Röm. 11, 29.
Beruhen, euer Friede wird auf ihm (einem Kinde des Friedens) b. Luc. 10, 6.
Berühmt, Apostel Röm. 16, 7. — die b. und fröhliche Stadt Jer. 49, 25. Ezech. 26, 17. — ein b. Mann Gottes 1 Sam. 9, 6. — falsch b. Kunst 1 Tim. 6, 20. — Gütigkeit 2 Macc. 14, 9. — Häupter 1 Chr. 13, 30. — in aller Welt 1 Macc. 14, 10. — in den Thoren Spr. 31, 23. — Leute 1 Mos. 6, 4. Sir. 39, 2. 44, 1. Bar. 3, 26. — Pflanze Ezech. 34, 29. — unter allen Heiden 1 Kön. 4, 31. — wenn einer gleich hoch b. ist Pred. 6, 10.
Berühren, Abimelech hatte sie (Sara) nicht b. 1 Mos. 20, 4. 6. — des Nächsten Weib Spr. 6, 29. — die Oberschwelle 2 Mos. 12, 22. — ein Unreiner von b. Aas Hagg. 2, 14. — kein Weib 1 Cor. 7, 1. — mich keine Sonne Hiob 30, 28.
Beryll (Edelstein), der achte ein B. Off. Joh. 21, 20.
Besaamen, das Haus Israel und das Haus Juda Jer. 31, 27. — deines Nächsten Weib 3 Mos. 18, 20. — Gras und Kraut, das sich 1 Mos. 1, 11. 12. 29. — wenn ein Weib b. wird 3 Mos. 12, 2.
Besäen, Acker Ps. 107, 37. — das Feld 1 Mos. 47, 23. 24. — den Weinberg 5 Mos. 22, 9. — ich will euch ansehen, daß ihr gebauet und b. werdet Ezech. 36, 9. — nicht mit mancherlei Saamen dein Feld 3 Mos. 19, 19. — sechs Jahre sollst du dein Land 2 Mos. 23, 4. 3 Mos. 25, 3. 4.
Beschaben, b. gemacht (das Aussatz-Maal) 3 Mos. 13, 55.
Beschädigen, die Albernen werden Spr. 22, 3. — die Armen und Elenden Ezech. 18, 12. — die Erde Off. Joh. 7, 2. — die Erde nicht Off. Joh. 7, 3. — einen Acker 2 Mos. 22, 5. — es war ihnen so leicht, mich zu b. Hiob 30, 13. — habe ich die b., so mir feind waren Ps. 7, 5. — nichts wird euch Luc. 10, 19. — niemanden Ezech. 18, 16. — sich selbst Luc. 9, 25. — wenn einer fromm ist, der niemand b. Ezech. 18, 7.
Beschämen, dein Angesicht nicht 1 Kön. 2, 17. — die, so da nichts haben 1 Cor. 4, 14. — mein

Angesicht nicht 1 Kön. 2, 16. 20. — nicht schreibe ich, daß ich euch 1 Cor. 4, 14. — niemand dich Hiob 11, 3.

Beschamen, du warest noch bloß und b. Ezech. 16, 7.

Bescharren, Mose b. den Aegypter in den Sand 2 Mos. 2, 12.

Beschatten, die Wolke das Lager Weish. 19, 7.

Beschauen, das Grab Luc. 23, 55. — das wir b. haben vom Wort des Lebens 1 Joh. 1, 1. — sein leiblich Angesicht im Spiegel Jac. 1, 23. — seiner Schwester Schaam 3 Mos. 20, 17.

Bescheiden, Theil Speise Spr. 30, 8.

Bescheiden, dahin Jesus sie b. hatte Matth. 28, 16. — ich habe auch meinen Knaben b. 1 Sam. 21, 2. — ich will euch das Reich Luc. 22, 29. — wie mir mein Vater b. hat Luc. 22, 29.

Bescheidenheit, reichet dar in der Tugend B. 2 Petr. 1, 5. und in der B. Mäßigkeit ebend. 6.

Bescheren (Kopf, Haare u. s. w.), aller Haupt ist Jes. 15, 2. — daß ein Weib b. sei 1 Cor. 11, 6. — dem Verlobten das Haupt 4 Mos. 6, 18. — den Bart 2 Sam. 10, 4. — der Aussätzige soll sich 3 Mos. 13, 33. — die Erstlinge sollst du nicht 5 Mos. 15, 19. — Hanon b. die Knechte Davids 1 Chr. 20, 4. — Joseph ließ sich 1 Mos. 41, 14. — Paulus b. sein Haupt A. G. 18, 18. — Priester sollen ihr Haupt nicht Ezech. 44, 20. — sein Haupt b. Absalom alle Jahre 2 Sam. 14, 26. — seine Schaafe 1 Sam. 25, 2. 4. — sich b. und Säcke anziehen Jes. 22, 12. — sich kahl Ezech. 27, 31.

Bescheren (schenken, zudenken, bestimmen), daß sie die sei, die du deinem Knechte Isaak b. hast 1 Mos. 24, 14. 44. — deine Tochter ist ihm Tob. 7, 12. — der Herr, dein Gott b. mir's 1 Mos. 27, 20. — dir sind alle seine Güter b. Tob. 6, 13. — Kinder, die Gott deinem Knechte b. hat 1 Mos. 33, 5. 11. — nachdem er dir b. hat, gieb dem Höchsten Sir. 35, 12. — was Gott b. hat, das gedeihet Sir. 11, 16. — wem ein tugendsames Weib b. ist Spr. 31, 10.

Beschicken, Ahitophel b. sein Haus 2 Sam. 17, 23. — alle deine Dinge 2 Mos. 20, 9. — aller Gottesdienst ward 2 Chr. 35, 16. 10. — dein Haus 2 Kön. 20, 1. — die ganze Wohnung 4 Mos. 4, 16. — Stephanum b. gottesfürchtige Männer A. G. 8, 2.

Beschirmen, der Gerechte wird Spr. 18, 10. vgl. Weish. 5, 17. — der Herr wird Jerusalem Jes. 31, 5. — die Verzagten werden nicht Sir. 2, 15. — du b., die auf dich trauen Ps. 5, 12. — du b. mein Haupt zur Zeit des Streits Ps. 140, 8. — er b. die Frommen Spr. 2, 7. — ihr Gott wird sie Jud. 5, 23. — mich unter den Schatten deiner Flügel Ps. 17, 8. — seines (des Gottesfürchtigen) Kinder werden auch b. Spr. 14, 26. — vor Hoffart Hiob 33, 17. — Weisheit b. Pred. 7, 13.

Beschlafen, Absalom b. die Kebsweiber Davids 2 Sam. 16, 22. — andere müssen sie Hiob 31, 10. — die Kinder Gottes die Töchter der Menschen 1 Mos. 6, 4. — ein Weib 3 Mos. 19, 20. — eine Jungfrau 2 Mos. 22, 16. — Ephraim sein Weib 1 Chr. 8, 23. — Hezron die Tochter Machirs 1 Chr. 2, 21. — Sichem die Dina 1 Mos. 34, 2. — wer ein Vieh b., der soll des Todes sterben 2 Mos. 22, 19.

Beschließen, bei Saul war b., David zu tödten 1 Sam. 20, 33. — bei uns b., wir müßten sterben 2 Cor. 1, 9. — den (Saul) Gott dem David in die Hände b. 1 Sam. 24, 19. 26, 8. — der deine Feinde in deine Hände b. 1 Mos. 14, 20. — der Herr Zebaoth hat's b., wer will es wehren Jes. 14, 17. — des Menschen Sohn gehet hin, wie es b. ist Luc. 22, 22. — die Schrift hat alles b. unter die Sünde Gal. 3, 22. — durch einen Mann, in welchem er's b. hat A. G. 17, 31. — ein Bubenstück wider mich Ps. 41, 9. — eine große Menge Fische Luc. 5, 6. — einen Rath, und werde nichts daraus Jes. 8, 10. — Gott hat alles b. unter den Unglauben Röm. 11, 32. — ich habe es b., und soll mich nicht reuen Jer. 4, 28. — solches ist im Rath der Wächter Dan. 4, 14. — was der Herr über Aegypten b. Jes. 19, 12. 17. — wenn Gott etwas b. Hiob 33, 14.

Beschneiden, Abraham b. sich und die Seinen 1 Mos. 17, 23 ff. — alles, was männlich ist, soll b. werden 1 Mos. 17, 10. vgl. 34, 24. — daß das Kind b. würde Luc. 2, 21. — dein Gott wird dein Herz 5 Mos. 30, 6. vgl. Ezech. 16, 30. — deinen Weinberg 3 Mos. 25, 3. 4. — der ich am achten Tage b. bin Phil. 3, 5. — die Vorhaut an eurem Fleische 1 Mos. 17, 11. — euch dem Herrn Jer. 4, 4 — eures Herzens Vorhaut 5 Mos. 10, 16. — jegliches Knäblein, wenn's 8 Tage alt ist 1 Mos. 17, 12. — ihre Kinder nicht A. G. 21, 21. — ihre Nägel 5 Mos. 21, 12. — in welchem ihr auch b. seid Col. 2, 11. — Isaak ward b. am achten Tage A. G. 7, 8. — ist jemand b. berufen 1 Cor. 7, 18. — mit einem Stein 2 Mos. 4, 25. — mit einem steinernen Messer Jos. 5, 2. 3 ff. — Paulus b. den Timotheus A. G. 16, 3. — Titus ward nicht gezwungen, sich zu Gal. 2, 3. — wo ihr euch b. lasset, so ist euch Christus Gal. 5, 2. 3. — zu b. das Kind (Johannes) Luc. 1, 59.

Beschneidung, Blutbräutigam um der B. willen 2 Mos. 4, 26. — Bund der A. G. 7, 8. — das Zeichen in der Röm. 4, 11. — des Herzens Röm. 2, 29. — die Gläubigen aus der A. G. 10, 45. vgl. A. G. 11, 2. Gal. 2, 7. 8. 9. 12. Eph. 2, 11. Col. 3, 11. 4, 11. Tit. 1, 10. — Jesus Christus sei ein Diener der B. gewesen Röm. 15, 8. — in Christo Jesu gilt weder B., noch Gal. 5, 6. 6, 15. — ist nichts 1 Cor. 7, 19. — ist wohl nütze, wenn Röm. 2, 25. — Mose hat euch darum gegeben die Joh. 7, 22. — ohne Hände Col. 2, 11. — was nützt die Röm. 3, 1. 2.

Beschreiben, Bücher, die zu b. wären Joh. 21, 25. — das Land der sieben Theile Jos. 18, 6. 9. — des Gesetzes Werk sei b. in ihren Herzen Röm. 2, 15. — Mose b. ihren Auszug 4 Mos. 33, 2.

Beschuldigen, die Hohenpriester b. Jesum hart Marc. 15, 3. Luc. 23, 14. — Paulus ward b. A. G. 23, 28. 29. 26, 2. 7. — wer will die Auserwählten Gottes b. Röm. 8, 33.

Beschützen, 2 Macc. 2, 22. 10, 30. 14, 34. — wer sich auf den Herrn verläßt, der wird Spr. 29, 25.

Beschweren, auf daß ich nicht euch alle 2 Cor. 2, 5. — b. dich nicht, die Kranken zu besuchen Sir. 7, 39. — da wir über die Maßen b. waren 2 Cor. 1, 8. — der Leichnam b. die Seele Weish. 9, 15. — die Aegypter b. die Israeliten mit Frohnen 2 Mos. 6, 5. Jud. 5, 9. — hütet euch, daß eure Herzen nicht b. werden mit Fressen und Luc. 21, 34. — laß die Gemeine nicht b. werden 1 Tim. 5, 16. — laß ledig, welche du b. Jes. 58, 6. — sehnen wir uns und sind 2 Cor. 5, 4.

Beschwerlich, daß wir nicht jemand b. wären 2 Theff. 3, 8. — daß wir niemand b. wären 1 Theff. 2, 9. — war ich niemand b. 2 Cor. 11, 9.

Beschwerung, allerhand B. frei lassen Neh. 10, 31. — euch keine B. mehr aufzulegen A. G. 15, 28.

Beschwören, Basilisken, die nicht b. sind Jer. 8, 17. — bei dem Herrn 1 Theff. 5, 27. — bei dem lebendigen Gott Matth. 26, 63. — bei Gott Marc. 5, 7. — bei Jesu A. G. 19, 13. — der Priester soll das (ehebrecherische) Weib b. 4 Mos. 5, 19. 21. — der wohl b. kann Ps. 58, 6. — die ägyptischen Zauberer thaten auch also mit ihrem B. 2 Mos. 7, 11. — ich b. dich 1 Kön. 22, 16. 2 Chr. 18, 15. — ich b. euch, ihr Töchter Jerusalem Hohel. 2, 7. — Saul b. das Volk 1 Sam. 14, 24. vgl. ebend. 27. 28.

Beschwörer, daß nicht unter dir gefunden werde ein B. 5 Mos. 18, 11. — die da B. waren A. G. 19, 13. — die Stimme des B. nicht hören Ps. 58, 6. — gleich als wenn ein Schlangen-B. gebissen wird Sir. 12, 13. — tritt auf mit deinen Jes. 47, 12. — um deiner (Babel) B. willen Jes. 47, 9.

Besehen, das Aas des Löwen Richt. 14, 8. — das Land, wie es ist, und das Volk 4 Mos. 13, 19. 27, 12. 5 Mos. 1, 24. 32, 49. Jos. 2, 1. — das Land, wo es offen ist 1 Mos. 42, 12. — der Priester soll die Aussätzigen b. 3 Mos. 13, 3 ff. 14, 3. 36. 37. — die Gäste Matth. 22, 11. — diese Rede A. G. 15, 6. — dieß große Gesicht 2 Mos. 3, 3. — ich muß hinausgehen und ihn (den Acker) b. Luc. 14, 18. 19. — Jesus ging in den Tempel und b. alles Marc. 11, 11. — Joseph das Land Aegypten 1 Mos. 41, 45. — laß vor dir unser Gesicht b. Dan. 1, 13. — Loth die Gegend am Jordan 1 Mos. 13, 10. — Maria das Grab Jesu Matth. 28, 1. — Meister — b. doch meinen Sohn Luc. 9, 38. — seine Brüder A. G. 7, 23. — unsere Brüder A. G. 15, 36.

Besek, Hauptstadt des Königs Adonibesek Richt. 1, 4. 5.

Besem, des Verderbens Jes. 14, 23. — mit B. gekehrt Luc. 11, 25.

Besessen, s. v. a. angesessen, ein Tagelöhner, der nirgends b. war Sir. 37, 14.

Besessen, Besessener, das sind nicht Worte eines B. Joh. 10, 21. — der B. bat Jesum Marc. 5, 18. — die unsaubern Geister fuhren aus vielen B. A. G. 8, 7. — liefen Jesu entgegen Matth. 8, 28. Marc. 5, 2. — stumm und b. Matth. 9, 32. vgl. Marc. 1, 33. Luc. 4, 33. — von den Teufeln Marc. 5, 15. — was dem B. widerfahren war Marc. 5, 16. — wie der B. war gesund geworden Luc. 8, 36. — wie es mit den B. ergangen war Matth. 8, 33. — wurden zu Jesu gebracht Matth. 4, 28. 8, 16. 12, 22.

Besetzen, alles Land 1 Mos. 9, 19. — die Festungen Jud. 4, 3. — die Städte hin und her Tit. 1, 5. — die Städte in Samaria 2 Kön. 17, 24. 26. vgl. Ezech. 36, 33. — mit einem gottlosen Haufen 1 Macc. 1, 36.

Besichtigen, die Schatzkammern 2 Macc. 5, 18.

Besinnen, Petrus sich A. G. 10, 19. 12, 12.

Besitz, gegen Abend wird sein B. sein 5 Mos. 33, 23.

Besitzen, Aaron soll nichts b. 4 Mos. 18, 20. 23. 24. — allein das Land Jes. 5, 8. — Anschläge, die mein Herz b. haben Hiob 17, 11. — bis auf's Frei-Jahr Ezech. 46, 17. — das Erdreich Matth. 5, 5. Jes. 60, 21. — das gute Land 1 Chr. 29, 8. — das Land, da du Fremdling — gewesen 1 Mos. 28, 4. — das Reich immer und ewig Dan. 7, 18. — die da kaufen, als b. sie es nicht 1 Cor. 7, 30. — die Seligkeit 1 Theff. 5, 9. — die Thore seiner Feinde 1 Mos. 22, 17. 24, 60. 2 Mos. 32, 13. — erblich Ezech. 46, 16. — Himmel und Erde 1 Mos. 14, 19. — jener Land 3 Mos. 20, 24. — Israel soll b. die, von denen sie besessen waren Jer. 49, 2. — kein Erbgut 4 Mos. 18, 23. 24. — meine Auserwählten sollen ihn (meinen Berg) b. Jes. 65, 9. — meinen heiligen Berg Jes. 57, 13. — sein (des Frommen) Saame wird das Land Ps. 25, 13. — seinen Weinberg 1 Macc. 14, 12.

Besitzer, das Haus Jacobs soll seine B. besitzen Obad. 17.

Besitzung, das Land seiner B. 5 Mos. 2, 12. — das Land zu ewiger B. geben 1 Mos. 17, 8. 3 Mos. 14, 34. — wiederkehren zu eurer 5 Mos. 3, 20.

Besodia, Mesullam's Vater Neh. 3, 6.

Besonder, der Herr wird ein B. thun 2 Mos. 9, 4. — ein Opfer zum b. Gelübde 4 Mos. 15, 3. 8. — Erbe 1 Macc. 2, 56. — Gelübde 3 Mos. 27, 2. — Haufe 1 Macc. 5, 17. — Ort 1 Macc. 4, 46.

Besonders, Abraham stellte dar sieben Lämmer b. 1 Mos. 21, 28. 29. — die Jünger traten zu Jesu b. Matth. 17, 19. vgl. Marc. 9, 28. 13, 3. — Jesus entwich b. in eine Wüste Luc. 9, 10. — Jesus nahm zu sich die 12 b. Matth. 20, 17. vgl. Marc. 6, 31. 32. 9, 2. — Joseph und seinen Brüdern trug man b. auf 1 Mos. 43, 32. — stellen Richt. 7, 5. — wohnen 4 Mos. 23, 9.

Besor, ein kleiner Fluß bei Ziklag im St. Juda 1 Sam. 30, 9. 10, 21.

Besorgen, der Hunger, deß ihr euch Jer. 42, 16. — der oberste Hauptmann b. sich A. G. 23, 10. — Herodes b. sich, weil gesagt ward Luc. 9, 7. — nicht geschehen, wie wir b. Tob. 8, 17. — sich keines Schadens Weish. 14, 29. — sich nichts unfriedliches 2 Macc. 12, 4.

Besprechen, Felix mit Paulus A. G. 24, 26. — Festus mit dem Rathe A. G. 25, 12. — mit den Verständigen Sir. 9, 22. — mit ihnen über dem Evangelio Gal. 2, 2. — nicht mit Fleisch und Blut Gal. 1, 16. — Petrus mit Cornelius A. G. 10, 27.

Besprengen, angethan mit einem Kleide, das mit Blut b. war Off. Joh. 19, 13. — das (aussätzige) Haus siebenmal 3 Mos. 14, 51. — das vom Blut des Sündopfers b. Kleid war zu waschen 3 Mos. 6, 27. — den, der vom Aussatz zu reinigen war 3 Mos. 14, 7. — den Unreinen am dritten Tage 4 Mos. 19, 19. — die Hütte mit Blut Ebr. 9, 21. — die Kleider Aarons und seiner Söhne 2 Mos. 29, 1. — die Pfosten am Hause Ezech. 45, 19. — die vier Hörner des Altars Ezech. 43, 20. — ich habe mein Lager mit Myrrhen Spr. 7, 17. — in unsern Herzen Ebr. 10, 22. — mit Spreng-Wasser 4 Mos. 19, 20. — mit Ysop die Hütte 4 Mos. 19, 18. — Mose b. das Buch und alles Volk Ebr. 9, 19. — viel Heiden Jes. 52, 15.

Besprengung, B. des Blutes Jesu Christi 1 Petr. 1, 2. — das Blut der Ebr. 12, 24.

Besprützen, die Elephanten 1 Macc. 6, 34.

Bessai, die Kinder B. gehörten zu den Nethinim Esr. 2, 49.

Besser, Aufmerken ist b., denn das Fette von Widdern 1 Sam. 15, 22. — b. ist's keine Kinder haben, so man Weish. 4, 1. — Christum lieb haben

ist b., denn alles wissen Eph. 3, 19. — das da b. redet, denn Abels Blut Ebr. 12, 24. — das Ende eines Dinges ist b., denn sein Anfang Pred. 7, 9. — das Wenige, das ein Gerechter hat, ist b., denn Ps. 37, 16. — deine Güte ist b. denn Leben Ps. 63, 4. — dem wäre b., daß ein Mühlstein Matth. 18, 6. Marc. 9, 42. — der Gerechte hat es b., denn sein Nächster Spr. 12, 26. — der Tod ist b., denn ein siech Leben Sir. 30, 17. — ein Armer ist b., denn ein Lügner Spr. 19, 22. — ein b. Amt Ebr. 8, 6. — ein geduldiger Geist ist b., denn ein hoher Pred. 7, 9. — ein Geduldiger ist b., denn ein Starker Spr. 16, 32. — ein gut Gerücht ist b., denn gute Salbe Pred. 7, 2. — ein gutes Wort ist b., denn die Gabe Sir. 18, 16. — ein Tag in deinen Vorhöfen ist b., denn Ps. 84, 11. — eine b. Habe im Himmel Ebr. 10, 34. — eine b. Hoffnung Ebr. 7, 19. — eine Rebe Ephraims ist b., denn die ganze Weinerndte Abiesers Richt. 8, 2. — eines b. Testaments Ausrichter Ebr. 7, 22. — eines b. Testaments Mittler Ebr. 8, 6 — es ist b., daß eines deiner Glieder verderbe Matth. 5, 29. 30. — es ist b. ein Gericht Kraut mit Liebe Spr. 15, 17. 17, 1. — es ist b. eine Hand voll mit Ruhe Pred. 4, 6. — es ist b., einer sei arm und Sir. 30, 14. — es ist b. einem Bären begegnen Spr. 17, 12. — es ist b. freien, denn Brunst leiden 1 Cor. 7, 9. — es ist b. geringe Klugheit mit Gottesfurcht Sir. 19, 21. — es ist b. ich gebe sie (Rahel) dir 1 Mos. 29, 19. — es ist b. in das Klaghaus gehen Pred. 7, 3. — es ist b. niedriges Gemüths sein Spr. 16, 19. — es ist b. sterben, denn betteln Sir. 40, 29. — es ist b. wenig mit Gerechtigkeit Spr. 16, 8. — es ist dir b., daß du einäugig Matth. 18, 9. — es ist dir b., daß du zum Leben lahm oder Matth. 18, 8. Marc. 9, 43. 45. — es ist je b. zwei denn eins Pred. 4, 9. — es ist nichts b., denn Gott fürchten Sir. 23, 37. — es ist trauern b. denn lachen Pred. 7, 4. — es ist uns b., ein Mensch sterbe für das Volk Joh. 11, 50. — es sei denn eure Gerechtigkeit b. Matth. 5, 20. — es wäre b., daß sie den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten 2 Petr. 2, 21. — es wäre ihm b., wenn derselbe Mensch noch nie geboren wäre Matth. 26, 24. — es wäre uns b., den Aegyptern dienen 2 Mos. 14, 12. — Gehorsam ist b. denn Opfer 1 Sam. 15, 22. — gesund und frisch sein ist b. denn Gold Sir. 30, 15. — gesunder Leib ist b. denn groß Gut Sir. 30, 15. — hören das Schelten des Weisen ist b. Pred. 7, 6. — ich bin nicht b. denn meine Väter 1 Kön. 19, 4. — ich will dir einen b. Weinberg dafür geben 1 Kön. 21, 2. — ich will ihnen geben einen bessern Namen Jes. 56, 5. — ihr seid b. denn viel Sperlinge Matth. 10, 31. Luc. 12, 7. — ist's nicht b. wir ziehen wieder in Aegypten 4 Mos. 14, 3. — lehre du mich's b. Hiob 34, 32. — mache Salomo einen b. Namen 1 Kön. 1, 47. — öffentliche Strafe ist b. denn heimliche Liebe Spr. 27, 5. — schläft er, so wird's b. mit ihm Joh. 11, 12. — so viel b. worden denn die Engel Ebr. 1, 4. — Weisheit ist b. denn Perlen Spr. 8, 11. — Weisheit ist b. denn Stärke Pred. 9, 16. — Weisheit ist b. weder Gold Spr. 16, 16. — welche dir b. ist denn 7 Söhne Ruth 4, 15. — welches (abscheiden) auch viel b. wäre Phil. 1, 23. — wie viel b. ist nun ein Mensch Matth. 12, 12. — wie viel seid ihr b. denn die Vögel Luc. 12, 24. — wir versehen uns b. zu euch Ebr. 6, 9.

Bessern, b. dich, Jerusalem Jer. 6, 8. — b. dich, weil du noch sündigen kannst Sir. 18, 22. — das Haus des Herrn 1 Chr. 27, 27. 2 Chr. 34, 10. — deine Fasten Nah. 3, 14. — der andere wird nicht davon geb. 1 Cor. 14, 17. — die Bürger b. sich an ihrer Nahrung 1 Macc. 14, 9. — die Liebe b. 1 Cor. 8, 1. — die sich b., läßt er zu Gnaden kommen Sir. 17, 20. — die Stadt (Jerusalem) 1 Macc. 10, 10. — die Stadt b., macht ein ewiges Gedächtniß Sir. 40, 19. — dieß ist das Volk, das sich nicht b. will Jer. 7, 28. — du plagest sie, aber sie b. sich nicht Jer. 5, 3. — durch Trauern wird das Herz geb. Pred. 7, 4. — euer Leben und Wesen Jer. 7, 3. — euer Wesen und Thun Jer. 18, 11. vgl. 35, 15. — euer Wesen und Wandel Jer. 26, 13. — hatten sich doch nicht geb. Matth. 11, 20. — ich habe es alles Macht, aber es b. nicht alles 1 Cor. 10, 33. — mein Bogen b. sich in meiner Hand Hiob 20, 20. — rücke dem nicht auf seine Sünde, der sich b. Sir. 8, 6. — sie wollen sich nicht Jer. 32, 33. — so er sich b., vergieb ihm Luc. 17, 3. — so ihr euch nicht b., werdet ihr auch alſo umkommen Luc. 13, 3. — sollst heißen, der die Wege b. Jes. 58, 12. — trachtet darnach, daß ihr die Gemeine b. 1 Cor. 14, 12. — verstehest der Menschen Sünde, daß sie sich b. Weish. 11, 24. — was baufällig ist am Hause des Herrn 2 Kön. 12, 5—8. 22, 5. 6. — was sind wir geb., so wir ihn anrufen Hiob 21, 15. — welche mir der Herr zu b. gegeben hat 2 Cor. 13, 10. — wer mit Zungen redet, der b. sich selbst 1 Cor. 14, 4. — wer sich gewöhnt zu schmähen, der b. sich — nicht Sir. 23, 20. — wer weise ist, b. sich Spr. 1, 5. — wer weissagt, der b. die Gemeine 1 Cor. 14, 5. — wollet ihr euch denn nicht b. Jer. 35, 13. 15.

Besserung, alle Schrift — ist nütze — zur B. 2 Tim. 3, 16. — alles geschieht euch zur 2 Cor. 12, 19. — bis auf die Zeit der Ebr. 9, 10. — bringen Fragen auf mehr denn B. zu Gott 1 Tim. 1, 4. — deine B. wird schnell wachsen Jes. 58, 8. — der redet den Menschen zur 1 Cor. 14, 3. — des Tempels 1 Macc. 10, 44. — gezüchtiget werden zur Jud. 8, 22. — harre nicht mit B. deines Lebens Sir. 18, 22. — lasset alles zur B. geschehen 1 Cor. 14, 26. — seinem Nächsten gefallen zur Röm. 15, 2. — was nützlich zur B. ist Eph. 4, 29. — was zur B. unter einander dienet Röm. 14, 19. — zu seiner selbst B. Eph. 4, 16.

Bestand, daß das Haus B. habe 2 Macc. 2, 30. — sein gutes Leben wird keinen B. haben Hiob 20, 21.

Beständig, auf dem Wege Davids Sir. 48, 25. — das Haus Davids sei b. 1 Chr. 18, 24. — dein Haus soll b. sein 2 Sam. 7, 16. — der Stuhl Davids wird b. sein 1 Kön. 2, 45. — ein b. Haus bauen (dem Zadok) 1 Sam. 2, 35. — ein b. Haus machen (dem David) 1 Sam. 25, 28. — ein Bild, das b. sei Jes. 40, 20. — Gemüth Sir. 26, 23. — im Gesetz 1 Macc. 2, 42. 4, 42. 2 Macc. 1, 3. — in der Apostel Lehre A. G. 2, 42. — in der Furcht Gottes Tob. 2, 13. — Salomo's Königreich ward sehr b. 1 Kön. 2, 12. — sei b. in deinem Worte Sir. 5, 12.

Beständiglich, Paulus überwand die Juden b. A. G. 18, 28.

Bestätigen, das Wort seines Knechts Jes. 44, 26. — das Testament Gal. 3, 15. 17. — dem (Saamen Davids) will ich sein Reich b. 2 Sam. 7,

12. — den Stuhl seines Königreichs 2 Sam. 7, 12. vgl. 1 Kön. 9, 5. 1 Chr. 18, 11. — der Herr b. dein Wort Jer. 28, 6. — der Herr b. was er geredet 1 Sam. 1, 23. — der Herr hat sein Wort b. 1 Kön. 8, 20. 2 Chr. 6, 10. 10, 15. — die Grenzen der Wittwen Spr. 15, 25. — die Predigt 2 Tim. 4, 17. — die Verheißung Röm. 15, 8. — durch Gerechtigkeit wird der Thron b. Spr. 16, 12. — Ephrons Acker ward dem Abraham zum eigenen Gut b. 1 Mos. 23, 17. 20. — ich will meinen Eid (dem Isaak) b. 1 Mos. 26, 3. — sein Thron wird mit Gerechtigkeit b. Spr. 25, 5. — seinen Namen hat er (Gott) an diesem b. A. G. 3, 16.

Bestatten, zum Grabe Sir. 38, 16. — zur Erde 2 Macc. 4, 49. 9, 29.

Beste, bringet das b. Kleid her Luc. 15, 22. — der Geist selbst vertritt uns auf's B. Röm. 8, 26. — die Hand unseres Gottes ist zum B. über alle Esr. 8, 22. — ein Gut am b. Orte des Landes 1 Mos. 47, 11. — ein Mensch, wenn er gleich sein B. gethan hat Sir. 18, 6. — er sättiget dich mit dem b. Weizen Ps. 147, 14. — Früchte des Landes 1 Mos. 43, 11. — gedenke meiner, mein Gott, im B. Neh. 13, 31. — gedenke mir, mein Gott, zum B. Neh. 5, 19. — hoffet das B. von ihm Sir. 2, 8. — ich will sie auf die b. Weide führen Ezech. 34, 14. — in Israel 1 Sam. 9, 20. — Jonathan redete das B. von David 1 Sam. 19, 4. — Orte des Landes 1 Mos. 47, 6. — Specereien 2 Macc. 30, 23. — strebet nach den b. Gaben 1 Cor. 12, 31. — suchet der Stadt B. Jer. 29, 7. — unterweisen den b. Weg Ps. 25, 12. — was das B. zu thun sei Röm. 2, 18. vgl. Phil. 1, 10. — wer alles zum B. auslegt, der macht ihm Freunde Sir. 6, 5. — wer das B. zur Sache redet Sir. 6, 5. — wie auch du auf's B. weißt A. G. 25, 10. — wir wissen, daß denen, — alle Dinge zum B. dienen Röm. 8, 28.

Bestehen, Anschläge b., wenn Spr. 20, 18. vgl. 15, 22. — beredet euch, und es bestehe nicht Jes. 8, 10. — dein (Saul) Reich wird nicht 1 Sam. 13, 14. — dein (David) Stuhl soll ewig 2 Sam. 7, 16. — der feste Grund Gottes b. 2 Tim. 2, 19. — der Gerechte b. ewig Spr. 10, 25. — der Gottlose b. nicht in seinem Unglück Spr. 14, 32. — der Gottlosen Hütte wird nicht Hiob 8, 22. — der Vorsatz Gottes Röm. 9, 11. — der Weg des Frommen wird Spr. 21, 29. — die Bogenschützen sollen nicht Amos 2, 15. — die Erde ist aus Wasser und im Wasser b. 2 Petr. 3, 5. — die falsche Zunge b. nicht lange Spr. 12, 19. — die Götzenmacher müssen mit Schanden Jes. 45, 16. — die Propheten mit Schanden Sach. 13, 4. — die Ruhmredigen b. nicht Ps. 5, 6. — die Sonne mit Schanden Jes. 24, 23. — die Wahrheit bei euch Gal. 2, 5. — du und dein Reich wird nicht 1 Sam. 20, 31. — durch sein Wort b. alles Sir. 43, 28. — er (der Heuchler) wird nicht b. Hiob 8, 15. — es b. alles in ihm Col. 1, 17. — euer Glaube b. nicht auf Menschen Weisheit 1 Cor. 2, 5. — euer Verstand mit der Hölle b. nicht Jes. 28, 18. — gegen die listigen Anläufe des Teufels Eph. 6, 11. — ihrer das mehrere Theil A. G. 27, 12. — im Munde zweier oder dreier Zeugen soll die Sache b. 5 Mos. 19, 15. Matth. 18, 16. 2 Cor. 13, 1. — in dem Herrn Phil. 4, 1. — in der Freiheit Gal. 5, 1. — mein Anschlag b. Jes. 46, 10. — mit Ehren Sir. 10, 23. — nicht b. in der Wahrheit Joh. 8, 44. — nicht gerechtfertiget b. gegen Gott Hiob 9, 2. — sein (des Gottlosen) Gut wird nicht Hiob 15, 29. 31. — sein (des Königs) Thron b. durch Frömmigkeit Spr. 20, 28. vgl. 29, 14. — so es mit ihm selbst uneins wird, mag (es) nicht Matth. 12, 25. Marc. 3, 25. — wahrhaftiger Mund b. ewig Spr. 12, 19. — was Gott thut, b. immer Pred. 3, 14. — wer heilige Lehre lernt, wird wohl Weish. 6, 11. — wer kann b. Off. Joh. 6, 17. — wer kann vor dem Neid b. Spr. 27, 4. — wer wird b. Ps. 130, 3. Mal. 3, 2. — wider die Kinder Enaks 5 Mos. 9, 2. — wie geht es zu, daß deine Gewaltigen — nicht Jer. 46, 15. — wie mag sein (Satan's) Reich b. Matth. 12, 26. Marc. 3, 26.

Bestellen, Aecker unter dem Volk Jer. 37, 12. — das Recht im Thor Amos 5, 15. — dein Haus Jes. 38, 1. — deine Unzucht Ezech. 23, 21. — die Aemter 2 Kön. 11, 18. 2 Chr. 23, 18. — Herberge Luc. 9, 52. — Klage-Weiber Jer. 9, 17. — Propheten Neh. 6, 7. — Richter im Lande 2 Chr. 19, 5. — Thorhüter Neh. 7, 1. 3. Jer. 37, 13. — Verderber Jer. 22, 7. — Wächter Jes. 62, 6. Jer. 51, 12.

Bestie, der Mohr, so die B. regierte 1 Macc. 6, 37.

Bestimmen, da ist das b. Haus aller Lebendigen Hiob 30, 23. — das Ende hat seine b. Zeit Dan. 8, 19. — der Mensch hat seine b. Zeit Hiob 14, 5. — die b. Jahre sind gekommen Hiob 16, 22. — die Zeit ihres Lebens Sir. 17, 3. — ein jeglicher hat eine b. Zeit zu leben Sir. 37, 28. — einen Tag A. G. 28, 23. Ebr. 4, 7. — Feiertage Col. 2, 16. — gieb es (das Geliehene) wieder zur b. Zeit Sir. 29, 2. — siebenzig Wochen sind b. Dan. 9, 24. — wollt ihr dem Herrn Zeit und Tag b. Jud. 8, 11. — Zeit Gal. 4, 2. — Ziegel, die uns b. sind 2 Mos. 5, 16.

Bestreichen, die oberste Schwelle (mit dem Blute des Osterlammes) 2 Mos. 12, 7. — Fladen mit Oel 3 Mos. 2, 4. 4 Mos. 6, 15. — Judith b. sich mit köstlichem Wasser Jud. 16, 10.

Bestreiten, Debir Jos. 10, 38. — die Thore Richt. 5, 8. — Eglon Jos. 10, 34. — Hebron ebend. 36. — Lachis ebend. 31.

Bestreiter, streite wider meine B. Ps. 35, 1.

Bestreuen, sich mit Asche 2 Macc. 14, 15.

Besuchen, deine (David) Brüder 1 Sam. 17, 18. — deinen (des Herrn) Tempel Ps. 27, 4. — die b. Stadt Jes. 62, 12. — die Bundeslade nicht mehr Jer. 3, 16. — die Kranken Sir. 7, 38. — die Wittwen und Waisen in ihrer Trübsal Jac. 1, 27. — du b. es (mein Herz) des Nachts Ps. 17, 3. — durch welche uns b. hat der Aufgang aus der Höhe Luc. 1, 78. — er hat b. sein Volk Luc. 1, 68. — Hirten, die das Verschmachtete nicht Sach. 11, 16. — ihr habt meine Heerde nicht Jer. 23, 2. — ihr habt mich Matth. 25, 36. — ihr habt mich nicht Matth. 25, 43. — Simson b. sein Weib Richt. 15, 1.

Besudeln, daselbst hast du (Ruben) mein Bette b. 1 Mos. 49, 4. — die nicht ihre Kleider b. haben Off. Joh. 3, 4. — ich habe alles mein Gewand b. Jes. 63, 3. — mit Blut Klag. 4, 14. — nicht mit dieser Sünde Sir. 23, 16. — wer Pech angreift, b. sich Sir. 13, 1.

Betagt, Eleasar 2 Macc. 6, 18. — Isai 1 Sam. 17, 12. — mein Weib (Elisabeth) Luc. 1, 18.

Betah, Bergstadt in Syrien Zoba, welche David einnahm 2 Sam. 8, 8. vgl. 1 Chr. 18, 8.

Betasten, die Brüste ihrer Jungfrauschaft Ezech. 23, 8. — die Zitzen ihrer Jungfrauschaft Ezech. 23, 3. 21. — Laban b. die ganze Hütte und allen Hausrath Jacobs 1 Mos. 31, 34. 37. — was unsere Hände b. haben vom Wort des Lebens 1 Joh. 1, 1.

Betäuben, ich b. meinen Leib und zähme ihn 1 Cor. 9, 27.

Beten, Stadt im St. Asser Jos. 19, 25.

Beten, Abraham b. zu Gott 1 Mos. 20, 17. — an den Ecken Matth. 6, 5. — b., auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet Luc. 22, 40. — bis daß ich dorthin gehe und b. Matth. 26, 36. Marc. 14, 35. — bisher habt ihr nicht geb. in meinem Namen Joh. 16, 24. — Cornelius b. immer zu Gott A. G. 10, 2. — da man pflegt zu A. G. 16, 13. — Daniel b. des Tags dreimal Dan. 6, 13. — danke Gott und b., daß er dich regiere Tob. 4, 20. — darum sollt ihr b.: Unser Vater Matth. 6, 9. Luc. 11, 2. — daß man allezeit soll b. Luc. 18, 1. — der b. also, daß er es auch auslege 1 Cor. 14, 13. — der Pharisäer stand und b. bei sich also Luc. 18, 11. — die Männer an allen Orten 1 Tim. 2, 8. — diese Art fährt nicht aus denn durch B. Matth. 17, 21. Marc. 9, 29. — ein jeglicher Mann, der da 1 Cor. 11, 4. — ein Weib soll unbedeckt vor Gott b. 1 Cor. 11, 13. — einmüthig mit B. und A. G. 1, 14. — Elias b., daß es nicht regnen sollte Jac. 5, 17. 18. — Elisa b. 2 Kön. 4, 33. 6, 17. — für des ganzen Volkes Sünde Sir. 39, 7. — für einander Jac. 5, 16. — für sie (Babel) zum Herrn Jer. 29, 7. — für uns 1 Theff. 5, 25. 2 Theff. 3, 1. — Hanna b. zu dem Herrn 1 Sam. 1, 10. 2, 1. — Hanna diente Gott mit B. Luc. 2, 37. — Hiskia b. 2 Kön. 19, 15. 20, 2. 2 Chr. 32, 20. Jes. 37, 15. — ich b. Herr, zu dir Ps. 69, 14. 109, 4. 141, 5. — ich will vor dir b. Ps. 5, 3. — Jesus b., daß sich der Himmel aufthat Luc. 3, 21. — Jesus b. heftig Luc. 22, 44. — Jesus fiel auf sein Angesicht und Matth. 26, 39. 42. 44. — Jesus ging in eine wüste Stätte und b. Marc. 1, 35. Luc. 5, 16. — Jesus legte die Hände auf sie und Matth. 19, 13. — Jesus stieg auf einen Berg, daß er Matth. 14, 23. Marc. 6, 46. Luc. 6, 12. — im Sinne 1 Cor. 14, 15. — in allen Anliegen Eph. 6, 18. — Jona b. zum Herrn Jon. 2, 2. — Jonathas b. 1 Macc. 11, 71. — Isaak war ausgegangen zu 1 Mos. 24, 63. — Judas b. zu Gott 1 Macc. 7, 40. — Judith b. heimlich mit Thränen Jud. 13, 5. — lasse (der Kranke) für sich b. Jac. 5, 14. — lehre uns b. Luc. 11, 1. — leidet jemand, der b. Jac. 5, 13. — Maccabäus b. 2 Macc. 10, 25. — mein Geist 1 Cor. 14, 14. — mit dem Geist 1 Cor. 14, 15. — mit der Zunge 1 Cor. 14, 14. — mit Ernst vor dem Herrn Bar. 1, 5. — mit Thränen Jud. 8, 14. — ob ihr schon viel b. Jes. 1, 15. — ob sie vielleicht mit B. vor dem Herrn sich demüthigen wollten Jer. 36, 7. — ohne Unterlaß 1 Theff. 5, 17. — Onias b. 2 Macc. 3, 33. 15, 12. — Paulus und Silas A. G. 16, 25. — Petrus auf dem Söller A. G. 10, 9. — Petrus kniete nieder und A. G. 9, 40. — Samuel b. vor dem Herrn 1 Sam. 8, 6. — Saul b. A. G. 9, 11. — seid wacker und Luc. 21, 36. — Tobias b. Tob. 3, 1. 11. 8, 7. — um Weisheit Spr. 2, 3. — wachet und b. Marc. 13, 33. 14, 38. Matth. 26, 41. Luc. 22, 40. — wenn du b., so gehe in dein Kämmerlein Matth. 6, 6. — wenn du b., so mache nicht viel Worte Sir. 34, 29. — wenn du b., so zweifle nicht Sir. 7, 10. — wenn du b., sollst du nicht sein wie der Heuchler Matth. 6, 5. — wenn einer b. und wiederum flucht Sir. 34, 29. — wenn er b., so wird er erhöret Sir. 7, 15. — wenn ihr b., sollt ihr nicht viel plappern Matth. 6, 7. — wenn ihr stehet und b., so vergebet Marc. 11, 25. — wir hören nicht auf für euch zu Col. 1, 9. — wir wissen nicht, was wir b. sollen Röm. 8, 26. — zu deinem Vater im Verborgenen Matth. 6, 6.

Bethabara, ein Uebergangsort am Jordan, wo Johannes taufte Joh. 1, 28.

Beth-Anath, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 38. Richt. 1, 33.

Bethania, ein Flecken ohnweit Jerusalem Joh. 11, 18., wo Lazarus wohnte mit seinen Schwestern ebend. 1., wohin Jesus zu verschiedenen Malen ging 12, 1. Matth. 21, 17. 26, 6. Marc. 11, 1. 11. 12. Luc. 19, 29., und bis wohin er seine Jünger führete, da er sollte aufgenommen werden in den Himmel Luc. 24, 50.

Bethanoth, Stadt im St. Juda Jos. 15, 59.

Betharaba, Grenzstadt zwischen den Stämmen Juda und Benjamin Jos. 15, 6. 61. 18, 22. vgl. 18, 18.

Beth-Aran, Beth-Haran, amoritische Stadt 4 Mos. 32, 36. Jos. 13, 27.

Bethasmaveth, ein Ort ohnweit Jerusalem Neh. 7, 28. 12, 29. Esr. 2, 24.

Bethaus, ich will sie erfreuen in meinem B. Jes. 56, 7. — mein Haus heißet Jes. 56, 7. ist Luc. 19, 46. soll heißen Matth. 21, 13. Marc. 11, 17. ein B.

Bethaven, Stadt im St. Juda bei Ai Jos. 7, 2. 18, 12. 1 Sam. 13, 5. 14, 23. Hos. 4, 15. 5, 8. 10, 5. Amos 5, 5.

Beth-Baal-Meon, Stadt im St. Ruben Jos. 13, 17. Ezech. 25, 9.

Beth-Bara, Stadt am Jordan Richt. 7, 24.

Beth-Besen, ein Ort in der Wüste, den Jonathas und Simon wieder baueten und fest machten 1 Macc. 9, 62. und Bacchides vergebens belagerte ebend. 64 ff.

Bethbirei, Stadt im St. Simeon 1 Chr. 5, 31.

Bethcar, Stadt im St. Benjamin 1 Sam. 7, 11.

Bethcherem, Stadt im St. Juda Jer. 6, 1.

Beth-Dagon: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 41. — 2) Stadt im St. Asser Jos. 19, 27.

Bethdiblathaim, moabit. Stadt Jer. 48, 22.

Bethel, eine alte Stadt im Gebirge Ephraim 1 Mos. 12, 8. 13, 3. 28, 19. 2 Sam. 13, 2. Richt. 4, 5., früher Luz genannt Richt. 1, 23, 26. Jos. 18, 13. und den Cananitern gehörig Jos. 12, 16., denen sie unter Josua von den Israeliten abgewonnen Jos. 8, 17 ff. 12, 9. und dem St. Benjamin zugetheilt ward 18, 22. vgl. Richt. 1, 22 ff.; ihren Namen erhielt sie von Jacob 1 Mos. 28, 10 ff. 35, 6. 15., in ihr stand eine Zeit lang die Stiftshütte Richt. 20, 18. 26 ff. 1 Sam. 10, 3. und Samuel richtete daselbst 1 Sam. 7, 16.; ihr Ruhm erlosch unter Jerobeam, der ein goldenes Kalb dahin setzte 1 Kön. 12, 28 ff., daher die Weissagungen der Propheten wider sie Jer. 48, 13. Hos. 10, 15. 12, 4. Amos 3, 14. 4, 4. 5, 5. 6, 7, 10. 13., doch tilgte Josia die ihr angethane Schmach, indem er der Abgötterei daselbst ein Ende

machte 2 Kön. 23, 15. vgl. 2 Kön. 2, 2 ff. Esr. 2, 28. Neh. 7, 32. 1 Macc. 9, 50.

Bethemek, Stadt im St. Asser Jos. 19, 27.

Bethesda, ein mit fünf Hallen umgebener Teich am Schaafthor zu Jerusalem, dessen Wasser allerlei Seuche heilte je bei dem Ersten, der hineinstieg, wenn es vom Engel bewegt ward Joh. 5, 2 ff.

Bethgader, Flecken im St. Juda 1 Chr. 2, 51.

Bethgamul, moabit. Stadt Jer. 48, 23.

Bethhagla, Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 6. 18, 19. 21.

Bethhanan, Stadt in Palästina 1 Kön. 4, 9.

Bethhoron, Levitenstadt im St. Ephraim Jos. 16, 3. 21, 22., von Seera, einer Tochter Ephraims erbaut 1 Chr. 7, 24. und in Ober- Jos. 16, 5. 10, 11. 1 Macc. 3, 15—24. und Nieder-Bethhoron eingetheilt Jos. 16, 3. 18, 13.

Bethjesimoth, moabit. Stadt, bei der Israel sich lagerte 4 Mos. 33, 49., und die dem St. Ruben zugetheilt ward Jos. 12, 3. 13, 20. vgl. Ezech. 25, 9.

Bethlebaoth, Stadt im St. Simeon Jos. 19, 6. vgl. 15, 32.

Bethlehem: 1) ein Städtchen im St. Juda, eine Meile südlich von Jerusalem ~~Jos. 19, 15.~~, auch mit dem Beinamen Juda Richt. 17, 7. 9. 19, 1. 2. 1 Sam. 17, 12. Ruth 1, 1. 2., ihr früherer Name war Ephrata 1 Mos. 35, 19. 48, 7. Mich. 5, 1. Matth. 2, 6., in ihr war David geboren 1 Sam. 16, 1. 17, 12., aus ihr war Elimelech, Naemi's Mann Ruth 1, 1. 2. und Boas 2, 4.; aus dem Brunnen unter dem Thor daselbst brachten die drei Helden dem David zu trinken 2 Sam. 23, 15 ff., dorthin wanderte Joseph mit Maria Luc. 2, 4., dort ward Christus geboren ebend. 6. 7. Joh. 7, 42., und da ließ Herodes alle Kinder tödten Matth. 2, 16. — 2) Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 15. — 3) ein Sohn Salma's 1 Chr. 2, 51. 54. 4, 4. Esr. 2, 21.

Bethmaacha, Stadt im St. Naphthali 2 Sam. 20, 14. 15.

Bethmarcaboth, Stadt im St. Simeon Jos. 19, 5. 1 Chr. 5, 31.

Bethmeon, moabit. Stadt, die dem St. Gad gehörte Jer. 48, 23.

Bethnimra, Stadt im St. Gad 4 Mos. 32, 36. Jos. 13, 27.

Bethören, die Schöne hat dich b. Sus. 56. — schöne Weiber haben manchen b. Sir. 9, 9. 47, 21. — Wein und Weiber b. die Weisen Sir. 19, 2.

Bethpalet, Stadt im St. Juda Jos. 15, 27.

Bethpazez, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 21.

Bethpeor, Stadt der Moabiter, die dem Stamme Ruben zufiel Jos. 13, 20.

Bethphage, ein Flecken am Oelberge in der Nähe Jerusalems Matth. 22, 1. 19. 20. Marc. 11, 1. Luc. 19, 29.

Bethrapha, ein Sohn Esthon's 1 Chr. 4, 12.

Bethrechab, ein Sohn Hamaths 1 Chr. 2, 55.

Bethrehob, Stadt oder Landschaft im St. Asser Richt. 18, 28., auch blos Rehob Jos. 19, 28. 30. Richt. 1, 31.

Bethsaida: 1) eine Stadt in Galiläa am westl. Ufer des Sees Genezareth, in der Petrus, Philippus und Andreas geboren Joh. 1, 44. 12, 21., und über die Jesus das Wehe aussprach wie über Chorazim Matth. 11, 21. Luc. 10, 13. — 2) Stadt in Gaulonitis am östlichen Ufer des Sees Genezareth, mit dem Beinamen Julias Marc. 6, 45. 8, 22. 9, 10.

Bethsean, Jos. 17, 11. 16., auch Bethsan 1 Sam. 31, 10. 12. 2 Sam. 21, 12., Stadt im St. Manasse Richt. 1, 27. 1 Macc. 12, 40.

Bethsemes: 1) Levitenstadt im St. Juda, an der Grenze des Landes der Philister Jos. 21, 16. 1 Sam. 6, 12. 1 Kön. 4, 9. 2 Kön. 14, 11. 1 Chr. 6, 44. 2 Chr. 28, 18. — 2) Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 38. Richt. 1, 33. — 3) Stadt im St. Isaschar oder Sebulon Jos. 19, 22. — 4) Stadt in Aegypten Jer. 43, 13.

Bethsitta, Stadt der Manassiten Richt. 7, 22.

Beththapuah, Stadt im St. Juda Jos. 15, 53.

Bethuel: 1) Stadt im St. Simeon Jos. 19, 4. 1 Chr. 5, 30. — 2) Sohn Nahors und Vater Rebecca's 1 Mos. 22, 22. 24, 15. 24. 47. 50. 25, 20. 28, 2. 5.

Bethulia, Stadt im St. Sebulon Jud. 6, 6. 9. 7, 1. 12. 8, 3. 12, 8. 15, 7. 9. 16, 22. 25. 28.

Bethzachara, Stadt im St. Benjamin 1 Macc. 6, 32. 33. 47.

Bethzecha, Stadt 1 Macc. 7, 19.

Bethzur, Stadt im St. Juda Jos. 15, 58., von Rehabeam 2 Chr. 11, 7. und den Maccabäern vollständig befestigt 1 Macc. 4, 29. 2 Macc. 11, 5. 13, 19. 22.

Betonim, Grenzstadt des St. Dan nach dem St. Gad zu Jos. 13, 26.

Betrachten, das Buch dieses Gesetzes Jos. 1, 8. — Gottes Gebot Sir. 6, 37. — ich b. meine Wege Ps. 119, 59.

Betreffen, deß (Traumes) Deutung ihn b. 1 Mos. 41, 11. — diese Last b. den Fürsten zu Jerusalem Ezech. 12, 10. — vom Gesetze, das den Mann b. Röm. 7, 2.

Betreten, alle Mühe, so uns b. hat 4 Mos. 20, 14. — der Hohepriester und Hauptmann wurden b. A. G. 5, 24. — es hat euch noch keine, denn menschliche Versuchung b. 1 Cor. 10, 13. — habe ich mich erhoben, daß ihn Unglück b. hat Hiob 31, 29. — hat mich nicht dieß Uebel alles b. 5 Mos. 31, 17. 21.

Betrüben, b. nicht den heiligen Geist Eph. 4, 30. — das Herz des Gerechten fälschlich Ezech. 13, 22. — daß der Brief euch eine Weile b. hat 2 Cor. 7, 8. — den Dürftigen nicht Sir. 4, 2. — der Allmächtige hat mich Ruth 1, 20. 21. — der Herr — b. wohl Klag. 3, 31. 32. — Jerusalem habt ihr Bar. 4, 8. — Jesus b. sich selbst Joh. 11, 33. — ihn (den Vater) ja nicht Sir. 3, 14. — ihre Widerwärtige b. sie 1 Sam. 1, 6. 7. — meine Tochter, wie — b. du mich Richt. 11, 35. — mit harten Worten Sir. 18, 15. — nicht von Herzen Klag. 3, 33. — sein eigenes Haus Spr. 11, 29. — sein Fleisch und Blut Spr. 11, 17. — seine Mutter Sir. 3, 18. — sie b. ihm (Mose) sein Herz Ps. 106, 33. — spiele mit ihm (dem Kinde), so wird es dich hernach b. Sir. 30, 9. — um ihn, wie um ein erstes Kind Sach. 12, 10. — was b. du dich, meine Seele Ps. 42, 6. — weil du uns b. hast, so b. dich der Herr Jos. 7, 25. 1 Chr. 2, 7.

Betrübniß, du schreibst mir an B. Hiob 13, 26. — ein närrischer Sohn ist — B. seiner Mutter Spr. 17, 25. — er macht mich voll B. Hiob 9, 18. — ich will heraussagen von B. meiner Seele Hiob 7, 11. — ich will mich scheuen vor solcher B. meiner Seele Jes. 38, 15. — ich will sie erfreuen nach

ihrer B. Jer. 31, 13. — noch muß mein Auge bleiben in B. Hiob 17, 2. — so jemand eine B. hat angerichtet 2 Cor. 2, 5.

Betrübt, als sie das hörten, wurden sie Tob. 12, 16. — am allermeisten b. über dem Wort A. G. 20, 38. — Antiochus ward 1 Macc. 3, 31. — Daniel machten seine Gedanken b. Dan. 4, 16. — darum ist mein Herz b. Klag. 5, 17. — darum wird das Land b. sein Jer. 4, 28. — David ward b. 2 Sam. 6, 8. — Demetrius ward 1 Macc. 10, 22. — der den B. empor hilft Hiob 5, 11. — der Midianiter Gezelt sah ich b. Hab. 3, 4. — der reiche Jüngling ging b. von Jesu Matth. 19, 22. — die Jünger Jesu wurden sehr Matth. 17, 23. — ein B. hat keinen guten Tag Spr. 15, 15. — ein b. Muth vertrocknet die Gebeine Spr. 17, 22. — ein böses Weib macht ein b. Herz Sir. 25, 30. — eine Seele, die sehr b. ist Bar. 2, 18. — einem b. Herzen mache nicht mehr Leides Sir. 4, 3. — Ekron wird b. werden Sach. 9, 5. — Esau ward sehr 1 Mos. 27, 34. — gebet — den Wein der b. Seele Spr. 31, 6. — göttlich 2 Cor. 7, 11. — Hanna war von Herzen b. 1 Sam. 1, 10. — herzlich Sir. 38, 17. — jener stirbt mit b. Seele Hiob 21, 25. — Jesus war b. über ihre verstockten Herzen Marc. 3, 5. — Jesus ward b. im Geist Joh. 13, 21. — jetzt ist meine Seele Joh. 12, 27. — Lysias ward 1 Macc. 4, 27. — Männer, die b. Herzens waren 1 Sam. 22, 2. — mein Bauch ist Hab. 3, 16. — meine Rede bleibt noch Hiob 23, 2. — meine Seele ist b. bis in den Tod Matth. 26, 28. Marc. 14, 34. — meine Seele ist in mir b. Ps. 42, 7. — Nicanor ward 2 Macc. 14, 28. — sie gehen traurig und b. Jer. 14, 3. — so dein Bruder über deiner Speise b. wird Röm. 14, 15. — spotte des B. nicht Sir. 7, 2. — warum ist — gegeben — das Leben den b. Herzen Hiob 3, 20. — wenn ich b. bin, so denke ich an Gott Ps. 77, 4. — Zion ist b. Klag. 1, 4. — zur Reue 2 Cor. 7, 9.

Betrug, aus solchem kam der B. in die Welt Weish. 14, 21. — das Reich mit B. an sich bringen 1 Macc. 11, 1. — der B. des Reichthums erstickt das Wort Matth. 13, 22. — der letzte B. ärger, denn der erste Matth. 27, 64. — der Sünde Ebr. 13, 13. — es ist eitel B. mit Hügeln und allen Bergen Jer. 3, 23. — hat mein Fuß geeilt zum B. Hiob 31, 5. — ist doch eitel B. (mit dem Schalk) Sir. 19, 23. — ist kein B. in seinem Munde erfunden 1 Petr. 2, 22. — leget ab — allen B. 1 Petr. 2, 1. — meine Zunge soll keinen B. sagen Hiob 27, 4. — noch B. in seinem Munde gewesen ist Jes. 53, 9. — solchen Bund ohne B. halten 1 Macc. 8, 28.

Betrügen, b. nicht mit deinem Munde Spr. 24, 28. — b. eure Seelen nicht Jer. 37, 9. — damit (womit) ihr euch selbst b. Jac. 1, 22. — daß dich nicht deine Einfältigkeit b. Sir. 13, 10. — daß er (Herodes) von den Weisen b. war Matth. 2, 16. — daß euch niemand b. mit vernünftigen Reden Col. 2, 4. — dein Trotz hat dich Jer. 49, 16. — der Hochmuth deines Herzens hat dich Obad. 3. — der Kaufmann (mit falscher Wage) b. gern Hos. 12, 8. — der Wein b. den stolzen Mann Hab. 3, 5. — die Schlange b. mich 1 Mos. 3, 13. — die, so Böses rathen, b. Spr. 12, 20. — die Sünde b. mich Röm. 7, 11. — ein falscher Zeuge b. Spr. 12, 17. — er ist in seinem Dünkel b. Hiob 15, 31. — laß dich nicht b., daß sie schön ist Sir. 25, 27. — laßt euch die Propheten nicht Jer. 29, 8. — laßt euch Hiskia nicht Jes. 36, 14. — niemand b. sich selbst 1 Cor. 3, 8. — nach falscher Lehre seine Seele b. Weish. 4, 11. — sie (meine Freunde) haben mich Klag. 1, 19. — so ich jemand b. habe, das gebe ich Luc. 19, 8. — so jemand sich läßt dünken — der b. sich selbst Gal. 6, 3. — solcher Dünkel hat viele Sir. 3, 26. — Träume b. viele Leute Sir. 34, 7. — unweise Leute b. sich selbst Sir. 34, 1. — wo ein betrogener Prophet etwas redet Ezech. 14, 9.

Betrüglich, antworteten — seinem Vater — b. 1 Mos. 34, 13. — der b. Reichthum Marc. 4, 19. — handle nicht b. Sir. 29, 3. — man wird in ihrem Munde keine b. Zunge finden Zeph. 3, 13. — zu Gaste laden b. Sir. 13, 8.

Bette, Aeneas war 8 Jahre auf seinem B. gelegen A. G. 9, 33. — Ahab legte sich auf sein B. 1 Kön. 21, 4. — Daniel hatte einen Traum auf seinem B. Dan. 7, 1. — darum darf er in seinem B. nicht so keuchen Sir. 31, 22. — das B. ist so eng, daß nichts übrig ist Jes. 28, 20. — daselbst hast du (Ruben) mein B. besudelt 1 Mos. 49, 4. — dein B. unter dir wegnehmen Spr. 22, 27. — der Gichtbrüchige lag auf seinem B. Matth. 9, 2. Luc. 5, 18. — der Saame aus ungerechtem B. wird vertilgt Weish. 3, 16. — die da unschuldig ist des sündlichen B. Weish. 3, 13. — du hast stolze Könige gestürzt aus ihrem Sir. 48, 6. — du König (Nebucadnezar) dachtest auf deinem Dan. 2, 29. — du (Ahasja) sollst nicht vom B. kommen 2 Kön. 1, 4. 6. — ein Fauler wendet sich im B., wie die Thür Spr. 26, 14. — Elia legte der Wittwe Sohn auf sein B. 1 Kön. 17, 19. — Elisa erweckte der Sunamitin Sohn auf seinem B. 2 Kön. 4, 10. 21. 32. 35. — es ziemt dich nicht das B. zu tragen Joh. 5, 10. — Frösche sollen kommen auf dein 2 Mos. 8, 3. — Gott straft ihn mit Schmerzen auf seinem B. Hiob 33, 19. — hebe dein B. auf und gehe Matth. 9, 6. — Holofernes lag im B. Jud. 13, 3. 5. 7. 9. — Jacob that seine Füße zusammen auf's B. 1 Mos. 49, 33. — ich habe mein B. schön geschmückt Spr. 7, 16. — ich schwemme mein B. die ganze Nacht Ps. 6, 7. — ich werfe sie in ein Off. Joh. 2, 22. — im Finstern ist mein B. gemacht Hiob 17, 13. — Joas ward erwürgt auf seinem B. 2 Chr. 24, 25. — Isboseth ward erstochen auf seinem B. 2 Sam. 4, 7. — Israel neigte sich auf das B. 1 Mos. 47, 31. — legen sie (die Kranken) auf B. A. G. 5, 15. — ließen das B. hernieder Marc. 2, 4. — mein B. sollte mich trösten Hiob 7, 13. — Michal nahm ein Bild und legt's in's B. 1 Sam. 19, 13. — Motten werden dein B. sein Jes. 14, 11. — nimm dein B. und gehe hin Joh. 5, 8. 9. — nimm dein B. und wandle Marc. 2, 9. 11. 12. — Saul setzte sich (bei der Zauberin) auf's B. 1 Sam. 28, 23. — um Salomo's B. stehen 60 Starke Hoh. 3, 7. — wenn ich mich zu B. lege, so denke ich an dich Ps. 63, 7. — werden zween auf einem B. liegen Luc. 17, 34.

Bettelei, schmeckt wohl dem unverschämtem Maule Sir. 40, 32.

Betteln, da saß ein Blinder am Wege und Marc. 10, 46. Luc. 18, 35. — das Almosen von denen, so in den Tempel gingen A. G. 3, 2. — der Faule muß in der Erndte Spr. 20, 4. — es ist besser sterben denn Sir. 40, 20. — gieb dich nicht auf's Sir. 40, 20. — ist dieser nicht, der da saß und Joh. 9, 8. — seine Kinder müssen — b. Ps. 109,

10. — seine Kinder werden b. gehen Hiob 20, 10. — so schäme ich mich zu Luc. 16, 3.

Betten, b. dir selber, Aenea A. G. 9, 34. — b. ich mir in die Hölle Ps. 139, 8.

Bettlein, hebe dein B. auf und gehe hin Luc. 5, 24. 25.

Bettler, daß du nicht zum B. werdest Sir. 18, 33. — den sie gesehen hatten, daß er ein B. war Joh. 9, 8. — es soll kein B. unter euch sein 5 Mos. 15, 4. — mancher bleibt ein Sir. 37, 23. — muß zuletzt zum B. werden Sir. 21, 5. — so ist er doch ein Sir. 31, 4. — und dabei ein B. bleibe Sir. 10, 30.

Bettwerk, brachten B. dem David 2 Sam. 17, 28.

Beugen, alle Kniee, die sich nicht geb. haben vor Baal 1 Kön. 19, 18. — das Joch und die Seile b. den Hals Sir. 33, 27. — das Recht deines Armen sollst du nicht 2 Mos. 23, 6. — das Recht der Fremdlinge, des Waisen und der Wittwen 5 Mos. 27, 19. 24, 17. — das Recht sollst du nicht 5 Mos. 16, 19. — daß in dem Namen Jesu sich b. sollen Phil. 2, 10. — den Gerechten im Gericht Spr. 18, 5. — den Weg des Rechts Spr. 17, 23. — der Allmächtige b. das Recht nicht Hiob 34, 12. — der Bel ist geb. Jes. 46, 1. — der Herr b. die, so in der Höhe wohnen Jes. 26, 5. — derohalben b. ich meine Kniee Eph. 3, 14. — die Hirsche b. sich Hiob 39, 6. — die hohen Festungen eurer Mauern Jes. 25, 12. — die Kniee vor ihm (Jesu) Matth. 27, 29. — die nicht haben ihre Kniee geb. Röm. 11, 4. — die Sachen der Armen Jes. 10, 2. — eines Mannes Recht Klag. 3, 35. — eure Ehre nicht Jes. 10, 4. — ich b. die Hochmüthigen Hiob 40, 7. — ihm den Hals, weil er noch jung ist Sir. 30, 12. — ihre Götzen b. sich Jes. 46, 2. — ihren Hals von Jugend auf Sir. 7, 25. — ihren Rücken allezeit Röm. 11, 10. — meine Tochter wie b. du mich Richt. 11, 35. — mir sollen sich alle Kniee b. Jes. 45, 23. Röm. 14, 11. — Samuels Söhne b. das Recht 1 Sam. 8, 3. — seine Kniee gegen Elia 2 Kön. 1, 13. — siehe zu, daß — großes Geschenk dich nicht geb. habe Hiob 36, 18. — unsere Seele ist geb. zur Erde Ps. 44, 26. — unter Gott müssen sich b. die stolzen Herren Hiob 9, 3. — vor ihm werden Kniee b. alle, die im Staube liegen Ps. 22, 30.

Beule, B. um B. 2 Mos. 21, 25. — das ist das Gesetz — über die B. 3 Mos. 14, 56. — ich habe — einen Jüngling erschlagen mir zur B. 1 Mos. 4, 23.

Beute, daß die Waisen ihre B. sein müssen Jes. 10, 2. — deine Seele will ich dir zur B. geben Jes. 45, 5. — dem Abraham den Zehnten giebt von der eroberten B. Ebr. 7, 4. — essen von der B. 1 Sam. 14, 30. — ich freue mich wie einer, der eine große B. kriegt Ps. 119, 116. — ich will dich den Heiden zur B. geben Ezech. 25, 7. — ich will ihm große Menge zur B. geben Jes. 53, 12. — raube bald, eile B. Jes. 8, 1. 3. — sein Leben wie eine B. davon bringen Jer. 38, 2. 39, 18. — wie man fröhlich ist, wenn man B. austheilt Jes. 9, 3.

Beutel, das Geld aus dem Beutel schütten Jes. 46, 6. — der legt es in einen löcherichten B. Hagg. 1, 6. — er (Judas) war ein Dieb und hatte den Joh. 12, 6. 13, 20. — es soll unser aller ein B. sein Spr. 1, 14. — traget keinen B., noch Taschen Luc. 10, 4. 22, 35. 36. — zu der Zeit wird der Herr wegnehmen die B. Jes. 3, 22.

Bewägen, die Weisen b. ihre Worte mit der Goldwage Sir. 21, 27.

Bewahren, bringet ihn (Paulus) b. zu Felix A. G. 23, 24. — das Deine vor einem bösen Weibe Sir. 42, 6. — das gerechte Volk, das den Glauben b. Jes. 26, 2. — das Heiligthum 1 Macc. 4, 61. — daß er sie (Paulus und Silas) wohl b. A. G. 16, 23. — daß ich sie (deine Rechte) b. Ps. 119, 33. — daß sie (Saul's Boten) David b. 1 Sam. 19, 11. Ps. 59, 1. — daß sie (seine Engel) dich b. Luc. 4, 10. — deine Seele 5 Mos. 4, 9. 15. — deinen Fuß, wenn du zum Hause Gottes gehest Pred. 4, 17. — deinen Knecht vor den Stolzen Ps. 19, 14. — den Garten Eden soll Adam b. 1 Mos. 2, 15. — den Noah in der Sündfluth 2 Petr. 2, 5. — den Weg seiner Heiligen Spr. 2, 8. — der eine Jungfrau schändet, die er b. soll Sir. 20, 4. — der Herr wird ihn (den Barmherzigen) b. Ps. 41, 3. — der vor bösem Maule b. ist Sir. 28, 23. — des Priesters Lippen sollen die Lehre b. Mal. 2, 7. — die b. deinen Bund 5 Mos. 33, 9. — die Cherubim den Weg zum Baume des Lebens 1 Mos. 3, 24. — die du mir gegeben hast, die habe ich b. Joh. 17, 12. — die Gebote deines Vaters Spr. 6, 20. — die Gebote des Herrn 5 Mos. 4, 2. — die Kebsweiber das Haus 2 Sam. 15, 16. 16, 21. — die Rede seines Mundes Hiob 23, 12. — die Seele seiner Heiligen Ps. 97, 10. — die Thür deines Mundes Mich. 7, 5. — die Weisen b. die Lehre Spr. 10, 14. — die Weisen b. ihren Mund Spr. 14, 3. — die Zucht, denn sie ist dein Leben Spr. 4, 13. — du wollest sie (die Elenden) b. Ps. 12, 6. 8. — durch den Glauben zur Seligkeit 1 Petr. 1, 15. — ein starker Gewappneter seinen Pallast Luc. 11, 21. — er b. ihm alle seine Gebeine Ps. 34, 21. — eure Herzen und Sinne in Christo Jesu Phil. 4, 7. — ewiglich werden sie (die Heiligen Gottes) b. Ps. 37, 28. — guter Rath wird dich Spr. 2, 11. — Herodes ließ den Petrus b. A. G. 12, 4. — ihren (der Töchter) Leib Sir. 7, 26. — Judäa 1 Macc. 5, 18. — meine Beilage 2 Tim. 1, 12. 14. — meine Lippen Ps. 141, 3. — meine Seele Ps. 25, 20. 86, 2. — meinen Odem Hiob 10, 12. — mich, Gott, denn ich traue auf dich Ps. 16, 1. — mich in dem Wort deiner Lippen vor Menschen-Werk Ps. 17, 4. — mich vor dem Stricke, den sie mir gelegt Ps. 141, 9. — mich vor der Hand des Gottlosen Ps. 140, 5. — seine Gesetze Ps. 105, 45. vgl. 119, 34. — seine Seele vor Angst Spr. 21, 23. — seinen Mund Spr. 13, 3. — seinen Mund und Zunge Spr. 21, 23. — seinen Weg Spr. 16, 17. — selig sind, die Gottes Wort — b. Luc. 11, 28. — vor dem Argen 2 Theff. 3, 3. — vor dem Uebel Joh. 17, 15. — warum ihn (den Weisen) der Herr b. Weish. 4, 17. — wer das Gesetz b., der b. sein Leben Spr. 19, 16. — wer das Gesetz b., ist ein verständiges Kind Spr. 28, 4. 7. — wer von Gott geboren ist, der b. sich 1 Joh. 5, 18.

Bewähren, auf daß du (durch Anfechtung) b. würdest Tob. 12, 13. — auf daß sie (die Verständigen) b. würden Dan. 11, 35. — da sie durch viel Trübsal b. wurden 2 Cor. 8, 2. — das Feuer wird es (eines jeglichen Werk) b. 1 Cor. 3, 13. — das Gold wird im Ofen b. Spr. 27, 21. — das Silber wird im Tiegel b. Spr. 27, 21. — daß sie (unsere Väter) b. würden Jud. 8, 18. — der Ofen b. die neuen Töpfe Sir. 27, 6. — die Trübsal b. des Menschen Sinn Sir. 27, 6. — durch's Feuer

der Trübsal Sir. 2, 5. — ein Mann wird durch den Mund des Lobers b. Spr. 27, 21. — Gold, das durch Feuer b. wird 1 Petr. 1, 7. — im irdenen Tiegel b. siebenmal Ps. 12, 7. — nachdem er b. ist, wird er die Krone Jac. 1, 12. — Paulus b. es, daß dieser ist der Christ A. G. 9, 22. — wie wir von Gott b. sind 1 Theß. 2, 4.

Bewährt, Apelles, der B. in Christo Röm. 16, 10. — ich lege in Zion — einen b. Stein Jes. 28, 16.

Bewegen, alle Berge und Inseln wurden b. Off. Joh. 6, 14. — alle Heiden Hagg. 2, 8. — da sie solche Vermahnung nicht b. Weish. 12, 26. — das Volk b. A. G. 6, 12. 17, 8. 13. — daß dich nicht vielleicht Zorn b. habe Hiob 36, 18. — daß er (der Erdboden) nicht b. wird 1 Chr. 17, 30. — daß ich nicht b. werde A. G. 2, 25. — daß ihr euch nicht bald b. lasset 2 Theß. 2, 2. — den Fuß Israels nicht mehr b. lassen 2 Kön. 21, 8. — der du die Erde b. Ps. 60, 4. — der Herr — der das Meer b. Jes. 51, 15. Jer. 31, 35. — die ganze Stadt ward A. G. 21, 30. — die Grundfesten des Gefängnisses b. sich A. G. 16, 26. — die Kräfte des Himmels werden sich Matth. 24, 29. Marc. 13, 25. Luc. 21, 26. — die Stätte, da sie versammelt waren, b. sich A. G. 4, 31. — du hast mich Hiob 2, 3. — ein Engel b. das Wasser Joh. 5, 4. — Geld b. wohl der Könige Herz Sir. 8, 3. — Himmel und Erde Hagg. 2, 7. 22. Ebr. 12, 26. — ich will den Himmel b. Jes. 13, 13. — laß deine Seele nicht b. werden Spr. 19, 18. — laß dich keine Person b. Sir. 4, 27. — Maria b. sie (die Worte) in ihrem Herzen Luc. 2, 19. — Rohr, das vom Winde b. wird Luc. 7, 24. — vom Winde werden sie (die Gottlosen) b. Weish. 4, 4. — welches Stimme die Erde b. Ebr. 12, 26. — wie das Rohr im Wasser b. wird 1 Kön. 14, 15. — wenn sich das Wasser (im Teiche Bethesda) b. Joh. 5, 3.

Beweglich, das B. soll verändert werden Ebr. 12, 22.

Bewegung, es erhob sich nicht eine kleine B. A. G. 19, 23.

Beweinen, Abraham die Sara 1 Mos. 23, 2. — das Volk den Abner 2 Sam. 3, 34. — das Volk in Aegypten Ezech. 32, 18. — die Aegypter den Jacob 1 Mos. 50, 3. — die Erschlagenen in meinem Volk Jer. 9, 1. — die Könige die große Babel Off. Joh. 18, 9. — die Weiber Jesum Luc. 23, 27. — Jacob den Joseph 1 Mos. 37, 35. — Jephtha's Tochter ihre Jungfrauschaft Richt. 11, 37. 38. — Israel den Aaron 4 Mos. 20, 29. — Israel den Mose 5 Mos. 34, 8. — Rahel ihre Kinder Jer. 31, 15. Matth. 2, 18. — wenn einer stirbt, so b. ihn Sir. 38, 16.

Beweisen, alle Sanftmüthigkeit gegen alle Menschen Tit. 3, 2. — Alexander hat mir viel Böses b. 2 Tim. 4, 14. — als die Diener Gottes 2 Cor. 6, 4. — auf daß du b., wie du nicht unrecht richtest Weish. 12, 13. — daß ihr die Liebe an ihm b. 2 Cor. 2, 8. — deine Herrlichkeit Jes. 26, 15. — deine Macht unter den Völkern Ps. 77, 15. — deine rechte Hand wird Wunder Ps. 45, 5. — deine wunderliche Güte Ps. 17, 7. — den Todten deine Wohlthat Sir. 7, 37. — der im Zorn Stolz b. Spr. 21, 24. — die Menge des Alters laß Weisheit b. Hiob 32, 7. — du b. deine Hände nicht an deinem Werk Jes. 45, 9. — du (David) hast mir (Saul) Gutes b. 1 Sam. 24, 18. — du kannst es mit der That b. Jer. 10, 6. — ein jeglicher b. an seinen Brüdern Güte Sach. 7, 9. — ein jeglicher b. denselben Fleiß Ebr. 6, 11. — ein schreckliches Wunder Sir. 45, 24. — eine Kühnheit 2 Chr. 25, 8. — er hat sich herrlich Jes. 12, 5. — Freundschaft und Treue 1 Mos. 24, 49. — Gnade in tausend Glied 2 Mos. 34, 7. — Gottseligkeit durch gute Werke 1 Tim. 2, 10. — groß sind deine Wunder, die du an uns Ps. 40, 6. — habe ich übel geredet, so b. es Joh. 18, 23. — haben kein Zeichen der Tugend b. Weish. 5, 14. — ich (Saul) habe dir (David) Böses b. 1 Sam. 24, 18. — Jesus mit Thaten und Zeichen b. A. G. 3, 22. — Liebe, die ihr b. habt an seinem Namen Ebr. 6, 10. — meine Hand in Aegypten 2 Mos. 7, 4. 1 Sam. 6, 6. — meine Kunst an euch Hiob 32, 6. 7. 17. — meine Strafe an allen Göttern der Aegypter 2 Mos. 12, 12. — meinem Schöpfer b., daß er recht sei Hiob 36, 3. — mir Böses um Gutes, und Haß um Liebe Ps. 109, 5. — mit der heiligen Schrift Sir. 39, 11. — Salomo soll den Kindern Barsillai Barmherzigkeit b. 1 Kön. 2, 7. — seine Macht Ps. 106, 8. — seinem Könige großes Heil 2 Sam. 22, 51. Ps. 18, 51. — seinen Arm an den Chaldäern Jes. 48, 14. — seinen Willen an Babel Jes. 48, 14. — sie wollen mir einen Tück Ps. 55, 4. — uns deine Hilfe Ps. 106, 4. — uns wohl gegen aller Menschen Gewissen 2 Cor. 4, 2. — was recht und gleich ist, b. den Knechten Col. 4, 1. — welche er b. in Christo Jesu Eph. 3, 11.

Beweisung, des Geistes und der Kraft 1 Cor. 2, 4. — eurer Liebe 2 Cor. 8, 24.

Bewerfen, das (aussätzige) Haus mit Leimen 3 Mos. 14, 42. 43. 48.

Bewilligen, in den Vertrag 2 Macc. 14, 20. — in eurer Väter Werke Luc. 11, 48. — in ihren Rath Luc. 23, 51. — Mose b. bei dem Manne (Jethro) zu bleiben 2 Mos. 2, 21.

Bewilligung, entziehe sich nicht eines dem andern, es sei denn aus beider B. 1 Cor. 7, 5.

Bewohnen, Babel soll nimmermehr b. werden Jer. 50, 39. — darnach sollst du b. werden wie vor Alters Jer. 46, 26. — der zu Jerusalem spricht: sei b. Jes. 44, 26. — die Städte, so wohl b. sind Ezech. 12, 20. — die wüsten Städte b. Amos 9, 14. — Häuser Jes. 65, 21. — Jerusalem soll für und für b. werden Joel 3, 25. — Jerusalem wird b. werden ohne Mauern Sach. 2, 4. — Juda soll ewig b. werden Joel 3, 25.

Bewußt sein, alle die Bosheit, der dir dein Herz b. ist 1 Kön. 2, 44. — Gott sind alle seine Werke b. A. G. 15, 18. — ich bin mir wohl nichts b. 1 Cor. 4, 4.

Bezahlen, b. mir, was du mir schuldig bist Matth. 18, 28. 30. — b. sie, wie sie euch b. hat Off. Joh. 18, 6. — bis du auch den letzten Heller b. Matth. 5, 26. — bis du den allerletzten Scherf b. Luc. 12, 59. — da er's nun nicht hatte zu b. Matth. 18, 25. — da sie aber nicht hatten zu b. Luc. 7, 42. — damit (30 Silberlinge) b. ward der Verkaufte Matth. 27, 9. — das Schaaf soll er vierfältig b. 2 Sam. 12, 6. — deine Gelübde Hiob 22, 27. Nah. 1, 15. — dem Höchsten deine Gelübde Ps. 50, 14. — der Gottlose borget und b. nicht Ps. 37, 21. — der Herr b. ihm (Alexander) nach seinen Werken 2 Tim. 4, 14. — der Herr b. ihm (Joab) sein Blut auf seinen Kopf 1 Kön. 2, 32. 33. — der Herr der Grube soll's mit Geld dem andern b. 2 Mos. 21, 34. — der Herr hat deine Bosheit b. 1 Kön. 2, 44. — ein treuer Freund ist mit keinem Gelde zu b. Sir. 6, 15. — ein wohlge=

zogenes Weib ist nicht zu b. Sir. 26, 18. — einem jeglichen, wie er's verdient Ps. 62, 13. — er (Nabal) b. mir (David) Gutes mit Bösem 1 Sam. 25, 21. — er wird die Bosheit meinen Feinden b. Ps. 54, 7. — gestohlenes Vieh soll b. werden 2 Mos. 22, 11—15. — Gott b. Abimelech das Uebel Richt. 9, 56. — Gott b. man Gelübde Ps. 65, 2. 66, 13. — ich habe Dankopfer für mich heute b. Spr. 7, 14. — ich muß b., was ich nicht geraubet Ps. 69, 5. — ich (Jacob) mußte b., was die Thiere zerrissen 1 Mos. 31, 39. — ich will dir alles b. Matth. 18, 26. 29. — ich will sie in ihrem Busen b. Jes. 65, 6. — ich (Paulus) will's b. Phil. 19. — ihre Missethat Jer. 16, 18. — man kann die Weisheit nicht b. Hiob 28, 15. — meine Gelübde Ps. 22, 26. 116, 14. 18. Jon. 2, 10. — mit Fluchen Sir. 29, 9. — seine Gebeine werden seine geheime Sünde b. Hiob 20, 11. — seinen Feinden mit Grimm Jes. 59, 18. 66, 6. — so wollen wir das Wasser (dem Könige von Edom) b. 4 Mos. 20, 19. — theuer genug Sir. 20, 12. — thust du es (bürgen), so denke und b. Sir. 8, 16. — unser Holz muß man b. bringen lassen Klag. 5, 4. — wer ein Vieh erschlägt, der soll's b. 3 Mos. 24, 18. — will ich dir's b., wenn ich wieder komme Luc. 10, 35. — wo du es nicht hast zu b. Spr. 22, 27.

Bezahlung, gebe sein Leben zur B. für viele Marc. 10, 45.

Bezähmen, lasset ihn b., daß er fluche 2 Sam. 16, 11.

Bezai, einer der Vornehmsten unter den wiederkehrenden Juden Esr. 2, 17. Neh. 7, 23. 10, 18.

Bezaleel, ein geschickter Werkmeister 2 Mos. 31, 2. 36, 1. 2. 37, 1. 38, 22. 1 Chr. 2, 20. 2 Chr. 1, 5. Esr. 10, 30.

Bezaubern, das samaritische Volk (b. Simon) A. G. 8, 9. — sie sahen auf ihn darum, daß er sie — b. hatte ebend. 11. — wer hat euch b. Gal. 3, 1.

Bezer: 1) Leviten- und Freistadt unter den Rubeniten 5 Mos. 4, 43. Jos. 20, 8. 21, 36. 1 Chr. 7, 78. — 2) einer aus den Kindern Zophah's 1 Chr. 8, 37.

Bezeugen, das Evangelium A. G. 20, 24. — das Reich Gottes A. G. 28, 23. — das Wort Gottes Off. Joh. 1, 2. — das Wort seiner Gnade A. G. 14, 3. — daß er ihnen (den 5 Brüdern) b. Luc. 16, 28. — den Juden Jesum A. G. 18, 5. — den Juden und Griechen A. G. 20, 21. — der (Johannes) das gesehen hat, der hat es b. Joh. 19, 35. — der Engel des Herrn b. Josua Sach. 3, 6. — der Herr b. in Israel 2 Kön. 17, 13. — der unter Pontio Pilato b. hat 1 Tim. 6, 13. — die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt Röm. 3, 21. — eine Uebertretung 5 Mos. 19, 16. — es b. aber einer (David) an einem Orte (Ps. 8, 5.) Ebr. 2, 6. — ich habe euren Vätern b. Jer. 11, 7. — mit vielen andern Worten A. G. 2, 40. — Mose b. über Israel 5 Mos. 8, 19. — Paulus dem Timotheus 1 Tim. 5, 21. — Salomo b. Simei 1 Kön. 2, 42. — sie b. sie, aber sie nehmen's nicht zu Ohren 2 Chr. 24, 19. — sintemal ihr Gewissen sie b. Röm. 2, 15. — vor dem Herrn 2 Tim. 2, 14. 4, 1. — wisset, daß ich euch heute b. Jer. 42, 19.

Bezwingen, die Holofernes b. würde Jud. 3, 11. — du wirst sie nicht mehr b. können 1 Macc. 6, 27. — welche haben — Königreiche b. Ebr. 11, 33.

Bichri, Vater Seba's 2 Sam. 20, 1 ff.

Bidekar, ein Held in Israel 2 Kön. 9, 25.

Biene, Amoriter — jagten euch, wie B. thun 5 Mos. 1, 44. — der Herr wird zischen den B. im Lande Assur Jes. 7, 18. — die B. ist ein kleines Vögelein Sir. 11, 3. — sie umgeben mich wie B. Ps. 118, 12.

Bienenschwarm, da war ein B. im Aase des Löwen Richt. 14, 8.

Bieten, Brot den Flüchtigen Jes. 21, 14. — dreißig Silberlinge Matth. 26, 15. — eine Schlange Matth. 7, 10. Luc. 11, 11. — einen Scorpion Luc. 11, 12. — einen Stein Matth. 7, 9. Luc. 11, 11.

Bigevai, einer der unter Serubabel wiederkehrenden Juden Esr. 2, 2. 14. 8, 14. Neh. 7, 7.

Bigtha, Kämmerer des Königs Ahasverus Esth. 1, 10.

Bigthan, Kämmerer des Königs Ahasverus, ward gehenkt Esth. 2, 21. 6, 2.

Bigvai, einer von den Häuptern im Volk Neh. 10, 16.

Bild, Adam ist ein B. deß, der zukünftig war Röm. 5, 14. — Adam zeugte einen Sohn, der seinem B. ähnlich war 1 Mos. 5, 3. — Ahas machte gegossene B. 2 Chr. 28, 2. — alle B. ihrer Götter sind zu Boden geschlagen Jes. 21, 9. — alle Goldschmiede stehen mit Schanden mit ihren B. Jer. 10, 14. 51, 17. — Baals Altar und B. ward zerbrochen 2 Chr. 23, 17. — Chiun, euer B. Amos 5, 26. — da stand ein B. vor meinen Augen Hiob 4, 16. — das B. des Himmlischen 1 Cor. 15, 49. — das B. des Irdischen (Menschen) 1 Cor. 15, 49. — das gleich sei einem Manne oder Weibe 5 Mos. 4, 16. 23. 25. — das Kästlein mit dem B. ihrer Aerse 1 Sam. 6, 11. — das verdrießliche B. Ezech. 8, 5. — daß du machest alles nach deinem B. Ebr. 8, 5. — der Heiden gegossene B. soll Israel umbringen 4 Mos. 33, 52. vgl. 5 Mos. 7, 25. — der machte ihr ein B. und Abgott Richt. 17, 4. 18, 17. 30, 31. — des Thieres B. Off. Joh. 13, 14. 15. 14, 9. 11. 15, 2. 16, 2. 19. 20. 20, 4. — die B. der Chaldäer Ezech. 23, 14. — die Gottheit ist nicht gleich den goldenen — B. A. G. 17, 29. — die sprechen zum gegossenen B.: ihr seid unsere Götter Jes. 42, 17. — ein B., das uns gleich sei 1 Mos. 1, 26. — ein B. der Finsterniß Weish. 17, 21. — ein B. seiner Gütigkeit Weish. 7, 26. — ein B. zum Verdruß dem Hausherrn Ezech. 8, 3. 5. — ein buntes B. mit mancherlei Farben Weish. 15, 4. — Ephesus, eine Pflegerin — des himmlischen B. A. G. 19, 35. — es ist ein B. und bedarf wohl Hilfe Weish. 13, 16. — haben verwandelt die Herrlichkeit Gottes in ein B. Röm. 1, 23. — ich will eure B. ausrotten 3 Mos. 26, 30. — ihm zum Bilde, zum B. Gottes schuf er ihn 1 Mos. 1, 27. 9, 6. Sir. 17, 3. Weish. 2, 23. — ihr sollt euch keine Götzen machen noch B. 3 Mos. 26, 1. — Josia fegte aus alle B. und Götzen 2 Kön. 23, 24. 2 Chr. 34, 3. 4. 7. — Manasse setzte B. 2 Chr. 33, 7. — Michal nahm ein B. und legt's in's Bett 1 Sam. 19, 13. 16. — nach dem B. Gottes gemacht Jac. 3, 9. — Nebucadnezars B. Dan. 2, 31 ff. — Ochsenbilder 2 Chr. 4, 3. — schämen müssen sich alle, die dem B. dienen Ps. 97, 7. — sie haben B. ihrer Greuel gemacht Ezech. 7, 20. — sie haben ihnen ein gegossenes B. gemacht 5 Mos. 9, 12. vgl. Ps. 106, 19. — sintemal er (der Mann) ist Gottes B. 1 Cor. 11, 7. — Träume sind B. ohne Wesen Sir. 34, 3. — verflucht sei, wer ein gegossenes B. macht 5 Mos. 27, 15. —

was wird helfen das B., das sein Meister gebildet hat Hab. 3, 18. — wenn ich erwache nach deinem B. Ps. 17, 15. — weß ist das B. und die Ueberschrift Matth. 22, 20. Marc. 12, 16. Luc. 20, 24. — wir werden verkläret in dasselbe B. 2 Cor. 3, 18.

Bildad, von Suah, Hiob's Freund Hiob 2, 11. 8, 1. 42, 9.

Bilden, da ich geb. ward unten in der Erde Ps. 139, 15. — das Amt, das in die Steine ist geb. 2 Cor. 3, 7. — das sein Meister geb. hat Hab. 3, 18. — ein Mensch hat sie geb. Weish. 15, 16. — ich bin ein Fleisch geb. Weish. 7, 2. — nach wem b. ihr mich denn Jes. 46, 5.

Bildner, nach der B. Kunst 2 Chr. 3, 10.

Bildniß, da waren allerlei B. Ezech. 8, 10. — daß man ein B. machen soll Richt. 17, 3. 18, 14. — du sollst dir kein B. — machen 2 Mos. 20, 4. — zerbrachen sein B. 2 Kön. 11, 18.

Bildsäule, er soll die B. zerbrechen Jer. 43, 13.

Bildwerk, die arbeiten und schnitzen B. Sir. 38, 28.

Bileam: 1) oder Balaam, Sohn Beor's, ein Prophet aus Pethor in Mesopotamien, der von Balak, dem Fürsten der Moabiter gedungen ward, den siegreich vordringenden Israeliten zu fluchen, der aber statt zu fluchen, segnete 4 Mos. 22, 23. 24. 5 Mos. 23, 4. vgl. Jos. 13, 22. 24, 9. Neh. 13, 2. Mich. 6, 5. Er ward erwürgt 4 Mos. 31, 8. —

— die an der Lehre B. halten Off. Joh. 2, 14. — fallen in Irrthum des B. Judä 11. — folgen nach dem Wege B. 2 Petr. 2, 15.

— 2) Stadt im St. Manasse 1 Chr. 7, 70.

Bilga: 1) ein Levit und Priester 1 Chr. 25, 14. — 2) ein Levit Neh. 12, 5. 18.

Bilgai, einer der Versiegler des erneuerten Bundes Neh. 10, 8.

Bilha: 1) Rahels Magd 1 Mos. 29, 29., mit welcher Jacob zwei Söhne, Dan und Naphthali zeugte 1 Mos. 30, 6. 8. 35, 25. — 2) eine Stadt 1 Chr. 5, 29.

Bilhan: 1) ein Sohn Ezers 1 Mos. 36, 27. 1 Chr. 1, 42. — 2) ein Sohn Jediaels 1 Chr. 8, 10.

Billig, b. zürne ich bis an den Tod Jon. 4, 9. — darum hast du b. nicht verschonet Klag. 3, 42. — den heißt man b. einen Erzbösewicht Spr. 24, 8. — es ist nicht b., daß er leben soll A. G. 22, 22. — Gott danken, wie es b. ist 2 Thess. 1, 3. — heißest b. Herr Jud. 9, 8. — ich achte es b. sein 2 Petr. 1, 13. — meinest du, daß du b. zürnest Jon. 4, 4. — seid gehorsam euren Eltern, denn das ist b. Eph. 6, 1. — so hörete ich euch b. A. G. 18, 14. — so soll er (der Gottlose) ja b. leben Ezech. 33, 19. — so stirbt er (der Gerechte) ja b. Ezech. 33, 18. — so vertrüget ihr's b. 2 Cor. 11, 4. — soll ich nicht b. ein Adama aus dir machen Hos. 11, 8. — über welche ich mich b. soll freuen 2 Cor. 2, 3. — wie es denn mir b. ist Phil. 1, 7. — wir danken Gott b. 2 Macc. 1, 11. — wir sind b. drinnen Luc. 23, 41. — wir tragen b. unsere Schande Bar. 1, 15.

Billigen, man b. oft, das man nicht b. sollte Sir. 41, 19. — sollte ich die unrechte Wage b. Mich. 6, 11.

Bilsan, ein Priester Esr. 2, 2. Neh. 7, 7.

Bimehal, ein Sohn Japhlet's 1 Chr. 8, 33.

Binde, der Arm Pharao's soll nicht mit B. zugebunden werden Ezech. 30, 21.

Binden, Abraham den Isaak 1 Mos. 22, 9. — Achior an einen Baum Jud. 6, 8. — Agabus b. seine (Pauli) Hände und Füße A. G. 21, 11. — b. meine Gebote an deine Finger Spr. 7, 3. — b. ihm Hände und Füße Matth. 22, 13. — bist du an ein Weib geb. 1 Cor. 7, 27. — das Haar ist wie Purpur in Falten geb. Hoh. 7, 5. — das (Schweißtuch) Jesu um das Haupt geb. war Joh. 20, 7. — Delila den Simson Richt. 16, 12. — den Gürtel um seine Lenden Jer. 13, 11. — den Kahn unten an das Schiff A. G. 27, 17. — den Starken Matth. 12, 29. Marc. 3, 27. — der Engel Raphael b. den Geist in die Wüste Tob. 8, 3. — die vier Engel, geb. an den großen Wasserstrom Off. Joh. 9, 14. — die Wasser in ein Kleid Spr. 30, 4. — ein Weib ist geb. an das Gesetz 1 Cor. 7, 39. — einen rothen Faden um Serah's Hand 1 Mos. 38, 28. 30. — Garben 1 Mos. 37, 7. — Gottes Wort ist nicht geb. 2 Tim. 1, 9. — Hannas sandte Jesum geb. Joh. 18, 24. — Herodes den Johannes Matth. 14, 3. — ich b. sie beide Mann und Weib A. G. 22, 4. — ich (Paulus) im Geiste geb. A. G. 20, 22. — Jeremia mit Ketten Jer. 40, 1. — Jesum b. sie Matth. 27, 2. Marc. 15, 1. Joh. 18, 12. — in Bündlein Matth. 13, 30. — in leinene Tücher Joh. 19, 40. — Jojakim mit Ketten 2 Chr. 36, 6. — Joseph den Simeon 1 Mos. 42, 25. — kannst du ihn beinen Dirnen b. Hiob 40, 24. — laßt eurer Brüder einen geb. liegen 1 Mos. 42, 19. — Manasse mit Ketten 2 Chr. 33, 11. — mit Fesseln Marc. 5, 4. Luc. 8, 29. — niemand konnte ihn (den Besessenen) b. Marc. 5, 3. — Paulum mit zwei Ketten A. G. 21, 33. — Sadrach, Mesach und Abednego Dan. 3, 20 ff. — schwere Bürden Matth. 23, 4. — sein Füllen an den Weinstock 1 Mos. 49, 11. — Simson mit Stricken und Ketten Richt. 15, 10. 12. 13. 16, 5 ff. — sollt sie (meine Worte) b. zum Zeichen auf die Hand 5 Mos. 6, 8. 11, 18. — tausend Jahr (den Drachen) Off. Joh. 20, 2. — was du auf Erden b. wirst Matth. 16, 19. — welche Satanas geb. hatte Luc. 13, 16. — Zedekia mit Ketten 2 Kön. 25, 7. Jer. 39, 7. — zu b. alle, die deinen Namen anrufen A. G. 9, 14.

Binea, ein Sohn Moza's 1 Chr. 9, 37.

Birsa, König von Gomorrha 1 Mos, 14, 2.

Birsawith, ein Sohn Malchiels 1 Chr. 8, 31.

Bischof, ein B. soll untadelig sein Tit. 1, 7. — es soll ein B. unsträflich sein 1 Tim. 3, 2. — ihr seid bekehret zum — B. eurer Seelen 1 Petr. 2, 25. — samt den B. und Dienern Phil. 1, 1. — unter welche euch der heilige Geist gesetzt hat zu B. A. G. 20, 28.

Bischofamt, so jemand ein B. begehrt 1 Tim. 3, 1.

Bisemäpfel, der Herr wird wegnehmen die B. Jes. 3, 20.

Bisjothia, Stadt im St. Juda Jos. 15, 28.

Bislam, einer von den Räthen des Artaxerxes Esr. 4, 7.

Bissen, bringe mir auch einen B. Brots 1 Kön. 17, 11. — da er (Judas) den B. genommen hatte Joh. 13, 30. — daß ich einen B. Brots esse 1 Sam. 2, 36. — deine B. mußt du ausspeien Spr. 23, 8. — dem ich den B. eintauche Joh. 13, 26. — er wirft seine Schloßen wie B. Ps. 147, 17. — es aß von seinem B. 2 Sam. 12, 3. — es ist ein trockener B. besser, denn ein Spr. 17, 1. — habe ich meinen B. allein gegessen Hiob 31, 17. — ich will

dir einen B. Brots vorsetzen 1 Sam. 28, 22. — ich will euch einen B. Brots bringen 1 Mos. 18, 5. — ihr entheiliget mich um eines B. Brot willen Ezech. 13, 19. — labe dein Herz mit einem B. Brots Richt. 19, 5. — nach dem B. fuhr der Satan in ihn Joh. 13, 27. — tunke deinen B. in den Essig Ruth 2, 14.

Bistha, ein Kämmerer des Ahasverus Esth. 1, 10.

Bisthum, sein B. empfange ein anderer A. G. 1, 20.

Bithia, eine Tochter Pharao's 1 Chr. 4, 18.

Bithron, ein Stück Landes über dem Jordan 2 Sam. 2, 29.

Bithynia, eine Provinz in Kleinasien, dahin das Evangelium mit Erfolg gebracht ward A. G. 16, 7. 1 Petr. 1, 1.

Bitte, daß man vor allen Dingen zuerst thue B. 1 Tim. 2, 1. — der Herr gewähre dich aller deiner B. Ps. 20, 6. — der Herr wird dir geben deine B. 1 Sam. 1, 17. 27. — die B. des Elenden schlage nicht ab Sir. 4, 4. — du gewährest mich denn einer B. Tob. 7, 10. — Esther that eine B. an den König Esth. 4, 8. 5, 7. 8. — ich (Bathseba) bitte eine kleine B. 1 Kön. 2, 20. — laß meine B. vor dir gelten Jer. 37, 20. — lasset eure B. vor Gott kund werden Phil. 4, 6. — nun bitte ich (Adonia) eine B. von dir 1 Kön. 2, 16. — o daß meine B. geschähe Hiob 6, 8. — Pilatus urtheilte, daß ihre B. geschähe Luc. 23, 24. — so wissen wir, daß wir die B. haben 1 Joh. 5, 15.

Bitten, Abisag für Adonia 1 Kön. 2, 22. — alles, was ihr b. im Gebet Matth. 21, 22. — an dieser Stätte 2 Chr. 6, 21. — Aussätzige Jesum um Reinigung Marc. 1, 40. — b. ihn, daß sie nur seines Kleides Saum anrührten Matth. 14, 36. — Bathseba den Salomo 1 Kön. 2, 16. — b. den Herrn und höre auf vom Bösen Sir. 17, 22. — b. Gott, ob dir vergeben werden möchte A. G. 8, 22. — b. für die, so euch beleidigen Matth. 5, 44. Luc. 6, 28. — b. ihr den Herrn für mich A. G. 8, 24. — b., so werdet ihr nehmen Joh. 16, 24. — b., so wird euch gegeben Matth. 7, 7. Luc. 11, 9. — da ging sein Vater heraus und b. ihn Luc. 15, 28. — dafür werden dich alle Heiligen b. Ps. 32, 6. — Daniel den Kämmerer Dan. 1, 8. — darum daß er für die Uebelthäter geb. Jes. 53, 12. — daß ihr euch einen König geb. habt 1 Sam. 12, 17. — den Herrn der Erndte Matth. 9, 38. Luc. 10, 2. — der Kämmerer den Philippus A. G. 8, 34. — der Lahme um ein Almosen A. G. 3, 3. — der Prophet wegen Jerobeams verdorreter Hand 1 Kön. 13, 6. — der überschwänglich thun kann über alles, was wir b. Eph. 3, 20. — die Tochter Herodias um Johannes Haupt Matth. 14, 7. 8. — die Teufel von Christo, daß sie in die Säue führen Matth. 8, 31. Luc. 8, 32. — dieweil du mich b. Matth. 18, 32. — du b. ihn, und er gäbe dir lebendiges Wasser Joh. 4, 10. — eines b. ich vom Herrn Ps. 27, 4. — Elia, daß er stürbe 1 Kön. 19, 4. — Elisa den Elia um den Geist, der auf ihm war 2 Kön. 2, 9. — Elisa, die Syrer mit Blindheit zu schlagen 2 Kön. 6, 18. — er b. aber im Glauben und zweifle nicht Jac. 1, 6. — er b. dich um's Leben Ps. 21, 5. — gieb dem, der dich b. Matth. 5, 42. — Gott, daß er uns gnädig sei Mal. 1, 9. — Hanna um Fruchtbarkeit des Leibes 1 Sam. 1, 17. 20. 2, 20. — hast du gesündiget, so höre auf und b. Sir. 21, 1. — Hiskia b. den Herrn 2 Chr. 32, 24. — ich b. und ward mir Klugheit gegeben Weish. 7, 7. — ich b. aber nicht allein für sie Joh. 17, 20. — ich b. dich, entschuldige mich Luc. 14, 18. — ich b. für sie und b. nicht für die Welt Joh. 17, 9. — ich b. Gott, daß ihr nichts Uebels thut 2 Cor. 13, 7. — ich b. nicht, daß du sie von der Welt nehmest Joh. 17, 15. — ich habe für dich (Petrus) geb. Luc. 22, 32. — ich sage auch nicht, daß ich den Vater b. will Joh. 16, 26. — ich will den Vater b. Joh. 14, 16. — ihr b. und krieget nicht Jac. 4, 3. — ihr wisset nicht, was ihr b. Matth. 20, 22. — in allen Anliegen Eph. 6, 18. — in meinem (Jesu) Namen Joh. 14, 13. 15, 16. 16, 24. 26. — Joseph von Arimathia um den Leib Jesu Matth. 27, 58. Marc. 15, 43. Joh. 19, 38. — Isaak um Fruchtbarkeit seines Weibes 1 Mos. 25, 21. — lasset meinen Knecht Hiob für euch b. Hiob 42, 8. — mit Thränen den Herrn 2 Macc. 11, 6. — Mose und Aaron um Abwendung der Plagen 2 Mos. 8, 8. 9. 29. 30. 9, 28. 10, 17. — Salomo um Weisheit 1 Kön. 3, 5. 11. 2 Chr. 1, 7 ff. — sie b., da ließ er Wachteln kommen Ps. 105, 40. — Simon b. um Erlassung der Last 1 Macc. 13, 34. — so b. du nun nicht für das Volk Jer. 7, 16. 11, 14. 14, 11. — so b. wir nun an Christus Statt 2 Cor. 5, 20. — so jemand Weisheit mangelt, der b. von Gott Jac. 1, 5. — so ihr in mir bleibet — werdet ihr b., was ihr wollt Joh. 15, 7. — so wir etwas b. nach seinem Willen 1 Joh. 5, 14. — so wir wissen, daß er uns höret, was wir b. 1 Joh. 5, 15. — stets mit Bitten im Geist Eph. 6, 18. — um Barrabbam Matth. 27, 40. A. G. 3, 14. — um Briefe gen Damascus A. G. 9, 2. — um ein Ei Luc. 11, 12. — um einen Fisch Matth. 7, 10. — um's Brot Matth. 7, 9. Luc. 11, 11. — und b. (Christus) für uns Ebr. 7, 25. — vergieb deinem Nächsten und b. Sir. 28, 2. — vom Herrn Spatregen Sach. 10, 1. — warum es ist, daß sie b. wollen Matth. 18, 19. — was ihr bedürfet, ehe denn ihr b. Matth. 6, 8. — was wir b., werden wir nehmen 1 Joh. 3, 22. — weil du (Salomo) solches b. 1 Kön. 3, 11. 2 Chr. 1, 11. — wenn du krank bist, so b. den Herrn Sir. 38, 9. 14. — wer dich b., dem gieb Luc. 6, 30. — wer kann für ihn b. 1 Sam. 2, 25. — wie b. du von mir Trinken Joh. 4, 9. — zweierlei b. ich von dir Spr. 30, 7.

Bitter, aus einem Loch süß und b. Jac. 3, 11. — Beeren 5 Mos. 32, 32. — b. denn der Tod Sir. 28, 25. — das Wasser zu Mara war fast b. 2 Mos. 15, 23. Jud. 5, 13. Sir. 38, 5. — daß sie (die Wasser) waren so b. geworden Off. Joh. 8, 11. — die Chaldäer ein b. und schnell Volk Hab. 1, 6. — ein b. Mensch trachtet Schaden zu thun Spr. 7, 11. — eine b. Wurzel Ebr. 12, 15. — einer hungrigen Seele ist alles b. süß Spr. 27, 7. — gerathen zu einem b. Weinstocke Jer. 2, 21. — helfen mit einem b. Trunke Jer. 8, 14. — kein Zorn so b. als der Frauen Zorn Sir. 5, 21. — Klage 1 Mos. 50, 10. — man hört ein b. Weinen Jer. 31, 15. — mit b. Salzen essen (das Osterlamm) 2 Mos. 12, 8. — Neid Jac. 3, 14. — o Tod, wie b. bist du Sir. 41, 1. — seid nicht b. gegen sie (eure Weiber) Col. 3, 19. — voll b. Galle A. G. 8, 23. — Wasser 4 Mos. 5, 15 ff. — wie Wermuth Spr. 5, 3. 4. — Worte Sir. 29, 30.

Bitterkeit, alle B. sei fern von euch Eph. 4, 31. — also muß man des Todes B. vertreiben 1 Sam. 15, 32. — er hat mich mit B. gesättiget Klag. 3, 15. — ihr Mund ist voll B. Röm. 3, 14.

Bitterlich, klagen Ezech. 27, 30. — schreien Zeph. 1, 14. — seufzen Ezech. 21, 6. — weinen Ps. 69, 11. Jes. 22, 4. 33, 7. Ezech. 27, 31. Sir. 38, 17. Matth. 26, 75. Luc. 22, 62.

Blachfeld, 5 Mos. 4, 49. 11, 30. 2 Sam. 2, 29. Ezech. 47, 8. Jud. 6, 7 ꝛc.

Blähen, die Liebe bl. sich nicht 1 Cor. 13, 4. — ein unnützer Mensch bl. sich Hiob 11, 12. — seinen Bauch so bl. mit losen Reden Hiob 15, 2.

Blasbalg, ist verbrannt Jer. 6, 29.

Blasen, daß kein Wind über die Erde bl. Off. Joh. 7, 1. — der Wind bl. wo er will Joh. 3, 8. — des Halljahrs Horn Jos. 6, 5. — des Herrn Geist bl. darein Jes. 40, 7. — die Sonne bl. eitel Hitze von sich Sir. 43, 4. — durch Bl. thaten sich die Wasser auf 2 Mos. 15, 8. — in's Fünklein Sir. 28, 14. — mit Trompeten 4 Mos. 10, 10. 2 Kön. 11, 14. 1 Chr. 16, 24. — Posaunen 3 Mos. 25, 9. Jos. 6, 4. Jer. 51, 27.

Blastus, Kämmerer des Königs Herodes Agrippa A. G. 12, 20.

Blatt: 1) des Buchs Jer. 36, 23. — 2) des Baumes: die Bl. des Holzes dienen zur Gesundheit Off. Joh. 22, 2. — ein rauschendes Bl. 3 Mos. 26, 36. — Feigenbaum, der nur Bl. hatte Matth. 21, 19. Marc. 11, 13. — fliegendes Hiob 13, 25. — grünen wie ein Spr. 11, 28. — ihre Bl. werden zur Arznei dienen Ezech. 47, 12. — seine Bl. verwelken nicht Ps. 1, 3. — wir sind alle verwelkt wie die Bl. Jes. 64, 6. — 3) von andern Sachen: am Hut das goldene Bl. 3 Mos. 8, 9. — zwei Bl. an der Thür 1 Kön. 6, 34. Ezech. 41, 24.

Blattern, böse schwarze Bl. 2 Mos. 9, 9—11.

Bläuen, dem Kinde den Rücken Sir. 30, 12. — den Narren Sir. 31, 38.

Blech 4 Mos. 16, 38. 39. 1 Kön. 6, 30. 2 Kön. 18, 16. Jes. 41, 7. Jer. 10, 9.

Blecken, die Zähne Klag. 2, 16.

Blei, all ihr Bl. ist zum Silberschaum geworden Ezech. 22, 18. — das Bl. verschwindet Jer. 6, 29. — das unter dem Staube der Midianiter mußte durch's Feuer geläutert werden 4 Mos. 31, 22. — du hast Bl. auf deine Märkte gebracht Ezech. 27, 12. — Pharao's Heer sank unter wie Bl. 2 Mos. 15, 10. — so viel Silber als Bl. Sir. 47, 20. — was ist schwerer denn Bl. Sir. 22, 17. — wie will man einen Narren anders heißen, denn Bl. Sir. 22, 17.

Bleiben, Abimelech zu Aruma Richt. 9, 41. — am Gebet 1 Tim. 5, 5. — am Weinstock Joh. 15, 4. — an meiner Rede Joh. 8, 31. — auf deinem heiligen Berge Ps. 15, 1. — auf dem rechten Wege Spr. 15, 21. — auf dem Wege des Herrn Richt. 2, 22. — auf rechter Bahn Spr. 2, 20. — auf welchen ihr sehen werdet den Geist bl. Joh. 1, 33. — bei einerlei Rede Sir. 5, 12. — bei uns, denn es will Abend werden Luc. 24, 29. — Christus bl. ewig Joh. 12, 34. — daran erkennen wir, daß wir in ihm bl. 1 Joh. 4, 13. — darum werde ich wohl bl. Ps. 16, 8. — das Haus des Gerechten Spr. 12, 7. — David bl. in der Wüste 1 Sam. 23, 14. — dein Stuhl bl. immer und Ps. 45, 7. Klag. 5, 19. — dein Wort ewig Ps. 119, 89. Jes. 40, 8. 1 Petr. 1, 23. 25. — deinem Freunde treu Sir. 22, 28. — der Barmherzige wird ewig bl. Ps. 112, 5. 6. — der Besessene bl. in den Gräbern Luc. 8, 27. — der Geist der Wahrheit bl. bei euch Joh. 14, 17. — der Gottlosen Scepter wird nicht bl. Ps. 125, 3. — der Herr bl. ewig Ps. 9, 8. 92, 8. 102, 13. 27. — der Mensch — bl. nicht Hiob 14, 2. — der Rath des Herrn bl. ewig Ps. 33, 11. Spr. 19, 21. — der Zorn Gottes bl. über ihm Joh. 3, 36. — des Frommen Gut wird ewig bl. Ps. 37, 18. — die Cananiter unter Ephraim Jos. 16, 10. — die Furcht Gottes bl. ewig Ps. 19, 10. — die Fürsten der Moabiter bei Bileam 4 Mos. 22, 8. — die Gottlosen bl. nicht im Gericht Ps. 1, 5. — die Gottlosen werden nicht im Lande bl. Spr. 10, 30. — die Jebusiter zu Jerusalem Jos. 15, 63. — die Wahrheit bl. ewig Sir. 40, 12. — dieser aber, darum, daß er bl. Ebr. 7, 24. — du aber wirst bl. Ebr. 1, 11. — ein guter Name bl. ewig Sir. 41, 15. 16. — ein König in Ewigkeit Ps. 29, 10. — ein Narr Spr. 12, 1. — Erastus zu Corinth 2 Tim. 4, 20. — es bl. also, daß Gott sei wahrhaftig Röm. 3, 4. — es bl. täglich nach deinem Wort Ps. 119, 91. — eure Sünde Joh. 9, 41. — fein lustig Ps. 46, 5. — fest bis an's Ende Jac. 1, 4. — fest in der brüderlichen Liebe Ebr. 13, 1. — fromm, und halte dich recht Ps. 37, 37. — gerne im niedrigen Stande Sir. 3, 19. — glauben wir nicht, so bl. er treu 2 Tim. 2, 13. — glaubet ihr nicht, so bl. ihr nicht Jes. 7, 9. — Gott in uns 1 Joh. 4, 12. — Gott wird bleiben — der allewege bl. Ps. 55, 20. — Güter, die bl. Sir. 11, 15. — Henoch in einem göttlichen Leben 1 Mos. 5, 22. — Jesus über Nacht am Oelberge Luc. 21, 37. — Jesus über Nacht im Gebet Luc. 6, 12. — im Fleische Phil. 1, 24. 25. — im Glauben Col. 1, 23. 1 Tim. 2, 15. — im Glauben stark und fest Tob. 2, 18. — im Hause des Herrn Ps. 27, 4. — im Lande Ps. 37, 3. — im Licht 1 Joh. 2, 10. — im Segen Spr. 10, 7. — im Tode 1 Joh. 3, 14. — in allem dem, das geschrieben steht Gal. 3, 10. — in deinem Berufe Sir. 11, 21. 1 Cor. 7, 20. 24. — in dem bl. Gott, und er in Gott 1 Joh. 4, 15. — in dem, das du gelernet hast 2 Tim. 3, 14. — in den Geboten Sir. 28, 7. — in der Dürre Ps. 68, 7. — in der Gottesfurcht Sir. 2, 12. 41, 17. — in der Hölle Ps. 49, 15. — in der Todten Gemeine Spr. 21, 16. — in Ewigkeit 1 Joh. 2, 17. — in Gottes Wort Sir. 11, 20. — in meiner Liebe Joh. 15, 9—11. — in mir und ich in ihm Joh. 5, 56. vgl. 15, 4—7. — Joseph mit Jesu in Aegypten Matth. 2, 13. 15. — Josephs Bogen bl. fest 1 Mos. 49, 24. — Loth auf dem Berge 1 Mos. 19, 30. — Maria bei Elisabeth Luc. 1, 56. — mein Heil bl. ewig Jes. 51, 6. 8. — mein Herz rechtschaffen Ps. 119, 80. — Mose auf dem Berge 40 Tage und 2 Mos. 24, 18. — Mose bei Jethro 2 Mos. 2, 21. — nicht bei den heilsamen Worten unsers Herrn Jesu Christi 1 Tim. 6, 3. — nicht ein Stein auf dem andern Matth. 24, 2. Marc. 13, 2. — nicht in böser Sache Pred. 8, 3. — nicht in der Lehre Christi 2 Joh. 9. — nicht vor dir Ps. 5, 5. — ohne Ehe 1 Cor. 7, 8. 26. — Paulus bei Aquila A. G. 18, 3. — Paulus in seinem eigenen Gedinge A. G. 28, 30. — Petrus zu Joppe A. G. 9, 43. — Recht muß doch Recht bl. Ps. 94, 15. — rein Ps. 51, 6. — Ruth bei Naemi Ruth 1, 14. — Saul zu Gibea 1 Sam. 14, 2. — sein Name ewig Ps. 72, 17. — sein Saame bl. in ihm 1 Joh. 3, 9. — seine Gerechtigkeit ewig Ps. 111, 3. 2 Cor. 9, 9. — seine Gnade stets bei uns Sir. 50, 26. — sie (die Erde) bl. stehen Ps. 119, 90. Pred. 1, 4. — so bei euch bl., was ihr von Anfang gehöret 1 Joh. 2, 24. — so bl. das

seine (Haus des Starken) mit Frieden Luc. 11, 21. — so ich will, daß er bl. Joh. 21, 22. 23. — Speise, die da bl. Joh. 6, 27. — stets an dir Ps. 73, 23. — stille Jes. 30, 15. — um der Wahrheit willen, die uns bl. 2 Joh. 2. — unter dem Schatten des Allmächtigen Ps. 91, 1. — vor deinem Angesicht Ps. 140, 14. — wer da saget, daß er in ihm bl. 1 Joh. 2, 6. — wer gehorchet, wird sicher bl. Spr. 1, 33. — wer in der Liebe bl., der bl. in Gott und 1 Joh. 4, 16. — wer in ihm bl., der sündiget nicht 1 Joh. 3, 6. — wer seine Gebote hält, der bl. in ihm 1 Joh. 3, 24. — wie bl. die Liebe Gottes in ihm 1 Joh. 3, 17. — wie du bist Ps. 102, 28. — wo bl. nun der Ruhm Röm. 3, 27. — Zacharias bl. stumm Luc. 1, 22.

Bleiben lassen, daß sie der Tod nicht bl. ließ Ebr. 7, 23. — ich hasse den Uebertreter und lasse ihn nicht bei mir bl. Ps. 101, 3. — laß die Sünde nicht auf uns bl. 4 Mos. 12, 11. — laß doch die Dirne bei uns bl. 1 Mos. 24, 55. — lasset die Lade Gottes nicht bei uns bl. 1 Sam. 5, 7. — seine Jungfrau also bl. zu lassen 1 Cor. 7, 37. — sie ließen's bl. bis morgen 2 Mos. 16, 24. — was übrig ist, das lasset bl. 2 Mos. 16, 23. — Weiber und Kinder lasset im Lande bl. Jos. 1, 14.

Bleibend, eine bl. Habe im Himmel Ebr. 10, 34. — nicht das ewige Leben bei ihm bl. 1 Joh. 3, 15. — wir haben hie keine bl. Stadt Ebr. 13, 14. — wirst du — kein bl. Wesen haben 5 Mos. 28, 65.

Bleich, alle Angesichte so bl. sind Jer. 30, 6. — aller Angesichte sind so bl. wie die Töpfe Joel 2, 6. — daß alle Angesichte bl. sehen wie ein Topf Nah. 2, 10. — wenn das Maal bl. — ist 3 Mos. 13, 49.

Bleischnur Amos 7, 7. 8.

Bleiwurf A. G. 27, 28.

Blenden, bl. ihre Augen, daß sie nicht sehen Jes. 6, 10. — bl. Zedekia seine Augen 2 Kön. 25, 7. — daß sie (die Sonne) die Augen bl. Sir. 43, 4. — daß sie gebl. und flüchtig wurden 2 Macc. 10, 30. — der Schnee ist so weiß, daß er die Augen bl. Sir. 43, 20. — der Sehenden Augen werden sich nicht bl. lassen Jes. 32, 3. — eure Propheten hat er gebl. Jes. 29, 10. — ob ich — mir die Augen bl. lassen 1 Sam. 12, 3.

Blicken, die Aerte oben her Ps. 74, 5. — die Speere Hab. 4, 11. — Funken aus den Augen Weish. 11, 19. — wie Fackeln Nah. 2, 4.

Blind, alle ihre Wächter sind bl. Jes. 56, 10. — arm, bl. und bloß Off. Joh. 3, 17. — Blinde und Lahme werden dich abtreiben 2 Sam. 5, 6. — daß sie umhergehen sollen wie die Bl. Zeph. 1, 17. — den Bl. das Gesicht Luc. 4, 18. — der Bl. Augen werden aufgethan Jes. 35, 5. — der Herr macht die Bl. sehend Ps. 146, 8. — die Augen der Bl. werden aus dem Dunkel — sehen Jes. 29, 18. — die Bl. sehen Matth. 11, 5. — die Bl. will ich auf die Wege leiten Jes. 42, 16. — du bl. Pharisäer Matth. 23, 26. — du sollst bl. sein und die Sonne — nicht sehen A. G. 13, 11. — du sollst den Bl. keinen Anstoß setzen 3 Mos. 19, 14. — du sollst öffnen die Augen der Bl. Jes. 42, 7. — eins weiß ich — daß ich bl. war Joh. 9, 25. — Geschenke machen die Sehenden bl. 2 Mos. 23, 8. 5 Mos. 16, 19. — ich war des Bl. Auge Hiob 29, 15. — Jesus machte Bl. sehend Matth. 9, 27. 28. 12, 22. 15, 30. 31. Luc. 7, 21. Matth. 20, 30. 10, 46. 21, 14. Marc. 8, 22. Joh. 9, 1 ff. — ihr Narren und Bl. Matth. 23, 17. — kann der Teufel auch der Bl. Augen aufthun Joh. 10, 21. — keiner, an dem ein Fehl ist, soll herzutreten, er sei bl. 3 Mos. 21, 18. — lade die Armen, — die Bl. Luc. 14, 13. 21. — laßt hervortreten das bl. Volk Jes. 43, 8. — mag auch ein Bl. einem Bl. den Weg weisen Luc. 6, 39. — sie (die Götzen) können keinen Bl. sehend machen Bar. 6, 36. — sie sind bl. und bl. Leiter Matth. 15, 14. — Tobias ward bl. Tob. 2, 11. 11, 10. 14, 3. — verflucht sei, wer einen Bl. irren macht 5 Mos. 27, 18. — vermissest dich zu sein ein Leiter der Bl. Röm. 2, 19. — wäret ihr bl., so hättet ihr keine Sünde Joh. 9, 41. — was bl. war, durfte nicht geopfert werden 3 Mos. 22, 22. 5 Mos. 15, 21. Mal. 1, 8. — welcher solches nicht hat, der ist bl. und tappet 2 Petr. 1, 9. — wer hat den Bl. gemacht 2 Mos. 4, 11. — wer ist so bl. als mein Knecht Jes. 42, 19. — wie ein Bl. tappt im Dunkeln 5 Mos. 28, 29. — wir tappen wie die Bl. Jes. 59, 10.

Blindheit, ihres Herzens Eph. 4, 18. — ist Israel eines Theils widerfahren Röm. 11, 25. — mit Bl. plagen alle Rosse der Völker Sach. 12, 4. — mit Bl. schlagen 1 Mos. 19, 11. 5 Mos. 28, 28. 2 Kön. 6, 18. Weish. 19, 16.

Blindschleiche, sollen unrein sein die Bl. 3 Mos. 11, 30.

Blinken, das Schwert Ezech. 21, 10. 28. 32, 10.

Blitz, alles Volk sah den Donner und Bl. 2 Mos. 20, 15. — aus dem Feuer ging ein Bl. Ezech. 1, 13. — Bl. und Wolken lobet den Herrn Geb. Man. 73. — da geschahen Donner und Bl. Off. Joh. 8, 5. vgl. 11, 19. 16, 18. — deine Bl. leuchteten auf den Erdboden Ps. 77, 19. — der die Bl. samt dem Regen macht Ps. 135, 7. Jer. 10, 13. — Donner bringet große Bl. Sir. 32, 14. — er wird regnen lassen über die Gottlosen Bl. Ps. 11, 6. — erleuchten wie ein heller Bl. Luc. 11, 36. — gleichwie der Bl. ausgehet vom Aufgang Matth. 24, 27. — Gott deckt den Bl. wie mit Händen Hiob 36, 32. — Gott macht dem Bl. — den Weg Hiob 28, 20. 38, 25. — ich sahe wohl den Satanas vom Himmel fallen, als einen Bl. Luc. 10, 18. — kannst du die Bl. auslassen Hiob 38, 35. — sein Antlitz sah wie ein Bl. Dan. 10, 6. — sein Bl. scheint auf die Enden der Erde Hiob 37, 3. Ps. 97, 4. — seine Gestalt war wie der Bl. Matth. 28, 3. — seine Pfeile werden ausfahren wie der Bl. Sach. 9, 14. — von dem Stuhle gingen aus Bl. Off. Joh. 4, 5. — wenn ich den Bl. meines Schwertes wetzen werde 5 Mos. 32, 41.

Blitzen, er ließ bl. und schreckte sie 2 Sam. 22, 5. Ps. 18, 15. — laß bl. und zerstreue sie Ps. 144, 6. — Reiter mit bl. Spießen Nah. 3, 3. — wie der Blitz oben vom Himmel bl. Luc. 17, 41. — wunderlich durch einander bl. Sir. 43, 1.

Blöde, das bl. Herz des Narren stehet wider kein Erschrecken Sir. 22, 22. — die Armen macht die Armuth bl. Spr. 10, 15. — die Kriegsleute sind bl. geworden Jer. 51, 33. — die Uebelthäter sind bl. Spr. 10, 29. — Gott hat mein Herz bl. gemacht Hiob 23, 16. — Lea hatte ein bl. Gesicht 1 Mos. 29, 17. — Rehabeam war eines bl. Herzens 2 Chr. 13, 7. — wer bl. ist — der kehre um Richt. 7, 3. — werde nicht bl. Jes. 54, 4. — wo wenig Volks ist, das macht einen Herrn bl. Spr. 14, 28.

Blöken, der Heerde Richt. 5, 16. — der Ochse bl. nicht, wenn Hiob 6, 5. — der Schaafe

1 Sam. 15, 14. — die Kühe bl. 1 Sam. 6, 12. vgl. Tob. 2, 21.

Bloß, arm, blind und bl. Off. Joh. 3, 17. — bekleidet und nicht bl. erfunden werden 2 Cor. 5, 3. — darum daß er (Ahas) Juda bl. machte 2 Chr. 28, 19. — daß an den Stäben das Weiße bl. ward 1 Mos. 30, 37. — daß er nicht bl. wandele Off. Joh. 16, 15. — der Jüngling — floh bl. davon Marc. 14, 52. — der Ungerechten Wurzel steht auf einem bl. Felsen Sir. 40, 15. — des Aussätzigen Haupt soll bl. sein 3 Mos. 13, 45. — ein bl. Korn 1 Cor. 15, 37. — ein bl. Schwert wird durch ihn ausgehen Hiob 20, 25. — es ist alles bl. und entdeckt vor seinen Augen Ebr. 4, 13. — ich muß beraubt und bl. daher gehen Mich. 1, 8. — ich will einen bl. Felsen aus ihr machen Ezech. 26, 4. 14. — ihre Worte sind doch bl. Schwerter Ps. 55, 22. — mit einem bl. hauenden Schwerte 1 Mos. 3, 24. — so aber ein Bruder — bl. wäre Jac. 2, 15. — wüste machen und bl. Off. Joh. 17, 16.

Blöße, ich will den Heiden deine Bl. zeigen Nah. 3, 5. — in viel Fasten, in Frost und Bl. 2 Cor. 11, 27. — nicht offenbar werde die Schande deiner Bl. Off. Joh. 3, 18. — wer will uns scheiden — Hunger oder Bl. Röm. 8, 35. — wirst dem Feinde dienen in Bl. und Mangel 5 Mos. 28, 48.

Blößen, Aaron und seine Söhne sollen ihre Häupter nicht bl. 3 Mos. 10, 6. — bl. und gürten um die Lenden Jes. 32, 11. — der Blutsfreundin Schaam soll keiner bl. 3 Mos. 18, 6 ff. 20, 11. 20. 21. — der Hohepriester soll sein Haupt nicht bl. 3 Mos. 21, 10. — du mußt auch trunken und gebl. werden Klag. 4, 21. — ich will ihnen deine Schaam bl. Ezech. 16, 37. — sie bl. die Schaam der Väter Ezech. 22, 10. — sind dir deine Schenkel gebl. Jer. 13, 22.

Blühen, das Gras Ps. 90, 6. — der Gerechte wird bl. Ps. 72, 7. 92, 15. — der Mandelbaum Pred. 12, 5. — der Weinstock 1 Mos. 40, 10. Hoh. 6, 10. 7, 10. — die Ruthe bl. Ezech. 7, 10. — die Uebelthäter bl. alle Ps. 92, 8. — Israel wird bl. Jes. 27, 6. — sie wird bl. und fröhlich stehen Jes. 35, 1. 2. — wenn der Aussatz bl. in der Haut 3 Mos. 13, 12. — wie die Lilien Sir. 39, 18. — wie ein Weinstock Hos. 14, 8. — wie eine Blume auf dem Felde Ps. 103, 15. — wie eine Rose Hos. 14, 6.

Blume, alle Herrlichkeit des Menschen ist wie des Grases Bl. 1 Petr. 1, 24. — alle seine Güte ist wie eine Bl. Jes. 40, 6—8. — daran soll der Schaft mit Bl. sein 2 Mos. 25, 31 ff. — der Mensch blühet wie eine Bl. auf dem Felde Ps. 103, 15. — der Mensch gehet auf wie eine Bl. Hiob 14, 2. — die Bl. ist abgefallen 1 Petr. 1, 24. — ich bin eine Bl. zu Saron Hoh. 2, 1. — wie eine Bl. des Grases wird er vergehen Jac. 1, 10. 11.

Blumenwerk, das Haus mit Bl. 1 Kön. 6, 18. — Palmen und Bl. ebend. 29. — Schnitzwerk von Bl. ebend. 35.

Blut, Abels Bl. schreit um Rache 1 Mos. 4, 10. — ach! Erde, verdecke mein Bl. nicht Hiob 16, 18. — Ahab's Bl. sollen die Hunde lecken 1 Kön. 21, 19. 22, 35. 38. — alsbald ging Bl. und Wasser heraus Joh. 19, 34. — alsbald vertrocknete der Brunnen ihres Bl. Marc. 5, 29. — Amasa lag im Bl. gewälzt 2 Sam. 20, 12. — auf daß er heiligte das Volk durch sein eigenes Bl. Ebr. 13, 12. — auf daß über euch komme alle das gerechte Bl. Matth. 23, 35. Luc. 11, 50. 51. — besprach mich nicht mit Fleisch und Bl. Gal. 1, 16. — Bl. und Feuer und Rauchdampf A. G. 2, 19. — da Hunde Naboths Bl. geleckt 1 Kön. 21, 19. — das Bl. Christi macht uns rein von allen Sünden 1 Joh. 1, 7. — das Bl. der Propheten rächen an Ahab 2 Kön. 9, 7. — das Bl. des ewigen Testaments Ebr. 10, 20. — das Bl. ist die Versöhnung für's Leben 3 Mos. 17, 11. — das dritte Theil des Meeres ward Bl. Off. Joh. 8, 8. — das erste Testament ist nicht ohne Bl. gestiftet Ebr. 9, 18. 19. — das ist das Bl. des Testaments Ebr. 9, 20. — das ist mein Bl. des neuen Testaments Matth. 26, 28. Marc. 14, 24. — das Volk aß Bl. 1 Sam. 14, 33. 34. Ezech. 33, 25. — daß du nicht Bl. auf dein Haus ladest 5 Mos. 22, 8. — daß du nicht kämest wider Bl. 1 Sam. 25, 26. 33. — daß er die Seele des unschuldigen Bl. schlägt 5 Mos. 27, 25. — daß gefordert werde von diesem Geschlecht aller Propheten Bl. Luc. 11, 50. 51. — daß ich unschuldig Bl. verrathen habe Matth. 27, 4. — daß ihr kein Fett noch Bl. esset 3 Mos. 3, 17. — daß sie sich enthalten vom Bl. A. G. 15, 20. 29. 21, 25. — dein Bl. sei über deinen Kopf 2 Sam. 1, 16. — dein Fuß wird in der Feinde Bl. gefärbet werden Ps. 68, 24. — der Bluträcher soll — des Bl. nicht schuldig sein 4 Mos. 35, 27. — der das Bl. des neuen Testaments unrein achtet Ebr. 10, 29. — der Geist und das Wasser und das Bl. 1 Joh. 5, 8. — der Herr bezahle ihm (Joab) sein Bl. auf seinen Kopf 1 Kön. 2, 32. 33. — der ist schuldig am Leibe und Bl. des Herrn 1 Cor. 11, 27. — der Kelch, das neue Testament in meinem Bl. Luc. 22, 20. 1 Cor. 11, 25. — der Mond soll in Bl. verwandelt werden Joel 2, 31. A. G. 2, 20. Off. Joh. 6, 12. — des Adlers Junge saugen Bl. Hiob 39, 30. — deß Bl. sei auf seinem Haupte Jos. 2, 19. vgl. Ezech. 18, 13. 33, 4. 5. — die Baalspfaffen ritzten sich, bis Bl. darnach ging 1 Kön. 18, 28. — die Erlösung durch sein Bl. Eph. 1, 7. Col. 1, 14. — die Freudigkeit zum Eingang in das Heilige durch sein Bl. Ebr. 10, 19. — die Gemeine, welche er durch sein eigenes Bl. erworben A. G. 20, 28. — die Hütte besprengte er mit Bl. Ebr. 9, 21. — die ihr Zion mit Bl. bauet Mich. 3, 10. — dieser ist, der da kommt mit Wasser und Bl. 1 Joh. 5, 6. — du hast uns erkauft mit deinem Bl. Off. Joh. 5, 9. — du lässest durch's Bl. deines Bundes aus deine Gefangenen Sach. 9, 11. — du sollst das unschuldige Bl. aus Israel thun 5 Mos. 19, 13. — du sollst nicht stehen wider deines Nächsten Bl. 3 Mos. 19, 16. — durch sein eigen Bl. einmal in das Heilige eingegangen Ebr. 9, 12. 14. — ein jeglicher ist mächtig — Bl. zu vergießen Ezech. 22, 6. — er ist nur Fleisch und Bl. Sir. 28, 5. — er wird das Bl. seiner Knechte rächen 5 Mos. 32, 43. Ps. 9, 13. Off. Joh. 19, 2. — erlöset mit dem theuren Bl. Christi 1 Petr. 1, 18. 19. — esset das Fleisch nicht, das noch lebet in seinem Bl. 1 Mos. 9, 4. — euer Bl. sei über euer Haupt A. G. 18, 6. — eure Hände sind mit Bl. befleckt Jes. 59, 3. — eure Hände sind voll Bl. Jes. 1, 15. — Fleisch und Bl. hat dir das nicht offenbaret Matth. 16, 17. — Fleisch und Bl. können das Reich Gottes nicht ererben 1 Cor. 15, 50. — Friede durch das Bl. an seinem Kreuz Col. 1, 20. — gehet in das Heilige mit fremdem Bl. Ebr. 9, 25. — gewaschen von den Sünden mit seinem Bl. Off. Joh. 1, 5. —

haben nicht mit Fleisch und Bl. zu kämpfen Eph. 6, 12. — hat gemacht, daß von einem Bl. — wohnen A. G. 17, 26. — Holofernes lag im Bl. Jud. 14, 4. 13. — ich bin unschuldig am Bl. dieses Gerechten Matth. 27, 24. — ich habe keine Lust zum Bl. der Farren Jes. 1, 11. — ich sahe dich in deinem Bl. liegen Ezech. 16, 6. 22. — ich will eures Leibes Bl. rächen 1 Mos. 9, 5. — ihr Bl. sei auf ihnen 3 Mos. 20, 11. 12. — ihr Bl. wird theuer geachtet vor ihm Ps. 72, 14. — ihre Hände sind voll Bl. Ezech. 23, 45. — ihre Kleider helle gemacht im Bl. des Lammes Off. Joh. 7, 14. — im Bl. ihrer Reinigung 3 Mos. 12, 4. — im Bl. zusammengeronnen Weish. 7, 2. — Isebels Bl. sprützte an die Wand 2 Kön. 9, 33. — ist der (Kelch) nicht die Gemeinschaft des Bl. Christi 1 Cor. 10, 16. — lege nicht das unschuldige Bl. auf dein Volk 5 Mos. 21, 8. 9. — man findet bei dir Bl. der armen — Seelen Jer. 2, 34. — mein Bl. ist der rechte Trank Joh. 6, 55. — mit Bl. besudelt Klag. 4, 14. — mit Bl. hinunter in die Hölle bringen 1 Kön. 2, 9. — mit dem Bl. des Osterlammes wurden die Pfosten besprengt 2 Mos. 12, 7. 13. 22. 23. — nachdem die Kinder Fleisch und Bl. haben Ebr. 2, 14. — nachdem wir durch sein Bl. gerecht geworden Röm. 5, 9. — nahe geworden durch das Bl. Christi Eph. 2, 13. — noch nicht bis auf's Bl. widerstanden Ebr. 12, 4. — nun wird sein (Josephs) Bl. gefordert 1 Mos. 42, 22. — Sachen — zwischen Bl. und Bl. 2 Chr. 19, 10. — sein Bl. komme über uns und unsere Kinder Matth. 27, 25. — sein Bl. sei auf ihm 3 Mos. 20, 9. — sein Bl. will ich von deiner Hand fordern Ezech. 3, 18. 33, 8. — sie entblößet den Brunnen ihres Bl. 3 Mos. 20, 18. — sie verdammen unschuldig Bl. Ps. 94, 21. — so der Ochsen Bl. — reiniget Ebr. 9, 13. — sollte ich das Bl. nicht fordern von euren Händen 2 Sam. 4, 11. — trinke das Bl. dieser Männer 1 Chr. 12, 19. — trunken von dem Bl. der Heiligen und — Zeugen Jesu Off. Joh. 17, 6. 18, 24. — tunkten den Rock (Josephs) in Bl. 1 Mos. 37, 21. — überwunden durch des Lammes Bl. Off. Joh. 12, 11. — und rächest nicht unser Bl. Off. Joh. 6, 10. — und wollt dieses Menschen Bl. über uns führen A. G. 5, 28. — vergelten (dem David) alles Bl. des Hauses Saul 2 Sam. 16, 8. — Vögel sollen Bl. saufen Ezech. 39, 17 ff. — vom Bl. der Opfer 2 Mos. 29, 12. 3 Mos. 8, 15 ff. 16, 14 ff. Ezech. 43, 18. 2 Kön. 16, 13. 2 Chr. 29, 22 ff. — warum willst du an unschuldigem Bl. dich versündigen 1 Sam. 19, 5. — was Fleisch und Bl. tichtet Sir. 17, 29. — was hilft es uns, wenn wir sein Bl. — verbergen 1 Mos. 37, 26. — was ist nütze an meinem Bl. Ps. 30, 10. — Wasser in Bl. verwandelt 2 Mos. 7, 17. 18. 20. 21. Ps. 78, 44. 105, 29. Weish. 11, 7. Off. Joh. 11, 6. — wehe dem, der die Stadt mit Bl. bauet Hab. 2, 12. — weil du Lust zum Bl. hast, sollst du dem Bl. nicht entrinnen Ezech. 35, 6. — welcher Bl. Pilatus — vermischt hat Luc. 13, 1. — wer mein Fleisch isset und trinket mein Bl. Joh. 6, 54. 56. — werdet ihr nicht — trinken sein Bl. Joh. 6, 53. — wir wollen auf Bl. lauern Spr. 1, 11. 18. Mich. 7, 2. — wird fast alles mit Bl. besprenget Ebr. 9, 22. — zu einem Gnadenstuhl, durch den Glauben in seinem Bl. Röm. 3, 25. — zur Besprengung des Bl. Christi 1 Petr. 1, 2. vgl. Ebr. 12, 24.

Blutacker, derselbige Acker ist genannt der Bl. Matth. 27, 8. — Hakeldama, d. i. ein Bl. A. G. 1, 19.

Blutbräutigam, 2 Mos. 4, 25. 26.

Blutdürstig, raffe — nicht hin — mein Leben mit den Bl. Ps. 26, 9.

Bluten, 2 Macc. 14, 45. — ich will dich bl. machen Ezech. 35, 6.

Blutfluß 3 Mos. 15, 19. 33.

Blutgang, das zwölf Jahr den Bl. gehabt Matth. 9, 20. Marc. 5, 25. Luc. 8, 43. 44. — so wird sie rein vor ihrem Bl. 3 Mos. 12, 7.

Blutgeld, es ist Bl. Matth. 27, 6. — wie ihr Bl. nehmet Amos 5, 12.

Blutgericht 2 Mos. 22, 2. 3.

Blutgierig, daß die Bl. von mir weichen müssen Ps. 139, 19. — der Herr hat Greuel an den Bl. Ps. 5, 7. — die Bl. hassen den Frommen Spr. 29, 10. — die Bl. werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen Ps. 55, 24. — hilf mir von den Bl. Ps. 59, 3.

Blutgießen, durch den Glauben hielt er (Mose) das Bl. Ebr. 11, 28.

Bluthaus, um des Bluthauses (Sauls) willen 2 Sam. 21, 1.

Blüthe, die Bl. an Aaron's Stecken 4 Mos. 17, 8. — meine Bl. brachte reiche Frucht Sir. 24, 24. — wenn es (Gras) noch in der Bl. ist Hiob 8, 12. — wie die erste Bl. an den Aehren Hiob 24, 24. — wie ein Oelbaum seine Bl. abwirft Hiob 15, 33. — wird die Frucht in der Bl. verdorren Jes. 18, 5.

Bluthund, heraus, du Bl. 2 Sam. 16, 7. 8. — wer dem Arbeiter seinen Lohn nicht giebt, der ist ein Bl. Sir. 34, 27.

Blutig, aßen das Geschlachtete so bl. 1 Sam. 14, 32. — bl. Kleid wird verbrannt werden Jes. 9, 35.

Bluträcher 4 Mos. 35, 19. 21. 24. 25. 27. — daß der Bl. nicht zu viel werden 2 Sam. 14, 11. — frei sein vor dem Bl. Jes. 20, 3. vgl. ebend. 5. 9. — Freistädte für die Bl. 4 Mos. 35, 12. — in die Hände des Bl. geben 5 Mos. 19, 12.

Blutroth, wenn eure Sünde gleich bl. ist Jes. 1, 18.

Blutschande, das ist eine Bl. 3 Mos. 20, 17. Weish. 14, 26.

Blutschuld, das Land ist voll Bl. Ezech. 7, 23. — daß das Land mit Bl. befleckt ward Ps. 106, 38. — daß er nicht Bl. höre Jes. 33, 15. — der Herr wird die Bl. Jerusalems vertreiben Jes. 4, 4. — errette mich von den Bl. Ps. 51, 16. — Gilead ist voll Bl. Hos. 6, 8. — kommen Bl. auf dich 5 Mos. 19, 10. — kommt eine Bl. nach der andern Hos. 4, 2. — so will ich die Bl. in Jesreel heimsuchen Hos. 1, 4.

Blutschuldig, wer bl. ist, der schändet das Land 4 Mos. 35, 33.

Blutsfreund, -din, Verbote im Betreff der Ehe zwischen Bl. s. 3 Mos. 18, 6. 12. 13. 17. 20, 19. 21, 2. — ihr habt ebendasselbe erlitten von euren Bl. 1 Thess. 2, 14. — schäme dich, dein Angesicht von den Bl. zu wenden Sir. 41, 25.

Blutstropfen, sein Schweiß ward wie Bl. Luc. 22, 44.

Blutvergießen, der Gottlosen Predigt richtet Bl. an Spr. 12, 6. — ein Zorniger achtet Bl. wie nichts Sir. 8, 19. — es kommt vom Schmähen zum Bl. Sir. 22, 30. — ich will Bl. unter sie schicken Ezech. 28, 23. — ohne Bl. geschieht keine Vergebung Ebr. 9, 22. — unschuldig Bl. Sir.

26, 6. — wenn die Hoffärtigen — hadern, so folget Bl. Sir. 27, 16.

Blutvergießerin, ich will das Recht der Bl. über dich gehen lassen Ezech. 16, 38. — wie man die Bl. strafen soll Ezech. 23, 45.

Bnebarak, Stadt im St. Dan Jos. 19, 45.

Bnehargem, gab (Jesus) ihnen (Johannes und Jacobus) den Namen Bn., d. i. Donnerskinder Marc. 3, 17.

Bnejaekan, eine Lagerstätte der Israeliten 4 Mos. 33, 31. 32. vgl. 5 Mos. 10, 6.

Boas: 1) ein Sohn Salmon's und reicher Einwohner von Bethlehem, verwandt mit Ruth, die er ehelichte Ruth 2, 1 ff. 3, 2. 7. 4, 1. 5. Matth. 1, 5. Luc. 3, 32. — 2) Name einer (der linken) der beiden ehernen Säulen in der Halle des Tempels, welche Hiram von Tyrus, ein geschickter Werkmeister (s. Hiram) dem Salomo fertigte und deren Deutung war: „in ihm Stärke", s. Jachin 1 Kön. 7, 13. 14. 21.

Bochim, ein Ort nicht weit von Gilgal Richt. 2, 1. 5.

Bochru, Sohn Azels aus dem Geschlecht Benjamin 1 Chr. 9, 38.

Bock: 1) das Thier: daß der B. alle ihre Missethat trage 3 Mos. 16, 22. — der B.=Blut gesprenget Ebr. 9, 12. 13. — die Araber brachten Josaphat 7700 B. 2 Chr. 17, 11. — die B. geben dir das Ackergeld Spr. 27, 26. — die B. Nebajoth sollen dir dienen Jes. 60, 7. — die B. sprangen auf die sprenglichten 1 Mos. 31, 10. — die Pardel werden bei den B. liegen Jes. 11, 6. — du hast mir nie einen B. gegeben Luc. 15, 29. – Jacob sandte dem Esau 20 B. 1 Mos. 32, 14. — Jacob sonderte die sprenglichten — B. aus 1 Mos. 30, 35. — ich habe keine Lust zum Blut der — B. Jes. 1, 11. — Juda sprach: ich habe den B. gesandt 1 Mos. 38, 23. — lasse den ledigen B. in die Wüste 3 Mos. 16, 10 ff. — Mose suchte den B. des Sündopfers 3 Mos. 10, 16. — soll sie dem B. auf's Haupt legen 3 Mos. 16, 21. — 2) als Bild von Bedrückern, Anführern so wie Gottlosen: der B. hatte ein ansehnlich Horn Dan. 8, 5. — ich will die B. heimsuchen Sach. 10, 3. — ich will richten zwischen Widdern und B. Ezech. 34, 17. — sie erweckt alle B. der Welt Jes. 14, 9. — stellet euch als B. vor der Heerde Jer. 50, 8. — wie ein Hirte die Schaafe von den B. scheidet Matth. 25, 32. 33. — 3) ein Kriegs= oder Belagerungswerkzeug: B. führen wider die Thore Ezech. 21, 22. — mit B. die Mauern zerstoßen Ezech. 26, 9. — stelle B. rings um sie (Jerusalem) her Ezech. 4, 2.

Böcklein, als scherzte er (David) mit B. Sir. 47, 3. — die Felle von den B. that sie ihm (Jacob) um seine Hände 1 Mos. 27, 16. — einer trägt drei B. 1 Sam. 10, 3. — hole (Jacob) mir zwei gute B. 1 Mos. 27, 9. — sollst das (noch saugende) B. nicht kochen 2 Mos. 23, 19. 34, 26. 5 Mos. 14, 21. — zerriß (Simson) den Löwen wie ein B. Richt. 14, 6.

Bocksblut, es ist unmöglich, durch — B. Sünde wegnehmen Ebr. 10, 4. — meinest du, daß ich — wolle — B. trinken Ps. 50, 13. — Mose besprengte das Volk mit — B. Ebr. 9, 19.

Boden, an des Altars B. das Blut gießen 3 Mos. 8, 15. — an des A. B. schütten 2 Mos. 29, 12. — auf einen guten B. gepflanzet Ezech. 17, 8. — aus der Angst, die keinen B. hat Hiob 36, 16. — ausbluten an des Altars B. 3 Mos. 5, 9. — der du das Erdreich gründest auf seinen B. Ps. 104, 5. — die Arche soll drei B. haben 1 Mos. 6, 16. — es strampfet auf den B. Hiob 39, 24. — rein ab, bis auf den B. Ps. 137, 7. —

Zu Boden entweihen: die Wohnung deines Namens Ps. 74, 7.
„ „ fallen: deine Gewaltigen Jer. 46, 15. — die Hörner des Altars Amos 3, 14. — die Mauern Ezech. 38, 20. — die Schaar derer, so Jesum gefangen nehmen wollte Joh. 18, 6.
„ „ gehen: mit ihrer Stärke Sir. 16, 8. — Ninive wird bald Tob. 14, 6. — viel großer Herren sind Sir. 11, 6. — zuletzt Sir. 40, 14. vgl. Jer. 48, 36. Weish. 4, 19.
„ „ reißen: deine Säulen Ezech. 26, 11. — im Grimm Ezech. 19, 12.
„ „ schlagen: alle Bilder Jes. 21, 9. — David die Moabiter 2 Sam. 8, 2. — die Wahrheit Dan. 8, 12. — mein Leben Ps. 143, 3. vgl. Richt. 20, 21. 25. 2 Sam. 2, 22. 2 Macc. 4, 42.
„ „ stoßen: den Armen mit Gewalt Ps. 10, 10. vgl. Sir. 13, 25. — der Herr die Gottlosen Ps. 147, 6. — die Gerechtigkeit Amos 5, 7. — die Jungfrau Israel ist Amos 5, 2. vgl. Ps. 74, 3. 102, 11. Jes. 63, 6. Ezech. 13, 14. Obad. 3.
„ „ stürzen: ich will dich (den König von Tyrus) Ezech. 28, 17.
„ „ treten: mein Feind mein Leben Ps. 7, 6. — die Krone Ps. 89, 40.
„ „ werfen: die Einwohner Jes. 10, 13. — die hohe Festung Jes. 25, 12. — seinen Stuhl Ps. 89, 45. vgl. Dan. 8, 7.

Bogen (Regenbogen), meinen B. habe ich gesetzt in die Wolken 1 Mos. 9, 13. — soll man sehen in den Wolken ebend. 14. — soll sein in den Wolken ebend. 16.

Bogen (des Schützen), alle ihre B. sind gespannt Jes. 5, 28. — daß man mit B. dahin gehen muß Jes. 7, 24. — der B. des Starken ist zerbrochen 1 Sam. 2, 4. — der B. zerbricht, Spieße zerschlägt Ps. 46, 10. — der darauf saß, hatte einen B. Off. Joh. 6, 2. — der eherne B. wird verjagen Hiob 20, 24. — die Gottlosen spannen den B. Ps. 11, 2. 37, 14. — die Kinder Juda den B. lehren 2 Sam. 1, 18. — ein Mann spannte den B. und schoß den König in Israel 1 Kön. 22, 34. 2 Chr. 18, 33. — er hat seinen B. gespannt und zielet Ps. 7, 13. Klag. 2, 4. — er lehrt meinen Arm einen ehernen B. spannen Ps. 18, 35. — geschickt mit B. 1 Chr. 9, 40. 13, 2. 2 Chr. 14, 8. — hielten nicht, gleichwie ein loser B. Ps. 78, 57. — ich verlasse mich nicht auf meinen B. Ps. 44, 7. — ich will den B. Elam zerbrechen Jer. 49, 35. — ich will den B. Israel zerbrechen Hos. 1, 5. — ich will dir den B. aus der Hand schlagen Ezech. 39, 3. — Jehu faßte den B. und schoß Joram 2 Kön. 9, 24. — ihr B. wird zerbrechen Ps. 37, 15. — Joas nahm seinen B. und schoß 2 Kön. 13, 15. 16. — Jonathan gab David seinen (siegreichen) B. 1 Sam. 18, 2. vgl. 2 Sam. 1, 22. — Juda hab' ich mir zum B. gespannt Sach. 9, 13. — mein B. bessert sich in meiner Hand Hiob 29, 20. — nimm deinen B. und geh' auf's Feld 1 Mos. 27, 2. — sie sind wie ein falscher B. Hos. 7, 16.

Bogenschuß, Hagar setzte sich von ferne einen B. weit von Ismael 1 Mos. 21, 16.
Bogenschützen, die B. kamen an Saul 1 Chr. 11, 3. — die B. sollen nicht bestehen Amos 2, 15. — ich will ihrer etliche senden zu den B. Jes. 66, 19. — rufet allen B. Jer. 50, 29.
Bohen, Namen eines Steins Jos. 15, 6. 18, 17.
Bohnen, brachten B. dem David 2 Sam. 17, 28. — nimm zu dir B. Ezech. 4, 9.
Bohren, durch's Ohr 2 Mos. 21, 6. 5 Mos. 15, 17.
Bole, befestigen mit Cedern-B. Hoh. 8, 9.
Bollwerk, ängsten mit B. Jes. 29, 3. — aufrichten 1 Macc. 11, 20. 13, 43. — aufschlagen Ezech. 26, 8. — bauen 5 Mos. 20, 20. Pred. 9, 14. Hoh. 8, 9. Ezech. 4, 2. 17, 17. 21, 22. — kommen mit B. an die Stadt 2 Kön. 24, 10. vgl. 5 Mos. 20, 19. Jes. 29, 7.
Borasan, Stadt im St. Juda 1 Sam. 30, 30.
Borgen, der Gottlose b. und bezahlet nicht Ps. 37, 21. — du wirst von niemand b. 5 Mos. 15, 6. — er, dem du b., soll sein Pfand heraus bringen 5 Mos. 24, 11. — mancher meint, es sei gefunden, was er b. Sir. 29, 4. — wenn du deinen Nächsten eine Schuld b. 5 Mos. 24, 10. — wer b., ist des Lohners Knecht Spr. 22, 7.
Borger, es gehet dem Leiher wie dem B. Jes. 24, 2.
Borhasira, Stadt im südlichen Palästina 2 Sam. 3, 26.
Born, dein B. sei gesegnet Spr. 5, 18. — du bist ein versiegelter B. Hoh. 4, 12. — du bist uns worden wie ein B., der nicht quellen will Jer. 15, 18. — ehe denn der Eimer zerlechze an dem B. Pred. 12, 6. — einen frei offenen B. haben Sach. 13, 1. — gleichwie ein B. sein Wasser quillet Jer. 6, 7. — kamen an den B. Mispat 1 Mos. 14, 7. — sie heulen bei dem B. Elim Jes. 15, 8. — so schöne B. zu trinken Ezech. 34, 18. — wie ein B. lebendiger Wasser Hoh. 4, 15.
Borte, eine B. um das Loch her an Aarons seidenem Rock 2 Mos. 28, 32. 39, 23. — zu der Zeit wird der Herr wegnehmen die B. Jes. 3, 23.
Böse, Absalom redet mit Amnon — weder Gutes noch B. 2 Sam. 13, 21. — Alexander, der Schmied, hat mir viel B. bewiesen 2 Tim. 4, 14. — alle — denken B. wider mich Ps. 41, 8. — aller Menschen Ruhm ist b. Jac. 4, 16. — alles Dichten — ihres Herzens nur b. war immerdar 1 Mos. 6, 5. — also geht es den B. — daß sie fallen müssen Sir. 20, 20. — Armuth des Gottlosen lehrt ihn viel B. reden Sir. 13, 20. — aus dem Herzen gehen b. Gedanken Marc. 7, 21. — behüte deine Zunge vor B. Ps. 34, 14. — bekehret euch ein jeglicher von seinem b. Wesen Jer. 35, 15. vgl. Ezech. 33, 11. Jon. 3, 8. 10. Sach. 1, 4. — beweise es, daß es b. sei Joh. 18, 23. — b., b., spricht man, wenn man's hat Spr. 20, 14. — b. Geschwätze verderben gute Sitten 1 Cor. 15, 33. — b. schwarze Blattern 2 Mos. 9, 9 ff. — b. Argwohn 1 Tim. 6, 4. — b. Leben stürzt die Stühle der Gewaltigen Weish. 6, 1. — B. oder Gutes zu thun 4 Mos. 24, 13. — das Angesicht des Herrn siehet auf die, so B. thun 1 Petr. 3, 12. — das Antlitz des Herrn steht über die, so B. thun Ps. 34, 17. — das B., das ich nicht will, das thue ich Röm. 7, 19. — das Dichten — ist b. von Jugend auf 1 Mos. 8, 2. — daß du nicht gerathest auf den Weg der B. Spr. 4, 14. — daß er wisse, B. zu verwerfen Jes. 7, 15. — daß mir das B. anhanget Röm. 7, 21. — daß weder B. noch Gutes komme Klag. 3, 38. — dein Maul lässest du B. reden Ps. 50, 19. — dein Schade ist verzweifelt b. Jer. 30, 12. — den B. leide ich nicht Ps. 101, 4. — den B. sollst du von dir thun 5 Mos. 17, 12. 22, 21. 22. — den Götzen dienen ist alles B. Anfang Weish. 14, 27. — der Baum des Erkenntnisses Gutes und B. 1 Mos. 2, 9. — der B. hat nichts zu hoffen Spr. 24, 20. — der B. wird behalten auf den Tag des Verderbens Hiob 21, 30. — der B. wird gefangen in seinen — Worten Spr. 12, 13. — der die B. tragen kann mit Sanftmuth 2 Tim. 2, 24. — der hat B. im Sinn Ps. 7, 15. — der Herr that b. Zeichen über Aegypten 5 Mos. 6, 22. — der Herr vergelte dem, der B. thut, nach seiner Bosheit 2 Sam. 3, 39. — der Herr wird dich schlagen mit einer b. Drüse 5 Mos. 28, 35. — der Herr wird weder B. noch Gutes thun Zeph. 1, 12. — der Menschen b. Fündlein Weish. 15, 4. — der Mund der Gottlosen schäumet B. Spr. 15, 28. — der schweige seine Zunge, daß sie nicht B. rede 1 Petr. 3, 10. — die Augen des Herrn schauen — die B. und die Frommen Spr. 15, 3. — die b. Art sucht ein Zeichen Matth. 12, 39. Luc. 16, 4. — die B. müssen sich bücken vor den Guten Spr. 14, 19. — die B. werden ausgerottet Ps. 39, 9. — die B. gut und Gutes b. heißen Jes. 5, 20. — die Engel werden — die B. von den Gerechten scheiden Matth. 13, 49. — die ihr Feinde waret in b. Werken Col. 1, 21. — die irrigen Geister stiften viel B. Sir. 34, 11. — die Leute zu Sodom waren b. 1 Mos. 13, 13. — die Liebe thut dem Nächsten nichts B. Röm. 13, 10. — die sich freuen B. zu thun Spr. 2, 14. — die, so B. rathen, betrügen Spr. 12, 20. — die Ungerechten nehmen ein b. Ende Weish. 3, 19. — die verkehrte und b. Art fällt von ihm ab 5 Mos. 32, 5. — du lehrest und thuest B. Jer. 3, 5. — du redest lieber B. denn Gutes Ps. 52, 5. — du sollst nicht folgen der Menge zum B. 2 Mos. 23, 2. — durch b. Gerüchte und gute Gerüchte 2 Cor. 6, 8. — durch die Furcht des Herrn meidet man das B. Spr. 16, 6. — ehe die Kinder geboren waren und weder Gutes noch B. gethan hatten Röm. 9, 11. — ein B. achtet auf b. Mäuler Spr. 17, 4. — ein b. Geist machte Saul unruhig 1 Sam. 16, 14 ff. — ein b. Mensch bringt B. hervor aus seinem b. Schatze Matth. 12, 35. Luc. 6, 45. — ein b. Thier hat ihn gefressen 1 Mos. 37, 20. — ein Dieb ist nicht so b. als ein Verleumder Sir. 20, 27. — ein Mann — hatte b. Füße A. G. 14, 8. — eine Rächerin zur Strafe über den, der B. thut Röm. 13, 4. — er decket mich in seiner Hütten zur b. Zeit Ps. 27, 5. — er eilet mit ihm aus dem b. Leben Weish. 4, 14. — er lässet seine Sonne aufgehen über die B. und über die Guten Matth. 5, 45. — er wende sich vom B. 1 Petr. 3, 11. — erzürne dich nicht über die B. Ps. 37, 1. Spr. 24, 19. — es ist eine b. Zeit Amos 5, 13. vgl. Mich. 2, 1. — es kommt eine b. Botschaft vom Gebirge Jer. 4, 15. — es sei gut oder b. Pred. 12, 14. vgl. Jer. 42, 6. Sir. 13, 31. 2 Cor. 5, 10. — es ward kein B. in seinen Lippen gefunden Mal. 2, 6. — folge nicht nach dem B. 3 Joh. 11. — fröhlich in ihrem b. — Wesen Spr. 2, 14. — Ger war b. vor dem Herrn 1 Mos. 38, 7. 1 Chr. 2, 3. — giftiger Mund und b. Herz ist wie ein Scherbe &c. Spr. 26, 23. — Gott ist nicht ein Versucher zum B. Jac. 1, 13. — habe ich B. vergolten Ps. 7,

5. — hasset das B. Amos 5, 15. — Hiob mied das B. Hiob 1, 1. — höre auf vom B. Sir. 17, 22. — hörest du was B., das sage nicht nach Sir. 19, 6. — hüte dich vor allem B. 5 Mos. 23, 9. — ich (Saul) habe dir (David) B. bewiesen 1 Sam. 24, 18. — ich habe dir — vorgelegt — den Tod und das B. 5 Mos. 30, 15. — ich wartete des Guten, und kommt B. Hiob 30, 26. — ich weiß — daß du den B. nicht tragen kannst Off. Joh. 2, 2. — ich will, daß ihr — einfältig seid auf's B. Röm. 16, 19. — ihr gedachtet es b. mit mir zu machen 2 Mos. 10, 10. — ihr pflüget B., und erndtet Uebelthat Hos. 10, 13. — ihre Füße eilen zum B. Spr. 1, 16. Jes. 59, 7. — ist's recht, daß man Gutes mit B. vergelte Jer. 18, 20. — laß dich nicht das B. überwinden Röm. 12, 21. — laß vom B. Ps. 34, 15. — lasset ab vom B. Jes. 1, 16. — Lazarus dagegen hat B. empfangen Luc. 16, 25. — los von dem b. Gewissen Ebr. 10, 22. — machte (Jesus) viele gesund von b. Geistern Luc. 7, 21. — meiden das B. das ist Verstand Hiob 28, 28. — meidet allen b. Schein 1 Theff. 5, 22. — mit den b. Menschen wird's je länger je ärger 2 Tim. 3, 13. — Müßiggang lehrt viel B. Sir. 33, 29. — Nabal bezahlte David Gutes mit B. 1 Sam. 25, 21. — neige mein Herz nicht auf etwas B. Ps. 141, 4. — ob ein Sünder hundertmal B. thut Pred. 8, 12. — Saul hatte B. wider David beschlossen 1 Sam. 20, 7. 9. 13. 23, 9. — schicket euch in die Zeit, denn es ist b. Zeit Eph. 5, 16. — sehet auf die b. Arbeiter Phil. 3, 2. — seid b. ihr Völker Jes. 8, 9. — sie beweisen mir B. um Gutes Ps. 109. 5. — sie denken B. von mir Hos. 7, 15. — sie sind allzumal Heuchler und B. Jes. 9, 17. — sie sind kühn in ihren b. Anschlägen Ps. 64, 6. — siehe, ob ich auf b. Wege bin Ps. 139, 24. — so die B. an mich wollen Ps. 27, 2. — soll man am Sabbath Gutes thun oder B. Marc. 3, 4. Luc. 6, 9. — suche das B. (um es zu strafen) Ps. 10, 15. — suchet das Gute und nicht das B. Amos 5, 14. — thue nichts B., so widerfährt dir nichts B. Sir. 7, 1. — thust du B., so fürchte dich Röm. 13, 4. — thut euer b. Wesen von meinen Augen Jes. 1, 16. — thut von euch hinaus, der da b. ist 1 Cor. 5, 13. — trachte nicht B. wider deinen Freund Spr. 3, 29. — treu ist Gott und kein B. an ihm 5 Mos. 32, 4. — Trübsal und Angst über alle Seelen — die da B. thun Röm. 2, 9. — überwinde das B. mit Gutem Röm. 12, 21. — und ist mir nichts B. widerfahren Sir. 5, 4. — und wissen was gut und b. ist 1 Mos. 3, 5. 22. — verbirg mich vor der Versammlung der B. Ps. 64, 3. — vergeltet niemand B. mit B. Röm. 12, 17. 1 Theff. 5, 15. 1 Petr. 3, 9. — versuche, was gut oder b. ist 1 Kön. 3, 9. — von dem Hause (des Undankbaren) wird B. nicht lassen Spr. 17, 13. — von Weibern kommt viel B. Sir. 42, 13. — warum habt ihr Gutes mit B. vergolten 1 Mos. 44, 4. — was sie B. thun, das ist schon vergeben Ps. 56, 8. — weder Gutes noch B. verstehen 5 Mos. 1, 39. — weiche vom B. Spr. 3, 7. — weil ihr das B. gewöhnt seid Jer. 13, 23. — wende deinen Fuß vom B. Spr. 4, 27. — wenig und b. ist die Zeit meines Lebens 1 Mos. 47, 9. — wenn das b. Stündlein kommt Eph. 6, 13. — wenn dich die b. Buben locken Spr. 1, 10. — wenn ein B. sündiget, verstrickt er sich selbst Spr. 29, 6. — wenn ein Gerechter B. thut Ezech. 3, 20. 18, 24. 26. 33, 13. — wenn ihr Blindes — Lahmes — opfert, darf es nicht b. sein Mal. 1, 8. — wer b. ist, bleibt nicht vor dir Ps. 5, 5. — wer b. ist, der sei immerhin b. A. G. 22, 11. — wer B. thut, der siehet Gott nicht 3 Joh. 11. — wer das B. meidet, ist den Thoren ein Greuel Spr. 13, 19. — wer mit Augen winket, hat B. im Sinn Spr. 27, 25. — wer mit Lippen deutet, vollbringt B. Spr. 16, 30. — wie könnet ihr Gutes reden, dieweil ihr b. seid Matth. 12, 34. — wie lange murret diese b. Gemeine 4 Mos. 14, 27. — wie man vor b. Buben fällt 2 Sam. 3, 34. — wir haben zu kämpfen mit b. Geistern unter dem Himmel Eph. 6, 12. — wir können nichts wider dich reden, weder Gutes noch B. 1 Mos. 24, 50. — wir sollten das B. nicht auch annehmen Hiob 2, 10. — wo ein b. Geschrei wider sie war 1 Mos. 37, 2. — zum Unterschied des Guten und B. Ebr. 5, 14.

Bösewicht, auslöschen alle feurigen Pfeile des B. Eph. 6, 16. — darum hießen diese B. ihr den Schleier wegreißen Sus. 32. — du (Jonathan) ungehorsamer B. 1 Sam. 20, 30. — er wird die B. übel umbringen Matth. 21, 41. — Jason, der B. 2 Macc. 4, 19. — ihr habt den B. überwunden 1 Joh. 2, 13. 14.

Boshaftig, alsdann wird der B. offenbaret 2 Theff. 2, 8. — der des Armen Leben aus der B. Händen errettet Jer. 20, 13. — die Weisheit kommt nicht in eine b. Seele Weish. 1, 4. — ein b. Mensch bringt Böses hervor Luc. 6, 45. — er ist gütig über die B. Luc. 6, 35. — Gott erhält nicht die Hand der B. Hiob 8, 20. — ich hasse die Versammlung der B. Ps. 26, 5. — ihre Kinder sind b. Weish. 3, 12. — mein Ohr wird seine Lust hören an den B. Ps. 92, 12. — meine b. Verfolger wollen mir zu Ps. 119, 150. — Nabal war b. 1 Sam. 25, 3. — nahmen zu sich etliche b. Männer A. G. 17, 5. — o wehe — des b. Saamens Jes. 1, 4. 14, 20. — schelten euch, und verwerfen euren Namen, als einen b. Luc. 6, 22. — stärken die B. Jer. 23, 14. — wehe den Gottlosen, denn sie sind b. Jes. 3, 11. — weichet von mir, ihr B. Ps. 119, 115. — wer stehet bei mir wider die B. Ps. 94, 16.

Bosheit, alle Bitterkeit — sei ferne von euch, samt aller B. Eph. 4, 31. Col. 3, 8. — alle B. ist gering gegen der Weiber B. Sir. 25, 25. — alle die B. — die du meinem Vater David gethan hast 1 Kön. 2, 44. — aller B. wird das Maul gestopft Ps. 107, 42. — also quillet auch ihre B. Jer. 6, 7. — an der B. seid Kinder 1 Cor. 14, 20. — bekehren von seiner B. Jer. 18, 8. A. G. 3, 36. — bersten vor B. Hiob 18, 4. — da der Herr sahe, daß der Menschen B. groß war 1 Mos. 6, 5. — das macht seine eigene B. Weish. 17, 10. — daß die B. seinen Verstand nicht verkehre Weish. 4, 11. — daß ich alle ihre B. merke Hos. 7, 2. — deine B. ist zu groß Hiob 22, 5. — den Erdboden heimsuchen um seiner B. willen Jes. 13, 11. 26, 21. — der Ungerechten B. nimmt ein Ende Weish. 14, 31. — deß B. wird offenbar werden Spr. 26, 26. — die B. überwältigt die Weisheit nimmermehr Weish. 7, 30. — die B. wird die Verächter verstören Spr. 11, 3. — die B. wird ihren Mund müssen zuhalten Hiob 5, 16. — die Verächter werden gefangen in ihrer B. Spr. 11, 6. — du treibst je mehr und mehr B. Jer. 2, 33. — durch die Ruthe seiner B. umkommen Spr. 22, 8. — ein Gottloser, der lange lebt in seiner B. Pred. 7, 16. — er muß um seiner Missethat willen sterben

Ezech. 18, 26. 33, 13. — er wird die B. meinen Feinden bezahlen Ps. 54, 7. — er wird sie um ihre B. vertilgen Ps. 94, 23. — es ist deiner B. Schuld Jer. 2, 19. — es ist eitel B. unter ihrem Haufen Ps. 55, 16. — es reget sich schon die B. 2 Thess. 2, 7. — euer Inwendiges ist voll — B. Luc. 11, 39. — Haman's B. Esth. 8, 3. — ich habe mein Angesicht verborgen um aller ihrer B. willen Jer. 33, 5. — ich kenne deines Herzens B. 1 Sam. 17, 28. — ihre B. hat sie verblendet Weish. 2, 21. — ihre B. ist heraufgekommen zu mir Jon. 1, 2. — in unserer B. sind wir verzehret Weish. 5, 14. — keiner ist, dem seine B. leid wäre Jer. 8, 6. — Kinder der B. 2 Sam. 7, 10. Matth. 13, 38. — laß der Gottlosen B. ein Ende werden Ps. 7, 10. — leget nun ab alle B. 1 Petr. 2, 1. Jac. 1, 21. — nicht als hättet ihr die Freiheit zum Deckel der B. 1 Petr. 2, 16. — Ostern halten, nicht im Sauerteig der B. 1 Cor. 5, 8. — sie gehen von einer B. zu der andern Jer. 9, 3. — sie sind fleißig, allerlei B. zu üben Zeph. 3, 7. — strafe uns nicht nach unserer B. 1 Macc. 13, 46. — thue Buße für diese deine B. A. G. 8, 22. — über wen ist nicht deine B. — gegangen Nah. 3, 10. — verunreinigest das Land mit deiner — B. Jer. 3, 2. — voll — B. Röm. 1, 29. — was ist das für eine B. Richt. 20, 12. — wasche dein Herz von der B. Jer. 4, 14. — wenn ihm die B. gleich in seinem Munde wohl schmeckt Hiob 20, 12. — wie deine B. so groß ist Jer. 4, 18. — wir — wandelten in der B. Tit. 3, 3. — wird sie gereuen die B. Ezech. 6, 9. — zu Spott — werden um deiner B. willen Jer. 22, 22.

Böslich, leben Weish. 10, 5. — lügen Sus. 43.

Bosor: 1) Vater Bileams 2 Petr. 2, 15 vgl. 4 Mos. 22, 5. — 2) Stadt in Gileaditis 1 Macc. 5, 26. 28.

Bote, Boten hat gesendet: Abner zu David 2 Sam. 3, 12. — Ahas zu Tiglath Pilesser 2 Kön. 16, 7. — Ahasja an den Abgott zu Ekron 2 Kön. 1, 2. — Alexander zu Ptolemäus 1 Macc. 10, 51. — Amazia zu Joas 2 Kön. 14, 8. — Balak zu Bileam 4 Mos. 22, 5. — Benhadad zu Ahab 1 Kön. 20, 2. — David an Nabal 1 Sam. 25, 4. 5. — Elisa zu Naeman 2 Kön. 5, 10. — Hiram an David 2 Sam. 5, 11. — Jesus vor ihm hin, ihm Herberge zu bestellen in Samaria Luc. 9, 52. — Johannes zu Jesu Luc. 7, 19. 24. — Jonathas zu Bacchides 1 Macc. 9, 70. — Tryphon zu Simon 1 Macc. 13, 14. —

Da sie (Rahab) die B. aufnahm Jac. 2, 25. — des Königs Grimm ist ein B. des Todes Spr. 16, 14. — ein gottloser B. bringet Unglück Spr. 13, 17. — es kam ein B. zu Hiob Hiob 1, 14. — gehet hin ihr schnellen B. Jes. 18, 2. — ich bin zu dir gesandt ein harter B. 1 Kön. 14, 6. — ihre B. schreien draußen Jes. 33, 7. — in seinen B. findet er Thorheit Hiob 4, 18. — kommen Füße eines guten B. Nah. 1, 15. — welches B. ich bin in der Kette Eph. 6, 20. — wer eine Sache durch einen thörichten B. ausrichtet Spr. 26, 6. — wer ist so taub wie mein B. Jes. 42, 19. — wie lieblich sind — die Füße der B., die Frieden verkündigen Jes. 52, 7.

Botenlohn, geben 2 Sam. 4, 10.

Botschaft, haben gesendet: die Gibeoniter zu Josua Jos. 9, 4. — Gideon in ganz Manasse Richt. 6, 35. und auf das Gebirge Ephraim Richt. 7, 24. — Jephtha zum Könige der Ammoniter Richt. 11, 12. — Mose an den König von Edom 4 Mos. 20, 14. — Nebucadnezar nach Cilicien Jud. 1, 7. — Sebul zu Abimelech Richt. 9, 31. —

Das ist die B., die ihr gehöret habt 1 Joh. 3, 11. — daß eine B. unter die Heiden gesandt sei Jer. 49, 14. Obad. 1. — dieser Tag ist ein Tag guter B. 2 Kön. 7, 9. — du bringest gute B. 1 Kön. 1, 42. — du bringest heute keine gute B. 2 Sam. 18, 20. — du sendest deine B. in die Ferne Jes. 57, 9. — du wirst nicht eine gute B. bringen 2 Sam. 18, 22. — eine B. begegnet hie und da der andern Jer. 51, 31. — es kommt eine böse B. vom Gebirge Ephraim her Jer. 4, 15. — Haggai, der die B. des Herrn hatte an das Volk Hagg. 1, 13. — hie gute B., mein Herr König 2 Sam. 18, 31. — ihre B. ist gen Hanes gekommen Jes. 30, 4. — ist er allein, so ist eine gute B. in seinem Munde 2 Sam. 18, 25. — seine Bürger — schickten B. nach ihm Luc. 19, 14. — wo nicht, so schickt er B. aus Luc. 14, 32.

Botschafter, an Christus Statt 2 Cor. 5, 20.

Bozez, ein Fels 1 Sam. 14, 4.

Bozra, s. Bazra.

Brachen, brochen: daß es (das Einhorn) hinter dir br. in Gründen Hiob 39, 10. — pflüget oder br. — auch ein Ackermann seinen Acker immerdar Jes. 28, 24.

Braja, einer von den Kindern Simei's 1 Chr. 9, 21.

Brand, aus dem Br., der mich umgeben hatte Sir. 51, 6. — Brand um Br. 2 Mos. 21, 25. — daß ihr waret wie ein Br. Amos 4, 11. — der Rauch von ihrem Br. Off. Joh. 18, 9. 18. — ist dieser nicht ein Br., der aus dem Feuer errettet ist Sach. 3, 2. — lasset eure Brüder weinen über diesem Br. 3 Mos. 10, 6. — man konnte keinen Br. an ihnen riechen Dan. 3, 27. — meine Gebeine sind verbrannt wie ein Br. Ps. 102, 4. — Simson machte Br. Richt. 15, 4. — wenn Br. im Lande sein wird 2 Chr. 6, 28. 21, 19.

Brandkorn, ich plagte euch mit Br. Amos 4, 9. Hagg. 1, 11. 2, 18.

Brandmal, das Haar verwandelt am Br. 3 Mos. 13, 25. — ein Geschwür des Br. 3 Mos. 13, 28. — eine Narbe des Br. ebend., röthlich oder weiß 3 Mos. 13, 24. — so Br. in ihrem Gewissen haben 1 Tim. 4, 2.

Brandopfer, das, bestand nach den gesetzlichen Bestimmungen darüber 3 Mos. 1, 3 ff. in einem männlichen Thiere, das ohne Wandel war und aus den Rindern, Schaafen (Lämmern) und Ziegen genommen und ganz verbrannt ward, auch in Tauben, es ward ebenso wohl täglich 2 Mos. 29, 38. 4 Mos. 28, 3., als vornehmlich an den drei hohen Festen 3 Mos. 16, 3. 23, 37. 4 Mos. 28, 11. 14. 19. 23. 27. 29, 2 ff., als auch in besonderen Fällen der Reinigung 3 Mos. 12, 6 ff. 14, 19 ff. 15, 14 ff. 4 Mos. 6, 9 ff., und bei Ereignissen, die für Einzelne oder eine Gesamtheit von Bedeutung waren 2 Mos. 29, 18. 25. 3 Mos. 8, 18. 9, 2. 4 Mos. 6, 14. 8, 8. Richt. 20, 26. 1 Sam. 7, 9. 2 Chr. 31, 2. vgl. 1 Kön. 3, 4. 1 Chr. 29, 21. 2 Chr. 29, 27. 32. Esr. 6, 17. 8, 35. gebracht. —

Br. gefallen dir nicht Ps. 51, 18. — Br. und Sündopfer hast du nicht gewollt Ebr. 10, 6. 8. — dann werden dir gefallen — die Br. Ps. 51, 21. — darum will ich mit Br. gehen in dein Haus Ps. 66, 13. — dein Br. müsse fett sein Ps. 26, 4. — denselbigen (Gott) lieben vom ganzen Herzen — das ist mehr denn Br. Marc. 12, 33. — du willst weder Br. noch Sündopfer Ps. 40, 7. — eure Br.

sind mir nicht angenehm Jer. 6, 20. 14, 12. Amos 5, 22. — ich bin der Herr, der — hasset räuberische Br. Jes. 61, 8. — ich habe Lust — am Erkenntniß Gottes und nicht am Br. Hos. 6, 6. — ich bin satt der Br. von Widdern Jes. 1, 11. — meinest du, daß der Herr Lust habe am — Br. 1 Sam. 15, 22. — sind doch deine Br. sonst immer vor mir Ps. 50, 8.

Brandopferaltar, auf dem das Feuer immer brennen sollte 3 Mos. 6, 6. vgl. 9, 24., wird nach seiner Beschaffenheit geschildert 2 Mos. 27, 1 ff. vgl. 2 Mos. 30, 28. 35, 16. 40, 6. 10. 29. 3 Mos. 4, 7. 10. 25. 1 Chr. 7, 49.

Braten, er br. einen Braten Jes. 44, 16. 19. — etliche Stück vom Fisch br. sie Tob. 6, 7. — ihr sollt's (das Osterlamm) nicht roh essen, sondern gebr. 2 Mos. 12, 8. 9. — sie legten ihm vor ein Stück vom gebr. Fisch Luc. 24, 42.

Brauch, der Töpfer macht allerlei Gefäße zu unserm Br. Weish. 15, 7. — haben verwandelt den natürlichen Br. Röm. 1, 26. 27. vgl. 3 Mos. 18, 23.

Brauchen, br. der Zeit und hüte dich vor ungerechter Sache Sir. 4, 23. — br. des Lebens mit deinem Weibe Pred. 9, 9. — daß man dich zur Noth br. könne Sir. 13, 13. — der Gerechte br. seines Guts zum Leben Spr. 10, 16. — der Gottlose br. seines Einkommens zur Sünde Spr. 10, 16. — die dieser Welt br. 1 Cor. 7, 31. — ein wenig Weins 1 Tim. 5, 23. — eine Leichtfertigkeit 2 Cor. 1, 7. — es ist besser, das gegenwärtige Gut br. Pred. 6, 9. — Gefäße, die man im Gotesdienste br. Jer. 52, 18. — Gold zu Ehren Baals Hos. 2, 8. — ich habe der keines gebr. 1 Cor. 9, 15. — Kühnheit 2 Cor. 10, 2. — lasset uns — unsers Leibes br. Weish. 2, 6. — Schärfe 2 Cor. 13, 10. — so lange du ihm nütze bist, br. er dein Sir. 4, 23. — so sein (des Gesetzes) jemand recht br. 1 Tim. 1, 8. — unsichtbare Speise Tob. 12, 19. — wir br. großer Freudigkeit 2 Cor. 3, 12. — wir haben solche Macht nicht gebr. 1 Cor. 9, 12. — wollt ihr — vor ihm (Gott) List br. Hiob 13, 7.

Bräuchlich, zu Ehren dem Hausherrn br. 2 Tim. 2, 21.

Braun, Pferde Sach. 1, 8.

Bräunlich, David war br. 1 Sam. 16, 12. 17, 42.

Brausen, das Br. seiner Wellen Ps. 65, 8. — das Meer br. 1 Chr. 17, 32. Ps. 96, 11. 98, 7. — das Meer und die Wasserwogen werden br. Luc. 21, 25. — daß hie eine Tiefe und da eine Tiefe br. Ps. 42, 8. — der das Meer bewegt, daß seine Wellen br. Jer. 31, 35. — der du stillest das Br. des Meeres Matth. 8, 26. — die Herrlichkeit Gottes br. wie ein groß Wasser br. Ezech. 43, 2. — die Wasserwogen erheben ihr Br. — und br. greulich Ps. 93, 3, 4. — es geschahe schnell ein Br. A. G. 2, 2. — ihr Geschrei ist wie das Br. des Meeres Jer. 50, 42. — wie ein ungestümes Meer Jer. 6, 23. — wird über sie br. wie das Meer Jes. 5, 30. 17, 12.

Braut, als eine geschmückte Br. ihrem Manne Off. Joh. 21, 2. — da du eine liebe Br. warest Jer. 2, 2. — der Geist und die Br. sprechen Off. Joh. 22, 17. — die Br. des Lammes Off. Joh. 21, 9. — die Br. (gehe) aus ihrem Gemach Joel 2, 16. — die Br. stehet zu deiner Rechten Ps. 45, 10. — du hast mir mein Herz genommen — liebe Br. Hoh. 4, 9. — eure Br. werden zu Ehebrecherinnen werden Hos. 4, 13. — ich gedachte sie mir zur Br. zu nehmen Weish. 8, 2. — ich will in den Städten Juda — wegnehmen — die Stimme des Bräutigams und der Br. Jer. 7, 43. 16, 9. 25, 10. 33, 11. Off. Joh. 18, 23. — komm, meine Br., vom Libanon Hoh. 4, 8. — wenn eure Br. geschändet werden Hos. 4, 14. — wer die Br. hat, der ist der Bräutigam Joh. 3, 29. — wie eine Br. in ihrem Geschmeide (sich ge=) berbet Jes. 61, 10. — wie sich ein Bräutigam freuet über der Br. Jes. 62, 5. — wird ihn empfangen wie eine junge Br. Sir. 15, 2.

Bräutigam, da nun der Br. verzog Matth. 25, 5. — der Speisemeister rufet den Br. Joh. 2, 9. — es wird die Zeit kommen, daß der Br. von ihnen genommen wird Matth. 9, 15. Marc. 2, 20. Luc. 5, 35. — gingen aus dem Br. entgegen Matth. 25, 1. — heule wie eine Jungfrau, die einen Sack anlegt um ihren Br. Joel 1, 8. — siehe, der Br. kommt Matth. 25, 6. — so lange der Br. bei ihnen ist Matth. 9, 15. Marc. 2, 19. Luc. 5, 34. — wie ein Br. aus seiner Kammer Ps. 19, 6. — wie einen Br. (hat mich der Herr) mit priesterlichem Schmuck geziert Jes. 61, 10. — S. überdem Braut.

Brautlied, anstatt der Br. führten sie einen Jammer=Gesang 3 Macc. 4, 7. — ein Br. der Kinder Korah Ps. 45, 1.

Brechen:

das Brot: den Hungrigen Jes. 58, 7. Ezech. 18, 7. — den jungen Kindern Klag. 4, 4. — des Abendmahls Luc. 22, 19. 24, 30. Matth. 26, 26. Marc. 14, 22. A. G. 20, 7. 11. 27, 35. 1 Cor. 10, 16. 11, 23. 24. — die fünf Brote Matth. 14, 19. Marc. 8, 19. — die sieben Brote Matth. 15, 36. Marc. 8, 6. —

den Bund: Jer. 11, 10. Ezech. 16, 59. 17, 15. 16. 18. 44, 7.

die Ehe: Matth. 5, 28.

das Gesetz: Matth. 12, 5. Joh. 7, 23. Ebr. 10, 28.

die Mutter: 2 Mos. 13, 2. 12. 34, 19. 4 Mos. 3, 12. 8, 16. 18, 15. vgl. Jes. 66, 9. Luc. 2, 23.

den Sabbath: Neh. 13, 17. 18. Matth. 12, 5. Joh. 5, 18.

die Schrift: Joh. 10, 35. —

Das Genick dem Erstlinge des Esels 2 Mos. 13, 13. 34, 20. — daß ich euren Stolz und Halsstarrigkeit br. 3 Mos. 26, 19. — deinen Willen Sir. 18, 30. — der (Leib) für euch gebr. wird 1 Cor. 11, 24. — der Rohrstab, wenn sie ihn fassen, so br. er Ezech. 29, 7. — die Beine Joh. 19, 31—33. — die Schmach br. mir mein Herz Ps. 69, 21. — diesen Tempel Joh. 2, 19. — durch den Nebel br. sein Licht Hiob 37, 11. — durch die Wand Ezech. 12, 5. 7. 12. — ein zartes Reis Ezech. 17, 22. — eine linde Zunge br. die Härtigkeit Spr. 25, 15. — einem Hunde den Hals Jes. 66, 3. — hat seine Zeit Pred. 3, 3. — ihre Zweige werden vor Dürre br. Jes. 27, 11. — im Finstern br. er zu den Häusern ein Hiob 24, 16. — in die Stadt 2 Kön. 25, 4. Jer. 52, 7. 39, 2. — in's Haus Matth. 24, 43. Luc. 12, 39. — mein Arm br. von der Röhre Hiob 31, 22. — mein Herz br. mir gegen ihn (Ephraim) Jer. 31, 20. — mein Herz will mir in meinem Leibe br. Jer. 23, 9. — meine Augen wollten mir br. Jes. 38, 14. — von dem Baume des Lebens 1 Mos. 3, 22. — was macht ihr, daß ihr weinet, und br. mir mein Herz A. G. 21, 13.

Brei, Habacuc kochte einen Br. Bel zu Babel 32.

Breit, Brief — der ist — zehn Ellen br. Sach. 5, 2. — das Bild Nebucadnezars sechs Ellen br. Dan. 3, 1. — das Schildlein eine Hand lang und br. 2 Mos. 39, 9. — der Altar fünf Ellen lang und br. 2 Mos. 27, 1. 38, 1. — der Gnadenstuhl anderthalb Ellen br. 2 Mos. 37, 6. — die Pforte ist weit, und der Weg ist br. Matth. 7, 13. — er (Gott) ist br. denn das Meer Hiob 11, 9. — Gasse 2 Chr. 29, 4. 32, 6. — Halle 1 Kön. 7, 6. — hast du vernommen, wie br. die Erde sei Hiob 38, 18. — Haus 1 Kön. 6, 2. — Og's Bett vier Ellen br. 5 Mos. 3, 11. — sie machen ihre Denkzettel br. Matth. 23, 5. — wie br. die Erde sein sollte Sir. 1, 3.

Breite, die, der Erde Off. Joh. 20, 9. — der Gegend Jericho 5 Mos. 34, 3. — der Stadt Off. Joh. 21, 16. — des Berges Libanon Jos. 11, 17. 12, 7. — des Hof's 2 Mos. 27, 12. — die Br. setzen sich herunter Ps. 104, 8. — Mehola Richt. 7, 22. — Mizpa Jos. 11, 8. — Pharan 1 Mos. 14, 6. — welches da sei die Br., und die Länge und Eph. 3, 18. — ziehe durch das Land in die Länge und in die Br. 1 Mos. 13, 17.

Breiten, deine Flügel über deine Magd Ruth 3, 9. — deine Güte über die, die dich kennen Ps. 36, 11. — der Baum br. sich über das ganze Land Dan. 4, 17. — die Kleider auf den Weg Matth. 21, 8. Marc. 11, 8. Luc. 19, 36. — ein Netz zu seinen Fußtapfen Spr. 29, 5. — eine Decke über's Brunnen-Loch 2 Sam. 17, 19. — eine gelbe Decke über den Altar und Schautisch 4 Mos. 4, 6. 7. 11. — einen Sack auf den Fels 2 Sam. 21, 10. — Elisa br. sich über den Knaben 2 Kön. 4, 34. 35. — meinen Geren über dich Ezech. 16, 8. — Mose br. seine Hände gegen den Herrn 2 Mos. 9, 33. — seine Flügel gegen Mittag Hiob 39, 29. — seine Wolken davor Hiob 26, 9.

Brennen, Ahala br. gegen ihre Buhlen Ezech. 23, 5. 9. — Berg 5 Mos. 4, 11. 5, 23. 9, 15. Ebr. 12, 18. — Brandopfer 3 Mos. 6, 9. 12. 13. — br. nicht unser Herz in uns Luc. 24, 32. — Busch 2 Mos. 3, 2. — das Feuer — wird br. bis in die unterste Hölle 5 Mos. 32, 22. — deinen Grimm br. lassen Ps. 89, 47. — der (Pfuhl) mit Schwefel br. Off. Joh. 19, 20. 21, 8. — des Morgens br. er lichter lohe Hos. 7, 6. — ein Feuer, das den ganzen Tag br. Jes. 65, 5. — ein Feuer meines Zorns — das ewiglich br. wird Jer. 17, 4. — es kommt ein Tag, der br. soll Mal. 4, 1. — Feuerglanz Jes. 4, 5. — ich will dich Leuten, die br. — können, überantworten Ezech. 21, 31. — in seinem Maule br. Feuer Spr. 16, 27. — Kohlen Ezech. 1, 13. — Lampen 2 Chr. 4, 20. — lasset eure Lichter br. Luc. 12, 35. — mich br. keine Sonne Hiob 30, 28. — Räder Dan. 7, 9. — Rauch und Dampf gehet vorher, wenn ein Feuer br. will Sir. 22, 30. — sein Maul br. Feuer Spr. 16, 27. — sein Wort br. wie eine Fackel Sir. 48, 1. — sein Zorn br. und ist sehr schwer Jes. 30, 27. vgl. Nah. 1, 6. — sieben Fackeln br. vor dem Stuhle Off. Joh. 4, 5. — so du in's Feuer gehst, sollst du nicht br. Jes. 43, 2. — was wollte ich lieber, denn es br. schon Luc. 12, 49. — wenn der Hader lange währet, so br. Sir. 28, 12. — wenn ich — ließe meinen Leib br. 1 Cor. 13, 3. — wer wird geärgert und ich br. nicht 2 Cor. 11, 29. — werden br. und heulen in Ewigkeit Jud. 16, 21. — wirft sie in das Feuer und muß br. Joh. 15, 6. — Ziegel 1 Mos. 11, 3. 2 Mos. 5, 7.

Brennend, Berg Off. Joh. 8, 8. — Feuer Jer. 20, 9. Weish. 17, 6. Sir. 3, 33. — Flamme Joel 2, 3. — Kuh 4 Mos. 19, 6. — Licht (Johannes) Joh. 5, 35. — Pech. Jes. 34, 9.

Bret, die Br. zur Wohnung 2 Mos. 26, 15. 29. 35, 11. 36, 20—34. — etliche schwammen auf Br. A. G. 27, 44.

Bretern, Dach Sir. 29, 29. — Kammer 2 Kön. 4, 10.

Bria: 1) ein Sohn Assers 1 Mos. 46, 17. 1 Chr. 8, 30. 4 Mos. 26, 44. — 2) ein Sohn Ephraim's 1 Chr. 8, 23.

Brief, Br. haben geschrieben: Ahasverus Esth. 1, 20. — Antiochus gen Jerusalem 1 Macc. 1, 46. — Brodach an Hiskia 2 Kön. 20, 12. — David an Joab wegen Uria's 2 Sam. 11, 14. 15. — Elias an Joram 2 Chr. 21, 12. — Hiskia an Ephraim 2 Chr. 30, 1. 6. — Jehu an die Aeltesten zu Samaria 2 Kön. 10, 1. 2. 6. 7. — Jeremias an die Gefangenen zu Babel Jer. 29, 1. — Isebel unter Ahas Namen 1 Kön. 21, 8 ff. — König von Syrien an Joram wegen Naeman's 2 Kön. 5, 5. — Sanherib, um Hohn zu sprechen dem Herrn 2 Chr. 32, 17. —

Beschrieben das Land auf einen Br. Jos. 18, 9. — das ist das Zeichen in allen Br. 2 Thess. 3, 17. — den zeichnet an durch einen Br. 2 Thess. 3, 14. — durch den Br. traurig gemacht 2 Cor. 7, 8. — ein Br. Christi 2 Cor. 3, 3. — ein fliegender Br. Sach. 5, 1. 2. — eingewickelt werden wie ein Br. Jes. 34, 4. — ich hatte viel zu schreiben, aber ich wollte nicht mit Br. 2 Joh. 12. — ihr seid unser Br. 2 Cor. 3, 2. — iß diesen Br. Ezech. 3, 1—3. 2, 9. — nimm deinen Br. und schreibe achtzig rc. Luc. 16, 7. 8. — nimm diesen Br. Jer. 32, 14. — nimm vor dich einen großen Br. Jes. 8, 1. — Saul bat um Br. gen Damascus A. G. 9, 2.

Bringen, alle Werke vor Gericht Pred. 12, 14. — allerlei Kranke zu Jesu Matth. 4, 24. Marc. 1, 32. — alles zurechte Matth. 17, 11. — arge Früchte Matth. 7, 17. 18. — aus Saba Gold Jes. 60, 6. — Brot aus der Erde Ps. 104, 14. — Dankopfer 2 Mos. 32, 6. — das Gold des verkauften Gutes A. G. 4, 34. — das gottlose Wesen br. einen zur Sünde Spr. 13, 6. — das Kind (Mose) der Tochter Pharao 2 Mos. 2, 10. — das Recht unter die Heiden Jes. 42, 1. — das Volk zur Gerechtigkeit Ps. 72, 2. — das Wasser zu David 2 Sam. 23, 16. — dem Herrn Ehre seines Namens Ps. 96, 7. 8. — dem Herrn Ehre und Stärke Ps. 29, 1. 2. — dem Speisemeister (den Wein) Joh. 2, 8. — den Lästerer zu Mose 3 Mos. 24, 11. — den Paulus vor den Rath A. G. 23, 20. vgl. 24. — den rechten Erben Mich. 1, 15. — der (Ehebrecher) br. sein Leben in's Verderben Spr. 6, 32. — die Erde zuerst das Gras Marc. 4, 28. — die Eselin und das Füllen Matth. 21, 7. — die Lade in die Wohnung 2 Mos. 40, 21. — die Raben dem Elia Brot 1 Kön. 17, 6. — die Zehnten Mal. 3, 10. — ein Glas mit Salbe Luc. 7, 37. — ein gottloser Bote br. Unglück Spr. 13, 17. — ein Volk von ferne Jer. 5, 15. — ein Weib zu Jesu Joh. 8, 3. — ein Wildpret 1 Mos. 27, 7. — einen Blinden zu Jesu Marc. 8, 22. — einen Gichtbrüchigen zu Jesu Matth. 9, 2. Marc. 2, 3. Luc. 5, 18. — einen Groschen Marc. 12, 15. 16. — einen Tauben zu Jesu Marc. 7, 32. — Eisen aus der Erde Hiob 28, 2. — Essig Luc. 23, 36. — euren jüngsten Bruder 1 Mos. 42, 20. — fremdes

Feuer vor den Herrn 3 Mos. 10, 1. — Frieden Luc. 12, 51. — Geduld br. Erfahrung Röm. 5, 4. — gen Babel Jes. 39, 6. — gute Früchte Matth. 7, 17. 18. — Hebopfer 2 Mos. 35, 21. — Herlinge Jes. 5, 2. 4. — Jesum an die Stätte Golgatha Marc. 15, 22. — Jesum gen Jerusalem Luc. 2, 22. 27. — Jesus in des Hohenpriesters Haus Luc. 22, 54. — ihr Leben nicht zur Hälfte Ps. 55, 24. — ihre Garben Ps. 126, 6. — in die Grube 1 Mos. 42, 38. 44, 31. — in Herzeleid Ps. 35, 12. — Josephs bunten Rock zu Jacob 1 Mos. 37, 32. — Kindlein zu Jesu Matth. 19, 13. Marc. 10, 13. Luc. 18, 15. — Manasse gen Babel 2 Chr. 33, 11. — nichts in die Welt 1 Tim. 6, 7. — Ochsen A. G. 14, 13. — Opfer dem Herrn 1 Mos. 4, 3. 4. — Schuldopfer 3 Mos. 5, 15. 19, 21. — viel Besessene zu Jesu Matth. 8, 16. 12, 22. — viel Frucht Joh. 15, 5. — viel Töchter br. Reichthum Spr. 31, 29. — Wehe Spr. 13, 15. — zu deinem heiligen Berge Ps. 43, 3. —

An sich br.: Antiochus Aegypten 1 Macc. 1, 17. — Menelaus das Hohepriesterthum 2 Macc. 4, 24. — sein Erbgut laßt uns an uns br. Matth. 21, 38. —

An's Licht br.: das Leben und ein unvergängliches Wesen 2 Tim. 1, 10. — das verborgen ist Hiob 28, 11. — mich Mich. 7, 9. — was im Finstern verborgen ist 1 Cor. 4, 5. —

In's Unglück br.: das Lager Jos. 6, 18. — daß er (der Tollkühne) dich nicht Sir. 8, 18. — du dich (Israel) Hos. 13, 9. — ein tückischer Mensch kann einen Sir. 36, 22. — eine Stadt Spr. 29, 8. — sich selbst Jes. 3, 9. — siehe zu, daß dich deine Einfältigkeit nicht Sir. 13, 10. 11. —

Mit sich br.: den Marcus br. mit dir 2 Tim. 4, 11. — die Furcht des Herrn alles Gutes Sir. 1, 19. — die Strafe Sir. 23, 21. — Jacob seine Kinder 1 Mos. 46, 7. — Sarah viel Goldes Tob. 11, 18. —

Ueber einen etwas br.: das Rad über die Gottlosen Spr. 20, 26. — das Schwert Ezech. 5, 17. — ein Racheschwert 3 Mos. 26, 25. — eine so große Sünde 2 Mos. 32, 21. — einen Fluch 1 Mos. 27, 12. — Unglück 1 Kön. 21, 21. 2 Kön. 21, 12. 2 Chr. 34, 24. —

Um etwas br.: bis er (der Reiche) dich um das deinige br. Sir. 13, 8. — die Gottlosen br. sich selbst um ihr Leben Tob. 12, 10. — eine Hure br. einen um's Brot Spr. 6, 26. —

Unter sich br.: Arpharad viel Land und Leute Jud. 1, 1. — auf daß wir — die Dürftigen um ein Paar Schuh unter uns br. Amos 8, 6. —

Vor sich br.: mancher karget — und denket, er habe etwas vor sich gebr. Sir. 11, 17. 18. —

Zum Tode br.: der Rächer des Bluts soll ihn 4 Mos. 35, 19. 21. — endlich br. er (der Weg) ihn zum Tode Spr. 14, 12. — Jesum Marc. 14, 55.

Brochen, s. brachen.

Brocken, sieben Körbe Matth. 15, 37. Marc. 8, 8. — zwölf Körbe Matth. 14, 20. Marc. 6, 43. 8, 19. Luc. 9, 17. Joh. 6, 12. 13.

Brodach, König zu Babel 2 Kön. 20, 12., auch Merodach Bal Adan genannt Jes. 39, 1.

Brosamen, die von des Reichen Tische fielen Luc. 16, 21. — die von ihrer Herren Tische fallen Matth. 15, 27.

Brot, Abigail brachte David 200 Br. 1 Sam. 25, 18. — Abraham gab Hagar Br. und Wasser 1 Mos. 21, 14. — Abraham will einen Bissen Br. (den drei Männern) bringen 1 Mos. 18, 5. — Ahab aß kein Br. 1 Kön. 21, 4. 5. 7. — all ihr Volk gehet nach Br. Klag. 1, 11. — alle eines Br. theilhaftig 1 Cor. 10, 17. — also esse er von diesem Br. 1 Cor. 11, 28. — auf Kohlen backen Jes. 44, 19. — behalte dein Br. vor ihm (dem Gottlosen) Sir. 12, 5. — bietet Br. den Flüchtigen Jes. 21, 14. — brechen s. brechen, — Br. die Fülle haben Spr. 28, 29. — Br. genug haben Spr. 20, 13. — das Br. ist dahin aus unserm Sack 1 Sam. 9, 7. — das gestohlene Br. schmecket jedermann wohl Spr. 20, 17. — das ist's, daß wir nicht Br. haben Marc. 8, 16. — das lebendige Br. Joh. 6, 51. — das verborgene Br. ist niedlich Spr. 9, 17. — das Volk schrie zu Pharao um Br. 1 Mos. 41, 55. — das vom Himmel gekommen ist Joh. 6, 30. 50. 51. — daß das Br. des Menschen Herz stärke Ps. 104, 15. — daß du Br. aus der Erden bringest Ps. 104, 14. — daß ich auch vergesse mein Br. zu essen Ps. 102, 5. — daß ich einen Bissen Br. esse 1 Sam. 2, 36. — daß ihr esset das Br. im Lande 4 Mos. 15, 19. — daß ihr hernach lange sitzet, und esset euer Br. mit Sorgen Ps. 127, 2. — daß ihr nicht Br. habt mit euch genommen Matth. 16, 8. — daß sie — arbeiten, und ihr eigenes Br. essen 2 Thess. 3, 12. — David forderte von Ahimelech Br. 1 Sam. 21, 3. 22, 13. — David theilte aus jedermann ein Laib Br. 1 Chr. 17, 3. — dem des Br. mangelt Spr. 12, 9. — dem Knechte gehöret sein Br. Sir. 33, 25. — den Vorrath des Br. wegnehmen Ezech. 4, 16. 5, 16. 14, 13. Amos 4, 6. Jes. 3, 1. — der Arme hat nichts denn ein wenig Br. Sir. 34, 25. — der dem Hungrigen sein Br. mittheilet Ezech. 18, 7. Tob. 4, 17. — der Fürst soll darunter sitzen, das Br. zu essen Ezech. 44, 3. — der Gottlose zieht hin und her nach Br. Hiob 15, 23. — der Herr wird euch in Trübsal Br. geben Jes. 30, 20. — der mein Br. aß, tritt mich unter die Füße Ps. 41, 10. Joh. 13, 18. — der Mensch lebt nicht vom Br. allein Matth. 4, 4. Luc. 4, 4. 5 Mos. 8, 3. — der wird auch das Br. reichen zur Speise 2 Cor. 9, 10. — des Br. nicht satt haben Hiob 27, 14. — des Elendes 5 Mos. 16, 3. — des Lebens Joh. 6, 35. — die Ameise bereitet ihr Br. im Sommer Spr. 6, 8. — die Br. die Fülle haben Luc. 15, 17. — die da satt waren, sind um's Br. verkauft 1 Sam. 2, 5. — die dein Br. essen, werden dich verrathen Obad. 7. — die Gibeoniter hatten schimmlicht Br. Jos. 9, 5. 12. — die Gottlosen nähren sich von gottlosem Br. Spr. 4, 17. — die Jünger sollen kein Br. mit sich tragen Marc. 6, 8. Luc. 9, 3. — die mein Br. essen, reden nichts Gutes von mir Sir. 20, 18. — die Raben brachten Elia Br. 1 Kön. 17, 6. — die sein Br. essen, die werden ihn helfen verderben Dan. 11, 26. — drei Stück Br. 1 Sam. 10, 3. — du hast den Hungrigen dein Br. versagt Hiob 22, 7. — du sollst dein Br. essen mit Beben Ezech. 12, 18. — ein Br. ist's, so sind wir viele ein Leib 1 Cor. 10, 17. — ein geröstet Br. 1 Kön. 19, 6. — ein tugendsam Weib ißt ihr Br. nicht mit Faulheit Spr. 31, 27. — eine Hure bringt einen um's Br. Spr. 6, 26. — er giebt seines Br. den Armen Spr. 22, 9. — Erstlinge des Br. 2 Kön. 4, 42. — es ist kein Br. hier 4 Mos. 21, 5. — es ist nicht fein, daß man den Kindern das Br. nehme Matth. 15, 26. — Esra aß kein Br. Esr. 10, 6. — essen im Reiche Gottes Luc. 14, 15. — euren Vorrath des Br. verderben 3 Mos. 26, 26. Ps. 105, 16. —

Ezechiel soll Br. mit Kuhmist bereiten Ezech. 4, 15. — falsches Br. Spr. 23, 3. — fünf Br. Matth. 14, 17. 19. Luc. 9, 13. 16. — gebet dem Volke — etliche Br. Richt. 8, 5. 6. — gedenket ihr nicht an die 5 (und 7) Br. Matth. 16, 9. 10. — gieb Almosen von deinem Br. Tob. 4, 18. — gieb uns allewege solch Br. Joh. 6, 34. — heischen Klag. 4, 4. — Himmel=Br. Ps. 78, 40. — Jacob gab Esau Br. und das Linsengericht 1 Mos. 25, 34. — ich esse Asche wie Br. Ps. 102, 10. — ich will ihren Armen Br. genug geben Ps. 132, 15. — ihr Br. müssen sie für sich selbst essen Hos. 9, 4. — ihr zahlet Geld dar, da kein Br. ist Jes. 55, 2. — im Schweiß deines Angesichts sollst du dein Br. essen 1 Mos. 3, 19. — in ganz Aegyptenland war Br. 1 Mos. 41, 54. — Joabs Hause soll's an Br. mangeln 2 Sam. 3, 29. — Johannes aß nicht Br. Luc. 7, 33. — Jonathan aß kein Br. 1 Sam. 20, 34. — Isai sandte einen Esel mit Br. an Saul 1 Sam. 16, 20. 17, 17. — iß dein Br. mit Freuden Pred. 9, 7. — iß kein Br. bei einem Neidischen Spr. 28, 21. — ist genug zur Nothdurft Sir. 29, 28. — kaufe uns und unser Land um Br. 1 Mos. 17, 19. — Kohlen — und Fische darauf und Br. Joh. 21, 9. — labe dein Herz mit einem Bissen Br. Richt. 19, 5. — laß dein Br. über das Wasser fahren Pred. 11, 1. — leihe mir drei Br. Luc. 11, 5. — man mahlt es, daß es Br. werde Jes. 28, 28. — Melchisedech trug Br. — hervor 1 Mos. 14, 18. — Mephiboseth soll täglich auf David's Tisch das Br. essen 2 Sam. 9, 7. — mit Br. — der Trübsal gespeiset werden 1 Kön. 22, 27. 2 Chr. 18, 26. — mit Br. versorgt werden 1 Kön. 18, 4. mit dem Arm auf dem Br. über Tisch liegen Sir. 41, 23. — mit Gefahr unsers Lebens Br. holen Klag. 5, 9. — Mose aß in 40 Tagen — kein Br. 5 Mos. 9, 9. — Nabal will David kein Br. geben 1 Sam. 25, 11. — nach Br. gehen Ps. 37, 25. 1 Kön. 17, 11. — nicht einen Hunger nach Br. Amos 8, 11. — nicht umsonst das Br. genommen von jemand 2 Thess. 3, 8. — Rebecca gab Jacob das Essen (für Esau) mit Br. 1 Mos. 27, 17. — Ruth soll das Br. Boas mit essen Ruth 2, 14. — schaffe uns Br. 1 Mos. 47, 15. — sie müssen ihr Br. essen mit Sorgen Ezech. 12, 19. — sie waschen ihre Hände nicht, wenn sie Br. essen Matth. 15, 2. — sieben Br. Matth. 15, 36. — so ihn sein Sohn bittet um's Br. Matth. 7, 9. Luc. 11, 11. — so oft ihr von diesem Br. esset 1 Cor. 11, 26. — so wird er dein Br. — segnen 2 Mos. 23, 25. — sollt Br. die Fülle haben 3 Mos. 26, 5. — speise ihn (deinen Feind) mit Br. Spr. 25, 21. — speisen mit Br. des Verstandes Sir. 15, 3. — sprich, daß diese Steine Br. werden Matth. 4, 3. — Tobias aß sein Br. mit Trauern Tob. 2, 4. — um ein Stück Br. übel thun Spr. 8, 21. — unreines Mal. 1, 7. — unser täglich Br. Matth. 6, 11. Luc. 11, 3. — vom Himmel Jud. 5, 13. Weish. 16, 20. — vom Himmel regnen lassen 2 Mos. 16, 4. 8. 12. 15. Neh. 9, 15. Ps. 78, 20. — vor Asser kommt sein fett Br. 1 Mos. 49, 20. — welcher unwürdig von diesem Br. isset 1 Cor. 11, 27. — wie viel Br. habt ihr Matth. 15, 34. — wir wollen sie wie Br. fressen 4 Mos. 14, 9. — wirf dein Br. an das Wasser Ps. 1, 3. — wo ich Br. — koste, ehe die Sonne untergeht 2 Sam. 3, 35. — wo kaufen wir Br. Joh. 6, 5. — woher mögen wir so viel Br. nehmen Matth. 15, 33. Marc. 8, 4. — Zedekia ließ dem Jeremia täglich ein Laiblein Br. geben Jer. 37, 21. — zehret von meinem Br. Spr. 9, 5. — Ziba brachte 200 Br. 2 Sam. 16, 1. — zuvorkommen mit Br. 5 Mos. 23, 4. Neh. 13, 2.

Brotbrechen, sie blieben beständig — im Br. A. G. 2, 42. 46.

Brotkuchen, austheilen 2 Sam. 6, 19.

Bruch, heile ihre (der Erde) Br. Ps. 60, 4.

Brücke, mit Br. verwahren 2 Macc. 12, 13.

Bruder, Aaron dein Br. soll dein Prophet sein 2 Mos. 7, 1. — Abimelech erwürgte siebenzig Br. Richt. 9, 56. — Absalom Thamars Br. 2 Sam. 13, 19. 20. — Adonia lud seine Br. 1 Kön. 1, 9. — auch seine Br. glaubten nicht an ihn Joh. 7, 5, — Cain erhob sich wider seinen Br. 1 Mos. 4, 3. — Christus ist gesehen worden von 500 Br. 1 Cor. 5, 6. — da ging eine Rede aus unter den Br. Joh. 21, 23. — da sie die Br. — getröstet hatten, zogen sie aus A. G. 16, 40. — da unsere Br. umkamen vor dem Herrn 4 Mos. 20, 3. — das Leben lassen für die Br. 1 Joh. 3, 16. — das Leben rächen an einem jeglichen Menschen, als der sein Br. ist 1 Mos. 9, 5. — daß ein Br. wider den andern streiten soll Jes. 19, 2. — daß niemand seinem Br. einen Anstoß darstelle Röm. 14, 10. 13. 15. 21. — dein Br. soll auferstehen Joh. 11, 23. — den Armen hassen alle seine Br. Spr. 19, 7. — den gläubigen Br. in Christo Col. 1, 2. — der da könnte richten zwischen Br. und Br. 1 Cor. 6, 5. — der Erstgeborene vieler Br. Röm. 8, 29. — der Herr hat mich geführt zu meines Herrn Br. Hause 1 Mos. 24, 27. — der ist ein Br. deß, der das Seine umbringet Spr. 18, 9. — der sterbe hier vor unsern Br. 1 Mos. 31, 32. — derselbige ist mein Br. Matth. 12, 50. Marc. 3, 35. — die Jungen ermahne als Br. 1 Tim. 5, 1. — die Leviten hatten den Zehnten vom Volk, das ist von ihren Br. Ebr. 7, 5. — die Stimme deines Br. Bluts schreiet zu mir 1 Mos. 4, 10. — die Zehn wurden unwillig über die zween Br. Matth. 20, 24. — dieser dein Br. war todt Luc. 15, 32. — du redest wider deinen Br. Ps. 50, 20. — du sollst deinen Br. nicht hassen 3 Mos. 19, 17. — ein Br. hadert mit dem andern 1 Cor. 6, 6. — ein Br. hilft dem andern Sir. 40, 24. — ein Br. wird in der Noth erfunden Spr. 17, 17. — ein jeglicher beweise an seinem Br. Güte Sach. 7, 9. — ein jeglicher traue auch seinem Br. nicht Jer. 9, 4. — ein kluger Knecht wird unter den Br. das Erbe austheilen Spr. 17, 2. — ein Pfand nehmen von dem Br. Hiob 22, 6. — ein treuer Freund liebt mehr denn ein Br. Spr. 18, 24. — ein verletzter Br. hält härter denn eine feste Stadt Stadt Spr. 18, 19. — eine Handreichung den Br. senden A. G. 11, 29. — einen Propheten wird euch der Herr — erwecken aus euren Br. A. G. 3, 22. — er hat meine Br. ferne von mir gethan Hiob 19, 13. — er ist unser Br., unser Fleisch und Blut 1 Mos. 37, 27. — er selbst nimmt die Br. nicht an 3 Joh. 10. — es ist mir leid um dich, mein Br. Jonathan 2 Sam. 1, 26. — es wird ein Br. den andern zum Tode überantworten Matth. 10, 21. Marc. 13, 12. — Friede sei den Br. Eph. 6, 23. — gehe hin zu meinen Br. Joh. 20, 17. — gehe nicht in deines Br. Haus, wenn dir's übel geht Spr. 27, 10. — grüßet alle Br. mit dem heiligen Kuß 1 Thess. 5, 26. — habt die Br. lieb 1 Petr. 2, 17. — heißt nicht seine Mutter Maria, und seine Br. Jacob und Joses Matth. 13, 55. vgl. Gal. 1, 9. — Herodes hatte seines Br. Weib Matth. 14, 3. Marc. 6, 18. Luc.

3, 19. — ich bin ein Br. der Schlangen Hiob 30, 29. — ich bin fremd worden meinen Br. Ps. 69, 9. — ich habe gewünscht verbannt zu sein — für meine Br. Röm. 9, 3. — ich habe noch fünf Br. Luc. 16, 28. — ich will deinen Namen predigen meinen Br. Ps. 22, 23. Ebr. 2, 11. 12. — ihr seid alle Br. Matth. 23, 8. — in Fährlichkeit unter den falschen Br. 2 Cor. 11, 26. — ist das euer jüngster Br. 1 Mos. 43, 29. — kann doch ein Br. niemand erlösen Ps. 49, 8. — laß — dem Br. nicht Gewalt über dich Sir. 33, 20. — lieben Br., thut nicht so übel 1 Mos. 19, 7. — man wird nicht klagen: ach Br. Jer. 22, 18. — mein Br. wäre nicht gestorben Joh. 11, 21. — meine Br. gehen verächtlich vor mir über Hiob 6, 15. — Mose ging aus zu seinen Br. 2 Mos. 2, 11. 4, 18. A. G. 7, 23. — mußte er (Christus) seinen Br. gleich werden Ebr. 2, 17. — nicht wie Cain, der — erwürgte seinen Br. 1 Joh. 3, 12. — sage meinem Br., daß er mit mir das Erbe theile Luc. 12, 13. — saget euren Br.: sie sind mein Volk Hos. 2, 1. — schämet er sich nicht sie Br. zu heißen Ebr. 2, 11. — seine Mutter und seine Br. standen draußen Matth. 12, 46. — seinem Br. Saamen erwecken 5 Mos. 25, 5. Matth. 22, 24. Marc. 12, 19. Luc. 20, 28. — seinen Br. vervortheilen 1 Thess. 4, 6. — sieben Br. beständig im Gesetz 2 Macc. 7, 1. 4. — so die Speise meinen Br. ärgerte 1 Cor. 8, 13. — so ein Br. bloß wäre Jac. 2, 15. — so ein Br. ein ungläubiges Weib hat 1 Cor. 7, 12. — so jemand nicht hasset Br. Luc. 14, 26. — so ihr euch zu euren Br. freundlich thut Matth. 5, 47. — soll ich meines Br. Hüter sein 1 Mos. 4, 9. — stärke deine Br. Luc. 22, 32. — stifte nicht Lügen wider deinen Br. Sir. 7, 13. — sündigen an Br. 1 Cor. 8, 14. — sündiget dein Br. an dir Matth. 18, 15. Luc. 17, 3. — unter diesen meinen geringsten Br. Matth. 25, 40. — viel Br. in dem Herrn Phil. 1, 14. — was richtest du deinen Br. Röm. 14, 10. — was siehest du den Splitter in deines Br. Auge Matth. 7, 3—5. Luc. 6, 41. 42. — wenn Br. eins sind Sir. 25, 2. Ps. 133, 1. — wenn dein Br. verarmet 3 Mos. 25, 25. — wenn jemand siehet seinen Br. darben 1 Joh. 3, 17. — wer seinem Br. afterredet Jac. 4, 11. — wer seinen Br. hasset 1 Joh. 2, 9—11. 3, 15. — wer seinen Br. nicht liebet 1 Joh. 3, 10. 14. 4, 20. 21. — wer sind meine Br. Matth. 12, 48. — wer verläßt Häuser, oder Br. Matth. 19, 29. — wie fein und lieblich ist's, daß Br. einträchtig bei einander wohnen Ps. 133, 1. — wie oft muß ich meinem Br. — vergeben Matth. 18, 21.

Brüderlich, Liebe Röm. 12, 10. 1 Thess. 4, 9. 2 Petr. 1, 7. Ebr. 13, 1. — seid allesamt mitleidig, br. 1 Petr. 3, 8.

Bruderliebe, ungefärbte 1 Petr. 1, 22.

Brudermord, wüthiger Weish. 10, 3.

Brüderschaft, aufheben zwischen Juda und Israel Sach. 11, 14. — erneuen 1 Macc. 12, 10. 17.

Brühe, ausgießen Richt. 6, 20. — in einen Topf thun 19.

Brüllen, deine Widerwärtigen br. Ps. 74, 4. — der Donner br. Hiob 37, 4. — der Herr wird br. aus Zion Amos 1, 2. — der Herr wird br. in der Höhe Jer. 25, 30. — der Löwe br. Amos 3, 8. — mein Erbe br. wider mich Jer. 12, 8. — nach dem Raube Ps. 104, 21. — wenn er wird br., so werden erschrecken die — gegen Abend Hos. 11, 10. — wie ein Löwe Off. Joh. 10, 3. — wie Löwen Jes. 5, 29.

Brüllen, das, der Löwen Hiob 4, 10. — des Königs Ungnade ist wie das Br. eines jungen Löwen Spr. 19, 12. — du hast mich errettet von dem Br. derer, so mich fressen wollten Sir. 51, 4. — vor der Stimme seines Br. sich entsetzen Ezech. 19, 7. — was ist das für ein Br. der Rinder 1 Sam. 15, 14.

Brüllend, da kam ein junger Löwe br. ihm entgegen Richt. 14, 5. — ein Gottloser ist — ein br. Löwe Spr. 28, 15. — euer Widersacher, der Teufel gehet umher wie ein br. Löwe 1 Petr. 5, 8. — ihre Fürsten sind br. Löwen Zeph. 3, 3. — ihren Rachen sperren sie auf wie ein br. Löwe Ps. 22, 14.

Brummen, mein Herz br. über Moab Jes. 16, 11. — wir br. alle wie die Bären Jes. 59, 11.

Brunnen, alsbald vertrocknete der Br. ihres Bluts Marc. 5, 29. — am Wege zu Sur 1 Mos. 16, 7. — ausgehauene 5 Mos. 6, 11. Neh. 9, 25. — ausgehauene, die löchericht sind Jer. 2, 13. — da die Br. noch nicht Wasser quollen Spr. 8, 24. — da er befestigte die Br. der Tiefe Spr. 8, 28. — den Br. der Weisheit verlassen Bar. 3, 12. — den Br. des Bluts aufdecken 3 Mos. 20, 18. — den Br. des Bluts entblößen 3 Mos. 20, 18. — der Br. der Weisheit Sir. 1, 5. — der Tag, da aufbrachen alle Br. 1 Mos. 7, 11. — des Abgrundes Off. Joh. 9, 1. 2. — des Anrufers Richt. 15, 19. — des Br. Gruft, davon ihr gegraben seid Jes. 51, 1. — des gerechten Mund ist ein lebendiger Br. Spr. 10, 11. 16, 22. — des Lebendigen 1 Mos. 24, 62. — des lebendigen Wassers Off. Joh. 21, 6. 7. 17. — die Br. der Tiefe wurden verstopft 1 Mos. 8, 2. — die durch das Jammerthal gehen und machen daselbst Br. Ps. 84, 7. — die Philister verstopften alle Br. 1 Mos. 26, 15. — du lässest Br. quellen Ps. 74, 15. 104, 10. — ein Br. des Wassers, der bis in das ewige Leben quillt Joh. 4, 14. — ein Br. kann nicht salzig und süß Wasser geben Jac. 3, 12. — ein Land, da Bäche und Br. sind 5 Mos. 8, 7. — Esek 1 Mos. 26, 20. — Ezechias ließ Br. machen Sir. 48, 19. — Harod Richt. 7, 1. — Holofernes ließ die Röhren abhauen vom Br. Jud. 7, 6. — Jacob sah einen Br. auf dem Felde 1 Mos. 29, 2. — Jacob's Joh. 4, 6. 11. 12. — ich will ihnen Br. öffnen Jes. 41, 18. — ich will ihre Br. versiegen lassen Jer. 51, 36. Hos. 13, 15. — laß deine Br. heraus fließen Spr. 5, 16. — lebendiges Wassers 1 Mos. 26, 19. — lobet den Herrn — für den Br. Israel Ps. 68, 27. — Mose wohnte bei einem Br. 2 Mos. 2, 15. — ohne Wasser 2 Petr. 2, 17. — quillet auch ein Br. aus einem Loch süß und bitter Jac. 3, 11. — Rebecca stieg hinab zum Br. 1 Mos. 24, 16. 20. 30. 45. — Rogel Jos. 15, 7. 18, 16. 2 Sam. 17, 17. — trinke — Flüsse aus deinem Br. Spr. 5, 15. — Usia grub viele Br. 2 Chr. 26, 10. — war verfallen Sir. 50, 3. — welcher ist —, dem sein Ochse — in den Br. fällt Luc. 14, 5. — wie ein trüber Br. Spr. 25, 26. — zu Bethlehem unter dem Thor 2 Sam. 23, 15. 1 Chr. 12, 17. 18. — zu Seku 1 Sam. 19, 22.

Brunnenloch, den Stein vom Br. wälzen 1 Mos. 29, 3. — eine Decke über's Br. breiten 2 Sam. 17, 19.

Brunnenthor, das Br. bauete Sallum Neh. 2, 14. 3, 15. 12, 37.

Brunnenwasser, wir wollen auch das Br. nicht trinken 4 Mos. 21, 22.

Brünnlein, Gottes Br. hat Wassers die Fülle

Pſ. 65, 10. — kleine Br. Jud. 7, 7. — Stadt Gottes mit ihren Br. Pſ. 46, 5.

Brunnquell, wo es dürre geweſen, ſollen Br. ſein Jeſ. 35, 7.

Brunſt, der Herr wird dich ſchlagen mit Br. (Brand) 5 Moſ. 28, 22. — es iſt beſſer freien, denn Br. leiden 1 Cor. 7, 9. — Holofernes war entzündet mit Br. Jud. 12, 17. — in Br. zu den Götzen laufen Jeſ. 57, 5. — ſchändliche Br. Col. 3, 5. — wer in der Br. ſteckt Sir. 23, 22. — wie der Eſel und der Hengſte Br. Ezech. 23, 20. — wie ein Wild, wenn es vor Br. lechzet Jer. 2, 24. — wie eine Kameelin in der Br. Jer. 2, 24.

Brünſtig, Apollo redete mit br. Geiſt A. G. 18, 25. — deine Augen — machen mich br. Hoh. 6, 4. — habt eine br. Liebe 1 Petr. 4, 8. — habt euch br. lieb 1 Petr. 1, 22. — meine Barmherzigkeit iſt zu br. Hoſ. 11, 8. — ſeid br. im Geiſt Röm. 12, 11.

Bruſt, alles Volk — ſchlugen an ihre Br. Luc. 23, 48. — begürtet um die Br. Off. Joh. 1, 13. — da ich noch an meiner Mutter Br. war Pſ. 22, 10. — daſelbſt ließen ſie ihre Br. begreifen Ezech. 23, 3. 8. 21. — deine Br. ſind lieblicher denn Wein Hoh. 1, 2. 4. vgl. 4, 5. 7, 7. 8, 10. — der du meiner Mutter Br. ſaugeſt Hoh. 8, 1. — der Könige Br. ſollen dich ſäugen Jeſ. 60, 16. — der Opferthiere 2 Moſ. 29, 27. 3 Moſ. 7, 30. 31. 8, 29. 9, 20. 21. — der Zöllner ſchlug an ſeine Br. Luc. 18, 13. — der zu Tiſche ſaß an der Br. Jeſu Joh. 13, 23. 25. 21, 20. — die Br., die du geſogen haſt Luc. 11, 27. — die Br., die nicht geſäuget haben Luc. 23, 29. — die Drachen reichen ihre Br. ihren Jungen Klag. 4, 3. — gieb verſiegene Br. Hoſ. 9, 14. — ihre Jungfrau wird an ihre Br. ſchlagen Nah. 2, 8. — mit Segen an Br. und Bäuchen 1 Moſ. 49, 25. — ſaugen an den Br. ihres Troſtes Jeſ. 66, 11. — umgürtet ihre Br. mit goldenen Gürteln Off. Joh. 15, 6. — unſere Schweſter hat keine Br. Hoh. 8, 8.

Brüſten, ſich, wie ein fetter Wanſt Hiob 15, 27. Pſ. 73, 7.

Bruſtwehr, mit Br. gebauet Hoh. 4, 4. — Uſia machte zu Jeruſalem Br. 2 Chr. 26, 15.

Brüten, der Igel br. Jeſ. 34, 15. — ſie br. Baſilisken-Eier Jeſ. 59, 5.

Bubaſtus, eine ägyptiſche Stadt Ezech. 30, 17.

Bube, Apollonius, ein ſchändlicher B. 2 Macc. 5, 24. — den böſen B. wird's nicht wohl gehen Sir. 12, 3. — die Söhne Eli waren böſe B. 1 Sam. 2, 12. — die zu Gibea waren böſe B. Richt. 19, 22. 20, 13. — ein einiger B. verdirbt viel Gutes Pred. 9, 18. — hüte dich vor ſolchen B. Sir. 11, 34. — wenn dich die böſen B. locken Spr. 1, 10. — wie man vor böſen B. fällt 2 Sam. 3, 34. — zwei loſe B. zeugten wider Naboth 1 Kön. 21, 10. 13.

Bubenſtück, ſie haben ein B. über mich beſchloſſen Pſ. 41, 9.

Bübin, ihr opfert mit der B. Hoſ. 4, 14.

Buch, alle, die im B. geſchrieben ſtehen Dan. 12, 1. — das geſchrieben ſtehet im B. des Geſetzes Gal. 3, 10. — daß jemand ein B. ſchriebe von meiner Sache Hiob 31, 35. — daß ſie in ein B. geſtellet würden Hiob 19, 23. — der Frommen Joſ. 10, 13. — der Redlichen 2 Sam. 1, 18. — deren Namen nicht geſchrieben ſind in dem lebendigen B. des Lammes Off. Joh. 13, 8. 17, 8. — des Bundes 2 Moſ. 24, 3. 4. 7. 2 Kön. 23, 21. Sir. 24, 32. Ebr. 9, 19. — des Geſetzes 5 Moſ. 28, 58. 61. 29, 21. 27. 30, 10. 31, 24. Neh. 8, 5. — des Lebens Phil. 4, 3. Off. Joh. 3, 5. — die B. des Geſetzes zerreißen laſſen 1 Macc. 1, 59. — die B. wurden aufgethan Dan. 7, 10. Off. Joh. 20, 10. — die geſchrieben ſind in dem lebendigen B. des Lammes Off. Joh. 21, 27. — die Welt würde die B. nicht begreifen Joh. 21, 25. — die Worte der Weiſſagung in dieſem B. Off. Joh. 22, 7. 9. — dieß iſt das B. von des Menſchen Geſchlecht 1 Moſ. 5, 1. — ein andres B. ward aufgethan Off. Joh. 20, 12. — ein B. geſchrieben, inwendig und auswendig Off. Joh. 5, 1 ff. — Eſra that das B. auf Neh. 8, 5. — Eſther befahl die Geſchichte der Purim in ein B. zu ſchreiben Eſth. 9, 32. — Hiskia fand das B. 2 Kön. 22, 8. — ich will den aus meinem B. tilgen 2 Moſ. 32, 33. — Jeremia ſoll alle Worte des Herrn in ein B. ſchreiben Jer. 30, 2. 36, 2. — Jeſu ward das B. Jeſaiä gereicht Luc. 4, 17. 20. — im B. iſt von mir geſchrieben Pſ. 40, 8. — Johannes ſoll in ein B. ſchreiben, was er ſiehet Off. Joh. 1, 11. — laß das B. des Geſetzes nicht von deinem Munde kommen Joſ. 1, 8. — man fand ein B. zu Achmetha Eſr. 6, 2. — niemand konnte das B. aufthun Off. Joh. 5, 1 ff. — Samuel ſchrieb die Rechte des Königreichs in ein B. 1 Sam. 10, 25. — ſo wird Gott abthun ſein Theil vom B. des Lebens Off. Joh. 22, 19. — ſuchet in dem B. des Herrn Jeſ. 34, 16. — tilge ſie aus dem B. der Lebendigen Pſ. 69, 29. — verſiegeltes B. Jeſ. 29, 11. — viel Büchermachens iſt kein Ende Pred. 12, 12. — von den Streiten des Herrn 4 Moſ. 21, 14. — waren alle Tage auf dein B. geſchrieben Pſ. 139, 16. — wie ein eingewickeltes B. (entwich der Himmel) Off. Joh. 6, 14. — wo nicht, ſo tilge mich aus deinem B. 2 Moſ. 32, 32. 33. — Zeichen that Jeſus, die nicht geſchrieben ſind in dieſem B. Joh. 20, 30.

Buchen, räuchern unter den B. Hoſ. 4, 13. — Tannen und B. Jeſ. 41, 19. 44, 14. 60, 13.

Büchlein Off. Joh. 10, 2. 8. 9. 10.

Buchsbaum Jeſ. 41, 19. 60, 13.

Buchſtabe, das Amt, das durch die B. tödtet 2 Cor. 3, 7. — daß man euch die erſten B. der göttlichen Worte lehre Ebr. 5, 12. — der B. tödtet 2 Cor. 3, 6. — der du unter dem B. der Beſchneidung biſt Röm. 2, 27. — die Ueberſchrift mit griechiſchen, lateiniſchen und ebräiſchen B. Luc. 23, 38. — nicht im alten Weſen des B. Röm. 7, 6. — ſollt B. an euch nicht pfetzen 3 Moſ. 19, 28. — wird nicht vergehen der kleinſte B. — vom Geſetz Matth. 5, 18.

Bücken, ſich, Abraham vor den drei Männern 1 Moſ. 18, 2. — Ahab vor dem Herrn 1 Kön. 21, 29. — alle Töchter des Geſanges Pred. 12, 4. — Bileam 4 Moſ. 22, 31. — b. dich, daß wir überhin gehen Jeſ. 51, 23. — daß ihr euch alle b. müſſet zur Schlacht Jeſ. 65, 12. — dem ich nicht genugſam bin, daß ich mich vor ihm b. Marc. 1, 7. — der Pöbel vor den Götzen Jeſ. 2, 9. — die Böſen müſſen ſich b. vor den Guten Spr. 14, 19. — die Hügel in der Welt Hab. 4, 6. — Elia zur Erde 1 Kön. 18, 42. — Jeſus und ſchrieb mit dem Finger auf die Erde Joh. 8, 6. 8. — Loth vor den zwei Engeln 1 Moſ. 19, 1. — mit B. vor dem hohen Gott Mich. 6, 6. — ob er ſich ſchon b., ſo halte doch an dich Sir. 12, 11. — Petrus lief zum Grabe und b. ſich hinein Luc. 24, 12. — was hohe

Leute sind, wird sich b. müssen Jes. 2, 11. 17. 5, 15.

Bug 4 Mos. 6, 19.

Buhle, Ahala entbrannte gegen ihre B. Ezech. 23, 5. 9. 20. 22. — dein Land soll lieber B. heißen Jes. 62, 4. — die Schaam entblößen gegen den B. Ezech. 16, 36. — ich will deine B. wider dich erwecken Ezech. 23, 22. — ich will sammeln alle deine B. Ezech. 16, 37. — nachlaufen den B. Hos. 2, 5. 7. 13. — sie wurden so greulich als ihre B. Hos. 9, 10. — wie ein lieber B. einen B. lieb hat Jes. 62, 5. — wie ein Weib ihren B. nicht achtet Jer. 3, 20.

Buhlen, der Herr um die Kinder Israel Hos. 3, 1. — es war Zeit um dich zu b. Ezech. 16, 8. — laß uns genug b. Spr. 7, 18. — mit allen schönen Gesellen Ezech. 23, 7. — mit eines fremden Gottes Tochter Mal. 2, 11. — mit Fremden Jer. 2, 25. — um das buhlerische — Weib Hos. 3, 1. — um eine Kanne Weins Hos. 3, 1.

Buhler, du giebst allen deinen B. Geld Ezech. 16, 33. — du hast mit vielen B. gehurt Jer. 3, 1. — Ephraim schenket den B. Hos. 8, 9.

Buhlerin, fliehe die B. Sir. 9, 3.

Buhlerisch, das b. Weib Hos. 3, 1.

Buki: 1) ein Fürst im Stamme Dan 4 Mos. 34, 22. — 2) ein Sohn Abisua's 1 Chr. 7, 5.

Bukia, ein Sohn Hemans 1 Chr. 26, 4. 13.

Bul, der achte Monat der Juden, gewöhnlich Marchesvan genannt 1 Kön. 6, 38.

Buna, ein Sohn Jerameels 1 Chr. 2, 25.

Bund, Abraham machte einen B. mit Abimelech 1 Mos. 21, 27. 32. 26, 28. — Ahab mit Benhadad 1 Kön. 20, 34. — Ahitophel mit Absalom 2 Sam. 15, 31. — brechen Ezech. 17, 15. — da will ich mit dem Hause Israel — einen neuen B. machen Jer. 31, 31—33. — das Buch des B. 2 Mos. 24, 7. — das ist das Blut des B. 2 Mos. 24, 8. — das ist das Zeichen des B. 1 Mos. 9, 12. 13. 17. — das soll der B. sein Jer. 31, 33. — daß sein B. ewiglich bleiben soll Ps. 111, 9. — David machte einen B. mit Abner 2 Sam. 3, 12. 13. — David — mit dem Volke zu Hebron 2 Sam. 5, 3. — David — mit Jonathan 1 Sam. 18, 3. 20, 16. 23, 18. — dein B. wird sein mit den Steinen Hiob 5, 23. — deine Feinde haben einen B. wider dich gemacht Ps. 83, 6. — der Beschneidung A. G. 7, 8. — der B. meines Friedens soll nicht hinfallen Jes. 54, 10. — der Engel des B., deß ihr begehret Mal. 3, 1. — der Fürst, mit dem der B. gemacht war Dan. 11, 22. — die aus dem Lande des B. sind Ezech. 30, 5. — die bewahren seinen B. 5 Mos. 33, 9. — die den B. mehr achten denn Opfer Ps. 50, 5. — die seinen B. halten Ps. 25, 10. 103, 17. 18. — dieß Volk redet von nichts denn B. Jes. 8, 12. — du lässest durch das Blut deines B. aus deine Gefangenen Sach. 9, 11. — du sollst mit — ihren Göttern keinen B. machen 2 Mos. 23, 32. 34, 12. 5 Mos. 7, 2. — ein treuer Gott, der den B. hält 5 Mos. 7, 9. Dan. 9, 4. einen ewigen B. will ich mit dir machen Ezech. 16, 60. 61. — eines guten Gewissens 1 Petr. 3, 21. — er schrieb auf die Tafeln solchen B. 2 Mos. 34, 28. 5 Mos. 4, 13. 9, 9. 11. 15. — er wird vielen den B. stärken Dan. 9, 27. — es ist der alte B.: du mußt sterben Sir. 14, 18. — Escol und Aner — waren mit Abraham im B. 1 Mos. 14, 13. — gedächte an seinen heiligen B. Luc. 1, 72. 1 Mos. 17, 7. — gedenke an deinen B. Jud. 9, 15. — gedenke an den B. des Höchsten Sir. 28, 9. 24, 32. 42, 1. — Gott gedachte an seinen B. mit Abraham 2 Mos. 2, 24. — haben nicht untreulich in deinem B. gehandelt Ps. 44, 18. — höret die Worte dieses B. Jer. 11, 2. — Jacob machte einen B. mit Laban 1 Mos. 31, 44. 51. — ich gebe ihm meinen B. des Friedens 4 Mos. 25, 12. 13. — ich habe dich zum B. unter das Volk gegeben Jes. 42, 6. 49, 8. — ich will dich in die Bande des B. zwingen Ezech. 20, 37. — ich will einen B. des Friedens mit ihnen machen Ezech. 34, 25. 37, 26. — ich will gedenken an meinen B. Ezech. 16, 60. 61. — ich will mit euch einen ewigen B. machen Jes. 55, 3. — ihr seid des B. Kinder A. G. 3, 25. — ihr sollt nicht sagen: Bund Jes. 8, 12. — Josua machte einen B. mit den Gibeonitern Jos. 9, 15. — Judas Maccabäus machte einen B. mit den Römern 1 Macc. 8, 17. 22. vgl. 12, 1. — laß deinen B. nicht mit uns aufhören Jer. 14, 21. — mit Abraham 3 Mos. 26, 42. — mit dem Tode Jes. 28, 15. 18. Sir. 14, 12. — mit den Kindern Israel 2 Mos. 19, 5. 5 Mos. 5, 2. — mit den Thieren Hos. 2, 18. — mit Jacob 3 Mos. 26, 42. — mit Isaak 3 Mos. 26, 42. — mit meinen Augen Hiob 31, 1. — mit Noah 1 Mos. 6, 18. — mit Tag und Nacht Jer. 33, 25. — nicht gedacht an den B. der Brüder Amos 1, 9. — Salomo machte einen B. mit Hiram 1 Kön. 5, 12. — seinen B. läßt er sie wissen Ps. 25, 10. — seinen B. will Gott halten 3 Mos. 16, 9. 42. 44. 45. 5 Mos. 4, 31. 29, 12. 1 Chr. 17, 15. 1 Macc. 4, 10. — sie entheiligen seinen B. Ps. 55, 21. — sie machen mit Assur einen B. Hos. 12, 2. — sie traten in den B. 2 Chr. 15, 12. — sie übertreten den B. wie Adam Hos. 6, 7. — sie vergißt den B. ihres Gottes Spr. 2, 17. — waren mehr als vierzig, die solchen B. machten A. G. 23, 13. — was nimmst du meinen B. in deinen Mund Ps. 50, 16. — welcher den B. verläßt, den will Gott strafen 3 Mos. 26, 15. 25. 5 Mos. 17, 2. 5. 29, 21. 31, 16. 20. Jos. 7, 11. 16. 23, 16. Richt. 2, 20. 1 Kön. 11, 11. Jes. 24, 5. Jer. 22, 8. 9. 34, 18. Ezech. 17, 19. Hos. 8, 1. — wer nicht gehorcht den Worten dieses B. Jer. 11, 3. — werdet ihr meinen B. halten 2 Mos. 19, 5. 5 Mos. 5, 2. 3.

Bundesgenosse, deine eigenen B. werden dich — hinausstoßen Obad. 7. vgl. 1 Macc. 8, 12. 10, 6.

Bundeslade, s. Lade des Bundes.

Bündlein, bindet das Unkraut in B. Matth. 13, 30. — die Seele Davids müsse eingebunden sein in's B. der Lebendigen 1 Sam. 25, 29. — Geld 1 Mos. 42, 35. — meine Uebertretung hast du in ein B. versiegelt Hiob 14, 17. — versammelt werden in ein B. zur Grube Jes. 24, 22.

Bündniß, erneuern 1 Macc. 12, 16.

Buni, einer von den Häuptern in Israel Neh. 9, 4. 10, 15.

Bunt, Altäre Ezech. 16, 16. — Bild Weish. 15, 4. — Böcke 1 Mos. 31, 10. — Federn Ezech. 17, 3. — Kleider Richt. 5, 10. — Kogel Ezech. 23, 15. — Rock 1 Mos. 37, 3. 2 Sam. 13, 18. 19. — Schaafe 1 Mos. 30, 31. 33. 35. 39. 31, 8. — Steine 1 Chr. 30, 2. — Teppiche Spr. 7, 16.

Bürde, daß seine B. von ihrem Halse komme Jes. 14, 25. — den Menschen auf den Hals legen schwere B. Matth. 23, 4. — Jerusalem soll frei sein von aller B. 1 Macc. 10, 31. — von diesen B. soll das Land befreiet sein 1 Macc. 10, 30. — wollen euch viel B. erlassen 1 Macc. 10, 28.

Burg, Antiochus befestigte die B. David's 1 Macc. 1, 35. — David blieb in der Wüste in der B. 1 Sam. 23, 14. 19. — David gewann die B. Zion 2 Sam. 5, 7. 9. — der Herr ist meine B. 2 Sam. 22, 2. Ps. 18, 3. — meine Güte und meine B. Ps. 144, 2. — meine Zuversicht und meine B. Ps. 91, 2. — Nebucadnezars B. Dan. 4, 1. 26. — sei mir eine B. Ps. 31, 3. 4. — Simon bauete die B. Adiba 1 Macc. 12, 38. — Simon hatte die B. Jerusalem inne 1 Macc. 14, 36. — so lange David in der B. zu Mizpa war 1 Sam. 22, 4. 5.

Bürge, B. werden hat viel reiche Leute verderbet Sir. 29, 24. — der für einen andern B. wird Spr. 20, 16. — der Gottlose bringet seinen B. in Schaden Sir. 29, 22. — ein frommer Mann wird B. für seinen Nächsten Sir. 29, 18. 19. — ein Gottloser, so er B. ist geworden Sir. 29, 26. — es ist ein Narr, der — B. wird für seinen Nächsten Spr. 17, 18. — für Schuld B. werden Spr. 22, 26. — Juda ward B. für Benjamin 1 Mos. 43, 9. 44, 32. — ob du gleich einen B. für mich wolltest setzen Hiob 17, 3. — vergiß nicht der Wohlthat deines B. Sir. 29, 20. — wer für einen andern B. wird Spr. 11, 15. — werde nicht B. über dein Vermögen Sir. 8, 16. — wirst du B. für deinen Nächsten Spr. 6, 1. 2.

Bürger, dein Pilgrim und dein B. Ps. 39, 13. — die B. besserten sich sehr an ihrer Nahrung 1 Macc. 14, 9. — die B. der Höhe Arnon 4 Mos. 21, 28. — Elia aus den B. Gilead 1 Kön. 17, 1. — es sein mir nur die B. zu Jerusalem getrost Sach. 12, 5. — fliehet ihr B. zu Dedan Jer. 49, 8. — fluchet ihren B. Richt. 5, 23. — hängete sich an einen B. Luc. 15, 15. — höret des Herrn Wort ihr B. zu Jerusalem Jer. 19, 3. — Jason würgte seine B. jämmerlich 2 Macc. 5, 6. — ihre B. sind wie Gomorrha Jer. 23, 14. — Paulus ein B. von Tarsen A. G. 21, 39. — so seid ihr nun B. mit den Heiligen Eph. 2, 19. — über — die B. zu Jerusalem will ich ausgießen den Geist der Gnaden Sach. 12, 10. 13, 1. — wie der Rath ist, so sind die B. Sir. 10, 2. — zum Strick den B. zu Jerusalem Jes. 8, 14.

Bürgermeister, Amon war B. 1 Kön. 22, 26.

Bürgerrecht, ich habe das B. zuwege gebracht A. G. 22, 28.

Bürgerschaft, fremde und außer der B. Israel Eph. 2, 12.

Bus: 1) ein Sohn der Milca und Nahors 1 Mos. 22, 21. — 2) ein Gaditer 1 Chr. 6, 14. — 3) eine israelitische Stadt im peträischen Arabien Hiob 32, 6. Jer. 25, 23.

Busch, daß sie sich legen in alle B. Jes. 7, 19. — der B., da der Engel des Herrn Mosi erschien 2 Mos. 3, 2 ff. Marc. 12, 26. Luc. 20, 37. A. G. 7, 30. 35. — die da Nesseln ausrauften um die B. Hiob 30, 4. — die Gnade deß, der im B. wohnet 5 Mos. 33, 16. — zwischen den B. riefen sie Hiob 30, 7.

Büschel, mein Freund ist mir ein B. Myrrhen Hoh. 1, 13. — nehmet einen B. Ysop 2 Mos. 12, 22.

Busen, der du vergiltst die Missethat der Väter in den B. ihrer Kinder Jer. 32, 18. — er wird die Lämmer in seinem B. tragen Jes. 40, 11. — ich will ihnen zumessen ihr voriges Thun in ihren B. Jes. 65, 7. — kann auch jemand ein Feuer im B. behalten Spr. 6, 27. — Mose steckte die Hand in den B. 2 Mos. 4, 6. 7. — Nehemia schüttelte seinen B. aus Neh. 5, 13. — vergilt unsern Nachbarn — in ihren B. ihre Schmach Ps. 79, 12.

Busi, der Vater Ezechiels Ezech. 1, 3.

Buße, B. für Sünde wollest du annehmen Weish. 12, 19. — da ich bekehret ward, that ich B. Jer. 31, 19. — daß er (Henoch) der Welt eine Vermahnung zur B. wäre Sir. 44, 16. — daß sie sollte B. thun für ihre Hurerei Off. Joh. 2, 21. — der Herr will, daß sich jedermann zur B. kehre 2 Petr. 3, 9. — die Apostel predigten, man sollte B. thun Marc. 6, 12. — die auch nicht B. thaten für ihre Morde Off. Joh. 9, 21. — die B. zu Gott A. G. 20, 21. 26, 20. — die von Ninive thaten B. Matth. 12, 41. — du ließest ihnen Raum zur B. Weish. 12, 10. — erneuert werden zur B. Ebr. 6, 6. — es wird Freude sein über Einen Sünder, der B. thut Luc. 15, 7. 10. — Esau fand keinen Raum zur B. Ebr. 12, 17. — Gott hat auch den Heiden B. gegeben zum Leben A. G. 11, 18. — ich bin gekommen, die Sünder zur B. zu rufen Matth. 9, 13. Marc. 2, 17. Luc. 5, 32. — ich taufe euch mit Wasser zur B. Matth. 4, 11. — ich thue B. im Staube und Asche Hiob 42, 6. — Johannes hat getauft mit der Taufe der B. A. G. 19, 4. — Johannes predigte von der Taufe der B. Marc. 1, 4. Luc. 3, 3. — nun aber gebeut er allen Menschen B. zu thun A. G. 17, 30. — ob ihnen Gott dermaleinst B. gäbe 2 Tim. 2, 25. — ob ihr's wohl sahet, thatet ihr dennoch nicht B. Matth. 21, 32. — predigen lassen in seinem Namen B. Luc. 24, 47. — sie hätten vor Zeiten im Sack und in der Asche B. gethan Matth. 11, 21. Luc. 10, 13. — so sei nun fleißig und thue B. Off. Joh. 3, 19. — so thut nun B. und bekehret euch A. G. 3, 19. — spare deine B. nicht, bis du krank werdest Sir. 18, 22. — thaten nicht B. für ihre Werke Off. Joh. 16, 9. 11. — thue B. für diese deine Bosheit A. G. 8, 22. — thue B. und thue die ersten Werke Off. Joh. 2, 5. 3, 3. — thue B., wo aber nicht, so werde ich dir bald kommen Off. Joh. 2, 16. — thut B., das Himmelreich ist nahe Matth. 3, 2. 4, 17. — thut rechtschaffene Früchte der B. Matth. 3, 8. — thut B. und glaubet an das Evangelium Marc. 1, 15. — thut B. und lasse sich ein jeglicher taufen A. G. 2, 38. — von B. der todten Werke Ebr. 6, 1. — weißt du nicht, daß dich Gottes Güte zur B. leite Röm. 2, 4. — wenn einer von den Todten zu ihnen ginge, so würden sie B. thun Luc. 16, 30. — zu geben Israel B. und Vergebung der Sünden A. G. 5, 31. —

B. am Gut Esr. 7, 26.

Büßen, den alten Haß Ezech. 25, 11. — die Lücken Neh. 4, 7. — ihre Lust Ps. 78, 29. 30. Weish. 19, 12. — um Silber 5 Mos. 22, 19. 2 Chr. 36, 3.

Butte, der Weinleser wird eines nach dem andern in die B. werfen Jer. 6, 9.

Butter, Abraham trug auf B. 1 Mos. 18, 8. — Bäche, die mit Honig und B. fließen Hiob 20, 17. — B. brachten sie dar dem Sissera Richt. 5, 25. — B. brachten sie dem David 2 Sam. 17, 29. — B. und Honig wird er essen Jes. 7, 15. 22. — da ich meine Tritte wusch in B. Hiob 29, 6. — ihr Mund ist glätter denn B. Ps. 55, 22. — wenn man Milch stößt, so macht man B. daraus Spr. 30, 33.

C.

Cabul, ein kleiner Landstrich in Galiläa, bestehend aus zwanzig Städten, die Salomo dem Hiram geschenkt hatte 1 Kön. 9, 13. vgl. Jos. 19, 27.

Cad, ein größeres Gefäß (Eimer) zum Tragen des Wassers 1 Kön. 18, 34., und zur Aufbewahrung des Mehls 1 Kön. 17, 12. 14. 16.

Cain, der erstgeborene Sohn Adam's und Eva's 1 Mos. 4, 1., ward ein Ackermann ebend. 2., brachte ein Opfer ebend. 3., das Gott nicht gnädig ansah ebend. 4. vgl. Ebr. 11, 4., ergrimmte wider Abel seinen Bruder und schlug ihn todt 1 Mos. 4, 5—8. vgl. 1 Joh. 3, 12., ward mit dem Fluch von Gott belegt 1 Mos. 4, 11. 12., mußte vor dem Angesichte Gottes sich verbergen und ging in das Land Nod ebend. 14. 16. vgl. Hiob 15, 20 ff., weil seine Sünde ihm größer erschien, denn daß sie ihm vergeben werden möchte 1 Mos. 4, 13., doch sollte es, wenn jemand ihn todt schlagen würde, siebenfach gerochen werden ebend. 15. 24., weshalb Gott ein Zeichen an ihm machte, daß niemand ihn erschlüge ebend. 15.; er erkannte sein Weib und sie gebar ihm einen Sohn, den er Hanoch hieß und nach dem er die Stadt, die er erbauete, Hanoch nannte ebend. 17. —

Wehe ihnen! denn sie gehen den Weg Cains Judä 11.

Cainan, als Vater Sala's genannt bei Luc. 3, 36. vgl. 37., nach der Uebersetzung der LXX von 1 Mos. 10, 24. 11, 12., welche eine andere Lesart vor sich gehabt als den hebräischen Text des A. T., denn da findet sich der Name in den angeführten Stellen nicht.

Caiphas, jüdischer Hoherpriester, unter dem Christus gelitten Matth. 26, 3. 57. Luc. 3, 2. Joh. 11, 49. 18, 13. 14. 24. 28. A. G. 4, 6.

Calah, assyrische Stadt, von Assur erbaut 1 Mos. 10, 11. 12.

Caleb: 1) der Sohn Jephunnes aus dem St. Juda, wird als Kundschafter mit in das Land Canaan gesandt 4 Mos. 13, 7., stillt das Volk, das wider Mosen sich erhoben mit Murren 31., zieht nebst Josua allein aus 600,000 Mann in das Land der Verheißung ein 14, 24. 30. Sir. 46, 11. 12., erhält Hebron zum Erbtheil Jos. 14, 13., vertreibt Enak's Kinder 15, 14. 21, 12. und giebt seine Tochter Achsa dem Athniel zum Weibe Richt. 1, 13. — 2) ein Sohn Hezrons 1 Chr. 2, 18.

Calno, eine Assyrien unterworfene Stadt Jes. 10, 9.

Calphi 1 Macc. 11, 70.

Camarim, Götzenpriester, die Josia abgeschafft hat 2 Kön. 23, 5. und denen Gott Vertilgung gedrohet Hos. 10, 5. Zeph. 1, 4.

Camin Jer. 36, 22.

Caminherd Jer. 36, 23.

Camos, Chamos, ein Abgott der Moabiter und Amoriter 4 Mos. 21, 29. Richt. 11, 24., dem Salomo eine Höhe baute 1 Kön. 11, 7. 33., die von Josia abgebrochen ward 2 Kön. 23, 13. vgl. Jer. 48, 7. 13. 46.

Cana: 1) ein Flecken in Galiläa, woselbst Christus sein erstes Zeichen that Joh. 2, 1 ff. und nachmals auf Bitten eines Königischen von Capernaum das heilende Wort im Betreff des todtkranken Sohnes desselben aussprach und so sein anderes Zeichen that Joh. 4, 46 ff. — 2) Stadt im St. Asser Jos. 19, 28. — 3) ein Bach auf der Grenze zwischen den Stämmen Manasse und Ephraim Jos. 16, 8. 17, 9. 10.

Canaan: 1) ein Sohn Ham's und Enkel Noah's, der ihn verfluchte 1 Mos. 9, 22. 10, 6. 1 Chr. 1, 8. 1 Mos. 10, 25. 26., seiner Kinder wird gedacht 1 Mos. 10, 15. 1 Chr. 1, 13., seine Art gescholten Sus. 56. — 2) das Land C., ursprünglich und ehe Israel dasselbe in Besitz nahm, das westlich vom Jordan gelegene Paläistina 1 Mos. 13, 9 ff. 4 Mos. 33, 51. 5 Mos. 11, 30. Jos. 22, 11., ein schönes, fruchtbares Land 5 Mos. 8, 7. 9. 11, 10., ward dem Abraham und seinem Saamen verheißen 1 Mos. 12, 7. 13, 15. 15, 18. 17, 8. und zuertheilt Jos. 13, 6. vgl. 1 Mos. 10, 19. 2 Mos. 23, 31. 4 Mos. 26, 53. 33, 54. 34, 2. Jos. 13—19. Jes. 19, 18. 23, 11.

Cananäisch 1 Mos. 46, 10. 2 Mos. 6, 15. Matth. 15, 22.

Cananiter, nach 1 Mos. 10, 15. vgl. 6. 9, 18. 22. Abkömmlinge Canaans und Einwohner des Landes gleiches Namens, die in mehrere Stämme eingetheilt waren 1 Mos. 10, 15—19. — ein großes und mächtiges Volk unter eigenen Königen 4 Mos. 13, 19. 5 Mos. 1, 28. 9, 1. Jos. 12, 9., dazu böse und abgöttisch Ps. 106, 38. Weish. 12, 9 ff., daher das Heirathen ihrer Töchter den Söhnen Israels verboten war 2 Mos. 34, 16. 5 Mos. 7, 3. vgl. indeß Richt. 3, 6. 1 Kön. 11, 1. 16, 31. Esr. 9, 1 ff. — wurden feig, da sie von Israel hörten 2 Mos. 15, 15. Jos. 2, 9. 5, 1., sollten vor Israel her aus dem Lande gestoßen werden 3 Mos. 18, 24. 25. 20, 23. 5 Mos. 9, 4. 5. 12, 30. 18, 12., doch nicht mit einem Male 2 Mos. 23, 29. 5 Mos. 7, 22. Richt. 2, 20. 22. 3, 1. 2., und an einzelnen Orten mußten sie fortdauernd geduldet werden Jos. 16, 10. 17, 12. Richt. 1, 27. 3, 1 ff. vgl. 4 Mos. 33, 55. 5 Mos. 7, 1.

Cananitin 1 Chr. 2, 3.

Candace, der gemeinsame Name aller Königinnen in Aethiopien A. G. 8, 27.

Caninchen, die Steinklüfte sind der C. Zuflucht Ps. 104, 18. — ein schwaches Volk, dennoch legt es sein Haus in den Felsen Spr. 30, 26. — waren Israel verboten zu essen 3 Mos. 11, 5. 5 Mos. 14, 7.

Canne, eine Stadt Ezech. 27, 23.

Canzlei Esr. 6, 1. Jer. 36, 12.

Canzler sind gewesen: Eliakim Jes. 36, 22. — Elisama Jer. 36, 12. 20. 21. — Gemarja Jer. 36, 10. — Joah 2 Kön. 18, 18. — Jonathan 1 Chr. 28, 32. — Josaphat 2 Sam. 8, 16. 20, 24. 1 Kön. 4, 3. — Rehum Esr. 4, 8. — Sebna Jes. 36, 3. 22. 37, 2.

Da aber der C. das Volk gestillt hatte A. G. 19, 35. — derselbige giebt ihm einen löblichen C. Sir. 10, 5. — wo sind die Räthe? wo sind die C. Jes. 33, 18.

Capelle Jer. 35, 2. 4. 36, 10. 2 Macc. 1, 15.

Capernaum, eine Stadt in Galiläa Luc. 4, 31., auf der Grenze der Stämme Sebulon und Naphthali Matth. 4, 13., am See Genezareth Joh. 6, 17., in der der Herr sein Lebenswort wiederholt hat vernehmen lassen Marc. 1, 21. 2, 1. Joh. 6, 59., in der er gewohnt Matth. 4, 13., daher sie *seine* Stadt genannt ist Matth. 9, 1., Zeichen

gethan an des Hauptmanns gichtbrüchigem Knechte Matth. 8, 5. Luc. 7, 1., an der Fieberkranken Schwieger des Petrus Matth. 8, 14. 15. und an des Königischen Sohne Joh. 4, 46., s. Cana 1. und da er dem Petrus Befehl gegeben hat, die Angel auszuwerfen in das Meer, samt der Verheißung im Betreff des ersten Fisches, der herauffahren, und des Staters, den er in dem Munde desselben finden würde Matth. 17, 27., die Stadt, die der Herr aber hat schelten müssen ob ihres Unglaubens Matth. 11, 23. 24.

Caphar: 1) C. Amonai d. i. Dorf der Ammoniter, ein Ort im St. Benjamin Jos. 18, 24. — 2) C. Salama, ein Dorf 1 Macc. 7, 31.

Caphira, Stadt im St. Benjamin, ehedem den Hevitern gehörig Jos. 9, 17. 18. 26. Esr. 2, 25. Neh. 7, 29.

Caphthor, eine Insel oder doch ein Küstenland 5 Mos. 2, 23. Jer. 47, 4. Amos 9, 7., ob Cypern oder Creta darunter zu verstehen sei, ist ungewiß, gemeiniglich verstand man früher darunter die Landschaft Cappadocien in Kleinasien; das Meiste spricht indeß für Creta, jetzt Candia, weil Caphthor ausdrücklich als Stammland der Philister genannt wird, und die Philister gerade Creter heißen 1 Sam. 30, 14. Ezech. 25, 16. Zeph. 2, 5.

Caphthorim, Name der Bewohner von Caphthor, die aus Aegypten dahin gewandert waren 1 Mos. 10, 13. 14. 1 Chr. 1, 12. vgl. 5 Mos. 2, 23.

Cappadocia, Landschaft in Kleinasien A. G. 2, 9. 1 Petr. 1, 1.

Carmel: 1) ein sehr hohes und fruchtbares Vorgebirge Paläſtina's an der südlichen Grenze des St. Asser Jos. 19, 26., da ließ Ahab auf Elia's Rath die Baalspfaffen versammeln 1 Kön. 18, 19., da betete Elia um Regen ebend. 42—46., auch lebte und wirkte daselbst Elisa 2 Kön. 2, 25. 4, 25. —

Auf C. und Basan weiden Amos 1, 19. — Basan und C. ist öde Jes. 33, 9. — Basan und C. verschmachten Nah. 1, 4. — daß der C. oben verdorren wird Amos 1, 2. — dein Haupt stehet auf dir wie C. Hoh. 7, 5. — der Schmuck C. und Saron Jes. 35, 2. — sich verstecken oben auf dem Berge C. Amos 9, 3. —

2) eine Bergstadt im Westen des todten Meeres Jos. 15, 55., bei der Saul ein Siegeszeichen aufrichtete 1 Sam. 15, 12. und Nabal und Abigail wohnten 1 Sam. 25, 5. 27, 3. 30, 5. 1 Chr. 3, 1.

Carnaim, eine feste Stadt im St. Manasse 1 Macc. 5, 26. 43. 44.

Carnion, eine Festung nicht weit von Carnaim 2 Macc. 12, 21. 26.

Carpus, ein Gläubiger zu Troas, der den Paulus bewirthete 2 Tim. 4, 13.

Cäsarea: 1) C. Philippi, eine Stadt am Fuße des Libanon, so genannt von dem Tetrarchen Philippus, der sie erweitert hatte, eigentlich hieß sie Paneas Matth. 16, 13. Marc. 8, 27.; und soll das alte Lais Jos. 19, 47. Richt. 18, 7. 29. oder Dan gewesen sein. — 2) C. Stratonis, so genannt, weil früher an ihrer Stelle das Castell Stratonsthurm gestanden hatte; sie war von Herodes dem Gr. erbaut, am mittelländischen Meere gelegen und Wohnsitz der römischen Landpfleger A. G. 8, 40. 9, 30. 10, 1. 24. 11, 11. 12, 19. 23, 23 ff. 25, 1.

Casbi, eine Tochter Sur's, eines midianitischen Fürsten 4 Mos. 25, 15. 18.

Casbon, eine Stadt in Galaad 1 Macc. 5, 26. 36.

Casien, Casia, Mutterzimmt, eine aromatische Rinde, welche im Orient von einem Baume oder Strauche gewonnen und zur Bereitung der vorzüglichsten Salben wegen ihres Wohlgeruchs verwendet wurde 2 Mos. 30, 24., daher auch Handel mit ihr getrieben ward Ezech. 27, 19.

Casleu, Chisleu, der neunte Monat des kirchlichen Jahres der Juden 1 Macc. 1, 57. 4, 52. Neh. 1, 1. Sach. 7, 1.

Casluchim, ein Volk, welches als ägyptische Colonie genannt wird 1 Mos. 10, 14. 1 Chr. 1, 12.

Casphia, eine chaldäische Stadt Esr. 8, 17.

Caspin, eine Stadt ohnweit Joppe 2 Macc. 12, 13.

Castanie, Castanienbaum Ezech. 31, 8. — davon machte Jacob Stäbe in die Tränkrinnen 1 Mos. 30, 37.

Casteien, den Leib 3 Mos. 16, 29. 23, 27. 4 Mos. 29, 7. 30, 14. — dich Dan. 10, 12.

Ceder, Cedernbaum, Assur war wie ein C. auf Libanon Ezech. 31, 3. — bin hoch gewachsen wie ein C. Sir. 24, 17. — C. Gottes Ps. 80, 11. — C. zur Wand 2 Sam. 5, 11. — der Gerechte wird wachsen wie eine C. Ps. 92, 13. — der Schwanz (des Behemoth) strecket sich wie eine C. Hiob 40, 12. — der so hoch war als die C. Amos 2, 9. — die C. sind gefallen Sach. 11, 2. — die Stimme des Herrn zerbricht die C. Ps. 29, 5. — ein herrlicher C. Ezech. 17, 23. — es freuen sich die C. auf dem Libanon Jes. 14, 8. — es war ihm kein C. gleich in Gottes Garten Ezech. 31, 8. — Hiram gab dem Salomo C. 1 Kön. 5, 6. 10. 9, 11. 2 Chr. 2, 3. — Jacobs Wohnung wird sich ausbreiten wie C. an den Wassern 4 Mos. 24, 6. — ich habe seine hohen C. abgehauen Jes. 37, 24. — ich will in der Wüste C. geben Jes. 41, 19. — in C. nisten Jer. 22, 23. — lobet — alle C. Ps. 148, 9. — mit C. prangen Jer. 22, 15. — mit C. täfeln Jer. 22, 14. — nahm den Wipfel von der C. Ezech. 17, 3. 22. — seine Gestalt ist ausgewählt wie C. Hoh. 5, 15. — umhauen Jer. 22, 17. — unserer Häuser Balken sind C. Hoh. 1, 17. — verzehren Sach. 11, 1. — wie die C. auf dem Libanon gepflanzet Sir. 50, 14. — wurden von Salomo so gemein gemacht wie Maulbeerbäume 2 Chr. 1, 15. 9, 27. vgl. 1 Kön. 10, 27. — wurden zum Bau des Tempels 1 Kön. 6, 10. 15. 16 ff., so wie des Hauses Davids 1 Chr. 2, 34. 15, 1. 2. und Salomo's 1 Kön. 7, 1 ff. gebraucht.

Cedern-Breter 1 Kön. 7, 2. 12. Zeph. 2, 14.

Cedern-Haus 2 Sam. 7, 2. 7.

Cedern-Holz, bereitete David ohne Zahl 1 Chr. 23, 4. — hatte Salomo zu Jerusalem aufgehäuft wie wilde Feigenbäume 1 Kön. 10, 27. — sandte Hiram dem David 1 Chr. 15, 1. vgl. 2 Chr. 2, 8. — ward zur Reinigung des Aussätzigen 3 Mos. 14, 4. 51. 52., so wie bei dem Sündopfer der röthlichen Kuh 4 Mos. 19, 6. gebraucht.

Cedern-Wand 1 Kön. 6, 16.

Cedron, eine feste Stadt 1 Macc. 15, 39. 40. 16, 9.

Celle, der Priester am Tempel 1 Macc. 4, 38. 57.

Cendebäus, ein Hauptmann des Antiochus Gryphus 1 Macc. 15, 38. 40. 16, 1. 4. 8.

Centner, David hatte gesammelt 100,000 C. Goldes 1 Chr. 23, 14. — die Königin von Arabien gab Salomo 120 C. Goldes 1 Kön. 10, 10. — die Krone, die einen C. Goldes hatte 2 Sam. 12, 30. — die Webe des Erzes war 70 C. 2 Mos. 38,

29. — ein großer Hagel als ein C. fiel vom Himmel Off. Joh. 16, 21. — einen C. Matth. 25, 24. — es schwebete ein C. Blei Sach. 5, 7. — fünf C. Matth. 25, 15. 16. 20. — gebet's dem, der zehn C. hat Matth. 25, 28. — ich verbarg deinen C. in die Erde Matth. 25, 25. — nehmet von ihm den C. Matth. 25, 28. — zum Werk des Heiligthums sind verarbeitet worden 29 C. Goldes ꝛc. 2 Mos. 38, 24. 25. 27. — zween C. Matth. 25, 17. 22.

Chabon, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 40.

Chalcedonier, der dritte Grund der Mauern der Stadt war ein Ch. Off. Joh. 21, 19.

Chalcol, ein Sohn Seera's, und Dichter 1 Kön. 4, 31. 1 Chr. 2, 6.

Chaldäa, große Landschaft in Asien zwischen dem Euphrat und Tigris östlich von Judäa gelegen, mit der Hauptstadt Babel, daher auch Babylonien oder das babylonische Reich genannt 1 Mos. 11, 28. 31. 15, 7. 2 Kön. 24, 2. Neh. 9, 7. Jer. 51, 35. Ezech. 11, 24. 16, 29. 23, 16. Jud. 5, 5. 6.

Chaldäer, wurden über Israel und Juda geschickt 2 Kön. 24, 2. 25, 24. Jer. 40, 9., eroberten Jerusalem und das ganze Land 2 Kön. 25, 2 ff. 2 Chr. 36, 17. Jer. 39, 1. 52, 4. Dan. 1, 1. 2. 5, 2. 3., bewiesen sich grausam Jer. 4, 7 ff. 8, 16. Hab. 1, 6. Nah. 2, 3., gingen aber unter Jes. 13, 1 ff. 14, 4. 47, 1 ff. Jer. 50, 1. Hab. 3, 5.

Babel, die herrliche Pracht der Ch. Jes. 13, 19. — die Bilder der Ch. Ezech. 12, 13. — die Tochter der Ch. hat keinen Stuhl Jes. 47, 1. — fliehet von den Ch. Jes. 48, 20. — ich habe die klagenden Ch. gejagt Jes. 43, 14. — setze dich in die Stille du Tochter der Ch. Jes. 47, 5. — ziehet aus der Ch. Lande Jer. 50, 8.

Chaldäisch, Männer Dan. 3, 8. — Schrift Dan. 1, 4. — sprechen Dan. 2, 4.

Chalhose, Vater Sallum's Neh. 3, 15. und Baruch's 11, 5.

Chalne, eine von Nimrod's Städten 1 Mos. 10, 10.

Chalub, der Bruder Suha's 1 Chr. 4, 11.

Chalubai, ein Sohn Hezron's 1 Chr. 2, 9.

Chambri, ein Aeltester zu Bethulia Jud. 8, 8.

Chamos, s. Camos.

Chananja: 1) ein Oberster über den Gotteskasten 2 Chr. 31, 12. 13. — 2) ein Levit und Gesangmeister 2 Chr. 35, 9.

Chanja, Jechonia, Jojachin, ein Sohn Jojakim's 2 Chr. 36, 9. Jer. 22, 24. 28.

Charan, ein Sohn Dison's 1 Mos. 36, 26.

Charcas, einer der sieben Kämmerer, die vor Ahasverus standen Esth. 1, 10.

Charchemis, eine große, befestigte Stadt Syriens am Einflusse des Chaboras in den Euphrat, das alte Cercusium, Circesium, Circessum 2 Chr. 35, 20. Jes. 10, 9. Jer. 46, 2.

Charmi: 1) ein Sohn Rubens 1 Mos. 46, 9. 2 Mos. 6, 14. 1 Chr. 6, 3., davon die Charmiter 4 Mos. 26, 6. — 2) der Vater Achan's Jos. 7, 1. 1 Chr. 2, 7. — 3) ein Aeltester zu Bethulia Jud. 6, 10. 8, 8.

Charsena, einer der Nächsten (Räthe) des Ahasverus Esth. 1, 14.

Chebar, ein Fluß in Chaldäa (Mesopotamien) Ezech. 1, 1. 3. 3, 15. 23. 10, 15.

Chelal, einer von den Kindern Pahath-Moab's Esr. 10, 30.

Chellon, ein Städtchen Jud. 2, 13.

Chelmon, Stadt Jud. 7, 3.

Chelub, Esri's Vater 1 Chr. 28, 26.

Chelui, einer aus den Kindern Bani's Esr. 10, 35.

Chenani, ein Levit Neh. 9, 4.

Chenania: 1) ein Sangmeister 1 Chr. 16, 22. 27. — 2) ein Amtmann 1 Chr. 27, 29.

Chereas, ein heidnischer Hauptmann 2 Macc. 10, 32. 37.

Cherub, Name eines Mannes Esr. 2, 59. Neh. 7, 61.

Cherub, Cherubim, die 1 Mos. 3, 24. als Hüter des Gartens Gottes und Bewahrer des Weges zum Baume des Lebens genannt sind ohne nähere Bezeichnung ihrer Gestalt, werden sonst noch häufig erwähnt im A. wie im N. T., und zwar als Bilder in Menschen- und Thiergestalt (Mensch, Löwe, Stier und Adler) 2 Mos. 25, 20 ff. 1 Kön. 6, 24 ff. vgl. Ezech. 1, 4 ff. 10, 1 ff. Off. Joh. 4, 6 ff., von Gold gebildet standen sie auf der Bundeslade 2 Mos. 25, 17. 18. 26, 1. 36, 8. 35. 37, 7. 1 Kön. 6, 23. 2 Chr. 3, 7. Ezech. 41, 18. und trugen sinnbildlich den Thron des unsichtbaren Gottes 1 Sam. 4, 4. 2 Sam. 6, 2. Ps. 80, 2. 99, 1. Jes. 37, 16., auch wurden dergleichen Bilder eingewebt in die zehn Teppiche der Wohnung des Herrn 2 Mos. 26, 1. 36, 8. 35. und in Schnitzwerk an dem Getäfel der inneren Tempelwände angebracht 1 Kön. 6, 32. 35., so wie auch damit die zehn ehernen Becken des Vorhofs verziert waren 1 Kön. 7, 29. 36., sie werden auch dargestellt als der Wagen, auf dem Gott fährt 2 Sam. 22, 11. Ps. 18, 11. —

Ezech. 28, 14. wird von dem Könige zu Tyrus gesagt: du bist wie ein Ch., der sich weit ausbreitet und decket.

Chesed, ein Sohn Nahors 1 Mos. 22, 22.

Chesib, ein Ort in Canaan, wo die Tochter des Cananiters Suah dem Juda einen Sohn gebar, den sie Sela nannte 1 Mos. 38, 5.

Chesil, Chessalon, Stadt im St. Juda Jos. 15, 10. 30.

Chesulloth, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 18.

Chidon, ein Ort 1 Chr. 14, 9.

Chileab, ein Sohn Davids 2 Sam. 3, 3.

Chiljon, ein Sohn Elimelechs und der Naemi Ruth 1, 2. 5. 4, 9.

Chimeham, Sohn Barsillai's 2 Sam. 19, 37. 38. 40.

Chinnareth, Cinnareth, Cinneroth, eine Stadt im St. Naphthali Jos. 11, 3. 19, 35. 5 Mos. 3, 17. 1 Kön. 15, 20., an dem von ihr benannten Meer Chinneroth (See Genezareth) 4 Mos. 34, 11. Jos. 12, 3.

Chion, Chios, Insel im ägeischen Meer mit der Hauptstadt gleiches Namens A. G. 20, 15.

Chisleu, s. Casleu.

Chislon, Vater Elidad's 4 Mos. 34, 21.

Chittim, ein Volk und Land an der Küste des mittelländischen Meeres 1 Mos. 10, 4. 4 Mos. 24, 24. Jer. 2, 10. Jes. 23, 1., es wird unter diesem Lande von den einen wegen Dan. 11, 30. 1 Macc. 1, 1. Nordgriechenland oder Macedonien, von andern (auch Vulg.) Italien, von noch andern Cypern verstanden.

Chiun, Name einer Gottheit (Saturn), welche die Israeliten in der Wüste verehrten Amos 5, 26.

Chloe, ein gläubiges Weib zu Corinth 1 Cor. 1, 11.

Chor, den innern Ch. des Tempels wirf hinaus Off. Joh. 11, 2. — der Ch. im Tempel 1 Kön. 6, 5. 16 ff. 7, 49. — ein Lied im höhern Ch. Ps. 120, 1. 122, 1. 127, 1. — Hände aufheben zu deinem heiligen Ch. Ps. 28, 2. — im Ch. einander vorsingen Ps. 53, 1. — zwei Ch. Propheten 1 Sam. 19, 20.

Chorazin, eine Stadt im halben St. Manasse am galiläischen Meer, über welche der Herr das Wehe ausgerufen Matth. 11, 21. Luc. 10, 13.

Chorrock, mit weiten Ch. Bar. 6, 30.

Christ, ein, die Jünger wurden am ersten zu Antiochien Chr. genannt A. G. 11, 26. — es fehlet nicht viel, daß ich ein Chr. würde A. G. 26, 28. — leidet er aber als ein Chr. 1 Petr. 4, 16.

Christisch, ich bin chr. 1 Cor. 1, 12.

Christlich, Gemeinden Gal. 1, 22. — Lehre chr. Lebens Ebr. 6, 1.

Christus, Christ, alles und in allen Chr. Col. 3, 11. — allzumal einer in Chr. Gal. 3, 28. — alsbald predigte er Chr. in den Schulen A. G. 9, 20. — auf daß die Verheißung käme durch den Glauben an Jesum Chr. Gal. 3, 22. — auf daß ich Chr. gewinne Phil. 3, 8. — aus welchen Chr. herkommt nach dem Fleisch Röm. 9, 5. — außer dem (Grunde), der gelegt ist, welcher ist Jesus Chr. 1 Cor. 3, 11. — Berufung Gottes in Chr. Jesu Phil. 3, 14. — bist du Chr., so hilf dir selbst Luc. 23, 39. Marc. 15, 32. — bist du Chr., so sage uns frei heraus Joh. 10, 24. — Botschafter an Chr. Statt 2 Cor. 5, 20. — Chr. Diener 1 Cor. 4, 1. — Chr. lieb haben ist besser denn alles Wissen Eph. 3, 19. — Chr. zu wohnen in euren Herzen Eph. 3, 17. — Chr. hatte an ihm nicht selber Gefallen Röm. 15, 3. — Chr. ist Gottes 1 Cor. 3, 23. — Chr. ist hie, der gestorben ist Röm. 8, 34. — Chr. ist gekommen, daß er sei ein Hoherpriester der zukünftigen Güter Ebr. 5, 5. 9, 11. 12. — Chr. lebet in mir Gal. 2, 20. — da Chr. ist, sitzend zur Rechten Col. 3, 1. — da Jesus Chr. der Eckstein ist Eph. 2, 20. — da Johannes die Werke Chr. hörete Matth. 11, 2. — darum preiset Gott seine Liebe — daß Chr. für uns gestorben ist Röm. 5, 8. — das Blut Chr. macht uns rein 1 Joh. 1, 7. — das Geheimniß Chr. Col. 2, 2. — daß Chr. gestorben sei für unsere Sünde 1 Cor. 15, 3. — daß Chr. hoch gepriesen werde an meinem Leibe Phil. 1, 20. — daß du mir sagest, ob du seist Chr. Matth. 26, 63. — daß Gott diesen Jesum zu einem Herrn und Chr. gemacht hat A. G. 2, 36. vgl. Joh. 18, 37. — daß ich etwas wüßte unter euch, ohne allein Jesum Chr. 1 Cor. 2, 2. — daß Jesus Chr. der Herr sei Phil. 2, 11. — daß Jesus Chr. gekommen ist in die Welt, die Sünder 1 Tim. 1, 15. — daß Jesus Chr. sei ein Diener der Beschneidung Röm. 15, 8. — daß ihr ein Brief Chr. seid 2 Cor. 3, 3. — daß ihr glaubet, Jesus sei Chr. Joh. 20, 31. — daß ihr zur selben Zeit waret ohne Chr. Eph. 2, 12. — daß wir sind in seinem Sohne Jesu Chr. 1 Joh. 5, 20. — dazu ist Chr. auch gestorben und auferstanden Röm. 14, 9. — der da bekennet, daß Jesus Chr. in das Fleisch gekommen 1 Joh. 2, 1. — der da kommt mit Wasser und Blut, Jesus Chr. 1 Joh. 5, 6. — der da leugnet, daß Jesus der Chr. sei 1 Joh. 2, 22. — der Erstling — Chr. Röm. 16, 5. — der Körper selbst ist in Chr. Col. 2, 17. — der Mensch Chr. Jesus 1 Tim. 2, 5. — der Messias kommt, der da Chr. heißt Joh. 4, 25. — der (geistliche Fels) mit folgete, welcher war Chr. 1 Cor. 10, 4. — der Richterstuhl Chr. Röm. 14, 10. — der Tag Chr. 2 Thess. 2, 2. — der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn Jesum Chr. 1 Cor. 15, 57. — die Feinde des Kreuzes Chr. Phil. 3, 18. — die Gemeinschaft des Blutes Chr. 1 Cor. 10, 16. — die Gnade und Wahrheit ist uns durch Chr. geworden Joh. 1, 17. — die Gnade unsers Herrn Jesu Chr. — sei mit euch allen Röm. 16, 24. — die haben Chr. angezogen Gal. 3, 27. — die Liebe Chr. dringet uns also 2 Cor. 5, 14. — die Schmach Chr. für größeren Reichthum achten Ebr. 11, 26. — die Todten in Chr. werden auferstehen 1 Thess. 4, 16. — die wir in Jesum Chr. getauft sind Röm. 6, 3. — die wir zuvor auf Chr. hoffen Eph. 1, 12. — dieser ist der wahrhaftige Gott 1 Joh. 5, 20. — du bist Chr., des lebendigen Gottes Sohn Matth. 16, 16. Luc. 9, 20. — ein Osterlamm, das ist Jesus Chr. für uns geopfert 1 Cor. 5, 7. — einen Herrn Jesum Chr., durch welchen alle Dinge sind 1 Cor. 8, 6. — einer ist euer Meister, Chr. Matth. 23, 8. 10. — er bekannte: ich bin nicht Chr. Joh. 1, 20. — Erscheinung der Herrlichkeit — unsers Heilandes Jesu Chr. Tit. 2, 13. — euer Leben ist verborgen mit Chr. in Gott Col. 3, 3. — eure Leiber sind Chr. Glieder 1 Cor. 6, 15. — falsche Chr. werden sich erheben Marc. 13, 22. — freuet euch, daß ihr mit Chr. leidet 1 Petr. 4, 13. — gekreuziget in der Schwachheit 2 Cor. 13, 4. — gesinnet, wie Jesus Chr. auch war Phil. 2, 5. — getödtet dem Gesetz durch den Leib Chr. Röm. 7, 4. — gleichwie auch Chr. das Haupt ist der Gemeine Eph. 5, 23. — gleichwie Chr. geliebet hat die Gemeine Eph. 5, 24. — gleichwie Chr. ist auferwecket Röm. 6, 3. 4. — gleichwie Chr. uns geliebet hat Eph. 5, 2. — Gott ist Chr. Haupt 1 Cor. 11, 3. — Gott war in Chr. 2 Cor. 5, 19. — halt im Gedächtniß Jesum Chr. 2 Tim. 2, 8. — hat uns erlöset von dem Fluch des Gesetzes Gal. 3, 13. — hoffen wir allein in diesem Leben auf Chr. 1 Cor. 15, 19. — ja, ich glaube, daß du bist Chr. Joh. 11, 27. — ich habe Lust — bei Chr. zu sein Phil. 1, 23. — ich schäme mich des Evangelii von Chr. nicht Röm. 1, 16. — ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Chr. Phil. 4, 13. — Jesus Chr. gestern und heute Ebr. 13, 8. — Jesus Chr. mache dich gesund A. G. 9, 34. — Jesus Chr. war nicht ja und nein 2 Cor. 1, 19. 20. — ihr aber habt Chr. nicht also gelernet Eph. 4, 20. — ihr aber seid Chr. 1 Cor. 3, 23. — ihr habt Chr. verloren Gal. 5, 4. — ihr seid der Leib Chr. 1 Cor. 12, 27. — ihr wisset die Gnade unsers Herrn Jesu Chr. 2 Cor. 8, 9. — im Namen Jesu Chr. von Nazareth A. G. 3, 6. — in Chr. Jesu gilt weder Beschneidung Gal. 6, 15. — ist Chr. nicht auferstanden 1 Cor. 15, 14. 17. — ist Chr. nun zertrennet 1 Cor. 1, 13. — ist der Erstling geworden unter denen, die da schlafen 1 Cor. 15, 20. — ist des Gesetzes Ende Röm. 10, 4. — ist einmal geopfert Ebr. 9, 28. — ist für uns Gottlose gestorben Röm. 5, 6. — ist jemand in Chr. 2 Cor. 5, 17. — ist mein Leben Phil. 1, 21. — ist uns gemacht von Gott zur Weisheit 1 Cor. 1, 30. — ist unser Friede Eph. 2, 14. — lasset das Wort Chr. unter euch reichlich wohnen Col. 3, 16. — lasset uns Chr. nicht versuchen 1 Cor. 10, 9. — lebet in der Kraft Gottes, obwohl er gekreuziget ist 2 Cor. 13, 4. — mit Chr. gekreuziget Gal. 2, 20. — mit Chr. gestorben Röm. 6, 8. — mit Chr.

leiden 1 Petr. 4, 13. — Miterben Chr. Röm. 8, 17. — mußte nicht Chr. solches leiden Luc. 24, 26. vgl. Jes. 50, 6. — nach den 62 Wochen wird Chr. ausgerottet werden Dan. 9, 26. — Narren um Chr. willen 1 Cor. 4, 10. — nehmet wahr des Hohenpriesters Chr. Jesu Ebr. 3, 1. — offenbaret durch die Erscheinung Jesu Chr., der dem Tode die Macht genommen hat 2 Tim. 1, 10. — richtet eure Herzen zu der Geduld Chr. 2 Thess. 3, 5. — seid ihr aber Chr., so seid ihr ja Abrahams Saamen Gal. 3, 29. — sie werden Priester Gottes und Chr. sein Off. Joh. 20, 6. — siehe, hie ist Chr. oder da Matth. 24, 23. — sintemal auch Chr. einmal für unsere Sünde gelitten hat 1 Petr. 3, 18. — sintemal auch Chr. gelitten hat für uns 1 Petr. 2, 21. — so bezeuge ich nun vor Gott und dem Herrn Jesu Chr. 2 Tim. 4, 1. — so haben wir Friede mit Gott durch unsern Herrn Jesum Chr. Röm. 5, 1. — so jemand den Herrn Jesum Chr. nicht lieb hat 1 Cor. 16, 22. — so ist auch Chr. nicht auferstanden 1 Cor. 15, 13. 16. — so ist Chr. vergeblich gestorben Gal. 2, 21. — so wird dich Chr. erleuchten Eph. 5, 14. — versammeln sich wider den Herrn und seinen Chr. A. G. 4, 26. — verstellen sich zu Chr. Aposteln 2 Cor. 11, 13. — viele ein Leib in Chr. Röm. 12, 5. — von der Zeit an bis auf Chr. den Fürsten sind 7 Wochen Dan. 9, 25. — wachset in der Gnade — Jesu Chr. 2 Petr. 3, 18. — wartet auf die Offenbarung unsers Herrn Jesu Chr. 1 Cor. 1, 7. — was noch mangelt an Trübsalen in Chr. Col. 1, 24. — weidet die Heerde Chr. 1 Petr. 5, 2. — weissage uns, Chr., wer ist's, der dich schlug Matth. 26, 68. — welche er gewirket hat in Chr. Eph. 1, 20. — welchen Chr. Jesus vor Augen gemalet war Gal. 3, 1. — welcher ist Chr. der Herr in der Stadt David Luc. 2, 11. — welcher ist Chr. in euch Col. 1, 27. — welcher ist der treue Zeuge und der Erstgeborne Off. Joh. 1, 5. — wenn aber Chr. euer Leben offenbar wird Col. 3, 4. — wer Chr. Geist nicht hat Röm. 8, 9. — wer den Namen Chr. nennt 2 Tim. 2, 19. — wie dünket euch um Chr. Matth. 22, 42. — wie ihr nun angenommen habt den Herrn Jesum Chr. Col. 2, 6. — wie nun die Gemeine ist Chr. unterthan Eph. 5, 24. — wie stimmet Chr. zu Belial 2 Cor. 6, 15. — wir haben einen Fürsprecher bei dem Vater, Jesum Chr. 1 Joh. 2, 1. — wir haben erkannt, daß dieser ist wahrlich Chr. Joh. 4, 42. — wir predigen Chr., göttliche Kraft 1 Cor. 1, 24. — wir predigen den gekreuzigten Chr. 1 Cor. 1, 23. — wir sind Chr. theilhaftig geworden Ebr. 3, 14. — wir sind Gott ein guter Geruch Chr. 2 Cor. 2, 15. — wissen, daß Chr., von den Todten auferweckt, hinfort nicht stirbt Röm. 6, 9. — wo Chr. sollte geboren werden Matth. 2, 4. — ziehet an den Herrn Jesum Chr. Röm. 10, 4. — Zuchtmeister auf Chr. Gal. 3, 24.

Chronica, Tageworte oder Tagebücher in der Absicht von dem Verfasser — ob Esra, ist ungewiß — in der nacherilischen Zeit zusammengestellt, um Ergänzungen zur Geschichte seines Volks bis zur babylonischen Gefangenschaft zu liefern. Sie enthalten zu dem Ende 1 Chr. 1—10. Stammtafeln, 11—30. die Geschichte Davids, 2 Chr. 1—9. eine Geschichte Salomo's, 10—28. die Geschichte des von Israel getrennten Reiches Juda allein und von 29—36 die Geschichte eben dieses letzteren, als des allein noch übrigen Reiches.

Chrysolith, ein Edelstein Off. Joh. 21, 20.

Chrysopras, ein Edelstein Off. Joh. 21, 20.

Chub, ein Land Ezech. 30, 5.

Chun, eine syrische Stadt 1 Chr. 19, 8.

Chus: 1) ein Sohn Ham's 1 Mos. 10, 6. 7. 1 Chr. 1, 8—10. — 2) Name des Landes, das sonst Aethiopien heißt, s. Mohrenland.

Chusa, ein Pfleger des Herodes Luc. 8, 3.

Chusi: 1) ein Diener Joabs 2 Sam. 18, 21 ff. — 2) der Vater Selemia's Jer. 36, 14. — 3) der Vater Zephanja's Zeph. 1, 1.

Chut, Cutha, eine Landschaft, deren Lage — ob in Persien oder in der Gegend um Sidon — ungewiß ist, aus der der König von Assyrien Salmanassar eine Menge der Einwohner nach dem Reiche Israel brachte, welche nachmals mit den daselbst zurückgebliebenen Israeliten durch Vermischung den Volksstamm der Samaritaner bildeten 2 Kön. 17, 24. 30.

Cilicia, die südöstlichste Landschaft in Kleinasien 1 Macc. 11, 14. 2 Macc. 4, 36., die Holofernes auf Nebucadnezars Befehl bekriegte Jud. 1, 7. 2, 12., mit der Hauptstadt Tarsus A. G. 21, 39. 22, 3. 23, 34., durch die Botschaft des Heils von Paulus gesegnet A. G. 15, 23. Gal. 1, 21.

Cinnamet, Cinnamen (Zimmet), zu Specereien gebraucht 2 Mos. 30, 23. Hoh. 4, 14. Off. Joh. 18, 13. —

Ich gab einen lieblichen Geruch von mir wie C. Sir. 24, 20. — ich habe mein Lager mit — C. besprengt Spr. 7, 17.

Cinnareth, s. Chinnareth.

Cinneroth, s. Chinnareth.

Cisloth Thabor, auch blos Thabor, eine Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 12. 22. 1 Chr. 7, 77.

Cisternen Jud. 7, 12.

Cithlis, Stadt im St. Juda Jos. 15, 40.

Clauda, eine kleine Insel südlich von der westlichen Spitze Creta's A. G. 27, 16.

Claudia, eine Gläubige zu Rom 2 Tim. 4, 21.

Claudius: 1) Cl. Tiberius, Sohn des Drusus, ward Kaiser und gebot den Juden aus Rom zu weichen A. G. 18, 2. — 2) Cl. Lysias, der oberste Hauptmann der römischen Schaar, die den Tempel und die Stadt bewachte und in der Burg Antonia lag; derselbe rettete den Paulus aus der Hand der Juden A. G. 21, 31. 23, 19. 22. 26 ff.

Clemens, ein Gehilfe des Paulus Phil. 4, 3., vielleicht derselbe, der später röm. Bischof war.

Cleopatra, eine Tochter des ägyptischen Königs Ptolemäus Philometor, die zuerst des syrischen Königs Alexander (Balas) 1 Macc. 10, 57. 58., dann des Demetrius (Soter) Gemahlin war 1 Macc. 11, 12.

Cleophas: 1) einer der beiden nach Emmaus wandernden Jünger Luc. 24, 18. — 2) Cleophas oder Clopas identisch mit Alphäus, Schwager der Maria, der Mutter Jesu Joh. 19, 25. vgl. Matth. 10, 3.

Cnaena: 1) Vater des falschen Propheten Zedekia unter Ahab 1 Kön. 22, 11. 2 Chr. 18, 10. — 2) Sohn Bilhan's 1 Chr. 8, 10.

Co, eine Insel im ägeischen Meer 1 Macc. 15, 23. A. G. 21, 1.

Coelesyrien, ein Theil des alten Syriens und zwar die fruchtbare Thalgegend zwischen dem Libanon und Antilibanus 2 Macc. 10, 11.

Colochinten, eine gurkenartige, bittere Frucht

von betäubender, ja selbst tödtender Kraft, wenn sie reichlich genossen wird 2 Kön. 4, 38. 39.

Colossä, die Hauptstadt Phrygiens, an die Gemeinde daselbst hat Paulus die bekannte Epistel geschrieben Col. 1, 2.

Consul 1 Macc. 15, 16.

Copher, ein in Palästina wachsender Strauch, der eine Höhe von 10 Fuß und darüber erreicht, die Griechen nennen ihn Cyprus, die Araber Alhenna, seine weißgelblichen schönen und wohlriechenden Blumen wachsen in traubenähnlichen Büscheln, daher Hoh. 1, 14. steht: Mein Freund ist mir eine Traube Copher.

Cor, ein Maaß für trockene und flüssige Sachen 1 Kön. 4, 22. 5, 11. 2 Chr. 2, 10. 27, 5. Esr. 7, 22. Ezech. 45, 14., zehn Epha oder Bath enthaltend.

Corallen, werden im Mittelmeere gefunden und waren frühe schon wegen ihrer schönen, vornehmlich rothen (rothe Staudencoralle) Farbe beliebt Klag. 4, 7.

Corban, d. i. Opfergabe Marc. 7, 11.

Cores, Cyrus, König des persisch-medischen Reichs, von Gott ersehen Jes. 44, 28. 45, 1., das babylonische Gefängniß der Juden zu öffnen und die Rückkehr nach Judäa ihnen möglich zu machen; das geschahe, als er nach Zerstörung des babylonischen Reiches ihnen gestattete heimzukehren und den Tempel wieder aufzubauen, zu welchem Ende er ihnen auch die von Nebucadnezar geraubten heiligen Gefäße wiedergab 2 Chr. 36, 22. Esr. 1, 3. 7. 5, 14. vgl. Dan. 6, 28. 10, 1.

Coriandersaamen, runde, inwendig hohle Körner, von der Größe eines Pfefferkorns, gewürzhaft und von gelblicher Farbe, die Früchte einer in Aegypten häufig wachsenden Pflanze, mit denen das Manna verglichen wird 2 Mos. 16, 31. 4 Mos. 11, 7.

Corinth, die Hauptstadt der Provinz Achaja, woselbst Paulus während einer anderthalbjährigen Anwesenheit A. G. 18, 1 ff. eine meist aus früheren Heiden bestehende Gemeinde stiftete, an welche er die beiden bekannten Episteln geschrieben hat, zu deren erster ihm Veranlassung geboten ward durch die Zerwürfnisse, die alsbald daselbst überhand genommen hatten, sowie durch große Sittenlosigkeit, deren die Christen daselbst sich schuldig gemacht; und zu deren zweiter ein doppeltes Bedürfniß ihn nöthigte, einmal das Bedürfniß des Trostes im Betreff der erschreckten und das andere Mal das Bedürfniß fortdauernder Züchtigung im Betreff der noch unbußfertigen Gemeindeglieder 1 Cor. 5, 1. 11. 6, 9 ff. 18. 7, 2. 11, 21. 2 Cor. 1 u. 2. 6—9.

Cornelius, ein römischer Hauptmann, voll lebendigen Verlangens nach Erkenntniß der Wahrheit und von Petrus durch Verkündigung des Evangeliums beseligt A. G. 10, 1 ff.

Coseba 1 Chr. 4, 22., wahrscheinlich einerlei mit Chesib, einem Orte im St. Juda 1 Mos. 38, 5.

Creatur, alle Cr., die im Himmel ist — hörte ich sagen Off. Joh. 5, 13. — alle Cr. Gottes ist gut 1 Tim. 4, 4. — alle Cr. sehnet sich mit uns Röm. 8, 22. — auch die Cr. frei werden wird von dem Dienste des vergänglichen Wesens Röm. 8, 21. — auf daß wir wären Erstlinge seiner Cr. Jac. 1, 18. — das ängstliche Harren der Cr. wartet auf die Offenbarung der Kinder Gottes Röm. 8, 19. — das dritte Theil der Cr. im Meer starben Off. Joh. 8, 9. — daß sie konnten die Cr. hoch achten Weish. 13, 9. — der Anfang der Cr. Gottes Off. Joh. 3, 14. — der Erstgeborene vor allen Cr. Col. 1, 15. — dich sollen loben Himmel — und alle Cr. Tob. 8, 7. — die Cr. — ist heftig zur Plage Weish. 16, 24. — die ganze Cr. verändert sich Weish. 19, 6. — die Menschen sollen herrschen über die Cr. Weish. 9, 2. — er wird die Cr. rüsten zur Rache Weish. 5, 18. — in Christo Jesu gilt — eine neue Cr. Gal. 6, 15. — ist jemand in Christo, so ist er eine neue Cr. 2 Cor. 5, 17. — ist keine Cr. vor ihm unsichtbar Ebr. 4, 13. — noch keine andere Cr. mag uns scheiden von der Liebe Gottes Röm. 8, 39. — prediget das Evangelium aller Cr. Marc. 16, 15. Col. 1, 23. — sie sind aus der Cr. Gottes zum Greuel — geworden Weish. 14, 11. — sintemal die Cr. unterworfen ist der Eitelkeit Röm. 8, 20. — vom Anfang der Cr. Marc. 10, 6. 2 Petr. 3, 4. Off. Joh. 3, 14. — welches gepprediget ist unter allen Cr. Col. 1, 23.

Crescens, ein Gehilfe des Apostel Paulus, der nach Galatien ging und dort das Evangelium verkündiget haben soll 2 Tim. 4, 10.

Creta, jetzt Candia, eine bedeutende, fruchtbare und besonders an Wein reiche Insel im Archipelagus des mittelländischen Meeres 1 Macc. 10, 67. A. G. 27, 7. 12. 13. 21. Tit. 1, 5.

Creter, Bewohner der Insel Creta A. G. 2, 11., werden Lügner, böse Thiere und faule Bäuche gescholten Tit. 1, 12.

Crethi und Plethi, so hießen die, welche die Leibwache des Königs David ausmachten; nach einigen sollen sie Nachrichter und Läufer, also Vollstrecker königlicher Urtheile, und Eilboten, und aus den Philistern genommen gewesen sein, welche von Caphthor, der Insel Creta, stammten und daher entweder insgesamt oder doch zu einem Theile Crethi genannt wurden 1 Sam. 30, 14. Ihrer wird gedacht: 2 Sam. 8, 18. 20, 23. 1 Chr. 19, 17. 2 Sam. 15, 18. 1 Kön. 1, 38.

Crispus, ein Vorsteher der Schule zu Corinth, der von Paulus sich taufen ließ A. G. 18, 8. 1 Cor. 1, 14.

Crith, ein Bach, an welchem der Prophet Elias sich aufhielt 1 Kön. 17, 3.

Crystall, heller und durchscheinender Stein, seinem äußeren Aussehen nach dem Eise ähnlich, daher er ehedem für einen zuerst flüssigen, aber dann hart gewordenen Körper gehalten ward Ezech. 1, 22., er gehörte frühe schon zu den erwählten Steinen Jes. 54, 12. und ward von den Syrern auf die Märkte von Tyrus gebracht Ezech. 27, 16.; in der Offenbarung wird das gläserne Meer Off. Joh. 4, 6. und der lautere Strom mit einem Cr. verglichen 22, 1.

Cusan Risathaim, König in Mesopotamien, den Athniel besiegte Richt. 3, 8. 10.

Cutha, s. Chut.

Cymbeln, metallene, inwendig hohle Halbkugeln, welche beim Zusammenschlagen laut tönten und bei der Tempelmusik gebraucht wurden 2 Sam. 6, 5. 1 Chr. 14, 8. 17, 42. 26, 1. 6. 2 Chr. 5, 12. Esr. 3, 10. Neh. 12, 27. Jud. 16, 2. 1 Macc. 4, 54., daher sie eherne 1 Chr. 16, 19. und helle 1 Chr. 16, 16. 28. 17, 5. Ps. 150, 5. genannt sind.

Cypern: 1) eine große Insel im mittelländischen Meere 1 Macc. 15, 23., daher stammte Joses, der von den Aposteln Barnabas genannt ward A. G. 4, 36., dahin flüchteten zu einem Theile die Chri-

sten in der Trübsal, die sich wegen Stephanus erhoben hatte 11, 19., dort verkündigte Paulus mit Barnabas das Evangelium 13, 4., auch war von da Mnason, der ein alter Jünger genannt ist 21, 16. vgl. 21, 3. 27, 4. — 2) werden so genannt Hoh. 4, 13. die Blüthen des Copher-Strauches, s. Copher.

Cypresse, Cypressenbaum, ein hoch wachsender, wohlriechender Baum, der in Asien häufig ist, mit seinem grünen Laube immer geschmückt bleibt und ein sehr festes Holz liefert, das von Würmern nicht zernagt wird Hoh. 1, 17. Sir. 24, 17. 50, 11.

Cyrene, eine bedeutende Stadt in Oberlibyen 1 Macc. 15, 23. A. G. 2, 10., von da war Simon, der das Kreuz des Herrn tragen mußte Matth. 27, 32. Marc. 15, 21. Luc. 23, 26., auch ist eines Lucius von da gedacht A. G. 13, 1., der gleich andern dortigen Einwohnern A. G. 11, 20. gläubig geworden war.

Cyrener, ebenso wohl Eingeborene von Cyrene, als vornehmlich dahin unter Ptolemäus I. eingewanderte und dort mit Bürgerrecht beschenkte Juden und deren (dort geborene) Abkömmlinge, die wohl den vierten Theil der dortigen Bevölkerung ausmachten und, weil ihrer viele in Folge des Handels, den sie trieben in den verschiedensten Gegenden der Erde, zu Jerusalem sich aufhielten, hier eine eigene Schule hatten A. G. 6, 9.

Cyrenius oder Quirinius, ein römischer Landpfleger Syriens Luc. 2, 2.

Cyrus, s. Cores.

D.

Da, da! als Ausruf der Schadenfreude und des Spottes über das Leiden der Frommen: da, da! das sehen wir gerne Ps. 35, 21. — da, da! das wollen wir Ps. 35, 25. — die über mich schreien: da, da! Ps. 40, 16.

Dabaseth, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 11.

Dabrath, eine Stadt der Kinder Gerson aus den Geschlechten der Leviten, gelegen auf der Grenze zwischen den Stämmen Sebulon und Isaschar Jos. 19, 12. 21, 28. 1 Chr. 7, 72.

Dach, Dächer, Absalom machte sich eine Hütte auf dem D. 2 Sam. 16, 22. — auf den D. anbeten Zeph. 1, 5. — auf ihren D. heulen sie Jes. 15, 3. — bei 3000 Männer und Weiber waren auf dem D., und sahen Simson spielen Richt. 16, 27. — David ging auf dem D. 2 Sam. 11, 2. — der Wächter ging auf's D. des Thores 2 Sam. 18, 24. — die Altäre auf dem D. 2 Kön. 23, 12. — die Einwohner zu Thebez stiegen auf das D. des Thurms Richt. 9, 51. — es ist besser geringe Nahrung unter einem breternen eigenen D. Sir. 29, 29. — es ist besser wohnen im Winkel auf dem D. Spr. 21, 9. 25, 24. — ich bin nicht werth, daß daß du unter mein D. gehest Matth. 8, 8. Luc. 7, 6. — ich — bin wie ein einsamer Vogel auf dem D. Ps. 102, 8. — Laubhütten auf den D. Neh. 8, 16. — mache eine Lehne drum auf deinem D. 5 Mos. 22, 8. — Noah that das D. vom Kasten 1 Mos. 8, 13. — Rahab ließ die Kundschafter auf's D. steigen Jos. 2, 6. 8. — räuchern auf den D. Jer. 19, 13. 32, 29. — Samuel redete mit Saul auf dem D. 1 Sam. 9, 25. 26. — unter die Schatten meines D. 1 Mos. 19, 8. — ward aufgedeckt, um den Gichtbrüchigen hernieder zu lassen Marc. 2, 4. Luc. 5, 19. — was ihr höret in das Ohr, das prediget auf den D. Matth. 10, 27. Luc. 12, 3. — wer auf dem D. ist, der steige nicht hernieder Matth. 24, 17. — wie das Gras auf den D., welches verdorret Ps. 129, 6. vgl. 2 Kön. 19, 26. Jes. 37, 27.

Dächlein, er (der der Weisheit nachgehet) bringet seine Kinder auch unter ihr (der Weisheit) D. Sir. 14, 26.

Dachrinnen 2 Sam. 5, 8.

Dachsfell 2 Mos. 25, 5. 26, 14. 35, 23. 4 Mos. 4, 6. 8.

Dafür halten, daß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht werth sei Röm. 8, 18. — euch, daß ihr der Sünde abgestorben seid Röm. 6, 11. — ich bin nicht der, dafür ihr mich h. A. G. 13, 25. — nicht, daß der Glaube an Jesus Christus — Ansehung der Person leide Jac. 2, 1. — nicht, daß ich etwas wüßte 1 Cor. 2, 2. — uns jedermann, nämlich für Christi Diener 1 Cor. 4, 1.

Dagon, eine Nationalgottheit der Philister, dessen Bild in Menschen- und Fischgestalt, zu Asdod, Ascalon, Gath und Gaza verehrt wurde Richt. 16, 23.; in das Haus und neben das Bild Dagon's stellten die Philister die erbeutete Lade des Bundes 1 Sam. 5, 2 ff., und den Schädel Saul hefteten sie an dasselbe Haus 1 Chr. 11, 10., das zu Asdod verstörte Jonathas 1 Macc. 10, 83. 84. 11, 4.

Daheim bleiben, bl. d. und rühre mich nicht, denn ich soll dich heiligen Jes. 65, 5. — die Wöchnerinnen 33 Tage 3 Mos. 12, 4. oder 66 Tage 12, 5. — habe den Ruhm und 2 Kön. 14, 10. 2 Chr. 25, 19. — Maria Joh. 11, 20.

Daheim fragen, sollen die Weiber, so etwas lernen wollen 1 Cor. 14, 35.

Daheim geboren, die d. geb. waren, mußten beschnitten werden 1 Mos. 17, 12. 23. 27.

Daheim nichts gelten, ein Prophet Joh. 4, 44.

Daheim sein, Spr. 7, 19. Marc. 9, 33. — bei dem Herrn 2 Cor. 5, 8. — wir sind d. oder wallen 2 Cor. 5, 9.

Daher brechen, das Ende Ezech. 7, 7. — ein Unglück Jes. 47, 11.

Daher fahren, der eine (Antiochus) wie eine Fluth Dan. 11, 10. — der Feind wie Wolken Jer. 4, 13. 8, 16. — der Löwe aus seiner Hecke Jer. 4, 7. — die Strahlen (Blitze) Ps. 77, 18. — die Verstörer über alle Hügel und Wüsten Jer. 12, 12. — ein jeglicher in seiner Ordnung Joel 2, 8. — Elam mit Köchern Jes. 22, 6. — wie Flammen Weish. 3, 7.

Daher fallen, die Nacht Matth. 14, 15. — ohne Ordnung Hiob 30, 14.

Daher fliegen 2 Sam. 22, 11. Ps. 18, 11. — der König von Babel wie ein Adler Jer. 49, 22. vgl. 48, 40. — der Mann Gabriel Dan. 9, 21.

Daher fließen, eines Mannes Lehre wie eine Fluth Sir. 21, 16. — Gottes Segen wie ein Strom Sir. 39, 27.

Daher gehen, beraubt und bloß Mich. 1, 8. —

die Fürsten der Philister 1 Sam. 29, 2. — ein Unglück von Mitternacht Jer. 6, 1. — eine Fluth Jes. 28, 15. — jämmerlich 3 Macc. 5, 19. — Ismael g. d. und weinte Jer. 41, 6. — sahen Jesum d. g. Joh. 6, 19. — so sicher Mich. 2, 8. — so stolz Mich. 2, 3. — Thamar g. d. und schrie 2 Sam. 13, 19. — wie ein Schemen Ps. 39, 7.

Daher glänzen, Kir mit Schilden Jes. 22, 6.

Daher hauen, zur Schlacht Ezech. 21, 15.

Daher kommen, der Engel des Herrn A. G. 12, 7. — der Tag Ezech. 7, 10. 21, 25. — der Träumer 1 Mos. 37, 19. — eilend Jes. 5, 26. — ein Geschrei Jer. 10, 22. — Kameele 1 Mos. 24, 63. — mit großem Ungestüm Ezech. 38, 9. — von Mitternacht Jer. 13, 20.

Daher traben, starke Rosse Jer. 47, 3.

Daher treten, aus den elfenbeinernen Pallästen Ps. 45, 9.

Daher ziehen, der Bräutigam 1 Macc. 9, 39. — der König zu Babel Jer. 46, 13. vgl. Dan. 11, 15. — Jonathas 1 Macc. 10, 78. — mit dieser Ordnung 1 Macc. 9, 12. — Reiter Hab. 1, 8. — so hoch als der Berg Thabor Jer. 46, 18. — Tryphon 1 Macc. 13, 20.

Dahin bringen, der Priester einen 2 Kön. 17, 27. — die Erstgeburt 5 Mos. 12, 6. — einen großen goldenen Schild 1 Macc. 14, 24. — ihre feindseligen Gaben Ezech. 20, 28. — meinen Sohn 1 Mos. 24, 6.

Dahin fahren, alle unsere Tage Ps. 90, 9. — alles wie ein Schatten Weish. 5, 9. — deine Pfeile mit Glänzen Hab. 4, 11. — der Mensch wie ein Vieh Ps. 49, 21. — der Wasserstrom Hab. 4, 10. — die damit umgehen, s. auch mit d. Sir. 14, 21. — ein Wind Ps. 78, 39. — ich — wie ein Schatten Ps. 109, 23. — in Finsterniß Pred. 6, 4. — leichtfertig wie auf einem Wasser Hiob 24, 18. — seine (des Menschen) Zeit wie ein Schatten Ps. 144, 4. — unser Leben — als wäre eine Wolke dagewesen Weish. 2, 4. — unser Leben — schnell, als flögen wir davon Ps. 90, 10. — unsere Zeit wie ein Schatten Weish. 2, 5. — von deinem Donner Ps. 104, 7. — wahrnehmen des Worts — daß wir nicht d. f. Ebr. 2, 1. — wie die Spreu Zeph. 2, 2. — wie ein Vogel Spr. 26, 2.

Dahin fallen, der Tag Richt. 19, 11. — die Arme Pharao's Ezech. 30, 25. — Jerusalem Jes. 3, 8.

Dahin fliegen, meine Tage Hiob 7, 6. — wie ein Vogel Jes. 16, 2.

Dahin fließen, zergehen wie Wasser, das Ps. 58, 8.

Dahin fressen Amos 7, 4.

Dahin führen, unsere Sünden f. uns d. wie ein Wind Jes. 64, 6.

Dahin geben, Abraham — den Eingebornen Ebr. 11, 17. — das Schiff (dem Winde und den Wogen) A. G. 27, 15. — Christus ist um unserer Sünde willen d. gg. Röm. 4, 25. — Gott g. sie d., daß sie dieneten des Himmels Heer A. G. 7, 42. — Gott hat ihn für uns alle d. gg. Röm. 8, 32. — in ihres Herzens Gelüste Röm. 1, 24. — meinen Leib und Leben 2 Macc. 7, 37. — so sind wir auch d. gg. Tob. 3, 4. — Zedekia will ich d. Jer. 24, 8.

Dahin gehen, des Menschen Sohn g. d. Matth. 26, 24. — Josua g. d. wie alle Welt Jos. 23, 14. — mit Pfeilen und Bogen Jes. 7, 24. — ohne Kinder 1 Mos. 15, 2.

Dahin haben, euren Trost Luc. 6, 24. — ihr Erbtheil 4 Mos. 34, 15. — ihren Lohn Matth. 6, 2. — meine Erstgeburt 1 Mos. 37, 36.

Dahin laufen, der Gerechte l. d. und wird beschirmet Spr. 18, 10. — wie ein Schiff d. l. Weish. 5, 10.

Dahin müssen, daß wir so plötzlich d. m. Ps. 90, 7. — du schöne Stadt m. d. Mich. 1, 11. — es m. alle Fürsten d. Ezech. 32, 30.

Dahin nehmen, die Sündfluth n. sie alle d. Matth. 24, 39. — mein bescheiden Theil Speise Spr. 30, 8.

Dahin reichen, wir werden nicht d. r. vor Finsterniß Hiob 37, 19.

Dahin reißen, den Widersacher Sir. 36, 9.

Dahin schießen, ein Bach Hiob 28, 4.

Dahin schwingen, der Leviathan schw. sich d. Hiob 40, 28.

Dahin sein, Aaron 4 Mos. 20, 29. — alle Hoffnung unsers Lebens A. G. 27, 20. — alle Wonne des Landes Jes. 24, 11. — aller Schmuck der Tochter Zion Klag. 1, 6. — alles Vieh 1 Mos. 47, 18. — Ar in Moab Jes. 15, 1. — da man vorüber ging, siehe da war er d. Ps. 37, 36. — das Brot aus unserm Sack 1 Sam. 9, 7. — das ganze Krämervolk Zeph. 1, 11. — der König in Samaria Hos. 10, 7. — der Leib wie eine Loderasche Weish. 2, 3. — der Regen Hoh. 2, 11. — der Sommer Jer. 8, 20. — der Tag Marc. 6, 35. — die Herrlichkeit von Israel 1 Sam. 4, 21. — die Wahrheit Jes. 59, 15. — ehe sie es gewahr werden, s. sie d. Hiob 4, 20. — ein Wehe Off. Joh. 9, 12. 11, 14. — ihre Macht 5 Mos. 32, 36. — in einer Stunde war d., was ihre edelste Geburt war Weish. 18, 12. — mein Vermögen Klag. 3, 18. — mein Volk Hos. 4, 6. — meine Kinder Klag. 1, 16. — meine Tage Ps. 102, 12. — meine Zeit Jes. 38, 12. — nun bin ich gar d. Klag. 3, 54. — sie sind alle d. Amos 6, 10. — welche (Menge) alle d. ist 2 Kön. 7, 13. — wenn du (Aegypten) nun gar d. b. Ezech. 32, 7. — wenn ein Mensch d. ist, so ist's gar aus mit ihm Weish. 2, 1. — wo ist ein Mensch, wenn er — d. ist Hiob 14, 10.

Dahin sinken, aller Hände Ezech. 7, 17.

Dahin sterben Ps. 78, 33. Jes. 51, 6. 2 Macc. 7, 40.

Dahin treten 2 Kön. 10, 9. 1 Macc. 2, 18. — der Herr 1 Sam. 3, 10. — der Mensch mit der dürren Hand Luc. 6, 8. — Salomo 1 Kön. 8, 55.

Dahin werfen, seine Engel Off. Joh. 12, 9. — seine Seele Richt. 9, 17.

Dahinten, daß — unser keiner d. bleibe Ebr. 4, 1. — die ihr — d. lasset das Schwerste im Gesetz Matth. 23, 23. — ich vergesse, was d. ist Phil. 3, 13. — nicht eine Klaue soll d. bleiben 2 Mos. 10, 26. — so ist sein (der göttlichen Züchtigung) noch mehr d. Hiob 23, 14. — wie bleiben die Räder seiner Wagen so d. Richt. 5, 28.

Dalmanutha, ein Flecken in der Nähe von Magdala Matth. 15, 39. Marc. 8, 10.

Dalmatien, eine Landschaft des römischen Illyriens am adriatischen Meere gelegen, woselbst Timotheus das Wort vom Kreuz verkündiget hat 2 Tim. 4, 10.

Dalphon, ein Sohn Hamans Esth. 9, 7.

Damaris, eine Gläubige, die zu Athen von Paulus bekehrt ward A. G. 17, 34.

Damascus, die berühmte Hauptstadt Syriens Jes. 7, 8., deren schon zu Abrahams Zeit gedacht wird 1 Mos. 14, 15. 15, 2. 3. und die beträchtlichen Handel trieb Ezech. 27, 28.; sie ward von David erobert 2 Sam. 8, 5. 6., unter Salomo wieder verloren 1 Kön. 11, 23. 24., aber durch Jerobeam wieder gewonnen 2 Kön. 14, 28. — Daselbst sollte nach Gottes Befehl Elia Jehu und Hasael zu Königen und Elisa an seiner Stadt zum Propheten salben 1 Kön. 19, 15. 16. — Ahas opferte dort den Götzen 2 Kön. 16, 11. 2 Chr. 28, 22. 23. — Jesaia weissagte wider die Stadt Jes. 8, 4. vgl. 17, 1. Jer. 49, 23 ff.; und nahe bei derselben ward Paulus bekehrt A. G. 9, 3 ff., der bald darauf in ihr das Evangelium verkündigte 22., unter Gefahr für sein Leben 23., aus der er jedoch gerettet ward 25. vgl. 2 Cor. 11, 32.

Damim, ein Ort zwischen Socho und Aseka, bei dem die Philister wider Israel sich gelagert hatten und Goliad von David erschlagen ward 1 Sam. 17, 1. 50. 51.

Damm, da ich ihm den Lauf brach mit meinem D. Hiob 38, 10. — daß die Seeen an D. werden trocken werden Jes. 19, 6. — der dem Wasser den D. aufreißt Spr. 17, 14.

Dämmerung, ihre Sterne müssen finster sein in ihrer D. Hiob 3, 9. — in der D., am Abend des Tages Spr. 7, 9. — wir stoßen uns im Mittag, als in der D. Jes. 59, 10.

Dampf, D. ging auf von seiner Nase 2 Sam. 22, 9. — der D. am Tage mache ihn gräßlich Hiob 3, 5. — der Rauch und D. gehen vorher, wenn ein Feuer brennen soll Sir. 22, 30. — ein D. ist es (euer Leben) Jac. 4, 14. — Feuer — und D. — die sein Wort ausrichten Ps. 148, 8. vgl. Sir. 39, 35 ff.

Dämpfen, den Geist d. nicht 1 Theff. 5, 19. — die Abtrünnigen wurden ged. 1 Macc. 3, 6. — die Moabiter wurden unter die Hand Israels ged. Richt. 3, 30. — die Philister wurden ged. 1 Sam. 7, 13. — die Ungerechten sollen ihn nicht d. Ps. 89, 23. — er wird unsere Missethat d. Mich. 7, 19. — Gott d. der Cananiter König Richt. 4, 23. — Josua d. Amalek 2 Mos. 17, 13. — ist's aber aus Gott, so könnet ihr's nicht d. A. G. 5, 39. — mit List 2 Mos. 1, 10. vgl. Ps. 105, 25. — sie denken nur, wie sie ihn d. Ps. 62, 5. — sie d. wie ein Feuer in Dornen Ps. 118, 12. — so wollte ich ihre Feinde bald d. Ps. 81, 15.

Dan: 1) ein Sohn Jacobs und der Beischläferin desselben, Bilha 1 Mos. 30, 3 ff. 35, 25. und das Haupt eines israel. Stammes 4 Mos. 1, 38. 26, 42., der am Sinai 62,700 4 Mos. 1, 39. und beim Einzug in's gelobte Land 64,400 Glieder von 20 Jahren und darüber zählte 4 Mos. 26, 43.; dieser ward von Mose gesegnet 5 Mos. 33, 22. und bekam sein Erbtheil zwischen den Stämmen Benjamin, Juda und Ephraim Jos. 19, 40 ff.; in der Offenbarung Joh. (7, 6.) wird aber seiner in der Aufzählung der Stämme nicht mit, wohl aber an seiner Statt Levi's gedacht, wovon der Grund wohl in der Abgötterei liegen mag, deren er sich schuldig gemacht Richt. 18, 13 ff. vgl. 1 Kön. 12, 28. 2 Kön. 10, 29. 17, 16. — 2) eine Stadt, welche an der Stelle des alten Lesem, auch Lais geheißen, die Daniter erbauet und also genannt hatten Jos. 19, 47. Richt. 18, 27. 29.

Dan-Jaan 2 Sam. 24, 6., ist die Stadt Dan.

Daniel: 1) der Prophet, aus dem Stamme Juda und königlichen (Zedekia's) oder doch sehr vornehmen Geschlechts Dan. 1, 3., ward von Nebucadnezar mit nach Babel geführt und mit drei andern ebräischen Knaben für den Dienst des Königs von Babel erzogen Dan. 1, 6.; nach morgenländischer Sitte mußte er seinen Namen mit dem Namen Belsazer Dan. 1, 7. 2, 26. vertauschen, mochte aber nicht durch Genüsse an der königlichen Tafel sich verunreinigen Dan. 1, 8. 12.; von Gott ausgerüstet mit Verstand, Gesichte und Träume zu deuten Dan. 2, 1 ff. 27. 5, 5 ff., ward er erhöhet Dan. 2, 48. 6, 1 ff., was ihm ebenso wie seine Frömmigkeit 6, 4. und sein Eifer im Gebet 6, 10. vgl. 21, 24. Neid und Haß bis in den Tod zuzog, vor denen aber Gott ihn schützte auch in der Löwengrube vgl. Ezech. 14, 14. 20. 28, 3.; er sahe Gesichte Dan. 7 u. 8.; sein Gebet 9, 4—19. und Weissagung von den 70 Jahrwochen ebend. 23—27.; hatte neue Gesichte und weissagte von Neuem Dan. 10—12. vgl. Matth. 24, 15. Marc. 13, 14. — 2) ein Sohn David's von der Abigail 1 Chr. 3, 1. — 3) einer aus der Familie Ithamar, der mit zurückkehrte nach Judäa aus Babylonien Esr. 8, 2. Neh. 10, 6.

Dank, Amen, Lob und — D. sei unserm Gott Off. Joh. 7, 12. — da die Thiere gaben — D. dem, der auf dem Stuhle saß Off. Joh. 4, 9. — daß über uns — viel D. geschehe 2 Cor. 1, 11. — der Herr tröstet Zion, daß man — darinnen findet D. und Lobgesang Jes. 51, 3. — dir gebühret die Majestät — und D. 1 Chr. 30, 11. — Gott sei D., der solchen Fleiß an euch gegeben hat in das Herz Titi 2 Cor. 8, 16. — Gott sei D., der uns den Sieg gegeben hat 1 Cor. 15, 57. — Gott sei D. für seine unaussprechliche Gabe 2 Cor. 9, 15. — ich will ihn (Gott) hoch ehren mit D. Ps. 69, 31. — Nathanja, der das Haupt war, D. anzuheben Neh. 11, 17. — opfere Gott D. Ps. 50, 14. 107, 22. 116, 17. Jon. 2, 10. — saget D. allezeit für alles Gott Eph. 5, 20. — Schmähworte für D. geben Sir. 29, 9. — siehe zu, wenn du es (Gutes) thust, so verdienest du D. damit Sir. 12, 2. — thut mir D. Jes. 36, 16. — was D.'s habt ihr davon Luc. 6, 32. 33. 34. — wer's (Strafen) zu D. annimmt, dem bringt's Frommen Sir. 20, 2. 3.

Dankamt Neh. 12, 8.

Dankbar, in allen Dingen 1 Theff. 5, 18. — reichlich Col. 2, 7. vgl. 3, 15.

Dankbarkeit, das nehmen wir an mit aller D. A. G. 24, 3.

Dankchor Neh. 12, 31. 38. 40.

Danken, da man dir d. im Himmel Ps. 8, 2. — d. du also dem Herrn, deinen Gott 5 Mos. 32, 6. — d. ihm, lobet seinen Namen Ps. 100, 4. — darüber, daß ich wunderbarlich gemacht bin Ps. 139, 14. — das ist ein köstlich Ding, dem Herrn d. Ps. 92, 2. — deinem großen und wunderlichen Namen Ps. 99, 3. — deinem heiligen Namen 1 Chr. 17, 35. Ps. 44, 9. 54, 8. 106, 47. — dem, der mir Weisheit gab Sir. 51, 23. — dem Gott aller Götter Ps. 136, 2. — dem Gott vom Himmel Ps. 136, 26. — dem Herrn 1 Chr. 17, 8. Ps. 105, 1. — dem Herrn aller Herren Ps. 136, 3. — dem Herrn, denn er ist freundlich 1 Chr. 17, 34. 2 Chr. 20, 21. Ps. 106, 1. 107, 1. 118, 1. 29. 136, 1. 1 Macc. 4, 24. — dem Herrn mit meinem Lied Ps. 28, 7. — dem Herrn mit meinem

Munde Ps. 109, 30. — dem Herrn Zebaoth, daß er so gnädig ist Jer. 33, 11. — den bösen Buben, die nicht d., wird's nicht wohl gehen Sir. 12, 3. — den Namen des Herrn soll man loben und d. Sir. 39, 41. — der Arme muß leiden und noch dazu d. Sir. 13, 4. — der Narr klaget: mir — d. niemand Sir. 20, 17. — die Gerechten werden deinem Namen d. Ps. 140, 14. — die Völker werden dir d. immer und ewiglich Ps. 45, 18. — dieweil sie — ihm nicht ged., darum hat er sie dahin gegeben Röm. 1, 21. — dir, Herr allmächtiger Gott, der du bist und warest Off. Joh. 11, 17. — du bist mein Gott, ich d. dir Ps. 118, 28. — durch Jesum Christum unsern Herrn Röm. 7, 25. — er (dem du dein Herz geoffenbaret) möchte dir übel d. Sir. 8, 22. — es d. dir alle Könige Ps. 138, 4. — es d. dir, Gott, die Völker Ps. 67, 6. — es sollen dir d., Herr, alle deine Werke Ps. 145, 10. — für alles dem, der dich geschaffen hat Sir. 32, 17. — Gott, dem ich diene von meinen Voreltern her 2 Tim. 1, 3. — Gott, der uns allezeit Sieg giebt in Christo 2 Cor. 2, 14. — Gott sei ged., daß ihr Knechte der Sünde gewesen seid Röm. 6, 17. — Gott und dem Vater durch ihn Col. 3, 17. — ich d. dir, daß du mich demüthigest Ps. 118, 21. — ich d. dir, daß du mich erhöret hast Joh. 11, 41. — ich d. dir, Gott, daß ich nicht bin wie andere Leute Luc. 18, 11. — ich d. dir, Herr, daß du zornig bist gewesen über mich Jes. 12, 1. — ich d. dir, Herr König und lobe dich, Gott, mein Heiland Sir. 51, 1. — ich d. Gott, daß ich niemand unter euch getauft habe 1 Cor. 1, 14. — ich d. meinem Gott, daß ich mehr mit Zungen rede, denn ihr alle 1 Cor. 14, 18. — ich werde ihm noch d., daß er mir hilft Ps. 42, 6. — ich will dir d., Herr, unter den Heiden 2 Sam. 22, 50. — Jesus nahm das Brot, d. und brach's Matth. 26, 26. 27. Marc. 14, 22. Joh. 6, 11. 1 Cor. 11, 24. — Jesus nahm die 5 Brote und 2 Fische — und d. Matth. 14, 19. Marc. 6, 41. — ihr, Gerechten, freuet euch des Herrn, und d. ihm Ps. 97, 12. — in der großen Gemeinde Ps. 35, 18. — in Ewigkeit Ps. 30, 13. — meinem Gott allezeit eurethalben 1 Cor. 1, 4. — meinem Gott durch Jesum Christum eurer aller halben Röm. 1, 8. — mit Harfen Ps. 33, 2. — mit Psalterspiel Ps. 21, 22. — nun d. alle Gott Sir. 50, 24. — singet dem Herrn mit D. Ps. 147, 7. — unserm Herrn Jesu Christo, der mich stark gemacht hat 1 Tim. 1, 12. — unter den Völkern Ps. 57, 10. — von ganzem Herzen Ps. 9, 2. 86, 12. 111, 1. 138, 1. — welcher isset, der isset dem Herrn, denn er d. Gott Röm. 14, 6. — wer Gott d., das ist das rechte Semmelopfer Sir. 35, 3. — wer will dir in der Hölle d. Ps. 6, 6. vgl. 30, 10. 88, 11—13. 115, 17. 118, 17. Jes. 38, 18. 19. — werden die Verstorbenen — dir d. Ps. 88, 11. — wir d. dir und rühmen den Namen deiner Herrlichkeit 1 Chr. 30, 13. — wir d. dir und verkündigen deine Wunder Ps. 75, 2. — wir, dein Volk und Schaafe deiner Weide, d. dir Ps. 79, 13.

Dankopfer, bestand aus Rindern und kleinem Vieh (jährigen Lämmern, Schaafen, Widdern, Ziegen) beiderlei Geschlechts, aber je ohne Fehl 2 Mos. 24, 5. 3 Mos. 3, 1. 6. 12. 9, 19. 22, 21. 23, 12., und ward eben so von Einzelnen als: von Samuel, da Saul zum Könige erwählt ward 1 Sam. 10, 8., von David, da die Pestilenz vorüber war 2 Sam. 24, 25., von Salomo, da Gott sein Gebet erhört hatte 1 Kön. 3, 15., und von Manasse, da Gott ihn wieder gen Jerusalem und zu seinem Königreich gebracht hatte 2 Chr. 33, 13. 16. vgl. 3 Mos. 7, 16. 22, 21. 4 Mos. 6, 14., als für das ganze Volk wie da, wo die Stiftshütte aufgerichtet war 4 Mos. 7, 17. 88. und bei andern, das gemeinsame Wohl angehenden, Feierlichkeiten 2 Mos. 24, 5. 5 Mos. 27, 7. Jos. 8, 31. 1 Sam. 11, 15. 2 Sam. 6, 18. 1 Kön. 8, 63. 1 Macc. 4, 56., besonders aber am Pfingstfest 3 Mos. 23, 19. dargebracht. —

Räuchert vom Sauerteig zum D. Amos 4, 5. — so mag ich auch eure feisten D. nicht ansehen Amos 5, 22. — wer Barmherzigkeit übt, das ist das rechte D. Sir. 35, 4.

Dankpsalm, so ist vorzugsweise in seiner Ueberschrift der 100. Psalm genannt.

Danksagen, auf daß die überschwängliche Gnade durch vieler D. Gott reichlich preise 2 Cor. 4, 15. — dem Vater, der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbtheil der Heiligen im Licht Col. 1, 12. — du d. wohl fein, aber der andere wird nicht davon gebessert 1 Cor. 14, 17.

Danksagung, da sie das Brot gegessen hatten durch des Herrn D. Joh. 6, 23. — daß man vor allen Dingen zuerst thue — D. für alle Menschen 1 Tim. 2, 1. — lasset eure Bitte — mit D. vor Gott kund werden Phil. 4, 6. — nichts verwerflich, das mit D. empfangen wird 1 Tim. 4, 4. — so ich's mit D. genieße 1 Cor. 10, 30. — wachet in demselbigen (Gebet) mit D. Col. 4, 2. — wie soll der — Amen sagen auf deine D. 1 Cor. 14, 16. — zu Gott 2 Cor. 9, 11.

Danna, Stadt im St. Juda Jos. 15, 49.

Daphka, Lagerstätte der Israeliten 4 Mos. 33, 13.

Daphne, eine Stadt Syriens nahe bei Antiochia 2 Macc. 4, 33.

Dara, ein Sohn Serah's 1 Chr. 2, 6.

Daran denken, denke d., was sie für Gefahr ausgestanden Tob. 4, 4. — denket d., daß ich nicht abgelassen habe — einen jeglichen — zu vermahnen A. G. 20, 31. — und denket nicht d. (an die Speisung mit 5 Broten) Marc. 8, 18.

Darauf merken, der Mann ist weise, der d. m. Spr. 10, 23. — die Gesellschaften m. d. Hoh. 8, 13. — früh will ich mich zu dir schicken und d. m. Ps. 5, 4. — höre, Israel, die Gebote des Lebens, m. fleißig d. Bar. 3, 9. — wer das lieset, der m. d. Matth. 24, 15.

Darauf sehen, daß es redlich zugehe 2 Cor. 8, 21. — daß nicht jemand Gottes Gnade versäume Ebr. 12, 15. — wie ihr zuhöret Luc. 8, 18.

Darauf wandeln, ihrer sind viel, die d. w. Matth. 7, 13.

Daraus kommen, übel thun, auf daß Gutes d. k. Röm. 3, 8.

Daraus machen, ihr habt eine Mördergrube d. gem. Matth. 21, 13. Marc. 11, 17. — sollte ich Hurenglieder d. m. 1 Cor. 6, 15.

Daraus trinken, alle (aus dem Kelch) Matth. 26, 27. Marc. 14, 23. — Jacob hat d. getr. Joh. 4, 12.

Darben, die Reichen müssen d. Ps. 34, 11. — er (der verlorne Sohn) fing an zu d. Luc. 15, 14. — machet euch Freunde — auf daß, wenn ihr nun d. Luc. 16, 9. — wenn aber jemand dieser Welt Güter hat und siehet seinen Bruder d. 1 Joh. 3, 17.

Darbieten, den andern Backen auch Matth. 5, 39. — die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt Röm.

3, 25. 26. — mein Angesicht, als einen Kieselstein Jes. 50, 7.

Darbringen, den Tisch 2 Mos. 40, 4. — die Zahl meiner Gänge Hiob 31, 37. — einen jungen Farren 3 Mos. 4, 14. — geröstet 3 Mos. 6, 21. — in einer Schale Butter Richt. 5, 25.

Darda, ein Dichter 1 Kön. 4, 31.

Darein (drein) **blasen,** der Geist des Herrn bl. d. Jes. 40, 7.

Darein fallen, da nahm Saul das Schwert und f. d. 1 Sam. 31, 4. — wer eine Grube gräbt, der f. d. Ps. 26, 27. Sir. 27, 29. 28, 27.

Darein gießen, Oel und Wein Luc. 10, 34.

Darein legen, das Kind (Mosen) 2 Mos. 2, 3.

Darein reden Ruth 1, 16.

Darein säen, Inseln Sir. 43, 25.

Darein sammeln, alles, was mir gewachsen ist Luc. 12, 18.

Darein schlagen Luc. 22, 49.

Darein sehen, bis der Herr vom Himmel — s. d. Klag. 3, 50. — das Gebet der Elenden — höret nicht auf, bis der Höchste d. s. Sir. 35, 21. — der Herr — s. d. und führe meine Sache aus 1 Sam. 24, 16. — der Herr s. d. zwischen mir und dir 1 Mos. 31, 49. — du wirst sie machen wie einen Feuerofen, wenn du d. s. wirst Ps. 21, 10. — er s. d. und nahm sich ihrer an 2 Mos. 2, 25. — erwache — und s. d. Ps. 59, 5. — siehe d., daß des Brennens ein Ende werde Ps. 80, 17. — siehe d. und erschrecke alle Völker Sir. 36, 2. — wenn Gott d. s. wird, werden sie helle scheinen Weish. 3, 7.

Darein senken, edle Reben Jes. 5, 2.

Darein setzen, den Menschen 1 Mos. 2, 8. — die Lade des Zeugnisses 2 Mos. 40, 3.

Darein treten, in's Schiff Jon. 1, 3. Joh. 6, 22. A. G. 21, 2.

Dargeben, allerlei reichlich zu genießen 1 Tim. 6, 17. — der mich geliebet hat und sich selbst für mich d. Gal. 2, 20. — gleichwie Christus — sich selbst d. hat für uns Eph. 5, 2. — ihre Hälse Röm. 16, 4. — ihre Seele A. G. 15, 26. — ihren Leib Dan. 3, 28.

Darhalten, den Essig Joh. 19, 29. — meinen Rücken Jes. 50, 6.

Darinnen, wandeln Eph. 2, 10.

Darius, gemeinsamer Name mehrerer persischen und medischen Könige, deren im A. T. drei (und wie einige wollen, vier) genannt werden: 1) D. Medus Dan. 11, 1. oder Cyaxares II., der Sohn Ahasverus Dan. 9, 1., eroberte Babylon und das babylonische Reich Dan. 5, 31. 6. 1. — 2) D. Hystaspis Esr. 4, 5. 5, 5. Hagg. 1, 1. 2, 1. Sach. 1, 1. — 3) D. der Perser, ein Zeitgenosse Jadbua's des Hohenpriesters zu Jerusalem Neh. 12, 22. Nach Einigen soll dieser Darius, D. Nothus und daher ein vierter, D. Codomannus sein. Es kann aber Darius der Perser um der Erwähnung des Jaddua willen, der zu Jerusalem lebte, als Alexander einzog, kein anderer als D. Codomannus sein, unter dem durch Alexander d. Gr. die persische Monarchie ihr Ende erreichte 1 Macc. 1, 1.

Darkommen A. G. 5, 22. 1 Cor. 16, 3.

Darkon, eines Mannes Name Esr. 2, 56. Neh. 7, 58.

Darlegen, alles Gut Spr. 6, 31. — andere fünf Centner Matth. 25, 20. — ich will fast gern d. und dargelegt werden 2 Cor. 12, 15. — im Lande, das du ihnen d. hast Neh. 9, 35. — vor meinen und deinen Brüdern 1 Mos. 31, 37.

Darm, grimmen in den D. 2 Macc. 9, 5. — nahm er (Rhagis) noch die D. aus dem (eigenen) Leibe 2 Macc. 14, 46.

Darnach fragen, die nicht d. fr., wo ist Gott Hiob 35, 10. — fragest du nichts d., daß wir verderben Marc. 4, 38. — fragst du nicht d., daß mich meine Schwester läßt allein dienen Luc. 10, 40. — fraget nicht d., was ihr essen — sollt Luc. 12, 29. — lästern und sprechen: du fr. nicht d. Ps. 10, 13. — vergessen dein, fr. nichts d. Jer. 30, 40.

Darnach ringen, die Gottlosen r. d. mit Worten und Werken Weish. 1, 16. — ich r. von Herzen d. Sir. 51, 25. — ringet d., daß ihr durch die enge Pforte eingehet Luc. 13, 24. — ringet d., daß ihr stille seid 1 Thess. 4, 11. — wenn du gleich d. r., so erlangest du es doch nicht Sir. 11, 10.

Darnach rufen, mit Fleiß (nach Weisheit) Spr. 2, 3.

Darnach seufzen, der sieche Reiche (nach dem guten Gericht) Sir. 30, 21.

Darnach stehen, die bundbrüchigen Kinder Israel (nach Elia's Leben) 1 Kön. 19, 10.

Darnach theilen, das Jahr Ps. 104, 19.

Darnach thun, also werden sie deine Worte hören und nicht d. th. Ezech. 33, 32. — der — meine Gebote hält, daß er ernstlich d. th. Ezech. 18, 9. — die — gedenken an seine Gebote, daß sie d. th. Ps. 103, 18. — haltet meine Gebote und th. d. 3 Mos. 22, 31. 5 Mos. 4, 14. 5, 1. 31. 7, 11. 12. 8, 1. 11, 22. 15, 5. 26, 16. — haltet — meine Rechte und th. d. 3 Mos. 20, 22. 25, 18. Ezech. 11, 20. 20, 19. 21. 36, 27. — höret die Worte des Bundes und th. d. Jer. 11, 6. 8. — sollen meine Gebote halten und d. th. Ezech. 37, 24. — verflucht sei, wer nicht alle Worte dieses Bundes erfüllet, daß er d. th. 5 Mos. 27, 26. — wer d. th., deß Lob bleibt ewiglich Ps. 111, 10.

Darnach trachten, die Fürsten — wie sie eine Sache an Daniel fänden Dan. 6, 4. — die Hohenpriester — wie sie Jesum griffen Matth. 21, 46. Luc. 20, 19. — die Hohenpriester, wie sie Lazarum tödteten Joh. 12, 10. — Saul, daß er David tödte 1 Sam. 19, 2. 23, 10. — trachtet d., daß ihr die Gemeinde bessert 1 Cor. 14, 12. — Tryphon, wie er Jonathas finge 1 Macc. 12, 40. — viele, wie sie durch die enge Pforte hinein kommen mögen Luc. 13, 24.

Darnach verlangen, mich (nach Gottes Geboten) Ps. 119, 131.

Darneben (daneben), da das Blut Stephani — vergossen ward, stand ich d. A. G. 22, 20. — darn. bereite mir die Herberge Phil. 22. — darn. seid ihr Diebe Jer. 7, 9. — darn. sind sie faul (die jungen Wittwen) 1 Tim. 5, 13. — die Teiche und Lachen d. Ezech. 47, 11. — Felix hoffte d., daß ihm von Paulo sollte Geld gegeben werden A. G. 24, 26. — Lysias verhieß den Juden d., er wolle den König ihnen freundlich gesinnt machen 2 Macc. 11, 14.

Darnieden (danieden), die Stadt d. wird niedrig sein Jes. 32, 19. — Petrus war d. im Pallast Marc. 14, 66.

Darnieder fallen, vor Jonathan 1 Sam. 14, 13.

Darnieder legen, am Wasser Phrath sind sie d. gel. Jer. 46, 6. — daselbst wird der Herr deine Starken d. l. Joel 3, 16. — daß ihn (Holofernes) ein Weib d. gel. hat Jud. 9, 12. — der Fremden Heere Jud. 11, 34.

Darnieder liegen, alle ihr Volk Klag. 1, 7. — auf ihrer Gasse Jer. 49, 26. — beide mit einander Jer. 46, 12. 16. — das Gaukelwerk Weish. 17, 7. — freue dich nicht, meine Feindin, daß ich d. l. Mich. 7, 8. — ich werde nimmermehr d. l. Ps. 10, 6. vgl. 30, 7. — morgen l. er (der Gottlose) d. 1 Macc. 2, 63.

Darnieder schlagen, den stolzen Goliath Sir. 47, 5. — die Besten in Israel Ps. 78, 31.

Darre, der Herr wird unter seine Fetten die D. senden Jes. 10, 16.

Darreichen, also wird euch reichlich d. werden der Eingang zu dem ewigen Reich 2 Petr. 1, 11. — aus dem Vermögen, das Gott d. 1 Petr. 4, 11. — einen Groschen Matth. 22, 19. — Hosea r. nicht alle Jahre Geschenke d. dem Könige von Assyrien 2 Kön. 17, 4. — in eurem Glauben Tugend, und in der Tugend Bescheidenheit 2 Petr. 1, 5.

Darsetzen, einen Greuel der Verwüstung Dan. 12, 11. — Speise Bel zu Babel 10.

Darstellen, Abraham sieben Lämmer 1 Mos. 21, 28. 29. — daß er euch d. heilig und unsträflich Col. 1, 22. — daß er sie ihm selbst d., eine Gemeinde, die herrlich sei Eph. 5, 27. — den Leuchter 2 Mos. 40, 4. — der Philister (Goliath) st. sich d. 1 Sam. 17, 16. — die Pharisäer st. ein ehebrecherisches Weib in's Mittel d. Joh. 8, 3. — ein Aergerniß seinem Bruder Röm. 14, 13. — einen jeglichen Menschen vollkommen in Christo Col. 1, 28. — falsche Zeugen A. G. 6, 13. — Gott hat uns Apostel für die allergeringsten d. 1 Cor. 4, 9. — Jesus ward dem Herrn d. Luc. 2, 22. — Paulus ward dem Landpfleger d. A. G. 23, 33. — Petrus st. die Tabea lebendig d. A. G. 9, 41. — uns samt euch 2 Cor. 4, 14. — wir werden alle vor den Richterstuhl Christi d. Röm. 14, 10.

Darstrecken, die Hände 2 Macc. 7, 10. — Leib und Gut 2 Macc. 15, 30.

Darthun, sie haben's — uns d. 1 Petr. 1, 12. — so du was mehr wirst d. Luc. 10, 35.

Dartreten, Zachäus Luc. 19, 8.

Darüber gehen, der Wind Ps. 103, 16.

Darüber laufen, die Füchse Klag. 5, 18. — die Leute Luc. 11, 44.

Darüber ziehen, eine Meßschnur Jes. 34, 11. — die Richtschnur Klag. 2, 8.

Darum bauen, Bollwerk Pred. 9, 14. Ezech. 4, 2.

Darum binden, einen rothen Faden 1 Mos. 38, 28.

Darum führen, einen Zaun Matth. 21, 33.

Darum graben, einen Schutt Ezech. 4, 2.

Darum machen, eine Lehne auf dem Dache 5 Mos. 22, 8.

Darunter, alle Kinder, die zweijährig und d. waren Matth. 2, 16.

Darwägen, Abraham dem Ephron das Geld für den Acker 1 Mos. 23, 16. — das Silber mit der Wage Jes. 46, 6. — man kann nicht Silber für sie (die Weisheit) d. Hiob 28, 15. — sie w. d. wie viel ich galt Sach. 11, 12. vgl. Matth. 26, 15.

Darzählen, die Gefäße dem Sesbazar Esr. 1, 8. — warum z. ihr Geld d., da kein Brot ist Jes. 55, 2.

Da sein, Almosen von dem, das Luc. 11, 41. — begnügen an dem, das Ebr. 13, 5. — das Ende noch nicht sobald Luc. 21, 9. — das Grab Hiob 17, 1. — der heilige Geist noch nicht Joh. 7, 39. — der Knabe nicht 1 Mos. 37, 30. — der Meister Joh. 11, 28. — derselben (meiner Tage) keiner Ps. 39, 16. — die Blume nicht mehr Ps. 103, 16. — die Erndte Marc. 4, 29. — die Stunde, aufzustehen vom Schlaf Röm. 13, 11. — die Zeit, daß die Heiden kommen Ezech. 30, 3. — die Zeit noch nicht, das Haus des Herrn zu bauen Hagg. 1, 2. — du (wohin ich auch führe) Ps. 139, 8. — eitel Furcht Jer. 30, 5. — er, der mich verräth Matth. 26, 46. — eure Zeit Hagg. 1, 4. — Hoffnung Hiob 11, 18. — ich (die Weisheit), ehe er was machte Spr. 8, 22. — kein Arzt Jer. 8, 22. — kein Erretter Ps. 7, 3. 50, 22. Jes. 42, 22. — kein goldenes Haar 3 Mos. 13, 32. — kein Gottes-Wort Mich. 3, 7. — kein Hirte Sach. 10, 2. — kein Käufer 5 Mos. 28, 68. — kein Recht Hiob 19, 7. — kein Schonen Jer. 21, 7. — keine Finsterniß Hiob 20, 16. — keine Hilfe Spr. 6, 15. — keine Kraft, zu gebähren 2 Kön. 19, 3. — keine Missethat Jer. 50, 20. — keine Vernunft noch Witz Jes. 44, 19. — mehr Schaden Jer. 14, 19. — noch Raum Luc. 14, 22. — rohes Fleisch 3 Mos. 13, 14. — wenn Trübsal d. i. Jes. 26, 16. Hab. 4, 2. — wir nicht mehr Jes. 17, 14. — Zor mit Geschenk Ps. 45, 13.

Da stehen, der Engel des Herrn Sach. 3, 5. — der Herr, zu richten Jes. 3, 13. — so er gebeut, so Ps. 33, 9. — was Gott thut, das Pred. 3, 15. — was ich rufe, das Jes. 48, 13.

Das, die darauf wohnen, werden dahin sterben, wie Das Jes. 51, 3.

Dathan, ein angesehener Mann aus dem Stamme Ruben, der samt Korah und Abiram einen Aufruhr machte und gleich jenen und deren Gesellen von der Erde verschlungen ward 4 Mos. 16, 1. 12. 24. 25. 27. 26, 9. 5 Mos. 11, 6. Ps. 106, 17. Sir. 45, 22.

Datheman, eine Burg 1 Macc. 5, 9.

Dattel 1 Mos. 43, 11.

Datum 2 Macc. 1, 10. 11, 21.

Däuchten, das hat dich noch zu wenig ged. 1 Chr. 18, 17. — den Jacob d. die sieben Jahre — wie einzelne Tage 1 Mos. 29, 20. — ein jeglicher that, was ihn recht d. Richt. 17, 6. — es d. ihn (Petrus), er sähe ein Gesicht A. G. 12, 9. — es d. sie ihre Worte eben, als wären's Mährlein Luc. 24, 11. — mich d., die Sonne und der Mond neigten sich 1 Mos. 37, 9. — mich d., ein geröstet Gerstenbrot wälzte sich zum Heer der Midianiter Richt. 7, 13. — mich d., wir banden Garben 1 Mos. 37, 7.

Daumen, Aarons und seiner Söhne rechte D. wurden am Tage ihrer Weihe mit (Opfer-) Blut bestrichen 3 Mos. 8, 23. 24. — Adonibesek wurden die D. an Händen und Füßen verhauen Richt. 1, 6. vgl. 7. — des Gereinigten rechter D. soll mit Oel bestrichen werden 3 Mos. 17, 14.

David, zweiter König von Israel, Isai's, eines Bethlehemiten aus dem Stamme Juda jüngster Sohn 1 Sam. 16, 11. 17, 58. Ruth 4, 17. 22., wird von der Heerde seines Vaters durch Samuel zu Sauls Nachfolger berufen und gesalbt 1 Sam. 16, 11—13., kommt an Sauls Hof, durch die Töne seiner Harfe des Königs Trübsinn zu verscheuchen 23. und dadurch des Königs Herz, so wie durch seine erste That für Israels Wohl, durch Erlegung des Goliath 17, 49., des Volkes Gunst zu gewinnen 18, 7. 16., schließt einen innigen Freundschaftbund mit Jonathan, dem Sohne Sauls 18, 3., wird gehaßt von Saul 11. und nichts desto weniger dessen Eidam 21. 27., flieht auf Jonathans Rath vor Saul 19, 1 ff. zu Samuel gen Rama und bleibt mit diesem zu Najoth

1 Sam. 19, 18., von da, nachdem er seinen Bund mit Jonathan erneuert 20, 1 ff., gen Nob zum Priester Ahimelech 21, 1., der in Ermangelung gemeinen Brotes ihm von den Schaubroten zu essen giebt 21, 4. 6. und mit dem Schwerte Goliaths 21, 9. ihn rüstet zu seiner weitern Flucht zu Achis, dem Könige von Gath 21, 10., vor diesem stellt David aus Furcht sich unsinnig 21, 13 ff. und flieht in die Höhle Adullam 22, 1., von da nach Mizpa 22, 3., dann in den Wald Hareth 22, 5., um seinetwillen läßt Saul durch Doeg, den Edomiter, den Ahimelech nebst andern 84 Priestern ermorden 21, 7. 22, 9 ff. 18., Abjathar, Ahimelechs einzig noch übriger Sohn 22, 20., benachrichtigt David davon und dieser macht sich auf mit ihm und seinen 400 Mann 22, 2. nach Kegila, die Bewohner dieser Stadt wider die Philister zu schirmen 23, 1 ff., was ihm auch gelingt 23, 4., aber weder hier, noch in der Wüste Siph 23, 14. und Maon sicher 23, 25., flieht er in die Wüste Engeddi, wo er Saul in seine Gewalt bekommt, aber liebreich seines Lebens schont 24, 5 ff., dann in die Wüste Paran, wo er nahe daran ist, seinen Zorn an Nabal auszulassen 25, 2. 13 ff. 34., ehelicht Abigail, Nabals Weib 25, 40., desgleichen Abinoam von Jesreel 25, 43., kehrt zurück in die Wüste Siph und beweist Saul, der Michal ihm genommen und dem Phalti von Gallim gegeben 25, 44., neue Liebe 26, 11. 12., findet in der Stadt Ziklag, die Achis ihm schenkt, einen sichern Zufluchtsort 27, 6., bekämpft von da aus siegreich die angrenzenden Völker, Gessuriter, Girsiter, Amalekiter &c. 27, 8 ff., wird von Achis veranlaßt, mit den Philistern wider Israel zu streiten 28, 1. 2., durch Mißgunst der philistäischen Fürsten aber aus seinen Ehren gedrängt 29, 1 ff., kehrt daher um nach Ziklag, findet die Stadt verwüstet, setzt den Verstörern nach, ereilt sie, macht große Beute und theilt sie aus unter die Aeltesten jüdischer Städte 30, 1. 17 ff., beklagt tief Sauls schmerzliches Ende und Jonathans Tod 2 Sam. 1, 1 ff., wird zu Hebron zum König gesalbt über Juda 2, 4. 1 Chr. 11, 14., und, als Isboseth, der die andern eilf Stämme sich unterworfen 2 Sam. 2, 8—10., durch Meuchelmörder gefallen ist 4, 5 ff., denen David ihre Schandthat vergilt 4, 12., König über ganz Israel 5, 1 ff. 1 Chr. 12, 3., erobert Jerusalem und befestigt die Burg Zion 5, 9., bringt die Lade des Bundes von Kirjath Jearim hinauf auf den heiligen Berg 6, 1 ff., beschließt, dem Herrn ein Haus zu bauen 7, 1 ff., bekommt die Verheißung des Messias 7, 12., schlägt die Philister 8, 1 ff., beweist sich barmherzig gegen Mephiboseth 9, 7., schlägt die Ammoniter 10, 4. 5., macht zweifacher Sünde sich schuldig aus unreiner Lust zu Bathseba 11, 4. 24., wird durch Nathans ergreifendes Wort zu tiefer Buße geführt 12, 13., muß fliehen aus Jerusalem vor Absalom, der eine Empörung wider ihn erregt 15, 16., wird schon gebeugt durch des undankbaren Simei Lästerung 16, 6. 7. 11. 12., aber auf's tiefste erschüttert über des verblendeten Absalom's klägliches Ende 18, 33. 19, 1 ff., kehrt wieder zurück nach Jerusalem auf seinen Thron 19, 8 ff., den Seba's Aufruhr nicht wanken machen kann 20, 1 ff., wehrt der Theuerung und dem neuen Andringen der Philister 21, 1 ff., preist Gott für geschenktes Heil 22, 1 ff., versündigt sich durch Zählung des Volks 24, 2. 15., übergiebt seinem Sohn Salomo, den ihm Bathseba geboren 12, 24., den Thron 1 Kön. 1, 33. 34. und stirbt und wird begraben 2, 10., nachdem er 70 Jahre alt geworden und 7 und ein halbes Jahr zu Hebron und 33 Jahre zu Jerusalem regiert hat 2 Sam. 5, 4. 5. vgl. 1 Chr. 30, 26—28. —

Seine Kinder sind der Zahl nach 17, 6 zu Hebron geboren 2 Sam. 3, 2 ff. und 11 zu Jerusalem 5, 14 ff. —

Bund mit D. Jer. 33, 21. — Christus, der Herr in der Stadt D. Luc. 2, 11. — das Horn D. Ps. 132, 17. — D. blieb treu und rechtschaffen 1 Macc. 2, 57. — D. ist nicht gen Himmel gefahren A. G. 2, 34. — D. war auserkoren Sir. 47, 2. — dein Hals ist wie der Thurm D. Hoh. 4, 4. — dem D. ein Gewächs erwecken Jer. 23, 5. 33, 15. — der da hat den Schlüssel D. Off. Joh. 3, 7. — der da ist die Wurzel D. Off. Joh. 5, 5. — der Geist des Herrn gerieth über D. 1 Sam. 16, 13. — der Herr hat D. geschworen Ps. 132, 11. — des Friedens kein Ende auf dem Stuhle D. Jes. 9, 7. — die gewissen Gnaden D. Jes. 38, 5. — die zerfallene Hütte D. wieder aufrichten Amos 9, 11. — du Sohn D. erbarme dich unser Matth. 9, 27. 15, 22. Marc. 10, 47. — ein Stuhl in der Hütte D. Jes. 16, 5. — eine Wurzel von D. Sir. 47, 25. — einen Hirten erwecken, nämlich D. Ezech. 34, 23. — gedenke, Herr, an D. und an alle seine Leiden Ps. 132, 6. — Hosianna dem Sohne D. Matth. 21, 9. — ich bin die Wurzel des Geschlechts D. Off. Joh. 22, 16. — mehren den Saamen D. Jer. 33, 22. — Risse an der Stadt D. Jes. 22, 9. — soll keiner auf dem Stuhl D. sitzen Jer. 36, 30. — Stuhl D. Jer. 22, 2. 4. 30. 33, 17. — über das Haus D. will ich ausgießen Sach. 12, 10. — verwerfen den Saamen D. Jer. 33, 26. — wie nennt ihn (Christum) denn D. im Geist einen Herrn Matth. 22, 43. — wieder bauen die Hütte D. A. G. 15, 26.

Davon bringen, das Ende eures Glaubens 1 Petr. 1, 9. — das Leben Jer. 38, 2. 39, 18. — den Lohn der Ungerechtigkeit 2 Petr. 2, 13. — den Raub Jes. 25, 9. — eine Hand voll 1 Kön. 20, 10. — großes Gut Jud. 15, 7. 1 Macc. 1, 20.

Davon fahren, spanne Läufer an und Mich. 1, 13. — wie ein Vieh Ps. 49, 31.

Davon fliegen, als flögen wir d. Ps. 90, 10. — nun werden sie d. fl. Nah. 3, 16.

Davon fliehen, alle 1 Macc. 10, 64. — beide Leute und Vieh Jer. 50, 3. — die Heiden 1 Macc. 10, 13. — mit ihrem Leben 2 Kön. 7, 7.

Davon gehen, der Feind, nachdem er Unkraut unter den Weizen gesäet Matth. 13, 25. — der Herr Jesus von den Pharisäern, die ein Zeichen begehrten Matth. 16, 4. — der reiche Jüngling Marc. 10, 22. — die Mörder bei Jericho Luc. 10, 30. — Petrus, nachdem er in des Herrn Grab gesehen Luc. 24, 12. — von Stund an Jac. 1, 24.

Davon heben, fliehet, h. euch eilend d. Jer. 49, 30. — Judas h. sich d., ging hin und Matth. 27, 5. — wenn die Sonne aufgeht, h. sie sich d. Nah. 3, 17. Ps. 104, 22.

Davon jagen, man fing ihn (Robocus) und j. ihn d. 2 Macc. 13, 21.

Davon kommen, bist kaum d. k. Tob. 2, 8. — lasset keinen d. k. Jer. 50, 29. — mit dem Leben 2 Macc. 3, 38. — sollen etliche d. k. Ezech. 14, 22. — sollte er d. k., der solches thut Ezech. 17, 15.

Davon laufen, die andern alle 2 Macc. 4, 42. — die Pfaffen Bar. 6, 54.
Davon locken Sir. 2, 2.
Davon machen, sich, die Zerbrecher Jes. 49, 17. — Judas Maccabäus 2 Macc. 5, 27. — Tryphon 1 Macc. 15, 37.
Davon müssen, des Menschen Geist Ps. 146, 6. — er m. d., wenn er's am wenigsten achtet Jer. 17, 11. — gedenke an die Rache, wenn du Sir. 18, 24. — gieb ein fettes Opfer, als m. du d. Sir. 38, 11. — machet euch auf, ihr m. d. Mich. 2, 10. — mein Leben hat ein Ziel und ich m. d. Ps. 39, 5. — wie ein Vieh Ps. 49, 13.
Davon scheuchen, das Gevögel 1 Mos. 15, 11.
Davon stoßen, die Hirten die Töchter des Priesters in Midian 2 Mos. 2, 17.
Davon thun, nicht dazu noch d. th. 5 Mos. 12, 32. vgl. 26, 14. — predige alle Worte und th. nichts d. Jer. 26, 2. — so jemand d. th. von den Worten Off. Joh. 22, 19.
Davon tragen, den Heliodorus 2 Macc. 3, 28.
Davon ziehen, am lichten Tage Ezech. 12, 3. — ehrlich und glücklich 2 Macc. 13, 16. — sie nahmen alle mit sich Loth und 1 Mos. 14, 12. — sie nahmen alle Speise und 1 Mos. 14, 11.
Davornen, ich strecke mich zu dem, das d. ist Phil. 3, 13.
Dazu kommen, bis daß d. k. ihre Mitknechte Off. Joh. 6, 11. — das Gesetz ist d. gek. um der Sünde willen Gal. 3, 19.
Dazu legen, die Schüsseln 4 Mos. 4, 7. — sein Geräthe 4 Mos. 4, 14. — seine Stangen 4 Mos. 4, 6. 8.
Dazu setzen, so jemand d. s., so wird Gott zusetzen auf ihn die Plagen Off. Joh. 22, 18.
Dazu thun, das Almosen Sir. 29, 11. — dieß und das 2 Sam. 12, 8. — einen Eid Ebr. 6, 17.
Debir: 1) ein König zu Eglon Jos. 10, 3. 12, 7. 12. — 2) eine Stadt im St. Juda Jos. 10, 38. 11, 21., heißt nachher Kirjath Sepher 15, 15. und Kirjath Sanna 15, 49., ward den Priestern zur Wohnung eingeräumt 21, 15. 1 Chr. 7, 58. — 3) eine Stadt im St. Gad Jos. 13, 26.
Debora: 1) Amme der Rebecca 1 Mos. 35, 8. — 2) Prophetin und Richterin in Israel, Lapidoths Ehefrau Richt. 4, 4., die der Naphthaliter Barak ermuthigte, den cananitischen König Jabin zu bekämpfen und zu schlagen 4, 10 ff. und nach errungenem Siege ein schönes Danklied sang 5, 1 ff., sie richtete Israel 40 Jahre 31. 7.
Decke, bis auf den heutigen Tag bleibet dieselbe D. unaufgedeckt 2 Cor. 3, 14. — bis auf den heutigen Tag — hänget die D. vor ihren Herzen 2 Cor. 3, 15. — das Haar ist ihr (dem Weibe) zur D. gegeben 1 Cor. 11, 15. — das soll dir eine D. der Augen sein 1 Mos. 20, 16. — das Verderben hat keine D. Hiob 26, 6. — Dedan hat mit dir gehandelt mit D. Ezech. 27, 20. — den Nackenden keine D. lassen im Frost Hiob 24, 7. — die D. des Sabbaths 2 Kön. 16, 18. — die D. ist so kurz, daß man sich darein schmiegen muß Jes. 28, 20. — ein tugendsames Weib macht ihr selbst D. Spr. 31, 22. — eine D. aus Dachsfellen 2 Mos. 39, 34. — eine D. aus Widderfellen 2 Mos. 26, 14. 36, 19. 4 Mos. 4, 10. — eine D. aus Ziegenhaar 2 Mos. 26, 7. — eine D. des Frevels Mal. 2, 16. — er breitete eine Wolke zur D. Ps. 105, 39. — er wird auf diesem Berge das Hüllen wegthun, — und die D. Jes. 25, 7. — habe ich den Armen ohne D. gehen lassen Hiob 31, 19. — ich mache seine (des Himmels) D. als einen Sack Jes. 50, 3. — Judith nahm Holofernes D. mit sich Jud. 13, 9. 19. — seines Vaters D. soll niemand aufdecken 5 Mos. 22, 30. — thun nicht wie Mose, der die D. vor sein Angesicht hing 2 Cor. 3, 13. — Würmer werden deine D. sein Jes. 14, 11.
Deckel, blinder Weish. 17, 3. — der Bosheit 1 Petr. 2, 16.
Decken, die Cherubim den Gnadenstuhl mit ihren Flügeln 2 Mos. 37, 9. — die Füße 1 Sam. 24, 4. — die Herrlichkeit des Herrn d. Mosen mit einer Wolke 2 Mos. 24, 16. — die Liebe d. auch der Sünden Menge 1 Petr. 4, 8. — ein trunkenes Weib — kann ihre Schande nicht d. Sir. 26, 11. — er d. mich in seiner Hütte Ps. 27, 5. — er wird dich mit seinen Fittigen d. Ps. 91, 4. — Finsterniß mögen mich d. Ps. 139, 11. — habe ich meine Schalkheit wie ein Mensch ged. Hiob 31, 33. — seine Nothdurft d. Sir. 29, 28. — Thamar d. sich mit einem Mantel 1 Mos. 38, 14. — zu den Hügeln: decket uns Luc. 23, 30.
Dedan, Dedanim, ein Volk und Gegend im nördlichen Arabien Jer. 25, 23. 49, 8. Ezech. 25, 13. 27, 15. 20. 38, 13., als Stammvater des Volks ist 1 Mos. 10, 7. vgl. 1 Chr. 1, 9. Raema, der Sohn Cusch, und 1 Mos. 25, 3. vgl. 1 Chr. 1, 32. Jakſan, Abrahams Sohn von der Ketura, genannt.
Deguel, Vater Eliasaph's 4 Mos. 1, 14.
Deha, ein Volksstamm, aus dem Colonisten nach Samaria kamen Esr. 4, 9.
Dehnen, deine Seile Jes. 54, 2.
Deker, ein Mann zu Mahaz, von dem mehrere Söhne Amtleute bei Salomo waren 1 Kön. 4, 9.
Delaja: 1) ein Sohn Elioenai's 1 Chr. 3, 24. — 2) ein Levit 1 Chr. 25, 18. — 3) ein Sohn Mehetabeels Neh. 6, 10. — 4) ein Sohn Semaja's Jer. 36, 12. 25.
Delila, ein philistäisches Weib, bekannt durch ihr jedenfalls unkeusches Verhältniß zu Simson Richt. 16, 4. 6. 12. 18.
Delus, Delos, eine der cycladischen Inseln im ägeischen Meer 1 Macc. 15, 23.
Demant, der dritte Stein in der zweiten Reihe des Amtschildleins war ein D. 2 Mos. 28, 18. — die Sünde Juda's ist geschrieben mit spitzigen D. Jer. 17, 1. — geschmückt mit D. Ezech. 28, 13. — Gold und D. mag ihr (der Weisheit) nicht gleichen Hiob 28, 17. — ich habe deine Stirne so hart als einen D. gemacht Ezech. 3, 9. — stelleten ihre Herzen wie einen D. Sach. 7, 12.
Demas, ein Schüler und Gefährte des Paulus Col. 4, 14. Phil. 24., der den Paulus verließ aus Hinneigung zu der Welt 2 Tim. 4, 10., der er vorhin entsagt hatte.
Demetrius: 1) D. Soter, König von Syrien, Sohn des Seleucus 1 Macc. 7, 1., tödtet Antiochus und Lysias 2—4., setzt den Bacchides zum Obersten über das Land 8. und durch diesen mit Gewalt den Alcimus in das Hohepriesteramt ein 9., kriegt wider Alexander Balas, des Antiochus Sohn, der ihm die Krone streitig macht 10, 2., ward aber, nachdem er vergeblich Jonathas' Freundschaft gesucht, gänzlich geschlagen 48 ff. — 2) D. Nicator oder Nicanor, Sohn des Vorigen, besteigt den Thron, nachdem Alexander ermordet war 1 Macc. 11, 19., wird von Antiochus, Alexanders Sohn, verjagt 11, 55., nach seiner Rückkehr

mit großer Kriegsmacht 11, 63. von Jonathas, dem er für früher geleistete Hilfe schlecht gedankt hatte, geschlagen 73. und endlich von den Römern zur Ruhe verwiesen 15, 15. — 3) ein Goldschmied zu Ephesus A. G. 19, 24. 38. — 4) ein Christ, dessen Johannes rühmend gedenkt 3 Joh. 12.

Demophon, ein heidnischer Hauptmann 2 Macc. 12, 2.

Demuth, der — einhergeht in D. und Geistlichkeit der Engel Col. 2, 18. — durch D. achtet euch unter einander einer den andern höher, denn sich selbst Phil. 2, 3. — haltet fest an der D. 1 Petr. 5, 5. — mit aller D. und Sanftmuth Eph. 4, 2. — Paulus hat dem Herrn gedient mit aller D. A. G. 20, 19. — selbst erwählte Geistlichkeit und D. Col. 2, 23. — suchet Gerechtigkeit, suchet D. Zeph. 2, 3. — wir wollen mit D. von ihm Hilfe und Trost erwarten Jud. 8, 16. — ziehet nun an — herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, D. Col. 3, 12.

Demüthig, allezeit hat dir gefallen der D. Gebet Jud. 9, 13. — bei denen, so d. Geistes sind Jes. 57, 15. — damit das Königreich d. bliebe Ezech. 17, 14. — d. sein vor deinem Gott Mich. 6, 8. — den D. giebt Gott Gnade 1 Petr. 5, 5. Jac. 4, 6. — der D. wird Ehre empfangen Spr. 29, 23. — der Herr thut große Dinge durch die D. Sir. 3, 21. — ein D. erharret der Zeit Sir. 1, 28. — Gott hat — D. darauf (auf den Stuhl der Hoffärtigen) gesetzt Sir. 10, 17. 18. — ich bin sanftmüthig und von Herzen d. Matth. 11, 29. — Weisheit ist bei den D. Spr. 11, 2.

Demüthigen, alle deine Feinde will ich d. 1 Chr. 18, 10. — auf dem Wege meine Kraft Ps. 102, 24. — da d. sich die Junker Jes. 2, 9. — da wird sich ihr unbeschnittenes Herz d. 3 Mos. 26, 41. — darum, daß du sie ged. hast 5 Mos. 21, 14. — daß ich erquicke den Geist der Ged. Jes. 57, 15. — daß jedermann ged. werde Jes. 5, 15. — daß sich d., was hohe Leute sind Jes. 2, 17. — den Saamen David's 1 Kön. 11, 39. — der Fremden Ungestüm Jes. 25, 5. — der Herr hat mich ged. Ruth 1, 21. — dich von Herzen Sir. 7, 19. — die den Herrn fürchten, d. sich vor ihm Sir. 2, 21. — die Hoffart der Gewaltigen Jes. 13, 11. — die Hoffart Israel Hos. 5, 5. 7, 10. — die sich d., erhöret er Hiob 22, 29. — ehe ich ged. ward, irrete ich Ps. 119, 67. — es ist mir lieb, daß du mich ged. hast Ps. 119, 71. — euch unter die gewaltige Hand Gottes 1 Petr. 5, 6. Jac. 4, 10. — euren Leib 3 Mos. 16, 31. — Gott wird sie d. Ps. 55, 20. — hast mich treulich ged. Ps. 119, 75. — ich bin sehr ged. Ps. 119, 107. — ich danke dir, daß du mich ged. hast Ps. 118, 21. — ich habe dich ged., aber ich will dich nicht wieder d. Nah. 1, 12. — je höher du bist, je mehr dich d. Sir. 3, 20. — schau an die Hochmüthigen und d. sie Hiob 40, 6. — sich mit Fasten und Beten Jud. 4, 7. — überwältige ihn und d. ihn Ps. 17, 13. — wenn du mich d., machst du mich groß 2 Sam. 22, 36. Ps. 18, 36. — wer stolz ist, den kann er d. Dan. 4, 34.

Demüthiglich, redet so d. um des Nächsten Geld Sir. 29, 5.

Denkbrot, daß es seien D. zum Feuer dem Herrn 3 Mos. 24, 7.

Denken, Abraham d.: vielleicht ist keine Gottesfurcht an diesen Orten 1 Mos. 20, 11. — alle, die mich hassen, d. Böses über mich Ps. 41, 8. — an deine Thränen 2 Tim. 1, 4. — an deinen Eid Sir. 36, 10. — an euer Werk im Glauben 1 Theß. 1, 3. — an Gottes Gebot Sir. 19, 17. — an's Ende Sir. 38, 21. — da d. ich in meinem Herzen, daß solches auch eitel sei Pred. 2, 15. — da d. Petrus an die Worte Jesu Matth. 26, 75. — d. keiner wider seinen Bruder etwas arges Sach. 7, 10. 8, 17. — d. nicht: ich habe genug für mich Sir. 5, 1. — d. nicht: ich habe wohl mehr gesündigt Sir. 5, 4. — d. nicht über dein Vermögen Sir. 3, 21. — d. nicht: wer will mir wehren Sir. 5, 2. 3. — d. du aber, o Mensch, der du richtest Röm. 2, 3. — d., daß der Herr helfen kann Weish. 1, 1. — d. nur nicht, daß ihr wollet sagen Matth. 3, 9. — d. und kaufet Weisheit Sir. 51, 33. — der Herr d. an uns und segnet uns Ps. 115, 12. — die Gottlosen d. nur Schaden zu thun Spr. 21, 12. — die Gutes d., denen wird Treue — widerfahren Spr. 14, 22. — die Verächter d. nur zu freveln Spr. 13, 2. — ein Weib aber — d. nicht mehr an die Angst Joh. 16, 21. — er d. der Barmherzigkeit Luc. 1, 54. — er d. nicht viel an des Elenden Leben Pred. 5, 19. — er d. nun an ihre Missethat Jer. 14, 10. — es soll gehen, wie ich (Gott) d. Jes. 14, 24. — etwas zu d., als von uns selber 2 Cor. 3, 5. — Gott d. an ihre Frevel Off. Joh. 18, 5. — Herr — d. nicht ewig der Sünden Jes. 64, 9. — Jacob d., Laban möchte seine Töchter von ihm reißen 1 Mos. 31, 31. — ich dachte, ich arbeitete vergeblich Jes. 49, 4. — ich dachte: laß die Jahre reden Hiob 32, 7. — ich dachte: möchte ich bis morgen leben Jes. 38, 13. — ich d. aber: es ist meine Plage Jer. 10, 19. — ich d. der alten Zeit Ps. 77, 6. — ich d. des Nachts an mein Saitenspiel Ps. 77, 7. — Jerusalem d. in dieser Zeit, wie elend und verlassen sie ist Klag. 1, 7. — Josephs Brüder sollten nicht d., daß er zürne 1 Mos. 45, 5. — mancher d., er habe was vor sich gebracht Sir. 11, 17. 18. — nun möget ihr d., was euch zu thun sei Richt. 18, 14. — sie dachten nicht an seine Hand Ps. 78, 42. — sie d. Böses von mir Hos. 7, 15. — sie d. mir das Leben zu nehmen Ps. 31, 14. — sie d. nicht darauf, daß sie sich kehreten zu ihrem Gott Hos. 5, 4. — sie d. nach einem Acker und kauft ihn Spr. 31, 16. — warum d. ihr so arges in euren Herzen Matth. 9, 4. — was d. ihr in euren Herzen Luc. 5, 22. — was ich (Gott) d., das thue ich auch Jes. 46, 11. — wenn ich betrübt bin, so d. ich an Gott Ps. 77, 4. — wenn ich mich zu Bette lege, so d. ich an dich Ps. 63, 7. — wenn Trübsal da ist, so d. du an deine Barmherzigkeit Hab. 4, 2. — wer mit den Augen winkt, d. nichts Gutes Spr. 16, 30. — wir aber d. an den Namen unsers Gottes Ps. 20, 8.

Denkmal, soll dir (die süßen Brote) ein D. vor deinen Augen sein 2 Mos. 13, 9. — sollen dir (die Worte des Bundes) ein D. vor deinen Augen sein 5 Mos. 6, 8. 11, 18.

Denkzettel, ist vor ihm ein D. geschrieben Mal. 3, 16. — machen ihre D. breit Matth. 23, 5.

Derbe, ein Städtchen in Lycaonien, in dem Paulus und Barnabas predigten A. G. 14, 6. 20. 16, 1., von da war Gajus 20, 4., wie einige wollen, auch Timotheus.

Dermaleins (einst), daß dich der Widersacher nicht d. überantworte Matth. 5, 25. — daß du nicht d. werdest wie ein dürrer Baum Sir. 6, 3. — daß sie nicht d. mit den Augen sehen Matth. 13, 15. A. G. 28, 27. — daß sie sich nicht d. bekehren Marc.

4, 12. — ob ihnen Gott d. Buße gebe 2 Tim. 2, 25. — wenn du dich d. bekehrest Luc. 22, 32.

Dermaßen, daß ich d. von euch allen halte Phil. 1, 7. — durch eine Stimme, die zu ihm geschahe d. 2 Petr. 1, 17.

Dessa, ein Flecken in Judäa 2 Macc. 14, 16.

Deuten, Agabus d. durch den Geist eine große Theuerung A. G. 11, 28. — also wird sein (Elymas) Name ged. A. G. 13, 8. — auf welche Zeit d. der Geist Christi 1 Petr. 1, 11. — auf's ärgste Sir. 11, 32. — damit der heilige Geist d. Ebr. 9, 8. — das Gesetz frevendlich Zeph. 3, 4. — das Gesetz übel Ps. 94, 20. — das sagte er aber zu d., welches Todes er sterben würde Joh. 12, 33. 18, 32. 21, 19. — daß die Todten auferstehen, hat Mose ged. bei dem Busch Luc. 20, 37. vgl. 2 Mos. 3, 6. — d. uns dieß Gleichniß vom Unkraut Matth. 13, 36. — dieß ist die Offenbarung — und hat sie ged. Off. Joh. 1, 1. — ein loser Mensch — d. mit den Füßen Spr. 6, 12. 13. — ihr d.'s fälschlich Hiob 13, 4. — mit Lippen Spr. 16, 30. — Träume 1 Mos. 40, 22. 41, 8. 12. 13. 15. 24. Dan. 2, 4. 5. 6. 5, 12.

Deutlich, der Geist sagt d. 1 Tim. 4, 1. — so ihr nicht eine d. Rede gebet 1 Cor. 14, 9. — sollt alle Worte schreiben klar und d. 5 Mos. 27, 8.

Deutung, der Sprüche Spr. 1, 6. — des Traums 1 Mos. 40, 12. 16. 18. 41, 11. Dan. 2, 6. 9. 26. 4, 16. 25. 5, 8. — eigene Weissagung und D. sind nichts Sir. 34, 5. — sie predigen falsche D. Jer. 14, 14. — so ich nun nicht weiß der Stimme D. 1 Cor. 14, 11.

Diana, griechische Gottheit, deren Verehrung weit verbreitet und der auch zu Ephesus ein prächtiger Tempel erbauet war A. G. 19, 24. 27. 28. vgl. 2 Macc. 1, 14.

Diblaim, Vater Gomers Hos. 1, 3.

Diblath, ein nur Ezech. 6, 14. erwähnter, sonst unbekannter Ort, von Einigen für Riblah, Riblath gehalten, doch vielleicht identisch mit dem folgenden.

Diblathaim, eine moabitische Stadt 4 Mos. 33, 46. 47. Jer. 48, 22.

Dibon: 1) eine Stadt im Gebiete der Moabiter, welche die Gaditer 4 Mos. 32, 34., daher Dibon Gad genannt 33, 45. 46., dann die Rubeniter Jos. 13, 9. 17. und sodann wieder die Moabiter besaßen Jes. 15, 2. Jer. 48, 18. 22. — 2) eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 22. Neh. 11, 22. 25.

Dibon Gad, s. Dibon 1.

Dibri, ein Mann aus dem Stamme Dan 3 Mos. 24, 11.

Dicht, Cherubim von d. Golde 2 Mos. 37, 7. — den Leuchter von feinem d. Golde 2 Mos. 37, 17. 4 Mos. 8, 4. — Maien von d. Bäumen 3 Mos. 23, 40. — Trommeten von d. Silber 4 Mos. 10, 2. — Zweige von d. Bäumen Neh. 8, 15.

Dichten, das Herz des Gerechten d. Spr. 15, 28. — d. ihm von allen seinen Wundern 1 Chr. 17, 9. — er d. oder hat zu schaffen 1 Kön. 18, 27. — eure Zunge d. unrechtes Jes. 59, 3. — geistliche Lieder Sir. 44, 5. — ich will singen und d. Ps. 108, 2. — Lieder, durch David ged. 2 Chr. 23, 18. — mein Herz d. ein feines Lied Ps. 45, 2. — meine Zunge d. täglich Ps. 71, 24. — trachten und d. falsche Worte Jes. 59, 13. — was Fleisch und Blut d., ist ja böse Sir. 17, 30.

Dichten, das, das D. des menschlichen Herzens ist böse 1 Mos. 8, 21. 6, 5. — der Herr verstehet — aller Gedanken D. 1 Chr. 29, 9. — ihr D. gehet wider mich täglich Klag. 3, 62. — sind in ihrem D. eitel geworden Röm. 1, 21.

Dichter, Salomo war weiser, denn die D. 1 Kön. 4, 31.

Dick, Aehren 1 Mos. 41, 5. 7. — Absalom blieb an einer d. Eiche hängen 2 Sam. 18, 9. — Balken 1 Kön. 7, 6. — Baum Ezech. 20, 28. 31, 3. 10. 14. Weish. 17, 19. Dan. 4, 8. 17. — des Herrn Schwert ist d. von Fett Jes. 34, 6. — die Auen stehen d. mit Korn Ps. 65, 14. — Eiche Ezech. 6, 13. — er brüstet sich — und macht sich fett und d. Hiob 15, 27. — Finsterniß 2 Mos. 10, 22. — Getreide Ps. 72, 16. — Hagel Weish. 5, 23. Sir. 43, 16. — ihr Herz ist d. wie Schmeer Ps. 119, 70. — Nebel Sir. 43, 24. — mein kleinster Finger soll d. sein denn meines Vaters Lenden 1 Kön. 12, 10. 2 Chr. 10, 10. vgl. Sir. 47, 28. — seine Ohren sind nicht d. geworden Jes. 59, 1. — seine Saat steht d. Hiob 8, 17. — unter seinen Füßen d. Staub Nah. 1, 3. — Wälder Jer. 4, 29. — Wolke 2 Mos. 19, 9. 16. 2 Sam. 22, 12. Ps. 18, 12.

Dicke, die, seine (des ehernen Meeres) D. war eine Hand breit 1 Kön. 7, 26. 2 Chr. 4, 5.

Dieb, alle die vor mir gewesen sind, sind D. gewesen Joh. 10, 8. — alle D. werden fromm gesprochen Sach. 5, 3. — da die D. nachgraben Matth. 6, 19. 20. Luc. 12, 33. — darneben seid ihr D. Jer. 7, 9. — der D. soll wieder erstatten das Gestohlene 2 Mos. 2, 3. 7. — der mit D. Theil hat, haßt sein Leben Spr. 29, 24. — der Tag des Herrn wird kommen wie ein D. 1 Thess. 5, 2. 4. 2 Petr. 3, 10. — des Nachts ist er wie ein D. Hiob 24, 14. — D. des Nachts sollen über dich kommen Jer. 49, 9. — D. werden das Reich Gottes nicht ererben 1 Cor. 6, 10. — ein D. ist ein schändlich Ding Sir. 5, 17. — ein D. ist nicht so böse, als ein Mensch, der sich zu Lügen gewöhnt Sir. 20, 27. — ein D. kommt nicht, denn daß er stehle Joh. 10, 10. — es ist einem D. nicht so große Schmach, ob er stiehlt Spr. 6, 30. — Judas war ein D. und hatte den Beutel Joh. 12, 6. — niemand leide unter euch als ein — D. 1 Petr. 4, 15. — siehe, ich komme als ein D. Off. Joh. 16, 15. — so du nicht wirst wachen, werde ich über dich kommen wie ein D. Off. Joh. 3, 3. — wenn D. — zu Nacht über dich kommen werden Obad. 5. — wenn du einen D. siehest, so läufst du mit ihm Ps. 50, 18. — wenn ein D. eine Seele stiehlt, der soll sterben 5 Mos. 24, 7. — wer nicht zur Thür — hineingeht, der ist ein D. Joh. 10, 1. — wie ein D. zu Schanden wird, wenn er ergriffen wird, so Jer. 2, 26. — wiewohl sie unter sich selbst mit D. — gestraft sind Hos. 7, 1.

Dieberei, aus dem Herzen kommen — D. Matth. 15, 19. Marc. 7, 22. — die nicht Buße thaten für ihre D. Off. Joh. 9, 21.

Diebsgesellen, deine Fürsten sind D. Jes. 1, 23.

Diebstahl, das sei ein D. bei mir 1 Mos. 30, 33. — findet man aber bei ihm den D. 2 Mos. 22, 4. — gehet bei ihnen unter einander her — D. Weish. 14, 25. — hat er (der Dieb) nicht, so verkaufe man ihn um seinen D. 2 Mos. 22, 3.

Dienen, Abigail dem David 1 Sam. 25, 41. — Abisag dem David 1 Kön. 1, 4. 15. — Abraham's Saame mußte 400 Jahre d. 1 Mos. 15, 13. 14. — alle Heiden werden ihm d. Ps. 72, 11. — allerlei d. nicht jedermann Sir. 37, 31. — am Evangelio

von Christo Röm. 1, 9. — andern Göttern Jer. 25, 6. — alles — im Hause Ziba — d. Mephiboseth 2 Sam. 9, 12. — bete sie nicht an und d. ihnen nicht 2 Mos. 20, 5. 23, 24. 33. — da traten die Engel zu ihm und d. ihm Matth. 4, 11. vgl. Ps. 97, 7. Ebr. 1, 6. — darum sollen wir — ihm d. Jud. 8, 14. — das d. nicht Gnade zu erwerben Jud. 8, 10. — daß ihm alle Völker — d. sollten Dan. 7, 14. — daß mich meine Schwester läßt allein d. Luc. 10, 40. — daß sie alle ihm d. einträchtiglich Zeph. 3, 9. — David hat dem Willen Gottes ged. A. G. 13, 36. — David vor Saul 1 Sam. 16, 21. — dein Gott, dem du ohne Unterlaß d. Dan. 6, 16. — dem andern zu unrechten Sachen Sir. 20, 25. — dem Geschöpfe mehr denn dem Schöpfer Röm. 1, 25. — dem Gott meiner Väter A. G. 24, 14. — dem Herrn, euren Gott 2 Mos. 23, 25. — dem Herrn in der Wahrheit Tob. 14, 10. — dem Herrn mit Freuden Ps. 100, 2. — dem Herrn mit Furcht Ps. 2, 11. — dem lebendigen und wahren Gott 1 Thess. 1, 9. — dem Salomo Königreiche 1 Kön. 4, 21. — den Bildern Ps. 97, 7. — den Lüsten Tit. 3, 3. — den schändlichen Götzen Weish. 14, 27. — denen, die Gott lieben, müssen alle Dinge zum Besten d. Röm. 8, 28. — denen, die von Natur nicht Götter sind Gal. 4, 8. — der Große wird dem Kleinen d. 1 Mos. 25, 23. 27, 40. vgl. 2 Kön. 14, 7. — der Sünde nicht mehr Röm. 6, 6. — der zu Tische sitzet, oder der da d. Luc. 22, 27. — des Himmels Heere A. G. 7, 42. — des Menschen Sohn ist nicht gekommen, daß er ihm d. lasse Matth. 20, 28. Marc. 10, 45. — die Creatur, so dir, als dem Schöpfer d. Weish. 16, 24. — die wir Gott im Geiste d. Phil. 3, 3. — d. einem Narren in seiner Sache nicht Sir. 4, 32. — d. sie ihm, so werden sie bei guten Tagen alt werden Hiob 36, 11. — d. einander ein jeglicher mit der Gabe 1 Petr. 4, 10. — du sollst anbeten — und ihm allein d. Matth. 4, 10. Luc. 4, 8. — durch die Liebe einer dem andern Gal. 5, 13. — einem weisen Knechte muß der Herr d. Sir. 10, 28. — Eli's Söhne schliefen bei den Weibern, die da d. 1 Sam. 2, 22. — Elisa dem Elia 1 Kön. 19, 21. — er wird einen Saamen haben, der ihm d. Ps. 22, 31. — es ist umsonst, daß man Gott d. Mal. 3, 14. — es muß dir alles d. Ps. 119, 91. — euer Ueberfluß ihrem Mangel 2 Cor. 8, 14. — fremden Göttern Jer. 5, 19. — Gnade, durch welche wir sollen Gott d. Ebr. 12, 28. — Gott allein 1 Sam. 7, 3. 4. — Gott mit ganzem Herzen 1 Chr. 29, 9. — Gott zu d., dem Gesetz zuwider A. G. 18, 13. — Hanna d. Gott mit Fasten und Beten Luc. 2, 37. — Jacob dem Laban 1 Mos. 29, 15. 18. 25. 27. 30. 31, 6. 41. Hos. 12, 13. — ich danke Gott, dem ich d. 2 Tim. 1, 3. — ich und mein Haus wollen dem Herrn d. Jos. 24, 15. — ihr d. dem Herrn Christo Col. 3, 24. — ihr könnet dem Herrn nicht d. Jos. 24, 19. — ihr könnet nicht Gott d. und dem Mammon Matth. 6, 24. — ihre Blätter zur Arznei Ezech. 47, 12. — ihre Frucht zur Speise Ezech. 47, 12. — ihrem Bauche Röm. 16, 18. — im neuen Wesen des Geistes Röm. 7, 6. — Israel d. dem Herrn, so lange Josua lebte Jos. 24, 31. Richt. 2, 7. — Martha d. Jesu Joh. 12, 2. Luc. 10, 40. — mehr Frucht zu schaffen Phil. 1, 22. — mit aller Demuth A. G. 20, 19. — mit dem Gemüthe dem Gesetze Gottes Röm. 7, 25. — nicht im alten Wesen des Buchstabens Röm. 7, 6. — nicht mit falschen Herzen Sir. 1, 34. — nicht, was zum Frieden d. Jer. 38, 4. — nichts zur Sache Sir. 21, 27. — niemand kann zween Herren d. Matth. 6, 24. Luc. 16, 13. — ohne Furcht Luc. 1, 74. — Petrus Schwieger d. Matth. 8, 15. Luc. 4, 39. Marc. 1, 31. — Pharao soll Israel ziehen lassen, daß sie Gott d. 2 Mos. 4, 23. 7, 16. 8, 1, 9, 1. 13. 10, 3. — Samuel dem Herrn 1 Sam. 3, 1. — seine Knechte werden ihm d. Off. Joh. 22, 3. — so sich jemand läßt dünken, er d. Gott Jac. 1, 26. — so viele Jahre d. ich dir Luc. 15, 29. — sollst ihm d. und bei seinem Namen schwören 5 Mos. 6, 13. 10, 12. 11, 13. 13, 4. — tausendmal tausend d. ihm Dan. 7, 10. — Tobias d. Gott Tob. 1, 6. — Traurigkeit d. nirgend zu Sir. 30, 25. — treulich Jos. 24, 14. — und haben dir nicht ged. Matth. 25, 44. — vergeblich d. sie mir Matth. 15, 9. — Völker dem Nebucadnezar Jer. 28, 14. — von ganzer Seele Jos. 22, 5. vgl. 1 Sam. 12, 20. 24. — was zum Verderben d. Ps. 52, 6. — welche Heiden — dir nicht d. wollen Jes. 60, 12. — wer darinnen Christo d. Röm. 14, 18. — wer Gott d., der wird — getröstet Tob. 3, 22. — wer Gott d. mit Lust Sir. 35, 20. — wer ist der Allmächtige, daß wir ihm d. sollten Hiob 21, 15. — wer mir d. will, der folge mir nach Joh. 12, 26. — wie ein Tagelöhner 3 Mos. 25, 39. 40. — willst du Gott d., so laß dir's ein Ernst sein Sir. 18, 23. — wohl d. 1 Tim. 3, 13. — wo zu d. dieser Unrath Matth. 26, 8. Luc. 19, 42. — zu deinem Frieden Luc. 19, 42. — zum Frieden Röm. 14, 19. — zum Leben und göttlichen Wandel 2 Petr. 1, 3. — zur Besserung unter einander Röm. 14, 19. — zur Gesundheit der Heiden Off. Joh. 22, 2. — zwischen dem, der Gott d., und dem, der ihm nicht d. Mal. 3, 18.

Diener, Abraham, Isaak und Israel Gottes D. 2 Mos. 32, 13. — Christi D. und Haushalter 1 Cor. 4, 1. — Daniel, Hananja — wurden des Königs D. Dan. 1, 19. — David Gottes D. Jes. 37, 35. — der Beschneidung Röm. 15, 8. — der D. einer gab Jesu einen Backenstreich Joh. 18, 22. — der du machst — deine D. zu Feuerflammen Ps. 104, 4. — der Größeste — soll euer D. sein Matth. 23, 11. Marc. 10, 43. Luc. 22, 26. 27. — der Juden Joh. 18, 12. — der Pharisäer Joh. 18, 3. — der Richter überantworte dich dem D. Matth. 5, 25. — der sei euer D. Matth. 20, 26. — der Vornehmste wie ein D. Luc. 22, 26. — deß (der zu Lügen Lust hat) D. sind alle gottlos Spr. 29, 12. — die D. Balaks 4 Mos. 22, 18. — die D. laß einen jeglichen sein eines Weibes Mann 1 Tim. 3, 12. — die D. sollen ehrbar sein 1 Tim. 3, 18. — die Priester, des Herrn D. trauern Joel 1, 9. 2, 17. — D. auf der Hochzeit zu Cana Joh. 2, 5. 9. — durch meine D., die Propheten Ezech. 38, 17. — ein Horn des Heils, in dem Hause seines D. David Luc. 1, 69. — Epaphroditus, Christi D. Col. 1, 7. — er hilft seinem D. Israel auf Luc. 1, 54. — Gehasi, Elisa's D. 2 Kön. 4, 43. 6, 15. — Herodis D. Matth. 22, 16. Marc. 3, 6. — heulet ihr D. des Altars Joel 1, 13. — Holofernes machte seinen D. ein Abendmahl Jud. 12, 11. 13, 1. — Jacob, Gottes D. Bar. 3, 37. — ich bin unter euch wie ein D. Luc. 22, 27. — ich habe gern fromme D. Ps. 101, 6. — Joseph war Potiphars D. 1 Mos. 39, 4. — Josua, Mosis D. 2 Mos. 24, 13. 33, 11. 4 Mos. 11, 28. 5 Mos.

1, 38. Jos. 1, 1. — Isaak, Gottes D. 1 Mos. 24, 14. — lasset uns beweisen als die D. Gottes 2 Cor. 6, 4. — lobet den Herrn alle seine D. Ps. 103, 21. — meine D. würden darob kämpfen Joh. 18, 36. — Mose, Gottes D. Jud. 4, 12. Weish. 10, 16. — nun lässest du deinen D. in Frieden fahren Luc. 2, 29. — Paulus ein D. Christi Röm. 15, 16. 1 Cor. 3, 5. Eph. 3, 7. Col. 1, 25. — Paulus zum D. geordnet A. G. 26, 16. — Priester und Leviten zu D. geordnet 1 Chr. 17, 4. 2 Chr. 29, 11. Esr. 7, 24. Jer. 33, 21. — Samuel war des Herrn D. 1 Sam. 2, 11. 18. — sie sind Gottes D., die solchen Schutz handhaben Röm. 13, 6. — so wäre Christus ein Sünden-D. Gal. 2, 17. — Timotheus ein D. Gottes 1 Thess. 3, 2. — Tychicus, Pauli D. Eph. 6, 21. Col. 4, 7. — wer ist Paulus, wer ist Apollo, D. sind sie 1 Cor. 3, 5. — willst du Gottes D. sein, so schicke dich zur Anfechtung Sir. 2, 1. — wo ich bin, soll mein D. auch sein Joh. 12, 26.

Dienerin, sie (die Obrigkeit) ist Gottes D. Röm. 13, 4.

Dienst, ausgesandt zum D. um derer willen rc. Ebr. 1, 14. — Bezaleel und Ahaliab machten allerlei Werk zum D. 2 Mos. 36, 1. 3. 5. 39, 40. 42. — daß einer empfange diesen D. A. G. 1, 25. — daß wir dem Herrn D. thun mögen Jos. 22, 27. — den Heiligen zum D. Röm. 15, 25. 31. — der Unreinigkeit Röm. 6, 19. — die Kleider des Amts zum D. 2 Mos. 35, 19. 21. — eine Dirne — am D. des Weibes Naeman 2 Kön. 5, 2. — er thue Gott einen D. daran Joh. 16, 2. — frei vom D. des vergänglichen Wesens Röm. 8, 21. — gefangen in — schwerem D. Klag. 1, 3. — gehet hin an eure D. 2 Mos. 5, 4. 5. — Gott hat Israel erlöset aus dem Hause des D. 5 Mos. 7, 8. — Jacobs Lohn um seinen D. bei Laban 1 Mos. 29, 27. — ich weiß deine Liebe und deinen D. Off. Joh. 2, 19. — Israel wurde mit schwerem D. gedrückt 2 Mos. 1, 11. 13. 5 Mos. 26, 6. — Marcus ist mir nützlich zum D. 2 Tim. 4, 11. — mich hat deines D. nicht gelüstet Jes. 43, 23. — nicht mit D. vor Augen Eph. 6, 6. Col. 3, 22. — Phöbe, welche ist am D. der Gemeine Röm. 16, 1. — predige ich jetzt Menschen oder Gott zum D. Gal. 1, 10. — Rehabeam soll den harten D. des Volkes erleichtern 1 Kön. 12, 4. 2 Chr. 10, 4. — Ruhe vom harten D. Jes. 14, 3. — so haltet diesen D. 2 Mos. 12, 25. 26. 13, 5.

Dienstarbeit, da sollt ihr keine D. thun 3 Mos. 23, 7. 8. 21. 25. 35. 36. 4 Mos. 28, 18. 25. 29, 1. 12. 35.

Dienstbar, der Größte soll d. werden Röm. 9, 12. — Geister Ebr. 1, 14. — mit seinen Kindern Gal. 4, 25. — sie werden ihn d. machen A. G. 7, 6. — sollen d. sein 1 Tim. 6, 2.

Dienstbarkeit, daß sie sich wendeten zu ihrer D. Neh. 9, 17.

Diensthaus, der dich aus Aegyptenland, aus dem D. geführt hat 5 Mos. 5, 6. vgl. 2 Mos. 13, 3. 14. 20, 2. 5 Mos. 6, 12. 8, 14. 13, 10. Jos. 24, 17. Richt. 6, 8. Jer. 34, 13. Mich. 6, 4.

Dienstzaum, David nahm den D. von der Philister Hand 2 Sam. 8, 1.

Dieß und das, der Herr thue mir d. und d. Ruth 1, 17. 1 Sam. 3, 17. 1 Kön. 2, 23. 2 Kön. 6, 13. — die Götter thun mir d. und d. 1 Kön. 19, 2. 20, 10.

Dikla, Dikela, Sohn (Volksstamm) Daketan's 1 Mos. 10, 27. 1 Chr. 1, 21.

Dilean, Stadt im St. Juda Jos. 15, 38.

Dimna, Stadt im St. Sebulon Jos. 21, 35.

Dimon, Stadt in Moab Jes. 15, 9.

Dimona, Stadt im St. Juda Jos. 15, 22.

Dina: 1) eine Tochter Jacobs 1 Mos. 30, 1., die von Sichem geschändet ward 34, 1 ff. — 2) eine Stadt im St. Juda Esr. 4, 9.

Ding, bei Gott ist kein D. unmöglich Luc. 1, 37. Matth. 19, 26. — alle D. ihm unterthänig machen Phil. 3, 21. — alle D. sind durch dasselbige gemacht Joh. 1, 3. — alle D. sind mir übergeben von meinem Vater Matth. 11, 27. — alle D. sind möglich dem, der da glaubt Marc. 9, 23. — alle eure D. lasset in der Liebe geschehen 1 Cor. 16, 14. — alles vergängliche D. muß ein Ende nehmen Sir. 14, 20. — dankbar in allen D. 1 Thess. 5, 18. — darum muß ihr Trotz köstlich D. sein Ps. 73, 6. — das böse D., das ihr thut Neh. 13, 17. — das Ende eines D. ist besser denn sein Anfang Pred. 7, 9. — das größte D., das der Herr vor euren Augen gethan hat 1 Sam. 12, 16. 24. — das ist ein böses D. — daß es einem geht wie dem andern Pred. 9, 3. — das ist ein köstlich D., dem Herrn danken Ps. 92, 2. — das ist ein wunderlich D. Joh. 9, 30. — das ist gewiß D., was die Gerechten rathen Spr. 12, 5. — das Salz ist ein gut D. Luc. 14, 34. — daß alle D. zusammen unter ein Haupt verfasset würden Eph. 1, 10. — daß denen — alle D. zum Besten dienen Röm. 8, 28. — daß er in allen D. den Vorgang habe Col. 1, 18. — daß man vor allen D. thue Bitte 1 Tim. 2, 1. — der alle D. lebendig macht 1 Tim. 6, 13. — der da kämpfet, enthält sich alles D. 1 Cor. 9, 25. — der du alle D. durch dein Wort gemacht Weish. 9, 1. — der Geist erforschet alle D. 1 Cor. 2, 10. — der Glaube ist nicht jedermanns D. 2 Thess. 3, 2. — der große D. thut Hiob 5, 9. 9, 10. — der Herr kann auch große D. thun Joel 2, 21. — der Herr thut große D. durch die Demüthigen Sir. 3, 21. — der Herr weiß alle D. Sir. 42, 19. Bar. 3, 32. — der himmlischen D. Vorbilder Ebr. 9, 23. — des D. ist viel, das sie zu halten haben Marc. 7, 4. — die Lippen der Gerechten reden heilsam D. Spr. 10, 32. — die Weiber seien unterthan ihren Männern in allen D. Eph. 5, 24. — die Zunge richtet große D. an Jac. 3, 5. — drei D. sind mir zu wunderlich Spr. 30, 18. — drei D. sind nicht zu sättigen Spr. 30, 15. — drei D. sind schrecklich Sir. 26, 5. — drei schöne D. sind Sir. 25, 1. — du begehrest dir große D. Jer. 45, 5. — du hast alle D. geschaffen Off. Joh. 4, 11. — ein Dieb ist ein schändlich D. Sir. 5, 17. — ein guter Meister macht ein D. recht Spr. 26, 10. — ein Mund zu reden große D. Off. Joh. 13, 5. — ein trotzig und verzagt D. Jer. 17, 9. — ein ungewohnt D. A. G. 10, 28. — einer redet mit dem andern unnütze D. Ps. 12, 3. — er hat große D. an mir gethan Luc. 1, 49. — er trägt alle D. mit seinem kräftigen Wort Ebr. 1, 3. — es ist ein elend jämmerlich D. Sir. 40, 1. — es ist ein köstlich D., daß das Herz fest werde Ebr. 13, 9. — es ist ein köstlich D., geduldig sein Klag. 3, 26. — es ist ein kurz und mühselig D. um unser Leben Weish. 2, 1. — es ist kein schändlicher D., denn daß einer ihm selbst nichts Gutes gönnet Sir. 14, 6. — Gott, der du große D.

thust Ps. 71, 19. Sir. 50, 24. — Gott hat große D. gethan 1 Chr. 18, 19. Hiob 37, 5. Ps. 106, 21. Sir. 44, 2. — Gott hat schreckliche D. gethan 5 Mos. 10, 21. 2 Sam. 7, 23. 1 Chr. 18, 21. — Gott ist der Herr aller D. Jud. 9, 14. Weish. 8, 3. — Gott ist der Schöpfer aller D. Jes. 40, 26. Jer. 51, 19. Sir. 1, 7. 24, 12. 1 Cor. 8, 6. Eph. 3, 9. — Gottseligkeit ist mächtiger denn alle D. Weish. 10, 12. — halte Maaß in allen D. Sir. 33, 30. — hat alle D. unter seine Füße gethan Eph. 1, 22. — herrliche D. werden in dir geprediget Ps. 87, 3. — hielten alle D. gemein A. G. 2, 44. — ich bin in allen D. geschickt Phil. 4, 12. — ich habe alles D. ein Ende gesehen Ps. 119, 96. — ich thue ein D. in Israel 1 Sam. 3, 11. — ich war in allen D. fröhlich Weish. 7, 12. — ihr Knechte seid gehorsam in allen D. Col. 3, 22. — in allen D. lasset eure Bitte kund werden Phil. 4, 6. — in allen D. volle Gnüge 2 Cor. 9, 8. — ist kein D. vor dir unmöglich Jer. 32, 17. — lügen ist dem Menschen ein schändlich D. Sir. 20, 28. — meine Augen wandeln nicht in großen D. Ps. 131, 1. — mühen sich, daß sie ihre D. erhalten Ezech. 13, 6. — nahe gekommen das Ende aller D. 1 Petr. 4, 7. — nun danket alle Gott, der große D. thut Sir. 50, 24. — nun wissen wir, daß du alle D. weißt Joh. 16, 30. 21, 17. — Potiphar nahm sich keines D. an 1 Mos. 39, 6. — reich in allen D. 2 Cor. 9, 11. — Reichthum ist ein köstlich D. Weish. 8, 5. — sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine D. beschicken 2 Mos. 20, 9. — segnet Isaak von den zukünftigen D. Ebr. 11, 20. — seid gehorsam euren Eltern in allen D. Col. 3, 20. — seine Weisheit ist vor allen D. Sir. 1, 4. — solch großes D. 2 Kön. 8, 13. — trachtet nicht nach hohen D. Röm. 12, 16. — treu in allen D. 1 Tim. 3, 11. — Unordnung und eitel böses D. Jac. 3, 16. — verborgenes D. Dan. 2, 18. — verdrossen zu allen D. Sir. 25, 31. — verkehrte D. reden Spr. 23, 33. — von hohen D. reden Spr. 17, 7. — von ihm — sind alle D. Röm. 11, 36. — vor allen D. habt eine brünstige Liebe 1 Petr. 4, 8. — vor allen D. schwöret nicht Jac. 5, 12. — vor ihm ist kein D. neu Sir. 39, 25. — vor Warten der D., die da kommen sollen Luc. 21, 26. — warum gebt ihr denn solche unnütze D. vor Hiob 27, 12. — was Fleisch und Blut dichtet, das ist böses D. Sir. 17, 30. — was ist das für ein D., das du thust 2 Sam. 12, 21. — was ist das für ein D. Er gebeut mit Macht Luc. 4, 36. — weichet nicht dem Eiteln nach, weil es ein eitel D. ist 1 Sam. 12, 21. — wenn ich euch von irdischen D. sage Joh. 3, 12. — wenn sie übel thun, sind sie guter D. Jer. 11, 15. — wer hat solche D. geschaffen Jes. 40, 26. — wer schwere D. forschet, dem wird's schwer Spr. 25, 27. — wie ein groß D. ist's um einen treuen — Haushalter Luc. 12, 42. — wir haben heute seltsame D. gesehen Luc. 5, 26. — wird dir in allen D. Verstand geben 2 Tim. 2, 7. — wo kommt doch das böse D. her, daß alle Welt so voll Falschheit ist Sir. 37, 3. — Zorn ist ein wüthig D. Spr. 27, 4. — zu allen D. nütze (die Gottseligkeit) 1 Tim. 4, 8.

Dingen, Bileam ward wider Israel geb. 5 Mos. 23, 4. Neh. 13, 2. — ein Levit von Micha geb., daß er sein Priester sei Richt. 18, 5. — es hat uns niemand geb. Matth. 20, 7. 9. — Rathgeber Esr. 4, 5. — Steinmetzen 2 Chr. 24, 2. — von den Kindern Ammon wurden die Syrer aus dem Hause Rehob geb. 2 Sam. 10, 6. — wer einen Hümpler d., dem wird's verderbet Spr. 26, 10.

Dinhaba, eine Stadt in Idumäa 1 Mos. 36, 32. 1 Chr. 1, 41.

Dinte, ein Brief, geschrieben nicht mit D., sondern mit dem Geiste des lebendigen Gottes 2 Cor. 3, 3. — mit Briefen und D. 2 Joh. 12. — mit D. in's Buch schreiben Jer. 36, 18. — mit D. und Federn 3 Joh. 13.

Dionysius, ein Areopagit, der von Paulus bekehrt ward A. G. 17, 34.

Dioscorus, griechische Benennung eines Monats 2 Macc. 11, 21.

Diotrephes, ein ehrsüchtiger Mann 3 Joh. 9.

Dirne, Abigail zog mit fünf D. zu David 1 Sam. 25, 42. — die Syrer hatten eine kleine D. von Israel weggeführt 2 Kön. 5, 2. 4. — die übrigen in Benjamin fanden 400 D. zu Jabes Richt. 21, 12. — die Weisheit sandte ihre D. aus Spr. 9, 3. — eine freundliche D. Jer. 2, 2. — es schläft Sohn und Vater bei einer D. Amos 2, 7. — giebt Essen ihren D. Spr. 31, 15. — kannst du ihn (den Leviathan) beinen D. binden Hiob 40, 24. — laßt sie meinem Könige (David) eine D. suchen 1 Kön. 1, 2. — Rebecca war eine sehr schöne D. 1 Mos. 24, 16. — wenn eine D. nicht Jungfrau erfunden ward, war sie zu strafen 5 Mos. 22, 15. 16. 19 ff. — weß ist die D. Ruth 2, 6.

Disahab, eine Ortschaft in der Wüste Arabiens in der Nähe des Sinai, jedenfalls so genannt um ihres Reichthums willen an Gold 5 Mos. 1, 1.

Disan, ein Sohn Seir's und Fürst der Horiten 1 Mos. 36, 21. 28. 30. 1 Chr. 2, 38. 42.

Dison, gleich dem vorher genannten ein Sohn Seir's ebend.

Disputiren, die da schwatzen und d. Jes. 8, 19.

Distel, Belial sind allesamt wie ausgeworfene D. 2 Sam. 23, 6. — der Acker des Faulen stand voll D. Spr. 24, 31. — Disteln wachsen auf ihren Altären Hos. 10, 8. — Dornen und D. soll er dir tragen 1 Mos. 3, 18. — kann man auch — Feigen lesen von den D. Matth. 7, 16. — Nesseln und D. in ihren Schlössern Jes. 34, 13. — unter den D. sammelten sie Hiob 30, 7. — Weizen säen sie und D. werden sie ernbten Jer. 12, 13. — welche (Erde) D. trägt, die ist dem Fluche nahe Ebr. 6, 8.

Doch, eine Burg 1 Macc. 16, 15.

Dodai, ein Hauptmann Davids 1 Chr. 28, 4.

Dodanim, ein Volk, das unter den Stämmen Javans aufgezählt wird und also griechischer Abkunft ist 1 Mos. 10, 4., es würde daher wohl an Dodona in Epirus, wo das berühmte Orakel war, zu denken und darunter Dodoner zu verstehen sein; eine andere Lesart ist aber 1 Chr. 1, 7. „Rodanim", was auf die Insel Rhodus, als den Ort der Abstammung des Volkes führen würde.

Dodava, Vater Eliesers 2 Chr. 20, 37.

Dodo: 1) Vater Puah's Richt. 10, 1. — 2) Vater Eleasars 2 Sam. 23, 9. 1 Chr. 12, 12.

Doeg, ein in hohem Range stehender Diener Saul's, der Ahimelech, den Priester zu Nob wegen der dem David erwiesenen Dienste bei Saul verrieth und auf des letzteren Befehl jenen nebst 84 andern Priestern mit eigener Hand durch's Schwert tödtete 1 Sam. 21, 2. 22, 9. 18. 22. Ps. 52, 2.

Dolmetscher, Joseph redete mit seinen Brüdern durch einen D. 1 Mos. 42, 23.

Donner, alles Volk sahe den D. und Blitz 2 Mos. 20, 15. vgl. 9, 29. 33. 34. — da geschahen Stim=

men und D. Off. Joh. 8, 5. 11, 19. 14, 2. 16, 18. 19, 6. — dem nach brüllet der D. Hiob 37, 4. — der Herr wird seinen D. hören lassen Jer. 25, 30. — der Herr wird seinen D. vor seinem Heer lassen hergehen Joel 2, 11. — der Höchste ließ seinen D. aus 2 Sam. 22, 14. Ps. 18, 14. — des D. Zorn in Wolken Hiob 36, 33. — D. bringet großen Blitz Sir. 32, 14. — er wird seinem D. Kraft geben Ps. 68, 34. — Gott donnert mit seinem D. gräulich Hiob 37, 5. — höre doch, wie sein D. zürnet Hiob 37, 2. — kannst du deinen D. in der Wolke hoch herführen Hiob 38, 34. — sein D. erschreckt die Erde Sir. 43, 17. — sieben D. Off. Joh. 10, 3. 4. — von deinem D. fahren sie dahin Ps. 104, 7. — von dem Stuhl gingen aus — D. Off. Joh. 4, 5. 11, 19. — wenn sein D. gehört wird, so kann man's nicht aushalten Hiob 37, 4. — wer will den D. seiner Macht verstehen Hiob 26, 14. — wie ein D. verrauschet im Regen Sir. 40, 13.

Donnern, da sprach das Volk: es d. Joh. 12, 29. — der Gott der Ehren d. Ps. 29, 3. — der Herr d. vom Himmel 2 Sam. 22, 14. — der Herr ließ d. und hageln 1 Sam. 7, 10. — desselbigen Tages 2 Mos. 9, 23. — der Herr ließ d. und regnen 1 Sam. 12, 18. — die Wolken d. Ps. 77, 18. — es d. im Himmel Ps. 77, 19. — Gott d. mit seinem Donner gräulich Hiob 37, 5. — kannst du mit gleicher Stimme d., als er thut Hiob 40, 4. — über ihnen (den Haderern) wird er d. im Himmel 1 Sam. 2, 10. — wenn er d., so ist des Wassers die Menge unter dem Himmel Jer. 10, 13. — wenn sie still standen, so d. es Ezech. 1, 25.

Donnerschlag, fallen aus dem Zorne der D. Sir. 5, 23.

Donnerskinder, Jacobus und Johannes, genannt Bnehargem, d. i. Donnerskinder Marc. 3, 17.

Donnerstimme, ich hörte — sagen, als mit einer D. Off. Joh. 6, 1.

Donnerstrahl, schossen Pfeile und D. 2 Macc. 10, 30.

Dor, Dora, eine Stadt in der Nähe des Berges Carmel, früher den Cananitern Jos. 11, 2. 12, 23., dann dem Stamme Manasse gehörig Jos. 17, 11. 1 Kön. 14, 11. 1 Chr. 7, 29., ward von Antiochus Sidetes belagert 1 Macc. 15, 11 ff.

Dorf, die Philister versammelten sich bei einem D. 2 Sam. 23, 11. — ein Haus auf dem D. 3 Mos. 25, 31. — laß sie hingehen umher in die D. Marc. 6, 36. Luc. 9, 12. — laß uns auf dem D. bleiben Hoh. 7, 11. — wo er (Jesus) auf die D. kam Marc. 6, 56.

Dörflein, nahe bei dem D., das Jacob seinem Sohne Joseph gab Joh. 4, 5. — Weinberge und D. Jer. 39, 10.

Dorn, auf dem Acker meines Volks werden D. wachsen Jes. 32, 13. — der Beste unter ihnen ist wie D. Mich. 7, 4. — die Einwohner werden euch zu D. werden 4 Mos. 33, 25. — Disteln und D. sollen auf meinem Weinberge wachsen Jes. 5, 6. — Disteln und D. wachsen auf ihren Altären Hos. 10, 8. — D. und Disteln soll er dir tragen 1 Mos. 3, 18. — D. werden wachsen in ihren Hütten Hos. 9, 6. — du verzäunest deine Güter mit D. Sir. 28, 28. — eine Krone von D. Joh. 19, 2. vgl. Matth. 27, 29. Joh. 19, 5. — etliches fiel unter die D. Matth. 13, 7. Marc. 4, 7. 18. Luc. 8, 7. 14. — es sollen wachsen Myrthen für D. Jes. 55, 13. — Gideon ließ die zu Succoth mit D. zerdreschen Richt. 8, 7. 16. — gleich als wenn die D. — verbrannt werden Nah. 1, 10. — ich will deinen Weg mit D. vermachen Hos. 2, 6. — kann man auch Trauben lesen von den D. Marc. 7, 16. Luc. 6, 44. — sie dämpfen wie Feuer in D. Ps. 118, 12. — wachsen mir D. für Gerste Hiob 31, 40. — welche (Erde) D. und Disteln trägt, die ist dem Fluche nahe Ebr. 6, 8. — werden D. wachsen in ihren Pallästen Jes. 34, 13. — wie das Krachen der D. unter den Töpfen Pred. 7, 7. — wie die Rose unter den D. Hoh. 2, 2.

Dornbusch, alle Bäume sprachen zum D. Richt. 9, 14. — der D. sprach zu den Bäumen Richt. 9, 15. — so gehe Feuer aus dem D. Richt. 9, 15.

Dornenkrone, Matth. 27, 29. Joh. 19, 5.

Dornicht, der Weg des Faulen ist d. Spr. 15, 19.

Dornstrauch, der D. im Libanon 2 Kön. 14, 9. 2 Chr. 25, 18. — ehe eure Dornen reif werden am D. Ps. 58, 10.

Dornzweig, ein Spruch in eines Narren Mund ist wie ein D. Spr. 26, 9.

Dorren, Heu, welches d., ehe denn es reif wird Jes. 37, 27.

Dörren, die Sangen am Feuer geb. 3 Mos. 2, 14.

Dortwärts, der Pfeil liegt d. 1 Sam. 20, 37. — die Pfeile liegen d. 20, 22.

Dorymenes, Vater des Ptolemäus, eines Hauptmanns des Lysias 1 Macc. 3, 38.

Dositheus, ein Hauptmann des Judas Maccabäus 2 Macc. 12, 19. 24. 25.

Dothaim, auch Dothan, eine Stadt im Stamme Manasse an der Straße nach Gilead in der Nähe von Jesreel 1 Mos. 37, 17. 25. Jud. 4, 5. 7, 3. 8, 3., woselbst Elisa die Syrer mit Blindheit schlug 2 Kön. 6, 13.

Dotter, wer mag kosten das Weiße um den D. Hiob 6, 6.

Drache, beteten den Dr. an Off. Joh. 13, 4. — daß du uns so zerschlägst unter den Dr. Ps. 44, 20. — der den Dr. verwundet hat Jes. 51, 9. — der Dr., die alte Schlange Off. Joh. 20, 2. — der Dr. trat vor das Weib Off. Joh. 12, 4. 17. — der Dr. Zähne konnten nicht schaden Weish. 16, 10. — der große Dr. ward ausgeworfen Off. Joh. 12, 9. 13. — die Dr. reichen die Brüste ihren Jungen Klag. 4, 3. — Dr. in den lustigen Schlössern Jes. 13, 22. — du König in Aegypten, du großer Dr. Ezech. 29, 3. — du zerbrichst die Köpfe der Dr. Ps. 74, 13. — ein großer rother Dr. Off. Joh. 12, 3. — eine Behausung der Dr. Jes. 34, 13. — es war auch ein großer Dr. daselbst Bel 22 ff. — feurige fliegende Dr. Jes. 30, 6. — ich muß klagen wie die Dr. Mich. 1, 8. — ihre Frucht wird ein feuriger Dr. sein Jes. 14, 29. — lieber bei Löwen und Dr. wohnen, denn bei einem bösen Weibe Sir. 25, 22. — Michael und seine Engel stritten mit dem Dr. Off. Joh. 12, 7.

Drachenbrunnen, vor dem Thalthor der Stadt Jerusalem gelegen Neh. 2, 13.

Drachengift, ihr Wein ist Dr. 5 Mos. 32, 33.

Drachenwohnung, Babel Jer. 51, 37., die Städte Juda 10, 22., Hazor 49, 33. sollen zur Dr. werden — ich will Jerusalem zur Dr. machen 9, 11.

Drachma, eine griechische Münze, 24 bis 26 Kreuzer an Werth 2 Macc. 4, 19. 12, 43.

Drang, vergissest unsers Elendes und Dr. Ps. 44, 25.

Drängen, Angst und Noth, damit dich dein Feind dr. 5 Mos. 28, 33. — das Volk dr. — dich Luc. 8, 45. — das Volk zu dr. Hiob 34, 30. — der König zu Syrien dr. Israel 2 Kön. 13, 4. — die Eselin dr. sich an die Wand 4 Mos. 22, 25. — du dr. mich mit allen deinen Fluthen Ps. 88, 8. — eile, dr. und treibe deinen Nächsten Spr. 6, 3. — gieb frei, welche du dr. Jes. 58, 6. — mein Feind dr. mich Ps. 42, 10. 43, 2. — merke auf mich — daß der Gottlose dr. Ps. 55, 3. 4. — seine Feinde dr. er allenthalben Sir. 46, 6. — sie haben mich oft gedr. Ps. 129, 1. 2. — werden euch dr. auf dem Lande 4 Mos. 33, 55. — wie ihr die Gerechten dr. Amos 5, 12.

Dränger, hören nicht die Stimme des Dr. Hiob 3, 18.

Dräuen (drohen), der Gottlose dr. dem Gerechten Ps. 37, 12. — der Rath dr. dem Petrus und Johannes A. G. 4, 21. — ein Gott, der täglich dr. Ps. 7, 12. — Esau dr. Jacob zu erwürgen 1 Mos. 27, 42. — Holofernes dr. dem Achior den Tod Jud. 13, 27. vgl. 5, 26. 6, 3. — Nicanor dr. dem Heiligthume 1 Macc. 7, 47. — strafe, dr. — mit aller Geduld 2 Tim. 4, 2. — welcher — nicht dr., da erlitt 1 Petr. 2, 23.

Dräuen (Drohen), das, die Heiden können sein Dr. nicht ertragen Jer. 10, 10. — es ist nichts Gesundes an meinem Leibe vor deinem Dr. Ps. 38, 4. — ich esse Asche wie Brot — vor deinem Dr. Ps. 102, 10. 11. — Jeremias ist des Herrn Dr. so voll, daß er's nicht lassen kann Jer. 6, 11. — ihr Dr. soll zu Spott werden Hos. 7, 16. — ihr Herren — lasset das Dr. Eph. 6, 9. — laß dein Dr. wider deinen Nächsten Sir. 28, 8. — Saul schnaubete mit Dr. und Morden A. G. 9, 1. — solch Dr. ist zu weit aus den Augen Sir. 16, 21.

Draußen, da standen seine Mutter und seine Brüder dr. Matth. 12, 46. 47. Luc. 8, 20. — denen dr. widerfährt es alles durch Gleichnisse Marc. 4, 11. — dr. mußte der Gast nicht bleiben Hiob 31, 32. — es ist ein Löwe dr. Spr. 22, 13. — Gott aber wird, die dr. sind, richten 1 Cor. 5, 13. — Petrus stand dr. Joh. 18, 16. — wandelt weislich gegen die, die dr. sind Col. 4, 5. 1 Theff. 4, 12. — warum stehst du dr. 1 Mos. 24, 31. — was gehen mich die dr. an 1 Cor. 5, 12. — werdet anfangen dr. zu stehen Luc. 13, 25.

Dreck, der Gottlose wird umkommen wie Dr. Hiob 20, 7. — ich achte es für Dr., auf daß ich Christum gewinne Phil. 3, 8. — man hat mich in Dr. getreten Hiob 30, 19.

Drehen, mancher kann die Sache dr., wie er's haben will Spr. 19, 22. — sie drehen's, wie sie wollen Mich. 7, 3.

Drei, drei Dinge sind mir zu wunderlich Spr. 30, 18. — dr. Dinge sind nicht zu sättigen Spr. 30, 15. — dr. Dinge sind schrecklich Sir. 26, 5. — dr. Eimer Weins wurden täglich dem Bel vorgesetzt Bel 2. — dr. Freistädte 4 Mos. 35, 14. 5 Mos. 4, 41. — dr. Jahr hat Paulus zu Ephesus nicht abgelassen, einen jeglichen zu vermahnen A. G. 20, 31. — dr. Jahr und sechs Monden regnete es zur Zeit des Elia nicht 1 Kön. 17, 1. 9. 18, 41. Luc. 4, 25. Jac. 5, 17. — dr. Jahr war Samaria von den Assyrern zweimal belagert 2 Kön. 17, 5. 18, 9. 10. — dr. Jahr war Theuerung zu Davids Zeit 2 Sam. 21, 1. — dr. Männer standen gegen ihn (Abraham) 1 Mos. 18, 2. — dr. Männer wurden in den feurigen Ofen geworfen Dan. 3, 23. — dr. Monden blieb die Bundeslade in dem Hause Obed Edoms 2 Sam. 6, 11. 12. — dr. Monden blieb Maria bei Elisabeth Luc. 1, 56. — dr. Monden ward Mose verborgen 2 Mos. 2, 2. — dr. Reben und dr. Körbe 1 Mos. 40, 10—19. — dr. schöne Dinge sind, die Gott und Menschen wohlgefallen Sir. 25, 1. vgl. 3. — dr. sind die da zeugen auf Erden 1 Joh. 5, 28. — dr. sind die da zeugen im Himmel 1 Joh. 5, 7. — dr. silberne Seckel mußte eine Weibsperson unter 5 Jahren zur Schatzung geben 3 Mos. 27, 6. — drei Spieße stieß Joab dem Absalom in's Herz 2 Sam. 18, 14. — dr. Tage beharrte das Volk bei Jesu Matth. 15, 32. — dr. Tage hatte Israel kein Wasser in der Wüste 2 Mos. 15, 22. — dr. Tage und Nächte war Jona im Bauche des Wallfisches Jon. 2, 1. Matth. 12, 40. — dr. Tage war eine Finsterniß in Aegypten 2 Mos. 10, 23. — dr. Tage war Paulus nicht sehend A. G. 9, 9. — dr. Tagereisen war Ninive groß Jon. 3, 3. — dr. Thore auf jeder Seite hatte das neue Jerusalem Off. Joh. 21, 12. — dr. Wochen war Daniel traurig Dan. 10, 2. 3. — dr. Zeugen sind genug, das Recht und Gericht zu bestätigen 5 Mos. 17, 6. Matth. 18, 16. 2 Cor. 13, 1. — ladet (der Reiche) dich einmal oder dr. zu Gaste betrüglich Sir. 13, 8. — lasset uns dr. Hütten machen Marc. 9, 5. — nun aber bleibe Glaube, Hoffnung, Liebe, diese dr. 1 Cor. 13, 13. — um dr. oder vier Laster willen Damasci Amos 1, 3. — wenn gleich die dr. Männer Noah, Daniel und Hiob darin wären Ezech. 14, 14. — wo zwei oder dr. versammelt sind in meinem Namen Matth. 18, 20.

Dreierlei, dr. brachte Gad zu David 2 Sam. 24, 12. 1 Chr. 22, 10. — dr. haben einen feinen Gang Spr. 30, 29. — ein Land wird durch dr. unruhig Spr. 30, 21.

Dreifach, das Schwert wird zweifach, ja dr. kommen Ezech. 21, 14.

Dreifältig, eine dr. Schnur reißt nicht leicht entzwei Pred. 4, 12.

Dreihundert, Centner Silbers 2 Kön. 18, 14. 16. — Drachmen 2 Macc. 4, 19. — Ellen 1 Mos. 6, 15. — Füchse Richt. 15, 4. 5. — Gewichte Erzes 2 Sam. 21, 16. 17. — Groschen Marc. 14, 5. — Jahr 1 Mos. 5, 22. — Kebsweiber 1 Kön. 11, 3. — Knechte 1 Mos. 14, 14. — Mann Richt. 7, 6. 8, 4. 1 Chr. 12, 11. Esth. 9, 15. — Silberlinge 1 Mos. 45, 22.

Dreijährig, bringe mir eine dr. Kuh und eine dr. Ziege 1 Mos. 15, 9. — ihre Flüchtigen fliehen von der dr. Kuh, bis gen Zoar Jes. 15, 5. — von Zoar an der dr. Kuh, bis gen Horonaim Jer. 48, 34.

Dreiling, wer — begreift die Erde mit einem Dr. Jes. 40, 12.

Dreimal, das alles thut Gott zwei oder dr. mit einem jeglichen Hiob 33, 29. — dr. betete Daniel des Tags knieend Dan. 6, 10. 13. — dr. betete David des Nachts 1 Sam. 20, 41. — dr. brachte Elia Feuer vom Himmel Sir. 48, 3. vgl. 1 Kön. 18, 38. 2 Kön. 1, 10. — dr. fuhr das Gefäß in der Entzückung Petri hernieder A. G. 10, 6. 11, 10. — dr. hat Paulus den Herrn geflehet 2 Cor. 12, 8. — dr. hat Simson die Delila getäuscht Richt. 16, 15. — dr. maß sich Elia über dem Kinde 1 Kön. 17, 21. — dr. mußten des Jahres alle Mannsbilder vor dem Herrn erscheinen 2 Mos. 23, 17. 5 Mos. 16, 16. — dr. opferte Salomo des

Jahres 1 Kön. 9, 25. — dr. schlug Bileam seine Eselin 4 Mos. 22, 28. 32. 24, 10. — dr. schlug Joas 2 Kön. 13, 18. 19. — dr. verleugnete Petrus den Herrn Matth. 26, 34. 75. Marc. 14, 30. 72. Luc. 22, 61. — dr. ward Paulus gestäupet 2 Cor. 11, 25.

Dreißig, Centner Gold 2 Kön. 18, 14. — Ellen 1 Mos. 6, 15. Jud. 1, 2. — Hemden und Feierkleider Richt. 14, 12 ff. — Jahr 1 Mos. 41, 46. 2 Sam. 5, 4. Luc. 3, 23. — Seckel 2 Mos. 21, 32. 3 Mos. 27, 4. — Silberlinge Matth. 26, 15. Sach. 11, 12. — Tage Dan. 6, 7.

Dreißigfältig, etliches trug dr. Matth. 13, 8. vgl. 23. Marc. 4, 8. 20.

Dreitausend, bei dr. Seelen wurden am Pfingsten hinzugethan zur Gemeinde des Herrn A. G. 2, 41. — dr. aus Judas Maccabäus Heer schlugen 100,000 Heiden 1 Macc. 11, 44—48. — dr. Bath gingen in das eherne Meer 2 Chr. 4, 5. — dr. Centner Goldes hatte David gesammelt zum Hause Gottes 1 Chr. 30, 4. — dr. wurden erschlagen, als Simson das Haus einriß Richt. 16, 27. — dr. wurden erschlagen durch Mose und die Leviten 2 Mos. 32, 28. — dr. wurden erwählt von Saul, die Philister zu schlagen 1 Sam. 13, 2. und David zu fangen 24, 3. 26, 2. — dr. zogen aus Simson zu binden Richt. 15, 11. — dr. zogen wider Ai Jos. 7, 3.

Dreschen, Arnan dr. Weizen 1 Chr. 22, 20. — der da dr., der soll auf Hoffnung dr. 1 Cor. 9, 10. — die Tochter Babel ist wie eine Tenne, wenn man darauf dr. Jer. 51, 33. — du sollst dem Ochsen, der da dr., nicht das Maul verbinden 5 Mos. 25, 4. 1 Cor. 9, 9. 1 Tim. 5, 18. — Ephraim ist wie ein Kalb, gewöhnet, daß es gern dr. Hos. 10, 11. — Gideon dr. Weizen an der Kelter Richt. 6, 11. — Gilead mit eisernen Zacken gedr. Amos 1, 3. — mache dich auf und dr., du Tochter Zion Mich. 4, 13. — Wicken dr. man nicht mit Eggen Jes. 28, 27.

Drescherstaub, hatte sie gemacht wie Dr. 2 Kön. 13, 7.

Dreschwagen, ich habe dich zum scharfen neuen Dr. gemacht Jes. 41, 15.

Dreschzeit, die Dr. soll reichen bis zur Weinerndte 3 Mos. 26, 5.

Dringen, das Gebet der Elenden dr. durch die Wolken Sir. 35, 21. — den, so von dir geliehen, sollst du nicht zu Schaden dr. 2 Mos. 22, 25. — die Aegypter dr. das Volk Israel 2 Mos. 12, 33. — die Liebe Christi dr. uns also 2 Cor. 5, 14. — die Pharisäer dr. auf Jesum Luc. 11, 53. — die Sodomiter dr. auf Loth 1 Mos. 19, 9. vgl. 2 Petr. 2, 7. — dr. dich nicht in Aemter vor Gott Sir. 7, 4. vgl. 3, 22. — ist vom Tode zum Leben hindurch gedr. Joh. 5, 24. — Paulus dr. der Geist zu bezeugen den Juden Jesum A. G. 18, 5. vgl. 9, 22.

Dritte, am dr. Tage war eine Hochzeit zu Cana Joh. 2, 1. — am dr. Tage werde ich ein Ende nehmen Luc. 13, 32. — auferstanden am dr. Tage 1 Cor. 15, 4.

Drob (darob), da will ich mit meinen Händen dr. frohlocken Ezech. 21, 17. — die ihn (den Holzleser am Sabbath) dr. gefunden 4 Mos. 15, 33. — hatte (das blutflüssige Weib) alles ihr Gut dr. verzehret Marc. 5, 26. — meine Diener würden dr. kämpfen Joh. 18, 36. — und wird (der Dieb) dr. geschlagen 2 Mos. 22, 2. — wie will es euch zuletzt dr. ergehen Jer. 5, 31.

Droben, Gott ist dr. im Himmel Hiob 22, 12. — Gott siehet die Sterne dr. in der Höhe Hiob 22, 12. — Jerusalem, das dr. ist Gal. 4, 26. — suchet, was dr. ist, da Christus ist Col. 3, 1. — trachtet nach dem, das dr. ist Col. 3, 2.

Drohen, s. Dräuen.

Drücken, das Volk dränget und dr. dich Luc. 8, 45. — dein Grimm dr. mich Ps. 88, 8. — deine Hand dr. mich Ps. 38, 3. — den Fremdling Mal. 3, 5. — die irdische Hütte dr. den zerstreuten Sinn Weish. 9, 15. — die Missethat dr. das Land Jes. 24, 20. — die Rede des Narren dr. wie eine Last Sir. 21, 19. — die Theuerung dr. das Land 1 Mos. 43, 1. 47, 4. — mit Arbeit das Volk dr. 2 Mos. 5, 9. — mit schweren Diensten das Volk dr. 2 Mos. 4, 11. 12. 15. — o daß ich könnte — ein festes Siegel auf mein Maul dr. Sir. 22, 33. — unsere Missethat dr. uns hart Ps. 65, 4. — wenn man das Auge dr., so gehen Thränen heraus Sir. 22, 23. — wenn sie die Hitze dr. wird Hiob 6, 17. — wer sich dr., kommt empor Sir. 20, 11. — wir werden gedr. — mit Schrecken und Angst Klag. 3, 47.

Drüse, die Narbe von der Dr. 3 Mos. 13, 23. — ein Aussatzmaal aus der Dr. 3 Mos. 13, 20. — ein Pflaster auf seine Dr. legen Jes. 38, 21. — eine böse und arge Dr. Off. Joh. 16, 2. — eine Dr. im Fleische 3 Mos. 13, 18. — lästerten Gott vor ihren Dr. Off. Joh. 16, 11. — legten sie (die Feige) auf die Dr. 2 Kön. 20, 7. — schlagen mit Dr. 5 Mos. 28, 27.

Drusilla, eine Tochter Herodes Agrippa des Großen und zuletzt Gemahlin des römischen Landpflegers Felix A. G. 24, 24.

Dudaim, Mandragora oder Alraun, eine Pflanze, deren Frucht zur Bereitung von Liebestränken genommen wurde 1 Mos. 30, 14—16., das Wort ist Hoh. 7, 13. von Luther durch „Lilien" übersetzt.

Dulden, bei 40 Jahre lang d. er ihre Weise A. G. 13, 18. — darum d. ich's alles 2 Tim. 2, 10. — d. wir, so werden wir mit herrschen 2 Tim. 2, 12. — in allen euren Trübsalen, die ihr d. 2 Thess. 1, 4. — man verfolgt uns, so d. wir's 1 Cor. 4, 12. — sie (die Liebe) d. alles 1 Cor. 13, 7. — wie lange soll ich euch d. Matth. 17, 17.

Duma: 1) eine Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 52. — 2) ein Volksstamm in Arabien, als dessen Stammvater Ismael genannt ist 1 Mos. 25, 14. vgl. Jes. 21, 11.

Dünkel, die nach ihres Herzens D. wandeln Jer. 23, 17. — ich habe sie gelassen in ihres Herzens D. Ps. 81, 13. — ist in seinem eiteln D. betrogen Hiob 15, 31. — ruchloser D. ist ferne von Gott Weish. 1, 3. — solcher D. hat vielmehr betrogen Sir. 3, 26.

Dunkel, alle Lichter will ich lassen d. werden Ezech. 32, 8. — da es Nacht ward und d. war Spr. 7, 9. — das da scheinet in einem d. Orte 2 Petr. 1, 19. — der Mond scheint d. Jes. 13, 10. — der Tag des Herrn — ein d. Tag Joel 2, 2. Amos 5, 20. Zeph. 1, 15. — die Augen Israels waren d. 1 Mos. 48, 10. — Eli's Augen wurden d. 1 Sam. 3, 2. 4, 15. — ihr rechtes Auge müsse d. werden Sach. 11, 17. — Isaaks Augen wurden d. 1 Mos. 27, 1. — meine Gestalt ist d. worden Hiob 17, 7. — Mose's Augen waren nicht d. geworden 5 Mos. 34, 7. — nicht durch dunkle Worte oder Gleich=

nisse 4 Mos. 12, 8. — nun aber ist ihre Gestalt so d. Klag. 4, 8. — sich an den d. Bergen stoßen Jer. 13, 16. — so wird es helle, wo es d. ist Ps. 68, 15. — Verstand, bunkle Sprüche zu errathen Dan. 5, 12. — welchen behalten ist eine d. Finsterniß 2 Petr. 2, 17. — wenn es d. worden ist Ezech. 12, 6. 7. — wir sehen jetzt in einem Spiegel in einem d. Wort 1 Cor. 13, 12.

Dunkel, das, Abigail zog hinab im D. des Berges 1 Sam. 25, 20. — auf der Schulter tragen im D. Ezech. 12, 12. — da er sie aus der Finsterniß und D. führte Ps. 107, 14. — da ich das Meer in D. einwickelte Hiob 38, 9. — das Auge des Ehebrechers hat Acht auf das D. Hiob 24, 15. — das D. will vor mir verdeckt werden Hiob 23, 17. — dein D. wird sein wie der Mittag Jes. 58, 10. — der Gottlosen Weg ist wie D. Spr. 4, 19. — der Herr hat geredet, er wolle im D. wohnen 1 Kön. 8, 12. 2 Chr. 6, 1. — die Augen der Blinden werden aus dem D. sehen Jes. 29, 18. — die da sitzen müssen in Finsterniß und D. Ps. 107, 10. — die Nacht müsse ein D. einnehmen Hiob 3, 6. — D. war unter seinen Füßen 2 Sam. 22, 10. Ps. 18, 10. — ein Tag der Finsterniß und des D. Zeph. 1, 15. — er bringet heraus das D. an's Licht Hiob 12, 22. — Finsterniß bedecket das Erdreich und D. die Völker Jes. 60, 2. — Finsterniß und D. müssen den Tag überwältigen Hiob 3, 5. — Gott redete aus dem Feuer, aus der Wolke und D. 5 Mos. 5, 22. — ich kleide den Himmel in D. Jes. 50, 3. — in's Land der Finsterniß und des D. Hiob 10, 21. — Mose machte sich hinzu in's D. 2 Mos. 20, 21. 5 Mos. 4, 11. 5, 22. Ebr. 12, 18. — siehe, so wandeln wir im D. Jes. 59, 9. — sollte Gott das im D. ist, richten können Hiob 22, 13. — war da Finsterniß, Wolke und D. 5 Mos. 4, 11. — welchen behalten ist das D. Judä 13. — wirst tappen im Mittag wie ein Blinder im D. 5 Mos. 28, 29. — Wolken und D. ist um ihn her Ps. 97, 2.

Dunkelheit, von Stunde an fiel auf ihn (Elymas) D. A. G. 13, 11.

Dünken, alle Züchtigung — d. uns nicht Freude Ebr. 12, 11. — daß er (der Narr) sich nicht weise d. Spr. 26, 5. 12. — die uns d. die Schwächsten zu sein 1 Cor. 12, 22. — die uns d. die Unehrlichsten zu sein 1 Cor. 12, 23. — d. dich nicht weise sein Spr. 3, 7. — ein Fauler d. sich weiser, denn die da Sitte lehren Spr. 26, 16. — ein jeglicher, was ihm recht d. 5 Mos. 12, 8. — ein Reicher d. sich weise sein Spr. 28, 11. — eine Art, die sich rein d. Spr. 30, 12. — einen jeglichen d. seine Wege rein sein Spr. 16, 2. 21, 2. — es d. mich ungeschickt Ding sein A. G. 25, 27. — es wird sie solch Wahrsagen falsch d. Ezech. 21, 23. — laß dich nicht d. vor dem Könige, du seiest weise genug dazu Sir. 7, 5. — laß dich nicht d. vor Gott, du seiest tüchtig genug dazu Sir. 7, 5. — laß dich nicht klug d., jedermann zu tadeln Sir. 6, 2. — laß dich nicht klüger d., denn die Alten Sir. 8, 11. — lasset euch d., daß ihr dem Herrn dienet Eph. 6, 7. — lasset ihr euch d., die Schrift sage umsonst Jac. 4, 5. — so sich jemand d. läßt, er wisse etwas 1 Cor. 8, 2. 14, 37. — so sich jemand läßt d., er sei etwas Gal. 6, 3. — was d. dich Simon Matth. 17, 25. — was d. euch, daß er nicht kommt Joh. 11, 26. — welcher d. dich der unter den dreien der Nächste rc. Luc. 10, 36. — welcher unter euch sich d. weise zu sein 1 Cor. 3, 18. — wer sich lässet d., er stehe 1 Cor. 10, 12. — wie d. euch um Christo Matth. 22, 42. — wie es mein Herz d. 5 Mos. 29, 19.

Dünken, das, nach eures Herzens D. 4 Mos. 15, 39. — uns gezüchtiget — nach ihrem D. Ebr. 12, 10.

Dünn, Aehren, d. und versengt 1 Mos. 41, 6. 23. 24. — das Haar daselbst golden und d. 3 Mos. 13, 30. — der den Himmel ausdehnt wie ein d. Fell Jes. 40, 22. — der Geist zerflattert wie eine d. Luft Weish. 2, 3. — der Gottlosen Hoffnung ist wie ein d. Reif Weish. 5, 15. — mache die Gottlosen d. Hiob 40, 7. — so viel sein als ein d. Staub Jes. 29, 5. — wir sind fast d. worden Ps. 79, 8. — zu der Zeit wird die Herrlichkeit Jacobs d. sein Jes. 17, 4.

Durcharbeiten, alle Stücke mit Fleiß 2 Macc. 2, 31.

Durchaus, die Länge des Hauses hatte d. hundert Ellen Ezech. 41, 13.

Durchbohren, des Nachts wird mein Gebein d. allenthalben Hiob 30, 17. — die Backen dem Leviathan Hiob 40, 21. — die Hand dem, der sich darauf (auf den zerbrochenen Rohrstab, Aegypten) verläßt 2 Kön. 18, 21. Jes. 36, 6. — die Nase dem Behemoth Hiob 40, 19. — Jael dem Sissera den Schlaf Richt. 5, 26.

Durchbrechen, werden d., und zum Thor aus- und einziehen Mich. 2, 13.

Durchbrecher, es wird ein D. vor ihnen herfahren Mich. 2, 13.

Durchdringen, das Wort Gottes ist lebendig — und d., bis daß es scheidet Seele und Geist Ebr. 4, 12. — der Tod (ist) zu allen Menschen d. Röm. 5, 12. — es wird die Ruthe ganz d. Jes. 30, 32.

Durchgehen, die Albernen g. d. und leiden Spr. 27, 12. — dieser Mann Gottes, der immer hindurch g. 2 Kön. 4, 9. — durchgehet hin und wieder, von einem Thore zu dem andern 2 Mos. 32, 27. — ihr gehet stracks durch mit euren Händen Ps. 58, 3.

Durchgraben, sie haben meine Hände und Füße d. Ps. 22, 17.

Durchhingehen, da er hörte das Volk, das d. Luc. 18, 36. — daß sie beide trocken d. 2 Kön. 2, 8. — daß sie im Meer trocken d. Neh. 9, 11. — die Albernen g. d. und werden beschädigt Spr. 22, 3. — ich will nur zu Fuße d. 5 Mos. 2, 28. — ließ Israel d. Ps. 136, 14. — zertheilte das Meer und ließ sie d. Ps. 78, 13.

Durchhinstoßen, daß sie mitten d. würden 2 Mos. 36, 33. — soll die Riegel mitten d. 2 Mos. 26, 28.

Durchkommen, da die Feinde möchten d. Jud. 4, 5. — denn allda sollte er d. Luc. 19, 4.

Durchlassen, bat freundlich, daß man sie d. 1 Macc. 5, 48. — nun wollten die Leute zu Ephron Judam nicht d. 1 Macc. 5, 47.

Durchläutern, alle Worte Gottes sind d. Spr. 30, 5. — bis daß die Rede des Herrn ihn d. hatte Ps. 105, 19. — des Herrn Rede ist lauter, wie durchl. Silber Ps. 12, 7. — des Herrn Reden sind d. 2 Sam. 22, 31. Ps. 18, 31. — Gold, das mit Feuer d. ist Off. Joh. 3, 18.

Durchmüssen, an der Straße, da man d. 1 Macc. 5, 46.

Durchreisen, ich hoffe, daß ich da d. und euch sehen werde Röm. 15, 24.

Durchsäuren, bis daß es gar d. ward Matth. 13, 33. — läßt den Teig d. Hos. 7, 4.

Durchschauen, in das vollkommene Gesetz der Freiheit Jac. 1, 25.

Durchscheinen, Gold als ein durchscheinend Glas Off. Joh. 21, 21.

Durchstechen, den Abimelech d. sein Waffenträger Richt. 9, 54. — Pinehas d. den israelitischen Mann und das Hurenweib 4 Mos. 25, 8.

Durchsuchen, Jerusalem mit Laternen Zeph. 1, 12.

Durchtreiben, haben ein Herz durchtrieben mit Geiz 2 Petr. 2, 14.

Durch und durch, der Gott des Friedens heilige euch d. und d. 1 Theſſ. 5, 23.

Durchwandeln, das Galatische Land A. G. 18, 23. — das Land 4 Mos. 14, 7. Jos. 18, 8. — die oberen Länder A. G. 19, 1. — dürre Stätte Matth. 12, 43. Luc. 11, 24.

Durchziehen, Abraham zog durch bis an die Stätte Sichem 1 Mos. 12, 6. — die Insel A. G. 13, 6. — die Männer d. das Land Jos. 18, 9. — die Märkte Luc. 9, 6. — dieselbigen Länder A. G. 20, 2. — ich habe das Land umher d. Hiob 1, 7. 2, 2. — mit Friede Jes. 41, 3. — Petrus d. allenthalben A. G. 9, 32. — sie zogen d. von Pergen A. G. 13, 14. — Sihon wollte Israel nicht d. lassen 5 Mos. 2, 30.

Dürfen, darf ich doch mein Haupt nicht aufheben Hiob 10, 15. — darf ich mich nicht rühmen 1 Cor. 9, 16. — darf ich (Paulus) mit dir (dem Hauptmann der Schaar zu Jerusalem) reden A. G. 21, 37. — daß ich mich zu euch alles versehen d. 2 Cor. 7, 16. — der d. nicht, denn die Füße waschen Joh. 13, 10. — die Aegypter d. nicht Brot essen mit den Ebräern 1 Mos. 43, 32. — durfte niemand ihn fragen Matth. 22, 46. Marc. 12, 34. Luc. 20, 40. — ihres Mannes Herz d. sich auf sie (das tugendsame Weib) verlassen Spr. 31, 11. — man darf nicht sagen: was soll das Sir. 39, 22. — Mose d. nicht anschauen A. G. 7, 32. — Recht, das niemand übertreten d. Dan. 6, 8. — unserthalben d. ihr euch nicht ängstigen 2 Cor. 6, 12. — wie darf jemand unter euch hadern 1 Cor. 6, 1. — wie darfst du sagen zu deinem Bruder: Halt, ich will Matth. 7, 4. — wir d. niemand tödten Joh. 18, 31. — wird nicht ein Hund dich anbellen d. Jud. 11, 13. —

Dürfen s. v. a. bedürfen, der Herr d. sein Luc. 19, 31. 34. — die Stadt d. keiner Sonne Off. Joh. 21, 23. vgl. 1 Cor. 13, 12. — die Starken d. des Arztes nicht Matth. 9, 12. Marc. 2, 17. Luc. 5, 31. — dürfet nicht, daß euch jemand lehre 1 Joh. 2, 27. — es kann das Auge nicht sagen zu der Hand: ich d. dein nicht 1 Cor. 12, 21. — ich bin reich und habe satt und d. nichts Off. Joh. 3, 17. — ich d. dein — ich d. euer nicht 1 Cor. 12, 21. — was d. Gott eines Starken Hiob 22, 2. — was d. wir weiter Zeugniß Matth. 26, 65. Marc. 14, 63. Luc. 22, 71.

Dürftig, auf daß er habe zu geben den D. Eph. 4, 28. — betrübe den D. nicht in seiner Armuth Sir. 4, 2. — der Mörder stehet auf und erwürget — den D. Hiob 24, 14. — die D. im Lande müssen sich verkriechen Hiob 24, 4. — die Obersten in Israel halfen den D. nicht Amos 4, 1. — die Sodomiter halfen den D. nicht Ezech. 16, 49. — du sollst dem D. seinen Lohn nicht vorbehalten 5 Mos. 24, 14. — ein tugendsames Weib reicht ihre Hand den D. Spr. 31, 20. — er hebet auf den D. aus dem Staube 1 Sam. 2, 8. — er ist d. und erhält seine Seele damit 5 Mos. 24, 15. — habe ich den D. ihre Begierde versagt Hiob 31, 16. — hat dem d. Gliede am meisten Ehre gethan 1 Cor. 12, 24. — helfet den D. zum Recht Ps. 82, 3. — ist er ein D., so sollst du dich nicht schlafen legen über seinem Pfande 5 Mos. 24, 12. — o Tod, wie wohl thust du dem D. Sir. 41, 3. — sei nicht hart gegen den D. Sir. 4, 1. — verziehe dem D. die Gabe nicht Sir. 4, 3. — weigere dich nicht, dem D. Gutes zu thun Spr. 3, 27. — wende deine Augen nicht von dem D. Sir. 4, 5. — wer des D. spottet, der höhnet desselbigen Schöpfer Spr. 17, 5. — wie wendet ihr euch zu den d. Satzungen Gal. 4, 9. — wo du kannst, da hilf den D. Tob. 4, 8. — wohl dem, der sich des D. annimmt Ps. 41, 2.

Dürr, dürre, Aehren 1 Mos. 41, 23. — Bäume Ezech. 20, 47. — Blätter Jes. 1, 30. 34, 4. — das Vieh zum Brandopfer soll nicht d. sein 3 Mos. 22, 22. — daß ich sie nicht mache wie ein d. Land Hos. 2, 3. — daß mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer d. ist Ps. 32, 4. — dein Erbe, das d. ist, erquickst du Ps. 68, 10. — die Erndte der Erde ist d. Off. Joh. 14, 15. — die Nazaräer sind so d., als ein Scheit Klag. 4, 8. — Einöde 5 Mos. 32, 10. — er sauget mich d. aus Jes. 38, 12. — Hand Luc. 6, 8. — Jahr Jer. 17, 8. — ich plagte euch mit d. Zeit Amos 4, 9. — ich will das d. Land zu Wasserquellen machen Jes. 41, 18. — in welchen (Hallen Bethesda's) lagen viele — Dürre Joh. 5, 3. — Kühe 1 Mos. 41, 19. — Land Jer. 2, 6. 51, 53. Joel 2, 20. Hos. 13, 5. — meine Seele dürstet nach dir, wie ein d. Land Ps. 143, 6. — nahm mich deiner an im d. Lande Hos. 13, 5. — Ninive wird er öde machen, d. wie eine Wüste Zeph. 2, 13. — Ostwind Jon. 4, 8. — Regen kommt wohl, wenn es d. ist Sir. 35, 26. — siehe, ich bin ein d. Baum Jes. 56, 3. — sind zu einem d. Lande worden Jer. 51, 43. — Stätte Matth. 12, 43. Luc. 11, 24. — Stroh Nah. 1, 10. — was will am d. (Holze) werden Luc. 23, 31. vgl. 1 Petr. 4, 17. — weil es nicht Wurzel hatte, ward es d. Matth. 13, 6. — Weinbeeren 4 Mos. 6, 4. — wenn er das Wasser verschließt, so wird alles d. Hiob 12, 15. — wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich Jes. 53, 2. vgl. 11, 1. — willst du einen d. Halm verfolgen Hiob 13, 25. — Wind Jer. 4, 11. — Wüste Ps. 105, 41. vgl. 5 Mos. 8, 15.

Dürre, die, der Herr wird deine Seele sättigen in der D. Jes. 58, 11. — die Abtrünnigen bleiben in der D. Ps. 68, 7. — eitel D. und kein Wasser 5 Mos. 8, 15. — herab von der Herrlichkeit — und sitze in der D. Jer. 48, 18. — ich habe die D. gerufen Hagg. 1, 11. — ich plagte dich mit D. Hagg. 2, 18. — ich will gießen — Ströme auf die D. Jes. 44, 3. — ihre Zweige werden vor D. brechen Jes. 27, 11. — schlagen mit D. 5 Mos. 28, 22. — wie die D. das Schneewasser verzehrt Hiob 24, 19. — wird bleiben in der D. (wer sich auf Menschen verläßt) Jer. 17, 6. — zu Jerusalem ist eine große D. Jer. 14, 2.

Durst, bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und D. 1 Cor. 4, 11. — daß das Wild seinen D. lösche Ps. 104, 11. — daß du uns D. sterben ließest 2 Mos. 17, 3. — daß er euch gebe in Tod, Hunger und D. 2 Chr. 32, 11. — daß ihr D. nicht so war wie der Gerechten Weish. 11, 15. — daß ihre Fische D. starben Jes. 50, 2. — dem Säuglinge klebet seine Zunge am Gaumen vor D. Klag. 4, 4. — Essig zu trinken in meinem großen D. Ps. 69, 20. — ihre Zunge verdorret vor D. Jes. 41, 17. — in viel Wachen, in Hunger und

D. 2 Cor. 11, 27. — lassen sie doch D. leiden Hiob 24, 11. — löschten den D. aus hartem Stein Weish. 11, 4. — nicht einen Hunger nach Brot, oder D. nach Wasser Amos 8, 11. — nun aber muß ich D. sterben Richt. 15, 18. — sein Pöbel wird müssen D. leiden Jes. 5, 13. — sie hatten keinen D., da er sie leitete in der Wüste Jes. 48, 21. — verschmachten vor D. Amos 8, 13. Jud. 7, 14. 16, 13. — wirst deinem Feinde dienen in Hunger und D. 5 Mos. 28, 48.

Dursten, da aber das Volk daselbst (bei Raphidim) d. 2 Mos. 17, 3. — da sie d., riefen sie dich an Weish. 11, 4. — da Simson sehr d. Richt. 15, 18. — dürstet ihn (deinen Feind), so tränke ihn mit Wasser Spr. 25, 21. Röm. 12, 20. — es d. meine Seele nach dir Ps. 63, 2. — gabst ihnen Wasser, da sie d. Neh. 9, 15. — gieb mir dasselbige Wasser, auf daß mich nicht d. Joh. 4, 15. — gieb mir (Sissera) zu trinken, denn mich d. Richt. 4, 19. — meine Knechte sollen trinken, ihr aber sollet d. Jes. 65, 13. — meine Seele d. nach Gott Ps. 42, 3. 63, 2. 143, 6. — selig sind, die da hungert und d. nach der Gerechtigkeit Matth. 5, 6. — sie werden weder hungern noch d. Jes. 49, 10. — sie wird nicht mehr hungern noch d. Off. Joh. 7, 16. — so dich d., so geh hin und trink Ruth 2, 9. — spricht er (Jesus): mich d. Joh. 19, 28. — wen da d., der komme zu mir und trinke Joh. 7, 37. Off. Joh. 22, 17. — wer an mich glaubt, den wird nimmermehr d. Joh. 6, 35. — wer des Wassers trinket, das ich ihm gebe, den wird ewiglich nicht d. Joh. 4, 14. — wer dieses Wasser trinket, den wird wieder d. Joh. 4, 13. — wer von mir trinket, den d. immer nach mir Sir. 24, 29.

Durstig, auf daß die Trunkene mit der D. dahin fahre 5 Mos. 29, 19. — bringet den D. Wasser entgegen Jes. 21, 14. — damit er (der Narr) den D. das Trinken wehre Jes. 32, 6. — daß er sättiget die d. Seele Ps. 107, 9. — des Tollen Gut werden die D. aussaufen Hiob 5, 5. — die D. werden ihn erhaschen Hiob 18, 9. — ein gut Gerücht aus fernen Landen, ist wie kalt Wasser einer d. Seele Spr. 25, 25. — hungerig, d. und verschmachtet Ps. 107, 5. — ich bin d. gewesen und ihr habt mich nicht getränket Matth. 25, 35. 37. 42. 44. — ich will dem D. geben von dem Brunn des Lebens Off. Joh. 21, 6. — ich will Wasser gießen auf die D. Jes. 44, 3. — ihr seid gewißlich sehr d. Sir. 51, 32. — in einem dürren d. Lande Ezech. 19, 13. — sie gedachten, das Volk wird d. sein 2 Sam. 17, 29. — wie ein Fußgänger, der d. ist Sir. 26, 15. — wie einen D. träumet, daß er trinke Jes. 29, 8. — wohlan, alle die ihr d. seid, kommt her zum Wasser Jes. 55, 1. vgl. Sach. 13, 1. Joh. 7, 37.

Dürstig, daß viele Brüder durch meine Bande desto dürstiger geworden sind Phil. 1, 14. — die, so da wandeln — d., eigensinnig 2 Petr. 2, 10. — im Abwesen bin ich d. gegen euch 2 Cor. 10, 1.

Dürstiglich, ein falscher Zeuge redet d. Lügen Spr. 14, 5. — ein Narr fähret hindurch d. Spr. 14, 16. — Simeon und Levi gingen in die Stadt d. 1 Mos. 34, 25. — toben wider Gott d. Hiob 12, 6.

Düster, wir sind im D. wie die Todten Jes. 59, 10.

E.

Ebal: 1) ein Sohn Sobals 1 Mos. 36, 23. — 2) ein Sohn Jaketans 1 Chr. 1, 22. — 3) ein Berg oder Fels, nackt und unfruchtbar, und zwar zu dem Gebirge Ephraim gehörig, dessen nördliche Spitze er bildete; auf ihm ward der Fluch des Gesetzes ausgerufen 5 Mos. 11, 29. 27, 4. 13. und von Josua geopfert Jos. 8, 30. 33.

Ebed, der Vater des Aufrührers Gaal zu Sichem wider Abimelech Richt. 9, 26. 28. 30.

Ebedmelech, ein Aethiopier am Hofe Zedekia's Jer. 38, 7. 8. 10. 11. 12. 39, 16.

Eben, alle seine (Cores) Wege will ich e. machen Jes. 45, 13. — dein guter Geist führe mich auf e. Bahn Ps. 143, 10. — die Gerechtigkeit des Frommen macht seinen Weg e. Spr. 11, 5. — Feld Jos. 13, 16. 17. — Gründe 1 Chr. 13, 15. — ich will die Höcker e. machen Jes. 45, 2. — Land 1 Mos. 11, 2. 5 Mos. 4, 43. Jer. 48, 21. — machet auf dem Gefilde eine e. Bahn Jes. 40, 3. — was ungleich ist, soll e. werden Jes. 40, 4.

Ebenbild, daß sie gleich sein sollten dem E. seines Sohnes Röm. 8, 29. — des Altars 2 Kön. 16, 10. — nach dem E. deß, der ihn geschaffen hat Col. 3, 10. — sintemal er ist — das E. seines Wesens Ebr. 1, 3. — was ungleich ist, soll e. werden Jes. 40, 4. — welcher ist das E. des unsichtbaren Gottes Col. 1, 15. — welcher ist das E. Gottes 2 Cor. 4, 4.

Ebene, die, der vor Serubabel eine E. sein muß Sach. 4, 7. — die du wohnest auf der E. Jer. 21, 13. — es sollen die E. verstöret werden Jer. 48, 8. — ich will machen das Höckrichte zur E. Jes. 42, 16. — streiten auf der E. 1 Kön. 20, 23. 25. 2 Chr. 35, 22.

Eben-Ezer, brachten sie (die Lade) von E. 1 Sam. 4, 1. — hieß ihn (den Stein) E. 7, 12. — lagerten sich bei E. 4, 1.

Eber: 1) Sohn Salah's und Stammvater aller Ebräer 1 Mos. 10, 21. 24. 25. Luc. 3, 35. — 2) einer aus dem Geschlechte Gad 1 Chr. 6, 13. — 3) Sohn Elpaals 1 Chr. 9, 12. — 4) Sohn Sasaks 1 Chr. 9, 22. — 5) Sohn Amoks Neh. 12, 20.

Ebräer, Aegypter dürfen nicht Brot essen mit den E. 1 Mos. 43, 32. — das lasset die E. hören 1 Sam. 13, 3. — der E. Gott hat uns gerufen 2 Mos. 3, 18. vgl. 5, 3. 7, 16. 9, 1. 10, 3. — ein E. aus den E. Phil. 3, 5. — ein Murmeln (erhob sich) unter den Griechen wider die E. A. G. 6, 1. — ich (Joseph) bin aus dem Lande der E. 1 Mos. 40, 15. — ich (Jona) bin ein E. Jon. 1, 9. — sie sind E., ich auch 2 Cor. 11, 22. — was ist das Geschrei in der E. Lager 1 Sam. 4, 6. — was sollen die E. 1 Sam. 29, 3. — wenn sich ein E. dir verkauft 5 Mos. 15, 12. Jer. 34, 9. 14.

Ebräerin 5 Mos. 15, 12. Jer. 34, 9.

Ebräisch, die Ueberschrift war mit e. Buchstaben geschrieben Luc. 23, 38. Joh. 19, 20. — ein Aegypter schlug seiner (Mose's) Brüder, der Ebr., einen 2 Mos. 2, 11. — ein e. Knecht soll sechs Jahr dienen dem, der ihn kauft 2 Mos. 21, 2. —

ein einziges e. Weib (Judith) hat Nebucadnezars Haus zu Spott gemacht Jud. 14, 14. — eine Stimme vom Himmel sprach auf Ebr.: Saul 2c. A. G. 26, 14. — es ist der Ebr. Kindlein eines 2 Mos. 2, 6. — Joseph ein e. Mann 1 Mos. 39, 14. Knecht 17. Jüngling 41, 12. — Judith ein e. Weib Jud. 10, 13. 12, 11. — Paulus redete auf Ebr. zum Volke A. G. 21, 40. 22, 2. — Wehmütter 2 Mos. 1, 15. — Weiber 2 Mos. 1, 16. 19. 2, 7.

Ebzan, ein Richter in Israel Richt. 12, 8 ff.

Ecbatana, stark befestigte Hauptstadt Mediens Jud. 1, 1. 2. Tob. 5, 9.

Ecke, das Hurenweib lauert an allen E. Spr. 7, 12. — die Kinder Israel, die in der E. ein Bett haben Amos 3, 12. — ein Wind stieß auf die vier E. des Hauses Hiob 1, 19. — ich sahe vier Engel stehen auf den vier E. Off. Joh. 7, 1. — stehen und beten an den E. Matth. 6, 5. — vier E. der Lade 2 Mos. 25, 12. — vier E. des Absatzes am Altare Ezech. 45, 19. Sach. 9, 15. Off. Joh. 9, 13. — zwei E. am Leibrock 2 Mos. 28, 27. — zwei E. des Schildleins 2 Mos. 28, 23. 24. 26.

Eckstein, da Jesus Christus der E. ist Eph. 2, 20. — daß man weder E. noch Grundstein aus dir nehmen könne Jer. 51, 26. — der Stein, den die Bauleute verworfen haben und zum E. worden ist 1 Petr. 2, 7. — ich lege in Zion — einen köstlichen E. Jes. 28, 16. — sie verführen samt Aegypten den E. der Geschlechter Jes. 19, 13. — wer hat ihr (der Erde) einen E. gelegt Hiob 38, 6.

Eckthor, die Stadt (Jerusalem) soll gebauet werden bis an das E. Jer. 31, 38. vgl. Sach. 14, 10. — Joas zerriß die Mauern bis an das E. 2 Kön. 14, 13. 2 Chr. 25, 23. — Usia bauete Thürme zu Jerusalem am E. 2 Chr. 26, 9.

Edel, Antiochus, genannt der Edle 1 Macc. 1, 11. 6, 17. 10, 1. 2 Macc. 2, 21. 4, 7. 10, 9. — das edelste Land ist zur Wüstung gemacht Sach. 7, 14. — die Edelsten in Israel sind erschlagen 2 Sam. 1, 19. — die e. und besten (Bäume) auf dem Libanon Ezech. 31, 16. — die Edlen im Volk haben den Brunnen gegraben 4 Mos. 21, 18. — die e. Kinder Zion — sind den irdenen Töpfen verglichen Klag. 4, 2. — ein Edler zog ferne in ein Land Luc. 19, 12. — ein e. Land vor allen Ländern Ezech. 20, 6. — ein Eheweib fängt das e. Leben Spr. 6, 26. — ein tugendsam Weib ist edler, denn die köstlichen Perlen Spr. 31, 10. edler weder kein Geld Sir. 7, 21. eine edle Gabe Sir. 26, 3. — Früchte 5 Mos. 33, 13. 14. 16. — Gold 1 Kön. 10, 18. — haben aus e. Kleinodien Bilder gemacht Ezech. 7, 20. — ihr Licht war gleich dem allerebelsten Steine Off. Joh. 21, 11. — Land Ezech. 25, 9. Sach. 7, 14. Weish. 12, 7. — man wird ihn nicht klagen: Ach Herr, ach Edler Jer. 22, 18. — Myrrhen 2 Mos. 30, 23. — nicht viel Edle sind berufen 1 Cor. 1, 26. — Räuchwerk Sir. 49, 1. — Reben 1 Mos. 49, 11. Jes. 5, 2. 16, 8. — sie waren die Edelsten unter denen zu Thessalonich A. G. 17, 11. — tragen e. Saamen Ps. 126, 6. — um ihre Edlen warf man das Loos Nah. 3, 10. — Verstand haben ist edler denn Silber Spr. 16, 16. — was ihre edelste Geburt war Weish. 18, 12. — Weisheit ist edler denn Perlen Spr. 3, 15. — wie ein Lustgarten mit e. Früchten Hoh. 4, 13. — wohl dir Land, deß König e. ist Pred. 10, 17. — zu binden ihre Edlen mit eisernen Fesseln Ps. 149, 8.

Edelstein, Edelgestein, aus E. rings um alle ihre Mauern Tob. 13, 20. vgl. Jes. 54, 11. — das Weib war bekleidet mit Gold und E. Off. Joh. 17, 4. 18, 12. 16. — die Kaufleute aus Saba und Raema brachten E. nach Tyrus Ezech. 27, 22. — die Königin aus Arabien brachte E. zu Salomo 2 Chr. 9, 1. 9. — die Schiffe aus Ophir brachten E. 1 Kön. 10, 11. — Hiskia machte ihm Schätze von E. 2 Chr. 32, 27. — Holofernes saß unter einem Teppich mit E. geziert Jud. 10, 21. — ich gleichete ihr (der Weisheit) keinen E. Weish. 7, 9. — ich (David) habe geschenkt allerlei E. 1 Chr. 30, 2. — Judith bekam E. Jud. 15, 15. — so aber jemand auf diesen Grund bauet Gold, Silber, E. 1 Cor. 3, 12. — wer einem Narren Ehre anlegt, das ist, als wenn einer einen E. auf den Rabenstein würfe Spr. 26, 8. — wer zu schenken hat, dem ist's wie ein E. Spr. 17, 8.

Eden: 1) die anmuthige Gegend, in der die ersten Menschen von Gott ihren Wohnplatz erhalten hatten 1 Mos. 2, 8. 15., den sie aber nachmals verlassen mußten 3, 23. und vor den Gott einen Cherub darnach lagerte 24.; jenseit E. wohnete Cain 4, 16. — 2) eine Gegend Mesopotamiens oder Assyriens 2 Kön. 19, 12. Jes. 37, 12. Ezech. 27, 23.

Eder: 1) eine Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 21. vgl. 1 Mos. 35, 21. Mich. 4, 8. — 2) ein Sohn Musi's 1 Chr. 24, 23.

Edom: 1) Beiname Esau's 1 Mos. 36, 1. 19. vgl. 25, 30. — 2) ein fruchtbares Land im Süden Palästina's, auch Idumäa oder Edomäa genannt, das den Stämmen Juda und Simeon zugetheilt ward 1 Mos. 32, 3. —

Da liegt E. mit seinen Königen Ezech. 32, 29. — deine Missethat, du Tochter E., wird er heimsuchen Klag. 4, 22. — der Herr hält ein Würgen im Lande E. Jes. 34, 6. — die Fürsten E. erschracken 2 Mos. 15, 15. — E. soll eine wüste Einöde werden Joel 3, 24. — E. soll wüste werden Jer. 49, 17. — E. und Moab werden ihre Hände gegen sie falten Jes. 11, 14. — E. wird er einnehmen 4 Mos. 24, 18. — es war kein König in E. 1 Kön. 22, 48. vgl. 2 Kön. 8, 20. — ganz E. war David unterworfen 2 Sam. 8, 14. 1 Kön. 11, 15. 16. — Hadad, Salomo's Widersacher, welcher war in E. 1 Kön. 11, 14. — Herr, gedenke der Kinder E., am Tage Jerusalem Ps. 137, 7. — ich habe geredet wider das ganze E. Ezech. 36, 5. — ich will die Weisen zu E. zu nichte machen Obad. 8. — ich will meine Hand ausstrecken über E. Ezech. 25, 13. — Könige, die in E. regiert 1 Chr. 1, 43 ff. — meinen Schuh strecke ich über E. Ps. 60, 10. — sei fröhlich, du Tochter E. Klag. 4, 21. — siehe, es (das Schwert) wird herniederfahren über E. Jes. 34, 5. — wer ist der, so von E. kommt Jes. 63, 1.

Edomäa 2 Sam. 8, 14. 1 Chr. 19, 13. 2 Chr. 8, 17.

Edomiter, deren Vater wird Esau genannt 1 Mos. 36, 9. 43. und sie heißen Israels Brüder 4 Mos. 20, 14. 5 Mos. 23, 7., bewiesen sich aber feindlich gegen die Kinder Israel, indem sie denselben den Durchzug durch ihre Grenzen wehrten 4 Mos. 20, 21. 21, 4. Richt. 11, 17. 18.; von Saul bekriegt 1 Sam. 14, 47., unter dessen Hirten Doeg, der Edomiter, der vornehmste war 1 Sam. 21, 7. 22, 9. 22. Ps. 52, 2., wurden sie nachmals alle dem David unterworfen 2 Sam. 8, 14. 1 Chr. 19, 13., das hinderte sie indeß nicht unter Hadad zu Salo=

mo's Zeiten sich zu empören 1 Kön. 11, 14. und zu Josaphats Zeiten wieder abzufallen 2 Kön. 8, 20. 2 Chr. 21, 9., wofür Amazia und Joab sie züchtigten 2 Kön. 14, 7. 2 Chr. 25, 11. Ps. 60, 2.; eine feindliche Stimmung wider Israel blieb ihnen eigen 2 Chr. 28, 17., vermochte aber Israels endlichem Siege über sie nicht zu wehren 1 Macc. 5, 3. 2 Macc. 10, 16. 17.

Edomitisch, Salomo liebte e. Weiber 1 Kön. 11, 1.

Edrei: 1) Hauptstadt des Reiches Basan und Residenz des Königs Og, die nachmals zum Stamme Manasse gehörte 4 Mos. 21, 33. 5 Mos. 1, 4. 3, 1. 10. Jos. 12, 24. — 2) Stadt im Stamme Naphthali Jos. 19, 37.

Egge, man drischt die Wicken nicht mit E. Jes. 28, 27.

Eggen, Juda soll pflügen und Jacob e. Hos. 10, 11.

Egla, eine von Davids Weibern 2 Sam. 3, 5. 1 Chr. 3, 3.

Eglaim, Stadt an der Grenze des Landes der Moabiter Jes. 15, 8.

Eglon: 1) eine Stadt im Stamme Juda, früher cananitische Königsstadt Jos. 10, 34. 36. 12, 12. 15, 39. — 2) ein König der Moabiter Richt. 3, 12., dem Israel gedienet 14. und den Ehud erstochen hat 21.

Egypten, -ter, -tisch, s. Aegypten rc.

Ehe, daß sie ohne E. bleibe 1 Cor. 7, 11. — die E. soll ehrlich gehalten werden Ebr. 13, 4. — haben weder reinen Wandel noch E. Weish. 14, 24. — nimm sie (deines Bruders Weib) zur E. 1 Mos. 38, 8. — Priester sollen keine Wittwe noch Verstoßene zur E. nehmen Ezech. 44, 22. — schlaf bei ihr und nimm sie zur E. 5 Mos. 21, 13.

Ehebett, unbefleckt Ebr. 13, 4.

Ehebrechen, der mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein Narr Spr. 6, 32. — die mit ihr die Ehe gebrochen haben Off. Joh. 2, 22. — du sollst nicht e. 2 Mos. 20, 14. 5 Mos. 5, 18. Matth. 5, 27. 19, 18. Marc. 10, 19. Luc. 18, 20. Röm. 13, 9. Jac. 2, 11. — du sprichst, man soll nicht e., und brichst die Ehe Röm. 2, 22. — ein Mann, der seine Ehe bricht Sir. 23, 25. — Gotteslästern — und Ehebr. hat überhand genommen Hos. 4, 2. — so du nun nicht e., tödtest aber Jac. 2, 11. — wer die Ehe bricht mit jemandes Weibe, der soll — sterben 3 Mos. 20, 10. — wer ein Weib ansieht, ihrer zu begehren, der hat schon mit ihr die Ehe gebrochen Matth. 5, 28. — wer eine Abgeschiedene freiet, der bricht die Ehe Matth. 5, 32. 19, 9. Marc. 10, 11. 12. — wer sich scheidet von seinem Weibe — der bricht die Ehe Matth. 5, 32. 19, 9. Marc. 10, 11. 12. — zu Jerusalem sahe ich Greuel, wie sie e. Jer. 23, 14.

Ehebrecher, daneben seid ihr Mörder, Diebe, E. Jer. 7, 9. — das Auge des E. hat Acht auf das Dunkel Hiob 24, 15. — daß das Land so voll E. ist Jer. 23, 10. — der E. soll des Todes sterben 3 Mos. 20, 10. — die Hurer und E. wird Gott richten Ebr. 13, 4. — die Kinder der E. gedeihen nicht Weish. 3, 16. — du hast Gemeinschaft mit den E. Ps. 50, 18. — ein Zeuge sein wider die E. Mal. 3, 5. — es sind eitel E. Jer. 9, 2. — ich danke dir, Gott, daß ich nicht bin, wie andere Leute: — E. Luc. 18, 11. — ihr E., wisset ihr nicht, daß der Welt Freundschaft Jac. 4, 4. — ihr, Saame des E. Jes. 57, 3. — sind allesamt E. Hos. 7, 4. — weder die Hurer — noch die E. werden das Reich Gottes ererben 1 Cor. 6, 9. — wenn ein alter Narr ein E. ist Sir. 25, 3. 4.

Ehebrecherei, heißt sie wegthun ihre E. Hos. 2, 2. — ich habe gesehen deine E. Jer. 13, 27. — sie ist d. E. gewohnet Ezech. 23, 43. — wie sie E. getrieben Ezech. 23, 37.

Ehebrecherin, darum werden eure Bräute zu E. werden Hos. 4, 13. — der Weg der E. Spr. 30, 20. — die E. ist eine enge Grube Spr. 23, 27. — die E. soll des Todes sterben 3 Mos. 20, 10. — ich will das Recht der E. über dich gehen lassen Ezech. 16, 38. — ihr E., wisset ihr nicht, daß der Welt Freundschaft Jac. 4, 4. — warest nicht wie die E. Ezech. 16, 32. — wie man die E. strafen soll Ezech. 23, 45. — wo sie nun bei einem andern Manne ist — wird sie eine E. geheißen Röm. 7, 3.

Ehebrecherisch, Art Matth. 12, 39. — Geschlecht Marc. 8, 38. — Weib Hos. 3, 1.

Ehebruch, Augen voll E. 2 Petr. 2, 14. — aus dem Herzen kommen arge Gedanken, Mord, E. Matth. 15, 19. Marc. 7, 21. — dieß Weib ist begriffen auf frischer That im E. Joh. 8, 3. 4. — einer beleidigt den andern mit E. Weish. 14, 24. — gehet bei ihnen unter einander — E. Weish. 14, 26. — nun ich sie gefüllet habe, treiben sie E. Jer. 5, 7. — offenbar sind die Werke des Fleisches, als da sind E. Gal. 5, 19. — treiben E. mit der Andern Weibern Jer. 29, 23. — wer sich von seinem Weibe scheidet, es sei denn um E. Matth. 5, 32. — zum dritten bringet sie durch ihren E. Kinder von einem andern Sir. 23, 33. —

Ehebruch gleich Abgötterei: sie treibet E. mit Steinen Jer. 3, 9. — wie ich der abtrünnigen Israel E. gestraft habe Jer. 3, 8.

Ehefrau, wer eine E. findet, der findet was Gutes Spr. 18, 22.

Ehegestern 1 Mos. 31, 2. 5.

Eheleute, zusammenhalten als E. Tob. 8, 4.

Ehelich, den E. gebiete nicht ich 1 Cor. 7, 10. — so ist's nicht gut, e. werden Matth. 19, 10. — verbieten, e. zu werden 1 Tim. 4, 3.

Ehelichen, eine Feindselige, wenn sie geehel. wird Spr. 30, 23. — mein Schwager — will mich nicht e. 5 Mos. 25, 7. — wenn jemand ein Weib nimmt und e. sie 5 Mos. 24, 1. — zum Weibe nehmen und sie e. 5 Mos. 25, 5.

Ehemann, der bei einem Weibe schläft, die einen E. hat 5 Mos. 22, 22.

Ehern, Altar 2 Mos. 39, 39. 4 Mos. 28, 3. 4. 2 Chr. 4, 1. 7, 7. — Berge Sach. 6, 1. — Bogen 2 Sam. 22, 35. Ps. 18, 35. — Cymbeln 1 Chr. 16, 19. — Gefäße Marc. 7, 4. — Geräthe Jos. 6, 19. 24. — Gestühle 1 Kön. 7, 30. 31. — Gitter 2 Mos. 27, 4. 35, 16. 38, 30. — Götter Dan. 5, 4. 23. — Götzen Off. Joh. 9, 20. — Handfaß 2 Mos. 30, 18. — Helm 1 Sam. 17, 5. 6. — Himmel 5 Mos. 28, 23. — Kessel 1 Kön. 7, 38. 2 Chr. 6, 13. — Ketten Richt. 16, 21. — Kleinodien 2 Sam. 8, 10. — Mauer Jer. 1, 18. 15, 20. — Meer 1 Kön. 7, 23. 26. 2 Kön. 16, 17. 25, 13. — Rinder Jer. 52, 20. — Ringe 2 Mos. 27, 10. 20. — Schlange 4 Mos. 21, 8. 9. — Stirn Jes. 48, 4. — Zähne und Klauen Dan. 7, 19. —

Das dritte Königreich, das ist e. Dan. 2, 39. — der e. Bogen wird ihn verjagen Hiob 20, 24. —

er soll in e. Ketten im Grase gehen Dan. 4, 12. — er zerbricht e. Thüren Ps. 107, 16. Jes. 45, 2. — mein Fleisch ist nicht e. Hiob 6, 12. — sein Joch ist eisern und seine Stricke e. Sir. 28, 24. — was soll der irdene Topf bei dem e. Sir. 13, 3.

Eheschuld, nichts abbrechen an der E. 2 Mos. 21, 10.

Ehestiftung, sie schrieben die E. Tob. 7, 16.

Eheweib, Debora ein E. des Lapidoth Richt. 4, 4. — ein E. fängt das edle Leben Spr. 6, 26. — sie (Sarah) ist eines Mannes E. 1 Mos. 20, 3.

Ehi, ein Sohn Benjamins 1 Mos. 46, 21.

Ehrbar, andächtige und e. Weiber A. G. 13, 50. — den Alten sage, daß sie sein nüchtern, e. Tit. 2, 2. — die Diener sollen e. sein 1 Tim. 3, 8. — die Weiber sollen e. sein 1 Tim. 3, 11. — ehrb. Weiber und Männer A. G. 17, 12. — ein e. Rathsherr (Joseph von Arimathia) Marc. 15, 43. — weiter, lieben Brüder, was wahrhaftig ist, was e. Phil. 4, 8.

Ehrbarkeit, daß wir ein geruhiges — Leben führen mögen in — E. 1 Tim. 2, 2. — der seinem eigenen Hause wohl vorstehe — in aller E. 1 Tim. 3, 4. — fleißiget euch der E. Röm. 12, 17. — stelle dich selbst zum Vorbild guter Werke — mit E. Tit. 2, 7.

Ehrbarlich, wandeln als am Tage Röm. 13, 13. vgl. Phil. 2, 15. 1 Petr. 2, 12. — wandeln gegen die, die draußen sind 1 Theff. 4, 12.

Ehre, Abraham hat seines Gleichen nicht in der E. Sir. 44, 20. — alle Lande müssen seiner E. voll werden Ps. 72, 19. — alle Lande sind seiner E. voll Jes. 6, 3. — alle Völker sehen seine E. Ps. 97, 6. — aller E. werth halten 1 Tim. 6, 1. — Babel, die ich erbauet habe zu E. meiner Herrlichkeit Dan. 4, 27. — bei Gott ist meine E. Ps. 62, 8. — besser Thorheit denn Weisheit und E. Pred. 10, 1. — bin ich nun Vater, wo ist meine E. Mal. 1, 6. — bringet her dem Herrn — E. und Macht 1 Chr. 17, 28. Ps. 29, 1. 96, 7. 8. — Christus hat sich nicht selbst in die E. gesetzt Ebr. 5, 5. — dann wirst du E. haben vor denen, die mit dir zu Tische sitzen Luc. 14, 10. — darum, daß er Gott in E. hatte Ebr. 5, 7. — das Leben, Barmherzigkeit und E. findet, wer der Barmherzigkeit nachjagt Spr. 21, 21. — das Weib ist des Mannes E. 1 Cor. 11, 7. — daß alle Könige auf Erden deine E. fürchten Ps. 102, 16. — daß alle Weiber ihre Männer in E. halten Esth. 1, 20. — daß deine E. im Volke groß werde Sir. 36, 16. — daß der König der E. einziehe Ps. 24, 7—9. — daß die E. des Herrn groß sei Ps. 138, 5. — daß dir lobsinge meine E. Ps. 30, 13. — daß er ihn den Stuhl der E. erben lasse 1 Sam. 2, 8. — daß Jesus Christus der Herr sei zur E. Gottes des Vaters Phil. 2, 11. — daß in unserm Lande E. wohne Ps. 85, 10. — daß sie dem Bacho zu E. einhergehen 2 Macc. 6, 7. — daß sie dem Fleische nicht seine E. thun Col. 2, 23. — daß sie haben Baal zu E. gebraucht Hos. 2, 8. — David starb voll Lebens — und E. 1 Chr. 30, 28. — dein ist Reichthum und E. vor dir 1 Chr. 30, 12. — deine E. erhebe über alle Lande Ps. 108, 6. — deine E. erhebe über alle Welt Ps. 57, 6. — deinem Namen sei ewiglich E. und Lob Tob. 3, 23. — deines Vaters Gebrechen spotte nicht, denn es ist dir keine E. Sir. 3, 11. — dem Nebucadnezar hatte Gott Herrlichkeit und E. gegeben Dan. 2, 37. 5, 18. — dem sei E. in der Gemeine Eph. 3, 21. — den Vater ehren ist deine eigene E. Sir. 3, 12. — denselbigen (Gliedern des Leibes) legen wir am meisten E. an 1 Cor. 12, 25. — der Alten E. ist, wenn sie Gott fürchten Sir. 25, 8. — der Demüthige wird E. empfangen Spr. 29, 23. — der gab ihm Gewalt, E. und Reich Dan. 7, 14. — der Gott der E. donnert Ps. 29, 3. — der Herr giebt Gnade und E. Ps. 89, 12. — der Herr hat dir die E. verweigert 4 Mos. 24, 11. — der Herr hat meine E. mir ausgezogen Hiob 19, 9. — der Kinder E. sind ihre Väter Spr. 17, 6. — der Mann ist Gottes Bild und E. 1 Cor. 11, 7. — der mich zu E. setzet Ps. 3, 4. — der Thron göttlicher E. ist allezeit fest geblieben Jer. 17, 12. — der (so fest an der Weisheit hält) wird E. erlangen Sir. 4, 14. — die Aeltesten — halte man zwiefacher E. werth 1 Tim. 5, 17. — die andern — gaben E. dem Gott des Himmels Off. Joh. 11, 13. — die auf der Insel Melite thaten Paulo große E. A. G. 28, 10. — die E. des Herrn ist ewig Ps. 104, 31. — die E., die von Gott allein ist, suchet ihr nicht Joh. 5, 44. — die Erde wird voll werden von Erkenntniß der E. des Herrn Hab. 3, 14. — die Furcht des Herrn ist E. und Ruhm Sir. 1, 11. — die Himmel erzählen die E. Gottes Ps. 19, 2. — die ihr E. von einander nehmet Joh. 5, 44. — die Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur E. Gottes Joh. 11, 4. — die Menschen thaten nicht Buße, ihm die E. zu geben Off. Joh. 14, 7. — die, so Gott fürchten, halten ihren Regenten in E. Sir. 10, 24. — die Thiere gaben Preis und E. Off. Joh. 4, 9. — die unverwelkliche Krone der E. 1 Petr. 5, 4. — die Weisen haben große E. auf Erden Ps. 49, 12. — die Weisen werden E. ererben Spr. 3, 35. — die Weisheit des Geringen bringet ihn zu E. Sir. 11, 1. — die zu Jerusalem thaten Hiskia E. nach seinem Tode 2 Chr. 32, 33. — dieser ist größerer E. werth, denn Mose Ebr. 3, 3. — du bist würdig zu nehmen Preis und E. und Kraft Off. Joh. 4, 11. 5, 12. 13. — du nimmst mich endlich mit E. an Ps. 73, 24. — durch E. und Schande 2 Cor. 6, 8. — ehe man zu E. kommt, muß man zuvor leiden Spr. 15, 33. — Ehre, dem die E. gebührt Röm. 13, 7. — E. sei Gott in der Höhe Luc. 2, 14. — ein Faß zu E. Röm. 9, 21. — ein holdselig Weib erhält die E. Spr. 11, 16. — ein jeglicher wisse sein Faß zu behalten in — E. 1 Theff. 4, 4. — ein Jüngling hat durch sie (die Weisheit) — E. bei den Alten Weish. 8, 10. — ein weiser Mann bringt sich selbst zu E. Sir. 20, 29. — eine Krone der E. Spr. 16, 31. — einem Narren E. anlegen Spr. 26, 8. — er hat große E. an deiner Hilfe Ps. 21, 6. — er (der Lügner) kann nimmermehr zu E. kommen Sir. 20, 28. — erzählet unter den Heiden seine E. Ps. 96, 3. — es ist dem Manne eine E. vom Hader bleiben Spr. 20, 3. — es ist dem Weibe eine E., so sie lange Haare zeuget 1 Cor. 11, 15. — es ist Gottes E. eine Sache verbergen Spr. 25, 2. — es wird dir keine E. sein vor Gott 2 Chr. 26, 18. — etliche zu E., etliche zu Unehren 2 Tim. 2, 20. — Friede sei im Himmel, und E. in der Höhe Luc. 19, 38. — fürchtet Gott und gebet ihm die E. Off. Joh. 14, 7. — Fürsten, Herren und — sind in großen E. Sir. 10, 27. — gebet dem Herrn eurem Gott die E. Jer. 13, 16. — gebet dem weiblichen, als dem schwächsten Werkzeuge seine E. 1 Petr. 3, 7. — gebet unserm Gott allein die E. 5 Mos. 32, 3. — gefällt dir's — daß

du machest der Gottlosen Vornehmen zu E. Hiob 10, 3. — gekrönet mit Preis und E. Ebr. 2, 9. — gieb dem Herrn, dem Gott Israel die E. Jos. 7, 19. — gieb Gott die E. Joh. 9, 24. — gieb Gott seine E. mit fröhlichen Augen Sir. 35, 10. — habe du die E. vor mir 2 Mos. 8, 9. — haben auch nicht E. gesucht von den Leuten 1 Theff. 2, 6. — habt solche in E. Phil. 2, 29. — halte den Richter in E. Sir. 4, 7. — halte seine Priester in E. Sir. 7, 31. — haltet die Weisheit in E. Weish. 6, 23. — hat sich sonst keiner gefunden, der — gebe Gott die E. Luc. 17, 18. — Heil und Preis und E. — sei Gott Off. Joh. 19, 1. — hilf du uns Gott — um deines Namens E. willen Ps. 79, 9. — Hiskia hatte großen Reichthum und E. 2 Chr. 32, 27. — ich habe lieb — den Ort, da deine E. wohnet Ps. 26, 8. — ich suche nicht meine E. Joh. 8, 50. — ich will an Pharao — E. einlegen 2 Mos. 14, 4. 17. 18. — ich will E. einlegen unter den Heiden Ps. 46, 11. — ich will ihn — zu E. machen Ps. 91, 15. — ich will meine E. keinem andern geben Jes. 42, 8. 48, 11. — ich will mit den Mägden — zu E. werden 2 Sam. 6, 22. — ich will singen und dichten meine E. auch Ps. 108, 2. — ihm sei E. in Ewigkeit Röm. 11, 36. 16, 27. Gal. 1, 5. Eph. 3, 21. Phil. 4, 20. 1 Tim. 1, 17. 6, 16. 2 Tim. 4, 18. 1 Petr. 4, 11. 5, 11. 2 Petr. 3, 18. Judä 25. Off. Joh. 1, 6. — ihr Alter wird ohne E. sein Weish. 3, 17. — ihr seid ja unsere E. und Freude 1 Theff. 2, 20. — in hohen E. sitzen Sir. 40, 1—3. — in seinem Tempel wird ihm jedermann E. sagen Ps. 29, 9. — Josaphat hatte Reichthum und E. die Menge 2 Chr. 17, 5. 18, 1. — Josua hat E. erlangt Sir. 46, 3. — Judas hat dem Volke große E. erlangt 1 Macc. 3, 3. — laß dich nicht bewegen den Gottlosen in seiner großen E. Sir. 9, 16. — laß dir deine E. nicht nehmen Sir. 33, 23. — lasset sie dem Herrn die E. geben Jes. 42, 12. — lasset uns ihm die E. geben Off. Joh. 19, 7. — lasset uns nicht eitler E. geizig sein Gal. 5, 26. — leiden in des Herrn Furcht, das ist — E. Spr. 22, 4. — Lob, E. und Weisheit — sei unserm Gott Off. Joh. 7, 12. — lobsinget zu E. seinem Namen Ps. 66, 2. — man kann sich auch also schämen, daß man Gnade und E. davon hat Sir. 4, 25. — mancher thut lieber das Aergste, denn daß er seine Ehre verliere Sir. 20, 24. — meine E. ist fröhlich Ps. 16, 9. — meine E. sei nicht in ihrer Kirche 1 Mos. 49, 6. — mit E. und Schmuck wirst du ihn krönen Ps. 8, 6. — mit Preis und E. hast du ihn gekrönet Ebr. 2, 7. — nachdem er eine größere E. am Hause hat Ebr. 3, 3. — Nebucadnezar verlor seine E. Dan. 5, 20. — nicht uns — sondern deinem Namen gieb E. Ps. 115, 1. — nichts thut durch Zank oder eitle E. Phil. 2, 3. — niemand nimmt ihm selbst die E. Ebr. 5, 4. — reden bringet E. und reden bringet auch Schande Sir. 5, 15. — reimet sich dem Narren nicht Spr. 26, 1. — Salomo hatte Reichthum und E. 1 Kön. 3, 13. 2 Chr. 1, 11. — sättigen mit Schande für E. Hab. 3, 16. — sei nicht stolz in deinen E. Sir. 11, 4. — sein Horn wird erhöhet mit E. Ps. 112, 9. — seine E. gehet so weit der Himmel ist Ps. 113, 4. — seine eigene E. suchet, wer von sich selbst redet Joh. 7, 18. — seine Ruhe wird E. sein Jes. 11, 10. — seiner E. war die Erde voll Hab. 4, 3. — Seth und Sem sind in E. gewesen Sir. 49, 19. — sie hatten lieber die E. bei Menschen, denn die E. bei Gott Joh. 12, 43. — sie (die Weisheit) wird dich zu E. machen Spr. 4, 8. — sind seine Kinder in E., das weiß er nicht Hiob 14, 21. — so ich mich selber ehre, ist meine E. nichts Joh. 8, 54. — solche E. werden alle seine Heiligen haben Ps. 149, 9. — thut E. jedermann 1 Petr. 2, 17. — thut es alles zu Gottes E. 1 Cor. 10, 31. — verwandelten ihre E. in ein Gleichniß eines Ochsen Ps. 106, 20. — wache auf, meine E. Ps. 57, 9. — was haben wir Mardachai E. — dafür gethan Esth. 6, 3. — welche (Trübsale) euch eine E. sind Eph. 3, 13. — welche (Apostel) sind eine E. Christi 2 Cor. 8, 23. — welchen ihre E. zu Schanden wird Phil. 3, 19. — welcher geben wird — nämlich Preis und E. Röm. 2, 6. 7. 10. — welcher Gott fürchtet, der wird mit E. bestehen Sir. 10, 23. — wenn Menschen wider dich wüthen, so legest du E. ein Ps. 76, 11. — wer ist derselbige König der E. Ps. 24, 8. — wer sich gern strafen läßt, wird zu E. kommen Spr. 13, 18. — wer will den bei E. erhalten, der sein Amt selbst unehret Sir. 10, 32. — wie lange soll meine E. geschändet werden Ps. 4, 3. — wir hören Lobgesänge zu E. dem Gerechten Jes. 24, 16. — wo wollt ihr eure E. lassen Jes. 10, 3. — wollte gerne schauen deine Macht und E. Ps. 63, 3. — zeige deine E. ihren Kindern Ps. 90, 16.

Ehren, Adam ist gee. über alles Sir. 49, 20. — alle Heiden werden deinen Namen e. Ps. 86, 9. — an allen Enden wird man dich e. Tob. 13, 13. — auf daß der Vater gee. werde in dem Sohne Joh. 14, 13. — Bilder Weish. 14, 16. — darin wird mein Vater gee. Joh. 15, 8. — darnach werden die Kinder Israel — seine Gnade e. Hos. 3, 5. — darum, daß dieß Volk mit seinen Lippen mich e. Jes. 29, 13. Matth. 15, 8. — darum e. dich ein mächtig Volk Jes. 25, 3. — daß sie alle den Sohn e. Joh. 5, 23. — daß sie ja wollte ihres Mannes Eltern e. Tob. 10, 13. — den Gott, der deinen Odem — in seiner Hand hat, hast du nicht gee. Dan. 5, 23. — den Priester Sir. 7, 32. — den Vater e. ist deine eigene Ehre Sir. 3, 12. — der Arme wird gee. um seiner Klugheit willen, und der Reiche um seiner Güter willen Sir. 10, 33. — die (Götter) eure Väter nicht gee. haben 5 Mos. 32, 17. — die Person der Alten hat man nicht gee. Klag. 5, 12. — du sollst deinen Vater und deine Mutter e. 2 Mos. 20, 12. Tob. 10, 13. Sir. 3, 3. 9. 13. vgl. Matth. 15, 4. 19, 19. Marc. 7, 10. 10, 19. Luc. 18, 20. Eph. 6, 2. — du sollst die Alten e. 3 Mos. 19, 32. — durch den Glauben hat Noah Gott gee. Ebr. 11, 7. — ehre deine Mutter alle dein Lebelang Tob. 4, 3. — ehre deinen Vater von ganzem Herzen Sir. 7, 29. — ehre den Arzt Sir. 38, 1. — ehre den Herrn von deinem Gut Spr. 3, 9. — ehre die Wittwen, welche 1 Tim. 5, 3. — ehre mich doch jetzt vor den Aeltesten 1 Sam. 15, 30. — ehre Vater und Mutter Sir. 3, 9. vgl. 2. 3. 4. 8. 7, 29. — ein Sohn soll seinen Vater e. Mal. 1, 6. — Eli e. seine Söhne mehr denn Gott 1 Sam. 2, 29. — er (der Angefochtene) e. aber Gott in solchem Falle 1 Petr. 4, 16. — es e. ihn aller Saame Jacobs Ps. 22, 24. — es ist mein Vater, der mich e. Joh. 8, 54. — es taugt gar nichts, daß man einen — reichen Gottlosen e. Sir. 10, 26. — fürchtet Gott, e. den König 1 Petr. 2, 17. — Gottes Wort Sir. 4, 15. — haben gee. und gedient dem Geschöpfe mehr denn dem Schöpfer Röm. 1, 25. — ich e.

deinen Namen ewiglich Ps. 86, 12. — ich e. und preise den König vom Himmel Dan. 4, 34. — ich e. meinen Vater Joh. 8, 49. — ihr sollt nicht den Großen e. 3 Mos. 19, 15. — Könige e. ihn (den Arzt) Sir. 38, 2. — meinest du (Bileam) ich (Balak) könnte dich nicht e. 4 Mos. 22, 37. 24, 11. — Nebucadnezar e. den, so ewiglich lebet Dan. 4, 31. — Sadrach rc. wollten Nebucadnezars Götter nicht e. Dan. 3, 12. — so ich mich selber e., so ist meine Ehre nichts Joh. 8, 54. — unser Gott, den wir e., kann uns wohl erretten Dan. 3, 17. — was soll man dem Mann thun, den der König gern e. wollte Esth. 6, 6. — weil sie die Priester nicht e. Klag. 4, 16. — wer den Sohn nicht e., der e. auch den Vater nicht Joh. 5, 23. — wer die Gottlosen nichts achtet, sondern e. die Gottesfürchtigen Ps. 15, 1—4. — wer mich e., den will ich auch e. 1 Sam. 2, 30. — wer mir dienen wird, den wird mein Vater e. Joh. 12, 26. — wer seinen Herrn bewahret, wird gee. Spr. 27, 18. — wer seinen Vater e., deß Sünde wird Gott nicht strafen Sir. 3, 4. — wer sich des Armen erbarmet, der e. Gott Spr. 14, 31.

Ehrenhold, der E. rief überlaut Dan. 3, 4.

Ehrerbietung, einer komme dem andern mit E. zuvor Röm. 12, 10.

Ehrgeizigkeit (Ehrgeiz), so trieb auch der Künstler E. Weish. 14, 18.

Ehrlich, Alter Weish. 4, 8. — begraben Tob. 14, 2. — bestatten Sir. 38, 16. 2 Macc. 4, 49. — daß nicht etwa ein ehrlicherer denn du, von ihm geladen sei Luc. 14, 8. — die Ehe soll e. gehalten werden Ebr. 13, 4. — ein loser Mann wird stolz wider den e. Jes. 3, 5. — Frucht Sir. 24, 24. — Gast Sir. 29, 31. — Gesetze 2 Macc. 4, 11. — Gräber 1 Mos. 23, 6. — halten 1 Macc. 11, 26. — ist ihm (dem Geduldigen) e., daß er Untugend überhören kann Spr. 19, 11. — kleiden Sir. 45, 9. — lasset alles e. zugehen 1 Cor. 14, 40. — Leute 4 Mos. 16, 2. Jes. 3, 3. 9, 15. — Namen Sir. 44, 8. — Pracht deines Königreichs Ps. 145, 12. — sagen, er (der kostfreie Mann) sei ein e. Mann Sir. 31, 28. — Thaten 1 Macc. 8, 2. — Weib Sir. 40, 19.

Ehud: 1) ein Sohn Gera's, Richter in Israel Richt. 3, 15 ff., der Eglon, den König der Moabiter tödtete. — 2) einer der Kinder Bilhan's 1 Chr. 8, 10.

Ei, das, daß die Mutter auf dem Ei. sitzet 5 Mos. 22, 6. — der seine Ei. auf die Erde läßt Hiob 39, 17. — ißt man von ihren Ei., so muß man sterben Jes. 59, 5. — sie brüten Basilisken-Ei. Jes. 59, 5. — so er um ein Ei bittet Luc. 11, 12. — wenn du findest ein Vogelnest mit Ei. 5 Mos. 22, 6. — wie ein Häutlein von einem Ei Tob. 11, 14. — wie ein Vogel, der sich über Ei. setzt Jer. 17, 11. — wie man Ei. aufrafft, die verlassen sind Jes. 10, 14.

Eiche, Abimelech ward unter einer Ei. zum Könige gemacht Richt. 9, 6. — Absalom blieb an einer Ei. hängen 2 Sam. 18, 9. 10. 14. — Debora ward unter einer Ei. begraben 1 Mos. 35, 8. — der Mann Gottes — saß unter einer Ei. 1 Kön. 13, 14. — die Ei. Thabor 1 Sam. 10, 3. — die Ei. zu Ophra Richt. 6, 11. — heulet ihr Ei. Basan's Sach. 11, 2. vgl. Jes. 2, 13. — Jacob begrub die fremden Götter unter einer Ei. 1 Mos. 35, 4. — Josua richtete einen Stein auf unter einer Ei. Jos. 24, 26. — Saul und seine Söhne wurden unter der Ei. zu Jabes begraben 1 Chr. 11, 12. — seine Macht war wie die Ei. Amos 2, 9. — sie müssen zu Schanden werden unter den Ei. Jes. 1, 29. vgl. Hos. 4, 13.

Eichgrund, ein Thal nicht weit von Socho und Aseka im Süden Palästina's 1 Sam. 17, 2. 19. 21, 9.

Eid, Alcimus hielt seinen Ei. nicht 1 Macc. 7, 18. — auf einen Ei. bei dem Herrn kommen lassen 2 Mos. 22, 11. — daß du einhergehen sollst in dem Ei., den der Herr — heute mit dir macht 5 Mos. 29, 12. — daß er seinen Ei. hielte 5 Mos. 7, 8. — daß ihm Gott verheißen hatte mit einem Ei. A. G. 2, 30. — David verschonte Mephiboseth um des Ei. willen 2 Sam. 21, 7. — dem Herrn einen Ei. schwören 4 Mos. 30, 3. — den Ei. fürchten Pred. 9, 2. — den Ei. verachten Ezech. 16, 59. — denke an deinen Ei. Sir. 36, 10. — der Ei. kommt vor deinen Altar 1 Kön. 8, 31. 2 Chr. 6, 22. — der Ei. macht ein Ende alles Haders Ebr. 6, 16. — der Herr hat David einen wahren Ei. geschworen Ps. 132, 11. A. G. 2, 30. — des Ei. quitt 1 Mos. 24, 8. 41. — du sollst Gott deinen Ei. halten Matth. 5, 33. — du sollst keinen falschen Ei. thun Matth. 5, 33. — einen Ei. auf sich nehmen (wegen der Sünde an dem Nächsten) 1 Kön. 8, 31. 2 Chr. 6, 22. — er gedenkt seines Ei. mit Isaak 1 Chr. 17, 6. Ps. 105, 9. — es soll ein Ei. sein zwischen mir und dir 1 Mos. 26, 28. — es war ein großer Ei. geschehen Richt. 21, 5. — ganz Juda war fröhlich über den Ei. 2 Chr. 15, 15. — Gedalja that einen Ei. Jer. 40, 9. — Gott hat einen Ei. dazu gethan Ebr. 6, 17. — Herodes verhieß der Herodias mit einem Ei. Matth. 14, 7. Marc. 6, 23. — ich halte das Wort des Königes und den Ei. Gottes Pred. 8, 2. — ich mache diesen — Ei. mit euch alleine 5 Mos. 29, 14. — ich will meinen Ei. bestätigen 1 Mos. 26, 3. — jene sind ohne einen Ei. Priester geworden Ebr. 7, 20. 21. — leugnen mit einem Ei. 3 Mos. 6, 3. 5. — liebet nicht falsche Ei. Sach. 8, 17. — mein Herr hat einen Ei. von mir genommen 1 Mos. 24, 37. — schwöret nicht weder bei dem Himmel — noch mit keinem andern Ei. Jac. 5, 12. — sie schwören leichtfertig falschen Ei. Weish. 14, 28. — wir wollen des Ei. los sein Jos. 2, 17.

Eidam, da sprach der Dirne Vater zu seinem Ei. Richt. 19, 5. — David Sauls Ei. 1 Sam. 18, 16. 18. 21. 23. 22, 14. — Loth's Ei. 1 Mos. 19, 12. 14. — Raguels Ei. Tob. 10, 9. — Simson der Ei. des Thimniters Richt. 15, 6. — will ich (Alexander) mich als deinen (Ptolemäus) Ei. halten 1 Macc. 10, 54.

Eidechse, den unreinen Thieren beigezählt 3 Mos. 11, 30.

Eifer, dann wird sein Zorn und Ei. rauchen 5 Mos. 29, 20. — das ganze Land soll durch das Feuer seines Ei. verzehrt werden Zeph. 1, 18. 3, 8. — den Albernen tödtet der Ei. Hiob 5, 2. — der Ei. um dein Haus hat mich getödtet Joh. 2, 17. Ps. 69, 10. — des Herrn Zebaoth 2 Kön. 19, 31. Jes. 9, 7. — Ei. ist fest wie die Hölle Hoh. 8, 6. — Ei. und Zorn verkürzen das Leben Sir. 30, 26. — er kleidet sich mit Ei. wie mit einem Rock Jes. 59, 17. Weish. 5, 18. — er wird den Ei. aufwecken wie ein Kriegsmann Jes. 42, 13. — feuriger Ezech. 36, 5. — göttlicher 2 Cor. 11, 2. — hat ihn zum Ei. gereizt durch Fremde 5 Mos. 32, 16. 1 Kön. 14, 22. — ich will dein Blut stürzen mit Grimm und Ei. Ezech. 16, 38. — ich will

meinen Ei. an dir sättigen Ezech. 16, 42. — ich will meinen Ei. über dich gehen lassen Ezech. 23, 25. — nach dem Ei. ein Verfolger der Gemeine Phil. 3, 6. — reden im Ei. Ezech. 5, 13. 36, 5. 6. 38, 19. — sein (Matathias) Ei. entbrannte um das Gesetz 1 Macc. 2, 24. — siehe meinen Ei. um den Herrn 2 Kön. 10, 16. — sintemal Ei. und Zank unter euch sind 1 Cor. 3, 3. — verkündigte uns euren Ei. um mich 2 Cor. 7, 7. — wie lange willst du deinen Ei. mit Feuer brennen lassen Ps. 79, 5. — wo ist nun dein Ei., deine Macht Jes. 63, 15. — wurden voll Ei. A. G. 5, 17. — Zorn, Ei., Rache 2 Cor. 7, 11. — zu Schanden werden im Ei. über die Heiden Jes. 26, 11.

Eiferer, der Herr heißt ein E. 2 Mos. 34, 14. — für mich 4 Mos. 11, 29. — über dem Gesetze A. G. 21, 20. — um Gott A. G. 22, 3.

Eifergeist, der E. entzündet ihn 4 Mos. 5, 14. — wenn einen Mann der E. entzündet 4 Mos. 5, 30.

Eifergesetz 4 Mos. 5, 29.

Eifern, der Grimm des Mannes Spr. 6, 34. — der Herr um sein Land Joel 2, 18. — die Liebe nicht 1 Cor. 13, 4. — ein Weib wider das andere Sir. 26, 8. — für Gott 4 Mos. 25, 13. — ist gut, wenn's geschieht um's Gute Gal. 4, 18. — machen Röm. 10, 19. — mich schier zu Tode Ps. 69, 10. 119, 139. — mit göttlichem Eifer 2 Cor. 11, 2. — mit Unverstand Röm. 10, 2. — nicht einem Frevelen nach Spr. 3, 31. — nicht fein Gal. 4, 17. — nicht über die Gottlosen Spr. 24, 19. — nicht über ein frommes Weib Sir. 9, 1. — Pinehas in Gottesfurcht Sir. 45, 28. — sehr über Jerusalem Sach. 1, 14. 8, 2. — um das Gesetz 1 Macc. 2, 26. 27. 50. 58. — um das väterliche Gesetz Gal. 1, 14. — um meinen heiligen Namen Ezech. 39, 25. — um sein Weib 4 Mos. 5, 14. — wer die Sache e., der macht Fürsten uneins Spr. 17, 9. — zu eifern reizen Röm. 11, 14.

Eiferopfer 4 Mos. 5, 15. 18. 25.

Eifrig, des ei. Gottes Ohr höret alles Weish. 1, 10. — ein ei. Gott 2 Mos. 20, 5. 34, 14. 5 Mos. 4, 24. 5, 9. Jos. 24, 19. Nah. 1, 2.

Eigel (Blutigel), die Ei. hat zwei Töchter, bring her, bring her Spr. 30, 15.

Eigen, Auslegung 2 Petr. 1, 20. — Benaja erwürgte den Aegypter mit seinem ei. Spieß 2 Sam. 23, 21. — Blut Ebr. 9, 12. 13, 12. — David hatte Jonathan lieb wie sein ei. Herz 1 Sam. 18, 1. 3. — deine Mutter verachten ist deine ei. Schande Sir. 3, 12. — den Menschen fället seine ei. Zunge Sir. 5, 15. — den Vater ehren ist deine ei. Ehre Sir. 3, 12. — der Geizige verstört sein ei. Herz Spr. 15, 27. — deß die Schaafe nicht ei. sind Joh. 10, 12. — die Propheten, die ihr ei. Wort führen Jer. 23, 31. — ei. Brot essen 2 Theff. 3, 12. — ein jeglicher Baum wird an seiner ei. Frucht erkannt Luc. 6, 44. — ein jeglicher habe sein ei. Weib 1 Cor. 7, 2. — eine jegliche habe ihren ei. Mann 1 Cor. 7, 2. — eingepfropft in ihren ei. Oelbaum Röm. 11, 24. — Ephrons Acker wurde Abraham zum ei. Gut bestätigt 1 Mos. 23, 17. — es ist genug, daß ein jeglicher Tag seine ei. Plage habe Matth. 6, 34. — etliche rathen auf ihren ei. Nutzen Sir. 37, 8. — falsche Worte Spr. 12, 13. — Festung 2 Petr. 3, 17. — für ei. Sünde Opfer thun Ebr. 7, 27. — Geding A. G. 28, 30. — Gott hat seines ei. Sohnes nicht verschonet Röm. 8, 32. — Gott will Abrahams Nachkommen das Land zu ei. geben 2 Mos. 6, 8. — Grab Matth. 27, 60. — Gut 1 Chr. 30, 3. — Gutdünken 1 Tim. 5, 21. — Hausgenossen Matth. 10, 36. — Hausgesinde Mich. 7, 6. — hüte dich vor deinen ei. Kindern Sir. 32, 26. — Jacob machte sich eine ei. Heerde 1 Mos. 30, 40. — jeglichem wird sein ei. Wort eine Last sein Jer. 23, 36. — ihre ei. Schande ausschäumen Judä 13. — ihre ei. Häuser göttlich regieren 1 Tim. 5, 4. — ihre Weiber lieben als ihre ei. Leiber Eph. 5, 28. — in ei. Wahl einhergehen Col. 2, 18. — in seinem ei. Namen kommen Joh. 5, 43. — Kleider Marc. 15, 20. — Knechte 1 Mos. 43, 18. — laß dich nicht in deine ei. Lippen loben Spr. 27, 2. — Lüste 2 Tim. 4, 3. 2 Petr. 3, 3. — mancher kommt zu Unglück durch sein ei. Maul Spr. 16, 26. — Mist 2 Kön. 18, 27. — Mund Hiob 19, 16. — Netz Ps. 141, 10. — niemand hat jemals sein ei. Fleisch gehasset Eph. 5, 29. — nimmt ein jeglicher sein ei. vorhin 1 Cor. 11, 21. — plage dich nicht selbst mit deinen ei. Gedanken Sir. 30, 22. — Priester 2 Chr. 13, 9. — Saame 1 Mos. 1, 11. 12. — schänden ihre ei. Leiber Röm. 1, 24. — seine ei. Gerechtigkeit aufrichten Röm. 10, 3. — seine Lippen fangen seine ei. Seele Spr. 18, 7. — seinem ei. Hause wohl vorstehen 1 Tim. 3, 4. 5, 12. — sie nothzüchtigen ihre ei. Schwester Ezech. 22, 11. — stehe nicht auf deinem ei. Kopfe Sir. 10, 29. — tödten ihre ei. Propheten 1 Theff. 2, 15. — Traum 1 Mos. 40, 5. — unser ei. Wasser müssen wir trinken Klag. 5, 4. — Verdammniß 2 Petr. 3, 16. — von seiner ei. Lust gereizet werden Jac. 1, 14. — wandeln nach ei. Rath Jer. 7, 24. — warum thut ihr wider euer ei. Leben Jer. 44, 7. — wer huret, sündiget an seinem ei. Leibe 1 Cor. 6, 18.

Eigensinn, Roboam (1 Kön. 12, 13.), der das ganze Volk mit seinem E. abfällig machte Sir. 47, 28.

Eigensinnig, ei., nicht erzittern 2 Petr. 2, 10. — nicht ei., nicht zornig Tit. 1, 7.

Eigenthum, berufen zum herrlichen Ei. unsers Herrn Jesu Christi 2 Theff. 2, 14. — das ist ihr Ei. 3 Mos. 25, 34. — daß wir sein Ei. würden Eph. 1, 14. — der Herr hat Israel zu seinem Ei. erwählt Ps. 135, 4. — die, so vom Anfang dein Ei. gewesen sind Sir. 36, 17. — er kam in sein Ei. Joh. 1, 11. — er wird dich aus deinem Ei. treiben Sir. 11, 35. — erwählet zum Volk des Ei. 5 Mos. 7, 6. 14, 2. — ich will dir geben der Welt Enden zum Ei. Ps. 2, 8. — ihr seid das Volk des Ei. 1 Petr. 2, 9. — ihr sollt mein Ei. sein vor allen Völkern 2 Mos. 19, 5. — reinigte ihm selbst ein Volk zum Ei. Tit. 2, 14. — sie sollen — des Tages, den ich machen will, mein Ei. sein Mal. 3, 17.

Eigenwillig, Sohn 5 Mos. 21, 18. 20.

Eignen, wie das Fett Gott geei. war Sir. 47, 2.

Eile, sie ging bald hinein mit Ei. Marc. 6, 25.

Eilebeute, s. Raubebald.

Eilen, Abigail ei. dem David zu begegnen 1 Sam. 25, 18. — Abraham ei. in die Hütte zu Sarah 1 Mos. 18, 6. — das Erbe, darnach man zuerst sehr ei. Spr. 20, 21. — das Volk ei. aus den Städten zu Jesu Luc. 8, 4. — das Volk ei. und ging hinüber Jos. 4, 10. — daß ihr ei. zu der Zukunft des Tags des Herrn 2 Petr. 3, 12. — David ei., dem Saul zu entgehen 1 Sam. 23, 26. — David ei. und lief vom Zeuge gegen die Philister 1 Sam. 17, 48. — des Herrn Tag ei. sehr Zeph. 1, 14. — die Engel hießen den Loth ei. 1 Mos. 19,

15. — die Israeliten ei. und steckten Ai mit Feuer an Jos. 8, 19. — eile, dränge und treibe deinen Nächsten Spr. 6, 3. — eile frisch und stehe nicht still 1 Sam. 20, 38. — eile und errette dich daselbst 1 Mos. 19, 22. — eile und komm, denn die Philister sind in's Lager gefallen 1 Sam. 23, 27. — eilet, daß Haman thue, was Esther gesagt Esth. 5, 5. — eilet nun und ziehet hinauf zu meinem Vater 1 Mos. 45, 9. — eilet und kommt hernieder mit meinem Vater 1 Mos. 45, 13. — eilet und seid nicht faul zu ziehen Richt. 18, 9. — Gott, eile zu mir Ps. 70, 6. 141, 1. — Gott ei. mit ihm aus dem bösen Leben Weish. 4, 14. — hat mein Fuß geei. zum Betrug Hiob 31, 5. — Haman ei. zu Haus, und trug Leid Esth. 6, 12. — ich ei. — zu halten deine Gebote Ps. 119, 60. — ihr Unglück ei. sehr Jer. 48, 16. — ihr zukünftiges (Unglück) ei. herzu 5 Mos. 32, 35. — ihr Füße ei. Blut zu vergießen Spr. 1, 16. — Joseph ei. und suchte, wo er weinte 1 Mos. 43, 30. — laß dein Herz nicht ei. etwas zu reden Pred. 5, 1. — mancher ei. zum Reichthum Sir. 11, 11. — Mephibosets Amme ei. 2 Sam. 4, 4. — mich zu erretten Ps. 70, 2. — mir beizustehen Ps. 38, 23. — mir zu helfen Ps. 22, 20. 40, 14. 71, 12. — Paulus ei. auf den Pfingsttag zu Jerusalem zu sein A. G. 20, 16. — Rebecca ei. und goß den Krug aus 1 Mos. 24, 20. — Simei ei. und zog David entgegen 2 Sam. 19, 16. — sollt's essen, als die hinweg ei. 2 Mos. 12, 11. — wer ei. reich zu werden Spr. 28, 20. 22. — wie die Adler ei. zum Aas Hab. 1, 8. — wie ein Vogel zum Strick ei. Spr. 7, 23.

Eilend, eilends, Abigail stieg ei. vom Esel 1 Sam. 25, 23. — Arioch brachte Daniel ei. vor den König Dan. 2, 25. — Bileam ging hin ei. 4 Mos. 23, 3. — bringe ei. her Micha 1 Kön. 22, 9. — die Läufer gingen ei. Esth. 3, 15. — die reitenden Boten ritten ei. Esth. 8, 14. — du Mann Gottes, komm ei. herab 2 Kön. 1, 11. — ei. hilf mir Ps. 31, 3. — erhöre mich ei. Ps. 69, 18. — gehet ei. hin und saget es seinen Jüngern Matth. 28, 7. — ihre Füße sind ei. Blut zu vergießen Röm. 3, 15. — Joseph wurde ei. aus dem Loch gelassen 1 Mos. 41, 14. — Pharao forderte ei. Mosen und Aaron 2 Mos. 10, 16. — Rebecca ließ den Krug ei. hernieder 1 Mos. 24, 18. 46. — sie (die Hirten) kamen ei. Luc. 2, 16. — Tobias stand ei. auf — daß er sich stieß Tob. 11, 10. — Zachäe, steig ei. hernieder Luc. 19, 5. 6.

Eimer, dem Bel wurden täglich drei Ei. Wein geopfert Bel 3. — der Ei. zerlechzte am Born Pred. 12, 6. — die Heiden sind geachtet wie ein Tropfen, der im Ei. bleibt Jes. 40, 15. — zehn Acker Weinberg sollen nur einen Ei. geben Jes. 5, 10.

Ein, einer, eine, eines (eins), achtet euch — einer den andern höher, denn sich selbst Phil. 2, 3. — alle Gesetze werden in ei. Worte erfüllet Gal. 5, 14. — aller zumal ein Herr Röm. 10, 12. — an ei. Haupte hängen Hos. 1, 11. — auf daß sie alle eins seien Joh. 17, 21. — auf tausend nicht eins antworten Hiob 9, 3. — aus ei. Munde gehet Loben und Fluchen Ebr. 3, 10. — bauet ei. den andern 1 Thess. 5, 11. — bekenne ei. dem andern seine Sünde Jac. 5, 16. — besser, daß ei. deiner Glieder verderbe, denn daß Matth. 5, 29. — da ist keiner, der Gutes thue, auch nicht ei. Ps. 14, 3. 54, 4. Röm. 3, 12. — da ist nicht, der gerecht sei, auch nicht ei. Röm. 3, 10. — das Urtheil ist kommen aus ei. Sünde Röm. 3, 16. — daß ei. Tag vor dem Herrn ist wie tausend Jahr 2 Petr. 3, 8. — daß einer eine ganze Stadt und zween ein ganzes Land führen sollen Jer. 3, 14. — daß er aus zween ei. neuen Menschen schaffte Eph. 2, 15. — daß er beide mit Gott versöhnete in ei. Leibe Eph. 2, 16. — daß es nicht an ei. fehlen kann Jes. 40, 26. — daß ihr stehet in ei. Geiste und in ei. Seele Phil. 1, 27. — daß nicht einer (Widersacher) überblieb Ps. 106, 11. 2 Mos. 14, 28. 4 Mos. 21, 35. — daß sie vollkommen seien in eins Joh. 17, 23. — daß sieben Weiber — werden ei. Mann ergreifen Jes. 4, 1. — daß von ei. Blute aller Menschen Geschlechter — wohnen A. G. 17, 26. — daß wir nach ei. Regel — wandeln Phil. 3, 16. — der aus beiden eins hat gemacht Eph. 2, 14. — der ei. ist nicht mehr vorhanden 1 Mos. 42, 13. vgl. 37, 33. — der Herr wird zu der Zeit nur einer sein Sach. 14, 9. — der Menge — war ei. Herz und ei. Seele A. G. 4, 32. — der Sünde gestorben zu ei. Male Röm. 6, 10. — diese drei sind eins 1 Joh. 5, 7. — dieweil wir alle ei. Brotes theilhaftig sind 1 Cor. 10, 17. — durch die Liebe diene ei. dem andern Gal. 5, 13. — durch ei. Geist — zu ei. Leib getauft — und zu ei. Geist getränkt 1 Cor. 12, 13. — durch ei. Menschen der Tod und durch ei. Menschen die Auferstehung der Todten 1 Cor. 15, 21. — durch eines Gehorsam werden viele Gerechte Röm. 5, 19. — durch eines Gerechtigkeit ist die Rechtfertigung kommen Röm. 5, 18. — durch eines Menschen Ungehorsam sind viele Sünder geworden Röm. 5, 19. — durch eines Sünde ist die Verdammniß kommen Röm. 5, 18. — ein Brot ist es, so sind wir viele ei. Leib 1 Cor. 10, 17. — ein Gott und ei. Mittler 1 Tim. 2, 5. — ein Gott und Vater (unser) aller Eph. 4, 6. — ein Herr, ei. Glaube, ei. Taufe Eph. 4, 5. — ein Leib und ei. Geist, wie ihr auch berufen seid Eph. 4, 4. — ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser Ps. 84, 11. — eine ist ihrer Mutter die liebste Hoh. 6, 8. — eine ist meine Taube Hoh. 6, 8. — einer erlanget das Kleinod 1 Cor. 9, 24. — einer ist euer Meister Matth. 23, 8. — einer ist euer Vater Matth. 23, 9. — einer ist's, der Allerhöchste Sir. 1, 8. — einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor Röm. 12, 10. — einer neidet den andern Pred. 4, 4. — einer sagte dieß, der andere das 1 Kön. 22, 20. — einer schändet dem andern sein Weib Ezech. 33, 26. — einer soll des andern Fleisch fressen Jer. 19, 9. — einer stand und machte Heuschrecken Amos 7, 1. — einer stellet dem andern nach dem Leben Spr. 1, 18. — einer trage des andern Last Gal. 6, 2. — einer wird den andern laden unter den Weinstock Sach. 3, 10. — einer wird sich vor dem andern entsetzen Jes. 13, 8. — einer wird tausend jagen 5 Mos. 32, 30. — einmüthig aus ei. Munde loben Gott und den Vater Röm. 15, 6. — eins bitte ich vom Herrn Ps. 27, 4. — eins ist Noth Luc. 10, 42. — eins sei euch unverhalten 2 Petr. 3, 8. — es ist einer, der kann beide niedrigen und Sir. 7, 12. — es ist einer, der sie (meine Ehre) sucht Joh. 8, 50. — euer einer ist ein Teufel Joh. 6, 70. — euer einer wird tausend jagen Jos. 23, 10. — Freude wird sein im Himmel über ei. Sünder, der Luc. 15, 7. — haben wir nicht alle ei. Vater Mal. 2, 10. — haltet fest an einander in ei. Sinn 1 Cor. 1, 10. — hat uns nicht ein Gott geschaffen Mal. 2, 10. — herrschen im Leben durch einen, Jesum Christ Röm. 5, 17. — ich und der Vater sind eins Joh.

10, 30. — ich sahe mitten unter den sieben Leuchtern einen, der war Off. Joh. 1, 13. — ihr seid allzumal einer in Christo Gal. 3, 28. — in ei. Leibe viele Glieder Röm. 12, 4. — lasset uns nicht mehr ei. den andern richten Röm. 14, 13. — mit ei. Opfer hat er vollendet Ebr. 10, 14. — nicht ist die Gabe allein über ei. Sünde Röm. 5, 16. — redet ei. mit dem andern Wahrheit Sach. 8, 16. — sie seien denn eins mit einander Amos 3, 3. — sintemal sie von einem kommen Ebr. 2, 11. — so an eines Sünde viele gestorben sind Röm. 5, 15. — so der Tod geherrscht hat durch den Einen Röm. 5, 17. — so dich jemand nöthiget ei. Meile Matth. 5, 41. — so ei. Glied leidet 1 Cor. 12, 26. — so ei. Glied wird herrlich gehalten 1 Cor. 12, 26. — so einer für alle gestorben ist 2 Cor. 5, 14. — so haben wir doch nur ei. Gott — und ei. Herrn 1 Cor. 8, 6. — so jemand — sündiget an einem Jac. 2, 10. — so ist's je besser zwei denn eins Pred. 4, 9. — tausend Jahre (sind vor dem Herrn) wie ei. Tag 2 Petr. 3, 8. — vergebet ei: dem andern Eph. 4, 32. — vertraget ei. den andern in der Liebe Eph. 4, 2. — viele ei. Leib in Christo Röm. 12, 5. 1 Cor. 10, 17. — von ei. Klarheit zu der andern 2 Cor. 3, 18. — warum verachten wir ei. den andern Mal. 2, 10. — was ihr gethan habt ei. unter diesen meinen geringsten Brüdern Matth. 25, 40. — wenn Brüder eins sind Sir. 25, 1. 2. — wer dich schlägt auf ei. Backen, dem Luc. 6, 29. — wer ei. von diesen kleinsten Geboten auflöset Matth. 5, 19. — wer will finden ei., der rechtschaffen fromm sei Spr. 20, 6. — werden die zwei ei. Fleisch sein Matth. 19, 5. 1 Cor. 6, 16. Eph. 5, 31. — wie durch ei. Menschen die Sünde ist kommen Röm. 5, 12. — wie ei. den andern betrüge Jer. 9, 5. — wird ei. Heerde und ei. Hirte sein Joh. 10, 16. — Zugang zum Vater in ei. Geiste Eph. 2, 18.

Einander, alle Menschen nach ei. rufen Jes. 41, 4. — die brüderliche Liebe unter ei. soll herzlich sein Röm. 12, 10. — die Liebe völlig werden lassen unter ei. 1 Thess. 3, 12. — durch Demuth sich unter ei. achten Phil. 2, 3. — Ehre von ei. nehmen Joh. 5, 44. — einander begegnen Ps. 85, 11. Spr. 29, 13. — einander dienen 1 Petr. 4, 10. — einander feind werden Sir. 37, 2. — einerlei Sinn unter ei. haben Röm. 12, 16. — eins sein unter ei. Amos 3, 3. — einträchtig bei ei. wohnen Ps. 133, 1. — fest halten an ei. 1 Cor. 1, 10. — Friede unter ei. haben Marc. 9, 50. — gastfrei sein unter ei. 1 Petr. 4, 9. — Gemeinschaft unter ei. haben 1 Joh. 1, 7. — gleich gesinnet sein unter ei. Röm. 15, 5. — Gottes Namen erhöhen mit ei. Ps. 34, 4. — in ei. gefügt sein Eph. 2, 21. — in sein eigenes Netz fallen mit ei. Ps. 141, 10. — Liebe zu ei. haben Joh. 13, 35. — mit ei. behalten werden Matth. 9, 17. — mit ei. rechten Jes. 1, 18. 1 Cor. 6, 7. — mit ei. schamroth hingehen Jes. 45, 16. — mit ei. wachsen lassen Matth. 13, 30. — mit ei. wandeln Amos 3, 3. — nicht lügen unter ei. Col. 3, 9. — nicht unter ei. afterreden Jac. 4, 11. — rathschlagen mit ei. Ps. 2, 2. — scheiden von ei. Jes. 59, 2. Matth. 25, 32. — sehen mit ei. Jes. 40, 5. — sich ei. lieb haben 1 Joh. 4, 7. — sich ei. übersetzen Ezech. 22, 2. — sich ermahnen unter ei. 1 Thess. 5, 11. — sich hängen an ei. Ps. 10, 2. Spr. 16, 5. — sich mit ei. an ein Haupt halten Hos. 1, 11. — sich schmücken unter ei. Ps. 36, 31. — sich trösten unter ei. Mal. 3, 16. — sich unter ei. aufnehmen Röm. 15, 7. — sich unter ei. beißen und fressen Gal. 5, 15. — sich unter ei. brünstig lieb haben 1 Petr. 1, 22. — sich unter ei. entrüsten und hassen Gal. 5, 26. — sich unter ei. lieben 1 Joh. 4, 11. 12. — sich unter ei. vergeben Col. 3, 13. — unserer selbst wahrnehmen unter ei. Ebr. 10, 24. — unter ei. einer des andern Glied sein Röm. 12, 5. — unter ei. freundlich sein Eph. 4, 32. — unter ei. Glieder sein Eph. 4, 25. — unter ei. lieben Joh. 13, 34. 15, 12. 17. 1 Joh. 3, 11. 23. 2 Joh. 5. Röm. 13, 8. — unter ei. reden von Psalmen Eph. 5, 19. — unter ei. sein Spr. 22, 2. — unter ei. unterthan sein Eph. 5, 21. — unter ei. verzehret werden Gal. 5, 15. — vertilgt werden mit ei. Ps. 37, 38. — was zur Besserung unter ei. dienet Röm. 14, 19.

Einäugig, in das Reich Gottes gehen Marc. 9, 47. — zum Leben eingehen Matth. 18, 9.

Einbinden, der Mann b. uns das hart ein 1 Mos. 43, 3. — so wird die Seele meines Herrn eingeb. sein 1 Sam. 25, 29.

Einblasen, den lebendigen Odem 1 Mos. 2, 7. Weish. 15, 11.

Einbrechen, der Dieb 2 Mos. 22, 2. — ihre Steine zu Grund e. Mich. 1, 6. — im Finstern zu den Häusern Hiob 24, 16.

Einbringen, das Einkommen 3 Mos. 23, 39. — das Geheiligte 1 Kön. 15, 15. 2 Chr. 15, 18. — den Most Jes. 62, 9. — die Steuer 2 Chr. 24, 6. — wenig (von reicher Saat) Hagg. 1, 6.

Einbrocken, Brot Bel 32.

Eindächtig (eingedenk), 1 Thess. 2, 9.

Eindenken, am Altare Matth. 5, 23.

Eindringen, falsche Brüder sich Gal. 2, 4.

Einerlei, beide Träume sind ei. 1 Mos. 41, 25. 26. — Eingang in's Leben Weish. 7, 6. — Fleisch 1 Cor. 15, 39. — Fußtapfen 2 Cor. 12, 18. — geistliche Speise 1 Cor. 10, 3. — geistlicher Trank 1 Cor. 10, 4. — Geschäft Röm. 12, 4. — Gesetz (für Einheimische und Fremde) 2 Mos. 12, 49. 3 Mos. 24, 22. — gesinnet sein Röm. 15, 5. — Glaube und Erkenntniß Eph. 4, 13. — Gottesdienst 1 Macc. 1, 43. — Herz 2 Chr. 30, 12. — Herz und Wesen Jer. 32, 39. — Hoffnung eures Berufes Eph. 4, 4. — Ketten der Finsterniß Weish. 17, 18. — Maaß 1 Kön. 6, 25. Ezech. 46, 22. — Meinung Off. Joh. 17, 17. — Odem Pred. 3, 19. — Opfer Ebr. 10, 1. 11. — Plage 1 Sam. 6, 4. — Raum beider Cherubim 1 Kön. 6, 25. — Rede Sir. 5, 12. 1 Cor. 1, 10. — Sprache 1 Mos. 11, 6. — schreiben Phil. 3, 1. — Thon Weish. 15, 7. — Todes gestorben Weish. 18, 12. — Volk 1 Mos. 11, 6. — Zunge 1 Mos. 11, 1. 6.

Einerndten, Aehren Jes. 17, 5. — alles Ruth 2, 21. — dein Land 3 Mos. 19, 9. — euer Land Jac. 5, 4. — Mühe und Unglück Hiob 4, 8. — Ungewitter Hos. 8, 7.

Einfallen, bei Nacht 2 Macc. 12, 9. — die Berge von Gottes Ungestüm Ps. 46, 4. — die Mauer Spr. 24, 31. Jes. 30, 13. — die Wand Ezech. 13, 12. — ein Narr wäscht immer fort, wie es ihm einf. Sir. 20, 21. — in's Land Juda 1 Macc. 13, 12. — mit Haufen 2 Macc. 14, 43. — wie ein eingef. Haus Sir. 21, 21.

Einfalt, sie gingen in ihrer E. 2 Sam. 15, 11.

Einfältig, auf's Böse Röm. 16, 19. — dein Wort macht klug die Ei. Ps. 119, 130. Matth. 11, 25. — der Herr behütet die Ei. Ps. 116, 6. —

ein Lehrer der Ei. Röm. 2, 20. — gethan mit ei. Herzen 1 Mos. 20, 5. 6. — lobeten Gott mit ei. Herzen A. G. 2, 47. — Steuer 2 Cor. 9, 13. — wenn dein Auge ei. ist Matth. 6, 22. Luc. 11, 34.

Einfältigkeit, daß wir in Ei. gewandelt haben 2 Cor. 1, 12. — ihr Knechte, seid gehorsam — in Ei. Eph. 6, 5. Col. 3, 22. — reich in allen Dingen mit aller Ei. 2 Cor. 9, 11. — reichlich gegeben, in aller E. 2 Cor. 8, 2. — verrückt werden von der Ei. in Christo 2 Cor. 11, 3.

Einfältiglich, geben Röm. 12, 8. Jac. 1, 5. — lernen Weish. 7, 13.

Einfassen, Steine 2 Mos. 25, 7. 35, 9. 27. 1 Chr. 30, 2.

Einflechten, Judith ihre Haare Jud. 10, 3. 16, 10.

Einfressen, es (das Aussatzmaal) ist tief eingefr. 3 Mos. 13, 55.

Einführen, das Unglück nicht 1 Kön. 21, 29. — den Erstgebornen Ebr. 1, 6. — die Uebertretung 1 Tim. 2, 14. — Paulus zum Lager A. G. 21, 37. — verderbliche Secten 2 Petr. 2, 1. — wie Garben eing. werden Hiob 5, 26. — wird eingef. eine bessere Hoffnung Ebr. 7, 19.

Eingang, daß er erkennete deinen Ausgang und Ei. 2 Sam. 3, 25. — der Ei. und seine Thür war golden 2 Chr. 4, 22. — der Herr behüte deinen Ausgang und Ei. Ps. 121, 8. — des Chors 1 Kön. 6, 31. — des Herrn Hauses 2 Kön. 23, 11. — die Freudigkeit zum Ei. in das Heilige Ebr. 10, 19. — einerlei Ei. in das Leben Weish. 7, 6. — warten des Ei. 1 Chr. 10, 19. — zeige ihnen des Hauses Ausgang und Ei. Ezech. 43, 11. — zu dem ewigen Reich unsers Herrn 2 Petr. 1, 11. — zu euch 1 Thess. 1, 9. 2, 1.

Eingeben, alle Schrift, von Gott eingeg. 2 Tim. 3, 16. — das (Land) euch Mose eingeg. hat Jos. 1, 15. — der Satan dem David 1 Chr. 22, 1. — die Burg 1 Macc. 11, 41. — diese Stadt 1 Macc. 12, 45. — gelobet sei der Herr — der solches dem Könige hat eingeg. Esr. 7, 27. — ihren Tempel wieder 2 Macc. 11, 25. — Joab dem klugen Weibe, was sie reden sollte 2 Sam. 14, 3. vgl. Esr. 8, 17. Jud. 9, 15. — was mir Gott eingeg. hatte Neh. 2, 12. — Weinberge und Dörflein Jer. 39, 10.

Eingeboren, Abraham gab dahin seinen Ei. Ebr. 11, 17. — Sohn Gottes Joh. 1, 14, 18. 3, 16. 18. 1 Joh. 4, 9.

Eingebung, wo es nicht kommt durch Ei. Sir. 34, 6.

Eingehen, Aaron vor dem Herrn 2 Mos. 28, 30. — alle, die zu ihr (der Ehebrecherin) eing. Spr. 2, 19. — bis die Fülle der Heiden eingeg. ist Röm. 11, 25. — Christus durch sein eigen Blut Ebr. 9, 12. — Christus nicht in das Heilige — sondern in den Himmel selbst Ebr. 9, 24. — Christus zu seiner Herrlichkeit Luc. 24, 26. — dahin der Vorläufer vor uns eingeg. Ebr. 6, 20. 9, 12. 24. — David zur Bathseba Ps. 51, 2. — die Aeltesten der Moabiter zu Bileam 4 Mos. 22, 7. — die Engel unter den Schatten des Dachs Loths 1 Mos. 19, 8. — die Leviten 4 Mos. 4, 47. — durch die enge Pforte Matth. 7, 13. Luc. 13, 24. — einäugig in das Reich Gottes Marc. 9, 47. — Elisa bei der reichen Frau zu Sunem 2 Kön. 4, 8. — er (der Wein) gehet glatt ein Spr. 23, 31. Hoh. 7, 9. — Gaal zu Sichem Richt. 9, 26. — gesegnet wirst du sein, wenn du 5 Mos. 28, 6. — Jesus in die Märkte Marc. 6, 36. — Jesus zu Capernaum Matth. 8, 5. — Jesus zu Jerusalem Marc. 11, 11. — Joseph zum Hause 1 Mos. 43, 26. — lasset meine Worte zu euren Ohren eing. A. G. 2, 14. — Noah zur Arche Matth. 24, 38. — so jemand durch mich eingehet Joh. 10, 9. — verflucht wirst du sein, wenn du 5 Mos. 28, 19. — zu deines Herrn Freude Matth. 25, 21. — zu dem werde ich eing. und das Abendmahl mit ihm halten Off. Joh. 3, 20. — zu den Thoren in die Stadt Off. Joh. 22, 14. — zu seinen Thoren mit Danken Ps. 100, 4. — zum Leben Matth. 19, 17. — zum Leben lahm oder ein Krüppel Matth. 18, 8. Marc. 9, 43. 45. 47. — zum Munde Matth. 15, 11.

Eingeweide, alles Fett am Ei. 2 Mos. 29, 13. 22. 3 Mos. 3, 3. 8, 16. — Amasa's Ei. schüttete sich auf die Erde 2 Sam. 20, 10. — Joram's Ei. ging in seiner Krankheit von ihm 2 Chr. 21, 15. 18. 19. — Judas hat sein Ei. ausgeschüttet A. G. 1, 18. — meine Ei. sieden Hiob 30, 27. — Schenkel und Ei. 2 Mos. 12, 9. 17. 3 Mos. 1, 9. 8, 21.

Eingießen, das Weib Oel 2 Kön. 4, 5. — die Seele, so in ihm wirkt Weish. 15, 11. vgl. 1 Mos. 2, 7. — Kannen aus- und eing. 4 Mos. 4, 7.

Einheften, mit einem Nagel Richt. 16, 14.

Einheimisch, die Ei. im Lande erwürgten sie 1 Chr. 8, 21. — einerlei Gesetz sei den Ei. und den Fremdlingen 2 Mos. 12, 49. 3 Mos. 24, 22. — halten wie die Ei. Ezech. 47, 22. — Siehe überdem 2 Mos. 12, 19. 3 Mos. 16, 29. 17, 15. 18, 26. 24, 16. 4 Mos. 9, 14. 15, 30. Jos. 8, 33.

Einhellig, mit einander thun 2 Macc. 13, 12. — sein Phil. 2, 2.

Einhergehen, Ahab jämmerlich 1 Kön. 21, 27. — daß du (Paulus) auch einh. und haltest das Gesetz A. G. 21, 24. — der Philister ging auch einh. und machte sich zu David 1 Sam. 17, 41. — fromm Spr. 28, 18. — Herr, da du einh. vom Felde Edom Richt. 5, 4. — herrlicher, denn die Sonne Weish. 7, 29. — im Hause Israel Amos 6, 1. — in dem Bunde des Herrn 5 Mos. 29, 12. — in der Kraft des Herrn Herrn Ps. 71, 16. — in der Wüste Ps. 68, 8. — in Kränzen 2 Macc. 6, 7. — mit der Lade des Herrn 2 Sam. 6, 13. — nach dieser Regel Gal. 6, 16. — nach eigner Wahl Col. 2, 18. — ohne Wandel Ps. 15, 2. — Recht kann nicht einh. Jes. 59, 14. — Saul ging einh. und weissagte 1 Sam. 19, 23. — schwarz Hiob 30, 28.

Einhertreten, der Herr Herr wird einh. als die Wetter vom Mittage Sach. 9, 14. — die Töchter treten einh. im Regimente 1 Mos. 49, 22. — die Töchter Zion — treten einh. und schwänzen Jes. 3, 16. — du wirst auf ihrer (deiner Feinde) Höhe einh. 5 Mos. 33, 29. — in langen Kleidern Luc. 20, 46. — in seiner großen Kraft Jes. 63, 1.

Einherziehen, der Verstörer der Heiden Jer. 4, 7. — der Wahrheit zu Gute Ps. 45, 5. — Gott — im Heiligthume Ps. 68, 25.

Einhorn, da werden die Ei. samt ihnen herunter müssen Jes. 34, 7. — errette mich von den Ei. Ps. 22, 22. — löcken wie ein junges Ei. Ps. 63, 1. — mein Horn wird erhöhet werden wie eines Ei. Ps. 92, 11. — meinest du, das Ei. werde dir dienen Hiob 39, 9. — seine Freudigkeit ist wie eines Ei. 4 Mos. 23, 22. 24, 8. — seine Hörner sind wie Ei. Hörner 5 Mos. 33, 17.

Einig, Abraham war ein ei. Mann Ezech. 33, 24. — also that der ei. (Abraham) nicht Mal. 2, 15. — dem ei. Gott dienen Jud. 5, 7. — der der ei. Mensch in Gnaden war Röm. 5, 15. — der ein ei.

Sohn war seiner Mutter Luc. 7, 12. — der Herr unser Gott ist ein ei. Herr 5 Mos. 6, 4. Marc. 12, 29. Röm. 3, 30. — derselbige ei. Geist 1 Cor. 12, 11. — du bist der ei. Fremdling hie 1 Mos. 19, 9. — du glaubest, daß ein ei. Gott ist Jac. 2, 19. — ein ei. Bube verderbet viel Gutes Pred. 9, 18. — ein ei. ebräisches Weib Jud. 14, 16. — ein ei. kleines Schäflein 2 Sam. 12, 3. — ein Mittler ist nicht eines ei. Mittler Gal. 3, 20. — ein zarter und ein ei. vor meiner Mutter Spr. 4, 3. — er ist ei., wer will ihm antworten Hiob 23, 13. — erhalte mich bei dem ei., daß ich deinen Namen fürchte Ps. 86, 11. — es ist ein ei. Gesetzgeber Jac. 4, 12. — eurer tausend werden fliehen vor eines ei. Schelten Jes. 30, 17. — Gott ist ei. Gal. 3, 20. — Jairus hatte eine ei. Tochter Luc. 8, 42. — ich will ein ei. Volk aus ihnen machen Ezech. 37, 22. — ich will einen ei. Hirten erwecken Ezech. 34, 23. 37, 24. — kein anderer Gott außer der ei. 1 Cor. 8, 4. — niemand ist gut denn der ei. Gott Matth. 19, 17. Marc. 10, 18. Luc. 18, 19. — nimm (Abraham) deinen ei. Sohn 1 Mos. 22, 2. 12. — Raguel hatte eine ei. Tochter Tob. 6, 12. — sie (die Weisheit) ist ei. und thut doch alles Weish. 7, 27. — sie (Jephtha's Tochter) war ein ei. Kind Richt. 11, 34. — so um des ei. willen der Tod geherrschet hat Röm. 5, 17. — Sohn Tob. 6, 16. Marc. 12, 6. Luc. 9, 38. — trage Leid wie um einen ei. Sohn Jer. 6, 26. Amos 8, 10. Sach. 12, 10. — um des ei. Worts willen A. G. 24, 21. — verleugnen Gott und unsern Herrn — den ei. Herrscher Judä 4. — vermagst nicht ein ei. Haar weiß oder — zu machen Matth. 5, 36. — wem jagest du nach? Einem ei. Floh 1 Sam. 24, 15.

Einigerlei, Dinge 3 Mos. 13, 49. — Gleichniß 5 Mos. 4, 23. 5, 8. — Unrecht 2 Mos. 22, 9.

Einigkeit, die Ei. im Geist Eph. 4, 3. — Friede und Ei. 1 Macc. 13, 40. — machen Dan. 11, 6.

Einkehren, Christus bei Zachäus Luc. 19, 5. 7. der kein Nest hat und eink. muß, wo er sich verspätet Sir. 36, 28. — die Engel bei Loth 1 Mos. 19, 2. 3. — die Kundschafter bei Rahab Jos. 2, 1. — zum Kimham Jer. 41, 17. — zum Raguel Tob. 7, 1. — Siehe überdem Richt. 18, 15. 19, 11. 12. 15. Tob. 6, 11.

Einkommen, das, alle Zehnten deines Ei. 5 Mos. 14, 28. — deiner Saat 5 Mos. 14, 22. — der Gottlose braucht seines Ei. zur Sünde Spr. 10, 16. — der Herr wird dich segnen in allem deinen Ei. 5 Mos. 16, 15. — der Scheune und Kelter 4 Mos. 18, 30. — des Weinbergs 5 Mos. 22, 9. — ehre den Herrn von den Erstlingen alles deines Ei. Spr. 3, 9. — ein Feuer — das alle mein Ei. auswurzelte Hiob 31, 12. — ich habe ihr Ei. geraubet Jes. 10, 13. — ihr Ei. ist besser denn auserlesenes Silber Spr. 8, 19. — ihr Ei. ist besser denn Gold Spr. 3, 14. — in dem Ei. des Gottlosen ist Verderben Spr. 15, 6. — sie werden ihres Ei. nicht froh werden Jer. 12, 13. — viel Ei. mit Unrecht Spr. 16, 8. — vom Lande 3 Mos. 23, 39. 2 Kön. 8, 6. 2 Chr. 31, 8. Jes. 30, 23.

Einkommen, das Gesetz ist neben eingek. Röm. 5, 20. — daß niemand (zu Jericho) aus- oder eink. konnte Jos. 6, 1. — Loth kam gen Zoar ein 1 Mos. 19, 23. — Paulus nahm auf die zu ihm eink. A. G. 28, 30. — um Städte oder Land einzunehmen 2 Mos. 34, 12. 5 Mos. 1, 22. 8, 1. 9, 1. 10, 11. 11, 8. — zu Bethlehem Ruth 1, 19. — zu seiner Ruhe Ebr. 4, 1. 11.

Einländisch, Volk 1 Macc. 11, 38.

Einlassen 2 Kön. 15, 16. 1 Macc. 1, 31. 5, 48. 10, 75. 11, 61.

Einlegen, das Volk Geld Marc. 12, 41. Luc. 21, 1. — das zum Hause des Herrn eingel. ward 2 Chr. 34, 14. — einleg. und schmelzen Ezech. 22, 20. — zwei Scherflein Marc. 12, 42. 43. 44. Luc. 21, 3. 4.

Einleiben, die Heiden mit Eph. 3, 6.

Einleiten, mit großem Triumph 2 Macc. 4, 22.

Einmahnen, das Geld Tob. 5, 2. — das Geliehene von dem Nächsten nicht 5 Mos. 15, 2. wohl aber von dem Fremden 3.

Einmal, am Ende der Welt ist er ei. erschienen Ebr. 9, 26. — auf ei. zerfallen Spr. 28, 18. — Christus hat ei. für unsere Sünden gelitten 1 Petr. 3, 18. — Christus ist ei. geopfert Ebr. 9, 28. — Christus ist ei. in das Heilige eingegangen Ebr. 9, 12. — daß ich nicht ei. hinreiße und sei kein Retter mehr da Ps. 50, 22. — den Menschen ist ei. gesetzt zu sterben Ebr. 9, 27. — der (Glaube) ei. den Heiligen vorgegeben ist Judä 3. — die, so ei. erleuchtet sind Ebr. 6, 4. 6. — ein Jüngling mag wohl reden ein- oder zweimal Sir. 32, 10. — einmal geschehen durch das Opfer des Leibes Jesu Christi Ebr. 10, 10. — einmal in drei Jahren kam Salomo's Schiff aus Ophir 1 Kön. 10, 22. 2 Chr. 9, 21. — einmal ist Paulus gesteiniget 2 Cor. 11, 25. — einmal sollte Josua alle Kriegsmänner um die Stadt Jericho gehen lassen Jos. 6, 3. — es soll sich ei. alle Welt vor mir fürchten Ezech. 32, 32. — noch ei. will ich bewegen, nicht allein die Erde Ebr. 12, 26. — solches: noch ei., zeiget an, daß das Bewegliche Ebr. 12, 27. — wenn er ei. und abermal ermahnet ist Tit. 3, 10. — wenn Gott ei. etwas beschließt, so Hiob 33, 14. — werdet doch ei. recht nüchtern 1 Cor. 15, 34.

Einmüthig, daß ihr ei. seid Phil. 2, 2. — sie waren bei einander ei. A. G. 1, 14. 2, 1. 46.

Einmüthiglich, daß ihr ei. lobet Gott und den Vater Röm. 15, 6. — die Stimme aufheben A. G. 4, 24. — einstürmen A. G. 7, 57. 19, 29. — loben Weish. 10, 20. — sich empören A. G. 18, 12. — zu Gott schreien Jud. 4, 9. — zuhören A. G. 8, 6.

Einnahme, alle Ausgabe und Ei. anschreiben Sir. 42, 8. — nach der Rechnung der Ausgabe und Ei. Phil. 4, 13.

Einnehmen, Ahab den Weinberg Naboths 1 Kön. 21, 15. — Antiochus das Königreich Dan. 11, 21. — Darius das Reich Dan. 5, 31. — das Land Sihon Neh. 9, 22. — Demetrius das Reich 1 Macc. 11, 19. — den Himmel A. G. 3, 21. — den Zinsgroschen Matth. 17, 24. — die festen Städte Jer. 48, 21. — die Güter der Völker Ps. 105, 44. — die Häuser Gottes Ps. 83, 13. — die Heiligen des Höchsten das Reich Dan. 7, 18. 22. — die Nacht müsse ein Dunkel ei. Hiob 3, 6. — die verstörten Erbe Jes. 49, 8. — die Wache Jer. 57, 12. — Eglon die Palmenstadt Richt. 3, 13. — ein Edler zog fern in ein Land, daß er ein Reich ei. Luc. 19, 12. 15. — einen Fremden zu dir Sir. 11, 36. — Gott das Reich Off. Joh. 19, 6. — Holofernes feste Städte Jud. 3, 6. — Jerusalem mit Gewalt 2 Macc. 5, 11. — Israel das gelobte Land 4 Mos. 13, 31. 14, 24. 21, 24. 32. 35. 5 Mos. 1, 8 ff. — Samaria 2 Kön. 17, 24. — Sanherib alle feste

Städte in Juda 2 Kön. 18, 13. — Saul das Königreich 1 Sam. 14, 47.

Einöde, das Land ist wie eine wüste Ei. Joel 2, 3. 3, 19. — daß ich mache Wasserströme in der Ei. Jes. 43, 19. 20. — daß sie die Gezelte aufschlugen in der Ei. Weish. 11, 2. — die Höhen sollen zur Ei. werden Ezech. 6, 6. — die vor Hunger flohen in die Ei. Hiob 30, 3. — die Wüste und Ei. wird lustig sein Jes. 35, 1. — entrüsteten ihn in der Ei. Ps. 78, 40. — er (der Herr) fand ihn (Jacob) in der dürren Ei. 5 Mos. 32, 10. — eure Altäre wird man zur Ei. machen Ezech. 6, 6. — versuchten Gott in der Ei. Ps. 106, 14. — zur Speise dem Volke in der Ei. Ps. 74, 14.

Einpfropfen Röm. 11, 23. 24.

Einräumen 3 Mos. 25, 27.

Einrechnen, das Tagelohn 3 Mos. 25, 50.

Einreißen, das Haus 1 Kön. 9, 8. — daß es nicht weiter ei. A. G. 4, 17. — die inwendigste Mauer gebot Alcimus einzur. 1 Macc. 9, 54. — die Mauern 1 Macc. 6, 62. — die Mauern zu Jerusalem 2 Chr. 25, 23. — eures Heiligthums Kirchen 3 Mos. 26, 31. — Judas die Götzen-Altäre 1 Macc. 5, 68. — Wasser in Juda Jes. 8, 8. — wie ein schädliches Wetter, wie ein Wassersturm, die mächtiglich ei. Jes. 28, 2.

Eins s. v. a. einmal, deß lebet er noch ei. so lange Sir. 26, 1. — du wirst noch ei. so viel Bosheit durch ihn empfangen Sir. 12, 6. — gehe noch ei. hin und buhle Hos. 3, 1. — Simon, der den Grund noch ei. so hoch aufführte Sir. 50, 2. — werdet ihr es noch ei. thun, so Neh. 13, 21.

Eins werden, Ananias und Sapphira den Herrn zu versuchen A. G. 5, 9. — ich ward ei. mit ihr Hos. 3, 2. — mit den Arbeitern um einen Groschen Matth. 20, 2. 13. — wo zwei unter euch ei. w. auf Erden Matth. 18, 19. — Siehe Ein ꝛc.

Einsalzen Tob. 6, 7.

Einsam, das ist eine rechte Wittwe, die ei. ist 1 Tim. 5, 5. — der den Ei. das Haus voll Kinder giebt Ps. 68, 7. — der Heuchler Versammlung wird ei. sein Hiob 15, 34. — die Ei. hat mehr Kinder Jes. 54, 1. — die feste Stadt muß ei. werden Jes. 27, 10. — die Nacht müsse ei. sein Hiob 3, 7. — die vor Hunger ei. floh in die Einöde Hiob 30, 3. — er hat beleidiget die Ei. Hiob 24, 21. — errette meine Ei. von den Hunden Ps. 22, 21., von den jungen Löwen Ps. 37, 15. — ich bin ei. und elend Ps. 25, 16. — ich bin verlassen, ei. Bar. 4, 19. — ich bin wie ein ei. Vogel auf dem Dache Ps. 102, 8. — ich saß ei. Esr. 9, 3. 4. — ich war ei. gelassen Jes. 49, 21.

Einsammeln, deine Arbeit 2 Mos. 23, 16. — Früchte des Feldes 2 Mos. 23, 10. 3 Mos. 19, 25. 25, 3. — Getreide 3 Mos. 25, 20. 5 Mos. 11, 14. Jes. 17, 5. — Most 5 Mos. 11, 14. — von der Tenne 5 Mos. 16, 13. — Wein Jer. 40, 10. 12.

Einsammlung, das Fest der Ei. 2 Mos. 23, 16.

Einschenken, auszusaufen, was eing. ist Spr. 23, 30. — damit man aus- und einsch. 2 Mos. 25, 29. — der du deinem Nächsten ei. Hab. 2, 15. — der eing. und lauter ist Off. Joh. 14, 10. — der Herr hat euch ei. Jes. 29, 10. — du schenkest mir voll ein Ps. 23, 5. — ihr schenket voll ein dem Meni Jes. 65, 11. — mit starkem Weine voll Ps. 75, 9. — mit welchem Kelche sie euch eing. Off. Joh. 18, 6. — so viel schenkt ihr Qual und Leid ein Off. Joh. 18, 7.

Einschlafen, Delila ließ den Simson ei. Richt. 16, 19. — Pharao schlief wieder ein 1 Mos. 41, 5.

Einschleichen, etliche sind neben eing. Gal. 2, 4. Judä 4.

Einschließen, das Kleid sieben Tage 3 Mos. 13, 50. 54.

Einschneiden, auf dem Felde 3 Mos. 23, 22.

Einsehen, wird noch ein anderes Ei. kommen Weish. 19, 14.

Einsenken, den Bleiwurf A. G. 27, 18. — die Berge Spr. 8, 25.

Einsetzen, Alcimum zum Hohenpriester 2 Macc. 14, 13. — Edelsteine 2 Mos. 35, 33. vgl. 31, 5. — ein jeglicher Hoherpriester wird ei. Ebr. 8, 3. — ein jeglicher Priester ist ei. Ebr. 10, 11. — er setzt Könige ab und — ein Dan. 2, 21. — ich bin eing. von Ewigkeit Spr. 8, 23. — ich habe meinen König eing. Ps. 2, 6. — in das Königreich 1 Macc. 6, 15. — in den Kerker 1 Kön. 22, 27.

Einstecken, das Schwert soll nicht wieder eing. w. Ezech. 21, 5.

Einstürmen, einmüthiglich zu ihm A. G. 7, 57.

Eintauchen, den Bissen Joh. 13, 26.

Einthun, die Lande 1 Macc. 11, 63. — seine Güter Matth. 25, 14.

Eintracht (der Eintrag oder Einschlag in der Weberei) 3 Mos. 13, 48. 52. 56. 57. 58.

Einträchtig, bei einander wohnen Ps. 133, 1. — daß ihr ei. seid Röm. 15, 5. — der Propheten Reden sind ei. 1 Kön. 22, 13. — ich will euch ein ei. Herz geben Ezech. 11, 19.

Einträchtiglich, dem Herrn dienen Zeph. 3, 9. — sich in die Ordnung schicken 1 Chr. 13, 33. — sich sammeln Jos. 9, 2.

Eintragen, gezählt 1 Chr. 10, 28. — keine Last am Sabbath Jer. 17, 24. 27. — zweifältig 2 Mos. 16, 5.

Eintreiben, das Vieh 1 Mos. 29, 7. — Delila den Simson Richt. 14, 17. — Paulus die Juden A. G. 9, 22.

Eintreten, Jesus mitten ein Joh. 20, 19. 26. — zur Stadt 1 Kön. 14, 12.

Einwägen, dein Gold und Silber Sir. 28, 29.

Einweihen, das Haus des Herrn 1 Kön. 8, 63. 2 Chr. 7, 5. — ein neues Haus 5 Mos. 20, 5.

Einweihung, der Mauern Neh. 12, 27. — des Altars 4 Mos. 7, 11. 84. 2 Chr. 7, 9. — des Hauses Gottes Esr. 6, 16. Ps. 30, 1.

Einwickeln, das Schweißtuch war eing. Joh. 20, 7. — der Himmel entwich wie ein eing. Buch Off. Joh. 6, 14. — der Himmel wird eing. werden Jes. 34, 4. — in Dunkel (das Meer) Hiob 38, 9.

Einwohner, alle Ei. von Canaan wurden feig 2 Mos. 15, 15. Jos. 2, 9. 24. — das Land frißt seine Ei. 4 Mos. 13, 33. — das Land ist entheiliget von seinen Ei. Jes. 24, 5. — daß ich stinke vor den Ei. dieses Landes 1 Mos. 34, 30. — erzittert alle Ei. im Lande Joel 2, 1. — heimsuchen die Bosheit der Ei. Jes. 26, 21. Jer. 44, 13. — heulet ihr Ei. der Inseln Jes. 23, 6. — ihre Ei. gehen mit Lügen um Mich. 6, 12.

Einwohnerin, nimm dein Wandergeräthe, du Ei., Tochter Aegypten Jer. 46, 19. — rühme du Ei. zu Zion Jes. 12, 6.

Einwurzeln, du hast ihn lassen ei., daß er das Land erfüllet hat Ps. 80, 10. — durch die Liebe eing. und gegründet Eph. 3, 17. — ich habe eing. bei einem Volke Sir. 24, 16. — ich sah einen Tollen eing. Hiob 5, 3.

Einzeln, däuchten ihm (Jacob) es wären ei. Tage 1 Mos. 29, 30. — einzeln nach einander will ich sie vor dir herausstoßen 2 Mos. 23, 30. 5 Mos. 7, 22. — es ist ein Ei. und nicht selbander Pred. 4, 8. — es soll kein ei. Zeuge wider jemand auftreten 5 Mos. 19, 15. — Gideon soll die Midianiter schlagen, als ein ei. Mann Richt. 6, 16. — ich bin unfruchtbar, ei. und Jes. 49, 21. — ich rief ihn (Abraham), da er noch ei. war Jes. 51, 2. — wie kann ein Ei. warm werden Pred. 4, 11.

Einziehen, daß der König der Ehren ei. Ps. 24, 9. — daß der Widerwärtige sollte ei. Klag. 4, 12. — durch die Thore Jes. 13, 2. Jer. 22, 4. Obad. 11. — Jesus zu Jerusalem Matth. 21, 10. — in ein Land 5 Mos. 28, 63. 30, 16. — in eine Stadt Jos. 15, 18. 2 Chr. 20, 28. Ezech. 26, 10. — mein Bruder zu mir Sir. 29, 31.

Einzug, ich kenne deinen Auszug und Ei. Jes. 37, 28.

Ejon, Stadt im St. Naphthali 2 Chr. 16, 4.

Eis, aus wessen Leibe ist das Ei. gegangen Hiob 38, 29. — deine Sünden werden vergehen wie das Ei. Sir. 3, 16. — Ei. und Frost lobet den Herrn Ges. 3 Männ. 21. — wird aus Wasser Sir. 43, 22. — zerschmilzt Weish. 19, 20.

Eisen, bringt man aus der Erde Hiob 28, 2. — da schwamm das Ei. 2 Kön. 6, 6. — das Ei. fiel in's Wasser 2 Kön. 6, 5. — das Ei. seines (Goliaths) Spießes 1 Sam. 17, 7. — David schaffte viel Ei. 1 Chr. 23, 3. 14. 16. 30, 2. 7. — der Leviathan achtet Ei. wie Stroh Hiob 41, 18. — der Mensch bedarf zu seinem Leben — Ei. Sir. 39, 31. — der Wald wird mit Ei. umgehauen Jes. 10, 34. — ein Land, deß Steine Ei. sind 5 Mos. 33, 25. — es ist leichter — Ei. tragen, denn einen unverständigen Menschen Sir. 22, 18. — gefangen in Zwang und Ei. Ps. 107, 10. — ich will euren Himmel wie Ei. machen 3 Mos. 26, 19. — ihr Ei. ist zu Silberschaum geworden Ezech. 22, 18. — in Ei. liegen Ps. 105, 18. — Meister in Ei. und Erz 2 Chr. 24, 12. — rostet immer wieder Sir. 12, 10. — seine (des Bildes) Füße waren Ei. und Thon Dan. 2, 33. — sie sind eitel verdorbenes Erz und Ei. Jer. 6, 28. — wenn ein Ei. stumpf wird Pred. 10, 10. — wer jemand mit einem Ei. (zu Tode) schlägt, soll sterben 4 Mos. 35, 16. — wie sich Ei. mit Thon nicht mengen läßt Dan. 2, 43.

Eisenwerk, den Meister in allerlei — Ei. 1 Mos. 4, 22. — die Esse prüfet das gelötete Ei. Sir. 31, 31. — haben auf deine Märkte gebracht Ei. Ezech. 27, 19.

Eisern, Adern Jes. 48, 4. — Erde 5 Mos. 28, 23. — Fesseln Ps. 149, 8. — Geräthe Jos. 6, 19. 24. — Götter Dan. 5, 4. 23. — Griffel Hiob 19, 24. Jer. 17, 1. — Harnisch Hiob 20, 24. — Hörner 1 Kön. 22, 11. 2 Chr. 18, 10. — Hörner und Klauen Mich. 4, 13. — Joch Jer. 28, 13. 14. — Ketten Dan. 4, 12. — Mauern 2 Macc. 11, 9. — mit einem ei. Scepter zerschlagen Ps. 2, 9. — mit ei. Zacken zerdreschen Amos 1, 3. — Ofen 5 Mos. 4, 20. 1 Kön. 8, 51. Jer. 11, 4. — Ogs Bett 5 Mos. 3, 11. — Panzer Off. Joh. 9, 9. — Pfanne Ezech. 4, 3. — Riegel (zerschlägt Gott) Ps. 107, 16. Jes. 45, 2. — Ruthe Off. Joh. 2, 27. 12, 5. 19, 15. — Sägen, Zacken, Keile 2 Sam. 12, 31. 1 Chr. 21, 3. — Säule Jer. 1, 18. — Stäbe (denen gleichen Behemoths Gebeine) Hiob 40, 13. — Thüre A. G. 12, 10. — Wagen Jos. 17, 16. 18. Richt. 4, 3. 13. — Zähne Dan. 7, 7.

Eisgrau, Kopf 2 Macc. 6, 23.

Eiszacke Sir. 43, 21.

Eitel s. v. a. nichts als, lauter: Betrug Jer. 3, 23. 25. — Böses 1 Kön. 22, 8. — böses Ding Jac. 3, 16. — Bosheit Ps. 55, 16. — Cedern 1 Kön. 6, 18. — Dürre 5 Mos. 8, 15. — Ehebrecher Jer. 9, 2. — Feuerflammen Dan. 7, 9. — Fluchen und Widersprechen Ps. 59, 13. — Freude und Wonne Jes. 22, 13. Jac. 1, 2. — Furcht Jer. 30, 5. — Gerechte Jes. 60, 21. — Güte und Treue Tob. 3, 2. — Güte und Wahrheit Ps. 25, 10. — Hader Sir. 25, 29. — Herzeleid 1 Mos. 26, 35. — Heulen Jes. 52, 5. — Hirtenhäuser Zeph. 2, 6. — Kinder Gal. 4, 7. — Licht Dan. 2, 22. — Lügen Sach. 10, 2. vgl. Ps. 38, 13. — Lust Ps. 111, 2. — Männlein 4 Mos. 3, 39. — Mühe Jes. 41, 29. Sach. 10, 2. — Myrrhen Ps. 45, 9. — Narrheit Spr. 15, 2. — Nesseln Spr. 24, 31. — Schaden Jes. 32, 7. — Scheuel und Götzen Ezech. 8, 10. — Segen des Herrn 1 Mos. 39, 5. — Sünde Ps. 59, 13. — Thorheit Ps. 49, 14. — Thränen Mal. 2, 13. — todte Leichname 2 Kön. 19, 35. Jes. 37, 36. — Trug Spr. 14, 8. — Unfall Röm. 3, 16. — ungesäuert Brot 2 Mos. 12, 20. — Unrecht Jer. 6, 6. — verdeckte Worte Ezech. 20, 49. — Verderben und Schaden Jes. 59, 7. — Wahrheit Ps. 119, 86. — Waisen Jer. 15, 7. — Wüstung Jes. 24, 12.

Eitel (nichtig), alle meine Werke sind ei. Pred. 2, 11. — alles was einem begegnet, ist ei. Pred. 11, 8. — der die Richter auf Erden ei. macht Jes. 40, 23. — deß Gottesdienst ist ei. Jac. 1, 26. — die Götzenmacher sind allzumal ei. Jes. 44, 9. — die thörichten Fragen sind ei. Tit. 3, 9. — du ei. Mensch Jac. 2, 20. — Ehre Gal. 5, 26. Phil. 2, 3. Weish. 14, 14. — er ist in seinem ei. Dünkel betrogen Hiob 15, 31. — erlöset von eurem ei. Wandel 1 Petr. 1, 18. — es ist alles ganz ei. Pred. 1, 2. 12, 8. — es ist des ei. Dings zu viel Pred. 6, 11. — es war alles ei. und Jammer Pred. 1, 14. — Geld lieben ist ei. Pred. 5, 9. — Gelehrsamkeit ist ei. Pred. 2, 15. — Gott weiß die Gedanken der Menschen, daß sie ei. sind Ps. 94, 11. 1 Cor. 3, 20. — Gott wird das Ei. nicht erhören Hiob 35, 13. — gute Tage haben ist ei. Pred. 2, 1. — Heiden sind wie Ei. geachtet Jes. 40, 17. — ich sitze nicht bei ei. Leuten Ps. 26, 4. vgl. 1, 1. — ihre Götzen sind Wind und ei. Jes. 41, 29. — ist Christus nicht auferstanden, so ist euer Glaube ei. 1 Cor. 15, 17. — Kindheit und Jugend ist ei. Pred. 11, 10. — man vertrauet auf's Ei. Jes. 59, 4. — sind in ihrem Dichten ei. geworden Röm. 1, 21. — so lange du das ei. Leben hast Pred. 9, 9. — was unter der Sonne geschieht, ist ei. Pred. 2, 17. — weichet nicht dem Ei. nach 1 Sam. 12, 21. — wie habt ihr das Ei. so lieb Ps. 4, 3. — wurden ei. den Heiden nach 2 Kön. 17, 15.

Eitelkeit, die Creatur unterworfen der Ei. Röm. 8, 20. — die Ei. unter der Sonne Pred. 4, 7. — die Ei. wird sie wegnehmen Jes. 57, 13. — die Zeit über meiner Ei. Pred. 7, 16. — habe ich gewandelt in Ei. Hiob 31, 5. — wandeln in der Ei. ihres Sinnes (die Heiden) Eph. 4, 17. vgl. 2 Kön. 17, 15. — wo viel Träume — da ist Ei. Pred. 5, 6.

Eiter, eine Unfleißige ist Ei. in seinem Gebeine Spr. 12, 4. — gehet in meine Gebeine Hab. 4, 16. — Neid ist Ei. in Beinen Spr. 14, 30.

Eiterbeule, Wunden — und Ei. Jes. 1, 6.
Eiterfluß, haben 4 Mos. 5, 2. 2 Sam. 3, 29.
Eitern, das Fleisch des unreinen Mannes 3 Mos. 15, 3. — meine Wunden vor meiner Thorheit Ps. 38, 6.
Eiterweiß, das (die weiße Spitze einer Blatter mit rother Entzündung) 3 Mos. 13, 23. 39. 14, 56.
Eiterweiß, sein, werden 3 Mos. 13, 2. 4. 19. 38.
Ekel, einen haben: an euch 3 Mos. 26, 30. — an meinen Satzungen 3 Mos. 46, 43. — an Zion Jer. 14, 19. — wider Israel 1 Kön. 11, 25.
Ekeln, den Aegyptern zu trinken 2 Mos. 7, 18. — über dieser losen Speise 4 Mos. 21, 6. — vor aller Speise Ps. 107, 18. — vor der Speise Hiob 33, 20. — vor Feigen Jer. 29, 17.
Eker, Sohn Ram's 1 Chr. 2, 27.
Ekes, Sohn Hira's 1 Chr. 12, 28.
Ekron, auch Accaron, eine Stadt im St. Dan Jos. 19, 43., zuerst dem Stamme Juda gehörig Jos. 15, 46. Richt. 1, 18., mit einem eigenen König Jos. 13, 3., dahin schaffte man die Bundeslade 1 Sam. 5, 10. 6, 16. 17., daselbst ward dem Baal Sebub gedient 2 Kön. 1, 2. 3. 6., wider sie weissagten Amos 1, 8. Zeph. 2, 4. Sach. 9, 5. — S. Alexander 2.
Ela: 1) einer aus Esau's Geschlecht und Fürst in Edom 1 Mos. 36, 41. — 2) Vater Simei's 1 Kön. 4, 18. — 3) Vater Hosea's 2 Kön. 15, 30. 18, 1. 9. — 4) ein Sohn Calebs 1 Chr. 4, 15. — 5) ein Sohn Usi's 1 Chr. 10, 8.
Elai, ein Mann, von dem im fünften Gliede Judith abstammte Jud. 8, 1.
Elam: 1) der erste Sohn Sem's 1 Mos. 10, 22. 1 Chr. 1, 17. — 2) eine Landschaft bei Sinear, Kedor Laomor's Reich genannt 1 Mos. 14, 1. und ein Volk Esr. 2, 7. 4, 9. Jes. 21, 2. 22, 6. Jer. 25, 25. 49, 34 ff. Ezech. 32, 24. Dan. 8, 2., das kriegerisch war und auch unter dem Namen der Elamiter vorkommt.
Elamiter Jes. 11, 11. A. G. 2, 9.
Elassar, assyrische Landschaft unter dem Könige Arioch 1 Mos. 14, 1. Jud. 1, 16.
Elath, eine edomitische Stadt am rothen Meere 5 Mos. 2, 8., mit einem nicht unbedeutenden Hafen 1 Kön. 9, 26. 2 Chr. 8, 17., David brachte sie an Juda 2 Sam. 8, 14., unter Joram ging sie dem jüdischen Reiche verloren 2 Kön. 8, 20 ff., Usia aber gewann und baute sie wieder 2 Kön. 14, 22. 16, 6.
Elbethel, Name des Altars, den Jacob zu Bethel errichtete 1 Mos. 35, 7.
Eldaa, ein Sohn Midians 1 Mos. 25, 4.
Eldad, Name eines, der mit Medad im Lager der Israeliten weissagte 4 Mos. 11, 26. 27.
Elead, Sohn Suthela's 1 Chr. 8, 21.
Eleada, Sohn Thahath's 1 Chr. 8, 20.
Eleale, eine moabitische Stadt, welche dem Stamme Ruben ertheilt wurde 4 Mos. 32, 3. 37.; wider sie haben geweissagt Jes. 15, 4. 16, 9. Jer. 48, 34.
Eleasa: 1) Sohn Halez's 1 Chr. 2, 40. — 2) Sohn Rapha's 1 Chr. 9, 37. — 3) einer aus Pashur's Kindern Esr. 10, 22. — 4) Sohn Saphna's Jer. 29, 3.
Eleazar, Eleasar: 1) Sohn Aarons 2 Mos. 6, 23. 25. 4 Mos. 3, 2., ward Priester 2 Mos. 28, 1. 3 Mos. 8, 24., erhielt die Oberaufsicht über die dienstthuenden Leviten 4 Mos. 3, 32., ward Hoherpriester nach seines Vaters Tod 4 Mos. 20, 26., salbte Josua 27, 18 ff., theilte mit diesem das Land aus Jos. 14, 1. vgl. 4 Mos. 34, 17.; seines Todes wird Jos. 24, 33. und seiner Nachkommen 2 Mos. 6, 25. 1 Chr. 7, 3. gedacht; in der hohepriesterlichen Würde folgte ihm sein Sohn Pinehas 2 Mos. 6, 25. 4 Mos. 25, 7. 13. — 2) Sohn Abinadabs, der die Aufsicht erhielt über die Bundeslade, als dieselbe von den Philistern wieder geholt worden war 1 Sam. 7, 1. — 3) Sohn Dodo's, einer von den entschlossensten Helden Davids 2 Sam. 23, 9. 13. 1 Chr. 12, 12. vgl. 1 Sam. 17, 10 ff. — 4) Sohn Maheli's 1 Chr. 24, 22. 25, 28. — 5) Sohn Pinehas' Esr. 8, 33. Neh. 12, 42. — 6) Sohn Matathias', der im Kampfe wider die Syrer von einem Elephanten, den er tödlich verwundet hatte, erdrückt ward 1 Macc. 2, 5. 6, 43 ff. — 7) ein Schriftgelehrter, der für seine Treue am väterlichen Glauben den Tod erlitt 2 Macc. 6, 18. 24. — 8) Sohn Eliud's Matth. 1, 15., der Luc. 3, 29. Levi heißt.
Element, daß ich weiß die Kraft der E. Weish. 7, 17. — die E. gingen durch einander Weish. 19, 17. — die E. werden vor Hitze zerschmelzen 2 Petr. 3, 10. 12.
Elend, das, auserwählt machen im Ofen des E. Jes. 48, 10. — das ist mein Trost in meinem E. Ps. 119, 15. — dein (Hagar) E. hat der Herr erhört 1 Mos. 16, 11. — den Armen schützen vor E. Ps. 107, 41. — den Elenden wird er aus seinem E. erretten Hiob 36, 15. — der Herr hat angesehen mein (Lea) E. 1 Mos. 29, 32. — der ich voll Schmach bin und sehe mein E. Hiob 10, 15. — derer die Welt nicht werth war und sind im E. Ebr. 11, 38. — die, so im E. sind, führe in's Haus Jes. 58, 7. — du schauest das E. und Jammer Ps. 10, 14. — er hat nicht verachtet — das E. des Armen Ps. 22, 25. — Gott hat mein (Jacob) E. angesehen 1 Mos. 31, 42. — Herr, siehe an mein (Jerusalem) E. Klag. 1, 9. — jämmerlich vor E. Ps. 88, 10. — ich freue mich — daß du mein E. ansiehest Ps. 31, 8. — ich habe gesehen das E. meines Volks 2 Mos. 3, 7. 17. — ich (Esra) stand auf von meinem E. Esr. 9, 5. — ihres E. vergessen Spr. 31, 7. — Juda ist gefangen im E. Klag. 1, 3. — kehre dich nicht zum Unrecht — vor E. Hiob 36, 21. — mit solchen Worten warf sie ihm sein E. vor Tob. 2, 23. — sieben Tage sollst du Brot des E. essen 5 Mos. 16, 3. — siehe an mein E. Ps. 9, 14. — siehe an meinen Jammer und E. Ps. 25, 18. — siehe mein E. Ps. 119, 153. — sollst nicht deine Lust sehen an deinem Bruder zur Zeit seines E. Obad. 12. — vergangen in meinem E. Ps. 119, 92. — vielleicht wird der Herr mein (David) E. ansehen 2 Sam. 16, 12. — warum — vergissest du unsers E. und Drangs Ps. 44, 25. — weinet und heulet über euer E. Jac. 5, 1. — wie es ergangen war im E. Weish. 19, 10. — wirst du deiner Magd (Hanna) E. ansehen 1 Sam. 1, 11.
Elend, allezeit hat dir gefallen des E. Gebet Jud. 9, 13. — da dieser E. rief, hörte der Herr Ps. 34, 7. — das Gebet der E. dringet durch die Wolken Sir. 35, 21. — das Schreien der E. hörete er Hiob 34, 28. — das Verlangen der E. hörest du, Herr Ps. 10, 17. — daselbst (zu Zion) werden die E. seines Volks Zuversicht haben Jes. 14, 32. — daß er den E. erhasche Ps. 10, 9. — daß sie fällen den E. Ps. 37, 14. — deine Hand vergißt der E. nicht Ps. 10, 12. — den E. wird er aus seinem

Elend erretten Hiob 36, 15. — den E. wird er Gnade geben Spr. 3, 34. — der du den E. errettest Ps. 35, 10. — der Herr erbarmet sich seiner E. Jes. 49, 13. — der Herr hilft den E. herrlich Ps. 149, 4. — der Herr richtet auf die E. Ps. 147, 6. — der Herr sahe an den e. Jammer Israels 2 Kön. 14, 26. — der Herr wird des E. Sache ausführen Ps. 140, 13. — die Armen und E. rühmen deinen Namen Ps. 74, 21. — die Bitte des E. schlage nicht ab Sir. 4, 4. — die E. sollen essen, daß sie satt werden Ps. 22, 27. — die E. und Armen suchen Wasser, und ist nichts da Jes. 41, 17. — die E. werden das Land erben Ps. 37, 11. — die E. werden wieder Freude haben Jes. 29, 19. — die Hoffnung der E. wird nicht verloren sein Ps. 9, 19. — du E., über die alle Wetter gehen Jes. 54, 11. — du hilfst dem e. Volke 2 Sam. 22, 28. Ps. 18, 28. — du labest die E. mit deinen Gütern Ps. 68, 11. — du wirst die e. Seele sättigen Jes. 58, 10. — elender Nächte sind mir viele geworden Hiob 7, 3. — er erhebet die E. Luc. 1, 52. — er hat mich gesandt, den E. zu predigen Jes. 61, 1. — er hat seine e. Magd angesehen Luc. 1, 48. — er hilft den E. herrlich Ps. 149, 4. — er leitet die E. recht Ps. 25, 9. — er wird erretten den E., der keinen Helfer hat Ps. 72, 12. — es ist besser niedriges Gemüths sein mit den E. Spr. 16, 19. — es ist ein e. jämmerlich Ding um aller Menschen Leben Sir. 40, 1. — helfet dem E. zum Recht Ps. 82, 3. — höre dieß, du E. und Trunkene Jes. 51, 21. — ich bin arm und e. Ps. 40, 18. — ich bin einsam und e. Ps. 25, 16. — ich bin e. und mir ist wehe Ps. 69, 30. — ich bin e. und ohnmächtig Ps. 88, 10. — ich e. Mensch, wer wird mich erlösen Röm. 7, 24. — ich sehe an den E. Jes. 66, 2. — Jerusalem denkt, wie e. sie ist Klag. 1, 7. — ihre Thore stehen e. Jer. 14, 2. — mich hat ergriffen die e. Zeit Hiob 30, 16. — mit Gericht strafen die E. Jes. 11, 4. — Nebo liegt e., die Veste stehet e. Jer. 48, 1. — räche den E. und Armen Spr. 31, 9. — schinden die Armen und E. Ezech. 22, 29. — seid e. und traget Leid Jac. 4, 9. — sie hindern den Weg der E. Amos 2, 7. — so sind wir die elendesten unter allen Menschen 1 Cor. 15, 19. — sobald der E. ruft, höret's Gott Sir. 21, 6. — suchet den Herrn alle ihr E. Zeph. 2, 3. — thue Gutes dem E. Sir. 12, 5. — unterdrücke den E. nicht Spr. 22, 22. — warum zerschlaget ihr die Person der E. Jes. 3, 15. — weil der Gottlose Uebermuth treibt, muß der E. leiden Ps. 10, 2. — weil die E. verstöret werden —, will ich auf Ps. 12, 6. — weißest nicht, daß du bist e. und jämmerlich Off. Joh. 3, 17. — wohl dem, der sich der E. erbarmet Spr. 14, 21.

Elendiglich, gebunden mit Stricken e. Hiob 36, 8.

Elent, Name eines Thieres 5 Mos. 14, 5.

Eleph, eine Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 28.

Elephant, ward im Krieg gebraucht 1 Macc. 1, 18. 6, 34. 37. 46.

Elephanten-Zeug, Nicanor, der Hauptmann über den E. 2 Macc. 14, 12.

Eleusai, ein Held 1 Chr. 13, 5.

Eleutherus, ein Fluß zwischen Phönizien und Syrien 1 Macc. 11, 7. 12, 30.

Elfenbein, allerlei Gefäße von E. Off. Joh. 18, 21. — Bänke von E. Ezech. 27, 6. — die Schiffe Salomo's brachten E. 2 Chr. 22, 11. vgl. 1 Kön. 10, 22. — Salomo machte einen Stuhl von E. 1 Kön. 10, 18. — sein Leib ist wie ein E. Hoh. 5, 14.

Elfenbeinern, dein Hals ist wie ein e. Thurm Hoh. 7, 4. — Haus 1 Kön. 22, 39. — Häuser Amos 3, 15. — Lager Amos 6, 4. — Palläste Ps. 45, 9. — Stuhl 2 Chr. 9, 17.

Elhanan, ein Bethlehemit 2 Sam. 21, 19. 23, 24. vgl. 1 Chr. 12, 26. 21, 5.

Eli (mein Gott) Matth. 27, 46. Marc. 15, 34. vgl. Ps. 22, 1.

Eli: 1) Priester zu Silo und Richter der Israeliten 1 Sam. 1, 9 ff., aus dem Geschlechte Ithamar's, des jüngsten Sohnes Aarons 1 Chr. 24, 6., unter ihm weihete sich Samuel dem Dienste im Heiligthum 1 Sam. 2, 11. 3, 1., so treu er war in seinem Amte, so schwach war er in der Zucht seiner Söhne 1 Sam. 2, 12. 22. 3, 13., die böse Buben waren 2, 12—16. 22—25., also daß der Herr wider sie weissagen und den Tod zweier auf einen Tag dem Eli verkündigen ließ 27. 34., was, da es erfüllt war, dem Eli ein schnelles Ende bereitete 4, 11 ff. — 2) Vater Josephs Luc. 3, 23.

Eliab: 1) Sohn Helons, Hauptmann der Kinder Sebulon 4 Mos. 1, 9. 2, 7. 7, 24., der eine reiche Gabe zur Hütte des Stiftes sandte 7, 24—29. — 2) Sohn Isai's 1 Sam. 16, 6. 17, 13. 28. 2 Chr. 11, 18. 19. — 3) Sohn Nahab's 1 Chr. 7, 27. — 4) ein Priester und Sänger 1 Chr. 16, 18. 17, 5.

Eliada: 1) Sohn Davids 2 Sam. 5, 16. 1 Chr. 3, 8. — 2) Vater Reson's 1 Kön. 11, 23. — 3) einer der Obersten Josaphat's 2 Chr. 17, 17.

Eljaheba, ein Held Davids, ein Saalboniter 2 Sam. 23, 32. 1 Chr. 12, 33.

Eliakim: 1) Sohn Hilkia's und Hofmeister Hiskia's 2 Kön. 18, 18. 19, 2. Jes. 22, 20. 36, 3. — 2) Sohn Josia's und König in Juda, dessen Namen Pharao Necho in Jojakim umwandelte 2 Kön. 23, 34. Jer. 1, 3., er ward nach Babel geführt 2 Kön. 24, 1., nachdem er seinen Regentenpflichten schlecht genügt 2 Chr. 36, 5., den Propheten Uria hatte tödten Jer. 26, 20 ff. und das Buch, darin des Jeremia Prophezeiungen standen, hatte verbrennen lassen Jer. 36, 23., ungewarnt durch die Mahnungen desselben Propheten Jer. 22, 18 ff. — 3) einer im Geschlechtsregister Christi Luc. 3, 30. vgl. Matth. 1, 13.

Eliam, der Sohn Ahitophels und Vater Bathseba's 2 Sam. 11, 3. 23, 34., Ammiel genannt 1 Chr. 3, 5.

Elias: 1) Prophet unter Ahab und Ahasja aus dem St. Gad, ein Thisbiter 1 Kön. 17, 1. 21, 17., ward von Raben gespeist am Bache Crith 17, 6., erweckte zu Zarpath einen todten Knaben 17, 21., tödtete die Pfaffen Baals 18, 1 ff., floh, verfolgt von Isebel, in die Wüste Paran 19, 3., wo er den Tod sich wünschte 4., der Engel des Herrn aber ihn stärkte ebend. 5 ff.; in der Kraft dieser Stärkung wanderte er 40 Tage und 40 Nächte bis an den Berg Gottes, Horeb ebend. 8., salbte auf Gottes Befehl Hasael zum König über Syrien, Jehu zum König über Israel und Elisa zu seinem Nachfolger im Prophetenamte 15. 16.; verkündigte aus gleichem Befehle dem Ahab und der Isebel die an Naboth vor allem verdiente göttliche Strafe 21, 17 ff. und dem Ahasja für seinen Abfall von Gott den Tod 2 Kön. 1, 4.; brachte zweimal Feuer vom Himmel ebend. 10. 12., zertheilte den Jordan mit seinem Mantel 2, 6—8. und fuhr im Wetter gen Himmel ebend. 11.; von ihm kam Schrift an Jo=

ram 2 Chr. 21, 12., er erschien mit Mose dem Herrn Jesu auf Thabor Matth. 17, 3. 4. —

Der rufet dem E. Matth. 27, 47. Marc. 15, 35. — E. brach hervor wie ein Feuer Sir. 48, 1. — E. eiferte um das Gesetz 1 Macc. 2, 58. — E. war ein Mensch gleichwie wir Jac. 5, 17. — er ist E., der da soll zukünftig sein Matth. 11, 14. 16, 14. Marc. 8, 28. Luc. 9, 19. — ich will euch senden den Propheten E. Mal. 4, 5. vgl. Matth. 17, 10—12. Marc. 9, 11—13. — im Geist und Kraft E. Luc. 1, 17. — laß sehen, ob E. kommt Matth. 27, 49. Marc. 15, 36. — Mosi eine und E. eine (Hütte) Matth. 17, 4. Marc. 9, 5. Luc. 9, 33. — sagen, daß Feuer vom Himmel falle, wie E. that Luc. 9, 54. — wie herrlich bist du gewesen E. Sir. 48, 4. —

2) ein Sohn Jerobeams 1 Chr. 9, 27. — 3) einer aus Harim's Nachkommen Esr. 10, 21.

Eliasaph: 1) Sohn Deguels 4 Mos. 1, 14. 7, 42. — 2) Sohn Laels 4 Mos. 3, 24.

Eliasib: 1) Sohn Elioenai's 1 Chr. 3, 24. — 2) ein Priester 1 Chr. 25, 12. — 3) ein Sänger, der gleich andern ein fremdes Weib genommen Esr. 10, 24. vgl. 10, 6. — 4) einer von Sathu's Nachkommen Esr. 10, 27. — 5) einer von Bani's Nachkommen Esr. 10, 36. — 6) ein Sohn Jojakims und Hoherpriester Neh. 3, 1. 21. 12, 10. 22. 13, 4. 28.

Eliatha, ein Oberster unter David's Sängern 1 Chr. 26, 4. 5. 27.

Elidad, Sohn Chislon's 4 Mos. 34, 21.

Eliel: 1) einer aus dem St. Manasse 1 Chr. 6, 24. — 2) Sohn Thoah's 7, 34.

Elieser: 1) Abrahams treuer Diener 1 Mos. 15, 2. 24, 2. — 2) Sohn Mose's 2 Mos. 2, 22. — 3) Sohn Bechers 1 Chr. 8, 8. — 4) Sohn Sichri's 1 Chr. 28, 16. 2 Chr. 20, 37. Esr. 8, 16.

Elihoreph, einer der Schreiber Salomo's 1 Kön. 4, 3.

Elihu: 1) Sohn Thohu's 1 Sam. 1, 1. — 2) ein Hauptmann 1 Chr. 13, 20. — 3) Sohn Semaja's 1 Chr. 27, 7. — 4) ein Fürst in Juda 1 Chr. 28, 18. — 5) ein Freund Hiobs Hiob 32, 2. 34, 1. 35, 1. 36, 1.

Elika, ein Held Davids 2 Sam. 23, 25.

Elim: 1) eine Lagerstätte Israels 2 Mos. 15, 27. 16, 1. 4 Mos. 33, 9. 10. — 2) ein Born im Gebiete der Moabiter Jes. 15, 8.

Elimais, eine Stadt in Persien 1 Macc. 6, 1.

Elimelech, der Naemi Gatte von Bethlehem-Juda Ruth 1, 2. 3. 2, 1. 4, 3. 9.

Elioenai: 1) Sohn Nearia's 1 Chr. 3, 23. 24. — 2) Fürst im St. Simeon 1 Chr. 5, 36. — 3) Sohn Bechers 1 Chr. 8, 8.

Eliphal, Held David's 1 Chr. 12, 35.

Eliphaleth: 1) Sohn David's 2 Sam. 5, 16. — 2) Sohn Eseks 1 Chr. 9, 39.

Eliphas: 1) Sohn Esau's 1 Mos. 36, 4. — 2) Freund Hiobs Hiob 2, 11. 4, 1. 15, 1. 22, 1. 42, 7. 9.

Elisa, Elisäus: 1) ein Sohn Saphats, zu Abel-mehola geboren und zum Propheten von Elias geweiht 1 Kön. 19, 16., wirkte unter Joram, Jehu, Joahas und Joas, in Elias Geiste, den er auf sein Gebet reichlich empfing 2 Kön. 2, 4. 12. Sir. 48, 13.; er ging durch den Jordan, den er mit Elias Mantel theilte 2 Kön. 2, 14., machte das Wasser süß zu Jericho 2, 19., fluchte den Kindern, die ihn verspotteten 2, 24., tränkte die Leute und das Vieh der drei Könige, die zu ihm kamen, mit Wasser 3, 12. 17., half einer armen Wittwe aus ihrer Noth 4, 1 ff., erweckte den Sohn der Sunamitin 4, 35., heilte Naeman vom Aussatz 5, 1 ff. vgl. Luc. 4, 27., schlug die Syrer mit Blindheit 2 Kön. 6, 18., verkündigte wohlfeile Zeit 7, 1., starb 13, 14., ein Todter, in Elisa's Grab gelegt, ward wieder lebendig 13, 21. — 2) ein Sohn Japhan's 1 Mos. 10, 4. 1 Chr. 1, 7. — 3) Inseln so genannt Ezech. 27, 7.

Elisabeth, Weib des Priesters Zacharias und Johannes, des Täufers Mutter Luc. 1, 5 ff.

Elisama: 1) ein Fürst in Ephraim und Sohn Ammihuds 4 Mos. 1, 10. 7, 48. 10, 22. — 2) zwei Söhne Davids 2 Sam. 5, 16. 1 Chr. 3, 6. 8. — 3) Sohn Jekamia's 1 Chr. 2, 41. — 4) ein Priester 2 Chr. 17, 8. — 5) ein Canzler Jojakim's Jer. 36, 12. 20. 21.

Elisaphat, Sohn Sichri's 2 Chr. 23, 1.

Eliseba, Weib Aarons 2 Mos. 6, 23.

Elisua, Sohn Davids 2 Sam. 5, 15.

Eliud, einer von den Voreltern des Herrn Jesu Matth. 1, 14.

Elizaphan: 1) Sohn Uziel's 4 Mos. 3, 30. — 2) Sohn Parnach's 4 Mos. 34, 25.

Elizur, Sohn Sedeur's 4 Mos. 1, 5. 2, 10. 7, 30.

Elkana: 1) Sohn Korah's 2 Mos. 6, 24. — 2) Vater Samuels 1 Sam. 1, 1. 1 Chr. 7, 23. 27. — 3) Held Davids 1 Chr. 13, 6. — 4) ein Thorhüter bei der Lade des Bundes 1 Chr. 10, 16. 16, 23. — 5) der angesehenste Diener des Ahas 2 Chr. 28, 7.

Elkos, Geburtsort Nahums Nah. 1, 1.

Ella, Baesa's Sohn und König in Israel, ward nach zweijähriger Regierung von Simri, seinem Knechte und Nachfolger, während er berauscht war, erschlagen 1 Kön. 16, 6 ff.

Elle, der ägyptische Mann war 5 E. groß 1 Chr. 12, 23. — ein Bild 60 E. hoch und 6 E. breit Dan. 3, 1. — ich sehe einen Brief 20 E. lang und 10 E. breit Sach. 5, 2. — ihr sollt nicht ungleich handeln mit der E. 3 Mos. 19, 35. — man mache einen Baum 50 E. hoch Esth. 5, 14. 7, 9. — wer ist unter euch, der seiner Länge eine E. zusetzen möge Matth. 6, 27. Luc. 12, 25.

Elleasa, s. Eleasa.

Ellenbogen, 5 Mos. 3, 11.

Elmadan, einer aus den Voreltern des Herrn Jesu Luc. 3, 28.

Elnaan, Vater Jeribai's und Josawia's, zweier Helden David's 1 Chr. 12, 46.

Elnathan: 1) Sohn Achbors 2 Kön. 24, 8. Jer. 26, 22. 36, 12. — 2) zwei Oberste und ein Lehrer unter den Abgesandten des Esra Esr. 8, 16.

Elon: 1) Vater des Weibes Esau 1 Mos. 36, 2. vgl. 26, 34. — 2) Sohn Sebulon's 1 Mos. 46, 14. vgl. 4 Mos. 26, 26. — 3) ein Richter Israels Richt. 12, 11. — 4) Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 43. 1 Kön. 4, 9.

Eloniter, das Geschlecht der E. 4 Mos. 26, 26. vgl. 1 Mos. 46, 14.

Eloth oder Elath, s. Elath.

Elpaal, Sohn Seharaim's 1 Chr. 9, 11.

Elsabad: 1) Held David's 1 Chr. 13, 12. — 2) ein Thorhüter aus den Kindern Semaja's 1 Chr. 27, 7.

Eltern, daß sie ja wollte ihres Mannes E. ehren Tob. 10, 13. — den E. Gleiches vergelten 1 Tim. 5, 4. — die E. brachten das Kind Jesum in den

Tempel Luc. 2, 27. — die Kinder werden sich empören wider die E. Matth. 10, 21. Marc. 13, 12. — es ist niemand, der ein Haus verläßt, oder E. Luc. 18, 29. — es sollen nicht die Kinder den E. Schätze sammeln, sondern 2 Cor. 12, 14. — Haus und Güter erben die E. Spr. 19, 14. — ihr Kinder, seid gehorsam euren E. Eph. 6, 1. Col. 3, 20. — Mose ward verborgen von seinen E. Ebr. 11, 23. — Ohrenbläser — den E. ungehorsam Röm. 1, 30. 2 Tim. 3, 2. — seine E. gingen alle Jahre gen Jerusalem Luc. 2, 4 ff. — wer den Herrn fürchtet, der — dienet seinen E. Sir. 3, 8. — wer hat gesündiget, dieser oder seine E. Joh. 9, 2. — zeugen von der Bosheit wider die E. Weish. 4, 6.

Eltheke, Priesterstadt im St. Dan Jos. 19, 44. 21, 23.

EltheKon, Stadt im St. Juda Jos. 15, 59.

Eltholad, Stadt im St. Juda Jos. 15, 30. 19, 4.

Elul, der sechste jüdische Monat Neh. 6, 15. 1 Macc. 14, 27.

Elymas, der Zauberer A. G. 13, 8. S. Barjehu.

Elzaphan, einer aus den Kindern Usiels 2 Mos. 6, 22. 3 Mos. 10, 4.

Emalkuel, ein Araber, Erzieher des jungen Antiochus, des Sohnes Alexanders 1 Macc. 11, 39.

Emekkeziz, Flecken im St. Benjamin Jos. 18, 21.

Emim, ein großes, riesenähnliches Volk 1 Mos. 14, 5. 5 Mos. 2, 10. 11.

Emmanuel, s. Immanuel.

Emmaus, ein Flecken in der Nähe Jerusalems Luc. 24, 13. Auch wird von Einigen die Stadt Ammao in der Ebene Judäa's 1 Macc. 3, 40. 57. 9, 50. so genannt.

Emori, Sohn Canaans 1 Mos. 10, 16.

Empfangen (empfahen), Apostelamt Röm. 1, 5. — Barmherzigkeit Ebr. 4, 16. — bist du vor allen Hügeln e. Hiob 15, 7. — Briefe 2 Kön. 19, 14. Jes. 37, 14. — das Gesetz durch der Engel Geschäfte A. G. 7, 53. — das lebendige Wort A. G. 7, 38. — das Reich Gottes als ein Kindlein Marc. 10, 15. — das verheißene ewige Erbe Ebr. 9, 15. — dein Gutes in deinem Leben Luc. 16, 25. — den Bund für die Welt Sir. 44, 19. — den heiligen Geist A. G. 8, 15. 17. 19. — den Morgenregen Jac. 5, 7. — den Segen vom Herrn Ps. 24, 5. — der Demüthige Ehre Spr. 29, 23. — der Leib Handreichung Col. 2, 19. — desto mehr Verdammniß Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — die (Erde) deines Bruders Blut e. 1 Mos. 4, 11. — die Erde Segen von Gott Ebr. 6, 7. — die Fülle der Gnaden Röm. 5, 17. — die Gabe des heiligen Geistes A. G. 2, 38. — die goldene Krone 1 Macc. 13, 37. — die Kindschaft Gal. 4, 5. — die Krone des Lebens Jac. 1, 12. — die Salbung 1 Joh. 2, 27. — die unverwelkliche Krone 1 Petr. 5, 4. — die Vergeltung des Erbes Col. 3, 24. — die Verheißung Ebr. 10, 36. — die Weisheit wird ihn e., wie eine junge Braut Sir. 15, 2. — durch den Glauben e. Sara Kraft Ebr. 11, 11. — ehe denn er im Mutterleibe e. ward Luc. 2, 21. — ein herrliches Reich Weish. 5, 17. — ein jeglicher mit der Gabe, die er e. 1 Petr. 4, 10. — ein jeglicher seinen Groschen Matth. 20, 9 ff. — ein unbeweglich Reich Ebr. 12, 28. — ein Urtheil über sich Röm. 13, 2. — eine vergängliche Krone, wir aber eine unvergängliche 1 Cor. 9, 25. — Erbtheil Jos. 13, 8. — es ist ein Männlein e. Hiob 3, 3. — fünf Centner Matth. 25, 16 ff. — Gaben für die Menschen, auch die Abtrünnigen Ps. 68, 19. — Geld Tob. 9, 6. 11, 18. — Geschenke 2 Sam. 19, 42. — Gutes von Gott Hiob 2, 10. — ich habe es von dem Herrn e., das ich euch gegeben habe 1 Cor. 11, 23. 15, 3. — Joseph Befehl von Gott Matth. 2, 22. — meine Mutter hat mich in Sünden e. Ps. 51, 7. — mit Danksagung 1 Tim. 4, 4. — Mose die steinernen Tafeln 5 Mos. 9, 9. — nachdem er gehandelt hat bei Leibes Leben 2 Cor. 5, 10. — nicht den Geist der Welt 1 Cor. 2, 12. — nicht einen knechtischen Geist Röm. 8, 15. — nicht vergeblich die Gnade Gottes 2 Cor. 6, 1. — sein Amt müsse ein anderer e. Ps. 109, 8. — sein Bisthum e. ein anderer A. G. 1, 20. — so du es aber e. hast, was rühmest du dich, als ob 1 Cor. 4, 7. — so ihr glaubet, so werdet ihr e. Matth. 21, 22. Marc. 11, 24. Jac. 1, 6. 7. — solch Gebot habe ich e. Joh. 10, 18. — umsonst habt ihr's e. Matth. 10, 8. — Vergebung der Sünden A. G. 10, 43. 26, 18. — was er unrecht gethan Col. 3, 25. — was hast du, das du nicht e. hast 1 Cor. 4, 7. — was unsere Thaten werth sind Luc. 23, 41. — welchen (Geist) e. sollten, die an ihn glaubten Joh. 7, 39. — wenn die Lust e. hat, gebiert sie Jac. 1, 15. — wer da bittet, der e. Matth. 7, 8. — zwiefältig von der Hand des Herrn Jes. 40, 2.

Empfinden, die ernste Gottes-Strafe Weish. 12, 26.

Empören, sich, das ganze Jerusalem A. G. 21, 31. — die Juden wider Paulus A. G. 18, 12. — die Kinder wider ihre Eltern Matth. 10, 21. Marc. 13, 12. — die Knechte Joas' 2 Kön. 12, 20. — die Rotte Korah wider Mosen 4 Mos. 16, 2. Ps. 106, 16. — Seba wider David 2 Sam. 20, 21. — warum e. sich die Heiden A. G. 4, 25. — wider den Herrn (die Rotte Korah) 4 Mos. 27, 3.

Empörung, da nun die E. aufgehöret A. G. 20, 1. — daß wir um diese E. verklagt möchten werden A. G. 19, 40. — wenn ihr hören werdet von E. Luc. 21, 9.

Emporhalten, eine Art ihre Augenlieder Spr. 30, 13. — Mose seine Hände 2 Mos. 17, 11.

Emporheben, das Haupt Ps. 110, 7. — die Augen wider den Herrn Jes. 37, 23. — die Thiere von der Erde Ezech. 1, 19. — die Wasserströme die Wellen Ps. 93, 3. — Jesus seine Augen Joh. 11, 41.

Emporhelfen, den Betrübten Hiob 5, 11.

Emporkommen, wer sich drückt, der Sir. 20, 11.

Emporschweben, die Cherubim Ezech. 10, 15. — die Vögel Hiob 5, 7. — heut schw. er e., morgen liegt er darnieder 1 Macc. 2, 63. — ihre Widersacher Klag. 1, 5.

Emportragen, die Wasser den Kasten 1 Mos. 7, 17.

Emportreten, Abjathar 2 Sam. 15, 24.

Emporwachsen, die Dornen Marc. 4, 7.

Emsiglich A. G. 26, 7.

Enak, ein großer Mann, von dem die Enakim, ein Riesenvolk in drei Stämme getheilt nach seinen drei Söhnen Sesai, Ahiman und Thalmai, herkommen 4 Mos. 13, 23. 29. 5 Mos. 1, 28. 2, 10. 9, 2. Jos. 11, 21. 22. 15, 13. 14.

Enam, Stadt im St. Juda Jos. 15, 34.

Enan: 1) Vater Achira's 4 Mos. 1, 15. — Sohn Nethanjah's Jud. 8, 1. — 3) Stadt im St. Naphthali 4 Mos. 34, 9. 10.

Ende, aller Welt E. sehen das Heil unsers Gottes Ps. 98, 3. Jes. 52, 10. — alles Fleisches E. ist vor mich gekommen 1 Mos. 6, 13. — alles vergängliche Ding muß ein E. nehmen Sir. 14, 20. — am dritten Tage werde ich ein E. nehmen Luc. 13, 32. — bis daß mein E. kommt, will ich nicht weichen Hiob 27, 5. — bringe meine Töchter von der Welt E. Jes. 43, 6. — Christus ist des Gesetzes E. Röm. 10, 4. — da ihre Sünde ein E. hatte Ezech. 35, 5. — dann wird er versammeln seine Auserwählten von dem E. der Erden Marc. 13, 27. — darnach das E., wenn er das Reich Gott — überantworten wird 1 Cor. 15, 24. — das E. aber das ewige Leben Röm. 6, 22. — das E. derselbigen ist der Tod Röm. 6, 21. — das E. des Herrn habt ihr gesehen Jac. 5, 11. — das E. deß, der aufhöret 2 Cor. 3, 13. — das E., deß ihr wartet Jer. 29, 11. — das E. eines Dinges ist besser, denn sein Anfang Pred. 7, 9. — das E. eures Glaubens davon bringen 1 Petr. 1, 9. — das E. ist noch nicht so bald da Luc. 21, 9. vgl. 20. 21. — das E. ist schädliche Thorheit Pred. 10, 13. — das Haus Baal war voll an allen E. 2 Kön. 10, 21. — das Land sollst du nicht an E. umher abschneiden 3 Mos. 19, 9. — daß die Versuchung so ein E. gewinne 1 Cor. 10, 13. — daß du das Heil seist bis an das E. der Erde A. G. 13, 47. — daß ich sie (deine Rechte) bewahre bis an's E. Ps. 119, 33. — daß ihre Ritterschaft ein E. hat Jes. 40, 2. — deine Gewalt langet bis an der Welt E. Dan. 4, 19. — deine Jahre nehmen kein E. Ps. 102, 28. — deine Missethat hat ein E. Klag. 4, 22. — der Eid macht ein E. alles Haders Ebr. 6, 16. — der große Dinge thut an allen E. Sir. 50, 24. — der Herr läßt sich hören bis an der Welt E. Jes. 62, 11. — der Herr wird richten der Welt E. 1 Sam. 2, 10. — der meines Jammers ein E. macht Ps. 57, 3. — der Sünder müsse ein E. werden Ps. 104, 35. — der Ungerechten Bosheit nimmt ein E. Weish. 14, 31. — der Welt E. sind des Herrn 1 Sam. 2, 8. — der Welt E. zum Eigenthum geben Ps. 2, 8. — des Friedens kein E. Jes. 9, 7. — deß E. der Höllen Abgrund ist Sir. 21, 11. — die Apostel machten gesund an allen E. Luc. 9, 6. — die Erndte ist der Welt E. Matth. 13, 39. 40. — die Finsterniß macht's kein E. mit mir Hiob 23, 17. — die Freude der Harfen hat ein E. Jes. 24, 8. — die Schwerter der Feinde haben ein E. Ps. 9, 7. — die Tage deines Leidens sollen ein E. haben Jes. 60, 20. — die Ungerechten nehmen ein böses E. Weish. 3, 19. — die Worte Hiobs haben ein E. Hiob 31, 40. — dieß Gesicht gehört in die Zeit des E. Dan. 8, 17. — du aber Daniel gehe hin, bis das E. komme Dan. 12, 13. — du Herr, kommst ferne bis an der Welt E. Jes. 26, 15. — du machst's mit mir ein E. den Tag vor Abend Jes. 38, 12. — du sollst niemand rühmen vor seinem E. Sir. 11, 30. — ein E. haben die Gebete Davids Ps. 72, 20. — er siehet die E. der Erde Hiob 28, 24. — er wird dieselbigen (Heiden) locken vom E. der Erde Jes. 5, 26. — er wird herrschen bis zur Welt E. Ps. 72, 8. — es ist nahe kommen das E. aller Dinge 1 Petr. 4, 7. — es werde gedacht aller Welt E. Ps. 22, 28. — fest behalten bis an's E. 1 Cor. 1, 8. Ebr. 3, 6. — fest bleiben bis an's E. Jac. 1, 4. — Gottes Herrschaft hat kein E. Dan. 6, 26. — hat die Verheißung ein E. Ps. 77, 9. — ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt E. Matth. 28, 20. — ich bin der Anfang und das E. Off. Joh. 1, 8. — ich habe alles Dinges ein E. gesehen Ps. 119, 96. — ich will des Hochmuths der Stolzen ein E. machen Jes. 13, 11. — ich will's ein E. machen mit allen ihren Freudenfesten Hos. 2, 11. — ihre Rede (gehet) an der Welt E. Ps. 19, 5. — laß der Gottlosen Bosheit ein E. werden Ps. 7, 10. — lehre doch mich, daß ein E. mit mir haben muß Ps. 39, 5. — mein E. sei wie dieser E. 4 Mos. 23, 10. — Melchisedech hat weder Anfang der Tage, noch E. des Lebens Ebr. 7, 1. 3. — mit allen Heiden will ich's ein E. machen Jer. 46, 28. — nun am E. der Welt ist er einmal erschienen Ebr. 9, 26. — nun gebeut er allen Menschen an allen E. Buße A. G. 17, 30. — ruhe, daß du aufstehest in deinem Theile am E. der Tage Dan. 12, 13. — sein Blitz scheinet auf die E. der Erde Hiob 37, 3. — sein Königreich hat kein E. Dan. 7, 14. — sein Ruhm ist an der Welt E. Jes. 42, 10. — seine Barmherzigkeit hat noch kein E. Klag. 3, 22. — seines Königreichs wird kein E. sein Luc. 1, 33. — sie gehet auf an einem E. des Himmels Ps. 19, 7. — sie kamen vom E. der Erde Salomo's Weisheit zu hören Matth. 12, 42. Luc. 11, 31. — sie nehmen ein E. mit Schrecken Ps. 73, 19. Hiob 15, 32. — so ist auch dein Ruhm bis an der Welt E. Ps. 48, 11. — so liebete er sie bis an's E. Joh. 13, 1. — so wird der Treiber ein E. haben Jes. 16, 4. — so wird — mein Zorn über ihre Untugend ein E. haben Jes. 10, 25. — soll das Schwert ohne E. fressen 2 Sam. 2, 26. — sollen ein jämmerlich E. nehmen Amos 8, 10. — unsers Herzens Freude hat ein E. Klag. 5, 15. — viel Büchermachens ist kein E. Pred. 12, 12. — von Anfang des Jahrs bis an's E. 5 Mos. 11, 12. — was du thust, so bedenke das E. Sir. 7, 39. 28, 6. 38, 21. — was von mir geschrieben ist, das hat ein E. Luc. 22, 37. — welcher E. ist das Verdammniß Phil. 3, 19. — welcher E. schauet an und folget ihrem Glauben nach Ebr. 13, 7. — welcher E. sein wird nach ihren Werken 2 Cor. 11, 15. — welches wird das Zeichen sein deiner Zukunft und der Welt E. Matth. 24, 3. — wendet euch zu mir, so werdet ihr selig aller Welt E. Jes. 45, 22. — wenn dein E. kommt, daß du davon mußt Sir. 33, 24. — wenn die Missethat zu E. kommen ist Ezech. 21, 25. 29. — wenn du bis an der Himmel E. verstoßen wärest 5 Mos. 30, 4. Neh. 1, 9. — wer beharret bis an's E., der wird selig Matth. 24, 13. — will denn nicht ein E. haben mein kurzes Leben Hiob 10, 20. — wollen die losen Worte kein E. haben Hiob 16, 3.

Endelich (geschäftig, rege, eilend), die Anschläge eines E. bringen Ueberfluß Spr. 21, 5. — Maria ging auf das Gebirge e. Luc. 1, 39. — siehest du einen Mann e. in seinem Geschäfte Spr. 22, 29.

Enden, die Sache mit Gottes Hilfe 2 Macc. 13, 13. — wenn sie ihr Zeugniß geend. haben Off. Joh. 11, 7.

Endlich, die Weissagung wird e. frei an den Tag kommen Hab. 2, 3. — du nimmst mich e. mit Ehren an Ps. 73, 24. — einem vermessenen Menschen geht es e. übel aus Sir. 3, 28. — e. aber seid allesamt gleichgesinnet 1 Petr. 3, 8. — e. bringt er (der Weg) ihn zum Tode Spr. 14, 12. — müssen doch e. zu Schanden werden Weish. 3, 17. Sir. 6, 1. — so geht es doch e. also: heute König, morgen todt Sir. 10, 12. — wer den Herrn

fürchtet — wird e. den Segen behalten Sir. 1, 13.

Endor, ein Städtchen im St. Manasse Jos. 17, 11. Ps. 83, 11., daselbst war ein Weib mit einem Wahrsagergeist 2 Sam. 28, 7.

Eneglaim, eine moabitische Stadt Ezech. 47, 10.

Engannim: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 34. — 2) Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 21. 21, 29.

Enge, der Engel trat an einem e. Ort vor Bileams Eselin 4 Mos. 22, 26. — der Raum ist uns zu e. 2 Kön. 6, 1. Jes. 49, 20. — die Ehebrecherin ist eine e. Grube Spr. 23, 27. — die Pforte ist e. Matth. 7, 14. Luc. 13, 24. — gehet ein durch die e. Pforte Matth. 7, 13. — zu den Kleidern Aarons und seiner Söhne gehörte ein e. Rock 2 Mos. 28, 4. 39. 29, 5. 8. 40, 14.

Engeddi, eine Stadt und Burg am todten Meere im St. Juda Jos. 15, 62. Ezech. 47, 10., in fruchtbarer Lage 2 Chr. 20, 2. Hoh. 1, 14.

Engel, alle heilige E. mit ihm Matth. 25, 31. — alsbald schlug ihn (Herodes) der E. des Herrn A. G. 12, 23. — alsbald war da bei dem E. die Menge der himmlischen Heerschaaren Luc. 2, 13. — da er böse E. unter sie sandte Ps. 78, 49. — da sprach Haggai, der E. des Herrn Hagg. 1, 13. — das bereitet ist dem Teufel und seinen E. Matth. 25, 41. — das Gesetz empfangen durch der E. Geschäfte A. G. 7, 53. Gal. 3, 19. Ebr. 2, 2. — das Weib soll eine Macht auf dem Haupte haben um der E. willen 1 Cor. 11, 10. — das Wort, das durch die E. geredet ist Ebr. 2, 2. — der einhergeht in Demuth und Geistlichkeit der E. Col. 2, 18. — der E., der mich erlöset hat 1 Mos. 48, 16. 32, 24. 29. Hos. 12, 4. 5. — der E. des Bundes, deß ihr begehret Mal. 3, 1. — der E. des Herrn erschien Mose 2 Mos. 3, 2. — der E. des Herrn lagert sich um die her, so ihn fürchten Ps. 34, 8. — der E. des Herrn redete mit Elia 2 Kön. 1, 3. — der E. des Herrn redete zu Philippo A. G. 8, 26. — der E. des Herrn rief Abraham 1 Mos. 22, 15. — der E. des Herrn trat Bileam in den Weg 4 Mos. 22, 22 ff. — der E. des Herrn wälzte den Stein von des Grabes Thür Matth. 28, 2. — der E. erschien dem Gideon Richt. 6, 13. — der E. Gabriel ward gesandt zu Maria Luc. 1, 26 ff. — der E. Gottes rief der Hagar 1 Mos. 21, 17. — der E. schlug an mit seiner Hippe Off. Joh. 14, 19. — der E. that die Thür des Kerkers auf A. G. 5, 19. — der Satan verstellet sich zum E. des Lichts 2 Cor. 11, 14. — der wird verleugnet werden vor den E. Gottes Luc. 12, 9. — des Satans E., der mich schlage 2 Cor. 12, 7. — die E. des Friedens weinen bitterlich Jes. 33, 7. — die E., die ihr Fürstenthum nicht behielten Judä 6. — die E. dienten Jesu Marc. 1, 13. — die E. Gottes stiegen dran auf und nieder 1 Mos. 28, 2. — die E. werden ausgehen und die Bösen von den Guten scheiden Matth. 13, 49. — die Schnitter sind die E. Matth. 13, 39. — die zween E. kamen gen Sodom 1 Mos. 19, 1. 15. — du machest deine E. zu Winden Ps. 104, 4. Ebr. 1, 7. — durch dasselbige haben etliche — E. beherberget Ebr. 13, 2. — ein E. des Herrn erschien dem Joseph Matth. 1, 20. 24. 2, 13. — ein E. fuhr herab zu seiner Zeit Joh. 5, 4. — er hat seinen E. befohlen über dir Ps. 91, 11. Matth. 4, 6. Luc. 4, 10. 16, 22. — er ist ein E. des Herrn Zebaoth Mal. 2, 7. — erschienen den E. 1 Tim. 3, 16. — es erschien dem Zacharias der E. des Herrn Luc. 1, 11. — es kam der E. des Herrn Richt. 2, 1. 4. — es redet ein E. mit ihm Joh. 12, 29. — es sei keine Auferstehung noch E. A. G. 23, 8. — es sollen ihn alle E. anbeten Ebr. 1, 6. — es wird Freude sein vor den E. Gottes über einen Sünder, der Luc. 15, 10. — hast ihn eine kleine Zeit der E. mangeln lassen Ebr. 2, 7. 9. — ich bezeuge vor Gott und — den auserwählten E. 1 Tim. 5, 21. — ich, Jesus, habe gesandt meinen E. Off. Joh. 22, 16. — ich sahe einen E. fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium Off. Joh. 14, 6. — ich sahe sieben E. Off. Joh. 8, 2. — ich sende einen E. vor dir her 2 Mos. 23, 20. 23. 32, 34. 33, 2. — ich sende meinen E. vor dir her Matth. 11, 10. Marc. 1, 2. Luc. 7, 27. Mal. 3, 1. — ihre E. im Himmel sehen allezeit das Angesicht meines Vaters Matth. 18, 10. — Lazarus ward getragen von den E. in Abrahams Schooß Luc. 16, 22. — lobet den Herrn, ihr seine E. Ps. 103, 20. — lobet ihn alle seine E. Ps. 148, 2. — mehr denn zwölf Legionen E. Matth. 26, 53. — Michael und seine E. stritten mit dem Drachen Off. Joh. 22, 7. — sein E. geleite dich Tob. 5, 23. — sie haben ein Gesicht der E. gesehen Luc. 24, 23. — sie sind gleichwie die E. Gottes Matth. 22, 30. Marc. 12, 25. — so ein E. vom Himmel euch würde Evangelium predigen anders Gal. 1, 8. — so Gott der E. nicht verschonet hat 2 Petr. 2, 4. — so viel besser worden denn die E. Ebr. 1, 14. — so wahr der Herr lebet, hat er mich durch seinen E. behütet Jud. 13, 20. — sprich vor dem E. nicht: ich bin unschuldig Pred. 5, 5. — Stephanus Angesicht leuchtete wie eines E. Angesicht A. G. 6, 15. — von dem Tage — weiß niemand, auch die E. nicht im Himmel Matth. 24, 36. — weder E. noch Fürstenthum — mag uns scheiden von der Liebe Gottes Röm. 8, 38. 39. — welches die E. gelüstet zu schauen 1 Petr. 1, 12. — wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen E. Marc. 8, 38. Luc. 9, 26. — wenn nun der Herr Jesus wird geoffenbaret werden vom Himmel mit den E. seiner Kraft 2 Thess. 1, 7. — werdet sehen die E. Gottes hinauf- und herabfahren auf des Menschen Sohn Joh. 1, 51. — wir sind ein Schauspiel worden der Welt, und den E. 1 Cor. 4, 9.

Engelbrot Ps. 78, 25.

Engelspeise Weish. 16, 20.

Engelzungen 1 Cor. 13, 1.

Engern, seines Nächsten Grenze 5 Mos. 27, 17.

Enhada, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 21.

Enhazor, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 37.

Enoch, s. Henoch.

Enon, ein Flecken an der Westseite des Jordan, bei dem Johannes taufte Joh. 3, 23.

Enos, Sohn Seths 1 Mos. 4, 26. 5, 6. Luc. 3, 38. und Vater Kena's 1 Mos. 5, 9.

Ensemes, ein Ort mit einem Wasser im St. Benjamin Jos. 15, 7. 18, 17.

Entbehren Weish. 17, 9. Sir. 38, 36.

Entbieten, Claudius Lysias e. den Klägern des Paulus, daß sie sagten, was sie wider ihn hätten A. G. 23, 30. — sie e. der Isebel 1 Kön. 21, 14.

Entblößen, das Weib soll ihr Haupt e. 4 Mos. 5, 18. — deine Schaam Ezech. 16, 36. — den Fuß Jes. 47, 2. — die Grundfeste bis an den Hals Hab. 4, 13. — die Wälder Ps. 29, 9. — Esau habe ich e. Jer. 49, 10. — seiner Schwester Schaam 3 Mos. 20, 17. 18. — wie sich die losen Leute e. 2 Sam. 6, 20.

Entbrennen, bis ihr Heil e. wie eine Fackel Jes. 62, 1. — böse Lust e. davon wie ein Feuer Sir. 9, 10. — da das der Herr hörte, e. er Ps. 78, 21. — des Herrn Grimm e. Esth. 1, 12. vgl. 2 Kön. 22, 13. — Gott e. über sein Erbe Ps. 78, 62. — ich bin e. über die Gottlosen Ps. 119, 53. — ihr mütterlich Herz e. 1 Kön. 3, 26. — Joseph's Herz e. gegen seine Brüder 1 Mos. 43, 30. — mein Herz ist e. in meinem Leibe Ps. 39, 4. — sein (Matathias) Eifer e. um das Gesetz 1 Macc. 2, 24. — sind an einander e. Röm. 1, 27.

Entdecken, da deine Bosheit noch nicht e. war Ezech. 16, 57. — den Schenkel Jes. 47, 2. — es ist alles bloß und e. vor seinen Augen Ebr. 4, 13.

Entfahren, einem Menschen ein Schwur 3 Mos. 5, 4. — etliche Worte (dem Mose) Ps. 106, 33. vgl. 4 Mos. 20, 10. — zuweilen ein Wort Sir. 19, 16.

Entfallen, aus eurer eigenen Festung 2 Petr. 3, 17. — das Herz den Brüdern Josephs 1 Mos. 42, 28. — das Schwert Ezech. 30, 22. — dem Elia der Mantel 2 Kön. 2, 3. — dem Könige das Herz Jer. 4, 9. — dem Manne das Eisen 2 Kön. 6, 6. — der Muth Neh. 6, 16. Jud. 15, 1. — eurer keinem ein Haar von dem Haupte A. G. 27, 34. vgl. Matth. 10, 30. — wohl dem, dem seine Zuversicht nicht e. ist Sir. 14, 2.

Entfärben, sich, der König Dan. 5, 6. 10. — im Angesichte 2 Macc. 3, 16.

Entfliehen, alle Inseln e. Off. Joh. 16, 20. — das Weib e. Off. Joh. 12, 6. — daß ihr würdig werden möget, zu e. diesem allen Luc. 21, 36. — David e. 1 Sam. 19, 12. 18. — dem Gottlosen wird alles aus seinen Händen e. Hiob 27, 22. — der Mannhaftigste soll nackt e. Amos 2, 16. vgl. A. G. 19, 16. — der Schnelle kann nicht e. Jer. 46, 6. Amos 2, 14. — ich kann nicht e. Ps. 142, 5. — Joseph ließ sein Kleid und e. 1 Mos. 39, 13. — meinte, die Gefangenen wären e. A. G. 16, 27. — ob einer e. vor dem Geschrei des Schreckens Jes. 24, 18. Jer. 48, 44. — so sie e. sind dem Unflathe der Welt 2 Petr. 2, 20. — Timotheus e. gen Gazara 2 Macc. 10, 32. — unmöglich ist es deiner Hand zu e. Weish. 16, 15. Tob. 13, 2. 2 Macc. 6, 26. — wie wollen wir e., so wir eine solche Seligkeit nicht achten Ebr. 2, 3. 10, 29.

Entfremden, sind e. von dem Leben, das aus Gott ist Eph. 4, 18.

Entführen, daß du (Jacob) hast meine (Laban) Töchter e. 1 Mos. 31, 26.

Entgegen, dem Herrn e. in der Luft 1 Thess. 4, 17. — dem Volke e. Richt. 20, 31. — ihm (Gehasi) e. 2 Kön. 5, 21. 26. — ihnen (den Engeln) e. 1 Mos. 19, 1.

Entgegenbringen, dem Durstigen Wasser Jes. 21, 14.

Entgegenfliehen, die Aegypter dem Meere 1 Mos. 14, 27.

Entgegenführen, das Volk Gott 2 Mos. 19, 17. — den Tobias seinem Sohne Tob. 11, 10.

Entgegengehen, Aaron dem Mose 2 Mos. 4, 14. 27. — Abimelech dem David 1 Sam. 21, 1. — Ahab dem Elia 1 Kön. 18, 16. — Cornelius dem Petrus A. G. 10, 25. — dem Bräutigam Matth. 25, 6. — der König von Sodom dem Abraham 1 Mos. 14, 17. Ebr. 7, 1. 10. — die Aeltesten zu Gibeon den Israeliten Jos. 9, 11. — die ganze Stadt Jesu Matth. 8, 34. — die Tochter Jephtha's ihrem Vater Richt. 11, 31. 34. — die Weiber Israels dem Saul 1 Sam. 18, 6. — Jael dem Sissera Richt. 4, 18. 22. — Jesaia dem Ahas Jes. 7, 3. — Lea dem Jacob 1 Mos. 30, 16. — Michal dem David 2 Sam. 6, 20. — Mose dem Jethro 2 Mos. 18, 7. — Salomo der Bathseba 1 Kön. 2, 19. — Samuel dem Saul 1 Sam. 9, 14. — Saul dem Samuel 1 Sam. 13, 10. — viel Volks Jesu Joh. 12, 13.

Entgegenkommen, ein Löwe dem Simson Richt. 14, 5. — ein Prophetenhaufe dem Saul 1 Sam. 10, 10. — Isaak der Rebecca 1 Mos. 24, 65. — Martha Jesu Joh. 11, 30. — Mephiboseth dem David 2 Sam. 19, 24. — Simei dem David 1 Kön. 2, 8. — viel Volks Jesu Luc. 9, 37. — zur Auferstehung Phil. 3, 11.

Entgegenlaufen, Abraham den drei Männern 1 Mos. 18, 2. — der Knecht der Rebecca 1 Mos. 24, 17. — ein Besessener Jesu Marc. 5, 2. — einer dem andern Jer. 51, 31. — Esau dem Jacob 1 Mos. 33, 4. — Gehasi der Sunamitin 2 Kön. 4, 26. — Laban dem Jacob 1 Mos. 29, 13. — zwei Besessene Jesu Matth. 8, 28.

Entgegenreiten, der Reiter Jorams dem Jehu 2 Kön. 9, 18.

Entgegensein, der Wind den Jüngern Marc. 6, 48. — die Handschrift uns Col. 2, 14. — die Winde uns A. G. 27, 4.

Entgegensenden, Abigail dem David 1 Sam. 25, 32. — einen Reiter 2 Kön. 9, 17. — einigen Männern, denen Hanon den Bart halb abgeschoren, sandte David e. 2 Sam. 10, 5.

Entgegenstehen 4 Mos. 22, 34.

Entgegenwandeln, Israel Gott und Gott Israel, auch im Grimme 3 Mos. 26, 21. 23. 24. 28. 40. 41.

Entgegenziehen, Ahas dem Thiglath-Pilesser 2 Kön. 16, 10. — das Roß den Geharnischten Hiob 39, 24. — die Edomiter wollen Israel mit dem Schwert e. 4 Mos. 20, 18. 20. — Esau dem Jacob 1 Mos. 32, 6. — Joseph seinem Vater 1 Mos. 46, 29. — Josia dem Necho 2 Chr. 35, 20. — Israel den Philistern 1 Sam. 4, 1. — Og Israel 5 Mos. 3, 1. — Saul den Philistern 1 Sam. 23, 28. — Sihon Israel 4 Mos. 21, 23. 5 Mos. 2, 32.

Entgehen, David eilte dem Saul zu e. 1 Sam. 23, 26. — dem Feuer nicht Ezech. 15, 7. — dem Schwert Ezech. 6, 8. — der Gerechte e. der Angst Spr. 12, 13. — der Gottlose wird mit seinem Unrecht nicht e. Sir. 16, 13. — der Saame 3 Mos. 15, 16. 32. 22, 4. — der Strafe nicht Sir. 29, 23. — ein Unglück, dem sie nicht e. mögen Jer. 11, 11. — Jesus e. ihnen aus ihren Händen Joh. 10, 39. — wer Gott fürchtet, der e. dem allen Pred. 7, 19.

Entgelten, ihre Kinder müssen ihr e. Sir. 23, 34. — sie lassen uns deß e. 2 Chr. 20, 11. — wir müssen ihre Missethat e. Klag. 5, 7.

Enthalten, Aaron und seine Söhne mußten sich e. vom Heiligen 3 Mos. 22, 2. — Abraham e. sich als Fremdling in Aegypten 1 Mos. 12, 10. — der da kämpfet, e. sich alles Dinges 1 Cor. 9, 25. — der freudige Geist e. mich Ps. 51, 14. — der Herr e. den Hiskia 2 Chr. 32, 22. — der Herr e. die Gerechten Ps. 37, 17. — die Knaben von Weibern 1 Sam. 21, 4. — die Zunge von dem Fluchen Weish. 1, 11. — drei Tage (von der Braut) Tob. 6, 19. — enthaltet euch hier, und wachet Marc. 14, 34. — ich schweige wohl eine Zeit lang — und e. mich Jes. 42, 14. — ich will mich dir zu Gut e.

Jes. 48, 9. — indeß e. uns dein Wort Jer. 15, 16. — Joseph konnte sich nicht länger e. 1 Mos. 45, 1. — mein Volk e. sich im Lande Gosen 2 Mos. 8, 22. — niemand e. mich Jes. 63, 5. — so sie nicht haben sich zu e., so laß sie freien 1 Cor. 7, 9. — vom Götzenopfer ꝛc. A. G. 15, 29. — von fleischlichen Lüsten 1 Petr. 2, 11. — von Unsauberkeit der Abgötterei A. G. 15, 20. — wenn ein Mann ein Gelübde thut sich zu e. 4 Mos. 6, 2. 3.

Enthapuah, ein Brunnen an der Grenze des Stammes Manasse Jos. 17, 7. 8.

Enthaupten, die Seelen der E. Off. Joh. 20, 4. — Johannes ward e. Matth. 14, 10. Marc. 6, 16. 27.

Entheiligen, Antiochus befahl, das Heiligthum zu e. 1 Macc. 1, 49. — das Land ist e. von seinen Einwohnern Jes. 24, 5. — daß sie meinen Schatz ja wohl e. Ezech. 7, 22. — den Namen deines Gottes 3 Mos. 18, 21. 19, 12. Jes. 56, 2. Ezech. 20, 16. 23, 38. — den Sabbath 2 Mos. 31, 14. Jes. 56, 2. — die Fürsten des Heiligthums habe ich e. Jes. 43, 28. — die Hütte deines Namens Jud. 9, 9. — ich will ihre Kirche e. Ezech. 7, 24. — ich will mein Heiligthum, euren höchsten Trost e. Ezech. 24, 21. — ich will meinen Bund nicht e. Ps. 89, 35. — ihr e. meinen Namen Jer. 34, 16. Mal. 1, 12. — ihre Priester e. mein Heiligthum Ezech. 22, 26. — mein Haus Ezech. 44, 7. — sie e. seinen Bund Ps. 55, 21.

Entkleiden, nicht e., sondern überkleidet werden 2 Cor. 5, 4.

Entlaufen, der schnell laufen kann, soll nicht e. Amos 2, 15. — du bist dem Gerichte noch nicht e. 2 Macc. 7, 35. — du sollst unsern Gott nicht e. 2 Macc. 7, 31. — zween Knechte dem Simei 1 Kön. 2, 39.

Entledigen, ihre Schulter Ps. 81, 7. — wir uns A. G. 21, 15.

Entlehnen, dazu ist es e. 2 Kön. 6, 5. — Geld auf Zinse Neh. 5, 4. — von seinem Nächsten 2 Mos. 22, 14.

Entrinnen, Benhadad mit Rossen und Reitern 1 Kön. 20, 20. — da kam einer, der e. war 1 Mos. 14, 13. — daß er dem Unfall e. Hab. 3, 9. — daß ihrer keiner e. 1 Kön. 18, 40. — David e. dem Saul 1 Sam. 10, 12. 17. vgl. 1 Sam. 22, 1. 23, 13. 27, 1. — dem Schwert (Hasael's und Jehu's) 1 Kön. 19, 17. — dem Urtheil Gottes Röm. 2, 3. — dem zukünftigen Zorn Matth. 3, 7. Luc. 3, 7. — der höllischen Verdammniß Matth. 23, 33. — der Starke kann nicht e. Jer. 46, 6. — des Schwertes Schärfe Ebr. 11, 34. — die Gottlosen werden nicht e. mögen Hiob 11, 20. 15, 22. 20, 20. — du (Blutdürstiger) sollst dem Blute nicht e. Ezech. 35, 6. — Ehud e. bis gen Seirath Richt. 3, 26. — ein Sohn Ahimelech e. 1 Sam. 22, 20. — hui, Zion, e. Sach. 2, 7. — ich bin allein e. Hiob 1, 15. — Ismael mit acht Männern Jer. 41, 15. — keiner dem Uebel Jer. 42, 17. — Paulus aus des Landpflegers Händen 2 Cor. 11, 33. — sie reizen durch Unzucht — diejenigen, die recht e. waren 2 Petr. 2, 18. — unsere Seele wie ein Vogel aus dem Strick des Voglers Ps. 124, 7. Spr. 6, 5. — wer Gott gefällt, der wird e. Pred. 7, 27. — wer Lügen frech redet, wird nicht e. Spr. 19, 5. — wer mit Weisheit gehet, wird e. Spr. 28, 26. — wie fein sind wir e. Jes. 20, 6. — Zedekia soll den Chaldäern nicht e. Jer. 32, 4. 34, 3. 38, 18.

Entrücken, ihr Kind ward e. zu Gott Off. Joh. 12, 5.

Entrüsten, darum ich e. ward über dieß Geschlecht Ebr. 3, 10. 17. — die Hohenpriester wurden e. Matth. 21, 15. — die ungläubigen Juden e. die Seelen der Heiden A. G. 14, 2. — ein Volk, das mich e., ist immer vor mir Jes. 65, 3. — ihr habt den, der euch geschaffen hat, e. Bar. 4, 7. — laß dich nicht e. Pred. 10, 4. — Sanneballat ward sehr e. Neh. 4, 1. — sie e. ihn in der Einöde Ps. 78, 40. — sie e. seinen heiligen Geist Jes. 63, 10. — unter einander zu e. und zu hassen Gal. 5, 26.

Entschlafen, daß ich nicht im Tode e. Ps. 13, 4. — David 1 Kön. 2, 10. A. G. 13, 36. — die Jungfrauen Matth. 25, 5. — die, so in Christo e. sind 1 Cor. 15, 18. — die Stolzen müssen e. Ps. 76, 6. — er (Adam) e. 1 Mos. 2, 21. — Gott wird, die da e. sind durch Christum, mit ihm führen 1 Thess. 4, 14. — Hiskia 2 Kön. 20, 21. — Jesus im Schiff Luc. 8, 23. — Manasse 2 Kön. 21, 18. — nachdem die Väter e. sind, bleibet es alles 2 Petr. 3, 4. — Salomo 1 Kön. 11, 43. 2 Chr. 9, 31. Sir. 47, 26. — Simson in Delila's Schooß Richt. 16, 19. — so ihr Mann e., so ist sie frei 1 Cor. 7, 39. — Stephanus A. G. 7, 59. — wir werden nicht alle e. 1 Cor. 15, 51.

Entschlagen, der jungen Wittwen e. dich 1 Tim. 5, 11. — der thörichten Fragen e. dich 2 Tim. 2, 23. — der ungeistlichen Fabeln e. dich 1 Tim. 4, 7. — des ungeistlichen gottlosen Geschwätzes e. dich 2 Tim. 2, 16.

Entschlummern, Sissera e. Richt. 4, 21.

Entschuldigen, darum, o Mensch, kannst du dich nicht e. Röm. 2, 1. — entschuldige seine (des Kindes) Thorheit nicht Sir. 30, 11. — Gedanken, die sich unter einander — e. Röm. 2, 15. — können nichts vorwenden, ihre Sünde zu e. Joh. 15, 22. — sie fingen an alle nach einander sich zu e. Luc. 14, 18.

Entschuldigung, also, daß sie keine E. haben Röm. 1, 20.

Entsetzen, sich, das Volk über Jesu Lehre Matth. 7, 28. 12, 23. 13, 54. 22, 33. Marc. 1, 27. Luc. 5, 26. 9, 43. — die Gläubigen aus der Beschneidung A. G. 10, 45. — die Jünger Matth. 19, 25. — die Säulen des Himmels vor Gottes Schelten Hiob 26, 11. — die Starken Hiob 41, 16. — entsetze dich nicht, Israel Jer. 30, 10. — entsetzet euch nicht, ihr suchet Jesum Marc. 16, 6. — entsetzet euch nicht, wenn euch die Leute verzagt machen Jes. 51, 7. — ich Daniel e. mich davor Dan. 7, 15. vgl. 4, 16. — ich e. mich vor deiner Rechten Ps. 119, 120. — Isaak e. sich über die Maßen sehr 1 Mos. 27, 32. — laß dir (Josua) nicht grauen und e. dich nicht Jos. 1, 9. — Nebucadnezar e. sich Dan. 3, 24. — Völker sollen sich über dir e. Ezech. 32, 10. — wer den Herrn fürchtet, der darf sich nicht e. Sir. 34, 16.

Entsetzen, das, es war sie ein E. angekommen Marc. 16, 8. — wurden voll Wunderns und E. A. G. 3, 10.

Entsinken, die Fäuste Jos. 6, 24. 50, 43.

Entspringen, aus welchem e. Neid 1 Tim. 6, 4. — er ist wie ein Reh e. Sir. 27, 22.

Entstehen, daß durch uns e. die Erleuchtung 2 Cor. 4, 6. — ein abgöttisch Königreich Sir. 47, 23. — Unfall plötzlich Spr. 24, 22. — vier Königreiche Dan. 8, 22. — welche durch Satzung e. Col. 2, 14.

Entsündigen, alles hölzerne Gefäß 4 Mos. 31, 20. — das Haus 3 Mos. 14, 52. Ezech. 45, 20. — das Heiligthum Ezech. 45, 18. — den Altar 2 Mos. 29, 36. 3 Mos. 8, 15. Ezech. 43, 22. — der Reine den Unreinen 4 Mos. 19, 19. — die Leviten sich 4 Mos. 8, 21. — mich mit Ysop Ps. 51, 9. — mit Sprengwasser 4 Mos. 31, 23.

Entweichen, der Himmel wie ein eingewickeltes Buch Off. Joh. 6, 14. — Jesus an das Meer Marc. 3, 7. auf den Berg Joh. 6, 15. in die Gegend Tyri Matth. 15, 21. in die Wüste Luc. 5, 16. — Joseph mit dem Kindlein — in Aegypten Matth. 2, 14.

Entweihen, das Geheiligte 4 Mos. 18, 32. — das Heiligthum Dan. 11, 31. Zeph. 3, 4. — den Altar 2 Mos. 20, 25. — den Sabbath Jes. 56, 6. — den Tempel A. G. 24, 6. — die Wohnung Ps. 74, 7. — eure Götzen Jes. 30, 22. — mein Erbe Jes. 47, 6.

Entwenden, Ananias e. etwas vom Gelde A. G. 5, 2. 3. — das Scepter soll nicht von Juda e. werden 1 Mos. 49, 10. — die sollt ihr den Aegyptern e. 2 Mos. 3, 22. 12, 36. — Gott hat die Güter eures Vaters ihm e. und mir gegeben 1 Mos. 31, 9. 16. — meine Barmherzigkeit soll nicht von ihm e. werden 2 Sam. 7, 15. — schäme dich, das Erbtheil zu e. Sir. 41, 26.

Entwerfen, e. darauf die Stadt Jerusalem Ezech. 4, 1. — mit einem Griffel 2 Mos. 32, 4.

Entwöhnen, bis der Knabe Samuel e. werde 1 Sam. 1, 22 ff. — da sie hatte Lo-Ryhamo e. Hos. 1, 8. — das Kind (Isaak) wuchs und ward e. 1 Mos. 21, 8.

Entwöhnter Jes. 11, 8. 28, 9.

Entziehen, allen Vorrath des Brots Ps. 105, 16. — deinen Fuß vom Haus deines Nächsten Spr. 25, 17. — eines dem andern nicht 1 Cor. 7, 5. — meine Nächsten haben sich Hiob 19, 14. — nicht von denen, die man würgen will Spr. 24, 11. — nicht von deinem Fleisch Jes. 58, 7. — Petrus e. sich Gal. 2, 12. — von allem Bruder, der da unordentlich wandelt 2 Thess. 3, 6.

Entzücken, Paulus ward e. A. G. 22, 17. 2 Cor. 12, 2. 4. — Petrus ward e. A. G. 10, 10. 11, 5.

Entzünden, daß du nicht e. werdest gegen sie (die Mägde) Sir. 9, 5. — Holofernes ward e. gegen die Judith Jud. 10, 19. 12, 17. — wenn einen Mann der Eifergeist e. 4 Mos. 5, 14. 30. — wenn ich daran gedenke, werde ich e. Ps. 39, 4. — wenn sie (die Zunge) von der Hölle e. ist Jac. 3, 6.

Entzwei, der Drache borstete mitten e. Hist. Bel 26. — der Vorhang zerriß mitten e. Luc. 23, 45. — Eli brach den Hals e. 1 Sam. 4, 18. — Judas ist mitten e. geborsten A. G. 1, 18.

Epänetus, ein gottseliger Mann zu Rom, den Paulus den Erstling unter denen aus Achaja in Christo nennt Röm. 16, 5.

Epaphras, ein Gehilfe des Paulus und Lehrer zu Colossä Col. 1, 7. 4, 12.

Epaphroditus, ein Gehilfe und Mitstreiter des Paulus und Lehrer zu Philippi Phil. 2, 25. 4, 18.

Epha, Ephi: 1) ein Getreidemaß, das zehn Gomer in sich faßte 2 Mos. 16, 36., beinahe so viel Gerste hatte Ruth aufgelesen Ruth 2, 17. —

Das Weib im E. Sach. 5, 6. 7. — daß wir den E. ringern Amos 8, 5. — der feindselige geringe E. Mich. 6, 10. —

2) ein Sohn Midians 1 Mos. 25, 4. 1 Chr. 1, 33. und eine von Abkömmlingen Midians bewohnte Gegend Jes. 60, 6. — 3) das Kebsweib Calebs 1 Chr. 2, 46. — 4) ein Abkömmling Jahdai's 1 Chr. 2, 47.

Ephai, ein Mann von Netophat Jer. 40, 8.

Epher: 1) Sohn Midians 1 Mos. 25, 4. — 2) Sohn Esra's 1 Chr. 4, 17. — 3) einer von den Häuptern des Hauses Manasse 1 Chr. 6, 24.

Epheser, Einwohner von Ephesus. —

Groß ist die Diana der E. A. G. 19, 28. 34. — hatten Trophimum, den E., gesehen A. G. 21, 29.

Ephesus, Haupt- und bedeutende Handelsstadt Joniens mit einem weltberühmten Dianentempel A. G. 19, 28.; in ihr verkündigte Paulus das Evangelium A. G. 18, 19. 21. 24. 19, 1. 17. 18. und gründete, nach manchem Kampfe und Widerspruch 1 Cor. 15, 32. A. G. 19, 23 ff., eine Gemeinde, für die er die Sorge bei seinem Weggange dem Timotheus befahl 1 Tim. 1, 3.; an sie hat er einen Brief geschrieben und Johannes seine Offenbarung unter andern Gemeinden zuerst gerichtet Off. Joh. 1, 11. 2, 1.

Epheu, Kränze von E. 2 Macc. 6, 7.

Ephlal, Sohn Sabads und Vater Obeds 1 Chr. 2, 37.

Ephod, Vater Haniels 4 Mos. 34, 23.

Ephraim, der zweite Sohn Josephs 1 Mos. 41, 52. 46, 20. 48, 1. Davon der Stamm gleiches Namens. —

Das Erbtheil E. Jos. 16. 5 Mos. 33, 13. 17. — Ephraim hat sich zu den Götzen gesellt Hos. 4, 17. — E. ist die Macht meines Hauptes Ps. 60, 9. — E. ist ein Kalb, gewöhnt, daß es gern drischt Hos. 10, 11. — E. ist ein Kuchen, den niemand umwendet Hos. 7, 8. — E. ist eine verlockte Taube Hos. 7, 11. — E. soll zur Wüste werden Hos. 5, 9. — erwecke deine Gewalt, der du vor E. bist 4 Mos. 2, 18. — es soll mit E. aus sein Jes. 7, 8. — Gott erwählte nicht den Stamm E. Ps. 78, 67. — Gott setze dich wie E. und Manasse 1 Mos. 48, 20. — ich bin dem E. eine Motte Hos. 5, 12. — ich bin dem E. wie ein Löwe Hos. 5, 14. — Jerobeam führte E. in Sünde Sir. 47, 29. — ist nicht E. mein theurer Sohn Jer. 31, 20. — Manasse (frißt) den E., und E. den Manasse Jes. 9, 21. — stritt wider Jephtha Richt. 12, 1 ff. — vertrieb die Cananiter nicht ganz Richt. 1, 29. — was soll ich aus dir machen E. Hos. 11, 8. — wie will ich dir so wohl thun E. Hos. 6, 4.

Ephraiter, bist du ein E. Richt. 12, 5.

Ephrath, Ephrata: 1) Stadt, die sonst Bethlehem Juda's genannt wird 1 Mos. 35, 16. 19. Ruth 4, 11., Bethlehem Ephrata Mich. 5, 1., davon Ephrater und Ephratisch. S. diese. — 2) ein Weib Calebs 1 Chr. 2, 19. 24. 50. — 3) Sohn Hur's und Vater Bethlehems 1 Chr. 4, 4.

Ephrater Ruth 1, 2. 1 Kön. 11, 26.

Ephratisch 1 Sam. 17, 12.

Ephrem, Stadt im St. Benjamin Joh. 11, 54.

Ephron: 1) ein Hethiter, von dem Abraham einen Acker kaufte, um sich ein Erbbegräbniß darauf zu erbauen 1 Mos. 23, 8. 10. 13. 16. 17. 25, 9. 49, 30. 50, 13. — 2) ein Grenzgebirge zwischen den Stämmen Juda und Benjamin Jos. 15, 9. — 3) eine Grenzstadt des Stammes Benjamin, die Abia dem Jerobeam abgewann 2 Chr. 13, 19. — 4) eine große feste Stadt im St. Manasse, die Judas stürmen ließ und eroberte 1 Macc. 5, 46 ff. 2 Macc. 12, 27 ff.

Epicurer, Anhänger des griechischen Philosophen Epicur, die als Leugner der göttlichen Vorsehung und der Unsterblichkeit der Seele, in der Lust das höchste Gut und in der Erreichung derselben die Aufgabe für das menschliche Leben fanden; etliche solcher Philosophen stritten mit Paulus zu Athen A. G. 17, 18.

Epistel, die ihr gelehret seid, es sei durch unser Wort oder E. 2 Thess. 2, 15. S. überdem Bar. 5, 10. Col. 4, 16. 1 Thess. 5, 27. 2 Petr. 3, 1.

Er, ein Sohn Sela's 1 Chr. 4, 21.

Eran, Sohn Suthelah's 4 Mos. 26, 36.

Eraniter 4 Mos. 26, 36.

Erarbeiten, daß unsere Ochsen viel e. Ps. 144, 14. — daß wir nicht verlieren, was wir e. haben 2 Joh. 8.

Erastus, ein Gläubiger, Rentmeister in Corinth Röm. 16, 23., ob eine und dieselbe Person mit dem Erastus, der ein Gehilfe des Paulus genannt wird A. G. 19, 22. 2 Tim. 4, 20., ist ungewiß.

Erbacker 3 Mos. 27, 28.

Erbarmen, aller, die sich ziehen lassen Sir. 18, 14. — auf daß er sich aller e. Röm. 11, 32. — darum wird sich auch ihrer nicht e., der sie gemacht hat Jes. 27, 11. — daß er sich eurer e. Jes. 30, 8. — daß ich mich sein e. muß Jer. 31, 20. — daß sie sich nicht e. über den Sohn ihres Leibes Jes. 49, 15. — der Früchte des Leibes nicht Jes. 13, 18. — der Herr — e. sich aller seiner Werke Ps. 145, 9. — der Herr e. sich seiner Elenden Jes. 49, 13. — der Herr wird sich deiner e. 5 Mos. 30, 3. — der sich der Elenden e. Spr. 14, 21. — des Armen Spr. 14, 31. — des Gottlosen nicht Sir. 12, 4. — des Hauses Israel Ezech. 39, 25. — desto reichlicher Sir. 18, 11. — du e. dich über alles Weish. 11, 24. — du Sohn David, e. dich mein Matth. 15, 22. Marc. 10, 47. — du Sohn David, e. dich unser Matth. 9, 27. — er e. sich wieder nach seiner großen Güte Klag. 3, 32. — erbarme dich unser bald Ps. 79, 8. — e. dich unser, daß wir beide — unser Alter erlangen Tob. 8, 10. — erbarmet euch mein — ihr meine Freunde Hiob 19, 21. — etlicher Judä 22. — gesegnet seid ihr, daß ihr euch mein (Saul) e. habt 1 Sam. 23, 21. — Gott hat sich über ihn (Epaphroditus) e. Phil. 2, 27. — Gott hat sich über Israel e. 2 Kön. 13, 23. Jer. 12, 15. Sach. 10, 6. — ich bin des E. müde Jer. 15, 6. — ich will mich nicht mehr über das Haus Israel e. Hos. 1, 6. — ich will mich über euch e. Jer. 42, 12. — ich will mich über seine (Jacob) Wohnung e. Jer. 30, 18. — ich will mich über sie e. Jer. 33, 26. Ezech. 39, 25. — ihrer Waisen und Wittwen Jes. 9, 17. Bar. 6, 37. — in meiner Gnade e. ich mich über dich Jes. 60, 10. — kannst du was, so e. dich unser Marc. 9, 22. — lieber Meister, e. dich unser Luc. 17, 13. — mit ewiger Gnade will ich mich dein e. Jes. 54, 8. — niemand e. sich seiner Waisen Ps. 109, 12. — niemandes Sir. 14, 8. — seines Viehes Spr. 12, 10. — so e. er sich nun, welches er will Röm. 9, 18. — so wird Gott sich sein (des Gottlosen) e. Jes. 55, 7. — über deinen Mitknecht, wie ich mich über dich e. habe Matth. 18, 33. — über die, so in Ungnaden waren Hos. 2, 23. — über Jacob Jes. 14, 1. — über meinen Sohn, denn er ist mondsüchtig Matth. 17, 15. — über seine Knechte wird sich der Herr e. 5 Mos. 32, 36. — über Zion Ps. 102, 14. — Vater Abraham, e. dich mein Luc. 16, 24. — welches ich mich e., deß e. ich mich Röm. 9, 15. 2 Mos. 33, 19. — wer will sich denn dein e. Jerusalem Jer. 15, 5. — wie lange willst du dich denn nicht e. über Jerusalem Sach. 1, 12. — wie sich ein Vater über Kinder e., so rc. Ps. 103, 13.

Erbarmen, das, so liegt es nun nicht an jemandes Wollen — sondern an Gottes E. Röm. 9, 16. — ziehet an — herzliches E. Col. 3, 12.

Erbarmer, der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein E. Jes. 54, 10. — der Herr ist barmherzig und ein E. Jac. 5, 11. — ihr E. wird sie führen Jes. 49, 10.

Erbärmlich, es war beides e. 2 Macc. 3, 21.

Erbauen, auf den Grund der Apostel und Propheten Eph. 2, 20. — auf euren allerheiligsten Glauben Judä 20. — dadurch der Leib Christi e. werde Eph. 4, 12. 1 Cor. 14, 12. — das ist die große Babel, die ich e. habe Dan. 4, 27. — der da mächtig ist, euch zu e. A. G. 20, 32. — der seines Bruders Haus nicht e. will 5 Mos. 25, 9. — die Schule hat er uns e. Luc. 7, 5. — die Wüsten sollen e. werden Ezech. 36, 10. — dieser Tempel ist in 46 Jahren e. Joh. 2, 20. — durch weise Weiber wird das Haus e. Spr. 14, 1. 31, 11. — einen Bau von Gott e. 2 Cor. 5, 1. — Häuser, die er nicht e. hat Hiob 20, 19. — Jacob soll durch die Bilha die Rahel e. 1 Mos. 30, 3. — seid gewurzelt und e. in ihm Col. 2, 7. — so sollen sie unter meinem Volk e. werden Jer. 12, 16. — zu einer Behausung Gottes im Geist Eph. 2, 22.

Erbbegräbniß, eine Stätte dazu kaufte Abraham von den Hethitern 1 Mos. 23, 4. 9. 10. und Jacob begehrte, dahin begraben zu werden 49, 30.

Erbe, das, alsdann theile dein E. aus Sir. 33, 24. — das E., darnach man zuerst sehr eilet Spr. 20, 21. — das E. der Tyrannen Hiob 27, 13. — das E. seiner Rede Hiob 20, 29. — das Land Canaan will Gott Israel zum E. geben 3 Mos. 20, 24. 5 Mos. 19, 10. 20, 16. 24, 4. 25, 19. 26, 1. — das Pfand unsers E. Eph. 1, 14. — das soll mein E. sein, daß ich deine Wege halte Ps. 119, 57. — das verheißene ewige E. Ebr. 9, 15. — das Volk, das er zum E. erwählet hat Ps. 33, 12. — daß du die verstöreten E. einnehmest Jes. 49, 8. — daß ein jeglicher seines Vaters E. behalte 4 Mos. 36, 8. — daß er ihnen gebe das E. der Heiden Ps. 111, 6. — daß er (mein Bruder) mit mir das E. theile Luc. 12, 13. — daß ich (Naboth) dir (Ahab) meiner Väter E. geben sollte 1 Kön. 21, 3. 4. — daß kein Hurer E. hat am Reiche Christi Eph. 5, 5. — dein E., das dürre ist, erquickest du Ps. 68, 10. — deine Zeugnisse sind mein ewiges E. Ps. 119, 111. — der Herr gab ihr Land zum E., zum E. seinem Volke Israel Ps. 135, 12. 136, 21. — der Herr wird sein E. nicht verlassen Ps. 94, 14. — der Leviten E. ist der Herr 5 Mos. 10, 9. 12, 12. 18, 2. Sir. 45, 27. — die Leviten hatten kein E. 5 Mos. 14, 27. 29. 18, 1. — du (Mose) sollst das Land austheilen zum E. 4 Mos. 26, 53. 55. 56. — ein kluger Knecht wird unter den Brüdern das E. austheilen Spr. 17, 2. — es sind die Heiden in dein E. gefallen Ps. 79, 1. — es war kein E. für sie (die Daniter) gefallen Richt. 18, 1. — Esau's E. habe ich gemacht den Drachen zur Wüste Mal. 1, 3. — euch zu geben das E. unter allen A. G. 20, 32. — Gott, laß uns dein E. sein 2 Mos. 34, 9. — Jacob ist die Schnur seines E. 5 Mos. 32, 9. — ich will sie machen zum E. den Igeln Jes. 14, 23. — Josua soll Israel das E. austheilen 5 Mos. 1, 38.

Jos. 13, 7. — laß sie (die Stämme Jacob) dein E. sein Sir. 36, 13. — mein E. ist mir der sprengliche Vogel Jer. 12, 9. — segne dein E. Ps. 28, 9. — sein E. ist unter den Heiligen Weish. 5, 5. — sein Saame besaß das E. Sir. 46, 11. — sie sind dein Volk und dein E. 1 Kön. 8, 51. 53. — sie zerschlagen dein Volk und plagen dein E. Ps. 94, 5. — so das E. durch das Gesetz erworben würde Gal. 3, 18. — so sollt ihr sein E. seiner Tochter zuwenden 4 Mos. 27, 8. — so will ich dir die Heiden zum E. geben Ps. 2, 8. — so wird das E. unser sein Marc. 12, 7. Luc. 20, 14. — unser E. ist den Fremden zu Theil worden Klag. 5, 2. — unser (Gad und Ruben) E. soll uns gegen Morgen gefallen sein 4 Mos. 32, 19. Jos. 22, 4. 9. 19. — was für ein E. (giebt mir) der Allmächtige von der Höhe Hiob 31, 2. — welches sei der Reichthum seines herrlichen E. Eph. 1, 18. — wir haben kein — E. an dem Sohne Isai's 2 Sam. 20, 1. 1 Kön. 12, 16. 2 Chr. 10, 6. — wir haben kein Theil und E. mehr in unsers Vaters Hause 1 Mos. 31, 14. — zu einem unvergänglichen und unbefleckten — E. 1 Petr. 1, 4. — zu empfangen Vergebung der Sünden und das E. A. G. 26, 18.

Erbe, der, Abrahams Saamen und nach der Verheißung E. Gal. 3, 29. — auf daß wir — gerecht und E. seien des ewigen Lebens Tit. 3, 7. — das ist der E., kommt Matth. 21, 38. Marc. 12, 7. Luc. 20, 14. vgl. Matth. 26, 3. 4. — daß er sollte sein der Welt E. Röm. 4, 13. — der Mann gehöret uns zu und ist unser E. Ruth 2, 20. — der Sohn meines Gesindes soll mein E. sein 1 Mos. 15, 3. — der von deinem Leibe kommen wird, der soll dein E. sein 1 Mos. 15, 4. — die am Glauben reich sind und E. des Reichs Jac. 2, 5. — du mußt — deine Arbeit den E. übergeben Sir. 14, 15. — ein kluger Knecht wird herrschen über unfleißige E. Spr. 17, 2. — eine Magd, wenn sie ihrer Frauen E. wird Spr. 30, 21. 23. — Gott, da er wollte den E. beweisen Ebr. 6, 17. — ich will dir den rechten E. bringen Mich. 1, 15. — mein Sohn, unser Herz und unser E. Tob. 10, 5. — sind wir Kinder, so sind wir auch E. Röm. 8, 17. — sind's aber Kinder, so sind's auch E. Gottes Gal. 4, 7. — so lange der E. ein Kind ist Gal. 4, 1. — welchen er gesetzt hat zum E. über alles Ebr. 1, 2. — wo die vom Gesetze E. sind Röm. 4, 14.

Erbeben, da das die Völker höreten, e. sie 2 Mos. 15, 14. — das Land 1 Sam. 14, 15. Amos 8, 8. — deine Mauern Ezech. 26, 10. — der Himmel sehr Jer. 2, 12. — die Anfuhrt Ezech. 27, 28. — die Erde e. und die Felsen zerrissen Matth. 27, 52. — die Inseln Ezech. 26, 15.

Erben, das Land Ps. 37, 9. 11. 22. 29. 34. — das Verwesliche wird nicht e. das Unverwesliche 1 Cor. 15, 50. — dein Saame wird die Heiden e. Jes. 54, 3. — den Stuhl der Ehren 1 Sam. 2, 8. — der Gute wird e. auf Kindeskind Spr. 13, 22. — der Herr wird Juda e. Sach. 2, 12. — die Albernen e. Narrheit Spr. 14, 18. — die Ueberbliebenen meines Volks sollen sie e. Zeph. 2, 9. — die Weisen werden Ehre e. Spr. 3, 35. — dieser Magd Sohn soll nicht e. mit meinem Sohne Isaak 1 Mos. 21, 10. Gal. 4, 30. — du sollst nicht e. in unsers Vaters Hause Richt. 11, 2. — Haus und Güter e. die Eltern Spr. 19, 14.

Erbgut, der Gottlosen E. kommt um Sir. 41, 9. — die Leviten sollen kein E. besitzen 4 Mos. 18, 24. — ich (Gott) bin dein (Aaron) E. 4 Mos. 18, 20. — laßt uns ihn tödten und sein E. an uns bringen Matth. 21, 38. 26, 3. 4. — Weisheit ist ein Gut mit einem E. Pred. 7, 12.

Erbherr, du bist E. über alle Heiden, Ps. 82, 8.

Erbieten, sei nicht wie die, so sich mit hohen Worten e. Sir. 4, 34. — so e. sich euch Gott als Kindern Ebr. 12, 7.

Erbitten, den Herrn Jer. 27, 18. — der Herr ließ sich e. 1 Mos. 25, 21. 1 Chr. 6, 20. — Samuel ist von dem Herrn e. 1 Sam. 1, 28.

Erbittern, die Liebe läßt sich nicht e. 1 Cor. 13, 5. — erbittere Gott nicht 2 Mos. 23, 21. — Gott hat ihnen einen e. Geist gegeben Röm. 11, 8. — ihr Väter e. eure Kinder nicht Col. 3, 21. — sie e. seinen heiligen Geist Jes. 63, 10.

Erbkönigreich, Demetrius kam in sein E. 1 Macc. 10, 67. — nachdem mir etliche Aufrührer mein E. genommen 1 Macc. 15, 3.

Erbland, Antiochus kam wieder in sein E. 1 Macc. 15, 10. — da Mose des Herrn E. gesehen hatte 2 Macc. 2, 5. — habe mein E. wieder erobert 1 Macc. 10, 52. vgl. 15, 29. — wie sie gewohnt haben in ihrem E. 1 Mos. 36, 43.

Erblassen, die Königin St. Esth. 4, 10. — so darfst du nicht erschrecken noch e. Jud. 6, 4.

Erblich, besitzen Ezech. 46, 16.

Erblos, sterben Luc. 20, 28. 29. 30.

Erbrecht, kaufe meinen Acker, denn du hast E. dazu Jer. 32, 8.

Erbschichter, wer hat euch zum E. gesetzt Luc. 12, 14.

Erbtheil, das E. der Kinder Israel Jos. 13, 14 ff. 19, 16 ff. — das Priesterthum des Herrn ist ihr E. Jos. 18, 7. — daß dich (Saul) der Herr zum Fürsten über sein E. gesalbet 1 Sam. 10, 1. — dem Stamme Levi gab er kein E. Jos. 13, 14. 32. — der uns tüchtig gemacht hat zu dem E. der Heiligen im Licht Col. 1, 12. — der wird Wind zum E. haben Spr. 11, 29. — die (Gemeine) du dir zum E. erlöset hast Ps. 74, 2. — durch welchen wir auch zum E. gekommen sind Eph. 1, 11. — er erwählet uns zum E. Ps. 47, 5. — gab ihm (Abraham) kein E. drinnen A. G. 7, 5. — ihr seid noch nicht gekommen zu dem E. 5 Mos. 12, 9. — Israel ist sein E. Jer. 10, 16. — laß dein E. nicht zu Schanden werden Joel 2, 17. — mir ist ein schön E. worden Ps. 16, 6. — pflanze sie auf dem Berge deines E. 2 Mos. 15, 17. — schäme dich, das E. zu entwenden Sir. 41, 26. 42, 3. — uns rühmen mit deinem E. Ps. 106, 5. — verderbe dein E. nicht 5 Mos. 9, 26. 29. — warum willst du das E. des Herrn verschlingen 2 Sam. 20, 19.

Erbvolk, daß ihr sein E. solltet sein 5 Mos. 4, 20.

Erdbeben, da sie sahen das E. Matth. 27, 54. — du wirst heimgesucht werden mit Wetter und E. Jes. 29, 6. — ein E. ging vor dem Herrn her 1 Kön. 19, 11. 12. — es geschah ein großes E. Matth. 28, 2. — es werden sein — E. hin und wieder Matth. 24, 7. Luc. 21, 11. — ich hörte hinter mir ein Getöne, wie eines großen E. Ezech. 3, 12. — schnell ward ein großes E. A. G. 16, 26. Off. Joh. 6, 12. 11, 13. 19. — zur Zeit Usia's war ein E. Amos 1, 1. Sach. 14, 5.

Erdbebung, da geschahen Blitze und E. Off. Joh. 8, 5. — ward eine große E. Off. Joh. 16, 18. — werden geschehen E. Luc. 21, 11. — wurden ertödtet in der E. 7000 Mann Off. Joh. 11, 13.

Erdboden, auf welchen (Tag) er richten will den Kreis des E. A. G. 17, 31. — da Noah sahe, daß der E. trocken war 1 Mos. 8, 13. — das Gewässer war noch auf dem E. 1 Mos. 8, 9. — daß aller Menschen Geschlechter auf dem E. wohnen A. G. 7, 26. — daß Saame lebendig bleibe auf dem ganzen E. 1 Mos. 7, 3. — daß sie (die Wolken) schaffen alles — auf dem ganzen E. Hiob 37, 12. — deine Blitze leuchteten auf dem E. Ps. 77, 19. — der E. nimmt ab und verdirbt Jes. 24, 4. — der E. und was darauf wohnet Ps. 24, 1. 50, 12. 89, 12. — der ganze E. verwunderte sich des Thiers Off. Joh. 13, 3. — der Herr, ein großer König auf dem ganzen E. Ps. 47, 3. — der Wasser schüttet auf den E. Amos 5, 8. — des E. Grund war aufgedeckt 2 Sam. 22, 16. Ps. 18, 16. — er hat den E. bereitet 1 Chr. 17, 30. Jes. 48, 13. — er hat den E. darauf gesetzet 1 Sam. 2, 8. — er hatte noch nicht gemacht die Berge des E. Spr. 8, 26. — er spielte auf seinem E. Spr. 8, 31. — er wird den E. recht richten Ps. 9, 9. — er wird den E. richten mit Gerechtigkeit Ps. 96, 13. — eure Furcht sei über alles, was auf dem E. kreucht 1 Mos. 9, 2. — ich will den E. heimsuchen Jes. 13, 11. — nach sieben Tagen will ich — vertilgen alles von dem E. 1 Mos. 7, 4. 23. — Saul fiel zum E. A. G. 22, 7. — so lernen die Einwohner des E. Gerechtigkeit Jes. 26, 9. — unser Bauch klebet am E. Ps. 44, 26. — vor dem Herrscher des ganzen E. Ps. 79, 5. — vor ihm scheue sich alles, was auf dem E. wohnet Ps. 33, 8. — wer hat den ganzen E. gesetzet Hiob 34, 13.

Erde, Absalom schwebte zwischen Himmel und E. 2 Sam. 18, 9. — alle Dinge im Himmel und auf E. Eph. 1, 10. — alle Geschlechte auf E. 1 Mos. 12, 3. 18, 8. 22, 18. 26, 4. — alle Gewalt im Himmel und auf E. Matth. 28, 18. — alle Menschen sind E. und Staub Sir. 17, 31. — aller derer Kniee, die Himmel und auf E. und unter der E. sind Phil. 2, 10. — alles durch ihn versöhnet, es sei auf E. oder im Himmel Col. 1, 20. — alles, was du auf E. binden wirst Matth. 16, 19. — alles, was er will, das thut er, im Himmel, auf E. Ps. 135, 6. — also ist Himmel und E. geworden 1 Mos. 2, 4. — also wird des Menschen Sohn drei Tage und drei Nächte mitten in der E. sein Matth. 12, 40. — auf daß — du lange lebest auf E. Eph. 6, 3. — auf E. ist ihm niemand zu gleichen Hiob 41, 24. — bis daß du wieder zur E. werdest 1 Mos. 3, 19. — bis daß Himmel und E. zergehe Matth. 5, 18. Luc. 16, 17. — bis sie in die E. begraben werden, welche unser aller Mutter ist Sir. 40, 1. — Christus ist hinunter gefahren in die untersten Oerter der E. Eph. 4, 9. — da es nicht viel E. hatte Matth. 13, 5. — da ich gebildet ward unten in der E. Ps. 139, 15. — da verschlang sie die E. 2 Mos. 15, 12. — daß des Menschen Sohn Macht habe auf E. Matth. 9, 6. Marc. 2, 10. Luc. 5, 24. — daß die E. des Herrn sei 2 Mos. 9, 29. — daß ich der Herr bin auf E. allenthalben 2 Mos. 8, 22. — daß kein Wort des Herrn ist auf die E. gefallen 2 Kön. 10, 10. — David sahe den Engel stehen zwischen Himmel und E. 1 Chr. 22, 16. — dein Wille geschehe auf E. wie im Himmel Matth. 6, 10. — der die E. auf's Wasser ausgebreitet hat Ps. 136, 6. — der erste Mensch ist von der E. 1 Cor. 15, 47. — der große Drache ward geworfen auf die E. Off. Joh. 12, 9. — der Herr hat die E. durch Weisheit gegründet Spr. 3, 19. — der Herr siehet vom Himmel auf E. Ps. 102, 20. — der Himmel jetzund und die E. werden durch sein Wort gesparet 2 Petr. 3, 7. 10. 12. — der Himmel soll die E. erhören Hos. 2, 21. 22. 23. — der Himmel und E. füllet Jer. 23, 24. — der Himmel und E. gemacht hat Ps. 115, 15. 121, 2. 124, 8. 134, 3. 146, 6. — der Himmel und E. — geschaffen hat A. G. 4, 24. 14, 15. — der Recht und Gerechtigkeit übet auf E. Jer. 9, 24. — der rechte Vater über alles, was Kinder heißt im Himmel und auf E. Eph. 3, 15. — der Regen und Schnee — feuchtet die E. Jes. 55, 10. — die Abtrünnigen müssen in die E. geschrieben werden Jer. 17, 13. — die Erde bebete und ward bewegt 2 Sam. 22, 8. Ps. 18, 8. — die E. bleibet ewiglich Pred. 1, 4. — die E. bringe hervor lebendige Thiere 1 Mos. 1, 24. — die E. bringet von ihr selbst zum ersten Gras Marc. 4, 28. — die E., die den Regen trinket — empfängt Segen von Gott Ebr. 6, 7. — die E. erbebete und die Felsen zerrissen Matth. 27, 52. — die E. hat er den Menschenkindern gegeben Ps. 115, 16. — die E. hatte mich verriegelt ewiglich Jon. 2, 7. — die E. höre die Rede meines Mundes 5 Mos. 32, 1. — die E. ist des Herrn Ps. 24, 1. 1 Cor. 10, 26. — die E. ist meine Fußbank Jes. 66, 1. A. G. 7, 49. — die E. ist tief Spr. 25, 3. — die E. ist voll deiner Güter Ps. 104, 24. — die E. ist voll der Güte des Herrn Ps. 33, 5. 119, 64. — die E. lechzet; und weil es nicht regnet auf die E. Jer. 14, 4. — die E. sei fröhlich 1 Chr. 17, 31. Ps. 96, 11. — die E. that sich auf Ps. 106, 17. — die E. war wüste und leer 1 Mos. 1, 2. — die E. wird nicht Wassers satt Spr. 30, 16. — die E. wird voll werden von Erkenntniß der Ehre des Herrn Hab. 3, 14. — die E. wird wie ein Kleid veralten Jes. 51, 6. — die ganze E. ist mein 2 Mos. 19, 5. — die Götter — müssen vertilget werden von der E. Jer. 10, 11. — die Sündfluth kommt auf E. 1 Mos. 7, 17. — dieser E. eine Last 2 Kön. 5, 17. — drei sind, die da zeugen auf E. 1 Joh. 5, 7. — du bist allein Gott unter allen Königreichen auf E. 2 Kön. 19, 5. 2 Chr. 2, 12. — du hast die E. zugerichtet Ps. 119, 90. — du hast Himmel und E. gemacht 2 Kön. 19, 15. 2 Chr. 2, 12. Jer. 32, 17. 51, 15. — du hast vorhin die E. gegründet Ps. 102, 26. Ebr. 1, 10. — du wirst mich wieder zu E. machen Hiob 10, 9. — ehe denn die E. und die Welt geschaffen worden Ps. 90, 2. — ein Gott, beide oben im Himmel und unten auf E. Jos. 2, 11. — er (der Mensch) muß wieder zur E. werden Ps. 146, 4. Sir. 17, 2. — er sitzet über den Kreis der E. Jes. 40, 22. — er stößet sie (die Hohen) zur E., daß sie im Staube liegen Jes. 26, 5. — er thut Zeichen und Wunder, beide im Himmel und auf E. Dan. 6, 27. — Erde, nimm zu Ohren, denn der Herr redet Jes. 1, 2. 34, 1. vgl. 5 Mos. 32, 1. — es hanget die E. an nichts Hiob 26, 7. — es ist ja noch Gott Richter auf E. Ps. 58, 21. — es ist kein Gott, weder droben im Himmel, noch unten auf E. dir gleich 1 Kön. 8, 23. 2 Chr. 6, 14. — es ist noch ein Kleines dahin, daß ich Himmel und E. — bewegen werde Hagg. 2, 7. 22. — es lasse die E. aufgehen Gras und Kraut 1 Mos. 2, 11. — es lobe ihn Himmel, E. und Meer Ps. 69, 35. — es sei denn, daß das Weizenkorn in die E. falle und ersterbe Joh. 12, 24. — es soll kein Haar von Jo-

nathas auf die E. fallen 1 Sam. 14, 45. — es waren auch zu den Zeiten Tyrannen auf E. 1 Mos. 6, 4. — es werden heulen alle Geschlechte auf E. Off. Joh. 1, 7. — es wird große Noth auf E. sein Luc. 21, 23. 35. — es zerriß die E. unter ihnen 4 Mos. 16, 31. 26, 10. 5 Mos. 11, 6. — fiel keines unter allen seinen Worten auf die E. 1 Sam. 3, 19. — freue dich E. Jes. 49, 13. — Friede auf E. Luc. 2, 14. — Friede zu senden auf E. Matth. 10, 34. Luc. 12, 49. — füllet die E. 1 Mos. 1, 28. — gleichwie alle Menschen aus der E. — geschaffen Sir. 33, 10. — Gott, der Himmel und E. besitzet 1 Mos. 14, 19. 24, 3. — Gott hat den Menschen geschaffen aus der E. und macht ihn wieder zur E. Sir. 17, 1. 2. — Gott nennete das Trockene E. 1 Mos. 1, 10. — Herr, du hast gemacht die E. Neh. 9, 6. — Himmel und E. ist dein Ps. 89, 12. — hinweg mit solchen von der E. A. G. 22, 22. — ich bin eingesetzt — vom Anfang vor der E. Spr. 8, 23. — ich habe die E. gemacht, und Menschen — so auf E. sind Jer. 27, 5. — ich nehme Himmel und E. heute über euch zu Zeugen 5 Mos. 30, 19. — ich preise dich — Herr Himmels und der E. Matth. 11, 25. Luc. 10, 21. — ich sahe einen neuen Himmel und eine neue E. Off. Joh. 21, 1. — ich will deinen Namen machen, wie den Staub auf E. 1 Mos. 13, 16. 28, 14. — ich will die Menschen — vertilgen von der E. 1 Mos. 6, 7. — ich will Ehre einlegen auf E. Ps. 46, 11. — ich will einen neuen Himmel und eine neue E. schaffen Jes. 65, 17. 66, 22. — ich will eure E. wie Erz machen 3 Mos. 26, 19. 5 Mos. 28, 23. — ich will Wunder thun — und Zeichen auf E. A. G. 2, 19. — ich will Wunderzeichen geben im Himmel und auf E. Joel 3, 3. — Jesus schrieb mit dem Finger auf die E. Joh. 8, 6. 8. — ihr Könige auf E. — und alle Richter auf E. Ps. 148, 11. — ihr seid das Salz der E. Matth. 5, 13. — ihr sollt euch nicht Schätze sammeln auf E. Matth. 6, 19. — im Anfang schuf Gott Himmel und E. 1 Mos. 1, 1. — in seiner Hand ist, was die E. bringet Ps. 95, 4. — kein Bildniß machen weder oben im Himmel noch unten auf E. 5 Mos. 5, 8. vgl. 4, 16. 2 Mos. 20, 4. — lasset euch züchtigen ihr Richter auf E. Ps. 2, 10. — lernet ihr Richter auf E. Weish. 6, 2. — man bringet auch Feuer unten aus der E. Hiob 28, 5. — mein Erlöser wird mich aus der E. auferwecken Hiob 19, 25. — meinest du auch, daß Gott bei den Menschen auf E. wohne 2 Chr. 6, 18. — muß nicht der Mensch immer im Streit sein auf E. Hiob 7, 1. — nicht schwören sollt ihr — bei der E. Matth. 5, 34. 35. Jac. 5, 12. — niemand im Himmel noch auf E. noch unter der E. konnte das Buch aufthun Off. Joh. 5, 3. — Nimrod fing an ein gewaltiger Herr zu sein auf E. 1 Mos. 10, 8. 1 Chr. 1, 10. — noch fällt derselben (Sperlinge) keiner auf die E. Matth. 10, 29. — nun werde ich mich in die E. legen Hiob 7, 21. — rede mit der E., die wird dich lehren Hiob 12, 8. — Saul fiel auf die E., und hörte eine Stimme A. G. 9, 4. — schlage die E. 2 Kön. 13, 18. — sein Leben ist von der E. weggenommen A. G. 8, 33. — seiner Ehre war die E. voll Hab. 4, 3. — setze dich auf die E., Jungfrau Babel Jes. 47, 1. — so frage ich nichts nach Himmel und E. Ps. 73, 25. — so hoch der Himmel über der E. ist Ps. 103, 11. — so lange die E. stehet, soll nicht aufhören 1 Mos. 8, 22. — so lange die Tage vom Himmel auf E. währen 5 Mos. 11, 21. — so soll kein Haar von ihm (Adonia) auf die E. fallen 1 Kön. 1, 51. — so tödtet nun eure Glieder, die auf E. sind Col. 3, 5. — so verfalle nun mein Blut nicht auf die E. 1 Sam. 26, 20. — so viel der Himmel höher ist als die E. Jes. 55, 9. — sollt niemand Vater heißen auf E. Matth. 23, 9. — trachtet — nicht nach dem, das auf E. ist Col. 3, 2. 5. — unser Leben ist ein Schatten auf E. Hiob 8, 9. — unsere Seele ist gebeugt zur E. Ps. 44, 26. — verscharre sie mit einander in die E. Hiob 40, 8. — viele, so unter der E. schlafen liegen, werden aufwachen Dan. 12, 2. — von seinem festen Thron siehet er auf alle, die auf E. wohnen Ps. 33, 14. — vor welches Angesicht flohe die E. Off. Joh. 20, 1. — wachet auf, die ihr lieget unter der E. Jes. 26, 19. — was aus der E. kommt, muß wieder zur E. werden Sir. 40, 11. — was erhebt sich die arme E. und Asche Sir. 10, 9. — was im Himmel und auf E. ist, das ist dein 1 Chr. 30, 11. — weh, weh, weh denen, die auf E. wohnen Off. Joh. 8, 13. — wenn er (Christus) nun auf E. wäre Ebr. 8, 4. — wer von der E. ist, der ist von der E. und redet von der E. Joh. 3, 31. — wie bist du (König von Babel) zur E. gefället Jes. 14, 12. — wie breit die E. sei Hiob 38, 18. Sir. 1, 3. — wir sind Knechte des Gottes Himmels und der E. Esr. 5, 11. — wir warten eines neuen Himmels und einer neuen E. 2 Petr. 3, 13. — wir werden Könige sein auf E. Off. Joh. 5, 10. — wo ist ein Gott im Himmel und auf E., der 5 Mos. 3, 24. — wo warest du, da ich die E. gründete Hiob 38, 4. — zu der Zeit wird der Zweig lieb und werth sein, und die Frucht der E. herrlich und schön Jes. 4, 2.

Erdenken, allerlei Abgötterei Sir. 47, 31. — die Gibeoniten eine List Jos. 9, 4. — die Gottlosen böse Tücke Ps. 10, 2. — die Götzen ein schädlich Exempel im Leben Weish. 14, 12. — Haman Anschläge wider die Juden Esth. 8, 3. — Jerobeam aus seinem Herzen einen Festtag 1 Kön. 12, 33. — Worte, nur um zu strafen Hiob 6, 26.

Erdenkloß, Gott — machte den Menschen aus einem E. 1 Mos. 2, 7. Tob. 8, 8. — man findet E., da Gold innen ist Hiob 28, 6. — Simei sprengete mit E. (auf David) 2 Sam. 16, 13.

Erdichten, Lieder wie David Amos 6, 5. — Lügen wider mich Ps. 119, 69. — mit e. Worten werden sie an euch handthieren 2 Petr. 2, 3. — Schalkheit Ps. 64, 7.

Erdreich, das E. bebet vor ihm Nah. 1, 5. — das E. hat verhalten sein Gewächs Hagg. 1, 10. — das E. muß vergehen, wenn er sich hören läßt Ps. 46, 7. — das E. regete sich und erbebete davon Ps. 77, 19. — das E. siehet's und erschrickt Ps. 97, 4. — daß ich nicht komme und das E. mit dem Bann schlage Mal. 4, 6. — der du das E. gründest auf seinen Boden Ps. 104, 5. — der Herr ist König, deß freue sich das E. Ps. 97, 1. — er kommt zu richten das E. Ps. 96, 13. — er schüttet es (das Wasser) auf das E. Amos 9, 6. — Finsterniß bedecket das E. Jes. 60, 2. — müssen nicht wiederum das E. bedecken Ps. 104, 9. — sie (die Sanftmüthigen) werden das E. besitzen Matth. 5, 5. vgl. Jes. 60, 21. — so erschrickt das E. und wird stille Ps. 76, 9. — wie eine Wurzel aus dürrem E. Jes. 53, 2.

Erdrücken, sie (das Weib) hatte ihren Sohn im Schlaf e. 1 Kön. 3, 19.

Erdulden, das Kreuz Ebr. 12, 2. — den Raub

eurer Güter mit Freuden Ebr. 10, 34. — der ein solches Widersprechen von den Sündern wider sich e. hat Ebr. 12, 3. — die Anfechtung Jac. 1, 12. — die Züchtigung Ebr. 12, 7. — einen großen Kampf des Leidens Ebr. 10, 32. — um Wohlthat willen 1 Petr. 2, 20. — wir preisen selig, die e. haben Jac. 5, 11.

Erech, eine Stadt im Lande Sinear, d. i. im südlichen Theile Mesopotamiens, der später Babylonien hieß, sie gehörte zu den ersten Städten Nimrods 1 Mos. 10, 10.

Ereilen, die Aegypter die Israeliten 2 Mos. 14, 9. — Laban den Jacob 1 Mos. 31, 23.

Ererben, alles Off. Joh. 21, 7. — das ewige Leben Matth. 19, 29. Marc. 10, 17. Luc. 10, 25. 18, 18. — das Land Ebr. 11, 8. — das Reich, das euch bereitet ist Matth. 25, 34. — den Segen Ebr. 12, 17. — der Saame seiner Knechte wird sie (die Städte Juda) e. Ps. 69, 37. — die Frommen Gutes Spr. 28, 10. — die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt Ebr. 11, 7. — die Seligkeit Ebr. 1, 14. — die solches thun, werden das Reich Gottes nicht e. Gal. 5, 21. — die Ungerechten das Reich Gottes nicht 1 Cor. 6, 10. — durch den Glauben und Geduld die Verheißungen Ebr. 6, 12. — Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht 1 Cor. 15, 50. — so viel einen höheren Namen er (Christus) e. hat Ebr. 1, 4.

Erfahren, da wirst du e., daß ich der Herr bin Ps. 49, 23. 26. — darum sollst du e., daß ich der Herr bin 2 Mos. 11, 7. — daß du deines Herzens Gedanken e. Dan. 2, 30. — daß er (Noah) e., ob das Wasser gefallen sei 1 Mos. 8, 8. — daß ich e. euren Glauben 1 Theff. 3, 5. — daß ihr e. sollt, daß ich der Herr bin 2 Mos. 7, 17. 8, 10. — daß ihr e., wie der Herr Aegypten und Israel scheidet 2 Mos. 11, 7. — daß sie (Mirjam) e. möchte, wie es Mosi erginge 2 Mos. 2, 4. — daß sie meine Rechte e. sollen Ezech. 25, 14. — du hast e. meine Lehre 2 Tim. 3, 10. — du lässest mich e. viele und große Angst Ps. 71, 20. — du wirst es aber hernach e. Joh. 13, 7. — Eli e. alles, was seine Söhne thaten 1 Sam. 2, 22. — erfahre mein Herz Ps. 139, 23. — erfahre wie ich's meine Ps. 139, 23. — gewissen Grund der Lehre Luc. 1, 4. — Gott meine Frömmigkeit Hiob 31, 6. — hernach werdet ihr wohl e. (des Herrn Zorn) Jer. 23, 20. — Jacob e., daß seine Tochter (Dina) geschändet sei 1 Mos. 34, 5. — können wir e., was für eine Lehre das sei A. G. 17, 19. — mein Herz hat viel gelernet und e. Pred. 1, 16. — Mose's Grab hat niemand e. 5 Mos. 34, 6. — Noah e., was ihm sein kleiner Sohn gethan hatte 1 Mos. 9, 24. — nun e. ich in der Wahrheit, daß A. G. 10, 34. — sehet zu, daß es niemand e. Matth. 9, 30. — sollen e., daß ich der Herr sei Ezech. 6, 10. 12, 15. 16. 13, 23. 15, 7. 25, 5. 7. 26, 6. — wer will deinen Rath e. Weish. 9, 17. — wirst e., daß deine Hütte Frieden hat Hiob 5, 24. — zur letzten Zeit werdet ihr es wohl e. Jer. 30, 24.

Erfahren (geübt, geschickt), die auf dem Meere e. waren 1 Kön. 9, 27. — ein E. weiß sich davor (Unglück) zu hüten Sir. 36, 22. — ein wohl e. (Mann) kann von Weisheit reden Sir. 34, 9. — es gebühret ihm (dem Aeltesten) als der e. ist Sir. 32, 4. — schaffet her — e. Männer 5 Mos. 1, 13. 15. — welcher ein e. Krieger war 2 Mos. 8, 9.

Erfahrung, Geduld bringet E., E. aber bringet Hoffnung Röm. 5, 4. — mancher ist weise durch eigene E. Sir. 37, 25. — reich in allerlei Erkenntniß und E. Phil. 1, 9.

Erfinden, also wird — die große Stadt Babel nicht mehr e. werden Off. Joh. 18, 21. — an Jerobeam ward etwas Gutes e. vor dem Herrn 1 Kön. 14, 13. — Ana e. die Maulpferde 1 Mos. 36, 24. — bei ihm (Daniel) ward Erleuchtung e. Dan. 5, 11. — Christus ward — an Geberden als ein Mensch e. Phil. 2, 7. — das Blut der Heiligen ist in ihr e. Off. Joh. 18, 24. — dasselbige (Schiff) ist e., Nahrung zu suchen Weish. 14, 2. — daß die Propheten wahrhaftig e. werden Sir. 36, 18. — daß er dich nicht strafe und werdest lügenhaft e. Spr. 30, 6. — daß euer Glaube rechtschaffen — e. werde 1 Petr. 1, 7. — daß ihr nicht e. werdet, die wider Gott streiten wollen A. G. 5, 39. — daß ihr vor ihm unbefleckt — e. werdet 2 Petr. 3, 14. — ein Bruder wird in der Noth e. Spr. 17, 17. — er (der Geizige) e. Tücke, zu verderben die Elenden Jes. 32, 7. — erfand sich's, daß sie (Maria) schwanger ward Matth. 1, 18. — es ward kein Schmied im ganzen Lande e. 1 Sam. 13, 19. — Gott e. die Weisheit Hiob 28, 27. — hast du mich je deinen Feind e. 1 Kön. 21, 10. — hast sie Lügner e. Off. Joh. 2, 2. — hat eine ewige Erlösung e. Ebr. 9, 12. — Henoch ward nicht mehr e. Ebr. 11, 5. — ich bin e. von denen, die mich nicht gesucht haben Röm. 10, 20. — ich habe deine Werke nicht völlig e. Off. Joh. 3, 2. — in Thamars Leibe wurden Zwillinge e. 1 Mos. 38, 17. — ist auch kein Betrug in seinem Munde e. 1 Petr. 2, 22. — ist (Daniel) vor Gott unsträflich e. Dan. 6, 22. — künstliche Arbeit e. 2 Mos. 35, 35. — mein Feind wird e. werden als ein Gottloser Hiob 27, 7. — niemand ward e., der Daniel gleich war Dan. 1, 19. — Noah ward unsträflich e. Sir. 44, 17. 21. — nun suchet man nicht mehr an den Haushaltern, denn daß sie treu e. werden 1 Cor. 4, 2. — so jemand nicht ward e. geschrieben in dem Buch des Lebens Off. Joh. 20, 15. — so will ich e. werden wie Gold Hiob 23, 10. — sollten wir aber — auch noch selbst Sünder e. werden Gal. 2, 17. — welcher e. wird im Bann Jos. 7, 15. — wenn jemand e. wird, der bei einem Weibe schläft, die einen Ehemann hat 5 Mos. 22, 22. — wir würden auch e. falsche Zeugen Gottes 1 Cor. 15, 15. — wo wir bekleidet und nicht bloß e. werden 2 Cor. 5, 3.

Erfordern, die Gerechtigkeit wird vom Gesetz e. Röm. 8, 4. — mit Wucher Luc. 19, 23.

Erforschen, das haben wir e. Hiob 5, 27. — das Land Richt. 18, 2. — den Grund der Erde Jer. 31, 37. — der Geist e. alle Dinge 1 Cor. 2, 10. — der Könige Ehre ist's, eine Sache e. Spr. 25, 2. — die Weisheit aller Alten Sir. 39, 1. — du e. mich und kennest mich Ps. 139, 1. — er allein e. den Abgrund und der Menschen Herz Sir. 42, 18. — erforsche mich Gott und erfahre mein Herz Ps. 139, 23. — Herodes e., wo Christus sollte geboren werden Matth. 2, 4. — ich bin, der Nieren und Herzen e. Off. Joh. 2, 23. — ich kehrte mein Herz zu erfahren und zu e. Pred. 7, 26. — welche Sache ich nicht wußte, die e. ich Hiob 29, 16. — wenn ich (Jonathan) e. an meinem Vater 1 Sam. 20, 12. — wer will e. das im Himmel ist Weish. 9, 16.

Erforschung, nach geschehener E. A. G. 25, 26.

Erfragen, daß man ihn stäupen und e. sollte A. G. 22, 24. 29.

Erfreuen, da sie den Stern sahen, wurden sie hoch e. Matth. 2, 10. — das Herz der Wittwen Hiob 29, 13. — der Wein e. des Menschen Herz Ps. 104, 15. vgl. Pred. 10, 19. Sir. 31, 35. 40, 20. — die Befehle des Herrn — e. das Herz Ps. 19, 9. — du e. ihn mit Freuden deines Antlitzes Ps. 21, 7. — du e. mein Herz Ps. 4, 8. — ein freundlich Weib e. ihren Mann Sir. 26, 16. — ein freundlich Wort e. Spr. 12, 25. — ein weiser Sohn e. den Vater Spr. 15, 20. — eine schöne Frau e. ihren Mann Sir. 36, 24. — erfreue die Seele deines Knechts Ps. 86, 4. — erfreue uns nun wieder Ps. 90, 15. — freundlicher Anblick e. das Herz Spr. 15, 30. — ich bin höchlich e. in dem Herrn Phil. 4, 10. — ich bin sehr e., daß ich gefunden habe 2 Joh. 4. — ich will sie e. in meinem Bethause Jes. 56, 7. — ich will sie e. nach ihrer Betrübniß Jer. 31, 13. — weil Gott sein Herz e. Pred. 5, 19. — wenn dein Wort offenbar wird, so e. es Ps. 119, 130. — wenn einer sein Kind zieht, das e. seine Freunde Sir. 30, 3. — wer Weisheit liebet, e. seinen Vater Spr. 29, 3.

Erfrischen, die Reden des Freundlichen e. die Gebeine Spr. 16, 24. — wenn ein Weib vernünftig mit ihrem Manne umgehet, e. sie ihm das Herz Sir. 26, 6.

Erfüllen, alle deine Anschläge Ps. 20, 5. — alle eure Nothdurft Phil. 4, 19. — alle Gerechtigkeit Matth. 3, 15. — alle Gesetze werden in einem Worte e. Gal. 5, 14. — alles mit dem Evangelio Christi Röm. 15, 19. — alles, was lebet, mit Wohlgefallen Ps. 145, 16. — Alte, die ihre Jahre nicht e. Jes. 65, 20. — auf daß sie ihre Sünden e. 1 Thess. 2, 16. — auf daß er alles e. Eph. 4, 10. — Bezaleel war mit dem Geiste Gottes e. 2 Mos. 31, 3. 35, 31. 35. — das Gesetz Christi Gal. 6, 2. — das Maaß eurer Väter Matth. 23, 32. — das Wasser im Meer 1 Mos. 1, 22. — das Wort 1 Cor. 15, 54. Joh. 18, 9. — daß die Gerechtigkeit in uns e. würde Röm. 8, 4. — daß e. werde alles, was geschrieben ist Luc. 21, 22. — daß e. würde, das der Herr durch den Propheten gesagt hat Matth. 1, 22. 2, 15. 4, 14. 8, 17. 13, 35. 21, 4. 27, 35. Joh. 18, 32. 19, 24. 28. — den Erdboden mit allerlei Thieren Bar. 3, 32. — den Erdboden mit Früchten Jes. 27, 6. — der Heiden Zeit Luc. 21, 24. — der Herr sein Wort Klag. 2, 17. — der Tag der Pfingsten A. G. 2, 1. — der Wind das ganze Haus A. G. 2, 2. — des Herrn Wort über das Haus Eli 1 Kön. 2, 27. — die Erde ist mit seinen Gütern e. Sir. 16, 29. — die Fülle deß, der alles in allem e. Eph. 1, 23. — die Gedanken des Herrn wider Babel Jer. 51, 29. — die Handreichung dieser Steuer e. nicht allein diesen Mangel 2 Cor. 9, 12. — die Herrlichkeit des Herrn e. das Haus des Herrn 1 Kön. 8, 11. 2 Chr. 5, 14. 7, 1. Ezech. 43, 5. — die Schrift Marc. 14, 49. 15, 28. Joh. 13, 18. 17, 12. 19, 28. A. G. 1, 16. Jac. 2, 23. — die Weisheit e. das ganze Haus Sir. 1, 21. — die Weissagung Hab. 2, 3. — die Zeit ist e. und das Reich Marc. 1, 15. — dieselbige meine Freude ist nun e. Joh. 3, 29. — eine Wolke e. das Haus des Herrn 1 Kön. 8, 10. — er (Johannes) wird noch im Mutterleibe e. werden mit dem heiligen Geiste Luc. 1, 15. — erfülle die Weissagungen Sir. 36, 17. — es muß alles e. werden, was von mir geschrieben ist Luc. 24, 44. — euer Tagewerk 2 Mos. 5, 13. — Gott e. alles Wohlgefallen der Güte 2 Thess. 1, 11. — Gott e. Himmel und Erde Jer. 23, 24. — heute ist die Schrift e. vor euren Ohren Luc. 4, 21. — Jerusalem mit eurer Lehre A. G. 5, 28. — ihr habt euer Gelübde e. Jer. 44, 25. — Johannes seinen Lauf A. G. 13, 25. — Josua mit dem Geiste der Weisheit 5 Mos. 34, 9. — mehret euch und e. die Erde 1 Mos. 9, 1. — meine Freude Phil. 2, 2. — mit allem Willen Gottes Col. 4, 12. — mit aller Erkenntniß Röm. 15, 14. — mit aller Freude und Friede Röm. 15, 13. — mit allerlei Gottesfülle Eph. 3, 19. — mit dem Geiste der Weisheit 2 Mos. 28, 3. — mit Freuden vor deinem Angesicht A. G. 2, 28. — mit Früchten der Gerechtigkeit Phil. 1, 11. Jes. 27, 6. — mit Trost 2 Cor. 7, 4. — nicht gekommen aufzulösen, sondern zu e. Matth. 5, 17. — redeten von dem Ausgang, welchen er sollte e. Luc. 9, 31. — Saul hat Gottes Worte nicht e. 1 Sam. 15, 11. 13. — Spruch Joh. 15, 25. — unser Herz mit Speise und Freude A. G. 14, 17. — verflucht sei, wer nicht alle Worte dieses Bundes e. 5 Mos. 27, 26. — viele Jahre Weish. 4, 13. — warum hat der Satan dein Herz e. A. G. 5, 3. — Weissagung Matth. 13, 14. 27, 9. A. G. 3, 18. — wenn sein Wort e. wird Jer. 28, 9. — wie würde aber die Schrift e. Matth. 26, 54. 56.

Erfüllung, die Liebe des Gesetzes E. Röm. 13, 10.

Ergeben, deine Füße in ihre Fessel Sir. 6, 25. — dem Herrn 2 Cor. 8, 5. — dem Vorbilde, welchem ihr e. seid Röm. 6, 17. — euren Hals unter das Joch des Königs zu Babel Jer. 27, 12. 11. — keine Stadt e. sich mit Frieden Jos. 11, 19. — nachdem er aus bedachtem Rath — Gottes e. war A. G. 2, 23. — welche e. sich der Unzucht Eph. 4, 19.

Ergehen, dem Lande der Sodomer und Gomorrher wird es erträglicher e. Matth. 10, 15. 11, 24. Marc. 6, 11. Luc. 10, 12. — die Schifffahrt will mit großem Schaden e. A. G. 27, 10. — es wird Tyro und Sidon erträglicher e. Matth. 11, 22. Luc. 10, 14. — ist also e., gleichwie geprediget ward Sach. 7, 13. — wie er uns gedeutet hat, so ist's e. 1 Mos. 41, 13. — wie es mit dem Besessenen e. war Matth. 8, 33. — wie es zu Zeiten und Stunden e. soll Weish. 8, 8.

Ergießen, Bäche Ps. 78, 20. vgl. Jes. 66, 20. — die Berge e. sich vor dem Herrn Richt. 5, 5. — die Ströme werden sich heftig e. Weish. 5, 23.

Ergötzen, an Jerusalem Jes. 66, 13. — an ihrer Schönheit Sus. 32. — deine Tröstungen e. meine Seele Ps. 94, 19. — dich allewege an ihrer Liebe Spr. 5, 19. — euch von der Fülle ihrer Herrlichkeit Jes. 66, 11. 13. — gönne mir, daß ich mich an dir e. Philem. 20. — mich ein wenig mit euch Röm. 15, 24. — mich meiner Mühe Jer. 8, 18. — warum willst du dich an der Fremden e. Spr. 5, 20. — züchtige deinen Sohn, so wird er dich e. Spr. 29, 17.

Ergötzung, die zeitliche E. der Sünde Ebr. 11, 25.

Ergreifen, Absalom e., wenn sich jemand zu ihm that 2 Sam. 15, 5. — alle, die zu ihr (der Ehebrecherin) eingehen — e. den Weg des Lebens nicht Spr. 2, 19. — alle Griechen e. Sosthenem A. G. 18, 17. — Amnon die Thamar 2 Sam. 13, 11. — Angst hat mich e. wie eine Gebärerin Jes. 21, 3. — bei dem Haare meines Hauptes Ezech. 8, 3. — bei der Schaam 5 Mos. 25, 11. — da ich ihre Hand e., sie auszuführen Ebr. 8, 9. — das ewige Leben 1 Tim. 6, 12. 19. — das Kind bei

der Hand Marc. 5, 41. Luc. 9, 47. — das Schiff wurde e. A. G. 27, 15. — David e. den Löwen bei dem Bart 1 Sam. 17, 35. — dein grimmiger Zorn e. sie Ps. 69, 25. — den Harnisch Gottes Eph. 6, 13. — den (Cores) ich bei seiner rechten Hand e. Jes. 45, 1. — den Schild des Glaubens Eph. 6, 16. — den Schild und Waffen Ps. 35, 2. — der Geist e. ihn Luc. 9, 39. — die Chaldäer den Zedekia Jer. 39, 5. — die Engel den Loth und sein Weib 1 Mos. 19, 16. — die Sünde den Uebelthäter Sir. 27, 11. — ein jeglicher e. den andern bei dem Kopf 2 Sam. 2, 16. — einen jüdischen Mann Sach. 8, 23. — einen Kahn A. G. 27, 16. — Freude und Wonne wird sie e. Jes. 35, 10. — Gajum und Aristarchum A. G. 19, 29. — jaget nach und e. ihn Ps. 71, 11. — ich jage ihm nach, ob ich's auch e. möchte Phil. 3, 12. — ich schätze mich selbst noch nicht, daß ich's e. habe Phil. 3, 12. — ich will meinen Feinden nachjagen und sie e. Ps. 18, 38. — Jesus das todte Mägdlein bei der Hand Matth. 9, 25. den Besessenen Marc. 9, 27. den Petrus auf dem Meer Matth. 14, 31. — Josephs Haushalter dessen Brüder 1 Mos. 44, 4. 6. — Judith den Holofernes bei dem Kopf Jud. 13, 8. — laufet nun also, daß ihr's e. 1 Cor. 9, 24. — meine Sünden haben mich e. Ps. 40, 13. — mich hat die elende Zeit e. Hiob 30, 16. — nachdem ich von Christo Jesu e. bin Phil. 3, 12. — nicht daß ich es schon e. habe Phil. 3, 12. — Saul Samuel bei dem Zipfel 1 Sam. 15, 27. — sie ist ein Baum des Lebens allen, die sie e. Spr. 3, 18. — sieben Weiber werden zu der Zeit einen Mann e. Jes. 4, 1. — Simon von Cyrene A. G. 18, 17. — Simson beide Thüren Richt. 16, 3. — so verfolge mein Feind meine Seele und e. sie Ps. 7, 6. — Tobias den Fisch bei den Floßfedern Tob. 6, 4. — wenn ein Dieb e. wird 2 Mos. 22, 2.

Ergrimmen, Antiochus 1 Macc. 3, 27 ff. — Balak 4 Mos. 24, 10. — Bileam 4 Mos. 22, 27. — Cain 1 Mos. 4, 5. — David 2 Sam. 12, 5. — dein Zorn e. nicht wider mich Richt. 6, 39. — der Herr über das lüsterne Volk 4 Mos. 11, 1. 10. über Bileam 4 Mos. 22, 22. über Eliphas Hiob 42, 7. — Eliab wider David 1 Sam. 17, 28. — Holofernes Jud. 5, 1. 6, 1. — Jesus Joh. 11, 33. 38. — laß mich, daß mein Zorn über sie e. 2 Mos. 32, 10. 11. — mein Zorn ist e. über die Hirten Sach. 10, 3. — Mose 2 Mos. 32, 19. 22. 4 Mos. 16, 15. — Paulus über das abgöttische Athen A. G. 17, 16. — Saul über David 1 Sam. 18, 8. 20, 7. wider die Ammoniter 1 Sam. 11, 6. wider Jonathan 1 Sam. 20, 30. — sein Zorn ist wider mich e. Hiob 19, 11.

Ergründen, der Geistliche e. (nach der spätern Uebersetzung Luthers: richtet) alles 1 Cor. 2, 15. — ich kann es (das Herz) e. Jer. 17, 10. — wer kann es (das Herz) e. Jer. 17, 9.

Erhaben, also spricht der Hohe und E. Jes. 57, 15. — Berg Jes. 57, 7. — Stuhl Jes. 6, 1. — über alle Hügel e. Jes. 2, 2.

Erhalten, das ist mein Knecht, ich e. ihn Jes. 42, 1. — das Leben e. oder tödten Marc. 3, 4. Luc. 6, 9. — daß ihre Sache und Recht e. wird Hiob 36, 17. — dein Wort e. die, so an dich glauben Weish. 16, 26. — deine rechte Hand e. mich Ps. 63, 9. — der Herr e. alle, die da fallen Ps. 145, 14. — der Herr e. die Wittwen Ps. 146, 9. — der Herr e. meine Seele Ps. 54, 6. — der Herr e. mich bei der Hand Ps. 37, 24. — der Herr wird ihn beim Leben e. Ps. 41, 3. — der Menschen Seelen — zu e. Luc. 9, 56. — der oberste Vergelter wird ihn im Unfall e. Sir. 3, 34. — der uns von Mutterleibe an lebendig e. Sir. 50, 24. — der Unterhauptmann wollte Paulum e. A. G. 27, 43. — der (Mörder) wird nicht e. Spr. 28, 17. — die Rosse und Mäuler e. 1 Kön. 18, 5. — die Tyrannen e. den Reichthum Spr. 11, 16. — du e. mein Erbtheil Ps. 16, 5. — du e. stets Frieden Jes. 26, 3. — durch Verstand wird ein Haus e. Spr. 24, 3. — ein holdselig Weib e. die Ehre Spr. 11, 16. — einen Sieg nach dem andern Ps. 84, 8. — er (der Dürftige) e. sein Leben damit (mit seinem Tagelohn) 5 Mos. 24, 14. 15. — er wird das elende Volk bei Recht e. Ps. 72, 4. — er wird mich e. bei meiner Kraft Jes. 27, 5. — erhalte mein Herz bei dem einigen, daß ich Ps. 86, 11. — erhalte meinen Gang auf deinen Fußsteigen Ps. 17, 5. — erhalte mich durch dein Wort, daß ich lebe Ps. 119, 116. — erhalte sie in deinem Namen Joh. 17, 11. — Gold und Silber e. einen Mann Sir. 40, 25. — Gott e. dieselbige (Stadt Gottes) Ps. 48, 9. — Gott e. nicht die Hand der Boshaftigen Hiob 8, 20. 36, 6. — ich e. dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit Jes. 41, 10. — meine Hand soll ihn e. Ps. 89, 22. 30, 38. — meine Seele bei dem Leben 1 Mos. 19, 19. vgl. Ps. 41, 3. 54, 6. — mich e. du um meiner Frömmigkeit willen Ps. 41, 13. — mühen sich, daß sie ihre Dinge e. Ezech. 13, 6. — Saamen von unserm Vater 1 Mos. 19, 32. — seine Gerechtigkeit e. ihn Jes. 59, 16. 63, 5. — so der Gerechte kaum e. wird 1 Petr. 4, 18. — wer sein Leben e. will, der wird's verlieren Matth. 16, 25. Luc. 9, 24. — wer will den bei Ehren e., der sein Amt selbst unehret Sir. 10, 32. — wie könnte e. werden, was du nicht gerufen Weish. 11, 26.

Erhalter, Joseph war ein E. seines Volks Sir. 49, 17. vgl. 1 Mos. 50, 20.

Erhängen, meine Seele wünscht e. zu sein Hiob 7, 15.

Erharren, der Hilfe von Gott Jud. 7, 22. — der Zeit Sir. 1, 28. — der Zeit nicht Sir. 20, 7.

Erhaschen, daß sie nicht wie Löwen meine Seele e. Ps. 7, 3. — der Gottlose lauert, daß er den Elenden e. Ps. 10, 9. — der Wolf e. die Schaafe Joh. 10, 12. — die Durstigen werden ihn e. Hiob 18, 9. — die Weisen e. er in ihrer Klugheit 1 Cor. 3, 19. — ich will ihnen nachjagen und sie e. 2 Mos. 15, 9. — lauern, wie sie meine Seele e. Ps. 56, 7. — Mose e. die Schlange bei dem Schwanze 2 Mos. 4, 4.

Erheben, Abraham seine Hütte 1 Mos. 13, 18. — Adonia sich 1 Kön. 1, 5. — alle Höhe, die sich e. wider das Erkenntniß Gottes 2 Cor. 10, 5. — Aufruhr A. G. 15, 2. — Belsazar sich Dan. 5, 23. — Cain wider Abel 1 Mos. 4, 8. — da er (Usia) mächtig worden war, e. sich sein Herz 2 Chr. 26, 16. — das Meer e. sich Joh. 6, 18. Ps. 107, 25. — daß dein Herz sich nicht e. 5 Mos. 8, 14. — daß wir auch mit zur Herrlichkeit e. werden Röm. 8, 17. vgl. 2 Tim. 2, 11. — deine Feinde e. sich ohne Ursach Ps. 139, 20. — deine Stimme wie eine Posaune Jes. 58, 1. — der du mich e. aus dem Thor des Todes Ps. 9, 14. — der Engel Gottes e. sich 2 Mos. 14, 19. — der Fürst zu Tyrus sich Ezech. 28, 2. 6. — des Meeres Wellen, wenn sie sich e. Ps. 89, 10. — deß e. sich dein Herz und suchest Ruhm 2 Chr. 25, 19. — dich du Richter

der Welt Ps. 94, 2. — dich über den Grimm meiner Feinde Ps. 7, 7. — dich über den Himmel Ps. 57, 6. 108, 6. — die Gottlosen sind eine Zeit lang e. Hiob 24, 24. — die Herrlichkeit des Herrn Ezech. 9, 3. — die Wasserströme e. sich Ps. 93, 3. — die Wolke e. sich 4 Mos. 9, 21. 22. 10, 11. — durch den Segen der Frommen wird eine Stadt e. Spr. 11, 11. — eilend am Sabbath 1 Macc. 2, 32. — ein Volk wird sich e. über das andere Luc. 21, 10. Jes. 19, 2. — ein Weib im Volk die Stimme Luc. 11, 27. — ein Zank unter den Jüngern Luc. 22, 24. — eine Stimme von allen A. G. 19, 34. — er e. die Elenden Luc. 1, 52. — er ist meines Vaters Gott, ich will ihn e. 2 Mos. 15, 2. — er soll sein Herz nicht e. 5 Mos. 17, 20. — erhebe dich nicht deiner Kleider Sir. 11, 4. — erhebet den Herrn, unsern Gott Ps. 99, 5. — etliche Abtrünnige werden sich e. Dan. 11, 14. — Evilmerodach das Haupt Jojachin's Jer. 52, 31. — falsche Christi Marc. 13, 22. — falsche Propheten Matth. 24, 11. — Frage unter den Jüngern Johannis Joh. 3, 25. — Getümmel Hos. 10, 14. — Gott, der Hort meines Heils müsse e. werden 2 Sam. 22, 47. — großes Geschrei Jes. 15, 5. — habe ich mich e., daß ihn (meinen Feind) Unglück betrete Hiob 31, 29. — Haman e. sich über die Fürsten Esth. 5, 11. — Herr, Gott, e. deine Hand Ps. 10, 12. — Hiskia vor allen Heiden 1 Chr. 32, 23. — Hiskia's Herz 2 Chr. 32, 25. — Jammergeschrei Jes. 15, 5. — Jehu aus dem Staube 1 Kön. 16, 2. — Jerobeam zum Könige 1 Kön. 14, 7. — Jesus aus Galiläa Matth. 19, 1. — in seiner Niedrigkeit ist sein Gericht e. A. G. 8, 33. — Krieg 2 Mos. 1, 10. 2 Sam. 21, 18. — Meer Ezech. 26, 3. — mein Knecht wird sehr hoch e. sein Jes. 52, 13. — mein Seele e. den Herrn Luc. 1, 46. — Moab hat sich wider den Herrn e. Jer. 48, 42. 26. — Murmeln unter den Griechen A. G. 6, 1. — Nebucadnezar Dan. 5, 20. — Pharao des Oberschenken Haupt 1 Mos. 40, 13. 20. — sein Horn soll in meinem Namen e. werden Ps. 89, 25. — sie (die Gottlosen) möchten sich e. Ps. 140, 9. — Streit im Himmel Off. Joh. 12, 7. — Streit zu Gaser 1 Chr. 21, 4. 5. — Sturm A. G. 14, 5. — Südwind A. G. 28, 13. — über uns das Licht deines Antlitzes Ps. 4, 7. — Ungestüm im Meer Matth. 8, 24. — Verfolgung über die Gemeine zu Jerusalem A. G. 8, 1. — was e. sich die arme Erde und Asche Sir. 10, 9. — weil sie geweidet sind, e. sich ihr Herz Hos. 13, 6. — wenn sich Krieg wider mich e. Ps. 27, 3. — wie lange soll sich mein Feind über mich e. Ps. 13, 3.

Erhenken, Judas e. sich selbst Matth. 27, 5. A. G. 1, 18.

Erhitzen, an einander e. in ihren Lüsten Röm. 1, 27. — daß du (Laban) auf mich (Jacob) e. bist 1 Mos. 31, 36. — sitzen, daß sie der Wein e. Jes. 5, 11. — weil sein (des Bluträchers) Herz e. ist 5 Mos. 19, 6.

Erhöhen, achte sie hoch, so wird sie (die Weisheit) dich e. Spr. 4, 8. Sir. 4, 12. 15, 5. — Ahasverus e. Haman Esth. 3, 1. — alle Thale sollen e. werden Jes. 40, 4. — darum hat ihn auch Gott e. Phil. 2, 9. — darum wirst du sie nicht e. Hiob 17, 4. — das Haus unsers Gottes Esr. 9, 9. — daß der Höchste — e. die Niedrigen Dan. 4, 14. — daß er euch e. zu seiner Zeit 1 Petr. 5, 6. — daß ihr e. würdet 2 Cor. 11, 7. — deine Hand ist e., das sehen sie nicht Jes. 26, 11. — demüthiget euch vor Gott, so wird er euch e. Jac. 4, 10. — den hat Gott — e. zu einem Fürsten und Heiland A. G. 5, 31. — der die Niedrigen e. Hiob 5, 11. — der e. ist mit allem Segen Neh. 9, 5. — der Gott dieses Volks hat — e. das Volk A. G. 13, 17. — der mich e. aus denen, die sich wider mich setzen Ps. 18, 49. vgl. 2 Sam. 22, 49. — der sich e. hat, soll erniedriget werden, und Ezech. 21, 26. — des Menschen Sohn muß e. werden Joh. 12, 34. — die Abtrünnigen werden sich nicht e. können Ps. 66, 7. — die Kunst des Arztes e. ihn Sir. 38, 3. — die Rechte des Herrn ist e. Ps. 118, 16. — die sich demüthigen, die e. er Hiob 22, 29. — die Weisheit e. ihre Kinder Sir. 4, 12. — du bist e. über alle Götter Ps. 97, 9. — du bist e. über alles zum Obersten 1 Chr. 30, 11. — du e. die Rechte seiner Widerwärtigen Ps. 89, 43. — du hast mich e. Ps. 30, 2. — durch deine Gnade wirst du unser Horn e. Ps. 89, 18. — er e. das Horn seines Volks Ps. 148, 14. — er e. den Armen aus dem Koth Ps. 113, 7. — er erniedrigt und e. 1 Sam. 2, 7. — er hat deiner Widersacher Horn e. Klag. 2, 17. — erhöhet den Herrn, unsern Gott Ps. 99, 9. — es ist einer, der kann beide erniedrigen und e. Sir. 7, 12. — Gerechtigkeit e. ein Volk Spr. 14, 34. — Gott ist e. bei den Schilden auf Erden Ps. 47, 10. — Gott ist Richter, der diesen niedriget, und jenen e. Ps. 75, 8. — halte seinen Weg, so wird er dich e. Ps. 37, 34. — ich habe e. einen Auserwählten aus dem Volk Ps. 89, 20. — ich habe Kinder auferzogen und e. Jes. 1, 2. — ich will dich e., mein Gott Ps. 145, 1. — ich will meinen Stuhl über die Sterne e. Jes. 14, 13. — ihr Mund soll Gott e. Ps. 149, 6. — lasset uns mit einander seinen Namen e. Ps. 34, 4. — mein Haupt über meine Feinde Ps. 27, 6. — mein Herz ist e. in dem Herrn 1 Sam. 2, 1. — mein Horn wird e. werden Ps. 92, 11. — mich auf einen Felsen Ps. 27, 5. — Nebucadnezar e. den Daniel Dan. 2, 48. — Nebucadnezar e. wen er wollte Dan. 5, 19. — nun er durch die Rechte Gottes e. ist A. G. 2, 33. — sein Horn wird e. mit Ehren Ps. 112, 9. — weide sie und e. sie ewiglich Ps. 28, 9. — wenn ich e. werde von der Erde Joh. 12, 32. — wenn ihr des Menschen Sohn e. werdet Joh. 8, 28. — wer sich selbst erniedriget, der wird e. werden, und wer Matth. 23, 12. Luc. 14, 11. 18, 14. — wie Mose eine Schlange e. hat, also muß des Menschen Sohn e. werden Joh. 3, 14.

Erholen, das Volk, das sich kaum ein wenig e. hatte 2 Macc. 13, 11.

Erhören, Baal e. uns 1 Kön. 18, 26. — Cornelii, dein Gebet ist e. A. G. 10, 31. — darum e. mich Gott Ps. 66, 19. — daß meine Begierde der Allmächtige e. Hiob 31, 35. — dein (Zacharia) Gebet ist e. Luc. 1, 13. — der Gerechten Gebet e. er Spr. 15, 29. — der Herr dich in der Noth Ps. 20, 2. — der Herr die Stimme Eliä 1 Kön. 17, 22. — der Herr ihn (seinen Gesalbten) in seinem heiligen Tempel Ps. 20, 7. — der Herr meine Stimme von seinem Tempel 2 Sam. 22, 7. Ps. 18, 7. — der Herr mich Ps. 118, 5. — der Herr mich von seinem heiligen Berge Ps. 3, 5. — der Herr wird euch zur selbigen Zeit nicht e. 1 Sam. 8, 18. — der König uns Ps. 20, 10. — der (Unbarmherzige) wird auch rufen und nicht e. werden Spr. 21, 13. — der (Verspottete) wird Gott anrufen, der wird ihn e. Hiob 12, 4. — du bist unser Gott und e. sie Ps. 99, 8. — du e. Gebet Ps. 65, 3. — du e.

meine Stimme Klag. 3, 56. — du Herr, mein Gott, wirst mich e. Ps. 38, 16. — du wollest mich e. Ps. 86, 7. — durch deine große Güte e. mich Ps. 69, 14. — er e. das Gebet der Beleidigten Sir. 35, 16. — er e. sein (des Dürftigen) Gebet Sir. 4, 6. — er hat e. die Stimme meines Flehens Ps. 28, 6. — er (Christus) ist auch e. Ebr. 5, 7. — er rufet mich an, so will ich ihn e. Ps. 91, 15. — er wird sie (die Bösen) nicht e. Hiob 35, 12. — erhöre, Herr, das Gebet derer, die dich anrufen Sir. 36, 19. — e., Herr, unser Gebet und unser Flehen Bar. 2, 14. — e. mich, e. mich 1 Kön. 18, 37. — e. mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich Ps. 69, 17. — e. mich, wenn ich rufe Ps. 4, 2. — e. mich, wie ich so kläglich zage Ps. 55, 3. — e. uns nach der wunderlichen Gerechtigkeit Ps. 65, 6. — Gott e. mein Gebet Ps. 54, 4. — Gott hat e. die Stimme des Knaben 1 Mos. 21, 17. — Gott wird das Eitle nicht e. Hiob 35, 13. — Herr, e. die Gerechtigkeit Ps. 17, 1. — Herr, e. die Stimme Juda 5 Mos. 33, 7. — Herr, e. mein Gebet Ps. 143, 1. — Herr, e. mich bald Ps. 143, 7. — hilf mit deiner Rechten und e. mich Ps. 108, 7. vgl. Ps. 60, 7. — ich danke dir, daß du mich e. hast Jos. 11, 41. — ich, der Herr, will die Elenden e. Jes. 41, 17. Sach. 10, 6. 13, 9. — ich e. dich, da dich das Wetter überfiel Ps. 81, 8. — ich erzähle deine Wege, und du e. mich Ps. 119, 26. — ich habe dich e. zur gnädigen Zeit Jes. 49, 8. vgl. 2 Cor. 6, 2. — ich habe dich in der angenehmen Zeit e. 2 Cor. 6, 2. vgl. Jes. 49, 8. — ich rufe von ganzem Herzen: e. mich Ps. 119, 145. — ich rufe zu dem Herrn — und er e. mich Ps. 120, 1. — ich rufe zu dir, daß du, Gott, wollest mich e. Ps. 17, 6. — ich werde ihr Schreien e. 2 Mos. 22, 23. — ich will den Himmel e. Hos. 2, 21. 22. — ich will euch e. Jer. 29, 12. — ihr sollt ja wissen, daß der Herr euer Gebet e. wird Jud. 4, 11. — mir ist angst, e. mich eilend Ps. 69, 18. — neige deine Ohren und e. mich Ps. 86, 1. — o Herr — e. mein armes Gebet Jud. 9, 14. — schaue doch, und e. mich Ps. 13, 4. — sei mir gnädig und e. mein Gebet Ps. 4, 2. 27, 7. — sie (die Heiden) meinen, sie werden e., wenn sie viele Worte machen Matth. 6, 7. — so e. nun, laß mich reden Hiob 42, 4. — um Ismael habe ich dich auch e. 1 Mos. 17, 20. — von der Welt an ist's nicht e. Joh. 9, 32. — wenn er (der kindlich Gehorsame) betet, so wird er e. Sir. 3, 6. — wenn ich dich anrufe, so e. mich Ps. 138, 3. vgl. 102, 3. — wenn ich schon anrufe und er mich e., so glaube ich doch nicht Hiob 9, 16. — wenn ihr nun zu dem Herrn schreien werdet, wird er euch nicht e. Mich. 3, 4. — wie soll den (Flucher) der Herr e. Sir. 34, 29. 31. — wir wollten Joseph nicht e. 1 Mos. 42, 21. — wird er zu mir schreien, so werde ich ihn e. 2 Mos. 22, 27. — zu Gott schreie ich und er e. mich Ps. 77, 2. — zur selbigen Zeit will ich e. Hos. 2, 21. 22.

Eri, Sohn Gad's 1 Mos. 46, 16.

Erjagen, einen Ruhm 1 Macc. 5, 61. — etwas aus seinem (Jesu) Munde Luc. 11, 54.

Erinnern, auch wird durch sie dein Knecht e. Ps. 19, 12. — der heilige Geist — wird euch e. alles deß, das ich euch gesagt habe Joh. 14, 26. — der Worte, die zuvor gesagt sind Judä 17. — des Evangelii 1 Cor. 15, 1. — des ungefärbten Glaubens 2 Tim. 1, 5. — ich muß dich solches täglich e. Spr. 22, 19. 2 Petr. 1, 12. — meiner Wege 1 Cor. 4, 17. — mit Zucht, woran sie sündigen Weish. 12, 2.

Erinnerung 2 Macc. 12, 43.

Eriter, Abkömmlinge Eri's 4 Mos. 26, 16.

Erkalten, die Liebe in vielen Matth. 24, 12.

Erkaufen, Abraham eine Höhle 1 Mos. 50, 13. — die e. sind von der Erde Off. Joh. 14, 3. — diese sind e. aus den Menschen Off. Joh. 14, 4. — du — hast uns e. mit deinem Blute Off. Joh. 5, 9. — ein Gut Ruth 4, 7. — ich habe dich e. um die Dudaim 1 Mos. 30, 16. — ihr seid theuer e. 1 Cor. 6, 20. 7, 23. — verleugnen den Herrn, der sie e. hat 2 Petr. 2, 1. — wer ein e. Knecht ist 2 Mos. 12, 44.

Erkennen, Adam sein Weib 1 Mos. 4, 1. 25. — alle Dinge 1 Joh. 3, 20. vgl. Joh. 16, 30. — alle Herzen Weish. 1, 6. — an demselbigen Tage werdet ihr e., daß ich in meinem Vater bin Joh. 14, 20. — an der Frucht den Baum Matth. 12, 33. Luc. 6, 44. — an ihren Früchten sollt ihr sie e. Matth. 7, 16. — auf daß alle Völker e., daß der Herr Gott ist 1 Kön. 8, 60. — auf daß die Welt e., daß du mich gesandt hast Joh. 17, 23. — auf daß die Welt e., daß ich den Vater liebe Joh. 14, 31. — auf daß du e., daß ich — dich bei deinem Namen gerufen habe Jes. 45, 3. — auf daß ihr e. — daß der Vater in mir ist Joh. 10, 38. — bis sie ihre Schuld e. Hos. 5, 15. — Cain e. sein Weib 1 Mos. 4, 17. — da e. Manasse, daß der Herr Gott ist 2 Chr. 33, 13. — da e. sie ihn (Jesum) Luc. 24, 31. — da Jesus e., daß seine Zeit gekommen war Joh. 13, 1. — daher e. wir, daß die letzte Stunde da ist 1 Joh. 2, 18. — dann werden wir Acht haben — daß wir den Herrn e. Hos. 6, 3. — dann werdet ihr e., daß ich's bin Joh. 8, 28. — daran e. wir, daß wir Gottes Kinder lieben 1 Joh. 5, 2. — das e. meine Seele wohl Ps. 139, 14. — das Geheimniß Gottes und Christi Col. 2, 2. — das ist das ewige Leben, daß sie dich — und — Jesum Christum e. Joh. 17, 3. — daselbst will ich den Kindern Israel e. — werden 2 Mos. 29, 43. — daß alle e., daß du der Herr bist Sir. 36, 19. Bar. 2, 15. — daß du mein Elend ansiehest und e. Ps. 31, 8. — daß die Lebendigen e., daß der Höchste Gewalt hat 5 Mos. 4, 14. 22. — daß ihr e. möget, welche da sei die Hoffnung eures Berufes Eph. 1, 18. — daß sie weder meinen Vater noch mich e. Joh. 16, 3. — daß wir auf Erden e. seinen Weg Ps. 67, 3. — daß wir e. unter uns, was gut sei Hiob 34, 4. — daß wir sie (die Männer bei Loth) e. 1 Mos. 19, 5. — David e. die Abisag nicht 1 Kön. 1, 4. — dein Knecht e., daß ich gesündiget habe 2 Sam. 19, 20. — deine Missethat Jer. 3, 13. — deine Zeugnisse Ps. 119, 125. — den (Mose) der Herr e. hatte von Angesicht 5 Mos. 34, 10. — den Herrn Ebr. 8, 11. — der Feind wird e. bei seiner Rede Spr. 26, 24. — der Gerechte e. die Sache der Armen Spr. 29, 7. — des Herrn Sinn Röm. 11, 34. — die Gabe Gottes Joh. 4, 10. — die Gnade Gottes in der Wahrheit Col. 1, 6. — die Hand des Herrn Jos. 4, 24. — die Hand des Herrn an seinen Knechten Jes. 66, 14. — die Liebe, die Gott zu uns hat 1 Joh. 4, 16. — die nicht e. haben die Tiefe des Satans Off. Joh. 2, 24. — die Sünde e. ich nicht, ohne durch's Gesetz Röm. 7, 7. — die Wahrheit Joh. 8, 32. — die Zeit, darinnen du heimgesucht bist Luc. 19, 44. — dieweil die

Welt — Gott in seiner Weisheit nicht e. 1 Cor. 1, 21. — du allein e. das Herz der Menschenkinder 2 Chr. 6, 30. — du e. deinen Knecht, Herr 2 Sam. 7, 20. 1 Chr. 18, 18. — du wirst den Herrn e. Hos. 2, 20. — ehe man ihn verhöret, und e., was er thut Joh. 7, 51. — Elkana e. sein Weib 1 Sam. 1, 19. — erkenne, daß nichts Böses in meiner Hand ist 1 Sam. 24, 12. — erkennen, daß Christum lieb haben viel besser ist, denn Eph. 3, 19. — erkennet, daß der Herr Gott ist Ps. 100, 3. — e., daß der Herr seine Heiligen wunderlich führet Ps. 4, 4. — e. die solche sind 1 Cor. 16, 18. — e. ihr euch selbst nicht 2 Cor. 13, 5. — es wäre ihnen besser, daß sie den Weg der Wahrheit nicht e. hätten 2 Petr. 2, 21. — euch allein hab' ich e. Amos 3, 2. — gleichwie ich e. bin 1 Cor. 13, 12. — gleichwie sie nicht geachtet haben, daß sie Gott e. Röm. 1, 28. — gleichwie wir e., daß kein anderer Gott sei Sir. 36, 5. — Gott hat der Israeliten Leid e. 2 Mos. 3, 7. — Gott thut große Dinge, und wird doch nicht e. Hiob 37, 5. — hat es Israel nicht e. Röm. 10, 19. — ich e., daß du alles vermagst Hiob 42, 2. — ich — e. die Meinen Joh. 10, 14. — ich habe euch noch nie e. Matth. 7, 23. — Jesus e. bald in seinem Geist Marc. 2, 8. — in deinem Herzen, daß der Herr — dich gezogen hat 5 Mos. 8, 5. — Joseph e. die Maria nicht Matth. 1, 25. — Israel e., daß Samuel ein treuer Prophet des Herrn war 1 Sam. 3, 20. — mein Sohn Salomo, e. den Gott deines Vaters 1 Chr. 29, 9. — meine Missethat Ps. 51, 5. — meine Thorheit Sir. 51, 27. — nun e. ich, daß du (Elias) ein Mann Gottes bist 1 Kön. 17, 24. — nun e. wir, daß du den Teufel hast Joh. 8, 52. — ob ihnen Gott dermaleinst Buße gäbe, die Wahrheit zu e. 2 Tim. 2, 25. — Saul e. die Stimme Davids 1 Sam. 26, 17. — sehen und doch nicht e. A. G. 28, 26. — seid stille und e., daß ich Gott bin Ps. 46, 11. — sie e. die Gerechtigkeit nicht, die vor Gott gilt Röm. 10, 3. — sie haben ihn nicht e. Matth. 17, 12. — sie sagen, sie e. Gott, aber mit den Werken verleugnen sie es Tit. 1, 16. — so e. auch, daß wer recht thut, der ist von ihm geboren 1 Joh. 2, 29. — so e. ihr ja, daß kein Wort des Herrn ist auf die Erde gefallen 2 Kön. 10, 10. — so e. ihr ja nun, daß die des Glaubens sind, das sind Abrahams Kinder Gal. 3, 7. — so e. man, daß der Herr Recht schaffet Ps. 9, 17. — so jemand Gott liebet, derselbige ist von ihm e. 1 Cor. 8, 3. — so werden sie e., daß du mit deinem Namen heißest Herr alleine Ps. 83, 19. — sollen e. alle Gemeinen, daß ich bin, der die Nieren und Herzen forschet Off. Joh. 2, 23. — stückweise 1 Cor. 13, 12. — Töchter (Loth's), die haben noch keinen Mann e. 1 Mos. 19, 8. — unser gottloses Wesen Jer. 3, 13. — unsere Obersten e. nun gewiß, daß er gewiß Christus sei Joh. 7, 26. — verdamme Niemand, ehe du die Sache zuvor e. Sir. 11, 7. — was heilig ist Weish. 10, 10. — was ich euch schreibe 1 Cor. 14, 37. — Weiber, die Männer e. haben 2 Mos. 31, 17. — welche (Weisheit) keiner von den Obersten dieser Welt e. hat 1 Cor. 2, 8. — wer Gott e., der höret uns 1 Joh. 4, 6. — wer sündiget, hat ihn nicht gesehen, noch e. 1 Joh. 3, 6. — wir bitten euch — daß ihr e. die an euch arbeiten 1 Thess. 5, 12. — wir haben selbst — e., daß dieser ist wahrlich Christus Joh. 4, 42. 6, 69. — wird keiner sagen: e. den Herrn Jer. 31, 34. — wobei soll ich das e. Luc. 1, 18. — zu der Zeit, da ihr Gott nicht e. Gal. 4, 8. 9.

Erkenntniß, alle Höhe, die sich erhebt wider das E. Gottes 2 Cor. 10, 5. — aus seinem Munde kommt E. Spr. 2, 6. 5. — Baum des E. 1 Mos. 2, 9. 17. — Bezaleel war mit E. erfüllet 2 Mos. 31, 3. — Bileam hat die E. des Höchsten 4 Mos. 24, 16. — das E. wird aufhören 1 Cor. 13, 8. — das Land ist voll E. des Herrn Jes. 11, 9. Hab. 3, 14. — daß dein Glaube — in dir kräftig werde durch E. Philem. 6. — daß er auf's Kaisers E. behalten werde A. G. 25, 21. — dem andern wird gegeben zu reden von der E. 1 Cor. 12, 8. — den Verständigen ist die E. leicht Spr. 14, 6. — den Geist der Weisheit und der Offenbarung, zu seiner selbst E. Eph. 1, 17. — der Geist der E. und der Furcht des Herrn Jes. 11, 2. — der heimliche Rath in E. Gottes Weish. 8, 4. — der uns — giebt den Geruch seiner E. 2 Cor. 2, 14. — des Heils Luc. 1, 77. — die Erleuchtung von der E. der Klarheit Gottes 2 Cor. 4, 6. — durch sein E. wird er — viele gerecht machen Jes. 53, 11. — entflohen dem Unflath der Welt durch die E. des Herrn 2 Petr. 2, 20. — erfüllet mit E. seines Willens Col. 1, 9. — Gott gebe euch viel Gnade — durch das E. Gottes 2 Petr. 1, 2. 3. — hinankommen zu einerlei Glauben und E. des Sohnes Gottes Eph. 4, 13. — ich achte es alles für Schaden wider die überschwängliche E. Jesu Christi Phil. 3, 8. — ich habe Lust — an E. Gottes und nicht am Brandopfer Hos. 6, 6. — in welchem verborgen liegen alle Schätze der Weisheit und E. Col. 2, 3. — können nimmer zur E. der Wahrheit kommen 2 Tim. 3, 7. — lehre mich heilsame Sitten und E. Ps. 119, 66. — nachdem wir die E. der Wahrheit empfangen haben Ebr. 10, 26. — nicht albern in E. 2 Cor. 11, 6. — nicht faul noch unfruchtbar — in der E. unsers Herrn 2 Petr. 1, 8. — reich gemacht — in aller E. 1 Cor. 1, 5. — reich in allerlei E. und Erfahrung Phil. 1, 9. — Salomo bat um Weisheit und E. 2 Chr. 1, 10 ff. — Schlüssel der E. Luc. 11, 52. — solches E. ist mir zu hoch Ps. 139, 6. — Tiefe des Reichthums, beide der Weisheit und der E. Gottes Röm. 11, 33. — verneuert zu der E. Col. 3, 10. — wachset in der E. Gottes Col. 1, 11. — wachset in der Gnade und E. unsers Herrn 2 Petr. 3, 18. — wen fraget er um Rath — der ihn lehre die E. Jes. 40, 14. — wüßte alle E. 1 Cor. 13, 2. — zur E. der Wahrheit kommen 1 Tim. 2, 4.

Erker, seine (des Thors) E. Ezech. 40, 9. 10. — unsere Töchter wie die ausgehauenen E. Ps. 144, 12.

Erkriegen, das Uebrige seines Volks Jes. 11, 11. — wenn du sie (meine Lehre) e., so laß sie nicht Sir. 6, 28.

Erkunden, erkundigen, da er e., daß er aus Cilicia wäre A. G. 23, 34. — das Land Canaan 4 Mos. 13, 3. 17. 18. 22. 33. 14, 6. 7. 37. 38. 5 Mos. 1, 22. — die Oerter, da David sich verborgen haben konnte 1 Sam. 23, 23. — e. euch, ob jemand darinnen sei Matth. 10, 11. — ich will mich eures Dinges e. A. G. 24, 22. — Jericho Jos. 2, 2. — nachdem ich alles von Anbeginn e. habe Luc. 1, 3.

Erlangen, das Kleinod 1 Cor. 9, 24. — daß du meinest, Gottes Gabe werde durch Geld e. A. G. 8, 20. — den Segen Tob. 6, 23. — der Cananiter Gebirge Jos. 17, 16. — der wird Barmherzigkeit e. Spr. 28, 13. — die Dachrinnen 2 Sam. 5, 8. — die Heiden — haben die Gerechtigkeit e.

Röm. 9, 30. — die Seligkeit 2 Tim. 2, 10. — die Verheißung Ebr. 6, 15. 11, 33. — die Weisheit Sir. 4, 14. 17. — ein besonderes Erbe 1 Macc. 2, 56. — ein besseres Amt Ebr. 8, 6. — einen ewigen Namen 1 Macc. 2, 51. 6, 44. — Freiheit 3 Mos. 19, 20. — große Ehre Sir. 4, 14. 46, 3. 1 Macc. 3, 3. 14, 29. — jene Welt Luc. 20, 35. — ihre Gänge e. die Hölle Spr. 5, 5. — seid begierig und e. damit nicht Jac. 4, 2. — seine Heiligung Ebr. 12, 10. — sie werden Barmherzigkeit e. Matth. 5, 7. — Ungunst Sir. 31, 20. — unser Alter Tob. 8, 10. — wir e. die Gerechtigkeit nicht Jes. 59, 9.

Erlassen, dem Bruder sollst du es e. 5 Mos. 15, 2. 3. — den Schoß 1 Macc. 10, 29. 11, 28. — die Kronsteuer 1 Macc. 13, 39. — die Missethat Mich. 7, 18. — die Schuld Matth. 18, 27. 32. — die Sünde Joh. 20, 23. — viel Bürden 1 Macc. 10, 28. vgl. 13, 37.

Erlaßjahr (Brach-, Feier-, Frei-, Sabbathjahr), das je siebente bei den Juden 3 Mos. 25, 10. 21. 22. 5 Mos. 15, 1. 2. 9. 31, 10. vgl. Matth. 23, 23. Siehe überdem 3 Mos. 26, 34. 2 Chr. 36, 21.

Erlauben, er e. niemand zu sündigen Sir. 15, 21. — erlaube mir (Paulus) zu reden zu dem Volke A. G. 21, 39. 40. 26, 1. — e. mir zuvor, daß ich einen Abschied mache Luc. 9, 61. — e. uns in die Heerde Säue zu fahren Matth. 8, 31. Marc. 5, 13. Luc. 8, 32. — Mose hat euch e. zu scheiden von euren Weibern Matth. 19, 8. — Pilatus e. es (die Herabnahme des Leibes Jesu vom Kreuz) Joh. 19, 38.

Erleben, den Abend 5 Mos. 28, 67. — den Morgen 5 Mos. 28, 67. — die Gerechten den Fall der Gottlosen Spr. 29, 16. — Freude an seinem Kinde Sir. 30, 1. — nichts Gutes Hiob 9, 25. — wer e., daß er seine Feinde untergehen siehet Sir. 25, 10. — wir haben's e. Klag. 2, 16.

Erledigen, deine Lieben Ps. 60, 7. — deine lieben Freunde Ps. 108, 7. — die zuvor unterdrückt waren 1 Macc. 14, 7.

Erledigung, den Gefangenen eine E. Jes. 61, 1.

Erleichtern, das Schiff A. G. 27, 38.

Erleiden, am Glauben Schiffbruch 1 Tim. 1, 19. — den Tag seiner Zukunft Mal. 3, 2. — dreimal Schiffbruch 2 Cor. 11, 25. — großes Ungewitter A. G. 27, 18. — habt ihr so viel umsonst e. Gal. 3, 4. — Schläge 2 Cor. 11, 23. — Spott und Geißeln Ebr. 11, 36. — viel im Herrn Röm. 16, 12. — viel im Traum Matth. 27, 19. — viel von vielen Aerzten Marc. 5, 26.

Erlernen, deinen Nächsten Sir. 9, 21. — Herodes von den Weisen, wann der Stern erschienen wäre Matth. 2, 7. vgl. 16.

Erleuchten, beider Augen e. der Herr Spr. 29, 13. — da ward meine Seele e. durch die Weisheit Sir. 51, 27. — das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen e. Joh. 1, 9. — der Herr ist Gott, der uns e. Ps. 118, 27. — die Erde ward e. von seiner Klarheit Off. Joh. 18, 1. — die Gebote des Herrn — e. die Augen Ps. 19, 9. — die Herrlichkeit Gottes e. sie Off. Joh. 21, 23. — die Weisheit des Menschen e. sein Angesicht Pred. 8, 1. — ein Licht, zu e. die Heiden Luc. 2, 32. — eine Wolke e. die Nacht 2 Mos. 14, 20. — Gott gebe euch e. Augen des Verständnisses Eph. 1, 18. — in welchen (Tagen) ihr e., erduldet habt einen großen Kampf Ebr. 10, 32. — meine Augen Ps. 13, 4. — meine Leuchte Ps. 18, 29. — so einmal e. sind und geschmeckt haben Ebr. 6, 4. — stehe auf von den Todten, so wird dich Christus e. Eph. 5, 14. — wie ein heller Blitz Luc. 11, 36. — zu e. jedermann Eph. 3, 9.

Erleuchtung, die E. von der Erkenntniß der Klarheit Gottes 2 Cor. 4, 6. — E. ward bei Daniel gefunden Dan. 5, 11. 14.

Erlogen, Geschrei 2 Macc. 5, 5. — Lehre Ps. 36, 4.

Erlösen, Almosen e. vom Tode Tob. 12, 9. von allen Sünden 4, 11. — auf daß er die, so unter dem Gesetze waren, e. Gal. 4, 5. — aus allen hat mich der Herr e. 2 Tim. 3, 11. — aus des Löwen Rachen 2 Tim. 4, 17. — Christus hat uns e. von dem Fluche des Gesetzes Gal. 3, 13. — das Jahr die Meinen zu e. ist gekommen Jes. 63, 4. — daß seine Gnade stets bei uns bleibe, und e. uns Sir. 50, 26. — daß wir e. aus der Hand unserer Feinde, ihm dieneten Luc. 1, 74. — den gerechten Loth 2 Petr. 2, 7. — der dein Leben vom Verderben e. Ps. 103, 4. — der Engel, der mich e. hat von allem Uebel 1 Mos. 48, 16. — der e. ihn nun, lüstet's ihn Matth. 27, 43. — der Gerechte wird aus der Noth e. Spr. 11, 8. 9. — der Herr e. die Seele seiner Knechte Ps. 34, 23. — der Herr wird mich e. von allem Uebel 2 Tim. 4, 18. — der Herr wird uns e. Jes. 36, 18. — der meine Seele aus aller Trübsal e. hat 2 Sam. 4, 9. 1 Chr. 18, 21. 1 Kön. 1, 29. — die Gefangenen Jacobs Ps. 85, 2. — die Gottseligen aus der Versuchung 2 Petr. 2, 9. — die ihr e. seid durch den Herrn Ps. 107, 2. — die, so durch Furcht des Todes — Knechte sein mußten Ebr. 2, 15. — du e. sie aus den Händen der Heiden Sir. 51, 12. — du hast mich e. Herr Ps. 31, 6. — er hat besuchet und e. sein Volk Luc. 1, 68. — er hat meine Seele e. Hiob 38, 28. — erlöse mich um meiner Feinde willen Ps. 69, 19. — e. mich und sei mir gnädig Ps. 26, 11. — e. mich von der Menschen Frevel Ps. 119, 134. — e. uns um deiner Güte willen Ps. 44, 27. — e. uns von dem Uebel Matth. 6, 13. Luc. 11, 4. — es kostet zu viel ihre Seele zu e. Ps. 49, 9. — es wird kommen aus Sion, der da e. Röm. 11, 26. vgl. Jes. 59, 20. — führe meine Sache und e. mich Ps. 119, 154. — Gott sein gefangenes Volk Ps. 53, 7. 14, 7. 126, 1. — ich habe dich e. Jes. 43, 1. — ich will sie e. aus der Hölle Hos. 13, 14. Sach. 10, 8. — ihr sollt auch ohne Geld e. werden Jes. 52, 3. 9. — ihre Seele aus dem Trug und Frevel Ps. 72, 14. — in der Theuerung wird er dich vom Tode e. Hiob 5, 20. — Jonathan, daß er nicht sterben mußte 1 Sam. 14, 45. — Israel aus Aegypten 2 Mos. 6, 6. 15, 13. 5 Mos. 7, 8. 9, 26. 13, 5. 21, 8. 24, 18. 2 Sam. 7, 23. Neh. 1, 10. Ps. 77, 16. — Israel aus allen seinen Sünden Ps. 130, 8. — Israel aus aller seiner Noth Ps. 25, 22. — Israel aus der Hand der Philister Richt. 3, 31. 13, 5. 1 Sam. 9, 16. 2 Sam. 19, 9. — Israel aus der Gewalt der Midianiter durch Gideon Richt. 6, 14. 15. 36. 37. 7, 2. 7. 8, 22. — kann doch ein Bruder niemand e. Ps. 49, 8. — meine Seele aus der Höllen Gewalt Ps. 49, 16. — meine Seele von denen, die an mich wollen Ps. 55, 19. — nicht mit vergänglichem Silber oder Gold 1 Petr. 1, 18. — sende deine Hand von der Höhe und e. mich Ps. 144, 7. — so (wenn ich anrufe) werde ich von meinen Feinden e. werden 2 Sam. 22, 4. Ps. 18, 4. — uns von unsern Feinden Ps. 136, 24. — von aller Ungerechtigkeit Tit. 2, 14. — von dem

Leibe dieses Todes Röm. 7, 24. — von dem zukünftigen Zorn 1 Theſſ. 1, 10. — von den unartigen und argen Menschen 2 Theſſ. 3, 2. — von der Hand des Tyrannen Hiob 6, 23. — welcher uns von solchem Tode e. hat 2 Cor. 1, 10. — wenn er angefochten ist, wird er wieder e. Sir. 33, 1. — wer Gott dienet, der wird — aus der Trübsal e. Tob. 3, 22. — wir aber hofften, er sollte Israel e. Luc. 24, 21. vgl. A. G. 1, 6. — Zion muß durch Recht e. werden Jes. 1, 27.

Erlöser, den (Mose) sandte Gott zu einem E. A. G. 7, 35. — denen zu Zion wird ein E. kommen Jes. 59, 20. vgl. Röm. 11, 25. — du — bist unser Vater und unser E. Jes. 63, 16. — ein Undankbarer läßt seinen E. stecken Sir. 29, 23. — er ist ein E. und Nothhelfer Dan. 6, 27. — Herr, mein Hort und mein E. Ps. 19, 15. — ich helfe dir, spricht der Herr, und dein E. Jes. 41, 14. — ich weiß, daß mein E. lebt Hiob 19, 25. — ihr E. ist mächtig Spr. 23, 11. — ihr E. ist stark Jer. 50, 34. — solches thut unser E., welcher heißt Herr Zebaoth Jes. 47, 4. vgl. 43, 14. 44, 6. 24. 48, 17. 49, 7. 26. 54, 5. 60, 16.

Erlöseter, die E. des Herrn Jes. 35, 10. vgl. 51, 10. 11. 62, 12.

Erlösung, an welchem wir haben die E. durch sein Blut Eph. 1, 7. Col. 1, 14. — bei dem Herrn ist — viel E. Ps. 130, 7. — darum, daß sich eure E. nahet Luc. 21, 28. — das Pfand unseres Erbes zu unserer E. Eph. 1, 14. — der sich selbst gegeben hat für alle zur E. 1 Tim. 2, 6. — die da auf die E. zu Jerusalem warteten Luc. 2, 38. — er hat eine ewige E. erfunden Ebr. 9, 12. — er sendet eine E. seinem Volke Ps. 111, 9. — gebe sein Leben zu einer E. für viele Matth. 20, 28. vgl. 1 Tim. 2, 6. — gerecht — durch die E., so durch Christum Jesum geschehen ist Röm. 3, 24. — haben keine E. angenommen Ebr. 11, 35. — ich flehete um E. vom Tode Sir. 51, 13. — ich will eine E. setzen 2 Mos. 8, 23. — Israel wird erlöset — durch eine ewige E. Jes. 45, 17. — sie haben Jacob E. verheißen Sir. 49, 12. — versiegelt — auf den Tag der E. Eph. 4, 30. — warten auf unsers Leibes E. Röm. 8, 23. — welcher uns gemacht ist von Gott zur — E. 1 Cor. 1, 30.

Ermahnen, auf daß er mächtig sei, zu e. durch die heilsame Lehre Tit. 1, 9. — darum e. ich euch, seid meine Nachfolger 1 Cor. 4, 16. — die Brüder mit vielen Reden A. G. 15, 32. — die jungen Männer e., daß sie züchtig sind Tit. 2, 6. — durch unsern Herrn Jesum 2 Theſſ. 3, 12. — einen Alten e. als einen Bruder 1 Tim. 5, 1. — ermahnet jemand, so warte er des Ermahnens Röm. 12, 8. — ermahnten sie, daß sie im Glauben blieben A. G. 14, 22. — euch selbst alle Tage Ebr. 3, 13. — euch unter einander 1 Theſſ. 5, 11. — halte an mit Lesen, mit Ermahnen 1 Tim. 4, 13. — ich e. euch durch die Barmherzigkeit Gottes Röm. 12, 1. vgl. 15, 30. 16, 17. 1 Cor. 1, 10. 16, 15. 2 Cor. 10, 1. 1 Theſſ. 4, 10. 5, 14. 1 Petr. 2, 11. Ebr. 13, 22. — ihre Herzen Col. 2, 2. vgl. 4, 8. 2 Theſſ. 2, 17. — in dem Herrn Jesu 1 Theſſ. 4, 1. — mit Schriften Judä 3. — so e. nun euch ich Gefangener Eph. 4, 1. — solches lehre und e. 1 Tim. 6, 2. — solches rede und e. Tit. 2, 15. — Speise zu nehmen A. G. 27, 33. 34. — strafe, dräue, e. mit aller Geduld 2 Tim. 4, 2. — wenn er (der ketzerische Mensch) einmal und abermal e. ist Tit. 3, 10. — wie ich das Geld e. soll Tob. 5, 2. — zur Tugend 2 Macc. 6, 31.

Ermahnung, er nahm zwar die E. an 2 Cor. 8, 17. — haltet das Wort der E. zu gute Ebr. 13, 22. — ist nun bei euch E. Phil. 2, 1. — unsere E. ist nicht gewesen zu Irrthum 1 Theſſ. 2, 3. — wer weissaget, der redet — zur E. 1 Cor. 14, 3.

Ermannen, sich, Daniel Dan. 10, 19. vgl. 11, 32. — das Volk, der Mann von Israel Richt. 20, 22.

Ermorden Jer. 41, 7. Ezech. 26, 15.

Ernähren, daß sie (das Weib) daselbst e. würde Off. Joh. 12, 6. 14. — die ich e. — habe, die hat der Feind umgebracht Klag. 2, 22. — Gott, der mich mein Leben lang e. hat 1 Mos. 48, 15. — Hanna e. den Tobias mit Spinnen Tob. 2, 19. — in der Theuerung Ps. 33, 19. vgl. 34, 10. — Joseph die Aegypter 1 Mos. 47, 17. — Mose ward drei Monden e. in seines Vaters Hause A. G. 7, 20.

Erndte, bittet den Herrn der E., daß er Arbeiter in seine E. sende Matth. 9, 38. — das Fest der E. 2 Mos. 23, 16. — der Thau bleibe über meiner E. Hiob 29, 19. — der uns die E. treulich — behütet Jer. 5, 24. — der Verstörer ist in die E. gefallen Jer. 48, 32. — die Ameise sammelt ihre Speise in der E. Spr. 6, 8. — die E. der Erde ist dürre worden Off. Joh. 14, 15. 16. — die E. ist da Marc. 4, 29. — die E. ist das Ende der Welt Matth. 13, 39. — die E. ist groß, aber wenig ist der Arbeiter Matth. 9, 38. — die E. ist reif Joel 3, 18. — die E. ist vergangen Jer. 8, 20. — eine Garbe eurer E. sollt ihr zum Priester bringen 3 Mos. 23, 10. — es ist ein Gesang in die E. gefallen Jes. 16, 9. — es ist schon weiß zur E. Joh. 4, 35. — es sind noch vier Monden, so kommt die E. Joh. 4, 35. — es wird ihre E. gar schier kommen Jer. 51, 33. — Juda wird noch eine E. vor sich haben Hos. 6, 11. — lasset beides wachsen bis zur E. Matth. 13, 30. — rottet aus den Schnitter in der E. Jer. 50, 16. — seine E. werden essen die Hungrigen Hiob 5, 5. — sie werden deine E. verzehren Jer. 5, 17. — so muß er (der Faule) in der E. betteln Spr. 20, 4. — soll nicht aufhören Saame und E. 1 Mos. 8, 22. — von oben abgeschnitten seine E. Hiob 18, 16. — vor der E. wird das Gewächs abnehmen Jes. 18, 5. — wie der Regen in der E., also reimet sich des Narren Ehre nicht ꝛc. Spr. 26, 1. — wie ein Mehlthau in der Hitze der E. Jes. 18, 4. — wie man sich freuet in der E. Jes. 9, 3.

Erndten, da du nicht gesäet hast Luc. 19, 21. 22. — das ewige Leben Gal. 6, 8. — das Verderben Gal. 6, 7. — daß man zugleich ackern und e. wird Amos 9, 13. — die Erde ward gee. Off. Joh. 14, 16. — Disteln Jer. 12, 13. — du sollst säen und nicht e. Mich. 6, 15. — feiern, beide mit pflügen und mit e. 2 Mos. 34, 21. — kärglich 2 Cor. 9, 6. — im Segen 2 Cor. 9, 6. — Liebe Hos. 10, 12. — mit Freuden Ps. 126, 5. — Mühe Spr. 22, 8. — ob wir euer Leibliches e. 1 Cor. 9, 11. — schlag' an mit deiner Sichel und e. Off. Joh. 14, 15. — sie e. auf dem Acker alles, was er trägt Hiob 24, 6. — sie säen nicht, sie e. nicht Matth. 6, 26. Luc. 12, 24. — so wirst du sie (die Ungerechtigkeit) nicht e. siebenfältig Sir. 7, 3. — Uebelthat Hos. 10, 13. — was der Mensch säet, das wird er e. Gal. 6, 7. — wenn du auf deinem Acker gee. und einer Garben vergessen hast 5 Mos. 24,

19. — wer auf die Wolken siehet, der e. nicht Pred. 11, 4.

Erndter, das Rufen der E. ist gekommen vor die Ohren des Herrn Jac. 5, 4.

Erneuern, das Haus des Herrn 2 Chr. 24, 12. — das Königreich 1 Sam. 11, 14. — deine Zeugen wider mich Hiob 10, 17. — den Altar 2 Chr. 15, 8. — euch im Geiste eures Gemüths Eph. 4, 23. — meine Herrlichkeit e. sich immer an mir Hiob 29, 20. — zur Buße Ebr. 6, 6.

Erneuerung, durch das Bad der Wiedergeburt und E. des heiligen Geistes Tit. 3, 5.

Erniedrigen, alle Berge sollen e. werden Luc. 3, 5. — er e. und erhöhet 1 Sam. 2, 7. — habe ich gesündiget, daß ich mich e. habe 2 Cor. 11, 7. — wer sich selbst erhöhet, der wird e., und wer sich selbst e., der wird erhöhet Matth. 23, 12. Luc. 14, 11. 18, 19.

Ernst, das e. Gericht aufsetzen Weish. 5, 19. — der Mann Gottes sahe e. 2 Kön. 8, 11. — derselbe Schalk kann e. sehen Sir. 19, 23. — die e. Gottesstrafe Weish. 12, 26. — man muß dem Bösen wehren — mit e. Schlägen Spr. 20, 30. — willst du wider ein fliegend Blatt so e. sein Hiob 13, 25.

Ernst, der, alles Volk schrie mit E. zu dem Herrn Jud. 4, 7. — daß mein Leben deine Rechte mit ganzem E. hielte Ps. 119, 5. — die ihn mit E. anrufen Ps. 145, 18. — es ist mein rechter E., ich will singen Ps. 108, 2. — fürchtet ihn mit E. Weish. 1, 1. — Gott mit E. fürchten, ist Weisheit Sir. 21, 13. — haben wir euch nicht mit E. geboten A. G. 5, 28. — hasse mit E. die Abgötterei Sir. 17, 24. — ich hasse sie im rechten E. Ps. 139, 22. — laß dir's einen E. sein (Gott zu dienen) Sir. 18, 23. vgl. 1, 36. — merke auf meine Worte mit E. Sir. 16, 23. — schaue die Güte und den E. Gottes Röm. 11, 22. — strafe mit ganzem E. Tit. 2, 15.

Ernstlich, das (Schwert) dein e. Gebot brachte Weish. 18, 16. — daß er e. darnach thue Ezech. 18, 9. — des Gerechten Gebet vermag viel, wenn es e. ist Jac. 5, 16. — lasset uns e. sie bedräuen A. G. 4, 17.

Erobern, die Burg 1 Macc. 6, 26. 14, 37. — die festen Städte 1 Macc. 1, 1. — die Festungen 2 Macc. 8, 20. — eine Stadt 5 Mos. 20, 19. — Flecken Jud. 2, 12. — Joppe 1 Macc. 10, 76. 14, 5. — Mosloth in Arbela 1 Macc. 9, 2.

Erobert, den Zehnten von der e. Beute Ebr. 7, 4.

Eröffnen, der Himmel wird seine Missethat e. Hiob 20, 27. — ein Gebot allen Völkern Esth. 3, 14. — uns eure Liebe Col. 1, 8. — wie mir unser Herr Jesus Christus e. hat 2 Petr. 1, 14.

Erquicken, am siebenten Tage ruhete er und e. sich 2 Mos. 31, 17. — auf deinem Wege Ps. 119, 37. — auf seinem Siechbette Ps. 41, 4. — das Gesetz des Herrn die Seele Ps. 19, 8. — daß ich ein wenig e. würde Hiob 10, 20. — dein Erbe, das dürre ist, e. du Ps. 68, 10. — dein Wort e. mich Ps. 119, 50. — deine Gebeine Spr. 3, 8. — den Geist der Gedemüthigten Jes. 57, 15. — der Tröster, der meine Seele sollte e. Klag. 1, 16. — der Wein e. dem Menschen das Leben Sir. 31, 32. — die Herzen der Heiligen sind e. durch dich Phil. 7. — die Müden Jes. 28, 12. — die müden Seelen Jer. 31, 25. Jes. 57, 15. — die strauchelnden Kniee Jes. 35, 3. — du e. mich damit (mit deinen Befehlen) Ps. 119, 93. — durch dein Wort Ps. 119, 154. — durch deine Gnade Ps. 119, 88. — durch einen Trunk Richt. 15, 19. — er e. meine Seele Ps. 23, 3. — er e. mich mit Blumen Hoh. 2, 5. — er läßt meinen Geist sich nicht e. Hiob 9, 18. 27. 10, 20. — erquicke sie (meine Seele) nach deinem Wort Ps. 119, 25. — Herr, e. mich um deines Namens willen Ps. 143, 11. — ich will euch e. Matth. 11, 28. — ich will meine Klage vergessen und mich e. Hiob 9, 27. — laß ab von mir, daß ich mich e. Ps. 39, 14. — mein Herz in dem Herrn Phil. 20. — meinen und euren Geist 1 Cor. 16, 18. — mich mit euch Röm. 15, 32. — mit deiner Gerechtigkeit Ps. 119, 40. — nach deinen Rechten Ps. 119, 149. — Saul e. sich an Davids Harfenspiel 1 Sam. 16, 23. — seines Herrn Seele Spr. 25, 13. — wenn ich mitten in der Angst wandele, so e. du mich Ps. 138, 7.

Erquickung, die Zeit der E. von dem Angesichte des Herrn A. G. 3, 20.

Errathen, beides, was vergangen und zukünftig ist Weish. 8, 8. — dunkle Sprüche Dan. 5, 12. — Räthsel Richt. 14, 12. 13. 14. 19.

Erregen, das Volk Luc. 22, 5. A. G. 16, 22. 21, 27. — das Wasser mit lebendigen Thieren 1 Mos. 1, 20. — den Menschen wider seinen Vater und die Tochter wider ihre Mutter Matth. 10, 35. — den Südwind Ps. 78, 26. — den Weltkreis A. G. 17, 6. — die Stimme des Herrn e. die Wüste Ps. 29, 8. 9. — die Sünde e. in mir allerlei Lust Röm. 7, 8. — die — täglich Krieg e. Ps. 140, 3. — einen Sturmwind Ps. 107, 25. — errege den Grimm und schütte Zorn aus Sir. 36, 8. — Haß e. Hader Spr. 10, 12.

Erreichen, Kinder, die ihre Tage nicht e. Jes. 65, 20. — wohl dem, der da e. 1335 Tage Dan. 12, 12.

Erreizen, damit Manasse ihn (Gott) e. hatte 2 Kön. 23, 26.

Erretten, aus ihren Aengsten Ps. 107, 6. — aus sechs Trübsalen Hiob 5, 19. — bewahre meine Seele und e. mich Ps. 25, 20. — das gottlose Wesen e. den Gottlosen nicht Pred. 8, 8. — das Haus Joseph Sach. 10, 6. — dasselbe (Almosen) wird dich e. aus allem Unglück Sir. 29, 15. — daß er — deine Elenden e. Ps. 72, 2. — daß ich e. ganz fröhlich rühmen könne Ps. 32, 7. — daß ich e. werde von meinen Hassern Ps. 69, 15. — deine Gnade ist mein Trost, e. mich Ps. 109, 21. — deine Seele 1 Mos. 19, 17. — den Armen, der da schrie Hiob 29, 12. Ps. 82, 4. — den Beraubten Jer. 21, 12. — den, dem Gewalt geschieht Sir. 4, 9. — den Elenden aus seinem Elend Hiob 36, 15. — den Todschläger 4 Mos. 35, 25. — den (Barmherzigen) wird der Herr e. zur bösen Zeit Ps. 41, 2. — der also e. kann, wie dieser Dan. 3, 29. — der e. ihn, hat er Lust zu ihm Ps. 22, 9. — der da reitet, soll sein Leben nicht e. Amos 2, 15. — der euch aus meiner Hand e. möge Dan. 3, 15. — der euch e. hat von der Aegypter und Pharao's Hand 2 Mos. 18, 10. — der Frommen Mund e. sie Spr. 12, 6. — der Gerechten Saame wird e. werden Spr. 11, 21. — der Herr e. sie aus aller ihrer Noth Ps. 34, 18. — der Herr wird Jacob — von der Hand des Mächtigen e. Jer. 31, 11. — der Mächtige nicht soll sein Leben e. Amos 2, 14. — der mich von dem Löwen und Bären e. hat 1 Sam. 17, 37. — der Unschuldige wird e. werden Hiob 22, 30. — der wird euch e. von allen euren Feinden 2 Kön. 17, 39. — des Armen Leben aus der Boshaftigen Händen Jer. 20, 13. — die

da glauben und die Seele e. Ebr. 10, 39. — die Gerechtigkeit der Frommen wird sie e. Spr. 11, 6. — die Hütten Juda Sach. 12, 7. — die, so man tödten will Spr. 24, 11. — diese Nacht deine Seele 1 Sam. 19, 11. — du e. alle, die auf dich harren Sir. 51, 12. — du e. mich aus aller Noth Ps. 54, 9. — du e. sein Leben von der Hölle Spr. 23, 14. — du hast deine Seele e. Ezech. 3, 19. 33, 9. — du hast meine Seele vom Tode e. Ps. 56, 14. — eile, Gott, mich zu e. Ps. 70, 2. — ein ägyptischer Mann e. uns von den Hirten 2 Mos. 2, 19. — ein Brand, der aus dem Feuer e. ist Sach. 3, 2. — ein jeglicher sein Land von der Hand des Königs zu Assyrien 2 Kön. 18, 33. Jes. 36, 18. — ein jeglicher seine Seele Jer. 51, 6. 45. — ein Riese wird nicht e. durch seine große Kraft Ps. 33, 16. — ein treuer Zeuge e. das Leben Spr. 14, 25. — er e. mich von meinen starken Feinden 2 Sam. 22, 18. — er e. sie oftmals Ps. 106, 43. — er (Hiskia) kann euch nicht e. Jes. 36, 14. 15. 18. — er wird den Armen e. Ps. 72, 12. — er wird e. um seiner Hände Reinigkeit willen Hiob 22, 30. — er wird schützen, e. Jes. 31, 5. — er wird sie e. in einer Kürze Luc. 18, 8. — er wird sie von den Gottlosen e. Ps. 37, 40. — es (das Eitle) nützet nicht, und kann nicht e. 1 Sam. 12, 21. — errette mich, denn du bist mein Gott Jes. 44, 17. — e. mich von der Hand meines Bruders — Esau 1 Mos. 32, 11. — e. uns und vergieb uns unsre Sünden Ps. 79, 9. — euer Leben Jer. 48, 6. — euer Leben durch eine große Errettung 1 Mos. 45, 7. — Gerechtigkeit e. vom Tode Spr. 10, 2. — hast meine Seele e. aus der tiefen Hölle Ps. 86, 13. — ich bin bei dir und will dich e. Jer. 1, 8. 19. 15, 20. 42, 11. — ich will dich e. zur selbigen Zeit Jer. 39, 17. — ich will euch heben und tragen und e. Jes. 46, 4. — ich will sie vom Tode e. Hos. 13, 14. — ihr Silber und Gold wird sie nicht e. Ezech. 7, 19. Zeph. 1, 18. — ihre eigene Seele durch ihre Gerechtigkeit Ezech. 14, 14. 16. 18. 20. — ihre Seele vom Tode Ps. 33, 19. — ihre starke Macht e. nicht Ps. 33, 17. — ist bei mir keine Kraft zu e. Jes. 50, 2. — laß dir's gefallen, Herr, daß du mich e. Ps. 40, 14. — mein Gott — e. mich Ps. 7, 2. — mein Volk Ezech. 13, 21. — meine Schaafe Ezech. 34, 10. — meine Seele aus ihrem (der Heuchler und Spötter) Getümmel Ps. 35, 17. vgl. 6, 5. — meine Seele vom Schwert Ps. 22, 21. — meine Seele von dem Gottlosen Ps. 71, 13. — meine Seele von den Einhörnern Ps. 22, 22. — meine Seele von den Lügenmäulern Ps. 120, 2. — mich aus aller meiner Furcht Ps. 34, 5. — mich aus dem Koth Ps. 69, 15. — mich durch deine Gerechtigkeit Ps. 31, 2. — mich nach deinem Wort Ps. 119, 170. — mich von aller meiner Sünde Ps. 39, 9. — mich von den Blutschulden Ps. 51, 16. — mich von den bösen Menschen Ps. 140, 2. — von den falschen und bösen Leuten Ps. 43, 1. — mich von den großen Wassern, von der Hand der fremden Kinder Ps. 144, 7. 11. — mich von den Uebelthätern Ps. 59, 3. — mich von meinen Feinden Ps. 59, 2. vgl. 18, 18. — mich von meinen Verfolgern Ps. 142, 7. — mit Reichthum kann einer sein Leben e. Spr. 13, 8. — niemand soll sie von meiner Hand e. Hos. 2, 10. 5, 14. — o Herr, e. meine Seele Ps. 116, 4. — Ruben wollte Joseph aus ihrer (der Brüder) Hand e. 1 Mos. 37, 21. — rufe mich an in der Noth, so will ich dich e. Ps. 50, 15. — seine Knechte e. (Gott) Dan. 3, 28. — siehe mein Elend, und e. mich Ps. 119, 153. — uns von allen unsern Feinden Jud. 16, 4. — uns von dieser gegenwärtigen argen Welt Gal. 1, 4. — uns von unsern Feinden (und Hassern) Luc. 1, 71. — uns zu dieser Zeit Richt. 10, 15. 1 Sam. 12, 10. — unser Gott kann uns wohl e. Dan. 3, 17. 1 Macc. 2, 59. — von allen Oertern Ezech. 34, 12. — von dem Stricke des Jägers und von der schädlichen Pestilenz Ps. 91, 3. — von der Aegypter Hand 2 Mos. 3, 8. 18, 9. 10. Richt. 6, 9. 1 Sam. 10, 18. — von der Gottlosen Hand Ps. 97, 10. — von der Hand Pharao's 2 Mos. 2, 22. — von der Obrigkeit der Finsterniß Col. 1, 13. — von euren Fröhnen 2 Mos. 6, 6. — wer den Namen des Herrn anrufet, der soll e. werden Joel 3, 5. — wer will uns e. von der Hand dieser mächtigen Götter 1 Sam. 4, 8. — wir haben — den Herrn, Herrn, der vom Tode e. Ps. 68, 21. — wird senden einen Heiland, der sie e. Jes. 19, 20.

Erretter, da ist kein E. Ps. 71, 11. — der Herr ist — mein E. 2 Sam. 22, 2. Ps. 18, 3. — du bist mein Helfer und E. Ps. 40, 18. Jes. 42, 22. — im Thor, da kein E. sein wird Hiob 5, 4. — mein Schutz und mein E. Ps. 144, 2. — weil kein E. da ist Ps. 7, 3.

Errettet, die E. vom Berge Zion 2 Kön. 19, 31. Jes. 37, 32. — die E. vom Hause Juda Jes. 37, 31.

Errettung, daß keine E. sei Esr. 9, 14. — ein wenig E. geben 2 Chr. 12, 7. — eine E. geben Esr. 9, 13. — eine große E. 1 Mos. 45, 7. — wir sind übrig geblieben eine E. Esr. 9, 15. — zu Jerusalem wird eine E. sein Joel 2, 32.

Ersaufen, die Aegypter Ebr. 11, 29. — die Heerde Säue im Wasser Matth. 8, 32. Marc. 5, 13. Luc. 8, 33. — Priester und Propheten sind im Weine e. Jes. 28, 7.

Ersäufen, daß dich die Ströme nicht sollen e. Jes. 43, 2. — daß die Ströme sie (die Liebe) nicht mögen e. Hoh. 8, 7. — die Fluth will mich e. Ps. 69, 3. 16. — die Wasser e. ihre Widersacher Ps. 106, 11. vgl. 2 Mos. 14, 28. Jud. 5, 11. Ebr. 11, 29. — im Meer, da es am tiefsten ist Matth. 18, 6. — wie ein Strom, daß er sie (das Weib) e. Off. Joh. 12, 15.

Erschaffen, der Herr wird Neues im Lande e. Jer. 31, 22.

Erschallen, das Urtheil vor ganz Israel 1 Kön. 3, 28. — dein Ruhm unter die Heiden Ezech. 16, 14. — deine Schande unter die Heiden Jer. 46, 12. — die Erde von einem Jauchzen 1 Sam. 4, 5. — die Erde von ihrem Geschrei 1 Kön. 1, 40. — diese Rede e. von ihm in das jüdische Land Luc. 7, 17. — lasset seinen Ruhm weit e. Ps. 66, 8. — sein Gerücht in ganz Syrien Matth. 4, 24. vgl. 9, 26. Marc. 1, 26. Luc. 4, 14. 37.

Erscheinen, auf daß er e. denen, die da sitzen in Finsterniß Luc. 1, 79. vgl. Jes. 9, 2 ff. — auf daß sie e., wie sie Sünde ist Röm. 7, 13. — da e. ihm ein Engel Matth. 1, 20. vgl. 2, 13. Luc. 1, 11. 22, 43. — das Leben ist e. 1 Joh. 1, 2. — das Zeichen des Menschen Sohnes Matth. 24, 30. — daß der Herr e. in seiner Ehre Ps. 102, 17. — daß er herrlich e. mit seinen Heiligen 2 Thess. 1, 10. — daß er ist e., auf daß er unsere Sünde wegnehme 1 Joh. 3, 5. — dazu ist e. der Sohn Gottes 1 Joh. 3, 8. — der Erzhirte 1 Petr. 5, 4. — der Herr dem Abraham 1 Mos. 12, 7. 15, 1. 17, 1. 18, 1. A. G. 7, 2. 30. dem Gideon Richt. 6, 11. dem

Mose 2 Mose 3, 2. A. G. 7, 35. dem Salomo 1 Kön. 3, 5. 9, 1. 2. 2 Chr. 1, 7. 7, 12. dem Samuel 1 Sam. 3, 10. — der Herr in der Hütte 5 Mos. 31, 15. — der Herr zu Silo 1 Sam. 3, 21. — der Stern Matth. 2, 7. — die Freundlichkeit und Leutseligkeit Gottes Tit. 3, 4. — die heilsame Gnade Gottes Tit. 2, 11. — die Herrlichkeit des Herrn in einer Wolke 2 Mos. 16, 10. — die Liebe Gottes gegen uns 1 Joh. 4, 9. — dreimal im Jahr sollen alle Mannsbilder vor dem Herrn e. 2 Mos. 23, 17. 34, 23. 24. 5 Mos. 16, 16. — ein großes Zeichen im Himmel Off. Joh. 12, 1. 3. — einmal durch sein eigenes Opfer die Sünde wegzunehmen Ebr. 9, 26. vgl. 12. — Elias ist e. Luc. 9, 8. — er (Christus) e. der Maria Magdalena Marc. 16, 9. dem Simon Luc. 24, 34. — erscheine, der du sitzest über Cherubim Ps. 80, 2. — erscheinet nicht leer vor mir 2 Mos. 23, 15. 34, 20. 5 Mos. 16, 16. Sir. 35, 6. — Gott, deß die Rache ist, e. Ps. 94, 1. — Gott e. denen, die ihm nicht mißtrauen Weish. 1, 2. — Gott ist e. den Engeln 1 Tim. 3, 16. — heute wird euch der Herr e. 3 Mos. 9, 4. — ich bin e. denen, die nicht nach mir gefragt haben Röm. 10, 20. vgl. Jes. 65, 1. — ist noch nicht e. was wir sein werden 1 Joh. 3, 2. — kamen in die heilige Stadt und e. vielen Matth. 27, 53. — Mose und Elias e. dem Herrn Matth. 17, 3. Marc. 9, 4. Luc. 9, 31. — Paulo ein Gesicht bei der Nacht A. G. 16, 9. — vor dem Angesichte Gottes Ebr. 9, 24. — wer wird bestehen, wenn er wird e. Mal. 3, 2. — wo will der Gottlose und Sünder e. 1 Petr. 4, 18. — zum andernmal wird er ohne Sünde e. Ebr. 9, 28.

Erscheinung, bis auf die E. unsers Herrn 1 Tim. 6, 14. — die seine E. lieb haben 2 Tim. 4, 8. — durch die E. seiner Zukunft 2 Thess. 2, 8. — durch die E. unsers Heilandes 2 Tim. 1, 10. — mit seiner E. und mit seinem Reiche 2 Tim. 4, 1. — war ich der himmlischen E. nicht ungläubig A. G. 26, 19. — warten auf die E. der Herrlichkeit des großen Gottes Tit. 2, 13.

Erschießen, die Jünglinge mit Bogen Jes. 13, 18. — mit Geschoß 2 Mos. 19, 13. Ebr. 12, 20.

Erschlagen, alle Erstgeburt in Aegypten 2 Mos. 13, 15. — auf welche der Thurm zu Siloa fiel und e. sie Luc. 13, 4. — daß ihn (Cain) niemand e. 1 Mos. 4, 15. — David den Uria 2 Sam. 11, 15. 12, 19. — die Edelsten in Israel 2 Sam. 1, 19. — die Priester Doeg 1 Sam. 22, 17. 18. — einen Mann mir zur Wunde 1 Mos. 4, 23. — Gedalja Jer. 41, 4. 16. 18. — ihre Helden sind e. Jer. 46, 5. 12. — ihre Kinder sind auf allen Gassen e. Nah. 3, 10. — Jonathan 2 Sam. 1, 25. — mein Herz ist e. Ps. 109, 22. — mit großer Schlacht 5 Mos. 7, 23. — morgen will ich sie e. geben Jos. 11, 6. — Mose einen Aegypter 2 Mos. 2, 12. A. G. 7, 24. — Theudas ist e. A. G. 5, 36. — wer ein Vieh e., der soll's bezahlen 3 Mos. 24, 18. — wer irgend einen Menschen e., der soll des Todes sterben 3 Mos. 24, 17.

Erschlagene, anrühren 4 Mos. 19, 16. 18. 31, 19. — da werden die E. vom Herrn — liegen von einem Ende der Erde bis ꝛc. Jer. 25, 33. — daß ich Tag und Nacht beweinen möchte die E. in meinem Volk Jer. 9, 1. — deine E. sind nicht mit dem Schwert erschlagen Jes. 22, 2. — die E. — begrub er Tob. 1, 20. vgl. 2, 9. — ich liege wie die E., die im Grabe liegen Ps. 88, 6. — sie machen die Seele der E. schreiend Hiob 24, 12. — verworfen wie ein Kleid der E. Jes. 14, 19.

Erschleichen, damit sie uns e. zu verführen Eph. 4, 14.

Erschrecken, Aegypten Jes. 19, 16. 17. — alle meine Gebeine Hiob 4, 14. Ps. 6, 3. — alle Fürsten am Meer Ezech. 26, 16. — alle Völker vor Israel 5 Mos. 2, 25. — Assur vor der Stimme des Herrn Jes. 30, 31. — auch haben uns e. etliche Weiber Luc. 24, 22. — Belsazer über die Hand Dan. 5, 6. 9. 10. — Boas über Ruth Ruth 3, 8. — Cornelius über den Engel A. G. 10, 4. — da du dein Antlitz verbargst, e. ich Ps. 30, 8. — Daniel über das Gesicht Dan. 8, 17. — das Erdreich Ps. 76, 9. 97, 4. — das ganze Volk am Sinai 2 Mos. 19, 16. — David vor dem Schwerte des Engels 1 Chr. 22, 30. — dein Schrecken e. mich nicht Hiob 13, 21. — der Allmächtige hat mich e. Hiob 23, 16. — der Hauptmann und die bei ihm waren über das Erdbeben Matth. 27, 54. — der Herr den Sissera Richt. 4, 15. — der Himmel Jer. 2, 12. — die Bäche Belial e. mich 2 Sam. 22, 5. Ps. 18, 5. — die Fürsten Edom 2 Mos. 15, 15. 16. — die Gefährten Pauli A. G. 22, 9. — die Hüter über den Engel Matth. 28, 4. — die Jünger bei der Verklärung des Herrn Matth. 17, 6. — die Jünger über Jesum Matth. 14, 26. Marc. 6, 50. Luc. 24, 37. — die, so gegen Abend sind Hos. 11, 10. — die Sünder Jes. 33, 14. — er e. die Königreiche Jes. 23, 11. — es müssen alle meine Feinde sehr e. Ps. 6, 11. — euer Herz e. nicht Joh. 14, 1. — Ezechiel e. sehr Ezech. 3, 14. — Felix über des Paulus Rede A. G. 24, 25. — fürchte dich nicht und e. nicht 5 Mos. 31, 8. 20, 3. — fürchtet euch vor ihrem Trotzen nicht und e. nicht 1 Petr. 3, 14. — grausam vor solcher Seligkeit Weish. 5, 2. — Herodes über den neugebornen König der Juden Matth. 2, 3. — Holofernis Kriegsvolk Jud. 15, 1. — ich bin e. und zittere Ebr. 12, 21. — ich e., wenn ich's ansehe Jes. 21, 3. — ihr stolzen Frauen Jes. 32, 11. — immer mehr und mehr Ps. 83, 18. — in ihrer Schande Ps. 40, 16. — Josephs Brüder 1 Mos. 42, 28. 35. — kaum einen Augenblick vor der Hölle Hiob 21, 13. — laß ihnen das Herz e. Klag. 3, 65. — lasset euch in keinem Wege e. 2 Thess. 2, 2. — Maria vor dem Engel Luc. 1, 29. — meine Gebeine sind e. Ps. 6, 3. 4. — mich mit Träumen Hiob 7, 14. — mit allerlei Angst 2 Chr. 15, 6. — mit deinem Ungewitter Ps. 83, 16. — Mohrenland soll e. Ezech. 30, 4. — Mose über das Gesicht Ebr. 12, 21. 5 Mos. 9, 19. — Nebucadnezar vom Traum Dan. 2, 1. 3. 4, 2. — nicht vor dem Grauen des Nachts Ps. 91, 5. — nun es dich trifft, e. du Hiob 4, 5. — Petrus, da er begann zu sinken Matth. 14, 30. — Rama Jes. 10, 29. — sein Donner e. die Erde Sir. 43, 17. — siehe drein, e. alle Völker Sir. 36, 2. — Tobias vor dem Fisch Tob. 6, 3. — verbirgst du dein Antlitz, so e. sie Ps. 104, 29. — wenn ich daran gedenke, so e. ich Hiob 21, 6. — wer den Herrn fürchtet, der darf nicht e. Sir. 34, 16. — Zacharias über den Engel Luc. 1, 12. — zur Mitternacht Hiob 34, 20.

Erschrecklich, also e. war das Gesicht Ebr. 12, 21. — der Allmächtige ist e. Ps. 47, 3. Sir. 1, 7. — der Tag des Herrn ist groß und e. Joel 2, 11. — du bist e., wer kann vor dir bestehen Ps. 76, 8. — wie ein Engel Gottes, fast e. Richt. 13, 6.

Erschreckniß, ein selbstbrennendes Feuer voller E. Weish. 17, 6.

Erschrocken, ein e. Gewissen versieht sich immer des Aergsten Weish. 17, 11. vgl. 10. 3 Mos. 26, 36.

Erschüttern, da es Mitternacht ward, erschrak der Mann und e. Ruth 3, 8.

Ersehen, die Gottlosen e. sie (die Weisheit) nicht Sir. 15, 7. — die Schrift hat es zuvor e. Gal. 3, 8. vgl. 1 Mos. 12, 3. — du liebest ihr Lager, wo du sie (die Götzen und deren Diener) e. Jes. 57, 8. — ein weiser Mann schweiget, bis er seine Zeit e. Sir. 20, 7. — einen hohen Hügel Ezech. 20, 28. — Gott wird ihm e. ein Schaaf 1 Mos. 22, 8. — Gottes unsichtbares Wesen Röm. 1, 20. — Noah war vor Gott gerecht e. 1 Mos. 7, 1. vgl. 2 Petr. 2, 5. — solches ist noch nie in Israel e. Matth. 9, 33. — unter seinen (Isai) Söhnen hab' ich mir einen König e. 1 Sam. 16, 1. vgl. A. G. 13, 22. — wer sie (die Weisheit) e., der liebet sie Sir. 1, 15.

Erseufzen, Susanna Suf. 22. — Tobias tief Tob. 3, 1.

Erst, er (Gott) hat uns e. (zuerst) geliebt 1 Joh. 4, 19. — er wird e. auf's Fest wieder heim kommen Spr. 7, 20. — habe ich denn heut e. angefangen 1 Sam. 22, 15. — so bedenket er es nicht e. hernach Hiob 33, 14. — so findet sich e. die Sünde Ephraims Hos. 7, 1.

Erstarren, bis seine (Eleasar) Hand am Schwert e. 2 Sam. 22, 10. — daß sie e. wie die Steine 2 Mos. 15, 16. — die Männer aber waren e. A. G. 9, 7. — erstarret, und werdet verstürzt Jes. 29, 9.

Erstatten, an meinem Fleisch, was noch mangelt an Trübsalen Col. 1, 24. — daß wir mögen e., so was mangelt 1 Thess. 3, 10. — ich will euch die Jahre e. Joel 2, 25. — meinen Mangel e. die Brüder 2 Cor. 11, 9. — wo ich euer Mangel hatte, das haben sie e. 1 Cor. 16, 17.

Erste, also werden die letzten die e., und die e. die letzten sein Matth. 20, 16. — das e. ist vergangen Off. Joh. 21, 4. — das ist die e. Auferstehung Off. Joh. 21, 1. — daß Christus sollte der e. sein aus der Auferstehung A. G. 26, 23. — daß sie den e. Glauben verbrochen haben 1 Tim. 5, 12. — der e. Himmel und die e. Erde verging Off. Joh. 21, 1. — der e. Leib ist der natürliche 1 Cor. 15. 45. 47. — der e. Mensch Adam ist gemacht in's natürliche Leben 1 Cor. 15, 45. — der e. Mensch ist von der Erde 1 Cor. 15, 47. — ich bin der e., der zu Zion sagt: siehe, da ist's Jes. 41, 27. — ich bin der e. und der letzte Jes. 44, 6. — ich bin's der Herr, beide der e. und der letzte Jes. 41, 4. 48, 12. — ich habe wider dich, daß du die e. Liebe verlässest Off. Joh. 2, 4. 5. — indem er sagt: ein neues, machet er das e. alt Ebr. 8, 13. 9, 1. 10. — so jemand will der e. sein, der soll der letzte sein vor allen Matth. 9, 35. 10, 43. — trachtet am e. nach dem Reiche Gottes Matth. 6, 33. — viele, die sind die e., werden die letzten sein Matth. 19, 30.

Erstechen, Achior sollte mit den Juden e. werden Jud. 5, 26. 6, 2. 3. 13, 28. — die junge Mannschaft ist e. 1 Macc. 2, 9. — Saul wollte von seinem Waffenträger e. sein 1 Sam. 31, 4.

Ersteigen, Jericho Jos. 6, 20. — Joab e. Jebus 1 Chr. 12, 6. — Mauern Joel 2, 7. vgl. 2 Macc. 5, 5. — Moab's Städte müssen e. werden Jer. 48, 15.

Ersterben, das Weizenkorn Joh. 12, 24. — erst. Leibes Ebr. 11, 12. — falsche Lehrer sind — zweimal e. Bäume Judä 12. — ich will in meinem Nest e. Hiob 29, 18. — Leib der Sarah Röm. 4, 19. — Nabals Herz e. in seinem Leibe 1 Sam. 25, 37. — sein Stamm im Staube Hiob 14, 8.

Erstgeborner, Amnon David's E. 2 Sam. 3, 2. — auf daß derselbige der E. sei unter vielen Brüdern Röm. 8, 29. — da er einführet den E. in die Welt Ebr. 1, 6. — der E. vor allen Creaturen Col. 1, 15. — Eliab Isai's E. 1 Sam. 17, 13. — Esau Isaak's E. 1 Mos. 27, 19. — Hiob's Kinder aßen und tranken — in dem Hause ihres Bruders, des E. Hiob 1, 13. 18. — Joel Samuels E. 1 Sam. 8, 2. — Israel ist mein e. Sohn 2 Mos. 4, 22. — Manasse Joseph's E. 4 Mos. 48, 14. 18. — Nadab Aarons E. 4 Mos. 3, 2. — Nebajoth Ismael's E. 1 Mos. 25, 13. — Ruben Jacobs E. 1 Mos. 46, 8. — seine Herrlichkeit ist wie ein e. Ochse 5 Mos. 33, 17. — so ist Ephraim mein e. Sohn Jer. 31, 9. — Uz Nahors und der Milca E. 1 Mos. 22, 21. — welcher ist der Anfang und der E. Col. 1, 18. — welcher ist der treue Zeuge und E. Off. Joh. 1, 5. — zu der Gemeine der E. Ebr. 12, 23.

Erstgeburt, alle E. deiner Söhne sollst du lösen 2 Mos. 34, 20. — alle E. in Aegypten ward geschlagen 2 Mos. 12, 12. 29. Ps. 78, 51. 105, 36. 136, 10. Weish. 18, 13. Ebr. 11, 28. — die E. vom Esel mußte durch ein Schaaf (als Opfergabe) gelöst werden 2 Mos. 13, 13. 34, 20. — Esau verachtete seine E. 1 Mos. 25, 31. 33. 34. Ebr. 12, 16. — für alle E. nahm der Herr die Leviten 4 Mos. 3, 12. 40. 41. 8, 16. — man setzte sie gegen ihn, den Erstgebornen nach seiner E. 1 Mos. 43, 33. — mußte von Menschen und Vieh dem Herrn geheiliget werden 2 Mos. 13, 2. 12. 15. 5 Mos. 15, 19. — Ruben verlor das Recht der E. 1 Chr. 6, 1. 2.

Ersticken, Dornen und Lüste das Wort Matth. 13, 7. 22. Marc. 4, 7. 19. Luc. 8, 14.

Ersticktes, bewahren vor E. A. G. 21, 25. — enthalten vom E. A. G. 15, 20. 29.

Erstling, Abel brachte von den E. seiner Heerde 1 Mos. 4, 4. — auf daß wir wären E. seiner Creaturen Jac. 1, 18. — der E. Christus, darnach die ꝛc. 1 Cor. 15, 23. — der E. worden unter denen, die da schlafen 1 Cor. 15, 20. 23. — die E. der Dürftigen werden sich weiden Jes. 14, 30. — die wir haben des Geistes E. Röm. 8, 23. — ehre den Herrn — von den E. deines Einkommens Spr. 3, 9. — ein Mann von Salisa brachte dem Elisa E.-Brot 2 Kön. 4, 42. — Epänetus der E. unter denen aus Achaja Röm. 16, 5. 1 Cor. 16, 15. — erkauft zu E. Gott und dem Lamme Off. Joh. 14, 4. — gieb deine E. ohne allen Fehl Sir. 35, 10. — mußten von den Feldfrüchten in das Haus des Herrn gebracht werden 2 Mos. 23, 19. 34, 26. 3 Mos. 2, 12. 23, 10. 17. 20. 4 Mos. 15, 20. 21. — Tobias gab seine E. ganz treulich Tob. 1, 6.

Erstummen, die Zunge kleben lassen, daß du e. sollst Ezech. 3, 26. — du wirst e. und nicht reden können Luc. 1, 20. — wie ein Schaaf, das e. vor seinem Scherer Jes. 53, 7.

Ersuchen, David e. Gott um das Knäblein 2 Sam. 12, 16. — der Herr hat ihm einen Mann e. 1 Sam. 13, 14.

Ertödten, als die Gezüchtigten und doch nicht e.

2 Cor. 6, 9. — daß, welche nicht des Thieres Bild anbeteten, e. würden Off. Joh. 13, 15. — die auch sollen noch e. werden Off. Joh. 6, 11. vgl. 9, 18. 11, 13.

Ertragen, das Land mocht's nicht e. 1 Mos. 13, 6. 36, 7. — daß ihr's könnet e. 1 Cor. 10, 13. — Gottes Dräuen können die Heiden nicht e. Jer. 10, 10. — ich kann euch nicht allein e. 5 Mos. 1, 9. vgl. 4 Mos. 11, 14. — ich — könnte seine Last nicht e. Hiob 31, 23. — mochten's nicht e., was da gesagt war Ebr. 12, 20. — welche Verfolgung ich da e. 2 Tim. 3, 11. — wer kann's e., so er richtet Sir. 16, 20. vgl. 1 Petr. 2, 11. — wie kann ich allein solche Mühe e. 5 Mos. 1, 12.

Erwachen, der Herr wie ein Schlafender Ps. 78, 65. — erwache und begegne mir Ps. 59, 5. — es (das Ende) ist e. über dich Ezech. 7, 6. — ich — e., denn der Herr hält mich Ps. 3, 6. — Joseph vom Schlaf Matth. 1, 24. — meine schweren Sünden sind e. Klag. 1, 14. — niemand, der es sahe, noch e. 1 Sam. 26, 12. — Noah vom Weine 1 Mos. 9, 24. — Pharao vom Traum 1 Mos. 41, 4. — Salomo 1 Kön. 3, 15. — Simson vom Schlaf Richt. 16, 20. — wenn ich e. nach deinem Bilde Ps. 17, 15. — wenn ich e., so rede ich von dir Ps. 63, 7.

Erwachsen, da Tobias e. war, nahm er ein Weib Tob. 1, 9. — das Senfkorn, wenn es e. Matth. 13, 32. — kann nichts denn Arges daraus (Hochmuth) e. Sir. 3, 30.

Erwägen, s. erwegen.

Erwählen, das ist mein Knecht, den ich e. habe Matth. 12, 18. — daß er wisse — Gutes zu e. Jes. 7, 15. 16. vgl. Ebr. 5, 14. — daß Gott lange vor dieser Zeit uns e. hat A. G. 15, 7. — David fünf glatte Steine 1 Sam. 17, 40. — deine Befehle Ps. 119, 173. — den (König) der Herr dein Gott e. wird 5 Mos. 17, 15. — den du festiglich e. Ps. 80, 16. — den Stamm Levi hat Gott e. zum Dienst 5 Mos. 18, 5. 21, 5. 1 Sam. 2, 28. 1 Chr. 16, 2. 2 Chr. 29, 11. — den Weg der Wahrheit Ps. 119, 30. — der du Abraham e. hast Neh. 9, 7. — der Herr hat Zion e. Ps. 132, 13. — der mich e. hat vor deinem Vater 2 Sam. 6, 21. — die Armen auf dieser Welt Jac. 2, 5. — die Götter, die ihr e. habt Richt. 10, 14. — die Leute, die du dir festiglich e. hast Ps. 80, 18. — diesen hat der Herr auch nicht e. 1 Sam. 16, 8. 10. — ein Fasten, das ich e. Jes. 58, 5. 6. — eine schalkhafte Zunge Hiob 15, 5. — einen Farren 1 Kön. 18, 25. — einen Ort, daß sein Name daselbst wohne 5 Mos. 12, 11. 14. 21. 14, 24. 16, 2. — erwähle dir derer eines, daß ich dir thue 2 Sam. 24, 12. 1 Chr. 22, 12. — euch von der Welt Joh. 15, 19. — euch zur Seligkeit 2 Theff. 2, 13. — euch zwölfe Joh. 6, 70. — Gott hat Salomo e. 1 Chr. 29, 5. 6. 10. 30, 1. — ich weiß, welche ich e. habe Joh. 13, 18. — Jerusalem habe ich e., daß mein Name daselbst sei 2 Chr. 6, 6. 7, 12. 16. 12, 13. Neh. 1, 9. — ihr habt mich nicht e., sondern Joh. 15, 16. — ihrer zwölfe Luc. 6, 13. Joh. 6, 70. — Josua 30,000 streitbare Männer Jos. 8, 3. — Israel, den ich e. habe Jes. 44, 1. 2. 41, 8. 9. 43, 10. — keine Wittwe unter 60 Jahren 1 Tim. 5, 9. — Loth die ganze Gegend am Jordan 1 Mos. 13, 11. — Männer zum Streit 2 Mos. 17, 9. — Maria das beste Theil Luc. 10, 42. — Mose den Josua 4 Mos. 11, 28. — oben an zu sitzen Luc. 14, 7. — redliche Leute aus dem Volk 2 Mos. 18, 25. — Saul 3000 Männer 1 Sam. 13, 2. — seiner (des Freveln) Wege keinen Spr. 3, 31. — so weiß ich nicht, welches ich e. soll Phil. 1, 22. — Stephanum A. G. 6, 5. — uns, ehe der Welt Grund geleget war Eph. 1, 4. — viel lieber mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden Ebr. 11, 25. — was du an mir e., will ich dir thun 2 Sam. 19, 38. — was thöricht ist vor der Welt, das hat Gott e. 1 Cor. 1, 27. 28. — welchen er e. hat, der soll opfern 4 Mos. 16, 5. 7. 17, 5. — zeige an, welchen du e. hast unter diesen zween A. G. 1, 24. — zum Erbe Ps. 33, 12. 47, 5. — zum Volk des Eigenthums 5 Mos. 7, 6. 7. 4, 37. 10, 15. 14, 2. Ps. 135, 4. A. G. 13, 17.

Erwählt, Fremdlinge 1 Petr. 1, 1. — Geistlichkeit und Demuth Col. 2, 23. — Saul, der E. des Herrn 2 Sam. 21, 6. — Schaafe Neh. 5, 18. — Steine Jes. 54, 12. — Zeugen A. G. 10, 41.

Erwählung, fest machen 2 Petr. 1, 10.

Erwärmen, könnet euch doch nicht e. Hagg. 1, 6. — von den Fetten Hiob 31, 20.

Erwarten, der Hoffnung Klag. 3, 29. — des Gottes meines Heils Mich. 7, 7. — ihre guten Früchte Sir. 6, 19.

Erwecken, darum habe ich dich e., daß meine Kraft an dir erscheine 2 Mos. 9, 16. — daß Christus von den Todten e., hinfort nicht sterbe Röm. 6, 9. — deine Buhlen wider dich Ezech. 23, 22. — deine Kinder, Zion Sach. 9, 13. — deinen Saamen nach dir 1 Chr. 18, 11. — dem Abraham aus diesen Steinen Kinder Matth. 3, 9. Luc. 3, 8. — dem Salomo einen Widersacher 1 Kön. 11, 14. 23. — den Geist der Philister wider Joram 2 Chr. 21, 16. — den Geist eines Knaben Sus. 45. — den Gerechten vom Anfang Jes. 41, 2. — den Leviathan Hiob 3, 8. — die Gabe Gottes, die in dir ist 2 Tim. 1, 6. vgl. 1 Theff. 5, 19. — die Hölle e. dir die Todten Jes. 14, 9. — ein gerecht Gewächs Jer. 23, 5. 30, 9. Ezech. 34, 29. — eine berühmte Pflanze Ezech. 34, 29. — eine Geißel Jes. 10, 26. — eine Verfolgung wider Paulus A. G. 13, 50. — einen einigen Hirten Ezech. 34, 23. — einen Heiland (Athniel) Richt. 3, 9. — einen Held (Salomo) Ps. 89, 20. — einen König über Israel 1 Kön. 14, 14. — einen Propheten wie mich 5 Mos. 18, 15. 18. A. G. 3, 22. 7, 37. — einen treuen Priester (Zadok) 1 Sam. 2, 35. — einen von Mitternacht Jes. 41, 25. — erwecke dich, Herr, warum schläfst du Ps. 44. 24. — e. dich und wache auf zu meinem Recht Ps. 35, 23. — Jesus den Lazarus Joh. 12, 9. — mein gnädiges Wort Jer. 29, 10. 33, 14. — seinem Bruder Saamen 1 Mos. 38, 8. 5 Mos. 25, 5. Matth. 22, 24. Marc. 12, 19. Luc. 20, 28. — sieben Hirten und acht Fürsten Mich. 5, 4. — Unglück über dich 2 Sam. 12, 11. — vom Schlaf Sach. 4, 1. — von den Todten Ebr. 11, 19. — von seinem Schlaf Hiob 14, 12. — Zank Spr. 28, 25.

Erwegen, sich des Lebens e. Weish. 17, 15. 2 Cor. 1, 8.

Erwehren, die Kinder Israel sich Jud. 5, 25. — sich der Diebe nicht Bar. 6, 14.

Erweichen, dein Herz 2 Kön. 22, 19.

Erweisen, durch die Schrift, daß Jesus der Christ sei A. G. 18, 28. — kräftiglich ein Sohn Gottes Röm. 1, 4.

Erweisung, durch mancherlei E. A. G. 1, 3.

Erweitern, das Land e. sehen Jes. 33, 17.

Erwerben, dein Pfund hat 10 Pfund e. Luc. 19, 16. — den Acker um den ungerechten Lohn A. G. 1, 18. — die du von Alters her e. Ps. 74, 2. 78, 54. 80, 16. — Gott hat Israel e. 2 Mos. 15, 16. — sich selbst eine gute Stufe 1 Tim. 3, 13. — so das Erbe durch's Gesetz e. würde Gal. 3, 18. — welche er durch sein eigen Blut e. hat A. G. 20, 28. — wer wird dir Friede e. Jer. 15, 5.

Erwischen, e. ihn und küsset ihn Spr. 7, 13. — Potiphars Weib den Joseph bei seinem Kleide 1 Mos. 39, 12. — wo er ihn e., so reißet er ihn Marc. 9, 18.

Erwürgen, Abimelech seine Brüder Richt. 9, 5. 18. 24, 56. — Benaja einen ägyptischen Mann 2 Sam. 23, 21. — Bileam seine Eselin 4 Mos. 22, 29. — Cain den Abel 1 Mos. 4, 25. 1 Joh. 3, 12. — das Lamm, das e. ist, ist würdig Off. Joh. 5, 12. — das Vieh (bei dem jemand geschlafen) soll man e. 3 Mos. 20, 5. — David den Uria 2 Sam. 12, 9. — David mochte den Saul nicht e. 1 Sam. 24, 11. 12. 19. — deine Uebrigen wird er e. Jes. 14, 30. — den Armen und Dürftigen Hiob 24, 14. — den Unschuldigen und Gerechten 2 Mos. 23, 7. — denselbigen habt ihr — angeheftet und e. A. G. 2, 23. — der Engel des Herrn den Bileam 4 Mos. 22, 33. — der Kerkermeister wollte sich selbst e. A. G. 16, 27. — der Thurm Pnuel die Leute der Stadt Richt. 8, 17. — die erste Geburt Weish. 18, 13. — die e. waren um des Worts willen Off. Joh. 6, 9. 18, 24. — die Unschuldigen heimlich Ps. 10, 8. — die zu Gibea einen Leviten Richt. 20, 4. 5. — du bist e. und hast uns erkauft Off. Joh. 5, 9. — du hast uns ohne Barmherzigkeit e. Klag. 3, 43. — ein gerechtes Volk 1 Mos. 20, 4. — ein jeglicher seinen Bruder 2 Mos. 32, 27. 4 Mos. 25, 5. — ein Lamm, wie es e. war Off. Joh. 5, 6. — einen Tollen e. der Zorn Hiob 5, 2. — Elia die Baalspfaffen 1 Kön. 19, 1. 10. — er wird mich doch e. Hiob 13, 15. — Esau will Jacob e. 1 Mos. 27, 41. 42. — Gideon den Seba und Zalmuna Richt. 8, 19—21. — ich möchte e. werden auf der Gasse Spr. 22, 13. — Joab und Abisai den Abner 2 Sam. 3, 30. — Joram seine Brüder 2 Chr. 21, 4. 13. — Israel unter den Midianitern alles, was männlich war 4 Mos. 31, 7. 17. 19. — laßt uns Joseph e. 1 Mos. 37, 20. 26. — morgen wollen wir ihn (Simson) e. Richt. 16, 2. — Mose einen Aegypter 2 Mos. 2, 14. — Pharao trachtete Mosen zu e. 2 Mos. 2, 15. — Saul die Priester des Herrn 1 Sam. 22, 21. — wenn du keine Hilfe hast, so e. er dich Sir. 8, 19. — wir werden ja um deinetwillen täglich e. Ps. 44, 23. — Wittwen und Fremdlinge Ps. 94, 6.

Erz, aus Steinen schmelzet man E. Hiob 28, 2. — das Eisen und E. von Mitternacht Jer. 15, 12. — das Geräthe des Altars von E. 2 Mos. 3, 6. 38, 2. — der Behemoth achtet E. wie faul Holz Hiob 41, 18. — die Hörner des Altars waren mit E. überzogen 2 Mos. 27, 2. — ein Mann, deß Gestalt war wie E. Ezech. 40, 3. — Eisen und E. sei an deinen Schuhen 5 Mos. 33, 25. — eure Erde (will ich) wie E. machen 3 Mos. 26, 19. — Hiram ein Meister in E. 1 Kön. 7, 14. — ich will Gold anstatt E. bringen Jes. 60, 17. — ihr sollt nicht — E. in eurem Gürtel haben Matth. 10, 9. — mußte mit durch's Feuer gehen 4 Mos. 31, 22. — seine Arme und Füße wie ein glühendes E. Dan. 10, 6. — seine Knochen sind fest wie E. Hiob 40, 13. — so wäre ich ein tönendes E. 1 Cor. 13, 1. — wurde mit zur Hebe gebracht 2 Mos. 25, 24.

Erzählen, alle große Thaten Elisa's 2 Kön. 8, 4. — deine Herrlichkeit Ps. 145, 5. — dem Volk alle Worte des Herrn 2 Mos. 24, 3. — der Knecht dem Isaak alle Sache 1 Mos. 24, 66. — der oberste Schenke seinen Traum 1 Mos. 40, 8. 9. — die Apostel wie große Dinge sie gethan Luc. 9, 10. — die Fische im Meer werden dir's e. Hiob 12, 8. — die Himmel e. die Ehre Gottes Ps. 19, 2. — die Kundschafter was sie gesehen 4 Mos. 13, 28. Jos. 2, 23. — einer dem andern seinen Traum Richt. 7, 13. 15. — er e., wie er den Herrn gesehen A. G. 9, 27. — Gottes Werke kann man nicht e. Sir. 38, 8. — Jacob dem Laban alle diese Sache 1 Mos. 29, 13. — ich e. alle seine Wunder Ps. 9, 2. — ich will dir e., was ich gesehen habe Hiob 15, 17. — ich will e., was er an meiner Seele gethan hat Ps. 66, 16. — Joseph seinen Traum 1 Mos. 37, 9. — meine Wege Ps. 119, 26. — meinen Ruhm Jes. 43, 21. — mit meinen Lippen alle Rechte deines Mundes Ps. 119, 13. — Mose seinem Schwäher alles, was Gott an den Aegyptern gethan 2 Mos. 18, 8. — Nebucadnezar seinen Traum Dan. 4, 4. — seine Werke mit Freuden Ps. 107, 22. — sie e. ihm, was auf dem Wege geschehen war Luc. 24, 35. — unsere Väter haben's uns e., was du gethan hast Ps. 44, 2. 78, 3. — unter den Heiden seine Ehre Ps. 96, 3. — wenn ich sollte e. von Gideon Ebr. 11, 32. — wer kann seine Barmherzigkeit e. Sir. 18, 4. — wird man in Gräbern e. deine Güte Ps. 88, 12. — zu Zion die Werke des Herrn Jer. 51, 10.

Erzbösewicht, den heißet man billig einen E. Spr. 24, 8. — fraget sie der E. 2 Macc. 15, 3.

Erzeigen, alle gute Treue Tit. 2, 10. — an dir meine Macht Röm. 9, 17. — auf daß an mir Jesus Christus e. alle Geduld 1 Tim. 1, 16. — Barmherzigkeit in viel tausend 5 Mos. 5, 10. — deine Hand und rechten Arm herrlich Sir. 36, 7. — deinem Knechte deine Herrlichkeit 5 Mos. 3, 24. — deinem Volk ein Hartes Ps. 60, 5. — den überschwänglichen Reichthum seiner Gnade Eph. 2, 7. — die Barmherzigkeit unsern Vätern Luc. 1, 72. — die Beweisung eurer Liebe 2 Cor. 8, 24. — die Gaben des Geistes 1 Cor. 12, 7. 2 Cor. 8, 16. — die Leutlein (zu Melite) e. uns nicht geringe Freundschaft A. G. 28, 2. — einen rechtschaffenen — Arbeiter 2 Tim. 2, 15. — er ist sein werth, daß du ihm das e. Luc. 7, 4. — Felix, desgl. Festus den Juden eine Wohlthat A. G. 24, 27. 25, 9. — ich will nicht mehr Liebe e. Hos. 9, 15. — mir reichlich seine Güte Ps. 59, 11. — mit seinem Wandel seine Werke Jac. 3, 13. Eph. 5, 9. — nach seinem Leiden lebendig A. G. 1, 3. — seine Wunder über ein sündig Volk Tob. 13, 7. — viele gute Werke habe ich euch e. Joh. 10, 32. — welch eine große Liebe hat uns der Vater e. 1 Joh. 3, 1. — welcher der Weltkreis Gottesdienst e. A. G. 19, 27. — wie groß ist deine Güte, die du e. Ps. 31, 20. — will meine Ehre e. Hagg. 1, 8. — will mich herrlich darinnen e. Sach. 2, 5. — Wohlthat, dem Vater e. Sir. 3, 15. — Zorn Röm. 9, 22.

Erzengel, Feldgeschrei des E. 1 Theſſ. 4, 16. — Michael, der E. Judä 9.

Erzhirte, wenn erscheinen wird der E. 1 Petr. 5, 4.

Erzhure, weil du Werke thust einer E. Ezech. 16, 30.

Erziehen, da ich wohl e. war, wuchs ich zu einem unbefleckten Leibe Weish. 8, 20. — deine Töchter werden zur Seiten e. werden Jes. 60, 4. — die in Seide e. sind Klag. 4, 5. — ich bin e. in dieser Stadt A. G. 22, 3. — ich habe dich e. Ezech. 16, 7. — Jesus kam gen Nazareth, da er e. war Luc. 4, 16. — keine Jungfrauen Jes. 23, 4. — mit Herodes, den Vierfürsten e. A. G. 13, 1.

Erzittern, alle Einwohner im Lande Joel 2, 1. — da e. die Erde, der Himmel troff Richt. 5, 4. — die Hölle drunten e. vor dir Jes. 14, 9. — ihre Herzen und Hände Sir. 48, 21. — mein Leib e. Hoh. 5, 4. — nicht e. die Majestät zu lästern 2 Petr. 2, 10. — vor ihm e. das Land Joel 2, 10.

Erzkämmerer 2 Kön. 18, 17.

Erzschenke 2 Kön. 18, 19. 26. 28. 37. 19, 4. 8. Jes. 36, 11. 12. 22.

Erzürnen, den Herrn hat e.: Ahab 1 Kön. 21, 22. Ahasja 22, 54. Baesa 16, 7. Jerobeam 15, 30. Manasse 2 Kön. 21, 6. — den Herrn hat e. Israel: am Haderwasser Ps. 106, 22. durch Abgötterei 5 Mos. 32, 21. Richt. 2, 12. Jer. 8, 19. Hos. 12, 15. durch Greuel 5 Mos. 32, 16. in der Wüste 5 Mos. 9, 5. Ps. 78, 17. 40. 56. in Horeb 5 Mos. 9, 8. mit Hainen 1 Kön. 14, 15. mit Räuchern auf den Höhen 2 Kön. 17, 11. Ps. 78, 58. Jer. 11, 17. 32, 29. 30. 32. 44, 8. zu Tabeera 5 Mos. 9, 22. — der Herr war e.: auf Mosen 5 Mos. 3, 26. über die ganze Gemeine Israel Jos. 22, 18. über Juda 2 Kön. 23, 26. über Usa 1 Chr. 14, 10. —

Du bist allzu sehr über uns e. Klag. 5, 22. — Gott möchte e. über deine Stimme Pred. 5, 5. — laß den Grimm, e. dich nicht Ps. 37, 8. — Naeman e. 2 Kön. 5, 11. — nicht über den, dem sein Muthwille glücklich fortgehet Ps. 37, 7. — nicht über die Bösen Ps. 37, 1. Spr. 24, 19. — sie haben mich e. Jer. 4, 17. — über einem unverständigen Volk will ich euch e. Röm. 10, 19. — wer ihn (den König) e., der sündiget wider sein Leben Spr. 20, 2. — wie wohl ihn die Schützen e. 1 Mos. 49, 23.

Erzvater, die E. neideten Joseph A. G. 7, 9. — Jacob zeugete die 12 E. A. G. 7, 8. — lasset mich reden von dem E. David A. G. 2, 29.

Erzwerk, Hiram war ein Meister zu arbeiten allerlei E. 1 Kön. 7, 14.

Esaia, s. Jesaia.

Esau, erstgeborner Sohn Isaaks und der Rebecca 1 Mos. 25, 25., wird ein Jäger und Ackermann 27., heißt auch Edom 30., verkauft die Rechte seiner Erstgeburt dem Jacob 33. 34. Ebr. 12, 16., wird von diesem durch List um den väterlichen Segen betrogen 1 Mos. 27, 35., erhält aber auch einen Segen 39 ff.; zürnt dem Jacob 41., söhnt sich mit ihm wieder aus und geht ihm freundlich entgegen, da dieser heimkehrt 32, 3 ff. 33, 1 ff.; von seinen Frauen Judith, Beri's Tochter und Mahaloth ist zu lesen 26, 24. 28, 6. 9. und von seinen Kindern, den Edomitern oder Idumäern 5 Mos. 2, 4. 5. 8. 12. 22. 29., und von seiner Niederlassung auf dem Gebirge Seir 1 Mos. 32, 3. 36, 38. Jos. 24, 4.; wider seine Nachkommen weissagt Jer. 49, 8. 10. Obad. 6. 8. 9. 18. 19. 21. —

Esau fand keinen Raum zur Buße Ebr. 12, 17. — Jacob habe ich geliebt, aber E. habe ich gehaßt Röm. 9, 13. vgl. Mal. 1, 2. 3.

Esbaal, ein Sohn Sauls 1 Chr. 9, 33., gewöhnlich Isboseth genannt 2 Sam. 2, 10. 12.

Esban, Sohn des Horiter-Fürsten Dison 1 Mos. 36, 26. 1 Chr. 1, 41.

Escol: 1) ein Verbündeter des Abraham, ein Amoriter 1 Mos. 14, 13. 24. — 2) ein Thal im Lande Canaan 4 Mos. 13, 23. 24. 32, 9. 5 Mos. 1, 24.

Esdrelom, Stadt im St. Manasse Jud. 1, 8. 4, 5. 7, 3.

Esean, Stadt im St. Juda Jos. 15, 52.

Esek: 1) ein Brunnen, den Isaaks Knechte gegraben hatten 1 Mos. 26, 20. — 2) Sohn Eleasa's aus dem Geschlechte Benjamin 1 Chr. 9, 39.

Esel, Ana hütet die E. 1 Mos. 36, 24. — da möget ihr die Füße der Ochsen und E. darauf gehen lassen Jes. 32, 20. — dein König kommt zu dir — und reitet auf einem E. Sach. 9, 9. Matth. 21, 5. Joh. 12, 14. — dem E. einen Zaum Spr. 26, 3. — dem E. gehört sein Futter Sir. 33, 25. — des E. Erstgeburt sollst du lösen (mit einem Schaaf) 2 Mos. 13, 13. 34, 20. — ein E. (kennet) die Krippe seines Herrn Jes. 1, 3. — er (Jojakim) soll wie ein E. begraben werde Jer. 22, 19. — Isaschar ein beinerner E. 1 Mos. 49, 14. — löset nicht ein jeglicher unter euch seinen — E. von der Krippe am Sabbath Luc. 13, 15. — nicht ackern zugleich mit einem Ochsen und E. 5 Mos. 22, 10. — sie treiben der Waisen E. weg Hiob 24, 3. — welcher ist unter euch, dem sein Ochse oder E. in den Brunnen fällt Luc. 14, 5.

Eselin, auf einem Füllen der lastbaren E. Sach. 9, 9. Matth. 21, 5. Joh. 12, 14. — bald werdet ihr eine E. finden angebunden Matth. 21, 2. — Bileam's E. 4 Mos. 22, 21 ff. — die ihr auf schönen E. reitet Richt. 5, 9. 10. — Jesus überkam eine E. und ritt darauf Joh. 12, 14. — Saul suchte die E. 1 Sam. 9, 3. 5. 20. 10, 2. — seiner E. Sohn (wird er binden) an den edelen Reben 1 Mos. 49, 11.

Eselsfüllen Richt. 10, 4. 12, 14. — dein König kommt, reitend auf einem E. Joh. 12, 15.

Eselskinnbacken, Simson fand einen faulen E. und schlug damit tausend Mann Richt. 15, 15. 16.

Eselskopf, bis daß ein E. 80 Silberlinge galt 2 Kön. 6, 15.

Eser: 1) Husa's Vater 1 Chr. 4, 4. — 2) Sohn Sathela's 1 Chr. 8, 21. — 3) ein Held 1 Chr. 13, 9. — 4) Sohn Jesua's Neh. 3, 19.

Esli, Vater Nahum's Luc. 3, 25.

Esra, ein Sohn Serajah's aus Eleazars Geschlecht und geschickter Schriftgelehrter im Gesetze Mose's Esr. 7, 1. 6. Neh. 8, 1., kommt in der babylonischen Gefangenschaft in große Gunst bei Arthasasta Esr. 7, 6. 21., kehrt zurück in's heilige Land mit reichen Kleinodien zum Bau des Tempels 7, 1. 8, 26., baut die Mauern Jerusalems Neh. 6, 15., vermag die Juden, so fremde Weiber genommen haben, daß sie selbige von sich lassen Esr. 10, 2—12., liest vor der versammelten Gemeine Israels das Gesetz, das der Herr geboten hat Neh. 8, 1 ff.

Esrahiter, so heißen Ethan 1 Kön. 4, 31. Ps. 89, 1. und Heman Ps. 88, 1., die nebst Simri, Chalcol und Dara 1 Chr. 2, 6. Kinder Serah's genannt werden.

Esri, Sohn Chelub's 1 Chr. 28, 26.

Esriel, Sohn Manasse's 1 Chr. 8, 14.

Esrikam, Sohn Azel's 1 Chr. 9, 38.

Esrom, Vater Aram's Luc. 3, 33.

Esse, die E. prüfet das gelötete Eisenwerk Sir. 31, 31. — ein Schmied — arbeitet sich müde über der E. Sir. 38, 29.

Essen, Aehren Matth. 12, 1. Luc. 6, 1. — Ahab nicht vor Traurigkeit 1 Kön. 21, 4. — alle einerlei geistliche Speise 1 Cor. 10, 3. — alle Fetten auf Erden werden e. Ps. 22, 30. — Amnon will von Thamars Hand e. 2 Sam. 13, 5. 10. — Brot Matth. 15, 2. 20. Marc. 7, 2—4. — Brot vom Himmel Joh. 6, 31. — Butter und Honig wird er e. Jes. 7, 15. — Christus in 40 Tagen nicht Luc. 4, 2. — da ich's geg. hatte, krümmte mich's Off. Joh. 10, 10. — da sie aßen das Osterlamm Matth. 26, 21. — Daniel Zugemüse Dan. 1, 12. — das Brot im Reiche Gottes Luc. 14, 15. — das Brot seines Gottes 3 Mos. 21, 22. — das Fleisch der Könige Off. Joh. 19, 18. — das Fleisch des Menschen Sohnes Joh. 6, 53. — das Fleisch nicht, das noch in seinem Blute lebet 1 Mos. 9, 4. 3 Mos. 3, 17. — das Götzenopfer 1 Cor. 8, 10. 18. Off. Joh. 2, 14. 20. — das Gute Jes. 55, 2. 1. — das Mark im Lande 1 Mos. 45, 18. Esr. 9, 12. — das Niedlichste Klag. 4, 5. — das Osterlamm 2 Mos. 12, 7. 8. 9. 11. 15. Matth. 26, 17. Marc. 14, 12. 14. — das Reich Gottes ist nicht e. Röm. 14, 17. — das sind die Thiere, die ihr e. sollt 3 Mos. 11, 2 ff. 5 Mos. 14, 4 ff. — das Volk aß und betete ihre Götter an 4 Mos. 15, 2. — das Volk setzte sich zu e. 1 Cor. 10, 7. vgl. 2 Mos. 32, 6. — daß ich auch vergesse mein Brot zu e. Ps. 102, 5. — daß ich zu Abend e. Luc. 17, 8. — daß sie (die Erde) giebt Saamen zu säen und Brot zu e. Jes. 55, 10. — dein Brot mit Beben Ezech. 12, 18. — der Heiden Güter Jes. 61, 6. — der mein Brot i., tritt mich mit Füßen Joh. 13, 18. Ps. 41, 10. — der noch wohl e. mag Sir. 41, 2. — der soll auch nicht e. 2 Thess. 3, 10. 12. — derselben (Weinberge) Früchte e. Jes. 65, 21. — des Menschen Sohn i. Matth. 11, 19. — die Aegypter dürfen nicht Brot e. mit den Ebräern 1 Mos. 43, 32. — die dein Brot e., werden dich verrathen Obad. 7. — die Elenden sollen e., daß sie satt werden Ps. 22, 27. — die Frucht ihrer Werke Jes. 3, 10. — die Hündlein von den Brosamen Matth. 15, 27. Marc. 7, 28. — die mein Brot e., reden nichts Gutes von mir Sir. 20, 18. — die Schaubrote Matth. 12, 4. Marc. 2, 26. Luc. 6, 4. — diesen Brief Ezech. 3, 1. 3. — du sollst keinen Greuel e. 5 Mos. 14, 3. — ein Essen, wie ich es gern e. 1 Mos. 27, 4. — ein Neidischer sieht nicht gern e. Sir. 14, 10. — einem fröhlichen Herzen schmeckt alles wohl, was er i. Sir. 30, 27. — einer möge allerlei e. Röm. 14, 2. — einer unter euch, der mit mir i., wird mich verrathen Marc. 14, 18. — Elias bei der Wittwe zu Zarpath 1 Kön. 17, 12. 15. unter dem Wachholder-Baum 19, 5. 6. 8. — Elisa bei der reichen Frau zu Sunem 2 Kön. 4, 8. — Engelbrot Ps. 78, 25. — Esau das Linsengericht 1 Mos. 25, 34. — e. sie zur Linken, so werden sie nicht satt Jes. 9, 20. — e. wir nicht, so werden wir darum nichts weniger sein 1 Cor. 8, 8. — e. wir, so werden wir darum nicht besser sein 1 Cor. 8, 8. — esset, meine Lieben, und trinket, meine Freunde Hoh. 5, 1. — e. und trinket, was sie haben Luc. 10, 7. 8. — euer Brot mit Sorgen Ps. 127, 2. — eure Väter haben Manna geg. Joh. 6, 49. Ps. 78, 24. 25. 29. 30. — Fleisch mit bittern Salzen 2 Mos. 12, 8. — gieb deinen Sohn her, daß wir heute e. 2 Kön. 6, 28. — gieb uns Fleisch, daß wir e. 4 Mos. 11, 13. 18, 21. — gleichwie einen Hungrigen träumet, daß er e. Jes. 29, 8. — habe ich meinen Bissen allein geg. Hiob 31, 17. — haben sich verbannet, weder zu e. A. G. 23, 21. 12. — habet ihr hie etwas zu e. Luc. 24, 41. — Herlinge Jer. 31, 29. — Honig Spr. 24, 17. 25, 16. 17. — ich e. Asche wie Brot Ps. 102, 10. — ich will an diesem Orte kein Brot e. 1 Kön. 13, 8. 18. — ich will nicht e., bis ich — meine Sache geworben habe 1 Mos. 24, 33. 34. — ihr Brot müssen sie für sich selbst e. Hos. 9, 4. — ihr Brot nicht mit Faulheit Spr. 31, 27. — ihr eigenes Brot 2 Thess. 3, 12. — ihr e. oder trinket, oder was ihr thut 1 Cor. 10, 31. — im Finstern Pred. 5, 16. — im Schweiße deines Angesichts sollst du dein Brot e. 1 Mos. 3, 19. — Johannes a. Heuschrecken Marc. 1, 6. — Johannes a. und trank Matth. 11, 18. Luc. 5, 33. 7, 33. — Jonathan einen Tag nicht 1 Sam. 20, 34. — i. nicht Brot bei einem Neidischen Spr. 23, 6 ff. — i. noch trink nicht mit den Sündern Tob. 4, 18. — i., trink, und habe guten Muth Luc. 12, 19. — i. wie ein Mensch — und friß nicht Sir. 31, 19. — kann man e., das ungesalzen ist Hiob 6, 6. — keine Seele unter euch soll Blut e. 3 Mos. 17, 12. 19, 26. — lasset uns e. und fröhlich sein Luc. 15, 23. — lasset uns e. und trinken, denn morgen Jes. 22, 13. 56, 12. 1 Cor. 15, 32. — Löwen werden Stroh e. wie die Ochsen Jes. 11, 7. 65, 25. — Macht zu e. und zu trinken 1 Cor. 9, 4. — man wird e. und wird überbleiben 2 Kön. 4, 43. 44. — Manna, so viel er e. mochte 2 Mos. 16, 16. 18. 25. 35. — meine Knechte sollen e., ihr aber sollet hungern Jes. 65, 13. — Mephiboseth auf David's Tisch 2 Sam. 9, 7. — mit deinen Augen wirst du es sehen, und nicht davon e. 2 Kön. 7, 2. — mit demselbigen (Hurer) sollt ihr nicht e. 1 Cor. 5, 11. — mit den Trunkenen Matth. 24, 49. — mit einem Anstoße Röm. 14, 20. — morgen wollen wir meinen Sohn e. 2 Kön. 6, 8. Mose 40 Tage nicht 2 Mos. 34, 28. 5 Mos. 9, 9. — Nebucadnezar Gras Dan. 4, 30. — nehmet, e., das ist mein Leib Matth. 26, 26. — nun will ich — e. und trinken von meinen Gütern Sir. 11, 19. — Ostern Joh. 18, 28. — Paulus a. nicht und trank nicht (drei Tage) A. G. 9, 9. — Petre, stehe auf und i. A. G. 10, 13. 11, 7. — richte einen Tisch zu — e., trinket Jes. 21, 5. vgl. Dan. 5, 4. — Ruth mit Boas' Schnittern Ruth 2, 14. — Sarah a. und trank nicht drei Tage Tob. 3, 12. — seine Erndte wird e. der Hungrige Hiob 5, 5. — sie a. alle und wurden satt Matth. 14, 20. 21. 15, 37. 38. — sie a. und tranken wie in den Tagen der Sündfluth Matth. 24, 38. Luc. 17, 27. 28. — sie geben mir Galle zu e. Ps. 69, 22. — sieben Tage lang a. sie mit einander Tob. 11, 20. — sieben Tage sollst du ungesäuert Brot e. 2 Mos. 13, 6. 7. 39, 18 ff. — Simson a. Honig vom Aas Richt. 14, 9. — so e. ich doch deiner Speise nicht Richt. 13, 16. — so oft ihr von diesem Brote e. 1 Cor. 11, 28. — Tobias sein Brot mit Trauern Tob. 2, 4. — Trauerbrot Ezech. 24, 17. — ungesäuert Brot 2 Mos. 12, 18. — unwürdig 1 Cor. 11, 29. — über meinem Tische in meinem Reich Luc. 22, 30. — verflucht sei jedermann, der heute etwas i. 1 Sam. 14, 28. 24. — vom verborgenen Manna Off. Joh. 2, 17. — von allerlei Bäumen im Garten 1 Mos. 2, 16. 17. 3, 1. 3. 6. — von dem Firnen 3 Mos. 26, 10. — von dem Holz des Lebens Off. Joh. 2, 7. — von den Früchten ihres Wesens Spr. 1, 31. — von gestohlnem Gut Tob. 2, 21. — warum e.

und trinket ihr mit den Zöllnern Luc. 5, 30. — warum i. euer Meister mit den Zöllnern und Sündern Matth. 9, 11. Marc. 2, 16. — was die Nazaräer nicht e. sollen 4 Mos. 6, 3. 4. — was euch vorgetragen wird 1 Cor. 10, 27. 28. — was feil ist auf dem Fleischmarkte 1 Cor. 10, 25. — was ihr e. und trinken werdet Matth. 6, 15. Luc. 12, 22. — was werden wir e., was werden wir trinken Matth. 6, 31. Luc. 12, 29. — welcher i., der i. dem Herrn Röm. 14, 6. — welcher schwach ist, der i. Kraut Röm. 14, 2. — wenn du geg. hast und satt bist 5 Mos. 8, 10. — wenn du sitzest und i. mit einem Herrn Spr. 23, 1. — wenn du viel geg. hast, so stehe auf und gehe weg Sir. 31, 25. — wenn ich e. soll, muß ich seufzen Hiob 3, 24. — wer i., der verachte den nicht, der nicht i. Röm. 14, 3. — wer mein Fleisch i. und trinket mein Blut Joh. 6, 54. — wer von mir i., den hungert immer nach mir Sir. 24, 29. vgl. Joh. 6, 35. — wo kaufen wir Brot, daß diese e. Joh. 6, 5. — wollte ich nimmermehr Fleisch e. 1 Cor. 8, 13. — ziehe hinauf, i. und trink 1 Kön. 18, 41.

Essen, das, Daniel nimm hin das E. Bel 36. — daß er sich nicht vor dem E. gewaschen hatte Luc. 11, 38. — ein neu E. Weish. 16, 2. — Jacob lud seine Brüder zum E. 1 Mos. 31, 54.

Esser, derselbige E. wird seine Missethat tragen 3 Mos. 19, 8.

Essig, das ist wie E. auf der Kreide Spr. 25, 20. — sie geben mir — E. zu trinken Ps. 69, 22. Matth. 27, 34. 48. Joh. 19, 29. 30. — soll er (der Nazaräer) nicht trinken 4 Mos. 6, 3. — tunke deinen Bissen in E. Ruth 2, 11. — wie der E. den Zähnen — so thut der Faule denen, die ihn senden Spr. 10, 26.

Esthaol, Stadt im St. Dan Jos. 19, 41. Richt. 13, 45. 18, 2. 8.

Esthemo, Gebirgsstadt im St. Juda Jos. 15, 50. Esthemoa 1 Sam. 30, 28.

Esther, die Tochter Abihails aus dem Geschlecht Benjamin und Pflegetochter Mardachai's Esth. 2, 7., heißt auch Hadassa 2, 6., wird dem Perserkönige Ahasverus (Xerxes) vermählt 2, 17., rettet Israel von Hamans Bedrückungen 4, 4.

Esthon, Sohn Mehir's 1 Chr. 4, 11. 12.

Esupim, ein Haus am äußeren Tempel zu Jerusalem, darin Vorräthe, wahrscheinlich Gefäße aufbewahrt wurden 1 Chr. 27, 15. 17.

Eßlaube (Speisesaal) 1 Sam. 9, 22.

Etam, Stadt im St. Juda 1 Chr. 4, 3., die Rehabeam befestigte 2 Chr. 11, 6., und eine davon benannte Felskluft, in der Simson sich verbarg Richt. 15, 8. 11.

Etham, ein Ort am Eingange in die arabische Wüste, wo Israel bei seinem Auszuge aus Aegypten sich lagerte 2 Mos. 13, 20. 4 Mos. 33, 7. 8.

Ethan, ein Sangmeister Davids 1 Kön. 4, 31. 1 Chr. 2, 6. 8. 7, 42. 44. und Verfasser des 89. Psalm.

Ethanim, der siebente Monat der Juden 1 Kön. 8, 2.

Ethbaal, König von Sidon und Vater der Isebel 1 Kön. 16, 31.

Ether, Stadt im St. Juda Jos. 15, 42. 19, 7., später im St. Simeon 21, 14.

Ethnan, Sohn Ashur's und der Hellea 1 Chr. 4, 7.

Etwa, daß nicht e. ein Ehrlicherer denn du — geladen sei Luc. 14, 8. — ist e. eine Tugend, ist e. ein Lob Phil. 4, 8.

Etwas, auf daß wir e. seien Eph. 1, 12. — daß dein Bruder e. wider dich habe Matth. 5, 23. — daß ich e. wüßte unter euch 1 Cor. 2, 2. — die Worte bedeuten e. Gal. 4, 24. — er sei e., so er doch nichts ist Gal. 6, 3. — ich will dich e. fragen Jer. 38, 14. — ich will e. thun zu eurer Zeit Hab. 1, 5. — laß meine Seele e. gelten 2 Kön. 1, 13. — nimm dir e. vor zu arbeiten Sir. 31, 26. — ob meine Worte dir e. gelten 4 Mos. 11, 23. — so du e. mehr wirst darthun Luc. 10, 35. — so ist nun weder der da pflanzet, noch der da begießet, e. 1 Cor. 3, 7. — so sie e. tödtliches trinken Marc. 16, 18. — so sich jemand lässet dünken, er wisse e. 1 Cor. 8, 2. — sollt ihr sonst e. halten Phil. 3, 15. — wer e. redet wider des Menschen Sohn Matth. 12, 32. — wider dich vermag kein Mensch e. 2 Chr. 15, 11.

Eubulus, ein Gläubiger zu Rom und Freund des Paulus und Timotheus 2 Tim. 4, 21.

Eule, werden E. in ihren Pallästen singen Jes. 13, 22.

Eumenes, König von Pergamus 1 Macc. 8, 8.

Eunike, Mutter des Timotheus 2 Tim. 1, 5.

Eupator, so war zugenannt Antiochus, ein Sohn des Antiochus Epiphanes, dem er in der Regierung folgte 1 Macc. 6, 17. 2 Macc. 10, 10. 24. S. Antiochus 4.

Euphrates, Phrath 1 Mos. 2, 14., einer der Hauptflüsse Edens Jud. 1, 6. Sir. 24, 36. 1 Macc. 3, 32. 37. Off. Joh. 9, 14. 16, 12.

Eupolemus, einer der Abgeordneten des Judas Maccabäus an die Römer 1 Macc. 8, 17. 2 Macc. 4, 11.

Eutychus, ein Jüngling, den Paulus erweckte A. G. 20, 9.

Eva, Adam hieß sein Weib E. 1 Mos. 3, 20. und erkannte — E. 4, 1. — Adam ist am ersten gemacht, darnach E. 1 Tim. 2, 13. — hast ihm gegeben E. zu einer Gehilfin Tob. 8, 8. — wie die Schlange E. verführte 2 Cor. 11, 3.

Evangelisch, thue das Werk eines e. Predigers 2 Tim. 4, 5.

Evangelist, gesetzt etliche zu E. Eph. 4, 11. — gingen in das Haus Philippi, des E. A. G. 21, 8. — mit großen Schaaren E. Ps. 68, 12.

Evangelium, alles mit dem E. Christi erfüllet Röm. 15, 19. — als fertig zu treiben das E. des Friedens Eph. 6, 15. — da Gott das Verborgene — richten wird laut meines E. Röm. 2, 16. — darein er euch berufen hat durch unser E. 2 Thess. 2, 14. — das E. Christi verkehren Gal. 1, 7. — das E. muß geprediget werden unter allen Völkern Marc. 13, 10. — das E. vom Reiche Gottes Marc. 1, 15. — das E. von eurer Seligkeit Eph. 1, 13. — das Geheimniß des E. Eph. 6, 19. — das helle Licht des E. 2 Cor. 4, 4. — das Leben — an's Licht gebracht durch das E. 2 Tim. 1, 10. — daß das E. — nicht menschlich ist Gal. 1, 11. — daß ich das E. predige, darf ich mich nicht rühmen 1 Cor. 9, 16. — daß ich mit vollem Segen des E. — kommen werde Röm. 15, 29. — daß ich nicht meine Freiheit mißbrauche am E. 1 Cor. 9, 18. — daß mir vertrauet war das E. an die Vorhaut Gal. 2, 7. — daß wir nicht dem E. ein Hinderniß machen 1 Cor. 9, 12. — dazu ist auch den Todten das E. verkündiget 1 Petr. 4, 6. — den Armen wird das E. geprediget Matth. 11, 5. Luc. 7, 22. — der auferstanden ist — nach meinem E. 2 Tim. 2, 8. — der das Lob hat am E. 2 Cor. 8,

18. — die das E. verkündigen, sollen sich vom E. nähren 1 Cor. 9, 14. — die Heiden — Mitgenossen seiner Verheißung in Christo, durch das E. Eph. 3, 6. — durchzogen die Märkte, predigten das E. Luc. 9, 6. — ein anderes E., das ihr nicht angenommen 2 Cor. 11, 4. — ein ewiges E. Off. Joh. 14, 6. — euch würde E. predigen, anders Gal. 1, 8. — glaubet an das E. Marc. 1, 15. — hat verkündiget im E. Frieden Eph. 2, 17. — ich habe euch das E. umsonst verkündiget 2 Cor. 11, 7. — ich habe euch gezeuget in Christo Jesu durch's E. 1 Cor. 4, 15. — ich muß auch andern Städten das E. predigen Luc. 4, 43. 8, 1. — ich schäme mich des E. von Christo nicht Röm. 1, 16. — Jesus predigte das E. von dem Reiche Matth. 4, 23. 9, 35. Marc. 1, 14. Luc. 20, 1. — ist unser E. verdeckt 2 Cor. 4, 3. vgl. 1 Cor. 1, 18. — leide mit dem E., wie ich 2 Tim. 1, 8. — prediget das E. aller Creatur Marc. 16, 15. Col. 1, 23. vgl. Matth. 28, 19. — sie sind nicht alle dem E. gehorsam Röm. 10, 16. — solches thue ich um des E. willen 1 Cor. 9, 23. — unbeweglich von der Hoffnung des E. Col. 1, 23. — uns nicht gesandt zu taufen, sondern das E. zu predigen 1 Cor. 1, 17. — wandelt würdiglich dem E. Christi Phil. 1, 27. — was will für ein Ende werden mit denen, die dem E. nicht glauben 1 Petr. 4, 17. — wehe mir, wenn ich das E. nicht predige 1 Cor. 9, 16. — welchem ich diene in meinem Geist am E. Röm. 1, 9. — zu bezeugen das E. von der Gnade Gottes A. G. 20, 24. — zu opfern das E. Gottes Röm. 15, 16. — zu verkündigen das E. den Armen Luc. 4, 18.

Evi, ein midianitischer Fürst 4 Mos. 31, 8. Jos. 13, 21.

Evilmerodach, Sohn und Nachfolger Nebucadnezars, Königs von Babel 2 Kön. 25, 27., erhob das Haupt Jojachins und ließ ihn aus dem Kerker Jer. 52, 31.

Evodia, eine Gläubige zu Philippi Phil. 4, 2.

Ewig, Abraham predigte von dem Namen des — e. Gottes 1 Mos. 21, 33. — aufnehmen in die e. Hütten Luc. 16, 9. — das Blut des e. Testaments Ebr. 13, 20. — das e. Gebot ist ihre Quelle Sir. 1, 5. — das Leben, das e. ist 1 Joh. 1, 2. — das verheißene e. Erbe Ebr. 9, 15. — daß du ihn e. wieder hättest Phil. 15. — daß ein e. Bund sei 1 Mos. 17, 7. 13. 19. — dein Reich ist ein e. Reich Ps. 145, 13. — dein Stuhl bleibet immer und e. Ps. 45, 7. 93, 2. — deine Zeugnisse sind mein e. Erbe Ps. 119, 111. — demselbigen sei Ehre — zu e. Zeiten 2 Petr. 3, 18. — den Bund eines e. Priesterthums 4 Mos. 25, 13. — denke nicht e. der Sünden Jes. 64, 9. — der Herr ist ein e. König Jer. 10, 10. Dan. 3, 33. 1 Tim. 1, 17. — der Herr wird dein e. Licht sein Jes. 60, 19. — der Herr wird König sein immer und e. 2 Mos. 15, 18. — der uns gegeben einen e. Trost 2 Theff. 2, 16. — deß Gewalt e. ist Dan. 4, 31. 7, 14. 27. — die Ehre des Herrn ist e. Ps. 104, 31. — die e. Sitte von Opfern 3 Mos. 3, 17. 6, 18. 22. — die Weisheit ist ein Glanz des e. Lichts Weish. 7, 26. — ein e. Evangelium Off. Joh. 14, 6. — ein Haus, das e. ist im Himmel 2 Cor. 5, 1. — eine e. Erlösung Ebr. 9, 12. — eine e. Gerechtigkeit Ps. 119, 142. — eine e. Gnade wird aufgehen Ps. 89, 3. — eine e. — Herrlichkeit 2 Cor. 4, 17. — eine Ursach zur e. Seligkeit Ebr. 5, 9. — e. soll das Feuer auf dem Altare brennen 3 Mos. 6, 13. — e. Vater Jes. 9, 6. — e. Freude wird über ihrem Haupte sein Jes. 35, 10. — gehet hin — in das e. Feuer Matth. 25, 41. 46. — ich will mit euch einen e. Bund machen Jes. 55, 3. — Israel wird erlöset durch eine e. Erlösung Jes. 45, 17. — leite mich auf e. Wege Ps. 139, 24. — mit e. Banden in Finsterniß Judä 6. — mit e. Gnade will ich mich dein erbarmen Jes. 54, 8. — sein Saame soll e. sein Ps. 89, 37. — seine Gnade währet e. Ps. 100, 5. — setzet den Sohn e. und vollkommen Ebr. 7, 28. — sie werden in die e. Pein gehen Matth. 25, 46. — sollet diesen Tag (Ostern) feiern zu einer e. Weise 2 Mos. 12, 14. 17. — verbrennen mit e. Feuer Matth. 3, 12. Luc. 3, 17. — werdest in das e. Feuer geworfen Matth. 18, 8. Marc. 9, 43. 45. — wird e. Stille und Sicherheit sein Jes. 32, 17.

Ewigkeit, Christus, der da ist Gott über alles, gelobet in E. Röm. 9, 5. — dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in E. Matth. 6, 13. — dem Gott aber und unserm Vater sei Ehre von E. zu E. Röm. 11, 36. 16, 27. Gal. 1, 5. Eph. 3, 21. Phil. 4, 20. 2 Tim. 4, 18. 1 Petr. 4, 11. 5, 11. Judä 25. Ebr. 13, 21. Off. Joh. 1, 6. — dem Schöpfer, der da gelobet ist in E. Röm. 1, 25. — denen behalten ist das Dunkel der Finsterniß in E. Judä 13. — der da lebet von E. Off. Joh. 4, 9. 5, 13. 14. 15, 7. — der du von E. her bist, laß uns nicht sterben Hab. 1, 12. — der Herr bleibet in E. Ps. 19, 10. — der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von E. zu E. Off. Joh. 14, 11. — der wird leben in E. Joh. 6, 51. — des Herrn Wort bleibet in E. 1 Petr. 1, 25. — die Gnade des Herrn währet von E. zu E. Ps. 103, 17. — ehe denn die Berge worden — bist du Gott von E. zu E. Ps. 90, 2. — ein Priester in E. nach der Ordnung Melchisedech Ebr. 5, 6. 6, 20. 7, 17. vgl. Ps. 110, 4. — er ist von E. zu E. Sir. 42, 21. — er wird regieren von E. zu E. Off. Joh. 11, 15. — gelobet sei der Herr, der Gott Israel von E. 1 Chr. 17, 36. Ps. 41, 14. 106, 48. 113, 2. 115, 18. 121, 8. 125, 2. 131, 3. Jes. 9, 7. 59, 21. Mich. 4, 7. — gelobet sei der Name Gottes von E. zu E. Dan. 2, 20. — Gott, dein Stuhl währet von E. zu E. Ebr. 1, 8. — hat er in E. vollendet, die geheiliget werden Ebr. 10, 14. — ich bin eingesetzt von E. Spr. 8, 23. — ich bin lebendig von E. zu E. Off. Joh. 1, 8. — Jesus Christus, gestern und heute und derselbe in E. Ebr. 13, 8. — Jesus, ein Hoherpriester in E. Ebr. 6, 20. — mit dir verloben in E. Hos. 2, 19. — seine Gerechtigkeit bleibet in E. 2 Cor. 9, 9. — seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in E. Ps. 117, 2. — sie werden regieren von E. zu E. Off. Joh. 22, 5. — welches Ausgang von — E. her gewest ist Mich. 5, 1. — wer den Willen Gottes thut, der bleibet in E. 1 Joh. 2, 17. — werden gequälet werden — von E. zu E. Off. Joh. 20, 10.

Ewiglich, das ist das Zeichen des Bundes e. 1 Mos. 9, 12. — das Land will ich dir geben und deinem Saamen e. 1 Mos. 13, 15. 48, 4. — daß Christus e. bleibe Joh. 12, 34. — daß sein Bund e. bleiben soll Ps. 111, 9. — dein Name währet e. Ps. 135, 13. — dein Wort bleibt e. Ps. 119, 89. vgl. 1 Petr. 1, 23. — deinem Namen danken e. Ps. 44, 9. — den wird e. nicht dürsten Joh. 4, 14. — der e. wohnet, deß Name heilig ist Jes. 57, 15. — der hat keine Vergebung e. Marc. 3, 29. — der Herr

ist König e. Ps. 146, 10. — der Herr verstößet nicht e. Klag. 3, 31. — der Knecht bleibet nicht e. im Hause Joh. 8, 35. — der Rath des Herrn bleibet e. Ps. 33, 11. — der Rauch gehet auf e. Off. Joh. 19, 3. vgl. Jes. 34, 10. — deß Lob bleibet e. Ps. 111, 10. — die Erde bleibet e. Pred. 1, 4. — die Furcht des Herrn — bleibet e. Ps. 19, 10. — die Wahrheit bleibet e. Sir. 40, 12. — du Herr — bleibest e. Ps. 92, 9. — du setzest ihn zum Segen e. Ps. 21, 7. — ein König über das Haus Juda e. Luc. 1, 33. — ein Opfer für die Sünde geopfert, das e. gilt Ebr. 10, 12. — erhöhe sie e. Ps. 28, 9. — esse und lebe e. 1 Mos. 3, 22. — euer Herz soll e. leben Ps. 22, 27. — e. laß sie rühmen, denn du beschirmest sie Ps. 5, 12. — halte diese Weise für dich und deine Kinder e. 2 Mos. 12, 24. — liebliches Wesen zu deiner Rechten e. Ps. 16, 11. — preiset den, der e. herrschet Tob. 13, 6. — seine Güte währet e. 1 Chr. 17, 34. Ps. 106, 1. 107, 1. 118, 1—4. 136, 1 ff. 1 Macc. 4, 24. Ges. 3 Männ. 89. 90. — stellest mich vor dein Angesicht e. Ps. 41, 13. — verlasset euch auf den Herrn e. Jes. 26, 4. — wie er geredet hat — Abraham und seinem Saamen e. Luc. 1, 55. — wird den Tod nicht sehen e. Joh. 8, 51.

Exempel, behelfen mit anderer E. Sir. 32, 21. — böse E. verführen Weish. 4, 12. — da nimmt man es zum E. an Weish. 4, 2. — daß die Nachkommen (an Tobias) ein E. der Geduld hätten Tob. 2, 12. — daß nicht jemand falle in dasselbe E. des Unglaubens Ebr. 4, 11. — die sich an Huren hängen — verdorren andern zum E. Sir. 19, 3. — ein E. gesetzet den Gottlosen 2 Petr. 2, 6. — euer E. hat viele gereizet 2 Cor. 9, 2. — Götzen erdenken ist ein schädlich E. Weish. 14, 12. — nehmet zum E. des Leidens und der Geduld die Propheten Jac. 5, 10. — sehet an die E. der Alten Sir. 2, 10. — sollst ein — E. sein allen Heiden Ezech. 5, 15. — zum E. denen, die an ihn glauben sollten 1 Tim. 1, 16.

Ezbon: 1) Sohn Gad's 1 Mos. 46, 16. — 2) Sohn Bela's 1 Chr. 8, 7.

Ezechia, s. Hiskia.

Ezechiel (Hesekiel), Prophet und Sohn des Priesters Busi, ward mit in die babylonische Gefangenschaft geführt, wo er seine, in der heiligen Schrift bewahrten, Straf- und Trostworte an Israels Kinder und deren Hirten redete auf des Herrn Befehl, dessen Hand über ihn gekommen war am Wasser Chebar Ezech. 1, 3. 24, 24. Sir. 49, 10.

Ezeongaber, Ezeongeber, Hafenstadt in Idumäa am arabischen Meerbusen 4 Mos. 33, 35. 5 Mos. 2, 8., wo Salomo seine Schiffe rüstete nach Ophir, Gold zu holen 1 Kön. 9, 26. 2 Chr. 8, 17., Josaphats Schiffe aber, die zu gleichem Zwecke gerüstet waren, zerbrachen 1 Kön. 22, 49.

Ezer, Sohn Seir's 1 Mos. 36, 20. 27. 30.

F.

Fabel, daß sie nicht acht hätten auf die F. 1 Tim. 1, 4. — der altvettelischen F. entschlage dich 1 Tim. 4, 7. — Israel wird ein Sprüchwort und F. sein 1 Kön. 9, 7. 2 Chr. 7, 20. Jer. 24, 9. — werden — sich zu den F. kehren 2 Tim. 4, 4. — wir haben nicht den klugen F. gefolgt 2 Petr. 1, 16.

Fackel, aus seinem (Leviathan) Munde fahren F. Hiob 41, 10. — es waren viel F. auf dem Söller A. G. 20, 8. — ihr Heil entbrenne wie eine F. Jes. 62, 1. — Judas kommt mit F. Joh. 18, 3. — sein Wort brannte wie eine F. Sir. 48, 1. — seine Augen (waren) wie eine feurige F. Dan. 10, 6. — sie (Gideon und seine Männer) hielten die F. in ihrer linken Hand Richt. 7, 20. — sieben F. brannten vor dem Stuhle Off. Joh. 4, 5. — Thiere waren anzusehen wie F. Ezech. 1, 13. — will Juda machen zur F. im Stroh Sach. 12, 6.

Faden, das Gold zu F. schneiden 2 Mos. 39, 3. — daß ich nicht einen F. nehmen will 1 Mos. 14, 23. — die Stricke wurden an seinen (Simson's) Armen wie F. Richt. 15, 14. 16, 12. — die Wehmutter band einen rothen F. darum (um Serah's Hand) 1 Mos. 38, 28. 30.

Fahen (fangen, s. dieses), allerlei Gattung Matth. 13, 47. — daß sie (die Sängerin) dich nicht f. in ihren Reizen Sir. 9, 4. — die Füchse Hoh. 2, 15. — die ihr Kissen macht die Seele zu f. Ezech. 13, 18. — die Missethat des Gottlosen wird ihn f. Spr. 5, 22. — die Unvorsichtigen f. es (das Geld) Sir. 31, 7. — die Weisen in ihrer Listigkeit Hiob 5, 13. — ein Eheweib f. das edle Leben Spr. 6, 26. — ein Wildpret 1 Mos. 27, 3. — ihr seid ausgegangen mich zu f. Matth. 26, 55. — meine Rede f. nicht unter euch Joh. 8, 37. — Menschen Luc. 5, 10. — noch f. man ihn mit seinen eigenen Augen Hiob 40, 19. — seine (des Narren) Lippen f. seine eigene Seele Spr. 18, 7. — sie haben eine Grube gegraben, mich zu f. Jer. 18, 22. — welche du mit deinem Schwert und Bogen f., die schlage 2 Kön. 6, 22. — wer einem andern nachstellt, der f. sich selbst Sir. 27, 30. — wie er (der Falsche) dich f. möge Sir. 11, 31.

Fahl, ein f. Pferd Off. Joh. 6, 8.

Fähnlein, das F. auf dem Mastbaume Jes. 33, 23.

Fahr (Gefahr, s. diese), bin oft in F. des Todes gekommen Sir. 34, 13. — da ist immer Unfriede und Todes-F. Sir. 40, 4. — es ist Friede und hat keine F. 1 Sam. 20, 21. vgl. 1 Thess. 5, 3. — sie sind in keiner F. des Todes Ps. 73, 4. — standen in großer F. Luc. 8, 23. — unser Brot mit F. des Lebens holen Klag. 5, 9. — was stehen wir alle Stunden in der F. 1 Cor. 15, 30. — wenn ich etwas falsches gethan hätte auf meiner Seele F. 2 Sam. 18, 13. — wir stehen in der F. A. G. 19, 40.

Fahren, auf dem Cherub 2 Sam. 22, 11. Ps. 18, 11. — auf den Wolken Ps. 104, 3. Jes. 19, 1. — auf die Höhe Luc. 5, 4. — aus dem Schlafe A. G. 16, 27. — aus der Scheide Ezech. 21, 4. — das Meer f. ungestüm Jon. 1, 11. — daß der Stein in Goliaths Stirn f. 1 Sam. 17, 49. — daß nicht mehr über sie f. der Treiber Sach. 9, 8. — David über den Jordan 2 Sam. 19, 18. — der Satan in den Judas Luc. 22, 3. Joh. 13, 27. — die Wolken durch die ganze Welt Bar. 6, 61. — du weißt nicht, wohin er (der Wind) f. Joh. 3, 8. — eine Otter dem Paulus an die Hand A. G. 28,

3. — Elias im Wetter gen Himmel 2 Kön. 2, 11. — er f. über mich mit Ungestüm Hiob 9, 17. — es f. alles an einen Ort Pred. 3, 20. — Feuer f. aus dem Felsen Richt. 6, 21. — fuhr in sie der Geist des Lebens Off. Joh. 11, 11. — gen Asson A. G. 20, 3. — gen Himmel Ps. 139, 8. Amos 9, 2. Bar. 3, 29. Luc. 2, 15. Joh. 3, 13. A. G. 1, 10. 11. 2, 34. 1 Petr. 3, 22. Ebr. 4, 14. — gen Himmel und in Abgrund (die Wellen) Ps. 107, 26. — Gottes Gebot lehrt klüglich f. Sir. 19, 18. — hab' ich mit meiner Hand über den Waisen gef. Hiob 31, 21. — Hagel und Feuer unter einander 2 Mos. 9, 24. — Jacob über das Wasser 1 Mos. 31, 21. — ich sahe einen Engel vom Himmel f. Off. Joh. 20, 1. — ich werde wohl zu ihm f. 2 Sam. 12, 23. — ich will ihm über seinen schönen Hals f. Hos. 10, 11. — ich will unter euch f. Amos 5, 17. — in Adria A. G. 27, 27. — in deine Scheide Jer. 47, 6. — in die Grube Ps. 143, 7. Ezech. 26, 20. 31, 14. 16. 32, 24. 65, 25. Jes. 38, 18. — in die Höhe Ps. 68, 19. — in die Hölle Ps. 28, 1. 55, 16. Jes. 14, 15. Ezech. 32, 27. Obad. 4. Bar. 3, 11. 19. Marc. 9, 43. — in die Säue Matth. 8, 31. 32. Marc. 5, 12. Luc. 8, 32. 33. — in Phönizien A. G. 21, 2. — in Rohrschiffen Jes. 18, 2. — in Syrien A. G. 20. 3. — in's Verdammniß Off. Joh. 17, 8. 11. — kein Schermesser über sein Haupt 4 Mos. 6, 5. — mit mancherlei Lüsten 2 Tim. 3, 6. — Noah's Kasten auf dem Gewässer 1 Mos. 7, 18. — Pharao ließ Joseph f. in seinem andern Wagen 1 Mos. 41, 43. — säuberlich mit dem Knaben Absalom 2 Sam. 18, 5. — Sauls Spieß in die Wand 1 Sam. 19, 10. — schön mit den Leuten 2 Cor. 5, 11. — Schwert, f. durch's Land Ezech. 5, 1. — über den See Luc. 8, 22. — unter den Segeln Jes. 18, 1. — vom Lande A. G. 27, 2. — waren viel Teufel in ihn gef. Luc. 8, 30. — warum willst du mit deinen Knechten also f. 2 Mos. 5, 15. — wer weiß, ob der Odem der Menschen aufwärts f. Pred. 3, 21. — wer will uns in den Himmel f. 5 Mos. 30, 12. — zu den Vätern mit Frieden 1 Mos. 15, 15. — zur Höllenpforte Jes. 38, 10. — zur Vollkommenheit Ebr. 6, 1.

Fahren lassen, all meinen Rath Spr. 1, 25. — das Gesetz der Mutter nicht Spr. 6, 20. — dein Brot über's Wasser Pred. 11, 1. — deine Gebote Esr. 9, 14. — deinen Diener in Frieden Luc. 2, 29. — den Bund 5 Mos. 31, 16. 20. 1 Kön. 15, 19. — die blinden Leiter Matth. 15, 14. — die Feindschaft Sir. 28, 6. — die Furcht Hiob 15, 4. — die Götter Jos. 24, 14. — die Leinwand Marc. 14, 52. — die Zucht Spr. 8, 33. 13, 18. — diese Menschen A. G. 5, 38. — meine Geberde Hiob 14, 20. — Menschen über unser Haupt Ps. 66, 12. — sein Gebot 4 Mos. 15, 31.

Fährgeld, gab Jona Jon. 1, 3.

Fährlich, er fällt f. durch solche Rede Sir. 20, 20. — es ist ein f. Ding um einen Schwätzer Sir. 9, 25. — f. zu schiffen A. G. 27, 9. — unsere Anschläge sind f. Weish. 9, 14.

Fährlichkeit, ich bin in F. gewesen zu Wasser — unter den Mördern rc. 2 Cor. 11, 26. — sagen von seiner (des Meeres) F. Sir. 43, 26. — wer will uns scheiden von der Liebe Gottes — F. Röm. 8, 35.

Fahrt, verordnet zum Gefährten unserer F. 2 Cor. 8, 19.

Falb, das Haar 3 Mos. 13, 31. 37.

Fall, aus ihrem F. ist den Heiden das Heil widerfahren Röm. 11, 11. — daß ich dadurch (durch mein Maul) nicht zu F. käme Sir. 22, 33. — daß mich kein F. stürzen wird Ps. 62, 3. — daß sie (Michal) ihm (David) zum F. gereiche 1 Sam. 18, 21. — die Gerechten werden ihren (der Gottlosen) F. erleben Spr. 29, 16. — die Götter zu Damascus waren Israel ein F. 2 Chr. 28, 23. — dieser wird gesetzt zu einem F. Luc. 2, 34. vgl. Jes. 8, 14. — er ehre aber Gott in solchem F. 1 Petr. 4, 16. — es ist der Bruder oder die Schwester nicht gefangen in solchem F. 1 Cor. 7, 15. — freue dich des F. deines Feindes nicht Spr. 24, 17. — so ihr F. der Welt Reichthum ist Röm. 11, 12. — stolzer Muth kommt vor dem F. Spr. 16, 18. — that einen großen F. Matth. 7, 27. — vor Menschen sich scheuen bringet zu F. Spr. 29, 25.

Falle, bewahre mich vor der F. der Uebelthäter Ps. 141, 9. — die den Leuten F. zurichten Jer. 5, 26. — die Hoffärtigen stellen mir F. Ps. 140, 6. — ihr Tisch müsse vor ihnen zum Stricke werden — und zu einer F. Ps. 69, 23. — seine F. (ist gelegt) auf seinen Gang Hiob 18, 10.

Fallen, Ahasja f. durch's Gitter 2 Kön. 1, 2. — bei Tage Hos. 4, 5. — bist gef. wie man vor bösen Buben f. 2 Sam. 3, 34. — da f. es (das Haus) Matth. 7, 27. — da f. von David jedermann 2 Sam. 20, 2. — da ließ Gott einen tiefen Schlaf f. 1 Mos. 2, 21. — darum strafst du säuberlich die, so da f. Weish. 12, 2. — das Haus auf die Fürsten (durch Simsons Stärke) Richt. 16, 30. — das Loos f. wie der Herr will Spr. 16, 33. — das Loos ist mir gef. auf's Liebliche Ps. 16, 6. — das Volk in der Assyrer Lager Jud. 15, 7. — das Weizenkorn in die Erde Joh. 12, 24. — daselbst f. die Hand des Herrn auf mich Ezech. 8, 1. — daß sie f. von ihrem Vornehmen Ps. 5, 11. — David in's Land der Gessuriter 1 Sam. 27, 8. — dein Pöbel wird durch's Schwert f. Jes. 3, 25. — dem Teufel in's Urtheil 1 Tim. 3, 6. — den Ernst (schaue) an denen, die gef. sind Röm. 11, 22. — der Geist des Herrn f. auf mich Ezech. 11, 5. — der Gottlose wird f. durch sein gottloses Wesen Spr. 11, 5. — der heilige Geist auf alle A. G. 10, 44. 11, 15. — der Herr erhält alle, die da f. Ps. 145, 14. vgl. 37, 24. — der Nebo ist gef. Jes. 46, 1. — der Thurm zu Siloah Luc. 13, 4. — der Verstörer ist in die Erndte gef. Jer. 48, 32. — des Nachts Hos. 4, 5. — die auf den Herrn hoffen, werden nicht f. Ps. 125, 1. — die Bösen — müssen anlaufen und f. Ps. 27, 2. — die Einwohner auf dem Erdboden wollen nicht f. Jes. 26, 18. — die Gottlosen müssen in ihr eigen Netz f. Ps. 141, 10. — die Jungfrau Israel ist gef. Amos 3, 2. 8, 14. — die Jünglinge f. Jes. 40, 30. — die Krone ist von eurem Haupte gef. Jer. 13, 18. — die Mauern zu Jericho Ebr. 11, 30. — die Sterne f. auf die Erde Off. Joh. 6, 13. — die Uebelthäter Ps. 36, 13. — die Wahrheit f. auf der Gasse Jes. 59, 14. — die Wasser 1 Mos. 8, 1. 8. 11. — ein Fürst und Großer in Israel 2 Sam. 3, 38. — ein Gerechter f. siebenmal Spr. 24, 16. — ein großer Stern vom Himmel Off. Joh. 8, 10. 9, 1. — ein Haus über das andere Luc. 11, 17. — ein Held über den andern Jer. 46, 12. — ein Platzregen Matth. 7, 25. — ein Titel vom Gesetz Luc. 16, 17. vgl. 21, 33. — einem Starken in sein Haus Marc. 3, 27. — er (Ismael) f. vor allen seinen Brüdern 1 Mos. 25, 18. — er ist mein Hort, daß ich nicht f. werde Ps. 62, 7. — er steht oder f. sei-

nem Herrn Röm. 14, 4. — es ist ein Gesang in deinen Sommer und in deine Erndte gef. Jes. 16, 9. — es sind die Heiden in dein Erbe gef. Ps. 79, 1. — es soll kein Haar von seinem Haupte f. 1 Sam. 14, 45. 2 Sam. 14, 11. — etliches f. an den Weg ꝛc. Matth. 13, 4. 5. 7. 8. Luc. 8, 6. 7. 14. — Feuer vom Himmel 2 Kön. 1, 10. 12. 14. Luc. 9, 54. — gedenke wovon du gef. bist Off. Joh. 2, 5. — Hagel vom Himmel Jos. 10, 11. — Haman vor Mardachai Esth. 6, 13. — ich hoffe auf den Herrn, darum werde ich nicht f. Ps. 26, 1. — ihr Hügel f. über uns Hos. 10, 8. Luc. 23, 30. Off. Joh. 6, 16. — in — Anfechtungen Jac. 1, 2. — in die Hand des Herrn 2 Sam. 24, 14. — in eine Sünde über die andere Ps. 69, 28. — in Irrthum Baalam's Judä 11. — in Versuchung und Stricke 1 Tim. 6, 9. — in's Schwert 1 Sam. 31, 5. Hiob 36, 12. Ps. 63, 11. — kein Wort des Herrn auf die Erde 2 Kön. 10, 10. — Libanon wird f. durch den Mächtigen Jes. 10, 34. — ließ er's (Onan) auf die Erde f. 1 Mos. 38, 9. — man stößet mich, daß ich f. soll Ps. 118, 13. — meine Feinde sind gef. Ps. 9, 4. 20, 9. — Mephiboseth f. 2 Sam. 4, 4. — noch f. derselben (Sperlinge) keiner auf die Erde, ohne euren Vater Matth. 10, 29. — Rebekka f. vom Kameele 1 Mos. 24, 64. — sahe den Satanas vom Himmel f. Luc. 10, 18. — Saul f. auf die Erde, so lang er war 1 Sam. 28, 20. — sie f. nicht von ihrem Vornehmen Richt. 2, 19. — sie ist gef., sie ist gef., Babylon Off. Joh. 14, 8. — sie sollen f., da sie niemand jagt 3 Mos. 26, 36. — sollen beide Israel und Ephraim f. Hos. 5, 5. — Sterne werden vom Himmel f. Matth. 26, 41. Luc. 22, 40. 46. — Todesfurcht ist auf mich gef. Ps. 55, 5. — unter die Mörder Luc. 10, 30. 36. — von der Gnade Gal. 5, 4. — von seinen (Saulus') Augen wie Schuppen A. G. 9, 18. — wachet —, daß ihr nicht in Anfechtung f. Matth. 26, 41. — wehe dem, der allein ist, wenn er f. Pred. 4, 10. — welcher auf seine Kniee f. zu trinken Richt. 7, 5. — welcher ist unter euch, dem sein Ochse oder Esel in den Brunnen f. Luc. 14, 5. — wenn der Arme f., stoßen ihn auch seine Freunde Sir. 13, 25. — wenn der Baum f. ꝛc. Pred. 11, 3. — wenn der Reiche f. will, so helfen ihm seine Feinde auf Sir. 13, 25. — wenn du deines Bruders Esel — siehest f. auf dem Wege 5 Mos. 22, 4. — wer auf diesen Stein f. Matth. 21, 44. Luc. 20, 18. — wer sich lässet dünken, er stehe, mag wohl zusehen, daß er nicht f. 1 Cor. 10, 12. — wie plötzlich ist Babel gef. Jer. 51, 8. — wie sind die Helden gef. 2 Sam. 1, 19. — wirf dich selbst nicht auf, auf daß du nicht f. Sir. 1, 36. — wissen (die Gottlosen) nicht, wo sie f. werden Spr. 4, 19. — wo ist jemand, so er f., der nicht gerne wieder aufstünde Jer. 8, 4.

Fällen, den Elenden und Armen Ps. 37, 14. — den Menschen f. seine eigene Zunge Sir. 5, 15. — die Leichname Israel Ezech. 6, 5. — ihre eigene Zunge wird sie f. Ps. 64, 9. — meuchlings Sir. 12, 18. — Saul trachtete David zu f. 1 Sam. 18, 25. — sein Anschlag wird ihn f. Hiob 18, 7. — wie Babel in Israel die Erschlagenen gef. hat Jer. 51, 49. — wie bist du zur Erde gef. Jes. 14, 12.

Fallstrick, durch F. durchbohret man ihm seine Nase Hiob 40, 19. — wie ein F. wird er kommen über alle Luc. 21, 35.

Falsch, Apostel 2 Cor. 11, 13. — Arbeit Weish. 15, 9. — aus dem Herzen kommen — f. Zeugnisse Matth. 15, 19. — behüte — deine Lippen, daß sie nicht f. reden Ps. 34, 14. — bekehren von diesen f. zu dem lebendigen Gott A. G. 14, 15. — Brot Spr. 23, 3. — Brüder 2 Cor. 11, 26. Gal. 2, 4. — Christi Matth. 24, 24. Marc. 13, 22. — daß Gott sei wahrhaftig und alle Menschen f. Röm. 3, 4. — der Böse wird gefangen in seinen — f. Worten Spr. 12, 13. — der Herr hasset f. Zungen ꝛc. Spr. 6, 16. 17. 19. — der Herr hat Greuel an den — F. Ps. 5, 7. Spr. 12, 22. — die f. Zunge bestehet nicht lange Spr. 12, 19. — die — F. werden ihr Leben nicht zur Hälfte bringen Ps. 55, 24. — die Liebe sei nicht f. Röm. 12, 9. — die Propheten so f. lehren Jes. 9, 15. — die Propheten weissagen f. Jer. 14, 14. 23, 25. 26. — diene Gott nicht mit f. Herzen Sir. 1, 34. — du sollst f. Anklage nicht glauben 2 Mos. 23, 1. — du redest lieber — f. denn recht Ps. 52, 5. 6. — du sollst kein f. Zeugniß reden wider deinen Nächsten 2 Mos. 20, 16. 5 Mos. 5, 20. Matth. 19, 18. Marc. 10, 19. Luc. 18, 20. — Eid 3 Mos. 6, 3. 5. vgl. Matth. 5, 33. — ein F. gehorchet gern schädlichen Zungen Spr. 17, 4. — ein f. Mensch tödtet seinen Nächsten Spr. 26, 19. — ein f. Zeuge betrügt Spr. 12, 17. — ein f. Zeuge bleibt nicht ungestraft Spr. 19, 5. — ein f. Zeuge redet dürstiglich Lügen Spr. 14, 5. — ein f. Herz ist wie ein Lockvogel Sir. 11, 31. — ein rechter Israelit, in welchem kein F. ist Joh. 1, 47. vgl. Ps. 32, 2. — errette mich von den f. — Leuten Ps. 43, 1. 120, 2. 3. — es ist nichts F. darinnen (in den Reden) Spr. 8, 8. — es stehen f. Zeugen wider mich Ps. 27, 12. — eure Lippen reden F. Jes. 59, 3. 13. — f. böse Mäuler sind verflucht Sir. 28, 15. — f. Leute halte ich nicht in meinem Hause Ps. 101, 7. — f. Mäuler denken Haß Spr. 10, 18. — f. Wage ist dem Herrn ein Greuel Spr. 11, 1. 20, 23. — Gewichte Mich. 6, 11. — Götter Jer. 16, 19. — Gottesdienst Jer. 6, 13. Hos. 11, 12. — haben f. Zungen in ihrem Halse Mich. 6, 12. — ich habe nicht Gemeinschaft mit den F. Ps. 26, 4. — ich will — ein f. Geist sein 1 Kön. 22, 22. 23. — ihre f. Zungen sind mörderische Pfeile Jer. 9, 8. — ihre Werke sind f. Ps. 144, 8. — im Herzen f. Spr. 26, 24. — Kinder, die nicht f. sind Jes. 63, 8. — Kläffer und Lügner Weish. 51, 7. — Lehrer 2 Petr. 2, 1. — liebet nicht f. Eide Sach. 8, 17. — meide das Gezänk der f. berühmten Kunst 1 Tim. 6, 20. — mein Gebet, das nicht aus f. Munde gehet Ps. 17, 1. — ohne F. wie die Tauben Matth. 10, 16. — Propheten Matth. 7, 15. 24, 11. Marc. 13, 22. 1 Joh. 4, 1. vgl. Off. Joh. 16, 13. 19, 20. 20, 10. — schwören 3 Mos. 19, 12. — schwören f. Eid Weish. 14, 28. — sei ferne von f. Sachen 2 Mos. 23, 7. — sei unverworren — mit dem f. Maule Spr. 20, 19. — seid ihr nicht ein f. Saame Jes. 57, 4. — sein Mund ist voll — F. und Trugs Ps. 10, 7. — sie haben ihr f. Maul wider mich aufgethan Ps. 109, 2. — sie reden mit f. Zunge Ps. 109, 2. — sind wie ein f. Bogen Hos. 7, 16. — stellten f. Zeugen dar A. G. 6, 13. — suchen f. Sachen wider die Stillen Ps. 35, 20. — suchten f. Zeugniß wider Jesum Matth. 26, 59. 60. — Träume Jer. 23, 32. — verstummen müssen f. Mäuler Ps. 31, 19. — was f. ist, wie kann das wahr sein Sir. 34, 4. — Wege Ps. 119, 104. — wende von mir den f. Weg Ps. 119, 29. — wenn der f. Zeuge hat ein f. Zeugniß gethan 5 Mos. 19, 18. — wer

ohne F. ist, der wird große Ehre erlangen Sir. 4, 17. 19. — wo er aber f. wird, so wird sie (die Weisheit) ihn verlassen Sir. 4, 22. — wohl dem — in deß Geiste kein F. ist Ps. 32, 2. — Zeugen Matth. 26, 59. 60. — Zeugniß Spr. 25, 18.

Fälschen, die Wage Amos 8, 5. — Gottes Wort 2 Cor. 4, 2.

Falschheit, daß alle Welt so voll F. ist Sir. 37, 3. — deine Zunge treibet F. Ps. 50, 19.

Fälschlich, deuten Hiob 13, 4. — handeln 3 Mos. 19, 11. — mit einander reden Dan. 11, 27. — schwören Ps. 24, 4. Sach. 5, 4. Weish. 14, 29. 30.

Falte, in F. gebunden Hoh. 7, 5.

Falten, die Hände Jes. 11, 14.

Fangen, das Gefängniß Ps. 68, 19. — daß sie die Gefangenen weiter gef. — haben Amos 1, 6. — die Feinde des Herrn Sir. 46, 4. — die Seelen Ezech. 13, 18. — Herodes f. Petrum auch A. G. 12, 3. — hielten einen Rath wie sie ihn (Jesum) f. in seiner Rede Matth. 22, 15. Marc. 12, 13. Luc. 20, 20. — Jesum A. G. 1, 16. — ihre Schönheit f. sein Herz Jud. 16, 11. — in das knechtische Joch Gal. 5, 1. — mit Satzungen Col. 2, 20. — Simson f. 300 Füchse Richt. 15, 4. — wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gef. Luc. 5, 5. Joh. 21, 3. 10.

Fänger, fang deine F. Richt. 5, 12.

Farbe, er (der Regenbogen) hat sehr schöne F. Sir. 43, 12. 50, 7.

Färben, dein Fuß wird in der Feinde Blut gef. Ps. 68, 24.

Färber, am Wege beim Acker des F. Jes. 7, 3. — daß sie (Kleider) kein F. kann so weiß machen Marc. 9, 3.

Farre (junger Stier), dann wird man F. auf deinem Altar opfern Ps. 51, 21. — das wird dem Herrn baß gefallen denn ein F. Ps. 69, 32. — David opferte 1000 F. 1 Chr. 30, 21. — große F. haben mich umgeben Ps. 22, 13. — Hiskia und die Obersten opferten 2000 F. 2 Chr. 30, 24. — ich habe keine Lust zum Blut der F. Jes. 1, 11. — so wollen wir opfern die F. unserer Lippen Hos. 14, 3.

Faselis, eine Grenzstadt zwischen Lycien und Pamphylien 1 Macc. 15, 23.

Fäser, die Ableser werden ihre F. — verderben Nah. 2, 2. — die Männer Juda seine zarte F. Jes. 5, 7. — ihre F. sind zerstreuet Jes. 16, 8.

Faß, der wird ein geheiligt F. sein 2 Tim. 2, 21. — ein F. zu Ehren, und das andere zu Unehren Röm. 9, 21. — ein jeglicher wisse sein F. zu behalten in Heiligung 1 Theß. 4, 4. — er (Saul) hat sich unter die F. versteckt 1 Sam. 10, 22. — mein Bauch ist wie ein Most — der die neuen F. zerreißt Hiob 32, 19.

Fassen, Abraham das Messer 1 Mos. 22, 10. — Adonia die Hörner des Altars 1 Kön. 1, 50. — Ahia den neuen Mantel 1 Kön. 11, 30. — alle meine Worte Ezech. 3, 10. — das Schwert ist gef. Ezech. 32, 20. — das Wort f. nicht jedermann Matth. 19, 11. 12. — David seine Kleider und zerriß sie 2 Sam. 1, 11. — den Himmel mit der Spannen Jes. 40, 12. — den Mund voll Strafe Hiob 23, 4. — den Wind in seine Hände Spr. 30, 4. — der hält den Wind und will das Oel mit der Hand f. Spr. 27, 16. — die Ecken der Erde Hiob 38, 13. — die Hände voll glühender Kohlen Ezech. 10, 2. — die Spindel Spr. 31, 19. — die Zucht Spr. 4, 13. — diese Worte zu Herzen 5 Mos. 11, 18. — Elisa seine Kleider und zerriß sie 2 Kön. 2, 12. — eure Seele mit Geduld Luc. 21, 19. vgl. 2 Chr. 15, 7. — fasset ihr zu Ohren diese Rede Luc. 9, 44. — fasset uns, wir haben niemand Leid gethan 2 Cor. 7, 2. — ich habe dich bei deiner Hand gef. Jes. 42, 6. — Jehu den Bogen 2 Kön. 9, 24. — Joab Amasa beim Bart 2 Sam. 20, 9. — Joseph seines Vaters Hand 1 Mos. 48, 17. — man f. auch nicht Most in alte Schläuche Matth. 9, 17. Marc. 2, 22. — meine Thränen in einen Sack Ps. 56, 9. — Mose beide Tafeln 5 Mos. 9, 17. — seine (des Leviathan) Zunge mit einem Strick Hiob 40, 20.

Fast, alles wird f. mit Blut gereiniget Ebr. 9, 22. — das Land ist f. gut Richt. 18, 9. — der Herr ist f. löblich 1 Chr. 17, 25. — der König weinte f. sehr 2 Kön. 13, 17. — des Landes ist f. viel Jos. 13, 1. — die sich f. freuen und fröhlich sind Hiob 3, 22. — ein Engel Gottes ist f. erschrecklich Richt. 13, 6. — es fiel der Tag f. dahin Richt. 19, 11. Marc. 6, 35. — es ist mir f. angst 2 Sam. 24, 14. — Gott ist f. mächtig in der Versammlung Ps. 89, 8. — ihre Sünden sind fast schwer 1 Mos. 18, 20. vgl. Sir. 47, 29. — sind f. dünne worden Ps. 79, 3.

Faste, Fasten, die, das, daß auch die F. vorüber war A. G. 27, 9. — heiliget eine F. Joel 1, 14. — Josaphat ließ eine F. ausrufen 2 Chr. 30, 3. Esr. 8, 21. — Isebel befahl ein F. 1 Kön. 21, 9. 12. — sollte das ein F. sein Jes. 58, 5. 6.

Fasteltag, Fasttag, geh' und lies das Buch am F. Jer. 36, 6.

Fasten, Ahab f. und schlief im Sacke 1 Kön. 21, 27. — alsdann (wenn der Bräutigam von ihnen genommen ist) werden sie f. Matth. 9, 15. Luc. 5, 34. — bekehret euch zu mir — mit F. Joel 2, 12. Bar. 1, 5. — beweisen als die Diener Gottes — in F. 2 Cor. 6, 4. 5. — bis zum Abend Richt. 20, 26. — daß ihr zum F. und Beten Muße habt 1 Cor. 7, 5. — die Jünger Johannes f. viel Marc. 2, 18. — diese Art fähret nicht aus, denn durch Beten und F. Matth. 17, 21. — Hanna dienete Gott mit F. und Beten Luc. 2, 37. — ich f. zwier in der Woche Luc. 18, 12. — ich that mir wehe mit f. Ps. 35, 13. — ich weine und f. bitterlich Ps. 69, 11. — in viel F., in Frost und Blöße 2 Cor. 11, 27. — meine Kniee sind schwach von F. Ps. 109, 24. — mit Ernste vor dem Herrn Bar. 1, 5. — um das Kind f. ich 2 Sam. 12, 22. 23. — vier Tage A. G. 10, 30. — vierzig Tage Matth. 4, 2. — warum f. wir — so viel Matth. 9, 14. — wenn ihr f., sollt ihr nicht sauer sehen Matth. 6, 16. — wie können die Hochzeitleute f. Marc. 2, 19. Luc. 5, 34.

Faul: 1) im Zustande der Fäulniß oder Verwesung sich befindend: der ich doch, wie ein f. Aas vergehe Hiob 13, 28. — die f. (Fische) werfen sie weg Matth. 13, 48. — die Hoffnung des Verächters — ist wie ein f. Zahn Spr. 25, 19. — ein f. Baum bringet arge Früchte Matth. 7, 17. 18. 12, 33. Luc. 6, 43. 44. — er achtet Erz wie f. Holz Hiob 41, 18. — es ist kein guter Baum, der f. Früchte trage Luc. 6, 43. — Simson fand einen f. Esels-Kinnbacken Richt. 15, 15. — 2) das Merkmal sittlicher Verdorbenheit an sich tragend: lasset kein f. Geschwätz aus eurem Munde gehen Eph. 4, 29. — 3) träge, unthätig, säumig: alle ihre Wächter sind f. Jes. 56, 10. — auf dem Acker des F. waren eitel Nesseln Spr. 23, 30. 31. — der F. begehrt und krieget doch nichts Spr. 13, 4. — der

F. spricht: es ist ein Löwe draußen Spr. 22, 13. 26, 13. — der F. stirbt über seinem Wünschen Spr. 21, 25. — der F. verbirgt seine Hand im Topfe Spr. 19, 24. 26, 15. — der Weg des F. ist dornig Spr. 15, 19. — die Creter sind f. Bäuche Tit. 1, 12. — die jungen Wittwen sind f. und geschwätzig 1 Tim. 5, 13. — du Schalk und f. Knecht Matth. 25, 26. — ein F. dünket sich weiser, denn sieben, die da Sitten lehren Spr. 26, 16. — ein f. Mensch ist gleich dem, der im Kothe liegt Sir. 22, 1. — ein F. wendet sich im Bett, wie die Thür in der Angel Spr. 26, 14. — gehe hin zur Ameise, du F. Spr. 6, 6. — ihre (der Götzen) Füße sind gar f. zu wandern Weish. 15, 15. — seid nicht f. zu ziehen Richt. 18, 9. — um der Kälte willen will der F. nicht pflügen Spr. 20, 4. — wie der Essig den Zähnen — so thut der F. denen, die ihn senden Spr. 10, 26. — wie lange liegst du, F. Spr. 6, 9.

Faulen, ein Holz, das nicht f. Jes. 40, 20.

Faulheit, durch F. sinken die Balken Pred. 10, 18. — ein tugendsames Weib isset ihr Brot nicht mit F. Spr. 31, 27. — F. bringet Schlafen Spr. 19, 15.

Faust, der meine Hände lehret streiten und meine F. kriegen Ps. 144, 1. — der (Satans Engel) mich mit F. schlage 2 Cor. 12, 7. — es ist besser eine Hand voll mit Ruhe, denn beide F. voll mit Mühe Pred. 4, 6. — ihr — schlaget mit der F. ungöttlich Jes. 58, 4. — in die F. lachen Sir. 12, 19. — schlugen ihn (Jesum) mit F. Matth. 26, 67. — so werden uns die F. entsinken Jer. 6, 24. 50, 43. — wer misset die Wasser mit der F. Jes. 40, 12.

Fauststange, verbrennen die F. Ezech. 39, 9.

Fechten, halsstarriglich Hiob 15, 26. — ich f. — nicht, als der in die Luft streicht 1 Cor. 9, 26. — mit den wilden Thieren 1 Cor. 15, 32.

Feder, die F. des Pfauen sind schöner denn die F. des Storchs Hiob 39, 16. — ich wollte nicht mit F. zu dir schreiben 2 Joh. 13. — sein Haar wuchs so groß als Adlers-F. Dan. 4, 30.

Fegen, das Schwert ist gef. Ezech. 21, 9. — deinen Schaum auf's lauterste Jes. 1, 25. — die Asche vom Altare 4 Mos. 4, 13. — früh und spat den Ofen Sir. 38, 34. — seine Tenne Matth. 7, 12. Luc. 3, 17. — wie man Gold f. Sach. 13, 9.

Fegopfer, sind ein F. aller Leute 1 Cor. 4, 13.

Fehl, Fehler, alles, was einen F. hat, sollt ihr nicht opfern 3 Mos. 22, 20. — der euch kann behüten ohne F. Judä 24. — eine röthliche Kuh, an der kein F. ist 4 Mos. 19, 2. — er wird einen F. gebähren Ps. 7, 15. — es ist schon ein F. unter euch 1 Cor. 6, 7. — gieb — deine Erstlinge ohne allen F. Sir. 35, 10. — ihr Bauch bringet F. Hiob 15, 35. — ihr sollt ein Lamm nehmen, da kein F. an ist 2 Mos. 12, 5. — keiner, an dem ein F. ist, soll herzutreten 3 Mos. 21, 18. — krumm kann nicht schlecht werden, noch der F. gezählet werden Pred. 1, 15. — so ein Mensch etwa von einem F. übereilet würde Gal. 6, 1. — so ihr den Menschen ihre F. vergebet, so Matth. 6, 14. 15. 18, 35. Marc. 11, 25. — verzeihe mir die verborgenen F. Ps. 19, 13. — war nicht ein F. an ihm (Absalom) 2 Sam. 14, 25. — was er macht, daran ist kein F. Sir. 42, 25. — was haben doch eure Väter F.'s an mir Jer. 2, 5.

Fehlbitte, thun Marc. 6, 26.

Fehlen, alle mannigfaltig Jac. 3, 2. — das Wort des Herrn wird nicht f. Tob. 14, 6. — daß nichts f. an allem, das der Herr Mosi geboten hatte Jos. 11, 15. — dein Warten wird nicht f. Spr. 23, 18. — deinen Feinden wird's f. 5 Mos. 33, 29. Ps. 66, 3. — der Bogen Jonathan hat nicht gef. 2 Sam. 1, 22. — der Gottlosen Arbeit wird f. Spr. 11, 18. — der Herr wird deine Hoffnung f. lassen Jer. 2, 37. — der Most soll dir f. Hos. 9, 2. — der Wahrheit 2 Tim. 2, 18. — des Glaubens 1 Tim. 6, 21. — des rechten Weges Weish. 5, 6. vgl. Klag. 3, 11. — die mit bösen Ränken umgehen, werden f. Spr. 14, 22. — die Weisen können nicht f. Jer. 18, 18. — eins f. dir: gehe hin, verkaufe alles Marc. 10, 21. — es f. nicht viel — daß ich ein Christ würde A. G. 26, 28. 29. — es f. nicht weit, sie werden mich noch steinigen 2 Mos. 17, 4. — es f. nichts an allem Guten, das der Herr — Israel geredet hatte Jos. 21, 54. 23, 14. — es soll mir nichts f. Hiob 13, 13. — große Menschen f. auch Ps. 62, 10. — ihr fraget noch, was mir f. Richt. 18, 24. — ihre Hoffnung wird ihrer Seele f. Hiob 11, 20. — in keinem Worte Jac. 3, 2. — laß mich nicht f. deiner Gebote Ps. 119, 10. — schäme dich nicht zu bekennen, wo du gef. hast Sir. 4, 31. — sein Mund f. nicht im Gericht Spr. 16, 10. — so er (der Arme) f., muß er herhalten Sir. 13, 29. — verflucht sind, die deiner Gebote f. Ps. 119, 21. 118. — vertrauet ihm, denn es wird euch nicht f. Sir. 2, 7. — was f. mir noch Matth. 19, 20. — wer kann merken, wie oft er f. Ps. 19, 13. — wer Schätze sammelt, der wird f. Spr. 21, 6. — wie kann mir's f. Sir. 11, 25.

Fehler, s. Fehl.

Feier, hielten mit Freuden acht Tage F. 2 Macc. 10, 6. — hielten weder Sabbath noch andere F. 2 Macc. 6, 6. — meine F. haltet 3 Mos. 19, 30. vgl. 25, 2. 4. 6. 26, 34. 43.

Feierjahr 3 Mos. 25, 5. 8.

Feierkleid, ich habe dich mit F. angezogen Sach. 3, 4. — Joseph gab einem jeglichen (seiner Brüder) ein F., aber Benjamin gab er 5 F. 1 Mos. 45, 22. — Naeman nahm 10 F. mit sich 2 Kön. 5, 5. 22. 23. — Simson gab F. denen, die das Räthsel errathen hatten Richt. 14, 19.

Feiern, das Volk des siebenten Tages 2 Mos. 16, 30. 23, 12. 34, 21. 3 Mos. 23, 41. 4 Mos. 29, 12. — den Sieg Jud. 16, 24. — die Freude der Pauken f. Jes. 24, 8.

Feiertag, du hast meinen Feinden gerufen, wie auf einen F. Klag. 2, 22. — halte deine F. Juda Nah. 2, 1. — halten sie F., so thun sie als wären sie wüthend Weish. 14, 28. — haltet meine F., denn ich bin der Herr 3 Mos. 19, 3. — ich bin euren F. gram Amos 5, 21. — ich will den Koth eurer F. euch in's Gesicht werfen Mal. 2, 3. — ich will eure F. in Trauern — verwandeln Amos 8, 10. Tob. 2, 6. — lasset nun niemand euch Gewissen machen — über bestimmte F. Col. 2, 16.

Feig, alle Einwohner Canaans wurden f. 2 Mos. 15, 15. vgl. Jos. 2, 9. — aller Menschen Herz wird f. sein Jes. 13, 7. — daß er nicht seiner Brüder Herz f. mache 5 Mos. 20, 8. — den Aegyptern wird das Herz f. werden Jes. 19, 1. — denen, die von euch überbleiben, will ich ein f. Herz machen 3 Mos. 26, 36.

Feige, ein Pflaster von F. Jes. 38, 21. — in dem einen Korbe waren sehr gute F. Jer. 24, 2. 3. 5. 8. — kann ein Weinstock F. tragen Jac. 3, 12. — kann man F. lesen von den Disteln Matth. 7, 16.

Luc. 6, 44. — schnitten daselbst ab F. 4 Mos. 13, 24. — wie ein Feigenbaum seine F. abwirft Off. Joh. 6, 13.

Feigenbaum, an dem F. lernet ein Gleichniß Matth. 24, 32. Marc. 13, 28. Luc. 21, 29. — da du unter dem F. warest Joh. 1, 48. — da sprachen die Bäume zum F. Richt. 9, 10. — der F. hat Knoten gewonnen Hoh. 2, 13. — der F. verdorrete alsbald Matth. 21, 19—21. — ein jeglicher unter seinem F. 1 Kön. 4, 25. Mich. 4, 4. — ein Land, da F. innen sind 5 Mos. 8, 8. — einer den andern laden unter den F. Sach. 3, 10. — ich will ihre F. wüste machen Hos. 2, 12. — kann auch ein F. Oel tragen Jac. 3, 12. — so stehet der F. kläglich Joel 1, 12. — wer seinen F. bewahret, der isset Früchte davon Spr. 27, 18. — wie ein F. seine Feigen abwirft Off. Joh. 6, 13.

Feigenblätter, flochten F. zusammen 1 Mos. 3, 7.

Feigenkorb, der Herr zeigete mir zween F. Jer. 24, 1.

Feigwarzen, der Herr wird dich schlagen mit F. 5 Mos. 28, 27.

Feil, alles, was f. ist — esset 1 Cor. 10, 25. — daß Getreide in Aegypten f. war 1 Mos. 42, 1. 2. — daß wir Korn f. haben mögen Amos 8, 5. — die — Tauben und Schaafe f. hatten Joh. 2, 14. 16. — Naemi beut f. das Stück Feldes Ruth 4, 3.

Fein, behalten in einem f. guten Herzen Luc. 8, 15. — das ist eine f. Klugheit Ps. 111, 10. — dennoch soll die Stadt Gottes f. lustig bleiben Ps. 46, 5. — du danksagest wohl f. 1 Cor. 14, 17. — ein f. ruhig Leben Sir. 26, 2. 40, 18. — er thut alles f. zu seiner Zeit Pred. 3, 11. — es ist nicht f., daß man den Kindern ihr Brot nehme Matth. 15, 26. Marc. 7, 27. — Esther war eine schöne und f. Dirne Esth. 2, 7. 9. — euer Ruhm ist nicht f. 1 Cor. 5, 6. — fand einen f. jungen Gesellen stehen Tob. 5, 5. — ich habe bekommen eine f. Seele Weish. 8, 19. — ihr führet euer Amt nicht f. Weish. 6, 5. — ihr liefet f. Gal. 5, 7. — Jünglinge 1 Sam. 8, 16. — mein Herz dichtet ein f. Lied Ps. 45, 2. — Mose war ein f. Kind 2 Mos. 2, 2. A. G. 7, 20. — Saul war ein junger f. Mann 1 Sam. 9, 2. — sie eifern um euch nicht f. Gal. 4, 17. — so gehet's sehr f. zu Spr. 28, 12. — war ich nicht glückselig — f. stille Hiob 3, 26. — wie f. hast du uns gebracht in ein Land 4 Mos. 16, 14. — wie f. sind deine Hütten Jacob 4 Mos. 24, 5. — wie f. sind wir entronnen Jes. 20, 6. — wie f. stehet's, wenn die grauen Alten klug sind Sir. 25, 6. — wie f. und lieblich ist's, wenn Brüder rc. Ps. 133, 1. — wie f. zerbrichst du den Tempel Marc. 15, 29. — wohl f. habt ihr Gottes Gebot aufgehoben Marc. 7, 9. — wohl f. hat Jesaia von euch geweissagt Marc. 7, 6.

Feind, alle deine F. sperren das Maul auf wider dich Klag. 2, 16. 3, 46. — also müssen umkommen, Herr, alle deine F. Richt. 5, 31. — behüte — mich vor meinen F. Ps. 17, 9. — bin ich denn also euer F. worden Gal. 4, 16. — bis er seine Lust an seinen F. siehet Spr. 16, 7. — bis ich deine F. zum Schemel deiner Füße lege Ps. 110, 1. Matth. 22, 44. Marc. 12, 36. Luc. 20, 43. Ebr. 10, 13. 1 Cor. 15, 25. 26. — da — kam sein F. und säete Unkraut Matth. 13, 25. 39. — da wir noch F. waren Röm. 5, 10. — dann werden sich meine F. müssen zurücke kehren Ps. 59, 11. 92, 12. — das Feuer verzehrete — ihre F. Off. Joh. 11, 5. — das hat der F. gethan Matth. 13, 28. — daß mein Auge an meinen F. Lust siehet Ps. 54, 9. — daß mein F. über mich nicht jauchzen wird Ps. 41, 12. — daß meiner F. so viel ist Ps. 25, 19. — daß nicht mein F. rühme, er sei mein mächtig worden Ps. 13, 5. — daß sich meine F. nicht freuen über mich Ps. 25, 2. — David hatte Ruhe vor allen seinen F. umher 2 Sam. 7, 1. 22, 1. — deine F. erheben sich ohne Ursach Ps. 139, 20. — deine F., Herr, deine F. werden umkommen Ps. 92, 10. — deine F. toben Ps. 83, 3. — deine F. werden um dich — eine Wagenburg schlagen Luc. 19, 43. — deine Hand wird finden alle deine F. Ps. 21, 9. — deinen F. wird's fehlen 5 Mos. 33, 29. Ps. 66, 3. — den Hoffärtigen ist beide Gott und die Welt F. Sir. 10, 7. — der deine F. in deine Hand beschlossen 1 Mos. 14, 20. — der F. giebt wohl gute Worte Sir. 12, 15. — der F. hat die Oberhand gekriegt Klag. 1, 16. — der F. — ist der Teufel Matth. 13, 39. — der F. verfolget meine Seele Ps. 143, 3. — der F. wird erkannt bei seiner Rede Spr. 26, 24. — der Gerechte ist der Lügen F. Spr. 13, 5. — der Herr wird deine F. vor dir schlagen 5 Mos. 28, 7. — der letzte F. ist der Tod 1 Cor. 15, 26. — der wird Gottes F. sein Jac. 4, 4. — derselbe hat ihm selber einen F. gekauft, mit seinem eigenen Gelde Sir. 29, 8. — des Menschen F. sind sein eigen Hausgesinde Mich. 7, 6. vgl. Matth. 10, 21. 36. — die Creatur rüsten zur Rache wider die F. Weish. 5, 18. — die F. des Kreuzes Christi Phil. 3, 18. — die F. hören ein Jammergeschrei Jer. 48, 5. — die Gottlosen werden umkommen und die F. des Herrn Ps. 37, 20. — die ihr weiland F. waret Col. 1, 21. — die mir unbillig F. sind Ps. 35, 19. — drei Stücke sind, denen ich von Herzen F. bin Sir. 25, 3. — du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine F. Ps. 23, 5. — du bist — ein starker Thurm vor meinen F. Ps. 61, 5. — du bist F. allen Uebelthätern Ps. 5, 6. — du hilfst uns von unsern F. Ps. 44, 8. — du schlägst alle meine F. auf den Backen Ps. 3, 8. — du sollst deinen F. hassen Matth. 5, 43. — er achtet mich für seinen F. Hiob 19, 11. — er handelt trotziglich mit allen seinen F. Ps. 10, 5. — er wird unsere F. untertreten Ps. 60, 14. — erhebe dich wider den Grimm meiner F. Ps. 7, 7. — errette mich von der Hand meiner F. Ps. 31, 16. 59, 11. — es müssen alle meine F. zu Schanden werden Ps. 6, 11. — eure F. sollen ihn (euren Saamen) fressen 2 Mos. 23, 16. — Flüche wird Gott auf deine — F. legen 5 Mos. 30, 7. — freue dich des Fall's deines F. nicht Spr. 24, 17. — freue dich nicht, daß dein F. stirbt Sir. 8, 8. — gieb mich nicht in den Willen meiner F. Ps. 27, 12. — Gott ist — F., dem Gottlosen und seinem gottlosen Geschäfte Weish. 14, 9. — Gott läßt mich meine Lust sehen an meinen F. Ps. 59, 11. 92, 12. — habe ich mich gefreuet, wenn's meinem F. übel ging Hiob 31, 29. — haltet ihn nicht als einen F. 2 Thess. 3, 15. — hungert deinen F., so speise ihn Spr. 25, 21. Röm. 12, 20. — ich will dir geben alle deine F. in die Flucht 2 Mos. 23, 27. — ihr sollt eure F. jagen 3 Mos. 26, 7. — ihre F. bedeckte das Meer Ps. 78, 53. — ist mancher Freund, der wird bald F. Sir. 6, 9. — laß deine F. zerstreuet — werden vor dir 4 Mos. 10, 35. — liebet eure F. Matth. 5, 44. — mein F. wird erfunden werden ein Gottloser Hiob 27, 7. — meine F. leben und sind mächtig Ps. 38, 20. — meine F. reden arges wider mich Ps. 41, 6. 71, 10. — o du

(Elymas) F. aller Gerechtigkeit A. G. 13, 10. — Saul ward David's F. 1 Sam. 18, 29. — seine F. verfolget er mit Finsterniß Nah. 1, 8. — seine F. will ich mit Schanden kleiden Ps. 132, 18. — siehe an mein Elend unter den F. Ps. 9, 14. — so machet er auch seine F. mit ihm zufrieden Spr. 16, 7. — thue dich von deinen F. Sir. 6, 13. — traue deinem F. nimmermehr Sir. 12, 9. — verstöre meine F. um deiner Güte willen Ps. 143, 12. — warum muß ich so traurig gehen, wenn mein F. mich drängt Ps. 42, 10. — weil der Herr — dein F. worden ist 1 Sam. 28, 16. — wenn du deines F. Ochsen — begegnest 2 Mos. 23, 4. — wenn Freunde einander F. werden, so Sir. 37, 2. — wenn's einem wohl gehet, das verdrießt seinen F. Sir. 12, 8. — wenn's übel gehet, so kann sich der F. auch nicht bergen Sir. 12, 7. — wer der Welt Freund sein will, der wird Gottes F. Jac. 4, 4. — wie ist meiner F. so viel Ps. 3, 2. — wie lange soll sich mein F. über mich erheben Ps. 13, 3. — zweierlei Volk bin ich von Herzen F. Sir. 50, 27.

Feindin, freue dich nicht meine F. Mich. 7, 8. 10. — wie man ihrer F. freundlich sein soll Sir. 37, 12.

Feindschaft, daß ihr ewige F. traget Ezech. 35, 5. — der Welt Freundschaft (ist) Gottes F. Jac. 4, 4. vgl. Joh. 15, 19. Gal. 1, 10. — fleischlich gesinnet sein ist eine F. wider Gott Röm. 8, 7. — hat die F. getödtet durch sich selbst Eph. 2, 16. — ich will F. setzen zwischen dir und dem Weibe 1 Mos. 3, 15. — laß die F. fahren Sir. 28, 6. — offenbar sind die Werke des Fleisches — F. Gal. 5, 20.

Feindselig, das sind f. Leute Sir. 20, 16. — der Erstgeborne der F. 5 Mos. 21, 5 ff. — eine F., wenn sie geehelicht wird Spr. 30, 21. 23. — Epha Mich. 6, 10. — Gaben Ezech. 20, 28. — vertraue der F. nicht Sir. 7, 28. vgl. 1 Sam. 1, 6. — Vögel Off. Joh. 18, 2. vgl. Jes. 13, 21. — Volk Zeph. 2, 1. — wer viel plaudert, der macht sich f. Sir. 20, 8. — Werke Weish. 12, 4.

Feist, Brandopfer Ps. 66, 15. — Dankopfer Amos 5, 22. — Rinder Tob. 8, 21. — Widder 5 Mos. 32, 14.

Feld, blühet wie eine Blume auf dem F. Ps. 103, 15. — das F. behalten Eph. 6, 13. — das F. ist verwüstet Joel 1, 10 ff. — das F. sei fröhlich 1 Chr. 17, 32. Ps. 96, 12. — daß du sechs Jahre dein F. besäest 3 Mos. 25, 3. 4. — daß mich das Thier auf dem F. preise Jes. 43, 20. — dein Bund wird sein mit den Steinen auf dem F. Hiob 5, 23. — der Priester F. — kaufte Joseph nicht 1 Mos. 47, 22. — die Herrlichkeit — seines F. soll zu nichte werden Jes. 10, 18. — es war ein reicher Mensch, deß F. hatte wohl getragen Luc. 12, 16. — es waren Hirten auf dem F. Luc. 2, 8. — Esau ging hin auf's F. 1 Mos. 27, 5. — Freude und Wonne ist aus dem F. weg Jer. 48, 33. — gehe hinaus in's F. Ezech. 3, 22. 23. — gehe nicht allein mit ihm (dem Zornigen) über F. Sir. 8, 19. — Isaak war — zu beten, auf dem F. 1 Mos. 24, 63. — Isebel (ward) wie Koth auf dem F. 2 Kön. 9, 37. — laß uns auf's F. hinaus gehen Hoh. 7, 11. — Ruben fand Dudaim auf dem F. 1 Mos. 30, 14. — Ruth las auf — auf dem F. Ruth 2, 3. — schauet die Lilien auf dem F. Matth. 6, 28. — sehet das F. an, denn es ist schon weiß Joh. 4, 35. — seine Güte ist wie eine Blume auf dem F. Jes. 40, 6. — Simon von Cyrene kam vom F. Luc. 23, 26. vgl. Marc. 15, 21. — so soll Libanon — ein F. werden Jes. 29, 17. — wenn ihr zu F. lieget, so glänzet's Ps. 68, 14. — wer auf dem F. ist, der kehre nicht um Matth. 24, 18. — wie ein Thau des grünen F. Jes. 26, 19.

Feldbaum Ezech. 17, 24. 31, 15.

Feldgeist, F. werden da hüpfen Jes. 13, 21.

Feldgeschrei, der Herr wird mit einem F. kommen 1 Thess. 4, 16. — ein großes F. machen Jos. 6, 5. 10. 16. 20.

Feldgras, werden zu F. Jes. 37, 27.

Feldhauptleute, David samt den F. 1 Chr. 26, 1.

Feldhauptmann, Abner Saul's F. 1 Sam. 14, 50. 2 Sam. 2, 8. — Amasa David's F. 1 Kön. 2, 5. 32. — Amri den F. machte ganz Israel zum Könige 1 Kön. 16, 16. — Benaja Salomo's F. 1 Kön. 4, 4. — Holofernes Nebucadnezar's F. Jud. 2, 4. — Naeman, der F. des Königs zu Syrien 2 Kön. 5, 1. — Phichol Abimelechs F. 1 Mos. 21, 22. 26, 26. — Sissera Jabins F. Richt. 4, 2. 7. — Sobach Hadad Esers F. 2 Sam. 10, 16. 18. — Sopher, der F., der das Volk im Lande kriegen lehrte 2 Kön. 25, 19.

Feldregiment, Judas machte ein F. 1 Macc. 3, 55.

Feldschlacht, meine Seele höret eine F. Jer. 4, 19.

Feldteufel, der Priester soll mit nichten den F. opfern 3 Mos. 17, 7. vgl. 5 Mos. 32, 17. — ein F. wird dem andern begegnen Jos. 34, 14. — Rehabeam stiftete den F. Priester 2 Chr. 11, 15.

Feldthier, sammelt euch alle F. Jer. 12, 9.

Feldwegs, als Naeman von ihm weggezogen — ein F. 2 Kön. 5, 19. — Bethania war nahe bei Jerusalem bei 15 F. Joh. 11, 18. — das Blut ging durch 1600 F. Off. Joh. 14, 20. — er maß die Stadt auf 12,000 F. Off. Joh. 21, 16.

Felge, ihre F. waren alle gegossen 1 Kön. 7, 33. — ihre F. waren schrecklich — und voller Augen Ezech. 1, 18.

Felix, der römische Statthalter in Judäa unter Kaiser Claudius A. G. 23, 26., verhört Paulus 24, 3. 22., erschrickt über dessen Rede von der Gerechtigkeit und von der Keuschheit und von dem zukünftigen Gerichte 24, 25., hofft, Paulus werde sich loskaufen 24, 26., und läßt ihn, um den Juden sich gefällig zu beweisen, gefangen zurück, da Portius Festus an seine Stelle tritt 24, 27.

Fell, alles F., das mit solchem Saamen befleckt ist 3 Mos. 15, 17. — der den Himmel ausdehnet wie ein dünnes F. Jes. 40, 22. — der ein F. auf dem Auge hat 3 Mos. 21, 20. — des Farren F. sollst du verbrennen 2 Mos. 29, 14. 3 Mos. 8, 17. 9, 11. — Esau war rauch, wie ein F. 1 Mos. 25, 25. vgl. 2 Kön. 1, 8. — Gott, der Herr, machte Röcke von F. 1 Mos. 3, 21. — Jacob that F. von Böcklein um die Hände 1 Mos. 27, 16. — von den F. meiner Lämmer (ward der Arme) erwärmt Hiob 31, 20. — wenn das Maal bleich ist am F. 3 Mos. 13, 49. 51. — wird der Thau auf dem F. allein sein Richt. 6, 37 ff.

Fellwerk 3 Mos. 13, 52. 53. 57. 58.

Fels, alle Städte werden in die F. kriechen Jer. 4, 29. — also sollst du Wasser aus dem F. bringen 4 Mos. 20, 8. 10. 11. vgl. 5 Mos. 8, 15. Neh. 9, 15. Ps. 78, 16. 105, 41. 114, 8. Jes. 48, 21. Weish. 11, 4. — auf diesen F. will ich bauen meine Gemeine Matth. 16, 18. — bei Gott ist der F. meiner Stärke Ps. 62, 8. — da sollst du auf dem F. stehen 2 Mos. 33, 21. — Demant, der härter ist denn ein F. Ezech. 3, 9. — der Aerger=

niß Jes. 8, 14. Röm. 9, 35. 1 Petr. 2, 8. — der Gemsen 1 Sam. 24, 3. — der Herr ist mein F. 2 Sam. 22, 2. Ps. 18, 3. 31, 3. 4. 42, 10. 62, 8. 71, 3. — der sein Haus auf einen F. bauete Matth. 7, 24. 25. Luc. 6, 48. — der Ungerechten Wurzel stehet auf einem bloßen F. Sir. 40, 15. — die F. zerrissen Matth. 27, 52. — die F. zerspringen vor ihm (dem Zorn des Herrn) Nah. 1, 6. — du hast nicht gedacht an den F. deiner Stärke Jes. 17, 10. — du wollest mich führen auf einen hohen F. Ps. 61, 3. — ein starker Wind, der die F. zerbrach 1 Kön. 19, 11. — er erhöhet mich auf einen F. Ps. 27, 5. — er hat den F. seines Heils gering geachtet 5 Mos. 32, 15. — es waren zween spitzige F. (Bozez und Senne) 1 Sam. 14, 4. — etliches fiel auf den F. Luc. 8, 6. 13. — Feuer fuhr aus dem F. und verzehrte Gideons Opfer Richt. 6, 20. 21. — Gott, der Herr, ist ein F. ewiglich Jes. 26, 4. — Grab, welches er hatte lassen in einen F. hauen Matth. 27, 60. Marc. 15, 46. — hast dein Nest in einen F. gelegt 4 Mos. 24, 21. — in F. wohnet der Adler Hiob 39, 31. — Kephas, das wird verdolmetschet ein F. Joh. 1, 42. — Manoah opferte auf einem F. Richt. 13, 19. — Oreb Richt. 7, 25. — Rimmon Richt. 20, 45. 47. 21, 13. — schauet den F. an, davon ihr gehauen seid Jes. 51, 1. — sei mir ein starker F. Ps. 31, 3. — sie haben ein härter Angesicht, denn ein F. Jer. 5, 3. Ezech. 3, 9. — sie tranken aber von dem geistlichen F. — der war Christus 1 Cor. 10, 4. — stellete meine Füße auf einen F. Ps. 40, 3. — unser F. ist nicht wie ihr F. 5 Mos. 32, 31. 37. — wie ein Hammer, der F. zerschmeißt Jer. 23, 29.

Felsklippe, schlachtet die Kinder unter den F. Jes. 57, 5.

Felskluft, in der F. lassen 2 Mos. 33, 22. — in die F. kriechen Jes. 2, 21. — in F. wohnen Jer. 49, 16.

Felsloch, meine Taube in den F. Hoh. 2, 14.

Fenster, Abimelech sahe durch's F. 1 Mos. 26, 8. — die F. in der Höhe sind aufgethan Jes. 24, 18. — die Mutter Sissera sahe zum F. aus Richt. 5, 28. — ein Narr gucket frei einem zum F. hinein Sir. 21, 25. — er (Daniel) hatte offene F. gegen Jerusalem Dan. 6, 10. — Eutychus saß in einem F. A. G. 20, 9. — fliegen wie die Tauben zu ihren F. Jes. 60, 8. — ich (Paulus) ward zum F. aus niedergelassen 2 Cor. 11, 33. — Isebel guckte durch's F. 2 Kön. 9, 30. — Michal guckte durch's F. 2 Sam. 6, 16. — Michal ließ David durch's F. 1 Sam. 19, 12. — nach 40 Tagen that Noah das F. auf 1 Mos. 8, 6. vgl. 6, 16. — Rahab ließ die Kundschafter durch's F. Jos. 2, 15. 18. 21. — thaten sich auf die F. des Himmels 1 Mos. 7, 11. — wenn der Herr F. am Himmel machte 2 Kön. 7, 2. Mal. 3, 10.

Fensterlein, es waren enge F. an dem Gemach Ezech. 40, 16.

Fergen (Bootsknechte), daß deine F. umkommen werden Ezech. 27, 27.

Fern, ferne, Abgötterei und Lügen laß f. von mir sein Spr. 30, 8. — alle Bitterkeit sei f. von euch Eph. 4, 31. — bin ich nicht ein Gott — der f. ist Jer. 23, 23. — bringe meine Söhne von f. her Jes. 43, 6. 60, 4. — das Heil ist f. von den Gottlosen Ps. 119, 155. — das lasse der Herr f. von mir sein, daß ich dir meiner Väter Erbe sollte geben 1 Kön. 21, 3. — das sei f., das sei f. von mir, daß ich verschlingen und verderben sollte 2 Sam. 20, 20. — das sei f. von mir, daß du — tödtest den Gerechten mit dem Gottlosen 1 Mos. 18, 25. — das sei f. von uns, daß wir abtrünnig würden Jos. 22, 29. — daß der Tröster — f. von mir ist Klag. 1, 16. — deine Gerichte sind f. von ihm Ps. 10, 5. — deine Knechte sind aus f. Landen kommen Jos. 9, 9. — deine Söhne werden von f. kommen Jes. 60, 4. — der Gottlosen Meinung sei f. von mir Hiob 22, 18. — der Herr ist f. von den Gottlosen Spr. 15, 29. — der Herr ist mir erschienen von f. Jer. 31, 3. — der Herr kennet den Stolzen von f. Ps. 138, 6. — der jüngste Sohn zog f. über Land Luc. 15, 13. — der reiche Mann sahe Abraham von f. Luc. 16, 23. — der Zöllner stand von f. Luc. 18, 13. — des Adlers Augen sehen f. Hiob 39, 32. — du bist nicht f. vom Reiche Gottes Marc. 12, 34. — du verstehest meine Gedanken von f. Ps. 139, 2. — ein Edler zog f. in ein Land Luc. 19, 12. — ein Panier aufstecken f. unter den Heiden Jes. 5, 26. — er ist nicht f. von einem jeglichen unter uns A. G. 17, 27. — er wird viel Heiden strafen in f. Landen Mich. 4, 3. — es ist f., was wird's sein Pred. 7, 25. — es sei f., daß Gott sollte gottlos sein Hiob 34, 10. — es sei f. von mir, mich also an dem Herrn zu versündigen 1 Sam. 12, 23. — es sei f. von mir rühmen Gal. 6, 14. vgl. 1 Cor. 1, 31. — etliche waren von f. gekommen Marc. 8, 3. — gedenket an den Herrn in f. Landen Jer. 51, 50. — haben die Verheißung — nur von f. gesehen Ebr. 11, 13. — hast dem Hause deines Knechts noch von f. Zukünftigen geredet 2 Sam. 7, 19. — heben wir denn das Gesetz auf? das sei f. Röm. 3, 31. — Herr, warum trittst du so f. Ps. 10, 1. — ich will dich f. unter die Heiden senden A. G. 22, 21. — ihr Herz ist f. von mir Matth. 15, 8. Marc. 7, 6. — ist das Gesetz Sünde? das sei f. Röm. 7, 7. — laß das Lästermaul f. von dir sein Spr. 4, 24. — laß deine Hand f. von mir sein Hiob 13, 21. — laß deine Wege f. von ihr (der Hure) sein Spr. 5, 8. — meine Hilfe ist f. Ps. 22, 2. — meine Nächsten treten f. Ps. 38, 12. — Petrus folgte ihm nach von f. Matth. 26, 58. — ruchloser Dünkel ist f. von Gott Weish. 1, 3. — sei nicht f. von mir, denn Angst ist nahe Ps. 22, 12. 20. 35, 22. — seine Kinder werden f. sein vom Heil Hiob 5, 4. — so f. der Morgen ist vom Abend Ps. 103, 12. so höret nun, ihr, die ihr f. seid Jes. 33, 13. 46, 12. — so wäre Christus ein Sünden-Diener, das sei f. Gal. 2, 17. — sollen wir sündigen? das sei f. Röm. 6, 15. — sollte Jonathan sterben — das sei f. 1 Sam. 14, 45. — treibe Traurigkeit f. von dir Sir. 30, 24. — wie ein Kaufmannsschiff, das seine Nahrung f. bringt Spr. 31, 14. — wir harren auf's Heil, so ist's f. von uns Jes. 59, 11.

Ferne, die, ein Nachbar ist besser in der Nähe, weder ein Bruder in der F. Spr. 27, 10. — Friede, Friede bei denen, die in der F., und denen in der Nähe Jes. 57, 19. — ihr Völker in der F. merket auf Jes. 49, 1. — in der Nähe und in der F. sollen sie dein spotten Ezech. 22, 5. — sendest deine Botschaft in die F. Jes. 57, 9.

Fernen, auch seine Freunde f. sich von ihm Spr. 19, 7. — f. von Herzen hat seine Zeit Pred. 3, 5. — wer sich aber davon (Weg der Verkehrten) f., bewahret sein Leben Spr. 22, 5.

Fernig (vorjährig) Hoh. 7, 9. 13.

Ferse, Dan wird das Pferd in die F. beißen 1 Mos. 49, 17. — der Strick wird seine F. halten Hiob

18, 9. — du wirst ihn in die F. stechen 1 Mos. 3, 15. — Jacob hielt Esau bei der F. 1 Mos. 25, 26. — sie haben acht auf meine F. Ps. 56, 7. — zertreten wird mit F. der Geringe Jes. 26, 6.

Fertig, das Haus 1 Kön. 9, 25. — das Haus Gottes 2 Chr. 24, 13. — der Stammelnden Zunge wird f. reden Jes. 32, 4. — die Welt durch Gottes Wort Ebr. 11, 3. — Gott mache euch f. — zu thun seinen Willen 1 Petr. 5, 10. — zu treiben das Evangelium Eph. 6, 15.

Fertigen 1 Mos. 28, 5. 2 Sam. 19, 17. Sir. 38, 31. — bis daß Jerusalem gef. werde Jes. 62, 7. — ein Bild f., das beständig sei Jes. 40, 20.

Fessel, deine Füße sind nicht in F. gesetzt 2 Sam. 3, 34. — er hat mich in harte F. gelegt Klag. 3, 7. — er war mit F. gefangen Luc. 8, 29. — er war oft mit F. gebunden Marc. 5, 4. — ergieb deine Füße in ihre F. Sir. 6, 25. — nahmen Manasse gefangen mit F. 2 Chr. 33, 11. — wurden in Ketten und F. gelegt Nah. 3, 10.

Fest, das, am siebenten Tage ist des Herrn F. 2 Mos. 13, 6. — auf das F. hatte der Landpfleger die Gewohnheit Matth. 27, 15. Luc. 23, 17. — daß mir (mein Volk) ein F. halte 2 Mos. 5, 1. 10, 9. — der ersten Erndte 2 Mos. 23, 16. — der Laubhütten 3 Mos. 23, 34. 5 Mos. 16, 13. 16. 31, 10. 2 Chr. 8, 13. Esr. 3, 4. Neh. 8, 14. Ps. 81, 4. Joh. 7, 2. — der süßen Brote Luc. 22, 1. — der ungesäuerten Brote 2 Mos. 23, 15. 34, 18. 3 Mos. 23, 6. 2 Chr. 30, 13. 21. 35, 17. Esr. 6, 22. — der Wochen 2 Mos. 34, 22. 5 Mos. 16, 10. 2 Chr. 8, 13. — die Ostern, der Juden F. Joh. 5, 1. 6, 4. 13, 1. — dieß sind die F. des Herrn 3 Mos. 23, 2. — dreimal sollt ihr mir F. halten 2 Mos. 23, 14. — er hat über mich ein F. ausrufen lassen Klag. 1, 15. — heute ist unsers Königs F. Hos. 7, 5. — ja nicht auf das F. Matth. 26, 5. 27, 15. — ich muß das künftige F. zu Jerusalem halten A. G. 18, 21. — ihr — feiert F. Jes. 29, 1. — ihr haltet Tage, Monden und F. Gal. 4, 10. — morgen ist des Herrn F. 2 Mos. 32, 5. — nach Gewohnheit des F. Luc. 2, 42. — schmücket das F. mit Maien Ps. 118, 27. — was dünket euch, daß er nicht kommt auf das F. Joh. 11, 56.

Fest, Anker unserer Seelen Ebr. 6, 19. — Bund Neh. 9, 38. Jes. 56, 4. Ps. 89, 29. — das Gut des Reichen ist eine f. Stadt Spr. 18, 11. — der die Berge f. setzet Ps. 65, 7. — der ist nicht stark, der in der Noth nicht f. ist Spr. 24, 10. — der König — wird durch die Güte des Herrn f. bleiben Ps. 21, 8. 93, 2. 102, 28. — der Name des Herrn ist ein f. Schloß Spr. 18, 10. — die Geduld soll f. bleiben Jac. 1, 4. — die Gottlosen stehen f. auf dem bösen Wege Ps. 36, 5. — die Hoffnung f. zu halten bis an's Ende Ebr. 6, 11. — ein Testament wird f. durch den Tod Ebr. 9, 17. — ein verständiger Mensch hält f. an Gottes Wort Sir. 33, 3. — Glaube Col. 1, 23. 2, 5. 7. — Grund Gottes 2 Tim. 2, 19. — haltet f. an der Demuth 1 Petr. 5, 5. — haltet f. an einander 1 Cor. 1, 10. — Herz A. G. 11, 23. Ebr. 13, 9. — Hiob hält noch f. an seiner Frömmigkeit Hiob 2, 3. 9. — im Glauben 1 Petr. 5, 9. — in der brüderlichen Liebe Ebr. 13, 1. — Juda hält noch f. an Gott Hos. 11, 12. — lehren Tit. 3, 8. — Mauern Jes. 2, 15. — seid f. und unbeweglich 1 Cor. 15, 58. — sein Herz ist so f. wie ein Stein Hiob 41, 15. — sie (Zion) ist f. gegründet Ps. 87, 1. — Siegel Sir. 22, 33. — so das Wort f. geworden ist Ebr. 2, 1. — so im Glauben stark und f. bleiben Tob. 2, 18. — Städte Jos. 10, 20. 19, 29. 35. 2 Chr. 14, 6. Ps. 60, 11. — Thürme Jes. 23, 13. — thut — Fleiß, euren Beruf f. zu machen 2 Petr. 1, 10. — welcher ihr Herz nicht f. war Ps. 78, 8. — wir haben ein f. prophetisches Wort 2 Petr. 1, 9.

Feste (Veste): 1) s. v. a. Firmament 1 Mos. 1, 6. 7. 8. 14. 15. 17. 20. — die F. verkündiget seiner Hände Werk Ps. 19, 2. — lobet ihn in der F. seiner Macht Ps. 150, 1. — 2) s. v. a. Burg, dem Könige in seine F. fallen Dan. 11, 7. — der Herr ist eine F. zur Zeit der Noth Nah. 1, 7. — der Herr wird sein eine F. den Kindern Israel Joel 3, 16. — die F. stehet elend Jer. 48, 1. — Felsen werden seine F. und Schutz sein Jes. 33, 16. — lässest seine F. zerbrechen Ps. 89, 41. — wer will in unsere F. kommen Jer. 21, 13. — wird aus sein mit der F. Ephraim Jes. 17, 3.

Festen, da er die Wolken droben f. Spr. 8, 28.

Festigen, da er f. die Brunnen der Tiefen Spr. 8, 28. — so wollen wir sie f. mit Cedern-Bohlen Hoh. 8, 9.

Festiglich, erwählen Ps. 80, 16. 18. — halten Ps. 119, 38.

Festopfer, es sei freiwillig Opfer oder euer F. 4 Mos. 15, 3.

Festtag, Brandopfer der F. Neh. 10, 33. — F. des Herrn Esr. 3, 5.

Festung, alle F. werden ihnen ein Scherz Hab. 1, 10. — die Kinder Israel machten für sich Klüfte und F. Richt. 6, 2. — entfallet aus euren eigenen F. 2 Petr. 3, 17. — Gerechtigkeit und Gericht ist deines Stuhles F. Ps. 89, 15. 97, 2. — kehret euch um zur F., ihr, die ihr auf Hoffnung gefangen lieget Sach. 9, 12. — wer den Herrn fürchtet, der hat eine sichere F. Spr. 14, 26.

Festus, römischer Statthalter in Judäa nach Felix A. G. 24, 27., der den Paulus verhörte 25, 6., ohne ihn schuldig zu finden 26, 31., und trotz dem und weil Paulus auf den Kaiser sich berufen hatte 25, 21., ihn nach Rom bringen ließ 27, 1 ff.

Fett, alle F. auf Erden werden anbeten Ps. 22, 30. — da er f. — ward, ward er geil 5 Mos. 32, 15. — dein Brandopfer müsse f. sein Ps. 20, 4. — der Herr wird machen ein f. Mahl Jes. 25, 6. vgl. Matth. 22, 2. — die Seele, die reichlich segnet, wird f. Spr. 11, 25. vgl. 2 Cor. 9, 6. — die Wohnungen in der Wüste sind auch f. Ps. 65, 13. — du (Esau) sollst eine f. Wohnung haben 1 Mos. 27, 39. — ein gut Gerücht macht das Gebein f. Spr. 15, 30. — höret das Wort ihr f. Kühe Amos 4, 1. — ich will richten zwischen den f. und magern Schaafen Ezech. 34, 20. — ihr fresset das F. Ezech. 34, 3. — ihre F. halten zusammen Ps. 17, 10. — Kühe 1 Mos. 41, 2. 4. 18. — Land Neh. 9, 25. 35. — mein Lieber hatte einen Weinberg an einem f. Orte Jes. 5, 1. — Ochsen Ps. 22, 13. — so wird eure Seele in Wollüsten f. werden Jes. 55, 2. — von Asser kommt sein f. Brot 1 Mos. 49, 20. — Wanst Hiob 15, 27. Ps. 73, 7. — was f. und stark ist, will ich behüten Ezech. 34, 16. — Weide 1 Chr. 5, 40. Ezech. 34, 14. — wer auf den Herrn sich verläßt, wird f. Spr. 28, 25. — wird unter seine F. die Darre senden Jes. 10, 16.

Fett, das, alles F. ist des Herrn 3 Mos. 3, 16. vgl. 4, 26. 8, 16. 9, 20. 16, 25. — Aufmerken (ist) besser, denn das F. von Widdern 1 Sam. 15,

22. Jes. 1, 11. — das F. der Dankopfer 3 Mos. 6, 12. 1 Kön. 8, 64. — das F. vom Aase macht euch zu Nutze 3 Mos. 7, 24. — deine Fußtapfen triefen von F. Ps. 65, 12. — ihr sollt kein F. essen von Ochsen 3 Mos. 7, 23.

Fette, die, das Joch wird verfaulen vor der F. Jes. 10, 27.

Fettigkeit, der Erde 1 Mos. 27, 28. — des Oelbaums Richt. 9, 9.

Feucht, stehen Hiob 8, 11. Sir. 40, 16.

Feuchten, das Land 1 Mos. 2, 6. Ps. 72, 6. Hos. 6, 3. — die Berge von oben her Ps. 104, 13. — die Erde Jes. 55, 10. — sein Gepflügtes Ps. 65, 11.

Feuer, aus einem Funken wird ein groß F. Sir. 11, 34. — blase dem Gottlosen nicht sein F. auf Sir. 8, 13. — Blut, F. und Rauchdampf A. G. 2, 19. — böse Lust entbrennet davon wie ein F. Sir. 9, 10. — da fuhr ein F. aus von dem Herrn 3 Mos. 10, 2. — da ließ der Herr Schwefel und F. regnen 1 Mos. 19, 24. — da sie fremdes F. opferten vor dem Herrn 4 Mos. 26, 61. — da zündeten sie ein F. an mitten im Pallast Luc. 22, 55. — das Ansehn des Herrn war wie ein verzehrend F. 2 Mos. 24, 17. — das F. fuhr aus dem Fels (auf Gideons Opfer) Richt. 6, 21. — das F. hat die Auen in der Wüsten verbrannt Joel 1, 19. — das F. spricht nicht: es ist genug Spr. 30, 16. — das ganze Land soll durch das F. seines Eifers verzehret werden Zeph. 1, 18. — das Haus unserer Heiligkeit — ist mit F. verbrannt Jes. 64, 11. — das Licht Israel wird ein F. sein Jes. 10, 17. — daß du nicht Holz zuträgest zu seinem (des Schwätzers) F. Sir. 8, 4. — der Brand, der aus dem F. gerissen wird Amos 4, 11. Sach. 3, 2. — der Herr dein Gott ist ein verzehrend F. 5 Mos. 4, 24. Ebr. 12, 29. — der Herr wird durch's F. richten Jes. 66, 16. — der Herr wird kommen mit F. Jes. 66, 15. — der ist des höllischen F. schuldig Matth. 5, 22. — der Mensch darf zu seinem Leben Wasser, F. Sir. 39, 31. — der — Wagen mit F. verbrennt Ps. 46, 10. — des ewigen F. Pein Judä 7. — die falsche Zunge ist wie F. in Wachholdern Ps. 120, 4. — die Götzenkirchen mit F. verbrennen Jer. 43, 13. — die Leutlein zündeten ein F. an A. G. 28, 2. — die Zunge ist auch ein F. Jac. 3, 6. — durch's F. der Trübsal bewähret (werden die, so Gott gefallen) Sir. 2, 5. 1 Petr. 1, 7. — ein F. zum süßen Geruch dem Herrn 3 Mos. 1, 9. — ein klein F., welch einen Wald zündet es an Jac. 3, 5. — ein selbstbrennendes F. Weish. 17, 6. — Elias brach hervor wie ein F. Sir. 48, 1. — er hat mit uns aus dem F. geredet 5 Mos. 5, 4. 19. — er ist wie das F. eines Goldschmieds Mal. 3, 2. — er sahe, daß der Busch mit F. brannte 2 Mos. 3, 2. — er schlenkerte das Thier in's F. A. G. 28, 5. — es wird durch's F. offenbar werden (eines jeglichen Werk) 1 Cor. 3, 13. — ewig soll das F. auf dem Altare brennen 3 Mos. 6, 13. — Feuer, Hagel — die sein Wort ausrichten Ps. 148, 8. Sir. 39, 35. vgl. 7, 19. — Feuer ist zur Rache geschaffen Sir. 39, 34. — Feuer und Wasser hat er dir vorgestellt Sir. 15, 16. vgl. 5 Mos. 30, 15. 19. — fressend F. geht vor ihm her Ps. 50, 3. vgl. Matth. 7, 29. Sach. 13, 9. — gehet hin von mir — in das ewige F. Matth. 25, 41. — gequälet werden mit F. Off. Joh. 14, 10. — gleichwie das Gold durch's F. (bewähret wird) Sir. 2, 5. 1 Petr. 1, 7. — jach sein zum Hader zündet F. an Sir. 28, 13. — ich bin gekommen, daß ich ein F. anzünde Luc. 12, 49. — ihr F. wird nicht verlöschen Jes. 66, 24. Matth. 9, 44. 46. 48. — in dem Pfuhle, der mit F. und Schwefel brennt Off. Joh. 21, 8. — in welchem die Himmel vom F. zergehen 2 Petr. 3, 12. — ist mein Wort nicht wie ein F. Jer. 23, 29. — mit F. antworten 1 Kön. 18, 24. — mit F. taufen Matth. 3, 11. Luc. 3, 16. — Mose verbrannt's (das Kalb) mit F. 2 Mos. 32, 20. 5 Mos. 9, 21. — muß alles mit F. gesalzen werden Marc. 9, 49. — sein (des losen Menschen) Maul brennet F. Spr. 16, 27. — so wollen wir sagen, daß F. vom Himmel falle Luc. 9, 54. — verbrennen mit ewigem F. Matth. 3, 12. — verzehrend F. (ging) von seinem Munde Ps. 18, 9. 2 Sam. 22, 9. — war über der Wohnung eine Gestalt des F. 4 Mos. 9, 15. 16. — welche der König auf F. braten ließ Jer. 29, 22. — welcher Baum — wird abgehauen und in's F. geworfen Matth. 3, 10. — wenn nimmer Holz da ist, so verlöschet das F. Spr. 26, 20. 21. — wer in Brunst steckt, ist wie ein brennend F. Sir. 23, 22. — wie lange willst du deinen Eifer wie F. brennen lassen Ps. 79, 5. vgl. 89, 47. — wie Wachs zerschmelzet vom F., so müssen umkommen die Gottlosen Ps. 68, 3. — wir sind in F. und Wasser gekommen Ps. 66, 12. — zum F. behalten werden 2 Petr. 3, 7.

Feuereifer, ein schrecklich Warten des Gerichts und des F. Ebr. 10, 27.

Feuerflamme, der Augen hat wie F. Off. Joh. 2, 18. vgl. 1, 14. — die Stimme des Herrn häuet wie F. Ps. 29, 7. — du machst — deine Diener zu F. Ps. 104, 4. Ebr. 1, 7. — er gab ihnen F. in ihrem Lande Ps. 105, 32. — mit F., Rache zu geben 2 Theß. 1, 8. — sein Schelten in F. Jes. 66, 15. — sein Stuhl war eitel F. Dan. 7, 9.

Feuerglanz, der Herr wird schaffen F. Jes. 4, 5.

Feuermauer, wie der Rauch von der F. Hos. 13, 3.

Feuerofen, in den F. werfen Matth. 13, 42. — wirst sie machen wie einen F. Ps. 21, 10.

Feuerpfeiler, seine Füße wie die F. Off. Joh. 10, 1.

Feuerroth, f. werden ihre Angesichte sein Jes. 13, 8.

Feuersäule, der Herr schauete aus der F. 2 Mos. 14, 24. — des Nachts in einer F. 2 Mos. 13, 21. 22. 4 Mos. 14, 14. Neh. 9, 12. 19.

Feuerstein, nahmen F. und schlugen Feuer auf 2 Macc. 10, 3.

Feuerwerk, der den Leuten F. giebt Jes. 44, 15. — werden F. halten Ezech. 39, 9.

Feurig, als wären sie (die Zungen) f. A. G. 2, 3. — da kam ein f. Wagen mit f. Rossen 2 Kön. 2, 11. — da war der Berg voll f. Rosse 2 Kön. 6, 17. — daß du unter den f. Steinen wandelst Ezech. 28, 14. 16. — der Engel des Herrn erschien ihm in einer f. Flamme 2 Mos. 3, 2. A. G. 7, 30. — des Nachts war sie (die Wolke) f. 2 Mos. 40, 38. — die Thiere waren anzusehen wie f. Kohlen Ezech. 1, 13. — ich habe in meinem f. Eifer geredt Ezech. 36, 5. — ich will eine f. Mauer umher sein Sach. 2, 5. — ich will Juda machen zum f. Ofen im Holz Sach. 12, 6. — ihre Frucht wird ein f. Drache sein Jes. 14, 29. — ihre Gluth ist f. und eine Flamme des Herrn Hoh. 8, 6. — Kohlen auf sein (des Feindes) Haupt sammeln Röm. 12, 20. — Panzer Off. Joh. 9, 17. — Pfeile des Bösewichts Eph. 6, 16. — Pfuhl Off. Joh. 19, 20. —

Säule Weish. 18, 3. — Schlangen 4 Mos. 21, 6. 5 Mos. 8, 15. — Strahl Dan. 7, 10. — zu seiner Rechten ist ein f. Gesetz an sie 5 Mos. 33, 2.

Fieber, der Vater Publii lag am F. A. G. 28, 8. — es (ein unverschämtes Maul) wird zuletzt ein F. kriegen Sir. 40, 32. — ich will euch heimsuchen mit F. 3 Mos. 26, 16. — Petri Schwieger hatte das F. Matth. 8, 14. 15. Luc. 4, 38. 39. — um die 7. Stunde verließ ihn das F. Joh. 4, 52.

Filz, von einem kargen F. redet die Stadt übel Sir. 31, 29.

Finden, ach daß ich wüßte, wie ich ihn f. — möchte Hiob 23, 3. — Barmherzigkeit bei dem Herrn an jenem Tage 2 Tim. 1, 18. — bei dem Herrn f. man Hilfe Ps. 3, 9. — bei welchem er (der Becher) gef. wird, der sei des Todes 1 Mos. 44, 9. 10. — Christus f. seine Jünger schlafend Matth. 26, 40. — da f. ich, den meine Seele liebt Hoh. 3, 4. — da f. man zu Ametha ein Buch Esr. 6, 2. — da f. sich auch das Unkraut Matth. 13, 26. — da f. sich der Becher in Benjamin's Sack 1 Mos. 44, 12. — das Füllen Marc. 11, 4. — das Kind in Windeln Luc. 2, 12. 16. — daß er (Abraham) gef. habe nach dem Fleische Röm. 4, 1. — daß mich todt schlage, wer mich f. 1 Mos. 4, 14. 15. — deine Hand wird f. alle deine Feinde Ps. 21, 9. — deine Nothdurft Sir. 29, 3. — deine Rechte wird f., die dich hassen Ps. 21, 9. — den Messias Joh. 1, 41. — den Stein abgewälzt Luc. 24, 2. — der Engel f. die Hagar beim Brunnen 1 Mos. 16, 7. — der Verständige f. Gutes Spr. 19, 8. — der Vogel hat ein Haus gef. Ps. 84, 4. — des Herrn Wort suchen und doch nicht f. Amos 8, 12. — die Eilfe versammelt Luc. 24, 33. — die Eselinnen sind gef. 1 Sam. 9, 20. — die mich frühe suchen, f. mich Spr. 8, 17. — die Narren f. sie (die Weisheit) nicht Sir. 15, 7. — ein armer weiser Mann (ward in der Stadt gef.) Pred. 9, 15. — ein jeglicher sein Bündlein Geld 1 Mos. 42, 35. — ein verkehrtes Herz f. nichts Gutes Spr. 17, 20. — ein Vogelnest 5 Mos. 22, 6. — eine Eselin Matth. 21, 2. — eine köstliche Perle Matth. 13, 46. — eine neue Weise des Todes Weish. 19, 5. — einen Altar, darauf war geschrieben A. G. 17, 23. — einen, der rechtschaffen fromm sei Spr. 20, 6. — einen Schatz über alle Schätze Sir. 40, 18. — Elias f. den Elisa 1 Kön. 19, 19. — er hat eine Sache wider mich gef. Hiob 33, 10. — Esau f. keinen Raum zur Buße Ebr. 12, 17. — etliche dieses Weges A. G. 9, 2. — eure Antwort f. sich unrecht Hiob 21, 34. — fünfzig Gerechte 1 Mos. 18, 26. 32. — für den Menschen ward kein Gehilfe gef. 1 Mos. 2, 20. — Gott — f. sie, daß sie sein werth sind Weish. 3, 5. — Gott hat die Missethat deiner Knechte gef. 1 Mos. 44, 16. — Gottes Erkenntniß Spr. 2, 5. — graue Haare — auf dem Wege der Gerechtigkeit Spr. 16, 31. — großen Trost Sir. 51, 35. — Gunst und Klugheit Spr. 3, 4. — hat sich sonst keiner gef. Luc. 17, 18. — ich f. keine Ursache an diesem Menschen Luc. 23, 4. 14. 22. Joh. 18, 38. — ich habe das Gesetzbuch gef. 2 Kön. 22, 8. 2 Chr. 34, 14. 15. 21. — ich habe eine Versöhnung gef. Hiob 33, 24. — ich suchte, aber ich f. ihn nicht Hoh. 3, 1. 4. — ich werde gef. von denen, die mich nicht suchen Jes. 65, 1. — Jesus f. den Philippus Joh. 1, 43. — Jesus f. im Tempel sitzen, die feil hatten Joh. 2, 14 ff. — ihn (Jesum) im Tempel sitzen Luc. 2, 46. — ihre Schuld wird sie nun f. Hos. 10, 2. — ihre Stätte ward nicht mehr gef. im Himmel Off. Joh. 12, 8. — in einem Stande guter Werke Tit. 3, 8. 14. — in ihrem Munde kein Falsches Off. Joh. 14, 5. — in mir ein Gesetz Röm. 7, 21. — in seinen Boten f. er Thorheit Hiob 4, 18. — Isaaks Knechte f. einen Brunnen 1 Mos. 26, 19. — Laban f. nichts von dem Seinen unter Jacobs Hausrathe 1 Mos. 31, 33 ff. — ladet zur Hochzeit, wen ihr f. Matth. 22, 9. 10. — laß kein Böses an dir gef. werden 1 Sam. 25, 28. — lässet sich gnädig f. denen, so sich zu ihm bekehren Sir. 17, 28. — man hat dich zu leicht gef. Dan. 5, 27. — mein Geschrei müsse nicht Raum f. Hiob 16, 18. — mein Schaaf Luc. 15, 6. — meinen Groschen Luc. 15, 9. — meinest du, daß er werde Glauben f. Luc. 18, 8. — Petrus f. einen Stater (im Fischmaul) Matth. 17, 27. — Ruhe für eure Seele Matth. 11, 29. — sammelt euch Stroh, wo ihr's f. 2 Mos. 5, 11. — sie werden mich frühe suchen und nicht f. Spr. 1, 28. — so f. sich erst die Sünde Ephraim Hos. 7, 1. — so ihr mich von Herzen suchen werdet, so will ich mich — f. lassen Jer. 29, 13. 14. — solchen Glauben habe ich in Israel nicht gef. Matth. 8, 10. Luc. 7, 9. — suchet den Herrn, weil er zu f. ist Jes. 55, 6. — suchet Ruhe und f. sie nicht Matth. 12, 43. — suchet, so werdet ihr f. Matth. 7, 7. — unsere Missethat 2 Kön. 7, 9. — vollbringen das Gute, f. ich nicht Röm. 7, 18. — war kein Böses in seinen Lippen gef. Mal. 2, 6. — was gilt's, ob du einen f. Hiob 5, 1. — was willst du im Alter f. Sir. 25, 5. — wenig ist ihrer, die ihn f. Matth. 7, 14. — wenn du sie (die Weisheit) f., so wird's hernach wohl gehen Spr. 24, 14. — wenn ihr ihn suchet, wird er sich von euch f. lassen 2 Chr. 15, 2. 15. — wenn ihr's (das Kindlein) f., saget mir's wieder Matth. 2, 8. — wer eine Ehefrau f., der f. was Gutes Spr. 18, 22. vgl. 19, 14. — wer mich f., der f. das Leben Spr. 8, 35. — wer sein Leben f., der wird's verlieren Matth. 10, 39. — wer sich an Gottes Wort hält, der f. sie (die Weisheit) Sir. 15, 1. — wer will einen Reinen f. bei denen, da keiner rein ist Hiob 14, 4. — wie sollt' ich Worte f. gegen ihn Hiob 9, 14. — wir haben die fünf Könige gef. Jos. 10, 17. — wirst du ihn suchen, so wirst du ihn f. 1 Chr. 29, 9. — wo will man aber Weisheit f. Hiob 28, 12. — Wonne und Freude Jes. 51, 3. — wurden nicht so schöne Weiber gef. Hiob 42, 15.

Finger, binde sie (Gottes Gebote) an deine F. Spr. 7, 3. — das ist Gottes F. 2 Mos. 8, 19. vgl. 31, 18. — daß er (Lazarus) das Aeußerste seines F. in's Wasser tauche Luc. 16, 24. — durch die F. sehen 3 Mos. 20, 4. — durch Gottes F. die Teufel austreiben Luc. 11, 20. — ein loser Mensch — zeigt mit F. Spr. 6, 13. Jes. 58, 9. — ein Mann, der hatte sechs F. 2 Sam. 21, 20. — ein Narr schlägt die F. in einander Pred. 4, 5. — er (Aaron) tunkte mit seinen F. in's Blut 3 Mos. 9, 9. — eure F. sind mit Untugend befleckt Jes. 59, 3. — gingen hervor F. als eines Menschen Hand Dan. 5, 5. — Jesus schrieb mit dem F. auf die Erde Joh. 8, 6. — ihre F. fassen die Spindel Spr. 31, 19. — legte (Jesus) ihm die F. in die Ohren Marc. 7, 33. — mein kleinster F. soll dicker sein, denn meines Vaters Lenden 1 Kön. 12, 10. 2 Chr. 10, 10. 11. — nicht mit einem F. anrühren Matth. 23, 4. — reiche deine F. her, und siehe meine Hände Joh. 20, 27. vgl. 25.

Fingerreif, der König that ab seinen F. Esth. 8, 2. — gebet ihm einen F. an seine Hand Luc. 15, 22.

Finster, das Land am hellen Tage lassen f. werden Amos 8, 9. — der Tag soll über ihnen f. werden Mich. 3, 6. — derselbe Tag müsse f. sein Hiob 3, 4. — des Herrn Tag wird ja f. sein Amos 5, 20. — die da gehen f. Wege Spr. 2, 13. — die Sonne gehet f. auf Jes. 13, 10. — ein f. Tag, ein dunkeler Tag Joel 2, 2. Zeph. 1, 15. Amos 5, 20. — er öffnet die f. Gründe Hiob 12, 22. — es ist f. um mich Sir. 23, 26. — es war eine f. Wolke 2 Mos. 14, 20. — es war f. auf der Tiefe 1 Mos. 1, 2. — Finsterniß ist nicht f. bei dir Ps. 139, 12. — harren auf's Licht, siehe, so wird's f. Jes. 59, 9. — ihr Weg müsse f. werden Ps. 35, 6. — in's Land, da es stock- dick-f. ist Hiob 10, 22. — ob ich schon wanderte im f. Thale Ps. 23, 4. — siehe, so ist's f. vor Angst Jes. 5, 30. — so f., daß man's greifen mag 2 Mos. 10, 21. — so ist auch dein Leib f. Luc. 11, 34. Matth. 6, 23. — Sonne und Mond ward f. Joel 2, 10. — unsere Augen sind f. worden Klag. 5, 17. — zur Zeit, da es trübe und f. war Ezech. 34, 12.

Finster, das, das Volk, so im F. wandelt, siehet ein — Licht Jes. 9, 2. 42, 7. 16. Matth. 4, 16. — er leget mich in's F. wie die Todten in der Welt Ps. 143, 3. Klag. 3, 6. — gehen irre im F. Jes. 8, 22. — im F. bricht der Ehebrecher zum Häusern ein Hiob 24, 16. — im F. ist mein Bett gemacht Hiob 17, 13. — im F. sitzen Mich. 7, 8. Tob. 5, 13. — Pestilenz, die im F. schleicht Ps. 91, 6. — sein Lebenlang hat er im F. gegessen Pred. 5, 16. — was im F. verborgen ist 1 Cor. 4, 5. — wie ein glatter Weg im F. Jer. 23, 12.

Finsterniß, ablegen die Werke der F. Röm. 13, 12. — ausgestoßen in die äußerste F. Matth. 8, 12. 22, 13. 25, 30. — behalten zum Gericht — mit ewigen Banden in F. Judä 6. — bekehren von der F. zum Licht A. G. 26, 18. — bis das Licht samt der F. vergehe Hiob 26, 10. — da schied Gott das Licht von der F. 1 Mos. 1, 4. 5. 18. Ps. 104, 20. Jes. 45, 7. 2 Cor. 4, 6. — da war eine dicke F. in ganz Aegypten 2 Mos. 10, 21. 22. Ps. 105, 28. Weish. 17, 2. — das ist die Stunde und die Macht der F. Luc. 22, 53. — das Licht scheinet in der F. und die F. haben's nicht begriffen Joh. 1, 5. — das Volk, das in F. saß Matth. 4, 16. — daß euch die F. nicht überfalle Joh. 12, 35. — daß nicht das Licht in dir F. sei Luc. 11, 35. — den Frommen geht das Licht auf in F. Ps. 112, 4. — der euch berufen hat von der F. 1 Petr. 2, 9. — der ich schaffe die F. Jes. 45, 7. — der ist noch in F. 1 Joh. 2, 9. 11. — des Herrn Tag ist eine F. Amos 5, 18. — deß Leuchte wird verlöschen mitten in F. Spr. 20, 20. — die aus Licht F. und aus F. Licht machen Jes. 5, 20. — die da sitzen in F. und Schatten des Todes Luc. 1, 79. — die F. ist vergangen und das wahre Licht scheinet jetzt 1 Joh. 2, 8. — die F. macht's kein Ende mit mir Hiob 23, 17. — die Menschen liebten die F. mehr denn das Licht Joh. 3, 19. — die Sonne soll in F. — verwandelt werden Joel 2, 31. A. G. 2, 20. — du machst meine F. licht 2 Sam. 22, 29. Ps. 18, 29. — ein Bild der ewigen F. Weish. 17, 21. — ein Licht derer, die in F. sind Röm. 2, 19. — er fühlet das Schrecken der F. Hiob 24, 17. — es ist ein Tag der F. und des Dunkels Zeph. 1, 15. — F. bedecket das Erdreich Jes. 60, 2. — F. ist wie das Licht Ps. 139, 12. — F. mögen mich decken Ps. 139, 11. — habet nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der F. Eph. 5, 11. — hast du gesehen die Thore der F. Hiob 37, 17. — hat F. auf meinen Steig gestellt Hiob 19, 8. — hat sie mit Ketten der F. — verstoßen 2 Petr. 2, 4. — ich hoffte auf's Licht, und kommt F. Hiob 30, 26. — ihr waret weiland F. Eph. 5, 8. — in ihm (Gott) ist keine F. 1 Joh. 1, 5. — in's Land der F. und des Dunkels Hiob 10, 21. 22. — keine Veränderung noch Wechsel des Lichtes und der F. Jac. 1, 17. — mögen deine Wunder in F. erkannt werden Ps. 88, 13. — seid nicht in der F. 1 Thess. 5, 4. 5. — so wir — wandeln in F. 1 Joh. 1, 6. — ward eine F. über das ganze Land Matth. 27, 45. Marc. 15, 33. Luc. 23, 44. — was ich euch sage in F., das saget im Licht Matth. 10, 27. — welchen behalten ist das Dunkel der F. Judä 13. — welcher uns errettet hat von der Obrigkeit der F. Col. 1, 13. — wenn das Licht, das in dir ist, F. ist Matth. 6, 23. — wird nicht wandeln in F. Joh. 8, 12.

Firmament, das himmlische Heer am F. Sir. 43, 9. — man siehet seine Herrlichkeit an dem F. Sir. 43, 1.

Firne s. v. a. vorjährig, sollst von dem F. essen — und das F. wegthun 3 Mos. 26, 10. S. fernig.

Fisch, beschlossen eine große Menge F. Luc. 5, 6. — daß zittern sollen die F. im Meer Ezech. 38, 20. — den ersten F., der auf her fährt Matth. 17, 27. — die da herrschen über die F. im Meer 1 Mos. 1, 26. 9, 2. — die F. im Meer werden dir's erzählen Hiob 12, 8. — die F. im Strom sterben Jes. 7, 21. 18. — ein ander Fleisch ist der F. 1 Cor. 15, 39. — ein großer F. fuhr heraus Tob. 6, 2. 6. 7. 10. 20. 11, 4 ff. 12, 4. — ein Knabe hat 5 Gerstenbrote und 2 F. Joh. 6, 9. — ein Stück vom gebratenen F. Luc. 24, 42. — ich will dich mit den F. — wegwerfen Ezech. 29, 5. — Jona war im Leibe des F. Jon. 2, 1. 2. — konnten's nicht ziehen vor der Menge der F. Joh. 21, 6 ff. — so er bittet um einen F. Matth. 7, 10. Luc. 11, 11. — werden sich alle F. des Meer's herzu versammeln 4 Mos. 11, 22. — wie die F. gefangen werden mit einem schädlichen Hamen Pred. 9, 12. — wir haben nichts denn 5 Brote und 2 F. Matth. 14, 17. 19. 15, 37. Marc. 6, 38. 41. 43.

Fischaar, soll nicht gegessen werden 3 Mos. 11, 13. 5 Mos. 14, 12.

Fischen, ich will Fischer aussenden, die sollen f. Jer. 16, 16. — ich will hin f. gehen Joh. 21, 3.

Fischer, die F. waren ausgetreten Luc. 5, 2. — die F. werden trauern Jes. 19, 8. — ich will viel F. aussenden Jer. 16, 16. — sie (Petrus und Andreas) waren F. Matth. 4, 18.

Fischgarn, aufspannen Ezech. 26, 5. 47, 10.

Fischhäklein, herausrücken — mit F. Amos 4, 2.

Fischlein, ein wenig F. Matth. 15, 34. Marc. 8, 7.

Fischreuse Hiob 40, 26.

Fischthor, da man zum F. eingehet 2 Chr. 33, 14. — das F. baueten die Kinder Senaa Neh. 3, 3. vgl. 12, 39. — ein Geschrei von dem F. an Zeph. 1, 10.

Fischzug, war ihn ein Schrecken angekommen über diesen F. Luc. 5, 9.

Fittig, daß er aufdecke den F. seines Vaters 5 Mos. 27, 20. — die F. haben, sagen's nach Pred. 10,

20. — du gehest auf den F. des Windes Ps. 104, 3. — ein großer Adler mit langen F. Ezech. 17, 3. — er breitete seine F. aus und nahm ihn 5 Mos. 32, 11. — er schwebete auf den F. des Windes 2 Sam. 22, 11. Ps. 18, 11. — er wird dich mit seinen F. decken Ps. 91, 4. — ich will — trauen unter deinen F. Ps. 61, 5.

Flach, Hände 2 Kön. 9, 35.

Fläche, auf die Fl. graben 1 Kön. 7, 36. — zusammen kommen in der Fl. Ono Neh. 6, 2.

Flachs, der Fl. hatte Knoten gewonnen 2 Mos. 9, 31. — ich will meinen Buhlen nachlaufen, die mir geben — Fl. Hos. 2, 5. — sie gehet mit Wolle und Fl. um Spr. 31, 13.

Flächsen, wie eine fl. Schnur zerreißt Richt. 16, 9.

Flachsstengel, versteckte (Rahab) sie (die Kundschafter) unter die Fl. Jos. 2, 6.

Fladdernholz, dein Tafelwerk aus Fl. gemacht Ezech. 27, 5.

Fladen, nehmen aus dem Korbe 2 Mos. 29, 23. 3 Mos. 8, 26. — ungesäuerte 2 Mos. 29, 2. 3 Mos. 2, 4. 4 Mos. 6, 19. 1 Chr. 24, 29.

Flamme, aus seinem Munde gehen Fl. Hiob 41, 12. — das Haus Joseph soll eine Fl. werden Obad. 18. — der Engel erschien ihm in einer feurigen Fl. 2 Mos. 3, 2. — die Fl. soll dich nicht anzünden Jes. 43, 2. — die Fl. verbrannte die Gottlosen Ps. 106, 18. — die Menschenkinder sind Fl. Ps. 57, 5. — ich leide Pein in dieser Fl. Luc. 16, 24. — sein Heiliger wird eine Fl. sein Jes. 10, 17.

Flasche, Wasser 1 Mos. 21, 14. 15. 19. — Weins 1 Sam. 1, 24. 10, 3.

Flattergeist, ich hasse die Fl. Ps. 119, 113.

Flatternd, Käfer Jer. 51, 27.

Flechtband, Locken flechten mit einem Fl. Richt. 16, 13. — herausziehen die Locken mit Nagel und Fl. 16, 14.

Flechten, eine Dornenkrone Matth. 27, 29. Marc. 15, 17. Joh. 19, 2. — Feigenblätter zusammen 1 Mos. 3, 7. — Haare Jud. 16, 10. — sich in Händel 2 Tim. 2, 4. — sieben Locken Richt. 16, 13.

Fleck, Flecken: 1) ein Ort: aus dem Fl. Bethlehem solle Christus kommen Joh. 7, 42. — die Fl. Jair 1 Kön. 4, 13. 1 Chr. 2, 23. — gehet hin in den Fl. Matth. 11, 2. — Jesus ging umher in die Fl. Marc. 6, 6. vgl. Joh. 11, 30. — predigten vielen samaritischen Fl. A. G. 8, 25. — zween Jünger gingen in einen Fl. Luc. 24, 13. — 2) ein Zeichen am Thier: kann auch ein Parder seine Fl. wandeln Jer. 13, 23. — 3) ein Fehler, Gebrechen: daß du haltest das Gebot ohne Fl. 1 Tim. 6, 14. — die nicht habe einen Fl. oder Runzel Eph. 5, 27. — du bist schön und ist kein Fl. an dir Hoh. 4, 7. — so ist's ein Fl., und sollt's verbrennen 3 Mos. 13, 57. — wo ein Fl. daran ist, streicht er's zu Weish. 13, 14.

Flecket, Heerde 1 Mos. 30, 40. 31, 10. — Schaafe 1 Mos. 30, 32. — Ziegen 1 Mos. 30, 32. 35.

Fledermaus, soll gescheuet und nicht gegessen werden 3 Mos. 11, 18. 5 Mos. 14, 16. — wegwerfen in die Löcher der Fl. Jes. 2, 20.

Flehen, da er (Joseph) uns fl. 1 Mos. 42, 21. — dem Gott, der nicht helfen kann Jes. 45, 20. — dem Herrn will ich fl. Ps. 30, 9. — den Untüchtigen um Hilfe Weish. 13, 18. — die Reichen — werden vor dir fl. Ps. 45, 13. — dreimal den Herrn 2 Cor. 12, 8. — ich fl. vor deinem Angesicht mit ganzem Herzen Ps. 119, 58. 142, 2. — ich müßte um mein Recht fl. Hiob 9, 15. — man lästert uns, so fl. wir 1 Cor. 4, 12. — Manasse fl. vor dem Herrn 2 Chr. 33, 12. — Mose fl. vor dem Herrn 2 Mos. 32, 11. — um Erlösung vom Tode Sir. 51, 13. — uns mit viel Ermahnen 2 Cor. 8, 4.

Flehen, das, betet — mit Bitten und Fl. im Geist Eph. 6, 18. — der Herr höret mein Fl. Ps. 6, 10. 66, 19. 116, 1. — ein Armer redet mit Fl. Spr. 18, 23. — eine rechte Wittwe bleibet am Gebet und Fl. 1 Tim. 5, 5. — er (Christus) hat — Gebet und Fl. geopfert Ebr. 5, 7. — Herr, vernimm mein Fl. Ps. 143, 1. — höre die Stimme meines Fl. Ps. 28, 2. 6. 31, 23. 86, 6. 119, 170. 130, 2. 143, 1. — lasset eure Bitte im Gebet und Fl. — vor Gott kund werden Phil. 4, 6. — meinest du, er werde dir viel Fl. machen Hiob 40, 22. — so will ich doch ihr Fl. nicht erhören Jer. 14, 12. — so wollest du ihr Fl. hören 1 Kön. 8, 45. — thue kein Fl. noch Gebet für sie Jer. 11, 14. — verbirg dich nicht vor meinem Fl. Ps. 55, 2. 140, 7. — waren einmüthig bei einander mit Beten und Fl. A. G. 1, 19.

Fleisch, Abraham beschnitt die Vorhaut an ihrem Fl. 1 Mos. 17, 23. — alles Fl. hat seinen Weg verderbet 1 Mos. 6, 12. — alles Fl. ist Heu Jes. 40, 6. — alles Fl. ist wie Gras 1 Petr. 1, 24. — alles Fl. lobe seinen heiligen Namen Ps. 145, 21. — alles Fl. sei stille vor dem Herrn Sach. 2, 13. — alles Fl. verschleußet wie ein Kleid Sir. 14, 18. — alles Fl. wird den Heiland Gottes sehen Luc. 3, 6. — alles Fl.'s Ende ist vor mich gekommen 1 Mos. 6, 13. 17. 19. — am achten Tage soll man das Fl. beschneiden 3 Mos. 12, 3. — auch mein Fl. wird ruhen in der Hoffnung A. G. 2, 26. — auf daß vor ihm kein Fl. sich rühme 1 Cor. 1, 29. — besprach mich nicht mit Fl. und Blut Gal. 1, 16. — Christus ist getödtet nach dem Fl. 1 Petr. 3, 18. — da ging alles Fl. unter 1 Mos. 7, 21. — da ward sie wieder wie sein ander Fl. 2 Mos. 4, 7. — das Abthun des Unflaths am Fl. 1 Petr. 3, 21. — das Brot, das ich geben werde, ist mein Fl. Joh. 6, 51. — das Fl. des Lobopfers soll gegessen werden 3 Mos. 7, 15. — das Fl. gelüstet wider den Geist Gal. 5, 17. — das Fl. ist kein nütze Joh. 6, 63. — das Fl. ist schwach Matth. 26, 41. — das ist doch Fl. von meinem Fl. 1 Mos. 2, 23. — das steinerne Herz aus eurem Fl. wegnehmen Ezech. 36, 26. — das Wort ward Fl. Joh. 1, 14. — daß der Aussatz das ganze Fl. bedeckt hat 3 Mos. 13, 13. — daß er durch sein Fl. wegnehme die Feindschaft Eph. 2, 15. — daß Fl. und Blut nicht können das Reich Gottes ererben 1 Cor. 15, 50. — daß ich mich Fl.'s rühmen möchte Phil. 3, 4. — daß Jesus Christus ist in das Fl. gekommen 1 Joh. 4, 2. 3. — daß ihr esset das Fl. der Könige Off. Joh. 19, 18. — daß kein Fl. durch des Gesetzes Werk vor ihm gerecht sein mag Röm. 3, 20. Gal. 2, 16. — daß sein Fl. die Verwesung hat nicht gesehen A. G. 2, 31. — dem Fl. nicht seine Ehre thun zu seiner Nothdurft Col. 2, 23. — der allem Fl. Speise giebt Ps. 136, 25. — der Gott über alles lebendige Fl. 4 Mos. 27, 16. — der Herr wird euch Fl. zu essen geben 2 Mos. 16, 8. 12. — die das Fl. beflecken Judä 8. — die Gliedmaßen seines Fl. hangen an einander Hiob 41, 14. — die kreuzigen ihr Fl. samt den Lüsten Gal. 5, 24. — die nicht nach dem Fl. wandeln, sondern nach dem Geist Röm. 8, 1. 4. — die Raben brachten ihm

(dem Elias) Brot und Fl. 1 Kön. 17, 6. — die, so wandeln nach dem Fl. in der unreinen Lust 2 Petr. 2, 10. — du erhörest Gebet, darum kommt alles Fl. zu dir Ps. 65, 3. — du hast mir Haut und Fl. angezogen Hiob 10, 11. — du wirst fressen das Fl. deiner Söhne 5 Mos. 28, 53. — durch den Vorhang, das ist durch sein Fl. Ebr. 10, 20. — ein Geist hat nicht Fl. und Bein Luc. 24, 39. — ein Gott der Geister alles Fl. 4 Mos. 16, 22. — ein jeglicher frisset das Fl. seines Arms Jes. 9, 20. — ein Narr frisset sein Fl. Pred. 4, 5. — ein Unbarmherziger betrübet auch sein Fl. Spr. 11, 17. — eine Sündfluth kommen lassen, zu verderben alles Fl. 1 Mos. 6, 17. 9, 15. — entziehe dich nicht von deinem Fl. Jes. 58, 7. — er gedachte, daß sie Fl. sind Ps. 78, 39. — er hat mein Fl. und Haut alt gemacht Klag. 3, 4. — er (Joseph) ist unser Fl. und Blut 1 Mos. 37, 27. — erstatte an meinem Fl. was noch mangelt an Trübsalen Col. 1, 24. — es ist nöthiger im Fl. bleiben Phil. 1, 24. — es wuchsen Adern und Fl. darauf Ezech. 37, 8. — Fl. und Blut hat dir das nicht offenbaret Matth. 16, 17. — Fl. und Wein kam in meinen Mund nicht Dan. 10, 3. — geboren von dem Saamen David nach dem Fl. Röm. 1, 3. — Gott ist offenbaret im Fl. 1 Tim. 3, 16. — hasset den befleckten Rock des Fl. Judä 23. — Jacob — du bist mein Bein und mein Fl. 1 Mos. 29, 14. — ich bin ein Fl. gebildet Weish. 7, 2. — ich will meinen Geist ausgießen über alles Fl. Joel 2, 28. A. G. 2, 17. — ihr richtet nach dem Fl. Joh. 8, 15. — ihr schindet das Fl. von ihren Beinen Mich. 3, 2. — ihr seid mein Bein und Fl. 2 Sam. 19, 12. 13. — ihr sollt die Vorhaut an eurem Fl. beschneiden 1 Mos. 17, 11. 23. 3 Mos. 12, 3. — in der Gestalt des sündigen Fl. Röm. 8, 3. — in meinem Fl. wohnet nichts Gutes Röm. 7, 18. — ist mir gegeben ein Pfahl in's Fl. 2 Cor. 12, 7. — kein Fl. wird Friede haben Jer. 12, 12. — lasset uns von allerlei Befleckung des Fl. — uns reinigen 2 Cor. 7, 1. — Macht gegeben über alles Fl. Joh. 17, 2. — Männlein und Fräulein von allerlei Fl. 1 Mos. 7, 16. — mein Fl. ist die rechte Speise Joh. 6, 55. — mein Fl. ist mager Ps. 109, 24. — mein Fl. ist um und um würmicht Hiob 8, 5. — mein Fl. verlangt nach dir Ps. 63, 2. — mein Fl. wird sicher liegen Ps. 16, 9. — mein Gebein klebet an meinem Fl. Ps. 102, 6. — nachdem die Kinder Fl. und Blut haben Ebr. 2, 14. — nicht ist alles Fl. einerlei Fl. 1 Cor. 15, 39. — nicht viel Weise nach dem Fl. 1 Cor. 1, 26. — offenbar sind die Werke des Fl. Gal. 5, 19. — schloß die Stätte zu mit Fl. 1 Mos. 2, 21. — Schuldner, nicht dem Fl., daß wir nach dem Fl. leben Röm. 8, 12. — sein (Naeman) Fl. ward wieder erstattet 2 Kön. 5, 14. — sich rühmen nach dem Fl. 2 Cor. 11, 18. — sie sind Fl. 1 Mos. 6, 3. — sie werden ein Fl. sein 1 Mos. 2, 24. — so werdet ihr die Lüste des Fl. nicht vollbringen Gal. 5, 16. — solches widerfährt allem Fl. Sir. 40, 8. — taste sein Gebein und Fl. an Hiob 2, 5. — thaten den Willen des Fl. und der Vernunft Eph. 2, 3. — todt in der Vorhaut eures Fl. Col. 2, 13. — unsern Wandel gehabt in den Lüsten unsers Fl. Eph. 2, 3. — verflucht ist der — hält Fl. für seinen Arm Jer. 17, 5. — versöhnt mit dem Leibe seines Fl. Col. 1, 22. — von dieser (Schweine) Fl. sollt ihr nicht essen 3 Mos. 11, 8. — was Fl. und Blut dichtet, das ist ja böse Ding Sir. 17, 30. — was ich jetzt lebe im Fl. Gal. 2, 20. — was sagen wir — daß er (Abraham) gefunden habe nach dem Fl. Röm. 4, 1. — was soll ich mein Fl. beißen Hiob 13, 14. — was sollte mir Fl. thun Ps. 56, 5. — was vom Fl. geboren wird, das ist Fl. Joh. 3, 6. — wenn in jemandes Fl. eine Drüse wird 3 Mos. 13, 18. — wer am Fl. leidet, der höret auf von Sünde 1 Petr. 4, 1. — wer auf sein Fl. säet, der wird vom Fl. das Verderben erndten Gal. 6, 8. — wer mein Fl. isset Joh. 6, 14. — wer will uns Fl. zu essen geben 4 Mos. 11, 4. 13. — werde in meinem Fl. Gott sehen Hiob 19, 26. — werden allem Fl. ein Greuel sein Jes. 66, 24. — werden — zwei in einem Fl. sein 1 Cor. 6, 16. Eph. 5, 31. — wir haben nicht mit Fl. und Blut zu kämpfen Eph. 6, 12. — wo ihr durch den Geist des Fl. Geschäfte tödtet Röm. 8, 13. — wo ihr nach dem Fl. lebet Röm. 8, 13. — wollt ihr's denn nun im Fl. vollenden Gal. 3, 3. — Zittern kommt mein Fl. an Hiob 21, 6. — zu bedecken das Fl. der Schaam 2 Mos. 28, 42.

Fleischbank, wie ein Ochse zur Fl. geführet Spr. 7, 22.

Fleischern, Herz Ezech. 11, 19. — Tafeln des Herzens 2 Cor. 3, 3.

Fleischlich, Anschläge 2 Cor. 1, 17. — Arm 2 Chr. 32, 8. — aufgeblasen in seinem fl. Sinn Col. 2, 18. — Augen Hiob 10, 4. — beschlafen 4 Mos. 5, 13. — die da fl. sind, die sind fl. Röm. 8, 5. — die Waffen sind nicht fl. 2 Cor. 10, 4. — diese sind, die da Rotten machen, fl. Judä 19. — enthaltet euch von fl. Lüsten 1 Petr. 2, 11. — fl. gesinnt sein ist der Tod Röm. 8, 6. — fl. gesinnt sein ist eine Feindschaft wider Gott Röm. 8, 7. — ich bin fl. unter die Sünde verkauft Röm. 7, 14. — mit euch reden — als mit Fl. 1 Cor. 3, 1. — nicht nach dem Gesetz des fl. Gebotes Ebr. 7, 16. — reizen durch Unzucht zu fl. Lust 2 Petr. 2, 18. — streiten — nicht fl. Weise 2 Cor. 10, 3. — Weisheit 2 Cor. 1, 12.

Fleischmarkt, was feil ist auf dem Fl., das esset 1 Cor. 10, 25.

Fleischtopf, da wir bei den Fl. saßen 2 Mos. 16, 3.

Fleiß, also folget auch Weisheit dem Fl. Pred. 10, 10. — behüte dein Herz mit allem Fl. Spr. 4, 23. — daß ein jeglicher denselben Fl. beweise Ebr. 6, 11. — die Kinder mit Fl. ziehen Sir. 42, 5. — erlerne mit allem Fl. deinen Nächsten Sir. 9, 21. — gelehret mit allem Fl. im Gesetz A. G. 22, 3. — habe euch 23 Jahre mit Fl. geprediget Jer. 25, 3. — Herodes erlernete mit Fl. von ihnen Matth. 2, 7. 16. — lasset uns Fl. thun, einzukommen zu dieser Ruhe Ebr. 4, 11. — leget Fl. an ihre Mauern Ps. 48, 14. — thut desto mehr Fl., euren Beruf — fest zu machen 2 Petr. 1, 10. — verwahret euch mit Fl. 5 Mos. 2, 4. — wendet allen euren Fl. dran und reichet dar rc. 2 Petr. 1, 5.

Fleißig, behütet auf's fl.'ste eure Seelen Jos. 22, 11. — das fl. wäre zu guten Werken Tit. 2, 14. — das Gesinde fl. regieren Tob. 10, 13. — der Fl. Hand macht reich Spr. 10, 4. 12, 24. — die fl. Gottes Wort hören Sir. 18, 14. — die Fl. kriegen genug Spr. 13, 4. — du hast geboten fl. zu halten deine Befehle Ps. 119, 4. — ein fl. Mensch wird reich Spr. 12, 27. — ein fl. Weib ist eine Krone ihres Mannes Spr. 12, 4. 31, 25. — einen — fl. Arbeiter halte nicht übel Sir. 7, 22. — fl. Hand wird herrschen Spr. 12, 24. — forschet

fl. nach dem Kindlein Matth. 2, 8. — Hanna arbeitete fl. Tob. 2, 19. — ihr Schmuck ist, daß sie reinlich und fl. ist Spr. 31, 25. — legten ihm den Weg Gottes fl. aus A. G. 18, 26. — regieret jemand, so sei er fl. Röm. 12, 8. — seid fl. zu halten die Einigkeit im Geist Eph. 4, 3. — sie beteten beide fl. Tob. 8, 6. — so sei nun fl. und thue Buße Off. Joh. 3, 19. — wer seinen Acker fl. bauet Sir. 20, 30.

Fleißigen, darauf, wie einer den andern betrüge Jer. 9, 5. — den Herrn zu suchen Bar. 4, 28. — der Ehrbarkeit gegen jedermann Röm. 12, 17. — der geistlichen Gaben 1 Cor. 14, 1. 12. — der Lügen Ps. 62, 5. — des Weissagens 1 Cor. 14, 39. — guten Wandel zu führen bei allen Ebr. 13, 18.

Fleißiglich, hat gesandt die Propheten fl. Jer. 25, 4.

Flicken, daß sie ihre Netze fl. Matth. 4, 21. Marc. 1, 19. — der fl. Scherben zusammen Sir. 22, 17. — niemand fl. ein altes Kleid mit einem Lappen von neuem Tuch Matth. 9, 16. vgl. Marc. 2, 21. Luc. 5, 36. — wenn der Arzt schon lange dran fl. Sir. 10, 11. — wenn du gleich hie und da fl. Sir. 11, 10.

Fliegen, also verderben die schädlichen Fl. gute Salbe Pred. 10, 1. — jene wurden durch Fl. zu Tode gebissen Weish. 16, 9. — wie die Erde Fl. brachte Weish. 19, 10. — wird der Herr zischen der Fl. am Ende der Wasser Jes. 7, 18.

Fliegen, da fl. der Seraphim einer zu mir Jes. 6, 6. — fl. der Adler durch deinen Befehl so hoch Hiob 39, 30. (27.) — fl. der Habicht durch deinen Verstand Hiob 39, 29. (26.) — Gevögel, das unter der Feste fl. 1 Mos. 1, 20. — ich sahe einen Engel fl. Off. Joh. 8, 13. 14, 6. — ihre Reiter ziehen daher, als fl. sie Hab. 1, 8. — lasse den lebendigen Vogel in's freie Feld fl. 3 Mos. 14, 7. — Noah ließ eine Taube fl. 1 Mos. 8, 10. — o hätte ich Flügel — daß ich fl. und etwa bliebe Ps. 55, 7. — sollst die Mutter fl. lassen 5 Mos. 22, 7. — vor den Pfeilen, die des Nachts fl. Ps. 91, 5. — wenn seine (Rabe) Jungen zu Gott rufen und fl. irre Hiob 39, 3. — wie die Vögel schweben empor zu fl. Hiob 5, 7. — wie ein Adler fl. zur Speise 5 Mos. 28, 49. Hiob 9, 26.

Fliegend, Adler Off. Joh. 4, 7. — Blatt Hiob 13, 25. — Brief Sach. 5, 1. 2. — Drache Jes. 14, 29. 30, 6.

Fliehen, auf die Berge Matth. 24, 16. Marc. 13, 14. — da fl. Joab in die Hütte des Herrn 1 Kön. 2, 28. — da verließen ihn alle Jünger und fl. Matth. 26, 56. Marc. 14, 50. — dahin ich immer fl. möge Ps. 71, 3. — das Meer sahe und fl. Ps. 114, 3. 5. — den Götzendienst 1 Cor. 10, 14. — der fl. auf das Gebirge Luc. 21, 21. — der Gottlose fl. und niemand jaget ihn Spr. 28, 1. — der heilige Geist — fl. die Abgöttischen Weish. 1, 5. — der Jüngling fl. bloß von ihnen Marc. 14, 52. — der Mensch fl. wie ein Schatten Hiob 14, 2. — der Miethling fl. Joh. 10, 12. — der Tod wird von ihnen fl. Off. Joh. 9, 6. — der zur Freistadt gefl. ist 4 Mos. 35, 32. — die Buhlerin Sir. 9, 3. — die Hirten fl. Matth. 8, 33. Luc. 8, 34. — die Hurerei 1 Cor. 6, 18. — die Lüste der Jugend 2 Tim. 2, 22. — die Säuhirten fl. Marc. 5, 14. — die vergängliche Lust der Welt 2 Petr. 1, 4. — du Gottes Mensch fl. solches 1 Tim. 6, 11. — fliehe in Aegyptenland Matth. 2, 13. — fl. zu meinem Bruder Laban in Haran 1 Mos. 27, 43. 35, 1. — fliehet aus Babel und ziehet aus Jer. 50, 8. 51, 6. — fl. in eine andere Stadt Matth. 10, 23. — ich bin heute aus dem Heer gefl. 1 Sam. 4, 16. — ich bin vor meiner Frau Sarai gefl. 1 Mos. 16, 8. vgl. 6. — jedermann in Israel fl. vor ihm (Goliath) 1 Sam. 17, 24. — ihr sollt fl., da euch niemand jagt 3 Mos. 26, 17. — ihre Flüchtigen fl. vor der — Kuh Jes. 15, 5. — Jona fl. vor dem Herrn Jon. 1, 3. 10. — Joseph fl. und lief zum Hause heraus 1 Mos. 39, 12. 15. — Josua — und ganz Israel fl. zur Wüste Jos. 8, 15. — Israel ist gefl. vor den Philistern 1 Sam. 4, 17. — meine Tage sind gefl. Hiob 9, 25. — Mose fl. vor ihr (der Schlange) 2 Mos. 4, 3. — Mose fl. vor Pharao 2 Mos. 2, 15. — sie (die Frauen) fl. von dem Grabe (Jesu) Marc. 16, 8. — Trauern — wird von ihnen fl. Jes. 51, 11. — von deinem Schelten fl. sie Ps. 104, 7. — vor der Sünde, wie vor einer Schlange Sir. 21, 2. — vor welches Angesicht fl. die Erde Off. Joh. 20, 11. — warum bist du heimlich gefl. 1 Mos. 31, 27. — wer glaubet, fl. nicht Jes. 28, 16. vgl. Matth. 11, 6. — widerstehet dem Teufel, so fl. er von euch Jac. 4, 7.

Fließen, da fl. der Honig 1 Sam. 14, 26. — daraus der Verstand gefl. ist Sir. 24, 37. — daraus die Weisheit gefl. ist Sir. 24, 36. — daß die Wolken fl. und triefen Hiob 36, 28. — daß ihre Ströme langsam fl. wie Oel Ezech. 32, 14. — den Felsen geschlagen, daß Wasser fl. Ps. 78, 20. 105, 41. Jes. 48, 21. — ein Land, darinnen Milch und Honig fl. 2 Mos. 3, 8. 3 Mos. 20, 24. 4 Mos. 13, 28. 5 Mos. 6, 3. 11, 9. 26, 9. 15. 27, 3. 31, 20. Jos. 5, 6. Jer. 11, 5. 32, 22. Ezech. 20, 6. Sir. 46, 10. Bar. 1, 20. — es fl. von mir viel Bächlein Sir. 24, 41. — ihr Wasser fl. aus dem Heiligthum Ezech. 47, 12. — ließ Bäche aus den Felsen fl. Ps. 78, 16. — meine Augen fl. und können nicht ablassen Klag. 3, 49. — meine Augen fl. wie Wasser Ps. 119, 136. Jer. 9, 18. Klag. 1, 16. — meine Augen müssen mit Thränen fl. Jer. 13, 17. 14, 17. — meine Rede fl. wie Thau 5 Mos. 32, 2. — sein Geifer fl. ihm (David) in den Bart 1 Sam. 21, 13. — so wird sie (das Weib) unrein, so lange sie fl. 3 Mos. 15, 25. — von dessen Leibe werden Ströme des lebendigen Wassers fl. Joh. 7, 38. vgl. Jes. 44, 3. — Wasserbäche, die mit Honig und Butter fl. Hiob 20, 17. — werden die Hügel mit Milch fl. Joel 3, 18. — werden frische Wasser aus Jerusalem fl. Sach. 14, 8. — wie alle Wasser wieder in's Meer fl. Sir. 40, 11.

Fließend, Myrrhen Hoh. 5, 13. — Wasser 3 Mos. 14, 5. 6. 52. 4 Mos. 19, 17. 2 Chr. 32, 4. Weish. 11, 7.

Flittern, es wird der Herr wegnehmen die Fl. Jes. 3, 20.

Floh, ausgezogen, zu suchen einen Fl. 1 Sam. 26, 20. — wem jagst du nach? einem einigen Fl. 1 Sam. 24, 15.

Flöße, auf Fl. bringen 2 Chr. 2, 16. — in Fl. legen lassen 1 Kön. 5, 9.

Flößen, die Tropfen fl. die Erde weg Hiob 14, 19.

Floßfedern, alles was Fl. und Schuppen hat 3 Mos. 11, 9. 5 Mos. 14, 9. — ergreif ihn bei den Fl. Tob. 6, 4. — was nicht Fl. hat 3 Mos. 11, 10. 12. 5 Mos. 14, 10.

Fluch, Christus — hat uns erlöset von dem Fl. des Gesetzes, da er ward ein Fl. für uns Gal. 3,

13. — darum frißt der Fl. das Land Jes. 24, 6. — daß er einen Fl. höret — und nicht ansagt 3 Mos. 5, 1. — der Fl. sei auf mir 1 Mos. 27, 13. — der Mutter Fl. reißet sie (Häuser) nieder Sir. 3, 11. — des Fl.'s werth ist das (Holz) Weish. 14, 8. — die Gottlosen kommen aus dem Fl. zur Verdammniß Sir. 41, 13. — die ist untüchtig und dem Fl. nahe Ebr. 6, 8. — die sind unter dem Fl. Gal. 3, 10. — ein unverdienter Fl. trifft nicht Spr. 26, 2. — er wollte den Fl. haben, der wird ihm auch kommen Ps. 109, 17. 18. — es ist auch ein tödtlicher Fl. Sir. 23, 15. — Gott wandte den Fl. in einen Segen Neh. 13, 2. — ich lege euch heute vor den Segen und Fl. 5 Mos. 11, 26. 28. 29. 30, 19. — im Hause des Gottlosen ist der Fl. des Herrn Spr. 3, 33. — laß — deinen Fl. (sie) fehlen Klag. 3, 65. — laut aller Fl. des Bundes 5 Mos. 29, 21. — sie sollen werden zur Fabel und Fl. Jer. 24, 9. 44, 12. — so werden alle diese Fl. über dich kommen 5 Mos. 28, 15. 29, 20. 21. 27. 2 Chr. 34, 24. — verstoßen — zum Fl. Bar. 3, 8. — wandelte dir den Fl. in Segen 5 Mos. 23, 5. — wir sind stets als ein Fl. der Welt 1 Cor. 4, 13. — wird das Weib ein Fl. sein 4 Mos. 5, 27. — zog an den Fl. wie ein Hemd Ps. 109, 18.

Fluchen, aus einem Munde gehet Loben und Fl. Jac. 3, 10. — da fl. sie ihm Joh. 9, 28. — dem Gesalbten 2 Sam. 19, 21. — dem Obersten deines Volks sollst du nicht fl. A. G. 23, 5. — dem Scepter Hab. 4, 14. — den Göttern sollst du nicht fl. 2 Mos. 22, 28. — der Philister fl. dem David 1 Sam. 17, 43. — doch fl. mir jedermann Jer. 15, 10. — du sollst dem Tauben nicht fl. 3 Mos. 19, 14. — durch sie (Zunge) fl. wir den Menschen Jac. 3, 9. — eine Art, die ihrem Vater fl. Spr. 30, 11. — enthaltet die Zunge vor dem Fl. Weish. 1, 11. — fl. dem Könige nicht in deinem Herzen Pred. 10, 20. — fl. dem Reichen nicht in deiner Schlafkammer Pred. 10, 20. — fl. sie, so segne du Ps. 109, 28. — höret fl. und saget's nicht an Spr. 29, 24. — ich fl. plötzlich seinem (des Tollen) Hause Hiob 5, 3. — jener bezahlet ihn mit Fl. Sir. 29, 9. — ihr Mund ist voll Fl. Röm. 3, 14. — lasset ihn (Simei) fl. 2 Sam. 16, 10. 11. — predigen eitel Fl. Ps. 59, 13. — segnet, die euch fl. Matth. 5, 44. — segnet und fl. nicht Röm. 12, 14. — sein Mund ist voll Fl. Ps. 10, 7. — Simei ging heraus und fl. 2 Sam. 16, 5. 13. 1 Kön. 2, 8. — so komm nun und fl. ihm (dem Volke) 4 Mos. 22, 11. 17. 23, 11. 23. 25. — sollte dieser todte Hund fl. 2 Sam. 16, 9. — verflucht sei, wer dir fl. 1 Mos. 27, 29. 4 Mos. 24, 9. — wenn der Gottlose einem Schalk fl., so fl. er ihm selber Sir. 21, 30. — wenn einer betet und wiederum fl. Sir. 34, 29. — welcher seinem Gott fl., der soll seine Sünde tragen 3 Mos. 24, 15. — wer Korn inne hält, dem fl. die Leute Spr. 11, 26. — wer Vater oder Mutter fl., der soll — sterben 2 Mos. 21, 17. 3 Mos. 20, 9. — wer zum Gottlosen spricht: du bist fromm, dem fl. die Leute Spr. 24, 24. — werden sie zürnen, und fl. ihrem Könige und ihrem Gott Jes. 8, 21. — wie soll ich fl., dem Gott nicht fl. 4 Mos. 23, 8.

Flucher, hinausführen vor das Lager 3 Mos. 24, 14. 23.

Flucht, da die Schiffleute die Fl. suchten A. G. 27, 30. — Damascus ist verzagt und giebt die Fl. Jer. 49, 24. — daß eure Fl. nicht geschehe im Winter Matth. 24, 20. — drei Jahre Theuerung, oder drei Monden Fl. 1 Chr. 22, 12. — du giebst mir meine Feinde in die Fl. 2 Sam. 22, 41. Ps. 18, 41. — ihr sollt nicht — mit Fl. wandeln Jes. 52, 12. — seid böse ihr Völker, und gebet doch die Fl. Jes. 8, 9. — will dir geben alle deine Feinde in die Fl. 2 Mos. 23, 27. — zähle meine Fl. Ps. 56, 9.

Flüchtig, alle seine Fl. sollen fallen Ezech. 17, 21. — bietet Brot den Fl. Jes. 21, 14. — laß — die dich hassen, fl. werden 4 Mos. 10, 35. — man höret ein Geschrei der Fl. Jer. 50, 28. — so vor seines Bruders Zorn fl. sein mußte Weish. 10, 10. — unstät und fl. sollst du sein auf Erden 1 Mos. 4, 12. 14. — zween werden 10,000 fl. machen 5 Mos. 32, 30.

Flug, daß man seinen Fl. nicht spüren kann Weish. 5, 12. — findet man kein Zeichen solches Fl.'s Weish. 5, 11.

Flügel, beschirme mich unter dem Schatten deiner Fl. Ps. 17, 8. — breite deine Fl. über deine Magd Ruth 3, 9. — Cherubim sollen ihre Fl. ausbreiten 2 Mos. 25, 20. 37, 9. 1 Kön. 6, 27. 2 Chr. 5, 8. — das Rasseln ihrer Fl. Off. Joh. 9, 9. — daß Menschenkinder unter dem Schatten deiner Fl. trauen Ps. 36, 8. — daß sie auffahren mit Fl. wie Adler Jes. 40, 31. — der Habicht breitet seine Fl. gegen Morgen Hiob 39, 29. — der Wind mit seinen Fl. wird sie treiben Hos. 4, 19. — ein Adler mit großen Fl. Ezech. 17, 3. — ein jeglicher hatte 6 Fl. Jes. 6, 2. — ein jegliches hatte 4 Fl. Ezech. 1, 6 ff. 10, 21. vgl. Dan. 7, 6. — er trug sie auf seinen Fl. 5 Mos. 32, 11. — es wurden dem Weibe 2 Fl. gegeben Off. Joh. 12, 14. — euch — soll aufgehen — Heil unter desselben Fl. Mal. 4, 2. — ich hörte die Fl. rauschen Ezech. 1, 24. 3, 13. — jegliches der 4 Thiere hatte 6 Fl. Off. Joh. 4, 8. — nähme ich Fl. der Morgenröthe Ps. 139, 9. — o hätte ich Fl. wie Tauben Ps. 55, 7. — unter dem Schatten deiner Fl. habe ich Zuflucht Ps. 57, 2. — unter dem Schatten deiner Fl. rühme ich Ps. 63, 8. — wie eine Henne versammelt ihre Küchlein unter ihre Fl. Matth. 23, 37. Luc. 13, 34. — zwei Weiber gingen und hatten Fl. Sach. 5, 9.

Flugs, gebot er fl. seinen Leuten 2 Macc. 5, 25. — schreibe fl. fünfzig Luc. 16, 6. — wurden fl. geheilet Weish. 16, 11.

Fluß, darauf sie liegt die ganze Zeit ihres Fl. 3 Mos. 15, 26. 28. 30. — trink — Fl. aus deinem Brunnen Spr. 5, 15. — wenn ein Mann an seinem Fleische einen Fl. hat 3 Mos. 15, 2. 3. 13. 15. 32. 33. 22, 4. — wie mit dem Fl. in Aegypten Amos 8, 8. 9, 5.

Fluth, daß die Fl. mich umgab Jon. 2, 4. — deine Fl. rauschen daher Ps. 42, 8. — die Fl. will mich ersäufen Ps. 69, 3. — die Fl. standen auf Haufen 2 Mos. 15, 8. — drängest mich mit allen deinen Fl. Ps. 88, 8. — fließt daher wie eine Fl. Sir. 21, 16. — warest du nicht zornig — in der Fl. Hab. 4, 8. (3, 8.) — wenn eine Fl. daher gehet Jes. 28, 15. — will — eine große Fl. — kommen lassen Ezech. 26, 19.

Fodern, s. fordern.

Folgen, also f. Weisheit dem Fleiß Pred. 10, 10. — andern Göttern Jer. 16, 10. 11. — Caleb hat treulich dem Herrn gef. 5 Mos. 1, 36. Jos. 14, 8. 9. 14. — daraus ein unordentliches Wesen f. Eph. 5, 18. — dein Herz nicht den Sündern Spr. 23, 17. — deinem Muthwillen nicht Spr. 5, 2. — der (Gottes Gebot hält) f. seinem eigenen Kopfe

nicht Sir. 21, 12. — der Haufe f. der Lade des Herrn Jos. 6, 13. — die dem Baal-Peor f., hat Gott vertilget 5 Mos. 4, 3. — die Zeichen, die da f. werden Marc. 16, 17. — du wirst mir hernachmals f. Joh. 13, 36. 37. — er f. dir nicht mit uns Luc. 9, 49. — f. du mir und laß die Todten ihre Todten begraben Matth. 8, 22. — f. ihnen (den bösen Buben) nicht Spr. 1, 10. — f. mir, und er (Matthäus) — f. ihm Matth. 9, 9. — f. nicht bösen Leuten Spr. 24, 1. — f. nicht deinen bösen Lüsten Sir. 18, 30. 31. — f. mir, lieben Brüder Phil. 3, 17. — gehet nicht hin, f. auch nicht Luc. 17, 23. — gehorchet euren Lehrern und f. ihnen Ebr. 13, 17. — Gutes und Barmherzigkeit werden mir f. Ps. 23, 6. — ich kenne sie (meine Schaafe) und sie f. mir Joh. 10, 27. — ich will dir f., wo du hingehest Matth. 8, 19. Luc. 9, 57. — ihr sollt dem Herrn euren Gott f. 5 Mos. 13, 4. — ihrem eigenen Geiste Ezech. 13, 3. — ihres Herzens Gedünken Jer. 9, 14. — laßt uns andern Göttern f. 5 Mos. 13, 2. — nicht andern Göttern Jer. 25, 6. — nicht der Menge zum Bösen 2 Mos. 23, 2. — nicht einem jeglichen Wege Sir. 5, 11. — niemand dem Hause David 1 Kön. 12, 20. — Petrus f. von ferne Luc. 22, 54. — Petrus sahe den Jünger f. Joh. 21, 20. — Salomo f. nicht gänzlich dem Herrn 1 Kön. 11, 6. — wenn das Weib mir wollte f. 1 Mos. 24, 5. 8. 39. — wer mir f. will, der verleugne sich selbst Luc. 9, 23. — wer mir f., der wird unschuldig bleiben Sir. 24, 32. — wir haben nicht den klugen Fabeln gef. 2 Petr. 1, 16.

Fordern, aller Propheten Blut Luc. 11, 50. — da f. ihn sein Herr vor sich Matth. 18, 32. vgl. Luc. 16, 2. — da f. Pharao Mosen 2 Mos. 8, 8. 10, 16. — der Herr f. es von der Hand der Feinde Davids 1 Sam. 20, 16. — Drusilla — f. Paulum A. G. 24, 24. — ein Täflein Luc. 1, 63. — ein Zeichen vom Herrn Jes. 7, 11. — ein Zeichen vom Himmel Matth. 16, 1. — es ist dir gesagt — was der Herr dein Gott von dir f. Mich. 6, 8. — eure Hebopfer Ezech. 20, 40. — Grund der Hoffnung, die in euch ist 1 Petr. 3, 15. — heute wird man deine Seele von dir f. Luc. 12, 20. — ich will's nicht f., daß ich den Herrn nicht versuche Jes. 7, 12. — ihr Blut will ich von des Wächters Hand f. Ezech. 33, 6. — laß f. Simon mit dem Zunamen Petrus A. G. 10, 5. — meine Heerde von ihren Händen Ezech. 34, 10. — Mose f. alle Aeltesten 2 Mos. 12, 21. 19, 7. — nicht mehr, denn gesetzt ist Luc. 3, 13. — nun wird sein (Josephs) Blut gef. 1 Mos. 42, 22. — von dem will ich es f. 5 Mos. 18, 19. — von meinen Händen sollst du ihn (Benjamin) f. 1 Mos. 43, 9. — von mir die Zeichen Jes. 45, 11. — von mir Morgengabe 1 Mos. 34, 12. — was f. der Herr dein Gott von dir 5 Mos. 10, 12. — wem viel gegeben ist, von dem wird man viel f. Luc. 12, 48. — wer f. solches von euren Händen Jes. 1, 12. — wollte (Herodes) ihr geben, was sie f. würde Matth. 14, 7.

Förderlichst, sendet auf das f. jemand 2 Macc. 11, 36.

Fördern, das Werk unserer Hände Ps. 90, 17. — dem Uebel nachjagen f. zum Tode Spr. 11, 19. — dem Waisen f. sie seine Sache nicht Jer. 5, 28. — die Furcht des Herrn f. zum Leben Spr. 19, 23. — die Speise f. uns nicht vor Gott 1 Cor. 8, 8. — Gerechtigkeit f. zum Leben Spr. 11, 19. — gottloses Wesen f. den Menschen nicht Spr. 12, 3. — Herr — f. die Gerechten Ps. 7, 10. — ihre böse Sache Ps. 36, 3. — von dem Herrn wird solches Mannes Gang gef. Ps. 37, 23.

Förderung, des Evangelii Phil. 1, 12. — des Glaubens Phil. 1, 25.

Föhre, ich will in der Wüste geben F. Jes. 41, 19.

Föhrenholz, Altar von F. 2 Mos. 27, 1. vgl. 30, 1. 38, 1. — Breter von F. 2 Mos. 26, 15. — eine Lade von F. 2 Mos. 25, 10. 37, 1. 5 Mos. 10, 3. — Riegel von F. 2 Mos. 26, 26. — Säulen von F. 2 Mos. 26, 32. 37. — Stangen von F. 2 Mos. 25, 13. 28. — Tisch von F. 2 Mos. 25, 23.

Form, hast die F. was zu wissen und recht ist im Gesetz Röm. 2, 20.

Formiren, sein Gefäß Sir. 38, 33.

Forschen, der große Dinge thut, die nicht zu f. sind Hiob 5, 9. — die Herzen Röm. 8, 27. — die Richter sollen wohl f. 5 Mos. 19, 18. — die Stunde, in welcher es besser mit ihm geworden wäre Joh. 4, 52. — f. und siehe, aus Galiläa steht kein Prophet auf Joh. 7, 52. vgl. Jes. 9, 1. — f. fleißig nach dem Kindlein Matth. 2, 8. — f. nicht von den Zeichendeutern 3 Mos. 19, 31. — f. nichts, auf daß ihr des Gewissens schonet 1 Cor. 10, 25. — f. und sehet, ob ein Mannsbild gebären könne Jer. 30, 6. — gef. auf welche — Zeit deutete der Geist Christi 1 Petr. 1, 11. — mein Geist muß f. Ps. 77, 7. — nach dem Wege Jer. 50, 5. — nach welcher Seligkeit haben — gef. die Propheten 1 Petr. 1, 10. — seiner (Gottes) Jahre Zahl kann niemand f. Hiob 36, 26. — so du sie suchest — und f. sie (die Weisheit) wie Schätze Spr. 2, 4. Sir. 6, 28. — täglich in der Schrift, ob sich's also verhielte A. G. 17, 11. — unser Wesen Klag. 3, 40. — von Anfange der Creatur Weish. 6, 24. — welcher wird — f. was ihr ordnet Weish. 6, 4. — wer schwere Dinge f., dem wird's zu schwer Spr. 25, 27.

Fortdringen, dr. er (Gott) f. bald zum Tode Hiob 9, 23.

Fortfahren, David f. f. und nahm zu 1 Chr. 12, 9. — die Hand der Kinder Israel f. f. und ward stärker Richt. 4, 24. — du, Herr, f. f. unter den Heiden Jes. 26, 15. — er (der Gottlose) f. f. in seinem Thun Ps. 10, 5. — Eva f. f. und gebar Abel 1 Mos. 4, 2. — Herodes f. f. und fing Petrum A. G. 12, 3. — Hiob f. f. und sprach Hiob 27, 1. — in ihrer Sünde Ps. 68, 22. — mit der Heiligung 2 Cor. 7, 1. — mit Morden Ezech. 33, 26. — unter den Weisen magst du f. Sir. 27, 13.

Fortgehen, daß sein (Ahitophels) Rath nicht fortgeg. 2 Sam. 17, 23. — daß sein Rath und Lehre f. Sir. 39, 10. — dem sein Muthwille glücklich f. Ps. 37, 7. — der Herr allein giebt, daß er (der Weg) f. Spr. 16, 9. — des Herrn Vornehmen wird durch seine Hand f. Jes. 53, 10. — des Königs Wort g. f. wider Joab 1 Chr. 22, 4. — so werden deine Anschläge f. Spr. 16, 3. — wenn eines Gewaltigen Trotz wider deinen Willen f. Pred. 10, 4.

Fortleben, werden f. nach ihrem Geize Ezech. 33, 31.

Fortreden Weish. 8, 12.

Fortreisen, bei Nacht 1 Macc. 5, 29. — mit einem solchen Muth 2 Macc. 11, 10.

Fortschiffen, sie sch. f. in die Gegend der Gadarener Luc. 8, 26.

Forttreiben, Judas das Volk 1 Macc. 5, 53. — tr. f. und säume nicht 2 Kön. 4, 24.

Fortunatus, ich freue mich über der Zukunft F.'s 1 Cor. 16, 17.

Fortziehen, als er (Jesus) solches sagte, z. er f. Luc. 19, 28. — die Kinder Israel Jos. 9, 17. — er (Abraham) z. immer f. von Mittag bis gen Bethel 1 Mos. 13, 3. — laß uns f. und reisen 1 Mos. 33, 12.

Frage, der thörichten — Fr. entschlage dich 2 Tim. 2, 23. Tit. 3, 9. — erhob sich eine Fr. unter den Jüngern Joh. 3, 25. — ihm mit mancherlei Fr. den Mund zu stopfen Luc. 11, 53. — ist seuchtig in Fr. 1 Tim. 6, 4. — sie hatten etliche Fr. wider ihn A. G. 25, 19. — um dieser Fr. willen A. G. 15, 2.

Fragen, Ahimelech fr. den Herrn für David 1 Sam. 22, 10. 13. — Baalsebub 2 Kön. 1, 2. 3. 6. 16. — da ist nicht, der nach Gott fr. Röm. 3, 11. — da merkte Jesus, daß sie ihn fr. wollten Joh. 16, 19. — das Volk — fr. nichts nach dem Herrn Zebaoth Jes. 9, 13. — daß du nach meiner Missethat fr. Hiob 10, 6. — daß er (Saul) die Wahrsagerin fr. 1 Chr. 11, 13. — daß er sehe, ob jemand nach Gott fr. Ps. 14, 2. — daß sie ihn (Johannes) fr.: wer bist du? Joh. 1, 19. — daß sie nach deinem Namen fr. müssen Ps. 83, 17. — deine Brüder draußen fr. nach dir Marc. 3, 32. — den Mund des Herrn nicht Jos. 9, 14. — der die Todten fr. (soll nicht unter Israel sein) 5 Mos. 18, 11. — der Gottlose ist so stolz — daß er nach niemand fr. Ps. 10, 4. — der Herr ist freundlich — der Seele, die nach ihm fr. Klag. 3, 25. — die Hirten — fr. nach dem Herrn nicht Jer. 10, 21. — die nach dem Herrn fr., werden ihn preisen Ps. 22, 27. — die Söhne Eli's — fr. nicht nach dem Herrn 1 Sam. 2, 12. — die vorigen Geschlechte Hiob 8, 8. — du fr. nach niemand Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. — durfte niemand — hinfort ihn fr. Matth. 22, 46. — er ist selber alt genug, fr. ihn Joh. 9, 21. — es müssen — fröhlich sein alle, die nach dem Herrn fr. Ps. 40, 17. 70, 5. — fr. das Vieh, das wird dich's lehren Hiob 12, 7. — fr. deinen Vater, der wird dir es verkündigen 5 Mos. 32, 7. — fr. heute um das Wort des Herrn 1 Kön. 22, 5. 7. 8. — fr. in dem Hause Juda nach Saul A. G. 9, 11. — Gott müsse nicht nach ihm (dem Tage der Geburt) fr. Hiob 3, 4. — ich fr. euch, was ziemet sich zu thun auf die Sabbather Luc. 6, 9. — ich fr. nach ihm, da ward er nirgend funden Ps. 37, 36. — ich werde gesucht von denen, die nicht nach mir fr. Jes. 65, 1. Röm. 10, 20. — ich will euch auch ein Wort fr. Matth. 21, 24. Marc. 11, 29. Luc. 20, 3. — im Tode fr. man nicht Sir. 41, 7. — lasset sie daheim ihre Männer fr. 1 Cor. 14, 35. — mein Volk fr. sein Holz Hos. 4, 12. — nach dem Glauben Jer. 5, 1. nach dem Herrn Spr. 28, 5. — nach dem Herrn und nach seiner Macht Ps. 105, 4. — nach den vorigen Wegen Jer. 6, 16. — nach den vorigen Zeiten 5 Mos. 4, 32. — Pharao fr. Jacob: wie alt bist du? 1 Mos. 47, 8. — seinen Abgott Ezech. 21, 21. — sintemal die Griechen nach Weisheit fr. 1 Cor. 1, 22. — so fr. ich nichts nach Himmel und Erde Ps. 73, 25. — soll man den Todten für die Lebendigen fr. Jes. 8, 19. — soll nicht ein Volk seinen Gott fr. Jes. 8, 19. — unter den Heiden Jer. 18, 13. — was sollte Gott nach ihnen fr. Ps. 73, 11. — was willst du mich fr., weil der Herr von dir gewichen — ist 1 Sam. 28, 16. — weil meine Hirten nach meiner Heerde nicht fr. Ezech. 34, 8. — welcher wird fr., wie ihr handelt Weish. 6, 4. — wenn ihr schon fr., so werdet ihr doch wieder fr. Jes. 21, 12. — wer fr. will, der fr. zu Abel 2 Sam. 20, 18. — wer fr. im Himmel nach mir Sir. 16, 15. — wer nach Gottes Wort fr., der wird's reichlich überkommen Sir. 32, 19.

Frager, die Missethat des Fr. Ezech. 14, 10.

Fraß, ein unsättiger Fr. Sir. 31, 20. 24. 37, 33. — inwendig — ist's voll Raubes und Fr.'s Matth. 23, 25.

Frau, achtete sie (Hagar) ihre Fr. gering 1 Mos. 16, 4. — der auserwählten Fr. 2 Joh. 1. — der Fr. verschlossene Mutter Spr. 30, 15. 16. — eine Magd, wenn sie ihrer Fr. Erbe wird Spr. 30, 21. 23. — eine reiche Fr. 2 Kön. 4, 8. — eine schöne Fr. erfreuet ihren Mann Sir. 36, 24. — eine weise Fr. 2 Sam. 20, 16. — es ist kein Zorn so bitter, als der Fr. Zorn Sir. 25, 21. — ich bin von meiner Fr. geflohen 1 Mos. 16, 8. — kehre nun wieder zu deiner Fr. 1 Mos. 16, 9. — laß — der Fr. — nicht Gewalt über dich Sir. 33, 20. — liegt nicht bei der Fr. in ihrer Krankheit Ezech. 18, 6. — scheide dich nicht von einer frommen — Fr. Sir. 7, 21. — stehet auf ihr stolzen Fr. Jes. 32, 9. 11. — wende dein Angesicht von schönen Fr. Sir. 9, 8. — wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Fr., also sehen ꝛc. Ps. 123, 2. — wie einer Fr. Herz in Kindesnöthen Jer. 48, 41. 49, 22. 24. 50, 43.

Frauenliebe, deine Liebe ist mir sonderlicher gewesen denn Fr. 2 Sam. 1, 26. — er wird weder Fr. achten Dan. 11, 37.

Frauenlist, es ist keine List über Fr. Sir. 25, 19.

Frauenschmuck, nachdem sie zwölf Monate im Fr. gewesen war Esth. 2, 12.

Frauenweise, es gehet mir nach der Fr. 1 Mos. 31, 35.

Frauenzimmer, an dem besten Ort im Fr. Esth. 2, 9. — bringen in's Fr. 2, 3. — gehen vom Fr. 2, 13. — Hof am Fr. 2, 11. — in's andere Fr. 2, 14.

Fräulein, das Männlein und sein Fr. 1 Mos. 7, 2. 9. 16. vgl. 6, 19. — schuf sie ein Männlein und ein Fr. 1 Mos. 1, 27. Marc. 10, 6.

Frech, daß sie (deine Tochter) fr. um sich siehet Sir. 26, 14. — der fr. Lügen redet Spr. 6, 19. 19, 5. — ein fr. Volk 5 Mos. 28, 50. — Haufe Jer. 9, 2. — Hurerei Jer. 13, 27. — König Dan. 8, 23. — Schwätzer Tit. 1, 10. — wer fr. ist, der ist feindselig Pred. 8, 1.

Frechheit, seine Fr. wird ihn stürzen Sir. 1, 26.

Frechlich, die Spötter bringen fr. in Unglück Spr. 29, 8.

Frei, als die Fr. und nicht als hättet ihr ꝛc. 1 Petr. 2, 16. — auch die Creatur fr. werden wird Röm. 8, 21. — bekenne das Recht fr. Sir. 4, 27. — bin ich nicht fr. 1 Cor. 9, 1. 19. — bist du Christus, so sage es uns fr. heraus Joh. 10, 24. vgl. 11, 14. 16, 25. 18, 20. — das Haar auf seinem Haupte soll er (der Nazaräer) fr. wachsen lassen 4 Mos. 6, 5. — das Volk von seiner Arbeit fr. machen 2 Mos. 5, 4. — daß sie fr. und ledig sein sollen Luc. 4, 18. — den andern (Sohn) von der Fr. Gal. 4, 22. 23. 30. 31. — der (Wahrhaftige) saget fr. was recht ist Spr. 12, 17. — der von seinem Herrn fr. gelassen ist Hiob 3, 19. — die Wahrheit wird euch fr. machen Joh. 8, 32. — du lässest sie fr. gehen wie Schaafe Jer. 12, 3. — er redet fr. und sie sagen ihm nichts Joh. 7, 26. —

gieb fr. welche du drängest Jes. 58, 6. — Gott hat Abraham fr. geschenkt Gal. 3, 18. — hat mich fr. gemacht vom Gesetz der Sünde Röm. 8, 2. — hier ist kein Knecht noch Fr. Gal. 3, 28. Col. 3, 11. — Jerusalem — das ist die Fr. Gal. 4, 26. — Jesus wandelte nicht mehr fr. Joh. 11, 54. — im siebenten Jahre sollst du ihn fr. losgeben 5 Mos. 15, 12. 13. 18. — kannst du fr. werden, so brauche das viel lieber 1 Cor. 7, 21. 22. — nun ihr fr. worden seid von der Sünde Röm. 6, 18. 20. 22. — nun redest du fr. heraus Joh. 16, 29. — so euch der Sohn fr. macht, so seid ihr recht fr. Joh. 8, 36. — so sind die Kinder fr. Matth. 17, 26. — soll er (der Knecht) fr. ledig ausgehen 2 Mos. 21, 2. 11. 26. — wer ein Fr. berufen ist 1 Cor. 7, 22. — wie er den Namen Jesu fr. gepredigt A. G. 27, 28. — will doch fr. offenbar werden Joh. 7, 4. — wird einen fr. offenen Born haben Sach. 13, 1.

Freien, der erste fr. und starb Matth. 22, 25. — die Kinder dieser Welt fr. und lassen sich fr. Luc. 20, 34. — eine Abgeschiedene Matth. 5, 32. 19, 9. Luc. 16, 18. — er (Herodes) hatte sie gefr. Marc. 6, 17. — es ist besser fr. denn Brunst leiden 1 Cor. 7, 9. — laß sie fr. wie es ihnen gefällt 4 Mos. 36, 6. — sie fr. und ließen sich fr. Matth. 24, 38. — so du fr., sündigest du nicht 1 Cor. 7, 28. — so eine Jungfrau fr., sündiget sie nicht 1 Cor. 7, 28. — so soll sein Bruder sein Weib fr. Matth. 22, 24. 25. — so will ich, daß die jungen Wittwen fr. 1 Tim. 5, 14. — sollen fr. einen von dem Geschlecht des Stammes ihres Vaters 4 Mos. 36, 8. — wenn sie geil werden — so wollen sie fr. 1 Tim. 5, 11. — wer fr., der sorget, was der Welt angehöret 1 Cor. 7, 33. — werden weder fr., noch sich fr. lassen Matth. 22, 30.

Freigegeben, das fr. Silber Esr. 8, 28.

Freiheit, als die da sollen durch's Gesetz der Fr. gerichtet werden Jac. 2, 12. — bestehet in der Fr., damit uns Christus befreiet hat Gal. 5, 1. — daß diese eure Fr. nicht gerathe zum Anstoß der Schwachen 1 Cor. 8, 9. — daß ich nicht meiner Fr. mißbrauche 1 Cor. 9, 18. — daß ihr durch die Fr. dem Fleische nicht Raum gebet Gal. 5, 13. — durchschauet in das vollkommene Gesetz der Fr. Jac. 1, 25. — ihr seid zur Fr. berufen Gal. 5, 13. — nicht als hättet ihr die Fr. zum Deckel der Bosheit 1 Petr. 2, 16. — verheißen ihnen Fr., so sie selbst Knechte des Verderbens sind 2 Petr. 2, 19. — warum sollte ich meine Fr. lassen urtheilen von eines andern Gewissen 1 Cor. 10, 29. — wo der Geist des Herrn ist, da ist Fr. 2 Cor. 3, 17. — wollen euch mehr Fr. geben 1 Macc. 10, 28. — zu der herrlichen Fr. der Kinder Gottes Röm. 8, 21. — zu verkundschaften unsere Fr. Gal. 2, 4.

Freijahr, besitzen bis auf's Fr. Ezech. 46, 17. — ein Fr. ausrufen Jer. 34, 8. 15. 17.

Freimüthig, zogen also fr. mit einander aus 2 Macc. 11, 8.

Freistadt, der zur Fr. geflohen ist 4 Mos. 35, 32. — gaben die Fr. der Todtschläger Jos. 21, 13. 27. 32. — gebet unter euch Fr. Jos. 20, 2. — Philippi, welche ist — eine Fr. A. G. 16, 12. — unter den Städten sollt ihr 6 Fr. geben 4 Mos. 35, 6. 13. 15.

Freiwillig, Amasia, der Fr. des Herrn 2 Chr. 17, 16. — Dankopfer Ezech. 46, 12. — daß wir sollten vermögen Kraft, fr. zu geben 1 Chr. 30, 14. — Gaben 3 Mos. 23, 38. 5 Mos. 16, 10. 2 Chr. 31, 14. — geloben 5 Mos. 23, 23. — Gold, das der König und seine Rathsherren fr. gaben Esr. 7, 15. — hab' ich dieß alles fr. gegeben 1 Chr. 30, 17. — ohne was sie fr. gaben Esr. 1, 6. — Opfer 3 Mos. 7, 16. 5 Mos. 12, 6. 17. Esr. 3, 5. Amos 4, 5. — sie gaben's von ganzem Herzen dem Herrn fr. 1 Chr. 30, 9. — wurden sie fr. zum Hause Esr. 2, 68.

Fremd, alle, die ein fr. Kleid tragen Zeph. 1, 8. — als der in ein fr. Amt greift 1 Petr. 4, 15. — an den Fr. magst du wuchern 5 Mos. 23, 20. — Assa that weg die fr. Altäre 2 Chr. 14, 3. — auf daß ich nicht auf einen fr. Grund bauete Röm. 15, 20. — ausgetrunken die fr. Wasser 2 Kön. 19, 24. — buhlet mit eines fr. Gottes Tochter Mal. 2, 11. — daß du bewahret werdest — vor der glatten Zunge der Fr. Spr. 6, 4. 7, 5. — daß du keinen fr. Gott anbetest Ps. 81, 10. — daß du nicht den Fr. gebest deine Ehre Spr. 5, 9. — daß ihr — waret ohne Christus, fr. und außer der Bürgerschaft Israels Eph. 2, 12. Col. 1, 21. — dein Saame wird ein Fremdling sein in einem fr. Lande A. G. 7, 6. — den fr. Kindern hat's wider mich gefehlt Ps. 18, 45. 2 Sam. 22, 45. — der sein Gut mehret mit fr. Gut Hab. 3, 6. — die fr. Kinder sind verschmachtet 2 Sam. 22, 46. — die ihr weiland Fr. und Feinde waret Col. 1, 21. — dieß Volk wird fr. Göttern nachhuren 5 Mos. 31, 16. — du demüthigest der Fr. Ungestüm Jes. 25, 5. — einem Fr. folgen sie nicht Joh. 10, 5. — er (Joseph) stellte sich fr. gegen sie 1 Mos. 42, 7. — errette mich — von der Hand der fr. Kinder Ps. 144, 7. — Feuer 3 Mos. 10, 1. 4 Mos. 3, 4. — Fr. fressen seine Kraft Hos. 7, 9. 8, 7. — Fr. verzehren eure Aecker Jes. 1, 7. — Fr. werden deine Mauern bauen Jes. 60, 10. — Fr. werden — eure Heerde weiden Jes. 61, 5. — geachtet wie eine fr. Lehre Hos. 8, 12. — gehet (der Hohepriester) in das Heilige mit fr. Blut Ebr. 9, 25. — Geräuch 2 Mos. 30, 9. — hat er uns doch gehalten als die Fr. 1 Mos. 31, 15. — ich (Abraham) bin ein Fr. bei euch 1 Mos. 23, 4. A. G. 7, 6. — ich bin ein Fremdling worden im fr. Lande 2 Mos. 2, 22. 18, 3. — ich muß mit den Fr. buhlen Jer. 2, 25. — ich will Fr. über dich schicken Ezech. 28, 7. — ihre Häuser sollen den Fr. zu Theil werden Jer. 6, 12. — kein Fr. soll sich zu euch thun 4 Mos. 18, 4. — köstlicher Tisch unter den Fr. Sir. 29, 26. — lasset euch nicht mit — fr. Lehren umtreiben Ebr. 13, 9. — mache dich nicht theilhaftig fr. Sünden 1 Tim. 5, 22. — Manasse that weg die fr. Götter 2 Chr. 33, 15. — mein Weib stellet sich fr., wenn ich ihr rufe Hiob 19, 17. — meine Augen werden ihn schauen, und kein Fr. Hiob 19, 27. — meine Hausgenossen achten mich für fr. Hiob 19, 15. — meine Verwandten sind mir fr. worden Hiob 19, 13. — menge dich nicht in fr. Sache Sir. 11, 9. — nicht einen fr. Mann draußen nehmen 5 Mos. 25, 5. — rühmen uns nicht in fr. Arbeit 2 Cor. 10, 15. — Salomo neigte sein Herz zu fr. Göttern 1 Kön. 11, 4. — scheidet euch von den fr. Weibern Esr. 10, 11. 17. — sie thaten von sich die fr. Götter Richt. 10, 16. — so ihr in dem Fr. nicht treu seid, wer ꝛc. Luc. 16, 12. — sonderten Israel von — fr. Kindern Neh. 9, 2. — thut von euch die fr. Götter 1 Mos. 35, 2. Jos. 24, 20. 23. 1 Sam. 7, 3. — unsere Erbe ist den Fr. zu Theil geworden Klag. 5, 2. — unter ein fr. Volk sie zu verkaufen 2 Mos. 21, 8. — von der — Taube un-

ter den Fr. Ps. 56, 1. — von einem Fr. magst du es einmahnen 5 Mos. 15, 3. — von Fr. ward alles beschnitten 1 Mos. 17, 27. — von wem nehmen die Könige — Zoll? von ihren Kindern oder Fr. Matth. 17, 25. 26. — warum stellst du dich als einen Fr. Jer. 14, 8. — warum stellst du dich so fr. 1 Kön. 14, 5. 6. — warum willst du dich an der Fr. ergötzen Spr. 5, 20. — Weiber Esr. 10, 2. 11. 17. — wer bist du, daß du einen fr. Knecht richtest Röm. 14, 4. — wer — sich menget in fr. Hader Spr. 26, 17. — wie sollten wir singen in fr. Landen Ps. 137, 4. — will — ihre Weiber den Fr. geben Jer. 8, 10. — ziehet nicht am fr. Joche 2 Cor. 6, 14. — zu Asdod werden Fr. wohnen Sach. 9, 6. — zum Eifer gereizt durch Fr. 5 Mos. 32, 16. — zum Volk, das eine fr. Rede hat Ezech. 3, 5. 6.

Fremdling, Abraham ward ein Fr. zu Gerar 1 Mos. 20, 1. vgl. 21, 34. 35, 27. — aus allen Fr., so unter den Kindern Israel sind Ezech. 44, 9. — bist du allein unter den Fr. zu Jerusalem, der nicht wisse rc. Luc. 24, 18. — da — schieden sie alle Fr. von Israel Neh. 13, 3. — da sie Fr. drin waren Ps. 105, 12. — das Recht des Fr. nicht beugen 5 Mos. 24, 17. 27, 19. — daß er (Abraham) sich als ein Fr. enthalte 1 Mos. 12, 10. — daß sie Gäste und Fr. auf Erden sind Ebr. 11, 13. — den Armen und Fr. sollst du es (die Nachlese im Weinberg) lassen 3 Mos. 19, 10. — den erwählten Fr. hin und her 1 Petr. 1, 1. — den Fr. thun sie Gewalt Ezech. 22, 7. — der (Gott) hat die Fr. lieb 5 Mos. 10, 18. — der Herr behütet die Fr. Ps. 146, 9. — die Fr. sollst du nicht schinden 2 Mos. 22, 21. 23, 9. 3 Mos. 19, 33. 5 Mos. 10, 18. 19. 24, 17. 27, 19. Jer. 22, 3. Sach. 7, 10. — durch den Glauben ist er ein Fr. gewesen Ebr. 11, 9. — ein Gesetz soll euch und dem Fr. sein 3 Mos. 24, 22. 4 Mos. 15, 15. 16. — es sei ein Fr. oder Einheimischer 2 Mos. 12, 19. — hat sich keiner — gefunden, denn dieser Fr. Luc. 17, 18. — Jacob ward ein Fr. im Lande Ham Ps. 105, 23. — ich bin eines Fr. Sohn 2 Sam. 1, 13. — ich ermahne euch als die Fr. 1 Petr. 2, 11. — ihr seid auch Fr. gewesen 2 Mos. 22, 21. 23, 9. 3 Mos. 19, 34. 5 Mos. 10, 19. — ihr seid Fr. und Gäste vor mir 3 Mos. 25, 23. 1 Chr. 30, 15. — kein Werk thun, noch dein Sohn — noch dein Fr. 2 Mos. 20, 10. — keine Gewalt thun den Fr. Jer. 7, 6. — Mose ward ein Fr. im Lande Madian A. G. 7, 29. — richtet recht zwischen dem Fr. 5 Mos. 1, 16. — so seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fr. Eph. 2, 19. — sollt ihr auch die Fr. lieben 5 Mos. 10, 19. — thut nicht Unrecht den Fr. Sach. 7, 10. — wehe mir, daß ich ein Fr. bin unter Mesech Ps. 120, 5.

Fressen, alle Bäume wird das Geziefer fr. 5 Mos. 28, 42. — alle, die dich gefr. haben, sollen gefr. werden Jer. 30, 16. — am ersten fr. sie (Israel) der König zu Assyrien Jer. 50, 17. — auf daß, wenn sie geboren hätte, er (der Drache) ihr Kind fr. Off. Joh. 12, 4. — da mich der große Fisch fr. wollte Tob. 12, 4. — da sie (die Schätze) der Rost und die Motten fr. Matth. 6, 19. 20. — darum wird sie auch der Neumond fr. mit ihrem Erbtheil Hos. 5, 7. — das Feuer fr. Brandopfer, Holz rc. 1 Kön. 18, 38. — das Feuer fr. die 250 Männer 4 Mos. 16, 35. — das Fleisch meines Volks Mich. 3, 3. — das Fl. seines Arms Jes. 9, 20. — das (Auge) müssen die jungen Adler fr. Spr. 30, 17. — daß sie (die Syrer) Israel fr. mit vollem Maul Jes. 9, 12. — den sollen die Hunde fr. 1 Kön. 14, 11. vgl. 16, 4. 21, 23. 24. 2 Kön. 9, 10. 36. — der Behemoth fr. Heu Hiob 40, 10. — der Eifer um dein Haus hat mich gefr. Joh. 2, 17. Ps. 69, 10. — der Fluch das Land Jes. 24, 6. — der Wittwen Häuser Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. — die Hunde sollen Isebel fr. 1 Kön. 21, 23. — die Leichname den Vögeln zu fr. geben Ps. 79, 2. Jer. 9, 7. — die magern — fr. die — fetten (Kühe) 1 Mos. 41, 4. 21. — die mein Volk fr. Ps. 14, 4. — die Reichen die Armen Sir. 13, 23. — die Väter ihre Kinder Ezech. 5, 10. — du hast Leute gefr. Ezech. 36, 13. 14. — du wirst alle Völker fr. 5 Mos. 7, 16. — du wirst die Frucht deines Leibes fr. 5 Mos. 28, 55. Jer. 19, 9. Ezech. 5, 10. — ein böses Thier hat ihn (Joseph) gefr. 1 Mos. 37, 20. — eine Art, die — mit ihren Backzähnen fr. Spr. 30, 14. — er wird die Heiden — fr. 4 Mos. 24, 8. — Fremde seine Kraft Hos. 7, 9. — Herodes ward gefr. von den Würmern A. G. 12, 23. — hier ist viel zu fr. Sir. 31, 13. — ich muß mein Leid in mich fr. Ps. 39, 3. — ihr Wort fr. um sich wie der Krebs 2 Tim. 2, 17. — ihren eigenen Mist 2 Kön. 18, 27. — mein Schwert soll Fleisch fr. 5 Mos. 32, 42. 2 Sam. 2, 26. — meine Augen fr. mir das Leben weg Klag. 3, 51. — Menschenfleisch Weish. 12, 6. — Motten werden sie fr. Jes. 50, 9. 51, 8. — Nebucadnezar fr. Gras Dan. 5, 21. — nicht beschweret werden mit Fr. und Saufen Luc. 21, 34. — nicht in Fr. und Saufen Röm. 13, 13. — nicht zu gierig Sir. 37, 32. — nicht zu sehr Sir. 31, 19. — offenbar sind die Werke des Fleisches — Saufen, Fr. Gal. 5, 19. 21. — Schweinefleisch Jes. 65, 4. — sie werden deine Söhne und Töchter fr. Jer. 5, 17. — so die Bösen an mich wollen, mein Fleisch zu fr. Ps. 27, 2. — so falle Feuer vom Himmel und fr. dich und deine fünfzig 2 Kön. 1, 10. — so ihr euch unter einander beißet und fr. Gal. 5, 15. — viel fr. macht krank Sir. 37, 33. — viel haben sich zu Tode gefr. Sir. 37, 34. — wenn der Grind weiter fr. 3 Mos. 13, 7. 22. 23. 27. 28 ff. — wie ein Kleid (vergehet) das die Motten fr. Hiob 13, 28. — wir wollen sie wie Brot fr. 4 Mos. 14, 9.

Fressend, Aussatz am Hause 3 Mos. 14, 44. — Feuer Ps. 50, 3. — Maal des Aussatzes 3 Mos. 13, 51. — Schwert des Herrn Jer. 12, 12.

Fresser, ich will vor euch den Fr. schelten Mal. 3, 11. — Speise ging von dem Fr. Richt. 14, 14. — wie ist der Mensch ein Fr. Matth. 11, 19.

Fresserei, da wir wandelten in Fr. 1 Petr. 4, 3. — halten wüthige Fr. Weish. 14, 23.

Freude, achtet es eitel Fr., wenn ihr in — Anfechtung fallet Jac. 1, 2. — alle Züchtigung — dünket uns nicht Fr. sein Ebr. 12, 11. — also wird Fr. sein im Himmel über einen Sünder Luc. 15, 7. 10. — auf daß eure Fr. völlig sei 1 Joh. 1, 4. — auf daß ihr Fr. und Wonne haben möget 1 Petr. 4, 13. — auf daß sie das mit Fr. thun Ebr. 13, 17. — auf daß sie in ihnen haben meine Fr. vollkommen Joh. 17, 13. — da er wohl hätte mögen Fr. haben Ebr. 12, 2. — da sie aber noch nicht glaubten vor Fr. Luc. 24, 41. — damit machest du der Fr. nicht viel Jes. 9, 3. — das Herz des Narren ist im Hause der Fr. Pred. 7, 5. — das ist meine Fr., daß ich mich zu Gott halte Ps. 73, 28. — das Mahl und die Fr. hielten sie mit Gottesfurcht Tob. 9, 12. — das wäre meines Her-

zens Fr. — wenn ich dich — loben sollte Ps. 63, 6. — das Warten der Gerechten wird Fr. werden Spr. 10, 28. — dasselbe dein Wort ist unsers Herzens Fr. Jer. 15, 16. — daß du Gott nicht gedienet hast mit Fr. 5 Mos. 28, 47. — daß er hernach Fr. an ihm (dem Kinde) erlebe Sir. 30, 1. — daß Fr. und Wonne im Felde aufhöret Jes. 16, 10. Jer. 48, 33. — daß ich vollende meinen Lauf mit Fr. A. G. 20, 24. — daß meine Fr. euer aller Fr. sei 2 Cor. 2, 3. — daß meine Fr. in euch bleibe, und eure Fr. vollkommen werde Joh. 15, 11. 16, 24. 1 Joh. 1, 4. 2 Joh. 12. — deine Heiligen haben Fr. daran Ps. 52, 11. — dem Thoren ist die Thorheit eine Fr. Spr. 15, 21. — der euch kann behüten — unsträflich mit Fr. Judä 24. — der Herr hatte ihnen eine Fr. gegeben 2 Chr. 20, 27. — der wird auch Fr. an seinen Kindern haben Sir. 3, 6. — des Morgens die Fr. Ps. 30, 6. — die Fr. am Herrn ist eure Stärke Neh. 8, 10. — die Fr. der Menschen ist zum Jammer worden Joel 1, 12. — die Fr. der Pauken feiert — und die Fr. der Harfen hat ein Ende Jes. 24, 8. 11. — die Fr. des Heuchlers währet einen Augenblick Hiob 20, 5. — die Frucht des Geistes ist Liebe, Fr. Gal. 5, 22. — die Furcht des Herrn ist — Fr. und eine schöne Krone Sir. 1, 11. 12. 18. 6, 17. — die Jünger wurden voll Fr. und heiligen Geistes A. G. 13, 52. — die Sterne leuchten mit Fr. Bar. 3, 34. — die zum Frieden rathen, machen Fr. Spr. 12, 20. — dienet dem Herrn mit Fr. Ps. 100, 2. — dieselbe meine Fr. ist nun erfüllet Joh. 3, 29. — du erfreuest ihn mit Fr. deines Antlitzes Ps. 21, 7. — du hast — mich mit Fr. gegürtet Ps. 30, 12. — du wirst mich erfüllen mit Fr. vor deinem Angesicht A. G. 2, 28. — ein Ende machen mit allen ihren Fr. Hos. 2, 11. — ein häusliches Weib ist ihrem Manne eine Fr. Sir. 26, 2. — ein Mann, der Fr. an seinen Kindern hat Sir. 25, 10. — ein weiser Sohn ist seines Vaters Fr. Spr. 10, 1. — eine böse Stunde macht, daß man aller Fr. vergißt Sir. 11, 28. — eines Narren Vater hat keine Fr. Spr. 17, 21. — erfüllet meine Fr., daß ihr eines Sinnes seid Phil. 2, 2. — es (Rechtthun) ist den Gerechten eine Fr. Spr. 21, 15. — es ist keine Fr. des Herzens Fr. gleich Sir. 30, 16. — eure Fr. (verkehre sich) in Traurigkeit Jac. 4, 9. — eure Fr. soll niemand von euch nehmen Joh. 16, 22. — eure Traurigkeit soll in Fr. verkehret werden Joh. 16, 20. — Fr. den frommen Herzen Ps. 97, 11. — Fr. und Wonne wird über ihrem Haupte sein Jes. 35, 10. 51, 11. 55, 12. — freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Fr. 1 Petr. 1, 8. — Friede und Fr. in dem heiligen Geist Röm. 14, 17. — gehe ein zu deines Herrn Fr. Matth. 25, 21. — gesalbt mit dem Oel der Fr. Ebr. 1, 9. — Gott aber der Hoffnung erfülle euch mit aller Fr. Röm. 15, 13. — Gott wird sein Antlitz sehen lassen mit Fr. Hiob 33, 26. — hielten das Fest mit großer Fr. 2 Chr. 30, 21. — hielten Einweihung mit Fr. Esr. 6, 16. 22. Neh. 12, 27. — holet die Lade Gottes mit Fr. 2 Sam. 6, 12. 1 Chr. 16, 25. — hüpfte mit Fr. das Kind in meinem Leibe Luc. 1, 44. — ich bin überschwänglich in Fr. 2 Cor. 7, 4. — ich bin verstummt — und schweige der Fr. Ps. 39, 3. — ich habe keine größere Fr., denn die, daß ich höre 2c. 3 Joh. 4. — ich habe sie mit Fr. auferzogen Bar. 4, 11. — ich sprach zur Fr.: was machst du? Pred. 2, 2. — ich verkündige euch große Fr. Luc. 2, 10. — ich wehrete meinem Herzen keine Fr. Pred. 2, 10. — ich will euer Trauern in Fr. verkehren Jer. 31, 13. — jener (der Gottlose) — hat nie mit Fr. gegessen Hiob 21, 25. — ihr seid ja unsere Ehre und Fr. 1 Theff. 2, 19. 20. vgl. Col. 1, 11. 1 Theff. 1, 6. — ihr sollt in Fr. ausziehen Jes. 55, 12. — kehreten wieder gen Jerusalem mit großer Fr. Luc. 24, 52. — kommen mit Fr. und bringen ihre Garben Ps. 126, 6. — laß mich hören Fr. und Wonne Ps. 51, 10. — lebte alle Tage herrlich und in Fr. Luc. 16, 19. — man führet sie mit Fr. und Wonne Ps. 45, 16. — man singet mit Fr. vom Siege Ps. 118, 25. — meine Fr. und meine Krone Phil. 4, 1. — mit Fr. erndten Ps. 126, 5. 6. — mit Fr. Wasser schöpfen aus dem Heilbrunnen Jes. 12, 3. — nach dem Heulen und Weinen überschüttest du uns mit Fr. Tob. 3, 23. — nach der Fr. kommt Leid Spr. 14, 13. — nehmen sie das Wort an mit Fr. Luc. 8, 13. — sie lobeten mit Fr. — und beteten an 2 Chr. 29, 30. — sie wird — fröhlich stehen in aller Lust und Fr. Jes. 35, 2. — so hilft keine äußerliche Fr. Spr. 14, 10. — so leget er's auf seine Achseln mit Fr. Luc. 15, 5. — so wird dir auch Fr. widerfahren Sir. 14, 14. — thue das Gebet mit Fr. Phil. 1, 4. — unsers Herzens Fr. hat ein Ende Klag. 5, 15. — vor dir ist Fr. die Fülle Ps. 16, 11. — was soll ich für Fr. haben, der ich im Finstern sitzen muß Tob. 6, 13. — wer sie (die Weisheit) fleißig sucht, wird große Fr. haben Sir. 4, 13. — wiedergeben mit Fr. ewiglich Bar. 4, 23. — will — wegnehmen das Geschrei der Fr. und Wonne Jer. 7, 34. 16, 9. — wir haben große Fr. und Trost an deiner Liebe Phil. 7. — wir sind Gehilfen eurer Fr. 2 Cor. 1, 24. — Zachäus nahm ihn auf mit Fr. Luc. 19, 6. — zu dem Gott, der meine Fr. und Wonne ist Ps. 43, 4.

Freudengesang, soll — herausgehen Lob und Fr. Jer. 30, 19.

Freudengeschrei, erhob sich ein großes Fr. Ezech. 23, 42.

Freudenhaus, Dornen und Hecken werden wachsen über allen Fr. Jes. 32, 13.

Freudenkleid, ich habe mein Fr. ausgezogen Bar. 4, 20.

Freudenöl, Fr. für Traurigkeit geben Jes. 61, 3. — gesalbt mit Fr. Ps. 45, 8.

Freudenopfer, so will ich dir ein Fr. thun Ps. 54, 8.

Freudentag, haltet Fr. und preiset ihn Tob. 13, 10.

Freudig, der fr. Geist enthalte mich Ps. 51, 14. — mit fr. Aufthun meines Mundes Eph. 6, 19. — sei nur fr. und führe des Herrn Kriege 1 Sam. 18, 17. — sei nur getrost und sehr fr. Jos. 1, 7. — waren wir dennoch fr. in unserm Gott 1 Theff. 2, 2. — zu welchen ich fr. rede A. G. 26, 26.

Freudigkeit, auf daß wir eine Fr. haben am Tage des Gerichts 1 Joh. 4, 17. — brauchen wir großer Fr. 2 Cor. 7, 4. — das ist die Fr., die wir haben zu ihm 1 Joh. 5, 14. — die erwerben ihnen selbst — eine große Fr. 1 Tim. 3, 13. — durch welchen wir haben Fr. und Zugang Eph. 3, 12. — laßt uns herzutreten mit Fr. Ebr. 4, 16. — redeten das Wort Gottes mit Fr. A. G. 4, 31. — sie sahen an die Fr. Petri A. G. 4, 13. — so haben wir eine Fr. zu Gott 1 Joh. 3, 21. vgl. 2, 28. 5, 14. — so wir denn nun haben — die Fr. Ebr. 10, 19. — wird der Gerechte stehen mit großer Fr. Weish. 5, 1.

Freuen, Abraham — sahe ihn (meinen Tag) und fr. sich Joh. 8, 56. — darum fr. sich mein Herz und meine Ehre ist fröhlich Ps. 16, 9. — daß — meine Widersacher sich nicht fr. Ps. 13, 5. — daß sich meine Feinde nicht fr. über mich Ps. 25, 2. 30, 2. 35, 19. 24. — daß wir uns fr. und fröhlich sein in seinem Heil Jes. 25, 9. — der Gerechte wird sich fr., wenn er solche Rache sieht Ps. 58, 11. 107, 42. Ezech. 35, 14. — der Herr ist König, deß fr. sich das Erdreich Ps. 97, 1. — der König fr. sich in Gott Ps. 63, 12. — die Gerechten müssen sich fr. und fröhlich sein vor Gott Ps. 68, 4. — die Gerechten werden es sehen und sich fr. Hiob 22, 19. — die Gerechten werden sich des Herrn fr. Ps. 64, 11. — die Nacht — müsse sich nicht unter den Tagen des Jahres fr. Hiob 3, 6. — die sich fast fr., daß sie das Grab bekommen Hiob 3, 22. — die sich fr. als fr. sie sich nicht 1 Cor. 7, 30. — die sich fr. Böses zu thun Spr. 2, 14. — die sich fr., wenn's den Frommen übel gehet Sir. 27, 32. — die Welt wird sich fr. Joh. 16, 20. — du, Tochter Zion, fr. dich sehr Sach. 9, 9. — ein Vater des Gerechten fr. sich Spr. 23, 24. 25. 27, 11. — es müssen sich fr. — alle, die nach dir fragen Ps. 40, 17. — es müssen zu Schanden werden alle, die sich meines Uebels fr. Ps. 35, 26. — euer Herz soll sich fr. Joh. 16, 22. — fr. dich des Falles deines Feindes nicht Spr. 24, 17. Sir. 8, 8. — fr. dich des Weibes deiner Jugend Spr. 5, 18. vgl. Pred. 9, 9. — fr. dich nicht, meine Feindin, daß ich darnieder liege Mich. 7, 8. — fr. und fröhlich müssen sein an dir, die nach dir fragen Ps. 70, 5. 105, 3. — fr. euch alsdann und hüpfet Luc. 6, 23. — fr. euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind Luc. 10, 20. — fr. euch, daß ihr mit Christo leidet 1 Petr. 4, 13. — fr. euch des Herrn — ihr Gerechten Ps. 32, 1. 33, 1. 97, 12. 132, 9. — fr. euch, ihr Heiden, mit seinem Volke Röm. 15, 10. — fr. euch in dem Herrn allewege Phil. 4, 4. — fr. euch mit den Fröhlichen Röm. 12, 15. — fr. euch mit Jerusalem Jes. 66, 10. — fr. euch mit mir, denn ich habe mein Schaaf gefunden Luc. 15, 6. — fr. euch mit Zittern Ps. 2, 11. — fr. sich (die Sonne) wie ein Held zu laufen den Weg Ps. 19, 6. — Himmel fr. sich und Erde sei fröhlich Ps. 96, 11. 1 Chr. 17, 30. 31. — jauchzet, ihr Himmel, fr. dich, Erde Jes. 49, 13. — ich fr. mich deines Heils 1 Sam. 2, 1. — ich fr. mich des Herrn Ps. 104, 34. — ich fr. mich des Weges deiner Zeugnisse Ps. 119, 14. — ich fr. mich im Herrn Jes. 61, 10. Hab. 4, 18. — ich fr. mich — in dir, — du Allerhöchster Ps. 9, 3. 31, 8. — ich fr. mich über deinem Wort Ps. 119, 162. — ihr Kinder Zion fr. euch — im Herrn, eurem Gott Joel 2, 23. — Jona fr. sich sehr über den Kürbis Jon. 4, 6. — Israel fr. sich deß, der ihn gemacht hat Ps. 149, 2. — laß sich fr. alle, die auf dich trauen Ps. 5, 12. — lasset uns fr. und fröhlich darinnen sein Ps. 118, 24. Off. Joh. 19, 7. — mein Geist fr. sich Gottes, meines Heilandes Luc. 1, 47. — mein Herz fr. sich, daß du so gern hilfst Ps. 13, 6. — mein Leib und Seele fr. sich in dem lebendigen Gott Ps. 84, 3. — meine Zunge freuet sich A. G. 2, 26. — nun fr. ich mich in meinem Leiden Col. 1, 24. — Sebulon, fr. dich deines Auszugs 5 Mos. 33, 18. — sie (die Liebe) fr. sich nicht der Ungerechtigkeit 2c. 1 Cor. 13, 6. — so fr. dich, Jüngling, in deiner Jugend Pred. 11, 9. vgl. 5, 17. — so fr. ich mich doch darinne, und will mich auch fr. Phil. 1, 18. 2, 17. 18. — so werdet ihr euch fr. mit unaussprechlicher — Freude 1 Petr. 1, 8. — so würde — Israel sich fr. Ps. 14, 7. 53, 7. — unser Herz fr. sich sein Ps. 33, 21. — vor dir wird man sich fr. 2c. Jes. 9, 3. — wenn der Gerechten viel ist, so fr. sich das Volk Spr. 29, 2. vgl. 11, 10. — wer sich fr., daß er Schalkheit treiben kann, der wird verachtet Sir. 19, 5. — wir fr. uns, wenn wir schwach sind 2 Cor. 13, 9. — zu der Stunde fr. sich Jesus im Geist Luc. 10, 21. — zuletzt, lieben Brüder, fr. euch 2 Cor. 13, 11. Phil. 4, 4.

Freund, Abraham ist Gottes Fr. geworden Jud. 8, 19. — auf den Tag wurden Pilatus und Herodes Fr. Luc. 23, 12. — bleibe treu deinem Fr. in seiner Armuth Sir. 22, 28. — daß deine lieben Fr. erlediget werden Ps. 108, 7. — daß er sein Leben läßt für seine Fr. Joh. 15, 13. — daß ich mit meinen Fr. fröhlich wäre Luc. 15, 29. — der Fr. des Bräutigams stehet und höret ihm zu Joh. 3, 29. — der Gottlose verwirret gute Fr. Sir. 28, 11. — der Mensch ist — der Zöllner und Sünder Fr. Luc. 7, 34. — die Könige der Heerschaaren sind unter einander Fr. Ps. 68, 13. — die Paulus gute Fr. waren A. G. 19, 31. — die Reichen haben viel Fr. Spr. 14, 20. 19, 4. 7. — ein Fr. liebet allezeit Spr. 17, 17. — ein Fr. verräth den andern Jer. 9, 4. 5. — ein jeglicher hüte sich vor seinem Fr. Jer. 9, 4. 5. — ein neuer Fr. ist ein neuer Wein Sir. 9, 15. — ein treuer Fr. ist ein starker Schutz Sir. 6, 14. — ein treuer Fr. ist ein Trost des Lebens Sir. 6, 16. — erbarmet euch mein, ihr, meine Fr. Hiob 19, 21. — es sind viel Fr., weil sie es genießen können Sir. 6, 8. — etliche sind allein mit dem Namen Fr. Sir. 37, 1. — Fr., rücke hinauf Luc. 14, 10. — Fr., wie bist du herein gekommen Matth. 22, 12. — grüße die Fr. 3 Joh. 15. — Gut macht viel Fr. Sir. 19, 4. — halte deinen Fr. werth Sir. 27, 18. — ihr seid meine Fr. Joh. 15, 14. 13. 15. — lade nicht deine Fr. Luc. 14, 12. — laß deinem Fr. nicht Gewalt über dich Sir. 33, 20. — laß dich nicht bewegen, daß du deinem Fr. gram werdest Sir. 6, 1. — lieber Fr., leihe mir drei Brot Luc. 11, 5. — Lazarus, unser Fr. schläft Joh. 11, 11. — machet euch Fr. mit dem ungerechten Mammon Luc. 16, 9. — mein Fr., ich thue dir nicht unrecht Matth. 20, 13. — mein Fr. ist mir ein Büschel Myrrhen Hoh. 1, 13 ff. vgl. 2, 3 ff. 5, 1 ff. — mein Fr. — tritt mich unter die Füße Ps. 41, 10. — mein Fr., wie bist du gekommen Matth. 26, 50. — meine Fr. haben mein vergessen Hiob 19, 14. — meine Fr. hast du ferne von mir gethan Ps. 88, 9. — meine Fr. sind meine Spötter Hiob 16, 20. — meine Lieben und Fr. stehen gegen mir Ps. 38, 12. — rief (Cornelius) zusammen seine Fr. A. G. 10, 24. — seinen Fr. giebt er's schlafend Ps. 127, 2. — sind alle Fr. deß, der Geschenke giebt Spr. 19, 6. — so bist du des Kaisers Fr. nicht Joh. 19, 12. — so helfen ihm (dem Reichen) seine Fr. auf Sir. 13, 25. — sprich deinen Fr. drum an, denn man lügt gern auf die Leute Sir. 19, 15. — trachte nicht Böses wider deinen Fr. Spr. 3, 29. — übergieb einen alten Fr. nicht Sir. 9, 14. — vertraue keinem Fr. Sir. 6, 7. — wenn Fr. einander feind werden, so bleibt der Gram bis in den Tod Sir. 37, 2. — wer alles zum Besten ausleget, der machet ihm viel Fr. Sir. 6, 5. — wer der Welt Fr. sein will, der wird Gottes Feind

sein Jac. 4, 4. — wie ein Mann mit seinem Fr. redet 2 Mos. 33, 11. — wie ein Menschenkind mit seinen Fr. (rechtet) Hiob 16, 21. — wohl dem, der einen Fr. hat Sir. 25, 12.

Freundin, meine Fr., du bist schön Hoh. 1, 15. vgl. 2, 2. 7. 10. 4, 7. 5, 2. — rufet sie ihrer Fr. Luc. 15, 9. — nenne die Klugheit deine Fr. Spr. 7, 4.

Freundlich, antworte ihm (dem Armen) fr. Sir. 4, 8. — da sie (Rahab) die Kundschafter fr. aufnahm Ebr. 11, 31. — danket dem Herrn, denn er ist fr. 1 Chr. 13, 34. Ps. 100, 5. 106, 1. 107, 1. 118, 1. 29. 135, 3. 136, 1. 1 Macc. 4, 24. — der Feind — stellet sich fr. Sir. 12, 15. — der Gerechte schlage mich fr. Ps. 141, 5. — der Herr ist fr. dem, der auf ihn harret Klag. 3, 25. — der Herr, unser Gott, sei uns fr. Ps. 90, 17. — die fr. reden mit ihrem Nächsten, und haben Böses im Herzen Ps. 28, 3. Jer. 9, 8. 12, 6. — die Liebe ist langmüthig und fr. 1 Cor. 13, 4. — die Reden des Fr. sind Honigseim Spr. 16, 24. — du bist gütig und fr. Ps. 119, 68. — du, unser Gott, bist fr. und treu Weish. 15, 1. — ein fr. Weib erfreuet ihren Mann Sir. 26, 16. — ein fr. Wort erfreuet Spr. 12, 25. Sir. 40, 21. — ein Knecht des Herrn soll fr. sein 2 Tim. 2, 24. — er (Joseph) redete fr. mit ihnen 1 Mos. 50, 21. — er wird — dir fr. sein und vergeben Zeph. 3, 17. — halte es mit jedermann fr. Sir. 6, 6. — Julius — hielt sich fr. gegen Paulus A. G. 27, 3. — meine Rede ist fr. dem Frommen Mich. 2, 7. — predigen lassen mit fr. Lippen Zeph. 3, 9. — redet mit Jerusalem fr. Jes. 40, 2. Hos. 2, 14. — schmecket und sehet, wie fr. der Herr ist Ps. 34, 9. 1 Petr. 2, 3. — seid unter einander fr. Eph. 4, 32. 1 Petr. 3, 8. — Sichem redete fr. mit ihr (Dina) 1 Mos. 34, 3. — so ihr euch zu euren Brüdern fr. thut Matth. 5, 47. — wenn des Königs Angesicht fr. ist, das ist Leben Spr. 16, 15.

Freundlichkeit, da erschien die Fr. — Gottes Tit. 3, 4. — die Frucht des Geistes ist — Fr. Gal. 5, 22. — lasset uns beweisen als die Diener Gottes — in Fr. 2 Cor. 6, 6. — ziehet nur an — Fr. Col. 3, 12.

Freundrecht, du hast das nächste Fr. dazu Jer. 32, 7. vgl. Ruth 2, 20.

Freundschaft, der Mann (Joseph) forschete nach unserer Fr. 1 Mos. 43, 7. — der Mann leiste dem Weibe die schuldige Fr. 1 Cor. 7, 3. — der Welt Fr. (ist) Gottes Feindschaft Jac. 4, 4. — erzeigte uns nicht geringe Fr. A. G. 28, 2. — Esther sagte nicht an ihre Fr. Esth. 2, 10. — gehe — von deiner Fr. 1 Mos. 12, 1. A. G. 7, 3. — ich will zu meiner Fr. ziehen 4 Mos. 10, 30. — ist doch niemand in deiner Fr., der so heiße Luc. 1, 61. — wer seinen Freund schmähet, der zertrennet Fr. Sir. 22, 25. — wer Sünde zudecket, der machet Fr. Spr. 17, 9. — ziehe wieder — zu deiner Fr. 1 Mos. 31, 3. 13. 32, 9.

Frevel, der, der du mir hilfst vom Fr. 2 Sam. 22, 3. — die Erde war voll Fr. 1 Mos. 6, 11. — erlöse mich von der Menschen Fr. Ps. 119, 134. — gebe dir eine Decke des Fr. Mal. 2, 16. — Gott denket an ihren Fr. Off. Joh. 18, 5. — Gott schlug Usa um seines Fr. willen 2 Sam. 6, 7. — hassen mich aus Fr. Ps. 25, 19. — ich sahe Fr. und Hader in der Stadt Ps. 55, 10. — ihr, Fürsten Israel, lasset ab vom Fr. Ezech. 45, 9. — ihr Fr. muß wohl gethan heißen Ps. 73, 6. — in ihren Häusern ist Fr. Jes. 59, 6. — nun findet sich der Fr., an mir begangen Jer. 51, 35. — sein Fr. wird auf seinen Scheitel fallen Ps. 7, 17. — sie trinken vom Wein des Fr. Spr. 4, 17. — verlasset euch auf Fr. Jes. 30, 12. — verlasset euch nicht auf Fr. Ps. 62, 11. — wenn es ein Fr. wäre A. G. 18, 14. — wie lange soll ich zu dir rufen über Fr. Hab. 1, 2. — wie wohl kein Fr. in meiner Hand ist Hiob 16, 17.

Frevel, behüte mich vor den fr. Leuten Ps. 140, 2. — du hilfst mir von den Fr. 2 Sam. 22, 49. — eifere nicht einem Fr. nach Spr. 3, 31. — ein Fr. locket seinen Nächsten Spr. 16, 29. — wenn ein fr. Zeuge auftritt 5 Mos. 19, 16.

Frevelböse, ein fr. Mensch wird verjagt werden Ps. 140, 12.

Freveln, an seinem Nächsten 2 Mos. 21, 14. — deine Augen stehen zu fr. Jer. 22, 17. — denken nur zu fr. Spr. 13, 2. — die gern fr. Ps. 11, 5. — mit euren Händen Ps. 58, 3.

Frevelregiment, trachtet immer nach Fr. Amos 6, 3.

Freventlich, deuten das Gesetz fr. Zeph. 3, 4. — verkehren mein Gesetz fr. Ezech. 22, 26.

Frevler, der Wein prüfet der Fr. Herzen Sir. 31, 31. — errettet den Beraubten aus des Fr. Hand Jer. 21, 12. — Gottesverächter, Fr. Röm. 1, 30. — Verräther, Fr. 2 Tim. 3, 4.

Friede, ach daß Gott Fr. zusagte Ps. 85, 9. — alle ihre Steige sind Fr. Spr. 3, 17. — auf daß wir Fr. hätten Jes. 53, 5. — bedenken zu dieser deiner Zeit, was zu deinem Fr. dienet Luc. 19, 42. — bin nicht gekommen — Fr. zu senden Matth. 10, 34. Luc. 12, 51. — da werden sie Fr. suchen und wird nicht da sein Ezech. 7, 25. — das ist ein König des Fr. Ebr. 7, 2. — das Reich Gottes ist Fr. und Freude Röm. 14, 17. — daß David Fr. habe ewiglich 1 Kön. 2, 33. — daß er (Christus) Fr. machte durch das Blut an seinem Kreuz Col. 1, 20. vgl. Eph. 2, 15. — daß ihr in mir Fr. habet Joh. 16, 33. — den Fr. laß ich euch, meinen Fr. gebe ich euch Joh. 14, 27. — den Fr. zu nehmen von der Erde Off. Joh. 6, 4. — den Weg des Fr. wissen sie nicht Röm. 3, 17. — der Bund meines Fr. soll nicht hinfallen Jes. 54, 10. — der den Fr. macht unter seinen Höchsten Hiob 25, 2. — der Fr. Gottes — bewahre eure Herzen und Sinne Phil. 4, 7. — der Fr. Gottes regiere in euren Herzen Col. 3, 15. — der Gott des Fr. sei mit euch allen Röm. 15, 33. — der Gottlose hetzet wider einander, die guten Fr. haben Sir. 28, 11. — der Herr des Fr. gebe euch Fr. 2 Thess. 3, 16. — der Herr des Fr. heilige euch durch und durch 1 Thess. 5, 23. — der Herr gebe dir Fr. 4 Mos. 6, 26. — der Herr wird sein Volk segnen mit Fr. Ps. 29, 11. — der ich den Fr. gebe und schaffe das Uebel Jes. 45, 7. — des Fr. kein Ende Jes. 9, 7. — die da Fr. verkündigen Jes. 52, 7. Röm. 10, 15. — die Elenden — haben Lust in großem Fr. Ps. 37, 11. — die Engel des Fr. weinen bitterlich Jes. 33, 7. — die Frucht des Geistes ist — Fr. Gal. 5, 22. — die Gemeine hatte nun Fr. A. G. 9, 31. — die Gottlosen haben keinen Fr. Jes. 48, 22. 57, 21. — die richtig vor sich gewandelt haben, kommen zum Fr. Jes. 57, 2. Weish. 3, 3. — die zum Fr. rathen, machen Fr. Spr. 12, 20. — du hättest wohl im Fr. gewohnt Bar. 3, 13. — du sollst fahren zu deinen Vätern mit Fr. 1 Mos. 15, 15. — durch das Band des Fr. Eph. 4, 3. — Ehre sei Gott in

der Höhe und Fr. auf Erden Luc. 2, 14. 19, 38. — ein jegliches hat seine Zeit, Streit, Fr. Pred. 3, 8. — ein Kind des Fr. Luc. 10, 5. 6. — er (Christus) ist unser Fr. Eph. 2, 14. — er schaffet deinen Grenzen Fr. Ps. 147, 14. — er verleihe uns immerdar Fr. Sir. 50, 25. — er wird Fr. lehren unter den Heiden Sach. 9, 10. — es ist Fr. und hat keine Fahr 1 Sam. 20, 21. — es müsse Fr. sein in deinen Mauern Ps. 122, 7. — es sei nur Fr. und Treue, weil ich lebe Jes. 39, 8. 2 Kön. 20, 19. — fertig zu treiben das Evangelium des Fr. Eph. 6, 15. — Fr. allen denen, die Gutes thun Röm. 2, 10. — Fr., Fr. sei mit dir, Fr. sei mit deinen Helfern 1 Chr. 13, 18. — Fr., Fr. und ist doch nicht Fr. Jer. 8, 11. vgl. 6, 14. Mich. 3, 5. 11. Ezech. 13, 10. 16. — Fr. mit dir, mein Bruder 2 Sam. 20, 9. — Fr. sei in diesem Hause Luc. 10, 5. 6. — Fr. sei mit allen, die in Christo Jesu sind 1 Petr. 5, 14. — Fr. sei mit dir, und sei getrost Dan. 10, 19. — Fr. sei mit euch Luc. 24, 36. Joh. 20, 19. 21. 26. — Fr. und Gruß Esr. 4, 17. 5, 7. 7, 2. — Gedanken des Fr. Jer. 29, 11. — gehe hin mit Fr. 2 Mos. 4, 18. 1 Sam. 1, 17. Luc. 7, 50. 8, 48. Marc. 5, 34. — geistlich gesinnt sein ist Leben und Fr. Röm. 8, 6. — Gerechtigkeit und Fr. sich küssen Ps. 85, 11. — Gideon hieß ihn (den Altar), der Herr des Fr. Richt. 6, 24. — Glück zu, Fr. sei mit dir und mit deinem Hause 1 Sam. 25, 6. — Gnade sei mit euch, und Fr. von dem, der da ist 2c. Off. Joh. 1, 4. — Gnade sei mit euch, und Fr. von Gott 2c. Röm. 1, 7. 1 Cor. 1, 3. 2 Cor. 1, 2. Gal. 1, 3. Eph. 1, 2. 6, 23. Phil. 1, 2. Col. 1, 2. 1 Theff. 1, 1. 2 Theff. 1, 2. 1 Tim. 1, 2. 2 Tim. 1, 2. Tit. 1, 4. 1 Petr. 1, 2. Phil. 3. 2 Joh. 3. — Gott des Fr. zertrete den Satan Röm. 16, 20. — Gott — erfülle euch mit Fr. im Glauben Röm. 15, 13. — Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Fr. Judä 2. — Gott gebe euch viel Fr. Dan. 3, 31. — Gott hat verkündigen lassen den Fr. A. G. 10, 36. — Gott ist — ein Gott des Fr. 1 Cor. 14, 33. — großen Fr. haben, die dein Gesetz lieben Ps. 119, 165. — habe Fr. Hiob 22, 21. — habet Fr. unter einander Marc. 9, 50. — habet mit allen Menschen Fr. Röm. 12, 18. — jaget nach dem Fr. gegen jedermann Ebr. 12, 14. 2 Tim. 2, 22. — ich halte Fr. Ps. 120, 7. — ich liege und schlafe ganz mit Fr. Ps. 4, 9. — ich will euch Fr. geben in eurem Lande 3 Mos. 26, 6. — ich will Fr. geben an diesem Orte Hagg. 2, 10. — im Fr. hat uns Gott berufen 1 Cor. 7, 15. — Josua machte Fr. mit den Gibeoniten Jos. 9, 15. 10, 1. 4. 11, 19. — ist kein Fr. in meinen Gebeinen Ps. 38, 4. — laß die Berge den Fr. bringen Ps. 72, 3. — lasset sie mit Fr. Marc. 14, 6. — mein Bund war mit ihm zum Fr. Mal. 2, 5. — meine Seele ist aus dem Fr. vertrieben Klag. 3, 17. — nimm meinen Geist weg in Fr. Tob. 3, 6. — nun lässest du deinen Diener in Fr. fahren Luc. 2, 29. — predigen vom Fr., so doch kein Fr. ist Ezech. 13, 16. — richte unsere Füße auf den Weg des Fr. Luc. 1, 79. — schaffet Fr. in euren Thoren Sach. 8, 16. — sie sind im Fr. begraben Sir. 44, 13. — so bleibet das Seine mit Fr. Luc. 11, 21. — so haben wir Fr. mit Gott Röm. 5, 1. — so wird euer Fr. auf ihm ruhen Luc. 10, 5. 6. — so wird Gott der Liebe und des Fr. mit euch sein 2 Cor. 13, 11. — so wird sich euer Fr. wieder zu euch wenden Luc. 10, 5. 6. — sollst ihr (der Stadt) den Fr. anbieten 4 Mos. 21, 21. 22. — suche Fr. und jage ihm nach Ps. 34, 15. — verkündiget im Evangelio den Fr. Eph. 2, 17. — war Fr. zwischen Hiram und Salomo 1 Kön. 5, 12. — war kein Fr. vor Trübsal Sach. 8, 10. — was gehet dich der Fr. an 2 Kön. 9, 17. 18. 22. — wenn er Fr. giebt, wer will verdammen Hiob 34, 29. — wenn's gleich Fr. ist, fürchtet er sich Hiob 15, 21. — will sie des Gebets um Fr. und Treue gewähren Jer. 33, 6. — wir hofften, es sollte Fr. werden Jer. 15, 5. — ziehet hin mit Fr., euer Weg ist recht Richt. 18, 6. — ziehet hin und gehet aus mit Fr. A. G. 16, 36. — ziehet hinauf in Fr. zu eurem Vater 1 Mos. 44, 17. — zu wohnen bei denen, die den Fr. hassen Ps. 120, 6.

Friedefürst, er heißet — Ewig-Vater, Fr. Jes. 9, 6.

Friedfertig, selig sind die Fr. Matth. 5, 9.

Friedlich, da sandte ich Boten — mit fr. Worten 5 Mos. 2, 26. — die fr. mit mir lebten Ps. 7, 5. — riefen ihnen (den Benjaminiten) fr. Richt. 21, 13.

Friedsam, die Weisheit von oben her ist fr. Jac. 3, 17. — diese Leute sind fr. bei uns 1 Mos. 34, 21. — eine fr. Frucht der Gerechtigkeit Ebr. 12, 11. — er (Levi) wandelte vor mir fr. Mal. 2, 6. — ich bin eine von den Fr. 2 Sam. 20, 19. — seid fr. 2 Cor. 13, 11. — sie legen ihre Hände an seine Fr. Ps. 55, 21.

Frisch, alles, was dir vorhanden kommt, das thue fr. Pred. 9, 10. — Bast Richt. 16, 7. — begriffen auf fr. That im Ehebruch Joh. 8, 4. — Brot Jos. 9, 12. 1 Sam. 21, 6. — das Werk gehet fr. von statten Esr. 5, 8. — dieser stirbt fr. und gesund Hiob 21, 23. — er führet mich zum fr. Wasser hin Ps. 23, 2. — er gehet fr. dran, daß er abhaue Jes. 44, 14. — es ist besser, einer sei arm, und dabei fr. Sir. 30, 14. — gesalbt mit fr. Oel Ps. 92, 11. — Käse 1 Sam. 17, 18. — seid getrost und fr. 2 Sam. 13, 28. 2 Chr. 32, 7. — unser Sohn wird fr. und gesund hinziehen Tob. 5, 28. — Weinbeeren 4 Mos. 6, 3. — werden fr. Wasser fließen Sach. 14, 8. — werden — fruchtbar und fr. sein Ps. 92, 15. — wie der Hirsch schreiet nach fr. Wasser Ps. 42, 2.

Frist, ein ganzes Jahr Fr. 3 Mos. 25, 29. — Fr. geben 120 Jahr 1 Mos. 6, 3. vgl. Dan. 2, 16. — Fr. suchen Dan. 2, 8.

Fristen, mein Leben so eine kleine Zeit 2 Macc. 6, 25.

Froh, Abraham ward fr., daß er meinen Tag sehen sollte Joh. 8, 56. — Aegypten ward fr., daß sie auszogen Ps. 105, 38. — da Herodes Jesum sahe, ward er fr. Luc. 23, 8. — da wurden die Jünger fr. Joh. 20, 20. — dein Herz sei nicht fr. über seinem Unglück Spr. 24, 17. — der Geizige wird der Sonne nicht fr. Pred. 6, 5. — Gott redet in seinem Heiligthum, deß bin ich fr. Ps. 60, 8. — ich bin fr. um euretwillen Joh. 11, 15. — meine Nieren sind fr., wenn deine Lippen reden Spr. 23, 16. — o wie fr. wollen wir sein Ezech. 21, 10. — sie werden ihres Einkommens nicht fr. werden Jer. 12, 13. — wenn die Gottlosen umkommen, wird man fr. Spr. 11, 10. — wurden sie (die Heiden) fr. A. G. 13, 48. — Zion höret's und ist fr. Ps. 97, 8.

Fröhlich, alle Berge seien fr. Ps. 98, 8. — alle Welt jauchzet fr. Jes. 14, 7. — als die Traurigen, aber allezeit fr. 2 Cor. 6, 10. — darum will

ich jetzt fr. sterben 2 Macc. 6, 27. — das Feld sei fr. 1 Chr. 17, 32. — das Gefilde wird fr. stehen Jes. 35, 1. — das Jauchzen der Fr. ist aus Jes. 24, 8. — das Licht der Gerechten macht fr. Spr. 13, 9. — daß die Gebeine fr. werden Ps. 51, 10. — daß er (der Wein) den Menschen fr. mache Sir. 31, 34. — daß ich errettet ganz fr. rühmen könne Ps. 32, 7. — daß ich mit meinen Freunden fr. wäre Luc. 15, 29. — daß ihr Herz fr. am Herrn sei Sach. 10, 7. — daß sie eine fr. Kindermutter wird Ps. 113, 9. — daß wir uns freuen und fr. sein in seinem Heil Jes. 25, 9. — der deinen Mund fr. macht Ps. 103, 5. — der Most, der Götter und Menschen fr. macht Richt. 9, 13. — deß sind wir fr. Ps. 126, 3. — die Armen — werden fr. sein in dem Heiligen Israels Jes. 29, 19. 41, 16. — die Erde sei fr. 1 Chr. 17, 31. Ps. 96, 11. — die Furcht des Herrn macht das Herz fr. Sir. 1, 12. — die Heiligen sollen fr. sein Ps. 149, 5. — die Töchter Juda seien fr. Ps. 48, 12. — die von Herzen fr. waren, seufzen Jes. 24, 7. — du lässest mich fr. singen von deinen Werken Ps. 92, 5. — du machest fr., was da webet Ps. 65, 9. — du sollst noch fr. pauken Jer. 31, 4. — du solltest aber fr. und gutes Muthes sein Luc. 15, 32. — ein fr. Herz ist des Menschen Leben Sir. 30, 23. — ein fr. Herz macht ein fr. Angesicht Spr. 15, 13. 17, 22. — ein tugendsam Weib macht allezeit fr. Sir. 26, 3. 4. — einem fr. Herzen schmecket alles wohl Sir. 30, 27. — einen fr. Geber hat Gott lieb 2 Cor. 9, 7. — er gebe uns ein fr. Herz Sir. 50, 25. — er zog seine Straße fr. A. G. 8, 39. — freuet euch mit den Fr. Röm. 12, 15. — fr. laß sein in dir, die deinen Namen lieben Ps. 5, 12. — gieb Gott seine Ehre mit fr. Augen Sir. 35, 10. — hat einer Gutes im Sinn, so sieht er fr. aus Sir. 13, 32. — heilige deine Zehnten fr. Sir. 35, 11. — jauchzet Gott mit fr. Schalle Ps. 47, 2. — ich wandle fr. Ps. 119, 45. — ihr wolltet eine kleine Weile fr. sein Joh. 5, 35. — ist das eure fr. Stadt Jes. 23, 7. vgl. Jer. 49, 25. Zeph. 2, 15. — lasset uns essen und fr. sein Luc. 15, 23. 24. — mein Herz ist fr. Ps. 28, 7. — mein Herz ist fr. im Herrn 1 Sam. 2, 1. — meine Knechte sollen fr. sein Jes. 65, 13. — meine Lippen — sind fr. und lobsingen dir Ps. 71, 23. — meine Seele müsse fr. sein auf seine Hilfe Ps. 35, 9. — sei fr. du Tochter Zion Sach. 2, 10. — sei fr. du Unfruchtbare Gal. 4, 27. — sei fr. mit Gottesfurcht Sir. 9, 23. — seid allezeit fr. 1 Thess. 5, 16. — seid fr. ihr Gerechten Ps. 32, 11. — seid fr. in Hoffnung Röm. 12, 12. — seid fr. und getrost Matth. 5, 12. — sie gingen fr. von des Raths Angesicht A. G. 5, 41. — sie sind fr., so lange sie Geschenke nehmen Sir. 40, 14. — sind fr., daß sie das Grab bekommen Hiob 3, 22. — singet fr. Gott Ps. 81, 2. — vergiß deines Freundes nicht, wenn du fr. bist Sir. 37, 6. — vergiß der Armen nicht, wenn du einen fr. Tag hast Sir. 14, 14. — wer ein fr. Herz hat, weiß sich — zu halten Spr. 18, 14. — wer hat fr.'er gegessen — denn ich Pred. 2, 25. 3, 12. 22. 5, 18. 8, 15. — wer ist, der mich fr. mache 2 Cor. 2, 2. — wie man fr. ist, wenn man Beute austheilt Jes. 9, 3. — wie sehr fr. ist er (der König) über deiner Hilfe Ps. 21, 2.

Frohlocken, dem Herrn Ps. 95, 1. — die Wasserströme fr. Ps. 98, 8. — kommt vor sein Angesicht mit Fr. Ps. 100, 2. — mit Händen Ps. 47, 2. vgl. 21, 17. — mit Jauchzen Jes. 44, 23. — vor euch her Jes. 55, 12. — wallen zum Hause des Herrn mit Fr. Ps. 42, 5.

Fröhne, allerlei Fr. auf dem Felde 2 Mos. 1, 14. — erretten von euren Fr. 2 Mos. 6, 6. — mit Fr. beschweren 2 Mos. 6, 5.

Fröhnen, so geht nun hin und fr. 2 Mos. 5, 18.

Frohnvoigt, man setzte Fr. über sie 2 Mos. 1, 11.

Fromm, alle Diebe werden fr. gesprochen Sach. 5, 3. 7. — alles — ist den Fr. gut Sir. 39, 30. 32. — bei den Fr. bist du fr. 2 Sam. 22, 26. Ps. 18, 22. — besser ist's keine Kinder haben, so man fr. ist Weish. 4, 1. — bin ich fr., so macht er mich doch zu unrecht Hiob 9, 20. — bleibe fr. und halte dich recht Ps. 37, 37. — breite deine Gerechtigkeit über die Fr. Ps. 36, 11. — damit (Pfeile) heimlich zu schießen die Fr. Ps. 11, 2. 37, 14. — das Gebet der Fr. ist ihm (dem Herrn) angenehm Ps. 15, 8. — das Geschlecht der Fr. wird gesegnet sein Ps. 112, 2. — daß die fr. Stadt zur Hure geworden ist Jes. 1, 21. — daß du dich so fr. machst Hiob 22, 3. — daß man fr. und gütig sein soll Weish. 12, 19. — dem werden alle fr. Herzen zufallen Ps. 94, 15. — den Fr. geht das Licht auf in Finsterniß Ps. 112, 4. — den Fr. giebt Gott Güter Sir. 11, 15. — den Fr. steht der Preis Gottes wohl an Ps. 33, 1. — der behütet und machet das Herz fr. Sir. 1, 18. — der den fr. Herzen hilft Ps. 7, 11. — der Fr. Mund errettet Spr. 12, 6. — der Gerechte und Fr. muß verlacht sein Hiob 12, 4. — der Gottlose verschlinget den, der fr.'er denn er ist Hab. 1, 13. — der Herr hat Wohlgefallen an den Fr. Spr. 11, 20. — der Herr ist gut und fr. Ps. 25, 8. — der Herr kennet die Tage der Fr. Ps. 37, 18. — der Weg der Fr. ist wohl gebahnet Spr. 15, 19. — der Weg der Fr. meidet das Arge Spr. 16, 17. — der Weg des Herrn ist des Fr. Trotz Spr. 10, 29. — des Fr. Hoffnung wird nicht außen bleiben Sir. 16, 13. — die Blutgierigen hassen den Fr. Spr. 29, 10. — die Fr. haben Lust an den Fr. Spr. 14, 9. — die fr. Leute sind weg Mich. 7, 2. — die Fr. lieben dich Hoh. 1, 4. — die Fr. sollen ihn schön preisen Ps. 33, 1. — die Fr. werden Gutes ererben Spr. 28, 10. — die Fr. werden vor deinem Angesicht bleiben Ps. 140, 14. — die Gerechtigkeit des Fr. macht seinen Weg eben Spr. 11, 5. — die Hütte der Fr. wird grünen Spr. 14, 11. — die sich freuen, wenn's den Fr. übel geht, werden &c. Sir. 27, 32. — die sich selbst vermaßen, daß sie fr. wären Luc. 18, 9. — die Sünder zur Buße zu rufen und nicht die Fr. Matth. 9, 13. — du bist eines fr. Mannes Sohn Tob. 7, 7. — ei du fr. und getreuer Knecht Matth. 25, 21. Luc. 19, 17. — eifere nicht über ein fr. Weib Sir. 9, 1. — ein fr. Mann kann einer Stadt aufhelfen Sir. 16, 5. — ein fr. Mann wird Bürge für seinen Nächsten Sir. 29, 17. — ein Fr. wird über ihn (den losen Menschen) sein Spr. 14, 14. — einen fr. Knecht habe lieb Sir. 7, 23. — er beschirmet die Fr. Spr. 2, 17. — er bringet um — beide den Fr. und den Gottlosen Hiob 9, 22. — er wird kein Gutes mangeln lassen den Fr. Ps. 84, 12. — etliche sprachen: er ist fr. Joh. 7, 12. — Freude (muß aufgehen) den fr. Herzen Ps. 97, 11. — fürchte dich nicht — du Fr. Jes. 44, 2. — fürwahr, dieser ist ein fr. Mensch gewesen Luc. 23, 47. — gerecht und fr. ist er (Gott) 5 Mos. 32, 4. Ps. 92, 16. — Gott segnet den Fr. ihre Güter Sir. 11, 24. — Gott verwirft nicht die Fr. Hiob 8, 20. — Herr, thue wohl den — fr. Herzen

Ps. 125, 4. — ich danke dem Herrn — im Rath der Fr. Ps. 111, 1. — ich habe gerne fr. Diener Ps. 101, 6. — ist's nicht geschrieben im Buche des Fr. Jos. 10, 13. — meine Reden sind freundlich den Fr. Mich. 2, 7. — rühmet alle, ihr Fr. Ps. 32, 11. 64, 11. — scheide dich nicht von einer fr. Frau Sir. 7, 21. — sein Geheimniß ist bei den Fr. Spr. 3, 32. — sie waren alle beide fr. Luc. 1, 16. — so du fr. bist, so wird er aufwachen zu dir Hiob 8, 6. — so wird's ihm nicht helfen, daß er fr. gewesen ist Ezech. 33, 12. — solches werden die Fr. sehen und sich freuen Ps. 107, 42. — thue den Fr. Gutes Sir. 12, 2. — Unschuld wird die Fr. leiten Spr. 11, 3. — verziehe nicht fr. zu werden Sir. 18, 22. — viele Menschen werden fr. gerühmet Spr. 20, 6. — von außen scheint ihr — fr. Matth. 23, 28. — wandle vor mir und sei fr. 1 Mos. 17, 1. — wenn du fr. bist, so bist du angenehm 1 Mos. 4, 7. — wenn ein Gottloser fr. wird, soll's ihm nicht schaden 2c. Ezech. 33, 12. — wenn einer fr. ist, der recht — thut Ezech. 18, 5. — wenn jemand schon fr. ist, so gilt er doch nichts bei Gott Hiob 34, 9. — wenn sich ein Gottloser zum Fr. gesellt Sir. 13, 21. — wer die Fr. verführet auf bösem Wege Spr. 28, 10. — wer fr. einhergeht, wird genesen Spr. 28, 18. — wer fr. ist, der bekommt Trost Spr. 12, 2. — wer fr. ist, deß Weg wird bestehen Spr. 21, 29. — wer fr. ist, sei immerhin fr. Off. Joh. 22, 11. — wer will finden einen, der rechtschaffen fr. sei Spr. 20, 6. — werden die Fr. seine Weisheit rühmen Sir. 1, 30. — wirst eine fr. Stadt heißen Jes. 1, 26. — zu Lobe den Fr. 1 Petr. 2, 14.

Frommen, des Narren Geschenk wird dir nicht viel fr. Sir. 20, 14. — es fr. nicht alles 1 Cor. 6, 12. — ich suche, was vielen fr. 1 Cor. 10, 33. — lasset euch weisen — das wird euch fr. Weish. 6, 27.

Frömmigkeit, dann wirst du verstehen — Fr. und allen guten Weg Spr. 2, 9. — du giebst Fr. Ps. 99, 4. — ein Armer, der in seiner Fr. wandelt Spr. 19, 1. 28, 6. — hält noch fest an seiner Fr. Hiob 2, 3. — hältst du noch fest an deiner Fr. Hiob 2, 9. vgl. 27, 5. — ist das deine — Fr. Hiob 4, 6. — mich erhältst du um meiner Fr. willen Ps. 41, 13. — richte mich — nach meiner — Fr. Ps. 7, 9. — sein (des Königs) Thron bestehet durch Fr. Spr. 20, 28.

Frosch, Fr. die Menge Weish. 19, 10. — Geister — gleich den Fr. Off. Joh. 16, 13. — mit Fr. plagen 2 Mos. 8, 2 ff.

Frost, des Nachts verschmachtete ich vor Fr. 1 Mos. 31, 40. — in Fr. und Blöße 2 Cor. 11, 27. — soll nicht aufhören — Fr. und Hitze 1 Mos. 8, 22. — vom Odem Gottes kommt Fr. Hiob 37, 10. — wer kann bleiben vor seinem Fr. Ps. 147, 17.

Frucht, alle ersten Fr. sollen der Priester sein Ezech. 44, 30. — an den Fr. merket man, wie des Baumes gewartet ist Sir. 27, 7. — an der Fr. erkennet man den Baum Matth. 12, 33. Luc. 6, 44. — an ihren Fr. sollt ihr sie erkennen Matth. 7, 16. Luc. 6, 43. 44. — an mir soll man deine Fr. finden Hos. 14, 9. — bringen Fr. in Geduld Luc. 8, 15. — bringen keine Fr. Luc. 8, 14. — Cain brachte — Opfer von den Fr. des Feldes 1 Mos. 4, 3. — das Land soll euch seine Fr. geben 3 Mos. 15, 19. — daß eure Fr. bleibe Joh. 15, 16. — daß sie ihm gäben von der Fr. des Weinberges Luc. 20, 10. — dem Tode Fr. zu bringen Röm. 7, 5. — der bringet viel Fr. Joh. 15, 5. 4. 8. 16. — der dir deines Leibes Fr. nicht geben will 1 Mos. 30, 2. — der Gerechtigkeit Fr. wird Friede sein Jes. 32, 17. — der Rebe kann keine Fr. bringen von ihm selber Joh. 15, 4 ff. — die Biene giebt die allersüßeste Fr. Sir. 11, 3. — die erste Menschen-Fr. lösen 4 Mos. 18, 15. — die Erstlinge aller Fr. auf allen Bäumen Neh. 10, 35. — die Fr. der Gerechtigkeit wird gesäet in Friede Jac. 3, 18. — die Fr. der Lippen Ebr. 13, 15. — die Fr. des Geistes ist allerlei Gütigkeit Eph. 5, 9., ist Liebe Gal. 5, 22. — die Fr. des Gerechten ist ein Baum des Lebens Spr. 11, 30. — die seine (des Reiches Gottes) Fr. bringen Matth. 21, 43. — du machest das Land voll Fr. Ps. 104, 13. — ein Ackermann wartet auf die köstliche Fr. Jac. 5, 7. — ein guter Baum bringet gute Fr. Matth. 7, 17 ff. — eine friedsame Fr. der Gerechtigkeit Ebr. 12, 11. — er wird zwischen Brüdern Fr. bringen Hos. 13, 15. — erfüllet mit Fr. der Gerechtigkeit Phil. 1, 11. — es soll der Ackermann — der Fr. am ersten genießen 2 Tim. 2, 6. — es wird — ein Zweig aus seiner (Isai's) Wurzel Fr. bringen Jes. 11, 1. — etliches — trug Fr. Matth. 13, 8. — etliches trug hundertfältige Fr. Luc. 8, 8. — gebenedeiet ist die Fr. deines Leibes Luc. 1, 42. — Gott wird die Fr. deines Leibes — deines Landes — deiner Kühe — deiner Schaafe segnen 5 Mos. 7, 13. 28, 4. — habe nicht, da ich meine Fr. hinsammle Luc. 12, 17. — ich gebe einem jeglichen — nach der Fr. seiner Werke Jer. 17, 10. 21, 14. 32, 19. Spr. 1, 31. — ich suche die Fr. Phil. 4, 17. — ich will die Fr. auf den Bäumen — mehren Ezech. 36, 30. — ich will Fr. der Lippen schaffen Jes. 57, 19. — ihr wandelt — die Fr. der Gerechtigkeit in Wermuth Amos 6, 12. — ihre Fr. wirst du umbringen Ps. 21, 11. — im Fleische leben dienet mehr Fr. zu schaffen Phil. 1, 22. — mein Sinn bringet niemand Fr. 1 Cor. 14, 14. — mein Zorn ist ausgeschüttet über die Fr. des Landes Jer. 7, 20. — meine Fr. ist besser denn Gold Spr. 8, 19. — nehmet der Fr. des Landes 4 Mos. 13, 21. — ob er wollte Fr. bringen Luc. 13, 9. — pflanzet einen Weinberg von den Fr. ihrer Hände Spr. 31, 16. 31. — sammlet Fr. zum ewigen Leben Joh. 4, 36. — sättiget euch von meinen Fr. Sir. 24, 26. — seine (des Landes) Fr. einsammeln 2 Mos. 23, 10. — sich der Fr. des Leibes nicht erbarmen Jes. 13, 18. — sie werden die Fr. ihrer Werke essen Jes. 3, 10. — so bringt's (das erstorbene Weizenkorn) viel Fr. Joh. 12, 24. — sollen denn die Weiber ihres Leibes Fr. essen Klag. 2, 20. — thut rechtschaffene Fr. der Buße Matth. 3, 8. Luc. 3, 8. — verflucht wird sein die Fr. deines Leibes — deines Landes — deiner Ochsen — deiner Schaafe 5 Mos. 28, 18. — viel Gutes kommt einem durch die Fr. des Mundes Spr. 12, 14. 13, 2. 18, 20. 21. — wachse auf dir hinfort nimmermehr keine Fr. Matth. 21, 19. — was hattet ihr für Fr. Röm. 6, 21. — welcher Baum gute Fr. bringet Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. — wenn ich nun — ihnen diese Fr. versiegelt habe Röm. 15, 28. — will dir auf den Stuhl setzen die Fr. deines Leibes Ps. 132, 11. — will heimsuchen die Fr. des hochmüthigen Königs zu Assyrien Jes. 10, 12. — wir essen von der Fr. der Bäume 1 Mos. 3, 2. 3. 6. — zwölferlei Fr. Off. Joh. 22, 2.

Fruchtbar, Bäume 1 Mos. 1, 11. — dein Weib wie ein fr. Weinstock Ps. 128, 3. — der Berg Gottes ist ein fr. Berg Ps. 68, 16. — der Regen

— machet sie (die Erde) fr. Jes. 55, 10. — fr. in allen guten Werken Col. 1, 10. — seid fr. und mehret euch 1 Mos. 1, 22. 8, 17. 9, 1. 17. — Zeiten A. G. 14, 17.

Früh, frühe, das da fr. blühet Ps. 90, 6. — die mich fr. suchen, finden mich Spr. 8, 17. — es ist umsonst, daß ihr fr. aufsteht Ps. 127, 2. — fr. Morgens geschahe des Herrn Wort zu mir Ezech. 12, 8. — fr. säe deinen Saamen Pred. 11, 6. — fr. vertilge ich alle Gottlosen Ps. 101, 8. — fr. will ich mich zu dir schicken Ps. 5, 4. 57, 9. 63, 2. 108, 3. — fr. wollest du meine Stimme hören Ps. 5, 4. — fülle uns fr. mit deiner Gnade Ps. 90, 14. 143, 8. — Gott hilft ihr fr. Ps. 46, 6. — habe bezeuget — und zeugete fr. Jer. 11, 7. — ich komme fr. und schreie Ps. 119, 147. — ich wache fr. auf Ps. 119, 148. — kamen zum Grabe sehr fr. Marc. 16, 2. Luc. 24, 1. 22. Joh. 20, 1. — kehreten sich fr. zu Gott Ps. 78, 34. — mein Gebet kommt fr. vor dich Ps. 88, 14. — mit meinem Geiste in mir wache ich fr. zu dir Jes. 26, 9. — sei ihr Arm fr. Jes. 33, 2. — sie werden mich fr. suchen und nicht finden Spr. 1, 28. — wehe dir Land — deß Fürsten fr. essen Pred. 10, 16.

Frühe, die, sie (die Syrer) flohen in der Fr. 2 Kön. 7, 7. — sie machten sich in der Fr. auf 2 Kön. 7, 5.

Frühlinge (Frühlingslämmer), also wurden — die Fr. des Jacobs 1 Mos. 30, 42.

Frühlingsheerde, wenn der Lauf der Fr. war 1 Mos. 30, 41.

Frühregen, darum muß auch der Fr. ausbleiben Jer. 3, 3. — der euch herabsendet Fr. Joel 2, 23. — der uns Fr. — giebt Jer. 5, 24. — Fr. und Spatregen 5 Mos. 11, 14.

Fuchs, deine Propheten sind wie die F. Ezech. 13, 4. — den F. zu Theil werden Ps. 63, 11. — die F. haben Gruben Matth. 8, 20. Luc. 9, 58. — gehet hin und saget demselben F. Luc. 13, 32. — Simson — fing 300 F. Richt. 15, 4.

Fuge, der ganze Leib, durch Gelenke und F. Handreichung empfängt Col. 2, 19.

Fügen, an einander 2 Mos. 26, 9. — artig an einander Ezech. 41, 21. — auf welchen der ganze Bau in einander gef. Eph. 2, 21. — lasset uns zum Herrn f. Jer. 50, 5.

Füglich, wie er ihn f. verrieth Marc. 14, 11.

Fühlen, da Juda seine Wunden f. Hos. 5, 13. — dann wird dein Herz f., wie deine Bosheit so groß ist Jer. 4, 18. — du schlägst sie, aber sie f. es nicht Jer. 5, 3. — er f. das Schrecken der Finsterniß Hiob 24, 17. — f. mich und sehet Luc. 24, 39. — Gideon ließ es die Leute zu Suchoth f. Richt. 8, 16. — Götter, die weder hören noch f. Dan. 5, 23. — ich f., daß eine Kraft von mir gegangen Luc. 8, 46. Marc. 5, 30. — ich will sie ängsten, daß sie es f. sollen Jer. 10, 18. — laß ihnen — deinen Fluch f. Klag. 3, 65. — ob sie ihn (den Herrn) f. und finden möchten A. G. 17, 27. Weish. 11, 14. — sie f. es am Leibe, daß sie von ihrer Plage war gesund geworden Marc. 5, 29. — sie klopfen mich, aber ich f. es nicht Spr. 23, 35. — wehren (dem Bösen) — mit ernsten Schlägen, die man f. Spr. 20, 30. — wir f. unsere Sünde Jes. 59, 12.

Führen, auf die beste Weide Ezech. 34, 14. — aus dem Finstern und Dunkel Ps. 107, 14. — aus ihren Aengsten Ps. 107, 28. — da f. ihn der Teufel mit sich in die heilige Stadt Matth. 4, 5. Luc. 4, 5. — da f. mich ein Wind zwischen Himmel und Erde Ezech. 8, 3. — das Amt des N. T. 2 Cor. 3, 6. — das Füllen zu Jesu Marc. 11, 7. — das Wort A. G. 14, 12. — daß er sie gebunden f. A. G. 9, 2. 21. — daß sie mich zur Schlachtbank f. wollen Jer. 11, 19. — dein Volk wie eine Heerde Ps. 77, 21. 78, 52. — deine Tröster haben dich in den Schlamm gef. Jer. 38, 22. — den Epha zwischen Erde und Himmel Sach. 5, 9. — den Saulus gen Damascus A. G. 9, 8. zu den Aposteln 27. — der dich aus Aegypten — gef. 2 Mos. 20, 2. 5 Mos. 5, 6. — der — f. das Meer über sie Jos. 24, 7. — der Herr die Sache Juda Hos. 12, 3. — der Herr seine Heiligen wunderlich Ps. 4, 4. — der Weg ist schmal, der zum Leben f. Matth. 7, 14. — die Kinder Israel aus Aegypten 2 Mos. 3, 10 ff. 6, 13. 26. 7, 4. 12, 51. 13, 14. 14, 11. 16, 32. 18, 1. 5 Mos. 5, 6. 6, 12. 21. 13, 5. — die Lade Gottes 1 Chr. 14, 7. — die Schiffe zu Lande Luc. 5, 11. — die Sündfluth über alle Menschen 2 Petr. 2, 5. — durch's rothe Meer Weish. 10, 18. — ein geruhiges und stilles Leben 1 Tim. 2, 2. — ein gottloses Wesen mit den Uebelthätern Ps. 141, 4. — ein heilig Leben Weish. 6, 20. — ein jeglicher sein Weib 1 Sam. 30, 22. — einen guten Wandel unter den Heiden 1 Petr. 2, 12. — einerlei Rede 1 Cor. 1, 10. — er f. uns wie die Jugend Ps. 48, 15. — euer Amt nicht fein Weish. 6, 5. — euren Wandel mit Furchten 1 Petr. 1, 17. — fremde Leute in mein Heiligthum Ezech. 44, 17. — f. meine Sache und erlöse mich Ps. 119, 154. Klag. 3, 58. — Gold aus Ophir 1 Kön. 10, 8. — Gott unsern Streit 2 Chr. 32, 8. — Gott wird euch aus diesem Lande f. 1 Mos. 50, 24. — Götter, die dich aus Aegyptenland gef. haben 2 Mos. 32, 7. — gottlos Wesen Dan. 12, 10. — Hagar f. ihn (den Knaben) an der Hand 1 Mos. 21, 18. — hart Leben vor dem Herrn Mich. 3, 14. — Henoch ein göttlich Leben 1 Mos. 5, 24. 6, 9. — Jerobeam f. Ephraim in Sünde Sir. 47, 29. 1 Kön. 12, 28. — Jesum vor Pilatus Luc. 23, 1. — Jesum zu Hannas Joh. 18, 13. — Jesus ward in die Wüste gef. Matth. 4, 1. vgl. 5. 8. Luc. 4, 1. vgl. 5. — in die Hölle und wieder heraus 1 Sam. 2, 6. Weish. 16, 13. vgl. 5 Mos. 32, 39. Hiob 5, 18. Hos. 6, 1. 2. — in ein gut Land 5 Mos. 8, 7. — in's Netz 1 Sam. 28, 9. — keine Todtenklage Ezech. 24, 17. — Laban f. Jacob in sein Haus 1 Mos. 29, 13. — Lamm, das zur Schlachtbank gef. wird Jes. 53, 7. — laß dich nicht einen jeglichen Wind f. Sir. 5, 11. — mein Leben aus dem Verderben Jon. 2, 7. — meine Gebeine von dannen 1 Mos. 50, 25. 2 Mos. 13, 19. — meine Sache wider das unheilige Volk Ps. 43, 1. — meine Seele aus dem Kerker Ps. 142, 8. aus der Hölle Ps. 30, 4. — mich auf dem Steige deiner Gebote Ps. 119, 35. — mich auf ebener Bahn Ps. 143, 10. — mich auf einen hohen Felsen Ps. 61, 3. — mich auf rechter Straße Ps. 23, 3. — mich aus meinen Nöthen Ps. 25, 17. — mich in die Höhe Hab. 4, 19. — mich zum frischen Wasser Ps. 32, 2. — nicht ein gottlos Wesen Ps. 141, 4. — Noah ein göttlich Leben 1 Mos. 6, 9. — Paulum vor den Richtstuhl A. G. 18, 12 ff. — sein Volk durch die Wüste Ps. 136, 16. — so im Elende sind, f. in's Haus Jes. 58, 7. — so wird er dich recht f. Spr. 3, 6. — um deines Namens willen wollest du mich — f. Ps. 31, 4. — Unglück über das Haus Jerobeam 1 Kön. 14, 10. vgl. Neh. 13, 18. — uns nicht in Versuchung Matth. 6, 13. vgl. 26,

41. — viel Kinder zur Herrlichkeit Ebr. 2, 10. — vor Fürsten Matth. 10, 18. Marc. 13, 9. — vor Gericht Pred. 11, 9. — warum hast du uns aus Aegypten gef. 4 Mos. 21, 5. — wie ein Schaaf zur Schlachtung A. G. 8, 32. — Wolken über die Erde 1 Mos. 9, 14. — würde mich doch deine Hand daselbst f. Ps. 139, 10. — Zedekia gen Babel 2 Kön. 25, 7. Jer. 32, 5. 34, 7. 52, 11.

Fuhrmann, Ahab sprach zu seinem F. 1 Kön. 22, 34. 2 Chr. 18, 33. — ich will deine F. zerschmeißen Jer. 51, 21.

Fülle, am Morgen Brot's die F. 2 Mos. 16, 8. Ps. 78, 25. — aus der Kelter F. 4 Mos. 18, 27. — Brot's die F. haben Spr. 12, 11. — daß in ihm alle F. wohnen sollte Col. 1, 19. — dem wird gegeben, daß er die F. habe Matth. 13, 12. 25, 29. Marc. 4, 25. Luc. 8, 18. — die F. der Gnade Röm. 5, 17. — die F. der Heiden Röm. 11, 25. — die F. des Reichen läßt ihn nicht schlafen Pred. 5, 11. — die F. deß, der alles erfüllet Eph. 1, 23. — die Verächter haben die F. Jer. 12, 1. vgl. 12, 6. — erfüllet mit allerlei Gottes-F. Eph. 3, 19. — Freude die F. Ps. 16, 11. — in ihm wohnet die ganze F. der Gottheit leibhaftig Col. 2, 9. — Korn und Wein die F. 1 Mos. 27, 28. — Oel die F. Joel 2, 19. — Reichthum und die F. Ps. 112, 3. — Segen herabschütten die F. Mal. 3, 10. — seine Augen stehen in der F. Hoh. 5, 12. — Speise die F. Hiob 36, 31. — Tagelöhner — die Brot die F. haben Luc. 15, 17. — vom Widder der F. Aarons 2 Mos. 29, 26. — von seiner F. haben wir alle genommen Gnade um Gnade Joh. 1, 16. — Wassers die F. Ps. 65, 10.

Füllen, alle Legel mit Wein Jer. 13, 12. — beide Schiffe mit Fischen Luc. 5, 7. — bin ich's nicht, der Himmel und Erde f. Jer. 23, 24. — das Rauchfaß mit Feuer Off. Joh. 8, 5. — das Weib die Gefäße mit Oel 2 Kön. 4, 4. — daß sie dein Land, o Immanuel, f. Jes. 8, 8. — den Bauch mit Trähern Luc. 15, 16. — die (sieben Töchter) f. die Rinnen 2 Mos. 2, 16. — die Herrlichkeit f. die Wohnung 2 Mos. 40, 34. 2 Chr. 7, 2. — die Hungrigen f. er mit Gütern Luc. 1, 53. Ps. 107, 9. vgl. Ps. 34, 11. — die Kaufleute — f. dich Jes. 23, 2. — die Philister die Brunnen mit Erde 1 Mos. 26, 15. — die Säcke mit Getreide 1 Mos. 42, 25. 44, 1. — die Wasserkrüge mit Wasser Joh. 2, 7. — diese Weinschläuche f. wir neu Jos. 9, 13. — er f. die Einöden Hiob 38, 27. — f. uns frühe mit deiner Gnade Ps. 90, 14. — Gideon eine Schaale voll Wassers vom Thau Richt. 6, 38. — Hagar die Flasche mit Wasser 1 Mos. 21, 19. — ihr Haus mit Gütern Hiob 22, 18. — ihre Stätte mit Menschenknochen 2 Kön. 23, 14. — laß mich ihn (deinen Mund) f. Ps. 81, 11. — mich hast du mit Fette gef. Jes. 43, 24. — Rebecca den Krug 1 Mos. 24, 16. — Samuel das Horn mit Oel 1 Sam. 16, 1. — Schwamm mit Essig Matth. 27, 48. Joh. 19, 29. — seid fruchtbar und — f. die Erde 1 Mos. 1, 28. — sein Saum f. den Tempel Jes. 6, 1. — von welchem der Schnitter seine Hand nicht f. Ps. 129, 7. — zwölf Körbe mit Brocken Joh. 6, 13.

Füllen, das, die F., so den Acker bauen Jes. 30, 24. — er wird sein F. an den Weinstock binden 1 Mos. 49, 11. — kommt reitend auf einem Esels-F. Joh. 12, 15. — reitet auf einem F. der Eselin Sach. 9, 9. Matth. 21, 5. — sie führen ihr Gut auf der F. Rücken Jes. 30, 6. — werdet ihr eine Eselin finden und ein F. Matth. 21, 2. 7. Marc. 11, 2. 4. 5. 7. Luc. 19, 30. 33. 35.

Füllopfer, das ist das Gesetz der F. 3 Mos. 7, 37. vgl. 8, 22. 28. 29. 31. 33.

Füllung, Fleisch der F. 2 Mos. 29, 34. — Widder der F. 2 Mos. 29, 31.

Fündlein, der Menschen böse F. Weish. 15, 4. — laß ab von deinem F. Spr. 23, 4.

Fünf, Brote Matth. 14, 17. — Brüder Luc. 16, 28. — Centner Matth. 25, 15. — Feierkleider 1 Mos. 45, 22. — Gerechte 1 Mos. 18, 28. — gekochte Schaafe 1 Sam. 25, 18. — glatte Steine 1 Sam. 17, 40. — goldene Aerse 1 Sam. 6, 4. — Hallen Joh. 5, 2. — Joch Ochsen Luc. 14, 19. — kluge und f. thörichte Jungfrauen Matth. 25, 2. — Könige Jos. 10, 5. 16. 26. — Männer Richt. 18, 2. Joh. 4, 18. — Ochsen 2 Mos. 22, 1. — Rosse 2 Kön. 7, 13. — Seckel 4 Mos. 18, 15. 16. — Silberlinge 2 Kön. 6, 25. — sollen Hundert jagen 3 Mos. 26, 8. — Städte Weish. 10, 6. — Widder 4 Mos. 7, 17. 23.

Fünfeckel, Thüren mit f. Pfosten 1 Kön. 6, 31.

Fünfzehn, Ellen 1 Mos. 7, 20. — Fürsten 1 Mos. 36, 15. — Jahr 2 Kön. 20, 6.

Fünfzig, Ellen Esth. 5, 14. 7, 9. — Gerechte 1 Mos. 18, 24. — Trabanten 2 Sam. 15, 1. 1 Kön. 1, 5.

Funke, aus einem F. wird ein großes Feuer Sir. 11, 34. — der F. seines Feuers wird nicht leuchten Hiob 18, 5. — feurige F. Hiob 41, 10. — grausame F. Weish. 11, 19. — wann wird sein Thun sein wie ein F. Jes. 1, 31. — wollen meinen F. auslöschen 2 Sam. 14, 7.

Funkeln, mein Widersacher f. mit seinen Augen auf mich Hiob 16, 9.

Fünklein, in's F. blasen Sir. 28, 14. — kaum ein F. erkennen Sir. 42, 23. — unsere Rede ist ein F. Weish. 2, 2.

Für und für, deine Herrschaft währet f. und f. Ps. 145, 13. — deine Jahre währen f. und f. Ps. 102, 25. — du bist unsere Zuflucht f. und f. Ps. 90, 1. — Grund legen, der f. und f. bleibe Jes. 58, 12. — mein Heil (bleibt) f. und f. Jes. 51, 8. — seine Wahrheit (währet) f. und f. Ps. 100, 5.

Fürbaß, da er von dannen f. ging Matth. 4, 21. 9, 27. Marc. 1, 19. — wenn du dich von dannen f. wendest 1 Sam. 10, 3.

Fürbitte, daß man vor allen Dingen zuerst thue — F. 1 Tim. 2, 1. — durch Hilfe eurer F. für uns 2 Cor. 1, 10. 11.

Furche, die Pflüger haben ihre F. lang gezogen Ps. 129, 3. — du tränkest seine F. Ps. 65, 11. — es ist viel Speise in den F. der Armen Spr. 13, 23. — grünete auf allen F. im Felde Hos. 10, 4. — wird mein Land und seine F. mit einander weinen Hiob 31, 38.

Furcht, alsdann wirst du die F. des Herrn vernehmen Spr. 2, 5. — anbeten — in deiner F. Ps. 5, 8. — aus F. vor den Juden Joh. 19, 38. — da fiel die F. des Herrn auf das Volk 1 Sam. 11, 7. — da ist immer Sorge, F. Sir. 40, 2. — da kam mich F. und Zittern an Hiob 4, 14. — daß ihr etliche mit F. selig machet Judä 23. — daß wir — ihm dieneten ohne F. Luc. 1, 74. — der F. des Herrn mangelt nichts Sir. 40, 27. — der Geist der Erkenntniß und der F. des Herrn Jes. 11, 2. — der verläßet des Allmächtigen F. Hiob 6, 14. — des Todes F. ist auf mich gefallen Ps. 55, 5. — die F. des Herrn, das ist Weisheit Hiob 28, 28.

Ps. 111, 10. Spr. 1, 7. Sir. 1, 16. 19, 18. — die F. des Herrn fördert zum Leben Spr. 19, 23. — die F. des Herrn hasset das Arge Spr. 8, 13. 16, 6. — die F. des Herrn ist der rechte Gottesdienst Sir. 1, 17. — die F. des Herrn ist der Weisheit Anfang Sir. 1, 16. — die F. des Herrn ist Ehre Sir. 1, 11. — die F. des Herrn ist ein gesegneter Garten Sir. 40, 28. — die F. des Herrn ist eine Krone der Weisheit Sir. 1, 22. 24. — die F. des Herrn ist eine Quelle des Lebens Spr. 14, 27. — die F. des Herrn ist rein Ps. 19, 10. — die F. des Herrn ist Zucht zur Weisheit Spr. 15, 33. — die F. des Herrn machet das Herz fröhlich Sir. 1, 12. — die F. des Herrn mehret die Tage Spr. 10, 27. — die F. des Herrn wehret der Sünde Sir. 1, 26. — die F. Gottes gehet über alles Sir. 25, 14. 15. — die F. hat Pein 1 Joh. 4, 18. — die F. Isaak 1 Mos. 31, 42. — die Gemeine — wandelte in der F. des Herrn A. G. 9, 31. — die Hüter erschraken vor F. Matth. 28, 4. — die Jünger schrieen vor F. Matth. 14, 26. — die Menschen werden verschmachten vor F. Luc. 21, 26. — die, so durch F. des Todes — Knechte sein mußten Ebr. 2, 15. — die völlige Liebe treibt die F. aus 1 Joh. 4, 18. — dienet dem Herrn mit F. Ps. 2, 11. — du hast die F. fahren lassen Hiob 15, 4. — eine F. den Uebelthätern Spr. 21, 15. — errette mich aus aller meiner F. Ps. 34, 5. — es ist besser ein wenig mit der F. des Herrn Spr. 15, 16. — es ist eine F. da, und kein Friede Jer. 30, 5. — es ist keine F. Gottes vor ihren Augen Röm. 3, 18. — es kam auch alle Seelen F. an A. G. 2, 43. — es kam eine große F. über alle A. G. 5, 5. vgl. Luc. 1, 65. 7, 16. — eure F. — sei über alle Thiere 1 Mos. 9, 2. — eure F. — wird der Herr über alle Lande kommen lassen 5 Mos. 11, 25. — fortfahren mit der Heiligung in der F. Gottes 2 Cor. 7, 1. — F., dem die F. gebühret Röm. 13, 7. — F., Grube und Strick Jer. 48, 43. 44. — F. ist nicht in der Liebe 1 Joh. 4, 18. — F. kommt daher, daß einer — keine Hilfe weiß Weish. 17, 12. — F. und Zittern ist mich ankommen Ps. 55, 6. — gingen zum Grabe hinaus mit F. Matth. 28, 8. — Gott dienen mit Zucht und F. Ebr. 12, 28. — Gott hat uns nicht gegeben den Geist der F. 2 Tim. 1, 7. — hält er sich nicht mit Fleiß in der F. des Herrn Sir. 27, 4. — Heil — F. des Herrn werden sein Schatz sein Jes. 33, 6. — Jacob schwur — bei der F. seines Vaters 1 Mos. 31, 54. — ich war bei euch mit F. 1 Cor. 2, 3. — ich will euch die F. des Herrn lehren Ps. 34, 12. — ihr Fels wird vor F. wegziehen Jes. 31, 9. — ihr Haus hat Friede vor der F. Hiob 21, 9. — ihre F. war auf sie gefallen Ps. 105, 38. — in die Steinritzen kriechen vor der F. des Herrn Jes. 2, 21. — in Höhlen gehen vor der F. des Herrn Jes. 2, 19. — inwendig F. 2 Cor. 7, 5. — ist das deine F. Hiob 4, 6. — ist gemacht (der Leviathan) ohne F. zu sein Hiob 41, 24. — laß über sie fallen Erschrecken und F. 2 Mos. 15, 16. — lasset die F. des Herrn bei euch sein 2 Chr. 19, 7. 9. — mit F. bist du aus Aegypten gezogen 5 Mos. 16, 3. — mit F. und Zittern lobet ihn Tob. 13, 6. — schaffet, daß ihr selig werdet, mit F. und Zittern Phil. 2, 12. 1 Petr. 1, 17. 3, 16. — sei täglich in der F. des Herrn Spr. 23, 17. — seid gehorsam euren leiblichen Herrn mit F. und Zittern Eph. 6, 5. — seid unter einander unterthan in der F. Gottes Eph. 5, 21. — sein Riechen wird sein in der F. des Herrn Jes. 11, 3. — solltet ihr nicht in der F. Gottes wandeln Neh. 5, 9. — um der F. willen vor den Juden Joh. 7, 13. — um und um wird ihn schrecken plötzliche F. Hiob 18, 11. — wenn sie ansehen euren keuschen Wandel in der F. 1 Petr. 3, 2. — wer ist jemals verlassen, der in der F. Gottes geblieben ist Sir. 2, 12. — werden von ferne stehen vor F. ihrer Qual Off. Joh. 18, 10. — will ihnen meine F. in's Herz geben Jer. 32, 40. — wo man leidet in des Herrn F. Spr. 22, 4. — wollten des Herrn F. nicht haben Spr. 1, 29.

Fürchten, alle Welt f. den Herrn Ps. 33, 8. 67, 8. 96, 9. — also wird gesegnet sein der Mann, der den Herrn f. Ps. 128, 4. — auf daß sich auch die andern f. 1 Tim. 5, 20. — auf Gott will ich hoffen, und mich nicht f. Ps. 56, 5. 12. — bei dir ist die Vergebung, daß man dich f. Ps. 130, 4. — bin ich Herr, wo f. man mich Mal. 1, 6. — da f. sie sich, da nichts zu f. ist Ps. 53, 6. — darum f. wir uns nicht Ps. 46, 3. — darum müssen ihn f. die Leute Hiob 37, 24. — das (seiner Sache gewisse Herz) f. sich vor keinem Schrecken Sir. 22, 19. — das Geheimniß des Herrn ist unter denen, die ihn f. Ps. 25, 14. — das ich gef. habe, ist über mich gekommen Hiob 3, 25. — das Volk f. den Herrn 2 Mos. 14, 31. — das Weib aber f. den Mann Eph. 5, 33. — daß der Name des Herrn gef. werde Jes. 59, 19. — daß du den Herrn f. 5 Mos. 6, 2. — daß du dich vor keinem Unglück mehr f. darfst Zeph. 5, 13. — daß du in seinen Wegen wandelst, und f. ihn 5 Mos. 8, 6. — daß er Gott f. und die Sünde meidete Tob. 1, 10. 13. daß es wohl gehen wird denen, die Gott f. Pred. 8, 12. — daß ihr euch abermal f. müßtet Röm. 8, 15. — daß man den Gott Danielis f. solle Dan. 6, 26. — daß nichts besser's sei denn Gott f. Sir. 23, 37. — David f. sich vor Achis 1 Sam. 21, 12. — David f. sich vor dem Herrn 2 Sam. 6, 9. 1 Chr. 14, 12. — den Herrn f. ist die Wurzel der Weisheit Sir. 1, 25. — der Engel des Herr lagert sich um die her, so ihn f. Ps. 34, 8. — der Herr hat Gefallen an denen, die ihn f. Ps. 147, 11. — der Herr ist mein Helfer, und will mich nicht f. Ebr. 13, 6. — der Herr ist mit mir, darum f. ich mich nicht Ps. 118, 6. — der Herr wird keine Person f. Sir. 6, 8. — des Herrn Auge siehet auf die, so ihn f. Ps. 33, 18. — die Brüder Josephs f. sich 1 Mos. 50, 15. — die den Herrn f., hoffen auf den Herrn Ps. 115, 11. — die dich f., — freuen sich Ps. 119, 74. — die Gewaltigen sind nicht den guten Werken — zu f. Röm. 13, 3. — die Gottlosen werden gestraft werden, gleichwie sie f. Weish. 3, 10. — die ihr den Herrn f., lobet den Herrn Ps. 135, 20. — die Schiffleute f. sich Jon. 1, 5. — die, so ihr den Herrn f., vertrauet ihm Sir. 2, 7. — die Wehmütter f. Gott 2 Mos. 1, 17. 21. — dieweil wir denn wissen, daß der Herr zu f. ist 2 Cor. 5, 11. — doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn f. Ps. 85, 10. — du belohnest wohl, die deinen Namen f. Ps. 61, 6. — du f. dich auch nicht vor Gott Luc. 23, 40. — du sollst dich vor deinem Gott f. 3 Mos. 19, 14. 30. 32. 25, 17. — ein jeglicher f. seinen Vater und seine Mutter 3 Mos. 19, 3. — ein tugendsam Weib wird dem gegeben, der Gott f. Sir. 26, 3. — ein Weib, das den Herrn f., soll man loben Spr. 31, 30. — ein Weiser f. sich und meidet das Arge Spr. 14, 16. — er f. sich vor keinem, wie weise sie sind Hiob 37, 24. — er (Mose) f. sich, Gott anzuschauen 2 Mos.

3, 6. — er giebt Speise denen, so ihn f. Ps. 111, 5. — er segnet, die den Herrn f. Ps. 115, 13. — er (Joseph) sprach: f. euch nicht 1 Mos. 43, 23. — erhalte mein Herz bei dem einigen, daß ich deinen Namen f. Ps. 86, 11. — es f. ihn alle Welt 1 Chr. 17, 30. — es sagen nun, die den Herrn f: seine Güte 2c. Ps. 118, 4. — es soll sich einmal alle Welt f. Ezech. 32, 32. — euch, die ihr meinen Namen f., soll aufgehen die Sonne 2c. Mal. 4, 2. — euer Herz erschrecke nicht und f. sich nicht Joh. 14, 27. — fürchte den Herrn und den König Spr. 24, 21. — f. den Herrn und ehre den Priester Sir. 7, 32. 31. — f. den Herrn und weiche vom Bösen Spr. 3, 7. — f. den Tod nicht Sir. 41, 5. — f. dich nicht, Abraham 1 Mos. 15, 1. — f. dich nicht, denn derer ist mehr, die bei uns sind 1 Kön. 6, 16. — f. dich (Rahel) nicht, denn diesen Sohn wirst du auch haben 1 Mos. 35, 17. — f. dich nicht, denn du sollst nicht zu Schanden werden Jes. 54, 4. — f. dich nicht, denn ich bin mit dir 1 Mos. 26, 24. — f. dich nicht, denn von nun an wirst du Menschen fahen Luc. 5, 10. — f. dich nicht, du kleine Heerde Luc. 12, 32. — f. dich nicht, du Tochter Zion Joh. 12, 15. — f. dich nicht (Gideon), du wirst nicht sterben Richt. 6, 23. — f. dich nicht, du Würmlein Jacob Jes. 41, 14. — f. dich nicht, glaube nur Marc. 5, 36. — f. dich nicht, ich bin bei dir Jes. 41, 10. 13. Jer. 1, 8. — f. dich nicht, ich bin der erste und der letzte Off. Joh. 1, 17. — f. dich nicht, ich habe dich erlöset Jes. 43, 1. 5. 44, 2. 8. Jer. 30, 10. 46, 27. — f. dich nicht in Aegypten zu ziehen 1 Mos. 46, 3. — f. dich nicht, liebes Land Joel 2, 21. — f. dich nicht, mein Volk — zu Zion Jes. 10, 24. — f. dich nicht Paule, du mußt vor den Kaiser gestellt werden A. G. 27, 24. — f. dich nicht (Paulus), sondern rede A. G. 18, 9. — f. dich nicht und laß dir nicht grauen 5 Mos. 1, 21. — f. dich nicht und zage nicht 1 Chr. 23, 13. — f. dich vor keinem, das du leiden wirst Off. Joh. 2, 10. — f. dich nicht, Zacharia Luc. 1, 13. — f. du Gott Pred. 5, 6. — f. Gott und halte seine Gebote Pred. 12, 13. — f. ich kein Unglück Ps. 23, 4. — fürchtet den Herrn, euren Gott 2 Kön. 17, 39. — f. den Herrn, ihr seine Heiligen Ps. 34, 10. — f. euch nicht, denn ich bin unter Gott 1 Mos. 50, 19. 21. — f. euch nicht, ich weiß, daß ihr Jesum — suchet Matth. 28, 5. — f. euch nicht, siehe ich verkündige euch große Freude Luc. 2, 10. — f. euch nicht vor denen, die den Leib tödten Matth. 10, 28. Luc. 12, 5. — f. euch vor ihrem Trotzen nicht 1 Petr. 3, 14. — f. euch vor meinem Heiligthum 3 Mos. 19, 30. — f. Gott, ehret den König 1 Petr. 2, 17. — f. Gott und gebet ihm die Ehre Off. Joh. 14, 7. — f. ihn mit Ernst Weish. 1, 1. — fürchtete mich, denn ich bin nackend 1 Mos. 3, 10. — Hagar, f. dich nicht 1 Mos. 21, 17. — Herodes f. Johannem Marc. 6, 20. — ich bin sicher und f. mich nicht Jes. 12, 2. — ich f. mich nicht vor viel hundert tausenden Ps. 3, 7. — ich halte mich zu denen, die dich f. Ps. 119, 63. — ich sehe an den — der sich f. vor meinem Wort Jes. 66, 2. 5. — ihr sollt euch nicht f. vor den Zeichen des Himmels Jer. 10, 2. — ihre Ehre ist, wenn sie Gott f. Sir. 25, 8. — in allerlei Volk, wer ihn f. A. G. 10, 35. — Joseph — f. dich nicht, Maria — zu dir zu nehmen Matth. 1, 20. — Isaak f. sich zu sagen, sie ist mein Weib 1 Mos. 26, 7. — keines andern rühmen, denn daß sie Gott f. Sir. 10, 25. — lasset uns doch den Herrn, unsern Gott f. Jer. 5, 24. — lobet unsern Gott, alle seine Knechte, und die ihn f. Off. Joh. 19, 5. — man wird dich f., so lange die Sonne — währet Ps. 72, 5. — mein Herz f. sich vor deinen Worten Ps. 119, 161. — meinest du, daß Hiob umsonst Gott f. Hiob 1, 9. — meinest du, er wird sich vor dir f. Hiob 22, 4. — mich sollst du f. Zeph. 3, 7. — Mose f. nicht des Königs Grimm Ebr. 11, 27. — rühmet den Herrn, die ihr ihn f. Ps. 22, 24. — sagten niemand nichts, denn sie f. sich Marc. 16, 8. — Saul f. sich vor David 1 Sam. 18, 12. 29. — sei nicht stolz, sondern f. dich Röm. 11, 20. — seid getrost — f. euch nicht 5 Mos. 31, 6. Jes. 35, 4. Sach. 8, 13, 15. — seid getrost, ich bin's: f. euch nicht Matth. 14, 27. — seine Augen sehen auf die, so ihn f. Sir. 15, 20. — seine Barmherzigkeit währet — bei denen, die ihn f. Luc. 1, 50. — sie werden nicht anders und f. Gott nicht Ps. 55, 20. — sie werden sich f. vor dem Herrn Mich. 7, 17. — siehe dich um nach Leuten, die Gott f. 2 Mos. 18, 21. — so erbarmet sich der Herr über die, so ihn f. Ps. 103, 13. — so f. nun den Herrn und dienet ihm treulich Jes. 24, 14. 1 Sam. 12, 24. — so hoch der Himmel — lässet er seine Gnade walten über die, so ihn f. Ps. 103, 11. — solches thut Gott, daß man sich vor ihm f. soll Pred. 3, 14. — sollst den Herrn, deinen Gott f. 5 Mos. 6, 13. 10, 20. 13, 4. — sprich: f. dich nicht Klag. 3, 57. — stehet auf und f. euch nicht Matth. 17, 7. — thust du Böses, so f. dich Röm. 13, 4. — Tobias f. Gott mehr denn den König Tob. 2, 9. — vor welchem ihr euch f. sollt Luc. 12, 5. — vor wem sollte ich mich f. Ps. 27, 1. 3. — warum sollte ich mich f. in bösen Tagen Ps. 49, 6. — was der Gottlose f., wird ihm begegnen Spr. 10, 24. — weil ihr Jammer sehet, f. ihr euch Hiob 5, 21. — welcher Gott f., der wird mit Ehren bestehen Sir. 10, 23. — welcher sich f. — bleibe daheim 5 Mos. 20, 8. — wenn ich mich f., so hoffe ich auf dich Ps. 56, 4. — wenn sie sehen werden ihre Kinder — den Gott Israel f. Jes. 29, 23. — wer deinen Namen f., dem wird's gelingen Mich. 6, 9. — wer den Herrn f., dem wird's wohl gehen Sir. 1, 12. 19. — wer den Herrn f., der ehret auch den Vater Sir. 3, 8. — wer den Herrn f., der gehet auf rechter Bahn Spr. 14, 2. — wer den Herrn f., der lässet sich gerne ziehen Sir. 32, 18. — wer den Herrn f., der trifft die rechte Lehre Sir. 32, 20. — wer f. sich vor solchem deinen Grimm Ps. 90, 11. — wer Gott f., dem widerfährt kein Leid Sir. 33, 1. — wer Gott f., der darf vor nichts erschrecken Sir. 34, 16. — wer Gott f., der entgehet dem allen Pred. 7, 19. — wer Gott f., der kriegt solchen Freund Sir. 6, 16. 17. — wer Gott f., der nimmt's zu Herzen Sir. 21, 7. — wer Gott f., über den ist niemand Sir. 25, 14. — wer ihn f., der scheuet sich davor (Abgötterei) Sir. 15, 13. — wer ist der, der den Herrn f. Ps. 25, 12. — wer ist unter euch, der den Herrn f. Jes. 50, 10. — wer mir gehorchet — wird kein Unglück f. Spr. 1, 33. — wer sich f., der ist nicht völlig in der Liebe 1 Joh. 4, 18. — wer soll dich nicht f., Herr Off. Joh. 15, 4. — wer sollte dich nicht f., du König Jer. 10, 7. — wie groß ist deine Güte — denen, die dich f. Ps. 31, 20. — wir haben keinen König, denn wir f. den Herrn nicht Hos. 10, 3. — wir werden viel Gutes haben, so wir Gott f. Tob. 4,

22. — wohl dem, der den Herrn f. Sir. 34, 17. — wohl dem, der sich allewege f. Spr. 28, 14. — wollt ihr mich nicht f. Jer. 5, 22. 10, 7.

Furchtsam, machen 2 Chr. 32, 18. Neh. 6, 9. — warum seid ihr so f. Matth. 8, 26. Marc. 4, 40.

Fürder, es sollen noch f. wohnen Sach. 8, 4. — haben f. weder reinen Wandel Weish. 14, 24. — haben wir f. kein ander Opfer Ebr. 10, 26. — Jerusalem soll auch f. bleiben an ihrem Ort Sach. 12, 6. — Josia that f. ab die Höhen 2 Chr. 17, 6.

Fürsprecher, haben wir einen F. bei Gott 1 Joh. 2, 1.

Fürst, Abraham, du bist ein F. Gottes unter uns 1 Mos. 23, 6. — Aegypten soll keinen F. mehr haben Ezech. 30, 13. — Ahitob war F. im Hause Gottes Neh. 11, 11. — bis auf Christum, den F. sind 7 Wochen Dan. 9, 25. — das Blut der F. sollet ihr saufen Ezech. 39, 18. — das sind die F. unter den Kindern Esau 1 Mos. 36, 15. — daß auf diesen Tag ein F. — gefallen ist 2 Sam. 3, 38. — daß der F. dieser Welt gerichtet ist Joh. 16, 11. — daß dich der Herr zum F. gesalbet 1 Sam. 10, 1. — daß die weltlichen F. herrschen Matth. 20, 25. — daß er ihn (den Armen) setze unter die F. 1 Sam. 2, 8. — daß sie den F. — unterthan seien Tit. 3, 1. — David soll ewiglich ihr F. sein Ezech. 37, 25. — deine F. sind Abtrünnige Jes. 1, 23. Hos. 9, 15. — deine Kaufleute waren F. auf Erden Off. Joh. 18, 23. — den F. des Lebens habt ihr getödtet A. G. 3, 15. — der Brunn, den die F. gegraben 4 Mos. 21, 18. — der den F. den Muth nimmt Ps. 76, 13. — der F. des Königs im Perserland hat mir — widerstanden Dan. 10, 13. — der F. des Todes Hiob 18, 13. — der F. Rath soll man verschweigen Tob. 12, 8. — der Herr kommt zum Gericht mit seinen F. Jes. 3, 14. — der nicht ansieht die Person der F. Hiob 34, 19. — die F. verfolgen mich ohne Ursach Ps. 119, 161. — die F. versammeln sich — wider den Herrn — und — seinen Christ A. G. 4, 26. — die F. werden traurig gekleidet sein Ezech. 7, 27. — du Bethlehem — bist mit nichten die kleinste unter den F. Juda Matth. 2, 6. — durch Geduld wird ein F. versöhnet Spr. 25, 15. — durch mich herrschen die F. Spr. 8, 16. — ein F. der Könige auf Erden Off. Joh. 1, 5. — ein Verleumder machet F. uneins Ps. 146, 3. — einem F. stehet nicht an, daß er lügt Spr. 17, 7. — einen weisen F. (loben) seine Händel Sir. 9, 24. — er schüttet Verachtung auf die F. Hiob 12, 21. — erhöhet zu einem F. und Heiland A. G. 5, 31. — es ist gut — sich nicht verlassen auf F. Ps. 118, 9. — es kommt der F. dieser Welt Joh. 14, 30. — es schäme sich ein F. — der Lügen Sir. 41, 20. — eure Propheten und F. hat er geblendet Jes. 29, 10. — F., Herren und Regenten sind in großen Ehren Sir. 10, 27. — F. werden fürstliche Gedanken haben Jes. 32, 8. — F. werden herrschen, das Recht zu handhaben Jes. 32, 1. — Gott hat mich (Joseph) gesetzt zum F. 1 Mos. 45, 8. — ich sahe F. zu Fuße gehen wie Knechte Ps. 10, 7. — ich wollte die Zahl meiner Gänge — wie ein F. darbringen Hiob 31, 37. — ihr F. soll aus ihnen herkommen Jer. 30, 21. — ihr habt's lange genug gemacht ihr F. Israel Ezech. 45, 9. — ihre F. haben mir den Rücken zugekehrt Jer. 32, 32. — ihre F. sind wie die Widder Klag. 1, 6. — Ismael wird zwölf F. zeugen 1 Mos. 17, 20. 25, 16. — Juda ist mein F. Ps. 60, 9. — man wird euch vor F. und Könige führen Matth. 10, 18. Marc. 13, 9. Luc. 21, 12. — nach dem F., der in der Luft herrschet Eph. 2, 2. — niemand verlasse sich auf F. Mich. 7, 5. — nun wird der F. dieser Welt ausgestoßen Joh. 12, 31. — Pharao setzte ihn (Joseph) zum F. A. G. 7, 10. — so du mit deinem Widersacher vor den F. gehest Luc. 12, 58. — verlasset euch nicht auf F. Ps. 146, 3. — viele suchen das Angesicht eines F. Spr. 29, 26. — viele warten auf die Person des F. Spr. 19, 6. — was der F. will, das spricht der Richter Mich. 7, 3. — wehe dir Land — deß F. frühe essen Pred. 10, 16. 17. Jes. 3, 4. — wenn ein F. ohne Verstand ist Spr. 28, 16. — will ihnen Jünglinge zu F. geben Jes. 3, 4. — wir haben — zu kämpfen — mit F. und Gewaltigen Eph. 6, 12. — wird dem F. das Herz entfallen Jer. 4, 9.

Fürstenthum, daß jetzt kund würde den F. Eph. 3, 10. — die Engel, die ihr F. nicht behielten Judä 6. 2 Petr. 2, 4. — durch ihn ist alles geschaffen — F. und Obrigkeiten Col. 1, 16. — ein böses Maul zerstöret F. Sir. 28, 17. — gesetzt über alle F. Eph. 1, 21. — hat ausgezogen die F. Col. 2, 15. — ich hielt sie theurer denn F. Weish. 7, 8. — Juda wird das F. gegeben 1 Chr. 6, 2. 29, 4. — weder Engel noch F. Röm. 8, 38. — welcher ist das Haupt aller F. Col. 2, 10. — werden viel Aenderungen der F. Spr. 28, 2.

Fürstentochter, wie schön ist dein Gang, du F. Hoh. 7, 1.

Fürstin, die eine F. unter den Heiden war Klag. 1, 1. — die F. in Persien Esth. 1, 18. — ihre F. sollen deine Säugammen sein Jes. 49, 23.

Fürstlich, die Fürsten werden f. Gedanken haben Jes. 32, 8. — ich will reden, was f. ist Spr. 8, 6. — mein Recht war ein f. Hut Hiob 29, 14.

Furt, die F. am Jordan Richt. 3, 28. 12, 5. 6. — die Männer jagten ihnen nach bis an die F. Jos. 2, 7. — Jacob zog an den F. Jabok 1 Mos. 32, 22.

Fürwahr, das weiß ich aber f., wer Gott dienet, der wird — getröstet Tob. 3, 22. — f. dieser ist ein frommer Mensch gewesen Luc. 23, 47. — f. du bist ein verborgener Gott Jes. 45, 15. — f. er trug unsere Schwachheit Jes. 53, 4.

Fuß, Agabus — band seine Hände und F. A. G. 21, 11. — alles hast du unter seine F. gethan Ps. 8, 7. 1 Cor. 15, 27. Eph. 1, 2. Ebr. 2, 8. vgl. 11, 27. — anbeten zu seinen F. Off. Joh. 3, 9. — Asahel war von leichten F. 2 Sam. 2, 18. — Asser tunke seinen F. in's Oel 5 Mos. 33, 24. — bewahre deinen F., wenn du zum Hause Gottes gehest Pred. 4, 17. — bindet ihm Hände und F. Matth. 22, 13. — bis ich deine Feinde zum Schemel deiner F. lege Ps. 110, 1. Matth. 22, 44. Marc. 12, 36. Luc. 20, 42. A. G. 2, 34. Ebr. 1, 13. — da ihr (der Taube) F. ruhen konnte 1 Mos. 8, 9. — daß du deinen F. nicht an einen Stein stößest Ps. 91, 12. Matth. 4, 6. 1 Sam. 2, 6. — daß du deinen F. nicht stoßen wirst Spr. 3, 23. — daß du mit deinen F. gescharret hast Ezech. 25, 6. — daß er (Assa) an seinen F. krank war 1 Kön. 15, 23. 2 Chr. 16, 12. — daß ich die Schuhe seiner F. auflöse A. G. 13, 25. — decke auf zu seinen F. Ruth 3, 4. 7. 8. 14. — dein Schuh ist nicht veraltet an deinen F. 5 Mos. 29, 5. — dein Wort ist meines F. Leuchte Ps. 119, 105. — deine F. sind nicht geschwollen diese 40 Jahre 5 Mos. 8, 4. Neh. 9, 21. vgl. 5 Mos. 29, 5. — der an einem F. und

Hand gebrechlich ist 3 Mos. 21, 19. — der den Sohn Gottes mit F. tritt Ebr. 10, 29. — der Gerechte wird seinen F. baden in des Gottlosen Blut Ps. 58, 11. vgl. 68, 24. — der Herr des Friedens trete den Satan unter eure F. Röm. 16, 20. — der Herr hat dich gesegnet durch meinen F. 1 Mos. 30, 30. — der mein Brot ißt, tritt mich mit F. Joh. 13, 18. Ps. 41, 10. — der Mond unter ihren (des Weibes) F. Off. Joh. 12, 1. — der unsere F. nicht läßt gleiten Ps. 66, 9. — deutet mit F. Spr. 6, 13. — die F. der Boten, die da Frieden verkündigen Jes. 52, 7. Nah. 1, 15. Röm. 10, 15. — die Hoffnung des Verächters ist wie ein gleitender F. Spr. 25, 19. — du hast mir nicht Wasser gegeben zu meinen F. Luc. 7, 44. — du stellest meine F. auf weiten Raum Ps. 31, 9. — ehe eure F. sich an den dunkeln Bergen stoßen Jer. 13, 16. — entblöße den F. Jes. 47, 2. — entziehe deinen F. vom Hause deines Nächsten Spr. 25, 17. — er setzte seinen rechten F. auf das Meer Off. Joh. 10, 2. vgl. Ps. 72, 8. — er wird meinen F. aus dem Netze ziehen Ps. 25, 15. — ergieb deine F. in ihre Fessel Sir. 6, 25. — erzogen zu den F. Gamaliels A. G. 22, 3. — fing an seine F. zu netzen mit Thränen Luc. 7, 38. 45. — Fuß um F. 2 Mos. 21, 24. 5 Mos. 29, 21. — F., die behende sind Schaden zu thun Spr. 6, 18. — F. haben sie, und gehen nicht Ps. 115, 7. — gebt ihm Schuhe an seine F. Luc. 15, 22. — gebunden mit Grabtüchern an F. Joh. 11, 44. — haben köstliche Schuhe an ihren F. Jes. 3, 16. — hast meinen F. in Stock gelegt Hiob 13, 27. — hat mein F. geeilt zum Betrug Hiob 31, 5. — hatte — sechs Zehen an seinen F. 2 Sam. 21, 20. — hob an den Jüngern die F. zu waschen Joh. 13, 5. — Jacob that seine F. zusammen auf dem Bett 1 Mos. 49, 33. — ich habe meine F. gewaschen Hoh. 5, 3. — ich hätte schier gestrauchelt mit meinen F. Ps. 73, 2. — ich kehre meine F. zu deinen Zeugnissen Ps. 119, 59. — ich setze meine F. auf seine Bahn Hiob 23, 11. — ich war des Blinden Auge und des Lahmen F. Hiob 29, 15. — ich wehre meinem F. alle böse Wege Ps. 119, 101. — ich will die Stätte meiner F. herrlich machen Jes. 60, 13. — ihre F. laufen zum Bösen Jes. 59, 7. Röm. 3, 15. — ihre F. laufen zum Tode hinunter Spr. 5, 5. — ihre F. werden sie ferne wegführen Jes. 23, 7. — Jonathan hatte einen Sohn, der war lahm an F. 2 Sam. 4, 4. 9, 3. — kommen F. eines guten Boten Nah. 1, 15. — laß deinen F. gleich vor sich sehen Spr. 4, 26. — legten ab ihre Kleider zu den F. eines Jünglings A. G. 7, 58. — legten's zu der Apostel F. A. G. 4, 35. — Leute müssen dir zu F. fallen 1 Mos. 27, 29. — man soll euch eure F. waschen 1 Mos. 18, 4. 24, 32. 43, 24. — man spüret doch deinen F. nicht Ps. 77, 10. — Maria — die setzte sich zu Jesu F. Luc. 10, 39. — mein F. gehet richtig Ps. 26, 12. — mein F. hat gestrauchelt Ps. 94, 18. — meine F. (hast du errettet) vom Gleiten Ps. 56, 14. 116, 8. — nimmermehr sollst du mir die F. waschen Joh. 13, 8. — noch ein Meister von seinen (Juda's) F. 1 Mos. 49, 10. — richte unsere F. auf den Weg des Friedens Luc. 1, 79. — sehet meine Hände und meine F. Luc. 24, 39. 49. — seine F. wie Feuerpfeiler Off. Joh. 10, 1. — seine F. wie Messing Off. Joh. 1, 15. — sie haben meine Hände und F. durchgraben Ps. 22, 17. vgl. Joh. 19, 18. — sie hat meine F. mit Salben gesalbet Luc. 7, 46. Joh. 12, 3. — sie (die Erde) ist seiner F. Schemel Matth. 5, 35. A. G. 7, 49. — sie schüttelten den Staub von ihren F. A. G. 13, 51. Matth. 10, 14. — sie sollen Asche unter euren F. werden Mal. 4, 3. — sie werden sich setzen zu deinen F. 5 Mos. 33, 3. — sie zwangen seine F. in Stock Ps. 105, 18. — so dein F. spräche: ich bin keine Hand 1 Cor. 12, 15. 21. — so deine Hand oder dein F. dich ärgert Matth. 18, 8. — so du deinen F. vom Sabbath kehrest Jes. 58, 13. — so ich euer Herr — euch die F. gewaschen habe rc. Joh. 13, 14. — stehe aufrichtig auf deine F. A. G. 14, 10. — stellete meine F. auf einen Fels Ps. 40, 3. — thut gewisse Tritte mit euren F. Ebr. 12, 13. — tretet diesen Königen mit F. auf die Hälse Jos. 10, 24. — tritt sie mit F. Ps. 74, 3. — unter seinen F. dicker Staub Nah. 1, 3. — wasche deine F. 2 Sam. 11, 8. — wende deinen F. vom Bösen Spr. 4, 27. — wenn mein F. wankete, würden sie sich hoch rühmen Ps. 38, 17. — wer schnell ist mit F., der thut Schaden Spr. 19, 2. — werden deiner F. Staub lecken Jes. 49, 23. — wie ein Lahmer an F. Spr. 26, 6. — wird meine F. machen wie Hirschfüße Hab. 4, 19. — zeigete er ihnen Hände und F. Luc. 24, 40. — ziehe deine Schuhe von deinen F. 2 Mos. 3, 5. Jos. 5, 15. — zu seiner Zeit soll ihr F. gleiten 5 Mos. 32, 35.

Fußbank, die Erde (ist) meine F. Jes. 66, 1.

Fußgänger, wie ein F., der durstig ist Sir. 26, 15. — wird dich die Armuth übereilen wie ein F. Spr. 6, 11.

Fußknecht 2 Macc. 12, 20. 33. 13, 2.

Füßlein, hatten Leisten und F. dran 1 Kön. 7, 29.

Fußschemel, anbeten vor seinem F. Ps. 132, 7. — betet an zu seinem F. Ps. 99, 5. — ein F. den Füßen unsers Gottes 1 Chr. 29, 2. — einen goldenen F. am Stuhl 2 Chr. 9, 18. — hat nicht gedacht an seinen F. Klag. 2, 1.

Fußsohle, bis sie der Herr unter seine F. gab 1 Kön. 5, 3. — das ist die Stätte meiner F. Ezech. 43, 7. — deine F. werden keine Ruhe haben 5 Mos. 28, 65. — schlug Hiob von der F. an bis auf seinen Scheitel Hiob 2, 7. — von den F. an bis auf den Scheitel 5 Mos. 28, 35. — von seinen F. an war nicht ein Fehl an ihm 2 Sam. 14, 25.

Fußtapfen, breitet ein Netz zu seinen F. Spr. 29, 5. — damit sie schmähen die F. deines Gesalbten Ps. 89, 52. — daß ihr sollet nachfolgen seinen F. 1 Petr. 2, 21. — deine F. triefen vom Fette Ps. 65, 12. — derer, die wandeln in F. des Glaubens Röm. 4, 12. — gehe hinaus auf die F. der Schaafe Hoh. 1, 8. — haben wir nicht in einerlei F. gegangen 2 Cor. 12, 18. — hast in den F. der Tiefe gewandelt Hiob 38, 16. — siehest auf die F. meiner F. Hiob 13, 27.

Fußsteig, erhalte meinen Gang auf deinen F. Ps. 17, 5.

Fußvolk 4 Mos. 11, 21. 1 Sam. 4, 10. 15, 4. 2 Sam. 8, 4. 1 Kön. 20, 29.

Futter, der dem Vieh sein F. giebt Ps. 147, 9. — dem Esel gehöret sein F. Sir. 33, 25. — der Ochse blöket nicht, wenn er sein F. hat Hiob 6, 5. — die Ochsen werden gemenget F. essen Jes. 30, 24. — muß spät und früh den Kühen F. geben Sir. 38, 27. — sie steht des Nachts auf und giebt F. ihrem Hause Spr. 31, 15. — soll er ihr an ihrem F. nicht abbrechen 2 Mos. 21, 10.

Fütterung, allerlei F. zu verkaufen Neh. 10, 31. 13, 15. — er gab ihnen F. die Menge 2 Chr. 11, 23. — sie nahmen F. für das Volk Richt. 7, 8. — unsere Väter fanden nicht F. A. G. 7, 11.

G.

Gaal, ein Sohn Ebed's Richt. 9, 26 ff.
Gaas, ein Berg, zum Gebirge Ephraim gehörig Jos. 24, 30. Richt. 2, 9.; überdem werden Bäche G. erwähnt 2 Sam. 23, 30. 1 Chr. 12, 32.
Gaath, ein Ort bei Jerusalem Jer. 31, 39.
Gaba, eine feste, hoch gelegene Stadt Jos. 18, 24. Richt. 20, 33. 1 Sam. 14, 5.
Gabaa, Benennung eines Landstrichs, in den Holofernes zog Jud. 3, 12.
Gabai, einer der neuen Einwohner Jerusalems aus den Kindern Benjamin Neh. 11, 8.
Gabbatha (Hochpflaster), Benennung der Stätte zu Jerusalem, wo Pilatus, auf dem Richtstuhl sitzend, Gericht hielt über Jesum Joh. 19, 13.
Gabe, alle gute G., und alle vollkommene G. kommt von oben herab Jac. 1, 17. — behalte deine G. selbst 5 Mos. 5, 17. — brachten alle Morgen ihre willigen G. 2 Mos. 30, 3. 3 Mos. 23, 28. 5 Mos. 16, 10. 2 Chr. 31, 14. — brachten dahin ihre feindseligen G. Ezech. 20, 28. — dargegeben für uns zur G. Eph. 5, 2. — das (Gesundheit und guter Muth) ist eine G. Gottes Pred. 3, 13. 5, 18. — daß du meinest, Gottes G. werde durch Geld erlanget A. G. 8, 20. — daß er opfere G. — für die Sünde Ebr. 5, 1. — daß ich euch mittheile etwas geistlicher G. Röm. 1, 11. — daß ihr keinen Mangel habt an irgend einer G. 1 Cor. 1, 7. — die G. des heiligen Geistes A. G. 10, 45. — die G. Gottes ist das ewige Leben Röm. 6, 23. — die G. hilft aus vielen Sünden Röm. 5, 16. — die G. der Gottlosen gefallen dem Höchsten nicht Sir. 34, 23. 35, 14. — die Gnade nach dem Maaß der G. Christi Eph. 4, 7. — du hast G. empfangen für die Menschen Ps. 68, 19. — ein Diener worden, nach der G. aus der Gnade Gottes Eph. 3, 7. — ein gut Wort (ist) besser denn die G. Sir. 18, 16. 17. — ein jeglicher hat seine eigene G. von Gott 1 Cor. 7, 7. — ein jeglicher mit der G., die er empfangen hat 1 Petr. 4, 10. — ein tugendsames Weib ist eine edle G. Sir. 26, 3. — ein Weib, das schweigen kann, ist eine G. Gottes Sir. 26, 17. — eine heimliche G. stillet den Zorn Spr. 21, 14. vgl. 1 Sam. 15, 18. — eine unfreundliche G. ist verdrießlich Sir. 18, 18. — empfangen die G. des heiligen Geistes A. G. 2, 35. — es sind mancherlei G. 1 Cor. 12, 4. 9. 28. 30. — fleißiget euch der geistlichen G. 1 Cor. 14, 1. vgl. 12, 31. — G. verblenden die Weisen Sir. 20, 31. — geschmecket haben die himmlische G. Ebr. 6, 4. — Gott sei Dank für seine unaussprechliche G. 2 Cor. 9, 15. — Gott zeuget von seiner (Abels) G. Ebr. 11, 4. — Gottes G. ist es (eure Seligkeit) Eph. 2, 8. — Gottes G. mögen ihn nicht gereuen Röm. 11, 29. — haben mancherlei G. nach der Gnade Röm. 12, 6. — Kinder sind eine G. des Herrn Ps. 127, 3. — laß nicht aus der Acht die G., die dir gegeben ist 1 Tim. 4, 14. 2 Tim. 1, 6. — lobe den Herrn um seine G. Tob. 13, 11. — mein Volk soll meiner G. die Fülle haben Jer. 31, 14. — Opfer und G. hast du nicht gewollt Ebr. 10, 5. — opfere die G., die Mose befohlen hat Matth. 8, 4. — sie trachten nach G. Jes. 1, 23. — so ihr — könnet euren Kindern gute G. geben Matth. 7, 11. — strebet nach den besten G. 1 Cor. 12, 31. — verstümmele deine G. nicht Sir. 35, 14. — verziehe deine G. dem Dürftigen nicht Sir. 4, 3. — von den geistlichen G. will ich euch nicht verhalten 1 Cor. 12, 1. — wenn du deine G. auf dem Altar opferst Matth. 5, 23. 24. — wenn du erkenntest die G. Joh. 4, 10.
Gabel, Hauen und G. waren abgearbeitet 1 Sam. 13, 21.
Gabel, ein Freund des Tobias Tob. 1, 17. 4, 21. 5, 9. 10, 2.
Gabis (Crystall), G. achtet man nicht, die Weisheit ist höher Hiob 28, 18.
Gabriel, Name eines Engels, der Daniels Gesicht auslegte Dan. 8, 16. 9, 21., dem Zacharias die Geburt des Johannes Luc. 1, 19. und der Maria die Geburt Jesu ankündigte Luc. 1, 26.
Gad: 1) ein Sohn Jacobs von der Silpa 1 Mos. 30, 11. 35, 26. und Stammvater der Gaditer 1 Mos. 46, 16. 4 Mos. 26, 15., darunter 45,650 streitbare gefunden wurden 4 Mos. 1, 24. 25. und von denen 40,500 mit in das Land der Verheißung einzogen 4 Mos. 26, 15.; diese sollen mit auf dem Berge Ebal stehen und den Fluch aussprechen 5 Mos. 27, 13., erhalten ihr Erbtheil 4 Mos. 32, 33. 5 Mos. 3, 12. Jos. 13, 8. 18, 7. 22, 1. — von dem Geschlechte G. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 5. — 2) eine Landschaft 1 Sam. 13, 7. Jer. 49, 1. — 3) ein Bach 2 Sam. 24, 5. — 4) ein Abgott Jes. 65, 11. — 5) ein Prophet zur Zeit Davids 1 Sam. 22, 6. 2 Sam. 24, 11. 18. 1 Chr. 22, 9 ff.
Gadarener, Gegend der G. Marc. 5, 1. Luc. 8, 26. — Menge der G. Luc. 8, 37.
Gaddi, ein Sohn Susi's 4 Mos. 13, 12.
Gaddis, Zuname Johanans, eines Sohnes des Matathias 1 Macc. 2, 2.
Gaderiter, Baalhanan der G. 1 Chr. 28, 28.
Gadi, der Vater Menahem's 2 Kön. 15, 14. 17.
Gadiel, ein Sohn Sodi's 4 Mos. 13, 11.
Gaditer, die Abkömmlinge Gad's, erhielten zur Hälfte mit den Rubenitern das Gebirge Gilead zum Erbe 5 Mos. 3, 12. 16. 29, 8. Jos. 12, 6. 13, 8. 22, 9. 10., gingen gerüstet vor Israel her Jos. 4, 12. vgl. 1, 12., waren streitbare Männer 1 Chr. 6, 18., wurden von Pfuhl weggeführt 1 Chr. 6, 26., von ihnen sonderten sich aus zu David in die Burg in der Wüste starke Helden 1 Chr. 13, 8.
Gaetham, ein Sohn Eliphas und Fürst in Edom 1 Mos. 36, 11. 1 Chr. 1, 36.
Gaffen, auf die Hilfe Klag. 4, 17. — in der Stadt hin und wieder Sir. 9, 5. — nach dem, das dir nicht befohlen ist Sir. 3, 23. — über sich Jes. 8, 21.
Gaham, ein Sohn Nahor's 1 Mos. 22, 24.
Gahar, einer aus den Nethinim zu Esra's Zeiten Esr. 2, 47.
Gajus: 1) ein Begleiter des Paulus aus Derben A. G. 20, 4. — 2) ein Begleiter Pauli aus Ma=

cedonien A. G. 19, 29. — 3) ein Corinther, den Paulus zu Christo bekehrt und getauft hatte 1 Cor. 1, 14. vgl. Röm. 16, 23. — Ueberdem ist der 3. Brief Johannis an einen G. gerichtet 3 Joh. 1.

Galaad 1 Macc. 5, 9. 17. 20. 25. 27. 36. 45. 55. 13, 22. S. Gilead.

Galal, ein Sohn Gedithuns 1 Chr. 10, 15. 16. Neh. 11, 17.

Galater, Einwohner von Galatia, an welche Paulus einen Brief geschrieben 2 Macc. 8, 20. Gal. 3, 1.

Galatia, kleinasiatische Provinz, wo Paulus das Wort vom Kreuze verkündiget und eine Gemeinde gestiftet hat A. G. 16, 6. 1 Cor. 16, 1. Gal. 1, 2. 2 Tim. 4, 10. 1 Petr. 1, 1.

Galatisch, Land A. G. 18, 23.

Galban, das Harz einer Staude, zum Räuchwerk gebraucht Sir. 24, 21.

Galben, mit dem vorhergehenden gleich 2 Mos. 30, 34.

Galeen, daß darüber kein Schiff mit Rudern fahren, noch G. dahin schiffen werden Jes. 33, 21.

Galgal, es rief zu den Rädern: G. Ezech. 10, 13.

Galgala, diese zogen gen G. 1 Macc. 9, 2.

Galgen, an den G. hängen 1 Mos. 40, 19. Esth. 7, 10. Sir. 20, 27.

Galiläa, Landschaft an der Grenze Palästina's, in Ober- oder das heidnische Jes. 9, 1. Matth. 4, 15., und Nieder-G. eingetheilt, gehörte zuerst den Philistern Jos. 13, 2., darin haben die Maccabäer Kriege geführt 1 Macc. 5, 14. 10, 1 ff. 12, 47. 49., da hat Christus, der Herr, mit seinen Jüngern oft sich aufgehalten, geprediget und seine Wundermacht vielfach erwiesen Matth. 3, 13. 4, 12. 15, 29. 17, 22. Marc. 1, 39. 9, 30. Luc. 2, 4. 4, 14. 44. 5, 17. Joh. 2, 1. 11. 4, 3. 7, 1. 9., und da hat er den Seinen als den Auferstandenen sich zuletzt geoffenbaret Matth. 26, 32. 28, 7. 10. 16. —

Hatte die Gemeine Friede durch G. A. G. 9, 31. — ihr Männer von G., was stehet ihr 1, 11. — Predigt, die angegangen in G. 10, 37. — sind nicht diese alle aus G. 2, 7. — stand auf Judas aus G. 5, 37. — warest auch mit dem Jesu aus G. Matth. 26, 69.

Galiläer, Einwohner von Galiläa, bist du auch ein G. Joh. 7, 52. — die G. nahmen ihn auf Joh. 4, 45. — du bist ein G. Marc. 14, 70. — er ist ein G. Luc. 22, 59. — meinet ihr, daß diese G. vor allen G. Sünder sind Luc. 13, 2. — verkündigten ihm von den G. Luc. 13, 1.

Galiläisch, Land Matth. 2, 22. 4, 12. 23. — Meer Matth. 4, 18. 15, 29. Marc. 1, 16. 7, 31.

Galle, daß du bist voll bitterer G. A. G. 8, 32. — die G. (vom Fische) behalte dir Tob. 6, 6. 10. 11, 4. 5. 8. 13. — eine Wurzel, die da G. und Wermuth trage 5 Mos. 29, 18. — er hat meine G. auf die Erde geschüttet Hiob 16, 13. — er wird der Ottern G. saugen Hiob 20, 16. — gaben sie ihm Essig zu trinken mit G. vermischt Matth. 27, 34. — ihr wandelt das Recht in G. Amos 6, 12. vgl. 5, 7. — ihre Trauben sind G. 5 Mos. 32, 32. — mit G. tränken Jer. 9, 15. 23, 15. Klag. 3, 19. — mit G. und Mühe umgeben Klag. 3, 5. — sie geben mir G. zu essen Ps. 69, 22.

Galli, Gallier, wie ehrliche Thaten sie gethan wider die G. 1 Macc. 8, 2.

Gallim, Stadt im St. Benjamin 1 Sam. 25, 44. Jes. 10, 30.

Gallion, römischer Landpfleger in Achaia unter Claudius A. G. 18, 12. 14. 17.

Gamaliel, angesehener jüdischer Gesetzlehrer und Mitglied des Synedriums, der von der Gewalt wider die Bekenner Christi abrieth A. G. 5, 34. und des Paulus Lehrer gewesen war 22, 3.

Gamliel, ein Sohn Pedazurs und Fürst des St. Manasse 4 Mos. 1, 10.

Gamul, ein Priester unter David 1 Chr. 25, 17.

Gang, dreierlei hat einen schönen G. Spr. 30, 29. — du hast schon meine G. gezählet Hiob 14, 16. 31, 4. 37. — ein Witziger merket auf seinen G. Spr. 14, 15. — er misset alle ihre G. Spr. 5, 21. — er schauet alle ihre G. Hiob 34, 21. — erhalte meinen G. auf deinen Fußsteigen Ps. 17, 5. — hat mein G. gewichen aus dem Wege Hiob 31, 7. — ich wollte die Zahl meiner G. ansagen Hiob 31, 37. — jedermanns G. kommen vom Herrn Spr. 20, 24. — ihre G. erlangen die Hölle Spr. 5, 5. — ist kein Recht in ihren G. Jes. 59, 8. — laß meinen G. gewiß sein in deinem Wort Ps. 119, 133. — noch unser G. gewichen von deinem Wege Ps. 44, 19. — von dem Herrn wird solches Mannes G. gefördert Ps. 37, 23. — wie er seinen G. richte Jer. 10, 23. — wie schön ist dein G. Hoh. 7, 1. — wird durch den natürlichen G. ausgeworfen Matth. 15, 17. Marc. 7, 19.

Gäng und geb, Geld 1 Mos. 23, 16. 2 Kön. 12, 4.

Ganz, auf daß ihr seid vollkommen und g. Jac. 1, 4. — auf welchem der g. Bau in einander gefüget Eph. 2, 21. — da ward es g. stille Matth. 8, 26. — das g. Haupt ist krank Jes. 1, 5. — der g. Gemeine sei eine Satzung 4 Mos. 15, 15. — der ist's g. schuldig Jac. 2, 10. — die g. Fülle der Gottheit Col. 2, 9. — die g. Welt liegt im Argen 1 Joh. 5, 19. — dienet dem Herrn von g. Herzen 1 Sam. 12, 20. — du bist g. in Sünden geboren Joh. 9, 34. — du und deine g. Rotte 4 Mos. 16, 11. — er ist g. rein Joh. 13, 10. — euer Geist g. 1 Theſſ. 5, 23. — für der g. Welt (Sünde) 1 Joh. 2, 2. — gab seine Erstlinge g. treulich Tob. 1, 6. — g. Opfer 5 Mos. 33, 10. Ps. 51, 12. — hat ihre g. Nahrung eingelegt Marc. 12, 44. — ich liege und schlafe g. mit Frieden Ps. 4, 9. — ich war g. ein Scheusal jedermann Hiob 7, 4. — ich will dich g. greulich machen Nah. 3, 6. — in diesen zween Geboten hanget das g. Gesetz Matth. 22, 40. — lieb haben (Gott) von g. Herzen, von g. Seele 5 Mos. 6, 5. 10, 12. 11, 13. 13, 3. 30, 6. Matth. 22, 37. Marc. 12, 30. Luc. 10, 27. — mein Gewissen beißt mich nicht um meines g. Lebens willen Hiob 27, 6. — mein Leben ist noch g. in mir 2 Sam. 1, 9. — meine Lenden verdorren g. Ps. 38, 8. — mit den Götzen wird's g. aus sein Jes. 2, 18. — setzet eure Hoffnung g. auf die Gnade 1 Petr. 1, 13. — so er die g. Welt gewönne Matth. 16, 26. Marc. 8, 36. Luc. 9, 25. — so ihr mich von g. Herzen suchet Jer. 29, 13. 14. — so von g. Herzen an ihm sind 2 Chr. 16, 9. — welcher Verdammniß ist g. recht Röm. 3, 8. — wir haben die g. Nacht gearbeitet Luc. 5, 5.

Ganz und gar, austilgen Hiob 24, 24. — ist's denn g. und g. aus mit seiner Güte Ps. 77, 9. — zerstören Ps. 52, 7.

Gänzlich, beschlossen sein 1 Sam. 20, 33. — nicht g. folgen dem Herrn 1 Kön. 11, 6.

Gar, er (Gott) ist's g. Sir. 43, 29. — wie g. nichts sind alle Menschen Ps. 39, 6.

Gar, daß das Fleisch g. werde Ezech. 24, 10.

Garbe, den Hungrigen nehmen sie die G. Hiob 24, 10. — einer G. vergessen auf dem Acker 5 Mos. 24, 19. — kommen mit Freuden und bringen ihre G. Ps. 126, 6. — laßt sie zwischen den G. lesen Ruth 2, 15. — mich däuchte, wir banden G. 1 Mos. 37, 7. — so sollt ihr eine G. der Erstlinge zum Priester bringen 3 Mos. 23, 10. — soll liegen wie G. hinter dem Schnitter Jer. 9, 22. — wie G. auf der Tenne Mich. 4, 12. — wie G. eingeführet werden Hiob 5, 26.

Garbenbinder Ps. 129, 7.

Gareb: 1) einer der Helden Davids 2 Sam. 23, 38. 1 Chr. 12, 40. — 2) ein Hügel Jer. 31, 39.

Garizim, eine Bergspitze des Gebirges Ephraim, auf der von den Kindern Israel beim Eintritte in das Land der Verheißung Segenssprüche ausgesprochen wurden, sie heißt auch Grisim, s. d. — 2 Macc. 5, 25. 6, 2.

Garmi 1 Chr. 4, 19.

Garn, die da gute G. wirken Jes. 19, 9. — die dich sollen in mein G. jagen Ezech. 32, 3. — sie — räuchern ihrem G. Hab. 1, 16. — sie sammeln mit ihrem G. Hab. 1, 15.

Garten, Baum des Lebens mitten im G. 1 Mos. 2, 9. — da ließ ihn Gott der Herr aus dem G. 1 Mos. 3, 23. — da war ein G., darein ging Jesus Joh. 18, 1. — die Furcht des Herrn ist ein gesegneter G. Sir. 40, 28. — du bist ein verschlossener G. Hoh. 4, 12. — du wohnest in den G. Hoh. 8, 13. — es war — ein G., und in dem G. ein neues Grab Joh. 19, 4. — G. Eden 1 Mos. 2, 15. — Gomorrha — war — als ein G. des Herrn 1 Mos. 13, 10. — Gott, der Herr, pflanzte einen G. 1 Mos. 2, 8. — ich machte mir G. Pred. 2, 5. — lagerte vor dem G. Eden den Cherubim 1 Mos. 3, 24. — pflanzet G. Jer. 29, 5. 28. — sah ich dich nicht im G. bei ihm Joh. 18, 26. — war ihm kein Cedernbaum gleich in Gottes G. Ezech. 31, 8. 9. — wie ein G. ohne Wasser Jes. 1, 30. — wie ein gewässerter G. Jes. 58, 11. Jer. 31, 12. — Wohlthun ist ein gesegneter G. Sir. 40, 17.

Gartenbrunn Hoh. 4, 15.

Gärtner, sie meinete, es wäre der G. Joh. 20, 15.

Gasa, Gaza, eine wohl befestigte und große philistäische Stadt an der Grenze Canaans Jos. 15, 45. 1 Mos. 10, 19., die Josua einnahm und der St. Juda zum Erbe erhielt Jos. 10, 41. Richt. 1, 18., da hatte Simson sein Wesen in sündlicher Lust Richt. 16, 1. und in der Macht seines Arms 16, 3., und fand, indem er sich rächte für die Rache, welche die Philister an ihm genommen 16, 21. 23., seinen Tod 16, 30.; wider sie ward geweissagt Jer. 25, 20. Amos 1, 6. 7. Zeph. 2, 4. Sach. 9, 5., und sie von Pharao Necho geschlagen Jer. 47, 1 ff. und von Jonathas belagert und geplündert 1 Macc. 11, 61. und von Simon erobert und von ihren Götzengreueln gereinigt 13, 43. 47. 50. 51 ff.; auf die Straße, die von Jerusalem nach G. führte, ward Philippus vom Engel wegen des Kämmerers aus Mohrenland beschieden A. G. 8, 26.

Gasam, einer der Nethinim Esr. 2, 48. Neh. 7, 51.

Gaser oder Geser, eine Levitenstadt an der Grenze des St. Ephraim, die Josua den Cananitern Jos. 10, 33. 12, 12. 21, 21. abgewann, ohne diese daraus zu vertreiben Jos. 16, 3. 10. und die nachmals von Salomo wieder gebauet ward, nachdem sie von den Aegyptern zerstört worden war 1 Kön. 9, 15. 16. 17. 1 Chr. 15, 16. vgl. Richt. 1, 29. 1 Chr. 7, 67. 8, 28.

Gases, ein Sohn Caleb's und der Epha, desgleichen ein Enkel dieser und Sohn Harans 1 Chr. 2, 46.

Gasiter, Einwohner von Gasa Jos. 13, 3. Richt. 16, 2.

Gasse, auf den G. gehet das Schwert Ezech. 7, 15. — auf der G. hast du uns gelehret Luc. 13, 26. — da ich mir ließ meinen Stuhl auf der G. bereiten Hiob 29, 7. — die G. der Stadt waren lauter Gold Off. Joh. 21, 21. — die Kranken wurden heraus auf die G. getragen A. G. 5, 15. — die mich sehen auf der G., fliehen vor mir Ps. 31, 12. — die Thüren auf der G. geschlossen Pred. 12, 4. — die Wagen rollen auf den G. Nah. 2, 5. — die Weisheit läßt sich hören auf den G. Spr. 1, 20. — ein Löwe ist auf der G. Spr. 26, 13. — es lagen in der G. Knaben und Alte Klag. 2, 21. — es wird in allen G. Wehklagen sein Amos 5, 16. — gehe aus bald auf die Straßen und G. Luc. 14, 21. — gehe hin in die G., die da heißt die richtige A. G. 9, 11. — ging mein Zorn an — über die G. zu Jerusalem Jer. 44, 6. — ich möchte erwürget werden auf der G. Spr. 22, 13. — ich will — auf den G. — wegnehmen das Geschrei der Freude Jer. 7, 34. — ich will sie wegräumen, wie Koth auf der G. Ps. 18, 43. — ich will — umgehen auf der G. Hoh. 3, 2. — ihr Leichnam ist wie Koth auf den G. Jes. 5, 25. — ihre G. liegen voller Todter Ezech. 11, 6. — ihre Leichname werden liegen auf der G. Off. Joh. 11, 8. — machtest dir Bergaltare auf allen G. Ezech. 16, 24. 31. — man wird sein Geschrei nicht hören auf den G. Matth. 12, 19. — mitten auf ihren G. stand Holz des Lebens Off. Joh. 22, 2. — Pestilenz unter sie schicken auf ihren G. Ezech. 28, 23. — predige auf den G. zu Jerusalem Jer. 11, 6. — sie lagen auf allen G. Jes. 51, 20. Klag. 2, 11. Nah. 3, 10. — werden ihr Silber auf die G. werfen Ezech. 7, 19. — wie die Heuchler thun — auf den G. Matth. 6, 2. 5. — wir wollen über Nacht auf der G. bleiben 1 Mos. 19, 2. — wird keinen Namen haben auf der G. Hiob 18, 17.

Gassenstadt, sie kamen in die G. 4 Mos. 22, 39.

Gast, bei der (Wittwe) ich (Elias) ein G. bin 1 Kön. 17, 20. — da dem reichen Mann ein G. kam 2 Sam. 12, 4. — da er sahe den G. auf der Gasse Richt. 19, 17. — daß es (mein Volk) daselbst ein G. wäre Jes. 52, 4. — daß sie den G. zur Hochzeit rufeten Matth. 22, 3. 4. 8. — daß sie G. und Fremdlinge auf Erden sind Ebr. 11, 13. — der Herr hat — seine G. dazu (zum Schlachtopfer) geladen Zeph. 1, 7. — der nur einen Tag G. gewesen ist Weish. 5, 15. — die G. waren's nicht werth Matth. 22, 8. — draußen muß der G. nicht bleiben Hiob 31, 32. — ich bin ein G. auf Erden Ps. 119, 19. — ich bin ein G. gewesen Matth. 25, 35. 38. — ich bin ein G. geworden im fremden Lande 2 Mos. 18, 3. — ich habe einen ehrlichen G. gekriegt Sir. 29, 31. — ihr seid Fremdlinge und G. vor mir 3 Mos. 25, 23. 1 Chr. 30, 15. — ihre G. sind in der tiefen Hölle Ps. 9, 18. — lud alle seine Nachbarn zu G. Tob. 8, 21. — so seid ihr nun nicht mehr G. Eph. 2, 19. — warum stellest du dich, als wärest du ein G. im Lande Jer. 14, 8. — was du thust an den Brüdern und G. 3 Joh. 5.

Gastfrei, ein Bischof soll g. sein 1 Tim. 3, 2. Tit.

1, 8. — g. zu sein vergesset nicht Ebr. 13, 2. — seid g. unter einander 1 Petr. 4, 9. — so sie (Wittwe) g. gewesen ist 1 Tim. 5, 10.

Gasthaus, wo ist das G., darin ich das Osterlamm esse Marc. 14, 14.

Gastweise, wohneten daselbst G. 2 Sam. 4, 3. (So stehet nur in einzelnen Ausgaben, in andern wird dafür gelesen: waren daselbst Fremdlinge geworden.)

Gath: 1) eine der fünf philistäischen Fürstenstädte Jos. 13, 3. 1 Sam. 6, 17. 21, 10. 27, 2. 2 Sam. 1, 20., in der Goliath geboren war und wohnte 1 Sam. 17, 4. und David Zuflucht suchte bei dem Könige Achis 1 Sam. 21, 10. 27, 2., sie ward von David erobert 2 Sam. 8, 1. 1 Chr. 18, 1. und von ihm und Rehabeam befestigt 2 Chr. 11, 8., den Händen Benhadad's, des Sohnes Hasaels, des Königs von Syrien, an den sie verloren worden war unter Joahas 2 Kön. 12, 17., ward sie entrissen durch Joas 2 Kön. 13, 25., ihre Mauern zerstörte Usia 2 Chr. 26, 6., wider sie ward geweissagt Amos 6, 2. Mich. 1, 14. — 2) G.-Hepher, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 13. und Geburtsstadt des Propheten Jona 2 Kön. 14, 25. — 3) G.-Rimmon, Stadt im St. Dan Jos. 19, 45., eine Stadt gleichen Namens wird Jos. 21, 25. als zum halben St. Manasse gehörig genannt.

Gathiter 2 Sam. 6, 10. 11. 1 Chr. 21, 5.

Gatter, stießen ihn gebunden in ein G. Ezech. 19, 9.

Gattung, damit man allerlei G. fängt Matth. 13, 47.

Gaukelwerk, das G. der schwarzen Kunst lag auch darnieder Weish. 17, 7.

Gaul, ihr wiehert wie die starken G. Jer. 50, 11. — ihre G. schreien Jer. 8, 16.

Gaumen, dem Säuglinge klebet seine Zunge an seinem G. Klag. 4, 4. — meine Zunge klebet an meinem G. Ps. 22, 16. 137, 6. Ezech. 3, 26. vgl. Hiob 29, 10.

Gaza, s. Gasa.

Gazara, ein fester Flecken, darein Timotheus floh 2 Macc. 10, 32.

Geängstet, ein g. Geist, ein g. und zerschlagenes Herz Ps. 51, 19.

Geba, Levitenstadt im St. Benjamin Jos. 21, 17., auch G. Benjamin genannt 1 Kön. 15, 22., nicht weit von Jerusalem Jes. 10, 29., an der nördliche Grenze des Reiches Juda 2 Kön. 23, 8. Sach. 14, 10.

Gebacken, -es, allerlei g. Speise 1 Mos. 40, 17. — etwas vom G. in der Pfanne 3 Mos. 2, 5. — ich habe nichts G. 1 Kön. 17, 12. — in Stücken g. sollst du opfern 3 Mos. 6, 21. — mache mir ein kleines G. 1 Kön. 17, 13. — Speisopfer thun vom G. 3 Mos. 2, 4.

Gebahnt, auf dem g. Pfade ist kein Tod Spr. 12, 28. — der Weg des Frommen ist wohl g. Spr. 15, 19. — richte dein Herz auf die g. Straße Jer. 31, 21. — wir wollen auf der g. Straße ziehen 4 Mos. 20, 19.

Gebal, eine Landschaft Ezech. 27, 9.

Gebaliter Ps. 83, 8.

Gebären, bis auf die Zeit, daß die, so g. soll, g. habe Mich. 5, 2. — die du nicht g. Jes. 54, 1. Gal. 4, 27. — die Lust die Sünde, die Sünde den Tod Jac. 1, 15. — ein Weib, wenn sie g. Joh. 16, 21. — eine Jungfrau — wird einen Sohn g. Jes. 7, 14. Matth. 1, 21. 23. 25. Luc. 1, 31. — eine Schwangere, wenn sie schier g. soll Jes. 26, 17. — einen Fehl Ps. 7, 15. — Elisabeth den Johannes Luc. 1, 57. — Eva den Cain 1 Mos. 4, 1. und Abel 2. — forschet, ob ein Mannsbild g. möge Jer. 30, 6. — Hagar den Ismael 1 Mos. 16, 11. 15. 16. — ist keine Kraft da zu g. Jes. 37, 3. — Maria ihren ersten Sohn Luc. 2, 6. 7. — mit Aengsten Gal. 4, 19. — mit Schmerzen Kinder 1 Mos. 3, 16. — Mühe Hiob 15, 25. Jes. 59, 4. — Rahel den Benjamin 1 Mos. 35, 16. — Sarah den Isaak 1 Mos. 17, 17. 19. 21. 21, 2. 3. Ebr. 11, 11. — sie (das Weib) g. einen Sohn Off. Joh. 12, 4. 5. — sie g., ehe ihr wehe wird Jes. 66, 7. — Stoppeln Jes. 33, 11. — unzeitige Geburt Jes. 65, 23. — warum g. du Jes. 45, 10. — wenn ein Weib g. 3 Mos. 12, 2. 5. 7. — Zank 2 Tim. 2, 23. — zur Knechtschaft Gal. 4, 24. — S. Geboren.

Gebärerin, Angst wie einer G. Ps. 48, 7. Jes. 21, 8. — bange, wie einer G. Jes. 13, 8. Jer. 6, 24. — ein Geschrei als einer G. Jer. 4, 31. — schreien wie eine G. Jes. 42, 4. — weh werden, wie einer G. Hos. 13, 13.

Gebäude, Gebäu, das herrliche G. ist verstöret Sach. 11, 2. — daß du dich auf deine G. verlässest Jer. 48, 7. — des Tempels G. Matth. 24, 1. — er maß das G. Ezech. 40, 5, 41, 15. — ihr seid Gottes — G. 1 Cor. 3, 9.

Gebein, alle meine G. erschraken Hiob 4, 14. — alle meine G. zittern Jer. 23, 9. — betrübter Muth vertrocknet das G. Spr. 17, 22. — das wird — deine G. erquicken Spr. 3, 8. — daß die G. fröhlich werden, die du zerschlagen Ps. 51, 10. — daß ihre G. gebrochen wurden Joh. 19, 31. — der zwölf Propheten G. grünen Sir. 49, 12. — des G. lag sehr viel auf dem Felde Ezech. 37, 2. — des Nachts wird mein G. durchbohret Hiob 30, 17. — die G. kamen wieder zusammen Ezech. 37, 7. — ein gutes Gerücht macht das G. fett Spr. 15, 30. — eine Unfleißige ist ein Eiter in seinem G. Spr. 12, 4. — Eiter gehet in meine G. Hab. 4, 16. — Elisa's G. 2 Kön. 13, 21. — er (Gott) bewahret ihm (dem Frommen) alle seine G. Ps. 34, 21. — er hat meine G. zerschlagen Klag. 3, 4. — er zerbrach mir alle meine G. Jes. 38, 13. — es ist kein Friede in meinen G. Ps. 38, 4. — euer G. soll grünen wie Gras Jes. 66, 14. — Gott zerstreuet die G. der Treiber Ps. 53, 6. — ich will eure G. zerstreuen Ezech. 6, 5. — Joseph's G. 1 Mos. 50, 25. 2 Mos. 13, 19. Jos. 24, 32. Ebr. 11, 22. — mein G. hänget an meiner Haut Hiob 19, 20. Ps. 102, 6. — mein G. war dir nicht verholen Ps. 139, 15. — meine G. haben sich zertrennt Ps. 22, 15. sind erschrocken Ps. 6, 3. sind verbrannt Ps. 102, 4. sind verdorret Hiob 30, 30. verschmachteten, da ich's wollte verschweigen Ps. 32, 3. — Saul's G. 1 Sam. 31, 13. 2 Sam. 21, 12. 13. 14. 1 Chr. 11, 12. — seine G. sind eiserne Stäbe Hiob 40, 13. — seine G. werden gemästet Hiob 21, 24. — strafet seine G. heftig Hiob 33, 19. — tastet seine G. nicht an Hiob 2, 5. — wir sind von seinem Fleische und von seinem G. Eph. 5, 30.

Geben, alle meine Habe den Armen 1 Cor. 13, 3. — alles Gericht hat er dem Sohne geg. Joh. 5, 22. — alles, was wir ausrichten, hast du uns geg. Jes. 26, 12. — an dem Geiste, den er uns geg. 1 Joh. 3, 24. — Armuth und Reichthum g. mir nicht Spr. 30, 8. — auch den Heiden Buße

A. G. 11, 18. — aus Satans Schule Off. Joh. 3, 9. — Backenstreiche Joh. 19, 3. — bitte, was ich dir g. soll 1 Kön. 3, 5. 12. 13. — bittet, so wird euch geg. Matth. 7, 7. 8. — Brunnen, die doch — kein Wasser g. Jer. 2, 13. — das Amt, das den Geist g. 2 Cor. 3, 8. — das Brot, das ich g. werde Joh. 6, 51. — das ewige Leben Joh. 10, 28. 1 Joh. 5, 11. — das ewige Leben allen, die du ihm geg. Joh. 17, 2. — das Gedeihen 1 Cor. 3, 6. 7. — das Heiligthum nicht den Hunden Matth. 7, 6. — das Land sein Gewächs Ps. 67, 7. Ezech. 34, 27. Sach. 8, 12. — das Meer die Todten Off. Joh. 20, 13. — das Pfand, den Geist 2 Cor. 5, 5. — das Wenige mit treuem Herzen Tob. 4, 9. — das Werk, das du mir geg. Joh. 17, 4. — das Wort fasset nicht jedermann, sondern denen es geg. ist Matth. 19, 11. — daß sie Gutes thun — gerne g. 1 Tim. 6, 18. — dein Herz zur Zucht Spr. 23, 12. — deinem Saamen will ich dieß Land g. 1 Mos. 12, 7. 13, 15. 15, 18. 17, 8. 24, 7. 26, 3. 4. 5 Mos. 34, 4. Jos. 21, 43. Neh. 9, 8. A. G. 7, 5. — dem Demüthigen g. Gott Gnade 1 Petr. 5, 5. — dem, der dich bittet Matth. 5, 42. — dem Durstigen von dem Brunnen des lebendigen Wassers Off. Joh. 21, 6. — dem Gerechten ist kein Gesetz geg. 1 Tim. 1, 9. — dem Gottesfürchtigen Sir. 12, 4. — dem Kaiser Schoß Luc. 20, 22. — dem Kaiser, was des Kaisers ist Matth. 22, 21. 17. — dem Satanas 1 Tim. 1, 20. — dem Vieh sein Futter Ps. 147, 9. — dem (der überwindet) will ich g., mit mir auf meinem Stuhl zu sitzen Off. Joh. 3, 21. — den Armen Spr. 28, 27. — den Einsamen das Haus voll Kinder Ps. 68, 7. — den Geist der Weisheit Eph. 1, 17. — den Geist nicht nach dem Maaß Joh. 3, 34. — den Menschen Gaben Eph. 4, 8. — den Morgenstern Off. Joh. 2, 28. — den Müden Kraft Jes. 40, 29. — den Priestern die Erstlinge Ezech. 44, 30. — den Sieg durch unsern Herrn Jesum Christ 1 Cor. 15, 57. — den Weinberg andern Marc. 12, 9. — den Weinberg den Hütern Hoh. 8, 11. — den Zehnten von allem, das ich habe Luc. 18, 12. — der da g. einfältiglich jedermann Jac. 1, 5. — der dir deines Leibes Frucht nicht g. will 1 Mos. 30, 2. — der Gesundheit, Leben und Segen g. Sir. 34, 20. — der Herr g. Hiob zweifältig so viel Hiob 42, 10. — der Herr g. das Wort mit großen Schaaren Evangelisten Ps. 68, 12. — der Herr hat mir eine gelehrte Zunge geg. Jes. 50, 4. — der Herr hat noch mehr — das er dir g. kann 2 Chr. 25, 9. — der Herr hat's geg. Hiob 1, 21. — der Schlüssel zum Brunnen des Abgrunds Off. Joh. 9, 1. — der sich selbst für unsere Sünde geg. hat Gal. 1, 4. 1 Tim. 2, 6. Tit. 2, 14. — der Teufel hat Juda in's Herz geg. Joh. 13, 2. — der Vater hat — ihm (dem Sohne) alles in seine Hände geg. Joh. 3, 35. — der Verräther hatte ihnen ein Zeichen geg. Matth. 26, 48. — des Himmelreichs Schlüssel Matth. 16, 19. — die heimlichen Schätze Jes. 45, 3. — die Herrlichkeit 2 Petr. 1, 21. vgl. Joh. 17, 22. — die Krone der Gerechtigkeit 2 Tim. 4, 8. — die Krone des Lebens Off. Joh. 2, 10. — die Sonne dem Tage zum Licht Jer. 31, 35. — diese Macht will ich dir alle g. Luc. 4, 6. — dieß alles will ich dir g. Matth. 4, 9. — du g. ihm seines Herzens Wunsch Ps. 21, 3. 32, 4. — du hast mir keinen Kuß geg. Luc. 7, 45. — du hast mir nicht Wasser geg. Luc. 7, 44. — ein Beispiel hab' ich euch geg. Joh. 13, 15. — ein fröhlich Herz Sir. 50, 25. — ein neu Gebot Joh. 13, 34. — ein neues Herz Ezech. 36, 26. — ein Pfahl in's Fleisch 2 Cor. 12, 7. — ein Sohn ist uns geg. Jes. 9, 6. — eine friedsame Frucht der Gerechtigkeit Ebr. 12, 11. — eine offene Thür Off. Joh. 3, 8. — einem jeglichen ein weißes Kleid Off. Joh. 6, 11. — einem jeglichen nach seinen Werken Röm. 2, 6. Off. Joh. 22, 12. — einen andern Tröster Joh. 14, 16. — einen erbitterten Geist Röm. 11, 8. — einen ewigen Trost 2 Thess. 2, 16. — einen hellen Schein in unsere Herzen 2 Cor. 4, 6. — einen Namen — über alle Namen Phil. 2, 9. — einen neuen gewissen Geist Ps. 51, 12. — einen Scheidebrief Jer. 3, 8. Matth. 5, 31. — einen Streich Matth. 5, 39. — einfältig Röm. 12, 8. — einfältiglich Jac. 1, 5. — er g. dir, was dein Herz begehrt Ps. 20, 5. 21, 3. 37, 4. — er g. mich dem Tode nicht Ps. 118, 18. — er g. seines Brots den Armen Spr. 22, 9. — erhalte sie, die du mir geg. Joh. 17, 11. — Erkenntniß des Heils Luc. 1, 77. — es g. oft einer etwas, da er's übel anlegt, dagegen g. einer rc. Spr. 20, 10. — es werde ihm denn geg. vom Himmel Joh. 3, 27. — euch das Reich Luc. 12, 32. — euch ist geg. — daß ihr nicht allein an ihn glaubet Phil. 1, 29. — euch ist's geg. das Geheimniß des Reiches Gottes zu wissen Marc. 4, 11. — Frühregen — zu rechter Zeit Jer. 5, 24. — fünf Centner Matth. 25, 15. — gebet mir ein Erbbegräbniß 1 Mos. 23, 4. — g., so wird euch geg. Luc. 6, 38. — gieb gerne Sir. 14, 16. — g. mich nicht in den Willen meiner Feinde Ps. 27, 12. — g. mir die Leute, die Güter behalte dir 1 Mos. 14, 21. — Gott die Macht Ps. 68, 35. — Gott g. ihm (Saul) ein anderes Herz 1 Sam. 10, 9. — Gott g. dir vom Thau des Himmels 1 Mos. 27, 28. — Gott g. ihm einen Leib, wie er will 1 Cor. 15, 38. — große Menge zur Beute Jes. 53, 12. — gute Gaben Matth. 7, 11. — habe euch geg., was ich auch empfangen 1 Cor. 15, 3. — hätte mögen den Armen geg. werden Matth. 16, 9. Joh. 12, 5. — Himmelbrot Ps. 78, 24. — Hirten nach meinem Herzen Jer. 3, 15. — ich g. sie (die Erde), wem ich will Jer. 27, 5. — ich habe derer keinen verloren, die du mir geg. Joh. 18, 9. — ich habe euch geg. allerlei Kraut 1 Mos. 1, 29. — ich will euch g., was recht ist Matth. 20, 4. — jedermann Leben und Odem A. G. 17, 25. — jedermann, was ihr schuldig seid Röm. 13, 7. — Jerusalem Prediger Jes. 41, 27. — ihr hättet eure Augen — mir geg. Gal. 4, 15. — ihr sollt dem Volke nicht mehr Stroh g. 2 Mos. 5, 7. — im Meere Wege Weish. 14, 3. — immerdar in den Tod 2 Cor. 4, 11. — in die Rappuse Jer. 15, 13. Ezech. 23, 46. — Israel Buße und Vergebung der Sünde A. G. 5, 31. — ist besser denn nehmen A. G. 20, 35. — Jünglinge zu Fürsten Jes. 3, 4. — kein anderer Name den Menschen A. G. 4, 12. — Lehrer zur Gerechtigkeit Joel 2, 23. — mein Leib, der für euch geg. wird Luc. 22, 19. — meinen Geist in euch Ezech. 36, 27. 37, 14. — Milch Ebr. 5, 12. 13. — mir das Theil der Güter, das mir gebühret Luc. 15, 12. — mir dein Herz Spr. 23, 26. — mir nie einen Bock Luc. 15, 19. — mit einem Auge g. er Sir. 20, 14. — morgen will ich dir g. Spr. 3, 28. — müßige Zähne Amos 4, 6. — nach dem der Geist ihnen g. auszusprechen A. G. 2, 4. — nicht den Geist der Furcht 2 Tim. 1, 7. — nicht

g. ich euch, wie die Welt g. Joh. 14, 27. — niemandem ein Aergerniß 2 Cor. 6, 3. — noch Frist 120 Jahre 1 Mos. 6, 3. — o daß — Gott mir g., was ich hoffe Hiob 6, 8. — ob ihm Gott dermaleins Buße g. 2 Tim. 2, 25. — Rache über die, so Gott nicht erkennen 2 Theff. 1, 18. — reichlich Tob. 4, 9. 2 Cor. 8, 2. — Schmähworte für Dank Sir. 29, 9. — Schmuck für Asche Jes. 61, 3. — Schnee wie Wolle Ps. 147, 16. — sein Leben zu einer Erlösung für viele Matth. 20, 28. Marc. 10, 45. — sein Leben zum Schuldopfer Jes. 53, 10. — seinen eingebornen Sohn Joh. 3, 16. — seinen Freunden g. er's schlafend Ps. 127, 2. — so will ich ihm einen Geist g. 2 Kön. 19, 7. — so wird er's euch g. Joh. 16, 23. — Speise zu seiner Zeit Ps. 104, 28. — umsonst g. es auch Matth. 10, 8. — uns von eurem Oele Matth. 25, 8. — verkaufe was du hast, und g.'s den Armen Matth. 19, 21. — vom Himmel — fruchtbare Zeiten A. G. 14, 17. — warum ist das Licht geg. den Mühseligen Hiob 3, 20. — was die Gerechten begehren, wird ihnen geg. Spr. 10, 24. — was du bittest von Gott, das wird dir Gott g. Joh. 11, 22. — was du g., das g. gerne Sir. 35, 11. 12. — was euch zur selben Stunde geg. wird, das redet Marc. 13, 11. — was ich habe, das g. ich dir A. G. 3, 6. — was willst du mir g. 1 Mos. 15, 2. — welchem viel geg. ist Luc. 12, 48. — wenig, und rückt einem viel auf Sir. 20, 15. — wenn du ihnen g., so sammeln sie Ps. 104, 28. — wer da hat, dem wird geg. Matth. 13, 12. 25, 29. Marc. 4, 25. Luc. 8, 18. 19, 26. — wer g. mir einen Verhörer Hiob 31, 35. — wer hat ihm etwas zuvor geg. Röm. 11, 35. — wir wollen ihnen unsere Töchter g. 1 Mos. 34, 21. — zehn Pfund Luc. 19, 13. — Zeit (zur Buße) Off. Joh. 2, 21. — zu Zion das Heil Jes. 46, 13.

Gebenedeiet, du G. unter den Weibern Luc. 1, 28. — g. bist du unter den Weibern Luc. 1, 42.

Geber, ein Sohn Uri's 1 Kön. 4, 13. 19.

Geber, der, einen fröhlichen G. hat Gott lieb 2 Cor. 9, 7.

Geberde, an G. als ein Mensch erfunden Phil. 2, 7. — da er (David) seine G. verstellte 1 Sam. 21, 13. Ps. 34, 1. — das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlicher G. Luc. 17, 20. — der stolze G. — hat Ps. 101, 5. — ein Vernünftiger merket den Mann an seinen G. Sir. 19, 26. — meine G. fahren lassen Hiob 9, 27. — mit seinen freundlichen G. holet er dich aus Sir. 13, 14. — seine (Cain's) G. verstellete sich 1 Mos. 4, 5. 6. — so verstellet sie (das böse Weib) ihre G. Sir. 25, 23.

Geberden, ein Verständiger g. weislich Spr. 17, 24.

Gebet, alles, was ihr bittet im G. Matth. 21, 22. Marc. 11, 24. — allezeit hat dir gefallen der Elenden — G. Jud. 9, 13. — auf daß euer G. nicht verhindert werde 1 Petr. 3, 7. — ausgießen den Geist der Gnaden und des G. Sach. 12, 10. — Cornelı, dein G. ist erhöret A. G. 10, 31. — da brachte ich (Raphael) dein G. vor Gott Tob. 12, 12. — da wir zum G. gingen A. G. 16, 16. — das G. der Elenden dringet durch die Wolken Sir. 35, 21. — das G. der Frommen ist ihm angenehm Spr. 15, 8. — das G. des Glaubens wird dem Kranken helfen Jac. 5, 15. — das Lob und G., das dein Knecht heute vor dir thut 1 Kön. 8, 28. 2 Chr. 6, 19 ff. — daß kein G. hindurch konnte Klag. 3, 44. — daß man — thue Bitte, G. 1 Tim. 2, 1. — dein G. und Almosen sind hinauf gekommen — vor Gott A. G. 10, 4. — der Gerechten G. erhöret er Spr. 15, 29. — der mein G. nicht verwirft Ps. 66, 20. — der Rauch des Räuchwerks vom G. ging auf Off. Joh. 8, 4. — des Gerechten G. vermag viel Jac. 5, 16. — dessen G. ist ein Greuel Spr. 28, 9. — die G. der Heiligen Off. Joh. 5, 8. 8, 3. 4. — du erhörest G. Ps. 65, 3. — du sollst für dieß Volk nicht — G. vorbringen Jer. 7, 16. 11, 14. — ein Ende haben die G. David's Ps. 72, 20. — ein G. des Elenden Ps. 102, 1. — eine rechte Wittwe — bleibet am G. 1 Tim. 5, 5. — er blieb über Nacht im G. zu Gott Luc. 6, 12. — er stand auf vom G. Luc. 22, 45. — er verachtet des Waisen G. nicht Sir. 35, 17. — er wendet sich zum G. der Verlassenen Ps. 102, 18. — erhöre mein G. Ps. 4, 2. 54, 4. — es wird geheiliget durch das Wort Gottes und G. 1 Tim. 4, 5. — führte die Waffen seines Amts — das G. Weish. 18, 21. — haltet an am G. Röm. 12, 12. — hat G. und Flehen geopfert Ebr. 5, 7. — hebe dein G. auf für die Uebrigen 2 Kön. 19, 4. Jes. 37, 4. — höre mein G. Ps. 39, 13. 84, 9. — ich — gedenke eurer — in meinem G. Eph. 1, 16. — ich — will sie des G.'s um Friede und Treue gewähren Jer. 33, 6. — in allem meinen G. für euch Phil. 1, 4. — laß mein G. vor dich kommen Ps. 88, 3. 102, 2. — lasset eure Bitte im G. — vor Gott kund werden Phil. 4, 6. — mein G. ist rein Hiob 16, 17. — mein G. kommt frühe vor dich Ps. 88, 14. — mein G. müsse vor dir taugen Ps. 141, 2. — mein G. nimmt der Herr an Ps. 6, 10. — merke auf mein G. Ps. 61, 2. 86, 6. — seid nüchtern zum G. 1 Petr. 4, 8. — sein G. reichet bis an die Wolken Sir. 35, 20. — seine Ohren auf ihr G. 1 Petr. 3, 12. — sie blieben beständig in der Apostel Lehre — und im G. A. G. 2, 42. — stopfet er die Ohren zu vor meinem G. Klag. 3, 8. — vernimm mein G. Ps. 17, 1. — wende dich zum G. deines Knechts 1 Kön. 8, 28. 2 Chr. 6, 19 ff. — wendet lange G. vor Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — wie lange willst du zürnen über dem G. deines Volks Ps. 80, 5. — wir liegen vor dir mit unserm G. Dan. 9, 18. Bar. 2, 19. — wir wollen anhalten am G. A. G. 6, 4.

Gebiet, in ihren Landen und G. 1 Macc. 8, 24.

Gebieten, Abimelech g. allem Volk 1 Mos. 26, 11. — alle Gebote, die ich dir heute g. 5 Mos. 8, 1. — das g. ich euch, daß ihr euch — liebet Joh. 15, 17. — das Gebot, das ich dir heute g. 5 Mos. 30, 11. — den Ehelichen g. nicht ich 1 Cor. 7, 10. — der Herr wird g. dem Segen 5 Mos. 28, 8. — die Gebote, die der Herr Mose g. 3 Mos. 27, 34. 4 Mos. 30, 17. 36, 13. — diese Worte, die ich dir heute g. 5 Mos. 6, 6. — du — hast die Wahrheit hart g. Ps. 119, 138. — du hast g. fleißig zu halten deine Befehle Ps. 119, 4. — er g. dem Winde und Wasser Luc. 8, 25. — er g. mit Gewalt den unsaubern Geistern Marc. 1, 27. — er g., so wird's geschaffen Ps. 148, 5. vgl. 115, 3. — g. hin, g. her Jes. 28, 10. — Gott der Herr g. dem Menschen 1 Mos. 2, 16. — Gott hat g.: du sollst Vater rc. Matth. 15, 4. — ich g. dir, daß du meinen Sohn ziehen lässest 2 Mos. 4, 23. — ich habe den Raben g. 1 Kön. 17, 4. — Jesus — g. dem Fieber Luc. 4, 39. — ihr sollt nichts dazu thun, das ich euch heute g. 5 Mos. 4, 2. —

Mose hat uns das Gesetz g. 5 Mos. 33, 4. — Mose und Aaron thaten, wie ihnen der Herr g. hatte 2 Mos. 7, 6. — Noah that alles, was ihm Gott g. 1 Mos. 6, 22. — nun g. er allen Menschen — Buße A. G. 17, 30. — so er g., so stehet's da Ps. 33, 9. — so ihr thut, was ich euch g. Joh. 15, 14. — solches g. und lehre 1 Tim. 4, 11. 5, 7. — thut, was euch g. ist Sir. 51, 38. — was er g., das geschieht Sir. 39, 21. — wie mir der Vater g. hat Joh. 14, 31.

Gebieter, gestellt zum — G. den Völkern Jes. 55, 4.

Gebim, ein in der Nähe Jerusalems gelegener Ort Jes. 10, 31.

Gebirge, der Herr redete mit Mose zu Hor am G. 4 Mos. 20, 23. — ein großes und fruchtbares G. Ps. 68, 16. — ich habe sein G. öde gemacht Mal. 1, 3. — kommt ein dürrer Wind über dem G. her Jer. 4, 11. — kommt eine böse Botschaft vom G. Ephraim Jer. 4, 15. — ließ sich der Kasten nieder auf's G. 1 Mos. 8, 4. — richte dein Angesicht wider das G. Seir Ezech. 35, 2. — von Berseba an bis auf's G. Ephraim 2 Chr. 19, 4. — was hüpfet ihr großen G. Ps. 68, 17. — will sein G. voll Todter machen Ezech. 35, 8.

Gebiß, in's Maul legen 2 Kön. 19, 28. Ps. 32, 9. vgl. Jes. 37, 29. Ezech. 29, 4.

Geblüt, welche nicht von dem G. — des Fleisches geboren sind Joh. 1, 13. — werden sie sich wohl nach Menschen=G. unter einander mengen Dan. 2, 43.

Geboren, ach! meine Mutter, daß du mich g. hast Jer. 15, 10. — alles, was von Gott g. ist, überwindet die Welt 1 Joh. 5, 4. — als die da wiederum g. sind 1 Petr. 1, 23. — auf daß, wenn sie g. hätte, er ihr Kind fresse Off. Joh. 12, 4. — aus dem Wasser und Geist Joh. 3, 5. — bis — daß die, so gebären soll, g. habe Mich. 5, 2. — bist du der erste Mensch g. Hiob 15, 7. — da Jesus g. war zu Bethlehem Matth. 2, 1. — das Heilige, das von dir g. wird Luc. 1, 35. — das von ihr g. ist Matth. 1, 20. — daß du nicht wolltest — du wärest nie g. Sir. 23, 19. — deine Kinder werden dir g. Ps. 110, 3. — der blind g. war Joh. 9, 1. 2. 19. 20. — der g. ist von dem Saamen David Röm. 1, 3. — der Mensch vom Weibe g. Hiob 14, 1. — der Mensch wird zum Unglück g. Hiob 5, 7. — der Tag — darinnen ich g. bin Hiob 3, 3. Jer. 20, 14. Sir. 23, 19. — der von der Magd ist nach dem Fleisch g. Gal. 4, 23. 29. — die euch g. hat, ist zu Spott geworden Jer. 50, 12. — die noch sollen g. werden Ps. 78, 6. — du bist ganz in Sünden g. Joh. 9, 34. — ehe die Wehmutter kommt, haben sie g. 2 Mos. 1, 19. — es sei denn, daß jemand von neuem g. werde Joh. 3, 3. — etliche sterben, etliche werden g. Sir. 14, 19. — euch ist heute der Heiland g. Luc. 2, 11. — g. werden hat seine Zeit Pred. 3, 2. — habe auch, da ich g. war, Odem geholt Weish. 7, 3. — ich bin auch römisch g. A. G. 22, 28. vgl. 3. — ich bin g. vom Geschlecht des ersten — Menschen Weish. 7, 1. — ihr müsset von neuem g. werden Joh. 3, 7. — Kinder, so aus unehelichen Beischlaf g. werden Weish. 4, 6. — nun hat ja Zion — ohne die Wehe g. Jes. 66, 8. — ohngefähr sind wir g. Weish. 2, 2. — sandte Gott seinen Sohn g. von einem Weibe Gal. 4, 4. — selig sind die — Leibe, die nicht g. haben Luc. 23, 29. — Sprache, darinnen wir g. sind A. G. 2, 8. — uns ist ein Kind g. Jes. 9, 6. — von welcher ist g. Jesus Matth. 1, 16. — wäre ihm besser, daß derselbe Mensch noch nie g. wäre Matth. 26, 24. — was ist der Mensch, der vom Weibe g. ist Hiob 15, 14. — was vom Fleisch g. ist, das rc. Joh. 3, 6. — welche nicht von dem Geblüt — sondern von Gott g. sind Joh. 1, 13. — wenn sie aber das Kind g. hat Joh. 16, 21. — wer aus Gott g. ist, der thut nicht Sünde 1 Joh. 3, 9. 5, 18. — wer da glaubet — der ist von Gott g. 1 Joh. 5, 1. — wer lieb hat, der ist von Gott g. 1 Joh. 4, 7. — wer recht thut, der ist von ihm g. 1 Joh. 2, 29. — wie kann ein Mensch g. werden, wenn er alt ist Joh. 3, 4. — wir sind nicht unehelich g. Joh. 8, 41. — wo Christus sollte g. werden Matth. 2, 4. — wußtest du, daß du solltest g. werden Hiob 38, 21. — S. Gebären.

Geboren, Geborner, als die jetzt g. Kindlein 1 Petr. 2, 2. — daß jemand einem g. Blinden die Augen aufgethan hat Joh. 9, 32. — ein g. Mensch will sein wie ein junges Wild Hiob 11, 12.

Gebot, alle seine G. sind rechtschaffen Ps. 111, 7. — auf daß ihr bewahren möget die G. des Herrn 5 Mos. 4, 2. — bei denen, die — gedenken an seine G. Ps. 103, 18. — betrachte immerdar Gottes G. Sir. 6, 37. — da nahm aber die Sünde Ursach am G. Röm. 7, 8. 9. 11. — daran merken wir, daß wir ihn kennen, so wir seine G. halten 1 Joh. 2, 3. — darum sollt ihr — thun alle meine G. 4 Mos. 15, 40. — das alte G. ist das Wort 1 Joh. 2, 7. — das G. ist eine Leuchte Spr. 6, 23. — das G. ist heilig, recht und gut Röm. 7, 12. — das Gesetz, so in G. gestellet war Eph. 2, 15. — das ist das erste G. Eph. 6, 2. — das ist die Liebe zu Gott, daß wir seine G. halten 1 Joh. 5, 3. 2 Joh. 6. — das ist sein G., daß wir glauben 1 Joh. 3, 23. — daß die Sünde wurde — sündig durch's G. Röm. 7, 13. — daß ein G. vom Kaiser — ausging Luc. 2, 1. — dein G. währet Ps. 119, 96. — deine G. sind eitel Wahrheit Ps. 119, 86. 151. — deine G. sind recht Ps. 119, 172. — den Segen, so ihr gehorchet den G. des Herrn 5 Mos. 11, 27. 28. — die Beschneidung ist nichts — sondern Gottes G. halten 1 Cor. 7, 19. — die G. des Herrn sind lauter Ps. 19, 9. — die Hauptsumme des G. ist, Liebe von reinem Herzen 1 Tim. 1, 5. — die ihn lieb haben, die halten seine G. Sir. 2, 18. — die mich lieb haben und meine G. halten 2 Mos. 20, 6. 5 Mos. 5, 10. 7, 9. — dieß G. haben wir von ihm 1 Joh. 4, 21. — dieß sind die G., die der Herr Mosi gebot 3 Mos. 27, 34. — ein neu G. gebe ich euch Joh. 13, 34. — führe mich auf dem Steige deiner G. Ps. 119, 35. — fürchte Gott und halte seine G. Pred. 12, 13. — Gott, der Bund hält denen, die seine G. halten 5 Mos. 7, 9. — Gottes G. halten das ist ein reiches Opfer Sir. 35, 1. — Gottes G. lehret klüglich fahren in allem Handel Sir. 19, 18. — habe Lust an deinen G. Ps. 119, 47. 48. 127. — halte meine G., so wirst du leben Spr. 4, 4. 7, 2. — haltet meine G. und thut darnach 3 Mos. 22, 31. — hier sind, die da halten die G. Gottes Off. Joh. 14, 12. vgl. 12, 17. 22, 14. — höre Israel die G. und Rechte 5 Mos. 4, 1. 5, 1. — ich begehre deine G. Ps. 119, 131. — ich eile zu halten deine G. Ps. 119, 60. 115. — ich vergesse deiner G. nicht Ps. 119, 176. — ich weiß, daß sein G. ist das ewige Leben Joh. 12, 50. — laß mich nicht fehlen deiner G. Ps. 119, 10. — liebet ihr mich, so haltet meine G. Joh. 14, 15. — nichts Süßeres denn auf Gottes G. achten Sir. 23, 37. — o

daß du meine G. merktest Jes. 48, 18. — seine G. sind nicht schwer 1 Joh. 5, 3. 2 Joh. 6. — seine G. werf' ich nicht von mir 2 Sam. 22, 23. Ps. 18, 23. — selig sind, die seine G. halten Off. Joh. 22, 14. — so ein ander G. mehr ist Röm. 13, 7. — trete nicht von dem G. seiner Lippen Hiob 23, 12. — unterweise mich, daß ich deine G. lerne Ps. 119, 73. — verbirg deine G. nicht vor mir Ps. 119, 19. — verflucht sind, die deiner G. fehlen Ps. 119, 21. — verlaß nicht das G. deiner Mutter Spr. 1, 8. 6, 20. — warum übertretet denn ihr Gottes G. Matth. 15, 3. 6. Marc. 7, 8. — welcher Gottes G. übertritt, der wird zu Schanden Sir. 10, 32. — welches ist das vornehmste G. Matth. 22, 36. 38. 40. Marc. 12, 28. 30. — wenn ich schaue allein auf deine G., so werde ich nicht zu Schanden Ps. 119, 6. — wer da saget, ich kenne ihn und hält seine G. nicht 1 Joh. 2, 4. — wer eines von diesen kleinsten G. auflöset Matth. 5, 19. — wer Gottes G. hält, der folget seinem eigenen Kopf nicht Sir. 21, 12. — wer Gottes Wort glaubet, der hält die G. Sir. 33, 28. — wer meine G. hat und hält sie Joh. 14, 21. 15, 10. — wer seine G. hält, der bleibet in ihm 1 Joh. 3, 24. — wie lange weigert ihr euch zu halten meine G. 2 Mos. 16, 28. — will solche Leute aus euch machen, die in meinen G. wandeln Ezech. 36, 27. 37, 24. — willst du weise werden, so lerne die G. Sir. 1, 30. — willst du zum Leben eingehen, so halte die G. Matth. 19, 17. — wohl dem, der große Lust hat zu seinen G. Ps. 112, 1. — wohl denen, die das G. halten Ps. 106, 3.

Gebräme, aufdecken Nah. 3, 5. — wegnehmen Jes. 3, 20.

Gebrannt, Widder Ps. 66, 15.

Gebraten, Fisch Luc. 24, 42.

Gebrauchen, die Weisheit als einen Schatz Weish. 7, 14. — etliche als vertraute Räthe 1 Macc. 10, 37.

Gebrechen, das, heilet alle deine G. Ps. 103, 3. — spotte deines Vaters G. nicht Sir. 3, 12.

Gebrechen, am Weine Joh. 2, 3. — an Bauern Richt. 5, 7. — auf daß ihnen nichts g. Tit. 3, 13. — auf daß nicht uns und euch g. Matth. 25, 9. — da nun Geld g. im Lande Aegypten 1 Mos. 47, 15. — einen solchen Ort, da nichts g. Richt. 18, 10. — so soll von dir nimmer g. ein Mann 1 Kön. 2, 4. — wir haben, daß uns nichts g. Richt. 19, 19.

Gebrechlich, blind oder g. 3 Mos. 22, 22. — der an einem Fuße oder Hand g. ist 3 Mos. 21, 9. — Knaben, die nicht g. waren Dan. 1, 4. — war kein G. unter ihren Stämmen Ps. 105, 37.

Gebrechlichkeit, wir sollen der Schwachen G. tragen Röm. 15, 1.

Gebrüder, wir sind G. 1 Mos. 13, 8.

Gebückt, eine Seele, die g. — hergehet Bar. 2, 18. — es werden auch g. zu dir kommen Jes. 60, 14. — ich gehe krumm und sehr g. Ps. 38, 7.

Gebühr, daß er ihnen zu rechter Zeit ihre G. gebe Luc. 12, 42. — einen jeglichen Tag sein G. Neh. 11, 23. — soll man ihnen geben täglich ihre G. Esr. 6, 9. — zu opfern nach der Zahl — und G. 1 Chr. 24, 31.

Gebühren, also g. es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen Matth. 3, 15. — das den Leviten g. 4 Mos. 8, 24. — daß ich möge reden — wie sich's g. Eph. 6, 20. — daß ihr wandelt, wie sich's g. Eph. 4, 1. — daß niemand weiter von sich halte, denn sich's g. Röm. 12, 3. — der Aelteste soll reden, denn es g. ihm Sir. 32, 4. — dir g. die Majestät und Gewalt 1 Chr. 30, 11. — Erstgeburt, die dem Herrn g. 3 Mos. 27, 26. — es g. ihnen die Hut 1 Chr. 10, 27. — gebet Schoß (Zoll, Furcht, Ehre), dem der Schoß ꝛc. g. Röm. 13, 7. — g. euch nicht zu wissen Zeit oder Stunde A. G. 1, 7. — ihr Weiber seid unterthan euren Männern, wie sich's g. Col. 3, 18. — Opfer, die dem Herrn g. Sir. 14, 11. — uns g. nicht solchen Stand anzufangen Tob. 8, 5. — uns g. nicht zu essen vom gestohlenen Gute Tob. 2, 21. — uns g. zu reden — wer ist der Herr Ps. 12, 5. — was allen deinen Greueln g. Ezech. 7, 3. — was wir beten sollen, wie sich's g. Röm. 8, 26. — wie viel einer Jungfrau zur Morgengabe g. 2 Mos. 22, 17.

Gebührlich, ehre den Arzt mit g. Verehrung Sir. 38, 1. — verhülle seinen (des Gestorbenen) Leib g. Weise Sir. 38, 16.

Gebunden, daß er (Saulus) sie g. führete gen Jerusalem A. G. 9, 2. 21. 22, 5. — den rohen Teig — g. in ihren Kleidern 2 Mos. 12, 34. — der g. Paulus rief mich zu sich A. G. 23, 18. — drei Männer g. in's Feuer werfen lassen Dan. 3, 24. — ein Gefäß an vier Zipfeln g. A. G. 10, 11. — gedenket der G. Ebr. 13, 3. — Hannas sandte ihn g. zu Caiphas Joh. 18, 24. — ich im Geist g. fahre hin gen Jerusalem A. G. 20, 22. — lasset eurer Brüder einen g. liegen 1 Mos. 42, 19. — mit Grabtüchern Joh. 11, 44. — mit Stricken Hiob 36, 8. — Paulus der G. Christi Phil. 1. 9. vgl. 2 Tim. 1, 8. — Petrus mit Ketten A. G. 12, 6. — stießen ihn g. in ein Gitter Ezech. 19, 9. — zu predigen — den G. eine Oeffnung Jes. 61, 1.

Geburt, das Buch der G. Jesu Christi Matth. 1, 1. — daß du nicht — verfluchest den Tag deiner G. Sir. 23, 19. — deine G. ist also gewesen Ezech. 16, 4. — deine G. ist aus der Cananiter Lande Ezech. 16, 3. — der Tag des Todes weder der Tag der G. Pred. 7, 2. — die G. Christi war also gethan Matth. 1, 18. — die Kinder sind gekommen an die G. 2 Kön. 19, 3. Jes. 37, 3. — es hat kein König einen andern Anfang seiner G. Weish. 7, 5. — es kam sie (Rahel) hart an über der G. 1 Mos. 35, 17. — hatte große Qual zur G. Off. Joh. 12, 2. — sie sollen nicht — unzeitige G. gebären Jes. 65, 23. vgl. 61, 8. — viel werden sich seiner G. freuen Luc. 1, 14. vgl. 58. — von mir als einer unzeitigen G. 1 Cor. 15, 8. — was ihre edelste G. war Weish. 18, 12. — wie eine unzeitige G. verborgen Hiob 3, 16. Ps. 58, 9. Pred. 6, 3.

Geburtsregister, suchten ihre G. Esr. 2, 62.

Geburtstag, wann des Königs G. war 2 Macc. 6, 7.

Gebüsch, das G. bedecket ihn (den Behemoth) mit seinem Schatten Hiob 40, 17.

Gebüßtes, trinken Wein von dem G. Amos 2, 8.

Gedächtniß, da wird man sagen zu ihrem G., was sie gethan Matth. 26, 13. Marc. 14, 9. — das G. der Gerechten bleibt im Segen Spr. 10, 7. — daß diese Steine — ein ewiges G. seien Jos. 4, 7. — daß er ihr G. ausrotte von der Erde Ps. 34, 17. — dein G. (bleibet) für und für Ps. 102, 13. 135, 13. — der (Todten) G. ist vergessen Pred. 9, 5. — ein G. der Sünden Ebr. 10, 3. —

ein G. seiner Wunder Ps. 111, 4. vgl. 2 Mos. 12, 24. Luc. 22, 19. — ein Psalm Davids zum G. Ps. 38, 1. — euer G. wird verglichen werden der Asche Hiob 13, 12. — halt im G. Jesum Christ 2 Tim. 2, 8. — hinaufgekommen in's G. vor Gott A. G. 10, 4. — ich werde ihr G. aufheben 5 Mos. 32, 26. vgl. Hiob 18, 17. Ps. 109, 15. — ihr G. ist umgekommen Ps. 9, 7. — Kinder zeugen und die Stadt bessern, macht ein ewiges G. Sir. 40, 19. — meines Namens G. 2 Mos. 20, 24. — Salzsäule, die da stehet zum G. Weish. 10, 7. — schreib das zum G. in ein Buch 2 Mos. 17, 14. — sein G. soll sein wie der Wein am Libanon Hos. 14, 8. — sie (die Ehebrecherin) läßt ein verfluchtes G. hinter sich Sir. 23, 36. — solches thut zu meinem G. Luc. 22, 19. 1 Cor. 11, 24. 25. — sollst diesen Tag haben zum G. 2 Mos. 12, 14.

Gedalja: 1) ein Sohn Jedithuns 1 Chr. 26, 3. 9. — 2) Großvater des Propheten Zephania Zeph. 1, 1. — 3) ein Sohn Pashurs Jer. 38, 1. — 4) ein Nachkomme Jesua's Esr. 10, 18. — 5) ein Sohn Ahikams, und zur Zeit des babylonischen Exils durch Nebucadnezars Gunst Statthalter in Judäa 2 Kön. 25, 22. Jer. 40, 5., als solcher residirte er zu Mizpa 2 Kön. 25, 23. Jer. 40, 7. 8., stand in freundlichem Vernehmen mit dem Propheten Jeremia Jer. 40, 5. 6., ward aber nach kurzer Dauer seiner Statthalterschaft von Ismael, dem Sohne Nethanja's und Enkel Elisama's aus königlichem Geschlecht, den der König der Ammoniter Baalis dazu bewogen hatte, erschlagen 2 Kön. 25, 25. Jer. 40, 14 ff. 41, 1. 2.

Gedanke, alle ihre G. sind, daß sie mir Uebels thun Ps. 56, 6. — auf daß vieler Herzen G. offenbar werden Luc. 2, 35. — aus dem Herzen kommen arge G. Matth. 15, 19. — bewahre ewiglich solchen Sinn und G. im Herzen deines Volks 1 Chr. 30, 18. — da Jesus ihre G. sahe Matth. 9, 4. 12, 25. Luc. 11, 17. vgl. 5, 22. 9, 47. — dazu auch die G., die sich unter einander verklagen oder entschuldigen Röm. 2, 15. — deine G. sind sehr tief Ps. 92, 6. — der Herr — verstehet aller G. Dichten 1 Chr. 29, 9. — der Herr weiß die G. der Menschen Ps. 94, 11. 1 Cor. 3, 20. — der Herr wendet die G. der Völker Ps. 33, 10. — der sterblichen Menschen G. sind mißlich Weish. 9, 14. — der Uebelthäter (lasse) von seinen G. Jes. 55, 7. — die Fürsten werden fürstliche G. haben Jes. 32, 8. — diese Leute haben unselige G. Ezech. 11, 2. — du verstehest meine G. von ferne Ps. 139, 2. — ein verachtetes Lichtlein (ist der Fromme) vor den G. der Stolzen Hiob 12, 5. — es kam auch ein G. unter sie Luc. 9, 46. — eures Geistes G. kenne ich wohl Ezech. 11, 5. — Gott ist Zeuge über alle G. Weish. 1, 6. — Gottes Wort ist ein Richter der G. Ebr. 4, 12. — groß sind deine G., die du an uns beweisest Ps. 40, 6. — ich Daniel war sehr betrübt in meinen G. Dan. 7, 28. — ich — habe G. wider euch Jer. 18, 11. — ich weiß ihre G. 5 Mos. 31, 21. — ich weiß, was ich für G. über euch habe — nämlich G. des Friedens Jer. 29, 11. — ich will — sammeln eure Werke und G. Jes. 66, 18. — ihre G. sind Mühe Jes. 59, 7. — kein G. ist dir verborgen Hiob 42, 2. — meine G. sind nicht eure G. Jes. 55, 8. 9. — o daß ich meine G. könnte im Zaum halten Sir. 23, 2. — plage dich nicht selbst mit deinen eigenen G. Sir. 30, 22. — seine (des Narren) G. laufen um wie die Nabe Sir. 33, 5. — seine G. stehen wider Babel Jer. 51, 11. — seines Herzens G. (bleiben) für und für Ps. 33, 11. — seines Herzens G. sind wie Asche Weish. 15, 10. — warum kommen solche G. in eure Herzen Luc. 24, 38. — wer giebt verständige G. Hiob 38, 36. — werden nicht mehr wandeln nach den G. ihres bösen Herzens Jer. 3, 17. — wie köstlich sind vor mir, Gott, deine G. Ps. 139, 17. — wir wollen nach unsern G. wandeln Jer. 18, 12. — zu einem ungehorsamen Volke, das seinen G. nachwandelt Jes. 65, 2.

Gedeihen, das, Gott, der das G. giebt 1 Cor. 3, 7. — Gott hat das G. gegeben 1 Cor. 3, 6.

Gedeihen, die Kinder der Ehebrecher g. nicht Weish. 3, 16. — die Lügner g. nicht bei mir Ps. 101, 7. — ein vortheilischer Mensch — kann vor Geiz nicht g. Sir. 14, 9. — es g. ihm zum Verderben Sir. 20, 9. — es ist besser, daß einer seines Thuns warte, dabei er g. Sir. 10, 30. — ihr Saame wird vor dir g. Ps. 102, 29. — ihre Gemeine (soll) vor mir g. Jer. 30, 20. — wenn die Gewaltigen klug sind, so g. die Stadt Sir. 10, 3. — wenn die Zeit kommt, g. sie (die Güter der Frommen) bald Sir. 11, 23.

Gedenken, Ahaliba g. an die Zeit ihrer Jugend Ezech. 23, 19. — aller seiner Sünden soll nicht g. werden Ezech. 33, 16. — an das Ende Sir. 28, 6. — an deine Diener, Abraham rc. 2 Mos. 32, 13. 5 Mos. 9, 27. — an deine Gnade deinem Knechte David verheißen 2 Chr. 6, 42. — an deine vorigen Wunder Ps. 77, 12. — an deinen Schöpfer in deiner Jugend Pred. 12, 1. — an den Bund des Höchsten Sir. 28, 9. — an den, der ein solches Widersprechen — erduldet hat Ebr. 12, 3. — an den großen schrecklichen Herrn Neh. 4, 14. — an des Loths Weib Luc. 17, 32. — an die Thaten des Herrn Ps. 77, 12. — an die vorigen Tage Ebr. 10, 32. — an diesen Tag (des Ausgangs) 2 Mos. 13, 3. — an eure Lehrer Ebr. 13, 7. vgl. 17. — an mich, wenn du in dein Reich kommst Luc. 23, 42. — an sein heiliges Wort Ps. 105, 42. — an uns, und nimm dich unser an Jer. 15, 15. — Babylon, der großen, ward g. vor Gott Off. Joh. 16, 19. — da g. Gott an Noah 1 Mos. 8, 1. — da g. Petrus an das Wort Marc. 14, 72. Luc. 22, 61. — da meine Seele bei mir verzagte, g. ich an den Herrn Jon. 2, 8. — daß ich euch gleich thun werde, was ich g. ihnen zu thun 4 Mos. 33, 56. — daß ich ohn' Unterlaß eurer g. Röm. 1, 9. — daß ihr an mich g. 1 Cor. 11, 2. — deiner Almosen ist g. worden vor Gott A. G. 10, 31. — der Armen Gal. 2, 10. — der Gebundenen Ebr. 13, 3. — der Güte des Herrn Jes. 63, 7. — der Herr g. an Rahel 1 Mos. 30, 22. — der Lade Gottes 1 Sam. 4, 18. — der oberste Vergelter wird's g. Sir. 3, 34. — der — Schenke g. nicht an Joseph 1 Mos. 40, 23. — der vorigen Zeiten 5 Mos. 32, 7. — derer (im Grabe) du nicht mehr g. Ps. 88, 6. — des Sabbathtages 2 Mos. 20, 8. — des Tages deines Auszugs 5 Mos. 16, 3. — des Weihrauchs Jes. 66, 3. — die Priester g. nicht, wo ist der Herr Jer. 2, 8. — du sollst g., daß du Knecht in Aegypten gewesen bist 5 Mos. 24, 18. — er g. und fraget nach ihrem Blut Ps. 9, 13. — er hat nicht g. an seinen Fußschemel Klag. 2, 1. — es soll seiner Uebertretung — nicht g. werden Ezech. 18, 22. 33, 16. — gedachte — sie heimlich zu verlassen Matth. 1, 19. — gedenke an ihn in allen deinen Wegen Spr. 3, 6. —

g. daß du auch Knecht warest 5 Mos. 15, 15. — g. daß du mich aus Leimen gemacht Hiob 10, 9. — g. daß wir alle sterben müssen Sir. 8, 8. — g. doch, wie ich so elend bin Klag. 3, 19. — g. Herr, an deine Barmherzigkeit Ps. 25, 6. — g. Herr, wie es uns gehet Klag. 5, 1. — g. ich, Menschen gefällig zu sein Gal. 1, 10. — g. mein und stärke mich doch — dießmal Richt. 16, 28. — g. nicht der Sünden meiner Jugend Ps. 25, 7. — g. nicht unserer vorigen Missethat Ps. 79, 8. — g. Sohn, daß du dein Gutes empfangen hast Luc. 16, 25. — g. stets an sein Wort Sir. 6, 37. — g., wie du empfangen und gehöret hast Off. Joh. 3, 3. — g. wovon du gefallen bist Off. Joh. 2, 5. — gedenket ewiglich seines Bundes 1 Chr. 17, 15. Ps. 105, 18. 42. — g. ihr nicht an die 5 Brote Matth. 16, 9. — gleichwie ich g. euch zu plagen Sach. 8, 14. 15. — Gott g. es gut zu machen 1 Mos. 50, 20. — hast — nicht g. an den Fels deiner Stärke Ps. 17, 10. — Hiob g.: meine Söhne möchten gesündiget haben Hiob 1, 5. — ich g. des Nachts an deinen Namen Ps. 119, 55. — ich g. eurer in meinem Gebet Eph. 1, 16. 1 Theff. 1, 2. Phil. 4. — ich g. heute an meine Sünde 1 Mos. 41, 9. — ich g., ich möchte vielleicht sterben 1 Mos. 26, 9. 38, 11. — ich g. über dieses Geschlecht Böses Mich. 2, 3. — ich will deines Namens g. Ps. 45, 18. — ich will — ihrer Sünde nicht mehr g. Jer. 31, 34. — ihr g.'s böse mit mir zu machen 1 Mos. 50, 20. — im Lande, da man nichts g. Ps. 88, 13. — im Tode g. man dein nicht Ps. 6, 6. — Maria g., welch ein Gruß ist das Luc. 1, 29. — meiner Bande Col. 4, 18. — meiner — im Besten Neh. 13, 31. vgl. 5, 19. — meiner nach deiner Gnade Ps. 106, 4. — meiner, wenn dir's wohl gehet 1 Mos. 40, 14. — Pilatus g. dem Volke genug zu thun Marc. 15, 15. — Salomo g. zu bauen ein Haus 2 Chr. 2, 1. — Saul g., ich will David spießen 1 Sam. 18, 11. vgl. 17, 20. 26. 23, 9. — seiner Gerechtigkeit soll nicht g. werden Ezech. 18, 24. 33, 13. — seiner Väter Missethat müsse g. werden Ps. 109, 14. — seiner Wunder und seines Worts 1 Chr. 17, 12. Ps. 105, 5. — sie g. nicht an seine große Güte Ps. 106, 7. — sie thun, was sie nur g. Ps. 37, 7. — so habe ich g., ein Haus zu bauen 1 Kön. 5, 5. — so oft ich eurer g. Phil. 1, 3. — was g. ihr solches in euren Herzen Marc. 2, 8. — was ist der Mensch, daß du sein g. Ps. 8, 5. Ebr. 2, 6. — weineten, wenn wir an Zion g. Ps. 137, 1. — wenn ich g., wie du — gerichtet Ps. 119, 52. — wir g. auch alt zu werden Sir. 8, 7.

Gedenkopfer, opfern Semmel zum G. Sir. 38, 11. vgl. 3 Mos. 2, 1.

Geder, cananitische Königsstadt Jos. 12, 13. vgl. 1 Chr. 27, 28.

Gedera, Stadt im St. Juda Jos. 15, 36. vgl. 1 Chr. 12, 4.

Gederathiter, Josabad der G. 1 Chr. 13, 4.

Gederoth, Stadt im St. Juda Jos. 15, 41. 2 Chr. 18, 18.

Gederothaim, Stadt im St. Juda Jos. 15, 36.

Gedicht, die ihr — G. — zu reden vorgenommen Dan. 2, 9. — ein fein G. auf der Harfe spielen Ps. 49, 5. — loben mit dem G. Davids 2 Chr. 29, 30. Esr. 3, 10.

Gedinge, Paulus blieb zwei Jahre in seinem eigenen G. A. G. 28, 30.

Gedolim, Vater Zabdiels Neh. 11, 14.

Gedor: 1) Stadt im Gebirge des St. Juda Jos. 15, 58. 1 Chr. 5, 39. — 2) ein Sohn Gibeons 1 Chr. 4, 4. 18. 9, 31.

Geduld, als die Diener Gottes, in großer G. 2 Cor. 6, 4. — bringen Frucht in G. Luc. 8, 15. — da Gott G. hatte zu den Zeiten Noah's 1 Petr. 3, 20. — darum hat Gott G. mit ihnen Sir. 18, 9. — daß die Nachkommen ein Exempel der G. hätten Tob. 7, 12. — daß er G. habe, wenn's übel gehet Ps. 94, 18. — daß ihr leidet mit G. 2 Cor. 1, 6. — daß wir durch G. Hoffnung haben Röm. 15, 4. — der Glaube und G. gefallen Gott wohl Sir. 1, 33. — der Herr richte eure Herzen — zu der G. Christi 2 Theff. 3, 5. — die durch den Glauben und G. ererben die Verheißungen Ebr. 6, 12. — die Frucht des Geistes ist Friede — G. Gal. 5, 22. — die G. Hiob's habt ihr gehöret Jac. 5, 11. — die G. soll fest bleiben Jac. 1, 4. — die G. unsers Herrn achtet für eure Seligkeit 2 Petr. 3, 15. — die mit G. in guten Werken trachten nach dem ewigen Leben Röm. 2, 7. — durch G. wird ein Fürst versöhnet Spr. 25, 15. — er hat G. mit uns 2 Petr. 3, 9. — fasset eure Seelen mit G. Luc. 21, 19. — geblieben war — unter göttlicher G. Röm. 3, 26. — G. ist euch noth Ebr. 10, 36. Luc. 8, 15. — gesund im Glauben, in der Liebe, in der G. Tit. 2, 2. — gestärket — in aller G. Col. 1, 11. — Gott der G. und des Trostes, gebe euch 2c. Röm. 15, 5. — habe G., Gott wird dir bald helfen Tob. 5, 14. — habe G. mit deinem Nächsten Sir. 29, 11. vgl. Matth. 18, 29. — habe G. mit mir, ich will dir alles bezahlen Matth. 18, 26. 29. — hast behalten das Wort meiner G. Off. Joh. 3, 10. — hat er mit großer G. ertragen die Gefäße des Zornes Röm. 9, 22. — hier ist G. und Glaube der Heiligen Off. Joh. 13, 10. — jage nach der Gerechtigkeit — der G. 1 Tim. 6, 11. — lasset uns laufen durch G. in dem Kampfe, der uns verordnet ist Ebr. 12, 1. — mit aller Demuth und Sanftmuth, mit G. Eph. 4, 2. — nehmet zum Exempel der G. die Propheten Jac. 5, 10. — reichet dar — in der Mäßigkeit G., und in der G. Gottseligkeit 2 Petr. 1, 6. — so ihr leidet mit G. 2 Cor. 1, 6. — so warten wir sein durch G. Röm. 8, 25. — so wird er G. haben mit deinen Sünden Dan. 4, 24. — so ziehet nun an — herzliches Erbarmen — G. Col. 3, 12. — sollte Gott nicht retten seine Auserwählten — und G. darüber haben Luc. 18, 7. — strafe, dräue, ermahne mit aller G. 2 Tim. 4, 2. — verachtest du den Reichthum seiner Güte, G. und Langmüthigkeit Röm. 2, 4. — wir wissen, daß Trübsal G. bringt, G. aber bringt Erfahrung Röm. 5, 3. 4. — wisset, daß euer Glaube — G. wirket Jac. 1, 3.

Geduldig, darum bin ich g. um meines Namens willen Jes. 48, 9. — der Herr ist wohl g. Sir. 5, 4. — du, unser Gott, bist freundlich und treu, und g. Weish. 15, 1. — ein g. Geist ist besser, denn ein hoher Geist Pred. 7, 9. — ein G. ist besser, denn ein Starker Spr. 16, 32. — ein G. stillet den Zank Spr. 15, 18. — ein kluger Mensch ist g. Spr. 19, 11. — es ist ein köstlich Ding, g. sein Klag. 3, 26. — gnädig und barmherzig ist der Herr, g. und von großer Güte Ps. 145, 8. — Herr, Herr Gott, barmherzig und gnädig und g. 2 Mos. 34, 6. 4 Mos. 14, 18. Neh. 9, 17. Ps. 86, 15. 103, 8. Joel 2, 13. Nah. 1, 3. Jud. 8, 12. — sei g. in aller Trübsal Sir. 2, 4. — seid g. bis auf die Zukunft des Herrn Jac. 5, 7. 8. — seid g. gegen jedermann 1 Theff. 5, 14. — seid —

g. in Trübsal Röm. 12, 12. — wer g. ist, der ist weise Spr. 14, 29. 19, 11.

Geduldiglich, du wollest mich g. hören A. G. 26, 3. — leidet g. den Zorn, der von Gott über euch kommt Bar. 4, 25.

Gedünken, folgen ihres Herzens G. Jer. 9, 14. — thun nach G. Jer. 18, 12. — wandelten — nach ihres bösen Herzens G. Jer. 7, 24. 11, 8. 16, 12. Bar. 1, 22.

Geelsucht, s. Gelbsucht.

Geelwerk, s. Gelbwerk.

Gefahr, denke daran, was sie (deine Mutter) für G. ausgestanden hat Tob. 4, 3. 4. — du lebest in großer G. Sir. 13, 18. — sie (die Gottlosen) sind in keiner G. des Todes Ps. 73, 4. — wer sich gerne in G. giebt, der verdirbt drinnen Sir. 3, 27.

Gefährte, die seine G. waren — waren erstarret A. G. 9, 7. — ergriffen Gajum und Aristarchum — Paulus G. A. G. 19, 29. — meineten — er wäre unter den G. Luc. 2, 44. — verordnet zum G. unserer Fahrt 2 Cor. 8, 19.

Gefallen, allezeit hat dir g. der Elenden — Gebet Jud. 9, 13. — als Menschen zu g. Eph. 6, 6. 1 Theſſ. 2, 4. — also werden die, so Gott g., durch's Feuer der Trübsal bewähret Sir. 2, 5. — Brandopfer g. dir nicht Ps. 51, 18. Ebr. 10, 6. — da war keine Gestalt, die uns g. hätte Jes. 53, 2. — daß er (Henoch) Gott g. habe Ebr. 11, 5. — dein Werk g. Gott Pred. 9, 7. — dem Menschen, der ihm g., giebt er Weisheit Pred. 2, 26. — der Herr thue, was ihm g. 2 Sam. 10, 12. — die fleischlich sind, mögen Gott nicht g. Röm. 8, 8. — die Opfer, die Gott g. Ps. 51, 19. — du bist nicht ein Gott, dem gottlos Wesen g. Ps. 5, 5. — er machet alle seine Werke, wie es ihm g. Sir. 33, 13. — es g. dem heiligen Geiste und uns A. G. 15, 28. — es haben dir die Hoffärtigen noch nie g. Jud. 9, 13. — eure Opfer g. mir nicht Jer. 6, 20. — ich thue allezeit, was ihm g. Joh. 8, 29. — laß dir g. die Werke meiner Hände 5 Mos. 33, 11. — laß dir g., Herr, das willige Opfer meines Mundes Ps. 119, 108. — laß dir nicht g. der Gottlosen Vornehmen Sir. 9, 17. — laß dir's g., daß du mich rettest Ps. 40, 14. — laß dir's g., du habest wenig oder viel Sir. 29, 30. — laßt euch meine Rede g. Weish. 6, 12. — mache es nur du mit uns, wie dir's g. Richt. 10, 15. — meinest du, daß dem Allmächtigen g., daß du dich so fromm machst Hiob 22, 3. — ohne Glauben ist es unmöglich Gott g. Ebr. 11, 6. 7. — Opfer und Speisopfer g. dir nicht Ps. 40, 7. — recht rathen g. den Königen Spr. 16, 13. — seine Seele g. Gott Weish. 4, 14. — sie (das Weib) g. meinen Augen Richt. 14, 3. 7. — thue, was — deinen Augen g. Pred. 11, 9. — wer Böses thut (sprecht ihr, Gottlosen), der g. dem Herrn Mal. 2, 17. — wer ledig ist, der sorget — wie er dem Herrn g. 1 Cor. 7, 32 ff.

Gefallen, der, das, an dem wird meine Seele keinen G. haben Ebr. 10, 38. — auch Christus an ihm selber nicht G. hatte Röm. 15, 3. — dabei merke ich, daß du G. hast an mir Ps. 41, 12. — der Herr hat G. an denen, die ihn fürchten Ps. 147, 10. 11. — er hat keinen G. am Narren Pred. 5, 3. — er hat nicht — G. an jemandes Beinen Ps. 147, 10. 11. — habe keinen G. am Tode des Sterbenden Ezech. 18, 32. — ihre Seele hat G. an ihren Greueln Jes. 66, 3. — meinest du, ich habe G. am Tode des Gottlosen Ezech. 18, 23. 32. 33, 11. — sollen nicht G. an uns selber haben Röm. 15, 1. — wandelt — dem Herrn zu allem G. Col. 1, 10. — wer wird G. haben an seinem Hause nach ihm Hiob 21, 21.

Gefällig, das (kindlicher Gehorsam) ist dem Herrn g. Col. 3, 20. — der — schaffe in euch, was vor ihm g. ist Ebr. 13, 21. — gedenke ich Menschen g. zu sein Gal. 1, 10. — in Heiligkeit und Gerechtigkeit, die ihm g. ist Luc. 1, 75. — wenn ich den Menschen noch g. wäre, so wäre ich Christi Knecht nicht Gal. 1, 10. — wer — Christo dienet, der ist Gott g. Röm. 14, 18. — wir — thun, was vor ihm g. ist 1 Joh. 3, 22.

Gefangen, da wir Kinder waren, waren wir g. unter den Satzungen Gal. 4, 3. — daß sie g. und geschlachtet werden 2 Petr. 2, 12. — deine Liebhaber ziehen g. dahin Jer. 22, 22. — der Böse wird g. in seinen — Worten Spr. 12, 13. — der Gesalbte des Herrn ist g. Klag. 4, 20. — der Sünder wird durch sie g. Pred. 7, 27. — die da sitzen g. in Zwang und Eisen Ps. 107, 10. — die ihr auf Hoffnung g. lieget Sach. 9, 12. — die uns g. hielten Ps. 137, 3. — die Verächter werden g. in ihrer Bosheit Spr. 11, 6. — er behütet ihren Fuß, daß er nicht g. werde Spr. 3, 26. — es ist der Bruder oder Schwester nicht g. in solchem Falle 1 Cor. 7, 15. — es soll mich nichts g. nehmen 1 Cor. 6, 12. — falsche Brüder — die uns g. nehmen Gal. 2, 4. — führen die Weiblein g. 2 Tim. 3, 6. — hat das Gefängniß g. geführt Eph. 4, 8. — ich bin g. gewesen Matth. 25, 36. 39. — ich bin öfter g. gewesen 2 Cor. 11, 23. vgl. A. G. 20, 23. — ihr Fuß ist g. im Netze Ps. 9, 16. — Juda ist g. im Elend Klag. 1, 3. — ließ Paulum hinter sich g. A. G. 24, 27. 25, 14. 28, 17. — nehmen g. alle Vernunft 2 Cor. 10, 5. — nimmt mich g. in der Sünde Gesetz Röm. 7, 23. — nüchtern — aus des Teufels Strick, von dem sie g. sind 2 Tim. 2, 26. — so bist du — g. mit den Reden deines Mundes Spr. 6, 2. — über das alles legte er Johannem g. Luc. 3, 20. — wenn sie (die Heuchler) g. liegen, so wird ihre Seele mit Qual sterben Hiob 36, 13. 14.

Gefangener, e, es, ach daß der Herr — sein g. Volk erlösete Ps. 14, 7. 53, 7. — da haben doch Frieden die G. Hiob 3, 18. — da ich war unter den G. am Wasser Ezech. 1, 1. — der die G. ausführet zu rechter Zeit Ps. 68, 7. — der Herr löset die G. Ps. 146, 7. — der Herr verachtet seine G. nicht Ps. 69, 34. — du lässest auch durch das Blut deines Bundes aus deine G. Sach. 9, 11. — einen G. los zu geben Matth. 27, 15. Marc. 15, 6. — ihre (Zions) G. (müssen erlöset werden) durch Gerechtigkeit Jes. 1, 27. — laß vor dich kommen das Seufzen der G. Ps. 79, 11. 102, 21. — nun sollen die G. dem Riesen genommen werden Jes. 49, 25. — Paulus, der G. Christi Eph. 3, 1. 4, 1. — stehe auf du g. Jerusalem Jes. 52, 2. — wenn der Herr die G. Zion's erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden Ps. 126, 1. — wo die G. liegen in Stöcken Hiob 36, 8. — zu predigen den G. eine Erledigung Jes. 61, 1. Luc. 4, 18. — zu sagen den G.: gehet heraus Jes. 49, 9.

Gefänglich, halten 1 Macc. 14, 3. — wegführen 1 Macc. 5, 26.

Gefängniß, als die Diener Gottes — in G. 2 Cor. 6, 4. 5. — Assa legte ihn (den Seher) in's G. 2 Chr. 16, 10. — da Johannes im G. die Werke Christi hörete Matth. 11, 2. — das G. fanden wir verschlossen A. G. 5, 23. — daß du sollst —

die Gefangenen aus dem G. führen Jes. 42, 7. — der Engel that die Thür des G. auf A. G. 5, 19. — der Herr wendet das G. Hiobs Hiob 42, 10. — der Teufel wird etliche von euch in's G. werfen Off. Joh. 2, 10. — der um Mord's willen war in's G. geworfen Luc. 23, 25. — die Kinder des G. Esr. 4, 1. — du — hast das G. gefangen Ps. 68, 19. Eph. 4, 8. — er (Joseph) lag allda im G. 1 Mos. 39, 20. — er (Simson) mußte mahlen im G. Richt. 16, 21. — etliche haben — erlitten — Bande und G. Ebr. 11, 36. — hat geprediget den Geistern im G. 1 Petr. 3, 19. — Herr wende unser G. Ps. 126, 4. — ich bin bereit mit dir in's G. zu gehen Luc. 22, 33. — ich will das G. der Hütten Jacob wenden Jer. 30, 18. 29, 14. 32, 44. 46, 27. — Jeremia lag im Vorhofe des G. Jer. 32, 2. 37, 15. — in diesem meinen G. Phil. 1, 7. — legte (Herodes) Petrum in's G. A. G. 12, 4. — so jemand in das G. führet, der wird in das G. gehen Off. Joh. 13, 10. — so wird der Herr — dein G. wenden 5 Mos. 30, 20. — um die Zeit des babylonischen G. Matth. 1, 11. 12. 17. — wen das G. trifft, den treffe es Jer. 15, 2. — werden euch überantworten in ihre Schulen und G. Luc. 21, 12. — wird der Satanas los werden aus seinem G. Off. Joh. 20, 7.

Gefäß, also wurden hergebracht (zu Belsazar) die goldenen G. Dan. 5, 2. 3. — an den G. der Barmherzigkeit Röm. 9, 23. — Chanja ein unwerth G. Jer. 25, 34. — Cores that heraus die G. des Hauses Esr. 1, 7. — die G. des Hauses werden wieder herkommen Jer. 27, 16. — die heiligen G. Gottes 1 Chr. 23, 19. 2 Chr. 28, 24. — die klugen nahmen Oel in ihren G. Matth. 25, 4. — ein G. voll Essigs Joh. 19, 29. — ein Töpfer machet allerlei G. Weish. 15, 7. 38, 33. — er hat aus mir ein leer G. gemacht Jer. 51, 34. — getragen die G. des Zorns Röm. 9, 22. — goldene 2 Mos. 3, 22. 11, 2. — Hiram fertigte alle G. des Tempels 1 Kön. 7, 13. 45. — hölzerne 2 Mos. 7, 19. — ich bin geworden wie ein zerbrochenes G. Ps. 31, 13. — irdene 4 Mos. 5, 17. — lesen die guten (Fische) in ein G. Matth. 13, 48. — Moab zerbricht wie ein unwerth G. Jer. 48, 38. — niemand zündet ein Licht an und bedecket es mit einem G. Luc. 8, 16. — Petrus sahe herniederfahren ein G. A. G. 10, 11. 16. 11, 5. — silberne 2 Mos. 3, 22. 11, 2. — so wird ein reines G. daraus Spr. 25, 4. — von Elfenbein Off. Joh. 18, 12. — wie eines Töpfers G. soll er sie zerschmeißen Off. Joh. 2, 27. — wie man eines Töpfers G. zerbricht Jer. 19, 11. — wir haben aber solchen Schatz in irdischen G. 2 Cor. 4, 7.

Gefiedert, Gevögel 1 Mos. 1, 21.

Gefilde, das G. wird fröhlich stehen Jes. 35, 1. — das G. Jericho Jos. 4, 13. Moab 4 Mos. 22, 1. Sittim 4 Mos. 33, 49. — machet auf dem G. eine ebene Bahn Jes. 40, 3. — machet — ihre G. wie einen Garten des Herrn Jes. 51, 3. — Saron ist wie ein G. Jes. 33, 9. — werden — fließen Ströme in den G. Jes. 35, 6.

Geflissen Bar. 3, 18. 4, 28.

Gefreiter, ein G. des Herrn 1 Cor. 7, 22.

Gefreundte, er, ein G. deß, dem Petrus das Ohr abgehauen Joh. 18, 26. — Elisabeth, deine G. ist auch schwanger Luc. 1, 36. — es grüßen euch meine G. Röm. 16, 21. — grüßet meine G. Röm. 16, 11. — von den G. überantwortet Luc. 21, 16.

Gefrieren, wenn es g., so werden Eiszacken Sir. 43, 21.

Gegenbild, welches ist ein G. des rechtschaffenen Ebr. 9, 24.

Gegend, alle G. Medba Jos. 13, 9. — die ganze G. am Jordan 1 Mos. 13, 10. Luc. 3, 3. — die ganze G. Argob 5 Mos. 3, 13. 14. — entwich in die G. Tyrus und Sidon Matth. 15, 21. — es waren Hirten in derselben G. Luc. 2, 8. — in alle G. jüdischen Landes A. G. 26, 20. — in die G. Trachonitis Luc. 3, 1. — kam in die G. Dalmanutha Marc. 8, 10. — kam in die G. der Gergesener Matth. 8, 28. — kamen in die G. der Gadarener Marc. 5, 1. Luc. 8, 26.

Gegenwärtig, da ich bei euch war g. 2 Cor. 11, 9. — dem Abwesenden als dem G. Weish. 14, 17. — ehe denn der Verklagte habe seine Kläger g. A. G. 25, 16. — errettete — von dieser g. argen Welt Gal. 1, 4. — es ist besser das g. Gut brauchen Pred. 6, 9. — gestärket — in der g. Wahrheit 2 Petr. 1, 12. — ich mit dem Geiste g. 1 Cor. 5, 3. — nun sind wir alle hier g. vor Gott A. G. 10, 33. — weder G. noch Zukünftiges — mag uns scheiden Röm. 8, 28. vgl. 1 Cor. 3, 22. — wenn ich bei euch bin g. Gal. 4, 18.

Gegenwärtigkeit, die G. des Leibes ist schwach 2 Cor. 10, 10. — seid gehorsam gewesen, nicht allein in meiner G. Phil. 2, 12.

Gegenwehr, was sich zur G. stellte 2 Macc. 10, 17.

Gegitter, am Fenster meines Hauses guckte ich durch das G. Spr. 7, 6.

Gehaben, g. euch wohl A. G. 15, 29. — ich g. mich übel Jer. 5, 21.

Geharnischt, so g. den Bogen führeten Ps. 78, 9.

Geharnischter, da ließen die G. — den Raub 2 Chr. 28, 14. — ihre G. werden sich nicht wehren können Jer. 51, 3. — ziehe aus den G. entgegen Hiob 39, 24. (21.)

Gehasi, der Diener des Propheten Elisa 2 Kön. 4, 12., der für seine Untreue gegen seinen Herrn und sein eigensüchtiges Begehren, dadurch er mit Gütern Naemans übel sich bereicherte, mit Aussatz gestraft ward 5, 22. 27.

Gehaßte, daß du bist die Verlassene und G. gewesen Jes. 60, 15.

Gehäuft, will es (das Reis von dem Wipfel des Cedernbaumes) auf einen hohen g. Berg pflanzen Ezech. 17, 22.

Gehege, ein G. um den Berg 2 Mos. 19, 23. vgl. 12.

Geheiligt, alles G. war unter der Hand Solomith 1 Chr. 27, 28. — daß auch sie g. seien in der Wahrheit Joh. 17, 19. — daß eine g. Absonderung sei Ezech. 48, 20. — den G. in Christo 1 Cor. 1, 2. — der wird ein g. Faß sein 2 Tim. 2, 21. — ich habe meinem G. geboten Jes. 13, 3. — nicht entweihen das G. der Kinder Israel 4 Mos. 18, 32. — sie gaben G. für die Leviten Neh. 12, 47. — soll dem Herrn g. heißen Luc. 2, 23. — wenn ihr G. esset 3 Mos. 22, 16.

Geheimniß, da Gottes G. über meiner Hütte war Hiob 29, 4. — das G., das verborgen gewesen Col. 1, 26. — das G. der sieben Sterne Off. Joh. 1, 20. — das G. des Herrn — ist offenbaret 5 Mos. 29, 29. — das G. des Herrn ist unter denen, die ihn fürchten Ps. 25, 14. Spr. 3, 32. — das G. ist groß Eph. 5, 32. — das gottselige G. 1 Tim. 3, 16. — daß ihr das G. des Himmelreichs

vernehmet Matth. 13, 11. Marc. 4, 11. vgl. Matth. 11, 25. 16, 17. — daß mir ist kund worden dieses G. Eph. 3, 3. 4. Col. 4, 3. — der Herr thut nichts, er offenbare denn sein G. den Propheten Amos 3, 7. — der Reichthum dieses G. Col. 1, 27. — die das G. des Glaubens in reinem Gewissen haben 1 Tim. 3, 9. — die Gemeinschaft des G. Eph. 3, 9. — durch welche (Predigt) das G. offenbaret ist Röm. 16, 25. Eph. 3, 9. Col. 1, 26. 27. — hat uns wissen lassen das G. seines Willens Eph. 1, 9. vgl. Röm. 16, 25. — Haushalter über Gottes G. 1 Cor. 4, 1. — ich sage euch ein G. 1 Cor. 15, 51. — ich will dir sagen das G. Off. Joh. 17, 7. — ich will euch nicht verhalten — dieses G. Röm. 11, 25. — im Geist redet er die G. 1 Cor. 14, 2. — mein Verstand am G. Christi Eph. 3, 4. — so soll vollendet werden das G. Gottes Off. Joh. 10, 7. vgl. 20, 2 ff. — wenn ich wüßte alle G. 1 Cor. 13, 2. — will euch die G. nicht verbergen Weish. 6, 24. — zu erkennen das G. Gottes Col. 2, 2. — zu reden das G. Christi Col. 4, 3.

Gehen, alle Jahre in das Heilige Ebr. 9, 25. — alle Wasser wollen g. über mich Ps. 42, 8. — also wird's am Ende der Welt g. Matth. 13, 40. — also wird's diesem Geschlechte auch g. Matth. 12, 45. — auf deinem Bauche 1 Mos. 3, 14. — auf dem Meere Matth. 14, 25. 26. 29. — auf dem Wege des Verstandes Spr. 9, 6. — auf den Gassen das Schwert Ezech. 7, 15. — auf einen Berg zu beten Luc. 6, 12. 9, 28. — auf Löwen und Ottern Ps. 91, 13. — auf rechter Bahn Spr. 14, 2. — aus dem Menschen Marc. 7, 20. — aus den Gräbern Matth. 27, 53. — aus dieser Welt zum Vater Joh. 13, 1. 14, 12. 28. 16, 10. — aus einem Munde loben und fluchen Jac. 3, 10. — aus seinem Munde ein Schwert Off. Joh. 1, 16. — aus seinem Munde Flammen Hiob 41, 12. — aus weß Leibe ist das Eis geg. Hiob 38, 29. — da g. einem die Haare zu Berge Sir. 27, 15. — da ich über diesen Jordan g. 1 Mos. 32, 10. — darum sollst du in kein Trinkhaus g. Jer. 16, 8. — das durch den Mund Gottes g. Matth. 4, 4. — das Wasser g. mir bis an die Seele Ps. 69, 2. — dein Grimm g. über mich Ps. 88, 17. — deine Wahrheit, so weit die Wolken g. Ps. 37, 15. — den Weg Cain Judä 11. — denen es g., als hätten sie Werke der Gottlosen — der Gerechten Pred. 8, 14. — der Staar g. ihm von den Augen Tob. 11, 14. — der Weg g. überwärts Spr. 15, 24. — des Herrn Stimme g. mit Macht Ps. 29, 4. — die Ackerleute g. traurig und betrübt Jer. 14, 4. — die Blinden sehen, die Lahmen g. Matth. 11, 5. — die durch das Jammerthal g. Ps. 84, 7. — die Elemente durch einander Weish. 19, 17. — die Gottlosen g. auf einem feinen Pflaster Sir. 21, 11. — die Kinder Israel g. trocken durch's Meer 2 Mos. 14, 29. — die Kraft Gottes g. von ihm Luc. 5, 17. 6, 19. — die Narren g. in Finsterniß Pred. 1, 5. — die Stimme des Herrn, der im Garten g. 1 Mos. 3, 8. — die Wittwen hast du leer g. lassen Hiob 22, 9. — dieser Kelch von mir Matth. 26, 39. — drei Tagereisen in die Wüste 2 Mos. 3, 18. — du elende, über die alle Wellen g. Jes. 54, 11. — du g. auf den Fittigen des Windes Ps. 104, 3. — du sollst g., wohin ich dich sende Jer. 1, 7. — du sollst in den Kasten g. 1 Mos. 6, 18. — du sollst nicht zum Weibe g. 3 Mos. 18, 19. — du wirst nicht über diesen Jordan g. 5 Mos. 3, 27. — durch die erste Hut A. G. 12, 10. — durch viel Trübsal in's Reich Gottes A. G. 14, 22. — durch's Getreide Luc. 6, 1. — durch's Herz A. G. 2, 37. — durch's rothe Meer Ebr. 11, 29. — ein gemein Geschrei 1 Cor. 5, 1. — ein jeglicher g. nach seines bösen Herzens Gedünken Jer. 11, 8. Bar. 1, 22. — ein Kameel durch ein Nadelöhr Matth. 19, 24. — ein Wort der Gerechtigkeit aus meinem Munde Jes. 45, 23. — einäugig in's Reich Gottes Marc. 9, 47. — es g. alles über mich 1 Mos. 42, 36. — es g. dem Menschen wie dem Vieh Pred. 3, 19. — es g. des Herrn Zorn über Jerusalem Jer. 52, 3. — es g. einem wie dem andern Pred. 2, 14. 9, 2. 3. — es g. Gewalt über Recht Hab. 1, 3. — es ist besser in's Klaghaus g. Pred. 7, 3. — es wird diesem Hause g. wie Silo Jer. 26, 9. — es wird ein Feuer aus Hesbon g. Jer. 48, 45. — freiwillig zu geben, wie dieß g. 1 Chr. 19, 1. — fröhlich von des Raths Angesicht A. G. 5, 41. — Füße haben sie und g. nicht Ps. 115, 7. — ganz Israel g. trocken durch den Jordan Jos. 4, 1. 22. — gehe hinter mich, Satan Marc. 8, 33. — g. nicht in's Gericht mit deinem Knecht Ps. 143, 2. — gehet sieben Mal um die Stadt Jos. 6, 4. — gen Bethlehem Luc. 2, 15. — gen Capernaum Matth. 1, 21. 2, 1. Luc. 7, 1. — gen Jerusalem Matth. 16, 21. Luc. 2, 41. 45. — Gott g. auf den Wogen des Meeres Hiob 9, 8. — Gott sprach: gehe aus dem Kasten 1 Mos. 8, 16. — Gottes Barmherzigkeit g. über alle Welt Sir. 18, 13. — habe ich den Armen ohne Decke g. lassen Hiob 31, 19. — Herr, wohin sollen wir g. Joh. 6, 68. — heute oder morgen wollen wir g. Jac. 4, 13. — ja, er weiß viel, wie es uns g. Jer. 12, 4. — ich g. krumm und sehr gebückt Ps. 38, 7. — ich g. oder liege, so bist du um mich Ps. 139, 3. — ich g. traurig Ps. 35, 14. 38, 7. 42, 10. — ich g. vor dem Acker des Faulen Spr. 24, 30. — ich leite dich auf dem Wege, den du g. Jes. 48, 17. — ich ließ sie in Seilen der Liebe g. Hos. 11, 4. — ich will in dein Haus g. Ps. 5, 8. 66, 13. — ich will — zu meinem Vater g. Luc. 15, 18. — jedermann g., daß er sich schätzen ließe Luc. 2, 3. — jetzt g. das Gericht über die Welt Joh. 12, 31. — ihr g. heute in den Streit 5 Mos. 20, 3. — ihr Uebertreter g. in euer Herz Jes. 46, 8. — im Elende — in den Wüsten Ebr. 11, 38. — in dein Kämmerlein Matth. 6, 6. — in den Menschen Marc. 7, 18. — in den Tod Luc. 22, 33. — in die ewige Pein Matth. 25, 46. — in die Ruhe Ebr. 4, 3. — in ein Haus Matth. 10, 12. Marc. 6, 10. — in eine Stadt Matth. 10, 11. — in eine Stadt mit Namen Nain Luc. 7, 11. — in einen Flecken (Emmaus) Luc. 24, 13. — in eines Starken Haus Matth. 12, 29. — in Fesseln werden sie g. Jes. 45, 14. — in Galiläam Matth. 28, 10. 16. — in langen Kleidern Marc. 12, 38. — in seiner Mutter Leib Joh. 3, 4. — Joseph g. in seine Kammer und weinte 1 Mos. 43, 30. — Maria g. auf das Gebirge Luc. 1, 39. — mein Fuß g. richtig Ps. 26, 12. — meine Klage bei mir g. lassen Hiob 10, 1. — meine Sünden g. über mein Haupt Ps. 38, 5. — mit Stroh g. ihr schwanger Jes. 33, 11. — nicht auf der Heiden Straße Matth. 10, 5. — nicht auf der Waisen Acker Spr. 33, 10. — nicht aus dem Glauben Röm. 14, 23. — nicht in das Richthaus Joh. 18, 28. — nicht mehr nach der Weiber Weise 1 Mos. 18, 11. — rein zu den Heiden A. G. 18, 6. — seine Ehre g. so weit der Himmel ist Ps. 113,

4. — seine Kinder werden betteln g. Hiob 20, 10. — seinen Saamen nach Brot g. Ps. 37, 25. — seinen Weg unsträflich g. Ps. 119, 9. — sie g. nach Brot Klag. 1, 19. — so du durch's Wasser g. Jes. 43, 2. — so gehe Feuer aus dem Dornbusch Richt. 9, 15. — so g. mit ihm zwei (Meilen) Matth. 5, 41. — so gehet es allen denen, die Gottes vergessen Hiob 8, 13. — Speise g. von dem Fresser und Süßigkeit von dem Starken Richt. 14, 14. — stehet auf, lasset uns g. Matth. 26, 46. — Ströme g. über unsere Seele Ps. 124, 4. — unter mein Dach Matth. 8, 8. — viel Heiden werden g. und sagen Mich. 4, 2. — von da an g. seiner Jünger viel hinter sich Joh. 6, 66. — von hinnen Joh. 14, 31. — warum sind wir aus Aegypten geg. 4 Mos. 11, 20. — was gilt's, es soll g., wie ich denke Jes. 14, 24. — wenn du zum Hause Gottes g. Pred. 4, 17. — wenn einer von den Todten zu ihnen g. Luc. 16, 30. — wenn er in das Heilige g. 2 Mos. 28, 29. — wenn er (der Mond) voll g. Hiob 31, 26. — wenn ich sage zu einem: g. hin, so g. er Matth. 8, 9. — wer wird auf des Herrn Berg g. Ps. 24, 3. — wie es dem Meineidigen g. Pred. 9, 2. — will zu meinem vorigen Manne g. Hos. 2, 7. — wo dein Recht im Lande g. Jes. 26, 9. — wohl dem, der auf seinen (des Herrn) Wegen g. Ps. 128, 1. — zu der Lydia A. G. 16, 40. — zu Gott Joh. 13, 3. — zu halten seine Gebote, wie es heute g. 1 Kön. 8, 6. — zu seines Nächsten Weibe Spr. 6, 29. — zum Gebet A. G. 16, 16. — zum Seher 1 Sam. 9, 9.

Gehenkter, ein G. ist verflucht bei Gott 5 Mos. 21, 23. — mit den Gebeinen der G. 2 Sam. 21, 13.

Geheul, wird sich erheben ein G. Zeph. 1, 10.

Gehilfe, auf daß wir der Wahrheit G. werden 3 Joh. 8. — ich bin der Herr, der alles thut — ohne G. Jes. 44, 24. — Paulus G. Priscilla und Aquila Röm. 16, 3. vgl. A. G. 18, 2. 26. Urban Röm. 16, 9. Timotheus Röm. 16, 21. Epaphroditus Phil. 2, 25. Clemens Phil. 4, 3. Marcus, Aristarchus, Demas, Lucas Philem. 24. — wer eine Hausfrau hat, der hat einen treuen G. Sir. 36, 26. — wir sind G. eurer Freude 2 Cor. 1, 54. — wir sind Gottes G. 1 Cor. 3, 9.

Gehilfin, hast ihm gegeben Eva zu einer G. Tob. 8, 8. — ich will ihm eine G. machen 1 Mos. 2, 18. 20.

Gehör, wo bliebe das G. 1 Cor. 12, 17.

Gehören, das Theil der Güter, das mir g. Luc. 15, 12. — dem Esel sein Futter Sir. 33, 25. — dem Narren eine Ruthe Spr. 10, 13. — den Vollkommenen starke Speise Ebr. 5, 14. — dieß Gesicht g. in die Zeit des Endes Dan. 9, 17. — welchen g. die Kindschaft Röm. 9, 4. — zu ihrem Amt 4 Mos. 4, 26. — zum Brandopfer 2 Chr. 4, 6. — zum Dankopfer 3 Mos. 7, 29. — zum Haus des Herrn 1 Kön. 7, 48. — zur rechten Lehre g. die Weisheit Sir. 15, 10. — zur Reinigung 3 Mos. 14, 32. — zur Speise 2 Mos. 12, 16.

Gehorchen, alle Gewalt wird ihm dienen und g. Dan. 7, 27. — daß er mir nicht g. Jer. 16, 12. — dem sollt ihr g. 5 Mos. 18, 15. — den Segen, so ihr g. — den Fluch, so ihr nicht g. werdet 5 Mos. 11, 27. 28. — den Tagewählern 5 Mos. 18, 14. — denen, die da zänkisch sind, und der Wahrheit nicht g. Röm. 2, 8. — der Stimme deines Weibes 1 Mos. 3, 17. — der Stimme des Herrn Jer. 26, 13. 38, 20. — der Stimme Sarah's 1 Mos. 16, 2. — der Stimme unsers Vaters Jonadab Jer. 35, 8. — der Weisheit Sir. 4, 16. — der Zucht Spr. 1, 8. — die Schaafe haben ihnen nicht g. Joh. 10, 8. — dieß Volk g. mir nicht Jer. 35, 16. — dir sollte man ja g. Jer. 10, 7. — ein Auge, das — verachtet, der Mutter zu g. Spr. 30, 17. — ein Spötter g. der Strafe nicht Spr. 13, 1. — eure Väter g. mir nicht Jer. 34, 14. — euren Lehrern Ebr. 13, 17. — euren Träumen nicht Jer. 29, 8. — gebe ich dir (Zedekia) einen Rath, so g. du nicht Jer. 38, 15. — g. nicht und sind zu allen guten Werken untüchtig Tit. 1, 16. — g. sie, so werden sie bei guten Tagen alt werden Hiob 36, 11. 12. — g. er nicht, so setze ihn in den Stock Sir. 33, 30. — g. Hiskia nicht 2 Kön. 18, 31. Jes. 36, 16. — g. nicht den Worten der Propheten Jer. 23, 16. 27, 9. 29, 8. — habet nie hören wollen, daß ihr g. Jer. 25, 4. — Herodes — g. ihm (dem Johannes) in vielen Sachen Marc. 6, 20. — man muß Gott mehr g. als den Menschen A. G. 5, 29. — mein Volk g. nicht meiner Stimme Ps. 81, 12. 106, 25. — meinem Worte, so will ich euer Gott sein Jer. 7, 23. 11, 4. — mir, eurem Vater Sir. 3, 1. — mir, ihr großen Herren Sir. 33, 19. — mir, ihr heiligen Kinder Sir. 39, 17. — mir und lerne Weisheit Sir. 16, 23. — ob's vor Gott recht sei, daß wir euch mehr g. denn Gott A. G. 4, 19. — Rache — an allen Heiden, so nicht g. Mich. 5, 14. — rede du mit uns, wir wollen g. 2 Mos. 20, 19. — schädlichen Zungen Spr. 17, 4. — sie (die unsaubern Geister) g. ihm Marc. 1, 27. — sie g. nicht, neigeten auch ihre Ohren nicht Jer. 11, 7. 8. — sollst nicht g. den Worten solches Propheten 5 Mos. 13, 3. — verflucht sei, wer nicht g. den Worten dieses Bundes Jer. 11, 3. — warum g. du Menschenwort 1 Sam. 24, 10. — was der Herr gesagt hat, wollen wir thun und g. 2 Mos. 24, 7. — wer der Weisheit g., der kann andere Leute lehren Sir. 4, 16. — wer g., den läßt man allezeit wiederum reden Spr. 21, 28. — wer hat euch aufgehalten, der Wahrheit zu g. Gal. 5, 7. — wer hat euch bezaubert, daß ihr der Wahrheit nicht g. Gal. 3, 1. — wer ihm (einem bösen Maule) g., der hat nimmer Ruhe Sir. 28, 20. — wer ist unter euch, der — seines (des Herrn) Knechts Stimme g. Jes. 50, 10. — wer mir g., der wird nicht zu Schanden Sir. 24, 30. — wer mir g., wird sicher bleiben Spr. 1, 33. — wer Rath g., der ist weise Spr. 12, 15. 19, 20. — wie gut es ist dem Herrn g. Sir. 46, 12. — wir wollen dem Herrn, unserm Gott dienen und — g. Jos. 24, 24. — wollt ihr mir g., so sollt ihr des Landes Gute genießen Jes. 1, 19.

Gehorsam, der, begebet euch zu Knechten in G. Röm. 6, 16. — den G. des Glaubens unter seinem Namen aufzurichten Röm. 1, 5. 15, 18. 16, 26. — die Heiden zum G. zu bringen Röm. 15, 18. — durch Eines G. werden viele Gerechte Röm. 5, 19. — euer G. ist unter jedermann auskommen Röm. 16, 19. — G. ist besser denn Opfer 1 Sam. 15, 22. — hat er an dem, das er litt, G. gelernt Ebr. 5, 8. — ihr (der Sünde) G. zu leisten in ihren Lüsten Röm. 6, 12. 16. — machet keusch eure Seelen im G. der Wahrheit 1 Petr. 1, 22. — meinest du, daß der Herr Lust habe am Opfer — als am G. 1 Sam. 15, 22. — nehmen gefangen alle Vernunft unter den G. Christi 2 Cor. 10, 5. 6. — zum G. und zur Besprengung des Blutes Jesu 1 Petr. 1, 2.

Gehorsam, bis zum Tode Phil. 2, 8. — daß du der Stimme des Herrn — g. seist 5 Mos. 27, 10. — daß ihm Wind und Meer g. sind Matth. 8, 27. Luc. 4, 25. — deinem Wort soll alle mein Volk g. sein 1 Mos. 41, 40. — dem Vorbilde der Lehre Röm. 6, 17. — den Fürsten und der Obrigkeit Tit. 3, 1. — der g. Kinder habe 1 Tim. 3, 4. — deß Knechte seid ihr, dem ihr g. seid Röm. 6, 16. — die Sarah Abraham 1 Petr. 3, 6. — durch den Glauben ward g. Abraham Ebr. 11, 8. — es wurden auch viel Priester dem Glauben g. A. G. 6, 7. — euren Eltern in dem Herrn Eph. 6, 1. Col. 3, 20. — euren leiblichen Herren Eph. 6, 5. Col. 3, 22. — ganz Israel war ihm (Salomo) g. 1 Chr. 30, 23. — nicht g. unserm Wort 2 Theff. 3, 14. — ob ihr — g. seid in allen Stücken 2 Cor. 2, 9. — sie sind nicht alle dem Evangelio g. 2 Theff. 1, 8. — Sonne, Mond und Sterne — sind g. Bar. 6, 59. — um des Herrn willen Sir. 3, 7. — welchem nicht wollten g. werden eure Väter A. G. 7, 39. — werdet — umkommen, darum daß ihr nicht g. seid 5 Mos. 8, 20. — wie wir Mose sind g. gewesen, so wollen wir dir auch g. sein Jos. 1, 17. — wollest deinem Knechte geben ein g. Herz 1 Kön. 3, 9. 2 Chr. 1, 10. — wollte mein Volk mir g. sein — so wollte ich ihre Feinde bald dämpfen Ps. 81, 14.

Geier, dieß sollt ihr scheuen: den G. rc. 3 Mos. 11, 14. 5 Mos. 14, 13. — G.'s-Auge Hiob 28, 7. — Marder und G. Jes. 34, 14.

Geifer, sein G. floß ihm (David) in den Bart 1 Sam. 21, 13.

Geige, Saul entgegen mit G. 1 Sam. 18, 6. — Schall der G. Dan. 3, 5. 7.

Geiger, Jubal, von dem sind herkommen die G. 1 Mos. 4, 21.

Geil, da er fett und satt war, ward er g. 5 Mos. 32, 15. — du hast mich gezüchtiget wie ein g. Kalb Jer. 31, 18. — löcket wie die g. Kälber Jer. 50, 11. — wartet des Leibes, doch also, daß er nicht g. werde Röm. 13, 14. — wenn sie g. worden sind wider Christum, wollen sie freien 1 Tim. 5, 11.

Geilen, wird er doch um seines G. willen aufstehen Luc. 11, 8.

Geilheit, ich habe gesehen deine Ehebrecherei, deine G. Jer. 13, 27.

Geißel (Leibbürge), die G. ledig geben 1 Macc. 10, 6. 9. — zu G. geben 1 Macc. 13, 16. — zu G. nehmen 1 Macc. 9, 53.

Geißel (Peitsche), da wird man hören die G. klappen Nah. 3, 2. — dem Esel gehöret sein Futter, G. und Last Sir. 33, 25. — dem Roß eine G. Spr. 26, 3. — der gerne die Ochsen mit der G. treibet Sir. 38, 26. — die G. machet Striemen Sir. 28, 21. — er wird dich verbergen vor der G. der Zungen Hiob 5, 21. — etliche haben Spott und G. erlitten Ebr. 11, 36. — Jesus machte eine G. von Stricken Joh. 2, 15. — wird eine G. über ihn erwecken Jes. 10, 26. — wurden sieben Brüder mit G. gestäupet 2 Macc. 7, 1.

Geißeln, ist's — recht bei euch — einen römischen Menschen — g. A. G. 22, 25. — peinigten den vierten auch und g. ihn 2 Macc. 7, 13. 15. — Pilatus ließ Jesum g. Matth. 27, 26. Marc. 15, 15. Joh. 19, 1. — sie werden ihn g. und tödten Luc. 18, 33. — wenn er (Gott) anhebt zu g., so bringet er fort bald zum Tode Hiob 9, 23. — werden euch g. in ihren Schulen Matth. 10, 17. 23, 34. — werden ihn überantworten zu g. Matth. 20, 19. — werden ihn verspotten und g. Marc. 10, 34.

Geist, Agabus deutete durch den G. eine Theurung A. G. 11, 28. — alle sein (des Himmels) Heer durch den G. seines Mundes Ps. 33, 6. — alles wirket derselbe einige G. 1 Cor. 12, 11. — als er trank, kam sein G. wieder Richt. 15, 19. — an dem G., den er uns gegeben hat 1 Joh. 3, 24. 4, 13. — auf welchem wird ruhen der G. des Herrn Jes. 11, 2. — aus Anregen des G. Luc. 2, 27. — ausgießen den G. der Gnaden und des Gebetes Sach. 12, 10. — betrübet nicht den heiligen G. Gottes Eph. 4, 30. — bis daß (es) scheidet Seele und G. Ebr. 4, 12. — da der G. Gottes auf ihnen ruhete, weissagten sie 4 Mos. 11, 25. — da ein lebendiger G. innen war 1 Mos. 7, 15. — da ward Jesus vom G. in die Wüste geführet Matth. 4, 1. Marc. 1, 12. Luc. 4, 1. — das Amt, das den G. giebt 2 Cor. 3, 8. — das Amt zu führen des N. T. nicht des Buchstabens, sondern des G. 2 Cor. 3, 6. 8. — das Fleisch gelüstet wider den G. Gal. 5, 17. — das Gesetz des G., der da lebendig macht Röm. 8, 2. — das hatte einen G. der Krankheit Luc. 13, 11. — das ist der G. des Widerchrist's 1 Joh. 4, 3. — das Kind (Jesus) ward stark im G. Luc. 2, 40. — das Kindlein (Johannes) ward stark im G. Luc. 1, 80. — das sagt der die G. Gottes hat Off. Joh. 3, 1. — das Schwert des G. Eph. 6, 17. — daß dein G. bei mir sei zweifältig 2 Kön. 2, 9. 15. Sir. 48, 13. — daß die Gottesfürchtigen den rechten G. haben Sir. 34, 14. — daß du dem heiligen G. lögest A. G. 5, 3. — daß euch die G. unterthan sind Luc. 10, 20. — daß sie schwanger war von dem heiligen G. Matth. 1, 18. 20. — dein guter G. führe mich auf ebner Bahn Ps. 143, 11. — den G. dämpfet nicht 1 Theff. 5, 19. — den G. gelüstet wider das Fleisch Gal. 5, 17. — den G. gelüstet wider den Haß Jac. 4, 5. — den heiligen G. (wird der Vater) geben denen, die ihn bitten Luc. 11, 13. — der freudige G. enthalte mich Ps. 51, 14. — der G., der ein G. der Herrlichkeit und Gottes ist, ruhet auf euch 1 Petr. 4, 14. — der G. der Wahrheit, der vom Vater ausgehet Joh. 15, 26. 16, 13. — der G. der Weisheit und der Offenbarung Eph. 1, 17. — der G. des Herrn Herrn ist über mir Jes. 61, 1. — der G. des Herrn ist bei mir Luc. 4, 18. — der G. des Herrn hat mich gemacht Hiob 33, 4. — der G. des Herrn wich von Saul 1 Sam. 16, 14. — der G. des Rathes und der Stärke Jes. 11, 2. — der G. erforschet alle Dinge 1 Cor. 2, 10. — der G. Gottes schwebete auf dem Wasser 1 Mos. 1, 2. — der G. hilft unserer Schwachheit auf Röm. 8, 26. — der G. ist in den Leuten Hiob 32, 8. — der G. ist willig Matth. 26, 41. Marc. 14, 38. — der G. ist's, der da lebendig macht Joh. 6, 63. — der G. ist's, der da zeuget, daß G. Wahrheit sei 1 Joh. 5, 6. — der G. muß wieder zu Gott Pred. 12, 7. — der G. selbst vertritt uns Röm. 8, 26. — der G. sprach zu Petro A. G. 10, 19. 11, 12. zu Philippo A. G. 8, 29. — der G. spricht, daß sie ruhen Off. Joh. 14, 13. — der G. und die Braut sprechen: komm' Off. Joh. 22, 17. — der G. zerflattert wie eine dünne Luft Weish. 2, 3. — der hat einen sprachlosen G. Marc. 9, 17. — der heilige G. — fliehet die Abgöttischen Weish. 1, 5. — der heilige G. war noch nicht da Joh. 7, 39. — der Herr ist der

G. 2 Cor. 3, 17. — der ist ein G. mit ihm 1 Cor. 6, 17. — der natürliche Mensch vernimmt nichts vom G. Gottes 1 Cor. 2, 14. — der seinen G. nicht zähmen kann Spr. 25, 28. — der sich durch den heiligen G. Gott geopfert Ebr. 9, 14. — der unsaubere G. riß ihn Marc. 1, 26. — der Vater, der Sohn und der heilige G. 1 Joh. 5, 7. — der Weltkreis ist voll G. des Herrn Weish. 1, 7. — der zerbrochenes G. ist Jes. 66, 2. — derselben (Pfeile) Grimm säuft aus meinen G. Hiob 6, 4. — derselbige G. giebt Zeugniß unserm G. Röm. 8, 15. — des G. Erstlinge Röm. 8, 23. — des Herrn G. bläset drein Jes. 40, 7. — des Menschen G. muß davon Ps. 146, 6. — die Einigkeit im G. Eph. 4, 3. — die Frucht des G. ist Liebe ꝛc. Gal. 5, 22. — die Gaben des G. 1 Cor. 12, 7. — die gegen Mitternacht ziehen, machen meinen G. ruhen Sach. 6, 9. — die Gemeinschaft des heiligen G. sei mit euch allen 2 Cor. 13, 13. — die G. der Propheten sind den Propheten unterthan 1 Cor. 14, 32. — die irrigen G. stiften viel Böses Sir. 34, 11. — die Lästerung wider den G. wird dem Menschen nicht vergeben Matth. 12, 31. — die Liebe Gottes ist ausgegossen in unser Herz durch den heiligen G. Röm. 5, 5. — die Menschen wollen sich meinen G. nicht mehr strafen lassen 1 Mos. 6, 3. — dienstbare G. Ebr. 1, 14. — diese Beilage bewahre durch den heiligen G. 2 Tim. 1, 14. — dieweil wir denselbigen G. des Glaubens haben 2 Cor. 4, 13. — durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen G. Tit. 3, 5. — durch einen G. zu einem Leib getauft 1 Cor. 12, 13. — durch Kraft des G. Gottes Röm. 15, 19. — ein böser G. machte ihn (Saul) sehr unruhig 1 Sam. 16, 14. 15. 16. 23. — ein erbitterter G. Röm. 11, 8. — ein geängsteter G. Ps. 51, 19. — ein geduldiger G. ist besser denn ein hoher G. Pred. 7, 9. — ein G. hat nicht Fleisch und Bein Luc. 24, 39. — ein jeglicher G., der bekennet 1 Joh. 4, 2. 3. — ein Leib und ein G. Eph. 4, 4. — ein Mensch hat nicht Macht über den G., dem G. zu wehren Pred. 8, 8. — ein Narr schüttet seinen G. gar aus Spr. 29, 11. — eine Beschneidung, die im G. und nicht im Buchstaben geschieht Röm. 2, 29. — einen G. harten Schlafs eingeschenket Jes. 29, 10. — Elisabeth ward des heiligen G.'s voll Luc. 1, 41. — er gebietet mit Gewalt den unsaubern G. Marc. 1, 27. — er hat einen unsaubern G. Marc. 3, 30. — er lässet meinen G. sich nicht erquicken Hiob 9, 18. — er seufzte in seinem G. Marc. 8, 12. — er trieb die G. aus mit Worten Matth. 8, 16. — erbauet zu einer Behausung Gottes im G. Eph. 2, 22. — erneuert euch im G. eures Gemüths Eph. 4, 23. — erwiesen ein Sohn Gottes nach dem G. Röm. 1, 4. — es ist ein G. 1 Cor. 12, 4. — es sei denn — daß du sendest deinen heiligen G. aus der Höhe Weish. 9, 17. — es sei denn, daß jemand geboren werde aus dem Wasser und G. Joh. 3, 5. — es sei keine Auferstehung, Engel noch G. A. G. 23, 8. — es war ein hoher G. in ihm Dan. 6, 3. — euer G. ganz, samt der Seel' und Leib 1 Thess. 5, 23. Ebr. 4, 12. — eures G. Gedanken kenne ich wohl Ezech. 11, 5. — eures Vaters G. ist es, der durch euch redet Matth. 10, 20. — fahre aus du unsauberer G. Marc. 5, 8. — fleischliche, die keinen G. haben Judä 19. — Friede und Freude in dem heiligen G. Röm. 14, 17. — Friede von den sieben G. Off. Joh. 1, 4. — fuhr in sie der G. des Lebens in Gott Off. Joh. 11, 11. — gab ihnen (den Jüngern) Macht über die unsaubern G. Matth. 10, 1. Marc. 6, 7. — gepredigt den G. im Gefängniß 1 Petr. 3, 19. — gesalbet mit dem heiligen G. A. G. 10, 38. — getrieben von dem heiligen G. 2 Petr. 1, 21. — gieb mir einen neuen gewissen G. Ps. 51, 14. — glaube nicht einem jeglichen G. 1 Joh. 4, 1. — Gott giebt den G. nicht nach dem Maaß Joh. 3, 34. vgl. Ps. 45, 8. — Gott hat uns nicht gegeben den G. der Furcht 2 Tim. 1, 7. — Gott ist ein G. Joh. 4, 24. — habt ihr den G. empfangen durch des Gesetzes Werke Gal. 3, 2. — hat Gott gesandt den G. seines Sohnes in eure Herzen Gal. 4, 6. — helft ihm zurecht mit sanftmüthigem G. Gal. 6, 1. — Herr Jesu, nimm meinen G. auf A. G. 7, 58. — ich befehle meinen G. in deine Hände Luc. 23, 46. — ich habe ihm meinen G. gegeben Jes. 42, 1. Matth. 12, 18. — ich im G. gebunden A. G. 20, 22. — ich war im G. an des Herrn Tage Off. Joh. 1, 10. — ich will ein falscher G. sein 1 Kön. 22, 22. — ich will meinen G. in euch geben Ezech. 36, 27. — Jesus ergrimmte im G. Joh. 11, 33. freuete sich im G. Luc. 10, 21. — ihm war eine Antwort geworden vom heiligen G. Luc. 2, 26. — ihr G. kam wieder Luc. 8, 55. — ihr G.r lobet den Herrn Geb. 3 Männ. 86. — ihr seid's nicht, die da reden, sondern der heilige G. Marc. 13, 11. Luc. 12, 12. — ihr widerstrebet allezeit dem heiligen G. A. G. 7, 51. — im G. habt ihr angefangen Gal. 3, 3. — im G. und in der Wahrheit anbeten Joh. 4, 24. — im G. und Kraft Elias' Luc. 1, 17. — in Beweisung des G. 1 Cor. 2, 4. — in deine Hände befehle ich meinen G. Ps. 31, 6. — in deß G. kein Falsch ist Ps. 32, 2. — in unsere Herzen das Pfand, den G. gegeben 2 Cor. 1, 22. Eph. 1, 13. 14. — Josua ward erfüllet mit dem G. der Weisheit 5 Mos. 34, 9. — ist der G. des Herrn von mir gewichen 1 Kön. 22, 24. 2 Chr. 18, 23. — kindlicher G. Röm. 8, 15. — knechtischer G. Röm. 8, 15. — mein G. freuet sich Gottes, meines Heilandes Luc. 1, 47. — mein G muß forschen Ps. 77, 7. — mein G. vergehet Ps 143, 7. — meinen G. ausgießen über alles Fleisch Joel 3, 1. 2. A. G. 2, 17. Jes. 32, 15. 44, 13. Ezech. 39, 29. — meinest du, des Herrn G. sei verkürzt Mich. 2, 7. — mir kam der G. der Weisheit Weish. 7, 7. — mit dem heiligen G. und mit Feuer taufen Matth. 3, 11. Luc. 3, 16. Joh. 1, 33. — mit den bösen G. unter dem Himmel Eph. 6, 12. — mit meinem G. in mir wache ich frühe zu dir Jes. 26, 9. — mit zerschlagenem G. kommen wir Geb. Ass. 39. — nehmet hin den heiligen G. Joh. 20, 22. — nicht empfangen den G. der Welt 1 Cor. 2, 12. — niemand kann Jesum einen Herrn heißen, ohne durch den heiligen G. 1 Cor. 12, 3. — nimm deinen heiligen G. nicht von mir Ps. 51, 13. — nimm meinen G. weg in Frieden Tob. 3, 6. — nimmt zu sich sieben andere G. Matth. 12, 45. — noch nie gehöret, ob ein heiliger G. sei A. G. 19, 2. — nun sendet mich der Herr Herr, und sein G. Jes. 48, 16. — Paulum drang der G. den Juden zu bezeugen Jesum A. G. 18, 5. — prüfet die G. 1 Joh. 4, 1. — regieret euch der G., so seid ihr nicht unter dem Gesetz Gal. 5, 18. — rückte der G. des Herrn Philippum hinweg A. G. 8, 39. — sahe den G. gleichwie eine Taube herabkommen Marc. 1, 10. Joh. 1, 32. 33. — seid brünstig im G. Röm. 12, 11. vgl. Off. Joh. 3, 15. — sind G.'r der Teufel, die thun Zeichen Off.

Joh. 16, 14. — so anders Gottes G. in euch wohnet Röm. 8, 9. — so betet mein G. 1 Cor. 14, 14. — so ich die Teufel durch den G. Gottes austreibe Matth. 12, 28. — so werdet ihr empfangen die Gabe des heiligen G.'s A. G. 2, 38. — so wir im G. leben, so ꝛc. Gal. 5, 25. — taufet sie im Namen des Vaters, des Sohnes und des heiligen G.'s Matth. 28, 19. — umbringen durch den G. seines Mundes 2 Theff. 2, 8. — wandelt im G. Gal. 5, 16. — war sein (Pharao's) G. bekümmert 1 Mos. 41, 8. — ward der G. Jacobs lebendig 1 Mos. 45, 26. — ward er betrübt im G. Joh. 13, 21. — ward ihnen gewehrt von dem heiligen G. A. G. 16, 6. — was vom G. geboren ist, das ist G. Joh. 3, 6. — weiß niemand, was in Gott ist, ohne der G. Gottes 1 Cor. 2, 11. — welche der G. Gottes treibt, die sind Gottes Kinder Röm. 8, 14. — welchem ich diene im G. Röm. 1, 9. — welchen — ihr G. nicht treulich hielt an Gott Ps. 78, 8. — wenn der unsaubere G. vom Menschen ausgefahren ist Matth. 12, 43. 45. — wenn mein G. in Aengsten ist Ps. 142, 4. — wer auf den G. säet, der wird von dem G. das ewige Leben erndten Gal. 6, 8. — wer Christus G. nicht hat, der ist nicht sein Röm. 8, 9. — wer etwas redet wider den heiligen G. Matth. 12, 32. Marc. 3, 29. — wer unterrichtet den G. des Herrn Jes. 40, 13. — werdet die Kraft des heiligen G. empfangen A. G. 1, 8. — werdet voll G.'s Eph. 5, 18. — wie nennt ihn denn David im G. einen Herrn Matth. 22, 43. — will die unreinen G. aus dem Lande treiben Sach. 13, 2. — will einen neuen G. in euch geben Ezech. 11, 19. 36, 26. — will über Knechte und Mägde meinen G. ausgießen Joel 2, 29. — wo der G. des Herrn ist, da ist Freiheit 2 Cor. 3, 17. — wo ihr durch den G. des Fleisches Geschäfte tödtet Röm. 8, 13. — wo soll ich hingehen vor deinem G. Ps. 139, 7. — wurden alle voll des heiligen G.'s A. G. 2, 4. 4, 31. 10, 44. — Zacharias ward des heiligen G.'s voll Luc. 1, 67. — zu den G. der vollkommenen Gerechten Ebr. 12, 23. — zu einem G. getränket 1 Cor. 12, 13. — Zugang in einem G. zum Vater Eph. 2, 18.

Geistlich, arm Matth. 5, 3. — der G. richtet alles 1 Cor. 2, 15. — der letzte Adam in's g. Leben 1 Cor. 15, 45. — es muß g. gerichtet sein 1 Cor. 2, 14. — Gaben Röm. 1, 11. 1 Cor. 12, 1. 14, 1. — Gesetz Röm. 7, 14. — gesinnet Röm. 8, 5. — Güter Röm. 15, 27. 1 Cor. 9, 11. — Haus 1 Petr. 2, 5. — ihr seid nicht fleischlich, sondern g. Röm. 8, 9. — Leib 1 Cor. 15, 44. 46. — Lieder Eph. 5, 19. Col. 3, 16. — Opfer 1 Petr. 2, 5. — Segen Eph. 1, 3. — so wir euch das G. säen 1 Cor. 9, 11. — Speise 1 Cor. 10, 3. vgl. 2 Mos. 16, 15 ff. — Sprüche Sir. 39, 3. — Stadt, die da heißt g. Off. Joh. 11, 8. — Trank 1 Cor. 10, 4. vgl. 2 Mos. 17, 6 ff. — Vater Ebr. 12, 9. — Weisheit Col. 1, 9.

Geistlichkeit, der Engel Col. 2, 18. — selbst erwählte Col. 2, 23.

Geiz, aus dem Herzen — gehen heraus — G. Marc. 7, 22. — dein G. ist aus Jer. 51, 13. — der G. ist eine Wurzel alles Uebels 1 Tim. 6, 10. — der Wandel sei ohne G. Ebr. 13, 5. — die dem G. feind sind 2 Mos. 18, 21. — durch den G. mit erdichteten Worten werden sie an euch handthieren 2 Petr. 2, 3. — ein Herz durchtrieben mit G. 2 Petr. 2, 14. — G. laßt nicht von euch gesagt werden Eph. 5, 3. — G., welcher ist Abgötterei Col. 3, 5. — hütet euch vor dem G. Luc. 12, 15. — ihr G. soll auf ihren Kopf kommen Amos 9, 1. — neige mein Herz — nicht zum G. Ps. 119, 36. — nicht gedeihen vor G. Sir. 14, 9. — Samuels Söhne neigeten sich zum G. 1 Sam. 8, 3. — treiben allerlei Unreinigkeit samt dem G. Eph. 4, 19. — um — G.s willen kommt ein Königreich von einem Volke auf das andere Sir. 10, 8. — voll G.'s Röm. 1, 29. — wer den G. hasset, der wird lange leben Spr. 28, 16. — zornig über die Untugend ihres G. Jes. 57, 17.

Geizen, ein jeglicher g. für sich Jes. 56, 11. — sie g. allesamt Jer. 6, 13. — wehe dem, der da g. Hab. 3, 9.

Geizig, also thun alle G. Spr. 1, 19. — der G. segnet sich und lästert den Herrn Ps. 10, 3. — der G. verstöret sein eignes Haus Spr. 15, 27. — des G. Regieren ist eitel Schaden Jes. 32, 7. — ein Bischof soll nicht g. sein 1 Tim. 3, 3. — ein G. verderbet es (das Land) Spr. 29, 4. — es wird nicht mehr — ein G. Herr genannt werden Jes. 32, 5. — kein G. hat Erbe am Reiche Christi Eph. 5, 5. — lasset uns nicht eitler Ehre g. sein Gal. 5, 26. — Menschen, die von sich selbst halten, g. 2 Tim. 3, 2. — noch die G. werden das Reich Gottes ererben 1 Cor. 6, 10.

Gekreuzigter, ihr suchet den G. Marc. 16, 6. Matth. 28, 5. — wir predigen den g. Christum 1 Cor. 1, 23. 2, 2.

Geladene, zu sagen den G., kommt Luc. 14, 17.

Gelangen, an euch 1 Sam. 14, 9. — an mich 5 Mos. 1, 17. — bis an euch 2 Cor. 10, 13. 14.

Gelassen, ein Knabe, sich selbst g., schändet seine Mutter Spr. 29, 15.

Gelb, gel, Decke 4 Mos. 4, 6. 7. 9. 11. 12. — Grüblein an der Wand 3 Mos. 14, 37. — Marmel Esth. 1, 6. — Panzer Off. Joh. 9, 17. — Schleiflein 2 Mos. 36, 11. — Schnur 2 Mos. 28, 28. 37. 39, 21. 31. — Seide 2 Mos. 25, 4. 26, 1. 31. 28, 6. 31. 36, 8.

Gelbsucht, der Herr wird dich schlagen mit G. 5 Mos. 28, 22.

Gelbwerk, machte einen Vorhang von G. 2 Chr. 3, 14.

Geld, Ananias entwendete etwas vom G. A. G. 5, 2. 3. — darwägen 2 Mos. 22, 17. — das G. muß ihnen alles zuwege bringen Pred. 10, 19. — daß du meinest, Gottes Gabe werde um G. erlanget A. G. 8, 20. — daß du verdammet werdest mit deinem G. A. G. 8, 20. — daß sie den Gerechten um G. verkaufen Amos 2, 6. 8, 6. — daß wir die Armen um G. unter uns bringen Amos 8, 6. — der ist reich, der da arbeitet und sammelt G. Sir. 31, 3. — der Unschuldige wird das G. austheilen Hiob 27, 17. — der verbarg seines Herrn G. Matth. 25, 18. 27. Luc. 19, 23. — die Hohenpriester gaben den Kriegsknechten G.'s genug Matth. 28, 12. 15. — die ihr nicht G. habet, kommet her Jes. 55, 1. — die (Hure) man muß mit G. kaufen Ezech. 16, 31. 33. 34. 36. 41. — du giebst allen deinen Buhlern G. zu Ezech. 16, 33. — ein treuer Freund ist mit keinem G. zu bezahlen Sir. 6, 15. — er gebe mir die Höhle um G. 1 Mos. 23, 9. 13. — fand ein jeglicher sein Bündlein G. 1 Mos. 42, 35. — Felix hoffte, daß ihm von Paulus sollte G. gegeben werden A. G. 24, 26. — G. und Gut macht Muth Sir. 40, 26. — gieb mir deinen Weinberg um G. 1 Kön. 21, 6. — ihr sollt auch ohne G. erlöset werden Jes. 52, 3.

— ihre Propheten weissagen um G. Mich. 3, 11. — Joseph brachte alles G. zusammen 1 Mos. 47, 14. 16. — Joseph that Befehl, daß man — ihr G. wieder gäbe 1 Mos. 42, 25. 27. 28. 35. 43, 12. 15. 44, 1. 2. 8. — kaufet ohne G. und umsonst Jes. 55, 1. — kein G. im Gürtel Marc. 6, 8. Luc. 9, 3. — mancher — redet demüthiglich um des Nächsten G. Sir. 29, 5. — mir hast du nicht um G. Kalmus gekauft Jes. 43, 24. — solltest du mein G. zu den Wechslern gethan haben Matth. 25, 27. Luc. 19, 23. — that er ihm (Gabel) dasselbige G. Tob. 1, 17. — um G. strafen 2 Mos. 21, 22. — unser Wasser müssen wir um G. trinken Klag. 5, 4. — verhießen ihm (Judas) das G. zu geben Matth. 14, 11. Luc. 22, 5. — verliere gern dein G. um deines Bruders — willen Sir. 29, 13. — verschüttete den Wechslern das G. Joh. 2, 15. — viele kommen zu Unfall um G.'s willen Sir. 31, 6. 7. — viele lassen sich mit G. stechen Sir. 8, 3. — warum zahlet ihr G. dar, da kein Brot ist Jes. 55, 2. — was soll dem Narren G. Spr. 17, 16. — was soll G. und Gut einem kargen Hunde Sir. 14, 3. — wenn du G. leihest meinem Volke — sollst du — keinen Wucher auf ihn treiben 2 Mos. 22, 25. 3 Mos. 25, 37. 5 Mos. 23, 19. — wer G. lieb hat, der bleibet nicht ohne Sünde Sir. 31, 5. — wer G. liebet, wird G.s nimmer satt Pred. 5, 9. — wer G. verdienet, leget es in einen löcherichten Beutel Hagg. 1, 6. — wer sein G. nicht auf Wucher giebt Ps. 51, 1. 5. — wie das Volk G. einlegte in den Gotteskasten Marc. 12, 41. — wie Weisheit — so beschirmet G. auch Pred. 7, 13. — zusammenbringen Hiob 27, 16.

Geldsack, mit sich nehmen Spr. 7, 20.

Gelegen, sein 2 Sam. 19, 6. Esth. 8, 5. 1 Cor. 16, 12.

Gelegenheit, daß er G. hätte 2 Macc. 4, 32. — suchte er (Judas) G., daß er ihn verrieth Matth. 26, 16. Luc. 22, 6.

Gelehrt, der Herr Herr hat mir eine g. Zunge gegeben Jes. 50, 4. — der uns g.r macht denn das Vieh Hiob 35, 11. — die G. achteten mein nicht Jer. 2, 8. — ich bin g.r denn alle meine Lehrer Ps. 119, 99. — im Gesang des Herrn 1 Chr. 26, 7. — mit allem Fleiß im väterlichen Gesetz A. G. 21, 3. — sie werden alle von Gott g. sein Joh. 6, 45. Jes. 54, 13. — zum Himmelreich Matth. 13, 52.

Geleit, alle Juden sollen sicheres G. haben 2 Macc. 11, 30. — die Römer gaben ihnen G. 1 Macc. 12, 4. — sie erlangten G. vom Könige 1 Macc. 6, 49. vgl. Esr. 8, 22.

Geleiten, du hast g. durch deine Barmherzigkeit dein Volk 2 Mos. 15, 13. — durch die große Wüste 5 Mos. 8, 15. Weish. 11, 2. — geleitet ihn im Frieden 1 Cor. 16, 11. — Gott g. Loth aus den Städten 1 Mos. 19, 29. — ihr sollt — im Frieden g. werden Jes. 55, 12. — in das Schiff A. G. 20, 38. — sein Engel g. euch Tob. 5, 23. 29.

Gelenk, aus welchen der — Leib durch G. Handreichung empfängt Col. 2, 19. — ein Glied an dem andern hanget — durch alle G. Eph. 4, 16. — meine G. beben mir Dan. 10, 16. — rührete er das G. seiner Hüfte an 1 Mos. 32, 25.

Gelieben, daß ich nicht esse von dem, das ihnen g. Ps. 141, 4. — welchen g. der Lohn der Ungerechtigkeit 2 Petr. 2, 15.

Geliebter, -te, angenehm gemacht in dem G. Eph. 1, 6. — den Auserwählten Gottes, Heiligen und G. Col. 3, 12. — du Saame Abrahams meines G. Jes. 41, 8. Geb. Ass. 35. — gegeben Israel seinem G. Bar. 3, 37. — umringten — die g. Stadt Off. Joh. 20, 9. — wir sollen Gott danken um euch, g. Brüder 2 Thess. 2, 13.

Geliegen, da mit dir g. ist, die dich gezeuget Hoh. 8, 5. — ich g. bei ihr im Hause 1 Kön. 3, 17. — Pinehas' Weib sollte schier g. 1 Sam. 4, 19.

Gelind, die Weisheit ist g. Jac. 3, 17. — erinnere sie, daß sie — g. seien Tit. 3, 2. — es soll ein Bischof sein — g. 1 Tim. 3, 3. — ihre Worte sind g.r denn Oel Ps. 55, 22. — nicht allein den gütigen und g. (Herren) 1 Petr. 2, 18.

Gelindigkeit, wollest uns hören nach deiner G. A. G. 24, 4.

Gelingen, alsdann wird dir's g. Jos. 1, 8. — durch Hilfe Gottes ist mir's g. A. G. 26, 22. — er läßt's den Aufrichtigen g. Spr. 2, 7. — es wird dir g. in deinem Schmuck Ps. 45, 5. — es wird euch nicht g. 4 Mos. 14, 41. 2 Chr. 13, 12. 24, 20. — Gott läßt solch Vornehmen g. 1 Sam. 2, 3. — Hurerei treiben, und soll ihnen nicht g. Hos. 4, 10. — laß (es) deinem Knechte heute g. Neh. 1, 11. — soll ihm (dem Wort) g. Jes. 55, 11. — soll sein Weg g. Jes. 48, 15. — was du wirst vornehmen, wird dir g. Hiob 22, 28. — wem ist's je g., der sich wider ihn geleget Hiob 9, 4. — wer deinen Namen fürchtet, dem wird's g. Mich. 6, 9. Sir. 6, 17. — wer seine Missethat leugnet, dem wird's nicht g. Spr. 28, 13.

Gellen, beide Ohren 1 Sam. 3, 11. 2 Kön. 21, 12.

Geloben, ein Gelübde 4 Mos. 21, 2. 5 Mos. 12, 11. 17. Richt. 11, 30. 39. 1 Sam. 1, 11. Jer. 44, 25. — es ist besser, du g. nichts, denn 2c. Pred. 5, 4. 3. vgl. 5 Mos. 23, 22. 23. — freiwillig 5 Mos. 23, 23. — g. und haltet dem Herrn Ps. 76, 12. — g. ihm (dem Judas) Geld zu geben Luc. 22, 5. — ich habe dir, Gott, g., daß ich dir danken will Ps. 56, 13. — in die Hand Spr. 17, 18. — sein Opfer dem Herrn 4 Mos. 6, 21. — sich dem schändlichen Abgott Hos. 9, 10. — wer sich vor G. hütet, ist sicher Spr. 11, 15.

Gelte, in welcher war die goldene G. Ebr. 9, 4.

Gelten, der Weisheit g. nicht ophirisch Gold gleich Hiob 28, 16. 19. — die Gerechtigkeit, die vor Gott g. Röm. 1, 17. 3, 21. 25. 26. 10, 3. 2 Cor. 5, 21. — dieß Gebot g. euch Mal. 2, 1. — ein Eselskopf 5 Silberlinge 2 Kön. 6, 25. — ein Opfer, das ewiglich g. Ebr. 10, 12. — ein Prophet g. nirgend weniger, denn in seinem Vaterland Matth. 13, 57. Joh. 4, 44. — g. kein Ansehn der Person Col. 3, 25. — in Christo g. weder Beschneidung noch Vorhaut etwas Gal. 5, 6. — laß meine Bitte vor dir g. Jer. 37, 20. 42, 2. — laß meine Seele vor dir etwas g. 2 Kön. 1, 13. — mein Bund soll mit ihnen nicht mehr g. 3 Mos. 26, 44. — morgen um diese Zeit soll ein Scheffel Semmelmehl einen Seckel g. 2 Kön. 7, 1. — ob meine Worte dir können etwas g. 4 Mos. 11, 23. — sie wogen dar, wie viel ich g. Sach. 11, 12. vgl. Matth. 26, 15. — sollten Gottes Tröstungen so wenig bei dir g. Hiob 15, 11. — was g.'s, er wird dich in's Angesicht segnen Hiob 1, 11. — was g.'s, es soll gehen wie ich denke Jes. 14, 24. — was sie sagen, das muß g. Ps. 73, 9. — wenn jemand fromm ist, so g. er doch nichts bei Gott Hiob 34, 9. — wer mag dem Herrn gleich g. Ps. 89, 7.

Gelübde, bezahlen Hiob 22, 27. Ps. 22, 26. 50, 14. 61, 9. 65, 2. 119, 14. Jon. 2, 10. Nah. 1, 15. — das Heilige lästern, darnach G. thun Spr. 20, 25. — du, Gott, hörest mein G. Ps. 61, 6. — er (Paulus) hatte ein G. A. G. 18, 18. vgl. 21, 23. — Jacob that ein G. 1 Mos. 28, 20. — Jephthah gelobte dem Herrn ein G. Richt. 11, 30. vgl. 1 Sam. 1, 11. — so lange solch sein G. währet 4 Mos. 6, 4 ff. — wenn jemand dem Herrn ein G. thut 4 Mos. 30, 3. 5 Mos. 23, 21. Pred. 5, 3.

Gelübdopfer, ein Rind zum besondern G. 4 Mos. 15, 18.

Gelüst, das, dahin gegeben in ihrer Herzen G. Röm. 1, 24. vgl. Ps. 81, 13. A. G. 14, 16.

Gelüsten, das die Albernen g., tödtet sie Spr. 1, 32. — das Fleisch wider den Geist, den Geist wider das Fleisch Gal. 5, 17. — daß wir uns nicht g. lassen des Bösen 1 Cor. 10, 6. — den Geist wider den Haß Jac. 4, 5. — der suchet, was ihn g. Spr. 18, 1. — dich soll nichts g. Röm. 13, 9. — laß dich ihre Schöne nicht g. Spr. 6, 25. — laß dich nicht g. 2 Mos. 20, 17. 5 Mos. 5, 21. Röm. 7, 7. — mich hat deines Dienstes nicht g. Jes. 43, 23. — thue nicht, was dich g. Sir. 5, 2. — was deine Seele g. 5 Mos. 14, 26. — welches auch die Engel g. zu schauen 1 Petr. 1, 12. — welches hat etliche g. 1 Tim. 6, 10. — wen sollte noch g. zu leben 1 Macc. 2, 13. — wer nicht thun kann, was ihn g., der gilt nichts Weish. 2, 11.

Gelwerk, s. Gelbwerk.

Gemach, das, der — bauet — seine G. mit Unrecht Jer. 22, 13. — der G. waren drei Ezech. 40, 10. — die Braut (gehe) aus ihrem G. Joel 2, 16. — ein heimliches G. 2 Kön. 10, 27. — ein Licht schien in dem G. A. G. 12, 7. — erfüllet alle G. mit ihrem Schatze Sir. 1, 20.

Gemach, thun Weish. 16, 18. 24. Sir. 11, 12.

Gemächt, die da Menschen-G. Gott heißen Weish. 13, 10. — durch solch sein G. gereizet Weish. 14, 20. — ein G. spräche von seinem Töpfer Jes. 29, 16. — er kennet, was für ein G. wir sind Ps. 103, 14.

Gemahl, Joseph nahm sein G. zu sich Matth. 1, 24, 20.

Gemalli, Vater Ammiels aus dem Stamme Dan 4 Mos. 13, 13.

Gemaria: 1) ein Sohn Hilkia's Jer. 29, 3. — 2) ein Sohn Saphan's Jer. 36, 10.

Gemästet, ich bin satt des Fetten von dem G. Jes. 1, 11. — Kalb 1 Sam. 28, 24. Amos 6, 4. Luc. 15, 23. 27. 30. — Ochsen Ezech. 39, 18. — Rinder 1 Kön. 4, 23. — Tagelöhner sind wie g. Kälber Jer. 46, 21. — Vieh 1 Kön. 1, 9. 4, 23.

Gemäß, deiner Majestät nicht g. Weish. 12, 15. — dem heiligen Gesetze g. 2 Macc. 6, 23.

Gemein, beide g. Mann und Herren Ps. 49, 3. — du wirst ihn (Weinberg) nicht g. machen 5 Mos. 18, 30. 20, 6. — erzeigen sich die Gaben des Geistes zum g. Nutzen 1 Cor. 12, 7. — es ist nichts außer dem Menschen, das ihn könnte g. machen Marc. 7, 15. 20. 23. — es war ihnen alles g. A. G. 4, 32. — Gefängniß A. G. 5, 18. — Geschrei 1 Cor. 5, 1. — habe noch nie etwas G. gegessen A. G. 10, 14. 11, 8. — hat diese heilige Stätte g. gemacht A. G. 21, 28. — Haufe 2 Chr. 35, 13. — hielten alle Dinge g. A. G. 2, 44. — ich habe kein g. Brot 1 Sam. 21, 4. — ich weiß — daß nichts g. ist an ihm selbst Röm. 14, 14. — ihr redet wie der g. Pöbel Hiob 21, 29. — keinen Menschen g. heißen A. G. 10, 28. — Liebe 2 Petr. 1, 7. — ließ seinen Leichnam unter dem g. Pöbel begraben Jer. 26, 23. — Lügen ist g. Sir. 20, 26. — Rede Matth. 28, 15. — Steuer Röm. 15, 26. — was Gott gereiniget hat, das mache du nicht g. A. G. 10, 15. 11, 9.

Gemeine, auf daß jetzt kund würde — an der G. die mannigfaltige Weisheit Gottes Eph. 3, 10. — auf diesen Felsen will ich bauen meine G. Matth. 16, 18. — ausrichten in einer ordentlichen G. A. G. 19, 39. — bleiben in der G. der Todten Spr. 21, 16. — das soll das Sündopfer der G. sein 3 Mos. 4, 21. — deine Wahrheit in der G. der Heiligen Ps. 89, 6. — dem sei Ehre in der G. Eph. 3, 21. — der bessert zugleich die G. 1 Cor. 14, 4. 5. 12. — der Herr that hinzu täglich, die da selig wurden, zu der G. A. G. 2, 47. — der König segnete die ganze G. 2 Chr. 6, 3. — der Priester soll die ganze G. versöhnen 4 Mos. 15, 25. — die ganze G. machte einen Bund 2 Chr. 23, 3. — die G. der Heiligen soll ihn loben Ps. 149, 1. — die G. hatte kein Wasser 4 Mos. 20, 2. 11. — die Sünder (bleiben nicht) in der G. der Gerechten Ps. 1, 5. — ein Verfolger der G. Phil. 3, 6. — eine G., die herrlich sei Eph. 5, 27. — erhob sich eine Verfolgung über die G. A. G. 8, 1. — es soll kein Hurkind in die G. des Herrn kommen 5 Mos. 23, 2. — es stehet den Weibern übel an, unter der G. reden 1 Cor. 14, 35. — eure Weiber lasset schweigen in der G. 1 Cor. 14, 34. — gedenke an deine G., die du von Alters her erworben Ps. 74, 2. — gekommen zu der G. der Erstgebornen Ebr. 12, 23. — gesetzt zum Haupte der G. über alles Eph. 1, 22. 5, 23. Col. 1, 18. — gleichwie auch Christus das Haupt ist der G. Eph. 5, 23. — Gott hat gesetzt in der G. Apostel 1 Cor. 12, 28. — Gott stehet in der G. Gottes Ps. 82, 1. — Herodes ließ etliche von der G. peinigen A. G. 12, 1. — ich sage von Christo und der G. Eph. 5, 32. — ich stehe auf in der G. Hiob 30, 28. — ich will dir danken in der großen G. Ps. 35, 18. 40, 10. 111, 1. vgl. 22, 23. 26. — kam eine Plage unter die G. des Herrn Jos. 22, 17. — laß ihn die ganze G. steinigen 3 Mos. 24, 14. 16. — Leib, welcher ist die G. Col. 1, 24. — Mose versammelte die ganze G. 2 Mos. 35, 1. — ordneten Aeltesten den G. A. G. 14, 32. — Saulus zerstörete die G. A. G. 8, 3. Gal. 1, 13. — scheidet euch von dieser G. 4 Mos. 16, 21. — seid nicht ärgerlich — der G. Gottes 1 Cor. 10, 32. — seinen Mund aufthun in der G. Sir. 15, 5. 24, 2. — sie sollten nicht in deine G. kommen Klag. 1, 10. — sind Engel der sieben G. Off. Joh. 1, 20. — so hatte nun die G. Frieden A. G. 9, 31. — so sage es der G., höret er die G. nicht, so 2c. Matth. 18, 17. — so schweige er unter der G. 1 Cor. 14, 28. — soll ausgerottet werden von der G. Israel 2 Mos. 12, 19. 4 Mos. 19, 20. — trage Sorge für alle G. 2 Cor. 11, 28. — was der Geist der G. saget Off. Joh. 2, 7. 11. 17. 29. 3, 6. 13. 22. — wie wird er die G. Gottes versorgen 1 Tim. 3, 5. — zu weiden die G. Gottes A. G. 20, 28.

Gemeiniglich, das geschah g. alle Jahr 2 Sam. 14, 26.

Gemeinschaft, am Evangelio Phil. 1, 5. — auf daß auch ihr mit uns G. habet 1 Joh. 1, 3. — berufen — zur G. seines Sohnes Jesu Christi 1 Cor. 1, 9. — des Blutes und des Leibes Christi

1 Cor. 10, 16. — des Geheimnisses Eph. 3, 9. — des heiligen Geistes 2 Cor. 13, 13. — die Juden haben keine G. mit den Samaritern Joh. 4, 9. — habet nicht G. mit den unfruchtbaren Werken der Finsterniß Eph. 5, 11. — hast G. mit den Ehebrechern Ps. 50, 18. — ich — habe nicht G. mit den Falschen Ps. 26, 4. — in der G. des Altars 1 Cor. 10, 18. — in der Teufel G. 1 Cor. 10, 20. — mit denen, denen es also (trübselig) gehet Ebr. 10, 33. — seiner Leiden Phil. 3, 10. — sie blieben beständig in der — G. A. G. 2, 42. — so haben wir G. unter einander 1 Joh. 1, 7. — so wir sagen, daß wir G. mit ihm haben 1 Joh. 1, 6. — unsere G. sei mit dem Vater und seinem Sohne 1 Joh. 1, 3. — was hat das Licht für G. mit der Finsterniß 2 Cor. 6, 14.

Gemse, David — zu suchen auf den Felsen der G. 1 Sam. 24, 3. — die hohen Berge sind der G. Zuflucht Ps. 104, 18. — wenn die G. gebären Hiob 39, 4.

Gemurmel, es war ein großes G. von ihm Joh. 7, 12.

Gemüse, essen 2 Kön. 4, 40. — kochen 2 Sam. 13, 8. 2 Kön. 4, 38. — rühren Hagg. 2, 13.

Gemüth, begürtet die Lenden eures G. 1 Petr. 1, 13. — das da widerstreitet dem Gesetz in meinem G. Röm. 7, 23. — die zerschlagenes G. haben Ps. 34, 19. — ein geneigtes G. zu wollen (und zu thun) 2 Cor. 8, 11. — ein Weib, das ein beständiges G. hat Sir. 26, 23. — erneuert euch im Geiste eures G. Eph. 4, 23. — es ist besser, niedriges G.'s sein mit den Elenden, denn 2c. Spr. 16, 19. — Gott lieben — von ganzem G. Matth. 22, 37. Marc. 12, 30. Luc. 10, 27. — Jehu sprach: ist es euer G. 2 Kön. 9, 15. — sei nicht schnelles G.'s zu zürnen Pred. 7, 10. vgl. Jac. 1, 19. — so diene ich nun mit dem G. dem Gesetze Gottes Röm. 7, 25. — zorniges G. 2 Sam. 17, 8.

Genau, deinen Weinberg nicht g. lesen 3 Mos. 19, 10. 9. 23, 22. — räche nicht zu g. alle Missethat Sir. 10, 6. — so g. forschet der Mann 1 Mos. 43, 7.

Geneigt, so viel an mir ist, bin ich auch euch g. Röm. 1, 15. — wie da ist ein g. Gemüth zu wollen, so 2c. 2 Cor. 8, 11.

Genesara, Jonathas zog an den See G. 1 Macc. 11, 67. S. Genezareth.

Genesen, der fromm einhergeht wird g. Spr. 28, 18. — du wirst g. 2 Kön. 8, 10. — ich habe Gott gesehen und meine Seele ist g. 1 Mos. 32, 30. — laß leuchten dein Antlitz, so g. wir Ps. 80, 4. 1 Mos. 32, 30. — ob ich von dieser Krankheit g. werde 2 Kön. 1, 2. 8, 8. 9. 10. 14. — sich bekehren und g. Jes. 6, 10. — sie ist g. eines Knaben Jes. 66, 7. — stärke mich, daß ich g. Ps. 119, 117. — wer seine Augen niederschlägt, der wird g. Hiob 22, 29.

Genezareth, fischreicher See im nördlichen Palästina Matth. 14, 34. Marc. 6, 53. Luc. 5, 1.

Genick, brechen 2 Mos. 13, 13. — den Kopf abkneipen hinter dem G. 3 Mos. 5, 8.

Genieß, die Hoffnung ihres G. war ausgefahren A. G. 16, 19. — fallen in Irrthum um G.'s willen Judä 11. — trug ihrem Herrn viel G. zu A. G. 16, 16. — was hat die Gerechtigkeit für G. mit der Ungerechtigkeit 2 Cor. 6, 14.

Genießen, der Ackermann der Früchte 2 Tim. 2, 6. — der Gerechte wird sein ja g. Ps. 58, 12. — die des Altars pflegen, g. des Altars 1 Cor. 9, 13. — er wird arbeiten und deß nicht g. Hiob 20, 18. — Gott, der uns dargiebt reichlich allerlei zu g. 1 Tim. 6, 17. — sie g. doch ihrer Arbeit wohl Pred. 4, 9. — so sollt ihr des Landes Gute g. Jes. 1, 19.

Genommen, brachten zu Mose das g. Vieh 4 Mos. 31, 12.

Genosse, alle ihre G. werden zu Schanden Jes. 44, 11. — allermeist — an des Glaubens G. Gal. 6, 10. — gesalbt — über deine G. Ebr. 1, 9.

Genubath, Sohn Hadad's 1 Kön. 11, 19. 20.

Genug, ach, daß ich Wassers g. hätte Jer. 9, 1. — das Feuer spricht nicht: es ist g. Spr. 30, 16. — das vierte spricht nicht: es ist g. Spr. 30, 15. 16. — denke nicht: ich habe g. für mich Sir. 5, 1. vgl. 11, 25. 26. Luc. 12, 17 ff. — der Gottlosen Bauch hat nimmer g. Spr. 13, 25. — die Grube ist tief und weit g. Jes. 30, 33. — die Rede ist mir nicht g. Hiob 32, 14. — ein Mensch, der gute Tage und g. hat Sir. 41, 1. — er ist alt g., fraget ihn Joh. 9, 21. — es ist g., daß ein jeglicher Tag seine eigene Plage habe Matth. 6, 34. — es ist g., daß wir die — Zeit des Lebens zugebracht 2c. 1 Petr. 4, 3. — es ist g., die Stunde ist gekommen Marc. 14, 41. — es ist g., laß nun deine Hand ab 2 Sam. 24, 16. — es ist g., so nimm nun, Herr, meine Seele 1 Kön. 19, 4. — es ist g. zu diesem Leben Sir. 29, 28. — gaben den Kriegsknechten Geldes g. Matth. 28, 12. — Gott giebt Stärke g. den Unvermögenden Jes. 40, 29. — ich bin reich, ich habe g. Hos. 12, 8. — ich habe alles g. 1 Mos. 33, 11. 9. — ich habe g., daß mein Sohn Joseph noch lebet 1 Mos. 45, 28. — ich will — euren Armen Brots g. geben Ps. 132, 5. — ihr habt's lange g. gemacht ihr Fürsten Ezech. 45, 9. — ihr seid lange g. an dem Berge gewesen 5 Mos. 1, 6. 2, 3. — in der Theuerung werden sie g. haben Ps. 37, 19. — in des Gerechten Hause ist Gutes g. Spr. 15, 6. — ist's g. siebenmal Matth. 18, 21. Luc. 17, 4. — ist's nicht g., daß ihr so gute Weide habt Ezech. 34, 18. — komm', laß uns g. buhlen Spr. 7, 18. — man hat g. am Worte Gottes Sir. 34, 8. — man saget ihnen g., aber sie wollen's nicht hören Jes. 42, 20. — Pilatus gedachte dem Volke g. zu thun Marc. 15, 15. — so ist nun das Land weit g. für sie 1 Mos. 34, 21. — weise sind sie g. Uebels zu thun Jer. 4, 22. — wer mir gehorchet, wird — g. haben Spr. 1, 33. — wir hätten Schatzes g. gehabt Tob. 10, 6. — wo man arbeitet, da ist g. Spr. 14, 23. 13, 4. 28, 19.

Genüge, an dem allen habe ich G. Esth. 5, 13. — daß ihr in allen Dingen volle G. habet 2 Cor. 9, 8. — daß sie das Leben und volle G. haben Joh. 10, 11.

Genügen, am Geringen Sir. 31, 22. — ein trockener Bissen, daran man sich g. läßt Spr. 17, 1. — ein vortheilischer Mensch läßt ihm nimmermehr g. Sir. 14, 9. — ich habe gelernt — mir g. zu lassen Phil. 4, 11. — laß dir an meiner Gnade g. 2 Cor. 12, 9. — wer gottselig ist und lässet ihm g. 1 Tim. 6, 6. — wer sich mit seiner Arbeit nährt und läßt ihm g. Sir. 40, 18. — zeige uns den Vater, so g. uns Joh. 14, 8.

Genugsam, dem ich nicht g. bin die Schuhe zu tragen Matth. 3, 11. Marc. 1, 7. Luc. 3, 16. — versorgen 1 Macc. 14, 10.

Genuß, s. Genieß.

Geölt, Brot 3 Mos. 8, 26.
Gepflügtes, du — feuchtest sein G. Ps. 65, 11.
Gepicht, eine g. Haut voll Wein Jud. 10, 6.
Geplagt, Mose war ein sehr g. Mensch 4 Mos. 12, 3.
Geplärr, thue von mir das G. deiner Lieder Amos 5, 23.
Gepränge, da Agrippa und Bernice kam mit großem G. A. G. 25, 23.
Ger, der erste Sohn Juda's 1 Mos. 38, 3. 6. 46, 12. 4 Mos. 26, 19., war böse vor dem Herrn 1 Chr. 2, 3.
Gera: 1) Sohn Benjamin's 1 Mos. 46, 21. — 2) Vater Ehud's Richt. 3, 15. — 3) Vater Simri's 2 Sam. 16, 5. 19, 16. 18.
Gera, eine Silbermünze, deren zwanzig auf einen Seckel gingen 2 Mos. 30, 13. 3 Mos. 27, 25. 4 Mos. 18, 16. Ezech. 45, 12.
Gerade, dein Scepter ist ein g. Scepter Ps. 45, 7. — die heraufgehet wie ein g. Rauch Hoh. 3, 6. — ihre Beine standen g. Ezech. 1, 7. — ist g. wie der Tod Hab. 3, 5. — seine Hand bereitet die g. Schlange Hiob 26, 13.
Gerar, eine philistäische Stadt 1 Mos. 10, 19. 20, 2. 26, 1. 2 Chr. 14, 13. 14.
Geräthe, alle G. werden sie wegführen Jer. 49, 29. — alles G. besprengte er mit Blut Ebr. 9, 21. — brachten hinauf alle G. des Heiligthums 1 Kön. 8, 4. — der Wohnung 2 Mos. 27, 3. — des Heiligthums 2 Mos. 35, 13. 27, 3. — des Tempels 2 Kön. 7, 15. 2 Chr. 4, 19. — die Schiffleute warfen das G. in's Meer Jon. 1, 5. — etliche waren über das G. 1 Chr. 10, 28. 29. — nimm zu dir G. eines thörichten Hirten Sach. 11, 15. — reiniget euch, die ihr des Herrn G. traget Jes. 52, 11. — Salomo machte alles G. zum Hause Gottes 2 Chr. 4, 19.
Gerathen, also g. die jungen Knaben Ps. 127, 4. — daß eure Freiheit nicht g. zu einem Anstoß der Schwachen 1 Cor. 8, 9. — der Geist des Herrn g. über David 1 Sam. 16, 13. Saul 10, 6. 10. Simson Richt. 14, 6. 15, 14. — die Altäre sollen ihnen zur Sünde g. Hos. 8, 11. — die g. ihnen zum Aergerniß Ps. 106, 36. vgl. 2 Mos. 23, 23. — einem Läßigen g. sein Handel nicht Spr. 12, 27. — Gott lasse dein Vornehmen g. Jud. 10, 9. — in den Irrthum Weish. 12, 24. — nicht an eines andern Weib Spr. 2, 16. — nicht auf eine Thorheit Ps. 85, 9. — nicht in Schlemmen Sir. 23, 6. — nicht unter die Lästerer Sir. 23, 1. — ob dies oder das g. werde; und ob beides g. Pred. 11, 6. — sollt's dem g., der solches thut Ezech. 17, 15. — wie bist du mir g. Jer. 2, 21. — wie es zuvor g. Pred. 1, 11. — zum Falle 1 Sam. 18, 21. — zum Tode oder zum Leben 2 Sam. 15, 21. — zur Förderung des Evangeliums Phil. 1, 12.
Geraubt, brachten das g. Gut in's Lager 4 Mos. 31, 12. — zogen sie an von dem G. 2 Chr. 28, 15.
Geräuch, fremdes 2 Mos. 30, 9. — tägliches 2 Mos. 30, 8. — von Myrrhen Hoh. 3, 6.
Gerber, im Hause des G. A. G. 10, 32. — Simon, der ein G. war A. G. 9, 43. — zur Herberge bei einem G. A. G. 10, 6.
Gerecht, allesamt g. Ps. 19, 10. — auf daß du g. seist in deinen Worten Ps. 51, 6. — auf daß über euch komme alle das g. Blut Matth. 23, 35. — da ist nicht, der g. sei, auch nicht einer Röm. 3, 10. 20. — dann werden die G. leuchten Matth. 13, 43. — das Gedächtniß der G. bleibt im Segen Ps. 10, 7. — das Haus der G. bleibet stehen Spr. 12, 7. — das Haus der G. wird gesegnet Ps. 3, 33. 10, 6. — das Licht der G. machet fröhlich Spr. 13, 9. — das Warten des G. wird Freude werden Spr. 10, 28. — das Wenige, das ein G. hat Ps. 37, 16. — daß dem G. kein Gesetz gegeben ist 1 Tim. 1, 9. — daß der Mensch durch des Gesetzes Werk nicht g. wird Gal. 2, 16. 17. — daß der Mensch durch die Werke g. wird Jac. 2, 24. — daß der Mensch g. werde ohne des Gesetzes Werke Röm. 3, 28. — daß er seine Seele g.'r hielt denn Gott Hiob 32, 2. 34, 17. 35, 2. — daß er sollte g. sein Hiob 15, 14. — daß herein gehe das g. Volk Jes. 26, 2. — daß sie mit den G. nicht angeschrieben werden Ps. 69, 29. — daß wir durch den Glauben g. würden Gal. 3, 24. — daß wir durch desselben Gnade g. seien Tit. 3, 9. — dem David ein g. Gewächs erwecken Jer. 23, 5. 33, 15. — dem G. muß das Licht — aufgehen Ps. 97, 11. 112, 4. Spr. 10, 30. — dem G. wird Gutes vergolten Spr. 13, 21. — den G. recht sprechen 5 Mos. 25, 1. — den — G. sollst du nicht erwürgen 2 Mos. 23, 7. — den Steig des G. machest du richtig Jes. 26, 7. — der die Gottlosen g. macht Röm. 4, 5. — der G. bestehet ewiglich Spr. 10, 25. — der G. braucht seines Guts zum Leben Spr. 10, 16. — der G. entgehet der Angst Spr. 12, 13. — der G. erbarmet sich seines Viehes Spr. 12, 10. — der G. erkennet die Sache der Armen Spr. 29, 7. — der G. für die Ungerechten 1 Petr. 3, 18. — der G. giebt Spr. 21, 26. — der G. hält sich weislich gegen des Gottlosen Haus Spr. 21, 12. — der G. hat's besser, denn sein Nächster Spr. 12, 26. — der G. ist auch in seinem Tode getrost Spr. 14, 32. — der G. ist barmherzig Ps. 37, 21. — der G. ist der Lügen feind Spr. 13, 5. — der G. ist getrost wie ein junger Löwe Spr. 28, 1. — der G. ißt, daß seine Seele satt wird Spr. 13, 25. — der G. kommt um und niemand ist ꝛc. Jes. 57, 1. — der G. läuft dahin und wird beschirmet Spr. 18, 10. — der G. muß viel leiden Ps. 34, 20. — der G., ob er gleich zeitlich stirbt Weish. 4, 7. — der G. schlage mich freundlich Ps. 141, 5. Spr. 12, 1. — der G. und Fromme muß verlacht werden Hiob 12, 4. — der G. wird aus der Noth erlöset Spr. 11, 8. 9. — der G. wird es (was der Gottlose zusammengebracht) anziehen Hiob 27, 17. — der G. wird grünen Ps. 92, 13. Spr. 11, 28. — der G. wird seines Glaubens leben Röm. 1, 17. Hab. 2, 4. Gal. 3, 11. Ebr. 10, 38. — der G. wird sich freuen Ps. 58, 11. — der G.'n Gebet erhöret er Spr. 15, 29. — der G. Pfad glänzet wie ein Licht Spr. 4, 18. — der G. Seelen sind in Gottes Hand Weish. 3, 1. — der G. Wunsch muß doch wohl gerathen Spr. 11, 23. — der Gott des G. 5 Mos. 33, 26. — der Gottlose drohet dem G. Ps. 37, 12. 32. — der Gottlose übervortheilet den G. Hab. 1, 4. — der Gottlosen Scepter wird nicht bleiben über dem Häuflein der G. Ps. 125, 3. — der Herr, der g. ist Ps. 129, 4. — der Herr enthält die G. Ps. 37, 17. — der Herr ist g. 2 Chr. 12, 6. Klag. 1, 18. — der Herr ist g., ich aber — gottlos 2 Mos. 9, 27. — der Herr ist g. in allen seinen Wegen Ps. 145, 17. — der Herr ist g. in allen seinen Werken Dan. 9, 14. Bar. 2, 9. — der Herr ist g. und hat Gerechtigkeit lieb Ps. 11, 7. — der Herr ist gnädig und g. Ps. 116, 5. — der Herr kennet den Weg der G.

Pſ. 1, 6. — der Herr läßt die Seele des G. nicht Hunger leiden Spr. 10, 3. — der Herr liebt die G. Pſ. 146, 8. — der Herr prüfet den G. Pſ. 11, 5. — der Mund des G. redet die Weisheit Pſ. 37, 30. — der — wird den G. nicht ewiglich in Unruhe laſſen Pſ. 55, 23. — der wird eines G. Lohn empfangen Matth. 10, 41. — des G. Gebet vermag viel Jac. 5, 16. — des G. Gerechtigkeit soll über ihn sein Ezech. 18, 20. — des G. Haupt hat den Segen Spr. 10, 6. — des G. Lippen weiden viel Spr. 10, 21. — des G. Mund iſt ein lebendiger Brunnen Spr. 10, 11. — des G. Opfer iſt angenehm Weish. 35, 9. — des G. Opfer macht den Altar reich Sir. 35, 8. 9. — des G. Weg iſt ſchlecht Jeſ. 26, 7. — des G. wird nimmer vergeſſen Pſ. 112, 6. — des G. Zunge iſt köſtlich Silber Spr. 10, 20. 21. 31. 32. — dich habe ich g. erſehen vor mir 1 Moſ. 7, 1. — die Auferſtehung — beide der G. und Ungerechten A. G. 24, 15. — die Augen des Herrn ſehen auf die G. Pſ. 34, 16. 37, 39. 1 Petr. 3, 12. — die das Geſetz thun, werden g. ſein Röm. 2, 13. — die den G. haſſen, werden Schuld haben Pſ. 34, 22. — die Engel werden — die Böſen von den G. ſcheiden Matth. 13, 49. — die Frucht des G. iſt ein Baum des Lebens Spr. 11, 30. — die G. ererben das Land Pſ. 37, 29. Spr. 2, 21. — die G. in's ewige Leben Matth. 25, 46. — die G. ſind nicht mehr unter den Leuten Mich. 7, 2. — die G. ſuchen ſeine (des Frommen) Seele Spr. 29, 10. — die G. wandeln darinnen Hoſ. 14, 10. — die G. werden deinem Namen danken Pſ. 118, 20. — die G. werden ewiglich leben Weish. 5, 16. — die G. werden ihren Fall erleben Spr. 29, 16. — die G. werden ſich zu mir ſammeln Pſ. 142, 8. — die G. werden's ſehen und ſich freuen Hiob 22, 19. — die ihr durch das Geſetz g. werden wollt Gal. 5, 4. — du biſt g. in allem Neh. 9, 33. Eſr. 9, 15. — du biſt g. und dein Wort iſt recht Pſ. 119, 137. Tob. 3, 2. — du biſt g.'r denn ich 1 Sam. 24, 18. — du, g. Gott, prüfeſt Herzen und Nieren Pſ. 7, 10. Jer. 11, 20. — du, Herr, biſt g., wir aber müſſen uns ſchämen Dan. 9, 7. Bar. 1, 15. — du — ſegneſt die G. Pſ. 5, 13. — ein Biſchof ſoll ſein — g. Tit. 1, 8. — ein G., der in ſeiner Frömmigkeit wandelt Spr. 20, 7. — ein G. fällt ſiebenmal Spr. 24, 16. — ein g. Gott und Heiland Jeſ. 45, 21. — ein G. und Helfer Sach. 9, 9. — ein ungerechter Mann iſt dem G. ein Greuel Spr. 29, 27. — ein Vater des G. Spr. 23, 24. — er läßt — regnen über G. und Ungerechte Matth. 5, 45. — er wendet ſeine Augen nicht von dem G. Hiob 36, 7. — es begegnet — dem G. wie dem Gottloſen Pred. 9, 2. — es iſt dem G. eine Freude, zu thun was recht iſt Spr. 20, 15. — es iſt nicht gut, daß man den G. ſchindet Spr. 17, 26. — es möchten vielleicht 50 G. in der Stadt ſein 1 Moſ. 18, 24. — es ſind G., denen gehet es, als hätten ſie Werke der Gottloſen Pred. 8, 14. — es wird dem G. kein Leid geſchehen Spr. 12, 21. — fördere die G. Pſ. 7, 10. — Freude — über einen Sünder — vor 99 G. Luc. 15, 7. — g. und wahrhaftig ſind deine Gerichte Off. Joh. 16, 7. 19, 2. deine Wege Off. Joh. 15, 3. — g. Vater, die Welt kennet dich nicht Joh. 17, 25. — Geſchenke — verkehren die Sache der G. 2 Moſ. 23, 8. 5 Moſ. 16, 19. — Gott iſt bei dem Geſchlechte der G. Pſ. 14, 5. — Gott iſt hier, der da g. macht Röm. 8, 33. — Gott muß richten den Gottloſen und G. Pred. 3, 16. — habe du nichts zu ſchaffen mit dieſem G. Matth. 27, 19. — habe noch nie geſehen den G. verlaſſen Pſ. 37, 25. — Herr, du biſt g., der da iſt und der da war Off. Joh. 16, 5. — ich bin unſchuldig an dem Blute dieſes G. Matth. 27, 24. — ihr ſeid g. geworden durch den Namen des Herrn Jeſu 1 Cor. 6, 11. — ihr verleugnetet den Heiligen und G. A. G. 3, 14. — im Herrn werden g. alle Saamen Iſraels Jeſ. 45, 25. — in der Auferſtehung der G. Luc. 14, 14. — in des G. Hauſe iſt Gutes genug Spr. 15, 6. — iſt Abraham durch die Werke g. Röm. 4, 2. — iſt nicht Abraham — durch die Werke g. Jac. 2, 21. — laſſet uns nicht auf den G. lauern Weish. 2, 12. — laure nicht — auf das Haus des G. Spr. 24, 15. — lehre den G. Spr. 9, 9. — Lobgeſänge — zu Ehren dem G. Jeſ. 24, 16. — man ſinget — vom Siege in den Hütten der G. Pſ. 118, 15. — nicht die das G. hören, ſind g. Röm. 2, 13. — nun wir ſind g. worden durch den Glauben Röm. 5, 1. — prediget von den G., daß ſie es gut haben Jeſ. 3, 10. — Rahab, iſt ſie nicht durch die Werke g. worden Jac. 2, 25. — ſage ich, daß ich g. bin Hiob 9, 20. — ſchmücket der G. Gräber Matth. 23, 29. — ſei nicht allzu g. Pred. 7, 17. — ſeid fröhlich, ihr G. Pſ. 32, 11. 33, 1. 64, 11. 68, 4. 97, 12. — ſie rüſten ſich wider die Seele des G. Pſ. 94, 21. — ſo der G. auf Erden leiden muß Spr. 11, 31. — ſo der G. kaum erhalten wird 1 Petr. 4, 18. — ſo haben wir einen Fürſprecher — Jeſum Chriſt, der g. iſt 1 Joh. 2, 1. — ſo ihr wiſſet, daß er g. iſt 1 Joh. 2, 29. — ſo iſt er treu und g. 1 Joh. 1, 9. — ſo man von Herzen glaubet, ſo wird man g. Röm. 10, 10. — ſterben des Todes der G. 4 Moſ. 23, 10. — traf — die G. des Todes Anfechtung Weish. 18, 20. — verdammt der verſtorbene G. die lebendigen Gottloſen Weish. 4, 16. — vor dir iſt kein Lebendiger g. Pſ. 143, 2. — was die G. begehren, wird ihnen gegeben Spr. 10, 24. — was die G. rathen, das iſt gewiß Ding Spr. 12, 5. — was ehrbar, was g. Phil. 4, 8. — was für ein Unterſchied ſei zwiſchen dem G. und Gottloſen Mal. 3, 18. — weil du denn g. biſt, ſo regiereſt du alle Dinge Weish. 12, 15. — wenn die G. ſchreien, ſo höret der Herr Pſ. 34, 18. — wenn die G. überhand nehmen, ſo gehet's ſehr fein zu Spr. 28, 12. 29, 2. — wenn ſich ein G. von ſeiner Gerechtigkeit wendet Ezech. 3, 20. 18, 24. 26. 33, 12. 13. 18. — wenn's den G. wohlgehet Spr. 11, 10. — wer an Chriſtum glaubet, der iſt g. Röm. 10, 4. A. G. 13, 39. — wer den — G. verdammet Spr. 17, 15. Jeſ. 5, 23. — wer einen G. aufnimmt in eines G. Namen Matth. 10, 41. — wer hat den G. vom Aufgang erweckt Jeſ. 41, 2. — wer recht thut, der iſt g. 1 Joh. 3, 7. — werden ohne Verdienſt g. aus ſeiner Gnade Röm. 3, 24. — wie mag ein Menſch g. vor Gott ſein Hiob 25, 4. — wie mag ein Menſch g.'r ſein denn Gott Hiob 4, 17. — will beide G. und Ungerechte ausrotten Ezech. 21, 3. vgl. 1 Moſ. 18, 25. — willſt du den G. mit dem Gottloſen umbringen 1 Moſ. 18, 23. 25. — willſt du denn auch ein g. Volk erwürgen 1 Moſ. 20, 4. — wird er, mein Knecht, der G., viele g. machen Jeſ. 53, 11. — wo ſind die G. je vertilget Hiob 4, 7. — zu den Geiſtern der vollkommenen G. Ebr. 12, 23. — zu rufen den Sündern zur Buße, und nicht den G. Marc. 2, 17. Luc. 5, 32. — zu ſeinen Zeiten wird blühen der G. Pſ.

72, 7. 92, 13. — züchtig, g. und gottselig leben in dieser Welt Tit. 2, 12.

Gerechtfertigt, darinnen bin ich nicht g. 1 Cor. 4, 4. — dieser ging hinab g. in sein Haus Luc. 18, 14. — im Geist 1 Tim. 3, 16. — von der Sünde Röm. 6, 7.

Gerechtigkeit, alle unsere G. ist wie ein unfläthiges Kleid Jes. 64, 6. — alsdann wirst du eine Stadt der G. — heißen Jes. 1, 26. — also gebühret es uns alle G. zu erfüllen Matth. 3, 15. 5, 17. — angezogen mit dem Krebs der G. Eph. 6, 14. — auf daß wir würden in ihm die G., die vor Gott gilt 2 Cor. 5, 21. — auf welchem er richten will den Kreis des Erdbodens mit G. A. G. 17, 31. — Bäume der G. Jes. 61, 3. — begebet eure Glieder zum Dienste der G. Röm. 6, 19. — bewahrete Noah, den Prediger der G. 2 Petr. 2, 5. — da ist ein Gerechter und gehet unter in seiner G. Pred. 7, 16. — da Paulus redete von der G. A. G. 24, 25. — da waret ihr frei von der G. Röm. 6, 20. — damit er die G., die vor Gott gilt, darbiete Röm. 3, 25. — dann wirst du verstehen G. Spr. 2, 9. — das Gewächs eurer G. 2 Cor. 9, 10. — das ist ihm zur G. gerechnet Röm. 4, 3. 13. Gal. 3, 6. 1 Mos. 15, 6. — das Reich Gottes ist — G. und Friede Röm. 14, 17. — das wird dir vor dem Herrn — eine G. sein 5 Mos. 24, 13. — daß du mich lehrest die Rechte deiner G. Ps. 119, 7. — daß — G. und Friede sich küssen Ps. 85, 11. — daß ich nicht habe meine G. Phil. 3, 9. — daß man — deine G. rühme Ps. 145, 7. — daß man ihn nennen wird Herr, der unsere G. ist Jer. 23, 6. 33, 16. — daß meine Zunge deine G. rühme Ps. 51, 16. — daß sie nicht kommen zu deiner G. Ps. 69, 28. — David schaffte Recht und G. 2 Sam. 8, 15. 1 Kön. 3, 6. — deine G. (möge erkannt werden) im Lande, da man nichts gedenket Ps. 88, 13. — deine G. ist eine ewige G. Ps. 119, 142. — deine G. ist hoch Ps. 71, 19. — deine G. stehet wie die Berge Gottes Ps. 36, 7. — deine G. — wie Meeres Wellen Jes. 48, 18. — deine Pfleger sollen G. predigen Jes. 60, 17. — deine Priester laß sich kleiden mit G. Ps. 132, 9. — deine Rechte ist voller G. Ps. 48, 11. — dem wird sein Glaube gerechnet zur G. Röm. 4, 5. — der Barmherzigkeit, Recht und G. übet Jer. 9, 24. — der G. Frucht wird Friede und der G. Nutz wird Stille — sein Jes. 32, 17. — der Herr hat Zion voll G. gemacht Jes. 33, 15. — der Herr ist gerecht und hat G. lieb Ps. 11, 7. — der Herr thut wohl an mir nach meiner G. 2 Sam. 22, 21. 25. Ps. 18, 21. 25. vgl. Hiob 22, 30. — der Herr wird einem jeglichen vergelten nach seiner G. 1 Sam. 26, 23. — der nach Gott geschaffen ist in rechtschaffener G. Eph. 4, 24. — der wird — empfangen — G. von dem Gott seines Heils Ps. 24, 5. Jes. 48, 18. — des Gerechten G. soll über ihn sein Ezech. 18, 20. — dich kennen ist eine vollkommene G. Weish. 15, 3. vgl. Joh. 17, 3. — die auf dem Wege der G. gefunden werden Spr. 16, 31. — die da hungert und durstet nach der G. Matth. 5, 6. — die ewige G. Dan. 9, 24. — die Frucht der G. wird gesäet im Frieden Jac. 3, 18. — die G. behütet den Unschuldigen Spr. 13, 6. — die G., die von Gott dem Glauben zugerechnet wird Phil. 3, 9. — die G. ist unsterblich Weish. 1, 15. — die Himmel verkündigen seine G. Ps. 97, 6. 50, 6. — die ihr der G. nachjaget Jes. 51, 1. — die ihr die G. zu Boden stoßet Amos 5, 7. 6, 1. 2. — die ihr ferne seid von der G. Jes. 46, 12. — die ihr gedenket des Gottes in Israel, aber in der — G. Jes. 48, 1. — die Krone der G. 2 Tim. 4, 8. — die Seide ist die G. der Heiligen Off. Joh. 19, 8. — die, so viele zur G. weisen Dan. 12, 3. — die Sonne der G. Mal. 4, 2. — die Todten rühmen nicht die G. des Herrn Bar. 2, 17. — die um G. willen verfolget werden Matth. 5, 10. — die Welt strafen — um die G. Joh. 16, 8. 10. — die Wolken regnen G. Jes. 45, 8. — dieß Land einzunehmen um meiner G. willen 5 Mos. 9, 4. — du schaffest Gericht und G. in Jacob Ps. 99, 4. 103, 6. — du Wohnung der G. Jer. 31, 23. — durch G. wird der Thron bestätiget Spr. 16, 12. 25, 5. — durch Waffen der G. 2 Cor. 6, 7. — ein König der G. Ebr. 7, 2. — eine friedsame Frucht der G. Ebr. 12, 11. — er hat mich angezogen — mit dem Rock der G. Jes. 61, 10. — er liebet G. Ps. 33, 5. 45, 8. — er wartet — auf G., siehe so ist's Klage Jes. 5, 7. — er wird den Erdboden richten mit G. Ps. 96, 13. 98, 9. — er ziehet G. an wie einen Panzer Jes. 59, 17. — ererbet (hat Noah) die G., die aus dem Glauben kommt Ebr. 11, 7. 2 Petr 2, 5. — erfüllet mit Früchten der G. Phil. 1, 11. — erhöre mich — Gott meiner G. Ps. 4, 2. — erhöre uns nach der wunderlichen G. Ps. 65, 6. — erquicke mich nach deiner G. Ps. 119, 40. — errette mich durch deine G. Ps. 31, 2. 71, 2. — es ist besser ein Wenig mit G. Spr. 16, 8. — es ist niemand, der von G. predige Jes. 59, 4. — es sei denn eure G. besser denn der — Pharisäer Matth. 5, 20. — es wäre besser, daß sie den Weg der G. nicht erkannt hätten 2 Petr. 2, 21. — es wird ein König regieren G. anzurichten Jes. 32, 1. Jer. 23, 5. 33, 15. — es wird unsere G. sein vor dem Herrn 5 Mos. 6, 25. — folgest du der G. nach, so wirst du sie kriegen Sir. 27, 9. — G. erhöhet ein Volk Spr. 14, 34. — G. errettet vom Tode Spr. 10, 2. — G. fördert zum Leben Spr. 11, 19. — G. und Gericht ist deines Stuhles Festung Ps. 89, 15. 97, 2. — G. war mein Kleid Hiob 29, 14. — G. wird der Gurt seiner Lenden sein Jes. 11, 5. — habet G. lieb, ihr Regenten Weish. 1, 1. — Herr erhöre die G. Ps. 17, 1. — jage nach der G. 1 Tim. 6, 11. 2 Tim. 2, 22. — ich bin der Herr, der von G. redet Jes. 45, 19. — ich bin's, der G. lehret Jes. 63, 1. — ich danke dem Herrn um seiner G. willen Ps. 7, 18. — ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner G. Jes. 41, 10. — ich habe dir mit G. gerufen Jes. 42, 6. — ich habe meine G. nahe gebracht Jes. 46, 13. 51, 5. 56, 1. — ich halte über dem Recht und G. Ps. 119, 121. — ich lobe dich — um der Rechte willen deiner G. Ps. 119, 164. — ich preise deine G. allein Ps. 71, 16. — ich sage von solcher G. — die da kommt durch den Glauben Röm. 3, 21. 22. — ich will die G. zum Gewicht machen Jes. 28, 17. — ich will mich mit dir vertrauen in G. Hos. 2, 19. — ich will predigen die G. in der großen Gemeine Ps. 40, 10. — ich will schauen dein Antlitz in G. Ps. 17, 15. Matth. 5, 8. — ihre G. bleibet ewig Ps. 112, 3. — im Herrn habe ich G. und Stärke Jes. 45, 24. — in Heiligkeit und G., die ihm gefällig ist Luc. 1, 75. — in welchen G. wohnet 2 Petr. 3, 13. — Klugheit, G., recht und schlecht Spr. 1, 3. — Lehrer zur G. Joel 2, 23. — leite mich in deiner G. Ps. 5, 9. vgl. 27, 11. — mein Mund soll verkündigen deine G. Ps. 71, 15. 16. — meine Au-

gen sehnen sich nach — dem Wort deiner G. Ps. 119, 123. — meine G. wird nicht verzagen Jes. 51, 6. 8. — meine Zunge dichtet von deiner G. Ps. 71, 24. — meine Zunge soll reden von deiner G. Ps. 35, 28. — nicht um der Werke willen der G. Tit. 3, 5. — nun ist aber ohne Gesetz die G., die vor Gott gilt, offenbaret Röm. 3, 21. 22. — nütze — zur Züchtigung in der G. 2 Tim. 3, 16. — o du Feind aller G. A. G. 13, 10. — Opfer der G. 5 Mos. 33, 19. Ps. 51, 21. — opfert G. Ps. 4, 6. — Prediger der G. 2 Cor. 11, 15. — richte mich nach deiner G. Ps. 35, 24. — richte mich nach meiner G. Ps. 7, 9. — richtet und streitet mit G. Off. Joh. 19, 11. — säet euch G. Hos. 10, 12. — seid ihr Knechte worden der G. Röm. 6, 18. — seine G. auf Kindes Kind Ps. 103, 17. — seine G. bleibet ewiglich Ps. 111, 3. 119, 142. 144. 160. 2 Cor. 9, 9. — sie erkennen die G. nicht, die vor Gott gilt Röm. 10, 3. — sie sollen mein Volk sein — in Wahrheit und G. Sach. 8, 8. — siehest — Recht und G. im Lande wegreißen Pred. 5, 7. — sind der G., die vor Gott gilt, nicht unterthan Röm. 10, 3. — sintemal darinnen offenbaret wird die G., die vor Gott gilt Röm. 1, 17. — so durch das Gesetz die G. kommt Gal. 2, 21. — so lernen sie doch nicht G. Jes. 26, 10. — soll leben (der Bekehrte) um der G. willen, die er thut Ezech. 18, 22. 24. 33, 13. — suchet G. Zeph. 2, 3. — thut auf die Thore der G. Ps. 118, 19. — thut G. Jes. 56, 1. Jer. 22, 3. — trachten ihre eigene G. aufzurichten Röm. 10, 3. — trachtet am ersten nach dem Reiche Gottes und nach seiner G. Matth. 6, 33. — von meiner G. — will ich nicht lassen Hiob 27, 6. — vor den Völkern lässet er seine G. offenbaren Ps. 98, 2. — wahrhaftig Gut und G. Spr. 8, 18. — was hab' ich weiter G. 2 Sam. 19, 28. — was hat die G. für Genieß mit der Ungerechtigkeit 2 Cor. 6, 14. — welche haben durch den Glauben — G. gewirkt Ebr. 11, 33. — welcher ist — um unserer G. willen auferwecket Röm. 4, 25. — welcher uns ist gemacht — zur Weisheit, zur G. 1 Cor. 1, 30. — wer den Herrn fürchtet, der — machet die G. leuchten Sir. 32, 20. — wer der G. nachjaget, der wird geliebet Spr. 15, 9. — wer in G. wandelt Jes. 33, 15. — wie Saame — wird G. aufgehen Jes. 61, 11. — wir liegen vor dir mit unserm Gebet, nicht auf unsere G. Dan. 9, 18. — wir warten der G., der man hoffen muß Gal. 5, 5.

Gereden, der Herr dem Hiskia 2 Chr. 32, 24. — mit einem Eide 2 Macc. 7, 24. — viel Spr. 25, 14.

Gereichen, das Gebot mir zum Tode Röm. 7, 10.

Gereinigte, der, soll seine Kleider waschen rc. 3 Mos. 14, 8. vom Priester vor den Herrn gestellt 11. von dem Blut des Schuldopfers am rechten Ohr, Hand und Fuß 14. und mit Oel auf dem Haupte bestrichen und so vor dem Herrn versöhnet werden 18. 19. 29.

Geren, da breitete ich meinen G. über dich Ezech. 16, 8. — wenn jemand heiliges Fleisch trüge in seines Kleides G. und rührete an mit seinem G. Brot rc. Hagg. 2, 13.

Gereuen, also g. den Herrn das Uebel 2 Mos. 32, 14. vgl. Jer. 26, 13. 42, 10. — da das Judas sahe — g. es ihn Matth. 27, 3. — eine Reue, die niemand g. 2 Cor. 7, 10. — euch eure Sünde Ezech. 36, 31. — Gott ist nicht ein Mensch, daß ihn etwas g. 4 Mos. 23, 19. 1 Sam. 15, 29. — Gottes Gnade und Berufung mögen ihn nicht g. Röm. 11, 29. — so g. dich nichts nach der That Sir. 32, 24. — wird ihn (den Herrn sein Schwur) nicht g. Ps. 110, 4. Ebr. 7, 21. — wird sie g. die Bosheit Ezech. 6, 19.

Gergesener, er kam in die Gegend der G. Matth. 8, 28.

Gergesiter 1 Mos. 15, 21.

Gergositer Jos. 3, 10.

Gericht (Mahlzeit), das Linsen-G. 1 Mos. 25, 34. — das rothe G. 1 Mos. 25, 30. — ein gutes G. für ein Maul, das nicht essen kann Sir. 30, 18. — es ist besser ein G. Kraut Spr. 15, 17. — Jacob kochte ein G. 1 Mos. 25, 29. — Thamar nahm das G. 1 Sam. 13, 9.

Gericht, alle Werke vor G. bringen Pred. 12, 14. — alles G. hat er dem Sohne gegeben Joh. 5, 22. 27. — auf eine Stunde ist dein G. gekommen Off. Joh. 18, 10. — bis daß er ausführe das G. zum Sieg Matth. 12, 20. — bis der Alte kam und G. hielt Dan. 7, 22. — bittest um Verstand G. zu hören 1 Kön. 3, 11. — das ist aber das G. Joh. 3, 19. — daß er's zurichte mit G. Jes. 9, 7. — daß sie das Volk richten mit rechtem G. 5 Mos. 16, 18. — daß sie zum G. behalten werden 2 Petr. 2, 4. 11. Judä 6. — daß wir eine Freudigkeit haben am Tage des G. 1 Joh. 4, 17. — daß wir vor G. mit einander kämen Hiob 9, 32. — David handhabte G. 1 Chr. 19, 14. — deine G. sind fern von ihm Ps. 10, 5. — deine G. sind wahrhaftig Off. Joh. 16, 7. 19, 2. — den Heiden das G. verkündigen Matth. 12, 18. — der Herr hat auch an ihren Göttern G. geübt 4 Mos. 33, 4. vgl. Jes. 19, 1. — der Herr ist ein Gott des G. Jes. 30, 18. — der Herr kommt G. zu halten Judä 15. — der Herr kommt zum G. mit den Aeltesten seines Volks Jes. 3, 14. vgl. Matth. 19, 28. — der Herr schaffet Gerechtigkeit und G. Ps. 103, 6. — der Herr weiß — die Ungerechten zu behalten zum Tage des G. 2 Petr. 2, 9. 3, 7. — der isset und trinket ihm selber das G. 1 Cor. 11, 29. — der ist des G. schuldig Matth. 5, 22. — der — kommt nicht in das G. Joh. 5, 24. — der wird die Welt strafen — um das G. Joh. 16, 8. 11. — des Gottlosen Anschläge müssen vor G. Weish. 1, 9. — die Engel — hat er behalten zum G. Judä 6. — die Gottlosen bleiben nicht im G. Ps. 1, 5. vgl. Matth. 25, 32. 41. 46. — die ihr am G. sitzet und singet Richt. 5, 10. — die Königin von Mittag wird auftreten vor dem G. Luc. 11, 31. — die Leute von Ninive werden auftreten vor dem G. Luc. 11, 32. — die Person ansehen im G. ist nicht gut Spr. 24, 23. — die Reichen — ziehen euch vor G. Jac. 2, 6. — die Zeit seines G. ist gekommen Off. Joh. 14, 7. — du bist — dem G. Gottes nicht entlaufen 2 Macc. 7, 35. — du schaffest G. und Gerechtigkeit in Jacob Ps. 99, 4. — ein schreckliches Warten des G. Ebr. 10, 27. — ein unbarmherziges G. Jac. 2, 13. — eines jeglichen G. kommt vom Herrn Spr. 29, 26. — er hat seinen Stuhl bereitet zum G. Ps. 9, 8. — er hat Zion voll G.'s — gemacht Jes. 33, 5. — er ist — aus dem G. genommen Jes. 53, 8. — er liebet Gerechtigkeit und G. Ps. 33, 5. — es ist die Zeit, daß anfange das G. am Hause Gottes 1 Petr. 4, 17. vgl. Jer. 25, 29. 49, 12. Ezech. 9, 6. — es ist ein G. vor ihm, harre sein Hiob 35, 14. — es

wird ein scharfes G. gehen über die Oberherren Weish. 6, 6. — es wird Tyro und Sidon erträglicher ergehen im G., denn euch Luc. 10, 14. — gehe nicht in's G. mit deinem Knecht Ps. 143, 2. — Gerechtigkeit und G. ist deines Stuhles Festung Ps. 89, 15. 97, 2. — gesetzt einmal zu sterben und darnach das G. Ebr. 9, 27. — gieb dein G. dem Könige Ps. 72, 1. — groß und unsäglich sind deine G. Weish. 17, 1. — haben sie doch nichts zu hoffen, noch Trost zur Zeit des G. Weish. 3, 18. — haltet des Morgens G. Jer. 21, 12. 22, 3. — hat ihm Macht gegeben — das G. zu halten Joh. 5, 27. — häufest dir den Zorn auf den Tag des G. Röm. 2, 5. — ich bin zum G. auf diese Welt gekommen Joh. 9, 39. — ich stehe vor des Kaisers G. A. G. 25, 10. — ich weiß, daß deine G. recht sind Ps. 119, 75. — ich werde scharf erfunden werden im G. Weish. 8, 11. — ich will euch erlösen durch große G. 2 Mos. 6, 6. 7, 4. — ich will mich mit dir vertrauen in Gerechtigkeit und G. Hos. 2, 19. — jetzt gehet das G. über die Welt Joh. 12, 31. — ihnen ward gegeben das G. Off. Joh. 20, 4. — ihr haltet das G. nicht den Menschen 2 Chr. 19, 6. — ihr sollt nicht unrecht handeln am G. 3 Mos. 19, 15. — in seiner Niedrigkeit ist sein G. erhaben A. G. 8, 33. — keine Person sollt ihr im G. ansehen 5 Mos. 1, 17. 16, 18. 19. Spr. 18, 5. 24, 23. — lasset dahinten — das G. Matth. 23, 23. — mein G. ist recht Joh. 5, 30. 8, 16. — meinest du, er wird — mit dir vor G. treten Hiob 22, 4. — mit G. strafen die Elenden Jes. 11, 4. — mit welcherlei G. ihr richtet Matth. 7, 2. — Paulus redete von dem zukünftigen G. A. G. 24, 25. — richtet ein recht G. Joh. 7, 24. — schrecklich sind deine G. Tob. 3, 5. — schuldig des ewigen G. Marc. 3, 29. — sei nicht zänkisch vor G. Sir. 4, 7. — sein Haus soll dem G. verfallen sein Esr. 6, 11. — sein Mund fehlet nicht im G. Spr. 16, 10. — so hält man G. und sind Landvögte da A. G. 19, 38. — Stätte des G. Pred. 3, 16. — wann willst du G. halten über meine Verfolger Ps. 119, 84. — wer will deinem G. widerstehen Weish. 12, 12. — wie gar unbegreiflich sind seine G. Röm. 11, 33. — wird das ernste G. aufsetzen zum Helme Weish. 5, 19. — wisse, daß dich Gott um dieß alles wird vor G. führen Pred. 11, 9. — zum Feuer behalten werden am Tage des G. 2 Petr. 3, 7. — zur Auferstehung des G. Joh. 5, 29.

Gerichtamt, das G. ist Gottes 5 Mos. 1, 17.

Gering, achte nicht g. die Züchtigung des Herrn Ebr. 12, 5. — achte nichts g. Sir. 5, 18. — alle Bosheit ist g. gegen der Weiber Bosheit Sir. 25, 26. — alsdann den g.'ern (Wein) Joh. 2, 10. — bei dem G.'sten auf Erden Sir. 40, 3. — da er sein Leben g. bedachte Phil. 2, 30. — da sie wenig und g. waren 1 Chr. 17, 19. Ps. 105, 12. — daß das G.'ere von dem Bessern gesegnet wird Ebr. 7, 7. — den G. widerfährt Gnade Weish. 6, 7. — der den G. aufrichtet aus dem Staube Ps. 113, 7. — der die G. beleidigt, ist wie ein Mehlthau Spr. 28, 3. — der feindselige, g. Epha Mich. 6, 10. — der ich — unter euch g. bin 2 Cor. 10, 1. — du bist der G. Stärke Jes. 25, 4. — du sollst den G. nicht schmücken 2 Mos. 23, 3. — ein arm g. Volk Zeph. 3, 12. — ein sittiger Mensch läßt sich am G. genügen Sir. 31, 22. — er hat den Fels seines Heils g. geachtet 5 Mos. 32, 15. — er wird gnädig sein den G. Ps. 72, 13. — errettet den G. Ps. 82, 4. — es ist ein G., daß du mein Knecht bist Jes. 49, 6. — Gott, der die G. tröstet 2 Cor. 7, 6. — Holz Weish. 10, 4. 14, 5. — ich bin der g.'ste unter den Aposteln 1 Cor. 15, 9. — ich bin ein g. Haufe 1 Mos. 34, 30. — ich bin g. und verachtet Ps. 119, 141. — ich bin nicht g.'er denn ihr Hiob 12, 3. — ich bin zu g. aller Barmherzigkeit und Treue 1 Mos. 32, 10. vgl. 2 Sam. 7, 18. — ich habe dich g. gemacht Jer. 49, 15. Obad. 2. — ich will noch g.'er werden 2 Sam. 6, 22. — ihr sollt nicht vorziehen den G. 3 Mos. 19, 15. — Klugheit Sir. 19, 21. — laß den G. nicht mit Schanden davon gehen Ps. 74, 21. — mir ist's ein G. 1 Cor. 4, 3. — Nahrung 1 Sam. 29, 26. — nicht g. Thaten A. G. 19, 11. — nicht g. Gewinn A. G. 19, 24. — seine Habe ward g. im Lande Hiob 24, 18. — so g. sind seine Jahre Sir. 18, 8. — so ihr das G.'ste nicht vermöget Luc. 12, 26. — sollten Gottes Tröstungen so g. vor dir gelten Hiob 15, 11. — was ihr gethan habt einem unter diesen meinen g.'sten Brüdern Matth. 25, 40. 45. — wer ärgert dieser G.'sten einen Matth. 18, 6. — wer dem G. Gewalt thut Spr. 14, 31. — wer dieser G.'sten einen nur mit einem Becher kalten Wassers tränket Matth. 10, 42. — wer ein G. nicht zu Rathe hält Sir. 19, 1. vgl. Luc. 15, 14. 15. — wer im G.'sten treu ist Luc. 16, 10. 19, 17. vgl. Matth. 25, 21. — wir sind sehr g. worden Bar. 2, 13. — Wörtlein Hiob 26, 14.

Gerinnen, hast du mich nicht wie Käse g. lassen Hiob 10, 10.

Gern, bleib g. in niedrigem Stande Sir. 3, 19. — da, da, das sehen wir g. Ps. 35, 21. — deinen Willen — thue ich g. Ps. 40, 9. — der g. gute Tage hätte Ps. 34, 13. — der Gottlose nimmt g. — Geschenke Spr. 17, 23. — der Herr — hasset die g. freveln Ps. 11, 5. — der Kaufmann betrügt g. Hos. 12, 7. — der Weisheit Anfang ist, wenn man sie g. höret Spr. 4, 7. — die g. hadern, sind allzumal Narren Spr. 20, 3. — die Weisheit läßt sich g. sehen Weish. 6, 13. — die Völker, die g. kriegen Ps. 68, 31. — ein Essen, wie ich's g. habe 1 Mos. 27, 4. — ein Falscher gehorcht g. schädlichen Zungen Spr. 17, 4. — eins bitte ich vom Herrn, das hätte ich g. Ps. 27, 4. — er leihet g. Ps. 37, 26. — gieb g., so wirst du wieder empfangen Sir. 14, 16. — herberget g. Röm. 12, 13. — höre den Armen g. Sir. 4, 8. — ich habe g. fromme Diener Ps. 101, 6. — ich habe g. getröstet Hiob 31, 18. — ich will nun g. sterben 1 Mos. 46, 30. — ihr vertraget g. die Narren 2 Cor. 11, 19. — ihre Wächter schlafen g. Jes. 56, 10. — mein Herz freuet sich, daß du so g. hilfst Ps. 13, 6. — sei g. bei den Alten Sir. 6, 35. — sei nicht so g. um die Weiber Sir. 42, 13. — sie haben's g., daß sie gegrüßet werden Matth. 23, 7. Marc. 12, 38. — sie sitzen g. oben an Matth. 23, 6. Marc. 12, 39. — verliere g. dein Geld um deines Bruders — willen Sir. 29, 13. — versäume g. das Deine (um deines Feindes willen) 2 Mos. 23, 5. — was die Gottlosen g. wollten, das ist verloren Ps. 112, 10. — was du giebst, das gieb g. Sir. 35, 11. — wer den Herrn fürchtet, der läßt sich g. ziehen Sir. 32, 18. — wer g. in Wollust lebt, wird mangeln Spr. 21, 17. — wer sich g. läßt strafen, der wird klug werden Spr. 12, 1. — wie habt ihr — die Lügen so g. Ps. 4, 3. — wir wollten Jesum g. sehen Joh.

12, 21. — wohl dem, der barmherzig ist, und g. leihet Ps. 112, 5.
Geröstet, Brot 1 Kön. 19, 6. — Gerstenbrot Richt. 7, 13. — Semmelkuchen 3 Mos. 7, 12.
Gerrener, von Ptolemais an bis an die G. 2 Macc. 13, 24.
Gerson, Gersom: 1) ein Sohn Mose's und der Zipora 2 Mos. 2, 22. — 2) ein Sohn Levi's 1 Mos. 46, 11. 2 Mos. 6, 17. und Stammvater der Gersoniter. — 3) ein Sohn Manasse's Richt. 18, 30. — 4) einer von den Kindern Pinehas' Esr. 8, 2.
Gersoniter, Abkömmlinge Gerson's, des Sohns Levi's, s. Gerson 2. 4 Mos. 3, 23. 4, 24. 26, 57. Jos. 21, 33. 1 Chr. 24, 7. 27, 21. 30, 8. 2 Chr. 29, 12.
Gerste, also wird geschlagen der Flachs und die G. 2 Mos. 9, 31. — die Ackerleute heulen um die G. Joel 1, 11. — ein Land, da Weizen und G. innen sind 5 Mos. 8, 8. — säet Weizen und G. — an seinen Ort Jes. 28, 25. — so wachsen mir — Dornen für G. Hiob 31, 40.
Gerstenbrot, Brocken von den fünf G. Joh. 6, 13. — ein geröstet G. Richt. 7, 13. — fünf G. Joh. 6, 9. — zwanzig G. 2 Kön. 2, 42.
Gerstenerndte, bis die G. aus war Ruth 2, 23. — ihr Mann war in der G. gestorben Jud. 8, 2. — um die Zeit, daß die G. angeht Ruth 1, 22. — zur Zeit der ersten Erndte, wenn die G. angehet 2 Sam. 21, 9.
Gerstenkuchen, G. sollst du essen Ezech. 4, 12.
Gerstenmehl, den zehnten Epha G. 4 Mos. 5, 15.
Geruch, das Haus ward voll vom G. der Salbe Joh. 12, 3. — daß ihr unsern G. habt stinkend gemacht 2 Mos. 5, 21. — daß von euch kam ein süßer G. Phil. 4, 18. — dem Herrn ein Brandopfer, ein süßer G. 2 Mos. 29, 18. 25. — der G. deiner Kleider ist wie der G. Libanon Hoh. 4, 11. — der G. meines Sohnes ist wie der G. eines (gesegneten) Feldes 1 Mos. 27, 27. — der Herr roch den lieblichen G. 1 Mos. 8, 21. — der — offenbaret den G. seiner Erkenntniß durch uns 2 Cor. 2, 14. — ein Feuer zum süßen G. dem Herrn 3 Mos. 1, 9. 2, 2. 3, 5. 16. 4, 31. 6, 15. 17, 6. — ein G. des Todes zum Tode, ein G. des Lebens zum Leben 1 Cor. 1, 18. — Gott zum süßen G. Eph. 5, 2. — ich gab einen lieblichen G. von mir Sir. 24, 20. — sein G. ist süß vor dem Höchsten Sir. 35, 8. — so grünet er vom G. des Wassers Hiob 14, 9. — wir sind Gott ein guter G. Christi 2 Cor. 2, 15. — wird Stank für guten G. sein Jes. 3, 24. — wo bliebe der G. 1 Cor. 12, 17.
Gerücht, da die Königin das G. Salomo's hörete 2 Chr. 9, 1. — das G. ist köstlicher denn großer Reichthum Spr. 22, 1. — das G. von Jesu kam vor Herodes Matth. 14, 1. — die ein gutes G. haben A. G. 6, 3. — durch böse G. und gute G. 2 Cor. 6, 8. — ein gutes G. aus fernen Landen Spr. 25, 25. — ein gutes G. hatte Ananias A. G. 22, 12. Cornelius 10, 22. Judith Jud. 8, 7. Timotheus A. G. 16, 2. — ein gutes G. ist besser denn gute Salbe Pred. 7, 2. — ein gutes G. macht das Gebein fett Spr. 25, 30. — es kam ein G. von Tirhaka Jes. 37, 9. — sein (Mardachai's) G. erscholl in alle Lande Esth. 9, 4. — sein G. erscholl in ganz Syrienland Matth. 4, 24. 9, 26.
Geruhig, geruhlich, Leben 1 Tim. 2, 2.
Gerüstet, ausziehen 2 Mos. 13, 18. — die G. in Moab Jes. 15, 4. — Heervolk zum Streit 1 Chr. 8, 4. — mit Flammen Jes. 50, 11. — wie Kriegsleute Jer. 6, 32. 50, 42. — zum Streit ziehen 4 Mos. 32, 27. 29.
Gerüttelt, Maaß Luc. 6, 38.
Gesalbter, damit sie schmähen die Fußtapfen deines G. Ps. 89, 52. — der G. des Herrn ist gefangen Klag. 4, 20. — der — wohl thut seinem G., David Ps. 18, 51. — du verstößest deinen G. Ps. 89, 39. — er ist die Stärke, die seinem G. hilft Ps. 28, 8. — Hand an den G. des Herrn legen 1 Sam. 24, 7. — ich habe meinem G. eine Leuchte zugerichtet Ps. 132, 17. — lehnen sich auf — wider den Herrn und seinen G. Ps. 2, 2. — Messias — welches ist verdolmetschet der G. Joh. 1, 41. — nun merke ich, daß der Herr seinem G. hilft Ps. 20, 7. — siehe an das Reich deines G. Ps. 84, 10. — so er doch dem G. des Herrn geflucht 2 Sam. 19, 21. — tastet meine G. nicht an 1 Chr. 17, 22. Ps. 105, 15. — wende nicht weg das Antlitz deines G. 2 Chr. 6, 42. — wird erhöhen — das Horn seines G. 1 Sam. 2, 10. — zu helfen deinem G. Hab. 4, 13.
Gesalzen, die Sachen werden g. bleiben Ezech. 47, 11.
Gesau, ein Sohn Jahdai's 1 Chr. 2, 47.
Gesandt, Siloah, das ist verdolmetschet g. Joh. 9, 7.
Gesandter, da die G. zu Hause kamen Luc. 7, 10. — den Hauptleuten als den G. 1 Petr. 2, 14. — die G. gingen hin Luc. 19, 32. — eure G. haben einen Brief gebracht 2 Macc. 11, 17.
Gesang, also zieret ein G. das Mahl Sir. 32, 7. — daß sich bücken alle Töchter des G. Pred. 12, 4. — des G. ein Ende gemacht Jes. 16, 10. — es ist ein G. in deinen Sommer — gefallen Jes. 16, 9. — hören den G. der Narren Pred. 7, 6. — im G. des Herrn gelehrt 1 Chr. 26, 7. — lobten Gott mit G. 1 Macc. 4, 24. — mit G. dem Saul entgegen 1 Sam. 18, 6. — will herausnehmen allen fröhlichen G. Jer. 25, 10. Ezech. 26, 13.
Gesänge, das, der das G. macht in der Nacht Hiob 35, 10. — hörte er das G. Luc. 15, 25.
Gesäße, Lehnen um das G. 1 Kön. 10, 19. 2 Chr. 9, 18.
Gesäuert, Brot 2 Mos. 12, 15. 19. 20. 13, 7. 34, 25. 3 Mos. 7, 13. — du sollst kein G. auf das Fest essen 5 Mos. 16, 3. — es soll in sieben Tagen kein G. gesehen werden 5 Mos. 16, 4. — Webebrot 3 Mos. 23, 17.
Geschaffen, vom Geschlecht des ersten g. Menschen Weish. 7, 1. — von Neuem g. — Thiere Weish. 11, 19.
Geschäft, alle Glieder nicht einerlei G. haben Röm. 12, 4. — das G. ist dir zu schwer 2 Mos. 18, 18. — das Gesetz empfangen durch der Engel G. A. G. 7, 53. — des Amts 1 Chr. 10, 13. 19. 24, 24. 29, 13. — es kann — an — (dem) G. desselbigen Schöpfer erkannt werden Weish. 13, 5. — Gott ist — feind, dem Gottlosen und seinem gottlosen G. Weish. 14, 9. — ich rühme die G. deiner Hände Ps. 92, 5. — im Allerheiligsten 1 Chr. 7, 49. — in allerlei G. des Altars 4 Mos. 18, 7. — Joseph ging seine G. zu thun 1 Mos. 39, 11. — richte draußen deine G. aus Spr. 24, 27. — richtet (Daniel) des Königs G. aus Dan. 8, 27. — schauen nicht auf die G. seiner Hände Jes. 5, 12. — siehest du einen Mann endelich in seinem G. Spr. 22, 29. — thut ihr (der Phöbe)

Beistand in allem G. Röm. 16, 2. — wo ihr — des Fleisches G. tödtet Röm. 8, 13.

Geschehen, Beschneidung, die mit der Hand g. Eph. 2, 11. — bis daß es alles g. Matth. 5, 18. 24, 34. — da g. der Befehl Gottes zu Johannes Luc. 3, 2. — da sie sahen, was da g. Matth. 27, 54. Luc. 23, 48. — das ist vom Herrn g. Ps. 118, 23. — daß eure Flucht nicht g. im Winter Matth. 24, 20. — dein Wille g. auf Erden, wie im Himmel Matth. 6, 10. — dem soll kein Leid g. Off. Joh. 2, 11. — der alle Hilfe thut, so auf Erden g. Ps. 74, 12. — des Herrn Wille g. A. G. 21, 14. — die Auferstehung sei schon g. 2 Tim. 2, 18. — die Geschichte sehen, die da g. ist Luc. 2, 15. — dir g. wie du geglaubt hast Matth. 8, 13. — dir g. wie du willst Matth. 15, 28. — eben das hernach g. wird Pred. 1, 9. — ein großes Erdbeben Matth. 28, 2. — ein Steuern, so vom Herrn Herrn g. Jes. 28, 22. — eine harte Schlacht 1 Macc. 9, 17. — eine Rede, so zur Unzeit g. Sir. 22, 6. — eine Stimme vom Himmel Marc. 1, 11. — errettet den, dem Gewalt g. Sir. 4, 9. — Erlösung, so durch Christum Jesum g. ist Röm. 3, 24. — es g. in der Wüste ein Riß Weish. 18, 20. — es g. schnell ein Brausen A. G. 2, 2. — es g. alles um euretwillen 2 Cor. 4, 15. — es ist g. Off. Joh. 16, 17. — es ist uns zum Vorbilde g. 1 Cor. 10, 6. — es soll g. in den letzten Tagen A. G. 2, 17. — es werden Zeichen g. an der Sonne Luc. 21, 25. — es wird den Gerechten kein Leid g. Spr. 12, 21. — euch g. nach eurem Glauben Matth. 9, 29. — g. nichts neues unter der Sonne Pred. 1, 9. — Herr, es ist g. was du befohlen Luc. 14, 22. — Herr, schaue, wie mir so unrecht g. Klag. 3, 59. — in Israel und Jerusalem g. Greuel Mal. 2, 11. — ist eine große Schlacht g. 1 Sam. 4, 17. 2 Sam. 18, 7. — keine Weissagung — g. aus eigener Auslegung 2 Petr. 1, 20. — lasset es alles g. zur Besserung 1 Cor. 14, 26. — mein Vater — so g. dein Wille Matth. 26, 42. — mir g., wie du gesagt hast Luc. 1, 38. — morgen soll das Zeichen g. 2 Mos. 8, 23. — morgen soll euch Hilfe g. 1 Sam. 11, 9. — nicht mein, sondern dein Wille g. Luc. 22, 42. — nun habe ich's euch gesagt, ehe denn es g. Joh. 14, 29. — o daß meine Bitte g. Hiob 6, 8. — ohne Blutvergießen g. keine Vergebung Ebr. 9, 22. — sie g. treulich und redlich Ps. 111, 8. — so er spricht, so g.'s Ps. 33, 9. — solche Versöhnung soll jährlich einmal g. 2 Mos. 30, 10. — solches alles g. bald vor Gott Sir. 18, 26. — solches ist nicht im Winkel g. A. G. 26, 26. — solches muß zuvor g. Luc. 21, 9. — solches wird zur letzten Zeit g. Ezech. 38, 16. — soll g. ehe sie rufen, will ich antworten Jes. 65, 24. — wären solche Thaten zu Tyro g. Matth. 11, 21. — was du willst, das muß g. Jud. 9, 3. 16, 16. — was er gebeut, das g. Sir. 39, 21. — was Gott will, das g. 1 Macc. 3, 60. — was ich rede, das soll g. Ezech. 12, 25. — was ist dem Sohne Kis g. 1 Sam. 10, 11. — was ist's, das g. ist Pred. 1, 9. — weißt alle Dinge, ehe sie g. Sus. 42. — wenn dieß anfängt zu g. Luc. 21, 28. — wenn ihr sehet, daß solches g. Marc. 13, 29. — werden g. Erdbeben Marc. 13, 8. — wie in der Verbitterung g. Ebr. 3, 15. 8. — wie zu Meriba g. Ps. 95, 8. — wird nicht g. durch großen Arm Ezech. 17, 9. — zu Abraham g. das Wort des Herrn 1 Mos. 15, 1. zu Salomo 1 Kön. 6, 11. zu Samuel 1 Sam. 15, 10.

Geschenk, bringet G. 1 Chr. 17, 29. Ps. 96, 8. — bringet G. dem Schrecklichen Ps. 76, 12. — das Feuer wird die Hütten fressen, die G. nehmen Hiob 15, 34. — das G. des Menschen machet ihm Raum Spr. 18, 16. — der Gottlose nimmt heimlich gern G. Spr. 17, 23. — des Narren G. wird dir nicht viel frommen Sir. 20, 14. — die auf Erden wohnen — werden G. unter einander senden Off. Joh. 11, 10. — die den Gottlosen recht sprechen um G. willen Jes. 5, 22. 23. — du sollst nicht G. nehmen 2 Mos. 23, 8. 5 Mos. 16, 19. — ein G. — (stillet) den heftigen Grimm Spr. 21, 14. — ein Gott — der kein G. nimmt 5 Mos. 10, 17. 2 Chr. 19, 7. — ein weiser Mann macht sein G. werth Sir. 20, 13. — er soll — meine Gefangene los lassen nicht um — G. Jes. 45, 13. — euer Priesterthum gebe ich euch zum G. 4 Mos. 18, 7. — fordere nur getrost von mir — G. 1 Mos. 34, 12. — gab königliche G. Esth. 2, 18. — G. machen die Sehenden blind 2 Mos. 23, 8. 5 Mos. 16, 19. — G. — verblenden die Weisen Sir. 30, 31. — gieb deine G. einem andern Dan. 5, 17. — Jacob sendet G. seinem Herrn Esau 1 Mos. 32, 18. 13. — ihre Häupter richten um G. Mich. 3, 11. Zeph. 3, 3. — Könige werden dir G. zuführen Ps. 68, 30. 72, 10. — Leibesfrucht ist ein G. Ps. 127, 3. — nicht, daß ich G. suche Phil. 4, 17. — ob ich von jemandes Hand ein G. genommen habe 1 Sam. 12, 3. — seine (Samuels) Söhne nahmen G. 1 Sam. 8, 3. — sie (die Fürsten) nehmen gern G. Jes. 1, 23. — sie nehmen G., auf daß sie Blut vergießen Ezech. 22, 12. — sie sind fröhlich, so lange sie G. nehmen Sir. 40, 14. — sie sind mein G. 4 Mos. 8, 16. vgl. 3, 12. — siehe zu, daß großes G. dich nicht gebeugt habe Hiob 26, 18. — sind alle Freunde deß, der G. nimmt Spr. 19, 6. — verflucht sei, wer G. nimmt 5 Mos. 27, 25. — von fernen Landen wird man dir G. bringen Tob. 13, 14. — welche mit bösen Tücken umgehen und nehmen gern G. Ps. 26, 10. — wer G. hasset, der wird leben Spr. 15, 27. — wer — nicht G. nimmt über den Unschuldigen Ps. 15, 5.

Geschichte, als der Landvogt die G. sahe A. G. 13, 12. — daß du nicht vergessest der G. 5 Mos. 4, 9. — diese G. ward alles ruchbar Luc. 1, 65. — er muß die G. der berühmten Leute merken Sir. 39, 2. — ich will — alte G. aussprechen Ps. 78, 2. — lasset uns nun — die G. sehen Luc. 2, 15.

Geschickt, Bezaleel g. zu allerlei Werk 2 Mos. 35, 31. — Esra war ein g. Schriftgelehrter Esr. 7, 6. — in allen Dingen Phil. 4, 12. — Knaben, die da g. wären zum Dienst Dan. 1, 4. — mancher ist wohl g. andern zu rathen Sir. 37, 22. — mit Bogen 1 Chr. 9, 40. 13, 2. — mit heiligem Wandel 2 Petr. 3, 11. — nicht g. zum Reiche Gottes Luc. 9, 62. — welcher der G.'ste sei 2 Kön. 10, 3. — zu Aemtern 1 Chr. 27, 8. — zu allen guten Werken 2 Tim. 3, 17. — zum Streit 2 Chr. 26, 13. Hoh. 3, 8. — zur Nahrung hilft nicht g. sein Pred. 9, 11.

Geschicklichkeit, der seine Arbeit mit Weisheit, Vernunft und G. gethan Pred. 2, 21. — ich sahe an Arbeit und G. in allen Sachen Pred. 4, 4.

Geschirr, da ist G. vom Ochsen zu Holz 2 Sam. 24, 22. — ich gebe das G. zu Holz 1 Chr. 22, 23.

Geschlachtet, es ist ein — Bissen — besser, denn ein Haus voll G. Spr. 17, 1. — in des g. Vogels Blut tunken 3 Mos. 14, 6.

Geschlecht, alsdann werden heulen alle G. auf

Erden Matth. 24, 30. Off. Joh. 1, 7. — also wird's diesem argen G. gehen Matth. 12, 45. — da er sein (des Armen) G. wie eine Heerde mehrete Ps. 107, 41. — das auserwählte G. 1 Petr. 2, 9. — das G. Adam's 1 Chr. 1. David's 1 Chr. 3, 1 ff. Esau's 1 Mos. 36, 1. 9. Isaaks 1 Mos. 25, 19. Ismaels 1 Mos. 25, 12. Noah's 1 Mos. 6, 9. 10, 1. Sem's 1 Mos. 11, 10. Thara's 1 Mos. 11, 27. — das G. der Frommen wird gesegnet sein Ps. 112, 2. — daß er von dem G. David war Luc. 2, 4. — daß vor ihm anbeten sollen alle G. auf Erden Ps. 22, 28. — dein G. — ist aus der Cananiter Lande Ezech. 16, 3. — den 12 G. Freude zuvor Jac. 1, 1. — der, deß G. nicht genennet ist Ebr. 7, 6. — der Herr hat dieß G. verstoßen Jer. 7, 29. — die Leute von Ninive werden — auftreten mit diesem G. Matth. 12, 41. 42. Luc. 11, 31. 32. — dieß G. wird nicht vergehen, bis daß ꝛc. Matth. 24, 34. — du — wollest — uns behüten vor diesem G. Ps. 12, 8. — ein G. vergeht, das andere kommt Pred. 1, 4. — es wird diesem G. kein Zeichen gegeben Marc. 8, 12. 38. — frage die vorigen G. Hiob 8, 8. — geboren vom G. des ersten geschaffenen Menschen Weish. 7, 1. — Gott ist bei dem G. der Gerechten Ps. 14, 5. — hast uns erkauft mit deinem Blut aus allerlei G. und Zungen Off. Joh. 5, 9. — ich bin die Wurzel des G. David Off. Joh. 22, 16. — ich gedenke über dieß G. Böses Mich. 2, 3. — ich sage euch, daß solches alles wird über dieß G. kommen Matth. 23, 36. — ich will aller G. Israels Gott sein Jer. 31, 1. — ihm ward gegeben Macht über alle G. Off. Joh. 13, 7. — in dir sollen gesegnet werden alle G. auf Erden 1 Mos. 12, 3. 28, 14. — klüger, denn die Kinder des Lichts, in ihrem G. Luc. 16, 8. — o du ungläubiges G. Marc. 9, 19. — richten die 12 G. Israel Matth. 19, 28. — sie verführen samt Aegypten den Eckstein der G. Jes. 19, 13. — so wir denn göttlichen G.'s sind A. G. 17, 29. — unter diesem ehebrecherischen G. Marc. 8, 38. — von einem Blute aller Menschen G. A. G. 17, 26. — wem soll ich dieß G. vergleichen Matth. 11, 16. Luc. 7, 31. — wir sind seines G. A. G. 17, 28. 29. — zuvor muß er — verworfen werden von diesem G. Luc. 17, 25. — zwölftausend versiegelt von dem G. Juda, Asser, Simeon, Sebulon Off. Joh. 7, 4—8.

Geschlechtsregister, daß sie nicht Acht hätten auf die G. 1 Tim. 1, 4. — der G., des Zanks — entschlage dich Tit. 3, 9.

Geschmack, darum ist sein G. ihm geblieben Jer. 48, 11. — es hatte einen G. wie ein Oelkuchen 4 Mos. 11, 8.

Geschmähet, ließen ihn (den Knecht) g. von sich Marc. 12, 4.

Geschmeide, achtet's für ein G. am rechten Arm Sir. 21, 23. — der Herr wird ihr G. wegnehmen Jes. 3, 17. — er rüstete ihn mit köstlichem G. Sir. 45, 10. — legte dir G. an deine Arme Ezech. 16, 11. — schmücktest dich mit G. Ezech. 23, 40. vgl. Jud. 10, 4. — wie eine Braut in ihrem G. berdet Jes. 61, 10.

Geschmeiß, was die Käfer lassen, das frißt das G. Joel 1, 4. 2, 25.

Geschminkt, gehen mit g. Angesicht Jes. 3, 16.

Geschmuck Esth. 2, 3. 9. 1 Macc. 9, 39. — welcher G. soll nicht auswendig sein 1 Petr. 3, 3.

Geschmückt, Braut Off. Joh. 21, 2. — mit Besemen g. Luc. 11, 25. — Roß Sach. 10, 3.

Geschnitzt, haben g. Zungen Bar. 6, 7.

Geschöpf, gedienet dem G. mehr denn dem Schöpfer Röm. 1, 25.

Geschoß, darauf gelegt tödliche G. Ps. 7, 14. — die G. der Blitze werden gleich zutreffen Weish. 5, 22. — mit G. erschossen werden 2 Mos. 19, 13. vgl. Ebr. 12, 20. — wenn man mit G. zu ihm will Hiob 41, 17. — wie einer heimlich mit G. schießet Spr. 26, 18.

Geschrei, als der Herr euer G. hörte, ward er zornig 5 Mos. 1, 34. — daß ich (Potiphars Weib) ein G. machte 1 Mos. 39, 15. — der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch G. Off. Joh. 21, 4. — des Schreckens Jer. 30, 5. — des Weinens Esr. 3, 13. — die (Elisabeth) im G. ist, daß sie unfruchtbar sei Luc. 1, 36. vgl. Jes. 54, 6. — die unsaubern Geister fuhren aus mit großem G. A. G. 8, 7. — ein Engel — rief mit großem G. Off. Joh. 14, 18. — ein Jammer-G. Jes. 15, 5. — eines Singetanzes 2 Mos. 32, 18. — er hat — mit starkem G. — geopfert Ebr. 5, 7. — es gehet ein gemein G., daß Hurerei unter euch sei 1 Cor. 5, 1. — es ist ein G. zu Sodom und Gomorrha 1 Mos. 18, 20. 21. 19, 13. — fallet hinaus mit G. Jud. 14, 2. — hat man ein G. gehört Matth. 2, 18. — ich höre ein G. als einer Gebärerin Jer. 4, 31. — ihr und der Hohenpriester G. nahm überhand Luc. 23, 23. — ihrer Hurerei Jer. 3, 9. — Kriegs-G. Marc. 13, 7. vgl. Matth. 24, 6. — man wird sein G. nicht hören auf den Gassen Matth. 12, 19. — mein G. kommt vor ihn zu seinen Ohren 2 Sam. 22, 7. Ps. 18, 7. — merke auf mein G. Ps. 17, 1. 61, 2. — neige deine Ohren zu meinem G. Ps. 88, 3. — sein G. ist vor mich gekommen 1 Sam. 9, 16. — von Kriegen Matth. 24, 6. Marc. 13, 7. — ward ein großes G. in Aegypten 2 Mos. 12, 30. — wegnehmen das G. der Freuden Bar. 2, 23. — zu loben den Herrn mit großem G. 2 Chr. 20, 19. — zu Mitternacht ward ein G. Matth. 25, 6.

Geschuhet, wären g. Marc. 6, 9.

Geschütz, aufrichten 1 Macc. 6, 51. 11, 20. 13, 43. — davor bringen 1 Macc. 6, 20. — die da trotzen auf ihre Macht und G. Jud. 9, 8. — sie hatten G. genug 2 Macc. 12, 27. — was diese für G. hatten Sir. 46, 7.

Geschwächte, keine G. zum Weibe nehmen 3 Mos. 21, 7. 14.

Geschwätz, böse G. verderben gute Sitten 1 Cor. 15, 33. — des ungeistlichen und losen G.'s entschlage dich 2 Tim. 2, 16. — laßt kein faul G. aus eurem Munde gehen Eph. 4, 29. — meide die ungeistlichen losen G. 1 Tim. 6, 20. — sind umgewandt zu unnützem G. 1 Tim. 1, 6. — wir bringen unsere Jahre zu, wie ein G. Ps. 90, 9.

Geschweiget, die Gottlosen müssen g. werden Ps. 31, 18.

Geschwind, sie — haben g. Ränke Ps. 64, 7. — wenn er g. hinfähret Hiob 9, 12.

Geschworen, ihrer waren viel in Juda, die ihm g. waren Neh. 6, 18.

Geschwür, ein G. des Brandmaals 3 Mos. 13, 28. — rohes Fleisch im G. 3 Mos. 13, 10.

Gesegnen, als wir einander g., traten wir in's Schiff A. G. 21, 6. — Tobias — g. Vater und Mutter Tob. 5, 24.

Gesegnet, der g. Kelch, den wir segnen 1 Cor.

10, 16. — die Furcht des Herrn ist wie ein g. Garten Sir. 40, 28. — wohlthun ist wie ein g. Garten Sir. 40, 17.

Gesegneter, ihr G. meines Vaters, ererbet das Reich Matth. 25, 34. — ihr seid die G. des Herrn Ps. 115, 15. — komm herein, du G. des Herrn 1 Mos. 24, 31. 26, 29. — seine G. erben das Land Ps. 37, 22. vgl. 25, 13. — sie sind der Saame der G. des Herrn Jes. 65, 23.

Gesell, alle junge liebliche G. Ezech. 23, 6. — buhlet mit allen schönen G. Ezech. 23, 7. 12. — Daniel und seine G. Dan. 2, 13. 17. 18. — davon zeuget sein G., nämlich des Donners Zorn Hiob 36, 33. — der ist des Verderbens G. Spr. 28, 24. — der Narren G. Spr. 13, 20. — der Zöllner und Sünder G. Matth. 11, 19. — die an dem Markte sitzen und rufen gegen ihre G. Matth. 11, 16. — Diebs-G. Jes. 1, 23. — du bist mein G. Ps. 55, 14. — gaben ihm (Simson) 30 G. Richt. 14, 11. 20. — gesalbt mit Freudenöl mehr denn deine G. Ps. 45, 8. Ebr. 1, 9. — ich bin ein G. der Straußen Hiob 30, 29. — ich bitte auch dich, mein treuer G. Phil. 4, 3. — sie winkten ihren G. Luc. 5, 7. 10. — Simonis G. Luc. 5, 10. — so du nun mich hältst für deinen G. Philem. 17. — so hilft ihm sein G. auf Pred. 4, 10. — suche einen treuen G. Tob. 5, 4. 5. 10, 7. — Titus Pauli G. 2 Cor. 8, 23. — von wannen bist du guter G. Tob. 5, 6. — weil dir's wohl gehet, so ist er dein G. Sir. 6, 11.

Gesellen, die sich zu den Gottlosen g., werden eitel Greuel Sir. 41, 8. — die Vögel g. sich zu ihres gleichen Sir. 27, 10. — ein jeglicher — zu seines gleichen Sir. 13, 20. — es ist eben, als wenn der Wolf zum Schaaf sich g., wenn ein Gottloser sich zum Frommen g. Sir. 13, 21. — etliche g. sich zu Paulus und Silas A. G. 17, 4. — nicht zu den Spöttern Jer. 15, 17. — nicht zu Gewaltigen und Reichen Sir. 13, 2. — nicht zum zornigen Manne Spr. 22, 24. — wie Hyäna mit dem Hunde sich g. Sir. 13, 22. — zu den Hoffärtigen Sir. 13, 1. — zu frommen Leuten Sir. 9, 23.

Gesellin, so sie doch deine G. ist Mal. 2, 14.

Gesellschaft, die G. merken darauf Hoh. 8, 13. — die G. werden ihn zerschneiden Hiob 40, 25. — habe mich nie zu leichtfertigen G. gehalten Tob. 3, 18. — kommt Klugheit durch ihre G. Weish. 8, 18.

Gesem (Gosen), in's ganze Land G. Jud. 1, 9.

Geser, früher cananitische Königs- nachher Levitenstadt an der Grenze des St. Ephraim Jos. 10, 33. 12, 12. 21, 21. 1 Chr. 7, 67. 8, 28., s. Gaser.

Gesetz, alle G. werden in einem Worte erfüllet Gal. 5, 14. — also ist das G. unser Zuchtmeister gewesen Gal. 3, 24. — behalte — mein G., wie deinen Augapfel Spr. 7, 2. — Christus ist des G. Ende Röm. 10, 4. — da die Tage ihrer Reinigung nach dem G. Mosis kamen Luc. 2, 22. — da muß auch das G. verändert werden Ebr. 7, 12. — darum, daß sie — das G. des Höchsten geschändet hatten Ps. 107, 11. — das da widerstreitet dem G. in meinem Gemüthe Röm. 7, 23. — das dem G. unmöglich war Röm. 8, 3. — das G. deines Mundes ist mir lieber denn — Gold Ps. 119, 72. — das G. des Geistes — hat mich frei gemacht vom G. der Sünde Röm. 8, 2. — das G. des Herrn ist ohne Wandel Ps. 19, 8. — das G. (ist) ein Licht Spr. 6, 23. — das G. empfangen durch der Engel Geschäfte A. G. 7, 53. vgl. Ebr. 2, 2. — das G. hat den Schatten der zukünftigen Güter Ebr. 10, 1. — das G. herrschet über den Menschen Röm. 7, 1. — das G. ist durch Mosen gegeben Joh. 1, 17. — das G. ist je heilig Röm. 7, 12. 16. — das G. ist neben eingekommen Röm. 5, 20. — das G. oder die Propheten aufzulösen Matth. 5, 17. 18. Luc. 16, 17. — das G. richtet nur Zorn an Röm. 4, 15. — das G. seines Gottes ist in seinem Herzen Ps. 37, 31. — das G. so in Geboten gestellet war Eph. 2, 15. — das ist das G. und die Propheten Matth. 7, 12. — das ist das G. wenn ein Mensch stirbt 4 Mos. 19, 14. — daß dem Gerechten kein G. gegeben ist 1 Tim. 1, 9. — daß der Mensch gerecht werde ohne des G.'s Werke Röm. 3, 28. — daß durch's G. niemand gerecht wird Gal. 3, 11. — daß er die, so unter dem G. waren, erlösete Gal. 4, 5. — daß ich sehe die Wunder an deinem G. Ps. 119, 18. — daß man aus seinem Munde das G. suche Mal. 2, 7. — dein G. habe ich in meinem Herzen Ps. 40, 9. — dein G. ist Wahrheit Ps. 119, 142. — denen, die ohne G. sind, bin ich als ohne G. worden 1 Cor. 9, 21. — denen, die unter dem G. sind, bin ich worden als unter dem G. 1 Cor. 9, 20. — der afterredet dem G. Jac. 4, 11. — der das G. übel deutet Ps. 94, 20. — des Brandopfers 3 Mos. 6, 9. — des Dankopfers 3 Mos. 7, 11. — des Schuldopfers 3 Mos. 7, 1. — des Speisopfers 3 Mos. 6, 14. — des Sündopfers 3 Mos. 6, 25. — des Verlobten 4 Mos. 6, 13. — die Beschneidung ist wohl nütze, wenn du das G. hältst Röm. 2, 25. — die das G. verlassen Spr. 28, 4. — die ihr durch das G. gerecht werden wollt Gal. 5, 4. — die ihr unter dem G. sein wollt, habt ihr das G. nicht gehört Gal. 4, 21. — die Inseln werden auf sein G. warten Jes. 42, 4. — die Kraft der Sünde ist das G. 1 Cor. 15, 56. — die Liebe (ist) des G. Erfüllung Röm. 13, 10. 8. — die mit des G. Werken umgehen Gal. 3, 10. — die Sünde erkannte ich nicht, ohne durch's G. Röm. 7, 7. — die Sünde war wohl in der Welt bis auf das G. Röm. 5, 13. — die unrechte G. machen Jes. 10, 1. — die werden ohne G. verloren werden Röm. 2, 12. — du rühmest dich des G. und schändest Gott durch Uebertretung des G. Röm. 2, 23. — durch das G. kommt Erkenntniß der Sünde Röm. 3, 20. — einerlei G. sei den Einheimischen und dem Fremdling 2 Mos. 12, 49. — er hat ein G. des Lebens gegeben Sir. 17, 9. — erlöset von dem Fluch des G. Gal. 3, 13. — für die, so ein Knäblein gebiert 3 Mos. 12, 7. — geboren von einem Weibe und unter das G. gethan Gal. 4, 4. — gelehrt — im väterlichen G. A. G. 22, 3. — G. der Gerechtigkeit Röm. 9, 31. — gönne mir dein G. Ps. 119, 29. — hat Lust zum G. des Herrn Ps. 1, 2. 119, 97. — heben wir denn das G. auf durch den Glauben Röm. 3, 31. — höre das G. von seinem Munde Hiob 22, 22. — höre mein Volk mein G. Ps. 78, 1. — ich bin durch's G. dem G. gestorben Gal. 2, 19. Röm. 14, 7. — ich habe Lust an deinem G. Ps. 119, 70. 113. 163. 174. — ich habe Lust an Gottes G. nach dem inwendigen Menschen Röm. 7, 22. — ich lebte etwa ohne G. Röm. 7, 9. — ich sehe ein anderes G. in meinen Gliedern Röm. 7, 23. — ich will geben mein G. in ihren Sinn Ebr. 8, 10. — ich will mein G. in ihr Herz geben Jer. 31, 33. vgl. Jes. 54, 13. — ihr seid getödtet dem G. Röm. 7, 4. — ihre Prie-

ster deuten das G. freventlich Zeph. 3, 4. — ist das G. Sünde Röm. 7, 7. — ist denn das G. wider Gottes Verheißungen Gal. 3, 21. — laß das Buch dieses G. nicht von deinem Munde kommen Jos. 1, 8. — laß nicht fahren das G. deiner Mutter Spr. 6, 20. — lasset dahinten das Schwerste im G. Matth. 23, 23. — lieben Söhne, eifert um das G. 1 Macc. 2, 50. — mit dem Fleische (diene ich) dem G. der Sünde Röm. 7, 25. — nach dem G. ein Pharisäer Phil. 3, 5. — nach der Gerechtigkeit im G. unsträflich Phil. 3, 6. — nicht die das G. hören, sind gerecht, sondern die das G. thun Röm. 2, 13. — nimmt mich gefangen in der Sünde G. Röm. 7, 23. — noch will ihnen der Herr wohl — daß er das G. herrlich und groß mache Jes. 42, 21. — ohne das G. war die Sünde todt Röm. 7, 8. — Paulus eiferte über die Maßen um das väterliche G. Gal. 1, 14. — redet von seinem G. Tag und Nacht Ps. 1, 2. 119, 97. — richtet ihn nach eurem G. Joh. 18, 31. — richtet unser G. auch einen Menschen, ehe man ihn verhört Joh. 7, 51. vgl. 5 Mos. 17, 8. — sie (Jerusalem) hat mein G. verwandelt in gottlose Lehre Ezech. 5, 6. — sie übergehen das G. Jes. 24, 5. 5, 24. — sind sie ihnen selbst ein G. Röm. 2, 14. 15. — so das Erbe durch das G. erworben würde Gal. 3, 18. — so die Heiden, die das G. nicht haben Röm. 2, 14. 15. — so diene ich nun mit dem Gemüthe dem G. Gottes Röm. 7, 25. — so durch das G. die Gerechtigkeit kommt Gal. 2, 21. — so finde ich in mir nun ein G. Röm. 7, 21. — so ich doch nicht ohne G. bin vor Gott, sondern bin in dem G. Christi 1 Cor. 9, 21. — so jemand das ganze G. hält Jac. 2, 10. — so ihr das königliche G. vollendet Jac. 2, 8. — so käme die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem G. Gal. 3, 21. — so seid ihr nicht mehr unter dem G. Gal. 5, 18. — so werdet ihr das G. Christi erfüllen Gal. 6, 2. — über den Aussätzigen 3 Mos. 14, 2. 32. 57. — über die Maale 3 Mos. 13, 59. — unter dem G. verwahret und verschlossen Gal. 3, 23. — urtheilest du das G., so bist du nicht ein Thäter des G. Jac. 4, 11. — verflucht sei, wer nicht alle Worte dieses G. erfüllet 5 Mos. 27, 26. — vergiß meines G. nicht Spr. 3, 1. — versiegele das G. meinen Jüngern Jes. 8, 16. vgl. Joh. 6, 54. — viele — fielen ab von Gottes G. 1 Macc. 1, 55. — von mir wird ein G. ausgehen Jes. 51, 4. — von Natur thun des G. Werk Röm. 2, 14. 15. — von Zion wird das G. ausgehen Jes. 2, 3. Mich. 4, 2. vgl. Luc. 24, 27. — welche ohne G. gesündiget haben Röm. 2, 12. — welches ist das vornehmste Gebot im G. Matth. 22, 36. 40. — wenn schon jedermann abfiele von seiner Väter G. 1 Macc. 2, 19. — wer das G. bewahret Spr. 28, 7. — wer durchschauet in das vollkommene G. der Freiheit Jac. 1, 25. 2, 12. — wie habe ich dein G. so lieb Ps. 119, 97. — wie stehet im G. geschrieben Luc. 10, 26. — wir haben ein G. und nach dem G. soll er sterben Joh. 19, 7. — wir richten das G. auf Röm. 3, 31. — wir wissen aber, daß das G. gut ist 1 Tim. 1, 8. — wir wissen, daß das G. geistlich ist Röm. 7, 14. — wird fast alles mit Blut gereiniget nach dem G. Ebr. 9, 22. — wird nicht zergehen ein Titel vom G. Matth. 5, 18. — wo das G. nicht ist, da ist auch keine Uebertretung Röm. 4, 15. — wo dein G. nicht mein Trost gewesen wäre Ps. 119, 92. — wo kein G. ist, da achtet man der Sünde nicht Röm. 5, 13. — wohl dem, den du — lehrest durch dein G. Ps. 94, 12. — wohl dem, der das G. handhabet Spr. 29, 18. — wohl denen, die — in dem G. des Herrn wandeln Ps. 119, 1.

Gesetzbuch, des ganzen Volkes Ohren waren zu dem G. gekehret Neh. 8, 3. — ich habe das G. gefunden 2 Kön. 22, 8. 2 Chr. 34, 15. — Josua schrieb dieß alles in's G. Jos. 24, 26. — sie lasen im G. Gottes Neh. 8, 8. 18. 9, 3.

Gesetzgeber, es ist ein einiger G. Jac. 4, 12.

Gesetzt, warum habt ihr weder heut noch gestern euer g. Tagewerk gethan 2 Mos. 5, 14.

Gesicht, Abraham geschah das Wort des Herrn im G. 1 Mos. 15, 1. — also sahe ich die Rosse im G. Off. Joh. 9, 17. — behüte mich vor unzüchtigem G. Sir. 23, 5. — da ich G. betrachtete Hiob 4, 13. — Daniel gab er Verstand in allen G. Dan. 1, 17. — Daniel hatte ein G. auf seinem Bette Dan. 7, 1. — das G. vergehet mir Ps. 69, 4. — die Propheten haben lose G. geprediget Klag. 2, 14. — dieß G. gehöret in die Zeit des Endes Dan. 8, 17. — dieß ist aber das G., das ich gesehen Dan. 4, 7. — ein hurisch Weib kennet man bei ihrem unzüchtigen G. Sir. 26, 12. — eure Jünglinge sollen G. sehen Joel 2, 28. A. G. 2, 17. — Ezechiel sahe die Herrlichkeit des Herrn im G. Sir. 49, 10. — hat dir geholfen zu deinem G. Tob. 12, 4. — ich (Petrus) sahe ein G. A. G. 11, 5. — ihr G. ist nichts Ezech. 13, 3. — ihr sollt dieß G. niemand sagen Matth. 17, 9. — ihres Herzens G. predigen sie Jer. 23, 16. — Lea hatte ein blödes G. 1 Mos. 29, 17. — mir ist ein hartes G. angezeigt Jes. 21, 2. — Paulus erschien ein G. bei der Nacht A. G. 16, 9. — sie haben ein G. gesehen Luc. 24, 23. — sie predigen euch falsche G. Jer. 14, 14. 23, 16. — viel Blinden schenkte er das G. Luc. 7, 21. — wenn finster werden die G. Pred. 12, 3. — zu predigen — den Blinden das G. Luc. 4, 18.

Gesinde, das G. fleißig regieren Tob. 10, 13. — den sein Herr gesetzt hat über sein G. Matth. 24, 45. Luc. 12, 42. — der Sohn meines G. soll mein Erbe sein 1 Mos. 15, 3. — die da sind von Aristobulus G. Röm. 16, 10. — die da sind von Narcissus G. Röm. 16, 11. — du sollst Speise geben meinem G. 1 Kön. 5, 9. — durch die aus Chloe's G. 1 Cor. 1, 11. — etliche vom G. des Obersten Marc. 5, 35. Luc. 8, 49. — ich hatte Knechte, Mägde und G. Pred. 2, 7. — nehmet euren Vater und euer G. 1 Mos. 45, 18. — sehr viel G. Hiob 1, 3. vgl. Jud. 8, 6. — sei nicht ein Wütherich gegen dein G. Sir. 4, 35. — verschlang sie mit ihrem G. 5 Mos. 11, 6.

Gesinnet, sein, allesamt gleich 1 Petr. 3, 8. Phil. 3, 16. — die g. sein, wie du bist Sir. 37, 16. — ein jeglicher — wie Jesus Christus Phil. 2, 5. — einerlei Röm. 15, 5. — fleischlich Röm. 8, 5. 6. — geistlich Röm. 8, 5. — ihr werdet nicht anders g. sein Gal. 5, 10. — irdisch Phil. 3, 19. — lasset uns also g. sein Phil. 3, 15.

Gespannt, Bogen Jes. 21, 15. Weish. 5, 22.

Gespeites, wie ein Hund sein G. wieder frißt Spr. 26, 11.

Gespenst, da erschraken sie vor solchem G. Weish. 17, 6. — durch grausame G. umgetrieben Weish. 17, 15. 3. — meineten, es wäre ein G. Marc. 6, 49. — sprachen: es ist ein G. Matth. 14, 26. — vertreibt — allerlei böse G. Tob. 6, 9.

Gesperr, die Balken am G. werden ihnen antworten Hab. 3, 11.

Gespiele, da ging sie hin mit ihren G. Richt. 11, 38. 37. — ihre G., die Jungfrauen, die ihr nachgehen Ps. 45, 15. — mir zum G. zu nehmen Weish. 8, 9.

Gespött, daß sie auch zum G. werde Jer. 48, 26. — deß Opfer ist ein G. Sir. 34, 21. — die Narren treiben das G. mit der Sünde Spr. 14, 9. — Israel hat dein G. sein müssen Jer. 48, 27. — sie treiben das G. daraus Ps. 69, 12. — solch G. der Gottlosen gefällt Gott nicht Sir. 34, 22.

Gespräch, höret doch — was für ein G. ausgehet Hiob 37, 2. — im G. der Heiligen berathschlagt Dan. 4, 14. — kommt — Klugheit durch ihre Gesellschaft und G. Weish. 8, 18. — laß dir wohlgefallen das G. meines Herzens Ps. 19, 15. — meine Zunge soll ihr G. haben von deinem Wort Ps. 119, 172. — wenn du aufwachst, daß sie dein G. sein Spr. 6, 22.

Gestalt, Belsazer — verlor ganz seine G. Dan. 5, 9. — bis daß Christus in euch eine G. gewinne Gal. 4, 19. — da er betete, ward die G. seines Angesichts anders Luc. 9, 29. — da war keine G., die uns gefallen hätte Jes. 53, 2. — das Weib (Bathseba) war schöner G. 2 Sam. 11, 2. — daß seine G. schön werde vom Oele Ps. 104, 15. — der heilige Geist fuhr hernieder in leiblicher G. Luc. 3, 22. — des Abends war eine G. des Feuers 4 Mos. 9, 15. — des Himmels G. könnet ihr urtheilen Matth. 16, 3. Luc. 12, 56. — deß G. war wie Erz Ezech. 40, 3. — die G. der Erde könnet ihr prüfen Luc. 12, 56. — du verneuerst die G. der Erde Ps. 104, 30. — er hatte keine G. noch Schöne Jes. 53, 2. — er siehet den Herrn in seiner G. 4 Mos. 12, 8. — er (David) war guter G. 1 Sam. 16, 12. — ihr habt nie seine G. gesehen Joh. 5, 37. — ihre G. war röthlicher denn Corallen Klag. 4, 7. — in der G. des sündlichen Fleisches Röm. 8, 3. — meine G. ist dunkel worden vor Trauern Hiob 17, 7. ist jämmerlich vor Elend Ps. 88, 10. ist verfallen vor Trauern Ps. 6, 8. 31, 10. verfiel Dan. 7, 28. — meine Taube, zeige mir deine G. Hoh. 2, 14. — nahm Knechts-G. an Phil. 2, 7. — ob er wohl in göttlicher G. war Phil. 2, 6. 7. — offenbarte er sich unter einer G. Marc. 16, 12. — seine G. ist wie Libanon Hoh. 5, 15. — seine G. war anzusehen wie ein Engel Richt. 13, 6. — seine G. war wie der Blitz Matth. 28, 3. — seine schöne G. verdirbt Jac. 1, 11. — siehe nicht an seine G. 1 Sam. 16, 7. — siehe nicht nach der G. anderer Weiber Sir. 9, 8. — Thamar war ein Weib schön von G. 2 Sam. 14, 27. — weil seine G. häßlicher ist denn anderer Leute Jes. 52, 14. — welcher G. ich es euch verkündiget habe 1 Cor. 15, 2.

Gestaltet (gestalt), darinnen war es g. wie vier Thiere Ezech. 1, 5. — einer gleich wie ein Mensch g. Ezech. 1, 26. Dan. 10, 18. — Saul sprach: wie ist er g. 1 Sam. 28, 14. — sie sind g. wie Rosse Joel 2, 4. — vergißt, wie er g. war Jac. 1, 24. — wie war der Mann g. 2 Kön. 1, 7.

Gestatten, einem Weibe g. nicht, daß sie lehre 1 Tim. 2, 12. — es wird niemand g., daß er mit Gott rechte Hiob 34, 23. — Sihon g. den Kindern Israel den Zug nicht 4 Mos. 21, 23.

Gestehen, daß die Tiefe oben g. Hiob 38, 30.

Gestell, hatte vier Räder mit ehernem G. 1 Kön. 7, 30.

Gestern, das Angesicht Labans war nicht wie g. 1 Mos. 31, 5. — die Grube ist von g. zugerichtet Jes. 30, 33. — g. um die siebente Stunde verließ ihn das Fieber Joh. 4, 52. — g. war's an mir, heute ist's an dir Sir. 38, 23. — Gott hat dich g. gestraft 1 Mos. 31, 42. — ich habe g. bei meinem Vater gelegen 1 Mos. 19, 34. — Jesus Christus g. und heute Ebr. 13, 8. — weder g. noch heute euer — Tagewerk gethan 2 Mos. 5, 14. — wie du g. den Aegypter tödtetest A. G. 7, 28. — wie ein Tag, der g. vergangen ist Ps. 90, 4. — wir sind von g. her Hiob 8, 9.

Gestickt, Gürtel 2 Mos. 28, 39. 39, 29. — Kleider Richt. 5, 30. Ps. 45, 15. Ezech. 16, 10. 18. 26, 16. — Rock Sir. 45, 12. — Seide Ezech. 27, 7. — Tücher Ezech. 27, 24. vgl. 2 Mos. 36, 37. 38, 18.

Gestirn, da weder Sonne noch G. erschienen A. G. 27, 20. — das G. eures Gottes A. G. 7, 43. — daß beide, Sonne und G. ihren gewissen Lauf haben Ps. 74, 16.

Gestohlen, das g. Brot schmeckt jedermann wohl Spr. 20, 17. vgl. 9, 17. — sehet zu, daß es nicht g. sei Tob. 2, 21. — uns gebühret nicht zu essen vom g. Gut Tob. 2, 21.

Gestoßen, Baumöl 3 Mos. 24, 2. — Oel 2 Mos. 27, 20. 29, 40. 1 Kön. 5, 15. — Weizen 2 Chr. 12, 10.

Gestühl, die G. aus den Inseln Chitim Ezech. 27, 6. — die G. zerbrachen die Chaldäer 2 Kön. 25, 13. Jer. 52, 17. — eherne 1 Kön. 7, 27. — gegossene 1 Kön. 7, 37. — richteten zu den Altar auf sein G. Esr. 3, 3.

Gesund, alle, die da anrühreten, wurden g. Matth. 14, 36. — auf daß sie g. seien im Glauben Tit. 1, 13. 2, 2. — betet für einander, daß ihr g. werdet Jac. 5, 16. — bitte den Herrn, so wird er dich g. machen Sir. 38, 9. 14. — da ich schrie zu dir, machtest du mich g. Ps. 30, 3. — da sollen dieselbigen Wasser g. werden Ezech. 47, 8. — das wird deinem Nabel g. sein Spr. 3, 8. — daß er ihn g. wieder hat Luc. 15, 27. — dein Glaube hat dich g. gemacht Marc. 5, 34. — der — hinein stieg, ward g. Joh. 5, 4. — der Knabe ward g. zu derselbigen Stunde Matth. 17, 18. — der mich g. machte, sprach Joh. 5, 11. — dich will ich wieder g. machen Jer. 30, 17. — die G. bedürfen des Arztes nicht Luc. 5, 31. — die Hand ward ihm g. Marc. 3, 5. — dieser Lahme, der nun g. war A. G. 3, 11. — du bist g. geworden, sündige hinfort nicht mehr Joh. 5, 14. — ein g. Leib ist besser, denn ein groß Gut Sir. 30, 15. — ein Pflaster — daß er (Hiskia) g. würde Jes. 38, 21. — einem andern die Gabe g. zu machen 1 Cor. 12, 9. 28. 30. — einer — da er sahe, daß er g. worden war, kehrete um Luc. 17, 15. — er (Christus) machte sie alle g. Matth. 4, 24. 8, 16. 10, 8. Luc. 4, 40. 7, 21. 8, 2. 9, 42. 13, 32. Joh. 7, 23. A. G. 9, 34. — er sandte sein Wort und machte sie g. Ps. 107, 20. — es ist kein G. an meinem Leibe Ps. 38, 4. — es ist kein Reichthum zu vergleichen dem g. Leibe Sir. 30, 16. — g. und frisch sein ist besser denn Gold Sir. 30, 15. — glaube nur, so wird sie g. Luc. 8, 50. — hat wohl gethan und g. gemacht A. G. 10, 38. — Hirten, die das G. nicht versorgen Sach. 11, 16. — ich habe dieß Wasser g. gemacht 2 Kön. 2, 21. — ich hatte sie lieber denn g. Leib Weish. 7, 10. — ich will dich (Hiskia) g. machen 2 Kön. 20, 5. — ich

will sie heilen und g. machen Jer. 33, 6. — ihre Tochter ward g. zu derselbigen Stunde Matth. 15, 28. — lobe den Herrn, weil du lebest und g. bist Sir. 17, 27. — machet die Kranken g. Matth. 10, 8. — machten sie g. Marc. 6, 13. Luc. 9, 6. 11. — Paulus betete und machte ihn g. A. G. 28, 8. — prüfe, was deinem Leibe g. ist Sir. 37, 30. — sein Knecht ward g. zu derselbigen Stunde Matth. 8, 13. — so würde ich g. Matth. 9, 21. 22. — sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht g. Matth. 8, 8. Luc. 7, 7. — von der Fußsohle an bis auf's Haupt ist nichts G. an ihm Jes. 1, 6. — will deinen Sohn g. hin und wieder her führen Tob. 5, 22. 12, 3. — willst du g. werden Joh. 5, 6.

Gesundheit, an welchem das Zeichen der G. geschehen war A. G. 4, 22. — daß G. und Zeichen geschehen A. G. 4, 30. — der das Angesicht fröhlich macht und giebt G. Sir. 34, 20. — der Glaube durch ihn hat diesem gegeben diese G. A. G. 3, 16. — die Blätter dieneten zur G. der Heiden Off. Joh. 22, 2. — G. länger zu leben Sir. 38, 14. — ruft den Schwachen um G. an Sir. 13, 18.

Gesur, Gessur, eine syrische Landschaft unter einem Könige Thalmai, dessen Tochter Maacha Davids Weib und Absalom's Mutter wurde 2 Sam. 3, 3. 13, 37. 15, 8. vgl. 1 Chr. 2, 23. 3, 2. Jos. 13, 13.

Gesuri: 1) Name einer Gegend und Völkerschaft im Süden Palästina's Jos. 13, 2. 1 Sam. 27, 8. — 2) Name einer Völkerschaft in Palästina, die nicht unterjocht ward 5 Mos. 3, 14. Jos. 12, 5. 13, 13. 1 Chr. 2, 23.

Gesuriter 1 Sam. 27, 8., s. Gesuri 1.

Getäfelt, daß ihr in g. Häusern wohnet Hagg. 1, 4.

Gethaim, Githaim, Stadt im St. Benjamin 2 Sam. 4, 3. Neh. 11, 33.

Gether, eine aramäische Landschaft 1 Mos. 10, 23. 1 Chr. 1, 17.

Gethiter (Gathiter) Jos. 13, 3. 2 Sam. 15, 18. 19. 22. 18, 2. 21, 19.

Gethsemane, ein Meierhof am Fuße des Oelbergs, östlich von Jerusalem und jenseit des Baches Kidron Matth. 26, 36. Marc. 14, 32. vgl. Joh. 18, 1.

Getödtet, der G. vom Herrn wird viel sein Jes. 66, 16. — Wind — blase diese G. an Ezech. 37, 9.

Getön, da war G. um sie her Weish. 17, 4. — das G. eines großen Erdbebens Ezech. 3, 13. — das — Haus erschallte von dem G. Sir. 50, 20. — du warest voll G. Jes. 22, 2. — entsetzte sich vor dem grausamen G. 1 Macc. 6, 41. — ich hörte hinter mir ein G. Ezech. 3, 12. — mit dem G. deines Gesangs Ezech. 26, 13. — wie ein G. des Allmächtigen Ezech. 1, 24.

Getränk, daß du nicht starkes G. trinkest Richt. 13, 4. — der (Nazaräer) soll sich starken G. enthalten 4 Mos. 6, 3. — ein — Becher, dem nimmer G. mangelt Hoh. 7, 2. — gebet starkes G. denen, die umkommen Spr. 31, 6. — gieb den Königen nicht Wein — noch den Fürsten starkes G. Spr. 31, 4. — gutes G. ist bitter denen, so es trinken Jes. 24, 9. — sollt (Aaron und seine Söhne) — kein starkes G. trinken 3 Mos. 10, 9. — starkes G. hab' ich (Hanna) nicht getrunken 1 Sam. 1, 15. — starkes G. macht wild Spr. 20, 1. — taumeln vom starken G. Jes. 28, 7. — taumelt, doch nicht vom starken G. Jes. 29, 9. — Wein und starkes G. wird er nicht trinken Luc. 1, 15.

Getreide, also schüttete Joseph das G. auf 1 Mos. 41, 49. 35. — auf den Bergen wird das G. dick stehen Ps. 72, 16. — das G. ist verdorben Joel 1, 10. — daß G. in Aegypten feil war 1 Mos. 42, 1 ff. — daß ihr von dem alten G. esset 3 Mos. 25, 22. — daß man ihre Säcke mit G. füllete 1 Mos. 42, 25. — die Hebe des G. Neh. 10, 39. — du lässest ihr G. wohl gerathen Ps. 65, 10. — ein Mann — brachte — neues G. 2 Kön. 4, 42. — es begab sich — daß er durch's G. ging Luc. 6, 1. — es war spät G. 2 Mos. 9, 32. — Jacob hörete — daß in Aegypten G. wäre A. G. 7, 12. — ich will dein G. nicht mehr deinen Feinden zu essen geben Jes. 62, 8. — ich will euch G. die Fülle schicken Joel 2, 19. — verbrannte alle ihr G. Jud. 2, 17. — vom Zehnten deines G. 5 Mos. 12, 17. Neh. 13, 5. 12. — warfen das G. in's Meer A. G. 27, 38. — wird segnen dein G. 5 Mos. 7, 13.

Getreu, alle meine G. haben Greuel an mir Hiob 19, 19. — Bote Spr. 25, 13. — Bruder Col. 4, 9. — Diener Eph. 6, 21. Col. 4, 7. — ei, du frommer und g. Knecht Matth. 25, 21. — g. ist er, der euch rufet 1 Thess. 5, 24. — Gott ist g. 1 Cor. 10, 13. — sei g. bis in den Tod Off. Joh. 2, 10. — Sohn 1 Cor. 4, 17. — wer eines g. Herzens ist Spr. 11, 13.

Getreulich, Hilfe thun 1 Macc. 8, 25. 27.

Getrost, das Volk im Lande raubet g. Ezech. 22, 29. — daß man g. lehren soll Ps. 12, 6. — der Gerechte ist auch in seinem Tode g. Spr. 14, 32. — der Gerechte ist g. wie ein junger Löwe Spr. 28, 1. — die Leib und Gut g. wagten 2 Macc. 14, 18. — du Hure — singe g. Jes. 23, 16. — fordert nur g. von mir 1 Mos. 34, 12. — Gott gab Salomo ein g. Herz 1 Kön. 4, 29. — in Widerwärtigkeit sei g. Sir. 10, 31. — rufe g., schone nicht Jes. 58, 1. — schweige und sei g. Tob. 10, 7. — sei fröhlich und g. Joel 2, 21. — sei g. — dein Glaube hat dir geholfen Matth. 9, 22. — sei g. — deine Sünden sind dir vergeben Matth. 9, 2. — sei g., Paule A. G. 23, 11. — sei g., sei g. Dan. 10, 19. — sei g., stehe auf, er rufet dir Marc. 10, 49. — sei g. und sei ein Mann 1 Kön. 2, 2. — sei g. und unverzagt Ps. 27, 14. 31, 25. — seid fröhlich und g. Matth. 5, 12. — seid g., fürchtet euch nicht Jes. 35, 4. — seid g., ich bin's Matth. 14, 27. — seid g., ich habe die Welt überwunden Joh. 16, 33. — sein Herz ist g. Ps. 112, 8. — unser Herz ist g. 2 Cor. 6, 11. — wir sind g. allezeit 2 Cor. 5, 6. 8.

Getümmel, da Pilatus sahe, daß ein größer G. ward Matth. 27, 24. — die ganze Stadt war voll G. A. G. 19, 29. — errette doch meine Seele aus ihrem G. Ps. 35, 17. — es ist ein Tag des G. Jes. 22, 5. — es werden große G. sein 2 Chr. 15, 5. vgl. Matth. 24, 6. 7. — es wird plötzlich ein G. kommen Jes. 47, 11. vgl. 66, 6. — machet kein G. A. G. 20, 10. — mich reinigen ließ — ohne — G. A. G. 24, 18.

Getüncht, Wand Dan. 5, 5. A. G. 23, 3. — wo ist das G. Ezech. 13, 12.

Geübt, Sinne Ebr. 5, 14. — wer nicht g. ist, der verstehet wenig Sir. 34, 10.

Gevierte, der Ariel war 12 Ellen lang in's G. Ezech. 43, 16. — die Mauer 500 Ruthen in's G. Ezech. 42, 20. — Thürme 20 Ellen dick in's G. Jud. 1, 4.

Gevögel, alles G. — war weggeflogen Jer. 4, 25. — das G. fiel auf das Aas 1 Mos. 15, 11. — das G. mehre sich auf Erden 1 Mos. 1, 22. — daß man's lasse liegen dem G. Jes. 18, 6. — gefiedertes 1 Mos. 1, 21. — ich kenne alles G. auf den Bergen Ps. 50, 11. — reines 1 Mos. 8, 20. 5 Mos. 14, 20. — unreines 5 Mos. 14, 19.

Gewächs, das G. deines Leibes Jes. 48, 19. — das G. eurer Gerechtigkeit 2 Cor. 9, 10. — das Land giebt sein G. Ps. 67, 7. — das Land soll sein G. geben 3 Mos. 26, 4. Ezech. 34, 27. 36, 30. Sach. 8, 12. — daß euer Land sein G. nicht gebe 3 Mos. 26, 20. 5 Mos. 11, 17. — daß ich hinfort nicht mehr trinken werde vom G. des Weinstocks Matth. 26, 29. Marc. 14, 25. Luc. 22, 18. — du hast sein G. ausgebreitet bis an's Meer Ps. 80, 12. — du — segnest sein G. Ps. 65, 11. — gab ihr G. den Raupen Ps. 78, 46. — ihr G. (soll) kein Mehl geben Hos. 8, 7. — kein G. wird sein am Weinstock Hab. 4, 17. — verderbten das G. Richt. 6, 4. — vor der Erndte wird das G. abnehmen Jes. 18, 5. — zu derselben Zeit will ich dem David ein gerechtes G. aufgehen lassen Jer. 33, 15. 23, 5.

Gewachsen, daß nicht die g. Früchte den Menschen ernähren Weish. 16, 26.

Gewahr werden, daß ihr einmal g. werdet 2 Cor. 13, 3. — der König ward der Hand g. Dan. 5, 5. — ehe sie es g. werden, sind sie gar dahin Hiob 4, 20. — ward (Jesus) seiner (Zachäus) g. Luc. 19, 5. — wirst nicht g. des Balkens in deinem Auge Matth. 7, 3. Luc. 6, 41. — wurden einer Anfurt g. A. G. 27, 39. — wurden g., daß sie nackend waren 1 Mos. 3, 7.

Gewähren, aller deiner Bitte Ps. 20, 6. — des Gebets um Frieden Jer. 33, 6. — einer Bitte Tob. 7, 10.

Gewalt, alle G. wird ihm dienen und gehorchen Dan. 7, 27. — aus welcher G. — habt ihr das gethan A. G. 4, 7. — bei ihm ist Weisheit und G. Hiob 12, 13. — damit sie ihn überantworten könnten der G. des Landpflegers Luc. 20, 20. — daß den Menschenkindern deine G. kund werde Ps. 145, 12. — daß der Höchste G. hat über der Menschen Königreiche Dan. 4, 14. — daß ihr — Waisen und Wittwen keine G. thut Jer. 7, 6. — daß sie — G. üben im Recht der Elenden Jes. 10, 2. — daß sie sich bekehren — von der G. des Satans zu Gott A. G. 26, 18. — dein Rath stehet nicht in Menschen G. Tob. 3, 21. — deine G. ist ewig Dan. 7, 14. — deine Magd ist unter deiner G. 1 Mos. 16, 6. — den Fremdlingen thun sie G. und Unrecht Ezech. 22, 7. — der des Todes G. hatte Ebr. 2, 14. — der niemand etwas mit G. nimmt Ezech. 18, 7. 12. — der Recht schaffet denen, so G. leiden Ps. 146, 7. — des Menschen Thun steht nicht in seiner G. Jer. 10, 23. — die G. thun, die reißen es (das Himmelreich) an sich Matth. 11, 12. — die Mächtigen unter ihnen haben G. Marc. 10, 42. — die Oberherren haben G. Matth. 20, 25. — dir gebühret die Majestät und G. 1 Chr. 30, 11. — du hast G. beides über Leben und über Tod Tob. 16, 13. — du hast G. über alles Weish. 11, 24. — du hast meine Nieren in deiner G. Ps. 139, 13. — du hast uns keine G. gethan 1 Sam. 12, 4. — ein Geschrei über G. im Lande Jer. 51, 46. — Ephraim leidet G. Hos. 5, 11. — er — gab ihnen G. und Macht über alle Teufel Luc. 9, 1. — er gebeut mit G. den unsaubern Geistern Marc. 1, 27. Luc. 4, 36. — er herrschet mit seiner G. ewiglich Ps. 66, 7. — er (der Gottlose) — stößet zu Boden den Armen mit G. Ps. 10, 10. — er übet G. mit seinem Arm Luc. 1, 51. — erlöset ihn (den Geringen) aus der Gottlosen G. Ps. 82, 4. — errette den, dem G. geschieht Sir. 4, 9. — erwecke deine G., der du vor Ephraim — bist Ps. 80, 3. — es gehet G. über Recht Hab. 1, 3. — es ist eitel G. im Lande Ezech. 9, 9. — euch ist — gegeben die G. vom Höchsten Weish. 6, 4. — Gott wird meine Seele erlösen aus der Höllen G. Ps. 49, 16. — halte dich von denen, die G. haben zu tödten Sir. 9, 18. — ich will alle G. der Gottlosen zerbrechen Ps. 75, 11. — ich will den Berg Elam zerbrechen, ihre vornehmste G. Jer. 49, 35. — ich will ein schneller Zeuge sein wider die, so G. — thun Mal. 3, 5. — jedermann bringet mit G. hinein Luc. 16, 16. — jedermann sei unterthan der Obrigkeit, die G. über ihn hat Röm. 13, 1. — ihr Frevel und G. schreiet über sie Jer. 6, 7. Ezech. 45, 9. — ihr Fürsten lasset ab von dem Frevel und G. Ezech. 45, 9. — in des Königs Wort ist G. Pred. 8, 4. — Kindeskinder werden — von deiner G. sagen Ps. 145, 4. — laß deinem Weibe nicht G. über dich Sir. 9, 2. — laß dem Sohne nicht G. über dich Sir. 33, 20. — leidet das Himmelreich G. Matth. 11, 12. — man trieb sie mit G. — zum Opfer 2 Macc. 6, 7. — meine Hand und G. (will ich) ihnen kund thun Jer. 16, 21. — meinest du, daß er deine G. achte Hiob 36, 19. — mir ist gegeben alle G. Matth. 28, 18. — pochet nicht so hoch auf eure G. Ps. 75, 6. — ringe nicht nach G. beim Könige Sir. 7, 4. — schaffe mir Recht durch deine G. Ps. 54, 3. — sie — treiben's mit G. im Lande Jer. 9, 3. — siehe seine (des Narren) G. nicht an Sir. 4, 32. — so ich rühmete von unserer G. 2 Cor. 10, 8. — thut niemand G. Jer. 22, 3. Luc. 3, 14. vgl. Mal. 3, 5. — Tod und Leben stehen in der Zungen G. Spr. 18, 21. — über welche der Teufel G. hat Tob. 6, 17. — übergieb mich nicht denen, die mir wollen G. thun Ps. 119, 121. — überhebe dich deiner G. nicht 2 Macc. 7, 34. — um G. — willen kommt ein Königreich von einem Volke auf das andre Sir. 10, 8. — von deiner G. reden Ps. 145, 4. — weder Tod, noch Leben — noch G. mag uns scheiden von der Liebe Gottes Röm. 8, 38. 39. — wehreten ihnen mit dem Arm und G. Esr. 4, 23. — welchem sei Ehre und G. von Ewigkeit zu Ewigkeit 1 Petr. 4, 11. Judä 25. Off. Joh. 1, 6. 5, 13. — wenn du erkannt hast die G. im Himmel Dan. 4, 23, 31. — wer dem Gerechten G. thut, der lästert desselben Schöpfer Spr. 14, 31. — wer G. übet im Gericht, der ist eben als ein Hofmeister 2c. Sir. 20, 4. — wer G. und Unrecht thut, muß zuletzt zum Bettler werden Sir. 21, 5. — wer sich viel G. anmaßet, dem wird man gram Sir. 20, 8. — wirst G. und Unrecht leiden müssen dein Leben lang 5 Mos. 28, 29.

Gewaltig, alle — G. wurden in Ketten gelegt Nah. 3, 10. — Belsazer machte ein Mahl seinen G. Dan. 5, 1. — böses Leben stürzet die Stühle der G. Weish. 6, 1. — bringet her dem Herrn, ihr G. — Ehre Ps. 29, 1. — demüthiget euch nun unter die g. Hand Gottes 1 Petr. 5, 6. — der Selige und allein G. 1 Tim. 6, 15. — deß Saame wird g. sein auf Erden Ps. 112, 2. — die G. heißt man gnädige Herren Luc. 22, 25. — die G. sind nicht

den guten Werken — zu fürchten Röm. 13, 3. — die G. thun nach ihrem Muthwillen Mich. 7, 3. — die G. verbargen sich Off. Joh. 6, 15. — die G. werden g. gestraft werden Weish. 6, 7. — die Weisheit stärket den Weisen mehr, denn zehn G. Pred. 7, 20. — du g. Herrscher richtest mit Lindigkeit Weish. 12, 18. — du hast einen g. Arm Ps. 89, 14. — ein Brausen, als eines g. Windes A. G. 2, 2. — ein g. König und sehr erschrecklich Sir. 1, 7. — er ist an mich gelaufen wie ein G. Hiob 16, 14. — er ist ein g. Schutz Sir. 34, 19. — er lässet verkündigen seine g. Thaten Ps. 111, 6. — er predigte g. Matth. 7, 29. — er stößet die G. vom Stuhl Luc. 1, 52. — geselle dich nicht zum G. Sir. 13, 2. 12. — hat ausgezogen die Fürstenthümer und die G. Col. 2, 15. — leihe nicht einem G. Sir. 8, 15. — nicht viel G., nicht viel Edle sind berufen 1 Cor. 1, 26. — Nimrod ein g. Jäger vor dem Herrn 1 Mos. 10, 9. 8. 1 Chr. 1, 10. — seine Rede war g. Luc. 4, 32. — sind ihm unterthan die G. 1 Petr. 3, 22. — so jemand unter euch will g. sein Matth. 20, 26. — Unverstand, der unter den G. gemein ist Pred. 10, 5. — wenn die G. klug sind, so gedeihet die Stadt Sir. 10, 3. — wenn sie euch führen werden — vor die G. Luc. 12, 11. — wie gehet's zu, daß deine G. zu Boden liegen Jer. 46, 15. — will der G. Hoffart ein Ende machen Ezech. 7, 24. Jes. 13, 11. — will dir anzeigen große g. Dinge Jer. 33, 3. — wir haben nicht zu kämpfen mit Fleisch und Blut; sondern mit Fürsten und G. Eph. 6, 12. — wurden daraus G. in der Welt 1 Mos. 6, 4. — zanke nicht mit einem G. Sir. 8, 1. — Zittern kam die G. an 2 Mos. 15, 15.

Gewaltiglich, daß er Lehre geben kann g. Sir. 39, 9. — der Herr Herr kommt g. Jes. 40, 10. — es gehet g. und fröhlich zu 1 Chr. 17, 27. — hast dein Volk erlöst g. Ps. 77, 16. — seine rechte Hand hilft g. Ps. 20, 7.

Gewand, haben alle mit dir gehandelt mit köstlichen G. Ezech. 27, 24. — ich habe alle mein G. besudelt Jes. 63, 3. — sie — werfen das Loos um mein G. Ps. 22, 19. Matth. 27, 35. — veralten wie ein G. Ps. 102, 27. — warum ist denn dein G. so rothfarb Jes. 63, 2. — wie ein G. wirst du sie wandeln Ebr. 1, 12.

Gewapneter, der Mangel (wird dich ereilen) wie ein g. Mann Spr. 6, 11. 24, 34. — die G. werden ihn holen Hiob 5, 5. — wenn ein starker G. seinen Pallast bewahret Luc. 11, 21.

Gewarten, mehr vom Herrn 2 Kön. 6, 33. — nichts besseres Sir. 41, 4. — viel Gut's Jer. 31, 17.

Gewäsch, das Küssen des Hassers ist ein G. Spr. 27, 6.

Gewässer, da nun ein G. kam Matth. 7, 25. 27. Luc. 6, 48. — der Sündfluth 1 Mos. 7, 7. 10. — ging über die Berge 1 Mos. 7, 20. — kam von Edom 2 Kön. 3, 20. — nahm überhand 1 Mos. 7, 18. — stand auf Erden 150 Tage 1 Mos. 7, 24. — ungewöhnliche Weish. 16, 16. — verlief sich 1 Mos. 8, 3. 5. 7. 8. 9. 11.

Gewässert, wie ein g. Garten Jes. 58, 11.

Geweihet, was er gesündiget hat an dem G. 3 Mos. 5, 16.

Gewerbe, der Mohren G. — werden sich dir ergeben Jes. 45, 14. — die da meinen, Gottseligkeit sei ein G. 1 Tim. 6, 5. — thue dein G. weg aus dem Lande Jer. 10, 17. — was ist dein G. Jon. 1, 8.

Gewicht, da er dem Winde sein G. machte Hiob 28, 25. — das G. war alles beschrieben Esr. 8, 34. — du sollst nicht zweierlei G. — haben 5 Mos. 25, 13. 16. 3 Mos. 19, 35. Ezech. 45, 10. — ein völlig G. ist sein Wohlgefallen Spr. 11, 1. — euer Brot soll man mit G. auswägen 3 Mos. 26, 26. Ezech. 4, 16. — hast alles geordnet mit Maaß, Zahl und G. Weish. 11, 22. — ich will die Gerechtigkeit zum G. machen Jes. 28, 17. — ihr sollt nicht ungleich handeln mit G. 3 Mos. 19, 35. — ihr sollt recht G. haben Ezech. 45, 10. — mancherlei G. ist ein Greuel Spr. 20, 23. 10. — rechte Wage und G. ist vom Herrn Spr. 16, 11. — rechtes Maaß und G. halten Sir. 42, 4. — sollte ich falsches G. — billigen Mich. 6, 11. — wer — wieget die Berge mit einem G. Jes. 40, 12.

Gewinn, es ist ein großer G., wer gottselig ist 1 Tim. 6, 6. — lehren, das nicht taugt, um schändlichen G.'s willen Tit. 1, 11. — sterben ist mein G. Phil. 1, 21. — sie brachten keinen G. davon Richt. 5, 19. — um seinen G. bittet er den, so gar nichts vermag Weish. 13, 19. — was mir G. war, habe ich — für Schaden geachtet Phil. 3, 7. — weidet die Heerde Christi — nicht um schändlichen G.'s willen 1 Petr. 5, 2.

Gewinnen, andere fünf Centner Matth. 25, 16. 20. — auf daß ich Christum g. Phil. 3, 8. — Babel ist g. Jer. 50, 2. 46. — das Volk g. ein Herz zu arbeiten Neh. 4, 6. — daß Christus in euch eine Gestalt g. Gal. 4, 19. — daß die Versuchung so ein Ende g. 1 Cor. 10, 13. — daß er viel Gut's an seiner Arbeit g. Weish. 10, 10. — daß ich ihrer viele g. 1 Cor. 9, 19—22. — David g. die Burg Zion 2 Sam. 5, 7. — der Feigenbaum hat Knoten g. Hoh. 2, 13. Marc. 13, 18. — der Flachs (hatte) Knoten g. 2 Mos. 9, 31. — der seines Muthes Herr ist (ist besser) denn der Städte g. Spr. 16, 32. — die — ohne Wort g. werden 1 Petr. 3, 1. — die Philister g. Bethsemes 2 Chr. 28, 18. — die Weinstöcke haben Augen g. Hoh. 2, 13. 7, 12. — du bist mir zu stark gewesen und hast g. Jer. 20, 7. — du g. viel oder wenig Sir. 42, 4. — ein Weiser g. die Stadt der Starken Spr. 21, 22. — einen Greuel (g. der Herr) an seinem Erbe Ps. 106, 40. — große Zweige Marc. 4, 32. — ihr hasset und g. damit nichts Jac. 4, 2. — Paulus — g. eine Zuversicht A. G. 28, 15. Phil. 1, 14. — Pharao hatte Gaser g. 1 Kön. 9, 16. — Salmanassar g. Samaria 2 Kön. 18, 10. — so hast du deinen Bruder g. Matth. 18, 15. — so will ich mein Recht wohl g. Hiob 23, 7. — was hülfe es dem Menschen, so er die ganze Welt g. Matth. 16, 26. Luc. 9, 25. — was sie g., kommt ihnen nicht zu Nutz Jer. 12, 13. — wenn sein Zweig — Blätter g. Matth. 24, 32. — wollen ein Jahr da liegen, und handthieren und g. Jac. 4, 13.

Gewinst, geben vor, man müsse allenthalben G. suchen Weish. 15, 12. — wendete denen vom Handwerk nicht geringen G. zu A. G. 19, 24.

Gewirk, ihr G. taugt nicht zur Decke Jes. 59, 6.

Gewissen, auf daß ihr des G.'s verschonet 1 Cor. 10, 25. — daß wir ein gutes G. haben Ebr. 13, 18. — daß wir in eurem G. offenbar sind 2 Cor. 5, 11. — davon hat er den Vortheil, daß er kein böses G. hat Sir. 20, 23. — der Bund eines guten G.'s mit Gott 1 Petr. 3, 21. — der — isset mit Anstoß seines G.'s Röm. 14, 20. — deß mir Zeugniß giebt mein G. Röm. 9, 1. — die das Ge=

heimniß des Glaubens in reinem G. haben 1 Tim. 3, 9. — die, so — Brandmaal in ihrem G. haben 1 Tim. 4, 2. — ein erschrocken G. Weish. 17, 11. — ein unverletzt G. A. G. 24, 16. 23, 1. — etliche machen sich noch ein G. über den Götzen 1 Cor. 8, 7. — Gott, dem ich diene — in reinem G. 2 Tim. 1, 3. — habe mit gutem G. gewandelt A. G. 23, 1. — habest den Glauben und gutes G. 1 Tim. 1, 19. — habet ein gutes G. 1 Petr. 3, 16. — lasset nun niemand euch G. machen Col. 2, 16. — Liebe von — gutem G. 1 Tim. 1, 5. 19. — los vom bösen G. Ebr. 10, 22. — mein G. beißt mich nicht Hiob 27, 6. — selig ist, der ihm selbst kein G. macht in dem, das er annimmt Röm. 14, 22. — sintemal ihr G. sie bezeuget Röm. 2, 15. — so hast du ein ruhiges G. Sir. 19, 10. — so jemand um des G.'s willen zu Gott das Uebel verträgt 1 Petr. 2, 19. — so seid nun — unterthan — um des G.'s willen Röm. 13, 5. — unrein ist ihr Sinn und G. Tit. 1, 15. — unser G. reinigen — von todten Werken Ebr. 9, 14. — unser Ruhm ist der, nämlich das Zeugniß unsers G.'s 2 Cor. 1, 12. 4, 2. — unser Trost ist der, daß wir ein gutes G. haben Ebr. 13, 18. — verwirret die G. nicht Röm. 14, 1. — wenn ihr — schlaget ihr schwaches G. 1 Cor. 8, 12. — wie viel mehr wird das Blut Christi — unser G. reinigen Ebr. 9, 14. — wohl dem, der — nicht böses G. hat Sir. 14, 1.

Gewiß, das ist g. der Traum Dan. 2, 45. — das ist g. ein Maal des Aussatzes 3 Mos. 13, 44. — das Zeugniß des Herrn ist g. Ps. 19, 8. — daß du g. Grund erfahrest Luc. 1, 4. — daß ich dir zeigte einen g. Grund der Wahrheit Spr. 22, 21. — daß ich g. treten kann Ps. 40, 3. — daß ihre Arbeit soll g. sein Jes. 61, 8. — der (gute Name) bleibt g.r denn Schätze Sir. 41, 15. — der Gerechte ist seiner Sachen g. zuvor Spr. 18, 17. — der Herr machet das Herz g. Spr. 16, 2. 21, 2. — der Herr sei ein g. und wahrhaftiger Zeuge Jer. 42, 5. — die g. Gnaden Davids Jes. 55, 3. — diese Worte sind — g. Off. Joh. 21, 5. 22, 6. — du erhältst stets Frieden nach g. Zusage Jes. 26, 3. — ein Herz, das seiner Sachen g. ist Sir. 22, 19. — ein jeglicher sei in seiner Meinung g. Röm. 14, 5. — erkennen unsere Obersten nun g., daß er g. Christus sei Joh. 7, 26. — es ist aber der Glaube eine g. Zuversicht Ebr. 11, 1. — es wird — der Berg, da des Herrn Haus ist, g. sein Jes. 2, 2. Mich. 4, 1. — gebet mir ein g. Zeichen Jos. 2, 12. — gieb mir einen neuen g. Geist Ps. 51, 12. — Gott — erkennet alle Herzen g. Weish. 1, 6. — halte ob dem Worte, das g. ist Tit. 1, 9. — hat mir gegeben g. Erkenntniß Weish. 7, 17. — ich bin g., daß weder Tod noch Leben Röm. 8, 38. — ich weiß und bin's g. Röm. 14, 14. — ich will dir eine g. Lehre geben Sir. 16, 24. — ihr Herz ist g., daß dein Ohr darauf merket Ps. 10, 17. — ihr selbst wisset g. 1 Theff. 5, 2. — in ihrem Munde ist nichts G. Ps. 5, 10. — laß meinen Gang g. sein in deinem Worte Ps. 119, 133. — machest, daß — Sonne und Gestirne ihren g. Lauf haben Ps. 74, 16. — machet euch desto g.r Phil. 3, 1. — sein Wasser hat er g. Jes. 33, 16. — setzte dem Wasser seine g. Maaße Hiob 28, 25. — sie sind doch g. Hoffnung Weish. 3, 4. — sie waren g., daß es — Laien waren A. G. 4, 13. — so gehest du g. Spr. 4, 26. — so g. die Wahrheit Christi in mir ist 2 Cor. 11, 10. — so wisse — das — Haus Israel g. A. G. 2, 36. — soll — gleichwie der Zeuge in den Wolken g. sein Ps. 39, 38. — thut g. Tritte mit euren Füßen Ebr. 12, 13. — was die Gerechten rathen, das ist g. Ding Spr. 12, 5. — was er zusagt, das hält er g. Ps. 33, 4. — wer Gerechtigkeit säet, das ist g. gut Spr. 11, 18. — werde der Sachen g. Spr. 33, 4. — wir — haben keine g. Stätte 1 Cor. 4, 11. — zu allem Reichthum des g. Verstandes Col. 2, 2.

Gewißheit, in großer G. 1 Theff. 1, 5.

Gewißlich, anzeigen — das g. geschehen wird Dan. 10, 21. — da ist g. der Weisheit Anfang Weish. 6, 18. — das ist je g. wahr 1 Tim. 1, 15. — daß solches Gott g. — thun wird 1 Mos. 41, 32. — g. hier habe ich gesehen den, der mich hernach angesehen hat 1 Mos. 16, 13. — g. ist der Herr an diesem Orte 1 Mos. 28, 16. — ihr seid g. sehr durstig Sir. 51, 32.

Gewohnen (gewohnt sein), der Ehebrecherei Ezech. 23, 43. — der Narrheit Sir. 23, 19. — des Bösen Jer. 13, 23. — die Leute zu reißen Ezech. 19, 6. — ich bin's nicht g. 1 Sam. 17, 39. — nach dem Paulus g. war A. G. 17, 2.

Gewöhnen, die Leute zu reißen Ezech. 19, 3. — du hast sie so g. wider dich Jer. 13, 21. — Ephraim ist ein Kalb, g., daß es gern drischt Hos. 10, 11. — g. dich nicht an die Lügen Sir. 7, 14. nicht an die Sängerin 9, 4. nicht zum Schlemmen 18, 32. nicht zum Schwören 23, 9. 17. — wie man einen Knaben g., so läßt er nicht davon Spr. 22, 6. — zu allen Greueln 1 Macc. 1, 51. — zum Kriege 1 Macc. 6, 30. — zum Lügen Sir. 20, 27. — zum Schmähen Sir. 23, 20.

Gewohnheit, die durch G. haben geübte Sinne Ebr. 5, 14. — es war — eine solche G. in Israel Ruth 4, 7. — hatte der Landpfleger die G. Matth. 27, 15. — Jesus ging in die Schule nach seiner G. Luc. 4, 16. — ihr habt aber eine G. Joh. 18, 39. — lügen — ist eine schädliche G. Sir. 7, 15. — machten eine G. draus 2 Chr. 35, 25. — nach G. des Festes Luc. 2, 42. — nach G. des Priesterthums Luc. 1, 9. — ward eine G. in Israel Richt. 11, 39. — wie seine G. war Marc. 10, 1.

Gewöhnlich, das Opfer zur Zeit g. 1 Sam. 1, 21. — Feier 2 Macc. 6, 16. — Zeit 3 Mos. 15, 25.

Gewölbe, warf ihn (den Jeremia) in's G. Jer. 20, 2. — zog Pashur Jeremiam aus dem G. Jer. 20, 3.

Gewölk, so wird der Herr G. machen Sach. 10, 1.

Gewunden, Reife 2 Chr. 4, 12. 13.

Gewünscht, ach mein g. Sohn Spr. 31, 1. — als meine — g. Brüder Phil. 4, 1. — zu ihrer Zeit kommen sie g. Sir. 39, 22.

Gewürm, allerlei G., das auf Erden kreucht 1 Mos. 7, 14. 8, 17. — allerlei G. ging aus dem Kasten 1 Mos. 8, 19. — alles Vieh, G. und Vögel Ps. 148, 10. — darinnen waren allerlei — G. A. G. 10, 12. — die Erde bringe hervor — G. und Thiere 1 Mos. 1, 24. — Gott machte allerlei G. 1 Mos. 1, 25. — sahe — wilde Thiere, und G. A. G. 11, 6. — sollen — wie das G. auf Erden erzittern Mich. 7, 17. — vom Menschen an bis auf das G. 1 Mos. 7, 23. — von allem G. — gingen zu ihm (Noah) 1 Mos. 7, 8. — von allerlei G. auf Erden nach seiner Art 1 Mos. 6, 20. — wie G., das keinen Herrn hat Hab. 1, 14.

Gezählt, aus- und eingehen Jer. 33, 13. — Volk 1 Chr. 22, 5.

Gezänk, das G. der falsch berühmten Kunst 1 Tim. 6, 20.

Gezelt, Benhadad trank in den G. 1 Kön. 20, 12. 16. — das G. Dan 4 Mos. 2, 25. Ephraim 18. Ruben 10. — die Wolken auszubreiten wie sein hohes G. Hiob 36, 29. — er hat sein G. zerwühlet wie einen Garten Klag. 2, 6. — er verbirgt mich heimlich in seinem G. Ps. 27, 5. — Isaak schlug sein G. auf 1 Mos. 26, 17. — ist kein Einsamer in seinen G. Jes. 14, 31. — mein G. ist in der Höhe Sir. 24, 6. — plötzlich werden meine G. verstöret Jer. 4, 20. — sein G. um ihn her war finster 2 Sam. 22, 12. — sie führten sie (Judith) — in Holofernes' G. Jud. 10, 18. — zu Salem ist sein G. Ps. 76, 3.

Gezeug, allerlei silbernes G. 1 Chr. 29, 14. — auch machte Salomo — allen G. 1 Kön. 7, 48. — noch irgend ein eisern G. 1 Kön. 6, 7. — sollten aus dem Tempel — thun alles G. 2 Kön. 23, 4.

Gezeugniß, falsche G. Matth. 15, 19.

Gezimmer, ein G. von Cedern 1 Kön. 7, 3.

Gezüchtigt, als die G. und doch nicht ertödtet 2 Cor. 6, 9.

Gezwirnt, Leinwand 2 Mos. 39, 28. — Seide 2 Mos. 26, 1. 31. 36, 8. 35. 37. 38, 9.

Giah, ein Ort in der Nähe von Gibeon 2 Sam. 2, 24.

Gibbar, der Kinder G. 95 Esr. 2, 20.

Gibbethon, Gibethon, philistäische Stadt im Gebiete des Stammes Dan Jos. 19, 44. 21, 23. 1 Kön. 15, 27.

Gibea: 1) Stadt im St. Benjamin 1 Sam. 23, 2. 2 Sam. 23, 29. Hos. 9, 9. 10, 9. — 2) Stadt im St. Juda Jos. 15, 57.

Gibeath, Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 28. Jes. 10, 29.

Gibeathiter, die Kinder Samaa des G. 1 Chr. 13, 3.

Gibeath-Pinehas, Stadt im St. Ephraim Jos. 24, 33.

Gibeon, Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 25. 21, 17., auf einem Hügel gelegen, welche früher die Heviter inne gehabt Jos. 10, 2. 11, 19. und später mit ihrer Höhe eine vorzügliche Stätte der Anbetung war 1 Kön. 3, 4 ff. 2 Chr. 1, 3. 13. vgl. 1 Chr. 16, 39. 21, 29. Nicht weit von ihr war ein Teich 2 Sam. 2, 13. oder großes Wasser Jer. 41, 12.

Gibeoniter 2 Sam. 21, 1 ff. 1 Chr. 13, 4.

Gibethon, s. Gibbethon.

Giblim, die Einwohner von Gebal 1 Kön. 5, 19. vgl. Ps. 83, 8.

Gibliter, gleich Giblim Jos. 13, 5.

Gibthon Jos. 21, 23., s. Gibbethon.

Gichtbrüchig, Aeneas — der war g. A. G. 9, 33. — brachten sie zu ihm einen G. Matth. 9, 2. Marc. 2, 3. Luc. 5, 18. — Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist g. Matth. 8, 6. — sie brachten zu ihm — die G. Matth. 4, 24. — viel G. wurden gesund gemacht A. G. 8, 7. — welches ist leichter zu dem G. zu sagen Marc. 2, 9.

Gidalthi, Sohn Hemans 1 Chr. 26, 4. 29.

Giddel: 1) einer von den Nethinim Esr. 2, 47. — 2) ein Knecht Salomo's Esr. 2, 56.

Gideom, ein Ort Richt. 20, 45.

Gideon, Gedeon, Joas' Sohn und Richter in Israel aus dem St. Manasse, zerbrach den Altar Baals zu Ophra und hieb den Hain (die Aschera) dabei um, weshalb er den Namen Jerub-Baal Richt. 6, 12 ff. 32. und Jerubbeseth 2 Sam. 11, 21. erhielt, auch befreite er Israel von der Gewalt der Midianiter Richt. 7, 1-25. 8, 5 ff.

Hier Herr und G. Richt. 7, 18. — hier Schwert des Herrn und G. 20. — wenn ich sollte erzählen von G. Ebr. 11, 32.

Gideoni, Vater Abidan's, des Hauptmanns der Kinder Benjamin 4 Mos. 1, 11. 2, 22. 7, 60. 65. 10, 24.

Gierig, der ist ein g. Bär Spr. 28, 15. — friß nicht so g. Sir. 37, 32. — seid (be) g. nach der vernünftigen lautern Milch 1 Petr. 2, 1.

Gießen, alles Blut an den Boden des Brandopfer-Altars 3 Mos. 47, 30. — auf Menschen soll's (dieß Blut) nicht geg. werden 2 Mos. 30, 32. — das Blut auf den Altar 5 Mos. 12, 27. auf die Erde 16. — David g. es (das geholte Wasser) dem Herrn 2 Sam. 23, 16. — deine Ungnade auf sie Ps. 69, 25. 28. — der Meister ein Bild Jes. 40, 19. — die dicken Wolken Wasser Ps. 77, 18. — die Felsen Oelbäche Hiob 29, 6. — ein Glas mit köstlichem Wasser auf Jesu Haupt Matth. 26, 7. 12. Marc. 14, 3. — ein Platzregen von den Bergen Hiob 24, 8. — Elisa dem Elia Wasser in die Hände 2 Kön. 3, 11. — fünf eherne Füße 2 Mos. 26, 37. 36, 26. — goldene Ringe 2 Mos. 25, 12. 37, 3. 38, 5. — Götzen Jes. 44, 10. — ich will Wasser g. auf die Durstigen Jes. 44, 3. — Jesus Wasser in ein Becken Joh. 13, 5. — ihre Trankopfer Ezech. 20, 28. — in seine (des Priesters) linke Hand 3 Mos. 14, 15. — meinen Geist auf deinen Saamen Jes. 44, 3. — Oel auf Saul's Haupt 1 Sam. 10, 1. — Salböl auf Aarons Haupt 3 Mos. 8, 12.

Gift, die Zunge — voll tödtlichen G.'s Jac. 3, 8. — Tod, ich will dir ein G. sein Hos. 13, 14.

Giftig, deinen Kindern konnten auch der g. Drachen Zähne nicht schaden Weish. 16, 10. — der Herr wird dich schlagen mit g. Luft 5 Mos. 28, 22. — die mit ihren g. Worten zielen Ps. 64, 4. — ein solcher g. Mensch schadet ihm selber Sir. 6, 4. — g. Mund und böses Herz Spr. 26, 23. — ich will mit dem g. Neide nichts zu thun haben Weish. 6, 25. — sie reden g. wider mich allenthalben Ps. 109, 3. — voll Hasses — Mordes — g. Röm. 1, 29.

Gihon: 1) einer von den vier Strömen des Paradieses 1 Mos. 2, 13. — 2) ein Thal und Quell in der Nähe Jerusalem's 1 Kön. 1, 33. 38. 45. 2 Chr. 32, 30. 33, 14.

Gilalai, einer von denen, die in den Saitenspielen Davids erfahren waren Neh. 12, 36.

Gilboa, ein Gebirge im St. Isaschar, auf welchem Saul im Kampfe mit den Philistern geschlagen und schwer verwundet ward und in sein Schwert fiel 1 Sam. 28, 4. 31, 1. 8. 2 Sam. 1, 6. 21. 21, 12. 1 Chr. 11, 8. (10, 8.)

Gilead: 1) eine Gegend oder näher ein Gebirge am südlichen Ufer des Flusses Jabok mit einer Stadt desselben Namens 1 Mos. 31, 21—48. 4 Mos. 32, 1. 5 Mos. 2, 37., woselbst die Stämme Ruben, Gad und Manasse ihr Erbe erhalten hatten 4 Mos. 32, 26. 40. 5 Mos. 3, 12. 3, 13. Jos. 17, 1. 6. vgl. 12, 2. 1 Chr. 28, 21.; war reich an allerlei Gewächs und duftenden Kräutern, die zu Salben verwendet wurden 4 Mos. 32, 1. Jer. 8, 22. 46, 11. 50, 19. Hoh. 4, 1. 6, 4.; daselbst lagerte sich Jacob mit seinem Volke und seiner Heerde, da er von Laban geflohen war 1 Mos. 31, 21 ff., dort

herrschten Sihon und Og Jos. 13, 11. 17, 1.; die Stadt verwüstete Hasael 2 Kön. 10, 33. vgl. Amos 1, 3. u. Tiglathpileser eroberte sie 2 Kön. 15, 29.— G. ist eine Stadt voll Abgötterei Hos. 6, 8. 12, 11. (12.) — ist denn keine Salbe in G. Jer. 8, 22. 46, 11.

2) Sohn Machir's 4 Mos. 26, 29. — 3) Vater Jephtha's Richt. 11, 1. 2. — 4) Sohn Michaels 1 Chr. 6, 14.

Gileaditer, Gilead, daher kommt das Geschlecht der G. 4 Mos. 26, 29. — Jair, ein G. Richt. 10, 3. — Jephtha, ein G. Richt. 11, 1. 40. 12, 7.

Gilgal, ein berühmter Ort im St. Benjamin zwischen Jericho und dem Jordan, wo Josua 12 Steine aufrichtete Jos. 4, 19., die Kinder Israel von Josua wieder beschnitten wurden Jos. 5, 2. 7. und Passah hielten Jos. 5, 10., die Stiftshütte eine Zeit lang bewahrt wurde Richt. 3, 19, 26., Samuel, Elias und Elisa Schulen hatten 1 Sam. 7, 16. 10, 8. 11, 14. 13, 4. 2 Kön. 2, 1. 4, 38. und Saul zum Könige gemacht wurde 1 Sam. 11, 15. Ueber die Bosheit, die daselbst im Schwange ging, haben geklagt Hos. 9, 15. 12, 12. Amos 4, 4.

Gilo, Stadt im St. Juda Jos. 15, 51., in der Ahitophel geboren ward 2 Sam. 15, 12. 17, 23. 23, 24.

Gimso, Stadt im St. Juda 2 Chr. 28, 18.

Ginath, Vater Thibni's 1 Kön. 16, 21.

Ginthoi, einer der Priester unter Serubabel Neh. 12, 3.

Ginthon: 1) einer der Versiegler des erneuerten Bundes Neh. 10, 6. — 2) einer aus den obersten Vätern der Priester zu den Zeiten Jojakim's Neh. 12, 16. 12.

Girgosi, ein Sohn Canaans 1 Mos. 10, 16.

Girgositer, Abkömmlinge des vorhergehenden 5 Mos. 7, 1. Jos. 24, 11. Neh. 9, 8.

Girren, ich — g. wie eine Taube Jes. 38, 14.

Girsiter, David fiel in das Land der — G. 1 Sam. 27, 8.

Gisoniter, die Kinder Hasems des G. 1 Chr. 12, 34.

Gispa, einer der Nethinim Neh. 11, 21.

Githa-Hepher, s. Gath-Hepher.

Githaim, s. Gethaim.

Githit, musikalisches Instrument Ps. 8, 1. 81, 1. 84, 1.

Githiter, er — lenkte sie (die Lade des Bundes) in's Haus Obed-Edoms, des G. 1 Chr. 14, 13.

Gitter, Ahasia fiel durch's G. 2 Kön. 1, 2. — an die vier Orte des ehernen G. 2 Mos. 38, 5. — daß das G. reiche bis mitten an den Altar 2 Mos. 27, 5. 4. 35, 16. 38, 4. 30. 39, 39. — die Mutter Sissera's — heulete durch's G. Richt. 5, 28. — er siehet durch's Fenster und gucket durch's G. Hoh. 2, 9.

Glanz, aus Zion bricht an der schöne Gl. Ps. 50, 2. — bis daß ihre Gerechtigkeit aufgehe wie ein Gl. Jes. 62, 1. — der Gl. des Mondes soll dir nicht leuchten Jes. 60, 19. — der Vorhof voll Gl. von der Herrlichkeit Ezech. 10, 4. — die Könige (werden wandeln) im Gl., der über dir aufgehet Jes. 60, 3. — du wirst wie ein heller Gl. leuchten Tob. 13, 13. — ein Licht, heller denn der Sonne Gl. A. G. 26, 13. — kein Gl. müsse über ihn (den Tag der Geburt) leuchten Hiob 3, 4. — leuchten wie des Himmels Gl. Dan. 12, 3. — sein Gl. war ein Licht Hab. 4, 4. — sie ist ein Gl. des ewigen Lichtes Weish. 7, 26. — sintemal er ist der Gl. seiner Herrlichkeit Ebr. 1, 3. — vom Gl. vor ihm trennten sich die Wolken Ps. 18, 13. — von dem Gl. vor ihm brannte es 2 Sam. 22, 13.

Glänzen, das, deine Pfeile fuhren mit Gl. Hab. 4, 11. — Gl. ging von seinen Händen Hab. 4, 4.

Glänzen, der Gerechten Pfad gl. wie ein Licht Spr. 4, 18. — die Gestalt seines Angesichts gl. Luc. 9, 29. — die Haut seines (Mose's) Angesichts gl. 2 Mos. 34, 29. — gl. beide Spieß und Lanzen Hiob 39, 26. (23.) — Kir gl. daher mit Schilden Jes. 22, 6. — sein Niesen gl. wie ein Licht Hiob 41, 9. — so gl.'s als der Tauben Flügel Ps. 68, 14. — wie Feuer um und um Ezech. 1, 27. 28. vgl. 4.

Glänzend, er bringt Reiter her mit gl. Schwertern Nah. 3, 3. — zween Männer mit gl. Kleidern Luc. 24, 4.

Glas, die Gassen als ein durchscheinendes Gl. Off. Joh. 21, 21. — die Stadt — gleich dem reinen Gl. Off. Joh. 21, 18. — ein Weib — hatte ein Gl. Matth. 26, 7. Marc. 14, 3. Luc. 7, 37. — siehe den Wein nicht an, daß er — im Gl. so schön stehet Spr. 23, 31.

Gläsern, Meer Off. Joh. 4, 6. 15, 2.

Glasuren, er muß denken, wie er's fein gl. Sir. 38, 34.

Glatt, daher werden sie — reich, fett und gl. Jer. 5, 27. — David erwählte fünf gl. Steine 1 Sam. 17, 40. — dein Wesen ist an den gl. Bachsteinen Jes. 57, 6. — der Huren — Kehle ist gl.r denn Oel Spr. 5, 3. — die gl. Worte giebt Spr. 2, 16. 7, 5. — er (der Wein) gehet gl. ein Spr. 23, 31. vgl. Hoh. 7, 9. — gewann ihn ein mit ihrem gl. Munde Spr. 7, 21. — glänzten wie ein hell gl. Erz Ezech. 1, 7. — ihr Weg wie ein gl. Weg im Finstern Jer. 23, 12. — ihr Mund ist gl.r denn Butter Ps. 55, 22. — vor der gl. Zunge der Fremden Spr. 6, 24. — wo er (Jacob) gl. war am Halse 1 Mos. 27, 16. 11.

Glatze, an der Gl. ein Maal 3 Mos. 13, 42. 43. — eine Gl. für ein kraus Haar Jes. 3, 24. — wird eine Gl., so ist er rein 3 Mos. 13, 41.

Glaube, Abraham blieb fest im Gl. 1 Macc. 2, 52. — also auch der Gl. ohne Werke ist todt Jac. 2, 26. — am Gl. Schiffbruch erlitten haben 1 Tim. 1, 19. — angethan mit dem Krebse des Gl. 1 Thess. 5, 8. — auf daß die Verheißung käme durch den Gl. Gal. 3, 22. — auf daß euer Gl. rechtschaffen — erfunden werde 1 Petr. 1, 7. — auf daß sie gesund sein im Gl. Tit. 1, 13. — aufsehen auf Jesum, den Anfänger und Vollender unsers Gl. Ebr. 12, 2. — aus Gnaden seid ihr selig geworden durch den Gl. Eph. 2, 8. — bezeuget — die Buße zu Gott, und den Gl. an — Jesum Christum A. G. 20, 21. — bin — ein Lehrer der Heiden im Gl. 1 Tim. 2, 7. — Christum zu wohnen durch den Gl. in euren Herzen Eph. 3, 17. — da siehest du, daß der Gl. mit gewirket hat Jac. 2, 22. — das Ende eures Gl. davon bringen 1 Petr. 1, 9. — das Gebet des Gl. wird dem Kranken helfen Jac. 5, 15. — das gerechte Volk, das den Gl. bewahret Jes. 26, 2. — das lebe ich im Gl. des Sohnes Gottes Gal. 2, 20. — daß Abraham sei sein Gl. zur Gerechtigkeit gerechnet Röm. 4, 9. — daß der Mensch gerecht werde durch den Gl. Röm. 3, 28. — daß euer Gl. nicht bestehe auf Menschen Weisheit 1 Cor. 2, 5. — daß ich — getröstet würde durch euren Gl. Röm. 1, 12. — daß ihr durch den Gl. das Leben habet Joh. 20, 31. — daß in den letzten Zeiten werden etliche vom Gl. abtreten 1 Tim.

4, 1. — daß man von eurem Gl. in aller Welt saget Röm. 1, 8. — daß sie den ersten Gl. verbrochen haben 1 Tim. 5, 12. — daß sie nüchtern sein im Gl. Tit. 2, 2. — daß wir durch den Gl. gerecht würden Gal. 3, 24. — dein Gl. hat dir geholfen Matth. 9, 22. Marc. 5, 34. — dein Gl. ist groß Matth. 15, 28. — dem, der des Gl. Abraham's ist Röm. 4, 16. — dem widerstehet fest im Gl. 1 Petr. 5, 9. — dem wird gegeben für seinen Gl. eine sonderliche Gabe Weish. 3, 14. — dem wird sein Gl. gerechnet zur Gerechtigkeit Röm. 4, 5. — den Gehorsam des Gl. aufzurichten Röm. 1, 5. 16, 26. — den Geist empfangen — durch die Predigt vom Gl. Gal. 3, 2. — den Schwachen im Gl. nehmet auf Röm. 14, 1. 22. — denen, so im Gl. stark und fest bleiben (wird das Leben von Gott gegeben) Tob. 2, 18. — der gerecht macht die Beschneidung aus dem Gl., und die Vorhaut durch den Gl. Röm. 3, 30. — der Gerechte wird seines Gl. leben Röm. 1, 17. Hab. 2, 4. Ebr. 10, 38. — der Gl. der Gurt seiner Nieren Jes. 11, 5. — der Gl. durch ihn hat diesem gegeben diese Gesundheit A. G. 3, 16. — der Gl. ist nicht jedermanns Ding 2 Theß. 3, 2. — der Gl. ist untergegangen Jer. 7, 28. — der Gl. und Geduld gefallen Gott Sir. 1, 33. — der Gl., wenn er nicht Werke hat, ist er todt Jac. 2, 17. 20. — der Gl.n hält ewiglich Ps. 146, 6. — der hat den Gl. verleugnet 1 Tim. 5, 8. — der Herr wird einem jeglichen vergelten nach seiner Gerechtigkeit und Gl. 1 Sam. 26, 23. — der recht thue und nach dem Gl. frage Jer. 5, 1. — der uns weiland verfolgte, der prediget jetzt den Gl. Gal. 1, 23. — derhalben muß die Gerechtigkeit durch den Gl. kommen Röm. 4, 16. — die Armen dieser Welt, die am Gl. reich sind Jac. 2, 5. — die da halten den Gl. an Jesum Off. Joh. 14, 12. — die das Geheimniß des Gl. in reinem Gewissen haben 1 Tim. 3, 9. 1, 19. — die des Gl. sind, sind Abrahams Kinder Gal. 3, 7. 9. — die Frucht des Geistes ist Liebe — Gl. Gal. 5, 22. — die geheiliget werden durch den Gl. an mich A. G. 26, 18. — die Gerechtigkeit, die von Gott dem Gl. zugerechnet wird Phil. 3, 9. — die Gerechtigkeit — vor Gott — kommt aus dem Gl. Röm. 1, 17. Hab. 2, 4. Ebr. 10, 38. — die ihr — durch den Gl. bewahret werdet zur Seligkeit 1 Petr. 1, 5. — die mit uns ebendenselben theuren Gl. überkommen haben 1 Petr. 1, 1. — die Thür des Gl. aufgethan (den Heiden) A. G. 14, 27. — die wandeln in den Fußtapfen des Gl. Röm. 4, 12. — dieß ist das Wort vom Gl. Röm. 10, 8. — du stehest aber durch den Gl., sei nicht stolz Röm. 11, 20. — durch den Gl. empfing Sarah Kraft Ebr. 11, 11. gingen sie (die Kinder Israel) durch's rothe Meer Ebr. 11, 29. hat Abel Gott ein größeres Opfer gethan denn Cain Ebr. 11, 4. hat Noah Gott geehret Ebr. 11, 7. merken wir, daß die Welt durch Gottes Wort fertig ist Ebr. 11, 3. ward gehorsam Abraham Ebr. 11, 8. 9. 17. ward Henoch weggenommen Ebr. 11, 5. ward Mose verborgen Ebr. 11, 23. — durch die Werke ist der Gl. vollkommen worden Jac. 2, 22. — durch welchen wir haben — Zugang — durch den Gl. an ihn Eph. 3, 12. Röm. 5, 2. — ehe — der Gl. kam, wurden wir unter dem Gesetz verwahret — auf den Gl. Gal. 3, 23. — ein Herr, ein Gl. Eph. 4, 5. — einem andern den Gl. in demselbigen Geist 1 Cor. 12, 9. — er bitte im Gl. Jac. 1, 6. — er (euer Ruhm) — ist aus durch des Gl. Gesetz Röm. 3, 27. — er war voll heiligen Geistes und Gl. A. G. 11, 24. — er ward nicht schwach im Gl. Röm. 4, 19. 20. — erbauet euch auf euern allerheiligsten Gl. Judä 20. — ergreifet den Schild des Gl. Eph. 6, 16. — ermahnten sie, daß sie im Gl. blieben A. G. 14, 22. — erwählten Stephanum, einen Mann voll Gl. A. G. 6, 5. — es gehet nicht aus dem Gl. Röm. 14, 23. — es ist der Gl. eine gewisse Zuversicht Ebr. 11, 1. — es wurden auch viele Priester dem Gl. gehorsam A. G. 6, 7. — euch geschehe nach eurem Gl. Matth. 9, 29. — euer Gl. wächset sehr 2 Theß. 1, 3. — fehlen des Gl. 1 Tim. 6, 21. — folget ihrem Gl. nach Ebr. 13, 7. — gedenken an euer Werk im Gl. 1 Theß. 1, 3. — Gott — erfülle euch mit aller Freude und Friede im Gl. Röm. 15, 13. — Gutes thun an jedermann, allermeist aber an des Gl. Genossen Gal. 6, 10. — habest den Gl. und gutes Gewissen 1 Tim. 1, 19. — habet Gl. an Gott Marc. 11, 22. — halte ihm (deinem Freunde) Gl. Sir. 27, 18. — haltet nicht dafür, daß der Gl. — Ansehung der Person leide Jac. 2, 1. — hast du den Gl., so habe ihn bei dir selbst Röm. 14, 22. — hast meinen Gl. nicht verleugnet Off. Joh. 2, 13. — hat jemand Weissagung, so sei sie dem Gl. ähnlich Röm. 12, 7. — hatte Leib und Leben gewagt für der Juden Gl. 2 Macc. 14, 38. — heben wir denn das Gesetz auf durch den Gl. Röm. 3, 31. — Herr, deine Augen sehen nach dem Gl. Jer. 5, 3. — hier ist Geduld und Gl. der Heiligen Off. Joh. 13, 10. — hier sind, die da halten — den Gl. an Jesum Off. Joh. 14, 12. — hinankommen zu einerlei Gl. Eph. 4, 13. — ja, im Gl. will ich mich mit dir verloben Hos. 2, 20. — jage — nach — dem Gl. 1 Tim. 6, 11. 2 Tim. 2, 22. — ich habe für dich gebeten, daß dein Gl. nicht aufhöre Luc. 12, 32. — ich habe Gl. gehalten 2 Tim. 4, 7. — ich — lebe in dem Gl. des Sohnes Gottes Gal. 2, 20. — ich sage aber von der Gerechtigkeit, die aus dem Gl. kommt Röm. 9, 30. — ich weiß deine Werke und deinen Gl. Off. Joh. 2, 19. — ihr seid alle Gottes Kinder durch den Gl. an Christum Jesum Gal. 3, 26. — im Gl. der Wahrheit 2 Theß. 2, 13. — in Christo gilt — der Gl., der durch die Liebe thätig ist Gal. 5, 6. — in welchem er — jedermann vorhält den Gl. A. G. 17, 31. — kämpfet den guten Kampf des Gl. 1 Tim. 6, 12. — kämpfet für den Gl. des Evangelii Phil. 1, 27. — kann auch der Gl. ihn selig machen Jac. 2, 14. — lasset dahinten das Schwerste — den Gl. Matth. 23, 23. — meine Gerechtigkeit, die — durch den Gl. an Christum kommt Phil. 3, 9. — meinest du, daß er auch werde Gl. finden Luc. 18, 8. — nachdem Gott ausgetheilt — das Maaß des Gl. Röm. 12, 3. — nachdem wir gehöret haben von eurem Gl. Col. 1, 4. — Nachfolger derer, die durch den Gl. — ererben die Verheißungen Ebr. 6, 12. — nicht daß wir Herren seien über euren Gl. 2 Cor. 1, 24. — nun aber bleibet Gl., Hoffnung, Liebe, diese drei 1 Cor. 13, 13. — nun aber der Gl. gekommen ist Gal. 3, 25. — nun wir denn sind gerecht worden durch den Gl. Röm. 5, 1. — ohne Gl. ist es unmöglich Gott gefallen Ebr. 11, 6. — reinigte ihre Herzen durch den Gl. A. G. 15, 9. — seid auferstanden durch den Gl. Col. 2, 12. — sie wird aber selig durch Kinderzeugen, so sie bleibet im Gl. 1 Tim. 2, 15. — sind vom Gl. irre gegangen 1 Tim. 6, 10. — so etwas mangelt an eurem Gl. 1 Theß. 3, 10. — so jemand saget,

er habe den Gl. Jac. 2, 14. — so ihr Gl. habt als ein Senfkorn Matth. 17, 20. Luc. 17, 6. — so im rechten Gl. sterben 2 Macc. 12, 45. — so ist der Gl. nichts Röm. 4, 14. — so ist euer Gl. vergeblich 1 Cor. 15, 14. 17. — so kommt der Gl. aus der Predigt Röm. 10, 17. — solchen Gl. habe ich in Israel nicht gefunden Matth. 8, 10. — sollte ihr Unglaube Gottes Gl. aufheben Röm. 3, 3. — stärke uns den Gl. Luc. 17, 5. — stehet im Gl. 1 Cor. 16, 31. — unser Gl. ist der Sieg 1 Joh. 5, 4. — unterweisen zur Seligkeit durch den Gl. 2 Tim. 3, 15. — untüchtig zum Gl. 2 Tim. 3, 8. — versucht euch selbst, ob ihr im Gl. seid 2 Cor. 13, 5. — vorgestellt zu einem Gnadenstuhl durch den Gl. Röm. 3, 25. — was nicht aus dem Gl. gehet, das ist Sünde Röm. 14, 23. — welche (Gerechtigkeit) kommt aus Gl. im Gl. Röm. 1, 17. — wenn ich — hätte allen Gl. 1 Cor. 13, 2. — wer Heimlichkeit offenbaret, der verlieret den Gl. Sir. 27, 17. — wer vom rechten Gl. abfällt zum unrechten Gl. Sir. 26, 27. — wir wandeln im Gl. 2 Cor. 5, 7. — wir warten im Geist durch den Gl. der Gerechtigkeit Gal. 5, 5. — wir wissen, daß der Mensch — gerecht wird — durch den Gl. Gal. 2, 16. — wisset, daß euer Gl. — Geduld wirket Jac. 1, 3. — wo ist euer Gl. Luc. 8, 25. — wollen bei ihrem Gl. bleiben 2 Macc. 11, 24. — zeige mir deinen Gl. Jac. 2, 18. — zum Siegel der Gerechtigkeit des Gl. Röm. 4, 11.

Glauben, Abraham gl. dem Herrn 1 Mos. 15, 6. Röm. 4, 3. — alle Dinge sind möglich dem, der da gl. Marc. 9, 23. — auch seine Brüder gl. nicht an ihn Joh. 7, 5. — auf daß alle, die an ihn gl., nicht verloren werden Joh. 3, 15. 16. — auf daß die Welt gl., du habest mich gesandt Joh. 17, 21. — auf daß sie alle durch ihn gl. Joh. 1, 7. — auf daß sie nicht gl. und selig werden Luc. 8, 12. — Crispus gl. an den Herrn A. G. 18, 8. — da gl. die Leute zu Ninive an Gott Jon. 3, 5. — da sie — noch nicht gl. vor Freuden Luc. 24, 41. — das ist sein Gebot, daß wir gl. an den Namen seines Sohnes 1 Joh. 3, 23. — daß ihr's umsonst gegl. hättet 1 Cor. 15, 2. — daß sie gl. der Lüge 2 Thess. 2, 11. — daß, wer den Sohn siehet und gl. an ihn, habe das ewige Leben Joh. 6, 40. — der Gottlose gl. nicht, daß er möge entrinnen Hiob 15, 22. — der hat gegl. auf Hoffnung Röm. 4, 18. — der Landvoigt gl. A. G. 13, 12. — der Obersten gl. viel an ihn Joh. 12, 42. — die an seinen Namen gl. Joh. 1, 12. — die da gl. in der Vorhaut Röm. 4, 11. — die dem Evangelio Gottes nicht gl. 1 Petr. 4, 17. — die den Herrn fürchten, gl. seinem Worte Sir. 2, 18. — die Liebe gl. alles 1 Cor. 13, 7. — die nicht gl., da Gott einstmals harrete 1 Petr. 3, 20. — die Teufel gl.'s auch, und zittern Jac. 2, 19. — die Verheißung — gegeben denen, die da gl. Gal. 3, 22. — die wir gl. nach der Wirkung seiner — Stärke Eph. 1, 19. — dir geschehe, wie du gegl. hast Matth. 8, 13. — du gl., daß ein einiger Gott sei Jac. 2, 19. — du sollst falscher Anklage nicht gl. 2 Mos. 23, 1. — ein Alberner gl. alles Spr. 14, 15. — ein Thörichter gl. das nicht Ps. 92, 7. — eine Kraft Gottes, die da selig macht alle, die daran gl. Röm. 1, 16. — eine Zeit lang gl. sie Luc. 8, 13. — einer gl., er möge alles essen Röm. 14, 2. — er gl. mit seinem ganzen Hause Joh. 4, 53. — es gl. — an ihn viel Samariter Joh. 4, 39. — es sind etliche unter euch, die gl. nicht Joh. 6, 64. — euch ist gegeben — daß ihr nicht allein an ihn gl., sondern auch um seinetwillen leidet Phil. 1, 29. — fürchte dich nicht, gl. nur Marc. 4, 36. Luc. 8, 50. — glaube an den Herrn Jesum, so wirst du — selig A. G. 16, 31. — gl. nicht alles, was du hörest Sir. 19, 15. — gl. nur, so wird sie gesund Luc. 8, 50. — glauben wir nicht, so bleibet er treu 2 Tim. 2, 13. — glaubest du, König Agrippa, den Propheten A. G. 26, 27. — gl. du von Herzen A. G. 8, 37. — glaubet an das Licht, dieweil ihr es habt Joh. 12, 36. — gl. an den Herrn, euren Gott, so werdet ihr sicher sein 2 Chr. 20, 20. — gl. auch irgend ein Oberster an ihn Joh. 7, 48. — gl. doch den Werken, wollt ihr mir nicht gl. Joh. 10, 38. — gl. ihr, daß ich euch solches thun kann Matth. 9, 28. — gl. ihr nicht, so bleibet ihr nicht Jes. 7, 9. — gl. ihr nicht, wenn ich euch von irdischen Dingen sage Joh. 3, 12. — gl. mir, daß ich im Vater und der Vater in mir ist Joh. 14, 11. — gl. nicht einem jeglichen Geiste 1 Joh. 4, 1. — gl. seinen Propheten, so werdet ihr Glück haben 2 Chr. 20, 20. — Gott ist — gegl. von der Welt 1 Tim. 3, 16. — hören sie Mosen — nicht, so werden sie auch nicht gl., ob jemand — auferstünde Luc. 16, 31. — ich gl., darum rede ich Ps. 116, 10. 2 Cor. 4, 13. — ich gl., daß ich sehen werde das Gute Ps. 27, 13. — ich gl., daß Jesus Christus Gottes Sohn sei A. G. 8, 37. — ich gl. deinen Geboten Ps. 119, 66. — ich gl., lieber Herr, hilf meinem Unglauben Marc. 9, 24. — ich sage von solcher Gerechtigkeit — die da kommt zu allen und auf alle, die da gl. Röm. 3, 22. — ich weiß, an welchen ich gl. 2 Tim. 1, 12. — ich weiß, daß du gl. A. G. 26, 27. — jetzt gl. ihr Joh. 16, 31. — mein Volk ist toll und gl. mir nicht Jer. 4, 22. — niemand gl. seinem Nächsten Mich. 7, 5. — o selig bist du, die du gegl. hast Luc. 1, 45. — sage ich's euch, so glaubt ihr nicht Luc. 22, 67. — seine Jünger gl. an ihn Joh. 2, 11. — selig sind, die nicht sehen und doch gl. Joh. 20, 29. — sie werden mir nicht gl. 2 Mos. 4, 1. 5. 8. 31. — sintemal unser Heil jetzt näher ist, denn da wir's gl. Röm. 13, 11. — so gl. ich doch nicht, daß er meine Stimme höre Hiob 9, 16. — so gl. wir, daß wir auch mit ihm leben werden Röm. 6, 8. — so jemand wird zu euch sagen: siehe, hier ist Christus — so sollt ihr's nicht gl. Matth. 24, 23. 26. — so ihr gl., so werdet ihr's empfahen Matth. 21, 22. Marc. 11, 24. — so ihr nicht gl., daß ich's sei Joh. 8, 24. — so man von Herzen gl., so wird man gerecht Röm. 10, 10. 9. — so werden sie alle an ihn gl. Joh. 11, 48. — so wollen wir ihm gl. Matth. 17, 42. Marc. 15, 32. — thue ich nicht die Werke meines Vaters, so gl. mir nicht Joh. 10, 37. — thut Buße und gl. an das Evangelium Marc. 1, 15. — über das alles sündigten sie noch mehr und gl. nicht an seine Wunder Ps. 78, 32. — um die Sünde — daß sie nicht gl. an mich Joh. 16, 9. — unserm Zeugnisse an euch — habt ihr gegl. 2 Thess. 1, 10. — warum gl. ihr mir nicht Joh. 8, 46. — warum glaubtet ihr ihm nicht Matth. 21, 25. Marc. 11, 31. — was will für ein Ende werden mit denen, die dem Evangelio Gottes nicht gl. 1 Petr. 4, 17. — wehe den Verzagten, denn sie gl. nicht Sir. 2, 15. — weil sie gl. an die leblosen Götzen Weish. 14, 29. — wenn du könntest gl. Marc. 9, 23. — wenn er (der Feind) seine Stimme holdselig macht, so gl. ihm nicht Spr. 26, 25. — wer an den gl.,

der ist gerecht Röm. 10, 4. A. G. 13, 39. — wer an ihn gl., soll nicht zu Schanden werden 1 Petr. 2, 6. 7. 8. Jes. 28, 16. — wer an mich gl., den wird nimmermehr dürsten Joh. 6, 35. — wer an mich gl., der gl. nicht an mich, sondern an den rc. Joh. 12, 44. — wer an mich gl., der hat das ewige Leben Joh. 6, 47. — wer an mich gl., der wird die Werke auch thun, die ich thue Joh. 14, 12. — wer an mich gl., der wird leben Joh. 11, 25. — wer ärgert dieser Geringsten einen, die an mich gl. Matth. 18, 6. Marc. 9, 42. — wer bald gl., der ist leichtfertig Sir. 19, 4. — wer da gl. an den Sohn Gottes, der hat solches Zeugniß bei ihm 1 Joh. 5, 10. — wer da gl., daß Jesus sei der Christ, der ist von Gott geboren 1 Joh. 5, 1. — wer da gl. und getauft wird, der wird selig Marc. 16, 16. Joh. 3, 18. 36. — wer da lebet und gl. an mich, der wird nimmermehr sterben Joh. 11, 26. — wer gl., der flieht nicht Jes. 28, 16. — wer gl. unserm Predigen Joh. 12, 38. Röm. 10, 16. — wer gl. unserer Predigt Jes. 53, 1. — wer glaubet's, daß du so sehr zürnest Ps. 90, 11. — wer Gottes Wort gl., der achtet die Gebote Sir. 32, 28. — wer ist, der die Welt überwindet, ohne der da gl. 1 Joh. 5, 5. — wer mein Wort höret und gl. — der hat das ewige Leben Joh. 5, 24. 38. — wer meine Worte höret und gl. nicht, den werde ich nicht richten Joh. 12, 47. — wer nicht gl., der wird verdammt Marc. 16, 16. Joh. 3, 18. 36. — wer zu Gott kommen will, der muß gl., daß er sei Ebr. 11, 6. — wie lange wollen sie nicht an mich gl. 4 Mos. 14, 11. — wie sollen sie anrufen, an den sie nicht gl. Röm. 10, 14. — wie würdet ihr gl., wenn ich euch von himmlischen Dingen sagen würde Joh. 3, 12. — wir, die wir gl., gehen in die Ruhe Ebr. 4, 3. — wir gl. durch die Gnade des Herrn — selig zu werden A. G. 15, 11. — wir gl. nun fort nicht um deiner Rede willen Joh. 4, 42. — wir haben gegl. und erkannt, daß du bist Christus Joh. 6, 69. — wir sind nicht von denen, die da weichen — sondern von denen, die da gl. Ebr. 10, 39. — Zeichen, die da folgen werden denen, die da gl. Marc. 16, 17. — zu gl. alle dem, das die Propheten geredet haben Luc. 24, 25. — zum Theil gl. ich's 1 Cor. 11, 18.

Glaubend, Jesus wußte von Anfang wohl, welche nicht gl. waren Joh. 6, 64.

Gläubig, alle aber, die gl. waren worden A. G. 2, 44. — befohlen sie dem Herrn, an den sie gl. waren worden A. G. 14, 23. — da ward auch der Simon gl. A. G. 8, 13. — daß eine Menge der Juden gl. ward A. G. 14, 1. 21, 20. — der gl. Kinder habe Tit. 1, 6. — der Gl. ist wenig unter den Menschenkindern Ps. 12, 2. — der Menge aber der Gl. war ein Herz und eine Seele A. G. 4, 32. — die Furcht des Herrn ist — allein bei den Gl. Sir. 1, 16. — die Gl. behütet der Herr Ps. 31, 24. — die Heiden — wurden gl. A. G. 13, 48. — ein Vorbild allen Gl. 1 Thess. 1, 7. 1 Tim. 4, 12. — eine große Zahl ward gl. A. G. 11, 21. — Thoma, sei nicht ungl., sondern gl. Joh. 20, 27. — viel wurden gl. an den Herrn A. G. 9, 42. — was für ein Theil hat der Gl. mit dem Ungl. 2 Cor. 6, 15. — welche gl. Herren haben 1 Tim. 6, 2. — welcher ist der Heiland — der Gl. 1 Tim. 4, 10. — wenn er kommen wird mit allen Gl. 2 Thess. 1, 10. — werden streiten mit ihm — die — Gl. Off. Joh. 17, 14.

Gläubigin, so aber ein Gläubiger oder Gl. Wittwen hat 1 Tim. 5, 16.

Gläublich, ein Gesicht, das gl. war 2 Macc. 15, 11.

Gleich, also thut ihnen gl. auch ihr Luc. 6, 31. — daher mußte er allerdinge seinen Brüdern gl. werden Ebr. 2, 17. 14. 15. Phil. 2, 7. — das andere ist dem gl. Matth. 22, 39. Marc. 12, 31. — das erste Thier war gl. einem Löwen Off. Joh. 4, 7. — das Himmelreich ist gl. Matth. 13, 24. 31. 33. 44. 45. 47. 18, 23. 22, 2. 25, 1. — daß ich gl. werde denen, die in die Grube fahren Ps. 143, 7. — daß wir — gl. gesinnet sein Phil. 3, 16. — den Eltern gl. vergelten 1 Tim. 5, 4. — den Uebelthätern gl. gerechnet Jes. 53, 12. — der andere hält alle Tage gl. Röm. 14, 5. — der ist einem thörichten Manne gl. Matth. 7, 26. Luc. 6, 48. — der ist gl. einem Manne, der sein — Angesicht — beschauet Jac. 1, 23. — die Götter sind den Menschen gl. geworden A. G. 14, 11. — dir, Herr, ist niemand gl. Jer. 10, 6. — dir ist nichts gl. Ps. 40, 6. 35, 10. — du hast sie uns gl. gemacht Matth. 20, 12. — ein Bild, das uns gl. sei 1 Mos. 1, 16. — Epha und Bath sollen gl. sein Ezech. 45, 11. — er ist den Kindlein gl. Matth. 11, 16. Luc. 7, 32. — er machet meine Füße gl. den Hirschen 2 Sam. 22, 34. Ps. 18, 34. — es ist dir keiner gl. unter den Göttern Ps. 86, 8. 89, 7. Jer. 10, 6. — gepflanzet werden zu gl. Tode Röm. 6, 5. — gl. geachtet dem Staube Hiob 30, 19. — gl. geachtet denen, die zur Hölle fahren Ps. 88, 5. — Gott ist beiden gl. Feind Weish. 14, 9. — hielt er's nicht für einen Raub, Gott gl. sein Phil. 2, 6. — ich bin gl. wie eine Rohrdommel Ps. 102, 7. — ihr Antlitz gl. der Menschen Antlitze Off. Joh. 9, 7. — ist doch der Mensch gl. wie nichts Ps. 144, 4. — ist er's gl. Maaßen theilhaftig worden Ebr. 2, 14. — kannst du mit gl. Stimme donnern Hiob 40, 4. — machte sich selbst Gott gl. Joh. 5, 18. — meinen, die Gottheit sei gl. den goldenen — Bildern A. G. 17, 29. — meinest, ich werde sein gl. wie du Ps. 50, 21. — nicht gesündiget — mit gl. Uebertretung Röm. 5, 14. — seid allesamt gl. gesinnet 1 Petr. 3, 8. — sie haben alle — gl. Ausgang Weish. 7, 6. — sie sind alle vor mir gl. wie Sodoma Jer. 23, 14. — sie sind den Engeln gl. Luc. 20, 36. — sie sind gl. wie die Engel Gottes im Himmel Matth. 22, 30. — so du doch in gl. Verdammniß bist Luc. 23, 40. — so wären wir — gl. wie Gomorrha Jes. 1, 9. — stellet euch nicht dieser Welt gl. Röm. 12, 2. — stellet euch nicht gl. wie vorhin 1 Petr. 1, 14. — ward gl. wie ein anderer Mensch Phil. 2, 7. — wem wollt ihr denn mich nachbilden, dem ich gl. sei Jes. 40, 25. — wer gl. zuräth, wird geliebet Spr. 16, 13. — wer ist dir gl. unter den Menschen 2 Mos. 15, 11. 1 Kön. 8, 23. Ps. 71, 19. — wer mag dem Herrn gl. gelten Ps. 89, 7. — wer — zweifelt, der ist gl. der Meereswoge Jac. 1, 6. — werden wir auch der Auferstehung gl. sein Röm. 6, 5. — wir wissen aber —, daß wir ihm gl. sein werden 1 Joh. 3, 2. — wohl dir, Israel, wer ist dir gl. 5 Mos. 33, 29.

Gleiche, was hat der Tempel Gottes für eine Gl. 2 Cor. 6, 16.

Gleichen, deines, ihres, meines, seines gl.: 1) deines gl.: daß d. gl. keiner unter den Königen ist 1 Kön. 3, 13. — daß d. gl. vor dir nicht gewesen ist 1 Kön. 3, 12. — es ist d. gl. nicht Jer. 10,

7. — Herr, es ist d. gl. nicht 1 Chr. 18, 20. — Herr, wer ist d. gl. Ps. 35, 10. — wer ist d. gl. in Israel 1 Sam. 26, 15. — 2) ihres gl.: die Vögel gesellen sich zu i. gl. Sir. 27, 10. — 3) meines gl.: daß m. gl. nicht ist in allen Landen 2 Mos. 9, 14. — er ist nicht m. gl. Hiob 9, 32. — nahm zu über viel m. gl. Gal. 1, 14. — 4) seines gl.: Abraham — hat s. gl. nicht in der Ehre Sir. 44, 20. — daß nach ihm s. gl. nicht war 2 Kön. 8, 5. — er ist unbarmherzig gegen s. gl. Sir. 28, 4. — es ist s. gl. nicht im Lande Hiob 1, 18. 1 Sam. 21, 9. — ging ein jegliches Thier zu s. gl. 1 Mos. 8, 19. Sir. 13, 19. — nach ihm kam s. gl. nicht auf 2 Kön. 23, 25. — s. gl. ist nicht gewesen Jer. 30, 7. — s. gl. war vor ihm kein König 2 Kön. 23, 25. — soll ein jeglicher Mensch sich gesellen zu s. gl. Sir. 13, 20. — sollt auch s. gl. (Oel) nicht machen 2 Mos. 30, 32.

Gleichen, auf Erden ist ihm niemand zu gl. Hiob 41, 24. — darum sollt ihr euch ihnen nicht gl. Matth. 6, 8. — die Tannen waren seinen Aesten nicht zu gl. Ezech. 31, 8. — du Tochter Jerusalem, wem soll ich dich gl. Klag. 2, 13. — Gold und Demant mag ihr nicht gl. Hiob 28, 17. — ich gl. ihr (der Weisheit) keinen Edelstein Weish. 7, 9. Spr. 8, 11. — was du wünschen magst, ist ihr nicht zu gl. Sir. 3, 15.

Gleichniß, alle Lande verwunderten sich deiner Gl. Sir. 47, 18. — an dem Feigenbaum lernet ein Gl. Matth. 24, 32. — daß er auf sie dieß Gl. gesagt Luc. 20, 19. — denen draußen widerfährt es alles durch Gl. Marc. 4, 11. — deute uns dieses Gl. Matth. 13, 36. — du sollst dir kein Bildniß, noch irgend ein Gl. machen 2 Mos. 20, 4. 5 Mos. 4, 23. 5, 8. — er redete zu ihnen mancherlei durch Gl. Matth. 13, 3. — er sagte aber zu etlichen — ein solches Gl. Luc. 18, 9. — gieb dem ungehorsamen Volke ein Gl. Ezech. 24, 3. — höret ein ander Gl. Matth. 21, 33. — ich will meinen Mund aufthun in Gl. Matth. 13, 35. — lege dem Hause Israel — vor — ein Gl. Ezech. 17, 2. — machte er (Gott) ihn (den Menschen) nach dem Gl. Gottes 1 Mos. 5, 1. 1, 27. 2, 7. — nicht durch dunkle Worte oder Gl. 4 Mos. 12, 8. — ohne Gl. — redete er nicht zu ihnen Matth. 13, 34. Marc. 4, 34. — sagest du dieß Gl. zu uns Luc. 12, 41. — sehet das Gl. des Altars des Herrn Jos. 22, 28. 2 Kön. 16, 10. — verstehet ihr dieses Gl. nicht Marc. 4, 13. — verwandelten ihre Ehre in ein Gl. eines Ochsen Ps. 106, 20. — warum redest du — durch Gl. Matth. 13, 10. 13. — was für ein Gl. wollet ihr ihm zurichten Jes. 40, 18.

Gleißen, das Gold Bar. 6, 23. — deine Untugend Jer. 2, 22.

Gleißnerei, in Gl. Lügenredner 1 Tim. 4, 2.

Gleiten, darauf sie gl. und fallen Jer. 23, 12. — daß du nicht dadurch gl. Sir. 28, 30. — daß meine Knöchel nicht gl. 2 Sam. 22, 37. Ps. 18, 37. — daß meine Tritte nicht gl. Ps. 17, 5. — er wird deinen Fuß nicht gl. lassen Ps. 121, 3. — lässest unsere Füße nicht gl. Ps. 66, 9. — mein Tritt hätte beinahe gegl. Ps. 73, 2. — meine Füße (errettet) vom Gl. Ps. 56, 14. 116, 8. — seine Tritte gl. nicht Ps. 37, 31. — zu seiner Zeit soll ihr Fuß gl. 5 Mos. 32, 35.

Gleitend, ist wie ein — gl. Fuß Spr. 25, 19.

Glied, alle Gl. eines Leibes — sind doch ein Leib 1 Cor. 12, 12. 14. 15. 18. 19. — alle Gl. von Abraham an bis auf David sind 14 Gl. Matth. 1, 17. — alle meine Gl. sind wie ein Schatten Hiob 17, 7. — aus euren Wohllüsten, die da streiten in euren Gl. Jac. 4, 1. — begebet eure Gl. der Gerechtigkeit Röm. 6, 19. — begebet nicht der Sünde eure Gl. Röm. 6, 13. — bis in's dritte und vierte Gl. 2 Mos. 20, 5. — daß eines deiner Gl. verderbe Matth. 5, 29. — daß es ihn in allen seinen Gl. riß 2 Macc. 9, 7. — den Leib mit allen Gl. martern lassen 2 Macc. 7, 7. — der Leib ist nicht ein Gl. 1 Cor. 12, 14. — die Zunge ein kleines Gl. Jac. 3, 5. 6. — ein andres Gesetz in meinen Gl. Röm. 7, 23. — ein Gl. am andern hanget durch alle Gelenke Eph. 4, 16. — ein Leib — und doch viel Gl. 1 Cor. 12, 12. 14. 15. 18. 19. — einer des andern Gl. Röm. 12, 4. 5. — eure Leiber Christi Gl. 1 Cor. 6, 15. — Gnade in tausend Gl. 2 Mos. 34, 7. 5 Mos. 7, 9. — Gott hat dem dürftigen Gl. am meisten Ehre gegeben 1 Cor. 12, 24. — ihr Name müsse im andern Gl. vertilget werden Ps. 109, 13. — ihr seid Christi Leib, und Gl. 1 Cor. 12, 27. — in einem Leibe viel Gl. Röm. 12, 4. 5. — mit ungewöhnlichem Gl. 3 Mos. 21, 18. — nach dem Werk eines jeglichen Gl. Eph. 4, 16. — sintemal wir unter einander Gl. sind Eph. 4, 25. — so alle Gl. ein Gl. wären 1 Cor. 12, 19. — so ein Gl. leidet 1 Cor. 12, 26. — so ein Gl. wird herrlich gehalten 1 Cor. 12, 26. — so tödtet nun eure Gl. Col. 3, 5. — sollt ihr die Gl. Christi nehmen, und Huren-Gl. daraus machen 1 Cor. 6, 15. — ungewöhnliches oder wandelbares Gl. 3 Mos. 22, 23. — waren die sündlichen Lüste kräftig in unsern Gl. Röm. 7, 5. — wir sind Gl. seines Leibes Eph. 5, 30.

Gliedmaß, die Gl. seines Fleisches hangen an einander Hiob 41, 14. — diese Gl. hat mir Gott — gegeben 2 Macc. 7, 11. 22.

Glimmend, Tocht Jes. 42, 3. Matth. 12, 20.

Glinzen, wie gl. es und häuet daher zur Schlacht Ezech. 21, 15.

Glück, alles liegt an der Zeit und Gl. Pred. 9, 11. — auf daß du seines Gl. auch genießen mögest Sir. 22, 29. — bittet, daß Gott Gl. dazu gebe Jud. 8, 25. 9, 15. 11, 4. 5. 12, 9. 13, 24. — daß du sehest das Gl. Jerusalem Ps. 128, 5. — daß man rufen wird: Gl. zu, Gl. zu Sach. 4, 7. — der Herr — wird dir Gl. geben 5 Mos. 30, 9. — der Ruchlosen Gl. bringt sie um Spr. 1, 32. — ein böses Maul wird kein Gl. haben Ps. 140, 12. — ein kluger König ist des Volkes Gl. Weish. 6, 26. — er (Judas) hatte Gl. und Sieg 1 Macc. 3, 6. — es kommt alles von Gott, Gl. und Unglück Sir. 11, 14. — es müsse — sein — Gl. in deinen Pallästen Ps. 122, 7. 6. — Gl. zu dem Könige 1 Sam. 10, 24. 25, 6. 2 Sam. 16, 16. 1 Kön. 1, 31. 34. — Gott hat uns Gl. gegeben 1 Macc. 16, 2. — sein (des Gottlosen) Gl. wird sich nicht ausbreiten Hiob 15, 29. — so werdet ihr Gl. haben 2 Chr. 20, 20. — was er (Joseph) that, da gab der Herr Gl. zu 1 Mos. 39, 3. — was er vornimmt, da wird der Herr Gl. dazu geben Sir. 4, 14. — wer eine Sache klüglich führet, der findet Gl. Spr. 16, 20. — wirst auf deinen Wegen kein Gl. haben 5 Mos. 28, 29. — wünschet Jerusalem Gl. Ps. 122, 6.

Glucke, er macht den Orion und die Gl. Hiob 9, 9. Amos 5, 8.

Glücken, dieweil es ihm gl. 1 Macc. 9, 66. 2 Macc.

10, 23. — es gl. manchem in bösen Sachen Sir. 20, 9.

Glücklich, dem sein Muthwille gl. fortgehet Ps. 37, 7. — ging gl. von statten 2 Chr. 14, 7. — so bald ich gl. wieder herkomme 1 Macc. 7, 35. — zogen ehrlich und gl. davon 2 Macc. 13, 16.

Glückselig, daß er (Joseph) ein gl. Mann ward 1 Mos. 39, 2. — die Gottlosen, die sind gl. in dieser Welt Ps. 73, 12. — erinnerte sie der gl. Schlachten 2 Macc. 15, 9. — Hiskia war gl. 2 Chr. 32, 30. — Salomo ward gl. 1 Chr. 30, 23. — Schrecken — hat verfolgt meinen gl. Stand Hiob 30, 15. — so wirst du gl. und klug werden Spr. 3, 21. — war ich nicht gl. Hiob 3, 26. — ziehe hinauf und fahre gl. 1 Kön. 22, 12.

Glückseliglich, also vollendete Salomo gl. 2 Chr. 7, 11.

Glühen, gleich wie Messing, das im Ofen gl. Off. Joh. 1, 15.

Glühend, erretten aus dem gl. Ofen Dan. 3, 17. 20. 23. 26. Geb. Ass. 25. Ges. 3 Männ. 88. — fasse die Hände voll gl. Kohlen Ezech. 10, 2. — hatte eine gl. Kohle in der Hand Jes. 6, 6. — legte es auf die gl. Kohlen Tob. 8, 2. 6, 9. 20.

Glum (trübe), machest seine Ströme gl. Ezech. 32, 2.

Glun (glühend), seine Arme und Füße wie ein gl. Erz Dan. 10, 6.

Gluth, einen Napf voll Gl. nehmen 3 Mos. 16, 12. — einer — arbeitet in der Gl. Jes. 44, 12. — es wird nicht eine Gl. sein Jes. 47, 14. — ihre Gl. ist feurig Hoh. 8, 6. — lege auch den Topf leer auf die Gl. Ezech. 24, 11. — wer ist — der bei der ewigen Gl. wohne Jes. 33, 14. — wie die Kohlen eine Gl. (anrichten) Spr. 26, 21.

Gnade, als die guten Haushalter der mancherlei Gn. Gottes 1 Petr. 4, 10. — also — herrsche die Gn. — zum ewigen Leben Röm. 5, 21. — auf daß die Gn. desto mächtiger werde Röm. 6, 1. 2. 14. 15. — auf daß die überschwängliche Gn. Gott — preise 2 Cor. 4, 15. — auf daß er erzeigete — den überschwänglichen Reichthum seiner Gn. Eph. 2, 7. — auf daß sie (die Gerechtigkeit) sei aus Gn. Röm. 4, 16. — auf daß wir durch desselbigen Gn. — Erben seien Tit. 3, 7. — aus Gn. des Berufers Röm. 9, 12. — aus Gn. seid ihr selig geworden Eph. 2, 5. — ausgießen den Geist der Gn. und des Gebetes Sach. 12, 10. — bei dem Herrn ist Gn. und viel Erlösung Ps. 130, 7. — da er (Barnabas) sahe die Gn. Gottes, ward er froh A. G. 11, 23. — da ist doch die Gn. viel mächtiger worden Röm. 5, 20. 21. — das Evangelium von der Gn. Gottes A. G. 20, 24. — das ist Gn., so jemand — das Uebel verträgt 1 Petr. 2, 19. — das Volk hat Gn. gefunden in der Wüste Jer. 31, 2. — daß eine ewige Gn. wird aufgehen Ps. 89, 3. — daß er (Joseph) Gn. fand vor seinem Herrn 1 Mos. 39, 4. 21. — daß ich meine Lust an seiner Gn. sehe Mich. 7, 9. — daß ihr nicht vergeblich die Gn. Gottes empfanget 2 Cor. 6, 1. — daß nicht jemand Gottes Gn. versäume Ebr. 12, 15. — daß seine Gn. stets bei uns bleibe Sir. 50, 26. — daß sie bleiben sollten in der Gn. Gottes A. G. 13, 43. — David fand Gn. bei Gott A. G. 7, 46. — deine Gn. — hielt mich Ps. 94, 18. — deine Gn. ist mein Trost Ps. 109, 21. — deine Gn. müsse mein Trost sein Ps. 119, 76. — deine Gn. reichet, so weit der Himmel ist Ps. 108, 5. — deine Gn. und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit Ps. 117, 2. — deinem Namen gieb Ehre, um deine Gn. und Wahrheit Ps. 115, 1. — dem — wird der Lohn nicht aus Gn. zugerechnet Röm. 4, 4. — den Demüthigen giebt er Gn. 1 Petr. 5, 5. Jac. 4, 6. — den Elenden wird er Gn. geben Spr. 3, 34. — den Geringen widerfähret Gn. Weish. 6, 7. — den siehet Gott an mit Gn. Sir. 11, 13. — der der einige Mensch in Gn. war Röm. 5, 15. — der du beweisest Gn. in tausend Glied 2 Mos. 34, 7. — der du Bund und Gn. hältst Dan. 9, 4. — der Herr giebt Gn. und Ehre Ps. 84, 12. — der Herr wird dem Volke Gn. geben 2 Mos. 11, 3. 3, 21. — der uns hat selig gemacht — nach seinem Vorsatz und Gn. 2 Tim. 1, 9. — des Morgens deine Gn. — verkündigen Ps. 92, 2. 3. — die da halten über dem Nichtigen, verlassen ihre Gn. Jon. 2, 9. — die dich fürchten, denen erzeigest du — Gn. Jud. 16, 19. — die gewissen Gn. Davids Jes. 55, 3. A. G. 13, 34. — die Gn. des Herrn Jesu Christi sei mit euch 1 Cor. 16, 23. — die Gn. des Herrn währet von Ewigkeit zu Ewigkeit Ps. 103, 17. — die Gn. deß, der im Busch wohnet 5 Mos. 33, 16. — die Gn. nach dem Maaß der Gaben Christi Eph. 4, 7. — die Gn. und Wahrheit ist durch Jesum Christum worden Joh. 1, 17. — die Gn. unsers Herrn Jesu Christi sei mit euch Röm. 16, 20. 24. 2 Cor. 13, 13. Phil. 4, 23. 1 Theß. 5, 28. 2 Theß. 3, 18. Off. Joh. 22, 21. — die Gn. unsers Herrn Jesu Christi sei mit eurem Geiste Gal. 6, 18. Philem. 25. — die Gn. — wird sein wie eine Thauwolke Hos. 6, 4. — die ihr weiland — nicht in Gn. waret, nun aber in Gn. seid 1 Petr. 2, 10. Hos. 2, 1. — die sich bessern, läßt er zu Gn. kommen Sir. 17, 20. — die sind Gottlose, und ziehen die Gn. Gottes auf Muthwillen Judä 4. — du hast Gn. bei Gott gefunden Luc. 1, 30. — du — krönest sie mit Gn. wie mit einem Schilde Ps. 5, 13. 103, 4. — du sollst nicht für dieß Volk um Gn. bitten Jer. 14, 11. — durch deine Gn. wirst du unser Horn erhöhen Ps. 89, 18. — durch die Gn. des einigen Menschen Jesu Christi Röm. 5, 15. — ein Mensch — will bei dem Herrn Gn. suchen Sir. 28, 3. — empfahen die Fülle der Gn. Röm. 5, 17. — er gedenket an seine Gn. und Wahrheit Ps. 98, 3. — erquicke mich durch deine Gn. Ps. 119, 88. 159. — erzeige mir Gn. und nimm meinen Geist weg in Frieden Tob. 3, 6. — erzeige uns deine Gn. und hilf uns Ps. 85, 8. — es ist desto reicher gewesen die Gn. unsers Herrn 1 Tim. 1, 14. — es ist erschienen die heilsame Gn. Gottes Tit. 2, 11. — es wird ein Stuhl bereitet werden aus Gn. Jes. 16, 5. — fülle uns frühe mit deiner Gn. Ps. 90, 14. — gedenke an die Gn., — David verheißen 2 Chr. 6, 42. — gedenke meiner nach der Gn., die du — verheißen Ps. 106, 4. — genommen Gn. um Gn. Joh. 1, 16. — giebt reichlich Gn. Jac. 4, 6. — Gn. sei mit euch allen Eph. 6, 24. Tit. 3, 15. Ebr. 13, 25. — Gn. sei mit euch und Friede Röm. 1, 7. 1 Cor. 1, 3. 2 Cor. 1, 2. Gal. 1, 3. Eph. 1, 2. Phil. 1, 2. Col. 1, 2. 1 Theß. 1, 1. 2 Theß. 1, 2. Philem. 3. Off. Joh. 1, 4. — Gn. und Treue werden dich nicht verlassen Spr. 3, 3. — Gn. und Wahrheit sind vor deinem Angesichte Ps. 89, 15. — Gott gebe euch viel Gn. 1 Petr. 1, 2. — Gottes Gn. war bei ihm Luc. 2, 40. A. G. 7, 20. — habe ich Gn. gefunden vor deinen Augen 1 Mos. 18, 3. — harret seiner Gn. und weichet nicht Sir. 2, 9. 8. — hatte Gn. bei dem ganzen

Volke A. G. 2, 47. — Herr, Herr Gott, — geduldig und von großer Gn. 2 Mos. 34, 6. — hilf mir nach deiner Gn. Ps. 109, 26. — höre meine Stimme nach deiner Gn. Ps. 119, 149. — ich befehle euch Gott und dem Worte seiner Gn. A. G. 20, 32. — ich von Gottes Gn., — habe den Grund gelegt 1 Cor. 3, 10. — ich werfe nicht weg die Gn. Gottes Gal. 2, 21. — ich will euch die Gn., David verheißen, treulich halten A. G. 13, 34. — ich will mich mit dir vertrauen — in Gn. und Barmherzigkeit Hos. 2, 19. — ich will singen von der Gn. des Herrn ewiglich Ps. 89, 2. — Jesus nahm zu an — Gn. bei Gott und den Menschen Luc. 2, 52. — ihr — seid von der Gn. gefallen Gal. 5, 4. — ihr wisset die Gn. unsers Herrn Jesu Christi 2 Cor. 8, 9. — in meiner Gn. erbarme ich mich über dich Jes. 60, 10. — Israel that der Herr Gn. 2 Kön. 13, 23. — ist's aber aus Gn., so ist's nicht aus Verdienst Röm. 11, 6. — laß die Waisen bei dir Gn. finden Hos. 14, 4. — laß dir an meiner Gn. genügen 2 Cor. 12, 9. — laß mich frühe hören deine Gn. Ps. 143, 8. — laß mich Gn. vor deinen Augen finden Ruth 2, 13. 2. 10. — laß mir deine Gn. widerfahren Ps. 119, 41. — läßt er seine Gn. walten über die, so ihn fürchten Ps. 103, 11. — laßt — uns Gn. suchen mit Thränen Jud. 8, 12. — meine Gn. soll nicht von dir weichen Jes. 54, 10. — meine Gn. will ich nicht von ihm wenden Ps. 89, 34. — meinen Frieden von diesem Volke hinweggenommen samt meiner Gn. Jer. 16, 5. — mir ist gegeben diese Gn. Eph. 3, 8. A. G. 9, 15. — mit ewiger Gn. will ich mich dein erbarmen Jes. 54, 8. — nach der Wahl der Gn. Röm. 11, 5. — nach der Züchtigung findet er Gn. Tob. 3, 22. — nehmet an meine Gn. 2 Kön. 18, 31. — Noah fand Gn. vor dem Herrn 1 Mos. 6, 8. Sir. 44, 17. — seine Gn. an mir ist nicht vergeblich gewesen 1 Cor. 15, 10. — seine Gn. ist wie ein Abendregen Spr. 16, 15. — seine Gn. ist wie ein Thau auf dem Grase Spr. 19, 12. — seine Gn. währet ewig Ps. 100, 5. 103, 17. — seine Heiligen sind in Gn. Weish. 3, 9. 4, 15. — setzet eure Hoffnung ganz auf die Gn. 1 Petr. 1, 13. — sintemal ihr — seid unter der Gn. Röm. 6, 14. — so ist vielmehr Gottes Gn. — vielen reichlich widerfahren Röm. 5, 15. — sonst würde Gn. nicht Gn. sein Röm. 11, 6. — stoße solche Leute ohne alle Gn. hinunter Ps. 56, 8. — thue wohl an Zion nach deiner Gn. Ps. 51, 20. — vertilge sie ohne alle Gn. Ps. 59, 14. — von Gn. und Recht will ich singen Ps. 101, 1. — wachset in der Gn. — unsers Herrn 2 Petr. 3, 18. — wenn den Gottlosen gleich Gn. angeboten wird Jes. 62, 10. — wenn du zürnest, erzeigest du Gn. Tob. 3, 14. — wenn er daher bricht, so ist keine Gn. da Hiob 41, 16. — wer sich dazu schickt, der wird Gn. finden Sir. 32, 18. — werden den Herrn und seine Gn. ehren in der letzten Zeit Hos. 3, 5. Jac. 1, 1. — werden gerecht aus seiner Gn. Röm. 3, 24. — wir glauben durch die Gn. des Herrn — selig zu werden A. G. 15, 11. — wir haben empfangen Gn. und Apostelamt Röm. 1, 5. — wird denn der Herr — keine Gn. mehr erzeigen Ps. 77, 8. — wo ist deine vorige Gn. Ps. 89, 50. — zu Lobe seiner herrlichen Gn. Eph. 1, 6. 7. — Zugang — zu dieser Gn. Röm. 5, 2.

Gnadenstuhl, David gab seinem Sohne — ein Vorbild — des Hauses des Gn. 1 Chr. 29, 11. — die Cherubim — überschatteten den Gn. Ebr. 9, 5. — du sollst auch einen Gn. machen 2 Mos. 25, 17 ff. und thun auf die Lade 26, 34. 40, 20. — gegen den Gn. sprengen 3 Mos. 16, 14. — ich will in einer Wolke erscheinen auf dem Gn. 3 Mos. 16, 2. — ihre Antlitze sahen auf den Gn. 2 Mos. 37, 9. — lasset uns hinzutreten — zu dem Gn. Ebr. 4, 16. — reden von dem Gn. 4 Mos. 7, 89. — vorgestellt zu einem Gn. Röm. 3, 25.

Gnädig, ach, Herr, sei gn. Dan. 9, 19. Amos 7, 2. — barmherzig und gn. ist der Herr Ps. 103, 8. 145, 8. — danket dem Herrn Zebaoth, daß er so gn. ist Jer. 33, 11. — das sollen gn. Regen sein Ezech. 34, 26. — daß dich der gn. Gott — mir wieder gebe 2 Macc. 7, 29. — den Frommen gehet das Licht auf — von dem Gn. Ps. 112, 4. — der gn. und barmherzige Herr Ps. 111, 4. — der Herr ist gn. und gerecht Ps. 116, 5. — der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir, und sei dir gn. 4 Mos. 6, 25. — die Gewaltigen heißt man gn. Herren Luc. 22, 25. — du bist ein gn. und barmherziger Gott Neh. 9, 31. — du — bist gn. und bezahlest einem jeglichen, wie er's verdienet Ps. 62, 13. — du bist gut und gn. Ps. 86, 5. — du — bist mein — gn. Gott Ps. 59, 18. — du bist vormals gn. gewesen deinem Lande Ps. 85, 2. — er kann bald also zornig werden, als gn. er ist Sir. 5, 7. — er wird gn. sein den Geringen und Armen Ps. 72, 13. — er wird gn. sein, wenn du rufest Jes. 30, 19. — es ist Zeit, daß du mir gn. seiest Ps. 102, 14. — Gott sei dir gn., mein Sohn 1 Mos. 43, 29. — Gott sei mir gn., denn Menschen wollen mich versenken Ps. 56, 2. — Gott sei mir gn. nach deiner Güte Ps. 51, 3. — Gott sei mir Sünder gn. Luc. 18, 13. — hat denn Gott vergessen gn. zu sein Ps. 77, 10. — Herr, Herr Gott, barmherzig und gn. 2 Mos. 34, 6. Neh. 9, 17. Ps. 86, 5. 103, 8. 145, 8. Joel 2, 13. Sir. 2, 13. — Herr, sei mir gn.; heile meine Seele Ps. 41, 5. — ich habe dich erhöret zur gn. Zeit Jes. 49, 8. — ich hoffe darauf, daß du so gn. bist Ps. 13, 6. — ich weiß, daß du gn., barmherzig — bist Jon. 4, 2. — ich will gn. sein ihrer Untugend und ihren Sünden Ebr. 8, 12. — lässet sich gn. finden denen, so sich zu ihm bekehren Sir. 17, 28. — nun aber giebst du — einen gn. Regen Ps. 68, 10. — sei der keinem gn., die so verwegene Uebelthäter sind Ps. 59, 6. — sei gn. meiner Missethat Ps. 25, 11. — sei gn. über die Bosheit deines Volks 2 Mos. 32, 12. — sei mir gn., denn ich bin schwach Ps. 6, 3. — sei mir gn., Gott, sei mir gn. Ps. 57, 2. — sei mir gn. nach deinem Wort Ps. 119, 58. — sei mir gn. und erhöre mein Gebet Ps. 4, 2. 27, 7. 30, 11. — sei uns gn., denn auf dich harren wir Jes. 33, 2. — sei uns gn., Herr, sei uns gn. Ps. 123, 3. — sei uns gn. und segne uns Ps. 67, 2. — so werde ich ihn erhören, denn ich bin gn. 2 Mos. 22, 27. — so wird dich Gott wieder gn. ansehen Tob. 4, 7. — wem ich gn. bin, dem bin ich gn. 2 Mos. 33, 19. Röm. 9, 15. — wende dich zu mir, und sei mir gn. Ps. 119, 132. — wer weiß, ob mir der Herr gn. wird 2 Sam. 12, 22. — will mein gn. Wort über euch erwecken Jer. 29, 10. 33, 14. — wollest — wenn du es hörest, gn. sein 1 Kön. 8, 30. — zu predigen ein gn. Jahr Jes. 61, 2.

Gnädiglich, der Herr sahe gn. an Abel und sein Opfer 1 Mos. 4, 4. vgl. 6. — er hat ihn gn. gesegnet Sir. 44, 26. — euch — das Leben gn. wiedergeben 2 Macc. 7, 23. — hilf mir gn. das Werk

vollbringen Jud. 13, 6. — siehe deine Heiligen gn. an Jud. 6, 14. — siehe gn. an dein Heiligthum Dan. 9, 17. — will ich mich gn. annehmen der Gefangenen Jer. 24, 5. 6. — wollest deine Magd gn. hören Jud. 11, 4.

Gnätze (Grind, Krätze), das ist das Gesetz — über — die Gn. 3 Mos. 14, 56.

Gnidus, eine Halbinsel im ägeischen Meere, mit einer Hauptstadt gleichen Namens, zu Doris gehörig 1 Macc. 5, 23. A. G. 27, 7.

Gob, eine Stadt im Lande der Philister 2 Sam. 21, 19.

Gog: 1) ein Sohn Semaja's 1 Chr. 6, 4. — 2) ein Fürst und Heerführer des Volkes Magog, das ist einer Masse nördlicher, wilder Völker, der nach Ezechiel über Israel zur Zeit, da es in großer Sicherheit und unbekümmert sein wird, hereinbrechen, aber im Kampfe gegen dasselbe unterliegen und umkommen wird Ezech. 38, 2. 3. 14. 16. 18. 39, 1. 11, 15. vgl. Off. Joh. 20, 8. 1 Mos. 10, 2.

Golan, eine der drei Freistädte jenseit des Jordans, die Mose aussonderte 5 Mos. 4, 43. Jos. 20, 8. 21, 27. 1 Chr. 7, 71.

Gold, Abraham war sehr reich von — Silber und G. 1 Mos. 13, 2. — alles G. ist gegen sie wie Sand Weish. 7, 9. — auf daß euer Glaube köstlicher erfunden werde, denn das — G. 1 Petr. 1, 7. — aus ihrem Silber und G. machen sie Götzen Hos. 8, 4. — bleibt (ein guter Name) gewisser denn große Schätze G.'s Sir. 41, 15. — darum liebe ich dein Gebot über G. und über feines G. Ps. 119, 127. — das Gesetz deines Mundes ist mir lieber, denn — Stücke G.'s Ps. 119, 72. — das reinste G. gilt ihr nicht gleich Hiob 28, 19. — das Weib war — übergüldet mit G. Off. Joh. 17, 4. — daß ein Mann theurer sei denn feines G. Jes. 13, 12. — daselbst (im Flusse Pison) findet man G. 1 Mos. 2, 11. 12. — dein Silber und dein G. ist mein 1 Kön. 20, 3. — der Allmächtige wird dein G. sein Hiob 22, 25. — der König machte des G.'s zu Jerusalem so viel, wie die Steine 2 Chr. 1, 15. — desselben Bildes Haupt war wie feines G. Dan. 2, 32. — die Braut — stehet in eitel köstlichem G. Ps. 45, 10. — die Gassen der Stadt waren lauter G. Off. Joh. 21, 21. 18, 16. 21, 18. — die — Gott heißen — G. und Silber Weish. 13, 10. — die heilige Krone war feines G. 2 Mos. 39, 30. — die Krone — die einen Centner G.'s hatte 2 Sam. 12, 30. — die Pfaffen stehlen das G. von den Götzen Bar. 6, 9. — ein Stirnblatt von feinem G. 2 Mos. 28, 14. — er prüfet sie wie G. im Ofen Weish. 3, 6. — er wird die Kinder Levi — läutern wie G. Mal. 3, 3. — es gilt ihr nicht gleich ophirisch G. Hiob 28, 16. — es hat — das G. seinen Ort Hiob 28, 1. — es ist G. und viel Perlen Spr. 20, 15. — es ist uns nicht um G. zu thun 2 Sam. 21, 4. — euer G. und Silber ist verrostet Jac. 5, 3. — gesund — sein ist besser, denn kein G. Sir. 30, 15. — Gnadenstuhl von feinem G. 2 Mos. 25, 17. 37, 6. — G. — sollt ihr durch's Feuer gehen lassen 4 Mos. 31, 22. 23. — G. und Demant mag ihr nicht gleichen Hiob 28, 17. — Gunst ist besser, denn Silber und G. Spr. 22, 1. — Gurt von G. 2 Mos. 28, 8. 39, 5. — ich habe euer keines — G. — begehrt A. G. 20, 33. — ich rathe dir, daß du G. von mir kaufest Off. Joh. 3, 18. — ich sammelte mir auch Silber und G. Pred. 2, 8. — ich will G. anstatt des Erzes — bringen Jes. 60, 17. — jener Götzen sind Silber und G. Ps. 115, 4. — ihr Land ist voll Silber und G. Jes. 2, 7. — ihr Silber und G. wird sie nicht erretten Ezech. 7, 19. Zeph. 1, 18. — ihr sollt nicht G. in euren Gürteln haben Matth. 10, 9. — Knechte, die G. aus Ophir brachten 2 Chr. 9, 10. — Leibrock von G. 2 Mos. 28, 6. 39, 2. — Leuchter von dichtem G. 4 Mos. 8, 4. — Löffel von G. 4 Mos. 7, 14. 20. 26. 32 ff. — man findet Erdenklöße, da G. ist Hiob 28, 6. — man kann nicht G. um sie geben Hiob 28, 15. — man wird ihm vom G. aus — Arabien geben Ps. 72, 15. — mein ist beide Silber und G. Hagg. 2, 9. — Messer von lauterem G. 2 Chr. 4, 22. — Ringe von G. 2 Mos. 26, 29. — Säulen von G. 2 Mos. 36, 37. — schenkten ihm G., Weihrauch und Myrrhen Matth. 2, 11. — Schiffe, die G. aus Ophir führten 1 Kön. 10, 11. 22, 9. 1 Chr. 30, 4. — Schilde vom besten G. 1 Kön. 10, 16. — sein Haupt ist das feinste G. Hoh. 5, 11. — sie schütten das G. aus dem Beutel Jes. 46, 6. — sie sind köstlicher denn G. und viel feines G. Ps. 19, 11. — sie werden aus Saba alle kommen, G. und Weihrauch bringen Jes. 60, 6. — sieben Lampen von feinem G. 2 Mos. 37, 23. — Silber und G. habe ich nicht A. G. 3, 6. — so — jemand auf diesen Grund bauet G. 1 Cor. 3, 12. — so will ich erfunden werden wie G. Hiob 23, 10. — Tyrus — sammelt — G. — wie Koth Sach. 9, 3. — was ist größer, das G. oder der Tempel, der das G. heiligt Matth. 23, 17. — welcher Geschmuck soll nicht sein — mit G. umhängen 1 Petr. 3, 3. — wer hat G., der reiße es ab und gebe es 2 Mos. 32, 24. — wer schwöret bei dem G. am Tempel Matth. 23, 16. — werden ihr G. als einen Unflath achten Ezech. 7, 19. — wie der Ofen das G., also prüfet der Herr die Herzen Spr. 17, 3. — wie ist das feine G. so häßlich worden Klag. 4, 1. — wie ist das G. so gar verdunkelt Klag. 4, 1. — wird er seinen Gott Mausim ehren — mit G. Dan. 11, 38. — wirst du für Erde G. haben Hiob 22, 24. — wisset, daß ihr nicht mit vergänglichem Silber oder G. erlöset seid 1 Petr. 1, 18. — zum Räuchaltar das allerlauterste G. 1 Chr. 29, 18. — zwei Cherubim — von dichtem G. 2 Mos. 25, 18. 37, 7.

Goldgewicht, Gold nach dem G. 1 Chr. 29, 14.

Goldklumpen, zu dem G. gesagt: mein Trost Hiob 31, 24.

Goldschmied, alle G. stehen mit Schanden Jer. 10, 14. 51, 17. — daß er um die Wette arbeite mit den G. Weish. 15, 9. — Demetrius ein G. A. G. 19, 24. — der G. übergüldet's Jes. 40, 19. — der Zimmermann nahm den G. zu sich Jes. 41, 7. — er ist wie das Feuer eines G. Mal. 3, 2. — sie — lohnen dem G., daß er einen Gott daraus mache Jes. 46, 6. — Usiel — der G. Neh. 3, 8. — von — G. sind sie gemacht Bar. 6, 45. Jer. 10, 9.

Goldstück, ein Mensch werther denn G. aus Ophir Jes. 13, 12.

Goldwage, die Weisen bewägen ihre Worte mit der G. Sir. 21, 27. — warum wägest du nicht deine Worte auf der G. Sir. 28, 29.

Golgatha (Schädelstätte), Richtplatz bei Jerusalem Matth. 27, 33. Marc. 15, 22. Joh. 19, 17.

Goliath, der philistäische Riese von Gath, der Israel Hohn sprach 1 Sam. 17, 4 ff., von David (nach 2 Sam. 21, 19. vgl. 1 Chr. 21, 5. von El-

hanan) erlegt ward 1 Sam. 17, 49 ff. 21, 9. Sir. 47, 5.; das Schwert des Riesen ward von Ahimelech, dem Priester zu Nob bewahret und nachmals dem David von diesem gegeben 1 Sam. 21, 7 ff. 22, 10.

Gomer: 1) ein Volk 1 Mos. 10, 2. 3. im Heere Gog's Ezech. 38, 6. — 2) die Tochter Diblaim's, die Hosea zum Weibe nahm Hos. 1, 3. 2.

Gomor, ein Getreide-Maaß, der zehnte Theil eines Epha 2 Mos. 16, 16. 18. 22. 32. 33. 36.

Gomorrha, eine Stadt in dem wasserreichen, fruchtbaren Thale Siddim 1 Mos. 13, 10., mit einem eigenen Könige 14, 2. 8. 10. und bösen Einwohnern 13, 13. 18, 20. 5 Mos. 32, 32., ward durch Feuer und Schwefel vertilgt 1 Mos. 19, 24 ff. 5 Mos. 29, 23. Jer. 50, 40. 2 Petr. 2, 6. Judä 7. Es wird — G. erträglicher ergehen Marc. 6, 11. — ihre Bürger (sind) wie G. Jer. 23, 14. — nimm zu Ohren — du Volk von G. Jes. 1, 10. — so wären wir — worden — gleich wie G. Röm. 9, 29. — umgekehret werden wie Sodom und G. Jes. 13, 19. — wären wir wie Sodom und gleich wie G. Jes. 1, 9. — wie G. werden Zeph. 2, 9.

Gomorrher, dem Lande der — G. wird es erträglicher ergehen Matth. 10, 15.

Gönnen, alle — g.'s ihm wohl Ezech. 31, 16. — daß einer ihm selbst nichts Gutes g. Sir. 14, 6. — denen (Waisen) will ich das Leben g. Jer. 49, 11. — die mir g., daß ich recht behalte Ps. 35, 27. — g. mir dein Gesetz Ps. 119, 29. — g. seinem Nächsten nichts Spr. 21, 10. — ja, lieber Bruder, g. mir, daß ich mich an dir ergötze in dem Herrn Philem. 20. — müssen — zu Schanden werden, die mir Uebels g. Ps. 40, 15.

Gorgias, ein Hauptmann des syrischen Königs Antiochus Epiphanes 1 Macc. 3, 38. 4, 1. 5. 2 Macc. 8, 9. 10, 14., der von Judas Maccabäus gänzlich geschlagen ward 1 Macc. 4, 18. 20. 21. 5, 59. 2 Macc. 12, 32. 35 ff.

Gortyna, eine bedeutende Stadt auf der Insel Creta 1 Macc. 15, 23.

Gosan, eine Gegend in Mesopotamien am Flusse Chabor 2 Kön. 17, 6. 18, 11. 19, 12. Jes. 37, 12. vgl. 1 Chr. 5, 26.

Gosem, ein Araber und Feind Israels Neh. 2, 19. 6, 1. 2. 6.

Gosen: 1) eine ägyptische Landschaft, in der Jacob durch Joseph's Fürsprache beim Pharao mit seinem Hause sich niederließ 1 Mos. 45, 10. 46, 28 ff. 47, 27. 50, 8., und die von Gott mit Plagen verschont ward 2 Mos. 8, 22. 9, 26. — 2) eine Stadt und Gegend im St. Juda Jos. 10, 41. 11, 16. 15, 51.

Gott: 1) wahrer Gott: ach, daß G. sein gefangenes Volk erlösete Ps. 53, 7. — ach, daß ich hören sollte, daß G. der Herr redete Ps. 85, 9. — ach G., heile sie 4 Mos. 12, 13. — alle Creatur G.'s ist gut 1 Tim. 4, 4. — alle Schrift, von G. eingegeben, ist nütze zur Lehre 2 Tim. 3, 16. — alles, das G. oder Gottesdienst heißt 2 Thess. 2, 4. — also hat G. die Welt geliebt Joh. 3, 16. — also vollendete G. — seine Werke 1 Mos. 2, 2. — auf G. will ich hoffen Ps. 56, 5. 12. — auslegen gehöret G. zu 1 Mos. 40, 8. — außer mir ist kein G. Jes. 44, 6. — bei dem Herrn, unserm G., ist kein Unrecht 2 Chr. 19, 7. — bei G. ist kein Ding unmöglich Luc. 1, 37. — bei G. ist mein Heil Ps. 62, 8. — bei G. sind alle Dinge möglich Matth. 19, 26. — bei G. stehet die Kraft zu helfen 2 Chr. 25, 8. — bekehre dich zu deinem G. Hos. 12, 7. — bete G. an Off. Joh. 19, 10. — bewahre mich, G. Ps. 16, 1. — bin ich denn G., daß ich tödten — könnte 2 Kön. 5, 7. — bin ich doch nicht G. 1 Mos. 30, 2. — bin ich nicht ein G., der nahe — und nicht ein G., der ferne sei Jer. 23, 23. — bist dem Gericht des allmächtigen G.'s noch nicht entlaufen 2 Macc. 7, 35. — bist groß geachtet, Herr G. 2 Sam. 7, 22. — bitte G., ob dir vergeben werden möchte A. G. 8, 22. — da gedachte G. an Noah 1 Mos. 8, 1. — da ihr G. nicht erkanntet Gal. 4, 8. — dankest du also dem Herrn, deinem G. 5 Mos. 32, 6. — darum hat sie auch G. dahingegeben in ihrer Herzen Gelüste Röm. 1, 21. 24. — darum preiset G. seine Liebe gegen uns Röm. 5, 8. — das Buch von den Geboten G.'s Bar. 4, 1. — das dem Gesetz unmöglich war, das that G. Röm. 8, 3. — das durch den Mund G.'s gehet Matth. 4, 4. — das Gerichtamt ist G.'s 5 Mos. 1, 17. — das hab' ich etliche Mal gehöret, daß G. mächtig ist Ps. 62, 12. — das hat G. gethan Ps. 64, 10. — das ist ein Greuel vor G. Luc. 16, 15. — das ist eine Weise eines Menschen, der G. der Herr ist 2 Sam. 7, 19. — das ist G.'s Finger 2 Mos. 8, 19. — das ist G.'s Lamm Joh. 1, 29. — das ist unser G., auf den wir harren Jes. 25, 9. — das ist verdolmetschet: G. mit uns Matth. 1, 23. — das lebt er in G. Röm. 6, 10. — das thut G. zwei oder drei Mal Hiob 33, 29. — das Wort war bei G. Joh. 1, 1. — daß der Herr allein G. ist 5 Mos. 4, 35. — daß der Herr, dein G., ein G. ist, ein treuer G. 5 Mos. 7, 9. — daß der Herr ein G. ist oben im Himmel 5 Mos. 4, 39. Jos. 2, 11. — daß dich der gnädige G. lebendig mache 2 Macc. 7, 29. — daß dich G.'s Güte zur Buße leitet Röm. 2, 4. — daß du allein wahrer Gott bist Joh. 17, 3. — daß du Passah haltest dem Herrn, deinem G. 5 Mos. 16, 1. — daß ein Mensch nicht gerechtfertigt bestehen mag gegen G. Hiob 9, 2. 25, 4. — daß G. ein Licht ist 1 Joh. 1, 5. — daß G. etwas Besseres für uns — ersehen Ebr. 11, 40. — daß G. sei, ist ihnen offenbar Röm. 1, 19. — daß ich dein G. sei, und deines Saamens nach dir 1 Mos. 17, 7. — daß ich ihm zeige das Heil G.'s Ps. 50, 23. — daß kein G. ist in allen Landen, ohne in Israel 2 Kön. 5, 15. — David ersuchte G. um das Knäblein 2 Sam. 12, 16. — dein G. hat ein Reich aufgerichtet Ps. 68, 29. — dein G. hilft dir 1 Chr. 13, 18. — dein G. ist ein barmherziger G. 5 Mos. 4, 31. — dein G. ist König Jes. 52, 7. — dein G. ist mein G. Ruth 1, 16. — dein G. ist unter dir, der große und schreckliche G. 5 Mos. 7, 21. — dein G. wird dein Preis sein Jes. 60, 19. — dein Lebelang habe G. vor Augen Tob. 4, 6. — deine Gerechtigkeit stehet wie die Berge G.'s Ps. 36, 7. — deinen Willen, mein G., thue ich gern Ps. 40, 9. — dem unbekannten G. A. G. 17, 23. — demselbigen G., der allein weise ist, sei Ehre Röm. 16, 27. — den wird G. verderben 1 Cor. 3, 17. — der aller Welt G. genannt wird Jes. 54, 5. — der alles bereitet, das ist G. Ebr. 3, 4. — der Auserwählte G.'s Luc. 23, 35. — der bitte von G., der da giebt einfältiglich Jac. 1, 5. — der da ist G. über alles, gelobet in Ewigkeit Röm. 9, 5. — der Ebräer G. hat uns gerufen 2 Mos. 5, 3. — der — gäbe G. die Ehre Luc. 17, 18. — der G. aller Gnaden, der uns berufen hat 1 Petr. 5, 10. — der G. der Ehren donnert Ps. 29, 3. — der G. des Friedens zertrete den Satan unter eure

Füße Röm. 16, 20. — der Gott der Rache bezahlet sie Jer. 51, 56. — der G. ihrer Väter sei Richter zwischen uns 1 Mos. 31, 53. — der Herr, dein G., der Heilige in Israel Jes. 43, 3. — der Herr, dein G., ist ein verzehrend Feuer 5 Mos. 4, 24. 9, 3. — der Herr ist ein eifriger G. Nah. 1, 2. — der Herr ist ein G. des Gerichts Jes. 30, 18. — der Herr ist ein großer G. Ps. 95, 3. — der Herr ist ein rechter G., ein lebendiger G. Jer. 10, 10. — der Herr ist G., der Herr ist G. 1 Kön. 18, 39. — der Herr unser G. ist ein einiger G. Marc. 12, 29. — der Herr unser G. sei uns freundlich Ps. 90, 17. — der König freuet sich in G. Ps. 63, 12. — der Mann — ist G.'s Bild 1 Cor. 11, 7. — der Mensch ist nicht von G. Joh. 9, 16. — der schöne Glanz G.'s Ps. 50, 2. — der Vater der Barmherzigkeit und G. alles Trostes 2 Cor. 1, 3. — der — von G. geschlagen — wäre Jes. 53, 4. — deß der Herr ein G. ist Ps. 33, 12. 144, 15. — die großen Thaten G.'s A. G. 2, 11. — die Himmel erzählen die Ehre G.'s Ps. 19, 2. — die nicht haben das Siegel G.'s Off. Joh. 9, 4. — die von G. nichts wissen 1 Thess. 4, 5. — die wir G. im Geiste dienen Phil. 3, 3. — dieser ist der wahrhaftige G. 1 Joh. 5, 20. — dieß ist das Brot G.'s Joh. 6, 33. — doch soll er das Brot seines G.'s essen 3 Mos. 21, 22. — du bist allein G. über alle Königreiche Jes. 37, 16. — du bist der Christ G.'s Luc. 9, 20. — du bist der G. meiner Stärke Ps. 43, 2. — du bist doch ja der Herr, unser G. Jer. 14, 22. — du bist ein verborgener G., du G. Israels Jes. 45, 15. — du bist mein G. Ps. 31, 15. — du bist nicht ein G., dem gottlos Wesen gefällt Ps. 5, 5. — du gerechter G. prüfest Herzen und Nieren Ps. 7, 10. — du G. siehest mich 1 Mos. 16, 13. — du fürchtest dich auch nicht vor G. Luc. 23, 40. — du großer und starker G. Jer. 32, 18. — du hast Gnade bei G. gefunden Luc. 1, 30. — du hast — G. gelogen A. G. 5, 4. — du hast G. und dem Könige gesegnet 1 Kön. 21, 10. 13. — du hast mich erlöset — du treuer G. Ps. 31, 6. — du hast mit G. und mit Menschen gekämpft 1 Mos. 32, 28. — du hurest wider deinen G. Hos. 9, 1. — du sollst anbeten G., deinen Herrn Matth. 4, 10. Luc. 4, 8. — du sollst den Herrn, deinen G. lieb haben 5 Mos. 6, 5. — du sollst dich vor deinem G. fürchten 3 Mos. 19, 14. — du sollst lieben G., deinen Herrn Matth. 22, 37. Marc. 12, 30. — du sprichst: was weiß G. Hiob 22, 13. — Ehre sei G. in der Höhe Luc. 2, 14. — ein Gehenkter ist verflucht bei G. 5 Mos. 21, 23. — ein G., der täglich dräuet Ps. 7, 12. — ein G., desgleichen nirgend ist Jes. 46, 9. — ein G. und Vater (unser) aller Eph. 4, 5. 6. — ein großer G., mächtig und schrecklich 5 Mos. 10, 17. — eine Hütte G.'s bei den Menschen Off. Joh. 21, 3. — er glaubet nicht dem Zeugnisse G.'s 1 Joh. 5, 10. — er hat geschändet den Zeug des lebendigen G.'s 1 Sam. 17, 36. 45. — er hat seinem G. vertrauet Dan. 6, 23. — er ist dein Ruhm und dein G. 5 Mos. 10, 21. — er ist der Anfang der Wege G.'s Hiob 40, 14. — er ist unser G., und wir das Volk seiner Weide Ps. 95, 7. — er selbst G. mit ihnen wird ihr G. sein Off. Joh. 21, 3. — er wird sich erheben und aufwerfen über alles was G. ist Dan. 11, 36. — erforsche mich G. Ps. 139, 23. — erhöre mich — G. meiner Gerechtigkeit Ps. 4, 2. — erkennet, daß der Herr G. ist Ps. 100, 3. — erlösen, noch jemand G. versöhnen Ps. 49, 8. — es bleibt — also, daß G. sei wahrhaftig Röm. 3, 4. — es danken dir G. die Völker Ps. 67, 4. — es ist außer dir kein G. Weish. 12, 13. — es ist ein G. und ein Mittler zwischen G. und den Menschen 1 Tim. 2, 5. 6. — es ist ein G. und ist kein anderer außer ihm Marc. 12, 32. — es ist G., seinen Zorn kann niemand stillen Hiob 9, 13. — es ist ja G. noch Richter auf Erden Ps. 58, 12. — es ist kein G. Ps. 14, 1. — es ist unmöglich, daß G. lüge Ebr. 6, 18. — es kommt alles von G. Sir. 11, 14. — es segne uns G. Ps. 67, 7. 8. — es sei ferne, daß G. sollte gottlos sein Hiob 34, 10. — es sind mancherlei Kräfte, aber es ist ein G. 1 Cor. 12, 6. — es war ein Mensch, von G. gesandt Joh. 1, 6. — etliche wissen nichts von G. 1 Cor. 15, 34. — euer G., der kommt zur Rache Jes. 35, 4. — euer G. ist ein G. über alle Götter Dan. 2, 47. vgl. 5 Mos. 10, 17. — euer G. und eures Vaters G. hat euch einen Schatz gegeben 1 Mos. 43, 23. — fürchte G., und halte seine Gebote Pred. 12, 13. — fürchtet G., ehret den König 1 Petr. 2, 17. — fürchtet G. und gebet ihm die Ehre Off. Joh. 14, 7. — gebet G.'e was G.'s ist Matth. 22, 21. — gebt G. die Macht Ps. 68, 35. 5 Mos. 32, 3. — gehet hin, dienet dem Herrn, eurem G. 2 Mos. 10, 8. — gelobet sei G. — der allein Wunder thut Ps. 72, 18. — gelobet sei G. und der Vater unsers Herrn Jesu Christi 2 Cor. 1, 3. — geschrieben mit dem Finger G.'s 2 Mos. 31, 18. — gesegnet seist du, Abraham, dem höchsten G. 1 Mos. 14, 19. 22. — gesehen, daß G. mit Menschen redet 5 Mos. 5, 24. — gieb G. die Ehre Joh. 9, 24. — glaubet ihr an G., so glaubet ihr auch an mich Joh. 14, 1. — gleichwie sie nicht geachtet haben, daß sie G. erkenneten Röm. 1, 28. — G. aber sei Dank, der uns den Sieg gegeben hat 1 Cor. 15, 57. — G. begegnete Bileam 4 Mos. 23, 4. — G., dein Stuhl bleibet immer Ps. 45, 7. — G., dein Weg ist heilig Ps. 77, 14. 15. — G., dem ewigen Könige — sei Ehre 1 Tim. 1, 17. — G., der da reich ist an Barmherzigkeit Eph. 2, 4. — G., der da vergilt — wird euch helfen Jes. 35, 4. — G., der du mein G. und Heiland bist Ps. 51, 16. — G. der Geduld und des Trostes Röm. 15, 5. — G. der Herr ist meine Stärke Jes. 12, 2. — G. der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude Röm. 15, 13. — G., der mich mein Lebelang ernähret hat 1 Mos. 48, 15. — G., du bist derselbe mein König Ps. 44, 5. — G. erhöret ihr Wehklagen 2 Mos. 2, 24. — G. erzeiget mir reichlich seine Güte Ps. 59, 11. — G. — führe aus meine Sache Ps. 74, 22. — G. gebe dir vom Thau des Himmels 1 Mos. 27, 28. — G. hat alles beschlossen unter den Unglauben Röm. 11, 32. — G. hat die Missethat deiner Knechte gefunden 1 Mos. 44, 16. — G. hat ein Wort geredet Ps. 62, 12. — G. hat mein Herz blöde gemacht Hiob 23, 16. — G. hat meine Schmach von mir genommen 1 Mos. 30, 23. — G. hat mich Pharao zum Vater gesetzt 1 Mos. 45, 8. — G. hat mir ein Lachen zugerichtet 1 Mos. 21, 6. — G. hat mir einen andern Saamen gesetzet 1 Mos. 4, 25. — G. hat mir's bescheret, und ich habe alles genug 1 Mos. 33, 11. — G. hat's ihnen gegeben in ihr Herz Off. Joh. 17, 17. — G. ist bei dem Geschlechte der Gerechten Ps. 14, 5. — G. ist der Zeuge zwischen mir und dir 1 Mos. 31, 50. — G. ist die Liebe 1 Joh. 4, 16. — G. ist ein Geist Joh. 4, 24. — G. ist ein rech-

ter Richter Ps. 7, 12. — G. ist getreu 1 Cor. 1, 9. 10, 13. — G. ist groß und unbekannt Hiob 36, 26. — G. ist hie, der gerecht macht Röm. 8, 33. — G. ist hoch droben im Himmel Hiob 22, 12. — G. ist mehr weder ein Mensch Hiob 33, 12. — G. ist nicht der Todten, sondern der Lebendigen G. Luc. 20, 38. — G. ist nicht ein G. der Todten, sondern der Lebendigen Matth. 22, 32. — G. ist nicht ein G. der Unordnung 1 Cor. 14, 33. — G. ist nicht ein Mensch, daß er lüge 4 Mos. 23, 19. — G. ist offenbaret im Fleisch 1 Tim. 3, 16. — G. ist Richter Ps. 50, 6. 75, 8. — G. ist Sonn und Schild Ps. 84, 12. — G. ist unsere Zuflucht und Stärke Ps. 46, 2. — G. ist von mir gewichen 1 Sam. 28, 15. — G. ist wundersam in seinem Heiligthum Ps. 68, 36. — G. ist Zeuge über alle Gedanken Weish. 1, 6. — G. ist's, der in euch wirket — das Wollen und das Vollbringen Phil. 2, 13. — G. kennet eure Herzen Luc. 16, 15. — G. läßt mich meine Lust sehen an meinen Feinden Ps. 59, 11. — G. läßt sich nicht spotten Gal. 6, 7. — G. legt uns eine Last auf Ps. 68, 20. — G. redete alle diese Worte 2 Mos. 20, 1 ff. — G. ruhete — von allen seinen Werken 1 Mos. 2, 2. — G. sahe an alles, was er gemacht hatte 1 Mos. 1, 31. — G. schuf den Menschen ihm zum Bilde 1 Mos. 1, 27. 9, 6. — G. segnete Noah 1 Mos. 9, 1. — G. sei dir gnädig, mein Sohn 1 Mos. 43, 29. — G. sei mir gnädig nach deiner Güte Ps. 51, 3. — G. sei mir, Sünder, gnädig Luc. 18, 13. — G. setze dich wie Ephraim und Manasse 1 Mos. 48, 20. — G. stehet in der Gemeine G.'s Ps. 82, 1. — G. thue mir dieß und das 1 Sam. 14, 44. 2 Sam. 3, 35. — G. verdammet niemand mit Unrecht Hiob 34, 12. — G. war in Christo 2 Cor. 5, 19. — G., wer ist dir gleich Ps. 71, 19. — G., wie dein Name, so ist auch dein Ruhm Ps. 48, 11. — G. wird alle Werke vor Gericht bringen Pred. 12, 14. — G. wird euch heimsuchen 1 Mos. 50, 24. — G. zürnet nicht wie ein Mensch Jud. 8, 13. — G.'s Brünnlein hat Wassers die Fülle Ps. 65, 10. — G.'s Wege sind ohne Wandel 2 Sam. 22, 31. Ps. 18. 31. — haben wir Gutes empfangen von G. Hiob 2, 10. — habet Glauben an G. Marc. 11, 22. — harre auf G. Ps. 42, 6. — hast du einen Arm wie G. Hiob 40, 4. — hast du G.'s heimlichen Rath gehört Hiob 15, 8. — hat mich G. vor euch her gesandt 1 Mos. 45, 15. — hat sie G. auch dahin gegeben in verkehrten Sinn Röm. 1, 28. — Herr G., du bist unsere Zuflucht für und für Ps. 90, 2. — Herr, Herr G., barmherzig und gnädig 2 Mos. 34, 6. — Herr, mein G., du bist sehr herrlich Ps. 104, 1. — hier ist nichts anders denn G.'s Haus 1 Mos. 28, 17. — hilf mir, mein G. Ps. 3, 8. — hoffe stets auf deinen G. Hos. 12, 7. — ja freilich auch der Heiden G. Röm. 3, 29. 30. — jauchzet G. alle Lande Ps. 66, 1. — jauchzet G. mit fröhlichem Schalle Ps. 47, 2. — ich bin deines Vaters, Abrahams, G. 1 Mos. 26, 24. 2 Mos. 3, 6. Matth. 22, 32. — ich bin der allmächtige G., wandle vor mir 1 Mos. 17, 1. — ich bin der G. zu Bethel 1 Mos. 31, 13. — ich bin der Herr, dein G. 2 Mos. 20, 2. Jes. 41, 13. — ich bin der Herr, euer G. 3 Mos. 11, 44. Ezech. 20, 5. — ich bin — ein G. alles Fleisches Jer. 32, 27. — ich bin ein Verlobter G.'s Richt. 16, 17. — ich bin G. und nicht ein Mensch Hos. 11, 9. — ich bin unter G. 1 Mos. 50, 19. — ich, der Herr, dein G., bin ein eifriger G. 2 Mos. 20, 5. 5 Mos. 5, 9. — ich fahre auf — zu meinem G. und zu eurem G. Joh. 20, 17. — ich fürchte G. 1 Mos. 42, 18. — ich fürchte G. wie einen Unfall Hiob 31, 23. — ich G. bin dein G. Ps. 50, 7. — ich habe G. von Angesicht gesehen 1 Mos. 32, 30. — ich werde sein G. sein, und er wird mein Sohn sein Off. Joh. 21, 7. — ich will — des G.'s, meines Heils erwarten Mich. 7, 7. — ich will euer G. sein 2 Mos. 6, 7. — ich will G.'s Wort rühmen Ps. 56, 5. 12. — ich will jetzt von G. reden Hiob 5, 8. — ihr Kind ward entrückt zu G. Off. Joh. 12, 5. — ihr könnet nicht G. dienen und dem Mammon Matth. 6, 24. Luc. 16, 13. — ihr seid nicht von G. Joh. 8, 47. — ihr seid von G. 1 Joh. 4, 4. — ihr sollt inne werden, daß ich der Herr, euer G. bin 2 Mos. 16, 12. — ihr sollt's erfahren, daß ich — euer G. sei und keiner mehr Joel 2, 27. — ihr — waret ohne G. in der Welt Eph. 2, 12. — im Anfang schuf G. Himmel und Erde 1 Mos. 1, 1. — in allen seinen Tücken hält er G. für nichts Ps. 10, 4. — ist auch ein G. außer mir Jes. 44, 8. — ist denn nun kein G. in Israel 2 Kön. 1, 3. — ist der Herr G., so wandelt ihm nach 1 Kön. 18, 21. — ist er nicht auch der Heiden G. Röm. 3, 29. 30. — ist G. allein der Juden G. Röm. 3, 29. 30. — ist G. für uns, wer mag wider uns sein Röm. 8, 31. — ist kein G., denn du 2 Sam. 7, 22. — ist kein G. neben mir 5 Mos. 32, 39. — ist kein Hort, wie unser G. ist 1 Sam. 2, 2. — ist vor G. nicht eines vergessen Luc. 12, 6. — ist's aber aus G., so könnet ihr's nicht dämpfen A. G. 5, 38. 39. — kein G. ist ohne ich Jes. 45, 5. 14. 21. — laß G. nicht mit uns reden 2 Mos. 20, 19. (16.) — man muß G. mehr gehorchen denn den Menschen A. G. 5, 29. — mein Auge thränt zu G. Hiob 16, 20. — mein Geist freuet sich G.'s, meines Heilandes Luc. 1, 47. — mein G., ich hoffe auf dich Ps. 25, 2. — mein G. ist der Hort meiner Zuversicht Ps. 49, 22. — mein G., mein G., warum hast du mich verlassen Ps. 22, 2. Matth. 27, 46. — mein G., nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner Tage Ps. 102, 25. — mein G. von meiner Mutter Leibe an Ps. 22, 11. — mein G. wird mich hören Mich. 7, 7. — mein Herr und mein G. Joh. 20, 28. — mein König und mein G. Ps. 5, 3. — mein Schild ist bei G. Ps. 7, 11. — meine Seele dürstet nach G., nach dem lebendigen G. Ps. 42, 3. — meine Seele ist fröhlich in meinem G. Jes. 61, 10. — meine Seele ist stille zu G. Ps. 62, 2. — meine Zuversicht ist auf G. Ps. 62, 8. — meinen, er thue G. einen Dienst daran Joh. 16, 2. — meinest du auch, daß G. auf Erden wohne 1 Kön. 8, 27. — meinest du, daß du so viel wissest als G. weiß Hiob 11, 7. 8. — meinest du, daß G. unrecht richte Hiob 8, 3. — meinest du, daß Hiob umsonst G. fürchtet Hiob 1, 9. — mit G. wollen wir Thaten thun Ps. 60, 14. — mit meinem G. (kann ich) über die Mauern springen Ps. 18, 30. — mit seinen Reben (sind bedeckt) die Cedern G.'s Ps. 80, 11. — nachdem vor Zeiten G. manchmal — geredet hat Ebr. 1, 1. — nahet euch zu G. Jac. 4, 8. — nahm ihn (Henoch) G. hinweg 1 Mos. 5, 24. — niemand hat G. je gesehen Joh. 1, 18. 1 Joh. 4, 12. — niemand ist gut, denn der einige G. Matth. 19, 17. — niemand weiß, was in G. ist 1 Cor. 2, 11. — nimm zu Ohren G.'s Gesetz Jes. 1, 10. — Ninive war eine Stadt G.'s Jon. 3, 3. — nun ist — das Heil

unsers G.'s Off. Joh. 12, 10. — o daß — G. gäbe mir was ich hoffe Hiob 6, 8. — ob diese Lehre von G. sei Joh. 7, 17. — ohne Glauben ist es unmöglich G. gefallen Ebr. 11, 6. — predigte — von dem Namen — des ewigen G.'s 1 Mos. 21, 33. — richtet ihr selbst, ob's vor G. recht sei A. G. 4, 19. — schaff' in mir, G., ein reines Herz Ps. 51, 12. — schämet sich G. ihrer nicht, zu heißen ihr G. Ebr. 11, 16. — schwöre mir bei dem Herrn, dem G. Himmels 2c. 1 Mos. 24, 3. — segne G. und stirb Hiob 2, 9. — selig ist der Mensch, den G. strafet Hiob 5, 17. — sie lobten alle G. über dem, das geschehen war A. G. 4, 21. — sie — versuchten G. in der Einöde Ps. 106, 14. — sie waren alle beide fromm vor G. Luc. 1, 6. — sie werden alle von G. gelehret sein Joh. 6, 45. — siehe, da ist euer G. Jes. 40, 9. — siehe, daß G. nicht verwirft die Frommen Hiob 8, 20. — singet G. Ps. 68, 5. — sintemal es ist ein einiger G. Röm. 3, 29. 30. — so doch der Herr, euer G., euer König war 1 Sam. 12, 12. — so erbeut sich G. euch als Kindern Ebr. 12, 7. — so gilt er doch nichts bei G. Hiob 34, 9. — so haben wir doch nur einen G., den Vater 1 Cor. 8, 6. — so soll der Herr mein G. sein 1 Mos. 28, 21. — so spricht G., der Herr, der die Himmel schaffet Jes. 42, 5. — so will ich ihr G. sein Jer. 24, 7. — solches ist — angenehm vor G. 1 Tim. 2, 3. — sollte G. gesagt haben: ihr sollt nicht essen 1 Mos. 3, 1. — sollte G. nicht auch retten seine Auserwählten Luc. 18, 7. — sollten G.'s Tröstungen so gering vor dir gelten Hiob 15, 11. — stark ist G., der sie richten wird Off. Joh. 18, 8. — thue nicht von mir die Hand ab, G. mein Heil Ps. 27, 9. — thun wir zu viel, so thun wir's G. 2 Cor. 5, 13. — treu ist G. und kein Böses an ihm 5 Mos. 32, 4. — unser G. ist barmherzig Ps. 116, 5. — unser G. ist ein einiger G. 5 Mos. 6, 4. — unser G. ist größer, denn alle Götter 2 Chr. 2, 5. — unser G. ist im Himmel, er kann schaffen 2c. Ps. 115, 3. — unser G. — kann uns wohl erretten Dan. 3, 17. — verlaß mich nicht, G., im Alter Ps. 71, 18. — verlaß mich nicht, Herr, mein G. Ps. 38, 22. — versiegelt's, daß G. wahrhaftig sei Joh. 3, 33. — vor mir ist kein G. gemacht Jes. 43, 10. — wann werde ich dahin kommen, daß ich G.'s Angesicht schaue Ps. 42, 3. — was bedarf G. eines Starken Hiob 22, 2. — was fordert der Herr, dein G., von dir 5 Mos. 10, 12. — was G. verheißet, das kann er auch thun Röm. 4, 21. — was G. zusammenfügt, das soll der Mensch nicht scheiden Matth. 19, 6. — weiche nicht, denn ich bin dein G. Jes. 41, 10. — welcher G. nun mit Feuer antworten wird, der sei G. 1 Kön. 18, 24. — welcher seinem G. fluchet, der soll seine Sünde tragen 3 Mos. 24, 15. — wem wollt ihr denn G. nachbilden Jes. 40, 18. — wenn G. einmal etwas beschließt, so bedenket er's 2c. Hiob 33, 14. — wer Böses thut, der siehet G. nicht 3 Joh. 11. — wer G. fürchtet, der entgehet dem allen Pred. 7, 19. — wer G. nicht glaubet, der machet ihn zum Lügner 1 Joh. 5, 10. — wer Gutes thut, der ist von G. 3 Joh. 11. — wer ist, wie der Herr, unser G. Ps. 113, 5. — wer kann Sünde vergeben, denn allein G. Marc. 2, 7. Luc. 5, 21. — wer lieb hat, der ist von G. geboren 1 Joh. 4, 7. — wer von G. ist, der höret G.'s Wort Joh. 8, 47. — wer will die Auserwählten G.'s beschuldigen Röm. 8, 33. — wer will G. lehren, der auch die Hohen richtet Hiob 21, 22. — wer zu G. kommen will, der muß glauben, daß er sei Ebr. 11, 6. — werde in meinem Fleische G. sehen Hiob 19, 26. — werdet sein wie G. 1 Mos. 3, 5. — wider den G. aller Götter wird er Greuel reden Dan. 11, 36. — wie dir der Herr, dein G., geboten hat 5 Mos. 5, 12. — wie mag ein Mensch gerechter sein, denn G. Hiob 4, 17. — wie soll ich fluchen, dem G. nicht fluchet 4 Mos. 23, 8. — wie sollte ich denn nun — wider G. sündigen 1 Mos. 39, 9. — will unter euch wandeln, und will euer G. sein 3 Mos. 26, 12. — wir danken dir, Herr, allmächtiger G. Off. Joh. 11, 17. — wir haben einen G., der da hilft Ps. 68, 21. — wir haben einen Vater, G. Joh. 8, 41. — wir kennen keinen andern G., ohne ihn allein Jud. 8, 16. — wir müssen des Todes sterben, daß wir G. gesehen haben Richt. 13, 22. — wir reden von Christo, vor G. 2 Cor. 12, 19. — wir sind von G., und wer G. erkennet, der höret uns 1 Joh. 4, 6. — wir verlassen uns auf den Herrn, unsern G. Jes. 36, 7. — wir wissen aber, daß G. die Sünder nicht höret Joh. 9, 31. — wo ist der G., der da strafe Mal. 2, 17. — wo ist ein G. — der es — deinen Werken könne nachthun 5 Mos. 3, 24. — wo ist ein G., ohne der Herr Ps. 18, 32. — wo ist ein Hort, ohne unser G. Ps. 18, 32. — wo ist ein solcher G. wie du bist Mich. 7, 18. — wo ist nun dein G. Ps. 42, 4. — wo ist nun ihr G. Joel 2, 17. — wo ist so ein mächtiger G., als du, G. bist Ps. 77, 14. 15. — wußten, daß ein G. ist, und haben ihn nicht gepreiset als einen G. Röm. 1, 21. 24. —

2) falscher, eingebildeter Gott (Götze), und was anstatt Gottes und wider Gott gesetzt wird oder sich setzet: bei welchen der G. dieser Welt der Ungläubigen Sinne verblendet hat 2 Cor. 4, 4. — das ist dein G., der dich aus Aegypten geführet hat Neh. 9, 18. — daß du keinen fremden G. anbetest Ps. 81, 10. — daß Nebucadnezar ein G. des Landes sei Jud. 5, 26. — daß unter dir kein anderer G. sei Ps. 81, 10. — die da Menschengemächte G. heißen Weish. 13, 10. — die Schiffleute schrieen ein jeglicher zu seinem G. Jon. 1, 5. — flehen dem G., der nicht helfen kann Jes. 45, 20. — giebt sich vor, er sei G. 2 Theß. 2, 4. — rufet laut, denn er ist ein G. 1 Kön. 18, 27. — sprachen: er (Paulus) wäre ein G. A. G. 28, 6. — welchen der Bauch ihr G. ist Phil. 3, 19. — wollt ihr meinen G. nicht ehren Dan. 3, 14. —

3) Gott, als auszeichnende Benennung für einen Menschen: du (Mose) sollst sein (Aaron's) G. sein 2 Mos. 4, 16. — ich habe dich (Mose) einen G. gesetzt über Pharao 2 Mos. 7, 1.

Götter: 1) Götzen: alle G. der Völker sind Götzen Ps. 96, 5. — aller Heiden G. sind Götzen 1 Chr. 17, 26. — als wär' er ein Sohn der G. Dan. 3, 25. — als wollte er neue G. verkündigen A. G. 17, 18. — anderer G. Namen sollt ihr nicht gedenken 2 Mos. 23, 13. — danket dem Gott aller G. Ps. 136, 2. — das sind deine G. Israel 2 Mos. 32, 4. 1 Kön. 12, 28. vgl. Neh. 9, 18. — daß der Herr größer ist, denn alle G. 2 Mos. 18, 11. — der Heiden G. sind lauter nichts Jer. 10, 3. — der Herr ist wunderbarlich über alle G. Ps. 96, 4. — die euch Jerobeam für G. gemacht hat 2 Chr. 13, 8. — die G. sind den Menschen gleich geworden A. G. 14, 11. — die Kinder Israel dienten den G. zu Syria 2c. Richt. 10, 6. — die von Na=

nur nicht G. sind Gal. 4, 8. — du sollst ihren G. nicht dienen 5 Mos. 7, 16. 2 Mos. 23, 33. — du sollst keine andern G. neben mir haben 2 Mos. 20, 3. 23. — ein Gott aller G. 5 Mos. 10, 17. — ein großer König über alle G. Ps. 95, 3. 135, 5. — er wird alle G. auf Erden vertilgen Zeph. 2, 11. — es ist dir keiner gleich unter den G. Ps. 86, 8. — es sind nicht G., welche von Händen gemacht sind A. G. 19, 26. — eure Väter dienten andern G. Jos. 24, 2. — fremden G. nachhuren 5 Mos. 31, 16. — haben auch der Heiden G. ein jeglicher sein Land errettet Jes. 36, 18. — haben ihre G. in's Feuer geworfen 2 Kön. 19, 18. Jes. 37, 19. — halten — das Feuer oder Wind — für G. Weish. 13, 2. — ihr seid unsere G. Jes. 42, 17. — ihr trugt — den Stern eurer G. Amos 5, 26. — ihre G. sind Berg-G. 1 Kön. 20, 23. — laß uns andern G. folgen 5 Mos. 13, 2. — mache uns G. A. G. 7, 40. — schreiet die G. an, die ihr erwählet habt Richt. 10, 14. — schwören bei dem Namen ihrer G. Jos. 23, 7. — siehet man wohl, daß sie nicht G. sind Bar. 6, 15. 22. 29. 39. 46. 49. 63. 64. — thut von euch die fremden G. 1 Mos. 35, 2. Jos. 24, 23. — unsere Väter haben falsche — G. gehabt Jer. 16, 19. — vor den G. will ich dir lobsingen Ps. 138, 1. — warum hast du mir meine G. gestohlen 1 Mos. 31, 30. — wer den G. opfert — der sei verbannt 2 Mos. 22, 20. — wer ist dir gleich unter den G. 2 Mos. 15, 11. — wie kann ein Mensch G. machen, die nicht G. sind Jer. 16, 20. — wie wohl sie nicht G. sind Jer. 2, 11. — will meine Strafe beweisen an allen G. 2 Mos. 12, 12. — wird Priester derer, die nicht G. sind 2 Chr. 13, 9. — wo sind aber deine G., die du dir gemacht hast Jer. 2, 28. — wo sind ihre G.? ihr Fels 5 Mos. 32, 37. —

2) Engel und Obrigkeiten: betet ihn an alle G. Ps. 97, 7. — bringe ihn sein Herr vor die G. 2 Mos. 21, 6. 22, 8. 9. — den G. sollst du nicht fluchen 2 Mos. 22, 28. vgl. Pred. 10, 20. — du bist erhöhet über alle G. Ps. 97, 9. — Gott — ist Richter unter den G. Ps. 82, 1. — ihr seid G. und allzumal Kinder des Höchsten Ps. 82, 6. Joh. 10, 34. — sintemal es sind viele G. und viele Herren 1 Cor. 8, 5. — so er die G. nennt, zu welchen Gottes Wort geschahe Joh. 10, 35. — wie wohl es sind, die G. genannt werden 1 Cor. 8, 5.

Gottesdienst, alles Geräthe des G. Ebr. 9, 21. — an den G. der Hütte des Stifts legen 2 Mos. 30, 16. — daß er G. pflege Ebr. 10, 11. — dem Herrn einen G. thun 2 Sam. 15, 8. — dem ihr unwissend G. thut A. G. 17, 23. — den G. Juda's — zerstören Jer. 19, 7. — deß G. ist eitel Jac. 1, 26. — die Furcht des Herrn ist der rechte G. Sir. 1, 17. — die schönen G. des Herrn Ps. 27, 4. — die strengste Secte unsers G. A. G. 26, 5. — ein nichtiger G. Jer. 10, 8. — ein reiner und unbefleckter G. Jac. 1, 27. — einen andern G. anrichten Hos. 4, 14. — es hatte — das erste (Testament) seine Rechte des G. Ebr. 9, 1. vgl. 2 Mos. 35, 24. 38, 21. 2 Chr. 35, 10. 16. Jer. 52, 18. — fremde, unnütze G. Jer. 8, 19. — im Hause Israel (ist) falscher G. Hos. 12, 1. — Juda hält noch — am rechten G. Hos. 12, 1. — lehren allesamt falschen G. Jer. 6, 13. — sie halten so hart an dem falschen G. Jer. 8, 5. — über alles, was G. heißt 2 Thess. 2, 4. — verstöreten den reinen G. 1 Macc. 14, 36. — von Sünden lassen, das ist ein G. Sir. 35, 5. — welcher — ganz Asia — G. erzeiget A. G. 19, 27. — welches sei euer vernünftiger G. Röm. 12, 1. — wer Gottes Wort ehret, der thut den rechten G. Sir. 4, 15.

Gottesfurcht, bleibet in G. Sir. 41, 17. — das Mahl — hielten sie in G. Tob. 9, 12. — daß deine G. nicht Heuchelei sei Sir. 1, 34. — daß keine G. bei ihnen ist Ps. 36, 2. Röm. 3, 18. — es ist besser geringe Klugheit mit G. Sir. 19, 21. — ist das deine G. Hiob 4, 6. — sei fröhlich, doch mit G. Sir. 9, 23. — seid gehorsam — mit G. Col. 3, 22. — vielleicht ist keine G. an diesem Orte 1 Mos. 20, 11. — zu der Jungfrau zu thun mit G. Tob. 6, 23.

Gottesfürchtig, daß die G. den gerechten Geist haben Sir. 34, 14. — den G. bei Recht zu erhalten Sir. 42, 2. — der G. (ist) wider den Gottlosen geordnet Sir. 33, 15. — der g. Griechen eine große Menge A. G. 17, 4. — die G. — besudeln sich nicht mit vieler Sünde Sir. 23, 16. — die G. trösten sich — also: Mal. 3, 6. — du bist ein g. Weib Jud. 8, 24. — du bist eines g. Mannes Sohn Tob. 9, 9. — ein G. redet — das heilsam ist Sir. 27, 12. — er (Paulus) redete zu den — G. in der Schule A. G. 17, 17. — er thut, was die G. begehren Ps. 145, 19. — es beschickten Stephanum g. Männer A. G. 8, 2. — es (das böse Maul) wird den G. nicht unterdrücken Sir. 28, 26. — folgten Paulo — nach viel — g. Judengenossen A. G. 13, 43. — gieb den G. Sir. 12, 4. — giebt's den G. zu wissen Sir. 43, 37. — g. war: Ananias A. G. 22, 12. Cornelius A. G. 10, 2. 22. Hanania Neh. 7, 2. Hiob Hiob 1, 1. Just A. G. 18, 7. Lydia A. G. 16, 14. Simeon Luc. 2, 25. Susanna Sus. 2. — halte dich zu g. Leuten Sir. 37, 15. — Juden — die waren g. Männer A. G. 2, 5. — lade die G. aus unserm Stamme Tob. 2, 1. — rief — er einen g. Knecht A. G. 10, 7. — so jemand g. ist — den höret er Joh. 9, 31. — wer — ehret die G. Ps. 15, 4.

Gotteshaus, der Mann Micha hatte also ein G. Richt. 17, 5. — dieser Stein soll ein G. werden 1 Mos. 28, 22. — wie er (David) in das G. ging Matth. 12, 4.

Gotteskasten, daß wir sie (Silberlinge) in den G. legen Matth. 27, 6. — diese — Wittwe hat mehr in den G. gelegt Marc. 12, 43. — diese Worte redete Jesus am G. Joh. 8, 20. — schauete, wie das Volk Geld einlegte in den G. Marc. 12, 41. — setzte sich gegen den G. Marc. 12, 41. — wie sie — Opfer einlegten in den G. Luc. 21, 1.

Gotteslästerer, darauf räderte man die G. 2 Macc. 13, 6. — daß er sie nicht in der G. Hände geben wollte 2 Macc. 10, 4. — verbrannten die G. 2 Macc. 10, 36.

Gotteslästern, G. hat überhand genommen Hos. 4, 2.

Gotteslästerung, aus dem Herzen der Menschen gehet — G. Marc. 7, 21. 22. — die G., damit sie Gott lästern Marc. 3, 28. — die mit G. wider dein Volk ziehen 2 Macc. 15, 24. — ihr habt gehört die G. Marc. 14, 64. vgl. Matth. 26, 65. — um der G. willen (steinigen wir dich) Joh. 10, 33. — wer ist der, daß er G. redet Luc. 5, 21. — wie redet dieser solche G. Marc. 2, 7.

Gottesmensch, du G. fleuch solches 1 Tim. 6, 11.

Gottesstadt, Jerusalem, du G. Tob. 13, 11.

Gottesstrafe, empfanden sie die ernste G. Weish. 12, 26.

Gottesverächter, G. des Todes würdig Röm. 1, 30.

Gottesverachtung, große Klugheit mit G. Sir. 19, 21.

Gottheit, die ganze Fülle der G. Col. 2, 9. — die G. sei gleich den goldenen — Bildern A. G. 17, 29. — die Tiefe der G. 1 Cor. 2, 10. — ist keine G. in ihnen Bar. 6, 50. — seine — G. wird ersehen Röm. 1, 20.

Göttin, G. Diana 2 Macc. 1, 14. A. G. 19, 27. 35. 37.

Göttlich, betrübt 2 Cor. 7, 9. 11. — blieben unter g. Geduld Röm. 3, 26. — das Wort g. Predigt 1 Thess. 2, 13. — der Hörer g. Rede 4 Mos. 24, 4. — der Thron g. Ehre Jer. 17, 12. — die ersten Buchstaben der g. Worte Ebr. 5, 12. — du meinest nicht, was g. — ist Matth. 16, 23. — ein Spiegel — der g. Kraft Weish. 7, 26. — Gesetz Weish. 18, 9. — Gesicht Ezech. 8, 3. 40, 2. — Gestalt Phil. 2, 6. — Größe Col. 2, 19. — ich eifere über euch mit g. Eifer 2 Cor. 11, 2. — Kraft 1 Cor. 1, 24. — Lauterkeit 2 Cor. 1, 12. — Leben 1 Mos. 5, 22. 24. 6, 9. — nachdem allerlei seiner g. Kraft — uns geschenket ist 2 Petr. 1, 3. — Noah, da er einen g. Befehl empfing Ebr. 11, 7. — Predigt 1 Cor. 2, 1. — Predigt-Amt Col. 1, 25. — regieren 1 Tim. 5, 4. — Schwachheit 1 Cor. 1, 25. — sie (die Weisheit) ist das Hauchen der g. Kraft Weish. 7, 25. — so wir denn g. Geschlechts sind A. G. 17, 29. — theilhaftig der g. Natur 2 Petr. 1, 4. — Thorheit 1 Cor. 1, 25. — Traurigkeit 2 Cor. 7, 10. — was sagt ihm die g. Antwort Röm. 11, 4. — was zum Leben und g. Wandel dient 2 Petr. 1, 3. — Weisheit 1 Cor. 1, 24. — wie die g. Antwort zu Mose sprach Ebr. 8, 5.

Gottlos, ach, daß die G. müßten zur Hölle gekehret werden Ps. 9, 18. — besser, denn das große Gut vieler G. Ps. 37, 16. — besser, ein frommes Kind, denn tausend g. Sir. 16, 3. 4. — bewahre mich vor der Hand der G. Ps. 140, 5. — bin ich g., so ist mir — wehe Hiob 10, 15. — Christus — ist für uns G. gestorben Röm. 5, 6. — da ich sahe, daß es den G. so wohl ging Ps. 73, 3. — da ist ein G., der lange lebt Pred. 7, 16. — da war ein g. Wesen Pred. 3, 16. — da waren G. Pred. 3, 16. — da werden alle — G. Stroh sein Mal. 4, 1. — das g. Wesen bringet einen zur Sünde Spr. 13, 6. — das g. Wesen errettet den G. nicht Pred. 8, 8. — das g. Wesen ist angezündet Jes. 9, 18. — das Haus der G. wird vertilget Spr. 14, 11. — das Heil ist ferne von den G. Ps. 119, 155. — das Herz der G. ist unbarmherzig Spr. 12, 10. — das ist der Lohn eines g. Menschen Hiob 20, 29. — das ist die g. Lehre Sach. 5, 8. Ezech. 5, 6. — das Licht der G. (wird) verlöschen Hiob 18, 5. 21, 17. 38, 15. — das sei ferne —, daß du — tödtest den Gerechten mit dem G. 1 Mos. 18, 25. — das sind die G., die sind glückselig Ps. 73, 12. — daselbst müssen doch aufhören die G. Hiob 3, 17. — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern — den G. 1 Tim. 1, 9. — daß die — G. herausgeschüttelt werden Hiob 38, 13. — daß nicht jemand sei ein — G. Ebr. 12, 16. — dem G. ist Gottes Wort ein Greuel Sir. 1, 31. — den G. erhält er nicht Hiob 36, 6. — den G. wird das Unglück tödten Ps. 34, 22. — der da — abwende das g. Wesen von Jacob Röm. 11, 26. — der die G. gerecht macht Röm. 4, 5. — der Gerechte hält sich weislich gegen des G. Haus Spr. 21, 12. — der Gerechte wird seine Füße baden in des G. Blut Ps. 58, 11. — der G. achtet keine Vernunft Spr. 29, 7. — der G. bebet sein Lebelang Hiob 15, 20. — der G. bestehet nicht in seinem Unglück Spr. 14, 32. — der G. borget und bezahlet nicht Ps. 37, 21. — der G. braucht seines Einkommens zur Sünde Spr. 10, 16. — der G. dräuet dem Gerechten Ps. 37, 12. — der G. fähret mit dem Kopf hindurch Spr. 21, 29. — der G. flieht, und niemand jagt ihn Spr. 28, 1. — der G. hat viel Plage Ps. 32, 10. — der G. ist so stolz und zornig Ps. 10, 4. — der G. ist wie ein Wetter, das über hin gehet Spr. 10, 25. — der G. kommt an seine (des geplagten Gerechten) Statt Spr. 11, 8. — der G. lasse von seinem Wege Jes. 55, 7. — der G. lauert auf den Gerechten Ps. 37, 32. — der G. muß für den Gerechten gegeben werden Spr. 21, 18. — der G. nimmt heimlich gerne Geschenke Spr. 17, 23. — der G. rühmet sich seines Muthwillens Ps. 10, 3. — der G. schändet — sich selbst Spr. 13, 5. — der G. übervortheilet den Gerechten Hab. 1, 4. — der G. wird fallen durch sein g. Wesen Spr. 11, 5. — der G. wird mit seinem Unrecht nicht entgehen Sir. 16, 13. — der G.'n Arbeit wird fehlen Spr. 11, 18. — der G. Arm wird zerbrechen Ps. 37, 20. — der G. Bauch hat nimmer genug Spr. 13, 25. — der G. Güter versiegen Sir. 40, 13. — der G. Herz ist nichts Spr. 10, 20. — der G. Hoffen wird Unglück Spr. 11, 23. — der G. Hoffnung wird verloren sein Spr. 10, 28. — der G. Hütte wird nicht bestehen Hiob 8, 22. — der G. Mund ist verkehrt Spr. 10, 32. — der G. Name wird verwesen Spr. 10, 7. — der G. Opfer ist dem Herrn ein Greuel Spr. 15, 8. — der G. Rath sei ferne von mir Hiob 22, 18. — der G. Rotte beraubet mich Ps. 119, 61. — der G. Ruhm stehet nicht lange Hiob 20, 5. — der G. Saame wird ausgerottet Ps. 37, 28. 34. 38. — der G. Scepter wird nicht bleiben Ps. 125, 3. — der G. Sinn (soll) ferne von mir sein Hiob 21, 16. — der G. Weg ist wie Dunkel Spr. 4, 19. — der G. Weg vergehet Ps. 1, 6. — der Herr hat der G. Seile abgehauen Ps. 129, 4. — der Herr hat die Ruthe der G. zerbrochen Jes. 14, 5. — der Herr ist ferne von den G. Spr. 15, 29. — der Herr kehret zurück den Weg der G. Ps. 146, 9. — der Herr machet — auch den G. zum bösen Tage Spr. 16, 4. — der Herr — stößet die G. zu Boden Ps. 147, 6. — der Herr — wird vertilgen alle G. Ps. 145, 20. — der ist schon auf der Bahn der G. Sir. 21, 7. — der nicht wandelt im Rathe der G. Ps. 1, 1. — des G. Anschläge müssen vor Gericht Weish. 1, 9. — des G. Hoffnung ist wie ein Raub Weish. 5, 15. — des G. Lust ist Schaden zu thun Spr. 12, 12. — die Augen der G. werden verschmachten Hiob 11, 20. — die das Gesetz verlassen, loben den G. Spr. 28, 4. — die Flamme verbrannte die G. Ps. 106, 18. 4 Mos. 16, 35. — die Gaben der G. gefallen dem Höchsten gar nicht Sir. 34, 23. — die G. bleiben nicht im Gericht Ps. 1, 5. — die G. bringen sich selber um ihr Leben Tob. 12, 10. — die G. denken nur Schaden zu thun Spr. 21, 12. — die G. gehen — auf einem feinen Pflaster Sir. 21, 11. — die G. grünen wie das Gras Ps. 92, 8. — die G. haben nicht Friede Jes. 57, 21. 48, 22. — die G. legen mir Stricke Ps. 119, 110. — die G. müssen alle —

die Hefen aussaufen Ps. 75, 9. — die G. müssen in ihr eigenes Netz fallen Ps. 141, 10. — die G. müssen zu Schanden werden Ps. 31, 18. vgl. 1 Sam. 2, 9. — die G. nehmen zu Mal. 3, 15. — die G. (müssen) nicht mehr sein Ps. 104, 35. — die G. sind verkehrt Ps. 58, 4. — die G. sind wie ein ungestüm Meer Jes. 57, 20. — die G. spannen die Bogen Ps. 11, 2. 37, 14. — die G. versinken in Unglück Spr. 24, 16. — die G. werden aus dem Lande gerottet Spr. 2, 22. — die G. werden gestraft werden Weish. 3, 10. — die G. werden g. Wesen führen Dan. 12, 10. — die G. werden umgestürzt Spr. 12, 7. — die G. werden voll Unglücks sein Spr. 12, 21. — die G. werden's nicht achten Dan. 12, 10. — die Jahre der G. werden verkürzet Spr. 10, 27. — die Leuchte der G. ist Sünde Spr. 21, 4. — die Leuchte der G. wird verlöschen Spr. 13, 9. 24, 20. — die Seele der G. wünschet Arges Spr. 21, 10. — die sind g. und ziehen die Gnade Gottes auf Muthwillen Judä 4. — du bist nicht ein Gott, dem g. Wesen gefällt Ps. 5, 5. — du bringest die G. um Ps. 9, 6. — du hassest g. Wesen Ps. 45, 8. — du wirfst alle G. auf Erden weg Ps. 119, 119. — du wirst — schauen, wie es den G. vergolten wird Ps. 91, 8. — du zerbrichst der G. Zähne Ps. 3, 8. — eifere nicht über den G. Spr. 24, 19. — ein Exempel gesetzt den G. 2 Petr. 2, 6. — ein g. Bote bringet Unglück Spr. 13, 17. — ein G. — ist ein brüllender Löwe Spr. 28, 15. — ein G. kann nichts recht lehren Sir. 15, 9. — ein G. läßt sich nicht strafen Sir. 33, 21. — ein g. Wesen fördert den Menschen nicht Spr. 12, 3. — ein g. Wesen zu führen mit den Uebelthätern Ps. 141, 4. — er bringet um — den Frommen und G. Hiob 9, 22. — er ist begraben wie die G. Jes. 53, 9. — er wird regnen lassen über die G. Blitz 2c. Ps. 11, 6. (7.) — er wirft die G. über einen Haufen Hiob 34, 26. — erbarme dich des G. nicht Sir. 12, 4. — errette meine Seele von den G. Ps. 17, 13. — es begegnet — dem Gerechten wie dem G. Pred. 9, 2. — es ist nicht gut, die Person des G. achten Spr. 18, 5. — es sind Gerechte, denen gehet es, als hätten sie Werke der G. 2c. Pred. 8, 14. — es wird allenthalben voll G. Ps. 12, 9. — es wird dem G. nicht wohl gehen Pred. 8, 13. — es wird ein Wetter des Herrn — den G. auf den Kopf fallen Jer. 23, 19. — Feuer und Würmer ist Rache über die G. Sir. 7, 19. 39, 36. 48, 8. 10. — früh vertilge ich alle G. Ps. 101, 8. — führte die Sündfluth über die Welt der G. 2 Petr. 2, 5. — Gott ist — feind, dem G. und seinem g. Geschäfte Weish. 14, 9. — Gott muß richten den Gerechten und G. Pred. 3, 17. vgl. 12, 13 ff. — Gottes Zorn — wird geoffenbaret über alles g. Wesen Röm. 1, 18. — haben ihr g. — Maul aufgethan Ps. 109, 2. — habt gestärkt die Hände der G. Ezech. 13, 22. — hilf mir aus der Hand der G. Ps. 71, 4. — ich aber und mein Volk sind g. 2 Mos. 9, 27. — ich bin entbrannt über die G. Ps. 119, 53. — ich habe keinen Gefallen am Tode des G. Ezech. 33, 11. — ich lasse den G. nicht Recht haben 2 Mos. 23, 7. 1. — ich sprach — zu den G.: pochet nicht auf Gewalt Ps. 75, 5. — ich will alle Gewalt der G. zerbrechen Ps. 75, 11. — ich will — heimsuchen — die G. Jes. 13, 11. — ihr werdet die G. zertreten Mal. 4, 3. — im Hause des G. ist der Fluch des Herrn Spr. 3, 33. — in dem Einkommen der G. ist Verderben Spr. 15, 6. — Kinder müssen klagen über den g. Vater Sir. 41, 10. — laß dem G. seine Begierde nicht Ps. 140, 9. — laß der G. Bosheit ein Ende werden Ps. 7, 10. — laß dich nicht irren, wie die G. nach Gut trachten Sir. 11, 20. — laß dir nicht gefallen der G. Vornehmen Sir. 9, 17. — laure nicht als ein G. auf das Haus des Gerechten Spr. 24, 15. — mache die G. dünne Hiob 40, 7. — man thue g. Wesen vom Könige Spr. 25, 5. — mein Feind wird erfunden werden ein G. Hiob 27, 7. — meinest du, daß ich Gefallen habe am Tode des G. Ezech. 18, 23. 33, 12. — nähren sich von g. Brote Spr. 4, 17. — noch um ein Kleines, so ist der G. nimmer Ps. 37, 10. — sei nicht allzu g. Pred. 7, 18. — seine Seele hasset den G. Ps. 11, 5. — siehe nicht an — (das) g. Wesen — dieses Volks 5 Mos. 9, 27. — sitze nicht bei den G. Ps. 26, 5. — so sind die G. nicht, sondern wie Spreu Ps. 1, 4. — so soll man — den G. verdammen 5 Mos. 25, 1. 1 Kön. 8, 32. 2 Chr. 6, 23. — so müssen umkommen die G. Ps. 68, 3. — sollst du so dem G. helfen 2 Chr. 19, 2. — vertrieben um ihres g. Wesens willen 5 Mos. 9, 4. — von den G. kommt Untugend 1 Sam. 24, 14. — von der G. Hand wird er sie erretten Ps. 97, 10. — von der G. Wesen gesprochen Ps. 36, 2. — warum geht es doch den G. so wohl Jer. 12, 1. — warum leben denn die G. Hiob 21, 7. — warum soll der G. Gott lästern Ps. 10, 13. — was der G. fürchtet, das wird ihm begegnen Spr. 10, 24. — was die G. gerne wollten, das ist verloren Ps. 112, 10. — was die G. rathen, das trügt Spr. 12, 5. — was für ein Unterschied sei zwischen den Gerechten und G. Mal. 3, 18. — wehe den G., denn sie sind boshaftig Jes. 3, 11. — weichet von den Hütten dieser g. Menschen 4 Mos. 16, 26. — wenn den G. gleich Gnade angeboten wird, so 2c. Jes. 26, 10. — wenn der G. herrschet, seufzet das Volk Spr. 29, 2. — wenn der g. Mensch stirbt, ist Hoffnung verloren Spr. 11, 7. — wenn die G. aufkommen, so verbergen sich die Leute Spr. 28, 28. — wenn ein G. fromm wird Ezech. 33, 12. — wenn G. aufkommen, wendet sich's Spr. 28, 12. — wenn ich dem G. sage, du mußt des Todes sterben Ezech. 3, 18. 19. 33, 8. 9. — wer den G. recht spricht — (ist) dem Herrn ein Greuel Spr. 17, 15. Jes. 5, 23. — wer den G. strafet, der muß gehöhnet werden Spr. 9, 7. — wer die G. nicht achtet — wird wohl bleiben Ps. 15, 4. 5. — wer rechtes Weges ist, der ist des G. Greuel Spr. 29, 27. — wie lange sollen die G. — prahlen Ps. 94, 3. — wie lange wollt ihr die Person der G. vorziehen Ps. 82, 2. — wie viel mehr (wird leiden müssen) der G. Spr. 11, 31. — willst du den Gerechten mit dem G. umbringen 1 Mos. 18, 23. — wir erkennen unser g. Wesen Jer. 14, 20. — wir sind g. gewesen 1 Kön. 8, 47. 2 Chr. 6, 37. Neh. 9, 33. Ps. 106, 6. Dan. 9, 5. — wird mit dem Odem seiner Lippen den G. tödten Jes. 11, 4. — wo der G. hinkommt, da kommt Verachtung Spr. 18, 3. — wo du aber den G. warnest Ezech. 3, 18. 19. 33, 8. 9. — wo sich der G. bekehret — so soll er leben Ezech. 18, 21. — wo viel G. sind, da sind viel Sünden Spr. 29, 16. — wo will der G. erscheinen 1 Petr. 4, 18. — wohnen in der G. Hütten Ps. 84, 11. — zerbrich den Arm der G. Ps. 10, 15. — zu strafen alle ihre G. Judä 15.

Gottselig, Cornelius, — g. und gottesfürchtig

A. G. 10, 1. 2. — das g. Geheimniß 1 Tim. 3, 16. — der Herr weiß die G. — zu erlösen 2 Petr. 2, 9. — die g. leben wollen in Christo Jesu 2 Tim. 3, 12. — gerecht und g. leben in dieser Welt Tit. 2, 12. — geschickt sein mit — g. Wesen 2 Petr. 3, 11. — haben den Schein eines g. Wesens 2 Tim. 3, 5. — wer g. ist 1 Tim. 6, 6.

Gottseligkeit, beweisen 1 Tim. 2, 10. — bleibet nicht — bei der Lehre von der G. 1 Tim. 6, 3. — dein Name wird — genannt werden — G. Bar. 5, 4. — G. sei ein Gewerbe 1 Tim. 6, 5. — jage nach — der G. 1 Tim. 6, 11. — in aller G. und Ehrbarkeit 1 Tim. 2, 2. — ist mächtiger denn alle Dinge Weish. 10, 12. — ist zu allen Dingen nütze 1 Tim. 4, 8. — nach — der Erkenntniß der Wahrheit zur G. Tit. 1, 1. — reichet dar — in der Geduld G. 2 Petr. 1, 6. in der G. brüderliche Liebe ebend. 7. — übe dich selbst an der G. 1 Tim. 4, 7.

Götze, alle Götter der Völker sind G. Ps. 96, 5. — allerlei G. des Hauses Israel Ezech. 8, 10. — Amon diente den G. 2 Kön. 21, 21. 2 Chr. 33, 22. — anbeten Bar. 6, 5. — Assa that ab alle G. 1 Kön. 15, 12. 2 Chr. 14, 5. — aßen von den Opfern der todten G. Ps. 106, 28. — auch fegte Josia aus alle G. 2 Kön. 23, 24. 2 Chr. 34, 3. — aufrichten ist die höchste Hurerei Weish. 14, 12. — Augen, so nach ihren G. gesehen Ezech. 6, 9. 18, 6. 33, 25. — aus Jamnia 2 Macc. 12, 40. — besser ein König sein — denn ein — G. Bar. 6, 58. — da sie ihre Kinder vor den G. geschlachtet Ezech. 23, 39. — daß er (Ahab) den G. nachwandelte 1 Kön. 21, 26. — daß sie nicht anbeteten — die goldenen — G. Off. Joh. 9, 20. — den — G. dienen ist alles Bösen Anfang Weish. 14, 27. — der G. Tempel Bar. 6, 17. — die du G. bei dir machest Ezech. 22, 3. — die Ehe gebrochen — mit den G. Ezech. 23, 37. — die G. zu Babel heimsuchen Jer. 51, 47. 52. — die G. zu Noph ausrotten Ezech. 30, 13. — die ihr in der Brunst zu den G. laufet Jes. 57, 5. — dir greuelt vor den G. Röm. 2, 22. — diene jeglicher seinem G. Ezech. 20, 39. — einen G. gießen Jes. 44, 10. — entweihen eure übersilberten G. Jes. 30, 22, — Ephraim hat sich zu den G. gesellet Hos. 4, 17. — er machet einen G. daraus Jes. 44, 15. — er (Manasse) setzte auch Bilder und G. 2 Chr. 33, 7. 19. — G. und Bilder will ich dir zum Grab machen Nah. 1, 14. — G., welche doch eitel Schmiedes Werk sind Hos. 13, 2. — hangen mit ihrem Herzen an ihren G. Ezech. 14, 3. — hat — Juda sündigen gemacht mit seinen G. 2 Kön. 21, 11. — hat — seine Herrlichkeit verändert um einen unnützen G. Jer. 2, 11. — heulen — vor ihren G. Bar. 6, 31. — hingegangen zu den stummen G. 1 Cor. 12, 2. Hab. 3, (2,) 18. — hingen an den unnützen G. Jer. 2, 5. — hölzerne vergoldete G. Bar. 6, 50. 54. 56. 69. 70. — ich — will meine Ehre keinem andern geben, noch meinen Ruhm den G. Jes. 42, 8. — ihr Land ist voll G. Jes. 2, 8. — ihre G. sind den Thieren zu Theil worden Jes. 46, 1. — ihre G. stehen mit Schanden Jer. 50, 2. — irre gegangen nach ihren G. Ezech. 44, 10. — Judas — verbrannte die G. 1 Macc. 5, 68. — leblose G. Weish. 14, 29. — machen — Gewissen über dem G. 1 Cor. 8, 7. — mein G. thut's, mein Bild und G. hat's befohlen Jes. 48, 5. — mit den G. wird's ganz aus sein Jes. 2, 18. — nicht zu den G. wenden 3 Mos. 19, 4. — opferten dem G. Opfer A. G. 7, 41. — Rahel stahl ihres Vaters G. 1 Mos. 31, 19. 34. 35. — reden eitel Mühe Sach. 10, 2. — reizten ihn mit ihren G. Ps. 78, 58. — sich auf G. verlassen Jes. 42, 17. — sich der G. rühmen Ps. 97, 7. — sind Silber und Gold Ps. 115, 4. 135, 15. Trügerei Jer. 10, 14. Wind und eitel Jes. 41, 29. — so wissen wir — daß ein G. nichts in der Welt sei 1 Cor. 8, 4. — sollt eurer G. Sünde tragen Ezech. 23, 49. — Tempel des G. Dagon 1 Macc. 10, 83. — tragen sich mit den Klötzen ihrer G. Jes. 45, 20. — trotzen auf ihre schrecklichen G. Jer. 50, 38. — umreißen und zerbrechen 2 Mos. 23, 24. 34, 13. 5 Mos. 7, 5. Ezech. 6, 4. 6. Mich. 1, 7. — verließen die G. Aegypti nicht Ezech. 20, 8. — verunreiniget euch nicht an den G. Ezech. 20, 7. 18. 30. 22, 4. 23, 7. 30. 36, 18. — verwerfen Jes. 21, 7. — von all euren G. will ich euch reinigen Ezech. 36, 25. — wandelten nach den G. ihres Herzens Ezech. 20, 16. — was hat der Tempel Gottes für eine Gleiche mit den G. 2 Cor. 6, 16. — was sollen mir weiter die G. Hos. 14, 9. — weil du mein Heiligthum — mit allerlei — G. verunreiniget hast Ezech. 5, 11. — wer einen G. macht (sei verflucht) 5 Mos. 27, 15. — zu Modin 1 Macc. 2, 23.

Götzenaltar, Judas riß die G. ein 1 Macc. 5, 68.

Götzendiener, welcher ist ein G. Eph. 5, 5.

Götzendienst, fliehet von dem G. 1 Cor. 10, 14. — widerstreben ist — G. 1 Sam. 15, 23.

Götzenhaus, so dich — jemand sähe — im G. 1 Cor. 8, 10. — wie — er ihren G. gethan Jud. 4, 2.

Götzenhirt, G., die die Heerde lassen Sach. 11, 17.

Götzenkirche, die G. mit Feuer verbrennen Jer. 43, 13.

Götzenland, es ist ein G. und trotzen Jer. 50, 38.

Götzenmacher, die G. müssen mit Hohn bestehen Jes. 45, 16. sind allzumal eitel Jes. 44, 9.

Götzenopfer, daß das G. etwas sei 1 Cor. 10, 19. — daß ihr euch enthaltet vom G. A. G. 15, 29. — essen 1 Cor. 8, 10. 10, 28. Off. Joh. 2, 20. — essen's für G. 1 Cor. 8, 7. — sich bewahren vor dem G. A. G. 21, 25. — von dem G. wissen wir 1 Cor. 8, 1. 4.

Götzensilber, da jetzt ihr liebes G. stehet Hos. 9, 6.

Götzentempel, Jonathas verbrannte auch den G. 1 Macc. 10, 84.

Grab, begrabe deinen Todten in unsern ehrlichsten Gr. 1 Mos. 23, 6. — begrabe mich in meinem Gr. 1 Mos. 50, 5. — bestatte ihn ehrlich zu Gr. Sir. 38, 16. — das Gr. ist da Hiob 17, 1. — daß du dir ein Gr. hier hauen lässest Jes. 22, 16. — daß meine Mutter mein Gr. gewesen Jer. 20, 17. — daß sie das Gr. bekommen Hiob 3, 22. — der sammelt Steine ihm zum Gr. Sir. 21, 9. — die Gebeine der Könige aus ihren Gr. werfen Jer. 8, 1. — die Gr. thaten sich auf Matth. 27, 52. — die ihr der Propheten Gr. bauet Matth. 23, 29. Luc. 11, 47. — die in den Gr. sind Joh. 5, 28. — die setzten sich gegen das Gr. Matth. 27, 61. — dieß Gr. zu Modin stehet noch 1 Macc. 13, 30. — eines Menschen Gr. anrühren 4 Mos. 19, 16. 18. — es ist das Gr. des Mannes Gottes 2 Kön. 23, 17. — gelegt in das Gr., das Abraham gekauft A. G. 7, 16. — hat niemand sein Gr. erfahren 5 Mos. 34, 6. — Jacob richtete ein Maal auf über ihrem Gr. 1 Mos. 35, 20. — im Alter zu

Gr. kommen Hiob 5, 26. — kam Maria — das Gr. zu besehen Matth. 28, 1. Marc. 16, 2. Luc. 23, 55. 24, 1. 1 Joh. 11, 31. — legten ihn in sein eigenes neues Gr. Matth. 27, 60. Marc. 5, 29. Luc. 23, 53. Joh. 19, 41. A. G. 13, 29. — lief ihm — entgegen aus dem Gr. ein — Mensch Marc. 5, 2. 3. 5. — mit Ruhe in's Gr. kommen Hiob 11, 18. — sein Gr. ist bei uns A. G. 2, 29. — sie gingen eilend zum Gr. hinaus Matth. 28, 8. Marc. 16, 8. Luc. 24, 9. — sie haben den Herrn aus dem Gr. genommen Joh. 20, 2. — Simon Petrus ging hinein in das Gr. Joh. 20, 6. 3. 4. — verwahren mit Hütern Matth. 27, 66. 64. — vier Tage im Gr. gelegen Joh. 11, 17. 38. 12, 17. — von Mutterleibe zu Gr. gebracht Hiob 10, 19. — wälzte einen Stein vor des Gr. Thür Marc. 15, 46. vgl. 16, 3. Luc. 24, 2. — waren nicht Gr. in Aegypten 2 Mos. 14, 11. — warfen sie den Mann in Elisa's Gr. 2 Kön. 13, 21. — werden ihre Leichname nicht lassen in Gr. legen Off. Joh. 11, 9. — wird man in Gr. erzählen deine Güte Ps. 88, 12. —

In bildlicher Redeweise: ich will eure Gr. aufthun Ezech. 37, 12. 13. — ihr Rachen ist ein offenes Gr. Ps. 5, 10. — ihr Schlund ist ein offenes Gr. Röm. 3, 13. — seid, wie die übertünchten Gr. Matth. 23, 37. — seine Köcher sind offene Gr. Jer. 5, 16.

Graben, der, da stellete ich — in die Gr. — das Volk Neh. 4, 13. — solle zu den Löwen in den Gr. geworfen werden Dan. 6, 7. 16. 17. 19. 20. 23. 24. Bel. 30, 31. 33. 41. — werdet einen Gr. machen Jes. 22, 11.

Graben, auf die Tafel ihres Herzens Jer. 17, 1. — Cherubim 1 Kön. 6, 36. — darauf gr. die Namen der Kinder Israel 2 Mos. 28, 9. 39, 6. die Namen der zwölf Stämme Sir. 45, 13. — daraus ihr gegr. seid Jes. 51, 1. — darinnen die Heiligkeit gegr. war Sir. 45, 14. — der Brunnen, den die Fürsten gegr. 4 Mos. 21, 18. — der (Huram Abif) weiß zu gr. allerlei 2 Chr. 2, 14. — die fremden Wasser 2 Kön. 19, 24. — durch die Wand Ezech. 8, 8. — eine Grube 2 Mos. 21, 34. Ps. 7, 16. 57, 7. 119, 85. Jer. 18, 20. Sir. 27, 29. — eine Kelter Jes. 5, 2. Matth. 21, 33. Marc. 12, 1. — einen Brunnen 1 Mos. 21, 30. 26, 18. — eurem Nächsten Gruben Hiob 6, 27. — Gold und Silber 1 Macc. 8, 3. — gr. mag ich nicht Luc. 16, 3. — grüben ihn (den Tod) wohl aus dem Verborgenen Hiob 3, 21. — in den Fels Sir. 48, 19. — in die vier Riegen der Steine Weish. 18, 24. — nach Unglück Spr. 16, 27. — nach Wasser 2 Mos. 7, 24. — Siegel 2 Mos. 28, 11. — tief Luc. 6, 48. — Usia gr. viel Brunnen 2 Chr. 26, 10.

Grabmaal, dasselbe ist das Gr. Rahels 1 Mos. 35, 20. — was ist das für ein Gr. 2 Kön. 23, 17.

Grabtuch, gebunden mit Gr. Joh. 11, 44.

Grabzeichen, richte dir auf Gr. Jer. 31, 21.

Gräcia, Alexander — der erste Monarch aus Gr. 1 Macc. 1, 1.

Gram, der, du — zeigest deinen Gr. an mir Hiob 30, 21. — so bleibet der Gr. bis in den Tod Sir. 37, 2.

Gram, Absalom dem Amnon 2 Sam. 13, 22. — Amnon der Thamar 2 Sam. 13, 15. — darum bin ich ihm (meinem Erbe) gr. worden Jer. 12, 8. — daß du deinem Freunde gr. werdest Sir. 6, 1. — daß man dir nicht gr. werde Sir. 31, 19. — daß sie seinem Volke gr. wurden Ps. 105, 25. — dem dritten aber bin ich so gr. Sir. 50, 27. — dem (Uebermüthigen) wird man gr. Sir. 20, 8. — der Herr ist uns gr. 5 Mos. 1, 27. — der mir gr. ist, beißet die Zähne Hiob 16, 9. — du bist mir gr. Richt. 14, 16. — er möchte dir gr. werden Spr. 25, 17. — Esau dem Jacob 1 Mos. 27, 41. — ich bin euren Feiertagen gr. Amos 5, 21. Jes. 1, 11 ff. — ich (Ahab) bin ihm (Micha) gr. 1 Kön. 22, 8. — ich bin ihren Pallästen gr. Amos 6, 8. — Joseph möchte uns gr. sein 1 Mos. 50, 15. — Lügen bin ich gr. Ps. 119, 163. — nun ist er ihr gr. worden 5 Mos. 22, 16. 13. — sie sind dem gr., der sie im Thore straft Amos 5, 10. — sie sind mir heftig gr. Ps. 55, 4. — sollen zu Spott — werden alle, die dir gr. sind Jes. 41, 11. — über sie herrschen, die ihnen gr. waren Ps. 106, 41. — wenn Freunde einander gr. werden Sir. 37, 2.

Grämen, auf daß — deine Seele sich gr. 1 Sam. 2, 33. — ein thörichter Sohn ist seiner Mutter Gr. Spr. 10, 1. — ich gr. mich, daß mir das Herz verschmachtet Ps. 119, 28. — ich gr. mich und gehabe mich übel Jer. 8, 21. — Schmerzen mit Gr. und Leid Pred. 2, 23. — sein Lebelang hat er — gegessen — in großem Gr. Pred. 5, 16. — wer einen Narren zeuget — hat Gr. Spr. 17, 21. — wo viel Weisheit ist, da ist viel Gr. Pred. 1, 18.

Granatapfel, an seinem Saume sollst du Gr. machen 2 Mos. 28, 33. 39, 24. — deine Wangen sind wie der Ritz am Gr. Hoh. 4, 3. — ein Land, da Gr. innen sind 5 Mos. 8, 8. — ein Lustgarten von Gr. Hoh. 4, 13. — Gr. waren an jeglichem Knaufe Jer. 52, 22. — je einen Gr. und eine Schelle 2 Mos. 39, 26. — sie — schnitten eine Rebe ab — dazu auch Gr. 4 Mos. 13, 24. — tränken mit dem Most meiner Gr. Hoh. 8, 2.

Granatapfelbaum, ob die Gr. ausgeschlagen Hoh. 7, 12.

Granatenbaum, die Gr. sind verdorret Joel 1, 12. — Gr. tragen nichts Hagg. 2, 20. — Saul blieb — unter einem Gr. 1 Sam. 14, 2.

Gras, ach daß sie müßten sein wie das Gr. auf den Dächern Ps. 129, 6. — alle Herrlichkeit der Menschen (ist) wie des Gr. Blume 1 Petr. 1, 24. Jac. 1, 10. 11. — alles Fleisch ist wie Gr. 1 Petr. 1, 24. Jac. 1, 10. 11. — alles grüne Gr. verbrannte Off. Joh. 8, 7. — das Gr. ist verdorret 1 Petr. 1, 24. Jac. 1, 10. 11. — das Wild schreiet nicht, wenn es Gr. hat Hiob 6, 5. — daß sie nicht beleidigten das Gr. auf Erden Off. Joh. 9, 4. — daß sie wachsen sollen wie Gr. Jes. 44, 4. — deine Nachkommen wie das Gr. auf Erden Hiob 5, 25. — der Gr. auf den Bergen wachsen läßt Ps. 147, 8. — die Erde bringet — zum ersten Gr. Marc. 4, 28. — du lässest Gr. wachsen für das Vieh Ps. 104, 14. 147, 8. — die Gottlosen grünen wie das Gr. Ps. 92, 8. — ein Mensch ist in seinem Leben wie Gr. Ps. 103, 15. — er aß Gr. wie Ochsen Dan. 4, 30. 12. 22. — es lasse die Erde aufgehen Gr. 1 Mos. 1, 11. 12. — es war aber viel Gr. an dem Orte Joh. 6, 10. — eure Gebeine sollen grünen wie Gr. Jes. 66, 14. — gingen an der Weide im Gr. 1 Mos. 41, 2. — gleichwie ein Gr., das doch bald welk wird Ps. 90, 5. — Gr. wird man dich essen lassen Dan. 4, 29. — ich will — alle ihr Gr. verdorren Jes. 42, 15. Jer. 12, 4. — kann — Gr. wachsen ohne Wasser Hiob 8, 11. —

mein Herz ist — verdorret wie Gr. Ps. 102, 5. 12. — meine Rede fließe — wie der Regen auf das Gr. 5 Mos. 32, 2. — seine Gnade ist wie Thau auf das Gr. Spr. 19, 12. — sich lagern auf das Gr. Matth. 14, 19. Marc. 6, 39. — sie fraßen alles Gr. in ihrem Lande Ps. 105, 35. — so denn Gott das Gr. — also kleidet Matth. 6, 30. — wie das Gr. werden sie bald abgehauen Ps. 37, 2. — will deinem Viehe Gr. geben 5 Mos. 11, 15.

Gräßlich, der Dampf am Tage machet ihn gr. Hiob 3, 5.

Gräten, s. greten.

Grau, bis ihr gr. werdet Jes. 46, 4. — das rechte gr. Haar Weish. 4, 9. — daß du seine (Simei's) gr. Haare mit Blut — in die Hölle bringst 1 Kön. 2, 9. — daß du seine (Joabs) gr. Haare nicht mit Frieden — zur Hölle bringst 1 Kön. 2, 6. — die Säuglinge mit dem gr. Manne 5 Mos. 32, 25. — er hat gr. Haare kriegt Hos. 7, 9. — er macht die Tiefe ganz gr. Hiob 41, 23. — es sind Gr. und Alte unter uns Hiob 15, 10. — gr. Haare ist der Alten Schmuck Spr. 20, 29. sind eine Krone der Ehren Spr. 16, 31. — ich bin alt und gr. worden 1 Sam. 12, 2. — meine gr. Haare mit Herzeleid in die Grube bringen 1 Mos. 42, 38. 44, 31. — vor einem gr. Haupte sollst du aufstehen 3 Mos. 19, 32. — wenn die gr. Häupter weise (sind) Sir. 25, 6. — wenn ich gr. werde Ps. 71, 18.

Grauen, das Land, davor dir gr. Jes. 7, 16. — den Moabitern gr. vor — Israel 4 Mos. 22, 3. — erschrecken — vor dem Gr. des Nachts Ps. 91, 5. vgl. Hoh. 3, 8. — Gr. hat mich erschreckt Jes. 21, 4. hat mich überfallen Ps. 55, 6. — ich sehe im Hause Israel, davor mir gr. Hos. 6, 10. — ihren Königen soll vor dir gr. Ezech. 32, 10. — laß dir nicht gr. (das Land einzunehmen) 5 Mos. 1, 21. 7, 21. — machest mir Gr. Hiob 7, 14. — vor der Menge Hiob 31, 34. — vor wem sollte mir gr. Ps. 27, 1.

Grausam, Bäche Hiob 30, 6. — des Herrn Tag kommt gr. Jes. 13, 9. — Engel Spr. 17, 11. — Feind Ps. 64, 2. — Getön 1 Macc. 6, 41. — gr. erschrecken vor solcher Seligkeit Weish. 5, 2. — Grube Ps. 40, 3. — Hagel und Feuer fuhren so gr. 2 Mos. 9, 24. — Schlacht 1 Macc. 10, 50. — Volk Jer. 6, 23. — Wüste 5 Mos. 1, 19. 8, 15.

Grausamlich, wurden sie gr. zerstreuet Weish. 17, 3.

Greifen, bei der rechten Hand A. G. 3, 7. — das Thier Off. Joh. 19, 20. — den Drachen die alte Schlange Off. Joh. 20, 2. — den König zu Ai Jos. 8, 23. — die Jünglinge gr. ihn Marc. 14, 51. — die Philister den David zu Gath Ps. 56, 1. den Simson Richt. 16, 21. — die Propheten Baals 1 Kön. 18, 40. vgl. 2 Kön. 10, 40. — gr. sie lebendig 1 Kön. 20, 18. — haben Hände und gr. nicht Ps. 115, 7. — Herodes den Johannes Matth. 14, 3. den Petrus A. G. 12, 4. — Jeria den Jeremia Jer. 37, 14. — Jesum mit List Matth. 26, 4. 50. 57. vgl. 21, 46. Marc. 14, 46. Luc. 22, 54. Joh. 7, 30. 32. 44. — ihm (dem Behemoth) zwischen die Zähne Hiob 41, 4. — ihr habt mich nicht gegr. Matth. 26, 55. Marc. 14, 49. — in ein fremdes Amt 1 Petr. 4, 15. — Joas den Amazia 2 Kön. 14, 13. — nach dem Schatten Sir. 34, 2. — nicht nach allem, was du siehest Sir. 31, 16. — niemand gr. ihn Joh. 8, 20. — Saul den Agag 1 Sam. 15, 8. — sie gr. den König (Zedekia) 2 Kön. 25, 6. — sie gr. Paulum A. G. 21, 30. — so finster, daß man es gr. mag 2 Mos. 10, 21. — welchen ich küssen werde, den gr. Matth. 26, 48. Marc. 14, 44. — zu weit 1 Thess. 4, 6.

Greis, der alten Gr. Strafe nicht achten Weish. 2, 10.

Grenze, brachte sie in seine heilige Gr. Ps. 78, 54. — daß er (Jesus) von ihrer Gr. weichen wollte Matth. 8, 34. — deine Gr. weitern 2 Mos. 34, 24. — deine Gr. mit Fröschen plagen 2 Mos. 8, 2. — deines Nächsten Gr. nicht zurücktreiben 5 Mos. 19, 14. — der Herr ist herrlich in den Gr. Israel Mal. 1, 5. — der Stämme Israel Jos. 13, 3. 16, 2. 17, 1. 1 Sam. 11, 3. 7. 2 Sam. 21, 5. — der — unsere Gr. zertreten hat Mich. 5, 6. (5.) — der zehn Städte Marc. 7, 31. — des Landes Canaan 2 Mos. 23, 31. 34, 24. 4 Mos. 34, 2. 5 Mos. 11, 24. 12, 20. Jos. 1, 4. 1 Kön. 4, 21. 8, 65. 2 Kön. 14, 25. — die Gr. der Wittwen bestätigen Spr. 15, 25. — die Gr. verrücken Hos. 5, 10. — die verdammte Gr. Mal. 1, 4. — du hast (den Wassern) eine Gr. gesetzt Ps. 104, 9. — durch ihre Gr. zu ziehen 4 Mos. 20, 21. — ein cananäisches Weib ging aus derselbigen Gr. Matth. 15, 22. — einem jeglichen Lande seine Gr. Ps. 74, 17. — er schaffet deinen Gr. Friede Ps. 147, 14. — ging in die Gr. Tyri und Sidon Marc. 7, 24. 31. — Jesus kam in die Gr. des jüdischen Landes Matth. 19, 1. Magdala 15, 39. — Läufe in allen ihren Gr. Ps. 105, 33. — meine Gr. mehren 1 Chr. 4, 10. — sein Gerücht erscholl — in die Gr. Galiläa Marc. 1, 28. — sie treiben die Gr. zurück Hiob 24, 2. — Sihon gestattete den Zug nicht durch seine Gr. 4 Mos. 21, 23. vgl. Richt. 11, 20. — stießen sie zu ihren Gr. hinaus A. G. 13, 50. — treibe nicht zurück die vorigen Gr. Spr. 22, 28. — wer seines Nächsten Gr. engert 5 Mos. 27, 17. — wiederum in ihre Gr. kommen Jer. 31, 17.

Grenzen, die mit Damasco — gr. Ezech. 47, 16. vgl. Sach. 9, 2. — die mit Haveran gr. Ezech. 47, 16.

Grenzstadt, alle Gr. waren gemenget Jos. 16, 9.

Greten, du gr. mit deinen Beinen Ezech. 16, 25.

Greuel, alle Scheuel und Gr. Ezech. 11, 18. 21. — Assa that weg die Gr. 2 Chr. 15, 8. — Becher — voll G.'s Off. Joh. 17, 4. — bei den Propheten — sehe ich Gr. Jer. 23, 14. — Bilder ihrer Gr. Ezech. 7, 20. — das ist ein Gr. vor Gott Luc. 16, 15. — das Räuchwerk ist mir ein Gr. Jes. 1, 13. — dem Gottlosen ist Gottes Wort ein Gr. Sir. 1, 31. — dem Herrn sind ein Gr.: der, der bei Knaben liegt, wie beim Weibe 3 Mos. 18, 22. 20, 13. der, der den Gottlosen recht spricht, und den Gerechten verdammt Spr. 17, 15. der Gottlosen Opfer Spr. 15, 8. der Gottlosen Weg Spr. 15, 9. die Abtrünnigen Spr. 3, 32. die Anschläge des Argen Spr. 15, 26. die Blutgierigen Ps. 5, 7. die Lügen Ps. 119, 163. die, so bei einem Thiere liegen 3 Mos. 18, 23. die Verkehrten Spr. 11, 20. ein stolzes Herz Spr. 16, 5. falsche Mäuler Spr. 12, 22. falsche Wege Spr. 11, 1. mancherlei Gewicht und Maaß Spr. 20, 10. 23. — der Aegypter Gr. opfern 2 Mos. 8, 26. — der — ist den Thoren ein Gr. Spr. 13, 19. — der Spötter ist ein Gr. Spr. 24, 9. — der Verwüstung Dan. 9, 27. 12, 11. Matth. 14, 15. — deß Gebet ist ein Gr. Spr. 28, 9. — die Gr. der Abgötterei abzuthun Sir. 49, 3. — die Gr. dieser Völker 5 Mos. 18, 9. — die Mutter — aller Gr. Off.

Joh. 17, 5. — durch die Gr. hat er ihn erzürnet 5 Mos. 32, 16. — ein Mensch, der ein Gr. — ist Hiob 15, 16. — ein unrechter Mann ist — ein Gr. Spr. 29, 27. — es ist ein Gr. vor ihnen (den Aegyptern) 1 Mos. 43, 32. — essen Gr. und Mäuse Jes. 66, 17. — euer Wählen ist Gr. Jes. 41, 24. — gewann einen Gr. an seinem Erbe Ps. 106, 40. — haben den für einen Gr., der heilsam lehrt Amos 5, 10. — haben gethan: Ahab 1 Kön. 21, 26. Ahas 2 Kön. 16, 3. 2 Chr. 28, 3. Manasse 2 Kön. 21, 2. 11. 2 Chr. 33, 2. Salomo 1 Kön. 11, 7. vgl. 2 Kön. 23, 13. — haben Gr. an mir Hiob 19, 19. — hast mich ihnen zum Gr. gemacht Ps. 88, 9. — hielten die Kinder Israel wie einen Gr. 2 Mos. 1, 12. — ich habe gesehen — deine Gr. Jer. 13, 27. — jeglicher werfe weg die Gr. Ezech. 20, 7. 8. — ihr macht's zu viel mit eurem Gr. Ezech. 44, 16. — ihre Gr. von ihren Zähnen thun Sach. 9, 7. — in Israel und Jerusalem geschehen Gr. Mal. 2, 11. — Josia fegte aus — alle Gr. 2 Kön. 23, 24. 2 Chr. 34, 33. — keinen Gr. essen 5 Mos. 14, 3. — machet mir mein Erbe zum Gr. Jer. 2, 7. 16, 18. — machtest deine Schöne zu eitel Gr. Ezech. 16, 25. — mußtet eure Laster und Gr. tragen Ezech. 16, 58. — offenbare der Stadt Jerusalem ihre Gr. Ezech. 16, 2. — setzen ihre Gr. in's Haus, das nach meinem Namen genannt ist Jer. 7, 30. 32, 34. — sie sind ein Gr. mit ihrem Wesen Ps. 14, 1. 53, 2. — sieben Gr. in seinem Herzen Spr. 26, 25. — sind aus der Creatur Gottes zum Gr. worden Weish. 14, 11. — sintemal es sind, an welchen Gott Gr. hat Tit. 1, 16. — solches (Bilderdienst) ist deinem Gott ein Gr. 5 Mos. 7, 25. — thut dieser Gr. keine 3 Mos. 18, 26. 27. 29. 19, 7. 20, 13. — thut doch nicht solche Gr. Jer. 44, 4. — treiben Jer. 6, 15. — treiben — mit Freundes Weibe Ezech. 22, 11. — Viehhirten — (sind) den Aegyptern ein Gr. 1 Mos. 46, 34. — vor den Königen unrecht thun ist ein Gr. Spr. 16, 12. — wegthun Jer. 4, 1. — wehe über alle Gr. der Bosheit Ezech. 6, 11. — werden allem Fleisch ein Gr. sein Jes. 66, 24. — zeige ihnen an die Gr. ihrer Väter Ezech. 20, 4. — Zorn und Wüthen ist ein Gr. Sir. 27, 33.

Greueln, dir gr. vor den Götzen Röm. 2, 22.

Greuelsuppe, haben Gr. in ihren Töpfen Jes. 65, 4.

Greulich, Abgöttereien 1 Petr. 4, 3. — Blut saufen Weish. 12, 6. — brausen Ps. 93, 4. — das vierte (Ding) ist gr. Sir. 26, 5. — den — Gr., — deren Theil wird sein im Pfuhle Off. Joh. 21, 8. — du handelst wiederum gr. mit mir Hiob 10, 16. — er wird nicht — gr. sein Jes. 42, 4. — es stehet gr. — im Lande Jer. 5, 30. — Gott donnert — gr. Hiob 37, 5. — herunter gestoßen Klag. 1, 9. — Hunger Klag. 5, 10. — ich will dich (Ninive) ganz gr. machen Nah. 3, 6. — reden Dan. 11, 36. — Sitten 3 Mos. 18, 30. — strafen Sir. 16, 12. — Thier Dan. 7, 7. — Wölfe A. G. 20, 29. vgl. Matth. 7, 15. — Zeiten 2 Tim. 3, 1. vgl. 4, 3.

Grieche, befragte sich mit den Gr. A. G. 9, 29. — bezeuget — den — Gr. — die Buße zu Gott A. G. 20, 21. — da nicht ist Gr., Jude rc. Col. 3, 11. — daß sein Vater war ein Gr. gewesen A. G. 16, 3. — den Gr. eine Thorheit 1 Cor. 1, 23. — der Gottesfürchtigen Gr. eine große Menge A. G. 17, 4. — die Gr. nach Weisheit fragen 1 Cor. 1, 22. — die Juden — und auch die Gr. Röm. 1, 16. 2, 9. 10. 3, 9. — ein Murmeln unter den Gr. A. G. 6, 1. — ein Schuldner — der Gr. und Ungr. Röm. 1, 14. — hier ist kein Jude noch Gr. Gal. 3, 28. — kein Unterschied unter Juden und Gr. Röm. 10, 12. — unter die Gr. gehen Joh. 7, 35. — wir sind Juden oder Gr. 1 Cor. 12, 13.

Griechenland, der Ziegenbock ist der König in Gr. Dan. 8, 21. — kam er (Paulus) in Gr. A. G. 20, 2. — so wird der Fürst aus Gr. kommen Dan. 10, 20.

Griechisch, auf Gr. hat er den Namen Apollyon Off. Joh. 9, 11. — die Ueberschrift mit gr. Buchstaben Luc. 23, 38. — ein gr. Weib Marc. 7, 26. — geschrieben auf — gr. Sprache Joh. 19, 20. — glaubten — viel — der gr. Weiber A. G. 17, 12. — kannst du Gr. A. G. 21, 37. — Timotheus — eines gr. Vaters A. G. 16, 2.

Griffel, er — entwarf's mit einem Gr. 2 Mos. 32, 4. — geschrieben mit eisernen Gr. Jer. 17, 1. — meine Zunge ist ein Gr. eines guten Schreibers Ps. 45, 2. — mit einem eisernen Gr. auf Blei — gehauen Hiob 19, 24. — schreib drauf mit Menschen-Gr.: Raubebald Jes. 8, 1.

Grimm, auf den Tag des Gr. Hiob 21, 30. — ausschütten Ezech. 14, 19. 20, 8. 22, 22. 30, 15. 36, 18. — da du deinen Gr. ausließest 2 Mos. 15, 7. — das macht dein Gr., daß wir so vergehen Ps. 90, 7. — daß mein Gr. nicht triefe 2 Chr. 12, 7. — dein Gr. drückt mich Ps. 88, 8. gehet über mich 17. — deines Bruders 1 Mos. 27, 44. — derselben (Pfeile) Gr. säuft aus meinen Geist Hiob 6, 4. — des Königs Gr. ist ein Bote des Todes Pred. 16, 14. vgl. 20, 2. — die du — den Kelch seines Gr. getrunken hast Jes. 51, 17. — ein Geschenk — (stillet) den heftigen Gr. Spr. 21, 14. — ein hartes Wort richtet Gr. an Spr. 15, 1. — ein Tag des Gr. Zeph. 1, 15. — ein Wetter — mit Gr. Jer. 23, 19. 30, 23. — erhebe dich über den Gr. meiner Feinde Ps. 7, 7. — errege den Gr. Sir. 36, 8. — großer Gr. bringet Schaden Spr. 19, 19. — Hefen des Kelchs meines Gr. Jes. 51, 22. — ihre Hand meines Gr. Stecken ist Jes. 10, 5. — ist ein Ungestüm Spr. 27, 4. — kehre dich von dem Gr. deines Zornes 2 Mos. 32, 12. — laß ab von deinem Gr. Bar. 2, 13. — laß den Gr. Ps. 37, 8. — leget ab — den Gr. Col. 3, 8. — mit Gr. bezahlen Jes. 59, 18. — mit seinem Gr. wird er sie erschrecken Ps. 2, 5. — Mose fürchtete nicht des Königs Gr. Ebr. 11, 27. — schütte deinen Gr. auf die Heiden Ps. 79, 6. Jer. 10, 25. — sei fern von euch Eph. 4, 31. — streue aus den Zorn deines Gr. Hiob 40, 6. — von dem Gr. des Allmächtigen trinken Hiob 21, 20. — wer fürchtet sich vor solchem deinem Gr. Ps. 90, 11. — wer kann vor seinem Gr. bleiben Nah. 1, 6. — wie lange willst du — deinen Gr. — brennen lassen Ps. 89, 47. — züchtige mich nicht in deinem Gr. Ps. 6, 2.

Grimmen, ein unsättiger Fraß — hat das Gr. Sir. 31, 24. 37, 33. — kam ihm (Antiochus) an — so ein großes Gr. 2 Macc. 9, 5.

Grimmig, am Tage seines gr. Zornes Klag. 1, 12. — bist so gr. zornig Ps. 74, 1. — daß die Leute — gr. sind Sir. 10, 21. — dein gr. Zorn ergreife sie Ps. 69, 25. — den Kelch des Weins von seinem gr. Zorn Off. Joh. 16, 19. — der gr. Zorn des Herrn will nicht aufhören Jer. 4, 8. — der Herr ist gr. über all ihr Heer Jes. 34,

2. — des Herrn gr. Zorn wird nicht nachlassen Jer. 30, 24. — des Herrn Tag kommt — gr. Jes. 13, 9. — ein gr. Mann richtet Hader an Spr. 29, 22. — errette — jeglicher seine Seele vor dem gr. Zorn Jer. 51, 45. — halte dich nicht zu einem gr. Manne Spr. 22, 24. — Hengst Jer. 8, 6. — Mose — ging von Pharao mit gr. Zorn 2 Mos. 11, 8. — Thiere Weish. 11, 19. — tritt die Kelter des Weins des gr. Zorns Off. Joh. 19, 15. — waren (Besessene) sehr gr. Matth. 8, 28. — was ist das für so großer gr. Zorn 5 Mos. 29, 24.

Grind, aussätziger 3 Mos. 13, 30—35. 37. 39. vgl. 6. 7. 8. — das ist das Gesetz — des — Gr. 3 Mos. 14, 54. — der Herr wird dich schlagen mit Gr. 5 Mos. 28, 27.

Grindig, keiner soll herzutreten, der — scheel ist oder gr. 3 Mos. 21, 20.

Grisim (Garizim, s. dies.), eine Bergspitze, darauf der Segen ausgerufen wurde 5 Mos. 11, 29. 27, 12. Jos. 8, 33. und Jotham die Sichemiter strafte wegen ihres Undanks gegen Gideon (Jerub-Baal) Richt. 9, 7 ff.

Grob, der einen gr. Kittel an hat Sir. 40, 4. — ein gr. Mensch plaudert unvorsichtig Sir. 20, 21. — scherze nicht mit einem gr. Menschen Sir. 8, 5.

Groschen, bringet mir einen Gr. Marc. 12, 15. Luc. 20, 24. — da er mit den Arbeitern eins ward um einen Gr. Matth. 20, 2. 9. 13. — das Jacob kaufte um 100 Gr. Jos. 24, 32. 1 Mos. 33, 19. — der war ihm 100 Gr. schuldig Matth. 18, 28. — die 10 Gr. hat Luc. 15, 8. 9. — drei Maaß Gerste um einen Gr. Off. Joh. 6, 6. — ein jeglicher gab ihm einen schönen Gr. Hiob 42, 11. — ein Maaß Weizen um einen Gr. Off. Joh. 6, 6. — einer war schuldig 500 Gr. Luc. 7, 41. — fand des Geldes 50,000 Gr. A. G. 19, 19. — man könnte das Wasser um — 300 Gr. verkauft haben Marc. 14, 5. Joh. 12, 5. — sie reichten ihm einen Gr. dar Matth. 22, 19. — zeiget mir den Gr. Luc. 20, 24. — zog heraus 2 Gr. Luc. 10, 35.

Groß, Abendmahl Jud. 6, 18. Luc. 14, 16. Off. Joh. 19, 17. — Adler Off. Joh. 12, 14. — Ahasverus machte Haman gr. Esth. 5, 11. — Angst Ps. 71, 20. — Arm der Gr. Hiob 35, 9. — ausgeführt — durch seine gr. Kraft 5 Mos. 4, 37. 9, 26. — Babel Jer. 51, 58. Dan. 4, 27. — Bau Marc. 13, 2. — Belohnung Ebr. 10, 35. — bist — gr. geachtet, Herr Gott 2 Sam. 7, 22. — da — die Knaben gr. wurden 1 Mos. 25, 27. — da er bei keinem Gr.'ren zu schwören hatte Ebr. 6, 13. — da sind beide Klein und Gr. Hiob 1, 19. — Dankchöre Neh. 12, 31. — das Geheimniß ist gr. Eph. 5, 32. — das gr. Ding, das der Herr — thun wird 1 Sam. 12, 16. — das gr.'te unter dem Kohl Matth. 13, 32. — das Volk hielt gr. von ihnen A. G. 5, 13. — das Wort des gr. Königs 2 Kön. 18, 28. Jes. 36, 13. — daß du ihn (den Menschen) gr. achtest Hiob 7, 17. — daß du so gr. bist und Wunder thust Ps. 86, 10. — daß — ein — Gr. gefallen ist in Israel 2 Sam. 3, 38. — daß er das Gesetz gr. mache Jes. 42, 21. — daß — Gott gr.'r ist denn unser Herz 1 Joh. 3, 20. — daß seine Herrschaft gr. werde Jes. 9, 7. — dein Glaube ist gr. Matth. 15, 28. — dein Knecht ist — so gr. 1 Kön. 3, 8. — dein Pfad war in gr. Wassern Ps. 77, 20. — dein sehr gr. Lohn 1 Mos. 15, 1. — der Apostel (ist nicht) gr.'er, denn der ihn gesandt hat Joh. 13, 16. — der auch gr.'r ist denn der Tempel Matth. 12, 6. — der da weissagt, ist gr.'r 1 Cor. 14, 5. — der gr. Dinge thut Hiob 5, 9. 9, 10. — der gr. sein will Spr. 12, 9. — der gr. und schreckliche Gott 5 Mos. 7, 21. 10, 17. Neh. 1, 5. — der gr.'r sei denn Johannes Matth. 11, 11. Luc. 1, 15. — der Gr.re soll dienstbar werden dem Kleinen Röm. 9, 12. vgl. 1 Mos. 25, 23. — der Gr.'te im Himmelreich Matth. 18, 1. 4. 5, 19. — der gr.'te Sabbath 3 Mos. 16, 31. 23, 3. 25, 4. — der Gr.'te — soll sein wie der Jüngste Luc. 22, 26. — der Gr.'te unter euch soll euer Diener sein Matth. 23, 11. vgl. 20, 26. 27. Marc. 10, 43. — der hat's gr.'re Sünde Joh. 19, 11. — der Heilige Israels ist gr. bei dir Jes. 12, 6. — der Herr, der Gr. Sir. 46, 6. — der Herr hat beide die Kleinen und Gr. gemacht Weish. 6, 8. — der Herr ist gr. und hoch zu loben Ps. 96, 4. — der Herr machte Salomo immer gr.'r 1 Chr. 30, 25. 2 Chr. 1, 1. — der in euch ist, ist gr.'r 1 Joh. 4, 4. — der ist der Gr.'te Matth. 18, 4. — der kleiner ist —, der ist gr.'r, denn er Luc. 7, 29. 9, 48. — der Kleinste — im Himmelreich ist gr.'r Matth. 11, 11. — der Knecht ist nicht gr.'r denn sein Herr Joh. 13, 16. — der so gr. ist von Kraft Hiob 37, 23. — der so gr. — Dinge gethan hat 5 Mos. 10, 21. Richt. 2, 7. — der Stein — ward ein gr. Berg Dan. 2, 35. — der Vater ist gr.'r denn alles Joh. 10, 29. denn ich Joh. 14, 28. — der war 5 Ellen gr. 1 Chr. 12, 23. — dich (Josua) gr. zu machen Jos. 3, 7. 4, 14. — die Erndte ist gr. Matth. 9, 37. — die Gr. schicken die Kleinen nach Wasser Jer. 14, 3. — die Gr. sind nicht die Weisesten Hiob 32, 9. — die gr. Thaten Gottes A. G. 2, 11. — die Kraft Gottes, die da gr. ist A. G. 8, 10. — die Liebe ist die gr.'te unter ihnen 1 Cor. 13, 13. — die mich — hassen sind gr. Ps. 38, 20. — die Schatten werden gr. Jer. 6, 4. — die Sünde der Knaben ward gr. 1 Sam. 2, 17. — die Theuerung war gr. 1 Mos. 41, 57. — die Todten beide Kleine und Gr. Off. Joh. 20, 12. — die Wüste, die gr. und grausam ist 5 Mos. 1, 19. — Ding Luc. 4, 23. 12, 42. — Dinge Jac. 3, 5. — donnert — mit gr. Schalle Hiob 37, 4. — Drache Ezech. 29, 3. — du bist gr. und dein Name ist gr. Jer. 10, 6. — du gr. und starker Gott Jer. 32, 19. — du hast einen gr. Weg vor dir 1 Kön. 19, 7. — du machest mich sehr gr. Ps. 71, 21. — durch eine gr.'re Hütte Ebr. 9, 11. — Dürre Jer. 14, 2. — ein gr. hoch Volk die Enakim 5 Mos. 9, 2. — ein gr. leinen Tuch A. G. 10, 11. — ein gr. König Ps. 47, 3. 95, 3. — ein gr.'res Zeugniß denn Johannes Joh. 5, 36. — ein so gr. Uebel thun 1 Mos. 39, 9. — eine Hilfe in den gr. Nöthen Ps. 46, 2. — eine so gr. Summa Ps. 139, 17. — eines gr. Königs Stadt Matth. 5, 35. — er hat gr. Dinge an mir gethan Luc. 1, 49. — er nährete es, daß es gr. ward 2 Sam. 12, 3. — er (der Stein) war sehr gr. Marc. 16, 4. — er wäre etwas Gr. A. G. 8, 9. — er wird gr. sein vor dem Herrn Luc. 1, 15. — Erdbeben Matth. 28, 2. Luc. 21, 11. A. G. 16, 26. Off. Joh. 6, 12. 11, 13. — Erdbebung Off. Joh. 16, 18. — erlösen durch gr. Gerichte 2 Mos. 6, 6. 7, 4. — Errettung 1 Mos. 45, 7. — Erscheinung der Herrlichkeit des gr. Gottes Tit. 2, 13. — Erzhure Ezech. 16, 30. — es ist ein Gr.'rer mit uns 2 Chr. 32, 7. — es ist nicht ein Gr., ob sich auch seine Diener verstellen 2 Cor. 11, 15. — euer Lohn ist gr. Luc. 6, 23. 35. —

Fahr Luc. 8, 23. — Fall Matth. 7, 27. — Farren Ps. 22, 13. — Feldgeschrei Jos. 6, 5. 20. — Fisch Tob. 6, 2. 12, 4. — Fische Joh. 21, 11 ff. — Freude Matth. 28, 8. Luc. 2, 10. — Freudengeschrei Ezech. 23, 42. — Freudigkeit im Glauben 1 Tim. 3, 13. in Christo Philem. 8. — für den Gr.'ten gehalten werden Luc. 22, 24. — Furcht A. G. 5, 5. 11. — Geduld 2 Cor. 6, 4. — geizen — Klein und Gr. Jer. 6, 13. — Gepränge A. G. 25, 23. — Geschenk Hiob 36, 18. — Geschrei 2 Mos. 11, 6. 12, 30. — Gesicht Dan. 10, 8. — Getöne Dan. 10, 6. — Gewicht — gr. und klein 5 Mos. 25, 13. vgl. 14. — Gewinn 1 Tim. 6, 6. — Gott, der gr. Dinge thut Sir. 50, 24. — Gott ist gr. und unbekannt Hiob 36, 26. — Gott — thut gr. Dinge, und wird — nicht erkannt Hiob 37, 5. — Gottes Gebot gr. achten Sir. 35, 2. — Göttin Diana A. G. 19, 27. 35. — Grimm Spr. 19, 19. des Herrn 2 Kön. 22, 13. — gr. — ist die Diana A. G. 19, 28. — gr. — und ein Sohn des Höchsten Luc. 1, 32. — Gr. und Klein sollen sterben Jer. 16, 6. — gr. und löblich (ist der Herr) 1 Chr. 17, 25. — gr. und unsäglich sind deine Gerichte Weish. 17, 1. — gr. und kleine Thiere Ps. 104, 25. — gr.'r denn alle Güter 2 Mos. 18, 11. — gr.'r denn der in der Welt ist 1 Joh. 4, 4. vgl. 2 Kön. 6, 16. — Grube 2 Sam. 18, 17. — Güte Ps. 5, 8. — Güte und Treue Ps. 86, 15. 103, 8. — Hagel Jos. 10, 11. — Hagelsteine Ezech. 13, 13. — hältst gr. von dir Richt. 5, 16. — hat Gr. an uns gethan Ps. 126, 3. 2. — Heerde Säue Marc. 5, 11. — Heereskraft 2 Kön. 7, 6. — Heil Richt. 15, 18. 1 Sam. 14, 45. 19, 5. 2 Sam. 22, 51. 23, 10. 12. — heißen im Himmelreich Matth. 5, 19. — Herren Sir. 33, 19. — Herzeleid Ps. 16, 4. — Hirte Ebr. 13, 20. — Hitze Off. Joh. 16, 9. — Hoherpriester Ebr. 4, 14. — Hunger Jud. 11, 10. 1 Macc. 9, 24. — Hure Off. Joh. 17, 1. 19, 2. — Hurerei Ezech. 16, 25. 23, 8. — Jauchzen 1 Sam. 4, 5. 6. — ich habe dich — lassen gr. werden Ezech. 16, 7. — jedermann gr. — zu machen 1 Chr. 30, 12. — ihre Bosheit ist gr. Joel 3, 13. (18.) — im Gr. treu — im Gr. unrecht Luc. 16, 10. — Isaak war ein gr. Mann 1 Mos. 26, 13. — ist der Herr Ps. 48, 2. vgl. 135, 5. — Kampf des Leidens Ebr. 10, 32. — Kette Off. Joh. 20, 1. — Klage 1 Mos. 50, 10. — Kluft Luc. 16, 26. — Krachen 2 Petr. 3, 10. — Kraft Ps. 138, 3. — Kriege 1 Macc. 8, 3. — Kummer 1 Sam. 1, 16. — kündlich gr. 1 Tim. 3, 16. — Kunst A. G. 26, 24. — Leid Bar. 4, 9. — Leute Ps. 62, 10. — Licht Jes. 9, 2. Weish. 18, 1. Matth. 4, 16. — Licht vom Himmel A. G. 22, 6. — Lichter 1 Mos. 1, 16. — ließ Judas — Klein und Gr. zusammen kommen 1 Macc. 5, 45. — lobet Gott — beide Klein und Gr. Off. Joh. 19, 5. — Lohn Ps. 19, 12. — Lust zu seinen Geboten Ps. 112, 1. — Maaß voll Thränen Ps. 80, 6. — machest du mich gr. 2 Sam. 22, 36. Ps. 18, 36. 71, 21. — machte sich zum gr. Greuel 1 Kön. 21, 26. — Mahl 1 Mos. 21, 8. 1 Kön. 2, 15. Luc. 5, 29. — meine Scheuern abbrechen und gr.'re bauen Luc. 12, 18. — meine Sünde ist gr.'r, denn daß 2c. 1 Mos. 4, 13. — Menge Fische Luc. 5, 6. Heuschrecken Richt. 6, 5. — Missethat Ps. 19, 14. Jes. 1, 4. — mit gr. Kraft und Herrlichkeit Matth. 24, 30. Marc. 13, 26. Luc. 21, 27. — Mose war ein sehr gr. Mann 2 Mos. 11, 3. — nahm zu (Isaak), bis er fast gr. ward 1 Mos. 26, 13. — niemand hat gr.'re Liebe, denn die Joh. 15, 13. — noch gr.'re Werke zeigen Joh. 5, 20. 14, 12. — noch Gr.'res denn das sehen Joh. 1, 50. — Noth Neh. 9, 37. — Opfer Ebr. 11, 4. — Plagen 1 Mos. 12, 17. — Posaune Jes. 27, 13. — Prophet Luc. 7, 16. 28. — Qual Matth. 8, 6. — Raub 1 Macc. 4, 23. — Regen 1 Kön. 18, 45. — Reichthum Spr. 22, 1. Ebr. 12, 26. — Riese 1 Macc. 4, 30. — Riß Luc. 6, 49. — rother Drache Off. Joh. 12, 3. 9. — Rühmen und Trotzen 1 Sam. 2, 3. — Saal Marc. 14, 15. Luc. 22, 12. — sahen alle auf ihn beide Klein und Gr. A. G. 8, 10. — Schaar Matth. 26, 47. Marc. 14, 43. — Schaaren Evangelisten Ps. 68, 12. — Schatz Spr. 15, 16. — Schlacht Jos. 10, 10. — Schmerzen 2 Macc. 9, 28. — Schnee Sir. 43, 14. — Schwätzen Hiob 11, 3. — schwören bei einem Gr.'ren Ebr. 6, 16. — sehr gr. und bittere Klage 1 Mos. 50, 10. — sehr gr. Weisheit 1 Kön. 4, 29. — sein Vermögen — ist so gr. Ps. 40, 26. — seine Bosheit ist zu gr. Hiob 22, 5. — sie machen die Säume an ihren Kleidern gr. Matth. 23, 5. — sind deine Wunder Ps. 40, 6. — so gr. als Adler-Federn Dan. 4, 30. — sollen mich alle kennen beide Klein und Gr. Jer. 31, 34. — sollt den Kleinen hören wie den Gr. 5 Mos. 1, 17. — Stadt Off. Joh. 14, 8. 18, 10. 16. 18. 19. 21. — Stärke Ps. 33, 17. — Stein 1 Mos. 29, 2. — Stein vor der Thür des Grabes Matth. 27, 60. — Steinhaufen Jos. 7, 26. — Stern Off. Joh. 8, 10. — Stille A. G. 21, 40. — Stimme Off. Joh. 8, 13. 10, 3. 11, 12. 12, 10. 14, 7. — Tag Hos. 1, 11. Joel 2, 31. Zeph. 1, 14. des Herrn A. G. 2, 20. des Zornes Off. Joh. 6, 17. Gottes Off. Joh. 16, 14. — Thaten des Herrn Ps. 106, 2. — Theurung 1 Kön. 18, 2. 2 Kön. 6, 25. Luc. 4, 25. 15, 14. A. G. 11, 28. — Thür 1 Cor. 16, 9. — Trost 2 Macc. 7, 14. — Trübsal Matth. 24, 21. A. G. 7, 11. — Tyrannei 1 Macc. 2, 49. 13, 51. — unaussprechlich gr. Sir. 43, 31. — Ungestüm im Meere Matth. 8, 24. — unser Herr ist gr. und von gr. Kraft Ps. 147, 5. — unser Ungehorsam ist gr. Jer. 14, 7. — unsere Schuld ist gr. Esr. 9, 6. — Verfolgung A. G. 8, 1. — Versammlung 1 Kön. 8, 65. — von dem Kleinsten an bis zu dem Gr.'ten Ebr. 8, 11. — von gr. Gnade und Treue 2 Mos. 34, 6. — von Rath Jer. 32, 19. — Vorrath Luc. 12, 19. — Wallfische 1 Mos. 1, 21. — Wasser-Rauschen Off. Joh. 1, 15. — was ist gr.'r? das Gold 2c. Matth. 23, 17. das Opfer 2c. Matth. 23, 19. — Weisheit — die mich gr. däuchte Pred. 9, 13. — weißer Stuhl Off. Joh. 20, 11. — welcher der Gr.'te wäre Marc. 9, 34. Luc. 9, 46. — welcher ist der Gr.'te Luc. 22, 27. — welcher will gr. werden Marc. 10, 43. — wer bist du, gr. Berg Sach. 4, 7. — Wetter Ps. 50, 3. — wie ein gr. Ding ist's um einen treuen — Haushalter Luc. 12, 42. — wie gr. ist der, so weise ist Sir. 25, 13. — wie gr. wird dann die Finsterniß sein Matth. 6, 23. — wie sind deine Werke so gr. Ps. 92, 6. 111, 2. — Windwirbel Marc. 4, 37. — Wunder 2 Mos. 15, 6. — Zehe 2 Mos. 29, 20. 3 Mos. 8, 23. — Zeichen 5 Mos. 6, 22. 2 Macc. 3, 24. A. G. 6, 8. und Wunder Matth. 24, 24. Luc. 21, 11. — Zetergeschrei Amos 3, 9. Jud. 14, 17. — zeuge beide dem Kleinen und Gr. A. G. 26, 22. — Zittern Ezech. 38, 19. — zog mich aus gr. Wassern 2 Sam. 22, 17. Ps. 18, 17. — zogen

Säcke an beide Klein und Gr. Jon. 3, 5. — Zorn 5 Mos. 29, 28. — zu geben den Lohn — den Kleinen und den Gr. Off. Joh. 11, 18. — Zugang von diesem Handel A. G. 19, 25. — zum Gericht des gr. Tages Judä 6. — zum gr. Volk machen 1 Mos. 12, 2. 18, 8.

Größe, die überschwängliche Gr. seiner Kraft Eph. 1, 19. 1 Cor. 2, 5. — eine Elle lang seiner Gr. zusetzen Luc. 12, 25. — Gottes Gr. ist unaussprechlich Ps. 145, 3. — wächst zur göttlichen Gr. Col. 2, 19.

Großmutter, welcher (Glaube) gewohnt hat in deiner Gr., Loide 2 Tim. 1, 5.

Großvater, bei den Gr. ist Weisheit Hiob 12, 12. — weder des Alten noch der Gr. (ward geschont) 2 Chr. 36, 17.

Grube, bis dem Gottlosen die Gr. bereitet werde Ps. 94, 13. — der Huren Mund ist eine tiefe Gr. Spr. 22, 14. 23, 27. — der wird in seine Gr. fallen Spr. 28, 10. — die Füchse haben Gr. Matth. 8, 20. — die Stolzen graben mir Gr. Ps. 119, 85. — du hast mich in die Gr. hinunter gelegt Ps. 88, 7. — ein Schaaf — das ihm in die Gr. fällt Matth. 12, 11. — eine Gr. aufthun — oder graben — und nicht zudecken 2 Mos. 21, 33. 34. — eine Hure ist eine tiefe Gr. Spr. 23, 27. — er hat eine Gr. gegraben Ps. 7, 16. — er — ist in die Gr. gefallen Ps. 7, 16. — ging Jeremia in die Gr. Jer. 37, 16. vgl. 38, 6. 7. 10. 13. — graben vor mir eine Gr. Ps. 57, 7. — grabt eurem Nächsten Gr. Hiob 6, 27. — grausame Ps. 40, 3. — Gr. und Strick Jes. 24, 17. Jer. 48, 43. — hinunterstoßen in die tiefe Gr. Ps. 55, 24. — ihre Gräber sind in der Gr. Ezech. 32, 33. — in die Gr. fahren Ps. 143, 7. Spr. 1, 12. Jes. 38, 18. Ezech. 26, 20. 31, 14. 16. 32, 29. — in eine Gr. werfen 1 Mos. 37, 20. vgl. 22. 24. 28. 29. 2 Sam. 18, 17. — lässest — deine Gefangene aus der Gr. Sach. 9, 11. — machten eine Gr. um den Altar 1 Kön. 18, 32. 35. 38. — mein Leben in einer Gr. umgebracht Klag. 3, 33. — mit Leid hinunter in die Gr. fahren 1 Mos. 37, 35. 42, 38. 44, 29. — ob er auch — lange lebt und die Gr. nicht siehet Ps. 49, 10. — so fallen sie beide in die Gr. Matth. 15, 14. Luc. 6, 39. — trinke Wasser aus deiner Gr. Spr. 5, 15. — verkrochen sie sich in Gr. 1 Sam. 13, 6. vgl. 2 Sam. 17, 9. — versammelt werden — zur Gr. Jes. 24, 22. — versunken in die Gr. Ps. 9, 16. — wer eine Gr. macht, der wird drein fallen Spr. 26, 27. Pred. 10, 8. Sir. 27, 29. — zur Seite der Gr. Jes. 14, 15. — zu richten Ps. 35, 7.

Grüblein, gelbe oder röthliche Gr. 3 Mos. 14, 37.

Gruft, des Brunnen Gr., aus dem ihr gegraben seid Jes. 51, 1.

Grummet, da das Gr. anfing Amos 7, 1.

Grün, Aue Ps. 23, 2. — Bäume 2 Kön. 17, 10. 19, 26. Ezech. 20, 47. 21, 3. — Blätter Sir. 14, 19. — bleiben Jer. 17, 8. — das Wild sucht, wo es gr. ist Hiob 39, 8. (11.) — ein Thau des gr. Feldes Jes. 26, 19. — Feld Weish. 17, 9. — Gras Marc. 6, 39. Off. Joh. 8, 7. — Holz Luc. 23, 31. — kein Gr. (beleidigen) Off. Joh. 9, 4. — Kraut 1 Mos. 1, 30. 30, 37. Ps. 37, 2. — Marmor Esth. 1, 6. — Oelbaum Ps. 52, 10. Jer. 11, 16. — Saat Sir. 40, 22. — verdorret alles, was gr. ist Sir. 43, 23. — Zweige 2 Macc. 10, 7.

Grund, alle Gr. voll Todter machen Ezech. 35, 8. — bauete auf die Erde ohne Gr. Luc. 6, 49. — brachen in Gr. Hiob 39, 13. — da kein Gr. ist Ps. 69, 3. — daß alle Gr. eben waren 1 Chr. 13, 15. — den Gr. der Erde erforschen Jer. 31, 37. — der den Gr. des Meeres zum Wege macht Jes. 51, 10. — der feste Gr. Gottes bestehet 2 Tim. 2, 19. — der Gr. fordert der Hoffnung, die in euch ist 1 Petr. 3, 15. — der Herr sei nicht ein Gott der Gr. 1 Kön. 20, 28. — des Erdbodens Gr. ward aufgedeckt 2 Sam. 22, 16. Ps. 18, 16. — die du wohnest im Gr. Jer. 21, 13. — die in Gr. wohneten Richt. 1, 9. — ehe der Welt Gr. gelegt war Luc. 11, 50. Eph. 1, 4. 1 Petr. 1, 10. — einen andern Gr. kann — niemand legen 1 Cor. 3, 11. vgl. Jes. 28, 16. 54, 12. — er öffnet die finstern Gr. Hiob 12, 22. — erbauet auf den Gr. der Apostel und Propheten Eph. 2, 20. — fremder Röm. 15, 20. — gewisser Weish. 4, 3. Luc. 1, 4. der Wahrheit Spr. 22, 21. — guter Gr. auf's Zukünftige 1 Tim. 6, 19. — im Gr. Gerar 1 Mos. 26, 27. — lässest Brunnen quellen in den Gr. Ps. 104, 10. — legen Jos. 6, 26. 1 Kön. 16, 34. 2 Chr. 3, 3. Esr. 3, 6. 10. 11. 5, 6. 6, 3. als ein weiser Baumeister 1 Cor. 3, 10. auf den Fels Luc. 6, 48. mit Sapphiren Jes. 54, 11. von der Buße Ebr. 6, 1. — preiset — den Herrn in Gr. Jes. 24, 15. — schlug (Josua) alles in Gr. Jos. 10, 40. 11, 2. — sie reißen den Gr. um Ps. 11, 3. — so — jemand auf diesen Gr. bauet 1 Cor. 3, 12. — Steine zum Gr. des Hauses 1 Kön. 5, 17. — vom Gr. bis auf das Dach 1 Kön. 7, 9. — von Gr. meines Herzens Ps. 36, 1. — wegwaschen Hiob 22, 16. — weiden im Gr. Jer. 33, 13. — wie ein Tyrann zu Gr. gehen Ps. 82, 7. — zu Gr. gehen 1 Sam. 2, 10. Spr. 16, 18. Sir. 2, 9. — zu Gr. vertilget Dan. 7, 26. vgl. Sir. 10, 19.

Gründen, auf einen Fels Matth. 7, 25. — da ich die Erde gr. Hiob 38, 4. — das Erdreich Ps. 104, 5. — daß ich nicht mehr gr. konnte Ezech. 47, 5. — daß man sage —: sei gegr. Jes. 44, 28. — den Erdboden Ps. 89, 12. 102, 26. Ebr. 1, 10. — der Tempel des Herrn Hagg. 2, 19. — des Herrn Haus 2 Chr. 8, 16. Esr. 3, 12. — die Welt Joh. 17, 24. — durch die Liebe — gegr. Eph. 3, 17. — Eckstein Jes. 28, 16. — fest Ps. 87, 1. Jes. 14, 32. vgl. 28, 16. — im Glauben 1 Petr. 5, 10. — Zion Jes. 14, 32.

Grundfeste, der Berge 5 Mos. 32, 22. — der Erde Jes. 24, 18. — der Stadt Jes. 16, 7. — der Wahrheit 1 Tim. 3, 15. — des Gefängnisses A. G. 16, 26. — des Himmels 2 Sam. 22, 8. — des Landes Ps. 82, 5. — entblößen Hab. 4, 13. — ihre Gr. sind gefallen Jer. 50, 15. — umreißen Ezech. 30, 4.

Gründlich, verstehen Sir. 14, 23.

Grundstein, aus dir nehmen Jer. 51, 26. — legen in Zion Jes. 28, 16.

Grundthor, das dritte Theil am Gr. 2 Chr. 23, 5.

Grünen, Aarons Stecken 4 Mos. 17, 5. 8. Ebr. 9, 4. — da ich gr. Hiob 30, 12. — der Feigenbaum wird nicht gr. Hab. 4, (3,) 17. — der Stolze Ezech. 7, 10. — die Granatäpfel Hoh. 6, 10. — die Hütte der Frommen Spr. 14, 11. — die Wohnungen in der Wüste Joel 2, 12. — ein Weinstock 1 Mos. 40, 10. — euer Gebein soll gr. Jes. 66, 14. vgl. Sir. 46, 14. 49, 12. — ihre Zweige gr. ewiglich Sir. 1, 25. — in den Vorhö-

sen unsers Gottes Ps. 92, 14. — Israel Jes. 27, 6. — sein Fleisch Hiob 33, 25. — sein Zweig wird nicht gr. Hiob 15, 32. — solcher Rath gr. Hos. 10, 4. — unser Bette Hoh. 1, 16. — wie das Gras Ps. 92, 8. — wie ein Blatt Spr. 11, 28. — wie ein Lorbeerbaum Ps. 37, 35. — wie ein Palmbaum Ps. 92, 13. 14.

Grünend, Bäume 2 Mos. 10, 5. Pred. 2, 6. — machen Ezech. 17, 24. — Tanne Hos. 14, 9.

Gruß, als Elisabeth den Gr. Maria hörete Luc. 1, 41. — da ich die Stimme deines Gr. hörete Luc. 1, 44. — entbieten 1 Macc. 10, 18. 25. 11, 32. 12, 6. 20. 14, 20. 15, 2. 16. 2 Macc. 9, 19. 11, 16. 22. 34. — Friede und Gr. Esr. 4, 17. 7, 2. — mein Gr. mit meiner Paulus-Hand Col. 4, 18. — sagen 1 Macc. 12, 17. — welch ein Gr. ist das Luc. 1, 29.

Grüßen, alle, die uns lieben im Glauben Tit. 3, 15. — alle eure Lehrer Ebr. 13, 24. — alle Heiligen Phil. 4, 21. — David das Volk 1 Sam. 30, 21. seine Brüder 1 Sam. 17, 22. — der Jüngling Davids den Nabal 1 Sam. 25, 5. — dich alle, die mit mir sind Tit. 3, 15. — die Brüder A. G. 21, 7. 19 ff. — die Brüder zu Laodicea Col. 4, 15. — die Daniter den Leviten Richt. 18, 15. — euch alle Heilige 2 Cor. 13, 12. — gegr. seist du Luc. 1, 28. — gegr. seist du der Juden König Matth. 27, 29. Marc. 15, 18. Joh. 19, 3. Rabbi Matth. 26, 49. — gr. ihn nicht 2 Joh. 10. 11. vgl. Matth. 18, 17. Röm. 16, 17 ff. 2 Thess. 3, 6. — haben's gern, daß sie gegr. werden Matth. 23, 7. Marc. 12, 38. Luc. 11, 43. 20, 46. — Jehu den Jonadab 2 Kön. 10, 15. — Jesum Marc. 9, 15. 15, 18. — Jethro und Mose einander 2 Mos. 18, 7. — Joram den David 2 Sam. 8, 10. — Joseph seine Brüder 1 Mos. 43, 27. — Maria die Elisabeth Luc. 1, 40. — mit dem heiligen Kuß Röm. 16, 16. 1 Cor. 16, 20. 2 Cor. 13, 12. — mit dem Kuß der Liebe 1 Petr. 5, 14. — mit meiner Hand 1 Cor. 16, 21. — Paulus die Gemeine zu Cäsarien A. G. 18, 22. — Priscam und Aquilam Röm. 16, 3. — schäme dich — daß du nicht dankest, wenn man dich gr. Sir. 41, 24. — seid gegr. Matth. 28, 9. — so gr. dasselbige (Haus) Matth. 10, 12. — Thogu den David 1 Chr. 19, 10. — Tobias den Engel Tob. 5, 6. 11.

Grütze, brachten — Linsen, Gr. 2 Sam. 17, 28. — das Weib breitete Gr. darüber 2 Sam. 17, 19. — zerstoßen wie Gr. Spr. 27, 22.

Gudegoda, ein Ort in der arabischen Wüste 5 Mos. 10, 7.

Guel, der Sohn Machi's, des Stammes Gad 4 Mos. 13, 16.

Gülden, s. golden.

Gülden, der 2 Kön. 5, 5. 1 Chr. 30, 7. Esr. 2, 69. 8, 27. Neh. 7, 70 ff. 2 Macc. 10, 20.

Guni: 1) ein Sohn Naphthali's 1 Mos. 46, 24. 4 Mos. 26, 48. — 2) einer aus dem St. Gad 1 Chr. 5, (6,) 15.

Guniter, das Geschlecht der G. 4 Mos. 26, 48.

Gunst, baten um G. A. G. 25, 3. — besser denn Silber und Gold Spr. 22, 1. — daß du — nichts thust nach G. 1 Tim. 5, 21. — erzeigen 5 Mos. 7, 2. A. G. 25, 9. — finden Spr. 3, 4. 28, 23. — Schaam macht große G. Sir. 32, 14.

Günstig, g. und gnädig Dan. 1, 9.

Gur, eine Stadt im St. Manasse 2 Kön. 9, 27.

Gurbaal, eine Gegend oder Stadt in Arabien 2 Chr. 26, 7.

Gurt, da ist kein G. mehr Jes. 23, 10. — daß ihr der G. aufgelöst würde Bar. 6, 43. — seiner Lenden — Nieren Jes. 11, 5.

Gürtel, begürtet um die Brust mit einem goldenen G. Off. Joh. 1, 13. — bis an den G. 2 Sam. 10, 4. — der nichts mehr taugt Jer. 13, 10. — ein loses Band für einen G. Jes. 3, 24. — ein Mann hatte einen goldenen G. Dan. 10, 5. — einen G. giebt sie dem Krämer Spr. 31, 24. — er gürtet mit einem G. ihre Lenden Hiob 12, 18. — gestickter (Aarons und seiner Söhne) 2 Mos. 28, 39. 39, 29. — ihr sollt nicht Gold — in eurem G. haben Matth. 10, 9. Marc. 6, 8. — lederner 2 Kön. 1, 8. Matth. 3, 4. — leinener 3 Mos. 16, 4. Jer. 13, 1. — kein Geld im G. Marc. 6, 8. — Pauli A. G. 21, 11. — umgürtet ihre Brüste mit goldenen G. Off. Joh. 15, 6.

Gürten, Abraham seinen Esel 1 Mos. 22, 3. — das Hemde um sich Joh. 21, 7. — daß er sich allewege mit g. Ps. 109, 19. — David sein Schwert 1 Sam. 17, 39. 25, 13. — dein Schwert an deine Seite Ps. 45, 4. — deine Lenden wie ein Mann Hiob 38, 3. 40, 2. — dich selbst Joh. 21, 18. — dich, und thue deine Schuhe an A. G. 12, 8. — du hast — mich mit Freuden geg. Ps. 30, 12. — ein anderer wird dich g. Joh. 21, 18. — g. Säcke um 2 Sam. 3, 31. 1 Kön. 20, 32. Ezech. 7, 18. — ihre Lenden fest Spr. 31, 17. — um eure Lenden sollt ihr geg. sein 2 Mos. 12, 11.

Gut, Aehren 1 Mos. 41, 26. — alle Creatur Gottes ist g. 1 Tim. 4, 4. — Alter 1 Mos. 15, 15. Richt. 8, 32. 2 Chr. 30, 28. Tob. 14, 15. — am g. Tage sei g. Dinge Pred. 7, 15. — Baum Matth. 7, 17. 18. 19. 12, 33. Luc. 1, 43. — bedenke — ob's g. sei Sir. 37, 9. — Beilage 2 Tim. 1, 14. — Bekenntniß 1 Tim. 6, 13. — Bote 2 Sam. 18, 26. 31. 1 Kön. 1, 42. — Botschaft 2 Sam. 18, 20. 27. 2 Kön. 7, 9. Jer. 20, 15. — Caiphas, der — rieth, es wäre g. Joh. 18, 14. — da wurden sie alle g. Muths A. G. 27, 36. — das Gebot ist — g. Röm. 7, 12. 13. 16. — das ist den Frommen g. Sir. 40, (39,) 30. 32. 40. — das ist ein g. Ding, davon du sagest 5 Mos. 1, 14. — das ist ein g. Geschrei 1 Sam. 2, 24. — das ist euch nicht g. Ebr. 13, 17. — das ist gewiß g. Spr. 11, 18. — das Salz ist g. Marc. 9, 50. Luc. 14, 34. — das Wort des Herrn ist g. Jes. 39, 8. — daß du den Herrn — lobest für das g. Land 5 Mos. 8, 10. — den bösen Tag nimm auch für g. Ps. 7, 15. — der Herr ist g. und fromm Ps. 25, 8. — der Wahrheit zu g. Ps. 45, 5. — die Galle — ist g. Tob. 6, 10. — die g. (Fische) in ein Gefäß Matth. 13, 48. — Diener 1 Tim. 4, 6. — dir zu g. Spr. 22, 19. Jes. 48, 9. — du — bist g. und gnädig Ps. 86, 5. — du hast es g. Ps. 128, 2. — du solltest aber — g. Muthes sein Luc. 15, 32. — eifern ist g. Gal. 4, 18. — ein g. Theil schlafen 1 Cor. 11, 30. — ein g. Mann, und bringet eine g. Botschaft 2 Sam. 18, 27. — ein Leben, es sei wie g. es wolle Sir. 41, 16. — eine falsche Wage ist nicht g. Spr. 20, 23. — es däuchte g. die Apostel A. G. 15, 22. 25. — es giebt alles, was g. ist, auf Erden Sir. 38, 8. — es ist dem Menschen g., daß er kein Weib berühre 1 Cor. 7, 1. — es ist dir gesagt — was g. ist Mich. 6, 8. — es ist euch g., daß ich hingehe Joh. 16, 7. — es ist g. 1 Sam. 20, 7. 2 Kön. 4, 23. — es ist g. dem Herrn vertrauen Ps. 118, 8. — es ist nicht g., daß der Mensch allein sei

1 Mos. 2, 18. — es ist nicht g. dem, der es isset Röm. 14, 20. — es ist nicht g., die Person — achten Spr. 18, 5. 24, 23. — es sei g. oder böse Pred. 12, 14. 2 Cor. 5, 10. — es war sehr g. 1 Mos. 1, 31. — euch zu g. 2 Cor. 1, 6. — Feigen Jer. 24, 2. — fiel auf ein g. Land Marc. 4, 8. 20. — Früchte Matth. 3, 10. 7, 17. 19. — für g. ansehen Luc. 1, 3. — Gabe Jac. 1, 17. — Gaben Matth. 7, 11. — Geist Neh. 9, 20. Ps. 143, 10. — Geruch Jes. 3, 24. — Geruch Christi 2 Cor. 2, 15. — Gesell Tob. 5, 6. — Gestalt 1 Sam. 16, 12. — Gott gedachte es g. zu machen 1 Mos. 50, 20. — Gottes-Wille Röm. 12, 2. — Grund 1 Tim. 6, 19. — haben Jes. 3, 10. Weish. 2, 16. — halte ihm zu g. Sir. 3, 14. — haltet das Wort der Ermahnung zu g. Ebr. 13, 22. — Haushalter 1 Petr. 4, 10. — hier ist g. sein Matth. 17, 4. — Hirte Joh. 10, 12. — Hochmuth thut nimmer g. Sir. 3, 20. — Hoffnung 2 Thess. 2, 16. — Jahre 1 Mos. 41, 35. — ist denn, das da g. ist, mir ein Tod worden Röm. 7, 13. — ist jemand g. Muthes Jac. 5, 13. — Kampf 1 Tim. 6, 12. 2 Tim. 4, 7. — Land 2 Mos. 3, 8. 5 Mos. 1, 35. 3, 25. 4, 21. 22. 6, 18. 9, 6. 11, 17. Matth. 13, 8. 23. Marc. 4, 18. Luc. 8, 8. 15. — laß dein Herz g. Dinge sein Richt. 19, 6. — Leben Ps. 34, 13. — Lehrerinnen Tit. 2, 3. — macht's g. auf Saitenspiel Ps. 33, 3. Jes. 23, 16. — meinen Spr. 27, 16. Jud. 10, 16. — Meister Marc. 10, 17. — Mensch Matth. 12, 35. — Muth Spr. 15, 15. Pred. 9, 7. Jes. 59, 14. Luc. 12, 19. — Name Sir. 51, 14. 16. — niemand ist g., denn der einige Gott Matth. 19, 17. Marc. 10, 18. — Oelbaum Röm. 11, 24. — Perlen Matth. 13, 45. — Rath Spr. 13, 15. — Reichthum ist wohl g. Sir. 13, 30. — Ritterschaft 1 Tim. 1, 18. — Ruhe Hiob 3, 26. — Saame Matth. 13, 24. 27. 37. 38. — sammle was ihn g. dünket 1 Cor. 16, 2. — Schatz Sir. 51, 29. Matth. 12, 35. — Schreiber Ps. 45, 2. — Schütze 1 Mos. 21, 10. — Sitten 1 Cor. 15, 33. — so ist nicht g. ehelich werden Matth. 19, 4. 10. — solches ist g. auch angenehm vor Gott 1 Tim. 2, 3. — solches ist g. und nütze den Menschen Tit. 3, 8. — Spruch Ps. 49, 5. — Streiter 2 Tim. 2, 3. — Stufe 1 Tim. 3, 13. — Theil Luc. 10, 42. — Traubenblut 5 Mos. 32, 14. — Treue Tit. 2, 10. — Wandel 1 Petr. 2, 12. 13. 3, 16. Ebr. 13, 18. Jac. 3, 13. — was dich g. dünkt, das thue Jos. 9, 25. — was — geschaffen wird, das ist g. Weish. 1, 14. Sir. 39, 31. — was g. und böse ist 1 Mos. 3, 22. — was heißest du mich g. Matth. 19, 17. Marc. 10, 18. — was recht und g. ist 5 Mos. 6, 18. — Wein Joh. 2, 10. — Werke Matth. 5, 16. — wider alles, was g. ist Spr. 18, 1. — wir wissen, daß das Gesetz g. ist 1 Tim. 1, 8. — Zeugniß Off. Joh. 2, 17. — zu essen 1 Mos. 2, 9.

Gut, Güter, das, die, Abraham gab alle seine G. Isaak 1 Mos. 25, 5. — als hätte er ihm seine G. umgebracht Luc. 16, 1. — Ananias — verkaufte seine G. A. G. 5, 1. — arm bei großem G. Spr. 13, 7. — auf unrecht G. verlaß dich nicht Sir. 5, 10. — besser, denn das große G. vieler Gottlosen Ps. 37, 16. — bleibe du der Oberste in deinen G. Sir. 33, 23. — das Geld des verkauften G. A. G. 4, 34. — das G. des Reichen ist eine feste Stadt Spr. 10, 15. 18, 11. — daselbst brachte er sein G. um Luc. 15, 13. — daß seines G. viel werde Spr. 22, 16. — den Frommen giebt Gott G. Sir. 11, 15. — den Raub eurer G. mit Freuden erduldet Ebr. 10, 34. — den Schatten von den zukünftigen G., nicht das Wesen der G. Ebr. 10, 1. — den Zehnten aller G. Ebr. 7, 2. — der Gerechte brauchet seines G. Spr. 10, 16. — der Heiden G. essen Jes. 61, 16. — der Herr ist mein G. Ps. 16, 5. — der Jüngling hatte viel G. Matth. 19, 22. Marc. 10, 22. — der Reiche (wird geehrt) um seiner G. willen Sir. 10, 33. — der sein G. mit Huren verschlungen hat Luc. 15, 30. — des Sünders G. wird dem Gerechten vorgesparet Spr. 13, 22. — die G. aller Heiden Sach. 14, 14. — die G. behalt dir 1 Mos. 14, 21. — die G. — muß er wieder ausspeien Hiob 20, 15. — die Hälfte meiner G. Luc. 19, 8. seiner G. Tob. 10, 11. 12, 6. — die Hungrigen füllet er mit G. Luc. 1, 53. — die Klugheit lieber, denn alle G. Spr. 4, 7. — die Leib und G. getrost wagten 2 Macc. 14, 18. — die Propheten — reißen G. und Geld zu sich Ezech. 22, 25. — die sich verlassen auf ihr G. Ps. 49, 7. — dieser Welt G. 1 Joh. 3, 17. — drein sammeln — meine G. Luc. 12, 18. — du labest die Elenden mit deinen G. Ps. 68, 11. — ein Herr aller G. Gal. 4, 1. — ein Hoherpriester der zukünftigen G. Ebr. 9, 11. — ein Pfleger der heiligen G. Ebr. 8, 2. 5. — ehre den Herrn von deinem G. Spr. 3, 9. — Fremde müssen seine G. rauben Ps. 109, 11. — geistlicher G. theilhaftig Röm. 15, 27. — gesunder Leib ist besser denn groß G. Sir. 30, 15. — gieb mir — das Theil der G. Luc. 15, 12. — Gott segnet den Frommen ihre G. Sir. 11, 23. — hilft nicht am Tage des Zorns Spr. 11, 4. — ihre G. — verkauften sie A. G. 2, 45. — in des Gerechten Hause ist G.'s genug Spr. 15, 6. — in die Rappuse geben Jer. 15, 13. — in himmlischen G. Eph. 1, 3. — in leiblichen G. Dienst beweisen Röm. 15, 27. — keiner sagte von seinen G., daß sie sein wären A. G. 4, 32. — macht Muth Sir. 40, 26. viel Freunde Spr. 19, 4. — mehren mit fremden G. Hab. 2, 6. mit Wucher Spr. 28, 8. — mit Dornen verzäunen Sir. 28, 28. — mit G. gesättiget Ps. 104, 28. — müssen ihr G. andern lassen Ps. 49, 11. — nach G. trachten Sir. 11, 22. — nehmen zu mit G. Hiob 21, 7. — niemand lebet davon, daß er viele G. hat Luc. 12, 15. — sein G. hat sich ausgebreitet Hiob 1, 10. werden die Durstigen aussaufen Hiob 5, 5. wird nicht bestehen Hiob 15, 29. — seine G. werden andern Hiob 20, 18. — sie werden dein G. rauben Ezech. 26, 12. — so er doch ihr Haus mit G. füllet Hiob 22, 18. — that ihnen seine G. ein Matth. 25, 14. — über alle seine G. setzen Matth. 24, 44. Luc. 12, 44. — um G.'s willen thun viele Unrecht Sir. 27, 1. — unrecht G. hilft nicht Spr. 10, 2. sammeln Jer. 17, 11. — versiegen wie ein Bach Sir. 40, 13. — von deinen G. hilf den Armen Tob. 4, 7. — währet nicht ewiglich Spr. 27, 24. — was soll Geld und G. einem kargen Hunde Sir. 14, 3. — wenn einer ein G. nicht beerben — wollte Ruth 4, 7. — wer mit Huren sich nähret, kommt um sein G. Spr. 29, 3. — wer sein Haus bauet mit anderer Leute G. Sir. 21, 9. — wir wollen groß G. finden Spr. 1, 13. — zehn Esel mit G. 1 Mos. 45, 23. — zeitliche 1 Cor. 6, 3. 4.

Gutdünkel, ohn' eigen G. 1 Tim. 5, 21.

Güte, alle meine G. gehen lassen 2 Mos. 33, 19. — alle seine (des Fleisches) G. — wie eine Blume

Jes. 40, 6. — alles Wohlgefallen der G. 2 Thess. 1, 11. — breite deine G. über die, die dich kennen Ps. 36, 11. — daß dich Gottes G. zur Buße leitet Röm. 2, 4. — daß G. und Treue einander begegnen Ps. 85, 11. — daß man preise deine große G. Ps. 145, 7. — deine G. ist besser denn Leben Ps. 63, 4. ist ewig Ps. 138, 8. ist groß über mich Ps. 86, 13. ist tröstlich Ps. 69, 17. ist vor meinen Augen Ps. 26, 3. reicht so weit der Himmel ist Ps. 36, 6. 57, 11. — deine wunderliche G. Ps. 17, 7. — den wird die G. umfahen Ps. 32, 10. — des Höchsten Ps. 21, 8. — die auf seine G. hoffen Ps. 147, 11. — die G. — an dir, so fern du an der G. bleibest Röm. 11, 22. — die G. des Herrn ist's, daß wir nicht gar aus sind Klag. 3, 22. — durch G. und Treue wird Missethat versöhnet Spr. 16, 6. vgl. 10, 12. — ein jeglicher beweise an seinem Bruder G. Sach. 7, 9. — eitel G. und Treue Tob. 3, 2. und Wahrheit Ps. 25, 10. — er — erbarmet sich wieder nach seiner großen G. Klag. 3, 32. — gedenke — an deine G., die von der Welt her gewesen ist Ps. 25, 6. nicht an die Sünde meiner Jugend — um deiner G. willen Ps. 25, 7. — Gott erzeiget mir reichlich seine G. Ps. 59, 11. — Herr aller G. Weish. 9, 1. — hilf mir um deiner G. willen Ps. 6, 5. 31, 17. — ich verhehle deine G. nicht Ps. 40, 11. — ich will — des Morgens rühmen deine G. Ps. 59, 17. — in dein Haus gehen auf deine große G. Ps. 5, 8. — ist's denn ganz und gar aus mit seiner G. Ps. 77, 9. — laß deine G. und Treue — mich behüten Ps. 40, 12. — meine G. und meine Burg Ps. 144, 2. — schaue die G. und den Ernst Gottes Röm. 11, 22. — sei mir gnädig nach deiner G. Ps. 51, 3. — seine G. währet ewiglich 1 Chr. 17, 34. Ps. 106, 1. 107, 1. 118, 1 ff. 136, 1 ff. 1 Macc. 4, 24. — so doch Gottes G. noch täglich währet Ps. 52, 3. — verachtest du den Reichthum seiner G. Röm. 2, 4. — verlasse mich auf Gottes G. Ps. 52, 10. — verstöre meine Feinde um deiner G. willen Ps. 143, 12. — voll der G. des Herrn Ps. 33, 5. 119, 64. — von großer G. allen, die dich anrufen Ps. 86, 5. — von großer G. und Treue Ps. 86, 15. 103, 8. 145, 8. Joel 2, 13. Jon. 4, 2. — wenn du zürnest, erzeigest du — G. Tob. 3, 14. — wer der — G. nachjaget, der findet das Leben Spr. 21, 21. — wie groß ist deine G. Ps. 31, 20. — wie theuer ist deine G. Ps. 36, 8. — wir warten deiner G. in deinem Tempel Ps. 48, 10. — wird man in Gräbern erzählen deine G. Ps. 88, 12. — zu mir gezogen aus lauter G. Jer. 31, 3.

Guter (der G., die G.), der G. wird erben auf Kindes Kind Spr. 13, 22. — der Herr wird mit dem G. sein 2 Chr. 19, 11. — die Bösen müssen sich bücken vor dem G. Spr. 14, 19. — die Knechte — brachten zusammen — Böse und G. Matth. 22, 10. — er läßt seine Sonne aufgehen über die — G. Matth. 3, 45. — es begegnet dem G. und Reinen wie ꝛc. Pred. 9, 2.

Gutes (das Gute), Arges um G. Ps. 35, 12. 38, 21. 109, 5. — auf daß G. daraus komme 1 Sam. 15, 21 ff. — Baum des Erkenntnisses G. und Böses 1 Mos. 2, 9. — da ist keiner, der G. thue Ps. 14, 1. — da ist nicht, der G. thue, auch nicht Einer Röm. 3, 12. Ps. 14, 3. 53, 4. — das G. behaltet 1 Thess. 5, 21. vgl. Röm. 2, 18. — das G., das ich will, das thue ich nicht Röm. 7, 19. — daß du dein G. empfangen hast in deinem Leben Luc. 16, 25. vgl. 21, 13. — daß er — thut immerbar G. Jer. 33, 11. — daß er wisse — G. zu erwählen Jes. 7, 15. vgl. Ebr. 5, 14. — daß ich ihnen G. thun will Jer. 32, 41. — dein Tisch — voll alles G. Hiob 36, 16. — dem Dürftigen G. zu thun Spr. 3, 27. — dem Gerechten wird G. vergolten Spr. 13, 21. — den Reichen gebiete — daß sie G. thun 1 Tim. 6, 18. — der findet was G. Spr. 18, 22. — der Herr hat Israel G. zugesagt 4 Mos. 10, 29. Jos. 21, 45. 23, 14. 15. Jer. 32, 42. — der Verständige findet G. Spr. 19, 8. — die G. denken Spr. 14, 22. — die — G. verkündigen Jes. 52, 7. vgl. Röm. 10, 15. — die mein Brot essen, reden nichts G. von mir Sir. 20, 18. — du hast mir G. bewiesen 1 Sam. 24, 18. 20. — du krönest das Jahr mit deinem G. Ps. 65, 12. — du redest lieber Böses denn G. Ps. 52, 5. — du thust G. deinem Knechte Ps. 119, 65. — durch das G. den Tod gewirkt Röm. 7, 13. — eifern — um das G. Gal. 4, 18. — ein einiger Bube verderbet viel G. Pred. 9, 18. Weish. 6, 1. — ein guter Mensch bringet G. hervor Matth. 12, 35. — ein verkehrtes Herz findet nichts G. Spr. 17, 20. — empfangen von Gott Hiob 2, 10. — er (Nabal) bezahlet mir (David) G. mit Bösem 1 Sam. 25, 21. — er theile mit allerlei G. Gal. 6, 6. — er (Micha) weissaget mir (Ahab) kein G. 1 Kön. 22, 8. 13. 18. — ererben Spr. 28, 10. — es fehlte nichts an allem G. Jos. 21, 45. — es ist kein Mensch auf Erden, der G. thue Pred. 7, 21. — eure Sünden wenden solch G. von euch Jer. 5, 25. — folge nicht nach dem Bösen, sondern dem G. 3 Joh. 11. — füllet die hungrige Seele mit G. Ps. 107, 9. — geben G. denen, die ihn (den Vater im Himmel) bitten Matth. 7, 11. — G. und Barmherzigkeit werden mir folgen Ps. 23, 6. — hanget dem G. an Röm. 12, 9. — hervorgehen, die da G. gethan haben, zur Auferstehung Joh. 5, 29. — jaget dem G. nach 1 Thess. 5, 15. — ich muß des G. vergessen Klag. 3, 17. — in mir, das ist in meinem Fleische, wohnet nichts G. Röm. 7, 18. vgl. 1 Mos. 6, 5. — Israel verwirft das G. Hos. 8, 3. — keinen Mangel an irgend einem G. Ps. 34, 11. — lassen sich auch nicht weisen, daß sie G. thäten Ps. 36, 4. — lasset uns G. thun und nicht müde werden Gal. 6, 9. 2 Thess. 3, 13. — lernet G. thun Jes. 1, 17. — liebet das G. Amos 5, 15. 14. — meine Tage — haben nichts G. erlebt Hiob 9, 25. — schaffe mit den Händen etwas G. Eph. 4, 28. — so ihr dem G. nachkommet 1 Petr. 3, 13. — so kommt nichts G. Jer. 14, 19. Hiob 30, 26. — so könnet ihr auch G. thun Jer. 13, 23. — so soll mich reuen des G. Jer. 18, 10. — so wir werden Gott fürchten — und G. thun Tob. 4, 22. — solches harte Aufsehn bringet nichts G. Sir. 9, 1. — soll man am Sabbath G. thun oder Böses Marc. 3, 4. Matth. 12, 12. — thue G. Ps. 34, 15. 37, 3. Röm. 13, 3. 1 Petr. 3, 11. — thut G. vor Gott Tob. 13, 7. — überwinde das Böse mit G. Röm. 12, 21. vgl. 1 Sam. 24, 18. — um etwas G. willen dürfte jemand sterben Röm. 5, 7. — viel G. kommt einem durch die Frucht des Mundes Spr. 12, 14. — Vollbringen das G. finde ich nicht Röm. 7, 18. — vorgelegt das Leben und das G. 5 Mos. 30, 15. 11, 26. — was ein jeglicher G. thun wird Eph. 6, 8. — was er dir G. gethan hat Ps. 103, 2. — was kann von Nazareth G. kommen Joh. 1, 46. — weder Böses noch G. 1 Mos. 24, 50. — weder Glück noch G. 5 Mos.

23, 6. — wehe denen, die — G. böse heißen Jes. 5, 20. — weise auf's G. Röm. 16, 19. — wenn du jemand etwas G. thust, so mache dich nicht unnütz Sir. 18, 15. — wenn ein Narr schon etwas G. redet Sir. 20, 22. — wenn ihr wollt, könnet ihr ihnen (den Armen) G. thun Marc. 14, 7. — wer da weiß G. zu thun und thut es nicht rc. Jac. 4, 17. — wer G. suchet, dem widerfährt G. Spr. 11, 27. — wer G. thut, der ist von Gott 3 Joh. 11. — wer ihm selber nichts G. thut, was sollte der andern G. thun Sir. 14, 5. — wie könnet ihr G. reden Matth. 12, 34. — willst du G. thun, so siehe zu, wem du es thust Sir. 12, 1. — wir werden viel G. haben Tob. 4, 22. — wird doch Pharao G. weissagen 1 Mos. 41, 16. — zu sehen das G. Hiob 7, 7. — zum Unterschied des G. und Bösen Ebr. 5, 14.

Gutfurt, an eine Stätte, die heißet G. A. G. 27, 8.

Gütig, daß ich so g. bin Matth. 20, 15. — daß man fromm und g. sein soll Weish. 12, 19. — der Herr, der g. ist 2 Chr. 30, 18. — der Herr ist allen g. Ps. 145, 9. — der Herr ist g., und eine Feste zur Zeit der Noth Nah. 1, 7. — du bist g. und freundlich Ps. 119, 68. — ein Bischof soll sein — g. Tit. 1, 8. — ein g. Herz Spr. 14, 30. — er ist g. über die Undankbaren Luc. 6, 35. — erfunden Weish. 8, 15. — seid unterthan — nicht allein den g. (Herren) 1 Petr. 2, 18. — sittig sein, keusch — g. Tit. 2, 5. — Wort Gottes Ebr. 6, 5.

Gütigkeit, daß ihr selber voll G. seid Röm. 15, 14. — die Frucht des Geistes ist G. Gal. 5, 22. Eph. 5, 9. — ein Bild seiner G. Weish. 7, 26. — wolle der König nach seiner G. dem Lande helfen 2 Macc. 14, 9.

Gütiglich, handeln 2 Chr. 10, 7.

Gütlich, thun Pred. 2, 12. 2 Macc. 2, 28.

Gutwillig, sie wollten — so g. sein 2 Macc. 12, 31.

H.

Haar, abscheren 3 Mos. 4, 8. 9. vgl. 4 Mos. 8, 7. 5 Mos. 21, 12. Mich. 1, 6. — bis sein H. wuchs — als Adler-Federn Dan. 4, 30. — das H. auf seinem Haupte wie reine Wolle Dan. 7, 9. — das H. (Simsons) fing wieder an zu wachsen Richt. 16, 22. — du vermagst nicht ein — H. weiß oder schwarz zu machen Matth. 5, 36. — ein H. von eurem Haupte soll nicht umkommen Luc. 21, 18. — ergriff mich bei dem H. meines Hauptes Ezech. 8, 3. — es soll kein H. von seinem Haupte fallen 1 Sam. 14, 45. vgl. 2 Sam. 14, 11. — es wird eurer kein H. vom Haupte entfallen A. G. 27, 34. — falb 3 Mos. 13, 31. 57. — flechten Jud. 10, 3. 16, 10. — golden und dünn 3 Mos. 13, 30. 32. 36. — hatten H. wie Weiber-H. Off. Joh. 9, 8. — ihrer ist mehr denn H. auf meinem Haupte Ps. 40, 13. 69, 5. — in weiß verwandelt 3 Mos. 13, 3. 4. 20. 21. — lange 1 Cor. 11, 14. 15. — nun aber sind auch eure H. — gezählet Matth. 10, 30. — sein H. war weiß wie weiße Wolle Off. Joh. 1, 14. — seine Füße — mit den H. — zu trocknen Luc. 7, 38. 44. Joh. 11, 2. 12, 3. — standen mir die H. zu Berge Hiob 4, 15. vgl. Sir. 27, 15. — verschnittenes 1 Cor. 11, 6. — zogen ihm Haut und H. ab 2 Macc. 7, 7. Israel raubte der Midianiter H. 4 Mos. 31, 9. — Korah's Rotte verschlang die Erde mit ihrer H. 4 Mos. 16, 32. — seine (des Ehebrechers) H. wird gering Hiob 24, 18. — wieder zu seiner H. kommen 3 Mos. 25, 10. 27. 41.

Haarband, gab dir H. an deine Stirn Ezech. 16, 12. — wegnehmen Jes. 3, 21. 18. — wie eine Sau mit einem goldenen H. Spr. 11, 22.

Haarschädel Ps. 68, 22.

Habaja, ein Israelit aus priesterlichem Geschlecht Esr. 2, 61. Neh. 7, 63.

Habakuk, Prophet Hab. 1, 1. 4, 1. vgl. Drach. zu Babel 32 ff. 36. 38.

Habazinia, Vater des Jeremia Jer. 35, 3.

Habe, Abrahams und Loths 1 Mos. 12, 5. 13, 6. 14, 11. 12. 16. — also wird der Reiche in seiner H. verwelken Jac. 1, 11. — bleibende Ebr. 10, 34. — der Kinder Jakobs 1 Mos. 46, 6. — die Hälfte aller H. Tob. 12, 5. — die Zugänge seiner H. werden schmal werden Hiob 18, 7. — Esau's 1 Mos. 36, 6. 7. — Hunger wird seine H. sein Hiob 18, 12. — Jakobs 1 Mos. 31, 17. — ihre Güter und H. verkauften sie A. G. 2, 45. —

Habel, s. Abel.

Haben, als die keinen Hirten h. Ezech. 34, 5. — begab sich's, daß Naboth einen Weinberg h. 1 Kön. 21, 1. — böse, böse, spricht man, wenn man's h. Spr. 20, 14. — da h. ihr die Hüter Matth. 27, 65. — da h. ihr euren König 1 Sam. 12, 13. — da h. ihr Saamen, und besäet 1 Mos. 47, 23. — da h. du das deine Matth. 25, 25. — da h. du dein Weib 1 Mos. 12, 19. — das h. du zum Lohne für dein Wesen Jer. 4, 18. — das Verderben h. keine Decke Hiob 26, 6. — daß einer seines Vaters Weib h. 1 Cor. 5, 1. — daß ich das ewige Leben möge h. Matth. 19, 16. — dein Lebelang h. Gott vor Augen Tob. 4, 6. — der Bock h. ein ansehnlich Horn Dan. 8, 5. — der Fürst dieser Welt h. nichts an mir Joh. 14, 30. — der h. auch den Vater nicht 1 Joh. 2, 23. — der h. sechs Finger 2 Sam. 21, 20. — der nicht absagt allem, das er h. Luc. 14, 33. — der Reiche h. sehr viele Schaafe 2 Sam. 12, 2. 3. — die das Zeichen an sich h. Ezech. 9, 6. — die Füchse h. Gruben Matth. 8, 20. — die ganze Welt h. ein helles Licht Weish. 17, 20. — die Kinder — h. harte Köpfe Ezech. 2, 4. — die nichts inne h. und doch alles h. 2 Cor. 6, 10. — diesen Sohn wirst du auch h. 1 Mos. 35, 17. — du h. eine Hurenstirne Jer. 3, 3. — du h. einen großen Weg vor dir 1 Kön. 19, 7. — ein Mann, der h. eine Meßruthe Ezech. 40, 3. 47, 3. — einen frei offenen Born h. Sach. 13, 1. — eins bitte ich — das h. ich gern Ps. 27, 4. — er h. den Teufel Matth. 11, 18. — er h. einen unsaubern Geist Marc. 3, 30. — er h. den Beutel Joh. 12, 6. — er h. die Bleischnur in seiner Hand Amos 7, 7. — er h. keine Gestalt noch Schöne Jes. 53, 2. — es — h. keine Fahr 1 Sam. 20, 21. — Gott hat's so h. wollen Tob. 12, 18. — habe den Ruhm und bleibe daheim 2 Kön. 14, 10. — haben diese keinen Herrn 1 Kön. 22, 17. — h.

falsche Zungen in ihrem Halse Mich. 6, 12. — h. wir nicht alle einen Vater Mal. 2, 10. — habt ihr noch einen Bruder 1 Mos. 43, 7. 44, 19. — hast du denn auch fleischliche Augen Hiob 10, 4. — h. du einen Arm wie Gott Hiob 40, 4. — h. du nur einen Segen 1 Mos. 27, 38. — hieß der Herr verkaufen — alles, was er h. Matth. 18, 25. — ich h. alles und überflüssig Phil. 4, 18. — ich h. den Mann, den Herrn 1 Mos. 4, 1. — ich h. eine schwere Sprache 2 Mos. 4, 10. — ich h. Gedanken wider euch Jer. 18, 11. — ich h. Gottes Wort an dich Richt. 3, 20. — ich — h. keine Sünde Hiob 33, 9. — ich h. nicht, da ich meine Früchte hinsammle Luc. 12, 17. — ich h. nichts Gebackenes 1 Kön. 17, 12. — ich h. so wohl ein Herz als ihr Hiob 12, 3. — ich h. wider dich, daß du ꝛc. Off. Joh. 2, 4. 14, 20. — ich hatte nicht mehr weder diesen Stab 1 Mos. 32, 10. — ich will meine Wohnung unter euch h. 3 Mos. 26, 11. — Juda wird noch eine Erndte h. Hos. 6, 11. — Männer, die fremde Weiber h. Esr. 10, 17. — mein Volk h.'s gern also Jer. 5, 31. — o h. ich Flügel wie Tauben Ps. 55, 7. — ob er's h. hinauszuführen Luc. 14, 28. — seinen eigenen Saamen 1 Mos. 1, 11, 12. — sie h. einen Hurengeist Hos. 5, 4. — so ist er angenehm, nachdem er h., nicht nach dem er nicht h. 2 Cor. 8, 12. — so sie etwas zu mir h. A. G. 24, 19. — so wird er Saamen h. Jes. 53, 10. — sollst keine andern Götter h. 2 Mos. 20, 3. — übrig h. und Mangel leiden Phil. 4, 12. — verkaufe, was du h. Matth. 19, 21. — was h. du hier Richt. 18, 3. Jes. 22, 16. — was ich h., das gebe ich dir A. G. 3, 6. — wenn ich nur dich h. Ps. 73, 25. — wer da h., dem wird gegeben Matth. 13, 12. — wer mein Wort h., der predige Jer. 23, 28. — wie Schaafe, die keinen Hirten h. 1 Kön. 22, 17. — wir h. auch ein Osterlamm 1 Cor. 5, 7. — wir h. einen Vater, der ist alt 1 Mos. 44, 20. — wir h. keinen König Hos. 10, 3. Joh. 19, 15. — wir sind Waisen und h. keinen Vater Klag. 5, 3. — wo ihr etwas wider jemand h. Marc. 11, 25.

Haberim, er (Joab) zog durch — ganz H. 2 Sam. 20, 14.

Habicht, durfte nicht gegessen werden 3 Mos. 11, 13. 5 Mos. 14, 12. — fliegt der H. durch deinen Verstand Hiob 39, 29. (26.)

Habor, Landschaft oder Fluß in Assyrien 2 Kön. 17, 6. 1 Chr. 6, 26.

Hachalja, Vater Nehemia's Neh. 1, 1. 10, 1.

Hachila, Berg in der Wüste Siph 1 Sam. 23, 19. 26, 3.

Hachmoni: 1) Vater Jasabeam's 2 Sam. 23, 8. 1 Chr. 12, 11. — 2) Vater Jehiel's 1 Chr. 28, 32.

Hacke, eiserne 1 Chr. 21, 3.

Hacken, den Weinberg Jes. 5, 6.

Hadad, der Sohn Bedad's, ward König von Edom nach Husam's Tode 1 Mos. 36, 35. 1 Kön. 11, 14 ff. 1 Chr. 1, 46. 47.

Hadad-Eser, König von Zoba 2 Sam. 8, 3. 10, 16. 1 Kön. 11, 23. 1 Chr. 19, 3.

Hadad-Rimmon, eine Stadt im St. Manasse Sach. 12, 11. vgl. 2 Chr. 35, 24. 25.

Hadar, ein Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 15. 36, 39. 1 Chr. 1, 30. 50.

Hadasa, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 37.

Hadassa, Beiname der Esther Esth. 2, 7.

Hader, anfangen Spr. 17, 14. — anrichten Spr. 6, 14. 15, 18. 16, 28. 26, 21. Sir. 28, 11. — aus welchem entspringet — H. 1 Tim. 6, 4. — da ist eitel H. Sir. 25, 28. 29. — das Loos stillet den H. Spr. 18, 18. — daß nicht H. — da sei 2 Cor. 12, 20. — der bringet H. heraus Spr. 30, 33. — die Werke des Fleisches — H., Neid ꝛc. Gal. 5, 20. — ein Ende alles H. Ebr. 6, 16. — etliche predigen Christum auch um — H.'s willen Phil. 1, 15. — Haß reget H. an Spr. 10, 12. — jach sein zum H. Sir. 28, 13. — ich sehe — H. in der Stadt Ps. 55, 10. — laß ab vom H. Sir. 28, 10. — nicht in H. und Neid Röm. 13, 13. — so höret auf H. und Schmach Spr. 22, 10. 26, 20. — unter den Stolzen ist immer H. Spr. 13, 10. — voll — H.'s Röm. 1, 29. — vom H. bleiben Spr. 20, 3. — wer sich mengt in fremden H. Spr. 26, 17. — wie kann ich allen solchen — H. von euch ertragen 5 Mos. 1, 12. — zwischen Brüdern Spr. 6, 19. 16.

Haderer, hadere mit meinen H. Ps. 35, 1. — ich will mit deinen H. hadern Jes. 49, 25.

Haderhaftig, gelinde, nicht h. 1 Tim. 3, 3.

Hadern, am Haderwasser 5 Mos. 33, 8. — das Volk mit Mose 4 Mos. 20, 3. — die Hoffärtigen mit einander Sir. 27, 16. — die Leute, so mit dir h. Jes. 41, 11. — ein Bruder mit dem andern 1 Cor. 6, 6. — gerne Spr. 20, 3. — hat er Lust mit ihm zu h. Hiob 9, 3. — ihr fastet, daß ihr dabei h. Jes. 58, 4. — Israel mit dem Herrn 4 Mos. 20, 13. — laß mich wissen, warum du mit mir h. Hiob 10, 2. — mit deinen Haderern Jes. 49, 25. — mit dem Allmächtigen Hiob 39, 32. — mit dem Herrn 1 Sam. 2, 10. — mit meinen Haderern Ps. 35, 1. — mit seinem Schöpfer Jes. 45, 9. — nicht h., gelinde sein Tit. 3, 2. — nicht immer Ps. 103, 9. Jes. 57, 16. — nicht mit einem Zornigen Sir. 8, 19. — nicht mit jemand ohne Ursache Spr. 3, 30. — um Baal Richt. 6, 31. — wer will mit mir h. Jes. 50, 8.

Haderwasser 4 Mos. 20, 13. 24. 27, 14. 5 Mos. 32, 51. 33, 8. Ps. 81, 8. 106, 32. Ezech. 47, 19.

Hadid, eine Stadt im St. Benjamin Neh. 11, 34.

Hadlai, der Vater Amasa's 2 Chr. 28, 12.

Hadoram: 1) Sohn Jaketans 1 Mos. 10, 27. — 2) Sohn Thogu's 1 Chr. 19, 20. — 3) Rentmeister Rehabeams 2 Chr. 10, 18.

Hadrach, eine Landstrecke in der Nähe Palästina's Sach. 9, 1.

Hadsi, Ort in Gilead 2 Sam. 24, 6.

Hafen, am H. des Meeres Ezech. 25, 16.

Haften, in des Herrn Erbtheil 1 Sam. 26, 19.

Hagab: 1) eine Art Heuschrecken 3 Mos. 11, 22. — 2) einer aus den Nethinim Esr. 2, 46.

Hagaba, einer von den Nethinim Esr. 2, 45. Neh. 2, 48.

Hagar, die ägyptische Magd und Beischläferin Abrahams 1 Mos. 16, 1. 3., die den Ismael gebar ebend. 15. und mit diesem nachmals ausgestoßen 21, 14., in der Wüste aber vor dem Verschmachten mit ihm durch einen Engel des Herrn bewahret ward ebend. 19. — H. heißt in Arabia der Berg Sina Gal. 4, 25. 24.

Hagariter (oder Ismaeliter), Abkömmlinge von der Hagar (oder Ismael) 1 Chr. 6, 10. 19. 20. 28, 31. Ps. 83, 7.

Hagel, Donner mit H. und Blitzen Ps. 18, 14. — ein großer H. Off. Joh. 11, 19. 16, 21. — einen großen H. regnen lassen 2 Mos. 9, 18 ff. 23 ff.

Jos. 10, 11. — er gab ihnen H. zum Regen Ps. 105, 32. — Feuer, H. 2c. — die sein Wort ausrichten Ps. 148, 8. ist zur Rache geschaffen Sir. 39, 35. — ich plagte euch — mit H. Hagg. 2, 18. — mit H. schlagen Ps. 78, 47. 48. — Schloßen und H. lobet den Herrn Ges. 3 Männ. 68. — wo der H. her kommt Hiob 38, 22.

Hageln, über ganz Aegypten 2 Mos. 9, 22 ff.

Hagelstein, große H, Ezech. 13, 13. Sir. 46, 6.

Hagelsturm, ein Starker — wie ein H. — wird in's Land gelassen Jes. 28, 2.

Haggai, Haggäus, Prophet in Israel nach dem babylon. Exil Esr. 5, 1. 6, 14. Hagg. 1, 1. 12. 13. 2, 14. 15.

Haggi, ein Sohn Gad's 1 Mos. 46, 16.

Haggija, ein Sohn Simea's 1 Chr. 7, 30.

Haggiter, Abkömmlinge Haggi's 4 Mos. 26, 15.

Hagith, eine von Davids Weibern und Mutter Adonia's 2 Sam. 3, 4.

Hagla, Tochter Zelaphehad's 4 Mos. 26, 33.

Hagri, Vater Mibehar's 1 Chr. 12, 38.

Hahiroth, ein Thal 4 Mos. 33, 7. 8.

Hahn, ehe der H. krähet Matth. 26, 34. 75. Marc. 14, 30. vgl. Luc. 22, 34. — und alsbald krähete der H. Matth. 26, 74. Marc. 14, 68. 72. Luc. 22, 60. 61. Joh. 18, 27.

Hahnenschrei, ob er kommt — um den H. Marc. 13, 35.

Hain, haue ab den H., der dabei stehet Richt. 6, 25 ff. — Hiskia rottete die H. aus 2 Kön. 18, 4. desgl. Josia 2 Kön. 23, 14. — ihre H. (sollst du) abhauen 5 Mos. 7, 5. ausrotten 2 Mos. 34, 13. mit Feuer verbrennen 5 Mos. 12, 3. — Mamre 1 Mos. 13, 18. 18, 1. — Manasse machte H. 2 Kön. 21, 3. — More 1 Mos. 12, 6. — sollst keine H. von Bäumen pflanzen 5 Mos. 16, 21. — will deine H. zerbrechen Mich. 5, 13.

Haingötze, Manasse setzte auch einen H. 2 Kön. 21, 7.

Hakeldama, Blutacker, auch Töpfersacker genannt, den die Hohenpriester für das Blutgeld, den von Judas zurückgeworfenen Verräther-Lohn, zum Begräbnißplatze der Pilger gekauft hatten Matth. 27, 6 ff. A. G. 1, 19.

Häklein, eherne 2 Mos. 36, 18. — goldene 2 Mos. 36, 13. vgl. 39, 33.

Hakoz: 1) ein Nachkomme Aarons 1 Chr. 25, 10. — 2) Vater Uria's Neh. 3, 4.

Hakupha, einer der Nethinim Esr. 2, 51.

Halah, eine Landschaft in Assyrien 2 Kön. 17, 6. 1 Chr. 6, 26.

Halb, beschor ihnen den Bart h. 2 Sam. 10, 4. — da Jesaia noch nicht h. — hinausgegangen war 2 Kön. 20, 4. — die Zahl seiner Monden wird kaum h. bleiben Hiob 21, 21. — Hin 4 Mos. 15, 9. 28, 14. — Stunde Tob. 11, 13. — Tag Off. Joh. 11, 9. 11. — todt Weish. 18, 18. Luc. 10, 30. — Weg Tob. 11, 1. — Zeit Dan. 7, 25. 12, 7. Off. Joh. 12, 14.

Halben, eurer aller h. Röm. 1, 8.

Halez, Vater Elleasa's 1 Chr. 2, 39.

Hälfte, aller Güter Tob. 12, 6. 8, 23. 10, 11. — aller Habe Tob. 12, 5. — bis an die H. meines Königreichs Marc. 6, 23. — der Sünde Ezech. 16, 51. — des Bluts 2 Mos. 24, 6. — die H. verbrennt er im Feuer Jes. 44, 16. 19. — die Kinder redeten die H. Asdodisch Neh. 13, 24. — es ist mir nicht die H. gesagt 1 Kön. 10, 7. — gebet dieser die H. und jener die H. 1 Kön. 3, 25. — meiner Güter Luc. 19, 8. — meiner Tage Ps. 102, 25. — ob wir — die H. sterben 2 Sam. 18, 3. — über der andern H. isset er Fleisch Jes. 44, 16. — werden ihr Leben nicht zur H. bringen Ps. 55, 24.

Halhul, Stadt im St. Juda Jos. 15, 58.

Hali, Stadt im St. Asser Jos. 19, 25.

Halicarnassus, Hauptstadt in Carien 1 Macc. 15, 23.

Hall, der Posaunen Jos. 6, 20. Jer. 4, 19. 21. Amos 2, 2. Ebr. 12, 19. — der Trommeten Hiob 39, 27. (24.) Ezech. 33, 4. 5.

Halle, fünf H. Joh. 5, 2. — lief alles Volk zu ihnen in die H. A. G. 3, 11. — Salomonis Joh. 10, 23. A. G. 5, 12. — vor dem Tempel 1 Kön. 6, 3. — zum Richtstuhl 1 Kön. 7, 7.

Hallelujah Ps. 104, 35. 105, 45. 106, 1. 48. 116, 9. 117, 2. 135, 1. 21. 146, 1. 147, 20. 148, 1. 14. 149, 9. 150, 6. Tob. 13, 21. Off. Joh. 19, 1. 3. 4. 6.

Halljahr, bis zum H. 3 Mos. 25, 28. 40. 50. 51. 52. 27, 23. — des H. Horn Jos. 6, 5. vgl. 4. 6. 8. — es ist euer H. 3 Mos. 25, 10—15. — los ausgehen im H. 3 Mos. 25, 30. 31. 54. 27, 21.

Halltrommeten 4 Mos. 31, 6.

Halm, einen dürren H. verfolgen Hiob 13, 25. — sieben Aehren aus einem H. 1 Mos. 41, 5.

Halohes, Vater Sallums Neh. 3, 12. 10, 24.

Hals, auf dem H. sein 1 Mos. 49, 8. — auf ihre H. wirst du treten Bar. 4, 25. — Benjamin weinte an seinem H. 1 Mos. 45, 14. — beuge ihren H. Sir. 7, 25. 30, 12. — daß ein Mühlstein an seinen H. gehänget würde Matth. 18, 6. — der einem Hunde den H. breche Jes. 66, 3. — der (Kuh) im Grunde der H. abgehauen ist 5 Mos. 21, 6. — Eli brach den H. 1 Sam. 4, 18. — ergebt euern H. Jer. 27, 12. — es möchte unsern H. kosten 1 Chr. 13, 19. — gehen mit aufgerichtetem H. Jes. 3, 16. — glatt am H. 1 Mos. 27, 16. — Gott — hat mich beim H. genommen Hiob 16, 12. — Götzen reden nicht durch ihren H. Ps. 115, 7. — haben falsche Zungen in ihrem H. Mich. 6, 12. — hänge sie an deinen H. Spr. 3, 3. — ihre H. dargegeben Röm. 16, 4. — Joseph — weinte — an seinem H. 1 Mos. 46, 29. — legen sie (schwere Bürden) den Menschen auf den H. Matth. 23, 4. A. G. 15, 10. vgl. Luc. 11, 46. — mein H. ist heisch Ps. 69, 4. — meine — Sünden sind mir auf den H. kommen Klag. 1, 14. — mit Auflegen des Jochs auf der Jünger H. A. G. 15, 10. — nicht daß ich euch einen Strick an den H. werfe 1 Cor. 7, 35. — sie hieb zweimal in den H. Jud. 13, 9. — sie werden den Philistern auf dem H. sein Jes. 11, 14. — tretet diesen Königen auf die H. Jos. 10, 24. — über seinen schönen H. fahren Hos. 10, 11. — um den H. fallen: der Vater dem verlornen Sohne Luc. 15, 20. die zu Miletus dem Paulus A. G. 20, 37. Esau dem Jacob 1 Mos. 33, 4. Joseph dem Benjamin 1 Mos. 45, 14. Joseph seinem Vater 1 Mos. 46, 29. Raguel dem Tobias Tob. 7, 7. — Wasserfluth — bis an den H. Jes. 30, 28.

Halsband, goldenes Spr. 25, 12. vgl. Hos. 2, 13. — ihrer Kameele Jud. 8, 26.

Halseisen Sir. 6, 25. 30.

Halskette Hoh. 4, 9.

Halsstarrig, bleiben Jer. 17, 23. — ihr H. — widerstrebet dem heiligen Geiste A. G. 7, 51. — Ju-

den A. G. 17, 5. — redet nicht h. Ps. 75, 6. — sein 5 Mos. 10, 16. Jer. 7, 26. wider die Strafe Spr. 29, 1. wie eure Väter 2 Chr. 30, 8. — Volk 2 Mos. 32, 9. Bar. 2, 30. — wer h. ist, der wird keine Ruhe haben Hab. 2, 4. wird in Unglück fallen Spr. 28, 14. — Wesen Richt. 2, 19.

Halsstarrigkeit, daß ich eure — H. breche 3 Mos. 26, 19. — ich kenne deine — H. 5 Mos. 31, 27.

Halsstarriglich, er ficht h. wider ihn Hiob 15, 26.

Halt, h. doch und lauf dich nicht so hellig Jer. 2, 25. — h., ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen Matth. 7, 4. — h., laß sehen, ob Elias kommt Matth. 27, 49. — h., was haben wir mit dir zu schaffen Marc. 1, 24.

Halten, Abimelech auf Sichem Richt. 9, 34. — alles, was ich euch befohlen habe Matth. 28, 20. — als einen Heiden und Zöllner Matth. 18, 17. — am Bekenntniß Ebr. 4, 14. — an dem Vorbilde der heilsamen Lehre 2 Tim. 1, 3. — an der angebotenen Hoffnung Ebr. 6, 18. 10, 23. — an die Weisheit Weish. 10, 9. — an ein Haupt Hos. 1, 11. — an einander 1 Cor. 1, 10. — an Gott Sir. 2, 3. — auf böse Lehre Ps. 31, 7. — auf den Knieen wird man euch freundlich h. Jes. 66, 12. — auf die Tage Röm. 14, 6. — auswendig reinlich Matth. 23, 25. — das Fest der ungesäuerten Brote 2 Chr. 30, 13. — das ganze Gesetz Jac. 2, 10. — das Gebot Ps. 106, 3. — das hab' ich alles geh. Matth. 19, 20. — das Haus Juda mit David 2 Sam. 2, 10. — das ihr h. sollt, das h. und thut's Matth. 23, 3. — das Maul Sir. 23, 7. — das menschliche Leben für einen Scherz Weish. 15, 12. — daß er sollte von ihm (dem Tode) geh. werden A. G. 2, 24. — daß ich dermaßen von euch allen h. Phil. 1, 7. — daß niemand höher von sich h. 1 Cor. 4, 6. — daß niemand weiter von sich h. Röm. 12, 3. — deine Gnade — h. mich Ps. 94, 8. — deine Rechte mich Ps. 139, 10. — den Eid Jer. 11, 5. — den Knecht zur Arbeit Sir. 33, 26. — der Herr h. mich Ps. 3, 6. — der Lauberhütten Fest Esr. 3, 4. — des Herrn Abendmahl 1 Cor. 11, 20. Befehle Ps. 119, 4. Gebote Pred. 12, 13. Matth. 19, 17. Joh. 14, 15. 1 Joh. 3, 24. Gesetz 2 Mos. 15, 26. Rechte 1 Mos. 26, 5. 2 Sam. 22, 22. Wege 1 Mos. 18, 19. Wort Jer. 6, 10. Joh. 8, 51. — dich recht Ps. 37, 37. — dich selber keusch 1 Tim. 5, 22. — dich vom Unrecht Sir. 7, 2. — die da h., es sei keine Auferstehung Matth. 22, 23. — die Einigkeit im Geist Eph. 4, 3. — Gnade, David verheißen A. G. 13, 34. — die h. ihn, daß er bei ihr aß 2 Kön. 4, 8. — die Männer Jesum Luc. 22, 63. — die Philister auf Simson Richt. 16, 9. — die Worte der Weissagung Off. Joh. 22, 7. dieses Buchs Off. Joh. 22, 9. — dieweil sie — h. allein von sich selbst, verstehen sie nichts 2 Cor. 10, 12. — dreimal Fest im Jahr 2 Mos. 23, 14. — du h. mich bei meiner rechten Hand Ps. 73, 23. — du sollst deine Tochter nicht zur Hurerei h. 3 Mos. 19, 29. Sir. 26, 13. — du wirst deine Wahrheit treulich h. Ps. 89, 3. — ein Fest 2 Mos. 5, 1. Ezech. 44, 24. — ein Mann, der seinen Geist nicht h. kann Spr. 25, 28. — ein Schifflein Marc. 3, 9. — ein Weiser h. an sich Spr. 29, 11. — einen Tag vor dem andern Röm. 14, 5. vgl. Col. 2, 16. — Einweihung Neh. 12, 27. — er h. sich auch zu mir Hoh. 7, 10. — er h. sich an den, den er nicht sahe, als sähe er ihn Ebr. 11, 27. — er h.'s (das Schäflein) wie eine Tochter 2 Sam. 12, 3. — er hieß den Wagen h. A. G. 8, 38. — es h. auf ihn mehr denn 40 Männer A. G. 23, 21. — falsche Leute h. ich nicht in meinem Hause Ps. 101, 7. — fest an der Demuth 1 Petr. 5, 15. — für den, der geplagt — wäre Jes. 53, 5. — für einen Propheten Matth. 14, 5. — für nöthig, euch — zu ermahnen Judä 3. — gelobet und h. dem Herrn Ps. 76, 12. — Glauben 2 Tim. 4, 7. — Gott deinen Eid Matth. 5, 33. — Gott für nichts Ps. 10, 4. — habe mich euch — unbeschwerlich geh. 2 Cor. 11, 9. — hart (deine Tochter) Sir. 26, 13. — härter denn eine feste Stadt Spr. 18, 19. — hielten nicht gleichwie ein loser Bogen Ps. 78, 57. — Jacob die Fersen Esau's 1 Mos. 25, 26. — Jahrszeiten Jes. 29, 1. — ich habe mich — geh. wie ein Vater Hiob 31, 18. — ich h. aber, ich habe auch den Geist Gottes 1 Cor. 7, 40. — ihr Thun im Finstern Jes. 29, 15. — ihre Augen wurden geh. Luc. 24, 16. — im Bau Ps. 80, 16. — im Gedächtniß Jesum Christum 2 Tim. 2, 8. — in der Noth h. sie nicht Sir. 6, 8. 10. — Joseph h. sich fest 1 Mos. 43, 31. — kann (des Narren Herz) keine Lehre h. Sir. 21, 17. — laß dich h. Richt. 13, 15. 16. — laß ihn (den Knecht) h. als wärest du da Sir. 33, 31. — Maaß in allen Dingen Sir. 33, 30. — man prediget wohl viel, aber sie h.'s nicht Jes. 42, 20. — Manasse h. Wahrsager 2 Kön. 21, 6. — mäßig (den Magen) Sir. 31, 23. — mäßiglich Röm. 12, 3. — mein Wort Joh. 15, 20. — meine Augen h. du, daß sie wachen Ps. 77, 5. — meine Gebote 2 Mos. 20, 6. — Menschen — die von sich selbst h. 2 Tim. 3, 2. — mit der andern (Hand) h. sie die Waffen Neh. 4, 17. — mit jedermann freundlich Sir. 6, 6. — Mose h. in Midian 2 Mos. 2, 15. — nicht h. sich's mit der Gnade, wie mit der Sünde Röm. 5, 15. — nicht zu einem grimmigen Menschen Spr. 22, 24. — nicht zu solchem, das nichts ist Ps. 62, 11. — ob dem Aergerniß Ezech. 14, 3. 4. — ob dem Guten Ps. 38, 21. — ob dem ungesäuerten Brote 2 Mos. 12, 17. — ob dem Wort, das gewiß ist Tit. 1, 9. — ob dem Wort des Lebens Phil. 2, 16. — ob sich's also h. A. G. 17, 11. — Ostern 4 Mos. 9, 2. 2 Chr. 35, 1. 1 Cor. 5, 8. Matth. 26, 18 ff. — Passah 2 Mos. 12, 43. — Sabbath 5 Mos. 5, 12. Joh. 9, 16. — sage mir wieder, wie sich's h. 1 Mos. 37, 14. — seine Hand, daß er kein Arges thue Jes. 56, 2. — seine Lippen Spr. 10, 19. — seine Mutter h. ihn (Ahab) dazu, daß er gottlos ward 2 Chr. 22, 3. — sich für weise Röm. 1, 22. — sich klüglich 1 Sam. 18, 5. 14. 15. — sich selbst für klug Jes. 5, 21. — sich vernünftiglich Spr. 18, 15. — sich weislich Spr. 21, 12. — sie h. auf ihn Marc. 3, 2. — sintemal wir h., daß, so einer für alle gestorben ist 2 Cor. 5, 14. — so h. wir es nun Röm. 3, 28. — sollte er etwas reden und nicht h. 4 Mos. 23, 19. — sonst etwas Phil. 3, 15. — Tage und Monden ꝛc. Gal. 4, 10. vgl. Röm. 14, 5. Col. 2, 16. — Usa die Lade Gottes 2 Sam. 6, 6. — was du gelobest Pred. 5, 3. 4. — was du geredet Sir. 29, 3. — was du hast Off. Joh. 3, 11. — was er zusagt Ps. 33, 4. — was ich dir heute gebiete 2 Mos. 34, 11. — was ihr habt, das h. Off. Joh. 2, 25. — weder Treue noch Glauben Jes. 33, 8. — wenn der Knecht — zärtlich geh. wird Spr. 29, 21. — wer seinem Nächsten schwöret und h.'s Ps. 15, 4. — wer sich

zu ihr (der Weisheit) h. Sir. 4, 16. — wer viel geredet, und h. nicht, der ist ꝛc. Spr. 25, 14. — zu dem, der ihn gemacht hat Jes. 17, 7. — zu dem Höchsten Sir. 17, 23. — zu denen, die dich suchen Ps. 119, 63. — zu Gott Ps. 73, 28.

Hälter, die da H. haben Jes. 19, 10.

Ham: 1) Sohn Noah's 1 Mos. 5, 32. 7, 13. 9, 22. 24. und Stammvater vieler Völker Afrika's 1 Mos. 10, 6. 20. 1 Chr. 1, 18. — 2) das Land Aegypten Ps. 78, 51. 105, 23. 27. 106, 22. — 3) eine Landschaft, wo die Susim wohnten 1 Mos. 14, 5.

Hamadathi, Vater Hamans St. Esth. 6, 10.

Haman, erster Minister am Hofe des persischen Königs Ahasverus Esth. 3, 1., hochmüthig 5. 5, 9. und der Juden Feind 3, 9., die er aus Haß gegen Mardachai im ganzen Perserreiche zu vertilgen gedachte 10 ff., woran aber Esther ihn hinderte 5, 4 ff.; fiel in Ungnade 6, 6 ff. und ward gehenkt 7, 10., wie auch seine Söhne 9, 13. 14.

Hamath, eine Stadt an der nördlichen Grenze Palästina's 4 Mos. 13, 22. 34, 8. 1 Kön. 8, 65. 2 Kön. 14, 25. 23, 33. 25, 21. Amos 6, 14. Sach. 9, 2. Jes. 9, 10. 11, 11. 36, 19. Jer. 49, 23.

Hamathi, Sohn Canaans 1 Mos. 10, 18.

Hamelech: 1) Vater Jerameels Jer. 36, 26. — 2) Vater Malchia's Jer. 38, 6.

Hamen, fangen mit einem schädlichen H. Pred. 9, 12. — ziehen mit dem H. Hiob 40, 20. Hab. 1, 15.

Hamital, Mutter Zedekia's 2 Kön. 24, 18., auch Hamutal 2 Kön. 23, 31.

Hammel Ezech. 39, 18.

Hammer, da nahm Jael — einen H. Richt. 4, 21. — daß man keinen H. hörete 1 Kön. 6, 7. — den H. achtet er wie Stoppeln Hiob 41, 20. — du bist mein H. Jer. 51, 20. — machten mit dem H. das Blech glatt Jes. 41, 7. — wie ein H., der Felsen zerschmeißt Jer. 23, 29. — wie geht es zu, daß der H. der ganzen Welt zerbrochen ist Jer. 50, 23.

Hämmern, das H. schlägt ihm die Ohren voll Sir. 38, 30.

Hammon, Stadt im St. Naphthali 1 Chr. 7, 76.

Hamon, Stadt im St. Asser Jos. 19, 28.

Hamona, die Stadt der Niederlage Gog's und Magog's Ezech. 39, 16.

Hamothdor, Stadt im Stamme Naphthali Jos. 21, 32.

Hamram, einer von den Kindern Disons 1 Chr. 1, 41.

Hamuel, einer von den Kindern Misma's 1 Chr. 5, 26.

Hamul, ein Sohn Perez 1 Mos. 46, 12. 4 Mos. 26, 21.

Hamuliter, die Abkömmlinge des Vorhergehenden 4 Mos. 26, 21.

Hamutal, s. Hamital.

Hanameel, Sohn Sallum's und Verwandter Jeremia's Jer. 32, 7.

Hanan: 1) einer von den Kindern Sasak's 1 Chr. 9, 23. 25. — 2) ein Sohn Maecha's 1 Chr. 12, 43. — 3) einer desselben Namens Esr. 2, 46.

Hananeel, ein Thurm Neh. 3, 1. Jer. 31, 38. Sach. 14, 10.

Hanani: 1) Vater Jehu's 1 Kön. 16, 1. 2 Chr. 19, 2. — 2) Sohn Immer's Esr. 10, 20. — 3) Bruder Nehemia's Neh. 1, 2. 7, 2.

Hanania: 1) Sohn Serubabels 1 Chr. 3, 19. — 2) einer von den Kindern Sasak's 1 Chr. 9, 24. — 3) Sohn Heman's 1 Chr. 26, 4. — 4) ein Hauptmann Usia's 2 Chr. 26, 11. — 5) Sohn Bebai's Esr. 10, 28. — 6) Sohn Azur's Jer. 28, 1. — 7) einer von Daniels Gesellen, der Sadrach genannt ward Dan. 1, 6. 7. 11. 19. 2, 17.

Hand, abhauen 5 Mos. 25, 12. — alle Fische seien in euren H. 1 Mos. 9, 2. — alle Menschen hat er in der H. Hiob 37, 7. — alle seine Heiligen sind in deiner H. 5 Mos. 33, 3. — aller H. werden dahin sinken Ezech. 7, 17. — alles in seine H. gegeben Joh. 3, 35. 13, 3. — alles, was er hat, sei in deiner H. Hiob 1, 12. 2, 6. — allmächtige Weish. 11, 18. — als sie — gebar, that sich eine H. heraus 1 Mos. 38, 28. — anbeten ihrer H. Werk Jes. 2, 8. Jer. 1, 16. Mich. 5, 12. (13.) — auf den H. tragen Matth. 4, 6. Ps. 91, 12. — auf die Kranken werden sie die H. legen Marc. 16, 18. — ausgereckte Jes. 14, 26. — beteten, und legten die H. auf sie A. G. 6, 6. — bewahre mich — vor der H. des Gottlosen Ps. 140, 5. — bindet ihm H. und Füße Matth. 22, 13. — bindet sie zum Zeichen auf eure H. 5 Mos. 11, 18. — da — kam die H. des Herrn über ihn 2 Kön. 3, 15. — da that er die H. heraus 1 Mos. 8, 9. — das Gesetz ist gestellet — durch die H. des Mittlers Gal. 3, 19. — das Oel mit der H. fassen Spr. 27, 16. — das Regiment — steht in Gottes H. Sir. 10, 4. — das Werk deiner H. wollest du nicht lassen Ps. 138, 8. — daß des Herrn H. solches gemacht hat Hiob 12, 9. — daß du deine H. aufthust deinem Bruder 5 Mos. 15, 11. — daß er nicht ausstrecke seine H. 1 Mos. 3, 22. — daß er uns errettete — von der H. aller, die uns hassen Luc. 1, 71. 74. — deine H. drücket mich Ps. 38, 3. — deine H. hat die Feinde zerschlagen 2 Mos. 15, 6. — deine H. hat mich gemacht Ps. 119, 73. — deine H. ist erhöhet Jes. 26, 11. — deine H. ist zu hart über uns 1 Sam. 5, 7. — deine H. soll nicht aufgethan sein immer zu nehmen Sir. 4, 36. — deine H. thut große Wunder 2 Mos. 15, 6. — deine H. war — schwer auf mir Ps. 32, 4. — deine H. wird finden alle deine Feinde Ps. 21, 9. — deine H. wird siegen Mich. 5, 8. (9.) — deine H. haben mich gearbeitet Hiob 10, 8. — demüthiget euch unter die gewaltige H. Gottes 1 Petr. 5, 6. — der an einem Fuß oder H. gebrechlich ist 3 Mos. 21, 19. — der aus deiner H. erretten möge Hiob 10, 7. — der den — Faden um seine H. hatte 1 Mos. 38, 30. — der des Armen Leben aus der Boshaftigen H. errettet Jer. 20, 13. — der Fleißigen H. macht reich Spr. 10, 4. 12, 24. — der Gerechten Seelen sind in Gottes H. Weish. 3, 1. — der Herr — wird die H. nicht abthun 5 Mos. 31, 6. 8. — der mit der H. mit mir in die Schüssel tauchet Matth. 26, 23. — der seine H. zwischen uns beide lege Hiob 9, 33. — der unschuldige H. hat Ps. 24, 4. — der von reinen H. wird stark bleiben Hiob 17, 9. — des Herrn H. ist nicht zu kurz Jes. 59, 1. — des Voglers Spr. 6, 5. — dich nähren deiner H. Arbeit Ps. 128, 2. — die Feste verkündiget seiner H. Werk Ps. 19, 2. — die geleckt hatten aus der H. Richt. 7, 6. — die Geschäfte deiner H. Ps. 92, 5. — die H. an den Gesalbten des Herrn legen 1 Sam. 26, 9. 2 Sam. 1, 14. — die H. der Gottlosen stürze mich nicht Ps. 36, 12. — die H. der Zeugen soll die erste sein 5 Mos. 17, 7. — die H. des Herrn erkennen Jos.

4, 24. — die H. des Herrn kam über Elias 1 Kön. 18, 46. — die H. des Herrn ruhet auf diesem Berge Jes. 25, 10. — die H. des Herrn war mit ihm (Johannes) Luc. 1, 66. — die H. Gottes hat mich gerühret Hiob 19, 21. — die H. Gottes machte einen sehr großen Rumor 1 Sam. 5, 11. 9. — die H. lege niemand bald auf 1 Tim. 5, 22. — die H. sind Esau's H. 1 Mos. 27, 22. — die Himmel sind deiner H. Werk Ps. 102, 26. — die rechte H. des Höchsten kann alles ändern Ps. 77, 11. — die Werke seiner H. sind Wahrheit und Recht Ps. 111, 7. — du hast das Werk seiner H. gesegnet Hiob 1, 10. — du hast — lasse H. gestärkt Hiob 4, 3. Ebr. 12, 12. — du thust deine H. auf Ps. 145, 16. — du zeigest deinen Grimm — mit der Stärke deiner H. Hiob 30, 31. — dürre Luc. 6, 8. — ein Haus, nicht mit H. gemacht 2 Cor. 5, 1. — ein königlicher Hut in der H. deines Gottes Jes. 62, 3. — eine H. voll Gerste Ezech. 13, 19. — eine schöne Krone in der H. des Herrn Jes. 62, 3. — er hat mit mächtiger H. Israel aus Aegypten geführet 2 Mos. 13, 3. 14. 14, 8. 32, 11. 4 Mos. 33, 3. 5 Mos. 7, 8. Ps. 136, 12. Jer. 32, 21. Dan. 9, 15. — er (Christus) — legte die H. auf sie Marc. 10, 16. — erhebe deine H. Ps. 10, 12. — erkennen die H. des Herrn an seinen Knechten Jes. 66, 14. — erlösen aus der Höllen H. Ps. 49, 16. 89, 49. — errette mich von der H. meines Bruders 1 Mos. 32, 11. — erretten — auch von deiner H. Dan. 3, 17. — erretten aus der H. der Bösen Jer. 15, 21. — errettet aus der H. Herodis A. G. 12, 11. — errettet um seiner H. Reinigkeit willen Hiob 22, 30. — errettet von meiner H. Jes. 36, 20. — erzeige deine H. — herrlich Sir. 36, 7. — eure H. sind voll Bluts Jes. 1, 15. 59, 3. vgl. Ezech. 23, 45. — Finger als eines Menschen H. Dan. 5, 5. — fördere das Werk unserer H. Ps. 90, 17. — frohlocket mit H. Ps. 47, 2. — füllet heute eure H. dem Herrn 2 Mos. 32, 29. 1 Chr. 30, 5. — gebet ihm einen Fingerreif an seine H. Luc. 15, 22. — gesegnet in allen Werken deiner H. 5 Mos. 2, 7. — gethan mit — unschuldigen H. 1 Mos. 20, 5. — gleichwie eines Menschen H. Ezech. 10, 8. — gieb ihnen nach den Werken ihrer H. Ps. 28, 4. — Gott — lehret meine H. streiten 2 Sam. 22, 35. — Gott verkaufte Israel unter die H. Cusan Risathaims Richt. 3, 8. der Philister Richt. 13, 5 ff. Jabin's Richt. 4, 2 ff. — Gott wirkte nicht geringe Thaten durch die H. Pauli A. G. 19, 11. — habt gestärkt die H. der Gottlosen Ezech. 13, 22. — H. um H. 2 Mos. 21, 24. 5 Mos. 19, 21. — H., die unschuldig Blut vergießen Spr. 6, 17. — hat nicht meine H. das alles gemacht A. G. 7, 50. — hebet eure H. auf zum Heiligthum Ps. 134, 2. — hilf den Armen von der H. des Mächtigen Hiob 5, 15. — hilf mir aus der H. des Gottlosen Ps. 71, 4. — hilf uns von seiner H. Jes. 37, 20. 38, 6. — hinlässige Pred. 10, 18. — ich befehle meinen Geist in deine H. Luc. 23, 46. Ps. 31, 6. — ich bin keine H. 1 Cor. 12, 15. — ich bin verschmachtet von der Strafe deiner H. Ps. 39, 11. — ich recke meine H. aus den ganzen Tag Jes. 65, 2. — ich trage meine Seele immer in meinen H. Ps. 119, 109. — ich wasche meine H. mit Unschuld Ps. 26, 6. 73, 13. — ich will meine H. kehren zu den Kleinen Sach. 13, 7. — ich will meine H. über sie weben Sach. 2, 9. — ich will seine H. in's Meer stellen Ps. 89, 26. — in deiner H. ist Kraft und Macht 2 Chr. 20, 6. — in die H. des Herrn fallen 2 Sam. 24, 14. Sir. 2, 22. — in die H. des lebendigen Gottes fallen Ebr. 10, 31. — in die H. habe ich dich gezeichnet Jes. 49, 16. — in ihren H. ist Frevel Jes. 59, 6. — in seiner H. ist die Seele alles des, das da lebet Hiob 12, 10. — in seiner H. ist was die Erde bringet Ps. 95, 4. — ist etwas an meinen H. beklebet Hiob 31, 7. — ist niemand, der aus meiner H. erretten kann Jes. 43, 13. — ist Unrecht in meinen H. Ps. 7, 4. — laß deine H. ferne von mir sein Hiob 13, 21. — laß deine linke H. nicht wissen, was die rechte thut Matth. 6, 3. — laß mir deine H. beistehen Ps. 119, 173. — lässige H. macht arm Spr. 10, 4. 12, 24. — lege deine H. nicht an den Knaben 1 Mos. 22, 12. — lege deine H. unter meine Hüfte 1 Mos. 24, 2. 47, 29. — lege die H. auf's Maul Spr. 30, 32. — leget die H. nicht an ihn (Joseph) 1 Mos. 37, 22. — legten die H. an Jesum Matth. 26, 50. — ließ Zeichen — geschehen durch ihre H. A. G. 14, 3. — mache deine H. unsträflich Sir. 38, 10. — meine H. hat alles gemacht Jes. 66, 2. — meine H. hat den Erdboden gegründet Jes. 48, 13. — meine H. hat mich erlöset Richt. 7, 2. — meine H. soll ihn erhalten Ps. 89, 22. — meine H. soll kommen über die Propheten Ezech. 13, 9. — meine H. soll mit dir sein 2 Sam. 3, 12. — meine Zeit stehet in deinen H. Ps. 31, 16. — mit H. klappen Hiob 27, 23. Jes. 55, 12. Klag. 2, 15. Nah. 3, 19. Zeph. 2, 15. — nicht die Füße allein, sondern auch die H. Joh. 13, 9. — niemand kann sie aus meines Vaters H. reißen Joh. 10, 29. — niemand wird sie aus meiner H. reißen Joh. 10, 28. — ohne allein an ihn selbst lege deine H. nicht Hiob 1, 12. — Paulus entrann aus des Landpflegers H. 2 Cor. 11, 33. — Pilatus — wusch die H. Matth. 27, 24. — recke deine H. aus, und rühre an alles, was er hat Hiob 1, 11. — reiche deine H. her Joh. 20, 27. — reiniget die H., ihr Sünder Jac. 4, 8. — richtet wieder auf die lässigen H. Ebr. 12, 12. — ringen Jer. 48, 26. — Ruben wollte ihn aus ihrer H. erretten 1 Mos. 37, 21. — Salomo — breitete seine H. aus 1 Kön. 8, 22. 2 Chr. 6, 12. — Schaafe seiner H. Ps. 95, 7. — schaffe mit den H. etwas Gutes Eph. 4, 28. — schlage die H. in einander Spr. 6, 10. — sein Blut will ich von deiner H. fordern Ezech. 3, 18. — seine (Gottes) H. heilet Hiob 5, 18. — seine H. wider jedermann, und jedermanns H. wider ihn 1 Mos. 16, 12. — seine H. wird ihm Mühe zum Lohne geben Hiob 20, 10. — seine H. haben das Trockene bereitet Ps. 95, 5. — sende deine H. von der Höhe Ps. 144, 7. — sie dachten nicht an seine H. Ps. 78, 42. — sie haben H. und greifen nicht Ps. 115, 7. — sie haben meine H. durchgraben Ps. 22, 17. — sie legen ihre H. an seine Friedsamen Ps. 55, 21. — sie waschen ihre H. nicht Matth. 15, 2. vgl. Marc. 7, 3. — sieghaftige Weish. 10, 20. — sind die Fäuste Sebah — schon in deinen H. Richt. 8, 6. — sitzet zur rechten H. Gottes Marc. 16, 19. — so — deine H. dich ärgert Matth. 18, 8. Marc. 9, 43. — so deine H. von Gott hat solches zu thun Spr. 3, 27. — stärket die müden H. Jes. 35, 3. — strecke deine H. aus, daß Zeichen — geschehen A. G. 4, 30. — Thamar legte die H. auf's Haupt 2 Sam. 13, 19. — thue nicht von mir die H. ab Ps. 27, 9. — überantwortet in der Menschen H. Matth. 17, 22. Luc. 9, 44. in der Sünder H. Matth. 26, 45. —

ungewaschene H. Matth. 15, 20. Marc. 7, 2. 5. — verdorrete H. Matth. 12, 10. Marc. 3, 3. — vergilt mir nach der Reinigkeit meiner H. Ps. 18, 21. — vergolten, nach dem seine H. verdient Spr. 12, 14. — verstrickt in dem Werke seiner H. Ps. 9, 17. — von der H. des Mächtigen erretten Jer. 31, 11. — von der H. dieser mächtigen Götter 1 Sam. 4, 8. — von meiner H. sollst du ihn fordern 1 Mos. 43, 9. — was deine H. vermag, das gieb Sir. 35, 12. — was ist Uebels in meiner H. 1 Sam. 26, 18. — was sind das für Wunden in deinen H. Sach. 13, 6. — was soll ich — meine Seele in meine H. legen Hiob 13, 14. — was — unsere H. betastet haben 1 Joh. 1, 1. — wenn du deine H. aufthust Ps. 104, 28. — wenn ich die H. abziehe 4 Mos. 14, 34. — wenn ich gleich — reinigte meine H. mit dem Brunnen Hiob 9, 30. — wer faßt den Wind in seine H. Spr. 30, 4. — wer seine H. an den Pflug legt Luc. 9, 62. — werden sie die H. anlegen Luc. 21, 12. — werfet die H. auf Jes. 13, 2. — wie der Thon in des Töpfers H., also seid auch ihr — in meiner H. Jer. 18, 6. Sir. 33, 13. 14. — wie die Augen der Knechte auf die H. ihrer Herren sehen 2c. Ps. 123, 2. — wie wohl kein Frevel in meiner H. ist Hiob 16, 17. — will euch sammeln mit starker H. Ezech. 20, 34. — wirken mit unsern eigenen H. 1 Cor. 4, 12. — wirst du deine H. ausstrecken Joh. 21, 18. — würde mich doch deine H. daselbst führen Ps. 139, 10. — zeigete er ihnen H. und Füße Luc. 24, 40. — zu thun, was deine H. — bedacht hat A. G. 4, 28. — zum Herrn machen über deiner H. Werk Ps. 8, 7. vgl. Joh. 13, 3. 1 Cor. 15, 27. Ebr. 2, 7.

Handauflegung, mit H. der Aeltesten 1 Tim. 4, 14.

Handbreit, meine Tage sind einer H. br. Ps. 39, 6.

Händeauflegen, von der Lehre, vom H. Ebr. 6, 2.

Handel, auf dem Meere Ezech. 27, 12. 33. — daß niemand — bevortheile seinen Bruder im H. 1 Thess. 4, 6. — einem Lässigen geräth sein H. nicht Spr. 12, 27. — einen Fürsten (loben) seine H. Sir. 9, 24. — es will nicht allein unser H. dahin gerathen A. G. 19, 27. — in dem H. mit Uria 1 Kön. 15, 5. — in großen Wassern Ps. 107, 23. — kein Kriegsmann flicht sich in H. der Nahrung 2 Tim. 2, 4. — klüglich fahren in allem H. Sir. 19, 18. — nicht gewilliget in ihren Rath und H. Luc. 23, 51. — so er einen H. hat mit einem andern 1 Cor. 6, 1. — stecke dich nicht in mancherlei H. Sir. 11, 10. — unrechter Ezech. 28, 18. — zu allen H. Gottes und des Königs 1 Chr. 27, 32.

Handeln, auf Glauben 2 Kön. 12, 15. 22, 7. — daß ich darinnen freudig h. möge Eph. 6, 20. — daß — ich vor Alters so geh. Jes. 37, 26. — der Herr wird ihre Sache h. Spr. 22, 23. — des Todes werth geh. A. G. 25, 11. — die haben alle mit dir geh. Ezech. 27, 24. vgl. 13. 15. 17. 20. 21. 22. — dieser hat nichts Ungeschicktes geh. Luc. 23, 41. — du hast mit mir geh., nicht wie man h. soll 1 Mos. 20, 9. — dürftig 2 Cor. 10, 2. — eher sterben, denn etwas wider unser väterliches Gesetz h. 2 Macc. 7, 2. — einem losen Menschen wird's gehen, wie er h. Spr. 14, 14. — er — h. gar anders mit mir für und für Klag. 3, 3. — er h. nicht mit uns nach unsern Sünden Ps. 103, 10. — Gott — h. schrecklich mit uns 2 Macc. 7, 18. — greulich mit mir Hiob 10, 16. — habe ich unrecht geh. Hiob 34, 32. — klüglich 2 Kön. 18, 7. vgl. 1 Sam. 18, 30. — mit deinem Knechte nach deiner Gnade Ps. 119, 124. — mit einander auf dem Wege Marc. 9, 33. 34. — mit ihnen nach deinem Zorn Jer. 18, 23. — mit ihren Zungen h. sie trüglich Röm. 3, 13. — mit unserer Schwester, als mit einer Hure 1 Mos. 34, 32. — mit Vernunft Spr. 19, 2. vgl. 18, 15. — nachdem er geh. bei Leibes Leben 2 Cor. 5, 10. — nichts Unbedächtiges A. G. 19, 36. — treulich gegen den Nächsten Sir. 40, 3. — vermessen 5 Mos. 17, 12. — von Gott Hiob 5, 8. — weislich Jos. 1, 8. — welcher wird fragen, wie ihr h. Weish. 6, 4. — wider des Königs Gebot A. G. 17, 7.

Handfaß, das H. salben und weihen 2 Mos. 40, 11. — das H. setzte er zwischen der Hütte des Stifts 2 Mos. 40, 30. — das H. von Erz 2 Mos. 38, 8. 30, 18.

Handhaben, das Gesetz Spr. 29, 18. — das Recht Jes. 32, 1. — der dieß Wort nicht h. Neh. 5, 13. — Gericht und Gerechtigkeit 1 Chr. 19, 14. — Recht und Redlichkeit 2 Chr. 9, 8. — solchen Schutz Röm. 13, 6.

Handleiter, (Elymas) suchte H. A. G. 13, 11.

Händler, daß deine — H. — umkommen werden Ezech. 27, 27. — du hast mehr H., denn Sterne sind Nah. 3, 16.

Handreichung, aufnehmen die Gemeinschaft der H. 2 Cor. 8, 4. — dadurch eins dem andern H. thut Eph. 4, 16. — den Trübseligen H. gethan 1 Tim. 5, 10. — der ganze Leib H. empfängt Col. 2, 19. — die H. dieser Steuer 2 Cor. 9, 12. — die ihnen H. thaten Luc. 8, 3. — durch H. des Geistes Phil. 1, 19. — in der täglichen H. A. G. 6, 1. — überantworten die H. A. G. 12, 25. — zu senden eine H. A. G. 11, 29.

Handschrift, ausgetilget die H., so wider uns war Col. 2, 14. — nahm eine H. von ihm Tob. 1, 17. 4, 21. 9, 3. 6.

Handthieren, auf dem Meere Off. Joh. 18, 17. — auf den Schiffen Off. Joh. 18, 17. — es ist besser um sie (Weisheit) h. Spr. 3, 14. — h. und gewinnen Jac. 4, 13. — werden sie an euch h. 2 Petr. 2, 3.

Handthierer, deine H. Jes. 47, 15. Ezech. 27, 27.

Handthierung, bist — voll Frevels geworden vor deiner großen H. Ezech. 28, 16. — der andere zu seiner H. Matth. 22, 5. — habest durch deine — H. so große Macht überkommen Ezech. 28, 5. — nicht unehrliche H. treiben 1 Tim. 3, 3. Tit. 1, 7. — um seinen Gewinn — und H. bittet er den, so nichts vermag Weish. 13, 19.

Handvoll, daß alles Volk — eine H. davon nehme 1 Kön. 20, 10. — des Speisopfers 4 Mos. 5, 26. — es ist besser eine H. mit Ruhe Pred. 4, 6. — Mehls im Cad 1 Kön. 17, 12.

Handwerk, alle trösten sich ihres H. Sir. 38, 35. — des H. Teppichmacher A. G. 18, 3. — die Beiarbeiter desselbigen H. A. G. 19, 25. — die mit ihm sind vom H. A. G. 19, 38. — kein Handwerksmann einiges H. Off. Joh. 18, 22. — wendete denen vom H. — Gewinn zu A. G. 19, 24.

Handwerksmann, kein H. einiges Handwerks Off. Joh. 18, 22.

Handwerksvolk, das übrige H. Jer. 52, 15.

Hanes, ägyptische Stadt Jes. 30, 4.

Hangen, hängen, Abraham sahe einen Widder h. 1 Mos. 22, 13. — am Holze Gal. 3, 13. — an andere Götter 2 Chr. 7, 22. — an Baal Peor 4 Mos. 25, 3. 5. Ps. 106, 28. — an deinen Zeugnissen Ps. 119, 31. — an den Sünden Jerobeams 2 Kön. 3, 3. — an den unnützen Götzen Jer. 2, 5. vgl. 23. Ezech. 14, 3. 4. — an der Hure 1 Cor. 6, 16. — an diesen (ausländischen Weibern) h. Salomo mit Liebe 1 Kön. 11, 2. Sir. 47, 22. — an ihren Königen 2 Sam. 20, 2. — an seinem Erbe 4 Mos. 36, 9. — an seinem Weibe 1 Mos. 2, 24. Matth. 19, 5. Eph. 5, 31. — die Decke vor ihren Herzen 2 Cor. 3, 15. — die Gliedmaßen — an einander Hiob 41, 14. — die Gottlosen h. sich an einander Ps. 10, 2. — die Philister h. sich an Saul 1 Sam. 31, 2. — ein Glied am andern Eph. 4, 16. — ging hin und h. sich an einen Bürger Luc. 15, 15. — h. sie (die Gebote) an deinen Hals Spr. 3, 3. — hingen an ihm eine Zahl Männer A. G. 5, 36. — Jacob's Seele an Benjamins Seele 1 Mos. 44, 30. — ich sahe Absalom h. 2 Sam. 18, 10. — in diesen zweien Geboten h. das ganze Gesetz Matth. 22, 40. — laß nichts an deiner Hand h. 5 Mos. 13, 17. — mache dir ein Joch und h. es an deinen Hals Jer. 27, 2. — mein Gebein h. an meiner Haut Hiob 19, 20. — meine Seele h. an dir Ps. 63, 9. — nicht an den Pöbel Sir. 7, 7. — nicht an die Gottlosen Sir. 12, 13. — nicht an die Huren Spr. 9, 6. vgl. 19, 3. — sahen das Thier an seiner Hand h. A. G. 28, 4. — seinen Kopf wie ein Schilf Jes. 58, 5. — Sichems Herz an Dina 1 Mos. 34, 3. — so h. das Herz nicht daran (Reichthum) Ps. 62, 11. — unsere Harfen h. wir an die Weiden Ps. 137, 2. — Vorhang, der vor dem Zeugniß h. 2 Mos. 27, 31. 30, 6. — wenn sie sich gleich alle an einander h. Spr. 16, 5.

Hangend, Wand Ps. 62, 4.

Haniel: 1) ein Sohn Ephod's und Fürst der Manassiter 4 Mos. 34, 23. — 2) ein Sohn Ulla's 1 Chr. 8, 39.

Hanna: 1) Weib Elkana's und Mutter Samuels 1 Sam. 1, 2. 5 ff. 2, 1. 21. — 2) Weib Tobias' Tob. 1, 9. 2, 19. 7, 8. 8, 17. 10, 3. 11, 6. — 3) eine Tochter Phanuels und Prophetin Luc. 2, 36. die Gott pries für den geschenkten Heiland 38.

Hannas, Hoherpriester zu des Herrn Christus Zeiten Luc. 3, 2. Joh. 18, 13. 24. A. G. 4, 6.

Hanoch: 1) ein Sohn Cains und eine Stadt nach ihm genannt 1 Mos. 4, 17. — 2) ein Sohn Midians 1 Mos. 25, 4. — 3) ein Sohn Rubens 1 Mos. 46, 9.

Hanochiter, Abkömmlinge Hanochs, s. Hanoch 3. 4 Mos. 26, 5.

Hanon, König der Amoriter 2 Sam. 10, 1 ff. 1 Chr. 20, 2 ff.

Hanun, bauete das Thalthor zu Jerusalem Neh. 3, 13. 30.

Hapara, eine Stadt der Benjaminiten Jos. 18, 23.

Hapharaim, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 19.

Haphra, König von Aegypten zu Nebucadnezars Zeiten Jer. 44, 30.

Hapizez, einer aus den Kindern Ithamars 1 Chr. 25, 15. 4.

Hara, ein assyrischer Landstrich 1 Chr. 6, 26.

Harabba, Stadt im St. Juda Jos. 15, 60.

Harada, eine Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 24. 25.

Haraditer, Elika der H. 2 Sam. 23, 25. — Samma der H. ebend.

Haran: 1) der dritte Sohn Thara's 1 Mos. 11, 26. 27. — 2) ein Sohn Calebs und der Epha 1 Chr. 2, 46. — 3) ein Sohn Simei's 1 Chr. 24, 9. — 4) eine Stadt in Mesopotamien 1 Mos. 12, 4. 5. 27, 43. 2 Kön. 19, 12. Ezech. 27, 23. Tob. 11, 1. A. G. 7, 2. 4.

Harariter 2 Sam. 23, 11. 33. 1 Chr. 12, 34. 35.

Harbona, ein Kämmerer des Ahasverus Esth. 1, 10. 7, 9.

Harel, Name des Brandopferaltars Ezech. 43, 15.

Harem, eine feste Stadt Jos. 19, 38.

Hären, die Sonne ward schwarz wie ein h. Sack Off. Joh. 6, 12.

Hareph, Vater Bethgaders 1 Chr. 2, 51.

Hareth, ein Wald 1 Sam. 22, 5.

Harfe, brachte — die Lade mit H. 1 Chr. 16, 28. — danket dem Herrn mit H. Ps. 33, 2. 43, 4. 71, 22. 81, 3. — darum brummet mein Herz über Moab wie eine H. Jes. 16, 11. — daß man den Klang der H. nicht mehr hören soll Ezech. 26, 13. — die Freude der H. hat ein Ende Jes. 24, 8. — ein fein Gedicht auf der H. spielen Ps. 49, 5. — es sei eine Pfeife oder H. 1 Cor. 14, 7. — hatten H. Gottes Off. Joh. 15, 2. 5, 8. 14, 2. — lobet den Herrn mit H. Ps. 98, 5. 147, 7. 149, 31. 150, 3. — meine H. ist eine Klage worden Hiob 30, 31. — nahm David die H. und spielte 1 Sam. 16, 23. 16. 2 Sam. 6, 5. — nimm die H. — du vergessene Hure Jes. 23, 16. — Pfeifen und H. lauten wohl Sir. 40, 21. — unsere H. hingen wir an die Weiden Ps. 137, 2. — vor ihnen her — Pfeifen und H. 1 Sam. 10, 5. — wache auf Psalter und H. Ps. 57, 9. — wohl auf Psalter und H. Ps. 108, 3.

Harfen, was gepfiffen oder geh. ist 1 Cor. 14, 7.

Harfenspieler, die Stimme — war als der H. Off. Joh. 14, 2.

Hargol, eine Art, zu essen nicht verbotener Heuschrecken 3 Mos. 11, 22.

Harhaja, Vater Usiels Neh. 3, 8.

Harham, Vater Thikwa's und Hüter der Kleider 2 Kön. 22, 14.

Harhur, einer der Nethinim Esr. 2, 51. 43. Neh. 7, 53.

Harim, Name mehrerer Personen 1 Chr. 25, 8. Esr. 2, 32. 39. 10, 31. Neh. 3, 11. 10, 5. 27. 12, 15.

Hariph, Name Neh. 7, 24. 10, 19.

Harma, cananitische Königsstadt, nachmals dem St. Simeon gehörig 4 Mos. 14, 45. 21, 3. 5 Mos. 1, 44. Jos. 12, 14. 19, 4. vgl. Richt. 1, 17.

Harmageddon, versammelt an einen Ort, der da heißt auf Ebräisch H. Off. Joh. 16, 16.

Härmen, Bacchides h. sich sehr 1 Macc. 9, 68.

Harmon, ein Berg Amos 4, 3.

Harn, daß sie ihren H. saufen 2 Kön. 18, 27. Jes. 36, 12.

Harnepher, einer aus den Kindern Zopha's 1 Chr. 8, 36.

Harnisch, daß der Sieg nicht käme durch H. 2 Macc. 15, 21. — der den H. anleget, soll sich nicht rühmen 1 Kön. 20, 11. — er wird seinen Eifer nehmen zum H. Weish. 5, 18. vgl. Jes. 59, 17. — ergreifet den H. Gottes Eph. 6, 13. — fliehen vor dem eisernen H. Hiob 20, 24. — sie fahren daher, daß der H. prasselt Jer. 46, 22. —

sie verlassen sich auf ihren H. 2 Macc. 8, 18. — so nimmt er ihm seinen H. Luc. 11, 22. — Weisheit ist besser denn H. Pred. 9, 18. — ziehet an den H. Gottes Eph. 6, 12.

Harnischhaus Neh. 3, 19.

Harnischkammer 2 Kön. 20, 13.

Harod, ein Brunnen in der Nähe Jesreels Richt. 7, 1.

Harophiter 1 Chr. 13, 5.

Haroriter 1 Chr. 12, 17.

Haroseth, Stadt im nördlichen Palästina Richt. 4, 2. 13. 16.

Harren, auf deinen Namen Ps. 52, 11. — auf den Herrn Ps. 33, 20. — auf dich h. wir Jes. 33, 2. — auf Gott Ps. 42, 6. — auf Hilfe Jer. 8, 14. — auf's Licht Jes. 59, 9. — auf's Recht Jes. 59, 11. — da Gott einstmals h. 1 Petr. 3, 20. — darum h. der Herr, daß er euch gnädig sei Jes. 30, 18. — das ist unser Gott, auf den wir h. Jes. 25, 9. — daß ich so lange muß h. auf meinen Gott Ps. 69, 4. — der Herr ist freundlich dem, der auf ihn h. Klag. 3, 25. — des Herrn Ps. 27, 14. 31, 25. 40, 2. Spr. 20, 22. — die auf den Herrn h., kriegen neue Kraft Jes. 40, 31. — die dein h. Ps. 69, 7. — die des Herrn h., werden das Land erben Ps. 37, 9. 34. — die Inseln h. auf mich Jes. 51, 5. — du errettest alle, die auf dich h. Sir. 51, 12. — einer des andern 1 Cor. 11, 33. — harre hie, h. da Jes. 28, 20. — harre ihrer (der Hilfe des Herrn) Hab. 2, 3. — harret, ich will hören, was euch der Herr gebeut 4 Mos. 9, 8. — harret seiner Gnade Sir. 2, 10. — ich h. dein Ps. 25, 21. vgl. Jes. 8, 17. — ich h. des Herrn, meine Seele h. Ps. 130, 5. — ich h. täglich Hiob 14, 14. — ich — will immer h. Ps. 71, 14. — keiner wird zu Schanden, der dein h. Ps. 25, 3. Jes. 49, 23. — meine Seele h. nur auf Gott Ps. 62, 6. — nicht mit Besserung deines Lebens Sir. 18, 22. — Noah h. sieben Tage 1 Mos. 8, 10. 12. — nur noch ein wenig Hiob 36, 2. 35, 14. — redet — auf eurem Lager und h. Ps. 4, 5. — sieben Tage sollst du (Saul) h. 1 Sam. 10, 8. 13, 8. — täglich h. ich dein Ps. 25, 5. 21. 38, 16. — vergilt denen, so auf dich h. Sir. 36, 18. — was soll ich h. Hiob 17, 15. — wohl allen, die sein h. Jes. 30, 18.

Harren, das, das ängstliche H. der Creatur Röm. 8, 19. — das H. der Ungerechten wird zu nichte Spr. 11, 7. vgl. 10, 28.

Harsa, Name Esr. 2, 52. 59. Neh. 7, 54.

Hart, alles Brot war h. Jos. 9, 5. 12. — als von einem h. gespannten Bogen Weish. 5, 22. — Antwort 1 Kön. 12, 13. — Arbeit 2 Mos. 6, 9. — auf daß eure Bande nicht h.'r werden Jes. 28, 22. — Aufsehen Sir. 9, 1. — Bote 1 Kön. 14, 6. — da er (der Streit) am h.'sten ist 2 Sam. 11, 15. — das Herz Pharao's ist h. 2 Mos. 7, 14. — deine Barmherzigkeit hält sich h. gegen mich Jes. 63, 15. — der Mann band uns das h. ein 1 Mos. 43, 3. — die Ebräerinnen sind h. Weiber 2 Mos. 1, 19. — Dienst 5 Mos. 26, 6. 1 Kön. 12, 4. 2 Chr. 10, 2. Jes. 14, 3. — du bist ein h. Mann Luc. 19, 21. Matth. 25, 24. — du hast deinem Volke ein H. erzeiget Ps. 60, 5. — du hast die Wahrheit h. geboten Ps. 119, 138. — du hast ein H. geboten 2 Kön. 2, 10. — ein h.'r Angesicht, denn ein Fels Jer. 5, 3. — einen Geist des h. Schlafs eingeschenkt Jes. 29, 10. — er bedräuete sie h. Marc. 3, 12. — er verbot ihnen h. Marc. 5, 43. — es kam sie h. an über der Geburt 1 Mos. 35, 17. — es lieget mir beides h. an Phil. 1, 23. — Fels 5 Mos. 8, 15. — Fieber Luc. 4, 38. — gedrängt Richt. 2, 15. — Gesicht Jes. 21, 2. — gestraft Sir. 23, 14. — Gottes Hand ist zu hart über uns 1 Sam. 5, 7. — halte sie (deine Tochter) h. Sir. 26, 13. — halten so h. am falschen Gottesdienst Jer. 8, 5. — h. verschlossen alle Mütter 1 Mos. 20, 18. — ich habe deine Stirn so h., als einen Demant gemacht Ezech. 3, 9. 8. — ich weiß, daß du h. bist Jes. 48, 4. — ihr redet h. wider mich Mal. 3, 13. — Joseph redete h. mit seinen Brüdern 1 Mos. 42, 7. 30. — König Jes. 19, 4. — Köpfe Ezech. 2, 4. — Leben Mal. 3, 4. — mein Volk, das so h. ist Jer. 6, 27. — Nacken Bar. 2, 33. — Oerter A. G. 27, 29. — Rede Sir. 31, 40. Joh. 6, 60. — Schlacht 1 Macc. 9, 17. — sei nicht h. gegen den Dürftigen Sir. 4, 1. — sein Herz ist so h. wie ein Stein Hiob 41, 15. — sie beschuldigten ihn h. Marc. 15, 3. — sie drangen h. auf den Mann (Loth) 1 Mos. 19, 9. 2 Petr. 2, 7. — Stein Weish. 11, 4. — Stirnen Ezech. 3, 7. — Strafe Spr. 20, 30. — Streit 1 Sam. 14, 52. 31, 3. 2 Sam. 2, 17. Richt. 20, 34. — unser Joch zu h. gemacht 1 Kön. 12, 4. 2 Chr. 10, 4. — unsere Missethat drücket uns h. Ps. 65, 4. — wie h. sie dich verklagen Marc. 15, 4. — willst du so h. sein — und schweigen Jes. 64, 12. — wir haben uns h. verbannet A. G. 23, 14. — Wort Spr. 15, 1. Mal. 12, 9. Sir. 18, 15. — Zeit Hiob 30, 25. — zu strafen — um alle das H. Judä 15.

Härten, ihre Nacken 2 Kön. 17, 14.

Härtigkeit, des Volks 5 Mos. 9, 27. — eine linde Zunge bricht die H. Spr. 25, 15. — Herzens H. Matth. 19, 8. Marc. 10, 5. 16, 14.

Harzbaumzweige, holet H. Neh. 8, 15.

Harum, Vater Aharhels 1 Chr. 4, 8.

Harumaph, Vater Jedaja's Neh. 3, 10.

Haruz, Vater der Mesulemeth 2 Kön. 21, 19.

Hasabenia, Vater des Hattus Neh. 3, 10. vgl. 9, 5.

Hasabja, Name mehrerer Personen 1 Chr. 7, 45. 10, 14. 26, 3. 27, 19. 30. 28, 17. 2 Chr. 35, 9. Esr. 8, 19. 24. Neh. 3, 17. 10, 11. 11, 15. 22. 12, 21. 24.

Hasabna, eines der Häupter des Volks Neh. 10, 25.

Hasadia, einer aus den Kindern Mesullams 1 Chr. 3, 20.

Hasael, Benhadad's Diener 2 Kön. 8, 8., ward König von Syrien 13., wozu Elisa ihn salbte auf göttlichen Befehl 1 Kön. 19, 15., war siegreich im Kampfe gegen Israel 2 Kön. 8, 28. 9, 14. 10, 32 ff. 13, 7. und Juda 2 Kön. 12, 17 ff.; wider ihn ward geweissagt Amos 1, 3 ff.

Hasaja, Sohn Adaja's Neh. 11, 5.

Hasbadana, stand mit neben Esra, da er predigte Neh. 8, 4.

Haschen, den Wind Sir. 34, 2. — ihn (Jesum) Joh. 6, 15.

Hase, der H. wiederkäuet 3 Mos. 11, 6. — war Israel verboten zu essen 5 Mos. 14, 7.

Hasel, Stäbe von H. 1 Mos. 30, 37.

Hasem, ein Gisoniter 1 Chr. 12, 34.

Hasiel, einer aus den Kindern Simei's 1 Chr. 24, 9.

Hasmona, Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 29. 30.
Hasnua, Name 1 Chr. 10, 7. Neh. 11, 9.
Haso, ein Sohn Nahors und der Milca 1 Mos. 22, 22.
Hasra, Vater Thakehaths 2 Chr. 34, 22.
Haß, daß der H. größer ward, denn vorhin 2 Sam. 13, 15. — denken Spr. 10, 18. — den Geist — gelüstet wider den H. Jac. 4, 5. — die Werke des Fleisches: H. ꝛc. Gal. 5, 21. — ein gemästeter Ochse mit H. Spr. 15, 17. — erreget Hader Spr. 10, 12. — hast — nichts bereitet, da du H. zu hättest Weish. 11, 15. — heimlich H. tragen Sir. 20, 2. — kennet kein Mensch — den H. Pred. 9, 1. — predigen Christum auch um H.'s — willen Phil. 1, 15. — sie beweisen mir — H. um Liebe Ps. 109, 5. — stößet er ihn aus H. 4 Mos. 35, 20. — voll alles ungerechten H. Röm. 1, 29. — wenn — jemand H. trägt wider seinen Nächsten 5 Mos. 19, 11. — wer den H. heimlich hält Spr. 26, 26.
Hassen, alle Abgötterei Sir. 15, 13. 17, 24. — alle falschen Wege Ps. 119, 104. 128. — aus Frevel Ps. 25, 19. — das Arge Ps. 97, 10. Spr. 8, 13. Röm. 12, 9. — das Böse Amos 5, 15. — das gottlos ist Spr. 8, 7. — das Gute Mich. 3, 2. — das Licht Joh. 3, 20. — daß du lieb habest, die dich h., und h., die dich lieb haben 2 Sam. 19, 6. — deine Rechte wird finden, die dich h. Ps. 21, 9. — deinen Feind Matth. 5, 43. — dem fluchen die Leute und (den) h. das Volk Spr. 24, 24. — den Armen Spr. 19, 7. — den befleckten Rock des Fleisches Juda 23. — den Frieden Ps. 120, 6. — den Frommen Spr. 29, 10. — den Geiz Spr. 28, 16. — den Gerechten Ps. 34, 22. — den Uebertreter Ps. 101, 3. — der h. seinen Sohn Spr. 13, 24. — der heimsucht — die mich h. 2 Mos. 20, 5. — die den Herrn h. Ps. 81, 16. — die dich h., richten den Kopf auf Ps. 83, 3. — die dich h., werden zu Schanden werden Hiob 8, 22. — die euch h., sollen über euch herrschen 3 Mos. 26, 17. — die Flattergeister Ps. 119, 113. — die Gott h., werden gestraft 2 Mos. 20, 5. 5 Mos. 5, 9. 7, 10. 32, 41. — die Hure Off. Joh. 17, 16. — die Lehre Spr. 1, 22. 29. — die mich h., lieben den Tod Spr. 8, 36. — die mich h., raunen mit einander Ps. 41, 8. — die Strafe Spr. 15, 10. — die Ungerechtigkeit Ebr. 1, 9. — die Welt h. sie Joh. 17, 14. 1 Joh. 3, 13. — die Welt kann euch nicht h. Joh. 7, 7. — die Werke der Nicolaiten Off. Joh. 2, 6. 15. — diese sechs Stücke h. der Herr Spr. 6, 16 ff. — du h. nichts, was du gemacht hast Weish. 11, 25. — du machest zu Schanden, die uns h. Ps. 44, 8. — du sollst deinen Bruder nicht h. 3 Mos. 19, 17. — eine falsche Zunge h., der ihn strafet Spr. 26, 28. — einen h. und den andern lieben Matth. 6, 24. — er (der Spötter) h. dich Spr. 9, 8. — Esau habe ich geh. Röm. 9, 13. — Geschenke Spr. 15, 27. Jes. 33, 15. — gottloses Wesen Ps. 45, 8. Ebr. 1, 9. — h. ihr mich doch 1 Mos. 26, 27. — hat seine Zeit Pred. 3, 8. — ich h. die da halten auf lose Lehre Ps. 31, 7. die Versammlung der Boshaftigen Ps. 26, 5. — ich h. ja, Herr, die dich h. Ps. 139, 21. sie im rechten Ernst Ps. 139, 22. — ihr h. — und gewinnet damit nichts Jac. 4, 2. — ihr müsset geh. werden Matth. 10, 22. 24, 9. Marc. 13, 13. Luc. 21, 17. — laß — die dich h., flüchtig werden 4 Mos. 10, 35. — mit Ernst die Abgötterei Sir. 17, 24. — ohne Ursach Ps. 35, 19. Joh. 15, 25. — räuberische Brandopfer Jes. 61, 8. — seid ihr nicht, die mich h. Richt. 11, 7. — sein eigen Fleisch Eph. 5, 29. — seine Seele h. den Gottlosen Ps. 11, 5. — seinen Bruder 1 Joh. 2, 9. 11. 3, 15. 4, 20. — seinen Vater Luc. 14, 26. — sich unter einander Matth. 24, 10. — so euch die Menschen h. Luc. 6, 22. — so euch die Welt h. Joh. 15, 18. 19. — sollst du — lieben, die den Herrn h. 2 Chr. 19, 2. — thut wohl denen, die euch h. Matth. 5, 44. Luc. 6, 27. — über die Kinder — die mich h. 5 Mos. 5, 9. — unbillig Ps. 38, 20. — Unrecht samt dem Geiz Jes. 33, 15. — uns unter einander Tit. 3, 3. — vergilt denen, die ihn h. 5 Mos. 7, 10. 32, 41. — von der Hand aller, die uns h. Luc. 1, 71. — was ich h., das thue ich Röm. 7, 15. — wenn du deß, der dich h., Esel siehest ꝛc. 2 Mos. 23, 5. — wer mich h., der h. auch meinen Vater Joh. 15, 23. — wer sein Leben auf dieser Welt h. Joh. 12, 25. — wisset, daß sie mich vor euch geh. hat Joh. 15, 18. 19. — Zucht Ps. 50, 17. Spr. 5, 12.
Hasser, das Küssen des H. ist ein Gewäsch Spr. 27, 6. — daß ich errettet werde von meinen H. Ps. 69, 15. vgl. 2 Sam. 22, 18. — daß ich meine H. verstöre Ps. 28, 41. — wenn mich mein H. pochte Ps. 55, 13.
Häßlich, das feine Gold ist so h. worden Klag. 4, 1. — Kühe 1 Mos. 41, 3. 4. 19. 20. 21. 27. — Schandfleck Sir. 20, 26. — seine Gestalt h.'r — denn anderer Leute Jes. 52, 14.
Hasub, Name 1 Chr. 10, 14. Neh. 3, 11. 23. 10, 23. 11, 15.
Hasuba, ein Sohn Zerubabels 1 Chr. 3, 20.
Hasum, Name Esr. 2, 19. 10, 33. Neh. 7, 22. 8, 4. 10, 18.
Hasupha, Name Esr. 2, 43.
Hathach, ein Kämmerer des Ahasverus Esth. 4, 5 ff.
Hathath, einer von den Kindern Athniels 1 Chr. 4, 13.
Hathirsatha, Beiname Nehemia's Esr. 2, 63. Neh. 7, 70. 8, 9. 10, 1.
Hatipha, Name Esr. 2, 54.
Hatitha, Name Esr. 2, 42.
Hattil, Name Esr. 2, 57.
Hattus: 1) ein Sohn Semaja's Esr. 8, 2. (Hatus 1 Chr. 3, 22.) — 2) ein Sohn Hasabenia's Neh. 3, 10. — 3) ein Versiegler des Bundes Neh. 10, 4. 12, 2.
Hatus, s. Hattus 1.
Haube, Aarons und seiner Söhne 2 Mos. 28, 40. 29, 9. 39, 28. 3 Mos. 8, 13. — der Judith Jud. 10, 3. — wegnehmen die H. Jes. 3, 19.
Hauchen, ein Wind Weish. 17, 19.
Hauchen, das, das H. der göttlichen Kraft Weish. 7, 25.
Haue, die Schneiden an den H. 1 Sam. 13, 21. — eine H. schärfen 1 Sam. 13, 20. — mit H. umhacken Jes. 7, 25.
Hauen, Cedern 1 Kön. 5, 6. — davon ihr geh. seid Jes. 51, 1. — der damit (Axt) h. Jes. 10, 15. — ein Grab Jes. 22, 16. — einen Ast von Bäumen Richt. 9, 48. — es — h. daher zur Schlacht Ezech. 21, 15. — Holz Jos. 9, 23. — in einen Felsen Marc. 15, 16. — Mayen von den Bäumen Marc. 11, 8. — mit der Ruthe Spr. 23, 13. — nach dem Winkeleisen 1 Kön. 7, 9. — Steine

1 Chr. 23, 2. — wenn der Scorpion einen Menschen h. Off. Joh. 9, 5. — wie Feuerflammen Ps. 29, 7. — zwei steinerne Tafeln 2 Mos. 34, 1. 4. 5 Mos. 10, 1. 3. — Zweige von Bäumen Matth. 21, 8. — zweimal in den Hals Jud. 13, 9.

Hauend, Schwert 1 Mos. 3, 24.

Hauer 2 Chr. 2, 18.

Haufe, da liegen sie bei H. Richt. 15, 16. — das Volk ging — mit H. zu ihm Marc. 10, 1. — das Wasser — aufgerichtet über einen H. Jos. 3, 16. — daß du werdest ein H. Völker 1 Mos. 28, 3. — der ganze H. — führeten ihn vor Pilatus Luc. 23, 1. — der Gottlosen Sir. 16, 7. — der H. seiner Jünger Luc. 6, 17. 19, 37. — der H. — stand von ferne Off. Joh. 18, 17. — die Fluthen standen auf H. 2 Mos. 15, 8. — dieweil wir solchen H. Zeugen um uns haben Ebr. 12, 1. — du armer H. Israel Jes. 41, 14. — ein frecher H. Jer. 9, 2. — ein H. Ismaeliten 1 Mos. 37, 25. Propheten 1 Sam. 10, 5. — er wird — unten bleiben bei dem H. Hiob 21, 32. — er wirft die Gottlosen über einen H. Hiob 34, 26. — es folgte ihm nach ein großer H. Luc. 23, 27. — es ist eitel Bosheit unter ihrem H. Ps. 55, 16. — es zerplagt mich eines über das andere mit H. Hiob 10, 17. — hier einen H. und da einen H. 2 Mos. 8, 14. 2 Chr. 31, 6. — hingehen mit dem H. — zum Hause des Herrn Ps. 42, 5. — ich bin ein geringer H. 1 Mos. 34, 30. — in einen H. werfen Hiob 11, 10. Jer. 50, 26. — laß dir deine H. helfen Jes. 57, 13. — Leichname Nah. 3, 3. — Reiser A. G. 28, 3. — verbirg mich — vor dem H. der Uebelthäter Ps. 64, 3. — verlaß dich nicht darauf, daß der H. groß ist Sir. 7, 17. — Volks 1 Mos. 48, 4. Ezech. 23, 24. 32, 3. — wie ein H. Werg Sir. 21, 10. — wie mir — der ganze H. — Zeugniß giebt A. G. 22, 5. — wir wandelten im Hause Gottes zu H. Ps. 55, 15.

Häufen, alles Unglück über sie 5 Mos. 32, 23. — du — h. dir selbst den Zorn Röm. 2, 5. — eine Sünde über die andere Jes. 30, 1. — h. euch und säumet nicht Jer. 4, 6. — Kohlen auf sein Haupt Spr. 25, 22. — werden sich zu den Gaben des Herrn h. Jer. 31, 12.

Haufenthal, Gogs H. Ezech. 39, 11. 15.

Häufig, kommen Dan. 6, 6. 11. 15.

Häuflein, der Gerechten Ps. 125, 3. — ein jegliches H. — soll es schlachten 2 Mos. 12, 6.

Hauoth-Jair, Name von Dörfern, die Jair gewonnen hatte 4 Mos. 32, 41.

Haupt, Aegypten wird nichts haben, das H. oder Schwanz 2c. zeuge Jes. 19, 15. — aller H. werden kahl sein Ezech. 7, 18. — auf seinem H. viel Kronen Off. Joh. 19, 12. — Balsam auf meinem H. Ps. 141, 5. — bei deinem H. schwören Matth. 5, 36. — da er sein H. hinlege Matth. 8, 20. — da neigte sich Israel — zu den H. 1 Mos. 47, 31. — da seine Leuchte über meinem H. schien Hiob 29, 3. — Damascus das H. in Syria Jes. 7, 8. — das ganze H. ist krank Jes. 1, 5. — das H. Johannis Matth. 14, 8. 11. — das H. (kann nicht sagen) zu den Füßen 1 Cor. 12, 21. — das Volk setzte ihn (Jephtha) zum H. Richt. 11, 11. — daß Christus ist eines jeglichen Mannes H. 1 Cor. 11, 3. — daß dem Weisen seine Augen im H. stehen Pred. 2, 14. — daß ich Wasser genug hätte in meinem H. Jer. 9, 1. — David nahm des Philisters H. 1 Sam. 17, 54. — den Segen hat das H. des Gerechten Spr. 10, 6. — der Herr wird dich zum H. machen 5 Mos. 28, 13. — der Mann ist des Weibes H. 1 Cor. 11, 3. Eph. 5, 23. — der Mann — soll das H. nicht bedecken 1 Cor. 11, 7. — der schändet sein H. 1 Cor. 11, 4. 5. — der von Aarons H. herabfließt Ps. 133, 2. — die Ackerleute — verhüllen ihre H. Jer. 14, 4. — die Gnade deß, der im Busche wohnt, komme auf das H. Josephs 5 Mos. 33, 16. — die Hände und das H. Joh. 13, 9. — die H. in jeglichem Geschlecht 2 Mos. 6, 14. — die Jungfrauen von Jerusalem hängen ihre H. Klag. 2, 10. — die Krone — ist euch von eurem H. gefallen Jer. 13, 18. — die Tochter Jerusalem schüttelt das H. dir nach Jes. 37, 22. — die will ich über euch zu H. setzen 5 Mos. 1, 13. — du beschirmest mein H. Ps. 140, 8. — du bist das goldene H. Dan. 2, 38. — du hast mein H. nicht mit Oel gesalbt Luc. 7, 46. — du hast Menschen lassen über unser H. fahren Ps. 66, 12. — du machest mich ein H. unter den Heiden Ps. 18, 44. — du salbest mein H. mit Oel Ps. 23, 5. — du setzest eine goldene Krone auf sein H. Ps. 21, 4. — ein Haar von dem H. entfallen A. G. 27, 34. — eine Macht auf dem H. haben 1 Cor. 11, 10. — er (Paulus) beschor sein H. A. G. 18, 18. — er ist das H. des Leibes Col. 1, 18. — er that sein H. zwischen die Kniee 1 Kön. 18, 42. — euer Blut sei über euer H. A. G. 18, 6. — eure Haare auf dem H. alle gezählt Matth. 10, 30. — ewige Freude wird über ihrem H. sein Jes. 35, 10. — gleichwie auch Christus (ist) das H. der Gemeine Eph. 5, 23. — goß es auf sein H. Matth. 26, 7. — Gott ist Christus H. 1 Cor. 11, 3. — haben kein H. und keinen Schutz mehr 1 Macc. 12, 54. — hält sich nicht an dem H. Col. 2, 19. — hat ihn gesetzt zum H. der Gemeine, über alles Eph. 1, 22. — hebet eure H. auf Luc. 21, 28. — Hiob — raufte sein H. Hiob 1, 20. — Jacob — legte ihn (den Stein) zu seinen H. 1 Mos. 28, 11. 18. — Jael schlug Sissera durch sein H. Richt. 5, 26. — ich trüge drei weiße Körbe auf meinem H. 1 Mos. 40, 16. — Jesus neigte das H. Joh. 19, 30. — ihr sollt eure H. nicht blößen 3 Mos. 10, 6. — ihre Aeltesten, H. 2c. Jos. 22, 21. 23, 2. 24, 1. — ihre H. richten um Geschenke Mich. 3, 11. — ihrer (meiner Sünden) ist mehr denn Haare auf meinem H. Ps. 40, 13. — Israel legte seine rechte Hand auf Ephraims H. und seine linke auf Manasse's H. 1 Mos. 48, 14. 17. — lasset sie das H. bedecken 1 Cor. 11, 6. — mein H. ist voll Thau's Hoh. 5, 2. — meine Sünden gehen über mein H. Ps. 38, 5. — mit den Haaren ihres H. getrocknet Luc. 7, 44. 38. — o mein H., mein H. 2 Kön. 4, 19. — Pfühle zu den H. Ezech. 13, 18. — salbe dein H. Matth. 6, 17. — Salböl auf Aarons H. 3 Mos. 8, 12. — Saul war eines H. länger denn alles Volk 1 Sam. 9, 2. — Schilf bedeckte mein H. Jon. 2, 6. — schlugen damit sein H. Matth. 27, 30. Marc. 15, 19. — schüttelten ihre H. Marc. 15, 29. — sein H. — war weiß wie Wolle Off. Joh. 1, 14. — setzten sie auf sein H. Matth. 27, 29. — sie (die Weisheit) wird dein H. schön schmücken Spr. 4, 9. — sie werfen Staub auf ihre H. Klag. 2, 10. — sieben H. Off. Joh. 12, 1. 13, 1. 17, 7. 9. — so darf ich doch mein H. nicht aufheben Hiob 10, 15. — so soll ihr Blut auf unserm H. sein Jos. 2, 19. — so wirst du feurige Kohlen auf sein H. sammeln Röm. 12, 20. — soll kein Scheermesser über sein H. fahren 4 Mos.

6, 5. — soll sie dem Bocke auf das H. legen 3 Mos. 16, 21. — sollen ihre Hände auf des Farren H. legen 2 Mos. 29, 10. — sprengeten Erde auf ihr H. Hiob 2, 12. — Thamar legte ihre Hand auf's H. 2 Sam. 13, 19. — unsere Missethat ist über unser H. gewachsen Esr. 9, 6. — von der Fußsohle bis auf das H. Jes. 1, 6. — von H. zu H. 4 Mos. 1, 2. — wachsen — an dem, der das H. ist, Christus Eph. 4, 15. — warfen Staub auf ihre H. Off. Joh. 18, 19. — welcher ist das H. aller Fürstenthümer Col. 2, 10. — wenn die grauen H. weise sind Sir. 25, 6. — wenn du sieben Locken meines H. flöchtest Richt. 16, 13. — wie Samaria das H. ist in Ephraim Jes. 7, 9. — zwei Engel — einen zu den H. Joh. 20, 12.

Haupthaar, das Feuer — hatte — ihr H. nicht versengt Dan. 3, 27. — raufte (ich) mein H. — aus Esr. 9, 3. — soll das H. seines Gelübdes — auf's Feuer werfen 4 Mos. 6, 18. — wenn einem Menschen die H. ausfallen 3 Mos. 13, 40. — wog sein (Absalom's) H. 200 Seckel 2 Sam. 14, 26.

Hauptleute, Belsazer machte ein herrliches Mahl seinen H. Dan. 5, 1. — den H., als den Gesandten 1 Petr. 2, 14. — des Tempels Luc. 22, 52. — die H. ließen ihnen die Kleider abreißen A. G. 16, 22. — dieß sind die Namen der H. 4 Mos. 1, 5. — ein Mahl — den H. Marc. 6, 21. — er hatte alle Söhne — geladen und die H. 1 Kön. 1, 25. — er (Judas) redete mit den H. Luc. 22, 4. — ich will ihre — H. trunken machen Jer. 51, 57. — seine auserwählten H. versanken 2 Mos. 15, 4.

Hauptmann, besorgte sich der oberste H. A. G. 23, 10. — Cornelius, ein H. A. G. 10, 1. — der H., der dabei stand Marc. 15, 39. Matth. 27, 54. Luc. 23, 47. — des Tempels A. G. 4, 1. 5, 24. — eines H. Knecht lag todt krank Luc. 7, 2. 6. — hieß ihn der H. in's Lager führen A. G. 22, 24. — je vom Geschlechte einen H. 4 Mos. 1, 4. — komm (Jephtha) und sei unser H. Richt. 11, 6. — laßt uns einen H. aufwerfen 4 Mos. 14, 4. — Lysias der H. A. G. 24, 7. — sei du ihr H. Ezech. 38, 7. — trat ein H. zu ihm Matth. 8, 5. 8. 13.

Hauptstadt, Antiochia 1 Macc. 7, 2. — Hazor Jos. 11, 10. — Hebron 1 Mos. 23, 2. 35, 27. — Philippi A. G. 16, 12.

Hauptsumma, des Gebots 1 Tim. 1, 5. — laßt uns die H. aller Lehre hören Pred. 12, 13. — sollen ihre Schuld versöhnen mit der H. 4 Mos. 5, 7.

Hauptwasser, vier 1 Mos. 2, 10.

Haus, alle H. sind zugeschlossen Jes. 24, 10. — also starb Saul und — sein ganzes H. 1 Chr. 11, 6. vgl. 2 Sam. 2, 10. 4, 4. — also weiheten sie das H. des Herrn 1 Kön. 8, 63. — auf daß mein H. voll werde Luc. 14, 23. — baue dir ein H. zu Jerusalem 1 Kön. 2, 36. — bauet euch zum geistlichen H. 1 Petr. 2, 5. — bei einem zänkischen Weibe in einem H. Spr. 21, 9. 25, 24. — beschicke dein H. 2 Kön. 20, 1. — bestelle dein H. Jes. 38, 1. — besser, denn ein H. voll Geschlachtetes Spr. 17, 1. — bleiben — im H. Gottes Ps. 52, 10. — Blut soll euer Zeichen sein an den H. 2 Mos. 12, 13. — böse Buben umgaben das H. Richt. 19, 22. — brachen das Brot — in H. A. G. 2, 46. — Christus als ein Sohn über sein H. Ebr. 3, 6. — da fiel das H. auf die Fürsten Richt. 16, 30. — da ich gute Ruhe hatte in meinem H. Dan. 4, 1. — da ist das bestimmte H. aller Lebendigen Hiob 30, 23. — darum sollst du — nicht ein H. bauen 1 Chr. 23, 8. 29, 3. — das H. dem Herrn gebauet 1 Kön. 6, 1 ff. — das H. des Gerechten bleibet stehen Spr. 12, 7. vgl. 14, 11. — das H. Onesiphori 2 Tim. 1, 16. 4, 19. Stephanä 1 Cor. 16, 15. — das H. unserer Heiligkeit und Herrlichkeit Jes. 64, 11. — das H. ward voll Rauchs Jes. 6, 4. — daß anfange das Gericht an dem H. Gottes 1 Petr. 4, 17. — daß deine Augen offen stehen über dieß H. 1 Kön. 8, 29. — daß der Herr dir ein H. machen will 2 Sam. 7, 11. — daß du und dein H. selig werdest A. G. 11, 14. — daß ich im H. des Herrn bleiben möge Ps. 27, 4. — daß sie so ein ungehorsam H. sind Ezech. 3, 9. 26. vgl. 12, 2. 9. 17, 12. — daß sie mich in ihre H. nehmen Luc. 16, 4. — David's Sach. 13, 1. — deine Widerwärtigen brüllen in deinen H. Ps. 74, 4. — deines Bruders Spr. 27, 10. — dem H. Eli's (hab' ich) geschworen 1 Sam. 3, 14. — dem will ich ein beständig H. bauen 1 Sam. 2, 35. 1 Kön. 11, 38. — den nehmet nicht zu H. 2 Joh. 10. — der den Einsamen das H. voll Kinder giebt Ps. 68, 7. — der Eifer um dein H. hat mich gefressen Joh. 2, 17. — der Freuden Ps. 7, 5. — der Geizige verstöret sein eigen H. Spr. 15, 27. — der Gottlosen Spr. 14, 11. — der Hoffärtigen Spr. 15, 25. — der Knecht bleibt nicht im H. Joh. 8, 35. — der sein H. auf einen Felsen bauete Matth. 7, 24. — der sein H. mit Sünden bauet Jer. 22, 13. — der seinem eigenen H. wohl vorstehe 1 Tim. 3, 4. 5. 12. — der seines Bruders H. nicht erbauen will 5 Mos. 25, 9. — der soll meinem Namen ein H. bauen 2 Sam. 7, 13. — der Thür hüten in meines Gottes H. Ps. 84, 11. — der Vogel hat ein H. funden Ps. 84, 4. — des Gerbers A. G. 10, 32. — des Gerechten Spr. 24, 15. — des Kaisers Phil. 4, 22. — des Obersten Matth. 9, 23. Marc. 5, 38. — des Pharisäers Luc. 7, 36. 37. — des Vaters Segen bauet den Kindern H. Sir. 3, 11. — des Weisen Spr. 21, 20. — die da ganze H. verkehren Tit. 1, 11. — die ein H. an das andere ziehen Jes. 5, 8. Mich. 2, 2. — die gepflanzet sind im H. des Herrn Ps. 92, 14. vgl. Jes. 61, 3. — die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das H. 2 Chr. 7, 1. — die hin und her in die H. schleichen 2 Tim. 3, 6. — die ihr der Wittwen H. fresset Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — die ihr stehet im H. des Herrn Ps. 135, 1. 2. — die ihr vom H. des Herrn seid Ps. 118, 2. — die, so im Elend sind, führe in's H. Jes. 58, 7. — die Weisheit bauete ihr H. Spr. 9, 1. — die Zierde deines H. Ps. 93, 5. — dieß H. muß wüste stehen Hagg. 1, 4. — durch hinlässige Hände wird das H. triefend Pred. 10, 18. — durch weise Weiber wird das H. erbauet Spr. 14, 1. — durch Weisheit wird ein H. gebauet Spr. 24, 3. — ein Feuer — das die H. zu Jerusalem verzehren — soll Jer. 17, 27. — ein H. nicht mit Händen gemacht 2 Cor. 5, 1. — ein König über das H. Jacob Luc. 1, 33. — ein Mensch, der über Land zog und ließ sein H. Marc. 13, 24. — ein Prophet gilt nirgend weniger, denn in — seinem H. Matth. 13, 57. vgl. Marc. 6, 4. Luc. 4, 24. Joh. 4, 44. — eine jegliche Stadt oder H., so es mit ihm selbst uneins wird Matth. 12, 25. Luc. 11, 17. — einen Hohenpriester über das H. Gottes Ebr. 10, 21. — entziehe deinen Fuß vom H. deines Nächsten Spr. 25, 17. — er bauet sein H. wie eine Spinne Hiob 27, 18. — er glaubte mit seinem ganzen H. Joh. 4, 53. — er hat H. zu sich gerissen Hiob 20, 19. — er machte auch ein H. der Höhen 1 Kön. 12, 31. — er seg-

net das H. Israel, — das H. Aaron Ps. 115, 12. — erfüllte das ganze H., da sie saßen A. G. 2, 2. — erfüllte eine Wolke das H. des Herrn 1 Kön. 8, 10. — es soll die Herrlichkeit dieses letzten H. größer werden Hagg. 2, 10. — es wird der Berg — da des Herrn H. ist, gewiß sein Jes. 2, 2. Mich. 4, 1. — es wird diesem H. gehen wie Silo Jer. 26, 9. — etwas aus seinem H. zu holen Matth. 24, 17. — euer H. soll euch wüste gelassen werden Matth. 23, 38. — falsche Leute halte ich nicht in meinem Hause Ps. 101, 7. — fraget im H. Juda nach Saul A. G. 9, 11. — gehe aus deines Vaters H. 1 Mos. 12, 1. — gesandt zu den verlornen Schaafen von dem H. Israel Matth. 15, 24. 10, 6. — haltet ihr denn dieß H. — für eine Mördergrube Jer. 7, 11. Matth. 21, 13. Luc. 19, 46. — hast dem H. deines Knechts noch von fernem Zukünftigen geredet 2 Sam. 7, 19. — hast du doch ihn, sein H. und alles — verwahret Hiob 1, 10. — H. und Güter erben die Eltern Spr. 19, 14. — heute ist diesem H. Heil widerfahren Luc. 19, 9. — hier ist nichts anders denn Gottes H. 1 Mos. 28, 18. — ich bauete H. Pred. 2, 4. — ich brachte wieder die Geräthe des H. Gottes Neh. 13, 9. — ich eifere mich — zu Tode um dein H. Ps. 69, 10. Joh. 2, 17. — ich habe dich und dein H. lieb 5 Mos. 15, 16. — ich habe lieb den Ort deines H. Ps. 26, 8. — ich muß — zu deinem H. einkehren Luc. 19, 5. — ich und mein H. wollen dem Herrn dienen Jos. 24, 15. — ich und meines Vaters H. haben gesündiget Neh. 1, 6. — ich will in dein H. gehen Ps. 5, 8. — je ein Lamm zu einem H. 2 Mos. 12, 3. — jeglich H. wird von jemand bereitet Ebr. 3, 4. — Jesum kam in Peters H. Matth. 8, 14. — ihr H. hat Frieden Hiob 21, 9. — ihr H. sind Wege zur Hölle Spr. 7, 27. — ihr werdet auch die H. zu Jerusalem zählen Jes. 22, 10. — ihre eigenen H. regieren 1 Tim. 5, 4. — ihre H. sind voller Tücke Jer. 5, 27. — ihre H. (sollen werden) zur Wüste Zeph. 1, 13. — im Finstern bricht er zum H. ein Hiob 24, 16. — im H. des Gottlosen ist der Fluch Spr. 3, 33. — in der Könige H. Matth. 19, 29. — in des Gerechten H. ist Gut's genug Spr. 15, 6. — in diesem H. will ich meinen Namen setzen 2 Kön. 21, 7. — in einem H. — ein Aussatzmaal 3 Mos. 14, 34 ff. — in meines Vaters H. sind viele Wohnungen Joh. 14, 2. — Joseph — lief zum H. hinaus 1 Mos. 39, 12. — Joseph vom H. David Luc. 1, 27. 2, 4. — ist noch jemand vom H. Saul 2 Sam. 9, 3. — kehret doch ein zum H. eures Knechts 1 Mos. 19, 2. 4. — laß dich nicht gelüsten deines Nächsten H. 2 Mos. 20, 17. — lasset uns nur H. bauen Ezech. 11, 3. — lehreten in den H. hin und her A. G. 5, 42. — machet nicht meines Vaters H. zum Kaufhaus Joh. 2, 16. — machten Wohlleben ein jeglicher in seinem H. Hiob 1, 4. — mein H. ist ein Bethaus Jes. 56, 7. 1 Kön. 8, 43. Matth. 21, 13. Luc. 19, 46. — mein Lied in meinem H. Ps. 119, 54. — meiner Herrlichkeit Jes. 60, 7. — mit Raub füllen Spr. 1, 13. Zeph. 1, 9. — Mose — war treu in seinem ganzen H. Ebr. 3, 5. 4 Mos. 12, 7. — noch soll man H. — kaufen in diesem Lande Jer. 32, 15. — ob die Herrlichkeit seines H. groß wird Ps. 49, 17. — Reichthum — wird in ihrem H. sein Ps. 112, 3. — sei nicht ein Löwe in deinem H. Sir. 4, 35. — seinem H. nach ihm (wird Abraham befehlen) 1 Mos. 18, 19. — sendest in meines Vaters H. Luc. 16, 27. — sie heiligten des Herrn H. 2 Chr. 29, 17. — sie verbrennen alle H. Gottes Ps. 74, 8. — sie werden H. bauen Jes. 65, 21. — Simonis Marc. 1, 29. Luc. 4, 38. A. G. 10, 17. — Simonis des Aussätzigen Matth. 26, 6. Marc. 14, 3. — so jemand seinem eigenen H. nicht weiß vorzustehen 1 Tim. 3, 5. — so ist doch die Hölle mein H. Hiob 17, 13. — so leuchtet es denen allen, so im H. sind Matth. 5, 15. — so unser irdisch H. — zerbrochen wird 2 Cor. 5, 1. — so wirst du und dein H. selig A. G. 16, 31. — solltest du mir ein H. bauen 2 Sam. 7, 5. 1 Kön. 5, 3. 5. — stieß auf die vier Ecken des H. Hiob 1, 19. — Streit zwischen dem H. Saul und — dem H. David 2 Sam. 3, 1. — trunken von den reichen Gütern deines H. Ps. 36, 9. — umkehren in mein H. Matth. 12, 44. Luc. 11, 24. — umlaufen durch die H. 1 Tim. 5, 13. — vergiß — deines Vaters H. Ps. 45, 11. — von deß H. wird Böses nicht lassen Spr. 17, 13. — von H. zu H. ziehen Sir. 29, 30. — warum wollt ihr sterben, ihr vom H. Israel Ezech. 33, 11. — was ist's denn für ein H., das ihr mir bauen wollt Jes. 66, 1. — welches H. sind wir Ebr. 3, 6. — wenn der Herr des H. kommt Marc. 13, 35. — wenn du ein neues H. bauest 5 Mos. 22, 8. — wenn du zum H. Gottes gehest Pred. 4, 17. — wer — Kleider und H. hat Sir. 29, 28. — wer sein H. bauet mit anderer Leute Gut Sir. 21, 9. — wer sein eigen H. betrübet Spr. 11, 29. — wer stolz ist, kommt zuletzt von H. und Hof Sir. 21, 5. — wer verlässet H. oder Brüder ꝛc. Matth. 19, 29. — werde bleiben im H. des Herrn Ps. 23, 6. vgl. 15, 1. — wie auch Mose (treu war) in seinem ganzen H. Ebr. 3, 2. 5. 4 Mos. 12, 7. — wie du wandeln sollst im H. Gottes 1 Tim. 3, 15. — wie ein eingefallen H. Sir. 21, 21. — wie ein grüner Oelbaum im H. Gottes Ps. 52, 10. — wie ein Weinstock um dein H. her Ps. 128, 3. — wie sollt's denn das H. thun 2 Chr. 6, 18. — wir wollen die H. Gottes einnehmen Ps. 83, 13. — wo der Herr nicht das H. bauet Ps. 127, 1. — wo ihr in ein H. gehen werdet Marc. 6, 10. — wo ihr in ein H. gehet Matth. 10, 12. 13. — wo ist hier des Sehers H. 1 Sam. 9, 18. — zum Wächter gesetzt über das H. Israel Ezech. 3, 17.

Hausehre, die H. theilt den Raub aus Ps. 68, 13.

Hausen, daß kein Mensch darinne h. Jer. 49, 33. 18. 50, 39. — wird — Gerechtigkeit auf dem Acker h. Jes. 32, 16.

Hausfrau, über diese Rede ward seine H. zornig Tob. 2, 22. 10, 3. — wer eine H. hat Sir. 36, 26. — wo keine H. ist Sir. 36, 27.

Hausfürst 2 Chr. 28, 7.

Hausgenosse, des Menschen Feinde werden seine — H. sein Matth. 10, 36. — meine H. — achten mich für fremde Hiob 19, 15. — so jemand — seine H. nicht versorget 1 Tim. 5, 8. vgl. Gal. 6, 10. — so seid ihr nun — Gottes H. Eph. 2, 19. — wie viel mehr werden sie seine H. also heißen Matth. 10, 25.

Hausgesinde, des Menschen — Feinde sind sein — H. Mich. 7, 6. — des Stephaná H. 1 Cor. 1, 16.

Haushalten, daß die jungen Wittwen — h. 1 Tim. 5, 14.

Haushalten, das, ordentliches Spr. 24, 4. — thue Rechnung von deinem H. Luc. 16, 2.

Haushalter, als die guten H. 1 Petr. 4, 10. — der hatte einen H. Luc. 16, 1. 3. — der Herr lobte

den ungerechten H. Luc. 16, 8. — Josephs H. 1 Mos. 43, 16. 19. 44, 1. — nun suchet man nicht mehr an den H. ꝛc. 1 Cor. 4, 2. — über Gottes Geheimnisse 1 Cor. 4, 1. — untadelig — als ein H. Gottes Tit. 1, 7. — wie ein groß Ding ist es um einen treuen — H. Luc. 12, 42.

Hausherr, da ward der H. zornig Luc. 14, 21. — der H. höret's und schweiget 4 Mos. 30, 12 ff. — ein Bild, zum Verdrieß dem H. Ezech. 8, 3. — halte dich gegen ihre (der Waisen) Mutter wie ein H. Sir. 4, 10. — saget zu dem H. Luc. 22, 11. — wenn ein H. wüßte Luc. 12, 39. — zu den Ehren dem H. bräuchlich 2 Tim. 2, 21.

Hausknecht, einen trägen H. — nimm nicht zum Rath Sir. 37, 14. — kein H. kann zween Herren dienen Luc. 16, 13. — rief (Cornelius) zween seiner H. A. G. 10, 7.

Häuslein, ein feines Weish. 13, 15. — im Weinberge Jes. 1, 8. — wenn man sie (die Götzen) in ihre H. setzt Bar. 6, 16.

Häuslich, fein Tit. 2, 5. — Weib Sir. 26, 2.

Hausrath, du hast alle meinen H. betastet 1 Mos. 31, 37. — ein nützlicher H. Bar. 6, 58. — ihm seinen H. rauben Matth. 12, 29. Marc. 3, 27. vgl. Luc. 17, 31. — sehet euren H. nicht an 1 Mos. 45, 20.

Hausthür, das Volk redet wider dich — unter den H. Ezech. 33, 30. — gehe kein Mensch zu seiner H. heraus 2 Mos. 12, 22. — redeten mit ihm vor der H. 1 Mos. 43, 19. — was zu meiner H. heraus — gehet Richt. 11, 31.

Hausvater, da traten die Knechte zu dem H. Matth. 13, 27. — die da H. wurden in Moab 1 Chr. 4, 22. — es war ein H. Matth. 21, 33. — gleich einem H. Matth. 13, 52. — haben sie den H. Beelzebub geheißen Matth. 10, 25. — murreten — wider den H. Matth. 20, 11. — nehmet ein jeglicher ein Lamm, wo ein H. ist 2 Mos. 12, 3.

Hausvogt, mein H. — Elieser 1 Mos. 15, 2.

Hauswirth, da gehet's dem H. als ginge er in der Irre Sir. 36, 27. — den H. vor die Götter bringen 2 Mos. 22, 8. — der H. ging zu ihnen heraus Richt. 19, 23. — sprechet zu dem H. Marc. 14, 14. — trug — Leide um ihren H. 2 Sam. 11, 26. — wenn der H. aufgestanden Luc. 13, 25.

Hauswirthin, ward — seiner H. Sohn krank 1 Kön. 17, 17.

Haußen, die ganze Menge des Volks war h. Luc. 1, 10. — die Hüter h. — vor der Thür A. G. 5, 23. — er war h. in den wüsten Oertern Marc. 1, 45. — h. sind die Hunde Off. Joh. 2, 15. — kam seine Mutter und seine Brüder und standen h. Marc. 3, 31.

Haut, bekleidet auf der bloßen H. Marc. 14, 51. — daß mir die H. schauert Ps. 119, 120. — daß sie auch von seiner H. die Schweißtüchlein — über die Kranken hielten A. G. 19, 12. — dem Brandopfer die H. abziehen 3 Mos. 1, 6. — die H. seines (Mose's) Angesichts glänzete 2 Mos. 34, 29. 30. — die Stärke seiner H. wird verzehret Hiob 18, 13. — du hast mir H. und Fleisch angezogen Hiob 10, 11. — ein Aussatz — an der H. 3 Mos. 13, 2 ff. — eine gepichte H. voll Wein Jud. 10, 6. — einen Sack um meine H. genähet Hiob 16, 15. — er hat mein Fleisch und H. alt gemacht Klag. 3, 4. — er (Elias) hatte eine rauche H. an 2 Kön. 1, 8. — H. für H. Hiob 2, 4. — ich bin wie eine H. im Rauch Ps. 119, 83. — ich will euch — mit H. überziehen Ezech. 37, 6. 8. — ihr schindet ihnen die H. ab Mich. 3, 2. 3. — ihre H. hänget an den Beinen Klag. 5, 10. — kannst du das Netz füllen mit seiner H. Hiob 40, 26. — mein Gebein hänget an meiner H. Hiob 19, 20. — meine H. ist schwarz worden Hiob 30, 30. ist verschrumpfet Hiob 7, 5. — sein Kleid ist seine einige Decke seiner H. 2 Mos. 22, 27. — seine H. wandeln Jer. 13, 23. — unsere H. ist verbrannt Klag. 5, 10. — werde mit dieser meiner H. umgeben werden Hiob 19, 26. — zogen ihm H. und Haare ab 2 Macc. 7, 7.

Häutlein, wie ein H. von einem Eie Tob. 11, 14.

Haveran, eine Stadt Ezech. 47, 16.

Hazar, eine Stadt 1 Macc. 11, 67.

Hazarenon, eine Stadt an der Nordgrenze Palästina's Ezech. 47, 17. 48, 1.

Hazargadda, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 27.

Hazarim, eine Stadt 5 Mos. 2, 23.

Hazarmaveth, Hazermaveth, ein arabischer Stamm und Gegend 1 Mos. 10, 26.

Hazarsual, Stadt im St. Simeon Jos. 15, 28. 19, 3. 1 Chr. 5, 28. Neh. 11, 27.

Hazarsusa, Hazarsussa, Stadt im St. Simeon Jos. 19, 5.

Hazarsusim, Stadt im St. Simeon 1 Chr. 5, 31.

Hazartichon, ein Ort an der Grenze von Haveran Ezech. 47, 16.

Hazeroth, Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 11, 35. 13, 1. 33, 17. 18. 5 Mos. 1, 1.

Hazezonthamar, eine Stadt in der Wüste des St. Juda 1 Mos. 14, 7. 2 Chr. 20, 2.

Hazlelponi, Tochter Etham's 1 Chr. 4, 3.

Hazobeba, Tochter Koz's 1 Chr. 4, 8.

Hazor: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 23. — 2) Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 36., früher cananitische Königsstadt Jos. 11, 1. Richt. 4, 2., von Salomo befestigt 1 Kön. 9, 15., ward sie von Thiglath Pilleser erobert 2 Kön. 15, 29. — 3) Stadt im St. Benjamin Neh. 11, 33. — 4) Landschaft der Ismaeliten Jer. 49, 28. 30. 33.

Hazorhadata, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 25.

Heah, Heh, H., die ewigen Höhen sind unser Erbe Ezech. 36, 2. — H., die Pforten der Völker sind zerbrochen Ezech. 26, 2. — H., es ist entheiliget Ezech. 25, 3. — H., wir haben sie vertilgt Klag. 2, 16.

Hebe, alles Goldes 4 Mos. 31, 52. — der Priester Neh. 13, 5. — des Heiligthums 2 Mos. 36, 6. — die Erstlinge — unserer H. Neh. 10, 37. — die Gefäße zur H. Esr. 8, 25. — eine arme H. Jes. 40, 20. — einen Kuchen zur H. 4 Mos. 15, 20. 3 Mos. 7, 14. — eures Teiges Erstlinge zur H. 4 Mos. 15, 21. — für den gemeinen Mann 2 Chr. 35, 7. — für die Gemeine 2 Chr. 30, 24. — nicht von der H. essen 3 Mos. 22, 12. 5 Mos. 12, 17. — rechte Schulter — zur H. 3 Mos. 7, 32. — von der Scheune 4 Mos. 15, 20. — zur H. bringen 2 Mos. 35, 24.

Heben, alles Fett des Sündopfers 3 Mos. 4, 8. — das Heilige dem Herrn 3 Mos. 22, 15. — daß der Herr solche Last über ihn (Ahab) h. 2 Kön. 9, 25. vgl. 1 Kön. 22, 38. — den Stecken Jes. 10, 15. — den Zehnten dem Herrn 4 Mos. 18, 24. — der Herr h. sein Angesicht über dich 4 Mos. 6, 26. — dich an deinen Ort 4 Mos. 24, 11. — dich entweder zur Rechten oder zur Linken 2 Sam. 2, 21. —

dich hinaus Luc. 13, 31. — dich Satan von mir Matth. 16, 23. — dich und wirf dich in's Meer Marc. 11, 23. — dich von hinnen dorthin Matth. 17, 20. — dich von uns Hiob 21, 14. 22, 17. — dich weg von mir, Satan Matth. 4, 10. — dich zu deinen Hütten 1 Kön. 12, 16. — die Anstöße aus den Wegen Jes. 57, 14. — ein Donnern und Blitzen 2 Mos. 19, 16. — ein groß Freudengeschrei Ezech. 23, 42. — ein groß Ungewitter Jon. 1, 4. — ein jeglicher — zu seiner Hütte 2 Sam. 20, 1. — Erz 2 Mos. 35, 24. — euch aus dieser Gemeine 4 Mos. 16, 45. — euch von mir Jes. 22, 4. — eure Augen in die Höhe Jes. 40, 26. — Hand voll Semmelmehl 3 Mos. 6, 15. — hob ihn auf sein Thier Luc. 10, 34. — ich will h. und tragen Jes. 46, 4. — meine Hand in den Himmel 5 Mos. 32, 40. — sein Wort h. man in den Himmel Sir. 13, 28. — Speisopfer 3 Mos. 2, 9.

Hebenholz, die Schiffe brachten sehr viel H. 1 Kön. 10, 11. — Pfeiler von H. 1 Kön. 10, 12. — Treppen von H. 2 Chr. 9, 11. — von Libanon 2 Chr. 2, 8. 9, 10.

Heber: 1) einer aus den Kindern Bria's 1 Mos. 46, 17. 4 Mos. 26, 45. 1 Chr. 8, 31. 32. — 2) ein Keniter, dessen Weib Jael den Sissera tödtete Richt. 4, 11. 17. 21. 5, 24. 26. 27. — 3) Vater Socho's 1 Chr. 4, 18. — 4) einer aus den Kindern Elpaal's 1 Chr. 9, 17.

Hebeschulter, die H. sollst du essen 3 Mos. 10, 14. sollst du heiligen 2 Mos. 29, 27. vgl. 3 Mos. 7, 34. 10, 15. 4 Mos. 6, 20.

Hebopfer, Acker, da H. von kommen 2 Sam. 1, 21. — das ist das H. 2 Mos. 25, 3. 30, 13. — daß das H. ein jeglicher williglich bringe 2 Mos. 35, 5. vgl. Mal. 3, 8. — dem Herrn geben 4 Mos. 18, 8. 11. 19. 26 ff. — gieb ihnen (den Priestern) ihr Theil von den H. Sir. 7, 34. — ich will eure H. fordern Ezech. 20, 40. vgl. 45, 1. 13. 16.

Hebriter, die Abkömmlinge Hebers 4 Mos. 26, 45., s. Heber 1.

Hebron: 1) eine alte Stadt im St. Juda 1 Mos. 13, 18. 14, 13. 23, 2. 37, 4. 4 Mos. 14, 23. Jos. 21, 11., die früher Kiriatharba hieß Jos. 14, 15. 15, 13. vgl. Neh. 11, 25., war zuerst eine cananitische Königsstadt Jos. 12, 10., später und nachdem die Israeliten sie gewonnen hatten Jos. 10, 36 ff., eine Freistadt Jos. 20, 7., da hatte David, als König von Juda, sieben Jahre lang seinen Sitz 2 Sam. 2, 1. 5, 5., sie ward von Rehabeam befestigt 2 Chr. 11, 21., von Judas erobert 1 Macc. 5, 65. — 2) das Gebirge, auf dem Hebron erbaut war 2 Sam. 2, 3. Jos. 11, 21. — 3) ein Sohn Kahath's 2 Mos. 6, 18. — 4) ein Sohn Maresa's 1 Chr. 2, 42. 43. vgl. 16, 9. 24, 19.

Hebroniter, Abkömmlinge Hebrons 4 Mos. 3, 27. 26, 58. 1 Chr. 27, 23. 30. 31., s. Hebron 3.

Hecke, Abraham sah einen Widder — in der H. hängen 1 Mos. 22, 13. — da werden Dornen und H. sein Jes. 7, 23. 24. — daß ich möchte mit den H. — kriegen Jes. 27, 4. — daß sie sich legen — in alle H. Jes. 7, 19. — der Redlichste ist wie eine H. Mich. 7, 4. — es werden H. wachsen Jes. 32, 13. vgl. 55, 13. — mit H. zerdreschen Richt. 8, 7. 16. — säet nicht unter die H. Jer. 4, 3. — sein Heiliger — wird seine — H. anzünden Jes. 10, 17. — so lieset man nicht Trauben von den H. Luc. 6, 44.

Hecken, da sie (die Schwalbe) Junge h. kann Ps. 84, 4.

Heel, s. Hehl.

Heer, alle sein H. (gemacht) durch den Geist seines Mundes Ps. 33, 6. — alle sein H. wird verwelken Jes. 34, 4. — allem H. des Himmels geräuchert Jer. 19, 13. — alles himmlische H. 2 Chr. 18, 18. — beteten an alle H. des Himmels 2 Kön. 17, 16. 21, 3. 5. 23, 4. 5. 2 Chr. 33, 3. 5. Zeph. 1, 5. — Benhadad's 2 Kön. 6, 24. — da die Fremden sein H. — wegführten Obad. 11. — da — ging das ganze H. des Herrn aus Aegypten 2 Mos. 12, 41. — da kam ein Mann aus dem H. 2 Sam. 1, 2. 3. — das H. im Himmel Off. Joh. 19, 14. — das himmlische H. betet dich an Neh. 9, 6. — der Fremden H. darnieder gelegt Ebr. 11, 34. — der herausführet H. und Macht Jes. 45, 12. — der Herr ist grimmig über alle ihr H. Jes. 34, 2. — der Herr Zebaoth rüstet ein H. zum Streit Jes. 13, 4. — der König schickte seine H. aus Matth. 22, 7. — der Midianiter Richt. 7, 1. — der Syrer 2 Kön. 7, 4. — der Thau lag um das H. 2 Mos. 16, 13. — des Himmels 5 Mos. 4, 19. 17, 3. Jer. 33, 22. — des Königs zu Babel Jer. 32, 2. — dieneten des Himmels H. A. G. 7, 42. — er wuchs bis an des Himmels H. Dan. 8, 10. — es sind Gottes H. 1 Mos. 31, 1. 2. — führet ihr H. bei der Zahl heraus Jes. 40, 26. — Himmel und Erde mit ihrem ganzen H. 1 Mos. 2, 1. Neh. 9, 6. — ich bin heute aus dem H. geflohen 1 Sam. 4, 16. 12. — ich — habe alle seinem H. geboten Jes. 45, 12. — ich will das H. der Heiden dir geben Jer. 3, 19. — Jerusalem, belagert mit einem H. Luc. 21, 20. — lobet ihn alle sein H. Ps. 148, 2. — nun bin ich zwei H. worden 1 Mos. 32, 10. — Pharao's 2 Mos. 14, 7. 28. Ps. 136, 15. — seinen Donner vor seinem H. lassen hergehen Joel 2, 11. — Sissera's Richt. 4, 15. — was in's H. zu ziehen taugt 4 Mos. 1, 3. 4, 3. 23. 8, 24. — was willst du mit alle dem H. 1 Mos. 33, 8. — wenn sich schon ein H. wider mich legt Ps. 27, 3. vgl. 3, 7.

Heerde, Abel brachte — von den Erstlingen seiner H. 1 Mos. 4, 4. — alle H. in Kedar Jes. 60, 7. — alle H. sind zerstreuet Jer. 10, 21. 23, 2. — als Böcke vor der H. her Jer. 50, 8. — daß des Herrn H. gefangen wird Jer. 13, 17. — der Herr nahm mich von der H. Amos 7, 15. — die der H. nicht verschonen werden A. G. 20, 29. — die die H. lassen Sach. 11, 17. — die H. deines Erbtheils Mich. 7, 14. — die H., die dir befohlen war, deine herrliche H. Jer. 13, 20. — die H. meiner Weide Ezech. 34, 31. — die hüteten des Nachts ihrer H. Luc. 2, 8. — die Schaafe der H. werden sich zerstreuen Matth. 26, 31. — die Uebrigen meiner H. Jer. 23, 3. — du führetest dein Volk, wie eine H. Ps. 77, 21. 78, 52. — du kleine H. Luc. 12, 32. — eine große H. Säue Matth. 8, 30 ff. — eine H. und ein Hirte Joh. 10, 16. — eine zerstreuete H. Jer. 50, 17. — empfingen die H. über den Stäben 1 Mos. 30, 39. 41. — er wird seine H. weiden wie ein Hirte Jes. 40, 11. — es sollen — die H. gezählet aus- und eingehen Jer. 33, 13. — Fremde — werden — eure H. weiden Jes. 61, 5. — habt acht — auf die ganze H. A. G. 20, 28. — ich will mich meiner H. selbst annehmen Ezech. 34, 11. 22. — ihre jungen Kinder gehen aus wie eine H. Hiob 21, 11. — machte ihm eine eigene H. 1 Mos. 30, 40. — mehren — wie

eine heilige H. Ezech. 36, 38. — nimm das Beste von der H. Ezech. 24, 5. — nimm dich deiner H. an Spr. 27, 23. — sie rauben die H. und weiden sie Hiob 24, 2. — so wird die H. sich zerstreuen Sach. 13, 7. — weidet die H. Christi 1 Petr. 5, 2. — welcher weidet eine H., und ißt nicht von der Milch der H. 1 Cor. 9, 7. — werdet Vorbilder der H. 1 Petr. 5, 3. — wie eine H. ohne Hirten Jes. 13, 14. — wie ein verloren H. Jer. 50, 6. — wir — (sind) Schaafe seiner H. Ps. 95, 7. — wird ihrer hüten wie ein Hirt seiner H. Jer. 31, 10.

Heerfahrt 5 Mos. 24, 5.

Heerfürst 2 Chr. 16, 4. Jer. 52, 25.

Heerkraft, daher ziehen mit großer H. Dan. 11, 13. — ein Geschrei — von großer H. 2 Kön. 7, 6. — kommen mit H. Jer. 46, 22. Dan. 11, 7. — trotzte auf seine große H. Jud. 1, 5.

Heerlager, das H. der Heiligen Off. Joh. 20, 9. — zogen hinauf — mit allem ihrem H. Jos. 10, 5.

Heerling, die Väter haben H. gegessen Jer. 31, 29. vgl. 30. Ezech. 18, 2. — er brachte H. Jes. 5, 2. 4.

Heermacht 1 Chr. 21, 1. 2 Chr. 26, 13.

Heerschaaren, die Könige der H. Ps. 68, 13. — die Menge der himmlischen H. Luc. 2, 13. — lobet den Herrn alle seine H. Ps. 103, 21.

Heerspitzen, schrecklich wie die H. Hoh. 6, 3. 9.

Heervolk, das H. lag um ihn (Saul) her 1 Sam. 26, 5. — gerüstet H. zum Streit 1 Chr. 8, 4. — sein H. siehet wie Purpur Nah. 2, 3. (4.)

Hefen, des Taumelkelchs Jes. 51, 17. 22. — die auf ihren H. liegen Zeph. 1, 12. — die H. aussaufen Ps. 75, 9. — Moab ist — auf seinen H. stille gelegen Jer. 48, 11. — Wein, darinne keine H. ist Jes. 25, 6.

Heft, der Schneide Richt. 3, 22. — eherne 2 Mos. 26, 11. — goldene 2 Mos. 26, 6. — wegnehmen Jes. 3, 18.

Heften, an das Kreuz Col. 2, 14. — an die — Ecken des Schildleins 2 Mos. 28, 26. — auf die Schultern 2 Mos. 28, 12. 39, 7. — Eiterbeulen, die nicht geh. sind Jes. 1, 6. — oben zu seinem Haupte h. sie die Ursach seines Todes Matth. 27, 37. — Saul's Schädel h. sie an das Haus Dagons 1 Chr. 11, 10.

Heftig, es kam, daß — er betete h.' Luc. 22, 44. — Feuer Jes. 64, 2. — gram Ps. 55, 4. — Grimm Spr. 21, 14. — rufen Jon. 3, 8. — strafen Hiob 33, 19. — Zorn 1 Mos. 49, 7. Sir. 28, 12. — zur Plage Weish. 16, 24.

Heftiglich, zanken Richt. 8, 1.

Hegai, Hege, Kämmerer und Weiber-Hüter des Ahasverus Esth. 2, 3. 8. 15.

Heh, s. Heah.

Heher, war Israel verboten zu essen 3 Mos. 11, 19. 5 Mos. 14, 18.

Hehl, ihr Wesen hat sie nicht H. Jes. 3, 9. — thue nicht, was dich H. hat Sir. 8, 21.

Hehr, heilig und h. ist sein Name Ps. 111, 9.

Heide, die, David war — in der H. 1 Sam. 23, 15. 16. 18. 19. — der wird sein wie die H. Jer. 17, 6. 48, 6. — wie der Löwe das Wild frißt in der H. Sir. 13, 23.

Heide, der, alle H. haben — Vorhaut Jer. 9, 26. — alle H. sind nichts vor mir Jes. 40, 17. Ps. 39, 6. — alle H. werden ihm dienen Ps. 72, 11. ihn preisen 72, 17. — alle H. — werden kommen Off. Joh. 15, 4. Jes. 66, 23. Ps. 86, 9. — alle H. will ich bewegen Hagg. 2, 8. — aller H. Götter sind Götzen 1 Chr. 17, 26. — aller H. Trost Hagg. 2, 8. — als die H. das Heiligthum verunreiniget 1 Macc. 4, 54. — also ließ der Herr diese H. Richt. 2, 23. 3, 1. — ärger denn ein H. 1 Tim. 5, 8. — aß er (Petrus) mit den H. Gal. 2, 12. — auf den werden die H. hoffen Röm. 15, 12. — aus ihrem Fall ist den H. das Heil widerfahren Röm. 11, 11. — berufen — auch aus den H. Röm. 9, 24. — bringe uns zusammen aus den H. Ps. 106, 47. — das Erbe der H. Ps. 111, 6. — das Reich Gottes wird — den H. gegeben Matth. 21, 43. — daß auch über die H. die Gabe des heiligen Geistes ausgegossen ward A. G. 10, 45. — daß den H. gesandt ist das Heil Gottes A. G. 28, 28. — daß die H. erkennen, daß sie Menschen sind Ps. 9, 21. — daß die H. mich erkennen Ezech. 38, 16. — daß die H. Miterben seien Eph. 3, 6. — daß die H., was sie opfern, das opfern sie den Teufeln 1 Cor. 10, 20. — daß euch alle H. sollen selig preisen Mal. 3, 12. — daß ihr H. seid gewesen 1 Cor. 12, 2. — daß ihr zum Fluche werdet unter allen H. Jer. 44, 8. — daß wir erkennen unter allen H. sein Heil Ps. 67, 3. — dein Ruhm erschalle unter die H. Ezech. 16, 14. — dein Saame wird die H. erben Jes. 54, 3. — deine Schande ist unter die H. erschollen Jer. 46, 12. — den Brüdern aus den H. A. G. 15, 23. — den Gläubigen aus den H. A. G. 21, 25. — den H. Buße gegeben A. G. 11, 18. — den H. deine Blöße zeigen Nah. 3, 5. — den H. die Thür aufgethan A. G. 14, 27. — den H. zur Beute geben Ezech. 25, 7. — der die H. züchtiget Ps. 94, 10. — der du die H. schwächtest Jes. 14, 12. — der H. Apostel Röm. 11, 13. vgl. A. G. 9, 15. Röm. 15, 16. Gal. 1, 16. Eph. 3, 8. 1 Tim. 2, 7. — der H. Götzen Ps. 135, 15. — der H. Güter essen Jes. 61, 6. — der H. Markt Jes. 23, 3. — der H. Straße Matth. 10, 5. — der H. Weise Jer. 10, 2. Ezech. 5, 7. — der Herr — herrschet unter den H. Ps. 22, 29. — der Herr ist hoch über alle H. Ps. 113, 4. — der Herr ist zornig über alle H. Jes. 34, 2. — der Herr machet zu nichte der H. Rath Ps. 33, 10. — der Tag des Herrn ist nahe über alle H. Obad. 15. — die Fülle der H. Röm. 11, 25. — die H., die da selig werden Off. Joh. 21, 24. — die H., die das Gesetz nicht haben Röm. 9, 30. — die H. müssen verzagen Ps. 46, 7. — die H. — prasseten im Tempel 2 Macc. 6, 4. — die H. sind geachtet wie ein Tropfen Jes. 40, 15. — die H. sind zornig worden Off. Joh. 11, 18. — die H. werden auf seinen Namen hoffen Matth. 12, 21. — die H. werden ihre Götzen verlassen Tob. 14, 8. — die H. werden in ihm gesegnet werden Jer. 4, 2. — die H. zum Erbe geben Ps. 2, 8. — die Macht der H. Jes. 60, 5. 11. — du fährest fort unter den H. Jes. 26, 15. — du machest der H. viel Jes. 9, 3. — du schiltst die H. Ps. 9, 6. — du wirst aller H. spotten Ps. 59, 9. — du wirst H. rufen Jes. 55, 5. — Ehre einlegen unter den H. Ps. 46, 11. — ein Diener Christi unter den H. Röm. 15, 16. — ein Hohn — allen H. Ezech. 5, 15. — ein Lehrer der H. 1 Tim. 2, 7. — ein Licht zu erleuchten die H. Luc. 2, 32. Jes. 42, 6. A. G. 13, 47. — ein Panier unter den H. aufwerfen Jes. 5, 26. — eitel den H. nach 2 Kön. 17, 15. — er wird das Recht unter die H. bringen Jes. 42, 1. — er wird richten

unter den H. Ps. 110, 6. Jes. 2, 4. — er wird viel H. strafen Mich. 4, 3. — Erbherr über alle H. Ps. 82, 8. — erzählet unter den H. seine Herrlichkeit 1 Chr. 17, 24. — es sind H. in dein Erbe gefallen Ps. 79, 1. — euch — will ich unter die H. streuen 3 Mos. 26, 33. Ps. 44, 12. Ezech. 20, 23. — Friede lehren unter den H. Sach. 9, 10. vgl. Jes. 2, 3. — freuet euch, ihr H. Röm. 15, 10. — führet einen guten Wandel unter den H. 1 Petr. 2, 12. — gesetzt zum Vater vieler H. Röm. 4, 17. 18. — getränket alle H. Off. Joh. 14, 8. — Gott — ist geprediget den H. 1 Tim. 3, 16. — Gott ist König über die H. Ps. 47, 9. — Gottes Name gelästert unter den H. Röm. 2, 24. — habe dich gegeben zum Licht der H. Jes. 42, 6. — hast uns — erkauft — aus allerlei Geschlecht — und H. Off. Joh. 5, 9. — hielten sich wie die H. Ezech. 36, 20. 1 Macc. 1, 16. — höret ihr H. des Herrn Wort Jer. 31, 10. — ich gehe — rein zu den H. A. G. 18, 6. — Jerusalem wird zertreten werden von den H., bis daß der H. Zeit erfüllet wird Luc. 21, 24. — ihr Schade ist der H. Reichthum Röm. 11, 12. — in dir sollen alle H. gesegnet werden Gal. 3, 8. — in Fährlichkeit unter den H. 2 Cor. 11, 26. — ist er nicht auch der H. Gott? Ja rc. Röm. 3, 29. — Juda — wohnet unter den H. Klag. 1, 3. — kommt her, ihr H., und höret Jes. 34, 1. — laß alle H. vor dir gerichtet werden Ps. 9, 20. — lobet den Herrn alle H. Ps. 117, 1. — machst uns zum Beispiel unter den H. Ps. 44, 15. — Macht über alle H. Off. Joh. 13, 7. — mein Name ist schrecklich unter den H. Mal. 1, 14. — mit allen H. ein Ende machen Jer. 30, 11. — mit euch H. rede ich Röm. 11, 13. vgl. A. G. 9, 15. — nach solchem allen trachten die H. Matth. 6, 32. Luc. 12, 30. — nicht in der Lustseuche der H. 1 Thess. 4, 5. — nicht plappern, wie die H. Matth. 6, 7. — schütte deinen Grimm auf die H. Ps. 79, 6. — sein Zorn trifft die H. Sir. 39, 28. — so aus den H. zu Gott sich bekehren A. G. 15, 19. — so die H. sind ihrer geistlichen Güter theilhaftig worden Röm. 15, 27. — so halte ihn als einen H. Matth. 18, 17. — so thut er keinem H. Ps. 147, 20. — so wenden wir uns zu den H. A. G. 13, 46. — solchen Stand anzufangen, wie die H. Tob. 8, 5. — suche heim alle H. Ps. 59, 6. — überantwortet den H. Luc. 18, 32. — übergieb uns nicht den H. Jud. 7, 20. — viel H. besprengen Jes. 52, 15. — viel H. werden gehen und sagen Mich. 4, 2. — wandelt nicht in den Satzungen der H. 3 Mos. 20, 23. — warum toben die H. Ps. 2, 1. A. G. 4, 25. — warum zwingest du denn die H. Gal. 2, 14. — wie große Zeichen — Gott — unter den H. gethan A. G. 15, 12. — wir sind geringe worden unter den H. Bar. 2, 13. — wir wollen thun wie die H. Ezech. 20, 32. — zur Gesundheit der H. Off. Joh. 22, 2.

Heidenkirche 2 Macc. 11, 3.

Heidnisch, Galiläa Matth. 4, 15. — leben Gal. 2, 14. — Opfer 2 Macc. 7, 42. — Sitten 2 Macc. 4, 15. — Spielhäuser 1 Macc. 1, 15. — Weise Jud. 14, 6. 1 Macc. 1, 14. 2 Macc. 11, 24. — Wesen 2 Macc. 4, 13. — Wille 1 Petr. 4, 3.

Heil, Babel will nicht h. werden Jer. 51, 9. 8. — das Maal ist h. worden 3 Mos. 14, 48. 3. 13, 37. — daß du nicht kannst h. werden 5 Mos. 28, 27. — du wirst doch nicht h. Jer. 46, 11. — durch welches Wunden ihr seid h. worden 1 Petr. 2, 24. — seine tödtliche Wunde ward h. Off. Joh. 13, 3. 12. — so werde ich h. Jer. 17, 14. — wir hofften, wir sollten h. werden Jer. 14, 19.

Heil, das, am Tage des H. Jes. 49, 8. — angezogen mit Kleidern des H. Jes. 61, 10. — aus ihrem Fall ist den Heiden das H. widerfahren Röm. 11, 11. — bei Gott ist mein H. Ps. 62, 8. — das H. kommt von den Juden Joh. 4, 22. — das ist der Welt H. Weish. 6, 26. — das Wort dieses H. A. G. 13, 26. — daß du das H. seiest A. G. 13, 47. — daß ich ihm zeige das H. Gottes Ps. 50, 23. — daß du seiest mein H. Jes. 49, 6. A. G. 28, 28. — dein H. kommt Jes. 62, 11. — dein H. steht allein bei mir Hos. 13, 9. — deine Mauern sollen H. — heißen Jes. 60, 18. — der Herr hat heute H. gegeben 1 Sam. 11, 13. 14, 45. 2 Sam. 23, 10. — der Herr ist mein — H. 2 Mos. 15, 2. Ps. 27, 1. — der Herr läßt sein H. verkündigen Ps. 98, 2. — der seinem Könige großes H. beweiset Ps. 18, 51. 2 Sam. 22, 51. — die da — H. verkündigen Jes. 52, 7. — die dein H. lieben, — sagen Ps. 70, 5. — die Erde — bringe H. Jes. 45, 8. — du hast solch großes H. gegeben Richt. 15, 18. 1 Sam. 14, 45. — durch ihn (Naeman) gab der Herr H. in Syrien 2 Kön. 5, 1. — ein Horn des H. Luc. 1, 69. — ein Pfeil des H. 2 Kön. 13, 17. — er hat den Fels seines H. gering geachtet 5 Mos. 32, 15. Jes. 17, 10. — er wird ja mein H. sein Hiob 13, 16. — Erkenntniß des H. Luc. 1, 77. — ferne sein vom H. Hiob 5, 4. — fröhlich sein in Gott, meinem H. Hab. 4, 18. — fröhlich sein in seinem H. Jes. 25, 9. — Gott ist mein H. Jes. 12, 2. 3. Ps. 118, 14. — Gott, mein H. Ps. 27, 9. — H. den Brüdern A. G. 15, 23. — H. sei dem, der auf dem Stuhle sitzt Off. Joh. 7, 10. 19, 1. — H. unter desselben Flügeln Mal. 4, 2. — Helm des H. Jes. 59, 17. Eph. 6, 17. — heute ist diesem Hause H. widerfahren Luc. 19, 9. — ich freue mich deines H. 1 Sam. 2, 1. — ich warte auf dein H. 1 Mos. 49, 18. — ich will — des Gottes, meines H. erwarten Mich. 7, 7. — ich will — ihm zeigen mein H. Ps. 91, 16. — jetzt ist der Tag des H. 2 Cor. 6, 2. — ihr H. entbrenne Jes. 62, 1. — ist ferne von den Gottlosen Ps. 119, 155. — ist in keinem andern H. A. G. 4, 12. — Mauern und Wehr — sind H. Jes. 26, 1. — mein H. bleibt Jes. 51, 6. 8. — mein H. ist nahe Jes. 56, 1. — mein H. säumet sich nicht Jes. 46, 13. — mein H. zieht aus Jes. 51, 5. — meine Augen sehnen sich nach deinem H. Ps. 119, 123. — meine Seele verlangt nach deinem H. Ps. 119, 81. — mich verlangt nach deinem H. Ps. 119, 174. — mit H. angethan 2 Chr. 6, 41. Ps. 132, 16. — nun ist das H. — unsers Gottes seines Christus worden Off. Joh. 12, 10. — prediget einen Tag am andern sein H. Ps. 96, 2. — sehet das H. des Herrn 2 Chr. 20, 17. — sintemal unser H. jetzt näher ist Röm. 13, 11. — unser H. (sei du) zur Zeit der Trübsal Jes. 33, 2. — unsers Gottes Jes. 52, 10. Ps. 98, 3. — verkündigen täglich dein H. Ps. 71, 15. — von deinem H. rede ich Ps. 40, 11. — von unser aller H. Judä 3. — was für ein H. der Herr thun wird 2 Mos. 14, 13. — wir harren — auf's H., so ist's ferne von uns Jes. 59, 11.

Heiland, alles Fleisch wird den H. Gottes sehen Luc. 3, 6. — angenehm vor Gott, unserm H. 1 Tim. 2, 3. — darum war er ihr H. Jes. 63, 8. — dem Gott — unserm H. sei Ehre Judä 25. — der du mein Gott und H. bist Ps. 51, 16. — der

Heilige in Israel, dein H. Jes. 43, 3. — der Herr erweckte ihnen einen H. Richt. 3, 9. 2 Kön. 13, 5. — der Welt H. Joh. 4, 42. — die Freundlichkeit — Gottes, unsers H. Tit. 3, 4. — doch will ich bald ihr H. sein Ezech. 11, 16. — du Gott Israels, der H. Jes. 45, 15. — du H. derer, die auf dich trauen Ps. 17, 7. — du H. Israels 1 Macc. 4, 30. — du solltest ja — keinen H. (kennen), ohn allein mich Hos. 13, 4. — ein gerechter Gott, und H. Jes. 45, 21. — ein starker H. Zeph. 3, 17. — er ist seines Leibes H. Eph. 5, 23. — er wird ihnen senden einen H. Jes. 19, 20. — erhöhet zu einem — H. A. G. 5, 31. — euch ist heute der H. geboren Luc. 2, 11. — gabest du ihnen H.'e Neh. 9, 27. — gesandt zum H. 1 Joh. 4, 14. — gesund — durch dich aller H. Weish. 16, 8. — gezeuget Jesum dem Volke Israel zum H. A. G. 13, 23. — Gott ist mein — H. 2 Sam. 22, 3. — Herr Gott, mein H., ich schreie — vor dir Ps. 88, 2. — hilf uns, Gott, unser H. 1 Chr. 17, 35. — ich lobe dich, Gott, meinen H. Sir. 51, 1. — ist außer mir kein H. Jes. 43, 11. — mein Geist freuet sich Gottes, meines H. Luc. 1, 47. — meine Augen haben deinen H. gesehen Luc. 2, 30. — sie vergaßen Gottes, ihres H. Ps. 106, 21. — tröste uns, Gott, unser H. Ps. 85, 5. — von dannen wir auch warten des H. Jesu Christi Phil. 3, 20. — wachset in der Gnade — unsers Herrn und H. 2 Petr. 3, 18. — warten auf die selige Hoffnung — unsers H. Jesu Christi Tit. 2, 13. — welcher ist der H. aller Menschen 1 Tim. 4, 10. — werden H.'e herauf kommen Obad. 21. — wir sind Apostel des Herrn und H. 2 Petr. 3, 2.

Heilbrunnen, Wasser schöpfen aus dem H. Jes. 12, 3.

Heilen, ach, Gott, h. sie (Mirjam) 4 Mos. 12, 13. — am Sabbath Matth. 12, 10. Marc. 3, 2. Luc. 6, 7. 13, 14. 14, 3. — alle deine Gebrechen Ps. 103, 3. — allerlei Seuche Matth. 4, 23. 9, 35. 15, 30. 21, 14. Marc. 6, 5. — da h. Gott Abimelech 1 Mos. 20, 17. — daß kein H. mehr da war 2 Chr. 36, 16. — daß uns niemand h. kann Jer. 14, 19. — deine Wunden Jer. 30, 17. — der Herr h. das Volk 2 Chr. 30, 20. — die konnte von niemand geh. werden Luc. 8, 43. — die Kranken h. ihr nicht Ezech. 34, 4. — die zerstoßenen Herzen Luc. 4, 18. — die zerstoßenes Herzens sind Ps. 147, 3. — durch seine Wunden sind wir geh. Jes. 53, 5. — er h. ihn (den Besessenen) Matth. 12, 22. sie (die Blinden und Lahmen) Matth. 21, 14. — er wird uns auch h. Hos. 6, 1. — es h. sie weder Kraut noch Pflaster Weish. 16, 12. — es kann dich niemand h. Jer. 30, 13. — h. du mich, Herr Jer. 17, 14. — h. meine Seele Ps. 41, 5. mich, Herr Ps. 6, 3. — Hirten — die das Zerbrochene nicht h. Sach. 11, 16. — ich kann schlagen, und kann h. 5 Mos. 32, 39. Hiob 5, 18. — ich will sie h. Jes. 57, 19. Jer. 33, 6. — Jesus — h. ihre Kranken Matth. 14, 14. — ihr Abtreten Hos. 14, 5. — ihre (der Erde) Brüche Ps. 60, 4. — Krankheit, die nicht zu h. war 2 Chr. 21, 18. — Macht — die Seuchen zu h. Marc. 3, 15. Matth. 10, 1. Luc. 9, 1. — rührte sein Ohr an und h. ihn Luc. 22, 51. — so will ich euch h. Jer. 3, 22. 8, 15. — warum ist die Tochter meines Volks nicht geh. Jer. 8, 22. — wenn ich Israel h. will Hos. 7, 1. — wer kann dich h. Klag. 2, 13. — wir h. Babel Jer. 51, 9. — würgen, h. hat seine Zeit Pred. 3, 3.

Heilig, alle seine H. sind in seiner Hand 5 Mos. 33, 3. — als die Auserwählten Gottes, H. rc. Col. 3, 12. — also will ich denn herrlich, h. und bekannt werden Ezech. 38, 23. — behüten die Füße seiner H. 1 Sam. 2, 9. — bei den H. bist du h. 2 Sam. 22, 26. Ps. 18, 26. — Berg Ps. 2, 6. 3, 5. 15, 1. 43, 3. 48, 2. 87, 1. 99, 9. Jes. 11, 9. — berufen mit einem h. Ruf 2 Tim. 1, 9. — betet an zu seinem Fußschemel; denn er ist h. Ps. 99, 5. — betet stets — für alle H. Eph. 6, 18. — bewahre meine Seele, denn ich bin h. Ps. 86, 2. — bewahret den Weg seiner H. Spr. 2, 8. — bis der Alte — Gericht hielt für die H. Dan. 7, 22. — Brot 1 Sam. 21, 4. — Bund Luc. 1, 72. — Bürger mit den H. Eph. 2, 19. — dafür werden dich alle H. bitten Ps. 32, 6. — das Blut der H. Off. Joh. 16, 6. 17, 6. — das Gesetz ist je h., und das Gebot ist h. Röm. 7, 12. — das Heerlager der H. Off. Joh. 20, 9. — das H., das von dir geboren wird Luc. 1, 35. — das H. lästern Spr. 20, 25. — das h. Volk Jes. 62, 12. — das saget der H. Off. Joh. 3, 7. — daß dein H. verwese Ps. 16, 10. A. G. 2, 27. 31. 13, 35. — daß der Herr seine H. wunderbarlich führet Ps. 4, 4. — daß die H. das Reich einnahmen Dan. 7, 22. — daß die H. die Welt richten werden 1 Cor. 6, 2. — daß die H. zugerichtet werden Eph. 4, 12. — daß ein h. Leben belohnet werde Weish. 2, 22. — daß er euch darstellte h. Col. 1, 22. — daß ihr h. seid; denn ich bin h. 3 Mos. 11, 44. 45. 1 Petr. 1, 16. — daß ihr h. werdet Röm. 6, 22. — daß sie h. sei und unsträflich Eph. 5, 27. — daß sie (eure Glieder) h. werden Röm. 6, 19. — daß wir sollten sein h. und unsträflich Eph. 1, 4. — dein Weg ist h. Ps. 77, 14. — deine H. haben Freude daran Ps. 52, 11. — der da h. wäre Ebr. 7, 26. — der Geist der h. Götter Dan. 4, 15. 5. — der H. Gottes Marc. 1, 24. — der H. in Israel Jes. 54, 5. Ezech. 39, 7. — der H. Israels Jes. 12, 6. — der H. Nothdurft Röm. 12, 13. — der Herr ist — h. in allen seinen Werken Ps. 145, 17. — der Herr kommt mit vielen tausend H. Judä 14. — der Herr — verläßt seine H. nicht Ps. 37, 28. — der Sabbath der h. Ruhe des Herrn 2 Mos. 16, 23. 31, 15. — der Tempel Gottes ist h. 1 Cor. 3, 17. — der Tod seiner H. ist werth geachtet Ps. 116, 15. — der Verstand lehret, was h. ist Spr. 9, 10. — der wird h. gehalten Weish. 6, 11. — deß Name h. ist Luc. 1, 49. — die — den H. in Israel lästern Jes. 1, 4. — die Freudigkeit zum Eingang in das H. Ebr. 10, 19. — die Gebete der H. Off. Joh. 5, 8. vgl. 8, 3. 4. — die H. des Herrn werden das Reich annehmen Dan. 7, 18. — die H. haben abgenommen Ps. 12, 2. — die h. Menschen Gottes 2 Petr. 1, 21. — die Herzen der H. sind erquickt Philem. 7. — die Rede des H. Hiob 6, 10. — die Salbung von dem, der h. ist 1 Joh. 2, 20. — die Seelen seiner H. Ps. 97, 10. — die stolzen H. Zeph. 3, 11. — diese (Hütte) ist die h. Ebr. 9, 2. — du bist allein h. Off. Joh. 15, 4. — du bist — h., daß du solches geurtheilet Off. Joh. 16, 5. — du bist h., der du wohnest unter dem Lobe Israels Ps. 22, 4. — du hebest deine Augen empor wider den H. Jes. 37, 23. — du h. Berg Jer. 31, 23. — du H. in Israel Ps. 71, 22. — du H. und Wahrhaftiger, wie lange richtest du Off. Joh. 6, 10. — ein Bischof soll h. sein Tit. 1, 8. — ein Tag h.'r — denn der andere Sir. 33, 7. — einmal in das H. eingegangen Ebr. 9, 12. — Engel Matth. 25, 31. Marc. 8, 38.

Luc. 9, 26. Off. Joh. 14, 10. — er ist ein h. Gott Jos. 24, 19. — er vertritt die H. Röm. 8, 27. — es ist auch den H. — noch nie gegeben, daß sie alle — Wunder aussprechen können Sir. 42, 17. — es ist niemand h. wie der Herr 1 Sam. 2, 2. — es sollen — deine H. dich loben Ps. 145, 10. 148, 14. — Feste, die ihr h. heißen sollt 3 Mos. 23, 2. — fröhlich sein in dem H. in Israel Jes. 29, 19. 23. 41, 16. — für die H., so auf Erden sind Ps. 16, 3. — fürchtet den Herrn, ihr seine H. Ps. 34, 10. — Gefäße Gottes 1 Chr. 23, 19. 10, 29. — Geist Matth. 1, 18. 20. Luc. 11, 13. Joh. 7, 39. A. G. 2, 4. 38. 7, 51. Eph. 4, 30. 1 Joh. 5, 7. — Gottesdienst Hos. 11, 12. — Güter Ebr. 8, 2. — Hände 1 Tim. 2, 8. — Hebe 3 Mos. 22, 12. — Heerde Ezech. 36, 38. — h., h., h., ist der Herr Zebaoth Jes. 6, 3. Off. Joh. 4, 8. — h. und hehr ist sein Name Ps. 111, 9. — h. Vater, erhalte sie in deinem Namen Joh. 17, 11. — hier ist Geduld und Glaube der H. Off. Joh. 13, 10. — Höhe Ps. 102, 20. — ich bin — der H. in Israel Jes. 43, 3. — ich bin — der H. unter dir Hos. 11, 9. — ich bin der Herr, euer H. Jes. 43, 15. — ihr H., lobsinget dem Herrn Ps. 30, 5. 31, 24. — ihr sollt h. sein 3 Mos. 11, 45. 44. 1 Petr. 1, 16. — ihr sollt mir — ein h. Volk sein 2 Mos. 19, 6. — ihr verleugnetet den H. A. G. 3, 14. 4, 27. 30. — ihre H. sollen fröhlich sein Ps. 132, 16. — ist der Anbruch h. Röm. 11, 16. — Kind A. G. 4, 27. 30. — Kleider 2 Mos. 28, 2. 4 Mos. 31, 6. — Krone 2 Mos. 29, 6. 39, 30. 3 Mos. 8, 9. — Kuß Röm. 16, 16. 1 Cor. 16, 20. — Lade 2 Chr. 35, 3. — Land 2 Mos. 3, 5. A. G. 7, 33. — laß — deine H. sich freuen 2 Chr. 6, 41. — Leben Weish. 6, 20. — Lehre Weish. 6, 11. — Leute Jes. 57, 1. — mein H., der du von Ewigkeit her bist Hab. 1, 12. — nach dem, der euch berufen hat und h. ist, seid auch ihr h. 1 Petr. 1, 15. — Name Ps. 103, 1. 105, 3. 106, 47. 145, 21. Ges. 3 M. 53. — nicht eingegangen in das H., so mit Händen gemacht Ebr. 9, 24. — Oel Ps. 89, 21. — Priesterthum 1 Petr. 2, 5. — Propheten Luc. 1, 70. A. G. 3, 21. — Rock 3 Mos. 16, 4. — Saame Jes. 6, 13. — Salböl 2 Mos. 37, 29. — Schmuck 1 Chr. 17, 29. 2 Chr. 20, 21. Ps. 29, 2. — Schwert 2 Macc. 15, 16. — Seelen Weish. 7, 27. — sein Erbe ist unter den H. Weish. 5, 5. — sein H. wird eine Flamme sein Jes. 10, 17. — seine H. sind in Gnaden Weish. 3, 9. 4, 15. — selig ist der und h., der da Theil hat an der ersten Auferstehung Off. Joh. 20, 6. — sie halten unter dem H. und Unh. keinen Unterschied Ezech. 22, 26. 44, 23. Weish. 14, 30. — sie — meisterten den H. in Israel Ps. 78, 41. — Sinai Ps. 68, 18. — Stadt Jes. 48, 2. 52, 1. Matth. 4, 5. 27, 53. Off. Joh. 21, 2. 10. 22, 19. — standen auf viele Leiber der H. Matth. 27, 52. — Stätte 1 Mos. 28, 17. 3 Mos. 14, 13. Ps. 24, 3. Ezech. 42, 13. Matth. 24, 15. A. G. 6, 13. 21, 28. — stehen vor dem Herrn, solchen h. Gott 1 Sam. 6, 20. — Steine Sach. 9, 16. — Tag 2 Macc. 15, 2. — Tempel Eph. 2, 21. — tüchtig gemacht — zum Erbtheil der H. im Licht Col. 1, 12. — unterscheiden was h. und unh. ist 3 Mos. 10, 10. — versammlet mir meine H. Ps. 50, 5. — versöhnen das h. Heiligthum 3 Mos. 16, 33. — Volk 1 Petr. 2, 9. — Wächter Dan. 4, 10. 20. — was h. ist, weiß ich nicht Spr. 30, 3. — Wasser 4 Mos. 5, 17. — Weg Jes. 35, 8. — wem wollt ihr mich denn nachbilden — spricht der H. Jes. 40, 25. — wer ist dir gleich, der so mächtig, h. rc. sei 2 Mos. 15, 11. — wie den H. zustehet Eph. 5, 3. — wie viel Uebels er deinen H. gethan A. G. 9, 13. — wir sind Kinder der H. Tob. 2, 17. — Wohnung 2 Mos. 15, 13. 5 Mos. 26, 15. Ps. 68, 6. — Wohnungen Ps. 46, 5. — Zehnte dem Herrn 3 Mos. 27, 32. — zu versöhnen im H. 3 Mos. 6, 30. — zum Opfer, das da — h. sei Röm. 12, 1.

Heiligen, alle erste Geburt 2 Mos. 13, 2. 4 Mos. 3, 13. 8, 17. 5 Mos. 15, 19. — auf daß er sie h. Eph. 5, 26. — das fünfzigste Jahr 3 Mos. 25, 10. — das Haus des Herrn 2 Chr. 29, 5. — das ungläubige Weib wird geh. durch den Mann 1 Cor. 7, 14. — das Volk Jos. 7, 13. Ebr. 13, 12. — dein Erbe 2 Macc. 1, 26. — dein Name werde geh. Matth. 6, 9. vgl. 2 Mos. 20, 7. — deine Seele Sir. 14, 16. — deinen Zehnten Sir. 35, 11. — den Berufenen, die geh. sind Judä 1. — den der Vater geh. — hat Joh. 10, 36. — den Herrn Zebaoth Jes. 8, 13. — den Sabbathtag 2 Mos. 20, 8. 5 Mos. 5, 12. Jer. 17, 22. 27. — den siebenten Tag 1 Mos. 2, 3. 2 Mos. 20, 11. — der Altar, der das Opfer h. Matth. 23, 19. — der da h., und die geh. werden Ebr. 2, 11. — der Gott des Friedens h. euch 1 Theff. 5, 23. — der Herr — in Gerechtigkeit Jes. 5, 16. — der Tempel, der das Gold h. Matth. 23, 17. — der ungläubige Mann ist geh. durch's Weib 1 Cor. 7, 14. — die Gemeine Joel 2, 16. — die Priester — sollen sich h. 2 Mos. 19, 22. 1 Chr. 16, 14. 2 Chr. 5, 11. — die Unreinen Ebr. 9, 13. — dieß Haus 1 Kön. 9, 3. 7. 2 Chr. 7, 16. — ein Fasten Joel 1, 14. — einen Streit Joel 3, 9. — es (alle Creatur Gottes) wird geh. durch das Wort Gottes 1 Tim. 4, 5. — etliche vor andern Tagen Sir. 33, 9. 12. — euch 3 Mos. 11, 44. 20, 7. auf morgen 4 Mos. 11, 18. vgl. Jos. 3, 5. 7, 13. — geh. durch den heiligen Geist Röm. 15, 16. — Gott in eurem Herzen 1 Petr. 3, 15. — heilige sie in deiner Wahrheit Joh. 17, 17. — heiliget die Heiden wider sie Jer. 51, 27. — ich bin der Herr, der euch h. 3 Mos. 20, 8. 22, 9. — ich h. mich selbst für sie Joh. 17, 19. — ich soll dich h. Jes. 65, 5. — ich werde geh. werden an denen, die zu mir nahen 3 Mos. 10, 3. — ich werde in euch geh. werden Ezech. 20, 41. vgl. 39, 27. — ihr seid geh. — durch den Namen unsers Herrn 1 Cor. 6, 11. — in Ewigkeit vollendet, die geh. werden Ebr. 10, 14. — in welchem Willen wir sind geh. Ebr. 10, 10. 29. — meine Sabbathe Ezech. 20, 20. 44, 24. — meinen Namen — und den Heiligen in Jacob Jes. 29, 23. — nach dem Geiste, der da h. Röm. 1, 4. — unter allen, die geh. werden A. G. 20, 32. — zu empfangen — das Erbe samt denen, die geh. werden A. G. 26, 18.

Heiligkeit, äußerliche Ebr. 9, 1. 10. — danket — und preiset seine H. Ps. 97, 12. — das Haus unserer H. Jes. 64, 11. — der Berg der H. Sach. 8, 3. — der Weg zur H. Ebr. 9, 8. — des Herrn 2 Mos. 28, 36. Mal. 2, 11. Sir. 45, 14. — geschworen bei meiner H. Ps. 89, 36. Amos 4, 2. — H. ist die Zierde deines Hauses Ps. 93, 5. — H. nehmen zum Schilde Weish. 5, 20. — in H. — die ihm gefällig ist Luc. 1, 75. — in rechtschaffener Gerechtigkeit und H. Eph. 4, 24. — regieren mit H. Weish. 9, 3. — unsträflich — in der H. vor Gott 1 Theff. 3, 13.

Heiliglich, behalten Weish. 6, 11. — schwören Jer. 4, 2.

Heiligthum, das H. nicht den Hunden geben Matth. 7, 6. vgl. 10, 11. — daselbst sehe ich nach dir in deinem H. Ps. 63, 3. — der ich — im H. wohne Jes. 57, 15. — des H. warten 4 Mos. 3, 38. 28. 1 Chr. 24, 32. — die Stätte unsers H. Jer. 17, 12. — du wirst das H. heißen Tob. 13, 15. — entheiligen 3 Mos. 20, 23. Ezech. 22, 26. 24, 21. 1 Macc. 1, 49. 3, 45. — entsündigen Ezech. 45, 18. — entweihen Dan. 11, 31. Zeph. 3, 4. — er — bauete sein H. hoch Ps. 78, 69. — es gehet gewaltig — zu in seinem H. Ps. 96, 6. — Gott ist wundersam in seinem H. Ps. 68, 36. — hebet eure Hände auf im H. Ps. 134, 2. — Hilfe vom H. Ps. 20, 3. — ihr haltet die Sitten meines H. nicht Ezech. 44, 8. — ihr Wasser fließt aus dem H. Ezech. 47, 12. — in das H. gehen 3 Mos. 16, 23. — lobet den Herrn in seinem H. Ps. 150, 1. — mein H. soll unter ihnen sein Ezech. 37, 26. — sie verbrennen dein H. Ps. 74, 7. — siehe gnädiglich an dein H. Dan. 9, 17. — träufe wider die H. Ezech. 21, 2. — unser H. — ist weg 1 Macc. 2, 12. — verbannen Klag. 2, 7. — versöhnen 3 Mos. 16, 16. 17. 20. 33. — verunreinigen 3 Mos. 20, 3. Ezech. 5, 11. 23, 38. Jud. 4, 9. 1 Macc. 4, 54. — wieder reinigen 1 Macc. 4, 36. 41. 43. vgl. 48. — zerstören Jud. 9, 9. — zertreten Jes. 63, 18. Dan. 8, 13. — zum H. soll sie nicht kommen 3 Mos. 12, 4.

Heiligung, auf daß wir seine H. erlangen Ebr. 12, 10. — das ist der Wille Gottes: eure H. 1 Theff. 4, 3. — des Geistes 1 Petr. 1, 2. — erwählet — zur Seligkeit in der H. 2 Theff. 2, 13. — fortfahren mit der H. 2 Cor. 7, 1. — gemacht — zur H. 1 Cor. 1, 30. — jaget nach — der H. Ebr. 12, 14. — nicht berufen zur Unreinigkeit, sondern zur H. 1 Theff. 4, 7. — sein Faß zu behalten in H. 1 Theff. 4, 4. — so sie bleibt in der H. 1 Tim. 2, 15. — so wird er eine H. sein Jes. 8, 14.

Heillos, ein h. Mann 1 Sam. 25, 17. 25. 2 Sam. 20, 1.

Heilsam, die Zunge der Weisen ist h. Spr. 12, 18. — Dinge Spr. 10, 32. — ein Gottesfürchtiger redet — was h. ist Sir. 27, 12. — ein treuer Werber ist h. Spr. 13, 17. — Gnade Tit. 2, 11. — Kelch Ps. 119, 13. — Lehre 1 Tim. 1, 10. 2 Tim. 4, 3. Tit. 1, 9. 2, 1. — lehren Amos 5, 10. — Sitten und Erkenntniß Ps. 119, 66. — Vorbild der h. Worte 2 Tim. 1, 13. Tit. 2, 8. — Worte unsers Herrn 1 Tim. 6, 3. — Zunge Spr. 15, 4.

Heimath, der mich — genommen hat — von meiner H. 1 Mos. 24, 7.

Heimbringen, Dudaim 1 Mos. 30, 14. — eine junge Ziege Tob. 2, 20. — ein Wildpret 1 Mos. 27, 5. — Josephs Gebeine Sir. 49, 18.

Heimfallen, dem Fürsten Ezech. 46, 17.

Heimführen, f. ihn mit dir h. 1 Kön. 13, 18. — ich — will dich wieder h. Jes. 37, 29.

Heimgehen, Daniel Dan. 2, 17. — der König sprach zum Weibe: g. h. 2 Sam. 14, 8. — ein jeglicher g. also h. Joh. 7, 53. — hebe dein Bette auf und g. h. Matth. 9, 6. 7. Marc. 2, 11. Luc. 5, 24. 25. — in eure Hütten 5 Mos. 5, 27. vgl. 16, 7. — mache dich auf und g. h. 1 Kön. 14, 12. — Nathan 2 Sam. 12, 15. — Pharao 2 Mos. 7, 23. — Saul 1 Sam. 10, 26. — wenn ich sie ungegessen h. ließe g. Marc. 8, 3. — Zacharias Luc. 1, 23.

Heimholen, das Weib 5 Mos. 20, 7. — ehe er sie h., erfand sich's Matth. 1, 18.

Heimkehren, darnach k. sie wiederum h. Luc. 1, 56. — ein jeglicher zu seinem Volke Jes. 13, 14. — wir wollen nicht h. 4 Mos. 32, 18.

Heimkommen, Ahab k. unmuths h. 1 Kön. 21, 4. — k. mit mir h. und labe dich 1 Kön. 13, 7. 15. — vom Felde Luc. 17, 7. — wenn er h., ruft er seine Freunde Luc. 15, 6. — zu — meinem Vater 1 Mos. 44, 30.

Heimlich, Befehl Tob. 12, 11. — berufen Matth. 2, 7. — ein Verleumder verräth, was er h. weiß Spr. 11, 13. — er verbirgt mich h. in seinem Gezelt Ps. 27, 5. — es ist nichts — h., was man nicht wissen werde Matth. 10, 26. — es reget sich schon — die Bosheit h. 2 Theff. 2, 7. — Gabe Spr. 21, 14. — Gottes h. Gerichte Weish. 2, 22. — Gottes h. Rath Hiob 15, 8. — Haß halten Spr. 26, 26. tragen Sir. 20, 2. — ich bin — h. gestohlen 1 Mos. 40, 15. — ich habe — dir was H. zu sagen Richt. 3, 19. — ich weiß alles, was h. ist Weish. 7, 21. — Liebe Spr. 27, 5. — nicht offenbarlich, sondern gleich h. (ging Jesus) zum Feste Joh. 7, 10. — Ort Luc. 11, 33. — Orte 1 Sam. 5, 6. des Windes Ps. 135, 7. Jer. 10, 13. vgl. Joh. 3, 8. Esau's Jer. 49, 10. — Plage 1 Sam. 5, 9. — Rath 1 Mos. 41, 45. 2 Sam. 23, 23. Weish. 8, 4. — Rede Sir. 41, 29. — Schande 2 Cor. 4, 2. — Schätze Jes. 45, 3. — schießen Ps. 11, 2. 64, 5. — seufzen Ezech. 24, 17. — Sünde Hiob 20, 11. — Stück Hiob 15, 11. — Tücke Sir. 13, 32. — verbergen Jer. 23, 24. — verlassen Matth. 1, 19. — verleumden Ps. 101, 5. — verstecken Tob. 2, 4. — warum bist du h. geflohen 1 Mos. 31, 27. — was h. von ihnen geschieht Eph. 5, 12. — wegtragen Amos 8, 3. — weinen Jer. 13, 17. — Weisheit Hiob 11, 6. Ps. 51, 8. 1 Cor. 2, 7. — wer h. sticht, verwundet sich selbst Sir. 27, 28. — wer seinen Nächsten h. schlägt 5 Mos. 27, 24. — Winkel Sir. 23, 28. — Wort Hiob 4, 12. — Zunge Spr. 25, 23.

Heimlichkeit, aussprechen die H. von Anfang der Welt Matth. 13, 35. vgl. Ps. 78, 2. — der du kennest alle H. Sus. 42. — der H. offenbaret Spr. 20, 19. Sir. 27, 17. 19. — der Könige — H. soll man verschweigen Tob. 12, 8. — Gott versteht alle H. Sir. 42, 10. — offenbare nicht eines andern H. Spr. 25, 9. — Offenbarung der H. Sir. 22, 27.

Heimreisen, da nun der König h. 2 Macc. 4, 36.

Heimschicken, er sch. ihn (den geheilten Blinden) h. Marc. 8, 26.

Heimsenden, als Nehemia h. ward 2 Macc. 1, 20.

Heimstellen, dem, der da recht richtet 1 Petr. 2, 23.

Heimsuchen, alle, die Beschnittenen mit den Unbeschnittenen Jer. 9, 25. — alle Heiden Ps. 59, 6. — Berg und Thal zittern, wenn er h. Sir. 16, 18. — das Land Ps. 65, 10. — daß kein Uebel sie h. wird Spr. 19, 23. — den Erdboden Jer. 13, 11. vgl. 26, 21. — der Herr Hanna 1 Sam. 2, 21. Sarah 1 Mos. 21, 1. — der Väter Missethat 2 Mos. 20, 5. 34, 7. 4 Mos. 14, 18. 5 Mos. 5, 9. — die Blutschulden Hos. 1, 4. — die Böcke Sach. 10, 3. — die Fürsten Zeph. 1, 8. — die

hohe Ritterschaft Jes. 24, 21. — die Zeit, darinnen du h. bist Luc. 19, 44. — diesen Weinstock Ps. 80, 15. — du s. ihn täglich h. Hiob 7, 18. — eine Stadt, die h. wird Jer. 6, 6. — Gott hat sein Volk h. Luc. 7, 16. — Gott wird euch h. 1 Mos. 50, 24. 25. vgl. 2 Mos. 3, 16. 4, 31. — ich sollte sie um solches nicht h. Jer. 5, 9. 29. — ihr Thun Hos. 4, 9. — ihre Missethat 3 Mos. 18, 25. — ihre Sünde Ps. 89, 33. — mit Schrecken, Schwulst und Fieber 3 Mos. 26, 16. — mit vielerlei Plagen Jer. 15, 3. — nach der Frucht eures Thuns Jer. 21, 14. — ob sein Zorn so bald nicht h. Hiob 35, 15. — seinen Weg Hiob 36, 23. — solch Volk will ich h. Jer. 27, 8. — um eures bösen Wesens willen Jer. 23, 2. — was ist — des Menschen Sohn, daß du ihn h. Ebr. 2, 6. Ps. 8, 5. — wenn sie der Herr h. wird Sir. 2, 17. — werden sie — h., wie alle Menschen h. werden 4 Mos. 16, 29. — wie auf's Erste Gott h. hat A. G. 15, 14.

Heimsuchung, am Tage der H. Jes. 10, 3. — das Jahr ihrer H. Jer. 23, 12. vgl. 48, 44. — die H. der Stadt Ezech. 9, 1. — die Zeit deiner H. Jer. 50, 31. ihrer H. Jer. 46, 21. — ziehe hinauf — wider die Einwohner der H. Jer. 50, 21.

Heimziehen, Ahitophel in seine Stadt 2 Sam. 17, 23. — der Kämmerer A. G. 8, 28. — Saul 1 Sam. 24, 23.

Heimzug, des Königs 2 Macc. 13, 26.

Heirath, vollziehen 1 Macc. 10, 56.

Heisch, mein Hals ist h. Ps. 69, 4.

Heischen, Brot Klag. 4, 4. — h. von mir Ps. 2, 8. — ich will's geben, wie ihr h. 1 Mos. 34, 32.

Heiß, Andacht Hos. 7, 6. 7. — bis der Tag h. war 1 Sam. 11, 11. — da der Tag am h.'sten war 1 Mos. 18, 1. 2 Sam. 4, 5. — das fiel ihm also h. in die Augen Tob. 2, 11. — den Menschen h. zu machen Off. Joh. 16, 8. — den Ofen sieben Mal h.'r machen Dan. 3, 19. — Erde Hiob 39, 17. (14.) — es wird h. werden Luc. 12, 55. — Mittag Sir. 34, 19. — scheinen 2 Mos. 16, 21. 1 Sam. 11, 9. — Thränen Tob. 7, 13. — vor großer Hitze Off. Joh. 16, 9. — weinen und beten Tob. 12, 12. — werden Neh. 7, 3. Hiob 6, 17.

Heißen, Beelzebub Matth. 10, 25. — da h. ihn ja David seinen Herrn Marc. 12, 37. — daselbst h. sie uns singen Ps. 137, 3. — daß ich dein Sohn h. Luc. 15, 19. — der da h. das Licht — hervorleuchten 2 Cor. 4, 6. — der Herr hat's ihm geh. 2 Sam. 16, 10. — der Kleinste im Himmelreich Matth. 5, 19. — deß Name sollst du Jesus h. Matth. 1, 21. 25. Luc. 1, 31. — die da h. der Teufel Off. Joh. 12, 9. — die Verwesung h. ich meinen Vater Hiob 17, 14. — ein Freund Gottes Jac. 2, 23. — ein Prophet des Höchsten Luc. 1, 76. — er h. niemand gottlos sein Sir. 15, 21. — er h. das Volk sich lagern Matth. 14, 19. — gebauet Jer. 31, 4. — geistlich Off. Joh. 11, 8. — gemein A. G. 10, 28. — gnädige Herren Luc. 22, 25. — Gottes Kinder Matth. 5, 9. 1 Joh. 3, 1. — Gottes Wort Off. Joh. 19, 13. — groß h. im Himmelreich Matth. 5, 19. — Gutes böse Jes. 5, 20. — h. mich zu dir kommen auf dem Wasser Matth. 14, 28. — Herr h. sein Name Jud. 16, 3. — Jesum einen Herrn 1 Cor. 12, 3. — ihr Gott Ebr. 11, 16. — Johannes Luc. 1, 13. 59. 60 ff. Joh. 1, 6. — Kephas Joh. 1, 42. — laß uns nach deinem Namen h. Jes. 4, 1. — Legion h. ich Marc. 5, 9. Luc. 8, 30. — Männin 1 Mos. 2, 23. — mein Haus h. ein Bethaus Jes. 56, 7. Matth. 21, 13. Marc. 11, 17. — Meister und Herr Joh. 13, 13. — Mensch 1 Mos. 5, 2. — Menschen-Gemächt Gott Weish. 13, 10. — Messias, der da Christus h. Joh. 4, 25. — nicht mehr Abram 1 Mos. 17, 5. — nicht mehr Jacob 1 Mos. 32, 28. 35, 10. — predigen, was ich dich h. Jer. 1, 7. 17. — schämet sich auch nicht sie Brüder zu h. Ebr. 2, 11. — so lange es heute h. Ebr. 3, 13. — sollt niemand Vater h. auf Erden Matth. 23, 9. — Tod Off. Joh. 6, 8. — treu und wahrhaftig Off. Joh. 19, 11. — warum fragest du, wie ich h. 1 Mos. 32, 29. — was h. du mich gut Matth. 19, 17. Marc. 10, 18. Luc. 18, 19. — was h. ihr mich Herr Luc. 6, 46. — Wermuth Off. Joh. 8, 11. — wie h. er, und wie h. sein Sohn Spr. 30, 4. — wir h. nach deinem Namen Jer. 14, 9. — Zemah Sach. 6, 12.

Heizen, einen Backofen Hos. 7, 4.

Helam, eine Stadt 2 Sam. 10, 17.

Helba, Stadt im St. Asser Richt. 1, 31.

Helchia: 1) Vater Sedei's Bar. 1, 1. — 2) Sohn Jojakims Bar. 1, 7.

Held, ach daß der H. umkommen ist 1 Macc. 9, 21. — alle andern H. liegen begraben Ezech. 32, 27. — Benaja 2 Sam. 23, 22. — bis daß der H. komme 1 Mos. 49, 10. — David's 2 Sam. 23, 8. 9. 16. 1 Chr. 12, 10 ff. — der H. in Israel 1 Sam. 15, 29. — der Herr ist bei mir, wie ein starker H. Jer. 20, 11. — du (Gideon) streitbarer H. Richt. 6, 12. — ein H. fällt über den andern Jer. 46, 12. — er heißet — H., Ewigvater Jes. 9, 6. — gürte dein Schwert — du H. Ps. 45, 4. — ich habe einen H. erweckt Ps. 80, 20. — Jephtha Richt. 11, 1. — Jesus Nave Sir. 46, 1. — ihr starken H. Ps. 103, 20. — in Moab Jer. 48, 41. — Judas Maccabäus 1 Macc. 2, 66. — lasset die H. ausziehen Jer. 46, 9. — warum stellest du dich als ein H. Jer. 14, 9. — wehe denen, so H. sind Wein zu saufen Jes. 5, 22. — weil du dich verlässest auf — die Menge deiner H. Hos. 10, 14. — wie ein H. zu laufen den Weg Ps. 19, 6. — wie sind die H. gefallen 2 Sam. 1, 19. — wir sind H. Jer. 48, 14.

Heldai: 1) einer von Davids Amtleuten 1 Chr. 28, 15. — 2) einer von den Gefangenen Israels zu Nehemia's Zeiten Sach. 6, 10.

Heleb, Sohn Baena's 2 Sam. 23, 29.

Heled, Sohn Baena's 1 Chr. 12, 30.

Helek, einer von den Kindern Gilead's 4 Mos. 26, 30. Jos. 17, 2.

Helekiter, die Abkömmlinge Heleks 4 Mos. 26, 30.

Helem, Name 1 Chr. 8, 35. Sach. 6, 14.

Heleph, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 33.

Helez, ein Held Davids 2 Sam. 23, 26. 1 Chr. 12, 27. 28, 10.

Helfen, allein du, Herr, h. mir Ps. 4, 9. — allen Menschen 1 Tim. 2, 4. — als ein Riese, der nicht h. kann Jer. 14, 9. — also h. der Herr Israel 2 Mos. 14, 30. — am Tage des Heils 2 Cor. 6, 2. — andern hat er geh., und kann sich selbst nicht h. Matth. 27, 42. Luc. 23, 37. — Arzt, h. dir selber Luc. 4, 23. — aus dem Rachen des Löwen Ps. 22, 22. — aus der Hand des Gottlosen Ps. 71, 4. — aus der Philister Hand 1 Sam. 7, 8. — aus dieser Stunde Joh. 12, 27. — aus ihren Aengsten Ps. 107, 13. — bald Tob. 5, 14.

— bis hieher 1 Sam. 7, 12. — danken, daß er mir h. Ps. 42, 6. Jes. 25, 9. — das Urtheil sprechen A. G. 26, 10. — daß deine rechte Hand h. kann Hiob 40, 9. — daß du mich demüthigest und h. mir Ps. 118, 21. — daß er nicht h. könne Jes. 59, 1. — dein Glaube hat dir geh. Matth. 9, 22. — dein Gott — h. dir Dan. 6, 16. — deinem Knechte Ps. 86, 2. 16. — deinem Volke Ps. 28, 9. — dem Armen um des Gebots willen Sir. 29, 12. — dem Armen und Dürftigen Ezech. 16, 49. — dem Betrübten Hiob 5, 11. — dem, der keine Stärke in Armen hat Hiob 26, 2. — dem Elenden und Dürftigen Ps. 82, 3. — dem elenden Volk 2 Sam. 22, 28. Ps. 18, 28. — dem Elenden zum Recht Hiob 36, 6. — dem Gerechten Ps. 37, 39. — dem gottlosen Haufen 2 Chr. 19, 2. — dem Kranken Jac. 5, 15. — dem Sohne deiner Magd Ps. 86, 16. — dem Unterdrückten Jes. 1, 17. — den Armen Ps. 72, 4. 13. Sir. 35, 16. — den Bösen h. nichts Spr. 11, 21. — den Elenden herrlich Ps. 149, 4. — den frommen Herzen Ps. 7, 11. — denen, die gläubig waren worden A. G. 18, 27. — denen, die versucht werden Ebr. 2, 18. — denen, die zerschlagenes Gemüth haben Ps. 34, 19. — denen, so auf ihn hoffen Sus. 60. — denket, daß der Herr h. kann Weish. 1, 1. — der Herr h. David, wo er hinzog 2 Sam. 8, 6. — der Herr, Herr h. mir Jes. 50, 7. — der Herr h. ihm aus dem allen Ps. 34, 20. 37, 39. — der Herr ist mit mir, mir zu h. Ps. 118, 7. 13. — der Herr ist unser König, der h. uns Jes. 33, 22. — der Herr seinem Gesalbten Ps. 20, 7. 28, 8. — der Herr wird mir h. Ps. 55, 17. — der mir h. vom Frevel 2 Sam. 22, 3. — der wird dir h. Spr. 20, 22. — der wird ihr zum Leben h. Luc. 17, 33. — der Wittwen Sachen Jes. 1, 17. — die Erde h. dem Weibe Off. Joh. 12, 16. — die Gabe — h. — aus vielen Sünden Röm. 5, 16. — die Kraft des Herrn — h. jedermann Luc. 5, 17. — die Kraft zu h. 2 Chr. 25, 8. — diesem Unfall Jes. 3, 6. — dir selber Marc. 15, 30. Luc. 23, 37. 39. — du h. beide Menschen und Vieh Ps. 36, 7. — du willst nicht h. Hab. 1, 2. — durch viel oder wenig 1 Sam. 14, 6. — eile mir zu h. Ps. 22, 20. — eilend Ps. 31, 3. — ein Bruder dem andern Sir. 40, 24. — ein Meister zu h. Jes. 63, 1. — einem Könige h. nicht seine große Macht Ps. 33, 16. — einen Helden erweckt, der h. soll Ps. 89, 20. — einer dem andern Jes. 41, 6. — einer Seele vom Tode Jac. 5, 20. — er — h. ihm nicht aus seiner Noth Jes. 46, 7. — er h. uns auch Ps. 68, 20. vgl. Matth. 11, 29. — er höret ihr Schreien, und h. ihnen Ps. 145, 19. — erzeige uns Gnade und h. uns Ps. 85, 8. — es h. viel zum ungöttlichen Wesen 2 Tim. 2, 16. — frühe Ps. 46, 6. — Gott h. euch zusammen Tob. 7, 15. — Gott, h. mir Ps. 69, 2. — Gut h. nicht am Tage des Zornes Spr. 11, 4. 10, 2. — Herr, h. mir Matth. 14, 30. uns, wir verderben Matth. 8, 25. — Herr, unser Gott, h. uns aus seiner Hand 2 Kön. 19, 19. — h. doch um deines Namens willen Jer. 14, 7. — h. du mir, so ist mir geh. Jer. 17, 14. — h., Herr; der König erhöre uns Ps. 20, 10. — h., Herr, die Heiligen haben abgenommen Ps. 12, 2. — h. mir, König 2 Sam. 14, 4. 2 Kön. 6, 26. — h. mir nach deiner Gnade Ps. 109, 26. — h. uns, Herr — und bringe uns zusammen Ps. 106, 47. 1 Chr. 17, 35. — h. der Herr nicht, woher soll ich dir h. 2 Kön. 6, 27. — ich bin dein, h. mir Ps. 119, 94. — ich stärke dich, ich h. dir auch Jes. 41, 10. — ihr Männer von Israel, h. A. G. 21, 28. — ihre Hoffnung steht auf den, der h. kann Sir. 34, 15. — in der Noth Sir. 2, 13. — kämpfen mit Beten Röm. 15, 30. — keine äußerliche Freude Spr. 14, 10. — keine Weisheit — wider den Herrn Spr. 21, 30. — laß dir deine Haufen h. Jes. 57, 13. — mache dich auf, h. uns Ps. 44, 27. — mein Arm mußte mir h. Jes. 63, 5. — mein Schwert kann mir nicht h. Ps. 44, 7. — meinem Unglauben Marc. 9, 24. — meiner Heerde Ezech. 34, 22. — mir — durch deinen Namen Ps. 54, 3. mein Gott Ps. 3, 8. um deiner Güte willen Ps. 6, 5. vom zänkischen Volk 2 Sam. 22, 44. — nicht durch Schwert und Spieß h. (der Herr) 1 Sam. 17, 47. — o Herr, h., o Herr, laß wohl gelingen Ps. 118, 25. — rette und h. uns Jos. 10, 6. — Rosse h. auch nicht Ps. 33, 17. — sie können weder h., noch Schaden thun Jer. 10, 5. — sie sind Menschen, die können ja nicht h. Ps. 146, 3. 118, 8. 9. — so gern Ps. 13, 6. — so h. er uns heute nicht Jos. 22, 22. — so wird's ihm nicht h., daß er fromm gewesen Ezech. 33, 12. — stille zu Gott, der mir h. Ps. 62, 2. — Thola Israel Richt. 10, 1. — unrecht Gut h. nicht Spr. 10, 2. — unter vielen, oder da keine Kraft ist 2 Chr. 14, 11. — viel Vermögen h. doch niemand 1 Sam. 2, 9. vgl. Ps. 49, 18. — vielen Kranken Marc. 1, 34. — von allen meinen Verfolgern Ps. 7, 2. — von aller seiner Krankheit Ps. 41, 4. — von den Blutgierigen Ps. 59, 3. — von diesen unartigen Leuten A. G. 2, 40. — was hat's (züchtigen) geh. Ezech. 21, 13. — was h. mich's, so die Todten nicht auferstehen 1 Cor. 15, 32. — was h.'s ihm — daß er in den Wind gearbeitet hat Pred. 5, 15. — was h.'s, ob ich mich ohne Sünde mache Hiob 35, 3. — was h.'s — so jemand sagt, er habe den Glauben Jac. 2, 14. — was h. es dem Menschen, so er die ganze Welt gewönne Matth. 16, 26. — was sollte uns dieser (Saul) h. 1 Sam. 10, 27. — Weisheit h. — daß sich einer der Sonnen freuen kann Pred. 7, 12. — wenn er zerbricht, so h. kein Bauen Hiob 12, 14. — wenn ich unterliege, so h. er mir Ps. 116, 6. — wieder zu rechte Gal. 6, 1. — wir haben einen Gott, der da h. Ps. 68, 21. — wo der Herr mir nicht h., so läge meine Seele schier in der Stille Ps. 94, 17. — ziehen Luc. 5, 7. — zum Laufen h. nicht schnell sein Pred. 9, 11. — zum Rechte 2 Sam. 15, 4. — zum Tode Sus. 28. Matth. 10, 21. — zur Zeit eurer Trübsal Richt. 10, 14.

Helfer, da ist kein H. 2 Sam. 22, 42. Ps. 18, 42. — da war kein H. Jes. 63, 5. — daß kein H. war in Israel 2 Kön. 14, 26. — den Elenden, der keinen H. hat Ps. 72, 12. — den Weisen, der keinen H. hatte Hiob 29, 12. — der Gott meines Vaters ist mein H. 2 Mos. 2, 22. — der H. aus allem Uebel Weish. 16, 8. — der Herr ist mein H. Ebr. 13, 6. — der Waisen H. Ps. 10, 14. — du bist mein H. und Erretter Ps. 40, 18. 63, 8. — ein Gerechter, und ein H. Sach. 9, 9. — es ist hier kein H. Ps. 22, 12. — Gott, unser H. Ps. 79, 9. — in der Gemeine 1 Cor. 12, 28.

Heliodorus, Kämmerer des syrischen Königs Seleucus 2 Macc. 3, 7. 13. 24. 4, 1. 5, 18.

Helkai, ein Priester Neh. 12, 15.

Helkath, Stadt im Stamme Asser Jos. 21, 31. 19, 25.

Helkathhazurim, ein Ort nicht weit von Gibeon 2 Sam. 2, 16.

Helkia, Vater der Susanna Sus. 2. 29. 63.

Hell, am h. Tage lassen finster werden Amos 8, 9. — Blitz Luc. 11, 36. — Cymbeln 1 Chr. 16, 16. 28. 17, 5. Ps. 150, 5. — das h. Licht des Evangelii 2 Cor. 4, 4. — des Herrn Tag wird — nicht h. sein Amos 5, 20. — Feuer Ps. 78, 14. — haben ihre Kleider h. gemacht Off. Joh. 7, 14. — klingen 1 Chr. 16, 19. — Leinwand Off. Joh. 15, 6. — Morgenstern Off. Joh. 22, 16. vgl. 2 Petr. 1, 19. — Posaune Ps. 47, 6. Matth. 24, 31. — Schein 2 Cor. 4, 6. — sein Angesicht leuchtete wie die h. Sonne Off. Joh. 1, 16. — seine Kleider wurden h. Marc. 9, 3. — so wird es h., wo es dunkel ist Ps. 68, 15. — über die — im finstern Lande scheinet es h. Jes. 9, 2. — was ist h.'r denn die Sonne Sir. 17, 30.

Hellea, ein Weib Ashurs 1 Chr. 4, 5. 7.

Heller, der, die machen einen H. Marc. 12, 42. — letzter Matth. 5, 26.

Hellig, lauf dich nicht so h. Jer. 2, 25.

Helm, aufhängen Ezech. 27, 10. — aufsetzen Jer. 46, 4. — das ernste Gericht aufsetzen zum H. Weish. 5, 19. — der Hoffnung 1 Thess. 5, 8. — des Heils Jes. 59, 17. Eph. 6, 17. — eherner 1 Sam. 17, 5. 38. — eiserner 1 Macc. 6, 35. — werden dich belagern mit — H. Ezech. 23, 24.

Helon, Vater Eliab's 4 Mos. 1, 9.

Heman: 1) ein Sohn Lothans 1 Mos. 36, 22. — 2) ein Sohn Serah's 1 Chr. 2, 6. — 3) ein Sohn Joels 1 Chr. 7, 33. und Verfasser des 88. Psalms.

Hemath, s. Hamath.

Hemathi, s. Hamathi.

Hemathzoba, eine syrische Stadt, die Salomo befestigte 2 Chr. 8, 3.

Hemd, dreißig H. Richt. 14, 12. 13. — Petrus — gürtete das H. um sich Joh. 21, 7. — zog den Fluch an, wie ein H. Ps. 109, 18.

Hemdan, ein Sohn Disons 1 Mos. 36, 26.

Hemor, ein Hethiter und Fürst zu Sichem 1 Mos. 33, 19. 34, 2. Richt. 9, 28. A. G. 7, 16.

Hen, ein Sohn Zephanja's Sach. 6, 14.

Hena, Stadt in Mesopotamien 2 Kön. 18, 34. 19, 13. Jes. 37, 13.

Henadad, die Kinder H. Esr. 3, 9. Neh. 3, 18. 24. 10, 9.

Hengel, schoß Ahab zwischen den H. 1 Kön. 22, 34.

Hengst, Brunst der H. Ezech. 23, 20. — grimmiger Jer. 8, 6. — volle müßige Jer. 5, 8.

Henken, den — Becker ließ er h. 1 Mos. 40, 22. 19. 41, 13. — den König zu Ai Jos. 8, 29. — die Fürsten sind von ihnen geh. Klag. 5, 12. — die Obersten 4 Mos. 25, 4. — Haman Esth. 7, 9. 10. 8, 7. und dessen zehn Söhne Esth. 9, 13. 14. — ihn daran h. Esr. 6, 11. — sie (die Kämmerer) wurden beide geh. Esth. 2, 23. — zween Uebelthäter Luc. 23, 39.

Henker, bald schickte hin der König den H. Marc. 6, 27. — fürchte dich nicht vor dem H. 2 Macc. 7, 29.

Henne, wie eine H. versammelt ihre Küchlein Matth. 23, 37. vgl. Luc. 13, 34.

Henoch, Sohn Jared's 1 Mos. 5, 18. Luc. 3, 37. und Vater Methusalah's 1 Mos. 5, 21., führte ein göttliches Leben und ward von Gott weggenommen und nicht mehr gesehen 1 Mos. 5, 24. Sir. 44, 16. 49, 16. Ebr. 11, 5. Judä 14. 15.

Hephatha, H., das ist, thue dich auf Marc. 7, 34.

Hepher: 1) Sohn Gilead's 4 Mos. 26, 32. 33. 27, 1. Jos. 17, 2. 3. — 2) ein Sohn Ashurs 1 Chr. 4, 6. — 3) einer von den Helden Davids 1 Chr. 12, 36. — 4) eine Stadt und Gegend und zugleich Sitz eines cananitischen Königs Jos. 12, 17. 19, 13. 1 Kön. 4, 10.

Hepheriter, die Abkömmlinge Hephers 4 Mos. 26, 32., s. Hepher 1.

Hephziba, Mutter Manasse's und Weib Hiskia's 2 Kön. 21, 1.

Her, Vater Elmadam's Luc. 3, 28.

Herabbringen, anderes Geld 1 Mos. 43, 22. — Benjamin 1 Mos. 44, 21. — dreimal Feuer Sir. 48, 3.

Herabfahren, ach, daß du den Himmel zerrissest und f. h. Jes. 64, 1. — das neue Jerusalem Off. Joh. 21, 2. — dein allmächtiges Wort Weish. 18, 15. — der Geist — wie eine Taube Joh. 1, 32. 33. Matth. 3, 16. — die Engel Gottes auf des Menschen Sohne Joh. 1, 51. — ein Engel Joh. 5, 4. — ein Wächter Dan. 4, 10. — wer f. hinauf gen Himmel und h. Spr. 30, 4. — wie der Regen Ps. 72, 6.

Herabfallen, das Feuer des Herrn 1 Kön. 18, 38. 2 Chr. 7, 3. — der Thau von Hermon Ps. 133, 3. — wenn jemand h. 5 Mos. 22, 8.

Herabfließen, Balsam, der vom Haupte Aarons h. Ps. 133, 2. — Thränen Klag. 2, 18. Sir. 35, 18.

Herabgehen, vom Berge Matth. 8, 1. 17, 9. — weinend Jes. 15, 3.

Herabhangen, ihre Schilde Ezech. 27, 11.

Herabhauen, die Bilder 2 Chr. 34, 4.

Herabheben, die Lade des Herrn 1 Sam. 6, 15.

Herabholen, Christum Röm. 10, 6.

Herabkommen, alle gute Gabe — k. von oben h. Jac. 1, 17. — der Engel des Herrn k. vom Himmel h. Matth. 28, 2. — der Geist gleichwie eine Taube Marc. 1, 10. — k. h. zu mir, säume dich nicht 1 Mos. 45, 9. — Weisheit, die von oben h. Jac. 3, 15. — wir sind h., dich zu binden Richt. 15, 12.

Herabnehmen, den Leichnam Jesu Joh. 19, 39. — ob Elias komme und ihn h. Marc. 15, 36.

Herabreisen, ein Prophet aus Judäa A. G. 21, 10.

Herabreißen, einen Stein Dan. 2, 45. 34.

Herabschauen, der Herr vom Himmel Klag. 3, 50.

Herabschütten, Segen die Fülle Mal. 3, 10.

Herabsehen, vom Himmel 5 Mos. 26, 15. — von deiner heiligen Wohnung Jes. 63, 15.

Herabsenden, deine Weisheit von deinem heiligen Himmel Weish. 9, 10. — Frühregen Joel 2, 23.

Herabsitzen, die Fürsten von ihren Stühlen Ezech. 26, 16.

Herabsteigen, vom Berge 4 Mos. 20, 28. — vom Kreuze Matth. 27, 40. Marc. 15, 30.

Herabstürzen, die Isebel 2 Kön. 9, 33.

Herabwälzen, von den Felsen Jer. 51, 25.

Herabziehen, den Oelberg Luc. 19, 37. — des Herrn Volk Richt. 5, 11.

Heraufbringen, den Zehnten Neh. 10, 38. — die Hebe Neh. 10, 39. — die Lade des Herrn

1 Chr. 16, 12. 14. 2 Chr. 1, 4. — die Weisen Dan. 5, 7. 8. — Reiter Nah. 3, 3. — Rosse wie Käfer Jer. 51, 27. — Samuel 1 Sam. 28, 11. — Völker wider Babel Jer. 50, 9.

Herauffahren, der Herr aus der Wüste Hos. 13, 15. — ein Durchbrecher Mich. 2, 13.

Herauffliegen, wie ein Adler Jer. 49, 22.

Heraufführen, die Lade 2 Sam. 6, 15.

Heraufgehen, die Wüste, die h. von Jericho Jos. 16, 1.

Heraufholen, die Lade 2 Sam. 6, 2. 12. 1 Chr. 16, 25. — mich aus der Tiefe der Erde Ps. 71, 20.

Heraufkommen, dein Stolz ist h. Jes. 37, 29. — Frösche 2 Mos. 8, 6. — Heilande Obad. 21. — ihre Bosheit ist h. Jon. 1, 2. — Kahlkopf 2 Kön. 2, 23. — nicht wieder (aus der Hölle) Hiob 7, 9. — Wachteln 2 Mos. 16, 13. — Wasser von Mitternacht Jer. 47, 2. — wie ein Löwe Jer. 49, 19. — zu mir auf den Berg 2 Mos. 24, 12.

Heraufkriechen, Frösche 2 Mos. 8, 3.

Heraufsteigen, aus dem Wasser Matth. 3, 16. A. G. 8, 39. — höreten eine Stimme: Steiget h. Off. Joh. 11, 12. — ich sehe Götter h. 1 Sam. 28, 13. — vier große Thiere Dan. 7, 3. — zum Herrn 2 Mos. 24, 1.

Herauftreten, der Riese 1 Sam. 17, 23. — hier Spr. 25, 7.

Heraufziehen, Abram aus Aegypten 1 Mos. 13, 1. — Jeremiam Jer. 38, 13. — in Kedar Jer. 49, 28. — mein Zorn Ezech. 38, 18. — ohne den Herrn 2 Kön. 18, 25. — wie ein Strom Jer. 46, 8.

Herausbrechen, ein Narr Sir. 19, 11.

Herausbringen, das Dunkel an's Licht Hiob 12, 22. — den Mann Jos. 19, 22. — die fünf Könige Jos. 10, 24. — Jungfrau und Kebsweib Richt. 19, 24. — Läuse 2 Mos. 8, 18. — viel Heiden Ezech. 26, 3. — Wagen und Rosse Jes. 43, 17.

Herausdringen, der sie h. Sir. 35, 19.

Herausfahren, ein großer Fisch Tob. 6, 2. — eine Otter Jes. 59, 5. — mein Heulen Hiob 3, 24. — mit seinem Maul Spr. 13, 3. — nicht bald Spr. 25, 8. — unvorsichtig Spr. 12, 18. — zum Streit 1 Chr. 15, 15.

Herausfallen, aus der Burg 1 Macc. 1, 38. — Hagel Sir. 43, 16.

Herausfließen, deine Brunnen Spr. 5, 16. — ein Wasser Ezech. 47, 1. 8.

Herausführen, der Engel des Herrn die Apostel A. G. 5, 19. vgl. 16, 30. 39. — die Männer zu uns 1 Mos. 19, 5. — ihr Heer bei der Zahl Jes. 40, 26. — Israel Ps. 136, 11. — Pilatus Jesum Joh. 19, 13. 4.

Herausgeben, die Männer Jos. 2, 3. — zwei Töchter 1 Mos. 19, 8.

Herausgehen, allerlei Thier 1 Mos. 8, 17. — Blut Joh. 19, 34. — dein Eingeweide 2 Chr. 21, 15. — die ganze Stadt Matth. 8, 34. — ein anderes Pferd Off. Joh. 6, 4. — ein Epha Sach. 5, 6. — Noah 1 Mos. 8, 18. — Petrus Matth. 26, 75. — Pilatus Joh. 18, 29. — schnell Marc. 16, 8. — sein Vater Luc. 15, 28. — seine Tochter ihm entgegen Richt. 11, 34. — Thränen Sir. 22, 23. — von demselbigen Hause Matth. 10, 14. — von innen — böse Gedanken Marc. 7, 21. — was zu meiner Hausthür h. Richt. 11, 31. — wie ein Bräutigam Ps. 19, 6. — zum Munde Matth. 15, 18.

Heraushelfen, aus allen Orten Ezech. 37, 23.

Herausholen, mein Volk Ezech. 37, 12.

Herausjagen, vor dir 2 Mos. 23, 28.

Herausköken, die Priester die Urtheile Jes. 28, 7.

Herauskommen, der erste 1 Mos. 25, 25. 26. vgl. 38, 28 ff. — der Verstorbene Joh. 11, 44. — Lazare Joh. 11, 43. — nicht von dannen Matth. 5, 26.

Herauskönnen, er hat mich vermauert, daß ich nicht h. Klag. 3, 7.

Herauslassen, ihre Kinder Hos. 9, 13.

Herauslaufen, Wasser 2 Mos. 17, 6. — zum Hause 1 Mos. 39, 12.

Herauslocken, Jonathan 1 Macc. 10, 77.

Herausmachen, sich, Jojada der Priester 2 Chr. 23, 14.

Herausnehmen, alle Schätze 2 Kön. 24, 13. — allen — Gesang Jer. 25, 10. — das Geld 2 Chr. 34, 14.

Herausrecken, die Zunge Jes. 57, 4. 2 Macc. 7, 10.

Herausreden, frei Joh. 16, 29.

Herausreichen, von der Grenze 4 Mos. 21, 13.

Herausreißen, ihn Ps. 91, 15. — mich Ps. 18, 20. 2 Sam. 22, 20.

Herausrinnen, Wasser Jes. 48, 21.

Herausrücken, euch Amos 4, 2.

Heraussagen, dürre 2 Macc. 6, 23. — frei Joh. 10, 24. 11, 14. — meinen Geist Spr. 1, 23. — seinen Rath und Lehre Sir. 39, 11. — von Betrübniß meiner Seele Hiob 7, 11.

Herausschießen, Funken Hiob 41, 10.

Herausschütteln, die Gottlosen Hiob 38, 13.

Herausschütten, mein Herz Ps. 42, 5.

Herausschwimmen, so jemand h. A. G. 27, 42.

Heraussehen, der Thurm Neh. 3, 25. 26.

Heraussollen, darum losen, welches erst h. Ezech. 24, 6.

Herausspringen, das Wasser Ezech. 47, 2.

Heraussteigen, sieben magere Kühe 1 Mos. 41, 19.

Herausstoßen, einzeln vor dir 2 Mos. 23, 30. — euch Ezech. 11, 9. — Mosen und Aaron 2 Mos. 10, 11.

Herausstrecken, der Cherub seine Hand Ezech. 10, 7.

Herausthun, dein Geräthe Ezech. 12, 4. — den Unflath aus dem Heiligthum 2 Chr. 29, 5. — die Gefäße Esr. 1, 7. — eine Hand sich 1 Mos. 38, 28. — Noah die Hand 1 Mos. 8, 9.

Heraustragen, die Kranken A. G. 5, 15. — einen Todten Luc. 7, 12. — die Stecken alle 4 Mos. 17, 9.

Heraustreiben, alle Verkäufer Matth. 21, 12.

Herausweichen, wer mitten drinne ist, der w. nicht h. Luc. 21, 21.

Herauswerfen, ihn vor den Weinberg Marc. 12, 8.

Herauswimmeln, Kröten Ps. 105, 30.

Herauswollen, wie ein zeitig Kind Sir. 19, 11.

Herausziehen, am Sabbathtage Luc. 14, 5. — an das Ufer Matth. 13, 48. — aus der Grube 1 Mos. 37, 28. — der Herr vor dir Richt. 4, 14. — ihn (den Fisch) Tob. 6, 4. — zween Groschen Luc. 10, 35.

Herauszwingen, den Zorn Spr. 30, 33.

Herbeikommen, das Himmelreich Matth. 3, 2. — das Reich Gottes Marc. 1, 15. — deine Zeit 5 Mos. 31, 14. — der Lenz Hoh. 2, 12. — der Tag Röm. 13, 12. — die Zeit Luc. 21, 8. der Früchte Matth. 21, 34. — ihre Verwüstung Luc. 21, 20.

Herberge, ach daß ich eine H. hätte Jer. 9, 2. — bereite mir die H. Philem. 22. — daß sie ihm H. bestelleten Luc. 9, 52. — führte ihn in die H. Luc. 10, 34. — hatten sonst keinen Raum in der H. Luc. 2, 7. — hier ist H. noch diesen Tag Richt. 19, 9. — kehreten ein zum Kimham zur H. Jer. 41, 17. — ob — Petrus allda zur H. wäre A. G. 10, 18. 6. — wo bist du zur H. Joh. 1, 38. — wo ist die H. Luc. 22, 11.

Herbergen, der Kobold wird auch daselbst h. Jes. 34, 14. — drei Tage A. G. 28, 7. — gerne Röm. 12, 13. — haben wir noch Raum, in deines Vaters Haus zu h. 1 Mos. 24, 23. 25. — laß meine Verjagten bei dir h. Jes. 16, 4. — nicht einen jeglichen Sir. 11, 31. — niemand will mich h. Richt. 19, 18.

Herbringen, deinen Sohn Luc. 9, 41. — dem Herrn Ehre 1 Chr. 17, 28. Ps. 29, 1. 96, 8. — des Herrn Namen die Ehre 1 Chr. 17, 29. — die Lade 2 Chr. 24, 11. — ein gemästet Kalb Luc. 15, 23. — ein Stück Feige 2 Kön. 20, 7. — meine Söhne von ferne Jes. 43, 6. — meinen Sohn Marc. 9, 17. — sein Haupt Marc. 6, 27. — sie (die Brote) mir Matth. 14, 18. — sie zu mir, daß ich sie segne 1 Mos. 48, 9. — so br. h., wie viel ich gelte Sach. 11, 12. — von den Fischen Joh. 21, 10. — zu essen 1 Mos. 27, 25. — zu segnen bin ich h. 4 Mos. 23, 20.

Herbst, der im H. nachliest Sir. 33, 17. — meine Kelter voll gemacht wie im H. Sir. 33, 17. vgl. 24, 37.

Hercules, Abgott der Tyrier 2 Macc. 4, 19. 20.

Herd, der — zu Jerusalem einen H. hat Jes. 31, 9. — Feuer vom H. Jes. 30, 14.

Herdurchgehen, ich bin h. A. G. 17, 23.

Herdurchziehen, du sollst nicht h. 4 Mos. 20, 20.

Hereinbringen, den ebräischen Mann 1 Mos. 39, 14. 17.

Hereinfallen, der Tod zu unsern Fenstern Jer. 9, 21. — die aus dem Reiche Arabia Hiob 1, 15.

Hereinführen, die Armen und Lahmen rc. Luc. 14, 21.

Hereingehen, das gerechte Volk Jes. 26, 2.

Hereinkommen, du Gesegneter des Herrn 1 Mos. 24, 31. — er (Joseph) zu mir 1 Mos. 39, 14. — nöthige sie h. Luc. 14, 23. — wie bist du h. Matth. 22, 12. — wie zur weiten Lücke Hiob 30, 14.

Heres, ein Ort auf der westlichen Seite des Gebirges Ephraim Richt. 1, 35.

Herfahren, nicht hoch Luc. 12, 29. — sanft Ps. 68, 5.

Herfließen, an den Ort, da sie h. Pred. 1, 7.

Herfordern, als ich bin h. A. G. 10, 29.

Herführen, das Füllen Marc. 11, 2. — den Donner in den Wolken Hiob 38, 34. — der Ostwind die Heuschrecken 2 Mos. 10, 13. — diese Menschen A. G. 19, 37. — noch andere Schaafe Joh. 10, 16.

Hergeben, das Haupt Johannis Matth. 14, 8. — deinen Sohn 2 Kön. 6, 28. 29.

Hergehen, jämmerlich 1 Kön. 21, 27. Bar. 2, 18.

Herhalten, der Arme muß h. Sir. 13, 29.

Herholen, ein Schwert 1 Kön. 3, 24.

Herkehren, zu mir Hiob 21, 5. 17, 10.

Herkommen, alle, die ihr durstig seid Jes. 55, 1. — alle, die ihr mein begehret Sir. 24, 26. — alle, die ihr mühselig und beladen seid Matth. 11, 28. — aus welchen Christus h. nach dem Fleisch Röm. 9, 5. — bist du h., uns zu quälen Matth. 8, 29. — der von oben h. Joh. 3, 31. — die Sünde von einem Weibe Sir. 25, 32. — euer jüngster Bruder 1 Mos. 42, 15. 44, 23. — gen Bethel Amos 4, 4. — Goliath sprach zu David: k. h. 1 Sam. 17, 44. — ihr Gesegneten meines Vaters Matth. 25, 34. — ihr Knechte Gottes Dan. 3, 26. — Kinder Ps. 34, 12. — k. h. und sehet die Stätte Matth. 28, 6. — von alten Königen Jes. 19, 11. — von welchem auch ihr h. in Christo Jesu 1 Cor. 1, 30. — wenn ich sage: k. h., so kommt er Matth. 8, 9. — zu schöpfen Joh. 4, 15.

Herlangen, den Leibrock 1 Sam. 23, 9. — den Mantel Ruth 3, 15. — noch ein Gefäß 2 Kön. 4, 6.

Herlaufen, über sie wie Wasser Amos 9, 5.

Herling, s. Heerling.

Hermachen, die Leviten sollen sich rings um den König h. 2 Chr. 23, 7.

Hermas, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 14.

Hermes, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 14.

Hermogenes, einer von den Christen in Asien, die den Paulus verlassen hatten 2 Tim. 1, 15.

Hermon, ein Berg an der Grenze des gelobten Landes 5 Mos. 3, 8. Ps. 133, 3. Hoh. 4, 8. — Thabor und H. jauchzen in deinem Namen Ps. 89, 13. — wie der Thau, der vom H. herabfällt Ps. 133, 3. — wie eine Cypresse auf dem Gebirge H. Sir. 24, 17.

Hermonim, ein kleiner Berg im St. Isaschar Ps. 42, 7.

Hernachfolgen, die h., schrien und sprachen Marc. 11, 9.

Hernachgehen, ritzten sich, daß Blut h. 1 Kön. 18, 28.

Hernachkommen, der ich verkündige zuvor, was h. Jes. 46, 10. — ihren Kindern, die h. Ps. 78, 4.

Hernachziehen, Jacob 1 Mos. 32, 18.

Herneigen, eure Ohren Jes. 55, 3.

Herniederbringen, euren Bruder 1 Mos. 43, 7.

Herniederfahren, der heilige Geist Luc. 3, 22. — der Herr 1 Mos. 11, 5. Jes. 31, 4. — die große Stadt Off. Joh. 21, 10. — ein Gefäß A. G. 10, 11. — lasset uns h. 1 Mos. 11, 7.

Herniedergehen, die Tochter Pharao's 2 Mos. 2, 5.

Herniederkommen, der Herr in einer Wolke 2 Mos. 34, 5. — der vom Himmel h. ist Joh. 3, 13. — die Götter sind zu uns h. A. G. 14, 11. — die (Stadt) vom Himmel h. ist Off. Joh. 3, 12. — die Wolkensäule 2 Mos. 33, 9. — eilet und k. h. 1 Mos. 45, 13.

Herniederlassen, am Seile Jos. 2, 15. 18. — das Bett Marc. 2, 4. — den Krug 1 Mos. 24, 18. — durch die Ziegel Luc. 5, 19. — Michal den David 1 Sam. 19, 12.

Herniedersteigen, wer auf dem Dache ist, der st. nicht h. Matth. 24, 17. — Zachäe, st. eilend h. Luc. 19, 5. 6.

Herniederstürzen, unversehens Weish. 4, 19.

Herniederziehen, gegen Abend wärts Jos. 16, 3.

Herodes: 1) H. der Große, Sohn Antipaters, eines Edomiters, König der Juden durch römische Gunst, suchte das Kind Jesus zu tödten Matth. 2, 1. 13., und ließ in derselben Absicht die Kinder zu Bethlehem ermorden Matth. 2, 16. — 2) H. der Zweite, Antipas, Tetrarch von Galiläa und Peräa Luc. 3, 1. vgl. Marc. 6, 14., der seines Bruders, Philippus, Weib bei dessen Lebzeiten zum Weibe nahm Matth. 14, 1. 3., weshalb ihn Johannes strafte Matth. 14, 4., den er deshalb enthaupten ließ Matth. 14, 10., ward von Christo ein Fuchs genannt Luc. 13, 32., und ward dem Pilatus wieder geneigt, da dieser ihm Jesum zusandte Luc. 23, 12. — 3) H. Agrippa, Sohn des Aristobulus und der Berenice und Enkel H. des Großen, tödtete den Jacobus A. G. 12, 2., ließ den Petrus in's Gefängniß werfen A. G. 12, 4., ward von Würmern gefressen A. G. 12, 23. — 4) H. Agrippa, der Kleinere, Sohn des Vorigen, der mit Paulus redete A. G. 26.

Diener H. Matth. 22, 16. Marc. 3, 6. 12, 13. — Sauerteig H. Marc. 8, 15.

Herodias, Tochter des Aristobulus und Gattin des Philippus, eines Sohns Herodis des Großen von der Mariamne Matth. 14, 3., den sie verließ, um dessen Stiefbruder H. Antipas zu heirathen Matth. 14, 4., in Folge dessen sie Johannes dem Täufer die Ursach gewaltsamen Todes ward Matth. 14, 8 ff.

Herodion, ein dem Paulus Befreundeter Röm. 16, 11.

Herr: 1) Gott und Christus: Abram glaubte dem H. 1 Mos. 15, 6. — ach du H., wie so lange Ps. 6, 4. — ach H. H., ich tauge nicht zu predigen Jer. 1, 6. — ach H., straf mich nicht in deinem Zorn Ps. 6, 1. — ach H., wie ist meiner Feinde so viel Ps. 3, 2. — ach, zürne nicht, H. 1 Mos. 18, 32. — also stürzte sie der H. in's Meer 2 Mos. 14, 27. — also zerstreuete sie der H. von dannen 1 Mos. 11, 8. — am siebenten Tage ist des H. Fest 2 Mos. 13, 7. — anbeten Gott, deinen H. Matth. 4, 7. Luc. 4, 12. — auf daß sie ihn darstellten dem H. Luc. 2, 22. — auf dem Berge, da der H. siehet 1 Mos. 22, 14. — auf dich, H., traue ich Ps. 7, 2. — auf die Hilfe des H. hoffen Klag. 3, 26. — auf einen Eid bei dem H. kommen lassen 2 Mos. 22, 11. — barmherzig und gnädig ist der H. Ps. 103, 8. — befiehl dem H. deine Wege Ps. 37, 5. — bei dem H. findet man Hilfe Ps. 3, 9. — bei dem H. ist Gnade und viel Erlösung Ps. 130, 7. — bereitet dem H. den Weg Jes. 40, 3. Matth. 3, 3. Marc. 1, 3. Luc. 3, 4. Joh. 1, 23. — betet den H. an im heiligen Schmuck 1 Chr. 17, 29. — bin ich H., wo fürchtet man mich Mal. 1, 6. — bis auf die Zukunft des H. Jac. 5, 7. — bis der H. komme 1 Cor. 4, 5. — bis hieher hat uns der H. geholfen 1 Sam. 7, 12. — bittet den H. der Erndte Matth. 9, 38. — bittet den H. für mich 2 Mos. 8, 8. — bittet ihr den H. für mich A. G. 8, 24. — bringe uns, H., wieder zu dir Klag. 5, 21. — bringet her dem H. — Ehre rc. Ps. 29, 1. 2. — Christus, der H. in der Stadt Davids Luc. 2, 11. — da — gedachte ich an den H. Jon. 2, 8. — da reuete es den H. Amos 7, 3. 6. — da ließ der H. Schwefel — regnen 1 Mos. 19, 24. — da sang Mose — dieß Lied dem H. 2 Mos. 15, 1. — da sie fremd Feuer opferten vor dem H. 4 Mos. 26, 61. — daheim zu sein bei dem H. 2 Cor. 5, 8. — danket dem H. aller H. Ps. 136, 3. — das angenehme Jahr des H. Luc. 4, 19. — das Ende des H. habt ihr gesehen Jac. 5, 11. — das ist der H., auf den wir harren Jes. 25, 9. — das kommt vom H. 1 Mos. 24, 50. — das rede ich nicht als im H. 2 Cor. 11, 17. — das Salböl des H. ist auf euch 3 Mos. 10, 7. — daß der H. Gott ist Ps. 100, 3. — daß der H. groß ist, und unser H. vor allen Göttern Ps. 135, 5. — daß der H. größer ist denn alle Götter 2 Mos. 18, 11. — daß der H. König sei Ps. 96, 10. 97, 10. 99, 1. — daß der H. nicht durch Schwert — hilft 1 Sam. 17, 47. — daß der H. Recht schaffet Ps. 9, 17. — daß der H. seine Heiligen wunderlich führet Ps. 4, 4. — daß des H. Mund redet Jes. 40, 5. — daß die Mutter meines H. zu mir kommt Luc. 1, 43. — daß du mit deinem Namen heißest H. Ps. 83, 19. — daß er nicht unterscheidet den Leib des H. 1 Cor. 11, 29. — daß ich der H. bin auf Erden allenthalben 2 Mos. 8, 22. — daß Jesus Christus der H. sei Phil. 2, 11. — daß niemand ist, wie der H., unser Gott 2 Mos. 8, 10. — dein Gedächtniß, H., währet für und für Ps. 135, 13. — den andern sage ich, nicht der H. 1 Cor. 7, 12. — den Christ des H. gesehen Luc. 2, 26. — den H. der Herrlichkeit nicht gekreuziget 1 Cor. 2, 8. — der böse Geist vom H. kam über Saul 1 Sam. 19, 9. 16, 14. — der Geist des H. H. ist über mir Jes. 61, 1. — der H. bedarf ihr Matth. 21, 3. — der H. behütet alle, die ihn lieben Ps. 145, 20. — der H. behütet dich Ps. 121, 5. 7. 8. — der H. behütet die Einfältigen Ps. 116, 6. — der H. bewahret die Seelen seiner Heiligen Ps. 97, 10. — der H. bleibet ewiglich Ps. 9, 8. — der H., der die Erde geschaffen Jes. 40, 28. — der H., der Gott des Himmels 1 Mos. 24, 7. — der H., der Gott über alles lebendige Fleisch 4 Mos. 27, 16. — der H., der unsere Gerechtigkeit ist Jer. 23, 6. — der H. erhält die Gerechten Ps. 37, 17. — der H. erhöre dich Ps. 20, 2. — der H. erlöset die Seele seiner Knechte Ps. 34, 23. — der H., eurer Väter Gott — hat mich zu euch gesandt 2 Mos. 3, 15. — der H. gab ein groß Heil 2 Sam. 23, 10. — der H. gab Hiob zweifältig so viel Hiob 42, 10. 12. — der H. giebt allein, daß es fortgehe Spr. 16, 9. — der H. giebt Weisheit Spr. 2, 6. — der H. hält mich Ps. 3, 6. — der H. hat die Erde — gegründet Spr. 3, 19. — der H. hat dir heute Recht verschaffet 2 Sam. 18, 31. — der H. hat ein Reich Ps. 22, 29. — der H. hat gesagt zu meinem H. Ps. 110, 1. — der H. hat Großes an uns gethan Ps. 126, 3. — der H. hat heute Heil gegeben 1 Sam. 11, 13. — der H. hat mich gehabt im Anfang seiner Wege Spr. 8, 22. — der H. hat mich verlassen Jes. 49, 14. — der H. hat mich verschlossen 1 Mos. 16, 2. — der H. hat mir gerufen Jes. 49, 1. — der H. hat sie alle gemacht Spr. 22, 2. — der H. hat's gegeben, der H. hat's genommen Hiob 1, 21. — der H. heißt ein Eiferer 2 Mos. 34, 14. — der H. H. hilft mir Jes. 50, 7. 9. — der H. ist allen gütig Ps. 145, 9. — der H. ist dein Schatten Ps. 121, 5. — der H. ist der Armen Schutz Ps. 9, 10. — der H. ist der Geist 2 Cor. 3, 17. — der H. ist der rechte Kriegsmann 2 Mos. 15, 3. — der H. ist dir nicht erschienen 2 Mos. 4, 1. — der H. ist ein Gott aller Götter 5 Mos. 10, 17. — der H. ist ein Gott, der es merkt 1 Sam. 2, 3. — der H. ist erhaben Jes. 33, 5. — der H. — ist erschrecklich Ps. 47, 3. — der H. ist ferne von dem Gottlosen

Spr. 15, 29. — der H. ist freundlich Ps. 100, 5. — der H. ist groß und hoch zu loben Ps. 96, 4. — der H. ist groß und sehr löblich Ps. 145, 3. 147, 5. — der H. ist groß zu Zion Ps. 99, 2. — der H. ist gut und fromm Ps. 25, 8. — der H. ist hoch Ps. 138, 6. — der H. ist hoch über alle Heiden Ps. 113, 4. — der H. ist König Ps. 146, 10. — der H. ist mein Fels 2 Sam. 22, 2. Ps. 18, 3. — der H. ist mein Gut Ps. 16, 5. — der H. ist mein Hirte Ps. 23, 1. — der H. ist mein Licht Ps. 27, 1. — der H. ist meine Macht Ps. 118, 14. — der H. ist mit euch 2 Cor. 15, 2. — der H. ist mit mir Ps. 118, 6. — der H. ist mit uns 4 Mos. 14, 9. — der H. ist nahe Phil. 4, 5. — der H. ist nahe allen, die ihn anrufen Ps. 145, 18. — der H. ist nahe bei denen, die zerbrochenes Herzens sind Ps. 34, 19. — der H. ist Richter über die Leute Ps. 7, 9. — der H. ist um sein Volk her Ps. 125, 2. — der H. ist unaussprechlich groß Sir. 43, 31. — der H. ist unser Richter — Meister — König Jes. 33, 22. — der H. ist wahrhaftig auferstanden Luc. 24, 34. — der H. ist's, der den Kriegen steuern kann Jud. 16, 3. — der H. ist's, der mich richtet 1 Cor. 4, 4. — der H. kennet den Weg der Gerechten Ps. 1, 6. — der H. kennet die Seinen 2 Tim. 2, 19. — der H. kennet die Tage der Frommen Ps. 37, 18. — der H. kommt mit viel tausend Heiligen Judä 14. — der H. lebet und gelobet sei mein Hort 2 Sam. 22, 47. — der H. macht arm und — reich 1 Sam. 2, 7. — der H. macht die Blinden sehend Ps. 146, 8. — der H. macht zu nichte der Heiden Rath Ps. 33, 10. — der H. mit dir, du — Held Richt. 6, 12. — der H. nimmt mich auf Ps. 27, 10. — der H. prüfet den Gerechten Ps. 11, 5. — der H. roch den lieblichen Geruch 1 Mos. 8, 21. — der H. sahe gnädiglich an Abel 1 Mos. 4, 4. — der H. schauet vom Himmel Ps. 14, 2. 33, 13. 102, 20. — der H. schlug das Kind 1 Sam. 12, 15. — der H. segne dich und behüte dich 4 Mos. 6, 24 ff. — der H. sei mit dir 1 Sam. 17, 38. — der H. sei Richter zwischen mir und dir 1 Mos. 16, 5. — der H. sei zwischen mir und dir 1 Sam. 20, 42. 23. — der H. siehet 1 Mos. 22, 14. — der H. siehet das Herz an 1 Sam. 16, 7. — der H. sorget für mich Ps. 40, 18. — der H. spottet ihrer Ps. 2, 4. — der H. sprach: ich hab's vergeben 4 Mos. 14, 20. — der H. sprach zum Satan Hiob 1, 7. — der H. stehet da zu rechten Jes. 3, 13. — der H. strafe dich Judä 9. — der H. thue mir dieß und das Ruth 1, 17. — der H. tödtet, und macht lebendig 1 Sam. 2, 6. — der H., unser Gott, sei uns freundlich Ps. 90, 17. — der H. vergelte dem, der Böses thut 2 Sam. 3, 39. — der H. verläßt nicht, die ihn suchen Ps. 9, 11. — der H. verstockte das Herz Pharao's 2 Mos. 9, 12. 10, 20. — der H. verziehet nicht die Verheißung 2 Petr. 3, 9. — der H. vom Himmel 1 Cor. 15, 47. — der H. wandte sich und sahe Petrum an Luc. 22, 61. — der H. war mit ihm (David) 2 Kön. 18, 7. 1 Chr. 19, 6. — der H. war mit Joseph 1 Mos. 39, 2. — der H. — ward aufgehoben Marc. 16, 19. — der H. ward meine Zuversicht 2 Sam. 22, 19. — der H. warf unser aller Sünde auf ihn Jes. 53, 6. — der H. weiß alle Dinge Sir. 42, 19. — der H. weiß der Weisen Gedanken 1 Cor. 3, 20. — der H. weiß die Gedanken der Menschen Ps. 94, 11. — der H. weiß die Gottseligen — zu erlösen 2 Petr. 2, 9. — der H. wird dein ewiges Licht — sein Jes. 60, 19. — der H. wird dem Volk Gnade geben 2 Mos. 11, 3. — der H. wird einem jeglichen vergelten 1 Sam. 26, 23. — der H. wird gebieten dem Segen 5 Mos. 28, 8. — der H. wird König sein 2 Mos. 15, 18. — der H. wird richten der Welt Ende 1 Sam. 2, 10. — der H. wird sein Volk segnen Ps. 29, 11. — der H. wird seinem Volke Kraft geben Ps. 29, 11. — der H. wird's ein Ende machen Ps. 138, 8. — der H. wird's sehen und suchen 2 Chr. 24, 22. — der H. wirkte mit ihnen Marc. 16, 20. — der H. Zebaoth ist mit uns Ps. 46, 8. — der Knabe war des H. Diener 1 Sam. 2, 11. — der König aller Könige, und H. aller H. 1 Tim. 6, 15. — der Name des H. sei gelobet Hiob 1, 21. — der rühme sich des H. 1 Cor. 1, 31. — der Sieg kommt vom H. Spr. 21, 31. — der, so aller H. ist Weish. 6, 8. — der über — Israel ein H. sei Matth. 2, 6. — der Welt Enden sind des H. 1 Sam. 2, 8. — des H. Schwert ist voll Bluts Jes. 34, 6. — des H. Stuhl ist im Himmel Ps. 11, 4. — des H. Tag ist nahe Jes. 13, 6. 9. — des H. Tod verkündigen 1 Cor. 11, 26. — des H. Wille geschehe A. G. 21, 24. — des H. Wort wuchs mächtig A. G. 19, 20. — des H. Zweig (wird) lieb und werth sein Jes. 4, 2. — die der H. verflucht hat 1 Mos. 5, 9. — die Erde ist des H. Ps. 24, 1. 1 Cor. 10, 26. — die in dem H. sterben Off. Joh. 14, 13. — die machet beide der H. Spr. 20, 12. — die verborgen sein wollen dem H. Jes. 29, 15. — die zu mir sagen: H. H. Matth. 7, 21. 22. vgl. 25, 11. Luc. 6, 46. Röm. 2, 13. — die Züchtigung des H. Ebr. 12, 5. 6. — dienet dem H. von ganzem Herzen 1 Sam. 12, 20. — diese sechs Stücke hasset der H. Spr. 6, 16 ff. — dieß ist der Tag des H. Ps. 118, 24. — dieß sind die Feste des H. 3 Mos. 23, 2. — dieweil ihr stehet in dem H. 1 Theff. 3, 8. — dir, H., ist niemand gleich Jer. 10, 6. — du bist der H. Gott Neh. 9, 7. — du bist ja der H. Ps. 16, 2. — du bist meine Zuversicht, H. H. Ps. 71, 5. — du erkennest deinen Knecht, H. H. 2 Sam. 7, 20. — du, H., bist der Höchste Ps. 92, 9. — du, H., bist meine Leuchte 2 Sam. 22, 29. — du, H., segnest die Gerechten Ps. 5, 13. — du sollst anbeten Gott, deinen H. Matth. 4, 10. — du sollst den Namen des H. — nicht mißbrauchen 2 Mos. 20, 7. — du sollst Gott, deinen H., nicht versuchen Matth. 4, 7. — ein anderes Geschlecht (kam auf), das den H. nicht kannte Richt. 2, 10. — ein H. des Sabbaths Matth. 12, 8. Marc. 2, 28. — ein H., ein Glaube, eine Taufe Eph. 4, 5. — ein König aller Könige, und H. aller H. Off. Joh. 19, 16. — eins bitte ich vom H. Ps. 27, 4. — er heißet H. Ps. 68, 5. — er heißet H. Gott Zebaoth Amos 4, 13. — er ist dein H. Ps. 45, 12. — er ist der H. 1 Sam. 3, 18. — er klag's dem H. Ps. 22, 9. — er war böse vor dem H. 1 Mos. 38, 7. — erkenne den H. Ebr. 8, 11. — erwecke dich, H. Ps. 44, 24. — es ist aller zumal ein H. Röm. 10, 12. — es ist der H. Joh. 21, 7. 12. — es ist der H. stark und mächtig Ps. 24, 8. — es ist des H. Passah 2 Mos. 12, 11. 27. 48. — es ist ein H. 1 Cor. 12, 5. — es ist ein H. aller H. Off. Joh. 17, 14. — euch vermehre der H. 1 Theff. 3, 12. — euer Herz sei rechtschaffen mit dem H. 1 Kön. 8, 61. — fragen nichts nach dem H. Jes. 31, 1. — fraget ihr den H. für mich 2 Kön. 22, 13. — freuet euch des H. Ps. 32, 11. — gedenke, H., wie es uns gehet

Klag. 5, 1. — gedenke ich an die Thaten des H. Ps. 77, 12. — gedenket an den großen schrecklichen H. Neh. 4, 14. — gelobet sei der H. 1 Mos. 24, 27. Ps. 41, 14. 106, 48. Luc. 1, 68. — gewißlich ist der H. an diesem Orte 1 Mos. 28, 16. — groß ist der H. Ps. 48, 2. — groß — sind deine Werke, H. Off. Joh. 15, 3. — groß sind die Werke des H. Ps. 111, 2. — habe deine Lust am H. Ps. 37, 4. — hat's nicht der H. gethan Jes. 42, 24. 44, 23. 45, 21. — heile mich, H. Ps. 6, 3. — heilig, h., h., ist der H. Zebaoth Jes. 6, 3. — her zu mir, wer dem H. angehöret 2 Mos. 32, 26. — H., aller Herzen Kündiger A. G. 1, 24. — H., behalte ihnen diese Sünde nicht A. G. 7, 60. — H. bemühe dich nicht Luc. 7, 6. — H., bin ich's Matth. 26, 22. — H., bist du es Matth. 14, 28. — H. dein Name währet ewiglich Ps. 135, 13. — H., deine Güte ist ewig Ps. 138, 8. — H., deine rechte Hand thut große Wunder 2 Mos. 15, 6. — H., der du bist der Gott, der Himmel und Erde — gemacht hat A. G. 4, 24. — H., der du über Cherubim sitzest 2 Kön. 19, 15. — H. der Herrlichkeit 1 Cor. 2, 8. — H., du bist meine Stärke Jer. 16, 19. — H., du bist würdig zu nehmen Preis &c. Off. Joh. 4, 11. — H., du Heiliger Off. Joh. 6, 10. — H., du hilfst — Menschen und Vieh Ps. 36, 7. — H., du Sohn Davids Matth. 15, 22. — H., du weißt alle Dinge Joh. 21, 17. — H., es ist deines Gleichen nicht 1 Chr. 18, 20. — H., es ist dir keiner gleich Ps. 86, 8. — H., gedenke an mich Luc. 23, 42. — H., gehe von mir hinaus Luc. 5, 8. — H., gieb uns allewege solch Brot Joh. 6, 34. — H. Gott, deß die Rache ist Ps. 94, 1. — H. Gott, du bist unsere Zuflucht Ps. 90, 1. — H. Gott Vater und H. meines Lebens Sir. 23, 1. — H. Gott Zebaoth, tröste uns Ps. 80, 20. — H. heißt sein Name Jud. 16, 3. — H. H. Gott, barmherzig und gnädig 2 Mos. 34, 6. — H. H., meine starke Hilfe Ps. 140, 8. — H., hilf mir Matth. 14, 30. 15, 25. — H., hilf uns, wir verderben Matth. 8, 25. — H., hier ist gut sein Matth. 17, 4. — H., höre mein Wort Ps. 5, 2. — H., ich glaube Joh. 9, 38. 11, 27. — H., ich warte auf dein Heil 1 Mos. 49, 18. — H. Jesu, nimm meinen Geist auf A. G. 7, 59. — H. ist sein Name 2 Mos. 15, 3. — H., komm und siehe es Joh. 11, 34. — H., laß mich nicht zu Schanden werden Ps. 119, 31. — H., lehre uns beten Luc. 11, 1. — H., mein Fels Ps. 18, 3. — H., schone dein selbst Matth. 16, 22. — H., sei gnädig meiner Missethat Ps. 25, 11. — H., sieh an ihr Dräuen A. G. 4, 29. — H. über alle H. 5 Mos. 10, 17. — H. über alles A. G. 10, 36. — H. über Todte und Lebendige Röm. 14, 9. — H., unser Gott, es herrschen wohl andere H. über uns Jes. 26, 13. — H., unser Herrscher Ps. 8, 2. — H., wann haben wir dich hungrig gesehen &c. Matth. 25, 37. — H., wärest du hier gewesen Joh. 11, 21. — H., warum trittst du so ferne Ps. 10, 1. — H., was ist's A. G. 10, 4. — H., was soll aber dieser Joh. 21, 21. — H., was willst du, das ich thun soll A. G. 9, 6. 22, 10. — H., wenn Trübsal da ist, so suchet man dich Jes. 26, 16. — H., wer bist du A. G. 9, 5. 26, 15. — H., wer ist deines Gleichen Ps. 35, 10. — H., wer ist dir gleich 2 Mos. 15, 11. — H., wer wird wohnen in deiner Hütte Ps. 15, 1. — H., wie lange willst du mein — vergessen Ps. 13, 2. — H., willst du, so wollen wir sagen Luc. 9, 54. — H., wo ist deine vorige Gnade Ps. 89, 50. — hier bin ich, H. A. G. 9, 10. — hier H. und Gideon Richt. 7, 18. 20. — hilft dir der H. nicht, woher soll ich dir helfen 2 Kön. 6, 27. — ja, H.; aber doch essen die Hündlein &c. Matth. 15, 27. — ich bin der H. 3 Mos. 19, 37. — ich bin der H., Abrahams — Gott 1 Mos. 28, 13. — ich bin der H., dein Arzt 2 Mos. 15, 26. — ich bin der H., dein Gott 2 Mos. 20, 2. Ps. 81, 11. Jes. 48, 17. — ich bin der H., der dich von Ur aus Chaldäa geführet hat 1 Mos. 15, 7. — ich bin der H., — der erste und der letzte Jes. 41, 4. — ich bin der H., der solches alles thut Jes. 45, 7. — ich bin der H., und sonst keiner mehr Jes. 45, 5. 6. — ich bin des H. Magd Luc. 1, 38. — ich, der H., bin ein Gott alles Fleisches Jer. 32, 27. — ich, der H., das ist mein Name Jes. 42, 8. — ich, der H., kann das Herz ergründen Jer. 17, 10. — ich, der H., will sie erhöhen Jes. 41, 17. — ich gehe einher in der Kraft des H. H. Ps. 71, 16. — ich habe den H. allezeit vor Augen Ps. 16, 8. — ich habe den H. gesehen Joh. 20, 18. 20. 25. — ich habe den Mann den H. 1 Mos. 4, 1. — ich habe es von dem H. empfangen 1 Cor. 11, 23. — ich habe mich versündiget an dem H. 2 Mos. 10, 16. — ich hebe meine Augen auf zu dem H. 1 Mos. 14, 22. — ich, ich bin der H. Jes. 43, 11. — ich möchte sonst — verleugnen und sagen: wer ist der H. Spr. 30, 9. — ich preise dich — H. Himmels und der Erde Matth. 11, 25. — ich war im Geiste an des H. Tage Off. Joh. 1, 10. — ich will den H. loben und anrufen 2 Sam. 22, 4. 7. — jedermanns Gänge kommen vom H. Spr. 20, 24. — Jesum einen H. heißen 1 Cor. 12, 3. — ihr heißet mich Meister und H. Joh. 13, 13. — im H. habe ich Gerechtigkeit und Stärke Jes. 45, 24. — in Horeb erzürnetet ihr den H. 5 Mos. 9, 8. — in sechs Tagen hat der H. Himmel und Erde gemacht 2 Mos. 20, 11. — inne werden, daß ich der H., euer Gott, bin 2 Mos. 16, 12. — ist er nicht dein Vater und dein H. 5 Mos. 32, 6. — komm, H. Jesu Off. Joh. 22, 20. — laß dir sagen, was der H. mit mir geredet 1 Sam. 15, 16. — leben wir, so leben wir dem H. Röm. 14, 8. — Liebe — ist eine Flamme des H. Hoh. 8, 6. — lobet den H., daß Israel wieder frei ist Richt. 5, 2. — lobet den H. um seine Gabe Tob. 13, 12. — mein H., rede Dan. 10, 19. — mein H. und mein Gott Joh. 20, 28. — mein Herz ist fröhlich in dem H. 1 Sam. 2, 1. — mein Horn ist erhöhet in dem H. 1 Sam. 2, 1. — mein Name, H., ist ihnen nicht offenbaret 2 Mos. 6, 3. — mein Weg ist dem H. verborgen Jes. 40, 27. — meine Hilfe kommt vom H. Ps. 121, 2. — meine Seele erhebet den H. Luc. 1, 46. — morgen ist des H. Fest 2 Mos. 32, 5. — muthig in den Wegen des H. 2 Chr. 17, 6. — nicht uns H., nicht uns — gieb Ehre Ps. 115, 1. — nur muß ich nicht mehr sehen den H., ja den H. &c. Jes. 38, 11. — o H., hilf, o H., laß wohl gelingen Ps. 118, 25. — prüfe mich, H. Ps. 26, 2. — redet denn der H. allein durch Mose 4 Mos. 12, 2. — richtet den Weg des H. Jes. 1, 23. — sein Erlöser, der H. Zebaoth Jes. 44, 6. 47, 4. 48, 2. 51, 15. — sie haben den H. weggenommen Joh. 20, 2. — so doch der H. euer König war 1 Sam. 12, 12. — so du, H., willst Sünde zurechnen; H., wer wird bestehen Ps. 130, 3. — so du mit deinem Munde bekennest Jesum, daß er

der H. sei Röm. 10, 9. — so haben wir doch nur einen Gott — und einen H. Jesum Christum 1 Cor. 8, 6. — so laß nun, H. Gott, deine Worte wahr werden 2 Chr. 1, 9. — so nimm nun, H., meine Seele 1 Kön. 19, 4. — so nun David ihn einen H. nennt Matth. 22, 45. — so sind wir des H. Röm. 14, 8. — so soll der H. mein Gott sein 1 Mos. 28, 21. — so wahr ich lebe, spricht der H. 4 Mos. 14, 28. — sollte dem H. etwas unmöglich sein 1 Mos. 18, 14. — spielet dem H. in eurem Herzen Eph. 5, 19. — sterben wir, so sterben wir dem H. Röm. 14, 8. — suchet den H. Jes. 55, 6. — über dir gehet auf der H. Jes. 60, 2. — Unglück — das der H. nicht thue Amos 3, 6. — verlaß dich auf den H. Spr. 3, 5. — verleugnen den H., der sie erkauft hat 2 Petr. 2, 1. — vom H. wird solches Mannes Gang gefördert Ps. 37, 23. — von dem H. ist das geschehen Matth. 21, 42. — was da sei wohlgefällig dem H. Eph. 5, 10. — was der H. von dir fordert Mich. 6, 8. — was du, H., segnest, das ist gesegnet 1 Chr. 18, 27. — was er that, da gab der H. Glück zu 1 Mos. 39, 23. — was heißet ihr mich, H. H. Luc. 6, 46. — weichet nicht hinter dem H. ab 1 Sam. 12, 20. — welchen der H. liebet, den strafet er Spr. 3, 12. — wer bin ich, H. H. 2 Sam. 7, 18. — wer hat des H. Sinn erkannt Röm. 11, 34. — wer ist der H., deß Stimme ich hören müsse 2 Mos. 5, 2. — wer ist wie der H., unser Gott Ps. 113, 5. — wer mag in den Wolken dem H. gleich gelten Ps. 89, 7. — wie ein — Strom, den der Wind des H. treibt Jes. 59, 19. — wie freundlich der H. ist Ps. 34, 9. — wie lieblich sind deine Wohnungen, H. Zebaoth Ps. 84, 2. — wie nennt ihn denn David einen H. Matth. 22, 43. 45. Luc. 20, 44. — wir haben einen — H. H., der vom Tode errettet Ps. 68, 21. — wir verlassen uns auf den H. Jes. 36, 7. — wir wollen wieder zum H. Hos. 6, 1. — wo der Geist des H. ist, da ist Freiheit 2 Cor. 3, 17. — wo der H. nicht bei uns wäre Ps. 124, 2. — wo der H. nicht das Haus bauet Ps. 127, 1. — wo ist ein Gott ohne den H. 2 Sam. 22, 32. — wohl dem Volk, deß der H. sein Gott ist Ps. 144, 15. — wollen wir dem H. trotzen 1 Cor. 10, 22. — ziehet hin und dienet dem H. 2 Mos. 10, 24. 12, 31. — zu der Zeit wird der H. nur einer sein Sach. 14, 9. — zu einem H. und Christ gemacht A. G. 2, 36. — zu predigen ein gnädiges Jahr des H. Jes. 61, 2. — zum süßen Geruch dem H. 4 Mos. 15, 24. — zürne nicht, H. 1 Mos. 18, 30. —

2) Engel: mein H., ist der H. mit uns Richt. 6, 13. —

3) Menschen: a) wiefern sie Ansehn und Gewalt haben: ach H., ach Edler Jer. 22, 18. 34, 5. — alle Fürsten und H. Ezech. 23, 23. — Awe, mein H. 2 Kön. 6, 5. — das machet einen H. blöde Spr. 14, 28. — daß ihre H. heißen müssen H. ohne Land Jes. 34, 12. — daß sie (das Weib) nicht dein H. werde Sir. 9, 2. 1 Tim. 2, 12. — deiner H. ist so viel, als der Heuschrecken Nah. 3, 17. — der H. des Hauses Marc. 13, 35. — der H. des Weinbergs Matth. 20, 8. Marc. 12, 9. — der H. Schreien Pred. 9, 17. — der Knecht (ist) nicht über seinem H. Matth. 10, 24. 25. Joh. 13, 16. — des Gutes H. soll es annehmen 2 Mos. 22, 11. — die H. rathschlagen mit einander Ps. 2, 2. — die Knechte — sollen ihre H. — werth halten 1 Tim. 6, 1. 2. vgl. Tit. 2, 9. — die (Brosaamen) von ihrer H. Tische fallen Matth. 15, 27. — ein gewaltiger H. (Nimrod) 1 Mos. 10, 8. — ein Ochse kennet seinen H., und ein Esel ꝛc. Jes. 1, 3. — er soll dein H. sein 1 Mos. 3, 16. — er stehet oder fällt seinem H. Röm. 14, 4. — es schäme sich — ein Fürst und H. der Lügen Sir. 41, 20. — es sind viel Götter und viel H. 1 Cor. 8, 5. — Fürsten, H. und Regenten sind in — Ehren Sir. 10, 27. — gnädige H. Luc. 22, 25. — haben diese keinen H. 1 Kön. 22, 17. — H., es ist geschehen Luc. 14, 22. — H., habe Geduld mit mir Matth. 18, 26. — H., ich wußte, daß du ein harter Mann bist Matth. 25, 24. — H., laß ihn noch dieß Jahr Luc. 13, 8. — hier bin ich, mein H. 1 Sam. 22, 12. — höret zu — beide, gemein Mann und H. Ps. 49, 2. 3. — ich habe meinen H. lieb 2 Mos. 21, 5. — ich will deine Fürsten und H. zerschmeißen Jer. 51, 23. — ihr H., — lasset das Dräuen Eph. 6, 9. — ihr H., — was recht — ist, beweiset den Knechten Col. 4, 1. — Joseph fand Gnade vor seinem H. 1 Mos. 39, 4. — liebe H., was soll ich thun A. G. 16, 30. — liebe H., wie lange soll meine Ehre geschändet werden Ps. 4, 3. — mein H. kommt noch lange nicht Matth. 24, 48. Luc. 12, 45. — mein H., laß deinen Knecht — reden 1 Mos. 44, 18. — mein H., nimmt das Amt von mir Luc. 16, 3. — nicht daß wir H. seien über euren Glauben 2 Cor. 1, 24. vgl. 1 Petr. 5, 3. — niemand kann zween H. dienen Matth. 6, 24. — nun ich alt bin — und mein H. auch alt ist 1 Mos. 18, 12. 1 Petr. 3, 6. — ob er wohl ein H. ist aller Güter Gal. 4, 1. — Sarah — hieß ihn (Abraham) H. 1 Petr. 3, 6. — sei ein H. über deine Brüder 1 Mos. 27, 29. 37. — seid gehorsam euren leiblichen H. Eph. 6, 5. — sein H. ward zornig Matth. 18, 34. — uns gebühret zu reden; wer ist unser H. Ps. 12, 5. — unter ihm müssen sich beugen die stolzen H. Hiob 9, 13. — verläßt den H. ihrer Jugend Spr. 2, 17. — verrathe den Knecht nicht gegen seinen H. Spr. 30, 10. — viel große H. sind zu Boden gegangen Sir. 11, 6. — welche gläubige H. haben 1 Tim. 6, 2. — wenn du — issest mit einem H. Spr. 23, 1. — wer seinen H. bewahret, wird geehret Spr. 27, 18. — wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer H. sehen Ps. 123, 2. — — b) wiefern sie sich selbst, ihre Lüste, beherrschen: der seines Muthes H. ist Spr. 16, 32. —

4) Teufel: zu kämpfen mit den H. der Welt Eph. 6, 12. —

5) niedere Geschöpfe, Thiere: ob sie (die Ameisen) wohl keinen — H. haben Spr. 6, 7. — wie Gewürm, das keinen H. hat Hab. 1, 14.

Herreichen, deine Finger — deine Hand Joh. 20, 27.

Herrenkinder Dan. 1, 3.

Herrenscepter, daß sie (die Reben) zu H. gut waren Ezech. 19, 11.

Herrlich, also will ich h. — werden Ezech. 38, 23. Mal. 1, 11. — Babel — die h. Pracht der Chaldäer Jes. 13, 19. — der Herr ist — h. 1 Chr. 17, 25. — der Herr ist in Israel h. Jes. 44, 23. — des Königs Tochter ist ganz h. Ps. 45, 14. — die Frucht der Erde (wird) h. (sein) Jes. 4, 2. — die hat er auch h. gemacht Röm. 8, 30. — die in h. Kleidern und Lüsten leben Luc. 7, 25. — die Stimme des Herrn gehet h. Ps. 29, 4. — Dinge Ps. 87, 3. — du bist sehr h. Ps. 104, 1. — du

hast dein Volk — h. gemacht Weish. 19, 21. — du hast deinen Namen — h. gemacht Ps. 138, 2. — Eigenthum 2 Theff. 2, 14. — ein Schirm über alles, was h. Jes. 4, 5. — eine Gemeine, die h. sei Eph. 5, 27. — er hat sich h. bewiesen Jes. 12, 5. — er hilft den Elenden h. Ps. 149, 4. — er wird — h. werden Mich. 5, 1. — Erbe Eph. 1, 18. — erzeige deine Hand — h. Sir. 36, 7. — es stehet h. 1 Chr. 17, 27. Ps. 96, 6. — Evangelium 1 Tim. 1, 11. — Freiheit Röm. 8, 21. — Freude 1 Petr. 1, 8. — führet es h. hinaus Jes. 28, 29. — gehet einher h.'r denn die Sonne Weish. 7, 29. — gelobet sei sein h. Name Ps. 72, 19. — geschmückt Ps. 93, 1. — Gnade Eph. 1, 6. — gute Arbeit giebt h. Lohn Weish. 3, 15. — Heerde Jer. 13, 20. — H. werden Hunger leiden Jes. 5, 13. — Hiob — war h.'r denn alle Hiob 1, 3. — ich will die Stätte meiner Füße h. machen Jes. 60, 13. — ich will mich h. — erzeigen Sach. 2, 5. — ich will sie h. machen Jer. 30, 19. — ihr (seid) h., wir verachtet 1 Cor. 4, 10. — in Israel ist sein Name h. Ps. 76, 2. — kennet den H. nicht mehr, denn den Armen Hiob 34, 19. — lebte alle Tage h. Luc. 16, 19. — preisen Tob. 12, 8. Sir. 30, 19. — reden von deiner h. schönen Pracht Ps. 145, 5. — Reichthum Col. 1, 27. — rühmet ihn h. Ps. 66, 2. Sir. 39, 19. — schmücke dich h. Jes. 52, 1. — sie ist h. Adels Weish. 8, 3. — sie werden in deiner Gerechtigkeit h. sein Ps. 89, 17. — so ein Glied wird h. gehalten 1 Cor. 12, 26. — Stab Jer. 48, 17. — Stadt Jes. 52, 1. — That 2 Mos. 15, 1. — Thaten Ps. 145, 6. Luc. 13, 17. — Volk 5 Mos. 4, 7. — vor allem Volk werde ich h. werden 3 Mos. 10, 3. — was er ordnet, ist — h. Ps. 111, 3. — wie h. ist heute der König — gewesen 2 Sam. 6, 20. — wie viel sie sich h. gemacht Off. Joh. 18, 7. — Wohnung Jes. 63, 15.

Herrlichkeit, alle Reiche der Welt und ihre H. Matth. 4, 8. — auf daß sie die Seligkeit erlangen — mit ewiger H. 2 Tim. 2, 10. — auferstehen in H. 1 Cor. 15, 43. Col. 3, 4. vgl. Phil. 3, 20. 21. — auferwecket durch die H. des Vaters Röm. 6, 4. — aufgenommen in die H. 1 Tim. 3, 16. — da stand die H. des Herrn daselbst Ezech. 3, 23. — das Haus meiner H. Jes. 60, 7. unserer H. Jes. 64, 11. — das ist seine (des Königs) H. Spr. 14, 28. — daß des Menschen Sohn komme in der H. seines Vaters Matth. 16, 27. — daß sie meine H. sehen Joh. 17, 24. 1 Petr. 1, 21. 4, 13. — dein ist das Reich und die — H. Matth. 6, 13. — der da ist die Hoffnung der H. Col. 1, 27. — der euch berufen hat — zu seiner H. 1 Theff. 2, 12. — der Glanz seiner H. Ebr. 1, 3. — der Herr der H. 1 Cor. 2, 8. Jac. 2, 1. — der H. nicht werth — die an uns soll offenbaret werden Röm. 8, 18. 17. — der Menschen 1 Petr. 1, 24. — der Vater der H. Eph. 1, 17. — des großen Gottes und unsers Heilandes Tit. 2, 13. — deß H. in Wolken ist 5 Mos. 33, 26. — die da fröhlich sind in meiner H. Jes. 13, 3. — die H. des Herrn erfüllte das Haus des Herrn 1 Kön. 8, 11. die Wohnung 2 Mos. 40, 34. erschien in einer Wolke 2 Mos. 16, 10. gehet auf über dir Jes. 60, 1. soll offenbaret werden Jes. 40, 5. wohnete auf dem Berge 2 Mos. 24, 6. — die H. ist dahin von Israel 1 Sam. 4, 21. — die Könige — werden ihre H. in dieselbige bringen Off. Joh. 21, 24. 26. — die Krone der H. Jer. 13, 18. vgl. Bar. 5, 2. — die Todten rühmen nicht die H. des Herrn Bar. 2, 17. — diese Macht will ich dir alle geben, und ihre H. Luc. 4, 6. — dieses letzten Hauses Hagg. 2, 10. 4. 8. — dieß war das Angesicht der H. des Herrn Ezech. 1, 28. Sir. 49, 10. — dir gebühret die — H. 1 Chr. 30, 11. — du solltest die H. Gottes sehen Joh. 11, 40. — ein Geist der H. 1 Petr. 4, 14. — ein Strahl der H. des Allmächtigen Weish. 7, 25. — eine andere H. 1 Cor. 15, 40. — eine ewige und — wichtige H. 2 Cor. 4, 17. — einer zu deiner Rechten, und einer zu deiner Linken, in deiner H. Marc. 10, 37. — erzählet unter den Heiden seine H. 1 Chr. 17, 24. — Gott der H. erschien — Abraham A. G. 7, 2. — haben verwandelt die H. — Gottes in ein Bild Röm. 1, 23. vgl. 5 Mos. 4, 15. — hätten sie den Herrn der H. nicht gekreuzigt 1 Cor. 2, 8. — ich will — geben — in Israel meine H. Jes. 46, 13. — ich will meine H. unter die Heiden bringen Ezech. 39, 21. — ihre H. ist Koth 1 Macc. 2, 62. — laß mich deine H. sehen 2 Mos. 33, 18. — lobet ihn in seiner großen H. Ps. 150, 2. — meine H. erneuerte sich immer Hiob 29, 20. — mit großer Kraft und H. Matth. 24, 30. — nach dem Reichthum seiner H. Eph. 3, 16. — nach seinem Reichthum in der H. Phil. 4, 19. — ob die H. seines Hauses groß wird Ps. 49, 17. — rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen H. Röm. 5, 2. — sahe (Stephanus) die H. Gottes A. G. 7, 55. — Salomo in aller seiner H. Matth. 6, 29. vgl. 1 Kön. 4, 21 ff. — seine H. wird ihm nicht nachfolgen Ps. 49, 18. — sie sehen des Herrn H. Jes. 26, 10. 35, 2. — sitzen auf dem Stuhle seiner H. Matth. 19, 28. 25, 31. — soll alle Welt der H. des Herrn voll werden 4 Mos. 14, 21. — verkündiget meinem Vater alle meine H. 1 Mos. 45, 13. — voll Rauchs von der H. Gottes Off. Joh. 15, 8. — wenn aber des Menschen Sohn kommen wird in seiner H. Matth. 25, 31. — wenn — meine H. vorübergehet 2 Mos. 33, 22. — werdet — über ihre (der Heiden) H. euch rühmen Jes. 61, 6. — wir haben seine H. selber gesehen 2 Petr. 1, 16. — wir sahen seine H., eine H., als des eingebornen Sohnes rc. Joh. 1, 14. 2, 11. — zu Lobe seiner H. Eph. 1, 12. — zu seiner H. eingehen Luc. 24, 26.

Herrschaft, an allen Orten seiner H. Ps. 103, 22. — auf daß seine H. groß werde Jes. 9, 7. — deine H. währet für und für Ps. 145, 13. — deine Stärke ist eine H. der Gerechtigkeit Weish. 12, 16. — die, so — die H. verachten 2 Petr. 2, 10. Judä 8. — die Thronen und H. Col. 1, 16. — seine H. währet immer Dan. 3, 33. 6, 26. — seine H. wird sein von einem Meere bis an's andere Sach. 9, 10. — über alle — Gewalt — H. Eph. 1, 21. — welches H. ist auf seiner Schulter Jes. 9, 6. 7. — wenn er aufheben wird alle H. 1 Cor. 15, 24.

Herrschen, da h. unter ihnen der kleine Benjamin Ps. 68, 28. — das Gesetz h. über den Menschen Röm. 7, 1. — daß er über mein Volk h. 1 Sam. 9, 17. — daß sie nicht über mich h. Ps. 19, 14. — der auferstehen wird zu h. über die Heiden Röm. 15, 12. — der Reiche h. über die Armen Spr. 22, 7. — der Tod h. von Adam an Röm. 5, 14. — der Tod wird hinfort über ihn nicht h. Röm. 6, 9. Off. Joh. 1, 18. — der (König) über euch h. wird 1 Sam. 8, 11. — die Priester h. in ihrem Amte Jer. 5, 31. — die weltlichen Fürsten h. Matth. 20, 25. Luc. 22, 25. — du h. über alles 1 Chr. 30, 12. — du wirst über viele Völker h. 5 Mos.

15, 6. — durch mich h. die Fürsten Spr. 8, 16. — ein harter König soll über sie h. Jes. 19, 4. — ein kluger Knecht wird h. über unfleißige Erben Spr. 17, 2. — ein König soll über uns h. 2 Sam. 12, 12. — ein Mensch h. zu Zeiten über den andern Pred. 8, 9. — er h. mit seiner Gewalt ewiglich Ps. 66, 7. — er h. unter den Heiden Ps. 22, 29. — er muß aber h. 1 Cor. 15, 25. — es h. wohl andere Herren über uns Jes. 26, 13. — fleißige Hand wird h. Spr. 12, 24. — gleichwie die Sünde geh. hat zu dem Tode, also auch h. die Gnade Röm. 5, 21. — h. über sie (die Sünde) 1 Mos. 4, 7. — ich will über euch h. Ezech. 20, 33. — ihr h. ohne uns, und wollte Gott, ihr h. rc. 1 Cor. 4, 8. — in der Finsterniß dieser Welt Eph. 6, 12. — in der Luft Eph. 2, 2. — Kindische sollen über sie h. Jes. 3, 4. — Knechte h. über uns Klag. 5, 8. — lasset — die Sünde nicht h. in eurem — Leibe Röm. 6, 12. 14. — nicht als die über's Volk h. 1 Petr. 5, 3. — sein Arm wird h. Jes. 40, 10. — sein Reich h. über alles Ps. 103, 19. — so werden wir mit h. 2 Tim. 2, 12. — sollst nicht mit der Strenge über sie h. 3 Mos. 25, 43. 53. — sollte Saul über uns h. 1 Sam. 11, 12. — solltest du über uns — h. 1 Mos. 37, 8. — über die Fische im Meer 1 Mos. 1, 26. 28. Weish. 9, 2. — über ihre Treiber Jes. 14, 2. — unter deinen Feinden Ps. 110, 2. — von einem Meer bis zum andern Ps. 72, 8. — Weiber h. über sie Jes. 3, 12. — wenn der Gottlose h., so seufzet das Volk Ps. 29, 2. — wir danken dir Gott — daß du — h. Off. Joh. 11, 17. — wir wollen nicht, daß dieser über uns h. Luc. 19, 24. 27. — wo solche lose Leute unter den Menschen h. Ps. 12, 9.

Herrschend, ein h. Gott Sir. 1, 7. (8.)

Herrscher, aus Jacob wird der H. kommen 4 Mos. 24, 19. — bist du nicht H. in allen Königreichen 2 Chr. 20, 6. — der gerechte H. 2 Sam. 23, 3. — die Lade — des H. über alle Welt Jos. 3, 11. 13. — die Ruthe des H. Jes. 14, 5. — du gewaltiger H. Weish. 12, 18. — er setzte ihn (Joseph) zum H. über alle seine Güter Ps. 105, 21. vgl. 1 Mos. 41, 40 ff. — Herr, unser H. Ps. 8, 2. — ihr H. (soll) von ihnen ausgehen Jer. 30, 21. — so spricht dein H., der Herr Jes. 51, 22. — verbannen — ihre Habe dem H. der ganzen Welt Mich. 4, 13. — verleugnen Gott, den einigen H. Judä 4.

Herrufen, laß h. Simon — Petrus A. G. 10, 32. — wenn ich — Zeit habe, will ich dich h. lassen r. A. G. 24, 25.

Hersagen, hören das Wort hinter dir s. also h. Jes. 30, 21. — sage h. 1 Mos. 24, 33. 1 Sam. 15, 16. 2 Sam. 14, 12. 1 Kön. 2, 14.

Herschaffen, erfahrene Leute 5 Mos. 1, 13. — euer Vieh 1 Mos. 47, 16. — sieben Farren 4 Mos. 23, 1.

Herschauen, ihr Blinden Jes. 42, 18.

Hersein, wir s. von gestern h. Hiob 8, 9.

Hersenden, die Hauptleute haben h. A. G. 16, 36. — dieß Mordkind 2 Kön. 6, 32. — Hohn zu sprechen 2 Kön. 19, 16. — ihr habt mich h. 1 Mos. 45, 8. — so wird er's bald h. Marc. 11, 3. — warum hast du mich h. 2 Mos. 5, 22.

Hersetzen, dich auf's beste Jac. 2, 3. — dich zu meinen Füßen Jac. 2, 3. — dich zu uns Sus. 50. — euch Ruth 4, 2.

Hersteigen, st. h., ich will dir zeigen, was — geschehen soll Off. Joh. 4, 1.

Herstreichen, str. sie hinter ihnen h. im Streit 1 Sam. 14, 22.

Hertragen, deine Töchter auf den Achseln Jes. 49, 22. — sein (Johannis) Haupt auf einer Schüssel Matth. 14, 11. Marc. 6, 28. — viel Holz Ezech. 24, 10.

Hertreten, laß h. und dir helfen die Meister Jes. 47, 13. — tr. doch h. zu mir 1 Mos. 45, 4. — tr. h., daß ich mit euch rede 1 Sam. 12, 7. vgl. 16. — tr. h. zu mir, und höret Jes. 48, 16.

Herüberbringen, in dieß Land A. G. 7, 4. — in Sichem A. G. 7, 16.

Herüberdürfen, nicht über den Bach 1 Macc. 5, 41.

Herüberfahren, daß sie — vor ihm h. f. Matth. 14, 22. — Jesus f. h. Marc. 8, 13. — nicht von dannen zu uns Luc. 16, 26.

Herübergehen, der Jünglinge einer 1 Sam. 26, 22.

Herüberkommen, in's Land, das der Herr hat Jos. 22, 19.

Herüberziehen 1 Macc. 5, 40.

Herumführen, das Heer 1 Mos. 49, 19. — durch die — Stadt 2 Macc. 6, 10.

Herumgehen, eine Halle Ezech. 40, 30. — g. h. und tritt daher 2 Sam. 18, 30.

Herumholen, seine Seele aus dem Verderben Hiob 33, 30.

Herumkommen, der Wind Pred. 1, 6.

Herumlaufen, auf den Mauern Jer. 49, 3. — das Jahr Weish. 7, 19.

Herumlenken, siehe, ich will dich h. Ezech. 38, 4.

Herummachen, Herde Ezech. 46, 23.

Herumstehen, Pfeiler Ezech. 41, 6.

Herumwerfen, das Buch Luc. 4, 17.

Herumziehen, Saul 1 Sam. 15, 12.

Herunterfahren, in die Hölle Jes. 14, 11.

Herunterfallen, Roß und Mann Hagg. 2, 23.

Herunterführen Jer. 51, 40.

Heruntergehen, in's Haus Jud. 10, 2.

Herunterhalten, euch zu den Niedrigen Röm. 12, 16.

Herunterjagen, in's Blachfeld 1 Macc. 3, 24.

Herunterkommen, in den Grund Richt. 1, 34. — von Bethulia Jud. 6, 9.

Herunterlaufen, zum Meer Jos. 3, 16.

Heruntermüssen, die Einhörner Jes. 34, 7. — die Hoffart ihrer Macht Ezech. 30, 6.

Herunterreißen, dich von deiner Macht Amos 3, 11.

Herunterrücken, wie die Vögel Hos. 7, 12.

Herunterrufen, r. du Erde h. Jes. 44, 23.

Heruntersetzen, die Breiten sich Ps. 104, 8. — euch Jer. 13, 18.

Heruntersitzen, viel Tyrannen haben müssen h. Sir. 11, 5.

Heruntersteigen, Mose zum Volk 2 Mos. 19, 25. vgl. 5 Mos. 28, 43.

Herunterstoßen, die Riegel alle Jes. 43, 14. — will ich sie doch h. Amos 9, 2. — zu greulich Klag. 1, 9.

Herunterstürzen, dennoch will ich dich Jer. 49, 16.

Herunterwerfen, die hoffärtigen Fürsten vom Stuhl Sir. 10, 17.

Herunterziehen, daß sie (die Widersacher) h. Sir. 46, 7. — in das Blachfeld 1 Macc. 10, 71.

Hervorbrechen, br. h. — die du nicht schwanger bist Gal. 4, 27. — das Licht seiner Wolke Hiob 37, 15. — dein Licht wie die Morgenröthe Jes. 58, 8. — der Hinterhalt Israels Richt. 20, 33. — die Zucht Sir. 24, 37. — Elias wie ein Feuer Sir. 48, 1. — er ist h. von dem Berge Paran 5 Mos. 33, 2. — er (der Herr) wird h. Hos. 6, 3.

Hervorbringen, das beste Kleid Luc. 15, 22. — deine Gerechtigkeit Ps. 37, 6. — den Morgenstern Hiob 38, 32. — der Herr die Waffen seines Zornes Jer. 50, 25. unsere Gerechtigkeit Jer. 51, 10. — des Königs Sohn 2 Chr. 23, 11. — die Erde lebendige Thiere 1 Mos. 1, 24. — die fünf Könige Jos. 10, 22. — ein guter Mensch Gutes, ein böser Mensch Böses Matth. 12, 35. — hat dasselbige (Geheimniß seines Willens) h. durch ihn Eph. 1, 9. — keine Weissagung aus menschlichem Willen 2 Petr. 1, 21.

Hervorfahren, aus den Weinbergen Richt. 21, 21.

Hevorführen, Paulus A. G. 22, 30.

Hervorgehen, aus dem Vorhange Sir. 50, 6. — die Berge Ps. 104, 8. — Finger Dan. 5, 5. — Jesus Matth. 14, 14. — zur Auferstehung des Lebens — des Gerichts Joh. 5, 29.

Hervorheben, das Haupt Jojachim's 2 Kön. 25, 27.

Hervorkommen, aus Mutterleibe Jer. 20, 18. — die Blumen Hoh. 2, 12. — die Sterne Neh. 4, 21. — ein Geist 2 Chr. 18, 20. — es ist — nichts heimliches, das nicht h. Marc. 4, 22. — trockenes Land Weish. 19, 7. — zu sagen zu denen in Finsterniß: k. h. Jes. 49, 9.

Hervorleuchten, der da hieß das Licht aus der Finsterniß h. 2 Cor. 4, 6.

Hervorrufen, wenn er sie h., antworten sie Bar. 3, 34.

Hervorsehen, der Berge Spitzen 1 Mos. 8, 5.

Hervorstoßen, da ihn (Alexander) die Juden h. A. G. 19, 33.

Hervorthun, ein Haufe aus dem Gebirge 1 Macc. 4, 19. — wenn er (Gott) sich wird h. Hiob 13, 11.

Hervortragen, Brot und Wein 1 Mos. 14, 18. — die Bücher des Gesetzes 1 Macc. 3, 48. — Neues und Altes Matth. 13, 52.

Hervortreten, das blinde Volk Jes. 43, 8. — ein Riese 1 Sam. 17, 4. — eine Magd A. G. 12, 13. — sprach zu dem Menschen —: tr. h. Marc. 3, 3. Luc. 6, 8. — tr. ich h., so achtest du nicht auf mich Hiob 30, 20. — vor das Volk Israel Luc. 1, 80.

Hervorwachsen, Reiser Hiob 8, 16.

Hervorziehen, den Bogen Hab. 4, 9. — etliche Alexandrum A. G. 19, 33. — Kleinode 1 Mos. 24, 53. — Saulus Männer und Weiber A. G. 8, 3.

Herwälzen, einen großen Stein 1 Sam. 14, 33.

Herwärts, vom Mittag h. Ezech. 40, 2.

Herwenden, der König Hoh. 1, 12.

Herwiederbringen, bis auf die Zeit, da h. werde alles A. G. 3, 21. — Gott wird Israel h. Bar. 5, 9. — Judas die 30 Silberlinge Matth. 27, 3.

Herz, ach daß sie ein solch H. hätten 5 Mos. 5, 26. — allein der Herr macht das H. gewiß Spr. 16, 2. — alles Dichten und Trachten ihres H. (war) böse immerdar 1 Mos. 6, 5. — alles, was du in deinem H. hast, das thue 2 Sam. 7, 3. 1 Chr. 18, 2. — also prüfet der Wein des Freveln H. Sir. 31, 31. — Armuth thut dem H. wehe Sir. 38, 20. — auf daß vieler H. Gedanken offenbar werden Luc. 2, 35. — auf ihn hoffet mein H. Ps. 28, 7. — aus dem H. kommen arge Gedanken Matth. 15, 19. — ausgegossen in unser H. Röm. 5, 5. — begab mein H., zu suchen und zu forschen Pred. 1, 13. — behalten in einem feinen guten H. Luc. 8, 15. — behüte dein H. Spr. 4, 23. — beschneidet eures H. Vorhaut 5 Mos. 10, 16. — beschrieben in ihrem H. Röm. 2, 15. — besprenget in unserm H. Ebr. 10, 22. — bis — der Morgenstern in eurem H. aufgehe 2 Petr. 1, 19. — böses H. ist wie ein Scherbe mit Silberschaum überzogen Spr. 26, 23. — brannte nicht unser H. Luc. 24, 32. — brechet mir mein H. A. G. 21, 13. — Christum zu wohnen in euren H. Eph. 3, 17. — da dein H. doch nicht bei mir ist Richt. 16, 15. — da — der Teufel dem Juda hatte in's H. gegeben Joh. 13, 2. — da entfiel ihnen ihr H. 1 Mos. 42, 28. — da erstarb sein H. 1 Sam. 25, 37. — daher das H. der Menschen voll Arges wird Pred. 9, 3. — dahingegeben in ihrer H. Gelüste Röm. 1, 24. — darum beuge ich die Knie meines H. Geb. Man. 11. — darum bricht mir mein H. gegen ihn Jer. 31, 20. — darum ist mein H. fröhlich A. G. 2, 26. — das Dichten des menschlichen H. ist böse 1 Mos. 8, 21. — das ganze H. ist matt Jes. 1, 5. — das Gespräch meines H. Ps. 19, 15. — das H. der Gottlosen ist unbarmherzig Spr. 12, 10. — das H. der Narren ist im Hause der Freude Pred. 7, 5. rufet seine Narrheit aus Spr. 12, 23. — das H. der Weisen ist im Klaghause Pred. 7, 5. — das H. des Gerechten dichtet Spr. 15, 28. — das H. schlug David 2 Sam. 24, 10. — das ist ihr H. Ps. 49, 12. — das menschliche H. soll von ihm genommen, und ein viehisches H. ihm gegeben werden Dan. 4, 13. 5, 21. — das thut dem H. wohl Spr. 13, 19. — das thut von H. Col. 3, 23. — das Volk gewann ein H. zu arbeiten Neh. 4, 6. — daß das H. fest werde Ebr. 13, 9. — daß der Wein erfreue des Menschen H. Ps. 104, 15. — daß er stärke die, so von ganzem H. an ihm sind 2 Chr. 16, 9. — daß eure H. nicht beschweret werden mit Fressen rc. Luc. 21, 34. — daß Gott größer ist denn unser H. 1 Joh. 3, 20. — daß ich euch in meinem H. habe Phil. 1, 7. — daß ihr euer H. labet 1 Mos. 18, 5. — David nahm die Rede zu H. 1 Sam. 21, 12. — dein Gesetz habe ich in meinem H. Ps. 40, 9. — dein H. behalte meine Gebote Spr. 3, 1. 4, 21. — dein H. folge nicht den Sündern Spr. 23, 17. — dein H. ist nicht rechtschaffen A. G. 8, 21. — dein Lebelang habe Gott — im H. Tob. 4, 6. — deines H. Hochmuth hat dich betrogen Jer. 49, 16. Obad. 3. — dem werden alle frommen H. zufallen Ps. 94, 15. — den Rath der H. offenbaren 1 Cor. 4, 5. — denen wird das H. leben Ps. 69, 33. — denke keiner — etwas Arges in seinem H. Sach. 7, 10. — denn er nicht von H. die Menschen — betrübet Klag. 3, 33. — der die H. forschet Röm. 8, 27. — der die H. weiß, merket's Spr. 24, 12. — der ein H. hat wie ein Löwe 2 Sam. 17, 10. — der Friede Gottes — bewahre eure H. und Sinne Phil. 4, 7. — der Herr hat ihm einen Mann ersucht nach seinem H. 1 Sam. 13, 14. A. G. 13, 22. — der Herr richte eure H. zu der Liebe Gottes 2 Thess. 3, 5. — der Herr siehet das H. an 1 Sam. 16, 7. — der — mit seinem H. vom

Herrn weichet Jer. 17, 5. — der soll das H. der Väter bekehren zu den Kindern, und das H. der Kinder zu ihren Vätern Mal. 4, 6. — der Teufel — nimmt das Wort von ihren H. Luc. 8, 12. — der Tück deines H. A. G. 8, 22. — der verborgene Mensch des H. 1 Petr. 3, 4. — der wird dein H. vollkommen machen Sir. 6, 37. — des Königs H. ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche Spr. 21, 1. — des Menschen H. schlägt seinen Weg an Spr. 16, 9. — des Narren H. ist wie ein Rad am Wagen Sir. 33, 5. zu seiner Linken Pred. 10, 2. — des Weisen H. ist zu seiner Rechten Pred. 10, 2. — deß entsetzet sich mein H. Hiob 37, 1. — deß überhebet sich dein H. 2 Kön. 14, 10. 2 Chr. 25, 19. — die Befehle des Herrn — erfreuen das H. Ps. 19, 9. — die Beschneidung des H. Röm. 2, 29. — die Ehe gebrochen in seinem H. Matth. 5, 28. — die (Leuchte des Herrn) geht durch's ganze H. Spr. 20, 27. — die ihn von ganzem H. suchen Ps. 119, 2. 10. — die Narren haben ihr H. im Maul Sir. 21, 28. — die reines H. sind Matth. 5, 8. — die Schmach bricht mir mein H. Ps. 69, 12. — die Sünde Juda ist — auf die Tafel ihres H. gegraben Jer. 17, 1. — die Thoren sprechen in ihrem H.: es ist kein Gott Ps. 14, 1. — die Weisen haben ihren Mund im H. Sir. 21, 28. — die Weisheit in's H. gegeben 2 Mos. 31, 6. — die zerbrochenen H. zu verbinden Jes. 61, 1. — die zerbrochenes H. sind Ps. 34, 19. — diese Worte — sollst du zu H. nehmen 5 Mos. 6, 6. 11, 18. — dieses Volkes H. ist verstockt Matth. 13, 15. — du allein kennest das H. aller Menschenkinder 1 Kön. 8, 39. 1 Chr. 29, 9. 30, 17. 2 Chr. 6, 30. Jer. 20, 12. Weish. 1, 6. A. G. 1, 24. 1 Thess. 2, 4. Off. Joh. 2, 23. — du hast mir das H. genommen Hoh. 4, 9. — du möchtest sonst sagen in deinem H. 5 Mos. 8, 17. — du sollst deinen Bruder nicht hassen in deinem H. 3 Mos. 19, 17. — du wollest ihn, das ist, mein eigenes H. annehmen Philem. 12. — durch Trauern wird das H. gebessert Pred. 7, 4. — ehe sich mein H. von dir wende Jer. 6, 8. — ein abtrünniges H. Jer. 5, 23. — ein falsches H. ist wie ein Lockvogel Sir. 11, 32. — ein feiges H. machen 3 Mos. 26, 36. — ein fröhliches H. Spr. 15, 13. 17, 22. Sir. 30, 23. 27. — ein geängstetes H. Ps. 51, 19. — ein gehorsames H. 1 Kön. 3, 9. 11. — ein H., das seiner Sachen gewiß ist Sir. 22, 19. — ein H. durchtrieben mit Geiz 2 Petr. 2, 14. — ein H. und eine Seele A. G. 4, 32. — ein reines H. Ps. 51, 12. — ein Richter der Sinnen — des H. Ebr. 4, 12. — ein stolzes H. Spr. 16, 5. — ein unbeschnittenes H. Jer. 9, 26. — ein verkehrtes H. Ps. 101, 4. — ein weises H. 1 Kön. 3, 12. — einen hellen Schein in unsere H. gegeben 2 Cor. 4, 6. — einerlei H. 2 Chr. 30, 12. — er gebe uns ein fröhlich H. Sir. 50, 25. — er hatte ihn lieb, wie sein eigenes H. 1 Sam. 18, 3. — er heilet die zerbrochenes H. sind Ps. 147, 3. — er ist mächtig von Kraft des H. Hiob 36, 5. — erfahre mein H. Ps. 139, 23. — erhalte mein H. bei dem einigen Ps. 86, 11. — es entfalle keinem Menschen das H. 1 Sam. 17, 32. — es gehet ihnen nicht zu H. Sir. 8, 20. — es ist das H. ein trotzig — Ding Jer. 17, 9. — es ist das Wort — nahe in deinem H. 5 Mos. 30, 14. — es ist von Grund meines H. — gesprochen Ps. 36, 2. — es sind viel Anschläge in eines Menschen H. Spr. 19, 21. — euer H. erschrecke nicht Joh. 14, 1. soll sich freuen Joh. 16, 22. wird sich freuen Jes. 66, 14. verzage nicht 5 Mos. 20, 3. — fasse seine Rede in dein H. Hiob 22, 22. — fleischernes H. Ezech. 11, 19. 36, 26. — Freude den frommen H. Ps. 97, 11. — freundlicher Anblick erfreuet das H. Spr. 15, 30. — gab ihm (Saul) Gott ein anderes H. 1 Sam. 10, 9. — gehet in euer H. Jes. 46, 8. — gethan mit einfältigem H. 1 Mos. 20, 5. 6. — gieb — das Wenige mit treuem H. Tob. 4, 9. — gieb dein H. zur Zucht Spr. 23, 12. — gieb mir, mein Sohn, dein H. Spr. 23, 26. — ging's ihnen durch's H. A. G. 2, 37. — glaubest du von ganzem H. A. G. 8, 37. — Gott — erkennet alle H. gewiß Weish. 1, 6. — Gott kennet eure H. Luc. 16, 15. — habe mein H. vor dem Herrn ausgeschüttet 1 Sam. 1, 15. — habt euch — brünstig lieb aus reinem H. 1 Petr. 1, 22. — hänget das H. nicht daran (Reichthum) Ps. 62, 11. — hänget die Decke vor ihrem H. 2 Cor. 3, 5. — hat mein H. sich lassen reizen zum Weibe Hiob 31, 9. — heiliget Gott — in eurem H. 1 Petr. 3, 15. — H., das mit bösen Tücken umgehet Spr. 6, 18. — Hirten nach meinem H. Jer. 3, 15. — hurisches H. Ezech. 6, 9. — ich danke dir von ganzem H. Ps. 138, 1. — ich der Herr kann das H. ergründen Jer. 17, 10. — ich erfreuete das H. der Wittwe Hiob 29, 13. — ich habe so wohl ein H. denn ihr Hiob 12, 3. — ich will das H. der Aegypter verstocken 2 Mos. 14, 17. — ich will der Priester H. voll Freude machen Jer. 31, 14. — ich will mein Gesetz in ihr H. geben Jer. 31, 33. — ich will sein H. verstocken 2 Mos. 4, 21. 7, 3. 13. 14, 8, 15. 9, 12. 10, 1. — jeglicher lebt nach seines bösen H. Gedünken Jer. 16, 12. 18, 12. — ihr H. ist dicke wie Schmeer Ps. 119, 70. — ihr H. ist ferne von mir Matth. 15, 8. Jes. 29, 13. — ihr H. ist gewiß Ps. 10, 17. — ihr H. trachtet nach Schaden Spr. 24, 2. — ihr H. war verstarret Marc. 6, 52. — ihr Thoren, nehmet es zu H. Spr. 8, 5. — ihr Thoren und träges H. Luc. 24, 25. — ihres Mannes H. darf sich auf sie verlassen Spr. 31, 11. — im H. des Verständigen ruhet Weisheit Spr. 14, 33. — im H. fluchen sie Ps. 62, 5. — immerdar irren sie mit dem H. Ebr. 3, 10. — in keines Menschen H. gekommen 1 Cor. 2, 9. — ist dein H. richtig, wie mein H. mit deinem H. 2 Kön. 10, 15. — laß dein H. guter Dinge sein Richt. 19, 6. — laß dein H. meine Worte aufnehmen Spr. 4, 4. — laß dich ihre Schöne nicht gelüsten in deinem H. Spr. 6, 25. — laßt euch Jerusalem im H. sein Jer. 51, 50. — laßt uns unser H. samt den Händen aufheben Klag. 3, 41. — läutere — mein H. Ps. 26, 2. — lehren aus uneinigem H. Ps. 12, 3. — Leute, deren H. immer den Irrweg will Ps. 95, 10. — lieb haben von ganzem H. 5 Mos. 6, 5. 11, 13. 26, 16. Jos. 22, 5. Marc. 12, 30. — Liebe von reinem H. 1 Tim. 1, 5. — machet euch ein neu H. Ezech. 18, 31. 36, 26. — Maria — behielt diese Worte — in ihrem H. Luc. 2, 19. — mein H. ängstet sich Ps. 55, 5. — mein H. bebet Ps. 38, 11. — mein H. bleibe rechtschaffen Ps. 119, 80. — mein H. freuet sich Ps. 13, 6. — mein H. hat mich verlassen Ps. 40, 13. — mein H. ist anderes Sinnes Hos. 11, 8. — mein H. ist bereit, Gott, mein H. ist bereit Ps. 57, 8. — mein H. ist erschlagen Ps. 109, 22. — mein H. ist geschlagen Ps. 102, 5. — mein H. ist — verzehret Ps. 143, 4. — mein H. pochet mir im Leibe Jer. 4, 19. — mein H. wallet Klag.

1, 20. — mein H. will mir — brechen Jer. 23, 9. — mein ist bei ihm vergessen im H. Ps. 31, 13. — mein Kind, das ich — unter meinem H. getragen 2 Macc. 7, 27. — meines H. Trost Ps. 73, 26. — mit betrübtem H. — kommen wir vor dich Geb. Ass. 39. — mit wahrhaftigem H. hinzugehen Ebr. 10, 22. — neige dein H. mit Fleiß dazu (Weisheit) Spr. 2, 2. — neige mein H. nicht auf etwas Böses Ps. 141, 4. — neige mein H. zu deinen Zeugnissen Ps. 119, 36. — neiget euer H. zu dem Herrn Jos. 24, 23. — nimm die Sache nicht so zu H. 2 Sam. 13, 20. — nimm doch zu H. alles, was man sagt Pred. 7, 22. — nimm zu H. meine Lehre Spr. 22, 17. — nimmst du es zu H., so wirst du klug Sir. 6, 33. — nun kennet er ja unsers H. Grund Ps. 44, 22. — offenbare dein H. nicht jedermann Sir. 8, 22. — Pharao nahm's nicht zu H. 2 Mos. 7, 23. — reden von der Angst meines H. Hiob 7, 11. — reinigte ihre H. durch den Glauben A. G. 15, 9. — reizende Lust verkehret unschuldige H. Weish. 4, 12. — richte dein H. in den Weg Spr. 23, 19. — schalt — ihres H. Härtigkeit Marc. 16, 14. — schicke ihre H. zu dir 1 Chr. 30, 18. — schüttet eure H. vor ihm aus Ps. 62, 9. — sein H. entbrannte ihm 1 Mos. 43, 30. — sein H. gedachte gar viel anders 1 Mos. 45, 26. — sein H. hoffet unverzagt Ps. 112, 7. 8. — sein H. ist so hart wie ein Stein Hiob 41, 15. — sein H. war nicht rechtschaffen an dem Herrn 1 Kön. 15, 3. — seines H. Gedanken (bleiben) für und für Ps. 33, 11. — setze mich wie ein Siegel auf dein H. Hoh. 8, 6. — sie predigen ihres H. Gesicht Jer. 23, 16. Trügerei Jer. 14, 14. 23, 26. — singet dem H. in eurem H. Col. 3, 16. — so fürchtet sich doch mein H. nicht Ps. 27, 3. — so habe ich doch kein H. zu diesem Volke Jer. 15, 1. — so — jemand — verführet sein H. Jac. 1, 26. — so ihr mich von ganzem H. suchen werdet Jer. 29, 13. 14. — so ihr nicht vergebet von eurem H. Matth. 18, 35. — so man von H. glaubet Röm. 10, 10. — so soll mein H. mit euch sein 1 Chr. 13, 17. — so uns unser H. nicht verdammet 1 Joh. 3, 21. — so uns unser H. verdammet 1 Joh. 3, 20. — Sorge im H. kränket Spr. 12, 25. — steinernes H. Ezech. 11, 19. 36, 26. — stelleten ihre H. wie einen Demant Sach. 7, 12. — Thorheit ist in ihrem H. Pred. 9, 3. — Thorheit steckt dem Knaben im H. Spr. 22, 15. — thue wohl den guten und frommen H. Ps. 125, 4. — unser H. freuet sich Ps. 33, 21. — unsere H. erfüllet mit Speise und Freude A. G. 14, 17. — unsers H. Freude hat ein Ende Klag. 5, 15. — verband sich das H. Jonathans mit dem H. Davids 1 Sam. 18, 1. — verlaß dich auf den Herrn von ganzem H. Spr. 3, 5. — verstocket eure H. nicht Ps. 95, 7. 8. — vertraue Gott von ganzem H. Sir. 32, 27. — von eures H. Härtigkeit wegen Matth. 19, 8. — von H. begehre ich dein des Nachts Jes. 26, 9. — von H. demüthig Matth. 11, 29. — warum denket ihr so Arges in eurem H. Matth. 9, 4. — warum gehabt sich dein H. übel 1 Sam. 1, 8. — warum hat der Satan dein H. erfüllet A. G. 5, 3. — was da gesäet ist in sein H. Matth. 13, 19. Marc. 4, 15. — was dein H. begehret Ps. 20, 5. wünschet Ps. 37, 4. — wasche dein H. von der Bosheit Jer. 4, 14. — wenn das H. bekümmert ist Spr. 15, 13. — wenn das H. traurig ist Spr. 14, 10. — wenn du mein H. tröstest Ps. 119, 32. — wenn mein H. in Aengsten ist Ps. 77, 4. — wer eines getreuen H. ist Spr. 11, 13. — wer ist der, so mit willigem H. zu mir nahet Jer. 30, 21. — wer kann sagen: ich bin rein im H. Spr. 20, 9. — wer nur reines H. ist Ps. 73, 1. — wer weise von H. ist Spr. 10, 8. — weß das H. voll ist Matth. 12, 34. — wie das Feuer Silber — so prüfet der Herr die H. Spr. 17, 3. — wie viel mehr (sind vor dem Herrn) der Menschen H. Spr. 15, 11. — wie wohl er im H. falsch ist Spr. 26, 24. — will euch ein einträchtig H. geben Ezech. 11, 19. — will ihnen ein H. geben, daß sie mich kennen sollen Jer. 24, 7. — wir — können unser H. vor ihm stillen 1 Joh. 3, 19. — wo die Weisheit dir zu H. gehet Spr. 2, 10. — wo euer Schatz ist, da ist euer H. Matth. 6, 21. — zerreißet eure H. Joel 2, 13. — zu bekehren die H. der Väter zu den Kindern Luc. 1, 17. — zu heilen die zerstoßenen H. Luc. 4, 18.

Herzeleid, ach meines Jammers und H. Jer. 10, 19. — austheilen Hiob 21, 17. — bringet er (der Wein) das H. Sir. 31, 36. — da ward aus der Hochzeit ein H. 1 Macc. 9, 41. — da will ich mich — meines H. ergötzen Jer. 8, 18. — daß ich solch H. sehen muß Jer. 20, 18. — die machten — Isaak und Rebecca eitel H. 1 Mos. 26, 35. — ein böses Weib — machet das H. Sir. 25, 30. — ein närrischer Sohn ist seines Vaters H. Spr. 19, 13. — eine lügenhafte Zunge macht H. Spr. 15, 4. — es ist kein Wehe so groß als H. Sir. 25, 18. — großes H. Ps. 16, 4. — ihr Inwendiges ist H. Ps. 5, 10. — in ihren Wegen ist eitel — H. Röm. 3, 16. — mich in H. zu bringen Ps. 35, 12. — mit H. in die Grube bringen 1 Mos. 42, 38. — vor H. schreien Jes. 65, 14. — was für — H. (es) bringet, den Herrn — verlassen Jer. 2, 19.

Herzen, einen Sohn 2 Kön. 4, 16. — er (Jesus) h. sie (die Kindlein) Marc. 9, 36. 10, 16. — Esau den Jacob 1 Mos. 33, 4. — hat seine Zeit Pred. 3, 5. — h. dich nicht mit ihr Sir. 9, 12. — Jacob Josephs Kinder 1 Mos. 48, 10. — Laban den Jacob 1 Mos. 29, 13. — seine Rechte h. mich Hoh. 2, 6. — warum h. du dich mit einer andern Spr. 5, 20. — wo du sie (die Weisheit) h. Spr. 4, 8.

Herzensgrund, die Furcht des Herrn — ist im H. Sir. 1, 16. — weidet die Heerde Christi — von H. 1 Petr. 5, 2. — wie mich nach euch allen verlangt von H. Phil. 1, 8.

Herzenskündiger, Gott, der H. zeugete über sie A. G. 15, 8. vgl. 1, 24.

Herzenslust, also hatten wir H. an euch 1 Theff. 2, 8.

Herziehen, der Engel Gottes vor dem Heere Israels 2 Mos. 14, 19. — der Herr wird vor euch h. Jes. 52, 12. — die Aegypter z. hinter ihnen h. 2 Mos. 14, 10.

Herzlich, Barmherzigkeit Jes. 63, 15. unsers Gottes Luc. 1, 78. — betrübt Sir. 38, 17. 1 Macc. 6, 12. — die brüderliche Liebe sei — h. Röm. 12, 10. — du hast dich meiner Seele h. angenommen Jes. 38, 17. — ein Weiser nimmt sich der Leute h. an Spr. 11, 30. — er ist überaus h. wohl an euch 2 Cor. 7, 15. — Erbarmen Col. 3, 12. — h. lieb hab' ich dich, Herr Ps. 18, 2. — Liebe und Barmherzigkeit Phil. 2, 1. — Meinung 2 Cor. 6, 12. — mich hat h. verlangt Luc. 22, 15. — mich jammert h. Jer. 8, 21. — seid unter einander — h. Eph. 4, 32. — wie ist mir so h. wehe Jer. 4, 19.

Herzog, aus dir soll mir kommen der H. Matth. 2, 6. — daß du ein H. seist 1 Sam. 25, 30.

vgl. 2 Sam. 5, 2. — ihrer Seligkeit Ebr. 2, 10.

Herzubrechen, zum Herrn 2 Mos. 19, 21. vgl. 24.

Herzubringen, deine Kinder Jes. 60, 9. — deine Tage Ezech. 22, 4. — die Lade Gottes 1 Sam. 14, 18. — ich will euch Leute h. Ezech. 36, 12. — ich will sie h. Sach. 8, 8. — Unglück Jes. 31, 2. Jer. 4, 6.

Herzueilen, ihr Künftiges 5 Mos. 32, 35.

Herzufinden, die sich h. A. G. 17, 17.

Herzuführen, ihre Könige Jes. 60, 11. — seine Söhne 2 Mos. 29, 8.

Herzukommen, die Heimsuchung Ezech. 9, 1. — die Helden der Heiden Jes. 45, 20. — ihr Heiden Jes. 34, 1. — ihr Kinder der Tagewähler Jes. 57, 3. — Judas, der 12 einer Marc. 14, 43.

Herzumachen, daß nicht jemand Fremdes sich h. 4 Mos. 16, 40.

Herzunahen, das siebente Jahr 5 Mos. 15, 9. — der Tag Ezech. 7, 12.

Herzurufen, welche Gott — h. wird A. G. 2, 39.

Herzutreten, der soll nicht h. 3 Mos. 21, 7. — die ganze Gemeine 3 Mos. 9, 5. — die Jahre Pred. 12, 1. — keiner, an dem ein Fehl ist 3 Mos. 21, 18. — Mose — tritt nicht h. 2 Mos. 3, 5. — viel falscher Zeugen Matth. 26, 60.

Herzuthun, ein Fremder 4 Mos. 3, 10. 38.

Herzuversammeln, alle Fische 4 Mos. 11, 22.

Hesbon, berühmte Hauptstadt der Amoriter, nachmals zum St. Gad und Ruben, und eine Zeit lang auch zu Moab gehörig 4 Mos. 21, 25. 32, 3. Jos. 13, 26. 21, 39. Jes. 15, 4. —
Deine Augen sind wie die Teiche zu H. Hos. 7, 4. (5.) — Feuer ist aus H. gefahren 4 Mos. 21, 28. Jer. 48, 45. — H. ist ein wüstes Feld worden Jes. 16, 8. — ich — vergieße viel Thränen um H. Jes. 16, 9.

Hesekiel, s. Ezechiel.

Heseth, Vater eines der zwölf Amtleute Salomo's 1 Kön. 4, 10.

Hesion, Vater Tabrimons 1 Kön. 15, 18.

Hesir, Name 1 Chr. 25, 15. Neh. 10, 20.

Hesmon, Stadt im St. Juda Jos. 15, 27.

Heth, ein Sohn Canaans 1 Mos. 10, 15.

Hethiter, Abkömmlinge des Vorigen 1 Mos. 23, 4. 15, 20. 2 Mos. 3, 8. 17. 23, 23. 4 Mos. 13, 30. 1 Kön. 9, 20.

Hethitisch, Weiber 1 Kön. 11, 1.

Hethlon, Stadt in Syrien Ezech. 47, 15. 48, 1.

Hetzen, der Gottlose h. wider einander, die guten Frieden haben Sir. 28, 11. — ich will die Aegypter an einander h. Jes. 19, 2. — meine Feinde haben mich geh. Klag. 3, 52.

Heu, alles Fleisch ist H. Jes. 40, 6. — das H. ist aufgegangen Spr. 27, 25. — das H. verdorret Jes. 15, 6. 40, 7. — der Behemoth frißt H. Hiob 40, 10. — ja das Volk ist das H. Jes. 40, 7. — so jemand auf diesen Grund bauet — H. 1 Cor. 3, 12. — werden als H. auf den Dächern Jes. 37, 27. 2 Kön. 19, 26.

Heuchelei, ausrotten alle H. Ps. 12, 4. — daß deine Gottesfurcht nicht H. sei Sir. 1, 32. — daß er H. anrichte Jes. 32, 6. — daß ihr nicht in H. fallet Jac. 5, 12. — die Weisheit von oben her — ist ohne H. Jac. 3, 17. — er merkte ihre H. Marc. 12, 15. — hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher ist die H. Luc. 12, 1. — inwendig seid ihr voller H. Matth. 23, 28. — leget — ab — alle H. 1 Petr. 2, 1. — ohne H. — schwören Jer. 4, 2. — suche nicht Ruhm bei den Leuten durch H. Sir. 1, 33. — von den Propheten — kommt H. aus Jer. 23, 15. — was recht gethan oder H. ist Sir. 15, 20. — wir haben — H. unsern Schirm gemacht Jes. 28, 15.

Heuchelmaul, ein H. richtet Verderben an Spr. 26, 28.

Heucheln, also daß auch Barnabas verführet ward, mit ihm zu h. Gal. 2, 13. — Gunst finden, mehr denn die da h. Spr. 29, 5. — h. und lehren aus uneinigem Herzen Ps. 12, 3. — h.'ten ihm mit ihrem Munde Ps. 78, 36. — meinest du, er werde — dir h. Hiob 40, 22. — mit ihren Zungen h. sie Ps. 5, 10. — wer mit seinem Nächsten h. Spr. 29, 5.

Heuchelvolk, ich will ihn senden wider ein H. Jes. 10, 6.

Heuchler, da antwortete ihm der Herr —: du H. Luc. 13, 15. — die H., wenn sie der Zorn Gottes trifft, schreien sie nicht Hiob 36, 13. — die H. wissen nichts von ihr (der Weisheit) Sir. 15, 8. — du H., ziehe am ersten den Balken aus deinem Auge Matth. 7, 5. — durch den Mund des H. wird sein Nächster verderbet Spr. 11, 9. — ein H. schwebet wie ein Schiff auf dem ungestümen Meer Sir. 33, 2. — Gott — läßt über sie regieren einen H. Hiob 34, 30. — ihr H., des Himmels Gestalt könnet ihr urtheilen Matth. 16, 3. — ihr H., was versuchet ihr mich Matth. 22, 18. — nicht sauer sehen wie die H. Matth. 6, 16. — nicht sein wie die H. Matth. 6, 5. — seinen Lohn geben mit den H. Matth. 24, 51. — sie sind allzumal H. Jes. 9, 17. — wehe euch, Schriftgelehrten — ihr H. Matth. 23, 13. — wie die H. thun in den Schulen Matth. 6, 2. — Zittern ist die H. ankommen Jes. 33, 14.

Heulen, das, auf dem Gebirge hat man gehört viel H. Matth. 2, 18. — aus dem Pfeifen ward ein H. 1 Macc. 9, 41. — da — verschmachteten meine Gebeine durch mein täglich H. Ps. 32, 3. — da wird sein H. und Zähnklappen Matth. 8, 12. 13, 42. 50. 22, 13. 24, 51. 25, 30. Luc. 13, 28. — die Lieder — sollen in H. verkehret werden Amos 8, 3. — hießen uns in unserm H. fröhlich sein Ps. 137, 3. — mein Gebein klebet an meinem Fleisch vor H. Ps. 102, 6. — mein H. fähret heraus Hiob 3, 24. — nach dem H. — überschüttest du uns mit Freuden Tob. 3, 23.

Heulen, da es h. 5 Mos. 32, 10. — des Abends, Morgens — will ich — h. Ps. 55, 18. — die Weingärtner h. um den Weizen Joel 1, 11. — h., denn des Herrn Tag ist nahe Jes. 13, 6. — h., ihr Diener des Altars Joel 1, 13. — h. nun, ihr Hirten Jer. 25, 34. 36. — h. und sprechet: o weh des Tages Ezech. 30, 2. — ich h., aber meine Hilfe ist ferne Ps. 22, 2. — ich h. vor Unruhe meines Herzens Ps. 38, 9. — ihr sollt — vor Jammer h. Jes. 65, 14. — ihr werdet weinen und h. Luc. 6, 25. — klaget und h. Jer. 4, 8. — laß sie h. wie die Hunde Ps. 59, 7. — weinet und h. über euer Elend Jac. 5, 1. — werden h. alle Geschlechter auf Erden Matth. 25, 50. Off. Joh. 1, 7. — wie ich so kläglich zage und h. Ps. 55, 3.

Heurig, ich habe dir beide h. und ferne behalten Hoh. 7, 3.

Heuschrecke, aus dem Rauche kamen H. Off. Joh. 9, 3. 7. — deiner Herren ist so viel als H. Nah.

3, 17. — der machte H. Amos 7, 1. — die H. werden's abfressen 5 Mos. 28, 38. — er gab ihre Saat den H. Ps. 78, 46. — H. haben keinen König Spr. 30, 27. — ich werde verjagt wie H. Ps. 109, 23. — Johannes aß H. Marc. 1, 6. Matth. 3, 4. — so will ich morgen H. kommen lassen 2 Mos. 10, 4. 12. 13. 19. Ps. 105, 34.

Heute, die ich dir h. gebiete 5 Mos. 4, 40. 5, 1. — du weißt nicht, was heute sich begeben mag Spr. 27, 1. — du wirst h. über den Jordan gehen 5 Mos. 9, 1. — es ist h. der Sabbath des Herrn 2 Mos. 16, 25. — euch ist h. der Heiland geboren Luc. 2, 11. — Gras, das doch h. stehet Matth. 6, 30. — h. habe ich dich gezeuget Ps. 2, 7. Ebr. 1, 5. 5, 5. — h. ist diese Schrift erfüllet Luc. 4, 21. — h. ist diesem Hause Heil widerfahren Luc. 19, 9. — h. ist unsers Königs Fest Hos. 7, 5. — h. ist's an dir Sir. 38, 23. — h. König, morgen todt Sir. 10, 12. — h. leihet er, morgen rc. Sir. 20, 16. — h. oder morgen wollen wir gehen in die oder die Stadt Jac. 4, 13. — h. so ihr seine Stimme höret Ps. 95, 8. Ebr. 3, 7. 4, 7. — h., wie gesagt ist, h. Ebr. 4, 7. — h. wirst du mit mir im Paradiese sein Luc. 23, 43. — ich bin h. 120 Jahr alt 5 Mos. 31, 2. — ich gedenke h. an meine Sünde 1 Mos. 41, 9. — ich mache gesund h. und morgen Luc. 13, 32. — ich muß h. zu deinem H. einkehren Luc. 19, 5. — Jesus Christus, gestern und h. Ebr. 13, 8. — ihr gehet h. in den Streit 5 Mos. 20, 3. — ist h. der dritte Tag Luc. 24, 21. — so bezeuge ich h. über euch 5 Mos. 8, 19. — so lange es h. heißt Ebr. 3, 13. — soll morgen sein wie h. Jes. 56, 10. — unser täglich Brot gieb uns h. Matth. 6, 11. — was für ein Heil der Herr h. an euch thun wird 2 Mos. 14, 13.

Heutig, Empörung A. G. 19, 40. — Fluchen 2 Sam. 16, 12.

Heva, s. Eva.

Hevi, ein Sohn Canaans 1 Chr. 1, 15.

Hevila: 1) ein Sohn Chus' 1 Mos. 10, 7. 29. 1 Chr. 1, 9. — 2) eine Landschaft im steinigen Arabien 1 Mos. 2, 11. 25, 18. 1 Sam. 15, 7.

Heviter, Abkömmlinge Hevi's 1 Mos. 34, 2. 2 Mos. 3, 8. 17. 23, 23. 5 Mos. 7, 1. Jos. 11, 3. Richt. 3, 3. 5. Jud. 5, 18.

Hezrai, ein Held Davids 2 Sam. 23, 35.

Hezro, ein Held Davids 1 Chr. 12, 37.

Hezron: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 3. 25. — 2) ein Sohn Rubens 1 Mos. 46, 9. — 3) ein Sohn Pharez' Matth. 1, 3.

Hezroniter, Abkömmlinge Hezrons 4 Mos. 26, 6., s. Hezron 2.

Hidai, einer von den Helden Davids 2 Sam. 23, 30.

Hidekel, einer der vier Hauptströme des Paradieses 1 Mos. 2, 14. Dan. 10, 4.

Hie (hier), bleibet h. mit dem Esel 1 Mos. 22, 5. — Christus ist h. Röm. 8, 34. — die Stunde ist h. Matth. 26, 45. Joh. 17, 1. — die Zeit ist h. Jer. 25, 34. — er ist nicht h., er ist auferstanden Matth. 28, 6. — es ist h. kein Unterschied Röm. 3, 23. — Gott ist h. Röm. 8, 33. — harre h., harre da Jes. 28, 10. — Herr, wärest du h. gewesen Joh. 11, 21. — h. bin ich 1 Mos. 22, 1. 27, 2. 18. 31, 11. 46, 2. 2 Mos. 3, 4. 1 Sam. 3, 4. 5. 22, 12. 2 Sam. 1, 7. 9, 6. 15, 26. — h. ist Geduld der Heiligen Off. Joh. 14, 12. — h. ist gut sein Matth. 17, 4. Marc. 9, 5. Joh. 9, 33. — h. ist Immanuel Jes. 8, 10. — h. ist kein Jude noch Grieche rc. Gal. 3, 28. — h. ist mehr denn Jonas Matth. 12, 41. — h. ist mehr denn Salomo Matth. 12, 42. Luc. 11, 31. — h. ist nichts anders denn Gottes Haus 1 Mos. 28, 17. h. Schwert des Herrn und Gideon Richt. 7, 20. — h. sind die halten die Gebote und den Glauben Off. Joh. 14, 12. — h. sollen sich legen deine stolzen Wellen Hiob 38, 11. — h. will ich wohnen Ps. 132, 42. — ist der Seher h. 1 Sam. 9, 11. — keine Ruhe weder h. noch da Pred. 6, 5. — meine Zeit ist h. Matth. 26, 18. — meine Zeit ist noch nicht h. Joh. 7, 6. — setzet euch h. Matth. 26, 36. — siehe, h. ist Christus Matth. 24, 23. Marc. 13, 21. — siehe, h. oder da ist er Luc. 17, 21. — was stehet ihr h. — müßig Matth. 20, 6. — wir haben h. keine bleibende Stadt Ebr. 13, 14. — woher nehmen wir Brot h. in der Wüste Marc. 8, 4.

Hiel, ein Mann von Bethel, der Jericho bauete 1 Kön. 16, 34. Jos. 6, 26.

Hienieden, die Reichen sitzen h. Pred. 10, 6. — h. auf Erden rufe ich zu dir Ps. 61, 3.

Hierapolis, eine Stadt in Großphrygien Col. 4, 13.

Hiericho Sir. 24, 18., s. Jericho.

Hieronymus, ein Hauptmann des Antiochus Epiphanes 2 Macc. 12, 2.

Hieser, ein Sohn Gilead's 4 Mos. 26, 30.

Hieseriter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 30.

Hilen, Priesterstadt im St. Juda 1 Chr. 7, 58.

Hilfe, ach, daß die H. aus Zion — käme Ps. 53, 7. 14, 7. — auf die H. des Herrn hoffen Klag. 3, 26. — bei dem Herrn findet man H. Ps. 3, 9. Jud. 9, 3. — beweise uns deine H. Ps. 106, 4. — daß du mein Schutz und H. bist Sir. 51, 2. — daß er meines Angesichts H. — ist Ps. 42, 12. — daß keine H. da sein wird Spr. 6, 15. — deine H. schütze mich Ps. 69, 30. — der alle H. thut Ps. 74, 12. — der du Jacob H. verheißest Ps. 44, 5. — der Gott meines Vaters ist meine H. gewesen 2 Mos. 18, 4. — der ist ihre H. und Schild Ps. 115, 9. — der sei deine H. 5 Mos. 33, 26. — der wird plötzlich verderben ohne alle H. Spr. 29, 1. — deß H. der Gott Jacob's ist Ps. 146, 5. — die hinabziehen in Aegypten um H. Jes. 31, 1. — doch ist ja seine H. nahe Ps. 85, 10. — durch H. eurer Fürbitte 2 Cor. 1, 11. — durch H. Gottes ist mir's gelungen A. G. 26, 22. vgl. 27, 17. — eine H. in den großen Nöthen Ps. 46, 2. — eine kleine H. Dan. 11, 34. — er ist mein Hort, meine H. Ps. 62, 3. — er ist unsere H. und Schild Ps. 33, 20. — er sende die H. vom Heiligthum Ps. 20, 3. — erhöre mich mit deiner treuen H. Ps. 69, 14. — es hat Israel keine H. Jer. 3, 23. — Furcht kommt daher, daß einer — keine H. weiß Weish. 17, 12. — hab' ich doch nirgend keine H. Hiob 6, 13. — Herr, meine H. Ps. 38, 23. — ich bin deine H. Ps. 35, 3. — ich bin wie ein Mann, der keine H. hat Ps. 88, 5. — ich suchte H. bei den Menschen Sir. 51, 10. — ich will eine H. schaffen Ps. 12, 6. — laß mir — widerfahren deine H. Ps. 119, 41. — man darf über keinen Mangel klagen an seiner H. Sir. 39, 23. — meine H. ist ferne Ps. 22, 2. — meine H. kommt vom Herrn Ps. 121, 2. 1. — meine starke H. Ps. 140, 8. — Menschen-H. ist kein nütze Ps. 60, 13. — morgen soll euch H. geschehen 1 Sam. 11, 9. —

sie bedarf keiner H. Sir. 40, 27. — sie hat keine H. Ps. 3, 3. — so komme mir zu H. 2 Sam. 10, 11. — tröste mich wieder mit deiner H. Ps. 51, 14. — uns ist keine H. kommen Jer. 8, 20. — unsere H. stehet im Namen des Herrn Ps. 124, 8. — wenn uns um H. Noth sein wird Ebr. 4, 16. — wie sehr fröhlich ist er über deiner H. Ps. 21, 2. 6. — wollen mit Demuth von ihm H. — warten Jud. 8, 16. — zu wem wollt ihr fliehen um H. Jes. 10, 3.

Hilkia: 1) der Hofmeister Hiskia's 2 Kön. 18, 18. — 2) Sohn Hossa's 1 Chr. 27, 11. — 3) ein Priester Neh. 8, 4. — 4) der Vater Jeremia's Jer. 1, 1 ff.

Hillel, Vater Abdon's Richt. 12, 13.

Himmel, alle Gewalt im H. und auf Erden Matth. 28, 18. — alle Lichter am H. will ich lassen dunkel werden Jer. 32, 8. — alles Vornehmen unter dem H. hat seine Stunde Pred. 5, 1. — also stand die Sonne mitten am H. Jos. 10, 13. — am H. wird's schön durch seinen Wind Hiob 26, 13. — aufgenommen gen H. A. G. 1, 11. 1 Petr. 3, 22. — Brot vom H. Neh. 9, 15. — da er die H. bereitete Spr. 8, 27. — da that sich der H. auf über ihm Matth. 3, 16. — danket dem Herrn vom H. Ps. 136, 26. — das behalten wird im H. 1 Petr. 1, 4. — das Brot, das vom H. kommt Joh. 6, 33. — das Feuer fiel vom H. Hiob 1, 16. — das Zeichen — im H. Matth. 24, 30. — daß eure Namen im H. geschrieben sind Luc. 10, 20. — deine Gnade reicht so weit der H. ist Ps. 108, 5. — deine Güte reicht so weit der H. ist Ps. 36, 6. — den H. bewegen Jes. 13, 13. — den H. einnehmen A. G. 3, 21. — den H. verhüllen Ezech. 32, 7. — der aufgefahren ist über alle H. Eph. 4, 10. — der den H. ausdehnet Jes. 40, 22. — der die H. ordentlich gemacht hat Ps. 136, 5. Spr. 3, 19. — der du im H. sitzest Ps. 123, 1. — der gen H. gefahren Ebr. 4, 14. 7, 26. 8, 1. 9, 24. — der Gott vom H. wird uns gelingen lassen Neh. 2, 20. — der Heilige im H. erhöret sie Sir. 48, 23. — der Herr donnerte vom H. 2 Sam. 22, 14. — der Herr hat den H. gemacht 1 Chr. 17, 26. — der Herr hat seinen Stuhl im H. bereitet Ps. 103, 19. — der Herr vom H. 1 Cor. 15, 47. — der Herr — ward aufgehoben gen H. Marc. 16, 19. Luc. 24, 51. — der H. entwich Off. Joh. 6, 14. vgl. 21, 1. — der H. ist durch's Wort des Herrn gemacht Ps. 33, 6. — der H. ist mein Stuhl Jes. 66, 1. A. G. 7, 49. — der H. ist roth Matth. 16, 2. — der H. und aller H. H. mögen dich nicht begreifen 2 Chr. 2, 6. 6, 18. versorgen 1 Kön. 8, 27. — der H. — und die Erde wird gesparet 2 Petr. 3, 7. — der H. und Erde füllet Jer. 23, 24. — der H. wird wie ein Rauch vergehen Jes. 51, 6. — der im H. wohnet, lachet ihr Ps. 2, 4. — der seinen Saal in dem H. bauet Amos 9, 6. — der Sieg kommt vom H. 1 Macc. 3, 19. — der Zöllner — wollte auch seine Augen nicht aufheben gen H. Luc. 18, 13. — der Zorn des Herrn — schließe den H. zu 5 Mos. 11, 17. — des Herrn Stuhl ist im H. Ps. 103, 19. 11, 4. — deß Spitze bis an den H. reiche 1 Mos. 11, 4. — die Gestalt — des H. könnet ihr prüfen Luc. 12, 56. — die H. erzählen die Ehre Gottes Ps. 19, 2. — die H. sind deiner Hände Werk Ps. 102, 26. 27. — die H. sind nicht rein vor ihm Hiob 15, 15. — die H. troffen Ps. 68, 9. — die H. werden seine Gerechtigkeit verkündigen Ps. 50, 6. — die im H. angeschrieben sind Ebr. 12, 23. — die Säulen des H. zittern Hiob 26, 11. — die Sterne des H. fielen auf die Erde Off. Joh. 6, 13. — die Sterne werden vom H. fallen Matth. 24, 29. — die Vögel unter dem H. Ps. 8, 9. vgl. Hiob 12, 7. — drei sind, die da zeugen im H. 1 Joh. 5, 7. — du breitest aus den H. Ps. 104, 2. — du, Capernaum, bist erhaben bis in den H. Matth. 11, 23. — du hast gemacht den H. und aller H. H. Neh. 9, 6. — durch das Wort des Herrn schloß er den H. zu Sir. 48, 3. 1 Kön. 17, 1. 9. — ein großes Licht vom H. A. G. 22, 6. — ein großes Zeichen im H. Off. Joh. 12, 1. 3. 15, 1. — ein Haus, das ewig ist im H. 2 Cor. 5, 1. 2. — eine — bleibende Habe im H. Ebr. 10, 34. — eine Leiter — rührete mit der Spitze an den H. 1 Mos. 28, 12. — eine Stimme vom H. — sprach Matth. 3, 17. Marc. 1, 11. Luc. 3, 22. Joh. 12, 28. — Elias fuhr — im Wetter gen H. 2 Kön. 2, 11. — entzückt bis in den dritten H. 2 Cor. 12, 2. — er breitet den H. aus alleine Hiob 9, 8. — er hat die Herrlichkeit Israels vom H. — geworfen Klag. 2, 1. — er ist höher denn der H. Hiob 11, 8. vgl. Eph. 3, 18. — er macht den Wagen am H. Hiob 9, 9. 38, 32. — er neigte den H. und fuhr herab 2 Sam. 22, 10. — er rufet H. und Erde Ps. 50, 4. — es freue sich der H. 1 Chr. 17, 31. — es ist leichter, daß H. und Erde vergehen Luc. 16, 17. — es kam einer in des H. Wolken Dan. 7, 13. — es werde ihm denn gegeben vom H. Joh. 3, 27. — es wird euch im H. wohl belohnet werden Matth. 5, 12. — euer Lohn ist groß im H. Luc. 6, 23. — fiel ein Feuer vom H. 2 Chr. 7, 1. — fiel eine Stimme vom H. Dan. 4, 28. — Freude (wird sein) im H. über einen Sünder rc. Luc. 15, 7. — Friede sei im H. Luc. 19, 38. — führe ich gen H. Ps. 139, 8. — Gott gebe dir vom Thau des H. 1 Mos. 27, 28. 39. — Gott nannte die Feste H. 1 Mos. 1, 8. — hebet eure Augen auf gen H. Jes. 51, 6. — hie ist die Pforte des H. 1 Mos. 28, 17. — H. und aller H. H. — ist des Herrn 5 Mos. 10, 14. — H. und Erde bewegen Hagg. 2, 7. 22. — H. und Erde ist dein Ps. 89, 12. — H. und Erde werden jauchzen Jer. 51, 48. — H. und Erde werden vergehen Matth. 24, 35. — hörete einen Engel fliegen mitten durch den H. Off. Joh. 8, 13. 14, 6. — jauchzet, ihr H. Jes. 44, 23. 49, 13. — ich — fürchte den Herrn, Gott vom H. Jon. 1, 9. — ich habe gesündiget im H. und vor dir Luc. 15, 18. — ich kleide den H. mit Dunkel Jes. 50, 3. — ich nehme — H. und Erde — zu Zeugen 5 Mos. 30, 19. 31, 28. — ich sahe den H. aufgethan Off. Joh. 19, 11. — ich sahe — den Satanas vom H. fallen Luc. 10, 18. — ich sahe einen neuen H. Off. Joh. 21, 1. — ich sehe den H. offen A. G. 7, 55. vgl. Eph. 1, 20. — ich will einen neuen H. — schaffen Jes. 65, 17. — ihre (der Kinder) Engel im H. Matth. 18, 10. — ihre Sünden reichen bis in den H. Off. Joh. 18, 5. Esr. 9, 6. vgl. 1 Mos. 18, 20. Jer. 51, 9. — im Anfang schuf Gott H. und Erde 1 Mos. 1, 1. — in welchem die H. zergehen werden 2 Petr. 3, 10. — leuchten wie des H. Glanz Dan. 12, 3. — Lichter an der Feste des H. 1 Mos. 1, 14. 15. — lobet, ihr H. Ps. 148, 1. 69, 35. — mein Zeuge ist im H. Hiob 16, 19. — merkt auf, ihr H., ich will reden 5 Mos. 32, 1. — neige deine H. und fahre herab Ps. 144, 5. — nicht schwören — weder bei dem H. rc. Matth. 5, 34. 23, 22. — niemand

fährt gen H., denn der rc. Joh. 3, 13. — noch einmal will ich bewegen den H. Ebr. 12, 26. — sammelt euch Schätze im H. Matth. 6, 20. — schwöret nicht, weder bei dem H. rc. Jac. 5, 12. — sehet die Vögel unter dem H. an Matth. 6, 26. — siehe gen H., und zähle die Sterne 1 Mos. 15, 5. — so — ein Engel vom H. euch würde Evangelium predigen Gal. 1, 8. — so falle Feuer vom H. 2 Kön. 1, 10 ff. vgl. Luc. 9, 54. — so frag' ich nichts nach H. und Erde Ps. 73, 25. — so hoch der H. über der Erde ist Ps. 103, 11. — so lange der H. währet Ps. 89, 30. — so viel der H. höher ist Jes. 55, 9. — so weit der H. ist Sir. 24, 7. — so wirst du einen Schatz im H. haben Matth. 19, 21. — soll auch im H. gebunden sein rc. Matth. 16, 19. — sollte sich doch der H. davor entsetzen Jer. 2, 12. — sprengten Erde auf ihr Haupt gen H. Hiob 2, 12. — träufelt, ihr H. Jes. 45, 8. — unser Gott ist im H. Ps. 115, 3. — unser Vater in dem H. Matth. 6, 9. — unser Wandel ist im H. Phil. 3, 20. vgl. Eph. 2, 6. — unsere Schuld ist groß bis im H. Esr. 9, 6. — vom H. ward wider sie gestritten Richt. 5, 20. — von nun an werdet ihr den H. offen sehen Joh. 1, 51. — war sie (die Taufe Johannis) vom H. Matth. 21, 25. — was stehet ihr und sehet gen H. A. G. 1, 11. — was unter allen H. ist Hiob 41, 2. — wer fähret hinauf gen H. Spr. 30, 4. — wer — fasset den H. mit der Spanne Jes. 40, 12. — wer fragt im H. nach mir Sir. 16, 15. — wer ist gen H. gefahren Bar. 3, 29. — wer kann die Wasserschläuche am H. verstopfen Hiob 38, 37. — wer will hinauf gen H. fahren Röm. 10, 6. — wie bist du vom H. gefallen Jes. 14, 12. — wie der H. zu regieren ist Hiob 38, 33. — wie ihr ihn gesehen habt gen H. fahren A. G. 1, 11. 1 Petr. 3, 22. — wie man des H. Heer nicht zählen kann Jer. 33, 22. — will euren H. von Eisen machen 3 Mos. 26, 19. — wir warten — eines neuen H. 2 Petr. 3, 13.

Himmelbrot, er sättigte sie mit H. Ps. 105, 40. — gab ihnen H. Ps. 78, 24. — güldene Gelte, die das H. hatte Ebr. 9, 4.

Himmelreich, das Geheimniß des H. Matth. 13, 11. — der Größeste im H. Matth. 18, 1. 4. — der Kleinste im H. Matth. 5, 19. 11, 11. — des H. Schlüssel Matth. 16, 19. — die ihr das H. zuschließet Matth. 23, 13. — die Zöllner und Huren mögen wohl eher in das H. kommen Matth. 21, 31. — ein Reicher wird schwerlich in's H. kommen Matth. 19, 23. — es werden nicht alle — in das H. kommen Matth. 7, 21. — groß heißen im H. Matth. 5, 19. — im H. sitzen Matth. 8, 11. — ist gleich einem Hausvater Matth. 20, 1. — einem Kaufmanne Matth. 13, 45. einem Könige Matth. 18, 23. einem Menschen, der rc. Matth. 13, 24. einem Netze Matth. 13, 47. einem Sauerteige Matth. 13, 33. einem Senfkorne Matth. 13, 31. einem verborgenen Schatze im Acker Matth. 13, 44. zehn Jungfrauen Matth. 25, 1. — ist ihr Matth. 5, 3. — ist nahe herbeikommen Matth. 3, 2. — leidet Gewalt Matth. 11, 12. — so werdet ihr nicht in das H. kommen Matth. 5, 20. 18, 3. — solcher ist das H. Matth. 19, 14. — verschnitten — um des H. willen Matth. 19, 12. — zum H. gelehrt Matth. 25, 52.

Himmlisch, aushelfen zu seinem h. Reiche 2 Tim. 4, 18. — Beruf Ebr. 3, 1. — Berufung Phil. 3, 14. — Bild A. G. 19, 35. — das Bild des H. 1 Cor. 15, 49. — das h. Heer betet dich an Neh. 9, 6. — den will ich bekennen vor meinem h. Vater Matth. 10, 32. 33. — die Menge der h. Heerschaaren Luc. 2, 12. — dienen — dem Schatten der h. Güter Ebr. 8, 5. — Erscheinung A. G. 26, 19. — euer h. Vater nähret sie doch Matth. 6, 26. — euer h. Vater weiß, daß ihr deß alles bedürfet Matth. 6, 32. — Gaben Ebr. 6, 4. — Heer 1 Kön. 22, 19. 2 Chr. 18, 18. Sir. 43, 9. — ihr seid gekommen — zu dem h. Jerusalem Ebr. 12, 22. — in das h. Wesen gesetzet Eph. 2, 6. — Körper 1 Cor. 15, 40. — mit allerlei geistlichem Segen in h. Gütern Eph. 1, 3. — nun aber begehren sie — eines H. Ebr. 11, 16. — so wird euch euer h. Vater auch vergeben Matth. 6, 14. — welcherlei der H. ist, solcherlei sind auch die H. 1 Cor. 15, 48. — wenn ich euch von h. Dingen sagen würde Joh. 3, 12.

Hin, ein Maaß für flüssige Dinge, den sechsten Theil eines Bath enthaltend 2 Mos. 29, 40. 30, 24. 3 Mos. 23, 13. 4 Mos. 15, 4 ff. 28, 5 ff. Ezech. 4, 11. 45, 24. 46, 14.

Hin, gebeut h., gebeut her Jes. 28, 10. — h., und gehe zum Könige 1 Kön. 1, 13. — sein Angesicht h. zum Meer Joel 2, 20.

Hinabbringen, dem Manne Geschenke 1 Mos. 43, 11. — die Ismaeliten den Joseph 1 Mos. 39, 1.

Hinabfahren, darum will ich h. 1 Mos. 18, 21. — in den Kerker Weish. 10, 13. — in die Tiefe Röm. 10, 7. — von hinnen Luc. 16, 26.

Hinabfallen, in den glühenden Ofen Dan. 3, 23.

Hinabfließen, wie Wasserströme Ps. 78, 16.

Hinabführen, Elias die Propheten Baals an den Bach 1 Kön. 18, 40. — in einen Grund 5 Mos. 21, 4. — Joseph in Aegypten 1 Mos. 39, 1. — Salomo gen Gihon 1 Kön. 1, 33. — Simson gen Gaza Richt. 16, 21. — zur Schlachtbank Jer. 50, 27.

Hinabgehen, Ahab entgegen 1 Kön. 21, 18. — er (Jesus) g. mit ihnen h. und kam gen Nazareth Luc. 2, 51. — gerechtfertiget Luc. 18, 14. — in dein Haus (Uria) 2 Sam. 11, 8. — in des Töpfers Haus Jer. 18, 2. 3. — von Jerusalem gen Gaza A. G. 8, 26. — von Jerusalem gen Jericho Luc. 10, 30. — zum Weinberge 1 Kön. 21, 16.

Hinabkommen, daß er (Jesus) h. und hülfe seinem Sohne Joh. 4, 47. 49. — der Teufel zu euch Off. Joh. 12, 12. — ehe sie auf den Boden h. Dan. 6, 24. — gen Ephesus A. G. 18, 19. — gen Troada A. G. 16, 8. vgl. 8, 5. 15. — ich kann nicht h. Neh. 6, 3. — Jona gen Japho Jon. 1, 3.

Hinablassen, bist du Gottes Sohn, so l. dich h. Matth. 4, 6. — an Seilen Jer. 38, 6. 11. — in einem Korbe A. G. 9, 25.

Hinabmachen, David sich in den Fels 1 Sam. 23, 25.

Hinabreisen, in Aegypten-Land Jud. 5, 8. — in's Land Damascus Jud. 2, 17.

Hinabsteigen, in das Wasser A. G. 8, 38. — Mose 2 Mos. 32, 17. 19, 21. 24. — Petrus zu den Männern A. G. 10, 21. 20. — Rebecca zum Brunnen 1 Mos. 24, 26.

Hinabstoßen, unter die Erde Ezech. 26, 20. 32, 18.

Hinabstürzen, daß sie ihn (Jesum) h. Luc. 4, 29. — st. sich männiglich h. unter die Leute 2 Macc. 14, 43.

Hinabtragen, Abjathar den Leibrock 1 Sam. 23, 6.

Hinabwerfen, über die Mauern 2 Macc. 6, 10.

Hinabwollen, zu Saul in's Lager 1 Sam. 26, 6.
Hinabziehen, Abraham in Aegypten 1 Mos. 12, 10. — ein Priester dieselbe Straße Luc. 10, 31. — Festus gen Cäsarea A. G. 25, 6. — Jacob — und seine Kinder in Aegypten Jos. 24, 4. A. G. 7, 15. — Jesus gen Capernaum Joh. 2, 12. — Paulus gen Antiochiam A. G. 18, 22. — Paulus und Barnabas gen Attalian A. G. 14, 25. — über fünf Tage z. h. der Hohepriester Ananias A. G. 24, 1. — welche können, die lasset mit uns h. A. G. 25, 5. — zehn Brüder Josephs in Aegypten 1 Mos. 42, 3. 2. — z. (Isaak) nicht h. in Aegypten 1 Mos. 26, 2.
Hinanführen, Böcke Ezech. 21, 22.
Hinangehen, David den Oelberg 2 Sam. 15, 30.
Hinankommen, wir alle zu einerlei Glauben Eph. 4, 13.
Hinanreichen, die Plage Mich. 2, 9.
Hinanrücken, Gorgias an der Juden Lager 1 Macc. 4, 1.
Hinantreiben, das Schiff A. G. 27, 39.
Hinanziehen, da z. ich — den Bach h. Neh. 2, 15. — der Hinterhalt z. sich h. Richt. 20, 37.
Hinaufbringen, die Lade 1 Kön. 8, 4. 1 Chr. 16, 3. 28. 2 Chr. 5, 5.
Hinauffahren, der Engel des Herrn in der Lohe Richt. 13, 20. — die Engel Gottes auf des Menschen Sohne Joh. 1, 51. — gen Himmel Spr. 30, 4. Röm. 10, 6.
Hinaufführen, den Petrus auf den Söller A. G. 9, 39. — Jesum vor ihren Rath Luc. 22, 66.
Hinaufgehen, auf den Libanon Jer. 22, 20. — auf dieses Fest Joh. 7, 8. — auf einen Berg Joh. 6, 3. — gen Carmel 1 Sam. 25, 5. — gen Jerusalem Marc. 10, 32. 33. Luc. 2, 42. 18, 31. Joh. 11, 55. A. G. 13, 31. — ich will noch nicht h. Joh. 7, 8. — in den Tempel Luc. 18, 10. Joh. 7, 14. A. G. 3, 1. — zu dem Feste Joh. 7, 10. — zum Berge des Herrn Mich. 4, 2.
Hinaufholen, die Lade 1 Sam. 6, 21. 7, 1.
Hinaufklettern, mit Händen und Füßen 1 Sam. 14, 13.
Hinaufkommen, das Geschrei vor den — Hauptmann A. G. 21, 31. — dein Gebet und Almosen sind h. A. G. 10, 4. — die h. waren, daß sie anbeteten Joh. 12, 20. — Petrus gen Jerusalem A. G. 11, 2. vgl. 24, 11.
Hinauflangen, bis an die Wolken Jer. 51, 9.
Hinauflaufen, zu Assur Hos. 8, 9.
Hinaufmachen, David mit seinen Männern 1 Sam. 24, 23.
Hinaufreichen, der Altar bis an den Rand Ezech. 43, 13.
Hinaufreisen, Jesus gen Jerusalem Luc. 19, 28.
Hinaufrücken, Freund, r. h. Luc. 14, 10.
Hinaufsteigen, die Priester zu dem Herrn 2 Mos. 19, 24. — laß niemand mit dir h. 2 Mos. 34, 3. — Mose, Aaron und die 70 Aeltesten 2 Mos. 24, 9. — Mose zu Gott 2 Mos. 19, 3. — Petrus auf den Söller A. G. 10, 9. — Rahab auf das Dach Jos. 2, 8. — zu dem Herrn 2 Mos. 32, 30.
Hinauftragen, Simson die Thüren der Stadt Richt. 16, 3. vgl. 31.
Hinaufziehen, alles Kriegsvolk Jos. 8, 11. — Festus gen Jerusalem A. G. 25, 1. — Jesus gen Jerusalem Matth. 20, 17. 18. — mit Frieden zu eurem Vater 1 Mos. 44, 17. vgl. 24. 33. 34. 45, 9. 25. 46, 29. — Paulus gen Jerusalem Gal. 2, 1. 2. vgl. A. G. 21, 4. 12. — sechs hundert Mann Richt. 18, 12. — zum Hause Gottes Richt. 20, 18.
Hinausbringen, nichts (aus der Welt) 1 Tim. 6, 7.
Hinausfallen, mit einem Haufen Jud. 14, 2. 7.
Hinausführen, außer dem Lager 3 Mos. 4, 12. — bis gen Bethania Luc. 24, 50. — den Blinden Marc. 8, 23. — den Flucher 3 Mos. 24, 14. — des Herrn Hand f. mich h. Ezech. 37, 1. vgl. 42, 1. 46, 21. — er — kann's nicht h. Luc. 14, 29. — herrlich Jes. 28, 29. — in die Wüste 4000 Meuchelmörder A. G. 21, 38. — Loth 1 Mos. 19, 16. — Naboth 1 Kön. 21, 10. 13. — ob er's habe h. Luc. 14, 28. — vor das Lager 4 Mos. 19, 3. vgl. 15, 36. — vor die Stadt 3 Mos. 14, 45.
Hinausgehen, auf's Feld 1 Sam. 20, 11. Hoh. 7, 11. — das ganze jüdische Land zu Johannes Marc. 1, 5. — derselbige Knecht Matth. 18, 28. — die Pharisäer Matth. 12, 14. — die Stadt Jerusalem zu Johannes Matth. 3, 5. — einer nach dem andern Joh. 8, 9. — Elisa zur Wasserquelle 2 Kön. 2, 21. — Herr, g. von mir h. Luc. 5, 8. ich — muß h. und ihn besehen Luc. 14, 18. — Jesus an den Oelberg Luc. 22, 39. an eine wüste Stätte Luc. 4, 42. zum Tempel Joh. 8, 59. zur Stätte, die da heißt Schädelstätte Joh. 19, 17. — in die Wüste Matth. 11, 7. 8, 9. Luc. 7, 24 ff. — in's Feld Ezech. 3, 22. 23. — nicht mehr Off. Joh. 3, 12. — Petrus g. h. und weinte bitterlich Luc. 22, 62. — so lasset uns nun zu ihm h. Ebr. 13, 13. — vor das Lager 5 Mos. 23, 10. — zum Grabe Matth. 28, 8. vgl. Joh. 20, 3.
Hinaushängen, den Kopf über die Mauern Jud. 14, 2. 7.
Hinausheben, h. dich h. Luc. 13, 31.
Hinauskommen, da er (der vom Aussatz Geheilte) h. Marc. 1, 45. — da nun diese (die von Blindheit Geheilten) h. Matth. 9, 32. — wenn ich (Mose) h. von dir k. 2 Mos. 8, 29. 9, 29.
Hinauslassen, Rahab die Boten Jac. 2, 25.
Hinauslaufen, alle Tage Tob. 10, 8. — da ließ er sein Kleid — und l. h. 1 Mos. 39, 15.
Hinausmachen, dich von Jerusalem A. G. 22, 18.
Hinausmüssen, alle Weiber Jer. 38, 22. — zur Stadt Mich. 4, 10. Ezech. 11, 7.
Hinauspredigen, dich zum Lande Klag. 2, 14.
Hinausschicken, deine Mägde Sus. 21.
Hinausschleifen, (den Paulus) zur Stadt A. G. 14, 19.
Hinausschütten, Salz Matth. 5, 13. — vor die Stadt 3 Mos. 14, 41.
Hinaussein, da die h. w., die ihnen nachjagten Jos. 2, 7.
Hinaussollen, daß er nicht weiß, wo er h. s. Hiob 18, 11.
Hinausstoßen, den Knecht Luc. 20, 12. Joh. 9, 34. — den will ich nicht h. Joh. 6, 37. — die Magd mit ihrem Sohne Gal. 4, 30. — wenn ihr sehen werdet euch — h. gest. Luc. 13, 28. — zum Weinberge Matth. 21, 39. Luc. 20, 15. — zur Stadt Luc. 4, 29. A. G. 7, 58.
Hinausthun, alle Weiber Esr. 10, 3. — die Aussätzigen 4 Mos. 5, 4. — Gamaliel hieß die Apostel h. A. G. 5, 34. — Mann und Weib 4 Mos. 5, 3. — von euch wer böse ist 1 Cor. 5, 13.
Hinaustragen, die Asche außer dem Lager 3 Mos.

6, 11. — die Jünglinge den Ananias A. G. 5, 6. vgl. 9. 10. — eure Brüder vor das Lager 3 Mos. 10, 4.

Hinaustreiben, diese von mir 2 Sam. 13, 17. 18. — Jesus alle Luc. 8, 54. Joh. 2, 15. — Petrus alle A. G. 9, 40.

Hinaustreten, sie tr. h. und gingen eine Gasse lang A. G. 12, 10.

Hinausverstoßen, daß ein jeglicher h. v. werde Jer. 49, 5.

Hinauswerfen, alles Geräthe Neh. 13, 8. — den innern Chor des Tempels Off. Joh. 11, 2. — ihr Silber Ezech. 7, 19. — in die Finsterniß Matth. 22, 13.

Hinauswollen, auf daß er sähe, wo es h. w. Matth. 26, 58. — bis du erfahrest, wo es h. w. Ruth 3, 18.

Hinausworfeln, ich will sie zum Lande h. Jer. 15, 7.

Hinausziehen, alle Israeliten 2 Chr. 31, 1. — zu der Wüste 2 Mos. 15, 22. — zum Tempel A. G. 21, 30.

Hinbringen, die Gefangenen wieder 2 Chr. 28, 11.

Hinde, Hindin, die H. verlassen die Jungen Jer. 14, 5. — die Stimme des Herrn erreget die H. Ps. 29, 9. — ich beschwöre euch — bei den H. Hoh. 2, 7. — sie ist lieblich wie eine H. Spr. 5, 19. — von der H., die früh gejagt wird Ps. 22, 1.

Hindern, das Werk Neh. 4, 11. — den Weg der Elenden Amos 2, 7. — die Hand des Volkes Juda Esr. 4, 4. — was h. er das Land Luc. 13, 7. — was h.'s, daß ich mich taufen lasse A. G. 8, 36.

Hinderniß, daß kein — H. mehr ist 1 Kön. 5, 4. — daß wir nicht dem Evangelio — ein H. machen 1 Cor. 9, 12. — ein Weg ohne H. Weish. 19, 7.

Hindurchdringen, vom Tode zum Leben Joh. 5, 24.

Hindurchfahren, durstiglich Spr. 14, 16. — mit dem Kopfe Spr. 41, 29.

Hindurchgehen, bis wir h. Jos. 4, 23.

Hindurchkommen, bis dein Volk — h. 2 Mos. 14, 16.

Hindurchkönnen, daß kein Gebet h. Klag. 3, 44.

Hindurchreißen, wie ein Ostwind Hab. 1, 9.

Hindurchziehen, durch's Feld Jer. 39, 4. — zu Fuße 4 Mos. 20, 19.

Hineinbringen, die Lade Gottes 2 Sam. 6, 17. 1 Chr. 17, 1. — eure Kinder — will ich h. 4 Mos. 14, 21. — Joseph seinen Vater Jacob 1 Mos. 47, 7. — suchten, wie sie ihn (den Gichtbrüchigen) h. Luc. 5, 18. 19.

Hineinbücken, Petrus — b. sich h. (in's Grab) Luc. 14, 12.

Hineindringen, mit Gewalt Luc. 16, 16.

Hineinfahren, auch das Heft der Schneide Richt. 3, 22.

Hineinfallen, ein Ochse oder Esel 2 Mos. 21, 33. — in Jericho Jos. 6, 5.

Hineinfliehen, in die sechs Freistädte 4 Mos. 35, 6.

Hineinfressen, die mageren die fetten Kühe 1 Mos. 41, 21.

Hineinführen, der andere Jünger f. Petrum h. Joh. 18, 16. — die Kriegsknechte f. ihn (Jesum) h. in das Richthaus Marc. 15, 16.

Hineingehen, Bathseba zum Könige 1 Kön. 1, 15. — David zu ihr (Bathseba) 2 Sam. 12, 24. — daß ich da h. Ps. 118, 19. — die Gerechten werden da h. Ps. 118, 20. — die — lasset ihr nicht h. Matth. 23, 13. — ich will nicht h. Neh. 6, 11. — je ein Paar 1 Mos. 6, 20. — in das Grab Marc. 16, 5. — in das Inwendige des Vorhangs Ebr. 6, 19. — in's Land 5 Mos. 1, 8. — Petrus in das Grab Joh. 20, 6. — viel andere Lüste Marc. 4, 19. — ward er zornig und wollte nicht h. Luc. 15, 28. — wer nicht zur Thür h. Joh. 10, 1. 2. — wird nicht h. irgend ein Gemeines Off. Joh. 21, 27. — zu Pharao 2 Mos. 8, 1. — zu versöhnen 3 Mos. 16, 17. — zur Hochzeit Matth. 25, 10. — zwischen die Räder Ezech. 10, 2.

Hineinkommen, Bathseba zu David 2 Sam. 11, 4. 1 Kön. 1, 28. 2, 19. — Blut soll nicht h. in das Heilige 3 Mos. 10, 18. — darnach trachten, wie sie h. Luc. 13, 24. — daß sie nicht haben können h. Ebr. 3, 19. — der wird nicht h. Marc. 10, 15. Luc. 18, 17. — die Herrlichkeit des Herrn Ezech. 43, 4. — du (Mose) sollst auch nicht h. 5 Mos. 1, 37. — eure Kinder — die sollen h. 5 Mos. 1, 39. — ihr k. nicht h. Matth. 23, 13. Luc. 11, 52. — in die Stadt Luc. 22, 10. — Josua — der soll h. 5 Mos. 1, 38. — Isebel zu Ahab 1 Kön. 21, 5. — Nathan zu David 1 Kön. 1, 23. — wenn sie h., wohnen sie allda Matth. 12, 45. Luc. 11, 26.

Hineinkönnen, der ganze Haufe 2 Macc. 10, 37.

Hineinkucken, der andere Jünger — k. h. Joh. 20, 5. — zum Fenster Sir. 14, 24. 21, 25.

Hineinlassen Richt. 15, 1.

Hineinlaufen, Rhode A. G. 12, 24.

Hineinlegen, die allerheiligsten Opfer Ezech. 42, 13. — Jacob die Stäbe 1 Mos. 30, 42.

Hineinleiten, Wasser Sir. 48, 19. 24, 42.

Hineinpfropfen, daß ich h. würde Röm. 11, 19.

Hineinrufen A. G. 10, 23.

Hineinschauen Bel 39.

Hineinschicken, Theurung Ezech. 14, 13.

Hineinsetzen, den güldenen Altar 2 Mos. 40, 26. — den Leuchter 2 Mos. 40, 24. vgl. 2 Kön. 4, 10.

Hineinsollen, die Stücke, die h. Ezech. 24, 4.

Hineinspringen A. G. 16, 29.

Hineinsteigen, anderswo Joh. 10, 1. — ein anderer vor mir Joh. 5, 7. — Simon Petrus st. h. und zog das Netz Joh. 21, 11. — welcher nun der erste h. Joh. 5, 4.

Hineinstoßen 2 Chr. 4, 6.

Hineinthun, die Hebe 2 Chr. 31, 12.

Hineintragen, das sollst du deinem Vater h. 1 Mos. 27, 10. vgl. 25. — Esau tr.'s h. zu seinem Vater 1 Mos. 27, 31. — keine Last am Sabbath durch die Thore Jer. 17, 21.

Hineintreten, die Tochter Herodias Marc. 6, 22.

Hineinwagen 1 Macc. 16, 6.

Hineinwollen, die h., lasset ihr nicht hinein Matth. 23, 13. vgl. Luc. 11, 52.

Hineinziehen, Pharao in's Meer 2 Mos. 15, 19. — Serah seine Hand 1 Mos. 38, 29.

Hinfahren, an Creta A. G. 27, 13. — daß er h., wie er gekommen ist Pred. 5, 15. 14. — der Mensch Pred. 12, 5. — die Blitze Hiob 38, 35. — durch dein Land wie ein Strom Jes. 23, 10. — ehe denn ich h. und nicht mehr hier sei Ps. 39, 14. — er sprach: f. h. (in die Heerde Säue) Matth. 8, 32. — gen Jerusalem A. G. 20, 22. Röm. 15, 25. — weil ihr nicht wollt gehorchen, so f. h. Ezech. 20, 39.

Hinfahrt, ihre H. für ein Verderben (gerechnet) Weish. 3, 3.

Hinfallen, einer über den andern 3 Mos. 26, 37. — es sollen wohl — Hügel h. Jes. 54, 10.

Hinfliehen, in den Kammern, da sie h. Ezech. 21, 14. — ist das unsere Zuversicht, da wir h. Jes. 20, 6. — wo soll ich h. vor deinem Angesicht Ps. 139, 7.

Hinfließen, da sie herfließen, fl. sie wieder h. Pred. 1, 7. — die Wasser zwischen den Bergen Ps. 104, 10.

Hinführen, auf einen hohen Berg Off. Joh. 21, 10. — den andern (der 7 Brüder) 2 Macc. 7, 7. — des Herrn Hand f. mich daselbst h. Ezech. 40, 2. — diesen Jüngling zu dem Oberhauptmann A. G. 23, 17. — Jesum Matth. 27, 2. 31. Marc. 15, 1. Luc. 23, 26. — zwei andere Uebelthäter Luc. 23, 32.

Hingeben, die Gefäße 2 Kön. 4, 4.

Hingehen, an das Meer Matth. 17, 27. — an seinen Ort A. G. 1, 25. — auf das Gebirge Hagg. 1, 8. — auf die Straßen Matth. 22, 9. — auf dieß Mal A. G. 24, 25. — auf einen Berg Marc. 6, 46. — bis ich h. und bete Marc. 14, 32. — den Weg aller Welt 1 Kön. 2, 2. — der Herr 1 Mos. 18, 33. — des Menschen Sohn Marc. 14, 21. Luc. 22, 22. — des Weges, den ich nicht wieder komme Hiob 16, 22. — die Aussätzigen 2 Kön. 7, 8. — die Bäume Richt. 9, 8. — ehe denn ich h. und komme nicht wieder Hiob 10, 21. — ein wenig Matth. 26, 39. — eine Gasse lang A. G. 12, 10. — es ist euch gut, daß ich h. Joh. 16, 7. — es wird dir nicht so h. 2 Macc. 7, 19. — euch die Stätte zu bereiten Joh. 14, 2. — g. h., dein Glaube hat dir geholfen Marc. 10, 52. — g. h., dir geschehe, wie du geglaubt hast Matth. 8, 13. — g. h. mein Volk in deine Kammer Jes. 26, 20. — g. h. und predige Jer. 2, 2. 12. Ezech. 3, 1. — g. h. und stärke dich 1 Kön. 20, 22. — g. h. und sündige fort nicht mehr Joh. 8, 11. — g. h. und verkaufe das Oel 2 Kön. 4, 7. — g. h. und zeige dich dem Priester Matth. 8, 4. Marc. 1, 44. — g. h., wasche dich sieben Mal im Jordan 2 Kön. 5, 10. — g.'t h. und lehret alle Völker Matth. 28, 19. — g.'t h. und lernet, was das sei Matth. 9, 13. — g.'t h. und saget Johanni wieder Matth. 11, 4. — g.'t h. und zeiget euch den Priestern Luc. 17, 7. — g.'t hin zu den verlornen Schaafen Matth. 10, 6. — Hagar 1 Mos. 21, 16. — Herr, erlaube mir, daß ich h. Matth. 8, 21. — Herr, wo g. du h. Joh. 13, 36. — ich g. h., daß ich ihn aufwecke Joh. 11, 11. — ich will dir folgen, wo du h. Luc. 9, 57. — im Finstern Ps. 82, 5. — in alle Welt Marc. 16, 15. — in demselbigen ist er auch h. 1 Petr. 3, 19. — in den Flecken Matth. 21, 2. Marc. 11, 2. — in den Weinberg Matth. 20, 4. — in die Märkte Matth. 14, 15. — in dieser deiner Kraft Richt. 6, 14. — Judas Matth. 27, 5. vgl. Marc. 14, 10. Luc. 22, 4. — mein Sohn, g. heute h. und arbeite Matth. 21, 28 ff. — Meister, ich will dir folgen, wo du h. Matth. 8, 19. — mit Friede 1 Sam. 1, 17. 20, 42. 29, 7. 2 Sam. 15, 9. Marc. 5, 34. Luc. 7, 50. — nimm dein Bett und g. h. Joh. 5, 8. — nimm, was dein ist, und g. h. Matth. 20, 14. — noch eins Hos. 3, 1. — sie g. h. und weinen Ps. 126, 6. — so g. h. und thue desgleichen Luc. 10, 37. — so g. nun hin, ich will dich senden 2 Mos. 10, 7. 16. 4, 12. — so g. er h. und nimmt zu sich sieben andere Geister Matth. 12, 45. Luc. 11, 26. — unter den Sorgen — dieses Lebens Luc. 8, 14. — von mir, ihr Verfluchten Matth. 25, 41. — wenn ich sage —: g. h., so geht er Matth. 8, 9. — wo ich h., da könnet ihr nicht hinkommen Joh. 8, 21. 22. 13, 33. — wo soll ich h. vor deinem Geist Ps. 139, 7. — zu dem, der mich gesandt Joh. 7, 33. — zu dem Teiche Siloha Joh. 9, 7. — zu den Gefangenen deines Volks Ezech. 3, 11. — zu den Krämern Matth. 25, 9. — zu den stummen Götzen 1 Cor. 12, 2. — zu der Heerde 1 Mos. 27, 9. — zu klagen Jer. 16, 5. — zum Hause Gottes Ps. 42, 5. — zur Ameise Spr. 6, 6.

Hinhaben, säet Weizen, jeglicher, wo er's h. will Jes. 28, 25.

Hinkehren, wo er sich h., ist er klug geachtet Spr. 17, 8.

Hinken, auf beiden Seiten 1 Kön. 18, 21. — das h. oder blind ist 5 Mos. 15, 21. — Jacob 1 Mos. 32, 31. — Jonathans Sohn 2 Sam. 4, 4. — Mephiboseth 2 Sam. 9, 13. — um den Altar 1 Kön. 18, 26.

Hinkend, es rotten sich H. wider mich Ps. 35, 15. — ich will den H. helfen Zeph. 3, 19.

Hinkommen, Abraham — wußte nicht, wo er h. Ebr. 11, 8. — da ich bin, könnet ihr nicht h. Joh. 7, 34. — das Land, da du h. 5 Mos. 11, 10. — wo der Gottlose h. Spr. 18, 3. — wo dieser Strom h. Ezech. 47, 9.

Hinlässig, daß solches nicht h. geschehe Esr. 6, 9. — Hände Pred. 10, 18. — seid nicht h. 2 Chr. 29, 11. vgl. Esr. 4, 22.

Hinlaufen, ein Knabe zu Mose 4 Mos. 11, 27.

Hinlegen, den Leichnam Jesu Joh. 20, 12. — des Menschen Sohn hat nicht, da er sein Haupt h. Matth. 8, 20. Luc. 9, 58. — sage mir, wo hast du ihn h. Joh. 20, 15. — siehe da die Stätte, da sie ihn h. Marc. 16, 6. — wir wissen nicht, wo sie ihn h. haben Joh. 20, 2. — wo habt ihr ihn h. Joh. 11, 34.

Hinnach, gehen Ezech. 10, 11. — treiben 1 Mos. 33, 14.

Hinnehmen, das heilige Schwert 2 Macc. 15, 16. — das Kindlein 2 Mos. 2, 9. — deinen Sohn 2 Kön. 4, 36. — den heiligen Geist Joh. 20, 22. — die Lohe Stoppeln Jes. 5, 24. — n. h. und verschling's Off. Joh. 10, 9. — so n. ihr ihn h. und richtet ihn Joh. 18, 31. vgl. 19, 16.

Hinnom, ein angesehener Jebusiter, von dem das Thal bei Jerusalem seinen Namen erhalten 2 Chr. 33, 6. Neh. 11, 30. Jer. 19, 2., s. Ben-Hinnom.

Hinraffen, meine Seele nicht mit den Sündern Ps. 26, 9.

Hinreisen, daß ich auch h. 1 Cor. 16, 4.

Hinreißen, daß ich nicht einmal h. Ps. 50, 22. — Gott des Heuchlers Seele Hiob 27, 8. — so kommt der Arge, und r. es h. Matth. 13, 19. — traten herzu und r. ihn (Stephanus) h. A. G. 6, 12.

Hinreiten, der Reiter 2 Kön. 9, 18.

Hinrichten, deine Mutter Hos. 4, 5. — Gott wird diesen und jenen h. 1 Cor. 6, 13. — zuletzt ward die Mutter h. 2 Macc. 7, 41.

Hinrücken, der Gerechte wird h. Weish. 4, 11. 7. — r. h., daß ich bei dir wohnen möge Jes. 49, 20. — wir — werden zugleich mit denselbigen h. 1 Theß. 4, 17.

Hinsammeln, meine Früchte Luc. 12, 17.

Hinschicken, den bunten Rock 1 Mos. 37, 32. —

der König den Henker Marc. 6, 27. — die Sicheln Marc. 4, 29.
Hinschießen, kein Pfeil Jes. 37, 33.
Hinschiffen, an Asiam A. G. 27, 2. — durch dieselbigen sch. man h. Sir. 43, 27. — unter Creta A. G. 27, 7. Cypern 4.
Hinschütten, die Asche 3 Mos. 4, 12.
Hinsein, da i. noch lange h. Ezech. 12, 27. — da sie von Herzen gern h. wären Jer. 22, 27. — deine Zeit 2 Sam. 7, 12. — Hüter, i. die Nacht schier h. Jes. 21, 11. — Israel, wo i. dein König h. Hos. 13, 10.
Hinsenden, die Lade 1 Sam. 6, 8. — fünfzig Männer 2 Kön. 2, 17. — Roß und Wagen 2 Kön. 6, 14. — zu allen Gefangenen Jer. 29, 31. — zum Gefängnisse A. G. 5, 21.
Hinsetzen, meinen Namen daselbst 1 Kön. 9, 3.
Hinstellen, seinen Namen daselbst 1 Kön. 14, 21.
Hinsterben, so ist er auch h. 2 Macc. 5, 10.
Hinten, ein Weib trat von h. zu ihm Matth. 9, 20. Luc. 8, 44. — trat h. zu seinen Füßen Luc. 7, 38. — vier Thiere voll Augen vorn und h. Off. Joh. 4, 6.
Hinter, der Herr schloß h. ihm zu 1 Mos. 7, 16. — der wende nicht um nach dem, das h. ihm ist Luc. 17, 31. — die Pfeile liegen h. dir 1 Sam. 20, 21. — du wirfst meine Worte h. dich Ps. 50, 17. Jes. 38, 17. — gehe h. mich, du Satan Marc. 8, 33. — ließ Paulum h. sich gefangen A. G. 24, 27. — Lots Weib sahe h. sich 1 Mos. 19, 26. — siehe nicht h. dich 1 Mos. 19, 17. — viel Jünger gingen h. sich Joh. 6, 66. — weichet nicht h. dem Herrn ab 1 Sam. 12, 20.
Hintere, der, der Herr schlug seine Feinde im H. Ps. 78, 66.
Hinterhalt, einen H. bestellen Jos. 8, 2 ff. Richt. 9, 25. 20, 29. machen 1 Sam. 15, 5. 2 Chr. 13, 13.
Hinterhof, sein Haus — im H. 1 Kön. 7, 8.
Hinterlassen, es ist ein Mann von Felix h. A. G. 25, 14.
Hinterlist, dieser trieb H. mit unserm Geschlecht A. G. 7, 19. — habe ich euch mit H. gefangen 2 Cor. 12, 16.
Hinterstellig, Zeit 1 Petr. 4, 2.
Hinterster, es, alle ihr H.'s war inwendig 2 Chr. 4, 4. — schlaget ihre H. Jos. 10, 19.
Hintertheil, das H. zerbrach A. G. 27, 41. — daß alle ihr H. inwendig war 1 Kön. 7, 25.
Hinterthür Sus. 18. 26.
Hinthun, daß man die Lade daselbst h. 1 Kön. 6, 19.
Hintragen 5 Mos. 14, 24. 2 Chr. 24, 11.
Hintreiben, da dich der Herr h. hat 5 Mos. 28, 37. vgl. Jes. 20, 4.
Hintreten, Plage ging aus, wo er h. Hab. 4, 5. — tr. h. und bekannten ihre Sünde Neh. 9, 2.
Hinüberbringen, die Steine Jos. 4, 3. 8.
Hinüberfahren, gen Bethsaida Marc. 6, 45. — jenseit des Meers Matth. 8, 18. vgl. 16, 5. Marc. 4, 35. 6, 53.
Hinüberführen, alles Volk den König 2 Sam. 19, 40. vgl. 18. 2 Chr. 35, 43.
Hinübergehen, daß ich nicht kann h. Hiob 19, 8. — die Lade Jos. 4, 11. — du (Mose) sollst nicht h. 5 Mos. 34, 4. — gegen Jericho Jos. 3, 16.
Hinübergeleiten, mich Neh. 2, 7.
Hinüberkommen, in's Land, das der Herr — dir geben wird 5 Mos. 27, 3.
Hinübermachen, dich 2 Sam. 17, 16.
Hinüberschiffen, sie sch. h. Matth. 14, 34.
Hinübertreiben, alles Volk 1 Macc. 5, 42.
Hinüberwollen, gen Gibea Richt. 19, 12. — zu den Kindern Ammon Jer. 41, 10.
Hinüberziehen, gen Gilgal 2 Sam. 19, 40. — in das Land 4 Mos. 32, 7. — mit mir 2 Sam. 19, 33. 38.
Hin und her, brachen das Brot h. und h. A. G. 2, 46. — das der Wind h. und h. wehet Matth. 11, 7. — daß er gelehrt hat h. und h. Luc. 23, 5. — den Erwählten h. und h. 1 Petr. 1, 1. — der Gottlose zieht h. und h. Hiob 15, 23. — die h. und h. zerstreuet liegen Joh. 7, 35. — ein Narr wirft die Augen h. und h. Spr. 17, 24. — in Häusern A. G. 5, 42. — ließ sie h. und h. ziehen 4 Mos. 32, 13. — ordneten h. und h. Aeltesten A. G. 14, 23. — schleichen 2 Tim. 3, 6.
Hin und wieder, der Rabe flog immer h. und w. her 1 Mos. 8, 7. — er hat mich gesund h. und w. gebracht Tob. 12, 3. — es werden Wasser in der Wüste h. und w. fließen Jes. 35, 6. — gaffe nicht in der Stadt h. und w. Sir. 9, 7. — meine Schaafe gehen irre h. und w. Ezech. 34, 6. — Vögel, so in der Luft h. und w. fliegen Bar. 6, 53. — wehe — dem Gottlosen, der h. und w. wanket Sir. 2, 14. — wird frisch und gesund h. und w. ziehen Tob. 5, 28.
Hinunterbringen, mit Blut in die Hölle 1 Kön. 2, 9. — mit Jammer in die Grube 1 Mos. 44, 29. — seine grauen Haare mit Frieden 1 Kön. 2, 6.
Hinunterfahren, beide ihre Herrlichen und ihr Pöbel Jes. 5, 14. — daß er zuvor h. ist Eph. 4, 9. — der h. ist Eph. 4, 10. — die Helden Ezech. 32, 21. — in des Todes Kammer Spr. 7, 27. — in die Grube Spr. 1, 12. — in die Hölle 4 Mos. 16, 30. Hiob 7, 9. 17, 16. Ezech. 31, 15. — in die Stille Ps. 115, 17. — lebendig in die Hölle 4 Mos. 16, 33. — mit Leide 1 Mos. 37, 35. — unter die Erde Ps. 63, 10. — zu den Steinhaufen Jes. 14, 19.
Hinunterfallen, Eutychus vom dritten Söller A. G. 20, 9.
Hinunterführen, zur Höllenpforte Weish. 16, 13.
Hinunterlassen, bist du Gottes Sohn, so l. dich h. Luc. 4, 9. — das Gefäß A. G. 27, 17.
Hinunterlaufen, ihre Füße zum Tode Spr. 5, 5. — Wasser zum Meer Jos. 3, 16.
Hinunterlegen, mich in die Grube Ps. 88, 7.
Hinunterleiten, die Wasserquellen 2 Chr. 32, 30.
Hinuntermüssen, zu der Hölle Ezech. 31, 17.
Hinuntersinken, zu der Berge Gründen Jon. 2, 7.
Hinuntersteigen, in das Schiff Jon. 1, 5.
Hinunterstoßen, bis in die Hölle Matth. 11, 23. — da ich ihn h. zur Hölle Ezech. 31, 16. — du wirst sie h. Ps. 55, 24. vgl. 56, 8. 59, 12. — ich — will dich h. Ezech. 26, 20. — in die Grube Ezech. 28, 8.
Hinwandeln, im Lichte eures Feuers Jes. 50, 11. — mit allen Kindern Israel 2 Sam. 7, 7.
Hinwegeilen, essen, als die h. 2 Mos. 12, 11.
Hinwegfahren, ließ es (das Meer) der Herr h. 2 Mos. 14, 21.
Hinwegführen, plünderten und f. h. Jud. 15, 7.

Hinweggehen, da der Engel — h. A. G. 10, 7. — er g. mitten durch sie h. Luc. 4, 30. — Jesus g. h. von dem Tempel Matth. 24, 1. — ich g. h. und ihr werdet mich suchen Joh. 8, 21. — sie g. von dannen h. Marc. 9, 30.

Hinweghaben, dein Bruder deinen Segen 1 Mos. 27, 35.

Hinwegkommen, der güldenen Kleinode viele 2 Macc. 4, 39.

Hinwegnehmen, Gott den Henoch 1 Mos. 5, 24.

Hinwegraffen, mit — sündigen Händen 2 Macc. 5, 16.

Hinwegrücken, der Geist des Herrn Philippum A. G. 8, 39.

Hinwegsein, deine Rathgeber alle Mich. 4, 9. — der Stein vom Grabe Joh. 20, 1.

Hinwegthun, der — muß h. werden 2 Theff. 2, 7.

Hinwegwollen, so w. ich h. und meine Brüder sehen 1 Sam. 20, 29.

Hinwegziehen, da sie (die Weisen) h. waren Matth. 2, 13. — zog bald h. Matth. 25, 15.

Hinwenden, wo hat sich dein Freund h. Hoh. 5, 17.

Hinwerfen, die jungen Kindlein A. G. 7, 19. — ich will euch h. Jer. 23, 33. — ihre Erschlagenen werden h. werden Jes. 34, 3.

Hinwollen, ich w. h. und ihn (Joseph) sehen 1 Mos. 45, 28. — jetzt — w. ich wieder h. und streiten Dan. 10, 20.

Hinziehen, Bileam 4 Mos. 24, 25. — der Knecht Abraham's 1 Mos. 24, 10. — drei Tagereisen 2 Mos. 5, 3. 8. vgl. 10, 24. — Hagar 1 Mos. 21, 14. — ihr lieben Kinder Bar. 4, 19. — mich nicht unter den Gottlosen Ps. 28, 3. — mit Frieden 2 Kön. 5, 19. — so z. h., die ihr dem Schwert entronnen seid Jer. 51, 50. — z. h. und forschet fleißig nach dem Kindlein Matth. 2, 8. 9. — zu seiner Ruhe Jer. 31, 2.

Hinzudringen, das Volk Luc. 11, 29.

Hinzugehen, als er (Mose) h. zu schauen A. G. 7, 31. — der Geist — sprach zu Philippo: g. h. A. G. 8, 29. — g. h. und fand nichts daran, denn — Blätter Matth. 21, 19. — mit wahrhaftigem Herzen Ebr. 10, 22. — rücklings 1 Mos. 9, 23.

Hinzukommen, an einen Ort Richt. 19, 13. — bis (das Gebet) h. Sir. 35, 21. — da er h., fand er nichts denn — Blätter Marc. 11, 13. — da er nahe h. Luc. 19, 37. — zum Streite 5 Mos. 20, 2.

Hinzulaufen, Philippus A. G. 8, 30.

Hinzumachen, Mose m. sich h. in's Dunkele 2 Mos. 20, 21.

Hinzusetzen, Sprüche Spr. 25, 1.

Hinzuthun, der Herr th. h. täglich A. G. 2, 47. — drei tausend Seelen A. G. 2, 41.

Hinzutreten, da tr. er h., ob er etwas darauf fände Marc. 11, 13. — der Engel des Herrn Matth. 28, 2. — Hanna Luc. 2, 38. — Jesus tr. h. und rührte den Sarg an Luc. 7, 14. — Martha Luc. 10, 40. — von hinten Luc. 8, 44. — zu dem Gnadenstuhle Ebr. 4, 16. — zum Altar 2 Mos. 28, 43.

Hiob, ein Mann im Lande Uz, reich und fromm Hiob 1, 1—3., wird durch Gottes Fügung an einem Tage seiner Habe und Kinder beraubt ebend. 14—20. 9., trägt solches, ob auch voll tiefen Leides, doch mit Ergebung ebend. 20—22.; des Satans Plage 2, 7. und seines eigenen Weibes Spott ebend. 9., werden zuerst an seiner Gottinnigkeit ebend. 10. zu nichte, auch beweisen ihm seine Freunde tröstliche Theilnahme ebend. 11—13., darnach aber thut er den Mund auf zu lauter Klage über die Härte seines Looses, verflucht den Tag seiner Geburt 3, 1 ff. und wünscht sich den Tod ebend. 21 ff. 7, 15. 16. 10, 1. 18.; auf seiner Freunde Unterweisung redet er von seinem und aller Menschen Elend 6, 2 ff. 7, 1 ff., so wie von des menschlichen Lebens Kürze und Jammer 14, 1 ff., hofft auf Erlösung und Auferstehung 19, 25—27., schuldiget sich endlich seiner Sünden und thut Buße 42, 6. vgl. 39, 37. 38., empfängt zweifältig so viel von dem Herrn, als er gehabt ebend. 10. 12. 13., lebt noch 140 Jahre ebend. 16., und stirbt alt und Lebens satt ebend. 17. —

Die Geduld H. habt ihr gehöret Jac. 5, 11. — ein Exempel der Geduld — wie an dem heiligen H. Tob. 2, 12. — wenn gleich — Noah, Daniel und H. drinnen wären Ezech. 14, 14. 20. — wie die Könige des heiligen H. spotteten Tob. 2, 14.

Hion, eine Stadt im St. Naphthali 2 Kön. 15, 29.

Hippe, der Engel schlug an mit seiner H. Off. Joh. 14, 19. vgl. 17. 18.

Hira, ein Hirt von Odollam 1 Mos. 38, 1. 12.

Hiram, Huram: 1) ein König von Tyrus 2 Sam. 5, 11. 1 Kön. 5, 1 ff. 9, 11 ff. 10, 11 ff. — 2) ein geschickter Werkmeister 1 Kön. 7, 13. 40. 45.

Hircanus, mit dem Vornamen Tobias, der ein trefflicher Mann genannt ist 2 Macc. 3, 11.

Hiroth, ein Thal und Lagerstätte Israels 2 Mos. 14, 2. 9.

Hirsch, alsdann werden die Lahmen löcken wie ein H. Jes. 35, 6. — dieß ist — das ihr essen sollt —: H., Rehe 2c. 5 Mos. 14, 5. 12, 15. 22. — er machet meine Füße gleich den H. 2 Sam. 22, 34. — Naphthali ist ein schneller H. 1 Mos. 49, 21. — wenn die H. schwanger gehen Hiob 39, 4. (1.) — wie der H. schreiet nach frischem Wasser Ps. 42, 2.

Hirschfuß, der Herr wird meine Füße machen wie H. Hab. 4, 19.

Hirse, nimm zu dir — Weizen, H. Ezech. 4, 9.

Hirte, aufgeräumt wie eines H. Hütte Jes. 38, 12. — aus ihnen sind kommen H. 1 Mos. 49, 24. — ausgeführet den großen H. der Schaafe Ebr. 13, 20. — bekehret zu dem H. und Bischof eurer Seelen 1 Petr. 2, 25. — da — die H. sahen, was da geschahe Luc. 8, 34. — deine H. werden schlafen Nah. 3, 18. — der Herr ist mein H. Ps. 23, 1. — der ist ein H. der Schaafe Joh. 10, 2. — der — wird ihrer hüten, wie ein H. seine Heerde Jer. 31, 10. — die H. flohen Matth. 8, 33. Luc. 2, 8. — die H. führeten die Leute von mir Jer. 2, 8. — die H. sind zu Narren worden Jer. 23, 1. — die H. werden nicht fliehen können Jer. 25, 35. — die H. wissen keinen Verstand Jes. 56, 11. — diese Worte sind von einem H. Pred. 12, 11. — du H. Israels höre Ps. 80, 2. — er — lehret und strafet, wie ein H. seine Heerde Sir. 18, 13. — er wird seine Heerde weiden wie ein H. Jes. 40, 11. — es haben H. meinen Weinberg verderbet Jer. 12, 10. — es waren H. in derselbigen Gegend Luc. 2, 8. 15. 18. 20. — es werden sieben H. erweckt Mich. 5, 5. (4.) — etliche (gesetzt) zu H. und Lehrern Eph. 4, 11. — gehen — in der Irre, wie eine Heerde — weil kein H. da ist Sach. 10, 2. — gleich als ein H. die Schaafe von den Böcken scheidet Matth. 25, 32. —

heulet nur, ihr H. Jer. 25, 34. — höret, ihr H., des Herrn Wort Ezech. 34, 7. — ich bin ein guter H. Joh. 10, 12. 14. — ich vertilgete drei H. in einem Monden Sach. 11, 8. — ich werde H. im Lande aufwecken Sach. 11, 16. — ich will den H. schlagen Matth. 26, 31. vgl. Sach. 13, 7. — ich will die H. — zerschmeißen Jer. 51, 23. — ich will euch H. geben nach meinem Herzen Jer. 3, 15. — ich will H. über sie setzen Jer. 23, 4. — ich will ihnen einen einigen H. erwecken Ezech. 34, 23. 37, 24. — ihre H. haben sie verführt Jer. 50, 6. — man hört die H. heulen Sach. 11, 3. — mein Zorn ist ergrimmt über die H. Sach. 10, 3. — sie waren verschmachtet — wie Schaafe, die keinen H. haben Matth. 9, 36. — sind solche H., die sich selbst weiden Ezech. 34, 8. — war immer Zank zwischen den H. 1 Mos. 13, 7. — wehe euch H., die ihr die Heerde — umbringet Jer. 23, 1. — weissage wider die H. Israels Ezech. 34, 2. — wer ist der H., der mir widerstehen kann Jer. 49, 19. — wie die Schaafe, die keinen H. haben 1 Kön. 22, 17. — wie ein H. seine Schaafe suchet Ezech. 34, 11. 12. — wie eine Heerde ohne H. Jes. 13, 14. — wie Schaafe ohne H. 4 Mos. 27, 17. — wird eine Heerde und ein H. sein Joh. 10, 16. — zerstreuet, als die keinen H. haben Ezech. 34, 5.

Hirtenhaus, an diesem Orte werden H. sein Jer. 33, 12. — es sollen am Meer H. sein Zeph. 2, 6. — unterwegen war ein H. 2 Kön. 10, 12. 14. — weide die Böcke bei dem H. Hoh. 1, 8.

Hirtenknabe, ob nicht die H. sie schleifen werden Jer. 49, 20.

Hirtentasche, that sie (die Steine) in die H. 1 Sam. 17, 40.

Hiski, ein Benjaminit 1 Chr. 9, 17.

Hiskia: 1) Sohn und Nachfolger des Königs Ahas von Juda, auch Jehiskia und auch Ezechia genannt, ein gottseliger König, regierte 29 Jahre 2 Kön. 18, 1—3., erhielt einen großen Sieg über die Assyrer 19, 35., ward auf den Tod krank 20, 1. Jes. 38, 1., Gott aber setzte seiner Lebenslänge noch 15 Jahre zu 2 Kön. 20, 6., ward wegen seines Siegs über die Assyrer von dem babylonischen Könige beglückwünscht 20, 12., zeigte den Gesandten des Letzteren seine Schätze 20, 13. 16., starb 20, 21.; und wird gepriesen Sir. 48, 10. — 2) ein Sohn Nearia's 1 Chr. 3, 23. — 3) ein Vorfahre des Propheten Zephanja Zeph. 1, 1.

Hispania, -en, in H. reisen Röm. 15, 24. ziehen 28. — welche — Kriege sie in H. geführt 1 Macc. 8, 3.

Historia, des Propheten Iddo 2 Chr. 13, 22. — von Juda 1 Macc. 9, 22. 2 Macc. 2, 20 ff.

Hitze, bleibet nichts vor ihrer H. verborgen Ps. 19, 7. — den Menschen ward heiß vor großer H. Off. Joh. 16, 9. — der Thau kühlet die H. Sir. 18, 16. — des Tages Last und H. Matth. 20, 12. — des Tages verschmachtete ich vor H. 1 Mos. 31, 40. — die Sonne geht auf mit der H. Jac. 1, 11. — du bist ein Schatten vor der H. Jes. 25, 4. Sir. 34, 19. — es wird auch nicht auf sie fallen — irgend eine H. Off. Joh. 7, 15. Jes. 49, 10. — Frost und H. 1 Mos. 8, 22. — ich will sie mit ihrem Trinken in die H. setzen Jer. 51, 39. — laßt euch die H. — nicht befremden 1 Petr. 4, 12. 1, 7. Jes. 49, 10. — obgleich eine H. kommt Jer. 17, 8. — schlagen mit H. 5 Mos. 28, 22. — verdorret vor H. Hiob 30, 30. — vor H. zerschmelzen 2 Petr. 3, 10. — wer kann vor ihrer H. bleiben Sir. 43, 3.

Hivi, ein Sohn Canaans 1 Mos. 10, 17.

Hoba, eine syrische Stadt 1 Mos. 14, 15.

Hobab, ein Sohn Reguels 4 Mos. 10, 29. Richt. 4, 11.

Hoch, höher, höchste, achtet euch unter einander einer den andern h.'r, denn sich selbst Phil. 2, 3. — aufdecken deine Säume Jer. 13, 26. — Augen Spr. 6, 17. 17, 7. Jes. 2, 11. — Berg 1 Mos. 7, 19. Ps. 104, 18. Ezech. 40, 2. Matth. 4, 8. 17, 1. — berühmt Ps. 48, 12. Pred. 6, 10. Jud. 11, 6. Sir. 44, 10. 51, 4. — betrübt Jer. 6, 26. Klag. 1, 20. — bezahle dem H.'sten deine Gelübde Ps. 50, 14. — bis der H.'ste drein sehe Sir. 35, 21. — bitten Tob. 8, 22. — bleiben Hiob 36, 7. — da die heiligen Wohnungen des H.'sten sind Ps. 46, 5. — da ich zu euch kam, kam ich nicht mit h. Worten 1 Cor. 2, 1. — daherziehen Jer. 46, 18. — das Allerbeste schändet er auf's H.'ste Sir. 11, 33. — das mir zu h. ist Hiob 42, 3. — daß der H.'ste Gewalt hat Dan. 4, 14. 5, 21. — daß er, der H.'ste, sie (Zion) baue Ps. 87, 5. — daß niemand h.'r von sich halte, denn jetzt geschrieben ist 1 Cor. 4, 6. — deine Gerechtigkeit ist h. Ps. 71, 19. — deine Rechte ist h. Ps. 89, 14. — der auch die H. richtet Hiob 21, 22. — der Herr ist h. über alle Heiden Ps. 113, 4. über alle Völker Ps. 99, 2. und siehet auf das Niedrige Ps. 138, 6. zu loben Ps. 96, 4. — der Herr wird allein h. sein zu der Zeit Jes. 2, 11. 17. — der h. und erhabene Gott Jes. 57, 15. — der H.'ste in aller Welt Ps. 83, 19. — der H.'ste ist deine Zuflucht Ps. 91, 9. — der H.'ste ließ seinen Donner aus 2 Sam. 22, 14. — der H.'ste sorget für sie Weish. 5, 16. — der König — wird durch die Güte des H.'sten fest bleiben Ps. 21, 8. — der Name des Herrn Jesu ward h. gelobet A. G. 19, 17. — der sich so h. gesetzet hat Ps. 113, 5. — der stolze Geberden und h. Muth hat Ps. 101, 5. — der wird — ein Sohn des H.'sten genannt werden Luc. 1, 32. — die Heiligen des H.'sten werden das Reich einnehmen Dan. 7, 18. 27. — die H.'sten des Volks nehmen ab Jes. 24, 4. — die Kraft des H.'sten wird dich überschatten Luc. 1, 35. — die rechte Hand des H.'sten kann alles ändern Ps. 77, 11. — du, Herr, bist der H.'ste Ps. 92, 9. — du wirst ein Prophet des H.'sten heißen Luc. 1, 76. — Ehre Sir. 40, 3. — ehren 4 Mos. 22, 17. — ein Hoherpriester — h.'r denn der Himmel ist Ebr. 7, 26. — eine Art, die ihre Augen h. trägt Spr. 30, 13. — er ist viel h.'r denn alle seine Werke Sir. 43, 30. — er rief an den H.'sten Sir. 46, 6. 47, 6. — er verachtet alles, was h. ist Hiob 41, 25. — er war ein Priester Gottes, des H.'sten 1 Mos. 14, 18. — erhaben Jes. 52, 13. Sir. 45, 2. — erschallen Esr. 3, 12. — es gingen Wasser allzu h. über unsere Seele Ps. 124, 5. — es ist noch ein h.'rer Hüter über den H. Pred. 5, 7. — es ist noch h. Tag 1 Mos. 29, 7. Jer. 6, 4. — fahret nicht h. her Luc. 12, 29. — Fels Ps. 61, 3. — fliegt der Adler aus deinem Befehl so h. Hiob 39, 30. — gefahren Spr. 30, 32. — Geist Pred. 7, 9. Dan. 5, 12. 6, 3. — gelobet Ps. 35, 27. 40, 17. 70, 5. — gesegnet seist du, Abraham, dem h.'sten Gott 1 Mos. 14, 19. 22. — gieb dem H.'sten, nachdem er dir bescheret Sir. 35, 12. — Gott Mich. 6, 6. — Gott ist h. von Kraft Hiob 36, 22. — halte

dich zu dem H.'sten Sir. 17, 23. — herführen Hiob 38, 34. — h.'r, denn alle Vernunft Phil. 4, 7. — Hügel 1 Kön. 14, 23. — ich bin h. gewachsen Sir. 24, 17. — ich kann niedrig sein, und kann h. sein Phil. 4, 12. — ich sei nicht weniger, denn die h. Apostel 2 Cor. 11, 5. — ich wandle nicht in großen Dingen, die mir zu h. sind Ps. 131, 1. — je h.'r du bist, je mehr dich demüthige Sir. 3, 20. — ihr seid — allzumal Kinder des H.'sten Ps. 82, 6. — ihre Sonne soll bei h. Tage untergehen Jer. 15, 9. — Israel ward durch eine h. Hand ausgeführet 2 Mos. 14, 8. 4 Mos. 33, 3. A. G. 13, 17. — kommen 1 Mos. 49, 9. Spr. 3, 35. Jes. 30, 10. — lästern h. her Ps. 73, 8. — Leute Jes. 2, 17. — lobsingen deinem Namen, du H.'ster Ps. 92, 2. — machet die Thüren in der Welt h. Ps. 24, 7. — Mauer Off. Joh. 21, 12. — mit deinen Augen niedrigest du die H. Ps. 18, 28. 2 Sam. 22, 28. Spr. 29, 23. — Offenbarung 2 Cor. 12, 7. — pochet nicht so h. auf eure Gewalt Ps. 75, 6. — preisen 1 Sam. 18, 30. A. G. 10, 46. Phil. 1, 20. — rühmen Ps. 38, 17. Sach. 12, 7. — schwören 2 Macc. 14, 32. — sein Name allein ist h. Ps. 148, 13. Jes. 12, 4. — sich freuen 1 Kön. 5, 7. 1 Chr. 30, 9. Joh. 3, 29. — so gar viel einen h.'ren Namen er — ererbet hat Ebr. 1, 4. — so h. der Himmel über der Erde ist Ps. 103, 11. — so viel der Himmel h.'r ist denn die Erde Jes. 55, 9. — solches Erkenntniß ist mir zu — h. Ps. 139, 6. — Stuhl Jes. 6, 1. — Thurm Jes. 2, 15. — tönen Sir. 50, 18. — trachtet nicht nach h. Dingen Röm. 12, 16. — Volk 5 Mos. 2, 10. 9, 2. — von h. Dingen reden Spr. 17, 7. — was h. ist unter den Menschen Luc. 16, 15. — was sollte der H.'ste ihrer achten Ps. 73, 11. — weder H. noch Tiefes Röm. 8, 39. — wenn du gleich dein Nest so h. machst als der Adler Jer. 49, 16. — wenn's h. kommt, so sind es 80 Jahre Ps. 90, 10. — wer seine Thür h. machet Spr. 17, 19. — wo ich nicht lasse Jerusalem meine h.'ste Freude sein Ps. 137, 6. — Worte Sir. 4, 34.

Hochgelobter, du bist Christus, der Sohn des H. Marc. 14, 61.

Höchlich, ich bin — h. erfreuet in dem Herrn Phil. 4, 10.

Hochmuth, darum, daß sie H. an ihnen geübet haben 2 Mos. 18, 11. — deines Herzens H. hat dich betrogen Jer. 49, 16. Obad. 3. — der Herr — vergilt reichlich dem, der H. übet Ps. 31, 24. — die Furcht des Herrn hasset — H. Spr. 8, 13. — H. thut nimmer gut Sir. 3, 30. 10, 16. — ich will des H. der Stolzen ein Ende machen Jes. 13, 11. — nun aber rühmet ihr euch in eurem H. Jac. 4, 16. — schreien über den H. der Bösen Hiob 35, 12. — strafe ihren H. Jud. 9, 10. vgl. 6, 14. — was bringt uns nun der Reichthum samt dem H. Weish. 5, 8.

Hochmüthig, da er stolz und h. ward Dan. 5, 20. — König Jes. 10, 12. — Moab Jer. 48, 29. — Riesen Weish. 14, 6. — schaue an die H. Hiob 40, 6. 7.

Hochpflaster, an der Stätte, die da heißet H. Joh. 19, 13., s. Gabbatha.

Höchster, s. hoch.

Hochzeit, da ward aus der H. ein Herzeleid 1 Macc. 9, 41. — der seinem Sohne H. machte Matth. 22, 2. 3. 4. 8. 9. — des Lammes Off. Joh. 19, 7. — gingen mit ihm hinein zur H. Matth. 25, 10. — Simsons Richt. 14, 10. 12. 17. — Tobias Tob. 9, 3. 7. 10, 1. — wenn du geladen wirst zur H. Luc. 14, 8. — wenn er aufbrechen wird von der H. Luc. 12, 36. — zu Cana Joh. 2, 1.

Hochzeitleute, wie können die H. fasten Marc. 2, 19. Luc. 5, 34. Leid tragen Matth. 9, 15.

Hochzeitlich, Kleid Matth. 22, 11. 12.

Hochzeitmahl, Laban — machte ein H. 1 Mos. 29, 22.

Höcker, der Kameele Jes. 30, 6. — eben machen Jes. 45, 2.

Höckericht, ich will — machen das H. zur Ebene Jes. 42, 16. — keiner soll herzutreten, der h. ist 3 Mos. 21, 20. — was h. ist, soll schlecht werden Jes. 40, 4.

Hod, ein Sohn Zophah's 1 Chr. 8, 37.

Hodaja, einer aus den Kindern Elioenai's 1 Chr. 3, 24. Neh. 8, 7.

Hodavia, ein gewaltiger Mann 1 Chr. 6, 24. 10, 7. Esr. 2, 40.

Hodes, Sacharaim's Weib 1 Chr. 9, 9.

Hodia, ein Levit Neh. 9, 5. 10, 10. 13. 18.

Hodija, die Schwester Naham's 1 Chr. 4, 19.

Hodua, ein Levit Neh. 7, 43.

Hof, am Hause des Herrn 1 Chr. 29, 12. Neh. 8, 16. 13, 7. Ps. 116, 19. 135, 2. — da kam Jesus — zu einem H. Matth. 26, 36. Marc. 14, 32. — daß er wohne in deinen H. Ps. 65, 5. — die — sind in den königlichen H. Luc. 7, 25. — er führte mich in den innern H. Ezech. 8, 16. vgl. 40, 19. — er sitzet und lauert in den H. Ps. 10, 8. — für die Priester 2 Chr. 4, 9. — Salomo soll mein Haus und H. bauen 1 Chr. 29, 6. — wer stolz ist, kommt zuletzt von Haus und H. Sir. 21, 5.

Höfeln, darum h. ich sie durch die Propheten Hos. 6, 5.

Hoffart, aus dem Herzen — gehet heraus — H. Marc. 7, 22. 21. — da kommt alle H. her Sir. 10, 14. — das soll ihnen begegnen für ihre H. Zeph. 2, 10. — das war deiner Schwester Sodom Missethat: H. ꝛc. Ezech. 16, 49. — daß er den Menschen — beschirme — vor H. Hiob 33, 17. — der Gewaltigen Jes. 13, 11. — die Furcht des Herrn hasset — H. Spr. 8, 13. — die H. des Menschen wird ihn stürzen Spr. 29, 23. vgl. Matth. 23, 12. — die H. Jacobs vergelten, wie die H. Israels Nah. 2, 3. — die H. ihrer Macht muß hinunter Ezech. 30, 6. — die H. Israels wird — gedemüthiget Hos. 7, 10. 5, 5. — H. — ist ein Anfang alles Verderbens Tob. 4, 14. — H. treibt zu allen Sünden Sir. 10, 15. — Jacobs Amos 6, 8. 8, 7. — ich will — seiner H. ein Ende machen Ezech. 33, 28. — muß meine Seele — weinen über solcher H. Jer. 13, 17. — treiben Ezech. 7, 20. — verharren in ihrer H. Ps. 59, 13. — wer sich gesellet zum Hoffärtigen, der lernet H. Sir. 13, 1.

Hoffärtig, Augen Spr. 21, 4. — daß die Leute h. und grimmig (sind) Sir. 10, 21. — den H. ist — Gott und die Welt feind Sir. 10, 7. — der Arm der H. wird zerbrochen werden Hiob 38, 15. — der Herr wird das Haus der H. zerbrechen Spr. 15, 25. — der — sich nicht wendet zu den H. Ps. 40, 5. — der Tag des Herrn — wird gehen über alle H. Jes. 2, 12. — der wird zuvor stolz, h. Spr. 16, 18. — die Augen der H. Jes. 5, 15. — die H. höhnen und spotten Sir. 27, 31. — die H. legen mir Stricke Ps. 140, 6. — die h. sind in ihres Herzens Sinn Luc. 1, 51. — die Pracht seiner h.

Augen Jes. 10, 12. — ein — H. fürchtet sich nichts Sir. 32, 23. — es haben dir die H. noch nie gefallen Jud. 9, 13. — es werden Menschen sein — h., Lästerer 2 Tim. 3, 2. — Fürsten Sir. 10, 17. — Gott widerstehet den H. 1 Petr. 5, 5. — Jordan Jer. 12, 5. — Leben 1 Joh. 2, 16. — mein Herz ist nicht h. Ps. 131, 1. — Ohrenbläser — H. Röm. 1, 30. — Raub austheilen mit den H. Spr. 16, 19. — sie (die Weisheit) ist fern von den H. Sir. 15, 8. — Verachtung Ps. 123, 4. — vergilt den H. Ps. 94, 2. — wenn ein Armer h. ist Sir. 25, 4. — wer sich gesellet zum H. Sir. 13, 1.

Hoffen, allein in diesem Leben auf Christum 1 Cor. 15, 19. — auf deine Rechte Ps. 119, 43. — auf den Herrn Ps. 4, 6. 26, 1. 32, 10. 37, 3. 115, 9. 11. 130, 7. — auf den lebendigen Gott 1 Tim. 4, 10. — auf den Namen des Herrn Jes. 50, 10. — auf den ungewissen Reichthum 1 Tim. 6, 17. — auf den werden die Heiden h. Röm. 15, 12. — auf die Hilfe des Herrn Klag. 3, 26. — auf Gott will ich h. Ps. 56, 5. — auf ihn allezeit Ps. 62, 9. — auf ihn h. mein Herz Ps. 28, 7. — auf sein Wort Ps. 130, 5. — auf Wagen Jes. 31, 1. — da nichts zu h. war Röm. 4, 18. — darauf, daß du so gnädig bist Ps. 13, 6. — darum h. auf dich, die deinen Namen kennen Ps. 9, 11. — darum will ich auf ihn h. Klag. 3, 24. — das Beste Sir. 2, 8. — der Böse hat nichts zu h. Spr. 24, 20. — der Gottlosen H. wird Unglück Spr. 11, 23. — der Mose, auf welchen ihr h. Joh. 5, 45. — deß h., das man siehet Röm. 8, 24. 25. — die auf seine Güte h. Ps. 33, 18. — die Heiden werden auf seinen Namen h. Matth. 12, 21. — die Liebe — h. alles 1 Cor. 13, 7. — die wir zuvor auf Christum h. Eph. 1, 12. — durch Stillesein und H. würdet ihr stark sein Jes. 30, 15. — eine gewisse Zuversicht deß, das man h. Ebr. 11, 1. — Erlösung Sir. 49, 12. — Gerechtigkeit, der man h. muß Gal. 5, 5. — ich h. auf dich Ps. 25, 2. 31, 15. 91, 2. 143, 8. — ich h. auf's Licht Hiob 30, 26. — richte deine Wege und h. auf ihn Sir. 2, 6. — so haben sie doch nichts zu h. Weish. 3, 18. — so h. ich auf dich Ps. 56, 4. 5. 12. — stets auf deinen Gott Hos. 12, 7. — unser Gott, auf den wir h. Jer. 14, 22. — unsere Väter h. auf dich, und da sie h., halfst du ihnen aus Ps. 22, 5. 6. — unverzagt auf den Herrn Ps. 112, 7. — was ich h. Hiob 6, 8. — wer achtet mein H. Hiob 17, 15. — wer ist jemals zu Schanden worden, der auf ihn geh. hat Sir. 2, 11. — wie wir auf dich h. Ps. 33, 22. — wir aber h., er sollte Israel erlösen Luc. 24, 21. — wir h., es sollte Friede werden Jer. 14, 19. — wir h., wir sollten heil werden Jer. 14, 19. — zu Gott 2 Macc. 2, 17.

Hoffnung, angeklagt über der H. an die Verheißung A. G. 26, 6. 7. 28, 20. um der H. und Auferstehung willen der Todten A. G. 23, 6. 24, 15. — angethan — mit dem Helme der H. 1 Theff. 5, 8. — auf daß ihr — H. zu Gott haben möchtet 1 Petr. 1, 21. — auf [redacted] 10. pflügen 1 Cor. 9, 10. — bei allen Lebendigen ist — H. Pred. 9, 4. — berufen auf einerlei H. eures Berufes Eph. 4, 4. — betrügen sich selbst mit thörichter H. Sir. 34, 1. — da ist an einem Narren mehr H. Spr. 26, 12. — da ist immer Sorge, Furcht, H. Sir. 40, 2. — daher ihr keine H. hattet Eph. 2, 12. — deine H. wird nicht umsonst sein Spr. 24, 14. — der da ist die H. der Herrlichkeit Col. 1, 27. — der Elenden Ps. 9, 19. — der Gottlosen H. ist wie ein Staub Weish. 5, 15. 16, 29. wird verloren sein Spr. 10, 28. 11, 7. — der Grund fordert der H. 1 Petr. 3, 15. — der ihrer Väter H. ist Jer. 50, 7. — der Schrift H. Röm. 15, 4. — der seine H. setzet auf den Herrn Ps. 40, 5. 146, 5. — des Armen Hiob 5, 16. — des Frommen Sir. 16, 13. — des Menschen H. ist verloren Hiob 14, 19. — die H. aber, die man siehet, ist nicht H. Röm. 8, 24. — die H. der Heuchler Hiob 8, 13. — die H. des Verächters Spr. 25, 19. — die H., die sich verziehet Spr. 13, 12. — die H. fest zu halten Ebr. 6, 11. — die ihr auf H. gefangen lieget Sach. 9, 12. — die ihre H. auf Gott stellet 1 Tim. 5, 5. 1 Petr. 3, 5. — die keine H. haben 1 Theff. 4, 13. — dieweil wir nun solche H. haben 2 Cor. 3, 12. — du bist die H. Israels Jer. 17, 13. — ein jeglicher, der solche H. hat 1 Joh. 3, 3. — eine bessere H. Ebr. 7, 19. — er hat ausgerissen meine H. Röm. 4, 18. — er hat geglaubt auf H. Röm. 4, 18. — er ist meine H. Ps. 62, 6. 71, 5. Spr. 22, 19. — Erben des ewigen Lebens, nach der H. Tit. 3, 7. — Erfahrung bringet H. Röm. 5, 4. 5. — gegeben einen ewigen Trost, und eine gute H. 2 Theff. 2, 16. — Glaube, Liebe, H., diese drei 1 Cor. 13, 13. — Gott der H. erfülle euch mit aller Freude Röm. 15, 13. — habe die H. zu Gott A. G. 24, 15. — halten an dem Bekenntniß der H. Ebr. 10, 23. — halten an der angebotenen H. Ebr. 6, 18. — H. läßt nicht zu Schanden werden Röm. 5, 4. 5. — ihre H. ist nichts Weish. 3, 11. — ihre H. stehet auf den, der ihnen helfen kann Sir. 34, 15. — ihre H. wird ihrer Seele fehlen Hiob 11, 20. — ihres Genießes A. G. 16, 19. — in der H. des ewigen Lebens Tit. 1, 2. — ist das deine H. Hiob 4, 6. — laß mich nicht zu Schanden werden über meiner H. Ps. 119, 116. — mein Fleisch wird ruhen in der H. A. G. 2, 26. — mein Vermögen ist dahin, und meine H. an den Herrn Klag. 3, 18. — rühmen uns der H. der zukünftigen Herrlichkeit Röm. 5, 2. — seid fröhlich in H. Röm. 12, 12. — seine H. ist eine Spinnwebe Hiob 8, 14. — seine H. wird aus seiner Hütte gerottet werden Hiob 18, 14. — setzet eure H. ganz auf die Gnade 1 Petr. 1, 13. — sie haben die H. nicht, daß ein heilig Leben belohnet werde Weish. 2, 22. — sie sollen guter H. sein Weish. 12, 19. — so sind sie doch gewisser H., daß sie nimmermehr sterben Weish. 3, 4. — um der H. willen, die euch beigelegt ist im Himmel Col. 1, 5. — um der H. willen Israels bin ich mit dieser Kette umgeben A. G. 28, 20. — unsere H. ist verloren Ezech. 37, 11. — unterworfen auf H. Röm. 8, 20. — völlige Röm. 15, 13. — war alle H. unsers Lebens dahin A. G. 27, 20. — warten auf die selige H. Tit. 2, 13. — was ist die H. des Heuchlers Hiob 27, 8. vgl. Luc. 12, 20. — welche da sei die H. eures Berufes Eph. 1, 18. — wer ist unsere H. 1 Theff. 2, 19. — wiedergeboren zu einer lebendigen H. 1 Petr. 1, 3. — wir sind wohl selig, doch in der H. Röm. 8, 24. — züchtige deinen Sohn, weil H. da ist Spr. 19, 18.

Hofgesinde, Herodes mit seinem H. Luc. 23, 11.

Hofiren, den Tyrannen Weish. 14, 21. — die dir jetzt h. Jer. 4, 30.

Hofmeister, sind gewesen: Ahisar 1 Kön. 4, 6. — Eliakim 2 Kön. 18, 18. — Jonathan 1 Chr. 28, 32. — Nebusaradan 2 Kön. 25, 8. — Ner-

galsarezer Jer. 39, 3. — Obadja 1 Kön. 18, 3. — Potiphar 1 Mos. 37, 36. — Sebna Jes. 22, 15.
Wer Gewalt übt im Gericht, der ist eben als ein H. Sir. 20, 5.

Hoham, König zu Hebron Jos. 10, 3.

Höhe, alle H. der Menschen Jes. 2, 17. — alle H., die sich erhebt 2 Cor. 10, 5. — als der sein Grab in der H. hauen läßt Jes. 22, 16. — angethan — mit Kraft aus der H. Luc. 24, 49. — auf daß er sein Nest in die H. lege Hab. 3, 9. — auf der H. zu Zion jauchzen Jer. 31, 12. — brüllen aus der H. Jer. 25, 30. — da kommt ein Volk von der H. Richt. 9, 36. — das Volk opferte noch auf den H. 1 Kön. 3, 2. 22, 44. 2 Kön. 12, 3. 14, 4. 15, 4. 35. — das war eine herrliche H. 1 Kön. 3, 4. — daß er sein Nest in der H. machet Hiob 39, 27. — daß sich auch die H. fürchten Pred. 12, 5. — der Aufgang aus der H. Luc. 1, 78. — der Berge Ps. 95, 4. — der Erde Amos 4, 13. — der Geist aus der H. Jes. 32, 15. Weish. 9, 17. — der ich in der H. — wohne Jes. 57, 15. — der in der H. Gott der Herr ist 1 Chr. 18, 17. — der mich kennet, ist in der H. Hiob 16, 19. — des Meeres Hiob 26, 12. — die Breite — und die H. Eph. 3, 18. — die Edelsten sind auf deiner H. erschlagen 2 Sam. 1, 19. — die ewigen H. sind unser Erbe Ezech. 36, 2. — die Fenster in der H. sind aufgethan Jes. 24, 18. — die, so in der H. wohnen Jes. 26, 5. vgl. 24, 21. — du bist in die H. gefahren Ps. 68, 19. Eph. 4, 8. Ebr. 1, 3. — Ehre sei Gott in der H. Luc. 2, 14. — ein bitteres Weinen auf der H. Jer. 31, 15. — ein Bruder — rühme sich seiner H. Jac. 1, 9. — eine klägliche Stimme auf der H. Jer. 31, 15. — er schauet von seiner — H. Ps. 102, 20. — erzürneten ihn mit ihren H. Ps. 78, 58. — es sei unten in der Hölle, oder droben in der H. Jes. 7, 11. — fahre auf die H. Luc. 5, 4. — gesetzt zu der Rechten — in der H. Ebr. 1, 3. — hebet eure Augen in die H. Jes. 40, 26. — H. haben gebauet: die Assyrer 2 Kön. 17, 29. 27. ganz Juda 1 Kön. 14, 23. Jerobeam 1 Kön. 12, 31. 2 Kön. 23, 15. 2 Chr. 11, 15. Joram 2 Chr. 21, 11. Israel 2 Kön. 17, 9. Manasse 2 Kön. 21, 3. Salomo 1 Kön. 11, 7. weggethan: Assa 2 Chr. 14, 3. Hiskia 2 Kön. 18, 4. Josaphat 2 Chr. 17, 6. Josia 2 Kön. 23, 13. — Hosianna in der H. Matth. 21, 9. Marc. 11, 10. — ich will eure H. vertilgen 3 Mos. 26, 30. — in der H. wohnen Jes. 33, 16. — lobet ihn in der H. Ps. 148, 1. — sende deine Hand von der H. Ps. 144, 7. — stellet mich auf meine H. Ps. 18, 34. — tritt auf die H. Bar. 5, 5.

Hohelied Hoh. 1, 1.

Hohepriester, auch die H. spotteten sein Matth. 27, 41. Marc. 15, 31. — da ging — Judas — zu den H. Matth. 26, 14. vgl. 47. 27, 3. Luc. 22, 4. — da zerriß der H. seine Kleider Matth. 26, 65. — darüber ich Macht von den H. empfing A. G. 26, 10. 12. — das Gesetz macht Menschen zu H. Ebr. 7, 28. — der H. fragte Jesum um seine Jünger Joh. 18, 19. — des Menschen Sohn wird den H. überantwortet werden Matth. 20, 18. Marc. 10, 33. — die H. nahmen die Silberlinge Matth. 27, 6. — die H. suchten falsche Zeugnisse Matth. 26, 59. Marc. 14, 55. — dieweil er des Jahres H. war Joh. 11, 51. vgl. 18, 13. — dieweil wir denn einen großen H. haben Ebr. 4, 14. — ein H. der zukünftigen Güter Ebr. 9, 11. — ein H. worden in Ewigkeit Ebr. 6, 20. — ein jeglicher H. wird eingesetzt zu opfern Ebr. 8, 3. vgl. 9, 12. 14. — ein jeglicher H. — wird gesetzt für die Menschen Ebr. 5, 1. — ein treuer H. vor Gott Ebr. 2, 17. — einen solchen H. sollten wir haben Ebr. 7, 26 ff. — ich wußte es nicht, daß er der H. ist A. G. 23, 5. — in die andere (Hütte) ging nur einmal im Jahr allein der H. Ebr. 9, 7. — ließ versammeln alle H. Matth. 2, 4. — nehmet wahr des — H. Ebr. 3, 1. — Saulus — ging zum H. A. G. 9, 1. 14. 21. — schiltst du den H. Gottes A. G. 23, 4. — sie führten Jesum zu dem H. Marc. 14, 53. — sollst du dem H. also antworten Joh. 18, 22. — über das Haus Gottes Ebr. 10, 21. — wie ihn unsere H. haben — überantwortet Luc. 24, 20. — wir haben einen solchen H., der da sitzet zur Rechten Ebr. 8, 1. — wir haben nicht einen H., der nicht könnte Mitleid haben Ebr. 4, 15. 10, 21.

Hohepriesteramt, bestätigte ihn in seinem H. 1 Macc. 11, 27. 14, 38. — daß er dadurch das H. erlangte 2 Macc. 13, 3. vgl. 14, 3. 4, 7.

Hohepriestergeschlecht, wie viel ihrer waren vom H. A. G. 4, 6.

Hohepriesterthum, brachte das H. an sich 2 Macc. 4, 24.

Hohl, Berge Weish. 17, 19. — inwendig 2 Mos. 27, 8. 38, 7. Jer. 51, 21. — Löcher Jer. 48, 28.

Höhle, Adullam 1 Sam. 22, 1. 1 Chr. 12, 15. Ps. 57, 1. — David und seine Männer saßen in der H. 1 Sam. 24, 4. 8. 9. 11. Ps. 142, 1. — des Basilisken Jes. 11, 8. — Loth — blieb in einer H. 1 Mos. 19, 30. — ruhen in der H. Hiob 39, 2. (38, 40.) — verstrickt in H. Jes. 42, 22. — zu Makeda Jos. 10, 16. 17. 23. — zwiefache 1 Mos. 23, 9. 11. 17. 19. 20. 25, 9. 49, 29 ff. 50, 13.

Hohn, da kommt — Schmach mit H. Spr. 18, 3. — du bedeckst ihn mit H. Ps. 89, 46. — du machst uns — zum Spott und H. Ps. 44, 14. 79, 4. — ein Weib hat das — Haus Nebucadnezars zum — H. gemacht Jud. 14, 16. — ich muß leiden den H. meiner Jugend Jer. 31, 19. — Israel zum H. (gemacht) Jes. 43, 28. — ist des Herrn Wort zum H. worden Jer. 20, 8. — laß deinen H. über dich gehen Sir. 4, 30. — mit Schand und H. — überschüttet werden Ps. 71, 13. — mit Schanden und H. bestehen Jes. 45, 16. — sollst ein — H. — sein allen Heiden Ezech. 5, 15. 22, 4. 23, 32. — sprechen: dem Herrn 2 Chr. 32, 17. dem lebendigen Gott 2 Kön. 19, 4. den Philistern 2 Sam. 23, 9. Israel 1 Sam. 17, 25. 10. 2 Sam. 21, 21. — wir sind — ein Spott und H. Ps. 79, 4.

Höhnen, daß mich niemand h. Hoh. 8, 1. — den Zeug des lebendigen Gottes 1 Sam. 17, 26. — der h. desselbigen Schöpfer Spr. 17, 5. — die Hoffärtigen h. und spotten Sir. 27, 31. — es müssen — geh. werden, die nach meiner Seele stehen Ps. 35, 4. 70, 3. — etliche griffen seine Knechte, h. und tödteten sie Matth. 22, 6. — ihr habt mich zehnmal geh. Hiob 19, 3. — sie aber stäupten — und h. ihn Luc. 20, 11. — sie müssen zurückkehren und geh. werden Ps. 70, 3. — wer den Gottlosen straft, der muß geh. werden Spr. 9, 7.

Höhnisch, daß du — so h. dich gefreuet hast Ezech. 25, 6. — die reden wider den Gerechten — h. Ps. 31, 19. — welchen wir — hatten — für ein h. Beispiel Weish. 5, 3.

Hohnlachen, welche mein Land eingenommen haben — mit H. Ezech. 36, 5.

Hoia, H., ich bin warm worden Jes. 44, 16.

Hold, beide Gott und Menschen waren ihm (Mose) h. Sir. 45, 1. — so wird dir der Herr h. sein Sir. 3, 19.

Holdselig, daß es h. sei zu hören Eph. 4, 29. — dein Mund wird h. sein Spr. 3, 22. — die Worte — eines Weisen sind h. Pred. 10, 12. — gegrüßet seist du, H. Luc. 1, 28. 30. — h. sind deine Lippen Ps. 45, 3. Luc. 4, 22. — Lehre Spr. 31, 26. — Mann Sir. 32, 3. — Mensch Sir. 18, 17. — Weib Spr. 11, 16. — wenn er seine Stimme h. macht Spr. 26, 25. — wie ein Reh Spr. 5, 19. — Worte Luc. 4, 22.

Holen, Christum von den Todten Röm. 10, 7. — das Buch Jer. 36, 21. — das Kästlein 2 Mos. 2, 5. — das Verirrte h. ihr nicht Ezech. 34, 4. — die Lade 2 Sam. 6, 3. 1 Chr. 14, 5. — ein — Kalb 1 Mos. 18, 7. — einen Weinstock aus Aegypten Ps. 80, 9. — etwas aus seinem Hause Matth. 24, 17. 18. vgl. Marc. 13, 15. Luc. 17, 31. — euch aus den Heiden Ezech. 36, 24. 37, 21. — euren Bruder 1 Mos. 42, 16. — Garbe 5 Mos. 24, 19. — ich habe dich h. lassen zu fluchen 4 Mos. 23, 11. — ich will meinen Verstand weit h. Hiob 36, 3. — im Wetter 2 Kön. 2, 1. — Joseph — ließ h. seinen Vater Jacob A. G. 7, 14. — kann ich es auch wiederum h. 2 Sam. 12, 23. — Oelzweige Neh. 8, 15. — unser Brot mit Fahr Klag. 5, 9. — zwei — Böcklein 1 Mos. 27, 9.

Hölle, als er nun in der H. — war Luc. 16, 23. — Angst der H. hatte mich troffen Ps. 116, 3. — aus der greulichen H. Winkel Weish. 17, 14. — bettete ich mir in die H. Ps. 139, 8. Amos 9, 2. — brennen bis in die unterste H. 5 Mos. 32, 22. — daß man meide die H. Spr. 15, 24. — deine Pracht ist — in die H. gefahren Jes. 14, 11. — der aus der H. wieder kommen sei Weish. 2, 1. — der H. Bande empfingen mich Ps. 18, 6. 2 Sam. 22, 6. — der Leib und Seele verderben mag in die H. Matth. 10, 28. Luc. 12, 5. — der seine Seele errette von der H. Hand Ps. 89, 49. — der Tod und die H. Off. Joh. 20, 13. 14. — deß Ende der H. Abgrund ist Sir. 21, 11. — die H. drunten erzitterte vor dir Jes. 14, 9. — die H. folgte ihm nach Off. Joh. 6, 8. — die H. ist aufgedeckt vor ihm Hiob 26, 6. — die H. lobet dich nicht Jes. 38, 18. — die H. nimmt weg, die da sündigen Hiob 24, 19. — die Pforten der H. sollen sie nicht überwältigen Matth. 16, 18. — die Schlüssel der H. Off. Joh. 1, 18. — du errettest seine Seele von der H. Spr. 23, 14. — du hast meine Seele aus der H. geführet Ps. 30, 4. 86, 13. — du kannst in die H. stoßen Tob. 13, 2. — du wirst bis in die H. — gestoßen werden Matth. 11, 23. — du wirst meine Seele nicht in der H. lassen Ps. 16, 10. A. G. 2, 27. 31. — Eifer ist fest wie die H. Hoh. 8, 6. — ein Kind der H. Matth. 23, 15. — er hat uns erlöset aus der H. Ges. 3 Män. 88. — erlösen aus der H. Gewalt Ps. 49, 16. vgl. Hos. 13, 14. — erschrecken kaum einen Augenblick vor der H. Hiob 21, 13. — es sei unten in der H., oder droben Jes. 7, 11. — fahrest in die H. Marc. 9, 43. 45. — führet in die H. und wieder heraus 1 Sam. 2, 6. Tob. 13, 2. — geniedriget bis zur H. Jes. 57, 9. — hat die H. die Seele — aufgesperrt Jes. 5, 14. — H., ich will dir eine Pestilenz sein Hos. 13, 14. — H. und Verderbniß werden nimmer voll Spr. 27, 20. 30, 16. Jes. 5, 14. — H., wo ist dein Sieg 1 Cor. 15, 55. — ich schrie aus dem Bauch der H. Jon. 2, 5. — ihr Haus sind Wege zur H. Spr. 7, 27. — ihre Gänge erlangen die H. Spr. 5, 5. 7, 27. 9, 18. — lebendig in die H. fahren 4 Mos. 16, 30. 33. Ps. 55, 16. — mein Leben ist nahe bei der H. Ps. 88, 4. 5. — mein Leben war schier zur H. gesunken Sir. 51, 8. — mit der H. einen Verstand gemacht Jes. 28, 15. 18. — mit Ketten der Finsterniß zur H. verstoßen 2 Petr. 2, 4. — müssen geschweiget werden in der H. Ps. 31, 18. — nicht der ganze Leib in die H. geworfen werde Matth. 5, 29. 30. Marc. 9, 43. 45. — sie liegen in der H. wie Schaafe Ps. 49, 15. — so ist doch die H. mein Haus Hiob 17, 13. 16. — tiefer denn die H. Hiob 11, 8. — unsere Gebeine sind zerstreut bis zur H. Ps. 141, 7. — wenn sie sich gleich in die H. vergrüben Amos 9, 2. — wenn sie von der H. entzündet ist Jac. 3, 6. — wer in die H. — fährt, kommt nicht wieder Hiob 7, 9. — wer will den Höchsten loben in der H. Sir. 17, 25. — wer will dir in der H. danken Ps. 6, 6. — zur H. bringen 1 Kön. 2, 6. 9. — zur H. gekehret werden Ps. 9, 18.

Höllenpforte, du führest — zur H. Weish. 16, 13. — nun muß ich zur H. fahren Jes. 38, 10.

Höllisch, Feuer Matth. 5, 22. 18, 9. — Verdammniß Matth. 23, 33.

Holofernes, Feldhauptmann Nebucadnezars, zieht wider Israel Jud. 2, 4. 5, 1., lästert Gott 6, 1 ff., belagert Bethulia 7, 1 ff., wird mit seinem eigenen Schwert von der Judith getödtet 13, 7 ff. und sein Haupt über die Mauern der Stadt hinaus gehängt 14, 2 ff.

Holon, Priesterstadt im St. Juda Jos. 15, 51. 21, 15. Jer. 48, 21.

Holz, an ein H. gehänget A. G. 5, 30. 10, 39. — auf daß ihre Macht sei an dem H. des Lebens Off. Joh. 22, 14. — da stand das H. des Lebens Off. Joh. 22, 2. — das Feuer — fraß — H., Steine und Erde 1 Kön. 18, 38. — das H. vom Weinstock Ezech. 15, 2. 6. — daß du nicht H. zuträgst zu seinem Feuer Sir. 8, 4. — der am H. hänget Gal. 3, 13. — der zum H. spricht: wache auf Hab. 2, 19. — die Blätter des H. dienten zur Gesundheit Off. Joh. 22, 2. — die zum H. sagen, du bist mein Vater Jer. 2, 27. — ein H. muß ja ein nichtiger Gottesdienst sein Jer. 10, 8. — ein Mann las H. 4 Mos. 15, 32. — eine Wittwe las H. auf 1 Kön. 17, 10. — er achtet — Erz wie faul H. Hiob 41, 18. — geopfert an seinem Leibe auf dem H. 1 Petr. 2, 24. — hie ist Feuer und H. 1 Mos. 22, 7. 3. 6. 9. — ich will Erz anstatt des H. bringen Jes. 60, 17. — mein Volk fraget sein H. Hos. 4, 12. — nahmen sie ihn von dem H. A. G. 13, 29. — nicht über Nacht am H. bleiben 5 Mos. 21, 23. 22. — nimm dir ein H. Ezech. 37, 16. — regiert den Gerechten durch ein gering H. Weish. 10, 4. — rufet an ein viel fauler H. Weish. 14, 1. — sie (ihre Götter) waren H. und Steine Jes. 37, 19. — so jemand auf diesen Grund bauet — H. 1 Cor. 3, 12. — so man das thut am grünen H. Luc. 23, 31. — ward das Wasser süß durch ein H. Sir. 38, 5. 2 Mos. 15, 25. — wer H. spaltet Pred. 10, 9. — zu essen geben von dem H. des Lebens Off. Joh. 2, 7.

Hölzern, Altar Ezech. 41, 22. — Faß 3 Mos. 15, 12. — Gefäß 2 Mos. 7, 19. 3 Mos. 11, 32. 4 Mos. 31, 20. 2 Tim. 2, 20. — Geräthe 1 Chr. 30, 2. — Götter Dan. 5, 4. — Götzen Bar. 6, 3. 10. 29. 50 ff. Off. Joh. 9, 20. — Joch Jer.

28, 13. — Stuhl Neh. 8, 4. — Thurm 1 Macc. 6, 37.

Holzfürst, Briefe an Assaph, den H. Neh. 2, 8.

Holzhauer, also machte sie Josua zu H. Jos. 9, 27. 21. — deine H. und Wasserschöpfer 5 Mos. 29, 11. — sie bringen Aexte über sie wie die H. Jer. 46, 22.

Holzwerk, Elias — kochte — mit H. 1 Kön. 19, 21.

Homam, ein Nachkomme Esau's 1 Chr. 1, 39.

Homer, Homor, ein Maaß zu trockenen Waaren 3 Mos. 27, 16. 4 Mos. 11, 32. Ezech. 45, 11 ff. Hos. 3, 2.

Honig, Butter und H. wird er essen Jes. 7, 15.— Butter und H. wird essen, wer — übrig bleiben wird Jes. 7, 22. — da — H. innen wächst 5 Mos. 8, 8. — dein Wort ist meinem Munde süßer denn H. Ps. 119, 103. 19, 11. Sir. 24, 27. — ein Land, darinnen Milch und H. fließt 2 Mos. 3, 8. 17. 13, 5. 33, 3. 3 Mos. 20, 24. 4 Mos. 13, 28. 14, 8. 5 Mos. 6, 3. 11, 9. 26, 9. 15. 27, 3. 31, 20. Jos. 5, 6. Jer. 11, 5. 32, 22. Ezech. 20, 6. 15. Sir. 46, 10. Bar. 1, 20. — er (der Brief) war — so süß als H. Ezech. 3, 3. — findest du H., so iß sein genug Spr. 25, 16. — H. von des Löwen Aase Richt. 14, 9. — in deinem Munde wird's süß sein wie H. Off. Joh. 10, 9. 10. — iß, mein Sohn, H. Spr. 24, 13. — kein H. soll — dem Herrn angezündet werden 3 Mos. 2, 11. — meine Predigt ist süßer denn H. Sir. 24, 27. — sie sind süßer denn H. Ps. 19, 11. — was ist süßer denn H. Richt. 14, 18. — wer zu viel H. isset, das ist nicht gut Spr. 25, 27. — wie Semmel mit H. 2 Mos. 16, 31. — wilder H. Matth. 3, 4. Marc. 1, 6.

Honigseim, die Reden des Freundlichen sind H. Spr. 16, 24. — ein Stück vom gebratenen Fisch und H. Luc. 24, 42. — eine volle Seele zertritt wohl H. Spr. 27, 7. — meine Gabe (ist) süßer denn H. Sir. 24, 28. — süße wie H. Spr. 5, 3. — süßer denn Honig und H. Ps. 19, 11. — wie triefender H. Hoh. 4, 11.

Hophni, einer von Eli's ungerathenen Söhnen 1 Sam. 1, 3. 2, 34. 4, 4. 11. 17.

Hor, ein Berg in Idumäa 4 Mos. 20, 22. 23. 33, 37. 34, 7., wo Aaron starb 4 Mos. 33, 38. 5 Mos. 32, 50.

Horam, König zu Geser Jos. 10, 33.

Horchen, an der Thür Sir. 14, 24. 21, 26. — ich h. drauf Sir. 51, 21. — mit Schalksohren Sir. 19, 24. — trat eine Magd hervor zu h. A. G. 12, 13.

Horeb, ein hoher Berg, oder näher eine der zwei Hauptspitzen eines Gebirges in der arabischen Wüste, davon die andere Sinai hieß, wird auch der Berg Gottes genannt 2 Mos. 3, 1.; daselbst erschien der Engel des Herrn dem Mose im feurigen Busch 2., denselben Berg schlug Mose mit dem Stabe, daß Wasser heraus lief 17, 6., auf ihm empfing Mose das Gesetz von Gott 19, 1 ff. 5 Mos. 8, 9. Mal. 4, 4., auf demselben blieb die Lade mit den Tafeln des Gesetzes 1 Kön. 8, 9. und in einer Höhle desselben verbarg sich Elias vor den Nachstellungen der Isebel 1 Kön. 19, 18. Sir. 48, 7. —

Sie machten ein Kalb in H. und beteten an Ps. 106, 19. 2 Mos. 32, 19 ff.

Hören, ach, daß ich h. sollte, daß Gott der Herr redet Ps. 85, 9. — ach, Herr, h. Dan. 9, 19. — alle, die es h., nahmen's zu Herzen Luc. 1, 66. — alle diese Worte 5 Mos. 12, 28. — alle Worte Weish. 1, 6. — da dieser Elende rief, h. der Herr Ps. 34, 7. — da er das h., ward er traurig Luc. 18, 23. — da — es die Heiden h., wurden sie froh A. G. 13, 48. — da h. man den Narren Pred. 5, 2. — da sie — das h., ging's ihnen durch's Herz A. G. 2, 37. — da sie das h., schwiegen sie stille A. G. 11, 18. — darum, daß sie nicht h. wollen Hos. 9, 17. — das Flehen deines Knechts 2 Chr. 6, 21. — das Gebet, das dein Knecht — thut 1 Kön. 8, 28 ff. — das Gebet deines Knechts Dan. 9, 17. — das Gesänge und den Reigen Luc. 15, 25. — das Gesetz Spr. 28, 9. Röm. 2, 13. — das — kein Ohr geh. hat 1 Cor. 2, 9. — das Murren der Kinder Israel 2 Mos. 16, 12. 4 Mos. 14, 27. 5 Mos. 1, 34. — das Schelten des Weisen Pred. 7, 6. — das Seufzen des Gefangenen Ps. 102, 21. — das Verlangen der Elenden Ps. 10, 17. — das Wort Marc. 4, 16. 18. Luc. 8, 15. — das Wort von dem Reich Matth. 13, 19. — daß du mich allezeit h. Joh. 11, 42. — daß Gott die Sünder nicht h. Joh. 9, 31. — daß sie sich aller Dinge nicht h. ließen A. G. 4, 18. — dein Gebet 2 Kön. 20, 5. — dein Gebet und Flehen 1 Kön. 9, 3. — dein Knecht hat geh. 1 Sam. 23, 10. — dein Knecht h. 1 Sam. 3, 9. — deine Weisheit 1 Kön. 10, 8. — den Armen gern Sir. 4, 8. — den Gesang des Narren Pred. 7, 6. — den Gruß Mariä Luc. 1, 41. 44. — den Kleinen wie den Großen 5 Mos. 1, 17. — den sollt ihr h. Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. Luc. 9, 35. A. G. 3, 22. 23. — der Herr hat geh., daß ich unwerth bin 1 Mos. 29, 33. — der Herr h. es 4 Mos. 12, 2. — der Herr h., wenn ich ihn anrufe Ps. 4, 4. — der Herr läßt sich h. Jes. 62, 11. — des Herrn Wort Jer. 22, 29. Jes. 28, 14. 66, 5. — des Morgens ein Geschrei Jer. 20, 16. — deß Stimme ich h. müsse 2 Mos. 5, 2. 7, 4. 22. 9, 12. 11, 9. — die Armen Ps. 69, 34. — die Erde h. und was drinnen ist Jes. 34, 1. — die Geduld Hiobs Jac. 5, 11. — die Gottes Wort h. und thun Luc. 8, 21. — die Hauptsumme aller Lehre Ps. 12, 13. — die Kinder Israel h. mich nicht 2 Mos. 6, 12. 30. — die Rede meines Mundes 5 Mos. 32, 1. — die Stimme des Dankens Ps. 26, 7. des Herrn 1 Mos. 3, 8. 10. des Sohnes Gottes Joh. 5, 25. 28. meines Flehens Ps. 28, 2. seines Worts Ps. 103, 20. — die Tauben h. Matth. 11, 5. Jes. 35, 5. — die Tiefe ließ sich h. Hab. 4, (3.) 10. — die Werke Christi Matth. 11, 2. — die Worte des Herrn Jos. 3, 9. — die Zucht eures Vaters Spr. 4, 1. 8, 33. 19, 27. — diese Gleichnisse Matth. 13, 18. — diese meine Rede Matth. 7, 24. — diese Rechte 5 Mos. 7, 12. — dieß, das ihr sehet und h. A. G. 2, 33. — du — habest ihn denn geh. Sir. 27, 8. — du willst nicht h. Hab. 1, 2. — ein Geschrei Matth. 2, 18. — ein Geschrei eines Singetanzes 2 Mos. 32, 18. — eine Stimme Hiob 4, 16. — einen guten Spruch Ps. 49, 5. — er wird dich h. Hiob 22, 27. — etwas neues A. G. 17, 21. — euer Murren wider den Herrn 2 Mos. 16, 7. — Freude und Wonne Ps. 51, 10. — gerne Gottes Wort Sir. 6, 35. — glaube nicht alles, was du h. Sir. 19, 15. — Gottes heimlichen Rath Hiob 15, 8. — Gottes Wort Luc. 11, 28. Joh. 8, 47. 1 Joh. 4, 6. — hast du etwas geh., so laß es mit dir sterben Sir. 19, 10. — Herr, h. und sei mir gnädig Ps. 30,

11. — h., Israel, der Herr — ist ein einiger Herr 5 Mos. 6, 4. Marc. 12, 29. — h., mein Sohn, und sei weise Spr. 23, 19. — h., mein Volk, ich will unter dir zeugen Ps. 81, 9. laß mich reden Ps. 50, 7. mein Gesetz Ps. 78, 1. — höret, denn ich will reden Spr. 8, 6. — h., ihr Berge Mich. 6, 2. — h., ihr Himmel Jes. 1, 2. — h., so wird eure Seele leben Jes. 55, 3. — h.'s und verstehet's nicht Jes. 6, 9. — ich krümme mich, wenn ich's h. Jes. 21, 3. — ihr Geschrei 2 Mos. 3, 7. — ihr habt geh., daß zu den Alten gesagt ist Matth. 5, 21. — ihr Schreien Ps. 145, 19. — in das Ohr Matth. 10, 27. — in einem großen Wetter Sir. 46, 20. — Kriege und Geschrei Matth. 24, 6. Marc. 13, 7. — laß sie dieselbigen h. Luc. 16, 29. — man wird sein Geschrei nicht h. Matth. 12, 19. — mein Flehen Ps. 6, 10. — mein Gebet Ps. 39, 13. 55, 2. 102, 2. — mein Geschrei Ps. 61, 2. — mein Weinen Ps. 6, 9. — mein Wort Ps. 5, 2. Joh. 5, 24. — meine Gelübde Ps. 61, 6. — meine Stimme 2 Mos. 4, 1. Ps. 5, 4. Joh. 10, 16. 18, 37. Off. Joh. 3, 20. — meine Stimme in meiner Klage Ps. 64, 2. — meine Stimme nach deiner Gnade Ps. 119, 149. — meine Stimme und mein Flehen Ps. 116, 1. — meine Worte 4 Mos. 12, 6. Ps. 5, 2. — meines Flehens Stimme Ps. 31, 23. — mich geduldiglich A. G. 26, 3. — mit den Ohren Matth. 13, 14. 15. — Mosen und die Propheten Luc. 16, 31. — nachzusagen alles, was du geh. hast Sir. 41, 29. — ob ihr schon viel betet, höre ich euch doch nicht Jes. 1, 15. — ohne Prediger Röm. 10, 14. — Saul that, als h. er's nicht 1 Sam. 10, 27. — schnell zu h. Jac. 1, 19. vgl. Pred. 7, 10. — sei bereit zu h. Sir. 5, 13. — sein (des Windes) Sausen Joh. 3, 8. — sein (des Heuchlers) Schreien Hiob 27, 9. — seine Gotteslästerung Matth. 26, 65. — seine Lust Ps. 92, 12. — seine Stimme Ps. 95, 7. 8. Joh. 5, 28. Ebr. 3, 7. 8. — sich nimmer satt Pred. 1, 8. — sie haben Ohren und h. nicht Ps. 115, 6. vgl. Marc. 8, 18. — sie wollen nicht h. Jes. 42, 20. vgl. Jer. 7, 26. 17, 23. 32, 33. — so h., mein Kind — meine Rede Spr. 4, 10. — so wir etwas bitten — so h. er uns 1 Joh. 15, 14. — so wollte ich auch nicht h., da sie riefen Sach. 7, 13. — so würde der Herr nicht h. Ps. 66, 18. — sollte der nicht h. Ps. 94, 9. — Strafe Spr. 15, 32. — übel Matth. 13, 15. — um alles, das sie — geh. hatten Luc. 2, 20. — unaussprechliche Worte 2 Cor. 12, 4. — uns kürzlich A. G. 24, 4. — viel Volks h. ihn gern Marc. 12, 37. — von dem sie nichts geh. haben Röm. 10, 14. — was Böses Sir. 19, 6. — was er gesehen und geh. hat Joh. 3, 32. — was er h. wird, das wird er reden Joh. 16, 13. — was ich von meinem Vater geh. Joh. 15, 15. — was ihr sehet und h. Matth. 11, 4. — was wir gesehen und geh. haben A. G. 4, 20. — was wir gesehen und geh. haben, das rc. 1 Joh. 1, 3. — welche es nicht geh. haben, sollens verstehen Röm. 15, 21. — wenn die Gerechten schreien, so h. der Herr Ps. 34, 18. — wenn er sich h. läßt Ps. 46, 7. — wenn man sie (die Weisheit) gerne h. Spr. 4, 7. — wenn sie noch reden, will ich h. Jes. 65, 24. — wenn sie schreien, will ich sie nicht h. Jes. 11, 11. — wer es h. wird, der wird mein lachen 1 Mos. 21, 6. — wer es nun h. — der kommt zu mir Joh. 6, 45. — wer euch h., der h. mich Luc. 10, 16. — wer hat solches je geh. Ps. 66, 8. Jer. 18, 13. — wer kann sie (die harte Rede) h. Joh. 6, 60. — wer meine Worte nicht h. wird 5 Mos. 18, 19. — wer mit Dieben Theil hat, h. fluchen Spr. 29, 24. — wer Ohren hat zu h., der h. Matth. 11, 15. — wer's h., der h. es Ezech. 3, 27. vgl. 2, 5. 7. — wie ein Tauber, der nicht h. Ps. 38, 14. 15. — wie h. ich das von dir Luc. 16, 2. — wie ich h., so richte ich Joh. 5, 30. — wie sollte mich denn Pharao h. 2 Mos. 6, 12. 30. — wie wir geh. haben, so sehen wir's Ps. 48, 9. — wir haben auch noch nie geh., ob ein heiliger Geist sei A. G. 19, 2. — wir h. sie mit unsern Zungen — reden A. G. 2, 11.

Hörend, die Tauben macht er h. Marc. 7, 37. — Ohr Spr. 20, 12. — Ohren Matth. 13, 13. Marc. 4, 12.

Hörer, der H. göttlicher Rede 4 Mos. 24, 4. — des Worts Jac. 1, 23. — nicht ein vergeßlicher H. Jac. 1, 25. — nicht H. allein Jac. 1, 22.

Horgidgad, eine Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 23. 33.

Hori: 1) Sohn Lothans 1 Mos. 36, 22. — 2) Vater Saphat's 4 Mos. 13, 6.

Horiter, Abkömmlinge Hori's (s. Hori 1), die ihre Wohnsitze auf dem Gebirge Seir hatten 1 Mos. 14, 6. 36, 20. 21. 5 Mos. 2, 12. 22.

Horma, cananitische Königsstadt Jos. 12, 14. 4 Mos. 14, 41. 45.

Horn, Abraham — sah einen Widder in der Hecke mit seinen H. hängen 1 Mos. 22, 13. — Adonia faßte die H. des Altars 1 Kön. 1, 50. 51. 2, 28. — bis an die H. des Altars Ps. 118, 27. — das große H. Dan. 8, 21. — das H. des Hauses Israel Ezech. 29, 21. — das H. Moab ist abgehauen Jer. 48, 25. — Davids Ps. 132, 17. — des Halljahrs Jos. 6, 5. — die Sünde Juda's — ist geschrieben auf die H. an ihren Altären Jer. 17, 1. — durch deine Gnade wirst du unser H. erhöhen Ps. 89, 18. 25. 92, 11. — ein Farr, der H. und Klauen hat Ps. 69, 32. — ein H. des Heils Luc. 1, 69. — ein kleines H. Dan. 7, 8. — eiserne 1 Kön. 22, 11. Mich. 4, 13. — er hat alles H. Israels — zerbrochen Klag. 2, 3. 17. — erhöhen das H. seines Gesalbten 1 Sam. 2, 10. — erhöhet das H. seines Volks Ps. 148, 14. — fülle dein H. mit Oel 1 Sam. 16, 1. — ich habe mein H. in den Staub gelegt Hiob 16, 15. — mein H. ist erhöhet im Herrn 1 Sam. 2, 1. — meines Heils 2 Sam. 22, 3. Ps. 18, 3. — sein H. wird erhöhet mit Ehren Ps. 112, 9. — seine H. sind wie Einhörners H. 5 Mos. 33, 17. vgl. 4 Mos. 23, 22. — sieben Off. Joh. 5, 6. 7, 7. — sind wir denn nicht stark genug mit unsern H. Amos 6, 13. — vier 4 Mos. 38, 2. Ezech. 43, 15. 20. Sach. 1, 18. 19. 21. — zehn Dan. 7, 7. 20. 24. Off. Joh. 12, 3. 13, 1. 17, 12. — zwei Dan. 8, 3 ff. Off. Joh. 13, 11.

Hornissen, senden 2 Mos. 23, 28. 5 Mos. 7, 20. Jos. 24, 12. Weish. 12, 8.

Horonaim, eine moabitische Stadt Jes. 16, 5. Jer. 48, 3. 5. 34.

Horoniter, so wird Saneballat genannt, der von Horonaim gebürtig war Neh. 2, 10. 13, 28.

Hort, der H. Israels hat geredet 2 Sam. 23, 3. — der H. meiner Zuversicht Ps. 94, 22. — es ist kein H., ich weiß keinen Jes. 44, 8. — gelobet sei mein H. Ps. 18, 47. — Gott ist mein H. 2 Sam. 22, 3. — ist kein H. wie unser Gott ist 1 Sam. 2, 2. 2 Sam. 22, 32. Ps. 18, 32. — mein H., auf den ich traue Ps. 18, 3. vgl. 19, 15. 28, 1. 62, 3.

89, 27. 92, 16. 144, 1. — meines Heils 2 Sam. 22, 47. — sei mir ein starker H. Ps. 71, 3.

Hosaja, Vater Jesanja's und Asarja's Jer. 42, 1. 43, 2. vgl. Neh. 12, 32.

Hosama, ein Sohn Jechanja's 1 Chr. 5, 18.

Hosea: 1) der Sohn Nun's, der von Mose Josua genannt ward 4 Mos. 13, 9. 17. — 2) ein Sohn Asasja's und Oberster im St. Ephraim 1 Chr. 28, 20. — 3) der Sohn Beeri's und Prophet Hos. 1, 1 ff. — 4) der letzte König in Israel, Nachfolger Pekah's, den er ermordet hatte, ward von Salmanassar samt dem Volke nach Assyrien geführt 2 Kön. 15, 30. 17, 1. 18, 10. — 5) ein Oberster über das Volk Juda Neh. 10, 23.

Hosianna, dem Sohne Davids Matth. 21, 9. 15. — in der Höhe Matth. 21, 9. Marc. 11, 10. vgl. 9. Joh. 12, 13.

Hossa: 1) Stadt im St. Asser Jos. 19, 29. — 2) ein Hüter der Lade des Bundes 1 Chr. 17, 38. 26, 10. 11. 16.

Hotham, ein Sohn Hebers 1 Chr. 8, 32. 12, 44.

Hothir, ein Sohn Hemans 1 Chr. 26, 4. 28.

Hübsch, auswendig h. Matth. 23, 27. — Krone Spr. 4, 9. — Rahel war h. 1 Mos. 29, 17. — von Angesicht 1 Mos. 39, 6. — wie Tyrus Hos. 9, 13.

Huel, ein Sohn Bani's Esr. 10, 34.

Huf, seiner Rosse H. Jes. 5, 28.

Hufe, eine halbe H. Ackers 1 Sam. 14, 14.

Hüfte, das Gelenke seiner H. ward verrenkt 1 Mos. 32, 25. 31. — daß der Herr deine H. schwinden — lasse 4 Mos. 5, 21. — die (70 Söhne) aus seiner H. gekommen waren Richt. 8, 30. — Ehud gürtete ein Schwert auf seine rechte H. Richt. 3, 16. 21. — ein jeglicher hat sein Schwert an seiner H. Hoh. 3, 8. — hat einen Namen geschrieben auf seiner H. Off. Joh. 19, 16. — lege deine Hand unter meine H. 1 Mos. 24, 2. 9. — schlage ich mich auf die H. Jer. 31, 19.

Hügel, Ahas räucherte auf allen H. 2 Kön. 16, 4. — alle Berge und H. sollen geniedriget werden Jes. 40, 4. Luc. 3, 5. — alle H. zitterten Jer. 4, 24. — auf allen H. Weide haben Jes. 49, 9. — bist du vor allen H. empfangen Hiob 15, 7. — das Wild steht auf den H. Jer. 14, 6. — die H. sind umher lustig Ps. 65, 13. — die H. wie Spreu machen Jes. 41, 15. — die H. zergehen Nah. 1, 5. — die — mich auf den H. geschändet haben Jes. 65, 7. — es sollen wohl — H. hinfallen Jes. 54, 10. — führeten ihn nicht auf einen H. des Bergs Luc. 4, 29. — Gottes 1 Sam. 10, 5. — hüpften — die H. Ps. 114, 4. — ihr H. fallet über uns Hos. 10, 8. Luc. 23, 30. — lobet den Herrn — Berg und H. Ps. 148, 9. — morgen will ich auf des H. Spitze stehen 2 Mos. 17, 9. 10. — über alle H. erhaben Jes. 2, 2. — vor den H. war ich bereitet Spr. 8, 25. — wer wieget die H. mit einer Wage Jes. 40, 12.

Huhu, eine Eulenart, die zu essen Israel verboten war 3 Mos. 11, 17.

Hui, h. h., spricht der Herr Sach. 2, 6. — h., Moab, mach dich zur Ausbeute 2 Kön. 3, 23. — h., verklagt ihn Jer. 20, 10. — h. Zion, entrinne Sach. 2, 7. — spricht es (das Roß): h., und reucht den Streit Hiob 39, 25.

Hukok, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 34. 1 Chr. 7, 75.

Hul, ein Nachkomme Sem's 1 Mos. 10, 23.

Huld, der Herr — neigte seine H. zu ihm 1 Mos. 39, 21.

Hulda, Sallums Weib und Prophetin in Juda 2 Kön. 22, 14. 2 Chr. 34, 22.

Hüllen, das, er wird auf diesem Berge das H. wegthun Jes. 25, 7.

Hüllen, einen Sack um sich Jes. 37, 1. vgl. Jon. 3, 6. 8.

Hülse, nichts essen — weder Weinkern noch H. 4 Mos. 6, 4.

Hümpler, wer einen H. dinget Spr. 26, 10.

Humta, Stadt im St. Juda Jos. 15, 54.

Hund, bin ich denn ein H. 1 Sam. 17, 43. — da lief der H. vorhin Tob. 11, 9. — das Heiligthum nicht den H. geben Matth. 7, 6. — daß du dich wendest zu einem todten H. 2 Sam. 9, 8. — deine H. werden's lecken Ps. 68, 24. — den sollen die H. fressen 1 Kön. 14, 11. — der den H. bei den Ohren zwacket Spr. 26, 17. — der H. frißt wieder, was er gespeiet hat 2 Petr. 2, 22. vgl. Spr. 26, 11. — doch kamen die H. und leckten ihm seine Schwären Luc. 16, 21. — draußen sind die H. Off. Joh. 22, 15. — ein lebendiger H. ist besser, denn rc. Pred. 9, 4. — einem todten H. (jagest du nach?) 1 Sam. 24, 15. — errette — meine Einsame von den H. Ps. 22, 21. — es sind aber starke H. vom Leibe Jes. 56, 11. — heimsuchen mit H. Jer. 15, 3. — heulen wie H. Ps. 59, 7. — H. haben mich umgeben Ps. 22, 17. — sehet auf die H. Phil. 3, 2. — soll — nicht ein H. mucken 2 Mos. 11, 7. — sollte dieser todte H. — dem Könige fluchen 2 Sam. 16, 9. — stumme H. sind sie Jes. 56, 10. — was ist dein Knecht, der H. 2 Kön. 8, 13. — was soll Geld und Gut einem kargen H. Sir. 14, 3. — welcher — das Wasser leckt wie ein H. Richt. 7, 5. — wer ein Schaaf opfert, ist als der einem H. den Hals bräche Jes. 66, 3. — werfe es (das Brot) vor die H. Matth. 15, 26. — wie ein H. sein Gespeites wieder frißt Spr. 26, 11. — wie Hyena zum H. sich gesellet Sir. 13, 22.

Hundegeld, du sollst kein — H. bringen 5 Mos. 23, 18.

Hundert, Abraham war h. Jahr alt 1 Mos. 17, 17. — die Knaben von h. Jahren Jes. 65, 20. — die Sünder von h. Jahren Jes. 65, 20. — euer h. sollen tausend jagen Richt. 8, 4. 10. — Groschen Matth. 18, 28. — Malter Weizen Luc. 16, 7. — Pfund Joh. 19, 39. — Propheten 1 Kön. 18, 4. — Schaafe Matth. 18, 12. Luc. 15, 4. — sie setzten sich — je h. rc. Marc. 6, 40. — Tonnen Oels Luc. 16, 5. — Vorhäute 1 Sam. 18, 25. 27. — Wagen 1 Chr. 19, 4.

Hundertfältig, empfangen Marc. 10, 30. — Isaak — kriegte — h. 1 Mos. 26, 12. — nehmen Matth. 19, 29. — tragen Matth. 13, 8. 23. Marc. 4, 8. 20. Luc. 8, 8.

Hundertjährig, weil er fast h. war Röm. 4, 19.

Hundertmal, ob ein Sünder h. Böses thut Pred. 8, 12.

Hundertste, gebt den H. an Geld Neh. 5, 11.

Hündlein, doch essen die H. von den Brosamen Matth. 15, 27. Marc. 7, 28.

Hundskopf, bin ich denn ein H. 2 Sam. 3, 8.

Hunger, bis auf diese Stunde leiden wir H. 1 Cor. 4, 11. — da war Verstörung — H. und Schwert Jes. 51, 19. — deine Wurzel will ich mit H. tödten Jes. 14, 30. — der Herr läßt die Seele des Gerechten nicht H. leiden Spr. 10, 3. — der Tod,

Leid und H. Off. Joh. 18, 8. — die H. litten, hungert nicht mehr 1 Sam. 2, 5. — die vor H. — einsam flohen Hiob 30, 3. — eine lässige Seele wird H. leiden Spr. 19, 15. — Feuer, Hagel, H., Tod Sir. 39, 34. 40, 9. — heimsuchen mit H. Jes. 27, 8. — H. wird seine Habe sein Hiob 18, 12. — ich verderbe im H. Luc. 15, 17. — im — H. wirst du lachen Hiob 5, 22. — in H. und Durst 2 Cor. 11, 27. — nicht einen H. nach Brot Amos 8, 11. — Pfeile des H. Ezech. 5, 16. — Schwert und H. werden wir nicht sehen Jer. 5, 12. — so leiden sie H. Jes. 9, 20. — sterben durch Schwert und H. Jer. 14, 15. 27, 13. — unsere Haut ist verbrannt — von dem greulichen H. Klag. 5, 10. — was ihr gekauft habt für den H. 1 Mos. 42, 19. — wen der H. trifft, den treffe er Jer. 15, 2. — wenn sie aber H. leiden, werden sie zürnen Jes. 8, 21. Ps. 59, 16. — wer will uns scheiden von der Liebe Gottes? Trübsal? — oder H. Röm. 8, 35.

Hungern, da er — gefastet — h. ihn Matth. 4, 2. Luc. 4, 2. vgl. Matth. 21, 18. Marc. 11, 12. — da ihn (David) und die mit ihm waren, h. Matth. 12, 3. — daß man wieder h. kann Sir. 18, 25. — den h. immer nach mir Sir. 24, 29. — den wird nicht h. Joh. 6, 35. — die da h. und dürstet Matth. 5, 6. — die — h. nicht mehr 1 Sam. 2, 5. — die Reichen müssen — h. Ps. 34, 11. — er ließ dich h. 5 Mos. 8, 3. Neh. 9, 15. — euch wird h. Luc. 6, 25. — h. deinen Feind, so speise ihn Spr. 5, 21. — h. jemand, der esse daheim 1 Cor. 11, 34. — ihr aber sollt h. Jes. 65, 13. — satt sein und h. Phil. 4, 12. — seine Seele zu sättigen, weil ihn h. Spr. 6, 30. — selig seid ihr, die ihr h. Luc. 6, 21. — sie werden weder h. noch dürsten Jes. 49, 10. — sie wird nicht mehr h. Off. Joh. 7, 16. — wo mich h., wollte ich dir nicht davon sagen Ps. 50, 12.

Hungrig, als er (Petrus) h. ward A. G. 10, 10. — brich dem H. dein Brot Jes. 58, 7. 10. Ezech. 18, 17. — damit er die h. Seelen aushungere Jes. 32, 6. — den H. nehmen sie die Garben Hiob 24, 10. — der die H. speiset Ps. 146, 7. — die H. füllet er mit Gütern Luc. 1, 53. Ps. 107, 9. — die H. speisete er Tob. 1, 20. — einer h. Seele ist alles Bittere süß Spr. 27, 7. — einer ist h., der andere ist trunken 1 Cor. 11, 21. — gleichwie einem H. träumet, daß er äße Jes. 29, 8. — hast den H. dein Brot versagt Hiob 22, 7. — ich bin h. gewesen Matth. 25, 35. 37. Ezech. 18, 7. Tob. 4, 17. — seine Erndte wird essen der H. Hiob 5, 5. — seine Jünger waren h. Matth. 12, 1. — verachte den H. nicht Sir. 4, 2. — wirst den H. finden lassen dein Herz Jes. 58, 10.

Hupa, einer aus den Obersten im Heiligthum und vor Gott 1 Chr. 25, 13. 5.

Hüpfen, da sie — David sahe h. 1 Chr. 16, 29. — das Kind in ihrem Leibe Luc. 1, 41. 44. — das — nicht mit zwei Beinen — h. 3 Mos. 11, 21. — die Berge wie die Lämmer Ps. 114, 4. 6. — Feldgeister werden da h. Jes. 13, 21. — freuet euch alsdann und h. Luc. 6, 23. — was h. ihr großen Gebirge Ps. 68, 17.

Hupham, ein Sohn Benjamins 4 Mos. 26, 39.

Huphamiter, die Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 39.

Hupim: 1) ein Sohn Benjamins 1 Mos. 46, 21. — 2) ein Sohn Ir's 1 Chr. 8, 12. 15.

Hur: 1) ein midianitischer König 4 Mos. 31, 8. — 2) ein Ephraimit 1 Kön. 4, 8. — 3) ein Sohn Caleb's 1 Chr. 2, 19. — 4) ein Sohn Juda's 1 Chr. 4, 1. — 5) der Vater Rephaja's Neh. 3, 9.

Hurai, ein Held 1 Chr. 12, 32.

Huram: 1) der König 2 Chr. 2, 3. 11. 12. 8, 2. 18. 9, 10. 20. 21. — 2) der Werkmeister 1 Chr. 9, 5. 2 Chr. 2, 13. 4, 11. 16., s. Hiram.

Hürde, aufschlagen Jes. 13, 20. — bei den H. — klagen Jer. 9, 10. — daß sie — ihrer H. vergessen haben Jer. 50, 6. — es waren Hirten — bei den H. Luc. 2, 8. — für die Schaafe 2 Chr. 32, 28. — für euer Vieh 4 Mos. 32, 24. — in sanften H. liegen Ezech. 34, 14.

Hure, darum werden eure Töchter zu H. Hos. 4, 13. 14. — das Urtheil der großen H. Off. Joh. 17, 1. vgl. 15. 16. 19, 2. — daß Ephraim nun eine H. ist Hos. 5, 3. — daß — Jerusalem zur H. worden ist Jes. 1, 21. — der H. Mund ist eine tiefe Grube Spr. 22, 14. 23, 27. — der sein Gut mit H. verschlungen hat Luc. 15, 30. — die H. Rahab Jos. 2, 1. 6, 17. 22. Jac. 2, 25. Ebr. 11, 31. — die Lippen der H. sind süß Spr. 5, 3. — die sich an die H. hängen Sir. 19, 3. — die Zöllner und H. Matth. 21, 31. 32. — du, H., höre des Herrn Wort Ezech. 16, 35. — du vergessene H. Jes. 23, 16. — eine H. bringt einen um's Brot Spr. 6, 26. — es soll keine H. sein unter den Töchtern Israels 5 Mos. 23, 17. — gewöhne dich nicht an die H. Sir. 9, 6. — ihre Mutter ist eine H. Hos. 2, 5. — Juda hielt Thamar für eine H. 1 Mos. 38, 15. 21. 22. — schäme dich, nach den H. zu sehen Sir. 41, 25. — sie (die Priester) sollen keine H. nehmen 3 Mos. 21, 7. 14. — Simson — sahe daselbst (zu Gasa) eine H. Richt. 16, 1. — sollten sie mit unserer Schwester, als mit einer H. handeln 1 Mos. 34, 31. — wer an der H. hänget 1 Cor. 6, 16. — wer mit H. sich nähret Spr. 29, 3.

Huren, darum, daß sie — in ihres Vaters Haus geh. hat 5 Mos. 22, 21. — das Volk hob an zu h. 4 Mos. 25, 1. — die wider dich h. Ps. 73, 27. Judä 7. — h. mit ihrem Thun Ps. 106, 39. — mit vielen Buhlern Jer. 3, 1. — mit welcher geh. haben die Könige Off. Joh. 17, 2. 18, 9. — Thamar hat geh. 1 Mos. 38, 24. — wenn eines Priesters Tochter anfängt zu h. 3 Mos. 21, 9. — wer h., der sündiget an seinem — Leibe 1 Cor. 6, 18.

Hurengeist, sie haben einen H. Hos. 5, 4.

Hurenglied, H. daraus machen 1 Cor. 6, 15.

Hurenhaus, bringen's um — im H. Bar. 6, 9. — laufen in's H. Jer. 5, 7.

Hurenkind, es soll kein H. in die Gemeine des Herrn kommen 5 Mos. 23, 2. — Jephtha — war — ein H. Richt. 11, 1. — nimm — H. Hos. 1, 2. — sie sind H. Hos. 2, 4.

Hurenlied, ein H. singen Jes. 23, 15.

Hurenlohn, all ihr H. soll — verbrannt werden Mich. 1, 7. — damit du suchest H. Hos. 9, 1. — du sollst keinen H. — in das Haus Gottes bringen 5 Mos. 23, 18. — ihr — H. wird dem Herrn heilig sein Jes. 23, 18.

Hurenschmuck, ein Weib im H. Spr. 7, 10.

Hurenstirn, du hast eine H. Jer. 3, 3.

Hurenweib, nimm ein H. Hos. 1, 2.

Hurenwinkel, Pinehas — ging — in den H. 4 Mos. 25, 8.

Hurer, daß kein H. — Erbe hat an dem Reich Eph. 5, 5. — daß nicht jemand sei ein H. Ebr. 12, 16.

— den H. ist das Gesetz gegeben 1 Tim. 1, 10. — die H. — wird Gott richten Ebr. 13, 4. — draußen sind die Hunde — H. ꝛc. Off. Joh. 21, 8. 22, 15. — es soll kein H. unter den Söhnen Israels sein 5 Mos. 23, 17. — es waren auch H. im Lande 1 Kön. 14, 24., welche hinaus that Assa 15, 12. und Josaphat 22, 47. — ihr Leben unter den H. Hiob 36, 14. — Josia brach ab die Häuser der H. 2 Kön. 23, 7. — lasset euch nicht verführen — die H. 1 Cor. 6, 9. — mit dem H. sollt ihr nicht essen 1 Cor. 5, 9. 10. — so jemand ist — ein H. 1 Cor. 5, 11.

Hurerei, aus dem Herzen kommen arge Gedanken — H. ꝛc. Matth. 15, 19. Marc. 7, 21. — Babylon die Mutter der H. Off. Joh. 17, 5. — Buße thun für ihre H. Off. Joh. 2, 21. — das Land läuft vom Herrn der H. nach Hos. 1, 2. — daß es ein Geringes sei um deine H. Ezech. 16, 20. — daß H. unter euch sei, und eine solche H. 1 Cor. 5, 1. — daß ihr meidet die H. 1 Theff. 4, 3. — daß sie sich enthalten von — H. A. G. 15, 20. 21, 25. — deine freche H. Jer. 13, 27. — deiner Mutter Isebel H. — wird immer größer 2 Kön. 9, 22. — der Leib nicht der H. 1 Cor. 6, 13. — du sollst deine Töchter nicht zur H. halten 3 Mos. 19, 29. — Ehebruch, H., Unreinigkeit Gal. 5, 19. Col. 3, 5. — es schäme sich Vater und Mutter der H. Sir. 41, 20. — es sei denn um H. willen Matth. 19, 9. — fliehet die H. 1 Cor. 6, 18. — Götzen aufrichten ist die höchste H. Weish. 14, 12. — H. — laßt nicht von euch gesagt werden Eph. 5, 3. — H., Wein und Most macht toll Hos. 4, 11. — hüte dich — vor allerlei H. Tob. 4, 13. — lasset uns nicht H. treiben 1 Cor. 10, 8. — mit dem Wein ihrer H. getränket Off. Joh. 14, 8. 17, 2. 18, 3. — trage auch nun deine — H. Ezech. 23, 35. — voll alles Ungerechten, H. Röm. 1, 29. — was aus der H. gepflanzet wird Weish. 4, 3.

Hurereigeist, der H. verführet sie Hos. 4, 12.

Huri, der Vater Abihails 1 Chr. 6, 14.

Hurisch, Augen Ezech. 6, 9. — Herz Ezech. 6, 9. — Weib Sir. 26, 12.

Husa, ein Nachkomme Juda's 1 Chr. 4, 4.

Husai, ein Freund und Berather Davids 2 Sam. 15, 32. 37. 17, 5. 14. 1 Chr. 28, 33.

Husam, ein König in Edom 1 Mos. 36, 34. 35.

Husathiter 2 Sam. 21, 18. 23, 27. 1 Chr. 12, 29. 21, 4. 28, 11.

Husim: 1) ein Sohn Dan's 1 Mos. 46, 23. — 2) ein Sohn Aher's 1 Chr. 8, 12. — 3) das Weib Saharaim's 1 Chr. 9, 8. 11.

Hut, der, das güldene Stirnblatt an dem H. Sir. 45, 14. — die heilige Krone an den H. 2 Mos. 29, 6. — fürstlicher Hiob 29, 14. — königlicher Jes. 62, 3. — leinener 3 Mos. 16, 4. — setzte ihm den H. auf sein Haupt 3 Mos. 8, 9. — thue weg den H. Ezech. 21, 26.

Hut, die, die H. der Priester und Leviten Neh. 13, 30. 2 Chr. 31, 17. 35, 2. — die Priester und Leviten warteten der H. ihres Gottes Neh. 12, 45. — eine H. wider das Straucheln Sir. 34, 19. — hie stehe ich auf meiner H. Hab. 2, 1. — ich — stelle mich auf meine H. Jes. 21, 8. — setzet Wächter, bestellet die H. Jer. 51, 12. — sie gingen — durch die erste und andere H. A. G. 12, 10. — warte auf die H. des Herrn deines Gottes 1 Kön. 2, 3. — warten der H. an der Hütte des Stifts 1 Chr. 24, 32. — wir behalten die H. des Herrn unsers Gottes 2 Chr. 13, 11. — wirst du meiner H. warten Sach. 3, 7.

Hüten, das Vieh 1 Mos. 37, 13. 16. — der du Joseph h. wie die Schaafe Ps. 80, 2. — der Gottlose h. sich vor seinem gottlosen Wesen Ezech. 3, 18. — der Lade 1 Sam. 7, 1. — der Schlachtschaafe Sach. 11, 47. — der Thür an meines Gottes Hause Ps. 84, 11. — des Gefängnisses A. G. 12, 6. vgl. 28, 16. — dich auch vor deinen eigenen Kindern Sir. 32, 26. — dich, daß du in keine Sünde willigest Tob. 4, 6. — dich, daß du mit Jacob nicht anders redest, denn freundlich 1 Mos. 31, 24. — dich, daß du nicht des Herrn vergessest 5 Mos. 6, 12. 4, 9. 8, 11. — dich, daß du nicht mehr vor meine Augen kommest 2 Mos. 10, 28. — dich, daß nicht in deinem Herzen ein Belialstück sei 5 Mos. 15, 9. — dich, und kehre dich nicht zum Unrecht Hiob 36, 21. — dich, und sei stille Jes. 7, 4. — dich vor allem Bösen 5 Mos. 23, 9. — dich vor allem Unrecht Sir. 17, 12. — dich — vor allerlei Hurerei Tob. 4, 13. — dich vor solchen Buben Sir. 11, 34. — dich vor unrechter Sache Sir. 4, 23. — die an der Schwelle h. 2 Kön. 12, 9. 1 Chr. 10, 23. — die Säue Luc. 15, 15. — die Schaafe: David 1 Sam. 16, 11. 17, 15. 34. die Hirten (bei Bethlehem) Luc. 2, 8. Jacob 1 Mos. 30, 31. Mose 2 Mos. 3, 1. Rahel 1 Mos. 29, 9. — Esel 1 Mos. 36, 34. — euch, daß eure Herzen nicht beschweret werden Luc. 2, 34. — euch, daß nicht jemand dem Knaben Absalom (Leid thue!) 2 Sam. 18, 12. 5. — euch, und thut's 2 Chr. 19, 7. — euch vor dem Geiz Luc. 12, 15. vor dem Sauerteig der Pharisäer Matth. 16, 6. 12. vor dem schädlichen Lästern Weish. 1, 11. vor den Abgöttern 1 Joh. 5, 21. vor den Schriftgelehrten Luc. 20, 46. — ich will eurer nicht h. Sach. 11, 9. — meines Volks Israel 2 Sam. 5, 2. — mich — daß ich nicht sündige mit meiner Zunge Ps. 39, 2. — sich vor Geloben Spr. 11, 15. — sich vor seinem Freunde Jer. 9, 4. — sich vor Unrecht Sir. 26, 28. — sie saßen allda und h. sein Matth. 27, 36. — Tag und Nacht A. G. 9, 24. — wie ein Hirte seine Heerde Jer. 31, 10.

Hüter, an der Schwelle 2 Kön. 23, 4. 1 Chr. 10, 22. — da habt ihr die H. Matth. 27, 65. 66. — der H. Israels schläft — nicht Ps. 121, 4. — der Kleider 2 Kön. 22, 14. — der Schaafe 1 Sam. 17, 20. — der Weiber Esth. 2, 8. 14. 15. — des Gefängnisses A. G. 5, 23. 12, 6. 19. — die H. erschracken Matth. 28, 4. — die H. — in der Stadt Hoh. 5, 7. — die H. nahmen mir meinen Schleier Hoh. 5, 7. — es ist noch ein hoher H. über den Hohen Pred. 5, 7. — H., ist die Nacht schier hin Jes. 21, 11. — meines Bruders 1 Mos. 4, 9. — meines (Achis) Haupts 1 Sam. 28, 2. — wie ein H. eine Schauer macht Hiob 27, 18.

Hüterin, der Weinberge Hoh. 1, 6.

Hütte, Abram — richtete seine H. auf 1 Mos. 12, 8. — aufgeräumt wie eines Hirten H. Jes. 38, 12. — aufnehmen in die ewigen H. Luc. 16, 9. — brachten hinauf — die H. des Stifts 1 Kön. 8, 4. — da bedeckte eine Wolke die H. des Stifts 2 Mos. 40, 34. — da erschien die Herrlichkeit Gottes in der H. des Stifts 4 Mos. 14, 10. — da Gottes Geheimniß über meiner H. war Hiob 29, 4. — das Feuer wird die H. fressen Hiob 15, 34. — das Gefängniß der Hütte Jacob Jer. 30, 18. — das Land wird weggeführet wie eine H. Jes. 24, 20. —

das Licht wird finster werden in seiner H. Hiob 18, 6. — daselbst war die H. des Stifts 2 Chr. 1, 3. — daß deine H. Frieden hat Hiob 5, 24. — daß ich meine H. bald ablegen muß 2 Petr. 1, 14. 13. — Davids Jes. 16, 5. — der Gottlosen H. wird nicht bestehen Hiob 8, 22. — der Herr erschien in der H. 5 Mos. 31, 15. — der Tempel der H. des Zeugnisses im Himmel Off. Joh. 15, 5. — der Verstörer H. haben die Fülle Hiob 12, 6. — die der H. pflegen Ebr. 13, 10. — die Hoffnung wird aus seiner H. gerottet Hiob 18, 14. — die H. besprengte er mit Blut Ebr. 9, 21. — die H., da er unter Menschen wohnete Ps. 78, 60. — die H. der Frommen wird grünen Spr. 14, 11. — die H. Juda erretten Sach. 12, 7. — die in H. wohnen 1 Mos. 4, 20. — die irdische H. drückt den zerstreuten Sinn Weish. 9, 15. — die Straßen, da man in H. wohnet Richt. 8, 11. — die zerfallene H. Davids Amos 9, 11. A. G. 15, 16. — dieweil wir in der H. sind 2 Cor. 5, 4. — Dornen werden in ihren H. wachsen Hos. 9, 6. — drei H. Matth. 17, 4. vgl. Marc. 9, 6. Ps. 126, 1. — durch eine größere und vollkommenere H. Ebr. 9, 11. — ein jeglicher flohe in seine H. 1 Sam. 4, 10. — ein jeglicher hebe sich zu seiner H. 2 Sam. 20, 1. — ein Pfleger — der wahrhaftigen H. Ebr. 8, 2. 9, 24. — eine H. Gottes bei den Menschen Off. Joh. 21, 3. — eine H. wider den heißen Mittag Sir. 34, 19. — eine H. — zum Schatten Jes. 4, 6. 25, 4. 5. — er decket mich in seiner H. Ps. 27, 5. 31, 21. — er hat der Sonne eine H. — gemacht Ps. 19, 5. — es hatten unsere Väter die H. des Zeugnisses in der Wüste A. G. 7, 44. — herausgehen zur H. des Stifts 2 Mos. 37, 3. — Jacob blieb in der H. 1 Mos. 25, 27. — ich will wohnen in deiner H. Ps. 61, 5. — Jona machte ihm daselbst eine H. Jon. 4, 5. — keine Plage wird zu seiner H. sich nahen Ps. 91, 10. — lange wohnen in der Gottlosen H. Ps. 84, 11. — lasse ihn (Japhet) wohnen in den H. Sem's 1 Mos. 9, 27. — Loth — setzte seine H. gen Sodom 1 Mos. 13, 12. — man singet — vom Siege in den H. der Gerechten Ps. 118, 15. — Mose und Aaron gingen in die H. des Stifts 3 Mos. 9, 23. — muß wohnen unter den H. Kedar Ps. 120, 5. — nahmet die H. Moloch an A. G. 7, 43. — Noah — lag in der H. aufgedeckt 1 Mos. 9, 21. — richteten daselbst auf die H. des Stifts Jos. 18, 1. — schwarz, wie die H. Kedar Hoh. 1, 5. Ps. 120, 5. — so lange die erste H. stünde Ebr. 9, 8. — Unrecht ferne von deiner H. thun Hiob 22, 23. — unser irdisch Haus dieser H. 2 Cor. 5, 1. — verwarf die H. Joseph Ps. 78, 67. — weichet von den H. dieser gottlosen Menschen 4 Mos. 16, 26. — wann Mose in die H. des Stifts ging 4 Mos. 7, 89. — wer wird wohnen in deiner H. Ps. 15, 1. — wie fein sind deine H. Jacob 4 Mos. 24, 5. — zu lästern — seine H. Off. Joh. 13, 6.

Hyacinth, ein Edelstein Off. Joh. 21, 20.

Hydaspes, ein Fluß in Indien Jud. 1, 6.

Hyena, wie H. mit dem Hunde sich gesellet Spr. 13, 21.

Hymenäus, einer von denen, die vom Glauben gewichen waren und durch falsche Lehre zum Abfall reizten 1 Tim. 1, 20. 2 Tim. 2, 7.

J.

Ja, alle Gottes-Verheißungen sind j. in ihm 2 Cor. 1, 20. — bei mir ist j., j. 2 Cor. 1, 7. — Christus — war nicht j. und nein, sondern es war j. in ihm 2 Cor. 1, 19. — daß unser Wort nicht j. gewesen 2 Cor. 1, 18. — eure Rede sei j., j. Matth. 5, 37. vgl. Jac. 5, 12. — Herr, j., ich glaube Joh. 11, 27. — j., das Werk wolle er fördern Ps. 90, 17. — j., der Geist spricht, daß sie ruhen Off. Joh. 14, 13. — j., ein Tag soll ein Jahr sein 4 Mos. 14, 34. — j., ich komme bald. Amen. J., komm, Herr Jesu Off. Joh. 22, 20. — j. nicht auf's Fest Matth. 26, 5. Marc. 14, 2. j., segne Gott und stirb Hiob 2, 9. — j., sollte Gott gesagt haben 1 Mos. 3, 1. — j., sollte ich das Blut nicht fordern 2 Sam. 4, 11. — j., zum Tod am Kreuz Phil. 2, 8. — j., zur Hölle fährest du Jes. 14, 15. — so wird's j. sein 2 Kön. 2, 10. — werden heulen alle Geschlechter auf Erden. J., Amen Off. Joh. 1, 7. — wir können's j. nicht lassen A. G. 4, 20.

Jabal, Lamechs erster Sohn 1 Mos. 4, 20.

Jabes: 1) eine Stadt in Gilead Richt. 21, 8. 12. 1 Sam. 11, 1. 31, 11. 2 Sam. 2, 4. 21, 12. — 2) der Vater des Königs Sallum 2 Kön. 15, 10. 13. 14.

Jabez, s. Jaebez.

Jabin, Name zweier Könige zu Hazor, von denen der eine im Kampfe wider Israel unterlag Jos. 11, 1., der andere siegreich war Richt. 4, 2 ff. Ps. 83, 10.

Jabne, eine philistäische Stadt 2 Chr. 26, 6., hieß nachmals Jamnia 1 Macc. 4, 15. 5, 58. 10, 69. 2 Macc. 12, 40.

Jabneel: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 11. — 2) Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 33.

Jabok, ein Fluß an der Grenze der Ammoniter 1 Mos. 32, 22. 4 Mos. 21, 24. 5 Mos. 2, 37. 3, 16. Jos. 12, 2. Richt. 11, 13. 22.

Jach, jäh, Narr Sir. 20, 7. — Tod 5 Mos. 32, 24. — Wäscher Sir. 9, 25. — wer — allzu j. ist, wird mangeln Spr. 21, 5. Sir. 11, 11. — zu Hader — zum zanken Sir. 18, 13.

Jachin: 1) ein Sohn Simeons 1 Mos. 46, 10. 4 Mos. 26, 12. — 2) ein Priester 1 Chr. 10, 10. — 3) eine von den beiden Prachtsäulen, welche Salomo in der Vorhalle des Tempels errichten ließ 1 Kön. 7, 21. 2 Chr. 3, 17.

Jachiniter, die Abkömmlinge Jachins 4 Mos. 26, 12., s. Jachin 1.

Jachsera, Vater Abiels 1 Chr. 10, 12.

Jachza, eine moabitische Stadt, die dem St. Ruben nachmals gehörte, aber den Priestern zuertheilt ward 4 Mos. 21, 23. 5 Mos. 2, 32. Jos. 13, 18. Jes. 15, 4. Jer. 48, 21. 34.

Jachzeel, ein Sohn Naphthali's 1 Mos. 46, 24. 4 Mos. 26, 48. 1 Chr. 8, 13.

Jachzeeliter, die Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 48.

Jacob: 1) der zweite Sohn Isaaks und der Rebecca, der Stammvater Israels, kauft seinem

Bruder Esau die Erstgeburt ab um ein Linsengericht 1 Mos. 25, 29 ff., und entwendet ihm nachher durch List und Täuschung den väterlichen Segen 27, 35.; muß fliehen vor Esau's Grimm nach Haran zu Laban, seiner Mutter Bruder 28, 10., sieht die Himmelsleiter, empfängt die Verheißung Canaans und thut ein Gelübde 28, 12 ff.; dient Laban 20 Jahre, 14 um dessen Töchter Lea und Rahel und 6 um dessen Heerde 29, 24. 30, 3. 9. 31, 38. 41.; zeugt mit Lea sechs Söhne und eine Tochter: Ruben, Simeon, Levi, Juda 29, 32 ff., Isaschar 30, 7 ff., Sebulon 13, 19 ff. und Dina 30, 21 ff.; mit Rahel zwei Söhne: Joseph 30, 23 ff. und Benjamin 35, 16 ff., mit Bilha aber, der Magd Rahels, welche er zum Weibe nimmt, zwei Söhne: Dan 30, 4 ff. und Naphthali 30, 7 ff., und mit Silpa, der Magd Lea's, welche er gleicherweise zum Weibe nimmt, zwei Söhne: Gad 30, 10 ff. und Asser 30, 12 ff.; im Dienst bei Laban wird er reich 30, 37 ff. 43., zieht auf Gottes Befehl in sein Vaterland 31, 3 ff., sieht Gottes Heere 32, 1., schickt Botschaft an seinen Bruder mit Geschenken 32, 7. 13., führt die Seinen in der Nacht über den Jabok und bleibt allein, da ringt ein Mann mit ihm, bis die Morgenröthe anbricht, und da er endlich im Kampfe obliegt, empfängt er den begehrten Segen und mit demselben einen neuen Namen: Israel (d. i. Gottesfürst oder Gotteskämpfer) 32, 22—32. vgl. 35, 10., zieht gen Suchoth 33, 17., gen Salem 33, 18., wo Dina von Sichem, Hamors Sohn geschändet wird 34, 1 ff., macht sich auf nach Bethel und vergräbt zuvor die fremden Götter der Seinen unter einer Eiche 35, 1 ff., richtet einen Altar auf zu Bethel 35, 7., ihm stirbt Rahel und er begräbt sie am Wege gen Ephrath 35, 19., zieht gen Hebron 35, 27., trägt Leid um Joseph 37, 33., läßt seine Söhne nach Aegypten ziehen, Getreide zu kaufen 42, 1 ff. 43, 1 ff., erfährt, daß Joseph lebt 45, 27 ff., zieht mit seinem ganzen Hause nach Aegypten 46, 1 ff. 47, 7 ff., wohnt daselbst im Lande Gosen 17 Jahre, nimmt Joseph's Söhne, Ephraim und Manasse zu seinen Kindern an, segnet sie mit denselben und stirbt 147 Jahre alt 47, 27.—49, 33. und wird begraben im Lande Canaan in der zwiefachen Höhle bei Mamre auf dem Acker Ephrons, den Abraham gekauft hatte zum Erbbegräbniß 50, 1. 7. 13. —

Abraham — wohnete in Hütten mit Isaak und J. Ebr. 11, 9. — aus J. wird der Herrscher kommen 4 Mos. 24, 19. — bei dem Dörflein, das J. seinem Sohne Joseph gab Joh. 4, 5. — bist du mehr denn unser Vater J. Joh. 4, 12. — das Gefängniß J. Ezech. 39, 25. — daß Gott Herrscher sei in J. Ps. 59, 14. — der — abwende das gottlose Wesen von J. Röm. 11, 26. — der Herr wird sich über J. erbarmen Jes. 14, 1. 44, 23. 48, 20. Jer. 31, 11. — der Mächtige in J. Jes. 49, 26. 60, 16. — die Gefangenen J. Ps. 85, 2. — die Herrlichkeit J. Jes. 17, 4. — die Hoffart J. Amos 6, 8. 8, 7. — die Sünde J. Jes. 27, 9. — du Würmlein J. Jes. 41, 14. — eine Zeit der Angst in J. Jer. 30, 7. — es war daselbst J.'s Brunnen Joh. 4, 6. — es wird ein Stern aus J. aufgehen 4 Mos. 24, 17. — J. (zeugte) die zwölf Erzväter A. G. 7, 8. — J. (soll) eggen Hos. 10, 11. — J. hab' ich geliebet, aber Esau hab' ich gehasset Röm. 9, 13. Mal. 1, 2. — J. hörte, daß in Aegypten Getreide wäre A. G. 7, 12. — J. ward ein Fremdling im Lande Ham Ps. 105, 23. — J. wieder aufhelfen Amos 7, 2. — J. zog hinab in Aegypten A. G. 7, 15. — Joseph — ließ holen seinen Vater J. A. G. 7, 14. — man siehet keine Mühe in J. 4 Mos. 23, 21. — mit — J. — im Himmelreich sitzen Matth. 8, 11. — segnete J. — beide Söhne Josephs Ebr. 11, 21. — segnete — Isaak den J. und Esau Ebr. 11, 20. — so würde J. fröhlich sein Ps. 14, 7. 53, 7. — speisen mit dem Erbe J. Jes. 58, 14. — stellet dasselbe J. zum Recht 1 Chr. 17, 17. Ps. 105, 10. — verfluche mir J. 4 Mos. 23, 7. — wer kann zählen den Staub J. 4 Mos. 23, 10. —

2) der Vater Josephs, des Mannes der Maria Matth. 1, 15. 16. — 3) der Großvater des Eupolemus, eines Hauptmanns, der von Judas Maccabäus mit abgeordnet ward, ein Bündniß mit den Römern zu schließen 1 Macc. 8, 17.

Jacobus: 1) ein Sohn des Zebedäus und des Evangelisten Johannes Bruder, auch der Größere genannt wegen seines Alters Matth. 10, 2. A. G. 1, 13., war ein Fischer Matth. 4, 21., ward zum Apostelamt berufen Luc. 5, 10., gleich seinem Bruder von dem Herrn ein Donnerkind genannt Marc. 3, 17., war in der Umgebung des Herrn, da diesem die Samariter die Herberge verweigerten Luc. 9, 54., so wie da, als der Herr des Jairus Tochter erweckte Marc. 5, 37., und als er verklärt ward Matth. 17, 1. und mit dem Tode rang in Gethsemane Matth. 26, 37.; für ihn mit bat seine Mutter den Herrn um einen Ehrenplatz zu seiner Seite in seinem Reiche Matth. 20, 20. 21.; der erste Blutzeuge unter den Aposteln ward er auf Herodes Befehl mit dem Schwert getödtet A. G. 12, 2. — 2) ein Sohn des Alphäus oder Kleophas und der Maria, einer Schwester der Mutter Jesu, auch der Kleinere genannt Matth. 27, 56. Marc. 15, 40. Joh. 19, 25., ebenfalls ein Apostel des Herrn Matth. 10, 3. Marc. 3, 18. Luc. 6, 15. A. G. 1, 13., um seiner Verwandtschaft willen mit diesem „des Herrn Bruder" genannt Gal. 1, 19., und wohl derselbe Jacobus, der nach des größeren Jacobus Tode, neben Petrus und Johannes als eine Säule in der Jerusalemischen Gemeinde gerühmt wird Gal. 2, 9. 12. A. G. 12, 17. 15, 13. 21, 18. und der Verfasser des Briefes an die Gemeinde des Herrn Jac. 1, 1.

Jada, ein Sohn Onam's 1 Chr. 2, 28. 32.

Jaddai, einer von Nebo's Kindern Esr. 10, 43.

Jaddua, ein Hoherpriester Neh. 10, 21. 12, 22.

Jadon, ein Mann von Merono Neh. 3, 7.

Jaebez: 1) ein Mann aus dem St. Juda 1 Chr. 4, 9. 10. — 2) eine Stadt 1 Chr. 2, 55. vgl. 4, 9.

Jaecan, ein Gadit 1 Chr. 6, 13.

Jaecoba, ein Simeonit 1 Chr. 5, 36.

Jaekan, einer aus Ezers Kindern 1 Chr. 1, 42.

Jael, Weib Hebers, welches den Sissera listig tödtete Richt. 4, 17. 5, 6. 24.

Jaela, die Kinder J. Esr. 2, 56. Neh. 7, 58.

Jaelam, ein Sohn Esau's 1 Mos. 36, 5. 18. 1 Chr. 1, 35.

Jaenai, ein Gadit 1 Chr. 6, 12.

Jaera, ein Sohn Ahas' 1 Chr. 10, 42.

Jaere, ein Bethlehemit 2 Sam. 21, 19.

Jaeresia, ein Sohn Jerohams 1 Chr. 9, 27.

Jaesan, einer aus Bani's Kindern Esr. 10, 37.

Jaesania, ein Hauptmann der Juden 2 Kön. 25, 23.

Jaeser, eine moabitische Stadt 4 Mos. 21, 32. 32, 1. 3. Jos. 13, 25. Jes. 16, 8. 9. Jer. 48, 32.

Jaesia, ein Sohn Merari's 1 Chr. 25, 26. 27.

Jaesiel, Sohn Abners, ein Held 1 Chr. 12, 47. 16, 18. 28, 21.

Jagbeha, eine Stadt Richt. 8, 11.

Jagd, da kam Esau — von seiner J. 1 Mos. 27, 30. — daß er in meiner J. gefangen werde Ezech. 12, 12. — der ein Thier oder Vogel fängt auf der J. 3 Mos. 17, 13.

Jagdstrick, hat mich mit seinem J. umgeben Hiob 19, 6.

Jagen, da euch niemand j. 3 Mos. 26, 17. — daß einer wird ihrer tausend j. 5 Mos. 32, 30. — die Amoriter j. euch, wie die Bienen thun 5 Mos. 1, 44. — die mich j., legen sich nicht schlafen Hiob 30, 17. — ein jeglicher j. den andern Mich. 7, 2. — ein rauschend Blatt 3 Mos. 26, 36. — ein Wildpret 1 Mos. 27, 5. — einer wird tausend j. Jos. 23, 10. — euer fünf sollen hundert j. 3 Mos. 26, 8. — eure Feinde 3 Mos. 26, 7. — in mein Garn Ezech. 32, 3. — kannst du der Löwin ihren Raub zu j. geben Hiob 39, 1. — meine Seele 1 Sam. 24, 12. — niemand j. ihn Spr. 28, 1. — wie ein ausgereckter Löwe j. du mich Hiob 10, 16. — wie man ein Rebhuhn j. 1 Sam. 26, 20.

Jäger, er errettet mich vom Strick des J. Ps. 91, 3. — Esau (ward) ein J. 1 Mos. 25, 27. vgl. 27, 33. — Nimrod war ein gewaltiger J. 1 Mos. 10, 9. — viel J. aussenden Jer. 16, 16.

Jagli, ein Danit 4 Mos. 34, 22.

Jagur, Stadt im St. Juda Jos. 15, 21.

Jahath: 1) Sohn Reajah's 1 Chr. 4, 2. — 2) ein Enkel Levi's 1 Chr. 7, 20. 43. vgl. 24, 10. 11. — 3) ein Levit 2 Chr. 34, 12.

Jahdai, die Kinder J. 1 Chr. 2, 47.

Jahdiel, ein Manassit 1 Chr. 6, 24.

Jahdo, ein Gadit 1 Chr. 6, 14.

Jahelel, Sohn Sebulon's 4 Mos. 26, 26.

Jaheleliter, die Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 26.

Jahemai, ein Nachkomme Isaschars 1 Chr. 8, 2.

Jahesiel: 1) ein Held Davids 1 Chr. 13, 4. — 2) ein Levit 1 Chr. 25, 13.

Jahleel, einer aus Sebulons Kindern 1 Mos. 46, 14.

Jahr, da der Himmel verschlossen war drei J. Luc. 4, 25. Jac. 5, 17. — da er zwölf J. alt war Luc. 2, 42. — das angenehme J. des Herrn Luc. 4, 19. — das J. darnach zu theilen Ps. 104, 19. Spr. 43, 6. — das zwölf J. den Blutgang gehabt Matth. 9, 20. — daß seine J. währen immer für und für Ps. 61, 7. — deine J. währen für und für Ps. 102, 25. 28. — deine J. werden nicht aufhören Ebr. 1, 12. — deine J. wie eines Mannes J. Hiob 10, 5. — der soll dir sechs J. dienen 2 Mos. 21, 2. Jer. 34, 14. — die bestimmten J. sind gekommen Hiob 16, 22. — die J. der Gottlosen werden verkürzet Spr. 10, 27. — die J. erstatten Joel 2, 25. — die ihre J. nicht erfüllen Jes. 65, 20. — die Knaben von hundert J. Jes. 65, 20. — die sieben Kühe sind sieben J. 1 Mos. 41, 7. — die Sünder von hundert J. Jes. 65, 20. — diese lebten — mit Christo tausend J. Off. Joh. 20, 4. 6. — du bist noch nicht fünfzig J. alt Joh. 8, 57. — du krönest das J. mit deinem Gut Ps. 65, 12. — du lebest zehn, hundert oder tausend J. Sir. 41, 6. — ehe — die J. herzutreten Pred. 12, 1. — ein gnädiges J. Jes. 61, 2. 63, 4. — ein J. da liegen Jac. 4, 13. — ein Mensch acht und dreißig J. krank gelegen Joh. 5, 5. — ein Tag vor dem Herrn wie tausend J. und tausend J. wie ein Tag 2 Petr. 3, 8. — eine Wittwe bei vier und achtzig J. Luc. 2, 37. — Frist geben hundert und zwanzig J. 1 Mos. 6, 3. — geben Zeichen, Zeiten, Tage und J. 1 Mos. 1, 14. — Jesus ging in das dreißigste J. Luc. 3, 23. — laß die J. reden Hiob 32, 7. 12, 12. — laß ihn noch dieß J. Luc. 13, 8. — nicht das (Alter) lange lebet, oder viele J. hat Weish. 4, 8. — noch fünfzehn J. zulegen Jes. 38, 5. — nur einmal im J. Ebr. 9, 7. — ob er auch zweitausend J. lebte Pred. 6, 6. — plagen vier hundert J. 1 Mos. 15, 13. — sechs J. sollst du dein Land besäen 2 Mos. 23, 10. 3 Mos. 25, 3. — seinen Tagelohn von J. zu J. einrechnen 3 Mos. 25, 53. — so viel J. diene ich dir Luc. 15, 29. — so werden deiner J. viel werden Spr. 4, 10. 3, 2. 9, 11. — tausend J. sind vor dir wie der Tag Ps. 90, 4. — unser Leben währet siebzig J. Ps. 97, 10. — Vorrath auf viele J. Luc. 12, 19. — wenn er lange lebet, so lebet er hundert J. Sir. 18, 8. — wie das J. herum läuft Weish. 7, 19. — wie eines Tagelöhners J. Jes. 16, 14. 21, 16. — wir bringen unsere J. zu wie ein Geschwätz Ps. 90, 9.

Jahrfest, daß man die J. schön begehen sollte Sir. 47, 12. — die Fasten — sollen — zu J. werden Sach. 8, 19. — es ist ein J. des Herrn zu Siloh Richt. 21, 19.

Jährig, Lamm ohne Wandel zum Brandopfer 3 Mos. 12, 6. 23, 12. 4 Mos. 6, 14. 7, 15. Ezech. 46, 13. zum Schuldopfer 4 Mos. 6, 12. — Lämmer zum Brandopfer 3 Mos. 12, 6. 23, 18. 4 Mos. 7, 87. zum Dankopfer 3 Mos. 23, 19. 4 Mos. 7, 29. — Schaaf ohne Wandel zum Sündopfer 3 Mos. 14, 10. 4 Mos. 6, 14. — soll ich mit Brandopfern und j. Kälbern ihn versöhnen Mich. 6, 6. — Ziege zum Sündopfer 4 Mos. 15, 27.

Jährlich, das Haus eures Gottes zu bessern j. 2 Chr. 24, 5. — der — uns die Erndte j. — behütet Jer. 5, 24. — Früchte Ps. 107, 37. — j. zu bringen die Erstlinge unsers Landes Neh. 10, 35. — solche Versöhnung soll j. einmal geschehen 2 Mos. 30, 10.

Jahrmarkt, halten — menschlichen Wandel für einen J. Weish. 15, 12.

Jahrstag, da beging Pharao seinen J. 1 Mos. 40, 20. — da — Herodes seinen J. beging Matth. 14, 6. vgl. Marc. 6, 21.

Jahrzahl, seine J. kann niemand forschen Hiob 36, 26.

Jahrzeit, ihr haltet — Feste und J. Gal. 4, 10. Jes. 29, 1. — meine Seele ist feind — euren J. Jes. 1, 14.

Jahsera, Jahza, Jahzeel, Jahzeeliter, s. Jachsera ꝛc.

Jaiel, ein Sohn Hothams und Held Davids 1 Chr. 12, 44.

Jair: 1) ein Sohn Manasse's 4 Mos. 32, 41. vgl. 5 Mos. 3, 14. Jos. 10, 30. 1 Kön. 4, 13. 1 Chr. 2, 22 ff. — 2) ein Gileadit und Richter in Israel Richt. 10, 3 ff. — 3) der Vater Mardachai's Esth. 2, 5.

Jairiter, Ira der J. 2 Sam. 20, 26.

Jairus, ein Synagogenvorsteher, dessen Tochter der Herr erweckte Marc. 5, 22. Luc. 8, 41.

Jakdeam, Stadt im St. Juda Jos. 15, 56.

Jake, Vater Agurs Spr. 30, 1.

Jaketan, Sohn Ebers 1 Mos. 10, 25 ff.

Jakim: 1) ein Sohn Simri's 1 Chr. 9, 19. — 2) ein Priester 1 Chr. 25, 12.

Jakmeam: 1) eine Stadt im St. Ephraim 1 Kön. 4, 12. 1 Chr. 7, 68. — 2) ein Sohn Hebrons 1 Chr. 23, 19.

Jakneam, eine Stadt im St. Sebulon Jos. 12, 22. 19, 11.

Jaksan, ein Sohn Abrahams 1 Mos. 25, 2 ff. 1 Chr. 1, 32.

Jaktan, Vater Almodabs 1 Chr. 1, 20. 19. 23.

Jaktheel, Jakthiel, Stadt im St. Juda Jos. 15, 38. 2 Kön. 14, 7.

Jalon, ein Sohn Esra's 1 Chr. 4, 17.

Jambres, einer der ägyptischen Zauberer, die nach der Sage Mosi widerstanden 2 Tim. 3, 8. vgl. 2 Mos. 7, 11 ff.

Jambri, ein angesehener Mann zu Madaba 1 Macc. 9, 36 ff.

Jamin: 1) ein Sohn Simeons 1 Mos. 46, 10. 2 Mos. 6, 15. 4 Mos. 26, 12. 1 Chr. 5, 24. — 2) ein Sohn Ram's 1 Chr. 2, 27. — 3) ein Levit Neh. 8, 7.

Jaminiter, Abkömmlinge Jamins 4 Mos. 26, 12., s. Jamin 1.

Jamlech, ein Simeonit 1 Chr. 5, 34.

Jammer, ach, meines J. und Herzeleids Jer. 10, 19. — beide Fäuste voll mit Mühe und J. Pred. 4, 6. — daß hernach möchte mehr J. werden 2 Sam. 2, 26. — daß sie zu essen hätten in dem J. Klag. 4, 10. — der Herr hat mich voll J. gemacht Klag. 1, 12. 5. — der meines J. ein Ende macht Ps. 57, 3. — der Reiche kommt um mit großem J. Pred. 5, 13. 6, 9. — der Tag des J. ist nahe Ezech. 7, 7. 22, 5. — die Freude — ist zum J. worden Joel 1, 12. — du schauest das Elend und J. Ps. 10, 14. — ein großer J. Jer. 4, 6. 6, 1. 48, 3. 50, 22. 51, 54. — ein Kelch des J. Ezech. 23, 33. — er sahe den J. Israels an 2 Kön. 13, 4. 14, 26. — es war alles eitel und J. Pred. 1, 14. 2, 11. 26. — ich kam in J. und Noth Ps. 116, 3. — meine Augen rinnen über den J. Klag. 3, 48. — meine Seele ist voll J. Ps. 88, 4. — mit J. — in die Grube bringen 1 Mos. 44, 29. 34. — richtet einen J. nach dem andern an Sir. 3, 29. — Ruhe geben — von deinem J. Jes. 14, 3. — siehe an meinen J. Ps. 25, 18. — vor J. heulen Jes. 65, 14. — was für J. — (es) bringt, den Herrn — verlassen Jer. 2, 19. 4, 6. — wenn man meinen J. wöge Hiob 6, 2. — wie hat mir der Herr J. — zugefügt Jer. 45, 3.

Jammergeschrei, die Feinde hören ein J. Jer. 48, 5. — erhebt sich ein J. Jes. 15, 5.

Jämmerig, daß er (Ariel) traurig und j. sei Jes. 29, 2. — eine Seele, die — j. hergehet Bar. 2, 18.

Jämmerlich, Ahab ging j. einher 1 Kön. 21, 27. — das ist ein kläglich und j. Ding Ezech. 10, 14. Sir. 40, 1. — das Land ist — j. verheeret Ps. 74, 20. — das Land steht j. Jes. 24, 4. 33, 9. vgl. Jer. 12, 4. 11. 23, 10. — daß die Auen — j. stehen Amos 1, 2. — der Acker steht j. Joel 1, 10. — der Weinstock (steht) j. Joel 1, 12. — die Ackerleute sehen j. Joel 1, 11. — die Mauer liegt j. Klag. 2, 8. — du bist elend und j. Off. Joh. 3, 17. — ihre Jungfrauen sehen j. Klag. 1, 4. — Juda liegt j. Jer. 14, 2. — meine Gestalt ist j. vor Elend Ps. 88, 10. — sie wird j. sitzen auf der Erde Jes. 3, 26. — Tod 2 Macc. 9, 28.

Jammern, da er (der Samariter) ihn sahe, j. ihn sein Luc. 10, 33. — das Knäblein weinte, da j. es sie 2 Mos. 2, 6. — den Herrn desselbigen Knechts Matth. 18, 27. — dich j. des Kürbis Jon. 4, 10. — es j. den Herrn ihr Wehklagen Richt. 2, 18. 10, 16. — ich warte, ob's jemand j. Ps. 69, 21. — Jesum j. der Blinden Matth. 20, 34. der Wittwe zu Nain Luc. 7, 13. des Volks Matth. 9, 36. 14, 14. 15, 32. Marc. 6, 34. — meine Seele j. des Armen Hiob 30, 25. — mich j. herzlich, daß mein Volk so verderbt ist Jer. 8, 21. — mich sollte nicht j. Ninive Jon. 4, 11. — sahe ihn sein Vater und j. ihn Luc. 5, 20.

Jammerthal, die durch das J. gehen Ps. 84, 7.

Jamnia, s. Jabne.

Jamnor, ein Simeonit Jud. 8, 1.

Janna, einer aus Davids Nachkommen Luc. 3, 24.

Jannes, einer der ägyptischen Zauberer, die nach der Sage Mosi widerstanden 2 Tim. 3, 8. vgl. 2 Mos. 7, 11 ff.

Janoha, eine Grenzstadt im St. Ephraim Jos. 16, 6. 7.

Janum, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 53.

Japhet, ein Sohn Noah's 1 Mos. 5, 32. 7, 13. 9, 18. 23. 27. 10, 1. 2. 21. 1 Chr. 1, 4.

Japhia: 1) ein König zu Lachis Jos. 10, 3. — 2) ein Sohn Davids 2 Sam. 5, 15. — 3) eine Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 12.

Japhlet, ein Sohn Hebers 1 Chr. 8, 32. 33.

Japhleti, ein Ort im St. Ephraim Jos. 16, 3.

Japho (Joppe, jetzt Jaffa), eine Grenzstadt der Philister am Gebiet des St. Dan, zehn Meilen und drüber von Jerusalem entfernt Jos. 19, 46. 2 Chr. 2, 16. Jon. 1, 3.

Japia, ein Sohn Davids 1 Chr. 3, 7.

Jarah, ein Sohn Jaketan's 1 Mos. 10, 26.

Jareb, eine assyrische Stadt Hos. 5, 13. 10, 6.

Jared, ein Sohn Mahalaleels 1 Mos. 5, 15. 18. 1 Chr. 1, 2. Luc. 3, 37.

Jarha, ein ägyptischer Knecht Sesan's 1 Chr. 2, 34. 35.

Jarib: 1) ein Sohn Simeons 1 Chr. 5, 24. — 2) ein oberster Priester unter Esra Esr. 8, 16. 10, 18. vgl. 1 Macc. 14, 29.

Jariter, s. Jairiter.

Jarkaam, ein Sohn Raham's 1 Chr. 2, 44.

Jarmuth: 1) eine Stadt im St. Juda Jos. 10, 3. 5. 23. 12, 11. 15, 35. — 2) eine Stadt im St. Isaschar Jos. 21, 19.

Jaroah, ein Gaditer 1 Chr. 6, 14.

Jasabeam: 1) ein Sohn Hachmoni's und Held Davids 2 Sam. 23, 8. 1 Chr. 12, 11. — 2) ein Sohn Sabdiels und Feldhauptmann Davids 1 Chr. 28, 2.

Jasania: 1) ein Sohn Jeremia's Jer. 35, 3. — 2) ein Sohn Saphan's Ezech. 8, 11. — 3) ein Sohn Assur's Ezech. 11, 1.

Jasbekasa, ein Sohn Heman's 1 Chr. 26, 4. 24.

Jasen, der Vater etlicher Helden Davids 2 Sam. 23, 32., auch Hasem genannt 1 Chr. 12, 34.

Jasis, Aufseher über Davids Schaafe 1 Chr. 28, 31.

Jason: 1) ein Sohn Eleasars 1 Macc. 8, 17. — 2) ein Jude aus Cyrene in Afrika 2 Macc. 2, 24. — 3) ein Sohn des Hohenpriesters Simon 2 Macc. 4, 7. 5, 6. — 4) ein frommer Mann zu Thessalonich A. G. 17, 5—9. Röm. 16, 21.

Jaspis, ein Edelstein 2 Mos. 28, 20. Ezech. 28, 13. Off. Joh. 4, 3. 21, 11. 18. 19.

Jasub: 1) ein Sohn Isaschars 4 Mos. 26, 24. 1 Chr. 8, 1. — 2) ein Sohn Bani's Esr. 10, 29.

Jasubi 1 Chr. 4, 22., wohl eins mit dem Folgenden.

Jasubiter, Abkömmlinge Jasub's 4 Mos. 26, 24., s. Jasub 1.

Jatba, eine Stadt im St. Juda 2 Kön. 21, 19.

Jatbatha, Jatbath, eine Lagerstätte Israels 4 Mos. 33, 33. 34. 5 Mos. 10, 7.

Jather, Jathir, eine der Freistädte im Gebirge Juda, die den Kindern Aarons gegeben wurden Jos. 15, 48. 21, 14. 1 Sam. 30, 27. 1 Chr. 7, 57.

Jathniel, ein Sohn Meselemja's 1 Chr. 27, 2.

Jauchzen, das, brachte — Israel — hinauf mit J. 1 Chr. 16, 28. — da erhob sich ein großes J. 2 Macc. 15, 39. — das J. der Fröhlichen ist aus Jes. 24, 8. — das Schreien der Fürsten und J. Hiob 39, 28. (25.) — deine Lippen voll J. Hiob 8, 21. — die Erlösten — werden — kommen mit J. Jes. 35, 10. — führeten die Lade — mit J. 2 Sam. 6, 15. — Gott fähret auf mit J. Ps. 47, 6. — jauchzete — Israel mit großem J. 1 Sam. 4, 5. 6. — ihr Berge frohlocket mit J. Jes. 44, 23. — müsse kein J. drinnen sein Hiob 3, 7.

Jauchzen, alle Bäume 1 Chr. 17, 33. — alle, die ihr sein Volk seid 5 Mos. 32, 43. — alle Welt Jes. 14, 7. — das ganze Israel 1 Sam. 4, 5. 6. — daß man j. und singet Ps. 65, 14. — dem Gott Jacobs Ps. 81, 2. — dem Herrn alle Welt Ps. 66, 1. 98, 4. 100, 1. — dem Hort unsers Heils Ps. 95, 1. — die du nicht schwanger bist Jes. 54, 1. — die in Felsen wohnen Jes. 42, 11. — die Völker Ps. 67, 5. — du Einwohnerin zu Zion Jes. 12, 6. — du Tochter Jerusalem Sach. 9, 9. Zeph. 3, 14. — Gott alle Lande Ps. 66, 2. mit fröhlichem Schalle Ps. 47, 2. — ihr Himmel Jes. 49, 13. — meine Feinde nicht über mich Ps. 41, 12. — meine Knechte vor gutem Muthe Jes. 65, 14. — mit Psalmen Ps. 95, 2. — Thabor und Hermon Ps. 89, 13. — über das Haupt der Heiden Jer. 31, 7. — wie ein Dieb Hiob 30, 5. — wie ein Starker Ps. 78, 65. — wohl dem Volke, das j. kann Ps. 89, 16.

Javan: 1) ein Sohn Japhets 1 Mos. 10, 2. 4. 1 Chr. 1, 5. 7. — 2) eine Stadt im glücklichen Arabien Jes. 66, 19. Ezech. 27, 13. 19.

Jazer, eine Stadt 1 Macc. 5, 8.

Ibri, ein Priester 1 Chr. 25, 27.

Icabod, Eli's Enkel 1 Sam. 4, 21. 14, 3.

Ich, das sage i., der Herr Ezech. 5, 15. — den Kelch trinken, den i. trinke Marc. 10, 38. — hab' i.'s nicht gethan, der Herr Jes. 45, 21. — i. aber will in dein Haus gehen Ps. 5, 8. — i. bin bei euch alle Tage Matth. 28, 20. — i. bin das A und das O Off. Joh. 1, 8. 11. 21, 6. 22, 13. — i. bin das Brot des Lebens Joh. 6, 35. — i. bin dein Schild 1 Mos. 15, 1. — i. bin der Erste, der zu Zion sagte: Siehe da Jes. 41, 27. — i. bin der Erste und auch der Letzte Jes. 48, 12. 41, 4. Off. Joh. 1, 17. — i. bin der Herr, der nicht lüget Mal. 3, 6. — i. bin ein guter Hirte Joh. 10, 14. — i. bin ein König Joh. 18, 37. — i. bin es, der mit dir redet Joh. 4, 26. — i. bin Jesus A. G. 9, 5. 22, 8. — i. bin mit dir Jes. 41, 10. — i. bin mit euch Hab. 1, 13. — i. bin von oben herab Joh. 8, 23. — i. bin's auch Joh. 13, 13. — i. bin's, der es thut Ezech. 29, 9. — i. bin's: fürchtet euch nicht Matth. 14, 27. — i. bin's selber Luc. 24, 39. — i. bin's und keiner mehr Zeph. 2, 14. — i., der Herr, das ist mein Name Jes. 42, 8. — i., der Herr, dein Gott, bin ꝛc. 2 Mos. 20, 5. — i., der Herr, hab's gesagt Ezech. 5, 17. 17, 21. 21, 32. 23, 34. 26, 5. — i., der Herr, schaffe es Jes. 45, 8. — i. erhalte ihn Jes. 42, 1. — i. gebe ihnen das ewige Leben Joh. 10, 28. — i., gehe hin Joh. 14, 28. — i. glaube, darum rede i. Ps. 116, 10. 2 Cor. 4, 13. — i. habe die Welt überwunden Joh. 16, 33. — i. habe eine Speise zu essen Joh. 4, 32. — i. hoffe aber darauf Ps. 13, 6. — i., ja, i. habe es gesagt Jes. 48, 15. — i., i. bin der Herr Jes. 43, 11. — i., i. bin euer Tröster Jes. 51, 12. — i., i. tilge deine Uebertretung Jes. 43, 25. — i., i. zerreiße sie Hos. 5, 14. — i. in ihnen und du in mir Joh. 17, 23. — i. kann tödten und lebendig machen 5 Mos. 32, 39. — i. komme bald Off. Joh. 22, 20. — i. lebe ewiglich 5 Mos. 32, 40. — i. lebe und ihr sollt auch leben Joh. 14, 19. — i. rede, was i. gesehen habe Joh. 8, 38. — i. und der Vater sind eins Joh. 10, 30. — i. werde sein, der i. sein werde 2 Mos. 3, 14. — i. werde sein Gott sein Off. Joh. 21, 7. — i. will euch erquicken Matth. 11, 28. — i. will euch nicht Waisen lassen; i. komme zu euch Joh. 14, 18. — i. will euch wieder sehen Joh. 16, 22. — i. will mit dir sein 2 Mos. 3, 12. 5 Mos. 31, 23. Richt. 6, 16. — i. will vergelten Ebr. 10, 30. — i. wirke auch Joh. 5, 17. — Jesus sprach: i. bin's Marc. 13, 62. — nicht gebe i., wie die Welt giebt Joh. 14, 27. — nicht wie i. will, sondern ꝛc. Matth. 26, 39. — so i. will, daß er bleibe Joh. 21, 22. — wer saget denn ihr, daß i. sei Matth. 16, 15. Marc. 8, 27. 29. Luc. 9, 20.

Iconien, kleinasiatische Stadt A. G. 13, 51. 14, 1. 19. 21. 16, 2. 2 Tim. 3, 11.

Iddo: 1) Vater Ahinadabs 1 Kön. 4, 14. — 2) ein Sohn Joah's 1 Chr. 7, 21. — 3) ein Prophet und Schauer 2 Chr. 12, 15. 13, 22., auch Jeddi genannt 2 Chr. 9, 29. — 4) ein Oberster über die Nethinim Esr. 8, 17. — 5) der Großvater Sacharja's Sach. 1, 1. vgl. Esr. 5, 1. 6, 14. Neh. 12, 4. 16.

Idumäa 1 Macc. 4, 29. 61. 5, 3. 6, 31. Marc. 3, 8., s. Edom.

Idumäer 1 Macc. 5, 3.

Je, auch das Brot reichen 2 Cor. 9, 10. — daß du j. länger je mehr thust Off. Joh. 2, 19. — ein Paar 1 Mos. 6, 29. 7, 2. — er — sandte sie j. zween und zween Marc. 6, 7. Luc. 10, 1. — es ist j. besser zwei denn eins Pred. 4, 9. — es wurden j. mehr zugethan A. G. 5, 14. — gewißlich wahr 1 Tim. 1, 15. — habt ihr j. Mangel gehabt Luc. 22, 35. — j. höher du bist, j. mehr — dich demüthige Sir. 3, 20. — j. länger j. ärger 2 Tim. 3, 13. — j. mehr ihrer ward, j. mehr sie sündigten Hos. 4, 7. — niemand hat Gott j. gesehen Joh. 1, 18. — rühmen 2 Cor. 11, 30. — wer hat j. dergleichen gehöret Jer. 18, 13. Jes. 66, 8.

Jearim, ein Gebirge Jos. 15, 10.

Jeathrai, ein Sohn Serah's 1 Chr. 7, 21.

Jebehar, ein Sohn Davids 2 Sam. 5, 15. 1 Chr. 3, 6. 15, 5.

Jeberechia, Vater des Sacharja Jes. 8, 2.

Jeblaam, Jebleam, Stadt im St. Manasse Jos. 17, 11. Richt. 1, 27. 2 Kön. 9, 27.

Jebneja, ein Sohn Jerohams 1 Chr. 10, 8.

Jebsam, ein Sohn Thola's 1 Chr. 8, 2.

Jebus, der frühere Name Jerusalems Richt. 19, 10. 11. 1 Chr. 12, 4. 5.

Jebusi, der dritte Sohn Canaans 1 Mos. 10, 16. 1 Chr. 1, 14.

Jebusiter, die Abkömmlinge Jebusi's 1 Mos. 10, 16. 2 Mos. 3, 8. 17. Jos. 3, 10. 9, 1., die bis zu Davids Zeiten sich zu Jerusalem behaupteten 2 Sam. 5, 6., von Salomo aber zinsbar gemacht wurden 1 Kön. 9, 21.

Jechalja, die Mutter des Königs Asaria (Usia) 2 Kön. 15, 2. 2 Chr. 26, 3.

Jechanja, ein Sohn Jojakim's und König von Juda 1 Chr. 3, 16., auch Jojachim Ezech. 1, 2., Jojachin 2 Kön. 24, 6. 8. 12. 15., Chanja Jer. 22, 24. 28., Jechonia Matth. 1, 11. 12. genannt, wird nach kaum dreimonatlicher Regierung von Nebucadnezar nach Babel geführt 2 Kön. 24, 15., von Evilmerodach jedoch in seine Ehren wieder eingesetzt Jer. 24, 1. 28, 4.

Jechonia, s. Jechanja.

Jedaja: 1) ein Sohn Allons 1 Chr. 5, 37. — 2) ein Priester 1 Chr. 10, 10. 25, 7. vgl. Sach. 6, 10. 14. — 3) ein oberster Priester Esr. 2, 36. — 4) ein Sohn Harumaphs Neh. 3, 10.

Jedbas, ein Nachkomme Juda's 1 Chr. 4, 3.

Jeddi, s. Iddo 3.

Jeddo, ein Sohn Sacharja's 1 Chr. 28, 21.

Jedeala, eine Stadt Jos. 19, 15.

Jedeon, der Vater Jammor's Jud. 8, 1.

Jeder, einem j. nach seinem Vermögen Matth. 25, 15.

Jedermann, allerlei dienet nicht j. Sir. 37, 31. — dabei wird j. erkennen, daß ihr ꝛc. Joh. 13, 35. — dafür halte uns j. 1 Cor. 4, 1. — das Wort fasset nicht j. Matth. 19, 11. — daß sich j. zur Buße kehre 2 Petr. 3, 9. — der Glaube ist nicht j. Ding 2 Thess. 3, 2. — des Herrn Kraft half j. Luc. 5, 17. — Gänge Spr. 20, 24. — gebt j., was ihr schuldig seid Röm. 13, 7. — Gott giebt einfältig j. Jac. 1, 5. — groß und stark zu machen 1 Chr. 30, 12. — halt es mit j. freundlich Sir. 6, 6. — ich bin j. worden allerlei 1 Cor. 9, 22. — ich war ganz ein Scheusal j. Hiob 7, 4. — j. giebt zum ersten guten Wein Joh. 2, 10. — j. ging, daß er sich schätzen ließe Luc. 2, 3. — j. suchet dich Marc. 1, 37. — j. vorhält den Glauben A. G. 17, 31. — laßt uns Gutes thun an j. Gal. 6, 10. — mag nicht allerlei Sir. 37, 31. — offenbare dein Herz nicht j. Sir. 8, 22. — sei unterthan der Obrigkeit Röm. 13, 1. — seid bereit zur Verantwortung j. 1 Petr. 3, 15. — seine Hand wider j., und j. Hand wider ihn 1 Mos. 16, 12. — so er selber j. Leben — giebt A. G. 17, 25. — so schweiget j. Spr. 13, 25. — thut Ehre j. 1 Petr. 2, 17. — unterwinde sich nicht j. Lehrer zu sein Jac. 3, 1. — von j. gehaßt werden Matth. 10, 22. Luc. 21, 17. — Wege Spr. 5, 21. — zu tadeln Sir. 6, 2.

Jediael: 1) ein Sohn Benjamins 1 Chr. 8, 6. 10. 11. — 2) ein Sohn Simri's und Held Davids 1 Chr. 12, 45. — 3) ein Haupt des St. Manasse 1 Chr. 13, 20. — 4) ein Sohn Meselemja's 1 Chr. 27, 2.

Jedida, die Mutter Josia's 2 Kön. 22, 1.

Jedidja, Beiname Salomo's 2 Sam. 12, 25.

Jedithun, Jeduthun, ein in der Musik besonders erfahrener Levit 1 Chr. 17, 38. 41. 26, 1. 3. 6. 2 Chr. 5, 12. 29, 14. 35, 15. Ps. 39, 1. 62, 1. 77, 1., ein Sohn Galaals 1 Chr. 10, 16. Neh. 11, 17.

Jedlaph, ein Sohn Nahors 1 Mos. 22, 22.

Jegabeha, eine Stadt 4 Mos. 32, 35.

Jegarsahadutha, so nannte Laban den Haufen Steine, die er mit seinen Brüdern aufgelesen hatte, daß sie ein Zeichen seines Bundes seien mit Jacob, Jacob aber nannte denselben Haufen Gilead 1 Mos. 31, 47.

Jegdalia, Vater Hanan's Jer. 35, 4.

Jegeal: 1) ein Sohn Nathans und Held Davids 2 Sam. 23, 36. — 2) ein Sohn Sachanja's 1 Chr. 3, 22.

Jeglicher, e, es, alsdann wird einem j. von Gott Lob widerfahren 1 Cor. 4, 5. — also ist ein j., der aus dem Geist geboren ist Joh. 3, 8. — Baum Matth. 7, 19. 17. — daß ein j. sich bekehre A. G. 3, 26. — ein j. habe sein eigen Weib 1 Cor. 7, 2. — ein j. hüte sich vor seinem Freunde Jer. 9, 4. 5. — ein j. in seiner Ordnung 1 Cor. 15, 23. — ein j. sahe auf seinen Weg Jes. 53, 7. 56, 11. — ein j. schrie zu seinem Gott Jon. 1, 5. — ein j. sei gesinnet, wie Jesus Christus auch war Phil. 2, 5. — ein j. wird versucht, wenn er ꝛc. Jac. 1, 14. — ein j.'s hat seine Zeit Pred. 3, 1. — eine j. habe ihren eigenen Mann 1 Cor. 7, 2. — einem j. Menschen ist Arbeit auferlegt Pred. 6, 7. — eines j. Werk 1 Cor. 3, 13. — empfing ein j. seinen Groschen Matth. 20, 9. 10. — Geist 1 Joh. 4, 2 ff. — glaubet nicht einem j. Geiste 1 Joh. 4, 1. — Gott trifft einen j. nach seinem Thun Hiob 34, 11. Jer. 17, 10. — Haus Ebr. 3, 4. — j.'m dünket sein Weg recht sein Spr. 21, 2. 16, 2. — j.'r murre wider seine Sünde Klag. 3, 39. — j.'r (Baum) nach seiner Art 1 Mos. 1, 12. — j.'s zu seiner Art Sir. 17, 3. — in einem j. erzeigen sich die Gaben zum gemeinen Nutzen 1 Cor. 12, 7. — Reich Matth. 12, 25. — Sohn Ebr. 12, 6. — Stadt oder Haus Matth. 12, 25. — Tag Matth. 6, 34. — Uebertretung Ebr. 2, 2. — von einem j. unnützen Wort Matth. 12, 36. — Wort Matth. 4, 4. — zu geben einem j., wie seine Werke sein werden Off. Joh. 22, 12.

Jeguel, ein Sohn Serah's 1 Chr. 10, 6.

Jehalaleel: 1) ein Nachkomme Juda's 1 Chr. 4, 16. — 2) ein Levit 2 Chr. 29, 12.

Jehasia, Sohn Tikwa's Esr. 10, 15.

Jehasiel, ein Priester 1 Chr. 17, 6. 24, 19. 2 Chr. 20, 14. Esr. 8, 5.

Jehdea, ein Levit 1 Chr. 25, 20.

Jehedia, Aufseher über die Esel Davids 1 Chr. 28, 30.

Jeheskel, ein oberster Priester 1 Chr. 25, 16.

Jehia, ein Thorhüter 1 Chr. 16, 24.

Jehiel: 1) ein Sänger 1 Chr. 16, 18. 20. 17, 5. 24, 8. 30, 8. 2 Chr. 20, 14. — 2) ein Sohn Hachons 1 Chr. 29, 32. — 3) ein Sohn Josaphats 2 Chr. 21, 2. — 4) ein Fürst im Hause Gottes 2 Chr. 35, 8.

Jehieliter 1 Chr. 27, 21. 22.

Jehiskia: 1) der König Hiskia 2 Chr. 28, 27. 29, 1. Jes. 1, 1. Jer. 15, 4. Mich. 1, 1., s. Hiskia. — 2) ein Sohn Sallums 2 Chr. 28, 12.

Jehojada, ein Priester Jer. 29, 26.

Jehu: 1) ein Sohn Hanani's und Prophet 1 Kön. 16, 1. 7. 12. 2 Chr. 19, 2. 20, 34. — 2) der

Sohn Josaphat's und König von Israel 1 Kön. 19, 16. 2 Kön. 9, 2. 6., bringt um Isebel 2 Kön. 9, 30. 33., desgleichen die Kinder Ahab's 2 Kön. 10, 1 ff. und die Brüder Ahasia's, des Königs von Juda 2 Kön. 10, 13 ff. und die Baalspfaffen 2 Kön. 10, 25., von den Sünden Jerobeam's aber ließ er nicht 2 Kön. 10, 29. vgl. Hos. 1, 4., und starb, nachdem er 28 Jahre regiert hatte 2 Kön. 10, 35. 38. — 3) ein Sohn Obed's 1 Chr. 2, 38. — 4) ein Sohn Jesibia's 1 Chr. 5, 35.

Jehuda, ein Sohn Somor's 1 Chr. 8, 34.

Jehud, ein Grenzort des Erbes der Kinder Dan Jos. 19, 45.

Jehus, ein Sohn Esau's und der Ahalibama 1 Mos. 36, 5., s. Jeus.

Jeiel: 1) ein Thorhüter 1 Chr. 16, 18. — 2) ein Schreiber 2 Chr. 26, 11.

Jekamia: 1) ein Sohn Sallum's 1 Chr. 2, 41. — 2) ein Sohn Jechanja's 1 Chr. 3, 18.

Jekuthiel, Vater Sanoah's 1 Chr. 4, 18.

Jemals, niemand hat Gott j. gesehen 1 Joh. 4, 12. — niemand hat j. sein eigen Fleisch gehasset Eph. 5, 29. — wer ist j. so still worden Ezech. 27, 32. — wer ist j. zu Schanden worden Sir. 2, 11. 12. — zu welchem Engel hat er j. gesagt Ebr. 1, 5.

Jemand, daß j. verloren werde 2 Petr. 3, 9. — daß j. von Neuem geboren werde Joh. 3, 3. 4, 5. — daß ihn (den Timotheus) nicht j. verachte 1 Cor. 16, 11. — daß nicht j. sei ein Hurer Ebr. 12, 16. — daß nicht j. unter euch ein arges Herz habe Ebr. 3, 12. — daß nicht j. verstockt werde Ebr. 3, 13. — daß sich nicht j. rühme Eph. 2, 9. — es liegt nicht an j. Wollen Röm. 9, 16. — hat j. Weissagung Röm. 12, 6 ff. — hat nicht Gefallen an j. Beinen Ps. 147, 10. — ich warte, ob's j. jammere Ps. 69, 21. — jegliches Haus wird von j. bereitet Ebr. 3, 4. — ist j. in Christo 2 Cor. 5, 17. — ist j. überblieben vom Hause Saul 2 Sam. 9, 1. 3. — leidet j., der bete Jac. 5, 13. — mag auch j. das Wasser wehren A. G. 10, 47. — noch Gott j. versöhnen Ps. 49, 8. — ob j. sündiget, so haben wir rc. 1 Joh. 2, 1. — ob j. von den Todten auferstünde Luc. 16, 31. — so dir j. einen Streich giebt Matth. 5, 39 ff. — so euch j. Evangelium prediget anders Gal. 1, 9. — so euch j. etwas wird sagen Matth. 21, 3. — so euch j. schindet 2 Cor. 11, 20. — so ich j. betrogen habe Luc. 19, 8. — so j. anders lehret 1 Tim. 6, 3. — so j. dazu setzet Off. Joh. 22, 18. davon thut 19. — so j. die Seinen nicht versorget 1 Tim. 5, 8. — so j. die Welt lieb hat 1 Joh. 2, 15. — so j. dieser Welt Güter hat 1 Joh. 3, 17. — so j. ein Amt hat 1 Petr. 4, 11. Röm. 12, 7. — so j. ein Bischofamt begehret 1 Tim. 3, 1. — so j. hat das Maalzeichen — angenommen Off. Joh. 14, 11. — so j. ist ein Hörer Jac. 1, 23. — so j. mein Wort wird halten Joh. 8, 51 ff. — so j. meine Stimme hören wird Off. Joh. 3, 20. — so j. nicht will arbeiten 2 Theff. 3, 10. — so j. spricht: ich liebe Gott 1 Joh. 4, 20. — so j. will der erste sein Marc. 9, 35. — so j. will deß Willen thun Joh. 7, 17. — so mich nicht j. anleitet A. G. 8, 31. — so sich j. lässet dünken 1 Cor. 14, 37. Gal. 6, 3. Jac. 1, 26.

Jemima, Tochter Hiobs Hiob 42, 14.

Jemini, ein angesehener Mann aus dem St. Benjamin Richt. 3, 15. 19, 16. 1 Sam. 9, 1. 4. 21. 22, 7. 2 Sam. 16, 11. 19, 16. 20, 1. 1 Chr. 28, 12. Esth. 2, 5.

Jeminiter, die Abkömmlinge des Vorigen Ps. 7, 1.

Jemla, Vater Micha's 1 Kön. 22, 8. 2 Chr. 18, 7. 8.

Jemna: 1) ein Sohn Assers 1 Mos. 46, 17. 4 Mos. 26, 44. vgl. 1 Chr. 8, 30. 35. — 2) der Sohn Kore's 2 Chr. 31, 14.

Jemniter, die Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 44., s. Jemna 1.

Jemra, ein Sohn Zophah's 1 Chr. 8, 36.

Jemuel, ein Sohn Simeon's 1 Mos. 46, 10.

Jener, e, es, ansehen, welchen j. zerstochen haben Sach. 12, 10. — auf j. großen Tag Off. Joh. 16, 14. — diesen schafft Gott neben j. Pred. 7, 15. — es werden viel zu mir sagen an j. Tage Matth. 7, 22. — gerechtfertiget vor j. Luc. 18, 14. — j. Mal wollten dich die Juden steinigen Joh. 11, 8. — j.'s (sollte man) nicht lassen Matth. 23, 23. Luc. 11, 42. — in j. ist das Ende aller Menschen Pred. 7, 3. — meine Beilage bis an j. Tag bewahren 2 Tim. 1, 12. 28. — weder in dieser noch in j. Welt Matth. 12, 32. — welche mir — an j. Tage — geben wird 2 Tim. 4, 8.

Jenseit, des Meers Matth. 8, 18. 28. Marc. 5, 1. Joh. 6, 25. 10, 40. — die j. euch wohnen 2 Cor. 10, 16. — wegwerfen j. Babylonien A. G. 7, 43.

Jephdeia, ein Sohn Sasaks 1 Chr. 9, 25.

Jephtha: 1) eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 43. — 2) ein Gileaditer und streitbarer Held Richt. 11, 1 ff. Ebr. 11, 32., ward Richter in Israel und war in solchem Amte 6 Jahre gewesen, da er starb Richt. 12, 7.

Jephthael, ein Thal im St. Sebulon Jos. 19, 14. 27.

Jephunne: 1) Vater Calebs 4 Mos. 13, 7. — 2) ein Sohn Jethers 1 Chr. 8, 38.

Jerahmeel: 1) ein Sohn Hezron's 1 Chr. 2, 9. 25. 26. — 2) ein Sohn Hamelechs Jer. 36, 26.

Jerahmeeliter 1 Sam. 27, 10. 30, 29.

Jeramoth, ein Sohn Bani's Esr. 10, 29.

Jered, Vater Gedors 1 Chr. 4, 18.

Jereho, Kinder J. Esr. 2, 34.

Jeremai, ein Sohn Hasum's Esr. 10, 33.

Jeremias: 1) ein Sohn des Priesters Hilkia und Prophet, geboren zu Anathoth Jer. 1, 6. 7., geht von Anathoth nach Jerusalem 11, 21. 22. 12, 5. 6., wo er arg gemißhandelt 15, 10. 18, 18 ff. 26, 7 ff. und von Zedekia in's Gefängniß geworfen wird 32, 3. 37, 13 ff.; in dieser Haft wird er bald linder 37, 21. 17. vgl. 38, 1 ff., bald härter 38, 6. behandelt 38, 14 ff. 28., bis Nebucadnezar ihn derselben entnimmt 39, 11 ff.; von Mizpa, wohin der Prophet sich nachher begiebt 40, 6., geht er zuletzt nach Aegypten 43, 1 ff.; der Ruf zur Buße, mit dem er liebend und ungebeugt von Gefahr und Noth, unter seinem Volk, vor Hoch und Niedrig gestanden hat, ziehet sich auch und nur um so dringender, je gewisser in der Buße die einzige Hoffnung liegt, durch die Lieder seiner Klage über den tiefen Fall seines Volks und die Verstörung der Stadt Gottes vgl. Klag. 1, 8. 18. 22. 2, 14. 17. 3, 22. 26. 39 ff. 4, 14 ff. 5, 7. 16 ff. 21. —

Das gesagt ist durch den Propheten J. Matth. 2, 17. 27, 9. Sir. 49, 9. vgl. Dan. 9, 1. Bar. 6, 1. — etliche sagen — du seist J. Matth. 16, 14. — J. klagte Josia 2 Chr. 35, 25. — Zedekia demüthigte sich nicht vor J. 2 Chr. 36, 12. —

2) der Großvater des Joahas und Zedekia 2 Kön. 23, 31. 24, 18. — 3) andere dieses Namens 1 Chr. 6, 24. 13, 4. 10. 13. Neh. 10, 2. 12, 1. 12. 34.

Jeremoth 1 Chr. 8, 8. 9, 14. 24, 23. 26, 22. Esr. 10, 26. 27.

Jeremuth, Stadt im St. Juda Neh. 11, 29.

Jereon, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 38.

Jeria: 1) ein Sohn Hebrons 1 Chr. 24, 19. 25, 23. 27, 31. — 2) ein Sohn Salemja's Jer. 37, 13. 14.

Jeribai, ein Sohn Eleaams 1 Chr. 12, 46.

Jericho, eine Stadt im St. Benjamin, in einer mit Bergen umgebenen und vornehmlich mit Palmen reich geschmückten Ebene gelegen, von Jerusalem durch eine Einöde geschieden und an 5 Meilen entfernt Luc. 10, 30., heißt eine Palmenstadt 5 Mos. 34, 3. 2 Chr. 28, 15., ward den Cananitern von Josua, dessen Kundschafter Rahab beherbergte Jos. 2, 1 ff., abgenommen und zerstört 6, 20. und zugleich verflucht, wer sie wieder bauen würde 6, 26.; Hiel bauete sie wieder 1 Kön. 16, 34., später war eine Prophetenschule daselbst 2 Kön. 25, 5. Jer. 52, 8. und unter den Maccabäern ward die Stadt wieder befestiget 1 Macc. 9, 50. —

Bleibt zu J., bis euer Bart gewachsen 2 Sam. 10, 5. — da er nahe zu J. kam Luc. 18, 35. vgl. 19, 1. Matth. 20, 29. Marc. 10, 46. — durch den Glauben fielen die Mauern zu J. Ebr. 11, 30. — ein Mensch, der ging — hinab gen J. Luc. 10, 30.

Jeriel, ein Enkel Isaschar's 1 Chr. 8, 2.

Jerigoth, ein Sohn Calebs 1 Chr. 2, 18.

Jerimoth: 1) ein Sohn Bela's 1 Chr. 8, 7. 13, 5. — 2) ein Sänger und Sohn Hemans 1 Chr. 26, 4. 22. — 3) ein Fürst im St. Naphthali 1 Chr. 28, 29. — 4) ein Sohn Davids 2 Chr. 11, 18. — 5) ein Levit 2 Chr. 31, 13.

Jerobeam: 1) ein Sohn Nebat's und Knecht Salomo's 1 Kön. 11, 26., wird König in Juda 1 Kön. 12, 20., versündiget sich durch Verführung des Volks zum Götzendienst, indem er goldene Kälber aufrichtet zu Dan und Bethel 12, 26—31., wird dafür gestraft 13, 4. 6. 15, 29. 2 Kön. 23, 15. — 2) ein Sohn Joas' und König nach seinem Vater in Israel 2 Kön. 13, 13. 14, 29., wider ihn weissagt Amos 7, 9 ff.

Jeroham: 1) ein Sohn Elihu's 1 Sam. 1, 1. — 2) ein Sohn Samserai's 1 Chr. 9, 27. — 3) der Vater Jebneja's 1 Chr. 10, 8. — 4) andere dieses Namens 1 Chr. 10, 12. 13, 7. 28, 22. 2 Chr. 23, 1. Neh. 11, 12.

Jerpeel, eine Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 27.

Jerubbaal, der Beiname Gideons, der die Altäre Baals zerbrach Richt. 6, 32. 7, 1. 8, 29. 35. 9, 1 ff. 1 Sam. 12, 11., s. Gideon.

Jerubbeseth, der Beiname Gideons aus dem vorher genannten Grunde 2 Sam. 11, 21., s. Gideon.

Jeruel, eine Wüste 2 Chr. 20, 16.

Jerusa, eine Tochter Zadoks 2 Kön. 15, 33. 2 Chr. 27, 1.

Jerusalem, die Hauptstadt des jüdischen Landes und Volkes und allen Stämmen des letzteren zugehörig, als die Stadt, die Gott zu seiner Wohnung sich erwählet 1 Kön. 8, 1 ff. 2 Chr. 6, 6. Ps. 122, 3., zuerst Salem genannt 1 Mos. 14, 18., dann Jebus Jos. 15, 63. Richt. 1, 21., nachmals als David sie eingenommen hatte, die Stadt Davids oder auch Zion 1 Kön. 8, 1. 2 Sam. 5, 5 ff. 1 Chr. 12, 4., von Salomo's Zeiten an Jerusalem; sie ward bekämpft von Josua Jos. 10, 1., genommen von den Kindern Juda Richt. 1, 8., von David 2 Sam. 5, 5. 1 Chr. 12, 4., von Absalom 2 Sam. 15, 14. 37., von Sisak 1 Kön. 14, 25. 2 Chr. 12, 9. 10., von den Philistern und Arabern 2 Chr. 21, 16., von Joas, dem Könige in Israel 2 Kön. 14, 13. 14., von Sanherib, dem Hiskia 300 Centner Silbers und 300 Centner Goldes geben mußte 2 Kön. 18, 13. 14 ff. 2 Chr. 32, 1. Jes. 36, 1. Sir. 48, 20., von Nebucadnezar, der sie zuletzt auch zerstörte 2 Chr. 36, 6—10. 2 Kön. 24, 10. 25, 1. Jer. 29, 1. 52, 12. 28. und die Einwohner nach Babel führte. Nachdem sie nachmals unter Esra's und Nehemia's Leitung Esr. 3 ff. Neh. 3 ff. 8 ff. wieder gebauet war, ward sie von Antiochus Epiphanes ihrer kostbarsten Schätze beraubt und durch lästerliche Gebote, die ausgerufen wurden, geschändet 1 Macc. 1, 21 ff., so wie auch ein großes Blutvergießen in ihr angerichtet 2 Macc. 5, 11 ff.; ein fast Gleiches widerfuhr ihr zwei Jahre später durch desselben Königs Hauptmann Apollonius, der sie durch Betrug und Verrath gewann 1 Macc. 1, 30 ff. 2 Macc. 5, 24., auch zog mit Heeresmacht wider sie Antiochus Eupator 1 Macc. 6, 17. 18. 2 Macc. 13, 1. —

Ach — Tochter J. — wem soll ich dich gleichen Klag. 2, 13. — anheben zu J. Luc. 24, 47. — baue die Mauern zu J. Ps. 51, 20. — bessere dich, J. Jer. 6, 8. — das heilige J. Off. Joh. 21, 10. — das neue J. Off. Joh. 21, 2. 3, 12. — daß du sehest das Glück J. Ps. 128, 5. — daß ein Prophet umkomme außer J. Luc. 13, 33. — daß J. soll wiederum gebauet werden Dan. 9, 25. — daß — J. zur Hure worden Jes. 1, 21. — daß ihr nicht schwören sollt bei J. Matth. 5, 35. — der Herr bauet J. Ps. 147, 2. — der Herr Zebaoth wird J. beschirmen Jes. 31, 5. — der zu J. einen Heerd hat Jes. 31, 9. — der zu J. spricht: sei bewohnet Jes. 44, 26. 28. — des Herrn Wort (wird ausgehen) von J. Jes. 2, 3. — die — auf die Erlösung zu J. warteten Luc. 2, 38. — die Heiden werden gen J. kommen Tob. 14, 8. — die Hoffart J. Jer. 13, 9. — die Tochter J. schüttelt ihr Haupt 2 Kön. 19, 21. Jes. 37, 22. — du bist die Krone J. Jud. 15, 10. — du Tochter J. jauchze Sach. 9, 9. — gekommen — zu dem himmlischen J. Ebr. 12, 22. — ging zu ihm hinaus die Stadt J. Matth. 3, 5. — ich beschwöre euch, ihr Töchter J. Hoh. 2, 7. — ich — fahre hin gen J. A. G. 20, 22. vgl. Röm. 15, 25. — ich will meinen Namen zu J. setzen 2 Kön. 21, 4. — ich will Unglück über J. bringen 2 Kön. 21, 13. — J., das droben ist Gal. 4, 26. — J., du Gottes-Stadt Tob. 13, 11. — J., du Predigerin Jes. 40, 9. — J. hat sich schwer versündiget Klag. 1, 8. — J., J., die du tödtest die Propheten Matth. 23, 37. — J. ist gebauet, daß — man (da) zusammen kommen soll Ps. 122, 3. — J., sei getrost Bar. 4, 30. — J. wird ganz sicher wohnen Sach. 14, 11. — J. wird zertreten werden Luc. 21, 24. — ihr habt J. erfüllet mit eurer Lehre A. G. 5, 28. — ihr werdet meine Zeugen sein zu J. A. G. 1, 8. — in der Stadt J. bleiben Luc. 24, 49. A. G. 1, 4. — lasset euch J. im Herzen sein Jer. 51, 50. — mache dich auf, J. Bar. 5, 5. — offenbare J. ihre Greuel Ezech. 16, 2. — redet mit J. freundlich Jes. 40, 2. — so wasche nun J., dein Herz von der Bosheit Jer. 4, 14. — stracks gen J. zu

wandeln Luc. 9, 51. — vergesse ich dein, J. Ps. 137, 5. 6. — wehe dir, J.! wann willst du — gereiniget werden Jer. 13, 27. — wir ziehen hinauf gen J. Matth. 20, 18. Marc. 10, 33. — wünschet J. Glück Ps. 122, 6. — ziehe aus, J., dein Trauerkleid Bar. 5, 1. — zu J. geschehen Greuel Mal. 2, 11. — zur selbigen Zeit will ich J. durchsuchen Zeph. 1, 12.

Jesabel Off. Joh. 2, 20., s. Isebel.

Jesaias: 1) ein Sohn Amoz' und Prophet Jes. 1, 1. 2, 1. 13, 1. 37, 21. 2 Kön. 19, 2. —

Auf daß erfüllet würde der Spruch J. Joh. 12, 38. 39. — das da gesagt ist durch den Propheten J. Matth. 4, 14. — es hat wohl J. von euch geweissagt Matth. 15, 17. — J. darf wohl so sagen: ich bin erfunden Röm. 10, 20. — J. hieß, man sollte ein Pflaster — nehmen Jes. 38, 21. — J. schreiet für Israel Röm. 9, 27. — J. spricht: Herr, wer glaubet unserm Predigen Röm. 10, 16. — las den Propheten J. A. G. 8, 28. — über ihnen wird die Weissagung J. erfüllt Matth. 13, 14. — ward ihm das Buch — J. gereicht Luc. 4, 17. — wie der Prophet J. gesagt hat Joh. 1, 23. — wohl fein hat von euch Heuchlern J. geweissagt Marc. 7, 6. —

2) ein Sohn Hananja's 1 Chr. 3, 21. — 3) ein Sänger 1 Chr. 26, 15. — 4) ein Sohn Rehabia's 1 Chr. 27, 25. — 5) ein Sohn Elam's Esr. 8, 7. vgl. Neh. 11, 7.

Jesana, eine israelitische Stadt 2 Chr. 13, 19.

Jesanja: 1) ein Sohn Maachathi's Jer. 40, 8. — 2) ein Sohn Hosajah's Jer. 42, 1.

Jesbah, ein Nachkomme Juda's 1 Chr. 4, 17.

Jesbak, ein Sohn Abrahams 1 Mos. 25, 2.

Jesbi, ein Riese zu Nob 2 Sam. 21, 16.

Jesebeab, ein Oberster im Tempel 1 Chr. 25, 13.

Jesei: 1) ein Sohn Appaim's 1 Chr. 2, 31. — 2) Vater Soheths 1 Chr. 4, 20. — 3) ein Simeonit 1 Chr. 5, 42. — 4) ein Manassit 1 Chr. 6, 24.

Jeser, ein Sohn Calebs 1 Chr. 2, 18.

Jesia 1 Chr. 8, 3. 24, 20. 25, 21. 25. Esr. 10, 25. 31.

Jesiel, ein Sohn Asmaveths 1 Chr. 13, 3.

Jesija, ein Freund Davids 1 Chr. 13, 6.

Jesisai, Vater Michaels 1 Chr. 6, 14.

Jeslia, ein Benjaminit 1 Chr. 9, 8.

Jesma, einer aus Juda's Geschlecht 1 Chr. 4, 3.

Jesmachia, ein Priester 2 Chr. 31, 13.

Jesmael, ein Sohn Azels 1 Chr. 9, 38.

Jesmaja, ein Held Davids 2 Chr. 13, 4. 28, 19.

Jesmerai, einer aus Benjamins Nachkommen 1 Chr. 9, 18.

Jeso, der Vater Her's Luc. 3, 29.

Jesohaja, ein Fürst des St. Simeon 1 Chr. 5, 36.

Jespa, ein Sohn Bria's 1 Chr. 9, 16.

Jespan, ein Benjaminit 1 Chr. 9, 22.

Jesrahia, Vorsteher der Sänger Neh. 12, 42.

Jesrahiter, Samehud der J. 1 Chr. 28, 8.

Jesraja, ein Sohn Usi's 1 Chr. 8, 3.

Jesreel: 1) ein Sohn Etham's 1 Chr. 4, 3. — 2) ein Sohn Hosea's Hos. 1, 4. — 3) eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 56. — 4) eine Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 18., da schlug Gideon die Midianiter Richt. 6, 33 ff., da fand Saul samt seinen Söhnen den Tod 1 Sam. 29, 11. 31, 4., da hatte Ahab seine Residenz 1 Kön. 18, 45., da mußte Naboth durch Isebels Schandthat elend sterben 1 Kön. 21, 1., da leckten Hunde Isebels Blut 1 Kön. 21, 23.

Jesreela, Sänger 1 Chr. 26, 14.

Jesreeliter, Naboth ein J. 1 Kön. 21, 1—16. 2 Kön. 9, 21. 25.

Jesreelitin, Ahinoam, die J. 1 Sam. 27, 3.

Jesse, Isai, ein Sohn Obed's und Davids Vater Matth. 1, 5. 6. Luc. 3, 32. A. G. 13, 22., s. Isai. —

Es wird sein die Wurzel J. Röm. 15, 12.

Jesua, Josua, Jeswa: 1) ein Sohn Assers 1 Mos. 46, 17. 1 Chr. 8, 30. — 2) ein Priester 1 Chr. 25, 11. — 3) ein Priester 2 Chr. 31, 15. — 4) ein Sohn Jozadaks und Hoherpriester Esr. 2, 2. 3, 2 ff. 4, 3. 5, 2. 8, 33. Neh. 3, 19. 7, 7. Hagg. 1, 1. 14. 2, 3. 5. Sir. 49, 14. — 5) ein Sohn Asanja's Neh. 9, 4 ff. — 6) ein Sohn Kadmiels Neh. 12, 24. — 7) eine Stadt im St. Juda Neh. 11, 26.

Jesui, Jeswi, Jeswai, ein Sohn Asser 1 Mos. 46, 17. 4 Mos. 26, 44. 1 Chr. 8, 30.

Jesus: 1) Jesus Christus, wird angekündiget vom Engel Gottes der erwählten Jungfrau Maria aus dem Geschlechte Davids und geboren Gottes Sohn Matth. 1, 18. 25. Luc. 1, 27. 34. 2, 1—7.; verkündiget den Erwählten in Israel Luc. 2, 8—13. und von ihnen als Heiland geglaubt Luc. 2, 17.; von den Weisen angebetet Matth. 2, 1 ff.; beschnitten und dem Herrn dargestellt Luc. 2, 21. 22.; als Heiland erkannt von Simeon Luc. 2, 29 ff.; gerettet vor Herodis Schwert Matth. 2, 12. 13. nach Aegypten 19—21. und von da nach Nazareth 22 und 23. vgl. Hos. 11, 1. Jes. 11, 1.; geht im 12. Jahre mit Maria, seiner Mutter und Joseph, seinem Pflegevater nach Jerusalem auf das Osterfest, hört den Lehrern zu im Tempel und fragt sie, zeuget von seinem Verhältniß zu Gott, seinem Vater, kehrt nach Nazareth zurück, ist seinen Eltern unterthan und nimmt zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen Luc. 2, 41—52. — Nachdem er das 30. Lebensjahr Luc. 3, 23. erreicht, geht er von Nazareth an den Jordan zu Johannes und läßt sich taufen Matth. 3, 13. Marc. 1, 9. Luc. 3, 21.; geht in die Wüste, vom Teufel versucht zu werden Matth. 4, 1 ff.; überwindet diesen und kommt an den Jordan zu Johannes zurück, der von ihm, als dem Lamme Gottes, das der Welt Sünde trägt, zeuget Joh. 1, 29 ff.; sammelt eine kleine Zahl Jünger um sich und zu seinen steten Begleitern, arme galiläische Fischer, Leute, die schon vermöge ihres bisherigen Berufes in der Geduld und im Warten auf die Hilfe des Herrn geübt sind und nun Menschen-Fischer werden sollen Matth. 4, 19. Luc. 5, 10., zwölf an der Zahl Matth. 10, 1 ff. Marc. 3, 13 ff. Luc. 6, 13 ff. vgl. Joh. 1, 39 ff. und nachher noch überdem siebenzig Luc. 10, 1.; mit den ersteren, durch die er taufen läßt in Judäa Joh. 3, 22. vgl. 4, 1. 2. und die er aussendet, zu predigen das Reich und zu heilen die Kranken, nachdem er ihnen Macht gegeben hat über die unsaubern Geister Luc. 9, 1—5. Marc. 6, 7—11. Matth. 10, 1—42., durchwandelt er das jüdische Land und vornehmlich die galiläischen Städte Joh. 4, 3. 45. Luc. 4, 14. 15. 44. Marc. 1, 14. 39. und hebt an zu segnen durch sein Wort, dessen Summa enthalten ist in dem ersten, mit welchem er zu dem Volke tritt Marc. 1, 15.; kommt nach Capernaum Joh. 2, 12. 6, 22—71.; nach Jerusalem und unterredet sich mit Nico-

demus Joh. 3.; reist von Jerusalem durch Samaria nach Galiläa und unterredet sich mit der Samariterin an Jacobs Brunnen und bleibt auf Bitten zwei Tage in Samaria Joh. 4, 7 ff. vgl. Luc. 9, 51—56.; kommt nach Nazareth Luc. 4, 16 ff. Marc. 6, 1—6. Matth. 13, 45—48.; geht mit den Jüngern durch die Saat am Sabbath Luc. 6, 1—5. Marc. 2, 23—28. Matth. 12, 1—8.; hält die Bergpredigt und verkündiget in derselben alle Segen und Pflichten der Genossen seines Reichs Matth. 5—7. Luc. 6, 20—49.; kommt zu dem Pharisäer Simon und wird da gesalbt von einer Sünderin Luc. 7, 36—50.; geht an's Meer und lehrt das Volk aus dem Schiff und erschließt ihm in Gleichnissen das Geheimniß des Himmelreichs Luc. 8, 4—18. Marc. 4, 1—34. Matth. 13, 1—53.; bescheidet die Jünger Johannis Matth. 9, 14—17.; prediget wider die Satzungen der Pharisäer und zur Rechtfertigung seiner Jünger Marc. 7, 1—23. Matth. 15, 1—20; verweist die Pharisäer und Sadducäer, die ein Zeichen begehren, auf das Zeichen des Jonas Marc. 8, 11—13. Matth. 16, 1—4.; kehrt bei Martha ein Luc. 10, 38.; lehrt seine Jünger beten Luc. 11, 1 ff.; prediget vom großen Abendmahl Luc. 14, 16 ff., vom verlornen Sohn Luc. 15, 11 ff.; warnt vor Mammonsdienst Luc. 16, 13. 19 ff.; prediget vom rechten Almosen Luc. 21, 1 ff., von rechter Buße Luc. 18, 10.; segnet die Kindlein Luc. 18, 15 ff.; prediget von Arbeit und Lohn im Himmelreich Matth. 20, 1 ff., von der Pflicht, dem Kaiser, so wie Gott das schuldige Opfer zu geben Matth. 22, 15 ff., von der Nothwendigkeit der Bereitung zum Himmelreich im Gleichniß von den zehn Jungfrauen Matth. 25, 1 ff.; will ein Weib, im Ehebruch begriffen, nicht verdammen Joh. 8, 3 ff.; bescheidet die Söhne Zebedäi Marc. 10, 35—45. Matth. 20, 20—28.; kehrt bei Zachäus ein Luc. 19, 1—10. — Was er so lehrt in seinem Wort, wird bekräftiget wie durch seine Zeugnisse über sich und sein Verhältniß zum Vater Joh. 5, 19. 6, 38. 7, 16. 8, 29. 10, 30. 14, 24. und durch sein Wesen Joh. 8, 46. vgl. 2 Cor. 5, 21. 1 Petr. 2, 22. und seine Verklärung Luc. 9, 28 ff. Marc. 9, 1 ff. Matth. 17, 1 ff., so durch die Zeichen, die er thut Joh. 14, 10. 11.: zu Cana auf der Hochzeit Joh. 2. und an dem Sohne des Königischen, den er gesund macht Joh. 4, 46 ff.; zu Jerusalem, da er die Krämer und Wechsler zum Tempel hinaustreibt Joh. 2, 14.; zu Nazareth, da er mitten durch die, welche ihn den Hügel hinabstürzen wollen, hinweggeht Luc. 4, 30. vgl. Joh. 8, 59.; zu Capernaum, wo er einen unsaubern Teufel austreibt Luc. 4, 33. Marc. 1, 23., des Simon's Schwieger vom Fieber heilt Luc. 4, 38. 39. Marc. 1, 29—31. Matth. 8, 14. 15. und den gichtbrüchigen Knecht Luc. 5, 17—26. Marc. 2, 1—12. Matth. 9, 1—26., und da ein Fisch ihm und Petro den Zinsgroschen bringen muß Matth. 17, 24—27.; auf dem Meere, da er Petrus mit reichem Fischzug segnet Luc. 5, 4 ff. Marc. 1, 16—20. Matth. 4, 18—22., das er stillt Luc. 8, 22—25. Marc. 4, 35—41. Matth. 8, 18—27. und darauf er wandelt Matth. 14, 25.; an dem Aussätzigen Luc. 5, 12 ff. Marc. 1, 40 ff. Matth. 8, 1 ff. vgl. Luc. 17, 12 ff.; an dem Menschen mit der verdorreten Hand Luc. 6, 6 ff. Marc. 3, 1 ff. Matth. 12, 9 ff.; an dem blinden und stummen Besessenen Marc. 3, 22 ff. Matth. 12, 22 ff.; an den zwei besessenen Gadarenern Luc. 8, 26 ff. Marc. 5, 1 ff. Matth. 8, 28.; an dem Weibe, das zwölf Jahre den Blutgang gehabt Matth. 9, 20 ff.; an den zween Blinden Matth. 9, 27 ff.; an den stummen Besessenen Matth. 9, 32 ff.; an dem Kranken am Teich Bethesda Joh. 5, 5 ff.; an dem Tauben und Stummen Marc. 7, 31 ff.; an dem Blinden Matth. 8, 22 ff.; an dem Mondsüchtigen Matth. 17, 14 ff.; an den Blinden bei Jericho Luc. 18, 35 ff. vgl. Marc. 10, 46 ff. Matth. 20, 29 ff.; an der Tochter des cananäischen Weibes Marc. 7, 24 ff. Matth. 15, 21 ff., die er insgesamt heilt von ihren Gebrechen; an den 5000 Mann Joh. 6, 1 ff. Luc. 9, 12 ff. Marc. 6, 35 ff. Matth. 14, 15 ff. und an den 4000 Mann Marc. 8, 1 ff. Matth. 15, 32 ff., die er speiset; an der Wittwe Sohn zu Nain Luc. 7, 11 ff., an des Jairus Tochter Luc. 8, 41 ff. Marc. 5, 22 ff. Matth. 9, 18 ff. und an dem Lazarus von Bethanien Joh. 11, 17 ff., die er vom Tode erweckt. — Als seine Stunde gekommen ist, geht er durch das Land der Samariter Joh. 9, 51—56. hinauf nach Jerusalem, dahin er öfter zum Fest gekommen ist Joh. 2, 14. 5, 1—47. 7, 1—10. 10, 22—39 ff. Marc. 10, 1. 2. Matth. 19, 1 ff., zum Osterfest und ziehet, nachdem er sechs Tage zuvor gen Bethanien gekommen und daselbst gesalbt worden ist Joh. 12, 1 ff., ein in die Stadt unter dem Hosianna-Ruf des Volks Matth. 21, 10. Marc. 11, 1. Luc. 19, 29. Joh. 12, 13.; verkündiget sein Leiden, Sterben und Auferstehen Joh. 12, 24 ff. und geht am Abend nach Bethanien Matth. 21, 17. Marc. 11, 11.; verflucht auf dem Wege nach Jerusalem den unfruchtbaren Feigenbaum und stößt im Tempel die Tische der Wechsler und die Stühle der Taubenkrämer um Marc. 11, 12 ff. Matth. 21, 18. 12. und gehet am Abend aus der Stadt Marc. 11, 19.; lehret im Tempel durch Gleichnisse Matth. 21, 23 ff. Marc. 12, 1 ff. Luc. 20, 1 ff.; weissagt Jerusalems Fall Matth. 24, 1 ff. Marc. 13, 1 ff.; wird verrathen von Judas Matth. 26, 4 ff. Marc. 14, 2 ff.; setzt das heilige Abendmahl ein Matth. 26, 17 ff. Marc. 14, 22 ff. Luc. 22, 19 ff.; geht mit den Seinen hinaus an den Oelberg und erschließt ihnen, was zukünftig ist Matth. 26, 30 ff.; betet zu seinem Vater, befiehlt ihm sein Reich und seines Reichs Genossen jetzt und immerdar Joh. 17, 1 ff.; geht über den Bach Kidron in den Garten Gethsemane, wird betrübt bis an den Tod, ringt im Gebet unter blutigem Schweiß und Stärkung eines Engels Matth. 26, 36 ff. Marc. 14, 32 ff. Luc. 22, 39 ff. Joh. 18, 1 ff.; wird von der Schaar und von der Hohenpriester, Pharisäer und Aeltesten Dienern, denen Judas ihn verräth durch einen Kuß, gefangen genommen, indem er ihnen freiwillig sich ergiebt, heilt das Ohr des Malchus und wird zu Hannas, von da zu Caiphas geführt, verspottet, geschlagen, verspeiet, von Petrus verleugnet, als Gotteslästerer des Todes schuldig erklärt Luc. 22, 1 ff. Matth. 26, 47 ff. Marc. 14, 43 ff. Joh. 18, 2 ff.; vor Pilatus und von diesem vor Herodes und wieder vor jenen geführt Matth. 27. Marc. 15. Joh. 18, 28 ff.; gegeißelt, in Dornenkrone und Purpurkleid zum Tod verurtheilt, nachdem das Volk im schrecklichen Tausch seinen Tod wiederholt begehrt, und gekreuzigt Joh. 19. Marc. 15. Matth. 27, 1 ff. Luc. 23. vgl. Jes. 53, 3 ff.; dürstet und wird mit Essig und Galle getränkt Matth. 27, 34. Marc. 15, 23. vgl. 36. Luc. 23, 36.; seufzet voll Ergebung zu seinem Gott Marc. 15, 34.; betet für seine Feinde

Luc. 23, 24.; verheißt dem reumüthigen Schächer das Paradies Luc. 23, 42.; tröstet seine Mutter mit Johannis Liebe und befiehlt diesem seiner Mutter Sorge Joh. 19, 26. 27.; triumphirt über das vollbrachte Werk Joh. 19, 30. und befiehlt seinen Geist in seines Vaters Hände Luc. 23, 46. — Im Reiche der Natur und in dem Reich der Gnade, deren Herr er ist Matth. 28, 18. 11, 27. Luc. 10, 22. Joh. 3, 35. Eph. 3, 9. Ebr. 1, 2. vgl. Ps. 8, 7., werden sichtbar eben so viele Zeichen des göttlichen Gerichts, als er Worte gesprochen hat am Kreuze Matth. 27, 51—54. Luc. 23, 44. 45. 47. 48. — Als die letzte Waffe wider ihn, des Kriegsknechts Speer, seinen Tod erprobt hat Joh. 19, 34., wird er begraben Marc. 15, 46. Luc. 23, 53.; stehet auf von den Todten Joh. 20, 1 ff. Marc. 16, 1 ff.; erscheint seinen Jüngern Matth. 28, 9 ff. Marc. 16, 9 ff. Luc. 24, 5 ff. Joh. 20, 12 ff. 21, 1 ff.; giebt ihnen Macht zu binden und zu lösen Joh. 20, 23. vgl. Matth. 16, 19. 18, 18.; fährt auf gen Himmel unter Befehl an die Seinen, die Welt selig zu machen durch sein Evangelium Marc. 16, 19. Luc. 24, 51. und unter Verheißung seiner fortdauernden Gnadengegenwart Matth. 28, 20. vgl. 18, 20. Joh. 6, 56. 16, 12 ff. Off. Joh. 3, 20. —

Aenea, J. Christus mache dich gesund A. G. 9, 34. — allzumal einer in Christo J. Gal. 3, 28. — als ein guter Streiter J. Christi 2 Tim. 2, 3. — aufsehen auf J. Ebr. 12, 2. — das Blut J. Christi macht uns rein 1 Joh. 1, 7. — das ist der Wille Gottes in Christo J. 1 Theff. 5, 18. — das thut alles in dem Namen des Herrn J. Col. 3, 17. — daß Christus J. gekommen ist in die Welt 1 Tim. 1, 15. — daß ich etwas wüßte — ohne allein Christum J. 1 Cor. 2, 2. — daß J. Christus der Herr sei Phil. 2, 11. — daß J. Christus in euch ist 2 Cor. 13, 5. — daß ihr glaubet, J. sei Christ Joh. 20, 31. — daß im Namen J. sich beugen sollen aller der Kniee, die ꝛc. Phil. 2, 10. — daß niemand J. verfluchet 1 Cor. 12, 3. — der alle Dinge geschaffen hat durch J. Christ Eph. 3, 9. — der da ist des Glaubens an J. Röm. 3, 26. — der — den Herrn J. hat auferwecket 2 Cor. 4, 14. — der — einen andern J. predigte 2 Cor. 11, 4. — der Friede Gottes — bewahre eure — Sinne in Christo J. Phil. 4, 7. — der Gott Abrahams — hat sein Kind J. verkläret A. G. 3, 13. — der Herr J., in der Nacht, da er verrathen ward 1 Cor. 11, 23. — der Mensch Christus J. 1 Tim. 2, 5. — der uns den Sieg gegeben hat durch unsern Herrn J. Christum 1 Cor. 15, 57. — der uns versöhnet hat durch J. Christum 2 Cor. 5, 18. — der unsern Herrn J. auferwecket hat von den Todten Röm. 4, 24. 25. — die da entschlafen sind durch J. 1 Theff. 4, 14. — die das Zeugniß J. haben Off. Joh. 19, 10. — die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christo J. Röm. 6, 23. — die Gnade und Wahrheit ist durch J. Christum worden Joh. 1, 17. — die gottselig leben wollen in Christo J. 2 Tim. 3, 12. — die Seligkeit zu besitzen durch unsern Herrn J. Christum 1 Theff. 5, 9. — die wir in J. Christum getauft sind Röm. 6, 3. — diesen J. hat Gott auferwecket A. G. 2, 32. — dieser J., welcher von euch ist aufgenommen A. G. 1, 11. — durch die Gnade des einigen Menschen J. Christi Röm. 5, 15. 17. 21. — eines bessern Testaments Ausrichter ist J. worden Ebr. 7, 22. — etliche Fragen — von einem verstorbenen J. A. G. 25, 19. — gedenke an das Wort des Herrn J. A. G. 20, 35. — glaube an den Herrn J. Christum A. G. 16, 31. — habe ich nicht unsern Herrn J. Christum gesehen 1 Cor. 9, 1. — halt im Gedächtniß J. Christum 2 Tim. 2, 8. — Herr J., nimm meinen Geist auf A. G. 7, 58. — ja, komm, Herr J. Off. Joh. 22, 20. — ich bin J., den du verfolgst A. G. 9, 5. — ich — bin's gewiß in dem Herrn J. Röm. 14, 14. — ich glaube, daß J. Christus Gottes Sohn ist A. G. 8, 37. — ich habe euch gezeuget in Christo J. 1 Cor. 4, 15. — ich, J., habe gesandt meinen Engel Off. Joh. 22, 16. — ich trage die Maalzeichen des Herrn J. Gal. 6, 17. — J. Christum erkennen Joh. 17, 3. Luc. 9, 20. A. G. 9, 22. 18, 5. 28. 1 Joh. 5, 1. — J. Christus — der war nicht ja und nein 2 Cor. 1, 19. — J. Christus, gestern und heute Ebr. 13, 8. — J., ein Hoherpriester in Ewigkeit Ebr. 6, 20. 4, 14. — J. — hat gelitten außen vor dem Thor Ebr. 13, 12. — ihr seid gerecht worden durch den Namen des Herrn J. 1 Cor. 6, 11. — im Namen J. Christi von Nazareth, stehe auf und wandele A. G. 3, 6. — Klarheit Gottes im Angesichte J. Christi 2 Cor. 4, 6. — niemand kann J. einen Herrn heißen, ohne ꝛc. 1 Cor. 12, 3. — ohne der da leugnet, daß J. der Christ sei 1 Joh. 2, 22. — sahe — J. stehen zur Rechten Gottes A. G. 7, 55. — scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo J. ist Röm. 8, 39. — sehen wir, daß es J. ist Ebr. 2, 9. — sie haben sich versammelt um dein heiliges Kind, J. A. G. 4, 27. — sie suchen alle das Ihre, nicht das Christi J. ist Phil. 2, 21. — so du mit deinem Munde bekennest J. Röm. 10, 9. — so haben wir einen Herrn J. Christum 1 Cor. 8, 6. — so ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo J. sind Röm. 8, 1. 2. — so wir glauben, daß J. gestorben und auferstanden ist 1 Theff. 4, 14. — tragen um allezeit das Sterben des Herrn J. 2 Cor. 4, 10. — Verführer — die nicht bekennen J. Christum 2 Joh. 7. — verkündigen lassen den Frieden durch J. Christum A. G. 10, 36. — welchen Christus J. vor die Augen gemalet war Gal. 3, 1. — welchen er auferwecket hat von den Todten, J. 1 Theff. 1, 10. — wie Gott denselben J. von Nazareth gesalbet hat A. G. 10, 38. — wie ihr nun angenommen habt den Herrn J. Christum Col. 2, 6. — wir eure Knechte um J. willen 2 Cor. 4, 5. — wir glauben durch die Gnade des Herrn J. Christi selig zu werden A. G. 15, 11. — wir predigen nicht uns selbst, sondern J. Christ 2 Cor. 4, 5. — ziehet an den Herrn J. Christum Röm. 13, 14. — zu dem Mittler des neuen Testaments, J. Ebr. 12, 24. — zu predigen das Evangelium von J. Christo A. G. 5, 42. 11, 20. — S. auch Christus. —

2) J. Nave, d. i. Josua, der Sohn Nun's Sir. 46, 1. — 3) J., der Sohn Josedechs, ein Hoherpriester Sir. 49, 14. vgl. Hagg. 1, 1. 12. — 4) J., mit dem Beinamen Just, ein Gehilfe des Paulus Col. 4, 11. — 5) J., der Sohn Sirachs, von Jerusalem, der Verfasser des unter seinem Namen bekannten biblischen Buches Sir. 50, 29.

Jeswa, s. Jesua 1.

Jeswai, Jeswi, s. Jesui.

Jeswiter 4 Mos. 26, 44.

Jether: 1) der erste Sohn Gideons Richt. 8, 20. — 2) der Vater Amasa's, auch Jethra genannt 2 Sam. 17, 25. 1 Kön. 2, 5. 32. 1 Chr. 2, 17.

Jetheth, ein Fürst der Edomiter 1 Mos. 36, 40. 1 Chr. 1, 51.
Jethlah, eine Stadt im St. Dan Jos. 19, 43.
Jethmah, ein Moabiter 1 Chr. 12, 46.
Jethra, s. Jether 2.
Jethran: 1) ein Sohn Dison's 1 Mos. 36, 26. — 2) ein Sohn Zophah's 1 Chr. 8, 37.
Jethream, ein Sohn Davids 2 Sam. 3, 5. 1 Chr. 3, 3.
Jethriter 2 Sam. 23, 38. 1 Chr. 12, 40. 2 Chr. 2, 53.
Jethro, Priester der Midianiter und Mose's Schwäher 2 Mos. 3, 1. 4, 18. 18, 1 ff.
Jethur, ein Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 15. 1 Chr. 1, 31. 6, 19.
Jetzig, die Gefangene deines j. Gefängnisses Ezech. 16, 53.
Jetzt, als die j. geborenen Kindlein 1 Petr. 2, 2. — auf daß j. kund würde Eph. 3, 10. — das weißt du j. nicht Joh. 13, 7. — die ihr j. eine kleine Zeit leidet 1 Petr. 1, 6. — die Schuld ist j. euer Richt. 21, 22. — die Stunde ist schon j. Joh. 5, 25. — die Zeit ist schon j. vorhanden Joh. 4, 23. — du aber stehe j. stille 1 Sam. 9, 27. — fastet nicht, wie ihr j. thuet Jes. 58, 4. — ich hab's euch j. gesagt Joh. 9, 27. — ich werde ihn sehen, aber j. nicht 4 Mos. 24, 17. — ich will j. fröhlich sterben 2 Macc. 6, 27. — ich will j. von Gott reden Hiob 5, 8. — ich wollte, daß ich j. bei euch wäre Gal. 4, 20. — j. erkenne ich's Stückweise 1 Cor. 13, 12. — j. gehet das Gericht über die Welt Joh. 21, 31. — j. glaubet ihr Joh. 16, 31. — j. habt ihr gehört seine Gotteslästerung Matth. 26, 65. — j. ist die angenehme Zeit, j. ist der Tag des Heils 2 Cor. 6, 2. — j. ist meine Seele betrübt Joh. 12, 27. — j. sage ich's euch, ehe denn es geschieht Joh. 13, 19. — j., siehe, ist's eitel Freude Jes. 22, 13. vgl. Ezech. 36, 35. — j. treffen dich deine Sünden Sus. 52. — ihr könnet's j. nicht tragen Joh. 16, 12. — ihr seid j. rein Joh. 15, 3. — ist nicht j. die Weizenerndte 1 Sam. 12, 17. — laß j. also sein Matth. 3, 25. — predige ich j. Menschen Gal. 1, 10. — unser Heil ist j. näher Röm. 13, 11. — was ich j. lebe im Fleisch Gal. 2, 20. — was ich j. rede 2 Cor. 11, 17. — welcher ihr euch j. schämet Röm. 6, 21. — wie es denn j. gehet 1 Kön. 3, 6. Dan. 9, 7. Bar. 1, 15. — wie es j. am Tage ist 5 Mos. 2, 30.
Jetzund, der Himmel j. und die Erde werden gesparet 2 Petr. 3, 7.
Jeus: 1) ein Sohn Esau's, auch Jehus 1 Mos. 36, 14. 18. 1 Chr. 1, 35. — 2) ein Sohn Bilhan's 1 Chr. 8, 10. — 3) ein Sohn Eseks 1 Chr. 9, 39. — 4) ein Sohn Simei's 1 Chr. 24, 10. 11. — 5) ein Sohn Rehabeam's 2 Chr. 11, 19.
Jeuz, ein Sohn Seharaim's 1 Chr. 9, 10.
Jezehar, ein Sohn Kahaths 2 Mos. 6, 18. 21. 4 Mos. 3, 19. 16, 1. 1 Chr. 7, 18. 38. 24, 18.
Jezehariter 4 Mos. 3, 27. 1 Chr. 25, 22. 27, 23. 29.
Jezer, ein Sohn Naphthali's 1 Mos. 46, 24. 1 Chr. 8, 13.
Jezeriter 4 Mos. 26, 49.
Jezohar, ein Sohn Hellea's 1 Chr. 4, 7.
Jezri, ein Sänger 1 Chr. 26, 11.
Igeal, einer der Kundschafter Mose's 4 Mos. 13, 8.
Igel, der J. wird auch daselbst nisten Jes. 34, 15. — diese sollen euch unrein sein — der J. 3 Mos. 11, 30. — J. werden wohnen auf ihren Thürmen Ezech. 2, 14. — J. werden's inne haben Jes. 34, 11. — will sie machen zum Erbe der J. Jes. 14, 23.
Jiim, Jim: 1) ein Gebirge 4 Mos. 21, 11. 33, 44. 45. — 2) Stadt im St. Juda Jos. 15, 29.
Jion, eine Stadt 1 Kön. 15, 20.
Jiska, eine Tochter Haran's 1 Mos. 11, 29.
Ikes, ein Sohn Ira's 2 Sam. 23, 26. 1 Chr. 28, 9.
Ilai, ein Held David's 1 Chr. 12, 29.
Illyricum, eine römische Provinz Röm. 15, 19.
Immanuel, daß sie dein Land, o J., füllen Jes. 8, 8. — den wird sie heißen J. Jes. 7, 14. Matth. 1, 23. — es bestehe nicht, denn hie ist J. Jes. 8, 10.
Immer: 1) Vater Mesillemeths 1 Chr. 10, 12. Neh. 11, 13. 3, 29. vgl. Esr. 2, 37. 59. 10, 20. — 2) ein Priester 1 Chr. 25, 14. — 3) ein Priester Jer. 20, 1.
Immer, da ist i. Sorge ꝛc. Sir. 40, 2. 5. — dahin ich fliehen möge Ps. 71, 3. — das Licht muß i. wieder aufgehen Ps. 97, 11. — daß ihr i. völliger werdet 1 Theff. 4, 1. — der Posaunen Ton ward i. stärker 2 Mos. 19, 19. — deren Herz i. den Irrweg will Ps. 95, 10. — die Creter sind i. Lügner Tit. 1, 11. — die Sünde, so uns i. anklebet Ebr. 12, 1. — er wird nicht i. hadern Ps. 103, 9. — es war i. Zank zwischen den Hirten 1 Mos. 13, 7. — ich aber will i. harren Ps. 71, 14. — mein Ruhm ist i. von mir Ps. 71, 6. — meine Sünde ist i. vor mir Ps. 51, 5. — muß nicht der Mensch i. im Streit sein Hiob 7, 1. — nehmet i. zu im Werk des Herrn 1 Cor. 15, 58. — sie gehen i. hin im Finstern Ps. 82, 5. — theilet aus und hat i. mehr Spr. 11, 24. — was Gott thut, das bestehet i. Pred. 3, 14.
Immerdar, ängstet sich noch i. Röm. 8, 22. — betrachte i. Gottes Gebote Sir. 6, 37. — daher er auch selig machen kann i. Ebr. 7, 25. — der Herr thut i. Gutes Jer. 33, 11. — die i. recht thun Ps. 106, 3. — die loben dich i. Ps. 84, 5. — hättest wohl i. im Frieden gewohnet Bar. 3, 13. — ich stehe i. auf der Wart Jes. 21, 8. — ich werde bleiben im Hause des Herrn i. Ps. 23, 6. — ich will nicht i. hadern Jes. 57, 16. — ihr Dichten war i. bös 1 Mos. 6, 5. — ihr seid i. abgewichen Mal. 3, 7. — i. irren sie mit dem Herzen Ebr. 3, 10. — lebet i. und bittet für sie Ebr. 7, 25. — lernen i. 2 Tim. 3, 7. — sein Lob soll i. in meinem Munde sein Ps. 34, 2. — unser täglich Brot gieb uns i. Luc. 11, 3. — verleihe i. Friede zu unserer Zeit Sir. 50, 25. — versiehet sich i. des Aergsten Weish. 17, 11. — wir — werden i. in den Tod gegeben 2 Cor. 4, 11.
Immerfort, wäschet i. Sir. 20, 20.
Immer für und für, seine Barmherzigkeit währet i. Luc. 1, 50. — seine Jahre währen i. Ps. 61, 7.
Immerhin, wer bös — unrein — fromm — heilig ist, sei i. bös ꝛc. Off. Joh. 22, 11.
Immer und ewig, wird König i. 2 Mos. 15, 18.
Immer und ewiglich, daß er bleibt i. Ps. 104, 5. — deinen Namen rühmen i. Ps. 145, 2. — der Herr ist König i. Ps. 10, 16. — ich danke dir i. Ps. 45, 18. — langes Leben i. Ps. 21, 5. — lobe seinen Namen i. Ps. 145, 21. — sei unser Gott i. Ps. 48, 15. — wie die Sterne i. Dan. 12, 3.

Imri: 1) ein Sohn Bani's 1 Chr. 10, 4. — 2) der Vater Sahurs Neh. 3, 2.

Indeß, i. enthalte uns dein Wort Jer. 15, 16. — i. läßt er sie plagen Mich. 5, 3.

India, Indien, ein Land im östlichen Asien Esth. 1, 1. 8, 9. St. Esth. 1, 1.

Inhalt, der Schrift Esth. 3, 14. 8, 13. A. G. 8, 32. — des Briefs Esr. 4, 11.

Inhalten, Korn Spr. 11, 26.

Innebehalten, Bethzura 1 Macc. 10, 14. — die Stadt 1 Macc. 13, 11.

Innehaben, als die nichts i. 2 Cor. 6, 10. — das Land Ezech. 11, 15. — die Fremden das Heiligthum 1 Macc. 2, 8. — die Heiden die Burg 1 Macc. 3, 45. — Land, das die Heiden i. A. G. 7, 45.

Innehalten, Gott, halte doch nicht so i. Ps. 83, 2. — um Jerusalem willen, so will ich nicht i. Jes. 62, 1.

Innewerden, alle Heiden sollen i., daß Gott ist 1 Macc. 4, 11. — der wird i. w., ob diese Lehre von Gott sei Joh. 7, 17. — die Aegypter sollen's i., daß ich der Herr bin 2 Mos. 7, 5. — so w. ich i., daß du mein Gott bist Ps. 56, 10. — so w. er i., wie er gelebt Sir. 11, 29. — versetzet Berge, ehe sie es i. Hiob 9, 5. — wenn er's ihm vergelten wird, so wird man's i. w. Hiob 21, 19.

Innen, da du ein Fremdling i. bist 1 Mos. 21, 23. — da ihr nun i. wohnet A. G. 7, 4. — da kein Wasser i. ist Sach. 9, 11. — da niemand i. wohnet Jer. 51, 43. Ezech. 26, 19. — daß ihr daselbst i. wandelt 2 Joh. 6. — diese bösen Stücke gehen von i. heraus Marc. 7, 23. — Jesum mitten i. Joh. 19, 18. — von i. — gehen heraus böse Gedanken Marc. 7, 21.

Innere, Chor des Tempels Off. Joh. 11, 2. — Hof Ezech. 8, 16. — Thor Ezech. 8, 3. 40, 15. — Vorhof Ezech. 43, 5.

Innerlich, der i. Mensch 2 Cor. 4, 16.

Innerste, Gefängniß A. G. 16, 24. — Kammer 2 Kön. 9, 2. 2 Chr. 18, 24.

Insel, ach, wie entsetzen sich die J. Ezech. 26, 18. — alle Berge und J. wurden bewegt Off. Joh. 6, 14. — alle J. entflohen Off. Joh. 16, 20. — da das die J. sahen, fürchteten sie sich Jes. 41, 5. — deß — seien fröhlich die J. Ps. 97, 1. — die Einwohner der J. sind stille worden Jes. 23, 2. 6. — die J. harren auf mich Jes. 51, 5. — die J. sind wie ein Stäublein Jes. 40, 15. — die J. werden auf sein Gesetz warten Jes. 42, 4. — die Könige — in den J. werden Geschenke bringen Ps. 72, 10. Jes. 60, 9. — hast — in den J. gehandelt Ezech. 27, 15. — höret mir zu ihr J. Jes. 49, 1. — ja die J. will er bezahlen Jes. 59, 18. — ich Johannes, war in der J. — Patmos Off. Joh. 1, 9. — ich will Feuer werfen über die, so in den J. sicher wohnen Ezech. 39, 6. — in den J. des Meers (preiset) den Namen des Herrn Jes. 24, 15. — laß die J. vor mir schweigen Jes. 41, 1. — sollen ihn anbeten alle J. Zeph. 2, 11.

Insonderheit, i. legte er es aus seinen Jüngern Marc. 4, 34. vgl. Luc. 10, 23. — von welchem i. nicht zu sagen ist Ebr. 9, 5.

Inwendig, alle ihr Hinterstes war i. 2 Chr. 4, 4. — auswendig das Schwert und i. das Schrecken 5 Mos. 32, 25. — auswendig Streit, i. Furcht 2 Cor. 7, 5. — das ist ein Jude, der i. verborgen ist Röm. 2, 29. — das Reich Gottes ist i. in euch Luc. 17, 21. — des Königs Tochter ist i. ganz herrlich Ps. 45, 14. vgl. Hoh. 4, 1. — er war beschrieben auswendig und i. Ezech. 2, 10. — es müße Friede sein i. in deinen Mauern Ps. 122, 7. — euer J. ist voll Raubes und Bosheit Luc. 11, 39. — ich habe Lust an Gottes Gesetz nach dem i. Menschen Röm. 7, 22. — ihr J. ist Herzeleid Ps. 5, 10. — i. ist's voll Raubes und Fraßes Matth. 23, 25. — i. seid ihr voller Heuchelei Matth. 23, 28. — i. sind sie reißende Wölfe Matth. 7, 15. — i. sind sie voller Todtengebeine Matth. 23, 27. — i. und auswendig versiegelt mit sieben Siegeln Off. Joh. 5, 1. — i. war es gestaltet wie ein Feuer Ezech. 1, 27. — ist in sein J. gegangen Ps. 109, 18. — stark zu werden — an dem i. Menschen Eph. 3, 16. — Thiere — i. voll Augen Off. Joh. 4, 8. — wie ein Gespenst ist er i. Spr. 23, 7.

Joab: 1) der Schwestersohn und Oberste im Heere Davids 2 Sam. 8, 16., tödtet Abner und Amasa 2 Sam. 3, 27. 20, 9. 10., so wie den Absalom 2 Sam. 18, 14., sucht David von seinem Vorhaben, das Volk zu zählen, abzubringen 2 Sam. 24, 3., empört sich wider David zu Gunsten des herrschsüchtigen Adonia 1 Kön. 1, 7., flieht in die Hütte des Herrn und wird getödtet von Benaja 1 Kön. 2, 28. 34. — 2) ein Sohn Seraja's 1 Chr. 4, 14. — 3) einer zur Zeit Esra's Esr. 2, 6. Neh. 7, 11. vgl. Esr. 8, 9.

Joadan, die Mutter Amazia's 2 Kön. 14, 2.

Joadda, ein Sohn Ahas' 1 Chr. 9, 36.

Joah: 1) ein Sohn Assaphs 2 Kön. 18, 18. 26. 37. Jes. 36, 3. 11. 22. — 2) ein Sohn Simah's 1 Chr. 7, 21. 2 Chr. 29, 12. — 3) ein Sohn Obededom's 1 Chr. 27, 4. — 4) ein Sohn Joahas 2 Chr. 34, 8.

Joahas: 1) ein Sohn Jehu's und König in Israel siebenzehn Jahre 2 Kön. 10, 35. 13, 1. 9. — 2) ein Sohn Josia's und König in Juda, regierte drei Monate und starb in Aegypten 2 Kön. 23, 30 ff. 2 Chr. 36, 1 ff. — 3) ein Sohn Joram's und König in Juda, auch Ahasja genannt 2 Chr. 21, 17. vgl. 22, 1.

Joarim 1 Macc. 2, 1.

Joas: 1) Sohn Ahasja's und nach seinem Vater König von Juda 1 Chr. 3, 11. 2 Chr. 23, 11., ward vor Athalia's, seiner Großmutter Mordsucht verborgen im Tempel und gerettet von Jojada, dem Hohenpriester und von diesem zum Könige gemacht 2 Kön. 11, 1—12., war, so lange Jojada ihm zur Seite stand, fromm und dem Götzendienste feind 2 Kön. 12, 2. 2 Chr. 23, 17., schlug aber nachher in das Gegentheil um 2 Chr. 24, 17. und ward ermordet 2 Chr. 24, 25. 2 Kön. 12, 17. 20. — 2) Sohn Joahas und König nach seinem Vater in Israel 2 Kön. 13, 9. 10., war gottlos 2 Kön. 13, 11. 14, 13., starb und ward begraben zu Samaria 2 Kön. 13, 13. 2 Chr. 25, 17. — 3) der Vater Gideons Richt. 6, 11. 7, 14. — 4) ein Sohn Ahab's 1 Kön. 22, 26. — 5) ein Sohn Sela's 1 Chr. 4, 22. — 6) ein Sohn Samaa's 1 Chr. 13, 3.

Job, ein Sohn Isaschars 1 Mos. 46, 13.

Jobab: 1) ein Sohn Jaketan's 1 Mos. 10, 29. — 2) ein Sohn Sera's 1 Mos. 36, 33. 34. — 3) ein König zu Madon Jos. 11, 1. — 4) ein Sohn Saharaim's 1 Chr. 9, 9. — 5) ein Sohn Elpaals 1 Chr. 9, 18.

Joch, das J. und die Seile beugen den Hals Sir. 33, 27. — daß er das J. in seiner Jugend trage

Klag. 3, 27. — dein Vater hat unser J. zu hart gemacht 1 Kön. 12, 4. 9. 10. 2 Chr. 10, 4. — die Knechte, so unter dem J. sind 1 Tim. 6, 1. — du hast immerdar dein J. zerbrochen Jer. 2, 20. 5, 5. — ein eisern J. 5 Mos. 48, 28. Jer. 28, 13. — hölzernes Jer. 28, 13. — ich — habe euer J. zerbrochen 3 Mos. 26, 13. — ich habe fünf J. Ochsen gekauft Luc. 14, 19. — ich ließ sie ein menschlich J. ziehen Hos. 11, 4. — laßt euch nicht wieder in das knechtische J. fangen Gal. 5, 1. vgl. Jes. 9, 4. — mache du — das schwere J. leichter 1 Kön. 14, 4. 9. 10. 2 Chr. 10, 4. — mache dir ein J. Jer. 27, 2. — mein J. ist sanft Matth. 11, 29. 30. — mit Auflegen des J. auf der Jünger Hälse A. G. 15, 10. — nehmet auf euch mein J. Matth. 11, 29. 30. — sein J. ist eisern Sir. 28, 24. — seinen Hals unter das J. geben Jer. 27, 8. 12. Sir. 51, 34. — wird (Esau) sein (Jacobs) J. vom Halse reißen 1 Mos. 27, 40. — ziehet nicht am fremden J. 2 Cor. 6, 14. vgl. 5 Mos. 7, 2. Eph. 5, 11.

Jochebed, Mutter Mose's 2 Mos. 6, 20. 4 Mos. 26, 59.

Joed, ein Sohn Pedaja's Neh. 11, 7.

Joel: 1) ein Sohn Samuels 1 Sam. 8, 2., auch Vasni genannt 1 Chr. 7, 28. — 2) ein Sohn Pethuels und Prophet Joel 1, 1. A. G. 2, 16. — 3) andere dieses Namens 1 Chr. 5, 36. 6, 4. 8. 12. 7, 36. 8, 3. 12, 38. 16, 7. 11. 17. 24, 8. 27, 22. 28, 20. 2 Chr. 29, 12. Esr. 10, 43. Neh. 11, 9.

Joela, ein Sohn Jeroham's 1 Chr. 13, 7.

Joeser, ein Krieger David's 1 Chr. 13, 6.

Joha: 1) ein Sohn Bria's 1 Chr. 9, 16. — 2) ein Sohn Simri's und Held Davids 1 Chr. 12, 45.

Johanan: 1) ein Fürst in Juda 2 Kön. 25, 23. Jer. 40, 8. 13. — 2) ein Sohn Asaria's 1 Chr. 7, 9. 10. — 3) andere dieses Namens 1 Chr. 3, 15. 24. 13, 4. 12. 27, 3. 2 Chr. 17, 15. 23, 1. 28, 12. Esr. 8, 12. 10, 6. 28. Neh. 6, 18. 12, 22. 23. 42.

Johanna: 1) ein Sohn Resia's Luc. 3, 27. — 2) das Weib Chusa's Luc. 8, 3. — 3) J. oder Jona, Jonas, des Simon Petrus Vater Joh. 21, 15 ff. vgl. Joh. 1, 42. S. Jona 2.

Johannes: 1) der Täufer, Sohn des Priesters Zacharias und der Elisabeth Luc. 1, 5 ff., tritt auf in der Wüste, als der, der dem Herrn den Weg bereiten soll durch die Predigt der Buße und tauft Matth. 3, 1. Luc. 3, 2. vgl. Jes. 40, 3. Mal. 3, 1. 4, 1. Marc. 11, 30. A. G. 1, 5. 13, 25. 18, 25. 19, 3. 4., tauft Jesum Matth. 3, 13., führt ein strenges Leben Marc. 1, 6., zeuget von Jesu Joh. 1, 29 ff., wird ein brennend und scheinend Licht genannt Joh. 5, 35., auch ein Prophet des Höchsten Luc. 1, 76., ja mehr, als ein Prophet Matth. 11, 9. vgl. 11. Luc. 7, 28., achtet sich nicht werth, Christo die Schuhriemen aufzulösen Joh. 3, 27., sagt, er sei nicht Christus Joh. 3, 28. vgl. 1, 20. Matth. 3, 11., freuet sich über die wachsende Zahl der Bekenner des Herrn Joh. 3, 20., sagt dem Herodes Antipas es unter die Augen, es sei nicht recht, daß er seines Bruders Weib habe Matth. 14, 4 ff. Luc. 3, 9., sendet, da er bereits in der Haft ist um jener Freimüthigkeit willen, seiner Jünger zween an Jesum Matth. 11, 2 ff., wird enthauptet Matth. 14, 10. 6. und von seinen Jüngern begraben Matth. 14, 12. — 2) der Evangelist, des Zebedäus und der Salome Sohn, und Jacobus des Aelteren Bruder, zuerst ein Jünger des Täufers wird er von Christo zum Apostelamt berufen Matth. 4, 21. 22. 10, 2. Marc. 1, 9. 3, 17. Luc. 5, 10., samt Jacobus ein Donnerkind genannt Marc. 7, 17., ist Christo besonders lieb Joh. 13, 23 ff., ist bei dem Herrn, da er des Jairus Tochter erweckt Marc. 5, 37., zürnt dem, der in Jesu Namen Teufel austreibt, ohne Jesu zu folgen Luc. 9, 49., so wie den Samaritern, die dem Herrn die Aufnahme versagen Luc. 9, 52., ist bei dem Herrn, da er verklärt wird Matth. 17, 1., hofft auf eine hohe Stelle im Reiche des Herrn, da er es noch als ein irdisches sich denkt Matth. 20, 21., wird mit Petrus von dem Herrn gesandt, das Osterlamm zu bereiten Luc. 22, 8., liegt an der Brust des Herrn, da sie das Osterlamm essen Joh. 21, 20. vgl. 13, 23., ist bei dem Herrn, da er ringt mit dem Tode Matth. 26, 37., folgt ihm nach bis zum Kreuze Joh. 18, 15. 19, 27., eilt mit Petrus zum Grabe des auferstandenen Herrn Joh. 20, 2 ff., sieht den Auferstandenen Joh. 21, 1., ist nach der Erhöhung des Herrn in Gemeinschaft mit Petrus eifrig bemüht, das Evangelium zu verkündigen A. G. 3—4, 10., geht zu demselben Ende nach Samaria A. G. 8, 14 ff., kehrt zurück nach Jerusalem A. G. 8, 25., wird gerühmt als eine Säule der Kirche Gal. 2, 9., schreibt später, in der Verbannung wegen der Verkündigung des Evangeliums auf Patmos die Offenbarung Off. Joh. 1, 9. — 3) Vater des Matathias 1 Macc. 2, 1. — 4) J. Gaddis, ein Sohn des Matathias 1 Macc. 2, 2. — 5) Vater des Eupolemus 1 Macc. 8, 17. 2 Macc. 4, 11. — 6) J. Hyrcanus, ein Sohn Simon's 1 Macc. 13, 54. — 7) J. Marcus A. G. 12, 12. 25. 13, 5. 1 Petr. 5, 13. — 8) andere dieses Namens 2 Macc. 11, 17. A. G. 4, 6.

Jojachim, Jojachin, Sohn und Nachfolger Jojakim's, Königs in Juda 2 Kön. 48, 8. 9. 15., auch Jechanja Jer. 24, 1. genannt.

Jojada: 1) Vater Benaja's 2 Sam. 8, 18. 20, 23. — 2) Sohn des Hohenpriesters Asaria 2 Kön. 11, 8. 2 Chr. 24, 16., Johannan 1 Chr. 7, 10. und Barachias Matth. 23, 35. genannt.

Jojakim: 1) König in Juda, auch Eliakim genannt 2 Kön. 23, 34 ff. — 2) ein Sohn des Hohenpriesters Jesua Neh. 12, 10. Jud. 4, 5. — 3) der Mann der Susanna Sus. 1. 4. 6. 28. 29. 63.

Jojarib: 1) ein Priester zu Davids Zeiten 1 Chr. 10, 10. 25, 7. — 2) ein Sohn Sacharia's Neh. 11, 5. — 3) ein Priester, der mit Esra nach Jerusalem zog Esr. 8, 16. Neh. 11, 10. 12, 6.

Jokim 1 Chr. 4, 22.

Jona, Jonas: 1) Prophet unter Jerobeam 2 Kön. 14, 25. vgl. Jon. 3, 4., wird berufen in Ninive Buße zu predigen Jon. 1, 2., flieht aber und begiebt sich auf ein Schiff Jon. 1, 3., wird in's Meer geworfen ebend. 4. 12. 15., von einem Fisch verschlungen und nach dreien Tagen und Nächten wieder an das Land ausgespieen 2, 1. 11., predigt Buße zu Ninive und mit Erfolg 3, 1 ff., zürnet unbillig 4, 1 ff.; ist ein Vorbild Christi Matth. 12, 40. vgl. 16, 4. Luc. 11, 29. — 2) Vater des Simon Petrus Matth. 16, 17. Joh. 1, 42. vgl. 21, 15 ff. S. Johanna 3.

Jonadab: 1) Sohn Rechabs 2 Kön. 10, 15. 23. Jer. 35, 6. — 2) Sohn Simea's 2 Sam. 13, 3. 32.

Jonam, ein Sohn Eliakim's Luc. 3, 30.
Jonathan, Jonathas: 1) Sohn Gersons Richt. 18, 30. — 2) Sohn Sauls 1 Chr. 9, 33. 34., siegt im Kampfe wider die Philister 1 Sam. 13, 3. 14, 1. 13., schließt einen innigen Freundschaftsbund mit David 1 Sam. 18, 3. 20, 8. 23, 18., wird erschlagen 1 Sam. 31, 2. 3. und begraben 12. — 3) Sohn Abjathars 2 Sam. 15, 36. 17, 17. 1 Kön. 1, 42. — 4) Sohn Simea's 2 Sam. 21, 20 ff. — 5) Schreiber Zedekia's Jer. 37, 15. — 6) Sohn Kareah's Jer. 40, 8. — 7) Sohn Asahel's Esr. 10, 15. — 8) Sohn Jojada's Neh. 12, 11. — 9) Sohn Malluch's Neh. 12, 14. — 10) Sohn des Priesters Matathias 1 Macc. 2, 5., führt die Juden an wider die Syrer 9, 28 ff., wird Hoherpriester 11, 23 ff., gefangen 12, 48. und getödtet 13, 23.
Jonien, Landschaft in Asien 1 Macc. 8, 8.
Joppe, sonst Japho (s. d.) genannt, eine philistäische Grenzstadt im St. Dan Jud. 2, 15. 1 Macc. 10, 75 ff., daselbst war später eine Jüngerin, Tabea A. G. 9, 36., dort blieb Petrus lange Zeit 9, 43. und Cornelius sandte dorthin seine Boten zu Petrus 10, 5. 8. 23. 32. 11, 5. 13.
Jorah Esr. 2, 18.
Jorai 1 Chr. 6, 13.
Joram: 1) ein Sohn Thoi's 2 Sam. 8, 10. — 2) ein Sohn Josaphat's und König in Juda 1 Kön. 22, 51., erwürgt sechs seiner Brüder 2 Chr. 21, 4., stirbt nach achtjähriger Regierung 2 Kön. 8, 24. 2 Chr. 21, 19. — 3) ein Sohn Ahab's und König in Israel 2 Kön. 1, 17. 3, 1., ist siegreich im Kampfe wider die Moabiter 3, 25 ff., nicht so im Kampfe wider die Syrer unter Hasael 8, 28. 9, 15., stirbt nach zwölfjähriger Regierung 9, 23.
Jordan, Hauptfluß in Palästina; in dessen weidereicher Umgegend wohnte Loth mit seinen Hirten und Heerden 1 Mos. 13, 11., durch den ging Israel trockenen Fußes mit der Lade des Bundes Jos. 3, 15—17., den theilete Elias 2 Kön. 2, 8. und Elisa mit Elias' Mantel 2, 18., in dem wusch sich Naeman und ward rein vom Aussatz 5, 10. 13. 14., in demselben machte Elisa ein Eisen schwimmen 6, 6. und in demselben taufte Johannes Matth. 3, 6. Marc. 1, 5., auch den Herrn Matth. 3, 13. Marc. 1, 9. Luc. 3, 21. Joh. 1, 32. —

Der J. wandte sich zurück Ps. 114, 3. 5. — die Pracht des J. ist verstöret Sach. 11, 3. — er kommt — vom stolzen J. Jer. 49, 19. — ich gedenke an dich am J. Ps. 42, 7. — lässet (Behemoth) sich dünken, er wolle den J. — ausschöpfen Hiob 40, 18. — was will werden bei dem hoffärtigen J. Jer. 12, 5.
Jorem, Vater Eliezer's Luc. 3, 29.
Josa, Sohn Amazia's 1 Chr. 5, 34.
Josabad, 1) ein Sohn Somers 2 Kön. 12, 21. — 2) ein Oberster 2 Chr. 17, 18. — 3) Andere dieses Namens 1 Chr. 13, 4. 24, 4. 2 Chr. 24, 26. 31, 13. 35, 9. Esr. 8, 33.
Josabar, ein Sohn Simeaths 2 Kön. 12, 21.
Josabeath, auch Joseba 2 Kön. 11, 2. genannt, des Königs Joram Tochter und des Priesters Jojada Weib 2 Chr. 22, 11.
Josaphat, ein Sohn Assa's und König in Juda 2 Chr. 17, 1., ist fromm und von Gott dafür gesegnet 17, 3. 4. 7., verbindet sich mit dem gottlosen Ahab 18, 3 ff. und wird dafür gestraft 19, 2 ff., bestellt Richter im Lande 19, 5 ff., ist siegreich gegen die Ammoniter und Moabiter 20, 1. 6. 24. verbindet sich mit Ahasia 20, 35. 37., stirbt, nachdem er 25 Jahre zu Jerusalem regieret hat 20, 31. 21, 1. — Thal J. Joel 3, 2. (7.) 12. (17.)
Josavia, ein Sohn Elnaam 1 Chr. 12, 46.
Jose, der Vater Her's Luc. 3, 30.
Joseba 2 Kön. 11, 2., s. Josabeath.
Josedech, der Vater Jesus' Sir. 49, 14.
Joseph: 1) ein Sohn Jacobs und der Rahel 1 Mos. 30, 23. 24., wird geliebt von seinem Vater mehr denn seine Brüder 37, 3. 4., die ihm deshalb und wegen der Träume, die er ihnen erzählt, neiden 37, 5 ff., in eine Grube werfen und an Ismaeliten verkaufen 37, 24. 28., kommt in Aegypten in Potiphars Haus 37, 36., seine schöne Gestalt 39, 6. reizt Potiphars Weib, ihn zur Unkeuschheit zu versuchen 39, 7., er überwindet die Versuchung in der Macht seiner Gottesfurcht 39, 9., wird dennoch angeklagt und in's Gefängniß geworfen 39, 17. 20., daselbst deutet er seinen zwei Mitgefangenen ihre Träume 40, 12. 18., wird in Folge deß später aus dem Gefängniß und vor Pharao gerufen und deutet diesem seine Träume 41, 14. 17. 25., wird von Pharao erhöhet zum Obersten im Lande nächst ihm und sammelt Getreide in den sieben reichen Jahren 41, 40 ff. Ps. 105, 21.; erhält Asnath, die Tochter Potiphars, des Priesters zu On, zum Weibe 1 Mos. 41, 45., giebt sich seinen Brüdern zu erkennen 45, 1 ff. A. G. 7, 13., läßt seinen Vater zu sich kommen mit seinem ganzen Hause, zieht ihm entgegen und nimmt ihn mit Freuden auf 1 Mos. 45, 9. 46, 29 ff. und verschafft ihm das Land Gosen zur Wohnung 47, 1 ff., begräbt die Gebeine seines Vaters im Lande Canaan 50, 4 ff., bleibt seinen Brüdern von Herzen zugethan 50, 21., stirbt 110 Jahre alt 50, 26. und seine Gebeine werden zu Sichem begraben 2 Mos. 13, 19. Jos. 24, 32.—

Bekümmert euch nichts um den Schaden J. Amos 6, 6. — der du J. hütest wie die Schaafe Ps. 80, 2. — die Erzväter neideten J. A. G. 7, 9. — du hast die Kinder — J. erlöset Ps. 77, 16. — durch den Glauben redete J. Ebr. 11, 22. — ein anderer König — der nichts wußte von J. A. G. 7, 18. — er hat solches — zum Zeugniß unter J. gesetzt Ps. 81, 6. — er verwarf die Hütte J. Ps. 78, 67. — ich will das Holz J. nehmen Ezech. 37, 19. 16. — J. ward zum Knechte verkauft Ps. 105, 17. — J., welcher war ein Herr über seine Brüder Sir. 49, 17. — segnete Jacob — beide Söhne J. Ebr. 11, 21. — von dem Geschlechte J. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 8. —

2) der Mann der Maria und Christi Pflegevater Matth. 1, 16. 18., erhält vom Engel Befehl Maria nicht zu verlassen 1, 20. 24., mit dem Kinde Jesus nach Aegypten zu fliehen 2, 13. und hernach von da wieder zurückzukehren 2, 19. 20. — 3) ein reicher Mann und Rathsherr von Arimathia Luc. 23, 50., erbittet sich von Pilatus den Leichnam Jesu und läßt ihn in sein Grab legen Matth. 27, 57 ff. Marc. 15, 43 ff. Luc. 23, 51 ff. Joh. 19, 38 ff. — 4) J., genannt Barsabas, mit den Zunamen Just A. G. 1, 23. — 5) Andere dieses Namens 1 Chr. 26, 2. 8. Neh. 12, 14. Jud. 8, 1. 1 Macc. 5, 18. 60. 2 Macc. 8, 22. 10, 19. Luc. 3, 24. 26. 30.
Joses: 1) ein Bruder des Jacobus Matth. 13, 55. Marc. 6, 3. 15, 40. — 2) J. mit dem Zunamen Barnabas A. G. 3, 36. 37.

Josia, Josias: 1) ein Sohn Amon's und frommer König in Juda 2 Kön. 21, 24. 22, 1. 2. 23, 25., sorgt, daß dem wieder aufgefundenen Gesetzbuche nachgelebt werde 22, 8 ff., schafft die Abgötterei ab 23, 4. 20., hält Passah 2 Chr. 35, 1., ist unglücklich im Kampfe wider den ägyptischen König Necho und stirbt nach 31jähriger Regierung 22, 1. 2 Chr. 35, 20. 23. 24. — 2) ein Sohn Zephanja's Sach. 6, 10.

Josibja, Vater Jehu's 1 Chr. 5, 35.

Josiphia, ein Sohn Selomith's Esr. 8, 10.

Josua, Jesua: 1) ein Sohn Nun's aus dem St. Ephraim 4 Mos. 13, 9. Jos. 1, 1., auch Hosea genannt 4 Mos. 13, 17., ein Diener Mose's 2 Mos. 33, 11., kämpft wider die Amalekiter 2 Mos. 17, 9. 13., geht mit Mose auf den Berg Sinai 2 Mos. 24, 13. 18., erkundet das Land Canaan 4 Mos. 13, 9., rühmt dasselbige Land 14, 6 ff., wird an Mose's Statt Führer des Volks Israel 4 Mos. 27, 18. 5 Mos. 3, 21. 31, 3. 7. 14. Jos. 1, 1. 2., kommt mit Caleb allein nach Canaan 4 Mos. 14, 30., geht durch den Jordan Jos. 3, 16., richtet zwölf Steine auf zu Gilgal Jos. 4, 5. 8. 20., nimmt Jericho ein Jos. 6, 1., läßt Achan tödten Jos. 7, 1. 25., läßt ausrufen die Worte des Gesetzes vom Segen und Fluch Jos. 8, 33. 34., auf sein Wort stehen Sonne und Mond still Jos. 10, 12. 13., schlägt 31 Könige Jos. 12, 1 ff., theilt das Land unter die 12 Stämme Jos. 13, 1., empfängt sein Erbtheil Jos. 19, 49., verordnet auf Gottes Befehl Freistädte Jos. 20, 1. 2., vermahnt das Volk zur Treue gegen Gott Jos. 24, 14 ff., stirbt 110 Jahre alt Jos. 24, 29. Richt. 2, 8. —
Brachten sie (die Hütte) mit J. in das Land A. G. 7, 45. — so J. sie hätte zur Ruhe gebracht Ebr. 4, 8. —
2) ein Bethsemiter 1 Sam. 6, 14. — 3) ein Oberster zu Jerusalem 2 Kön. 23, 8. — 4) ein Hoherpriester Sach. 3, 1 ff. Hagg. 1, 1 ff. vgl. Esr. 2, 2.

Jotham: 1) ein Sohn Gideons Richt. 9, 5 ff. — 2) ein Sohn Asarias und König in Juda 2 Kön. 15, 5. vgl. 32. 34.

Jozadak, ein Sohn Seraja's, des Hohenpriesters 1 Chr. 7, 15.

Ir: 1) eine Stadt 1 Mos. 10, 11. — 2) der Vater Supim's 1 Chr. 8, 12.

Ira: 1) ein Priester David's 2 Sam. 20, 26. — 2) ein Sohn Ikes 2 Sam. 23, 26.

Irad, ein Sohn Henochs 1 Mos. 4, 18.

Iram, ein Fürst der Edomiter 1 Mos. 36, 43.

Irden, Krug Jer. 19, 1. — Ziegel Ps. 12, 7. — Topf Sir. 13, 3. — Töpfe Klag. 4, 2.

Irdisch, das Bild des J. 1 Cor. 15, 49. — das ist — i., menschlich und teuflisch Jac. 3, 15. — der erste Mensch ist — i. 1 Cor. 15, 47. — Dinge Joh. 3, 12. — eine andere Herrlichkeit haben — die i. 1 Cor. 15, 40. — Gefäß 2 Cor. 4, 7. — Gefäße 2 Tim. 2, 20. — gesinnet Phil. 3, 19. — Haus 2 Cor. 5, 1. — Hütte Weish. 9, 15. — Körper 1 Cor. 15, 40. — Thon Weish. 15, 13. — Weisheit Bar. 3, 23. — welcherlei der J. ist 1 Cor. 15, 48.

Irgend, an i. einer Gabe 1 Cor. 1, 7. — glaubt i. ein — Pharisäer an ihn Joh. 7, 48. — ob i. ein Schmerzen sei Klag. 1, 12. — um i. einer Ursach willen Matth. 19, 3. — wer anrühret i. etwas 3 Mos. 15, 10.

Irheres, eine Stadt Jes. 19, 18.

Iri, ein Sohn Bela's 1 Chr. 8, 7.

Irre, die, in der J. gehen Ps. 109, 10. Jes. 53, 6. Jer. 31, 22. Hos. 9, 17. Sach. 10, 2. Sir. 29, 22. 36, 27. — in der J. gehen lassen Jer. 50, 6. — in der J. laufen Hos. 8, 9. — in der J. weiden lassen Hos. 4, 16.

Irre, gehen: 5 Mos. 22, 1. Jer. 8, 4. 5. Ezech. 44, 10. Weish. 10, 8. Bar. 3, 21. auf dem Felde 1 Mos. 37, 15. hin und wieder Ezech. 34, 6. im Finstern Jes. 8, 22. in der Wüste 1 Mos. 21, 14. Ps. 107, 4. und folgen nach dem Wege Balaam 2 Petr. 2, 15. vom Glauben 1 Tim. 6, 10. — machen: Gal. 5, 10. auf einem Umwege Hiob 12, 24. einen Blinden 5 Mos. 27, 18. mit Lehren A. G. 15, 24. unsere Stadt A. G. 16, 20. wie die Trunkenen Hiob 12, 25. — sein: ich bin i. an dir Gal. 4, 20. die Gemeinde A. G. 19, 32. — werden: die Stadt Susan Esth. 3, 15. erschracken und w. i. Jud. 15, 1. sie entsetzten sich alle und w. i. A. G. 2, 12.

Irren, daß auch die Thoren nicht i. mögen Jes. 35, 8. — denn auch sie wohl i. können Weish. 13, 6. — die da unwissend sind und i. Ebr. 5, 2. — die Lügner i. von Mutterleibe an Ps. 58, 4. — die Priester können nicht i. im Gesetz Jer. 18, 18. — ehe ich gedemüthiget ward, i. ich Ps. 119, 67. — ich i. nicht von deinem Befehle Ps. 119, 110. — ihr i. und wisset die Schrift nicht Matth. 22, 29. Marc. 12, 24. 27. — immerdar i. sie mit dem Herzen Ebr. 3, 10. — in Gottes Erkenntniß Weish. 14, 22. — i. ich, so i. ich mir Hiob 19, 4. — i. euch nicht, Gott läßt sich nicht spotten Gal. 6, 7. vgl. 1 Cor. 6, 9. — i. nicht lieben Brüder Jac. 1, 16. — keiner wird den andern i. Joel 2, 8. — laß dich's nicht i., ob einer reich ist Ps. 49, 17. vgl. Sir. 11, 20. — mein Vater hat das Land gei. 1 Sam. 14, 29. — sein ist der da i. und verführet Hiob 12, 16. — so jemand unter euch i. würde Jac. 5, 19. — von dem Wege der Klugheit Spr. 21, 16. — warum lässest du uns, Herr, i. Jes. 63, 17. — wo jemand gei. oder verführet ist Ezech. 45, 20.

Irrend, Schaafe 1 Petr. 2, 25.

Irrgeist, wenn ich ein J. wäre Mich. 2, 11.

Irrig, Geist Jes. 29, 24. — Geister Sir. 34, 11. — i. und wüste Ps. 107, 40. — Sterne Judä 13. — wer die Strafe verläßt, bleibt i. Spr. 10, 17. — wir waren weiland unweise — i. Tit. 3, 3.

Irrsal, predigen Jes. 32, 6.

Irrthum, da ich noch im J. war Sir. 34, 12. — daran erkennen wir den Geist — des J. 1 Joh. 4, 6. — daß ihr nicht in J. — verführet werdet 2 Petr. 3, 17. — daß verführet werden in J. Matth. 24, 24. — der durch Lüste in J. sich verderbet Eph. 4, 22. — haben — den Lohn ihres J. — empfangen Röm. 1, 27. — in J. wandeln 2 Petr. 2, 18. — kräftige J. 2 Thess. 2, 11. — unsere Ermahnung ist nicht gewesen zu J. 1 Thess. 2, 3. — wehe ihnen — sie — fallen in den J. Balaam's Judä 11. vgl. Off. Joh. 2, 14. — wer den Sünder bekehret hat von dem J. seines Weges Jac. 5, 20.

Irrweg, deren Herz immer den J. will Ps. 95, 10.

Irsames, Stadt im St. Dan Jos. 19, 41.

Iru, Sohn Calebs 1 Chr. 4, 15.

Isaak, der Sohn Abrahams und der Sarah 1 Mos. 15, 4. 16, 1. 17, 16. 18, 10. 12. 21, 2. 3., wird

beschnitten 21, 4., soll geopfert werden 22, 1 ff., nimmt Rebecca zum Weibe 24, 4. 6. 67., begräbt seinen Vater 25, 9., bekommt zwei Söhne 25, 21. 25. 26., zieht nach Gerar 26, 1. und erhält die Verheißung großer Herrschaft 26, 4., giebt Rebecca für seine Schwester aus 26, 7 ff., wird reich und angesehen 26, 12 ff., predigt von dem Namen des Herrn 26, 25., verbindet sich mit Abimelech 26, 28. 31., segnet seine beiden Söhne 27, 28 ff. und 39 ff., wird 180 Jahre alt und stirbt 35, 28 ff. —

Abraham — da er seinen Sohn I. — opferte Jac. 2, 21. — Abraham — wohnete in Hütten mit I. Ebr. 11, 9. — da Rebecca von dem einigen I. — schwanger ward Röm. 9, 10. — der Gott — I. — hat sein Kind Jesum verkläret A. G. 3, 13. — durch den Glauben opferte Abraham den I. Ebr. 11, 17. — durch den Glauben segnete I. den Jacob Ebr. 11, 20. — ich bin der Gott I. Matth. 22, 32. — in I. soll dir der Saame genennet sein Röm. 9, 7. Ebr. 11, 18. — mit — I. — im Himmelreich sitzen Matth. 8, 11. — Mose, da er den Herrn heißt Gott I. Luc. 20, 37. — wann ihr sehen werdet Abraham und I. Luc. 13, 28. — wir — sind I. nach der Verheißung Kinder Gal. 4, 28.

Isai, Jesse, David's Vater 1 Sam. 16, 1. 17, 12. 58. 20, 27. 25, 10. 2 Sam. 23, 1., s. Jesse. —

Die Wurzel I. Jes. 11, 10. — eine Ruthe vom Stamme I. Jes. 11, 1. — Gebete David's, des Sohns I. Ps. 72, 20.

Isaschar, Sohn Jacobs und der Lea 1 Mos. 30, 18., wird gesegnet 49, 14. 15. 5 Mos. 33, 15. vgl. 1 Mos. 46, 13. 1 Chr. 8, 1. 5. 4 Mos. 1, 29. 26, 23. Off. Joh. 7, 7.

Isboseth, Sauls jüngster Sohn und König über Israel 2 Sam. 2, 8 ff., ward nach 2jähriger Regierung ermordet 2 Sam. 4, 5 ff.

Ischarioth, s. Judas 5.

Isebel, Tochter des Königs von Sidon und Ahabs, Königs von Juda, Weib 1 Kön. 16, 31., hochmüthigen und bösen Herzens verfolgt sie die Propheten des Herrn 18, 4. 13. 21, 5. 7. und bedrohet den Elias mit dem Tod 19, 2., bringt Naboth um sein väterliches Erbtheil und um's Leben 21, 8. 14., wird auf Jehu's Befehl zum Fenster hinaus geworfen und von Hunden zerrissen 2 Kön. 9, 33 ff. vgl. 1 Kön. 21, 23.

Ishail, der Vater Jojada's 2 Sam. 23, 20.

Ishud, Sohn der Molecheth 1 Chr. 8, 18.

Ismael: 1) Abrahams Sohn von der Hagar 1 Mos. 16, 11. 15. 16., wird beschnitten, da er 13 Jahr alt ist 17, 23 ff., ist ein Spötter 21, 9., wird samt seiner Mutter von Abraham ausgestoßen 21, 14. 10. vgl. Gal. 4, 29 ff., von Gott in der Wüste vor Verschmachten bewahrt 1 Mos. 21, 19., seiner Kinder wird gedacht 25, 13 ff., stirbt 137 Jahr alt 25, 17. — 2) ein Sohn Nethanja's 2 Kön. 25, 23. Jer. 40, 8. 14. 41, 1. — 3) der Vater Sabadia's 2 Chr. 19, 11. — 4) ein Sohn Johanan's 2 Chr. 23, 1. — 5) ein Sohn Pashur's Esr. 10, 22.

Ismaeliter, Nachkommen des Vorigen 1 Mos. 37, 25 ff. 39, 1. Richt. 8, 24. 1 Chr. 2, 17. 28, 30. Ps. 83, 7.

Ismeel, ein Fürst im St. Simeon 1 Chr. 5, 36.

Israel, so wird Jacob 1 Mos. 32, 24. 28. und das von ihm abstammende und nach der Zahl seiner Söhne in zwölf Stämme getheilte Volk, genannt 2 Mos. 5, 1. 3 Mos. 20, 26. 1 Sam. 10, 1.; dieß Volk nimmt zu an Zahl in Aegypten 2 Mos. 1, 7. und wird, nachdem es harten Druck erfahren 1, 14. und Gott sein Schreien erhört hat 2, 23., aus dem Diensthause Aegypten geführt 12, 37., murret wider Mosen 14, 11., geht durch's rothe Meer 14, 22., erhält Wachteln und Manna in der Wüste 16, 13. 15. 35., sehnt sich zurück nach Aegypten 4 Mos. 11, 4. 5. 14, 3. 4., wird getränkt von Mose 20, 11., beklagt Aaron 20, 29., wird von Schlangen gebissen 21, 6., ist abgöttisch 5 Mos. 25, 2. 9. 31, 16. 32, 16. 17., beweint Mosen dreißig Tage 34, 8., zieht ein in das gelobte Land durch den Jordan Jos. 3, 16., wird von Josua beschnitten Jos. 5, 2., wird nach Josua's Tode von dem St. Juda wider die Cananiter angeführt Richt. 1, 2., dient Baal Richt. 2, 13., wird Eglon, dem Könige der Moabiter 18 Jahre Richt. 3, 14. und Jabin, dem Könige der Cananiter 20 Jahre 4, 2. 3. und darnach den Midianitern 6, 1. dienstbar; wird von drei Königen regiert: von Saul 1 Sam. 10, 2., von David 2 Sam. 5, 1 ff. und von Salomo 1 Kön. 1, 38. 45.; als David nur über den St. Juda König ist 2 Sam. 2, 4. 1 Chr. 11, 14., heißen die übrigen 11 Stämme, und als nachmals nach Salomo's Tode nur Juda und Benjamin dem Rehabeam, dem Sohne Salomo's treu bleiben, die andern 10 Stämme aber von demselben sich losreißen und Jerobeam sich zum Könige wählen, heißen diese 10 Stämme Israel, die unter 19 gottlosen Königen: Jerobeam 1 Kön. 12, 19. 20., Nadab 14, 20. 15, 25., Baesa 15, 27. 28., Ella 16, 8., Simri 16, 15., Amri 16, 16., Ahab 16, 29., Ahasja 22, 40. 50. 51., Joram 2 Kön. 1, 17. 3, 1., Jehu 10, 1 ff., Joahas 13, 1., Joas 13, 10., Jerobeam 14, 23., Sacharia 15, 8., Sallum 15, 10., Menahem 15, 17., Pekajah 15, 23., Pekah 15, 25. 27. und Hosea 17, 1. verderbt und von Salmanassar in das assyrische Gefängniß geführt werden 17, 3 ff. —

Da neigte sich I. auf das Bett 1 Mos. 47, 31. — die Augen I. waren dunkel worden 1 Mos. 48, 10. — I. sprach: ich habe genug 1 Mos. 45, 28. — I. sprach —: siehe, ich sterbe 1 Mos. 48, 21. — I. zog hin mit allem, das er hatte 1 Mos. 46, 1. 47, 27. —

Ach, daß die Hilfe aus Zion über I. käme Ps. 14, 7. — auch lügt der Held in I. nicht 1 Sam. 15, 29. — aufrichten das Reich I. A. G. 1, 6. — bist du ein Meister in I. Joh. 3, 10. — Blindheit ist I. — widerfahren Röm. 11, 25. — das sind deine Götter, I. 2 Mos. 32, 4. 1 Kön. 12, 28. — das Verwahrlosete in I. wieder zu bringen Jes. 49, 6. — daß — ein Fürst — in I. gefallen ist 2 Sam. 3, 38. — dein Erlöser, der Heilige in I. Jes. 54, 5. — den Bogen I. zerbrechen Hos. 1, 5. — den Namen I. austilgen 2 Kön. 14, 27. — der du wohnest unter dem Lob I. Ps. 22, 4. — der Heilige in I. ist unser König Ps. 89, 10. — der Heilige I. ist groß bei dir Jes. 12, 6. — der Herr — der Heiland in I. 1 Sam. 14, 39. — der Herr gab I. einen Heiland 2 Kön. 13, 5. — der Herr hat heute Heil gegeben in I. 1 Sam. 11, 13. 14, 45. 19, 5. — der Herr stritt für I. Jos. 10, 14. — der Hort I. hat geredet 2 Sam. 23, 3. — der Hüter I. Ps. 121, 4. — der I. sündigen gemacht 1 Kön. 14, 16. — der Satan stand wider I. 1 Chr. 22, 1. — der über I. Herr sei 2 Chr. 7,

18. — des Herrn Zorn ergrimmte über J. 2 Kön. 13, 3. 17, 18. — die abtrünnige J. Jer. 3, 11. 12. — die den — Heiligen in J. lästern Jes. 1, 4. 5, 24. — die Herrlichkeit ist dahin von J. 1 Sam. 4, 21. — dieß ist die Last — wider J. Mal. 1, 1. — du bist der Trost J. Jer. 14, 8. — du bist die Wonne J. Jud. 15, 10. — du Heiliger in J. Ps. 71, 22. — du Hirte J. Ps. 80, 2. — du Preis J. Bar. 4, 5. — du sollst J. erlösen Richt. 6, 14. — du wirst — dich rühmen des Heiligen in J. Jes. 41, 16. — ein Herzog über J. 1 Sam. 25, 30. 2 Sam. 5, 2. — ein Scepter aus J. 4 Mos. 24, 17. — er hat alle Horn J. — zerbrochen Klag. 2, 3. — er hat die Herrlichkeit J. vom Himmel geworfen Klag. 2, 1. — er sahe den Jammer J. an 2 Kön. 13, 4. 14, 26. — er stellet J. zum ewigen Bund Ps. 105, 10. — er wird J. erlösen Ps. 130, 8. — es ist ein Bann über dir, J. Jos. 7, 13. — es soll dir nicht gebrechen an einem Mann vom Stuhle J. 1 Kön. 9, 5. — gehe hin, zähle J. 2 Sam. 24, 1. — gesetzt zu einem Falle und Auferstehen vieler in J. Luc. 2, 34. — Gott erlöse J. Ps. 25, 22. — Gott — verwarf J. sehr Ps. 78, 59. — Herr, hilf den Uebrigen in J. Jer. 31, 7. — höre J., der Herr unser Gott, ist ein einiger Gott Marc. 12, 29. — ich habe dem Zeuge J. Hohn gesprochen 1 Sam. 17, 10. — ich verwirre J. nicht 1 Kön. 18, 18. — ich will das Gefängniß J. wenden Jer. 33, 7. — ich will den Fuß J. nicht mehr bewegen 2 Kön. 21, 8. — ich will J. wie ein Thau sein Hos. 14, 6. — ihr armer Haufe J. Jes. 41, 14. — ihr — waret — außer der Bürgerschaft J. Eph. 2, 12. — im Herrn werden gerecht aller Saame J. Jes. 45, 25. — in J. — geschehen Greuel Mal. 2, 11. — in J. ist sein Name herrlich Ps. 76, 2. — J., du bringest dich selbst in Unglück Hos. 13, 9. — J. freue sich deß, der ihm gemacht Ps. 149, 2. — J. hat dennoch Gott zum Trost Ps. 73, 1. — J., hebe dich zu deinen Hütten 1 Kön. 12, 16. — J. hoffe auf den Herrn Ps. 130, 7. — J. ist die Ruthe seines Erbes Jer. 51, 19. — J. ist ein verwüsteter Weinstock Hos. 10, 1. — J. kennet uns nicht Jes. 63, 16. — J. läuft wie eine tolle Kuh Hos. 4, 16. — J. (soll) sicher wohnen Jer. 23, 6. — J. soll dein Erbe sein Sir. 24, 13. — J., vergiß mein nicht Jes. 44, 21. — J. vergißt seines Schöpfers Hos. 8, 14. — J. verwirft das Gute Hos. 8, 3. — J. will mein nicht Ps. 81, 21. — J. wird ein Sprüchwort und Fabel sein 1 Kön. 9, 7. — J. zieht hin zu seiner Ruhe Jer. 31, 2. — J.'s Zeit hat keine Zahl Sir. 37, 28. — ist denn kein Gott in J. 2 Kön. 1, 3. — kehre wieder Jungfrau J. Jer. 31, 21. — komm, schilt J. 4 Mos. 23, 7. — lobet den Herrn, daß J. frei ist Richt. 5, 2. — lobet Gott vor dem Brunn J. Ps. 68, 27. — man siehet — keine Arbeit in J. 4 Mos. 23, 21. — mein Herz ist wohl an den Regenten in J. Richt. 5, 9. — o J., deine Propheten sind wie die Füchse Ezech. 13, 4. — o selig sind wir J. Bar. 4, 4. — richten die 12 Geschlechte J. Matth. 19, 28. Luc. 22, 30. — Samuel — schrie zum Herrn für J. 1 Sam. 7, 9. — sehet an den J. nach dem Fleisch 1 Cor. 10, 18. — sei Friede über den J. Gottes Gal. 6, 16. — seine Herrlichkeit ist in J. Ps. 68, 35. — sie meisterten den Heiligen in J. Ps. 78, 41. — siehe, ich thue ein Ding in J. 1 Sam. 3, 11. — Simeon — wartete auf den Trost J. Luc. 2, 25. — solchen Glauben habe ich in J. nicht gefunden Matth. 8, 10. Luc. 7, 9. — soll keine Hure sein unter den Töchtern J. 5 Mos. 23, 17. — um der Hoffnung willen J. A. G. 28, 30. — verleihe immerdar Friede in J. Sir. 50, 25. — verwarf der Herr allen Saamen J. 2 Kön. 17, 20. — von J. abhauen Kopf und Schwanz Jes. 9, 14. — Wagen J. und seine Reiter 2 Kön. 2, 12. — was wäre für ein Königreich in J. 1 Kön. 21, 7. — weissage wider die Hirten J. Ezech. 34, 2. — wie fein sind deine Wohnungen J. 4 Mos. 24, 5. — wir — hofften, er sollte J. erlösen Luc. 24, 21. — wohl dir, J., wer ist dir gleich 5 Mos. 33, 29. — zu geben J. Buße A. G. 5, 31.

Israelit, ein rechter J. Joh. 1, 47. — es sind nicht alle J., die von Israel sind Röm. 9, 6. — ich bin auch ein J. Röm. 11, 1. — ich bin ein J. Tob. 5, 7. — sie sind J., ich auch 2 Cor. 11, 22.

Israelitisch, Mann 3 Mos. 24, 10. 4 Mos. 25, 8. 14. — Weib 3 Mos. 24, 10.

Isreela, s. Jesreela.

Istob, ein Fürst in Syrien 2 Sam. 10, 6. 8.

Iswi, ein Sohn Saul's 1 Sam. 14, 49.

Italien, ein Land im Süden Europa's Ebr. 13, 24.

Itha, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 13.

Ithai: 1) ein Gethiter 2 Sam. 15, 19. — 2) ein Sohn Ribai's 2 Sam. 23, 29.

Ithamar, der jüngste Sohn Aaron's 2 Mos. 6, 23. 38, 21. 4 Mos. 4, 28.

Ithiel, der Vater Marseja's Neh. 11, 7.

Ithnan, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 23.

Ituräa, eine Landschaft im Nordosten Palästina's Luc. 3, 1.

Jubal, Sohn Lamechs 1 Mos. 4, 21.

Juchal, ein Sohn Selemia's Jer. 37, 3.

Jücken, die Ohren 2 Tim. 4, 3.

Juda, der vierte Sohn Jacobs und der Lea 1 Mos. 29, 35. Matth. 1, 2., errettet Joseph aus der Hand seiner Brüder 1 Mos. 37, 26., beschläft die Thamar 38, 18., wird Bürge für Benjamin bei seinem Vater 43, 9., empfängt Segen und Verheißung künftigen Segens 49, 8 ff. 5 Mos. 33, 7. Richt. 1, 2.; auch heißt so der größte und mächtigste Stamm, der von ihm herkommt 4 Mos. 1, 7. 27. 2, 3. 26. 22. Jos. 18, 5. Richt. 1, 2 ff. 1 Sam. 15, 4. 2 Sam. 11, 11., der zuerst und nachdem er David zum König über sich erwählt hat 2 Sam. 2, 4. 1 Chr. 11, 14., allein und nachher in Gemeinschaft mit dem Stamme Benjamin 1 Kön. 11. 2 Chr. 10. das Reich Juda heißt, das von zwanzig, zum Theil frommen Königen: Rehabeam 1 Kön. 11, 1., Abia 15, 1., Assa 15, 9., Josaphat 22, 41., Joram 2 Kön. 8, 16., Ahasja 8, 25., Athalia 11, 1., Joas 12, 1., Amazia 14, 1., Usia 15, 1., Jotham 15, 32., Ahas 16, 1., Hiskia 18, 1., Manasse 21, 1., Amon 21, 18., Josia 22, 1., Joahas 23, 31., Jojakim 23, 34., Jojachin 24, 6. und Zedekia 24, 17. regiert und von Nebucadnezar zerstört und in das babylonische Gefängniß geführt wird 2 Kön. 17, 1. 23. 25, 21. 2 Chr. 25, 24. —

Alle Bäche in J. werden voll gehen Joel 3, 18. (23.) — Bethlehem Ephrata unter den tausenden in J. Mich. 5, 2. (1.) — bist mit nichten die Kleinste unter den Fürsten J. Matth. 2, 6. — da kam der Zorn über J. 2 Chr. 24, 18. — da wird der Vorhang J. aufgedeckt werden Jes. 22, 8. — das ganze J. ist rein weggeführt Jer. 13, 19. —

das Scepter von J. 1 Mos. 49, 10. — daß von J. aufgegangen ist unser Herr Ebr. 7, 14. — der Herr demüthigte J. 2 Chr. 28, 19. — der Herr hat — J. eine Kelter treten lassen Klag. 1, 15. — der Herr wird die Hütten J. erretten Sach. 12, 7. — der Herr wird J. erben Sach. 2, 12. — der Löwe, der da ist vom Geschlechte J. Off. Joh. 5, 5. — der spricht zu den Städten J.: seid gebauet Jes. 44, 26. — die Sünde J. Jer. 17, 1. 50, 20. — die Töchter J. seien fröhlich Ps. 8, 12. 97, 8. — die verstockte J. Jer. 3, 8. 10. 11. — er hat J. erwählet 1 Chr. 29, 4. — gehe hin, zähle — J. 2 Sam. 24, 1. — Gott ist in J. bekannt Ps. 76, 2. — hast du denn J. verworfen Jer. 14, 19. — ich habe mir J. gespannt zum Bogen Sach. 9, 13. — ich will das Gefängniß J. wenden Jer. 33, 7. Joel 3, 1. (6.) — ich will die Städte J. wüste machen Jer. 9, 11. 10, 22. 34, 22. — ich will ein Feuer in J. schicken Amos 2, 5. — ich will meine Hand ausstrecken über J. Zeph. 1, 4. — ich will Unglück über J. bringen 2 Kön. 21, 12. Jer. 35, 17. 36, 31. — J. hält noch fest an Gott Hos. 11, 12. (12, 1.) — J. ist ein Verächter worden Mal. 2, 11. — J. ist gefangen im Elende Klag. 1, 3. — J. ist mein Fürst Ps. 60, 9. — J. liegt da Jes. 3, 8. — J. liegt jämmerlich Jer. 14, 2. — J. soll ewiglich bewohnet werden Joel 3, 20. (25.) — J. soll pflügen Hos. 10, 11. — J. wird noch eine Erndte für sich haben Hos. 6, 11. — so manche Götter hast du, J. Jer. 11, 13. — Stadt J. Luc. 1, 39. — von dem Geschlechte J. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 5. — wie will ich dir so wohl thun J. Hos. 6, 4. — will sie zu dem Holze J. thun Ezech. 37, 19. — wir wollen hinauf zu J. Jes. 7, 6. — zu derselben Zeit soll J. geholfen werden Jer. 33, 16. 23, 6.

Judäa, — auch das Land Juda genannt Esr. 5, 1. Neh. 5, 14., das nach dem babylonischen Gefängniß die Stammgebiete Juda, Benjamin, Simeon und Dan zu einem Theile, umfaßte, — ward genannt so wohl das ganze Palästina Tob. 1, 21. 1 Macc. 3, 34. 2 Macc. 1, 10., als auch nur der südliche Theil Palästina's diesseit des Jordans Matth. 2, 1. 3, 1. 4, 25. Marc. 3, 7. Luc. 1, 65. 2, 4. 3, 1. 5, 17. Joh. 3, 22. 4, 3. —

Alsdann wer in J. ist, der fliehe Marc. 13, 14. Luc. 21, 21. — der Gemeine Gottes in J. 1 Thess. 2, 14. — die wir wohnen — in J. A. G. 2, 9. — hatte — die Gemeine Frieden durch ganz J. A. G. 9, 31. — werdet meine Zeugen sein — in ganz J. A. G. 1, 8.

Judas: 1) Maccabäus, ein Sohn des Priesterfürsten Matathias zu Modin, ein Hauptmann 1 Macc. 2, 4. 66. und mit Sieg über Apollonius 3, 10 ff., Seron 3, 23., Gorgias 4, 20 ff., Lysias 4, 34 ff. gekrönter Held der Juden, der den Tempel reinigte von dem Greuel, der mit ihm getrieben worden war 4, 43 ff. 5, 1. und auch die Edomiter und Ammoniter *rc.* 5, 1 ff., so wie auch den Antiochus 6, 20. 32. und Nicanor 7, 1 ff. schlug, ein Bündniß mit den Römern schloß 8, 1 ff. und im ungleichen Kampfe wider Bacchides umkam 9, 1 ff. 18. — 2) ein Sohn des Calphus 1 Macc. 11, 70. — 3) ein Sohn Simons 1 Macc. 16, 14. 16. — 4) Lebbäus oder Thaddäus, einer der zwölf Apostel des Herrn Matth. 10, 3. Marc. 3, 18. Luc. 6, 16. Joh. 14, 22., Bruder des jüngern Jacobus A. G. 1, 13. und Verfasser des unter seinem Namen bekannten Briefes Judä 1. — 5) Ischarioth, also genannt von seiner Geburtsstadt Carioth, wird von Christo zum Apostel berufen Matth. 10, 4., war ein Dieb und hatte den Beutel Joh. 12, 6. 13, 29., in ihn fuhr der Satanas Luc. 22, 3. vgl. Joh. 6, 70. und er verrieth um 30 Silberlinge seinen Herrn Matth. 26, 48. Marc. 14, 44. vgl. Ps. 41, 10. 109, 1 ff., brachte diese wieder zu den Hohenpriestern und warf sie in den Tempel und erhenkte sich selbst Matth. 27, 3 ff. A. G. 1, 18. — 6) aus Galiläa, ein Aufwiegler des Volks A. G. 5, 37. — 7) ein Mann zu Damascus A. G. 9, 11. — 8) Barsabas, ein Lehrer und Prophet und Gefährte des Paulus A. G. 15, 22. 27. 32.

Jude, alle J. essen nicht, sie waschen denn die Hände Marc. 7, 3. — bin ich ein J. Joh. 18, 35. — da die J. sandten von Jerusalem Joh. 1, 19. — das Heil kommt von den J. Joh. 4, 22. — das ist nicht ein J., der auswendig ein J. ist Röm. 2, 28. 29. — den J. bin ich worden als ein J. 1 Cor. 9, 20. — den J. ein Aergerniß 1 Cor. 1, 23. — den J. habe ich kein Leid gethan A. G. 25, 10. — der J. Ostern war nahe Joh. 2, 13. 6, 4. 11, 55. — die da sagen, sie sind J., und sind's nicht Off. Joh. 2, 9. — die J. haben keine Gemeinschaft mit den Samaritern Joh. 4, 9. — erhob sich eine Frage unter den J. Joh. 3, 25. — es ist hier kein Unterschied unter J. und Griechen Röm. 10, 12. — es waren — J. zu Jerusalem wohnend A. G. 2, 5. — Festus — wollte den J. eine Gunst erzeigen A. G. 25, 9. — heuchelten mit ihm die andern J. Gal. 2, 13. — hier ist kein J. noch Grieche Gal. 3, 28. 1 Cor. 12, 13. Col. 3, 11. — Jesus wandelte nicht mehr frei unter den J. Joh. 11, 54. — ihr J., lieben Männer A. G. 2, 14. — in Fährlichkeit unter den J. 2 Cor. 11, 26. — ist Gott allein der J. Gott Röm. 3, 29. — Saulus — trieb die J. ein A. G. 9, 22. — sintemal die J. Zeichen fordern 1 Cor. 1, 22. — so du, der du ein J. bist, heidnisch lebest Gal. 2, 14. — von den J. hab' ich fünf Mal empfangen 40 Streiche 2 Cor. 11, 24. — wie wohl wir von Natur J. — sind Gal. 2, 15. 16.

Judenfeind, Haman, der J. Esth. 8, 1. 9, 10.

Judengenosse, daß ihr einen J. machet Matth. 23, 15. — gottesfürchtige J. A. G. 13, 43. — Juden und J. A. G. 2, 10.

Judenschule, predigten in der J. A. G. 14, 1. — verkündigten sie das Wort in der J. A. G. 13, 5. vgl. 17, 1. 10.

Judenthum, beschützen 2 Macc. 2, 22. — das ganze J. 2 Macc. 10, 8. — habt gehört meinen Wandel weiland im J. Gal. 1, 13. — nahm zu im J. Gal. 1, 14.

Judi, ein Sohn Nethanja's Jer. 36, 14. 21. 23.

Judija, das Weib Jesba's 1 Chr. 4, 18.

Jüdin, Drusilla, die eine J. war A. G. 24, 24.

Jüdisch, da ging zu ihm hinaus das ganze j. Land Matth. 3, 5. Marc. 1, 5. — die (Predigt) durch's ganze j. Land geschehen ist A. G. 10, 37. — ein ungewohnt Ding — einem j. Manne A. G. 10, 28. — errettet — von allem Warten des j. Volks A. G. 12, 11. — Fabeln Tit. 1, 14. — fliehe auf die Berge, wer im j. Lande ist Matth. 24, 16. — ich bin ein j. Mann A. G. 21, 39. — j. leben Gal. 2, 14. — nach der Weise der j. Reinigung Joh. 2, 6. — rede nicht mit uns auf J. 2 Kön. 18, 26. 28. — werden 10 Männer einen j. Mann ergreifen Sach. 8, 23.

Judith: 1) ein Weib Esau's 1 Mos. 26, 34. — 2) Wittwe Manasse's zu Bethulia und Tochter Merari's, welche den Feldhauptmann des Nebucadnezar, Holofernes tödtete Jud. 8, 1—7. 13, 9. 11.

Jugend, beuge ihnen den Hals von J. auf Sir. 7, 25. — böse von J. auf 1 Mos. 8, 21. — das hab' ich alles gehalten von meiner J. auf Matth. 19, 20. — daß er das Joch in seiner J. trage Klag. 3, 27. — daß unsere Söhne aufwachsen in ihrer J. Ps. 144, 12. — dein Alter sei wie deine J. 5 Mos. 33, 25. — dein Knecht fürchtet den Herrn von seiner J. auf 1 Kön. 18, 12. — du hast mich von J. auf gelehret Ps. 71, 17. — du Meister meiner J. Jer. 3, 4. — du verkürzest die Zeit seiner J. Ps. 89, 46. — ein Psalm — von der schönen J. Ps. 9, 1. vgl. 46, 1. — er führet uns wie die J. Ps. 48, 15. — fliehe die Lüste der J. 2 Tim. 2, 22. — freue dich des Weibes deiner J. Spr. 5, 18. vgl. Pred. 9, 9. — freue dich, Jüngling, in deiner J. Pred. 11, 9. — gedenke an deinen Schöpfer in deiner J. Pred. 12, 1. — gedenke nicht der Sünden meiner J. Ps. 25, 7. — haben von ihrer J. auf gethan, was mir übel gefällt Jer. 32, 30. — ich habe mich von J. auf gehalten, wie ein Vater Hiob 31, 18. — ich muß leiden den Hohn meiner J. Jer. 31, 19. — Kindheit und J. ist eitel Pred. 11, 10. — laß dich die Weisheit ziehen von J. auf Sir. 6, 18. — laß ihm seinen Willen nicht in der J. Sir. 30, 11. — mein Leben von J. auf A. G. 26, 4. — meine Hoffnung von meiner J. an Ps. 71, 5. — niemand verachte deine J. 1 Tim. 4, 12. — sein Fleisch grüne wieder wie in der J. Hiob 33, 25. — sie — gedachte an die Zeit ihrer J. Ezech. 23, 19. 16, 22. 60. — sie haben mich oft gedränget von meiner J. auf Ps. 129, 1. — verachte keiner das Weib seiner J. Mal. 2, 15. — verlässet den Herrn ihrer J. Spr. 2, 17. — wenn du in deiner J. nicht sammelst, was &c. Sir. 25, 5. — wie ich war zur Zeit meiner J. Hiob 29, 4. — will mich umbringen um der Sünde meiner J. willen Hiob 13, 26.

Julia, eine Gläubige zu Rom Röm. 16, 15.

Julius, ein römischer Unterhauptmann A. G. 27, 1. 3.

Jung, jünger, jüngste, Alte mit den J. sollen loben Ps. 148, 12. 13. — am j.'sten Gericht Matth. 10, 15. 11, 22. 24. 36. 41. 42. — aus dem Munde der j. Kinder — hast du eine Macht zugerichtet Ps. 8, 3. — beuge ihm den Hals, weil er noch j. ist Sir. 30, 12. — da du j.'r warest, gürtetest du dich selbst Joh. 21, 18. — da Israel j. war, hatte ich ihn lieb Hos. 11, 1. — da mich die J. sahen, und sich versteckten Hiob 29, 8. — da sie J. hecken kann Ps. 84, 4. — das müssen — die j. Adler fressen Spr. 30, 17. — das Wild bereitet für die J. Speise Hiob 24, 5. — das wird ihn richten am j.'sten Tage Joh. 12, 48. — daß die j. Wittwen freien 1 Tim. 5, 14. — daß ich's auferwecke am j.'sten Tage Joh. 6, 39. 40. — daß man die j. Kindlein hinwerfen mußte A. G. 7, 19. — daß man die J.'ste ausgebe vor der Aeltesten 1 Mos. 29, 26. — der Größte — soll sein, wie der J.'ste Luc. 22, 26. — der j. Wittwen entschlage dich 1 Tim. 5, 11. — der J.'re wird stolz sein wider den Alten Jes. 3, 5. — der J.'ste ist noch bei unserm Vater 1 Mos. 42, 13. 32. — der j.'ste Sohn Luc. 15, 13. 12. — die J. (ermahne) als Brüder 1 Tim. 5, 1. 2. — die j. Kinder heischen Brot Klag. 4, 4. — die j. Raben, die ihn anrufen Ps. 147, 9. — die j.'r sind denn ich, lachen mein Hiob 30, 1. — die Mutter nicht mit den J. nehmen 5 Mos. 22, 6. 7. — ein J., der bald vollkommen wird Weish. 4, 16. — euer j.'ster Bruder 1 Mos. 42, 15. 20. 43, 29. 44, 23. 26. 47, 2. — ich bin j. gewesen und alt geworden &c. Ps. 37, 25. — ich bin zu j. Jer. 1, 6. — ich werde ihn auferwecken am j.'sten Tage Joh. 6, 44. 54. — ich will deine Alten und J. zerschmeißen Jer. 51, 22. — ihr J., seid unterthan den Aeltesten 1 Petr. 5, 5. — in der Auferstehung am j.'sten Tage Joh. 11, 24. — J. und Alt umgaben das Haus Loths 1 Mos. 19, 4. — Kinder in Christo 1 Cor. 3, 1. — Kindlein Luc. 18, 15. — laß ihn wieder j. werden Hiob 33, 25. — lassen ihr Uebriges ihren J. Ps. 17, 14. — lasset uns — unsers Leibes gebrauchen, weil er j. ist Weish. 2, 6. — Männer Tit. 2, 6. — Rehabeam hielt Rath mit den J. 1 Kön. 12, 8. 10. 14. — reitet — auf einem j. Füllen der Eselin Sach. 9, 9. — und du wieder j. wirst wie ein Adler Ps. 103, 5. — Weiber Tit. 2, 4. — wie die j. Kinder Hiob 3, 16. — wie ein Adler ausführet seine J. 5 Mos. 32, 11. — wie ein Bär, dem — die J. geraubt sind 2 Sam. 17, 8. Spr. 17, 12. — wie ein Fleisch eines j. Knaben 2 Kön. 5, 14. — wie ein j. Wild Hiob 11, 12. — wir wollen ziehen mit J. und Alt 2 Mos. 10, 9. — zwei j. Tauben 3 Mos. 12, 8. 14, 22. Luc. 2, 24.

Jünger, der, bist du nicht auch dieses Menschen J. einer Joh. 18, 17. 25. — da der J. viel wurden A. G. 6, 1. 7. — da erhob sich eine Frage unter den J. Johannis Joh. 3, 25. — da ging auch der andere J. hinein Joh. 20, 8. — da gingen die J. wieder zusammen Joh. 20, 10. — da ihn die J. sahen auf dem Meere gehen Matth. 14. 26. — da kamen seine J. und nahmen seinen (Johannis) Leib Matth. 14, 12. — da verließen ihn alle J. und flohen Matth. 26, 56. — da wurden die J. froh, daß sie den Herrn sahen Joh. 20, 20. — dabei wird jedermann erkennen, daß ihr meine J. seid Joh. 13, 35. — daher die J. am ersten zu Antiochia Christen genannt wurden A. G. 11, 26. — daß ihr viel Frucht bringet und werdet meine J. Joh. 15, 8. — daß nicht seine J. kommen und stehlen ihn Matth. 27, 64. vgl. 28, 13. — deine J. thun, das sich nicht ziemet Matth. 12, 2. — der Hohepriester fragte Jesum um — seine J. Joh. 18, 19. — der J. ist nicht über seinen Meister Matth. 10, 24. 25. Luc. 6, 40. — der kann nicht mein J. sein Luc. 14, 26. — die eilf J. gingen in Galiläam Matth. 28, 16. — die J. entsetzten sich über seiner Rede Marc. 10, 24. — die J. fuhren sie an Matth. 19, 12. Marc. 10, 13. — die J. Johannis fasteten viel Marc. 2, 18. vgl. Luc. 5, 33. — die J. traten zu ihm und weckten ihn Matth. 8, 25. — die J. wurden voll Freude A. G. 13, 52. — die Pharisäer schickten ihre J. zu Jesu Matth. 22, 16. — dieser J. stirbt nicht Joh. 21, 25. — du bist sein J. Joh. 9, 28. — er rief zu sich seiner J. zween Luc. 7, 19. — er wecket mir das Ohr, daß ich höre, wie ein J. Jes. 50, 4. — es ist dem J. genug, daß er sei, wie sein Meister Matth. 10, 25. Luc. 6, 40. — fragten ihn seine J. um diese Gleichnisse Marc. 7, 17. — gingen seiner J viel hinter sich Joh. 6, 66. — hob an, den J. die Füße zu waschen Joh. 13, 5. — ich habe ihn zu deinen J. gebracht Matth. 17, 16. — ich will bei dir Ostern halten mit meinen J. Matth. 26, 18. — Jesus gab die Brote den J. Matth. 14, 19. 15,

36. Marc. 6, 40. 8, 6. Luc. 9, 16. Joh. 6, 11. — Jesus — ging mit seinen J. über den Bach Kidron Joh. 18, 1. — Jesus hatte sein Wesen daselbst mit seinen J. Joh. 11, 54. — Jesus — J. waren hungrig Matth. 12, 1. — Jesus nahm zu sich die 12 J. besonders Matth. 20, 17. — Jesus reckte die Hand aus über seine J. Matth. 12, 49. — Jesus sahe seine J. an Marc. 8, 33. — Jesus und seine J. wurden auch auf die Hochzeit geladen Joh. 2, 2. — indeß kamen die J. Johannis zu ihm Matth. 9, 14. — insonderheit legte er seinen J. alles aus Marc. 4, 34. — Joseph, welcher auch ein J. Jesu war Matth. 27, 57. — Meister, strafe doch deine J. Luc. 19, 39. — mit Auflegen des Joch's auf der J. Hälse A. G. 15, 10. — nahm Jesus das Brot und — gab's den J. Matth. 26, 26. — niemand aber unter den J. durfte ihn fragen Joh. 21, 12. — Petrus — folgte Jesu nach und ein anderer J. Joh. 18, 15. — Saulus schnaubete — wider die J. des Herrn A. G. 9, 1. — seine J. fingen an, Aehren auszuraufen Marc. 2, 23. Luc. 6, 1. — seine J. waren in die Stadt gegangen Joh. 4, 8. — so seid ihr meine rechten J. Joh. 8, 31. — sprach seiner J. einer zu ihm: Herr, lehre uns beten Luc. 11, 1. 2. — stärkte alle J. A. G. 18, 23. — stärkten die Seelen der J. A. G. 14, 22. — versiegle das Gesetz meinen J. Jes. 8, 16. vgl. Joh. 6, 45. — von der Stund an nahm sie der J. zu sich Joh. 19, 27. — warum übertreten deine J. der Aeltesten Aufsätze Matth. 15, 2. — wie Jesus mehr J. machte denn Johannes Joh. 4, 1. — wollet ihr auch seine J. werden Joh. 9, 27.

Jüngerin, zu Joppe — war eine J. — Tabea A. G. 9, 36.

Jungfrau, Abisag 1 Kön. 1, 2. 3. — alsdann werden die J. fröhlich sein Jer. 31, 13. — beschließt — seine J. also bleiben zu lassen 1 Cor. 7, 37. — daß ich eine reine J. Christo zubrächte 2 Cor. 11, 2. — daß ich nicht achtete auf eine J. Hiob 31, 1. — der eine J. schändet, die er bewahren soll Sir. 20, 4. — der J. ist keine Zahl Hoh. 6, 7. — die J. ging hin und rief des Kindes Mutter 2 Mos. 2, 8. — die J. Israel ist gefallen Amos 5, 2. — die J. Tochter Zion verachtet dich Jes. 37, 22. 2 Kön. 19, 21. — die waren J. und weissageten A. G. 21, 9. — du geschändete J. — Sidon Jes. 23, 12. — du J. Israel, du sollst — pauken Jer. 31, 4. — eine J. soll er (der Priester) zum Weibe nehmen 3 Mos. 21, 13. Ezech. 44, 22. — es wolle sich nicht schicken mit seiner J. 1 Cor. 7, 36. — herunter J., du Tochter Babel Jes. 47, 1. — heule, wie eine J. Joel 1, 8. — ich habe deine Tochter nicht J. funden 5 Mos. 22, 17. — ich habe eine Tochter noch eine J. Richt. 19, 24. — ich will deine — J. zerschmeißen Jer. 51, 22. — ihre J. hängen die Häupter Klag. 2, 10. mußten ungefreiet bleiben Ps. 78, 63. sehen jämmerlich Klag. 1, 4. werden seufzen Neh. 2, 8. — ist wie ein Verschnittener, der bei einer J. liegt Sir. 30, 21. — J. sollen loben den Namen des Herrn Ps. 148, 12. — kehre wieder J. Israel Jer. 31, 21. — man suche dem Könige — schöne J. Esth. 2, 2. — Maria Luc. 1, 27. — Rebecca 1 Mos. 24, 16. 43. — sie haben — geschwächt — die J. in den Städten Juda Klag. 5, 11. — sie sind J. und folgen dem Lamme Off. Joh. 14, 4. — siehe, eine J. ist schwanger Jes. 7, 14. Matth. 1, 23. — so eine J. freiet, sündiget sie nicht 1 Cor. 7, 28. — Thamar 2 Sam. 13, 2. 8. — vergisset doch eine J. ihres Schmuckes nicht Jer. 2, 32. — wenn jemand eine J. beredet — und beschläft sie 2 Mos. 22, 16. 5 Mos. 22, 28. — zehn J. Matth. 25, 1.

Jungfrauschaft, daß ich — meine J. beweine Richt. 11, 37. 38. — der Dirne J. 5 Mos. 22, 15. 17. — der Schande deiner J. vergessen Jes. 54, 4. — die Brüste ihrer J. Ezech. 23, 8. — die Zitzen ihrer J. Ezech. 23, 3. — hatte gelebt — nach ihrer J. Luc. 2, 36.

Jüngling, da kamen die J. und fanden sie todt A. G. 5, 10. 6. — da sprach der J. zu ihm: das hab' ich alles ꝛc. Matth. 19, 20. 22. — daß — die J. vernünftig werden Spr. 1, 4. — der J. Stärke ist ihr Preis Spr. 20, 29. — die J. fallen Jes. 40, 30. — die J. haben Mühlsteine müssen tragen Klag. 5, 13. — ein J. mag auch wohl reden einmal oder zwei Sir. 32, 10. — ein — Volk, das nicht schont der J. 5 Mos. 28, 50. — einen J. (erschlagen) mir zur Beule 1 Mos. 4, 23. — es saß ein J. — in einem Fenster A. G. 20, 9. — es war ein J., der folgte ihm nach Marc. 14, 51. — eure feinsten J. — wird er nehmen 1 Sam. 8, 16. — eure J. sollen Gesichte sehen Joel 3, 1. A. G. 2, 17. — freue dich, J., in deiner Jugend Pred. 11, 9. — ich habe euch J. geschrieben 1 Joh. 2, 14. 13. — ich will deine J. — zerschmeißen Jer. 51, 22. — J., ich sage dir, stehe auf Luc. 7, 14. — J. — sollen loben den Namen des Herrn Ps. 148, 12. — Korn, das J. — zeuget Sach. 9, 17. — legten ab ihre Kleider zu den Füßen eines J. A. G. 7, 58. — meine J. — sind durch's Schwert gefallen Klag. 2, 21. in's Gefängniß gegangen Klag. 1, 18. — sandte hin J. aus den Kindern Israel 2 Mos. 24, 5. — sie sahen — einen J. — sitzen Marc. 16, 5. — ward gewahr — eines närrischen J. Spr. 7, 7. — wie wird ein J. seinen Weg unsträflich gehen Ps. 119, 9. — will ihnen J. zu Fürsten geben Jes. 3, 4. vgl. Pred. 10, 16.

Jüngster, s. jung.

Junias, ein den Aposteln freundlich Gesinnter Röm. 16, 7.

Junker, da demüthigen sich die J. Jes. 2, 9. — so will er (der Knecht) J. sein Sir. 33, 26. Spr. 29, 21.

Jupiter, der oberste Gott der Römer, für dessen Kirchen Antiochus die Tempel zu Jerusalem und Garizim erklärte 2 Macc. 6, 2., der zu Lystra verehrt ward A. G. 14, 13. und mit dessen Namen die Leute zu Lystra den Barnabas benannten A. G. 14, 12.

Jusab Hesed, einer aus den Kindern Zerubabels 1 Chr. 3, 20.

Just: 1) der Zuname Joseph Barsabas' A. G. 1, 23. — 2) ein gottesfürchtiger Mann zu Corinth A. G. 18, 7. — 3) der Zuname Jesus', eines Gehilfen des Paulus Col. 4, 11.

Juta, eine Stadt im Stamme Juda Jos. 15, 55. 21, 16.

Iwa, eine Stadt, aus der Colonisten nach Samaria gebracht wurden 2 Kön. 18, 34. 19, 13. Jes. 37, 13.

K.

Kab, ein Maaß für trockene Sachen 2 Kön. 6, 25.
Kabzeel, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 21. 2 Sam. 23, 20. 1 Chr. 12, 22. Neh. 11, 25.
Kades 1 Mos. 14, 7. 16, 14. 20, 1. 4 Mos. 13, 27. 20, 1. 14 ff. Ps. 29, 8. Ezech. 47, 19. oder Kades Barnea 4 Mos. 32, 8. 34, 4. 5 Mos. 1, 2. 19. 2, 14. Jos. 10, 41., eine Ortschaft in der Wüste und erste Lagerstätte der Kinder Israel.
Kadmiel, ein Oberster der Leviten Esr. 2, 40. 3, 9. Neh. 7, 43. 9, 4. 5.
Kadmoniter, ein cananitisches Volk 1 Mos. 15, 19.
Käfer, da kamen K. ohne Zahl Ps. 105, 34. — das fressen die K. Joel 1, 4. 2, 25. — deiner Herren ist so viel als die K. Nah. 3, 17. — es wird dich abfressen wie die K. Nah. 3, 15. — Rosse wie flatternde K. Jer. 51, 27. — sich ausbreiten wie K. Nah. 3, 16.
Kahath, der zweite Sohn Levi's 1 Mos. 46, 11. 2 Mos. 6, 16. 4 Mos. 3, 19. Jos. 21, 5. 1 Chr. 7, 2.
Kahathiter, die Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 4, 18. 34. 37. Jos. 21, 4. 1 Chr. 10, 32.
Kahl, aller Häupter werden k. sein Ezech. 7, 18. 29, 15. vgl. Jer. 48, 37. — Bäume Judä 12. — den Scheitel der Tochter Zion k. machen Jes. 3, 17. — gehe k. Mich. 1, 16. — ich will alle Köpfe k. machen Amos 8, 10.
Kahlkopf, K., komm herauf 2 Kön. 2, 23. — Aussatz am K. 3 Mos. 13, 42. 43.
Kahn, da konnten wir kaum einen K. ergreifen A. G. 27, 16. vgl. 30. 32.
Kaiser, auf den K. hast du dich berufen A. G. 25, 12. 21. 25. 26, 32. 27, 24. 28, 19. — Augustus Luc. 2, 1. — Claudius A. G. 11, 28. — daß man dem K. Zins gebe Matth. 22, 17. Luc. 20, 22. — die von des K. Hause Phil. 4, 22. — ich berufe mich auf den K. A. G. 25, 11. — ich stehe vor dem K. A. G. 25, 10. — so bist du des K. Freund nicht Joh. 19, 12. — so gebet dem K., was des K. — ist Matth. 22, 21. — Tiberius Luc. 3, 1. — wir haben keinen König, denn den K. Joh. 19, 15.
Kaiserlich, Schaar A. G. 27, 1.
Kaiserthum Luc. 3, 1.
Kalb, Aegypten ist ein sehr schönes K. Jer. 46, 20. 21. — das andere Thier war gleich einem K. Off. Joh. 4, 7. — daß K. daselbst weiden und ruhen Jes. 27, 10. — die Rotte der Ochsen unter ihren K. Ps. 68, 31. — ein gegossenes K. 2 Mos. 32, 4. 8. 19. 20. 24. 35. 5 Mos. 9, 16. 21. Neh. 9, 18. Ps. 106, 19. A. G. 7, 41. — ein gemästet K. 1 Sam. 28, 24. Luc. 15, 23. 27. 30. — ein Knabe wird K. treiben Jes. 11, 6. — ein zartes gutes K. 1 Mos. 18, 7. 8. — Ephraim ist ein K. Hos. 10, 11. — geiles K. Jer. 31, 18. vgl. 50, 11. — gemästete K. Jer. 46, 21. Amos 6, 4. — güldene K. 1 Kön. 12, 28. 2 Kön. 10, 29. 17, 16. 2 Chr. 13, 8. — machet sie löcken wie ein K. Ps. 29, 6. — mit meinem K. gepflüget Richt. 14, 18. — nicht durch der Böcke oder K. Blut Ebr. 9, 12. — so zwischen des K. Stücken hingegangen sind Jer. 34, 19.
Kalben, seine Kuh k. Hiob 21, 10.
Kälberblut, Mose — nahm K. Ebr. 9, 19.
Kalk, nahmen — Thon zu K. 1 Mos. 11, 3. — Steine — mit K. tünchen 5 Mos. 27, 3. — tünchen mit losem K. Ezech. 13, 10 ff. 22, 28.
Kallai, ein Priester Neh. 12, 20.
Kalmus, Kalmes 2 Mos. 30, 23. Hoh. 4, 14. — Javan — brachte Casia und K. Ezech. 27, 19. — mir hast du nicht um Geld K. gekauft Jes. 43, 24.
Kalne, eine Stadt Amos 6, 2.
Kalt, Becher k. Wassers Matth. 10, 42. — daß du weder k. noch warm bist Off. Joh. 3, 15. 16. — es war k. Joh. 18, 18. — in den k. Tagen Nah. 3, 17. — Nordwind Sir. 43, 22. — Wasser Spr. 25, 25.
Kälte, um der K. willen will der Faule nicht pflügen Spr. 20, 4. — um des Regens — und um der K. willen A. G. 28, 2. — von Mitternacht kommt K. Hiob 37, 9. — wie die K. des Schnees zur Zeit der Erndte Spr. 25, 13. — wird kein Licht sein, sondern K. Sach. 14, 6.
Kameel, Abram — hatte — K. 1 Mos. 12, 16. — da fiel sie (Rebecca) vom K. 1 Mos. 24, 64. — das K., das ist euch unrein 3 Mos. 11, 4. — daß ein K. durch ein Nadelöhr gehe Matth. 19, 24. Marc. 10, 25. Luc. 18, 25. — die brachten Brot auf K. 1 Chr. 13, 40. — die ihr — K. verschlucket Matth. 23, 24. — die Menge der K. wird dich bedecken Jes. 60, 6. — hundert Jünglinge fielen auf die K. 1 Sam. 30, 17. — Jacob theilte die K. in zwei Heere 1 Mos. 32, 7. — ich will deine K. auch tränken 1 Mos. 24, 14 ff.
Kameelhaar, bekleidet mit K. Marc. 1, 6. — Kleid von K. Matth. 3, 4.
Kameelin, wie eine K. in der Brunst Jer. 2, 24. (23.)
Kameelstall, will Rabbath zum K. machen Ezech. 25, 5.
Kammer, Bathseba ging zu David in die K. 1 Kön. 1, 15. — Benhadad flohe von einer K. in die andere 1 Kön. 20, 30. — bringe das Essen in die K. 2 Sam. 13, 10. — daß — unsere K. voll sein Ps. 144, 13. — die — ruhen in ihren K. Jes. 57, 2. — die (Frösche) sollen kommen in deine K. 2 Mos. 8, 3. — durch ordentlich Haushalten werden die K. voll Spr. 24, 4. — gehe hin, mein Volk, in deine K. Jes. 26, 20. — in des Todes K. Spr. 7, 27. — Joseph ging in seine K. und weinte 1 Mos. 43, 30. — laß uns ihm eine kleine bretterne K. machen 2 Kön. 4, 10. — mache K. drinnen 1 Mos. 6, 14. — man hielt auf ihn (Simson) bei ihr in der K. Richt. 16, 9. — meine Kinder sind bei mir in der K. Luc. 11, 7. — nicht in K. und Unzucht Röm. 13, 13. — siehe, er ist in der K. Matth. 24, 26. — was du in der K. redest 2 Kön. 6, 12. — was ihr höret in's Ohr in den K. Luc. 12, 3. — wie ein Bräutigam aus seiner K. Ps. 19, 6.
Kammerdiener Jud. 12, 6. 14, 11.
Kämmerer, daß ihm der oberste K. günstig ward Dan. 1, 9. — daß sie K. seien im Pallast des Königs zu Babel 2 Kön. 20, 18. — deine Kinder — müssen K. sein Jes. 39, 7. — ein K. — der Königin Candace A. G. 8, 27. 34 ff. — Potiphar, des Pharao K. 1 Mos. 37, 36. — sie — überredeten des Königs K. A. G. 12, 20.
Kämmerlein, darnach ging Judith in ihr K. Jud. 9, 1. 8, 5. — so gehe in dein K. Matth. 6, 6. —

wer ist in ihr (der Weisheit) K. kommen Bar. 3, 15.

Kamon, eine Stadt der Manassiten Richt. 10, 5.

Kampf, behält den Sieg des keuschen K. Weish. 4, 2. — erduldet — einen großen K. des Leidens Ebr. 10, 32. — gab ihm Sieg im starken K. Weish. 10, 12. — habet denselbigen K. Phil. 1, 30. vgl. A. G. 16, 22 ff. — ich habe einen guten K. gekämpft 2 Tim. 4, 7. — kämpfe den guten K. des Glaubens 1 Tim. 6, 12. — laufen durch Geduld in dem K., der uns verordnet ist Ebr. 12, 1. — welch einen K. ich habe um euch Col. 2, 1.

Kämpfen, daß ihr mir helfet k. mit Beten Röm. 15, 30. — daß ihr ob dem Glauben k. Judä 3. — du hast mit Gott und mit Menschen gek. 1 Mos. 32, 28. Hos. 12, 4. 5. — ein jeglicher, der da k. 1 Cor. 9, 25. — euch zu sagen das Evangelium mit großem K. 1 Thess. 2, 2. — für den Glauben des Evangelii Phil. 1, 27. 4, 3. — ich habe einen guten Kampf gek. 2 Tim. 4, 7. — k. den guten Kampf des Glaubens 1 Tim. 6, 12. — meine Diener würden darob k. Joh. 18, 36. — so jemand auch k., so wird er doch nicht gekrönet, er k. denn recht 2 Tim. 2, 5. — über dem K. wider die Sünde Ebr. 12, 4. — wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu k. Eph. 6, 12.

Kanne, auf den Tisch 2 Mos. 37, 16. — aus feinem Golde 2 Mos. 25, 29. — rechte K. soll bei euch sein 3 Mos. 19, 35. — um eine K. Weins buhlen Hos. 3, 1.

Kareah, der Vater Johanan's 2 Kön. 25, 23. und Jonathans Jer. 40, 8. 13. 15. 16.

Karg, Filz Sir. 31, 29. — Hund Sir. 14, 3.

Kargen, ein anderer k., da er nicht soll Spr. 11, 24. — mancher k. — und wird — reich Sir. 11, 18.

Kärglich, wer da k. säet, der wird k. erndten 2 Cor. 9, 6.

Karkaa, Stadt im St. Juda Jos. 15, 3.

Karkor, ein Ort Richt. 8, 10.

Karnaim, s. Astaroth 2. und Carnaim.

Kartha, Levitenstadt im St. Sebulon Jos. 21, 34.

Karthan, Levitenstadt im St. Naphthali Jos. 21, 32.

Käse, wie K. lassen gerinnen Hiob 10, 10. — zehn frische K. 1 Sam. 17, 18. vgl. 2 Sam. 17, 29.

Kasten, daß man K. zubereiten sollte 2 Chr. 31, 11. — gehe aus dem K. 1 Mos. 8, 16. — gehe in den K. 1 Mos. 7, 1. 7 ff. — mache dir einen K. 1 Mos. 6, 14. 18. 19. — sie waren über die K. — und Schätze 1 Chr. 10, 26. — sollen die Hebe in den K. bringen Neh. 10, 39.

Kästlein, die güldenen Kleinode thut in ein K. 1 Sam. 6, 8. — von Rohr 2 Mos. 2, 3. 5.

Kathath, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 15.

Katze Bar. 6, 21.

Kauf, den K. steigern — ringern 3 Mos. 25, 16.

Kaufbrief, nahm zu mir den K. Jer. 32, 11. 12. 14. 16.

Kaufen, Aecker Jer. 32, 43. 44. — Brot Marc. 6, 36. 37. Joh. 6, 5. — daß ihre Waare niemand mehr k. wird Off. Joh. 18, 11. — daß niemand k. oder verkaufen kann Off. Joh. 13, 17. — David die Tenne Arafna 2 Sam. 24, 21. 24. — den Acker (mit dem verborgenen Schatze) Matth. 13, 44. — die da k., als besäßen sie es nicht 1 Cor. 7, 30. — die darinnen k. und verkauften Luc. 19, 45. — dieselbige (köstliche Perle) Matth. 13, 46. — die zwiefache Höhle 1 Mos. 49, 30. 32. vgl. 1 Mos. 23, 20. 25, 10. A. G. 7, 16. — ein Schwert Luc. 22, 36. — eine Leinwand Marc. 15, 46. — einen Acker Luc. 14, 18. vgl. Spr. 31, 16. — einen ebräischen Knecht 2 Mos. 21, 2. — einen Feind Sir. 29, 8. — einen irdenen Krug Jer. 19, 1. — einen leinenen Gürtel Jer. 13, 1. 2. 4. — einen Töpfers-Acker Matth. 27, 7. 9. — fünf Joch Ochsen Luc. 14, 19. — für euch selbst Matth. 25, 9. — gelegt in das Grab, das Abraham gek. hatte A. G. 7, 16. — Getreide 1 Mos. 41, 57. 42, 2 ff. — Gold von mir Off. Joh. 3, 18. — Jacob ein Stück Ackers 1 Mos. 33, 19. Jos. 24, 32. — Kalmus Jes. 43, 24. — ohne Geld und umsonst Jes. 55, 1. — Potiphar den Joseph 1 Mos. 39, 1. — recht handeln — im K. und Verk. Sir. 42, 5. — sie k., sie verk. — sie baueten Luc. 17, 28. — Specerei Marc. 16, 1. — Speise 1 Mos. 42, 7. 43, 2 ff. Matth. 14, 15. Luc. 9, 13. Joh. 4, 8. — Steine und gehöfelt Holz 2 Chr. 34, 11. — Wahrheit Spr. 23, 23. — was uns noth ist auf das Fest Joh. 13, 29. — Weisheit Spr. 17, 16. Sir. 51, 33. — wohlfeil Sir. 20, 12. — wie eine andere Hure, die man muß um's Geld k. Ezech. 16, 31. — zween Sperlinge Matth. 10, 29.

Käufer, der K. freue sich nicht Ezech. 7, 12. — gehet dem Verk. wie dem K. Jes. 24, 2. — Jesus — trieb heraus alle Verk. und K. Matth. 21, 12. — mit seinem K. rechnen 3 Mos. 25, 50. — so soll's der K. ewiglich behalten 3 Mos. 25, 30. — steckt — Sünde zwischen K. und Verk. Sir. 27, 3. — wird kein K. da sein 5 Mos. 28, 68.

Kaufgut, werden ihr K. haben Jes. 23, 18.

Kaufhandel Jes. 23, 18.

Kaufhaus, machet nicht meines Vaters Haus zum K. Joh. 2, 16.

Kaufleute, aus Saba Ezech. 27, 22. 23. — da — die K. vorüber reiseten 1 Mos. 37, 28. — deine K. waren Fürsten auf Erden Off. Joh. 18, 23. — die K. auf Erden werden weinen Off. Joh. 18, 11. — ihre K. sind reich worden von ihrer Wohllust Off. Joh. 18, 3. — so doch ihre K. Fürsten sind Jes. 23, 8. — von Dedan Ezech. 27, 15. 38, 13. — von Meran Bar. 3, 23. — zu Sidon Jes. 23, 2.

Kaufmann, das Himmelreich (ist) gleich einem K. Matth. 13, 45. — der K. hat eine falsche Wage Hos. 12, 7. (8.) — ein K. kann sich schwerlich hüten vor Unrecht Sir. 26, 28.

Kaufmannschaft, mit deiner K. machtest du reich Ezech. 27, 33.

Kaufmannsschiff, sie ist wie ein K. Sr. 31, 14.

Kaufmannsstadt, setzte es (das oberste Reis) in die K. Ezech. 17, 4.

Kaum, daß wir k. Athem holen Jes. 26, 18. — du bist k. davon kommen Tob. 2, 8. — erschrecken k. einen Augenblick vor der Hölle Hiob 21, 14. — so der Gerechte k. erhalten wird 1 Petr. 4, 18. — stilleten k. das Volk A. G. 14, 18. — stirbt k. jemand um des Rechts willen Röm. 5, 7. — vertraue k. unter tausenden einem Sir. 6, 6. — wir treffen das k., so auf Erden ist Weish. 9, 16.

Käuzlein, das K. (sollt ihr nicht essen) 5 Mos. 14, 16. 3 Mos. 11, 17. — ich bin wie ein K. Ps. 102, 7.

Kebsweib, dergleichen hatten: Abia 2 Chr. 13, 21.; Abraham 1 Mos. 25, 6.; Belsazer Dan. 5, 2. 3. 23.; Caleb 1 Chr. 2, 46.; David 2 Sam. 5, 13., welche Absalom beschlief 2 Sam. 15, 16. 16, 21.; ein levitischer Mann Richt. 19, 1.; Eliphas 1 Mos. 36, 12.; Gideon Richt. 8, 31.; Ja-

cob 1 Mos. 35, 22.; Manasse 1 Chr. 8, 14.; Nahor 1 Mos. 22, 24.; Rehabeam 2 Chr. 11, 21.; Salomo 1 Kön. 11, 3.; Saul 2 Sam. 3, 7.

Keck, die sich k. wußten Weish. 12, 17. vgl. Sir. 45, 29. 2 Macc. 11, 9.

Kedar: 1) ein Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 13. und 2) ein von K. abstammendes arabisches Nomadenvolk Jes. 42, 11. Jer. 2, 10. 49, 28. —

Alle Fürsten von K. haben mit dir gehandelt Ezech. 27, 21. — alle Heerden in K. sollen zu dir versammelt werden Jes. 60, 7. — alle Herrlichkeit K. (soll) untergehen Jes. 21, 16. — der Helden zu K. soll weniger werden Jes. 21, 17. — ich bin schwarz, wie die Hütten K. Hoh. 1, 5. — ich muß wohnen unter den Hütten K. Ps. 120, 5. — wohlauf, ziehet herauf in K. Jer. 49, 28.

Kedemoth, eine Stadt im St. Ruben Jos. 13, 18. 21, 37. 1 Chr. 7, 79.

Kedes, eine Freistadt im St. Naphthali Jos. 21, 32. 1 Chr. 7, 72. 76.

Kedma, ein Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 15.

Kedorlaomor, ein König von Elam 1 Mos. 14, 1. 4 ff.

Kedumim, ein Bach Richt. 5, 21.

Kegila, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 44. 1 Sam. 23, 1 ff.

Kehelatha, eine Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 22. 23.

Kehle, deine K. (laß sein) wie ein guter Wein Hoh. 7, 9. — ihre (der Hure) K. ist glätter denn Oel Spr. 5, 3. — seine K. ist süß Hoh. 5, 16. — setze ein Messer an deine K. Spr. 23, 2.

Kehren, das Haus Luc. 15, 8. — das Volk (k. sich) nicht zu dem, der es schlägt Jes. 9, 13. — dein Leid in Freude Sir. 6, 29. — deinen Fuß von dem Sabbath Jes. 58, 13. — der Gerechte von seiner Gerechtigkeit Ezech. 18, 24. — der Gottlose von seiner Ungerechtigkeit Ezech. 18, 27. — dich nicht zum Unrecht Hiob 36, 21. — dich zu mir, denn ich erlöse dich Jes. 44, 22. — die Gottlosen zur Hölle Ps. 9, 18. — er k. die Wolken, wo er hin will Hiob 37, 12. — euch vom Herrn 4 Mos. 14, 43. Jos. 22, 16. — euch von eurer Abgötterei Ezech. 14, 6. — euch zu meiner Strafe Spr. 1, 23. — euch zu mir Sach. 1, 3. — Jerobeam k. sich nicht von seinem bösen Wesen 1 Kön. 13, 33. — ihre Schmach auf ihren Kopf Neh. 4, 4. — meine Füße zu deinen Zeugnissen Ps. 119, 59. — meine Hand wider dich Jes. 1, 25. — meine Hand zu den Kleinen Sach. 13, 7. — müde sich zu mir zu k. Hos. 11, 7. — nicht an falsche Lehre 2 Mos. 5, 9. — seine Hände vom Unrecht Ezech. 18, 8. — seinen Feinden den Rücken Jos. 7, 8. 12. — sich ein jeglicher von seinen bösen Wegen Jer. 18, 11. — sich früh zu ihm Ps. 78, 34. — sich jedermann zur Buße 2 Petr. 3, 9. — sich zu den Fabeln 2 Tim. 4, 4. — so findet er's (das Haus) gek. Matth. 12, 44. — von dem Grimm deines Zornes 2 Mos. 32, 12. — von dem heiligen Gebote 2 Petr. 2, 21. — will sie mit einem Besem des Verderbens k. Jes. 14, 23. — zu demselben Zeichen Weish. 16, 7. — zu den Sünden ihrer Väter Jer. 11, 10. — zu fremden Göttern Hos. 3, 1. — zu ihrem Gott Hos. 5, 4. — zum Gesetzbuche Neh. 8, 3.

Keichen, darum darf er nicht in seinem Bette so k. Sir. 31, 22.

Keil, eiserne K. 2 Sam. 12, 31. 1 Chr. 21, 3.

Kein, e, er, es, andere Götter 5 Mos. 5, 7. — anderes Opfer Ebr. 10, 26. — Ansehn der Person Röm. 2, 11. Eph. 6, 9. — Antwort Joh. 19, 9. — Arges Sach. 7, 10. 8, 17. — Auferstehung Matth. 22, 23. — Auge 1 Cor. 2, 9. — Augen Jes. 59, 10. — aus welchem nie k. des Altars gepfleget Ebr. 7, 13. — außer dir ist k., und ist k. Hort 1 Sam. 2, 2. Ps. 86, 8. Jes. 45, 21. — Barmherzigkeit Ps. 109, 16. — bei denen, da k. rein ist Hiob 14, 4. — Bein Joh. 19, 36. — Betrug 1 Petr. 2, 22. — Bettler 5 Mos. 15, 4. — Bildniß 2 Mos. 20, 4. — bis daß k. überblieb 4 Mos. 21, 35. — bleibende Stadt Ebr. 13, 14. — Böses Mal. 2, 6. — Brot in allen Landen 1 Mos. 47, 13. — Creatur Ebr. 4, 13. — da er bei k. Größeren zu schwören hatte Ebr. 6, 13. — da ist k., der Gutes thue Ps. 14, 1. 3. — das Fleisch ist k. nütze Joh. 6, 63. — daß der Herr Gott ist, und k. mehr 1 Kön. 8, 60. 5 Mos. 4, 35. 39. vgl. Jes. 45, 5. 18. 22. Joel 2, 27. — daß der k. über mich komme A. G. 8, 24. — daß ihr — ihrer k. bedürfet 1 Thess. 4, 12. — daß ihr k. entrinne 1 Kön. 18, 40. vgl. 1 Sam. 30, 17. — daß k. des andern Sprache vernehme 1 Mos. 11, 7. — daß sie k. Volk seien Ps. 83, 5. — daß — unser k. dahinten bleibe Ebr. 4, 1. — dein Reden ist k. nütze Hiob 15, 3. — der gebe dem, der k. (Rock) hat Luc. 3, 11. — der hat k. Gott 2 Joh. 9. — der heilige Geist war noch auf k. gefallen A. G. 8, 16. — der Herr hat der k. erwählt 1 Sam. 16, 10. — der k. ward gereiniget Luc. 4, 27. — der Männer k., die geladen sind Luc. 14, 24. — der von k. Sünde wußte 2 Cor. 5, 21. — derer soll k. in das Land gehen 4 Mos. 14, 23. — die Thoren sprechen — es ist k. Gott Ps. 14, 1. 53, 2. — du sollst k. falschen Eid thun Matth. 5, 33. — Ende Ps. 102, 28. — Entschuldigung Röm. 1, 20. — er fürchtet sich vor k., wie weise sie sind Hiob 37, 24. — Erbtheil Jos. 14, 3. 4. vgl. Richt. 18, 1. — Erretter Jes. 42, 22. — es bleibt k. ungestraft Spr. 6, 29. — es ist alles kommen und k. verblieben Jos. 23, 14. — es ist dir k. gleich unter den Göttern Ps. 86, 8. — es ist in k. andern Heil A. G. 4, 12. — es ist k. wie du und ist k. Gott 2 Sam. 7, 22. — es soll k. seinen Bruder bevortheilen 3 Mos. 25, 14. 17. — es wird euer k. ein Haar entfallen A. G. 27, 34. — Fahr 1 Thess. 5, 3. — fällt derselbigen k. auf die Erde Matth. 10, 29. — Falsch Joh. 1, 47. — falsch Zeugniß 2 Mos. 20, 13. — faul Geschwätz Eph. 4, 29. — Fehl Sir. 42, 25. — fehlte an k., weder klein noch groß 1 Sam. 30, 19. — Finsterniß 1 Joh. 1, 5. — Fleisch 1 Cor. 1, 29. Gal. 2, 16. — Friede Jes. 48, 22. Jer. 30, 5. Ezech. 13, 10. — Freude Spr. 17, 21. Pred. 2, 10. — freundlich Wort 1 Mos. 37, 4. — fürchte dich vor der k. Off. Joh. 2, 10. — Gebet Klag. 3, 44. — Gefallen Ezech. 18, 39. 33, 11. — gemein Brot 1 Sam. 21, 4. — Gemeines A. G. 11, 7. — Gesetz 1 Tim. 1, 9. — Gesicht Klag. 2, 9. — Gestalt noch Schöne Jes. 53, 2. — Grünes Off. Joh. 9, 4. — guter Baum Luc. 6, 43. — haben wir einen Vortheil? gar k. Röm. 3, 9. — hat sich sonst k. funden Luc. 17, 18. — Heiland Jes. 43, 11. Hos. 13, 4. — Heiliges Weish. 14, 30. — Helfer Jes. 47, 15. 63, 5. — hie ist k. Jude noch Grieche ꝛc. Gal. 3, 28. — Hilfe Jer. 8, 20. — Hirte Ezech. 34, 5. 8. Sach. 10, 2. Matth. 9, 36. Marc. 6, 34. — hochzeitlich Kleid Matth. 22, 11. 12. — Hoffnung 1 Thess. 4, 13. — Hure 5 Mos. 23, 17. — Hurenlohn 5 Mos. 23, 18. — Hurer

5 Mos. 23, 17. — Hurkind 5 Mos. 23, 2. — ich achte der k. A. G. 20, 24. — ich bin k. Hand ꝛc. 1 Cor. 12, 15. 16. — ich bin's und sonst k. Jes. 47, 10. vgl. Zeph. 2, 15. — ich habe der k. verloren Joh. 18, 9. — ich habe der k. gebraucht 1 Cor. 9, 15. — ich habe k., der so gar meines Sinnes sei Phil. 2, 20. — ihr Köstliches ist k. nütze Jes. 44, 9. — ihr sollt der k. thun 5 Mos. 12, 8. — in deß Geiste k. Falsch ist Ps. 32, 2. — ist k. anderer außer ihm Marc. 12, 32. — ist k. Gott neben mir 5 Mos. 32, 39. 33, 26. — ist k. Unrecht an ihm Ps. 92, 16. — ist k. unter ihnen, der mich anrufe Hos. 7, 7. — ist k. von ihnen verloren Joh. 17, 12. — ist so gar k. Weiser unter euch 1 Cor. 6, 5. — k. Plage wird sich zu deiner Hütte nahen Ps. 91, 10. — k. ist, dem seine Bosheit leid wäre Jer. 8, 6. — k. schonet des andern Jes. 9, 19. — k. wird den andern irren Joel 2, 8. — k. wird zu Schanden, der dein harret Ps. 25, 3. — König Hos. 10, 3. — Kraft Jes. 37, 3. Dan. 10, 8. 16. 17. — Last Jer. 17, 21 ff. — Laster 3 Mos. 20, 14. — Leben Jer. 51, 17. — Lebendiger Ps. 143, 2. — Leid Ps. 105, 15. Off. Joh. 2, 11. 6, 6. — Licht Sach. 14, 6. — List Sir. 50, 19. — Lohn Matth. 6, 1. — Löser 3 Mos. 25, 26. — Maal 3 Mos. 19, 28. — Mangel 1 Cor. 1, 7. — Meer Sir. 24, 40. — Menschenhilfe ist k. nütze Ps. 60, 13. — Morgengabe 1 Sam. 18, 25. — Muth Jos. 2, 11. 5, 1. — Nacht Off. Joh. 21, 25. — Noth Jer. 7, 10. 8, 15. — Prophet Ps. 74, 9. 5 Mos. 34, 10. — Qual Weish. 3, 1. — Raum zur Buße Ebr. 12, 17. — Retter Ps. 50, 22. — Ruhe Off. Joh. 4, 8. 14, 11. — Saitenspiel Klag. 5, 14. — Salbe Jer. 8, 22. — Sauerteig 2 Mos. 13, 7. — Scheermesser 4 Mos. 6, 5. Richt. 13, 5. 16, 17. — Schlaf 1 Mos. 31, 40. — Schonen Jer. 21, 7. — Schuld Joh. 18, 38. 19, 4. — Segen 1 Mos. 27, 36. — sei der k. gnädig Ps. 59, 6. — sie aber vernahmen der k. Luc. 18, 34. — so würde k. Mensch selig Matth. 24, 22. Marc. 13, 20. — Spannader 1 Mos. 32, 32. — Spatregen Jer. 3, 3. — Stroh 2 Mos. 5, 10. — Sünde Tob. 4, 6. Joh. 9, 41. 15, 22. 1 Joh. 1, 8. — Theil Joh. 13, 8. — Tod Spr. 12, 28. — treu ist Gott und k. Böses an ihm 5 Mos. 32, 4. — Treue Hos. 4, 1. — Tröster 4, 1. — Uebels Ps. 119, 3. — Ungeziefer 2 Mos. 8, 22. — unser k. lebt ihm selber ꝛc. Röm. 14, 7. — unter seinen Heiligen ist k. ohne Tadel Hiob 15, 15. vgl. 14, 4. — Unterschied Röm. 3, 22. 10, 12. — Ursache Luc. 23, 4. 14. 22. A. G. 13, 28. 28, 18. — Vater Klag. 5, 3. — Veränderung Jac. 1, 17. — Verbannetes Off. Joh. 22, 3. — Vergebung Marc. 3, 29. Ebr. 9, 22. — verstanden seiner Wege k. Hiob 34, 27. — Vernunft Spr. 29, 7. — wahr Wort Jer. 9, 5. — war k. Tag diesem gleich Jos. 10, 14. — Wasser 2 Mos. 17, 1. 4 Mos. 20, 2. 33, 14. — Wehe Sir. 25, 18. — Weisheit Jer. 49, 7. — Weissagung 2 Petr. 1, 20. 21. — wenn er fällt, so ist k. anderer da Pred. 4, 10. — wer — in k. Worte fehlt Jac. 3, 2. — Werk 2 Mos. 20, 10. — wird k. den andern lehren Jer. 31, 34. — Wort Ps. 139, 4. Matth. 15, 23. — zweischneidig Schwert Ebr. 4, 12.

Keinerlei, Stück Phil. 1, 20. — Weise 2 Thess. 2, 3.

Keinmal, dachten nie k.: wo ist der Herr Jer. 2, 6.

Kelaia, ein Levit Esr. 10, 23.

Kelch, also — trinke er von diesem K. 1 Cor. 11, 28. — das ist der K., das neue Testament Luc. 22, 20. 1 Cor. 11, 25. — den K. trinken, den ich trinken werde Matth. 20, 22. 23. Marc. 10, 38. 39. — der gesegnete K. 1 Cor. 10, 16. — der goldene K. zu Babel Jer. 51, 7. — der K. wird auch über dich kommen Klag. 4, 21. — der — lauter ist in seines Zornes K. Off. Joh. 14, 10. — des Herrn K., und der Teufel K. 1 Cor. 10, 21. — die du — den K. seines Grimms getrunken hast Jes. 51, 17. — er nahm den K. und dankete Matth. 26, 27. — ich will den heilsamen K. nehmen Ps. 116, 13. — ihr zu geben den K. des Weins von seinem grimmigen Zorne Off. Joh. 18, 19. — ist's möglich, so gehe dieser K. von mir Matth. 26, 39. 42. Marc. 14, 36. Luc. 22, 42. — mit welchem K. sie euch eingeschenket hat Off. Joh. 18, 6. — samt den Hefen des K. Jes. 51, 22. — so oft ihr von diesem K. trinket 1 Cor. 11, 26. — soll ich den K. nicht trinken Joh. 18, 11.

Kelle, sieben K. Sach. 4, 2. — wegnehmen Jer. 52, 18. 1 Macc. 1, 23.

Keller, daß er (der Segen) mit dir sei in deinem K. 5 Mos. 28, 8. — sie (die Raben) haben auch keinen K. Luc. 12, 42.

Kelter, der Herr hat — Juda eine K. treten lassen Klag. 1, 15. — die K. ist voll, und die K. läuft über Joel 3, 18. — er tritt die K. des Weins des grimmigen Zorns Off. Joh. 19, 15. — Fülle aus der K. 4 Mos. 18, 27. — große K. des Zornes Gottes Off. Joh. 14, 19. — gruben eine K. drinnen Matth. 21, 33. Marc. 12, 1. — so — (wird) deine K. mit Most übergehen Spr. 3, 10. — treten Neh. 13, 15. Hiob 24, 11. Jes. 63, 3. — woher soll ich dir helfen? — von der K. 2 Kön. 6, 27.

Keltern, außer der Stadt Off. Joh. 14, 20. — ich habe sie gek. in meinem Zorne Jes. 63, 3. — keinen Wein Jes. 16, 10. Jer. 48, 33. — Most Mich. 6, 15. — Oel Mich. 6, 15. — zugleich k. und säen Amos 9, 13.

Keltertreter, warum ist — dein Kleid wie eines K. Jes. 63, 2.

Kemuel: 1) ein Sohn Nahors 1 Mos. 22, 21. — 2) ein Sohn Siphthan's und Fürst des St. Ephraim 4 Mos. 34, 24. — 3) ein Levit und Vater Hesabia's 1 Chr. 28, 17.

Kenan, ein Sohn Enos' 1 Mos. 5, 9. 12. 1 Chr. 1, 2.

Kenas: 1) ein Sohn Eliphas' 1 Mos. 36, 11. — 2) ein Bruder Caleb's Jos. 15, 17. — 3) ein Sohn Ela's 1 Chr. 4, 15.

Kenath, eine Stadt in Gilead 1 Chr. 2, 23.

Kenchrea, ein Städtchen mit einem Hafen in der Nähe von Corinth A. G. 18, 18. Röm. 16, 1.

Kenesiter, 4 Mos. 32, 12. Jos. 14, 6. 14.

Keniter, eine cananitische Völkerschaft 1 Mos. 15, 19. 4 Mos. 24, 21. Richt. 1, 16. 4, 11. 17. 1 Sam. 15, 6. 30, 29.

Kennen, alles Gevögel auf den Bergen Ps. 50, 11. — an dem merken wir, daß wir ihn k. 1 Joh. 2, 3. 4. — an der Rede k. man den Mann Sir. 27, 8. — breite deine Güte über die, die dich k. Ps. 36, 11. — Christum nach dem Fleisch 2 Cor. 5, 16. — da sie ihre Augen aufhoben —, k. sie ihn nicht Hiob 2, 12. — darum k. euch die Welt nicht 1 Joh. 3, 1. — daß dich niemand k. Ruth 3, 3. — daß er mich wisse und k. Jer. 9, 24. — daß sie ihn nicht k. Luc. 24, 16. — daß sie mich k. sollen Jer. 24, 7. — deinen Ungehorsam 5 Mos. 31, 27.

— den, der ihn gemacht hat Weish. 15, 11. — den Herrlichen nicht mehr, denn den Armen Hiob 34, 19. — den ihr nicht k. Joh. 1, 26. — den sie vorhin nicht wollten k. Weish. 12, 27. — den Weg der Gerechten Ps. 1, 6. — den Weg des Friedens Jes. 59, 8. — der auf die Seele acht hat, k.'s Spr. 24, 12. — der die Rede k., ist allenthalben Weish. 1, 7. — der Herr die Seinen 2 Tim. 2, 19. — der Herr die, so auf ihn trauen Nah. 1, 7. — der mich k., ist in der Höhe Hiob 16, 19. — dich k. ist eine vollkommene Gerechtigkeit Weish. 15, 3. — dich mit Namen 2 Mos. 33, 12. — die deinen Namen k. Ps. 9, 11. — die Heiden, die dich nicht k. Ps. 79, 6. Jer. 10, 25. Jes. 55, 5. — die losen Leute Hiob 11, 11. — die Tage der Frommen Ps. 37, 18. — die Welt ka. es nicht Joh. 1, 10. — die Welt ke. dich nicht Joh. 17, 25. — du allein k. das Herz 1 Kön. 8, 39. — du erforschest mich und k. mich Ps. 139, 1. — ein Geschlecht, das den Herrn nicht k. Richt. 2, 10. — ein hurisch Weib Sir. 26, 12. — ein Ochse seinen Herrn Jes. 1, 3. — ein Volk, das ich nicht k. Ps. 18, 44. — einen Knaben an seinem Wesen Spr. 20, 11. — er giebt vor, daß er Gott k. Weish. 2, 13. — er ka. sie alle Joh. 2, 24. vgl. 6, 64. — er ke. den Stolzen von ferne Ps. 138, 6. — er k. meinen Namen Ps. 91, 14. — er k., was für ein Gemächt wir sind Ps. 103, 14. — Gott k. eure Herzen Luc. 16, 15. — ja, ihr k. mich Joh. 7, 28. — ich ka. dich, ehe denn ich dich — bereitete Jer. 1, 5. — ich ka. ihn nicht Joh. 1, 31. — ich ke. des Menschen nicht Matth. 26, 72. — ich ke. einen Menschen in Christo 2 Cor. 12, 2. 3. — ich ke. euch Joh. 5, 42. — ich ke. euer nicht Matth. 25, 12. Luc. 13, 25. — ich ke. ihn nicht Marc. 14, 68. — ich ke. ihn und halte sein Wort Joh. 8, 55. — ich ke. sein nicht Luc. 22, 57. — ich ke. sie, und sie folgen mir Joh. 10, 27. — ich rief dich — da du mich nicht k. Jes. 45, 4. — ihr k. ihn (den Geist) Joh. 14, 17. — ihr k. mich Joh. 7, 28. — ihr k. weder mich, noch den Vater Joh. 8, 19. — ihr seid ungehorsam — gewesen, so lange ich euch gek. habe 5 Mos. 9, 24. — ihr sprechet, er sei euer Gott, und k. ihn doch nicht Joh. 8, 54. 55. — ihre Stätte k. sie nicht mehr Ps. 103, 16. — ihre Werke Hiob 34, 25. — ihren Saamen unter den Heiden Jes. 61, 9. — Joseph seine Brüder 1 Mos. 42, 7. 8. — Israel k. uns nicht Jes. 63, 16. — keinen andern Gott Hos. 13, 4. — Land, das sie nicht k. Jer. 14, 18. vgl. 15, 14. 17, 4. — Länder, die du nicht k. Ezech. 32, 9. — mich, Herr, k. du Jer. 12, 3. — niemand k. den Sohn — den Vater Matth. 11, 27. — niemand nach dem Fleisch 2 Cor. 5, 16. — sein Ort k. ihn nicht mehr Hiob 7, 10. — sich — stellen, als k. er ihn nicht Hiob 8, 18. — sie k. den nicht, der mich gesandt hat Joh. 15, 21. — sie sollen mich alle k. Jer. 31, 34. Ebr. 8, 11. — so ihren Gott k., werden sich ermannen Dan. 11, 32. — soll mein Volk meinen Namen k. Jes. 52, 6. — sollt' ich — den Leuten geben, die ich nicht k. 1 Sam. 25, 11. — unsers Herzens Grund Ps. 44, 22. — von nun an k. ihr ihn Joh. 14, 7. — vor Trügerei wollen sie mich nicht k. Jer. 9, 6. — warum k. ihr denn meine Sprache nicht Joh. 8, 43. — was gut und böse ist 2 Sam. 19, 35. — welchen niemand k., denn der ihn empfähet Off. Joh. 2, 17. — wenn ihr mich k., so k. ihr auch meinen Vater Joh. 14, 7. 8. 19. — wer da sagt, ich k. ihn 1 Joh. 2, 4. — wer k. uns Jes. 29, 15. 16. — wer lieb hat — der k. Gott 1 Joh. 4, 7. 8. — wer nicht lieb hat, der k. Gott nicht 1 Joh. 4, 7. 8. — wie mich mein Vater k. und ich k. den Vater Joh. 10, 15. — will sie führen auf Steigen, die sie nicht k. Jes. 42, 16. — wir k. dich, Israel Hos. 8, 2. — woher k. du mich Joh. 1, 48.

Kephas (d. i. Fels), so nannte der Herr den Petrus Joh. 1, 42. vgl. 1 Cor. 3, 22. 9, 5. 15, 5. Gal. 2, 9.

Kephisch, ich bin k. 1 Cor. 1, 12.

Kerenhapuch, eine Tochter Hiobs Hiob 42, 14.

Kerker, also ging Jeremia in die Grube und K. Jer. 37, 16. 18. — daß du sie in K. und Stock legest Jer. 29, 26. — daß sie verschlossen werden im K. Jes. 24, 22. — diesen setzet ein in den K. 1 Kön. 22, 27. — fuhr mit ihm hinab in den K. Weish. 10, 13. — führe meine Seele aus dem K. Ps. 142, 8. — werdest in den K. geworfen Matth. 5, 25.

Kerkerhof Neh. 3, 25.

Kerkermeister A. G. 16, 23. 27. 36.

Kerkerthor, blieben stehen im K. Neh. 12, 39.

Keros Esr. 2, 44. Neh. 7, 47.

Kerze Jud. 3, 8.

Kessel, es werden alle K. dem Herrn heilig sein Sach. 14, 21. — was geheiligt war, kochten sie in K. 2 Chr. 35, 13. — zehn eherne K. 1 Kön. 7, 38. 2 Chr. 4, 6. vgl. 6, 13.

Kette, alle Gewaltigen wurden in K. gelegt Nah. 3, 10. — der Finsterniß Weish. 17, 18. 2 Petr. 2, 4. — eine goldene 1 Mos. 41, 42. vgl. Dan. 5, 7. 16. 29. — er (Nebucadnezar) soll in eisernen K. gehen Dan. 4, 12. — große Off. Joh. 20, 1. — ihre Könige zu binden mit K. Ps. 149, 8. — mache K. Ezech. 7, 23. — silberne Jes. 40, 19. — sollst K. zu dem Amtschildlein machen 2 Mos. 28, 22. 39, 15. 17. — war oft mit — K. gebunden gewesen Matth. 5, 4. 3. Luc. 8, 29. — wurden gebunden mit K.: Jeremias Jer. 40, 1. 4. Joahas Ezech. 19, 4. Jojakim 2 Chr. 36, 6. Manasse 2 Chr. 33, 11. Paulus A. G. 21, 33. 28, 20. Eph. 6, 2. 2 Tim. 1, 16. Petrus A. G. 12, 6. 7. Simson Richt. 16, 21. Zedekia 2 Kön. 25, 7. Jer. 39, 7. 52, 11.

Kettenwerk 2 Chr. 3, 5. 12.

Kettlein, legte die — K. an deinen Hals Ezech. 16, 11. — wegnehmen die K. Jes. 3, 19.

Ketura, das andere Weib Abrahams 1 Mos. 25, 1. 4. 1 Chr. 1, 42.

Ketzerisch, einen k. Menschen meide Tit. 3, 10.

Keulich, Knäufe 1 Kön. 7, 41.

Keusch, die Weisheit — von oben her ist auf's erste k. Jac. 3, 17. — ein Bischof soll — sein — k. Tit. 1, 8. — halte dich selber k. 1 Tim. 5, 22. — Kampf Weish. 4, 2. — machet k. eure Herzen Jac. 4, 8. eure Seelen 1 Petr. 1, 22. — Wandel 1 Petr. 3, 2. — was k., was lieblich — dem denket nach Phil. 4, 8. — Weib Sir. 26, 20. vgl. Tit. 2, 5.

Keuschheit, als die Diener Gottes — in K. 2 Cor. 6, 6. — da Paulus redete — von der K. A. G. 24, 25. — die Frucht des Geistes ist Liebe — K. Gal. 5, 23. — ein Vorbild — in der K. 1 Tim. 4, 12. — ermahne — die Jungen — mit aller K. 1 Tim. 5, 2.

Kezia: 1) eine Tochter Hiobs Hiob 42, 14. — 2) ein Gewürz Ps. 45, 9.

Kibzaim, eine Stadt im St. Ephraim Jos. 21, 22.

Kidron, ein Bach, der zwischen der Stadt Jeru=

salem, bei der er entspringt, und dem Oelberge in einem Thale gleiches Namens hin zu dem todten Meere fließt 2 Kön. 23, 4. 6. 12.; über denselben floh David vor Absalom 2 Sam. 15, 23.; Simei sollte ihn nicht überschreiten 1 Kön. 2, 35.; Assa verbrannte daselbst den Miplezeth 1 Kön. 15, 13.; über ihn ging der Herr mit seinen Jüngern vor seinen Leiden Joh. 18, 1.

Kiefer, ein Baum Jes. 41, 19.

Kies, dein Saame wird sein wie — K. Jes. 48, 19.

Kieselein, daß man nicht ein K. finde 2 Sam. 17, 13.

Kieselstein, mein Angesicht ist als ein K. Jes. 50, 7.

Kiesling, wird ihm der Mund voll K. werden Spr. 20, 17.

Kiesicht, Grund 5 Mos. 21, 4.

Kilmath, eine Ortschaft oder Gegend Ezech. 27, 23.

Kimham, ein Mann aus der Gegend von Bethlehem Jer. 41, 17.

Kinah, eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 22.

Kind, alle deine K. göttlich gelehrt Jes. 54, 13. Joh. 6, 45. — allzumal K. des Lichts 1 Theß. 5, 5. — als die lieben K. Eph. 5, 1. — als gehorsame K. 1 Petr. 1, 14. — an dem Verständniß 1 Cor. 14, 20. — an der Bosheit 1 Cor. 14, 20. — anstatt deiner Väter wirst du K. kriegen Ps. 45, 17. — auf daß er ihr K. fräße Off. Joh. 12, 4. — auf daß ihr des Lichtes K. seid Joh. 12, 36. — auf daß wir nicht mehr K. seien Eph. 4, 14. — aus dem Munde der jungen K. — hast du eine Macht zugerichtet Ps. 8, 3. vgl. Matth. 21, 16. — aus diesen Steinen K. zu erwecken Matth. 3, 9. — Bastarte und nicht K. Ebr. 12, 8. — behalte die K. des Todes Ps. 79, 11. — Belials K. 5 Mos. 13, 13. — besser ist's, keine K. haben, so ꝛc. Weish. 4, 1. — da das K. lebte, fastetest du 2 Sam. 12, 21. 22. — da die K. Gottes kamen und vor den Herrn traten Hiob 1, 6. 2, 1. — da ich ein K. war, da redete ich wie ein K. 1 Cor. 13, 11. — da sahen die K. Gottes nach den Töchtern der Menschen 1 Mos. 6, 2. — das Haus voll K. Ps. 68, 7. — das Herz der Väter bekehren zu den K. ꝛc. Mal. 4, 6. Luc. 1, 17. — das K. des Verderbens 2 Theß. 2, 3. — das K. in Windeln gewickelt Luc. 2, 12. 16. 17. — das K. ist nicht gestorben Marc. 5, 39 ff. — das K. wuchs Luc. 2, 40. — das sind Abrahams K. Gal. 3, 7. — daß deine K. dein bedürfen Sir. 33, 22. — daß — die Väter ihre K. und die K. ihre Väter fressen sollen Ezech. 5, 10. — daß er — los mache die K. des Todes Ps. 102, 21. — daß ihr K. seid derer, die die Propheten getödtet Matth. 23, 31. — daß ihr K. seid eures Vaters im Himmel Matth. 5, 45. — daß ihr seid — lauter und Gottes K. Phil. 2, 15. — daß man den K. das Brot nehme Matth. 15, 26. — daß meine K. in der Wahrheit wandeln 3 Joh. 4. — daß wir Gottes K. heißen sollen 1 Joh. 3, 1. — daß wir Gottes K. lieben 1 Joh. 5, 2. — daß wir's nicht verhalten sollen ihren K. Ps. 78, 4. — dein K. lebet Joh. 4, 51. — deine K. sollen wieder kommen Jer. 31, 17. — deine K. werden dir geboren, wie der Thau Ps. 110, 3. — deine K., wie die Oelzweige um deinen Tisch her Ps. 128, 3. — den fremden K. hat's wider mich gefehlet Ps. 18, 45. — denen gab er Macht, Gottes K. zu werden Joh. 1, 12. — der da heimsuchet der Väter Missethat an den K. 2 Mos. 20, 5. 34, 7. 4 Mos. 14, 18. 5 Mos. 5, 9. Jer. 32, 18. — der deine jungen K. nimmt und zerschmettert Ps. 137, 9. — der Freude hat an seinen K. Sir. 25, 10. — der gehorsame K. habe 1 Tim. 3, 4. — der gläubige K. habe Tit. 1, 6. — der gottlosen K. Erbgut kommt um Sir. 41, 9. — der Herr schauet vom Himmel auf der Menschen K. Ps. 14, 2. — der Herr schlug das K. 2 Sam. 12, 15. 18. 19. — der Herr segne euch — und eure K. Ps. 115, 14. — der K. Ehre sind ihre Väter Spr. 17, 6. — der K. Zähne sind stumpf worden Jer. 31, 29. — der Mann ist ein K. des Todes 2 Sam. 12, 5. — der Propheten K. 2 Kön. 2, 3 ff. — der — sein Werk hat in den K. des Unglaubens Eph. 2, 2. — der zu euch redet, als zu den K. Ebr. 12, 5. — deß K. wird's wohlgehen nach ihm Spr. 20, 7. — die dem K. nach dem Leben standen Matth. 2, 20. — die Einsame hat mehr K. Jes. 54, 1. — die ihren K. wohl vorstehen 1 Tim. 3, 12. — die jungen K. heischen Brot Klag. 4, 4. — die K. deiner Knechte werden bleiben Ps. 102, 29. — die K. der Bosheit Matth. 13, 38. — die K. der Ehebrecher Weish. 3, 16. — die K. der Verheißung Röm. 9, 8. — die K. des Reichs Matth. 13, 38. — die K., die du mir gegeben hast Jes. 8, 18. Ebr. 2, 13. — die K., die noch sollten geboren werden Ps. 78, 6. — die K. dieser Welt Luc. 16, 8. — die K. haben harte Köpfe Ezech. 2, 4. — die K. im Tempel schreien Matth. 21, 15. — die K. werden sich empören wider die Eltern Matth. 10, 21. — die Mutter der K. Zebedäi Matth. 20, 20. — die Seele des K. kam wieder zu ihm 1 Kön. 17, 22. — die sind Gottes K. Röm. 8, 14, 16. — die Väter sollen nicht um der K. willen sterben 2 Kön. 14, 6. — die Weisheit erhöhet ihre K. Sir. 4, 12. — die Weisheit muß sich rechtfertigen lassen von ihren K. Matth. 11, 19. Luc. 7, 35. — die Zahl der K. Israel — wie Sand am Meer Hos. 1, 10. — du kennest das Herz aller Menschen K. 1 Kön. 17, 21. — durch wen treiben sie (die Teufel) eure K. aus Matth. 12, 27. — ein armes K., das weise ist Pred. 4, 13. — ein K. der Hölle Matth. 23, 15. — ein K. guter Art Weish. 8, 19. — ein schändlich und verflucht K. Spr. 19, 26. — ein verständig K. Spr. 28, 7. — ein verwöhnt K. Sir. 30, 8. — eitel K. Gal. 4, 7. — er ist ein junges K. Ebr. 5, 13. — er — rief —: K., stehe auf Luc. 8, 54. — er wird befehlen seinen K. — nach ihm 1 Mos. 18, 19. — erbittert eure K. nicht Col. 3, 21. — es haben die — Weiber ihre K. selbst müssen kochen Klag. 4, 10. — es ist besser ein fromm K. Sir. 16, 3. — es ist besser ohne K. sterben Sir. 16, 4. — es sind untreue K. 5 Mos. 32, 20. — es sind unvorsichtige K. Hos. 13, 13. — euer und eurer K. ist die Verheißung A. G. 2, 39. — eure K. sollen Hirten sein 4 Mos. 14, 33. — Freiheit der K. Gottes Röm. 8, 21. — gebt ihr das K. lebendig 1 Kön. 3, 26. 27. — gieb mir meine Weiber und K. 1 Mos. 30, 26. — gleichwie eine Amme ihrer K. pfleget 1 Theß. 2, 7. — Gott — hat sein K. Jesum verkläret A. G. 3, 13. 26. — halte diese Weise für dich und deine K. 2 Mos. 12, 24. — hast du K., so ziehe sie Sir. 7, 25. — hat Zion ihre K. ohne die Wehe geboren Jes. 66, 8. — Herodes ließ die K. zu Bethlehem tödten Matth. 2, 16. — hüpfte das K. in ihrem Leibe Luc. 1, 41. 44. — hüte dich auch vor deinen eigenen K. Sir. 32, 26. — jauchzeten alle K. Gottes Hiob 38, 7. — ich bin der Weisen K. Jes. 19, 11. — ich gehe dahin ohne K. 1 Mos. 15, 2. — ich habe K. auf=

gezogen Jes. 1, 2. 4. — ich muß flehen den K. meines Leibes Hiob 19, 17. — Jesus rief ein K. zu sich Matth. 18, 2 ff. — ihr abtrünnigen K. Jer. 3, 14. — ihr beraubet mich meiner K. 1 Mos. 42, 36. 43, 14. — ihr K., seid gehorsam den Eltern Col. 3, 20. — ihr K. Zion freuet euch Joel 2, 23. — ihr seid alle Gottes K. Gal. 3, 26. — ihr seid — des Bundes K. A. G. 3, 25. — ihr seid K. des Herrn, eures Gottes 5 Mos. 14, 1. — ist nicht Ephraim — mein trautes K. Jer. 31, 20. — kannst du — den Wagen am Himmel über seine K. führen Hiob 38, 32. — K. der Auferstehung Luc. 20, 36. — K. der Uebertretung Jes. 57, 4. — K. des Zorns Eph. 2, 3. — K. die Fülle Ps. 17, 14. — K., die ihre Tage nicht erreichen Jes. 65, 20. — K., habt ihr nichts zu essen Joh. 21, 5. — K., höret mir zu Ps. 34, 12. — K. sind eine Gabe Gottes Ps. 127, 3. — K., so aus unehelichem Beischlaf geboren worden Weish. 4, 6. — K. sind Treiber meines Volks Jes. 3, 12. — K. zeugen Sir. 40, 19. — komm hinab, ehe denn mein K. stirbt Joh. 4, 49. — kommt der Zorn Gottes über die K. des Unglaubens Eph. 5, 6. — könnet dennoch euren K. gute Gaben geben Matth. 7, 11. — laß die Seele dieses K. wieder zu ihm kommen 1 Kön. 17, 21. — legte sich (Elisa) auf das K. 2 Kön. 4, 34. — lieben K., lernet das Maul halten Sir. 23, 7. wie schwerlich ist's — in's Reich Gottes kommen Marc. 10, 24. — liebes K., bleibe gern im niedrigen Stande Sir. 3, 19. brauche der Zeit Sir. 4, 23. laß den Armen nicht Noth leiden Sir. 4, 1. laß dich die Wahrheit ziehen Sir. 6, 18. pflege deines Vaters Sir. 3, 13. willst du folgen, so wirst du weise Sir. 6, 33. — ließen (die Wehmütter) die K. leben 2 Mos. 1, 17. — mein K., gehorche der Zucht deines Vaters Spr. 1, 8. 4, 1. gehorche mir und lerne Weisheit Sir. 16, 23. gieb dich nicht auf's Betteln Sir. 40, 29. hast du gesündiget, so höre auf Sir. 21, 1. prüfe, was deinem Leibe gesund ist Sir. 37, 30. stecke dich nicht in mancherlei Händel Sir. 11, 10. wenn dir einer stirbt, so beweine ihn Sir. 38, 16. wenn du jemand Gutes thust, so mache dich nicht unnütze Sir. 18, 15. willst du Gottes Diener sein, so schicke dich zur Anfechtung Sir. 2, 1. — meine K. sind weg Jer. 10, 20. Klag. 1, 16. — meine K. waren um mich her Hiob 29, 51. — meine K., wenn's euch wohl gehet, so — bleibet in Gottesfurcht Sir. 42, 17. — mit Schmerzen K. gebären 1 Mos. 3, 16. — Mose war ein fein K. Ebr. 11, 23. 2 Mos. 2, 2. — nachdem die K. Fleisch und Blut haben Ebr. 2, 14. — nicht der Magd K. Gal. 4, 31. 28. — nicht sind das Gottes K., die nach dem Fleisch K. sind Röm. 9, 8. — o du K. des Teufels A. G. 13, 10. — o wehe — der schädlichen K. Jes. 1, 4. — ohne das verlorene K. Joh. 17, 12. — Rahel beweinet ihre K. Matth. 2, 18. — reden — wie mit jungen K. 1 Cor. 3, 1. — reizet eure K. nicht zum Zorn Eph. 6, 4. vgl. Col. 3, 21. — schaffe mir K. 1 Mos. 30, 1. — sein Blut komme über uns und unsere K. Matth. 27, 25. — seine K. werden betteln gehen Hiob 20, 10. — sie reißen das K. von den Brüsten Hiob 24, 9. — sie sind den Engeln gleich und Gottes K. Luc. 20, 36. — sie sind gleich den K., die auf dem Markte sitzen Luc. 7, 32. — sie sind K., die nicht falsch sind Jes. 63, 8. — sie werden Gottes K. heißen Matth. 5, 9. — sind wir denn K., so sind wir auch Erben Röm. 8, 17. — sind's aber K., so sind's auch Erben Gal. 4, 7. — so daselbst wird ein K. des Friedens sein Luc. 10, 6. — so einer stirbt, und hat nicht K. Matth. 22, 24. 5 Mos. 25, 5. — so erbeut sich Gott euch als K. Ebr. 12, 7. — so gehorchet mir nun, meine K. Spr. 5, 7. 1. — so lange der Erbe ein K. ist Gal. 4, 1. — so sind die K. frei Matth. 17, 26. — soll mir 100 Jahr alt ein K. geboren werden 1 Mos. 17, 17. — soll ohne K. sterben 3 Mos. 20, 20. — sollen nicht die K. den Eltern Schätze sammeln rc. 2 Cor. 12, 14. — sollst sie (die Rechte) deinen K. schärfen 5 Mos. 6, 7. 2. — sonst wären eure K. unrein 1 Cor. 7, 14. — theilet das lebendige K. in zwei Theile 1 Kön. 3, 25. — über alles, was K. heißt im Himmel und auf Erden Eph. 3, 15. — uns ist ein K. geboren Jes. 9, 6. — verlogene K. Jes. 30, 9. — versammlet über dein heiliges K. A. G. 4, 27. — viele ungerathene K. Sir. 16, 1. — wandelt wie die K. des Lichts Eph. 5, 9. — was ist — des Menschen K., daß du dich sein annimmst Ps. 8, 5. Ebr. 2, 6. — wehe den abtrünnigen K. Jes. 30, 1. — wehe dir Land, deß König ein K. ist Pred. 10, 16. — weil du von K. auf die heilige Schrift weißt 2 Tim. 3, 15. — weil ihr K. seid, hat Gott gesandt den Geist rc. Gal. 4, 6. — weinet über euch selbst und über eure K. Luc. 23, 28. — welche die K. Gottes und die K. des Teufels sind 1 Joh. 3, 10. — welches Geistes K. ihr seid Luc. 9, 55. — wenn die K. bis an die Geburt kommen sind Jes. 37, 3. — wenn er gleich alle Bäume zu Ruthen machte über die bösen K. Ezech. 21, 10. 13. — wenn ihr Abrahams K. wäret Joh. 8, 39. — wenn sie das K. geboren hat Joh. 16, 21. — wer ein solches K. aufnimmt Matth. 18, 5. — wer nicht das Reich Gottes nimmt als ein K. Luc. 18, 17. — wer verlässet Häuser — K. um meines Namens willen Matth. 19, 29. — wer sein K. lieb hat, der hält es — unter der Ruthe Sir. 30, 1. 13. — werdet K. des Allerhöchsten sein Luc. 6, 35. — werdet wie die K. Matth. 18, 3. 4. — wie ein K. dem Vater, hat er mit mir gedienet am Evangelio Phil. 2, 22. — wie ein zeitig K. heraus will Sir. 19, 11. — wie eine Amme ein K. trägt 4 Mos. 11, 12. — wie ist er nun gezählet unter die K. Gottes Weish. 5, 5. — wie lange ist es? — er sprach: von K. auf Marc. 9, 21. — wie mag rein sein eines Weibes K. Hiob 25, 4. — wie man klaget ein einiges K. — wie man sich betrübet um ein erstes K. Sach. 12, 10. — wie oft hab' ich deine K. versammeln wollen Matth. 23, 37. — wie sich ein Vater über K. erbarmet Ps. 103, 13. — wie will ich dir so viel K. geben Jer. 3, 19. — wilde Thiere sollen eure K. fressen 3 Mos. 26, 22. — wir sind K. der Heiligen Tob. 2, 17. — wir sind nun Gottes K. 1 Joh. 3, 2. — wird er viele K. haben, so werden sie des Schwerts sein Hiob 27, 14. — zarte K. 1 Mos. 33, 13. — zärtle mit deinem K., so mußt du dich — vor ihm fürchten Sir. 30, 9. — ziehet hin, ihr lieben K. Bar. 4, 21. — zwei Bären zerrissen der K. 42 2 Kön. 2, 24.

Kindbetterin, Schwangere und K. Jer. 31, 8.

Kindermutter, daß sie eine fröhliche K. wird Ps. 113, 9.

Kinderzeugen, sie wird selig werden durch K. 1 Tim. 2, 15.

Kindeskind, daß du den Herrn — fürchtest, du — und deine K. 5 Mos. 6, 2. — daß du verkündigest vor den Ohren deiner K., was ich — aus-

gerichtet 2 Mos. 10, 2. — daß er sahe Kinder und K. Hiob 42, 16. vgl. Tob. 14, 1. 15. — der Alten Krone sind K. Spr. 17, 6. — der du die Missethat — heimsuchest auf — K. 2 Mos. 34, 7. — der Gute wird erben auf K. Spr. 13, 22. — K. werden deine Werke preisen Ps. 145, 4. — man wird dich fürchten — von Kind zu K. Ps. 72, 5. — seine Gerechtigkeit (währet) auf K. Ps. 103, 17. — vom Herrn wird man verkündigen auf K. Spr. 22, 31. — von nun an werden mich selig preisen alle K. Luc. 1, 48.

Kindesnoth, die in den ersten K. ist Jer. 4, 31. — ehe denn ihre K. kommt Jes. 66, 7. — sie schrie — und war in K. Off. Joh. 12, 2. — wie ein Weib in K. Jer. 13, 21. — wie eine in K. Mich. 4, 9. — wie einem Weibe in K. Sir. 48, 21. — wie einer Frauen Herz in K. Jer. 48, 41. vgl. 22, 23. 30, 6. 49, 24.

Kindestöchter, seine Töchter und seine K. 1 Mos. 46, 7.

Kindheit, K. und Jugend ist eitel Pred. 11, 10.

Kindisch, Anschläge 1 Cor. 13, 11. — K. sollen über sie herrschen Jes. 3, 4. — ob er k. würde Sir. 3, 14. — so hielt er sich doch nicht k. Tob. 1, 4. — that ich ab, was k. war 1 Cor. 13, 11.

Kindlein, als die jetzt gebornen K. 1 Petr. 2, 2. — das K. wuchs Luc. 1, 80. — der ebräischen K. eins 2 Mos. 2, 6. 7. 9. — du K. wirst ein Prophet des Höchsten heißen Luc. 1, 76. — forschet fleißig nach dem K. Matth. 2, 8. — kann auch ein Weib ihres K. vergessen Jes. 49, 15. — K., bleibet bei ihm 1 Joh. 2, 28. — K., hütet euch vor den Abgöttern 1 Joh. 5, 20. — K., ihr seid von Gott 1 Joh. 4, 4. — K., laßt euch niemand verführen 1 Joh. 3, 7. — lasset die K. zu mir kommen Matth. 19, 14. — lieben K., ich bin noch eine kleine Weile bei euch Joh. 13, 33. — meine K., lasset uns nicht lieben mit Worten 1 Joh. 3, 18. — nimm das K. und seine Mutter zu dir Matth. 2, 13. 14. — sie brachten auch junge K. zu ihm Luc. 18, 15. — stand oben über, da das K. war Matth. 2, 9. — was meinest du, will aus dem K. werden Luc. 1, 66. — zu beschneiden das K. Luc. 1, 59.

Kindlich, Geist Röm. 8, 15.

Kindschaft, daß wir die K. empfingen Gal. 4, 5. — sehnen uns — nach der K. Röm. 8, 23. — verordnet zur K. Eph. 1, 5. — welchen gehöret die K. Röm. 9, 4.

Kinisiter 1 Mos. 15, 19.

Kiniter 1 Chr. 2, 55.

Kinnbacken Richt. 15, 17. 19. — die K. seines Antlitzes Hiob 41, 5.

Kipfe (Klippe), bleibt auf den K. an Felsen Hiob 39, 31.

Kir, Name von Städten 2 Kön. 16, 9. Jes. 15, 1. 22, 6. Amos 1, 5. 9, 7.

Kirche, da stifteten sie die schönsten K. Hos. 10, 1. — die Lieder in der K. sollen in ein Heulen verkehret werden Amos 8, 3. — Jehu ging in die K. Baal 2 Kön. 10, 22. vgl. 25 ff. 11, 18. — ihre K. sollen verstöret werden Hos. 10, 2. Amos 7, 9. — Israel — bauet K. Hos. 8, 14. — meine Ehre sei nicht nicht in ihrer K. 1 Mos. 49, 6. — schlossen die K. hinter ihm zu 2 Macc. 1, 15. vgl. 2, 9. 6, 2. 9, 2. 10, 2. 14, 33. — will — ihre K. entheiligen Ezech. 7, 24.

Kirchenräuber, den K. fingen sie 2 Macc. 4, 42. — die weder — K. sind A. G. 19, 37.

Kirchweih, mit uns halten 2 Macc. 1, 9. — zu Jerusalem Joh. 10, 22.

Kirhareseth, Stadt Jes. 16, 7.

Kirhares, Stadt Jes. 16, 11. Jer. 48, 31. 36.

Kiriath, Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 28. Jer. 48, 41.

Kiriathaim, eine sehr alte Stadt jenseit des Jordans 1 Mos. 14, 5. 4 Mos. 32, 37. Jos. 13, 19. Jer. 48, 1. Ezech. 25, 9.

Kiriatharba, Stadt (Hebron) Jos. 14, 15. 15, 13. 54. 20, 7. Neh. 11, 25.

Kiriatharim, Stadt Esr. 2, 25.

Kiriathbaal, Stadt, s. die folgende.

Kiriathjearim, Stadt Jos. 9, 17., mit der vorhergehenden eine und dieselbe Jos. 15, 9. 60. 18, 14. vgl. Richt. 18, 12. 1 Sam. 7, 2. 1 Chr. 14, 5. 6. 2 Chr. 1, 4.

Kiriathsanna, Stadt im St. Juda, früher Debir genannt Jos. 15, 49.

Kiriathsepher, der früheste Name der vorhergehenden Stadt Jos. 15, 15. 16.

Kirioth Jos. 15, 25. Jer. 48, 24. Amos 2, 2.

Kirren, ich will's unter euch k. machen Amos 2, 13. — wie die Tauben, die alle unter einander k. Ezech. 7, 16.

Kis, der Vater Saul's, des Königs 1 Sam. 9, 1. 3. 10, 11. 14, 51. 2 Sam. 21, 14. A. G. 13, 21. — Ueber Andere dieses Namens s. 1 Chr. 24, 21. 22. 25, 29. 2 Chr. 29, 12.

Kiseon, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 20. 21, 28.

Kison, ein Bach in Palästina, bei welchem Sissera's Heer von Barak geschlagen ward Richt. 4, 7. 13. 5, 21. und Elias die Propheten Baals schlachtete 1 Kön. 18, 40.

Kithim: 1) einer von den Kindern Javan's 1 Mos. 10, 4. — 2) ein Land 1 Macc. 8, 5. S. Chittim.

Kitron, eine cananitische Stadt Richt. 1, 30.

Kittel, der einen groben K. anhat Sir. 40, 4. — der war angethan mit einem K. Off. Joh. 1, 13. — wird der Herr wegnehmen — die K. Jes. 3, 23.

Kläffer, falsche Sir. 51, 7.

Klafter A. G. 27, 28.

Klage, da er ihre Kl. hörete Ps. 106, 44. — daß kein Schade — noch Kl. auf unsern Gassen sei Ps. 144, 14. — David klagte diese Kl. über Saul 2 Sam. 1, 17. — der Aegypter Kl. 1 Mos. 50, 11. — du — sollst für sie keine Kl. vorbringen Jer. 7, 16. — er wartet auf Gerechtigkeit, so ist's Kl. Jes. 5, 7. — hielten eine große Kl. über ihn (Stephanum) A. G. 8, 2. — hielten eine sehr große und bittere Kl. 1 Mos. 50, 10. 11. — Kl., Ach und Weh Ezech. 2, 10. — laß meine Kl. vor dich kommen Ps. 119, 169. — meine Harfe ist eine Kl. worden Hiob 30, 31. — meine Kl. bei mir gehen lassen Hiob 10, 1. — meine Kl. verwandelt in einen Reigen Ps. 30, 12. — meiner Kl. vergessen Hiob 9, 27. — merke auf meine Kl. Ps. 142, 7. — schwere Kl. wider Paulum A. G. 25, 7. — war Kl. über ihn (Petrum) kommen Gal. 2, 11. — was bringet ihr für Kl. wider diesen Menschen Joh. 18, 29. — wider den andern Col. 3, 13. — wider einen Aeltesten 1 Tim. 5, 19. — zu der Zeit wird große Kl. sein Sach. 12, 11.

Klageiche, ward genannt die Kl. 1 Mos. 35, 8.

Klagen, das, eine Stimme des Kl. Jes. 65, 19.

Klagen, Abraham die Sarah 1 Mos. 32, 2. — auf dem Gebirge hat man gehört viel Kl. Matth. 2, 18. — bekehret euch — mit Weinen, mit Kl. Joel 2, 12. — bitterlich Ezech. 27, 30. — daß er

nicht über dich kl. Sir. 4, 5. — daß sie kämen ihn zu kl. Hiob 2, 11. — David den Abner 2 Sam. 3, 33. den Jonathan und Saul 2 Sam. 1, 17. — der Feind — kl. dich sehr Sir. 12, 15. — des Abends Ps. 55, 18. — die Kinder über den gottlosen Vater Sir. 41, 10. — die Tochter Jephtha Richt. 11, 40. — die Weisheit kl. draußen Spr. 1, 20. — diese murmeln und kl. immerdar Judä 16. — du sollst nicht kl. und weinen Ezech. 24, 16. 23. — ein einiges Kind Sach. 12, 10. — eine lehre die andere kl. Jer. 9, 20. — er kl.'s dem Herrn Ps. 22, 9. — hat seine Zeit Pred. 3, 4. — Jeremia den Josia 2 Chr. 35, 25. — ihr Priester Joel 1, 13. — Israel Mosen 5 Mos. 34, 8. — kl., daß unsere Augen — rinnen Jer. 9, 18. — kl. und heulet Jer. 4, 8. 6, 26. 49, 3. — man wird dich kl.: ach Herr Jer. 34, 5. — man wird ihn nicht kl.: ach Bruder! — ach Herr! Jer. 22, 18. — sie kl. ihn: ach Bruder 1 Kön. 13, 30. — sie weineten alle und kl. sie (die Tochter Jairus') Luc. 8, 52. — sollen nicht gekl. werden Jer. 16, 6. 25, 33. — über keinen Mangel Sir. 39, 23. — um die Aecker Jes. 32, 12. — vor Furcht ihrer Qual Off. Joh. 18, 15. 19. — Weiber, die weineten und kl. ihn (Jesum) Luc. 23, 27. — wenn er's soll wiedergeben, so — kl. (er) sehr Sir. 29, 6. — wir haben euch gekl., und ihr wolltet nicht weinen Matth. 11, 17.

Klagend, die kl. Chaldäer Jes. 43, 14.

Kläger, die Kl. gehen umher auf den Gassen Pred. 12, 5. — ehe denn der Verklagte habe seine Kl. gegenwärtig A. G. 25, 16. — ich — entbot den Kl. A. G. 23, 30.

Klaghaus, das Herz der Weisen ist im Kl. Pred. 7, 5. — in's Kl. gehen Pred. 7, 3.

Klaglied, alle Sänger redeten ihre Kl. über Josia 2 Chr. 35, 25. — ich muß dieß Kl. über euch machen Amos 5, 1.

Kläglich, das Land liegt kl. Jes. 33, 9. Jer. 14, 2. vgl. Joel 1, 10. 12. 18. — Ding Ezech. 19, 14. — ganz Israel trauerte kl. um Jonathas 1 Macc. 13, 26. — Geschrei Jer. 9, 19. 1 Macc. 5, 31. — heule kl. auf den Höhen Jer. 7, 29. — Heulen Jer. 3, 21. — Stimme Jer. 31, 15. Dan. 6, 20.

Klagweib, schaffet — Kl. Jer. 9, 17.

Klagwort, da sie ihre Kl. immer wiederholte Richt. 5, 29.

Klammer 2 Mos. 26, 24.

Klang, daß — der Kl. gehöret würde im Heiligthum Sir. 45, 11. — deiner Harfe Jes. 14, 11. Ezech. 26, 13.

Klappen, da wird man hören die Geißeln kl. Nah. 3, 2. — mit Händen Hiob 27, 23. Jes. 55, 12. Klag. 2, 15. Nah. 3, 19. Zeph. 2, 15.

Klar, Antwort 3 Mos. 24, 12. — der Tag wird's kl. machen 1 Cor. 3, 13. — ihre Nazaräi waren kl.'r denn Milch Klag. 4, 7. — Rede Sir. 33, 3. — sollst auf die Steine — schreiben kl. und deutlich 5 Mos. 27, 8. — wie die Gestalt des Himmels, wenn es kl. ist 2 Mos. 24, 10. — wie ein Crystall Off. Joh. 22, 1.

Klarheit, als ich vor Kl. des Lichts nicht sehen konnte A. G. 22, 11. — Christi 2 Cor. 4, 4. — da sie — aufwachten, sahen sie seine Kl. Luc. 9, 32. — des Herrn 2 Cor. 3, 18. — die Erde ward erleuchtet von seiner Kl. Off. Joh. 18, 1. — die Kl. des Herrn leuchtete um sie Luc. 2, 9. — ein Stern übertrifft den andern nach der Kl. 1 Cor. 15, 41. — eine andere Kl. hat die Sonne rc. 1 Cor. 15, 41. — Gottes im Angesichte Jesu Christi 2 Cor. 4, 6. — ist nicht für Kl. zu achten 2 Cor. 3, 10. — mit der Kl., die ich bei dir hatte Joh. 17, 5. — Mose und Elias erschienen in Kl. Luc. 9, 30. 32. — so das Amt, das durch die Buchstaben tödtet — Kl. hatte 2 Cor. 3, 7. — so das Kl. hat, das da aufhöret 2 Cor. 3, 11. — sollte nicht vielmehr das Amt, das den Geist giebt, Kl. haben 2 Cor. 3, 8. 9. — überschwängliche Kl. 2 Cor. 3, 10. — von einer Kl. zu der andern 2 Cor. 3, 18.

Klärlich, es ist noch kl.'r, so — ein anderer Priester aufkommt Ebr. 7, 15. — sie lasen im Gesetzbuche Gottes kl. Neh. 8, 8. — unterrichten Sir. 16, 24.

Klaue, alles, was die Kl. spaltet 3 Mos. 11, 3. — daß sie keines Thiers Kl. trübe machen soll Ezech. 32, 13. — eherne Kl. Dan. 7, 19. Mich. 4, 13. — ein Farr, der Hörner und Kl. hat Ps. 69, 32. — ihre Kl. (werden sie) zerreißen Sach. 11, 16. — soll — nicht eine Kl. dahinten bleiben 2 Mos. 10, 26.

Kleben, da das Angebrannte drinnen kl. Ezech. 24, 6. — dem Säuglinge kl. seine Zunge an seinem Gaumen Klag. 4, 4. — ihre Zunge an ihrem Gaumen Hiob 29, 10. — ich will dir die Zunge kl. lassen Ezech. 3, 26. — ihr Unflath kl. an ihrem Saume Klag. 1, 9. — mein Gebein kl. an meinem Fleische Ps. 102, 6. — meine Zunge an meinem Gaumen Ps. 22, 16. 137, 6. — so kl. immer was unreines dran Sir. 27, 5. — unser Bauch am Erdboden Ps. 44, 26.

Kleid, Ahab zerriß seine Kl. 1 Kön. 21, 27. — alles Fleisch verschießt wie ein Kl. Sir. 14, 18. — ändert eure Kl. 1 Mos. 35, 2. — angethan mit einem Kl., das mit Blut besprenget war Off. Joh. 19, 13. — angezogen mit Kl. des Heils Jes. 61, 10. — Athalia zerriß ihre Kl. 2 Kön. 11, 14. — Balsam — der herabfließt in sein Kl. Ps. 133, 2. — bringet das beste Kl. hervor Luc. 15, 22. — da zerriß der Hohepriester seine Kl. Matth. 26, 65. — das ist wie ein zerrissen Kl. im Winter Spr. 25, 20. — das Maal am Kl. 3 Mos. 13, 47 ff. — daß er ihnen Speise und Kl. gebe 5 Mos. 10, 18. — daß seine Kl. nicht brennen Spr. 6, 27. — daß sie in zierlichen Kl. — sich schmücken 1 Tim. 2, 9. — David zerriß seine Kl. 2 Sam. 1, 11. — deckest es wie mit einem Kl. Ps. 104, 6. — deine Kl. sind eitel Myrrhen Ps. 45, 9. — deine Kl. sind nicht veraltet 5 Mos. 8, 4. 2, 7. — der hatte ein langes weißes Kl. an Marc. 16, 5. — der kehre nicht um, seine Kl. zu holen Matth. 24, 18. — der Mensch bedarf zu seinem Leben — Kl. Sir. 39, 31. — der soll mit weißen Kl. angethan werden Off. Joh. 3, 5. 4, 4. 7, 9. — deß Kl. war schneeweiß Dan. 7, 9. — die da weiche Kl. tragen Matth. 11, 8. Luc. 7, 25. — die in herrlichen Kl. und Lüsten leben Luc. 7, 25. — die in langen Kl. gehen Marc. 12, 38. Luc. 20, 46. — die nicht ihre Kl. besudelt haben Off. Joh. 3, 4. — die Zeugen legten ab ihre Kl. A. G. 7, 58. — du hast den Nackenden die Kl. ausgezogen Hiob 22, 6. 24, 7. 10. — ein altes Kl. Matth. 9, 16. — ein Armer in einem unsaubern Kl. Jac. 2, 2. — ein Kl. von Kameelhaaren Matth. 3, 4. — ein Mann in einem hellen Kl. A. G. 10, 30. — ein Mann mit einem herrlichen Kl. Jac. 2, 2. — ein Weib rührte seines Kl. Saum an Matth. 9, 20. 21. Marc. 5, 27. Luc. 8, 44. vgl. Matth. 14, 36. Marc. 6, 56. — einhertreten

in langen Kl. Luc. 20, 46. — er legte seine Kl. ab und nahm einen Schurz Joh. 13, 4. — er (Joseph) ließ das Kl. in ihrer Hand 1 Mos. 39, 12 ff. — er sprach zu dem in leinenen Kl. Dan. 12, 6. 7. — er wird sein Kl. in Wein waschen 1 Mos. 49, 11. — erhebe dich nicht deiner Kl. Sir. 11, 4. — eure Kl. sind mottenfressig worden Jac. 5, 2. — Gerechtigkeit war mein Kl. Hiob 29, 14. — gestickte Kl. Ezech. 16, 10. 18. 26, 16. — gleichwie aus den Kl. Motten kommen Sir. 42, 13. — haben ihre Kl. gewaschen Off. Joh. 7, 14. — hast kein hochzeitlich Kl. an Matth. 22, 11. 12. — hat einen Namen geschrieben auf seinem Kl. Off. Joh. 19, 16. — Herodes — legte ihm ein weißes Kl. Luc. 23, 11. — Hiob zerriß sein Kl. Hiob 1, 20. — Hiskia zerriß seine Kl. 2 Kön. 19, 1. — Jacob zerriß seine Kl. 1 Mos. 37, 34. — ich habe euer keines Silber noch Kl. begehrt A. G. 20, 33. — ihr Haus hat zwiefache Kl. Spr. 31, 21. — Josua und Caleb — zerrissen ihre Kl. 4 Mos. 14, 6. vgl. Jos. 7, 6. — kein Kl. an dich komme, das mit Wollen und Leinen gemenget ist 3 Mos. 19, 19. 5 Mos. 22, 11. — kleidete sich mit gestickten Kl. Ezech. 16, 10. — laß deine Kl. immer weiß sein Pred. 9, 8. — Licht ist dein Kl., das du anhast Ps. 104, 2. — Mardachai zerriß seine Kl. Esth. 4, 1. — Matathias zerriß seine Kl. 1 Macc. 2, 14. — nimm dem sein Kl., der — Bürge wird Spr. 20, 16. 27, 13. — schöne Kl. Jud. 10, 3. — schüttelte er (Paulus) die Kl. aus A. G. 18, 6. — sein Kl. weiß als der Schnee Matth. 28, 3. — seine Kl. wurden helle Marc. 9, 3. weiß Matth. 17, 2. Luc. 9, 29. — selig ist, der da — hält seine Kl., daß er nicht bloß wandele Off. Joh. 16, 15. — sie machen die Säume an ihren Kl. groß Matth. 23, 5. — sie sollen dir deine Kl. ausziehen Ezech. 23, 26. — sie theilen meine Kl. Ps. 22, 19. Joh. 19, 24. — sie — zogen ihm seine Kl. an Matth. 27, 31. Marc. 15, 20. — so werde er (der Fluch) ihm wie ein Kl. Ps. 109, 19. — sollst Aaron heilige Kl. machen 2 Mos. 28, 2 ff. 29, 5. 31, 10. 35, 19. 40, 13. 3 Mos. 8, 30. — sollst der Wittwe nicht das Kl. zum Pfande nehmen 5 Mos. 24, 17. — theilten sie seine Kl. Matth. 27, 35. — verwandelt, wie ein Kl. Ps. 102, 27. Jes. 50, 9. 51, 6. 8. Ebr. 1, 11. — viel Volks breitete die Kl. auf den Weg Matth. 21, 8. Marc. 11, 8. Luc. 19, 36. — warum ist dein — Kl. wie eines Keltertreters Jes. 63, 2. 1. — wenn du deinem Nächsten ein Kl. zum Pfande nimmst 2 Mos. 22, 26. 5 Mos. 24, 13. — wenn wir aber Nahrung und Kl. haben 1 Tim. 6, 8. — wer aussätzig ist, deß Kl. sollen zerrissen sein 3 Mos. 13, 45. — wer bindet die Wasser in ein Kl. Spr. 30, 4. — wer — Kl. und Haus hat Sir. 29, 28. — wer nicht hat, verkaufe sein Kl. Luc. 22, 36. — wie ein Kl., das die Motten fressen Hiob 13, 28. — wie ein unfläthig Kl. Jes. 64, 6. — wolltet ihr einen Menschen in weichen Kl. sehen Matth. 11, 8. Luc. 7, 25. — wurde gegeben einem jeglichen ein weißes Kl. Off. Joh. 6, 11. — zerreißet eure Herzen und nicht eure Kl. Joel 2, 13. — zerrissen ihre Kl. und sprangen unter das Volk A. G. 14, 14. — zerrissene Kl. tragen Spr. 23, 21. — zwei Engel in weißen Kl. Joh. 20, 12. — zwei Männer in weißen Kl. A. G. 1, 10. mit glänzenden Kl. Luc. 24, 4.

Kleiden, das Gras auf dem Felde Matth. 6, 30. — den Himmel mit Dunkel Jes. 50, 3. — den Nackenden Ezech. 18, 7. 16. — die Fürsten werden traurig gekl. sein Ezech. 7, 27. — die Lämmer kl. dich Spr. 27, 26. — die Nackenden Tob. 1, 20. — ehrlich und schön Sir. 45, 9. — ihr kl. euch und könnet euch nicht erwärmen Hagg. 1, 6. — mit dem Rock der Gerechtigkeit Jes. 61, 10. — mit Eifer, wie mit einem Rock Jes. 59, 17. — mit eitel Leinwand Ezech. 16, 13. — mit Gerechtigkeit Ps. 132, 9. — mit gestickten Kleidern Ezech. 16, 10. — mit goldenen Stücken Ps. 45, 14. — mit Heil Ps. 132, 16. — mit Purpur Jer. 4, 30. Dan. 5, 7. 16. 29. — mit Purpur und köstlicher Leinwand Luc. 16, 19. — mit Rosinfarbe säuberlich 2 Sam. 1, 24. — mit Schande Ps. 132, 18. — mit Schande und Schaam Ps. 35, 26. — mit Seide Ezech. 23, 7. — mit weißer Seide 1 Mos. 41, 42. — mit Wolken Hiob 38, 9. — so du einen nacket siehest, so kl. ihn Jes. 58, 7. — werde ich anders und anders gekl. Hiob 30, 18. — wie viel mehr wird er euch kl. Luc. 12, 28. — wir wollen uns selbst nähren und kl. Jes. 4, 1. — womit werden wir uns kl. Matth. 6, 31.

Kleideranlegen, welcher Geschmuck soll nicht — sein — mit Kl. 1 Petr. 3, 3.

Kleiderhaus, die über das Kl. waren 2 Kön. 10, 22.

Kleiderhüter 2 Chr. 34, 22.

Kleidung, ist nicht der Leib mehr denn die Kl. Matth. 6, 25. Luc. 12, 23. — seine Kl., — und Gang zeigen ihn an Sir. 19, 27. — warum sorget ihr für die Kl. Matth. 6, 28.

Klein, kleiner, kleinste, achte nichts gering, es sei kl. oder groß Sir. 5, 18. — Augenblick Jes. 26, 20. 54, 7. — aus dem Kl.'sten sollen tausend wer- Jes. 60, 22. — Bekümmerniß A. G. 12, 18. — Benjamin Ps. 68, 28. — Bethlehem, die du kl. bist Mich. 5, 2. (1.) — Bewegung A. G. 19, 23. — Bitte 1 Kön. 2, 20. — bläue ihm den Rücken, weil er noch kl. ist Sir. 30, 12. — Brünnlein Jud. 7, 7. — das kl.'ste unter allen Saamen Matth. 13, 32. Marc. 4, 31. — daß jemand von diesen Kl. verloren werde Matth. 18, 14. — daß ihr nicht jemand von diesen Kl. verachtet Matth. 18, 10. — den Kl. hören wie den Großen 5 Mos. 1, 17. — der der Kl.'ste ist im Himmelreich Matth. 11, 11. Luc. 7, 28. — der Größere wird dem Kl.'rn dienen 1 Mos. 25, 23. — der Größte soll dienstbar werden dem Kl. Röm. 9, 12. — der Kl.'ste unter euch allen Luc. 9, 48. — der wird der Kl.'ste heißen im Himmelreich Matth. 5, 19. — die Großen schicken die Kl. nach Wasser Jer. 14, 3. — die Kl.'ste unter den Fürsten Juda Matth. 2, 6. — eins von diesen kl.'sten Geboten Matth. 5, 19. — er hat beide die Kl. und Großen gemacht Weish. 6, 8. — er segnet — beide, Kl. und Groß Ps. 115, 13. Sir. 10, 25. — er (Zachäus) war kl. von Person Luc. 19, 3. — es ist noch ein Kl. dahin Hagg. 2, 7. — es ist noch übrig der Kl.'ste 1 Sam. 16, 11. — es ist noch um ein Kl. Ps. 37, 10. Joh. 14, 19. 16, 16. — Feuer Jac. 3, 5. — Gebackenes 1 Kön. 17, 13. — Glied Jac. 3, 5. — Häuflein Sir. 48, 16. — Heerde Luc. 12, 32. — Hilfe Dan. 11, 34. — Horn Dan. 7, 8. 8, 9. — Jacob Marc. 15, 40. — ich habe ein Kl. wider dich Off. Joh. 2, 14. — Kl. und Groß wurde mit Blindheit geschlagen 1 Mos. 19, 11. — Knabe Jes. 11, 6. — Königreich Ezech. 29, 14. — Kraft Off. Joh. 3, 8. — Licht 1 Mos. 1, 16. — lobet unsern Gott — beide Kl. und Groß Off. Joh. 19, 5. — ob mich mein Schöpfer über ein Kl. hinneh-

men würde Hiob 32, 22. — Rock 1 Sam. 2, 19. — Ruder Jac. 3, 4. — rund und kl. 2 Mos. 16, 14. — Schäflein 2 Sam. 12, 3. — Schwester Ezech. 16, 46. 61. — sie geizen allesamt, Kl. und Groß Jer. 6, 13. — sie sollen mich alle kennen, beide Kl. und Groß Jer. 31, 34. Ebr. 8, 11. — so will ich meine Hand kehren zu den Kl. Sach. 13, 7. — Tropfen Hiob 36, 27. — Ungewitter A. G. 27, 20. — von dem Kl.'sten an bis zu dem Größten Ebr. 8, 11. — Weile Joh. 5, 35. 13, 33. Ebr. 10, 37. — wer der Kl. einen ärgert Marc. 9, 42. Luc. 17, 2. — wir sind kl. auf Erden Spr. 30, 24. — wird nicht zergehen der kl.'ste Buchstabe Matth. 5, 18. — Wolke 1 Kön. 18, 44. — zeuge beides den Kl. und Großen A. G. 26, 22.

Kleinern, ich will sie nicht kl. Jer. 30, 19.

Kleingläubig, du Kl. Matth. 14, 31. — ihr Kl. Matth. 6, 30. 8, 26. 16, 8. Luc. 12, 28.

Kleinmüthig, tröstet die Kl. 1 Theff. 5, 14.

Kleinod, daß er (der Tempel) geschmückt wäre von — Kl. Luc. 21, 5. — ein edles Kl. Spr. 20, 15. — ein güldenes Kl. Davids Ps. 16, 1. — einer erlanget das Kl. 1 Cor. 9, 24. — goldene 1 Mos. 24, 53. 1 Sam. 6, 8. 15. 2 Sam. 1, 24. Hiob 28, 17. 2 Macc. 4, 32. 39. — jage — nach dem Kl. Phil. 3, 14. — köstliche Dan. 11, 8. Nah. 2, 9. (10.) 1 Macc. 11, 24. — mit Kl. schmücken Jer. 4, 30. — sie geben ihre Kl. um Speise Klag. 1, 11. 10. — verborgene Jes. 45, 3. — zieret dich mit Kl. Ezech. 16, 11.

Klemmen, den Fuß an die Wand 4 Mos. 22, 25.

Klingen, das Schwert Ezech. 21, 15. — daß es kl., wenn er aus- und einging Sir. 45, 11. — der Köcher Hiob 39, 26. (23.) — die Ohren Jer. 19, 3. — die Saiten Weish. 19, 17. — die Trommeten Hiob 39, 28. (25.) — lobet ihn mit Singen und Kl. Sir. 39, 20. — mit Cymbeln 1 Chr. 16, 19. 17, 42. Jud. 16, 2.

Klingend, Schelle 1 Cor. 13, 1.

Klippe, einnehmen Jud. 5, 1. 7, 5. — verwahren Jud. 4, 5. vgl. Hiob 39, 31., s. Kipfe.

Klita, ein Levit Esr. 10, 23. Neh. 8, 7.

Klitschen, mit den Händen Ezech. 25, 6. Jud. 14, 13.

Klobe, wie die Vogler thun mit Kl. Jer. 5, 26. — wie ein Lockvogel auf dem Kl. Sir. 11, 32.

Klopfen, an die Thür Luc. 13, 25. A. G. 12, 15. sie kl. mich Spr. 23, 35.

Klöße, daß — die Kl. an einander kleben Hiob 38, 38.

Klotz, knien vor einem Kl. Jes. 44, 19. — tragen sich mit Kl. Jes. 45, 20.

Kluft, alle Freien verbargen sich in der Kl. Off. Joh. 6, 15. — der Erde Jes. 2, 19. Ebr. 11, 38. — der Felsen Obad. 3. — eine große Kl. Luc. 16, 26. — es war aber eine Kl. und ein Stein darauf gelegt Joh. 11, 38. — machten die Kinder Israel für sich Kl. Richt. 6, 2. — verkrochen sie sich in die — Kl. 1 Sam. 13, 6.

Klug, als mit Kl. rede ich 1 Cor. 10, 15. 2, 15. — auf daß wir kl. werden Ps. 90, 12. 1 Cor. 7, 31. — das ist des Kl. Weisheit Spr. 14, 8. Eph. 5, 15. — daß du solches den — Kl. verborgen hast Matth. 11, 25. — daß ihr lernet und kl. werdet Spr. 4, 1. — dein Wort machet mich kl. Ps. 119, 104. — der ist ein kl. Mensch Spr. 19, 11. — der Verstand seiner Kl. Jes. 29, 14. — die Kinder dieser Welt sind kl.'r, denn 2c. Luc. 16, 8. — die Kl. — nahmen Oel Matth. 25, 4. 8. 9. — ein Kl. merkt wohl, daß er untergehen will Sir. 21, 8. — ein Kl. thut alles mit Vernunft Spr. 13, 16. — ein lustiger Baum, weil er kl. machte 1 Mos. 3, 6. — er führet die Kl. wie einen Raub Hiob 12, 17. — Fabeln 2 Petr. 1, 16. — fünf waren kl. Matth. 25, 2. — halten sich selbst für kl. Jes. 5, 21. — haltet euch nicht selbst für kl. Röm. 12, 17. — Haushalter Luc. 12, 42. — Herz Spr. 15, 14. — hilft nicht kl. sein Pred. 9, 11. — ich bin kl. Jes. 10, 13. — ich bin kl.'r denn die Alten Ps. 119, 100. 1 Cor. 15, 10. — ihr aber seid kl. in Christo 1 Cor. 4, 10. 3, 18. — ihr haltet euch alle für kl. Hiob 27, 12. — ihr vertraget gerne die Narren, weil ihr kl. seid 2 Cor. 11, 19. — ist denn kein Rath mehr bei den Kl. Jer. 49, 7. — kl. zu machen Spr. 15, 24. — Knecht Spr. 14, 35. 17, 2. Matth. 24, 45. — König Weish. 6, 26. — laß dich nicht kl.'r dünken denn die Alten Sir. 8, 11. — laß dich nicht zu kl. dünken Sir. 6, 2. — Leute Sir. 1, 24. — Mann Sir. 20, 29. Matth. 7, 24. — Meister Jes. 40, 20. — ob jemand kl. sei Ps. 14, 2. — Rath 1 Chr. 27, 14. — Reden 1 Cor. 2, 4. — Redner Jes. 3, 3. — sage mir's, bist du so kl. Hiob 38, 4. — seid kl. wie die Schlangen Matth. 10, 16. — seine Worte sind nicht kl. Hiob 34, 35. — Sohn 2 Chr. 2, 12. Sir. 47, 14. — wann wollt ihr kl. werden Ps. 94, 8. — war kl. wie ein Kind 1 Cor. 13, 11. — was nützet ihm ein Kl. Hiob 22, 2. — Weib 2 Sam. 14, 2. — wenn die Alten kl. (sind) Sir. 25, 6. — wenn die Gewaltigen kl. (sind) Sir. 10, 3. — wer im Sommer sammelt, ist kl. Spr. 10, 5. — wer ist — kl. unter euch Jac. 3, 13. — wer kl. ist, liebet sein Leben Spr. 19, 8. — wer seine Lippen hält, ist kl. Spr. 10, 19. — wer sich läßt strafen, ist kl. Spr. 12, 1. 15, 5. 32. — wo sind die Kl. 1 Cor. 1, 20. — wohl dem, der kl. ist Sir. 25, 12. — Worte 1 Cor. 1, 17.

Klugheit, das ist eine feine Kl. Ps. 111, 10. — das sind die Sprüche — zur Kl. Spr. 1, 1 ff. — der Gerechten Luc. 1, 17. — der vom Wege der Kl. irret Spr. 21, 16. — die Kl. lässet sich hören Spr. 8, 1. — die rechte Kl. Weish. 6, 16. — die Unvorsichtigen werden Kl. lernen Jes. 32, 4. — die Weisen erhaschet er in ihrer Kl. 1 Cor. 3, 19. — durch allerlei Weisheit und Kl. Eph. 1, 8. — ein witziger Mann giebt nicht Kl. vor Spr. 12, 23. — er verachtet die Kl. deiner Rede Spr. 23, 9. — geehrt um seiner Kl. willen Sir. 10, 33. — geringe Sir. 19, 21. — große Sir. 19, 21. — ist das rechte graue Haar Weish. 4, 9. — Kl. ist ein lebendiger Brunn Spr. 16, 22. — Kl. und Verstand 1 Chr. 23, 12. — nenne die Kl. deine Freundin Spr. 7, 4. — so wirst du Gunst und Kl. finden Spr. 3, 4. — wenn — man die Kl. lieber hat denn alle Güter Spr. 4, 7. — zu nichte machen die Kl. Obad. 8.

Klüglich, daß er kl. gethan hätte Luc. 16, 8. — Gottes Wort lehret kl. fahren Sir. 19, 18. — lobsinget ihm kl. Ps. 47, 8. — rathen Sir. 37, 23. — wer eine Sache kl. führet Spr. 16, 20.

Klumpen, aus einem Kl. zu machen ein Faß zu Ehren Röm. 9, 21. — Blei Sach. 5, 8.

Knabe, also gerathen die Kn. Ps. 127, 4. — auch kennet man einen Kn. an seinem Wesen Spr. 20, 11. — brachten den Kn. zu Eli 1 Sam. 1, 25. 2, 21. 26. 3, 1. 8. — da erhörete Gott die Stimme des Kn. 1 Mos. 21, 19. vgl. 12 ff. — da lag der Kn. todt auf seinem Bette 2 Kön. 4, 32. 35. —

da las der Kn. Jonathan's die Pfeile auf 1 Sam. 20, 38. — der Engel, der mich erlöset — der segne die Kn. 1 Mos. 48, 16. — der Kn. ward gesund Matth. 17, 18. — die Kn. von 100 Jahren Jes. 65, 20. — die Kn. werden müde Jes. 40, 30. — du sollst nicht bei Kn. liegen, wie beim Weibe 3 Mos. 18, 22. 20, 13. — ehe der Kn. lernt Böses verwerfen Jes. 7, 16. — ehe der Kn. rufen kann: lieber Vater Jes. 8, 4. — ein kleiner Kn. 1 Kön. 3, 7. Jes. 11, 6. — ein Kn., ihm selbst gelassen Spr. 29, 15. — es ist ein Kn. hie, der hat 5 Gerstenbrot Joh. 6, 9. — fahret mir säuberlich mit dem Kn. Absalom 2 Sam. 18, 5. — haben die Kn. um Speise gegeben Joel 3, 3. (8.) — ich — bin Bürge worden für den Kn. 1 Mos. 44, 32. — ich bin ein ägyptischer Kn. 1 Sam. 30, 13. — Jesus machte den Kn. gesund Luc. 9, 42. — laß nicht ab, den Kn. zu züchtigen Spr. 23, 13. — lege deine Hand nicht an den Kn. 1 Mos. 22, 12. — lege meinen Stab auf des Kn. Antlitz 2 Kön. 4, 29. — sage diesem Kn. Sach. 2, 4. — sie brachten den Kn. lebendig A. G. 20, 12. — sie ist genesen eines Kn. Jes. 66, 7. Off. Joh. 12, 1 ff. — so wird mein Kn. gesund Luc. 7, 7. — Thorheit steckt dem Kn. im Herzen Spr. 22, 15. — versündiget euch nicht an dem Kn. 1 Mos. 42, 22. — wenn sich nur die Kn. von Weibern enthalten hätten 1 Sam. 21, 4. — wie ein Fleisch eines jungen Kn. 2 Kön. 5, 14. — wie man einen Kn. gewöhnet Spr. 22, 6.

Knabenschänder 1 Cor. 6, 9. 1 Tim. 1, 10.

Knäblein, das Kn. weinete 2 Mos. 2, 6. — David ersuchte Gott um das Kn. 2 Sam. 12, 16. — ein jegliches Kn., wenn's acht Tage alt 1 Mos. 17, 12. 14. vgl. 3 Mos. 12, 2. 7. — sie gebar — ein Kn. Off. Joh. 12, 5. vgl. 13.

Knas, ein Fürst der Edomiter 1 Mos. 36, 42.

Knath, eine Stadt im St. Manasse 4 Mos. 32, 42.

Knauf, eherner Jer. 52, 22. vgl. 2 Kön. 25, 17. — goldene 2 Mos. 26, 32. Sir. 45, 11. — keuliche 1 Kön. 7, 41. — schlage an den Kn. Amos 9, 1. — silberne 2 Mos. 27, 17. — zween 1 Kön. 7, 16.

Knecht, alle seine Brüder habe ich ihm zu Kn. gemacht 1 Mos. 27, 37. — als die Kn. Christi Eph. 6, 6. — auch wird dein Kn. dadurch erinnert Ps. 19, 12. — bewahre deinen Kn. vor den Stolzen Ps. 19, 14. — bist du ein Kn. berufen 1 Cor. 7, 21. 22. — bitte für deine Kn. den Herrn 1 Sam. 12, 19. — Canaan — sei ein Kn. aller Kn. 1 Mos. 9, 25. 26. — da fiel der Kn. nieder Matth. 18, 26. — da ging derselbe Kn. hinaus Matth. 18, 28. — da jammerte den Herrn desselbigen Kn. Matth. 18, 27. — da ihr der Sünde Kn. waret Röm. 6, 20. — da legte der Kn. seine Hand unter die Hüfte Abraham's 1 Mos. 24, 9. — da sie Kn. des Verderbens sind 2 Petr. 2, 19. — da sollst du kein Werk thun — noch dein Kn. 2 Mos. 20, 10. — da traten die Kn. zu dem Hausvater Matth. 13, 27. 28. — da wird man erkennen die Hand des Herrn an seinen Kn. Jes. 66, 14. — das Gebet, das dein Kn. an dieser Stätte thut 1 Kön. 8, 29. — das ist das Erbe der Kn. des Herrn Jes. 54, 17. — das ist mein Kn., den ich erwählet habe Matth. 12, 18. — das ist mein Kn., ich erhalte ihn Jes. 42, 1. — daß du einen fremden Kn. richtest Röm. 14, 4. — daß ich — das Blut aller Kn. des Herrn räche 2 Kön. 9, 7. — daß ihr Kn. der Sünde gewesen seid Röm. 6, 17. — dein Kn. höret 1 Sam. 3, 9. — dein Kn. hütete der Schaafe 1 Sam. 17, 34. — dein Kn. Jacob läßt dir sagen 1 Mos. 32, 4. — deine Kn. sind nie Kundschafter gewesen 1 Mos. 42, 11. — deine Kn. wollten gerne, daß sie gebauet würden Ps. 102, 15. — dem Kn. sein Brot Sir. 33, 25. 26. 27. 30. 42, 5. — den Kn. (gebiete), daß sie — unterthänig seien Tit. 2, 9. — den unnützen Kn. werfet — hinaus Matth. 25, 30. — der älteste Sohn — rief zu sich der Kn. einen Luc. 15, 26. — der böse Kn. Matth. 24, 48. 50. Luc. 12, 45. — der Herr — der seinem Kn. wohl will Ps. 35, 27. — der Herr erlöset die Seele seiner Kn. Ps. 34, 23. — der Herr hat seinen Kn. Jacob erlöset Jes. 48, 20. — der Herr wird — seinen Kn. gnädig sein Ps. 135, 14. — der ist der Sünde Kn. Joh. 8, 34. — der ist ein Kn. Christi 1 Cor. 7, 22. — der Kn. bleibet nicht ewiglich im Hause Joh. 8, 35. — der Kn., der seines Herrn Willen weiß Luc. 12, 47. — der Kn. hieß Malchus Joh. 18, 10. — der Kn. (ist nicht) über den Herrn Matth. 10, 24. 25. Marc. 10, 44. Joh. 13, 16. — der mit seinen Kn. rechnen wollte Matth. 18, 23. 26. 27. 28. — der Saame seiner Kn. wird sie ererben Ps. 69, 37. — der seines (des Herrn) Kn. Stimme gehorchet Jes. 50, 10. — der soll der letzte sein — und aller Kn. Marc. 9, 35. — des Hohenpriesters Kn. (Malchus) Matth. 26, 51. Marc. 14, 47. Luc. 22, 50. Joh. 18, 10. — des Lehners Kn. Spr. 22, 7. — die Kn. schlugen ihn in's Angesicht Marc. 14, 65. — die Kn., so unter dem Joch sind 1 Tim. 6, 1. — diese Menschen sind Kn. Gottes A. G. 16, 17. — du erkennest deinen Kn. 2 Sam. 7, 20. 1 Chr. 18, 18. — du frommer und getreuer Kn. Matth. 25, 21. — du hast schaamroth gemacht alle deine Kn. 2 Sam. 19, 5. — du Schalk und fauler Kn. Matth. 25, 26. — du sollst mein Kn. sein, denn ich erwähle dich Jes. 41, 8. 9. 43, 10. 44, 1. 21. 45, 4. — du thust Gutes deinem Kn. Ps. 119, 65. — du verstörest den Bund deines Kn. Ps. 89, 14. — ein kluger Kn. gefällt dem Könige Spr. 14, 35. wird herrschen über unfleißige Erben Spr. 17, 2. — ein Kn. des Herrn soll nicht zänkisch sein 2 Tim. 2, 24. — ein Kn. lässet sich mit Worten nicht strafen Spr. 29, 19. — ein Kn. (soll ehren) seinen Herrn Mal. 1, 6. — ein Kn. weiß nicht, was sein Herr thut Joh. 15, 15. — ein Kn., wenn er ein König wird Spr. 30, 22. — ein Narr muß ein Kn. des Weisen sein Spr. 11, 29. — ein treuer und kluger Kn. Matth. 24, 45. — ein zinsbarer Kn. 1 Mos. 49, 15. — einem Kn. (ziemet nicht) zu herrschen über Fürsten Spr. 19, 10. — einen frommen Kn. habe lieb Spr. 7, 23. halte nicht übel Spr. 7, 22. — eines Hauptmanns Kn. lag todtkrank Luc. 7, 2 ff. — er sei ein Kn. oder ein Freier Eph. 6, 8. — erfreue die Seele deines Kn. Ps. 86, 4. — es ist ein Geringes, daß du mein Kn. bist Jes. 49, 6. — gedenke an deine Kn. Abraham, Isaak und Jacob 5 Mos. 9, 27. — gedenke, daß du auch ein Kn. warest in Aegypten 5 Mos. 15, 15. 16, 12. — gehe nicht in's Gericht mit deinem Kn. Ps. 143, 2. — gehe nicht vor deinem Kn. über 1 Mos. 18, 3. 5. — gehet — dem Herrn wie dem Kn. Jes. 24, 2. — gehet hin zu meinem Kn. Hiob Hiob 42, 8. — gieb deinen Kn. mit aller Freudigkeit zu reden dein Wort A. G. 4, 29. — habe ich doch mich selbst jedermann zum Kn. gemacht 1 Cor. 9, 19. — habe — zu euch gesandt alle meine Kn. Jer. 7, 25. 35, 15. 44, 4. — handele mit deinem Kn. nach deiner Gnade Ps. 119, 124. — hast dem Hause deines

Kn. noch von fernem Zukünftigen geredet 2 Sam. 7, 19. — hast du einen Kn., so halte über ihn Sir. 33, 31. — hast du nicht acht gehabt auf meinen Kn. Hiob Hiob 1, 8. 42, 7. 8. — hat das Blut seiner Kn. von ihrer Hand gerochen Off. Joh. 19, 2. — hebe an zu segnen das Haus deines Kn. 1 Chr. 18, 27. — Herr — nimm weg die Missethat deines Kn. 2 Kön. 24, 10. 1 Chr. 22, 8. — Herr, sei deinen Kn. gnädig Ps. 90, 13. — heute merket dein Kn., daß ich Gnade gefunden 2 Sam. 14, 22. — hilf du, mein Gott, deinem Kn. Ps. 86, 2. — ich bin dein Kn., ich bin dein Kn. Ps. 116, 16. — ich bin dein Kn. und dein Sohn 2 Kön. 16, 7. — ich bin dein Kn., unterweise mich Ps. 119, 125. — ich bin zu gering aller Barmherzigkeit — die du an deinem Kn. gethan hast 1 Mos. 32, 10. — ich habe David meinem Kn. geschworen Ps. 89, 4. — ich sage hinfort nicht, daß ihr Kn. seid Joh. 15, 15. — ich sahe Kn. auf Rossen, und Fürsten zu Fuße gehen wie Kn. Pred. 10, 7. — ich will — erwecken — meinen Kn. David Ezech. 34, 23. 24. — ich will meinen Kn. Zemah kommen lassen Sach. 3, 8. — ich will — seine Kn. heimsuchen Jer. 36, 31. — ihr Kn. Gottes — gehet heraus Dan. 3, 26. — ihr Kn. seid gehorsam euren leiblichen Herrn Eph. 6, 5. 1 Petr. 2, 18. — ist nun kein Kn. mehr, sondern eitel Kinder Gal. 4, 7. — kehret doch ein zum Hause eures Kn. 1 Mos. 19, 2. — Kn. der Gerechtigkeit Röm. 6, 18. — Kn. herrschen über uns Klag. 5, 8. — laß dich nicht gelüsten deines Nächsten — Kn. 2 Mos. 20, 17. 5 Mos. 5, 21. — laß — die Seele deiner Kn. — etwas gelten 2 Kön. 1, 13. — laß leuchten dein Antlitz über deinen Kn. Ps. 31, 17. vgl. 69, 18. 119, 135. — leibeigene Kn. 3 Mos. 25, 44. 46. — lobet den Herrn alle Kn. des Herrn Ps. 134, 1. — lobet, ihr Kn. des Herrn Ps. 113, 1. — lobet unsern Gott alle seine Kn. Off. Joh. 19, 5. — mein Kn. David soll ihr König — sein Ezech. 37, 24. — mein Kn., der Gerechte Jes. 53, 11. — mein Kn. Jacob Jes. 44, 2. — mein Kn. liegt zu Hause — gichtbrüchig Matth. 8, 6. — mein Kn. wird weislich thun Jes. 52, 13. — meine Kn. sollen daselbst wohnen Jes. 65, 9. — meine Kn. sollen essen Jes. 65, 13. — meine Kn. sollen fröhlich sein Jes. 65, 14. — nun ihr seid — Gottes Kn. worden Röm. 6, 22. — Petrus — setzte sich bei die Kn. Matth. 26, 58. Marc. 14, 54. — sandte er seine Kn. zu den Weingärtnern Matth. 21, 34 ff. Marc. 12, 2 ff. — sandte (der König) seine Kn. aus Matth. 22, 3 ff. Marc. 14, 17 ff. — sandten die Pharisäer und Hohenpriester Kn. aus Joh. 7, 32. 45. — seine Knechte werden ihm dienen Off. Joh. 22, 3. — selig sind die Kn., die der Herr — wachend findet Luc. 12, 37. — sie sind meine Kn. 3 Mos. 25, 42. — so durch Furcht des Todes im ganzen Leben Kn. sein mußten Ebr. 2, 15. Röm. 8, 15. — so euch jemand zu Kn. machet 2 Cor. 11, 20. — so ist unter ihm und einem Kn. kein Unterschied Gal. 4, 1. — so wäre ich Christi Kn. nicht Gal. 1, 10. — so wird mein Kn. gesund Matth. 8, 8. 6. 13. — stärke deinen Kn. Ps. 86, 16. — suche deinen Kn. Ps. 119, 176. — thue wohl deinem Kn. Ps. 119, 17. — unnütze Kn. Luc. 17, 10. — unter seinen Kn. ist keiner ohne Tadel Hiob 4, 18. — verrathe den Kn. nicht gegen seinen Herrn Spr. 30, 10. — verstoß nicht im Zorn deinen Kn. Ps. 27, 9. — vertritt du deinen Kn. Ps. 119, 122. — was recht und gleich ist, das beweiset den Kn. Col. 4, 1. — was saget mein Herr seinem Kn. Jos. 5, 14. — welchem ihr euch begebet zu Kn. — deß Kn. seid ihr Röm. 6, 16. — wenn ein Kn. — zärtlich gehalten wird Spr. 29, 21. — wer ein Kn. berufen ist in dem Herrn 1 Cor. 7, 22. — wer ist so blind als dein Kn. Jes. 42, 19. — wer seinen Kn. schlägt 2 Mos. 21, 20. — werdet nicht der Menschen Kn. 1 Cor. 7, 23. — wie die Augen der Kn. auf die Hände ihrer Herren sehen Ps. 123, 2. — wie ein Kn. sich sehnet nach dem Schatten Hiob 7, 2. — wie lange soll dein Kn. warten Ps. 119, 84. — will — über Kn. und Mägde meinen Geist ausgießen Joel 2, 29. A. G. 2, 28. — wir — seien Kn. oder Freie 1 Cor. 12, 13. Gal. 3, 28. Col. 3, 11. — wir eure Kn. um Christi willen 2 Cor. 5, 4. — wir sind deine Kn. 1 Mos. 50, 18. — wir — sind meines Herrn Kn. 1 Mos. 44, 16. — wir sind nie keinmal jemandes Kn. gewesen Joh. 8, 33. — zeige deinen Kn. deine Werke Ps. 90, 16. — zu zeigen seinen Kn., was bald geschehen muß Off. Joh. 22, 6.

Knechtisch, Joch Gal. 5, 1.

Knechtlich, Geist Röm. 8, 15.

Knechtschaft, das zur Kn. gebieret Gal. 4, 24.

Knechtsgestalt, nahm Kn. an Phil. 2, 7.

Kneten, Kuchen 1 Mos. 18, 6. — Mehl 1 Sam. 28, 23. — Teig 2 Sam. 13, 8. Jer. 7, 18.

Knie, aller Kn. werden — ungewiß stehen Ezech. 7, 17. — auf den Kn. wird man euch freundlich halten Jes. 66, 12. — bebende Kn. Hiob 4, 4. — beugete er (der Hauptmann) seine Kn. gegen Elias 2 Kön. 1, 13. — beugeten die Kn. vor ihm (Jesu) Matth. 27, 29. — bis mir's an die Kn. ging Ezech. 47, 4. — darum beuge — ich die Kn. meines Herzens Geb. Man. 11. — daß im Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Kn. Phil. 2, 10. — derohalben beuge ich meine Kn. Eph. 3, 14. — die Kn. schlottern Nah. 2, 10. (11.) — die nicht haben ihre Kn. gebeugt vor Baal Röm. 11, 4. — eine Hand — half mir auf die Kn. Dan. 10, 10. — er (Daniel) kniete — dreimal auf seine Kn. Dan. 6, 10. — erquicket die strauchelnden Kn. Jes. 35, 3. — fiel er (Petrus) Jesu zu den Kn. Luc. 5, 8. — fiel sie (Bileam's Eselin) auf ihre Kn. 4 Mos. 22, 27. — fielen auf die Kn. und beteten ihn an Marc. 15, 19. — ich (Esra) fiel auf meine Kn. Esr. 9, 5. — meine Kn. sind schwach Ps. 109, 24. — mir sollen alle Kn. gebeuget werden Röm. 14, 11. — mir sollen sich alle Kn. beugen Jes. 45, 23. — richtet wieder auf — die müden Kn. Ebr. 12, 12. — Salomo fiel auf seine Kn. 2 Chr. 6, 13. — that (Elias) sein Haupt zwischen seine Kn. 1 Kön. 18, 42. — vor ihm werden Kn. beugen alle Ps. 22, 30. — vor welchem — alle Kn. wie Wasser gehen werden Ezech. 21, 7. — welcher auf seine Kn. fällt zu trinken Richt. 7, 5.

Knien, daß er einen Gott daraus mache, vor dem sie kn. Jes. 46, 6. — ein Aussätziger kn. vor ihm Marc. 1, 40. — er macht einen Götzen und kn. davor Jes. 44, 15. 17. — kn. (Daniel) des Tags dreimal auf seine Knie Dan. 6, 10. — laßt uns anbeten und kn. Ps. 95, 6. — lief einer vorne vor, kn. vor ihm und fragte Marc. 10, 17. — ließ (Salomo) ab vom kn. 1 Kön. 8, 54. — vor einem Klotze Jes. 44, 19.

Kniend, das andere Volk alles hatte kn. getrunken Richt. 7, 6.

Knirschen, mit den Zähnen Marc. 9, 18.
Knoblauch, wir gedenken der — Zwiebeln und Kn. 4 Mos. 11, 5.
Knöchel, bis mir's an die Kn. ging Ezech. 47, 3. — daß meine Kn. nicht gleiten 2 Sam. 22, 37. — standen seine Schenkel und Kn. fest A. G. 3, 7.
Knochen, Josia — ließ die Kn. aus den Gräbern holen 2 Kön. 23, 16. — seine Kn. sind wie — Erz Hiob 40, 13.
Knörpel, des rechten Ohrs 3 Mos. 14, 14. 8, 23.
Knoten, der Feigenbaum hat Kn. gewonnen Hoh. 2, 13. — der Flachs (hatte) Kn. gewonnen 2 Mos. 9, 31. — gedrehete Kn. 1 Kön. 6, 18. vgl. 7, 24. 2 Chr. 4, 3.
Knüpfen, das rothe Seil in's Fenster Jos. 2, 21. 18. — das Schildlein an die Ringe des Leibrocks 2 Mos. 28, 28.
Knüttel, einen bösen Knecht (beugen) Stock und Kn. Sir. 33, 27.
Kobold, der K. wird — daselbst herbergen Jes. 34, 14.
Koch 1 Sam. 9, 23. 24.
Kochen, da sollst du das Passah schlachten — und — k. 5 Mos. 16, 6. 7. 2 Chr. 35, 13. — das Böcklein (sollst du) nicht k., dieweil es an seiner Mutter Milch ist 2 Mos. 23, 19. — das Man in Töpfen 4 Mos. 11, 8. — ein Gemüse 2 Sam. 13, 8. 2 Kön. 4, 38. — es haben die — Weiber ihre Kinder selbst müssen k. Klag. 4, 10. — Markstücke Ezech. 24, 5. — so haben wir meinen Sohn gek. 2 Kön. 6, 29.
Köcher, Elam fähret daher mit K. Jes. 22, 6. — er hat aus dem K. — schießen lassen Klag. 3, 13. — er hat mich in seinen K. gesteckt Jes. 49, 2. — nimm — den — K. und Bogen 1 Mos. 27, 3. — seine K. sind offene Gräber Jer. 5, 16. — wenn gleich wider es klingt der K. Hiob 39, 26. (23.) — wohl dem, der seine K. — voll hat Ps. 27, 5.
Köchin, daß sie — K. seien 1 Sam. 8, 13.
Köcken, k. die Urtheile heraus Jes. 28, 7.
Kogel (Zierath am Kopf), bunte K. auf ihren Köpfen Ezech. 23, 15.
Kohl, das größte unter dem K. Matth. 13, 32. — daß ihr verzehndet — allerlei K. Luc. 11, 42.
Kohle, als sie — austraten —, sahen sie K. gelegt Joh. 21, 9. — auf K. gehen Spr. 6, 28. — du wirst K. auf sein Haupt häufen Spr. 25, 22. — eine glühende K. Jes. 6, 6. — feurige K. Ezech. 1, 13. Röm. 12, 20. — glühende K. Ezech. 10, 2. Tob. 6, 9. 20. 8, 2. — wie die K. eine Gluth —; also richtet ein zänkischer Mann Hader an Spr. 26, 21.
Kohlfeuer, die Knechte und Diener — hatten ein K. gemacht Joh. 18, 18.
Kohlgarten, ich will mir einen K. daraus machen 1 Kön. 21, 2. — tränken wie einen K. 5 Mos. 11, 10.
Kohlkraut, größer denn alle K. Marc. 4, 32.
Kohlpfanne 2 Mos. 27, 3. 38, 3. 4 Mos. 4, 14.
Kolaja: 1) Vater Pedaja's Nah. 11, 7. — 2) Vater Ahab's Jer. 29, 21.
Kolke (Wassergrube), die — K. und Teiche sind rein 3 Mos. 11, 36.
Koller, daß sie auch — die — K. über die Kranken hielten A. G. 19, 12. — wegnehmen — die K., die Borten rc. Jes. 3, 23.
Kollern, David — k. unter ihren Händen 1 Sam. 21, 13.
Kolter (Decke) 2 Kön. 8, 15.

Kommen, Aergerniß Matth. 18, 7. Luc. 17, 1. — alle diese Flüche über dich 5 Mos. 28, 15. — alle diese versammelt k. zu dir Jes. 49, 18. 60, 4. — alle Heiden Ps. 86, 9. — alle von einem Ebr. 2, 11. — alle, vor die es k. wunderten sich Luc. 2, 18. — aller Heiden Trost Hagg. 2, 8. — allerhand Mühe über ihn Hiob 20, 22. — alles Fleisch — anzubeten Jes. 66, 23. — alles Uebel, das über dich gek. ist 2 Sam. 19, 7. — alles Volk k. zu ihm Marc. 2, 13. — als ein Dieb Off. Joh. 16, 15. — an das Licht Joh. 3, 20. 21. — an den Berg Gottes 2 Mos. 3, 1. — an den Galgen Sir. 20, 27. — an den Tag Luc. 8, 17. 1 Petr. 2, 12. — an die Geburt 2 Kön. 19, 3. Jes. 37, 3. — an eine Jungfrau 5 Mos. 22, 28. — auf die noch kein Joch gek. ist 4 Mos. 19, 2. 1 Sam. 6, 7. — auf euch A. G. 1, 8. — auf's schierste A. G. 17, 15. 1 Tim. 3, 14. — aus — Bethlehem — solle Christus k. Joh. 7, 42. — aus dem Gesetze Röm. 10, 5. — aus dem Herzen k. arge Gedanken Matth. 15, 19. — aus des Herrn Munde k. Erkenntniß Spr. 2, 6. — aus dir soll mir k. der Herzog Matth. 2, 6. — aus dir soll mir k., der in Israel Herr sei Mich. 5, 2. (1.) — aus fernen Landen Jos. 9, 9. — aus Glauben in Glauben Röm. 1, 17. 9, 30. — aus Jacob wird der Herrscher k. 4 Mos. 24, 19. — aus ihnen sind gek. Hirten 1 Mos. 49, 24. — aus Zion, der da erlöse Röm. 11, 26. — bald Off. Joh. 3, 11. 22, 7. 12. — bis daß der Held k. 1 Mos. 49, 10. — bis daß er k. 1 Cor. 11, 26. — bis daß meine Veränderung k. Hiob 14, 14. — bis daß sein Wort k. Ps. 105, 19. — bis daß seine Zeit k. Hiob 14, 6. — bis der Alte k. Dan. 7, 22. — bis der k., der sie haben soll Ezech. 21, 27. — bis hieher sollst du k. Hiob 38, 11. — bist du, der da k. soll Matth. 11, 3. — Blutschulden auf dich 5 Mos. 19, 10. — da aber die ersten k., meinten sie Matth. 20, 10. — da k. Odem in sie Ezech. 37, 10. — da will ich zu dir k. und dich segnen 2 Mos. 20, 24. (21.) — darum habe ich mich nicht geweigert zu k. A. G. 10, 29. — darum kann ich nicht k. Luc. 14, 20. — darum k. alles Fleisch zu dir Ps. 65, 3. — das böse Stündlein Eph. 6, 13. — das Ende Matth. 24, 14. — das Gewässer der Sündfluth 1 Mos. 7, 10. 17. vgl. 9, 11. 15. — das haltet, bis daß ich k. Off. Joh. 2, 25. — das Heil k. von den Juden Joh. 4, 22. — das ich gefürchtet habe, ist über mich gek. Hiob 3, 25. — das k. vom Herrn 1 Mos. 24, 50. — das Schreien der Armen vor Gott Hiob 34, 28. — das Urtheil aus einer Sünde Röm. 5, 16. — das Vollkommene 1 Cor. 13, 10. — das Wort des Herrn zu Elias 1 Kön. 17, 2. — daß Christus Jesus gek. ist in die Welt 1 Tim. 1, 15. — daß Christus Jesus in das Fleisch gek. ist 1 Joh. 4, 2. 2 Joh. 7. — daß der keines über mich k. A. G. 8, 24. — daß er nicht k. auf das Fest Joh. 11, 56. — daß sie nicht k. zu deiner Gerechtigkeit Ps. 69, 28. dein Bruder ist gek. Luc. 15, 27. — dein Bruder ist gek. mit List 1 Mos. 27, 35. — dein König k. zu dir Matth. 21, 5. Sach. 9, 9. — dein Licht k. Jes. 60, 1. — dein Reich k. Matth. 6, 10. Luc. 11, 2. — dein Tag ist gek. Jer. 50, 31. — dem reichen Manne ein Gast 2 Sam. 12, 4. — denen zu Zion wird ein Erlöser k. Jes. 59, 20. Röm. 11, 26. — der Abfall 2 Thess. 2, 3. — der Arge Matth. 13, 19. — der Bräutigam Matth. 25, 6. — der da ist — und der da k. Off. Joh. 1, 4. — der Dieb Matth. 24, 43. Luc. 12, 39. — der Eid

vor deinen Altar 2 Chr. 6, 22. — der Fürst dieser Welt Joh. 14, 30. — der Geist der Wahrheit Joh. 16, 13. — der (böse) Geist über Saul 1 Sam. 16, 23. 16. 19, 9. — der Geist und die Braut sprechen: k. Off. Joh. 22, 17. — der Glaube aus der Predigt Röm. 10, 17. — der große Tag des Herrn Mal. 4, 5. A. G. 2, 20. — der heilige Geist auf sie A. G. 19, 6. — der heilige Geist über dich Luc. 1, 35. — der Herr k. gewaltiglich Jes. 40, 10. — der Herr wird k. mit Feuer Jes. 66, 15. — der Herr zu richten die Erde 1 Chr. 17, 33. — der Herr zum Gericht Jes. 3, 14. — der nach mir k., ist stärker denn ich Matth. 3, 11. — der Satan Hiob 1, 6. Marc. 4, 15. — der Segen k. über mich Hiob 29, 13. — der Sieg k. vom Herrn Spr. 21, 31. vom Himmel 1 Macc. 3, 19. — der Staub wieder zur Erde Pred. 12, 7. — der Tag des Herrn wie ein Dieb 1 Thess. 5, 2. 2 Petr. 3, 10. — der Tag ihres Unfalls Jer. 46, 21. — der Teufel Luc. 8, 12. — der Tröster Joh. 15, 26. 16, 7. 8. — der Verderber Hiob 15, 21. — der vom Weine k. Ps. 78, 65. — der von deinem Leibe k. wird 1 Mos. 15, 10. — der Widerchrist 1 Joh. 2, 18. — der Zorn über die ganze Gemeine Jos. 22, 20. — des Herrn Tag Jes. 13, 9. — des Menschen Sohn ist gek., isset und trinket Matth. 11, 18. Luc. 7, 34. ist gek., selig zu machen Matth. 18, 11. Luc. 19, 10. ist nicht gek., daß er ihm dienen lasse Matth. 20, 28. ist nicht gek., der Menschen Seelen zu verderben Luc. 9, 56. wird k. zu einer Stunde &c. Matth. 24, 44. — des Todes warten und k. nicht Hiob 3, 21. — die bestimmten Jahre Hiob 16, 22. — die bösen Tage Pred. 12, 1. — die drei Freunde Hiob's Hiob 2, 11. — die Erlösten gen Zion Jes. 51, 11. — die Erndte Joh. 4, 35. — die Gerechtigkeit, die durch den Glauben k. Ebr. 11, 7. — die Hand des Herrn über dich A. G. 13, 11. über Elias 1 Kön. 18, 46. — die Hilfe aus Zion Ps. 14, 7. — die Hochzeit des Lammes Off. Joh. 19, 7. — die Kinder Israel Getreide zu kaufen 1 Mos. 42, 5. — die Nacht Joh. 9, 4. — die nicht zum Altar k. konnten Hiob 30, 2. — die noch k. sollen Ps. 71, 18. — die Römer Joh. 11, 48. — die Stunde Ps. 102, 14. Joh. 5, 26. 28. 16, 32. — die Sünde in die Welt Röm. 5, 12. — die Verdammniß über alle Menschen Röm. 5, 18. — die Verlorenen Jes. 27, 13. — die Weisen von Morgenland Matth. 2, 1. — die Zeit Joh. 12, 23. 16, 2. 4. 25. der Erquickung A. G. 3, 19. der Heimsuchung Hos. 9, 7. seines Gerichtes Off. Joh. 14, 7. zu erndten Off. Joh. 14, 15. — die zween Engel k. gen Sodom 1 Mos. 19, 1. — dieser Jesus — wird k. A. G. 1, 11. — dieß ist alles über uns gek. Ps. 44, 18. — du bist gek. uns zu verderben Marc. 1, 24. Luc. 4, 34. — du hast wohl gethan, daß du gek. bist A. G. 10, 33. — du k. zu mir Matth. 3, 14. — du sollst nicht von dem Bette k. 2 Kön. 1, 4. — durch ihn zu Gott Ebr. 7, 25. — durch's Teufels Neid ist der Tod in die Welt gek. Weish. 2, 24. — ehe aber der Glaube k. Gal. 3, 23. — eher in's Himmelreich Matth. 21, 31. — eilend Luc. 2, 16. — ein dürres Jahr Jer. 17, 8. — ein Erlöser Jes. 59, 20. — ein feuriger Wagen 2 Kön. 1, 11. — ein gelegener Tag Marc. 6, 21. — ein Gewässer Matth. 7, 25. — ein großer Regen 1 Kön. 18, 45. — ein Regen auf Erden 1 Mos. 7, 12. — ein Stärkerer nach mir Luc. 3, 16. — ein Tag, der brennen soll Mal. 4, 1. — ein vernünftig Weib k. vom Herrn Spr. 19, 14. — ein Wetter Jer. 23, 19. — ein Zorn über Israel 1 Chr. 28, 24. — eine Blutschuld nach der andern Hos. 4, 2. — eine Grenze, darüber k. sie nicht Ps. 104, 9. — eine Hitze Jer. 17, 8. — eine Plage Ps. 112, 7. Jer. 25, 32. — eine Stimme aus dem Himmel Luc. 3, 22. Joh. 12, 28. — eine Tagereise Luc. 2, 44. — eine Theuerung in's Land 1 Mos. 12, 10. — eine Wolke Marc. 9, 6. Luc. 9, 34. — eines jeglichen Gericht k. vom Herrn Spr. 29, 26. — er k. mit den Wolken Off. Joh. 1, 7. — er k. nicht, es sei denn, daß zuvor &c. 2 Thess. 2, 3. — er k. zu richten das Erdreich Ps. 96, 13. — er siehet, daß sein Tag k. Ps. 37, 13. — er wird von Sinnen k. Marc. 3, 21. — es ist alles gek. und keines verblieben Jos. 23, 14. 15. — es ist unmöglich, daß nicht Aergernisse k. Luc. 7, 1. — es ka. alles Jos. 21, 45. — es ka. zu ihm viel Volks Matth. 15, 30. — es kann niemand zu mir k., es sei denn &c. Joh. 6, 44. — es ko. alles von Gott Sir. 11, 14. — es k. einer nach mir Marc. 1, 7. — es k. kein Heuchler vor ihn Hiob 13, 16. — es soll kein Hurenkind in die Gemeine des Herrn k. 5 Mos. 23, 2. — es werden viel k. — und sagen Matth. 24, 5. Marc. 13, 6. — es wird die Zeit k. Matth. 9, 15. Luc. 5, 35. 17, 22. 21, 6. 23, 29. Marc. 2, 20. — euer Gott, der k. zur Rache Jes. 35, 4. — euer Herr Matth. 24, 42. — Füße eines Boten Nah. 1, 15. — gen Zion mit Jauchzen Jes. 35, 10. — Gott, der da vergilt Jes. 35, 4. — Gott ist in's Lager gek. 1 Sam. 4, 7. — Gott ka. zu Abimelech 1 Mos. 20, 3. zu Bileam 4 Mos. 22, 9. 20. zu Laban 1 Mos. 31, 24. — greuliche Zeiten 2 Tim. 3, 1. — heiß mich zu dir k. Matth. 14, 28. — Herr, k. und siehe es Joh. 11, 34. — ja, ich k. bald Amen. Ja, k., Herr Jesu Off. Joh. 22, 20. — ich bin in die Welt gek., daß ich die Wahrheit zeugen soll Joh. 18, 37. daß sie das Leben — haben sollen Joh. 10, 11. den Menschen zu erregen Matth. 10, 35. in dein Haus Luc. 7, 44. von Gott Joh. 8, 42. 16, 28. zu rufen den Sündern zur Buße Marc. 2, 17. — ich bin nicht gek., daß ich die Welt richte Joh. 12, 47. — ich habe ihn gerufen, ich will ihn auch k. lassen Jes. 48, 15. — ich k. früh und schreie Ps. 119, 147. — ich k. zu dir Joh. 17, 11. zu euch Joh. 14, 18. — ich werde — plötzlich über dich k. 2 Mos. 33, 15. — ich will k. und ihn gesund machen Matth. 8, 7. — ich will meinen Knecht Zemah k. lassen Sach. 3, 8. — ich will über sie k. Jes. 14, 22. — ich will zu dir k. in einer dicken Wolke 2 Mos. 19, 9. — jedermann k. zu ihm Joh. 3, 26. — jedermanns Gänge k. vom Herrn Spr. 20, 24. — ihr seid zu mir gek. Matth. 25, 36. — ihr sollt nicht wähnen, daß ich gek. bin — aufzulösen Matth. 5, 17. Frieden zu senden Matth. 10, 34. 35. — ihr wollt nicht zu mir k. Joh. 5, 40. — ihre Stunde Joh. 16, 21. — im Alter zu Grabe Hiob 5, 26. — im Namen des Herrn Ps. 118, 26. — in das Himmelreich Matth. 5, 20. 7, 21. 18, 3. — in das Rühmen 2 Cor. 11, 17. — in dem Namen des Herrn Matth. 21, 9. 23, 39. Marc. 11, 9. 10. Luc. 13, 35. Joh. 12, 13. — in die Welt Joh. 12, 46. — in diese Stunde Joh. 12, 27. — in diese Welt Joh. 1, 9. — in ein Haus Luc. 10, 5. — in eine Stadt Luc. 10, 8. — in Feuer und Wasser Ps. 66, 12. — in Jammer und Noth Ps. 116, 3. — in ihre Arbeit Joh. 4, 38. — in meinem Namen Luc. 21, 8. — in sein Eigenthum Joh. 1, 11. — in

seiner Herrlichkeit Luc. 9, 26. — Johannes ist gek., aß nicht ꝛc. Matth. 11, 18. Luc. 7, 33. — kein Scheermesser auf's Haupt Richt. 13, 5. 16, 17. 1 Sam. 11, 1. — komm, daß du hörest Pred. 4, 17. — k. du und sei unser König Richt. 9, 10. — k. her, so k. er Luc. 7, 8. — k., laß uns genug buhlen Spr. 7, 18. — k. meine Braut Hoh. 4, 8. — k. meine Schöne Hoh. 2, 13. — k., verfluche mir Jacob; k., schilt mir Israel 4 Mos. 23, 7. — k. und folge mir nach Matth. 19, 21. Marc. 10, 21. Luc. 18, 22. — k. und lege deine Hand auf sie Matth. 9, 18. — k. und siehe es Joh. 1, 46. — kommt, denn es ist alles bereit Luc. 14, 17. — k. her zu mir alle Matth. 11, 28. — k., laßt uns anbeten und knien Ps. 95, 6. — k., laßt uns gehen zum Seher 1 Sam. 9, 9. — k. und sehet Joh. 1, 39. — k. vor sein Angesicht mit Frohlocken Ps. 100, 2. — k., wir wollen wieder zum Herrn Hos. 6, 1. — k., zehret von meinem Brot Spr. 9, 5. — k. zu mir in die Schule Sir. 51, 31. — laß sehen, ob Elias k. Matth. 27, 49. — lasset die Kindlein zu mir k. Matth. 19, 14. Marc. 10, 14. Luc. 18, 16. — lasset sie ihnen — was k. soll, verkündigen Jes. 44, 7. — mein Freund, warum bist du gek. Matth. 26, 50. — mein Gebet k. vor dich Ps. 88, 14. — mein Herr k. noch lange nicht Matth. 24, 48. Luc. 12, 45. — meine Hilfe k. vom Herrn Ps. 121, 2. — meine Seele k. nicht in ihren Rath 1 Mos. 49, 6. — meine Sünden sind mir auf den Hals gek. Klag. 1, 14. — meine Stunde ist noch nicht gek. Joh. 2, 4. — mit Freuden Ps. 126, 6. — mit Ruhe in's Grab Hiob 11, 18. — mit viel tausend Heiligen Judä 14. — mit Wasser und Blut 1 Joh. 5, 6. — nach dem Lachen k. Trauern Spr. 14, 13. — nach der Freude k. Leid Spr. 14, 13. — nach mir Joh. 1, 15. 27. 30. — nackt von meiner Mutter Leibe Hiob 1, 21. vgl. Pred. 5, 14. — nicht mit äußerlichen Geberden Luc. 17, 20. — nicht um Jesu willen allein Joh. 12, 9. — nimmer zur Erkenntniß der Wahrheit 2 Tim. 7, 9. — nun es aber an dich k. Hiob 4, 5. — Passah zu halten 2 Chr. 30, 5. — richtet nicht vor der Zeit, bis der Herr k. 1 Cor. 4, 5. — scharf an einander A. G. 15, 39. — schnell Marc. 13, 36. Luc. 21, 34. — schwerlich in's Himmelreich Matth. 19, 23. 24. Marc. 10, 23. 25. Luc. 18, 24. 25. — seid den Leuten in's Maul gek. Ezech. 36, 3. — sein Blut k. über uns Matth. 27, 25. — sein Feind Matth. 13, 25. — sein Unglück auf seinen Kopf Ps. 7, 17. — seine Mutter und seine Brüder Marc. 3, 31. — seine Stunde war noch nicht gek. Joh. 7, 28. — seine Zeit Joh. 13, 1. — sie ka. zu ihm von allen Enden Marc. 1, 45. — sie ko., daß sie schauen Ps. 41, 7. — sie k. versammelt Bar. 4, 37. — sie werden aus Saba alle k. Jes. 60, 6. — sie werden k. — und jauchzen Jer. 31, 12. — sie werden weinend k. Jer. 31, 9. — sie (die Gäste) wollten nicht k. Matth. 22, 3. — sieben Mal um die Stadt Jos. 6, 15. — sieben reiche Jahre 1 Mos. 41, 29 ff. — siehe, dein Heil k. Jes. 62, 11. — siehe, ich k. Ps. 40, 8. Ebr. 10, 7. — so ich will, daß er bleibe, bis ich k. Joh. 21, 22. — so wird k., der da k. soll Ebr. 10, 37. — Söhne, die aus seinen Hüften gek. waren Richt. 8, 30. — solch Uebel k. vom Herrn 2 Kön. 6, 33. — solche Unruhe Hiob 3, 26. — soll Christus aus Galiläa k. Joh. 7, 41. — sollen auch Könige von dir k. 1 Mos. 17, 6. — sollen beider Sachen vor die Götter k. 2 Mos. 22, 9. — Spötter 2 Petr. 3, 3. — stolzer Muth k. vor dem Falle Spr. 16, 18. — Träume Pred. 5, 2. — über dem k. seine Jünger Joh. 4, 27. — über dich alle die Segen 5 Mos. 28, 2. — über dich wie ein Dieb Off. Joh. 3, 3. — über euch Angst und Noth Spr. 1, 27. — um das Deine Sir. 9, 6. — um das Seine Sir. 29, 10. — Ungeziefer, Läuse, Heuschrecken Ps. 105, 31. 34. — uns ist keine Hilfe gek. Jer. 8, 20. — unser Gott k. Ps. 50, 3. — unter die Erde Sir. 16, 30. — viele k. ihnen zuvor, und k. zu ihm Marc. 6, 33. — viele von Morgen und von Abend Matth. 8, 11. — viele Zöllner und Sünder Matth. 9, 10. — Völker sollen von dir k. 1 Mos. 35, 11. — vom Gefängniß Esr. 3, 8. 8, 35. — vom Himmel Joh. 3, 31. 6, 33. 38. 41. 50. 51. — von dir ist's alles gek. 1 Chr. 30, 14. — von Gott Joh. 13, 3. — von Gottlosen k. Untugend 1 Sam. 24, 14. — von Hause und Hofe Sir. 21, 5. — von hinten zu Marc. 5, 27. — von mir selbst bin ich nicht gek. Joh. 7, 28. 8, 42. — von oben her Joh. 3, 31. — von welchem mir Hilfe k. Ps. 121, 1. — vor die Ohren des Herrn 4 Mos. 11, 18. Jac. 5, 4. — wann du in dein Reich k. Luc. 23, 42. — warum k. ihr zu mir 1 Mos. 26, 27. — warum k. mein Herr zu seinem Knechte 2 Sam. 24, 21. — was kann von Nazareth Gutes k. Joh. 1, 46. — was k. soll, verkündige ich zuvor Jes. 44, 7. 46, 10. — was mir mein Vater giebt, das k. zu mir Joh. 6, 37. — weder Thau noch Regen 1 Kön. 17, 1. — wehe dem, durch welchen sie (Aergernisse) k. Luc. 7, 1. — wenn Christus k. wird Joh. 7, 27. 31. — wenn da k., das ihr fürchtet Spr. 1, 26. — wenn die Angst über ihn k. Hiob 27, 9. — wenn die Macht der Heiden zu dir k. Jes. 60, 5. — wenn er k. wird, daß er herrlich sei 2 Thess. 1, 10. — wenn es aber k., was k. soll Ezech. 33, 33. — wenn ich nicht gek. wäre Joh. 15, 22. — wenn nun diese Zeichen k. 1 Sam. 10, 7. — wenn — über dich k. dieß alles 5 Mos. 30, 1. — wenn's aber k., das man begehret Spr. 13, 12. — wer da dürstet, der k. zu mir Joh. 7, 37. Off. Joh. 22, 17. — wer es höret, der spreche: k. Off. Joh. 22, 17. — wer zu mir k., den werde ich nicht hinausstoßen Joh. 6, 37. den wird nicht hungern Joh. 6, 35. — werde ich dir k. bald Off. Joh. 2, 5. — wie ein aufgehaltener Strom Jes. 59, 19. — wie ein Fallstrick Luc. 21, 35. — wie seid ihr heute so bald gek. 2 Mos. 2, 18. — wir hofften, es sollte Friede k., so k. nichts Gutes Jer. 14, 19. — wir k. zu dir, denn du bist der Herr Jer. 3, 22. — wir sind auf einen guten Tag gek. 1 Sam. 25, 8. — wir werden zu ihm k. Joh. 14, 23. — woher k. mir das Luc. 1, 43. — Zorn über Israel Ps. 78, 21. 31. — zu dem Abendmahle des großen Gottes Off. Joh. 19, 17. — zu dem Berge Ebr. 12, 18. 22. — zu Falle Sir. 22, 33. — zu Gnaden Sir. 17, 20. — zu Gott Ebr. 11, 6. — zu Grabe 1 Kön. 14, 13. — zu großem Unglück Spr. 16, 16. — zu k. zu einem Fremdlinge A. G. 10, 28. — zu Kräften 1 Sam. 28, 22. — zu mir Luc. 6, 47. — zu mir ist gek. ein heimlich Wort Hiob 4, 12. — zu Schaden Sir. 29, 24. — zu seinem Vater Luc. 15, 20. — zum dritten Male Marc. 14, 41. — zum Erbtheil Eph. 1, 11. — zum Frieden Jes. 57, 2. — zum Gericht auf diese Welt Joh. 9, 39. — zum Grabe Marc. 16, 2. Luc. 24, 1. Joh. 20, 1. 4. — zum Vater Joh. 14, 6. — zur Erkenntniß

der Wahrheit 1 Tim. 2, 4. — zur Hochzeit Matth. 22, 4.

König, alle K., ausgenommen David — haben sich verschuldet Sir. 49, 5. — alle K. werden ihn anbeten Ps. 72, 11. — allerhöchst unter den K. auf Erden Ps. 89, 28. — anzubeten den K. Sach. 14, 16. — besser denn ein alter K. Pred. 4, 13. — beteten an den Herrn und den K. 1 Chr. 30, 20. — bis daß ein anderer K. aufkam A. G. 7, 18. — bist du der Juden K. Matth. 27, 11. Marc. 15, 2. — bringet hervor die fünf K. Jos. 10, 22. — da das der K. hörte, ward er zornig Matth. 22, 7. — da ging der K. hinein, die Gäste zu besehen Matth. 22, 11. — da habt ihr euren K. 1 Sam. 12, 13 ff. — da kam ein neuer K. auf 2 Mos. 1, 8. — da wird der K. sagen zu denen zu seiner Rechten Matth. 25, 34. — darum — preise (ich) den K. vom Himmel Dan. 4, 34. — das der K. fordert, ist zu hoch Dan. 2, 11. — das Fleisch der K. Off. Joh. 19, 18. — das Himmelreich ist gleich einem K. Matth. 18, 23. — das ist der David, des Landes K. 1 Sam. 21, 11. — das ist euer K. Joh. 19, 14. — das Weib von Thekoa sprach zu dem K. 2 Sam. 14, 9. — das wird des K. Recht sein 1 Sam. 8, 11. — daß — alle K. auf Erden deine Ehre (fürchten) Ps. 102, 16. — daß alle K. deine Herrlichkeit (sehen) Jes. 62, 2. — daß bereitet würde der Weg den K. Off. Joh. 16, 12. — daß der K. der Ehren einziehe Ps. 24, 7—10. — daß die K. des Hauses Israel barmherzige K. sind 1 Kön. 20, 31. — daß er meinen Namen trage — vor den K. A. G. 9, 15. — daß ich den K. das Schwert abgürte Jes. 45, 1. — daß ich euch der Juden K. los gebe Joh. 18, 39. — daß ich nicht soll K. über sie sein 1 Sam. 8, 7. 12, 12. — daß ich Saul zum K. gemacht habe 1 Sam. 15, 11. 16, 1. — daß — K. werden ihren Mund zuhalten Jes. 52, 15. — daß sie (die Bäume) einen K. über sich salbten Richt. 9, 8. — daß sie ihn zum K. machten Joh. 6, 15. — daß wir uns einen K. gebeten haben 1 Sam. 12, 19. — dein Gott ist K. Jes. 52, 7. — dein K. kommt Joh. 12, 15. zu dir Sach. 9, 9. Matth. 21, 5. — deine Augen werden den K. sehen Jes. 33, 17. — der aller K. ist Sir. 50, 17. — der du den K. Sieg giebst Ps. 144, 10. — der Heilige in Israel ist unser K. Ps. 89, 19. — der Herr bleibt K. Ps. 29, 10. — der Herr ist K. immer und ewiglich Ps. 10, 16. — der Herr ist unser K. Jes. 33, 22. — der Herr wird K. sein immer und ewig 2 Mos. 15, 18. Ps. 93, 1. 99, 1. — der Herr wird K. sein über alle Lande Sach. 14, 9. — der Herr wird K. über sie sein Mich. 4, 7. Luc. 1, 33. — der Herr — wird zerschmeißen die K. Ps. 110, 5. — der ich Israel geschaffen habe, euer K. Jes. 43, 15. — der K. aller K. 1 Tim. 6, 15. — der K. erhöre uns Ps. 20, 10. — der K. freuet sich in deiner Kraft Ps. 21, 2. in Gott Ps. 63, 12. — der K. führet mich in seine Kammer Hoh. 1, 4. — der K. ging dem Sarge nach 2 Sam. 3, 31. — der K. Israel ist bei dir Zeph. 3, 15. — der K. ward traurig Matth. 14, 9. Marc. 6, 26. — der K. weinet — um Absalom 2 Sam. 19, 1. — der K. Brüste sollen dich säugen Jes. 60, 16. — der K. Ehre ist's, eine Sache erforschen Spr. 25, 2. — der K. Herz ist unerforschlich Spr. 25, 3. — der neugeborne K. der Juden Matth. 2, 2. — der schrecklich ist unter den K. Ps. 76, 13. — der wird vor den K. stehen Spr. 22, 29. — des K. Grimm ist ein Bote des Todes Spr. 16, 14. 19, 12. 20, 2. — des K. Herz ist in der Hand des Herrn Spr. 21, 1. — des K. Sohn ist todt 2 Sam. 18, 20. — des K. Tochter ist ganz herrlich Ps. 45, 14. — des K. Wort soll mir ein Trost sein 2 Sam. 14, 17. — deß Freund ist der K. Spr. 22, 11. — die da weiche Kleider tragen, sind in der K. Häusern Matth. 11, 8. — die Kinder Zion seien fröhlich über ihren K. Ps. 149, 2. — die K. auf Erden werden ihre Herrlichkeit in dieselbe bringen Off. Joh. 21, 24. Jes. 60, 3. 5. — die K. der Erde treten zusammen A. G. 4, 26. — die K. der Heerschaaren Ps. 68, 13. — die K. (werden wandeln) im Glanze Jes. 60, 3. — die K. im Lande lehnen sich auf Ps. 2, 2. — die K. läßt er sitzen auf dem Thron Hiob 36, 7. — die K. sollen deine Pfleger — sein Jes. 49, 23. — die K. werden Geschenke bringen Ps. 72, 10. vgl. 68, 30. — die Stadt des großen K. Ps. 48, 3. — die Wege, darinne sich die K. verderben Spr. 31, 3. — die weltlichen K. herrschen Luc. 22, 25. — dieselbige (Grube) ist auch dem K. bereitet Jes. 30, 33. — dieß ist Jesus, der Juden K. Matth. 27, 37. — du bist der K. von Israel Joh. 1, 49. vgl. 12, 13. — du bist derselbe mein K. Ps. 44, 5. — du giebst einem K. langes Leben Ps. 61, 7. — du hast Gott und den K. gesegnet 1 Kön. 21, 10. — du hast mich erwählt zum K. Weish. 9, 7. — du K. dachtest auf deinem Bette Dan. 2, 28. — du K. der Heiligen Off. Joh. 15, 3. — durch mich regieren die K. Spr. 8, 15. — ehe denn die Kinder Israel K. hatten 1 Mos. 36, 31. — ehret den K. 1 Petr. 2, 17. — ein anderer sei der K. A. G. 17, 7. — ein ewiger K. Jer. 10, 10. — ein frecher K. Dan. 8, 23. — ein Fürst der K. auf Erden Off. Joh. 1, 5. — ein gewaltiger K. Sir. 1, 8. — ein großer K. auf dem Erdboden Ps. 47, 3. 8. 9. — ein großer K. über alle Götter Ps. 95, 3. — ein harter K. Jes. 19, 4. — ein kluger Knecht gefällt dem K. Spr. 14, 35. — ein kluger K. ist des Volkes Glück Weish. 6, 26. — ein Knecht, wenn er K. wird Spr. 30, 22. — ein K., der auf dem Stuhle sitzt zu richten Spr. 20, 8. — ein K., der die Armen treulich richtet Spr. 29, 14. — ein K. der Gerechtigkeit Ebr. 7, 2. — ein K. in dem Namen des Herrn Luc. 19, 38. — ein K. richtet das Land auf durch's Recht Spr. 29, 4. — ein K. über alle K. Off. Joh. 17, 14. 19, 16. — ein K. über das Haus Jacob Luc. 1, 33. — ein K. zu Salem Ebr. 7, 1. — ein löblich Bild des herrlichen K. Weish. 14, 17. — ein mächtiger K. Dan. 11, 3. — ein weiser K. zerstreuet die Gottlosen Spr. 20, 26. — ein wüster K. Sir. 10, 3. — einem K. hilft nicht seine große Macht Ps. 33, 16. — eines großen K. Stadt Matth. 5, 35. — er löset auf der K. Zwang Hiob 12, 18. — er sei Christus, ein K. Luc. 23, 2. — er setzet K. ab, und setzet K. ein Dan. 2, 21. — er (Mose) verwaltete das Amt eines K. 5 Mos. 33, 5. — es (das Geld) beweget auch wohl der K. Herz Sir. 8, 3. — es danken dir, Herr, alle K. auf Erden Ps. 138, 4. — es hat kein K. einen andern Anfang seiner Geburt Weish. 7, 5. — es ist meine Stimme, mein Herr K. 1 Sam. 26, 17. — es kann dir weder K. noch Tyrann unter Augen treten Weish. 12, 14. — es versündige sich der K. nicht an David 1 Sam. 19, 4. — es wird ein K. regieren, Gerechtigkeit anzurichten Jes. 32, 1. — fromm und wahrhaftig sein behütet den K. Spr. 20, 28. — für die K. und alle Obrigkeit (soll man

thun Bitte ꝛc.) 1 Tim. 2, 2. — fürchte den Herrn und den K. Spr. 24, 21. — gegrüßet seist du, Juden-K. Matth. 27, 29. — gieb dein Gericht dem K. Ps. 72, 1. — Glück zu dem K. 1 Sam. 10, 24. 39. 1 Kön. 1, 25. — Gott, dem ewigen K. — sei Ehre ꝛc. 1 Tim. 1, 17. — Gott ist mein K. von Alters her Ps. 74, 12. — heute ist unsers K. Fest Hos. 7, 5. — heute K. morgen todt Sir. 10, 12. — hie ist der Spieß des K. 1 Sam. 26, 16. — hilf mir, Herr K. 2 Sam. 14, 4. — hilf mir, mein Herr K. 2 Kön. 6, 26. — höret das Wort des großen K. 2 Kön. 18, 28. — höret zu, ihr K. Richt. 5, 3. — ich bin ein großer K. Mal. 1, 14. — ich bin ein K. Joh. 18, 37. — ich — bin noch zart und ein gesalbter K. 2 Sam. 3, 39. — ich danke dir, Herr K. Sir. 51, 1. — ich gab dir einen K. in meinem Zorn Hos. 13, 11. — ich habe den K., den Herrn gesehen Jes. 6, 5. — ich habe meinen K. eingesetzt Ps. 2, 6. — ich — komme von alten K. her Jes. 19, 11. — ich Prediger war K. über Israel Pred. 1, 12. — ich will einen K. über mich setzen 5 Mos. 17, 14. — ich will singen von einem K. Ps. 45, 2. — ihr truget den Sichuth, euren K. Amos 5, 26. — ihre K. haben mir den Rücken — zugekehret Jer. 32, 32. — ihre K. zu binden mit Ketten Ps. 149, 8. — ihrem K.. welchen ich erwecken will Jer. 30, 9. — im Reiche dieses K. hat man das Recht lieb Ps. 99, 4. — in des K. Worte ist Gewalt Pred. 8, 4. — Josua ließ den K. zu Ai an einen Baum hängen Jos. 8, 29. — ist der K. nicht bei dir Mich. 4, 9. vgl. Zeph. 3, 15. — ist er Christus und K. in Israel Marc. 15, 32. — ist er der K. Israel, so steige er nun vom Kreuze Matth. 27, 42. — K. sollen sehen und aufstehen Jes. 49, 7. — lasset euch nun weisen, ihr K. Ps. 2, 10. — lobet — ihr K. auf Erden Ps. 148, 1. 11. — lobsinget — unserm K. Ps. 47, 7. — man thue gottlos Wesen vom K. Spr. 25, 5. — man wird euch vor Fürsten und K. führen A. G. 10, 18. Marc. 13, 9. — mein Gott, du K. Ps. 145, 1. — mein Herr, der K. ist wie ein Engel Gottes 2 Sam. 14, 17. — mein Knecht David soll ihr K. — sein Ezech. 37, 24. — mein K. und mein Gott Ps. 5, 3. — mit welcher gehuret haben die K. auf Erden Off. Joh. 17, 2. 18, 3. 9. — prange nicht vor dem K. Spr. 25, 3. — recht rathen gefällt den K. Spr. 16, 13. — ringe nicht nach Gewalt beim K. Sir. 7, 4. — saget dem K. und der Königin; setzet euch herunter Jer. 13, 18. — saget unter den Heiden, daß der Herr K. sei Ps. 96, 10. — sei du (Feigenbaum) unser K. Richt. 9, 6. 8. 15. — seid unterthan — es sei dem K., als dem Obersten ꝛc. 1 Petr. 2, 13. — setze nun einen K. über uns 1 Sam. 8, 5. — sie machen K.; aber ohne mich Hos. 8, 4. — sie sollen einen einigen K. haben Ezech. 37, 22. — sie werden der K. spotten Hab. 1, 10. — sie werden ihn treiben zu dem K. des Schreckens Hiob 18, 14. — sieben K. Off. Joh. 17, 10. — siebenzig K. mit verhauenen Daumen Richt. 1, 7. — siehe, K. sind versammelt Ps. 48, 5. — so höret nun, ihr K. Weish. 6, 2. — so spricht der große K. Jes. 36, 4. 13. — so wird der K. Lust an deiner Schöne haben Ps. 45, 12. — soll ein K. sein, der wohl regieren wird Jer. 33, 15. Hos. 3, 5. — soll ich euren K. kreuzigen Joh. 19, 15. — sollen auch K. von dir kommen 1 Mos. 17, 6. 16. 35, 11. — sollte einer zum K. sagen: du loser Mann Hiob 34, 18. — solltest du unser K. werden 1 Mos. 37, 8. — stolze K. Sir. 48, 6. — Tobias fürchtete Gott mehr, denn den K. Tob. 2, 9. — über das ist der K. im ganzen Lande, das Feld zu bauen Pred. 5, 8. — Ungnade des K. ist wie das Brüllen ꝛc. Spr. 19, 12. 20, 2. — viele Propheten und K. wollten sehen, was ihr sehet Luc. 10, 24. — von da an baten sie um einen K. A. G. 13, 21. — von wem nehmen die K. auf Erden den Zoll Matth. 17, 25. — vor den K. Unrecht thun ist ein Greuel Spr. 16, 12. — warum hast du nicht behütet den K. 1 Sam. 26, 15. — wehe dir Land, deß K. ein Kind ist Pred. 10, 16. — welcher K. will sich begeben in einen Streit wider einen andern K. Luc. 14, 31. — wenn des K. Angesicht freundlich ist, das ist Leben Spr. 16, 15. — wer bin ich, daß ich des K. Eidam werden soll 1 Sam. 18, 18 ff. — wer sich zum K. macht Joh. 19, 12. — wie ein K. unter Kriegsknechten Hiob 29, 25. — wir haben keinen K. Hos. 10, 3. Joh. 19, 15. — wir und unsere K. müssen uns schämen Dan. 9, 8. — wird dir ihre K. in deine Hand geben 5 Mos. 7, 24. — wo ein K. viel Volks hat Spr. 14, 28. — wohl dir Land, deß K. edel ist Pred. 10, 17. — zehn K. Off. Joh. 17, 12. — zu der Zeit war kein K. in Israel Richt. 17, 6.

Königin, Athalia 2 Kön. 11, 3. — Candace A. G. 8, 27. — die eine K. in den Ländern war Klag. 1, 1. — die K. von Mittag Matth. 12, 42. von reich Arabien 1 Kön. 10, 10 ff. — es war eine K., nun ist's eine Magd 1 Macc. 2, 11. — Esther Esth. 2, 17. — ich bin eine K. ewiglich Jes. 47, 7. — ich sitze und bin eine K. Off. Joh. 18, 7. — saget dem Könige und der K.: setzet euch herunter Jer. 13, 18.

Königischer Joh. 4, 46. 49.

Königlich, anziehen Esth. 5, 1. — Befehl Dan. 6, 7. — Burg Dan. 4, 26. — Ehren Dan. 4, 33. 11, 20. — Gebot Esth. 1, 19. Dan. 6, 12. — Geschlecht 2 Kön. 25, 25. — Gesetz Jac. 2, 8. — Höfe Luc. 7, 25. — Hut Jes. 62, 3. — Kleid A. G. 12, 21. — Kleider Esth. 6, 8. — Krone Esth. 2, 17. 6, 8. — Leibzucht 1 Macc. 10, 54. — Pracht 1 Macc. 10, 58. — Priesterthum 1 Petr. 2, 9. — Saame 1 Kön. 11, 14. 2 Kön. 11, 1. Ezech. 17, 13. — Stamm Jer. 41, 1. Dan. 1, 3. — Stuhl 1 Mos. 41, 40. 1 Kön. 1, 46. 1 Chr. 23, 10. 2 Chr. 23, 20. Esth. 1, 2. Dan. 5, 20. — Thron Weish. 18, 15. 1 Macc. 10, 52.

Königreich, alle Rechte des K. 1 Sam. 10, 25. — Bethel — ist des K. Haus Amos 7, 13. — bis an die Hälfte meines K. Marc. 6, 23. — das K. Israel steht in deiner Hand 1 Sam. 24, 21. — das K. will noch sein werden 2 Sam. 18, 8. — das Scepter des K. Weish. 10, 14. — daß der Höchste Gewalt hat über der Menschen K. Dan. 4, 14. — dein K. ist zertheilet Dan. 5, 28. — dein K. soll beständig sein 2 Sam. 7, 16. 13. vgl. 1 Kön. 2, 12. — der Herr hat heute das K. von dir (Saul) gerissen 1 Sam. 15, 28. 2 Sam. 3, 10. — die Ehre deines K. rühmen Ps. 145, 11. — die ehrliche Pracht deines K. Ps. 145, 12. — die K., die deinen Namen nicht anrufen Ps. 79, 6. — die K. (müssen) fallen Ps. 46, 7. — die Stühle des K. umkehren Hagg. 2, 23. — du bist allein Gott unter allen K. 2 Kön. 19, 15. Jes. 37, 16. — du sollst nicht mehr heißen Frau über K. Jes. 47, 5. — ein abgöttisches K. Sir. 47, 23. — ein Herr über alle K. 1 Kön. 4, 21. — ein priesterliches K. 2 Mos. 19, 6. — ein sündiges K.

Amos 9, 8. — einer, der in seinem K. geboren ist, verarmet Pred. 4, 14. — er — erschrecket die K. Jes. 23, 11. — es kommt einer aus dem Gefängniß zum K. Pred. 4, 14. — es wird sich empören — ein K. wider das andere Matth. 24, 7. — Herrscher in allen K. 2 Chr. 20, 6. — ich — habe das K. von Davids Hause gerissen 1 Kön. 14, 8. — ihr K. auf Erden, singet Gott Ps. 68, 33. — kommt ein K. von einem Volke auf's andere Sir. 10, 8. vgl. Dan. 4, 22. Sir. 49, 7. — plötzlich rede ich wider ein Volk und K. Jer. 18, 7. — sein K. bestätigen 1 Chr. 18, 11. 29, 7. — sein K. hat kein Ende Dan. 7, 14. — seines K. wird kein Ende sein Luc. 1, 33. — so will ich auch das K. von dir reißen 1 Kön. 11, 11. 31. — theurer denn K. Weish. 7, 8. — vier K. Dan. 8, 22. — was wäre für ein K. in Israel 1 Kön. 21, 7. — welche durch den Glauben K. bezwungen Ebr. 11, 33. — welche — K. dir nicht dienen wollen Jes. 60, 12. — wenn er nun sitzen wird auf dem Stuhle seines K. 5 Mos. 17, 18. — zur Zeit solcher K. wird Gott vom Himmel ein K. aufrichten Dan. 2, 44.

Königsgrund, die (Säule) stehet im K. 2 Sam. 18, 18.

Königshaus 2 Kön. 11, 19.

Königsstuhl, schwur bei seinem K. Jud. 1, 11.

Königsthal, in das Feld, das K. heißt 1 Mos. 14, 17.

Königsthor Esth. 5, 13.

Können, bessere dich, weil du noch sündigen k. Sir. 18, 22. 27. — da ich bin, k. ihr nicht hinkommen Joh. 7, 34. 36. 8, 21. 22. — da ich hingehe, k. du mir dießmal nicht folgen Joh. 13, 36. 37. — da niemand zukommen k. 1 Tim. 6, 16. — da sie nicht k. bei ihn kommen vor dem Volke Marc. 2, 4. — darum, o Mensch, k. du dich nicht entschuldigen Röm. 2, 1. — daß du die Bösen nicht tragen k. Off. Joh. 2, 2. — daß er nicht helfen k. Jes. 59, 1. — daß ihr's k. ertragen 1 Cor. 10, 13. — daß niemand heilen k. Jer. 14, 19. 15, 18. Sir. 21, 4. — daß sie nicht strafen k. Jes. 56, 10. Sir. 20, 31. — deiner Hand k. niemand entfliehen Weish. 13, 2. — denket, daß der Herr helfen k. Weish. 1, 1. 4, 4. — der auf der Harfe wohl spielen k. 1 Sam. 16, 16. — der den Kriegen steuren k. Jud. 16, 3. — der k. verborgene Dinge offenbaren Dan. 2, 28. — der König k. nichts wider euch Jer. 38, 5. — der nicht Mitleid haben k. Ebr. 4, 15. — der überschwänglich thun k. Eph. 3, 20. — der vor mir stehen k. Hiob 41, 1. — die da wollten zu euch hinabfahren, k. nicht Luc. 16, 26. — die rechte Hand des Höchsten k. alles ändern Ps. 77, 11. — du, Herr, k. wohl Sieg geben Jud. 9, 13. — du k. hinfort nicht Haushalter sein Luc. 16, 2. — du k. solches alles thun Jer. 14, 22. — du k.'s wohl machen Ps. 52, 11. — ein Mensch k. nichts nehmen Joh. 3, 27. — er k. bald also zornig werden Sir. 5, 7. — er k. sich selbst nicht leugnen 2 Tim. 2, 13. — er k. viel thun, deß sich niemand versiehet Sir. 16, 20. — es k. vor Abend wohl anders werden Sir. 18, 26. — Gott k. auch wohl von den Todten erwecken Ebr. 11, 19. — Gott k. machen, daß allerlei Gnade — unter euch sei 2 Cor. 9, 8. — Gott k. sie wohl wieder einpfropfen Röm. 11, 23. — hilf deinem Nächsten aus, so viel du k. Sir. 29, 24. — ich, der Herr, k. das Herz ergründen Jer. 17, 10. — ich k. nicht entfliehen Ps. 142, 5. — ich k. nichts von mir selber thun Joh. 5, 30. — ich k. niedrig sein und k. hoch sein Phil. 4, 12. — ich k. schlagen und k. heilen 5 Mos. 32, 30. — ich k. tödten und lebendig machen 5 Mos. 32, 29. — ihr k. nicht Gott dienen und dem Mammon Matth. 6, 24. Luc. 16, 13. — ihr k.'s jetzt nicht tragen Joh. 16, 12. — ist niemand, der thun k., wie du Ps. 86, 8. — ist's — aus Gott, so k. ihr's nicht dämpfen A. G. 5, 39. — k. auch ein Mohr seine Haut wandeln Jer. 13, 23. — k. auch ein Weib ihres Kindleins vergessen Jes. 49, 15. — k. doch ein Bruder niemand erlösen Ps. 49, 8. 9. — k. ein Mensch den Staub auf Erden zählen 1 Mos. 13, 16. — k. er (Christus) helfen denen, die versucht werden Ebr. 2, 18. — k. ich es (das Kind) auch wieder holen 2 Sam. 12, 23. — k. man auch Trauben lesen von den Disteln Matth. 7, 16. — k. du die Blitze auslassen Hiob 38, 35. — k. du ihn meistern Hiob 38, 33. — k. du mit gleicher Stimme donnern Hiob 40, 4. (9.) — k. du sie (die Sterne) zählen 1 Mos. 15, 5. — k. du, so antworte mir Hiob 33, 5. — k. du was, so erbarme dich unser Marc. 9, 22. — k. ihr den Kelch trinken Matth. 20, 22. Marc. 10, 38. — k. ihr denn nicht eine Stunde mit mir wachen Matth. 26, 40. — mit welchem ihr auslöschen k. alle — Pfeile Eph. 6, 16. — niemand k. die Zeichen thun, die du thust Joh. 3, 2. — niemand k. dir widerstehen Jud. 16, 16. 17. — niemand k. sie erretten Hos. 5, 14. — niemand k. zween Herren dienen Matth. 6, 24 ff. — nun aber k. ihr nichts vorwenden Joh. 15, 22. — o daß ich k. ein Schloß an meinen Mund legen Sir. 22, 33. — ohne mich k. ihr nichts thun Joh. 15, 5. — seinen Zorn k. niemand stillen Hiob 9, 13. — sie hat gethan, was sie k. Marc. 14, 8. — sie k. hinfort nicht sterben Luc. 20, 36. — sie k. mir auch nicht beibringen, deß sie mich verklagen A. G. 24, 13. — sie k.'ten ihm darauf nicht wieder Antwort geben Luc. 14, 6. — sie sind Menschen, die k. ja nicht helfen Ps. 146, 3. — so k. er ihm auf tausend nicht eins antworten Hiob 9, 3. — so k. ihr nicht selig werden A. G. 15, 1. — unser Gott — k. uns wohl erretten aus dem glühenden Ofen Dan. 3, 17. — warum k. wir ihn nicht austreiben Matth. 17, 19. Marc. 9, 28. — was k. du ihm geben Hiob 35, 7. — was k. mir Menschen thun Ps. 56, 12. — welcher unter euch k. mich einer Sünde zeihen Joh. 8, 46. — welches k. eure Seelen selig machen Jac. 1, 21. — wenn ein Mann k. mit Gott rechten Hiob 16, 21. — wenn Gott verschließt, k. niemand aufmachen Hiob 12, 14. — wenn ich weissagen k. 1 Cor. 13, 1. — wer ist, der euch schaden k. 1 Petr. 3, 13. — wer k. das auslegen Pred. 7, 31. — wer k. denken, was Gott will Weish. 9, 13. — wer k. dich heilen, Jerusalem Klag. 2, 13. — wer k. die großen Thaten des Herrn ausreden Ps. 106, 2. — wer k. dieß dein großes Volk richten 2 Chr. 1, 10. — wer k. es (das Herz) ergründen Jer. 17, 9. 10. — wer k. ihn (den Tag des Herrn) leiden Joel 2, 11. — wer k. seinem Willen widerstehen Röm. 9, 19. — wer k. sich's enthalten Hiob 4, 2. — wer k. sie (die harte Rede) hören Joh. 6, 60. — wer stolz ist, den k. er demüthigen Dan. 4, 34. — wie k. dieser die Schrift Joh. 7, 15. — wie k. ein Mensch Götter machen Jer. 16, 20. — wie k. er Gott lieben, den er nicht siehet 1 Joh. 4, 20. — wie k. ich zusehen dem Uebel Esth. 8, 6. — wie k. du sagen, du habest mich lieb Richt. 16, 15. — wie k. wir den Weg wissen Joh. 14, 5. — wie k. wir denn

leben Ezech. 33, 10. — wie k. wir's stehlen Sir. 11, 26. — wie k. ihr Gutes reden Matth. 12, 34. — willst du, so k. du mich wohl reinigen Marc. 1, 40. — wir k. nichts wider die Wahrheit 2 Cor. 13, 8. — wir k.'s ja nicht lassen A. G. 4, 20.

Kopf, abhauen von Israel beide K. und Schwanz Jes. 9, 14. 15. — alle K. werden kahl sein Jer. 48, 37. Amos 8, 10. — alle — schütteln den K. Ps. 22, 8. 109, 25. Matth. 27, 39. — daß ein Mensch seinen K. hänge Jes. 58, 5. — demselben zerwarfen sie den K. mit Steinen Marc. 12, 4. — den K. abkneipen 3 Mos. 1, 15. 5, 8. — der folgt seinem eigenen K. nicht Sir. 21, 12. — der Gottlose fährt mit dem K. hindurch Spr. 21, 29. — der Herr hat das Uebel auf seinen (Nabals) K. vergolten 1 Sam. 25, 39. — der K. Holofernes Jud. 13, 27. — derselbe Schalk kann den K. hängen Sir. 19, 23. — derselbe soll dir den K. zertreten 1 Mos. 3, 15. — die alten ehrlichen Leute sind der K. Jes. 9, 15. — die dich hassen, richten den K. auf Ps. 83, 3. — die K. der Wallfische Ps. 74, 14. — die Sonne stach Jonas auf den K. Jon. 4, 8. — du zerbrichst die K. der Drachen Ps. 74, 13. — ein jeglicher ergriff den andern beim K. 2 Sam. 2, 16. — einem jeglichen vergelten auf seinen K. Sir. 17, 19. — es falle auf den K. Joabs 2 Sam. 3, 29. — es ist kein K. so listig als der Schlangen K. Sir. 25, 21. — Gott wird den K. seiner Feinde zerschmeißen Ps. 68, 22. — harte K. Ezech. 2, 4. — hieb ihm (Goliath) den K. ab 1 Sam. 17, 51. — ich will ihr Thun auf ihren K. werfen Ezech. 9, 10. 11, 21. 16, 43. 22, 31. — kehre ihre Schmach auf ihren K. Neh. 4, 4. — schütteln den K. Jer. 18, 16. Klag. 2, 15. — sein Unglück wird auf seinen K. kommen Ps. 7, 17. — seinen K. wird er schütteln Sir. 12, 19. 13, 9. — sitzen da mit bloßen K. Bar. 6, 30. — stehe nicht auf deinem K. in deinem Amte Sir. 10, 29. — vier K. Dan. 7, 6. — wer den Stein in die Höhe wirft, dem fällt er auf den K. Sir. 27, 28. — wie schändlich hängen sie die K. Jer. 48, 39. — zerschmettert den K. der Fürsten Sir. 36, 12. — zwei K. Ezech. 41, 19.

Koppeln, die sich zusammen k. mit losen Stricken Jes. 5, 18.

Korah, Kore: 1) ein Sohn Esau's und der Ahalibama 1 Mos. 36, 5. 14. — 2) ein Sohn Jezears 2 Mos. 6, 21., der mit Dathan und Abiram wider Mose und Aaron sich empörte und samt der aufrührerischen Rotte von der Erde verschlungen ward 4 Mos. 14, 1 ff. 32. 26, 10. Sir. 45, 22. Judä 11., von ihm, d. i. von seinen drei Söhnen 2 Mos. 6, 24., die nicht mit umkamen 4 Mos. 16, 11., stammen die Kinder Korah oder die Koriter (Korahiter, Korhiter), die Tempeldiener wurden 1 Chr. 10, 19. und als die Verfasser von 11 Psalmen, den 42., 44—49., 84., 85., 87. und 88. genannt werden.

Korahiter, das Geschlecht der K. 4 Mos. 26, 58.

Korb, des Füllopfers 3 Mos. 8, 31. — des ungesäuerten Brotes 3 Mos. 8, 26. 4 Mos. 6, 17. 15. — drei weiße K. 1 Mos. 40, 16—18. — ein K. mit Obst Amos 8, 1. 2. — gesegnet sei dein K. 5 Mos. 28, 5. — ich ward in einem K. niedergelassen 2 Cor. 11, 33. A. G. 9, 25. — in einem K. waren gute Feigen Jer. 24, 2. — sieben K. Matth. 15, 37. Marc. 8, 8. — verflucht wird sein dein K. 5 Mos. 28, 17. — wie viel K. ihr da aufhobet Matth. 16, 9. Marc. 8, 19. — zwölf K. Matth. 14, 20. Joh. 6, 13.

Kore 1 Chr. 10, 19. Judä 11., s. Korah.

Korhiter, Koriter, die Geschlechte der K. 2 Mos. 6, 24. 1 Chr. 10, 19. 2 Chr. 20, 19., s. Korah.

Korn, da K. und Most innen ist Jes. 36, 17. 2 Kön. 18, 32. — da K. und Most ist 5 Mos. 33, 28. — das Erstling deines K. 5 Mos. 18, 4. — daß ich's bin, der ihr giebt K. rc. Hos. 2, 8. — die Auen stehen dick mit K. Ps. 65, 14. — die Erde soll K. rc. erhören Hos. 2, 22. — ein bloßes K. 1 Cor. 15, 37. — K., das Jünglinge — zeuget Sach. 9, 17. — K. — die Fülle 1 Mos. 27, 28. 37. — K. ihrer Erstlinge 4 Mos. 18, 12. — ließ sie (die Füchse) unter das K. der Philister Richt. 15, 5. — sie versammeln um K.'s — willen Hos. 7, 14. — Spreu für K. verkaufen Amos 8, 6. 5. — viel Wein und K. Ps. 4, 8. — wer K. innehält Spr. 11, 26.

Kornhaufen Hagg. 2, 17.

Kornhaus, die K. stehen wüste Joel 1, 17. — öffnet die K. Jer. 50, 26. — Pharaonis 1 Mos. 41, 35. 56. — Salomonis 1 Kön. 9, 19.

Körnlein, die K. sollen nicht auf die Erde fallen Amos 9, 9. — wie ein K. gegen den Sand am Meer Sir. 18, 8.

Kornmaaß 1 Kön. 18, 32.

Kornstadt 2 Chr. 8, 4. 6. 16, 4. 17, 12.

Körper, der K. selbst in Christo Col. 2, 17. — es sind himmlische K. und irdische K. 1 Cor. 15, 40. — todte K. 1 Macc. 5, 52.

Kosam, der Vater Addi's Luc. 3, 28.

Kost, überschlägt die K. Luc. 14, 28. — vom Hause des Königs Esr. 6, 4. — wage die K. an sie A. G. 21, 24.

Kosten, Brot oder etwas 2 Sam. 3, 35. — das rothe Gericht 1 Mos. 25, 30. — das Weiße um den Dotter Hiob 6, 6. — den Wein Joh. 2, 9. — du sollst das nicht k. Col. 2, 21. — ein Wenig dieses Honigs 1 Sam. 14, 29. 43. — seinen ersten Sohn Jos. 6, 26. 1 Kön. 16, 34. — unsern Hals 1 Chr. 13, 19. — zu viel Ps. 49, 9.

Kostfrei, einen k. Mann loben die Leute Sir. 31, 28.

Köstlich, Arbeit Jes. 2, 16. — Aue Ps. 37, 20. — auserwählt und k. 1 Petr. 2, 4. — Balsam Ps. 133, 2. — das Gerücht ist k.'r, denn großer Reichthum Spr. 22, 1. — das ist k. vor Gott 1 Petr. 3, 4. — Ding Ps. 92, 2. 147, 1. Klag. 3, 26. 27. Ebr. 13, 9. — Eckstein Jes. 28, 16. 1 Petr. 2, 4. — euch — ist er k. 1 Petr. 2, 6. — Frucht der Erde Jac. 5, 7. — Gefäße 2 Chr. 36, 10. Esr. 8, 27. — Geräthe 2 Chr. 20, 25. 32, 27. — Gewand 1 Tim. 2, 9. — Gold Spr. 8, 10. — Gut Hiob 20, 20. — Holz Off. Joh. 18, 12. — ihr K. ist kein nütze Jes. 44, 9. — Kleider 1 Mos. 27, 15. — Leinwand Luc. 16, 19. — Mantel Jos. 7, 21. — Narde Joh. 12, 3. — Narden-Wasser Marc. 14, 3. — nichts k.'r denn ein keusch Weib Sir. 26, 20. — Perle Matth. 13, 46. — Perlen Spr. 31, 10. — Schuh Jes. 3, 16. 18. — sie (die Rechte) sind k.'r denn Gold Ps. 19, 11. — Silber Spr. 10, 20. — Specerei Ezech. 27, 22. — Steine 1 Kön. 5, 17. 7, 9 ff. — viel k.'r — denn das vergängliche Gold 1 Petr. 1, 7. — was k. ist, siehet das Auge Hiob 28, 10. — Wasser Matth. 26, 7. — Weg 1 Cor. 12, 31. — wenn's k. gewesen ist (das Leben) Ps. 90, 10. — Werk 1 Tim. 3, 1. — wie k. sind vor mir, Gott, deine Gedanken Ps. 139, 17.

Koth, den K. treten wie ein Töpfer Jes. 41, 25. —

die den K. auf der Gasse treten Sach. 10, 5. — die müssen jetzt im K. liegen Klag. 4, 5. — die Sau wälzet sich — wieder im K. 2 Petr. 2, 22. — du hast uns zu K. — gemacht Klag. 3, 45. — eitel schändlicher K. Sir. 10, 10. — er — erhöhet den Armen aus dem K. 1 Sam. 2, 8. Ps. 113, 7. — errette mich aus dem K. Ps. 69, 13. — ich will — den K. eurer Feiertage euch in's Angesicht werfen Mal. 2, 3. — Jesus machte einen K. Joh. 9, 6. 11. 14. 15. — ihr Leib als wäre es K. Zeph. 1, 17. — ihr Leichnam ist wie K. Jes. 5, 25. — Isebel wurde wie K. 2 Kön. 9, 37. — ist — von ihrem K. nicht gewaschen Spr. 30, 12. — K. und Unflath auswerfen Jes. 57, 20. — Moab wird — werden — wie K. Jes. 25, 10. — Silber ist wie K. gegen sie Weish. 7, 9. — so würdest du mich doch tunken in den K. Hiob 9, 30. 31. — wie K. auf der Gasse will ich sie verstäuben 2 Sam. 22, 43. Ps. 18, 43. — wie man K. ausfeget 1 Kön. 14, 10.

Kothig, mein Fleisch ist um und um — k. Hiob 7, 5.

Koz, der Vater Anubs 1 Chr. 4, 8.

Krachen, wie das Kr. der Dornen Pred. 7, 7. — zergehen mit großem Kr. 2 Petr. 3, 10.

Kraft, allerlei seiner göttlichen Kr. 2 Petr. 1, 3. — als die Diener Gottes in der Kr. Gottes 2 Cor. 6, 7. — angethan — mit Kr. aus der Höhe Luc. 24, 49. vgl. Joh. 15, 26. — auferwecken durch seine Kr. 1 Cor. 6, 14. — auferstehen in Kr. 1 Cor. 15, 43. — bei Gott stehet die Kr. zu helfen 2 Chr. 25, 8. — bis daß sie sehen das Reich Gottes mit Kr. kommen Marc. 9, 1. — da war seine Kr. von ihm gewichen Richt. 16, 19. — darnach der Mann ist, ist auch seine Kr. Richt. 8, 21. — das Häuchen der göttlichen Kr. Weish. 7, 25. — das Reich Gottes stehet — in Kr. 1 Cor. 4, 20. — daß die Kr. Christi bei mir wohne 2 Cor. 12, 9. — daß du hast angenommen deine große Kr. Off. Joh. 11, 17. 12, 10. — daß euer Glaube bestehe — auf Gottes Kr. 1 Cor. 2, 5. Eph. 1, 19. 1 Theff. 1, 5. — daß ich aus allen meinen Kr. — gedienet habe 1 Mos. 31, 6. — daß ihr völlige Hoffnung habet, durch die Kr. des heiligen Geistes Röm. 15, 13. — daß meine Kr. an dir erscheine 2 Mos. 9, 16. — daß wir sollen vermögen Kr. 1 Chr. 30, 14. — dein ist das Reich und die Kr. Matth. 6, 13. — der die Berge fest setzet in seiner Kr. Ps. 65, 7. — der Herr ist geduldig und von großer Kr. Nah. 1, 3. — der Herr Herr ist meine Kr. Hab. 3, (4,) 19. — der Herr ist meines Lebens Kr. Ps. 27, 1. — der ist die Kr. Gottes A. G. 8, 10. — der König freuet sich in seiner Kr. Ps. 21, 2. — der so groß ist von Kr. Hiob 37, 23. — des Herzens Traurigkeit schwächet die Kr. Sir. 38, 19. — die auf den Herrn harren, kriegen neue Kr. Jes. 40, 31. — die Engel — und die Kr. 1 Petr. 3, 22. — die — Größe seiner Kr. an uns Eph. 1, 19. — die Kr. der Sünde ist das Gesetz 1 Cor. 15, 56. — die Kr. des heiligen Geistes A. G. 1, 8. — die Kr. des Herrn ging von ihm Luc. 5, 17. 6, 19. 8, 46. Marc. 5, 30. — die Kr. des Höchsten wird dich überschatten Luc. 1, 35. — die Kr. seiner Auferstehung Phil. 3, 20. — die Kr. der Himmel werden sich bewegen Matth. 24, 29. Marc. 15, 25. Luc. 21, 26. — die Kr. der zukünftigen Welt Ebr. 6, 5. — die überschwängliche Kr. 2 Cor. 4, 7. — du bist meine Stärke und Kr. Jer. 16, 19. — du sollst Gott — lieben — von allen Kr. Marc. 12, 33. Luc. 10, 27. — Ehre und Kr. sei Gott Off. Joh. 19, 1. — ein Riese wird nicht errettet durch seine große Kr. Ps. 33, 16. — eine kleine Kr. Off. Joh. 3, 8. — er demüthiget auf dem Wege meine Kr. Ps. 102, 24. — er giebt den Müden Kr. Jes. 40, 29. — er hat die Erde durch seine Kr. gemacht Jer. 10, 12. 27, 5. 32, 17. 51, 15. — er ist's, der die Kr. giebt 5 Mos. 8, 18. — er wird seinem Donner Kr. geben Ps. 68, 34. — erhebe dich in deiner Kr. Ps. 21, 14. — erlernen nicht die Worte der Aufgeblasenen, sondern die Kr. 1 Cor. 4, 19. — es blieb keine Kr. in mir Dan. 10, 8. 16. 17. — es ist eine Kr. Gottes, die da selig macht Röm. 1, 16. 1 Cor. 1, 18. — es sind mancherlei Kr. 1 Cor. 12, 6. — gegeben den Geist der Kr. 2 Tim. 1, 7. — gehe hin in dieser deiner Kr. Richt. 6, 14. — gesalbt mit dem heiligen Geiste und Kr. A. G. 10, 38. — gieb meiner Seele große Kr. Ps. 138, 3. — Gott hat mit großer Kr. Israel aus Aegypten geführet 2 Mos. 32, 11. 4 Mos. 14, 13. 5 Mos. 4, 37. 9, 26. 29. 2 Kön. 17, 36. Neh. 1, 10. — Gott ist zu hoch in seiner Kr. Hiob 36, 22. — Gott stärket mich mit Kr. 2 Sam. 22, 33. Ps. 18, 33. — göttliche Kr. 1 Cor. 1, 24. — helfen unter vielen, oder da keine Kr. ist 2 Chr. 14, 11. — ich gehe einher in der Kr. des Herrn Ps. 71, 16. — ich hab's durch meiner Hände Kr. ausgerichtet Jes. 10, 13. — Jesus fühlte an ihm selbst die Kr. Marc. 5, 30. Luc. 8, 46. — ihr — wisset die Schrift nicht, noch die Kr. Gottes Matth. 22, 29. — im Glauben und Kr. Elias Luc. 1, 17. — in deiner Hand stehet Kr. und Macht 1 Chr. 30, 12. 2 Chr. 20, 6. — in des Geistes Kr. Luc. 4, 14. — ist bei mir keine Kr. zu erretten Jes. 50, 2. — ist keine Kr. zu gebären da 2 Kön. 19, 3. — kommen — mit großer Kr. und Herrlichkeit Matth. 24, 30. Marc. 13, 26. Luc. 21, 27. — mancherlei Kr. Ebr. 2, 4. — meine Kr. hat mich verlassen Ps. 65, 7. — meine Kr. ist in den Schwachen mächtig 2 Cor. 12, 9. — meine Kr. ist verfallen Ps. 31, 11. — meine Kr. sind vertrocknet Ps. 22, 16. — mit großer Kr. und ausgerecktem Arm 2 Kön. 17, 36. — nach der Kr. des unendlichen Lebens Ebr. 7, 16. — nach der Kr., die da in uns wirket Eph. 3, 20. — nun ist — die Kr. — unsers Gottes seines Christus worden Off. Joh. 12, 10. — preiset ihn aus allen Kr. Sir. 43, 33. — Rath, Kr. Jes. 9, 6. — sage mir, worinne deine große Kr. sei Richt. 16, 6. 5. 9. 17. 19. — sein Vermögen und starke Kr. ist so groß Jes. 40, 26. — seine erste Kr. 5 Mos. 21, 17. — seine ewige Kr. Röm. 1, 20. — seine Kr. verleugnen sie 2 Tim. 3, 5. — seine (Mose's) Kr. war nicht verfallen 5 Mos. 34, 7. — sitzen zur Rechten der Kr. Matth. 26, 64. Luc. 22, 69. — so lebet er doch in der Kr. Gottes 2 Cor. 13, 4. — unser Herr ist groß und von großer Kr. Ps. 147, 5. — von allen Kr. sich zum Herrn bekehrte 2 Kön. 23, 25. — was ist meine Kr. Hiob 6, 11. — würdig zu nehmen, Preis, Ehre und Kr. Off. Joh. 4, 11. 5, 12.

Kräftig, aus der Schwachheit Ebr. 11, 34. — dein Glaube in dir Philem. 6. — die Predigt von Christo in euch 1 Cor. 1, 6. — die sündlichen Lüste in unsern Gliedern Röm. 7, 5. — Irrthümer 2 Theff. 2, 11. — lebendig und kr. Ebr. 4, 12. — unter die Heiden Gal. 2, 8. — Saulus ward je mehr kr.'r A. G. 9, 22. — zum Apostelamt Gal. 2, 8.

Kräftigen, alle Gelübde 4 Mos. 30, 14. — euch — kr., gründen 1 Petr. 5, 20.

Kräftiglich, der in mir kr. wirket Col. 1, 29. — erwiesen ein Sohn Gottes Röm. 1, 4. — neigete sich kr. Richt. 16, 30. — zerschmelzet mich kr. Hiob 30, 22.

Kraftlos, die Mächtigen werden kr. weggenommen Hiob 34, 20.

Krähen, der Hahn Matth. 26, 34. 74. 75. Marc. 14, 30. 68. 72. Luc. 22, 34. 60. 61. Joh. 13, 38.

Krämer, ein Kr. (kann sich schwerlich hüten) vor Sünden Sir. 26, 38. — gehet hin zu den Kr. Matth. 25, 9. — ihre Kr. (sind) die herrlichsten Jes. 23, 8.

Krämerland, führete es in's Kr. Ezech. 17, 4.

Krämervolk, das ganze Kr. ist dahin Zeph. 1, 11.

Kranich, ein Kr. merkt seine Zeit Jer. 8, 7. — ich winselte wie ein Kr. Jes. 38, 14.

Krank, acht und dreißig Jahre kr. gelegen Joh. 5, 5. — am Teiche Bethesda lagen viel Kr. Joh. 5, 3. — Amnon stellte sich kr. 2 Sam. 13, 2. 5. 6. — auf die Kr. werden sie die Hände legen Marc. 16, 18. — beschwere dich nicht die Kr. zu besuchen Sir. 7, 39. — brachten die Kr. A. G. 5, 16. — brachten zu ihm allerlei Kr. Matth. 4, 24. Luc. 4, 40. — da legten sie die Kr. auf den Markt Marc. 6, 56. — darum sind so viel Schwache und Kr. unter euch 1 Cor. 11, 30. — das ganze Haupt ist kr. Jes. 1, 5. — das Gebet des Glaubens wird dem Kr. helfen Jac. 5, 15. — daß ich vor Liebe kr. liege Hoh. 5, 8. — daß sie — die — Koller über die Kr. hielten A. G. 19, 12. — den du lieb hast, der liegt kr. Joh. 11, 3. 1. 2. 6. — deß Sohn lag kr. Joh. 4, 46. — die Kr. (bedürfen des Arztes) Matth. 9, 12. Luc. 5, 31. — die Kr. heilet ihr nicht Ezech. 34, 4. — fanden sie den kr. Knecht Luc. 7, 10. — heilet die Kr. Luc. 10, 9. — ich bin kr. gewesen, und ihr ꝛc. Matth. 25, 36. — Jesus — machte allerlei Kr. gesund Matth. 8, 16. 14, 14. Marc. 1, 34. — ihr opfert das lahm und kr. ist Mal. 1, 13. 8. — ist jemand kr., der rufe zu sich die Aeltesten Jac. 5, 14. — machet die Kr. gesund Matth. 10, 8. — siehe (Joseph), dein Vater ist kr. 1 Mos. 48, 1. — spare deine Buße nicht, bis du kr. werdest Sir. 18, 22. — über dieser Wohlthat an dem kr. Menschen A. G. 4, 9. — viel Fressen macht kr. Sir. 37, 33. — wann haben wir dich kr. — gesehen Matth. 25, 39. — zu heilen die Kr. Luc. 9, 2.

Kränken, die Schmach — kr. mich Ps. 69, 21. — niemand wird sich um deine Plage kr. Nah. 3, 19. — Sorge im Herzen kr. Spr. 12, 25.

Krankheit, das (Weib) hatte einen Geist der Kr. Luc. 13, 11. — der Tod ist besser denn — stete Kr. Sir. 30, 17. — die Kr. ist nicht zum Tode Joh. 11, 4. 9, 3. — du hilfst ihm von aller seiner Kr. Ps. 41, 4. — fürwahr er trug unsere Kr. Jes. 53, 4. 10. Matth. 6, 17. — ging sein Eingeweide von ihm mit seiner Kr. 2 Chr. 21, 19. — große Kr. weckt immer auf Sir. 31, 2. — ich will alle Kr. von dir wenden 2 Mos. 23, 25. 5 Mos. 7, 15. — Jesus — heilte allerlei Kr. Matth. 4, 23. Luc. 5, 15. — kamen auch die andern — herzu, die Kr. hatten A. G. 28, 9. — ob ich von dieser Kr. genesen werde 2 Kön. 1, 2. 8, 8. 9. — sei los von deiner Kr. Luc. 13, 11. 12. — seine zwölf Jünger — heilten allerlei Kr. Matth. 10, 1. — sie sollen an Kr. sterben Jer. 16, 4. — so lange sie (die Gebärerin) ihre Kr. leidet 3 Mos. 12, 2. — so widerfährt dir keine Kr. Sir. 31, 27. — sollst nicht zum Weibe gehen, weil sie ihre Kr. hat 3 Mos. 18, 19. 20, 18. vgl. Ezech. 18, 6. 22, 10. — suchte (Assa) auch in seiner Kr. den Herrn nicht 2 Chr. 16, 12. — voller Schmerzen und Kr. Jes. 53, 3.

Kranz, der Priester — brachte Kr. vor das Thor A. G. 14, 13. — goldener 2 Mos. 25, 11. 24. 25. — herrlicher Jes. 28, 5. — pranget in ewigem Kr. Weish. 4, 2. — von Epheu 2 Macc. 6, 7. — von jungen Rosen Weish. 2, 8.

Krätze, schlagen mit Kr. 5 Mos. 28, 27.

Kraus, Haar Jes. 3, 24. — Locken Hoh. 5, 11.

Kraut, allerlei grünes Kr. 1 Mos. 1, 30. — bequemes Kr. Ebr. 6, 7. — da nun das Kr. wuchs Matth. 13, 26. — der isset Kr. Röm. 14, 2. — die Berge tragen ihm Kr. Hiob 40, 15. — ein — Gericht Kr. Spr. 15, 17. — es heilet sie weder Kr. noch Pflaster Weish. 16, 12. — es lasse die Erde aufgehen Kr. 1 Mos. 1, 11. — sollst das Kr. auf dem Felde essen 1 Mos. 3, 18. — wie das grüne Kr. werden sie verwelken Ps. 37, 2.

Krebs, der Gerechtigkeit Eph. 6, 14. — des Glaubens 1 Theß. 5, 8. — Gerechtigkeit anziehen zum Kr. Weish. 5, 19. — ihr Wort frisset um sich wie der Kr. 2 Tim. 2, 17.

Kreide, wie — Essig auf der Kr. Spr. 25, 20.

Kreis, der Erde Jes. 40, 22. — des Erdbodens A. G. 17, 31. — die um ihn im Kr. saßen Marc. 3, 34. — ging umher in die Flecken im Kr. Marc. 6, 6. — Theuerung, die da kommen sollte über den ganzen Kr. A. G. 11, 28.

Kreuel (Fleischgabel) 2 Mos. 27, 3. 38, 2. 4 Mos. 4, 14. 1 Sam. 2, 13 ff. 1 Chr. 29, 17. 2 Chr. 4, 16.

Kreuz, an das Kr. geheftet Col. 2, 14. — auf daß nicht das Kr. Christi zunichte werde 1 Cor. 1, 17. — das Aergerniß des Kr. Gal. 5, 11. — das Wort vom Kr. 1 Cor. 1, 18. — daß er beide versöhnete mit Gott — durch das Kr. Eph. 2, 16. — daß er Friede machte durch das Blut an seinem Kr. Col. 1, 20. — daß er ihm sein Kr. trug Matth. 27, 32. Marc. 15, 21. — daß nicht die Leichname am Kr. blieben Joh. 19, 31. — der — nehme sein Kr. auf sich Matth. 16, 24. Marc. 8, 34. Luc. 9, 23. — die Feinde des Kr. Christi Phil. 3, 18. Gal. 6, 12. — er trug sein Kr. Joh. 19, 17. — erduldete er das Kr. Ebr. 12, 2. — es sei ferne von mir rühmen, denn allein von dem Kr. unsers Herrn Gal. 6, 14. — es standen aber bei dem Kr. Jesu seine Mutter ꝛc. Joh. 19, 25. — gehorsam bis zum — Tode am Kr. Phil. 2, 8. — legten das Kr. auf ihn Luc. 23, 26. — mit dem Kr. Christi verfolgt werden Gal. 6, 12. — nimm das Kr. auf dich Marc. 10, 21. — Pilatus — setzte sie (die Ueberschrift) auf das Kr. Joh. 19, 19. — steig herab vom Kr. Matth. 27, 40. 42. Marc. 15, 30. 32. — wer nicht sein Kr. auf sich nimmt Matth. 10, 38. — wer nicht sein Kr. trägt Luc. 14, 27.

Kreuzigen, da sie ihn gekr. hatten Matth. 27, 35. Marc. 15, 14. Joh. 19, 23. — da sie ihn kr. Marc. 15, 25. — da unser Herr gekr. ist Off. Joh. 11, 8. — da wurden zween Mörder mit ihm gekr. Matth. 27, 38. Marc. 15, 27. Luc. 23, 33. Joh. 19, 18. — daß er gekr. werde Matth. 26, 2. Luc. 24, 7. würde Matth. 27, 26. Joh. 19, 16. — daß ich Macht habe, dich zu kr. Joh. 19, 10. — daß sie ihn kr. Matth. 27, 31. Luc. 15, 20. — daß unser alter Mensch mit ihm gekr. ist Röm. 6, 6. — den ihr gekr. habt A. G. 2, 36. — den Sohn Gottes Ebr. 6, 6. — der mit ihm gekr. war Joh.

19, 32. — die kr. ihr Fleisch Gal. 5, 24. — die mit ihm gekr. waren Matth. 27, 44. Marc. 15, 32. — durch welchen mir die Welt gekr. ist Gal. 6, 14. — etliche tödten und kr. Matth. 23, 34. — hätten sie den Herrn — nicht gekr. 1 Cor. 2, 8. — ich bin mit Christo gekr. Gal. 2, 20. (19.) — ist denn Paulus für euch gekr. 1 Cor. 1, 13. — kr. ihn Marc. 15, 13. 14. 15. Joh. 19, 15. — kr., kr. ihn Luc. 23, 21. Joh. 19, 6. — laß ihn kr. Matth. 27, 22. — ob er wohl gekr. ist in der Schwachheit 2 Cor. 13, 4. — ohne allein Jesum Christum, den Gekr. 1 Cor. 2, 2. — soll ich euren König kr. Joh. 19, 15. — welchen Christus Jesus vor Augen gemalet war, und jetzt unter euch gekr. ist Gal. 3, 1. — wir predigen den gekr. Christus 1 Cor. 1, 33. — zu geißeln und zu kr. Matth. 20, 19.

Kriechen, auf dem Bauche 3 Mos. 11, 42. — auf Erden 1 Mos. 1, 26. 28. 3 Mos. 11, 29. — in die Felsen Jer. 4, 29. — in Steinritzen Jes. 2, 21.

Kriechend, Thiere Röm. 1, 23.

Krieg, aller Kr. mit Ungestüm Jes. 9, 5. — bis auf den Tag des Streits und Kr. Hiob 38, 23. — der den Kr. steuren kann Jud. 16, 2. steuret Ps. 46, 10. — des Herrn Kr. 1 Sam. 25, 28. 18, 17. — die — täglich Kr. erregen Ps. 140, 3. — erlösen — im Kr. Hiob 5, 20. — haben doch Kr. im Sinn Ps. 55, 22. — im Kr. ein Held Weish. 8, 15. — Kr. soll man mit Vernunft führen Spr. 20, 18. — Kr. und Geschrei von Kr. Matth. 24, 6. — nannten sie doch solchen Kr. — Frieden Weish. 14, 22. — Rosse, die in Kr. laufen Off. Joh. 9, 9. 7. — rüstet euch zum Kr. Jer. 6, 4. — so fangen sie Kr. an Ps. 120, 7. — wenn ihr hören werdet von Kr. Marc. 13, 7. Luc. 21, 9. — wenn sich Kr. wider mich erhebt Ps. 27, 3. — woher kommt — Kr. unter euch Jac. 4, 1.

Kriegen, Brot vom Himmel Jud. 5, 13. — das Grimmen Sir. 37, 33. — der Faule — kr. doch nichts Spr. 13, 4. muß nichts kr. Spr. 20, 4. — die da gerne kr. Ps. 68, 31. — die jährlichen Früchte Ps. 107, 37. — die königliche Krone Sir. 47, 7. — die Wehe Jes. 66, 8. — eine gewisse Stätte Sir. 24, 15. — eine große Beute Ps. 119, 162. — einen ehrlichen Gast Sir. 29, 31. — einen Erben von einem andern Sir. 23, 32. — einen fremden Herrn Mich. 2, 4. — einen guten Schatz Sir. 51, 29. — einen Mann Sir. 22, 4. 42, 9. — einen Scorpion Sir. 24, 15. 26, 10. — graue Haare Hos. 7, 9. — heimliche Plage 1 Sam. 5, 9. — ihr bittet und kr. nicht Jac. 4, 3. — ihr streitet und kr. Jac. 4, 2. — Kinder Ps. 45, 17. — kr. durch das Schwert meines Mundes Off. Joh. 2, 16. vgl. 19, 15. 21. — lange Haare Ezech. 16, 8. — mit den — Dornen Jes. 27, 4. — mit Fäusten Ps. 144, 1. — neue Kraft Jes. 40, 31. — nicht mehr kr. lernen Jes. 2, 4. — solchen Freund Sir. 6, 16. — was kr. der Mensch von aller seiner Arbeit Pred. 2, 22. — wenn wir's (dein Wort) kr. Jer. 15, 16. — wer sie kr., der lobet sie Sir. 18, 28. — wie man kr. soll Sir. 37, 12. — wissen nicht, wer es kr. wird Ps. 39, 7.

Krieger, alle Kr. müssen die Hände sinken lassen Ps. 76, 6. — daß er erwürgte den starken Kr. Sir. 47, 6. — ich will die Kr. — ausrotten Ezech. 25, 16. — ich will ihre Kr. trunken machen Jer. 51, 57. — Kr. in Völlerei Jes. 5, 22.

Kriegerin, du Kr. rüste dich Mich. 5, 1.

Kriegerisch, Leute Jer. 48, 45.

Kriegsblut 1 Kön. 2, 5.

Kriegsgeschrei, ein Kr. erschallen lassen Jer. 49, 2. — im Lande ist Kr. Jer. 50, 22. — wenn ihr — hören werdet von Kr. Marc. 13, 7.

Kriegsknecht, da hieben die Kr. die Stricke ab A. G. 27, 32. — da nahmen die Kr. — Jesum zu sich Matth. 27, 27. — der Kr. einer öffnete seine Seite Joh. 19, 34. — die Kr. flochten eine Krone von Dornen Joh. 19, 2. — die Kr. — führeten ihn in das Richthaus Marc. 15, 16. — die Kr. hatten einen Rath A. G. 27, 42. — die Kr. — nahmen seine Kleider Joh. 19, 23. — es verspotteten ihn auch die Kr. Luc. 23, 36. — gaben den Kr. Gelds genug Matth. 28, 12. — ich — habe unter mir Kr. Matth. 8, 9. — mußten ihn die Kr. tragen vor Gewalt des Volks A. G. 21, 35. — nicht eine kleine Bekümmerniß unter den Kr. A. G. 12, 18. — rief er (Cornelius) einen gottesfürchtigen Kr. A. G. 10, 7. — schlief Petrus zwischen zwei Kr. A. G. 12, 6. — wie ein König unter Kr. Hiob 29, 25.

Kriegsleute, alle Kr. gaben die Flucht Jer. 52, 7. — da fragten ihn auch die Kr. Luc. 3, 14. — die Kr. sind blöde worden Jer. 51, 32. — die rechten Kr. Jer. 48, 14. — gerüstet wie Kr. Jer. 6, 23. — seine Kr. sind mit einander gekommen Hiob 19, 12. — Starke und Kr. Jes. 3, 2. — wer will seine Kr. zählen Hiob 25, 3.

Kriegsmacht, über uns ausgeschüttet eine Kr. Jes. 42, 25.

Kriegsmann, als ein heftiger Kr. Weish. 18, 15. — der Herr ist der rechte Kr. 2 Mos. 15, 3. — ein Kr. flicht sich nicht in Händel der Nahrung 2 Tim. 2, 4. — gerüstet wie Kr. Jer. 50, 42.

Kriegsrüstung 1 Macc. 6, 20. 9, 64. 67. 14, 33. 42.

Kriegsvolk, alle mein Kr. ist von mir abgefallen 1 Macc. 11, 43. — da kam ich mit dem Kr. dazu A. G. 23, 27. 10. — das fremde Kr. — behielt er 1 Macc. 11, 38. — der Herr wird des Rezin's Kr. erhöhen Jes. 9, 11. — ein gewaltig gut Kr. 1 Macc. 1, 4. — mit dir kann ich Kr. zerschmeißen Ps. 18, 30. 2 Sam. 22, 30. — nimm mit dir alles Kr. Jos. 8, 1. — trotzten auf ihre Wagen — und großes Kr. Jud. 9, 5.

Kriegswaffe, du bist — meine Kr. Jer. 51, 20.

Kriegswehr, mit ihrer Kr. zur Hölle gefahren Ezech. 32, 27.

Krippe, ein Esel kennet die Kr. seines Herrn Jes. 1, 3. — löset nicht ein jeglicher — seinen — Esel von der Kr. Luc. 13, 15. — sie legte ihn in eine Kr. Luc. 2, 7. vgl. 12, 16.

Kröchzen, wie eine in Kindesnöthen Mich. 4, 10.

Krone, das ist die Kr. Hoh. 3, 11. — daß es Tyro, der Kr. so gehen sollte Jes. 23, 8. — daß niemand deine Kr. nehme Off. Joh. 3, 11. 2, 10. — den Weisen ist der Reichthum eine Kr. Spr. 14, 24. — der Alten Kr. Spr. 17, 6. Sir. 25, 8. — der Seide und Kr. trägt Sir. 40, 4. — die heilige Kr. 2 Mos. 29, 6. 39, 30. 3 Mos. 8, 9. 21, 12. — die Kr. der Gerechtigkeit 2 Tim. 4, 8. — die Kr. der Herrlichkeit Jer. 13, 18. — die Kr. des Lebens Off. Joh. 2, 10. Jac. 1, 12. — die Kr. unsers Hauptes ist abgefallen Klag. 5, 16. — die Kr. währet nicht für und für Spr. 27, 24. — die unverwelkliche Kr. 1 Petr. 5, 4. — du (Judith) bist die Kr. Jerusalem Jud. 15, 10. — du — trittst seine Kr. zu Boden Ps. 89, 40. — eine goldene Kr. Ps. 21, 4. Sir. 6, 31. 32. — eine Kr.

der Ehren Spr. 16, 31. — eine Kr. der Weisheit Sir. 1, 22. — eine Kr. ihres Mannes Spr. 12, 4. — eine Kr. von Dornen Joh. 19, 2. 5. Matth. 27, 29. — eine Kr. von zwölf Sternen Off. Joh. 12, 1. — eine schöne Kr. Weish. 5, 17. Sir. 1, 11. — eine vergängliche Kr. 1 Cor. 9, 25. — er hat die Kr. von meinem Haupte genommen Hiob 19, 9. — es ist der Witzigen Kr. ꝛc. Spr. 14, 18. — es wird weder der Hut noch die Kr. bleiben Ezech. 21, 26. 27. — goldene Kr. Off. Joh. 4, 4. — hebe ab die Kr. Ezech. 21, 26. 27. — ihm ward eine Kr. gegeben Off. Joh. 6, 2. — ist dem die Kr. aufgesetzt, auf den man nicht gedacht hätte Sir. 11, 5. — Kr. des Ruhm's 1 Theff. 2, 19. — meine Freude und meine Kr. Phil. 4, 1. — sieben Kr. Off. Joh. 12, 3. — über ihm soll blühen seine Kr. Ps. 132, 18. — viel Kr. Off. Joh. 19, 12. — warfen ihre Kr. vor den Stuhl Off. Joh. 4, 10. — wehe der prächtigen Kr. Jes. 28, 1. 3. — wie eine Kr. umbinden Hiob 31, 36. — wirst sein eine schöne Kr. Jes. 62, 3. — zehn Kn. Off. Joh. 13, 1. — zieren mit einer hübschen Kr. Spr. 4, 9.

Krönen, das Jahr mit deinem Gut Ps. 65, 12. — durch Leiden des Todes gekr. mit Preis und Ehre Ebr. 2, 9. — mit Ehren und Schmuck Ps. 8, 6. — mit Freude Sir. 15, 6. — mit Gnade und Barmherzigkeit Ps. 103, 4. — mit Gnade wie mit einem Schilde Ps. 5, 13. — mit Preis und Ehre Ebr. 2, 7. — wird er doch nicht gekr. 2 Tim. 2, 5.

Kronsteuer, erlassen die Kr. 1 Macc. 10, 29. 11, 35. 13, 39.

Kropf 3 Mos. 1, 16.

Kröte, ihr Land wimmelte Kr. heraus Ps. 105, 30. — Kr., die sie verderbeten Ps. 78, 45. — sollen unrein sein — die Wiesel, die Kr. 3 Mos. 11, 29.

Krug, da ließ das Weib ihren Kr. stehen Joh. 4, 28. — der Menschen Aufsätze von Kr. Marc. 7, 8. — der trägt einen Kr. mit Wasser Marc. 14, 13. — eilend ließ sie den Kr. hernieder 1 Mos. 24, 18. — ein wenig Oel im Kr. 1 Kön. 17, 12. — kaufe dir einen irdenen Kr. Jer. 19, 1. — ledige Kr. Richt. 7, 16. — neige deinen Kr. 1 Mos. 24, 14. — nimm mit dir einen Kr. mit Honig 1 Kön. 14, 3. — zerschlugen die Kr. Richt. 7, 19.

Krüglein 2 Mos. 16, 33.

Krumm, kr. kann nicht schlecht werden Pred. 1, 15. — kr. und sehr gebückt Ps. 38, 7. — Schlange Jes. 27, 1. Weish. 16, 5. — sie war kr. Luc. 13, 11. — was kr. ist, soll richtig werden Luc. 3, 5. — Wege Richt. 5, 6. Ps. 125, 5.

Krümmen, ich bin gekr. in — eisernen Banden Geb. Man. 10. — ich kr. mich, wenn ich's höre Jes. 21, 3. — kr. sie sich und gebar 1 Sam. 4, 19. — zu ihren Füßen kr. er sich Richt. 5, 27.

Krüppel, daß — die Kr. gesund waren Matth. 15, 31. — daß du zum Leben — ein Kr. eingehest Matth. 18, 8. Marc. 9, 34. — die Armen, die Kr. Luc. 14, 13. 21. — die hatten mit sich — Kr. Matth. 15, 30. — wie einem Kr. das Tanzen, also stehet ꝛc. Spr. 26, 7.

Küche, dieß ist die K. Ezech. 46, 24.

Kuchen, der Melecheth K. backen Jer. 7, 18. 44, 19. — Ephraim ist wie ein K. Hos. 7, 8. — knete und backe K. 1 Mos. 18, 6. — ungesäuerte K. 1 Mos. 19, 3. 2 Mos. 12, 39. 29, 2. 3 Mos. 7, 12. 8, 26. 4 Mos. 6, 15. — von Semmelmehl 3 Mos. 2, 4. — zehn Brote und K. 1 Kön. 14, 3. — zur Hebe 4 Mos. 15, 20.

Küchlein, wie eine Henne versammelt ihre K. Matth. 23, 37.

Kucken, durch's Fenster 2 Sam. 6, 16. Hoh. 2, 9. — durch's Gitter Spr. 7, 6. — in das Grab Joh. 20, 11. — zum Fenster aus 2 Kön. 9, 30.

Kuckuk, dieß sollt ihr scheuen — den K. 3 Mos. 11, 16. 5 Mos. 14, 15.

Kugel, wie eine K. auf weitem Lande Jes. 22, 18.

Kuh, die Asche von der K. 4 Mos. 19, 9. 10. Ebr. 9, 13. — die junge K. 5 Mos. 21, 6. 3. — die sieben schönen K. 1 Mos. 41, 26. 2. — dreijährige K. 1 Mos. 15, 9. vgl. Jes. 15, 5. Jer. 48, 34. — ein Haufe K. Jes. 7, 21. — eine röthliche K. 4 Mos. 19, 2. — ihr fetten K. Amos 4, 1. — K. und Bären werden an der Weide gehen Jes. 11, 7. — säugende K. 1 Mos. 33, 13. — seine K. kalbet Hiob 21, 10. — sieben magere und häßliche K. 1 Mos. 41, 20. 19. — wie eine tolle K. Hos. 4, 16. — zwei junge säugende K. 1 Sam. 6, 7.

Kuhhirt, ich bin ein K. Amos 7, 14.

Kühl, bis der Tag k. werde Hoh. 2, 17. — da der Tag k. worden war 1 Mos. 3, 8.

Kühle, des Schnee's Spr. 25, 13.

Kühlen, dein Müthlein nicht Sir. 10, 6. — der Thau die Hitze Sir. 18, 16. — ihren Muth an mir Hiob 16, 10. — mein Grimm sich Ezech. 24, 13. — meine Zunge Luc. 16, 24. — meinen Muth 2 Mos. 15, 9. Ezech. 5, 13. 16, 42.

Kühmist Ezech. 4, 15.

Kühn, dir k. Narren Spr. 15, 14. — niemand ist so k. Hiob 41, 1. — That Jud. 16, 12. — worauf nun jemand k. ist — darauf bin ich auch k. 2 Cor. 11, 21. — wurden sie nicht zu k. darauf Hiob 29, 24.

Kühnheit, daß du eine K. beweisest im Streit 2 Chr. 25, 8. — der K. zu brauchen 2 Cor. 10, 2.

Kümmel, schlägt den K. mit einem Stecken Jes. 28, 27. 25. — verzehndet die Münze, Till und K. Matth. 23, 23.

Kummer, das Brot essen mit K. Ezech. 4, 16. — das Wasser trinken mit K. Ezech. 4, 16. — der K. ward je länger je größer 1 Macc. 6, 9. — die vor — K. einsam flohen Hiob 30, 3. — ich habe aus meinem großen K. geredet 1 Sam. 1, 16. — ich habe ihn mit K. geboren 1 Chr. 4, 9. — keinen Schlaf mehr haben vor großem K. 1 Macc. 6, 10.

Kümmerlich, leben Ps. 22, 30. — Zeit Dan. 9, 25.

Kund, alles — habe ich euch k. gethan Joh. 15, 15. — da Gott wollte k. thun seine Macht Röm. 9, 22. — da wir euch k. gethan — die Kraft — Jesu Christi 2 Petr. 1, 16. — darum thue ich euch k., daß niemand Jesum verflucht, ꝛc. 1 Cor. 12, 3. — das sei euch k. gethan A. G. 2, 14. — daß — deine Gewalt k. werde Ps. 145, 12. — daß er k. thäte den Reichthum seiner Herrlichkeit Röm. 9, 23. Col. 1, 27. — daß ich möge k. machen das Geheimniß des Evangelii Eph. 6, 19. — daß k. würde, was in dem Herzen wäre 5 Mos. 8, 2. vgl. 2 Chr. 32, 31. — daß mir k. ist worden dieses Geheimniß Eph. 3, 3. — dem will ich mich k. machen 4 Mos. 12, 6. — der Vater wird den Kindern deine Wahrheit k. thun Jer. 16, 21. — die Geschichte — die uns der Herr k. gethan hat Luc. 2, 15. — du hast mir k. gethan die Wege des Lebens A. G. 2, 28. — du thust mir k. den Weg zum Leben Ps. 16, 11. — eine Nacht thut's k. der andern Ps. 19, 3. — eure Lindigkeit lasset k. sein allen Menschen

Phil. 4, 5. — ich habe ihnen deinen Namen k. gethan Joh. 17, 26. — ich will meinen heiligen Namen k. thun Ezech. 39, 7. — laß heute k. werden, daß du Gott in Israel bist 1 Kön. 18, 36. — lasset eure Bitte — vor Gott k. werden Phil. 4, 6. — machet k. unter den Völkern sein Thun Jes. 12, 4. — morgen will der Herr k. machen, wer sein sei 4 Mos. 16, 5. — nichts Heimliches, das nicht k. werde Luc. 8, 17. — nun will ich — meine Hand und Gewalt ihnen k. thun Jer. 16, 21. — so sei euch k. gethan, daß den Heiden gesandt ist das Heil A. G. 28, 28. — thue mir k. den Weg, darauf ich gehe Ps. 143, 8. — was ich sehe, will ich dir k. thun 1 Sam. 19, 3. — weil dir Gott solches alles hat k. gethan 1 Mos. 41, 39. — welches nicht k. gethan ist in den vorigen Zeiten Eph. 3, 5. — wird einer kommen und dir's k. thun Ezech. 24, 26.

Kundig, des Meeres 2 Chr. 8, 18.

Kündlich, k. groß 1 Tim. 3, 16.

Kundschaft, daß er — der alten K. genösse 2 Macc. 6, 22.

Kundschafter, da sie (Rahab) die K. freundlich aufnahm Ebr. 11, 31. — ihr seid K. 1 Mos. 42, 9. vgl. 11. 14. 16. 30. 31. 34. — sandte K. aus: Absalom 2 Sam. 15, 10. David 1 Sam. 26, 4. Josua Jos. 2, 1. 6, 23. Judas 1 Macc. 5, 58. Mose 4 Mos. 21, 32.

Künftig, daß der Mensch nicht wissen soll, was k. ist Pred. 7, 15. — der k. Tag wird sie anzünden Mal. 4, 1. — die k. Tage vergessen alles Pred. 2, 16. — du hast — gehöret die k. Strafe Sir. 48, 7. — ich muß allerdinge das k. Fest zu Jerusalem halten A. G. 18, 21. — ihr K. eilet herzu 5 Mos. 32, 35. — lasset sie — uns verkündigen, was k. ist Jes. 41, 22. — was euch begegnen wird in k. Zeiten 1 Mos. 49, 1.

Kunst, alle Menschen sind Narren mit ihrer K. Jer. 10, 14. — bildet's nach seiner K. Weish. 13, 13. — das Gaukelwerk der schwarzen K. Weish. 17, 7. — das Gezänk der falsch berühmten K. 1 Tim. 6, 20. — daß ich K. erfände Pred. 7, 28. — deine — K. hat dich gestürzet Jes. 47, 10. — der — ihre K. zur Thorheit macht Jes. 44, 25. — die große K. macht dich rasend A. G. 26, 24. — die K. des Arztes erhöhet ihn Sir. 38, 3. 6. — die Weisheit, so aller K. Meister ist Weish. 7, 21. — ein Meister in Erz voll K. 1 Kön. 7, 14. — Gott gab ihnen K. Dan. 1, 17. — ich will meine K. auch sehen lassen Hiob 32, 16. beweisen Hiob 32, 6. 17. — sie suchen viel K. Pred. 7, 30. — vorwitzige K. A. G. 19, 19.

Künstler, so trieb auch der K. Ehrgeiz Weish. 14, 18.

Künstlich, Arbeit 2 Mos. 35, 35. — ein k. Mann Weish. 8, 6. — macht etwas K. daraus Weish. 13, 11.

Kupfer Sir. 50, 3.

Kürbis, Jona freuete sich über den K. Jon. 4, 6. vgl. 7. 9. 10. — wir gedenken — der K. 4 Mos. 11, 5.

Kürbisgarten, wie eine Nachthütte im K. Jes. 1, 8.

Kurz, der Mensch — lebt k. Zeit Hiob 14, 1. — des Herrn Hand ist nicht zu k. Jes. 59, 1. — die Decke ist so k. Jes. 28, 20. — die Zeit ist k. 1 Cor. 7, 29. — die Zeit würde mir zu k. Ebr. 11, 32. — ein k. und mühselig Ding Weish. 2, 1. — er wird gar — k. über euch kommen Weish. 6, 6. — Gott — zertrete den Satan unter eure Füße im K. Röm. 16, 20. — ich bin — k. Lebens Weish. 9, 5. vgl. 14, 14. 15, 9. — ich habe euch k. geschrieben Ebr. 13, 22. — ist meine Hand um so k. worden Jes. 50, 2. — k. er ist es gar Sir. 43, 29. — mein k. Leben Hiob 10, 20. — wie ich droben auf's k.'ste geschrieben habe Eph. 3, 3. — wie k. mein Leben ist Ps. 89, 48.

Kürze, erretten in einer K. Luc. 18, 9. — was in der K. geschehen soll Off. Joh. 1, 1.

Kürzlich, du wollest uns k. hören A. G. 24, 4. — ich will — gar k. zu euch kommen 1 Cor. 4, 19.

Kusaja, Vater Ethan's 1 Chr. 16, 17. vgl. 7, 44.

Kusi, Vater Ethan's 1 Chr. 7, 44. vgl. 16, 17.

Kuß, du hast mir keinen K. gegeben Luc. 7, 45. — er küsse mich mit dem K. seines Mundes Hoh. 1, 2. — grüßet euch mit dem heiligen K. Röm. 16, 16. 1 Cor. 16, 20. 2 Cor. 13, 12. 1 Thess. 5, 26. mit dem K. der Liebe 1 Petr. 5, 14. — verräthst du des Menschen Sohn mit einem K. Luc. 22, 48. — wie ein lieblicher K. Spr. 24, 26.

Küssen, Aaron den Mose 2 Mos. 4, 27. — Absalom einen jeden, der ihn wollte anbeten 2 Sam. 15, 5. — das K. des Hassers ist ein Gewäsch Spr. 27, 6. — daß — Gerechtigkeit und Friede sich k. Ps. 85, 11. — daß meine Hand meinen Mund k. Hiob 31, 27. — David den Absalom 2 Sam. 14, 33. — David und Jonathan k. sich 1 Sam. 20, 41. — der ihn (Baal) nicht gek. hat 1 Kön. 19, 18. — ein Weib — k. seine Füße Luc. 7, 38. 45. — einander Tob. 9, 8. — er k. mich mit dem Kuß seines Mundes Hoh. 1, 2. — er k. einem die Hand Sir. 29, 5. — er — sprach: Rabbi, Rabbi! und k. ihn Marc. 14, 45. Matth. 26, 49. — erwischte ihn und k. ihn unverschämt Spr. 7, 13. — Esau den Jacob 1 Mos. 33, 4. — fielen Paulo um den Hals und k. ihn A. G. 20, 37. — hast mich nicht lassen meine Kinder — k. 1 Mos. 31, 28. — Jacob den Isaak 1 Mos. 27, 26. 27. die Rahel 1 Mos. 29, 11. Josephs Kinder 1 Mos. 48, 10. — Joab den Amasa 2 Sam. 20, 9. — Joseph seine Brüder 1 Mos. 45, 15. seinen Vater 1 Mos. 50, 1. — Judas — nahete sich zu Jesu, ihn zu k. Luc. 22, 47. — k. den Sohn, daß er nicht zürne Ps. 2, 12. — k. ihn und weineten beide Tob. 11, 11. — Laban den Jacob 1 Mos. 29, 13. seine Kinder 1 Mos. 31, 55. — laß mich meinen Vater und meine Mutter k. 1 Kön. 19, 20. — Mose den Jethro 2 Mos. 18, 7. — Naemi die Ruth und Arpa Ruth 1, 9. 14. — Raguel den Tobias Tob. 7, 7. — Samuel den Saul 1 Sam. 10, 1. — sein Vater — fiel ihm um den Hals und k. ihn Luc. 15, 20. — Tobias seinen Vater Tob. 11, 7. — welchen ich k. werde, der ist's Matth. 26, 48. Marc. 14, 44. — wer die Kälber k. will Hos. 13, 2.

Küssen, das, die ihr K. macht den Leuten Ezech. 13, 18. — ich will an eure K. Ezech. 13, 20. — schlief (Jesus) auf einem K. Marc. 4, 18.

Kyrene, s. Cyrene.

L.

Laban: 1) ein Sohn Bethuels und Bruder der Rebecca zu Haran in Mesopotamien 1 Mos. 24, 29. 50. 25, 20.; zu dem floh Jacob auf seiner Mutter Rath vor Esau 27, 43. und erhielt dessen Töchter

Lea und Rahel zu Weibern 1 Mos. 29, 24. 28.; um Jacobs willen ward Laban von Gott gesegnet 30, 27., aber dennoch hielt er dem Jacob das gegebene Versprechen nicht und änderte den demselben verheißenen Lohn 31, 7. 15. und, als dieser deshalb von ihm floh, setzte er ihm nach 31, 17 ff., schloß aber, als er ihn erreicht hatte, ein Bündniß mit ihm 31, 44. — 2) ein Ort in der arabischen Wüste 5 Mos. 1, 1.

Laben, darum ermahne ich euch — euch zu l. A. G. 27, 34. — daß ihr euer Herz l. 1 Mos. 18, 5. — du l. die Elenden Ps. 68, 11. — er — l. mich mit Aepfeln Hoh. 2, 5. — ihre Seele Klag. 1, 11. 19. — komm — und l. dich 1 Kön. 13, 7. — l. dein Herz Richt. 19, 5.

Lacedämon (Sparta), Stadt in Griechenland, woselbst Jason, der Hohepriester, im Elend gestorben ist 2 Macc. 5, 9.

Lache, die L. werden nicht gesund werden Ezech. 47, 11.

Lächeln, ein Weiser l. ein wenig Sir. 21, 29.

Lachen, Abraham — l. 1 Mos. 17, 17. — bis daß dein Mund voll L. werde Hiob 8, 21. — dann wird unser Mund voll L. Ps. 126, 2. — das L. des Narren ist wie das Krachen ꝛc. Pred. 7, 7. — der Fürsten werden sie l. Hab. 1, 10. — der Herr l. sein Ps. 37, 13. — der im Himmel — l. ihr Ps. 2, 4. 59, 9. — die Gerechten werden's sehen — und sein l. Ps. 52, 8. — die ihr hier l. Luc. 6, 25. — ein Narr l. überlaut Sir. 21, 29. — er zürne oder l., so hat er nicht Ruhe Spr. 29, 9. — es ist trauern besser denn l. Pred. 7, 4. — euer L. verkehre sich in Weinen Jac. 4, 9. — Gott hat mir ein L. zugerichtet 1 Mos. 21, 6. — ich habe nicht gel. 1 Mos. 18, 15. — ich sprach zum L., du bist toll Pred. 2, 2. — ihr L. ist eitel Sünde Sir. 27, 14. — ihr werdet l. Luc. 6, 21. — im Verderben und Hunger wirst du l. Hiob 5, 22. — in die Faust l. Sir. 12, 19. — l. hat seine Zeit Pred. 3, 4. — nach dem L. kommt trauern Spr. 14, 13. — nun aber l. mein, die jünger sind Hiob 30, 1. — Sarah l. bei sich selbst 1 Mos. 18, 12. 13. 15. — seine Kleidung, L. und Gang zeigen ihn an Sir. 19, 27. — sie machen Brot zum L. Pred. 10, 19. — so will ich auch l. in eurem Unfall Spr. 1, 26. — wenn ich mit ihnen l. Hiob 29, 24. — wird hernach l. Spr. 31, 25.

Lächerlich, es war ihnen l. 1 Mos. 19, 14.

Lachis, cananitische Königsstadt Jos. 10, 3. die Josua eroberte und dem St. Juda zutheilte 10, 31 ff. 15, 39.; von Rehabeam befestiget 2 Chr. 11, 9., ward sie von Sanherib 2 Kön. 18, 14. Jes. 36, 2. 37, 8. genommen und von Nebucadnezar zerstört Jer. 34, 7., aber nach dem Exil wieder bewohnt Neh. 11, 30.

Lade: 1) die Bundeslade, wird gefertiget 2 Mos. 25, 10 ff. 35, 12. 37, 1., heißt die L. des Zeugnisses 2 Mos. 25, 16., des Bundes 4 Mos. 10, 33. 5 Mos. 10, 8., des Herrn Jos. 4, 5. 6, 6., des Bundes des Herrn Jos. 6, 7. 1 Kön. 6, 19., Gottes 1 Sam. 4, 3. 14, 18., des Gottes Israel 1 Sam. 5, 7., des Bundes Gottes 2 Sam. 15, 24., der Macht des Herrn 1 Chr. 17, 11., der Macht Gottes 2 Chr. 6, 41., die heilige L. 2 Chr. 35, 3.; sie wird gebracht gen Gilgal Jos. 4, 16. 19. 20., Siloh Jos. 18, 1. 9., in's Lager wider die Philister 1 Sam. 4, 5., aber von diesen genommen 1 Sam. 4, 11. 17. 22. 5, 1. und in das Haus Dagons gestellt 1 Sam. 5, 1. 2., von hier wird sie geführt gen Bethsemes 1 Sam. 6, 9. 12., Kiriath=Jearim 1 Sam. 7, 1., Mizpa 1 Sam. 10, 17., Gilgal 1 Sam. 11, 14. 15., Nobe 1 Sam. 21, 1., Gibeon 2 Chr. 1, 3. 4., in's Haus Obed=Edoms 2 Sam. 6, 10., Zion 2 Sam. 6, 12. 15, 29., Jerusalem in den Tempel 1 Kön. 8, 1. 4. 21. —

Die Hütte — die hatte die L. des Testaments Ebr. 9, 4. — mache dich auf — du und die L. deiner Macht Ps. 132, 8. —

2) L. im Allgemeinen: legten ihn (Jacob) in eine L. 1 Mos. 50, 26. — sahen, daß viel Geld in der L. war 2 Kön. 12, 10. 9. — warfen die Steuer in die L. 2 Chr. 24, 10. 8.

Laden, alle, die vorüber gehen Spr. 9, 15. — auf euch ein schweres Joch 1 Kön. 12, 11. 2 Chr. 10, 11. — da l. Laban alle Leute des Orts 1 Mos. 29, 22. — daß der keiner, die gel. sind, mein Abendmahl schmecken wird Luc. 14, 24. — der Pharisäer — der ihn gel. hatte Luc. 7, 39. — die Armen, die Krüppel ꝛc. Luc. 14, 13. — die Gottesfürchtigen Tob. 2, 1. — eine schwere Last auf dich Sir. 13, 2. — einer den andern Sach. 3, 10. — er l. auf sich unsere Schmerzen Jes. 53, 4. — Jacob seine Brüder 1 Mos. 31, 54. — Jesus und seine Jünger wurden auch auf die Hochzeit gel. Joh. 2, 2. — l. ihre drei Schwestern Hiob 1, 4. — nicht Blut auf deinen Hals 5 Mos. 22, 8. — nicht Sünde auf sich 3 Mos. 22, 9. 4 Mos. 18, 22. 32. — so aber jemand von den Ungläubigen euch l. 1 Cor. 10, 27. — unschuldig Blut auf euch Jer. 26, 15. — wenn du von jemand gel. wirst zur Hochzeit Luc. 14, 8 ff. — zur Hochzeit Matth. 22, 9.

Laeda, der Vater Maresa's 1 Chr. 4, 21.

Laedan 1 Chr. 8, 26. 24, 7. 9. 27, 21.

Lael, der Vater Eliasaph's 4 Mos. 3, 24.

Lager, den Bock soll man hinausführen vor das L. 3 Mos. 16, 27. — der Herr, dein Gott, wandelt unter deinem L. 5 Mos. 23, 14. — der König hat angebetet auf dem L. 1 Kön. 1, 47. — derselben Leichname wurden verbrannt außer dem L. Ebr. 13, 11. — die Heiligen sollen — rühmen auf ihren L. Ps. 149, 5. — die (Frösche) sollen kommen auf dein L. 2 Mos. 8, 3. — die Wolke — beschattete das L. Weish. 19, 7. — du (Ruben) bist auf deines Vaters L. gestiegen 1 Mos. 49, 4. — du machest dein L. auf einen Berg Jes. 57, 7. — führe den Flucher hinaus vor das L. 3 Mos. 24, 14. 23. — gehen mit bösen Tücken um auf ihrem L. Mich. 2, 1. — haben einen gerechten Mann (Mephiboseth) auf seinem L. erwürget 2 Sam. 4, 11. — hieß er ihn (Paulus) in das L. führen A. G. 21, 34. — ich habe mein L. mit Myrrhen besprengt Spr. 7, 17. — ich will selbst um mein Haus das L. sein Sach. 9, 8. — laß uns hinübergehen zu der Philister L. 1 Sam. 14, 1. — lasset uns zu ihm hinausgehen außer dem L. Ebr. 13, 13. — mein L. soll mir's leichtern Hiob 7, 13. — netze mit meinen Thränen mein L. Ps. 6, 7. — redet mit eurem Herzen auf eurem L. Ps. 4, 5. — schlafet auf elfenbeinernen L. Amos 6, 4.

Lagern, auf das grüne Gras Marc. 6, 39. 8, 6. — der Engel des Herrn l. sich um die her, so ihn fürchten Ps. 34, 8. — er hieß das Volk sich l. Matth. 14, 19. vgl. Joh. 6, 10. 11. — Isaschar zwischen die Grenzen 1 Mos. 49, 14. — Juda hat sich gel. wie ein Löwe 1 Mos. 49, 9. vgl. Ps. 45,

4. — um die Wohnung her 4 Mos. 1, 50. — um meine Hütte her Hiob 19, 12.

Lahad, ein Sohn Jahath's 1 Chr. 4, 2.

Lahem, ein Ort 1 Chr. 4, 22.

Lahemi, Bruder Goliath's 1 Chr. 21, 5.

Lahm, alsdann werden die L. löcken wie ein Hirsch Jes. 35, 6. — an Füßen 2 Sam. 4, 4. 9, 3. — Blinde und L. sollen dich abtreiben 2 Sam. 5, 6. 7. — daß du zum Leben l. — eingehest Matth. 18, 8. — daß nicht jemand strauchle wie ein L. Ebr. 12, 13. — dein Knecht ist l. 2 Sam. 19, 13. — der ist wie ein L. Spr. 26, 6. — die Blinden sehen und die L. gehen Matth. 11, 5. — die hatten mit sich L. Matth. 15, 30. 31. 21, 14. — ich war — des L. Füße Hiob 29, 15. — ich will — sammeln — Blinde und L. Jer. 31, 8. Mich. 4, 6. 7. — in welchen (Hallen) lagen viel — L. Joh. 5, 3. — keiner soll herzutreten, er sei blind, l. ꝛc. 3 Mos. 21, 18. — lade die — L. Luc. 14, 13. 21. vgl. Sir. 4, 1. — laß keinen Blinden und L. in's Haus kommen 2 Sam. 5, 8. — viel — L. wurden gesund gemacht A. G. 8, 7. — von Mutterleibe A. G. 3, 2. 11. 14, 8. — wenn ihr ein L. oder krankes opfert Mal. 1, 8. 13.

Lahmam, Stadt im St. Juda Jos. 15, 40.

Laib, ein L. Brot 1 Chr. 17, 3.

Laiblein, ein L. Brot Jer. 37, 21.

Laie, ein Ungläubiger oder L. 1 Cor. 14, 24. 16, 23. — ungelehrte Leute und L. A. G. 4, 13.

Lais: 1) eine Stadt Richt. 18, 7. 14. 27. 29. — 2) Vater Phalti's 1 Sam. 25, 44. 2 Sam. 3, 16.

Laisa, eine Stadt Jos. 10, 30. 1 Macc. 9, 5.

Lakum, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 33.

Lama (warum?) Matth. 27, 46. Marc. 15, 34.

Lamech: 1) Sohn Methusael's 1 Mos. 4, 18 ff. — 2) Sohn Methusala's 1 Mos. 5, 25. 28. 1 Chr. 1, 3. Luc. 3, 36.

Lamm, Abendmahl des L. Off. Joh. 19, 9. — da schied Jacob die L. 1 Mos. 30, 40. — da werden die L. sich weiden Jes. 5, 17. — das ist Gottes L. Joh. 1, 29. 36. — das Lied des L. Off. Joh. 15, 3. — der Stuhl des L. Off. Joh. 22, 3. 1. — die Berge hüpften wie die L. Ps. 114, 4. 6. — die Braut des L. Off. Joh. 21, 9. — die Hochzeit des L. Off. Joh. 19, 7. — die L. kleiden dich Spr. 27, 26. — die Wölfe werden bei den L. wohnen Jes. 11, 6. — ein jährig L. 4 Mos. 6, 12. 14. 7, 15. Ezech. 46, 13. — er wird die L. in seine Arme sammeln Jes. 40, 11. — folgen dem L. nach Off. Joh. 14, 4. — fünf tausend L. 2 Chr. 35, 9. — Heil sei — unserm Gott und dem L. Off. Joh. 7, 10. — helle gemacht in dem Blute des L. Off. Joh. 7, 14. — ich habe keine Lust zum Blute der — L. Jes. 1, 11. — ich sende euch als die L. Luc. 10, 3. — ihr esset die L. aus der Heerde Amos 6, 4. — ihre Leuchte ist das L. Off. Joh. 21, 23. — mit dem — Blute Christi, als eines — L. 1 Petr. 1, 19. — nehme ein jeglicher ein L. 2 Mos. 12, 3 ff. — stille wie ein L. A. G. 8, 32. — überwunden durch des L. Blut Off. Joh. 12, 11. — verberget uns — vor dem Zorn des L. Off. Joh. 6, 16. — weide meine L. Joh. 21, 15. — wie ein L., das zur Schlachtbank geführet wird Jes. 53, 7. — wie ein L. in der Irre Hos. 4, 16. — Wolf und L. sollen weiden zugleich Jes. 65, 25. — zur Hebe 2600 L. 2 Chr. 35, 8. — zweihundert L. 2 Chr. 29, 32. — zwei jährige L. 2 Mos. 29, 38 ff. 3 Mos. 23, 19. 20. — zwei L. ohne Wandel 3 Mos. 14, 10 ff.

Lämmlein 3 Mos. 3, 7.

Lampe, die L. Gottes 1 Sam. 3, 3. — die L. zurichten 3 Mos. 24, 4. — kommt er (Judas) dahin mit — L. Joh. 18, 3. — Oel zur L. 2 Mos. 25, 6. — sie zünden ihnen L. an Bar. 6, 18. — sieben L. 2 Mos. 25, 37. 37, 23. — unsere Väter haben die L. ausgelöscht 2 Chr. 29, 7. — wie die hellen L. auf dem heiligen Leuchter Sir. 26, 22. — zehn Jungfrauen, die ihre L. nahmen Matth. 25, 1 ff.

Lamuel, ein König Spr. 31, 1. 4.

Land, alle L. am Jordan Matth. 3, 5. — alle L. müssen seiner Ehre voll werden Ps. 72, 19. — alle L. sind seiner Ehre voll Jes. 6, 3. — alles L. bete dich an Ps. 66, 4. — also bauest du das L. Ps. 65, 10. — bleibe im L. Ps. 37, 3. — da sie das L. erkundet hatten 4 Mos. 13, 26. — damit sie dich zum L. hinauspredigt Klag. 2, 14. — darum frißt der Fluch das L. Jes. 24, 6. — das galiläische L. Matth. 4, 12. 23. — das ganze L. soll wüste werden Jer. 4, 27. 6, 8. 7, 34. 18, 16. Ezech. 7, 14. — das ist der David, des L. König 1 Sam. 21, 11. — das L. austheilen Jos. 1, 6. 16, 49. 51. — das L. Canaan 1 Mos. 37, 1. der Sodomer Matth. 10, 15. — das L. der Todten wirst du stürzen Jes. 26, 19. — das L. erben Ps. 37, 9. 34. die Elenden Ps. 37, 11. die Gerechten Ps. 37, 29. seine Gesegneten Ps. 37, 22. — das L. giebt sein Gewächs Ps. 67, 7. 85, 13. — das L. Gosen 1 Mos. 45, 10. — das L. ist entheiliget Jes. 24, 5. — das L. ist — jämmerlich verheeret Ps. 74, 20. — das L. ist voll Erkenntniß des Herrn Jes. 11, 9. — das L. ist vor ihm wie ein Lustgarten Joel 2, 3. — das L. mocht's nicht ertragen 1 Mos. 13, 6. — das L. soll euch offen stehen 1 Mos. 34, 10. — das L. soll sein Gewächs geben 3 Mos. 26, 4. Sach. 8, 12. — das L. steht jämmerlich Jes. 24, 4. — das L. zittert Ps. 75, 4. — daß er's (das Schiff) ein wenig vom L. führete Luc. 5, 3. — daß ich sehen werde das Gute des Herrn im L. Ps. 27, 13. — daß in unserm L. Ehre wohne Ps. 85, 10. 11. — der den Regen auf's L. giebt Hiob 5, 10. — der Herr hat das L. verlassen Ezech. 8, 12. — der Herr hat sie aus ihrem L. gestoßen 5 Mos. 29, 28. — der Herr macht das L. leer Jes. 24, 14. — der Herr wird König sein über alle L. Sach. 14, 9. — der ist des L. Vater 1 Mos. 41, 43. — der schändet das L. 4 Mos. 35, 33. — des Herrn Augen schauen alle L. 2 Chr. 16, 9. — des Herrn Lied singen im fremden L. Ps. 137, 4. — des Volks ist schon zu viel im L. 2 Mos. 5, 5. — die da wohnen im finstern L. Jes. 9, 2. — die das L. feuchten Ps. 72, 6. — die die Geringsten im L. waren Hiob 30, 8. — die euer L. eingeerndtet haben Jac. 5, 4. — die Frommen sind — weg in diesem L. Mich. 7, 2. — die Gerechten werden im L. wohnen Spr. 2, 21. — die Gottlosen werden aus dem L. gerottet Spr. 2, 20. nicht im L. bleiben Spr. 10, 30. — die ihr L. und Wasser umziehet Matth. 23, 15. — die Könige im L. lehnen sich auf Ps. 2, 2. — die L. der Heiden Ps. 105, 44. — die Stillen im L. Ps. 35, 20. — du bist meine Zuversicht im L. der Lebendigen Ps. 142, 6. — du machest das L. voll Früchte Ps. 104, 13. — du suchest das L. heim Ps. 65, 10. — du treibst mich heute aus dem L. 1 Mos. 4, 14. — du zertratst das L. im Zorne Hab. 4, (3,) 12. — ehe denn ein L. die Wehe kriegt Jes. 66, 8. — ein Edler zog ferne in ein L. Luc. 19, 12. — ein L., da Milch und Honig innen fließt 2 Mos.

3, 8. 13, 5. — ein L., deß Steine Eisen sind 5 Mos. 8, 9. — ein L. wird durch dreierlei unruhig Spr. 30, 21. — ein wüster König verderbet L. und Leute Sir. 10, 3. — er beweget ein L. aus seinem Orte Hiob 9, 6. — er ist aus dem L. der Lebendigen weggerissen Jes. 53, 8. — er — machte — im dürren L. Wasserquellen Ps. 107, 35. — er — maß das L. Hab. 4, (3,) 6. — er wird viel Heiden strafen in fernen L. Mich. 4, 3. — erhebe — deine Ehre über alle L. Ps. 108, 6. — es ist je in alle L. ausgegangen ihr Schall Röm. 10, 18. — es ist seines Gleichen nicht im L. Hiob 1, 10. — es stehet greulich — im L. Jer. 5, 30. — etliches fiel auf ein gutes L. Matth. 13, 8. 23. — euer L. ist wüste Jes. 1, 7. — fürchte dich nicht, liebes L. Joel 2, 21. — gedenket des Herrn im fernen L. Jer. 51, 50. — geh aus deinem L. und von deiner Freundschaft A. G. 7, 3. — gingen sie durch's — Meer als durch trockenes L. Ebr. 11, 26. — heiliges L. 2 Mos. 3, 5. A. G. 7, 33. — Herren ohne L. Jes. 34, 12. — jauchzet Gott alle L. Ps. 66, 1. — ich habe das L. umher durchzogen Hiob 1, 7. vgl. 1 Petr. 5, 8. — ich rufe einem — aus fernem L. Jes. 46, 11. — ihr sollt ein werthes L. sein Mal. 3, 12. — ihr sollt nicht in das L. kommen 4 Mos. 14, 30. 20, 12. 32, 11. — ihre Schnur gehet aus in alle L. Ps. 19, 5. — im L. der Trübsal und Angst Jes. 30, 6. — im wilden und ungebahnten L. Jer. 2, 6. — in's L., da es stock dick finster ist Hiob 10, 21. 22. — ist er ein Fremdling gewesen in dem verheißenen L. Ebr. 11, 9. — man soll das L. durch's Loos austheilen 4 Mos. 26, 55. 33, 54. — meine Seele dürstet nach dir, wie ein dürres L. Ps. 143, 6. — merke auf, L. Mich. 1, 2. — nehmen uns L. und Leute Joh. 11, 48. — nun muß ich nicht mehr sehen den Herrn — im L. der Lebendigen Jes. 38, 11. — o L., L., L., höre des Herrn Wort Jer. 22, 29. — sechs Jahre sollst du dein L. besäen 2 Mos. 23, 10. — sein L. liegt im Segen des Herrn 5 Mos. 33, 13. — sein Saame wird das L. besitzen Ps. 25, 13. — singet dem Herrn alle L. 1 Chr. 17, 23. — stehet dir nicht alles L. offen 1 Mos. 13, 9. — um des L. Sünde willen werden viel Aenderungen Spr. 28, 2. — Ungerechtigkeit verwüstet alle L. Weish. 6, 1. — wandeln vor dem Herrn im L. der Lebendigen Ps. 116, 9. — war kein Mensch, der das L. bauete 1 Mos. 2, 5. — ward eine Finsterniß über das ganze L. Matth. 27, 45. Marc. 15, 33. Luc. 23, 44. — ward eine große Theuerung durch dasselbe ganze L. Luc. 15, 14. — was hindert er (der Feigenbaum) das L. Luc. 13, 7. — wehe dem L., das im Schatten fähret Jes. 18, 1. — wehe dir L., deß König ein Kind ist Pred. 10, 16. — wenn du dein L. einerndtest 3 Mos. 19, 9. 23, 22. 39. — wenn er ein L. anrühret, so zerschmelzet es Amos 9, 5. — wer auf dem L. ist, der komme nicht hinein Luc. 21, 21. — wer auf mich trauet, wird das L. erben Jes. 57, 13. — wie ein Spatregen, der das L. befeuchtet Hos. 6, 3. — wie herrlich ist dein Name in allen L. Ps. 8, 2. — wird (Weisheit) nicht gefunden im L. der Lebendigen Hiob 28, 13. — wohl dir L., deß König edel ist Pred. 10, 17. — wohnen im wüsten L. Spr. 21, 19. — zerstreuet in alle L. 1 Mos. 11, 4. 8. — zogen — wieder in ihr L. Matth. 2, 12. — zum Hohn in allen L. machen Ezech. 22, 4. — zum L. hinausworfeln Jer. 15, 7. vgl. 16, 13. 22, 26.

Länden, sich 4 Mos. 34, 4. 5.

Landesherr, schicket, ihr L., Lämmer Jes. 16, 1.

Landessitte, die sich auf L. verstanden Esth. 1, 13.

Landesweise, ließ — ihn — nach ihrer L. tödten 2 Macc. 13, 4.

Landpfleger, Cyrenius Luc. 2, 2. — Felix A. G. 23, 24. 26. 33. 34. — Nehemia Neh. 12, 26. — Pontius Pilatus Matth. 27, 2. 11. 14. 15. 21. 23. 27. 28, 24. Luc. 3, 1. 20, 20. — Sesbazar Esr. 5, 14. — Thatnai Esr. 5, 3.

Landschaft Esr. 7, 16. Neh. 11, 3. Dan. 2, 49.

Landstraße, die L. wollen wir ziehen 4 Mos. 20, 17. — geh aus auf die L. Luc. 14, 23.

Landvoigt, Daniel übertraf alle L. Dan. 6, 3 ff. — Darius setzte 120 L. Dan. 6, 1. — die Knaben der L. 1 Kön. 20, 14 ff. — Gallion A. G. 18, 12. — Sergius Paulus A. G. 13, 7 ff. — so hält man Gericht und sind L. da A. G. 19, 38.

Landvolk, alles L. war fröhlich 2 Chr. 23, 13. — der das L. zu mustern pflegte Jer. 52, 25.

Lang, länger, da fiel Saul zur Erde, so l. er war 1 Sam. 28, 20. — das ist dein Leben und dein l. Alter 5 Mos. 30, 20. — den Abend l. währet das Weinen Ps. 30, 6. — der hatte ein l. weißes Kleid an Marc. 16, 5. — die in l. Kleidern gehen Marc. 12, 38. Luc. 20, 46. — die — Kindlein einer Spanne l. Klag. 2, 20. — ein l. feuriger Strahl Dan. 7, 10. — ein l. Mann, der hatte sechs Finger 2 Sam. 21, 20. — eine Elle l. seiner Größe zusetzen Luc. 12, 25. — eine Gasse l. A. G. 12, 10. — eine l. Predigt Marc. 6, 34. — eines Haupts l.'r 1 Sam. 9, 2. — Gott ist l.'r denn die Erde Hiob 11, 9. — Haare Ezech. 16, 7. 1 Cor. 11, 14. 15. — ihr — wendet l. Gebete vor Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — ihre Furchen l. gezogen Ps. 129, 3. — Reise Jos. 9, 13. — Rock Weish. 18, 24. Sir. 45, 10. 50, 11. — wie vor l. Jahren Mal. 3, 4.

Lange, länger, ach du, Herr, wie so l. Ps. 6, 4. Jes. 6, 11. — auf daß du l. lebest 5 Mos. 5, 16. — da ich gedachte noch l.'r zu leben Jes. 38, 10. — da konnte sich Joseph nicht l.'r enthalten 1 Mos. 45, 1. — darum ich's nicht l.'r vertragen 1 Thess. 3, 5. — daß du je l.'r je mehr thust Off. Joh. 2, 19. — daß er so l. gelegen war Joh. 5, 6. — daß ihr — hernach l. sitzet Ps. 127, 2. — der Ruhm der Gottlosen stehet nicht l. Hiob 20, 5. — der wird desto l.'r leben Sir. 7, 3. 37, 34. — deß lebt er noch eins so l. Sir. 26, 1. — er solle nicht l.'r leben A. G. 25, 24. — er (der Richter) wollte l. nicht Luc. 18, 4. — es wird meiner Seele zu l. zu wohnen Ps. 120, 6. — Herr, wie l. sollen die Gottlosen — prahlen Ps. 94, 3. — Herr, wie l. willst du dich so gar verbergen Ps. 89, 47. — ihr habt's l. genug gemacht Ezech. 45, 9. — l. wohnen in der Gottlosen Hütten Ps. 84, 11. — lassen sagen, es wird noch l. währen Jer. 29, 28. — mein Herr kommt noch l. nicht Matth. 24, 48. — mit den bösen Menschen — wird's je l.'r je ärger 2 Tim. 3, 13. — nachdem du uns so l. plagest Ps. 90, 15. — nicht l. nach diesen Tagen A. G. 1, 5. — so l. bin ich bei euch Joh. 14, 9. — so l. der Erbe ein Kind ist Gal. 4, 1. — so l. die Erde stehet 1 Mos. 8, 22. — so l. es heute heißt Ebr. 3, 13. 15. — so l. es Tag ist Joh. 9, 4. — so l. ich in dieser Hütte bin 2 Petr. 1, 13. — von welchen das Urtheil von l. her nicht säumig ist 2 Petr. 2, 3. — was l. wüste gelegen ist Jes. 58, 12. — wenn einer l. geredt, muß er nicht auch hören Hiob 11, 2. — wenn ich gleich l. harre Hiob 17,

13. — wie l. hältst du unsere Seelen auf Joh. 10, 24. — wie l. hinket ihr 1 Kön. 18, 21. — wie l. lästert mich das Volk 4 Mos. 14, 11. — wie l. liegst du Fauler Spr. 6, 9. — wie l. murret diese böse Gemeine 4 Mos. 14, 27. — wie l. richtest du Off. Joh. 6, 10. — wie l. — ritzest du dich Jer. 47, 5. — wie l. seid ihr so laß Jos. 18, 3. — wie l. soll ich bei euch sein Matth. 17, 17. Marc. 9, 19. Luc. 9, 41. euch dulden Matth. 17, 17. mich mit euch leiden Marc. 9, 19. — wie l. soll ich sorgen in meiner Seele Ps. 13, 3. — wie l. soll meine Ehre geschändet werden Ps. 4, 3. — wie l. sollen wir damit geplaget sein 2 Mos. 10, 7. — wie l. und weit sie wohnen sollen A. G. 17, 24. — wie l. verbirgst du dein Antlitz vor mir Ps. 13, 2. — wie l. weigerst du dich vor mir zu demüthigen 2 Mos. 10, 3. — wie l. weigert ihr euch zu halten meine Gebote 2 Mos. 16, 28. — wie l. willst du mich so gar vergessen Ps. 13, 2. — wie l. willst du so gar zürnen Ps. 79, 5. 80, 5. — wie l. wollen sie nicht an mich glauben 4 Mos. 14, 11. — will — meinen Gott loben, so l. ich bin Ps. 104, 33. 146, 2.

Länge, der seiner L. eine Elle zusetzen möge Matth. 6, 27. — die Breite und die L. und die Tiefe Eph. 3, 18. — die L. und die Breite der Stadt sind gleich Off. Joh. 21, 16. — in die L. leben Jes. 53, 10. — Leute von großer L. 4 Mos. 13, 33. — sie werden's die L. nicht treiben 2 Tim. 3, 9. — warum willst du uns in die L. so gar verlassen Klag. 5, 20. — wer will seines Lebens L. ausreden Jes. 53, 8. A. G. 8, 33. — ziehe durch das Land in die L. und Breite 1 Mos. 13, 17.

Langen, bis an der Welt Ende Dan. 4, 19. — bis gen Jerusalem Gal. 4, 25. — nicht an die Zeit meiner Väter 1 Mos. 47, 9.

Langmuth, beweisen als die Diener Gottes — in L. 2 Cor. 6, 6. — du hast erfahren — meine L. 2 Tim. 3, 10.

Langmüthig, die Liebe ist l. 1 Cor. 13, 4. — ich weiß, daß du — l. bist Jon. 4, 2.

Langmüthigkeit, in aller Geduld und L. Col. 1, 11. — verachtest du den Reichthum seiner L. Röm. 2, 4.

Langsam, da wir l. schifften A. G. 27, 7. — l. — zu reden und l. zum Zorn Jac. 2, 19.

Längst, die ihr solltet l. Meister sein Ebr. 5, 12. — er (Herodes) hätte ihn l. gern gesehen Luc. 23, 8. — l. zuvor geboten Klag. 2, 17. — ob er l. gestorben wäre Marc. 15, 44.

Langwierig, Plagen — und Krankheiten 5 Mos. 28, 59.

Lanze, er spottet der bebenden L. Hiob 41, 20. — glänzet beide Spieß und L. Hiob 39, 26. (23.)

Laodicea, eine berühmte Stadt in Kleinasien mit einer christlichen Gemeine Col. 2, 1. 4, 13 ff. Off. Joh. 1, 11. 3, 14.

Lapidoth, der Ehemann der Prophetin Debora Richt. 4, 4.

Lappen, von neuem Kleide Luc. 5, 36. — von neuem Tuche Matth. 9, 16. Marc. 2, 21.

Läpplein, L. an den Fittigen 4 Mos. 15, 38. 39. 5 Mos. 22, 12.

Larve, scheusliche L. Weish. 17, 4.

Lasa, bis man kommt — gen L. 1 Mos. 10, 19.

Lasäa, Stadt auf der Insel Creta A. G. 27, 8.

Lasaron, Stadt in Canaan Jos. 12, 18.

Laß, darum werden alle Hände l. Jes. 13, 7. — daß man — beten und nicht l. werden sollte Luc. 18, 1. — du hast — l. Hände gestärkt Hiob 4, 3. — laß deine Hand nicht l. werden Zeph. 3, 16. — wer l. ist in seiner Arbeit Spr. 18, 9. — wie lange seid ihr so l. Jos. 18, 3.

Lassen, alle Kinder zu Bethlehem tödten Matth. 2, 16. — anlaufen Ezech. 3, 20. — beides mit einander wachsen Matth. 13, 30. — da l. ihn Gott aus dem Garten 1 Mos. 3, 23. — dahinten das Schwerste im Gesetz Matth. 23, 23. — das l. der Herr ferne von mir sein 1 Kön. 21, 3. — das Werk deiner Hände wollest du nicht l. Ps. 138, 8. — daß er's muß l. anstehen ewiglich Ps. 49, 9. — daß ihr — mich allein l. Joh. 16, 32. — dein Schreien und Weinen Jer. 31, 16. — dein sündlich Leben Sir. 17, 21. — deinen Vorwitz Sir. 3, 24. — dem Gottlosen seine Begierde nicht Ps. 140, 9. — den Frieden l. ich euch Joh. 14, 27. — den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe Ps. 55, 23. — den Grimm Ps. 37, 8. Jer. 3, 5. — den Mantel Matth. 5, 40. — der Gottlose l. von seinem Wege Jes. 55, 7. — der Vater l. mich nicht allein Joh. 8, 29. — die Heerde l. Sach. 11, 17. — die hinein wollen, l. ihr nicht hinein Matth. 23, 13. — die Kindlein Matth. 19, 14. — die neun und neunzig Matth. 18, 12. Luc. 15, 4. — die Reichen leer Luc. 1, 53. — die Traurigkeit aus deinem Herzen Pred. 11, 10. — die Weinenden nicht ohne Trost Sir. 7, 37. — dieß — thun und jenes nicht l. Matth. 23, 23. Luc. 11, 42. — du l. sie dahinfahren wie einen Strom Ps. 90, 5. — du wirst meine Seele nicht in der Hölle l. Ps. 16, 10. A. G. 2, 27. 31. — ein Vorbild 1 Petr. 2, 21. — er la. sein Schrecken von mir Hiob 9, 34. — er li. das Kleid in ihrer Hand 1 Mos. 39, 12. — er l. sie und ging abermal hin Matth. 26, 44. — er l. sie und ging davon Matth. 16, 4. — er wird dich nicht l. 5 Mos. 4, 31. Ebr. 13, 5. — euren Namen meinen Auserwählten Jes. 65, 15. — Gnade und Treue wird dich nicht l. Spr. 3, 3. — Gott l. sich nicht spotten Gal. 6, 7. — ich la. dich nicht 1 Mos. 32, 26. — ich l. es von mir selber Joh. 10, 18. — ich li. es um meines Namens willen Ezech. 20, 9. — ich muß vor Gott reden und kann's nicht l. Hiob 34, 31. — ich will euch nicht Waisen l. Joh. 14, 18. — ich will meine Ehre keinem andern l. Jes. 48, 11. — ich will sie nicht ungegessen von mir l. Matth. 15, 32. — ihr Gut andern Ps. 49, 11. — in den Teich Joh. 5, 7. — keine Nachlese Jer. 49, 9. — keinen Stein auf dem andern Luc. 19, 44. 21, 6. — kommt, l. uns anbeten Ps. 95, 6. — la. den ledigen Bock in die Wüste 3 Mos. 16, 10. — l. jetzt also sein Matth. 3, 15. — l. keinen andern zu dir Hos. 3, 3. — l. leuchten dein Antlitz Ps. 80, 4. — l. mein Volk, daß mir's diene 2 Mos. 7, 16. — l. mich nicht — Gott, mein Heil Ps. 27, 9. — l. sie (das Weib) doch von dir Matth. 15, 23. — l. vom Bösen Ps. 34, 15. vom Hader Spr. 17, 14. — la.'n ihnen keine Decke im Frost Hiob 24, 7. — l. wir ihn also, so werden alle an ihn glauben Joh. 11, 48. — la.'t euch versöhnen mit Gott 2 Cor. 5, 20. — l. euer groß Rühmen und Trotzen 1 Sam. 2, 3. — l. euer Licht leuchten Matth. 5, 16. — l. euer Spotten Jes. 28, 22. — l. uns essen und fröhlich sein Luc. 15, 23. — l. uns essen und trinken Jes. 22, 13. 1 Cor. 15, 32. — l. uns Gutes thun Gal. 6, 9. 10. — l. uns halten an dem Bekenntniß der Hoffnung Ebr. 10, 23. — noch dieß

Jahr Luc. 13, 8. — ſeine Seele nicht in der Hölle A. G. 2, 31. — ſie gehorchen oder l.'s Ezech. 2, 5. 3, 11. 27. — ſie li. ihn und gingen davon Matth. 22, 22. Marc. 12, 12. — ſo bald wird er ſie euch l. Matth. 21, 3. — ſo hab' ich ſie gel. in ihres Herzens Dünkel Pſ. 81, 13. — ſtehet auf und l. uns von hinnen gehen Joh. 14, 31. — Unfall wird nicht von ihm l. Hiob 15, 10. — uns keine Ruh Klag. 5, 5. — von meiner Gerechtigkeit will ich nicht l. Hiob 27, 6. — vor dem Altar deine Gabe Matth. 5, 24. — weder Wurzel noch Zweige Mal. 4, 1. — wer ſie (ſeine Miſſethat) bekennt und l. Spr. 28, 13. — wir können's ja nicht l. A. G. 4, 20. — wohl dem, den du — zu dir l. Pſ. 65, 5.

Läſſig, eine l. Seele wird Hunger leiden müſſen Spr. 19, 15. — einem L. geräth ſein Handel nicht Spr. 12, 27. — l. Hand macht arm Spr. 10, 4. wird müſſen zinſen Spr. 12, 24. — richtet wieder auf die l. Hände Ebr. 12, 12. Hiob 4, 3. Jeſ. 35, 3.

Laſt, ausführen von eurer L. in Aegypten 2 Moſ. 6, 6. — bin mir ſelbſt noch eine L. Hiob 7, 20. — dem Eſel gehöret — Geißel und L. Sir. 33, 25. — des Tages L. und Hitze Matth. 20, 12. — die L. des Herrn Jer. 23, 33 ff. — die L. über Aegypten Jeſ. 19, 1. Arabia Jeſ. 21, 13. Babel Jeſ. 13, 1. 21, 1. Damascus Jeſ. 17, 1. das Schauthal Jeſ. 22, 1. die Philiſter Jeſ. 14, 28. die Thiere Jeſ. 30, 6. die Wüſte Jeſ. 21, 1. Duma Jeſ. 21, 11. Jeruſalem Jeſ. 22, 1. Ezech. 12, 10. Iſrael Sach. 12, 1. Mal. 1, 1. Moab Jeſ. 15, 1. Ninive Nah. 1, 1. Tyrus Jeſ. 23, 1. — die Rede des Narren drücket wie eine L. Sir. 21, 19. — ein jeglicher wird ſeine L. tragen Gal. 6, 5. — eine L. Silber 2 Chr. 17, 11. — einer trage des andern L. Gal. 6, 2. Röm. 14, 1. — Gott legt uns eine L. auf Pſ. 68, 20. — ich will nicht auf euch werfen eine andere L. Off. Joh. 2, 24. — ihr beladet die Menſchen mit unerträglichen L. Luc. 11, 46. — meine L. iſt leicht Matth. 11, 30. — reiß weg allerlei L. Jeſ. 58, 6. — ſahe (Moſe) ihre L. 2 Moſ. 2, 11. — Sand iſt L. Spr. 27, 3. — traget keine L. am Sabbathtage Jer. 17, 21. 24. 27. — wie eine ſchwere L. ſind ſie (meine Sünden) mir zu ſchwer geworden Pſ. 38, 5. — wie kann ich allein ſolche — L. ertragen 5 Moſ. 1, 12. — wirſt du mir eine L. ſein 2 Sam. 15, 33.

Laſtbar, Eſelin Matth. 21, 5. — Thier 2 Petr. 2, 16.

Laſter, da ihr mußtet eure L. — tragen Ezech. 16, 58. — das iſt ein L. und eine Miſſethat Hiob 31, 11. — daß nicht das Land — werde voll L. 3 Moſ. 19, 29. — der hat ein L. verwirkt 3 Moſ. 20, 14. — ſie ſind Schande und L. 2 Petr. 2, 13. — um drei oder vier L. willen Amos 1, 3.

Läſterer, das Spotten der L. wird nicht verborgen bleiben Weish. 1, 10. — daß er nicht dem L. in's Urtheil falle 1 Tim. 3, 6. — daß ich die Schänder und L. hören — muß Pſ. 44, 17. — daß ſie den L. nicht ungeſtraft läßt Weish. 1, 6. — der ich zuvor war ein L. 1 Tim. 1, 13. — er wird — die L. zerſchmeißen Pſ. 72, 4. — gebet auch nicht Raum dem L. Eph. 4, 27. vgl. 1 Petr. 5, 9. — laß mich nicht unter die L. gerathen Sir. 23, 1. — lege dich nicht an einen L. Sir. 8, 14. — Menſchen — die von ſich ſelbſt halten — L. 2 Tim. 3, 2. — Menſchen — die weder — L. eurer Göttin ſind A. G. 19, 37. — noch die L. — werden das Reich Gottes ererben 1 Cor. 6, 10. — ſo jemand iſt ein Hurer — oder ein L. 1 Cor. 5, 11.

Läſterin, den alten Weibern — daß ſie — nicht L. ſeien Tit. 2, 3. — ihre Weiber ſollen ehrbar ſein, nicht L. 1 Tim. 3, 11.

Läſterlich, Gebote 1 Macc. 1, 25. — Gericht 2 Petr. 2, 11. — ſie reden von dir l. Pſ. 139, 20.

Läſtermaul, laß das L. ferne von dir ſein Spr. 4, 24.

Läſtern, das Heilige Spr. 20, 25. — das iſt ein Tag der Noth und L. 2 Kön. 19, 3. — daß ich nicht gel. werde Jeſ. 48, 11. — daß ſie — niemand l. Tit. 3, 2. — deinen Namen Pſ. 74, 18. — den Gott Sadrach's ꝛc. Dan. 3, 29. — den heiligen Geiſt Marc. 3, 29. Luc. 12, 10. — den Heiligen in Iſrael Jeſ. 1, 4. 5, 24. — den Höchſten Dan. 7, 25. vgl. Off. Joh. 17, 3. — den lebendigen Gott Jeſ. 37, 4. — den Namen Gottes Off. Joh. 16, 9. 11. 21. — den Oberſten in deinem Volke ſollſt du nicht l. 2 Moſ. 22, 28. — der Geizige — l. den Herrn Pſ. 10, 3. — der l. desſelben Schöpfer Spr. 14, 31. — der Uebelthäter einer — l. ihn Luc. 23, 39. — des Herrn Namen 3 Moſ. 24, 16. 11. — die — nicht erzittern, die Majeſtäten zu l. 2 Petr. 2, 10. Judä 8. — die vorüber gingen, l. ihn Matth. 27, 39. — die Zucht ſeines Vaters Spr. 15, 5. — dieſer l. Gott Matth. 9, 3. — du l. Gott Joh. 10, 36. — er hat Gott gel. Matth. 26, 65. — eure Väter haben mich noch weiter gel. Ezech. 20, 27. — Gott im Himmel Off. Joh. 16, 11. — Gottes Name Röm. 2, 24. — Gottesläſterung, damit ſie Gott l. Marc. 3, 28. — hütet euch vor dem ſchädlichen L. Weish. 1, 11. — l. alle meine Strafe Spr. 1, 30. — man l. uns, ſo flehen wir 1 Cor. 4, 12. — mein Name wird — täglich gel. Jeſ. 52, 5. — reden und l. hoch her Pſ. 73, 8. — weil du die Feinde des Herrn haſt — l. gemacht 2 Sam. 12, 14. — wen haſt du geſchmähet und gel. Jeſ. 37, 23. — wie lange l. mich das Volk 4 Moſ. 14, 11.

Läſterung, alle Bitterkeit — L. ſei ferne von euch Eph. 4, 31. — alle Sünde und L. wird dem Menſchen vergeben Matth. 12, 31. — aus dem Herzen kommen arge Gedanken — L. Matth. 15, 19. — aus welchen entſpringet Neid — L. 1 Tim. 6, 4. — die L. wider den heiligen Geiſt Matth. 12, 31. — durfte er das Urtheil der L. nicht fällen Judä 9. — ein Mund zu reden L. Off. Joh. 13, 5. — es that ſeinen Mund auf zur L. gegen Gott Off. Joh. 13, 6. — leget alles ab von euch, Zorn, L. Col. 3, 8. — Namen der L. Off. Joh. 13, 1. 17, 3. — viel andere L. ſagten ſie wider ihn Luc. 22, 65.

Läſterwort, höret nicht auf zu reden L. A. G. 6, 13. — wir haben ihn gehört L. reden A. G. 6, 11.

Laſthenes, ein Fürſt in Syrien 1 Macc. 11, 31, 32.

Laſtſtein, Jeruſalem machen zum L. Sach. 12, 3.

Laſtträger 2 Chr. 34, 13.

Lateiniſch, Buchſtaben Luc. 23, 38. — Sprache Joh. 19, 10.

Laterne, herausnehmen — das Licht der L. Jer. 25, 10. — mit L. durchſuchen Zeph. 1, 12.

Latte Hoh. 1, 17.

Latuſim, ein Sohn Dedan's 1 Moſ. 25, 3.

Lau, weil du l. biſt Off. Joh. 3, 16.

Laub, dick von L. Ezech. 31, 3. — ſtreift dem Baume das L. ab Dan. 4, 11.

Laube, die Thür der L. Richt. 3, 25. — er — bleibet unter ihrer L. Sir. 14, 26.

Lauberhütte, wie ein Feſt der L. 2 Macc. 10, 6.

Lauberhüttenfest 2 Macc. 10, 6.

Laubhütte, das Fest der L. 3 Mos. 23, 34. 5 Mos. 16, 13. 16. 31, 10. Esr. 3, 4. — in L. wohnen 3 Mos. 23, 42. Neh. 8, 14.

Laubhüttenfest, zu halten das L. Sach. 14, 16.

Laubrüst, blaset in unserm Fest der L. Ps. 81, 4. — es war — nahe der Juden Fest der L. Joh. 7, 2.

Lauch, wir gedenken der — Pfeben, L. 4 Mos. 11, 5.

Lauern, an meines Nächsten Thür Hiob 31, 9. — auf Blut Spr. 1, 11. 19. vgl. Mich. 7, 2. — auf das Haus des Gerechten Spr. 24, 15. — auf den Gerechten Weish. 2, 12. — auf meine Seele Ps. 59, 4. — das Hurenweib an allen Ecken Spr. 7, 12. 23, 28. — der Gottlose auf den Gerechten Ps. 37, 32. — die Schriftgelehrten l. auf ihn Luc. 20, 20. — ein falsches Herz l., wie er dich fällen möge Sir. 11, 31. — er l., daß er den Elenden erhasche Ps. 10, 9. — es ist kein L. über des Neidhard's L. Sir. 25, 19. — im Herzen Jer. 9, 8. — im Verborgenen Ps. 10, 9. — in den Weinbergen Richt. 21, 20. — sie halten zu Hauf und l. Ps. 56, 7. 59, 4. — wie der Löwe auf den Raub Sir. 27, 11. — wie ein Bär Klag. 3, 20. — wie ein Löwe Hiob 39, 2.

Lauf, daß ich vollende meinen L. mit Freuden A. G. 20, 24. — die Sterne in ihrem L. stritten wider Sissera Richt. 5, 20. — du machest, daß — Sonn' und Gestirn ihren — L. haben Ps. 74, 16. — gewandelt — nach dem L. dieser Welt Eph. 2, 2. — ich habe den L. vollendet 2 Tim. 4, 7. — sie laufen alle ihren L. Jer. 8, 6. — stracks L. A. G. 16, 11. 21, 1. — wer hat dem Platzregen seinen L. ausgetheilt Hiob 38, 25. — willst du der Welt L. achten Hiob 22, 15.

Laufen, alle Wasser l. in's Meer Pred. 1, 7. — das Land l. vom Herrn Hos. 1, 2. — daß das Wort des Herrn l. 2 Theß. 3, 1. — daß sie l. und nicht matt werden Jes. 40, 31. — dein Wort l. schnell Ps. 147, 15. — den Weg deiner Gebote Ps. 119, 32. — der schnell l. kann, soll nicht entlaufen Amos 2, 15. — die Sonne — l. an ihren Ort Pred. 1, 5. — die Thränen über die Backen Klag. 1, 2. — ein Narr l. frei einem in's Haus Sir. 21, 24. — Gott — ist an mich gel. wie ein Gewaltiger Hiob 16, 14. — Heiden werden zu dir l. Jes. 55, 5. — ich sandte die Propheten nicht, doch l. sie Jer. 23, 21. — ihr l. fein Gal. 5, 7. — in den Schranken 1 Cor. 9, 24. — in Finsterniß Hiob 5, 14. — lasset uns l. durch Geduld Ebr. 12, 1. — l. dich nicht so hellig Jer. 2, 25. — l. und suche mir die Pfeile 1 Sam. 20, 36. — l. nun also, daß ihr es ergreifet 1 Cor. 9, 24. — nicht vergeblich Gal. 2, 2. Phil. 2, 16. — so liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder L. Röm. 9, 16. — wenn du einen Dieb siehest, so l. du mit ihm Ps. 50, 18. — wie ein Held zu l. den Weg Ps. 19, 6. — ziehe uns dir nach, so l. wir Hoh. 1, 4. — zum Bösen Spr. 1, 16. Jes. 59, 7. — zum Grabe Luc. 24, 12.

Laufend, da ward das ganze Heer l. Richt. 7, 21. — wie eine l. Wolke Hiob 30, 15.

Läufer, aus Midian und Epha Jes. 60, 6. — eure Brüder herzubringen — auf L. Jes. 66, 22. — meine Tage schneller — denn ein L. Hiob 9, 25. — spanne L. an Mich. 1, 13.

Lauge, wenn du dich gleich mit L. wäschest Jer. 2, 22.

Laurer, sie — sandten L. aus Luc. 20, 20.

Laus, da kam Ungeziefer, L. Ps. 105, 31. vgl. 2 Mos. 8, 16—18.

Lauser, einem L. stehet's nicht wohl an, daß er reich ist Sir. 14, 3.

Laut, Gott antwortete ihm (Mose) l. 2 Mos. 19, 19. — Gott zu loben mit l. Stimme Luc. 19, 37. — Jacob — weinete l. 1 Mos. 29, 11. — Joseph — weinete l. 1 Mos. 45, 2. — preisete Gott mit l. Stimme Luc. 17, 15. — rief er (Jesus) mit l. Stimme Joh. 11, 43. — wie ist das l. worden 2 Mos. 2, 14.

Laut, l. aller Flüche des Bundes 5 Mos. 29, 31. — l. meines Evangelii Röm. 2, 16.

Lautbar, dieß ist bald l. worden 2 Macc. 1, 33.

Laute, hören den Schall der — L. Dan. 3, 5. 15.

Lauten, deine Sprache l. also Marc. 14, 70. — die da l. und doch nicht leben 1 Cor. 14, 7. — wie die alte Rede l. 1 Chr. 4, 22.

Lauter, alsdann will ich ihre Wasser l. machen Ezech. 32, 14. — auf daß ihr seid l. und unanstößig Phil. 1, 10. ohne Tadel und l. Phil. 2, 15. — daß sie bewähret, rein und l. werden Dan. 11, 35. — der Heiden Götter sind l. nichts Jer. 10, 3. — der — l. ist in seines Zornes Kelche Off. Joh. 14, 10. — die Gebote des Herrn sind l. Ps. 19, 9. — die Rede des Herrn ist l. Ps. 12, 7. — er zeigte mir einen l. Strom des lebendigen Wassers Off. Joh. 22, 1. — habe dich zu mir gezogen aus l. Güte Jer. 31, 3. — ich bin — l. von meiner Sünde Spr. 20, 9. — ich erwecke und erinnere euren l. Sinn 2 Petr. 3, 1. — jene verkündigen Christum — nicht l. Phil. 1, 16. — l. bin ich vor deinen Augen Hiob 11, 4. — mit ihnen umgegangen — aus l. Haß Ezech. 35, 11. — seid begierig nach der — l. Milch 1 Petr. 2, 2.

Lauterkeit, als aus L. — reden wir in Christo 2 Cor. 2, 17. — daß wir — in göttlicher L. — gewandelt 2 Cor. 1, 12. — in dem Süßteige der L. 1 Cor. 5, 8.

Läutern, dein Wort ist wohl gel. Ps. 119, 140. — du hast uns versuchet und gel. Ps. 66, 10. — du — l. mich und findest nichts Ps. 17, 3. — durch's Feuer führen und l., wie man Silber l. Sach. 13, 9. — er wird die Kinder Levi — l. Mal. 3, 3. — ich will dich l. Jes. 48, 10. — l. meine Nieren und Herz Ps. 26, 2. — viele werden — gel. und bewähret werden Dan. 12, 10.

Lazarus: 1) der Arme und Kranke Luc. 16, 20 ff. — 2) Christi Freund und der Maria und Martha Bruder, wird krank Joh. 11, 1. 2. 5., stirbt Joh. 11, 14. 11., wird vom Herrn auferweckt Joh. 11, 43. vgl. 12, 17., sitzt mit seinem Erwecker zu Tische Joh. 12, 2. 1. und die Juden trachten ihm nach dem Leben Joh. 12, 10. 9.

Lea, Laban's älteste Tochter 1 Mos. 29, 16. und Jacob's Weib 1 Mos. 29, 23., dem sie sechs Söhne und eine Tochter (s. Jacob) gebiert 1 Mos. 29, 32. 35. 30, 17—21. 34, 1. 35, 23. 46, 15.; stirbt und wird begraben 1 Mos. 49, 31. und nachmals gepriesen Ruth 4, 11.

Leabim, Mizraim zeugete — L. 1 Mos. 10, 13.

Lebana, die Kinder L. Esr. 2, 45.

Lebaoth, Stadt im St. Juda Jos. 15, 32.

Lebbäus Matth. 10, 3., s. Judas 4.

Leben, das, abthun sein Theil vom Buche des L. Off. Joh. 22, 19. — alle Worte dieses L. A. G. 5, 20. — alles, was ein Mann hat, läßt er für sein L. Hiob 2, 4. — auf daß alle — das ewige L. haben Joh. 3, 15. — auf daß auch das L. des

Herrn Jesu an unserm Leibe offenbar werde 2 Cor. 4, 10. — auf dem rechten Wege ist das L. Spr. 12, 28. — auferwecken zu einem ewigen L. 2 Macc. 7, 9. — aufwachen etliche zum ewigen L. Dan. 12, 2. Joh. 5, 29. — aus dem Tode in das L. gekommen 1 Joh. 3, 14. — aus Liebe des zeitlichen L. 2 Macc. 6, 20. — Baum des L. 1 Mos. 2, 9. 3, 22. 24. — behüte mein L. Ps. 64, 2. — bessert euer L. Jer. 7, 3. 5. — bewahre die Zucht, denn sie ist dein L. Spr. 4, 13. 6, 23. 10, 17. — bittet den Todten um das L. Weish. 13, 18. — böses L. stürzet die Stühle der Gewaltigen Weish. 6, 1. — brauche das L. mit deinem Weibe Pred. 9, 9. — Buße gegeben zum L. A. G. 11, 18. 13, 46. — Christus ist mein L. Phil. 1, 21. — daraus gehet das L. Spr. 4, 23. — darum, daß er sein L. in den Tod gegeben hat Jes. 53, 12. — darum eilet er mit ihm aus dem bösen L. Weish. 4, 14. — das Brot — das vom Himmel kommt und giebt der Welt das L. Joh. 6, 33. — das edle L. Spr. 6, 26. — das eitle L. Pred. 9, 9. — das elende L. Pred. 5, 19. — das ewige L. erndten Gal. 6, 8. — das in das ewige L. quillt Joh. 4, 14. — das ist aber das ewige L. Joh. 17, 3. — das ist dein L. und langes Alter 5 Mos. 30, 20. — das ist die Verheißung — das ewige L. 1 Joh. 2, 25. — das L., das ewig ist 1 Joh. 1, 2. — das L. erhalten oder verderben Luc. 6, 9. — das L. habe ich euch nicht gegeben 2 Macc. 7, 22. — das L. (ist mächtig) in euch 2 Cor. 4, 12. — das L. ist erschienen 1 Joh. 1, 2. — das L. meines Geistes Jes. 38, 16. — das L. von den Todten nehmen Röm. 11, 15. — das L. war das Licht der Menschen Joh. 1, 4. — das L. (ist) wider den Tod — geordnet Sir. 33, 15. — das L. zu haben in ihm selber Joh. 5, 26. — das Licht des L. haben Joh. 8, 12. — das (Gebot) mir doch zum L. gegeben war Röm. 7, 10. — das Wasser des L. Off. Joh. 22, 17. — das wir geschauet — haben vom Worte des L. 1 Joh. 1, 1. — das wird deiner Seele L. sein Spr. 3, 22. — daß — das L. Jesu offenbar werde an unserm sterblichen Fleische 2 Cor. 4, 11. — daß du dein Gutes empfangen hast in deinem L. Luc. 16, 25. — daß du zum L. lahm oder ein Krüppel eingehest Matth. 18, 8. 9. Marc. 9, 43. — daß ein heilig L. belohnt werde Weish. 2, 22. — daß ein Todtschläger nicht hat das ewige L. bei ihm bleibend 1 Joh. 3, 15. — daß er das ewige L. gebe Joh. 17, 2. — daß er sein L. für uns gelassen hat 1 Joh. 3, 16. — daß er sein L. in den Tod gegeben Jes. 53, 12. — daß er sein L. läßt für seine Freunde Joh. 15, 13. — daß ich das ewige L. ererbe Marc. 10, 17. Luc. 10, 25. 18, 18. — daß ich mein L. lasse Joh. 10, 17. 18. — daß ihr haltet ob dem Worte des L. Phil. 2, 16. — daß mein L. ein Ziel hat Ps. 39, 5. — daß uns Gott das ewige L. hat gegeben 1 Joh. 5, 11. — daß wir uns auch des L. erwegeten 2 Cor. 1, 8. — deine Güte ist besser denn L. Ps. 63, 4. — den Fürsten des L. habt ihr getödtet A. G. 3, 15. — denken mir das L. zu nehmen Ps. 31, 14. — der behält sein L. Spr. 16, 17. — der bewahret sein L. Spr. 13, 3. 19, 16. 22, 5. — der bringet sein L. in's Verderben Spr. 6, 32. — der — das L. — an's Licht gebracht 2 Tim. 1, 10. — der dein L. vom Verderben erlöset Ps. 103, 4. — der findet das L. Spr. 8, 35. 21, 21. — der Geist aber ist das L. Röm. 8, 10. — der Geist des L. Off. Joh. 11, 11. — der Gerechte braucht seines Guts zum L. Spr. 10, 16. — der gutes L. begehret Ps. 34, 13. — der hasset sein L. Spr. 29, 24. — der hat das ewige L. Joh. 4, 15. 6, 54. 40. 5, 24. — der hat das L. 1 Joh. 5, 12. — der hat das L. nicht 1 Joh. 5, 12. — der Herr ist meines L. Kraft Ps. 27, 1. — der Mensch darf zu seinem L. Wasser Sir. 39, 31. — der Mensch hat vor sich L. und Tod Sir. 15, 17. — der Odem des Allmächtigen hat mir das L. gegeben Hiob 33, 4. — der sündiget wider sein L. Spr. 20, 2. — der über L. und Geist Herr ist 2 Macc. 14, 46. — der unsere Seele im L. behält Ps. 66, 9. — der Weg des L. gehet überwärts Spr. 15, 24. — der Weg ist schmal, der zum L. führet Matth. 7, 14. — der Weg zum L. Spr. 10, 17. — der wird das ewige L. ererben Matth. 19, 29. Marc. 10, 30. — der wird das L. nicht sehen Joh. 3, 36. — der wird ihr zum L. helfen Luc. 17, 33. — des Armen L. Jer. 20, 13. — des Leibes L. ist im Blute 3 Mos. 17, 11. — des Menschen L. rächen 1 Mos. 9, 5. — deß L. müsse gottlos sein Ps. 109, 7. — die Blutgierigen — werden ihr L. nicht zur Hälfte bringen Ps. 55, 24. — die Furcht des Herrn fördert zum L. Spr. 19, 23. — die Gabe Gottes ist das ewige L. Röm. 6, 23. — die Gebote des L. Bar. 3, 9. — die Gerechten (werden gehen) in das ewige L. Matth. 25, 46. — die Gottlosen — bringen sich selbst um ihr L. Tob. 12, 10. — die ihr durch den Glauben das L. habet Joh. 20, 31. — die — im ganzen L. Knechte sein mußten Ebr. 2, 15. — die Krone des L. Jac. 1, 12. Off. Joh. 2, 10. — die Lehre vom Anfange christlichen L. Ebr. 6, 1. — die Rechtfertigung des L. Röm. 5, 18. — die (Worte) sind Geist und sind L. Joh. 6, 63. — die Strafe des L. Spr. 15, 31. — die vergangene Zeit des L. 1 Petr. 4, 3. — die Verheißung dieses und des zukünftigen L. 1 Tim. 4, 18. — die Weisheit giebt das L. Pred. 7, 13. — die Zeit ihres L. Sir. 17, 3. — dieser ist — das ewige L. 1 Joh. 5, 20. — dieweil er ein göttlich L. führete 1 Mos. 5, 24. — du hast mein L. geführet aus dem Verderben Jon. 2, 7. — du hast Worte des ewigen L. Joh. 6, 68. — du Liebhaber des L. Weish. 11, 27. — du nimmst mir wohl das zeitliche L. 2 Macc. 7, 9. — du thust mir kund den Weg zum L. Ps. 16, 11. — ein Baum des L. Spr. 3, 18. 11, 30. 13, 12. 15, 4. — ein fein ruhig L. Sir. 26, 2. — ein fröhlich Herz ist des Menschen L. Sir. 30, 23. — ein Geruch des L. L. zum L. 2 Cor. 2, 16. — ein geruhliches und stilles L. 1 Tim. 2, 2. — ein Gesetz des L. Sir. 17, 9. 45, 6. — ein guter Hirte läßt sein L. Joh. 10, 11. — ein heilig L. Weish. 6, 19. 20. — ein L. deiner Hand Jes. 57, 10. — ein L. es sei wie gut es wolle Sir. 41, 16. — ein Mensch ist in seinem L. wie Gras Ps. 103, 15. — ein schändliches L. Sir. 29, 27. — ein sieches L. Sir. 30, 17. — ein treuer Zeuge errettet das L. Spr. 14, 25. — ein Trost des L. Sir. 6, 16. — ein unbeflecktes L. Weish. 4, 9. — ein unverständiges L. Weish. 12, 23. — ein Weg des L. Spr. 6, 23. — eine Quelle des L. Spr. 14, 27. — eine Wurzel des ewigen L. Weish. 15, 3. — einerlei Eingang in das L. Weish. 7, 6. — entfremdet von dem L., das aus Gott ist Eph. 4, 18. — er bittet dich um's L. Ps. 21, 5. — er hat Lust zum L. Ps. 30, 6. — er hat sein L. in seine Hand gesetzt 1 Sam. 19, 5. — er tröstet sich dieses guten L. Ps. 49, 19. — Erben sein des ewigen L. Tit. 3, 7. — ergreife das ewige L. 1 Tim. 6, 12. 19. — ergreifen den Weg des L. nicht Spr.

2, 19. — es ist ein elend jämmerlich Ding um aller Menschen L. Sir. 40, 1. — es ist ein kurz und mühselig Ding um unser L. Weish. 2, 1. — es ist genug zu diesem L., wer Wasser und Brot — hat Sir. 29, 25. — es kommt alles von Gott — L. und Tod Sir. 11, 14. — es sei L. oder Tod 1 Cor. 3, 22. — euch mitzutheilen — auch unser L. 1 Theff. 2, 8. — euer L. ist verborgen mit Christo in Gott Col. 3, 3. — euer L. verwahrlosen Jer. 42, 20. — fröhlich Herz macht das L. lustig Spr. 17, 22. — Frucht zum ewigen L. Joh. 4, 36. — gebe sein L. zu einer Erlösung für viele Matth. 20, 28. Marc. 10, 45. — gedenke, daß mein L. ein Wind ist Hiob 7, 7. — gedenke, wie kurz mein L. ist Ps. 89, 48. — gehen hin unter den Sorgen — dieses L. Luc. 8, 14. — geistlich gesinnet sein ist L. Röm. 8, 6. — gemacht in's natürliche L. — in's geistliche L. 1 Cor. 15, 45. — Gerechtigkeit fördert zum L. Spr. 11, 19. — geschaffen zum ewigen L. Weish. 2, 23. — giebt — L. und Segen Sir. 34, 20. — Gott will nicht das L. wegnehmen 2 Sam. 14, 14. vgl. Ezech. 18, 23. — haben für mein L. ihre Hälse dargegeben Röm. 16, 4. — halten das menschliche L. für einen Scherz Weish. 15, 12. — harre nicht mit Besserung deines L. Sir. 18, 22. — hartes L. Mal. 3, 14. — hat weder Anfang der Tage noch Ende des L. Ebr. 7, 3. — hatten Leib und L. männiglich gewagt 2 Macc. 14, 38. — hervorgehen zur Auferstehung des L. Joh. 5, 29. — hoffärtiges L. 1 Joh. 2, 16. — hoffen wir allein in diesem L. auf Christum 1 Cor. 15, 19. — Holz des L. Off. Joh. 22, 2. 14. — ich begehre kein L. mehr Hiob 9, 21. — ich bin das Brot des L. Joh. 6, 35. — ich bin der Weg, die Wahrheit und das L. Joh. 14, 6. — ich bin die Auferstehung und das L. Joh. 11, 25. — ich gebe ihnen das ewige L. Joh. 10, 28. — ich habe dir heute vorgelegt das L. 5 Mos. 30, 15. 19. Jer. 21, 8. Sir. 15, 17. — ich halte mein L. auch nicht selbst theuer A. G. 20, 24. — ich lasse mein L. für die Schaafe Joh. 10, 15. — ich lege euch vor den Weg zum L. Jer. 21, 8. — ich weiß, daß sein Gebot ist das ewige L. Joh. 12, 50. — ich will ihm 15 Jahre zu seinem L. thun 2 Kön. 20, 6. — ich will mein L. — dahingeben 2 Macc. 7, 37. — ich will mein L. für dich lassen Joh. 13, 37. 38. — ihm gütlich thun in seinem L. Pred. 3, 12. — ihr L. ist bös Jer. 23, 10. — ihr meinet, ihr habt das ewige L. darinnen Joh. 5, 39. — in dem Buche des L. Phil. 4, 3. Off. Joh. 20, 15. — in einem neuen L. wandeln Röm. 6, 4. — in ihm war das L. Joh. 1, 4. — ist doch kein L. darin Bar. 6, 24. 41. — ist nicht das L. mehr denn die Speise Matth. 6, 25. Luc. 12, 23. — kund gethan die Wege des L. A. G. 2, 28. — langes L. 1 Kön. 3, 11. 14. 2 Chr. 1, 11. Ps. 61, 7. Dan. 2, 14. — laß dein sündlich L. Sir. 17, 21. — L. und Odem A. G. 17, 25. — L. und volle Gnüge Joh. 6, 53. — L. und Wohlthat hast du an mir gethan Hiob 10, 12. — L.'s satt 1 Mos. 25, 18. 35, 29. 1 Chr. 24, 1. Hiob 42, 17. — machten ihnen ihr L. sauer 2 Mos. 1, 14. — mein Auge frißt mir das L. weg Klag. 3, 51. — mein Gewissen beißt mich nicht um meines ganzen L. willen Hiob 27, 6. — mein kurzes L. Hiob 10, 20. — mein L. ein Ziel hat Ps. 39, 5. — mein L. hat abgenommen Ps. 31, 11. — mein L. ist nahe bei der Hölle Ps. 88, 4. — mein L. ist noch ganz in mir 2 Sam. 1, 9. — mein L. ist wie nichts vor dir Ps. 39, 6. — mein L. war schier zur Hölle gesunken Sir. 51, 8. — meine Seele verdrießt mein L. Hiob 10, 1. — mit deiner Lüge bringst du dich selber um dein L. Sus. 55. — mit Reichthum kann einer sein L. erretten Spr. 13, 8. — Miterben der Gnade des L. 1 Petr. 3, 7. — nach dem er gehandelt hat bei Leibes L. 2 Cor. 5, 10. — nach der Kraft des unendlichen L. Ebr. 7, 16. — nicht austilgen aus dem Buche des L. Off. Joh. 3, 5. — nicht geschrieben stehen in dem Buche des L. Off. Joh. 17, 8. — nicht werth des ewigen L. A. G. 13, 46. — Noah führte ein göttlich L. 1 Mos. 6, 9. — nun will ich gut L. haben Sir. 11, 19. — o daß mein L. deine Rechte — hielte Ps. 119, 5. — reißest du mein L. ab wie ein Weber Jes. 38, 12. — schone seines L. Hiob 2, 6. — sein gutes L. Hiob 20, 21. — sein L. erretten Spr. 13, 8. — sein L. ist von der Erde weggenommen A. G. 8, 33. — seines L. nicht gewiß sein Hiob 24, 22. — selig werden durch sein L. Röm. 5, 10. 4, 25. — sie haben — ihr L. nicht geliebt bis an den Tod Off. Joh. 12, 11. — sie können ihr L. nicht erretten Jes. 47, 14. — so giebst du ihm langes L. Ps. 21, 5. — so habt ihr kein L. in euch Joh. 6, 53. — so jemand zu mir kommt und hasset nicht sein L. Luc. 14, 26. — solches L. ist in seinem Sohne 1 Joh. 5, 11. — soll man am Sabbath — das L. erhalten oder tödten Marc. 3, 4. — solltest du dein L. für mich lassen Joh. 13, 38. — sorget nicht für euer L. Matth. 6, 25. Luc. 12, 22. — Speise — die da bleibet in das ewige L. Joh. 6, 27. — Tod und L. stehet in der Zunge Gewalt Spr. 18, 21. — trachten nach dem ewigen L. Röm. 2, 7. — umgaben mich bis an das L. Jon. 2, 6. — unser L. auf Erden ist wie ein Schatten 1 Chr. 30, 15. — unser L. fähret dahin Weish. 2, 4. — unser L. ist ein Schatten auf Erden Hiob 8, 9. 14, 2. — unser L. und Gesetz zu retten 1 Macc. 2, 40. 3, 21. — unser L. währet 70 Jahre rc. Ps. 90, 10. — Vater und Herr meines L. Sir. 23, 1. — verschlungen von dem L. 2 Cor. 5, 4. — vom Tode zum L. hindurchgedrungen Joh. 5, 24. — waget euer L. 1 Macc. 2, 50. 9, 14. 11, 23. — warten auf ein L., welches Gott geben wird Tob. 2, 17. — warum ist gegeben — das L. den betrübten Herzen Hiob 3, 20. — was ist euer L. Jac. 4, 14. — was ist mein L. 1 Sam. 18, 18. — was zum L. — dienet 2 Petr. 1, 3. — weder Tod noch L. — mag uns scheiden Röm. 8, 38. — welches ich geben werde für das L. der Welt Joh. 6, 51. — wenig und böse ist die Zeit meines L. 1 Mos. 47, 9. — wenn Christus, euer L. sich offenbaren wird Col. 3, 4. — wenn des Königs Angesicht freundlich ist, das ist L. Spr. 16, 15. — wenn er sein L. zum Schuldopfer gegeben hat Jes. 53, 10. — wer ist, der gutes L. begehret Ps. 34, 13. — wer klug ist, liebt sein L. Spr. 19, 8. — wer sein L. findet, der rc. Matth. 10, 39. — wer sein L. hasset Joh. 12, 25. — wer sein L. lieb hat Joh. 12, 25. — wer sein L. verlieret um meinetwillen Matth. 10, 39. 16, 25. Marc. 8, 35. Luc. 9, 24. — wer sein L. will behalten Marc. 8, 35. — wer wird seines L. Länge ausreden Jes. 53, 8. A. G. 8, 33. — wie der Vater hat das L. in ihm selber Joh. 5, 26. — wie murren die Leute im L. Klag. 3, 39. — wie viel ihrer zum ewigen L. verordnet waren A. G. 13, 48. — wir — hielten sein L. für unsinnig Weish. 5, 4. — wir sollen auch das L. lassen 1 Joh. 3, 16. — wird sein L. als eine Beute davon bringen Jer. 38, 2. 39, 18. — zu essen geben

von dem Holze des L. Off. Joh. 2, 7. — zum L. eingehen Matth. 19, 17. vgl. 18, 8. 9. Marc. 9, 43.

Leben, ach daß Ismael l. sollte vor dir 1 Mos. 17, 18. — alle, die in dieser Zeit l. Ps. 49, 2. — allein die da l., loben dich Jes. 38, 19. — allerlei Thier, das l. 1 Mos. 1, 21. — alles, was sich reget und l. 1 Mos. 9, 3. — als die ihr auch noch im Leibe l. Ebr. 13, 3. — als die Sterbenden und siehe, wir l. 2 Cor. 6, 9. — auf daß du lange l. im Lande 2 Mos. 20, 12. Sir. 3, 7. — auf daß ich Gott l. Gal. 2, 19. — betrübe ihn ja nicht, so lange er l. Sir. 3, 14. — bis morgen Jes. 38, 13. — da das Kind l., fastetest du 2 Sam. 12, 21. 22. — da sie höreten, daß er l., glaubten sie nicht Marc. 16, 11. — darum verdroß mich zu l. Pred. 2, 17. — das Alter ist ehrlich, nicht das lange l. Weish. 4, 8. — das da l. auf Erden 1 Mos. 1, 30. — das er aber l., das l. er Gott Röm. 6, 10. — das Fleisch — das noch l. in seinem Blute 1 Mos. 9, 4. — das Gesetz herrschet über den Menschen, so lange er l. Röm. 7, 1. — daß der Mensch nicht l. vom Brote allein 5 Mos. 8, 3. — daß er (Adam) l. ewiglich 1 Mos. 3, 22. — daß er l. neben dir 3 Mos. 25, 35. 36. — daß mein Herz unsträflich l. Ps. 73, 13. — daß wir auch mit ihm l. werden Röm. 6, 8. — daß wir durch ihn l. sollen 1 Joh. 4, 9. — daß wir l. und nicht sterben 1 Mos. 42, 2. — dein Kind l. Joh. 4, 51. 50. 53. — dein Sohn l. 1 Kön. 17, 13. Joh. 4, 50. 53. — deine Todten werden l. Jes. 26, 19. — dem Willen Gottes 1 Petr. 4, 2. — denen wird das Herz l. Ps. 69, 33. — der Gerechtigkeit 1 Petr. 2, 24. — der — l. alle Tage herrlich und in Freuden Luc. 16, 19. — der Mensch — l. kurze Zeit Hiob 14, 1. — der Mensch l. nicht vom Brote allein Matth. 4, 4. — der wird dadurch l. 3 Mos. 18, 5. Neh. 9, 29. Ezech. 20, 11. Röm. 10, 5. — der wird l. in Ewigkeit Joh. 6, 51. — desto länger Sir. 37, 34. — die da lauten und doch nicht l. 1 Cor. 14, 7. — die doch so sicher l. Ps. 39, 6. — die Gerechten werden ewiglich l. Weish. 5, 16. — die in herrlichen Kleidern und Lüsten l. Luc. 7, 25. — die Seele alles deß, das da l. Hiob 12, 10. — die sie (die Stimme) hören werden, die werden l. Joh. 5, 25. — die wir l., werden zugleich mit — hingerückt 1 Theff. 4, 17. — dort bezeuget er, daß er l. Ebr. 7, 8. — du hast den Namen, daß du l. und bist todt Off. Joh. 3, 1. — du sollst l. Ja — du sollst l. Ezech. 16, 6. 11. — ehrlich 1 Macc. 4, 35. — eine bestimmte Zeit zu l. Sir. 37, 28. — er (Paulus) solle nicht länger l. A. G. 25, 14. — erfüllest alles, was da l., mit Wohlgefallen Ps. 145, 16. — friedlich mit mir Ps. 7, 5. — gottselig 2 Tim. 3, 12. Tit. 2, 12. — halte meine Gebote, so wirst du l. Spr. 4, 4. 7, 2. — heidnisch Gal. 2, 14. — höret, so wird eure Seele l. Jes. 55, 3. — ich begehre nicht mehr zu l. Hiob 7, 16. — ich l., doch nun nicht ich, sondern Christus l. in mir Gal. 2, 20. — ich l. um des Vaters willen Joh. 6, 57. — ich l. und ihr sollt auch l. Joh. 14, 19. — ich weiß, daß mein Erlöser l. Hiob 19, 25. — ich werde nicht sterben, sondern l. Ps. 118, 17. — ich will den Herrn loben, so lange ich l. Ps. 146, 2. — ich will mit ihnen umgehen, wie sie gel. Ezech. 7, 27. 24, 14. — ich wollte lieber todt sein, denn l. Jon. 4, 3. — im Fleische Phil. 1, 22. — im Geiste Gal. 5, 25. — im Geiste Gottes 1 Petr. 4, 6. — immerdar Ebr. 7, 25. — in der Kraft Gottes 2 Cor. 13, 4. — in die Länge Jes. 53, 10. — in großer Fahr Sir. 13, 18. — in ihm l., weben und sind wir A. G. 17, 28. — in Lüsten 5 Mos. 28, 54. — in seiner Eitelkeit Pred. 7, 1. — in Sünden Röm. 6, 2. — in Unwissenheit nach den Lüsten 1 Petr. 1, 14. — in Wollust Neh. 9, 25. Spr. 21, 7. Jes. 47, 8. — in Wollüsten 1 Tim. 5, 6. — kein Mensch wird l., der mich siehet 2 Mos. 33, 20. — kümmerlich Ps. 22, 30. — lange im Lande 2 Mos. 20, 12. 5 Mos. 5, 16. 33. (30.) 11, 9. Jer. 35, 7. — lange in seiner Bosheit Pred. 7, 16. — lange Zeit Pred. 11, 8. — laß meine Seele l. 1 Kön. 20, 32. Ps. 119, 175. — l. wir, so l. wir dem Herrn Röm. 14, 7. 8. — l. also, daß es euch wohl gehe Sir. 3, 2. — l. Gotte in Christo Jesu unserm Herrn Röm. 6, 11. — l. mein Vater noch 1 Mos. 45, 3. — lieber — sterben, denn so schändlich l. 2 Macc. 6, 19. — lobe den Herrn, weil du l. Sir. 17, 27. — meinest du, ein todter Mensch werde wieder l. Hiob 14, 14. — mich verdrießt zu l. 1 Mos. 27, 46. Pred. 2, 17. — mit Christo 1000 Jahr Off. Joh. 20, 4. — mit Lust Hiob 36, 11. — mit zu sterben und mit zu l. 2 Cor. 7, 3. — nach allen Greueln Ezech. 18, 24. — nach dem Fleische Röm. 8, 12. 13. — nach seines Herzens Gedünken Jer. 16, 12. — nachdem ich — gesehen — daß du noch l. 1 Mos. 46, 30. — nicht ihnen selbst 2 Cor. 5, 15. — nicht mehr schlagen alles, was da l. 1 Mos. 8, 21. — nicht nach meinen Rechten Ezech. 5, 6. vgl. 18, 17. — nicht recht Weish. 14, 28. — niemand l. davon, daß er viel Güter hat Luc. 12, 15. — noch ein's so lange Sir. 26, 1. — noch in der Welt Col. 2, 20. — ob er gleich lange l. Ps. 49, 10. — ob er gleich 2000 Jahr l. Pred. 6, 6. — ohne Sorgen Sir. 41, 1. — ohne Wandel Ps. 119, 1. — seines Glaubens Hab. 2, 4. Röm. 1, 17. — sie l. ihm (Gott) alle Luc. 20, 38. — so der Herr will und wir l. Jac. 4, 15. — so lange ihr Mann l. 1 Cor. 7, 39. vgl. Röm. 7, 1—3. — so lange wir l. Sir. 50, 26. — so wird er inne, wie er gel. Sir. 11, 29. — suchet das Gute — auf daß ihr l. möget Amos 5, 14. — suchet mich, so werdet ihr l. Amos 5, 4. 6. — thue das, so wirst du l. Luc. 10, 28. — um der Gerechtigkeit willen Ezech. 18, 22. — unser keiner l. ihm selber Röm. 14, 7. 8. — unterweise mich, so l. ich Ps. 119, 144. — verlasset das alberne Wesen, so werdet ihr l. Spr. 9, 6. — von Ewigkeit zu Ewigkeit Off. Joh. 4, 9. 10. 5, 14. 15, 7. — warum l. denn die Gottlosen Hiob 21, 7. — was ich jetzt l. im Fleisch, das l. ich in dem Glauben Gal. 2, 20. — was ist's noch, das ich zu l. habe 2 Sam. 19, 34. — welche sagen, er l. Luc. 24, 23. — welchen die Rache nicht l. läßt A. G. 28, 4. — wen sollte noch gelüsten zu l. 1 Macc. 2, 13. — wenn er lange l., so l. er hundert Jahr Sir. 18, 8. — wer an mich glaubt, der wird l. Joh. 11, 25. — wer da l. und glaubet an mich Joh. 11, 26. — wer gebissen ist und siehet sie an, der soll l. 4 Mos. 21, 8. vgl. Joh. 3, 14. — wer gerne in Wollust l. Spr. 21, 17. — wer Geschenke hasset, der wird l. Spr. 15, 27. — wer l. will und gute Tage sehen 1 Petr. 3, 10. — wer unschuldig l., der l. sicher Spr. 10, 9. — wer wird l., wenn Gott solches thun wird 4 Mos. 24, 23. — wie du gel. und gethan Ezech. 24, 14. — wie lange einer gel. hat Sir. 44, 7. — wo ist jemand, der da l. und den Tod nicht sehe Ps. 89, 49. — wo sich der Gottlose

bekehret — so soll er l. Ezech. 18, 21. 23. 33, 11. — wollt ihr l., so thut also 1 Mos. 42, 18. — zärtlich 5 Mos. 28, 56. — zehn, 100 oder 1000 Jahr Sir. 41, 6. — zugleich mit ihm 1 Theff. 5, 10.

Lebendig, als die l. Steine 1 Petr. 2, 5. — bei allen L. ist — Hoffnung Pred. 9, 4. — bei dir ist die l. Quelle Ps. 36, 10. — bekehren — zu dem l. Gott A. G. 14, 15. — bin ich Gott, daß ich tödten und l. machen könnte 2 Kön. 5, 7. — Bock 3 Mos. 16, 20. — Brot Joh. 6, 51. — da das Gebot kam, ward die Sünde wieder l. Röm. 7, 9. — da das Kind noch l. war 2 Sam. 12, 18. — da er die Gebeine Elias' anrührte, ward er l. 2 Kön. 13, 21. — da lobte ich die Todten — mehr denn die L. Pred. 4, 2. — darum hieß sie den Brunnen einen Brunnen des l. Gottes 1 Mos. 16, 14. 24, 62. 25, 11. — das bestimmte Haus aller L. Hiob 30, 23. — das du säest, wird nicht l. 1 Cor. 15, 36. — das Wort Gottes ist l. Ebr. 4, 12. — daß die L. erkennen, daß der Höchste Gewalt hat Dan. 4, 14. — daß er über Todte und L. Herr sei Röm. 14, 9. — daß Gott mit Menschen redet und sie l. bleiben 5 Mos. 5, 24. 26. — daß wir auf den l. Gott gehofft haben 1 Tim. 4, 10. — dazu ist Christus — wieder l. worden Röm. 14, 9. — der alle Dinge l. macht 1 Tim. 6, 13. — der da l. macht die Todten Röm. 4, 17. — der Geist ist's, der da l. macht Joh. 6, 63. — der Gerechten Mund ist ein l. Brunnen Spr. 10, 11. — der hatte das Siegel des l. Gottes Off. Joh. 7, 2. — der Herr ist — ein l. Gott Jer. 10, 10. Dan. 6, 26. — der Herr tödtet und macht l. 1 Sam. 2, 6. — der L. nimmt's zu Herzen Pred. 7, 3. — der Sohn machet l. welche er will Joh. 5, 21. — der todt war und ist l. Off. Joh. 2, 8. — der uns von Mutterleibe an l. erhält Sir. 50, 24. — der Wein muß die L. erfreuen Pred. 10, 19. — der wird seine Seele l. behalten Ezech. 18, 27. — des l. Gottes Sohn Matth. 16, 16. Joh. 6, 69. — die Gemeine des l. Gottes 1 Tim. 3, 15. — die ist l. todt 1 Tim. 5, 16. — die L. wissen, daß sie sterben werden Pred. 9, 5. — die Lehre der Weisen ist eine l. Quelle Spr. 13, 14. — die Quelle des l. Wassers Jer. 17, 13. — die Worte des l. Gottes Jer. 23, 36. — dieß ist — ihr Sohn, den Elisa hat l. gemacht 2 Kön. 8, 5. 1. — du hast mich l. behalten Ps. 30, 4. — du machest mich wieder l. Ps. 71, 20. — du wirst sterben und nicht l. bleiben Jes. 38, 1. — ein Richter der L. und der Todten A. G. 10, 42. — eine l. Seele 1 Mos. 2, 7. — eine Mutter aller L. 1 Mos. 3, 20. — er hat geschändet den Zeug des l. Gottes 1 Sam. 17, 36. — erleuchte ihn mit dem Lichte der L. Hiob 33, 30. Ps. 56, 14. — eure Leiber l. machen Röm. 8, 11. — fanden — einen Brunnen l. Wassers 1 Mos. 26, 19. — fuhren hinunter l. in die Hölle 4 Mos. 16, 33. 30. — geboren — aus dem l. Worte Gottes 1 Petr. 1, 23. — gekommen als zu dem l. Steine 1 Petr. 2, 4. — geschrieben — in dem l. Buche des Lammes Off. Joh. 13, 8. 21, 27. — geschrieben — mit dem Geiste des l. Gottes 2 Cor. 3, 3. — Gott hat — nicht Lust am Verderben der L. Weish. 1, 13. — Gott ist — der L. Gott Marc. 12, 27. Luc. 20, 38. — Gott ist — ein Gott — der L. Matth. 22, 32. — hat er uns samt Christo l. gemacht Eph. 2, 5. Col. 2, 13. — Herz — das da abtrete von dem l. Gott Ebr. 3, 12. — Hoffnung 1 Petr. 1, 3. — Hohn zu sprechen dem l. Gott 2 Kön. 19, 4. — Hund Pred. 9, 4. — ich beschwöre dich bei dem l. Gott Matth. 26, 63. — ich bin der Erste und der Letzte und der L. Off. Joh. 1, 17. 2, 8. — ich bin l. von Ewigkeit zu Ewigkeit Off. Joh. 1, 18. — ich kann tödten und l. machen 5 Mos. 32, 39. — ihr seid der Tempel des l. Gottes 2 Cor. 6, 16. — in die Hände des l. Gottes zu fallen Ebr. 10, 31. — Kinder des l. Gottes Röm. 9, 26. — Klugheit ist ein l. Brunnen Spr. 16, 22. — leiten zu dem l. Wasserbrunnen Off. Joh. 7, 17. — l. gemacht nach dem Geist 1 Petr. 3, 18. — l. in die Hölle fahren Ps. 55, 16. — mein Leib und Seele freuen sich in dem l. Gott Ps. 84, 3. — meine Seele dürstet — nach dem l. Gott Ps. 42, 3. — mich, die l. Quelle verlassen sie Jer. 2, 13. — nun sind wir l. 1 Theff. 3, 8. — ob wohl der l. Gott — zornig ist 2 Macc. 7, 33. — Odem 1 Mos. 2, 7. Weish. 15, 11. — schwur bei dem L. Off. Joh. 10, 6. — sie brachten den Knaben l. A. G. 20, 12. — so verschlängen sie uns l. Ps. 124, 3. — so werden sie in Christo alle l. werden 1 Cor. 15, 22. — soll man die Todten für die L. fragen Jes. 8, 19. — Ströme des l. Wassers Joh. 7, 38. — theilet das l. Kind 1 Kön. 3, 25. 26. — Thiere 1 Mos. 1, 24. — tilge sie aus dem Buche der L. Ps. 69, 29. — Vater Joh. 6, 57. — verdammt der — Gerechte den l. Gottlosen Weish. 4, 16. — Vogel 3 Mos. 14, 6. 7. 52. 53. — vor dir ist kein L. gerecht Ps. 143, 2. — war ein l. Wind in den Rädern Ezech. 1, 20. 10, 17. — ward der Geist Jacob's — l. 1 Mos. 45, 27. — was suchet ihr den L. bei den Todten Luc. 24, 5. — was unterstehet sich der Arme, daß er unter den L. will sein Pred. 6, 8. — Wasser Joh. 4, 10. 11. 7, 38. — welchen — er sich nach seinem Leiden l. erzeigt A. G. 1, 3. — welchen er uns zubereitet hat — zum l. Wege Ebr. 10, 20. — wenn ein Gesetz wäre, das da könnte l. machen Gal. 3, 21. — wenn sie schon sprechen: bei dem l. Gott Jer. 5, 2. — zeigte mir einen lautern Strom des l. Wassers Off. Joh. 22, 1. — zu der Stadt des l. Gottes Ebr. 12, 22. — zu dienen dem l. — Gott 1 Theff. 1, 9. Ebr. 9, 14. — zu richten die L. und die Todten 2 Tim. 4, 1. — zum Opfer, das da l. — sei Röm. 12, 1. — zwischen den Todten und L. (stand Aaron) 4 Mos. 16, 48.

Lebenlang, darum will ich mein L. ihn anrufen Ps. 116, 2. — daselbst wollte ich dich gerne loben mein L. Ps. 63, 5. — daß du — des Auszuges — gedenkest dein L. 5 Mos. 16, 3. — daß du sehest das Glück Jerusalem dein L. Ps. 128, 2. — daß du lernest fürchten den Herrn — dein L. 5 Mos. 14, 23. — daß ich im Hause des Herrn bleiben möge mein L. Ps. 27, 4. — daß wir ihm — dieneten ohne Furcht unser L. Luc. 1, 74. — dein L. habe Gott vor Augen Tob. 4, 6. — den Herrn deinen Gott lieben — dein L. 5 Mos. 11, 1. 19, 9. — der Gottlose bebet sein L. Hiob 15, 20. — der mich mein L. ernähret hat 1 Mos. 48, 15. — es soll dir niemand widerstehen dein L. Jos. 1, 5. — Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein L. Ps. 23, 6. — ich will dem Herrn singen mein L. Ps. 104, 33. — laß kein Böses an dir gefunden werden dein L. 1 Sam. 25, 28. — mit Kummer sollst du dich drauf nähren dein L. 1 Mos. 3, 17. — mußten ihr L. geplagt sein Ps. 78, 33. — sein L. hat er im Finstern gegessen Pred. 5, 16. — so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser L. Ps. 90, 14. — sollst du Erde essen dein L. 1 Mos. 3,

14. — will ich dich zum Hüter meines Haupts setzen mein L. 1 Sam. 28, 2. — will ich ihn dem Herrn geben sein L. 1 Sam. 1, 11. 28.

Leber, bis sie ihm mit dem Pfeile die L. spaltet Spr. 7, 23. — das Netz über der L. 2 Mos. 29, 13. 3 Mos. 3, 14. 9, 10. — daß er — schaue die L. an Ezech. 21, 21. — die Galle und die L. behalt dir Tob. 6, 6. 20. 8, 2.

Lebetag, also hast du dein L. gethan Jer. 22, 21. — daß du den Herrn — fürchtest alle dein L. 5 Mos. 6, 2. — daß uns wohl gehe alle unser L. 5 Mos. 6, 24. — dem es sein L. nicht gelinget Jer. 22, 30. — der bessert sich sein L. nicht Sir. 23, 20. — ich werde mich scheuen alle mein L. Jes. 38, 15. — lernen mich fürchten alle ihr L. 5 Mos. 4, 10.

Leblos, Bild Weish. 15, 5. — Götzen Weish. 14, 29. — mit einem L. zu reden Weish. 13, 17.

Lecha, ein Urenkel Juda's 1 Chr. 4, 21.

Lechzen, die Erde l. Jer. 14, 4. — vor Brunst Jer. 2, 24. — wie ein Fußgänger Sir. 26, 15.

Lecken, ausgetrunken und die Tropfen gel. Jes. 51, 17. — da Hunde das Blut Naboth's gel. haben 1 Kön. 21, 19. — da sie den Wagen wuschen, — l. die Hunde sein Blut 1 Kön. 22, 38. — das Feuer — l. das Wasser auf in der Grube 1 Kön. 18, 38. — deine Hunde werden's (Blut) l. Ps. 68, 24. — deiner Füße Staub Jes. 49, 23. — die drei hundert Mann, die gel. haben Richt. 7, 7. 6. — die Hunde — l. ihm seine Schwären Luc. 16, 21. — mit seiner Zunge des Wassers l. Richt. 7, 5. — Staub Ps. 72, 9. Mich. 7, 17.

Lection, nach der L. — des Gesetzes A. G. 13, 15.

Ledern, Gürtel 2 Kön. 1, 8. Matth. 3, 4. Marc. 1, 6.

Ledig, Bock 3 Mos. 16, 8. 10. 26. — daß sie frei und l. sein sollen Luc. 4, 18. — ich sage zwar den L. und Wittwen 1 Cor. 7, 8. — im Halljahr l. ausgehen 3 Mos. 25, 31. — im siebenten Jahr soll er frei l. ausgehen 2 Mos. 21, 1. — laß l., welche du beschwerest Jes. 58, 6. — Krüge und Fackeln brinnen Richt. 7, 16. — mache dich — l. von deiner Missethat Dan. 4, 24. — wer l. ist, der sorget, was dem Herrn angehöret 1 Cor. 7, 32.

Leer, bringen ihr Gefäß l. wieder Jer. 14, 3. — das Land wird l. und beraubt sein Jes. 24, 3. — das Schwert Saul's ist nicht l. wieder gekommen 2 Sam. 1, 22. — das Wort soll nicht wieder l. kommen Jes. 55, 11. — daß er sei ausgeschüttet und l. Neh. 5, 13. — daß, wenn ihr ausziehet, nicht l. ausziehet 2 Mos. 3, 21. — der Herr machet das Land l. Jes. 24, 1. — die Erde war wüste und l. 1 Mos. 1, 2. — die l. Stadt ist zerbrochen Jes. 24, 10. — die Wittwen hast du l. gelassen Hiob 22, 9. — dieselbige Grube war l. 1 Mos. 37, 24. — du hättest mich l. lassen ziehen 1 Mos. 31, 42. — du sollst — nicht l. vor dem Herrn erscheinen Sir. 35, 6. — er hat aus mir ein l. Gefäß gemacht Jer. 51, 34. — erscheine aber nicht l. vor mir 2 Mos. 23, 15. 34, 20. — ich will ihre Gassen so l. machen Zeph. 3, 6. — laß ihn in der Noth nicht l. von dir Sir. 29, 12. — lässet die Reichen l. Luc. 2, 53. — l. hat mich der Herr wieder heimgebracht Ruth 1, 21. — lege auch den Topf l. auf die Gluth Ezech. 24, 11. — sie stäupten ihn und ließen ihn l. von sich Marc. 12, 3. Luc. 20, 10. 11. — so ist seine Seele l. Jes. 29, 8.

Legel, die — sollen — ihre L. zerschmettern Jer. 48, 12. — sollen alle L. mit Wein gefüllet werden Jer. 13, 12. — Weins 1 Sam. 16, 20. 25, 18. 2 Sam. 16, 1.

Legen, alle seine Feinde unter seine Füße 1 Cor. 15, 25. Ebr. 10, 23. — an die trockenen Bäche Jes. 7, 19. — Asche auf ihre Häupter Jud. 7, 4. — auf den Tisch allezeit Schaubrote 2 Mos. 25, 30. — auf die 70 ältesten Männer (den Geist Mose's) 4 Mos. 11, 25. — auf glühende Kohlen Tob. 6, 9. 20. 8, 2. — auf seine Achseln (das Schaaf) mit Freuden Luc. 15, 5. — auf unsere Lenden eine Last Ps. 66, 11. — außer dem Grund, der gel. ist 1 Cor. 3, 11. — bis dein Zorn sich l. Hiob 14, 13. — Boas — l. sich hinter eine Mandel Ruth 3, 7. — das Joch — das dein Vater auf uns gel. hat 1 Kön. 12, 9. 2 Chr. 10, 4. 9. — das Kreuz auf ihn (Simon) Luc. 23, 26. — daß die Wellen sich l. Ps. 107, 29. — dein Nest in einen Fels 4 Mos. 24, 21. — dein Thun auf den Kopf Ezech. 16, 43. — deine Feinde zum Schemel deiner Füße Ps. 110, 1. Matth. 22, 44. Marc. 12, 36. Luc. 20, 43. A. G. 2, 35. Ebr. 1, 13. — deine Hand in meine Seite Joh. 20, 27. — deine Mächtigen werden sich l. Nah. 3, 18. — dem Bocke auf's Haupt 3 Mos. 16, 21. — dem Verlobten auf seine Hände 4 Mos. 6, 19. — den Menschen (Bürden) auf den Hals Matth. 23, 4. — den Stab dem Knaben auf's Antlitz 2 Kön. 4, 31, 29. — den Topf leer auf die Gluth Ezech. 24, 11. — der seine Hand zwischen uns beide l. Hiob 9, 33. — der Wind l. sich Matth. 14, 32. Marc. 4, 29. 6, 51. — dich auf deine linke Seite Ezech. 4, 4. vgl. 6. — dich in die Asche Jer. 6, 26. — dich zu den Unbeschnittenen Ezech. 32, 19. — die Axt den Bäumen an die Wurzel Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. — die erste — l. sich zu ihrem Vater 1 Mos. 19, 33. 35. — die Feser Jes. 17, 10. — die Gottlosen l. mir Stricke Ps. 119, 10. — die Hoffärtigen l. mir Stricke Ps. 140, 6. — die Juden ihre Waffen von sich 1 Macc. 11, 51. — die Kranken auf den Markt Marc. 6, 56. — die Stecken vor den Herrn 4 Mos. 17, 7. — die Tafeln in die Lade 5 Mos. 10, 5. 2. — die Tiefe in's Verborgene Ps. 33, 7. — diese — Wittwe hat mehr in den Gotteskasten gel. Marc. 12, 43. — du l. Lob und Schmuck auf ihn Ps. 21, 6. — du nimmst, das du nicht gel. hast Luc. 19, 21. 22. — ein eisernes Joch auf seinen Hals 5 Mos. 28, 48. — ein Gebiß in's Maul Ezech. 29, 4. — ein Heer wider mich Ps. 27, 3. — ein Schloß an meinen Mund Sir. 22, 33. — eine Angel in die Nase Hiob 40, 21. — eine Decke auf sein Angesicht 2 Mos. 34, 33. — einen auserwählten köstlichen Eckstein in Zion 1 Petr. 2, 6. — einen Eckstein Hiob 38, 6. — einen harten Dienst auf uns 5 Mos. 26, 6. — einen Zaum in's Maul Ezech. 38, 4. Sir. 20, 31. — er l. mich in's Finstere Ps. 143, 3. — er (Ahab) l. sich auf sein Bette 1 Kön. 21, 4. — er l. sich zu Hagar 1 Mos. 16, 4. 2. — es tauget nicht, daß wir sie (Silberlinge) in den Gotteskasten l. Matth. 27, 6. — eure Unzucht auf euch Ezech. 23, 49. — Feigen auf seine Drüse Jes. 38, 21. — Fleiß an ihre Mauern Ps. 48, 14. — hier sollen sich l. deine stolzen Wellen Hiob 38, 11. — Jacob l. die Stäbe in die Tränkrinnen 1 Mos. 30, 38. einen Sack um seine Lenden 1 Mos. 37, 34. ihn (den Stein) zu seinem Haupte 1 Mos. 28, 11. 18. — ich will deine Steine wie einen Schmuck l. Jes. 54, 11. — ihre Füße in den Stock A. G. 16, 24. — ihre Gewaltigen wurden in Ketten gel. Nah. 3, 10. — ihre Pfeile auf die Sehnen Ps. 11,

2. — ihren todten Sohn l. sie an meinen Arm 1 Kön. 3, 20. — in ein Grab Marc. 6, 29. A. G. 13, 29. — in eine Krippe Luc. 2, 7. — in ihre Löcher Ps. 104, 22. — in Kerker Jer. 29, 26. — in welches (Grab) niemand je gel. war Joh. 19, 41. — in Zion einen Grundstein Jes. 28, 16. — in Zion einen Stein des Anlaufes Röm. 9, 33. — l.'e deine Hand unter meine Hüfte 1 Mos. 24, 2. 47, 29. — l.'e dich auf dein Bette und mache dich krank 2 Sam. 13, 5. — l.'e dich zu deines Bruders Weibe 1 Mos. 38, 8. — l.'e dich zu meiner Magd 1 Mos. 16, 2. — l.'e jeglichem sein Geld oben in seinen Sack 1 Mos. 44, 1. 2. — l.'te ihm die Finger in die Ohren Marc. 7, 33. — l.'te (Elias) ihn (den Sohn) auf sein Bette 1 Kön. 17, 19. — l.'te ihn in den Schilf am Ufer des Meeres 2 Mos. 2, 3. — l.'te ihn in sein eigenes neues Grab Matth. 27, 60. Marc. 15, 46. Luc. 23, 53. Joh. 19, 41. — l.'te sich auf das Kind 2 Kön. 4, 34. — l.'te sich (Elisa) oben in die Kammer 2 Kön. 4, 11. — l.'ten ihn in eine Lade in Aegypten 1 Mos. 50, 26. — mein Horn in den Staub Hiob 16, 15. — mein Leiden in eine Wage Hiob 6, 2. — meine Ehre in den Staub Ps. 7, 6. — meine Finger in die Nägelmaale Joh. 20, 25. — meine Seele in meine Hände Hiob 13, 14. — meinen Fuß in Stock Hiob 13, 27. 33, 11. — meinen Füßen Stricke Jer. 18, 22. — meinen Geist auf ihn Matth. 12, 18. — meinen Namen auf die Kinder Israel 4 Mos. 6, 27. — mich in des Todes Staub Ps. 22, 16. — mich in die Erde Hiob 7, 21. — mich in die Grube Ps. 88, 7. — mich in Finsterniß Klag. 3, 6. — mich in harte Fessel Klag. 3, 7. — mich zu Bette Ps. 63, 7. — Michal l. ein Bild in's Bette 1 Sam. 19, 13. — mir Stricke auf den Weg Ps. 142, 4. — mit ihm in die Erde Hiob 20, 11. — sahen die Kohlen gel. Joh. 21, 9. — sein Nest in die Höhe Hab. 3, 9. — sein Strick ist gel. Hiob 18, 10. — seine Hand an den Pflug Luc. 9, 62. — seine Hand auf des Brandopfers Haupt 3 Mos. 1, 4. — sich wider Gott Hiob 9, 4. — siehet die Leinen gel. Joh. 20, 5 ff. — Strick, den sie mir gel. haben Ps. 141, 4. — Stricke Ps. 64, 6. — unter die Erschlagenen Ezech. 32, 25. — unter eiserne Sägen und Zacken 2 Sam. 12, 31. — wenn ich mich l., sprach ich Hiob 7, 4. — werden ihre Leichname nicht lassen in Gräber l. Off. Joh. 11, 9. — wider den sich niemand l. darf Spr. 30, 31. — wider mich Ps. 3, 7. — wie sein Leib gel. ward Luc. 23, 55. — wirst sie um dich l. wie eine Braut Jes. 49, 18. — würdest dich l., und niemand würde dich aufschrecken Hiob 11, 19. — Zaum und Gebiß in's Maul Ps. 32, 9. — zu der Apostel Füßen A. G. 4, 35. 37.

Legion, L. heiße ich Marc. 5, 9. Luc. 8, 30. — zwölf L. Engel Matth. 26, 53.

Lehabim, s. Leabim.

Lehi, der Ort im südlichen Palästina, wo Simson 1000 Philister schlug Richt. 15, 9. 14.

Lehne, der Stuhl hatte zwei L. 2 Chr. 9, 18. — mache eine L. drum 5 Mos. 22, 8. — waren L. auf beiden Seiten 1 Kön. 10, 19.

Lehnen, auf welches (Ritter) Hand sich der König l. 2 Kön. 7, 2. — l. euch unter den Baum 1 Mos. 18, 4. — Saul l. sich auf seinen Spieß 2 Sam. 1, 6.

Lehner, wer borget, ist des L. Knecht Spr. 22, 7.

Lehre, alle ihre L. ist schädlich Ps. 36, 4. — alle Schrift — ist nütze zur L. 2 Tim. 3, 16. — anhangen den — L. der Teufel 1 Tim. 4, 1. — arbeiten im Worte und in der L. 1 Tim. 5, 17. — auf daß du gewissen Grund erfahrest der L. Luc. 1, 4. — bei der L. von der Gottseligkeit 1 Tim. 6, 3. 4. — da sie die heilsame L. nicht leiden werden 2 Tim. 4, 3. — darum daß sie hasseten die L. Spr. 1, 29. — darum übergab ich sie in die L. Ezech. 20, 25. — das ist die gottlose L. Sach. 5, 8. — das ist uns zur L. geschrieben Röm. 15, 4. — daß nicht — die L. verlästert werde 1 Tim. 6, 1. — daß sein Rath und L. fortgehen Sir. 39, 10. 11. — daß sie nicht sehen nach unnützer L. Ps. 119, 37. — dein Wort ist die rechte L. Ps. 93, 5. — der heilsamen L. zuwider 1 Tim. 1, 10. — der Hohepriester fragte Jesum um seine — L. Joh. 18, 19. — der L. warten Sir. 38, 26. — der nicht Lust hat zu loser L. Ps. 24, 4. — der stärke euch in aller L. 2 Thess. 2, 17. — der trifft die rechte L. Sir. 32, 20. — der Weisen Zunge macht die L. lieblich Spr. 15, 2. — des Narren Herz — kann keine L. halten Sir. 21, 17. — des Priesters Lippen sollen die L. bewahren Mal. 2, 7. — die an der L. Baalam's halten Off. Joh. 2, 14. — die an der L. der Nicolaiten halten Off. Joh. 2, 15. — die da abführt von vernünftiger L. Spr. 19, 27. — die da halten auf lose L. Ps. 31, 7. — die euch weiden sollen mit L. Jer. 3, 15. — die Hauptsumma aller L. Pred. 12, 13. — die L. achtet höher denn — Gold Spr. 8, 10. — die L. des Weisen ist eine lebendige Quelle Spr. 13, 14. — die L. Gottes — zieren Tit. 2, 10. — die L. vom Anfange christlichen Lebens Ebr. 6, 1. — die leidigen L. Jer. 4, 14. — die nicht haben solche L. Off. Joh. 2, 24. — die Weisen bewahren die L. Spr. 10, 14. — dieweil sie lehren solche L. Matth. 15, 9. — eine gewisse L. Sir. 16, 24. — eines weisen Mannes L. fließt daher Sir. 21, 16. — entsetzte sich das Volk über seiner L. Matth. 7, 28. Luc. 22, 33. Marc. 1, 22. — ermahne mit aller Geduld und L. 2 Tim. 4, 2. — gehorche meiner L. Sir. 6, 24. — gehorsam — dem Vorbilde der L. Röm. 6, 17. — habe acht — auf die L. 1 Tim. 4, 16. — holdselige L. Spr. 31, 26. — hütet euch vor der L. der Pharisäer Matth. 16, 12. — ich gebe euch eine gute L. Spr. 4, 2. — ihr habt Jerusalem erfüllet mit eurer L. A. G. 5, 28. — ihr sollt uns nicht schauen die rechte L. Jes. 30, 10. — ihre L. ist eitel Sünde Ps. 59, 13. — in der L. zunehmen Spr. 9, 9. — lasset euch nicht mit mancherlei fremden L. umtreiben Ebr. 13, 9. — meine L. ist nicht mein Joh. 7, 16. — meine L. leuchtet so weit als der lichte Morgen Sir. 24, 45. — meine L. triefe wie der Regen 5 Mos. 32, 2. — mit L. irre gemacht A. G. 15, 24. — neige dein Ohr zu meiner L. Spr. 5, 1. — nicht — Grund legen — von der L. Ebr. 6, 2. — nimm zu Herzen meine L. Spr. 22, 17. — ob diese L. von Gott sei Joh. 7, 17. — reich gemacht an aller L. 1 Cor. 1, 5. — sie blieben — beständig in der Apostel L. A. G. 2, 42. — sie hat mein Gesetz verwandelt in gottlose L. Ezech. 5, 6. — so warte er der L. Röm. 12, 7. — so wird's geachtet, wie fremde L. Hos. 8, 12. — sollt ihr nicht mehr unnütze L. predigen Ezech. 13, 23. — Strafe und L. soll man zur rechten Zeit üben Sir. 22, 6. — vergiß nicht deines Vaters und deiner Mutter L. Sir. 23, 18. — verkehrte L. A. G. 20, 30. — verwunderten sich der L. Marc. 6, 2. 11, 18. Luc. 4, 32. — wägen und wiegen lassen von allerlei Wind der L. Eph. 4,

14. — was das für eine neue L. sei A. G. 17, 19. — was ist das für eine L. Marc. 1, 27. — weil es eine Frage ist von der L. A. G. 18, 15. — welcher L. ist kein nütze Ps. 144, 8. — wenn ein Vernünftiger eine gute L. höret Sir. 21, 18. — wer heilige L. heiliglich behält Weish. 6, 11. — wer übertritt und bleibet nicht in der L. Christi 2 Joh. 9. — wie lange wollt ihr — die L. hassen Spr. 1, 22. — wie sich's ziemet nach der heilsamen L. Tit. 2, 1. 7. — wird man — meine L. hören Ps. 141, 6. — zu rechter L. gehöret die Weisheit Sir. 15, 10. — zum Vorbilde — mit unverfälschter L. Tit. 2, 7.

Lehren, alle deine Kinder gel. vom Herrn Jes. 54, 13. — alle Menschen mit aller Weisheit Col. 1, 28. — alle Völker Matth. 28, 19. — alles Volk Marc. 2, 13. — also züchtiget sie ihr Gott und l. sie Jes. 28, 26. — am Meer Marc. 4, 1. — Anfechtung l. auf's Wort merken Jes. 28, 19. — auf den Gassen Luc. 13, 26. — aufrichtig Luc. 20, 21. — bedürfet nicht, daß euch jemand l. 1 Joh. 2, 27. — beide zu thun und zu l. A. G. 1, 1. — das Erkenntniß Jes. 28, 9. 40, 14. — das Volk aus dem Schiffe Luc. 5, 2. — das (Vieh) wird dich's l. Hiob 12, 7. — das Wort Gottes A. G. 18, 11. — das du lässest das Weib Jesabel l. Off. Joh. 2, 20. — daß du sie l. den Weg, darinne sie wandeln sollen 2 Mos. 18, 20. 24, 12. 3 Mos. 10, 11. 5 Mos. 4, 1. 5. 14. — daß ihr die Kinder Israel l. alle Rechte 3 Mos. 10, 11. 5 Mos. 4, 1. 5. 14. 11, 19. — daß ihr nicht sollet l. in diesem Namen A. G. 5, 28. — daß man getrost l. soll Ps. 12, 6. — den ehernen Bogen spannen 2 Sam. 22, 35. — den guten und richtigen Weg 1 Sam. 12, 23. 2 Chr. 6, 27. — den Weg Gottes recht Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. Luc. 20, 21. — der dich l., was nützlich ist Jes. 48, 17. — der die Menschen l. was sie wissen Ps. 94, 10. — der heilige Geist wird euch l. — was ihr sagen sollt Luc. 12, 12. — der kann andere Leute l. Sir. 4, 16. — der Verstand l., was heilig ist Spr. 9, 10. — derselbige wird's euch alles l. Joh. 14, 26. — des Herrn Wort A. G. 15, 35. — die da l., was nicht taugt Tit. 1, 11. — die da Sitten l. Spr. 26, 16. — die da tüchtig sind auch andere zu l. 2 Tim. 2, 2. — die Kinder Juda den Bogen 2 Sam. 1, 18. — die Männer — l. das Volk A. G. 5, 25. — die Propheten l. falsch Jer. 5, 31. 6, 13. — die Schrift zu l. Sir. 38, 35. — die Uebertreter deine Wege Ps. 51, 15. — die (Erde) wird dich's l. Hiob 12, 8. — dieß Lied die Kinder Israel 5 Mos. 31, 19. 22. — dieweil sie l. solche Lehren Matth. 15, 9. Marc. 7, 7. — du bist in Sünden geboren und l. uns Joh. 9, 34. — du hast mich von Jugend auf gel. Ps. 71, 17. — du l. und thust Böses Jer. 3, 5. — ehe du andere l. Sir. 18, 19. — eine l. die andere klagen Jer. 9, 20. — einem Weibe gestatte nicht, daß sie l. 1 Tim. 2, 12. — einen Narren Sir. 22, 7. — er l. die Elenden seinen Weg Ps. 25, 9. — er l. meine Hände streiten 2 Sam. 22, 35. — er wird das Recht wahrhaftiglich halten l. Jes. 42, 3. — es wird keiner den andern — l. Jer. 31, 34. — falschen Gottesdienst Jer. 6, 13. 8, 10. — fest Tit. 3, 8. — frei im Herrn A. G. 14, 3. — Friede Jes. 60, 17. — gewaltiglich Marc. 1, 22. — Gottes Wort Tob. 1, 10. — habe ich unrecht gel. Sir. 15, 11. — halte an mit — L. 1 Tim. 4, 13. — halte ob dem Wort, das — l. kann Tit. 1, 9. — heilsam Amos 5, 10. — heilsame Dinge Spr. 10, 32. — Herr, l. mich deine Steige Ps. 25, 4. 5. — hin und her im jüdischen Lande Luc. 23, 5. — höreten nicht auf — zu l. A. G. 5, 42. — ich bin's, der Gerechtigkeit l. Jes. 63, 1. — ich will dich die Weisheit l. Hiob 33, 33. — ich will dich fragen, l. mich Hiob 38, 3. — ich will dich l., was du sagen sollst 2 Mos. 4, 12. 15. — ich will euch die Furcht des Herrn l. Ps. 34, 12. — ich will euch l. von der Hand Gottes Hiob 27, 11. — ich will euch l. — was ihr thun sollt 2 Mos. 4, 15. — ich — will l., was recht ist Spr. 8, 6. — Jesus — l. in ihrer Schule Matth. 4, 20. 9, 35. Marc. 1, 21. 6, 2. Luc. 4, 15. 6, 6. 13, 10. — ihr seid selbst von Gott gel. 1 Thess. 4, 9. — ihre Priester — l. nicht, was rein und unrein ist Ezech. 22, 26. — im Tempel Matth. 26, 55. vgl. Marc. 12, 35. 14, 49. Luc. 19, 47. 20, 1. 21, 37. Joh. 7, 14. 28. 8, 20. 18, 20. — kein Lehrer l. uns recht Ps. 74, 9. — klüglich fahren Sir. 19, 18. — kommt herauf zu uns, so wollen wir's euch wohl l. 1 Sam. 14, 12. — l.'e mich Ps. 119, 12. 26. 64. 68. 108. 124. 135. — l.'e mich, daß ein Ende mit mir haben muß Ps. 39, 5. — l.'e mich deine Rechte Ps. 119, 12. 120. 171. — l.'e mich, denn du bist — der mir hilft Ps. 25, 5. — l.'e mich thun nach deinem Wohlgefallen Ps. 143, 10. — l.'e uns bedenken, daß wir sterben müssen Ps. 90, 12. — l.'e uns beten Luc. 11, 1. — l.'en aus uneinigem Herzen Ps. 12, 3. — l.'et euch auch nicht die Natur 1 Cor. 11, 14. — l.'et eure Töchter weinen Jer. 9, 20. — l.'et jemand, so warte er der Lehre Röm. 12, 7. — l.'et mich, ich will schweigen Hiob 4, 26. — l.'et sie halten alles, was ich euch befohlen habe Matth. 28, 20. — l.'et und vermahnet euch selbst Col. 3, 16. — liebliche Rede l. wohl Spr. 16, 21. — mich die Rechte Ps. 119, 7. 171. — mit Fleiße von dem Herrn A. G. 18, 25. — mit Worten, welche menschliche Weisheit l. kann 1 Cor. 2, 13. — Mose ward gel. in aller Weisheit A. G. 7, 22. — Müßiggang l. viel Böses Sir. 33, 29. — nicht unrecht Jer. 18, 18. — nichts rechts Jer. 8, 6. 10, 21. Sir. 15, 8. — nun l. du andere, und l. dich selber nicht Röm. 2, 21. vgl. Matth. 23, 4, — öffentlich und sonderlich A. G. 20, 20. — seid fest im Glauben, wie ihr gel. seid Col. 2, 7. — seine Jünger Marc. 9, 31. — seine Zunge l. das Recht Ps. 37, 30. — sie l. vom Herrn nicht Hos. 5, 4. — sie werden dich's l. Hiob 8, 10. — so jemand anders l. 1 Tim. 6, 3. 4. — so ihr anders — in ihm gel. seid Eph. 4, 21. — so l. du mich's besser Hiob 34, 32. — solches eure Kinder Tob. 14, 11. — solches gebeut und l. 1 Tim. 4, 11. — solches l. und ermahne 1 Tim. 6, 2. — um Lohn Mich. 3, 11. — uns seine Wege Jes. 2, 3. Mich. 4, 2. — viel Böses reden Sir. 13, 30. — von dem Herrn Jesu A. G. 28, 31. — von dem Reiche Gottes A. G. 19, 8. — von einem güldenen Rosenspan Ps. 60, 1. — von Mose abfallen A. G. 21, 21. — was er gel. hat, wird man weiter predigen Sir. 39, 14. — was können sie Gutes l. Jer. 8, 9. — was recht ist Spr. 8, 6. — wen man l. soll, der muß sonst nichts zu thun haben Sir. 38, 25. — wer hat Gott je gel. Sir. 1, 3. — wer — l. die Leute also Matth. 5, 19. — wer viel l. muß, der muß viel leiden Pred. 1, 18. — wer will Gott l. Hiob 21, 22. — wider dieß Volk A. G. 21, 28. — wider mich Lügen Hos. 7, 13. — wie mich mein Vater gel. hat Joh. 8, 28. —

will er die Griechen l. Joh. 7, 35. — wohl dem, den du, Herr — l. Ps. 94, 12. — zu Capernaum (l. Christus) Joh. 6, 59.

Lehrer, darum müssen solche L. zu Schanden — werden Jer. 8, 9. — deine L. haben wider mich mißgehandelt Jes. 43, 27. — der Brunnen, — den die Fürsten gegraben haben durch den L. und ihre Stäbe 4 Mos. 21, 18. — der euch L. zur Gerechtigkeit giebt Joel 2, 23. — der L. in den Geschichten Gottes 2 Chr. 26, 5. — die L. werden leuchten wie des Himmels Glanz Dan. 12, 3. — die L. werden mit vielen Segen geschmückt Ps. 84, 7. — ein L. der Einfältigen Röm. 2, 20. — ein L. der Heiden 1 Tim. 2, 7. — ein L., der verborgen ist 5 Mos. 33, 21. — ein L. in den Worten Gottes Esr. 7, 11. — ein L., von Gott gekommen Joh. 3, 2. — er hat — gesetzt — etliche zu Hirten und L. Eph. 4, 11. — er wird deine L. nicht mehr lassen wegfliehen Jes. 30, 20. — fanden sie ihn sitzen — mitten unter den L. Luc. 2, 46. — falsche L. 2 Petr. 2, 1. — gedenket an eure L. Ebr. 13, 7. — gehorchet euren L. Ebr. 13, 17. — Gott hat gesetzt in der Gemeine — die L. 1 Cor. 12, 28. — grüßet alle eure L. Ebr. 13, 24. — ich bin gelehrter denn alle meine L. Ps. 119, 99. — ihre L. müssen gestürzt werden Ps. 141, 6. — kein L. lehret uns mehr Ps. 74, 9. — sind sie alle L. 1 Cor. 12, 29. — so sollst du mein L. sein Jer. 15, 19. — unterwinde sich nicht jedermann L. zu sein Jac. 3, 1. — werden sie ihnen selbst L. aufladen 2 Tim. 4, 3. — wo ist ein L. wie Gott Hiob 36, 22.

Lehrerin, daß sie seien gute L. Tit. 2, 3.

Lehrhaftig, ein Bischof soll sein l. 1 Tim. 3, 2. — ein Knecht des Herrn soll sein l. 2 Tim. 2, 24.

Leib, als wir in einem L. viel Glieder haben Röm. 12, 4. — auch (sorget) nicht für euren L. Matth. 6, 25. — auf daß der sündliche L. aufhöre Röm. 6, 6. — aus welchem der ganze L. — Handreichung empfängt Col. 2, 19. — aus weß L. ist das Eis gegangen Hiob 38, 29. — außer dem L. zu wallen 2 Cor. 5, 8. — bat ihn um den L. Jesu Matth. 27, 58. Luc. 23, 52. — berufen in einem L. Col. 3, 15. — da ich aus dem L. kam Hiob 3, 11. — dadurch der L. Christi erbauet werde Eph. 4, 12. — das Auge ist des L. Licht Matth. 6, 22. — das du säest, ist nicht der L. 1 Cor. 15, 37. — das — Herz wegnehmen aus eurem L. Ezech. 11, 19. — das ist mein L. Matth. 26, 26. Luc. 22, 19. 1 Cor. 10, 16. — das Weib ist ihres L. nicht mächtig 1 Cor. 7, 4. — daß du — meinen L. aus dem Verderben erlöset Sir. 51, 2. — daß er ähnlich werde seinem verklärten L. Phil. 3, 21. — daß er beide versöhnete mit Gott in einem L. Eph. 2, 16. — daß er nicht unterscheidet den L. des Herrn 1 Cor. 11, 29. — daß eure L. Christi Glieder sind 1 Cor. 6, 15. — daß ihr eure L. begebet zum Opfer Röm. 12, 1. — daß mir's im L. davon wehe thut Klag. 1, 20. — daß nicht der ganze L. in die Hölle geworfen werde Matth. 5, 29. 30. — daß sie dieß Wasser hat auf meinen L. gegossen Matth. 26, 12. — den ganzen L. im Zaume halten Jac. 3, 2. — den L. hast du mir zubereitet Ebr. 10, 5. — der dir deines L. Frucht nicht geben will 1 Mos. 30, 2. — der geistliche L. ist nicht der erste 1 Cor. 15, 46. — der Herr hatte ihren (Hanna's) L. verschlossen 1 Sam. 1, 5. — der ist ein L. mit ihr (der Hure) 1 Cor. 6, 16. — der ist schuldig an dem L. und Blute des Herrn 1 Cor. 11, 27. — der L. — dem Herrn und der Herr dem L. 1 Cor. 6, 13. — der L. ist einer 1 Cor. 12, 20. — der L. ist nicht ein Glied 1 Cor. 12, 14. — der Mann ist seines L. nicht mächtig 1 Cor. 7, 4. — der sündiget an seinem eigenen L. 1 Cor. 6, 18. — der von deinem L. kommen wird, der soll dein Erbe sein 1 Mos. 15, 4. — der Wein — erfreuet L. und Seele Sir. 31, 35. — des L. Leben ist im Blute 3 Mos. 17, 11. — die den L. tödten Matth. 10, 28. — die Gegenwärtigkeit des L. 2 Cor. 10, 10. — die Gemeinschaft des L. Christi 1 Cor. 10, 16. — die Glieder des L. — sind die nöthigsten 1 Cor. 12, 22. — die ihr noch im L. lebet Ebr. 13, 3. — die ihr von mir im L. getragen werdet Jes. 46, 3. — die Kinder stießen sich — in ihrem L. 1 Mos. 25, 22. — die L. und Gut getrost wagten 2 Macc. 14, 18. 38. — die liebliche Frucht ihres L. tödten Hos. 9, 16. — die Maalzeichen des Herrn Jesu an meinem L. Gal. 6, 17. — die Thür meines L. Hiob 3, 10. — die Zunge befleckt den ganzen L. Jac. 3, 6. — du mußt diesen Brief — in deinen L. essen Ezech. 3, 3. — du wirst die Frucht deines L. fressen 5 Mos. 28, 53. — du wirst schwanger werden im L. Luc. 1, 31. — durch Ablegung des sündlichen L. Col. 2, 11. — durch das Opfer des L. Jesu Christi Ebr. 10, 10. — ein geistlicher L. 1 Cor. 15, 44. — ein gesunder L. ist besser, denn groß Gut Sir. 30, 15. — ein L. in Christo Röm. 12, 5. — ein L. und ein Geist Eph. 4, 4. — ein natürlicher L. 1 Cor. 15, 44. — ein unkeuscher Mensch hat keine Ruhe an seinem L. Sir. 23, 23. — er aber redete von dem Tempel seines L. Joh. 2, 21. — er ist das Haupt des L. Col. 1, 18. — er ist seines L. Heiland Eph. 5, 23. — erbarme über den Sohn ihres L. Jes. 49, 15. — es ist nichts Gesundes an meinem L. Ps. 38, 4. — euer Geist ganz samt Seel und L. 1 Theff. 5, 23. — euer L. ein Tempel des heiligen Geistes 1 Cor. 6, 19. — eure L. sollen in der Wüste verfallen 4 Mos. 14, 29 ff. — eure sterblichen L. lebendig machen Röm. 8, 11. — fanden den L. des Herrn Jesu nicht Luc. 24, 3. 23. — gebenedeiet ist die Frucht deines L. Luc. 1, 42. — gehandelt bei L. Leben 2 Cor. 5, 10. — getödtet dem Gesetze durch den L. Christi Röm. 7, 4. — gewaschen am L. Ebr. 10, 22. — gieb ihnen unfruchtbare L. Hos. 9, 14. — gleichwie der L. ohne Geist todt ist Jac. 2, 26. — gleichwie ein L. ist 1 Cor. 12, 12. — Gott — giebt ihm einen L. 1 Cor. 15, 38. — Gott hat den L. also vermenget 1 Cor. 12, 24. — hast du Töchter, so bewahre ihren L. Sir. 7, 26. — heilig beide am L. und am Geiste 1 Cor. 7, 34. — hüpfete — das Kind in meinem L. Luc. 1, 41. 44. — ich betäube meinen L. 1 Cor. 9, 27. — ich muß flehen den Kindern meines L. Hiob 19, 17. — ich will dir auf den Stuhl setzen die Frucht deines L. Ps. 132, 11. — ihr seid der L. Christi 1 Cor. 12, 27. — ihr sollt keines L. Blut essen 3 Mos. 17, 14. — ihre Weiber lieben als ihre eigenen L. Eph. 5, 28. — im L. des Fisches Jon. 2, 1. 2. — im L. wallen 2 Cor. 5, 6. — Joseph nahm den L. (Jesu) Matth. 27, 59. Joh. 19, 38. — ist kein Reichthum zu vergleichen einem gesunden L. Sir. 30, 16. — kam ihn ein solches Reißen im L. an 2 Macc. 9, 5. — lasset die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen L. Röm. 6, 12. — laßt uns — unsers L. brauchen Weish. 2, 6. vgl. Jes. 22, 13. — mein Herz ängstet sich in meinem L. Ps. 55, 5. ist entbrannt in meinem L. Ps. 39, 4. ist in meinem L. verzehret Ps. 143, 4. ist in meinem L. wie

zerschmolzen Wachs Ps. 22, 15. pocht mir im L. Jer. 4, 19. wallet in meinem L. Klag. 21, 20. will mir in meinem L. brechen Jer. 23, 9. — mein L. erzitterte davor Hoh. 5, 4. — mein L. und Seele freuen sich Ps. 84, 3. — mit welcherlei L. werden sie kommen 1 Cor. 15, 35. — nahm er noch die Därme aus dem L. 2 Macc. 14, 46. — nahmen seinen (Johannis) L. und legten ihn in ein Grab Marc. 6, 29. — ob er — wollte — den ganzen L. — martern lassen 2 Macc. 7, 7. — preiset Gott an eurem L. 1 Cor. 6, 20. — sahe (Abraham) nicht an seinen eigenen L., auch nicht den erstorbenen L. der Sarah Röm. 4, 19. — schöner und baß bei L. Dan. 1, 15. — sein L. lag unter dem Thau Dan. 4, 30. — seine Jünger — nahmen seinen L. Matth. 14, 12. — selig ist der L., der dich getragen Luc. 11, 27. — selig sind — die L., die nicht geboren haben Luc. 23, 29. — sich der Früchte des L. nicht erbarmen Jes. 13, 18. — so begrabe meinen L. Tob. 4, 3. — so ist dein ganzer L. lichte Luc. 11, 34. 36. Matth. 6, 22. — so ist der L. zwar todt Röm. 8, 10. — so sind wir viele ein L. 1 Cor. 10, 17. Röm. 12, 5. — soll ich geben — meines L. Frucht für die Sünde meiner Seele Matth. 6, 7. — sollen — die Weiber ihres L. Frucht essen Klag. 2, 20. — sollt ihr euren L. casteien 3 Mos. 16, 29. 23, 32. 4 Mos. 30, 14. — standen auf viel L. der Heiligen Matth. 27, 52. — starke Hunde vom L. Jes. 56, 11. — tragen — das Sterben — Jesu an unserm L. 2 Cor. 4, 10. — verflucht sei die Frucht deines L. 5 Mos. 28, 18. — verhülle seinen L. Sir. 38, 16. — versöhnet mit dem L. seines Fleisches Col. 1, 22. — viel predigen macht den L. müde Pred. 12, 12. — von deß L. werden Ströme — fließen Joh. 7, 38. — von einem wie wohl erstorbenen L. viele geboren Ebr. 11, 12. — wachen nach Reichthum verzehret den L. Sir. 31, 1. — warten auf unsers L. Erlösung Röm. 8, 23. — wartet des L. Röm. 13, 14. — was deinen L. gesund ist Sir. 37, 30. — was des L. Nothdurft ist Jac. 2, 16. — welche (Gemeine) da ist sein L. Eph. 1, 23. — welcher L. in der Wüste verfielen Ebr. 3, 17. — welcher unsere Sünden — geopfert hat an seinem L. 1 Petr. 2, 24. — welcher unsern nichtigen L. verklären wird Phil. 3, 21. — wenn der ganze L. Auge wäre 1 Cor. 12, 17. — wenn ich — ließe meinen L. brennen 1 Cor. 13, 3. — wenn mir gleich L. und Seele verschmachtet Ps. 73, 26. — wer wird mich erlösen von dem L. dieses Todes Röm. 7, 24. — wie sein L. gelegt ward Luc. 23, 55. — wir sind Glieder seines L. Eph. 5, 30. — wir thun unserm L. wehe Jes. 58, 3. 5. — wird das Herz feig werden in ihrem L. Jes. 19, 1. — wird dein ganzer L. finster sein Matth. 6, 23. — wird die Frucht deines L. segnen 5 Mos. 7, 13. 28, 4. 11. 30, 9. — wo bliebe der L. 1 Cor. 12, 19. — wuchs zu einem unbefleckten L. Weish. 8, 20. — wuchsen Maden aus dem verfluchten L. 2 Macc. 9, 9. — zu einem L. getauft 1 Cor. 12, 13. — zu schänden ihre eigenen L. Röm. 1, 24.

Leibeigen, dem Pharao 1 Mos. 47, 19. 25. — Knechte und Mägde 3 Mos. 25, 44. 46. — ist Israel ein Knecht oder l. Jer. 2, 14. — Leute Ezech. 27, 13. — nicht auf l. Weise verkaufen 3 Mos. 25, 42. — sollst — ihn nicht lassen dienen als einen L. 3 Mos. 25, 39. vgl. Jer. 34, 9.

Leibesfrucht, L. ist ein Geschenk Ps. 127, 3.

Leibeskraft, der Herr erhielt Caleb bei L. Sir. 46, 11.

Leibhaftig, in ihm wohnet die — Fülle der Gottheit l. Col. 2, 9.

Leiblich, Angesicht Jac. 1, 23. — Gestalt Luc. 3, 22. — Herren Eph. 6, 5. Col. 3, 22. — in l. Gütern Dienst beweisen Röm. 15, 27. — ob wir euer L. erndten 1 Cor. 9, 11. — Reinigkeit Ebr. 9, 13. — Schlaf Joh. 11, 13. — Trübsal 1 Cor. 7, 28. — Uebung 1 Tim. 4, 8. — Väter Ebr. 12, 9.

Leibrock, bringe mir her den L. 1 Sam. 30, 7. — den L. sollen sie machen von Golde 2 Mos. 28, 4 ff. 25, 7. — Gideon machte einen L. daraus Richt. 8, 27. — legte ihm an den — L. Sir. 45, 10. — leinene L. 1 Sam. 22, 18. — leinener L. 2 Sam. 6, 14. 1 Chr. 16, 27. — seidener Rock zum L. 2 Mos. 39, 22. — sie werden lange ohne L. bleiben Hos. 3, 4. — sollst — Aaron anziehen den L. 2 Mos. 29, 5.

Leibzucht, eine königliche L. verordnen 1 Macc. 10, 54.

Leiche, als er die L. heimlich versteckt hatte Tob. 2, 4. 12, 12. — darnach stand er (Abraham) auf von seiner L. 1 Mos. 23, 3. — das Thal der L. Jer. 31, 40. — die hinunter fahren — wie eine zertretene L. Jes. 14, 19. — die L. ihrer Könige Ezech. 43, 7. 9. — mit den L. ihrer Abgötterei Jer. 16, 18. — sie zu trösten über der L. Jer. 16, 7.

Leichnam, da er mit dem Teufel — redete über dem L. Mose's Judä 9. — darein Ismael die todten L. warf Jer. 41, 9. — daß nicht die L. am Kreuze blieben Joh. 19, 31. — der — L. beschweret die Seele Weish. 9, 15. — der Löwe stand neben dem L. 1 Kön. 13, 24 ff. — der Stank von ihren L. Jes. 34, 3. — die L. deiner Knechte Ps. 79, 2. — die L. der Gottlosen Jer. 7, 33. 9, 22. 16, 4. — eitel todte L. Jes. 37, 36. 2 Kön. 19, 35. — große Haufen L. Nah. 3, 3. — ihr L. ist wie Koth Jes. 5, 25. — Joseph — bat um den L. Jesu Marc. 15, 43. Joh. 19, 38. 40. — mit dem L. auferstehen Jes. 26, 19. — sein L. soll nicht über Nacht am Holz bleiben 5 Mos. 21, 23. — sie ist zuvor gekommen meinen L. zu salben Marc. 14, 8. — weissagte noch sein (Elisa's) L. Sir. 48, 14. — werden ihre L. nicht lassen in Gräber legen Off. Joh. 11, 9.

Leicht, leichter, Ahasel war von l. Füßen 2 Sam. 2, 18. — da es l. zuging im Lande Jes. 9, 1. — daß das Schiff l.'r würde Jon. 1, 5. — dem Verständigen ist die Erkenntniß l. Spr. 14, 6. — es ist dem Herrn — l. — reich zu machen Sir. 11, 23. — es ist l.'r, daß ein Kameel durch ein Nadelöhr gehe Matth. 19, 24. Marc. 10, 25. Luc. 18, 25. — es ist l.'r, daß Himmel und Erde vergehen Luc. 16, 17. — es war ihnen so l., mich zu beschädigen Hiob 30, 13. — l.'r dahingeflogen denn eine Weberspuhle Hiob 7, 6. — l.'r denn die Adler 2 Sam. 1, 23. — mache — das schwere Joch l. 1 Kön. 12, 4. 10. 2 Chr. 10, 10. — man hat dich — zu l. erfunden Dan. 5, 27. — meine Last ist l. Matth. 11, 30. — unsere Trübsal, die zeitlich und l. ist 2 Cor. 4, 17. — welches ist l.'r zu sagen Matth. 9, 5. Marc. 2, 9. Luc. 5, 23.

Leichtern, das Joch 2 Chr. 10, 9. — den harten Dienst 2 Chr. 10, 4. — mein Lager soll mir's l. Hiob 7, 13.

Leichtfertig, er fähret l., wie auf einem Wasser Hiob 24, 18. — Gesellschaft Tob. 3, 18. — ich bin zu l. gewesen Hiob 39, 37. — ihre Propheten sind l. Zeph. 3, 4. — Ruben fuhr l. daher 1 Mos.

49, 4. — schwören Weish. 14, 28. — Schwören Sir. 23, 17. — Seelen 2 Petr. 2, 14. — welche verwirren die — L. 2 Petr. 3, 16. — wer bald glaubt, der ist l. Sir. 19, 4.

Leichtfertigkeit, einer L. gebraucht 2 Cor. 1, 17.

Leichtlich, gewinnen Jud. 10, 14. — vergelten Sir. 11, 27. — zerschmelzen Weish. 19, 20.

Leid, das, als sei dir groß L. geschehen Sir. 38, 16. 17. — daß ich nicht müsse L. tragen über viele 2 Cor. 12, 21. — dem Oele und Weine thue kein L. Off. Joh. 6, 6. — dem soll kein L. geschehen von dem andern Tod Off. Joh. 2, 11. — dem widerfähret kein L. Sir. 33, 1. — den Juden habe ich kein L. gethan A. G. 25, 10. 11. — die da L. trugen und weinten Marc. 16, 10. — die L. trugen Hiob 29, 25. — die Tage deines L. sollen ein Ende haben Jes. 60, 20. — einem betrübten Herzen mache nicht mehr L. Sir. 4, 3. — es trug L.: David um Absalom 2 Sam. 19, 1. Jacob um Joseph 1 Mos. 37, 34. Joseph um Jacob 1 Mos. 50, 10. Israel um Samuel 1 Sam. 25, 1. 28, 3. und um Saul 2 Sam. 1, 12. Juda um Josia 2 Chr. 35, 24. Uria's Weib um ihren Mann 2 Sam. 11, 26. — es wird dem Gerechten kein L. geschehen Spr. 12, 21. — Gedanken des Friedens, und nicht des L. Jer. 29, 11. — Gott hat mir großes L. zugeschickt Bar. 4, 9. — ich habe ihr L. erkannt 2 Mos. 3, 7. — ich muß mein L. in mich fressen Ps. 39, 3. — ich will dir förder kein L. thun 1 Sam. 26, 21. — ihr habet mir kein L. gethan Gal. 4, 12. — ihr — habt — nicht L. getragen 1 Cor. 5, 2. — Loth, welchem die — Leute alles L. thaten 2 Petr. 2, 7. — man sollte — uns dieses L. überhoben haben A. G. 17, 21. — mit L. — in die Grube fahren 1 Mos. 37, 35. — nach der Freude kommt L. Spr. 14, 13. — noch L., noch Geschrei — wird mehr sein Off. Joh. 21, 4. — Ruhe von deinem Jammer und L. Jes. 14, 3. — seid elend und traget L. Jac. 4, 9. — selig sind, die da L. tragen Matth. 5, 4. — sie thut ihm Liebes und kein L. Spr. 31, 12. — so er dir kein L. gethan hat Spr. 3, 30. — so viel schenke ihr Qual und L. ein Off. Joh. 18, 7. — thuet meinen Propheten kein L. 1 Chr. 17, 22. — trage L. wie um einen einigen Sohn Jer. 6, 26. — vergieb — was er dir zu L. gethan hat Sir. 28, 2. — ward aus dem Siege des Tages ein L. 2 Sam. 19, 2. — wer trug L. mit dir Jes. 51, 19. — wie einer, der L. trägt über seine Mutter Ps. 35, 14. — wie können die Hochzeitleute L. tragen Matth. 9, 15. — wir haben niemand L. gethan 2 Cor. 7, 2. — wo ist Wehe, wo ist L. Spr. 23, 29. — zweifältig L. Weish. 11, 13.

Leid, sein, darum laßt uns das l. sein Jud. 8, 12. — es ist mir l. um dich, mein Bruder Jonathan 2 Sam. 1, 26. — ist ihm auch nicht l. vor ihrer Menge Jes. 31, 4. — ist ihnen l., daß sie es nicht ärger machen können Jer. 9, 5. — keiner ist, dem seine Bosheit l. wäre Jer. 8, 6.

Leiden, das, daß eben dieselben L. über eure Brüder — gehen 1 Petr. 5, 9. — daß er den Herzog ihrer Seligkeit durch L. vollkommen machte Ebr. 2, 10. — der weiß sich in seinem L. zu halten Spr. 18, 14. — dieser Zeit L. Röm. 8, 18. — eines Menschen L. mag hie währen rc. Sir. 41, 14. — er hat der Tochter Juda viel — L. gemacht Klag. 2, 5. — er — hat ein schweres L. Matth. 17, 15. — erduldet einen großen Kampf des L. Ebr. 10, 32. — es hat mich umgeben L. ohne Zahl Ps. 40, 13. vgl. Ps. 69, 2. 3. — gedenke — an David und an alle seine L. Ps. 132, 1. — gleichwie wir des L. Christi viel haben 2 Cor. 1, 5. 7. 1 Petr. 5, 1. — ich bin zu L. gemacht Ps. 38, 18. — Jesus — durch L. des Todes gekrönet Ebr. 2, 9. — nach seinem L. lebendig erzeiget A. G. 1, 3. — nehmet zum Exempel das L. — der Propheten Jac. 5, 10. — nun freue ich mich in meinem L. Col. 1, 24. — wenn man — mein L. — in eine Wage legte Hiob 6, 2. 3. — wie ihr des L. theilhaftig seid 2 Cor. 1, 7. — wir haben dieß L. wohl verdienet 1 Macc. 7, 18.

Leiden, alles, was das Feuer l. 4 Mos. 31, 23. — als ein Christ 1 Petr. 4, 16. — als ein guter Streiter 2 Tim. 2, 3. — als ein Mörder 1 Petr. 4, 15. — also wird auch des Menschen Sohn l. müssen Matth. 17, 12. 16, 21. — Ansehung der Person Jac. 2, 1. — bis an die Bande 2 Tim. 2, 9. — Brunst 1 Cor. 7, 9. — Christus einmal für unsere Sünde 1 Petr. 3, 18. 4, 1. — da sie die heilsame Lehre nicht l. werden 2 Tim. 4, 3. — darinnen er gel. hat Ebr. 2, 18. — das Land kann seine Worte nicht l. Amos 7, 10. — den Bösen l. ich nicht Ps. 101, 4. — den Hohn meiner Jugend Jer. 31, 19. — den Zorn Bar. 4, 25. — der Arme muß l. Sir. 13, 4. — der Gerechte muß viel l. Ps. 34, 20. — der muß viel l. Pred. 1, 18. — des ewigen Feuers Pein Judä 7. — des Menschen Sohn muß viel l. Marc. 8, 31. Luc. 17, 25. — dich mit dem Evangelio 2 Tim. 1, 8. — die Zeit hat's nicht wollen l. Phil. 4, 10. — du hast mit gel., wo mein Vater gel. 1 Kön. 2, 26. — Durst Hiob 24, 11. Jes. 5, 11. — ehe denn ich l. Luc. 22, 15. — ehe man zu Ehren kommt, muß man — l. Spr. 15, 33. — eine kleine Zeit 1 Petr. 5, 10. — fürchte dich vor keinem, das du l. wirst Off. Joh. 2, 10. — gel. außen vor dem Thor Ebr. 13, 12. — großen Jammer Ezech. 22, 5. — halte fest und l. dich Sir. 2, 2. — hat er doch an dem, das er l., Gehorsam gelernt Ebr. 5, 8. — ich — bin's müde zu l. Jes. 1, 14. — ich l. dein Schrecken Ps. 88, 16. — ich muß das l. Ps. 77, 11. — ich muß sie l. Jer. 10, 19. — ich muß um deinetwillen l. Ps. 16, 2. — in des Herrn Furcht Spr. 22, 4. — l. jemand unter euch, der bete Jac. 5, 13. — mit Christo 1 Petr. 4, 13. — mit großer Geduld 2 Macc. 7, 20. — Mose erwählte — Ungemach zu l. Ebr. 11, 25. — muß der Elende l. Ps. 10, 2. — mußte nicht Christus solches l. Luc. 24, 26. 46. — nach dem Fleische Gal. 4, 14. — nach Gottes Willen 1 Petr. 4, 19. — Pein — das ewige Verderben 2 Theff. 1, 9. — Pein in dieser Flamme Luc. 16, 24. vgl. Jes. 66, 24. — sintemal auch Christus gel. hat für uns 1 Petr. 2, 21. — so der Gerechte auf Erden l. muß Spr. 11, 31. — so ein Glied l., so l. alle Glieder mit 1 Cor. 12, 26. — so ihr l. mit Geduld 2 Cor. 1, 6. — so lange Unglück Ps. 90, 15. — so lange sie (das Weib) ihre Krankheit l. 3 Mos. 12, 2. — solch Weh Mich. 4, 10. — sonst hätte er oft l. müssen Ebr. 9, 26. — Trübsal 2 Theff. 1, 7. — um der Gerechtigkeit willen 1 Petr. 3, 14. — um seines Namens willen Schmach A. G. 5, 41. — um unserer Sünde willen 2 Macc. 7, 32. — um Wohlthat willen 1 Petr. 2, 10. — Verfolgung 2 Cor. 4, 9. Gal. 5, 11. 2 Tim. 3, 12. — viel Streiche Luc. 12, 47. — viel von den Aeltesten Matth. 16, 21. — von Wohlthat wegen 1 Petr. 3, 17. — warum l. ich denn solche vergebliche Plage Hiob 9,

29. — was die Zeit l. will Spr. 27, 13. — welcher — nicht dräuete, da er l. 1 Petr. 2, 23. — wenig Streiche Luc. 12, 48. — wer am Fleische l. 1 Petr. 4, 1. — wer kann ihn (den Tag des Herrn) l. Joel 2, 11. — wie Christus l. sollte A. G. 3, 18. 26, 23. — wie lange soll ich mich mit euch l. Marc. 9, 19. — wie viel er (Saulus) l. muß A. G. 9, 16.

Leider, gottlos Dan. 9, 15. Bar. 2, 12. — wenig Jer. 42, 2.

Leidig, Lehre Jer. 4, 14. — Thamar 2 Sam. 13, 20. — Tröster Hiob 16, 2.

Leidkleider, ziehe L. an 2 Sam. 14, 2.

Leidlich, anzusehen Weish. 2, 15. — uns ist l.'r, daß wir — umkommen 1 Macc. 3, 59.

Leidtage, da nun die L. aus waren 1 Mos. 50, 4.

Leihen, auf Wucher Jer. 15, 10. — daß sie (die Aegypter) ihnen l. 2 Mos. 12, 36. — deinem Nächsten Sir. 29, 2. — dem Herrn Spr. 19, 17. — die Sünder l. den Sündern auch Luc. 6, 34. — er wird dir l., du wirst ihm nicht l. 5 Mos. 28, 44. — Geld meinem Volke 2 Mos. 22, 25. — gerne Ps. 27, 26. 112, 5. — heute l. er Sir. 20, 16. — l.'e mir drei Brot Luc. 11, 5. — l.'e nicht einem Gewaltigern, denn du bist; l. du aber ꝛc. Sir. 8, 15. — l.'t, daß ihr nichts davor hoffet Luc. 6, 35. — seinem Nächsten Sir. 29, 1. — sollst ihm l., nach dem er mangelt 5 Mos. 15, 8. — ungerne Sir. 29, 10. — vielen Völkern 5 Mos. 15, 6. 28, 12. — wenn ihr l., von denen ihr hoffet zu nehmen Luc. 6, 34. — zehn Pfund Silber dem Gabel Tob. 4, 21.

Leiher, gehet dem L. wie dem Borger Jes. 24, 2.

Leimen, aus L. bin ich gemacht Hiob 33, 6. — das Siegel wird sich wandeln in L. Hiob 38, 14. — daß du mich aus L. gemacht Hiob 10, 9. — den abgeschabten L. hinausschütten 3 Mos. 14. 41. 42. 45. — dieser Bel ist inwendig nichts denn L. Bel 6. — sammlet Kinder wie L. Hiob 27, 16. — tritt L. Nah. 3, 14. — wird über die Gewaltigen gehen wie über L. Jes. 41, 25.

Leimenhaufe, euer Rücken wird wie ein L. sein Hiob 13, 12.

Leimern, die in l. Häusern wohnen Hiob 4, 19.

Leinen, ein Kleid — das mit Wolle und L. gemacht ist 3 Mos. 19, 19. — Gürtel 3 Mos. 16, 4. Jer. 13, 1. — Hut 3 Mos. 16, 4. — Kleider 3 Mos. 16, 23. 32. Ezech. 16, 10. 44, 17. Dan. 12, 6. 7. — Leibrock 1 Sam. 2, 18. 1 Chr. 16, 27. — Leibröcke 1 Sam. 22, 18. — Niederkleid Ezech. 44, 18. — Niederkleider 2 Mos. 28, 42. — Rock 3 Mos. 6, 10. 8, 7. 16, 4. 1 Chr. 16, 27. — Röcke 3 Mos. 10, 5. — Schmuck Ezech. 44, 18. — siehet die L. gelegt Joh. 20, 5. 6. 7. — Tuch A. G. 10, 11. — Tücher Luc. 24, 12. Joh. 19, 40.

Leinwand, angethan mit reiner heller L. Off. Joh. 15, 6. — angezogen mit L. 2 Chr. 5, 12. — der hatte L. an Ezech. 9, 2. 3. 11. 10, 2. 6. 7. vgl. Dan. 10, 5. — der kleidete sich mit Purpur und köstlicher L. Luc. 16, 19. — der war mit L. bekleidet Marc. 14, 51. 52. — du warest gekleidet mit eitel L. Ezech. 16, 13. — wickelte ihn (den Leib Jesu) in eine reine L. Matth. 27, 59. vgl. Marc. 15, 45. Luc. 23, 73.

Leinweber, die Freundschaft der L. 1 Chr. 4, 21.

Leinwerk, Vorhang von L. 2 Chr. 3, 14.

Leise, da — David sahe, daß seine Knechte l. redeten 2 Sam. 12, 19. — daß die Stimme der Müllerin l. wird Pred. 12, 4. — David — schnitt l. einen Zipfel vom Rocke Sauls 1 Sam. 24, 5. — Jael — ging l. zu ihm (Sissera) hinein Richt. 4, 21. — Ruth — kam l. und deckete auf zu seinen Füßen Ruth 3, 7.

Leiste, am Gestühle 1 Kön. 7, 35. 36. — besprengen — um die L. herum Ezech. 43, 20. 40, 43. — eine L. umher 2 Mos. 25, 25. 27. 37, 12. 14. — zwischen den L. waren Löwen ꝛc. 1 Kön. 7, 29. 28.

Leisten, die schuldige Freundschaft 1 Cor. 7, 3. — Gehorsam Röm. 6, 12.

Leiten, an den Wasserbächen Jer. 31, 9. — auf richtiger Bahn Ps. 27, 11. Spr. 4, 11. — damit will ich dich l. 2 Mos. 33, 14. — das Lamm wird sie l. Off. Joh. 7, 17. — daß dich Gottes Güte zur Buße l. Röm. 2, 4. — daß sie (dein Licht und deine Wahrheit) mich l. Ps. 43, 3. — der dich — l. auf dem Wege Jes. 48, 17. — der Herr allein l. ihn 5 Mos. 32, 12. — der wird euch in alle Wahrheit l. Joh. 16, 13. — des Herrn Licht l. ihn Sir. 50, 31. — des Tages mit einer Wolke Ps. 78, 14. — die Blinden will ich auf dem Wege l. Jes. 42, 16. — die sich l. lassen, sind verloren Jes. 9, 16. — du l. mich nach deinem Rath Ps. 73, 24. — durch die Wüste 5 Mos. 8, 15. 2. Jes. 48, 21. Jer. 2, 6. Amos 2, 10. — durch große Wasser Weish. 10, 18. — durch wunderliche Wege Weish. 10, 17. — er l. die Elenden recht Ps. 25, 9. — ich nahm Ephraim bei seinem Arm und l. ihn Hos. 11, 3. — ich will dich mit meinen Augen l. Ps. 32, 8. Spr. 4, 11. — ihr Erbarmer wird sie l. Jes. 49, 10. — in Edom Ps. 108, 11. — l.'e mich auf ewigem Wege Ps. 139, 24. in deiner Gerechtigkeit Ps. 5, 9. 27, 11. in deiner Wahrheit Ps. 25, 5. — sicher Ps. 78, 53. — um deines Namens willen wollest du mich — l. Ps. 31, 4. — Unschuld wird die Frommen l. Spr. 11, 3. — so (wenn sie weinen und beten) will ich sie l. Jer. 31, 9. — ward ich bei der Hand gel. A. G. 22, 11. — wenn ein Blinder den andern l. Matth. 15, 14.

Leiter, die, eine L. stand auf Erden 1 Mos. 28, 12. — welche L. und Wagen trugen 1 Macc. 5, 30.

Leiter, der, die L. dieses Volkes sind Verführer Jes. 9, 16. — ein L. der Blinden Röm. 2, 19. — sie sind blind und blinde L. Matth. 15, 14. — wehe euch, verblendete L. Matth. 23, 16. 24.

Leithiel, Lehre und Rede des Mannes L. Spr. 30, 1.

Lemuel, s. Lamuel.

Lenden, alle L. zittern Nah. 2, 10. (11.) — alle Seelen — die aus seinen (Jacobs) L. kommen 1 Mos. 46, 26. — begürtet die L. eures Gemüths 1 Petr. 1, 13. — bis dir die L. wehe thun Ezech. 21, 6. — bis er den Unbarmherzigen die L. zerschmettere Sir. 35, 22. — bis es mir an die L. ging Ezech. 47, 4. — die Frucht seiner L. soll auf seinem Stuhle sitzen A. G. 2, 30. — du hast auf unsere L. eine Last gelegt Ps. 66, 11. — es ist vorhanden — gürten um die L. Jes. 32, 11. — Gerechtigkeit wird der Gurt seiner L. sein Jes. 11. 5. — Gott gürtet mit einem Gürtel ihre L. Hiob 12, 18. — gürte deine L. wie ein Mann Hiob 38, 3. — gürte ein jeglicher sein Schwert auf seine L. 2 Mos. 32, 27. — Hanon — schnitt ihre Kleider — ab bis an die L. 1 Chr. 20, 4. — Jacob — legte einen Sack um seine L. 1 Mos. 37, 34. — ich will über alle L. den Sack bringen Amos 8, 10. — ihre L. laß immer wanken Ps. 69, 24. — Johannes — hatte einen — Gürtel um seine L. Matth.

3, 4. Marc. 1, 6. — Könige sollen aus deinen L. kommen 1 Mos. 35, 11. — lasset eure L. umgürtet sein Luc. 12, 35. — mein kleinster Finger soll dicker sein, denn meines Vaters L. 1 Kön. 12, 10. — meine L. sind voll Schmerzen Jes. 21, 3. — meine L. verdorren Ps. 38, 8. — schlug sie hart — an Schultern und L. Richt. 15, 8. — seine Kraft ist in seinen L. Hiob 40, 11. — sie gürteten Säcke um ihre L. 1 Kön. 20, 32. — so begürte nun deine L. Jer. 1, 17. 13, 1 ff. — um eure L. sollt ihr gegürtet sein 2 Mos. 12, 11. — umgürtet eure L. mit Wahrheit Eph. 6, 14. — wie wohl auch diese aus den L. Abrahams gekommen sind Ebr. 7, 5. — ziehe ab den Sack von deinen L. Jes. 20, 2.

Lenken, den ganzen Leib Jac. 3, 3. — er l. ihnen allen das Herz Ps. 33, 15. — mit einem kleinen Ruder Jac. 3, 4. — nicht wieder zu Herodes Matth. 2, 12.

Lenz, der L. ist herbei gekommen Hoh. 2, 12. vgl. Sir. 24, 36. 50, 8.

Leopard, von den Bergen der L. Hoh. 4, 8.

Lernen, an dem Feigenbaum l. ein Gleichniß Matth. 24, 32. Marc. 13, 28. — bleiben in dem, das du gel. hast 2 Tim. 3, 14. — Böses verwerfen Jes. 7, 16. — da l. ich wohl und nahm sehr zu Sir. 51, 22. — das Gesetz des Höchsten Sir. 39, 1. — das Maul halten Sir. 23, 7. — daß Gott der Höchste ist Dan. 5, 21. vgl. Ezech. 20, 12. 26. 38. — daß ihr l. und klug werdet Spr. 4, 1. — deine Rechte Ps. 119, 71. — des Herrn Furcht ist Anfang zu l. Spr. 1, 7. — die Gebote Sir. 1, 30. (32.) — die geistlichen Sprüche Sir. 39, 3. — die Leute wollen sich nicht schämen l. Zeph. 3, 5. — die meine Wege nicht l. wollen Ps. 95, 10. — die Schrift Sir. 38, 25. — die Weisheit für deine Seele Spr. 24, 14. — du l. nichts von ihm (dem Narren) Spr. 14, 7. — ein Weib l. in der Stille 1 Tim. 2, 11. vgl. 1 Cor. 14, 35. — Gehorsam Ebr. 5, 8. — Gerechtigkeit Jes. 26, 9. 10. — Gottes Wort Sir. 3, 31. — Gutes thun Jes. 1, 16. — ich habe es von keinem Menschen — gel. Gal. 1, 12. — ich habe gel. — mir genügen zu lassen Phil. 4, 11. — ihr habt Christum nicht also gel. Eph. 4, 20. — ihr Richter auf Erden Weish. 6, 2. — ihre Häuser wohl regieren 1 Tim. 5, 4. — immerdar 2 Tim. 3, 7. — Klugheit Jes. 32, 4. — l. zuvor selbst, ehe du andere lehrest Sir. 18, 19. — mich (Gott) fürchten 5 Mos. 4, 10. 14, 23. 17, 19. — nicht der Heiden Weise Jer. 10, 2. — nicht mehr kriegen Jes. 2, 4. — niemand konnte das Lied l. Off. Joh. 14, 3. — siehe ihre Weise an und l. Spr. 6, 6. — umlaufen durch die Häuser 1 Tim. 5, 13. — von mir Matth. 11, 29. — was das sei Matth. 9, 13. — was dem Menschen gut wäre Pred. 2, 3. — was Gott thun kann Hiob 37, 7. — Weisheit Spr. 30, 3. Pred. 1, 17. Weish. 6, 10. Sir. 16, 23. — Weisheit und Zucht Spr. 1, 2. — wer es nun höret — und l.'s, der kommt zu mir Joh. 6, 45. — wohl thun wollen sie nicht l. Jer. 4, 22.

Lesem, eine Stadt Jos. 19, 47.

Lesen, Aehren Jes. 17, 5. — das Buch Off. Joh. 5, 4. — den Propheten Jesaias A. G. 8, 2. 30. — den Weinberg Hiob 24, 6. nicht genau 3 Mos. 19, 10. 5 Mos. 24, 21. — diese Schrift Dan. 5, 7 ff. — er (Jesus) — wollte l. Luc. 4, 16. — halt an mit L. 1 Tim. 4, 13. vgl. Joh. 5, 39. — Holz Jer. 7, 18. am Sabbath 4 Mos. 15, 32. — im Gesetzbuche Gottes Neh. 8, 8. 18. — im Gesetze Matth. 12, 5. — in der Schrift Matth. 21, 42. — nicht Feigen von den Dornen Luc. 6, 44. — nicht Trauben von den Hecken Luc. 6, 44. — selig ist, der da l. Off. Joh. 1, 3. — suchet in dem Buche und l. Jes. 34, 16. — Trauben von Dornen Matth. 7, 16. — von der Todten Auferstehung Matth. 22, 31. — wer da l., der merke darauf Matth. 24, 15. Marc. 13, 14. — wie l. du Luc. 10, 26. — zwischen den Garben Ruth 2, 15.

Leser 2 Macc. 6, 12.

Letzen, man wird nirgend l. noch verderben Jes. 11, 9.

Letzt, er, e, es, Adam 1 Cor. 15, 45. — am l. nach allen ist er — von mir gesehen worden 1 Cor. 15, 8. — Betrug Matth. 27, 64. — bis du den l. Heller bezahlest Matth. 5, 26. — daß in den l. Tagen kommen werden Spötter 2 Petr. 3, 3. — den sandte er zum l. auch Marc. 12, 6. — denen wird's wohl gehen in der l. Noth Sir. 1, 12. (13.) — der Erste und der L. Jes. 44, 6. 41, 4. Off. Joh. 2, 8. 1, 11. — der l. Feind ist der Tod 1 Cor. 15, 26. — der soll der L. sein vor allen Marc. 9, 35. — die Herrlichkeit dieses l. Hauses Hagg. 2, 10. — die L. werden die Ersten sein Matth. 19, 30. 20, 16. vgl. Marc. 13, 30. — diese L. haben nur eine Stunde gearbeitet Matth. 20, 12 ff. — es ist die l. Stunde 1 Joh. 2, 18. — es sind L., die werden die Ersten sein Luc. 13, 30. — es soll geschehen in den l. Tagen A. G. 2, 17. — hat er am l. in diesen Tagen zu uns geredet Ebr. 1, 1. — heb' an an den L. bis zu den Ersten Matth. 20, 8. — ich bin der L. auferwacht Sir. 33, 16. — in den l. Tagen 5 Mos. 4, 30. werden greuliche Zeiten kommen 2 Tim. 3, 1. wird der Berg — gewiß sein Mich. 4, 1. — ist mit ihnen das L. ärger worden 2 Petr. 2, 20. — Plagen Off. Joh. 15, 1. 21, 9. — Posaune 1 Cor. 15, 52. — Scherf Luc. 12, 59. — sein L. reichet zum Tod Spr. 16, 25. — Worte David's 2 Sam. 33, 1. 1 Chr. 24, 27. — zum l. ward auch die Mutter hingerichtet 2 Macc. 7, 41. — zur Zeit des l. Zornes Dan. 8, 19.

Leuchte, da seine L. über meinem Haupte schien Hiob 29, 3. — das Gebot ist eine L. Spr. 6, 23. — deß L. wird verlöschen Spr. 20, 20. — die L. der Gottlosen ist Sünde Spr. 21, 4. — die L. des Herrn ist des Menschen Odem Spr. 20, 27. — du erleuchtest meine L. Ps. 18, 29. — ich habe meinem Gesalbten eine L. zugerichtet Ps. 132, 17. — ihre L. ist das Lamm Off. Joh. 21, 23. — ihre L. verlöscht des Nachts Spr. 31, 18. — meines Fußes L. Ps. 119, 105. — wie wird die L. der Gottlosen verlöschen Hiob 21, 17. — wird — nicht bedürfen einer L. Off. Joh. 22, 5. — wird — seine L. über ihn verlöschen Hiob 18, 6.

Leuchten, bis auf den vollen Tag Spr. 4, 18. — daß er (der Herr) ihnen l. zu reisen Tag und Nacht 2 Mos. 13, 21. Neh. 9, 21. — deine Blitze l. auf den Erdboden Ps. 77, 19. 97, 4. — der Funke seines Lichtes wird nicht l. Hiob 18, 5. — der Glanz des Mondes soll dir nicht l. Jes. 60, 19. — der Herr lasse sein Angesicht l. über dir 4 Mos. 6, 25. — die Gerechten wie die Sonne Matth. 13, 43. — die Klarheit des Herrn l. um sie Luc. 2, 9. — die Nacht l. wie der Tag Ps. 139, 12. — die Sterne in ihrer Ordnung Bar. 3, 34. — er lasse uns sein Antlitz l. Ps. 67, 2. — lasset eurer Licht l. Matth. 5, 16. — laß l. dein Antlitz, so genesen wir Ps. 80, 4. 8. 20. — laß l. dein Antlitz über deinen Knecht Ps. 31, 17. — macht die Gerechtigkeit

l. wie ein Licht Sir. 32, 30. — meine Lehre l. Sir. 24, 45. — mit Freuden Bar. 3, 35. — nach ihm l. der Weg Hiob 41, 23. — sein Angesicht l. wie die helle Sonne Off. Joh. 1, 16. wie die Sonne Matth. 17, 2. — so l. es allen denen, die im Hause sind Matth. 5, 15. — wie der Blitz — l. über alles Luc. 17, 24. — wie der Morgenstern Sir. 50, 6. — wie des Himmels Glanz Dan. 12, 3. — wie ein heller Glanz Tob. 13, 13. — wie Feuer Nah. 2, 4.

Leuchtend, Sterne Ps. 148, 3.

Leuchter, darinne war der L. und der Tisch Ebr. 9, 2. — daß man's (das Licht) auf einen L. setze Marc. 4, 21. — deinen L. wegstoßen von seiner Stätte Off. Joh. 2, 5. — die Lampe auf dem heiligen L. Sir. 26, 22. 1 Macc. 4, 50. — fünf L. 1 Kön. 7, 49. — Gold zu güldenen L. 1 Chr. 29, 15. — laß uns ihm — ein Bette — und L. hineinsetzen 2 Kön. 4, 10. — ließ wegnehmen den — Altar, L. 1 Macc. 1, 23. — sieben güldene L. Off. Joh. 1, 12. 13. 20. 2, 1. — von Golde 2 Mos. 25, 31 ff. 37, 17. — zehn güldene L. 2 Chr. 4, 7. — zündet — ein Licht an und setzt es auf einen L. Matth. 5, 15. Luc. 8, 16. 11, 33.

Leugnen, da l. Sarah 1 Mos. 18, 15. — da sie aber alle l., sprach Petrus Luc. 8, 45. — er (Johannes) bekannte und l. nicht Joh. 1, 20. — er kann sich selbst nicht l. 2 Tim. 2, 13. — er (Petrus) l. aber vor ihnen allen Matth. 26, 70. 72. Marc. 14, 68. 69. — l.'e es uns nicht Jer. 38, 25. mir nicht 2 Sam. 14, 18. mir nichts Jos. 7, 19. — ohne der da l., daß Jesus der Christ sei 1 Joh. 2, 22. — wer den Sohn l. 1 Joh. 2, 23. — wer seine Missethat l. Spr. 28, 13. — wir könnens nicht l. A. G. 4, 16.

Leumim, die Kinder von Dedan waren — L. 1 Mos. 25, 3.

Leute, als — ein Fegopfer aller L. 1 Cor. 4, 13. — auf Erden wird den L. bange sein Luc. 21, 25. — auftreten — mit den L. dieses Geschlechts Luc. 11, 31. — behüte mich vor den frevelen L. Ps. 140, 2. — blieben noch L., die nicht getödtet wurden Off. Joh. 9, 20. — böse L. merken nicht auf's Recht Spr. 28, 5. — da die L. schliefen, kam sein Feind Matth. 13, 25. — damit schreckt er die L. Hiob 36, 31. — daß du die L. recht richtest Ps. 67, 5. — daß ich nicht bin wie andere L. Luc. 18, 11. — daß ihr die (Almosen) nicht gebet vor den L. Matth. 6, 1. — daß man es — lasse die L. zertreten Matth. 5, 13. — daß sich die L. wieder zu dir sammeln Ps. 7, 8. — daß sie von den L. gepriesen werden Matth. 6, 2. 5. — daß sie vor den L. scheinen Matth. 6, 16. 18. — daß wenig L. überblieben Jes. 24, 6. — deine Hand schützet die L. Ps. 80, 18. — dem fluchen die L. Spr. 11, 26. 24, 24. — der Geist Gottes ist in den L. Hiob 32, 8. — der Herr wird die L. ausrotten vor dir 5 Mos. 7, 22. — der kann andere L. lehren Sir. 4, 16. — der Wein macht lose L. Spr. 20, 1. — der zwischen L. recht urtheilet Ezech. 18, 8. — die frommen L. sind weg Mich. 7, 2. — die ihr Küssen macht den L. Ezech. 13, 18. — die Kinder loser und verachteter L. Hiob 30, 8. — die L. in der Stadt seufzen Hiob 24, 12. — die L. reden so vergeblich Ps. 2, 1. — die L. sind todt, die nach deinem Leben standen 2 Mos. 4, 19. — die L. von Ninive werden auftreten Matth. 12, 41. — die L. zu Sodom waren böse 1 Mos. 13, 13. — die schändlichen L. 2 Petr. 2, 7. — die Sünde ist der L. Verderben Spr. 14, 34. — die vor den L. auf dich trauen Ps. 31, 20. — diese gottlosen L. haben einen gerechten Mann — erwürgt 2 Sam. 4, 11. — diese L. haben unselige Gedanken Ezech. 11, 2. — diese L. sind friedsam bei uns 1 Mos. 34, 21. — du hast L. gefressen Ezech. 36, 13. — du siehest die Schatten der Berge für L. an Richt. 9, 36. — durch Irrthum der ruchlosen L. 2 Petr. 3, 17. — ehrliche L. Jes. 3, 3. — ei welche weise — L. sind das 5 Mos. 4, 6. — ein Weiser nimmt sich der L. herzlich an Spr. 11, 30. — ein wüster König verderbt Land und L. Sir. 10, 3. — er — achtet der L. nicht Jes. 33, 8. — er kennet die losen L. Hiob 11, 11. — errette mich von den falschen L. Ps. 43, 1. — es sind L., deren Herz immer den Irrweg will Ps. 95, 10. — es sind L., die mit Vieh umgehen 1 Mos. 46, 32. — etliche lose L. sprachen: was sollte uns dieser helfen 1 Sam. 10, 27. — fahren wir schön mit den L. 2 Cor. 5, 11. — falsche L. halte ich nicht in meinem Hause Ps. 101, 7. — folge nicht bösen L. Spr. 24, 1. — geselle dich zu frommen L. Sir. 9, 23. — gewaltige — und berühmte L. 1 Mos. 6, 4. — gieb mir die L. 1 Mos. 14, 21. — Gott stoße solche L. ohne alle Gnade hin Ps. 56, 8. — große L. fehlen auch Ps. 62, 10. — haben auch nicht Ehre gesucht von den L. 1 Theff. 2, 6. — halte dich — zu gottesfürchtigen L. Sir. 37, 15. — Häuser ohne L. Jes. 6, 11. — heilige L. werden aufgerafft Jes. 57, 1. — hohe L. Jes. 2, 11. 17. — höret mir zu ihr weisen L. Hiob 34, 10. — ich bin — ein Spott der L. Ps. 22, 7. — ich habe ihn den L. zum Zeugen gestellt Jes. 55, 4. — ich sitze nicht bei eiteln L. Ps. 26, 4. — ich will den L. bange machen Zeph. 1, 17. — jenen heiligen L. — ist ein gutes Erbe geblieben Sir. 44, 14. — ihr seid eitle L. Hiob 12, 2. — ihr sollt heilige L. vor mir sein 2 Mos. 22, 31. — ist gemein bei ungezogenen L. Sir. 20, 26. — lasset euer Licht leuchten vor den L. Matth. 5, 16. — laß die L. ziehen, daß sie dem Herrn dienen 2 Mos. 10, 7. — L. müssen dir zu Fuße fallen 1 Mos. 27, 29. — L. von großer Länge 4 Mos. 13, 33. — man drücke die L. mit Arbeit 2 Mos. 5, 9. — man lügt gerne auf die L. Sir. 19, 15. — nehmen uns Land und L. Joh. 11, 48. — plötzlich müssen die L. sterben Hiob 34, 20. — recht kluge L. Sir. 1, 23. — seid den L. in's Maul kommen Ezech. 36, 3. — selig sind deine L. 1 Kön. 10, 8. — sie sind uns doch sehr nütze L. gewesen 1 Sam. 25, 15. — siehe dich um — nach redlichen L. 2 Mos. 18, 21. — so verbergen sich die L. Spr. 28, 28. — sollte ich mein Brot — den L. geben, die ich nicht kenne 1 Sam. 25, 11. — suche nicht Ruhm bei den L. L. Sir. 1, 33. — Traurigkeit tödtet viel L. Sir. 30, 25. — über die L. brummet mein Herz Jer. 48, 35. — unartige L. A. G. 2, 40. — ungelehrte L. A. G. 4, 13. — verfluchte L. 2 Petr. 2, 14. — verkündiget unter den L. sein Thun Ps. 9, 12. — von den L. deiner Hand, Herr von den L. dieser Welt Ps. 17, 14. — was ihr wollt, daß euch die L. thun sollen Matth. 7, 12. — weil seine Gestalt häßlicher ist denn anderer L. Jes. 52, 14. — weise L. laß ich mir sagen Hiob 34, 34. — weise, verständige und erfahrene L. 5 Mos. 1, 13. — wendet sich's unter den L. Spr. 28, 12. — wenn euch die L. schmähen Jes. 51, 7. — wer — lehret die L. also Matth. 5, 19. — wer sagen die L., daß des Menschen Sohn sei Matth. 16, 13. Marc. 8, 27. — wer sein Haus bauet mit anderer L. Gut

Sir. 21, 9. — wie die L. singen Hiob 36, 24. — wie hat er die L. so lieb 5 Mos. 33, 3. — wie murren — die L. im Leben also Klag. 3, 39. — will das Land bösen L. verkaufen Ezech. 30, 12. — will dir lobsingen unter den L. Ps. 57, 10. — will solche L. aus euch machen Ezech. 36, 27. — willst du den L. auch die Augen ausreißen 4 Mos. 16, 14. — wo solche böse L. — herrschen Ps. 12, 9. — zum Sprüchwort unter den L. gesetzt Hiob 17, 6. — zweierlei L. werden sich scheiden aus deinem Leibe 1 Mos. 25, 23.

Leutlein, die L. erzeugeten uns nicht geringe Freundschaft A. G. 28, 2. 4.

Leutselig, der Geist, der l. ist Weish. 7, 22.

Leutseligkeit, da erschien die L. Gottes Tit. 3, 4.

Levi (Levis): 1) der dritte Sohn Jacobs und der Lea 1 Mos. 29, 34., welcher mit Simeon, seinem Bruder die Sichemiten erwürgte 1 Mos. 34, 25. vgl. 49, 5 ff. und 137 Jahre alt starb 2 Mos. 6, 16. Von ihm kam her der Stamm L. 2 Mos. 1, 2., aus dem Mose und Aaron hervorgingen 2 Mos. 4, 14. 4 Mos. 26, 57 ff. Sir. 45, 7., der ausgesondert ward vom Herrn zum heiligen Dienst 5 Mos. 10, 8. und von Mose kein Erbtheil empfing Jos. 13, 33. vgl. 4 Mos. 18, 20. 21. 5 Mos. 10, 9. 14, 19. —

Den Stamm L. sollst du nicht zählen 4 Mos. 1, 49. — es ist auch L., der den Zehnten nimmt Ebr. 7, 9. — ihr — habt den Bund L. verbrochen Mal. 2, 8. 4. — ihr vom Hause L. lobet den Herrn Ps. 135, 20. — von dem Geschlechte L. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 7. — zu L. sprach er: dein Recht und dein Licht 5 Mos. 33, 8. —

2) ein Sohn Alphäi, sonst Matthäus genannt, ein Apostel des Herrn Marc. 2, 14. Luc. 5, 27. vgl. Matth. 9, 9. — 3) ein Sohn Melchi's Luc. 3, 24. — 4) ein Sohn Simeon's Luc. 3, 29.

Leviathan, heimsuchen — den L., der eine schlechte Schlange, und den L., der eine krumme Schlange ist Jes. 27, 1. — kannst du den L. ziehen mit dem Hamen Hiob 40, 20. — zu erwecken den L. Hiob 3, 8.

Leviten, Kinder oder Nachkommen Levi's überhaupt 2 Mos. 6, 25. Jos. 3, 3. und insbesondere die aus denselben, welche Aaron und dessen Söhnen, in Summa den Priestern beigeordnet waren als Gehilfen beim Gottesdienst 4 Mos. 3, 6 ff. 18, 2. 8, 19.; tüchtig wurden sie zum Dienst mit dem 30. und frei davon mit dem 50. Jahre 4 Mos. 4, 3. 23. 30. 47. vgl. 1 Chr. 24, 3. und 24—26., nach 4 Mos. 8, 23—26. war das 25. und nach 2 Chr. 31, 17. Esr. 3, 8. das 20. Jahr das Jahr der Tüchtigkeit; ihrer Weihe zum Amte wird gedacht 4 Mos. 8, 6 ff. und ihrer Pflichten im Amte 4 Mos. 1, 50 ff. 3, 4. 8, 5. 5 Mos. 10, 8. Jos. 3, 6. 2 Chr. 19, 11. 20, 19. Neh. 12, 27. Ezech. 44, 10. 15.; ohne Erbe wie sie waren 5 Mos. 10, 9. 18, 2. Jos. 13, 14., war zum Erbgut ihnen gegeben der Zehnte 4 Mos. 18, 21. 24. 5 Mos. 12, 19. vgl. 4 Mos. 18, 26. und zur Wohnung ausgesonderte Städte mit Umgebungen, darunter 6 Freistädte, welche insgesammt die Kinder Israel von ihren Erbgütern je nach der Größe der letzteren ihnen hatten abtreten müssen 4 Mos. 35, 2 ff. vgl. 3 Mos. 25, 32. Jos. 21, 3 ff. als denen, welche Gott statt aller Erstgeburt in Israel genommen und für sein erklärt hatte 4 Mos. 3, 41. 8, 18.; von David wurden sie gezählt und nach ihrer Gesammtzahl (38,000) in vier Ordnungen getheilt, nämlich in solche, die das Werk am Hause des Herrn trieben (24,000), in Amtleute und Richter (6000), in Thorhüter (4000) und in Lobsänger des Herrn, mit Saitenspielen (4000) 1 Chr. 24—28. —

Da die Juden sandten von Jerusalem — L. Joh. 1, 19. — die L., die mir dienen Jer. 33, 22. — ein L., da er kam bei die Stätte, ging er vorüber Luc. 10, 32. — es sollen L. sein vor mir Jer. 33, 18. — hüte dich, daß du den L. nicht verlässest 5 Mos. 12, 19. — ich will aus denselbigen nehmen — L. Jes. 66, 21. — Joses — vom Geschlechte ein L. A. G. 4, 36.

Levitisch, Mann Richt. 19, 1. — Priesterthum Ebr. 7, 11.

Libana, die Kinder L. Neh. 7, 48.

Libanon, ein hohes aus zwei Bergketten bestehendes Gebirge in Syrien, von dem Palästina nördlich begrenzt wird 5 Mos. 1, 7. 3, 25. 11, 24. —

An der Breite des Berges L. Jos. 11, 17. 12, 7. — daß man mir Cedern aus L. haue 1 Kön. 5, 6. — der Dornstrauch, der im L. ist 2 Kön. 14, 9. — der Herr zerbricht die Cedern im L. Ps. 29, 5. — der L. stehet schändlich Jes. 33, 9. — die Cedern L., die er gepflanzet Ps. 104, 16. — die Herrlichkeit des L. ist ihr gegeben Jes. 35, 2. — die Herrlichkeit L. soll an dich kommen Jes. 60, 13. — du bist mir das Haupt im L. Jer. 22, 6. — er bauete ein Haus vom Walde L. 1 Kön. 7, 2. — er wird wachsen wie eine Ceder auf L. Ps. 92, 13. — komm, meine Braut vom L. Hoh. 4, 8. — L. soll ein Feld werden Jes. 29, 17. — L. wird fallen durch den Mächtigen Jes. 10, 34. — seine Frucht wird beben wie L. Ps. 72, 16. — seine Wurzeln sollen ausschlagen wie L. Hos. 14, 6. — sende mir Cedern vom L. 2 Chr. 2, 7. — soll sein wie der Wein vom L. Hos. 14, 8. — soll so guten Geruch geben wie L. Hos. 14, 7. — thue dein Thür auf, L. Sach. 11, 1. — was auf dem Berge L. blühet, verschmachtet Nah. 1, 4. — wie die Cedern auf dem L. gepflanzet Sir. 50, 14. — wie eine Ceder auf dem L. Sir. 24, 17.

Libertiner, römische Freigelassene und deren Nachkommen, die in Jerusalem eine eigene Synagoge hatten A. G. 6, 9.

Libna: 1) eine Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 20. 21. vgl. Jos. 19, 26. — 2) eine Stadt mit einem eigenen Könige, die von Josua genommen ward und nachmals dem Stamme Juda gehörte als Priester- und Freistadt Jos. 10, 29 ff. 12, 15. 15, 24. 21, 13. 2 Kön. 8, 22. 19, 8. 23, 31. 1 Chr. 7, 57. Jes. 37, 8. Jer. 52, 1.

Libni, ein Sohn Gerson's 2 Mos. 6, 17. 4 Mos. 3, 18. 1 Chr. 7, 17. 20. 29.

Libniter, die Nachkommen Libni's 4 Mos. 3, 21. 26, 58.

Libona, eine Stadt Richt. 21, 19.

Librarei (Bibliothek) 2 Macc. 2, 13.

Libya, Libyen, Landschaft im nördlichen Afrika 2 Chr. 12, 3. Ezech. 27, 10. 30, 5. Dan. 11, 43. Jud. 3, 1. A. G. 2, 10.

Libyer, Bewohner Libyens 2 Chr. 17, 8. Ezech. 38, 5.

Licht, das, alle L. am Himmel will ich — lassen dunkel werden Ezech. 32, 8. — alles, was offenbar wird, das ist L. Eph. 5, 13. — als ich vor Klarheit dieses L. nicht sehen konnte A. G. 22, 11. — anlegen die Waffen des L. Röm. 13, 12. — bei ihm ist eitel L. Dan. 2, 22. — bei welchem ist keine

Veränderung — des L. Jac. 1, 17. — berufen — zu seinem wunderbaren L. 1 Petr. 2, 9. — bis das L. samt der Finsterniß vergehe Hiob 26, 10. — bringet — das Dunkle an das L. Hiob 12, 22. — da ich bei seinem L. in Finsterniß ging Hiob 29, 3. — das alles wird offenbar, wenn's vom L. gestraft wird Eph. 5, 13. — das Auge ist des Leibes L. Matth. 6, 22. Luc. 11, 34. 35. — das Gesetz (ist) ein L. Spr. 6, 23. — das Leben war das L. der Menschen Joh. 1, 4. — das L. der Gerechten macht fröhlich Spr. 13, 9. — das L. der Gottlosen (wird) verlöschen Hiob 18, 5. 6. — das L. meiner Augen ist nicht bei mir Ps. 38, 11. — das L. meines Angesichts machte mich nicht geringer Hiob 29, 24. — das L. scheinet in der Finsterniß Joh. 1, 5. — das L. wird finster werden in seiner Hütte Hiob 18, 6. — das redet im L. Matth. 10, 27. — das Volk — hat ein großes L. gesehen Matth. 4, 16. — das Volk — siehet ein großes L. Jes. 9, 2. — das wahre L. scheinet jetzt 1 Joh. 2, 8. — das war das wahrhaftige L. Joh. 1, 9. — daß dein Recht an's L. komme Hos. 6, 5. — daß er von dem L. zeugete Joh. 1, 7. — daß Gott ein L. ist 1 Joh. 1, 5. — daß ich wandeln mag — im L. der Lebendigen Ps. 56, 14. vgl. 1 Mos. 17, 1. — daß ihr darauf achtet, als auf ein L. 2 Petr. 1, 19. — daß ihr des L. Kinder seid Joh. 12, 36. — daß ihr des L. wartet Jer. 13, 16. — daß — mein Leben das L. sehe Hiob 33, 28. — daß nicht das L. in dir Finsterniß sei Luc. 11, 35. — daß nicht das L. in Israel verlösche 2 Sam. 21, 17. — daß sie nicht sehen das helle L. des Evangelii 2 Cor. 4, 4. — daß sie sich bekehren von der Finsterniß zum L. A. G. 26, 18. — dein L. kommt Jes. 60, 1. — dein L. und dein Recht bleibe 5 Mos. 33, 8. — dein L. wird hervorbrechen Jes. 58, 8. — dem Gerechten muß das L. immer wieder aufgehen Ps. 97, 11. den Frommen gehet das L. auf Ps. 112, 4. — der da hieß das L. aus der Finsterniß hervorleuchten 2 Cor. 4, 6. — der da wohnet in einem L. 1 Tim. 6, 16. — der die Sonne — zum L. giebt Jer. 31, 35. — der Gerechten Pfad glänzet wie ein L. Spr. 4, 18. — der hasset das L. Joh. 3, 20. — der Herr ist mein L. Ps. 27, 1. — der Herr wird dein ewiges L. sein Jes. 60, 19. — der ich — das L. des Himmels nicht sehen kann Tob. 5, 13. — der ich das L. mache Jes. 45, 7. — der kommt an das L. Joh. 3, 21. — der Mond ist ein L. Sir. 43, 7. — der Satan verstellt sich zum Engel des L. 2 Cor. 11, 14. — der uns tüchtig gemacht hat zu dem Erbtheil der Heiligen im L. Col. 1, 12. — der wird — das L. des Lebens haben Joh. 8, 12. 12, 46. — des Herrn Tag ist — nicht ein L. Amos 5, 18, 20. — die aus Finsterniß L. und aus L. Finsterniß machen Jes. 5, 20. — die das L. nie gesehen Hiob 3, 16. — die Heiden wandeln in demselben L. Off. Joh. 21, 24. — die Heiden werden in deinem L. wandeln Jes. 60, 3. — die Menschen liebten die Finsterniß mehr denn das L. Joh. 3, 19. — die nicht ein L. anzünde Luc. 15, 8. — die Sonne giebt aller Welt L. und ihr L. ist das allerhellste L. Sir. 42, 16. — du, Herr, bist mein L. 2 Sam. 22, 29. — du stellest unsere unerkannte Sünde in's L. vor deinem Angesicht Ps. 90, 8. — durch den Nebel bricht sein L. Hiob 37, 11. 15. — durch welchen Weg theilet sich das L. Hiob 38, 24. — ein L. auf meinem Wege Ps. 119, 105. — ein L. derer, die in Finsterniß sitzen Röm. 2, 19. — ein L. in dem Herrn Eph. 5, 8. — ein L. schien in dem Gemache A. G. 12, 7. — ein L. zu erleuchten die Heiden Luc. 2, 32. — er siehet das L. dieser Welt Joh. 11, 9. — er war ein brennend und scheinend L. Joh. 5, 35. — er war nicht das L. Joh. 1, 8. — er (Petrus) wärmte sich bei dem L. Marc. 14, 54. Luc. 22, 56. — er wird mich an's L. bringen Mich. 7, 9. — er wird vom L. in die Finsterniß getrieben Hiob 18, 18. — erhebe über uns das L. deines Antlitzes Ps. 4, 7. — es ist das L. noch eine kleine Zeit bei euch Joh. 12, 35. — es ist das L. süße Pred. 11, 7. — es ist kein L. in ihm Joh. 11, 10. — es werde L., und es ward L. 1 Mos. 1, 3. 4. — es werden L. an der Feste 1 Mos. 1, 14. — Finsterniß ist wie das L. Ps. 139, 12. — glaubet an das L. Joh. 12, 36. — Gott machte zwei große L. 1 Mos. 1, 16. 18. Ps. 136, 7. Jer. 31, 35. — habe ich das L. angesehen Hiob 31, 26. — halten — die L. am Himmel — für Götter Weish. 13, 2. — ich bin das L. der Welt Joh. 8, 12. — ich bin gekommen in die Welt, ein L. Joh. 12, 46. — ich habe dich auch zum L. der Heiden gemacht Jes. 49, 6. — ich habe dich den Heiden zum L. gesetzt A. G. 13, 47. — ich hoffte auf's L. und kommt Finsterniß Hiob 30, 26. — ihr L. war gleich dem alleredelsten Steine Off. Joh. 21, 11. — ihr L. wird genommen werden Hiob 38, 15. — ihr seid allzumal Kinder des L. 1 Thess. 5, 5. — in deinem L. sehen wir das L. Ps. 36, 10. 49, 20. — in Finsterniß tappen ohne L. Hiob 12, 25. — klüger als die Kinder des L. Luc. 16, 8. — lasset euer L. leuchten Matth. 5, 16. — lasset — eure L. brennen Luc. 12, 35. — lasset uns wandeln im L. des Herrn Jes. 2, 5. — L. ist dein Kleid Ps. 104, 2. — L. und Finsterniß lobet den Herrn Ges. 3 Män. 70. — L. und Recht 2 Mos. 28, 30. 3 Mos. 8, 8. Esr. 2, 63. Neh. 7, 65. Sir. 45, 13. — macht die Gerechtigkeit leuchten wie ein L. Sir. 32, 20. — man zündet auch nicht ein L. an Matth. 5, 15. Marc. 4, 21. Luc. 8, 16. — mein Recht will ich zum L. — stellen Jes. 51, 4. — nennete das L. Tag 1 Mos. 1, 5. — nun aber seid ihr ein L. in dem Herrn Eph. 5, 8. — scheuen das L. Hiob 24, 16. — sein Glanz war wie L. Hab. 4, 4. — sein Niesen glänzet wie ein L. Hiob 41, 9. — seine Kleider wurden weiß als ein L. Matth. 17, 2. — sende dein L. und deine Wahrheit Ps. 43, 3. — sie hoffe auf's L. und komme nicht Hiob 3, 9. — so ist doch der Herr mein L. Mich. 7, 8. — so muß auch die Nacht L. um mich sein Ps. 139, 11. — so wir — im L. wandeln, wie er im L. ist 1 Joh. 1, 7. — über welchen gehet nicht auf sein L. Hiob 25, 3. — umleuchtete ihn ein L. vom Himmel A. G. 9, 3. 22, 6. 26, 13. — von oben herab, von dem Vater des L. Jac. 1, 17. — wandelt wie die Kinder des L. Eph. 5, 9. — warum ist das L. gegeben den Mühseligen Hiob 3, 20. — was hat das L. für Gemeinschaft mit der Finsterniß 2 Cor. 6, 14. — wenn — das L., das in dir ist, Finsterniß ist Matth. 6, 23. — wer da saget, er sei im L. 1 Joh. 2, 9. — wer seinen Bruder liebet, der bleibet im L. 1 Joh. 2, 10. — wie das L. die Finsterniß (übertrifft) Pred. 2, 13. — will heraus nehmen — L. der Laternen Jer. 25, 10. — wir harren auf's L. Jes. 59, 9. Jer. 13, 16. — zu der Zeit wird kein L. sein Sach. 14, 6.

Licht, da überschattete sie eine l. Wolke Matth. 17, 5. — das Finstere wird ein l. Morgen werden Hiob 11, 17. — der Herr macht meine Finsterniß l. 2 Sam. 22, 29. — des Herrn Tag wird —

nicht l. sein Amos 5, 20. — mache dich auf, werde l. Jes. 60, 1. — meine Lehre leuchtet so weit als der l. Morgen Sir. 24, 44. — sein Odem ist wie l. Lohe Hiob 41, 12. — so wird dein ganzer Leib l. sein Matth. 6, 22. Luc. 11, 36.

Lichterloh, des Morgens brennet er l. Hos. 7, 6.

Lichthelle, über seinen Lenden war es l. Ezech. 8, 2.

Lichtlein, ein verachtet L. Hiob 12, 5.

Lichtschnäuzen Ezech. 25, 38. 37, 23.

Lieb, er, e, es, Abba, l. Vater Röm. 8, 15. Gal. 4, 6. — als die l. Kinder Eph. 5, 1. — beide die L. und die Feindselige 5 Mos. 21, 15. — da — Jesus — sahe — den Jünger — den er l. hatte Joh. 19, 26. 20, 2. — da Israel jung war, hatte ich ihn l. Hos. 11, 1. — das ist mir l., daß der Herr meine Stimme höret Ps. 116, 1. — daß auch ihr einander l. habet Joh. 13, 34. — daß Christum l. haben viel besser ist, denn alles wissen Eph. 3, 19. — daß deine L. erlediget werden Ps. 60, 7. 108, 7. — daß du l. habest, die dich hassen 2 Sam. 19, 6. — daß ihr meine L. nicht aufwecket Hoh. 8, 4. — dein Land hat einen l. Buhlen Jes. 62, 4. — den du l. hast, der liegt krank Joh. 11, 3. — der Herr hat das Recht l. Ps. 37, 28. — der Herr — hat Gerechtigkeit l. Ps. 11, 7. — der Vater hat den Sohn l. Joh. 3, 35. — der Vater hat euch l. Joh. 16, 27. — die Augen des Herrn sehen auf die, so ihn l. haben Sir. 34, 19. — die da l. haben unsern Herrn Jesum Christum Eph. 6, 24. — die ich l. habe in der Wahrheit 2 Joh. 1. — die ich l. hatte, haben sich wider mich gekehret Hiob 19, 19. — die ihn l. haben, halten seine Gebote Sir. 2, 18. 20. — die ihn l. haben, müssen sein, wie die Sonne aufgeht in ihrer Macht Richt. 5, 31. — die Mütter haben alle Söhne l. Sir. 36, 23. — die seine Erscheinung l. haben 2 Tim. 4, 8. — dieß ist mein l. Sohn Matth. 3, 17. 17, 5. Marc. 9, 7. Luc. 9, 35. 2 Petr. 1, 17. — du bist mein l. Sohn Marc. 1, 11. Luc. 3, 22. — du sollst den Herrn — l. haben von ganzem Herzen 5 Mos. 6, 5. 13, 3. — du wirst — mich nennen l. Vater Jer. 3, 19. — ehe der Knabe rufen kann, l. Vater, l. Mutter Jes. 8, 4. — einen fröhlichen Geber hat Gott l. 1 Cor. 9, 7. — einen frommen Knecht habe l. Sir. 7, 23. — eines sei euch unverhalten, ihr L. 2 Petr. 3, 8. — er hat unser Volk l. Luc. 7, 5. — es ist mir l., daß du mich gedemüthiget Ps. 119, 71. — es gewann l.: Ahasverus die Esther Esth. 2, 17. Amnon die Thamar 2 Sam. 13, 1. 4. Demas diese Welt 2 Tim. 4, 10. Jacob die Rahel 1 Mos. 29, 18. Jonathan den David 1 Sam. 18, 1. Isaak die Rebecca 1 Mos. 24, 67. Saul den David 1 Sam. 16, 21. Simson die Delila Richt. 16, 4. — fürchte dich nicht, l. Land Joel 2, 21. — habt die Brüder l. 1 Petr. 2, 17. — habt euch unter einander brünstig l. 1 Petr. 1, 22. — habt Gerechtigkeit l. Weish. 1, 1. — habt nicht l. die Welt 1 Joh. 2, 15. — hatte er noch einen einigen Sohn, der war ihm l. Marc. 12, 6. — hättet ihr mich l., so würdet ihr euch freuen Joh. 14, 28. — Herr, du weißt, daß ich dich l. habe Joh. 21, 15 ff. — herzlich l. habe ich dich, meine Stärke Ps. 18, 2. — hoffet auf ihn, l. Leute Ps. 62, 9. — ja, l. Mensch, wer bist du Röm. 9, 20. — ich glaube, l. Herr Marc. 9, 24. — ich habe euch l., spricht der Herr Mal. 1, 2. — ich habe l. die Stätte deines Hauses Ps. 26, 8. — ich vermahne euch, als meine l. Kinder 1 Cor. 4, 14. — ich will — meine L. heißen, die nicht die L. war Röm. 9, 25. — ich will meinem L. ein Lied singen Jes. 5, 1. — ich will meinen l. Sohn senden Luc. 20, 13. — jeglicher habe l. sein Weib Eph. 5, 33. — Jesum hatte Martham l. und ihre Schwester Joh. 11, 5. — ihr Juden, l. Männer Ap. G. 2, 14. — im Reiche dieses Königs hat man das Recht l. Ps. 99, 4. — l. Kindlein, ich bin noch eine kleine Weile bei euch Joh. 13, 33. — l. Seele, du hast einen großen Vorrath Luc. 12, 19. — L.'r, gedenke, wo ist ein Unschuldiger umgekommen Hiob 4, 7. — L.'r, laß nicht Zank sein zwischen mir und dir 1 Mos. 13, 8. — L.'r, laß unser Gebet vor dir gelten Jer. 42, 2. — l.'r Meister, erbarme dich unser Luc. 17, 13. — L.'r, vergieb deinen Brüdern die Missethat 1 Mos. 50, 17. — mein L. hat einen Weinberg Jes. 5, 1. — meine l. Kinder Gal. 4, 19. — meine L. und Freunde stehen gegen mir Ps. 38, 12. — meine l. und gewünschten Brüder Phil. 4, 1. 1 Petr. 4, 12. 2 Petr. 3, 1. Philem. 1. — sei gegrüßet, l. Juden-König Joh. 19, 3. — sie thut ihm L.'s und kein Leid Spr. 31, 12. — sie verachteten das l. Land Ps. 106, 24. — siehe, wie hat er ihn so l. gehabt Joh. 11, 36. — Simon Johanna, hast du mich l. Joh. 21, 16 ff. — so hätte die Welt das Ihre l. Joh. 15, 19. — so jemand die Welt l. hat 1 Joh. 2, 15. — thue mir auf, l. Freundin Hoh. 5, 2. — versetzt in das Reich seines l. Sohnes Col. 1, 13. — warest l. und werth gehalten Sir. 47, 18. — welche Gott verheißen hat denen, die ihn l. haben Jac. 1, 12. 2, 5. — welchen der Herr l. hat, den züchtiget er Ebr. 12, 6. Off. Joh. 3, 19. — welchen Jesus l. hatte Joh. 13, 23. — welchen ihr nicht gesehen und doch l. habt 1 Petr. 1, 8. — wenn — die Nachbarn sich l. haben Sir. 25, 2. — wer die Weisheit l. hat, der höret gerne zu Sir. 3, 32. — wer es (das Wort Gottes) l. hat, den hat der Herr auch l. Sir. 4, 15. — wer Geld l. hat, der bleibt nicht ohne Sünde Sir. 31, 5. — wer l. hat, der ist von Gott geboren 1 Joh. 4, 7. 8. — wer sein Kind l. hat, der hält es unter der Ruthe Sir. 30, 1. — wer sein Leben l. hat Joh. 12, 25. — wer sie (die Weisheit) l. hat, der hat das Leben Sir. 4, 13. — wie habe ich dein Gesetz so l. Ps. 119, 97. 163. — wie habt ihr das Eitle so l. Ps. 4, 3. — wie hat er die Leute so l. 5 Mos. 33, 3. — wie schön — bist du, du L. in Wollüsten Hoh. 7, 6. 8, 4. — wird des Herrn Zweig l. — sein Jes. 4, 2. — ziehet hin, ihr l. Kinder, ziehet hin Bar. 4, 19.

Liebe, alle eure Dinge lasset in der L. geschehen 1 Cor. 16, 14. vgl. 2 Cor. 2, 8. — als die Diener Gottes — in ungefärbter L. 2 Cor. 6, 6. — angethan mit dem Krebs des Glaubens und der L. 1 Thess. 5, 8. — aus L. des zeitlichen Lebens 2 Macc. 6, 20. — behaltet euch in der L. Gottes Judä 21. — bleibet in meiner L. Joh. 15, 9. 10. — daran ist erschienen die L. Gottes 1 Joh. 4, 9. — darinnen stehet die L. 1 Joh. 4, 10. — darum preiset Gott seine L. gegen uns Röm. 5, 8. — das alles in der L. Eph. 4, 16. — das ist die L. zu Gott 1 Joh. 5, 3. 2 Joh. 6. — daß eure L. je mehr und mehr reich werde Phil. 1, 9. — daß ihr eines Sinnes seid, gleiche L. habet Phil. 2, 2. Col. 2, 2. — deine L. ist mir sonderlicher gewesen, denn Frauenliebe 2 Sam. 1, 26. — der da reich ist von Barmherzigkeit, durch seine große L. Eph. 2, 4. — der Glaube, der durch die L. thätig ist Gal. 5,

6. — der Herr — lasse die L. völlig werden unter einander 1 Thess. 3, 12. 2 Thess. 1, 3. — der Herr richte eure Herzen zu der L. Gottes 2 Thess. 3, 5. — der ist nicht völlig in der L. 1 Joh. 4, 18. — die Frucht des Geistes ist L. Gal. 5, 22. — die L. bessert 1 Cor. 8, 1. — die L. Christi dringet uns also 2 Cor. 5, 14. — die L. decket auch der Sünden Menge 1 Petr. 4, 8. — die L. decket zu alle Uebertretung Spr. 10, 12. — die L. glaubet alles ꝛc. 1 Cor. 13, 7. — die L. Gottes ist ausgegossen in unser Herz Röm. 5, 5. — die L. ist die größeste unter ihnen 1 Cor. 13, 13. — die L. ist langmüthig ꝛc. 1 Cor. 13, 4 ff. — die L. ist sein Panier über mir Hoh. 2, 4. — die L. ist von Gott 1 Joh. 4, 7. — die L. sei nicht falsch Röm. 12, 9. — die L. thut dem Nächsten nichts Böses Röm. 13, 10. — die völlige L. treibt die Furcht aus 1 Joh. 4, 18. — durch die L. diene einer dem andern Gal. 5, 12. — eine brünstige L. 1 Petr. 4, 8. — es ist besser ein Gericht Kraut mit L. Spr. 15, 17. — es ist keine Treue, keine L. — im Lande Hos. 4, 1. — Furcht ist nicht in der L. 1 Joh. 4, 18. — Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der L. 2 Tim. 1, 7. — Gott ist die L. 1 Joh. 4, 8. — Gottes Wort halten und L. üben Mich. 6, 8. — jage nach — der L. 1 Tim. 6, 11. 2 Tim. 2, 22. — ich bin krank vor L. Hoh. 2, 5. 5, 8. — ich habe wider dich, daß du die erste L. verlässest Off. Joh. 2, 4. — ich kenne euch, daß ihr nicht Gottes L. in euch habt Joh. 5, 42. — ich ließ sie — in Seilen der L. gehen Hos. 11, 4. — ich weiß deine Werke und deine L. Off. Joh. 2, 19. — in dem ist nicht die L. des Vaters 1 Joh. 2, 15. — in solchem ist wahrlich die L. Gottes vollkommen 1 Joh. 2, 5. — ist nun bei euch — Trost der L. Phil. 2, 1. — laß dich ihre L. allezeit sättigen Spr. 5, 19. — lasset uns aber rechtschaffen sein in der L. Eph. 4, 15. — lässet uns — unserer selbst wahrnehmen mit Reizen zur L. Ebr. 10, 24. — L. ist stark wie der Tod Hoh. 8, 6. 7. — L. von reinem Herzen 1 Tim. 1, 5. — niemand hat größere L. denn die ꝛc. Joh. 15, 13. — nun aber bleibet Glaube, Hoffnung, L. 1 Cor. 13, 13. — öffentliche Strafe ist besser denn heimliche L. Spr. 27, 5. — säet Gerechtigkeit und erndtet L. Hos. 10, 12. — seine L. ist völlig in uns 1 Joh. 4, 12. 17. — sie beweisen mir Haß um L. Ps. 109, 5. — so ihr L. unter einander habet Joh. 13, 35. — so ist nun die L. des Gesetzes Erfüllung Röm. 13, 10. — so wandelst du schon nicht nach der L. Röm. 14, 15. — so wird der Gott der L. und des Friedens mit euch sein 2 Cor. 13, 11. 13. — soll ich mit der Ruthe zu euch kommen, oder mit L. 1 Cor. 4, 21. — strebet nach der L. 1 Cor. 14, 1. — über alles aber ziehet an die L. Col. 3, 14. — unsträflich vor ihm in der L. Eph. 1, 4. — versuche ich auch eure L., ob sie rechter Art sei 2 Cor. 8, 8. — vertraget einer den andern in der L. Eph. 4, 2. — wandelt in der L. Eph. 5, 2. — welch eine L. hat uns der Vater erzeiget 1 Joh. 3, 1. — wenn einer alles Gut — um die L. geben wollte Hoh. 8, 7. — wenn ich mit — Engelzungen redete und hätte der L. nicht 1 Cor. 13, 1. — wer in der L. bleibt, der bleibt in Gott 1 Joh. 4, 16. — wer will uns scheiden von der L. Gottes Röm. 8, 35. — wie bleibet die L. Gottes bei ihm 1 Joh. 3, 17. — will ich doch um der L. willen nur vermahnen Philem. 9. — wir haben erkannt und geglaubt die L. 1 Joh. 4, 16. — wird die L. in vielen erkalten Matth. 24, 12.

Lieben, alle — die dein Heil l. Ps. 40, 17. 70, 5. — alle, die mich hassen, l. den Tod Spr. 8, 36. — also hat Gott die Welt gel. Joh. 3, 16. — Barmherzigkeit erzeige in viel tausend, die mich l. 5 Mos. 5, 10. 7, 13. Neh. 1, 5. Dan. 9, 4. — dafür, daß ich sie l., sind sie wider mich Ps. 109, 4. — daran erkennen wir, daß wir Gottes Kinder l. 1 Joh. 5, 2. — darum l. mich mein Vater Joh. 10, 17. — darum — sollt ihr auch die Fremdlinge l. 5 Mos. 10, 19. 3 Mos. 19, 34. — das Gott bereitet hat denen, die ihn l. 1 Cor. 2, 9. — daß denen, die Gott l., alle Dinge zum Besten dienen Röm. 8, 28. — daß ihr euch — l., gleichwie ich euch l. Joh. 15, 12. — daß ihr euch unter einander l. Joh. 13, 34. 1 Joh. 3, 11. 23. 4, 11. — daß wer Gott l., daß der auch seinen Bruder l. 1 Joh. 4, 21. — der hat wenig gel. Luc. 7, 47. — der Herr behütet alle, die ihn l. Ps. 145, 20. — der Herr l. die Gerechten Ps. 146, 8. — der ist's, der mich l. Joh. 14, 21. — der Spötter l. nicht, der ihn strafet Spr. 15, 12. — der uns gel. hat und gewaschen von den Sünden Off. Joh. 1, 5. — die deinen Namen l. Ps. 5, 12. — die ihr den Herrn l., hasset das Arge Ps. 97, 10. — die mehr l. Wollust 2 Tim. 3, 4. — die Menschen l. die Finsterniß mehr denn das Licht Joh. 3, 19. — die seinen Namen l. Ps. 69, 37. — die Sünder l. auch ihre Liebhaber Luc. 6, 32. — du, den meine Seele l. Hoh. 1, 7. 3, 4. — du hast gel. die Gerechtigkeit Ebr. 1, 9. — du hast mich gel., ehe denn die Welt gegründet ward Joh. 17, 24. — du l. alles, was da ist Weish. 11, 25. — du l. Gerechtigkeit Ps. 45, 8. — du sollst deinen Nächsten l. wie dich selbst 3 Mos. 19, 18. 34. Matth. 5, 43. 19, 19. Marc. 12, 33. Gal. 5, 14. — du sollst den Herrn, deinen Gott l. 5 Mos. 11, 1. 13. Matth. 22, 37. Marc. 12, 33. — ein Freund l. allezeit Spr. 17, 17. — ein jegliches hat seine Zeit — L. und Hassen Pred. 3, 8. — ein treuer Freund l. mehr — denn ein Bruder Spr. 18, 24. — er erlösete sie darum, daß er sie l. Jes. 63, 9. — er l. die Gerechtigkeit Ps. 33, 5. — er wird einen hassen und den andern l. Matth. 6, 24. Luc. 16, 13. — gerne will ich sie l. Hos. 14, 5. — Gott l. das ist die allerhöchste Weisheit Sir. 1, 14. — Gott l. Gerechtigkeit Ps. 33, 5. — Gott l. niemand, er bleibe denn bei der Weisheit Weish. 7, 28. — haben ihr Leben nicht gel. bis an den Tod Off. Joh. 12, 11. — Jacob habe ich gel. Röm. 9, 13. — ich habe dich je und je gel. Jer. 31, 3. — ich l. deine Befehle Ps. 119, 159. 119. 127. — ich l., die mich l. Spr. 8, 17. — ich werde ihn l. und mich ihm offenbaren Joh. 14, 21. — ihr — l. das Arge Mich. 3, 2. — ihr Männer, l. eure Weiber, gleichwie Christus gel. hat die Gemeine Eph. 5, 25. — ihr selbst seid von Gott gelehret, daß ihr euch unter einander l. 1 Thess. 4, 9. — lasset uns ihn l., denn er hat uns erst gel. 1 Joh. 4, 19. — lasset uns nicht l. mit Worten 1 Joh. 3, 18. — l.'e den, der dich gemacht hat Sir. 7, 32. — l.'e den Schlaf nicht Spr. 20, 13. — l.'et das Gute Amos 5, 15. Mich. 3, 2. — l.'et den Herrn, alle seine Heiligen Ps. 31, 24. — l.'et eure Feinde Matth. 5, 44. Luc. 6, 35. — l.'et ihr mich, so haltet meine Gebote Joh. 14, 15. — l.'et nicht falsche Eide Sach. 8, 17. vgl. 19. — nicht daß wir Gott gel. haben, sondern daß er uns gel.

1 Joh. 4, 10. — sie hat viel gel. Luc. 7, 47. — so aber jemand Gott l., derselbe ist von ihm erkannt 1 Cor. 8, 3. — so bin ich geschlagen im Hause derer, die mich l. Sach. 13, 6. — so jemand spricht, ich l. Gott 1 Joh. 4, 20. — so ihr l., die euch l. Matth. 5, 46. Luc. 6, 32. — sollst du — l., die den Herrn hassen 2 Chr. 19, 2. — strafe den Weisen, der wird dich l. Spr. 9, 8. — um deß willen, der uns gel. hat Röm. 8, 37. — wäre Gott euer Vater, so l. ihr mich Joh. 8, 42. — welchen der Herr l., den strafet er Spr. 3, 12. — welcher unter denen wird ihn am meisten l. Luc. 7, 42. — wer da l. den, der ihn geboren hat, der l. auch den, der von ihm geboren ist 1 Joh. 5, 1. — wer den andern l., der hat das Gesetz erfüllet Röm. 13, 8. — wer den Bruder nicht l., der bleibet im Tode 1 Joh. 3, 14. — wer der Gerechtigkeit nachjaget, der wird gel. Spr. 15, 9. — wer Geld l., der wird Geldes nimmer satt Pred. 5, 9. — wer gleich zu räth, der wird gel. Spr. 16, 13. — wer kl. ist, der l. sein Leben Spr. 20, 13. — wer mich l., der wird mein Wort halten Joh. 14, 23. 24. — wer mich l., der wird von meinem Vater gel. werden Joh. 14, 21. — wer sein Weib l., der l. sich selbst Eph. 5, 28. — wer seinen Bruder l., der bleibt im Licht 1 Joh. 2, 10. vgl. 3, 14. — wer Vater oder Mutter mehr l. denn mich Matth. 10, 37. — wer Weisheit l., erfreuet seinen Vater Spr. 29, 3. — wer Zank l., der l. Sünde Spr. 17, 19. — wie er hatte gel. die Seinen — so l. er sie bis an's Ende Joh. 13, 1. — wie mich mein Vater l., also l. ich euch auch Joh. 15, 9. — wie wohl ich euch fast sehr l. 2 Cor. 12, 5. — wir l. die Brüder 1 Joh. 3, 14.

Lieber, du redest l. Böses denn Gutes Ps. 52, 5. — er wollte l. ehrlich sterben 2 Macc. 6, 19. — es wäre mir l. ich stürbe 1 Cor. 9, 15. — habt sie desto l. um ihres Werks willen 1 Thess. 5, 13. — ich will l. der Thür hüten in meines Gottes Hause Ps. 84, 11. — ich will l. todt sein denn leben Jon. 4, 3. — ich wollte l., alle Menschen wären wie ich bin 1 Cor. 7, 7. — ließen sich l. tödten 1 Macc. 1, 65. — Mose — erwählte viel l. — Ungemach zu leiden Ebr. 11, 25. — sie hatten l. die Ehre bei den Menschen Joh. 12, 43. — Simon Johanna hast du mich l. denn rc. Joh. 21, 15. — was wollte ich l. denn es brennete schon Luc. 12, 49. — wir wollen l. in die Hände des Herrn fallen Sir. 2, 22. — wir wollten l. nicht entkleidet — werden 2 Cor. 5, 4.

Liebhaber, alle deine L. sind jämmerlich umgebracht Jer. 22, 20. 22. — alle deine L. vergessen dein Jer. 30, 14. — die Schläge des L. meinens recht gut Spr. 27, 6. — die Sünder lieben auch ihre L. Luc. 6, 32. — du L. des Lebens Weish. 11, 27. vgl. Ps. 30, 6. — hast es (das Land) gegeben dem Saamen Abrahams, deines L. 2 Chr. 20, 7. vgl. Sir. 47, 24.

Lieblich, das L. des Herrn wird sicher wohnen 5 Mos. 33, 12. — das Loos ist mir gefallen auf's l.'ste Ps. 16, 6. — deine Rechte sind l. Ps. 119, 39. — der Herr roch den l. Geruch 1 Mos. 8, 21. — du bist schön und l. Hoh. 1, 16. — ein Wort zu seiner Zeit ist sehr l. Spr. 15, 23. — eure Rede sei allezeit l. Col. 4, 6. — ihre (der Weisheit) Wege sind l. Wege Spr. 3, 17. — lehret — euch selbst mit — geistlichen l. Liedern Col. 3, 16. — l. anzusehen 1 Mos. 3, 6. — l. und schön sein ist nichts Spr. 31, 30. — l. Wesen zu deiner Rechten ewiglich Ps. 16, 11. — solch Lob ist l. und schön Ps. 147, 1. — was wahrhaftig ist, was keusch, was l. Phil. 4, 8. — wenn ein Weiser redet, das ist l. zu hören Sir. 21, 19. — wie — l. ist's, daß Brüder einträchtig bei einander wohnen Ps. 133, 1. — wie l. sind deine Wohnungen Ps. 84, 2. — wie l. sind — die Füße der Boten Jes. 52, 7. Röm. 10, 15. — wie schön und l. bist du Hoh. 7, 6.

Liebster, darum, meine L., fliehet von dem Götzendienste 1 Cor. 10, 14. — das ist mein L., an dem meine Seele Wohlgefallen hat Matth. 12, 18. — rächet euch selber nicht, meine L. Röm. 12, 19. — wir versehen uns aber, ihr L., besseres zu euch Ebr. 6, 9.

Lied, da sang Mose und die Kinder Israel das L. 2 Mos. 15, 1. vgl. 4 Mos. 21, 17. 5 Mos. 31, 19. 21. 22. 30. — das L. des Lammes Off. Joh. 15, 3. — das L. Mose's Off. Joh. 15, 3. — deine Rechte sind mein L. Ps. 119, 54. — ein L. im höhern Chor Ps. 120, 1. 121, 1. 123, 1. u. a. m. — hat mir ein neues L. in meinen Mund gegeben Ps. 40, 4. — lehret — euch selbst mit — geistlichen lieblichen L. Col. 3, 16. — mein Herz dichtet ein feines L. Ps. 45, 2. — niemand konnte das L. lernen Off. Joh. 14, 3. — redet unter einander von — geistlichen L. Eph. 5, 19. — sang Judith dem Herrn dieß L. Jud. 16, 1. — singe uns ein L. von Zion Ps. 137, 3. — singet dem Herrn ein neues L. Ps. 96, 1. 144, 9. — thue nur weg von mir das Geplerr deiner L. Amos 5, 23. — wenn man L. singt, so wasche nicht darein Sir. 32, 6. — wer einem bösen Herzen L. singt Spr. 25, 20. — wie sollten wir des Herrn L. singen in fremdem L. Ps. 137, 4. — will eure L. in Wehklagen verwandeln Amos 8, 10. 3.

Liedlein, die sollen dir ein L. singen Jer. 51, 14. — du mußt ihr L. sein Ezech. 33, 32. — ich bin täglich ihr L. Klag. 3, 14. 63. — wohlauf, singe ein L. Richt. 5, 12.

Liegen, alle Weiber, die beim Manne gel. sind Richt. 21, 11. — alles l. an der Zeit Pred. 9, 11. — an der Brust Jesu Joh. 13, 25. 21, 20. — auf einem Sacke in der Asche Jes. 58, 5. — auf welchen Ort er fällt, da wird er l. Pred. 11, 3. — bei seiner Schwester 5 Mos. 27, 22. — bei seiner Schwieger 5 Mos. 27, 23. — bei seines Vaters Weibe 5 Mos. 27, 20. — Boas bei Ruth Ruth 4, 13. — da Jesus denselben sahe l. Joh. 5, 6. — da l. eine Macht um die Stadt 2 Kön. 6, 15. — da l.'s in der Wüste rund und klein 2 Mos. 16, 14. — das Feld wüste Jes. 6, 11. — das Land kläglich Jes. 33, 9. wüste Jer. 32, 43. — die Aeltesten l. auf der Erde Klag. 2, 10. — die ganze Welt l. im Argen 1 Joh. 5, 19. — die ihr l. unter der Erde Jes. 26, 19. — die ihr — mir in der Mutter l. Jes. 46, 3. — die Pardel bei den Böcken Jes. 11, 6. — die Pfeile l. hierwärts 1 Sam. 20, 21 ff. — die Stadt, die auf einem Berge l. Matth. 5, 14. — die Strafe l. auf ihm Jes. 53, 5. — du sollst nicht bei deines Nächsten Weibe l. 2 Mos. 18, 20. nicht bei einem Thiere 3 Mos. 18, 23. 20, 15. 5 Mos. 27, 20. (21.) nicht bei Knaben 3 Mos. 18, 22. — er (Gad) l. wie ein Löwe 5 Mos. 33, 20. — Herr — wir l. vor dir Bar. 2, 19. — Jacob bei Lea 1 Mos. 29, 23. — ich gehe oder l. Ps. 139, 3. — ich habe gestern bei meinem Vater gel. 1 Mos. 19, 34. — ich l. und schlafe ganz mit Frieden Ps. 4, 9. — ich l. und schlafe und erwache Ps. 3, 6. — ich will l. bei meinen Vätern 1 Mos. 47, 30. —

Jerusalem l. zerstöret Jes. 64, 10. — ihre Gassen l. voller Todten Ezech. 11, 6. — ihre Städte werden wüste l. Jer. 48, 9. Ezech. 30, 7. — ihre Thore l. tief in der Erde Klag. 2, 9. — im Kothe Klag. 4, 5. — im siebenten Jahre sollst du es — l. lassen 2 Mos. 23, 11. — im Staube Hiob 17, 16. Ps. 22, 30. 119, 25. Jes. 26, 5. — in deinem Blute Ezech. 16, 6. — in der Hölle Ps. 49, 15. — in der Ruhe Sir. 38, 24. — in der Stille Ps. 94, 17. — in einer Krippe Luc. 2, 12. — in Eisen Ps. 105, 18. — in Hürden Ezech. 34, 14. — in Säcken Esth. 4, 3. Joel 1, 13. — in Stöcken Hiob 36, 8. — Juda bei Thamar 1 Mos. 38, 18. — Juda l. jämmerlich Jer. 14, 2. — Leute, die auf ihren Hefen l. Zeph. 1, 12. — ließen ihn halb todt l. Luc. 10, 30. — mein Fleisch wird sicher l. Ps. 16, 9. — mein Knecht l. zu Hause Matth. 8, 6. Luc. 7, 2. — mit meinem Gebet vor dem Herrn Dan. 9, 20. — nicht an jemandes Wollen Röm. 9, 16. — Noah l. in der Hütte aufgedeckt 1 Mos. 9, 21. — sein Land l. im Segen des Herrn 5 Mos. 33, 13. — so l. ich nun und wäre stille Hiob 3, 13. — unsere Sünde und Missethat l. auf uns Ezech. 33, 10. vgl. Ps. 38, 5. — unter den Thau des Himmels Dan. 4, 12. 30. — unter den Todten Ps. 88, 6. — unter seiner Last 2 Mos. 23, 5. — vier Tage im Grabe gel. Joh. 11, 17. — vor dir mit unserm Gebet Dan. 9, 18. — was lange wüste gel. ist Jes. 58, 12. — wenn er l., soll er nicht wieder aufstehen Ps. 41, 9. — wenn zwei bei einander l. Pred. 4, 11. — wie lange l. du, Fauler Spr. 6, 9. — wie l. die Stadt so wüste Klag. 1, 1. — zu Felde Ps. 68, 14. — zwei auf einem Bette Luc. 17, 34.

Liegend, fand — die Tochter auf dem Bette l. Marc. 7, 30.

Likhi, ein Kind Semida's 1 Chr. 8, 19.

Lilie, das Gefilde wird blühen wie die L. Jes. 35, 1. — nehmet wahr der L. Luc. 12, 27. — schauet die L. auf dem Felde Matth. 6, 28. — wie die L. am Wasser Sir. 50, 8. vgl. 39, 18.

Lind, Antwort Spr. 15, 1. — Zunge Spr. 25, 15.

Linde, es wird verheeret werden wie eine L. Jes. 6, 13. — räucherten — unter den Eichen, L. Hos. 4, 13.

Lindern, die nicht mit Oel gel. sind Jes. 1, 6. — Herr, ich leide Noth, l. mir's Jes. 38, 14.

Lindigkeit, du richtest mit L. Weish. 12, 18. — ermahne euch durch die — L. Christi 2 Cor. 10, 1. eure L. lasset kund sein allen Menschen Phil. 4, 5.

Linie, ich will — zehn L. zurück ziehen Jes. 38, 8.

Link, des Narren Herz ist zu seiner L. Pred. 10, 2. — die Böcke zur L. Matth. 25, 33. 41. — die nicht wissen, was recht oder l. ist Jon. 4, 11. — durch Waffen der Gerechtigkeit zur Rechten und zur L. 2 Cor. 6, 7. — Ehud, der war l. Richt. 3, 15. — einen zu deiner Rechten, und den andern zu deiner L. Matth. 20, 21. 23. Marc. 10, 37. 40. — gekreuziget einer zur Rechten und einer zur L. Matth. 27, 38. Marc. 15, 27. Luc. 23, 33. — ich will dir den Bogen aus deiner l. Hand schlagen Ezech. 39, 3. — ist er zur L., so ergreife ich ihn nicht Hiob 23, 9. — laß deine l. Hand nicht wissen, was die rechte thut Matth. 6, 3. — setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den l. auf die Erde Off. Joh. 10, 2. — sieben hundert Männer, die waren l. Richt. 20, 16. — sollst dich auf deine l. Seite legen Ezech. 4, 4. — weder zur Rechten noch zur L. weichen 4 Mos. 20, 17. vgl. Spr. 4, 27. — willst du zur L., so will ich zur Rechten 1 Mos. 13, 9. — zu ihrer L. ist Reichthum Spr. 3, 16.

Linse, brachten (dem David zu Mahanaim) Bohnen, L. rc. 2 Sam. 17, 28. — ein Stück Ackers voll L. 2 Sam. 23, 11. — nimm Bohnen und L. Ezech. 4, 9.

Linsengericht, da gab ihm Jacob — das L. 1 Mos. 25, 34.

Linus, ein Gläubiger 2 Tim. 4, 21.

Lippe, daß dieß Volk — mit seinen L. mich ehret Jes. 29, 13. Matth. 15, 8. Marc. 7, 6. — dazu bin ich von unbeschnittenen L. 2 Mos. 6, 12. 30. vgl. 4, 10. — deine L., daß sie nicht falsch reden Ps. 34, 14. — deine L. sollen dir antworten Hiob 15, 6. — deine L. voll Jauchzens Hiob 8, 21. — der schweige — seine L., daß sie nicht trügen 1 Petr. 3, 10. — des Gerechten L. weiden viel Spr. 10, 21. 32. — des Priesters L. sollen die Lehre bewahren Mal. 2, 7. — die Frucht der L., die seinen Namen bekennen Ebr. 13, 15. — die L. der Hure sind süß Spr. 5, 3. — die L. des Narren bringen Zank Spr. 18, 6. fahen seine eigene Seele Spr. 18, 7. verschlingen Pred. 10, 12. — die L. meiner Widerwärtigen Klag. 3, 6. — die L. verhüllet 3 Mos. 13, 45. — einer rührte meine L. an Dan. 10, 16. — eure L. reden falsches Jes. 59, 3. — Herr — bewahre meine L. Ps. 141, 3. — hiermit sind deine L. gerührt Jes. 6, 7. — holdselig sind deine L. Ps. 45, 3. — ich bin unreiner L. Jes. 6, 5. — ich muß meine L. aufthun Hiob 32, 20. — ich will euch — mit meinen L. trösten Hiob 16, 5. — ich will Frucht der L. schaffen Jes. 57, 19. — ich will — mit andern L. reden zu diesem Volke 1 Cor. 14, 21. — ich will mit meinen L. erzählen alle Rechte deines Mundes Ps. 119, 13. — ihre L. rathen zum Unglück Spr. 24, 2. — ihre (Hanna's) L. regten sich 1 Sam. 1, 13. — in den L. des Verständigen findet man Weisheit Spr. 10, 13. — in diesem allen versündigte sich Hiob nicht mit seinen L. Hiob 2, 10. — laß dich einen andern loben — und nicht deine eigenen L. Spr. 27, 2. — meine L. preisen dich Ps. 63, 4. sind fröhlich und lobsingen dir Ps. 71, 23. 119, 171. sollen den reinen Verstand sagen Hiob 33, 3. sollen hassen, was gottlos ist Spr. 8, 7. sollen nichts unrechtes reden Hiob 27, 4. — mit dem Odem seiner L. Jes. 11, 4. — mit spöttlichen L. reden Jes. 28, 11. — opfern die Farren unserer L. Hos. 14, 3. — Otterngift ist unter ihren L. Ps. 140, 4. Röm. 3, 13. — predigen lassen mit freundlichen L. Zeph. 3, 9. — Schwerter sind in ihren L. Ps. 59, 8. — seine L. sind voll Grimm's Jes. 30, 27. — seine L. sind wie Rosen Hos. 5, 13. — thue meine L. auf Ps. 51, 17. — was aus deinen L. gegangen, sollst du halten 5 Mos. 23, 23. — wer mit den L. deutet, vollbringt Böses Spr. 16, 30. — wer seine L. hält, der ist klug Spr. 10, 19.

List, aus dem Herzen — gehen heraus — L., Unzucht Marc. 7, 22. — dachten seine Knechte mit L. zu dämpfen Ps. 105, 25. — dein Bruder ist gekommen mit L. 1 Mos. 27, 35. — die mir übel wollen — gehen mit lauter L. um Ps. 38, 13. — die Welt ist voll Untreue und L. Sir. 11, 30. — er aber merkte ihre L. Luc. 20, 23. — es ist keine L. über Frauenlist Sir. 25, 18. — so aber jemand ihn (seinen Nächsten) mit L. erwürget 2 Mos. 21, 14. — unsere Ermahnung ist nicht gewesen — mit L. 1 Thess. 2, 3. — voll aller L. und aller Schalk-

heit A. G. 13, 10. — voll — L., giftig Ohrenbläser Röm. 1, 29. — wir wollen sie mit L. dämpfen 2 Mos. 1, 10. — wollt ihr — vor ihm (Gott) L. brauchen Hiob 13, 7.

Listig, die Schlange war l.'r denn alle Thiere 1 Mos. 3, 1. — er macht zunichte die Anschläge der L. Hiob 5, 12. — es ist kein Kopf so l., als der Schlangen Kopf Sir. 25, 22. — gegen die l. Anläufe des Teufels Eph. 6, 11. — sie machen l. Anschläge Ps. 83, 4.

Listigkeit, er fähet die Weisen in ihrer L. Hiob 5, 13.

Listiglich, handeln Dan. 11, 23.

Loammi, Sohn des Propheten Hosea Hos. 1, 9.

Lob, alsdann wird einem jeglichen von Gott L. widerfahren 1 Cor. 4, 5. — also wird — L. vor allen Heiden ausgehen Jes. 61, 11. — aus dem Munde der Unmündigen — hast du L. zugerichtet Matth. 21, 16. Ps. 8, 3. — das Lamm — ist würdig zu nehmen — L. Off. Joh. 5, 12. — dasselbige (Frommsein) bringt ewiges L. Weish. 4, 1. — der das L. hat am Evangelio 2 Cor. 8, 8. — der du wohnest unter dem L. Israel Ps. 22, 4. — der erhöhet ist mit allem Segen und L. Neh. 9, 5. — des Herrn L. verkündigen Jes. 60, 6. — deß L. bleibt ewiglich Ps. 111, 10. — du legst L. und Schmuck auf ihn Ps. 21, 6. — gieb ihm (Gott) das L. und sage mir an Jos. 7, 19. — Gott zu L. durch uns 2 Cor. 1, 20. — ich will euch zu L. und Ehren machen Zeph. 3, 20. — ist etwa ein L., dem denket nach Phil. 4, 8. — L. und Ehre und Preis von Ewigkeit zu Ewigkeit Off. Joh. 5, 13. 7, 12. — mein Mund soll des Herrn L. sagen Ps. 145, 21. — seid unterthan zu L. den Frommen 1 Petr. 2, 14. — sein L. gehet, so weit Himmel und Erde ist Ps. 148, 13. — sein L. soll immerdar in meinem Munde sein Ps. 34, 2. — seines L. war der Himmel voll Hab. 4, 3. — so will ich in seiner Hütte L. opfern Ps. 27, 6. — so wirst du L. von derselbigen (Obrigkeit) haben Röm. 13, 3. — solch L. ist lieblich und schön Ps. 147, 1. — sollen — deine Thore L. heißen Jes. 60, 18. — von Mitternacht kommt Gold zu L. vor dem schrecklichen Gott Hiob 37, 22. — welches L. ist nicht aus Menschen Röm. 2, 29. — zu L. seiner herrlichen Gnade Eph. 1, 6. — zu L. seiner Herrlichkeit Eph. 1, 12. 14.

Lobebrief, bedürfen wir der L. an euch oder L. von euch 2 Cor. 3, 1.

Loben, alles Fleisch l. seinen heiligen Namen Ps. 145, 21. — aus einem Munde gehet L. und Fluchen Jac. 3, 10. — Christus — der da ist Gott — gel. in Ewigkeit Röm. 9, 5. — da l. ich die Todten Pred. 4, 1. — da mich die Morgensterne — l. Hiob 38, 7. — danket ihm, l. seinen Namen Ps. 100, 4. — darum ist einer nicht tüchtig, daß er sich selbst l. 2 Cor. 10, 18. — das Werk l. den Meister Sir. 9, 24. — daß du den Herrn — l. für das gute Land 5 Mos. 8, 10. — daß ihr — mit einem Munde l. Gott Röm. 15, 6. — daß wir uns nicht abermal l. 2 Cor. 5, 12. — der Herr l. den ungerechten Haushalter Luc. 16, 8. — der Name des Herrn sei gel. Hiob 1, 21. — die das Gesetz verlassen, l. den Gottlosen Spr. 28, 4. — die Hirten — l. Gott Luc. 2, 20. — die Hölle l. dich nicht Jes. 37, 18. — die ihr den Herrn fürchtet, l. den Herrn Ps. 135, 20. — die l. dich immerdar Ps. 84, 5. — die l. Gott und sprachen: Ehre sei Gott ꝛc. Luc. 2, 13. 14. — die Todten werden dich, Herr, nicht l. Ps. 115, 17. — durch sie (die Zunge) l. wir Gott Jac. 3, 9. — ein Weib, das den Herrn fürchtet, soll man l. Spr. 31, 30. — einen kostfreien Mann l. die Leute Sir. 31, 28. — eines weisen Mannes Rath wird gel. Spr. 12, 8. — er stellte — die Leviten — zu l. — vor den Priestern 2 Chr. 8, 14. — es l. ihn Himmel, Erde und Meer Ps. 69, 35. — gehet — ein — zu seinen Vorhöfen mit l. Ps. 100, 4. — gel. sei das Reich unsers Vaters David Marc. 11, 10. der da kommt im Namen des Herrn Ps. 118, 26. Matth. 21, 9. Marc. 11, 9. der Herr täglich Ps. 68, 20. der Höchste 1 Mos. 14, 20. des Herrn Name Ps. 113, 2. die Herrlichkeit des Herrn Ezech. 3, 12. Gott — der Gott Israel Ps. 72, 18. Gott, der Herr des Sem 1 Mos. 9, 26. Gott und der Vater unsers Herrn Jesu Christi 2 Cor. 1, 3. Eph. 1, 3. 1 Petr. 1, 3. mein Hort 2 Sam. 22, 47. sein (Gottes) heiliger Name Ps. 72, 19. — Gott man l. dich in der Stille Ps. 65, 2. — ich kann's nicht l., daß ihr nicht auf bessere Weise — zusammen kommt 1 Cor. 11, 17. 22. — ich l. deinen Namen, denn du thust Wunder Jes. 25, 1. — ich l. den Herrn, der mir gerathen Ps. 16, 7. — ich will den Herrn l. allezeit Ps. 34, 2. — ich will dich l., Herr, in deinen Versammlungen Ps. 26, 12. — ich will — meinen Gott l., so lange ich bin Ps. 104, 33. 145, 1. 2. 146, 2. — ihre Werke werden sie l. Spr. 31, 31. — laß dich einen andern l. Spr. 27, 2. — l.'e den Herrn, meine Seele Ps. 103, 1. 2. — l.'e Zion deinen Gott Ps. 147, 12. — l.'et den Herrn alle Heiden Ps. 117, 1. A. G. 15, 11. alle seine Heerschaaren Ps. 103, 21. alle seine Werke Ps. 103, 22. denn der Herr ist freundlich Ps. 135, 3. denn unsern Gott l. ist ein köstlich Ding Ps. 147, 1. der zu Zion wohnet Ps. 9, 12. ihr seine Engel Ps. 103, 20. in allen seinen Werken Sir. 39, 19. in seinem Heiligthum Ps. 150, 1 ff. — l.'et den Namen des Herrn Ps. 113, 1. 134, 1. — l.'et ihn, Sonne und Mond Ps. 148, 3. — l.'et ihr Berge Jes. 49, 13. ihr Himmel den Herrn, l.'et ihn in der Höhe Ps. 148, 1 ff. ihr Knechte des Herrn Ps. 113, 1. 134, 1. — l.'et unsern Gott, alle seine Knechte Off. Joh. 19, 5. — mein Herz ist bereit, daß ich l. und singe Ps. 57, 8. — noch l.'s ihre Nachkommen mit ihrem Munde Ps. 49, 14. — seinen Namen zu l. 5 Mos. 10, 8. 21, 5. — singet dem Herrn und l. seinen Namen Ps. 96, 2. — singet, rühmet und l. Ps. 98, 4. — so wollen wir l. deine Macht Ps. 21, 14. — soll ich euch l. 1 Cor. 11, 22. — täglich wird man ihn l. Ps. 72, 15. — wenn ich dich mit fröhlichem Munde l. sollte Ps. 63, 6. — wer will den Höchsten l. in der Höhe Sir. 17, 25. 26. — will l. den Namen des Herrn, des Allerhöchsten Ps. 7, 18. 9, 3. — wir dürfen uns nicht unter die rechnen — die sich selbst l. 2 Cor. 10, 12.

Lober, durch den Mund des L. bewährt Spr. 27, 21.

Lobethal, ein Thal bei Jerusalem, wo Josaphat mit seinen Leuten Gott pries für erlangten Sieg 2 Chr. 20, 26.

Lobgesang, da sie den L. gesprochen hatten Matth. 26, 30. Marc. 14, 26. — daß man — darinnen findet — L. Jes. 51, 3. — der Herr ist meine Stärke und L. 2 Mos. 15, 2. — redet unter einander von Psalmen und L. Eph. 5, 19. — vermahnet euch selbst mit Psalmen und L. Col. 3, 16. — wir hören L. vom Ende der Erden Jes. 24, 16.

Löblich, der Herr — gab ihm ein l. Königreich

1 Chr. 30, 25. — der Herr ist groß und fast l. 1 Chr. 17, 25. und sehr l. Ps. 145, 3. — der so mächtig, heilig — l. sei 2 Mos. 15, 11. — es — gehet gewaltig und l. zu in seinem Heiligthum Ps. 96, 6. — was er ordnet, das ist l. Ps. 111, 3. — wer kann alle seine l. Werke preisen Ps. 106, 3. — ziehe dich l. und herrlich an Hiob 40, 5.

Loblied Neh. 12, 46.

Lobopfer, bringet her die Opfer und L. 2 Chr. 29, 31. vgl. 30, 16. — ein L. thun 3 Mos. 7, 12. 13. 15. 22, 29. — lasset uns — opfern — das L. Gott Ebr. 13, 15.

Lobsagen, dem Herrn Ps. 27, 6. 101, 1. 1 Chr. 17, 35. — der Stummen Zunge wird l. Jes. 35, 6.

Lobsänger, 4000 L. 1 Chr. 24, 5.

Lobsingen, alles Land — l. dir Ps. 66, 4. — auf daß dir l. meine Ehre Ps. 30, 13. — auf der Harfe Ps. 71, 22. — darum will ich — deinem Namen l. 2 Sam. 22, 50. Ps. 61, 9. 66, 4. 92, 1. — dem Gott Jacob Ps. 75, 10. — dem Herrn Ps. 30, 5. 68, 33. Jes. 12, 5. auf dem Psalter Ps. 33, 2. — Gott Ps. 47, 7. — ich will dir, mein Hort, l. Ps. 59, 18. — ich will — mitten in der Gemeine dir l. Ebr. 2, 12. — meine Lippen — l. dir Ps. 71, 23. — meinem Gott Ps. 146, 2. — singet Gott, l. seinem Namen Ps. 68, 5. 135, 3. — vor den Göttern will ich dir l. Ps. 138, 1. — will dir l. unter den Leuten Ps. 57, 10. — zu Ehren seinem Namen Ps. 66, 2.

Loch, der Erde Ebr. 11, 38. — der Grube Ps. 69, 16. — der Höhle Jos. 10, 18. 22. 27. — der Maulwürfe Jes. 2, 20. — der Ottern Jes. 11, 8. — des Brunnens 1 Mos. 29, 2. 3. 8. 10. — legen sich in ihre L. Ps. 104, 22. — ließen ihn (Joseph) eilend aus dem L. 1 Mos. 41, 14. — meines Rocks Hiob 30, 18. — mitten innen soll ein L. sein 2 Mos. 28, 32. — nahm — eine Lade und bohrete ein L. drein 2 Kön. 12, 9. — nisten in hohlen L. Jer. 48, 28. — quillet — ein Brunnen aus einem L. süß und bitter Jac. 3, 11. — wohneten in L. der Erde Hiob 30, 6.

Löchericht, Beutel Hagg. 1, 6. — Brunnen Jer. 2, 13.

Locke, meine L. voll Nachttropfen Hoh. 5, 2. — seine L. sind kraus Hoh. 5, 11. — wenn du sieben L. meines Haupts flöchtest Richt. 16, 13. 14. 19.

Locken, ein Frevler l. seinen Nächsten Spr. 16, 29. — er — wird dieselbigen (Heiden) l. vom Ende der Erde Jes. 5, 26. — ich will dich l. vom Ende Ezech. 39, 2. — ich will sie l. Hos. 2, 14. — l. an sich die leichtfertigen Seelen 2 Petr. 2, 14. — wenn dich die bösen Buben l. Spr. 1, 10. — wenn er von seiner eigenen Lust — gel. wird Jac. 1, 34.

Löcken, dann werden die Lahmen l. Jes. 35, 6. — ihre Kinder l. Hiob 21, 11. — machet sie l. wie ein Kalb Ps. 29, 6. — mit den Füßen Ezech. 34, 21. — wider den Stachel A. G. 9, 5. 26, 14. — wider mein Opfer 1 Sam. 2, 29. — wie die geilen Kälber Jer. 50, 11. — wie Lämmer Weish. 19, 9.

Lockvogel, wie ein L. ein falsch Herz ist Sir. 11, 32. — wie ein Vogelbauer voller L. Jer. 5, 27.

Lod, Stadt im St. Benjamin 1 Chr. 9, 12. Neh. 11, 35. vgl. Esr. 2, 33. Neh. 7, 37.

Lodabar, Stadt in Gilead 2 Sam. 9, 4. 5. 17, 27.

Loderasche, so ist der Leib dahin wie eine L. Weish. 2, 3.

Lodern, wie eine Flamme l. im Stroh Joel 2, 5.

Löffel, die — L. — waren lauter Gold 2 Chr. 4, 22. vgl. 1 Kön. 7, 50. — ein güldener L. 4 Mos. 7, 14. — was gülden war an L. Jer. 52, 19. — zwölf güldene L. 4 Mos. 7, 84. 86.

Log, das geringste Maaß für Flüssigkeiten 3 Mos. 40, 10. 12. 15. 24.

Lohe, fuhr der Engel des Herrn in der L. des Altars hinauf Richt. 13, 20. — sein Odem ist wie lichte L. Hiob 41, 12. — wie — die L. Stoppeln hinwegnimmt Jes. 5, 24.

Lohn, Balaam geliebte der L. der Ungerechtigkeit 2 Petr. 2, 15. vgl. 4 Mos. 22, 7. — das hast du zum L. für dein Wesen Jer. 4, 18. — das ist der L. eines gottlosen Menschen Hiob 20, 29. — das Land zum L. austheilen Dan. 11, 39. — das soll dein L. sein Jer. 13, 25. — daß wir — vollen L. empfangen 2 Joh. 8. — dem gieb bald seinen L. Tob. 4, 15. — dem — wird der L. nicht aus Gnaden zugerechnet Röm. 4, 4. — der Arbeiter L. — schreiet Jac. 5, 4. — der hat großen L. Ps. 19, 12. — der Herr ist ihr L. Weish. 5, 16. — der wird eines Propheten — eines Gerechten L. empfangen Matth. 10, 41. — du sollst dem Dürftigen — seinen L. nicht vorbehalten 5 Mos. 24, 14. — ein Arbeiter ist seines L. werth Luc. 10, 7. 1 Tim. 5, 18. — ein jeglicher wird seinen L. empfangen nach seiner Arbeit 1 Cor. 3, 8. — eitel wird sein L. sein Hiob 15, 31. — er hat — nun zehn Mal meinen L. verändert 1 Mos. 31, 7 ff. — es ist euer L. für euer Amt in der Hütte 4 Mos. 18, 31. — es soll des Tagelöhners L. nicht bei dir bleiben 3 Mos. 19, 13. — euer L. ist groß im Himmel Luc. 6, 23. — euer Werk hat seinen L. 2 Chr. 15, 7. — giebt ihm seinen L. nicht Jer. 22, 13. — gute Arbeit giebt herrlichen L. Weish. 3, 15. — haben — den L. ihres Irrthums — empfangen Röm. 1, 27. — halt niemand seinen verdienten L. vor Tob. 4, 15. — hat erworben den Acker um den ungerechten L. A. G. 1, 18. — ich bin dein — sehr großer L. 1 Mos. 15, 1. — ich komme bald und mein L. mit mir Off. Joh. 22, 12. — ihr habt anders keinen L. im Himmel Matth. 6, 1. — ihre Priester lehren um L. Mich. 3, 11. — kriegen Motten und Würmer zum L. Sir. 19, 3. — rufe den Arbeitern und gieb ihnen den L. Matth. 20, 8. sein L. ist bei ihm Jes. 40, 10. — seine Hand wird ihm Mühe zum L. geben Hiob 20, 10. 29. — sie haben ihren L. dahin Matth. 6, 2. — so — eine jegliche Uebertretung und Ungehorsam hat empfangen seinen rechten L. Ebr. 2, 2. — so wird er L. empfangen 1 Cor. 3, 14. — so wird euer L. groß sein Luc. 6, 35. — sollst ihm (dem Armen) seinen L. des Tages geben 5 Mos. 24, 15. — was bunt — fallen wird, das soll mein L. sein 1 Mos. 30, 32. 31, 8. — was giebt mir Gott zum L. Hiob 31, 2. — was ist denn nun mein L. 1 Cor. 9, 18. — was soll dein L. sein 1 Mos. 29, 15. vgl. 30, 28. 32. 33. — was werdet ihr für L. haben Matth. 5, 46. — wer da schneidet, der empfänget L. Joh. 4, 36. — wer dem Arbeiter seinen L. nicht giebt rc. Sir. 34, 27. — werden — den L. der Ungerechtigkeit davonbringen 2 Petr. 2, 13. — wird ihm seinen L. geben mit den Heuchlern Matth. 24, 51. mit den Ungläubigen Luc. 12, 46. — wird ihnen ein Wetter zum L. geben Ps. 11, 6. — zu geben den L. deinen Knechten Off. Joh. 11, 18.

Lohnen, Gott hat mir (Lea) gel. 1 Mos. 30, 18. — l.'e ihnen, wie sie es verdienet haben Sir. 35, 24. — säuge mir's (das Kindlein), ich will dir l. 2 Mos. 2, 9. — sie l. dem Goldschmiede Jes. 46,

6. — thue ich's gern, so wird mir gel. 1 Cor. 9, 17.

Lois, Großmutter des Timotheus 2 Tim. 1, 5.

Loos, das Land durch's L. austheilen 4 Mos. 26, 55. 56. 33, 54. 34, 13. 36, 2. Jos. 14, 2. — das L. fiel auf Matthiam A. G. 1, 26. — das L. ist mir gefallen auf's Lieblichste Ps. 16, 6. — das L. stillet den Hader Spr. 18, 18. — das L. unsers Erbtheils 4 Mos. 36, 3. 1 Chr. 17, 18. Ps. 105, 11. — ein L. dem Herrn und das andere dem ledigen Bock 3 Mos. 16, 8 ff. — er giebt das L. über sie Jes. 34, 17. — haben über meinen Rock das L. geworfen Joh. 19, 24. — L. wird geworfen in den Schooß Spr. 16, 33. — sie warfen das L. über sie A. G. 1, 26. — sie — werfen das L. um mein Gewand Ps. 22, 19. — theilete unter sie nach dem L. jener Lande A. G. 13, 19. — über mein Gewand haben sie das L. geworfen Matth. 27, 35. — um eure Edlen warf man das L. Nah. 3, 10. — warfen das L. darum Matth. 27, 35. Marc. 15, 24. Luc. 23, 34. — warum hast du mir nicht ein L. — gegeben Jos. 17, 14. 17.

Loosen, da sie l., traf's Jona Jon. 1, 7. — lasset uns — darum l., weß er sein soll Joh. 19, 24. — lasset uns l. und nehmen zehn Männer Richt. 20, 9.

Lorbeerbaum, der — grünete wie ein L. Ps. 37, 35.

Lören (heulen), l. auf ihren Lagern Hos. 7, 14.

Lorvhamo, Tochter Hosea's Hos. 1, 6. 8.

Los, von dem bösen Gewissen Ebr. 10, 22.

Los, er, e, es, Abimelech bestellte l. Männer Richt. 9, 4. — Band Jes. 3, 24. — Bogen Ps. 78, 57. — der Wein macht l. Leute Spr. 20, 1. — die Kinder l. — Leute Hiob 30, 8. — du l. Mann Hiob 34, 18. vgl. 2 Sam. 16, 7. — ein l. Mensch ein schädlicher Mann Spr. 6, 12. — ein l. Mensch gräbt nach Unglück Spr. 16, 27. — einem l. Menschen wird's gehen, wie er handelt Spr. 14, 14. — er kennet die l. Menschen Hiob 11, 11. — es sammelten sich zu ihm (Jephtha) l. Leute Richt. 11, 3. — Geschwätz 1 Tim. 6, 20. 2 Tim. 2, 16. — Gesichte Klag. 2, 14. — Kalk Ezech. 13, 10 ff. 22, 28. — Lehre Ps. 24, 4. 31, 7. — Predigt Klag. 2, 14. — Rede Hiob 15, 2. — Speise 4 Mos. 21, 5. — Stricke Jes. 5, 18. — Verächter Ps. 25, 3. — Verführung Col. 2, 8. — wo solche l. Leute — herrschen Ps. 12, 9. — Worte Hiob 16, 3. — Zeuge Spr. 19, 28. — zween l. Buben 1 Kön. 21, 10. 13.

Losausgehen, im Halljahr 3 Mos. 25, 30. 41. 54. 27, 21.

Löschbrand, zwei rauchende L. Jes. 7, 4.

Löschen, das Wasser vergaß seine Kraft zu l. Weish. 19, 19. — das Wild seinen Durst Ps. 104, 11. — daß niemand l. Jes. 1, 31. Jer. 4, 4. 7, 20. 17, 27. 21, 12. Ezech. 20, 48. 47. Amos 5, 6. — den Durst aus hartem Steine Weish. 11, 4. — wie das Wasser ein brennend Feuer l. Sir. 3, 33.

Löschnapf, Lichtschnäuzen und L. 2 Mos. 25, 38. 37, 23.

Lose, setzte es l. hin Ezech. 17, 5. — stehen Weish. 4, 4.

Lösegeld, da nahm Mose das L. 4 Mos. 3, 49. 46. — frei ausgehen ohne L. 2 Mos. 21, 11.

Lösen, damit er seine Seele l. Marc. 8, 37. vgl. Ps. 49, 9. — den Acker 3 Mos. 27, 19. — der Herr die Gefangenen Ps. 146, 7. — die erste Frucht sollst du nicht zu l. geben 4 Mos. 18, 17. — die erste Menschenfrucht 4 Mos. 18, 15. 16. — die Erstgeburt meiner Kinder 2 Mos. 13, 15. — die Städte der Leviten — mögen — gel. werden 3 Mos. 25, 32. — ihr sollt — ohne Geld gel. werden Jes. 52, 3. — keinen verbanneten Menschen 3 Mos. 27, 29. — seinen Ochsen von der Krippe Luc. 13, 15. 16. — seinen Zehnten 3 Mos. 27, 31. — von den Banden (den Paulus) A. G. 22, 30. — was du auf Erden l. wirst Matth. 16, 19. vgl. 18, 18.

Löser, wenn aber jemand keinen L. hat 3 Mos. 25, 26.

Losgeben, Barrabam Matth. 27, 26. Marc. 15, 11. 15. Luc. 23, 18. — daß ich — Macht habe, dich l. Joh. 19, 10. — den König der Juden Marc. 15, 9. — dieser Mensch hätte können l. werden A. G. 26, 32. — einen auf Ostern Joh. 18, 39. — einen Gefangenen Matth. 27, 15. Marc. 15, 6. — im siebenten Jahr 5 Mos. 15, 12. 13. 18. — welchen wollt ihr — den ich euch soll l. Matth. 27, 21.

Losgehen, vier Männer im Ofen Dan. 3, 25.

Loslassen, darum will ich ihn züchtigen und l. Luc. 23, 16. — l.'st du diesen l., so bist du des Kaisers Freund nicht Joh. 19, 12. — meine Gefangenen Jes. 45, 13. — Pilatus — wollte Jesum l. Luc. 23, 20. Joh. 19, 12. A. G. 3, 13. — um das Auge 2 Mos. 21, 26. — um den Zahn 2 Mos. 21, 27. — welche du mit Unrecht verbunden Jes. 58, 6.

Losmachen, dem Gerechten seine Gefangenen Jes. 49, 24. — den Bund der Gewaltigen Hiob 12, 21. — dich von deinen Sünden Dan. 4, 24. — dich von den Banden Jes. 52, 2. — die Kinder des Todes Ps. 102, 21. — die Seelen Ezech. 13, 20. — euch von eurer Unreinigkeit Ezech. 36, 29. — von seinem Aussatz 2 Kön. 5, 3. 6. 7.

Lossein, der Strick ist zerrissen und wir s. l. Ps. 124, 7. — des Eides Jos. 2, 17. — sei l. von deiner Krankheit Luc. 13, 12. — soll auch im Himmel l. Matth. 16, 19. 18, 18. — vom Gesetze Röm. 7, 2. 6. — vom Weibe 1 Cor. 7, 27. — zu predigen den Gefangenen, daß sie l. Luc. 4, 18.

Lossprechen, die Schuldigen Sus. 53.

Losung, gab — zur L.: Gott giebt Sieg 2 Macc. 13, 15. — sie hatten — eine L. mit einander Richt. 20, 38.

Lösung, so soll er — wiedergeben zu seiner L. 3 Mos. 25, 52.

Loswerden, Aller Bande A. G. 16, 26. — das Band seiner Zunge Marc. 7, 35. — der Raub der Starken Jes. 49, 25. — der Satanas Off. Joh. 20, 7. 3. — die vier Engel Off. Joh. 9, 15. — euer Bund mit dem Tode Jes. 28, 18. — suche nicht l. zu w. 1 Cor. 7, 27. — thue Fleiß, daß du sein l. Luc. 12, 58. — vom Priesterthum Esr. 2, 62. Neh. 15, 29. — von der Bosheit Weish. 12, 2.

Loth, ein Sohn Haran's, des Bruders Abraham's 1 Mos. 11, 27. 31. 12, 5., zog mit Abraham nach Canaan 13, 1. und dann nach Aegypten 13, 4., trennte sich von diesem und zog gen Sodom 13, 5—14., ward gefangen genommen, aber von Abraham wieder befreiet 14, 14 ff., beherbergte zwei Engel, die ihn aus Sodom erretteten 19, 1 ff. 15 ff. 2 Petr. 2, 7., sein Weib ward zur Salzsäule 19, 26., er beschlief blutschänderisch seine beiden Töchter 19, 31 ff. —

Bei welchen L. ein Fremdling war Sir. 16, 9. — da L. aus Sodoma ging Luc. 17, 29. — gedenket

an des L. Weib Luc. 17, 32. — hat erlöset den gerechten L. 2 Petr. 2, 7. — helfen den Kindern L. Ps. 83, 9. — wie es geschah zu den Zeiten L. Luc. 17, 28.

Lothan, Sohn Seir's 1 Mos. 36, 20. 22, 29. 1 Chr. 1, 38. 39.

Löthen, die Esse prüfet das gel. Eisenwerk Sir. 31, 31.

Lotterbube, was will dieser L. sagen A. G. 17, 18.

Löwe, auf L. und Ottern wirst du gehen Ps. 91, 13. vgl. Marc. 16, 18. — brüllet auch ein L. in dem Walde Amos 3, 4. — das Aas des L. Richt. 14, 8. — das Brüllen der L. und die Stimme der großen L. und die Zähne der jungen L. sind zerbrochen Hiob 4, 10. 11. — das erste Thier war gleich einem L. Off. Joh. 4, 7. — das ist ein brüllender L. und gieriger Bär Spr. 28, 15. — das Volk wird sich erheben wie ein junger L. 4 Mos. 23, 24. — daß sie nicht, wie L. meine Seelen erhaschen Ps. 7, 3. — der Gerechte ist getrost wie ein junger L. Spr. 28, 1. — der L. brüllt, wer soll sich nicht fürchten Amos 3, 8. — der L. mächtig unter den Thieren Spr. 30, 30. — der L. stand neben dem Leichnam 1 Chr. 23, 24 ff. — der Teufel geht umher wie ein brüllender L. 1 Petr. 5, 8. — die jungen L., die da brüllen nach dem Raub Ps. 104, 21. — die Rache lauert auf sie wie ein L. Sir. 27, 31. — die Ungnade des Königs ist wie das Brüllen eines jungen L. Spr. 19, 12. — ein kleiner Knabe wird — junge L. — treiben Jes. 11, 6. — ein todter L. Pred. 9, 4. — eine Wohnung der L. Hoh. 4, 8. — er hat auf mich gelauert wie ein L. Klag. 3, 10. — er hat sich gelagert wie ein L. 1 Mos. 49, 9. 5 Mos. 33, 20. — er hat sich niedergelegt wie ein L. 4 Mos. 24, 9. — er lauert im Verborgenen wie ein L. Ps. 10, 9. — er zerbrach mir alle meine Gebeine wie ein L. Jes. 38, 13. — errette meine Einsame von den jungen L. Ps. 35, 17. — es hat überwunden der L. Off. Joh. 5, 5. — es ist ein L. draußen Spr. 22, 13. 26, 13. — es kam ein L. und ein Bär 1 Sam. 17, 34. — haben durch den Glauben — der L. Rachen verstopft Ebr. 11, 33. — hilf mir aus dem Rachen des L. Ps. 22, 22. — ich liege — unter den L. Ps. 57, 5. — ich will gegen sie werden wie ein L. Hos. 13, 7. — ich wollte lieber bei L. und Drachen wohnen Sir. 25, 22. — ihre Angesichte waren gleich einem L. Ezech. 1, 10. — ihre Fürsten sind — wie die brüllenden L. Zeph. 3, 3. — Israel hat müssen sein eine zerstreute Heerde, die die L. zerscheucht haben Jer. 50, 17. — Juda ist ein junger L. 1 Mos. 49, 9. — kannst du den jungen L. sättigen Hiob 39, 1. — L. werden Stroh essen Jes. 11, 7. vgl. 65, 25. — sandte der Herr L. unter sie 2 Kön. 17, 25. 26. — sei nicht ein L. in deinem Hause Sir. 4, 35. — sie brüllen wie L. Jes. 5, 29. — soll zu den L. in Graben geworfen werden Dan. 6, 7 ff. — was ist stärker denn der L. Richt. 14, 18. — wie der L. auf den Raub lauert Sir. 27, 11. — wie ein ausgereckter L. jagest du mich Hiob 10, 16. — wie ein brüllender und reißender L. Ps. 22, 14. 22. — wie ein L., der des Raubes begehret Ps. 17, 12. — wie ein L. in der Höhle Ps. 10, 9. — wo ist die Wohnung der L. und die Weide der jungen L. Nah. 2, 12. — zerstoße — die Backzähne der jungen L. Ps. 58, 7.

Löwenkopf, auf der andern Seite wie ein L. Ezech. 41, 20.

Löwenzahn, ihre Zähne sind wie L. Sir. 21, 3.

Löwin, der Löwe würgete es seinen L. Nah. 2, 12. (13.) — die Jungen der L. sind zerstreuet Hiob 4, 11. — kannst du der L. ihren Raub zujagen Hiob 39, 1.

Lucas, Verfasser des unter seinem Namen bekannten Evangeliums und der Apostel-Geschichte A. G. 1, 1., heißt ein Arzt Col. 4, 14. und war des Paulus Begleiter und Gehilfe A. G. 16, 10 ff. 20, 5 ff. 13 ff. 21, 1 ff. 27, 1 ff. 28, 1 ff. 2 Tim. 4, 11. Philem. 24.

Lucius, ein Christ zu Rom A. G. 13, 1. Röm. 16, 21.

Lücke, daß sie die L. angefangen hatten zu büßen Neh. 4, 7. — ihre L. will ich wieder bauen A. G. 15, 16. — sie sind kommen wie zur weiten L. herein Hiob 30, 14. — sie treten nicht vor die L. Ezech. 13, 5. — sollst heißen der die L. verzäunet Jes. 58, 12. — verschloß er eine L. an der Stadt David 1 Kön. 11, 27. — werdet zu den L. hinausgehen Amos 4, 3. — will ich — ihre L. verzäunen Amos 9, 11.

Lückigt, wo sie (die Mauern) l. waren 2 Chr. 32, 5.

Lud: 1) ein Sohn Sem's 1 Mos. 10, 22. 1 Chr. 1, 17. — 2) ein Land Jes. 66, 19.

Ludim, ein Sohn Mizraim's 1 Mos. 10, 13. 1 Chr. 1, 11.

Luft, als Pharao sahe, daß er L. gekriegt hatte 2 Mos. 8, 15. — da sie aber schrien und den Staub in die L. warfen A. G. 22, 23. — das Wild schnappet nach der L. Jer. 14, 6. — dem Herrn entgegen in der L. 1 Thess. 4, 17. — der Geist zerflattert wie eine dünne L. Weish. 2, 3. — der siebente Engel goß seine Schale in die L. Off. Joh. 16, 17. — halten — schnelle L. — für Götter Weish. 13, 2. — nach dem Fürsten, der in der L. herrschet Eph. 2, 2. — nicht als der in die L. streicht 1 Cor. 9, 26. — schlagen — mit giftiger L. 5 Mos. 28, 22. — ward verfinstert — die L. vom Rauche des Brunnen Off. Joh. 9, 2.

Lüftlein, daß nicht ein L. dazwischen gehet Hiob 41, 7.

Lüge, Abgötterei und L. laß ferne von mir sein Spr. 30, 8. — alle, die lieb haben und thun die L. Off. Joh. 22, 15. — das da Greuel thut und L. Off. Joh. 21, 27. — daß keine L. aus der Wahrheit kommt 1 Joh. 2, 21. — daß sie glauben der L. 2 Thess. 2, 11. — deine Propheten predigen L. Jer. 23, 14. 32. Ezech. 13, 6. 8. 19. 21, 29. 22, 18. — deine Zunge — schneidet mit L. Ps. 52, 4. — der frech L. redet Spr. 6, 19. 14, 5. — der Gerechte ist der L. feind Spr. 13, 5. — der zu L. Lust hat Spr. 29, 12. — die Gottes Wahrheit haben verwandelt in L. Röm. 1, 25. — die L. ist ein häßlicher Schandfleck Sir. 20, 26. 28. — die mit L. umgehen Ps. 40, 5. — die Stolzen erdichten L. über mich Ps. 119, 69. 78. 86. — ein falscher Zeuge redet dürftiglich L. Spr. 14, 5. — ein Mensch, der sich zu L. gewöhnet Sir. 20, 27. — es schäme sich — ein Fürst — der L. Sir. 41, 20. — fleißigen sich der L. Ps. 62, 5. — gewöhne dich nicht an die L. Sir. 7, 14. 13. — ihre Einwohner gehen mit L. um Mich. 6, 12. — ist's doch eitel L., was die Schriftgelehrten setzen Jer. 8, 8. — leget die L. ab Eph. 4, 25. — L. bin ich gram Ps. 119, 163. — ob ich vor euch mit L. bestehen werde Hiob 6, 28. — sie schießen mit ihrer Zunge eitel L. Jer. 9, 3. — so die Wahrheit Gottes durch meine L. herrlicher wird Röm. 3, 7. — Stadt, die voll L. ist Nah. 3, 1. — verlasset euch nicht auf L. Jer.

7, 4. 8. — weichen durch L. vom Gerechten Jes. 29, 21. — welchen du L. predigest Jer. 20, 6. — wenn er die L. redet, so redet er von seinem eigenen Joh. 8, 44. — wenn sie nicht wider mich L. redeten Hos. 7, 13. — wer L. frech redet Spr. 19, 5. 9. — wer Schätze sammelt mit L. Spr. 21, 6. — wer will mich L. strafen Hiob 24, 25. — wie habt ihr — die L. so gerne Ps. 4, 3. — wir haben die L. unsere Zuflucht — gemacht Jes. 28, 15.

Lügen, auch l. der Held in Israel nicht 1 Sam. 15, 29. — daß du dem heiligen Geist l. A. G. 5, 3. — der Mund, der da l., tödtet die Seele Weish. 1, 11. — du hast mir — gel. Richt. 16, 10. — du hast nicht Menschen, sondern Gott gel. A. G. 5, 4. — du l., der Herr — hat dich nicht — gesandt Jer. 43, 2. — ein treuer Zeuge l. nicht Spr. 14, 5. — es ist unmöglich, daß Gott l. Ebr. 6, 18. — es stehet — einem Fürsten nicht an, daß er l. Spr. 17, 7. — Gott ist nicht ein Mensch, daß er l. 4 Mos. 23, 19. — Gott — weiß, daß ich nicht l. 2 Cor. 11, 31. Gal. 1, 20. — ich bin der Herr, der nicht l. Mal. 3, 6. — ich muß l., ob ich wohl recht habe Hiob 34, 6. — ich sage die Wahrheit und l. nicht Röm. 9, 1. — ich will David nicht l. Ps. 89, 36. — ihr sollt nicht stehlen noch l. 3 Mos. 19, 11. — logen ihm mit ihrer Zunge Ps. 78, 36. — L. hat überhand genommen Hos. 4, 2. — L. und Trügen läßt nicht von ihrer Gasse Ps. 55, 12. Jer. 59, 13. — l.'et nicht unter einander Col. 3, 9. nicht wider die Wahrheit Jac. 3, 14. — man l. gern auf die Leute Sir. 19, 15. — so l. wir und thun nicht die Wahrheit 1 Joh. 1, 6. — so sie daran l. Matth. 5, 11. — welches (Leben) verheißen hat, der nicht l. Tit. 1, 2. — wenn — ein Reicher l. Sir. 25, 4.

Lügenfrucht, ihr esset L. Hos. 10, 13.

Lügenhaftig, Kräfte und Zeichen 2 Theß. 2, 9. — werden l. erfunden Spr. 30, 6. — Zeuge Spr. 21, 28. — Zunge Spr. 15, 4.

Lügenmaul, die L. sollen verstopft werden Ps. 63, 12. — errette meine Seele von den L. Ps. 120, 2.

Lügenprediger, wenn ich ein L. wäre Mich. 2, 11.

Lügenredner, die so in Gleißnerei L. sind 1 Tim. 4, 2.

Lügner, alle Menschen sind L. Ps. 116, 11. — allen L., derer Theil wird sein im Pfuhl Off. Joh. 21, 8. — der ist ein L. 1 Joh. 2, 4. 4, 20. — der macht ihn (Gott) zum L. 1 Joh. 5, 10. — die Creter sind immer L. Tit. 1, 12. — die L. gedeihen nicht bei mir Ps. 101, 7. — die L. irren von Mutterleibe an Ps. 58, 4. — du bringest die L. um Ps. 5, 7. — ein Armer ist besser denn ein L. Spr. 19, 22. — er (der Teufel) ist ein L. Joh. 8, 44. — so machen wir ihn zum L. 1 Joh. 1, 10. — so würde ich ein L. Joh. 8, 55. — weiß — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern — den L. 1 Tim. 1, 9. 10. — wer ist ein L., ohne der da leugnet, daß Jesus der Christ sei 1 Joh. 2, 22.

Luhith, eine moabitische Stadt Jes. 15, 5. Jer. 48, 5.

Lumpe Jer. 38, 11. 12.

Lus: 1) eine Stadt im Lande Canaan 1 Mos. 35, 6., wo Gott dem Jacob erschien 1 Mos. 48, 3., der sie eben darum Bethel nannte 1 Mos. 28, 19.; sie gehörte nachmals den Kindern Josephs Jos. 16, 2. 18, 13. Richt. 1, 23. — 2) eine Stadt der Hethiter Richt. 1, 26.

Lust, alle L. vergehet Pred. 12, 5. — bis er seine L. an seinen Feinden siehet Ps. 112, 8. — böse L. entbrennet davon wie ein Feuer Sir. 9, 10. — da ihr in Unwissenheit nach den L. lebtet 1 Petr. 1, 14. — da waren die sündlichen L. — kräftig in unsern Gliedern Röm. 7, 5. — da wir wandelten in — L. 1 Petr. 4, 3. — dann wirst du deine L. haben an dem Allmächtigen Hiob 22, 26. — darum hat sie auch Gott dahin gegeben in schändliche L. Röm. 1, 26. — darum — wird er seine L. sehen Jes. 53, 11. — daß ich meine L. an seiner Gnade sehe Mich. 7, 9. — daß mein Auge an meinen Feinden L. siehet Ps. 54, 9. 59, 11. 92, 12. 118, 7. — der durch L. in Irrthum sich verderbet Eph. 4, 22. Col. 3, 5. — der große L. hat zu seinen Geboten Ps. 112, 1. — der hat eitel L. daran Ps. 111, 2. — der helfe ihm aus —, hat er L. zu ihm Ps. 22, 9. — der Herr hat L. an dir Jes. 62, 4. — der L. zu zanken hat 1 Cor. 11, 16. — der nicht L. hat zu loser Lehre Ps. 24, 4. — der zu Lügen L. hat Spr. 29, 12. — des Fleisches L. und der Augen L. 1 Joh. 2, 16. — des Gottlosen L. ist Schaden zu thun Spr. 12, 12. — des Herzens L. stehet zu deinem Namen Jes. 26, 8. — die Elenden werden — L. haben in großem Frieden Ps. 37, 11. vgl. 119, 165. — die Frommen haben L. zu den Frommen Spr. 14, 9. — die in herrlichen Kleidern und L. leben Luc. 7, 25. — die kreuzigen ihr Fleisch samt den L. und Begierden Gal. 5, 24. — die — mit mancherlei L. fahren 2 Tim. 3, 6. — die nach ihren L. wandeln Judä 16. — die reizende L. verkehret unschuldige Herzen Weish. 4, 12. — die vergängliche L. der Welt 2 Petr. 1, 4. — die Welt vergeht mit ihrer L. 1 Joh. 2, 17. — du hast L. zur Wahrheit Ps. 51, 8. — du wirst mit deinen Augen deine L. sehen Ps. 91, 8. — ein jeglicher wird versucht, wenn er von seiner eigenen L. gereizet — wird Jac. 1, 14. 15. — ein Narr hat nicht L. am Verstand Spr. 18, 2. — enthaltet euch von fleischlichen L. 1 Petr. 2, 11. — er hat L. zum Leben Ps. 30, 6. — er hat nicht L. an der Stärke des Rosses Ps. 147, 10. Jud. 9, 13. — er hatte L. zu mir Ps. 18, 20. — erregte (die Sünde) in mir allerlei L. Röm. 7, 8. — fallen — in viele thörichte und schädliche L. 1 Tim. 6, 9. — fliehe die L. der Jugend 2 Tim. 2, 22. — folge nicht deinen bösen L. Sir. 18, 30. — Gott hat L. auf diesem Berge zu wohnen Ps. 68, 17. — Gott hat nicht L. am Verderben der Lebendigen Weish. 1, 13. — habe deine L. an dem Herrn Ps. 37, 4. — haben L. an der Ungerechtigkeit 2 Theß. 2, 12. — hat er L. mit ihm zu hadern Hiob 9, 3. — hat L. zum Gesetz des Herrn Ps. 1, 2. — ich habe keine L. am Blute der Farren Jes. 1, 11. — ich habe L. abzuscheiden Phil. 1, 23. — ich habe L. an der Liebe und nicht am Opfer Hos. 6, 6. — ich habe L. an Gottes Gesetz Röm. 7, 22. — ich habe L. zu deinen Geboten Ps. 119, 35. 47. 70. Rechten Ps. 119, 16. 117. Zeugnissen Ps. 119, 24. — ich habe nicht L. zu dir 2 Sam. 15, 26. — ich will dir deiner Augen L. nehmen Ezech. 24, 16. 21. 24. — ich wußte nichts von der L. Röm. 7, 7. — ihr (der Sünde) Gehorsam zu leisten in ihren L. Röm. 6, 12. — meine L. ist bei Menschenkindern Spr. 8, 31. — meinest du, daß der Herr L. habe am Opfer 1 Sam. 15, 22. Ps. 51, 18. Jes. 1, 11. — nach eures Vaters L. wollt ihr thun Joh. 8, 44. — reizen durch Unzucht zur fleischlichen L. 2 Petr. 2, 18. — sehen ihre L. an mir Ps. 22, 18. — sie wird blühen in aller L. Jes. 35, 2. — sind an ein-

ander erhitzet in ihrer L. Röm. 1, 27. — so thue er's mit L. Röm. 12, 8. — so werdet ihr die L. des Fleisches nicht vollbringen Gal. 5, 16. — so wird der König L. an deiner Schöne haben Ps. 45, 12. — soll meine L. sein, daß ich ihnen Gutes thun soll Jer. 32, 41. — unter welchen wir — unsern Wandel gehabt in der L. des Fleisches Eph. 2, 2. Tit. 3, 3. — verleugnen — die weltlichen L. Tit. 2, 12. — viele andere L. gehen hinein und ersticken das Wort Marc. 4, 19. — wandeln — in der unreinen L. 2 Petr. 2, 10. — wende von mir alle böse L. Sir. 23, 5. — wenn die L. empfangen hat Jac. 1, 14. 15. — wer dazu (Getränk) L. hat, wird nimmer weise Spr. 20, 1. — wer Gott dienet mit L. Sir. 35, 20. — wer L. hat zur Weisheit Weish. 6, 21. — wie kann er an dem Allmächtigen L. haben Hiob 27, 10. — wie lange wollt ihr — L. zur Spötterei haben Spr. 1, 22. — wir — haben — L. außer dem Leibe zu wallen 2 Cor. 5, 8. — wir wollen unsere L. an Zion sehen Mich. 4, 11.

Lüsten, der erlöse ihn — l.'s ihn Matth. 27, 43. — einen Menschen l. seine Wohlthat Spr. 19, 22. — mich hat deines Dienstes nicht gel. Jes. 43, 23. — thue was dein Herz l. Pred. 11, 9.

Lüstern, das Pöbelvolk — war l. worden 4 Mos. 11, 4. 34. vgl. Ps. 106, 14. Weish. 16, 2. 3. — David war l. (zu trinken) 2 Sam. 23, 15.

Lustgarten, das Land ist vor ihm wie ein L. Joel 2, 3. — du bist im L. Gottes Ezech. 28, 13. — jetzt ist's wie ein L. Ezech. 36, 35. — mache ihre Wüsten wie L. Jes. 51, 3.

Lustgräber, ein Ort in der Wüste Pharan 4 Mos. 11, 34. 35. 33, 16. 5 Mos. 9, 22.

Lusthaus, aus dem L. ausrotten Amos 1, 5.

Lustig, alle l. Bäume Ezech. 31, 9. 16. 18. — Bäume l. anzusehen 1 Mos. 2, 9. — daß es ein l. Baum wäre 1 Mos. 3, 6. — dennoch soll die Stadt Gottes fein l. bleiben Ps. 46, 5. — die Hügel sind umher l. Ps. 65, 13. — die Wüste und Einöde wird l. sein Jes. 35, 1. — Drachen in den l. Schlössern Jes. 13, 22. — ein fröhlich Herz macht das Leben l. Spr. 17, 22. — schwächete alle Pracht der l. Städte Jes. 23, 9. — so wird's ein l. Sabbath heißen Jes. 58, 13. — wie eine l. Aue Jer. 6, 2.

Lüstlein, man wird dich nicht mehr nennen du — L. Jes. 47, 1.

Lustseuche, nicht in der L. wie die Heiden 1 Theff. 4, 5.

Lycaonia, kleinasiatische Landschaft A. G. 14, 6.

Lycaonisch, sie sprachen auf L. &c. A. G. 14, 11.

Lycia, kleinasiatische Landschaft 1 Macc. 15, 23. A. G. 27, 5.

Lydda, Lyda, eine Stadt im St. Dan 1 Macc. 11, 34. A. G. 9, 32. 35. 38.

Lydia: 1) eine kleinasiatische Landschaft Jer. 46, 9. Ezech. 27, 10. 30, 5. 1 Macc. 8, 8. — 2) eine Purpurkrämerin A. G. 16, 14. 40.

Lyncurer, ein Edelstein 2 Mos. 28, 19.

Lysanias, Vierfürst zu Abilene Luc. 3, 1.

Lysias: 1) ein Hauptmann des Antiochus Epiphanes 1 Macc. 3, 32. 38. 4, 26 ff. 6, 6. 17. 2 Macc. 10, 11. 11, 1 ff. 13, 2. 14, 2. — 2) Claudius L., ein römischer Hauptmann A. G. 23, 26. 24, 7. 22.

Lysimachus: 1) des Hohenpriesters Menelaus Bruder, der den Tempel beraubte 2 Macc. 4, 29. 39. 40. — 2) ein Sohn des Ptolemäus St. Esth. 5, 1.

Lystra, Stadt in Lycaonien A. G. 14, 6. 8. 21. 16, 1. 2 Tim. 3, 11.

Lystraner A. G. 16, 2.

M.

Maacha, Maecha: 1) ein Sohn Nahor's 1 Mos. 22, 24. — 2) Mutter Absalom's 2 Sam. 3, 3. — 3) eine Stadt oder Landschaft mit einem eigenen Könige 2 Sam. 10, 6. 8. — 4) Vater Achis', des Königs zu Gath 1 Kön. 2, 39. — 5) Mutter des Königs Abiam 1 Kön. 15, 2. 3. — 6) Weib Machir's 1 Chr. 8, 16. — 7) Weib Gibeon's 1 Chr. 9, 9. u. a. m.

Maachath, Maachathi, eine Stadt der Amoriter 5 Mos. 3, 14. Jos. 13, 11. 13.

Maachathi, Vater Jesanja's Jer. 40, 8.

Maadia, ein Priester Neh. 12, 5.

Maai, ein Saitenspieler Neh. 12, 36.

Maal, Jacob richtete ihn (den Stein) auf zu einem M. 1 Mos. 28, 18. 22. 31, 51. 52. 35, 14. 20. — ihr sollt kein M. — an eurem Leibe reißen 3 Mos. 19, 28. 21, 5. 5 Mos. 14, 1. — wenn der Priester das M. — siehet 3 Mos. 13, 3 ff. 14, 3 ff. — werden ein M. aufrichten Ezech. 39, 15.

Maalstein, ein M. des Herrn Jes. 19, 19. — ihr sollt euch — keinen M. setzen 3 Mos. 26, 1.

Maalzeichen, daß es ihnen ein M. gab an ihre rechte Hand Off. Joh. 13, 16. 17. — die — nicht angenommen hatten sein M. an ihre Stirn Off. Joh. 20, 4. 15, 2. 16, 2. 19, 20. — es ist ein M. bei dem Stuhle des Herrn 2 Mos. 17, 16. — ich trage die M. des Herrn Jesu an meinem Leibe Gal. 6, 17. — so jemand nimmt das M. an seine Stirn Off. Joh. 14, 9. 11.

Maarath, Stadt im St. Juda Jos. 15, 59.

Maasga, ein Priester Neh. 10, 8.

Maasia, ein Oberster im Heiligthum 1 Chr. 25, 18.

Maaß, ausgetheilt das M. des Glaubens Röm. 12, 3. — die Gnade nach dem M. der Gabe Christi Eph. 4, 7. — eben mit dem M., da ihr mit messet Luc. 6, 38. Marc. 4, 24. Matth. 7, 2. — ein — überflüssig M. Luc. 6, 38. — erfüllet auch ihr das M. eurer Väter Matth. 23, 32. — ging je in einen (Wasserkrug) 2 oder 3 M. Joh. 2, 6. — Gott giebt den Geist nicht nach dem M. Joh. 3, 34. — halte M. in allen Dingen Sir. 33, 30. — hast alles geordnet mit M., Zahl und Gewicht Weish. 11, 22. — mancherlei — M. ist — dem Herrn ein Greuel Spr. 20, 10. — nicht unrecht handeln — mit Gewicht und M. 3 Mos. 19, 35. Sir. 42, 4. — seine Hand theilet das M. aus Jes. 34, 17. — tränkest sie mit großem M. voll Thränen Ps. 80, 6. — weißt du, wer ihr (der Erde) das M. gesetzet Hiob 38, 5.

Maaße, da er — setzte dem Wasser seine gewisse M. Hiob 28, 25. — da wir über die M. beschweret waren 2 Cor. 1, 8. — daher hat die Hölle — den Rachen aufgethan ohne alle M. Jes. 5, 14. — der da sei in der M. des vollkommenen Alters

Christi Eph. 4, 13. — des Narren Rede ist über die M. verdrießlich Sir. 27, 14. — eine ewige und über alle M. wichtige Herrlichkeit 2 Cor. 4, 17. — hat uns über die M. viel Gutes gethan Tob. 12, 4. — jeglichem Menschen ist Arbeit aufgelegt nach seiner M. Pred. 6, 7. — ist er's (Fleisches und Bluts) gleicher M. theilhaftig geworden Ebr. 2, 14. — mit M. richtest du Jes. 27, 8. — nach dem Werke eines jeglichen Gliedes in seiner M. Eph. 4, 16. — wie ich über die M. die Gemeine — verfolgte Gal. 1, 13. 14. — züchtige mich, Herr, doch mit M. Jer. 10, 24. 30, 11.

Maath, Vater Nange's Luc. 3, 26.

Maaz, Sohn Ram's 1 Chr. 2, 27.

Maccabäer, Gesammtname der jüdischen Heldenfamilie, welche das jüdische Volk wider die Gewaltherrschaft der syrischen Könige zu schützen suchte vgl. 1 und 2 Macc.

Macedonia, berühmte Landschaft im nördlichen Griechenland, unter deren Königen, Alexander der Große die reichsten Siege erfocht 1 Macc. 1, 1 ff. 6, 2.; daselbst hat Paulus auf göttliche Berufung A. G. 16, 9. 10. 12. das Evangelium verkündiget 19, 21. 20, 1. 2 Cor. 7, 5. Phil. 4, 15. 1 Theff. 1, 8. 1 Tim. 1. 3., so wie auch Andere daselbst gepredigt haben A. G. 18, 5. 19, 22. 29.

Macedonier, Bewohner von Macedonien 2 Macc. 8, 20. St. Esth. 6, 14.

Machbanai, ein Held Davids 1 Chr. 13, 13.

Machbena, Vater Seba's 1 Chr. 2, 49.

Machen, Adam ist gem. in's natürliche Leben 1 Cor. 15, 45. — alle Dinge sind durch dasselbige gem., und ohne dasselbige ist nichts gem. was gem. ist Joh. 1, 3. — als hätten wir diesen wandeln gem. A. G. 3, 12. — ärger denn ihre Väter Jer. 7, 26. vgl. 9, 5. — auf dem Gefilde eine ebene Bahn Jes. 40, 3. — aus der Nacht Tag Hiob 17, 12. — aus euren Pflugscharen Schwerter Joel 3, 10. (15.) — aus Finsterniß Licht Jes. 5, 20. — aus süß sauer Jes. 5, 20. — Bahn dem, der da sanft herfähret Ps. 68, 5. — bin ich fromm, so m. er mich doch zu unrecht Hiob 9, 20. — Bund, den er mit Abraham gem. hat Ps. 105, 9. 8. — da ich im Verborgenen gem. ward Ps. 139, 15. — damit er Israel sündigen gem. 1 Kön. 15, 26. 16, 19. — darum sollt ihr nichts neben mir m. 2 Mos. 20, 23. — das Amtschildlein 2 Mos. 28, 15. 39, 8. — das Land voll Früchte Ps. 104, 4. — das Wasser zu Wein Joh. 4, 46. — daß du mich aus Leimen gem. Hiob 10, 9. — daß Gott den Menschen hat aufrichtig gem. Pred. 7, 30. — daß ich wunderbarlich gem. bin Ps. 139, 14. — daß sie ihn zum Könige m. Joh. 6, 15. — daß wir uns einen Namen m. 1 Mos. 11, 4. — dazu m. ihm seine Mutter einen kleinen Rock 1 Sam. 2, 19. — deine Hand hat mich gem. Ps. 119, 73. — deine Hände haben — gem. alles, was ich um und um bin Hiob 10, 8. 9. 33, 4. — den Menschen heiß zu m. mit Feuer Off. Joh. 16, 8. — der aus beiden eins hat gem. Eph. 2, 14. — der da treu ist dem, der ihn gem. hat Ebr. 3, 2. — der das Auge gem. hat Ps. 94, 9. — der dich gem. hat, ist dein Mann Jes. 54, 5. — der Herr hat sie alle gem. Spr. 22, 2. — der Herr m. alles um seinet willen Spr. 16, 4. — der Herr m. arm und m. reich 1 Sam. 2, 7. — der Herr m. die Herzen gewiß Spr. 21, 2. 16, 2. — der Herr m. ein Zeichen an Cain 1 Mos. 4, 15. — der Himmel ist durch's Wort des Herrn gem. Ps. 33, 6. — der ich das Licht m. Jes. 45, 7. — der im Anfange den Menschen gem. hat Marc. 19, 4. — der m.'e euch fertig in allen guten Werken Ebr. 13, 21. — der m.'t, daß sie die Ehe bricht Matth. 5, 32. — der mit Händen gem. ist Marc. 14, 58. — der Sabbath ist um des Menschen willen gem. Marc. 2, 27. — der Sonne eine Hütte Ps. 19, 5. — der Tag wird's klar m. 1 Cor. 3, 13. — der uns gem. hat Ps. 95, 6. — der uns tüchtig gem. hat zu dem Erbtheil Col. 1, 12. — der Wein m. lose Leute Spr. 20, 1. — des Abweichens nur immer mehr Jes. 1, 5. — des Tages, den ich m. will Mal. 3, 17. — die Albernen weise Ps. 19, 8. — die Sünde, so uns immer anklebt und träge m. Ebr. 12, 1. — dieß ist der Tag, den der Herr gem. hat Ps. 118, 24. — drei Hütten Matth. 17, 4. — du m. mich leben Jes. 38, 16. — du sollst dir kein Bildniß — m. 2 Mos. 20, 4. 5 Mos. 4, 16. 5, 8. — du wirst's wohl m. Ps. 39, 10. — durch welchen er auch die Welt gem. hat Ebr. 1, 2. — ehe er was m., war ich Spr. 8, 22. — ein beständig Haus 1 Sam. 25, 28. — ein Faß zu Ehren Röm. 9, 21. — ein gegossenes Kalb 2 Mos. 32, 4. 5 Mos. 9, 16. — ein groß Abendmahl Luc. 14, 16. — ein Haus der Höhen 1 Kön. 12, 31. — ein Haus nicht mit Händen gem. 2 Cor. 5, 1. — ein Kästlein von Rohr 2 Mos. 2, 3. — ein Kind der Hölle Matth. 23, 15. — ein klein Gebackenes 1 Kön. 17, 13. — eine eherne Schlange 4 Mos. 21, 8. — eine Geißel aus Stricken Joh. 2, 15. — eine Grube in die Erde Matth. 25, 18. — eine Lade von Förenholz 2 Mos. 25, 10. — eine Schauer Hiob 27, 18. — einen Abschied Luc. 9, 61. — einen Aufruhr 4 Mos. 16, 11. — einen Gnadenstuhl 2 Mos. 25, 17. — einen Judengenossen Matth. 23, 15. — einen Triumph aus ihnen Col. 2, 15. — er hat den, der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gem. 2 Cor. 5, 21. — er hat mich runzlich gem. Hiob 16, 8. — er hat uns gem. — zu seinem Volk Ps. 100, 3. — er m.'chs mit mir, wie's ihm gefällt 2 Sam. 15, 26. — er m.'t es, wie er will 5 Mos. 4, 32. Hiob 23, 13. — er m.'t es wunderbarlich Richt. 13, 19. — es ist alles von Staub gem. Pred. 3, 20. — es reuet mich, daß ich sie gem. habe 1 Mos. 6, 7. — etliche m. ihnen — ein Gewissen 1 Cor. 8, 7. — fluchen wir den Menschen, nach dem Bilde Gottes gem. Jac. 3, 9. — gehe hin und m.'chs wie du gesagt hast 1 Kön. 17, 13. — gehe hinzu und m. dich bei diesen Wagen A. G. 8, 29. — Geschenke m. die Sehenden blind 2 Mos. 23, 8. 5 Mos. 16, 19. — Gewölke Sach. 10, 1. — Gott, der die Welt gem. hat A. G. 17, 24. — Gott hat den Menschen zu seinem Bilde gem. 1 Mos. 9, 6. Sir. 17, 3. — Gott hat den Tod nicht gem. Weish. 1, 13. — Gott — m., daß die Versuchung so ein Ende gewinne ꝛc. 1 Cor. 10, 13. — Gott sahe an alles, was er gem. hatte 1 Mos. 1, 31. — hassest nichts, was du gem. hast Weish. 11, 25. — hast mir Mühe gem. in deinen Missethaten Jes. 43, 24. — hast sie uns gleich gem. Matth. 20, 12. — hast vergessen, der dich gem. hat 5 Mos. 32, 18. — hat ihn nicht auch der gem., der mich im Mutterleibe m. Hiob 31, 15. — hat nicht meine Hand dieß alles gem. A. G. 7, 50. — Hochzeit Matth. 22, 2. — ich bin zu leiden gem. Ps. 38, 18. — ich habe dich — zum Licht der Heiden gem. Jes. 49, 6. — ich m. es alles neu Off. Joh. 21, 5. — ich will dich auserwählt m. Jes. 48, 10. — ich will dich ganz greulich m. Nah. 3, 6. — ich will dich zum

großen Volke m. 1 Mos. 12, 2. 21, 18. 46, 3. — ich will ein neues m. Jes. 43, 19. — ich will euch eifern m. Röm. 10, 19. — ich will euch zu Menschenfischern m. Matth. 4, 19. Marc. 1, 17. — ich will Odem m. Jes. 57, 16. — ich will's aber noch mehr über euch m. 1 Kön. 12, 11. 14. 2 Chr. 10, 14. — ihr gedachtet's böse mit mir zu m. 1 Mos. 50, 20. — ihr habt's lange genug gem. Ezech. 45, 9. — ihr m.'ts zu viel mit — euern Greueln Ezech. 44, 6. — ihr Männer, was m. ihr da A. G. 14, 15. — ihre Denkzettel breit Matth. 23, 5. — ihre Spieße zu Sicheln Jes. 2, 4. — in deiner Hand stehet es, jedermann — stark zu m. 1 Chr. 30, 12. — in Finsterniß mein Bette Hiob 17, 13. — indem er sagt ein neues, m. er das erste alt Ebr. 8, 13. — keiner ist — (der) spräche: was m. ich doch Jer. 8, 6. — lasset uns Menschen m. 1 Mos. 1, 26. — lässige Hand m. arm Spr. 10, 4. — liebe den, der dich gem. hat Sir. 7, 32. 47, 10. — m.'e es nur du mit uns, wie dir's gefällt Richt. 10, 15. — m.'e mich als einen deiner Tagelöhner Luc. 15, 19. — m.'e uns Götter A. G. 7, 40. — m.'n daselbst Brunnen Ps. 84, 7. — m.'n ihnen selbst viele Schmerzen 1 Tim. 6, 10. — m.'n sich ferne von mir Hiob 30, 10. — m.'t Bahn, m. Bahn Jes. 57, 14. — m.'t euch desto gewisser Phil. 3, 1. — m.'t euch Freunde mit dem ungerechten Mammon Luc. 16, 9. — m.'t eure Seelen nicht zum Scheusale 3 Mos. 11, 43. — m.'t ihm angst und bange Sir. 4, 19. — m.'t keusch eure Seelen 1 Petr. 1, 22. Jac. 4, 18. — m.'t richtig seine Steige Matth. 3, 3. Marc. 1, 3. Luc. 3, 4. — m.'ts gut auf dem Saitenspiel Jes. 23, 16. — m.'ts ihr zwiefältig nach ihren Werken Off. Joh. 18, 6. — Martha m. ihr viel zu schaffen Luc. 10, 40. — mein Herz blöde Hiob 23, 16. — meine Finsterniß licht 2 Sam. 22, 29. — meine Füße gleich den Hirschen 2 Sam. 22, 34. — meine Hand hat alles gem. Jes. 66, 2. — mir eine Wunde über die andere Hiob 16, 14. — mir hast du Arbeit gem. in deinen Sünden Jes. 43, 24. — nicht viele Worte Sir. 7, 15. — niemand kann — zu ihm sagen: was m. du Dan. 4, 32. — rein von allen Sünden 1 Joh. 1, 7. — Samuel sprach: was hast du gem. 1 Sam. 13, 11. — sei getrost und m. es (das Haus) 1 Chr. 29, 10. — sein Nest in der Höhe Hiob 39, 30. (27.) — selig zu m., das verloren ist Luc. 19, 10. — sich selbst Gott gleich Joh. 5, 18. 10, 33. 19, 7. — so m. wir ihn zum Lügner 1 Joh. 1, 10. 5, 10. — soll ich nicht — ein Adama aus dir m. Hos. 11, 8. — spricht auch ein Werk zu seinem Meister: was m. du Röm. 9, 20. — steinerne Messer Jos. 5, 2. — über mich einen Weg Hiob 30, 12. — versuchte er, sich bei die Jünger zu m. A. G. 9, 26. — viele Worte Matth. 6, 7. — vor mir ist kein Gott gem. Jes. 43, 10. — was er m., das geräth wohl Ps. 1, 3. — was kannst du mit ihm (Gott) m. Hiob 35, 6. — was m. du aus dir selbst Joh. 8, 53. — was m. du da und was hast du hier Richt. 18, 3. — was m. ihr, daß ihr weinet A. G. 21, 13. — was soll ich denn m. mit Jesu Matth. 27, 22. — Wege in der Wüste Jes. 43, 19. — wehe euch, die ihr Küssen m. Ezech. 13, 18. — welcher uns gem. ist von Gott zur Weisheit ꝛc. 1 Cor. 1, 30. — wer darf sich an mich m. Jer. 49, 4. — wer hat den Stummen — gem. 2 Mos. 4, 11. — wer hat Gott je gelehret, was er m. soll Sir. 1, 3. — wer kann das schlecht m., das er krümmet Pred. 7, 14. — wer — m.'ts, und rufet alle Menschen nach einander von Anfang her Jes. 41, 4. — wer mag zu ihm (dem Könige) sagen: was m. du Pred. 8, 4. — wer will zu ihm (Gott) sagen: was m. du Hiob 9, 12. — wie kann ein Mensch Götter m. Jer. 16, 20. — will solche Leute aus euch m., die in meinen Geboten wandeln Ezech. 36, 27. — Wohnung bei ihm Joh. 14, 23. — zu einem Herrn und Christ A. G. 2, 36. — zwei goldene Kälber 1 Kön. 12, 28. 2 Kön. 17, 16. — zwei Scherflein — die m. einen Heller Marc. 12, 42.

Macherathiter, Hepher, der M. 1 Chr. 12, 36.

Machi, Vater Guels 4 Mos. 13, 16.

Machir: 1) ein Sohn Manasse's 1 Mos. 50, 23. 4 Mos. 26, 29. 27, 1. 32, 39. 5 Mos. 3, 15. Jos. 13, 31. 17, 1. Richt. 5, 14. 1 Chr. 2, 21. 8, 14. 16. — 2) ein Sohn Ammiel's 2 Sam. 9, 4. 5. 17, 27.

Machiriter, Abkömmlinge Machir's 4 Mos. 26, 29., s. Machir 1.

Machmas, ein Ort 1 Macc. 9, 73.

Machnadbai, einer aus den Kindern Bani's Esr. 10, 40.

Macht, auf daß ihre M. sei an dem Holze des Lebens Off. Joh. 22, 14. — aus was für M. thuest du das Matth. 21, 23. — Babel, die ich erbauet habe durch meine M. Dan. 4, 27. — bringet her dem Herrn Ehre und M. 1 Chr. 17, 28. — da lag eine M. um die Stadt 2 Kön. 6, 15. — das Wasser — bedeckte — alle M. des Pharao 2 Mos. 14, 28. 15, 4. — daß des Menschen Sohn M. habe auf Erden die Sünde zu vergeben Matth. 9, 6. — daß er durch den Tod die M. nähme dem ꝛc. Ebr. 2, 14. — daß ich an dir meine M. erzeige Röm. 9, 17. 2 Mos. 9, 16. — daß ich M. habe dich los zu geben Joh. 19, 10. — daß sie M. hätten, die Seuchen zu heilen Marc. 3, 15. — David tanzte mit aller M. vor dem Herrn her 2 Sam. 6, 14. — deine M. wissen ist eine Wurzel des ewigen Lebens Weish. 15, 3. — dem will ich M. geben über die Heiden Off. Joh. 2, 26. — demselbigen sei Ehre und M. 1 Petr. 5, 11. — denen gab er M. Gottes Kinder zu werden Joh. 1, 12. — der dem Tode die M. genommen 2 Tim. 1, 10. — der es — deiner M. könne nachthun 5 Mos. 3, 24. — der — gerüstet ist mit M. Ps. 65, 7. — der Herr ist meine M. Ps. 118, 14. — der M. hat über diese Plagen Off. Joh. 16, 9. — der — M. hat zu werfen in die Hölle Luc. 12, 5. — der solche M. den Menschen gegeben Matth. 9, 8. — des Herrn Stimme geht mit M. Ps. 29, 4. — die ihr aus Gottes M. bewahret werdet zur Seligkeit 1 Petr. 1, 5. — diese haben M. den Himmel zu verschließen Off. Joh. 11, 6. — diese M. will ich dir alle geben Luc. 4, 6. — dieß ist eure Stunde und die M. der Finsterniß Luc. 22, 53. — du hast deine M. bewiesen Ps. 77, 15. 78, 4. 106, 8. — du hättest keine M. über mich Joh. 19, 11. — du und die Lade deiner M. 2 Chr. 6, 41. Ps. 132, 8. — ein Mensch hat nicht M. über den Geist Pred. 8, 8. — einem Könige hilft nicht seine große M. Ps. 33, 16. — Ephraim ist die M. meines Haupts Ps. 60, 9. — er gab ihnen M. über die unsaubern Geister Matth. 10, 1. — er gebietet mit M. den unsaubern Geistern Luc. 4, 36. — es steht in Niemandes M. wie er wandele Jer. 10, 23. — es wird deinen Feinden fehlen vor deiner großen M. Ps. 66, 3. — fraget nach dem Herrn und nach seiner M. 1 Chr. 17, 11. Ps. 105, 4. — gab ihnen M. über alle Teufel Luc. 9, 1. — gebet Gott die M. Ps. 68, 35. — gebet mir

(Simon) auch die M. A. G. 8, 19. — gesetzt über alle Gewalt, M. rc. Eph. 1, 21. — gleichwie du ihm M. hast gegeben über alles Fleisch Joh. 17, 2. — habe euch M. gegeben zu treten auf Schlangen Luc. 10, 19. — habe ich nicht M. zu thun, was ich will, mit dem Meinen Matth. 20, 15. — haben wir nicht M. zu essen und zu trinken 1 Cor. 9, 4. 6. 14. — hast du eine M. zugerichtet Ps. 8, 3. — hat ihm M. gegeben auch das Gericht zu halten Joh. 5, 27. — hat nicht ein Töpfer M. — zu machen ein Faß rc. Röm. 9, 21. — ich habe es alles M. 1 Cor. 6, 12. — ich habe es M. zu lassen und habe es M. wieder zu nehmen Joh. 10, 18. — ich — will von deiner M. singen Ps. 59, 17. — ihm ward gegeben M. über alle Geschlechter Off. Joh. 13, 7. — ihre M. war in ihrem Munde Off. Joh. 9, 19. — ihre M. war zu beleidigen Off. Joh. 9, 10. — in deiner Hand stehet Kraft und M. 1 Chr. 30, 12. 2 Chr. 20, 6. — lobet ihn in der Feste seiner M. Ps. 150, 1. — meine M. ist zu schwach über meinem Seufzen Hiob 23, 2. — nach der M., welche mir der Herr — gegeben hat 2 Cor. 13, 10. — nun ist — die M. unsers Gottes seines Christus worden Off. Joh. 12, 10. — reisete mit M. und Befehl von den Hohenpriestern A. G. 26, 12. 10. — Ruben, du bist meine erste M. 1 Mos. 49, 3. — seid stark — in der M. seiner Stärke Eph. 6, 10. — seine M. (ist) in den Wolken Ps. 68, 35. — seine M. ist wunderbarlich Sir. 43, 31. — so wollen wir singen und loben deine M. Ps. 21, 14. — soll das Weib eine M. haben auf dem Haupte 1 Cor. 11, 10. — über solche hat der andere Tod keine M. Off. Joh. 20, 6. — unsere M. ist hoch 5 Mos. 32, 27. — wenn — die M. der Heiden zu dir kommt Jes. 60, 5. 11. — wer hat dir die M. gegeben Matth. 21, 24. — wer kann der M. deines Armes widerstehen Weish. 11, 22. — wer kann seine große M. messen Sir. 18, 3. — wie die Sonne aufgehet in ihrer M. Richt. 5, 31. — will man M., so ist er zu mächtig Hiob 9, 19. — wir haben solcher M. nicht gebraucht 1 Cor. 9, 12. — wo ist nun — deine M. Jes. 63, 15. — Zeit und Stunde, welche der Vater seiner M. vorbehalten hat A. G. 1, 7. — ziehe M. an, du Arm des Herrn Jes. 51, 9.

Mächtig, also m. wuchs das Wort des Herrn A. G. 19, 20. — Apollo — m. in der Schrift A. G. 18, 24. — auf daß die Gnade desto m.'r würde Röm. 6, 1. — auf daß die Sünde m.'r werde Röm. 5, 20. — Christus, welcher — ist m. unter euch 2 Cor. 13, 3. — da ist doch die Gnade viel m.'r worden Röm. 5, 20. — darum ehret dich ein m. Volk Jes. 25, 3. — das Loos — scheidet zwischen den M. Spr. 18, 18. — das Weib ist ihres Leibes nicht m. 1 Cor. 7, 4. — der da m. ist, euch zu erbauen A. G. 20, 32. — der da m. ist und deß Name heilig ist Luc. 1, 49. — der Herr, der M. redet Ps. 50, 1. — der Herr hat euch mit m. Hand aus Aegypten geführet 2 Mos. 13, 3. 5 Mos. 4, 34. 5, 15. — der Herr m. im Streit Ps. 24, 8. — der Herr wird Jacob — von der Hand des M. erretten Jer. 31, 11. — der M.'ste unter den Heiden Ezech. 31, 11. — der Mann ist seines Leibes nicht m. 1 Cor. 7, 4. — die M. unter ihnen haben Gewalt Marc. 10, 42. — die M. werden kraftlos weggenommen Hiob 34, 20. — die — mich verderben, sind m. Ps. 69, 5. — die Waffen unserer Ritterschaft sind — m. vor Gott 2 Cor. 10, 4. — du bist zu m. worden 1 Mos. 26, 16. — ein großer Gott, m. und schrecklich 5 Mos. 10, 17. Neh. 9, 32. — er ist weise und m. Hiob 9, 4. — er rief an den — M. Sir. 46, 6. — erkennet heute — seine m. Hand 5 Mos. 11, 2. — führete Israel heraus durch m. Hand Ps. 136, 12. vgl. Jer. 32, 21. — Gabe — die mir nach seiner m. Kraft gegeben ist Eph. 3, 7. — glauben nach der Wirkung seiner m. Stärke Eph. 1, 19. — Gott ist fast m. in der großen Versammlung Ps. 89, 8. — Gott verwirft die M. nicht Hiob 36, 5. — groß von Rath und m. von That Jer. 32, 19. — ich vermag alles durch den, der mich m. macht, Christus Phil. 4, 13. — ihr Erlöser ist m. Spr. 23, 11. — meine Kraft ist in den Schwachen m. 2 Cor. 12, 9. — Mose war m. in Werken und Worten A. G. 7, 22. — so ist nun der Tod m. in uns, aber das Leben in euch 2 Cor. 4, 12. — über die M. wird ein starkes Gericht gehalten werden Weish. 6, 9. — welcher war ein Prophet, m. von Thaten und Worten Luc. 24, 19. — wenn wir schwach sind und ihr m. seid 2 Cor. 13, 9. — wer ist dir gleich, der so m., heilig — sei 2 Mos. 15, 11. 5 Mos. 10, 17. — wer vermag dieß dein m. Volk zu richten 1 Kön. 3, 9. — wer wird uns erretten von der Hand dieser m. Götter 1 Sam. 4, 8. — wie groß, wie m. — er ist Hiob 41, 3. — will man Macht, so ist er zu m. Hiob 9, 19. — wo aber die Sünde m. worden ist Röm. 5, 20. — wo ist ein so m. Gott, als du, Gott, bist Ps. 77, 14. 89, 9. — zu vertilgen die M. Jes. 23, 11.

Mächtiglich, die m. einreißen Jes. 28, 2.

Machtschildlein, das M. auf der Brust Sir. 45, 13.

Macron, ein Freund der Juden 2 Macc. 10, 12.

Madaba, eine Stadt 1 Macc. 9, 36.

Madai, ein Sohn Japhet's 1 Mos. 10, 2. 1 Chr. 1, 5. vgl. Jes. 21, 2.

Made, ein Mensch die M. Hiob 25, 6. — ich bin dem Hause Juda eine M. Hos. 5, 12. — wuchsen — M. aus dem verfluchten Leibe 2 Macc. 9, 9.

Madian, Midian, Mose — ward ein Fremdling im Lande M. A. G. 7, 29.

Madmanna, Stadt im St. Juda Jos. 15, 31. 1 Chr. 2, 49.

Madmen, eine Stadt Jer. 48, 2.

Madmena, Stadt bei Jerusalem Jes. 10, 31.

Madon, cananitische Königsstadt Jos. 11, 1. 12, 19.

Madreth, eine Tochter Mesahab's und Weib des Königs Hadad 1 Chr. 1, 50.

Maecha, Maacha, s. dieses.

Maechathiter 1 Chr. 4, 19.

Maechati: 1) Vater Ahasbai's 2 Sam. 23, 34. — 2) Vater Jaesanja's 2 Kön. 25, 23., s. Maachati.

Maedai, einer aus den Kindern Bani's Esr. 10, 34.

Maesai, ein Priester 1 Chr. 10, 12.

Maeseja: 1) ein Thorhüter 1 Chr. 16, 18. 20. — 2) ein Oberster 2 Chr. 23, 1. — 3) ein Sohn Ahas' 2 Chr. 28, 7. — 4) Vater Asarja's Neh. 3, 23. — 5) ein Priester Neh. 12, 41. — 6) Vater Zephanja's Jer. 21, 1. — 7) Vater Zedekia's Jer. 29, 21.

Magbis, eine Stadt Esr. 2, 30.

Magd, auf meine — M. will ich ausgießen von meinem Geiste A. G. 2, 18. Joel 2, 29. — breite deine Flügel über deine M. Ruth 3, 9. — die M. sahe ihn (Petrum) Marc. 14, 66. 69. Matth. 26, 69. Luc. 22, 56. Joh. 18, 17. — dieser M. Sohn soll nicht erben mit meinem Sohne 1 Mos. 21, 10.

— eine M., wenn sie ihrer Frauen Erbe wird Spr. 30, 23. — eines Mannes Weg an einer M. Spr. 30, 19. — er hat seine elende M. angesehen Luc. 1, 48. — fängt an zu schlagen Knechte und M. Luc. 12, 45. — gehet der Frau wie der M. Jes. 24, 2. — hilf dem Sohne deiner M. Ps. 86, 16. — ich bin dein Knecht, deiner M. Sohn Ps. 116, 16. vgl. Weish. 9, 5. — ihr werdet — zu Knechten und M. verkauft werden 5 Mos. 28, 68. — laß dich nicht gelüsten deines Nächsten — M. 2 Mos. 20, 17. 5 Mos. 5, 21. — lege dich zu meiner M. 1 Mos. 16, 2. vgl. 30, 3. 10. — meine — M. achten mich für fremde Hiob 19, 15. — schäme dich eines andern M. zu begehren Sir. 41, 27. — siehe, ich bin des Herrn M. Luc. 1, 38. — siehe nicht nach den M. Sir. 9, 5. — so sind wir nun — nicht der M. Kinder Gal. 4, 31. — stoß die M. hinaus mit ihrem Sohne Gal. 4, 30. 22. 23. — trat hervor eine M. — Rhode A. G. 12, 13. — treibe diese M. aus mit ihrem Sohne 1 Mos. 21, 10. — vergieb deiner M. die Uebertretung 1 Sam. 25, 28. — wie die Augen der M. auf die Hände ihrer Frauen sehen Ps. 123, 2. — will — meinen Geist ausgießen über — M. Joel 2, 29. A. G. 2, 18. — wirst du deiner M. Elend ansehen 1 Sam. 1, 11 ff.

Magdala, Ort in Galiläa Matth. 15, 39.

Magdelena, so ist genannt die von Magdala gebürtige Maria, die vom Herrn geheilt und nachmals dessen Jüngerin ward Luc. 8, 2. vgl. Matth. 27, 56. 61. Marc. 16, 9. Joh. 19, 25. 20, 1. 18.

Magdiel, ein Fürst in Edom 1 Mos. 36, 43. 1 Chr. 1, 54.

Mägdlein, das M. ist nicht todt, sondern schläft Matth. 9, 24. 25. Marc. 5, 41, 42. — die Gassen sollen sein voll M. Sach. 8, 5. — gebiert sie — ein M., so soll sie zwei Wochen unrein sein 3 Mos. 12, 5. 7. — nimm mir das M. zum Weibe 1 Mos. 34, 4. — sein Haupt ward dem M. gegeben Matth. 14, 11. Marc. 6, 22. 28.

Magdthum 4 Mos. 30, 4.

Magen, brauche ein wenig Weins um deines M. willen 1 Tim. 5, 23. — wenn der M. mäßig gehalten wird Sir. 31, 23.

Mager, Aehren 1 Mos. 41, 7. — Kühe 1 Mos. 41, 3. 19. 20. 27. — mein Fleisch ist m. Ps. 109, 24. — ob's (das Land) fett oder m. sei 4 Mos. 13, 21. — Schaafe Ezech. 34, 20. — warum wirst du so m. du Königssohn 2 Sam. 13, 4. — wie bin ich doch so m. so m. Jes. 24, 16.

Mageth, eine Stadt 1 Macc. 5, 26. 36.

Magog, ein Sohn Japhet's 1 Mos. 10, 2. 1 Chr. 1, 5. vgl. Ezech. 38, 2. 6. Off. Joh. 20, 8., s. Gog.

Magpias, ein Führer des Volks unter Nehemia Neh. 10, 20.

Magur, so nennt Jeremia den Pashur Jer. 20, 3.

Mahala, eine Manassitin Jos. 17, 3.

Mahalaleel, ein Sohn Kenan's 1 Mos. 5, 12. 15. 1 Chr. 1, 2.

Mahalath, eine Tochter Israels 1 Mos. 28, 9.

Mahalothiter 2 Sam. 21, 8.

Mahanaim, ein Ort, der von Jacob also benannt ward, weil ihm daselbst die Engel Gottes begegnet waren 1 Mos. 32, 1 ff., später eine Stadt der Leviten Jos. 13, 26. 2 Sam. 17, 24. 1 Kön. 2, 8. 1 Chr. 7, 80. Hoh. 6, 12.

Maharam 1 Cor. 16, 22., s. Anathema.

Mahasia, Großvater Baruch's Jer. 32, 12. Bar. 1, 1.

Mahath, Vater Elkana's 1 Chr. 7, 35. 2 Chr. 29, 12. 31, 13.

Mahela, eine Tochter Zelaphehad 4 Mos. 26, 33. 27, 1. 36, 11. 1 Chr. 8, 18.

Mahelaleel, einer aus den Kindern Parez' Neh. 11, 4.

Mahelath, eine Tochter Jerimoth's 2 Chr. 11, 18.

Maheli, einer aus den Kindern Merari's 2 Chr. 6, 19. 4 Mos. 3, 20. 1 Chr. 7, 19. 24, 21.

Maheliter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 3, 33. 26, 58.

Maherai, ein Held David's 1 Chr. 12, 30. 28, 13.

Mahesioth, einer aus den Kindern Heman's 1 Chr. 25, 4. 30.

Maheviter 1 Chr. 12, 46.

Mahl, ein M. haben zugerichtet: Abraham 1 Mos. 21, 8. Ahasverus Esth. 1, 3. Belsazer Dan. 5, 1. David 2 Sam. 3, 20. Elisa 2 Kön. 6, 23. Esther Esth. 5, 4. Isaak 1 Mos. 26, 30. Levis Luc. 5, 29. Loth 1 Mos. 19, 3. Nabal 1 Sam. 25, 36. Salomo 1 Kön. 3, 15. Tobias Tob. 2, 1. —

Das M. hielten sie in Gottesfurcht Tob. 9, 12. — ein Gesang zieret das M. Sir. 32, 7. — ein M. von reinem Wein Jes. 25, 6. — kommt und haltet das M. Joh. 21, 12. 15. — wenn du ein M. machst, so lade die Armen ꝛc. Luc. 14, 13.

Mahlen, er (Simson) mußte m. im Gefängniß Richt. 16, 21. — man m. es, daß es Brot werde Jes. 28, 28. — nimm die Mühle und m. Mehl Jes. 47, 2. — zwei werden m. auf der Mühle Matth. 24, 41. Luc. 17, 35.

Mählich, ich will m. hinnachtreiben 1 Mos. 33, 14.

Mahlon, ein Sohn Elimelech's und der Naemi Ruth 1, 2. 5. 4, 9. 10.

Mahlzeit, er (Pharao) machte eine M. — seinen Knechten 1 Mos. 40, 20. — lobten Gott und hielten M. Tob. 7, 17. — meine M. habe ich bereitet Matth. 22, 4.

Mahnend, gehet — dem M. wie dem Schuldner Jes. 24, 2.

Mähre Sir. 33, 6.

Mährlein, däuchten sie ihre Worte als wären's — M. Luc. 24, 11. — muß ihr M. sein Hiob 30, 9.

Mahsea, Mahaseia, Vater Neria's Jer. 34, 12.

Mahujael, Sohn Irad's 1 Mos. 4, 18.

Majestät, achtest deiner M. nicht gemäß, jemand zu verdammen Weish. 12, 15. — daß — sie seiner M. widerstreben Jes. 3, 8. — die — die M. lästern Judä 8. — die so nicht erzittern die M. zu lästern 2 Petr. 2, 10. — dir gebühret die M. und Gewalt 1 Chr. 30, 11. — gesetzt zu der Rechten der M. in der Höhe Ebr. 1, 3. 8, 1. — Gott — sei Ehre und M. Judä 25. — hat uns lassen sehen seine — M. 5 Mos. 5, 21. (24.) vgl. Sir. 17, 8. 11. — wird dazu ihre (der Diana) M. untergehen A. G. 19, 27.

Makaz, Stadt im St. Dan 1 Kön. 4, 9.

Makeda, Stadt im St. Juda Jos. 10, 10. 16 ff. 12, 16. 15, 41.

Makehcloth, Ort in der Wüste 4 Mos. 33, 25. 26.

Mal, am siebenten M., da die Priester die Posaunen bliesen Jos. 6, 16. — daß ist er der Sünde gestorben zu einem M. Röm. 6, 10.

Malcham, ein Benjaminit 1 Chr. 9, 9.

Malchia: 1) der Vater Pashur's 1 Chr. 10, 12. — 2) ein Priester 1 Chr. 25, 9. — Andere dieses

Namens s. Esr. 10, 25. 31. Neh. 3, 11. 14. 31. 8, 4. 10, 3. 12, 42. Jer. 38, 6.

Malchiel, ein Nachkomme Assers 1 Mos. 46, 17. 1 Chr. 8, 31.

Malchija, ein Levit 1 Chr. 7, 40.

Malchiram, Sohn Jechanja's 1 Chr. 3, 18.

Malchisua, Sohn Saul's 1 Sam. 14, 49. 31, 2. 1 Chr. 10, 39.

Malchom, ein Götze der Ammoniter, dem auch Israel mit Kinder-Opfern gedienet hat Jer. 49, 1. 3. Zeph. 1, 5., s. Molech.

Malchus, der Knecht des Hohenpriesters, dem Petrus das rechte Ohr abgehauen hat Joh. 18, 10.

Maleachi (Malachias), der letzte Prophet unter dem alten Bunde Mal. 1, 1.

Maleleel, Vater Jared's Luc. 3, 37.

Malen, m.'e es (das Gesicht) auf eine Tafel Hab. 2, 2. — welchen Christus Jesus vor die Augen gem. war Gal. 3, 1.

Maler, der M. unnütze Arbeit Weish. 15, 4.

Malloter, Aufrührer wider Antiochus 2 Macc. 4, 30.

Mallothi, ein Sänger 1 Chr. 26, 4. 26.

Malluch: 1) einer unter den Häuptern in Israel Neh. 10, 27. vgl. 3. — 2) ein Priester Neh. 12, 2. — Andere dieses Namens s. 1 Chr. 7, 44. Esr. 10, 29. 32. Neh. 12, 14.

Malter, Getreidemaaß, dem (Bel) mußte man täglich opfern zwölf M. Weizen Bel 2. — ein M. Saamen soll einen Scheffel geben Jes. 5, 10. — wie viel bist du schuldig? Er sprach: hundert M. Weizen Luc. 16, 7.

Mammon, Geld und zeitliches Gut, ihr könnet nicht Gott dienen und dem M. Matth. 6, 24. Luc. 16, 13. — machet euch Freunde mit dem ungerechten M. Luc. 16, 9. 11.

Mamre: 1) ein Amoriter, der sich in Gemeinschaft mit seinen Brüdern, Escol und Aner mit Abraham verband 1 Mos. 14, 13. 24. — 2) ein Hain bei Hebron 1 Mos. 13, 18. 18, 1. 23, 17. 19. 25, 9. 35, 27. 50, 13. — 3) ein Bach Richt. 2, 14.

Man, Manna, die Speise, welche Gott den Kindern Israel vom Himmel gab und mit der er sie nährte, so lange sie in der Wüste waren 2 Mos. 16, 15. 31 ff. 4 Mos. 11, 6 ff. 5 Mos. 8, 3. vgl. Neh. 9, 20. Ps. 78, 24., in Canaan hörte es auf Jos. 5, 12. —

Das M. hörete auf Jos. 5, 12. — dein M. wandtest du nicht von ihrem Munde Neh. 9, 20. — dem will ich zu essen geben von dem verborgenen M. Off. Joh. 2, 17. — eure Väter haben M. gegessen Joh. 6, 49. — ließ das M. auf sie regnen Ps. 78, 24. — nicht wie eure Väter haben M. gegessen Joh. 6, 58. — unsere Väter haben M. gegessen Joh. 6, 31.

Manahath: 1) einer aus den Kindern Sobals 1 Mos. 36, 23. 1 Chr. 1, 40. — 2) ein Ort 1 Chr. 9, 6.

Manahen, ein Prophet und Lehrer zu Antiochien, mit Herodes, dem Vierfürsten erzogen A. G. 13, 1.

Manasse: 1) der erste Sohn Josephs 1 Mos. 41, 51., ward in Aegypten geboren 46, 20., von Jacob gesegnet 48, 14., seine Kinder (der Stamm M.) erhielt in Canaan ein Erbtheil 5 Mos. 3, 13. Jos. 12, 6. 13, 2. 7. 29. 22, 1. —

Der du vor Ephraim und M. bist Ps. 80, 3. — Gilead ist mein — mein ist M. Ps. 60, 9. — Gott setze dich wie Ephraim und M. 1 Mos. 48, 20. — M. (frißt) den Ephraim, Ephraim den M. Jes. 9, 21. — M. soll sein Theil haben Ezech. 48, 4. 5. — sollen Ephraim und M. — meine sein 1 Mos. 48, 5. — von dem Geschlecht M. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 6. —

2) Sohn und Nachfolger des Königs Hiskia von Juda 2 Kön. 20, 21. 21, 1., war gottlos 2 Kön. 21, 9. 11. 16. Jer. 15, 4., ward gen Babel geführt 2 Chr. 33, 11. und bekehrte sich daselbst zu Gott 2 Chr. 33, 13. 23. — 3) einer aus den Kindern Pahath's Esr. 10, 30. — 4) einer aus den Kindern Hasum's Esr. 10, 33. — 5) der Judith Ehemann Jud. 8, 2.

Manassiter, Nachkommen Manasse's 5 Mos. 4, 43. 29, 8. 2 Kön. 10, 32.

Manathiter 1 Chr. 2, 54.

Mancher, dagegen thut m. gemach Sir. 11, 12. — es gefällt m. ein Weg Spr. 14, 12. — es glückt m. in bösen Sachen Sir. 20, 9. — es ist m. scharfsinnig Sir. 19, 22. — ist m. Freund und wird bald Feind Sir. 6, 9. — m.'m wehret seine Armuth, daß er nichts Uebels thue Sir. 20, 23. — m. ist arm bei großem Gut Spr. 13, 7. — m. ist reich bei seiner Armuth Spr. 13, 7. — m. karget Sir. 11, 17. — m. kauft am ersten wohlfeil Sir. 20, 11. — m. kommt zu großem Unglück Spr. 16, 26. — m. läßt's ihm sauer werden Sir. 11, 11. — m. thut lieber das Aergste Sir. 20, 24. — schöne Weiber haben m. bethöret Sir. 9, 9. — so m. Gott hast du Juda Jer. 2, 28. — so m. Schandaltar habt ihr Jer. 11, 13.

Mancherlei, Aemter 1 Cor. 12, 5. — Anfechtung 1 Petr. 1, 6. Jac. 1, 2. — Art der Stimmen 1 Cor. 14, 10. — er (Herodes) fragte ihn (Jesum) m. Luc. 23, 9. — Erweisungen A. G. 1, 3. — Fragen Luc. 11, 53. — Gaben Röm. 12, 6. 1 Cor. 12, 4. — Gewicht und Maaß Spr. 20, 10. 23. — Gleichnisse Matth. 13, 3. — Gnade Gottes 1 Petr. 4, 10. — Händel Sir. 11, 10. — Kräfte 1 Cor. 12, 6. Ebr. 2, 4. — Lehren Ebr. 13, 9. — Lüste 2 Tim. 3, 6. — Plagen Jud. 5, 9. — Saame 3 Mos. 19, 19. vgl. 5 Mos. 22, 9. — Saitenspiel 2 Chr. 29, 27. — Seuchen Matth. 4, 24. Marc. 1, 34. Luc. 4, 40. — Sprachen 1 Cor. 12, 10. 28. — Taufe Ebr. 9, 10. — Weise Ebr. 1, 1. — Wollüste Tit. 3, 3. — Würze Jes. 57, 9.

Manchfaltig, der Geist, der — m. (ist) Weish. 7, 22. — die m. Weisheit Gottes Eph. 3, 10.

Manchfaltiglich, habe ich dir's nicht m. vorgeschrieben Spr. 22, 20. — wir fehlen alle m. Jac. 3, 2.

Mandel (die Frucht vom Mandelbaum), bringet dem Manne ein wenig — M. 1 Mos. 43, 11. — fand er den Stecken — M. tragen 4 Mos. 17, 8.

Mandel (in Haufen gebrachte Getreide-Garben), als M. auf dem Felde stehen Hos. 12, 11. (12.) — am Wasser Chebar, da die M. standen Ezech. 3, 15. — Boas — legte sich hinter eine M. Ruth 3, 7. — in der Erndte, wenn du die M. sollst erben Jes. 17, 11. — zündete (Simson) also an die M. Richt. 15, 5.

Mandelbaum, wenn der M. blühet Pred. 12, 5.

Mangel, an Brot Amos 4, 6. — beides übrig haben und M. leiden Phil. 4, 12. — daß ihr keinen M. habt 1 Cor. 1, 7. Jac. 1, 14. — daß — sie — keinen M. an Brot hatten Jes. 51, 14. — der M. wie ein gewapneter Mann Spr. 6, 11. — der wenig sammelte, hatte keinen M. 2 Cor. 8, 15. vgl. 2 Mos. 16, 18. — die ihn (Gott) fürchten, haben keinen M. Ps. 34, 10. 11. — erfüllet nicht allein den M. der Heiligen 2 Cor. 9, 12. — habt

ihr je M. gehabt Luc. 22, 35. vgl. A. G. 4, 34. — man darf über keinen M. klagen an seiner Hilfe Sir. 39, 23. — meinen M. erstatteten die Brüder 2 Cor. 11, 9. — nicht sage ich das des M. halben Phil. 4, 11. — seit der Zeit — haben wir allen M. gelitten Jer. 44, 18. — sie sind umhergegangen — mit M. Ebr. 11, 37. — so diene euer Ueberfluß ihrem M. 2 Cor. 8, 14. — so ein Bruder — M. hätte der täglichen Nahrung Jac. 2, 15. — so eine kleine Zeit M. litten Weish. 16, 3. — wo ich euer M. hatte 1 Cor. 16, 17. — wo man mit Worten umgehet, da ist M. Spr. 14, 23.

Mangeln, alles, was dir m., findest du bei mir Richt. 19, 20. — dem des Brots m. Spr. 12, 9. — dem Oelkruge soll nichts m. 1 Kön. 17, 14. — der eine kleine Zeit der Engel gem. hat Ebr. 2, 9. — der Furcht des Herrn m. nichts Sir. 40, 27. — der (Habsüchtige) wird auch einem Reichen geben, und m. Spr. 22, 16. — ist — dein Gott — gewesen, daß dir nichts gem. hat 5 Mos. 2, 7. Neh. 9, 21. — mir wird nichts m. Ps. 23, 1. 34, 11. 84, 12. — sie sind allzumal Sünder und m. des Ruhms Röm. 3, 23. — so etwas m. an eurem Glauben 1 Theff. 3, 10. — so jemand unter euch Weisheit m. Jac. 1, 5. — sollst ihm — leihen, nachdem er m. 5 Mos. 15, 8. — was noch m. an Trübsalen in Christo Col. 1, 24. — wer allzu jach ist, wird m. Spr. 21, 5. — wer dem Armen giebt, dem wird's nicht m. Spr. 28, 27. — wer dem Herrn vertraut, dem wird's nicht m. Sir. 32, 28. — wer gern in Wollust lebt, wird m. Spr. 21, 17.

Manlius, ein Römer 2 Macc. 11, 34.

Mann, alles, was ein M. hat, läßt er für sein Leben Hiob 2, 4. — alsdann — wirst du, mich heißen mein M. Hos. 2, 16. — also wird gesegnet der M., der den Herrn fürchtet Ps. 128, 4. — an der Rede kennet man den M. Sir. 27, 8. — beide gemein M. und Herren Ps. 49, 3. — bin ich ein M. Gottes, so falle Feuer vom Himmel 2 Kön. 1, 10. 12. — bis daß wir alle — ein vollkommener M. werden Eph. 4, 13. — bist du (Abner) nicht ein M. 1 Sam. 26, 15. — Christus ist eines jeglichen M. Haupt 1 Cor. 11, 3. — da ich ein M. ward, that ich ab, was kindisch war 1 Cor. 13, 11. — da rang ein M. mit ihm (Jacob) 1 Mos. 32, 24. — da standen drei M. gegen ihm 1 Mos. 18, 2. — da war ein M. voll Aussatzes Luc. 5, 12. — da wirst du ein anderer M. werden 1 Sam. 10, 6. — darnach der M. ist, ist auch seine Kraft Richt. 8, 21. — darum daß sie vom M. genommen ist 1 Mos. 2, 23. — darum wird ein M. — an seinem Weibe hangen 1 Mos. 2, 24. — das ist der M., der Gott nicht für seinen Trost hielt Ps. 52, 9. — das Weib fürchte den M. Eph. 5, 33. — das Weib wird den M. umgeben Jer. 31, 22. — daß alle Weiber ihre M. in Ehren halten Esth. 1, 20. — daß das Weib sich nicht scheide von dem M. 1 Cor. 7, 10. — dein Wille soll deinem M. unterworfen sein 1 Mos. 3, 16. — den vergleiche ich einem klugen M. Matth. 7, 24. 26. — der dich gemacht hat, ist dein M. Jes. 54, 5. — der ist ein vollkommener M. Jac. 3, 2. — der ist gleich einem M., der sein — Angesicht im Spiegel beschauet Jac. 1, 23. — der machte, daß ein M. und Weib sein sollte Matth. 19, 10. — der Mangel wie ein gewapneter M. Spr. 6, 11. — der M. hatte die Meßruthe in der Hand Ezech. 40, 5. vgl. Dan. 10, 5. Sach. 2, 1. — der M. ist des Weibes Haupt 1 Cor. 11, 3. Eph. 5, 23. — der M. ist ein Kind des Todes 2 Sam. 12, 5. — der M. ist nicht daheim Spr. 7, 19. — der M. ist nicht geschaffen um des Weibes willen, sondern das Weib um des M. willen 1 Cor. 11, 9. — der M. ist nicht vom Weibe, sondern das Weib ist vom M. 1 Cor. 11, 8. vgl. 9. 11. 12. — der M. ist seines Leibes nicht mächtig 1 Cor. 7, 4. — der M. leiste dem Weibe die schuldige Freundschaft 1 Cor. 7, 3. — der M. soll das Haupt nicht bedecken 1 Cor. 11, 7. — der ungläubige M. ist geheiliget durch's Weib 1 Cor. 7, 14. — die Einsame hat mehr Kinder, weder die den M. hat Jes. 54, 1. — die gegessen hatten, derer war bei 5000 M. Matth. 14, 21. und 15, 38. vgl. Marc. 6, 44. Joh. 6, 10. — die jungen M. ermahne, daß sie züchtig sein Tit. 2, 6. — die Weiber seien unterthan ihren M. Eph. 5, 22. 24. Col. 3, 18. Tit. 2, 5. 1 Petr. 3, 4. 5. — du bist der M. 2 Sam. 12, 7. — du bist ein harter M. Luc. 19, 21. 22. — du loser M. Hiob 34, 18. — du M. Gottes, laß meine Seele etwas vor dir gelten 2 Kön. 1, 13. — ein Freund kommt zum andern in der Noth; aber M. und Weib viel mehr Sir. 40, 23. — ein frommen M. kann einer Stadt aufhelfen Sir. 16, 5. — ein jeglicher M., der da betet 1 Cor. 11, 4. — ein M., der Freude an seinen Kindern hat Sir. 25, 10. — ein M., der seine Ehe bricht Sir. 23, 25. — ein M., der seinen Geist nicht halten kann Spr. 25, 28. — ein unnützer M. blähet sich Hiob 11, 12. — ein Weib, das unter dem M. ist Röm. 7, 2. 3. — eine jegliche habe ihren eigenen M. 1 Cor. 7, 2. — eines M. Weg zu einer Magd Spr. 30, 19. — eines Weibes M. 1 Tim. 3, 2. vgl. 12. — er sandte einen M. vor ihnen hin Ps. 105, 17. — er sprach zu dem M. in Leinwand Ezech. 10, 2. — es hatte ein M. zween Söhne Matth. 21, 28. — es ist ein köstlich Ding einem M., daß er das Joch in seiner Jugend trage Klag. 3, 27. — es ist ein M., der heißet Zemah Sach. 6, 12. — es sollen beide M. und Weib — gefangen werden Jer. 6, 11. — es war ein reicher M., der hatte einen Haushalter Luc. 16, 1. der kleidete sich mit Purpur Luc. 16, 19. — fünf M. hast du gehabt Joh. 4, 18. — fürchte dich nicht, du lieber M. Dan. 10, 19. — geh hin, rufe deinen M. und komm her Joh. 4, 16. — gesegnet ist der M., der sich auf den Herrn verläßt Jer. 17, 7. — gieb die M. heraus Jos. 2, 3. — gürte deine Lenden, wie ein M. Hiob 38, 3. — haben M. mit M. Schande getrieben Röm. 1, 27. vgl. 1 Cor. 6, 9. — hier ist kein M. noch Weib Gal. 3, 28. — ich bin ein jüdischer M. A. G. 21, 39. — ich bin ein M., der keine Hilfe hat Ps. 88, 5. — ich habe den M. den Herrn 1 Mos. 4, 1. — ich habe einen M. erschlagen mir zur Wunde 1 Mos. 4, 23. — ich habe euch vertrauet einem M. 2 Cor. 11, 2. — ich habe keinen M. Joh. 4, 17. — ich habe mir lassen überbleiben 7000 M. Röm. 11, 4. — ich will wieder zu meinem M. gehen Hos. 2, 7. — Jesum von Nazareth, den M. von Gott ꝛc. A. G. 2, 22. — ihr Juden, lieben M., — das sei euch kund gethan A. G. 2, 14. — ihr M., lieben Brüder, was sollen wir thun A. G. 2, 37. — ihr M., liebet eure Weiber Eph. 5, 25. 28. 33. Col. 3, 19. — ihr M., wohnet bei ihnen mit Vernunft 1 Petr. 3, 7. — ihr M. von Galiläa, was stehet ihr und sehet gen Himmel A. G. 1, 11. — in Jerusalem sollen alte M. wohnen Sach. 8, 4. — ist das der M., der die Welt zittern machte Jes. 14, 16. —

ist's auch recht, daß sich ein M. scheidet von seinem Weibe Matth. 19, 3. 4. Marc. 10, 2. — M. und Roß hat er in's Meer gestürzt 2 Mos. 15, 21. — M. und Weib klagten 1 Macc. 1, 28. — nach mir kommt ein M., welcher vor mir gewesen ist Joh. 1, 30. — nun wird mich mein M. lieb haben 1 Mos. 29, 32. 34. 30, 20. — richten — den Kreis des Erdbodens durch einen M., in welchem er's beschlossen hat A. G. 17, 31. vgl. Röm. 14, 10. — schlug damit 1000 M. Richt. 15, 15. — sehet unter euch nach sieben M. A. G. 6, 3. — sei getrost, und sei ein M. 1 Kön. 2, 2. — selig ist der M., der die Anfechtung erduldet Jac. 1, 12. — selig ist der M., welchem Gott keine Sünde zurechnet Röm. 4, 8. — sie zieht von ihm und nimmt einen andern M. Jer. 3, 1. — sintemal ich von keinem M. weiß Luc. 1, 34. — so ihr M. entschläft, ist sie frei 1 Cor. 7, 39. — so kann sie ihr erster M. — nicht wieder nehmen 5 Mos. 24, 4. — stehet die Sache eines M. mit seinem Weibe also Matth. 19, 10. — traten bei sie zwei M. mit glänzenden Kleidern Luc. 24, 4. A. G. 1, 10. — verflucht ist der M., der sich auf Menschen verläßt Jer. 17, 5. — vom Herrn wird solches M. Gang gefördert Ps. 37, 23. — was hab' ich mit dir zu schaffen, du M. Gottes 1 Kön. 17, 18. — was ist das für ein M., dem Wind und Meer gehorsam sind Matth. 8, 27. — welche nicht von dem Willen eines M. — geboren sind Joh. 1, 13. — wenn ein M. könnte mit Gott rechten Hiob 16, 21. — wenn ein M. theurer sein soll, denn feines Gold Jes. 13, 12. — wenn — M. und Weib sich mit einander wohl begehen Sir. 25, 2. — wenn sich ein M. von seinem Weibe scheiden lässet Jer. 3, 1. — wie es ein ungewohnt Ding ist einem jüdischen M. A. G. 10, 28. — wie mag — ein M. reiner sein, denn der ihn gemacht Hiob 4, 17. — wir sind alle eines M. Söhne 1 Mos. 42, 11. — zubereitet als eine geschmückte Braut ihrem M. Off. Joh. 21, 2.

Manna, s. Man.

Mannbar, weil sie (die Jungfrau) — m. ist 1 Cor. 7, 36.

Männermörderin Tob. 3, 10.

Mannhaftig, der — der m.'ste ist, soll — entfliehen Amos 2, 16.

Männin, man wird sie M. heißen 1 Mos. 2, 23.

Männlein, alle Erstgeburt — das ein M. ist, sollst du — heiligen 5 Mos. 15, 19. — allerlei M. — soll dem Herrn geheiliget heißen Luc. 2, 23. — ein M., das ohne Wandel ist 3 Mos. 1, 3. 22, 19. — er schuf sie ein M. und ein Fräulein 1 Mos. 1, 27. Marc. 10, 6. — es ist ein M. empfangen Hiob 3, 3. — je — ein M. und Fräulein 1 Mos. 6, 19. 7, 2. 9. 16.

Männlich, alles — ist mein, was m. ist 2 Mos. 34, 19. — alles, was — m. ist, soll beschnitten werden 1 Mos. 17, 10. 2 Mos. 12, 48. Jos. 5, 4. — faßte ein m. Herz 2 Macc. 7, 21. — hatte Leib und Leben m. gewagt 2 Macc. 14, 38. — seid m. und seid stark 1 Cor. 16, 13. — soll alles, was m. ist — erscheinen 5 Mos. 16, 16.

Mannsbild, der andere machet's wie ein M. Jes. 44, 13. — dreimal — sollen erscheinen alle deine M. 2 Mos. 23, 17. — machest dir M. daraus Ezech. 16, 17. — sehet, ob ein M. gebären möge Jer. 30, 6. — soll das die Schatzung sein eines M. 20 Jahr alt 3 Mos. 27, 3.

Mannschaft, drohete — meine M. zu erwürgen Jud. 16, 6. — ihre beste M. Jer. 48, 15. — ihre junge M. fraß das Feuer Ps. 78, 63. — schütte aus — über die M. im Rathe Jer. 6, 11. — wirst ihre junge M. erwürgen 2 Kön. 8, 12. vgl. 2 Chr. 36, 17. Jer. 18, 21. 49, 26. Klag. 1, 15.

Mannsgeräthe, ein Weib soll nicht M. tragen 5 Mos. 22, 5.

Mannsleben, sie — sollen nach 4 M. wieder hieher kommen 1 Mos. 15, 16.

Mannsname, dreimal — sollen alle M. erscheinen 2 Mos. 34, 23. vgl. 1 Mos. 17, 23.

Mannssaame Weish. 7, 2.

Manoah, der Vater Simson's Richt. 13, 2 ff. 16, 31.

Mantel, Ahia faßte den neuen M. und riß ihn in zwölf Stücke 1 Kön. 11, 30. — da nahm sie (Rebecca) den M. und verhüllte sich 1 Mos. 24, 65. — dazu gab Jonathan dem David seinen M. 1 Sam. 18, 4. — dem laß auch den M. Matth. 5, 40. — den M., den ich zu Troada ließ — bringe mit 2 Tim. 4, 13. — Elia — warf seinen M. auf ihn (Elisa) 1 Kön. 19, 19. — Elisa — hob auf den M. Elia's 2 Kön. 2, 13. — er wird — seinen M. im Weinbeerblute (waschen) 1 Mos. 49, 11. — für einen weiten M. ein enger Sack Jes. 3, 24. — ihre M. nicht versehret waren Dan. 3, 27. — lange her den M., den du anhast Ruth 3, 15. — sie deckte ihn zu mit einem M. Richt. 4, 18. — sie rauben beide Rock und M. Mich. 2, 8. — sollen nicht mehr in rauchen M. gehen Sach. 13, 4. — wer dir den M. nimmt Luc. 6, 29. — wirf deinen M. um dich und folge mir nach A. G. 12, 8. — zogen sie ihm (Jesu) den M. aus Matth. 27, 31.

Mantelzipfel, binde es in den M. Ezech. 5, 2. — ein jüdischer Mann, bei dem M. ergriffen Sach. 8, 23.

Manuhoth 1 Chr. 2, 52.

Maoch, Vater Achis' 1 Sam. 27, 2.

Maon: 1) Stadt in der Wüste des St. Juda Jos. 15, 55. 1 Sam. 23, 24. 25. 25, 2. — 2) ein Sohn Samai's 1 Chr. 2, 45.

Maoniter Richt. 10, 12.

Mara: 1) der Ort in der Wüste, wo die Wasser bitter waren 2 Mos. 15, 23. 4 Mos. 33, 8. 9. — 2) Name, den Naemi um ihrer Trauer willen sich beilegte Ruth 1, 20.

Marcus, der Verfasser des zweiten Evangeliums, des Barnabas Neffe Col. 4, 10. und dem Petrus besonders werth 1 Petr. 5, 13. ist, wie nach A. G. 15, 37 und 39. fast zur Gewißheit wird, mit Johannes M. (s. diesen), dessen Mutter Maria zu Jerusalem lebte und ein Haus hatte A. G. 12, 12. 25., wohl eine Person. Er war des Barnabas Gefährte nach Cypern A. G. 15, 37. 39. vgl. 13, 5. 13. und zuletzt des Paulus treuer und geschätzter Gehilfe 2 Tim. 4, 11. Philem. 24.

Mardachai, Mardochai, Mardochäus, ein vornehmer, als Gefangener in Persien lebender Jude, Verwandter und treuer Pfleger der Esther, durch die er das jüdische Volk vor den Schrecken der Mordanschläge Hamans rettete Esth. 2—10., wofür in dem Purimfeste ihm ein bleibendes Andenken gesetzt ward Esth. 9, 24. 26. 2 Macc. 15, 37. Unter den aus der Gefangenschaft heimkehrenden Juden befand sich einer dieses Namens Esr. 2, 2. Neh. 7, 7., doch ist es ungewiß, ob dieser mit dem Retter des jüdischen Volkes durch Esthers Vermittlung eine und dieselbe Person ist. — Vgl. über dem St. Esth. 2, 8. 6, 13. 7, 1. 12. 8, 4.

Marder Jes. 34, 14.

Mareale, ein Ort Jos. 19, 11.
Mared, Ehemann der Bithja, der Tochter Pharao's 1 Chr. 4, 18.
Maresa: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 44. 2 Chr. 11, 8. 20, 37. Jer. 26, 18. Mich. 1, 1. 15. — 2) Vater Hebrons 1 Chr. 2, 42. — 3) einer aus Sela's Kindern 1 Chr. 4, 21.
Maria: 1) die Mutter des Herrn Jesu, aus dem Geschlechte Davids, empfängt Gruß und Verheißung vom Engel, die Mutter des Heilandes zu sein Matth. 1, 16. 18. 20. Luc. 1, 28. 35., preiset Gott für diesen seinen Rath Luc. 1, 38. 46 ff., sucht Elisabeth heim Luc. 1, 39. 41., zieht mit Joseph, dem sie vertrauet war, gen Bethlehem der Schätzung halben Luc. 2, 4. 5., gebiert daselbst Jesum Luc. 2, 7., fliehet mit ihm nach Aegypten und wieder zurück nach Judäa Matth. 2, 14. 21., verliert Jesum und findet ihn im Tempel zu Jerusalem wieder Luc. 2, 46., ist mit auf der Hochzeit zu Cana Joh. 2, 1 ff., sucht Jesum auf, da er lehret Matth. 12, 47 ff., stehet unter seinem Kreuz Joh. 19, 25 ff. und hält sich zu den Aposteln A. G. 1, 14. 2, 1. —
Fürchte dich nicht M., du hast Gnade bei Gott gefunden Luc. 1, 30. — M. aber sprach: siehe, ich bin des Herrn Magd Luc. 1, 38. — M. sprach: Meine Seele erhebt den Herrn Luc. 1, 46. —
2) die Schwester des Lazarus und der Martha, setzt sich zu Jesu Füßen, um in Andacht seinem Lebensworte zuzuhören Luc. 10, 39 ff. und salbt dem Herrn die Füße Joh. 12, 3. —
M. hat das gute Theil erwählt Luc. 10, 42. —
3) des Cleophas Weib Joh. 19, 25. — 4) M. Magdalena Luc. 7, 38. 48., von welcher der Herr sieben Teufel ausgetrieben Marc. 16, 9., stand mit unter seinem Kreuze Matth. 27, 56., ging mit zu seinem Grabe Matth. 28, 1. Marc. 16, 1., sahe den Auferstandenen und brachte die Kunde seiner Auferstehung den Jüngern Joh. 20, 11—18. Matth. 28, 9. Marc. 16, 10. Luc. 24, 10. — 5) die Mutter Jacobi und Joses Matth. 27, 56. Marc. 15, 47. — 6) die Mutter des Johannes Marcus A. G. 12, 12. — 7) eine Gläubige zu Rom Röm. 16, 6.
Mark, bis daß scheidet Seele und Geist, auch M. und Bein Ebr. 4, 12. — daß ihr essen sollt das M. im Lande 1 Mos. 45, 18. — ein Mahl vom Fett, vom M. Jes. 25, 6. — seine Gebeine werden gemästet mit M. Hiob 21, 24.
Markstücke Ezech. 24, 4. 5. 10.
Markt, da legten sie die Kranken auf den M. Marc. 6, 56. — daß sie gegrüßet werden auf dem M. Matth. 23, 7. Marc. 12, 38. Luc. 11, 43. — den Kindlein gleich, die an dem M. sitzen Matth. 11, 16. Luc. 7, 32. — die (Boten) kamen in einen M. der Samariter Luc. 9, 52. — du hast — Blei auf deine M. gebracht Ezech. 27, 12 ff. — du warest der Heiden M. worden Jes. 23, 3. — er (Paulus) redete zu den Juden — auf dem M. A. G. 17, 17. — gehet hin in den M., der gegen euch liegt Luc. 19, 30. — Jesus ging umher in alle Städte und M., lehrete ꝛc. Matth. 9, 35. Marc. 6, 56. 8, 27. Luc. 13, 22. — laß das Volk von dir, daß sie hin in die M. gehen Matth. 14, 15. Marc. 6, 36. Luc. 9, 12. — sahe andere an dem M. müßig stehen Matth. 20, 3. — sie (die Zwölfe) — durchzogen die M. Luc. 9, 6. — sie gingen in einen andern M. Luc. 9, 56.
Marmel, Pflaster von grünem — M. Esth. 1, 6.
Marmelsäule Esth. 1, 6. Hoh. 5, 15.
Marmelstein, M. die Menge 1 Chr. 30, 2.
Marmor, mit — M. werden — ihre Gassen gepflastert werden Tob. 13, 22.
Marsena, ein medischer Fürst Esth. 1, 14.
Marter, da er (Eleasar) zur M. ging 2 Macc. 6, 19. 28. — dieß sei genug von — der grausamen M. 2 Macc. 7, 42.
Martern, da er gestraft und gem. ward Jes. 53, 7. — der — von Gott — gem. wäre Jes. 53, 4. — sie sahe ihre Söhne alle sieben — m. 2 Macc. 7, 20.
Martha, Schwester des Lazarus und der Maria zu Bethanien, nimmt den Herrn Jesum auf Luc. 10, 38. Joh. 11, 1. 5., macht sich viel zu schaffen ihm zu dienen Luc. 10, 40., hat schönen Glauben Joh. 11, 20 ff., den der Herr ihr stärkt zur Ueberwindung der Welt Joh. 11, 40 ff., dient dem Herrn bei dem Mahle Joh. 12, 2.
Mas, Sohn Aram's 1 Mos. 10, 23.
Masa, Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 14. 1 Chr. 1, 30.
Masal, Stadt im St. Asser 1 Chr. 7, 74.
Masech, Sohn Sem's 1 Chr. 1, 17.
Maseja, Vater des Priesters Zephanja Jer. 29, 25. 37, 3. vgl. 35, 4.
Mashit, Berg bei Jerusalem 2 Kön. 23, 13.
Masloth, ein Ort 1 Macc. 9, 2.
Masmanna, ein Held David's 1 Chr. 13, 10.
Maspha, eine Stadt 1 Macc. 5, 35.
Masrek, ein Ort 1 Mos. 36, 36. 1 Chr. 1, 47.
Massa: 1) ein Ort in der Wüste 2 Mos. 17, 7. 5 Mos. 6, 16. 9, 22. 33, 8. Ps. 95, 8. — 2) ein Mann 2 Kön. 11, 6.
Mastbaum, das Fähnlein nicht auf den M. ausstecken Jes. 33, 23. — deine M. daraus gemacht Ezech. 27, 5. — wie ein M. oben auf einem Berge Jes. 30, 17. — wie einer schläft oben auf dem M. Spr. 23, 34.
Mästen, daß ihr euch m. von dem besten aller Speisopfer 1 Sam. 2, 29. — seine Gebeine werden gem. mit Mark Hiob 21, 24.
Mastich, Mastix, haben dir M. gebracht Ezech. 27, 17.
Mastkalb, ihr sollt — zunehmen wie die M. Mal. 4, 2.
Mastvieh, ein — Knabe wird M. treiben Jes. 11, 6. — er (Adonia) hat geopfert — M. 1 Kön. 1, 25. — meine Ochsen und mein M. ist geschlachtet Matth. 22, 4.
Mäßig, sind wir m., so sind wir euch m. 2 Cor. 5, 13. — so seid nun m. und nüchtern zum Gebet 1 Petr. 4, 7. — soll — ein Bischof unsträflich sein — nüchtern, m. 1 Tim. 3, 2. — wenn der Magen m. gehalten wird Sir. 31, 23. — wer m. isset, der lebt desto länger Sir. 37, 34.
Mäßigen, ein Vernünftiger m. seine Rede Spr. 17, 27.
Mäßigkeit, in der Bescheidenheit M. und in der M. Geduld 2 Petr. 1, 6.
Mäßiglich, daß er von ihm m. halte Röm. 12, 3. — laß sie mich leiten — in meinen Werken m. Weish. 9, 11. — so man ihn (den Wein) m. trinkt Weish. 31, 32.
Matathias: 1) der Stammvater der Maccabäer und Priester zu Modin 1 Macc. 2, 1 ff. — 2) ein Enkel des so eben Genannten 1 Macc. 16, 14. vgl. 2 Macc. 14, 19. — 3) einer der Voreltern Christi Luc. 3, 25. 26.

Materie Bar. 6, 24.

Mathan: 1) ein Baalspfaffe 2 Kön. 11, 18. — 2) der Vater Saphatia's Jer. 38, 1. — 3) einer von Christi Voreltern Matth. 1, 15.

Mathana, Ort in der Wüste 4 Mos. 21, 18. 19.

Mathania, sonst Zedekia genannt 1 Chr. 3, 15., ward König in Juda 2 Kön. 24, 17. — Ueber Andere dieses Namens s. 1 Chr. 10, 15. 26, 4. 2 Chr. 20, 14. 29, 13. Esr. 10, 26 ff. Neh. 11, 17. ꝛc.

Mathath, Vater Eli's Luc. 3, 24.

Mathatha, einer aus den Kindern Hasum Esr. 10, 33.

Mathathan, Vater Menam's Luc. 3, 31.

Mathithia, Name mehrerer Männer 1 Chr. 10, 31. 16, 18. 21. 17, 5. 26, 3. 21. Esr. 10, 43. 8, 4.

Mathnai Esr. 10, 33. 37. Neh. 12, 19.

Mathoniter 1 Chr. 12, 43.

Mathusala, Vater Lamechs Luc. 3, 37., s. Methusalah.

Matred, Mutter der Mahetabeel 1 Mos. 36, 39.

Matri, ein Benjaminit 1 Sam. 10, 21.

Matt, das ganze Herz ist m. Jes. 1, 5. — daß ihr nicht in eurem Muthe m. werdet Ebr. 12, 3. — daß sie laufen und nicht m. werden Jes. 40, 31. — dazu sind wir m. vom Fasten 1 Macc. 3, 17. — der Herr — wird nicht müde noch m. Jes. 40, 28. — die Knaben werden müde und m. Jes. 40, 30. — nun ist unsere Seele m. 4 Mos. 11, 6. — trinket auch nicht Wasser, bis er m. wird Jes. 44, 12. — wenn er aufwacht, ist er m. und durstig Jes. 29, 8.

Mattha, Vater Joram's Luc. 3, 29.

Matthäus, einer der zwölf Apostel und Verfasser des ersten Evangeliums Matth. 10, 3. Marc. 3, 18. Luc. 6, 15. A. G. 1, 13., früher römischer Zolleinnehmer Matth. 9, 9.

Matthias, einer der zwölf Apostel, denen er an Judas Statt durch's Loos beigeordnet ward A. G. 1, 23. 26.

Mauer, an der M. Jesreel 1 Kön. 21, 23. — baue die M. zu Jerusalem Ps. 51, 20. — bis er (Salomo) bauete die M. zu Jerusalem 1 Kön. 3, 1. — da — das Wasser stand wie M. Sir. 39, 22. — das Gut des Reichen ist ihm — wie eine M. um ihn her Spr. 18, 11. — das Wasser war ihnen für M. 2 Mos. 14, 22. Ps. 78, 13. Nah. 3, 8. — deine M. sind immerdar vor mir Jes. 49, 16. — deine M. sollen Heil heißen Jes. 60, 18. — der Herr stand auf einer M. Amos 7, 7. — die große Stadt — hatte — hohe M. Off. Joh. 21, 12 ff. — die Hüter auf der M. nahmen mir meinen Schleier Hoh. 5, 7. — die M. (zu Aphek) fiel auf die übrigen 27,000 Mann 1 Kön. 20, 30. — die M. liegt jämmerlich Klag. 2, 8. 7. 18. Jer. 52, 14. — die M. war eingefallen Spr. 24, 31. — die M. (zu Jericho) fielen um Jos. 6, 5. 20. — die Steine in der M. werden schreien Hab. 3, 11. — du zerrissest alle seine M. Ps. 89, 41. — durch den Glauben fielen die M. Jericho's Ebr. 11, 30. — es müsse Friede sein inwendig in deinen M. Ps. 122, 7. — Fremde werden deine M. bauen Jes. 60, 10. — hänget den Kopf über die M. hinaus Jud. 14, 2. — ich suchte unter ihnen, ob jemand sich eine M. macht Ezech. 22, 30. — ich will dich — zur ehernen M. machen Jer. 1, 18. vgl. 15, 20. — ich will — eine feurige M. umher sein Sach. 2, 5. — Jerusalem wird bewohnet werden ohne M. Sach. 2, 4. — laßt uns die M. Jerusalems bauen Neh. 2, 17. — leget Fleiß an ihre M. Ps. 48, 14. — M. und Wehr sind Heil Jes. 26, 1. — sie sind unsere M. gewesen Tag und Nacht 1 Sam. 25, 16. — so werden die M. wieder gebauet werden Dan. 9, 25. — thaten ihn (Saulus) durch die M. A. G. 9, 25. vgl. 2 Cor. 11, 33. — wie ein Riß an einer — M. Jes. 30, 13. — wie eine offene Stadt ohne M. Spr. 25, 28. — will Wächter auf deine M. bestellen Jes. 62, 6.

Mäuerlein Ezech. 46, 23.

Maul, alle — spotten mein, sperren das M. auf Ps. 22, 8. — aller Bosheit wird das M. gestopfet Ps. 107, 42. — Ananias befahl — daß sie ihn auf's M. schlügen A. G. 23, 2. — das M. der Verkehrten wird ausgerottet Spr. 10, 31. — daß er den Sadducäern das M. gestopfet hatte Matth. 22, 34. — dein M. lässest du Böses reden Ps. 50, 19. — deine Feinde sperren das M. auf Klag. 2, 16. — die Hand auf's M. legen Hiob 21, 5. — die Narren haben ihr Herz im M. Sir. 21, 28. — du sollst dem Ochsen, der da drischet, nicht das M. verbinden 5 Mos. 25, 4. 1 Cor. 9, 9. — ein Böser achtet auf böse M. Spr. 17, 4. — ein böses M. machet viel Leute uneins Sir. 28, 16 ff. — ein böses M. wird kein Glück haben Ps. 140, 12. — falsche böse M. sind verflucht Sir. 28, 15. — falsche M. denken Haß Spr. 10, 28. sind dem Herrn ein Greuel Spr. 12, 22. — in seinem M. brennet Feuer Spr. 16, 27. — lege die Hand auf's M. Spr. 30, 32. — lernet das M. halten Sir. 23, 7. — mancher kommt zu großem Unglück durch sein eigen M. Spr. 16, 26. — o daß ich könnte — ein festes Siegel auf mein M. drücken Sir. 22, 33. — seid den Leuten in's M. kommen Ezech. 36, 3. — sie haben ihr gottlos — M. wider mich aufgethan Ps. 109, 2. — sie haben M. und reden nicht Ps. 115, 5. — so will ich dir — legen — ein Gebiß in dein M. 2 Kön. 19, 28. Jes. 37, 29. Ezech. 29, 4. 38, 4. — sperren ihr M. weit auf über mich Ps. 35, 21. — über wen wollt ihr nun das M. aufsperren Jes. 57, 4. — verstummen müssen alle falsche M. Ps. 31, 19. — welchen man muß das M. stopfen Tit. 1, 11. — wenn er das M. hielte Spr. 17, 28. — wer mit seinem M. herausfährt Spr. 13, 3.

Maul (Maulthier), die brachten Brot auf M. 1 Chr. 13, 40. — seid nicht wie Roß und M. Ps. 32, 9. — werden — herzubringen — auf M. Jes. 66, 20.

Maulbeer, der M. abliefet Amos 7, 14.

Maulbeerbaum, er (Zachäus) — stieg auf einen M. Luc. 19, 4. — ihre M. (schlug Gott) mit Schloßen Ps. 78, 47. — man hat M. abgehauen Jes. 9, 10. — saget zu diesem M.: reiß dich aus Luc. 17, 6.

Maulbeersaft, die Elephanten mit — M. bespritzen 1 Macc. 6, 34.

Maulesel, haben die M. gebracht Ezech. 27, 14.

Maulpferd, Ana, der in der Wüste M. erfand 1 Mos. 36, 24.

Maulwurf, in die Löcher der M. Jes. 2, 20. — soll euch — unrein sein — der M. 3 Mos. 11, 30.

Maurer, Hiram — sandte — zu David — M. 1 Chr. 15, 1. vgl. 2 Kön. 12, 12. 22, 6.

Maus, diese sollen euch — unrein sein — die M. 3 Mos. 11, 29. — essen — Greuel und M. Jes. 66, 17. — fünf güldene M. 1 Sam. 6, 4. vgl. 5. 11. 18.

Mausim, er wird seinen Gott M. ehren Dan. 11, 38. 39.

Mayen, etliche hieben M. von den Bäumen Marc. 11, 8. — schmücket das Fest mit M. Ps. 118, 27. — sollt — nehmen — M. von dichten Bäumen 3 Mos. 23, 40. — trugen M. und grüne Zweige 2 Macc. 10, 7.

Mayenblume, lasset uns die M. nicht versäumen Weish. 2, 7.

Mea, ein Thurm zu Jerusalem Neh. 3, 1. 12, 39.

Meara, eine Stadt der Sidonier Jos. 13, 4.

Mebunai, ein Held David's 2 Sam. 23, 27.

Medad, ein Prophet 4 Mos. 11, 26. 27.

Medan, ein Sohn Abraham's 1 Mos. 25, 2.

Medatha, Vater Haman's Esth. 3, 1. 10. 8, 5. 9, 10. 24.

Medba, eine moabitische Stadt 4 Mos. 21, 30. Jos. 13, 9. 16. 1 Chr. 20, 7. Jes. 15, 2.

Meden, Media, eine asiatische Landschaft Esr. 6, 2. Dan. 5, 31. 8, 20. Tob. 5, 8. 14, 6. 1 Macc. 6, 56. 14, 1.

Meder, Bewohner Medens 2 Kön. 17, 6. Esth. 1, 14. Jes. 13, 17. Dan. 6, 8. 15. 9, 1. A. G. 2, 9.

Meer, alle Wasser laufen in's M. Pred. 1, 7. — beschädiget die Erde nicht, noch das M. Off. Joh. 7, 3. — betet an den, der gemacht hat — Erde und M. Off. Joh. 14, 7. — bist du in Grund des M. gekommen Hiob 38, 16. — bliebe am äußersten M. Ps. 139, 9. — breiter denn das M. Hiob 11, 9. — da er dem M. das Ziel setzte Spr. 8, 29. Jer. 5, 22. — das eherne M. 2 Kön. 25, 13. 1 Chr. 19, 8. Jer. 52, 17. — das M. brause 1 Chr. 17, 32. Ps. 96, 11. — das M., das so groß und weit ist Ps. 104, 25. — das M. gab die Todten, die darinne waren Off. Joh. 20, 13. — das M. ist nicht mehr Off. Joh. 21, 1. — das M. sahe und flohe Ps. 114, 3. 5. — das M. sprach: sie ist nicht bei mir Hiob 28, 14. — das M. und die Wasserwogen werden brausen Luc. 21, 25. — daß ich das M. und Trockene bewegen werde Hagg. 2, 7. — daß sie ihre Netze in's M. warfen Marc. 1, 16. — dein Schade ist groß wie ein M. Klag. 2, 13. — dein Weg war im M. Ps. 77, 20. — dem wäre es besser — daß (er) in's M. geworfen würde Marc. 9, 42. Matth. 18, 6. — der du stillest das Brausen des M. Ps. 65, 8. — des Schiffes Weg mitten im M. Spr. 30, 19. — die Berge mitten in's M. sänken Ps. 46, 3. — die da herrschen über die Fische im M. 1 Mos. 1, 26. — die Fische im M. werden dir's erzählen Hiob 12, 8. — die Gottlosen sind wie ein ungestümes M. Jes. 57, 20. Judä 13. — die Kinder Israel gingen trocken mitten durch's M. 2 Mos. 14, 29. Neh. 9, 11. — die Heerde — stürzte sich in's M. Matth. 8, 32. — die Könige am M. werden Geschenke bringen Ps. 72, 10. — die Sammlung der Wasser nennete er M. 1 Mos. 1, 10. — die Wagen Pharao's und seine Macht warf er in's M. 2 Mos. 15, 14. — du hast gemacht — die M. und alles ꝛc. Neh. 9, 6. Ps. 146, 6. A. G. 4, 24. 14, 15. Off. Joh. 14, 7. — du zerbrichst Schiffe im M. Ps. 48, 8. — durch den Glauben gingen sie durch's rothe M. Ebr. 11, 29. — durch sein Wort wehret er dem M. Sir. 43, 25. — ein gläsern M. Off. Joh. 4, 6. 15, 2. — er hält das Wasser im M. zusammen Ps. 33, 7. — er hat ihn an die M. gegründet Ps. 24, 2. — er recket seine Hand über das M. Jes. 23, 11. — er setzte seinen rechten Fuß auf das M. Off. Joh. 10, 2. — er verwandelt das M. in's Trockene Ps. 66, 6. — er (Petrus) — warf sich in's M. Joh. 21, 7. — er wird — alle unsere Sünde in die Tiefe des M. werfen Mich. 7, 19. — er zertheilet das M. Ps. 78, 13. — er wird herrschen von einem M. bis an's andere Ps. 72, 8. 89, 26. Off. Joh. 10, 2. — es lobe ihn Himmel, Erde und M. Ps. 69, 35. — geh hin an das M. und wirf den Angel Matth. 17, 27. — gleich — einem Netze, das in's M. geworfen ist Matth. 13, 47. — Gott — gehet auf den Wogen des M. Hiob 9, 8. — heulet, ihr Schiffe auf dem M. Jes. 23, 1. — ich bin allenthalben im M. Sir. 24, 9. — ich mache das M. trocken Jes. 50, 2. — ich will seine Hand in's M. stellen Ps. 89, 26. — Jesus — ging auf dem M. Matth. 14, 25. Marc. 6, 48. Joh. 6, 19. — in Fährlichkeit auf dem M. 2 Cor. 11, 26. — Jona — wollte auf's M. Jon. 1, 3. — nehmet mich, werfet mich in's M. Jon. 1, 12. 2, 4. — reiß dich aus, und versetze dich in's M. Luc. 17, 6. — schwerer — denn Sand am M. Hiob 6, 3. — stand auf und bedrohete den Wind und das M. Matth. 8, 26. 27. — Tag und Nacht habe ich zugebracht in der Tiefe des M. 2 Cor. 11, 25. — that Wunder — im rothen M. A. G. 7, 36. — unsere Väter — sind alle durch's M. gegangen 1 Cor. 10, 1. 2. — vor seiner Kraft wird das M. plötzlich ungestüm Hiob 26, 12. 41, 22. — warfen das Getreide in das M. A. G. 27, 38. — welcher Mauern — war das M. Nah. 3, 8. — wenn gleich das M. wüthete Ps. 46, 3. 4. — wenn sich die Menge am M. zu dir bekehret Jes. 60, 5. — wer hat das M. mit seinen Thüren verschlossen Hiob 38, 8. — wie der Sand am M. Röm. 9, 27. — wie einer, der mitten im M. schläft Spr. 23, 34. — will — deinen Saamen machen wie den Sand am M. 1 Mos. 32, 12. — wirf dich in's M. Marc. 11, 32.

Meerdrache, du bist gleich — wie ein M. Ezech. 32, 2.

Meereswoge, der ist gleich der M. Jac. 1, 6.

Meerschiff, das M. des Königs 1 Kön. 10, 22. — die M. sind die vornehmsten gewesen Ezech. 27, 25.

Meerwelle, deine Gerechtigkeit wie M. Jes. 48, 18. — durch die M. fahren Weish. 14, 5.

Meerwunder, alle Natur — der M. Jac. 3, 7.

Megiddo, eine Stadt des St. Manasse, früher cananitische Königsstadt Jos. 12, 21. 17, 11. 2 Kön. 23, 29. 1 Chr. 8, 29. 2 Chr. 35, 22. Sach. 12, 11.

Megunim, die Kinder M. Neh. 7, 52.

Mehaseia, Vater Neria's Jer. 32, 12.

Mehatabeel, Weib Hadars 1 Mos. 36, 39. 1 Chr. 1, 50. vgl. Neh. 6, 10.

Mehida Esr. 2, 52. Neh. 7, 54.

Mehir, ein Sohn Chalub's 1 Chr. 4, 11.

Mehl, bringet M. her 2 Kön. 4, 41. — das M. im Cad soll nicht verzehret werden 1 Kön. 17, 14. 16. — das Weib nahm M. und knetet's 1 Sam. 28, 24. — der Mensch darf zu seinem Leben M. Sir. 39, 31. — ihr Gewächs soll kein M. geben Hos. 8, 7. — nimm die Mühle und mahle M. Jes. 47, 2. — vermengete ihn (den Sauerteig) unter drei Scheffel M. Matth. 13, 33. Luc. 13, 21.

Mehlthau, M., der die Frucht verderbet Spr. 28, 3. — wie ein M. in der Hitze der Erndte Jes. 18, 4.

Mehola, ein Ort Richt. 7, 22. 1 Kön. 4, 12. 19, 16.

Meholathiter 1 Sam. 18, 19.

Mehr, bist du mehr denn unser Vater Abraham Joh. 8, 53. Jacob Joh. 4, 12. — daß du je länger je m. thust Off. Joh. 2, 19. — daß er (der Rebe) m. Frucht bringe Joh. 15, 2. — daß eure Liebe je m. und m. reich werde Phil. 1, 9. — daß wir euch m. gehorchen denn Gott A. G. 4, 19. — dem Benjamin ward fünf mal m. 1 Mos. 43, 34. — der auch m. ist denn ein Prophet Matth. 11, 9. — der Herr segne euch je m. und m. Ps. 115, 14. — des Volks — ist viel und m. denn wir 2 Mos. 1, 9. — die den Bund m. achten denn Opfer Ps. 50, 5. — die Menschen liebten die Finsterniß m. denn das Licht Joh. 3, 19. — diese Wittwe hat m. in den Gotteskasten gelegt Marc. 12, 43. Luc. 21, 3. — dieses Volk ist m. denn ich bin 5 Mos. 7, 17. — er freuet sich darüber m. denn über die 99 Matth. 18, 13. — es wurden aber je m. zugethan A. G. 5, 14. — gedienet dem Geschöpfe m. denn dem Schöpfer Röm. 1, 25. — Gott ist m. weder ein Mensch Hiob 33, 12. — ich bin wohl m. 2 Cor. 11, 23. — ich habe m. gearbeitet 2 Cor. 11, 23. — ich werde fort m. nicht viel mit euch reden Joh. 14, 30. — je höher du bist, je m. dich demüthige Hos. 3, 19. — ihrer ist m. denn Haar auf meinem Haupte Ps. 40, 13. — ist nicht das Leben m. denn die Speise Matth. 6, 25. Luc. 12, 23. — man muß Gott m. gehorchen denn den Menschen A. G. 5, 29. — m. denn zwölf Legionen Engel Matth. 26, 53. — meineten sie, sie würden m. empfangen Matth. 20, 10. — segnete hernach Hiob m. denn vorhin Hiob 42, 12. — siehe, hier ist m. denn Jonas Matth. 12, 41. Salomo Matth. 12, 42. — so du was m. wirst darthun Luc. 10, 35. — so ihr des Abweichens nur desto m. machet Jes. 1, 5. — thut desto m. Fleiß 2 Petr. 1, 10. — wer Vater oder Mutter m. liebet denn mich Matth. 10, 37. — wie Jesus m. Jünger machte denn Johannes Joh. 4, 1. — wisset, daß ihr desto m. Urtheil empfangen werdet Jac. 3, 1. Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — würde ihrer mehr sein denn des Sandes Ps. 139, 18. — zweifältig m. denn ihr seid Matth. 23, 15.

Mehren, also will ich m. den Saamen Davids Jer. 33, 22. — das Gevögel m. sich auf Erden 1 Mos. 1, 22. — das Wort Gottes aber wuchs und m. sich A. G. 12, 24. — der sein Gut m. mit fremdem Gut Hab. 3, 6. — die Furcht des Herrn m. die Tage Spr. 10, 27. — die Kinder Israel m. sich in Aegypten 2 Mos. 1, 7. 12. 20. A. G. 7, 17. — ich — segnete ihn (Abraham) und m. ihn Jes. 51, 2. — ich will euch wachsen und m. lassen 3 Mos. 26, 9. — ich will euren Saamen m. wie die Sterne 2 Mos. 32, 13. 5 Mos. 1, 10. 7, 22. 1 Chr. 28, 23. — seid fruchtbar und m. euch 1 Mos. 1, 22. — wer sein Gut m. mit Wucher Spr. 28, 8.

Mehrere, das m. Theil A. G. 19, 32. 27, 12.

Mehuman, ein Kämmerer des Ahasverus Esth. 1, 10.

Mehusal Ezech. 27, 19.

Mejamin 1 Chr. 25, 9. Esr. 10, 25. Neh. 10, 7. 12, 5.

Mejamin Moadia Neh. 11, 17.

Mejarkon, Ort im St. Dan Jos. 19, 46.

Meiden, allen bösen Schein 1 Theff. 5, 22. — auch heimliche Schande 2 Cor. 4, 2. — das Arge Spr. 14, 16. — das Böse Hiob 1, 1. 28, 28. Spr. 13, 19. 16, 6. 17. — die Hölle unterwärts Spr. 15, 24. — die Hurerei 1 Theff. 4, 3. — die Speise, die Gott geschaffen 1 Tim. 4, 3. — die Stricke des Todes Spr. 13, 14. 14, 27. — die Sünde Tob. 1, 10. — die ungeistlichen losen Geschwätze 1 Tim. 6, 20. — einen ketzerischen Menschen Tit. 3, 10. — mein Erbe Jer. 21, 7. — solche (Heuchler) m.'e 2 Tim. 3, 5.

Meile, so dich jemand nöthiget eine M. Matth. 5, 41.

Mein, alle Thiere im Walde sind m. Ps. 50, 10. — alles, was der Vater hat, ist m. Joh. 16, 15. 17, 10. — der Herr ist m. Licht und m. Heil Ps. 27, 1. — die ganze Erde ist m. 2 Mos. 19, 5. — du bist m. Jes. 43, 1. — es ist m., was unter dem Himmel ist Hiob 41, 2. — Gott — ist m. Stärke und m. Psalm Jes. 12, 2. — Herr, m. Fels, m. Burg, m. Erretter Ps. 18, 3. vgl. 62, 3. 71, 3. 91, 2. 144, 2. — Herr, m. Hort und m. Erlöser Ps. 19, 15. — ich weiß, daß m. Erlöser lebt Hiob 19, 25. — m. Freund ist m. Hoh. 2, 16. 6, 2. — m. Gott, m. Gott, warum hast du mich verlassen Ps. 22, 2. Matth. 27, 46. — m. Herr und m. Gott Joh. 20, 2. — m. König und m. Gott Ps. 5, 3. — m. Freude und m. Krone Phil. 4, 1. — m. Lehre ist nicht m. Joh. 7, 16. — m. Schaafe hören m. Stimme Joh. 10, 27.

Meineid, Pochen, M. Weish. 14, 25.

Meineidig, alle — M. werden — fromm gesprochen Sach. 5, 3. — daneben seid ihr — M. Jer. 7, 9. — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern den — M. 1 Tim. 1, 10. — wie es dem M. gehet, so ꝛc. Pred. 9, 2. — will ein schneller Zeuge sein wider — die M. Mal. 3, 5.

Meinen, da aber die Ersten kamen, m. sie ꝛc. Matth. 20, 10. — daß du m. Gottes Gabe werde durch Geld erlanget A. G. 8, 20. — die da m., Gottseligkeit sei ein Gewerbe 1 Tim. 6, 5. — die Schläge des Liebhabers m.'s recht gut Spr. 27, 6. — du m. nicht, was göttlich, sondern was menschlich ist Matth. 16, 23. — Herr, m. du, daß wenig selig werden Luc. 13, 23. — ihr m., ihr habt das ewige Leben darinnen Joh. 5, 39. — mancher m., es sei gefunden, was er borget Sir. 29, 4. — m.'n, sie thun wohl daran, wenn sie Böses thun Mich. 7, 3. — m. du auch, daß Gott auf Erden wohne 1 Kön. 8, 27. — m. du, daß du billig zürnest Jon. 4, 4. — m. du, daß der Herr Lust habe am Opfer 1 Sam. 15, 22. Mich. 6, 7. — m. du, daß er auch werde Glauben finden Luc. 18, 8. — m. du, daß du so viel wissest als Gott Hiob 11, 7. — m. du, daß Gott unrecht richte Hiob 8, 3. — m. du, daß Hiob umsonst Gott fürchte Hiob 1, 9. — m. du, daß ich Gefallen habe am Tode des Gottlosen Ezech. 18, 23. — m. du denn, daß es ein Geringes sei um deine Hurerei Ezech. 16, 20. — m. du, er werde dir viel Flehens machen Hiob 40, 22. — m. du, ich werde — schweigen Jes. 57, 11. — m. ihr, daß diese Galiläer — Sünder gewesen Luc. 13, 2. 4. — m. ihr, daß ich herkommen bin, Frieden zu bringen Luc. 12, 51. — m. ihr, daß ihr ihn täuschen werdet Hiob 13, 9. — m. ihr, er werde eure Person ansehen Mal. 1, 9. — m.'ten sie, es wäre ein Gespenst Marc. 6, 49. — prüfe mich und erfahre, wie ich's m. Ps. 139, 23. — sie m.'n, sie werden erhöret Matth. 6, 7. — sie m.'ns doch nicht von Herzen Ps. 41, 7. — sie m.'te, es sei der Gärtner Joh. 20, 15. — sie m.'ten, er wäre unter den Ge-

fährten Luc. 2, 44. — was m. du, will aus dem Kindlein werden Luc. 1, 66. — wer euch tödtet, wird m. 2c. Joh. 16, 2. — zu einer Stunde, da ihr nicht m. Matth. 24, 44. 50.

Meinung, das ist eine gute M. 1 Kön. 2, 38. — das thut ihr aus herzlicher M. 2 Cor. 6, 12. — der Gottlosen M. sei ferne von mir Hiob 22, 18. — ein jeglicher sei in seiner M. gewiß Röm. 14, 5. — etliche (predigen Christum) aus guter M. Phil. 1, 15. — haltet fest an einander — in einerlei M. 1 Cor. 1, 10. — mancher leihet ungern aus keiner bösen M. Sir. 29, 10. — seliger ist sie (das Weib), wo sie also bleibet nach meiner M. 1 Cor. 7, 40.

Meiste, dem er am m. geschenkt hat Luc. 7, 43. — denselbigen legen wir am m. Ehre an 1 Cor. 12, 23. vgl. 24. — fleißiget euch — am m., daß ihr weissagen möget 1 Cor. 14, 1. — in welchen am m. seiner Thaten geschehen waren Matth. 11, 20. — so jemand — redet oder zween oder auf's m. drei 1 Cor. 14, 27. — welcher unter denen wird ihn am m. lieben Luc. 7, 42.

Meister, ausrotten — beide M. und Schüler Mal. 2, 12. — bist du ein M. in Israel und weißt das nicht Joh. 3, 10. — das Werk lobet den M. Sir. 9, 24. — der aller Schöne M. ist Weish. 13, 3. — der Herr ist unser M. Jes. 33, 22. — der Jünger ist nicht über seinen M. Matth. 10, 24. Luc. 6, 40. — der M. ist da und rufet dir Joh. 11, 28. — der M. läßt dir sagen Matth. 26, 18. Marc. 14, 14. Luc. 22, 11. — die ihr solltet längst M. sein Ebr. 5, 12. — du M. meiner Jugend Jer. 3, 4. — ein guter M. macht ein Ding recht Spr. 26, 10. — ein M. in allerlei Erz 1 Mos. 4, 22. — ein M. in Erz 1 Kön. 7, 14. — ein Werk spräche zu seinem M.: er hat mich nicht gemacht Jes. 29, 16. — einer ist euer M. Matth. 23, 8. 10. — es sind M. aus Menschen Jes. 44, 11. — es wird das Scepter von Juda nicht entwendet werden, noch ein M. von seinen Füßen 1 Mos. 49, 10. — es wird das Werk samt dem M. gequälet werden Weish. 14, 10. — gieb ihnen Herr — einen — M. Ps. 9, 21. vgl. Jes. 19, 20. — guter M., was soll ich gutes thun Matth. 19, 16. Luc. 10, 25. — ich bin's, der (ich) ein M. bin zu helfen Jes. 63, 1. — Jesu, lieber M., erbarme dich unser Luc. 17, 13. — ihr heißet mich M. und Herr Joh. 13, 13. — ihr sollt euch nicht lassen M. nennen Matth. 23, 10. — M., fragest du nichts darnach, daß wir verderben Marc. 4, 38. — M., hier ist gut sein Luc. 9, 33. — M., ich will dir folgen, wo du hingehest Matth. 8, 19. — M., jenes Mal wollten dich die Juden steinigen Joh. 11, 8. — M., M., wir verderben Luc. 8, 24. — M., mit den Worten schmähest du uns auch Luc. 11, 45. — M., sage meinem Bruder, daß er mit mir das Erbe theile Luc. 12, 13. — M., wir wissen, daß du aufrichtig redest Luc. 20, 21. — M., wir wissen, daß du bist ein Lehrer von Gott kommen Joh. 3, 2. — M., wir wissen, daß du wahrhaftig bist Matth. 22, 16. — M., wir wollen gern ein Zeichen von dir sehen Matth. 12, 38. — Rabbuni, das heißt M. Joh. 20, 16. — so — ich euer — M. euch die Füße gewaschen Joh. 13, 14. — so spricht — der Heilige in Israel und ihr M. Jes. 45, 11. — spricht auch ein Werk zu seinem M., warum machest du mich Röm. 9, 20. — was mühest du weiter den M. Marc. 5, 35. Luc. 8, 49. — wollen der Schrift M. sein 1 Tim. 1, 7.

Meisterlich, bildet's nach seiner Kunst m. Weish. 13, 13.

Meistern, kannst du ihn m. auf Erden Hiob 38, 33. — m. den Heiligen in Israel Ps. 78, 41. — wer will mich m. Jer. 49, 19.

Melah Esr. 2, 59. Neh. 7, 61.

Melathia, ein Gibeonit Neh. 3, 7.

Melchi: 1) Vater Levi's Luc. 3, 24. — 2) Vater Neri's Luc. 3, 28.

Melchiel, Nachkomme Assers 4 Mos. 26, 45.

Melchieliter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 45.

Melchisedech, König zu Salem 1 Mos. 14, 18. Ebr. 7, 1. 10. —

Nach der Weise M. Ps. 110, 4. — Priester nach der Ordnung M. Ebr. 5, 6. 6, 20. 7, 11. 15. 17. 21.

Melchisua, Sohn Sauls 1 Chr. 9, 33.

Melden Jes. 16, 3. Matth. 12, 16.

Melea, Vater Eliakim's Luc. 3, 31.

Melech, Sohn Micha's 1 Chr. 9, 35.

Melecheth, M. des Himmels Jer. 7, 18. 44, 17. 25.

Melite, Insel im ägeischen Meer A. G. 28, 1.

Melken, hast du mich nicht wie Milch gem. Hiob 10, 10. — wird so viel zu m. haben Jes. 7, 22.

Melkfaß, sein M. ist voll Milch Hiob 21, 24.

Melothi, Stadt Jud. 2, 13.

Melzar, Diener Nebucadnezars Dan. 1, 11. 16.

Memuchan, ein Fürst am Hofe des Ahasverus Esth. 1, 14 ff.

Menahem, König von Israel 2 Kön. 15, 14 ff.

Menam, Vater Melea's Luc. 3, 31.

Mene Dan. 5, 25. 26.

Menelaus, Hoherpriester 2 Macc. 4, 23 ff., verrieth sein Vaterland 2 Macc. 5, 5 ff. und starb eines elenden Todes 2 Macc. 13, 3 ff.

Menge, da schwieg die ganze M. stille A. G. 15, 12. — der Bären Weish. 11, 18. — der Sünden M. 1 Petr. 4, 8. — der unvernünftigen Thiere Weish. 11, 16. — die fruchtbare M. der Gottlosen ist kein nütze Weish. 4, 3. — die M. aber der Gläubigen war ein Herz und eine Seele A. G. 4, 32. — die M. der himmlischen Heerschaaren Luc. 2, 13. — die M. der Kameele wird dich bedecken Jes. 60, 6. — die M. der Sünden Jac. 5, 20. — die M. des Alters laß Weisheit beweisen Hiob 32, 7. — die M. zerspaltete sich A. G. 23, 7. 14, 4. — die Rede gefiel der ganzen M. wohl A. G. 6, 5. — durch die M. der Kraft werde ich anders — gekleidet Hiob 30, 18. — eine große M. Fische Luc. 5, 6. Joh. 21, 6. — folge nicht der M. zum Bösen 2 Mos. 23, 2. — habe ich mir grauen lassen vor der großen M. Hiob 31, 34. — ihr seid gekommen zu der M. vieler tausend Engel Ebr. 12, 22. — ihr — seid wie die M. der Sterne am Himmel 5 Mos. 1, 10. — kam die M. zusammen und wurden verstürzt A. G. 2, 6. — komm wieder — zu der M. der Tausend Israel 4 Mos. 10, 36. — o wehe der M. so großen Volkes Jes. 17, 12. — so ist des Wassers die M. Jer. 10, 13. 51, 16. — was soll mir die M. eurer Opfer Jes. 1, 11. — wenn sich die M. am Meer zu dir bekehret Jes. 60, 5. — will — ihm große M. zur Beute geben Jes. 53, 12. — wurden — zugethan — eine M. der Männer A. G. 5, 14.

Mengen, als ein gläsern Meer mit Feuer gem. Off. Joh. 15, 2. — das mit Wolle und Leinen gem. ist 3 Mos. 19, 19. 5 Mos. 22, 11. — drei

Maaß Semmelmehl 1 Mos. 18, 6. — ein Hagel und Feuer mit Blut gem. Off. Joh. 8, 7. — eine Salbe Hiob 41, 22. — Ephraim m. sich unter die Völker Hos. 7, 8. — m.'e dich nicht in fremde Sache Sir. 11, 9. nicht unter die Aufrührischen Spr. 24, 21. — mit Oel 3 Mos. 2, 5. 7, 10. 12. 9, 4. — sie m.'ten sich unter die Heiden Ps. 106, 35. — wer — sich m. in fremden Haber Spr. 26, 17.

Meni, ein Abgott Jes. 65, 11. Jer. 51, 27.

Mensch, alle Herrlichkeit der M. (ist) wie des Grases Blume 1 Petr. 1, 24. — alle Höhe der M. Jes. 2, 17. — alle M. hat er in der Hand Hiob 37, 7. — alle M. sind Erde Sir. 17, 31. — alle M. sind Lügner Ps. 116, 11. — alle M. sind Narren mit ihrer Kunst Jer. 10, 14. — alle Sünde — wird den M. vergeben Matth. 12, 31. — alle Sünden, die der Mensch thut, sind außer seinem Leibe 1 Cor. 6, 18. — also sind auch die M. in der Hand des, der sie gemacht hat Sir. 33, 14. — also ward der M. eine lebendige Seele 1 Mos. 2, 7. — auch weiß der Mensch seine Zeit nicht Pred. 9, 12. — bei den M. ist's unmöglich Matth. 19, 26. Luc. 18, 27. — bin ein Wurm und kein M. Ps. 22, 7. — bist du der erste M. geboren Hiob 15, 7. — da er sahe, daß kein M. da war, erschlug er den Aegypter 2 Mos. 2, 12. — da reuete es ihn, daß er die M. gemacht hatte 1 Mos. 6, 6. — Danksagung für alle M. 1 Tim. 2, 1. — darum, o M., kannst du dich nicht entschuldigen Röm. 2, 1. — das gehöret allen M. zu Pred. 12, 13. — das Himmelreich ist gleich einem M. Matth. 13, 24. — das — in keines M. Herz gekommen ist 1 Cor. 2, 9. — das ist eine Weise eines M., der Gott der Herr ist 2 Sam. 7, 19. — das ist der Lohn eines gottlosen M. Hiob 20, 29. — das Leben war das Licht der M. Joh. 1, 4. — das soll der M. nicht scheiden Matth. 19, 6. — das verunreiniget den M. nicht Matth. 15, 11. — daß allen M. geholfen werde 1 Tim. 2, 4. — daß der M. gerecht werde ohne des Gesetzes Werke Röm. 3, 28. — daß der M. nicht mehr trotze Ps. 10, 18. — daß der M. zur Welt geboren ist Joh. 16, 21. — daß der Wein erfreue des M. Herz Ps. 104, 15. — daß du dich vor M. fürchtest Jes. 51, 12. — daß du ein M. bist und machst dich selbst einen Gott Joh. 10, 33. — daß ein M. Gottes sei vollkommen 2 Tim. 3, 17. — daß ein M. nicht rechtfertig bestehen mag gegen Gott Hiob 9, 2. — daß ein M. seinem Leibe übel thuet Jes. 58, 5. — daß ein M. würde umgebracht für das Volk Joh. 18, 14. — daß Gott den M. hat aufrichtig gemacht Pred. 7, 30. — daß Gott wahrhaftig sei und alle M. falsch Röm. 3, 4. — daß M. Ueberhand kriegen Ps. 9, 20. — dem M. wird vergolten Spr. 12, 14. 24, 12. — den M. ein Wohlgefallen Luc. 2, 14. — den M. fället seine eigene Zunge Sir. 5, 15. — den M. ward heiß vor Hitze Off. Joh. 16, 9. — den M. zu erregen wider seinen Vater Matth. 10, 35. — denkest du aber, o M. — daß du — entrinnen werdest Röm. 2, 3. — der andere M. ist der Herr vom Himmel 1 Cor. 15, 47. — der der einige M. in Gnaden war Röm. 5, 15. — der du die M. lässest sterben Ps. 90, 3. — der erste M. Adam ist gemacht in's natürliche Leben 1 Cor. 15, 45. — der erste M. ist von der Erde 1 Cor. 15, 47. — der Herr schauet — auf der M. Kinder Ps. 14, 2. — der Herr schauet auf die M. Sach. 9, 1. — der Herr weiß die Gedanken der M. Ps. 94, 11. — der ist gleich einem M., der ein Haus bauete Luc. 6, 48. — der M. (be) darf zu seinem Leben Wasser Sir. 39, 31. — der M. der Sünden 2 Theff. 2, 3. — der M. fähret hin, da er ewig bleibet Pred. 12, 5. — der M. gab einem jeglichen — Thiere — seinen Namen 1 Mos. 2, 20. — der M. hat vor sich Leben und Tod Sir. 15, 17. — der M. ist nicht böse geschaffen Sir. 10, 22. — der M. ist nicht von Gott Joh. 9, 16. — der M. lebet nicht vom Brot allein Matth. 4, 4. 5 Mos. 8, 3. — der M. prüfe sich selbst 1 Cor. 11, 28. — der M. setzet ihm wohl vor im Herzen Spr. 16, 1. — der M. vom Weibe geboren, lebet ꝛc. Hiob 14, 1. — der M. wird zum Unglück geboren Hiob 5, 7. — der M. würde wieder zu Asche werden Hiob 34, 15. — der M.'n Seelen zu verderben Luc. 9, 56. — der natürliche M. 1 Cor. 2, 14. — der Sabbath ist um des M. willen gemacht ꝛc. Marc. 2, 27. — der verachtet nicht M., sondern Gott 1 Theff. 4, 8. — der verborgene M. des Herzens 1 Petr. 3, 4. — des M. Feinde sind sein eigen Hausgesinde Mich. 7, 6. — des M. Feinde werden seine Hausgenossen sein Matth. 10, 36. — des M. Geist muß davon Ps. 146, 4. — des M. Herz schlägt seinen Weg an Spr. 16, 9. — des M. Hoffnung ist verloren Hiob 14, 19. — des M. Thun stehet nicht in seiner Gewalt Jer. 10, 23. — deß Blut soll auch von M. vergossen werden 1 Mos. 9, 6. — die heiligen M. Gottes 2 Petr. 1, 21. — die M. lästerten Gott über der Plage Off. Joh. 16, 21. — die M. liebten die Finsterniß mehr denn das Licht Joh. 3, 19. — die M. müssen Rechenschaft geben am jüngsten Gericht Matth. 12, 36. — die M. sind eines kurzen Lebens Weish. 14, 13. — die M. werden verschmachten vor Furcht Luc. 21, 26. — die M. wollen sich meinen Geist nicht mehr strafen lassen 1 Mos. 6, 3. — die Stücke, die den M. verunreinigen Matth. 15, 20. — die Taufe Johannis, war sie vom Himmel oder von M. Matth. 12, 25. Marc. 11, 30. Luc. 20, 4. — die Unwissenheit der thörigen M. 1 Petr. 2, 15. — dieser M. hätte können losgegeben werden A. G. 26, 32. — dieser M. hob an zu bauen Luc. 14, 30. — dieser M. ist Gottes Sohn gewesen Marc. 15, 39. Luc. 23, 47. — dieser M. ist römisch A. G. 22, 26. — dieser M. muß ein Mörder sein A. G. 28, 4. — dieser M. thut viele Zeichen Joh. 11, 47. — du achtest nicht das Ansehn der M. Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. — du allein kennest das Herz aller Kinder der M. 1 Kön. 8, 39. — du hast mit Gott und mit M. gekämpft 1 Mos. 32, 28. — du hast nicht M., sondern Gott gelogen A. G. 5, 4. — du lässest die M. gehen, wie Fische im Meer Hab. 1, 14. — durch die Gnade des einigen M. Jesu Christi Röm. 5, 15. — durch sie (die Zunge) fluchen wir den M. Jac. 3, 9. — durch welche (Rechte) lebet der M., der sie hält Ezech. 20, 11. — ein ander Fleisch ist der M. 1 Cor. 15, 39. — ein Bild gleich dem vergänglichen M. Röm. 1, 23. — ein bitterer M. Spr. 17, 11. — ein fleißiger M. wird reich Spr. 12, 27. — ein frevelböser M. wird verjagt Ps. 140, 12. — ein geborner M. will sein wie ein — Wild Hiob 11, 12. — ein gottloses Wesen fördert den M. nicht Spr. 12, 3. — ein guter M. bringet Gutes hervor Matth. 12, 35. — ein jeglicher M. sei schnell zu hören Jac. 1, 19. — ein loser M. Spr. 6, 12. 14, 14. 16, 27. — ein M., der am Blut seiner Seele unrecht thut Spr. 28, 17. — ein M., der vom Wege der Klugheit

irret Spr. 21, 16. — ein M., die Made Hiob 25, 6. — ein M. hatte zween Söhne Luc. 15, 11. — ein M. herrschet zu Zeiten über den andern Pred. 8, 9. — ein M. ist in seinem Leben wie Gras Ps. 103, 15. — ein M. kann nichts nehmen Joh. 3, 27. — ein M. siehet, was vor Augen ist 1 Sam. 16, 7. — ein M. von Cyrene Matth. 27, 32. — ein M., wenn er gleich sein bestes gethan hat Sir. 18, 6. — ein Mittler zwischen Gott und den M. 1 Tim. 2, 5. — ein Schauspiel worden — den M. 1 Cor. 4, 9. — ein unverletztes Gewissen gegen Gott und den M. A. G. 24, 16. — ein verkehrter M. Spr. 16, 28. — eine Hütte Gottes bei den M. Off. Joh. 21, 3. — einem jeglichen M. ist Arbeit aufgelegt Pred. 6, 7. — einen ketzerischen M. meide Tit. 3, 10. — einen M. lüstet sein Wohlthun Spr. 19, 22. — er hat den M. von Anfang geschaffen Sir. 15, 14. 17, 1. — er nicht von Herzen die M. — betrübet Klag. 3, 33. — er weiß die Gedanken der M. Ps. 94, 11. — er wußte wohl, was im M. war Joh. 2, 25. — erlöse mich von der M. Frevel Ps. 119, 134. — errette mich von den bösen M. Ps. 140, 2. — es gehet dem M. wie dem Vieh Pred. 3, 19. — es gehet nicht, wie ein M. siehet 1 Sam. 16, 7. — es gingen zwei M. hinauf in den Tempel zu beten Luc. 18, 10. — es ist dem M. gut, daß er kein Weib berühre 1 Cor. 7, 1. — es ist dir gesagt, M., was gut ist Mich. 6, 8. — es ist ein elend jämmerlich Ding um aller M. Leben Sir. 40, 1. — es ist eines M. Zahl Off. Joh. 13, 18. — es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen M. Tit. 2, 11. — es ist gut — sich nicht verlassen auf M. Ps. 118, 8. — es ist kein M., der nicht sündiget 1 Kön. 8, 46. Pred. 7, 21. — es ist nicht gut, daß der M. allein sei 1 Mos. 2, 18. — es ist uns besser, ein M. sterbe für das Volk Joh. 11, 50. — es sind — alle M. natürlich eitel Weish. 13, 1. — es sind M. von zerrütteten Sinnen 2 Tim. 3, 8. — es war ein M. daselbst 38 Jahre krank gelegen Joh. 5, 5. — es war ein M., der fiel unter die Mörder Luc. 10, 30. — es war ein M., der machte ein großes Abendmahl Luc. 14, 16. — es war ein M. von Gott gesandt Joh. 1, 6. — es war ein reicher M. Luc. 12, 16. — es werden M. sein, die von sich selbst halten 2 Tim. 3, 2. — gebeut er allen M. — Buße zu thun A. G. 17, 30. — Gott hat den M. gemacht zum ewigen Leben Weish. 2, 23. — Gott hat mir gezeigt, keinen M. gemein — zu heißen A. G. 10, 28. — Gott — hieß ihren Namen M. zur Zeit 1 Mos. 5, 2. — Gott ist mehr weder ein M. Hiob 33, 12. — Gott ist nicht ein M., daß er lüge 4 Mos. 23, 19. 1 Sam. 15, 29. — Gott — machte den M. aus einem Erdenklos 1 Mos. 2, 7. — Gott schuf den M. ihm zum Bilde 1 Mos. 1, 27. — Gott setzte den M. in den Garten Eden 1 Mos. 2, 15. 8. — habt mit allen M. Frieden Röm. 12, 18. — hast angesehen mich, als in der Gestalt eines M. 1 Chr. 18, 17. — Herr, du hilfst beide M. und Vieh Ps. 36, 7. — ich aber bin ein Wurm und kein M. Ps. 22, 7. — ich bin auch ein M. A. G. 10, 26. — ich bin ein M., dazu der Obrigkeit unterthan Matth. 8, 9. Luc. 7, 8. — ich bin ein sündiger M. Luc. 5, 8. — ich bin Gott und nicht ein M. Hos. 11, 9. — ich elender M. Röm. 7, 24. — ich finde keine Schuld an diesem M. Luc. 23, 4. — ich habe deinen Namen offenbaret den M. Joh. 17, 6. — ich habe — den M. — geschaffen Jes. 45, 12. Jer. 27, 5. — ich habe es von keinem M. empfangen Gal. 1, 12. — ich habe M. gedienet von meiner Jugend auf Sach. 13, 5. — ich kenne des M. nicht Matth. 26, 72. — ich kenne einen M. in Christo 2 Cor. 12, 2. — ich nehme nicht Ehre von M. Joh. 5, 41. — ich sehe M. gehen, als sähe ich Bäume Marc. 8, 24. — ich will des M. Leben rächen, an einem jeglichen M. 1 Mos. 9, 5. — ich will die M. — vertilgen 1 Mos. 6, 7. 7, 21. 23. — ich will nicht in der M. Hände fallen 2 Sam. 24, 14. — ich wollte lieber, alle M. wären wie ich bin 1 Cor. 7, 7. — Jesus nahm zu — an Gnade bei Gott und den M. Luc. 2, 52. — ihr — haltet der M. Aufsätze Marc. 7, 8. — ihr werdet sterben wie M. Ps. 82, 7. — in jenem ist das Ende aller M. Pred. 7, 3. — ist also der Tod zu allen M. durchgedrungen Röm. 5, 12. 18. 19. — ist auch kein anderer Name den M. gegeben A. G. 4, 12. — ist der Rath oder das Werk aus den M. A. G. 5, 38. — ist doch der M. gleich wie nichts Ps. 144, 4. — ist es recht, daß ein M. Gott täuschet Mal. 3, 8. — kein M. wird leben, der mich siehet 2 Mos. 33, 20. — lasset ab von diesen M. A. G. 5, 38. — lasset uns M. machen 1 Mos. 1, 26. — leget ab — den alten M. Eph. 4, 22. Col. 3, 9. — ließ — der Herr einen tiefen Schlaf fallen auf den M. 1 Mos. 2, 21. — Lust — nach dem inwendigen M. Röm. 7, 22. — man muß Gott mehr gehorchen denn den M. A. G. 5, 29. — meinest du, daß Gott bei M. — wohne 2 Chr. 6, 18. — M., deine Sünden sind dir vergeben Luc. 5, 20. — M., ich bin's nicht Luc. 22, 58. — M., ich weiß nicht, was du sagest Luc. 22, 60. — M. sind doch gar nichts Ps. 62, 10. — M. wollen mich versenken Ps. 56, 2. — mit den bösen M. wird's je länger je ärger 2 Tim. 3, 13. — muß nicht der M. immer im Streit sein Hiob 7, 1. — nun muß ich nicht mehr schauen die M. Jes. 38, 11. — predige ich denn jetzt M. — zu Dienst Gal. 1, 10. — Saat zu Nutz dem M. Ps. 104, 14. — selig ist der M., den Gott strafet Hiob 5, 17. — sie sind M., die können ja nicht helfen Ps. 146, 3. — sie waren beide nackt: der M. und sein Weib 1 Mos. 2, 25. — sintemal durch einen M. der Tod, und durch einen M. die Auferstehung der Todten kommt 1 Cor. 15, 21. — so du ein M. und nicht Gott bist Ezech. 28, 2. — so ein M. etwa von einem Fehl übereilet würde Gal. 6, 1. — so euch die M. hassen — um des M. Sohnes willen Luc. 6, 22. — so gehet denn der M. aus an seine Arbeit Ps. 104, 23. — so ihr den M. ihre Fehler vergebet Matth. 6, 14. 15. — so lasset nun ab von dem M. Jes. 2, 22. — so sind wir die elendesten unter allen M. 1 Cor. 15, 19. — so weiß man doch, daß er M. ist Pred. 6, 10. — so würde kein M. selig Matth. 24, 22. — solches ist gut und nütze den M. Tit. 3, 8. — soll ein jeglicher M. sich gesellen zu seines gleichen Sir. 13, 20. — soll mir's kein M. abbitten Jes. 47, 3. — stark zu werden — an dem inwendigen M. Eph. 3, 16. — unser alter M. Röm. 6, 6. — unser äußerlicher M. 2 Cor. 4, 16. — verflucht ist der Mann, der sich auf M. verläßt Jer. 17, 5. — viel M. werden fromm gerühmet Spr. 20, 6. — von nun an wirst du M. fahen Luc. 5, 10. — vor M. sich scheuen, bringt zum Fall Spr. 29, 25. — ward gleich wie ein anderer M. und an Geberden als ein M. erfunden Phil. 2, 7. — warum willst du alle M. umsonst geschaffen haben Ps. 89, 48. — was bei

dem M. unmöglich ist, das ist bei Gott möglich Luc. 18, 27. — was bringet ihr für Klagen wider diesen M. Joh. 18, 29. — was der M. säet, das wird er erndten Gal. 6, 7. — was der M. vornimmt, so klebet immer was unreines dran Sir. 27, 5. — was hat der M. mehr von aller seiner Mühe Pred. 1, 3. — was hülfe es dem M., so er die ganze Welt gewönne Matth. 16, 26. — was ist der M., daß du sein gedenkest Ebr. 2, 6. Ps. 8, 5. — was ist ein M., daß du ihn groß achtest Hiob 7, 17. — was ist ein M., daß er sollte rein sein Hiob 15, 14. — was kann der M. geben, damit er seine Seele wieder löse Matth. 16, 26. Marc. 8, 35. — was kann doch ein M. sein, sintemal er nicht unsterblich ist Sir. 17, 29. — was können mir die M. thun Ps. 56, 12. — was sollte mir ein M. thun Ebr. 13, 6. — wehe dem M., durch welchen Aergerniß kommt Matth. 18, 7. — wehe dem M., durch welchen des M. Sohn verrathen wird Matth. 26, 40. Marc. 14, 21. Luc. 22, 22. — weichet von den Hütten dieser gottlosen M. 4 Mos. 16, 26. — welch ein M. Joh. 19, 5. — welchen kein M. gesehen hat 1 Tim. 6, 16. — welcher M. diese Schrift liest Dan. 5, 7. — welcher M. weiß Gottes Rath Sir. 9, 13. — welcher M. weiß, was im M. ist, ohne der Geist des M. 1 Cor. 2, 11. — wenn der gottlose M. stirbt Spr. 11, 7. — wenn der M. todt ist, so fressen ihn — Würmer Sir. 10, 13. — wenn ein M. dahin ist, so ist's gar aus mit ihm Weish. 2, 1. — wenn ein M. in der Würde ist Ps. 49, 21. — wenn euch die M. um meinetwillen schmähen Matth. 5, 11. — wenn jemand wider einen M. sündiget 1 Sam. 2, 25. — wenn M. wider dich wüthen Ps. 76, 11. — wer einen M. schlägt, daß er stirbt 2 Mos. 21, 12. 3 Mos. 24, 17. — wer einen M. stiehlt und verkauft 2 Mos. 21, 16. — wer einen M. strafet Spr. 28, 23. — wer hat dem M. den Mund geschaffen 2 Mos. 4, 11. — wer mich bekennet vor den M. Matth. 10, 32. 33. — wer — rufet alle M. nach einander Jes. 41, 4. — werdet nicht der M. Knechte 1 Cor. 7, 23. — wider dich vermag kein M. etwas 2 Chr. 14, 11. — wie den M. ist gesetzt einmal zu sterben Ebr. 9, 27. — wie durch einen M. die Sünde ist gekommen in die Welt Röm. 5, 12. 18. 19. — wie er hat einen M. verletzet 3 Mos. 24, 20. — wie gar nichts sind doch alle M. Ps. 39, 6. — wie ist der M. ein Fresser Matth. 11, 19. — wie kann ein M. geboren werden, wenn er alt ist Joh. 3, 4. — wie kann ein M. Götter machen Jer. 16, 20. — wie mag ein M. gerechter sein denn Gott Hiob 4, 17. 25, 4. — wie man einen M. täuschet Hiob 13, 9. — wie viel besser ist nun ein M. denn ein Schaaf Matth. 12, 12. — will — keinen M. rühmen Hiob 32, 21. — wir finden nichts Arges an diesem M. A. G. 23, 9. — wir sind auch sterbliche M. A. G. 14, 15. 10, 26. — wir wissen, daß dieser M. ein Sünder ist Joh. 9, 24. — wohl dem M., dem der Herr die Missethat nicht zurechnet Ps. 32, 2. — wohl dem M., der mir gehorchet Spr. 8, 34. — wohl dem M., der sich auf dich verläßt Ps. 84, 13. — wohl dem M., der Weisheit findet; und dem M., der Verstand bekommt Spr. 3, 13. — wohl den M., die dich für ihre Stärke halten Ps. 84, 6. — wolltet ihr einen M. in weichen Kleidern sehen Matth. 11, 8. — zerstreuete der M. Kinder 5 Mos. 32, 8. — ziehet den neuen M. an Eph. 4, 24. — S. auch Menschensohn.

Menschenaugen Dan. 7, 8.

Menschenbeine, verbrennen 1 Kön. 13, 2. 2 Kön. 23, 20.

Menschendieb 1 Tim. 1, 10.

Menschenfischer, ich will euch zu M. machen Matth. 4, 19. Marc. 1, 17.

Menschenfleisch, die da M. fraßen Weish. 12, 6.

Menschengeblüt Dan. 2, 43.

Menschengebot, daß sie — nicht achten auf M. Tit. 1, 14. — er hat sich gegeben auf M. Hos. 5, 11. — Lehren, die nichts denn M. sind Matth. 15, 9. — mich fürchten nach M. Jes. 29, 13. — welches — ist M. und Lehre Col. 2, 22.

Menschengeburt, alle erste M. — sollst du lösen 2 Mos. 13, 13.

Menschengemächt, die da M. Gott heißen Weish. 13, 10.

Menschengriffel, schreib darauf mit M. Jes. 8, 1.

Menschenhände, dienen den Göttern, die M. Werk sind 5 Mos. 4, 28. 2 Kön. 19, 18. 2 Chr. 32, 19. Ps. 115, 4. Jes. 37, 19. — hatten M. unter ihren Flügeln Ezech. 1, 8. 10, 21. — sein wird auch nicht von M. gepfleget A. G. 17, 25.

Menschenheerde, ich will sie wie eine M. machen Ezech. 36, 37. 38.

Menschenhilfe, M. ist kein nütze Ps. 60, 13. 108, 13.

Menschenhüter, was soll ich dir thun, o du M. Hiob 7, 20.

Menschenkind, alle Sünden werden den M. vergeben Marc. 3, 28. — daß den M. deine Gewalt kund werde Ps. 145, 12. — daß M. unter dem Schatten deiner Flügel trauen Ps. 36, 8. — deine Augen stehen offen über alle Wege der M. Jer. 32, 19. — der Gläubigen ist wenig unter den M. Ps. 12, 2. — die (Güte) er an den M. thut Ps. 107, 8. — die Erde hat er den M. gegeben Ps. 115, 16. — du allein erkennest die Herzen der M. 2 Chr. 6, 30. — du bist der Schönste unter den M. Ps. 45, 3. — du M., ich habe dich zum Wächter gesetzt Ezech. 3, 17. — ein M., der Wurm Hiob 25, 6. — Gott ist nicht — ein M., daß ihn etwas gereue 4 Mos. 23, 19. — kommt wieder M. Ps. 90, 3. — meine Lust ist bei den M. Spr. 8, 31. — seine Augenlieder prüfen die M. Ps. 11, 4. — solche unselige Mühe hat Gott den M. gegeben Pred. 1, 13. — Stadt und Thurm, die die M. baueten 1 Mos. 11, 5. — weil seine Gestalt häßlicher denn der M. Jes. 52, 14. — welches nicht kund gethan ist — den M. Eph. 3, 5. — wohl dem M., der es fest hält Jes. 56, 2.

Menschenknochen, füllte ihre Stätte mit M. 2 Kön. 23, 14.

Menschenkopf, auf einer Seite wie ein M. Ezech. 41, 19.

Menschenleben, das Allernützeste im M. Weish. 8, 7.

Menschenlehre, durch — lose Verführung nach der M. Col. 2, 8. 22.

Menschenmist Ezech. 4, 12. 15.

Menschenruthe, mit M. strafen 2 Sam. 7, 14.

Menschenschwert Jes. 31, 8.

Menschenseele 4 Mos. 31, 40. 46. 1 Chr. 6, 21.

Menschensohn, alsdann werden sie sehen des M. kommen in den Wolken Luc. 21, 27. — also muß des M. erhöhet werden Joh. 3, 14. — also wird des M. drei Tage und drei Nächte unter der Erde

sein Matth. 12, 40. — bis daß des M. von den Todten auferstanden ist Matth. 17, 9. — darum, daß er des M. ist Joh. 5, 27. — das geschrieben ist durch die Propheten von des M. Luc. 18, 31. — das Zeichen des M. Matth. 24, 30. — daß des M. komme in der Herrlichkeit seines Vaters Matth. 16, 27. 25, 31. — daß des M. Macht habe Sünde zu vergeben Matth. 9, 6. — daß ihr sehen werdet des M. sitzen zur Rechten der Kraft Matth. 26, 64. — den wird auch des M. bekennen vor den Engeln Gottes Luc. 12, 8. — der war eines M. gleich Off. Joh. 1, 13. 14, 14. — des M. gehet zwar dahin Matth. 26, 24. Marc. 14, 21. — des M. hat nicht, da er sein Haupt hinlege Matth. 8, 20. — des M. ist ein Herr auch über den Sabbath Matth. 12, 8. — des M. ist kommen, selig zu machen Matth. 18, 11. Luc. 19, 10. — des M. ist nicht kommen, daß er ihm dienen lasse Matth. 20, 28. — des M. ist nicht kommen, der Menschen Seelen zu verderben Luc. 9, 56. — des M. muß erhöhet werden Joh. 12, 34. muß viel leiden Marc. 8, 31. — des M. wird kommen zu einer Stunde Matth. 24, 44. — des M. wird überantwortet werden Matth. 26, 2. Marc. 9, 31. — deß wird sich auch des M. schämen Marc. 8, 38. Luc. 9, 26. — die Engel Gottes herauf und hinab fahren auf des M. Joh. 1, 51. — die Zukunft des M. Matth. 24, 27. — durch welchen des M. — überantwortet wird Matth. 26, 24. Marc. 14, 21. — einer kam wie eines M. Dan. 7, 13. — ich sehe — des M. zur Rechten Gottes stehen A. G. 7, 55. — in den Tagen des M. Luc. 17, 26. — in welcher (Stunde) des M. kommen wird Matth. 25, 13. — nun ist des M. verkläret Joh. 13, 31. — verräthst du des M. mit einem Kuß Luc. 22, 48. — wenn des M. kommen wird Luc. 18, 8. — wer etwas redet wider des M. Matth. 12, 32. Luc. 12, 10. — wer ist dieser M. Joh. 12, 34. — wer sagen die Leute, daß des M. sei Matth. 16, 13. — werdet ihr nicht essen das Fleisch des M. Joh. 6, 53. — zu stehen vor des M. Luc. 21, 36.

Menschenstimme, das — Thier redete mit M. 2 Petr. 2, 16. — es ist niemand da, noch keine M. 2 Kön. 7, 10.

Menschentage, so habe ich M. nicht begehret Jer. 17, 16.

Menschenverstand, M. ist nicht bei mir Spr. 30, 2.

Menschenwerk, ich bewahre mich vor M. Ps. 17, 4.

Menschenwort, nahmet ihr's auf nicht als M. 1 Thess. 2, 13. — warum gehorchest du M. 1 Sam. 24, 10.

Menschlich, das Dichten des m. Herzens ist böse 1 Mos. 8, 21. — das m. Herz soll von ihm genommen werden Dan. 4, 13. 7, 4. — daß das Evangelium — nicht m. ist Gal. 1, 11. — du meinest nicht, was göttlich, sondern was m. ist Matth. 16, 23. — Gedanken A. G. 17, 29. — gerichtet — von einem m. Tage 1 Cor. 4, 3. — gezähmet von der m. Natur Jac. 3, 7. — halten — m. Leben für einen Scherz Weish. 15, 12. — ich ließ sie ein m. Joch ziehen Hos. 11, 4. — ich muß m. davon reden Röm. 6, 19. — irdisch, m. und teuflisch Jac. 3, 15. — ist noch nie keine Weissagung aus m. Willen hervorgebracht 2 Petr. 1, 21. — nicht in Reden m. Weisheit 1 Cor. 2, 4. vgl. 13. — Ordnung 1 Petr. 2, 13. — Versuchung 1 Cor. 10, 13.

Menuah, Stadt Richt. 20, 43.

Meonothai, Nachkomme Juda's 1 Chr. 4, 14.

Mepaath, Stadt im St. Ruben 1 Chr. 7, 79., gleich mit der Folgenden.

Mephaath, Stadt Jos. 13, 18. 21, 37. Jer. 48, 21. Siehe die Vorhergehende.

Mephiboseth: 1) ein Sohn Jonathan's, war lahm 2 Sam. 4, 4., ward von David mit freundlicher Rücksicht 9, 3 ff. und, da Ziba ihn bei David in argen Verdacht gebracht hatte 16, 1 ff., mit großer Schonung behandelt 21, 7. Er heißt auch Meribaal 1 Chr. 9, 34. 10, 40. — 2) ein Sohn Saul's, ward den Gibeonitern von David ausgeliefert und von diesen getödtet 2 Sam. 21, 8.

Meraja, ein Priester Neh. 12, 12.

Merajoth: 1) ein Sohn Seraja's 1 Chr. 7, 6. 7. 52. — 2) Vater Zadok's 1 Chr. 10, 11. S. auch Esr. 7, 3. Neh. 12, 15.

Meran Bar. 3, 23.

Merari: 1) ein Sohn Levi's 1 Mos. 46, 11. 2 Mos. 6, 16. 4 Mos. 3, 33. Jos. 21, 7. 1 Chr. 7, 1. — 2) Vater der Judith Jud. 8, 1. 16, 8.

Merariter, Abkömmlinge Merari's 4 Mos. 26, 57. S. Merari 1.

Mercurius, ein Abgott A. G. 14, 12.

Mered, ein Nachkomme Juda's 1 Chr. 4, 17.

Meremoth, ein Sohn Uria's und Priester Esr. 8, 33. 10, 36. Neh. 3, 21. 10, 5.

Meres, ein Fürst am Hofe des Ahasverus Esth. 1, 14.

Meriba, der Ort in der Wüste, an dem das Volk Israel mit Mose haderte wegen des Wassers 2 Mos. 17, 7. Ps. 95, 8.

Meribaal, der Zuname Mephiboseth's, des Sohnes Jonathan's 1 Chr. 9, 34. 10, 40.

Merken, an dem m. wir, daß wir ihn kennen 1 Joh. 2, 3. — Anfechtung lehret auf's Wort m. Jes. 28, 19. — böse Leute m. nicht auf's Recht Spr. 28, 5. — da nun Jesus m. ihre Gedanken Luc. 5, 22. ihre Heuchelei Luc. 12, 15. ihre List Luc. 20, 23. ihre Schalkheit Matth. 22, 18. — dabei m. ich, daß du Gefallen an mir hast Ps. 41, 12. — dabei sollt ihr m., daß mich der Herr gesandt hat 4 Mos. 16, 28. — daß er (der Kluge) auf seinen Weg m. Spr. 14, 8. 15. vgl. Eph. 5, 15. — der die Herzen weiß, m.'s Spr. 24, 12. — der Herr ist ein Gott, der es m. 1 Sam. 2, 3. — der Herr m. es und höret es Mal. 3, 16. — die nichts davon gehöret haben, die werden's m. Jes. 52, 15. — durch den Glauben m. wir Ebr. 11, 3. — Herr — m. auf die Stimme meines Flehens Ps. 86, 6. 130, 2. auf mein Gebet Ps. 61, 2. auf mein Geschrei Ps. 17, 1. auf meine Klage Ps. 142, 7. auf meine Rede Ps. 5, 2. — ich m. auf deine Zeugnisse Ps. 119, 95. — mein Sohn, m. auf die Rede meines Mundes Spr. 7, 24. auf mein Wort Spr. 4, 20. auf meine Weisheit Spr. 5, 1. — m.'e auf des Herrn Wort Jer. 2, 31. — m.'e die guten Sprüche der Weisheit Sir. 6, 35. — m.'et ihr Albernen die Witze Spr. 8, 5. — m.'et ihr Narren unter dem Volk Ps. 94, 8. — nun m. ich, daß der Herr seinem Gesalbten hilft Ps. 20, 7. — o daß du auf meine Gebote m. Jes. 48, 18. — Saul m.'te, daß der Herr mit David war 1 Sam. 18, 28. — sehet's und m.'ts nicht Jes. 6, 9. — sie m.'tens nicht, wie ich ihnen half Hos. 11, 3. — so will ich m., daß du Israel erlösen wirst Richt. 6, 37. — verwandelt sich, ehe ich's m. Hiob 9, 11. — wenn ich sündige, so m. du es bald Hiob

10, 14. — wenn ich's m., so fürchte ich mich vor ihm Hiob 23, 15. — wer kann m., wie oft er fehlet Ps. 19, 13. — wie eine verlockte Taube, die nichts m. will Hos. 7, 11. — will denn der Uebelthäter keiner das m. Ps. 14, 4.

Merklich, den andern zum m. Exempel Sir. 19, 3.

Merob, Tochter Sauls 1 Sam. 14, 49. 18, 17. 19.

Merodach, König von Babel Jes. 39, 1. Jer. 50, 2.

Merom, ein See im nördlichen Palästina Jos. 11, 5. 7.

Meron, Stadt Jos. 12, 20.

Merono, ein Ort Neh. 3, 7.

Meronothiter, Jehedja der M. 1 Chr. 28, 30.

Meros, Stadt Richt. 5, 23.

Mesa: 1) ein Ort 1 Mos. 10, 30. — 2) ein König der Moabiter 2 Kön. 3, 4. — Siehe auch 1 Chr. 2, 42. 9, 9.

Mesach, einer von Daniels Gesellen, der vorher Misael hieß Dan. 1, 7. 2, 49. 3, 12 ff.

Mesahab 1 Mos. 36, 39. 1 Chr. 1, 50.

Mesech, der sechste Sohn Japhets 1 Mos. 10, 2. 1 Chr. 1, 5. Ezech. 27, 13. 32, 26. 38, 2. 3. 39, 1. —

Wehe mir, daß ich ein Fremdling bin unter M. Ps. 120, 5.

Meselemia, ein Thorhüter 1 Chr. 10, 21. vgl. 17, 1 ff.

Mesesabeel Neh. 3, 4. 10, 21. 11, 24.

Mesillemoth 1 Chr. 10, 12. 28, 11. Neh. 11, 13.

Mesobab, ein Fürst in Israel 1 Chr. 5, 34. 38.

Mesopotamia, -ien, eine Landschaft in Asien zwischen dem Euphrat und Tigris gelegen 1 Mos. 24, 10. 25, 20. 28, 2 ff. 33, 18. 1 Chr. 20, 6. Ps. 60, 2. A. G. 2, 9. 7, 2.

Messen, dieweil sie sich bei sich selbst m. 2 Cor. 10, 12. — er ma. die Stadt mit dem Rohre Off. Joh. 21, 16. — er (Elias) ma. sich über dem Kinde 1 Kön. 17, 21. — er mi. gleich alle ihre Gänge Spr. 5, 21. — gegen wem m. ihr mich Jes. 46, 5. — mit welcherlei Maaß ihr m. Matth. 7, 2. Luc. 6, 38. — wer hat zuvor gem., wie hoch der Himmel ist Sir. 1, 3. — wer kann seine große Macht m. Sir. 18, 3. — wer m. die Wasser mit der Faust Jes. 40, 12.

Messer, die M. — waren lauter Gold 2 Chr. 4, 22. — ein M. wetzt das andere Spr. 27, 17. — er (Abraham) nahm das Feuer und M. in seine Hand 1 Mos. 22, 6. 10. — mache dir (Josua) steinerne M. Jos. 5, 2. 3. — sie — ritzten sich mit M. 1 Kön. 18, 28.

Messias, der Mann, der versichert ist von dem M. 2 Sam. 23, 1. — ich weiß, daß M. kommt Joh. 4, 25. — wir haben den M. gefunden Joh. 1, 41.

Messing, seine Füße gleich wie M. Off. Joh. 1, 15. 2, 18.

Messingen, Tafeln 1 Macc. 8, 22. 14, 18. 26. 48.

Meßruthe, der Mann hatte die M. Ezech. 40, 5. 3.

Meßschnur, der Mann hatte die M. Ezech. 47, 3. Sach. 2, 1. — er wird eine M. drüber ziehen Jes. 34, 11. 2 Kön. 21, 13.

Mesulemeth, Gemahlin Manasse's 2 Kön. 21, 19.

Mesullam, Mesulam: 1) ein Schreiber 2 Kön. 22, 3. — 2) ein Sohn Serubabels 1 Chr. 3, 19. 6, 13. Neh. 3, 4. 6. 6, 18.

Methusael, Vater Lamechs 1 Mos. 4, 18.

Methusalah, Sohn Henochs 1 Mos. 5, 21. 22. 25. 1 Chr. 1, 3.

Metze, einem jeglichen Manne eine M. Richt. 5, 30. — sie schmücken sie — wie eine M. Bar. 6, 8.

Meuchelmörder, führetest — hinaus 4000 M. A. G. 21, 38.

Meuchlings, fället dich m. Sir. 12, 18.

Meunim, die Kinder M. Esr. 2, 50.

Meuniter, Gott half ihnen wider — die M. 2 Chr. 26, 7.

Mezobaja, Ort 1 Chr. 12, 47.

Mibehar, ein Sohn Hagri's 1 Chr. 12, 38.

Mibsam: 1) Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 13. 1 Chr. 1, 29. — 2) ein Sohn Sallum's 1 Chr. 5, 25.

Mibzar, ein edomitischer Fürst 1 Mos. 36, 42. 1 Chr. 1, 53.

Micha: 1) ein abgöttischer Ephraimit Richt. 17, 1 ff. — 2) ein Sohn Mephiboseth's 2 Sam. 9, 12. — 3) ein Sohn Jemla's und Prophet 1 Kön. 22, 8. — 4) ein Prophet von Maresa, von dem wir noch Weissagungen im A. T. haben Mich. 1, 1. Jer. 26, 18.

Michael: 1) Vater Sethurs 4 Mos. 13, 14. — 2) ein Erzengel Dan. 10, 13. 21. 12, 1. Judä 9. Off. Joh. 12, 7.

Michaja: 1) Vater Achbors 2 Kön. 22, 12. — 2) eine Tochter Uriel's 2 Chr. 13, 2. — 3) ein Priester 2 Chr. 17, 7. — 4) ein Sohn Sachur's und Priester Neh. 12, 35. vgl. 41. — 5) ein Sohn Gemaria's Jer. 36, 11. 13.

Michal, Saul's jüngste Tochter 1 Sam. 14, 49., wird David's Gemahlin 18, 27. 20. vgl. 17, 25., rettet diesen aus Gefahr des Lebens 19, 11 ff., wird ihm genommen und dem Phalti gegeben 25, 44., kommt wieder zu ihm 2 Sam. 3, 14 ff., verspottet ihn 6, 16 ff. 1 Chr. 16, 29. — Siehe auch 2 Sam. 6, 23. 21, 8.

Michmas, eine Stadt der Kinder Benjamin 1 Sam. 13, 2 ff. 14, 5. 31. Esr. 2, 27. Neh. 11, 31. Jes. 10, 28.

Michmethath, Grenzstadt zwischen Ephraim und Manasse Jos. 16, 6. 17, 7.

Michri, Vater Usi's 1 Chr. 10, 8.

Middin, Stadt im St. Juda Jos. 15, 61.

Midian: 1) ein Sohn Abraham's und der Ketura 1 Mos. 25, 2. 4. 1 Chr. 1, 32. 33., von dem die Midianiter oder Kinder M., auch blos M. genannt, abstammen Jos. 13, 21. Richt. 7, 2. Jes. 9, 4. 10, 29. Jud. 2, 16. — 2) eine Landschaft im steinigen Arabien, in der Mose eine Zeit lang sich aufhielt 2 Mos. 2, 15. 16. 3, 1. 4, 19. 1 Kön. 11, 18. —

Die Läufer aus M. und Epha Jes. 60, 6.

Midianiter, Abkömmlinge Midians, die Israel schlagen soll 4 Mos. 25, 17. 31, 2. und schlägt 4 Mos. 31, 7., auch da sie wieder mächtig geworden, durch Gideon Richt. 6, 1 ff.

Midianitin 4 Mos. 25, 6. 14.

Midianitisch, Weib 4 Mos. 25, 15.

Miethen, der — ausging, Arbeiter zu m. in seinen Weinberg Matth. 20, 1. — durch ein gem. Scheermesser Jes. 7, 20.

Miethling, ein Hausgenosse und M. sollen nicht davon essen 2 Mos. 12, 45. — ein M. — der nicht Hirte ist Joh. 10, 12. 13.

Migdal und **Migdol**, Stadt in Aegypten 2 Mos. 14, 2. 4 Mos. 33, 7. Jer. 44, 1. 46, 14.

Migdalel, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 38.

Migdalgad, Stadt im St. Juda Jos. 15, 37.

Migron, Stadt im St. Benjamin Jes. 10, 28.
Mikloth: 1) ein Benjaminit 1 Chr. 9, 32. 10, 37. — 2) ein Fürst unter David 1 Chr. 28, 4.
Mikneja, ein Levit 1 Chr. 16, 18. 21.
Milalai, ein Priester Neh. 12, 36.
Milca: 1) Nahors Weib 1 Mos. 11, 29. 22, 20. 24, 15. — 2) eine Tochter Zelaphehads 4 Mos. 26, 33. 27, 1.
Milch, daß du sollst M. von den Heiden saugen Jes. 60, 16. — daß man euch M. gebe und nicht starke Speise Ebr. 5, 12. — den Entwöhneten von der M. Jes. 28, 9. — der Mensch bedarf zu seinem Leben M. Sir. 39, 31. — die Hügel (werden) mit M. fließen Joel 3, 23. — die Nazaräer waren klärer denn M. Klag. 4, 7. — ein Land, da M. und Honig innen fließt 2 Mos. 3, 8. 13, 5. 3 Mos. 20, 24. Ezech. 20, 6. — er (Abraham) trug Butter und M. auf 1 Mos. 18, 8. — hast du mich nicht wie M. gemolken Hiob 10, 10. — kaufet — beide Wein und M. Jes. 55, 1. — M. gab sie (Jael), da er (Sissera) Wasser forderte Richt. 5, 25. — M. habe ich euch zu trinken gegeben 1 Cor. 3, 2. — seid begierig nach der vernünftigen lauteren M. 1 Petr. 2, 2. — sein Melkfaß ist voll M. Hiob 21, 24. — seine Zähne (sind) weißer denn M. 1 Mos. 49, 12. Hoh. 5, 12. — welcher weidet eine Heerde und isset nicht von der M. der Heerde 1 Cor. 9, 7. — wem man noch M. geben muß, der ist unerfahren Ebr. 5, 13. — wenn man M. stößet, so wird Butter daraus Spr. 30, 33.
Milchlämmlein, Samuel nahm ein M. und opferte 1 Sam. 7, 9.
Milchtopf, da that sie auf einen M. Richt. 4, 19.
Mild, der alte (Most) ist m.'r Luc. 5, 39. — der Gerechte ist barmherzig und m. Ps. 37, 21. — ein Widerspenstiger — verderbt ein m. Herz Pred. 7, 8. — weil du so m. Geld zugiebst Ezech. 16, 36.
Mildiglich, m. theile ich's aus Weish. 7, 13.
Miletus, eine Stadt in Kleinasien A. G. 10, 15. 17. 2 Tim. 4, 20.
Milkom, ein Abgott 1 Kön. 11, 5. 33. 2 Kön. 23, 13. S. Malchom, Molech und Moloch.
Millo: 1) eine Höhe nahe bei Zion, die Salomo mit zum Festungsbau verwendete 2 Sam. 5, 9. 1 Kön. 9, 15. 24. 11, 27. 2 Kön. 12, 21. 1 Chr. 11, 8. 2 Chr. 32, 5. — 2) eine Burg zu Sichem und deren Bewohner Richt. 9, 6. 20.
Mina, ein Gewicht Ezech. 45, 12.
Mindern, die Zahl der Ziegel — ihnen — nicht m. 2 Mos. 5, 8. vgl. 11. 19. — ich will sie mehren und nicht m. Jer. 30, 19.
Mindus, Hafenstadt in Carien 1 Macc. 15, 23.
Miniamin, ein Priester 2 Chr. 31, 15. Neh. 12, 17. 41.
Minnith, Stadt der Ammoniter Richt. 11, 33. Ezech. 27, 17.
Miplezeth, ein Götzenbild, das Maecha, Assa's Mutter errichtet hatte, dieser aber vernichtete 1 Kön. 15, 13. 2 Chr. 15, 16.
Mirjam: 1) Schwester Aarons und Mose's und Prophetin 2 Mos. 15, 20. 4 Mos. 26, 59., lobet den Herrn 2 Mos. 15, 21., redet mit Aaron wider Mosen 4 Mos. 12, 1 ff., wird aussätzig 12, 10. und wieder rein 12, 15. vgl. 5 Mos. 24, 9. Mich. 6, 4. und stirbt zu Kades 4 Mos. 20, 1. — 2) eine aus Esra's Kindern 1 Chr. 4, 17.
Mirma, Sohn Seharaim's 1 Chr. 9, 10.
Misa, Missa, Enkel Esau's 1 Mos. 36, 13. 17. 1 Chr. 1, 37.
Misael: 1) ein Sohn Usiels 2 Mos. 6, 22. 3 Mos. 10, 4. — 2) ein Levit Neh. 8, 4. — 3) einer von Daniels Gesellen Dan. 1, 6 ff. 2, 17. Ges. 3 M. 88., hieß hernach Mesach. S. diesen.
Mischen, ich — m. meinen Trank mit Weinen Ps. 102, 10. — m. deinen Grimm drein Hab. 3, (2,) 15.
Miseal, Stadt Jos. 19, 26. 21, 30.
Miseam, einer aus Elpaals Kindern 1 Chr. 9, 12.
Mismа: 1) ein Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 14. 1 Chr. 1, 30. — 2) Sohn Mibsam's 1 Chr. 5, 25.
Mispar Esr. 2, 2.
Mispath, eine Quelle an der südlichen Grenze Palästina's 1 Mos. 14, 7. 1 Macc. 3, 46., früher Kades geheißen.
Mispereth Neh. 7, 7.
Misraiter 1 Chr. 2, 53.
Mißbrauchen, daß ich nicht meiner Freiheit m. 1 Cor. 9, 18. — daß sie derselbigen (Welt) nicht m. 1 Cor. 7, 31. — du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht m. 2 Mos. 20, 7.
Missen, wo man sein (dieses Mannes) wird m. 1 Kön. 20, 39.
Missethat, also starb Saul in seiner M. 1 Chr. 11, 13. — bekannten ihre Sünde und ihrer Väter M. Neh. 9, 2. — da er um die M. — geplagt ward Jes. 53, 8. — da vergabst du mir die M. Ps. 32, 5. — darum — verhehle (ich) meine M. nicht Ps. 32, 5. 38, 19. — das war deiner Schwester Sodom M. Ezech. 16, 49. — daß diese M. des Hauses Eli soll nicht versöhnet werden 1 Sam. 3, 14. — daß du auch umkommest in der M. dieser Stadt 1 Mos. 19, 15. — daß ihr nicht untergehet in ihrer M. Jer. 51, 6. — daß man seine Kinder schlachte, um ihrer Väter M. willen Jes. 14, 21. — daß meiner M. gedacht — würde 1 Kön. 17, 18. — decke ihre M. nicht zu Neh. 4, 5. Jer. 18, 23. — deine M. hat ein Ende Klag. 4, 22. — deiner M. ist kein Ende Hiob 22, 5. — dem der Herr die M. nicht zurechnet Ps. 32, 2. — der da heimsuchet der Väter M. an den Kindern 2 Mos. 20, 5. Jer. 32, 18. — der du die M. vormals vergeben hast Ps. 85, 3. — der du — vergiebst M., Uebertretung und Sünde 2 Mos. 34, 7. 4 Mos. 14, 18. 19. — der — erlässet die M. den Uebrigen seines Erbtheils Mich. 7, 18. — der Herr vergiebt M. 4 Mos. 14, 18. — die M. der Tochter meines Volks Klag. 4, 6. — die M. des Gottlosen wird ihn fahen Spr. 5, 22. — die M. des Vaters nicht tragen Ezech. 18, 20. — du bist gefallen um deiner M. willen Hos. 14, 2. — du — lässest meine M. nicht ungestraft Hiob 10, 14. — durch Güte und Treue wird M. versöhnet Spr. 16, 6. — ein jeglicher wird um seiner M. willen sterben Jer. 31, 30. — ein Rügeopfer, das M. rüget 4 Mos. 5, 15. — er ist um unserer M. willen verwundet Jes. 53, 5. 8. — er war barmherzig und vergab die M. Ps. 78, 38. — er wird — unsere M. dämpfen Mich. 7, 19. — erkenne deine M. Jer. 3, 13. — es ist die M. des Hauses Israel groß Ezech. 9, 9. — es soll dir nicht zur M. gerathen 1 Sam. 28, 10. — eure M. hindern solches Jer. 5, 25. — gedenke nicht unserer vorigen M. Ps. 79, 8. Tob. 3, 3. — Gott hat die M. deiner Knechte gefunden 1 Mos. 44, 16. — habe ich dir doch solches gethan um deiner M. Jer. 30, 15. — hast mir Mühe gemacht in deinen M. Jes. 43, 24. —

Herr, sei gnädig meiner M. Ps. 25, 11. — ich bin rein ohne M. Hiob 33, 9. — ich erkenne meine M. Ps. 51, 5. — ich habe die M. gethan 2 Sam. 24, 17. — ich vertilge deine M. wie eine Wolke Jes. 44, 22. — ich will ihnen ihre M. vergeben Jer. 31, 34. — ich will ihre M. an ihnen heimsuchen 3 Mos. 18, 25. — ich will sie reinigen von aller M. Jer. 33, 8. — ich zeige meine M. an Ps. 38, 19. — ihre M. ist vergeben Jes. 40, 2. — ihre M. ist vor meinen Augen unverborgen Jer. 16, 17. — ist eine M. in mir, so tödte du mich 1 Sam. 20, 8. — ist's uns zu wenig an der M. Peor Jos. 22, 17. — mein sei diese M. 1 Sam. 25, 24. — meine Gestalt ist verfallen vor meiner M. Ps. 31, 11. — nimm weg die M. deines Knechts 2 Sam. 24, 10. — o weh — des Volks von großer M. Jes. 1, 4. — ob deiner M. viel ist Hiob 35, 6. — räche nicht allzu genau alle M. Sir. 10, 6. — reinige dein Herz von aller M. Sir. 38, 10. — seiner Väter M. müsse gedacht werden Ps. 109, 14. — so ihr um M. willen Streiche leidet 1 Petr. 2, 20. — so lange bis sich deine M. gefunden hat Ezech. 28, 15. — sollen — beide ihre M. tragen Ezech. 14, 10. — tilge alle meine M. Ps. 51, 11. — unsere M. drücket uns hart Ps. 65, 4. — unsere M. ist über unser Haupt gewachsen Esr. 9, 6. — unsere M. stellest du vor dich Ps. 90, 8. — unsere M. haben's — verdient Jer. 14, 7. — unsere — M. liegen auf uns Ezech. 33, 10. — vergieb deinen Brüdern die M. 1 Mos. 50, 17. — vergilt uns nicht nach unserer M. Ps. 103, 10. — warum vergiebst du mir meine M. nicht Hiob 7, 21. — was gilt's, ob euch die M. soll vergeben werden Jes. 22, 14. — wasche mich wohl von meiner M. Ps. 51, 4. — wenn er eine M. thut, will ich ihn — strafen 2 Sam. 7, 14. — wer seine M. leugnet, dem wird's nicht gelingen Spr. 28, 13. — werde unschuldig bleiben großer M. Ps. 19, 14. — wir erkennen — unsere M. Jer. 14, 20. — wir müssen ihre M. entgelten Klag. 5, 7.

Mißfallen, das, werdet M. haben über — eure Bosheit Ezech. 20, 43.

Mißfallen, so m. sie (die guten Lehren) ihm Sir. 21, 18.

Mißhandeln, deine Lehrer haben wider mich m. Jes. 43, 27. — Leute, die an mir m. haben Jes. 66, 24. — was habe ich m. oder gesündigt 1 Mos. 31, 36. — wir haben m. und sind gottlos gewesen Ps. 106, 6. Jud. 7, 19.

Mißhellig, da sie aber unter einander m. waren A. G. 28, 25.

Mißlich, der Menschen Gedanken sind m. Weish. 9, 14.

Mißrathen, der Topf m. ihm untern Händen Jer. 18, 4. — m. ihm nicht Hiob 21, 10.

Mißthun, wir haben gesündiget und m. 1 Kön. 8, 47.

Mißtrauen, erscheinet denen, die ihm nicht m. Weish. 1, 2.

Mist, daß sie mit euch ihren eigenen M. fressen 2 Kön. 18, 27. Jes. 36, 12. — der Farren Fleisch — und M. sollst du verbrennen 2 Mos. 29, 14. 3 Mos. 4, 11. 8, 17. 16, 27. — die Erschlagenen — müssen — zu M. werden Jer. 25, 33. 9, 22. 16, 4. — es (das Salz) ist weder auf das Land noch in den M. nütze Luc. 14, 35.

Mistthor Neh. 2, 13. 3, 13. 14. 12, 31.

Mitältester, ich der M. und Zeuge der Leiden 1 Petr. 5, 2.

Mitarbeiter, wir sind Gottes M. 1 Cor. 3, 9.

Mitbringen, alles, was sie haben, haben sie m. 1 Mos. 46, 32. — den Mantel br. m., wenn du kommst 2 Tim. 4, 13. — der soll auch m. was zum Dankopfer — gehöret 3 Mos. 7, 29.

Mitdiener Col. 1, 7.

Miteinleiben, daß die Heiden Miterben seien und m. Eph. 3, 6.

Miteinrechnen, sein Tagelohn 3 Mos. 25, 50.

Miterbe, Christi Röm. 8, 17. — daß die Heiden M. seien Eph. 3, 6. — der Gnade 1 Petr. 3, 7. — derselben Verheißung Ebr. 11, 9.

Mitfahren 2 Chr. 7, 21. Sus. 56.

Mitfolgen, sie tranken von dem geistlichen Fels, der m. 1 Cor. 10, 4.

Mitfolgend, bekräftigte das Wort durch m. Zeichen Marc. 16, 20.

Mitführen Jud. 15, 9. 1 Macc. 7, 47. 2 Macc. 15, 30.

Mitgebundener, gedenket der Gebundenen als die M. Ebr. 13, 3.

Mitgefangener Tob. 1, 3. Röm. 16, 7. Col. 4, 10. Philem. 23.

Mitgehen, etliche, die auch m. 2 Macc. 2, 6. — ich (Elisa) will m. 2 Kön. 6, 3. — so komm nun und g. m. 2 Sam. 15, 22.

Mitgenießen, einer neuen Speise Weish. 16, 3.

Mitgenoß, an Trübsal Off. Joh. 1, 9. — seid nicht ihre M. Eph, 5, 7. — seiner Verheißung Eph. 3, 6.

Mithel Esr. 2, 59. Neh. 7, 61.

Mithelfer, wir ermahnen euch — als die M. 2 Cor. 6, 1.

Mithka, Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 28. 29.

Mithoar Jos. 19, 13.

Mithredath: 1) Schatzmeister des Cores Esr. 1, 8. — 2) Beamteter des Arthasastha Esr. 4, 7.

Mitknecht, bis dazukämen ihre M. Off. Joh. 6, 11. — der böse Knecht — fängt an zu schlagen seine M. Matth. 24, 49. — derselbe Knecht — fand einen seiner M. Matth. 18, 28. 29. 31. 33. — ich bin dein M. Off. Joh. 19, 10. — Tychicus, der — getreue — M. in dem Herrn Col. 4, 7.

Mitleben, die ihr in unserm Herzen seid mit zu sterben und m. zu l. 2 Cor. 7, 3. — sterben wir mit, so werden wir m. 2 Tim. 2, 11.

Mitleiden, das, der nicht könnte M. haben mit unserer Schwachheit Ebr. 4, 15. — die M. mit dir haben, wo du strauchelst Sir. 37, 16. — ihr habt mit meinen Banden M. gehabt Ebr. 10, 34. — wer will M. mit ihr haben Nah. 3, 7. — wer wird — M. mit dir haben Jer. 15, 5.

Mitleiden, der da könnte m. über die da unwissend sind Ebr. 5, 2. — hat m., wo mein Vater gelitten 1 Kön. 2, 26. — so l. alle Glieder m. 1 Cor. 12, 26. — so wir anders m. Röm. 8, 17.

Mitleidig, seid allesamt gleich gesinnet, m. 1 Petr. 3, 8.

Mitnehmen, er wird nichts in seinem Sterben m. Ps. 49, 18. — Silber und Gold Esr. 7, 15.

Mitnichten, du Bethlehem — bist m. die Kleinste unter den Fürsten Juda Matth. 2, 6. — ihr werdet m. des Todes sterben 1 Mos. 3, 4. — m. sondern er soll Johannes heißen Luc. 1, 60. — m. sondern es soll ein König über uns sein 1 Sam. 8, 19.

Mitraffen, wenn er (der Reiche) sich legt, wird er's nicht m. Hiob 27, 19.
Mitsterben, m. zu st. und mit zu leben 2 Cor. 7, 3. — st. wir m., so werden wir mit leben 2 Tim. 2, 11.
Mitstimmen, da st. m. der Propheten Reden A. G. 15, 15.
Mitstreiter Phil. 2, 25.
Mittag: 1) die Tageszeit und was im Bilde ihr ähnlich ist: dein Dunkel wird sein wie der M. Jes. 58, 10. — des Abends — und M. will ich heulen und klagen Ps. 55, 18. — die Zeit deines Lebens wird aufgehen wie der M. Hiob 11, 17. — eine Hütte wider den heißen M. Sir. 34, 19. — sie sollen zu M. mit mir essen 1 Mos. 43, 16. — vor der Seuche, die im M. verderbet Ps. 91, 6. — will — die Sonne im M. untergehen lassen Amos 8, 9. — wir stoßen uns im M. Jes. 59, 10. — wird — hervorbringen dein Recht wie den M. Ps. 37, 6. — wirst tappen im M. 5 Mos. 28, 29. Hiob 5, 14. —

2) die Himmelsgegend: Abraham zog aus gegen M. 1 Mos. 12, 9. 13, 1 ff. 20, 1. — das Wasser lief gegen M. Ezech. 47, 1. — der Baum — falle gegen M. oder Mitternacht Pred. 11, 3. — der Herr zeigte ihm (Mose) — das ganze Land Juda — gegen M. 5 Mos. 34, 3. 1. 2. — der König gegen M. wird mächtig werden Dan. 11, 5 ff. — die große Stadt — hatte — von M. drei Thore Off. Joh. 21, 13. — die Königin von M. wird auftreten Matth. 12, 42. Luc. 11, 31. — du sollst ausgebreitet werden gegen M. 1 Mos. 28, 14. — er macht die Sterne gegen M. Hiob 9, 9. — er (Isaak) wohnete im Lande gegen M. 1 Mos. 24, 62. — es werden kommen — von Mitternacht und von M. Luc. 13, 29. — Mitternacht und M. hast du geschaffen Ps. 89, 13. — sollen kommen — von M. Jer. 17, 26. — stehe auf und gehe gegen M. auf die Straße A. G. 8, 26. — von M. her kommt Wetter Hiob 37, 9. — wie du die Wasser gegen M. trocknest Ps. 126, 4. — wie ein Wetter von M. kommt Jes. 21, 1.
Mittagsarme, die M. werden's nicht können wahren Dan. 11, 15.
Mittagsgrenze Jos. 15, 2. 18, 19.
Mittagsland Jos. 15, 1. 19.
Mittagsmahl, daß er mit ihm das M. äße Luc. 11, 37. — wenn du ein M. — machest Luc. 14, 12.
Mittagsthor Ezech. 40, 27. 28.
Mittagswind, wenn das Land stille ist vom M. Hiob 37, 17.
Mittagwärts Jos. 15, 3. Richt. 21, 19. 2 Chr. 4, 10.
Mitte 1 Mos. 6, 16.
Mittel, brachten ein Weib — und stellten sie in's M. dar Joh. 8, 3. 9. — daß die Stadt im M. sei 4 Mos. 35, 5. — hat sie (die Handschrift) aus dem M. gethan Col. 2, 14. — trat Paulus in's M. unter sie A. G. 27, 21. — will — Juda aus ihrem M. reißen Jer. 12, 14.
Mittelgang 1 Kön. 6, 8.
Mittelhof 1 Kön. 8, 64. 2 Chr. 7, 7.
Mittelsäule, er faßte die zwei M. Richt. 16, 29.
Mittelste, Gang 1 Kön. 6, 6.
Mittelthor, hielten unter dem M. Jer. 39, 3.
Mitten, am Himmel Jos. 10, 13. — auf ihrer Gasse Off. Joh. 22, 2. — aus dem Feuer 5 Mos. 4, 12. — drinnen Luc. 21, 21. — durch den Himmel Off. Joh. 8, 13. — durch sie hinweg Luc. 4, 30. — ein Joh. 20, 16. — entzwei Luc. 23, 45. — entzwei geborsten A. G. 1, 18. — hindurch auf dem Trockenen 2 Mos. 14, 16. — im Garten 1 Mos. 2, 9. — im Jordan Jos. 3, 17. 4, 9. — im Meer Jon. 2, 4. Spr. 23, 34. 30, 19. — im Stuhl Off. Joh. 4, 6. 5, 6. 7, 17. — in den Jahren Hab. 4, 2. — in der Angst Ps. 138, 7. — in der Erde Matth. 12, 40. — in der Gemeine Ebr. 2, 12. — in der Woche Dan. 9, 27. — in die Wolke 2 Mos. 24, 18. — in Finsterniß Spr. 20, 20. — in's Meer 2 Mos. 14, 22. Ps. 46, 3. — inne Joh. 19, 18. — unter den Lehrern Luc. 2, 46. — unter den sieben Leuchtern Off. Joh. 1, 13. — unter die Dornen Luc. 8, 7. — unter die Wölfe Matth. 10, 16. Luc. 10, 3. — unter euch Joh. 1, 26. — unter ihnen Matth. 18, 20. — unter Israel Joel 2, 27. — unter sie Matth. 18, 2. Marc. 9, 36. Luc. 24, 36.
Mitternacht: 1) die Nachtzeit: der einen Freund hat — und ginge zu ihm zu M. Luc. 11, 5. — er breitet aus die M. nirgend an Hiob 26, 7. — ich will zu M. ausgehen in Aegyptenland 2 Mos. 11, 4. — M. und Mittag hast du geschaffen Ps. 89, 13. — ob er kommt am Abend oder zu M. Marc. 13, 35. — um die M. betete Paulus und Silas A. G. 16, 25. — zu M. (müssen die Leute) erschrecken und vergehen Hiob 34, 20. — zu M. stehe ich auf, dir zu danken Ps. 119, 62. — zur M. schlug der Herr alle Erstgeburt 2 Mos. 12, 29. — zur M. ward ein Geschrei Matth. 25, 6. —

2) die Himmelsgegend: Abram — siehe — gegen M. 1 Mos. 13, 14. — der Baum — falle gegen Mittag oder M. Pred. 11, 3. — die große Stadt — hatte — von M. drei Thore Off. Joh. 21, 13. — du sollst ausgebreitet werden gegen — M. 1 Mos. 28, 14. — es kommen Wasser herauf von M. Jer. 47, 2. — es werden kommen — von M. Luc. 12, 29. — es wird ein Volk kommen von M. Jer. 6, 22. vgl. 46, 20. 50, 3. 41. 51, 48. — hebe deine Augen auf gegen — M. 5 Mos. 3, 27. — ich — erwecke einen von M. Jes. 41, 25. — jene (werden kommen) von M. Jes. 49, 12. — von M. (kommt) Kälte Hiob 37, 9. — von M. kommt Gold Hiob 37, 22. — von M. wird das Unglück ausbrechen Jer. 1, 14. 4, 6. 6, 1. — will von M. fern euch treiben Joel 2, 20.
Mitternachtsland, fliehet aus dem M. Sach. 2, 6.
Mitternachtsort, gehet aus — von dem M. Jos. 15, 7.
Mitternachtwärts Jos. 15, 6. 18, 12. Jer. 2, 9. 21, 19.
Mittheilen, allerlei Gutes Gal. 6, 6. — dein Brot den Hungrigen Tob. 4, 17. — dem Hungrigen sein Brot Ezech. 18, 7. 16. — den Armen Esth. 9, 22. — etwas geistlicher Gabe Röm. 1, 11. — hat ihm keinen Verstand m. Hiob 39, 20. (17.) — mildiglich Weish. 7, 13. — nicht allein das Evangelium 1 Thess. 2, 8. — wohlzuthun und m. vergesset nicht Ebr. 13, 16.
Mittler, das Gesetz — ist gestellet — durch die Hand des M. Gal. 3, 19. — des neuen Testaments Ebr. 9, 12. 12, 24. — ein M. aber ist nicht eines einigen M. Gal. 3, 20. — eines bessern Testaments Ebr. 8, 6. — es ist ein Gott und ein M. zwischen Gott und den Menschen 1 Tim. 2, 5.

Mittlere, Gänge Ezech. 41, 7. — Kammern Ezech. 42, 5.

Mitunterzählen, die Leviten — wurden nicht m. 4 Mos. 1, 47.

Mitwirken, daß der Glaube m. hat an seinen Werken Jac. 2, 22. — unterthan — allen, die m. und arbeiten 1 Cor. 16, 16.

Mitylene, Hauptstadt der Insel Lesbos A. G. 20, 14.

Mitziehen, die Juden, so er genöthiget hatte m. 2 Macc. 15, 2. — lasset uns m., daß wir mit ihm sterben Joh. 11, 16.

Mizpa, Mizpe, eine Stadt: 1) im St. Manasse Jos. 11, 3. 8. Hos. 5, 1. — 2) im St. Juda Jos. 15, 38. 2 Chr. 20, 24. — 3) im St. Benjamin Jos. 18, 26. 1 Sam. 10, 17. — 4) im St. Gad Richt. 10, 17. 11, 11. 34. — 5) im Lande der Moabiter 1 Sam. 22, 3.

Mizraim, Ham's zweiter Sohn 1 Mos. 10, 6. 13. 1 Chr. 1, 8.

Mnason, ein alter Jünger aus Cypern A. G. 21, 16.

Mnesteus, Vater des Apollonius 2 Macc. 4, 21.

Moab, ein Sohn Loths, den er mit seiner ältesten Tochter zeugte 1 Mos. 19, 37. Es wird dieser Name eben so wohl von Moab's Nachkommen, den Moabitern, als auch von dem von ihnen bewohnten Lande, gebraucht. —

Darum brummet mein Herz über M. Jes. 16, 11. Jer. 48, 36. — das Horn M. ist abgehauen Jer. 48, 25. — der Trotz M. ist aus Jer. 48, 2. — dieß ist die Last über M. Jes. 15, 1 ff. — Edom und M. werden ihre Hände falten Jes. 11, 14. — hui M., mache dich nun zur Ausbeute 2 Kön. 3, 23. — Juden, die Weiber nahmen von M. Neh. 13, 23. — liebes M., sei du ihr Schirm Jes. 16, 4. — M. ist mein Waschtöpfen Ps. 60, 10. — M. ist verwüstet Jer. 48, 20. — M. ist von seiner Jugend auf sicher Jer. 48, 11. — M. ist zum Spotte — worden Jer. 48, 39. — M. soll sterben im Getümmel Amos 2, 2. Zeph. 2, 9. — M. — wird — zerdroschen werden Jes. 50, 10. 16, 14. Jer. 48, 4. 13. — um 3 und 4 Laster willen M. Amos 2, 1. — wehe dir M., du Volk Camos bist verloren 4 Mos. 21, 29. — will das Gefängniß M. wenden Jer. 48, 47. — will das Recht gehen lassen über M. Ezech. 25, 11. — Zittern kam die Gewaltigen in M. an 2 Mos. 15, 15.

Moabiter, die Abkömmlinge Moabs 1 Mos. 19, 37., sollen von Israel nicht beleidiget noch bekriegt werden 5 Mos. 2, 9., aber nicht in die Gemeinde des Herrn kommen 5 Mos. 23, 3. Neh. 13, 1., werden von Israel geschlagen und zinsbar gemacht Richt. 3, 30. 2 Sam. 8, 2. 2 Kön. 3, 4. 1 Chr. 19, 2., fallen ab von Israel 2 Kön. 3, 5. vgl. 1, 1. und fallen ein in das Land Israels 2 Kön. 13, 20., wider sie weissagt Jesaia Jes. 16, 7., s. auch unter Moab.

Moabitin Ruth 1, 22. 2, 2. 6. 4, 5. 10. 2 Chr. 24, 26.

Moabitisch, Weiber Ruth 1, 4. 1 Kön. 11, 1.

Moadia, ein Priester Neh. 12, 17., auch Maadia genannt Neh. 12, 5.

Mochona, Stadt im St. Juda Neh. 11, 28.

Modin, eine Stadt oder Flecken und Wohnort des Priesters Matathias 1 Macc. 2, 1. 15. 23. 70. 13, 25. 30. 16, 4. 5. 2 Macc. 13, 14.

Mögen, ach, daß ich den Abend erleben m. 5 Mos. 28, 67. — aller Himmel Himmel m. dich nicht versorgen 1 Kön. 8, 27. 2 Chr. 2, 6. — auf daß ihr — alles wohl ausrichten m. Eph. 6, 13. — auf daß ihr begreifen m. — welche da sei die Breite Eph. 3, 18. — da er wohl hätte m. Freude haben Ebr. 12, 2. — da ist eine Stadt nahe, darein ich fliehen m. 1 Mos. 19, 20. — dahin fliehen m. ein Todtschläger Jos. 20, 3. — das Land mo.'s nicht ertragen 1 Mos. 13, 6. — daß ich im Hause des Herrn bleiben m. Ps. 27, 4. — daß ihr das Leben haben m. Joh. 5, 40. — daß ihr erkennen m., welche da sei die Hoffnung rc. Eph. 1, 18. — daß ihr Glauben — zu Gott haben m. 1 Petr. 1, 21. — daß ihr prüfen m., was das Beste sei Phil. 1, 10. — daß ihr prüfen m., welches da sei der — Gotteswille Röm. 12, 2. — daß ihr würdig werden m. zu entfliehen diesem allen Luc. 21, 36. — daß meine Augen m. eure Kinder sehen Tob. 10, 12. — daß niemand löschen m. Jer. 7, 20. — daß sie — Ostern essen m. Joh. 18, 28. — daß — viel Wasser nicht m. die Liebe auslöschen Hoh. 8, 7. — daß wir ein — stilles Leben führen m. 1 Tim. 2, 2. — daß wir uns — wieder freuen m. Jud. 8, 15. — der m. bitten, so wird er geben das Leben 1 Joh. 5, 16. — der Neumonden — derer m. ich nicht Jes. 1, 17. — der seiner Länge eine Elle zusetzen m. Matth. 6, 27. — die — die Seele nicht m. tödten Matth. 10, 28. — die — fleischlich sind, m. Gott nicht gefallen Röm. 8, 8. — du weißt nicht, was heute sich begeben m. Spr. 27, 1. — einer glaubet, er m. allerlei essen Röm. 14, 2. — er m. aber wohl aufgerichtet werden Röm. 14, 4. — es m. die Stadt — nicht verborgen sein Matth. 5, 14. — es m. ihn wiederum gereuen Joel 2, 14. — es m. vielleicht 45 Gerechte sein 1 Mos. 18, 24 ff. — Finsterniß m. mich decken Ps. 139, 11. — glaubst du von Herzen, so m.'s wohl sein A. G. 8, 37. — Gott m. sich bekehren und ihn reuen Jon. 3, 9. — Gottes Gaben — m. ihn nicht gereuen Röm. 11, 29. — graben m. ich nicht Luc. 16, 3. — hättest du ihn doch wohl m. behalten A. G. 5, 4. — Herr, daß ich sehen m. Luc. 18, 41. — Hort, dahin ich immer fliehen m. Ps. 71, 3. — ich dachte, m. ich bis morgen leben Jes. 38, 13. — ich ma. deines Psalterspiels nicht hören Amos 5, 23. — ich ma. deß nicht, der stolze Geberde hat Ps. 101, 5. — ich mö. daselbst sterben Jer. 38, 26. — ich mö. sonst, wo ich zu satt würde — sagen rc. Spr. 30, 9. — Klagen — welche sie nicht m. beweisen A. G. 25, 7. — ma. auch ein Blinder einem Blinden den Weg weisen Luc. 6, 39. — ma. auch jemand das Wasser wehren A. G. 10, 47. — ma. wohl zusehen, daß er nicht falle 1 Cor. 10, 12. — mö. aber jemand sagen: wie werden die Todten auferstehen 1 Cor. 15, 35. — mö. ich nur sein Kleid anrühren Matth. 9, 21. Marc. 5, 28. 6, 56. — ob dir vergeben werden m. der Tück deines Herzens A. G. 8, 22. — ob ich von dieser Krankheit m. genesen 2 Kön. 8, 8. — ob ich's auch ergreifen m. Phil. 3, 13. — ob sie doch ihn fühlen und finden m. A. G. 17, 27. — sage mir — womit man dich binden m. Richt. 16, 6. — sie m. nicht hören Jer. 6, 10. — so m. ihr sagen zu diesem Berge Matth. 17, 20. — suchet das Gute, auf daß ihr leben m. Amos 5, 14. — was genannt m. werden Eph. 1, 21. — weder Hohes noch Tiefes — m. uns scheiden von der Liebe Gottes Röm. 8, 39. — welches (Joch) weder unsere Väter noch wir tragen m. A. G. 15, 10. — wenn ein Reich — uneins wird, m. es nicht be=

stehen Marc. 3, 24. — wer es fassen m., der fasse es Matth. 19, 12. — wer wird — den Tag seiner Zukunft erleiden m. Mal. 3, 2. — wie m. ein Mensch gerecht vor Gott sein Hiob 25, 4. — wie m. ein Mensch gerechter sein denn Gott Hiob 4, 17. — wie m. solches zugehen Joh. 3, 9.

Möglich, Abba, mein Vater, es ist dir alles m. Marc. 14, 36. — alle Dinge sind m. dem, der da glaubt Marc. 9, 23. — bei Gott sind alle Dinge m. Matth. 19, 26. — das ist bei Gott m. Luc. 18, 27. — daß verführet würden — wo es m. wäre, auch die Auserwählten Matth. 24, 24. Marc. 13, 22. — ist es m., so gehe dieser Kelch von mir Matth. 26, 39. 42. — ist es m. — so habt mit allen Menschen Frieden Röm. 12, 18. — wenn es m. gewesen wäre, ihr hättet eure Augen ausgerissen Gal. 4, 15.

Mohr, der M. Gewerbe — werden sich ergeben Jes. 45, 14. — du führest mit dir — M. Ezech. 38, 5. — ich sahe der M. Hütten Hab. 3, (4,) 7. — kann — ein M. seine Haut wandeln Jer. 13, 23. — seid ihr — mir nicht gleich wie die M. Amos 9, 7. — wegen der Worte des M. Ps. 7, 1.

Mohrenland, Aethiopien, ausziehen M. zu erschrecken Ezech. 30, 5. — ein Mann aus M., ein Kämmerer A. G. 8, 27. — M. muß erschrecken Ezech. 30, 4. soll durch's Schwert fallen Ezech. 30, 5. wird seine Hände ausstrecken Ps. 68, 32. — so überblieben ist von — M. Jes. 11, 11.

Molada, Stadt im St. Juda Jos. 15, 26. 19, 2. 1 Chr. 5, 28. Neh. 11, 26.

Molch 3 Mos. 11, 30.

Molech, ein Götze, dem Kinder geopfert wurden 3 Mos. 18, 21. 20, 2 ff. 1 Kön. 11, 7. 2 Kön. 23, 10. S. Malchom, Milkom, Moloch.

Molecheth, Schwester Gilead's 1 Chr. 8, 18.

Molid, Sohn Abisur's 1 Chr. 2, 29.

Moloch Jer. 32, 35. A. G. 7, 43. S. Malchom, Milkom, Molech.

Monarcha 1 Macc. 1, 1.

Monat, er (der Mond) machet den M. Sir. 43, 8.

Mond oder Monat, also hab' ich wohl ganze M. vergeblich gearbeitet Hiob 7, 3. — daß es mit ihm währete 42 M. lang Off. Joh. 13, 5. vgl. 11, 2. — daß sie sie quäleten 5 M. lang Off. Joh. 9, 5. 10. — der Himmel verschlossen war drei Jahre und 6 M. Luc. 4, 25. Jac. 5, 17. — die nach den M. rechnen Jes. 47, 13. — die Zahl seiner M. steht bei dir Hiob 14, 5. — die Zahl seiner M. wird kaum halb bleiben Hiob 21, 21. — Elisabeth — gehet jetzt im sechsten M. Luc. 1, 36. — Elisabeth verbarg sich 5 M. Luc. 1, 24. — es sind noch 4 M., so kommt die Erndte Joh. 4, 35. — Holz — das — brachte seine Früchte alle M. Off. Joh. 22, 2. — ihr haltet Tage und M. Gal. 4, 10. — im sechsten M. ward der Engel Gabriel gesandt Luc. 1, 26. — Maria blieb bei ihr 3 M. Luc. 1, 56. — Mose — ward 3 M. ernährt in seines Vaters Haus A. G. 7, 20. Ebr. 11, 23. 2 Mos. 2, 2. — müsse nicht in die Zahl der M. kommen Hiob 3, 6. — o daß ich wäre wie in den vorigen M. Hiob 29, 2. — verbarg sie ihn (den Sohn) 3 M. 2 Mos. 2, 2. — was männlich ist, eines M. alt und drüber 4 Mos. 3, 15. 22 ff. 26, 62.

Mond, da stand die Sonne und der M. stille Jos. 10, 13. Hab. 4, 11. — daß dich — nicht steche — der M. des Nachts Ps. 121, 6. — den M. — der Nacht zum Lichte Jer. 31, 35. — der Glanz des M. soll nicht leuchten Jes. 60, 19. — der M. scheinet dunkel Jes. 13, 10. — der M. scheinet noch nicht Hiob 25, 5. — der M. soll in Blut verwandelt werden Joel 2, 31. A. G. 2, 20. — der M. soll nicht scheinen Ezech. 32, 7. — der M. unter ihren (des Weibes) Füßen Off. Joh. 12, 1. — der M. ward wie Blut Off. Joh. 6, 12. — der M. wird sich schämen Jes. 24, 23. — die Sonne und der M. neigten sich vor mir 1 Mos. 37, 9. — die Stadt darf keiner Sonne noch des M. Off. Joh. 21, 23. — du machest den M., das Jahr darnach zu theilen Ps. 104, 19. — ein Narr ist wandelbar wie der M. Sir. 27, 12. — eine andere Klarheit hat der M. 1 Cor. 15, 41. — er that ab — die Räucherer — des M. 2 Kön. 23, 5. — es sei Sonne oder M. oder irgend ein Heer des Himmels 5 Mos. 17, 3. 4, 19. — es werden Zeichen geschehen an der Sonne und M. Luc. 21, 25. — habe ich — angesehen — den M., wenn er voll ging Hiob 31, 26. — ich werde sehen — den M. und die Sterne Ps. 8, 4. — lobet ihn Sonne und M. Ps. 148, 3. — nach dem M. rechnet man die Feste Sir. 43, 7. — schön wie der M. Hoh. 6, 9. — so lange die Sonne und der M. währet Ps. 72, 5. — so leuchtet er — wie der volle M. Sir. 50, 6. — Sonne und M. werden finster Joel 2, 10. 3, 15. (20.) — steh stille M. Jos. 10, 12. — werden Sonne und M. den Schein verlieren Matth. 24, 29. — wie der M. soll er ewiglich erhalten werden Ps. 89, 38. — wird — dein M. den Schein verlieren Jes. 60, 20.

Mondsüchtig, brachten zu ihm — die M. Matth. 4, 24. — erbarme dich über meinen Sohn, denn er ist m. Matth. 17, 15.

Moph (Memphis), Stadt in Aegypten Hos. 9, 6.

Mord, auf daß sie alle — durch den M. ausgerottet werden Obad. 9. — aus dem Herzen kommen arge Gedanken, M. 2c. Matth. 15, 19. Marc. 7, 21. — die auch nicht Buße thaten für ihre M. Off. Joh. 9, 21. — die im Aufruhr einen M. begangen hatten Matth. 15, 7. — es ist als ein M. in meinen Beinen Ps. 42, 11. — M. — ist geordnet wider die Gottlosen Sir. 40, 9. — offenbar sind die Werke des Fleisches — M. Gal. 5, 21. — rächeten — den M. an ihren Brüdern begangen 1 Macc. 9, 42. — voll alles Ungerechten — M. Röm. 1, 29. — war um eines M. willen in's Gefängniß geworfen Luc. 23, 19. — wußte er einen M. auf dich Sir. 6, 9.

Morden, ihr fahret immer fort mit M. Ezech. 33, 26. — ihr M. treiben sie täglich Jer. 6, 7. — Saulus — schnaubete noch mit — M. A. G. 9, 1. — sollst nicht stehen — seine Entronnenen zu m. Obad. 14.

Mörder, auf dem Wege des M. Ps. 17, 4. — ausgegangen als zu einem M. Matth. 26, 55. — Barrabas aber war ein M. Joh. 18, 40. — batet, daß man euch den M. schenkte A. G. 3, 14. — daneben seid ihr M. Jer. 7, 9. — der ist ein Dieb und M. Joh. 10, 1. — der König — brachte diese M. um Matth. 22, 7. — derselbige ist ein M. von Anfang Joh. 8, 44. — derselbige (Sohn) wird ein M. Ezech. 18, 10. — die sind M. gewesen Joh. 10, 8. — dieser Mensch muß ein M. sein A. G. 28, 4. — ein Mensch, der — fiel unter die M. Luc. 10, 30. 36. — Gerechtigkeit wohnete drinnen; nun aber M. Jes. 1, 21. — in Fährlichkeit unter den M. 2 Cor. 11, 26. — niemand unter euch leide als ein M. 1 Petr. 4, 15. — sie kreuzigten mit ihm zween M. Marc. 15, 27. Matth. 27, 38.

44. — wenn der Tag anbricht, stehet auf der M. Hiob 24, 14. — welches ihr nun Verräther und M. worden seid A. G. 7, 53. — wer ihn darum bringet, der ist ein M. Sir. 34, 25.

Mördergrube, haltet ihr dieß Haus für eine M. Jer. 7, 11. — ihr — habt eine M. daraus gemacht Matth. 21, 13. Marc. 11, 17. Luc. 19, 46.

Mörderisch, Schwerter Ps. 144, 10. — Stadt Ezech. 22, 2. 24, 6. 9. Nah. 3, 1. — Waffen 1 Mos. 49, 5.

Mordgeschrei, ein M. über das andere Jer. 4, 20. — mit einem großen M. — angezündet Jer. 11, 16.

Mordkind, wie er dieß M. hat hergesandt 2 Kön. 6, 32.

Mördlich, Pfeile Jer. 9, 8. — Waffe Ezech. 9, 1.

More, ein Hain bei Sichem 1 Mos. 12, 6. 5 Mos. 11, 30.

Moresa, Stadt 2 Macc. 12, 35., s. Maresa.

Morgen: 1) die frühe Tageszeit, auch als Bild des Glücks: als er des M. wieder in die Stadt ging Matth. 21, 8. — bald am M. hielten die Hohenpriester einen Rath Marc. 15, 1. Matth. 27, 1. — buhlen bis an den M. Spr. 7, 18. — da es aber jetzt M. war, stand Jesus am Ufer Joh. 21, 4. — da es M. ward, war sein Geist bekümmert 1 Mos. 41, 8. — da ward aus Abend und M. der erste Tag 1 Mos. 1, 5 ff. — das Finstere würde ein lichter M. werden Hiob 11, 17. — das Meer kam wieder vor M. in seinen Strom 2 Mos. 14, 27. — das Opfer — soll nicht über Nacht bleiben bis an den M. 2 Mos. 34, 25. — der am M. ausging Arbeiter zu miethen Matth. 20, 1. — der aus der Finsterniß M. macht Amos 5, 8. — des M. brennet er lichter Lohe Hos. 7, 6. — des M. die Freude Ps. 30, 6. — des M. rühmen deine Güte Ps. 59, 17. 92, 3. — des M. sprecht ihr: es wird heute Ungewitter sein Matth. 16, 3. — des — M. und Abends will ich heulen Ps. 55, 18. — des M. werdet ihr des Herrn Herrlichkeit sehen 2 Mos. 16, 7 ff. — des M. wirst du sagen: ach daß ich den Abend erleben möchte 5 Mos. 28, 67. — des Sabbaths, welcher anbricht am M. Matth. 28, 1. — die Raben brachten ihm Brot und Fleisch des M. und Abends 1 Kön. 17, 6. — ehe es M. wird, sind sie nimmer da Jes. 17, 14. — ein Lamm des M. 2 Mos. 29, 39. — er wecket mich alle M. Jes. 50, 4. — es kann vor Abend anders werden, weder es am M. war Sir. 18, 26. — haltet des M. Gericht Jer. 21, 12. — hast du — dem M. geboten Hiob 38, 12. — meine Lehre leuchtet — als der lichte M. Sir. 24, 45. — meine Strafe ist alle M. da Ps. 73, 14. — ob er kommt am Abend oder des M. Marc. 13, 35. — sie brachten alle M. ihre willige Gabe 2 Mos. 36, 3. — sie (die Barmherzigkeit des Herrn) ist alle M. neu Klag. 3, 23. — sie sammelten aber desselben alle M. 2 Mos. 16, 21. — sollst nichts Uebriges bis auf den M. behalten 3 Mos. 22, 30. — wenn der M. schon kommt, so wird es doch noch Nacht sein Jes. 21, 12. — wie eine Thauwolke des M. Hos. 6, 4. — wo ihnen der M. kommt, ist ihnen wie eine Finsterniß Hiob 24, 17. —

2) der nächstkünftige Tag: ach daß ich den M. erleben möchte 5 Mos. 28, 67. — das Gras — das — m. in den Ofen geworfen wird Matth. 6, 30. Luc. 12, 28. — daß ihr m. bereit seid zu streiten 1 Macc. 3, 58. — der Herr schaffte einen Wurm des (andern) M. Jon. 4, 7. — die ihr nicht wisset, was m. sein wird Jac. 4, 14. — heiliget euch auf m. Jos. 7, 13. — heute König, m. todt Sir. 10, 12. — heute oder m. wollen wir gehen Jac. 4, 13. — möchte ich bis m. leben Jes. 38, 13. — m. ist der Sabbath der heiligen Ruhe 2 Mos. 16, 23. — m. ist des Herrn Fest 2 Mos. 32, 5. — m. liegt er darnieder 1 Macc. 2, 63. — m. sind wir todt 1 Cor. 15, 32. — m. soll das Zeichen geschehen 2 Mos. 8, 23. 9, 5. — m. soll euch Hilfe geschehen 1 Sam. 11, 9. — m. sollst du ihn hören A. G. 25, 22. — m. will er's wieder haben Sir. 20, 16. — m. will ich auf des Hügels Spitze stehen 2 Mos. 17, 9. — m. will ich dir geben Spr. 3, 28. — m. will ich sie in eure Hände geben Richt. 20, 28. — m. wirst du und deine Söhne mit mir (todt) sein 1 Sam. 28, 19. — setzten sie ein bis an den M. A. G. 4, 3. — soll m. sein wie heute Jes. 56, 12. — sollst nichts davon übrig lassen bis m. 2 Mos. 12, 10. vgl. 16, 19. 20. — sorget nicht für den andern M. Matth. 6, 34. — wenn man mich m. suchet, werde ich nicht da sein Hiob 7, 21. — wir sterben doch m. Jes. 22, 13. —

3) die Himmelsgegend: der Mann ging heraus gegen M. Ezech. 47, 3. — die große Stadt — hatte vom M. drei Thore Off. Joh. 21, 13. — die Herrlichkeit Gottes kam vom M. Ezech. 42, 2. — du sollst ausgebreitet werden gegen — M. 1 Mos. 28, 14. vgl. 13, 14. — es wird ihn ein Geschrei erschrecken von M. Dan. 11, 44. — Gott pflanzte einen Garten in Eden gegen den M. 1 Mos. 2, 8. — hebe deine Augen auf gegen — M. 5 Mos. 3, 27. — herrlicher denn alle, die gegen M. wohneten Hiob 1, 3. — Jacob ging gegen M. 1 Mos. 29, 1. — ich will vom M. deinen Saamen bringen Jes. 43, 5. — Loth zog gegen M. 1 Mos. 13, 11. — sie kommen versammelt beide von M. und Abend Bar. 4, 37. vgl. 5, 5. — so ferne der M. ist vom Abend Ps. 103, 12. — thue das Fenster auf gegen M. 2 Kön. 13, 17. — unser Erbe soll uns gegen den M. gefallen sein 4 Mos. 32, 19. — verstöret die Kinder gegen M. Jer. 49, 28. — viele werden kommen von M. und von Abend Matth. 8, 11. Luc. 13, 29. — wende dich gegen M. 1 Kön. 17, 3.

Morgend, Tag Spr. 27, 1. Matth. 6, 34.

Morgengabe, der König begehret keine M. 1 Sam. 18, 25. — der soll ihr geben ihre M. 2 Mos. 22, 16. 17. — fordert nur getrost von mir M. 1 Mos. 34, 12. — schäme dich das Erbtheil und M. zu entwenden Sir. 41, 26. — wollte — alles Geld zur M. nehmen 2 Macc. 1, 14.

Morgengrenze Jos. 15, 5.

Morgenland, der Theil Arabiens, der in Ost und Südost an Palästina grenzte 1 Mos. 25, 6.; es werden mit dieser Benennung aber auch noch im weiteren Umfange gegen Morgen liegende Gegenden bezeichnet Richt. 6, 3. 33. 7, 12. 8, 10. Jud. 5, 2. Matth. 2, 1 ff. —

Kamen die Weisen vom M. gen Jerusalem Matth. 2, 1. 2. 9.

Morgenort 1 Chr. 6, 10.

Morgenregen, bis er empfange M. Jac. 5, 7.

Morgenröthe, da die M. aufging 1 Mos. 19, 15. Jos. 6, 15. Richt. 19, 25. Jon. 4, 7. — da rang ein Mann mit ihm, bis die M. anbrach 1 Mos. 32, 24. 26. — die Augenbrünn der M. Hiob 3, 9. — die Augenlieder der M. Hiob 41, 9. — die hervorbricht wie die M. Hoh. 6, 9. — er macht die M. Amos 4, 13. — gleichwie sich die M.

ausbreitet Joel 2, 2. — hast du — der M. ihren Ort gezeigt Hiob 38, 12. — nähme ich Flügel der M. Ps. 139, 9. — werden hervorbrechen wie die schöne M. Hos. 6, 3. — werden sie die M. nicht haben Jes. 8, 20. — wie der Thau aus der M. Ps. 110, 3. — wird wie die M. hervorbrechen Jes. 58, 8.

Morgenstern, bis — der M. aufgehe in eurem Herzen 2 Petr. 1, 19. — da mich die M. — lobeten Hiob 38, 7. — ich bin — ein heller M. Off. Joh. 22, 16. — kannst du den M. hervorbringen Hiob 38, 32. — so leuchtete er wie der M. Sir. 50, 6. — wie bist du vom Himmel gefallen du schöner M. Jes. 14, 12. — will ihm geben den M. Off. Joh. 2, 28.

Morgenthau, wie ein Tropfen des M. Weish. 11, 23.

Morgenwache, als nun die M. kam 2 Mos. 14, 24. — kamen in's Lager um die M. 1 Sam. 11, 11. — von einer M. bis zur andern Ps. 130, 6.

Morgenwärts, da sandte ich Boten — von M. 5 Mos. 2, 26. — das Thor gegen M. Ezech. 46, 1. — die Grenze gehe herab — von M. 4 Mos. 34, 11. — Jona setzte sich gegen M. Jon. 4, 5.

Morgenwolke, dieselben werden haben die M. Hos. 13, 3.

Moria, Morija, der Tempelberg zu Jerusalem 2 Chr. 3, 1. vgl. 1 Mos. 22, 2.

Mörser, das Volk — zerrieb es in M. 4 Mos. 11, 8. — wenn du den Narren im M. zerstießest Spr. 27, 22.

Moser, eine Lagerstätte Israels 5 Mos. 10, 6.

Moseroth, eins mit dem Vorhergehenden 4 Mos. 33, 30. 31.

Moses, Amram's und der Jochebed Sohn aus dem Geschlechte Levi 2 Mos. 6, 20., wird geboren im Lande Gosen 2, 2., in einem Kästlein in dem Schilf am Ufer des Wassers verborgen 2, 3., von der Tochter Pharao's herausgezogen 2, 5 ff., erschlägt einen Aegypter 2, 12., flieht nach Midian 2, 15., heirathet Zipora, Reguels Tochter 2, 21. 18., hütet die Schaafe Jethro's, seines Schwagers 3, 1., siehet den Busch mit Feuer brennen und wird von Gott zu Pharao gesandt 3, 2. 10., fühlt sich zu schwach zu solcher Sendung und wird von Gott ermuthiget und gerüstet mit Kraft auch Wunder zu thun 3, 11 ff. 4, 2 ff., ziehet nach Aegypten mit Weib und Kind 4, 20., unterwegs kommt der Herr ihm entgegen und will ihn tödten 4, 24., trifft zusammen am Berge Gottes mit Aaron und versammelt mit ihm alle Aeltesten von Israel 4, 27 ff., kommt zu Pharao und thut viele Zeichen in Aegypten 6, 1 ff. — 11, 1 ff., läßt das Passahmahl bereiten 12, 2 ff., führet Israel aus Aegypten und durch das rothe Meer 12, 37. 14, 22., macht zu Mara durch einen Baum das Wasser süß 15, 23 ff., schlägt einen Fels, daß Wasser herausläuft 17, 6 ff., verschafft Israel Sieg über Amalek durch Aufheben der Hände 17, 8 ff., erwählet redliche Leute und macht sie zu Häuptern über das Volk 18, 25 ff., steigt auf Gottes Befehl auf Sinai 19, 20 ff., erhält die ersten zwei Tafeln des Zeugnisses und geschrieben mit dem Finger Gottes 31, 18., zerbricht diese 32, 19., empfängt die zwei andern Tafeln 34, 1. 28. und die Haut seines Angesichts glänzet 34, 29. 30. 35.; fordert Hebopfer von der ganzen Gemeine Israel, zu bereiten die Wohnung des Herrn samt ihrem Schmuck 35, 1 ff., sendet zwölf Männer aus, das Land der Verheißung zu erkunden 4 Mos. 13, 5 ff., schlägt in der Wüste Zin den Fels, daß Wasser heraus kommt 20, 1. 10 ff., sieht das Land der Verheißung 27, 12. 5 Mos. 34, 1. 4., stirbt 120 Jahre alt 34, 5. 7., sein Grab hat niemand erfahren 34, 6.; Israel beweinet ihn dreißig Tage 34, 8. —

Also redete M. die Worte dieses Liedes 5 Mos. 31, 30. 32, 44. — auf M. Stuhle sitzen die Schriftgelehrten Matth. 23, 2. — da er (Michael) mit dem Teufel zankte — über dem Leichname M. Jud. 9. — da erschienen ihnen M. und Elias Matth. 17, 3. Marc. 9, 4. — da machte M. eine eherne Schlange 4 Mos. 21, 9. 2 Kön. 18, 4. — da sang M. und die Kinder Israel dieß Lied dem Herrn 2 Mos. 15, 1. — das Gesetz ist durch M. gegeben Joh. 1, 17. 7, 19. — daß die Kinder Israel nicht konnten ansehen das Angesicht M. 2 Cor. 3, 7. vgl. 2 Mos. 34, 29. 30. 35. — der erste M. spricht: ich will euch eifern machen Röm. 10, 19. — der M. bei der rechten Hand führete Jes. 63, 12. — der Tod herrschet von Adam an bis auf M. Röm. 5, 14. — die Hände M. waren schwer 2 Mos. 17, 12. — dieß ist der Segen, damit M. — segnete 5 Mos. 33, 1. — drei Hütten — dir eine, M. eine und Elia eine Matth. 17, 3. Marc. 9, 5. Luc. 9, 33. — durch den Glauben ward M. — verborgen Ebr. 11, 23. — durch den Glauben wollte M. — nicht mehr ein Sohn heißen Ebr. 11, 24. — ein Gebet M. Ps. 90, 1. — er gedachte wieder an den M. Jes. 63, 11. — er hat seine Wege M. wissen lassen Ps. 103, 7. — es ist einer, der euch verklaget, der M. Joh. 5, 45. — es ward zu der Zeit gelesen das Buch M. Neh. 13, 1. — gedenke des Gesetzes M. Mal. 4, 4. vgl. Jud. 4, 12. — M. hat euch nicht Brot vom Himmel gegeben Joh. 6, 32. — M. hat von langen Zeiten her — die ihn predigen A. G. 15, 21. — M. legte die Stecken vor dem Herrn 4 Mos. 17, 7. 9. — M. neigte sich eilend zur Erde 2 Mos. 34, 8. — M. schrie zum Herrn 2 Mos. 17, 4. — M. war ein sehr geplagter Mensch 4 Mos. 12, 3. — M. ward gelehrt in aller Weisheit der Aegypter A. G. 7, 22. — M. ward zitternd und durfte nicht anschauen A. G. 7, 32. — opfere die Gabe, die M. befohlen hat Matth. 8, 4. — redet denn der Herr allein durch M. 4 Mos. 12, 2. — sangen das Lied M. Off. Joh. 15, 3. — sie haben M. und die Propheten Luc. 16, 29. 31. — sie zerplageten den M. übel Ps. 106, 32. — sind alle unter M. getauft mit der Wolke 1 Cor. 10, 2. — treu — wie — M. in seinem ganzen Hause Ebr. 3, 2. 5. — warum hat denn M. geboten einen Scheidebrief zu geben Matth. 19, 7. 8. — wenn jemand das Gesetz M. bricht Ebr. 10, 28. — wenn ihr M. glaubtet, so glaubtet ihr auch mir Joh. 5, 46. — wenn M. gelesen wird, hängt die Decke vor ihrem Herzen 2 Cor. 3, 15. — wenn M. in die Hütte des Stiftes ging 4 Mos. 7, 89. — wie M. in der Wüste eine Schlange erhöhet hat Joh. 3, 14. — wir wissen, daß Gott mit M. geredet hat Joh. 9, 29. — wo nicht M. — den Riß aufgehalten hätte Ps. 106, 23.

Most, allen besten M. — habe ich dir gegeben 4 Mos. 18, 12. — der M. soll dir fehlen Hos. 9, 2. — du sollst — M. keltern und nicht trinken Mich. 6, 15. — ein Land, da Korn und M. innen ist Jes. 36, 17. 2 Kön. 18, 32. — heulet alle Weinsäufer um den M. Joel 1, 5. — Hurerei, Wein und M. machen toll Hos. 4, 11. — ich will

euch M. die Fülle schicken Joel 2, 19. — man fasset nicht M. in alte Schläuche Matth. 9, 17. Marc. 2, 22. Luc. 5, 37. — mein Bauch ist wie der M. Hiob 32, 19. — M., der Jungfrauen zeuget Sach. 9, 17. — sie versammeln sich um — M. willen Hos. 7, 14. — soll ich meinen M. lassen Richt. 9, 13. — sollen Ueberfluß von M. haben Joel 2, 24. — werden — deine Keltern mit M. übergehen Spr. 3, 10. — wird — segnen dein Getreide, M. und Oel 5 Mos. 7, 13.

Motha 1 Cor. 16, 22., s. Anathema.

Motte, da sie (die Schätze) M. und Rost fressen Matth. 6, 19. 20. Luc. 12, 33. — die sich an Huren hängen — kriegen M. Sir. 19, 3. — gleichwie aus den Kleidern M. kommen Sir. 42, 13. — ich bin dem Ephraim eine M. Hos. 5, 12. — M. werden dein Bett sein Jes. 14, 11. — M. werden sie fressen Jes. 50, 9. — so wird seine Schöne verzehret wie von M. Ps. 39, 12. — wie ein Kleid, das die M. fressen Hiob 13, 28.

Mottenfressig, eure Kleider sind m. worden Jac. 5, 2.

Moza: 1) Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 26. — 2) ein Sohn Caleb's 1 Chr. 2, 46. — 3) ein Sohn Simri's 1 Chr. 9, 36, 37.

Mücke, die ihr M. seiget Matth. 23, 24.

Mucken, soll nicht ein Hund m. 2 Mos. 11, 7.

Müde, bis unsere Augen m. werden Klag. 4, 17. 5, 5. — da nun Jesus m. war von der Reise Joh. 4, 6. — darum werden wir nicht m. 2 Cor. 4, 16. — daß ich wisse, mit den M. — zu reden Jes. 50, 4. — daß ihr nicht m. werdet um meiner Trübsal willen Eph. 3, 13. — daß sie wandeln und nicht m. werden Jes. 40, 31. — deine Buhlen, der du m. bist worden Ezech. 23, 22. — der Herr — wird nicht m. noch matt Jes. 40, 28. — die da m. werden, tröstet er (Gott) Sir. 17, 20. — die Knaben werden m. und matt Jes. 40, 30. — die Liebe wird nicht m. 1 Cor. 13, 8. — dieweil wir ein solch Amt haben — werden wir nicht m. 2 Cor. 4, 1. — du bist m. vor der Menge deiner Anschläge Jes. 47, 13. — du hast die M. nicht getränket Hiob 22, 7. — er giebt den M. Kraft Jes. 40, 29. — Esau — war m. 1 Mos. 25, 29. 30. — ich bin des Erbarmens m. Jer. 15, 6. — ich bin so m. vom Seufzen Ps. 6, 8. — ich bin's m. zu leiden Jes. 1, 14. — ich habe mich m. geschrien Ps. 69, 4. — ich seufze mich m. Jer. 45, 3. — ich will die m. Seelen erquicken Jer. 31, 25. — lasset uns aber Gutes thun und nicht m. werden Gal. 6, 9. — mein Volk ist m. sich zu mir zu kehren Hos. 11, 7. — nun aber macht er mich m. Hiob 16, 7. — richtet wieder auf — die m. Kniee Ebr. 12, 12. — sie sind m. in Angst Jes. 8, 22. — so erquicket man die M. Jes. 28, 12. — stärket die m. Hände Jes. 35, 3. — viel Predigen macht den Leib m. Pred. 12, 12. — waren m. und jagten nach Richt. 8, 4.

Mühe, alle M., die uns betreten hat 4 Mos. 20, 14. — beide Fäuste voll mit M. Pred. 4, 6. — da will ich mich meiner M. ergötzen Jer. 8, 18. — der Segen des Herrn machet reich ohne M. Spr. 10, 22. — der wird M. erndten Spr. 22, 8. — der wird uns trösten in unserer M. 1 Mos. 5, 29. — die da M. pflügeten Hiob 4, 8. — die Götzen reden eitel M. Sach. 10, 2. — die viel M. gehabt haben Hiob 3, 17. — dieweil mir — die Wittwe so viel M. macht Luc. 18, 5. — du hast viel Sorge und M. Luc. 10, 41. — er hat mich — mit — M. umgeben Klag. 3, 5. — es ist alles eitel M. Jes. 41, 29. — es ist alles Thun so voll M. Pred. 1, 8. — es ist M. und Arbeit drinnen Ps. 55, 11. — eure M. — soll verloren sein 3 Mos. 26, 20. — gebären M. Jes. 59, 4. — gebiert M. Hiob 15, 35. — Gott, achte nicht gering alle die M. Neh. 9, 32. — Gott hat mein Elend und M. angesehn 1 Mos. 31, 42. — hast mir M. gemacht in deinen Missethaten Jes. 43, 24. — hinfort mache mir niemand weiter M. Gal. 6, 17. — ich habe eine kleine Zeit M. — gehabt Sir. 51, 35. — ihr seid wohl eindächtig — unserer M. 1 Thess. 2, 9. — ihr Werk ist M. Jes. 59, 6. — ihre Gedanken sind M. Jes. 59, 7. — in M. und Arbeit 2 Cor. 11, 27. — man siehet keine M. in Jacob 4 Mos. 23, 21. — mit M. und Arbeit — haben wir gewirkt 2 Thess. 3, 8. — M. aus der Erde nicht gehet Hiob 5, 6. — seine Hand wird M. ihm zum Lohn geben Hiob 20, 10. 22. — seine Zunge richtet M. an Ps. 10, 7. — so ist's M. und Arbeit gewesen Ps. 90, 10. — solche M. hat Gott den Menschenkindern gegeben Pred. 1, 13. 3, 10. — was hat der Mensch von aller seiner M. Pred. 1, 3. — welche viel M. — mit uns gehabt hat Röm. 16, 6. — wer mit Augen winkt, wird M. anrichten Spr. 10, 10. — wie kann ich allein solche M. — ertragen 5 Mos. 1, 12.

Mühen, m.'n sich, daß sie ihr Ding erhalten Ezech. 13, 6. — m.'t euch nicht mich zu trösten Jes. 22, 4. — was m. du weiter den Meister Marc. 5, 35.

Mühle, bis an den ersten Sohn der Magd, die hinter der M. ist 2 Mos. 11, 5. — das Volk — stieß es mit M. 4 Mos. 11, 8. — die Stimme der M. soll nicht mehr — gehöret werden Off. Joh. 18, 22. — heulet, die ihr in der M. wohnet Zeph. 1, 11. — nimm die M. und mahle Mehl Jes. 47, 2. — Oel zu machen auf ihren eigenen M. Hiob 24, 11. — warf nicht ein Weib ein Stück von einer M. auf ihn 2 Sam. 11, 21. — zwei werden mahlen auf der M. Matth. 24, 41.

Mühlstein, daß ein M. an seinen Hals gehänget würde Matth. 18, 6. Marc. 9, 42. Luc. 17, 2. — die Jünglinge haben M. müssen tragen Klag. 5, 13. — ein — Engel hob einen großen Stein, als ein M. Off. Joh. 18, 21. — ein Stück von einem M. Richt. 9, 53. Hiob 41, 15.

Muhme 2 Mos. 6, 20.

Mühselig, die ihr m. und beladen seid Matth. 11, 28. — ist ein — m. Ding um unser Leben Weish. 2, 1. — warum ist das Licht gegeben den M. Hiob 3, 20.

Müller, die Stimme der M. Jer. 25, 10. — wenn müßig stehen die M. Pred. 12, 3.

Müllerin, die Stimme der M. Pred. 12, 4.

Mummeln, murmeln, aus dem Staube Jes. 29, 4. — daß das Volk solches von ihm (Jesu) m. Joh. 7, 32.

Mund, allen M., der ihn (Baal) nicht geküßt hat 1 Kön. 19, 18. — aller M. redet Thorheit Jes. 9, 17. — auf daß ihr — mit einem M. lobet Gott Röm. 15, 6. — auf eines Zeugen M. 5 Mos. 17, 6. — auf zweier oder dreier Zeugen M. 5 Mos. 17, 6. 19, 15. Matth. 18, 16. 2 Cor. 13, 1. — aus deinem M. richte ich dich Luc. 19, 22. — aus dem M. der jungen Kinder — hast du eine Macht zugerichtet Ps. 8, 3. Matth. 21, 16. — aus einem M. gehet Loben und Fluchen Jac. 3, 10. — aus ihrem M. ging Feuer Off. Joh. 9, 17. — aus

seinem M. fahren Fackeln Hiob 41, 10. — aus seinem M. ging ein scharfes Schwert Off. Joh. 1, 16. — aus seinem M. kommt Erkenntniß Spr. 2, 6. — betrüge nicht mit deinem M. Spr. 24, 28. — bewahre die Thür deines M. Mich. 7, 5. — da er gestraft — ward, that er seinen M. nicht auf Jes. 53, 7. — da that der Herr der Eselin den M. auf 4 Mos. 22, 28. — darnach sein M. geredet hat Spr. 18, 20. — das Gesetz deines M. Ps. 119, 72. — das mir Gott in den M. giebt 4 Mos. 22, 38. 23, 12. 5 Mos. 18, 18. — das Thier that seinen M. auf Off. Joh. 13, 6. — das willige Opfer meines M. Ps. 119, 108. — das Wort, so aus meinem M. gehet Jes. 55, 11. — daß dein M. voll Lachens werde Hiob 8, 21. — daß des Herrn M. redet Jes. 40, 5. — daß dieß Volk zu mir nahet mit seinem M. Jes. 29, 13. Matth. 15, 8. — daß meine Hand meinen M. küsse Hiob 31, 27. — daß weder Böses noch Gutes komme aus dem M. des Allerhöchsten Klag. 3, 38. — dein Man wendetest du nicht von ihrem M. Neh. 9, 20. — dein M. hat wider dich selbst geredet 2 Sam. 1, 16. — dein M. wird dich verdammen Hiob 15, 6. — dein Wort ist meinem M. süßer denn Honig Ps. 119, 103. — den M. voll Strafe fassen Hiob 23, 4. — der deinen M. fröhlich macht Ps. 103, 5. — der Frucht des M. genießt man Spr. 13, 2. — der Gerechten M. Spr. 10, 11. — der Glaube ist ausgerottet von ihrem M. Jer. 7, 28. — der Gottlosen M. Spr. 10, 32. 11, 11. 15, 28. 19, 28. — der Herr — rührte meinen M. Jer. 1, 9. — der Huren M. Spr. 22, 14. — der M. des Gerechten redet die Weisheit Ps. 37, 30. — der M. des Herrn saget's Jes. 1, 20. 58, 14. — der M. des Narren schadet ihm selbst Spr. 18, 7. — der M. schmecket die Speise Hiob 12, 11. — der M., so da lügt Weish. 1, 11. — der Narren M. Spr. 10, 14. 15, 2. 26, 9. — der Seraphim rührte meinen M. Jes. 6, 7. — der Weisen M. Spr. 15, 7. — deß gehet der M. über Matth. 12, 34. — die Erde höre die Rede meines M. 5 Mos. 32, 1. — die Erde that ihren M. auf und verschlang sie 4 Mos. 16, 32. 30. 26, 10. 5 Mos. 11, 6. — die geleckt hatten aus der Hand zum M. Richt. 7, 6. — die Weisen bewahren ihren M. Spr. 14, 3. — die Weisen haben ihren M. im Herzen Sir. 21, 18. — du sollst — die Worte in seinen M. legen 2 Mos. 4, 15. — ein M. zu reden große Dinge Off. Joh. 13, 5. — ein vernünftiger M. Spr. 20, 15. — ein Wort gehet aus meinem M. Jes. 45, 23. 55, 11. — er küsse mich mit dem Kusse seines M. Hoh. 1, 2. — er soll dein M. sein 2 Mos. 4, 16. — er (der Brief) war in meinem M. süße Ezech. 3, 3. — es ist das Wort fast nahe bei dir in deinem M. 5 Mos. 30, 14. — es ist gut, daß mein M. im Staube stecke Klag. 3, 29. — fragen meinen M. nicht Jes. 30, 2. — fragten den M. des Herrn nicht Jos. 9, 14. — geredet — durch den M. seiner heiligen Propheten Luc. 1, 70. A. G. 3, 18. — gewöhne deinen M. nicht zum Schwören Sir. 23, 9. — glatter M. Spr. 7, 21. — hat meinen M. gemacht wie ein — Schwert Jes. 49, 2. — hat mir ein neues Lied in meinen M. gegeben Ps. 40, 4. — Herr, behüte meinen M. Ps. 141, 3. — ich bin seinem M. ungehorsam gewesen Klag. 1, 18. — ich habe meinen M. aufgethan gegen den Herrn Richt. 11, 35. 36. — ich lege meine Worte in deinen M. Jes. 51, 16. Jer. 1, 9. — ich ließ meinen M. nicht sündigen Hiob 31, 30. — ich mußte ihm flehen mit eigenem M. Hiob 19, 16. — ich thue meinen M. auf und begehre deine Gebote Ps. 119, 131. — ich thue meinen M. auf und meine Zunge redet in meinem M. Hiob 33, 2. — ich will euch M. und Weisheit geben Luc. 21, 15. — ich will meinen M. aufthun in Gleichnissen Matth. 13, 35. — ich will — meinen M. nicht aufthun Ps. 39, 10. — ich will meinen M. zäumen Ps. 39, 2. — ich will mir meinen M. nicht stopfen lassen Ps. 40, 10. — ich will mit deinem M. sein 2 Mos. 4, 12. — ihr M. ist glätter denn Butter Ps. 55, 22. — ihr M. ist voll Fluchens Röm. 3, 14. — ihr M. redet stolze Worte Judä 16. — ihr M. soll Gott erhöhen Ps. 149, 6. — ihre Macht war in ihrem M. Off. Joh. 9, 19. — in ihrem M. ist kein Falsches gefunden Off. Joh. 14, 5. — in ihrem M. ist nichts Gewisses Ps. 5, 10. — ist auch kein Betrug in seinem M. erfunden 1 Petr. 2, 22. Jes. 53, 9. — ist nie kein — Unreines in meinen M. gegangen A. G. 11, 8. — laß das Gesetzbuch nicht von deinem M. kommen Jos. 1, 8. — laß dich einen andern loben, und nicht deinen M. Spr. 27, 2. — laß meinen M. deines Ruhmes — voll sein Ps. 71, 8. — lasset kein faules Geschwätz aus eurem M. gehen Eph. 4, 29. Col. 3, 8. — mein Gebet, das nicht aus falschem M. gehet Ps. 17, 1. — mein M. hat geredet in meiner Noth Ps. 66, 14. — mein M. hat sich nicht aufgethan über meine Feinde 1 Sam. 2, 1. — mein M. soll des Herrn Lob sagen Ps. 145, 21. — merket auf die Rede meines M. Spr. 7, 24. — mit ihrem M. reden sie freundlich Jer. 9, 8. — nach ihrem M. sollen alle Sachen — gehandelt werden 5 Mos. 21, 5. — o daß ich könnte ein Schloß an meinen M. legen Sir. 22, 33. 28, 28. — sei nicht schnell mit deinem M. Pred. 5, 1. — sein Lob soll immerdar in meinem M. sein Ps. 34, 2. — sein M. ist voll Fluchens Ps. 10, 7. — sie haben ihren M. aufgesperrt Hiob 16, 10. 29, 23. — sie reden mit ihrem M. stolz Ps. 17, 10. — so du mit deinem M. bekennest Jesum Röm. 10, 9. — so ist eine gute Botschaft in seinem M. 2 Sam. 18, 26. — so man mit dem M. bekennet Röm. 10, 10. — thue deinen M. auf für die Stummen Spr. 31, 8. — umbringen — mit dem Geiste seines M. 2 Thess. 2, 8. — verhänge deinem M. nicht Pred. 5, 5. — verkehrter M. Spr. 4, 24. 8, 13. — verzehrend Feuer ging von seinem M. 2 Sam. 22, 9. — wahrhaftiger M. Spr. 12, 19. — was sein M. bittet Ps. 21, 3. — was zum M. eingehet Matth. 15, 11. — was zum M. herausgehet Matth. 15, 18. — weiche nicht von der Rede meines M. Spr. 4, 5. 5, 7. — wer hat dem Menschen den M. geschaffen 2 Mos. 4, 11. — wer seinen M. bewahret Spr. 13, 3. 21, 23. — werde ich dich ausspeien aus meinem M. Off. Joh. 3, 16. — werden ihren M. gegen ihm zuhalten Jes. 52, 15. — wie ein Stummer, der seinen M. nicht aufthut Ps. 38, 14. — wie wohl er niemand Unrecht gethan hat, noch Betrug in seinem M. gewesen ist Jes. 53, 9. — wird mit dem Stabe seines M. die Erde schlagen Jes. 11, 4. — Wort, das durch den M. Gottes gehet Matth. 4, 4. 5 Mos. 8, 3. — wunderten sich der — Worte, die aus seinem M. gingen Luc. 4, 22. — zu ihm rief ich mit meinem M. Ps. 66, 17.

Mündlich, daß ich m. mit euch rede 1 Mos. 45, 12. — ich hoffe — m. mit euch zu reden 2 Joh.

12. 3 Joh. 14. — m. rede ich mit ihm (Mose) 4 Mos. 12, 8.

Münze, die ihr verzehntet die M. Matth. 23, 23. Luc. 11, 42.

Mupim, ein Sohn Benjamin's 1 Mos. 46, 21.

Murmeln, diese m. und klagen Judä 16. — erhob sich ein M. unter den Griechen A. G. 6, 1. — seid gastfrei — ohne M. 1 Petr. 4, 9.

Murmelung, thut alles ohne M. Phil. 2, 14.

Murren, da Jesus — merkte, daß seine Jünger darüber m. Joh. 6, 61. — da m. die Juden Joh. 6, 41. — die Pharisäer m. wider seine Jünger Luc. 5, 30. — ein jeglicher m. wider seine Sünde Klag. 3, 39. — etliche m. über sie (das Weib) Marc. 14, 5. — euer M. ist nicht wider uns 2 Mos. 16, 8. — laß sie — m., wenn sie nicht satt werden Ps. 59, 16. — m.'t nicht, gleich wie jener etliche m. 1 Cor. 10, 10. 4 Mos. 21, 5. 6. — m.'ten in ihren Hütten Ps. 106, 25. — nicht wider Gott Tob. 2, 13. — wider den Hausvater Matth. 20, 11. die Obersten Jos. 9, 18. Gott Jud. 8, 21. Mose 2 Mos. 15, 24. 17, 3. Mose und Aaron 2 Mos. 16, 2. 4 Mos. 14, 2. — wie lange m. diese böse Gemeinde 4 Mos. 14, 27. — wie m. denn die Leute im Leben also Klag. 3, 39.

Mürrisch, er wird nicht m. sein Jes. 42, 4.

Musi, Sohn des Merari 2 Mos. 6, 19. 1 Chr. 7, 19. 47. 24, 21. 23.

Musica, sie haben M. gelernt Sir. 44, 5.

Musiter, das Geschlecht der M. 4 Mos. 26, 58.

Muße, daß ihr zum Fasten M. habt 1 Cor. 7, 5.

Müssen, also m. des Menschen Sohn erhöhet werden Joh. 3, 14. 12, 34. — also m.'te Christus leiden und auferstehen Luc. 24, 46. A. G. 17, 3. — das Erdreich m. vergehen Ps. 46, 7. — daß ich m. ein Narr sein Ps. 73, 22. — daß ich sein m. in dem, das meines Vaters ist Luc. 2, 49. — daß ihr euch abermal fürchten m. Röm. 8, 15. — daß sie m. aufhören die Stadt zu bauen 1 Mos. 11, 8. — deine Gnade m. mein Trost sein Ps. 119, 76. — der Arme m. leiden Sir. 13, 4. — der Gerechte m. viel leiden Ps. 34, 20. — der Sünder m. ein Ende werden Ps. 104, 35. — der Tag m. ungesegnet sein Jer. 20, 14. — der Tag m. verloren sein Hiob 3, 3 ff. — der Tod m. mich und dich scheiden Ruth 1, 17. — des Menschen Sohn m. viel leiden Marc. 8, 31. Luc. 9, 22. 44. 17, 25. — die Berge m. zittern Jud. 16, 18. — die Gottlosen m. zu nichte werden 1 Sam. 2, 9. — die gottselig leben wollen, m. Verfolgung leiden 2 Tim. 3, 12. — die Heiden m. verzagen Ps. 46, 7. — die Kinder m. klagen über den gottlosen Vater Sir. 41, 10. — die Menschen m. Rechenschaft geben am jüngsten Gericht Matth. 12, 36. — die Reichen m. darben Ps. 34, 11. — die, so im ganzen Leben Knechte sein m. Ebr. 2, 15. — die Weisheit m. sich rechtfertigen lassen Luc. 7, 35. — du m. des Todes sterben Ezech. 3, 18. 33, 8. — du m. ihr Liedlein sein Ezech. 33, 32. — Elias m.'te zuvor kommen Matth. 17, 10. Marc. 9, 11. — er m. aber herrschen 1 Cor. 15, 25. — er m. wachsen, ich aber m. abnehmen Joh. 3, 30. — es m. Aergerniß kommen Matth. 18, 7. 1 Cor. 11, 19. — es m. alles erfüllet werden Luc. 24, 44. — es m. alles mit Feuer gesalzen werden Marc. 9, 49. — es m. also gehen Matth. 26, 54. Marc. 13, 7. — es m. dir alles dienen Jud. 16, 17. — es m.'te also gehen Weish. 19, 4. — euch m.'te zuerst das Wort gesagt werden A. G. 13, 46. — euer Geist — m. behalten werden unsträflich 2 Thess. 5, 23. — gedenke, daß wir alle sterben m. Sir. 8, 8. 14, 18. — ich m. das leiden Ps. 77, 11. — ich m. flehen den Kindern Hiob 19, 17. — ich m. immer mit euch — schelten Jer. 2, 9. — ich m. lügen, ob ich wohl recht habe Hiob 34, 6. — ich m. wirken die Werke deß rc. Joh. 9, 4. — ihr m. gestäupet werden Marc. 13, 9. — ihr m. von Neuem geboren werden Joh. 3, 7. — ihr Weg m. finster werden Ps. 35, 6. — ist der alte Bund, du m. sterben Sir. 14, 18. — lehre uns bedenken, daß wir sterben m. Ps. 90, 12. — man m. Gott mehr gehorchen denn den Menschen A. G. 5, 29. — man — wirft sie (die Rebe) in's Feuer und m. brennen Joh. 15, 6. — mein Geist m. forschen Ps. 77, 7. — m. ein Thier sein vor dir Ps. 73, 22. — m. es denn ja also sein 1 Mos. 43, 11. — m. mein Leib in mich fressen Ps. 39, 3. — m. nicht der Mensch immer im Streit sein Hiob 7, 1. — m.'et gehasset werden — um meines Namens willen Matth. 10, 22. — m.'te er aller Dinge seinen Brüdern gleich werden Ebr. 2, 17. — m.'te nicht Christus solches leiden Luc. 24, 26. — ohne Anfechtung m. du nicht bleiben Tob. 12, 13. — plötzlich m. die Leute sterben Hiob 34, 20. — Reiche und Arme m. unter einander sein Spr. 22, 2. — sein Amt m. ein anderer empfangen Ps. 109, 8. — so werdet ihr sterben m. Röm. 8, 13. — so wisse, daß du des Todes sterben m. 1 Mos. 20, 7. — solches m. zuvor geschehen Luc. 21, 9. — unter Gott m. sich beugen die Stolzen Hiob 9, 13. — Völker m. dir dienen 1 Mos. 27, 29. — was du willst, das m. geschehen Jud. 9, 3. — was m. ich thun, daß ich das ewige Leben ererbe Luc. 10, 25. 18, 18. — weil du Gott lieb warest, so m. es so sein Tob. 12, 13. — welcher m. den Himmel einnehmen A. G. 3, 21. — wenn ich mit dir sterben m. Matth. 26, 35. — wie er (Jesus) m. hinauf gen Jerusalem gehen Matth. 16, 21. — wie oft m. ich denn meinem Bruder — vergeben Matth. 18, 21. — wir aber m. uns schämen Dan. 9, 7. — wir m. alle offenbar werden vor dem Richterstuhle Christi 2 Cor. 5, 10. — wir m. des Todes sterben, daß wir Gott gesehen haben Richt. 13, 22.

Müßig, Hengste Jer. 5, 8. — ihr seid m. 2 Mos. 5, 17. — laß es (dein Kind) nicht m. gehen Sir. 30, 13. — läßt du ihn (den Knecht) m. gehen Sir. 33, 26. 28. — sahe andere an dem Markte m. stehen Matth. 20, 3. 6. — so findet er's m., gekehrt Matth. 12, 44. — wenn m. stehen die Müller Pred. 12, 3. — Zähne Amos 4, 6.

Müßiggang, M. lehrt viel Böses Sir. 33, 29. — wer — M. nachgehet Spr. 28, 19.

Muster, die — M. des Hauses Ezech. 43, 11. — ein reinlich M. Ezech. 43, 10.

Mustern, das Landvolk Jer. 52, 25. — seinen Zeug Jes. 10, 28.

Muth, daß ich meinen M. kühle Ezech. 5, 13. 16, 42. — daß ihr nicht in eurem M. matt werdet Ebr. 12, 3. — der den Fürsten den M. nimmt Ps. 76, 13. — der — hohen M. hat Ps. 101, 5. — der M. entfiel ihnen Neh. 6, 16. — der M. soll — unter ihnen vergehen Jes. 19, 3. — der seines M. Herr ist Spr. 16, 32. — ein betrübter M. Spr. 17, 22. — ein guter M. Spr. 15, 15. — Feuer wird euern M. verzehren Jes. 33, 11. — Geld und Gut macht M. Sir. 40, 26. — gieb mir einen M. Jud. 9, 11. 16, 17. — ich will ihm einen andern M. machen Jes. 37, 7. — ich will —

meinen M. an ihnen kühlen 2 Mos. 15, 9. — sie haben ihren M. — an mir gekühlt Hiob 16, 10. — sie werden einen neuen M. nehmen Hab. 1, 11. — so fällt auch der M. Spr. 15, 13. — stolzer M. — ist Sünde Spr. 21, 4. kommt vor dem Falle Spr. 16, 18. — war kein M. mehr in ihnen Jos. 5, 1. — was setzet sich dein M. wider Gott Hiob 15, 13. — wenn aber der M. liegt, wer kann's tragen Spr. 18, 14.

Muthig, da sein Herz m. ward 2 Chr. 17, 6. vgl. 1 Macc. 5, 40. 2 Macc. 7, 21.

Müthlein, kühle dein M. nicht Sir. 10, 6.

Muthwille, dem sein M. glücklich fortgehet Ps. 37, 7. — der Gottlose rühmet sich seines M. Ps. 10, 3. — die Liebe treibt nicht M. 1 Cor. 13, 4. — die mit ihr — M. getrieben Off. Joh. 18, 9. — ein Narr treibt M. Spr. 10, 23. — folge deinem M. nicht Sir. 5, 2. — hast mit allem M. gesündiget Hab. 3, 10. — in ihrem M. haben sie den Ochsen verderbet 1 Mos. 49, 6. — M.'s wollen sie nicht wissen 2 Petr. 3, 5. — sie rathen nach M. Mich. 7, 3. — so viel sie — ihren M. gehabt hat Off. Joh. 18, 7. — stärke seinen M. nicht Ps. 140, 9. — verlasset euch auf — M. Jes. 30, 12. — ziehen die Gnade unsers Gottes auf M. Judä 4.

Muthwillig, ein verwöhntes Kind wird m. Sir. 30, 8. — m. thut ihr Unrecht im Lande Ps. 58, 3. — so wir m. sündigen Ebr. 10, 26.

Muthwilliglich, sie — handeln m. in dir Ezech. 22, 9.

Mutius 2 Macc. 11, 34.

Mutter: 1) von Menschen: an dem hat die M. einen Trost Sir. 3, 7. — darum, daß sie eine M. ist aller Lebendigen 1 Mos. 3, 20. — darum wird ein Mann seinen Vater und M. verlassen 1 Mos. 2, 24. Eph. 5, 31. Matth. 19, 5. — das ist deine M. Joh. 19, 27. — daß die M. meines Herrn zu mir kommt Luc. 1, 43. — daß meine M. mein Grab gewesen Jer. 20, 17. — deine M. und deine Brüder stehen draußen Matth. 12, 47. — deine M. verachten ist deine eigene Schande Sir. 3, 13. — der ein einiger Sohn war seiner M. Luc. 7, 12. — der mich von meiner M. Leibe hat ausgesondert Gal. 1, 15. — der M. Fluch reißet sie nieder Sir. 3, 11. — der Tag müsse ungesegnet sein, darinne mich meine M. geboren hat Jer. 20, 14. 15, 10. — die Jungfrau ging hin und rief des Kindes M. 2 Mos. 2, 8. — die M. der Kinder Zebedäi Matth. 20, 20. — die M. wider die Tochter und die Tochter wider die M. Joh. 12, 53. — die Mü. haben alle Söhne lieb Sir. 36, 23. — die Tochter setzet sich wider die M. Mich. 7, 6. — du bist mein Gott von meiner M. Leibe an Ps. 22, 11. — du hast mich aus meiner M. Leibe gezogen Ps. 22, 10. — du sollst deinen Vater und deine M. ehren 2 Mos. 20, 12. 5 Mos. 5, 16. Sir. 3, 9. Tob. 4, 3. Matth. 15, 4. 19, 19. — du sollst deines Vaters und deiner M. Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 7. — ehe der Knabe rufen kann: liebe — M. Jes. 8, 4. — ehre Vater und M. Sir. 3, 9. — ein Auge, das — verachtet der M. zu gehorchen Spr. 30, 17. — ein einiger vor meiner M. Spr. 4, 3. — ein jeglicher fürchte — seine M. 3 Mos. 19, 3. — ein Knabe, ihm selbst gelassen, schändet seine M. Spr. 29, 15. — ein thörichter Sohn ist seiner M. Grämen Spr. 10, 1. 15, 20. 17, 25. — Elia nahm das Kind und gab's seiner M. 1 Kön. 17, 27. — ermahne die alten Weiber als M. 1 Tim. 5, 2. — es ist eine Art, die — ihre M. nicht segnet Spr. 30, 11. — es schäme sich Vater und M. der Hurerei Sir. 41, 20. — heißt nicht seine M. Maria Matth. 13, 55. — ich bin gekommen — zu erregen — die Tochter wider die M. Matth. 10, 35. — ich bin ja eure M. 2 Macc. 7, 22. — ich bin nackt von meiner M. Leibe gekommen Hiob 1, 21. — ich will euch trösten, wie einen seine M. tröstet Jes. 66, 1. — kann er auch wiederum in seiner M. Leib gehen Joh. 3, 4. — laß mich meinen Vater und meine M. küssen 1 Kön. 19, 20. — laß sich deinen Vater und deine M. freuen Spr. 23, 25. — machte ihm seine M. einen kleinen Rock 1 Sam. 2, 19. — mein Vater und meine M. verlassen mich Ps. 27, 10. — meine M. hat mich in Sünden geboren Ps. 51, 7. — nimm das Kindlein und seine M. zu dir Matth. 2, 13 ff. — sie brachte es (das Haupt) ihrer M. Matth. 14, 11. Marc. 6, 28. — soll ich und deine M. kommen und dich anbeten 1 Mos. 37, 10. — Vater und M. verachten sie Ezech. 22, 7. — verachte deine M. nicht Spr. 23, 22. — verflucht sei, wer seinem Vater oder M. fluchet 5 Mos. 27, 16. — vergiß nicht deines Vaters und deiner M. Sir. 23, 18. — vergiß nicht, wie sauer du deiner M. geworden bist Sir. 7, 29. — verlaß nicht das Gebot deiner M. Spr. 1, 8. 6, 20. — was eine M. die Kinder heißt, will er gehalten haben Sir. 3, 3. — wenn jemand nimmt — seiner M. Tochter 3 Mos. 20, 17. — wer ist meine M. Matth. 12, 48. 46. 47. vgl. Marc. 3, 31. Joh. 8, 19. — wer seine M. betrübet, der ist verflucht Sir. 3, 18. — wer seinem Vater oder M. etwas nimmt Spr. 28, 24. — wer seinem Vater und seiner M. fluchet Spr. 20, 20. — wer seinen Vater oder M. schlägt 2 Mos. 21, 15. 3 Mos. 20, 9. — wer Vater oder M. mehr liebt denn mich Matth. 10, 37. — wer Vater verstöret, und M. verjagt Spr. 19, 26. — wer verläßt — Vater oder M. Matth. 19, 29. — wer zu seinem Vater und zu seiner M. spricht: ich kenne sie nicht 5 Mos. 33, 9. — wie einer, der Leid trägt um seine M. Ps. 35, 14. — wie er nackt ist von seiner M. Leibe gekommen Pred. 5, 14. —

2) von Thieren: dieweil es (das Böcklein) an seiner M. Milch ist 2 Mos. 23, 19. 34, 26. — sieben Tage laß es bei seiner M. 2 Mos. 22, 30. — sollst — nicht die M. mit den Jungen nehmen 5 Mos. 22, 6. —

3) in bildlichem Verstande: Babylon, die M. der Hurerei Off. Joh. 17, 5. — deine M. war wie ein Weinstock Ezech. 19, 10. — die Erde — die unser aller M. ist Sir. 40, 1. — die Tochter ist wie die M. Ezech. 16, 44. — die Würmer (hieß ich) meine M. Hiob 17, 14. — Jerusalem — die ist unser aller M. Gal. 4, 26. — siehe da, das ist meine M. ꝛc. Matth. 12, 49. Joh. 8, 21. — warum liegt deine M., die Löwin, unter den Löwinnen Ezech. 19, 2. —

4) s. v. a. Gebärmutter: alle Erstgeburt, die allerlei M. bricht 2 Mos. 13, 2. 12. 4 Mos. 3, 12. 8, 16. 18, 15. — allerlei Männlein, das zuerst die M. bricht Luc. 2, 23. — der Frauen verschlossene M. Spr. 30, 16. — der Herr hatte — verschlossen alle M. 1 Mos. 20, 18. — die ihr mir in der M. lieget Jes. 46, 8. — sollte ich andere lassen die M. brechen Jes. 66, 9.

Mutterleib, auf dich bin ich geworfen aus M. Ps. 22, 11. — auf dich hab' ich mich verlassen von M. an Ps. 71, 6. — da es herausbrach wie aus M. Hiob 38, 8. — der dir beistehet von M. an

Jes. 44, 2. — der Herr hat mir von M. an gerufen Jes. 49, 1. — der uns von M. an lebendig erhält Sir. 50, 24. — die Gottlosen sind verkehrt von M. an Ps. 58, 4. — die sind aus M. also geboren Matth. 19, 12. — du warest über mir in M. Ps. 139, 13. — ehe denn er in M. empfangen ward Luc. 2, 21. — ehe ich dich in M. bereitete Jer. 1, 5. — ein Verlobter Gottes von M. Richt. 13, 5. 7. 16, 17. — er hat in M. untertreten Hos. 12, 3. (4.) — es ist ein elend — Ding um aller Menschen Leben von M. an Sir. 40, 1. — lahm von M. A. G. 3, 2. — warum bin ich nicht gestorben von M. Hiob 3, 11. 10, 19. Jer. 20, 17. 18. — warum hast du mich aus M. kommen lassen Hiob 10, 18. — wird in M. erfüllet werden mit dem heiligen Geiste Luc. 1, 15.

Mütterlich, ihr m. Herz entbrannte 1 Kön. 3, 26. — wir sind m. gewesen bei euch 1 Thess. 2, 7.

Muttermörder 1 Tim. 1, 9.

Myra, Stadt in Lycien A. G. 27, 5.

Myrrhe, ein weißes Harz von gewürzhaftem Geschmack und sehr wohlriechend, das in Arabien von dem Myrrhenbaum gewonnen und als Specerei gebraucht ward. —

Deine Kleider sind eitel M. Ps. 45, 9. — die mit fließender M. triefen Hoh. 5, 13. — habe mein Lager mit M. — besprengt Spr. 7, 17. — ich habe meine M. — abgebrochen Hoh. 5, 1. — Ismaeliter — die trugen M. 1 Mos. 37, 25. — mein Freund ist mir ein Büschel M. Hoh. 1, 13. — meine Hände troffen mit M. Hoh. 5, 5. — Nicodemus — brachte M. und Aloe Joh. 19, 39. — nimm zu dir — die edelsten M. 2 Mos. 30, 23. — schenkten ihm Gold, Weihrauch und M. Matth. 2, 11. — sie gaben ihm M. im Wein zu trinken Marc. 15, 23.

Myrrhenberg, ich will zum M. gehn Hoh. 4, 6.

Myrte, der Mann, der unter den M. hielt Sach. 1, 10. 8. — ich will — geben — M. Jes. 41, 19. — sollen wachsen M. für Dornen Jes. 55, 13.

Myrtenzweig, holet M. Neh. 8, 15.

Mysia, eine Landschaft Kleinasiens A. G. 16, 7. 8.

N.

Naam, Sohn Calebs 1 Chr. 4, 15.

Naaman, Sohn Benjamin's 1 Mos. 46, 21.

Naaratha, Grenzstadt im St. Benjamin Jos. 16, 7.

Nabal, Ehemann der Abigail 1 Sam. 25, 3 ff., die nachmals David zum Weibe nahm 27, 3. 30, 5. 2 Sam. 2, 2. 3, 3.

Nabath, Tobia's Vetter Tob. 11, 19.

Nabathäer, eine ursprünglich arabische Völkerschaft 1 Macc. 5, 25. 9, 35.

Nabe, ihre — N. — war — gegossen 1 Kön. 7, 33. — seine Gedanken laufen um wie die N. Sir. 33, 5.

Nabel, das wird deinem N. gesund sein Spr. 3, 8. — dein N. — ist nicht verschnitten Ezech. 16, 4. — dein N. ist wie ein runder Becher Hoh. 7, 2. — sein Vermögen in dem N. seines Bauchs Hiob 40, 11.

Naboth, ein Jesreelit, den Isebel, Ahab's Weib steinigen ließ, weil er ihrem Manne sein väterliches Erbe, einen Weinberg nicht verkaufen mochte 1 Kön. 21, 1 ff. 2 Kön. 9, 21 ff.

Nachbar, du machest uns zur Schmach unsern N. Ps. 44, 14. — du setzest uns unsern N. zum Zank Ps. 80, 7. — ein N. ist besser in der Nähe Spr. 27, 10. — ein N. (schäme sich) des Stehlens Sir. 41, 22. — er ist seinen N. ein Spott geworden Ps. 89, 42. — ich bin eine große Schmach worden meinen N. Ps. 31, 12. 79, 4. — lade nicht deine Freunde — noch deine N. Luc. 14, 12. — so nehme er's und sein nächster N. 2 Mos. 12, 4. — wenn — die N. sich lieb haben Sir. 25, 2. — wenn er heimkommt, ruft er seinen — N. Luc. 15, 6.

Nachbarin, bitte — von allen N. leere Gefäße 2 Kön. 4, 3. — ihre N. gaben ihm einen Namen Ruth 4, 17. — wenn sie ihn gefunden hat, rufet sie ihren — N. Luc. 15, 9.

Nachbilden, wem wollt ihr Gott n. Jes. 40, 18. 25.

Nachbleiben, das Werk Neh. 6, 3. Esr. 4, 24.

Nachdenken, ich d. ihm n. Ps. 73, 16. — ist etwa ein Lob, dem d. n. Phil. 4, 8.

Nachdrücken 2 Macc. 12, 23.

Nacheifern, daß sie denen (Heiden) n. sollten Röm. 11, 11. — ei. nicht einem Frevelen n. Spr. 3, 31.

Nacheilen, da aber die Aegypter — ihnen n. Jud. 5, 11. — einem andern Ps. 16, 4. — Petrus mit denen, die bei ihm waren, ei. ihm (Jesu) n. Marc. 1, 36.

Nachernte Jes. 17, 6.

Nachfahren, ihren Vätern Ps. 49, 20. — seine Herrlichkeit wird ihm nicht n. Ps. 49, 18. — seinem Vater 2 Kön. 9, 25.

Nachfolgen, alsdann wird man dem Herrn n. Hos. 11, 10. — bald verließen sie ihre Netze und f. ihm n. Matth. 4, 20. — das Rauschen seines Herrn f. ihm n. 2 Kön. 6, 32. — das Volk, das — n., schrie Matth. 21, 9. — daß ihr sollt n. seinen Fußtapfen 1 Petr. 2, 21. — dem Wege Balaams 2 Petr. 2, 15. — der Gerechtigkeit Sir. 27, 9. — der Lade Jos. 6, 9. — die Hölle f. ihm n. Off. Joh. 6, 8. — die ihr mir seid n. in der Wiedergeburt Matth. 19, 28. — du sollst nicht andern Göttern n. 5 Mos. 6, 14. 8, 19. Jer. 7, 6. — f.'e nicht dem Bösen n. 3 Joh. 11. — f.'t ihrem Glauben n. Ebr. 13, 7. — f.'t mir n. Matth. 4, 19. vgl. Marc. 1, 20. 2, 14. Luc. 5, 11. — fremden Göttern Jer. 7, 9. 6. — Herr, ich will dir n. Luc. 9, 61. — ich will das Herz der Aegypter verstocken, daß sie euch n. 2 Mos. 14, 17. — Jesu viel Volks Matth. 4, 25. 12, 15. 19, 2. — ihm f. n. das Heer im Himmel Off. Joh. 19, 14. — ihr wisset, wie ihr uns sollt n. 2 Thess. 3 7. 9. — ihre Werke f. ihnen n. Off. Joh. 14, 13. — komm und f. mir n. Matth. 19, 21. — Petrus f. Jesu n. Joh. 18, 15. — sie haben dem Herrn treulich n. 4 Mos. 32, 12. — sie sind Jungfrauen und f. dem Lamme n. Off. Joh. 14, 4. — viel werden n. ihrem Verderben 2 Petr. 2, 2. — was gehet es dich an, f. du mir n. Joh. 21, 22. — wer mir dienen will, der f. mir n. Joh. 12, 26. — wer mir n., der wird nicht wandeln in Finsterniß Joh. 8, 12. — wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und f. mir n. Matth. 10, 38. — will mir jemand n., der verleugne sich selbst Matth. 16, 24. Marc.

8, 34. Luc. 9, 23. — wir haben alles verlassen und sind dir n. Matth. 19, 27. — wir sahen einen — welcher uns nicht n. Marc. 9, 38. — zween seiner Jünger — f. Jesu n. Joh. 1, 37.

Nachfolger, daß ihr — werdet N. derer, die — ererben die Verheißung Ebr. 6, 12. — ihr seid N. worden — der Gemeine Gottes 1 Theff. 2, 14. — ihr seid unsere N. worden und des Herrn 1 Theff. 1, 6. — seid meine N. 1 Cor. 4, 6. — so seid nun Gottes N. Eph. 5, 1.

Nachforschen, der irdischen Weisheit Bar. 3, 23. — der Weisheit Sir. 14, 23. — was ich vorhabe, sollt ihr nicht n. Jud. 8, 27.

Nachfragen Richt. 6, 29.

Nachgehen, der König g. dem Sarge n. 2 Sam. 3, 31. — des Volks — das ihm n. Pred. 4, 16. — die Weisen g. ihnen n. Sach. 6, 6. — gebot allen — die den Heerden n. 1 Mos. 32, 19. — g. ihnen n., siehe, wo sie schneiden im Felde Ruth 2, 9. — g.'t diesem n. durch die Stadt Ezech. 9, 5. — wer — Müßiggang n. Spr. 28, 19. — wer — unnöthigen Sachen n. Spr. 12, 11.

Nachgelassen, eines Priesters n. Wittwe Ezech. 44, 22.

Nachgraben, die Diebe Matth. 6, 19. 20.

Nachhuren, andern Göttern Richt. 2, 17. — dem Baal Richt. 8, 33. — dem Molech 3 Mos. 20, 5. — den Götzen 1 Chr. 6, 25. — den Wahrsagern 3 Mos. 20, 6. — fremden Göttern 5 Mos. 31, 16. — ihren Göttern 2 Mos. 34, 15. 16.

Nachjagen, Abraham dem Kedor-Laomor 1 Mos. 14, 14. — Asahel dem Abner 2 Sam. 2, 19 ff. — Barak dem Siffera Richt. 4, 22. — dem Frieden gegen jedermann Ebr. 12, 14. — dem Guten 1 Theff. 5, 15. — dem Uebel Spr. 11, 19. — dem vorgesteckten Ziel Phil. 3, 14. 12. — der Barmherzigkeit und Güte Spr. 21, 21. — der Bluträcher dem Todtschläger 5 Mos. 19, 6. Jos. 20, 5. — der Gerechtigkeit Jes. 51, 1. Spr. 15, 9. 1 Tim. 6, 11. 2 Tim. 2, 22. — die Aegypter den Israeliten 2 Mos. 14, 9. — er suche Frieden und j. ihm n. Ps. 34, 15. 1 Petr. 3, 11. — Gehasi dem Naeman 2 Kön. 5, 21. — j.'t n. und ergreifet ihn Ps. 71, 11. — Joseph's Haushalter den Söhnen Jacobs 1 Mos. 44, 4. — Laban dem Jacob 1 Mos. 31, 23. — Saul dem David 1 Sam. 24, 15. — was recht ist, dem sollst du n. 5 Mos. 16, 20. — wem j. du n.? einem todten Hunde 1 Sam. 24, 15.

Nachkomme, auf daß die N. lerneten Ps. 78, 6. — daran lernen die N. Sir. 23, 37. — das findet sich an seinen N. Sir. 11, 29. — das soll eine ewige Weise auf eure N. sein 2 Mos. 27, 21. 3 Mos. 6, 18. 7, 36. 23, 14. 21. 4 Mos. 15, 15. — das werde geschrieben auf die N. Ps. 102, 19. — daß die N. ein Exempel der Geduld hätten Tob. 2, 12. — deine N. haben viel Gutes zu gewarten Jer. 31, 17. — deine N. (viel werden) wie das Gras Hiob 5, 25. — die N. der Gottlosen werden keine Zweige kriegen Sir. 40, 15. — ich will — ausrotten — ihre N. Jes. 14, 22. — ich will — deine N. wegnehmen 1 Kön. 21, 21. — ich will — gießen — meinen Segen auf deine N. Jes. 44, 3. — ihre N. müssen verachtet sein Sir. 41, 9. — ihre N. sind im Bunde geblieben Sir. 44, 11. — sein Name wird auf die N. reichen Ps. 72, 17. — seine N. müssen ausgerottet werden Ps. 109, 13. — seine N. werden gedeihen Sir. 4, 17. — sie sind — des Herrn und ihre N. mit ihnen Jes. 65, 23. — so soll's der Käufer ewiglich behalten und seine N. 3 Mos. 25, 30. — verbanne ihre N. Jer. 50, 21. — will ihre N. mit dem Schwert erwürgen Amos 9, 1.

Nachkommen, allem guten Werke 1 Tim. 5, 10. — dem Guten 1 Petr. 3, 13. — k. Simon Petrus ihm n. und ging — in's Grab Joh. 20, 6. — Saul k. ihm n. in der Wüste 1 Sam. 26, 3.

Nachkömmling, ihre N. sind bei ihnen Hiob 21, 8. — seine N. werden des Brots nicht satt haben Hiob 27, 14.

Nachlassen, den Wucher Neh. 5, 10. — des Herrn Zorn wird nicht n. Jer. 23, 20. — ich wollte meinen Bund mit euch nicht n. Richt. 2, 1. — n. stillet groß Unglück Pred. 10, 4.

Nachlaufen, alle Welt l. ihm (Jesu) n. Joh. 12, 19. — dem Ostwind Hos. 12, 1. — den Fremden Jer. 2, 25. — der Hurerei Jer. 2, 20. — ich (David) l. ihm (dem Löwen) n. 1 Sam. 17, 35. — ich will ihm (Naeman) n. 2 Kön. 5, 20. — ihren Buhlen Hos. 2, 7. 13. — meinen Buhlen Hos. 2, 5.

Nachlesen, deinen Weinberg — sollst du nicht n. 5 Mos. 24, 21. — die dir kein N. lassen Jer. 49, 9. Obad. 5. — es gehet im Lande als wenn man n. Jes. 24, 13. — im Herbste Sir. 33, 16. — im Weinberge Mich. 7, 1.

Nachon, da sie kamen zur Tenne N. 2 Sam. 6, 6.

Nachor, s. Nahor.

Nachreden, daß uns nicht jemand übel n. möge 2 Cor. 8, 20. — Simon — r. dem Onia übel n. 2 Macc. 4, 1.

Nachrufen, David dem Saul 1 Sam. 24, 9. — Jonathan dem Knaben 1 Sam. 20, 37. 38.

Nachsagen, die Fittiche haben, s.'s n. Pred. 10, 20. — hörest du was Böses, das s. nicht n. Sir. 19, 6. — schäme dich n. alles, was du gehöret Sir. 41, 29. — sie kann uns doch ja nicht Schande n. 1 Mos. 38, 23. — wüßte er einen Mord auf dich, er s. es n. Sir. 6, 9.

Nachschleichen, der Weisheit Sir. 14, 23.

Nachschreien, alles Volk dem Saul 1 Sam. 13, 4. — ein cananäisches Weib dem Herrn Jesu Matth. 15, 22. 23.

Nachschütteln, deine Oelbäume — sollst du nicht n. 5 Mos. 24, 20. — die Tochter Jerusalem sch. das Haupt dir n. Jes. 37, 22.

Nachsehen, alles Volk dem Mose 2 Mos. 33, 8. 23. — als sie ihm n. gen Himmel fahren A. G. 1, 10.

Nachsenden, Boten dem Abner 2 Sam. 3, 26. — dem Amazia gen Lachis 2 Chr. 25, 27.

Nachsingen, mit Psaltern 1 Chr. 16, 20.

Nachsprechen 2 Macc. 1, 23.

Nächst, er hatte ihn gezeuget n. Absalom 1 Kön. 1, 6.

Nächste, der, die, das, Blutsfreund 3 Mos. 18, 6. 12. 13. 21, 2. 25, 49. — Blutsfreundin 3 Mos. 18, 17. — des n. Tages thaten sie einen Ausfall A. G. 27, 18. — Freund 3 Mos. 25, 25. — Freunde 4 Mos. 27, 11. — Freundrecht Jer. 32, 7. — Mauern 1 Macc. 9, 54. — Rath 1 Macc. 10, 65. — so will ich der N. um dich sein 2 Sam. 23, 17. — trinket das n. Wasser Sir. 26, 15. — wir kamen des n. Tages gen Mileto A. G. 20, 15.

Nächste, der (Nächster): 1) als Mensch und Mitberufener zu einem Heil: befahl einem jeglichen seinen N. Sir. 17, 12. — daß er seinem N. gefalle Röm. 15, 2. — denke keiner kein Arges —

wider seinen N. Sach. 8, 17. — der aber seinem N. Unrecht thut A. G. 7, 27. — der seinen N. heimlich verleumdet Ps. 101, 5. — der seinen N. umsonst arbeiten läßt Jer. 22, 13. — der Sünder verachtet seinen N. Spr. 14, 21. — die freundlich reden mit ihren N. Ps. 28, 3. Jer. 9, 8. — die Liebe thut dem N. nichts Böses Röm. 13, 10. — du sollst deinem N. nicht Unrecht thun 3 Mos. 19, 13. — du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst Matth. 5, 43. 3 Mos. 19, 18. Marc. 12, 31. Gal. 5, 14. — du sollst deinen N. recht richten 3 Mos. 19, 14. strafen 3 Mos. 19, 17. — du sollst nicht stehen wider deines N. Blut 3 Mos. 19, 16. — durch den Mund des Heuchlers wird sein N. verderbet Spr. 11, 9. — erlerne mit allem Fleiß deinen N. Sir. 9, 21. — es straft oft einer seinen N. Sir. 20, 1. — grabet eurem N. Gruben Hiob 6, 27. — habe Geduld mit deinem N. in der Noth Spr. 29, 11. — jeglicher wiehert nach seines N. Weibe Jer. 5, 8. — laß dein Drohen wider deinen N. Sir. 28, 8. — laß dich nicht gelüsten deines N. Hauses ꝛc. 2 Mos. 20, 17. — niemand glaube seinem N. Mich. 7, 5. — redet die Wahrheit ein jeglicher mit seinem N. Eph. 4, 25. — sei nicht Zeuge ohne Ursach wider deinen N. Spr. 24, 28. — soll nicht lehren jemand seinen N. Ebr. 8, 11. — sollst nicht bei deines N. Weibe liegen 3 Mos. 18, 20. vgl. 20, 10. 5 Mos. 22, 14. Spr. 6, 29. Ezech. 18, 6. 11. — sprich deinen N. drum an Sir. 19, 13. — übervortheile nun keiner seinen N. 3 Mos. 25, 17. — vergieb deinem N. Sir. 28, 2. — warum schlägst du deinen N. 2 Mos. 2, 13. — was dein N. gerne oder ungerne hat Sir. 31, 18. — wenn du deinem N. — eine Schuld borgest 5 Mos. 24, 10. — wenn du von deinem N. ein Kleid zum Pfande nimmst 2 Mos. 22, 26. — wenn jemand Haß trägt wider seinen N. 5 Mos. 19, 11. — wenn jemand seinem N. Geld — zubehalten thut 2 Mos. 22, 17. — wer Barmherzigkeit seinem N. weigert Hiob 6, 14. — wer ist denn mein N. Luc. 10, 29. 36. — wer mit seinem N. heuchelt Spr. 29, 5. — wer seinem N. kein Arges thut Ps. 15, 1. 3. — wer seinem N. leihet Spr. 29, 1. — wer seinen N. heimlich schlägt 5 Mos. 27, 24. — wer seinen N. schändet Spr. 11, 12. — wer seinen N. verletzet 3 Mos. 24, 19. — wer seines N. Grenze engert 5 Mos. 27, 17. 19, 14. — wer wider seinen N. falsch Zeugniß redet Spr. 25, 18. — wirst Bürge für deinen N. Spr. 6, 1. 17, 18. Sir. 29, 17. — wo jemand an seinem N. frevelt 2 Mos. 21, 14. —

2) als Blutsfreund oder Genosse oder vor andern Berechtigter: alle ihre N. verachten sie Klag. 1, 2. — der Herr hat das Königreich deinem N. gegeben 1 Sam. 15, 28. 28, 17. — du bist der N., Lieber, kaufe ihn Jer. 32, 8. — einen Armen hassen auch seine N. Spr. 14, 20. — meine N. haben sich entzogen Hiob 19, 14. — meine N. sich ferne von mir thun Ps. 88, 19. — meine N. treten ferne Ps. 38, 12.

Nachstehen, Israel hat dem Gesetz der Gerechtigkeit n. Röm. 9, 31.

Nachstellen, daß er mir n., wie es am Tage ist 1 Sam. 22, 13. — dem, der sie strafet Jes. 29, 21. — dem Paulus A. G. 9, 24. 29. 20, 3. 19. 25, 3. — dem Unschuldigen Spr. 1, 11. — einer dem andern Spr. 1, 18. — Herodias st. ihm n. Marc. 6, 19. — wie lange st. ihr einem n. Ps. 62, 4.

Nächstin, der König gebe ihr Königreich ihrer N. Esth. 1, 19. — daß — eine jegliche von ihrer N. fordere 2 Mos. 11, 2.

Nachstreben, dem, das zum Frieden dienet Röm. 14, 19.

Nacht, blieb (Jesus) über N. am Oelberg Luc. 21, 37. — darum wird diese N. dem Herrn gehalten 2 Mos. 12, 42. — der — aus dem Tage die finstere N. macht Amos 5, 8. — der das Gesänge macht in der N. Hiob 35, 10. — der Engel — that in der N. die Thür auf A. G. 5, 19. — der (Nicodemus) kam zu Jesu bei der N. Joh. 3, 2. 19, 39. — des N. aber ging er (Jesus) hinaus Luc. 21, 37. — des N. begehre ich dein Jes. 26, 9. — des N. begrub er sie Tob. 2, 9. — des N. deine Wahrheit verkündigen Ps. 92, 3. 42, 9. — des N. in einer Feuersäule 2 Mos. 13, 21. Neh. 9, 12. 5 Mos. 1, 33. — des N. kommt Verstörung Jes. 15, 1. — des N. schweige ich auch nicht Ps. 22, 3. — des N. singe ich ihm Ps. 42, 9. — des N. (verschmachte ich) vor Frost 1 Mos. 31, 40. — des N. wird ihn das Ungewitter wegnehmen Hiob 27, 20. — des N. wird mein Gebein durchbohret Hiob 30, 17. — die hüteten des N. ihrer Heerde Luc. 2, 8. — die N. fällt daher Matth. 14, 15. — die N. ist vergangen Röm. 13, 12. — die N. leuchtet wie der Tag Ps. 139, 12. — die N. müsse ein Dunkel einnehmen Hiob 3, 6. — die N. müsse einsam sein Hiob 3, 7. — die schlafen des N. 1 Thess. 5, 7. — die sind des N. trunken 1 Thess. 5, 7. — die — sitzen bis in die N. Jes. 5, 11. — diese N. ist bei mir gestanden der Engel Gottes A. G. 27, 23. — diese N. wird man deine Seele von dir fordern Luc. 12, 20. — dort wird keine N. sein Off. Joh. 21, 25. 22, 5. — du — besuchest es (mein Herz) des N. Ps. 17, 3. — du machest Finsterniß, daß es N. wird Ps. 104, 20. — eine N. thut's kund der andern Ps. 19, 3. — elende N. sind mir viel worden Hiob 7, 3. — er blieb über N. in dem Gebet zu Gott Luc. 6, 12. — es kommt die N., da niemand wirken kann Joh. 9, 4. — euer Gesicht soll zur N. werden Mich. 3, 6. — Gott — nennete — die Finsterniß N. 1 Mos. 1, 5. — haben aus der N. Tag gemacht Hiob 17, 12. — Hüter ist die N. schier um Jes. 21, 11. — ich gedenke des N. an deinen Namen Ps. 119, 55. — ich habe in der lieben N. keine Ruhe Jes. 21, 4. — ich schwemme mein Bett die ganze N. Ps. 6, 7. — ich suchte des N. Hoh. 3, 1. — ich will in derselbigen N. durch Aegypten gehen 2 Mos. 12, 12. — ihre Leuchte verlöschet des N. nicht Spr. 31, 18. — in der N., da er verrathen ward 1 Cor. 11, 23. — in derselben N. werden zween auf einem Bette liegen Luc. 17, 34. — in dieser N. werdet ihr euch alle an mir ärgern Matth. 26, 31. 34. — in dieser N. — wirst du mich dreimal verleugnen Matth. 26, 34. Marc. 14, 30. — kommen wie ein Dieb in der N. 1 Thess. 5, 2. 2 Petr. 3, 10. — Lichter, die da scheiden Tag und N. 1 Mos. 1, 14. 16. — seine Jünger kamen des N. und stahlen ihn Matth. 28, 13. — so muß die N. auch licht um mich sein Ps. 139, 11. — soll nicht aufhören — Tag und N. 1 Mos. 8, 22. — soll sein Leichnam nicht über N. am Holze bleiben 5 Mos. 21, 33. — stehet auf Tag und N. Marc. 4, 27. — Tag und N. ist dein Ps. 74, 16. — und es war N. Joh. 13, 30. — von Herzen begehr' ich dein des N. Jes. 26, 9. — wer — des N. wandelt, der stößet sich Joh. 11, 10. — wir haben die

ganze N. gearbeitet Luc. 5, 5. — wir sind nicht von der N. 1 Theff. 5, 5. — züchtigen mich meine Nieren des N. Pf. 16, 7.

Nachteule, die N. setzen sich auf ihre Köpfe Bar. 6, 21. — dieß sollt ihr scheuen — die N. 3 Mos. 11, 16. 5 Mos. 14, 15. — N. werden daselbst wohnen Jes. 34, 11.

Nachtgesicht, wie ein N. im Traum Jes. 29, 7.

Nachthun, deinen Werken 5 Mos. 3, 24. — den Rothgießern Weish. 15, 9. — solche Spiele 2 Macc. 4, 16.

Nachthütte, wie eine N. im Kürbisgarten Jes. 1, 8.

Nachtrachten, besser denn alles, da die Welt n. Sir. 3, 19. — darum tr. ihm die Juden nun vielmehr n. Joh. 5, 18. — die — Schriftgelehrten tr. ihm n. Luc. 19, 47. — er tr. und jaget ihm n. Pred. 3, 15.

Nachtragen, das Kreuz Jesu Luc. 23, 26.

Nachttropfen, meine Locken voll N. Hoh. 5, 2.

Nachtwache, in der vierten N. kam Jesus zu ihnen Matth. 14, 25. — tausend Jahre sind — wie eine N. Pf. 90, 4.

Nachwandeln, Ahab den Götzen 1 Kön. 21, 26. — andern Göttern 5 Mos. 11, 28. 28, 14. 1 Kön. 11, 10. — Baal 1 Kön. 18, 21. — Baalim 1 Kön. 18, 18. — dem Herrn 2 Chr. 34, 31. 1 Kön. 18, 21. — seinen Gedanken Jes. 65, 2. — solchem Lichte Bar. 4, 2. — von Herzen dir Pf. 84, 6. — w.'te mir n. von ganzem Herzen 1 Kön. 14, 8.

Nachwürgen, sein Waffenträger w. ihm immer n. 1 Sam. 14, 13.

Nachziehen, alle Menschen werden ihm nachz. Hiob 21, 33. — als sie zo. der Straße n. A. G. 8, 36. — es zo. ihm viel Volks n. Joh. 6, 2. — wem z. du n., König von Israel 1 Sam. 24, 15. — z. mich dir n., so laufen wir Hoh. 1, 4. — zo. ihm n. hinauf bei 400 Mann 1 Sam. 25, 13.

Nacken, dein N. ist eine eiserne Ader Jes. 48, 4. — härteten ihren N. 2 Kön. 17, 14. — sich von ihrem harten N. — kehren Bar. 2, 33.

Nackend, nackt, bedecke die N. mit deinen Kleidern Tob. 4, 17. — beide jung und alt n. und barfuß Jes. 20, 4. — daß sie dich n. — sitzen lassen Ezech. 16, 39. — daß ich sie nicht n. ausziehe Hos. 2, 3. — den N. lassen sie ohne Kleider Hiob 24, 10. — der — den N. kleidet Ezech. 18, 7. — die N. kleidete er Tob. 1, 10. — die N. lassen sie liegen Hiob 24, 7. — er (Jesaia) ging n. und barfuß Jes. 20, 2. 3. — er (Petrus) war n. und warf sich in's Meer Joh. 21, 7. — hast den N. die Kleider ausgezogen Hiob 22, 6. — ich bin n. gewesen und ihr habt mich bekleidet Matth. 25, 36. 38. — ich bin n. von meiner Mutter Leibe gekommen, n. werde ich wieder dahin fahren Hiob 1, 21. Pred. 5, 14. — ich fürchte mich, denn ich bin n. 1 Mos. 3, 10. — sie waren beide n. 1 Mos. 2, 25. — sie wurden gewahr, daß sie n. waren 1 Mos. 3, 7. — sind es doch eitel n. Leute Jud. 5, 25. — so du einen n. siehest, so kleide ihn Jes. 58, 7. — soll n. entfliehen müssen Amos 2, 16. — wenn haben wir dich — gesehen — n. Matth. 25, 38. 44. — wer hat dir's gesagt, daß du n. bist 1 Mos. 3, 11. — wie bloß und n. du warest Ezech. 16, 22. — wir — sind n. und werden geschlagen 1 Cor. 4, 11.

Nadab: 1) ein Sohn Aaron's und Eliseba's 2 Mos. 6, 23. 1 Chr. 7, 3., wird Priester 2 Mos. 28, 1., bringt mit Abihu, seinem Bruder, fremdes Feuer vor den Herrn und wird getödtet 3 Mos. 10, 1. 2. 6. 16, 1. 4 Mos. 3, 4. — 2) ein Sohn Jerobeam's, wird König 1 Kön. 14, 20. 15, 25., thut das dem Herrn übel gefällt 15, 26., wird von Baesa getödtet 15, 27. 28. — 3) ein Sohn Samai's 1 Chr. 2, 28. — 4) ein Sohn Gibeon's 1 Chr. 9, 30.

Nadabath, eine Stadt in Canaan 1 Macc. 9, 37.

Nadelöhr, daß ein Kameel durch ein N. gehe Matth. 19, 24. Marc. 10, 25. Luc. 18, 25.

Naema: 1) Lamech's Tochter 1 Mos. 4, 22. — 2) Mutter Rehabeam's 1 Kön. 14, 21. 31. 2 Chr. 12, 13. — 3) eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 41. Hiob 2, 11. 11, 1. 20, 1. 42, 9.

Naeman: 1) ein Sohn Bela's 4 Mos. 26, 40. 1 Chr. 9, 4. — 2) syrischer Feldhauptmann, den Elisa vom Aussatz reinigte 2 Kön. 5, 1 ff. Luc. 4, 27.

Naemaniter, die Abkömmlinge Naeman's 4 Mos. 26, 40. S. Naeman 1.

Naemi, Elimelechs Eheweib und der Ruth Schwiegermutter Ruth 1, 2 ff. 2, 1 ff. 4, 3 ff.

Naera, Weib Ashur's 1 Chr. 4, 5. 6.

Naerai, Held David's 1 Chr. 12, 37.

Naeran, Stadt 1 Chr. 8, 28.

Nagath, ein Levit 2 Chr. 31, 13.

Nagel, daß er uns gebe einen N. an seine heilige Stätte Esr. 9, 8. — David bereitete viel Eisen zu N. 1 Chr. 23, 3. — die N. der Wohnung 2 Mos. 35, 18. — die N. sollen alle wegkommen Sach. 10, 4. — heftest sie (die 7 Locken) mit einem N. an Richt. 16, 14. — Jael schlug dem Sissera einen N. durch seinen Schlaf Richt. 4, 21. 22. 5, 26. — laß ihr — ihre N. beschneiden 5 Mos. 21, 12. — seine N. wuchsen wie Vogelklauen Dan. 4, 30. — welcher N. soll nimmermehr ausgezogen werden Jes. 33, 20. — wie ein N. in der Mauer — steckt Sir. 27, 2. — Worte der Weisen sind Spieße und N. Pred. 12, 11.

Nageln, was zu n. wäre 1 Chr. 23, 3.

Nägelmaal, daß ich — sehe die N. 2c. Joh. 20, 25.

Nagen, der Tod n. sie Pf. 49, 5.

Nahalal, Nahalol, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 15. 21, 35. Richt. 1, 30.

Nahaliel, Lagerstätte Israels 4 Mos. 21, 19.

Nahalkana, ein Bach Jos. 16, 8. 17, 9.

Naham, Vater Kegila's 1 Chr. 4, 19.

Naharai, Naherai, Waffenträger Joab's 2 Sam. 23, 37.

Nahas: 1) ein König der Ammoniter 1 Sam. 11, 1. 2 Sam. 10, 2. 1 Chr. 20, 1 ff. — 2) Vater Abigails 2 Sam. 17, 25. — 3) Vater Sobi's 2 Sam. 17, 27. — 4) eine Stadt 1 Chr. 4, 12.

Nahasson, Nahesson, Sohn Amminadabs 2 Mos. 6, 23. 4 Mos. 1, 7. 7, 17. Ruth 4, 20. Matth. 1, 4. Luc. 3, 32.

Nahath: 1) ein Sohn Reguels 1 Mos. 36, 13. 17. 1 Chr. 1, 37. — 2) ein Levit 1 Chr. 7, 26.

Nahe, näher, als er n. an das Stadtthor kam Luc. 7, 12. — als er n. zu Hause kam Luc. 15, 25. — Angst ist n. Pf. 22, 12. — bin ich nicht ein Gott, der n. ist Jer. 23, 23. — da er n. zu Jericho kam Luc. 18, 35. — da sie — n. bei Jerusalem kamen Matth. 21, 1. Marc. 11, 1. — das Himmelreich ist n. herbeikommen Matth. 3, 2. — das Reich Gottes ist n. zu euch gekommen Luc. 10, 9. 21, 31. — das Wort ist fast n. bei dir 5 Mos.

30, 14. Röm. 10, 8. — daß der Sommer n. ist Matth. 24, 32. Marc. 13, 28. Luc. 21, 30. — daß die Seligkeit nä. sei Ebr. 6, 9. — daß es n. vor der Thür ist Matth. 24, 33. — daß euch das Reich Gottes n. gewesen Luc. 10, 11. — daß sein Stündlein so n. ist Sir. 11, 20. — der Herr ist n. allen, die ihn anrufen Ps. 145, 18. — der Herr ist n. bei denen, die zerbrochenes Herzens sind Ps. 34, 13. — der Herr ist n., sorget nichts Phil. 4, 5. — der (Fromme) ist Gott n. Weish. 6, 20. — der Juden Ostern war n. Joh. 2, 12. 6, 4. 11, 55. — der König gehöret uns n. zu 2 Sam. 19, 42. — der mich verräth, ist n. Marc. 14, 42. — der Tag des Jammers ist n. Ezech. 7, 7. — des Herrn Tag ist n. Jes. 13, 6. Ezech. 30, 3. Joel 1, 15. Amos 9, 10. Zeph. 1, 14. Ebr. 10, 25. — die — ist dem Fluche n. Ebr. 6, 8. — die Zeit ihres Unglücks ist n. 5 Mos. 32, 35. — die Zeit ist n. Ezech. 12, 23. Off. Joh. 1, 3. — die Zukunft des Herrn ist n. Jac. 5, 8. — doch ist ja seine Hilfe n. Ps. 85, 10. — er ist n., der mich recht spricht Jes. 50, 8. — es ist — n. gekommen das Ende aller Dinge 1 Petr. 4, 7. — es ist nicht so n., laßt uns Häuser bauen Ezech. 11, 3. Amos 9, 10. — es war n. — das Fest der süßen Brote Luc. 22, 1. — es war — n. der Juden Fest der Laubrüst Joh. 7, 2. — hat verkündiget — den Frieden — denen, die n. waren Eph. 2, 17. — Herr, du bist n. Ps. 119, 151. — höret nun, die ihr ferne — und n. seid Jes. 33, 13. — ich habe meine Gerechtigkeit n. gebracht Jes. 46, 13. — ich war dem Tode n. Sir. 51, 8. — ich werde ihn schauen, aber nicht von n. 4 Mos. 24, 17. — ihr — seid nun n. worden Eph. 2, 13. — ist der Tod so n. gekommen Phil. 2, 30. — mein Heil ist n. Jes. 56, 1. — mein Leben ist n. bei der Hölle Ps. 88, 4. — rufet ihn an, weil er n. ist Jes. 55, 6. — sintemal unser Heil jetzt nä. ist Röm. 13, 11. — so du ihr zu n. kommst Sir. 21, 2. — warum habt ihr euch so n. zur Stadt gemacht 2 Sam. 11, 20. — was — alt ist, das ist n. bei seinem Ende Ebr. 8, 13. — weil er (der Weinberg) so n. an meinem Hause liegt 1 Kön. 21, 2. — zu dem Götter also n. sich thun 5 Mos. 4, 7.

Nähe, alle Könige, beide in der N. und Ferne Jer. 25, 26. — die da predigen denen in der N. Jes. 57, 19. — ein Nachbar ist besser in der N. Spr. 27, 10. — in der N. — sollen sie dein spotten Ezech. 22, 5. — man findet sie (die Weisheit) — in der N. Sir. 51, 34.

Nahebi, Sohn des Vaphsi 4 Mos. 13, 15.

Nahemani Neh. 7, 7.

Nähen, ich habe einen Sack um meine Haut gen. Hiob 16, 15.

Nahen, darum, daß sich eure Erlösung n. Luc. 21, 28. — der Philister (Goliath) zu David 1 Sam. 17, 48. — die Priester zum Herrn 2 Mos. 19, 22. — die Zeit der Verheißung A. G. 7, 17. — dieß Volk n. sich zu mir mit seinem Munde Matth. 15, 8. Jes. 29, 13. — durch welche (Hoffnung) wir zu Gott n. Ebr. 7, 19. — Judas zu Jesu Luc. 22, 17. — keine Plage wird sich zu deiner Hütte n. Ps. 91, 10. — keiner n. sich zum Weibe 2 Mos. 19, 15. — Laban zu Jacob 1 Mos. 31, 25. — lasset uns hieher zu Gott n. 1 Sam. 14, 36. — mit willigem Herzen zu mir Jer. 30, 21. — Mose allein zum Herrn 2 Mos. 24, 2. — n.'e dich zu mir, wenn ich dich anrufe Klag. 3, 57. — n.'e nicht zur Thür ihres (der Hure) Hauses Spr. 5, 8. — n.'t euch zu Gott, so n. er sich zu euch Jac. 4, 8. — seine Seele n. zum Verderben Hiob 33, 22. — so viel ihr sehet, daß sich der Tag n. Ebr. 10, 25. — zu Jesu allerlei Zöllner Luc. 15, 1. — zum Altare 3 Mos. 21, 23. — zum Heiligthum 4 Mos. 8, 19. vgl. 17, 13.

Naherai 1 Chr. 13, 39., s. Naharai.

Nahesson, s. Nahasson.

Nahor: 1) Sohn Serug's 1 Mos. 11, 22. 24. 1 Chr. 1, 26. Luc. 3, 34. — 2) Sohn Tharah's 1 Mos. 11, 26. 29. 22, 20. 23. 24, 10. 15. 24. 47. 29, 5. 31, 53. Jos. 24, 2.

Nähren, alles Fleisch n. sich von ihm Dan. 4, 9. — bleibe im Lande und n. dich redlich Ps. 37, 3. — daß ihre Lande sich n. mußten A. G. 12, 20. — deines Schwerts wirst du dich n. 1 Mos. 27, 40. — der gedenket sich nicht mit Ehren zu n. Sir. 40, 30. — die mein Volk fressen, daß sie sich n. Ps. 14, 4. — dienete in der Gabe, welche alle n. Weish. 16, 25. — du — und deine Söhne n. euch von dem Uebrigen 2 Kön. 4, 7. — du wirst dich n. deiner Hände Arbeit Ps. 128, 2. — er n.'t es und pfleget sein Eph. 5, 29. — er n.'te es, daß es groß ward bei ihm 2 Sam. 12, 3. — euer himmlischer Vater n. sie doch Matth. 6, 26. Luc. 12, 24. — Fremdlinge werden sich n. in der Wüste Jes. 5, 17. — mit Kummer sollst du dich darauf n. 1 Mos. 3, 17. — n.'n sich vom gottlosen Brot Spr. 4, 17. — n.'te ihn mit den Früchten des Feldes 5 Mos. 32, 13. — n.'test du dein Volk mit Engelspeise Weish. 16, 20. — sollen dich die Tennen nicht n. Hos. 9, 2. — sollen sich vom Evangelio n. 1 Cor. 9, 14. — von Korn sollen sie sich n. Hos. 14, 8. — wer — Schlemmer n. Spr. 28, 7. — wer sich mit seiner Arbeit n. Sir. 40, 18. — wir wollen uns selber n. Jes. 4, 1.

Nahrung, dasselbe (Schiff) ist erfunden, N. zu suchen Weish. 14, 2. — daß eure Herzen nicht beschweret werden — mit Sorgen der N. Luc. 21, 34. — der zeitlichen N. warten Sir. 38, 29. — die Aecker bringen keine N. Hab. 4, 17. — diese hat — ihre ganze N. eingelegt Matth. 12, 44. Luc. 21, 4. — ein Weib — die hatte alle ihre N. an die Aerzte gewendet Luc. 8, 43. — es ist besser geringe N. Sir. 29, 29. — kein Kriegsmann flicht sich in Händel der N. 2 Tim. 2, 4. — N. wird ihm nicht mangeln Spr. 31, 11. 14. — ob dir es sauer wird mit deiner N. Sir. 7, 16. — sie sollen ihre N. haben vom Speisopfer Ezech. 44, 29. — so ein Bruder — Mangel hätte der täglichen N. Jac. 2, 15. — Wachteln zur N. Weish. 16, 2. — was ist eure N. 1 Mos. 46, 33. 47, 3. — wenn wir aber N. und Kleider haben 1 Tim. 6, 8. — wer einem seine N. nimmt Sir. 34, 26. — zur N. hilft nicht geschickt sein Pred. 9, 11.

Nahum: 1) ein Prophet unter Hiskia Nah. 1, 1. — 2) einer von Christi Voreltern Luc. 3, 25.

Naja, einer aus Bani's Kindern Esr. 10, 36.

Nain, eine galiläische Stadt Luc. 7, 11.

Najoth, Ort bei Rama 1 Sam. 19, 18 ff. 20, 1.

Name, Abraham — predigte von dem N. des Herrn 1 Mos. 12, 8. 13, 4. 21, 33. — Abraham soll dein N. sein 1 Mos. 17, 5. — alles Fleisch lobe seinen heiligen N. Ps. 145, 21. — also wird sein N. gebeutet A. G. 13, 8. — an demselbigen Tage werdet ihr bitten in meinem N. Joh. 16, 26. — an welchem Orte ich meines N. Gedächtniß

stiften werde 2 Mos. 20, 24. — auch werden die Gerechten deinem N. danken Ps. 140, 14. — bisher habt ihr nichts gebeten in meinem N. Joh. 16, 24. — bringet her dem Herrn die Ehre seinem N. Ps. 96, 8. — da ward sein N. genennet Jesus Luc. 2, 21. — darum bin ich um meines N. willen geduldig Jes. 48, 9. — darum soll mein Volk meinen N. kennen Jes. 52, 6. — darum will ich — deinem N. singen Röm. 15, 9. 2 Sam. 22, 50. — das ist mein N. ewiglich 2 Mos. 3, 15. — das Maalzeichen seines N. Off. Joh. 14, 11. — das Reich — das da kommt im N. des Herrn Marc. 11, 10. — daß die Heiden den N. des Herrn fürchten Ps. 102, 16. — daß du einen guten N. behaltest Sir. 41, 15. — daß du mit deinem N. heißest Herr alleine Ps. 83, 19. — daß er — meinen heiligen N. entheiliget hat 3 Mos. 20, 3. vgl. 22, 2. — daß er meinen N. trage vor den Heiden A. G. 9, 15. — daß eure N. im Himmel geschrieben sind Luc. 10, 20. — daß ihr — das Leben habet in seinem N. Joh. 20, 31. — daß ihr nicht solltet lehren in diesem N. A. G. 5, 28. — daß in dem N. Jesu sich beugen sollen ꝛc. Phil. 2, 10. — daß mein N. verkündiget werde in allen Landen 2 Mos. 9, 16. — daß sie alle sollen des Herrn N. anrufen Zeph. 3, 9. — daß sie sollen wandeln in seinem N. Sach. 10, 12. — daß sie würdig gewesen waren, um seines N. willen Schmach zu leiden A. G. 5, 41. — daß sie zu Zion predigen den N. des Herrn Ps. 102, 22. — daß wir glauben an den N. seines Sohnes 1 Joh. 3, 23. 5, 13. — daß wir uns einen N. machen 1 Mos. 11, 4. — dein N. ist eine ausgeschüttete Salbe Hoh. 1, 2. — dein N. ist groß Jer. 10, 6. — dein N. währet ewiglich Ps. 135, 13. — dein N. werde geheiliget Matth. 6, 9. — deine N. werde wahr 1 Chr. 18, 24. — deinem N. gieb Ehre Ps. 115, 1. — der da kommt ein König in dem N. des Herrn Luc. 19, 38. — der eine That thut in meinem N. Marc. 9, 39. — der Gottlosen N. muß vertilget werden Sir. 41, 14. — der Gottlosen N. wird verwesen Spr. 10, 7. — der Mensch gab jeglichem Vieh seinen N. 1 Mos. 2, 20. — der N. des Gottes Jacobs schütze mich Ps. 20, 2. — der N. des Herrn ist ein festes Schloß Spr. 18, 10. — der N. des Herrn sei gelobet Hiob 1, 21. — der N. des Sternes heißt Wermuth Off. Joh. 8, 11. — der seinen N. mißbrauchet 2 Mos. 20, 7. — der sie alle mit N. rufet Jes. 40, 26. — der soll meinem N. ein Haus bauen 2 Sam. 7, 13. 1 Kön. 5, 5. 6, 12. — der trieb Teufel in deinem N. aus Marc. 9, 38. — der Tröster — welchen mein Vater senden wird in meinem N. Joh. 14, 26. — derer N. nicht geschrieben sind in dem — Buche Off. Joh. 13, 8. — des Herrn N. kommt von ferne Jes. 30, 27. — des Herzens Lust stehet zu deinem N. Jes. 26, 8. — deß N. heißet Abaddon (Apollyon) Off. Joh. 9, 11. — deß N. hieß Tod Off. Joh. 6, 8. — deß N. sollst du Jesus heißen Matth. 1, 21. — deß N. sollst du Johannes heißen Luc. 1, 13. — deß N. sollst du Ismael heißen 1 Mos. 16, 11. — die an seinen N. glauben Joh. 1, 12. — die Armen und Elenden rühmen deinen N. Ps. 74, 21. — die deinen N. fürchten Ps. 61, 6. kennen Ps. 9, 11. lieben Ps. 5, 12. 119, 132. — die Heiden werden auf seinen N. hoffen Matth. 12, 21. — die ihr meinen N. fürchtet Mal. 4, 2. — die N. der 12 Apostel des Lammes Off. Joh. 21, 14. — die Propheten weissagen falsch in meinem N. Jer. 14, 14. — die seinen N. bekennen Ebr. 13, 15. lieben Ps. 69, 37. — die Zahl seines N. Off. Joh. 13, 17. 15, 2. — dieß wird sein N. sein Jer. 23, 6. 33, 16. — dieweil er lebt, hat er einen größeren N. Sir. 39, 15. — du hast den N., daß du lebest, und bist todt Off. Joh. 3, 1. — du redest falsch im N. des Herrn Sach. 13, 3. — du sollst den N. des Herrn deines Gottes nicht mißbrauchen 2 Mos. 20, 7. 5 Mos. 5, 11. — du sollst mit einem neuen N. genennet werden Jes. 62, 2. 65, 15. — durch den Glauben an seinen N. hat er an diesem (Geheilten) — bestätiget seinen N. A. G. 3, 16. — ein guter N. bleibet ewiglich Sir. 41, 16. — ein Thier — hatte — auf seinem Haupte N. der Lästerer Off. Joh. 13, 1. 17, 3. — er führet mich — um seines N. willen Ps. 23, 3. — er gab Simon den N. Petrus Marc. 3, 16. — er glaubt nicht an den N. des eingebornen Sohnes Joh. 3, 18. — er kennet meinen N. Ps. 91, 14. — er rufet seine Schaafe mit N. Joh. 10, 3. — erhalte sie in deinem N. Joh. 17, 11. — es sind uns auch die Teufel unterthan in deinem N. Luc. 10, 17. — es werden viel kommen unter meinem N. Matth. 24, 5. Marc. 13, 6. Luc. 21, 8. — eurethalben wird Gottes N. gelästert Röm. 2, 24. — fing man an zu predigen von dem N. des Herrn 1 Mos. 4, 26. — gelobet sei der da kommt im N. des Herrn Ps. 118, 26. Matth. 21, 9. 23, 39. Marc. 11, 9. Luc. 13, 35. Joh. 12, 13. — gelobet sei sein herrlicher N. Ps. 72, 19. — gewöhne deinen Mund nicht — Gottes N. zu führen Sir. 30, 10. 11. — glaubten viele an seinen N. Joh. 2, 23. — haben wir nicht in deinem N. geweissagt Matth. 7, 22. — hast deinen N. über alles herrlich gemacht Ps. 138, 2. — hast meinen N. nicht verleugnet Off. Joh. 3, 8. — hat ihm einen N. gegeben, der über alle N. ist Phil. 2, 9. 10. — hatte einen N. geschrieben, den niemand wußte Off. Joh. 19, 12. 16. — heilig und hehr ist sein N. Ps. 111, 9. — Herr ist sein N. 2 Mos. 15, 3. — Herr Zebaoth heißt sein N. Jes. 54, 5. — hieß die Säule nach seinem N. 2 Sam. 18, 18. — hieß ihren N. Mensch 1 Mos. 5, 2. — hilf doch um deines N. willen Jer. 14, 7. — hilf du uns Gott — um deines N. Ehre willen Ps. 79, 9. — hilf mir, Gott, durch deinen N. Ps. 54, 3. — höret — die ihr heißet mit N. Israel Jes. 48, 1. — ich bin gekommen in meines Vaters N. Joh. 5, 43. — ich denke des Nachts an deinen N. Ps. 119, 55. — ich gebiete dir in dem N. Jesu Christi, daß du — ausfahrest A. G. 16, 18. — ich habe deinen N. offenbaret Joh. 17, 6. 26. — ich habe dich bei deinem N. gerufen Jes. 43, 1. — ich hätte auf meinen N. getauft 1 Cor. 1, 15. — ich kenne dich mit N. 2 Mos. 33, 12. — ich komme zu dir im N. des Herrn Zebaoth 1 Sam. 17, 45. — ich lobe deinen N. Ps. 25, 1. — ich rief an den N. des Herrn Ps. 116, 4. — ich rief dich bei deinem N. Jes. 45, 4. — ich schwöre bei meinem großen N. Jer. 44, 26. — ich werde seinen N. austilgen aus dem Buche des Lebens Off. Joh. 3, 5. — ich will deinen N. predigen Ps. 22, 23. — ich will deines N. gedenken Ps. 45, 18. — ich will den N. Gottes loben Ps. 69, 31. — ich will dir einen großen N. machen 1 Mos. 12, 2. 2 Sam. 7, 9. 23. 1 Chr. 18, 8. Neh. 9, 10. — ich will harren auf deinen N. Ps. 52, 11. — ich will ihnen — geben einen bessern N. Jes. 56, 5. — ich will meinen N. zu Jerusalem setzen 2 Kön. 21, 4. 2 Chr. 6, 20. 33, 4. Neh. 1, 9. — ich will seinen N. be=

kennen vor meinem Vater Off. Joh. 3, 5. — ich will verkündigen deinen N. meinen Brüdern Ebr. 2, 12. — ihr müsset gehasset werden um meines N. willen Matth. 29, 4. Marc. 13, 13. Luc. 21, 17. — ihr seid gerecht worden durch den N. des Herrn Jesu 1 Cor. 6, 11. — ihr sollt meinen N. auf die Kinder Israel legen 4 Mos. 6, 27. — ihr sollt nicht falsch schwören bei meinem N. 3 Mos. 19, 12. — ihren N. vertilgest du immer und ewiglich Ps. 9, 6. — im N. Jesu Christi von Nazareth stehe auf und wandle A. G. 3, 6. 4, 6. — im N. unsers Gottes werfen wir Panier auf Ps. 20, 6. — in deinem N. wollen wir untertreten Ps. 44, 6. — in eines Jüngers N. Matth. 10, 42. — in eines Propheten N. Matth. 10, 41. — in Israel ist sein N. herrlich Ps. 76, 2. — in meinem N. werden sie Teufel austreiben Marc. 16, 17. — ist — auch kein anderer N. den Menschen gegeben A. G. 4, 12. 10, 43. — lasse sich ein jeglicher taufen auf den N. Jesu Christi A. G. 2, 38. — lasset uns — seinen N. erhöhen Ps. 34, 4. — lästerten den N. Gottes Off. Joh. 16, 9. — laß dich taufen und rufe an den N. des Herrn A. G. 22, 16. — laß uns nach deinem N. heißen Jes. 4, 1. — ließen sich taufen auf den N. des Herrn Jesu A. G. 19, 5. — lobet seinen N. Ps. 96, 2. 100, 4. — lobsingen deinem N. Ps. 92, 2. — mein N. Herr ist ihnen nicht offenbaret worden 2 Mos. 6, 3. — mein N. ist in ihm 2 Mos. 23, 21. — mein N. ist schrecklich unter den Heiden Mal. 1, 14. — mein N. wird täglich gelästert Jes. 52, 5. — meine Hände in deinem N. aufheben Ps. 63, 5. — möchte — mich an dem N. meines Gottes vergreifen Spr. 30, 9. — nennet sie (die Sterne) alle mit N. Ps. 147, 4. — niemand rufet deinen N. an Jes. 46, 7. — noch ihren N. in meinem Munde führen Ps. 16, 4. — predigen lassen in seinem N. Buße ꝛc. Luc. 24, 47. — prediget seinen N. 1 Chr. 17, 8. — predigte (Saul) den N. des Herrn Jesu frei A. G. 9, 28. — rühmet seinen heiligen N. 1 Chr. 17, 10. 30, 13. — Sarah soll ihr N. sein 1 Mos. 17, 15. — seid ihr in Paulus N. getauft 1 Cor. 1, 13. — sein N. bleibt in Finsterniß Pred. 6, 4. — sein N. heißt Gottes Wort Off. Joh. 19, 13. — sein N. nur einer Sach. 14, 9. — sein N. wird an ihren Stirnen sein Off. Joh. 22, 4. — sein N. wird ewiglich bleiben Ps. 72, 17. — sein N. wird nimmermehr vergessen Sir. 39, 13. — sie haben ehrlichen N. hinter sich gelassen Sir. 44, 8. — sie sollten nicht reden in dem N. Jesu A. G. 5, 40. — sie werden seinen N. Emanuel heißen Matth. 1, 23. — so gar viel einen höhern N. er — ererbet Ebr. 1, 4. — so ihr den Vater etwas bitten werdet in meinem N. Joh. 16, 23. 14, 13. — so rufet ihr an den N. eures Gottes 1 Kön. 18, 24. — sollst — bei seinem N. schwören 5 Mos. 6, 13. — sollst darauf graben die N. der Kinder Israel 2 Mos. 28, 9. 39, 6. 14. — sollt meinen N. lassen meinen Auserwählten Jes. 65, 15. — sollt mit einem neuen N. genennet werden Jes. 62, 2. 65, 15. — sonderte — Levi aus — seinen N. zu loben 5 Mos. 10, 8. — taufet sie im N. des Vaters und des Sohnes ꝛc. Matth. 28, 19. — thut alles in dem N. des Herrn Jesu Col. 3, 17. — um deines N. willen, Herr, sei gnädig Ps. 25, 11. — unsere Hilfe stehet im N. des Herrn Ps. 124, 8. — Vater, verkläre deinen N. Joh. 12, 28. — viele werden kommen in meinem N. Matth. 24, 5. Luc. 21, 8. — vom Aufgang — bis zum Niedergang soll mein N. herrlich werden Mal. 1, 11. — von Alters her ist das dein N. Jes. 63, 16. — wann wird — sein N. vergehen Ps. 41, 6. — war die Schaar der N. zu Haufe bei 120 A. G. 1, 15. — warum fragst du nach meinem N. Richt. 13, 18. vgl. Jes. 9, 6. — was ihr bitten werdet in meinem N. Joh. 14, 13. 16, 23. — was willst du bei deinem großen N. thun Jos. 7, 9. — weissage uns nicht im N. des Herrn Jer. 11, 21. — welchem er den N. Israel gab 2 Kön. 17, 34. — welcher des Herrn N. lästert, der soll des Todes sterben 3 Mos. 24, 16. — welcher N. sind in dem Buche des Lebens Phil. 4, 3. — wenn ihr geschmähet werdet über dem N. Christi 1 Petr. 4, 14. — wenn wir des N. unsers Gottes vergessen Ps. 44, 21. — wer deinen N. fürchtet Mich. 6, 9. — wer den N. Christi nennet 2 Tim. 2, 15. — wer des Herrn N. anrufen wird Joel 2, 32. A. G. 2, 21. Röm. 10, 13. — wer ein solches Kind aufnimmt in meinem N. Matth. 18, 5. Luc. 9, 48. vgl. Marc. 9, 41. — wer einen Gerechten aufnimmt in eines Gerechten N. Matth. 10, 41. — wer euch tränket mit einem Becher Wassers um meines N. willen Marc. 9, 41. — wer meine Worte nicht hören wird, die er in meinem N. reden wird 5 Mos. 18, 19. — wer soll — nicht — deinen N. preisen Off. Joh. 15, 4. — wer verläßt Häuser — um meines N. willen Matth. 19, 29. — werden sie die Hände an euch legen um meines N. willen Luc. 21, 12. — wie dein N., so ist auch dein Ruhm Ps. 48, 11. — wie heißt sein N. 2 Mos. 3, 13. 14. — wie herrlich ist dein N. Ps. 8, 2. — wie viel er leiden muß um meines N. willen A. G. 9, 16. — will auf ihn schreiben den N. des neuen Jerusalem Off. Joh. 3, 12. meines Gottes Off. Joh. 3, 12. — will ihm geben einen neuen N. Off. Joh. 2, 17. — will loben den N. des Herrn Ps. 7, 18. — wir aber denken an den N. des Herrn Ps. 20, 8. — wir gebieten — in dem N. Jesu Christi 2 Thess. 3, 6. — wir heißen nach deinem N. Jer. 14, 9. — wir segnen euch in dem N. des Herrn Ps. 129, 8. — wir sind ja nach deinem N. genennet Jer. 15, 16. — wir werden wandeln im N. des Herrn Mich. 4, 5. — wird keinen N. haben auf der Gasse Hiob 18, 17. — wo zwei oder drei versammelt sind in meinem N. Matth. 18, 20. — zu binden alle, die deinen N. anrufen A. G. 9, 14. 21.

Namhaftig, Fürsten 1 Chr. 5, 38. — Stadt A. G. 21, 39.

Nane, Beiname der Diana 2 Macc. 1, 13. 15.

Nange, Sohn Maath's Luc. 3, 25.

Napf, Aaron soll einen N. voll Gluth — nehmen 3 Mos. 16, 12. vgl. 10, 1. 4 Mos. 4, 9. — die N. waren lauter Gold 2 Chr. 4, 22.

Naphes, Naphis, Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 15. 1 Chr. 1, 31. 6, 19.

Naphet, das dritte Theil N. Jos. 17, 11.

Naphothdor, Stadt Jos. 11, 2. 12, 23. Eins mit Dor, s. dies.

Naphthali, Sohn Jacobs von der Bilha 1 Mos. 30, 7. 8., von dem der Stamm gleiches Namens herkommt 4 Mos. 1, 43. 26, 50. —

Da es leicht zuging im Lande N. Jes. 9, 1. — das Land N. — hat ein großes Licht gesehen Matth. 4, 15. — das sechste Loos fiel auf N. Jos. 19, 32. — N. ist ein schneller Hirsch 1 Mos. 49, 21. — N. wird genug haben 5 Mos. 33, 23. — von dem Geschlechte N. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 6.

Naphtuhim, Mizraim zeugete N. 1 Mos. 10, 13.

Narbe, die N. von der Drüse 3 Mos. 13, 23. — eine N. des Brandmaals 3 Mos. 13, 28.

Narcissus, ein Freund des Paulus Röm. 16, 11.

Narde, eine wohlriechende Pflanze Indiens, die zur Bereitung von Salben verwendet wurde Hoh. 1, 12. 4, 13. 14. —
Salbe von ungefälschter köstlicher N. Joh. 12, 3.

Nardenwasser, ein Glas mit — köstlichem N. Marc. 14, 3.

Narr, alle Menschen sind N. Jer. 10, 14. — auf den Rücken des N. gehöret die Ruthe Spr. 10, 13. 26, 3. — besser, denn ein Verkehrter — der doch ein N. ist Spr. 19, 1. — da höret man den N. Pred. 5, 2. — da ist an einem N. mehr Hoffnung Spr. 26, 12. — da man die N. mit züchtiget Spr. 7, 22. — da — sind sie zu N. geworden Röm. 1, 22. — das Herz des N. rufet seine Narrheit aus Pred. 7, 23. 13, 16. — das Lachen des N. ist wie das Krachen der Dornen ꝛc. Pred. 7, 7. — daß ein N. sitzet in Würde Pred. 10, 5. 6. — daß ich muß ein N. sein Ps. 73, 22. — daß solche Weise — sterben, so wohl als die — N. Ps. 49, 11. Pred. 2, 16. — dem N. gefällt seine Weise wohl Spr. 12, 15. — dem N. stehet nicht wohl an gute Tage haben Spr. 19, 10. — der Mund des N. schadet ihm selbst Spr. 18, 7. vgl. 2 Sam. 1, 16. — der N. lästert die Zucht seines Vaters Pred. 15, 5. — der N. klaget Sir. 20, 17. — der N. Mund speiet eitel Narrheit Spr. 15, 2. — des N. Geschenk wird nicht viel frommen Sir. 20, 14. — des N. Herz ist wie ein Rad Sir. 33, 5. wie ein Topf Sir. 21, 17. zur Linken Pred. 10, 2. — des N. Leben ist ärger denn der Tod Sir. 22, 12. — des N. Rede stehet wie ein eingefallenes Haus Sir. 21, 21. — des N. Tücke ist Sünde Spr. 24, 9. — des N. Zorn ist schwerer (denn Stein und Sand) Spr. 27, 3. — die Arbeit der N. wird ihnen sauer Pred. 10, 15. — die gerne hadern sind allzumal N. Spr. 20, 3. — die Hirten sind zu N. geworden Jer. 10, 21. — die N. haben ihr Herz im Maul Sir. 21, 28. — die N. so geplaget werden Ps. 107, 17. — die N. werden in ihrer Thorheit sterben Spr. 10, 21. — die Propheten sind N. geworden Hos. 9, 7. — die Thorheit des N. bleibt Thorheit Spr. 14, 24. — die weisen Räthe — sind im Rath zu N. geworden Jes. 19, 11. 13. — diene einem N. in seiner Sache nicht Sir. 4, 32. — du N., das du säest, wird nicht lebendig 1 Cor. 15, 36. — du N., diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern Luc. 12, 20. — ein jäher N. kann der Zeit nicht erharren Sir. 20, 7. — ein N. bricht heraus Sir. 19, 11. fähret hindurch dürstiglich Pred. 14, 16. guckt frei einem zum Fenster hinein Sir. 21, 25. hat nicht Lust am Verstande Spr. 18, 2. ist wandelbar Sir. 27, 12. lachet überlaut Sir. 21, 29. läuft frei einem in's Haus Sir. 21, 24. macht viele Worte Pred. 10, 14. muß ein Knecht des Weisen sein Spr. 11, 29. rückt's einem unhöflich auf Sir. 18, 18. schlägt die Finger in einander Pred. 4, 5. schüttet seinen Geist gar aus Spr. 29, 11. treibt Muthwillen Spr. 10, 23. verschlemmt's Spr. 21, 20. wenn er zu satt ist Spr. 30, 22. wirft die Augen hin und her Spr. 17, 24. würde auch weise gerechnet Spr. 17, 28. zeiget seinen Zorn bald Spr. 12, 16. Pred. 7, 10. — eines N. Vater hat keine Freude Spr. 17, 21. — es ist ein N., der an die Hand gelobet Spr. 17, 18. — es stehet einem N. nicht wohl an von hohen Dingen reden Spr. 17, 7. — es wird nicht mehr ein N. Fürst heißen Jes. 22, 5. — gehe von dem N. Pred. 14, 7. — ich bin ein N. worden über dem Rühmen 2 Cor. 12, 11. — ihr N., meinet ihr, daß inwendig rein sei ꝛc. Luc. 11, 40. — ihr N. und Blinden, was ist größer, das Gold oder der Tempel Matth. 23, 17. — ihr vertraget gerne die N. 2 Cor. 11, 19. — laß mich nicht den N. ein Spott werden Ps. 39, 9. — merket doch ihr N. unter dem Volk Ps. 94, 8. — mit N. halte keinen Rath Sir. 8, 20. — Nabal ist ein N. 1 Sam. 25, 25. — N. reden tyrannisch Pred. 14, 3. — N. treiben das Gespött mit der Sünde Pred. 14, 9. — N. verlassen sich auf Träume Sir. 34, 1. — rede nicht viel mit einem N. Sir. 22, 14. — rede nicht vor des N. Ohren Spr. 23, 9. — sie sind allzumal N. Jer. 10, 8. — über einen N. sollte man trauern Sir. 22, 10. 13. — was soll dem N. Geld Spr. 17, 16. — weil es dem N. gehet wie mir Pred. 2, 15. — Weisheit ist dem N. zu hoch Spr. 24, 7. — welcher sich unter euch dünket, weise zu sein, der werde ein N. 1 Cor. 3, 18. — wenn die N. hoch kommen Spr. 3, 35. — wenn ein alter N. ein Ehebrecher ist Sir. 25, 3. 4. — wenn ein N. schon etwas Gutes redet Sir. 20, 22. — wer aber sagt: du N. Matth. 5, 22. — wer der N. Geselle ist Pred. 13, 20. — wer einem N. Ehre anlegt Spr. 26, 8. — wer einen N. lehret Sir. 22, 7. — wer einen N. zeuget Spr. 17, 21. — wer mit einem Weibe die Ehe bricht, der ist ein N. Spr. 6, 32. — wer sich auf sein Herz verläßt, ist ein N. Spr. 28, 28. — wer ungestraft sein will, der bleibet ein N. Spr. 12, 1. — wer verleumdet, der ist ein N. Spr. 10, 18. — wie der Schnee im Sommer — also reimet sich dem N. Ehre nicht Spr. 26, 1. — wie einem Krüppel das Tanzen, also stehet dem N. an von Weisheit reden Spr. 26, 7. — wie will man einen N. anders heißen denn Blei Sir. 22, 17. — wir N. hielten sein Leben für unsinnig Weish. 5, 4. — wir sind N. um Christus willen 1 Cor. 4, 10. — Zorn ruhet im Herzen eines N. Pred. 7, 10.

Narren, einen Mann Jud. 12, 12. — hast du gen. Spr. 30, 32. — sei nicht — gottlos und n. nicht Pred. 7, 18.

Narrenmaul, der aber ein N. hat Spr. 10, 8.

Narrentheiding, laßt nicht von euch gesagt werden — N. Eph. 5, 4.

Narrheit, also ist der Narr, der seine N. wieder treibt Spr. 26, 11. — das Herz des Narren rufet seine N. aus Spr. 12, 23. — daß er (Sichem) eine N. an Israel begangen 1 Mos. 34, 7. — der Anfang seiner Worte ist N. Pred. 10, 13. — die Albernen erben N. Spr. 14, 18. — die Zucht der Narren ist N. Spr. 16, 22. — ein Narr breitet N. aus Spr. 13, 16. — ein Narr redet von N. Jes. 32, 6. — es ist besser einem Bären begegnen — als einem Narren in seiner N. Spr. 17, 12. — Herr, mache den Rathschlag Ahitophels zur N. 2 Sam. 15, 31. — so ließe doch seine N. nicht von ihm Spr. 27, 22. — wer antwortet, ehe er höret, dem ist's N. Spr. 18, 13.

Närrin, ein N. zerbrichts mit ihrem Thun Spr. 14, 1. — ihre Weiber sind N. Weish. 3, 12.

Närrisch (närricht), an einem n. Volk will ich sie erzürnen 5 Mos. 32, 21. — die kühnen Narren regieren n. Spr. 15, 14. — ein Ungeduldiger thut n. Spr. 14, 17. — Jüngling Spr. 7, 7. — Mensch Spr. 15, 20. — ob der Narr selbst n. ist Pred. 10, 3. — Sohn Spr. 17, 25. 19, 13. — wie die n. Weiber reden Hiob 2, 10.

Nasaräer, Nasiräer auch Nazaräer, Verlobte Gottes auf Zeit oder auch für die Lebensdauer wie Simson Richt. 13, 5., Samuel 1 Sam. 1, 11., Johannes der Täufer Luc. 1, 15., Paulus A. G. 18, 18.

Ihre N. waren reiner Klag. 4, 7. — machten N., die ihre — Zeit halten mußten 1 Macc. 3, 49. — N. aus euren Jünglingen Amos 2, 11. — so gebt ihr den N. Wein zu trinken Amos 2, 12.

Nase, aus seiner N. gehet Rauch Hiob 41, 11. — bis daß euch — zur N. ausgehe und Ekel sei 4 Mos. 11, 21. — blies ihm den lebendigen Odem in seine N. 1 Mos. 2, 7. — Dampf ging auf von seiner N. 2 Sam. 22, 9. — der Odem in der N. hat Jes. 2, 22. — die werden Räuchwerk vor deine N. legen 5 Mos. 33, 10. — durch Fallstricke durchbohret man ihm seine N. Hiob 40, 19. — ich ließ den Stank — in eure N. gehen Amos 4, 10. — ich will dir einen Ring an deine N. legen 2 Kön. 19, 28. Jes. 37, 29. — kannst du ihm eine Angel in die N. legen Hiob 40, 21. — keiner — soll herzutreten — mit einer seltsamen N. 3 Mos. 21, 18. — sie haben N. und riechen nicht Ps. 115, 6. — sie halten die Weinreben an die N. Ezech. 8, 17. — sie sollen dir N. und Ohren abschneiden Ezech. 23, 25. — von dem Odem und Schnauben seiner N. 2 Sam. 22, 19. — wer die N. hart schnäuzet Spr. 30, 33.

Nasir, ein Auserwählter, die Gnade — komme auf die Scheitel des N. 5 Mos. 33, 16. — die Segen — sollen kommen — auf die Scheitel des N. 1 Mos. 49, 26.

Naß, er soll — n. werden und — sich weiden Dan. 4, 12. 20. 22. 30. — mache ihn (den Gürtel) nicht n. Jer. 13, 1. — sein Leib — ward n. Dan. 5, 21.

Nathan: 1) ein Sohn David's 2 Sam. 5, 14. 1 Chr. 3, 5. Sach. 12, 12. Luc. 3, 31. — 2) ein Prophet und Freund Davids 2 Sam. 7, 2. 3. Sir. 47, 1., der David straft wegen seines Ehebruchs 2 Sam. 12, 1. 5. 7. 15. 1 Kön. 1, 11. 22. 23. 32. Ps. 51, 2., Salomo unterweist 2 Sam. 12, 25. und zum König salbt 1 Kön. 1, 34. und Chroniken der Regierung Davids und Salomo's schreibt 1 Chr. 30, 29. 2 Chr. 9, 29. — 3) Vater Jegeal's 2 Sam. 23, 36. — 4) Vater Asaria's 1 Kön. 4, 5. — 5) Vater Athai's 1 Chr. 2, 36. — 6) ein Abgeordneter Esra's zu Iddo Esr. 8, 16. — 7) einer aus den Kindern Bani's Esr. 10, 39.

Nathanael, gebürtig aus Cana, ein Apostel des Herrn Joh. 1, 45 ff. 21, 2. S. Bartholomäus.

Nathania: 1) ein Sohn Selemja's Jer. 36, 14. — 2) ein Sohn Sealthiel's Jud. 8, 1.

Nathon, ein Grenzort des St. Sebulon Jos. 19, 14.

Natur, alle N. der Thiere — werden gezähmet — von der menschlichen N. Jac. 3, 7. — das von N. eine Vorhaut ist Röm. 2, 27. — der (Oelbaum) von N. wilde war Röm. 11, 24. — die von N. dazu geboren sind, daß sie gefangen — werden 2 Petr. 2, 12. — die von N. nicht Götter sind Gal. 4, 8. — Kinder des Zorns von N. Eph. 2, 3. — lehret euch auch nicht die N. 1 Cor. 11, 14. — theilhaftig der göttlichen N. 2 Petr. 1, 4. — von N. Juden Gal. 2, 15. — von N. thun des Gesetzes Werk Röm. 2, 14. — wider die N. in den guten Oelbaum gepfropfet Röm. 11, 24.

Natürlich, Brauch Röm. 1, 26. 27. — es sind alle Menschen n. eitel Weish. 13, 1. — Gang Matth. 15, 17. Marc. 7, 19. — gemacht in's n. Leben 1 Cor. 15, 45. — hat Gott der n. Zweige nicht verschonet Röm. 11, 21. — Leib 1 Cor. 15, 44. 46. — Mensch 1 Cor. 2, 14. — Nothdurft Weish. 16, 3. — was sie aber n. erkennen Judä 10. — wie viel mehr werden die n. eingepfropfet Röm. 11, 24.

Nave, Name Josua's Sir. 46, 1., s. Jesus 2.

Nazaräer, s. Nasaräer.

Nazarener, einen — der Secte der N. A. G. 24, 5.

Nazarenus, er soll N. heißen Matth. 2, 23.

Nazareth, ein geringes Städtchen in Galiläa, wo der Herr Christus erzogen ward Matth. 2, 23. 21, 11. Marc. 1, 9. 24. Luc. 1, 26. 2, 51. 4, 16. Joh. 1, 45. A. G. 2, 22. —

Der nicht wisse das von Jesu von N. Luc. 24, 19. — ich bin Jesus von N. A. G. 22, 8. — ich müßte viel zuwider thun dem Namen Jesu von N. A. G. 26, 9. — Jesus von N. wird diese Stätte zerstören A. G. 6, 14. — ihr suchet Jesum von N. Marc. 16, 6. — in dem Namen Jesu Christi von N. A. G. 3, 6. — war geschrieben: Jesus von N., der Juden König Joh. 19, 19. — was kann von N. Gutes kommen Joh. 1, 46.

Nea, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 13.

Neapolis, Hafenstadt in Macedonien A. G. 16, 11.

Nearia: 1) ein Sohn Semaja's 1 Chr. 3, 22 ff. — 2) ein Oberster 1 Chr. 4, 42.

Nebai, Neubai, ein Levit Neh. 10, 19.

Nebajoth, der erste Sohn Ismaels 1 Mos. 25, 13. 28, 9. 36, 3. 1 Chr. 1, 29., von dem Arabien also genannt ist Jes. 60, 7.

Neballat, Stadt im St. Benjamin Neh. 11, 34.

Nebat, Vater des Königs Jerobeam 1 Kön. 11, 26. 12, 2. 2 Kön. 3, 3. 17, 21. 2 Chr. 9, 29. Sir. 47, 29.

Nebel, da ward das Haus — erfüllet mit einem N. 2 Chr. 5, 13. — das Haus ward voll N. Ezech. 10, 4. — daß der N. vom Räuchwerk den Gnadenstuhl bedecke 3 Mos. 16, 13. 14. — der Vorhof ward inwendig voll N. Ezech. 10, 3. — durch den N. bricht sein Licht Hiob 37, 11. — ein N. ging auf von der Erde 1 Mos. 2, 6. — ein Tag der Wolken und N. Zeph. 1, 15. — ging ein dicker N. auf vom Räuchwerk Ezech. 8, 11. — ich vertilge — deine Sünde wie den N. Jes. 44, 22. — unser Leben — zergehet wie ein N. Weish. 2, 4. — ziehet der N. auf vom Ende der Erde Jer. 10, 13.

Neben, begrabe sie n. mich Tob. 4, 5. — den ich n. dir gemacht habe Hiob 40, 10. — diesen schafft Gott n. jenem Pred. 7, 15. — gingen die Räder auch n. ihnen Ezech. 1, 19. — ihr sollt nichts n. mir machen 2 Mos. 20, 23. — n. der Lehre, die ihr gelernet habt Röm. 16, 17. — sollst keine andern Götter n. mir haben 2 Mos. 20, 3. — stellete es (das Kind) n. sich Luc. 9, 47.

Nebeneinführen, die n. werden verderbliche Secten 2 Petr. 2, 1.

Nebeneinkommen, das Gesetz ist n. Röm. 5, 20.

Nebeneinschleichen, die n. waren Gal. 2, 4. — es sind n. etliche Menschen Judä 4.

Nebenmensch, seinen N. verleugnen 3 Mos. 6, 2.

Neblicht, Tag Joel 2, 2.

Nebo: 1) der Berg, von dem aus Mose das gelobte Land schauete und auf dem er starb 5 Mos. 32, 49. 34, 1. — 2) eine Stadt im St. Ruben nahe bei dem nur genannten Berge 4 Mos. 32, 3. 38. 1 Chr. 6, 8. Jes. 15, 2. Jer. 48, 1. 22. —

3) eine Stadt im St. Juda Esr. 2, 29. 10, 43. — 4) ein Götze Jes. 46, 1.

Nebucadnezar, König zu Babel 2 Kön. 24, 1., erobert Aegypten 2 Kön. 24, 7. Jer. 46, 2., Jerusalem und führt die Einwohner hinweg 2 Kön. 24, 10 ff. 25, 1 ff. Jer. 39, 1 ff. 52, 4 ff., hat einen Traum, den Daniel ihm deutet Dan. 2, 1 ff. 4, 15., richtet ein goldenes Bild auf Dan. 3, 1., läßt die drei Männer in den Feuerofen werfen Dan. 3, 19. 29 ff., wird unsinnig und muß sieben Jahre unter den Thieren sein Dan. 4, 28. 30., kommt wieder zum Verstande Dan. 4, 34.

Nebusaradan, Nebucadnezars Hauptmann, läßt Jerusalem plündern und zerstören und die reichen Bewohner wegführen 2 Kön. 25, 8 ff. Jer. 39, 9 ff., läßt Jeremia holen aus dem Vorhofe des Gefängnisses Jer. 39, 14 ff. und läßt ihn los zu Rama Jer. 40, 1. 4. 52, 12.

Nebusasban, Nebucadnezars oberster Kämmerer Jer. 39, 13.

Necho, ein König von Aegypten zur Zeit Josia's 2 Chr. 35, 20. 22. 36, 4.

Nechpar (Nephthar), d. i. Reinigung 2 Macc. 1, 36.

Nedabia, ein Sohn Jechanja's 1 Chr. 3, 18.

Neffe, daß du — meinem N. keine Untreue erzeigen wollest 1 Mos. 21, 23. — er wird keine Kinder haben und N. Hiob 18, 19. — grüßet euch — Marcus der N. Barnabä Col. 4, 10. — ich will — ausrotten — ihre übrigen N. Jes. 14, 22. — so aber eine Wittwe — N. hat 1 Tim. 5, 4.

Negiel, Stadt im St. Asser Jos. 19, 27.

Nehalam, Name Jer. 29, 24. 31. 32.

Nehemia: 1) ein Sohn Hachalja's Neh. 1, 1. und Mundschenk des persischen Königs Arthasasta oder Artaxerxes (s. d.) Neh. 2, 1., ist auch Hathirsatha genannt Neh. 7, 70. 8, 9. 10, 1., läßt sich die Noth der nach Judäa zurückgekehrten Brüder zu Herzen gehen Neh. 1, 2 ff., wirkt sich die Erlaubniß aus dahin zu reisen und die Stadt und das Haus des Herrn zu bauen Neh. 2, 1 ff.; beginnt den Bau ungebeugt durch die Hindernisse, welche die Feinde der Juden ihm und seinen Mitgenossen bereiten Neh. 3. 4. und 6., wehret dem Unrecht (Wucher) Neh. 5, 1 ff., fördert Ordnung und Zucht Neh. 7, 1 ff., weckt in Gemeinschaft mit Esra von Neuem den Geist der Gottesfurcht Neh. 8, 1 ff., kehret, nachdem er zwölf Jahre zu Jerusalem solch heiliges Werk getrieben hat als Landpfleger Neh. 5, 14. nach Persien zurück Neh. 13, 6., gehet aber bald wieder, dem Zuge seines Herzens folgend, nach Jerusalem, um dem Unheil zu wehren, das der neuen Pflanzung daselbst in Folge mehrfacher eingeschlichener Mißbräuche und Lauheit in der Gottesfurcht drohet Neh. 13, 1 ff. 6 ff., wird gerühmt Sir. 49, 15. und seines Gebets Neh. 1, 5 ff. wird gedacht 2 Macc. 1, 24 ff. — 2) ein Sohn Asbuk's Neh. 3, 16. — 3) einer, der unter Serubabel aus dem Babylonischen Exil zurückgekehret war Esr. 2, 2. Neh. 7, 7.

Nehmen, allerlei Speise zu dir 1 Mos. 6, 21. — auf euch mein Joch Matth. 11, 29. — bittet, so werdet ihr n. Joh. 16, 24. — Blutgeld Amos 5, 12. — da ich dich bei der Heerde n. Jer. 31, 32. — da nun Judas zu sich gen. hatte die Schaar Joh. 18, 3. — darum daß sie vom Manne gen. ist 1 Mos. 2, 23. — das Amt von mir Luc. 16, 3. — das Brot A. G. 27, 35. — das Buch Off. Joh. 5, 7. 9. des Bundes 2 Mos. 24, 7. dieses Gesetzes 5 Mos. 31, 26. — das Holz Joseph Ezech. 37, 19. — das Kindlein und seine Mutter zu dir Matth. 2, 13. 14. — das Leben von den Todten Röm. 11, 15. — das Maalzeichen an seine Stirn Off. Joh. 14, 9. 19, 20. 20, 4. — das Meine zu mir mit Wucher Matth. 25, 27. — das menschliche Herz von ihm Dan. 4, 13. — das offene Büchlein Off. Joh. 10, 8. 10. — das Pfund von ihm Luc. 19, 24. — das Reich Gottes wird von euch gen. — werden Matth. 21, 43. — das Schaaf des armen Mannes 2 Sam. 12, 4. — das Schwert Matth. 26, 52. — das Wasser des Lebens umsonst Off. Joh. 22, 17. — das Weib Marc. 12, 21. 22. daß er sollte von hinnen gen. werden Luc. 9, 51. — daß niemand deine Krone n. Off. Joh. 3, 11. — David des Philisters Haupt 1 Sam. 17, 54. die Harfe 1 Sam. 16, 23. — dazu die Lade Gottes ist gen. 1 Sam. 4, 17. — dein Bett Marc. 2, 9. 11. 12. — dein Gemahl zu dir Matth. 1, 20. 24. — dein Königreich soll dir gen. werden Dan. 4, 28. — dein Wandergeräthe Jer. 46, 19. — deine Hand soll nicht aufgethan sein, immer zu n. Sir. 4, 36. — deine Sünde von dir Sach. 3, 4. — deinen heiligen Geist nicht von mir Ps. 51, 13. — deinen Rock Matth. 5, 40. — deines Weibes Schwester 3 Mos. 20, 17. — dem Tode die Macht 2 Tim. 1, 10. — dem wird auch, was er hat, gen. werden Matth. 25, 29. Marc. 4, 25. Luc. 8, 18. 19, 26. — den Bissen Joh. 13, 30. — den bösen Tag auch für gut Pred. 7, 15. — den Essig Joh. 19, 30. — den Frieden von der Erde Off. Joh. 6, 4. — den Fürsten den Muth Ps. 76, 13. — den Gottlosen ihr Licht Hiob 38, 15. — den heilsamen Kelch Ps. 116, 13. — den Helm des Heils Eph. 6, 7. — den Hungrigen die Garben Hiob 24, 10. — den Kelch Matth. 26, 27. Marc. 14, 23. Luc. 22, 17. — den Kindern ihr Brot Matth. 15, 26. — den Krug von ihrer Achsel 1 Mos. 24, 46. — den Leichnam Jesu Joh. 19, 40. — den Mantel Luc. 6, 29. — den n.'t nicht zu Hause 2 Joh. 10. — den Taumelkelch Jes. 51, 22. — den Trost unsers Alters Tob. 5, 25. — den Zehnten Ebr. 7, 5 ff. — denselbigen habt ihr gen. A. G. 2, 23. — der Herr hat's gen. Hiob 1, 21. — der Herr na. mich von der Heerde Amos 7, 15. — der Mensch kann nichts n. Joh. 3, 27. — der Teufel das Wort Luc. 8, 12. — die dreißig Silberlinge Sach. 11, 13. — die fünf Brote Matth. 14, 19. — die Glieder Christi 1 Cor. 6, 15. — die Herrlichkeit des Herrn wird dich zu sich n. Jes. 58, 8. — die ihm vertrauen — läßt er ihm nicht n. Weish. 3, 9. — die Krone von meinem Haupte Hiob 19, 9. — die Lade Gottes ward gen. 1 Sam. 4, 11 ff. 5, 1. — die Leviten für alle Erstgeburt 4 Mos. 3, 45. — die Mutter nicht mit den Jungen 5 Mos. 22, 6. 7. — die sieben Brote Marc. 8, 6. — die Speise A. G. 2, 47. — die Sünde Ursach am Gebot Röm. 7, 8. — diese Gefäße Esr. 5, 15. — diesen Becher voll Weins Jer. 25, 15. — diesen Kelch von mir Luc. 22, 42. — diesen Stab in deine Hand 2 Mos. 4, 17. — dreißig Silberlinge Matth. 27, 9. — du ni. das du nicht gelegt hast Luc. 19, 21. 22. — durch den Tod die Macht dem Teufel Ebr. 2, 14. — ehe ich von dir gen. werde 2 Kön. 2, 9. — Ehre von einander Joh. 5, 44. — ein Hurenweib Hos. 1, 2. — ein Pfund Salbe Joh. 12, 3. — ein solch Lamm 2 Mos. 12, 5. — eine Handschrift von ihm Tob.

1, 17. — eine Scherbe Hiob 2, 8. — eine Wage Ezech. 5, 1. — einen Eid von mir 1 Mos. 24, 37. — einen großen Stein Jos. 24, 26. — einen neuen Muth Hab. 1, 11. — er (Jacob) na. einen Stein des Ortes 1 Mos. 28, 11. 31, 45. — er na. zu sich die zwölf Jünger Matth. 20, 17. — er (Jesus) na.'s und aß vor ihnen Luc. 24, 43. — er ne. von mir seine Ruthe Hiob 9, 34. — er ni. nirgend die Engel an sich Ebr. 2, 16. — eure Freude soll niemand von euch n. Joh. 16, 22. — eure Töchter 1 Mos. 34, 16. — euren Bruder 1 Mos. 43, 13. — Flügel der Morgenröthe Ps. 139, 9. — geben ist seliger denn n. A. G. 20, 35. — Gnade um Gnade Joh. 1, 16. — hatten — vergessen — Brot mit sich zu n. Matth. 16, 5. Marc. 8, 14. — Himmel und Erde zu Zeugen 5 Mos. 31, 28. — höret er dich nicht, so ni. noch einen zu dir Matth. 18, 16. — hundertfältig Matth. 19, 29. — ich bitte nicht, daß du sie von der Welt n. Joh. 17, 15. — Jesum auf seine Arme Luc. 2, 28. — Jesus das Brot Matth. 26, 26. Marc. 14, 22. Luc. 22, 19. 24, 30. 1 Cor. 11, 23. — Jesus n. zu sich die Zwölf Marc. 10, 32. Luc. 9, 10. 18, 31. — Jesus n. zu sich Petrum und die zwei Söhne Zebedäi Matth. 26, 37. Marc. 14, 33. Luc. 9, 28. — ihm seinen Harnisch Luc. 11, 22. — ihr sollt nichts mit euch n. auf den Weg Luc. 9, 3. — ihr vertraget — so euch jemand n. 2 Cor. 11, 20. — ihre Lampen Matth. 25, 1. — ihre Töchter Esr. 9, 12. Neh. 10, 30. 13, 25. — keine Hure 3 Mos. 21, 7. — keine Versöhnung 4 Mos. 35, 31. — keine Wittwe zur Ehe Ezech. 44, 22. — keinen Wucher Ezech. 18, 17. — Kraft und Reichthum Off. Joh. 5, 12. — meine beiden Kinder 2 Kön. 4, 1. — meine Götter Richt. 18, 24. — meinen Bund in deinen Mund Ps. 50, 16. — meinen Schleier Hoh. 5, 7. — meinen Stab Sanft Sach. 11, 10. — mich in ihre Häuser Luc. 16, 4. — mich von hinnen Tob. 3, 16. — Michal ein Bild und legt's in's Bett 1 Sam. 19, 13. — mir das Herz Hoh. 4, 9. — na. von der Frucht und aß 1 Mos. 3, 6. — ne.'t, esset, das ist mein Leib Matth. 26, 26. Marc. 14, 22. 1 Cor. 11, 24. — neue Stricke Richt. 16, 12. — nicht Ehre von Menschen Joh. 5, 41. — nicht umsonst das Brot 2 Theff. 3, 8. — nicht von meinem Munde das Wort Ps. 119, 43. — nicht Zeugniß von Menschen Joh. 5, 34. — niemand ni. es von mir Joh. 10, 18. — niemand ni. ihm selbst die Ehre Ebr. 5, 4. — ni. dem sein Kleid, der für einen andern Bürge wird Spr. 20, 16. 27, 13. — ni. von mir das Geld für den Acker 1 Mos. 23, 13. — ni. was dein ist Matth. 20, 14. — nöthigte er ihn (Esau), daß er's n. 1 Mos. 33, 11. — nun ni. er auch meinen Segen 1 Mos. 27, 36. — ob ich jemandes Ochsen oder Esel gen. habe 1 Sam. 12, 3. — Oel mit sich Matth. 25, 3. — Palmenzweige Joh. 12, 13. — Petrus na. ihn (Jesum) zu sich, fuhr ihn an &c. Matth. 16, 22. Marc. 8, 32. — Pilatus Wasser Matth. 27, 24. — Preis und Ehre Off. Joh. 4, 11. — seines Bruders Weib 3 Mos. 20, 21. — sieben Posaunen Jos. 6, 4. — so ni. nun Herr meine Seele 1 Kön. 19, 4. Jon. 4, 3. — Speise A. G. 27, 33. 34. 36. — Speise zu sich A. G. 9, 19. — Stäbe von — Pappelbaum 1 Mos. 30, 37. — uns Land und Leute Joh. 11, 48. — unsere Schmach von uns Jes. 4, 1. — unsere Schwachheit auf sich Matth. 8, 17. — unsere Töchter 1 Mos. 34, 9. — von dem Meinen wird er's n. Joh. 16, 14. — von dem wird auch gen., was er hat Matth. 13, 12. — von des Landes besten Früchten 1 Mos. 43, 11. — von wem n. die Könige — den Zoll Matth. 17, 25. — was dein Herz begehrt 1 Sam. 2, 16. — was wir bitten, werden wir von ihm n. 1 Joh. 3, 22. — wer da bittet, der n. Luc. 11, 10. — wer dir das deine n. Luc. 6, 30. — wer einem seine Nahrung n. Sir. 34, 26. — wer nicht sein Kreuz auf sich n. Matth. 10, 38. 16, 24. Marc. 10, 21. — wer seinem Vater oder Mutter etwas n. Spr. 28, 24. — will ich doch wieder kommen und euch zu mir n. Joh. 14, 3. — woher mögen wir so viel Brot's n. Matth. 15, 33. Marc. 8, 4. — zum Exempel der Leiden die Propheten Jac. 5, 10. — zu sich sieben andere Geister Matth. 12, 45. Luc. 11, 26. — zwölf Steine Jos. 4, 20.

Nehum, einer von denen, die unter Serubabel zurückkehrten aus der Verbannung Neh. 7, 7., bei Esra Rehum genannt Esr. 2, 2.

Nehustha, die Mutter Jojachim's 2 Kön. 24, 8.

Nehusthan, so hieß die eherne Schlange, die Mose gemacht hatte und die Hiskia zerstieß, weil Israel ihr geräuchert hatte 2 Kön. 18, 4. vgl. 4 Mos. 21, 8.

Neid, als da sind Hader, N. Gal. 5, 20. — aus welchem entspringet N. 1 Tim. 6, 4. — da ist immer — N. und Zank Sir. 40, 4. — daß nicht Hader, N. &c. da sei 2 Cor. 12, 20. — daß sie ihn aus N. überantwortet hatten Matth. 27, 18. Marc. 15, 10. — der N. wider Ephraim wird aufhören Jes. 11, 13. — die Juden waren voll N. A. G. 13, 45. — durch des Teufels N. ist der Tod in die Welt gekommen Weish. 2, 24. — habt ihr bittern N. in eurem Herzen Jac. 3, 14. — ich will mit dem giftigen N. nicht zu thun haben Weish. 6, 25. — leget nun ab alle Bosheit — und N. 1 Petr. 2, 1. — N. ist Eiter in Beinen Spr. 14, 30. — nicht in Hader und N. Röm. 13, 13. — wer kann vor dem N. bestehen Spr. 27, 4. — wir — wandelten in Bosheit und N. Tit. 3, 3. — wo N. und Zank ist Jac. 3, 16.

Neiden, da n. einer den andern Pred. 4, 4. — daß Ephraim nicht n. den Juda Jes. 11, 13. — daß ihn n. alle Bäume Ezech. 31, 9. — die Erzväter n. Joseph A. G. 7, 9. — die Juden n. Paulum A. G. 17, 5. — ihr hasset und n. Jac. 4, 2. — n.'ten ihn (Mosen) in der Wüste Sir. 45, 22. — nimm nicht zu Rath, die dich n. Sir. 37, 11. — seine Brüder n. ihn (Joseph) 1 Mos. 37, 11.

Neidhart, des N. Lauern Sir. 25, 19.

Neidisch, daß ein untreues Auge n. ist Sir. 31, 14. 15. — ein N. sieht nicht gerne essen Sir. 14, 10. — gleich als wenn du — fragtest — einen N., wie man wohlthun soll Sir. 37, 12. 13. — ist nicht Brot bei einem N. Spr. 23, 6. — sei nicht n. über die Uebelthäter Ps. 37, 1. — wer eilet zum Reichthum, und ist n. Spr. 28, 22.

Neigen, da n. sich Israel auf dem Bette 1 Mos. 47, 31. — dein Herz mit allem Fleiß zur Weisheit Spr. 2, 2. — deinen Krug 1 Mos. 24, 14. — der Herr n. seine Huld zu ihm (Joseph) 1 Mos. 39, 21. — der Herr n. seine Ohren nicht zu euch 5 Mos. 1, 45. — der Tag fing an sich zu n. Luc. 9, 12. — der Tag hat sich gen. Luc. 24, 29. — die Sonne und der Mond n. sich vor mir 1 Mos. 37, 9. — er n.'ets (der Könige Herz) wohin er will Spr. 21, 1. — er n.'te den Himmel 2 Sam. 22, 10. — er n.'te sich zu mir Ps. 40, 2. — euer Herz zu dem Herrn Jos. 24, 23. — eure Garben

umher n. sich gegen meine Garben 1 Mos. 37, 7. — eure Ohren zu der Rede meines Mundes Ps. 78, 1. vgl. Spr. 4, 20. 5, 1. 22, 17. — Herr, n. dein Ohr 2 Kön. 19, 16. vgl. Ps. 17, 6. 88, 3. 116, 2. Dan. 9, 18. Bar. 2, 16. — Herr, n. den Himmel Ps. 144, 5. — Jacob n. sich gegen seines Scepters Spitze Ebr. 11, 21. — Jacob n. sich siebenmal auf die Erde 1 Mos. 33, 3. — Jesus n. das Haupt Joh. 19, 30. — ihr Haus n. sich zum Tode Spr. 2, 18. — mein Herz nicht auf etwas Böses Ps. 141, 4. zu deinen Zeugnissen Ps. 119, 36. zu thun nach deinen Rechten Ps. 119, 112. — n.'te sich (Simson) kräftiglich Richt. 16, 30. — n.'ten seine Weiber sein Herz fremden Göttern nach 1 Kön. 11, 4. — n.'ten sich zum Geize 1 Sam. 8, 3. — vor dir werden deines Vaters Kinder sich n. 1 Mos. 49, 8. — wollen nicht hören noch ihre Ohren n. Jer. 7, 26. 11, 8. 17, 23. 25, 4. 35, 15. — zu n. unser Herz zu ihm 1 Kön. 8, 58.

Nein, bei mir ist ja, ja, und n. ist n. 2 Cor. 1, 17. — Christus war nicht ja und n. 2 Cor. 1, 19. — daß unser Wort nicht n. gewesen 2 Cor. 1, 18. — euer Wort sei n., das n. ist Jac. 5, 12. — eure Rede sei ja ja, n. n. Matth. 5, 37. — ich aber sprach: n., n. Sach. 4, 5. — ich sage n.; sondern, so ihr euch nicht bessert 2c. Luc. 13, 3. — ihr wollt nicht, und sprechet n. Jes. 30, 15. 16. — Johannes antwortete n. Joh. 1, 21. — n., auf daß ihr nicht zugleich den Weizen mit ausraufet Matth. 13, 29. — n., hier will ich sterben 1 Kön. 2, 30. — n., mein Herr, ich bin ein betrübtes Weib 1 Sam. 1, 15. — n., sondern Zwietracht (zu bringen bin ich hergekommen) Luc. 12, 51. — n., Vater Abraham Luc. 16, 30. — n., wir wollen in Aegyptenland ziehen Jer. 42, 14. — o n., Herr A. G. 10, 14. 11, 8.

Nekoda, einer aus den Nethinim Esr. 2, 48. 60. Neh. 7, 62.

Nemuel: 1) einer aus den Kindern Eliab's 4 Mos. 26, 9. — 2) einer aus den Kindern Simeons 4 Mos. 26, 12.

Nemueliter, Abkömmlinge Nemuels aus Simeons Geschlecht 4 Mos. 26, 12.

Nennen, da ward sein Name gen. Jesus Luc. 2, 21. — daher die Jünger — Christen gen. wurden A. G. 11, 26. — das heilige Volk Jes. 62, 12. — das ist mein Name, dabei man mich n. soll 2 Mos. 3, 15. — das Licht Tag 1 Mos. 1, 5. — das Trockene Erde 1 Mos. 1, 10. — daß man ihn n. wird: Herr, der unsere Gerechtigkeit ist Jer. 23, 6. — davon ihr gen. seid Jac. 2, 7. — den Namen Christi 2 Tim. 2, 19. — der aller Welt Gott gen. wird Jes. 54, 5. — die Beschneidung Eph. 2, 11. — die Feste Himmel 1 Mos. 1, 8. — die Klugheit deine Freundin Spr. 7, 4. — die Sammlung der Gewässer Meer 1 Mos. 1, 10. — die Sterne mit Namen Ps. 147, 4. — die Vorhaut Eph. 2, 11. — Diener Gottes Jes. 61, 6. — dieß Haus nach deinem Namen 1 Kön. 8, 43. 2 Chr. 6, 33. — du wirst — mich n.: lieber Vater Jer. 3, 19. — ein Sohn des Höchsten Luc. 1, 32. — er wird mich n. also: du bist mein Vater Ps. 79, 27. — Gottes Sohn Luc. 1, 35. — ich n. dich, da du mich noch nicht kanntest Jes. 45, 4. — ihr sollt euch nicht lassen Meister n. Matth. 23, 10. — ihr sollt euch nicht Rabbi n. lassen Matth. 23, 8. 7. — in Isaak soll dir der Saame gen. sein Röm. 9, 7. 1 Mos. 21, 12. — mit einem andern Namen Jes. 65, 15. — mit einem neuen Namen Jes. 62, 2. — mit meinem Namen Jes. 43, 7. Jer. 7, 10. — nach deinem Namen Jes. 63, 19. Jer. 15, 16. Dan. 9, 18. 19. — nach dem Namen des Herrn 5 Mos. 28, 10. 2 Chr. 7, 14. — n.'e mir einen; was gilt's, ob du einen findest Hiob 5, 1. — Pharao n. ihn (Joseph) den heimlichen Rath 1 Mos. 41, 45. — so es (das Gesetz) die Götter n. Joh. 10, 35. — so nun David ihn einen Herrn n. Matth. 22, 45. — über — alles, was gen. mag werden Eph. 1, 21. — wie der Mensch allerlei Thiere n. würde 1 Mos. 1, 19. — wie n. ihn David — einen Herrn Matth. 22, 43. Luc. 20, 44. — wollt ihr das ein Fasten n. Jes. 58, 5.

Nepheg: 1) Sohn Jezear's 2 Mos. 6, 21. — 2) Sohn David's 2 Sam. 5, 15. 1 Chr. 3, 7.

Nephthar, d. i. Reinigung 2 Macc. 1, 36., s. Nechpar.

Nephthoah, eine Quelle im St. Juda Jos. 15, 9.

Nephusim, einer aus den Nethinim Esr. 2, 50. Neh. 7, 52.

Ner, Sohn Abiel's und Vater Abners 1 Sam. 14, 50. 51. 2 Sam. 2, 8. 3, 25. 28. 37. 1 Chr. 9, 33.

Nereus, ein Christ zu Rom Röm. 16, 15.

Nergal-Sarezer, Hofmeister Nebucadnezars Jer. 39, 3.

Nergel, ein Götze der Chuthäer 2 Kön. 17, 30.

Neri, Vater Salathiels Luc. 3, 27.

Neria: 1) Vater Baruch's Jer. 32, 12. 36, 4. 43, 3. Bar. 1, 1. — 2) Vater Seraja's Jer. 51, 59.

Nessel, da waren eitel N. Spr. 24, 31. — die da N. ausraufsten Hiob 30, 4. — werden N. (wachsen) in ihren Schlössern Jes. 34, 13. vgl. Hos. 9, 6.

Nesselstrauch, Moab soll werden — wie ein N. Zeph. 2, 9.

Nest, auf daß er sein N. in die Höhe lege Hab. 3, 9. — daß er sein N. in der Höhe macht Hiob 39, 30. (27.) — die Schwalbe (hat) ihr N. (gefunden) Ps. 84, 4. — die Vögel unter dem Himmel haben N. Matth. 8, 20. — hast dein N. in einen Fels gelegt 4 Mos. 24, 21. — ich will in meinem N. ersterben Hiob 29, 18. — schmeißte eine Schwalbe aus ihrem N. Tob. 1, 11. — wenn du gleich dein N. so hoch machtest 2c. Jer. 49, 16. Obad. 4. — wie ein Vogel, der aus seinem N. weichet Spr. 27, 8. Jes. 16, 2. — wie eine Henne (versammelt) ihr N. unter ihre Flügel Luc. 13, 34.

Nethaneel, Nathaneel: 1) ein Sohn Zuar's 4 Mos. 1, 8. 2, 5. 7, 23. — 2) ein Sohn Isai's 1 Chr. 2, 14. — 3) ein Levit 1 Chr. 16, 24. 25, 6. — 4) ein Oberster der Leviten 2 Chr. 35, 9. — 5) ein Zeitgenosse Esra's und Nehemia's Esr. 10, 22. Neh. 12, 21. 36.

Nethania: 1) Vater Ismaels 2 Kön. 25, 23. 25. Jer. 40, 8. 14. 41, 1 ff. — 2) Sohn Assaph's 1 Chr. 26, 2. 12. — 3) ein Levit 2 Chr. 17, 8.

Nethan-Melech, Kämmerer zu Parwarim 2 Kön. 23, 11.

Nethinim, Aufwärter der Leviten beim Tempeldienst, die zuerst aus den Gibeoniten genommen wurden (vgl. Jos. 9, 21.) 1 Chr. 10, 2. Esr. 2, 43. 7, 7. 8, 17. Neh. 3, 26. 7, 46. 10, 28. 11, 3.

Netopha, Stadt bei Bethlehem Esr. 2, 22. Neh. 7, 26.

Netophath, ein Ort Jer. 40, 8.

Netophathi, die Kinder von den Höfen N. Neh. 12, 28.

Netophathiter, Volksname derer von Netopha 2 Sam. 23, 28. 2 Kön. 25, 23. 1 Chr. 2, 54.

Netz, auf dein Wort will ich das N. auswerfen Luc. 5, 5. — bald verließen sie ihre N. Matth. 4, 20. — breiten mir Seile aus zum N. Pf. 140, 6. — das Himmelreich ist gleich einem N. Matth. 13, 47. — das N. auswerfen vor den Augen der Vögel Spr. 1, 17. — das N. um die Leber 2 Mos. 29, 13. 3 Mos. 3, 4. 9, 10. — daß euch ihre Götter zum N. werden Richt. 2, 3. — daß sie die N. im Schiffe flickten Marc. 1, 19. — daß sie ihre N. in's Meer warfen Marc. 1, 16. — der breitet ein N. zu seinen Fußtapfen Spr. 29, 5. — die andern Jünger — zogen das N. mit den Fischen Joh. 21, 8. — die Fischer — wuschen ihre N. Luc. 5, 2. — die Gottlosen müssen in ihre eigenen N. fallen Pf. 141, 10. — die Heiden warfen ein N. über ihn Ezech. 19, 8. — die ihr ein ausgespanntes N. geworden seid Hos. 5, 1. — du wolltest mich aus dem N. ziehen Pf. 31, 5. — er hat meinen Füßen ein N. gestellt Klag. 1, 13. — er sahe, daß sie ihre N. flickten Matth. 4, 21. — er will meinen Fuß aus dem N. ziehen Pf. 25, 15. — Gitter wie ein N. 2 Mos. 27, 4. 38, 4. — haben mir ohne Ursach gestellt ihre N. Pf. 35, 7. — ich will mein N. über dich auswerfen Ezech. 32, 3. — ihr Fuß ist gefangen im N. Pf. 9, 16. — ihr N. zerriß Luc. 5, 6. — kannst du das N. füllen mit seiner Haut Hiob 40, 26. — Petrus — zog das N. auf das Land Joh. 21, 11. — sein N., das er gestellt, müsse ihn fahen Pf. 35, 8. — sie stellen meinem Gange N. Pf. 57, 7. — sie werden euch zum — N. dienen Jos. 23, 13. — wandelt (der Gottlose) im N. Hiob 18, 8. — warfen ihre N. in's Meer Matth. 4, 18.— warum willst du meine Seele in das N. führen 1 Sam. 28, 9. — werfen — ihre N. noch immer aus Hab. 1, 17. — werfet euer N. aus Luc. 5, 4. — werft das N. zur Rechten Joh. 21, 6.

Netzen, Jesu Füße Luc. 7, 38. — meine Füße mit Thränen Luc. 7, 44. — mit meinen Thränen mein Lager Pf. 6, 7.

Neu, Altar 1 Macc. 4, 56. 59. — Bund Jer. 31, 31. — Creatur 2 Cor. 5, 17. Gal. 6, 15. — da ich's n. trinke mit euch Matth. 26, 29. — das Amt des n. Testaments 2 Cor. 3, 6. — daß er — einen n. Menschen in ihm selber schaffte Eph. 2, 15. — daß ich — ein n. Testament machen will Ebr. 8, 8. — daß jemand von N. geboren werde Joh. 3, 3. — der Kelch des n. Testaments in meinem Blut Luc. 22, 20. — der N. und Altes hervorträgt Matth. 13, 52. — dienen — im n. Wesen des Geistes Röm. 7, 6. — dieser Kelch ist das n. Testament in meinem Blut 1 Cor. 11, 25. — du bringest etwas N. vor unsere Ohren A. G. 17, 20. — ein Mittler des n. Testaments Ebr. 9, 15. 12, 24. — ein n. König 2 Mos. 1, 8. — ein N.'s hat Gott erwählet Richt. 5, 8. — Erde Jes. 65, 17. 66, 22. — es ist alles n. worden 2 Cor. 5, 17. — etwas N. zu hören A. G. 17, 21. — Freund Sir. 9, 15. — Gebot Joh. 13, 34. 1 Joh. 2, 7. 8. 2 Joh. 5. — geschieht nichts N. unter der Sonne Pred. 1, 9. 10. — gieb mir einen n. gewissen Geist Pf. 51, 12. — Geist Ezech. 11, 19. 18, 31. 36, 26. — Götter 5 Mos. 32, 17. A. G. 17, 18. — Grab Matth. 27, 60. — heilige Gefäße 1 Macc. 4, 49. — Herz Ezech. 18, 31. 36, 26. — Himmel Jes. 65, 17. 66, 22. — ich mache alles n. Off. Joh. 21, 5. — ich — verkündige N. Jes. 42, 9. — Jerusalem Off. Joh. 3, 12. 21, 2. — ihr müsset von N. geboren werden Joh. 3, 7. — in einem n. Leben wandeln Röm. 6, 4. — indem er sagt: ein N., macht er das erste alt Ebr. 8, 13. — Kraft Jes. 40, 31. — Lappen Marc. 2, 21. — Lappen von n. Tuch Matth. 9, 16. — Lehre A. G. 17, 19. — Lied Pf. 33, 3. 40, 4. 96, 1. 144, 9. Jud. 16, 15. Off. Joh. 5, 19. 14, 3. — mein Blut des n. Testaments Matth. 26, 28. Marc. 14, 24. — mit n. Zungen reden Marc. 16, 17. — Most — der die n. Fasse zerreißt Hiob 32, 19. — Muth Hab. 1, 11. — Name Jes. 62, 2. Off. Joh. 2, 17. — niemand ist, der vom alten trinket, und wolle bald den n. Luc. 5, 39. — pflüget ein N. Jer. 4, 3. vgl. Hos. 10, 12. — Schläuche Luc. 5, 38. — sie (die Barmherzigkeit des Herrn) ist alle Morgen n. Klag. 3, 23. — siehe, das ist n. Pred. 1, 10. — Sitten Ezech. 44, 8. — sollst — wenn das n. kommt, das firne wegthun 3 Mos. 26, 10. — Stricke Richt. 15, 13. 16, 11. 12. — Teig 1 Cor. 5, 7. — Weg Ebr. 10, 20. — Weise des Todes Weish. 19, 5. — wir warten eines n. Himmels und einer n. Erde 2 Petr. 3, 13. vgl. Off. Joh. 21, 1. — wird aber der Herr etwas n. schaffen 4 Mos. 16, 30. — Zeichen und Wunder Sir. 36, 6. — ziehet den n. Menschen an Eph. 4, 24. Col. 3, 1. 10. — Junge Sir. 51, 30.

Neubai, s. Nebai.

Neugeboren, der n. König der Juden Matth. 2, 1.

Neulich, die n. verderben und elend worden Hiob 30, 3. — sie sind n. wieder gekommen Jud. 5, 21. — welcher (Aquila) war n. aus Welschland gekommen A. G. 18, 2.

Neuling, nicht ein N. 1 Tim. 3, 6.

Neumond, am N. soll er opfern Ezech. 46, 6. — blaset im N. die Posaunen Pf. 81, 4. — darum wird sie der N. fressen Hos. 5, 7. — der Fürst — soll — opfern auf die N. Ezech. 45, 17. — der N. — mag ich nicht Jes. 1, 13. — in euren N. sollt ihr mit — Trommeten blasen 4 Mos. 10, 10. — lasset euch niemand Gewissen machen — über N. Col. 2, 16. — meine Seele ist feind euren N. Jes. 1, 14. — morgen ist der N. 1 Sam. 20, 5. — wenn will der N. ein Ende haben Amos 8, 5. — will's ein Ende machen mit allen ihren — N. Hos. 2, 11.

Neun, läßt er nicht die n. und neunzig auf den Bergen Matth. 18, 12. 13. Luc. 15, 4. — Stämme 4 Mos. 34, 13. Jos. 13, 7. — vor n. und neunzig Gerechten Luc. 15, 7. — wo sind aber die n. Luc. 17, 18.

Neunte, bis zu der n. Stunde Matth. 27, 45. 46. Marc. 15, 33. 34. Luc. 23, 44. — Cornelius sahe um die n. Stunde einen Engel A. G. 10, 3. — um die n. Stunde betete ich A. G. 10, 30. — um die n. Stunde ging Petrus hinauf A. G. 3, 1. — um die sechste und n. Stunde Matth. 20, 5.

Neunzig, lässet er nicht die neun und n. auf den Bergen Matth. 18, 12. 13. Luc. 15, 4. — vor neun und n. Gerechten Luc. 15, 7.

Neziah, ein Tempeldiener Esr. 2, 54.

Nezib, Stadt im St. Juda Jos. 15, 43.

Nibeas, Nibehas, ein Götze derer zu Ava 2 Kön. 17, 31.

Nibsan, Stadt in der Wüste des St. Juda Jos. 15, 62.

Nicanor: 1) ein Sohn des Patroclus 1 Macc. 3, 38. 2 Macc. 8, 9., Befehlshaber unter Antiochus Epiphanes und Aufseher über die königlichen Elephanten 2 Macc. 14, 12., kommt mit einem Kriegsheere nach Judäa 1 Macc. 3, 38 ff., ver-

spottet die Priester und Aeltesten der Juden 1 Macc. 7, 34., wird geschlagen von Judas Maccabäus 1 Macc. 4, 14 ff., und unter Demetrius, dessen Günstling er war, vier Jahre später nach einer zweiten verlorenen Schlacht 1 Macc. 7, 26 ff. 2 Macc. 14, 15., auf Befehl seines Siegers, des Judas Maccabäus geköpft und ihm die rechte Hand abgehauen, die er zum Eide ausgereckt hatte, da er lästerte und dem Heiligthum drohete 1 Macc. 7, 47. — 2) ein Diacon der Gemeinde zu Jerusalem A. G. 6, 5.

Richtig, alle Heiden sind vor ihm — wie ein R. Jes. 40, 17. — die da halten über dem R. Jon. 2, 9. — ein n. Gottesdienst Jer. 10, 8. — Götter Jer. 16, 19. — Hilfe Klag. 4, 17. — welcher unsern n. Leib verklären wird Phil. 3, 21.

Nicht mehr, Abram heißen 1 Mos. 17, 5. — das Meer ist n. m. Off. Joh. 21, 1. — daß du n. m. gebauet werdest Ezech. 26, 14. — daß sie n. m. ein Volk seien Jes. 7, 8. Jer. 31, 36. 33, 24. — daß wir n. m. Kinder seien Eph. 4, 14. — davon essen Luc. 22, 16. — der Tod wird n. m. sein Off. Joh. 21, 4. — die Erde verfluchen 1 Mos. 8, 21. — du sollst n. m. fröhlich sein Jes. 23, 12. — ehe ich hinfahre und n. m. hier sei Ps. 39, 14. — einer den andern richten Röm. 14, 13. — fordert n. m. denn gesetzt ist Luc. 3, 13. — gesehen 1 Mos. 5, 24. — hungern Off. Joh. 7, 16. — Jacob heißen 1 Mos. 32, 28. — ich begehre n. m. zu leben Hiob 7, 16. — ich bin fort n. m. werth ꝛc. Luc. 15, 19. — ich hatte n. m. weder diesen Stab 1 Mos. 32, 10. — ich will's n. m. thun Hiob 34, 32. 39, 38. — ihre Stätte kennet sie n. m. Ps. 103, 16. — kriegen lernen Jes. 2, 4. Mich. 4, 3. — lassen wegführen Klag. 4, 22. — leuchten Off. Joh. 18, 23. — nun sucht man n. m. an den Haushaltern 1 Cor. 4, 2. — ohne Erben sein Ezech. 36, 12. — Sarai heißen 1 Mos. 17, 15. — schlagen 1 Mos. 8, 21. — sein Lied singen Jer. 48, 33. — sein Ort kennet ihn n. m. Hiob 7, 10. — so seid ihr nun n. m. Gäste Eph. 2, 19. — strafen lassen 1 Mos. 6, 3. — sündige fort n. m. Joh. 5, 14. — trinken Matth. 26, 29. — über Israel erbarmen Hos. 1, 6. — vorhanden 1 Mos. 42, 12. 32. 36. — weissagen Ezech. 13, 23. — wer gestohlen hat, stehle n. m. Eph. 4, 28. — zürnen Ezech. 16, 42.

Nichts, alle Menschen sind doch ja n. Ps. 62, 10. 39, 12. — als die n. inne haben 2 Cor. 6, 10. — antwortest du n. zu dem Matth. 26, 62. Marc. 14, 60. 15, 4. — bisher habt ihr n. gebeten in meinem Namen Joh. 16, 24. — bleibt n. vor ihrer Hitze verborgen Ps. 19, 7. — da liegt mir n. an Gal. 2, 6. — das da n. ist, hat Gott erwählet 1 Cor. 1, 28. — das hat Gott alles aus n. gemacht 2 Macc. 7, 28. — daß außer mir n. sei Jes. 45, 6. — daß ein Prophet daheim n. gilt Joh. 4, 44. — daß n. umkomme Joh. 6, 12. — daß sie n. Böses rede 1 Petr. 3, 10. — davon übrig lassen 2 Mos. 12, 10. — dem Oelkrug soll n. mangeln 1 Kön. 17, 14. — der Böse hat n. zu hoffen Spr. 24, 20. — der Gottlose gönnet seinem Nächsten n. Spr. 21, 10. — der Gottlosen Herz ist n. Spr. 10, 20. — der Heiden Götter sind lauter n. Jer. 10, 3. — der Mensch ist gleichwie n. Ps. 144, 4. — der natürliche Mensch vernimmt n. ꝛc. 1 Cor. 2, 14. — der Sohn kann n. von ihm selber thun Joh. 5, 19. — der wußte n. von Joseph 2 Mos. 1, 8. A. G. 7, 18. — dir ist n. gleich Ps. 40, 6. — du läuterst mich und findest n. Ps. 17, 3. — ein Mensch kann n. nehmen Joh. 3, 27. — er — hänget die Erde an n. Hiob 26, 7. — er sei etwas, so er n. ist Gal. 6, 3. — er wird n. in seinem Sterben mitnehmen Ps. 49, 18. — es fehlte n. an allem Guten Jos. 21, 45. — es ist n. hinfort nütze Matth. 5, 13. — es ist n. verborgen Matth. 10, 26. — etliche wissen n. von Gott 1 Cor. 15, 34. — euch wird n. unmöglich sein Matth. 17, 20. — forschet n. 1 Cor. 10, 25. — frage ich n. nach Himmel und Erde Ps. 73, 25. — fragen n. nach Gott Jes. 31, 1. — haben n. zu essen Matth. 15, 32. Marc. 6, 36. 8, 1. 2. — habt ihr n. zu essen Joh. 21, 5. — haltet euch nicht zu solchem, das n. ist Ps. 62, 11. — ich bin mir wohl n. bewußt 1 Cor. 4, 4. — ich weiß n. von dem Herrn 2 Mos. 5, 2. — Jesus antwortete — n. Luc. 23, 9. — ihr — gewinnet damit n. Jac. 4, 2. — ihr seid aus n. Jes. 41, 24. — ihr sollt n. dazu — auch n. davon thun 5 Mos. 4, 2. — ihr Trösten ist n. Sach. 10, 2. — ihr werdet mich n. fragen Joh. 16, 23. — ihr wisset n., bedenket auch n. Joh. 11, 49. 50. — im Lande, da man n. gedenkt Ps. 88, 13. — in allen seinen Tücken hält er Gott für n. Ps. 10, 4. — in meinem Fleische wohnet n. gutes Röm. 7, 18. — ist — n. verwerflich 1 Tim. 4, 4. — ist verdüstert und weiß n. 1 Tim. 6, 4. — leugne mir n. Jos. 7, 9. — lieblich und schön sein ist n. Spr. 31, 30. — man kann n. dazu thun noch abthun Pred. 3, 14. — mein Leben ist wie n. vor dir Ps. 39, 6. — mir wird n. mangeln Ps. 23, 1. — ohne dasselbige ist n. gemacht Joh. 1, 3. — ohne mich könnet ihr n. thun Joh. 15, 5. — Reichthum hielt ich für n. gegen sie Weish. 7, 8. — sagten niemand n. Marc. 16, 8. Luc. 9, 36. — seid niemand n. schuldig Röm. 13, 8. — sie reden, da n. hinter ist 2 Petr. 2, 18. — sie sollen werden als n. Jes. 41, 11. 12. — sie wissen alle n. Jes. 56, 10. — so ist der Glaube n. Röm. 4, 14. — so ist meine Ehre n. Joh. 8, 54. — so ist nun n. verdammliches an denen ꝛc. Röm. 8, 1. — so kommt n. Gutes Jer. 14, 19. — so wäre es mir n. nütze 1 Cor. 13, 3. — so wäre ich n. 1 Cor. 13, 2. — sorget n. Phil. 4, 6. — thue dir n. Uebels A. G. 16, 28. — vernehmet ihr noch n. Matth. 16, 9. Marc. 8, 17. — verschweige mir n. 1 Sam. 3, 17. — von dem sie n. gehöret haben Röm. 10, 14. — waren auf n. anderes gerichtet A. G. 17, 21. — welchen n. davon verkündiget ist Jes. 52, 15. — wider dich reden 1 Mos. 24, 50. — wie gar n. sind alle Menschen Ps. 39, 6. 62, 10. — wie wohl ich n. bin 2 Cor. 12, 11. — wir haben ihn n. geachtet Jes. 53, 3. — wir haben n. gefangen Luc. 5, 5. — wir haben n. in die Welt gebracht 1 Tim. 6, 7. — wir können n. wider die Wahrheit 2 Cor. 13, 8. — wir sind von gestern her und wissen n. Hiob 8, 9. — wir werden auch n. hinausbringen 1 Tim. 6, 7. — wird n. draus 5 Mos. 18, 22.

Nichts mehr, Jesus antwortete n. m. Marc. 15, 5. — sie durften ihn fürder n. m. fragen Luc. 20, 40.

Nicodemus, ein Pharisäer und heimlicher Jünger Jesu Joh. 3, 1. 4. 9. 7, 50., hilft den Leichnam Jesu begraben Joh. 19, 39.

Nicolaiten, Lehre der N. Off. Joh. 2, 15. — Werke der N. Off. Joh. 2, 6.

Nicolaus, einer der ersten sieben Diaconen zu Jerusalem A. G. 6, 5.

Nicopolis, eine Stadt Tit. 3, 12.

Nieder-Bethhoron Jos. 16, 3. 18, 13. 1 Kön. 9, 17., s. Bethhoron.
Niederbücken, Abraham b. sich n. auf die Erde 1 Mos. 18, 2. — Jesus b. sich n. Joh. 8, 6. 8.
Niederdrücken, den Armen Ps. 10, 10. — meine Seele Ps. 57, 7. — mich mit Lügen Ps. 119, 18. — welche n. und geschwächt waren Ps. 107, 39.
Niederfahren, darnach sahe ich einen andern Engel n. Off. Joh. 18, 1.
Niederfallen, alle, die dich gelästert haben, werden n. Jes. 60, 14. — Ananias A. G. 5, 5. — auf mein Angesicht Ezech. 3, 23. 43, 3. — da f. der Knecht n. Matth. 18, 26. — da f. sein Mitknecht n. Matth. 18, 29. — da ich's gehört — f. ich n. Off. Joh. 22, 8. — das Weib — f. vor ihm n. Marc. 5, 33. — der Obersten einer vor ihm Matth. 9, 18. — die vier Thiere Off. Joh. 19, 4. — die vier und zwanzig Aeltesten Off. Joh. 5, 14. — die Völker vor dir Ps. 45, 6. — fiel vor ihm n. und bat etwas Matth. 20, 20. — fielen (die Weisen) n. und beteten es an Matth. 2, 11. — fielen sie vor ihm n. Matth. 28, 17. — fielen vor ihm n. Matth. 14, 33. — Salomo auf seine Knie 2 Chr. 6, 13. — sie kam und f. vor ihm n. Matth. 15, 25. Marc. 7, 25. — so sollt ihr n. und das — Bild anbeten Dan. 3, 5. 10. — vor dem Herrn Ps. 95, 6.
Niedergang, die Sonne weiß ihren N. Ps. 104, 19. — erlösen von dem Lande gegen N. Sach. 8, 7. — vom Aufgang bis zum N. Ps. 50, 1. 75, 7. vgl. 113, 3. Sach. 14, 4. — wie der Blitz — scheinet bis zum N. Matth. 24, 27.
Niedergehen, sie g. n. oder stehen auf Klag. 3, 63.
Niederhauen, alle Bäume Jud. 2, 17.
Niederkleid, leinene 2 Mos. 28, 42. Ezech. 44, 18. — von gezwirnter — Leinwand 2 Mos. 39, 28.
Niederknien, am Ufer A. G. 21, 5. — Jesus Luc. 22, 41. — Paulus A. G. 20, 36. — Petrus A. G. 9, 40. — Stephanus A. G. 7, 60. — vor einem Götzen Jes. 44, 15.
Niederland, kamen — in's N. 2 Sam. 24, 6.
Niederlassen, den Kahn in das Meer A. G. 27, 30. — der Kasten l. sich n. 1 Mos. 8, 4. — die Flügel Ezech. 1, 24. 25. — ein Gefäß auf die Erde A. G. 10, 11. vom Himmel 11, 5. — in einem Korbe 2 Cor. 11, 33. — seine Hände 2 Mos. 17, 11.
Niederlegen, das Schiff die Waare A. G. 21, 3. — sich wie ein Löwe 4 Mos. 24, 8.
Niederliegen, daß ich n. Ps. 13, 5.
Niederreißen, der Mutter Fluch r. sie (die Häuser) n. Sir. 3, 10. — die Altäre 1 Macc. 2, 45. — die Mauern 1 Macc. 1, 33. 8, 10.
Niederschlagen, Angst und Noth schl. ihn n. Hiob 15, 24. — daß er sie n. in der Wüste Ps. 106, 26. — die Augen Sir. 19, 24. — Herr, willst du — uns so sehr n. Jes. 64, 12. — ihre Angesichte zu der Erde Luc. 24, 5. — mein Angesicht Dan. 10, 15. — richtet auf alle, die n. sind Ps. 145, 5. — sie sind n. in der Wüste 1 Cor. 10, 5. — wer seine Augen n., der wird genesen Hiob 22, 29.
Niedersetzen, da die Stunde kam, s. er (Jesus) sich n. Luc. 22, 14. Joh. 13, 12. — zu essen 1 Mos. 37, 25. — zu essen und zu trinken 1 Cor. 10, 7.
Niedersinken, auf mein Angesicht Dan. 10, 9.
Niedersteigen, die Engel Gottes st. auf und n. 1 Mos. 28, 12.
Niederstürzen, sie sind n. — wir aber stehen Ps. 20, 9.
Nieder-Syria 1 Macc. 10, 69. 2 Macc. 3, 5. 8. 4, 4. 8, 8.
Niederthun, sich, die Heuschrecken Sir. 43, 19. — die Kriegsknechte 2 Chr. 25, 13. — die Philister 1 Chr. 15, 13. 2 Chr. 28, 18.
Niederwand (Niederkleid), leinene 3 Mos. 6, 10. 16, 4.
Niederwärts, gehen 2 Kön. 20, 10. 11.
Niederwerfen, deine Mauern 5 Mos. 28, 52. vgl. 2 Sam. 20, 15. — die Gezelte Richt. 7, 13.
Niedlich, das verborgene Brot ist n. Spr. 9, 17. — die vorhin das N.'ste aßen Klag. 4, 5. — er hat seinen Bauch gefüllet mit meinem N.'sten Jer. 51, 34. — Speise Dan. 10, 3. Weish. 19, 11. Sir. 37, 32.
Niedrig, bleibe gern im n. Stande Sir. 3, 19. — daß der Höchste — erhöhet die N. Dan. 4, 14. 1 Sam. 16, 1. 12. — der — auf das N. siehet Ps. 113, 6. — der die N. erhöhet Hiob 5, 11. vgl. Luc. 1, 12. — der Herr — siehet auf das N. Ps. 138, 6. — die Stadt — wird n. sein Jes. 32, 19. — ein Bruder aber, der n. ist Jac. 1, 9. — es ist besser n. Gemüths sein Spr. 16, 19. — haltet euch herunter zu den N. Röm. 12, 16. — ich kann n. sein und kann hoch sein Phil. 4, 12. — ich will n. sein 2 Sam. 6, 22.
Niedrigen, alle Berge Jes. 40, 4. Bar. 5, 7. — alle hohen Augen Jes. 2, 11. 12. — alsdann sollst du gen. werden Jes. 29, 4. — bist gen. bis zur Hölle Jes. 57, 9. — der diesen n. und jenen erhöhet Ps. 75, 8. — der kann beide n. und erhöhen Sir. 7, 12. — der sich erhöhet — soll gen. werden, der sich n., der soll erhöhet werden Ezech. 21, 26. — die hohe Stadt Jes. 26, 5. — die Hohen 2 Sam. 22, 28. Jes. 10, 33. — die hohen Augen Ps. 18, 28. Festungen Jes. 25, 11. (12.) — er n. und erhöhet 1 Sam. 2, 7. — er n.'te sich selbst und ward gehorsam Phil. 2, 8. — ihre Pracht Jes. 25, 12. (11.) Sach. 10, 11. — wer sich nun selbst n., wie dieß Kind Matth. 18, 4.
Niedrigkeit, der — rühme sich seiner N. Jac. 1, 10. — er hat die N. seiner Magd angesehen Luc. 1, 48. — in seiner N. ist sein Gericht erhaben A. G. 8, 33.
Niemand, also auch weiß N., was in Gott ist 1 Cor. 2, 11. — da N. wirken kann Joh. 9, 4. — daß er N. Unrecht thue Ps. 112, 3. — daß er's N. sagen sollte Luc. 5, 14. — daß euch N. beraube Col. 2, 8. — daß euch N. verführe Marc. 13, 5. — daß N. deine Krone nehme Off. Joh. 3, 11. — daß N. Jesum verflucht 1 Cor. 12, 3. — daß N. ist, wie der Herr 2 Mos. 8, 10. — daß N. vor mir leer erscheine 2 Mos. 34, 20. — daß N. weiter von ihm halte Röm. 12, 3. — daß N. zu weit greife 1 Thess. 4, 6. — daß uns N. heilen kann Jer. 14, 19. — der Gottlose flieht, und N. jaget ihn Spr. 28, 1. — der Vater richtet N. Joh. 5, 22. — die Männer sahen N. A. G. 9, 7. — du fragest nach N. Matth. 22, 16. Marc. 12, 14. — du sollst N. rühmen Sir. 11, 2. — du wirst von N. borgen 5 Mos. 15, 6. — eine Reue, die N. gereuet 2 Cor. 7, 10. — einen andern Grund kann N. legen 1 Cor. 3, 11. — es hat uns N. gedinget Matth. 20, 7. — es kann N. zu ihm kommen Joh. 6, 44. — eure Freude soll N. von euch nehmen

Joh. 16, 22. — Gott verdammet N. mit Unrecht Hiob 34, 12. — Gottes Hand kann N. entfliehen Tob. 13, 2. — ich recke meine Hand aus, und N. achtet darauf Spr. 1, 24. — ich richte N. Joh. 8, 15. — ich rief, und N. antwortete Jes. 50, 2. — ihr sollt dieß Gesicht N. sagen Matth. 17, 9. — ist N., der aus meiner Hand errette 5 Mos. 32, 39. — kann doch ein Bruder N. erlösen Ps. 49, 8. — kann N. aufmachen Hiob 12, 14. — laß N. mit dir hinaufsteigen 2 Mos. 34, 3. — laßt euch N. das Ziel verrücken Col. 2, 18. — laßt euch N. Gewissen machen Col. 2, 16. — laßt euch N. verführen 2 Theff. 2, 3. 1 Joh. 3, 7. — N. fähret gen Himmel rc. Joh. 3, 13. — N. glaube seinem Nächsten Mich. 7, 5. — N. hat Gott je gesehen Joh. 1, 18. 1 Joh. 4, 12. — N. hat größere Liebe Joh. 15, 13. — N. hat sein (Mose's) Grab erfahren 5 Mos. 34, 6. — N. ist gut, denn der einige Gott Matth. 19, 17. — N. kann die Zeichen thun, die du thust Joh. 3, 2. — N. kann Gottes Werke aussprechen Sir. 18, 2. — N. kann Jesum einen Herrn heißen 1 Cor. 12, 3. — N. kann seiner Hand wehren Dan. 4, 32. — N. kann zu mir kommen Joh. 6, 65. — N. kann zweien Herren dienen Matth. 6, 24. — N. kennet den Sohn, denn nur der Vater Matth. 11, 27. — N. lebet davon, daß er viel Güter hat Luc. 12, 15. — N. leide unter euch als ein Mörder 1 Petr. 4, 15. — N. nimmt es von mir Joh. 10, 18. — N. sage — daß er von Gott versucht werde Jac. 1, 13. — N. soll man im Gericht scheuen 5 Mos. 1, 17. — N. unter euch fraget mich: wo gehest du hin Joh. 16, 5. — N. verlasse sich auf Fürsten Mich. 7, 5. — N. wird sie aus meiner Hand reißen Joh. 10, 28. — sagten N. nichts Marc. 16, 8. Luc. 9, 36. — seid N. nichts schuldig Röm. 13, 8. — sein Zeugniß nimmt N. an Joh. 3, 32. — seinen Zorn kann N. stillen Hiob 9, 13. — stehet in N. Macht, wie er wandele Jer. 10, 32. — thuet N. Gewalt Luc. 3, 14. — vergeltet N. Böses mit Bösem Röm. 12, 17. — von dem Tage — weiß N. Matth. 24, 36. Marc. 13, 32. — von nun an kennen wir N. 2 Cor. 5, 16. — vor welchem N. unschuldig ist 2 Mos. 34, 7. Nah. 1, 3. — warum kam ich, und war N. da Jes. 50, 2. — wie wohl er N. Unrecht gethan hat Jes. 53, 9. — wir dürfen N. tödten Joh. 18, 32. — wir haben N., der es uns auslege 1 Mos. 40, 8.

Nieren, auch züchtigen mich meine N. des Nachts Ps. 16, 7. — der Glaube der Gurt seiner N. Jes. 11, 5. — die zwei N. — anzünden 2 Mos. 29, 13. 22. 3 Mos. 3, 4. 10. — du hast meine N. in deiner Gewalt Ps. 139, 13. — du — prüfest Herzen und N. Ps. 7, 10. Jer. 11, 20. 17, 10. 20, 12. Off. Joh. 2, 23. — er hat in meine N. schießen lassen Klag. 3, 13. — er hat meine N. gespalten Hiob 16, 13. — läutere meine N. Ps. 26, 2. — meine N. sind froh, wenn deine Lippen reden Spr. 23, 16. — meine N. sind verzehret in meinem Schooß Hiob 19, 27. — sticht mich in meinen N. Ps. 73, 21.

Niesen, sein N. glänzet wie ein Licht Hiob 41, 9.

Niger, Zuname Simon's, eines Propheten und Lehrers zu Antiochien A. G. 13, 1.

Nilus, Hauptfluß Aegyptens Sir. 24, 38.

Nimmer, das Auge sieht sich n. satt Pred. 1, 8. — das Feuer soll n. verlöschen 3 Mos. 6, 12. — die Liebe höret n. auf 1 Cor. 13, 8. — Hochmuth thut n. gut Sir. 3, 30. — ihrer Sünden n. gedenken Jer. 31, 34. — können n. zur Erkenntniß der Wahrheit kommen 2 Tim. 3, 7. — Naboth lebt n. 1 Kön. 21, 15. — so ist der Gottlose n. Ps. 37, 10. — so ist sie n. da Ps. 103, 16. — weich' n. von dem Volke 2 Mos. 13, 22. — wird seines Gutes n. froh Sir. 14, 5.

Nimmermehr, daß sie n. sterben Weish. 3, 4. — der wird n. dürsten Joh. 6, 35. sterben Joh. 11, 26. — der Wohlthat — wird n. vergessen Sir. 3, 16. — des Gerechten wird n. vergessen Ps. 112, 6. Spr. 10, 7. 30. — die Bosheit überwältiget die Weisheit n. Weish. 7, 30. — er (der Lügner) kann n. zu Ehren kommen Sir. 20, 28. — ich will deine Befehle n. vergessen Ps. 119, 93. — ich werde n. darniederliegen Ps. 10, 6. 30, 7. — laß mich n. zu Schanden werden Ps. 31, 2. — man wird der Boshaftigen Saamen n. gedenken Jes. 14, 20. — n. sollst du mir die Füße waschen Joh. 13, 8. — sie sehen das Licht n. Ps. 49, 20. — sie sollen n. hineinkommen 5 Mos. 23, 3. — sie werden n. umkommen Joh. 10, 28. — so will ich doch mich n. ärgern Matth. 26, 33. — so wirst du n. Uebels thun Sir. 7, 40. — soll von dir n. gebrechen ein Mann 1 Kön. 2, 4. Jer. 33, 17. — traue deinem Feinde n. Sir. 12, 9. — verlaß mich n. Ps. 119, 8.

Nimra, Stadt im St. Gad 4 Mos. 32, 3.

Nimrim, die Wasser zu N. Jes. 15, 6. Jer. 48, 34.

Nimrod, ein Sohn des Chus und gewaltiger Jäger 1 Mos. 10, 8. 9. 1 Chr. 1, 10. Mich. 5, 6. (5.)

Nimsi, Großvater Jehu's 1 Kön. 19, 16. 2 Kön. 9, 2. 14. 20. 2 Chr. 22, 7.

Ninive, die Hauptstadt Assyriens 1 Mos. 10, 11. 12. 2 Kön. 19, 36., dahin Jona gesandt ward Jon. 1, 2. 3, 3 ff. —

Die Leute von N. werden auftreten Matth. 12, 41. Luc. 11, 32. — dieß ist die Last über N. Nah. 1, 1. — mich sollte nicht jammern N. Jon. 4, 11. — N. ist wie ein Teich voll Wassers Nah. 2, 8. (8.) — N. wird er öde machen Zeph. 2, 13. Nah. 3, 7.

Niniviter Luc. 11, 30.

Nisan, der erste Monat im Jahre der Ebräer Neh. 2, 1. Esr. 3, 7.

Nisroch, ein Götze der Assyrer 2 Kön. 19, 37. Jes. 37, 38.

Nissi, hieß ihn (den Altar) der Herr N. 2 Mos. 17, 15.

Nisten, alle Vögel n. auf seinen Aesten Ezech. 31, 6. — daselbst n. die Vögel Ps. 104, 17. Jes. 18, 6. — der Igel wird daselbst n. Jes. 34, 15. — in Cedern Jer. 22, 23. — in hohlen Löchern Jer. 48, 28.

No, Theben im oberen Aegypten Jer. 46, 25. Ezech. 30, 14 ff. Nah. 3, 8.

Noa, eine Tochter Zelaphehad's 4 Mos. 26, 33. 27, 1.

Noadia: 1) Sohn Benui's Esr. 8, 33. — 2) ein Prophet Neh. 6, 14.

Noah, Noe, ein Sohn Lamech's 1 Mos. 5, 29., hatte drei Söhne 5, 32., fand Gnade vor dem Herrn um seiner Frömmigkeit willen 6, 8 ff., bauete auf Gottes Befehl einen Kasten 6, 14 ff., ging in denselben 7, 7. 1. 13. und wieder heraus 8, 18., bauete dem Herrn einen Altar 8, 20., ward ein Ackermann und pflanzte einen Weinberg 9, 20., ward trunken und von Ham verspottet 9, 22. 24., verfluchte Ham 9, 25., segnete Sem und Japhet

9, 26. 27., lebte nach der Sündfluth 350 Jahre 9, 28. und starb 950 Jahre alt 9, 29. —
Bewahrete (Gott) N., den Prediger der Gerechtigkeit 2 Petr. 2, 5. — bis zu dem Tag, da N. in die Arche ging Matth. 24, 38. Luc. 17, 27. — da Gott — Geduld hatte zu den Zeiten N. 1 Petr. 3, 20. — durch den Glauben hat N. Gott geehret Ebr. 11, 7. — N. ward erfunden unsträflich Sir. 44, 16. — solches soll mir sein wie das Wasser N. Jes. 54, 9. — wenn N. und Daniel — darinnen wären Ezech. 14, 14. 20. — wie es zur Zeit N. war Matth. 24, 37. Luc. 17, 26.

Nob, Nobe, Levitenstadt im St. Benjamin 1 Sam. 21, 1. Jes. 10, 32.

Nobah: 1) ein Nachkomme Manasse's 4 Mos. 32, 42. — 2) eine Stadt im St. Manasse, von Nobah, der sie gewann, also geheißen, früher hieß sie Knath 4 Mos. 32, 42. Richt. 8, 11.

Noch, da du mich n. nicht kanntest Jes. 45, 4. — das Ende ist n. nicht da Luc. 21, 9. — daß ich n. mehr rede 1 Mos. 18, 30. — daß ihr n. ärger thut denn eure Väter Jer. 16, 12. — deß lebet er n. eins so lange Sir. 26, 1. — ich — habe deine Gebote n. nie übertreten Luc. 15, 29. — ich habe euch n. viel zu sagen Joh. 16, 12. — ich schätze mich selbst n. nicht Phil. 3, 13. — ich will's n. mehr über euch machen 1 Kön. 12, 11. — läßt sein Zorn n. nicht ab Jes. 9, 12. — meine Zeit ist n. nicht hie Joh. 7, 6. — seine Stunde war n. nicht gekommen Joh. 8, 20. — sie schrien aber n. mehr Matth. 27, 23. — über das alles sündigten sie n. mehr Ps. 78, 32.

Nod, das Land, dahin Cain sich flüchtete, da er Abel erschlagen 1 Mos. 4, 16.

Nodab, Sohn Ismaels 1 Chr. 6, 19.

Noga, Sohn David's 1 Chr. 3, 7.

Noph, Hauptstadt Aegyptens, Memphis auch Moph genannt Jes. 19, 13. Jer. 2, 16. 44, 1. Ezech. 30, 13.

Nopha, Stadt der Moabiter 4 Mos. 21, 30.

Nordost, eine Windsbraut, die man nennet N. A. G. 27, 14.

Nordwest A. G. 27, 12.

Nordwind, der N. vertreibt Regen Spr. 25, 23. — durch seinen Willen wehet der N. Sir. 43, 18. 22.

Nößel, ein N. Wein 2 Sam. 6, 19. 1 Chr. 17, 3.

Noth, als die Diener Gottes — in N. 2 Cor. 6, 4. — Angst und N. haben mich troffen Ps. 119, 143. — Angst und N. schrecken ihn Hiob 15, 24. — da du mich in der N. anriefest Ps. 81, 8. — da es N. thut Eph. 4, 29. — da ist der N. Anfang Marc. 13, 8. — da wird sich allererst die N. anheben Matth. 24, 8. — das ist ein Tag der N. 2 Kön. 19, 3. — dem nicht täglich N. wäre Ebr. 7, 27. — dem wird's wohl gehen in der letzten N. Sir. 1, 13. — der Gerechte wird aus der N. erlöset Spr. 11, 8. — der Herr erhöre dich in der N. Ps. 20, 1. — der in der N. nicht fest ist Spr. 24, 10. — der ist ihre Stärke in der N. Ps. 37, 39. — der meine Seele erlöset aus aller N. 1 Kön. 1, 29. — du bist meine — Zuflucht in der N. Jer. 16, 19. — du errettest mich aus aller meiner N. Ps. 54, 9. — du habest ihn denn erkannt in der N. Sir. 6, 7 ff. — ein Bruder hilft dem andern in der N. Sir. 40, 24. 23. — ein Bruder wird in der N. erfunden Spr. 17, 17. — ein Schutz in der N. Ps. 9, 10. 59, 17. — eine Feste zur Zeit der N. Nah. 1, 7. Sir. 2, 13. — eine Hilfe in den großen N. Ps. 46, 1. — eins ist N. Luc. 10, 42. — er sahe ihre N. an Ps. 106, 44. — er sahe unser Elend, Angst und N. 5 Mos. 26, 7. — es hat keine N. mit uns Jer. 7, 10. vgl. Ps. 10, 6. 75, 7. — es soll keine N. haben Jer. 8, 15. — es wird für und für keine N. haben Ps. 10, 6. — es wird große N. auf Erden sein Luc. 21, 23. — führe meine Seele aus der N. Ps. 143, 11. — führe mich aus meinen N. Ps. 25, 17. — Geduld ist euch N. Ebr. 10, 36. — Gott erlöse Israel aus aller seiner N. Ps. 25, 22. — gutes Muthes in N. 2 Cor. 12, 10. — half ihm aus allen seinen N. Ps. 34, 7. 18. — ich bin bei ihm in der N. Ps. 91, 15. — ich kam in Jammer und N. Ps. 116, 3. — ich leide N. Jes. 38, 14. — in der N. rufe ich dich an Ps. 86, 7. — in der Zeit meiner N. suche ich den Herrn Ps. 77, 3. — laß den Armen nicht N. leiden Sir. 4, 1. — meine Zuversicht in der N. Jer. 17, 17. — nach dem jedermann N. war A. G. 2, 45. 4, 35. — rufe mich an in der N. Ps. 50, 15. — schaffe uns Beistand in der N. Ps. 60, 13. — verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der N. Ps. 102, 3. — verbirgest dich zur Zeit der N. Ps. 10, 1. — was uns N. ist auf das Fest Joh. 13, 29. — wenn uns Hilfe N. sein wird Ebr. 4, 16. — wir sind in großer N. Neh. 9, 37.

Nothdurft, alle N. auf den Weg Tob. 8, 20. — daß mir diese Hände zu meiner N. — gedienet A. G. 20, 34. — dem Fleische nicht seine Ehre zu thun zu seiner N. Col. 2, 23. — der Heiligen N. Röm. 12, 13. — der natürlichen N. abbrechen Weish. 16, 3. — der Wein zur N. Sir. 31, 35. — Gott erfülle alle eure N. Phil. 4, 19. — was des Leibes N. ist Jac. 2, 16. — welche wir bestellen mögen zu dieser N. A. G. 6, 3.

Nothhelfer, du bist Israelis N. Jer. 14, 8. — er ist ein Erlöser und N. Dan. 6, 27.

Nöthig, es ist n.'r im Fleische bleiben Phil. 1, 24. — Glieder — die uns dünken die schwächsten — sind die n.'sten 1 Cor. 12, 22. — Stücke A. G. 15, 28.

Nöthigen, auf daß dein gutes nicht wäre gen. Philem. 14. — die Weiber in ihrer Krankheit Ezech. 22, 10. — n.'e sie herein zu kommen Luc. 14, 23. — so dich jemand n. eine Meile Matth. 5, 41.

Nothzüchtigen, die Jungfrau Jud. 9, 2. — ihre eigenen Schwestern Ezech. 22, 11.

Nüchtern, aus des Teufels Stricken 2 Tim. 2, 26. — den Alten (gebiete) daß sie n. seien Tit. 2, 2. — es soll — ein Bischof — sein — n. 1 Tim. 3, 2. — ihre Weiber sollen sein — n. 1 Tim. 3, 11. — recht n. 1 Cor. 15, 34. — sei n. allenthalben 2 Tim. 4, 5. — seid n. 1 Petr. 1, 13. 5, 8. — zum Gebet 1 Petr. 4, 8.

Numerius, Sohn des Antiochus 1 Macc. 12, 16. 14, 22 ff. 15, 15.

Nun, Vater Josua's, auch Nave Sir. 46, 1. genannt 2 Mos. 33, 11. 4 Mos. 14, 6. 38. 5 Mos. 1, 38. Jos. 1, 1. Richt. 2, 8. 1 Kön. 16, 34.

Nußgarten Hoh. 6, 10.

Nutz, Nutzen, der, achten das Ansehn der Person um N. willen Judä 16. — das Fett — macht euch zu allerlei N. 3 Mos. 7, 24. — das ist der N. davon, daß seine Sünden weggenommen werden Jes. 27, 9. — der Gerechtigkeit N. wird — Stille sein Jes. 32, 17. — der sammelt es zu N. der Armen Spr. 28, 8. — der schaffet mit seinem Rathe N. Sir. 37, 25. — die Gaben des Geistes zum

gemeinen N. 1 Cor. 12, 7. — etliche rathen auf ihren eigenen N. Sir. 37, 8. — Saat zu N. dem Menschen Ps. 104, 14. — Speisen, davon keinen N. haben, so damit umgehen Ebr. 13, 9. — trägt dir's N., so behalt es Sir. 7, 24. — was N. hat der Mensch, ob er die ganze Welt gewänne Luc. 9, 25. — wer Reichthum liebet, wird keinen N. haben Pred. 5, 9.

Nütze, alle Schrift — ist n. zur Lehre ꝛc. 2 Tim. 3, 16. — das Fleisch ist kein n. Joh. 6, 63. — dein Reden ist kein n. Hiob 15, 3. — die Beschneidung ist wohl n. Röm. 2, 25. — die Gottseligkeit ist zu allen Dingen n. 1 Tim. 4, 8. — die leibliche Uebung ist wenig n. 1 Tim. 4, 8. — es ist mir das Rühmen ja nichts n. 2 Cor. 12, 1. — es ist zu nichts hinfort n. Matth. 5, 13. vgl. Luc. 14, 35. — es wäre ihm n.'r, daß man einen Mühlstein an seinen Hals hängete Luc. 17, 2. — ihr Köstliches ist kein n. Jes. 44, 9. — Menschenhilfe ist kein n. Ps. 60, 13. — sein (David's Thun ist dir sehr n. 1 Sam. 19, 4. — sie sind uns doch sehr n. Leute gewesen 1 Sam. 25, 15. — so ist dir's viel n.'r Matth. 15, 5. Marc. 7, 11. — so ist euch Christus kein n. Gal. 5, 2. — so wäre mir's nichts n. 1 Cor. 13, 3. — solches ist gut und n. den Menschen Tit. 3, 8. — was ist n. an meinem Blute Ps. 30, 10. — was wäre ich euch n. 1 Cor. 14, 6. — welcher Lehre ist kein n. Ps. 144, 8.

Nützen, es hätte mir nichts gen. Hiob 33, 27. — es (das Eitle) n. nicht 1 Sam. 12, 21. — Götter — die nichts n. können Jer. 16, 19. — was n. die Beschneidung Röm. 3, 1. — was n. es, daß wir seine Gebote halten Mal. 3, 14. — was n. ihm ein Kluger Hiob 22, 2.

Nützlich, der dich lehret was n. ist Jes. 48, 17. — solches ist euch n. 2 Cor. 8, 10. — wie ich nichts verhalten — das da n. ist A. G. 20, 20. — zum Dienst 2 Tim. 4, 11. — zur Besserung Eph. 4, 29.

Nutzung 1 Macc. 16, 18.

Nymphas, ein Gläubiger zu Laodicea Col. 4, 15.

O.

O, ich bin das A und das O Off. Joh. 1, 8. 11. 21, 6. 22. 33.

Ob, halten o. dem Aergerniß ihrer Missethat Ezech. 14, 3. 4. — haltet o. dem Wort des Lebens Phil. 2, 16.

Obadja: 1) Hofmeister Ahab's 1 Kön. 18, 3 ff. — 2) ein Fürst am Hofe Josaphat's 2 Chr. 17, 7. — 3) ein Levit 2 Chr. 34, 12. — 4) ein Sohn Jehiels und Thorhüter Esr. 8, 9. Neh. 10, 5. 12, 23. — 5) ein Prophet Obad. 1.

Obal, ein Sohn Jaketan's 1 Mos. 10, 28.

Obed: 1) ein Sohn Boas' und der Ruth Ruth 4, 21 ff. Matth. 1, 5. Luc. 3, 32. — 2) ein Krieger David's 1 Chr. 12, 47.

Obed-Edom: 1) ein Gathiter 2 Sam. 6, 11. 1 Chr. 14, 13. 14. — 2) ein Levit 1 Chr. 16, 18. 24. 17, 38.

Oben, alle gute — Gabe kommt von o. herab Jac. 1, 17. vgl. 3, 15. — der Herr Gott ist o. im Himmel 5 Mos. 4, 39. — der von o. her kommt Joh. 3, 31. — die Herrlichkeit Gottes war o. über ihnen Ezech. 11, 22. — die Weisheit von o. her Jac. 3, 17. — du feuchtest die Berge von o. her Ps. 104, 13. — du wirst von o. her haben vom Thau des Himmels 1 Mos. 27, 39. — du wölbest es o. mit Wasser Ps. 104, 3. — forderte er Mosen o. auf die Spitzen des Berges 2 Mos. 19, 20. — fülleten sie bis o. an Joh. 2, 7. — ich bin von o. herab Joh. 8, 23. — ich will Wunder thun o. im Himmel A. G. 2, 19. — lege o. in des Jüngsten Sack meinen Becher 1 Mos. 44, 2. — o. drüber waren die Cherubim Ebr. 9, 5. — o. über ihm war geschrieben Luc. 23, 38. Matth. 27, 37. Marc. 15, 26. — setze dich nicht o. an Luc. 14, 8. — sie sitzen gerne o. an Matth. 23, 6. Marc. 12, 39. — sollst den Gnadenstuhl o. auf die Lade thun 2 Mos. 25, 21. — stand o. über, da das Kindlein war Matth. 2, 9. — von o. an bis unten aus Matth. 27, 51. Marc. 15, 38. — wenn sie dir nicht von o. herab gegeben wäre Joh. 19, 11.

Ober-Bethhoron Jos. 16, 5. 1 Chr. 8, 24. 2 Chr. 8, 5., s. Bethhoron.

Obere, Gänge Ezech. 41, 9. — Länder 2 Macc. 9, 23. 25. A. G. 19, 1. — Teich 2 Kön. 18. 17. Jes. 7, 3. — Thor Ezech. 9, 2. — Vorhof Jer. 36, 10.

Ober-Galiläa Tob. 4, 1.

Oberhauptmann Joh. 18, 12. A. G. 22, 26 ff. 23, 10 ff.

Oberherr, die O. haben Gewalt Matth. 20, 25. vgl. Esth. 1, 22. — ein scharf Gericht über die O. Weish. 6, 6.

Oberkeit, Obrigkeit, das Haupt aller — O. Col. 2, 10. — daß sie — der O. unterthan — seien Tit. 3, 1. — dazu der O. unterthan Matth. 8, 9. — die Fürstenthume und O. Col. 1, 16. — errettet — von der O. der Finsterniß Col. 1, 13. — es ist keine O. ohne von Gott Röm. 13, 1. — euch ist die O. gegeben von dem Herrn Weish. 6, 4. — für die Könige und alle O. 1 Tim. 2, 2. — jedermann sei unterthan der O. Röm. 13, 1. — überantworten der O. Luc. 20, 20. — wenn er aufheben wird alle — O. 1 Cor. 15, 24. — wenn sie euch führen werden — vor die O. Luc. 12, 11. — wer sich nun wider die O. setzet Röm. 13, 2. — willst du dich nicht fürchten vor der O. Röm. 13, 3. — wo eine verständige O. ist Sir. 10, 1. — wo O. ist, die ist von Gott Röm. 13, 1.

Oberste, der, die, das, Amtleute Salomonis 1 Kön. 5, 16. 2 Chr. 8, 10. — Becker 1 Mos. 40, 16 ff. 41, 10. — Fürst in Israel 1 Macc. 2, 55. 2 Macc. 10, 11. in Mesech Ezech. 38, 2. 3. 39, 1. — Hauptmann A. G. 21, 31. 22, 29. 23, 10. 28, 16. — Kämmerer Jer. 39, 3. 13. Dan. 1, 3 ff. — Korb 1 Mos. 40, 17. — Priester Esr. 8, 29. 10, 5. — Rächer Sir. 5, 3. — Reis Ezech. 17, 4. — Reiter 2 Chr. 18, 30 ff. — Richter Dan. 2, 14. — Sänger Neh. 12, 46. — Schenke 1 Mos. 40, 9, 21. — Thorhüter 1 Chr. 10, 26. — Trabanten 1 Kön. 14, 27. — Väter Jos. 14, 1. 1 Chr. 25, 6. der Gemeine 4 Mos. 31, 26. der Geschlechter der Kinder Gilead 4 Mos. 36, 1. der Stämme der Kinder Israel 4 Mos. 32, 28. — Vergelter Sir. 3, 34.

Oberste, der, da kam der O. einer Matth. 9, 18. Marc. 5, 22. Luc. 18, 18. — dem O. deines Volks sollst du nicht fluchen A. G. 23, 5. — den

O. in deinem Volk sollst du nicht lästern 2 Mos. 22, 28. — der Gemeinde 2 Mos. 16, 22. 34, 31. Jos. 9, 15. — der Leviten 1 Chr. 16, 16. — der O. glaubten viele an ihn Joh. 12, 42. — der Pharisäer Luc. 14, 1. — der Schule Marc. 5, 36. Luc. 8, 41. 13, 14. A. G. 18, 8. 17. — der Stadt A. G. 13, 50. 17, 8. — der Teufel Matth. 9, 43. 12, 24. Marc. 3, 22. — der Zöllner Luc. 19, 2. — des Volks 4 Mos. 25, 4. 5 Mos. 33, 21. — die O. spotteten sein Luc. 23, 35. — er nimmt weg den Muth der O. Hiob 12, 24. — erhöhet über alles zum O. 1 Chr. 30, 11. — es sei dem Könige als dem O. 1 Petr. 2, 13. — glaubt — irgend ein O. an ihn Joh. 7, 48. — im Opfer 1 Mos. 49, 3. — in deinen Gütern Sir. 33, 23. — über alle Weisen Dan. 2, 48. — unter den Sternsehern Dan. 4, 6. — welche keiner von den O. erkannt hat 1 Cor. 2, 8. — wer hat dich über uns zum O. gesetzt A. G. 7, 27. vgl. 2 Mos. 2, 14. — wie ihn unsere — O. überantwortet haben Luc. 24, 20.

Oberteich 2 Kön. 18, 12. Jes. 7, 3. 36, 2.

Oberthor Jer. 20, 2. Ezech. 9, 2.

Obil, ein Ismaelit, der die Aufsicht hatte über die Kameele 1 Chr. 28, 30.

Obliegen, darum werden meine Feinde nicht o. Jer. 20, 11. — ein Geschrei — derer, die o. und unterliegen 2 Mos. 32, 18. — er wird seinen Feinden o. Jes. 42, 13. — hast mit Gott gekämpft und bist o. 1 Mos. 32, 28. — wir wollen ihnen o. 1 Kön. 20, 25.

Oboth, eine Lagerstätte Israels 4 Mos. 21, 10. 11.

Obrigkeit, s. Oberkeit.

Obst, das O., da deine Seele Lust an hat Off. Joh. 18, 14. — die Hälfte, die mir vom O. gebühret 1 Macc. 10, 30. 11, 35. — ein Korb mit O. Amos 8, 1. 2.

Ochran, Vater Pagiel's 4 Mos. 1, 13. 2, 27.

Ochs, Behemoth — frißt Heu wie ein O. Hiob 40, 10. — daß unsere O. viel erarbeiten Ps. 144, 14. — dem sein O. — in Brunnen fällt Luc. 14, 5. — der gerne die O. mit der Geißel treibt Sir. 38, 26. — der O. blöket nicht, wenn er sein Futter hat Hiob 6, 5. — der O. und der Böcke Blut Ebr. 9, 13. — der Priester Jupiters — brachte O. und Kränze A. G. 14, 13. — die da — O. — feil hatten Joh. 2, 14. — die Frucht deiner O. 5 Mos. 28, 4. 18. 51. — du sollst dem O. nicht das Maul verbinden 1 Cor. 9, 9. 5 Mos. 25, 4. vgl. 1 Tim. 5, 18. — du sollst nicht ackern zugleich mit einem O. und Esel 5 Mos. 22, 10. — ein gemästeter O. mit Haß Spr. 15, 17. — ein O. kennet seinen Herrn Jes. 1, 3. — ein ungleich Paar O. Sir. 26, 9. — er aß Gras wie O. Dan. 4, 30. — fette O. haben mich umringt Ps. 22, 13. — fünf Joch O. Luc. 14, 19. — in ein Gleichniß eines O., der Gras isset Ps. 106, 20. — in ihrem Unwillen haben sie den O. verderbet 1 Mos. 49, 6. — löset nicht ein jeglicher — seinen O. — von der Krippe Luc. 13, 15. — machte er ein Meer und 12 O. drunter 2 Chr. 4, 15. — nehmen der Wittwen O. zum Pfande Hiob 24, 3. — seine Herrlichkeit ist wie ein erstgeborner O. 5 Mos. 33, 17. — soll keine Arbeit thun — dein O. 5 Mos. 5, 14. — soll man den O. steinigen 2 Mos. 21, 28. — sollst nicht ackern mit dem Erstling deiner O. 5 Mos. 15, 19. — sollst — nicht begehren deines Nächsten O. 5 Mos. 5, 21. — sorget Gott für die O. 1 Cor. 9, 9. — Stroh essen wie O. Jes. 11, 7. — wenn du deines Bruders — O. sehest fallen 5 Mos. 22, 4. — wer kann — mit O. pflügen auf Felsen Amos 6, 12. — wie ein O. zur Fleischbank geführet wird Spr. 7, 22. — wo nicht O. sind, da ist die Krippe rein Spr. 14, 4.

Ochsenbild, O. waren unter ihm 2 Chr. 4, 3.

Ochsenblut, durch O. Sünde wegnehmen Ebr. 10, 4.

Ochsenfleisch, meinest du, daß ich O. esse Ps. 50, 13.

Ochsenstecken, Samgar schlug 600 Philister mit einem O. Richt. 3, 31.

Odares, Jonathas — schlug O. 1 Macc. 9, 65. 66.

Oded: 1) Vater des Propheten Asaria 2 Chr. 15, 1. 8. — 2) ein Prophet 2 Chr. 28, 9.

Odem, alles, was O. hat, lobe den Herrn Ps. 150, 6. — daß mich der O. in meinem Bauche ängstet Hiob 32, 18. — daß wir kaum O. holen Jes. 26, 18. — dein Aufsehn bewahret meinen O. Hiob 10, 12. — der dem Volke — den O. giebt Jes. 42, 5. — der O. des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben Hiob 33, 4. — der O. des Allmächtigen machet sie verständig Hiob 32, 8. — der O. in der Nase hat Jes. 2, 22. — du lässest aus deinen O. Ps. 104, 30. — du nimmst weg ihren O. Ps. 104, 29. — er blies ihm einen lebendigen O. ein 1 Mos. 2, 7. — ging unter alles, was einen lebendigen O. hat 1 Mos. 7, 22. — habe auch keinen O. mehr Dan. 10, 17. — haben alle einerlei O. Pred. 3, 19. — ich muß reden, daß ich O. hole Hiob 32, 20. — ich will einen O. in euch bringen Ezech. 37, 5 ff. — ich will O. machen Jes. 57, 16. — mein O. ist schwach Hiob 17, 1. — ob der O. des Menschen aufwärts fahre Pred. 3, 21. — sein O. ist wie lichte Lohe Hiob 41, 12. — sein O. wie eine Wasserfluth Jes. 30, 28. — so er jedermann Leben und O. allenthalben giebt A. G. 17, 25. — welches der O. des Herrn treibt Jes. 63, 14. — zu verderben alles Fleisch, darinnen ein lebendiger O. ist 1 Mos. 6, 17.

Odollam, Städtchen im St. Juda 1 Mos. 38, 1. 12. 20.

Oede, Basan und Carmel stehen ö. Jes. 33, 9. — das Land war wüste und ö. Jer. 4, 23. — die Thore stehen ö. Jes. 24, 12. vgl. Klag. 1, 4. — ich habe sein Gebirge ö. gemacht Mal. 1, 3. — ich will das Land ö. machen Ezech. 6, 12.

Oeffentlich, der Brief — ist ö. vor mir gelesen Esr. 4, 18. — er läßt seine Rechte ö. hören Zeph. 3, 5. — gelehret A. G. 20, 20. — geredet Joh. 18, 20. — predige ö. Jer. 2, 2. — Schau getragen Col. 2, 15. — Strafe Spr. 27, 5. — vergelten Matth. 6, 4.

Oeffnen, da ö. der Herr Bileam die Augen 4 Mos. 22, 31. — das Ohr deines Knechts 2 Sam. 7, 27. 1 Chr. 18, 25. der Leute Hiob 33, 16. zur Zucht Hiob 36, 10. — das Verständniß Luc. 24, 45. — dein Ohr war dazumal nicht geö. Jes. 48, 8. — dem Knaben seine Augen 2 Kön. 6, 17. — den Armen das Ohr in Trübsal Hiob 36, 15. — den Felsen Ps. 105, 41. — der Stummen Mund Weish. 10, 21. — der Tauben Ohren Jes. 35, 5. — die Augen der Blinden Jes. 42, 7. — die Schrift Luc. 24, 32. — eure Gräber Ezech. 37, 13. — ihre Augen Matth. 9, 30. Luc. 24, 31. — ihre Kornhäuser Jer. 50, 26. — mir die Augen Ps. 119, 18. — seine Seite mit einem Speer Joh. 19, 34. — Wasserflüsse auf den Höhen Jes. 41, 18.

Oeffnung, den Gebundenen eine Oe. Jes. 61, 1.

Oefter, ich bin o. gefangen gewesen 2 Cor. 11, 23.
Oel, Asser — tunke seinen Fuß in Oe. 5 Mos. 33, 24. — das Oe. (steht) kläglich Joel 1, 10. — das Oe. mit der Hand fassen Spr. 27, 16. — das Oe. siebenmal sprengen 3 Mos. 14, 27. — dem Oe. und Wein thue kein Leid Off. Joh. 6, 6. — der Herr habe Gefallen — am Oe. Mich. 6, 7. — der ihr giebt Korn, Most und Oe. Hos. 2, 8. — die Erde soll Most und Oe. erhören Hos. 2, 22. — die Thörichten nahmen nicht Oe. mit sich Matth. 25, 3 ff. — dieß Oe. soll mir eine heilige Salbe sein 2 Mos. 30, 31. — du hast mein Haupt nicht mit Oe. gesalbet Luc. 7, 46. — du salbest mein Haupt mit Oe. Ps. 23, 5. — du sollst Oe. keltern Mich. 6, 15. — ein wenig Oe. im Krug 1 Kön. 17, 12. — Fladen mit Oe. 2 Mos. 29, 2. — fülle dein Horn mit Oe. 1 Sam. 16, 1. — gelinder denn Oe. Ps. 55, 22. — gesalbt — mit dem Oe. der Freuden Ebr. 1, 9. mit frischem Oe. Ps. 92, 11. mit meinem heiligen Oe. Ps. 89, 21. — glätter denn Oe. Spr. 5, 3. — goß darein Oe. und Wein Luc. 10, 34. — hundert Tonnen Oe. Luc. 16, 6. — Jacob goß Oe. auf den Stein 1 Mos. 28, 18. 35, 14. — im Hause des Weisen ist lieblicher Schatz und Oe. Spr. 21, 20. — Oe. die Fülle Joel 2, 19. — salben mit Oe. in dem Namen des Herrn Jac. 5, 14. — salbeten viel Siechen mit Oe. Marc. 6, 13. — segnen deinen — Most und Oe. 5 Mos. 7, 13. — seine Gestalt schön werde vom Oe. Ps. 104, 15. — Semmelkuchen mit Oe. 3 Mos. 7, 12. — sie zwingen sie Oe. zu machen Hiob 24, 11. — Ueberfluß vom Oe. Joel 2, 24. — wer Wein und Oe. liebt Spr. 21, 17. — wirst dich nicht salben mit Oe. 5 Mos. 28, 40. — zur Lampe 2 Mos. 25, 6. 35, 8.
Oelbach, da — die Felsen mir Oe. gossen Hiob 29, 6.
Oelbaum, als wenn ein Oe. abgepflückt ist Jes. 24, 13. — als wenn man einen Oe. schüttelt Jes. 17, 6. — da du ein wilder Oe. warest Röm. 11, 17. 24. — die Arbeit am Oe. fehlet Hab. 4, 17. — die Bäume sprachen zum Oe. Richt. 9, 8. — diese sind zween Oe. Off. Joh. 11, 4. vgl. Sach. 4, 3 ff. — Oe. wirst du haben in allen deinen Grenzen 5 Mos. 28, 40. vgl. 2 Kön. 18, 32. — Simson — zündete die Oe. an Richt. 15, 5. — wenn du deine Oe. hast geschüttelt 5 Mos. 24, 20. — werde bleiben wie ein grüner Oe. Ps. 52, 10. vgl. Jer. 11, 16. — wie ein Oe. seine Blüthe abwirft Hiob 15, 33.
Oelbaumholz, er machte zwei Cherubim — von Oe. 1 Kön. 6, 23. vgl. 31. 33.
Oelberg, als er auf dem Oe. saß Matth. 24, 3. Marc. 13, 3. — als er nahete — und kam an den Oe. Luc. 19, 29. 37. Matth. 21, 1. — also sollst du thun mit deinem — Oe. 2 Mos. 23, 11. — blieb über Nacht am Oe. Luc. 21, 37. — gingen sie hinaus an den Oe. Matth. 26, 30. Marc. 14, 26. Luc. 22, 39. Joh. 8, 1. — seine Füße werden stehen — auf dem Oe. Sach. 14, 4. — von dem Berge, der da heißet der Oe. A. G. 1, 12.
Oelblatt, ein Oe. hatte sie (die Taube) abgebrochen 1 Mos. 8, 11.
Oelgarten, eure besten — Oe. wird er nehmen 1 Sam. 8, 14. vgl. Neh. 9, 25. — gebet ihnen — wieder — ihre Oe. Neh. 5, 11. — nahmen Häuser ein — Oe. und Bäume Neh. 9, 25. — war das die Zeit zu nehmen Oe. 2 Kön. 5, 26.
Oelgefäße, alle Oe., die zum Amte gehören 4 Mos. 4, 9.
Oelglas, da nahm Samuel ein Oe. 1 Sam. 10, 1.
Oelhorn, da nahm Samuel sein Oe. 1 Sam. 16, 13. — der Priester Zadok nahm das Oe. 1 Kön. 1, 39.
Oelkinder, es sind die zwei Oe. Sach. 4, 14.
Oelkrug, deine Magd hat nichts — denn einen Oe. 2 Kön. 4, 2. — dem Oe. soll nichts mangeln 1 Kön. 17, 14. 16. — nimm diesen Oe mit dir 2 Kön. 9, 1. 3.
Oelkuchen 2 Mos. 29, 23. 4 Mos. 11, 8.
Oelschatz 1 Chr. 28, 28.
Oelzweig, brachte ihm Oe. 2 Macc. 14, 4. — deine Kinder wie Oe. Ps. 128, 3. — holet Oe. Neh. 8, 15.
Ofen, auserwählt machen im O. des Elends Jes. 48, 10. — bewähret — wie das Gold — im O. Ps. 27, 21. — da rauchte ein O. 1 Mos. 15, 17. — das Gras, so morgen in den O. geworfen wird Matth. 6, 30. Luc. 12, 28. — den O. sieben Mal heißer machen Dan. 8, 19. — ein Tag, der brennen soll wie ein O. Mal. 4, 1. — erretten aus dem glühenden O. Dan. 8, 17. — euch hat der Herr aus dem eisernen O. geführet 5 Mos. 4, 20. 1 Kön. 8, 51. Jer. 11, 4. — nehmet — Ruß aus dem O. 2 Mos. 9, 8. — sie (die Sonne) macht's heißer denn viel O. Sir. 43, 4. — soll in glühenden O. geworfen werden Dan. 8, 6. 20 ff. Geb. Asf. 25. 46 ff. Ges. 3 Män. 51. 88. — sollen euer Brot in einem O. backen 3 Mos. 26, 26. — unsere Haut ist verbrannt wie in einem O. Klag. 5, 10. — wie der O. das Gold — prüfet Spr. 17, 3. Weish. 3, 6. — wie ein Rauch eines großen O. Off. Joh. 9, 2.
Ofenthurm Neh. 12, 38.
Offen, Abschrift Jer. 32, 11. 14. — bleiben bis an den Abend Ezech. 46, 2. — Brief Neh. 6, 5. — Born Sach. 13, 1. — Büchlein Off. Joh. 10, 8. — das Land Aegypten stehet dir o. 1 Mos. 47, 6. — das Land soll euch o. sein 1 Mos. 34, 10. — daß deine Augen o. seien auf das Flehen 1 Kön. 8, 52. — daß deine Augen o. stehen über dieß Haus 1 Kön. 8, 29. 2 Chr. 6, 20. 40. 7, 15. — deine Augen stehen o. über alle Wege Jer. 32, 19. — deine Thore sollen o. stehen Jes. 60, 41. — den Himmel o. sehen Joh. 1, 51. — Fenster gegen Jerusalem Dan. 6, 10. — Geräthe 4 Mos. 19, 15. — Grab Ps. 5, 10. Röm. 3, 13. — Gräber Jer. 5, 16. — ich sehe den Himmel o. A. G. 7, 56. — laß doch deine Augen o. sein Neh. 1, 6. — ließen die Stadt o. stehen Jos. 8, 17. — mein Land stehet dir o. 1 Mos. 20, 15. — Stadt ohne Mauern Spr. 25, 28. — stehet dir nicht alles Land o. 1 Mos. 13, 9. — Thür Off. Joh. 3, 8. — zu sehen, wo das Land o. ist 1 Mos. 42, 9.
Offenbar, alle ihre Sünden sind vor ihm o. Sir. 17, 17. — alles, was o. wird, das ist Licht Eph. 5, 13. — also würde das Verborgene seines Herzens o. 1 Cor. 14, 25. — das Zeichen — ist — o. allen A. G. 4, 16. — daß durch's Gesetz niemand gerecht wird — ist o. Gal. 3, 11. — daß ein Gott sei, ist ihnen o. Röm. 1, 19. — daß er in Israel o. würde Joh. 1, 31. — daß euer Fleiß o. würde 2 Cor. 7, 12. — daß meine Bande o. worden sind Phil. 1, 13. — daß o. werde das Leben des Herrn Jesu 2 Cor. 4, 10. 11. — daß seine Werke o. werden Joh. 3, 21. — daß sie ihn nicht o. machten Marc. 3, 12. — daß sie o. werde in der letzten Zeit 1 Petr. 1, 5. — daß vieler Herzen Gedanken o. werden Luc. 2, 35. — deine Urtheile sind o. ge-

worden Off. Joh. 15, 4. — die ihr o. worden seid 2 Cor. 3, 3. — durch Bekenntniß wird die Wahrheit o. Sir. 4, 29. — es ist nichts verborgen, das nicht o. werde Matth. 10, 26. — es wird durch's Feuer — o. werden 1 Cor. 3, 13. — etlicher gute Werke sind zuvor o. 1 Tim. 5, 25. — etlicher Menschen Sünden sind o. — etlicher aber werden hernach o. 1 Tim. 5, 24. — Gott sind sie o. 2 Cor. 5, 11. — ihr werdet auch o. werden Col. 3, 4. — ihre Thorheit wird o. werden 2 Tim. 3, 9. — ihre Werke sind vor ihm o. Sir. 17, 16. — o. sind die Werke des Fleisches Gal. 5, 19. — redete das Wort frei o. Marc. 8, 32. — wenn dein Wort o. wird Ps. 119, 130. — wer verkehrt ist — wird o. werden Spr. 10, 9. — will doch frei o. sein Joh. 7, 4. — wir müssen alle o. werden 2 Cor. 5, 10. — es wird eines jeden Werk o. werden 1 Cor. 3, 13. — wird (die Weisheit) o. unter den Narren Spr. 14, 33.

Offenbaren, da die Eilf zu Tische saßen, o. er sich Marc. 16, 14. — darum, daß ihm daselbst Gott o. war 1 Mos. 35, 7. — das Geheimniß des Herrn — ist o. 5 Mos. 29, 29. — das lasset euch Gott o. Phil. 3, 15. — das Recht Amos 5, 24. — das Reich Gottes Luc. 19, 11. — das tief ist Dan. 2, 22. — das Verborgene Dan. 5, 16. 12. — daß du — es o. den Unmündigen Luc. 10, 25. Matth. 11, 25. — daß du uns dich willst o. Joh. 14, 22. — daß er o. werde zu seiner Zeit 2 Theff. 2, 6. — daß er seinen Sohn o. in mir Gal. 1, 16. — daß Jesus o. ist seinen Jüngern Joh. 21, 14. — dein Herz nicht jedermann Sir. 8, 22. — deine Tücke Sir. 1, 35. — deinen Namen den Menschen Joh. 17, 6. — den Rath der Herzen 1 Cor. 4, 5. — den Weg der Erkenntniß Bar. 3, 27. — der Arm des Herrn Jes. 53, 1. Joh. 12, 18. — der Boshaftige 2 Theff. 2, 8. — der (Glaube) da sollte o. werden Gal. 3, 23. — der Herr seinen heiligen Arm Jes. 52, 10. — der Mensch der Sünden 2 Theff. 2, 3. — der Stadt Jerusalem ihre Greuel Ezech. 16, 2. — der Weg Ebr. 9, 8. — des Herrn Wort war ihm noch nicht o. 1 Sam. 3, 17. — des Menschen Sohn Luc. 17, 30. — dich vor der Welt Joh. 7, 4. — die (Herrlichkeit) an uns soll o. werden Röm. 8, 18. — die Gerechtigkeit Röm. 3, 21. — die Herrlichkeit des Herrn soll o. werden Jes. 40, 5. — die Schande Off. Joh. 3, 18. — die Wahrheit Tob. 12, 11. — euer Ungehorsam Ezech. 21, 24. — Fleisch und Blut hat dir das nicht o. Matth. 16, 17. — Gott deine Herrlichkeit Bar. 5, 3. — Gott den Geruch seiner Erkenntniß 2 Cor. 2, 14. — Gott hat es ihnen o. Röm. 1, 19. — Gott ist o. im Fleisch 1 Tim. 3, 16. — Gott sein Wort Tit. 1, 3. — Gott seinen Willen Bar. 4, 4. — Gottes Werk Tob. 12, 8. — Gottes Zorn über alles gottlose Wesen Röm. 1, 18. — heimliche vertraute Rede Sir. 41, 29. — Heimlichkeit Spr. 20, 19. — Heimlichkeiten Sir. 27, 17. 19. 24. 41, 29. — ich werde — mich ihm o. Joh. 14, 21. — Jesus o. sich abermal Joh. 21, 1. — Jesus seine Herrlichkeit Joh. 2, 11. — jetzt aber o. durch die Erscheinung ꝛc. 2 Tim. 1, 10. — ihre Heimlichkeit Jud. 10, 14. — läßt er seine Gerechtigkeit o. Ps. 98, 2. — mein Name Herr ist ihnen nicht o. worden 2 Mos. 6, 3. — nicht eines andern Heimlichkeit Spr. 25, 9. — o.'te er sich unter einer andern Gestalt Marc. 16, 12. — sein Geheimniß Amos 3, 7. — seine Thorheit Spr. 14, 29. — Simson der Delila sein Herz Richt. 16, 18. — theilhaftig der Herrlichkeit, die o. werden soll 1 Petr. 5, 1. — uns hat es Gott o. durch seinen Geist 1 Cor. 2, 10. — verborgene Dinge Dan. 2, 47. — was verborgen ist Sir. 42, 20. — wem es der Sohn will o. Matth. 11, 27. — wenn Christus — sich o. wird Col. 3, 4. 2 Theff. 1, 7. 1 Petr. 1, 7.

Offenbarlich, Gesicht A. G. 10, 8. — Tag des Herrn Joh. 7, 10. — Verderber Jer. 15, 8.

Offenbarung, der Heimlichkeiten Sir. 22, 27. — der Kinder Gottes Röm. 8, 19. — der Wahrheit 2 Cor. 4, 2. — des Allmächtigen 4 Mos. 24, 4. — des Gerichts Röm. 2, 5. — des Herrn 2 Cor. 12, 1. — er hat O. 1 Cor. 14, 26. — Gott — gebe euch den Geist — der O. Eph. 1, 17. — ich zog — hinauf aus einer O. Gal. 2, 2. — Jesu Christi 1 Cor. 1, 7. Gal. 1, 12. Off. Joh. 1, 1. — mir ist kund worden dieß Geheimniß durch O. Eph. 3, 3.

Oft, ich bin — o. in Todesnöthen gewesen 2 Cor. 11, 23. — so o. ich euer gedenke Phil. 1, 3. — so o. ihr von diesem Brote esset 1 Cor. 11, 26. — solches thut, so o. ihr trinket, zu meinem Gedächtniß 1 Cor. 11, 25. — sonst hätte er o. müssen leiden Ebr. 9, 26. — wer kann merken, wie o. er fehlet Ps. 19, 13. — wie o. habe ich deine Kinder versammeln wollen Matth. 23, 37. Luc. 13, 34. — wie o. muß ich meinem Bruder — vergeben Matth. 18, 21. — S. auch Oefter.

Oftmals, auch nicht, daß er sich o. opfere Ebr. 9, 25. — daß du andern auch o. geflucht Pred. 7, 23. — daß er — o. einerlei Opfer thue Ebr. 10, 11. — er errettete sie o. Ps. 106, 43.

Og, König zu Basan 4 Mos. 21, 33. 5 Mos. 1, 4. Jos. 2, 10. 1 Kön. 4, 19. Ps. 135, 11.

Ohad, Sohn Simeon's 1 Mos. 46, 10. 2 Mos. 6, 15.

Ohel, Sohn Serubabel's 1 Chr. 3, 20.

Ohim, heulende Thiere Jes. 13, 21.

Ohm Amos 6, 10.

Ohne, alle Gnade Ps. 56, 8. 59, 14. — Ansehn der Personen 1 Petr. 1, 17. — Aufhören Gal. 6, 9. — Barmherzigkeit Ebr. 10, 28. — Beutel ꝛc. Luc. 22, 35. — Blut Ebr. 9, 7. 18. — Blutvergießen Ebr. 9, 22. — Christum Eph. 2, 12. — Decke Hiob 31, 19. — des Gesetzes Werk Röm. 3, 28. — die Kinder und Vieh 5 Mos. 20, 14. — die o. mich rathschlagen Jes. 30, 1. — die Wehe Jes. 66, 8. — Ehe 1 Cor. 7, 11. — Ende 2 Sam. 2, 26. — es ist kein Erbe o. du Ruth 4, 4. — Falsch Sir. 4, 17. Matth. 10, 16. — Fehl Judä 24. — Furcht Luc. 1, 74. — Geiz Ebr. 10, 5. — Geld Jes. 52, 3. 55, 1. — Gesetz Röm. 2, 12. 7, 9. 1 Cor. 9, 21. — Glauben Ebr. 11, 16. — Gott Eph. 2, 12. — Hände Dan. 2, 34. 45. — Hirten 4 Mos. 27, 17. Jes. 13, 14. — ihr herrschet o. uns 1 Cor. 4, 8. — Kinder 3 Mos. 20, 20. 21. — Land Jes. 34, 12. — Mauern Sach. 2, 4. — meinest du, ich sei o. den Herrn heraufgezogen 2 Kön. 18, 25. Jes. 36, 10. — Missethat Hiob 33, 9. — Mühe Spr. 10, 22. — o. das verlorene Kind Joh. 17, 12. — o. dasselbige ist nichts gemacht Joh. 1, 3. — o. mich könnet ihr nichts thun Joh. 15, 5. — o. was sich sonst zuträgt 2 Cor. 11, 28. — Prediger Röm. 10, 14. — Sache Col. 2, 18. — Scheu Ps. 27, 12. 64, 5. Mich. 4, 4. — sie machen Könige, aber o. mich Hos. 8, 3. — Sünde Hiob 35, 3. Ebr. 4,

15. 9, 28. — Tadel Hiob 11, 15. 15, 15. Phil. 2, 15. Col. 1, 22. — Trost Sir. 7, 38. — Unterlaß Dan. 6, 16. — Ursach Hiob 2, 3. 9, 17. 22, 6. Ps. 7, 5. 35, 7. 19. 69, 5. 109, 3. Joh. 15, 25. — Urthel und Recht A. G. 22, 25. — Verdienst Röm. 3, 24. — Wasser Judä 12. — Weiber und Kinder Matth. 14, 21. — Werke Jac. 2, 20. 26. — Züchtigung Ebr. 12, 8.

Ohngefähr, es begab sich o. Luc. 10, 31. — es spannte o. ein Mann den Bogen 1 Kön. 22, 34. 2 Chr. 18, 33. — o. sind wir geboren Weish. 2, 2.

Ohnmacht, sank in O. Dan. 8, 18. vgl. 2 Macc. 3, 27.

Ohnmächtig, Götze Bar. 6, 58. — ich bin o., daß ich nicht reden kann Ps. 77, 5. 88, 16.

Ohr, auf den Knorpel seines rechten O. 3 Mos. 8, 23. 14, 14. — befiehl's in ihre O. 2 Mos. 17, 14. — bohre ihm — durch seine O. 2 Mos. 21, 6. 5 Mos. 15, 17. — das — kein O. gehöret hat 1 Cor. 2, 9. — das O., das da höret die Strafe des Lebens Spr. 15, 31. — das O. höret sich nimmer satt Pred. 1, 8. — das Rufen der Erndter ist kommen vor die O. des Herrn Jac. 5, 4. — daß er sein O. zu mir neiget Ps. 116, 2. — daß — ihm die O. klingen sollen Jer. 19, 3. — daß sie nicht dermaleinst — hören mit den O. A. G. 28, 27. — dein O. war — nicht geöffnet Jes. 48, 8. vgl. 50, 5. — dem werden seine beiden O. gellen 1 Sam. 3, 11. 2 Kön. 21, 12. — der das O. gepflanzet hat Ps. 94, 9. — der den Hund bei den O. zwacket Spr. 26, 17. — der Herr Herr hat mir das O. geöffnet Jes. 50, 5. — der Tauben O. werden geöffnet werden Jes. 35, 5. — des Eifrigen O. höret alles Weish. 1, 10. — des — Volkes O. waren zu dem Gesetzbuche gekehret Neh. 8, 3. — die Gebote — die ich heute vor euren O. rede 5 Mos. 5, 1. — die O. der Zuhörer werden aufmerken Jes. 32, 3. — die O. hast du mir aufgethan Ps. 40, 7. — die O. von der Wahrheit wenden 2 Tim. 4, 4. — ein hörend O. Spr. 20, 12. — er wecket mir das O. Jes. 50, 4. — Erde nimm zu O. Jes. 1, 2. — gieb — deine O. zu vernünftiger Rede Spr. 23, 12. — haben O. und hören nicht Ps. 115, 6. Jer. 5, 21. — Herr, neige deine O. und erhöre mich Ps. 86, 1. 102, 3. — hieb ihm ein O. ab Matth. 26, 51. Luc. 20, 50. Joh. 18, 26. — ihr Herz ist gewiß, daß dein O. darauf merket Ps. 10, 17. — ihre O. sind unbeschnitten Jer. 6, 10. — ihre O. zuhalten Mich. 7, 16. — in der Noth neige deine O. zu mir Ps. 102, 3. — laß dein O. auf Weisheit Acht haben Spr. 2, 2. — laß deine O. merken auf die Stimme meines Flehens Ps. 130, 2. — laß ihre O. dicke sein Jes. 6, 10. — lasset meine Worte zu euren O. eingehen A. G. 2, 14. — legte ihm die Finger in die O. Marc. 7, 33 ff. Luc. 22, 51. — man las vor ihren O. alle Worte des Buchs 2 Kön. 23, 2. — mein O. wird seine Lust hören Ps. 92, 12. — mit den O. werdet ihr hören Matth. 13, 14. Jes. 6, 9. 10. A. G. 28, 26. — mit hörenden O. hören sie nicht Matth. 13, 13 ff. Marc. 16, 12. 8, 18. — nach dem ihnen die O. jücken 2 Tim. 4, 3. — neige deine O., mein Gott Dan. 9, 18. — neige deine O. und höre Spr. 22, 17. — neige deine O. zu meinem Geschrei Ps. 88, 3. — neiget eure O. her Jes. 55, 3. — neiget eure O. zu der Rede meines Mundes Ps. 78, 1. — O., die da höreten 5 Mos. 29, 4. — prüfet nicht das O. die Rede Hiob 12, 11. — reißet ab — Ohrringe an den O. eurer Weiber 2 Mos. 32, 2. — seine O. (hören) auf ihr Gebet 1 Petr. 3, 12. Ps. 34, 16. — seine O. sind nicht dicke worden Jes. 59, 1. — selig sind — eure O., daß sie hören Matth. 13, 16. — sie — hielten ihre O. zu A. G. 7, 57. — sie wollten nicht — ihre O. zuneigen Jer. 7, 24. 11, 8. 25, 4. 35, 15. — so das O. spräche: ich bin kein Auge 1 Cor. 12, 16. — solches ist vor den O. des Herrn offenbar Jes. 22, 14. — Unbeschnittene an — O. A. G. 7, 51. — verbirg dein O. nicht vor meinem Seufzen Klag. 3, 56. 8. — was ihr höret in das O. Matth. 10, 27. — was ihr redet in das O. Luc. 12, 3. — wenn ich rufe, so stopfet er die O. zu Klag. 3, 8. — wenn sie gleich mit lauter Stimme vor meinen O. schreien Ezech. 8, 18. — wer O. hat, der höre Off. Joh. 2, 7. 13, 9. — wer O. hat zu hören Matth. 11, 15. 13, 9. 43. Marc. 4, 23. 43. Luc. 8, 8. 14, 35. — wer sein O. abwendet zu hören das Gesetz Spr. 28, 9. — wer sein O. verstopfet vor dem Schreien des Armen Spr. 21, 13.

Ohrenblasen, daß nicht — O. da sei 2 Cor. 12, 20.

Ohrenbläser, die O. sind verflucht Sir. 28, 15. — die O. thun ihnen selbst Schaden Sir. 21, 31. — giftig, O. Röm. 1, 30. — sei nicht ein O. Sir. 6, 16.

Ohrenring, gab dir — O. an deine Ohren Ezech. 16, 12. — reißet ab die goldenen O. 2 Mos. 32, 2. 3. 25, 22. 4 Mos. 31, 50.

Ohrenspange, gaben ihm (Jacob) ihre O. 1 Mos. 35, 4. — wegnehmen die O. Jes. 3, 20.

Ohrknörpel 2 Mos. 29, 20.

Ohrläpplein Amos 3, 13.

Olympas, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 15.

Olympius, Zuname des Jupiter 2 Macc. 6, 2.

Omar, Sohn des Eliphas 1 Mos. 36, 11. 15. 1 Chr. 1, 36.

On: 1) Stadt in Niederägypten 1 Mos. 41, 45. 50. 46, 20. Ezech. 30, 17. — 2) ein Sohn Peleth's 4 Mos. 16, 1.

Onam: 1) ein Sohn Sobal's 1 Mos. 36, 23. 1 Chr. 1, 40. — 2) ein Sohn der Atara, des Weibes Jerahmeels 1 Chr. 2, 26. 28.

Onan, ein Sohn Juda's 1 Mos. 38, 4. 8 ff. 46, 12. 4 Mos. 26, 19. 1 Chr. 2, 3.

Onesimus, ein gläubiger Knecht des Philemon Col. 4, 9. Philem. 10.

Onesiphorus, ein Christ zu Ephesus 2 Tim. 1, 16. 4, 19.

Onias: 1) Vater des Hohenpriesters Simon Sir. 50, 1. 1 Macc. 12, 7 ff. — 2) Sohn des Hohenpriesters Simon 2 Macc. 3, 1 ff. 4, 1 ff.

Onich, Onyx, ein Edelstein 1 Mos. 2, 12. 2 Mos. 28, 20. 39, 13. Hiob 28, 16. Sir. 24, 21.

Onichstein 2 Mos. 25, 7. 38, 8. 1 Chr. 30, 2.

Ono, Stadt im St. Benjamin 1 Chr. 9, 12. Neh. 6, 2.

Onyx, s. Onich.

Opfer, alles O. wird mit Salz gesalzen Marc. 9, 49. — bessere O. Ebr. 9, 23. — dargegeben für uns zur Gabe und O. Eph. 5, 2. — das allerheiligste O. Ezech. 42, 13. — das Blut deines O. sollst du gießen 5 Mos. 12, 27. — das ist besser denn der Narren O. Pred. 4, 17. — das ist ein O. dem Herrn 4 Mos. 29, 6. — das ist ein reiches O. Sir. 35, 1. 2. — das O. Aarons und seiner Söhne 3 Mos. 6, 20. — das O. des Herrn ist ihr (der Leviten) Erbtheil Jos. 13, 14. — das O. des

Osterfestes soll nicht über Nacht bleiben 2 Mos. 34, 25. — das tägliche O. Ezech. 46, 14. Dan. 8, 11 ff. 11, 31. 12, 11. — das willige O. meines Mundes Ps. 119, 108. — daß der Herr Lust habe am O. 1 Sam. 15, 22. — daß die da opfern, essen vom O. 1 Cor. 9, 13. — daß die Heiden ein O. werden Gott angenehm Röm. 15, 16. — daß ihr eure Leiber begebet zum O. Röm. 12, 1. — deines O. halben strafe ich dich nicht Ps. 50, 8. — der Gottlosen O. ist dem Herrn ein Greuel Spr. 15, 8. 21, 27. — des Gerechten O. ist angenehm Sir. 35, 9. — des Gerechten O. macht den Altar reich Sir. 35, 8. — die den Bund mehr achten denn O. Ps. 50, 5. — die O. der Gerechtigkeit Ps. 51, 21. vgl. 5 Mos. 33, 19. — die O. des Herrn — sollen sie (die Priester) essen 5 Mos. 18, 1. — die O., die Gott gefallen Ps. 51, 19. — du hast nicht Lust zum O. Ps. 51, 18. — durch den Glauben hat Abel — ein größer O. gethan Ebr. 11, 4. — durch sein eigen O. die Sünde aufzuheben Ebr. 9, 26. — ein O. eines süßen Geruchs 3 Mos. 23, 18. 4 Mos. 15, 10. — ein O. für die Sünde geopfert Ebr. 10, 12. — einerlei O. Ebr. 10, 1. 11. — es begab sich, daß Cain — O. brachte 1 Mos. 4, 3 ff. — freiwillige O. 5 Mos. 12, 17. vgl. 3 Mos. 7, 16. Esr. 3, 5. Amos 4, 5. — für eigene Sünde O. zu thun Ebr. 7, 27. — Gaben und O. für die Sünde Ebr. 5, 1. — geschehen durch das O. des Leibes Jesu Christi Ebr. 10, 10. — geistliche O. 1 Petr. 2, 5. — gieb dem Herrn O. Sir. 14, 11. — Gott lieben — ist mehr denn alle O. Marc. 12, 33. — haben wir förder kein ander O. Ebr. 10, 26. — ich habe Lust an der Liebe, und nicht am O. Hos. 6, 6. — ich habe Wohlgefallen an Barmherzigkeit und nicht am O. Marc. 9, 13. — ihre Kinder verbrannten sie zum O. Ezech. 23, 37. Weish. 14, 23. — man trieb sie mit Gewalt — zum O. 2 Macc. 6, 7. — mit einem O. hat er — vollendet Ebr. 10, 14. — Nicanor — entheiligte die O. 1 Macc. 7, 34. — nimmt sie an wie ein völliges O. Weish. 3, 6. — ob ich geopfert werde über dem O. Phil. 2, 17. — O. und Gaben hast du nicht gewollt Ebr. 10, 5. — O. und Speisopfer gefallen dir nicht Ps. 40, 8. (7.) — solche O. gefallen Gott wohl Ebr. 13, 16. — Sünden lassen sich nicht versöhnen mit vielen O. Sir. 34, 23. — verbotene O. 2 Macc. 6, 5. — was ist größer? das O. oder der Altar, der das O. heiliget Matth. 23, 19. — was soll mir die Menge eurer O. Jes. 1, 11. Jer. 6, 20. — welche die O. essen, sind die nicht in der Gemeinschaft des Altars 1 Cor. 10, 18. — wer — schwöret bei dem O. Matth. 23, 18. — wie sie ihre O. einlegten Luc. 21, 1. 4. — wohl — thun ist dem Herrn lieber denn O. Spr. 21, 3. — zu opfern Gaben und O. Ebr. 8, 3.

Opferer, vertilgen die ungöttlichen O. Weish. 12, 5.

Opferfleisch, auf die Tische das O. legen Ezech. 40, 43.

Opferhaus, ich habe — diese Stätte mir erwählt zum O. 2 Chr. 7, 12.

Opfern, Abraham den Isaak Ebr. 11, 17. Jac. 2, 21. vgl. 1 Mos. 22, 2. den Widder 1 Mos. 22, 13. — alles, was einen Fehl hat, sollt ihr nicht o. 3 Mos. 22, 20. 5 Mos. 15, 21. — also ist Christus einmal geo. Ebr. 9, 28. — auch für sich selbst Ebr. 5, 3. — auf daß er uns Gott o. 1 Petr. 3, 18. — da er sich selbst o. Ebr. 7, 27. — Dank Ps. 50, 23. 116, 17. — darum muß auch dieser etwas haben, das er o. Ebr. 8, 3. — das Brot deines Gottes 3 Mos. 21, 8. — das Evangelium Gottes Röm. 15, 16. — das (Osterlamm) ist Christus für uns geo. 1 Cor. 5, 7. — das Lamm zum Schuldopfer 3 Mos. 14, 12. — das Lobopfer Gott Ebr. 13, 15. Hos. 14, 3. — das Osterlamm Marc. 14, 12. Luc. 22, 7. — deine Gabe auf dem Altar Matth. 5, 23. 24. — dem Herrn das allerheiligste Opfer Ezech. 42, 13. — den Bock zum Sündopfer 3 Mos. 16, 9. — den Feldteufeln 5 Mos. 32, 17. — den Göttern 3 Mos. 22, 20. — den Götzen A. G. 7, 41. — den Teufeln 1 Cor. 10, 20. — der Priester Jupiters — wollte o. A. G. 14, 13. 18. — der soll Menschen o. Hos. 13, 2. — des Armen Gut Sir. 34, 24. — die da o., essen vom Opfer 1 Cor. 9, 13. — die Farren unserer Lippen Hos. 14, 3. — die Gabe, die Mose befohlen Matth. 8, 4. vgl. Marc. 1, 44. — ein Blindes, Lahmes oder Krankes Mal. 1, 8. 14. — ein Männlein ohne Wandel 3 Mos. 1, 3. — ein Opfer für die Sünde Ebr. 10, 12. — einerlei Opfer Ebr. 10, 1. — eurem Gott 2 Mos. 8, 25. — Farren auf deinem Altare Ps. 51, 21. — fremdes Feuer 4 Mos. 3, 4. — für sein selbst und des Volkes Unwissenheit Ebr. 9, 7. — Gaben und Opfer Ebr. 5, 1. 8, 3. 4. 9, 9. — Gebet und Flehen Ebr. 5, 7. — geistliche Opfer 1 Petr. 2, 5. — Gerechtigkeit Ps. 4, 6. — Gott Dank Ps. 50, 14. — ich werde schon geo. 2 Tim. 4, 6. — ich will ihres Trankopfers — nicht o. Ps. 16, 4. — Kinder Ezech. 16, 36. — Lob Ps. 27, 6. — mit Dank Jon. 2, 10. — nach dem Gesetz Ebr. 10, 8. — nicht daß er sich oftmals o. Ebr. 9, 25. — nicht mehr andern Göttern 2 Kön. 5, 17. — ob ich geo. werde über dem Opfer Phil. 2, 17. — Opfer der Gerechtigkeit 5 Mos. 33, 19. — Preis und Lob Tob. 8, 18. — Säufleisch 1 Macc. 1, 50. — sie werden in Sünden geo. Spr. 21, 27. — Söhne und Töchter den Götzen Ps. 106, 38. — ungesäuerte Kuchen 3 Mos. 7, 12. — vom unrechten Gut Sir. 34, 21. — welcher unsere Sünde selbst geo. hat an seinem Leibe 1 Petr. 2, 24. — wenn ich's o., so ist dir's viel nützer Matth. 15, 5. — willig Ps. 110, 3. — zur Einweihung des Altar 4 Mos. 7, 10.

Opferstück Sir. 50, 13.

Opferwein St. Esth. 3, 17.

Ophel, eine Anhöhe am östlichen Theile des Berges Zion, welche mit einer Mauer umgeben und befestigt war 2 Kön. 5, 24. 2 Chr. 27, 3. 33, 14. und auf welcher die Nethinim wohnten Neh. 3, 26. 11, 21.

Ophir: 1) ein Sohn Jaketan's 1 Mos. 10, 29. 1 Chr. 1, 23., von welchem 2) eine goldreiche Gegend (von ungewisser Lage) benannt ist 1 Kön. 9, 28. 10, 11. 22, 49. 1 Chr. 30, 4. 2 Chr. 8, 18. 9, 10. Jes. 13, 12.

Ophirisch, Gold Hiob 28, 16.

Ophra: 1) eine Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 23. 1 Sam. 13, 17. — 2) eine Stadt im St. Manasse Richt. 6, 11. 8, 27. 23. — 3) ein Sohn Meonothai's 1 Chr. 4, 14.

Orden, nach dem O. ihres Alters 2 Mos. 28, 10.

Ordentlich, da gehet es o. zu Sir. 10, 1. — der die Himmel o. gemacht Ps. 136, 5. vgl. Jer. 51, 15. — Gemeine A. G. 19, 39. — Haushalten Spr. 24, 4. — lasset alles — o. zugehen 2 Cor. 14, 40.

Ordnen, alle, die da zum Heere tüchtig sind 4 Mos. 4, 23. — alles mit Maaße Weish. 11, 22. — das Gute wider das Böse Sir. 33, 15. — das Volk Jos. 8, 10. 2 Sam. 18, 1. — daß ich dich o. zum Diener A. G. 26, 16. — die Feiertage herrlich zu halten Sir. 47, 12. — dir ein Heer 1 Kön. 20, 25. — durch's Loos 1 Chr. 25, 5. — ein jegliches, wozu es nütze sein soll Sir. 42, 26. — Gott seine Werke wohl Sir. 16, 25. — hin und her Aeltesten A. G. 14, 23. — Jesus die Zwölfe Marc. 3, 14. — was er o., das ist löblich Ps. 111, 3. — weislich Ps. 104, 24.

Ordnung, das Land, da keine O. ist Hiob 10, 22. vgl. 3, 19. — der Kinder Aaron 1 Chr. 25, 1. — der Priester und Leviten 1 Chr. 29, 13. 21. — der Thorhüter 1 Chr. 27, 1. 12. 19. — der widerstrebet Gottes O. Röm. 13, 2. — des Himmels Jer. 33, 25. — die Aeltesten hielten gute O. 1 Macc. 14, 9. — die Sterne leuchten in ihrer O. Bar. 3, 34. — durch Gottes Wort erhalten sie ihre O. Sir. 43, 11. — ein jeglicher — in seiner O. 1 Cor. 15, 23. — ein Priester von der O. Abia Luc. 1, 5. — ich freue mich und sehe eure O. Col. 2, 5. — nach der O. Melchisedech Ebr. 5, 6. 6, 20. 7, 17. vgl. 7, 3. — nicht nach der O. Aaron Ebr. 7, 11. — seid unterthan aller menschlicher O. 1 Petr. 2, 13. — so sie meine O. entheiligen Ps. 89, 32. — unter den Kindern Levi 1 Chr. 24, 6.

Oreb: 1) ein Fürst der Midianiter Richt. 7, 25. 8, 3. — 2) ein Fels auf dem Gebirge Ephraim Ps. 83, 12. Jes. 10, 26.

Oren, Sohn Jerahmeel's 1 Chr. 2, 25.

Orion, ein Gestirn Hiob 9, 9. 38, 31. Jes. 13, 10. Amos 5, 8.

Ort, am O. und Schatten des Todes Matth. 4, 16. — an allen O. ängsten Luc. 19, 43. — an allen O. seiner Herrschaft Ps. 103, 22. — an den O., da sie herfließen, fließen sie wieder hin Pred. 1, 7. — an welchem O. ich meines Namens Gedächtniß stiften werde 2 Mos. 20, 24. 5 Mos. 12, 5. — auf welchen O. er fällt, da wird er liegen Pred. 11, 3. — bewegt aus ihren O. Off. Joh. 16, 14. — daher heißt man den O. der Aegypter Klage 1 Mos. 50, 11. — daher hieß man den O. Baal Prazim 2 Sam. 5, 20. Heelkath Hazur 2 Sam. 2, 16. Mara 2 Mos. 15, 23. Massa und Meriba 2 Mos. 17, 7. Sela Mahelkoth 1 Sam. 22, 28. Thal Achor Jos. 7, 26. — das Gerücht — erscholl in alle umliegende O. Luc. 4, 14. 37. — daß er hinginge an seinen O. A. G. 1, 25. — daß ich euch wieder an diesen O. bringe Jer. 29, 10. 14. 28, 6. — der O., da du aufstehest, ist heiliges Land 2 Mos. 3, 5. — der Qual Luc. 16, 28. — die Augen des Herrn schauen an allen O. Spr. 15, 3. — die Sonne läuft an ihren O. Pred. 1, 5. 6. — ein Licht, das da scheinet an einem dunkeln O. 2 Petr. 1, 19. — er wäget ein Land aus seinem O. Hiob 9, 6. — er war an einem O. und betete Luc. 11, 1. — es fähret alles an einen O. Pred. 3, 20. — es sammle sich das Wasser an sondere O. 1 Mos. 1, 9. — es war viel Gras an dem O. Joh. 6, 10. — gefahren in die untersten O. Eph. 4, 9. — gehet aus diesem O. 1 Mos. 19, 14. — gewißlich ist der Herr an diesem O. 1 Mos. 28, 16. — harte O. A. G. 27, 29. — haußen in den wüsten O. Marc. 1, 45. — hebe dich an deinen O. 4 Mos. 24, 11. — heimliche Plage an heimlichen O. 1 Sam. 5, 9. 12. — Jacob — richtete ein — Maal auf an dem O. 1 Mos. 35, 14. — ich habe lieb — den O., da deine Ehre wohnet Ps. 26, 8. — ich will — allen den O. vergeben 1 Mos. 18, 26. — Judas — wußte den O. auch Joh. 18, 2. — kommt's nicht alles an einen O. Pred. 6, 6. — meines Heiligthums Jes. 60, 13. — meines Thrones Ezech. 43, 7. — niemand setzet es (das Licht) an einen heimlichen O. Luc. 11, 33. — predigten an allen O. Marc. 16, 20. — sein O. kennet ihn nicht mehr Hiob 7, 10. — stecke dein Schwert an seinen O. Matth. 26, 52. — tritt nicht an den O. der Großen Spr. 25, 6. — unheilige O. 1 Macc. 4, 43. — von den vier O. des Erdreichs Jes. 11, 12. Jer. 49, 36. Off. Joh. 20, 8. — wie die Wasserbäche am dürren O. Jes. 32, 2. — will euch — Frieden geben an diesem O. Jer. 14, 13. Hagg. 2, 10.

Ortbret 2 Mos. 26, 24.

Orthosia, eine Seestadt in Phönizien 1 Macc. 15, 37.

Oseas Röm. 9, 25., s. Hosea 3.

Osia, ein Sohn Joram's Matth. 1, 8. 9.

Osias, ein Sohn Micha's und Hauptmann in Bethulia Jud. 6, 10. 7, 13. 8, 1 ff.

Osni, Sohn des Gad 4 Mos. 26, 16.

Osniter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 16.

Osterfest, das Opfer des O. 2 Mos. 34, 25. — er pflegte — auf das O. einen Gefangenen loszugeben Marc. 15, 6. — gingen gen Jerusalem auf's O. Luc. 2, 41.

Osterlamm, aßen das O. nicht wie geschrieben stehet 2 Chr. 30, 18. — bereitet uns das O. Luc. 22, 8. — da man das O. opferte Marc. 14, 12. Luc. 22, 7. — darinnen ich das O. esse mit meinen Jüngern Marc. 14, 14. Luc. 22, 11. — daß wir dir bereiten das O. Matth. 26, 17. 19. — mich hat herzlich verlangt, dieß O. mit euch zu essen Luc. 22, 15. — wir haben auch ein O. 1 Cor. 5, 7.

Ostern, daß ich euch einen auf O. losgebe Joh. 18, 39. — daß sie — O. essen möchten Joh. 18, 28. — der Juden O. war nahe Joh. 2, 13. — durch den Glauben hielt er (Mose) die O. Ebr. 11, 28. — es gingen viele hinauf gen Jerusalem vor den O. Joh. 11, 55. — es war — der Rüsttag in O. Joh. 19, 14. — es war nahe das Fest, das O. heißt Luc. 22, 1. Joh. 6, 4. — gedachte ihn — nach O. vorzustellen A. G. 12, 4. — ich will bei dir O. halten Matth. 26. 18. — ihr wisset, daß nach zwei Tagen O. wird Matth. 26, 2. Marc. 14, 1. — lasset uns O. halten 1 Cor. 5, 8. — sechs Tage vor O. kam Jesus gen Bethanien Joh. 12, 1.

Ostertag A. G. 20, 6.

Ostwind, der Herr trieb einen O. in's Land 2 Mos. 10, 13. — der O. verdorrete seine Frucht Ezech. 19, 12. — der O. wird ihn wegführen Hiob 27, 21. — du zerbrichst Schiffe — durch den O. Ps. 48, 8. — er ließ wehen den O. Ps. 78, 26. — ich will sie durch einen O. zerstreuen Jer. 18, 17. — verschaffte Gott einen dürren O. Jon. 4, 8.

Othoniel, Beiname Charmi's Jud. 6, 10.

Otter, auf Löwen und O. wirst du treten Ps. 91, 13. — Dan wird eine — O. — werden 1 Mos. 49, 17. — er wird der O. Galle saugen Hiob 20, 16. — kam eine O. von der Hitze A. G. 28, 3. — O. und feurige fliegende Drachen Jes. 30, 6. — sticht wie eine O. Spr. 23, 32. — wie eine taube O. Ps. 58, 5. — wüthiger O. Galle 5 Mos. 32, 33. — zertritt man's, so fähret eine O. heraus Jes. 59, 5.

Otterngalle, seine Speise wird sich verwandeln in O. Hiob 20, 14.

Otterngezücht, ihr O. Matth. 3, 7. 12, 34. 23, 33.

Otterngift, O. ist unter ihren Lippen Ps. 140, 4. Röm. 3, 13.

Ozem: 1) ein Sohn Isai's 1 Chr. 2, 15. — 2) ein Sohn Jerahmeels 1 Chr. 2, 25.

P.

Paar, daß sie — die Armen um ein P. Schuhe verkaufen Amos 2, 6. 8, 6. — ein P. Turteltauben Luc. 2, 24. — je ein P. 1 Mos. 6, 19. 20. 7, 2. 9. 15.

Padon, die Kinder P. unter den Nethinim Esr. 2, 44. Neh. 7, 47.

Paerai, Held David's 2 Sam. 23, 35.

Pagi, edomitische Stadt und Residenz Hadad's 1 Chr. 1, 50.

Pagiel, Sohn Ochron's und Fürst in Asser 4 Mos. 1, 13. 2, 27. 7, 72. 77.

Pagu 1 Mos. 36, 39., eins mit Pagi.

Pahathmoab, ein Angesehener in Israel Esr. 2, 6. 8, 4. Neh. 3, 11. 7, 11.

Palal, Sohn Usai's Neh. 3, 25.

Palästiner, allen Königen in der P. Lande Jer. 25, 20.

Pallast, da zündeten sie ein Feuer an mitten im P. Luc. 22, 55. — das (Feuer) soll ihre P. verzehren Amos 1, 7. — der P. wird untergehen Nah. 2, 6. — der Tod ist in unsere P. kommen Jer. 9, 21. — die P. werden verlassen sein Jes. 32, 14. — er hatte vertilget alle ihre P. Klag. 2, 5. — Eulen (werden) in ihren P. singen Jes. 13, 22. — ging mit Jesu hinein in des Hohenpriesters P. Joh. 18, 15. — Glück in deinen P. Ps. 122, 7. — Gott ist in ihren P. bekannt Ps. 48, 4. — Gottlose stehen fest wie ein P. Ps. 73, 4. — ich — bin ihren P. gram Amos 6, 8. — laßt uns — ihre P. verderben Jer. 6, 5. — leget Fleiß — und erhöhet ihre P. Ps. 48, 14. — Petrus — saß draußen im P. Matth. 26, 69. war danieden im P. Marc. 14, 66. — Töchter — gleichwie die P. Ps. 144, 12. — wenn ein — Gewapneter seinen P. verwahret Luc. 11, 21. — Zank hält härter denn ein Riegel am P. Spr. 18, 19.

Pallastvogt Neh. 7, 2.

Pallu, Sohn Ruben's 1 Mos. 46, 9. 4 Mos. 26, 5. 8.

Palluiter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 5.

Palme, darinnen (in Elim) waren 70 P. 4 Mos. 33, 9. — P. in ihren Händen Off. Joh. 7, 9. — sie wohnete unter der P. Debora Richt. 4, 5.

Palmenbaum, aufgewachsen wie ein P. am Wasser Sir. 24, 18. — deine Länge ist gleich einem P. Hoh. 7, 7. — die P. sind verdorret Joel 1, 12. — grünen wie ein P. Ps. 92, 13. — in Elim waren 70 P. 2 Mos. 15, 27.

Palmenlaubwerk Ezech. 40, 16. 22. 41, 18. 25 ff.

Palmenstadt 5 Mos. 34, 3. Richt. 3, 13. 2 Chr. 28, 15.

Palmenzweig, Früchte nehmen von P. 3 Mos. 23, 40. — holet P. Neh. 8, 15. — nahmen sie P. und gingen hinaus Joh. 12, 13.

Palti, Sohn Raphu's 4 Mos. 13, 10.

Paltiel: 1) Sohn Asan's 4 Mos. 34, 26. — 2) Sohn Lais' 2 Sam. 3, 15.

Paltiter 2 Sam. 23, 26.

Pamphylia, -ien, Provinz im Süden Kleinasiens A. G. 2, 10. (9.) 13, 13. 14, 14. 15, 18. 27, 5.

Panier, dein Segel — daß es ein P. wäre Ezech. 27, 7. — die da stehet zum P. den Völkern Jes. 11, 10. — die Liebe ist sein P. Hoh. 2, 4. — er wird ein P. aufwerfen Jes. 5, 26. — im Namen unsers Gottes werfen wir P. auf Ps. 20, 6. — werfet P. auf Jes. 13, 2. 62, 10. Jer. 4, 6. 6, 1. 51, 27. — wie man das P. — aufwerfen wird Jes. 18, 3. — wird ein P. unter die Heiden aufwerfen Jes. 11, 12.

Panzer, das Gewicht seines (Goliaths) P. 1 Sam. 17, 5. — die andere Hälfte hielten Spieße — und P. Neh. 4, 16. — er — ziehet Gerechtigkeit an wie einen P. Jes. 59, 17. — hatten P. wie eiserne P. Off. Joh. 9, 9. vgl. 17. — ziehet P. an Jer. 46, 4.

Paphos, Stadt auf der Insel Cypern A. G. 13, 6. 13.

Pappelbaum, Stäbe von grünen P. 1 Mos. 30, 37.

Paradies, er ward entzückt in das P. 2 Cor. 12, 4. — heute wirst du mit mir im P. sein Luc. 23, 43. — von dem Holze des Lebens, das im P. Gottes ist Off. Joh. 2, 7.

Paran, Pharan, eine Wüste 4 Mos. 10, 12. 13, 4. 27. 1 Sam. 25, 1., die sich um den Berg gleiches Namens 5 Mos. 33, 2. Hab. 4, 3. zwischen Palästina 1 Mos. 21, 21. 14. und Aegypten 1 Kön. 11, 18. 5 Mos. 1, 1. ausbreitete.

Parbar, Thor oder Vorstadt 1 Chr. 26, 18.

Pard, Pardel, Parder, das Thier — war gleich einem P. Off. Joh. 13, 2. — der P. wird auf ihre Stätte lauern Jer. 5, 6. — ein ander Thier gleich einem P. Dan. 7, 6. — ich will gegen sie werden gleichwie ein P. Hos. 13, 7. — ihre Rosse sind schneller denn P. Hab. 1, 8. — kann ein P. seine Flecken wandeln Jer. 3, 23. — werden — die P. bei den Böcken liegen Jes. 11, 6. — wird ihn — aufreiben wie ein P. Sir. 28, 27.

Parees, Pareos, ein Hauptmann Esr. 2, 3. 8, 3. 10, 25. Neh. 3, 25. 10, 14.

Parez, eines der Häupter in Israel Neh. 11, 4. 6.

Parmastha, Sohn Haman's Esth. 9, 9.

Parmenas, einer von den 7 Diaconen A. G. 6, 5.

Parnach, Vater Elizaphan's 4 Mos. 34, 23.

Parsandatha, Sohn Haman's Esth. 9, 7.

Parther, Juden oder Proselyten aus Parthien in Asien A. G. 2, 9.

Paruah, Vater Josaphat's 1 Kön. 4, 17.

Parwaimgold 2 Chr. 3, 6.

Parwarim, Vorhöfe 2 Kön. 23, 11.

Pashur: 1) ein Sohn Malchia's 1 Chr. 10, 12. Neh. 11, 12. Jer. 38, 1. — 2) ein Sohn Immer's Jer. 20, 1 ff. — 3) Vater Gedalia's Jer. 38, 1.

Passah, das, am 14. Tage — ist des Herrn P. 3 Mos. 23, 5. 4 Mos. 28, 16. — daß du P. haltest dem Herrn deinem Gott 5 Mos. 16, 1. — daß sie kämen P. zu halten 2 Chr. 30, 1. — die Kin-

der des Gefängnisses hielten P. Esr. 6, 19. 20. — die Kinder Israel hielten — P. Jos. 5, 10. 11. — dieß ist die Weise das P. zu halten 1 Mos. 12, 43. — es ist des Herrn P. 2 Mos. 12, 11. — Josia hielt dem Herrn P. zu Jerusalem 2 Chr. 35, 1. — laß die Kinder Israel P. halten 4 Mos. 9, 2.

Passah, ein Sohn Japhlet's 1 Chr. 8, 33.

Passeah: 1) Sohn Esthon's 1 Chr. 4, 12. — 2) der Vater etlicher Nethinim Esr. 2, 49. — 3) Vater Jojada's Neh. 3, 6.

Patara, Seestadt in Lycien A. G. 21, 1.

Pathros, eine Gegend Aegyptens Jes. 11, 11. Jer. 44, 1. 15. Ezech. 29, 14. 30, 14.

Pathrusim, Abkömmlinge Mizraim's in Pathros 1 Mos. 10, 13. 1 Chr. 1, 12.

Patmos, Insel im ägeischen Meer, woselbst Johannes in der Verbannung die Offenbarung schrieb Off. Joh. 1, 9 ff.

Patriarch, Abraham der P. Ebr. 7, 4. — die heiligen P. Tob. 6, 21.

Patrobas, ein Freund des Paulus Röm. 16, 14.

Patroclus, Vater Nicanor's 2 Macc. 8, 9.

Pauke, da gehet seine Tochter heraus — mit P. Richt. 11, 34. — die Freude der P. feiert Jes. 24, 8. — gebet her die P. Ps. 81, 3. — haben P. — in ihrem Wohlleben Jes. 5, 12. — lobet ihn mit P. Ps. 150, 4. — Mirjam — nahm eine P. in ihre Hand 2 Mos. 15, 20. — mit P. — sollen sie ihm spielen Ps. 149, 3. — sie jauchzen mit P. Hiob 21, 12. — spielte David vor dem Herrn her mit — P. 2 Sam. 6, 5. — wenn sie der Herr mit P. führen wird Jes. 30, 32.

Pauken, du sollst noch fröhlich p. Jer. 31, 4. — unter den Mägden, die da p. Ps. 68, 26.

Paukenwerk Ezech. 28, 13.

Paulisch, ich bin P. 1 Cor. 1, 12. 3, 4.

Paulus, der Apostel des Herrn und Verfasser von 14 Briefen, von Tarsus in Cilicien A. G. 22, 5. aus dem Geschlechte Benjamin Röm. 11, 1. Phil. 3, 5., zuerst Saulus (s. dies.) genannt A. G. 7, 58. 8, 1. 3. 13, 9., seines Handwerks ein Teppichmacher A. G. 18, 3. und der Secte nach ein Pharisäer A. G. 23, 6. 26, 5. Phil. 3, 5., von Gamaliel gelehret mit allem Fleiß im väterlichen Gesetz A. G. 22, 3.; zuerst ein Feind Christi und der Bekenner desselben A. G. 7, 57. 8, 1. 3. 9, 1 ff. vgl. 22, 3 ff. 20. 26 ff. 1 Cor. 15, 9. Gal. 1, 23. 1 Tim. 1, 13., wird er auf dem Wege nach Damascus wunderbar vom Herrn bekehrt A. G. 9, 3 ff. 22, 6 ff. 26, 13 ff. vgl. 1 Cor. 15, 8., läßt sich taufen A. G. 9, 19. und prediget Christum zu Damascus 9, 20., wird gerettet durch die Jünger vor den Nachstellungen der Juden 9, 25., geht nach Arabien und von da wieder nach Damascus Gal. 1, 17., kommt nach Jerusalem Gal. 1, 18. A. G. 9, 26., verkündiget daselbst den Namen des Herrn Jesu 9, 28., den er nun kund thut auch unter den Heiden zu Antiochia 13, 16 ff., Iconien 14, 1 ff., Lystra 14, 6. 7., Philippi 16, 12 ff. 22., Thessalonich 17, 1 ff., Berrhoe 17, 10., Athen 17, 22., Corinth 18, 1., Ephesus 19, 2 ff. vgl. 20, 37. rc., wird nach Macedonien berufen 16, 9., widerstehet dem Petrus unter Augen Gal. 2, 11., wird gefangen genommen A. G. 21, 27., nach Cäsarea geführt 23, 23 ff., von da nach Rom 27, 28. —

Der ich bin — ein alter P. Philem. 9. — es sei P. oder Apollo 1 Cor. 3, 22. — Felix — forderte P. und hörete ihn A. G. 24, 24. — fielen P. um den Hals und küsseten ihn A. G. 20, 37. — ist denn P. für euch gekreuziget 1 Cor. 1, 13. — kam eine Otter und fuhr P. an seine Hand A. G. 28, 3. — mein Gruß mit meiner P.-Hand Col. 4, 18. 2 Theff. 3, 17. — P.'e, du rasest A. G. 26, 24. — P., der Gebundene Christi Philem. 1. der Gefangene Christi Eph. 3, 1. — wer ist P. 1 Cor. 3, 5.

Pausten, Worte Hiob 6, 26.

Pech, ihr Land wird zu brennendem P. werden Jes. 34, 9. — ihre Bäche werden zu P. werden Jes. 34, 9. — verklebte es (das Kästlein) mit P. 2 Mos. 2, 3. — verpiche sie (die Kammern) mit P. 1 Mos. 6, 14. — wer P. angreift Sir. 13, 1.

Pedahel, Sohn Amihud's 4 Mos. 34, 28.

Pedaja: 1) Vater der Sebuda 2 Kön. 23, 36. — 2) Vater Joels 1 Chr. 28, 20. — 3) der Sohn Pareos' Neh. 3, 25. — 4) ein Sohn Kolaja's Neh. 11, 7. — 5) ein Levit Neh. 13, 13. vgl. 8, 4.

Pedazur, Vater Gamliel's 4 Mos. 1, 10.

Pegulthai, ein Thorhüter 1 Chr. 27, 5.

Pein, des ewigen Feuers P. Judä 7. — die Furcht hat P. 1 Joh. 4, 18. — ich leide P. Luc. 16, 24. — ihr Abschied wird für eine P. gerechnet Weish. 3, 2. — in die ewige P. gehen Matth. 25, 46. — P. leiden, das ewige Verderben 2 Theff. 1, 9.

Peinigen, daß sie gep. würden A. G. 22, 5. — die von unsaubern Geistern gep. waren A. G. 5, 16. — du wirst gep. Luc. 16, 25. — durch alle Schulen p. ich sie oft A. G. 26, 11. — fanden nicht, wie sie sie p. A. G. 4, 21. — legte — die Hände an etliche — zu p. A. G. 12, 1. — mich mit Worten Hiob 19, 2. — zu behalten zum Tage des Gerichts zu p. 2 Petr. 2, 9.

Peiniger, überantwortete ihn den P. Matth. 18, 34.

Peitsche, mit P. gezüchtiget 1 Kön. 12, 11.

Pekah, Sohn Ramalja's und König in Israel durch Tödtung Pekajah's 2 Kön. 15, 25., ist gottlos 2 Kön. 15, 28., aber siegreich gegen Ahas 2 Chr. 28, 6., wird getödtet 2 Kön. 15, 30.

Pekajah, König in Israel 2 Kön. 15, 23. 25.

Peleg, Sohn Eber's 1 Mos. 10, 25. 11, 16. 1 Chr. 1, 19.

Peleth: 1) der Vater On's 4 Mos. 16, 1. — 2) ein Sohn Jonathan's 1 Chr. 2, 33.

Peloniter, Ahia der P. 1 Chr. 12, 36. — Helez der P. 1 Chr. 12, 27. 28, 10.

Pelz, umhergegangen in P. Ebr. 11, 37.

Pelzwerk, alles vom P. — entsündigen 4 Mos. 31, 20.

Peninna, Weib Elkana's 1 Sam. 1, 2. 4.

Peor, der Name eines Berges 4 Mos. 23, 28., eines Götzen, dem auf diesem Berge in Unkeuschheit gedient ward 4 Mos. 25, 18. 31, 16. Jos. 22, 17. und des Tempels dieses Götzen 5 Mos. 3, 29. im Gebiete der Moabiter. S. Baal-Peor.

Peres, ein Sohn Maecha's 1 Chr. 8, 16.

Peres, d. i. dein Königreich ist zertheilet Dan. 5, 28.

Perez, Sohn Juda's 1 Mos. 38, 29. 46, 12.

Pereziter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 20.

Perezusa, die Stätte, da Usa starb, der unvorsichtig die Lade des Herrn angegriffen hatte 2 Sam. 6, 8.

Pergamen, bring mit — das P. 2 Tim. 4, 13.

Pergamus, Stadt in Mysien Off. Joh. 1, 11. 2, 12.

Perge, Stadt in Pamphylien A. G. 13, 13. 14. 14, 25.

Perle, da er eine köstliche P. fand Matth. 13, 46. — das Weib war bekleidet mit — P. Off. Joh. 17, 4. — die Weisheit ist höher zu wägen denn P. Hiob 28, 18. — die zwölf Thore waren zwölf P. Off. Joh. 21, 21. — ein jeglich Thor war eine P. Off. Joh. 21, 21. — es ist Gold und viel P. Spr. 20, 15. — eure P. sollt ihr nicht vor die Säue werfen Matth. 7, 6. — gleich einem Kaufmanne, der gute P. suchte Matth. 13, 45. — sie (die Weisheit) ist edler denn P. Spr. 3, 15. — viel edler, denn die köstlichsten P. Spr. 31, 10.

Persenland Dan. 10, 13. 20.

Perser, Persen, bis das Königreich der P. regierte 2 Chr. 36, 20. — das ist der — P. Recht Dan. 6, 8. — unter dem Königreich Darii des P. Neh. 12, 22.

Persepolis, berühmte Stadt des persischen Reichs 2 Macc. 9, 2.

Perses, Perseus, Sohn des Königs Philippus von Kithim 1 Macc. 8, 5.

Persia, Persen, das große Reich im Orient, das Cyrus (Cores) an sich brachte und zu Glanz erhob Dan. 5, 8. 31. 2 Chr. 36, 22. Esr. 4, 3 ff., nachmals aber von Alexander erobert wurde 1 Macc. 1, 1 ff. Dan. 11, 2. 3.

Persis, eine Gläubige zu Rom Röm. 16, 12.

Person, daß — durch viele P. viel Danks geschehe 2 Cor. 1, 11. — der keine P. achtet 5 Mos. 10, 17. Weish. 6, 8. — die meine P. nicht gesehen haben Col. 2, 1. — die P. der Alten hat man nicht geehret Klag. 5, 12. — die P. der Gottlosen vorziehen Ps. 82, 2. — die P. des Gottlosen achten Spr. 18, 5. — er war klein von P. Luc. 19, 3. — ihre P. brüstet sich wie ein fetter Wanst Ps. 73, 7. — sollt — vor niemands P. euch scheuen 5 Mos. 1, 17. — viele warten auf die P. des Fürsten Spr. 19, 6. — zertretet die P. der Elenden Jes. 3, 15.

Pestilenz, an der P. sterben Ezech. 6, 12. — die P. unter euch senden 3 Mos. 26, 25. vgl. Ezech. 5, 12. 17. — drei Tage P. 2 Sam. 14, 13. 1 Chr. 22, 12. — er errettet mich — von der schädlichen P. Ps. 91, 3. — heimsuchen mit P. Jer. 27, 8. — Hölle, ich will dir eine P. sein Hos. 13, 14. — in den Häusern gehet P. Ezech. 7, 15. — mit P. aufreiben Jer. 14, 12. 24, 10. schlagen 4 Mos. 14, 12. — P. oder Schwert 2 Mos. 5, 3. 9, 3. — P. und theure Zeit Matth. 24, 7. Luc. 21, 11. — richten mit P. und Blut Ezech. 38, 22. — vor der P., die im Finstern schleicht Ps. 91, 6. — vor ihm her ging P. Hab. 4, 5.

Pethaja, ein Priester 1 Chr. 25, 16.

Pethor, Stadt in Mesopotamien 4 Mos. 22, 5. 5 Mos. 23, 4.

Pethuel, Vater Joel's Joel 1, 1.

Petrus, der Apostel des Herrn und Verfasser von zwei Briefen, Sohn Johannes' oder Jona's Joh. 21, 15. 16. von Bethsaida Joh. 1, 44., Simon geheißen Matth. 10, 2., kommt durch Andreas, seinen Bruder und Mitgenossen im Fischerhandwerk zu Christo Joh. 1, 40. 41. vgl. Matth. 4, 18 ff., der ihn samt diesem zum Menschenfischer beruft Matth. 4, 19., durch reiche Segnung in seinem bisherigen Berufe ihm das Herz rührt Luc. 5, 8., ihm den neuen Namen Kephas oder Petrus ertheilt Joh. 1, 42. und in seinem Hause einkehrt und seine Schwieger heilt Matth. 8, 14.; er ist bei dem Herrn, da dieser des Jairus Tochter erweckt Luc. 8, 45., da er verklärt wird Matth. 17, 1 ff. Luc. 9. 28 ff. und da er trauert und zagt in Gethsemane Matth. 26, 37.; geht auf dem Wasser dem Herrn entgegen Matth. 14, 29., bekennt seinen Glauben an Christum als des lebendigen Gottes Sohn Matth. 16, 16., wird von Christo ein Satan geheißen Marc. 8, 33., giebt den Zinsgroschen für den Herrn und sich zu Capernaum Matth. 17, 24., wird mit Johannes gesandt zur Bereitung des Osterlamms Luc. 22, 8., will sich von dem Herrn die Füße nicht waschen lassen Joh. 13, 6., will an Christo sich nicht ärgern Matth. 26, 33., haut dem Malchus das rechte Ohr ab Joh. 18, 10., folgt dem gefangenen Herrn nach von ferne bis in den Pallast des Hohenpriesters Matth. 26, 58., verleugnet den Herrn dreimal Matth. 26, 70. 72. 74. vgl. 26, 34. 75. Marc. 14, 30., weinet bitterlich über diesen seinen Fall Luc. 22, 62., sieht den auferstandenen Herrn Luc. 24, 34., wird von diesem wieder eingesetzt in sein Amt und berufen, seine Schaafe zu weiden Joh. 21, 15., ist Zeuge der Himmelfahrt des Herrn A. G. 1, 9., gewinnt durch seine Predigt am ersten Pfingsten bei 3000 Seelen für das Reich des Herrn A. G. 2, 41., heilt im Namen Jesu Christi von Nazareth mit Johannes einen Lahmgebornen A. G. 3, 6., wird deshalb gefänglich eingesetzt und zeuget in seiner Verantwortung vor dem hohen Rathe von Christo als dem einigen Heilande aller Menschen A. G. 4, 3. 8. 11. 12., straft den Ananias und die Saphira darum, daß sie Gott gelogen, und die Macht seiner Worte tödtet sie A. G. 5, 1—10., freuet sich mit seinen Mitaposteln, Schmach um Christi willen zu leiden A. G. 5, 41. 40., heilt im Namen Jesu Christi den gichtbrüchigen Aeneas A. G. 9, 33 ff., erweckt die Tabea A. G. 9, 40., tauft den Cornelius A. G. 10, 1., wird von dem Engel des Herrn aus dem Gefängniß, darein Herodes ihn geworfen, befreiet A. G. 12, 3 ff., wird ein Apostel an die Beschneidung genannt Gal. 2, 7., als eine Säule der Kirche gerühmt Gal. 2, 9. und von Paulus ihm unter Augen widerstanden darum, daß er aus Furcht vor denen aus der Beschneidung der Gemeinschaft der Heiden sich entzogen Gal. 2, 11. 12.

Pfad, auf dem gebahnten Pf. ist kein Tod Spr. 12, 28. — da trat der Engel des Herrn in den Pf. 4 Mos. 22, 24. — dein Pf. (war) in großen Wassern Ps. 77, 20. — des Gerechten Pf. glänzet wie ein Licht Spr. 4, 18. — du hast — Acht auf alle meine Pf. Hiob 13, 27. — mein Pf. soll gebauet sein Jes. 49, 11. — wehre deinen Fuß von ihrem Pf. Spr. 1, 15. 4, 14.

Pfaffe, die Pf. stehlen das Gold Bar. 6, 9. 32. — sie werden fragen ihre Pf. Jes. 19, 3.

Pfahl, gegeben ein Pf. in's Fleisch 2 Cor. 12, 7.

Pfand, das Pf. unsers Erbes Eph. 1, 14. — der dem Schuldner sein Pf. wieder giebt Ezech. 18, 7. — der Wittwe nicht das Kleid zum Pf. nehmen 5 Mos. 24, 17. — ein Kleid zum Pf. 2 Mos. 22, 26. — ein Pf. genommen ohne Ursach Hiob 22, 6. — er hat dir die Seele zum Pf. gesetzt 5 Mos. 24, 6. — gieb mir ein Pf. 1 Mos. 38, 17. 18. 20. — in unsere Herzen das Pf., den Geist gegeben 2 Cor. 1, 22. 5, 5. — nehmen der Wittwen Ochsen zum Pf. Hiob 24, 3. — sollst nicht — ihm ein Pf. nehmen 5 Mos. 24, 10 ff. — sollst nicht zum Pf. nehmen den — Mühlstein 5 Mos. 24, 6.

Pfänden, machen die Leute arm mit Pf. Hiob 24, 9. — um des Fremden willen Spr. 27, 13. 20, 16.

Pfanne, die Pf. solcher Sünder sind geheiliget 4 Mos. 16, 38. — ein jeglicher nehme seine Pf. 4 Mos. 16, 17 ff. — für dich nimm eine eiserne Pf. Ezech. 4, 3. — ließ er ihn in der Pf. braten 2 Macc. 7, 5. — nimm die Pf. und thue Feuer drein 4 Mos. 16, 46.

Pfau, Affen und Pf. 1 Kön. 10, 22. — die Federn der Pf. Hiob 39, 16. (13.)

Pfeben (Melonen), gedenken der Pf. 4 Mos. 11, 5.

Pfeife, als wenn man mit der Pf. gehet Jes. 30, 29. — es sei eine Pf. oder Harfe 1 Cor. 14, 7. — haben — Pf. und Wein Jes. 5, 12. — lobet ihn mit — Pf. Ps. 150, 4. — meine Pf. ein Weinen Hiob 30, 31. — Pauken und Pf. 1 Sam. 10, 5. — Pf. und Harfen lauten wohl Sir. 40, 21. — sind fröhlich mit Pf. Hiob 21, 12.

Pfeifen, aus dem Pf. ward ein Heulen 1 Macc. 9, 41. — daß alle so vorübergehen, pf. Jer. 49, 17. — wie kann man wissen, was gepf. 1 Cor. 14, 7. — wir haben euch gepf. Matth. 11, 17. Luc. 7, 32.

Pfeifer, als er sahe die Pf. Matth. 9, 23. — die Stimme der Pf. Off. Joh. 18, 22. — von dem sind herkommen die Pf. 1 Mos. 4, 21.

Pfeil, auslöschen — alle feurigen Pf. des Bösewichts Eph. 6, 16. — daß der Pf. durch sein Herz ausfuhr 2 Kön. 9, 24. — deine Pf. fuhren mit Glänzen dahin Hab. 4, (3,) 11. — deine Pf. stecken in mir Ps. 38, 3. — der ist — ein scharfer Pf. Spr. 25, 18. — die Pf. des Allmächtigen Hiob 6, 4. — die Pf. in der Hand eines Starken Ps. 127, 4. — drei Pf. 1 Sam. 20, 20 ff. — ein Pf. des Heils vom Herrn 2 Kön. 13, 17. — er hat mich dem Pf. zum Ziele gesteckt Klag. 3, 12. — gequält von meinen Pf. Hiob 34, 6. — ich will alle meine Pf. in sie schießen 5 Mos. 32, 23. 42. — kein Pf. wird ihn verjagen Ps. 7, 14. — legen ihre Pf. auf die Sennen Ps. 11, 2. — mörderische Pf. Jer. 9, 8. — nimm die Pf. 2 Kön. 13, 18. — scharf sind deine Pf. Ps. 45, 6. — seine Pf. hat er zugerichtet Ps. 7, 14. sind wie eines guten Kriegers Jer. 50, 9. werden ausfahren wie der Blitz Sach. 9, 14. — sie zielen mit ihren Pf. Ps. 58, 8. — sparet der Pf. nicht Jer. 50, 14. — suche die Pf. 1 Sam. 20, 21. — vor den Pf., die des Tages fliegen Ps. 91, 5. — wie scharfe Pf. eines Starken Ps. 120, 4. — zerbricht die Pf. des Bogens Ps. 76, 4. — zielen wie mit Pf. Ps. 64, 4.

Pfeiler, daß seine Pf. zittern Hiob 9, 6. — den will ich machen zum Pf. in dem Tempel Off. Joh. 5, 12. — ein Pf. — der Wahrheit 1 Tim. 3, 15. — Pf. standen unten an den Ecken Ezech. 40, 49.

Pfennig, um einen Pf. Matth. 10, 29. Luc. 12, 6. — um einen silbernen Pf. 1 Sam. 2, 36. — zwei hundert Pf. werth Brot Marc. 6, 37. Joh. 6, 7.

Pferd, das Heer auf weißen Pf. Off. Joh. 19, 14. — daß ihr esset das Fleisch — der Pf. Off. Joh. 19, 18. — daß niemand mehr kaufen wird — die Pf. Off. Joh. 18, 13. — deine Pf. gehen im Meer Hab. 4, 15. — der auf dem Pf. saß Off. Joh. 19, 19. — der Staub von der Menge der Pf. Ezech. 26, 10. — die Pf. halten wir in Zäumen Jac. 3, 5. Ps. 32, 9. — ein fahl Pf. Off. Joh. 6, 8. — ein Mann saß auf einem rothen Pf. Sach. 1, 8. — ein schwarzes Pf. Off. Joh. 6, 5. — ein weißes Pf. Off. Joh. 6, 2. — muthwillig wie ein wildes Pf. Sir. 30, 8.

Pfetzen, kein Maal 3 Mos. 19, 28. 21, 5.

Pfingsten, als der Tag der Pf. erfüllt war A. G. 2, 1. — bleiben bis auf Pf. 1 Cor. 16, 8.

Pfingsttag, auf den Pf. zu Jerusalem zu sein A. G. 20, 16.

Pfingstwoche 2 Macc. 13, 38.

Pflanze, alle Pfl., die mein — Vater nicht pflanzet Matth. 15, 13. — aufwachsen wie die Pfl. Ps. 144, 12. — des Herrn Jes. 61, 3. — eine berühmte Pfl. erwecken Ezech. 34, 29. — lustige Pfl. Jes. 17, 10.

Pflanzen, an den Bächen Sir. 39, 17. — an den Wasserbächen Ps. 1, 3. Jer. 17, 8. — Bäume 1 Mos. 21, 33. — das (Wort) in euch gepfl. ist Jac. 1, 21. — das Ohr Ps. 94, 9. — den Himmel Jes. 51, 16. — der aber pfl. und der da begießt, ist einer 1 Cor. 3, 8. — der (Feigenbaum) war gepfl. in seinem Weinberg Luc. 13, 6. — die gepfl. sind in dem Hause des Herrn Ps. 92, 14. — die (Pflanzen) mein — Vater nicht pfl. Matth. 15, 13. — du hast — denselbigen (Weinstock) gepfl. Ps. 80, 9. 16. — du pfl. sie, daß sie wurzeln Jer. 12, 2. — einen Garten in Eden 1 Mos. 2, 8. — einen Weinberg Matth. 21, 33. Marc. 12, 1. Luc. 20, 9. 1 Cor. 9, 7. — Gärten Jer. 29, 5. — hat seine Zeit Pred. 3, 2. — ich habe gepfl., Apollo hat begossen 1 Cor. 3, 6. — ich hatte dich gepfl. Jer. 2, 21. — ich will sie in diesem Lande pfl. Jer. 32, 41. — ich will sie pfl. und nicht ausraufen Jer. 24, 6. — sie pfl., sie baueten Luc. 17, 28. — so ist — weder der da pfl. — etwas 1 Cor. 3, 7. — so wir — samt ihm gepfl. werden Röm. 6, 5. — wächst als wäre er gepfl. Hiob 14, 9. — was verheeret war Ezech. 36, 36. — Weinberge 1 Mos. 9, 20. Jes. 65, 21. Jer. 31, 5. Ezech. 28, 26. Amos 9, 14. Zeph. 1, 13.

Pflanzung, der Zweig meiner Pfl. Jes. 6, 21.

Pflaster: 1) Heilmittel: ein Pfl. von Feigen Jes. 38, 21. — es heilete sie weder Kraut noch Pfl. Weish. 16, 12. — 2) Fußboden: das höhere Pfl. an den Thoren Ezech. 40, 18. — die Gottlosen gehen auf einem feinen Pfl. Sir. 21, 11. — fielen auf ihre Knie auf's Pfl. 2 Chr. 7, 3.

Pflastern, ihren Weg über mich Hiob 19, 12. — lieblich Hoh. 3, 10. — mit Marmor Tob. 13, 2. — Saal, der gepfl. ist Marc. 14, 15. Luc. 22, 12.

Pflegen, da man pfl. zu beten A. G. 3, 1. — deinen Vater im Alter Sir. 3, 14. — der Hütte Ebr. 13, 10. — der Liebe Spr. 7, 18. — des Altars 1 Cor. 9, 13. Ebr. 7, 13. — des Amtes 4 Mos. 8, 26. 18, 6. 23. 1 Kön. 8, 11. — des Priesteramtes 4 Mos. 3, 4. Luc. 1, 8. — des Volks vor Gott 2 Mos. 18, 19. — erlaubte (Julius) ihm (Paulus), seiner zu pfl. A. G. 27, 3. — er nähret es und pfl. sein Eph. 5, 29. — führte ihn in die Herberge und pfl. sein Luc. 10, 34. 35. — Gottesdienst Ebr. 10, 11. — sein wird nicht von Menschen gepfl. A. G. 17, 25. — wie ein Hirt seine Heerde Sir. 18, 14. — wie eine Amme ihre Kinder 1 Theff. 2, 7. — wie etliche pfl. Ebr. 10, 25. — wie man pfl. nach dem Gesetz Luc. 2, 27. — will ihrer pfl., wie es recht ist Ezech. 34, 16. — Wollust 1 Mos. 18, 12.

Pfleger, daß — deine Pfl. Gerechtigkeit predigen Jes. 60, 17. — die Könige sollen deine Pfl. sein Jes. 49, 23. — du bist mein Pfl. Ps. 55, 14. — ein Pfl. der heiligen Güter Ebr. 8, 2. — er ist unter den — Pfl. Gal. 4, 2. — Johanna das Weib — des Pfl. Herodes Luc. 8, 3.

Pflegerin, eine Pfl. der großen — Diana A. G. 19, 35.

Pflicht, zugerechnet — aus Pfl. Röm. 4, 4.

Pflug, wer seine Hand an den Pfl. legt Luc. 9, 62.

Pflügen, anders Hos. 10, 12. — auf Hoffnung 1 Cor. 9, 10. — Böses Hos. 10, 13. — das Land soll wieder gepfl. werden Ezech. 36, 34. — ein Ackermann seinen Acker Jes. 28, 24. — ein Neues Jer. 4, 3. — feiern beide mit Pfl. und mit Erndten 2 Mos. 34, 21. — mit meinem Kalbe Richt. 14, 18. — mit Ochsen auf Felsen Amos 6, 12. — mit zwölf Joch 1 Kön. 19, 19. — Mühe Hiob 4, 8. — wie kann der der Lehre warten, der pfl. muß Sir. 38, 26. — Zion soll wie ein Acker gepfl. werden Jer. 26, 18. Mich. 3, 12.

Pflüger, die Pfl. haben auf meinem Rücken geackert Ps. 129, 3.

Pflugschaar, machet aus euren Pfl. Schwerter Joel 3, 10. (15.) — Schwerter zu Pfl. machen Jes. 2, 4. Mich. 4, 3.

Pforte, die Pf. der Hölle sollen sie nicht überwältigen Matth. 16, 18. — die Pf. der Völker sind zerbrochen Ezech. 26, 2. — gehet ein durch die enge Pf. Matth. 7, 13, 14. Luc. 12, 24. — hie ist die Pf. des Himmels 1 Mos. 28, 17.

Pförtner 1 Chr. 10, 17.

Pfoste, die Pf. am Hause damit besprengen Ezech. 45, 19. — Eli saß an der Pf. des Tempels 1 Sam. 1, 9. — ergriff beide Thüren samt den beiden Pf. Richt. 16, 3. — schlag, daß die Pf. beben Amos 9, 1. — sollst beide Pf. an der Thür bestreichen 2 Mos. 12, 7. 22. 23. — sollst sie über deines Hauses Pf. schreiben 5 Mos. 6, 9. 11, 20.

Pfrieme, bohre ihm mit einer Pfr. durch sein Ohr 2 Mos. 21, 6. 5 Mos. 15, 17. — ritzten sich mit Pfr. 1 Kön. 18, 28.

Pfropfen, in den guten Oelbaum Röm. 11, 24. — unter sie Röm. 11, 17.

Pfühl, die ihr Pf. machet Ezech. 13, 18. — will eure Pf. zerreißen Ezech. 13, 21.

Pfuhl, derer Theil wird sein in dem Pf. Off. Joh. 21, 8. — geworfen in den feurigen Pf. Off. Joh. 19, 20. 20, 10. 14. 15.

Pfund, ein Pf. Salbe Joh. 12, 3. — fünf Pf. Luc. 19, 18. — hie ist dein Pf. Luc. 19, 20. — Myrrhen und Aloe bei 100 Pf. Joh. 19, 39. — nehmet das Pf. von ihm Luc. 19, 24. — rechte Pf. 3 Mos. 19, 36. — zehn Pf. Luc. 19, 13. 16. 24. 25. — zehntausend Pf. Matth. 18, 24.

Phadaja, ein Sohn Jechanja's 1 Chr. 3, 18. 19.

Phaleg, Vater Ragahu's Luc. 3, 35.

Phalti, ein Sohn Lais' 1 Sam. 25, 44.

Phanuel, Vater Hanna's Luc. 2, 36.

Phara, eine Stadt 1 Macc. 9, 50.

Pharan 1 Mos. 14, 6. 21, 21., s. Paran.

Pharao, gemeinsamer Name der ägyptischen Könige, deren mehrere in der heiligen Schrift genannt werden: 1) einer, in dessen Haus Sarah gebracht ward 1 Mos. 12, 15 ff. — 2) ein anderer, dem Joseph die Träume deutete und der Israel viel Gutes für Josephs Dienste erwies 1 Mos. 41, 1 ff. — 3) ein anderer, der von Joseph nichts wußte 2 Mos. 1, 8., der Israel hart bedrängete und von Gott nichts wissen mochte 2 Mos. 2, 11. 15. 5, 1., der verstockt ward und in Verfolgung Israels im rothen Meer ertrank 2 Mos. 7, 13. 8, 15. 9, 7. 14, 1. 28. 1 Sam. 6, 6. vgl. Ps. 135, 9. 136, 15. A. G. 7, 36. Röm. 9, 17. — 4) ein anderer, dessen Tochter Salomo zum Weibe nahm 1 Kön. 3, 1. — 5) wieder ein anderer, der Israel feindlich gesinnt war 1 Kön. 11, 14. 18. — 6) noch ein anderer, So genannt, zu Hiskia's Zeiten 2 Kön. 17, 4. vgl. 18, 21. — 7) ingleichen Ph. Necho 2 Kön. 23, 29 ff. und 8) Ph. Haphra Jer. 44, 30.

Phares, Pharez, ein Sohn Juda's Matth. 1, 3. Luc. 3, 33.

Pharisäer, eine Secte der Juden: als er viele Ph. sahe zu seiner Taufe kommen Matth. 3, 7. — auf Mosis Stuhle sitzen die Ph. Matth. 23, 2. — bat ihn ein Ph. Luc. 11, 37. — da gingen die Ph. hin und hielten einen Rath Matth. 22, 15. Joh. 11, 47. — daß er zu Tische saß in des Ph. Hause Luc. 7, 37. vgl. 14, 1. — der Ph. Diener Joh. 18, 3. — die Ph. aber bekennen beides A. G. 23, 8. — die Ph. essen nicht, sie waschen denn die Hände Marc. 7, 3. — die Ph. hielten auf ihn Luc. 6, 7. 11, 53. 13, 31. Joh. 1, 12. 8, 3. — die Ph. murreten wider seine Jünger Luc. 5, 30. — die Ph. verachteten Gottes Rath Luc. 7, 30. — du blinder Ph. Matth. 27, 62. — ein Mensch unter den Ph. mit Namen Nicodemus Joh. 3, 1. — ein Ph. Gamaliel A. G. 5, 34. — einer ein Ph., der andere ein Zöllner Luc. 18, 10. 11. — es hatten die Ph. lassen ein Gebot ausgehen Joh. 11, 57. — glaubet auch irgend ein Ph. an ihn Joh. 7, 48. — hütet euch vor dem Sauerteig der Ph. Matth. 16, 6. 11. Marc. 8, 15. Luc. 12, 1. — ich bin ein Ph. und eines Ph. Sohn A. G. 23, 6. 26, 5. Phil. 3, 5. — ihr Ph. haltet die Becher — reinlich Luc. 11, 39. — ward ein Aufruhr unter den Ph. und Sadducäern A. G. 23, 7. — wehe euch Ph. Marc. 23, 13 ff. 22 ff. Luc. 11, 41 ff.

Pharphar, ein Fluß in Syrien 2 Kön. 5, 12.

Phaseron, die Kinder Ph. 1 Macc. 9, 66.

Pheresiter, eine cananitische Völkerschaft 1 Mos. 13, 7. Jos. 11, 3. 17, 15., welche die Kinder Israel unterjochten 1 Mos. 15, 20. 2 Mos. 33, 2. Jos. 3, 10. 9, 1. Richt. 1, 5. vgl. 3, 5. und die nachmals Salomo sich zinsbar machte 1 Kön. 9, 20. 21.

Phichol, Feldhauptmann Abimelechs 1 Mos. 21, 22. 32. 26, 26.

Philadelphia, Stadt in Lydien Off. Joh. 1, 11. 3, 7.

Philemon, ein Christ zu Colossä, an den Paulus einen Brief geschrieben hat und der dem Paulus sehr verbunden war jedenfalls wegen der Bekehrung zum Herrn Philem. 1. 2. 19.

Philetus, einer, der von der Wahrheit gewichen war und der durch falsche Lehre zum Abfall reizte 2 Tim. 2, 17. 18.

Philippi, Stadt in Macedonien Matth. 16, 13. Marc. 8, 27. A. G. 16, 12. 20, 6. 1 Theß. 2, 2., von dem Tetrarchen Philippus erbauet Luc. 3, 1., woselbst Paulus eine Gemeinde gestiftet, an die er einen Brief geschrieben hat Phil. 1, 1. 4, 15.

Philippus: 1) König von Macedonien und Vater Alexanders des Großen 1 Macc. 1, 1. 6, 2. 14, 55. 2 Macc. 9, 29. — 2) ein anderer König von Macedonien 1 Macc. 8, 5. — 3) ein Günstling des Antiochus Epiphanes und Statthalter in Judäa 2 Macc. 5, 22. 6, 11. 8, 8. — 4) Sohn Herodes des Großen und Tetrarch über Batanäa, Gaulonitis, Trachonitis und Ituräa Luc. 3, 1. — 5) Gatte der Herodias, welche sein Bruder Antipas entführte und zum Weibe nahm Matth. 14,

3. Marc. 6, 17. — 6) ein Apostel Christi aus Bethsaida Matth. 10, 3. Joh. 1, 15. 6, 5. 12, 20. 14, 8. — 7) einer der sieben Diaconen A. G. 6, 5., der das Evangelium in Samaria predigte A. G. 8, 5. und den Kämmerer aus Mohrenland im Glauben gründete und taufte A. G. 8, 26.; er wird auch Evangelist genannt A. G. 21, 8. vgl. 8, 40. 9, 30.

Philistea, Landstrich im Südwesten Palästina's und Wohnsitz der Philister, s. diese. — P. jauchzet zu mir Ps. 60, 10.

Philister, die Bewohner von Philistea, stammten von Mizraim ab 1 Mos. 10, 14., hatten fünf Fürsten Jos. 13, 3. Richt. 3, 3. und fünf Hauptstädte Asdod, Gaza, Ascalon, Gath und Ecron 1 Sam. 6, 17., in ihrem Lande war Abraham ein Fremdling 1 Mos. 21, 34., über Israels Rettung kam sie wie die andern Völkerschaften in Canaan Angst an 2 Mos. 15, 14. Jos. 2, 10. 11., sie machten Israel viel zu schaffen Richt. 10, 7. 13, 1., wurden von Simson mehrmals geschlagen Richt. 15, 4 ff., rächten sich an diesem, wiewohl zum großen Nachtheil ihres Volks Richt. 16, 5. 21. 30., waren Götzendiener Richt. 16, 23., raubten Israel die Bundeslade 1 Sam. 4, 6., wurden dafür gestraft mit heimlicher Plage an heimlichen Orten 1 Sam. 5, 9., brachten die Lade wieder zurück und gaben güldene Aerse und Mäuse zum Schuldopfer auf den Rath ihrer Priester und Weissager 1 Sam. 6, 1 ff., wurden von Jonathan geschlagen 1 Sam. 14, 21., von David, der den Goliath erlegte, in ihrem Uebermuthe gebeugt 1 Sam. 17, 49 ff. vgl. 2 Sam. 21, 19. 1 Chr. 21, 5. und nachmals zinsbar gemacht 2 Sam. 8, 1 ff. vgl. 3, 18. 5, 23., so wie von Usia überwunden 2 Chr. 26, 6.; göttliche Last ward über sie verkündiget von den Propheten Israels Jes. 11, 14. Jer. 47, 4. Ezech. 25, 16. Joel 3, 4. (9.) Amos 6, 2. Zeph. 2, 5. Sach. 9, 6. — Das Schwert des Ph. ist hie 1 Sam. 21, 9. — die Ph. über dir Simson Richt. 16, 9. — hundert Vorhäute von den Ph. 1 Sam. 18, 25. 2 Sam. 3, 14. — meine Seele sterbe mit den Ph. Richt. 16, 30. — über die Ph. will ich jauchzen Ps. 108, 10.

Philisterland, freue dich nicht du Ph. Jes. 14, 29. — ganz Ph. ist feig Jes. 14, 31.

Philistermeer 2 Mos. 23, 31.

Philistim, von dannen sind kommen die Ph. 1 Mos. 10, 14. 1 Chr. 1, 12.

Philologus, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 15.

Philometor, Beiname des Königs Ptolemäus 2 Macc. 4, 21. 9, 29.

Philosophia, daß euch niemand beraube durch die Ph. Col. 2, 8.

Philosophus, etliche der — Stoiker Ph. zankten mit ihm A. G. 17, 18.

Phineas 1 Macc. 2, 26. 54., s. Pinehas.

Phison, das Wasser Ph. Sir. 24, 36., s. Pison.

Phispa, einer aus Jethers Kindern 1 Chr. 8, 38.

Phlegon, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 14.

Phöbe, ein frommes Weib Röm. 16, 1.

Phönicien, Phönice: 1) ein Landstrich an der Küste des mittelländischen Meeres hin zwischen Syrien und Judäa 2 Macc. 3, 5. 8. 8, 8. 10, 11. A. G. 11, 19. 15, 3. 21, 2. — 2) (Phönix) eine Anfuhrt an Creta A. G. 27, 12.

Phrat 1 Mos. 2, 14. 2 Sam. 8, 3. Jer. 2, 18. 13, 6. 46, 6. 51, 63., s. Euphrates.

Phrygien, Landschaft in Kleinasien 2 Macc. 5, 22. A. G. 2, 10. 16, 6. 18, 23.

Phua, ein Sohn Isaschar's 1 Mos. 46, 13.

Phul: 1) ein König von Assyrien 2 Kön. 15, 19. 1 Chr. 5, 26. — 2) ein Land in Afrika Jes. 66, 19.

Phunon, Lagerstätte Israels 4 Mos. 33, 42. 43.

Phuva, Phuvaniter 4 Mos. 26, 24. (23.)

Phygellus, ein untreuer Freund des Paulus 2 Tim. 1, 15.

Pilatus, Pontius, römischer Landpfleger in Judäa Luc. 3, 1., ließ etliche Galiläer, die sich an ihm vergangen hatten, tödten, da sie opferten und vermischte so ihr Blut mit ihrem Opfer Luc. 13, 1., ihm ward der Herr Jesus von den Juden überantwortet Matth. 27, 2. Marc. 15, 1., er fand keine Schuld an ihm und erklärte das wiederholt vor dem gottlosen Volke Matth. 27, 22 ff. Marc. 15, 9 ff. Joh. 18, 29 ff. 19, 1 ff., schickte ihn zu Herodes Luc. 23, 7. und söhnte sich dadurch mit diesem wieder aus Luc. 23, 12. A. G. 4, 27., nichts desto weniger und ohne der Warnung seiner Frau Matth. 27, 19. Gehör zu geben, ließ er ihn geißeln Matth. 27, 26. und verdammte ihn zum Tode Marc. 15, 15., da das Volk ihn nicht los haben mochte Matth. 27, 17. 23., schrieb eine Ueberschrift über das Kreuz Matth. 27, 37. Joh. 19, 19., erlaubte es daß Joseph von Arimathia den Leichnam des Herrn vom Kreuze nahm und bestattete Joh. 19, 38. Matth. 27, 58. und verwahrte das Grab, darein dieser gelegt war, mit Hütern Matth. 27, 65. 28, 2.

Pildas, Sohn Nahor's 1 Mos. 22, 22.

Pilger, Begräbniß der P. Matth. 27, 7.

Pilgrim, dein P. und dein Bürger Ps. 39, 13. — ich ermahne euch als die P. 1 Petr. 2, 11.

Pilha, eines der Häupter in Israel Neh. 10, 24.

Piltai, ein oberster Priester Neh. 12, 17.

Pinehas, Phineas: 1) ein Sohn Eleazar's 2 Mos. 6, 25. Esr. 7, 5. 8, 33.; eiferte um Gott und erstach Simri mit der Midianitin 4 Mos. 25, 6. 7. 14. Ps. 106, 30. Sir. 45, 28., wofür er von Gott empfing für sich und seine Nachkommen den Bund eines ewigen Priesterthums 4 Mos. 25, 13. — 2) ein Sohn Eli's 1 Sam. 1, 3. 2, 34.

Pinon, ein edomitischer Fürst 1 Mos. 36, 41. 1 Chr. 1, 52.

Piream, König zu Jarmuth Jos. 10, 3.

Pireathon, Stadt im St. Ephraim Richt. 12, 15.

Pireathoniter, Abdon, ein P. Richt. 12, 13.

Pisga, ein Gebirge, zu Abarim (s. dieses) gehörig 4 Mos. 21, 20. 23, 14. 5 Mos. 3, 17. Jos. 12, 3. 13, 20., von einer Spitze desselben, dem Berge Nebo, schauete Mose das gelobte Land 5 Mos. 3, 27. 34, 1.

Pisidia, Landschaft in Kleinasien A. G. 13, 14. 14, 24.

Pison, Phison, eines der vier Hauptwasser Edens 1 Mos. 2, 11.

Pissen, an die Wand 1 Sam. 25, 22. 34. 1 Kön. 14, 10. 16, 11.

Pithon: 1) Stadt Aegyptens 2 Mos. 1, 11. — 2) ein Sohn Micha's 1 Chr. 9, 35.

Pitschaftring, will dich wie einen P. halten Hagg. 2, 24.

Pitschier, versiegelte sie mit einem P. 1 Kön. 21, 8.

Plage, da ward der Pl. gewehret 4 Mos. 16, 48. Ps. 106, 30. — daß ein jeglicher Tag seine eigene Pl. habe Matth. 6, 34. — daß sie von ihrer Pl.

war gesund worden Marc. 5, 29, 34. — der Herr plagte Pharao mit großer Pl. 1 Mos. 12, 17. — die letzten sieben Pl. Off. Joh. 15, 1. 6. 8. 21, 9. — ein trunken Weib ist eine große Pl. Sir. 26, 11. — eine böse Pl. Pred. 6, 2. — es ist meine Pl. Jer. 10, 19. — heftig zur Pl. Weish. 16, 24. — heimliche Pl. 1 Sam. 5, 9. — heimsuchen mit vielerlei Pl. Jer. 15, 3. — kam eine Pl. über die Gemeine des Herrn Jos. 22, 17. — keine Pl. wird zu deiner Hütte sich nahen Ps. 91, 10. — meine Lieben — scheuen meine Pl. Ps. 38, 12. — Pl. ging aus wo er hintrat Hab. 4, 5. — Pl. und Schande Spr. 6, 33. — schlug sie mit einer sehr großen Pl. 4 Mos. 11, 33. — solche vergebliche Pl. Hiob 9, 29. — viel Pl. Ps. 32, 10. 34, 22. — wende deine Pl. von mir Ps. 39, 11. — wenn eine Pl. kommen will Ps. 112, 7.

Plagen, Aegypten Jos. 24, 5. vgl. 2 Mos. 7, 19. 8, 1. 16. 21. 9, 1. 9. 22. 10, 12. 21. 12, 29. — da wird man sie — pl. 400 Jahre 1 Mos. 15, 13. — damit wird er auch gepl. Weish. 11, 17. — dein Erbe Ps. 94, 5. — der gepl. und von Gott — gemartert wäre Jes. 53, 4. — der Herr den Pharao 1 Mos. 12, 17. — dich nicht selbst mit deinen — Gedanken Sir. 30, 21. — die ihn hassen, will ich pl. Ps. 89, 24. — du pl. sie, aber sie bessern sich nicht Jer. 5, 3. — euch mit dürrer Zeit Amos 4, 9. — heimsuchen alle, die sie pl. Jer. 30, 20. — ich bin gepl. täglich Ps. 73, 14. — ich werde aber sehr gepl. Ps. 116, 10. 142, 7. — ihr Herz mit Unglück Ps. 107, 12. — indeß läßt er sie pl. Mich. 5, 2. — lange Zeit Luc. 8, 29. — meine Seele Hiob 19, 2. — nachdem du uns so lange pl. Ps. 90, 15. — nicht von Herzen Klag. 3, 33. — Pharao das Volk 2 Mos. 5, 23. — um die Missethat meines Volks Jes. 53, 8. (9.) — wir wollen dich baß pl. 1 Mos. 19, 9.

Plager Weish. 18, 22.

Plaja, ein Levit Neh. 8, 7. 10, 11.

Plalia, Vater Jeroham's Neh. 11, 12.

Plan, der Weinberge Richt. 11, 33. — Mehola 1 Kön. 4, 12.

Planet, die Räucherer der Pl. 2 Kön. 23, 5.

Plappern, nicht viel Matth. 6, 7.

Platja: 1) ein Sohn Hananja's 1 Chr. 3, 21. — 2) ein Oberster 1 Chr. 5, 42. vgl. Neh. 10, 22. Ezech. 11, 1. 13.

Platte, keine Pl. machen 3 Mos. 21, 5. — tragen Bar. 6, 30.

Platz, er trat auf einen Pl. im Felde Luc. 6, 17.

Platzregen, da nun ein Pl. fiel Matth. 7, 25. — er spricht — zum Pl., so ist der Pl. da Hiob 37, 6. — es wird ein Pl. kommen Ezech. 13, 11. 13. 38, 22. — wer hat dem Pl. seinen Raub ausgetheilet Hiob 38, 25.

Plaudern, die unnützen Wäscher pl. Sir. 21, 27. — mit bösen Worten wider uns 3 Joh. 10. — mit einander Ps. 59, 8. — unvorsichtig Sir. 20, 21. — viel Sir. 20, 8. — wider Gott Hiob 34, 37.

Plethi 2 Sam. 20, 7. 1 Kön. 1, 44., s. Crethi.

Plötzlich, das soll pl. geschehen Jes. 29, 5. — dasselbige pl. 1 Cor. 15, 52. — daß wir so pl. dahin müssen Ps. 90, 7. — der Verderber kommt pl. Jer. 6, 26. — ein Ende machen Zeph. 1, 18. — erschrecken Ezech. 32, 10. — ich thue es pl. Jes. 48, 3. — müssen die Leute sterben Hiob 34, 20. — rede ich wider ein Volk Jer. 18, 7. 9. — sein Zorn kommt pl. Sir. 5, 9. — über dich kommen 2 Mos. 33, 5. — umleuchtete ihn ein Licht A. G. 9, 3. — verderben Spr. 29, 1. — vertilgen 4 Mos. 16, 45. 21. — wird das Meer pl. ungestüm Hiob 26, 12. — zu Schanden werden Ps. 6, 11.

Plötzlich, Fall Ezech. 26, 16. — Furcht Hiob 18, 11. Weish. 17, 15. — Schrecken Spr. 3, 25.

Plündern, deine Häuser Amos 3, 11. — deinen Handel Ezech. 26, 12. — die dich gepl. haben, sollen gepl. werden Jer. 30, 16. — die Stadt Sichem's 1 Mos. 34, 27. 29. — es ist ein gepl. Volk Jes. 42, 22. 18, 7. — ihre Häuser Jes. 13, 16. — lasset uns sie pl. Ps. 74, 8. — mein Erbtheil Jer. 50, 11. — wer hat Jacob übergeben zu pl. Jes. 42, 24.

Pniel, Pnuel: 1) ein Ort jenseit des Jordan 1 Mos. 32, 30. 31. Richt. 8, 8 ff. 1 Kön. 12, 25. — 2) der Vater Gedor's 1 Chr. 4, 4. — 3) ein Sohn Sasak's 1 Chr. 9, 25.

Pöbel, beide ihre Herrlichen und P. Jes. 5, 14. — da bücket sich der P. Jes. 2, 9. — darum fällt ihnen ihr P. zu Ps. 73, 10. — dein P. wird durch's Schwert fallen Jes. 3, 25. — feind — dem tollen P. zu Sichem Sir. 50, 28. — hänge dich nicht an den P. Sir. 7, 7. — kommen über allen P. Jer. 50, 37. — redet — wie der gemeine P. Hiob 21, 29. — sein P. (wird) Durst leiden Jes. 5, 13. — sein P. sei gering 5 Mos. 33, 6. — werdet ein geringer P. übrig sein 5 Mos. 4, 27. 28, 62.

Pöbelvolk, das P. war lüstern 4 Mos. 11, 4. — etliche Männer P. A. G. 17, 5. — zog mit ihnen viel P. 2 Mos. 12, 38.

Pochen, das P. des Treibers höret es nicht Hiob 39, 10. (7.) — ehe du mit ihm p. Sir. 19, 17. — mein Herz p. mir im Leibe Jer. 4, 19. — nicht darauf, daß du viel Kinder hast Sir. 16, 1. — nicht p. 1 Tim. 3, 3. Tit. 1, 7. — nicht so hoch auf eure Gewalt Ps. 75, 6. 5.

Pochereth, die Kinder P. Esr. 2, 57.

Pockeln 1 Kön. 7, 31.

Pöcklein Hoh. 1, 11.

Poet, als auch etliche P. gesagt haben A. G. 17, 28.

Poliren, die Pfeile Jer. 51, 11. — wenn du gleich an ihm p. Sir. 12, 11.

Poltern, ihrer Räder Jer. 47, 3. — richteten ein P. an Jud. 14, 9. — wo die Steine mit starken P. fielen Weish. 17, 19.

Pontius, s. Pilatus.

Pontus, Landschaft im Osten Kleinasiens A. G. 2, 9. 18, 2. 1 Petr. 1, 1.

Poratha, ein Sohn Hamans Esth. 9, 8.

Port 2 Macc. 12, 6. 9.

Portius, Vorname des Festus, s. diesen.

Posaune, blaset im Neumonde die P. Ps. 81, 4. — blaset mit der P. zu Zion Joel 2, 1. — da sollst du die P. lassen blasen 3 Mos. 25, 9. — der Herr Herr wird die P. blasen Sach. 9, 14. — der Herr mit heller P. Ps. 47, 6. — der Herr wird — mit der P. Gottes hernieder kommen 1 Thess. 4, 16. — ein Ton einer starken P. 2 Mos. 19, 16. 18. — eine Stimme als einer P. Off. Joh. 1, 10. — er wird seine Engel senden mit heller P. Matth. 24, 31. — erhebe deine Stimme wie eine P. Jes. 58, 1. — es wird die P. schallen 1 Cor. 15, 52. — führeten die Lade des Herrn herauf mit P. 2 Sam. 6, 15. 1 Chr. 16, 28. — gab einem jeglichen eine P. Richt. 7, 16. — ihr seid nicht kommen zu dem Halle der P. Ebr. 12, 19. — laß die

Priester die P. blasen Jos. 6, 4 ff. — lobet ihn mit P. Ps. 150, 3. 98, 6. — meine Seele höret der P. Hall Jer. 4, 19. — rufe laut wie eine P. Hos. 8, 1. — wie lange soll ich der P. Hall hören Jer. 4, 21. — sieben P. Off. Joh. 8, 2. 6. — zur Zeit der letzten P. 1 Cor. 15, 52.

Posaunen, die sieben Engel hatten sich zu p. gerüstet Off. Joh. 8, 6 ff. vgl. 9, 1. 13. 10, 7. 11, 15. — sollst nicht lassen vor dir p. Matth. 6, 2.

Posaunenhall, Moab soll sterben im P. Amos 2, 2.

Posauner, die Stimme der P. Off. Joh. 18, 22.

Posidonius, ein Gesandter des Nicanor 2 Macc. 14, 19.

Potiphar, Kämmerer Pharao's 1 Mos. 37, 36. 39, 1.

Potiphera, Priester zu On und Joseph's Schwiegervater 1 Mos. 41, 45.

Pracht, auf daß er schwächte alle Pr. Jes. 23, 9. — Babel — die herrliche Pr. der Chaldäer Jes. 13, 19. — deine Pr. ist herunter gefahren Jes. 14, 11. — die ehrliche Pr. deines Königreichs Ps. 145, 12. — die Pr. des Jordans ist verstöret Sach. 11, 3. — hast dich betrügen lassen in deiner Pr. Ezech. 28, 17. — ich will der Philister Pr. ausrotten Sach. 9, 6. — ich will reden von deiner herrlichen schönen Pr. Ps. 145, 5. — in deiner schönen Pr. Ps. 45, 9. — schmücke dich mit Pr. Hiob 40, 5. — versenke ihre Pr. in's Verborgene Hiob 40, 8. — was hilft uns nun die Pr. Weish. 5, 8. — will dich zur Pr. ewiglich machen Jes. 60, 15. — will heimsuchen die Pr. seiner Augen Jes. 10, 12. — wird ihre Pr. niedrigen Jes. 25, 11.

Prächtig, du bist schön und pr. geschmückt Ps. 104, 1. — du hast pr. darinnen gesessen Hiob 22, 8. — durch pr. Rede verführen sie die — Herzen Röm. 16, 18. — es stehet herrlich und pr. vor ihm 1 Chr. 17, 27. — wehe der pr. Krone Jes. 28, 1. 3.

Prahlen, wie lange sollen die Gottlosen pr. Ps. 94, 3.

Prangen, der Feind pr. sehr Klag. 1, 9. — im ewigen Kranze Weish. 4, 2. — mit Cedern Jer. 22, 15. — pr.'e nicht vor dem Könige Spr. 25, 6. — sie — pr. von euren Almosen 2 Petr. 2, 13. — unser keiner laß ihm fehlen mit Pr. Weish. 2, 9. — wer sehr pr., der verdirbt drüber Sir. 20, 11.

Pranger, das Schlemmen der Pr. Amos 6, 7.

Prasseln, daß der Harnisch pr. Jer. 46, 22.

Prassen, brachte er sein Gut um mit Pr. Luc. 15, 13. — die Heiden — pr. im Tempel 2 Macc. 6, 4. — diese Unfläther pr. von eurem Almosen Judä 12. — ihre Weiber pr. davon Bar. 6, 27. — pr.'e nicht mit ihr (eines andern Weibe) Sir. 9, 13. — pr.'n mit dem euren 2 Petr. 2, 13.

Prasser, sei nicht ein Pr. Sir. 18, 33.

Prazim, ein Berg in Judäa Jes. 28, 21.

Predigen, alle deine Wunder Ps. 26, 7. — anders pr. lassen Zeph. 3, 9. — auch andern Städten Luc. 4, 43. — auch zu Rom das Evangelium Röm. 1, 15. — auf den Dächern Matth. 10, 27. Luc. 12, 3. — Christum auch um Haß — willen Phil. 1, 15. — da pr. sie, es müsse ein Krieg kommen Mich. 3, 5. — das angenehme Jahr des Herrn Luc. 4, 19. — das Evangelium aller Creatur Luc. 16, 15. vgl. Col. 1, 23. — das Evangelium auch denen, die jenseit euch wohnen 2 Cor. 10, 16. — das Evangelium vom Reiche in der — Welt Matth. 24, 14. — das Pr. (kommt) aus dem Worte Gottes Röm. 10, 17. — das Wort 2 Tim. 4, 2. — das Wort Gottes reichlich Col. 1, 25. — das Wort vom Glauben, das wir pr. Röm. 10, 8. — daß — deine Pfleger Gerechtigkeit pr. sollen Jes. 60, 17. — daß ich nicht den andern pr., und selbst verwerflich werde 1 Cor. 9, 27. — daß solches zu seiner Zeit gepr. würde 1 Tim. 2, 6. — deinen Namen meinen Brüdern Ps. 22, 23. — den Armen das Evangelium Matth. 11, 5. — den Elenden Jes. 61, 1. Luc. 4, 18. — den Gefangenen eine Erledigung Jes. 61, 1. — den Geistern im Gefängniß 1 Petr. 3, 19. — den gekreuzigten Christum 1 Cor. 1, 23. — den Namen des Herrn Jesu frei A. G. 9, 28. vgl. 19, 8. — der pr. jetzt den Glauben Gal. 1, 23. — des Herrn Wort A. G. 15, 35. — dich zum Lande hinaus Klag. 2, 14. — die Gerechtigkeit 2 Cor. 3, 9. in der großen Gemeine Ps. 40, 10. — die Taufe der Buße A. G. 13, 24. 10, 37. — die Verdammniß 2 Cor. 3, 9. — die Versöhnung 2 Cor. 5, 18. — dieß Evangelium Matth. 26, 13. — du pr., man solle nicht stehlen Röm. 2, 21. — du sollst — pr., was ich dich heiße Jer. 1, 7. 17. 19, 2. — durch Gleichnisse Luc. 4, 2. — ein gnädiges Jahr des Herrn Jes. 61, 2. — einen andern Jesum 2 Cor. 11, 4. — einen Tag am andern sein Heil Ps. 96, 2. — eitel Fluchen und Widersprechen Ps. 59, 13. — falsche Gesichte Jer. 14, 14. — Friede, Friede Jes. 57, 19. — Gerechtigkeit Jes. 59, 4. — Gott ist — gepr. den Heiden 1 Tim. 2, 16. — Gutes Jes. 52, 7. Nah. 1, 15. — herrliche Dinge Ps. 87, 3. — höret — was gepr. wird Mich. 6, 9. — ich habe stets euch pr. lassen Jer. 35, 14. — ich tauge nicht zu pr. Jer. 1, 6. — ich will nicht mehr — in seinem Namen pr. Jer. 20, 9. — Jesus pr. Matth. 4, 23. gewaltig Matth. 7, 29. im Tempel Luc. 20, 1. in den Schulen Marc. 1, 39. in den Städten Matth. 10, 7. — ihres Herzens Gesicht Jer. 23, 16. — in seinem Namen Buße und Vergebung der Sünden Luc. 24, 47. — Johannes pr. Matth. 3, 1. Marc. 1, 4. 7. Luc. 3, 3. — kein Prophet pr. mehr Ps. 74, 9. — ließen pr., man sollte fasten Jon. 3, 5. — lose Predigt Klag. 2, 14. — lose Theidinge Ezech. 22, 28. — Lügen Jer. 20, 6. — man pr. ihnen viel Jes. 42, 20. — mein Wort Ezech. 3, 4. recht Jer. 23, 28. — Menschen oder Gott zum Dienst Gal. 1, 10. — mit andern Zungen A. G. 2, 4. — mit freundlichen Lippen Zeph. 3, 9. — mit großer Stimme Off. Joh. 5, 2. — nachdem sie (die Seligkeit) erstlich gepr. ist durch den Herrn Ebr. 2, 3. — nicht unnütze Lehre Ezech. 13, 23. — nicht uns selbst, sondern Jesum Christ 2 Cor. 4, 5. — pr.'t ihr, daß ihre Ritterschaft ein Ende hat Jes. 40, 2. — sanft Jes. 30, 10. — seine Gerechtigkeit dem Volke Ps. 22, 32. — seinen Namen 1 Chr. 17, 8. Ps. 105, 1. 116, 13. 17. Jes. 12, 4. — sie pr., es solle wohl gehen, wo man ihnen zu fressen gäbe Mich. 3, 5. — so ein Engel — euch würde Evangelium pr. anders Gal. 1, 8. — Träume Jer. 23, 28. — viel pr. macht den Leib müde Pred. 12, 12. — vom Frieden Ezech. 13, 16. — von den Gerechten, daß sie es gut haben Jes. 3, 10. — von des Herrn Namen 1 Mos. 4, 26. 12, 8. 13, 4. 21, 33. 26, 25. 2 Mos. 34, 5. — von Gerechtigkeit Jes. 59, 4. — was ich gepr. habe, das ist recht Jer. 17, 16. — weil ihr das pr., da nichts aus wird Ezech. 13, 8. 9. — wenn ich das Evan-

gelium nicht pr. 1 Cor. 9, 16. — wer glaubet unserm Pr. Joh. 12, 38. — wie man ihnen pr., so richtet sich keiner auf Hos. 11, 7. — wie man pr. in ihrer Versammlung Hos. 7, 12. — wie sollen sie aber pr. Röm. 10, 15.

Prediger, das wäre ein Pr. für dieß Volk Mich. 2, 11. — dieß sind die Reden des Pr. Pred. 1, 1. — ein Pr. und Apostel 2 Tim. 1, 11. 1 Tim. 2, 7. — eine Stimme eines Pr. in der Wüste Jes. 40, 3. Matth. 3, 3. Joh. 1, 23. — Gott bewährte Noah, den Pr. der Gerechtigkeit 2 Petr. 2, 5. — ich gebe Jerusalem Pr. Jes. 41, 27. — ich Pr. war König über Israel Pred. 1, 12. — ob sich auch seine Diener verstellen als Pr. der Gerechtigkeit 2 Cor. 11, 15. — sollst mein Pr. bleiben Jer. 15, 19. — thue das Werk eines evangelischen Pr. 2 Tim. 4, 5. — wenn der Tag deiner Pr. kommen wird Mich. 7, 4. — wie sollen sie aber hören ohne Pr. Röm. 10, 14.

Predigerin, Zion du Pr. — Jerusalem du Pr. Jes. 40, 9.

Predigt, das Wort der Pr. half jene nichts Ebr. 4, 2. — das Wort göttlicher Pr. 1 Theß. 2, 13. — daß durch mich die Pr. bestätiget würde 2 Tim. 4, 17. — der Gottlosen Pr. richtet Blutvergießen an Spr. 12, 6. — durch thörichte Pr. selig zu machen 1 Cor. 1, 21. — haben dir geprediget lose Pr. Klag. 2, 14. — habt ihr den Geist empfangen — durch die Pr. Gal. 3, 2. — hat offenbaret sein Wort durch die Pr. Tit. 1, 3. — Jesus fing an eine lange Pr. Marc. 6, 34. — ihr wisset wohl von der Pr., die Gott — gesandt hat A. G. 10, 36. — laut meines Evangelii und Pr. von Christo Röm. 16, 25. — meine Pr. ist süßer denn Honig Sir. 24, 27. — meine Pr. war nicht in Reden menschlicher Weisheit 1 Cor. 2, 4. — predige ihr die Pr., die ich dir sage Jon. 3, 2. — sie thaten Buße nach der Pr. Jona's Matth. 12, 41. Luc. 11, 32. — so ist unsere Pr. vergeblich 1 Cor. 15, 14. — so kommt der Glaube aus der Pr. Röm. 10, 17. — wer glaubet unserer Pr. Jes. 53, 1. — wie denn die Pr. von Christo in euch kräftig worden ist 1 Cor. 1, 6. — wollen doch solcher Pr. nicht Jes. 28, 12. — zu verkündigen die göttliche Pr. 1 Cor. 2, 1.

Predigtamt, ein Brief Christi durch's Pr. zubereitet 2 Cor. 3, 3. — nach dem göttlichen Pr., das mir gegeben ist Col. 1, 25.

Preis, das ist Pr. seiner Nase Hiob 39, 20. — das soll mir ein fröhlicher Name — und Pr. sein Jer. 33, 9. — daß ich erzähle alle deinen Pr. Ps. 9, 15. — dein Gott wird dein Pr. sein Jes. 60, 19. — dem Herrn zu Ehre und zum Pr. 2 Cor. 8, 19. — der Jünglinge Stärke ist ihr Pr. Spr. 20, 29. — der Pr. wird nicht dein sein Richt. 4, 9. — du Pr. Israel Bar. 4, 5. — gekrönet mit Pr. und Ehre Ebr. 2, 9. — Gott — sei Ehre und Pr. 1 Tim. 1, 17. — laß meinen Mund — deines Pr. voll sein Ps. 71, 8. — mit Pr. und Ehre — gekrönet Ebr. 2, 7. — Pflanzen des Herrn zum Pr. Jes. 61, 3. — Pr., Ehre und Kraft Off. Joh. 4, 11. 5, 12. 13. 19, 1. — Pr. und Ehre und unvergängliches Wesen Röm. 2, 6. 7. vgl. 1 Petr. 1, 4. — Pr. und Lob opfern Tob. 8, 18. — zu Lob, Pr. und Ehre 1 Petr. 1, 17. — zum Pr. deines Volkes Israel Luc. 2, 32.

Preisen, alle Heiden sollen euch selig pr. Mal. 3, 12. — alle Heiden werden ihn pr. Ps. 72, 17. — alle seine löblichen Werke Ps. 106, 2. — aus allen Kräften Sir. 43, 33. — bei euch ist er gepr. 1 Petr. 4, 14. — das Wort des Herrn A. G. 13, 18. 2 Theß. 3, 1. — daß an euch gepr. werde der Name unsers Herrn 2 Theß. 1, 12. — daß sie von den Leuten gepr. werden Matth. 6, 2. — daß unsere Ungerechtigkeit Gottes Gerechtigkeit pr. Röm. 3, 5. — deine Gerechtigkeit Ps. 71, 16. — deine große Güte Ps. 147, 7. — deine Werke Ps. 145, 4. — deine Wunder Ps. 89, 6. — deine Wunderthat Sir. 36, 10. 38, 6. — deinen heiligen Namen Weish. 10, 20. — deinen Namen Off. Joh. 15, 4. — den Gott Israel Matth. 15, 31. — den Herrn in Gründen Jes. 24, 15. — den Herrn, so hoch ihr vermöget Sir. 43, 32. — den König vom Himmel Dan. 4, 34. — den Namen des Herrn Joel 2, 26. — die Hirten pr. und lobeten Gott Luc. 2, 20. — die nach dem Herrn fragen, werden ihn pr. Ps. 22, 27. — die Verächter Mal. 3, 15. — du bist mein Gott, dich pr. ich Jes. 25, 1. — durch welchen ich will gepr. werden Jes. 49, 3. — er (Jesus) — ward von jedermann gepr. Luc. 4, 15. — euren Vater im Himmel Matth. 5, 16. 1 Petr. 2, 12. — Gott an eurem Leibe 1 Cor. 6, 20. — Gott, der solche Macht den Menschen gegeben hat Matth. 9, 8. — Gott in dem Ofen Ges. 3 M. 51. — Gott mit lauter Stimme Luc. 17, 15. — Gott reichlich 2 Cor. 4, 15. — Gott seine Liebe gegen uns Röm. 5, 8. — Gottes Werke herrlich Tob. 12, 8. — Hanna den Herrn Luc. 2, 38. — ich pr. dich, Herr Ps. 30, 2. dich, Vater Matth. 11, 25. — ich will dich hoch pr. Ps. 118, 28. — ich will dich pr. in der großen Gemeine Ps. 22, 26. — ich will ihn pr., er ist meines Vaters Gott 2 Mos. 15, 2. — mein Amt Röm. 11, 13. — meine Lippen pr. dich Ps. 63, 4. — meine Zunge soll — dich täglich pr. Ps. 35, 28. — mich werden selig pr. die Töchter 1 Mos. 30, 13. — mit mir den Herrn Ps. 34, 4. — mit welchem Tode er Gott pr. würde Joh. 21, 19. — pr.'e, Jerusalem, den Herrn Ps. 147, 12. 149, 5. — pr.'t ihn alle Völker Ps. 117, 1. Röm. 15, 11. — pr.'ten und lobeten Gott Luc. 24, 53. — schön Ps. 33, 1. — seine Heiligkeit Ps. 30, 5. 97, 12. — seinen Namen herrlich Sir. 39, 19. — so hoch, als er (der Herr) ist Sir. 43, 33. — so sollst du mich pr. Ps. 50, 15. — um des Herrn willen — der dich pr. Jes. 55, 5. — uns selbst 2 Cor. 3, 1. — welches Ohr mich hörete, der pr. mich selig Hiob 29, 11. — wer Dank opfert, der pr. mich Ps. 50, 23. — wie heißest du, daß wir dich pr. Richt. 13, 17.

Prida, einer aus den Knechten Salomo's Neh. 7, 57.

Priester, also heiligten sich der Pr. viel 2 Chr. 30, 24. — bis daß ein Pr. aufkäme mit dem Lichte und Rechte Neh. 7, 65. — das Uebrige — soll den Pr. gehören Ezech. 45, 4. — daß du nicht mein Pr. sein sollst Hos. 4, 6. — daß ein anderer Pr. aufkommen soll Ebr. 7, 11. — daß ein Pr. dieselbe Straße hinabzog Luc. 10, 31. — dein Volk ist wie die, so die Pr. schelten Hos. 4, 4. — deine Pr. sollen sich kleiden mit Gerechtigkeit Ps. 132, 9. — der Herr hat dich zum Pr. gesetzt Jer. 29, 26. — der Höhe 1 Kön. 12, 32. 13, 2. 33. — der Pr. Feld, das kaufte er nicht 1 Mos. 47, 22. — der Pr. Jupiters — brachte Ochsen A. G. 14, 13. — der Pr. soll's weben 3 Mos. 23, 20. — der Pr. soll's zum Altare bringen 3 Mos. 1, 15. — des Pr. Lippen sollen die Lehre bewahren Mal. 2, 7. — die Ordnung der Pr. und Leviten 1 Chr.

30, 21. — die Pr., des Herrn Diener, trauern Joel 1, 19. — die Pr. gedachten nicht, wo ist der Herr Jer. 2, 8. — die Pr. herrschen in ihrem Amte Jer. 5, 31. — die Pr. hielten Einweihung Esr. 6, 16. — die Pr. können nicht irren im Gesetz Jer. 18, 18. — die Pr. — sollen sich heiligen 2 Mos. 19, 22. — die Schaubrote, die niemand essen darf, denn die Pr. Marc. 2, 26. Matth. 12, 4. Luc. 6, 4. — die Söhne David's waren Pr. 2 Sam. 8, 18. — Doeg erschlug die (85) Pr. 1 Sam. 22, 18. — du bist ein Pr. — nach der Weise Melchisedech Ps. 110, 4. Ebr. 5, 6. 7, 17. — du sollst mein Vater und mein Pr. sein Richt. 17, 10. — ein jeglicher Pr. ist gesetzt, daß er Gottesdienst pflege Ebr. 10, 11. — er soll zum Pr. kommen 3 Mos. 14, 2 ff. — es wird weder Gesetz bei den Pr., noch Rath bei den Aeltesten sein Ezech. 7, 26. — es wurden auch viele Pr. dem Glauben gehorsam A. G. 6, 7. — gehet dem Pr. wie dem Volk Jes. 24, 2. Hos. 4, 9. — Gott — führet die Pr. wie einen Raub Hiob 12, 19. — halte seine Pr. in allen Ehren Sir. 7, 31. 32. — hat uns zu Königen und Pr. gemacht Off. Joh. 1, 6. 5, 10. — hoben die Pr. die Lade des Herrn auf 1 Kön. 8, 3. — ich will mir einen treuen Pr. erwecken 1 Sam. 2, 35. — jene sind ohne Eid Pr. worden Ebr. 7, 20. — ihr Pr., dieß Gebot gilt euch Mal. 2, 1. — ihr sollt Pr. des Höchsten heißen Jes. 61, 6. — ihre Pr. entweihen das Heiligthum Zeph. 3, 4. — ihre Pr. fielen durch's Schwert Ps. 78, 64. — ihre Pr. lehren um Lohn Mich. 3, 11. — ihre Pr. seufzen Klag. 1, 14. — ihre Pr. verkehren mein Gesetz Ezech. 22, 26. — ihre Pr. will ich mit Heil kleiden Ps. 132, 16. — klaget, ihr Pr. Joel 1, 13. 2, 17. — laß die Pr. sieben Posaunen nehmen Jos. 6, 4 ff. — meine Pr. — sind verschmachtet Klag. 1, 19. — Melchisedech war ein Pr. Gottes 1 Mos. 14, 18. Ebr. 7, 1. — mit uns ist an der Spitze Gott und seine Pr. 2 Chr. 13, 12. — Pr. und Propheten sind toll Jes. 28, 7. — Propheten und Pr. lehren — falschen Gottesdienst Jer. 6, 13. sind Schälke Jer. 23, 11. — sie werden Pr. Gottes und Christi sein Off. Joh. 20, 6. — soll also der Pr. sie versöhnen 3 Mos. 4, 31 ff. — soll — kein Pr. Wein trinken Ezech. 44, 21. — was männlich ist unter den Pr. 3 Mos. 6, 29. — wenn der Pr. das Maal siehet 3 Mos. 13, 3 ff. — wenn eines Pr. Tochter anfängt zu huren 3 Mos. 21, 9. — wenn er nun auf Erden wäre, so wäre er nicht Pr., dieweil da Pr. sind Ebr. 8, 4. — wie die Pr. am Sabbath — den Sabbath brechen Matth. 12, 5. — will Aaron und seine Söhne mir zu Pr. weihen 2 Mos. 29, 44. — will der Pr. Herz voll Freude machen Jer. 31, 14. — zeige dich dem Pr. Matth. 8, 4. — zeiget euch den Pr. Luc. 17, 14.

Priesteramt, führen Ezech. 44, 13. — pflegen 4 Mos. 3, 4. 2 Chr. 11, 14. Luc. 1, 8. — thun 2 Mos. 39, 41.

Priesterlich, Amt 4 Mos. 18, 8. — Kleider 1 Macc. 3, 49. 10, 21. — Königreich 2 Mos. 19, 6. — Schmuck Jes. 61, 10. — Stamm 2 Macc. 1, 10. — Würdigkeit Sir. 45, 30.

Priesterrock Esr. 2, 69. Neh. 7, 70. 72.

Priestertheil, laß mich zu einem Pr. 1 Sam. 2, 36.

Priesterthum, bauet euch — zum heiligen Pr. 1 Petr. 2, 5. — darum, daß er — hat ein unvergänglich Pr. Ebr. 7, 24. — darum wurden sie vom Pr. los Esr. 2, 62. Neh. 13, 29. — das Pr. des Herrn ist ihr (der Leviten) Erbtheil Jos. 18, 7. Ebr. 7, 5. — daß sie (Aaron und seine Söhne) das Pr. haben 2 Mos. 29, 9. — daß sie ihres Pr. warten 4 Mos. 3, 10. 18, 7. — diese Salbung sollen sie haben zum ewigen Pr. 2 Mos. 40, 15. — er soll haben — den Bund eines ewigen Pr. 4 Mos. 25, 13. — ihr seid — das königliche Pr. 1 Petr. 2, 9. — nach Gewohnheit des Pr. Luc. 1, 9. — wo das Pr. verändert wird Ebr. 7, 12.

Priesterzelle 1 Macc. 4, 48.

Prisca, Weib des Aquila Röm. 16, 3. 2 Tim. 4, 19., heißt auch Priscilla, s. diese.

Priscilla A. G. 18, 2. 18. 26. 1 Cor. 16, 19., s. Prisca.

Prochorus, einer der sieben Diaconen A. G. 6, 5.

Prophet, Aaron soll dein Pr. sein 2 Mos. 7, 1. — Abraham ist gestorben und die Pr. Joh. 8, 52. — alle Pr. — haben von diesen Tagen verkündiget A. G. 3, 24. — aller Pr. Blut Luc. 11, 50. vgl. Off. Joh. 16, 6. 18, 24. — also haben sie verfolgt die Pr. Matth. 5, 12. — auf's andere (hat Gott gesetzet) die Pr. 1 Cor. 12, 28. 29. Eph. 4, 11. — aus Galiläa steht kein Pr. auf Joh. 7, 52. — bist du ein Pr. Joh. 1, 21. — da das Thier und der falsche Pr. war Off. Joh. 20, 10. — da Isebel die Pr. des Herrn ausrottete 1 Kön. 18, 4. 13. — darum hobele ich sie durch die Pr. Hos. 6, 5. — das gesagt ist durch die Pr. Matth. 2, 23. 1, 22. 2, 5. 17. — das Gesetz und die Pr. aufzulösen Matth. 5, 17. — das ist das Gesetz und die Pr. Matth. 7, 12. — das ist wahrlich der Pr., der in die Welt kommen soll Joh. 6, 14. — das Zeichen des Pr. Jona Matth. 12, 39. 16, 4. Luc. 11, 29. — daß er inne werde, daß ein Pr. in Israel ist 2 Kön. 5, 8. — daß Samuel ein treuer Pr. des Herrn war 1 Sam. 3, 20. — David sonderte ab die Pr. 1 Chr. 26, 1. — deine Pr. haben dir lose Gesichte geprediget Klag. 2, 14. — deine Pr. sind wie die Füchse Ezech. 13, 4. — der auch mehr ist denn ein Pr. Matth. 11, 9. Luc. 7, 26. — der im Mutterleibe zum Pr. auserkoren war Sir. 49, 9. — der Pr. von Nazareth Matth. 21, 11. — der zwölf Pr. Gebeine grünen noch Sir. 49, 12. — derselbe Pr. soll sterben 5 Mos. 18, 20. 13, 5. — die die Pr. getödtet haben Matth. 23, 31. — die du tödtest die Pr. Matth. 23, 37. — die Geister der Pr. sind den Pr. unterthan 1 Cor. 14, 32. — die ihr der Pr. Gräber bauet Matth. 23, 29. Luc. 11, 47. — die man jetzt Pr. heißt, hieß man vor Zeiten Seher 1 Sam. 9, 9. — die Pr. (werden) erschrocken sein Jer. 4, 9. — die Pr. können nicht unrecht lehren Jer. 18, 18. — die Pr. sind Narren Hos. 9, 7. — die Pr. sind Wäscher Jer. 5, 13. — die Pr., so falsch lehren, sind der Schwanz Jes. 9, 15. — die Pr. weissagen falsch Jer. 14, 14. — die Sonne soll über den Pr. untergehen Mich. 3, 6. — dieser ist ein rechter Pr. Joh. 7, 40. — ein Pr., der Träume hat Jer. 23, 28. — ein Pr. gilt nirgend weniger denn in seinem Vaterlande Matth. 13, 57. Luc. 4, 24. Joh. 4, 44. — ein Pr. trat zu Ahab 1 Kön. 20, 13. — einen Pr., wie mich, wird der Herr — dir erwecken 5 Mos. 18, 15. — er (Abraham) ist ein Pr. 1 Mos. 20, 7. — er ist ein Pr. oder einer von den Pr. Marc. 6, 15. — er offenbare denn sein Geheimniß den Pr. Amos 3, 7. — erbauet auf den Grund der Apostel und Pr. Eph. 2, 20. — es ist der alten Pr. einer auferstanden Luc. 9, 8. — es ist ein großer Pr.

unter uns aufgestanden Luc. 7, 16. — es stand hinfort kein Pr. in Israel auf wie Mose 5 Mos. 34, 10. — es thut's nicht, daß ein Pr. umkomme außer Jerusalem Luc. 13, 33. — es waren auch falsche Pr. 2 Petr. 2, 1. 1 Joh. 4, 1. — es werden sich viel falsche Pr. erheben Matth. 24, 11. 24. Marc. 13, 22. — euer Schwert frisset gleichwohl eure Pr. Jer. 2, 30. — eure Pr. — hat er geblendet Jes. 29, 10. — fing an von Mose und allen Pr. Luc. 24, 27. — freue dich über sie, Himmel, und ihr heiligen — Pr. Off. Joh. 18, 20. — gehorchet nicht den Worten der Pr. Jer. 23, 16. 27, 9. 14. — geredet durch den Mund seiner heiligen Pr. Luc. 1, 70. vgl. Jes. 53, 4. Jer. 23, 6. Hos. 1, 7. — gingen der Pr. Kinder heraus zu Elisa 2 Kön. 2, 3. — glaubest du — Agrippa, den Pr. A. G. 26, 27. — glaubet seinen Pr., so werdet ihr Glück haben 2 Chr. 20, 20. — Gott, der Herr der heiligen Pr. hat seinen Engel gesandt Off. Joh. 22, 6. — greifet die Pr. Baal, daß ihrer keiner entrinne 1 Kön. 18, 40. — habe ich stets zu euch gesandt alle meine Knechte, die Pr. Jer. 7, 25. — hören sie Mosen und die Pr. nicht Luc. 16, 31. — ich bin dein Mitknecht und deiner Brüder, der Pr. Off. Joh. 22, 9. — ich bin kein Pr., sondern ein Ackermann Sach. 13, 5. — ich sandte die Pr. nicht, noch liefen sie Jer. 23, 21. — ich sehe, daß du ein Pr. bist Joh. 4, 19. — ich sende zu euch Pr. und Weise Matth. 23, 34. — ich will an die Pr. Jer. 23, 30. — ich will — die Pr. füllen Jer. 13, 13. — ich will — ein falscher Geist sein in aller seiner Pr. Munde 1 Kön. 22, 22. 23. — ich will ihnen einen Pr., wie du bist, erwecken 5 Mos. 18, 18. 19. A. G. 3, 22. 23. 7, 37. — ich will Pr. und Apostel zu ihnen senden Luc. 11, 49. — ihr seid der Pr. — Kinder A. G. 3, 25. — ihre Pr. sind leichtfertig Zeph. 3, 4. — ihre Pr. weissagen um Geld Mich. 3, 11. — in diesen zween Geboten hanget das ganze Gesetz und die Pr. Matth. 22, 40. — ist jemand unter euch ein Pr. des Herrn 4 Mos. 12, 6. — ist kein Pr. des Herrn hie 2 Kön. 3, 11. — ist Saul auch unter den Pr. 1 Sam. 10, 11. — kein Pr. ist angenehm in seinem Vaterlande Luc. 4, 24. Joh. 4, 44. — kein Pr. prediget mehr Ps. 74, 9. — lasset euch die Pr. — nicht betrügen Jer. 29, 8. — meine Hand soll kommen über die Pr. Ezech. 13, 9. — nahm Obadja 100 Pr. und versteckte sie 1 Kön. 18, 4. — nehmet — zum Exempel — der Geduld die Pr. Jac. 5, 10. — Pr. und Priester lehren falschen Gottesdienst Jer. 6, 13. — Pr. und Priester sind Schälke Jer. 23, 11. — sehet euch vor, vor den falschen Pr. Matth. 7, 15. — sie äffeten seine Pr. 2 Chr. 36, 16. — sie haben deine Pr. getödtet Röm. 11, 3. — sie haben Mosen und die Pr. Luc. 16, 29. — sind Pr., die Stricke legen Hos. 9, 8. — sind sie alle Pr. 1 Cor. 12, 29. — so hat der Herr auch zu euch gesandt alle seine Knechte, die Pr. Jer. 25, 4. 26, 5. 35, 9. — so sich jemand lässet dünken, er sei ein Pr. 1 Cor. 14, 37. — sollen denn Pr. — so erwürget werden Klag. 2, 20. — Stadt, da der alte Pr. innen wohnet 1 Kön. 13, 25. — thut meinen Pr. kein Leid 1 Chr. 17, 22. Ps. 105, 15. — viele Pr. — haben begehret zu sehen, was ihr sehet Matth. 13, 17. Luc. 10, 24. — von den Pr. — kommt Heuchelei aus Jer. 23, 15. — von diesem zeugen alle Pr. A. G. 10, 43. vgl. Jes. 53, 5. 6. Jer. 31, 34. Ezech. 34, 16. Dan. 9, 24. Hos. 1, 7. Mich. 7, 18. — wehe den tollen Pr. Ezech. 13, 3. — welche Pr. haben eure Väter nicht verfolgt A. G. 7, 52. — welche Seele denselbigen Pr. nicht hören wird A. G. 3, 23. — welcher war ein Pr., mächtig von Thaten und Worten Luc. 24, 19. — wenn dieser ein Pr. wäre Luc. 7, 39. — wenn ein Pr. von Frieden weissaget Jer. 28, 9. — wer einen Pr. aufnimmt in eines Pr. Namen Matth. 10, 41. — wir gehorchten nicht deinen Knechten, den Pr. Dan. 9, 5. 6. — wird dir (Saul) begegnen ein Haufe Pr. 1 Sam. 10, 5. 10. — wirst ein Pr. des Höchsten heißen Luc. 1, 76. — wo ein betrogener Pr. etwas redet Ezech. 14, 9. — wo sind nun eure Pr. Jer. 37, 19. Sach. 1, 5. — wolltet ihr einen Pr. sehen Matth. 11, 9. Luc. 7, 26. — zu glauben alle dem, das die Pr. gesagt haben Luc. 24, 25. A. G. 3, 18.

Prophetin, Debora Richt. 4, 4. — Hanna Luc. 2, 36. — Hulda 2 Kön. 22, 14. — ich ging zu einer Pr. Jes. 8, 3. — Jesabel, die da spricht, sie sei eine Pr. Off. Joh. 2, 20. — Mirjam 2 Mos. 15, 20.

Prophetisch, ein festes pr. Wort 2 Petr. 1, 19.

Prophezeihung, geschrieben in der Pr. Ahia 2 Chr. 9, 29.

Pruda, einer aus den Knechten Salomo's Esr. 2, 55.

Prüfen, alles 1 Thess. 5, 21. — daran will ich euch pr. 1 Mos. 42, 15. — das Herz 1 Chr. 30, 17. — das Ohr die Rede Hiob 12, 11. 34, 3. — daselbst will ich sie pr. Richt. 7, 4. — der Herr die Gerechten Ps. 11, 5. die Herzen Spr. 17, 3. — der Mensch sich selbst 1 Cor. 11, 28. — die Esse das gelötete Eisenwerk Sir. 31, 31. — die Geister, ob sie von Gott sind 1 Joh. 4, 1. — die Gerechten Jer. 20, 12. — die Gestalt der Erde Luc. 12, 56. — die Menschenkinder Ps. 11, 4. — ein jeglicher sein selbst Werk Gal. 6, 4. — er pr. sie wie Gold im Ofen Weish. 3, 6. — euch selbst, ob ihr im Glauben seid 2 Cor. 13, 5. — eure Rede 1 Mos. 42, 16. — eure Väter pr. mich und sahen meine Werke Ebr. 3, 9. — Herzen und Nieren Ps. 7, 10. Jer. 11, 20. 17, 10. — ich will sie schmelzen und pr. Jer. 9, 7. — mein Herz Ps. 17, 3. vor dir Jer. 12, 3. — mich Ps. 26, 2. 139, 23. — unser Herz 1 Thess. 2, 4. — was da sei wohlgefällig dem Herrn Eph. 5, 10. — was das beste sei Phil. 1, 10. — was das beste zu thun sei Röm. 2, 18. — was deinem Leibe gesund ist Sir. 37, 30. — welches da sei der gute — Gottes Wille Röm. 12, 2.

Prüfestein, sie ist ihm ein harter Pr. Sir. 6, 22.

Psalm, der Herr ist meine Macht und mein Ps. Ps. 118, 14. Jes. 12, 2. — der singe Ps. Jac. 5, 13. — die Sänger lobeten ihn mit Ps. Sir. 50, 20. — ich will Ps. singen im Geist und will auch Ps. singen mit dem Sinn 1 Cor. 14, 15. — lasset uns mit Ps. ihm jauchzen Ps. 95, 2. — lehret euch selbst mit Ps. Col. 3, 16. — lieblich mit Ps. Israels 2 Sam. 23, 1. — lobet den Herrn — mit Ps. Ps. 98, 5. — redet unter einander von Ps. Eph. 5, 19. — was von mir geschrieben ist — in den Ps. Luc. 24, 44. — wenn ihr zusammenkommt, so hat ein jeglicher Ps. 1 Cor. 14, 26.

Psalmbuch Luc. 20, 42. A. G. 1, 20.

Psalmlied, auf den Sabbathtag Ps. 92, 1. — David's Ps. 108, 1. — der Kinder Korah Ps. 48, 1.

Psalter, brachte das ganze Israel die Lade — hin-

auf mit Ps. 1 Chr. 16, 28. — die Leviten sangen mit Ps. 2 Chr. 5, 12. — gebet her — liebliche Harfen mit Ps. Ps. 81, 3. — ich will spielen auf dem Ps. Ps. 144, 9. — lobet ihn mit Ps. Ps. 150, 3. — lobsinget ihm auf dem Ps. Ps. 33, 2. — spielet auf dem Ps. Amos 6, 5. — wache auf Ps. und Harfe Ps. 57, 9. — wenn ihr höret den Schall der Ps. Dan. 3, 5. 7. 15. — wohlauf Ps. und Harfen Ps. 108, 3. — zogen gen Jerusalem ein mit Ps. 2 Chr. 20, 28. — zu halten Einweihung mit Ps. Neh. 12, 27.

Psalterspiel, ich danke dir mit Ps. Ps. 71, 22. — mag deines Ps. nicht hören Amos 5, 23.

Ptolemaier, =iter 2 Macc. 13, 25.

Ptolemais, Stadt am mittelländischen Meer mit einem Hafen, im St. Asser, die früher Ako hieß 1 Macc. 5, 15. 21. 10, 39. 11, 22. A. G. 21, 7.

Ptolemäus, gemeinsamer Name der macedonisch-griechischen Könige von Aegypten, wie Pt. Philometor 1 Macc. 10, 51 ff. 11, 3 ff. 2 Macc. 4, 21. 45 ff.; auch hieß so Macron, ein Statthalter des Pt. Philometor 2 Macc. 4, 45 ff. 8, 8. 10, 12 ff., Dorymenes Sohn 1 Macc. 3, 38.; ingleichen ein Hauptmann und Schwiegersohn des maccabäischen Fürsten Simon, ein Sohn Abobi's 1 Macc. 16, 11 ff.

Pua: 1) eine Wehmutter in Aegypten 2 Mos. 1, 15. — 2) ein Sohn Dodo's Richt. 10, 1. 1 Chr. 8, 1.

Publius, ein Oberster zu Melite A. G. 28, 7.

Pudens, ein Gläubiger zu Rom 2 Tim. 4, 21.

Püffel, den P. sollt ihr essen 5 Mos. 14, 5.

Pulver, nahm (Mose) das Kalb und zermalmt's zu P. 2 Mos. 32, 20. — sollt's (Räuchwerk) zu P. stoßen 2 Mos. 30, 36. — wie ein Geräuch von allerlei P. Hoh. 3, 6.

Pura, Diener Gideon's Richt. 7, 10. 11.

Purim, ein jüdisches Fest zur Erinnerung an die durch Esther, die Pflegetochter Mardachai's, bewirkte Befreiung der Juden von Haman's bösen Anschlägen Esth. 9, 26 ff. S. Esther und Mardachai.

Purpur, der kleidete sich mit P. Luc. 16, 19. — der soll mit P. gekleidet werden Dan. 5, 7. 16. 29. — legte (der König) seinen P. ab Dan. 3, 6. — sein Heervolk siehet wie P. Nah. 2, 3. (4.) — Stadt, die bekleidet war mit Seide und P. Off. Joh. 18, 16. — weiße Seide und P. ist ihr Kleid Spr. 31, 22. — wenn du dich — mit P. kleiden würdest Jer. 4, 30. — zogen ihm (Jesu) einen P. an Marc. 15, 17. 20.

Purpurhaube, eine goldene Krone mit einer P. Sir. 6, 31.

Purpurkleid, Jesus trug eine Dornenkrone und ein P. Joh. 19, 5. 2.

Purpurkrämerin, Lydia eine P. A. G. 16, 14.

Purpurmantel, die Kriegsknechte — legten ihm einen P. an Matth. 27, 28. — Mardachai — angethan mit einem — P. Esth. 8, 15.

Purpurwolle, Bocksblut mit P. Ebr. 9, 19.

Put, ein Sohn Ham's 1 Mos. 10, 6. 1 Chr. 1, 8., von dem Afrika so genannt wird Jer. 46, 9. Nah. 3, 9.

Puteoli, Stadt in Campanien A. G. 28, 13.

Puthiel, Schwiegervater Eleazar's 2 Mos. 6, 25.

Puthiter 1 Chr. 2, 53.

Q.

Qual, als er nun in der Hölle und in der Qu. war Luc. 16, 23. — bekennen müssen durch große — Qu. 2 Macc. 7, 37. — daß sie nicht auch kommen an den Ort der Qu. Luc. 16, 28. — der Rauch ihrer Qu. Off. Joh. 14, 11. — ihre Qu. war wie eine Qu. von Scorpionen Off. Joh. 9, 5. — keine Qu. rühret sie an Weish. 3, 1. — mein Knecht — hat große Qu. Matth. 8, 6. — mit mancherlei Qu. behaftet Matth. 4, 24. — sie hatte große Qu. zur Geburt Off. Joh. 12, 2. — so viel schenket ihr Qu. — ein Off. Joh. 18, 7. — so wird ihre Seele mit Qu. sterben Hiob 36, 14. — werden von ferne stehen vor Furcht ihrer Qu. Off. Joh. 18, 10.

Quälen, bist du hergekommen uns zu qu. Matth. 8, 29. vgl. Marc. 5, 7. Luc. 8, 28. — das Thier und der Prophet werden gequ. werden Off. Joh. 20, 10. — das Werk samt dem Meister Weish. 14, 10. — die gerechte Seele 2 Petr. 2, 8. — die Ungerechten Weish. 12, 23. — ich bin gequ. von meinen Pfeilen Hiob 34, 6. — mit Feuer und Schwefel Off. Joh. 14, 10.

Quartus, ein Gläubiger zu Corinth Röm. 16, 23.

Quelle, bei dir ist die lebendige Qu. Ps. 36, 10. — der Herr — wird ihre Qu. versiegen Hos. 13, 15. — der Weisheit Qu. ist ein voller Strom Spr. 18, 4. — die Furcht des Herrn ist eine Qu. des Lebens Spr. 14, 27. — die Lehre des Weisen ist eine lebendige Qu. Spr. 13, 14. — die Qu. des lebendigen Wassers Jer. 17, 13. — ehe denn — die goldene Qu. verlaufe Pred. 12, 6. — mich, die lebendige Qu. verlassen sie Jer. 2, 13. — Saat steht dicke bei den Qu. Hiob 8, 17. — wachsen wie an einer Qu. 1 Mos. 49, 22.

Quellen, aus einem Loche süß und bitter Jac. 3, 11. — Brunnen in Gründen Ps. 104, 10. — Brunnen und Bäche Ps. 74, 15. — da die Brunnen noch nicht mit Wasser qu. Spr. 8, 24. — in das ewige Leben Joh. 4, 14. — wie ein Born, der nicht mehr qu. kann Jer. 15, 18. — wie ein Born sein Wasser qu. Jer. 6, 7.

Quer, Leisten — eine qu. Hand hoch Ezech. 40, 43.

Quintus, Mutius, ein römischer Abgeordneter an die Juden 2 Macc. 11, 34.

Quitt, dieses Eides 1 Mos. 24, 8. — meines Eides 1 Mos. 24, 41.

R.

Raamia, ein Jude, der unter Serubabel zurückkehrte Neh. 7, 7.

Rabba, Rabbath, Stadt der Ammoniter Jos. 13, 25. 2 Sam. 11, 1. 1 Chr. 21, 1. Jer. 49,

2., in welcher das eiserne Bett Og's stand 5 Mos. 3, 11. —
Schreiet ihr Töchter R. Jer. 49, 3. — will ein Feuer anzünden in den Mauern R. Amos 1, 14. — will R. zum Kameelstall machen Ezech. 25, 5.

Rabbi, bin ich's, R. Matth. 26, 25. — daß sie — R. genannt werden Matth. 23, 7. — gegrüßet seist du, R. Matth. 26, 49. — ihr sollt euch nicht R. nennen lassen Matth. 23, 8. — Judas sprach zu ihm: R., R. Marc. 14, 45. — R., du bist Gottes Sohn Joh. 1, 49. hie ist gut sein Marc. 9, 5. iß Joh. 4, 31. wenn bist du hingekommen Joh. 6, 25. wo bist du zur Herberge Joh. 1, 38.

Rabbith, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 20.

Rabboni, Rabbuni Marc. 10, 51. Joh. 20, 16.

Rabe, das (Auge) müssen die R. am Bach aushacken Spr. 30, 17. — den jungen R., die ihn anrufen Ps. 147, 9. — die R. brachten ihm Brot und Fleisch 1 Kön. 17, 6. — ließ (Noah) einen R. ausfliegen 1 Mos. 8, 7. — nehmet wahr der R. Luc. 12, 24. — R. werden daselbst wohnen Jes. 34, 11. Zeph. 2, 14. — sollt ihr scheuen — alle R. 3 Mos. 11, 15. 5 Mos. 14, 14. — wer bereitet dem R. die Speise Hiob 39, 3.

Rabenstein Spr. 26, 8.

Rabsace, Hauptmann Sanheribs 2 Kön. 18, 17. Jes. 36, 2. Sir. 48, 20.

Racha, wer zu seinem Bruder sagt: R. Matth. 5, 22.

Rachal, Stadt im St. Juda 1 Sam. 30, 29.

Rache, das ist des Herrn R. Jer. 50, 15. — das sind die Tage der R. Luc. 21, 22. — daß sie meine R. erfahren sollen Ezech. 25, 14. — daß sie R. üben unter den Heiden Ps. 149, 7. — der Gerechte wird sich freuen, wenn er solche R. siehet Ps. 58, 11. — der Gott der R. — bezahlet sie Jer. 51, 56. 6. — der Gott, der mir die R. giebt 2 Sam. 22, 48. — der Grimm — schonet nicht zur Zeit der R. Spr. 6, 34. — die R. des Bluts deiner Knechte Ps. 79, 10. — die R. ist mein 5 Mos. 32, 35. Röm. 12, 19. — die R. lauert auf sie Sir. 27, 31. — die R. wird eilend kommen Sir. 21, 6. dieser Mensch muß ein Mörder sein, welchen die R. nicht leben läßt A. G. 28, 4. — du siehest alle ihre R. Klag. 3, 60. — er zieht sich an zur R. Jes. 59, 17. — es ist der Tag der R. des Herrn Jes. 34, 8. Jer. 46, 10. 51, 6. — euer Gott kommt zur R. Jes. 35, 4. — Feuer — ist R. über die Gottlosen Sir. 7, 19. — gedenke — an die R. — wenn du davon mußt Sir. 18, 24. — Gott, deß die R. ist Ps. 94, 1. — ich habe einen Tag der R. mir vorgenommen Jes. 63, 4. 61, 2. — laß mich deine R. über sie sehen Jer. 11, 20. — R. zu geben über die, so Gott nicht erkennen 2 Thess. 1, 8. — rüsten zur R. (die Creatur) über die Feinde Weish. 5, 18. — will große R. an ihnen üben Ezech. 25, 17. — zu predigen einen Tag der R. unsers Gottes Jes. 61, 2. — zur über die Uebelthäter 1 Petr. 2, 14.

Rachen, der den Löwen den R. zugehalten Dan. 6, 22. — die dem Tode im R. stecken Bar. 3, 4. — errettet — aus dem tiefen R. der Hölle Sir. 51, 7. — hat die Hölle — den R. aufgethan Jes. 5, 14. — hilf mir aus dem R. des Löwen Ps. 22, 22. — ich bin erlöset aus des Löwen R. 2 Tim. 4, 17. — ihr R. ist ein offenes Grab Ps. 5, 10. — ihren R. sperren sie auf Ps. 22, 14. vgl. Sir. 31, 22. — welche haben durch den Glauben — der Löwen R. verstopfet Ebr. 11, 33. — wird dich reißen aus dem weiten R. Hiob 36, 16.

Rächen, allen Ungehorsam 2 Cor. 10, 6. — das Blut seiner Knechte 5 Mos. 32, 43. Off. Joh. 19, 2. — das soll siebenfältig ger. werden 1 Mos. 4, 15. — dein Gott, der sein Volk r. Jes. 51, 22. — den Elenden und Armen Spr. 31, 9. — der Herr wird — mich an dir r. 1 Sam. 24, 13. — der oberste Rächer wird's r. Sir. 5, 3. — des Menschen Leben an einem jeglichen Menschen 1 Mos. 9, 5. — die Kinder Israel an den Midianitern 4 Mos. 31, 2. — die Lästerung seines Namens 2 Macc. 8, 4. — euch selber nicht Röm. 12, 19. — eure Seelen Bar. 6, 6. — eures Leibes Blut 1 Mos. 9, 5. — Herr — r. nicht meine Sünde Tob. 3, 3. — ich werde — mich r. durch meine Feinde Jes. 1, 24. — ich will — dich r. Jer. 51, 36. — ich will mich r. und soll mir's kein Mensch abbitten Jes. 47, 3. — mein Volk 1 Macc. 13, 6. — meine Seele sollte sich nicht r. an solchem Volke Jer. 5, 9. 29. — meinen Bund 3 Mos. 26, 25. — mich (Simson) an euch selbst Richt. 15, 7. — Mose den, dem Leid geschah A. G. 7, 24. — nicht zu genau alle Missethat Sir. 10, 6. — sein Zorn — wird's r. Sir. 5, 9. — uns an unsern Verfolgern Jer. 15, 15. — wer sich r., an dem wird sich der Herr wieder r. Sir. 28, 1. — wie lange richtest du und r. nicht unser Blut Off. Joh. 6, 10.

Rächer, der Herr ist — ein R. 4 Mos. 1, 2. Sir. 35, 15. — der Herr ist R. über das alles 1 Thess. 4, 6. — der oberste R. wird's rächen Sir. 5, 3. — wer will sich zum R. setzen Weish. 12, 12.

Rächerin, sie (die Obrigkeit) ist eine R. Röm. 13, 4.

Rachgier, es ist keine R. über der Feinde R. Sir. 25, 21.

Rachgierig, daß du vertilgest den R. Ps. 8, 3. vgl. 44, 17. — du sollst nicht r. sein 3 Mos. 19, 18.

Rachschwert, ein R. über euch bringen 3 Mos. 26, 25.

Rad, da stand ein R. auf der Erde — anzusehen wie vier R. Ezech. 1, 15. — des Narren Herz ist wie ein R. Sir. 33, 5. — ehe das R. zerbreche am Born Pred. 12, 7. — ein jegliches Gestühle hatte vier eherne R. 1 Kön. 7, 30 ff. — ein weiser König — bringet das R. über sie (die Gottlosen) Spr. 20, 26. — gehe hinein zwischen die R. Ezech. 10, 2 ff.

Raddai, Sohn Isai's 1 Chr. 2, 14.

Rädern, die Gotteslästerer 2 Macc. 13, 6.

Raema, Ragema, Sohn Chus' 1 Mos. 10, 7. Ezech. 27, 22. 1 Chr. 1, 9.

Raemses: 1) Stadt in Unterägypten 2 Mos. 1, 11. 12, 37. 4 Mos. 33, 3. 5. — 2) Gegend in Unterägypten 1 Mos. 47, 11.

Raffen, r. zu sich alle Heiden Hab. 3, (2,) 5. — sollen ger. werden mit einander Jes. 66, 17. — wird er's nicht mit r. Hiob 27, 9.

Ragahu, Vater Saruch's Luc. 3, 35.

Ragau, ein großes Feld Jud. 1, 6.

Ragen, er (Esra) r. über alles Volk Neh. 8, 5.

Rages, Stadt in Medien Tob. 1, 16. 3, 7. 4, 21. 5, 15. 6, 7. 9, 3.

Raguel, Schwiegervater des jungen Tobias Tob. 3, 7. 6, 12. 7, 1 ff. 8, 11 ff. 9, 5 ff. 10, 9. 14, 15.

Rahab: 1) eine Hure zu Jericho, welche zwei von Josua abgesandte Kundschafter aufnahm Jos. 2, 1. 3. 6, 17. 23. und, deshalb später gerettet und in die Gemeinschaft Israels aufgenommen Jos. 6, 25.

Ebr. 11, 31. Jac. 2, 25., die Gattin eines Fürsten des St. Juda, Salma oder Salmon ward und den Boas gebar Matth. 1, 5. vgl. Ruth 4, 21. 1 Chr. 2, 11. — 2) s. v. a. Aegypten Ps. 87, 4. 89, 11. Jes. 30, 7.

Naham, ein Sohn Sama's 1 Chr. 2, 44.

Rahel, Labans Tochter und Jacobs Weib 1 Mos. 29, 9 ff., war zuerst unfruchtbar 30, 1 ff., ward aber von Gott mit Fruchtbarkeit gesegnet 30, 22., stahl ihres Vaters Götzen 31, 19 ff., starb, da sie Benjamin gebar 35, 16 ff., ward begraben am Wege gen Ephrath und Jacob richtete ein Maal auf über ihrem Grabe 35, 19 ff. —
R. beweinet ihre Kinder Matth. 2, 18. Jer. 31, 15.

Rahga, Sohn Somer's 1 Chr. 8, 34.

Rakath, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 35.

Rakem, Sohn Sares' 1 Chr. 8, 16.

Rakon, Stadt im St. Dan Jos. 19, 46.

Ram: 1) Sohn Hezron's Ruth 4, 19. — 2) Sohn Jerahmeel's 1 Chr. 2, 25. — 3) einer von Bus Hiob 32, 2.

Rama: 1) Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 25. — 2) Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 36. — 3) ein Ort, wo Simson 1000 Philister schlug Richt. 15, 17. — 4) Stadt auf dem Gebirge Ephraim, wo Samuel geboren war und wohnte 1 Sam. 16, 13. 19, 18 ff. 20, 1. 22, 6. 25, 1. — 5) Stadt auf dem Gebirge Gilead 1 Kön. 22, 3.

Ramath: 1) Stadt im St. Simeon Jos. 19, 8. — 2) Stadt auf dem Gebirge Ephraim 1 Sam. 1, 19. 2, 11. 7, 17. 8, 4. 15, 34. 16, 13., s. Rama 4.

Ramatha, Stadt auf dem Gebirge Ephraim 1 Macc. 11, 34., s. Rama 4.

Ramathaim, Stadt auf dem Gebirge Ephraim 1 Sam. 1, 1., s. Rama 4.

Ramathiter, Simei der R. 1 Chr. 28, 27.

Ramathlehi, ein von Simson also benannter Ort Richt. 15, 17.

Ramath=Mizpe, Stadt in Gilead Jos. 13, 26.

Ramia, einer aus den Kindern Pareos' Esr. 10, 25. 9, 26.

Ramoth: 1) Stadt in Gilead 5 Mos. 4, 43. Jos. 20, 8. 1 Kön. 4, 13. 22, 3 ff., heißt Jos. 13, 26. Ramath=Mizpe. — 2) Stadt im St. Isaschar 1 Chr. 7, 73. — 3) ein sonst unbekannter Edelstein Hiob 28, 18.

Rand, ein R. ging allenthalben umher Ezech. 43, 17. — sein R. war wie ein Becher 1 Kön. 7, 26. — wie der Sand am R. des Meers Ebr. 11, 12. 1 Sam. 13, 5.

Ränke, böse Spr. 14, 22. — geschwinde Ps. 64, 7. — mit R. umgehen Sir. 29, 23.

Ranke, fand wilde R. 2 Kön. 4, 39.

Rapha: 1) ein Mann zu Gath, dessen Söhne Riesen waren, die durch die Hand David's und seiner Knechte fielen 2 Sam. 21, 16 ff. — 2) ein Sohn Benjamin's 1 Chr. 9, 2.

Raphael, ein Engel des Herrn und Begleiter des jungen Tobias Tob. 3, 25. 5, 18. 11, 4. 7. 12, 15.

Raphaja, ein Sohn Binea's 1 Chr. 10, 43. vgl. 9, 37.

Raphaim: 1) ein Thal Jos. 15, 8. 18, 16. — 2) Vater Jedeon's Jud. 8, 1.

Raphidim, Lagerstätte der Kinder Israel, wo sie murreten wider Mosen, da es ihnen an Wasser gebrach 2 Mos. 17, 1 ff. 4 Mos. 33, 14. 15.

Raphon, Ort am Flusse Jabok 1 Macc. 5, 37.

Raphu, Vater Palti's 4 Mos. 13, 10.

Rappuse, in die R. geben Jer. 15, 13. Ezech. 23, 46.

Rasen, daß er neben mir r. 1 Sam. 21, 15. — Paule, du r. A. G. 26, 24. 25. — schlagen mit — Blindheit und R. des Herzens 5 Mos. 28, 28.

Rasend, die große Kunst macht dich r. A. G. 26, 21. — warum ist dieser R. zu dir kommen 2 Kön. 9, 11.

Rasseln, da r. der Pferde Füße Richt. 5, 22. — das R. ihrer Flügel Off. Joh. 9, 9. — die Wagen r. auf den Straßen Nah. 2, 4. (5.) — ich hörete — das R. der Räder Ezech. 3, 13. Nah. 3, 2.

Rath: 1) s. v. a. Rathschlag, Rathschluß, Berathung u. dgl.: als wenn du ein Weib um R. fragest Sir. 37, 12. — Anschläge bestehen, wenn man sie mit R. führet Spr. 20, 18. — aus bedachtem R. Gottes A. G. 2, 20. 4, 28. — bei ihm ist — R. und Verstand Hiob 12, 13. — beschließet einen R., und werde nichts draus Jes. 8, 10. — da sein R. nicht wankte Ebr. 6, 18. — das Volk — fraget Gott um R. 2 Mos. 18, 15. — daß ich meinem Volke gerne wollte R. schaffen 2 Macc. 14, 8. — daß ich nicht verkündiget hätte alle den R. Gottes A. G. 20, 27. — daß sie wandeln nach ihrem R. Ps. 81, 13. Jer. 7, 24. vgl. Spr. 1, 30. Röm. 1, 24. — dein R. steht nicht in der Menschen Gewalt Tob. 3, 21. — den R. der Herzen offenbaren 1 Cor. 4, 5. — der Aeltesten 1 Kön. 12, 8. — der bringet sein Gut in R. Spr. 36, 26. — der Geist des R. Jes. 11, 2. — der Herr macht zunichte der Heiden R. Ps. 33, 10. — der Jünger 1 Kön. 12, 14. — der nicht wandelt im R. der Gottlosen Ps. 1, 1. — der R. des Herrn bleibet Ps. 33, 11. Spr. 19, 21. — der R. im Herzen eines Mannes ist wie tiefe Wasser Spr. 20, 5. — der Weisen Mund streuet guten R. Spr. 15, 7. — die Augen des Herrn behüten guten R. Spr. 22, 12. — die Pharisäer hielten einen R. Matth. 12, 14. 22, 15. Marc. 3, 6. — du leitest mich nach deinem R. Ps. 73, 24. — ein Freund ist lieblich um R. willen Spr. 27, 9. — ein guter R. thut sanft Spr. 13, 15. — ein vernünftiger Mann verachtet nicht guten R. Sir. 32, 22. — eines weisen Mannes R. wird gelobet Spr. 12, 8. — es hilft kein R. wider den Herrn Spr. 21, 30. — er stürzet der Verkehrten R. Hiob 5, 13. — es ist ein Volk, da kein R. ist 5 Mos. 32, 28. — es wird weder Gesetz bei den Priestern, noch R. bei den Alten — sein Ezech. 7, 26. — gebe ich einen R., so gehorchest du nicht Jer. 38, 15. — gebet R. und saget an Richt. 19, 30. — groß von R. Jer. 32, 18. 19. — hast du Gottes heimlichen R. gehöret Hiob 15, 8. — hielten alle einen R. Matth. 27, 1. 7. — hielten die Juden einen R. zusammen A. G. 9, 23. — ich weiß guten R. Spr. 8, 12. — ich (Nathan) will dir (Bathseba) einen R. geben 1 Kön. 1, 12. — ihr schändet des Armen R. Ps. 14, 6. — ihrer Plage ist kein R. Mich. 1, 9. — Joseph — hatte nicht gewilligt in ihren R. Luc. 23, 51. — ist denn kein R. mehr bei den Klugen Jer. 49, 7. — ist der R. — aus den Menschen A. G. 5, 38. Matth. 15, 13. — lasset fahren allen meinen R. Spr. 1, 25. 30. — mein Herz ward R.'s mit mir Neh. 5, 7. — mein ist beides R. und That Spr. 8, 14. — meine Seele komme nicht in ihren R. 1 Mos. 49, 6. — mit Narren habt keinen R. Sir. 8, 20. — mit R. muß man Krieg führen Spr. 24, 6. — nach dem R. seines Willens Eph.

1, 11. — sammlet R. Jes. 16, 3. — schaffet euch R. und thut hiezu Richt. 20, 7. — sein R. ist wunderbarlich Jes. 28, 29. — sie warteten nicht seines R. Ps. 106, 13. — sind im R. zu Narren worden Jes. 19, 11. — so wird dich guter R. bewahren Spr. 2, 11. — sollen sie ihres R. satt werden Spr. 1, 31. — thue nichts ohne R. Sir. 32, 24. — verachteten Gottes R. wider sich selbst Luc. 7, 30. — viel mehr (erhält einen Mann) ein guter R. Sir. 40, 25. — was — dein R. zuvor bedacht hat A. G. 4, 28. — wem giebst du R. Hiob 26, 3. — wen fraget er um R. Jes. 40, 14. — wer ein Geringes nicht zu R. hält Sir. 19, 1. — wer ist im R. des Herrn gestanden Jer. 23, 18. — wer R. gehorchet, der ist weise Spr. 12, 15. — wo du R. bedarfst Sir. 9, 21. Tob. 4, 19. — wo nicht R. ist Spr. 11, 14. — wohl dem, der nicht bösen R. giebt Sir. 14, 1. — wußten keinen R. nicht Ps. 107, 27. —

2) s. v. a. Rathgeber: der König sandte nach den R. Dan. 3, 2 ff. — die weisen R. Pharao's sind im Rath zu Narren worden Jes. 19, 11. — er heißt — R., Kraft Jes. 9, 6. — es schäme sich — ein — R. des Ungerechten Sir. 41, 20. 21. — Pharao — nennete ihn (Joseph) den heimlichen R. 1 Mos. 41, 45. — sie ist der heimliche R. in Erkenntniß Weish. 8, 4. — wenn man — die weisen R. zuletzt verachtet Sir. 26, 26. — wo sind die R. Jes. 33, 18. —

3) s. v. a. Rathsversammlung oder Gemeine der Berathenden: der ganze R. suchte falsche Zeugnisse Matth. 26, 59. Marc. 14, 55. — der ist des R. schuldig Matth. 5, 22. — dieweil ich stehe vor dem R. A. G. 24, 20. — gingen fröhlich von des R. Angesicht A. G. 5, 41. — hielten die hohen Priester einen Rath — dazu der ganze R. Marc. 15, 1. Matth. 26, 4. Joh. 11, 47. — ich danke dem Herrn — im R. der Frommen Ps. 111, 1. — im R. hat man acht, was der Weise redet Sir. 21, 20. — sie sahen auf ihn alle, die im R. saßen A. G. 6, 15. — stelleten sie sie vor den R. A. G. 5, 27. — wie der R. ist, so sind auch die Bürger Sir. 10, 2.

Rathen, Caiphas, der den Juden r., es wäre gut ꝛc. Joh. 18, 14. — die Gewaltigen r. nach ihrem Muthwillen Mich. 7, 3. — die, so Böses r., betrügen Spr. 12, 20. — die Weisen können nicht irren mit R. Jer. 18, 18. — die zu Frieden r., machen Freude Spr. 12, 20. — er gedenket vielleicht ihm selbst zu r. Sir. 37, 9. — etliche r. auf ihren eigenen Nutzen Sir. 37, 8. — ich lobe den Herrn, der mir ger. Ps. 16, 7. — ich r. dir, daß du Gold von mir kaufest Off. Joh. 3, 18. — ich will dir r. 2 Mos. 18, 19. 4 Mos. 24, 14. — ihre Lippen r. zu Unglück Spr. 24, 2. — laßt euch r. Hiob 21, 2. — mancher ist wohl geschickt, andern zu r. Sir. 37, 22. — mancher will klüglich r. Sir. 37, 23. — ob du mir möchtest r. Jes. 47, 12. — recht r. gefällt dem Könige Spr. 16, 13. — so und so hat Ahitophel — ger. 2 Sam. 17, 15. — was die Gerechten r., das ist gewiß Spr. 12, 5. — was die Gottlosen r., das trügt Spr. 12, 5. — wer gleich zu r., wird geliebt Spr. 16, 13. — wer verständig ist, läßt ihm r. Spr. 1, 5.

Rathfragen, daß wir den Herrn durch ihn (einen Propheten) r. 2 Kön. 3, 11. — der König Rehabeam r. die Aeltesten 2 Chr. 10, 6. — der (Eleazar) soll für ihn (Josua) r. 4 Mos. 27, 21. — er (Saul) r. den Herrn 1 Sam. 28, 6.

Rathgeber, da ist kein R. Jes. 41, 28. — dingeten R. wider sie Esr. 4, 5. — ein jeglicher R. will rathen Sir. 37, 8. — ich weiß, daß sie mir ein guter R. sein wird Weish. 8, 9. — sind deine R. alle hinweg Mich. 4, 9. — wer ist sein R. gewesen Röm. 11, 34. — wo viel R. sind, da gehet es wohl zu Ps. 11, 14. 15, 22. 24, 6.

Rathhaus, überantworten vor ihre R. Matth. 10, 17. Marc. 13, 9.

Rathschlag, also waren alle R. Ahitophels 2 Sam. 16, 23. 15, 31. 34. — dein R. wird zu Schanden Hab. 2, (3,) 10. — haben schädliche R. in dieser Stadt Ezech. 11, 2. — höret den R. des Herrn Jer. 49, 20. — sie merket seinen R. nicht Mich. 4, 12.

Rathschlagen, die Herren mit einander Ps. 2, 2. — die ohne mich r. Jes. 30, 1. — laßt uns mit einander r. Neh. 6, 7. — machet euch herzu und r. mit einander Jes. 45, 21. — Rehabeam mit den Jungen 2 Chr. 10, 8. — sie r. mit einander über mich Ps. 31, 14. — von dem Tage an r. sie, wie sie ihn tödteten Joh. 11, 53. — welcher König — sitzet nicht — und r. Luc. 14, 31. — wider deine Verborgene Ps. 83, 4.

Räthsel, ich will euch ein R. aufgeben Richt. 14, 12 ff. — kam sie ihn zu versuchen mit R. 1 Kön. 10, 1. — lege dem Hause Israel ein R. vor Ezech. 17, 2. — sie weiß die R. aufzulösen Weish. 8, 8.

Rathsherr, die Hand der — R. war die vornehmste in der Missethat Esr. 9, 2. — die R. setzen das Recht Spr. 8, 15. — hätte Ruhe mit den Königen und R. auf Erden Hiob 3, 14. — Joseph ein R. Luc. 23, 50. Marc. 15, 43. — muß — dir wieder geben — R. Jes. 1, 26.

Rathsleute, die sind meine R. Ps. 119, 24.

Rathsthor Neh. 3, 31.

Raub, brüllet auch ein Löwe —, wenn er keinen R. hat Amos 3, 4. — das ist David's R. 1 Sam. 30, 20. — daß die Wittwen ihr R. — sein müssen Jes. 10, 2. — daß er uns nicht giebt zum R. Ps. 124, 6. — daß sie nicht mehr sollen zum R. werden Ezech. 34, 22. — der muß jedermanns R. sein Jes. 59, 15. Jer. 2, 14. — der R. der Starken (soll) los werden Jes. 49, 25. vgl. Luc. 11, 22. — der R. von den Armen ist in eurem Hause Jes. 3, 14. — des Abends wird er den R. austheilen 1 Mos. 49, 27. — des Morgens wird er R. fressen 1 Mos. 49, 27. — die Hausehre theilet den R. aus Ps. 68, 13. — ein Stärkerer — theilet den R. aus Luc. 11, 22. — einem Riesen den R. nehmen Jes. 49, 24. — er führet die Klugen wie einen R. Hiob 12, 17. — er soll die Starken zum R. haben Jes. 53, 12. — euer Inwendiges ist voll R. Luc. 11, 39. Matth. 23, 25. — gieb sie in die Rappuse und R. Ezech. 23, 46. — Gott führet die Priester wie einen R. Hiob 12, 19. — hast dich zum R. gewandt 1 Sam. 15, 19. — hielt er's nicht für einen R. Gott gleich sein Phil. 2, 6. — ihr habt — den R. eurer Güter mit Freuden erduldet Ebr. 10, 34. — junge Löwen, die da brüllen nach dem R. Ps. 104, 21. — kannst du der Löwin ihren R. zu jagen geben Hiob 39, 1. — R. austheilen mit den Hoffärtigen Spr. 16, 19. — sammeln Schätze von Frevel und R. Amos 3, 10. — sie sind zum R. worden Jes. 42, 22. — so theilet nun den R. eurer Feinde aus Jos. 22, 8. — weil ihr meine Schaafe lasset zum R. werden Ezech. 34, 8. — wie ein Löwe brüllet über seinem R. Jes. 31, 4. — wie ein Löwe, der des R. begehret Ps. 17, 12. —

wir wollen unsere Häuser mit R. füllen Spr. 1, 13.
Raubebald, schreib darauf: R. Jes. 8, 1. 3.
Raubeberg, herrlicher denn die R. Ps. 76, 5.
Rauben, daß das Volk umwandte ihm nach zu r. 2 Sam. 23, 10. — der Gottlosen R. wird sie schrecken Spr. 21, 7. — die Heerde Hiob 24, 2. — die Uebrigen meines Volkes sollen sie r. Zeph. 2, 9. — die von ihrem R. nicht lassen will Nah. 3, 1. — du hast viel Heiden ger. Hab. 2, 8. — du — r. Gott was sein ist Röm. 2, 22. — Fremde müssen seine Güter r. Ps. 109, 11. — ich muß bezahlen, was ich nicht ger. habe Ps. 69, 5. — ich will's Fremden in die Hände geben, daß sie es r. Ezech. 7, 21. — ihm (dem Starken) seinen Hausrath Matth. 12, 29. Marc. 3, 23. — ihr Einkommen Jes. 10, 13. — ihr opfert, das ger. ist Mal. 1, 13. — mit R., Plündern und Ausbeuten Dan. 11, 24. — r. sie zur Rechten, so leiden sie Hunger Jes. 9, 20. — sie r. beides Rock und Mantel Mich. 2, 8. — Weiber Richt. 21, 23. — wie ein Bär, dem die Jungen ger. sind 2 Sam. 17, 8.
Räuber, das ist der Lohn unserer R. Jes. 17, 14. — daß ich nicht bin wie andere Leute, R. Luc. 18, 11. — die ihnen halfen aus der R. Händen Richt. 2, 16. — errettest den Elenden von seinen R. Ps. 35, 10. — gab sie in die Hände der R. 2 Kön. 17, 20. — R. sollen drüber kommen Ezech. 7, 22. — so jemand — sich läßt einen Bruder nennen und ist — ein R. 1 Cor. 5, 11. — weder die Hurer — noch die R. werden das Reich Gottes ererben 1 Cor. 6, 10. 9.
Räuberei, die voll — R. ist Nah. 3, 1.
Räuberisch, Brandopfer Jes. 61, 8.
Rauch, der erste — war ganz r. 1 Mos. 25, 25. — er (Elias) hatte einen r. Mantel an 2 Kön. 1, 8. — mein Bruder Esau ist r. 1 Mos. 27, 11. — seine (Jacob's) Hände waren r. 1 Mos. 27, 23. — sollen nicht — einen r. Mantel anziehen Sach. 13, 4.
Rauch, der, aus ihrem Munde ging Feuer und R. Off. Joh. 9, 17. — aus seiner Nase gehet R. Hiob 41, 11. — das Haus ward voll R. Jes. 6, 4. — das Schnauben in unserer Nase ist wie ein R. Weish. 2, 2. — der Gottlosen Hoffnung ist wie — ein R. Weish. 5, 15. — der Gottlosen Wesen giebt hohen R. Jes. 9, 18. — der Herr wird schaffen R. des Tages Jes. 4, 5. — der R. des Räuchwerks Off. Joh. 8, 4. — der R. gehet auf ewiglich Off. Joh. 19, 3. — der R. ihrer Qual Off. Joh. 14, 11. — der R. und Dampf gehet vorher Sir. 22, 29. — der Tempel ward voll R. Off. Joh. 15, 8. — es ging auf ein R. aus dem Brunnen Off. Joh. 9, 2. — ewiglich wird R. von ihr aufgehen Jes. 34, 10. vgl. Matth. 23, 38. — ich bin wie eine Haut im R. Ps. 119, 83. — solche sollen ein R. werden in meinem Zorn Jes. 65, 5. — vergangen wie ein R. Ps. 102, 4. — vergehen wie ein R. Ps. 37, 20. — von Mitternacht kommt ein R. Jes. 14, 31. — wie der R. den Augen thut Spr. 10, 26. — wie der R. vertrieben wird Ps. 68, 3. — wie ein R. vergehet Jes. 51, 6. — wie ein R. vom Ofen 1 Mos. 19, 28. 2 Mos. 19, 18.
Räuchaltar, anzünden auf dem R. 1 Chr. 7, 49. — der Engel stand zur rechten Hand am R. Luc. 1, 11. — der Priester — soll desselben Bluts thun auf die Hörner des R. 3 Mos. 4, 7. — du sollst — einen R. machen 2 Mos. 30, 1. 27. 31, 8. 35, 15.
Rauchdampf, Feuer und R. Joel 2, 30. A. G. 2, 19.
Rauchen, alles Volk sahe — den Berg r. 2 Mos. 20, 15. — der ganze Berg Sinai 2 Mos. 19, 18. — ein Ofen 1 Mos. 15, 17. — er rühret die Berge an, so r. sie Ps. 104, 32. — sein Zorn und Eifer r. 5 Mos. 29, 20. — tastet die Berge, daß sie r. Ps. 144, 5.
Rauchend, Löschbrände Jes. 7, 4.
Räucherer, daß ihr seine — R. seid 2 Chr. 29, 11. — des Baal 2 Kön. 23, 5.
Räuchern, andern Göttern 2 Kön. 22, 17. Jer. 1, 16. 44, 5. 8. 13. — auf den Bergen Jes. 65, 7. — auf den Höhen 1 Kön. 3, 3. 22, 44. 2 Kön. 16, 4. 17, 11. — auf den Hügeln Hos. 4, 13. — auf den Ziegelsteinen Jes. 65, 3. — dem Baal Jer. 7, 9. 11, 13. 32, 29. — gut Räuchwerk 2 Mos. 30, 7. 40, 27. — ihrem Garne Hab. 1, 16. — ihren Göttern 1 Kön. 11, 8. — meinem Namen Mal. 1, 11. — Melecheth Jer. 44, 17 ff. — unter der Stunde des R. Luc. 1, 10. — vom Sauerteige zum Dankopfer Amos 4, 5. — vor dem Herrn 1 Chr. 24, 13. 2 Chr. 2, 4.
Rauchfaß, das güldene R. Ebr. 9, 4. — der Engel nahm das R. Off. Joh. 8, 5. 3. — ein angezündeter Weihrauch im R. Sir. 50, 9. — Usia — hatte eine R. in der Hand 2 Chr. 26, 19.
Rauchkopf Jer. 52, 19.
Räuchopfer, allerlei süßes R. Ezech. 6, 13. — befahl (Nebucadnezar), man sollte ihm (Daniel) thun R. Dan. 2, 46. — mein Gebet müsse vor dir taugen wie ein R. Ps. 141, 2. — Speisopfer und R. Sir. 45, 20.
Räuchwerk, alle R. thaten sie weg 2 Chr. 30, 14. — anzünden 1 Sam. 2, 28. — das Herz freuet sich der Salben und R. Spr. 27, 9. — das Gebet und Versöhnung mit dem R. Weish. 18, 21. — das R. ist mir ein Greuel Jes. 1, 13. — der Name Josia's ist wie edel R. Sir. 49, 1. — der Rauch des R. vom Gebet der Heiligen Off. Joh. 8, 4. — die werden R. vor deine Nase legen 5 Mos. 33, 10. — goldene Schalen voll R. Off. Joh. 5, 8. — gutes R. 2 Mos. 30, 7. 35, 8. 40, 27. — mache R. 2 Mos. 30, 35. — Männer, die das R. opferten 4 Mos. 16, 35. — mein R. legst du ihnen vor Ezech. 16, 18. — zu opfern R. vor dem Herrn 4 Mos. 16, 40.
Räudicht, ist's blind — oder r. 3 Mos. 22, 22.
Raufen, Hiob sein Haupt Hiob 1, 20. — ich — schlug etliche Männer und r. sie Neh. 13, 25. — meine Wangen (hielt ich dar) denen, die mich r. Jes. 50, 6.
Rauh, Weg Bar. 4, 26. — Wind Jes. 27, 8.
Raum, Absalom's R. 2 Sam. 18, 18. — bis daß kein R. mehr da sei Jes. 5, 8. — das Geschenk des Menschen macht ihm R. Spr. 18, 16. — daß ihr — dem Fleische nicht R. gebet Gal. 5, 13. — der R. ist mir zu enge Jes. 49, 20. — der R. — ist uns zu enge 2 Kön. 6, 1. — du ließest ihnen R. zur Buße Weish. 12, 10. — du machest unter mir R. zu gehen 2 Sam. 22, 37. — du stellest meine Füße auf weiten R. Ps. 31, 9. — ehe der Verklagte — R. empfahe A. G. 25, 16. — er (Esau) fand keinen R. zur Buße Ebr. 12, 17. — er führete mich aus in den R. Ps. 18, 20. — es ist aber noch R. da Luc. 14, 22. — es ist ein R. bei mir 2 Mos. 33, 21. — gabest ihnen Zeit und R. Weish. 12, 20. — gebet auch nicht R. dem Lästerer Eph. 4, 27. — gebet R. dem Zorne Gottes Röm. 12,

19. — haben wir auch R. in deines Vaters Hause 1 Mos. 24, 23. — mache den R. deiner Hütte weit Jes. 54, 2. — mein Geschrei müsse nicht R. finden Hiob 16, 18. — nun hat uns der Herr R. gemacht 1 Mos. 26, 22. — R. genug zu herbergen 1 Mos. 24, 25. — sie hatten sonst keinen R. in der Herberge Luc. 2, 7. — versammelten sich viel, also daß sie nicht R. hatten Marc. 2, 2.

Räumen, das Haus 1 Mos. 24, 31. — das Land Jer. 9, 19. — die Burg 1 Macc. 10, 32. 11, 41. — die Welt 1 Cor. 5, 10.

Raummacher, Gad der R. 5 Mos. 33, 20.

Raunen, wider mich Ps. 41, 8.

Raupe, er gab ihr Gewächs den R. Ps. 78, 46. — fraßen auch die R. alles Amos 4, 9. Joel 2, 25. — was die R. lassen Joel 1, 4. — wenn eine Theurung — oder R. im Lande sein wird 1 Kön. 8, 37.

Rauschen, als Ahia hörte das R. ihrer Füße 1 Kön. 14, 6. — da r. es, als ich weissagte Ezech. 37, 7. — das R. seines Herrn Füße folgte ihm nach 2 Kön. 6, 32. — deine Fluthen r. daher Ps. 42, 8. — es r., als wollt's sehr regnen 1 Kön. 18, 41. — ich hörte die Flügel r. Ezech. 1, 24. 3, 13. 10, 5. — wenn du hören wirst das R. auf dem Wipfel 2 Sam. 5, 24. 1 Chr. 15, 15. — wo — das Wasser mit vollem Laufe r. Weish. 17, 19.

Rauschend, Blatt 3 Mos. 26, 36.

Raute, verzehndet die — R. Luc. 11, 42.

Reaja: 1) Sohn Sobal's 1 Chr. 4, 2. — 2) Sohn Micha's 1 Chr. 6, 5. — 3) einer aus den Nethinim Esr. 2, 47. Neh. 7, 50.

Reba, ein midianitischer Fürst 4 Mos. 31, 8. Jos. 13, 21.

Rebe, der Engel — schnitt die R. der Erde Off. Joh. 14, 19. — der wird weggeworfen wie ein R. Joh. 15, 6. — ein Weinstock — hatte drei R. 1 Mos. 40, 10. — einen jeglichen an mir, der nicht Frucht bringt, wird er wegnehmen Joh. 15, 2. — er hat — edle R. drein gesenkt Jes. 5, 2. — er wird — seiner Eselin Sohn an den edlen R. (binden) 1 Mos. 49, 11. — führet ihre R. weg Jer. 5, 10. — Heiden haben seine edlen R. zerschlagen Jes. 16, 8. — ich bin der Weinstock, ihr seid die R. Joh. 15, 5. — ist nicht ein R. Ephraim besser Richt. 8, 2. — schnitten daselbst eine R. ab 4 Mos. 13, 24. — seine R. bogen sich zu ihm Ezech. 17, 6. — sind — bedeckt mit seinen R. die Cedern Gottes Ps. 80, 11. — wie der R. kann keine Frucht bringen von ihm selber Joh. 15, 4.

Rebecca, Bethuels Tochter 1 Mos. 22, 23. 24, 24. und Isaak's Weib 24, 67. 25, 20., zuerst unfruchtbar, ward sie doch hernach mit Leibesfrucht gesegnet und gebar Esau und Jacob 25, 21. 24 ff., hatte Jacob lieb 25, 28. und wußte ihm mit List den väterlichen Segen zuzuwenden 27, 5 ff. vgl. Röm. 9, 10 ff., ward begraben in der zwiefachen Höhle 1 Mos. 49, 31.

Rebhuhn, wie man ein R. jaget 1 Sam. 26, 20.

Recha, ein Ort 1 Chr. 4, 12.

Rechab: 1) Vater Jonadab's 2 Kön. 10, 15. 23. Jer. 35, 6 ff. — 2) Vater Malchia's Neh. 3, 14.

Rechabiten, die Nachkommen Rechab's, des Vaters Jonadab's, von welchem letzteren ihnen zu treuer Befolgung, der sie auch nachkamen, geboten worden war, vom Weintrinken, Häuserbauen und Ackerbestellen sich zu enthalten und dagegen nach altväterlicher Sitte in Hütten zu wohnen Jer. 35, 2—19.

Rechenschaft, als die da R. dafür geben sollen Ebr. 13, 17. — daß er dir nicht R. giebt Hiob 33, 13. — der Herr — hielt R. mit ihnen Matth. 25, 19. — die Menschen müssen R. geben am jüngsten Gericht Matth. 12, 36. — er wird von seinem Rechte — nicht R. geben Hiob 37, 23. — welche werden R. geben dem, der bereitet ist zu richten 1 Petr. 4, 5. — wird ein jeglicher für sich selbst Gott R. geben Röm. 14, 12.

Rechnen, als er anfing zu r., kam ihm einer vor Matth. 18, 24. — darnach r. ich, wenn's Abend wollte werden Hiob 7, 4. — das ist ihm (dem Abraham) zur Gerechtigkeit ger. Röm. 4, 3 ff. 1 Mos. 15, 6. Jac. 2, 23. — das Silber ward nichts ger. zur Zeit Salomo's 2 Chr. 9, 20. — das Volk — wird nicht unter die Heiden ger. werden 4 Mos. 23, 9. — das wird ihm für einen Fluch ger. Spr. 27, 14. — daß er den Uebelthätern gleich ger. ist Jes. 53, 12. — dem wird sein Glaube zur Gerechtigkeit ger. Röm. 4, 5. — ein Haus auf dem Dorfe — soll man dem Felde des Landes gleich r. 3 Mos. 25, 31. — ein Narr — würde auch weise ger. Spr. 17, 28. — er ist unter die Uebelthäter ger. Marc. 15, 28. — gleich einem Könige, der mit seinen Knechten r. wollte Matth. 18, 23. — ihr Abschied wird für eine Pein ger. Weish. 3, 2. — mit seinem Käufer 3 Mos. 25, 50. — nach dem Mond Jes. 47, 13. Sir. 43, 7. — seine Vorhaut werde für eine Beschneidung ger. Röm. 2, 26. — so soll ihn der Priester r., was er (der Acker) gilt 3 Mos. 27, 23. — um welcher willen ich alles für Schaden ger. Phil. 3, 8. — ward ihm (Pinehas) zur Gerechtigkeit ger. Ps. 106, 31. — wir dürfen uns nicht unter die r., so sich selbst loben 2 Cor. 10, 12. — wir sind für die Deinen ger. Weish. 15, 2. — wofür soll ich dich r. Klag. 2, 12.

Rechnung, nach der R. der Ausgabe und Einnahme Phil. 4, 15. 17. — schäme dich, daß du übel bestehest in der R. Sir. 41, 24. — thue R. von deinem Haushalten Luc. 16, 2. — welchen die Landvögte sollten R. thun Dan. 6, 2.

Rechob, ein Sohn Rimon's 2 Sam. 4, 2. 5.

Recht: 1) was dem Linken entgegengesetzt ist: Auge 1 Sam. 11, 2. Matth. 5, 29. — Backen Matth. 5, 39. — das Sitzen zu meiner R. Matth. 20, 23. — deine Hand schütze das Volk deiner R. Ps. 80, 18. — deine r. Hand erhält mich Ps. 63, 9. — deine r. Hand hat die Feinde zerschlagen 2 Mos. 15, 6. 12. — deine r. Hand thut — Wunder 2 Mos. 15, 6. Ps. 45, 5. — deine R. ist voller Gerechtigkeit Ps. 48, 11. — deine R. wird finden, die dich hassen Ps. 21, 9. — den hat Gott durch seine r. Hand erhöhet A. G. 5, 31. — denselbigen (Weg) gehet, sonst weder zur R. noch zur Linken Jes. 30, 21. — der da sitzet zur R. — im Himmel Ebr. 8, 1. — der deine r. Hand stärket Jes. 41, 13. — der Herr hat geschworen bei seiner R. Jes. 62, 8. — der Herr ist dein Schatten über deiner r. Hand Ps. 121, 5. — der Herr ist mir zur R. Ps. 16, 8. — der Kelch in der r. Hand des Herrn Hab. 3, 16. — der Mosen bei der r. Hand führete Jes. 63, 12. — der Satan müsse stehen zu seiner R. Ps. 109, 6. — der Satan stand zu seiner R. Sach. 3, 1. — des Weisen Herz ist zu seiner R. Pred. 10, 2. — deß r. Hand war verdorret Luc. 6, 6. — die nicht wissen Unterschied, was r. oder link Jon. 4, 11. — die R. des Herrn behält den Sieg Ps. 118, 15. ist erhöhet Ps. 118, 16. — die r. Hand des Herrn kann alles ändern Ps. 77, 11. —

die, so sich wider deine r. Hand setzen Ps. 17, 7. — du hältst mich bei meiner r. Hand Ps. 73, 23. — du hilfst mir mit deiner R. Ps. 138, 7. — du wirst ausbrechen zur R. Jes. 54, 3. — durch Waffen der Gerechtigkeit zur R. und zur Linken 2 Cor. 6, 7. — ein Rohr in seine r. Hand Matth. 27, 29. — er ist an meiner R. A. G. 2, 25. — er legte seine r. Hand auf mich Off. Joh. 1, 17. — er stehet den Armen zur R. Ps. 109, 31. — er wird sie mit seiner R. beschirmen Weish. 5, 17. — erzeige deine Hand und r. Arm herrlich Sir. 36, 7. — gekreuziget einer zur R. Matth. 27, 38. Marc. 15, 27. — gesessen zur R. — Gottes Ebr. 12, 2. — Hand Matth. 5, 30. — haue drein, beide zur R. und zur Linken Ezech. 21, 16. — hoch ist deine R. Ps. 89, 14. — ich erhalte dich durch die r. Hand meiner Gerechtigkeit Jes. 41, 10. — ich sehe — des Menschen Sohn zur R. Gottes stehen A. G. 7, 55. — ich will — seine R. in die Wasser (stellen) Off. Joh. 10, 2. Ps. 72, 8. — Josua wich weder zur R. noch zur Linken 2 Kön. 22, 2. — Israel streckte seine r. Hand aus 1 Mos. 48, 14. — laß deine linke Hand nicht wissen, was die r. thut Matth. 6, 3. — laß diese — sitzen — einen zu deiner R. Matth. 20, 21. Marc. 10, 37. — liebliches Wesen zu deiner R. Ps. 16, 11. — meine r. Hand hat den Himmel umspannet Jes. 48, 13. — nun er durch die R. Gottes erhöhet ist A. G. 2, 23. 5, 31. — ob 10,000 (fallen) zu deiner R. Ps. 91, 7. — Ohr Luc. 22, 50. Joh. 18, 10. — schaue zur R. und siehe Ps. 142, 5. — Schulter 2 Mos. 29, 22. 3 Mos. 7, 32. 33. — seine r. Hand hilft gewaltiglich Ps. 20, 7. — seine R. herzet mich Hoh. 2, 6. 8, 3. — setze dich zu meiner R. Ps. 110, 1. Matth. 22, 44. Marc. 12, 36. Luc. 20, 42. A. G. 2, 34. Ebr. 1, 13. 10, 12. 9. — sie sahen einen Jüngling zur r. Hand sitzen Marc. 16, 5. — sitzen zur R. der Kraft Matth. 26, 64. Marc. 14, 62. — sitzet zur r. Hand Gottes Marc. 16, 19. — so hilf nun mit deiner R. Ps. 60, 7. 44, 4. 45, 5. — so werde meiner R. vergessen Ps. 137, 5. — so würde — deine R. mich halten Ps. 139, 10. — sollst — dich auf deine r. Seite legen Ezech. 4, 6. — wanke weder zur R. noch zur Linken Spr. 4, 27. — weichet nicht, weder zur R. noch zur Linken 5 Mos. 5, 32. 17, 11. 28, 14. Jos. 1, 7. — welcher ist zur R. Gottes Röm. 8, 34. in den Himmel gefahren 1 Petr. 3, 22. — werft das Netz zur R. Joh. 21, 6. — willst du zur Linken, so will ich zur R. 1 Mos. 13, 9. — wird die Schaafe zu seiner R. stellen Matth. 25, 33. — wird — sagen zu denen zu seiner R. Matth. 25, 34. — Zehe 2 Mos. 29, 20. 3 Mos. 8, 23. —

2) was dem Rechte, Liebeseifer und Glauben, der Ordnung, Wahrheit, Treue etc. gemäß ist: achtest du das für r. Hiob 35, 2. — alle deine Gebote sind r. Ps. 119, 172. — Alter Weish. 4, 9. — antwortet was r. ist Hiob 6, 29. — auf dem r. Wege ist Leben Spr. 12, 28. — Bahn Spr. 2, 13. 4, 11. 14, 2. — behüte die, so r. thun Spr. 2, 8. — Brot Joh. 6, 32. — Dankopfer Sir. 35, 4. — darum daß er r. und wohl gethan — soll er leben Ezech. 18, 19. 21. — darum gehet es anders denn r. Hab. 1, 4. — das Gesetz — ist r. und gut Röm. 7, 12. — daß deine Gerichte r. sind Ps. 119, 75. — daß du die Leute r. richtest Ps. 67, 5. — daß er sie den r. Weg führete 2 Mos. 13, 21. — daß ich euch r. gebe Hiob 27, 5. — daß ich r. habe Ezech. 18, 25. — daß sie halten was r. und gut ist 1 Mos. 18, 19. — dein Wort ist r. Ps. 119, 137. — deine Sache ist r. und schlecht 2 Sam. 15, 3. — der Herr ist der r. Kriegsmann 2 Mos. 15, 3. — der Herr richtet die Völker r. Ps. 96, 10. — der mich den r. Weg geführet 1 Mos. 24, 48. — der predige mein Wort r. Jer. 23, 28. — der r. theile das Wort der Wahrheit 2 Tim. 2, 15. — des Menschen Zorn thut nicht, was vor Gott r. ist Jac. 1, 20. — die Schläge des Liebhabers meinen's r. gut Spr. 27, 6. — die Zöllner gaben Gott r. Luc. 7, 9. — du hast r. geantwortet Luc. 10, 28. gerichtet Luc. 7, 43. gesagt Joh. 4, 17. 18. — du hast r. gethan, wir aber sind gottlos gewesen Neh. 9, 33. — du redest lieber — falsch denn r. Ps. 52, 5. — ein jeglicher that, was ihm r. däuchte Richt. 17, 6. — ein r. Israelit Joh. 1, 47. — einem jeglichen dünkte sein Weg r. zu sein Spr. 21, 2. — er kämpfe denn r. 2 Tim. 2, 5. — er leitet die Elenden r. Ps. 25, 9. — er weiß wohl, was r. gethan — ist Sir. 15, 20. — er wird den Erdboden r. richten Ps. 9, 9. — es ist mein r. Ernst Ps. 108, 2. — es ist nicht r., daß du sie habest Matth. 14, 4. — euer Weg ist r. vor dem Herrn Richt. 18, 6. — gehet es r. zu 2 Kön. 5, 21. — Geist Sir. 34, 14. — Gericht 5 Mos. 16, 18. — Gewicht 5 Mos. 25, 15. — Glaube Sir. 26, 27. — Gott Ps. 84, 8. Jer. 10, 10. — Gottes Urtheil ist r. Röm. 2, 2. — Gottesdienst Hos. 11, 12. Sir. 1, 16. 4, 15. 49, 4. — habe ich r. geredet, was schlägst du mich Joh. 18, 23. — haben — des r. Wegs gefehlet Weish. 5, 6. — halte dich r. Ps. 37, 37. — hat empfangen seinen r. Lohn Ebr. 2, 2. — Hiob war schlecht und r. Hiob 1, 1. — ich danke dir von r. Herzen Ps. 119, 7. — ich hasse sie in r. Ernst Ps. 139, 22. — ich lasse den Gottlosen nicht r. haben 2 Mos. 23, 7. — ich muß lügen, ob ich wohl r. habe Hiob 34, 6. 9, 15. — ich will euch geben, was r. ist Matth. 20, 4. — ich will — lehren was r. ist Spr. 8, 6. — ihr heißet mich Meister — und saget r. daran Joh. 13, 13. — ihr habt nicht r. von mir geredet Hiob 42, 7. — ist es auch r. am Sabbath heilen Matth. 12, 10. — ist es r., daß ein Mensch Gott täusche Mal. 3, 8. — ist es r., daß man Gutes mit Bösem vergelte Jer. 18, 20. — ist es r., daß sich ein Mann scheide Matth. 19, 3. — ist's r., daß man dem Kaiser Zins gebe Matth. 22, 17. Marc. 12, 14. Luc. 20, 22. — Jünger Joh. 8, 31. — Klugheit Weish. 6, 16. — Kriegsleute Jer. 48, 14. — Lehre Ps. 93, 5. Jes. 30, 10. Sir. 32, 20. — lehren Sir. 34, 8. — lehrest den Weg Gottes r. Matth. 22, 16. — mein Gericht ist r. Joh. 5, 30. 8, 16. — mein Herz soll r. reden Hiob 33, 3. — Meister, du hast r. gesagt Luc. 20, 29. — ob ihr jemand findet, der r. thue Jer. 5, 1. — ob sie (eure Liebe) r. Art sei 2 Cor. 8, 8. — ob's vor Gott r. sei, daß wir euch mehr gehorchen A. G. 4, 19. — Prophet Marc. 11, 32. Joh. 7, 40. — r. rathen Spr. 16, 13. — r. thun ist dem Herrn lieber denn Opfer Spr. 21, 3. — Rede Hiob 6, 25. 32, 11. — richte r. und räche den Elenden Spr. 31, 9. — Richter Ps. 7, 12. 9, 5. — richtet ein r. Gericht Joh. 7, 24. — richtet r. Sach. 7, 9. und schaffet Frieden Sach. 8, 16. zwischen jedermann 5 Mos. 1, 16. — schlecht und r. das behüte mich Ps. 25, 21. — sie bekehren sich, aber nicht r. Hos. 7, 16. — so behältst du doch r. Jer. 12, 1. — so seid ihr r. frei Joh. 8, 36. — so wird er dich r. führen Spr. 3, 6. — soll mir ein r. Ariel

sein Jes. 29, 2. — Speise Joh. 6, 55. — stellete es dem heim, der da r. richtet 1 Petr. 2, 23. — Straße Ps. 23, 3. — Sündopfer Sir. 35, 5. — thun immerdar r. Ps. 106, 3. — thut was r. und gut ist Ezech. 33, 14. — Trank Joh. 6, 55. — urtheilen Ezech. 18, 8. — Vater Eph. 3, 15. — wachet r. auf 1 Cor. 15, 34. — wäge mich auf r. Wage Hiob 31, 6. — Wage — Pfunde — Scheffel — Kanne 3 Mos. 19, 36. Ezech. 45, 10. — was r. ist, dem sollst du nachjagen 5 Mos. 16, 20. — was r. sein wird, soll euch werden Matth. 20, 7. — was r. und gut ist, das beweiset den Knechten Col. 4, 1. — was wollet ihr noch r. haben wider mich Jer. 2, 29. — Weg Matth. 21, 32. — Weinstock Joh. 15, 1. — Weisheit Sir. 1, 31. — welches anzeiget, daß Gott r. richten werde 2 Thess. 1, 5. — wenn ich gleich r. habe Hiob 9, 15. — wer nicht r. thut, der ist nicht von Gott 1 Joh. 3, 10. — wer ohne Wandel einhergeht und r. thut Ps. 15, 2. — wer r. thut, der ist gerecht 1 Joh. 3, 7. — wer — r. thut, der ist ihm angenehm A. G. 10, 35. — wer r. thut, der ist von ihm geboren 1 Joh. 2, 29. — will ihr pflegen was r. ist Ezech. 34, 16. — wir wissen was r. ist Jer. 8, 8. — Wittwe 1 Tim. 5, 5. 16. — zu lernen r. und schlecht Spr. 1, 3.

Recht, das, Abraham hat gehalten meine R. 1 Mos. 26, 5. — bestellet das R. im Thor Amos 5, 15. — bis er mir R. schaffe Mich. 7, 9. — böse Leute merken nicht auf's R. Spr. 28, 5. — darum ist das R. ferne von uns Jes. 59, 9. — das R. der Armen nicht beugen 2 Mos. 23, 6. — das R. zu handhaben Jes. 32, 1. — daselbst stellte er ihnen ein R. 2 Mos. 15, 25. — daß — der Allmächtige das R. verkehre Hiob 8, 3. 34, 12. — daß der Herr R. schaffet Ps. 9, 17. — daß der Herr wird — der Armen R. ausführen Ps. 140, 13. — daß mein Leben deine R. mit allem Ernste hielte Ps. 119, 5. — David schaffte R. — allem Volke 2 Sam. 8, 15. — deine R. sind lieblich Ps. 119, 39. sind mein Lied Ps. 119, 54. will ich halten Ps. 119, 8. 30. — deiner R. vergesse ich nicht Ps. 119, 83. — dem Gerechten R. sprechen 5 Mos. 25, 1. — den Gottesfürchtigen bei R. zu erhalten Sir. 42, 2. — der Arme weiß nichts — um ihres Gottes R. Jer. 5, 4. 5. — der Herr hat das R. lieb Ps. 37, 28. — der mir mein R. nicht gehen läßt Hiob 27, 2. — der R. schaffet denen, so Gewalt leiden Ps. 146, 7. — der R. und Gerechtigkeit übet auf Erden Jer. 9, 24. — die Alten verstehen nicht allezeit das R. Hiob 32, 9. — die ihr das R. in Wermuth verkehret Amos 5, 7. 6, 12. — die ihr seine R. haltet Zeph. 2, 3. — die — meine R. halten und darnach thun Ezech. 36, 27. — die Rathsherren setzen das R. Spr. 8, 15. — die R. des Herrn sind wahrhaftig Ps. 19, 10. — die Werke seiner Hände sind Wahrheit und R. Ps. 111, 7. — dieß sind die Gesetze — und R. 5 Mos. 6, 1. — du führest mein R. und Sache aus Ps. 9, 5. — durch Bekenntniß wird — (das) R. offenbar Sir. 4, 29. 24. — ein ewiges R. 3 Mos. 6, 18. 22. 7, 34. — ein König richtet das Land auf durch's R. Spr. 29, 4. — ein loser Zeuge spottet des R. Spr. 19, 28. — ein R. soll euch und dem Fremdlinge sein 4 Mos. 15, 16. — einen römischen Menschen ohne Urtheil und R. geißeln A. G. 22, 25. — er half dem Elenden — zum R. Jer. 22, 16. — er hilft dem Elenden zum R. Hiob 36, 6. — er ist nahe, der mir R. spricht Jes. 50, 8. — er wartet auf R. Jes. 5, 7. — er wird das R. unter die Heiden bringen Jes. 42, 1. — er wird das R. wahrhaftiglich halten lehren Jes. 42, 3. 4. — er wird von seinem R. — nicht Rechenschaft geben Hiob 37, 23. — es gehet Gewalt über R. Hab. 1, 3. — es hatte zwar auch das erste (Testament) seine R. Ebr. 9, 1. — es soll das R. offenbaret werden wie Wasser Amos 5, 24. — Gott weigert mir mein R. Hiob 34, 5. — hält alle meine R. Ezech. 18, 21. — halte Barmherzigkeit und R. Hos. 12, 7. — Herr, schaffe mir R. Ps. 26, 1. — hilf mir zu meinem R. Klag. 3, 59. — ich bin der Herr, der das R. liebt Jes. 61, 8. — ich habe Lust zu deinen R. Ps. 119, 16. — ich hoffe auf deine R. Ps. 119, 43. — ich muß um mein R. flehen Hiob 9, 15. — ich rufe und ist kein R. da Hiob 19, 7. — ich will das R. lassen über sie gehen Jer. 1, 16. — ich will das R. zur Richtschnur machen Jes. 28, 17. — ich will euch euer R. thun Ezech. 11, 9. — ich will — R. über dich gehen lassen Ezech. 5, 8. 15. — ihr — haltet kein R. Weish. 6, 5. — im Reich dieses Königs hat man das R. lieb Ps. 99, 4. — Josua legte ihnen Gesetz und R. vor Jos. 24, 25. — läßt sie wissen seine R. Ps. 147, 20. — lehre mich deine R. Ps. 119, 12. — lehrete sie meine R. Ezech. 20, 11. 3 Mos. 18, 5. — Licht und R. 2 Mos. 28, 30. 3 Mos. 8, 18. — mein R. gehet vor meinem Gott über Jes. 40, 27. — mein R. war mein fürstlicher Hut Hiob 29, 14. — mein R. will ich zum Licht der Völker — stellen Jes. 51, 4. — mein Volk will das R. des Herrn nicht wissen Jer. 8, 7. — nach meinen R. sollt ihr thun 3 Mos. 18, 4. — R. muß doch R. bleiben Ps. 94, 15. — R. und Gerechtigkeit auf Erden anrichten Jer. 23, 5. 33, 15. — schaffe mir R. durch deine Gewalt Ps. 54, 3. — schaffe R. 1 Sam. 14, 41. — schaffet R. den Waisen und Wittwen 5 Mos. 10, 18. Ps. 82, 3. Jes. 1, 17. 23. — schaue du auf's R. Ps. 17, 2. — sie achten deine R. nicht Ps. 119, 155. — sie achten keines R. Amos 3, 10. — sie haben uns ohne R. — gestäupet A. G. 16, 37. — sie helfen den Armen nicht zum R. Jer. 5, 28. — sie möchten — die R. vergessen Spr. 31, 5. — sollen wandeln in meinen R. Ezech. 37, 24. — stellete dasselbe Jacob zum R. 1 Chr. 17, 17. Ps. 105, 10. stirbt kaum jemand um des R. willen Röm. 5, 7. — trachtet nach R. Jes. 1, 17. 16, 5. — von Gnade und R. will ich singen Ps. 101, 1. — wache auf zu meinem R. Ps. 35, 23. — was verkündigest du meine R. Ps. 50, 16. — wer ist, der R. zu mir hat Jes. 50, 8. — will man R., wer will Zeuge sein Hiob 9, 19. — wird aller beider R. über sie kommen Weish. 14, 30. — wird hervorbringen dein R. wie den Mittag Hiob 37, 6. — zeige ihnen Gottes R. 2 Mos. 18, 16. — Zion muß durch R. erlöset werden Jes. 1, 27.

Rechten, der Herr mit den Heiden Jer. 25, 31. — der Herr stehet da zu r. Jes. 3, 13. — mit dem Richter Sir. 8, 17. — mit dir Jer. 2, 35. Matth. 5, 40. — mit einander Jes. 1, 18. 41, 1. 43, 26. 1 Cor. 6, 7. — mit euch 1 Sam. 12, 7. — mit Gott Hiob 13, 3. 16, 21. 34, 23. Röm. 9, 20. — mit ihrem Gott Jes. 58, 2. — mit mir Hiob 13, 19. 22, 6. — um sich selbst Richt. 6, 31.

Rechtfertig, nicht r. bestehen Hiob 9, 2.

Rechtfertigen, aus deinen Worten wirst du ger. Matth. 12, 37. — darinne bin ich nicht ger. 1 Cor. 4, 4. — den Gerechten 2 Chr. 6, 23. — der ist ger. von der Sünde Röm. 6, 7. — die Weisheit

muß sich r. lassen Matth. 11, 19. — euch selbst vor den Menschen Luc. 16, 15. — Gott ist — ger. im Geist 1 Tim. 3, 16. — ließ er die Hüter r. A. G. 12, 19. — sich selbst Luc. 10, 29. — was können wir uns r. 1 Mos. 44, 16.

Rechtfertigung, des Lebens Röm. 5, 18.

Rechtschaffen, alle seine Gebote sind r. Ps. 111, 7. — daß die, so r. sind, offenbar werden 1 Cor. 11, 19. — daß euer Glaube r. — erfunden werde 1 Petr. 1, 7. — daß euer Glaube, so er r. ist, Geduld wirket Jac. 1, 3. — daß ich erkennete, ob ihr r. seid 2 Cor. 2, 9. — David blieb r. an Gott 1 Macc. 2, 57. — dein Herz ist nicht r. vor Gott A. G. 8, 21. — der r. fromm ist Spr. 20, 6. — dich Gott zu erzeigen — ein r. Arbeiter 2 Tim. 2, 15. — die Leute r. regieren Ps. 9, 9. — dienet ihm treulich und r. Jos. 24, 14. 1 Kön. 8, 61. — ihr wisset, daß er r. ist Phil. 2, 22. — in r. Gerechtigkeit und Heiligkeit Eph. 4, 24. — lasset uns aber r. sein in der Liebe Eph. 4, 15. — mein Herz bleibe r. in deinen Rechten Ps. 119, 80. — meinem Sohne Salomo gieb ein r. Herz 1 Chr. 30, 19. — so du (David) vor mir wandelst — mit r. Herzen 1 Kön. 9, 4. 2 Kön. 20, 3. — thaten r. Werke der Buße A. G. 26, 20. — thut r. Früchte der Buße Matth. 3, 8. — welches ist ein Gegenbild der r. Ebr. 9, 24. — wie in Jesu ein r. Wesen ist Eph. 4, 21.

Recken, Aaron seine Hand über die Wasser 2 Mos. 8, 6. — deine Hand gen Himmel 2 Mos. 10, 21. über Aegyptenland 2 Mos. 10, 12. über das Meer 2 Mos. 14, 16. 21. — Mose seinen Stab gen Himmel 2 Mos. 9, 23. über Aegyptenland 2 Mos. 10, 13. — r.'t seine Hand über das Meer Jes. 23, 11. über sie und schlägt sie Jes. 5, 25.

Rede, also merket man an der R., wie das Herz geschickt ist Sir. 27, 7. — also will ich prüfen eure R. 1 Mos. 42, 16. — an der R. erkennet man den Mann Sir. 27, 8. — bis daß — die R. des Herrn ihn durchläutert Ps. 105, 19. — bis ihr träfet die rechte R. Hiob 32, 11. — bleibe bei einerlei R. Sir. 5, 12. — da sie alle die R. höreten, entsetzten sie sich Jer. 36, 16. — das ist eine harte R. Joh. 6, 60. — das war der R. Ende Dan. 7, 28. — daß euch niemand betrüge mit vernünftiger R. Col. 2, 4. — daß ihr allezeit einerlei R. führet 1 Cor. 1, 10. — daß meine R. geschrieben würde Hiob 19, 23. — daß meine R. nichts sei Hiob 24, 25. — daß sie sich nicht kehren an falsche R. 2 Mos. 5, 9. — deine Zeugnisse sind meine R. Ps. 119, 99. — der die R. kennet, ist allenthalben Weish. 1, 7. — der Feind wird erkannt bei seiner R. Spr. 26, 24. — der Hörer göttlicher R. 4 Mos. 24, 4. — des Freundlichen R. sind Honig Spr. 16, 24. — des Herrn R. sind durchläutert 2 Sam. 22, 31. — die Erde höre die R. meines Mundes 5 Mos. 32, 1. — die erste R. habe ich zwar gethan A. G. 1, 1. — die R. des Herrn ist lauter Ps. 12, 7. — die R. des Narren drückt wie eine Last Sir. 21, 19. 21. 27, 14. — die R. gefiel der ganzen Menge wohl A. G. 6, 5. — die R. thut mir nicht genug Hiob 32, 14. — die R. (ist) verächtlich 2 Cor. 10, 10. — die R. war ihnen verborgen Luc. 18, 34. — diese R. — zu besehen A. G. 15, 6. — durch — prächtige R. verführen sie die Unschuldigen Röm. 16, 18. — ein Vernünftiger mäßiget seine R. Spr. 17, 27. — ein weiser Mann bringet sich selbst zu Ehren durch seine — R. Sir. 20, 29. — eine R., so zur Unzeit geschieht Sir. 22, 6. — er sendet seine R. auf Erden Ps. 147, 15. — es ist keine Sprache noch R. Ps. 19, 4. — eure R. sei allezeit lieblich Col. 4, 6. — eure R. sei ja ja, nein, nein Matth. 5, 37. — fasse seine R. in dein Herz Hiob 22, 22. — gesegnet sei deine R. 1 Sam. 25, 33. — gieb deine Ohren zu vernünftiger R. Spr. 23, 12. — höret meine R. Hiob 13, 17. 21, 2. Jes. 28, 23. — ich bin der R. so voll Hiob 32, 18. — ich schütte meine R. vor ihm aus Ps. 142, 3. — ihre R. (gehet) an der Welt Ende Ps. 19, 5. — lästern die R. des Heiligen in Israel Jes. 5, 24. — laß dir wohlgefallen die R. meines Mundes Ps. 16, 15. 54, 4. 78, 1. 104, 34. — meine R. bleibt noch betrübt Hiob 23, 2. — meine R. fähet nicht unter euch Joh. 8, 37. — meine R. fließe wie Thau 5 Mos. 32, 2. — meine R. ist rein Hiob 11, 4. — meine R. troff auf sie Hiob 29, 22. — meine R. sind freundlich den Frommen Mich. 2, 7. — merke auf meine R. Ps. 5, 2. 142, 3. — Mose floh über dieser R. A. G. 7, 29. — Naphthali giebt schöne R. 1 Mos. 49, 21. — nehmet zu Ohren meine R. Jes. 32, 9. — nicht in vernünftigen R. menschlicher Weisheit 1 Cor. 2, 4. — ob ich albern bin mit R. 2 Cor. 11, 6. — prüfet nicht das Ohr die R. Hiob 12, 11. 34, 3. — seine R. ist durch meine Zunge geschehen 2 Sam. 23, 2. — seine R. war gewaltig Luc. 4, 32. — so ihr bleiben werdet an meiner R. Joh. 8, 31. — solches ist eine gemeine R. worden bei den Juden Matth. 28, 15. — was ist das für eine R. Joh. 7, 36. — was sind das für R. Luc. 24, 17. — wer diese meine R. höret und thut sie Matth. 7, 24. — wer zu mir kommt und höret meine R. Luc. 6, 47. — wie sie ihn fingen in seiner R. Matth. 22, 15. Luc. 20, 20. — wir glauben nun fort nicht um deiner R. willen Joh. 4, 42. — zu offenbaren heimliche R. Sir. 41, 29.

Reden, Aaron soll für dich — r. 2 Mos. 4, 16. — Adonia soll das wider sein Leben ger. haben 1 Kön. 2, 23. — Ahab mit Naboth 1 Kön. 21, 2. — alle Worte dieses Liedes 5 Mos. 32, 44. — allerlei Uebels wider euch Matth. 5, 11. — als aus Gott vor Gott r. wir in Christo 2 Cor. 2, 17. — aufgeblasene Worte Hiob 15, 2. — aufrichtig Luc. 20, 21. — aus der Erde Jes. 29, 4. — besser denn Abels (Blut) Ebr. 12, 24. — bringet Ehre und — Schande Sir. 5, 15. — Cain mit seinem Bruder 1 Mos. 4, 8. — da er mit uns r. auf dem Wege Luc. 24, 32. — da er noch r., kam ein anderer Hiob 1, 16. 17. — da (im Felde) will ich mit dir r. Ezech. 3, 22. — darum können wir nichts wider dich r. 1 Mos. 24, 50. — das Beste Sir. 6, 5. — das die Propheten ger. haben Luc. 24, 25. — das Geheimniß Christi Col. 4, 3. — das stumme lastbare Thier r. mit Menschenstimme 2 Petr. 2, 16. — das Wort frei Marc. 8, 32. — das Wort Gottes mit Freudigkeit A. G. 4, 31. — daß er's r. als Gottes Wort 1 Petr. 4, 11. — daß Gott, der Herr r. Ps. 85, 9. — daß Gott mit Menschen r. 5 Mos. 5, 24. — daß ich r. und sie höreten nicht Jes. 66, 4. — daß sie (seine Zunge) nicht Böses r. 1 Petr. 3, 10. — daß sie (deine Lippen) nicht falsch r. Ps. 34, 14. — daß wir nicht r. sollten, was wir gesehen A. G. 4, 20. — dein Maul lässest du Böses r. Ps. 50, 19. — dein Mund hat wider dich selbst ger. 2 Sam. 1, 16. — dein R. ist kein nütze Hiob 15, 3. — deine Mutter und — Brüder wollen mit dir r. Matth. 12, 47. — der Aelteste soll r. Sir. 32, 4. — der da zeiget

dem Menschen, was er r. soll Amos 4, 13. — der, der ich mit euch r. Joh. 8, 25. — der Geist des Herrn hat durch mich ger. 2 Sam. 23, 2. — der Herr aus dem Feuer 5 Mos. 4, 12. 15. 33. — der Herr bestätige, was er ger. hat 1 Sam. 1, 23. — der Herr hat Böses über dich ger. 2 Kön. 22, 23. — der Herr hat ger., er wolle im Dunkeln wohnen 1 Kön. 8, 12. 2 Chr. 6, 1. — der Herr mit Hiob Hiob 42, 7. Josua Jos. 20, 1. Mose 2 Mos. 6, 28. 13, 1. 3 Mos. 1, 1. 4 Mos. 2, 1. — der Herr suchte heim Sara, wie er ger. hatte 1 Mos. 21, 1. — der Hort Israel hat ger. 2 Sam. 23, 3. — der Mächtige r. Ps. 50, 1. — der mit dir r., der ist's Joh. 9, 37. — der (Trost) zu euch r. als zu den Kindern Ebr. 12, 5. — des Herrn Mund r. Jes. 40, 5. — die großen Thaten Gottes A. G. 2, 11. — die Leute r. so vergeblich Ps. 2, 1. — die Lügen Joh. 8, 44. — die Stummen Matth. 15, 31. — die Wahrheit Eph. 4, 25. — die Worte, die ich r. Joh. 6, 63. die ich zu euch r., die r. ich nicht von mir selbst Joh. 14, 10. — dieß Wort wieder Jer. 31, 23. — du Herr Herr hast's ger. 2 Sam. 7, 29. — du wirst verstummen und nicht r. können Luc. 1, 20. — durch den Geist 1 Cor. 12, 8. Gottes 1 Cor. 12, 3. — durch den Sohn Ebr. 1, 2. — durch denselben (Abel) r. er noch Ebr. 11, 4. — durch die Engel Ebr. 2, 2. — durch eine Wolkensäule Ps. 99, 7. — durch Gleichnisse Matth. 13, 34. — durch Sprüchwort Joh. 16, 25. — dürstiglich Lügen Spr. 14, 5. — ein Wort ger. zu seiner Zeit Spr. 25, 11. — einer mit dem andern Wahrheit Sach. 8, 16. — eitel Mühe Sach. 10, 2. — er r. frei Joh. 7, 26. — er — r. freundlich mit ihnen 1 Mos. 50, 21. — er wird einst mit ihnen r. in seinem Zorn Ps. 2, 5. — Erde nimm zu Ohren, denn der Herr r. Jes. 1, 2. — etwas wider den heiligen Geist Matth. 12, 32. — etwas wider des Menschen Sohn Matth. 12, 32. — etwas zu r. vor Gott Pred. 5, 1. — Falsches Jes. 59, 3. — frech Lügen Spr. 6, 19. 19, 5. 9. — frei heraus Joh. 16, 29. — frei öffentlich Joh. 18, 20. — freundlich mit ihrem Nächsten Ps. 28, 3. — fünf Worte mit meinem Sinn 1 Cor. 14, 19. — giftig Ps. 109, 3. — Gott alle diese Worte 2 Mos. 20, 1 ff. 5 Mos. 5, 1 ff. — Gott hat ein Wort ger. Ps. 62, 12. — Gott mit Noah 1 Mos. 8, 15. — Gottes Wort Joh. 3, 34. — Gotteslästerung Marc. 2, 7. Luc. 5, 21. — Gutes Matth. 12, 34. — habe ich übel ger. Joh. 18, 23. — haben ger., getrieben durch den heiligen Geist 2 Petr. 1, 21. — hat nie kein Mensch also ger., wie dieser Joh. 7, 46. — hat seine Zeit Pred. 3, 7. — ich bin so ohnmächtig, daß ich nicht r. kann Ps. 77, 5. — ich bin's, der mit dir r. Joh. 4, 26. — ich, der Herr, r. es Ezech. 17, 24. 22, 14. 26, 14. — ich dürfte nicht etwas r. Röm. 15, 18. — ich glaube, darum r. ich Ps. 116, 10. 2 Cor. 4, 13. — ich habe einmal ger. Hiob 39, 38. (35.) — ich habe nichts mit ihm ger. Jer. 14, 14. — ich muß r. Hiob 32, 20. vor Gott Hiob 34, 31. — ich r., was ich von meinem Vater gehört habe Joh. 8, 38. 28. — ich werde fort mehr nicht viel mit euch r. Joh. 14, 30. — ich will r. 5 Mos. 32, 1. — ich will selbst r. Jes. 52, 6. — ihr habt nicht recht von mir ger. Hiob 42, 7. — ihr seid es nicht, die da r. Matth. 10, 20. — im Lichte Matth. 10, 27. — im Verborgenen Jes. 48, 16. — in Christo vor Gott 2 Cor. 12, 19. — in meinem Namen 5 Mos. 18, 20. 22. — in Thorheit 2 Cor. 11, 21. — in's Ohr Luc. 12, 3. — ist ihnen vertrauet, was Gott ger. hat Röm. 3, 2. — kein wahres Wort Jer. 9, 5. — klüglich Spr. 16, 23. — langsam zu r. Jac. 1, 19. — lästerlich Ps. 139, 20. — Lästerworte wider Mosen A. G. 6, 11. vgl. 13. — laß die Jahre r. Hiob 32, 7. — laß Gott nicht mit uns r. 2 Mos. 20, 16. — lieber Böses denn Gutes Ps. 52, 5. — manchmal und mancherlei Weise Ebr. 1, 1. — meine Feinde r. arges wider mich Ps. 41, 6. — meine Feinde r. wider mich Ps. 71, 10. — menschlich Röm. 9, 16. — mit andern Lippen 1 Cor. 14, 21. — mit deinem Munde hast du es ger. 1 Kön. 8, 24. — mit den Müden zu rechter Zeit Jes. 50, 4. — mit der Erde Hiob 12, 8. — mit einer andern Zunge Jes. 28, 11. — mit eurem Herzen auf eurem Lager Ps. 4, 5. — mit Jerusalem freundlich Jes. 40, 2. — mit Jacob nicht anders denn freundlich 1 Mos. 31, 24. — mit mancherlei Sprachen 1 Cor. 12, 30. — mit Menschen- und mit Engelzungen 1 Cor. 13, 1. — mit mir selbst Hiob 7, 14. — mit neuen Zungen Marc. 16, 17. — mit Unverstand Hiob 34, 35. 38, 2. — mit Zungen A. G. 19, 6. 1 Cor. 14, 2. 5. 6. 9. 13. 18. 39. — Mose r. und Gott antwortete ihm 2 Mos. 19, 19. — nach dem sein Mund ger. hat Spr. 18, 20. — Nathan mit David 1 Chr. 18, 15. — nicht falsch Ps. 34, 14. — nicht in's Verborgene Jes. 45, 19. — nicht r. in dem Namen Jesu A. G. 5, 40. — nicht von ihm selber Joh. 16, 13. — nicht von mir selber Joh. 12, 49. — nichts anders denn was ich dir sagen werde 4 Mos. 22, 35. — nichts im Verborgenen Joh. 18, 20. — noch mehr 1 Mos. 18, 30. — nur noch einmal 1 Mos. 18, 32. — ob ich von mir selber r. Joh. 7, 17. — plötzlich r. ich wider ein Volk Jer. 18, 7. 9. — r.'e du mit uns 2 Mos. 20, 19. — r.'e, Herr, denn dein Knecht höret 1 Sam. 3, 9. — r.'e und schweige nicht A. G. 18, 9. — r.'st du das von dir selbst Joh. 18, 34. — r.'st du nicht mit mir Joh. 19, 10. — r.'t der Herr allein durch Mosen 4 Mos. 12, 2. — r.'t er nicht auch durch uns 4 Mos. 12, 2. — schnell zu r. Spr. 29, 20. — sie haben Mäuler und r. nicht Ps. 115, 5. — solche Worte 1 Mos. 44, 6. 7. — solches r. und strafe Tit. 2, 15. — sollte er etwas r. und nicht halten 4 Mos. 23, 19. — stolz Ps. 12, 4. 17, 10. — stolze Worte 2 Petr. 2, 18. Judä 16. — thörlich 2 Cor. 11, 23. — trotziglich Ps. 94, 4. — über das Haus Eli 1 Kön. 2, 27. — unnütze Dinge Ps. 12, 3. — uns gebühret zu r. Ps. 12, 5. — unter einander mit Psalmen Eph. 5, 19. — unweislich Hiob 42, 3. — verkehrte Lehre A. G. 20, 30. — vom Reiche Gottes A. G. 1, 3. — von allen deinen Thaten Ps. 143, 5. — von allen deinen Werken Ps. 77, 13. — von allen seinen Wundern Ps. 105, 2. — von Betrübniß meiner Seele Hiob 10, 1. — von deinen herrlichen Thaten Ps. 145, 5. — von deinen Rechten Ps. 119, 48. — von deinen Wundern Ps. 145, 5. — von deiner herrlichen schönen Pracht Ps. 145, 5. — von der Angst meines Herzens Hiob 7, 11. — von der Erde Joh. 3, 31. — von der Gerechtigkeit und von der Keuschheit A. G. 24, 25. — von der heimlichen — Weisheit 1 Cor. 2, 7. — von der Welt 1 Joh. 4, 5. — von einem jeglichen unnützen Wort, das sie ger. haben Matth. 12, 36. — von fernem Zukünftigen 1 Chr. 18, 17. — von Gott Hiob 5, 8. — von hohen Dingen Spr. 17, 7. —

von Recht Jer. 12, 1. — von seinem Eigenen Joh. 8, 44. — von seinem Gesetz Tag und Nacht Ps. 1, 2. — von wem r. der Prophet solches A. G. 8, 34. — was du befohlen hast Ps. 119, 15. — was er hören wird, das wird er r. Joh. 16, 13. — was ich jetzt r., das r. ich nicht als im Herrn 2 Cor. 11, 17. — was ich thun und r. soll Joh. 12, 49. — was sie r., das muß vom Himmel herab ger. sein Ps. 73, 9. — wenn einer lange ger. Hiob 11, 2. — wenn ich erwache, so r. ich von dir Ps. 63, 7. — wenn ich r., so fangen sie Krieg an Ps. 120, 7. — wenn kommen wird, was du ger. hast Richt. 13, 11. 12. — wenn mein Herz in Aengsten ist, so r. ich Ps. 77, 4. — wenn sie — noch r., will ich hören Jes. 65, 24. — wer meine Worte nicht hören wird, die er in meinem Namen r. wird 5 Mos. 18, 19. — wider deinen Bruder Ps. 50, 20. — wie die närrischen Weiber r. Hiob 2, 10. — wie ein Kind 1 Cor. 13, 11. — wie oder was ihr r. sollt Matth. 10, 19. 20. — wie sich's gebühret Eph. 6, 20. — wie sie Schaden thun wollen Ps. 38, 13. — wie viel ihrer ger. haben A. G. 3, 24. — wir r., das wir wissen Joh. 3, 11. — wir wissen nicht, was er r. Joh. 16, 18. — zu den Vätern Ebr. 1, 1. — zu verächtlich vor Gott Hiob 15, 4.

Redlich, daß es r. zugehe 2 Cor. 8, 21. — der R.'ste ist wie eine Hecke Mich. 7, 4. — geschehen treulich und r. Ps. 111, 8. — geschrieben im Buche der R. 2 Sam. 1, 18. — ich handle vorsichtig und r. Ps. 101, 2. — Leute 2 Mos. 18, 21. 25. — nähre dich r. Ps. 37, 3. — richte dein Amt r. aus 2 Tim. 4, 5. — viel r. Thaten A. G. 24, 3. — wir sind r. 1 Mos. 42, 11 ff.

Redlichkeit, daß du — R. handhabest 2 Chr. 9, 8.

Redner, kluge Jes. 3, 3. — Tertullus A. G. 24, 1.

Reelia, eines der Häupter in Israel Esr. 2, 2.

Regel, das mit fremder R. bereitet ist 2 Cor. 10, 16. — nach dem Ziele der R. 2 Cor. 10, 13. 15. — nach einer R. wandeln Phil. 3, 16. — wie viel nach dieser R. einhergehen Gal. 6, 16.

Regem Melech, ein angesehener Israelit Sach. 7, 2.

Regen, alles, was sich r. — das sei eure Speise 1 Mos. 9, 3. — darum r. sich die Welt Ps. 99, 1. — das Erdreich r. sich und bebete Ps. 77, 19. — das sich r. in Wassern 3 Mos. 11, 10. unter den Vögeln 3 Mos. 11, 20. — die Grundfesten der Berge r. sich Ps. 18, 8. — die Grundfesten des Himmels r. sich 2 Sam. 22, 8. — es r.'t sich schon bereits die Bosheit 2 Theff. 2, 7. — es r.'te sich und die Gebeine kamen wieder zusammen Ezech. 37, 7. — mehret euch und r. euch auf Erden 1 Mos. 9, 7. 8, 17. — sie wollen dieselbige (Bürden) nicht mit einem Finger r. Matth. 23, 4.

Regen, der, Asche für R. geben 5 Mos. 28, 24. — das sollen gnädige R. sein Ezech. 34, 26. — daß kein R. kommt 5 Mos. 11, 17. — dem R. — ward gewehret 1 Mos. 8, 2. — der den R. auf's Land giebt Hiob 5, 10. — der den R. ein Ziel macht Hiob 28, 26. — der R. troff nicht mehr auf Erden 2 Mos. 9, 33. — die Erde, die den R. trinket Ebr. 6, 7. — er gab ihnen einen Hagel zum R. Ps. 105, 32. 2 Mos. 9, 25. — er macht die Blitze im R. Jer. 10, 13. — er wird herab fahren wie der R. Ps. 72, 6. — er wird zu uns kommen wie ein R. Hos. 6, 3. — es kommt ein R. Luc. 12, 54. — es soll diese Jahre weder Thau noch R. kommen 1 Kön. 17, 17. — giebt R. auf Erden Ps. 147, 8. — gleichwie der R. und Schnee vom Himmel fällt Jes. 55, 10. — kam ein R. auf Erden 1 Mos. 7, 12. — kein Götze kann R. geben Jer. 14, 22. — meine Lehre triefe wie der R. 5 Mos. 32, 2. — mit R. machst du es weich Ps. 65, 11. — nun aber giebst du — einen gnädigen R. Jes. 68, 10. — sie warteten auf mich wie auf den R. Hiob 29, 23. — so will ich euch R. geben zu seiner Zeit 3 Mos. 26, 4. 5 Mos. 11, 14. 28, 12. Jes. 30, 25. — so wird der Herr euch R. genug geben Sach. 10, 1. — vom Himmel R. und fruchtbare Zeiten gegeben A. G. 14, 17. — wenn Wolken voll sind, so geben sie R. Pred. 11, 3. — wer ist des R. Vater Hiob 38, 28. — wie ein Donner verrauschet im R. Sir. 40, 13. — wie Wolken und Wind ohne R. Spr. 25, 14.

Regenbogen, ein R. auf seinem Haupte Off. Joh. 10, 1. — ein R. war um den Stuhl Off. Joh. 4, 3. — gleichwie der R. siehet Ezech. 1, 28. — siehe den R. an und lobe den, der ihn gemacht hat Sir. 43, 12. 50, 7.

Regenicht, Wetter Esr. 10, 13.

Regent, daß es einem R. gerathe Sir. 10, 5. — die — halten ihren R. in Ehren Sir. 10, 24. 27. — durch mich herrschen — alle R. Spr. 8, 16. — ein weiser R. ist strenge Sir. 10, 1. — es gehet über alle R. in Israel Ezech. 21, 12. — habt Gerechtigkeit lieb ihr R. Weish. 1, 1. — ich will heimsuchen alle R. zu No Jer. 46, 25. Nah. 3, 8. — Joseph war R. im Lande 1 Mos. 42, 6. — mache ihn (Juda) zum R. 5 Mos. 33, 7. — mein Herz ist wohl an den R. Israels Richt. 5, 9. — wie der R., so sind auch die Amtleute Sir. 10, 2.

Regenwasser, das R. verschießt nicht so bald Jer. 18, 14.

Regieren, bete, daß er dich r. Tob. 4, 20. — das Gesinde fleißig Tob. 10, 13. — deine Vorsichtigkeit — r. uns Weish. 14, 3. — den Tag 1 Mos. 1, 16. — der Friede Gottes r. in euren Herzen Col. 3, 15. — der über ein armes Volk r. Spr. 28, 15. — des Geizigen R. ist eitel Schaden Jes. 32, 7. — die Nacht 1 Mos. 1, 16. — die Welt mit Heiligkeit Weish. 9, 3. — diese r. mit Christo 1000 Jahre Off. Joh. 20, 4. — du r. die Leute auf Erden Ps. 67, 5. — du — r. uns mit viel Verschonen Weish. 12, 18. — du — willst r. 1 Mos. 19, 9. — durch mich r. die Könige Spr. 8, 15. — er — r. sie mit allem Fleiß Ps. 78, 72. — er wird die Leute r. rechtschaffen Ps. 9, 9. — er wird sie r. mit der eisernen Ruthe Off. Joh. 19, 15. — er wird r. von Ewigkeit zu Ewigkeit Off. Joh. 11, 15. — es wird ein König r., Gerechtigkeit anzurichten Jes. 32, 1. Jer. 23, 5. — ihre eigenen Häuser göttlich r. 1 Tim. 5, 4. — ist unbegreiflich wie er r. Ps. 147, 5. — Land und Leute Sir. 44, 4. — lässest über sie r. einen Heuchler Hiob 34, 30. — mein Haus Sach. 3, 7. — närrisch Spr. 15, 14. — r.'t euch aber der Geist Gal. 5, 18. — r.'t jemand, so sei er sorgfältig Röm. 12, 8. — recht Spr. 17, 26. — Schaden thun r. darinne Ps. 55, 12. — sie werden r. von Ewigkeit zu Ewigkeit Off. Joh. 22, 5. — so r. du alle Dinge recht Weish. 12, 15. — wie die Himmel zu r. (sind) Hiob 38, 33. — wird kein Unreiner in dir r. Jes. 52, 1.

Regierer, Helfer, R. 1 Cor. 12, 28.

Regiment, das R. auf Erden stehet in Gottes Händen Sir. 10, 4. — die Töchter Juda sind fröhlich — über deinem R. Ps. 97, 8. — die Töch=

ter treten einher im R. 1 Mos. 49, 22. — ihr R. taugt nicht Jer. 23, 10. — ist ein gefährlich Ding in einem R. um einen Schwätzer Sir. 9, 25. — nimm nicht weg das R. deines Gesalbten Ps. 132, 10.

Region, Stadt in Unteritalien A. G. 28, 13.

Register, ein R. ihrer Rechnung Neh. 7, 5.

Regnen, Brot vom Himmel 2 Mos. 16, 4. — daß es nicht r. in den Tagen ihrer Weissagung Off. Joh. 11, 6. — daß ich r. lasse auf Erden 1 Kön. 18, 1. — die Wolken r. die Gerechtigkeit Ps. 45, 8. Hos. 10, 12. — er ließ das Man auf sie r. Ps. 78, 24. — er wird über ihn r. lassen seinen Streit Hiob 20, 23. — es müsse weder thauen noch r. 2 Sam. 1, 21. — es rauschet, als wollte es r. 1 Kön. 18, 41. — es r. nicht — drei Jahre und sechs Monden Jac. 5, 17. — Gott hatte noch nicht r. lassen 1 Mos. 2, 5. — Hagel über Aegyptenland 2 Mos. 9, 18. 23. — ich ließ r. über eine Stadt Amos 4, 7. — ließ Fleisch auf sie r. Ps. 78, 27. — Platzregen mit Schloßen Ezech. 38, 22. — Schwefel und Feuer 1 Mos. 19, 24. Luc. 17, 27. 29. — über die Gottlosen Blitz, Feuer und Schwefel Ps. 11, 6. — über die wird's nicht r. Sach. 14, 17. — über Gerechte und Ungerechte Matth. 5, 45. — über sieben Tage will ich r. lassen 1 Mos. 7, 4. — weil es nicht r. auf die Erde Jer. 14, 4. — wenn der Himmel verschlossen wird, daß (es) nicht r. 1 Kön. 8, 35. — wenn's sehr r. Spr. 27, 15. — zu rechter Zeit Ezech. 34, 26.

Regu, Sohn Peleg's 1 Mos. 11, 18. 20. 1 Chr. 1, 25.

Reguel: 1) Sohn Esau's und der Basmath 1 Mos. 36, 4 ff. — 2) Vater Jethro's 2 Mos. 2, 18. 4 Mos. 10, 29. — 3) Sohn Jebneja's 1 Chr. 10, 8. — 4) Vater Eliasaph's 4 Mos. 2, 14., wo aber für R. Deguel zu lesen ist nach 4 Mos. 1, 14.

Reh, dieß ist das Thier, das ihr essen sollt: Ochse — R. 5 Mos. 14, 5. — entsprungen wie ein R. aus dem Netze Sir. 27, 22. — errette dich wie ein R. Spr. 6, 5. — holdselig wie ein R. Spr. 5, 19. — ich beschwöre euch bei den R. Hoh. 2, 7. — mein Freund ist gleich einem R. Hoh. 2, 9. — sie soll sein wie ein zerscheucht R. Jes. 13, 14.

Rehabeam, Sohn und Nachfolger des Königs Salomo 1 Kön. 11, 43. 12, 1., von ihm fallen zehn Stämme ab 12, 16., wird bekriegt von Sisak 2 Chr. 12, 2. und stirbt 1 Kön. 14, 31. Er ist auch Roboam genannt Matth. 1, 7.

Rehabia, Sohn Eliesers 1 Chr. 24, 17. 27, 25.

Rehe, so wird die Tabea genannt A. G. 9, 36. 39.

Rehob: 1) Stadt im St. Asser 4 Mos. 13, 22. Jos. 19, 28. 21, 31. Richt. 1, 31. — 2) Stadt im St. Asser Jos. 19, 30. — 3) Vater Hadad Esers 2 Sam. 8, 3. 12. — 4) ein Levit Neh. 10, 11.

Rehoboth: 1) eine assyrische Stadt 1 Mos. 10, 11. — 2) ein Brunnen 1 Mos. 26, 22. — 3) eine Stadt, in der der edomitische König Saul geboren war 1 Mos. 36, 37.

Rehum: 1) ein Sohn Bani's Neh. 3, 17. — 2) eines der Häupter in Israel Esr. 2, 2. Neh. 10, 25., der Neh. 7, 7. Nehum genannt ist. — 3) ein persischer Unterstatthalter in Samarien Esr. 4, 8. — 4) ein Priester Neh. 12, 3.

Rehuma, Kebsweib Nahor's 1 Mos. 22, 24.

Rehzwilling, zwei junge R. Hoh. 4, 5.

Reich, das, Arabia 1 Kön. 10, 1 ff. 2 Chr. 9, 1. Hiob 1, 15. 6, 19. Ps. 72, 10. 15. Ezech. 38, 13. — aushelfen zu seinem himmlischen R. 2 Tim. 4, 18. — bis daß es erfüllet werde im R. Gottes Luc. 22, 16. — bis daß sie das R. Gottes sehen Luc. 9, 27. — da ich's neu trinke in dem R. Gottes Marc. 14, 25. Matth. 26, 29. — das Evangelium vom R. Gottes Matth. 24, 14. Luc. 4, 43. 8, 1. — das Geheimniß des R. Gottes Marc. 4, 11. Luc. 8, 10. — das R. deines Gesalbten Ps. 84, 10. — das R. Gottes ist euer Luc. 6, 20. ist herbeigekommen Marc. 1, 15. ist inwendig in euch Luc. 17, 21. ist nahe zu euch gekommen Luc. 10, 9. 11. ist nicht essen und trinken Röm. 14, 17. kommt nicht mit äußerlichen Geberden Luc. 17, 20. stehet nicht in Worten 1 Cor. 4, 20. wird von euch genommen Matth. 21, 43. — das R. — wird dem heiligen Volk — gegeben werden Dan. 7, 27. — das Scepter deines R. ist ein gerades Scepter Ps. 45, 7. Ebr. 1, 8. — das Wort von dem R. Matth. 13, 19. — daß die Ungerechten das R. Gottes nicht ererben 1 Cor. 6, 9. 10. — daß du einäugig in das R. Gottes gehest Marc. 9, 47. — daß ein Reicher in das R. Gottes komme Matth. 19, 24. Marc. 10, 23. 25. Luc. 18, 25. — daß euch das R. Gottes nahe gewesen ist Luc. 10, 11. — daß Fleisch und Blut nicht können das R. Gottes ererben 1 Cor. 15, 50. — daß ihr essen und trinken sollt — in meinem R. Luc. 22, 30. — daß — ihr würdig werdet zum R. Gottes 2 Thess. 1, 5. — daß kein — Unreiner — Erbe hat am R. Christi Eph. 5, 5. — dein Gott hat ein R. aufgerichtet Ps. 68, 9. 93, 1. — dein ist das R. 1 Chr. 30, 11. Matth. 6, 13. — dein R. ist ein ewiges R. Ps. 145, 13. — dein R. komme Matth. 6, 10. — dem sei Ehre und ewiges R. 1 Tim. 6, 16. — dem will ich sein R. bestätigen 2 Sam. 7, 12. — der Allmächtige — hat das R. eingenommen Off. Joh. 19, 6. — der das Brot isset im R. Gottes Luc. 14, 15. — der Eingang zu dem ewigen R. unsers Herrn 2 Petr. 1, 11. — der euch berufen hat zu seinem R. 1 Thess. 2, 12. — der gute Saame sind die Kinder des R. Matth. 13, 38. — der Herr hat ein R. Ps. 22, 29. — der ist nicht geschickt zum R. Gottes Luc. 9, 62. — der kleiner ist im R. Gottes Luc. 7, 28. — der Oberste im R. 1 Mos. 49, 3. — die Heiligen — werden das R. einnehmen Dan. 7, 18. 22. — die Kinder des R. werden ausgestoßen Matth. 8, 12. — die zu Tische sitzen werden im R. Gottes Luc. 13, 29. — diese vier — Thiere sind vier R. Dan. 7, 17. 23. — du bist nicht fern von dem R. Gottes Marc. 12, 34. — durch viel Trübsal in's R. Gottes eingehen A. G. 14, 22. — ein herrliches R. Weish. 5, 17. — ein jegliches R., so es mit ihm selbst uneins wird Matth. 12, 25. — ein R. über das andere Luc. 21, 10. Jes. 19, 2. — ein unbeweglich R. Ebr. 12, 28. — er hätte dein R. bestätiget über Israel 1 Sam. 13, 13. — Erben seines R. Jac. 2, 5. — es sind die R. der Welt unsers Herrn und seines Christus worden Off. Joh. 11, 15. 12, 10. — gedenke an mich, wenn du in dein R. kommst Luc. 23, 42. — gelobet sei das R. unsers Vaters David Marc. 11, 10. — Gott bringt sie zu dir — als Kinder des R. Bar. 5, 6. — ich will euch das R. bescheiden Luc. 22, 29. 30. — Jesus — predigte das Evangelium von dem R. Matth. 4, 23. — ihr seid seines R. Amtleute Weish. 6, 5. — im R. dieses Königs hat man das Recht lieb Ps. 99, 4. — kann er das R. Gottes nicht sehen Joh. 3,

3. — laß diese meine zween Söhne sitzen in deinem R. Matth. 20, 21. — leuchten, wie die Sonne in ihres Vaters R. Matth. 13, 43. — mein R. ist nicht von dieser Welt Joh. 18, 36. — meine Gehilfen am R. Gottes Col. 4, 11. — mit seiner Erscheinung und mit seinem R. 2 Tim. 4, 1. — Mitgenosse am R. Off. Joh. 1, 9. — sein R. ist ein ewiges R. Dan. 3, 33. 4, 31. 7, 22. — sein R. über alles Ps. 103, 19. — sein (des Thieres) R. ward verfinstert Off. Joh. 16, 10. — so ist je das R. Gottes zu euch gekommen Matth. 12, 28. — so kann er nicht in das R. Gottes kommen Joh. 3, 5. — so wisset, daß das R. Gottes nahe ist Luc. 21, 31. — solcher ist das R. Gottes Marc. 10, 14. Luc. 18, 16. — trachtet am ersten nach dem R. Gottes Matth. 6, 33. — verkündige das R. Gottes Luc. 9, 60. — versetzt in das R. seines lieben Sohnes Col. 1, 13. — von der Zeit wird das R. Gottes durch's Evangelium geprediget Luc. 16, 16. — wann kommt das R. Gottes Luc. 17, 20. — welcher auch auf das R. Gottes wartete Marc. 15, 43. — wem wollen wir das R. Gottes vergleichen Marc. 4, 30. Luc. 13, 18. 20. — wenn er das R. Gott und dem Vater überantworten wird 1 Cor. 15, 24. — wer das R. Gottes nicht empfähet als ein Kindlein Marc. 10, 15. Luc. 18, 17. — wie mag denn sein R. bestehen Matth. 12, 26. — wie schwerlich werden die Reichen in's R. Gottes kommen Marc. 10, 23. — wird das Scepter deines R. senden aus Zion Ps. 110, 2. — wirst du — wieder aufrichten das R. Israel A. G. 1, 6. — zeigte ihm alle R. der Welt Matth. 4, 8. Luc. 4, 5. — zerstreuet werden unter alle R. 5 Mos. 28, 25. — zu predigen das R. Gottes Luc. 9, 2.

Reich, Abram war sehr r. 1 Mos. 13, 2. — als die Armen, aber die doch viele r. machen 2 Cor. 6, 10. 8, 9. — am Glauben Jac. 2, 5. — an Barmherzigkeit Eph. 2, 4. — Arme und R. begegnen einander Spr. 29, 13. — bemühe dich nicht r. zu werden Spr. 23, 4. — da — dem r. Manne ein Gast kam 2 Sam. 12, 4. — daher ward der Mann (Jacob) über die Maaßen r. 1 Mos. 30, 43. — das Gut des R. ist seine feste Stadt Spr. 10, 15. 18, 11. — daß du nicht sagest, du habest Abraham r. gemacht 1 Mos. 14, 23. — daß eure Liebe je mehr und mehr r. werde Phil. 1, 9. — daß hinunter fahren beide R. und Fröhliche Jes. 5, 14. — daß ihr durch seine Armuth r. würdet 2 Cor. 8, 9. — daß — man einen r. Gottlosen ehret Sir. 10, 26. — daß sie — r. werden an guten Werken 1 Tim. 6, 18. — den R. von dieser Welt gebiete 1 Tim. 6, 17. — der da r. ist, rühme sich seiner Niedrigkeit Jac. 1, 10. 11. — der Fleißigen Hand macht r. Spr. 10, 4. 12, 27. — der Herr macht arm und macht r. 1 Sam. 2, 7. — der hat r. Trost von deinem Hause Ps. 65, 5. — der ist r., der da arbeitet Sir. 31, 3. — der R. kommt um Pred. 5, 13. — der R. soll nicht mehr geben 2 Mos. 30, 15. — der R. starb und ward begraben Luc. 16, 22. — der R. thut unrecht Sir. 13, 4. — der R. (wird geehrt) um seiner Güter willen Sir. 10, 33. — der R., wenn er sich legt Hiob 27, 19. — der Segen des Herrn machet r. Spr. 10, 22. — der wird auch einem R. geben und mangeln Spr. 22, 16. — die da r. werden wollen 1 Tim. 6, 9. Sir. 27, 1. — die Fülle des R. läßt ihn nicht schlafen Pred. 5, 11. — die R. haben viele Freunde Spr. 14, 20. — die R. müssen darben Ps. 34, 11. — die R. — werden vor dir flehen Ps. 45, 13. — die sind glückselig in der Welt und werden r. Ps. 73, 12. — du machst es (das Land) sehr r. Ps. 65, 10. — ein Herr, r. über alle Röm. 10, 12. — ein R. antwortet stolz Spr. 18, 23. — ein R., der in verkehrten Wegen gehet Spr. 28, 6. — ein R. dünket sich weise sein Spr. 28, 11. — ein r. Mann, der hatte einen Haushalter Luc. 16, 1. — ein R. rühme sich nicht seines Reichthums Jer. 9, 23. — ein R. wird schwerlich in's Himmelreich kommen Matth. 19, 23. 24. Marc. 10, 23. — einen Armen r. zu machen Sir. 11, 22. — er ist gestorben wie ein R. Jes. 53, 9. — er war sehr r. Luc. 18, 23. — es soll sich beide der R. und der Arme — keines andern rühmen, denn daß sie Gott fürchten Sir. 10, 25. — es war ein r. Mann, der kleidete sich in Purpur Luc. 16, 19. — es war ein r. Mensch, deß Feld hatte wohl getragen Luc. 12, 16. — fluche dem R. nicht Pred. 10, 20. — gedenke an ihn, wenn du r. wirst Sir. 37, 6. 7. — geselle dich nicht zum — R. Sir. 13, 2. 22. — ich bin r. Hos. 12, 8. Sach. 11, 5. und habe gar satt Off. Joh. 3, 17. — ich war r., aber er hat mich zu nichte gemacht Hiob 16, 12. — ich weiß deine Armuth, aber du bist r. Off. Joh. 2, 9. — ihr R., weinet und heulet Jac. 5, 1. — ihr seid schon r. worden 1 Cor. 4, 8. — ihre Kaufleute sind r. worden Off. Joh. 18, 3. — im Glauben 2 Cor. 8, 7. — in allen Dingen 2 Cor. 9, 11. — in allen Stücken 1 Cor. 1, 5. — ist — desto r.'r gewesen die Gnade unsers Herrn 1 Tim. 1, 14. — kam ein r. Mann von Arimathia Matth. 27, 57. — laß dich's nicht irren, ob einer r. wird Ps. 49, 17. — läßt die R. leer Luc. 1, 53. — mancher ist r. bei seiner Armuth Spr. 13, 7. — mancher karget — und wird dadurch r. Sir. 11, 17. — ob er wohl r. ist, ward er doch arm 2 Cor. 8, 9. — r. und ungesund Sir. 30, 14. 20. — R. und Arme müssen unter einander sein Spr. 22, 2. — sieben r. Jahre 1 Mos. 41, 29. 47. — Steuer 2 Cor. 8, 20. — trunken von den r. Gütern deines Hauses Ps. 36, 9. — viele R. legten viel ein Marc. 12, 41. — wehe euch R., denn ihr habt euren Trost dahin Luc. 6, 24. — wenn der R. fallen will Sir. 13, 25. 36. — wenn der R. redet Sir. 13, 28. — wenn ein R. gerne lügt Sir. 25, 4. — wenn man r. ist, soll man denken, daß man wieder arm werden kann Sir. 18, 25. — wer ihm Schätze sammelt und ist nicht r. in Gott Luc. 12, 21. — wird der R. in seiner Habe verwelken Jac. 1, 11. — wohl dem R., der unsträflich funden wird Sir. 31, 8. — zu allerlei guten Werken 2 Cor. 9, 8.

Reichen, an den Hals Jes. 8, 8. — das Brot zur Speise 2 Cor. 9, 10. — das Schwert bis an die Seele Jer. 4, 10. — deine Gnade so weit der Himmel ist Ps. 108, 5. — deine Güte so weit der Himmel ist Ps. 36, 6. — deine Macht an den Himmel Dan. 4, 19. — dem Armen nach deinem Vermögen Sir. 14, 13. — der euch den Geist r. Gal. 3, 5. — die Dreschzeit bis zur Weinerndte 3 Mos. 26, 5. — ein Thurm — deß Spitze bis an den Himmel r. 1 Mos. 11, 4. — ihre Hand dem Dürftigen Spr. 31, 20. — ihre Strafe bis an den Himmel Jer. 51, 9. — ihre Sünde bis in den Himmel Off. Joh. 18, 5. — Saamen dem Säemann 2 Cor. 9, 10. — sein Gebet bis an die Wolken Sir. 35, 20. — sein letztes r. zum Tode Spr. 16, 25. — sein Name auf die Nachkommen Ps. 72, 17. — seine Höhe bis an den Himmel Hiob

20, 6. Dan. 4, 8. — ward ihm das Buch — Jesaia ger. Luc. 4, 17.

Reichlich, auf daß ihr alles r. habet 1 Cor. 14, 12. — daß allerlei Gnade unter euch r. sei 2 Cor. 9, 8. — daß die überschwängliche Gnade — Gott r. preise 2 Cor. 4, 15. — daß ich das Wort Gottes r. predigen soll Col. 1, 25. — der Herr hat meinen Herrn r. gesegnet 1 Mos. 24, 35. — der Herr vergilt r. dem, der Hochmuth übet Ps. 31, 24. — die Seele, die da r. segnet Spr. 11, 25. — gebe seinen Segen r. über euch Tob. 7, 15. — getröstet durch Christum 2 Cor. 1, 5. — gieb r. Tob. 4, 9. — Gott, der uns dargiebt allerlei r. zu genießen 1 Tim. 6, 17. — Gott erzeiget mir r. seine Güte Ps. 59, 11. — Gott giebt r. Gnade Jac. 4, 6. — haben sie doch r. gegeben in aller Einfältigkeit 2 Cor. 8, 2. — ist Gottes Gnade — vielen r. widerfahren Röm. 5, 15. — lasset das Wort Christi unter euch r. wohnen Col. 3, 16. — seid in demselben (Glauben) r. dankbar Col. 2, 7. — seine Gnade, welche uns r. widerfahren ist Eph. 1, 8. — welchen (Geist) er ausgegossen hat über uns r. Tit. 3, 6. — wird euch r. dargereicht werden der Eingang 2 Petr. 1, 11. — wo solches r. bei euch ist, wird es euch nicht faul — sein lassen 2 Petr. 1, 8.

Reichstag 2 Macc. 4, 21.

Reichthum, achtete die Schmach Christi für größeren R. Ebr. 11, 26. — Armuth und R. gieb mir nicht Spr. 30, 8. — auf daß er kund thäte den R. seiner Herrlichkeit Röm. 9, 23. — Betrug des R. erstickt das Wort Matth. 13, 22. Marc. 4, 19. — darum hat Gott unserm Vater entwandt seinen R. 1 Mos. 31, 16. 1. — das du nicht gebeten hast, habe ich dir auch gegeben — R. 1 Kön. 3, 13. 11. 10, 23. — das Gerücht ist köstlicher denn großer R. Spr. 22, 1. — das ist R., Ehre und Leben Spr. 22, 4. — das Lamm ist würdig zu nehmen Ehre und R. Off. Joh. 5, 12. — daß die, so ihr Vertrauen auf R. setzen, in's Reich Gottes kommen Marc. 10, 24. — daß er euch Kraft gebe nach dem R. seiner Herrlichkeit Eph. 3, 16. — daß sie — nicht hoffen auf den ungewissen R. 1 Tim. 6, 17. — David starb — voll R. und Ehre 1 Chr. 30, 28. — dein ist R. und Ehre 1 Chr. 30, 12. — den Weisen ist ihr R. eine Krone Spr. 14, 24. — der herrliche R. dieses Geheimnisses Col. 1, 27. — ein Reicher rühme sich nicht seines R. Jer. 9, 23. — ermahnet — zu allem R. des gewissen Verstandes Col. 2, 2. — erzeigte — den überschwänglichen R. seiner Gnade Eph. 2, 7. — es ist kein R. zu vergleichen einem gesunden Leibe Sir. 30, 16. — es kommt alles von Gott — Armuth und R. Sir. 11, 14. — euer R. ist verfaulet Jac. 5, 2. — fällt euch R. zu Ps. 62, 11. — gehen hin unter dem R. — dieses Lebens Luc. 8, 14. — Gott erfülle alle eure Nothdurft nach seinem R. Phil. 4, 19. — hast nicht um R. gebeten 2 Chr. 1, 11. — ich freue mich des Weges deiner Zeugnisse als über allerlei R. Ps. 119, 14. — ihr Schade ist der Heiden R. Röm. 11, 12. — in einer Stunde ist verwüstet solcher R. Off. Joh. 18, 16. (17.) — ist R. ein köstlich Ding im Leben Weish. 8, 5. — mancher — eilet zum R. Sir. 11, 11. — mit R. kann einer sein Leben erretten Spr. 13, 8. — o welch eine Tiefe des R. Röm. 11, 33. — R. behalten zum Schaden dem, der ihn hat Pred. 5, 12. 6, 2. — R. hielt ich für nichts gegen sie Weish. 7, 8. — R. ist wohl gut, wenn man es ohne Sünde brauchet Sir. 13, 30. — R. und die Fülle wird in ihrem Hause sein Ps. 112, 3. — R. und Ehre ist bei mir Spr. 8, 18. — R. wird wenig, wo man's vergeudet Spr. 13, 11. — seine Augen werden R. nicht satt Pred. 4, 8. — so ihr Fall der Welt R. ist Röm. 11, 12. — stirbt frisch und gesund in allem R. Hiob 21, 23. — trotzen auf ihren großen R. Ps. 49, 7. — verachtest du den R. seiner Güte Röm. 2, 4. — Vergebung der Sünden nach dem R. seiner Gnade Eph. 1, 7. — verlaß dich nicht auf deinen R. Sir. 5, 1. — verließ sich auf seinen großen R. Ps. 52, 9. — viele Töchter bringen R. Spr. 31, 29. — wachen nach R. verzehret den Leib Sir. 31, 1. — was bringet uns nun der R. Weish. 5, 8. — welches da sei der R. seines herrlichen Erbes Eph. 1, 18. — wer eilet zum R. Spr. 28, 22. — wer R. lieb hat Pred. 5, 9. — wer sich auf seinen R. verläßt Spr. 11, 28. — zu ihrer Linken ist R. Spr. 3, 16. — zu verkündigen den unerforschlichen R. Christi Eph. 3, 8.

Reif, das R.'e vor dem Sommer Jes. 28, 4. — das verdorret, ehe denn es r. wird 2 Kön. 19, 26. Jes. 37, 27. — die Erndte ist r. Joel 3, 13. (18.) — ehe eure Dornen r. werden Ps. 58, 10. — Feigen Jer. 24, 2. Nah. 3, 12. — Früchte 5 Mos. 33, 14. — ihre Beeren sind r. Off. Joh. 14, 18. — seine Trauben wurden r. 1 Mos. 40, 10. — werden sie ausgerottet, ehe sie r. werden Sir. 40, 16.

Reif, der: 1) gefrorner Thau: da lag es — wie der R. auf dem Lande 2 Mos. 16, 14. — er schüttet den R. auf die Erde wie Salz Sir. 43, 21. — er streuet R. wie Asche Ps. 147, 16. — R. — und Schnee lobe den Herrn Ges. 3 M. 72. — welche sich vor dem R. scheuen Hiob 6, 16. — wer hat den R. unter dem Himmel gezeuget Hiob 38, 29. — wie ein dünner R. von einem Sturme vertrieben Weish. 5, 15. — wird wie ein R. im Winter zergehen Weish. 16, 29. —

2) ein Ring: eherne 2 Kön. 25, 17. — geflochtene 1 Kön. 7, 17. 41. 42. — gewundene 2 Chr. 4, 12. 13. — silberne 2 Mos. 27, 10. 17.

Reifen, wenn die Trauben r. Sir. 51, 20.

Reigen, als er — das Kalb und den R. sahe 2 Mos. 32, 19. — die Sänger wie am R. werden singen Ps. 87, 7. — hast mir meine Klage verwandelt in einen R. Ps. 30, 12. — hörete er den Gesang und den R. Luc. 15, 25. — Jephtha — geht seine Tochter — entgegen mit R. Richt. 11, 34. — lobet ihn mit Pauken und R. Ps. 150, 4. — sollen loben seinen Namen im R. Ps. 149, 3. — unser R. ist in Wehklagen verkehret Klag. 5, 15. — von dem sie sangen am R. 1 Sam. 21, 11. — werden die Jungfrauen am R. sein Jer. 31, 13.

Reiger, Reiher, daß ihr nicht esset — den R. 3 Mos. 11, 19. 5 Mos. 14, 18. — die R. wohnen auf den Tannen Ps. 104, 17.

Reimen, also r. sich der Narren Ehre nicht Spr. 26, 1. — der Lappen vom neuen r. sich nicht auf das alte Luc. 5, 36. — r. sich — wie ein Saitenspiel, wenn einer traurig ist Sir. 22, 6. — sein Leben r. sich nichts mit dem andern Weish. 2, 15.

Rein, abgelesen Nah. 2, 10. — abscheren 4 Mos. 8, 7. — anrufen von r. Herzen 2 Tim. 2, 22. — auf daß — du r. bleibest, wenn du gerichtet wirst Ps. 51, 6. — austrinken Ezech. 23, 24. — bei den R. bist du r. 2 Sam. 22, 27. — das Blut Jesu Christi macht uns r. 1 Joh. 1, 7. — daß auch das Auswendige r. werde Matth. 23, 26. —

daß ich r. bin von aller Blut A. G. 20, 26. — daß ihr r. seid an dieser That 2 Cor. 7, 11. — daß ihr r. werdet von eurer Unreinigkeit Ezech. 36, 25. — deine Augen sind r. Hab. 1, 13. — dem ich diene — in r. Gewissen 2 Tim. 1, 3. — den R. ist alles r. Tit. 1, 15. — der reiniget sich, gleichwie er auch r. ist 1 Joh. 3, 3. — der von r. Händen ist, wird stark bleiben Hiob 17, 9. — die Aussätzigen werden r. Matth. 11, 5. Luc. 7, 22. — die da sagen: r. ab, r. ab Ps. 137, 7. — die das Geheimniß des Glaubens in r. Gewissen haben 1 Tim. 3, 9. — die Furcht des Herrn ist r. Ps. 19, 10. — die Himmel sind nicht r. vor ihm Hiob 15, 15. — die r. Herzens sind Matth. 5, 8. — die Sterne sind noch nicht r. vor seinen Augen Hiob 25, 5. — eine Art, die sich r. dünket Spr. 30, 12. — einem jeglichen dünken seine Wege r. sein Spr. 16, 2. — Elfenbein Hoh. 5, 14. — entsündige mich — daß ich r. werde Ps. 51, 9. — er ist ganz r. Joh. 13, 10. — es ist zwar alles r. Röm. 14, 20. — es soll — der R. den Unreinen besprengen 4 Mos. 19, 19. — gesprochen 3 Mos. 13, 7. 35. — gewaschen — mit r. Wasser Ebr. 10, 22. — Glas Off. Joh. 21, 18. — Gold Hiob 28, 19. — Gottesdienst Jac. 1, 27. — habt euch — lieb aus r. Herzen 1 Petr. 1, 22. — Herz Ps. 51, 12. — ich bin r. in meinem Herzen Spr. 20, 9. — ich bin r., ohne Missethat Hiob 33, 9. — ich gehe — r. zu den Heiden A. G. 18, 6. — ihr seid jetzt r. Joh. 15, 3. — ihr seid r., aber nicht alle Joh. 13, 10. — ihre Nazaräi waren r.'r denn der Schnee Klag. 4, 7. — Jungfrau 2 Cor. 11, 2. — Leinwand Matth. 27, 59. Off. Joh. 15, 6. — Liebe von r. Herzen 1 Tim. 1, 5. — mein Gebet ist r. Hiob 16, 17. — meine Rede ist r. Hiob 11, 4. — meinet ihr, daß inwendig r. sei, was auswendig r. ist Luc. 11, 40. — Pfeil Jes. 49, 2. — Seide Off. Joh. 19, 8. 14. — Silber Spr. 25, 4. — sind ihrer nicht zehn r. worden Luc. 17, 17. — so du r. und fromm bist Hiob 8, 6. — so ist er r. 3 Mos. 14, 8. — so ist euch alles r. Luc. 11, 41. — so ist's (das Haus) r. 3 Mos. 14, 53. — Stätte 3 Mos. 6, 11. — tröstlich reden die R. Spr. 15, 26. — urtheilen 3 Mos. 13, 6. — Verstand Hiob 33, 3. — Vieh 1 Mos. 7, 2. 8. 8, 20. — Vögel 5 Mos. 14, 11. — von ihrem Blutgange 3 Mos. 12, 7. — von seinem Aussatze Matth. 8, 3. Marc. 1, 42. — von seinem Flusse 3 Mos. 15, 13. — was ist der Mensch, daß er sollte r. sein Hiob 15, 14. 15. 25, 4. 5. — was unrein ist, wie kann das r. sein Sir. 34, 4. — wasche dich, so wirst du r. 2 Kön. 5, 13. — Wasser Ezech. 36, 25. — weggeführt Jer. 13, 19. — Wein Jes. 25, 6. — wer nur r. Herzens ist Ps. 73, 1. — wer will einen R. finden bei denen, da keiner r. ist Hiob 14, 4. — wie mag ein Mann r.'r sein, denn der ihn gemacht hat Hiob 4, 17. — wie mag r. sein eines Weibes Kind Hiob 25, 4.

Reinigen, das Blut Christi unser Gewissen Ebr. 9, 14. — das Haus des Herrn 2 Chr. 29, 15. 18. — das Inwendige am Becher Matth. 23, 26. — dein Herz von aller Missethat Sir. 38, 10. — der keiner ward ger. Luc. 4, 27. — der r. sich, gleichwie er auch rein ist 1 Joh. 3, 3. — die Aussätzigen Matth. 10, 8. — die Hände, ihr Sünder Jac. 4, 8. — die Kinder Levi Mal. 3, 3. — die Leviten 4 Mos. 8, 6. — du bist ein Land, das nicht zu r. ist Ezech. 22, 24. — du willst dich nicht r. lassen Ezech. 24, 13. — einen jeglichen (Reben), der da Frucht bringet Joh. 15, 2. — hat sie ger. durch das Wasserbad im Wort Ezech. 5, 26. — ihm selbst ein Volk zum Eigenthume Tit. 2, 14. — ihr Herz durch den Glauben A. G. 15, 9. — meine Hände mit dem Brunn Hiob 9, 30. — mich von meiner Sünde Ps. 51, 4. — r.'t euch und ändert eure Kleider 1 Mos. 35, 2. — sei ger. Matth. 8, 3. Marc. 1, 40. Luc. 5, 13. — so du willst, kannst du mich wohl r. Matth. 8, 2. 3. — so jemand sich r. von solchen Leuten 2 Tim. 2, 21. — uns von aller Befleckung 2 Cor. 7, 1. von aller Untugend 1 Joh. 1, 9. — viele werden ger. werden Dan. 12, 10. — vom Aussatz 3 Mos. 14, 7. — was Gott ger. hat A. G. 10, 15. — waschet, r. euch Jes. 1, 16. — wenn willst du doch immer mehr ger. werden Jer. 13, 27. — wenn sie einmal ger. wären Ebr. 10, 2. — will sie r. und sollen mein Volk sein Ezech. 37, 23. — will sie r. von aller Missethat Jer. 33, 8. — wird fast alles mit Blut ger. Ebr. 9, 22. 23.

Reinigkeit, du zerstörest seine R. Ps. 89, 45. — er vergilt mir nach der R. meiner Hände 2 Sam. 22, 21. 25. Ps. 18, 21. — reiniget die Unreinen zu der leiblichen R. Ebr. 9, 13. — wird errettet um seiner Hände R. Hiob 22, 30.

Reinigung, bis daß die Tage ihrer R. aus sind 3 Mos. 12, 4. — da die Tage ihrer R. — kamen Luc. 2, 22. — erhob sich eine Frage unter den Jüngern — über die R. Joh. 3, 25. — hat gemacht die R. unserer Sünden durch sich selbst Ebr. 1, 3. — nach seiner R. soll man ihn zählen Ezech. 44, 26. — opfere für deine R., was Mose geboten Marc. 1, 44. Luc. 5, 14. — vergisset der R. seiner vorigen Sünden 2 Petr. 1, 9. — wie er (Paulus) aushielt die Tage der R. A. G. 21, 26.

Reinlich, die ihr die Becher — auswendig r. haltet Matth. 23, 25. Luc. 11, 39. — ihr Schmuck ist, daß sie r. und fleißig ist Spr. 31, 25. — Muster Ezech. 43, 10. — reden Jes. 32, 4. — Siegel Ezech. 28, 12.

Reis, brach das oberste R. ab Ezech. 17, 4. — da Paulus einen Haufen R. zusammen raffte A. G. 28, 3. — daß Kälber daselbst R. abfressen Jes. 27, 10. — er schießt auf vor ihm wie ein R. Jes. 53, 2. — ich will — ein zartes R. brechen Ezech. 17, 22. — R. wachsen hervor Hiob 8, 16.

Reise, das sind die R. der Kinder Israel 4 Mos. 33, 1. — der Herr hat Gnade zu meiner R. gegeben 1 Mos. 24, 56. — Jesus war müde von der R. Joh. 4, 6. — unsere Kleider — sind alt worden über der sehr langen R. Jos. 9, 13. — wie lange wird deine R. währen Neh. 2, 6.

Reisen, Abraham in das Land Canaan 1 Mos. 12, 5. — auf seinen eigenen Sold 1 Cor. 9, 7. — daß er ihnen leuchtete zu r. Tag und Nacht 2 Mos. 13, 21. — ein Samariter r. und kam dahin Luc. 10, 33. — er mußte aber durch Samarien r. Joh. 4, 4. — ich habe oft ger. 2 Cor. 11, 26. — ich r. gen Damascon A. G. 22, 5. — Jesus durch Städte und Märkte Luc. 8, 1. gen Jerusalem Luc. 17, 11.

Reisig, Zeug Hoh. 1, 9. 1 Macc. 8, 6. 2 Macc. 10, 24. Off. Joh. 9, 1.

Reisige, der, Salomo hatte 12,000 R. 1 Kön. 4, 26. — Wagen und R. 1 Mos. 50, 9.

Reißen, Bäche aus den Felsen Hiob 28, 10. — da r. alles Volk seine goldenen Ohrringe von ihren Ohren 2 Mos. 32, 3. — da r. auch die Plage unter sie Ps. 106, 20. — das Haus Juda aus ihrem Mittel Jer. 12, 14. — das Kind von den Brüsten

Hiob 24, 9. — daß des Brennens und R. ein Ende werde Ps. 80, 17. — deine Barmherzigkeit nicht von meinem Hause 1 Sam. 20, 15. — den Raub aus seinen Zähnen Hiob 29, 17. — der Herr hat das Königreich — heute von dir ger. 1 Sam. 15, 28. 28, 17. — der Herr hat meine Feinde — von einander ger. 2 Sam. 5, 20. — der Lappen r. doch wieder Matth. 9, 16. Marc. 2, 21. Luc. 5, 36. — der unsaubere Geist r. ihn Marc. 1, 26. 9, 18. 20. 26. Luc. 9, 39. 42. — dich aus dem weiten Rachen der Angst Hiob 36, 16. — die Felsen in der Wüste Ps. 78, 15. — die r. es (das Himmelreich) zu sich Matth. 11, 12. — die sich von ihren Herren r. 1 Sam. 25, 10. — er r. den Fels, daß Wasser heraus rann Jes. 48, 21. — er (Jesus) r. sich von ihnen und — betete Luc. 22, 41. — er wird zum Grabe ger. Hiob 21, 32. — Gut und Geld zu sich Ezech. 22, 25. — Häuser zu sich Hiob 20, 19. — kein Maal in eurem Leibe 3 Mos. 19, 28. — meine Seele aus dem Tode Ps. 116, 8. — niemand wird sie aus meiner Hand r. Joh. 10, 28. 29. — sein Joch von deinem Halse 1 Mos. 27, 40. — solchen Riß 1 Mos. 38, 29. — wie ein Brand, der aus dem Feuer ger. wird Amos 4, 11. — wird dich Gott aus der Hütte r. Ps. 52, 7. — zu sich Aecker und Häuser Mich. 2, 2.

Reißend, Löwe Ps. 22, 14. — Thier 1 Mos. 37, 33. Jes. 35, 9. — Wolf 1 Mos. 49, 27. — Wölfe Ezech. 22, 27. Matth. 7, 15.

Reiten, Absalom — r. auf einem Maule 2 Sam. 18, 9. — arm und r. auf einem Esel Sach. 9, 9. — auf Läufern Jes. 30, 16. — auf schönen Eselinnen Richt. 5, 10. — dein König — r. auf einem Esel Matth. 21, 5. vgl. Joh. 12, 14. — der da r., soll sein Leben nicht erretten Amos 2, 15. — er (Bileam) aber r. auf seiner Eselin 4 Mos. 22, 22. — er siehet — Reiter r. Jes. 21, 7. — ich will Ephraim r. Hos. 10, 11. — r. auf Rossen gerüstet Jer. 6, 23. — wollen nicht mehr auf Rossen r. Hos. 14, 4.

Reitend, auf einem Esels-Füllen Joh. 12, 15. — Boten Esth. 8, 10. 14.

Reiter, daß sein R. zurückfalle 1 Mos. 49, 17. — der sich auf seine — R. verließ Jud. 4, 12. — die Aegypter jagten nach mit — R. 2 Mos. 14, 9 ff. 15, 19. Jos. 24, 6. — er bringet R. herauf Nah. 3, 3. — er siehet R. reiten Jes. 21, 7. — eure Söhne wird er nehmen zu seinen — R. 1 Sam. 8, 11. 1 Kön. 9, 22. — ich will deine R. zerscheitern Jer. 51, 21. — ich will ihnen nicht helfen durch — R. Hos. 1, 7. — ich will ihren R. bange machen Sach. 12, 4. — laßt R. aufsitzen Jer. 46, 4. — R. werden sich lagern vor die Thore Jes. 22, 7. — rüstet — siebenzig R. A. G. 23, 23. 32. — verlässest dich auf Aegypten um der R. willen Jes. 36, 9. 2 Kön. 18, 24. — Wagen Israel und seine R. 2 Kön. 2, 12. 13, 14.

Reizen, daß sie (die Sängerin) dich nicht fahe mit ihrem R. Sir. 9, 4. — die Bauleute Neh. 4, 5. — die Hohenpriester das Volk Marc. 15, 11. — durch die Unzucht zur fleischlichen Lust 2 Petr. 2, 18. — euer Exempel hat viele ger. 2 Cor. 9, 2. — hab' ich mein Herz r. lassen zum Weibe Hiob 31, 9. — mit dem R., damit er den Herrn erzürnete 1 Kön. 15, 30. — mit R. zur Liebe Ebr. 10, 24. — r.'t dich der Herr wider mich 1 Sam. 26, 19. — r.'t eure Kinder nicht zum Zorn Eph. 6, 4. — sie haben mich ger. an dem, das nicht Gott ist 5 Mos. 32, 21. — sie r. ihn mit ihren Götzen Ps. 78, 58. — triebest Hurerei, mich zu r. Ezech. 16, 26. — wenn er von seiner eigenen Lust ger. wird Jac. 1, 14. — wer den Zorn r., zwinget Hader heraus Spr. 30, 33. — zu eifern Röm. 11, 14. — zum Eifer 5 Mos. 32, 16.

Reizend, Lust Weish. 4, 12.

Reizung 2 Kön. 23, 26.

Rekem: 1) ein midianitischer Fürst 4 Mos. 31, 8. Jos. 13, 21. — 2) Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 27. — 3) ein Sohn Hebron's 1 Chr. 2, 43.

Remalja, Vater Pekah's 2 Kön. 15, 25 ff. 2 Chr. 28, 6. Jes. 7, 1 ff. 8, 6.

Remeth, Stadt im St. Issaschar Jos. 19, 21.

Remphan, ein Abgott A. G. 7, 43.

Rennen, im R. fiel er von dem Wagen 2 Macc. 9, 7. — mit den Wagen Jer. 46, 9. — mit Rossen Amos 6, 12. — wie die Reiter Joel 2, 4.

Rente Esr. 6, 8. 7, 24. 2 Macc. 3, 8. 9, 16.

Rentmeister 2 Sam. 20, 24. 1 Kön. 4, 6. 12, 18. Röm. 16, 23.

Repha, Sohn Bria's 1 Chr. 8, 25.

Rephael, Sohn Semaja's 1 Chr. 27, 7.

Rephaja: 1) Sohn Jesaja's 1 Chr. 3, 21. — 2) Sohn Thola's 1 Chr. 8, 2. — 3) Sohn Hur's Neh. 3, 9.

Rephaim, ein Thal 2 Sam. 5, 18. 23, 13. 1 Chr. 12, 15. Jes. 17, 5.

Resen, Stadt in Assyrien 1 Mos. 10, 12.

Reseph, Sohn Bria's 1 Chr. 8, 25.

Resia, einer von den Voreltern Jesu Luc. 3, 27.

Reson, ein Gegner Salomo's 1 Kön. 11, 23.

Retten, der Herr — r. mich von deiner Hand 1 Sam. 24, 16. — dieweil mir diese Wittwe so viel Mühe macht, will ich sie r. Luc. 18, 5. — ist denn niemand, der uns r. 1 Sam. 11, 3. — r.'e mich von meinem Widersacher Luc. 18, 3. — r.'e und hilf uns Jos. 10, 6. — sollte — Gott nicht auch r. seine Auserwählten Luc. 18, 7. — unser Leben und Gesetz zu r. 1 Macc. 2, 40.

Retter, da kein R. war 2 Sam. 14, 6. — sei kein R. mehr da Ps. 50, 22.

Rettung, thun 1 Sam. 30, 8.

Reue, daß ihr betrübt seid worden zur R. 2 Cor. 7, 9. — eine R., die niemand gereuet 2 Cor. 7, 10. — werden mit einander reden mit R. Weish. 5, 3.

Reuen, da r. es den Herrn Amos 7, 3. 6. — da r. es ihn, daß er die Menschen gemacht hatte 1 Mos. 6, 6. 7. — damit mich auch r. möchte das Uebel Jer. 26, 3. 19. — darnach r. es ihn (den Sohn) und ging hin Matth. 21, 29. — daß ich euch habe traurig gemacht, r. mich nicht; und ob es mich r. — so freue ich mich doch nun 2 Cor. 7, 8. 9. — es hat mich schon ger. das Uebel Jer. 42, 10. — es r. mich, daß ich Saul zum Könige gemacht 1 Sam. 15, 11. 35. — Gott möchte sich bekehren und r. Jon. 3, 9. — ich weiß — du läßt dich des Uebels r. Jon. 4, 2. — ich will nicht schonen, noch mich's r. lassen Ezech. 24, 14. — r.'t ihn bald der Strafe Joel 2, 13. Jon. 4, 2. — r.'te ihn des Uebels, das er geredet hatte Jon. 3, 10. 9. — r.'te ihn nach seiner großen Güte Ps. 106, 45. — so soll mich auch r. das Gute Jer. 18, 10. das Unglück Jer. 18, 8. — soll mich nicht r. Jer. 4, 28. — wenn er — spräche: es r. mich, so sollst du ihm vergeben Luc. 17, 4.

Rezeph, Stadt in Arabien 2 Kön. 19, 12. Jes. 37, 12.

Rezin: 1) ein König in Syrien 2 Kön. 15, 37. 16, 5 ff. Jes. 7, 1 ff. 8, 6. 9, 11. — 2) einer, dessen Geschlecht zu den Nethinim gehörte Neh. 7, 50.

Rhazis, ein Aeltester zu Jerusalem 2 Macc. 14, 37.

Rhode, eine fromme Magd A. G. 12, 13.

Rhodis, Rhodus, Insel A. G. 21, 1.

Ribai, Vater Ithai's 2 Sam. 23, 29.

Ribbe, bauete ein Weib aus der R. 1 Mos. 2, 22. — Gott nahm seiner R. eine 1 Mos. 2, 21.

Ribla, Riblath, angesehene Stadt in der Landschaft Hamath 4 Mos. 34, 11. 2 Kön. 23, 33. 25, 6. 20 ff. Jer. 39, 5 ff. 52, 10. 26 ff.

Richtblei Jes. 34, 11.

Richten: 1) urtheilen, ein Urtheil sprechen: alle geringen Sachen 2 Mos. 18, 22. 26. — alle Heiden um und um Joel 3, 17. — auch r. ich mich selbst nicht 1 Cor. 4, 3. — auf daß du — überwindest, wenn du ger. wirst Röm. 3, 4. Ps. 51, 6. — aus deinem Munde r. ich dich Luc. 19, 22. — das r.'t vielmehr, daß niemand — einen Anstoß — darstelle Röm. 14, 13. — das Verborgene der Menschen durch Jesum Christum Röm. 2, 16. — das Wort — wird ihn r. Joh. 12, 48. — daß der Fürst dieser Welt ger. ist Joh. 16, 11. — daß die Heiligen die Welt r. werden 1 Cor. 6, 2. 3. — daß er die Welt r. Joh. 3, 17. — daß ich von euch ger. werde 1 Cor. 4, 3. — daß man sie vorhin r. kann 1 Tim. 5, 24. — daß sie das Volk allezeit r. 2 Mos. 18, 22. 26. — daß sie ger. werden nach dem Menschen am Fleisch 1 Petr. 4, 6. — deinen Bruder Röm. 14, 10. — den Erdboden recht Ps. 9, 9. — den Kreis des Erdbodens mit Gerechtigkeit A. G. 17, 31. — den werde ich nicht r. Joh. 12, 47. 48. — der auch die Hohen r. Hiob 21, 22. — der auf dem Stuhle sitzt zu r. Spr. 20, 8. — der du r. die, so solches thun Röm. 2, 3. — der Geistliche r. alles, und wird von niemand ger. 1 Cor. 2, 15. — der Herr ist's, der mich r. 1 Cor. 4, 4. — der Herr r. zwischen mir und dir 1 Sam. 24, 16. — der Herr wird sein Volk r. Ebr. 10, 30. — der ohne Ansehn der Person r. 1 Petr. 1, 17. — der Vater r. niemand Joh. 5, 22. — der Welt Ende 1 Sam. 2, 10. — die andern lasset r. 1 Cor. 14, 29. — die Armen treulich Spr. 29, 14. — die da hinnen sind 1 Cor. 5, 12. — die Hurer — wird Gott r. Ebr. 13, 4. — die kleinen Sachen 2 Mos. 18, 26. — die Lebendigen und die Todten 2 Tim. 4, 1. 1 Petr. 4, 5. — die Todten wurden ger. nach der Schrift Off. Joh. 20, 12. — die zwölf Geschlechte Israel Matth. 19, 28. Luc. 22, 30. — du sollst deinen Nächsten recht r. 3 Mos. 19, 15. — du wirst so nicht r. 1 Mos. 18, 25. — durch's Feuer Jes. 66, 16. — ein jeglicher (wurde ger.) nach seinen Werken Off. Joh. 20, 13. — ein recht Gericht Joh. 7, 24. — einen fremden Knecht Röm. 14, 4. — einen jeglichen, wie er's verdienet Sir. 16, 12. — er kommt das Erdreich zu r. Ps. 96, 13. — er kommt zu r. die Erde 1 Chr. 17, 33. — er r. die Völker recht Ps. 96, 10. — er r. in aller Welt 1 Chr. 17, 14. Ps. 105, 7. — er wird nicht r. nach dem seine Augen sehen Jes. 11, 3. — er wird r. unter den Heiden Ps. 110, 6. — es ist aber einer, der sie (meine Ehre) suchet und r. Joh. 8, 50. — es muß geistlich ger. sein 1 Cor. 2, 14. — geistliche Sachen geistlich 1 Cor. 2, 13. — gieb uns einen König, der uns r. 1 Sam. 8, 6. — Gott hat meine Sache ger. 1 Mos. 30, 6. — Gott wird, die draußen sind, r. 1 Cor. 5, 13. — Herr — willst du nicht r. 2 Chr. 20, 12. — ich will — dich r., wie du verdienet hast Ezech. 7, 3. 27. — ich will r. das Volk, dem sie dienen müssen 1 Mos. 15, 14. — laß alle Heiden vor dir ger. werden Ps. 9, 20. — mache dich auf und r. das Land Ps. 82, 8. — meinest du, daß Gott unrecht r. Hiob 8, 3. — mich nach deiner Gerechtigkeit Ps. 35, 24. nach meiner Gerechtigkeit Ps. 7, 9. — mit Gerechtigkeit die Armen Jes. 11, 4. — mit Lindigkeit Weish. 12, 18. — mit Maaßen Jes. 27, 8. — mit Pestilenz und Blut Ezech. 38, 22. — mit welcherlei Gericht ihr r. Matth. 7, 2. — nach dem Fleische Joh. 8, 15. — nicht mehr einer den andern Röm. 14, 13. — nicht nach dem Ansehn Joh. 7, 24. — nicht vor der Zeit 1 Cor. 4, 5. — recht Sach. 7, 9. zwischen jedermann 5 Mos. 1, 16. — r.'t bei euch selbst, ob's wohl stehet, daß ein Weib unbedeckt vor Gott bete 1 Cor. 11, 13. — r.'t ihn nach eurem Gesetz Joh. 18, 31. — r.'t ihr, ob's vor Gott recht sei, daß wir euch mehr gehorchen denn Gott A. G. 4, 19. — r.'t ihr, was ich sage 1 Cor. 10, 15. — r.'t nicht, auf daß ihr auch nicht ger. werdet Matth. 7, 1. 2. — r.'t nicht, so werdet ihr auch nicht ger. Luc. 6, 37. — r.'t unser Gesetz auch einen Menschen, ehe man ihn verhört Joh. 7, 51. — Samuel r. Israel sein Lebenlang 1 Sam. 7, 15. — sintemal du dasselbige thust, das du r. Röm. 2, 1. — sitzest du und r. mich nach dem Gesetz A. G. 23, 3. — so wir heute ger. werden über dieser Wohlthat A. G. 4, 9. — so wir uns selber r., so würden wir nicht ger. 1 Cor. 11, 31. — sollte er, das in Dunkeln ist, r. können Hiob 22, 13. — sollte ich — als ein Sünder ger. werden Röm. 3, 7. — stark ist Gott — der sie r. wird Off. Joh. 18, 8. 20. — treulich Jes. 59, 4. — über die Engel 1 Cor. 6, 3. — um Geschenke Mich. 3, 11. — unrecht Ps. 82, 2. — warum r. ihr nicht an euch selber, was recht ist Luc. 12, 57. — warum wird das für unglaublich bei euch ger., daß Gott Todte auferwecke A. G. 26, 8. — was gleich ist Ps. 58, 2. — wenn Gott sich aufmacht zu r. Ps. 76, 10. — wer bist du, der da r. Röm. 2, 1. — wer nicht glaubet, der ist schon ger. Joh. 3, 18. — wie ich höre, so r. ich Joh. 5, 30. — wie könnte sonst Gott die Welt r. Röm. 3, 6. — wie lange r. du und rächest nicht unser Blut Off. Joh. 6, 10. — worinne du einen andern r., verdammest du dich selbst Röm. 2, 1. — zwischen Bruder und Bruder 1 Cor. 6, 5. — zwischen Schaaf und Schaaf Ezech. 34, 17. —

2) Richtung geben oder nehmen: alle deine Sachen nach Gottes Wort Sir. 9, 22. — dein Herz in den Weg Spr. 23, 19. — deinen Weg vor mir her Ps. 5, 9. — den Weg des Herrn Joh. 1, 23. — die Athener — waren ger. auf nichts anderes, denn etwas Neues &c. A. G. 17, 21. — die Schrecknisse Gottes sind auf mich ger. Hiob 6, 4. — euer Herz zu dem Herrn 1 Sam. 7, 3. — eure Herzen zu der Liebe Gottes 2 Thess. 3, 5. — mein Angesicht wider euch Jer. 44, 11. — r.'te deine Wege und hoffe auf ihn Sir. 2, 6. — stehet in niemandes Macht, wie er seinen Gang r. Jer. 10, 23. — unsere Füße auf den Weg des Friedens Luc. 1, 79.

Richter, darum werden sie eure R. sein Matth. 12, 27. Luc. 11, 19. — daß dich der Widersacher nicht überantworte dem R. Matth. 5, 25. — daß er ist verordnet von Gott ein R. der Lebendigen und der Todten A. G. 10, 42. — der du aller

Welt R. bist 1 Mos. 18, 25. — der ein — R. (ist) der Wittwen Ps. 68, 6. — der Herr ist R. über die Leute Ps. 7, 9. 9, 5. 50, 6. — der Herr ist unser R. Jes. 33, 22. — der Herr sei R. zwischen mir und dir 1 Mos. 16, 5. 31, 53. — der Herr wird R. sein zwischen mir und dir 1 Sam. 24, 13. 16. — der R. ist vor der Thür Jac. 5, 9. — der R. überantworte dich dem Diener Matth. 5, 25. dem Stockmeister Luc. 12, 58. — die R. sollen wohl forschen 5 Mos. 19, 18. — die R. — werden auch gepreiset Sir. 46, 13. — du gerechter R., der du Nieren und Herzen prüfest Jer. 11, 20. — ein R. der Gedanken und Sinnen des Herzens Ebr. 4, 12. — erhebe dich, du R. der Welt Ps. 94, 2. — es ist ja noch Gott R. auf Erden Ps. 58, 12. — es schäme sich — ein R. — des Unrechten Sir. 41, 21. — es war ein R. — der fürchtete sich nicht vor Gott Luc. 18, 2. — Gott ist ein rechter R. Ps. 7, 12. ein R., der diesen niedriget Ps. 75, 8. R. unter den Göttern Ps. 82, 1. — Gott — macht die R. tolle Hiob 12, 17. Jes. 40, 23. — halte den R. in Ehren Sir. 4, 7. — höret hier, was der ungerechte R. sagt Luc. 18, 6. — ich will den R. unter ihnen ausrotten Amos 2, 3. — ihr seid gekommen — zu Gott, dem R. über alle Ebr. 12, 23. — ihr werdet R. und machet bösen Unterschied Jac. 2, 4. — ihre R. sind Wölfe Zeph. 3, 3. — laß dich nicht verlangen R. zu sein Sir. 7, 6. — lasset euch züchtigen ihr R. Ps. 2, 10. Weish. 6, 2. — rechte nicht mit dem R. Sir. 8, 17. — R. und Amtleute sollst du dir setzen 5 Mos. 16, 18. — so bist du nicht ein Thäter des Gesetzes, sondern ein R. Jac. 4, 11. — so kann's der R. schlichten 1 Sam. 2, 25. — was der Fürst will, das spricht der R. Mich. 7, 3. — welche (Krone) mir der Herr, der gerechte R. — geben wird 2 Tim. 4, 8. — wenn der Herr R. auferweckte Richt. 2, 16. vgl. Richt. 3, 11. 15. 31. 5, 1 ff. 8, 28. 9, 22. 10, 2. 3. 12, 7. 8. 11. 13. 16, 31. 1 Sam. 4, 18. 7, 15. A. G. 13, 20. — wer dem R. nicht gehorchet, der soll sterben 5 Mos. 17, 12. — wer hat dich zum — R. über uns gesetzet 2 Mos. 2, 14. — wer hat mich zum R. oder Erbschichter über euch gesetzet Luc. 12, 14. — wer setzet mich zum R. im Lande 2 Sam. 15, 4.

Richteramt Sus. 50.

Richterin, Debora Richt. 4, 4.

Richthaus, Agrippa und Bernice — gingen in das R. A. G. 25, 23. — führeten ihn (Jesum) hinein in das R. Marc. 15, 16. Joh. 18, 28. — ging Pilatus wieder hinein in das R. Joh. 18, 33. 19, 9. — hieß ihn (den Paulus) verwahren in dem R. A. G. 23, 35. vgl. Phil. 1, 13. — nahmen die Kriegsknechte Jesum zu sich in's R. Matth. 27, 27.

Richtig, Antwort Spr. 24, 26. — daß sie nicht r. wandelten Gal. 2, 14. — die Befehle des Herrn sind r. Ps. 19, 9. — die Gasse, die da heißt die r. A. G. 9, 11. — die r. vor sich gewandelt haben Jes. 57, 2. — die Wege des Herrn sind r. Hos. 14, 10. — du machest den Steig der Gerechten r. Jes. 26, 7. — führete sie einen r. Weg Ps. 107, 7. — gewandelt — mit r. Herzen 1 Kön. 3, 6. — ist dein Herz r. wie mein Herz 2 Kön. 10, 15. — Land Jes. 26, 10. — laß deine Augenlieder r. vor dir hinsehen Spr. 4, 25. — leite mich auf r. Bahn Ps. 27, 11. — machet r. seine Steige Matth. 3, 3. Luc. 3, 5. — mein Fuß geht r. Ps. 26, 12. — Scepter Ebr. 1, 8. — verlassen den r. Weg 2 Petr. 2, 15. — zu lehren den guten und r. Weg 1 Sam. 12, 23.

Richtplatz A. G. 17, 19. 22.

Richtschnur, die R. wird weiter herausgehen Jer. 31, 39. — er hat die R. drüber gezogen Klag. 2, 8. — ich will Recht zur R. machen Jes. 28, 17. — wer über sie eine R. gezogen hat Hiob 38, 5.

Richtstuhl, Richterstuhl, Christi Röm. 14, 10. 2 Cor. 5, 10. — da er (Pilatus) auf dem R. saß Matth. 27, 19. Joh. 19, 13. — des zweiten Tages setzte er (Festus) sich auf den R. A. G. 25, 6. — die Juden führeten ihn (Paulus) vor den R. A. G. 18, 12. — eine Halle zum R. 1 Kön. 7, 7. — Herodes setzte sich auf den R. A. G. 12, 21.

Riechen, deine gute Salbe Hoh. 1, 3. — den Streit von ferne Hiob 39, 28. (25.) — der Herr den lieblichen Geruch 1 Mos. 8, 21. — ich mag nicht r. in eure Versammlung Amos 5, 21. — keinen Brand an ihnen Dan. 3, 27. — sein R. wird sein in der Furcht des Herrn Jes. 11, 3. — sie haben Nasen und r. nicht Ps. 115, 6. 5 Mos. 4, 28. — will euren süßen Geruch nicht r. 3 Mos. 26, 31.

Riege, der Väter Ehre in die vier R. der Steine gegraben Weish. 18, 24. vgl. 2 Mos. 28, 17. 39, 10. — je 15 Säulen in einer R. 1 Kön. 7, 3 ff.

Riegel, er hat ihre R. zerbrochen Klag. 2, 9. Jer. 51, 30. — er macht feste die R. deiner Thore Ps. 147, 13. — ich will die eisernen R. zerbrechen Jes. 45, 2. — ihr Amt soll sein zu warten der Breter und R. 4 Mos. 3, 36. 4, 31. — mit ehernen R. vermauert 1 Kön. 4, 13. — setzte ihm (dem Meere) R. und Thüren Hiob 38, 10. — sie haben weder Thüren noch R. Jer. 49, 31. — Simson — hob sie (die Thüren) aus mit den R. Richt. 16, 3. — sollst R. machen von Förenholz 2 Mos. 26, 26 ff. — warum machst du nicht — deinem Munde Thüre und R. Sir. 28, 28. — Zank hält härter denn ein R. Spr. 18, 19. — zerschlägt eiserne R. Ps. 107, 16.

Riemen, mit R. anbinden A. G. 22, 25. — mit R. gestäupt 2 Macc. 7, 1. — seiner Schuhe Marc. 1, 7.

Riese, der du durch die Hand — David's den großen R. erschlugst 1 Macc. 4, 30. — der Herr wird ausziehen wie ein R. Jes. 42, 13. — der R. Land 5 Mos. 3, 13. 2, 20. — die R. ängsten sich unter dem Wasser Hiob 26, 5. — die R. zu Astaroth Karnaim 1 Mos. 14, 5. — diese waren geboren von dem R. zu Gath 1 Chr. 21, 8. — ein R. wird nicht errettet durch seine große Kraft Ps. 33, 16. — Ephraim soll sein wie ein R. Sach. 10, 7. — in seiner Jugend schlug er den R. todt Sir. 47, 14. — kann man einem R. den Raub nehmen Jes. 49, 24. — nun sollen die Gefangenen dem R. genommen werden Jes. 49, 25. — trat hervor aus dem Lager der Philister ein R. 1 Sam. 17, 4. 23. — warum stellest du dich — als ein R., der nicht helfen kann Jer. 14, 9. — wir sahen auch R. daselbst 4 Mos. 13, 34.

Rieseln Jes. 30, 13.

Rimmon: 1) eine Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 19 ff. — 2) Stadt im St. Simeon Jos. 15, 32. 19, 7. Sach. 14, 10. — 3) Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 13. — 4) Fels und Höhle bei Gibea Richt. 20, 45. 47. — 5) Vater Baena's 2 Sam. 4, 2. — 6) ein Götze der Syrer 2 Kön. 5, 18 ff.

Rimono, Stadt im St. Sebulon 1 Chr. 7, 77.

Rind, Ausbeute 72,000 R. 4 Mos. 31, 33. — Balak opferte R. und Schaafe 4 Mos. 22, 40. — der Löwe wird Stroh essen wie ein R. Jes. 65, 25. — der Reiche hatte sehr viele Schaafe und R. 2 Sam. 12, 2. — die R. sehen kläglich Joel 1, 18. — er (Abraham) hatte R., Esel 1 Mos. 12, 16. — es (das Meer) stand auf 12 R. 1 Kön. 7, 25. — Jacob — theilete die R. und die Kameele 1 Mos. 32, 7. — ich will opfern R. mit Böcken Ps. 66, 15. — soll ein Männlein — sein von R. 3 Mos. 22, 19.

Rinderkäse 2 Sam. 17, 29.

Ring, das Schildlein mit seinem R. 2 Mos. 39, 21. — ein Mann mit einem goldenen R. Jac. 2, 2. — gieß vier goldene R. 2 Mos. 25, 12 ff. — kennest du auch, weß dieser R. — ist 1 Mos. 38, 25. — Pharao — that seinen R. von seiner Hand 1 Mos. 41, 42. — so will ich dir einen R. an deine Nase legen 2 Kön. 19, 28. Jes. 37, 29. — was willst du für ein Pfand —? sie antwortete: deinen R. 1 Mos. 38, 18. — wegnehmen — die R. Jes. 3, 21.

Ringen, da r. ein Mann mit ihm 1 Mos. 32, 24. 25. — daran ich auch arbeite und r. Col. 1, 29. — daß sie die Hände r. müsse Jer. 48, 26. — mit dem Tode Luc. 22, 44. — mit Gebet Col. 4, 12. — nach Schlägen Spr. 18, 6. — nach Unglück 2 Kön. 14, 10. Spr. 17, 19. — nicht nach Gewalt beim Könige Sir. 7, 4. — nicht so nach dem Verderben Weish. 1, 12.

Ringern, den Epha Amos 8, 5. — den Kauf 3 Mos. 25, 16. — unsers Vaters Erbtheil 4 Mos. 36, 4.

Ringsherum, das Haus soll man r. schaben 3 Mos. 14, 41. — weichet r. von der Wohnung Korah 4 Mos. 16, 24.

Ringsum, er sahe r. u. sich auf die Jünger Marc. 3, 34. — ging die Lade des Herrn r. u. die Stadt Jos. 6, 11. — sollt r. u. den König euch machen 2 Kön. 11, 8.

Ringsumher, die Heiden legten sich r. Ezech. 19, 8. — hast du doch sein Haus r. verwahret Hiob 1, 10. — ich will dich belagern r. Jes. 29, 3.

Rinna, Sohn Simon's 1 Chr. 4, 20.

Rinne, die Töchter fülleten die R. 2 Mos. 2, 16. — legte er diese Stäbe in die R. 1 Mos. 30, 41.

Rinnen, meine Augen Klag. 3, 48. — unsere Augen Jer. 9, 18. — wie ein Topf, der da r. Sir. 21, 17.

Riphath, Sohn Gomer's 1 Mos. 10, 3.

Risch, eile r. 1 Sam. 20, 38.

Riß, das Haus gewann einen großen R. Luc. 6, 49. — daß der Herr einen R. gemacht hatte in den Stämmen Israels Richt. 21, 15. — der R. wird ärger Matth. 9, 16. Marc. 2, 21. — ihr werdet der R. viel sehen Jes. 22, 9. — ob jemand wider den R. stünde Ezech. 22, 30. — that der Herr — einen R. unter uns 1 Chr. 16, 13. — warum hast du solchen R. gerissen 1 Mos. 38, 29. — wie ein R. an der Mauer Jes. 30, 13. — wo nicht Mose den R. aufgehalten hätte Ps. 106, 23. Weish. 10, 20.

Rissa, Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 21. 22.

Rithma, Lagerstätte der Kinder Israel 4 Mos. 33, 18. 19.

Ritter 1 Kön. 9, 22. 2 Kön. 7, 2. 17. 19. Ezech. 23, 23.

Ritterlich, halten 1 Macc. 14, 26. — sterben 1 Macc. 9, 10. — streiten 1 Macc. 6, 31.

Ritterschaft, daß ihre R. ein Ende hat Jes. 40, 2. — die Waffen unserer R. 2 Cor. 10, 4. — eine gute R. 1 Tim. 1, 18. — heimsuchen die hohe R. Jes. 24, 21.

Ritz, daß die Häuser R. gewinnen Amos 6, 11. — wie der R. am Granatbaum Hoh. 4, 3.

Ritzen, sich mit Messern 1 Kön. 18, 28. — wie lange r. du dich Jer. 47, 5.

Rizja, ein Sohn Ulla's 1 Chr. 8, 39.

Rizpa, Kebsweib Saul's 2 Sam. 3, 7. 21, 8 ff.

Roboam Sir. 47, 28. Matth. 1, 7., s. Rehabeam.

Rock, da nahmen sie den R. Josephs 1 Mos. 37, 31. — da zerriß der Hohepriester seinen R. Marc. 14, 63. — David — schnitt leise einen Zipfel vom R. Sauls 1 Sam. 24, 5. — den Söhnen Aaron's sollst du R. machen 2 Mos. 28, 40. — der Herr machte Adam — R. von Fellen 1 Mos. 3, 21. — der R. (Christi) war ungenähet Joh. 19, 23. Ps. 22, 19. — die R., welche die Rehe machte A. G. 9, 39. — er hat mich — mit dem R. der Gerechtigkeit bekleidet Jes. 61, 10. — er kleidet sich mit Eifer, wie mit einem R. Jes. 59, 17. — es ist meines Sohnes R. 1 Mos. 37, 33. — Gerechtigkeit war mein Kleid, das ich anzog, wie einen R. Hiob 29, 14. — haben über meinem R. das Loos geworfen Joh. 19, 24. — hasset den befleckten R. des Fleisches Judä 23. — ich habe meinen R. ausgezogen Hoh. 5, 3. — Israel — machte ihm (Joseph) einen bunten R. 1 Mos. 37, 3. — machte ihm seine Mutter einen kleinen R. 1 Sam. 2, 19. — müssen mit ihrer Schmach bekleidet werden wie mit einem R. Ps. 109, 29. — sie machet einen R. und verkauft ihn Spr. 31, 24. — so jemand mit dir rechten will und deinen R. nehmen Matth. 5, 40. Luc. 6, 29. — sollt nicht haben — zween R. Matth. 10, 10. Marc. 6, 9. Luc. 9, 3. — wer zween R. hat, der gebe dem, der keinen hat Luc. 3, 11. — ziehe an den R. der Gerechtigkeit Bar. 5, 4.

Rocken, Roggen 2 Mos. 9, 32.

Rocken, Spinnrocken Spr. 31, 19.

Rodocus, ein Verräther der Juden 2 Macc. 13, 21.

Rogel, ein Brunnen bei Jerusalem Jos. 15, 7. 18, 16. 2 Sam. 17, 17. 1 Kön. 1, 9.

Roglim, Stadt in Gilead 2 Sam. 17, 27. 19, 31.

Roh, Fleisch im Geschwüre 3 Mos. 13, 10 ff. — ihr sollt's (Fleisch) nicht r. essen 2 Mos. 12, 9. — Leute Weish. 2, 1. — Mensch Sir. 16, 22. — Teig 1 Mos. 12, 34. 39. — will nicht gekochtes Fleisch von dir nehmen, sondern r. 1 Sam. 2, 15.

Rohr, das zerstoßene R. wird er nicht zerbrechen Jes. 42, 3. Matth. 12, 20. — der mit mir redete, hatte ein goldenes R. Off. Joh. 21, 15. — ein Kästlein von R. 2 Mos. 2, 3. — ein R. in seine rechte Hand Matth. 27, 29. — er maß die Stadt mit dem R. Off. Joh. 21, 16. — es ward mir ein R. gegeben Off. Joh. 11, 1. — schilt das Thier im R. Ps. 68, 31. — schlugen ihm das Haupt mit dem R. Marc. 15, 19. Matth. 27, 30. — steckten ihn (den Schwamm) an ein R. Matth. 27, 48. Marc. 15, 36. — wolltet ihr ein R. sehen Matth. 11, 7.

Rohrdommel, daß ihr nicht esset — die R. 3 Mos. 11, 18. — ich bin gleich wie eine R. Ps. 102, 7. — R. — werden's inne haben Jes. 34, 11. Zeph. 2, 14.

Röhre, mein Arm breche von der R. Hiob 31, 22. — vier R. sollen aus dem Leuchter ausgehen 2 Mos. 25, 32.

Rohrschiff Jes. 18, 2.

Rohrstab, daß sie dem Hause Israel ein R. gewesen sind Ezech. 29, 6. — verlässest du dich auf diesen zerstoßenen R. 2 Kön. 18, 21.

Rollen, die Wagen Neh. 2, 4. (5.) 3, 2.

Rom, Hauptstadt Italiens, aus der die Juden vertrieben wurden A. G. 18, 2., wohin Paulus gefänglich gebracht ward A. G. 23, 11. 28, 14. und woselbst er zwei Jahre lehrete A. G. 28, 30. 31. vgl. 19, 21. An die Gemeinde des Herrn daselbst hat derselbe Apostel einen Brief geschrieben Röm. 1, 7. —

Ausländer von R. A. G. 2, 10.

Romamthi=Eser, Sohn Heman's 1 Chr. 26, 4. 31.

Römer, treten mit den Juden in einen Bund 1 Macc. 8, 1 ff. 12, 1 ff. 2 Macc. 11, 34 ff. —

Es ist der R. Weise nicht, daß ein Mensch ergeben werde umzubringen A. G. 25, 16. — kam ich — und erfuhr, daß er ein R. ist A. G. 23, 27. — sie haben uns gestäupet, die wir doch R. sind A. G. 16, 37. — so kommen dann die R. und nehmen uns Land und Leute Joh. 11, 48. — übergeben in der R. Hände A. G. 28, 17.

Römisch, bist du R. A. G. 22, 27. — geboren A. G. 22, 28. 29. — Mensch A. G. 22, 25. 26.

Ros, Sohn Benjamin's 1 Mos. 46, 21.

Rose, daß er R. breche Hoh. 6, 1. — der unter den R. weidet Hoh. 2, 16. — es wird deine goldene R. kommen Mich. 4, 8. — ich bin eine R. im Thal Hoh. 2, 1. — Israel soll blühen wie eine R. Hos. 14, 6. — Kränze von jungen R. Weish. 2, 8. — seine Lippen sind wie R. Hoh. 5, 13. — sein Rand war — wie eine aufgegangene R. 1 Kön. 7, 26. — von den R. vorzusingen Ps. 45, 1. — wachset wie die R. Sir. 39, 17. — wie ein Weizenhaufen umsteckt mit R. Hoh. 7, 2. — wie eine — R. im Lenze Sir. 50, 8. — wie eine R. unter den Dornen Hoh. 2, 2.

Rosenspan Ps. 60, 1.

Rosenstock Sir. 24, 18.

Rosinen, hundert Stück R. 1 Sam. 25, 18. 2 Sam. 26, 1. — Mehl, Feigen, R. 1 Chr. 13, 40.

Rosinfarbe, das Weib war bekleidet mit — R. Off. Joh. 17, 4. — der euch kleidet mit R. 2 Sam. 1, 24. — wenn sie (eure Sünde) gleich ist wie R. Jes. 1, 18.

Rosinfarben, Schnur Hoh. 4, 3. — Thier Off. Joh. 17, 3. — Wolle 3 Mos. 14, 6. 51. 52.

Rosinroth, Decke 4 Mos. 4, 8. — ein Tuch r. 2 Mos. 26, 36. — Vorhang von — R. 2 Chr. 3, 14. — Wolle 4 Mos. 19, 6.

Roß, Absalom ließ ihm machen Wagen und R. 2 Sam. 15, 1. — am ersten Wagen waren rothe R. 2c. Ezech. 6, 2 ff. — auf R. wollen wir fliehen Jes. 30, 16. — bringet R. herauf wie Käfer Jer. 51, 27. — daß beide R. und Mann herunter fallen Hagg. 2, 23. — daß er nicht viel R. halte 5 Mos. 17, 16. — dem R. eine Geißel Spr. 26, 3. — der Berg war voll feuriger R. 2 Kön. 6, 17. — die Heuschrecken sind gleich den R. Off. Joh. 9, 7. — er hat nicht Lust an der Stärke des R. Ps. 147, 10. — er siehet Reiter reiten auf R. Jes. 21, 7. — jene verlassen sich auf — R. Ps. 20, 8. — ihre R. sind Fleisch und nicht Geist Jes. 31, 3. — Josia that ab die R. 2 Kön. 23, 11. — kam ein feuriger Wagen mit feurigen R. 2 Kön. 2, 11. — kannst du dem R. Kräfte geben Hiob 39, 19. — lag eine Macht um die Stadt mit Wagen und R. 2 Kön. 6, 15. — R. helfen auch nicht Ps. 33, 17. — R. und Wagen hat er in's Meer gestürzt 2 Mos. 15, 1. — R. werden zum Streittage bereitet Spr. 21, 31. — seid nicht wie R. und Mäuler Ps. 32, 9. — seine R. sind schneller denn Adler Jer. 4, 13. — seiner R. Hüfe sind wie Felsen geachtet Jes. 5, 28. — sinket in Schlaf beide Mann und R. Ps. 76, 7. — sitzet auf die R. Jer. 46, 9. — spannet R. an Jer. 46, 4. — verlacht beide R. und Mann Hiob 39, 21. (18.) — verlassen sich auf R. Jes. 31, 1.

Roßthor 2 Chr. 23, 15. Neh. 3, 28. Jer. 31, 42.

Rost: 1) der sich an metallene Körper verzehrend ansetzt: da sie (die Schätze) die Motten und der R. fressen Matth. 6, 19. 20. — ihr R. wird euch zum Zeugnisse sein Jac. 5, 3. — können sich — nicht verwahren vor dem R. Bar. 6, 11. 23. — 2) Werkzeug zum Rösten: auf dem R. gebacken 3 Mos. 7, 9. geröstet 3 Mos. 2, 7.

Rosten, das Eisen Sir. 12, 10.

Rösten, auf dem Roste 3 Mos. 2, 7. 1 Chr. 24, 29.

Rostig Sir. 12, 11.

Roth, das Land will ich von Blut r. machen Ezech. 32, 6. — der Himmel ist r. Matth. 16, 2. — Drache Off. Joh. 12, 3. — Faden 1 Mos. 38, 28. 30. — Gericht 1 Mos. 25, 30. — Meer Jud. 5, 12. Weish. 10, 28. 19, 7. 1 Macc. 4, 9. A. G. 7, 36. Ebr. 11, 29. — mein Freund ist weiß und r. Hoh. 5, 10. — mit r. Wein bespritzen 1 Macc. 6, 34. — Pferd Off. Joh. 6, 4. — Pferde Sach. 1, 8. — Rosse Sach. 6, 2. — Seil Jos. 2, 18. 21. — siehe den Wein nicht an, daß er so r. ist Spr. 23, 31. — wo sind r. Augen Spr. 23, 29.

Röthelstein Jes. 44, 13.

Rothfarben, Gewand Jes. 63, 2.

Rothgießer, dem R. nachthun Weish. 15, 9.

Röthlich, der erste — war r. 1 Mos. 25, 25. — Grüblein 3 Mos. 14, 37. — ihre Gestalt war r.'r denn Korallen Klag. 4, 7. — Kleider Jes. 63, 1. — Kuh 4 Mos. 19, 2. — Maal 3 Mos. 13, 42 ff. — seine Augen sind r.'r denn Wein 1 Mos. 49, 12.

Rotte, der Bösen R. hat sich um mich gemacht Ps. 22, 17. — der Gottlosen R. beraubet mich Ps. 119, 6. — die — Juden — machten eine R. A. G. 17, 5. — die R. der Gottlosen ist wie ein Haufen Werg Sir. 21, 10. — diese sind, die da R. machen Judä 19. — es müssen R. unter euch sein 1 Cor. 11, 19. — Korah 4 Mos. 16, 5. 6. 26, 9. 27, 3. Ps. 106, 17. 18. Sir. 45, 22. — schilt — die R. der Ochsen Ps. 68, 31. — Zank, Zwietracht, R. Gal. 5, 20.

Rotten, der Herr wird — ihre Feinde zu Haufen r. Jes. 9, 11. — der soll aus seinem Volk ger. werden 3 Mos. 23, 29. — die Gottlosen werden aus dem Lande ger. Spr. 2, 22. — es r. sich Hinkende wider mich Ps. 35, 15. — nicht mehr aus ihrem Lande ger. werden Amos 9, 15. — seine Hoffnung wird aus seiner Hütte ger. werden Hiob 18, 14. — so sie sich ohne mich r. Jes. 54, 15. — wer will sich wider dich r. Jes. 54, 15. — werden sich viel Heiden wider dich r. Mich. 4, 11. — will sie aus meinem Volke r. Ezech. 14, 18.

Rottengeister Hos. 9, 7.

Ruben, Jacob's erster Sohn von der Lea 1 Mos.

29, 32. und Haupt des Stammes seines Namens 4 Mos. 1, 20. 21. 32, 7. 34, 14. Jos. 13, 15. 23., sucht Joseph aus seiner Brüder Händen zu retten 1 Mos. 37, 21 ff., wird Bürge für Benjamin bei seinem Vater 42, 37., besteigt seines Vaters Lager 35, 22. und verliert dadurch das Recht, der Oberste zu sein in Jacobs Hause 49, 3. 4. — R. lebe und sterbe nicht 5 Mos. 33, 6. — von dem Geschlechte R. 12,000 versiegelt Off. Joh. 7, 5.

Rubeniter, die Abkömmlinge Rubens, erhielten ihr Erbtheil jenseit des Jordans 5 Mos. 3, 12. 16. Jos. 13, 8 ff. 22, 25.

Rubin, Edelstein, die andere (Ringe) ein R. ꝛc. 2 Mos. 28, 18. — die Syrer haben R. — auf deine Märkte gebracht Ezech. 27, 16. — eingefaßte R. 1 Chr. 30, 2. — wie ein R. in feinem Golde leuchtet Sir. 32, 7. — will machen deine Thore von R. Jes. 54, 12.

Ruch, die Lilien geben R. Hoh. 7, 13. — die Weinstöcke — geben ihren R. Hoh. 2, 13. — gab meine Narde seinen R. Hoh. 1, 12. — soll so guten R. geben Hos. 14, 7. S. Geruch.

Ruchlos, daß ihr nicht durch Irrthum der r. Leute — verführet werdet 2 Petr. 3, 17. — der heilige Geist weichet von den R. Weish. 1, 5. — der R. Glück bringet sie um Spr. 1, 32. — die R. verachten Weisheit Spr. 1, 7. 22. Sir. 6, 21. — ein R. verdammet sich selbst Spr. 12, 2. — r. Dünkel ist ferne von Gott Weish. 1, 3. — welche r. sind und ergeben sich der Unzucht Eph. 4, 19.

Ruchtbar, diese Geschichte ward — r. Luc. 1, 65. Marc. 1, 45. — es ward r., daß er im Hause war Marc. 2, 1. — sie machten ihn r. Matth. 9, 31.

Rücken, der, auf den R. des Narren gehört eine Ruthe Spr. 10, 13. 19, 29. — beuge ihren R. allezeit Röm. 11, 10. — bläue ihm den R. Sir. 30, 12. — die Pflüger haben auf meinem R. geackert Ps. 129, 3. — euer R. wird wie ein Leimenhaufen sein Hiob 13, 12. — haben mir den R. zugekehrt Jer. 32, 33. Sach. 7, 11. — hast mich hinter deinen R. geworfen 1 Kön. 14, 9. 2 Chr. 29, 6. Ezech. 23, 35. — ich hielt meinen R. dar denen, die mich schlugen Jes. 50, 6. Matth. 26, 67. — ich will ihnen den R. — zeigen Jer. 18, 17. — lege deinen R. zur Erde Jes. 51, 23. Ps. 129, 3. — sie kehrten mir den R. zu Jer. 2, 27. — zerschlage den R. derer, die sich wider ihn auflehnen 5 Mos. 33, 11.

Rücken, r.'t bei Nacht heimlich hinan 1 Macc. 4, 1. — r.'t sie aus dem Feuer Judä 23.

Rücklings, gingen r. hinzu 1 Mos. 9, 23.

Ruder, alle die an den R. ziehen Ezech. 27, 29. 6. — daß kein Schiff mit R. fahren wird Jes. 33, 21. — gelenkt mit einem kleinen R. Jac. 3, 4.

Ruderband, löseten die R. auf A. G. 27, 40.

Ruderknecht Ezech. 27, 8.

Rudern, da sie nun ger. hatten bei 25 — Feldweges Joh. 6, 19. — er sahe, daß sie Noth litten im R. Marc. 6, 48.

Ruf, berufen mit einem heiligen R. 2 Tim. 1, 9.

Rufen, ängstiglich Jes. 21, 16. — auf meinem heiligen Berge Joel 2, 1. — aus Aegypten habe ich meinen Sohn ger. Matth. 2, 15. Hos. 11, 1. — aus der Tiefe r. ich zu dir Ps. 130, 1. — da dieser Elende r., hörete der Herr Ps. 34, 7. — da ich r. — da ließ er sein Kleid 1 Mos. 39, 18. — dann werden sie zu mir r. Spr. 1, 28. — das R. der Erndter Jac. 5, 4. — deinen Mann Joh. 4, 16. — dem Feuer Amos 7, 4. — dem Schwert Jer. 25, 29. — den Arbeitern Matth. 20, 8. — den Gästen zur Hochzeit Matth. 22, 3. — der Dürre Hagg. 1, 11. — der Engel die Hagar 1 Mos. 21, 17. — der Herr den Samuel 1 Sam. 3, 4 ff. — der Meister ist da und r. dir Joh. 11, 28. — der r. dem Elias Matth. 27, 47. Marc. 15, 35. — der sie alle mit Namen r. Jes. 40, 26. — der Speisemeister den Bräutigam Joh. 2, 9. — der wird auch r. und nicht erhöret werden Spr. 21, 13. — des Tages r. ich, so antwortest du nicht Ps. 22, 3. — die Sünder zur Buße Matth. 9, 13. Marc. 2, 17. — die zu ihm Tag und Nacht r. Luc. 18, 7. — du wirst Heiden r. Jes. 55, 5. — durch welchen wir r.: Abba Röm. 8, 15. — ehe denn dir Philippus r. Joh. 1, 48. — ehe der Knabe r. kann: lieber Vater Jes. 8, 4. — ehe sie r., so will ich antworten Jes. 65, 24. — einer hieß, der andere das A. G. 21, 34. — er (der Haushalter) ri. zu sich alle Schuldner seines Herrn Luc. 16, 5. — er ru. seinen Schaafen mit Namen Joh. 10, 3. — er wird dir gnädig sein, wenn du r. Jes. 30, 19. — er wird nicht schreien noch r. Jes. 42, 4. — erhöre mich, wenn ich r. Ps. 4, 2. — gegen ihre Gesellen Matth. 11, 16. Luc. 7, 32. — getreu ist er, der euch r. 1 Thess. 5, 24. — getrost Jes. 58, 1. Hos. 8, 1. — Gott Adam 1 Mos. 3, 9. — hienieden auf Erden r. ich zu dir Ps. 61, 3. — höre meine Stimme, wenn ich r. Ps. 27, 7. — ich der Herr habe dir ger. Jes. 42, 6. — ich habe dich bei deinem Namen ger. Jes. 43, 1. 45, 14. — ich habe — meinen Starken ger. Jes. 13, 3. — ich r. täglich zu dir Ps. 86, 3. — ich r. und ist kein Recht da Hiob 19, 7. — ich r. zu dem Herrn in meiner Noth Ps. 120, 1. — ich r. zu dir, daß du, Gott, wollest mich erhören Ps. 17, 6. — ich r. zu dir, eile zu mir Ps. 141, 1. — ich r. zu Gott, dem Allerhöchsten Ps. 57, 3. — ich will zu Gott r. Ps. 55, 17. — Jesus r. die Kinder Zebedäi Matth. 4, 21. ein Kind zu sich Matth. 18, 2. laut Marc. 15, 34. — ihren Freundinnen Luc. 15, 9. — Johannes zeuget von ihm, r. und spricht Joh. 1, 15. — Lazarum aus dem Grabe Joh. 12, 17. — r.'e mir, ich will dir antworten Hiob 13, 22. 14, 15. — r.'t dem, das nicht ist, daß es sei Röm. 4, 17. — r.'t laut, denn er ist ein Gott, er dichtet 1 Kön. 18, 27. — r.'t nicht die Weisheit Spr. 8, 1. 4. — seinen Freunden Luc. 15, 6. — sie ri. —: kreuzige Luc. 23, 21. — sie ru., aber da ist kein Helfer Ps. 18, 42. — so bald der Elende r., so höret's Gott Sir. 21, 6. — soll ich — der ebräischen Weiber eine r. 2 Mos. 2, 7. — stehe auf, er r. dir Marc. 10, 49. — wenn ich r., so werde ich inne, daß du mein Gott bist Ps. 56, 10. — wenn ich r. zu dir — so schweige mir nicht Ps. 28, 1. — wenn seine Jungen zu Gott r. Hiob 39, 3. — wer r. alle Menschen nach einander Jes. 41, 4. — wie lange soll ich zu dir r. über Frevel Hab. 1, 2. — zum Herrn Ps. 107, 6.

Rufer, eine Stimme eines R. (Predigers) Joh. 1, 23.

Rufus: 1) ein Sohn Simon's von Cyrene Marc. 15, 21. — 2) ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 13.

Rügen, ein Rügopfer, das Missethat r. 4 Mos. 5, 15. — Joseph — wollte sie (Maria) nicht r. Matth. 1, 19.

Rügopfer 4 Mos. 5, 15. 18. 26.

Ruhe, da ich gute R. hatte in meinem Hause Dan. 4, 1. — das ist meine R. ewiglich Ps. 132, 14. — daß die andern R. haben und ihr Trübsal 2 Cor. 8, 3. — daß mein Volk — wohne — in stolzer R. Jes. 32, 18. — der Herr hat seinem Volke R. gegeben 1 Chr. 24, 25. — der Sabbath der heiligen R. des Herrn 2 Mos. 31, 15. 35, 2. 16, 23. — der wird keine R. in seinem Herzen haben Hab. 2, 4. — ein unkeuscher Mensch hat keine R. Sir. 23, 23. — eine Hand voll mit R. Pred. 4, 6. — einzukommen zu seiner R. Ebr. 4, 1. 11. — er erlöset meine Seele — und schaffet ihr R. Ps. 55, 19. — es ist noch eine R. vorhanden Ebr. 4, 9. — habe nun R., iß, trink Luc. 12, 19. — hatte ich keine R. in meinem Geist 2 Cor. 2, 13. — hatte ich nicht gute R. Hiob 3, 26. — ich — finde keine R. Jer. 45, 3. — ich habe die liebe Nacht keine R. davor Jes. 21, 4. — Israel zieht hin zu seiner R. Jer. 31, 2. — ist er doch in der R. Weish. 4, 7. — Juda — findet keine R. Klag. 1, 3. — mache dich auf zu deiner R. Ps. 132, 8. — mein Herz — hat keine R. Jer. 4, 19. — mit R. in's Grab kommen Hiob 11, 18. — nun hat mir der Herr — R. gegeben 1 Kön. 5, 4. — schliefe und hätte R. Hiob 3, 13. — seine R. wird Ehre sein Jes. 11, 10. — sie haben keine R. Tag und Nacht Off. Joh. 14, 11. — sie sollen nicht zu meiner R. kommen Ebr. 3, 11. 18. 4, 3. Ps. 95, 11. vgl. 4 Mos. 14, 23 ff. — so Josua sie hätte zur R. gebracht Ebr. 4, 8. 5 Mos. 31, 7. — so läßt man uns doch keine R. Klag. 5, 5. — so werdet ihr R. finden für eure Seele Jer. 6, 16. Matth. 11, 29. — suchet R. und findet sie nicht Matth. 12, 43. — verstöre seine R. nicht Spr. 24, 15. — weil der Todte nun in der R. liegt Sir. 38, 24. — welches ist die Stätte meiner R. A. G. 7, 49. — wenn der Herr — dich zur R. bringt 5 Mos. 25, 19. — wenn dir der Herr R. geben wird Jes. 14, 3. — wer mit heimlichen Tücken umgehet, kann nicht R. davor haben Sir. 31, 32. — wer zu seiner R. gekommen ist Ebr. 4, 10. — wir — gehen in die R. Ebr. 4, 3.

Ruhen, auf welchem wird r. der Geist des Herrn Jes. 11, 2. — da die Taube nicht fand, da ihr Fuß r. konnte 1 Mos. 8, 9. — daselbst r. doch, die viel Mühe gehabt haben Hiob 3, 17. — daß ich r. und nicht mehr zürnen dürfe Ezech. 16, 42. — der Geist — r. auf euch 1 Petr. 4, 14. — die Gottlosen r. nicht, sie haben denn Schaden gethan Spr. 4, 16. — die Sünde vor der Thür 1 Mos. 4, 7. — du aber Daniel, gehe hin und r. Dan. 12, 13. — ein wenig Marc. 6, 31. — Gott am siebenten Tage 1 Mos. 2, 2. Ebr. 4, 4. — im Herzen des Verständigen r. Weisheit Spr. 14, 33. — in der Hoffnung A. G. 2, 26. — in ihren Kammern Jes. 57, 2. — noch eine kleine Zeit Off. Joh. 6, 11. — nun r. doch alle Welt Jes. 14, 7. — o daß ich r. möchte zur Zeit der Trübsal Hab. 4, (3,) 16. — von ihrer Arbeit Off. Joh. 14, 13. — von seinen Werken Ebr. 4, 10. — welches ist die Stätte, da ich r. soll Jes. 66, 1. — wollt ihr nun schlafen und r. Matth. 26, 45. Marc. 14, 41. — Zorn r. im Herzen des Narren Pred. 7, 10.

Ruhig, Alter 1 Mos. 25, 8. — Gewissen Sir. 19, 10. — Leben Sir. 26, 2. 40, 18. — Mann 1 Chr. 23, 9.

Ruhlich, Alter Tob. 14, 15.

Ruhm, aller solcher R. ist böse Jac. 4, 16. — alsdann wird er an ihm selber R. haben Gal. 6, 4. — das ist ein guter R. Sir. 31, 28. — daß mein Mund deinen R. verkündige Ps. 51, 17. — daß mir jemand meinen R. sollte zu nichte machen 1 Cor. 9, 15. 2 Cor. 9, 3. — der R. der Gottlosen stehet nicht lange Hiob 20, 5. — die Furcht des Herrn ist Ehre und R. Sir. 1, 10. — du bist der R. ihrer Stärke Ps. 89, 18. — du bist mein R. Jer. 17, 14. — er ist dein R. und dein Gott 5 Mos. 10, 21. — euer R. ist nicht fein 1 Cor. 5, 6. — gen Zion kommen mit R. Jes. 51, 11. — Gott, mein R., schweige nicht Ps. 109, 1. — habe den R. und bleibe daheim 2 Kön. 14, 10. — ich — will meine Ehre keinem andern lassen, noch meinen R. den Götzen Jes. 42, 8. — laß meinen Mund deines R. voll sein Ps. 71, 8. — laßt seinen R. weit erschallen Ps. 66, 8. — mein R. ist immer von dir Ps. 71, 6. — sein R. ist an der Welt Ende Jes. 42, 10. — sie — mangeln des R., den sie an Gott haben sollen Röm. 3, 23. 27. — so hat er (Abraham) wohl R. vor Menschen Röm. 4, 2. — so wir anders — den R. der Hoffnung — fest behalten Ebr. 3, 6. — soll mir dieser R. nicht gestopfet werden 2 Cor. 11, 10. — suchet nicht R. bei den Leuten Sir. 1, 35. (33.) — um meines R. willen will ich mich — enthalten Jes. 48, 9. — unser R. ist — das Zeugniß unsers Gewissens 2 Cor. 1, 12. — was ist das für ein R. 1 Petr. 2, 20. — wer ist unsere Krone des R. 1 Thess. 2, 19. — wie dein Name, so ist auch dein R. Ps. 48, 11. — wir sind euer R., gleichwie auch ihr unser R. seid 2 Cor. 1, 14. — wo bleibt nun der R. Röm. 3, 27.

Rühmen, auf daß sich nicht jemand r. Eph. 2, 9. — darum kann ich mich r. in Jesu Christo Röm. 15, 17. — darum sollst du niemand r. vor seinem Ende Sir. 11, 29. — daß ich errettet ganz fröhlich r. könnte Ps. 32, 7. — daß ich mich Fleisches r. möchte Phil. 3, 4. — daß sich vor ihm kein Fleisch r. 1 Cor. 1, 29. — davon will ich mich r., von mir selbst aber will ich mich nichts r. 2 Cor. 12, 5. — deine Gerechtigkeit Ps. 145, 7. — deinen Namen immer und ewiglich Ps. 145, 2. — den Herrn Ps. 22, 24. — der da reich ist, r. sich seiner Niedrigkeit Jac. 1, 10. — der den Harnisch anlegt, soll sich nicht r. 1 Kön. 20, 11. — der Gottlose r. sich seines Muthwillens Ps. 10, 3. — der niedrig ist, r. sich seiner Höhe Jac. 1, 9. — des Morgens deine Güte Ps. 59, 17. — dich in der Gemeine Ps. 22, 23. — die Armen und Elenden r. deinen Namen Ps. 74, 21. 90, 14. — die Barmherzigkeit r. sich wider das Gericht Jac. 2, 13. — die Ehre deines Königreichs Ps. 145, 11. — die Geschäfte deiner Hände Ps. 92, 5. — die Heiden werden — sich sein r. Jer. 4, 2. — dieweil wir in das R. gekommen sind 2 Cor. 11, 17. 16. 18. — du Einwohnerin Zion Jes. 12, 6. — du lässest so viel von dir r. Jer. 12, 2. — du r. dich des Gesetzes Röm. 2, 23. — du sollst niemand r. um seines — Ansehn's willen Sir. 11, 2. — du Unfruchtbare Jes. 54, 1. — du — wirst dich r. des Heiligen in Israel Jes. 41, 16. — ein Verständiger wird ger. Spr. 16, 21. — ein Weiser ꝛc. r. sich nicht seiner Weisheit ꝛc. Jer. 9, 23. 24. — es ist mir das R. nichts nütze 2 Cor. 12, 1. — es sei ferne von mir r., denn allein von dem Kreuze — Christi Gal. 6, 14. — euch in Christo Phil. 1, 26. — ewiglich laß sie r. Ps. 5, 12. — Gottes Wort Ps. 56, 5. 11. — habt euch wider mich ger.

Ezech. 35, 13. — ich bin ein Narr worden über dem R. 2 Cor. 12, 11. — ich r. viel von euch 2 Cor. 7, 4. — ich will — ihn r. unter vielen Ps. 109, 30. — ich — will keinen Menschen r. Hiob 32, 21. — ihre Sünde Jes. 3, 9. — keines andern, denn daß sie Gott fürchten Sir. 10, 25. — lasset euer groß R. 1 Sam. 2, 3. — meine Seele soll sich r. des Herrn Ps. 34, 3. — meine Zunge deine Gerechtigkeit Ps. 51, 16. — mich ein wenig 2 Cor. 11, 16. — mich Fleisches Phil. 3, 4. — mich meiner Schwachheit 2 Cor. 11, 30. 12, 9. — r.'e dich nicht des morgenden Tages Spr. 27, 1. vgl. Jac. 4, 13. 14. — r.'t alle ihr Frommen Ps. 32, 11. — r.'t ihn herrlich Ps. 66, 2. — r't seinen heiligen Namen 1 Chr. 17, 10. — singet, r. und lobet Ps. 98, 4. — so ich mich r. wollte, thäte ich darum nicht thörlich 2 Cor. 12, 6. — so r'e dich nicht wider die Zweige Röm. 11, 18. — so r.'t dich der Tod nicht Jes. 38, 18. — so sich nach dem Ansehn r. 2 Cor. 5, 12. — so wollen wir r. und fröhlich sein Ps. 90, 14. — uns mit deinem Erbtheil Ps. 106, 5. — uns von Christo Phil. 3, 3. — unter dem Schatten deiner Flügel r. ich Ps. 63, 8. — unter viel Volks will ich dich r. Ps. 35, 18. — viele Menschen werden fromm ger. Spr. 20, 6. — wachet auf und r. Jes. 26, 19. — was r. du dich denn als der es nicht empfangen 1 Cor. 4, 7. — welches Auge mich sahe, der r. mich Hiob 29, 11. — wenn's weg ist, so r. man es Spr. 20, 14. — wer sich r. will, der r. sich deß, daß er mich wisse Jer. 9, 23. 24. — wer sich r., der r. sich des Herrn 1 Cor. 1, 31. 2 Cor. 10, 17. — werden — sich sein r. Jes. 45, 25. — wir r., daß du uns hilfst Ps. 20, 6. — wir r. den Namen deiner Herrlichkeit 1 Chr. 30, 13. — wir r. uns auch der Trübsal Röm. 5, 3. — wir r. uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit Röm. 5, 2. — wir r. uns Gottes Röm. 5, 11. — wir r. uns nicht über das Ziel 2 Cor. 10, 13.

Ruhmredig, die R. bestehen nicht Ps. 5, 6. — es verdroß mich auf die R. Ps. 73, 3. — geizig, r. 2 Tim. 3, 2. — Hoffärtige, R. Röm. 1, 30. — ich sprach zu den R. Ps. 75, 5.

Ruhr, lag an der R. A. G. 28, 8.

Rühren, daß seine Hand uns nicht ger. hat 1 Sam. 6, 9. — der Engel r. ihn (Elias) 1 Kön. 19, 5. — der Herr — r. meinen Mund Jer. 1, 9. Jes. 6, 7. — die Hand Gottes hat mich ger. Hiob 19, 21. — eine Leiter — r. mit der Spitze an den Himmel 1 Mos. 28, 12. — er — r. seine Zunge Marc. 7, 33. — hiermit sind deine Lippen ger. Jes. 6, 7. — in der siebenten (Trübsal) wird dich kein Uebel r. Hiob 5, 19. — macht, daß das Meer — r. in einander Hiob 41, 22. — r.'e mich nicht, denn ich soll dich heiligen Jes. 65, 5. — r.'te ein Flügel den andern 1 Kön. 6, 27. — welcher Herz Gott r. 1 Sam. 10, 26.

Ruma, Stadt 2 Kön. 23, 36.

Rumor, daß er ihn überantwortete ohne R. Luc. 22, 6. — daß ich mich reinigen ließ im Tempel ohne allen R. A. G. 24, 18. — die Hand Gottes machte einen sehr großen R. 1 Sam. 5, 11. — ward — in der Stadt ein sehr großer R. 1 Sam. 5, 9.

Rumoren, daß sie — r. als vom Wein Sach. 9, 15.

Rund, da lag's in der Wüste r. und klein 2 Mos. 16, 14. — dein Nabel ist wie ein r. Becher Hoh. 7, 2. — ihre Füße waren gleichwie r. Füße Ezech. 1, 7.

Rund umher, eure Haare abscheren 3 Mos. 19, 27. — Leisten am Gefühle 1 Kön. 7, 35.

Runzel, die nicht habe einen Flecken oder R. Eph. 5, 27.

Runzlich, er hat mich r. gemacht Hiob 16, 8.

Rüsten, der Herr ein Heer zum Streit Jes. 13, 4. — er wird die Creatur r. zur Rache Weish. 5, 18. — ger. mit Macht Ps. 65, 7. — Gott r. mich mit Kraft Ps. 18, 33. — ich habe dich ger. Jes. 45, 5. — r.'t euch und gebet doch die Flucht Jes. 8, 9. — Schilder und Tartschen Jer. 46, 3. — sie r. sich wider die Seele des Gerechten Ps. 94, 21. — wenn sie noch mehr wüthen, bist du auch noch ger. Ps. 76, 11. — wer weiß, wer der Jüngling ist, den ich wider sie r. werde Jer. 49, 19. — wer will zum Streite r. 1 Cor. 14, 8. — zu posaunen Off. Joh. 8, 6. — zum Streit vor dem Herrn 4 Mos. 32, 20. — zweihundert Kriegsknechte A. G. 23, 23.

Rüstig, da sprach Lea: R. 1 Mos. 30, 11. — Mann 1 Sam. 14, 52. 16, 18.

Rüsttag, des andern Tages, der da folget nach dem R. Matth. 27, 52. — dieweil es der R. war Marc. 15, 42. Joh. 19, 31. — es war der R. Luc. 23, 54. Joh. 19, 14. 42.

Rüstung, die zur R. alt genug waren 2 Kön. 3, 21. — feste Städte und R. 2 Kön. 10, 2. — wird die R. der Rosse dem Herrn heilig sein Sach. 14, 20.

Rüstzeug, ein auserwähltes R. A. G. 9, 15.

Ruß, nehmet — R. aus dem Ofen 2 Mos. 9, 8. 10.

Ruth, eine Moabitin und Schwiegertochter Naemi's Ruth 1, 4., die sie nicht verließ 1, 16 ff. und mit der sie nach Bethlehem zog 1, 22., ging auf's Feld Aehren zu lesen 2, 2., ward mit Boas bekannt 2, 5. 3, 6 ff. und endlich dessen Weib 4, 13. und Stammmutter Christi Matth. 1, 5.

Ruthe, auf den Rücken des Narren gehört eine R. Spr. 10, 13. 26, 3. — der die R. seines Grimmes sehen muß Klag. 3, 1. — der hält es (sein Kind) stets unter der R. Sir. 30, 1. — der Herr hat die R. der Gottlosen zerbrochen Jes. 14, 5. 29. — der Tag — bricht an, die R. blühet Ezech. 7, 10. 11. — der — wird durch die R. seiner Bosheit umkommen Spr. 22, 8. — die R. Aaron, die gegrünet hatte Ebr. 9, 4. 4 Mos. 17, 8. — die R. der Zucht wird sie (die Thorheit) ferne von ihm treiben Spr. 22, 15. — du hast die R. ihrer Schulter zerbrochen Jes. 9, 4. — er maß das Gebäude in die Breite eine R. Ezech. 40, 5 ff. — er nehme von mir seine R. Hiob 9, 34. — er soll sie weiden mit einer eisernen R. Off. Joh. 2, 27. 12, 5. 19, 15. vgl. Ps. 2, 9. — es wird eine R. aufgehen von dem Stamme Isai Jes. 11, 1. — Gottes R. ist nicht über ihnen Hiob 21, 9. — ich will euch wohl unter die R. bringen Ezech. 20, 37. — Israel ist die R. seines Erbes Jer. 51, 19. — R. und Strafe giebt Weisheit Spr. 29, 15. — so will ich ihre Sünde mit der R. heimsuchen Ps. 89, 33. — soll ich mit der R. zu euch kommen 1 Cor. 4, 21. — wenn er gleich alle Bäume zu R. machte Ezech. 21, 10. 13. — wer die — R. verachtet, der ist unselig Weish. 3, 11. — wer seiner R. schonet, der hasset seinen Sohn Spr. 13, 24. — wo du ihn mit der R. hauest, so darf man dich nicht tödten Spr. 23, 13. 14.

Rütteln, s. gerüttelt.

S.

Saal, Ahasia fiel durch's Gitter in seinen S. 2 Kön. 1, 2. — der König (David) — ging hinauf auf den S. 2 Sam. 18, 33. — der seinen S. im Himmel bauet Amos 9, 6. — er (Elias) — ging hinauf auf den S. 1 Kön. 17, 19. — er wird euch einen großen S. zeigen Marc. 14, 15. Luc. 22, 12.

Saalbim, Stadt im St. Dan Richt. 1, 35. 1 Kön. 4, 9.

Saalboniter, Eliaheba der S. 1 Sam. 23, 32.

Saalim, ein Landstrich in Palästina 1 Sam. 9, 4.

Saame, Athalia brachte um allen königlichen S. 2 Kön. 11, 1. — aus diesem S. hat Gott gezeuget Jesum A. G. 13, 23. — bis der S. käme, dem die Verheißung geschehen Gal. 3, 19. — da habt ihr S., besäet das Feld 1 Mos. 47, 23. — das kleinste unter dem S. Matth. 13, 32. — daß dein S. wird fremde sein in einem Lande 1 Mos. 15, 13. A. G. 7, 6. — daß du — dein Feld nicht besäest mit mancherlei S. 3 Mos. 19, 19. — daß du deinem Bruder S. erweckest 1 Mos. 38, 8. — daß ich deinen (Isaak) S. — mehren will, wie die Sterne am Himmel 1 Mos. 22, 17. 18. — daß jemand seines S. auf dem Stuhle David's sitze Jer. 22, 30. — daß sie (die Erde) giebt S. zu säen Jes. 55, 10. — daß wir S. von unserm Vater erhalten 1 Mos. 19, 32. — dein S. besitze die Thore seiner Feinde 1 Mos. 24, 16. — dein S. wird die Heiden erben Jes. 54, 3. — dein S. wird ein Fremdling sein in einem — Lande A. G. 7, 6. 1 Mos. 15, 13. — deinem S. will ich dieß Land geben 1 Mos. 12, 7. 13, 15. 15, 18. 17, 8. 24, 7. 26, 3. 4. 35, 12. — der Aussatz Naeman's wird dir anhangen und deinem S. 2 Kön. 5, 27. — der erste — starb und ließ keinen S. Marc. 12, 20 ff. — der Gerechten S. wird errettet werden Spr. 11, 21. — der Gottlosen S. wird ausgerottet Ps. 37, 28. — der gute S. sind die Kinder des Reichs Matth. 13, 38. — der guten S. auf seinen Acker säete Matth. 13, 24 ff. — der Herr sei zwischen — meinem S. und deinem S. 1 Mos. 20, 42. — der S. aus ungerechtem Bette wird vertilget Weish. 3, 16. — der S. gehet auf und wächst Marc. 4, 27. — der S. ist unter der Erde verfaulet Joel 1, 17. — der S. reicht dem Säemann 2 Cor. 9, 10. — deß S. wird gewaltig sein Ps. 112, 2. Spr. 11, 21. — die Kinder der Verheißung werden für S. gerechnet Röm. 9, 8. — die Verheißung bleibe allem S. Röm. 4, 16. — dieweil er nicht S. hatte, ließ er sein Weib seinem Bruder Matth. 22, 25. — du sollst deines S. nicht geben, daß es dem Moloch verbrannt werde 3 Mos. 18, 21. 20, 2. 3. — durch deinen S. sollen alle Völker — gesegnet werden 1 Mos. 26, 4. 12, 3. 22, 18. 28, 14. A. G. 3, 25. — ein heiliger S. wird solcher Stamm sein Jes. 6, 13. — ein Malter S. soll nur einen Scheffel geben Jes. 5, 10. — er spricht nicht, durch die S. — sondern durch deinen S. rc. Gal. 3, 16. — er suchte den S. von Gott verheißen Mal. 2, 15. — er wird einen S. haben, der ihm dienet Ps. 22, 31. Jes. 53, 10. — es ehre ihn aller S. Jacob Ps. 22, 24. — es ging ein Säemann aus, zu säen seinen S. Luc. 8, 5. — frühe säe deinen S. Pred. 11, 6. — geboren von dem S. David's nach dem Fleisch Röm. 1, 3. — gieb uns S., daß wir leben 1 Mos. 47, 19. — gleichwie — S. im Garten aufgehet Jes. 61, 11. — Gott hat mich deinen S. sehen lassen 1 Mos. 48, 11. — Gott hat mir einen andern S. gesetzt für Abel 1 Mos. 4, 25. — habe ein jegliches seinen eigenen S. bei sich 1 Mos. 1, 11. 12. — habe noch nie gesehen — seinen (des Gerechten) S. nach Brot gehen Ps. 37, 25. — ich bin auch — von dem S. Abraham's Röm. 11, 1. — ich bin aus sündlichem S. gezeuget Ps. 51, 7. vgl. Joh. 3, 6. — ich will deinen (Hagar) S. also mehren 1 Mos. 16, 10. — ich will deinen (Abraham) S. machen wie den Staub auf Erden 1 Mos. 13, 16. 15, 5. — ich will euren S. mehren wie die Sterne 2 Mos. 32, 13. — ich will Feindschaft setzen — zwischen deinem S. und ihrem S. 1 Mos. 3, 15. — ich will meinen Geist auf deinen S. gießen Jes. 44, 3. — ich will vom Morgen ihren S. bringen Jes. 43, 5. — jeglichem von den S. (giebt Gott) seinen eigenen Leib 1 Cor. 15, 38. — Jesus Christus — aus dem S. David's nach meinem Evangelio 2 Tim. 2, 8. — ihr, der S. Abraham's Ps. 105, 6. — ihr S. wird vor dir gedeihen Ps. 102, 29. 69, 37. — ihr sollt umsonst euren S. säen 3 Mos. 26, 16. — im Herrn werden gerecht aller S. Israel Jes. 45, 25. — in Isaak soll dir der S. genennet werden 1 Mos. 21, 12. Röm. 9, 7. Ebr. 11, 18. — man wird der Boshaftigen S. nimmer gedenken Jes. 14, 20. — mir hast du keinen S. gegeben 1 Mos. 15, 3. — o weh — des boshaftigen S. Jes. 1, 4. — ob ein solch Aas fiele auf S. 3 Mos. 11, 37. — seid ihr nicht ein falscher S. Jes. 57, 4. 3. — sein S. bleibt bei ihm 1 Joh. 3, 9. — sein S. wird das Land besitzen Ps. 25, 13. wird gesegnet sein Ps. 37, 26. — seinem Bruder S. erwecken Matth. 22, 24. Marc. 12, 20. — sie sind Abraham's S., ich auch 2 Cor. 11, 22. — sie sind der S. der Gesegneten des Herrn Jes. 65, 23. — sie sollen S. des Friedens sein Sach. 8, 12. — sie — tragen edlen S. Ps. 126, 6. — sie waren ein verfluchter S. Weish. 12, 11. — so seid ihr ja Abraham's S. Gal. 3, 29. — so wird er deinem S. Regen geben Jes. 30, 23. — so wird er S. haben Jes. 53, 10. — soll nicht aufhören S. und Erndte 1 Mos. 8, 22. — spricht nicht die Schrift von dem S. Davids Joh. 7, 42. — von dem S., den dir der Herr geben wird Ruth 4, 12. — vor ihm scheue sich aller S. Israel Ps. 22, 24. — wenn einem Manne im Schlafe der S. entgehet 3 Mos. 15, 16. 22, 4. — wenn uns nicht der Herr — hätte lassen S. überbleiben Röm. 9, 29. — wie er geredet hat — Abraham und seinem S. ewiglich Luc. 1, 55. — wiederum geboren nicht aus vergänglichem S., sondern aus unvergänglichem S. 1 Petr. 1, 23. — will ich deinen S. nach dir erwecken 2 Sam. 7, 12. — wir sind Abraham's S. Joh. 8, 33. 37.

Saaph, Sohn Jahdai's 1 Chr. 2, 47. 49.

Saaraim, Stadt im St. Juda 1 Chr. 5, 31.

Saasgas, Kämmerer des Ahasverus Esth. 2, 14.

Saat, alle S. am Wasser wird verwelken Jes. 19, 7. — arbeitet auch ein Ackermann seinen Acker immerdar zur S. Jes. 28, 24. — die Weinerndte soll reichen bis zur Zeit der S. 3 Mos. 26, 5. — gab — ihre S. den Heuschrecken Ps. 78, 46. — ging Jesus durch die S. am Sabbath Matth. 12, 1.

Marc. 2, 23. — ihre S. soll nicht aufkommen Hos. 8, 7. — meine S. ging auf am Wasser Hiob 29, 19. — S. zu Nutz den Menschen Ps. 104, 14. — seine S. stehet dicke bei den Quellen Hiob 8, 17. — von eurer S. — wird er den Zehnten nehmen 1 Sam. 8, 15. vgl. 5 Mos. 14, 22. — wenn du in die S. deines Nächsten gehest 5 Mos. 23, 25.

Saba: 1) ein Brunnen 1 Mos. 26, 33. — 2) eine Gegend im glücklichen Arabien Ezech. 27, 22. — Sie werden aus S. alle kommen Jes. 60, 6.

Sabad: 1) Sohn Nathan's 1 Chr. 2, 36. — 2) Sohn Thahath's 1 Chr. 8, 21. — 3) Sohn Ahelai's 1 Chr. 12, 41. — 4) Sohn der Ammonitin Simeath 2 Chr. 24, 26.

Sabadja: 1) Sohn Jeroham's 1 Chr. 13, 7. — 2) Sohn Asahel's 1 Chr. 28, 7. — 3) Sohn Ismael's 2 Chr. 19, 11.

Sabai, Vater Baruch's Neh. 3, 20.

Sabarim, ein Ort Jos. 7, 5.

Sabat, Name eines Monats 1 Macc. 16, 14.

Sabbath, am Abend des S. Matth. 28, 1. — am achten Tage ist es auch S. 3 Mos. 23, 39. — am ersten Tage ist es S. 3 Mos. 23, 39. — am Morgen des ersten Feiertags der S. Matth. 28, 1. — am S. gutes thun Matth. 12, 12. Marc. 3, 4. — am S. sie zu überfallen 1 Macc. 2, 32. 38. 41. — am siebenten Tage ist der S. des Herrn 2 Mos. 20, 10. 11. — an der S. einem sehr frühe Luc. 24, 1. Joh. 20, 1. 19. — das sich nicht ziemet auf die S. Luc. 6, 2. Marc. 2, 24. Matth. 12, 2. — daß er den S. halte Jes. 56, 2 ff. — daß er nicht allein den S. bräche &c. Joh. 5, 18. — daß eure Flucht nicht geschehe — am S. Matth. 24, 20. — daß ich den ganzen Menschen am S. habe gesund gemacht Joh. 7, 23. — daß nicht die Leichname blieben am Kreuze den S. über Joh. 19, 31. — den S. über waren sie stille Luc. 23, 56. — der den S. geboten hat, ist er der Herr 2 Macc. 15, 3. — der große S. 3 Mos. 16, 31. 23, 32. — der Herr hat beide — S. lassen vergessen Klag. 2, 6. — der Mensch ist nicht von Gott, dieweil er den S. nicht hält Joh. 9, 16. 14. — der Neumonden und S. mag ich nicht Jes. 1, 13. — der S. brach an Luc. 23, 54. — der S. der heiligen Ruhe des Herrn 2 Mos. 16, 23. — der S. des Blasens 3 Mos. 23, 24. — der S. ist um des Menschen willen gemacht, und nicht der Mensch um des S. willen Marc. 2, 27. — der siebente Tag ist der S. 2 Mos. 16, 26. — du entheiligest meinen S. Ezech. 22, 8. vgl. 20, 12 ff. — ein Herr auch über den S. Matth. 12, 8. — es ist heute der S. des Herrn 2 Mos. 16, 25. — es ist heute S. Joh. 5, 10. vgl. Luc. 6, 5. — ging Jesus durch die Saat am S. Matth. 12, 1. Marc. 2, 23. — Gott hat euch den S. gegeben 2 Mos. 16, 29. vgl. 1 Mos. 2, 2. 3. — haltet meinen S. 2 Mos. 31, 13 ff. 3 Mos. 26, 2. vgl. Jes. 56, 2 ff. — hielten den S. 2 Macc. 12, 38. — ich will's ein Ende machen mit allen ihren S. Hos. 2, 11. — Jesus lehrete am S. in den Schulen Marc. 6, 2. Luc. 4, 31. 13, 10. — ihre Feinde — spotten ihrer S. Klag. 1, 7. — ist's auch recht, am S. heilen Matth. 12, 10. Luc. 14, 3. — lasset niemand euch Gewissen machen über — S. Col. 2, 16. — löset nicht ein jeglicher — seinen Ochsen — von der Krippe am S. Luc. 13, 14 ff. 14, 5. — meine S. sollt ihr heiligen Ezech. 20, 20. — ob er auch am S. ihn heilen würde Marc. 3, 2. — Paulus redete mit ihnen auf drei S. A. G. 17, 2. vgl. 18, 4. 20, 7. — so du deinen Fuß vom S. kehrest Jes. 58, 13. — so ein Mensch die Beschneidung annimmt am S. Joh. 7, 23. — so er ein Schaaf hat, das ihm am S. in die Grube fällt Matth. 12, 11. — so wird's ein lustiger S. heißen Jes. 58, 13. — welche auf alle S. gelesen werden A. G. 13, 27. — wie die Priester am S. — den S. brechen Matth. 12, 5. — zwischen S.'s A. G. 13, 42.

Sabbatherweg A. G. 1, 12.

Sabbathtag, Sabbathertag, darum segnete der Herr den S. 2 Mos. 20, 11. — den S. sollst du halten 5 Mos. 5, 12. — er ging in die Schule — am S. Luc. 4, 16. — er nicht alsbald ihn herauszieht am S. Luc. 14, 5. — fanden sie einen Mann Holz lesen am S. 4 Mos. 15, 32. — führet keine Last am S. Jer. 17, 22. — gedenke des S. 2 Mos. 21, 8. — gingen in die Schule am S. A. G. 13, 14. — heiliget den S. Jer. 17, 22. 27. — ihr brechet den S. Neh. 13, 17. — Mose — wird alle S. — gelesen A. G. 15, 21. — stellete er sich friedlich bis auf den S. 2 Macc. 5, 25. — traget keine Last am S. Jer. 17, 21. 24. — wer eine Arbeit thut am S. 2 Mos. 31, 15.

Sabdi: 1) Großvater Achan's Jos. 7, 1. 17. — 2) Sohn Simei's 1 Chr. 9, 19. — 3) Sohn Assaph's Neh. 11, 17.

Sabdiel: 1) Sohn Jasabeam's 1 Chr. 28, 2. — 2) Sohn Gedolim's Neh. 11, 14.

Sabtha, Sohn Chus' 1 Mos. 10, 7. 1 Chr. 1, 9.

Sabthai, ein Levit Esr. 10, 15. vgl. Neh. 8, 7. 11, 16.

Sabthecha, ein Sohn Chus' 1 Mos. 10, 7.

Sabud: 1) Sohn Nathan's 1 Kön. 4, 5. — 2) ein angesehener Israelit Esr. 8, 14.

Sacai, die Kinder S. Esr. 2, 9.

Sachanja: 1) Sohn Obadia's 1 Chr. 3, 21. 22. — 2) ein Priester 1 Chr. 16, 24. — 3) Sohn Jehiel's Esr. 10, 2. — 4) Sohn Arah's Neh. 6, 18.

Sachar: Vater Ahiam's 1 Chr. 12, 35. — 2) Sohn Obed-Edom's 1 Chr. 27, 4.

Sacharja (Zacharias): 1) ein Sohn Berechja's und Prophet Sach. 1, 1. Esr. 5, 1. 6, 14. — 2) Sohn und Nachfolger des Königs Jerobeam 2 Kön. 14, 29. 15, 8., ward von Sallum getödtet 15, 10. — 3) Vater der Abi 2 Kön. 18, 2. — 4) ein Thorhüter 1 Chr. 10, 21. 27, 14. — 5) ein Fürst des Königs Josaphat 2 Chr. 17, 7. — 6) ein Sohn Josaphat's 2 Chr. 21, 2. — 7) ein Lehrer in den Gesichten zur Zeit Usia's 2 Chr. 26, 5. — 8) ein Zeitgenosse Jesaia's Jes. 8, 2. S. auch Zacharias.

Sache, bis er meine S. ausführe Mich. 7, 9. — daß alle S. bestehe auf 2 oder 3 Zeugen Mund Matth. 18, 16. 2 Cor. 13, 1. — daß sie die S. der Armen beugen Jes. 10, 2. — daß sie eine S. zu ihm hätten Matth. 12, 10. Marc. 3, 2. Luc. 6, 7. 11, 54. Joh. 8, 16. — daß sie ihre böse S. fördern Ps. 36, 3. — deine S. ist recht und schlecht 2 Sam. 15, 3. — der Gerechte erkennet die S. der Armen Spr. 29, 7. — der Herr wird des Elenden S. — ausführen Ps. 140, 13. — der — richtet seine S. aus Ps. 112, 5. — die S. mit Gottes Hilfe enden 2 Macc. 13, 13. — du machest die S. der Gottlosen gut Hiob 36, 17. — ehe du die S. zuvor erkennest Sir. 11, 7. — ein Buch schriebe von meiner S. Hiob 31, 35. — eine S. erforschen Spr. 25, 2. — eine S. verbergen Spr. 25, 2. — er hat eine S. wider mich gefunden Hiob

33, 10. — es glückt manchem in bösen S. Sir. 20, 9. — führe aus deine S. Ps. 74, 22. die S. meiner Seele Klag. 3, 58. meine S. aus 1 Sam. 24, 16. Ps. 17, 2. 9, 5. meine S. wider das unheilige Volk Ps. 43, 1. — Geschenke — verkehren die S. der Gerechten 2 Mos. 23, 8. — Gott hat meine S. gerichtet 1 Mos. 30, 6. — helfet der Wittwen S. Jes. 1, 17. 23. — ich — finde an dem Menschen der S. keine Luc. 23, 14. — ich habe dir meine S. befohlen Jer. 11, 20. — ich nehme mir keine böse S. vor Ps. 101, 3. — ich will dir deine S. ausführen Jer. 51, 36. — in dem Munde 2 oder 3 Zeugen soll die S. — bestehen 5 Mos. 19, 15. — ist ohne S. aufgeblasen Col. 2, 18. — menge dich nicht in fremde S. Sir. 11, 9. — richte alle deine S. nach Gottes Wort Sir. 9, 22. — richten geistliche S. geistlich 1 Cor. 2, 13. — sei ferne von falscher S. 2 Mos. 23, 7. — sprich du in meiner S. Ps. 17, 2. — stehet die S. eines Mannes mit seinem Weibe also Matth. 19, 10. — suchen falsche S. wider die Stillen im Lande Ps. 35, 20. — um der S. willen strafe sie scharf Tit. 1, 13. — um welcher S. willen ich solches leide 2 Tim. 1, 12. — wache auf — zu meiner S. Ps. 35, 23. — welche S. ich nicht wußte, die erforschte ich Hiob 29, 16. — wer das Beste zur S. redet Sir. 6, 5. — wer eine S. glücklich führet Spr. 16, 20. — werde der S. gewiß Sir. 33, 4. — wer unnöthigen S. nachgehet Spr. 12, 11. — wie wohl meine S. des Herrn — ist Jes. 49, 4. — wie wollen wir — eine S. zu ihm finden Hiob 19, 28.

Sachia, Sohn Saharaim's 1 Chr. 9, 10.

Sachur, Sohn Imri's Neh. 3, 2.

Sack, Ahab — legte einen S. an seinen Leib 1 Kön. 21, 27. — das Brot ist dahin aus unserm S. 1 Sam. 9, 7. — daß ein Mensch auf einem S. — liege Jes. 58, 5. — daß man ihre S. mit Getreide füllete 1 Mos. 42, 25 ff. vgl. 43, 10 ff. 44, 10 ff. — die Leute zu Ninive — zogen S. an Jon. 3, 5. — du hast meinen S. ausgezogen Ps. 30, 12. — fand sich der Becher in Benjamin's S. 1 Mos. 44, 12. — fasse meine Thränen in deinen S. Ps. 56, 9. — für einen Mantel ein enger S. Jes. 3, 24. — gürtet S. um 2 Sam. 3, 31. — Jacob — legte einen S. um seine Lenden 1 Mos. 37, 34. — ich habe einen S. angezogen Ps. 69, 12. — ich habe einen S. um mein Haupt genähet Hiob 16, 15. — ich mache seine (des Himmels) Decke als einen S. Jes. 50, 3. — ich will über alle Lenden den S. bringen Amos 8, 10. — ich — zog einen S. an Ps. 35, 13. — schwarz wie ein härener S. Off. Joh. 6, 12. — sie hätten vor Zeiten im S. — Buße gethan Matth. 11, 21. Luc. 10, 13. — sollst nicht zweierlei Gewicht in deinem S. haben 5 Mos. 25, 13. Spr. 16, 11. — wird scheußlich wie ein S. Sir. 25, 23. (24.) — ziehe S. an Jer. 6, 26.

Säckel, machet euch S., die nicht veralten Luc. 12, 33. — wenn du nimmer Geld im S. hast Sir. 18, 33.

Säcklein, langete aus seinem S. ein — Stücklein von der Leber Tob. 8, 2.

Sacur: 1) Sohn Merari's 1 Chr. 25, 27. — 2) Nachkomme Assaph's 1 Chr. 26, 2. 10.

Sadducäer, waren Feinde Christi Matth. 16, 1. Luc. 20, 27. und seiner Apostel A. G. 4, 1. 5, 17. und Leugner der Auferstehung Matth. 22, 23. A. G. 23, 8. —

Als er (Johannes) viel S. sahe zu seiner Taufe kommen Matth. 3, 7. — daß er den S. das Maul gestopfet Matth. 22, 34. — hütet euch vor dem Sauerteige der — S. Matth. 16, 6. 12. — ward ein Aufruhr unter den Pharisäern und S. A. G. 23, 7.

Sadrach, Name Hanania's, eines von Daniels Gesellen Dan. 1, 7. 2, 49. 3, 12 ff.

Saelabin, ein Ort an der Grenze des Stammgebietes der Kinder Dan Jos. 19, 42.

Säemann, der aber Saamen reicht dem S. 2 Cor. 9, 10. — der S. säet das Wort Marc. 4, 14. — es ging ein S. aus zu säen Matth. 13, 3. Marc. 4, 3. Luc. 8, 5. — höret nun ihr dieß Gleichniß von dem S. Matth. 13, 18. — rottet aus von Babel beide den S. und den Schnitter Jer. 50, 16.

Säen, an den Wassern Jes. 32, 20. — an den Weg Matth. 13, 19. Marc. 4, 15. — auf das Steinichte Matth. 13, 20. Marc. 4, 16. — auf den Geist Gal. 6, 8. — auf sein Fleisch Gal. 6, 8. — das du s., ist ja nicht der Leib, der werden soll 1 Cor. 15, 37. wird nicht lebendig 1 Cor. 15, 36. — das (Senfkorn) ein Mensch nahm und s.'s auf seinen Acker Matth. 13, 31. Marc. 4, 31. — das Wort, das in ihr Herz ges. war Marc. 4, 15. Matth. 13, 19. — der da s. und der da schneidet Joh. 4, 36. — dieser s., der andere schneidet Joh. 4, 37. — du erndtest, das du nicht ges. hast Luc. 19, 21. — du sollst s. und nicht erndten Mich. 6, 15. Hagg. 1, 6. — es ging ein Säemann aus zu s. Matth. 13, 3. Marc. 4, 3. Luc. 8, 5. — es wird ges. ein natürlicher Leib 1 Cor. 15, 44. — frühe deinen Saamen Pred. 11, 6. — Gerechtigkeit Spr. 11, 18. Hos. 10, 12. — guten Saamen auf seinen Acker Matth. 13, 24. 27. 37. — ich will sie unter die Völker s. Sach. 10, 9. — im achten Jahre 3 Mos. 25, 22. — im Frieden Jac. 3, 18. — im Lande, da man nichts s. Jer. 2, 2. — im Segen 2 Cor. 9, 6. — in das gute Land Matth. 13, 23. Marc. 4, 20. — in Schwachheit 1 Cor. 15, 43. — in Unehre 1 Cor. 15, 43. — kärglich 2 Cor. 9, 6. — mit Thränen Ps. 126, 5. — nicht auf den Acker der Ungerechtigkeit Sir. 7, 3. — nicht unter die Hecken Jer. 4, 3. — sie s. nicht, sie erndten nicht Matth. 6, 26. Luc. 12, 24. — so müsse ich s. und ein anderer fresse es Hiob 31, 8. — so wir euch das Geistliche s. 1 Cor. 9, 11. vgl. Röm. 15, 27. — umsonst euren Saamen 3 Mos. 26, 16. Mich. 6, 15. — Unglück Hiob 4, 8. — Unkraut zwischen den Weizen Matth. 13, 25. 39. — Unrecht Spr. 22, 8. — unter die Dornen Matth. 13, 22. Marc. 4, 18. — verweslich 1 Cor. 15, 42. — was der Mensch s., das wird er erndten Gal. 6, 7. — Weizen Jer. 12, 13. — Weizen und Gerste Jes. 28, 25. — wenn es ges. ist, so nimmt's zu Marc. 4, 32. — wenn Israel etwas s., so kamen die Midianiter Richt. 6, 3. — wie einer, der da ackert und s. Sir. 6, 19. — Wind Hos. 8, 7. — wir s. nicht, so sammeln wir auch kein Getreide 3 Mos. 25, 20.

Saeraim, Stadt Jos. 15, 36.

Saewan, Sohn Ezer's 1 Chr. 1, 42.

Safran, Narden mit S. Hoh. 4, 14.

Saft, daß mein S. vertrocknete Ps. 32, 4. — die Bäume des Herrn stehen voll S. Ps. 104, 16. — Dornen, so im besten S. sind Nah. 1, 10. — theilhaftig des S. im Oelbaume Röm. 11, 17. — verdorrete es, darum daß es nicht S. hatte Luc. 8, 6.

Saftig, wenn sein Zweig jetzt s. wird Matth. 24, 32. Marc. 13, 28.

Säge, legte sie unter eiserne S. 2 Sam. 12, 31. — mag eine S. trotzen wider den, so sie zieht Jes. 10, 15. — Steine mit S. geschnitten 1 Kön. 7, 9. — theilete sie mit S. 1 Chr. 21, 3.

Sage, die, eine S. und Sprüchwort Hab. 2, (3,) 6. — es kann die S. von ihm je weiter aus Luc. 5, 15.

Sage, Vater Jonathan's 1 Chr. 12, 34.

Sagen, ach, mein Herr, was soll ich s. Jos. 7, 8. — alle Worte, die der Herr ges. hat, wollen wir thun 2 Mos. 24, 3. 7. — alles, was sie euch s., daß ihr halten sollt, das haltet Matth. 23, 3. — als er das ges., verschied er Luc. 23, 46. — bist du Christus, s. es uns Luc. 22, 67. — dafür ihr s. solltet: so der Herr will Jac. 4, 15. — darum sollst du zum Hause Israel s. Ezech. 36, 22. — darum sollt ihr nicht — s.: was werden wir essen Matth. 6, 31. — das der Herr durch den Propheten ges. hat Matth. 1, 22. 2, 15. — das ist das Eine, das ich ges. habe Hiob 9, 22. — das s. der da hat das scharfe Schwert Off. Joh. 2, 12. — das s. der Sohn Gottes Off. Joh. 2, 18. — das sind die Reden, die ich zu euch s. Luc. 24, 44. — das Weib soll s.: Amen, Amen 4 Mos. 5, 22. — daß der keines über mich komme, davon ihr ges. habt A. G. 8, 24. — daß du mir nichts anders s. denn die Wahrheit 1 Kön. 22, 16. — den andern aber s. ich, nicht der Herr 1 Cor. 7, 12. — der Herr hat ges. zu meinem Herrn Matth. 22, 44. — der Meister läßt dir s. Matth. 26, 18. Marc. 14, 14. Luc. 22, 11. — der Tochter Zion: siehe, dein König kommt Matth. 21, 5. — die euch das Wort Gottes ges. haben Ebr. 13, 7. — die ihr nun s.: heute oder morgen wollen wir gehen Jac. 4, 13. — die Vögel — werden dir's s. Hiob 12, 7. — die Weisheit von oben her — läßt ihr s. Jac. 3, 17. — die zum Holze s.: du bist mein Vater Jer. 2, 27. — dieser ist's, von dem ich ges. habe Joh. 1, 30. — du, Belsazer, s., was er bedeute Dan. 4, 15. — du hast ges.: ich will dir wohlthun 1 Mos. 32, 12. — du Menschenkind höre, was ich dir s. Ezech. 2, 8. — du möchtest sonst s. in deinem Herzen 5 Mos. 8, 17. — du s.'s Matth. 26, 25. 64. — du s.'s, ich bin ein König Joh. 18, 37. — du sollst ihnen mein Wort s. Ezech. 2, 7. — du sollst zu ihnen s. dieß Wort Jer. 14, 17. — ein Tag s.'s dem andern Ps. 19, 3. — er hat mir ges. alles, was ich gethan Joh. 4, 39. — es ist aus, wird man s. Mich. 2, 4. — es ist dir ges., Mensch, was gut ist Mich. 6, 8. — es s. der Hörer göttlicher Rede 4 Mos. 24, 4. — es s. der Mann, dem die Augen geöffnet sind 4 Mos. 24, 3. — es werden viele — s.: ich bin Christus Matth. 24, 5. — euch mußte zuerst das Wort Gottes ges. werden A. G. 13, 46. — euch zur Schande muß ich das s. 1 Cor. 6, 5. 15, 34. — fanden's also, wie die Weiber s. Luc. 24, 24. — habe ich dir nicht ges., so du glauben würdest rc. Joh. 11, 40. — hörest du auch, was diese s. Matth. 21, 16. — Hurerei — lasset nicht von euch ges. werden Eph. 5, 3. — ja, sollte Gott ges. haben 1 Mos. 3, 1. — ich der Herr hab's ges. 4 Mos. 14, 35. — ich der Herr s. es und thue es auch Ezech. 36, 36. — ich habe euch noch viel zu s. Joh. 16, 12. — ich habe ges. zum Herrn Ps. 16, 2. — ich hätte auch schier so ges. Ps. 73, 15. — ich, ja ich habe es ges. Jes. 48, 15. — ich s. aber von Christo und der Gemeine Eph. 5, 32. — ich s. die Wahrheit in Christo und lüge nicht Röm. 9, 1. 1 Tim. 2, 7. — ich s. dir, stehe auf Marc. 5, 41. Luc. 7, 14. — ich s. euch die Wahrheit, es ist euch gut rc. Joh. 16, 7. — ich s. euch ein Geheimniß 1 Cor. 15, 51. — ich weiß nicht, was du s. Matth. 26, 70. — ich will dich lehren, was du s. sollst 2 Mos. 4, 12. — ich will — von deiner Gewalt s. Ps. 145, 4. — ihr habt gehört, daß zu den Alten ges. ist Matth. 5, 21. 22. 28 ff. — ihr sollt dieß Gesicht niemand s. Matth. 17, 9. — ihr sollt nicht s. Bund Jes. 8, 12. — ihr werdet freilich zu mir s.: Arzt hilf dir selber Luc. 4, 23. — keinem Menschen von diesem Namen A. G. 4, 17. — man s., er ist zerrissen 1 Mos. 44, 28. — man s. ihnen genug, aber sie wollen's nicht hören Jes. 42, 20. — mein Mund soll des Herrn Lob s. Ps. 145, 21. — mir geschehe, wie du ges. hast Luc. 1, 38. — mit Weinen Phil. 3, 18. — möchte aber jemand s. rc. 1 Cor. 15, 35. — niemand s., wenn er versucht wird rc. Jac. 1, 13. — richtet ihr, was ich s. 1 Cor. 10, 15. — s.'e der Tochter Zion, siehe dein Heil kommt Jes. 62, 11. — s.'e doch, wie heißest du 1 Mos. 32, 29. — s.'e es niemand Matth. 8, 4. — s.'e mir doch, worinne deine große Kraft sei Richt. 16, 6. — s.'e mir, was hast du gethan 1 Sam. 14, 43. — s.'e mir, wo ist hie des Sehers Haus 1 Sam. 9, 18. — s.'e nicht, ich bin zu jung Jer. 1, 7. — s.'n wir, sie (die Taufe Johannis) sei vom Himmel gewesen Matth. 21, 25 ff. — s.'t dem König und der Königin: setzet euch herunter Jer. 13, 18. — s.'t unter den Heiden, daß der Herr König sei Ps. 96, 10. — s.'ten einer nach dem andern: bin ich's Marc. 14, 19. — sie s.'s wohl und thuen's nicht Matth. 23, 3. — siehe, ich habe es euch ges. Matth. 28, 7. — so einer s.: ich bin Paulisch 1 Cor. 3, 4. — so — jemand zu euch s. wird: — hie ist Christus Matth. 24, 23. — so s. mir, wo hast du ihn hingelegt Joh. 20, 15. — so s. der Herr 2 Mos. 5, 1. 9, 13. 11, 4. — so wir s.: wir haben keine Sünde 1 Joh. 8, 10. — solches s. ich zu eurem Nutzen 1 Cor. 7, 35. — sollt ihr s.: es ist das Passah-Opfer 2 Mos. 12, 27. — sollte er etwas s. und nicht thun 4 Mos. 23, 19. — thue, wie du ges. hast 1 Mos. 18, 5. — um des Volks willen — s. ich's Joh. 11, 42. — viel Heiden werden gehen und s. Mich. 4, 2. — von irdischen Dingen Joh. 3, 12. — was der Geist den Gemeinen s. Off. Joh. 2, 7. — was er euch s., das thut Joh. 2, 5. — was ich euch ges. habe, das haltet 2 Mos. 23, 13. — was ich euch s., das s. ich allen Marc. 13, 37. — was ich euch s. in Finsterniß Matth. 10, 27. — was ich zu dir s. werde, sollst du reden 4 Mos. 22, 35. — was s. du von dir selbst Joh. 1, 22. — was s. ihm die göttliche Antwort Röm. 11, 4. — was sie s., das muß gelten auf Erden Ps. 73, 9. — was soll ich s.? Vater, hilf mir aus dieser Stunde Joh. 12, 27. — was wollen wir denn nun s. Röm. 7, 7. denn weiter s. Röm. 8, 31. hiezu s. Röm. 6, 1. 9, 14. 30. — wehe dem, der zum Vater s. rc. Jes. 45, 10. — welches ist leichter zu s. Matth. 9, 5. — welches zu ihnen von diesem Kinde ges. war Luc. 2, 17. — wenn du ihnen dieß alles schon s. Jer. 7, 27. — wenn ich dem Gottlosen s. Ezech. 3, 18. — wenn ich nicht gekommen wäre und hätte es ihnen ges. Joh. 15, 22. — wenn ich — s.: die Pfeile liegen hierwärts 1 Sam. 20, 21. — wenn sie zu euch s. werden: — er ist in der Wüste Matth. 24, 26. — wer hat dir's ges., daß du nackt bist 1 Mos. 3, 11. — wer kann s.: warum thust du

also 2 Sam. 16, 10. — wer s. die Leute, daß des Menschen Sohn sei Matth. 16, 13 ff. Marc. 8, 27 ff. — wer s. ihr, daß ich sei Marc. 8, 29. Matth. 16, 15. — wer will zu dir s.: was thust du Weish. 12, 12. — wer will zu ihm s.: was machst du Hiob 9, 12. — werden viele zu mir s. an jenem Tage Matth. 7, 22. — wie kannst du s., du habest mich lieb Richt. 16, 15. — will s. zu meiner Seele: liebe Seele ꝛc. Luc. 12, 19. — wußte nicht, was das ges. war Luc. 18, 34. — zu deinem Bruder: halt stille Matth. 7, 4. — zu den Bergen Luc. 23, 30. — zu den Heiden s. ich: hie bin ich Jes. 65, 1. — zu den Schnittern Matth. 13, 30. — zu denen zu seiner Rechten Matth. 25, 34 ff. — zu diesem Berge: hebe dich auf Matth. 21, 21. — zu meinem Vater: Vater, ich habe gesündiget Luc. 15, 18. — zu mir: Herr, Herr Matth. 7, 21. — zu welchem Engel hat er jemals ges. Ebr. 1, 5.

Sahadutha, s. Jegarsahadutha.

Saham, Sohn Rehabeams 2 Chr. 11, 19.

Sahazima, Ort im St. Isaschar Jos. 19, 22.

Saite, auf den Psalm von 10 S. Ps. 33, 2. 92, 4. — da der Spielmann auf der S. spielte 2 Kön. 3, 15. — David — spielte auf den S. 1 Sam. 18, 10. — lobet ihn mit S. Ps. 150, 4. — vorzusingen auf 8 S. Ps. 6, 1. — wie die S. — durch einander klingen Weish. 19, 17.

Saitenspiel, die Jünglinge treiben kein S. mehr Klag. 5, 14. — ich denke des Nachts an mein S. Ps. 77, 7. — mach's gut auf dem S. Jes. 23, 16. — macht's gut auf S. Ps. 33, 3. — nun bin ich ihr S. worden Hiob 30, 9. — reimet sich — wie ein S., wenn einer traurig ist Sir. 22, 6. — sehet nach einem Mann, der wohl kann auf S. 1 Sam. 16, 17.

Saitenspieler, die Stimme der S. Off. Joh. 18, 22.

Salah, Sohn Arphachsad's und Vater Eber's 1 Mos. 10, 24. 11, 14. Luc. 3, 35.

Salama, s. Caphar 2.

Salamis, Hauptstadt auf Cypern A. G. 13, 5.

Salathiel, Vater Zorobabels Luc. 3, 27.

Salbe, also verderben schädliche Fliegen gute S. Pred. 10, 1. — bereiteten Specereien und S. Luc. 23, 56. — besser denn gute S. Pred. 7, 2. — das Haus — ward voll vom Geruch der S. Joh. 12, 3. — das Herz freuet sich der S. Spr. 27, 9. — daß — niemand mehr kaufen wird — S. Off. Joh. 18, 13. — dein Name ist wie eine ausgeschüttete S. Hoh. 1, 3. — dieß Oel soll mir eine heilige S. sein 2 Mos. 30, 31. — ein Glas mit S. Luc. 7, 37. — ein Pfund S. Joh. 12, 3. — ist denn keine S. in Gilead Jer. 8, 22. — laß deinem Haupte S. nicht mangeln Pred. 9, 8. — Maria — die den Herrn gesalbet hatte mit S. Joh. 11, 2. — nehmet S. zu ihren Wunden Jer. 51, 8. — wie man eine S. menget Hiob 41, 22.

Salben, Aaron und seine Söhne 2 Mos. 28, 41. 30, 30. — auf und s. ihn (David), denn er ist's 1 Sam. 16, 12. 13. — darum hat mich der Herr ges. Jes. 61, 1. — daß dich (Saul) der Herr zum Fürsten ges. 1 Sam. 10, 1. 15. — daß sie kämen und s. ihn Marc. 16, 1. — dein Haupt Matth. 6, 17. — deine Augen mit Augensalbe Off. Joh. 3, 18. — den Altar 2 Mos. 29, 36. mit allem seinen Geräthe 3 Mos. 8, 11. — den Joseph 1 Mos. 50, 26. — den Stein zu Bethel 1 Mos. 31, 13. — derhalben er mich ges. hat Luc. 4, 18. — die Aerzte Israel 1 Mos. 50, 3. 2. — die Augen mit der Galle Tob. 11, 8. 6, 10. — die Hütte des Stifts 2 Mos. 30, 26. — du hast mein Haupt nicht mit Oele ges. Luc. 7, 46. — einen König über sich (die Bäume) Richt. 9, 8. — Gott ist's, der — uns ges. 2 Cor. 1, 21. — Hasael zum Könige über Syrien 1 Kön. 19, 15. — Jehu — welchen der Herr ges. hatte 2 Chr. 22, 7. 2 Kön. 9, 3. — küssete seine Füße und s. sie mit Salbe Luc. 7, 38. 46. — Maria den Herrn Joh. 11, 2. 12, 3. — mein Haupt mit Oele Ps. 23, 5. — meinen Leichnam zu meinem Begräbniß Marc. 14, 8. — mit Balsam Ezech. 16, 9. Amos 6, 6. — mit dem Oele der Freuden Ebr. 1, 9. — mit Freudenöl Ps. 45, 8. — mit frischem Oele Ps. 92, 11. — mit meinem heiligen Oele Ps. 89, 21. — mit Oele in dem Namen des Herrn Jac. 5, 14. — viel Sieche mit Oele Marc. 6, 13. — welchen du ges. hast A. G. 4, 27. 10, 38. — Zadok — s. ihn (Salomo) zum Könige 1 Kön. 1, 34.

Salböl, das S. des Herrn ist auf euch 3 Mos. 10, 7. — mache ein heilig S. 2 Mos. 30, 25. — Mose goß das S. auf Aaron's Haupt 3 Mos. 8, 12. 21, 10. 12.

Salbtag, so lange währen die S. 1 Mos. 50, 3.

Salbung, die S. — bleibt bei euch 1 Joh. 2, 27. — dieß ist die S. Aarons und seiner Söhne 3 Mos. 7, 35. — ihr habt die S. von dem, der heilig ist 1 Joh. 2, 20. — wie euch die S. allerlei lehret 1 Joh. 2, 27. — zum ewigen Priesterthum 2 Mos. 40, 15.

Salcha, Stadt in Basan 5 Mos. 3, 10. Jos. 12, 5. 13, 11. 1 Chr. 6, 11.

Salem, Stadt, in der Melchisedech König war 1 Mos. 14, 18. Ebr. 7, 1. 2., hieß hernach Jebus Richt. 19, 10. 1 Chr. 11, 4. und zuletzt Jerusalem. —

Zu S. ist sein Gezelt Ps. 76, 3.

Saleph, Sohn Jaketan's 1 Mos. 10, 26.

Salim, Ort am Jordan Joh. 3, 23.

Salisa, Landschaft 1 Sam. 9, 4.

Sallai: 1) einer aus den Kindern Benjamin's Neh. 11, 8. — 2) ein Priester Neh. 12, 20. S. Sallu 2.

Sallu: 1) ein Mann vom St. Benjamin 1 Chr. 10, 7. — 2) ein Priester Neh. 12, 7., vielleicht derselbe, der Neh. 12, 20. Sallai genannt ist. S. Sallai 2.

Sallum: 1) ein König in Israel 2 Kön. 15, 13. — 2) der Mann der Prophetin Hulda 2 Kön. 22, 14. — 3) ein Sohn Zadok's 1 Chr. 7, 13. — 4) einer aus den Kindern Naphthali's 1 Chr. 8, 13. — 5) ein Pförtner 1 Chr. 10, 17. vgl. Esr. 10, 24. Neh. 7, 45. — 6) Sohn Josia's Jer. 22, 11. 1 Chr. 3, 15.

Salma: 1) Sohn Nahasson's Ruth 4, 20. 21. 1 Chr. 2, 11. Matth. 1, 4. 5., heißt auch Salmon Luc. 3, 32. — 2) Vater Bethlehem's 1 Chr. 2, 51. 54.

Salmai, die Kinder S. Neh. 7, 48.

Salman, der Verstörer des Hauses Arbeel Hos. 10, 14.

Salmanasser, König von Assyrien, welcher Israel gefangen wegführte 2 Kön. 17, 3 ff. Tob. 1, 2.

Salmon, s. Salma 1.

Salmone, Stadt auf Creta A. G. 27, 7.

Salom, Vater Helchie's Bar. 1, 7.

Salome, des Zebedäus Eheweib und Mutter der Apostel Jacobus und Johannes Marc. 15, 40, 16, 1.

Salomi, Vater Zamri's 1 Macc. 2, 26.

Salomo, ein Sohn Davids und der Bathseba zu Jerusalem geboren 2 Sam. 5, 14. 12, 24. nach der Verheißung 1 Chr. 18, 11. 23, 9., wird zum Könige über Juda und Israel gesalbt von Zadok und Nathan 1 Kön. 1, 38. 45. 1 Chr. 24, 1., läßt Adonia, seinen Bruder 1 Kön. 2, 25. und Joab den Heerführer 34 und Simei 46 tödten; bittet Gott um Weisheit 3, 8. 10. 4, 29., entscheidet die Sache zweier Huren 3, 16 ff., wird verschwenderisch und prachtliebend 4, 22 ff. 5, 15 ff., aber berühmt wegen seiner Weisheit und Sprüche 4, 30 ff., verbindet sich mit Hiram, dem Könige von Tyrus 5, 6. 12., bauet den Tempel 6, 1 ff. 7, 1 ff. und weihet ihn nach sieben Jahren 8, 1 ff., schenkt Hiram 20 Städte in Galiläa 9, 11., zu ihm kommt die Königin von Reich Arabien 10, 1. 2 Chr. 9, 1. Matth. 12, 42. Luc. 11, 31.; hat 700 Weiber und 300 Kebsweiber 1 Kön. 11, 3., wird abgöttisch 11, 5 ff. und stirbt, nachdem er 40 Jahre regiert hat 11, 43. 2 Chr. 9, 30. — Von ihm haben wir in heiliger Schrift die Sprüche, den Prediger und das Hohelied, sowie den 72. und 127. Psalm. —

An seinem Hause bauete S. 13 Jahre 1 Kön. 7, 1. — daß auch S. in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist als derselben eins Matth. 6, 6. 29. Luc. 12, 27. — der Herr — ward zornig über S. 1 Kön. 11, 9. — die Halle, die da heißet S.'nis A. G. 3, 11. 5, 12. Joh. 10, 23. — Glück dem Könige S. 1 Kön. 1, 34. — hie ist mehr denn S. Matth. 12, 42. Luc. 11, 31. — machten das andere Mal S. zum Könige 1 Chr. 30, 22. — meinem Sohne S. gieb ein rechtschaffenes Herz 1 Chr. 30, 19. — S. bauete ihm ein Haus A. G. 7, 47.

Salomith: 1) Sohn Simei's 1 Chr. 24, 9. — 2) Sohn Jezehar's 1 Chr. 24, 18.

Salsen, mit bittern S. essen 2 Mos. 12, 8. — neben ungesäuertem Brot und S. essen 4 Mos. 9, 11.

Salu, Vater Simri's 4 Mos. 25, 14.

Salz, alles Opfer wird mit S. gesalzen Marc. 9, 49. — das S. ist gut Marc. 9, 50. Luc. 14, 34. — dein Speisopfer soll nimmer ohne S. des Bundes — sein 3 Mos. 2, 13. — der Mensch bedarf zu seinem Leben S. Sir. 39, 31. — die Priester sollen S. drauf streuen Ezech. 43, 24. — er schüttet den Reif auf die Erde wie S. Sir. 43, 21. — es ist leichter, S. — tragen, als einen unverständigen Menschen Sir. 22, 18. — eure Rede sei allezeit mit S. gewürzet Col. 4, 6. — habet S. bei euch Marc. 9, 50. — ihr Land mit Schwefel und S. verbrannt 5 Mos. 29, 23. — ihr seid das S. der Erde Matth. 5, 13. — in allen deinen Opfern sollst du S. opfern 3 Mos. 2, 13. — man hat dich — nicht — mit S. gerieben Ezech. 16, 4. — so aber das S. dumm wird Marc. 9, 50. Matth. 5, 13. Luc. 14, 34. — zerbrach die Stadt, und säete S. drauf Richt. 9, 45.

Salzbund 2 Chr. 13, 5.

Salzen, alle deine Speisopfer sollst du s. 3 Mos. 2, 13. — alles Opfer wird mit Salz ges. Marc. 9, 49. — es muß alles mit Feuer ges. werden Marc. 9, 49. — womit soll man s. Matth. 5, 13.

Salzgrube, werden wie eine S. Zeph. 2, 9.

Salzig, nicht s. und süß Wasser geben Jac. 3, 12.

Salzmeer, das Wasser, das hinunter lief zum S. Jos. 3, 16. — daß eure Grenze — sei vom Ende des S. 4 Mos. 34, 3. — daß sein Ende sei das S. 4 Mos. 34, 12.

Salzsäule, sein Weib — ward zur S. 1 Mos. 19, 26. Weish. 10, 7.

Salzstadt Jos. 15, 62.

Salzthal 2 Sam. 8, 13. 2 Kön. 14, 7. Ps. 60, 2.

Salzzins, erlassen 1 Macc. 11, 35.

Sama: 1) Sohn Hebron's 1 Chr. 2, 43. 44. — 2) eines der Häupter zu Ajalon 1 Chr. 9, 13. — 3) ein Sohn Hotham's und Held Davids 1 Chr. 12, 44.

Samaa, Vater Abiesers 1 Chr. 13, 3.

Samachia, einer aus Obed-Edom's Kindern 1 Chr. 27, 7.

Samai: 1) Sohn Onam's 1 Chr. 2, 28. 32. — 2) Sohn Rekem's 1 Chr. 2, 44. — 3) Sohn Esra's Esr. 4, 17.

Samaria: 1) die Hauptstadt des Reiches Israel oder der zehn Stämme, von dem Könige Amri erbaut auf einem Berge und von dem früheren Besitzer des letzteren, Semer, benannt 1 Kön. 16, 23, 24., wird von den Syrern belagert 20, 1 ff. 2 Kön. 6, 24. 17, 5., wider sie geweissagt von Jes. 7, 17. 9, 9. Ezech. 23. Hos. 7, 1. 8, 5. Amos 3, 12. Mich. 1, 5. und sie von Salmanasser erobert 2 Kön. 17, 5 ff. 18, 9 ff. — 2) das Gebiet oder die Landschaft S.: durch die zog der Herr Luc. 17, 11. und daselbst unterredete er sich an Jacobs Brunnen bei Sichar mit der Wasserschöpferin Joh. 4, 4. 5. 7., dort sollten seine Aposteln seine Zeugen sein A. G. 1, 8. vgl. 8, 5. 15, 3. und sie pflanzten daselbst das christliche Leben A. G. 8, 14 ff., zu dem der erste Saame gestreut worden war durch die Zerstreueten, die dort ihre Zuflucht suchten vor der großen Verfolgung der Gemeinde A. G. 8, 1. 4. und die nachmals samt den Neubekehrten Frieden daselbst hatten A. G. 9, 31.

Samarja: 1) ein Korhiter 1 Chr. 13, 5. — 2) Sohn Harim's Esr. 10, 32. — Sohn Bani's Esr. 10, 41.

Samarisch, samaritisch, Flecken A. G. 8, 25. — Volk A. G. 8, 9. — Weib Joh. 4, 9.

Samariter, als nun die S. zu ihm kamen Joh. 4, 40. — auf den Höhen, die die S. machten 2 Kön. 17, 29. — bin ich von Herzen feind den S. Sir. 50, 28. — das war ein S. Luc. 17, 16. — die Juden haben keine Gemeinschaft mit den S. Joh. 4, 9. — ein S. aber reisete und kam dahin Luc. 10, 33. — glaubten an ihn viel der S. Joh. 4, 39. — kamen in einen Markt der S. Luc. 9, 52. — sagen wir nicht recht, daß du ein S. bist Joh. 8, 48. — ziehet nicht in der S. Städte Matth. 10, 5.

Samed, Sohn Elpaal's 1 Chr. 9, 12.

Samehud, ein Beamteter Davids 1 Chr. 28, 8.

Samer, Sohn Maheli's 1 Chr. 7, 46.

Samgar, ein Richter in Israel Richt. 3, 31. 5, 6.

Samir: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 48. — 2) Stadt im Gebirge Ephraim's Richt. 10, 1. 2. — 3) Sohn Micha's 1 Chr. 25, 24.

Samla, König in Edom 1 Mos. 36, 36. 37. 1 Chr. 1, 47. 48.

Samlai, die Kinder S. Esr. 2, 46.

Samma: 1) Sohn Raguel's 1 Mos. 36, 13. 17. — 2) Sohn Isai's 1 Sam. 16, 9. 17, 13. — 3) Sohn Age's 2 Sam. 23, 11. 25. 33.

Sammeln, Abraham ward zu seinem Volk ges. 1 Mos. 25, 8. — alle Speise der guten Jahre 1 Mos. 41, 35. — alles, was mir gewachsen ist

Luc. 12, 18. — aus allen Völkern Jer. 29, 14. — aus Assyrien Sach. 10, 10. — aus den Enden der Erde Jer. 31, 8. 32, 37. Ezech. 11, 17. — da s. sich die Adler Matth. 24, 28. Luc. 17, 37. — da s. sie und füllten 12 Körbe Joh. 6, 13. — den Weizen in seine Scheuern Matth. 3, 12. Luc. 3, 17. — den Weizen s. mir in meine Scheuer Matth. 13, 30. — der Gott Israels wird euch s. Jes. 52, 12. — der viel s., hatte nicht Ueberfluß 2 Cor. 8, 15. — der wenig s., hatte nicht Mangel 2 Cor. 8, 15. — die Ameise ihre Speise Spr. 6, 8. — die Flüchtigen Jer. 49, 5. — die Gerechten werden sich zu mir s. Ps. 142, 8. — die Lämmer in seine Arme Jes. 40, 11. — die Starken s. sich wider mich Ps. 59, 4. — die Steuer 1 Cor. 16, 2. — die übrigen Brocken Joh. 6, 12. — die Uebrigen meiner Heerde Jer. 23, 3. — die Verstoßenen Jes. 56, 8. Zeph. 3, 19. — du wirst nicht ges. werden Ezech. 29, 5. — ein jeglicher s. sich deß, so viel er für sich essen mag 2 Mos. 16, 16. 17. — es s. sich das Wasser unter dem Himmel 1 Mos. 1, 9. — fand er nicht drüber, der viel ges. hatte 2 Mos. 16, 18. — feurige Kohlen auf sein Haupt Röm. 12, 20. — Frucht zum ewigen Leben Joh. 4, 36. — Geld Sir. 31, 3. — ja, ich will euch s. Ezech. 22, 21. — ich will dich vom Abend s. Jes. 43, 5. — ich will euch s. aus den Völkern Ezech. 11, 17. — ich will noch mehr zu dem Haufen — s. Jes. 56, 8. — ich will sie s., denn ich will sie erlösen Sach. 10, 8. — ihre Werke Jes. 66, 18. — im Sommer Spr. 10, 5. — in deine Scheuer Hiob 39, 15. (12.) — Kleider wie Leimen Hiob 27, 16. — laß sich Aaron s. zu seinem Volke 4 Mos. 20, 24. 26. — man s. sie und wirft sie in's Feuer Joh. 15, 6. — mit großer Barmherzigkeit will ich dich s. Jes. 54, 7. — s.'st, da du nicht gestreuet hast Matth. 25, 24. 26. — s.'t Rath Jes. 16, 3. — Schätze mit Lügen Spr. 21, 6. — sechs Tage sollt ihr es s. 2 Mos. 16, 26. — seine Auserwählten Matth. 24, 31. — sie s. nicht in die Scheuern Matth. 3, 26. — sie s. und wissen nicht, wer es kriegen wird Ps. 39, 7. — siebenzig Männer unter den Aeltesten 4 Mos. 16, 30. — Silber und Gold Pred. 2, 8. — Steine ihm zum Grabe Sir. 21, 9. — unrecht Gut Jer. 17, 11. — Wachteln 4 Mos. 11, 32. — wenn du ihnen giebst, so s. sie Ps. 104, 28. — wenn du in der Jugend nicht s. Sir. 25, 5. — wer nicht mit mir s., der zerstreuet Matth. 12, 30. Luc. 11, 23. — wer viel s., und ihm selber nichts Gutes thut, der s.'s andern Sir. 14, 4. — wie der Vogel, um welchen sich die Vögel s. Jer. 12, 9. — zu Nutz der Armen Spr. 28, 8. — zuvor das Unkraut Matth. 13, 30.

Sammesumim, Riesen 5 Mos. 2, 20.

Sammet Ezech. 27, 16.

Sammlung, die S. der Wasser 1 Mos. 1, 10.

Sammua: 1) Sohn Zacur's 4 Mos. 13, 5. — 2) Sohn David's 2 Sam. 5, 14. 1 Chr. 15, 4.

Samos, Insel im ägeischen Meer A. G. 20, 15. 1 Macc. 15, 23.

Samoth, Held David's 1 Chr. 12, 27.

Samothracia, Insel im ägeischen Meer A. G. 20, 15.

Samsaces, Stadt 1 Macc. 15, 23.

Samserai, Sohn Jeroham's 1 Chr. 9, 26.

Samt, daß ich s. ihnen getröstet würde Röm. 1, 12. — die s. euch auserwählt sind 1 Petr. 5, 13. — die s. mir gekämpfet Phil. 4, 3. — euer Geist ganz s. der Seele und Leib 1 Theff. 5, 23. — hat uns s. ihm auferwecket Eph. 2, 6. — kreuzigen ihr Fleisch s. den Lüsten Gal. 5, 24. — s. Christo lebendig gemacht Eph. 2, 5. — s. denen, die geheiliget werden A. G. 26, 12. — s. ihm in das himmlische Wesen versetzet Eph. 2, 6. — so wir aber s. ihm gepflanzet werden Röm. 6, 5. — wird uns darstellen s. euch 2 Cor. 4, 14.

Samuel, Sohn Elkana's und der Hanna 1 Sam. 1, 1. 20., wird zum Herrn gebracht gen Silo 1, 24., vom Herrn berufen 3, 4. 6. 10., beruft das Volk gen Mizpa und bittet für dasselbe 7, 5. 9., richtet Israel sein Lebenlang 7, 15., setzt seine Söhne zu Richtern 8, 1 ff., salbt Saul zum Könige 10, 1 ff., übergiebt hiernach sein Richteramt und bezeuget seine Unsträflichkeit 12, 1 ff., straft Saul, weil er des Herrn Gebot nicht gehalten hat, und kündigt ihm des Herrn Zorn an 13, 14., zerhaut den Agag in Stücken vor dem Herrn in Gilgal 15, 33., salbt David 16, 13., geht mit David, der flüchtig ihn aufsucht zu Rama, gen Najoth 19, 18. und stirbt 25, 1.; erscheint nachmals dem Saul und kündigt ihm sein Ende an 28, 15 ff. Sir. 46, 23. — Die nach ihm genannten zwei Bücher in der heiligen Schrift erzählen seine Geschichte 1 Sam. 1 ff., sowie die Geschichte des von ihm gesalbten Königs David 2 Sam. 1 ff. vgl. 1 Chr. 30, 29. —

Alle Propheten von S. an A. G. 3, 24. — gab er ihnen Richter — bis auf den Propheten S. A. G. 13, 20. — S. — richtete ein Königreich an Sir. 46, 16. — S. unter denen, die seinen Namen anrufen Ps. 99, 6. — S. war ein Diener vor dem Herrn 1 Sam. 2, 18. — wenn ich sollte erzählen von S. Ebr. 11, 32. — wenngleich Mose und S. vor mir stünden Jer. 15, 1.

Sand, alles Gold ist gegen sie wie geringer S. Weish. 7, 9. — bescharrete ihn (den erschlagenen Aegypter) in den Sand 2 Mos. 2, 12. — dein Saame wird sein wie S. Jes. 48, 19. — der ich dem Meer den S. zum Ufer setze Jer. 5, 22. — der sein Haus auf den S. bauete Matth. 7, 26. — es ist leichter, S. — tragen Sir. 22, 18. — es sollen mir mehr Wittwen — werden denn des S. Jer. 15, 8. — ich trat an den S. des Meeres Off. Joh. 12, 18. — ich will deinen Saamen machen wie den S. 1 Mos. 32, 12. 22, 17. — ließ auf sie regnen Vögel wie S. Ps. 78, 27. — ob dein Volk, o Israel ist wie S. Jes. 10, 22. — S. ist Last Spr. 27, 3. — schüttete Joseph — Getreide auf wie S. 1 Mos. 41, 49. — Tyrus — sammelt Silber wie S. Sach. 9, 3. — viel geboren — wie der S. Ebr. 11, 12. — welcher Zahl ist wie der S. Off. Joh. 20, 8. — wenn die Zahl der Kinder Israel sein wird wie der S. Röm. 9, 27. — werden Gefangene zusammenraffen wie S. Hab. 1, 9. — wie ein Körnlein gegen den S. am Meere Sir. 18, 8. — wie viel S. im Meere — werden (soll) Sir. 1, 2. — will meiner Tage viel machen wie S. Hiob 29, 18. — würde ihrer mehr sein denn des S. Ps. 139, 18.

Sandig, Weg Sir. 25, 27.

Saneballat, aus Horonaim in Moab Jes. 15, 5. Jer. 48, 3. Neh. 2, 10., hindert mit vielen Samaritern die Juden am Bau des Tempels und an der Befestigung der Stadt Jerusalem Neh. 6, 1 ff. 13, 28.

Sanft, antwortet ihm freundlich und s. Sir. 4, 8. — daselbst werden sie in s. Hürden liegen Ezech. 34, 14. — der Geist, der verständig ist—s. Weish.

7, 22. — der verborgene Mensch des Herzens — mit s. und stillem Geiste 1 Petr. 3, 4. — ein guter Rath thut s. Spr. 13, 15. — einen (Stab) hieß ich s. Sach. 11, 7. — es wird dir s. thun Spr. 22, 18. — ich habe so s. geschlafen Jer. 31, 26. — ich nahm meinen Stab s. Sach. 11, 10. — machet Bahn dem, der da s. herfähret Ps. 68, 5. — mein Joch ist s. Matth. 11, 30. — prediget uns aber s. Jes. 30, 10. — wird deiner Seele s. thun Spr. 29, 17.

Sänfte, mußte — sich in einer S. tragen lassen 2 Macc. 9, 8. — Salomo ließ ihm eine S. machen Hoh. 3, 9. — werden — eure Brüder herzubringen auf S. Jes. 66, 20.

Sanftmuth, daß ihr wandelt mit aller Demuth und S. Eph. 4, 2. — der die Bösen tragen kann mit S. 2 Tim. 2, 25. — der erzeige — seine Werke in der S. Jac. 3, 13. — die Frucht aber des Geistes ist Liebe — S. Gal. 5, 22. — jage nach — der Geduld, der S. 1 Tim. 6, 11. — nehmet das Wort an mit S. Jac. 1, 21. — um seiner Treue und S. willen Sir. 45, 4. — ziehet nun an — Demuth, S. Col. 3, 12.

Sanftmüthig, dein König kommt zu dir s. Matth. 21, 5. — helfet ihm wieder zurecht mit s. Geiste Gal. 6, 1. — lernet von mir, denn ich bin s. Matth. 11, 29. — selig sind die S. Matth. 5, 5. — soll ich — zu euch kommen mit — s. Geiste 1 Cor. 4, 21.

Sanftmüthigkeit, alle S. beweisen gegen alle Menschen Tit. 3, 2. — bereit zur Verantwortung — und das mit S. 1 Petr. 3, 15. 16. — ermahne euch durch die S. — Christi 2 Cor. 10, 1.

Sangar Nebo, ein Oberster des Königs zu Babel Jer. 39, 3.

Sanger, aßen — ungesäuert Brot und S. Jos. 5, 11. — brachten — Mehl, S., Bohnen 2 Sam. 17, 28. — er (Boas) legte ihr S. vor Ruth 2, 14. — sollst du die S. klein stoßen 3 Mos. 2, 14.

Sänger, der König ließ machen — Harfen für die S. 1 Kön. 10, 12. — die S. gehen hervor Ps. 68, 26. — die S. hatten ihnen Höfe gebauet Neh. 12, 29. — die S. lobeten ihn mit Psalmen Sir. 50, 20. — die S. mit allerlei Saitenspiel geschickt zu loben 1 Chr. 23, 13. — die S. — werden alle in dir singen Ps. 87, 7. — die Stimme der S. — soll nicht — gehöret werden Off. Joh. 18, 22. — er stiftete S. bei dem Altare Sir. 47, 11. — ich schaffte mir S. Pred. 2, 8.

Sängerin, alle — S. redeten ihre Klagelieder 2 Chr. 35, 25. — gewöhne dich nicht zur S. Sir. 9, 4. — ich schaffte mir — S. Pred. 2, 8.

Sangmeister 1 Chr. 16, 22.

Sanherib, König von Assyrien Tob. 1, 18., bekriegt Juda 2 Kön. 18, 13 ff. Jes. 36, 1. Sir. 48, 20., sein Erzschenk lästert Gott 2 Kön. 18, 22., ein Engel schlägt 185,000 in seinem Lager 19, 35. Jes. 37, 36., wird von seinen Söhnen umgebracht 2 Kön. 19, 35. 37.

Sanir, ein Ort auf Hermon oder Hermon selbst Ezech. 27, 5.

Sanoah: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 34. 56. — 2) Vater Jekuthiel's 1 Chr. 4, 18. — 3) ein Ort im St. Juda Neh. 3, 13. 11, 30.

Sansanna, Stadt im St. Juda Jos. 15, 31.

Saph, einer von den Kindern Rapha, ein Riese 2 Sam. 21, 18.

Saphan, Sohn Azalia's und Schreiber des Königs Josia 2 Kön. 22, 3., erhielt von Hilkia das im Hause des Herrn gefundene Gesetzbuch, daß er es läse, und brachte es dem Könige 22, 8. 9. 10.

Saphat: 1) Sohn Hori's 4 Mos. 13, 6. — 2) Vater Elisa's 1 Kön. 19, 16.

Saphatja: 1) Sohn David's 2 Sam. 3, 4. 1 Chr. 3, 3. — 2) Sohn Reguels 1 Chr. 10, 8. — 3) Held David's 1 Chr. 13, 5. — 4) Sohn Josaphat's 2 Chr. 21, 2. — 5) Sohn Mathan's Jer. 38, 1.

Sapher, ein Gebirge, bei dem Israel sich lagerte 4 Mos. 33, 23. 24.

Sapphir, Edelstein, die andere (Riege) war ein — S. 2 Mos. 28, 18. — der andere (Grund) war ein S. Off. Joh. 21, 19. — die Pforten Jerusalems werden von S. — gebauet Tob. 13, 21. — du bist geschmückt mit — S. Ezech. 28, 13. — es gilt ihr nicht gleich — S. Hiob 28, 16. — ihr (der Nazaräer) Ansehn war wie S. Klag. 4, 7. — man findet S. an etlichen Orten Hiob 28, 6. — mit S. geschmückt Hoh. 5, 14. — unter seinen Füßen war es wie ein schöner S. 2 Mos. 24, 10. — will deinen Grund mit S. legen Jes. 54, 11.

Sapphira, des Ananias Weib A. G. 5, 1.

Sara, Sarah, Sarai: 1) Tochter Tharah's und Weib Abraham's 1 Mos. 11, 29. 31., war unfruchtbar 11, 30. 16, 1., schön von Angesicht 12, 11., legte ihre Magd Hagar dem Abraham bei 16, 2., sollte nicht mehr Sarai, sondern Sarah heißen 17, 15., ihr ward ein Sohn verheißen 18, 10. Röm. 9, 9., aber sie zweifelte an dieser Verheißung 1 Mos. 18, 12. 13., kam in Abimelechs Haus 20, 2., gebar Isaak 21, 2. 3. und starb zu Hebron 127 Jahre alt 23, 1. 2. —

Durch den Glauben empfing auch S. Kraft Ebr. 11, 11. — sahe — nicht an — den erstorbenen Leib der S. Röm. 4, 19. — schauet — S. an, von welcher ihr geboren seid Jes. 51, 2. — wie die S. dem Abraham gehorsam war 1 Petr. 3, 6. —

2) die Tochter Raguels zu Rages in Medien Tob. 3, 7. und Weib des jungen Tobias Tob. 7, 9 ff. 11, 18. 12, 14. — 3) ein Sohn Juda's von der Thamar, auch Zara genannt Matth. 1, 3.

Sarai, Sohn Bani's Esr. 10, 40.

Saraja, s. Seraja.

Saramel 1 Macc. 14, 28. 27.

Saraph, ein Mann von Coseba 1 Chr. 4, 22.

Sarar, Vater Ahiam's 2 Sam. 23, 33.

Sarden, Sardes, Hauptstadt Lydiens Off. Joh. 1, 11. 3, 1. 4.

Sarder, Edelstein 2 Mos. 28, 17. 39, 10. Ezech. 28, 13., auch Sardis genannt Off. Joh. 21, 20.

Sarditer, Serediter, Abkömmlinge des Sared oder Sered (s. dies.) 4 Mos. 26, 26.

Sardonich, Edelstein Off. Joh. 21, 20.

Sared (Sered): 1) Sohn Sebulons 1 Mos. 46, 14. 4 Mos. 26, 26. — 2) ein Bach 4 Mos. 12, 12. 5 Mos. 2, 13. 14.

Sarehiter 1 Chr. 28, 11.

Sarephtha, Sarepta (Zarpath), Stadt in Phönizien, am mittelländischen Meer gelegen Luc. 4, 26. vgl. 1 Kön. 17, 9.

Sares, ein Bruder Peres' 1 Chr. 8, 16.

Sarezer: 1) Sohn des assyrischen Königs Sanherib 2 Kön. 19, 37., tödtete seinen Vater Jes. 37, 38. — 2) ein Angesehener unter den Juden in Babel zur Zeit des Darius Sach. 7, 2.

Sarg, der Herr — rührete den S. an Luc. 7, 14. — der König ging dem S. nach 2 Sam. 3, 31.

Sargon, König in Assyrien Jes. 20, 1.

Sarid, Stadt im St. Sebulon Jos. 19, 10. 12.
Saron, eine fruchtbare Gegend in Palästina 1 Chr. 6, 16. 8, 29., auch Sarona genannt A. G. 9, 35. —

Der Schmuck S. ist ihr gegeben Jes. 35, 2. — ich bin eine Blume zu S. Hoh. 2, 1. — S. ist wie ein Gefilde Jes. 33, 9. — S. soll ein Haus für die Heerde werden Jes. 65, 10.

Sarona, s. das Vorhergehende.
Saroniter 1 Chr. 28, 29.
Sarsechim, Kämmerer des Königs zu Babel Jer. 39, 3.
Saruch, Vater Nachor's Luc. 3, 35.
Saruhen, Ort im St. Simeon Jos. 19, 6.
Sasa, Sohn Jonathan's 1 Chr. 2, 33.
Sasai, Sohn Bani's Esr. 10, 40.
Sasak, Sohn Bria's 1 Chr. 9, 14. 25.
Satan, Satanas: 1) der Teufel: auf daß euch der S. nicht versuche 1 Cor. 7, 5. — auf daß wir nicht übervortheilet werden vom S. 2 Cor. 2, 11. — da des S. Stuhl ist Off. Joh. 2, 13. — da fuhr der S. aus vom Angesicht des Herrn Hiob 2, 7. — da ging der S. aus vom Herrn Hiob 1, 12. — daß sie sich bekehren — von der Gewalt des S. zu Gott A. G. 26, 18. — der Gott des Friedens zertrete den S. unter eure Füße Röm. 16, 20. — der Herr schelte dich, du S. Sach. 3, 2. — der S. hat euer begehret Luc. 22, 31. — der S. müsse stehen zu seiner Rechten Ps. 109, 6. Sach. 3, 1. — der S. stand wider Israel 1 Chr. 22, 1. — der S. verstellet sich zum Engel des Lichts 2 Cor. 11, 14. — des S. Engel 2 Cor. 12, 7. — des S. Schule Off. Joh. 2, 9. 3, 9. — die da heißet der Teufel und S. Off. Joh. 12, 9. 20, 2. — die nicht erkannt haben die Tiefe des S. Off. Joh. 2, 24. — es sind schon etliche umgewandt dem S. nach 1 Tim. 5, 15. — es war aber der S. gefahren in den Judas Luc. 22, 3. — hebe dich weg von mir, S. Matth. 4, 10. — ich sahe wohl den S. vom Himmel fallen Luc. 10, 18. — ihn zu übergeben dem S. 1 Cor. 5, 5. — ist — der S. auch mit ihm selbst uneins Luc. 11, 18. — kam der S. auch unter ihnen Hiob 1, 6. — nach dem Bissen — fuhr der S. in ihn Joh. 13, 27. — S. hat uns verhindert 1 Thess. 2, 18. — so denn ein S. den andern austreibet Matth. 12, 26. Marc. 3, 23. 26. Luc. 11, 18. — so kommt alsbald der S. und nimmt weg das Wort Marc. 4, 15. — ward (Jesus) versucht vom S. Marc. 1, 13. — warum hat der S. dein Herz erfüllet A. G. 5, 3. — welche ich habe dem S. gegeben 1 Tim. 1, 20. — welche S. gebunden hatte nun wohl 18 Jahre Luc. 13, 16. — welches Zukunft geschieht nach der Wirkung des S. 2 Thess. 2, 9. — wenn 1000 Jahr vollendet sind, wird der S. los Off. Joh. 20, 7. —

2) ein Mensch, sofern er der Wahrheit zuwider ist: daß ihr mir heute wollt zum S. werden 2 Sam. 19, 22. — gehe hinter mich, du S. Marc. 8, 33. Matth. 16, 23.

Sathu, Name Esr. 2, 8. 10, 27. Neh. 7, 13. 10, 14.
Satt, auf daß wir doch Brot s. zu essen haben Klag. 5, 6. — beide s. sein und hungern Phil. 4, 12. — da aßen sie und wurden allzu s. Ps. 78, 29. — da er aber fett und s. ward, ward er geil 5 Mos. 32, 15. Neh. 9, 25. — da ihr nicht s. von werden könnet Jes. 55, 2. — dafür sollt ihr — s. werden von den Brüsten ihres Trostes Jes. 66, 11. — das Auge sieht sich nimmer s. Pred. 1, 8. — daß ihr gegessen habt und seid s. worden Joh. 6, 26. — daß sie s. worden sind und genug haben Hos. 13, 6. — der Gerechte isset, daß seine Seele s. wird Spr. 13, 25. — des Brots nicht s. haben Hiob 27, 14. — die Elenden sollen essen, daß sie s. werden Ps. 22, 27. Spr. 13, 25. — die Erde wird nicht Wassers s. Spr. 30, 16. — die Furcht des Herrn fördert zum Leben, und wird s. bleiben Spr. 19, 23. — die nimmer s. werden können Jes. 56, 11. — die — s. waren, sind um's Brot verkauft worden 1 Sam. 2, 5. — ein Narr, wenn er s. ist Spr. 30, 22. — ich bin reich und habe gar s. Off. Joh. 3, 17. — ich bin s. eurer Brandopfer Jes. 1, 11. — ich will s. werden, wenn ich erwache nach deinem Bilde Ps. 17, 15. — ihr esset und werdet doch nicht s. Hagg. 1, 6. — ihr seid schon s. worden 1 Cor. 4, 8. — ihr sollt s. werden Luc. 6, 21. — laß sie — murren, wenn sie nicht s. werden Ps. 59, 16. — laß zuvor die Kinder s. werden Marc. 7, 27. — sie aßen alle und wurden s. Matth. 14, 20. Marc. 8, 8. — sie sollen s. werden Matth. 5, 6. — wenn ihr esset, sollt ihr nicht s. werden 3 Mos. 26, 26. — wenn man s. ist, soll man — denken, daß man wieder hungern kann Sir. 18, 25. — wer Geld liebet, wird Gelbes nimmer s. Pred. 5, 9. — wer kann sich seiner Herrlichkeit s. sehen Sir. 43, 1. — wo ich zu s. würde Spr. 30, 9.

Sattel, der S., darauf er reitet 3 Mos. 15, 9.
Satteln, Bileam seine Eselin 4 Mos. 22, 21. — s.'t mir den Esel 1 Kön. 13, 13. — Simei seinen Esel 1 Kön. 2, 40.
Sättigen, daß wir von seinem Fleische nicht ges. würden Hiob 31, 31. — deine Seele in der Dürre Jes. 58, 11. — der dich mit seinen Gütern ges. hat Sir. 32, 17. — die bekümmerten Seelen Jer. 31, 25. vgl. Matth. 11, 28. — die durstige Seele Ps. 107, 9. — die elende Seele Jes. 58, 10. — die jungen Löwen Hiob 39, 1. — drei Dinge sind nicht zu s. Spr. 30, 15. Hab. 2, 5. — euch über meinem Tische Ezech. 39, 20. — euch von meinen Früchten Sir. 24, 26. — Fremde von deinem Vermögen Spr. 5, 10. — laß dich ihre Liebe allezeit s. Spr. 5, 19. — meinen Eifer an dir Ezech. 16, 42. — mich mit Bitterkeit Klag. 3, 15. — mit Gut Ps. 104, 28. — mit Himmelsbrot Ps. 105, 40. — mit Honig aus dem Felsen Ps. 81, 17. — mit langem Leben Ps. 91, 16. — mit Schande für Ehre Hab. 3, 16. — so viel Volks Matth. 15, 33. Marc. 8, 4. — von den Brosamen Luc. 16, 21. — von der Frucht seiner Lippen Spr. 18, 20. — wärmet euch, s. euch Jac. 2, 16. — wie der Tod, der nicht zu s. Hab. 2, (3,) 5.
Satz, darum sollen sie meine S. halten 3 Mos. 22, 9.
Satzung, abgestorben den S. der Welt Col. 2, 20 — darum haltet meine S. 3 Mos. 18, 26. 19, 37. 20, 8. — das sind die S. — zwischen Mann und Weib 4 Mos. 30, 17. — daß — ihre Seele an meinen S. Ekel gehabt 3 Mos. 26, 43. — der ganzen Gemeine sei eine S. 4 Mos. 15, 15. — die Handschrift — welche durch S. entstand Col. 2, 14. — die so durch S. geängstiget werden Zeph. 3, 18. — dieß sind die S. und Rechte 3 Mos. 26, 46. — gefangen unter den äußerlichen S. Gal. 4, 3. — gingen in allen — S. des Herrn Luc. 1, 6. — haltet an den S., die ihr gelehret seid 2 Thess. 2, 15. vgl. 3, 6. — nach der Welt S. Col. 2, 8. — was lasset ihr euch denn fangen mit S. Col. 2,

20. — wendet ihr euch — zu den schwachen — S. Gal. 4, 9.

Sau, die S. wälzt sich nach der Schwemme wieder im Koth 2 Petr. 2, 22. — die S. zu hüten Luc. 15, 15. — erlaube uns in die Heerde S. zu fahren Matth. 8, 31. 32. Marc. 5, 12. 13. 16. Luc. 8, 33. — es haben ihn zerwühlet die wilden S. Ps. 80, 14. — es war eine große Heerde S. an der Weide Matth. 8, 30. Marc. 5, 11. Luc. 8, 32. — eure Perle sollt ihr nicht vor die S. werfen Matth. 7, 6. — Trebern, die die S. aßen Luc. 15, 16. — wie eine S. mit einem goldenen Haarbande Spr. 11, 22.

Sauber, gebadet, daß du s. würdest Ezech. 16, 4.

Säuberlich, darum strafest du s. Weish. 12, 2. — der euch kleidet — s. 2 Sam. 1, 24. — fahret mir s. mit dem Knaben Absalom 2 Sam. 18, 5.

Saublut Jes. 66, 3.

Sauer, bis daß es gar s. ward Luc. 13, 21. — da es ihr s. ward in der Geburt 1 Mos. 35, 17. — die Arbeit der Narren wird ihnen s. Pred. 10, 15. — die aus s. süß und aus süß s. machen Jes. 5, 20. — hatte nicht einmal s. dazu gesehen 1 Sam. 3, 13. — ihr werdet s. sehen Hiob 21, 5. — machten ihnen ihr Leben s. 2 Mos. 1, 14. — mancher läßt's ihm s. werden Sir. 11, 11. — mußt doch deinen s. Schweiß andern lassen Sir. 14, 15. — ob dir's s. wird mit deiner Nahrung Sir. 7, 16. — wenn ihr fastet, sollt ihr nicht s. sehen Matth. 6, 16.

Sauerteig, alle Speisopfer sollt ihr ohne S. machen 3 Mos. 2, 11. — darum sollst du nicht S. essen 2 Mos. 13, 3. — das Himmelreich ist gleich einem S. Matth. 13, 33. Luc. 13, 21. — daß bei dir kein S. — gesehen werde 2 Mos. 13, 7. — daß ein wenig S. den ganzen Teig versäuert 1 Cor. 5, 6. Gal. 5, 9. — der Bosheit 1 Cor. 5, 8. — der Pharisäer Matth. 16, 6. Marc. 8, 15. — des Brots Matth. 16, 12. — feget den alten S. aus 1 Cor. 5, 7. — Herodis Marc. 8, 15. — lasset uns Ostern halten nicht im alten S. 1 Cor. 5, 8. — sie sollen nichts mit S. backen 3 Mos. 6, 17. (10.)

Saufen, Blut Ezech. 39, 17. Weish. 12, 6. — da sie s., lobeten sie die goldenen — Götter Dan. 5, 4. — das Blut der Erschlagenen 4 Mos. 23, 24. — daß eure Herzen nicht beschweret werden mit Fressen und S. Luc. 21, 34. — der Fürsten Blut Ezech. 39, 18. 19. — der Unrecht in sich s. wie Wasser Hiob 15, 16. — die — frühe auf sind, des S. sich zu befleißigen Jes. 5, 11. — die Helden sind, Wein zu s. Jes. 5, 22. — ihren Harn 2 Kön. 18, 27. Jes. 36, 12. — laß uns s. Amos 4, 1. — nicht in Fressen und S. Röm. 13, 13. — s.'e du nun auch, daß du taumelst Hab. 3, 16. — wenn ich — predigte, wie sie s. — sollten Mich. 2, 11. — Werke des Fleisches: Haß, Mord, S., Fressen Gal. 5, 21.

Säufer, die S. — verarmen Spr. 23, 21. — sei nicht unter den S. Spr. 23, 20.

Sauferei, da wir wandelten in — S. 1 Petr. 4, 3.

Saufleisch, fragten ihn, ob er S. essen wollte 2 Macc. 7, 7. — ließ — S. opfern 1 Macc. 1, 50.

Säugamme, ihre Fürstinnen (sollen) die S. sein Jes. 49, 23.

Saugen, da werdet ihr s. Jes. 66, 12. 11. — der Ottern Galle Hiob 20, 16. — die Menge des Meers 5 Mos. 33, 19. — Honig aus dem Felsen 5 Mos. 32, 13. — meiner Mutter Brüste Hoh. 8, 1. — Milch von den Heiden Jes. 60, 16. — selig — (sind) die Brüste, die du ges. hast Luc. 11, 27.

Säugen, das ich — bei drei Jahren ges. 2 Macc. 7, 27. — daß sie dir das Kindlein s. 2 Mos. 2, 7. 9. — der Könige Brüste sollen dich s. Jes. 60, 16. — die Drachen s. ihre Jungen Klag. 4, 3. — selig sind — die Brüste, die nicht ges. haben Luc. 23, 29. — sollst das Böcklein nicht kochen, weil es noch seine Mutter s. 5 Mos. 14, 21. — warum bin ich mit Brüsten ges. Hiob 3, 12.

Säugend, Kameele 1 Mos. 32, 15. — Kühe 1 Mos. 33, 13. 1 Sam. 6, 7. 10. — Schaafe Ps. 78, 71.

Säugerin, wehe den S. zu der Zeit Matth. 24, 19. Marc. 13, 17. Luc. 21, 23.

Säugling, aus dem Munde der — S. hast du eine Macht zugerichtet Ps. 8, 3. Matth. 21, 16. — bringet zu Hause die — S. Joel 2, 16. — da die S. auf der Gasse verschmachteten Klag. 2, 11. — damit ausgerottet werde beide — Kinder und S. Jer. 44, 7. — dem S. klebet seine Zunge an seinem Gaumen Klag. 4, 4. — ein S. wird seine Lust haben am Loche der Otter Jes. 11, 8. — schlug er (Saul) Kinder und S. 1 Sam. 22, 19. — tödte Kinder und S. 1 Sam. 15, 3. — wird berauben — die S. mit dem grauen Mann 5 Mos. 32, 25.

Sauhirte, die S. flohen Marc. 5, 14.

Saul, Saulus: 1) König in Edom 1 Mos. 36, 37. — 2) Sohn Simeon's 1 Mos. 46, 10. 2 Mos. 6, 15., von dem die Sauliter stammen 4 Mos. 26, 13. — 3) der erste König in Israel, ein Sohn Kis' aus dem St. Benjamin 1 Sam. 9, 1., eines Haupts länger denn alles Volk 9, 2., wird von Samuel zum Könige gesalbt 10, 1. und wiederholt bestätigt 10, 24. 11, 14. vgl. A. G. 13, 21., empfängt ein anderes Herz von Gott 1 Sam. 10, 9., weissagt 10, 10., schlägt die Ammoniter 11, 11., die Philister 13, 1 ff., versündigt sich an Gott damit, daß er selbst Brandopfer Gott opfert 13, 9 ff., wird der Herrschaft über das Reich unwerth erklärt 13, 13. 14. vgl. 15, 26. 28., schlägt die Amalekiter 15, 7., erweist dem Könige Agag unzeitige Barmherzigkeit 15, 8. 9. vgl. 32. 33., wird von Samuel auf Gottes Befehl, den es reuet Saul zum Könige gemacht zu haben 15, 11., verworfen 15, 23., bekennt seine Sünde 15, 24. 30., ein böser Geist vom Herrn macht ihn sehr unruhig 16, 14., streitet wider die Philister 17, 1 ff., rüstet David zum Kampfe wider Goliath 17, 38. 4. 11., verfolgt David wegen seines Siegs 18, 9 ff. 7. 19, 1. 10. 20, 33., läßt durch Doeg, den Edomiter 85 Priester zu Nobe ermorden 22, 18., sucht Rath bei der Wahrsagerin zu Endor 28, 7. 6. 8 ff., stürzt sich in sein eigenes Schwert 31, 4. 1 Chr. 11, 4. 2 Sam. 1, 6. und wird begraben zu Jabes 1 Sam. 31, 13. vgl. 2 Sam. 21, 12 ff. —

David klagte diese Klage über S. 2 Sam. 1, 17. — David rief S. hinten nach 1 Sam. 24, 9. — David schnitt einen Zipfel vom Rocke S. 1 Sam. 24, 5. — der Geist des Herrn — wich von S. 1 Sam. 16, 14. — fiel S. zur Erde, so lang er war 1 Sam. 28, 20. — gerieth der böse Geist von Gott über S. 1 Sam. 18, 10. 19, 9. — Gott gab ihnen S., den Sohn Kis A. G. 13, 21. — ist S. auch unter den Propheten 1 Sam. 10, 11. — S. gab Michal — Phalti, dem Sohne Lais' 1 Sam. 25, 44. — S. hat 1000 geschlagen, aber David 10,000 1 Sam. 18, 7. — S. sprach: ich

habe gesündiget, komm wieder, David 1 Sam. 26, 21. — sollte S. über uns herrschen 1 Sam. 11, 12. — wenn nun der Geist Gottes über S. kam 1 Sam. 16, 23. —

4) früherer Name des Apostel Paulus. (S. diesen.) —

Da aber S. gen Jerusalem kam A. G. 9, 26. — die Zeugen legten ihre Kleider zu den Füßen eines Jünglings, der hieß S. A. G. 7, 58. — es ward S. kund gethan, daß sie ihm nachstellten A. G. 9, 24. — frage in dem Hause Juda nach S. A. G. 9, 11. — lieber Bruder S., der Herr hat mich gesandt A. G. 9, 17. — S., der auch Paulus heißet, sahe ihn an A. G. 13, 9. — S. hatte Wohlgefallen an seinem (Stephanus) Tode A. G. 8, 1. — S., lieber Bruder, siehe auf A. G. 22, 13. — S. richtete sich auf von der Erde A. G. 9, 8. — S., S., was verfolgst du mich A. G. 9, 4. 22, 7. 26, 14. — S. schnaubete noch mit Drohen und Morden A. G. 9, 1. — S. war etliche Tage bei den Jüngern A. G. 9, 19. — S. ward je mehr kräftiger A. G. 9, 22. — S. zerstörete die Gemeine A. G. 8, 3.

Säule, Absalom — hatte ihm eine S. aufgerichtet 2 Sam. 18, 18. — da stand der König an der S. 2 Kön. 11, 14. — der König trat an eine S. 2 Kön. 23, 3. — die für S. anzusehen waren Gal. 2, 9. — die S. des Himmels zittern Hiob 26, 11. — gabest du diesen eine feurige S. Weish. 18, 3. — hat eine S., da er sich trösten kann Sir. 36, 26. — Hiskia zerbrach die S. 2 Kön. 18, 4. — ich halte seine S. fest Ps. 75, 4. — ihr sollt euch keine S. aufrichten 3 Mos. 26, 1. 5 Mos. 16, 22. — Joram that weg die S. Baals 2 Kön. 3, 2. — laß mich, daß ich die S. taste Richt. 16, 26. — Mose bauete einen Altar mit 12 S. 2 Mos. 24, 4. — richteten S. — auf auf allen hohen Hügeln 2 Kön. 17, 10. — sie baueten ihnen auch S. 1 Kön. 14, 23. — sollt — ihre S. zerbrechen 5 Mos. 7, 5. 12, 3. — will dich zur eisernen S. machen Jer. 1, 18.

Sauliter, Abkömmlinge Sauls 4 Mos. 26, 13. S. Saul 2.

Saum, an seinem S. sollst du Granatäpfel machen 2 Mos. 28, 33. 34. 39, 24. — ein Weib — rührete seines Kleides S. an Matth. 9, 20. vgl. 14, 36. Marc. 6, 56. Luc. 8, 44. — ihr Unflath klebt an ihrem S. Klag. 1, 9. — sein S. füllete den Tempel Jes. 6, 1. — sie machen — die S. an ihren Kleidern groß Matth. 23, 5. — sind dir deine S. aufgedeckt Jer. 13, 22. — so will ich deine S. hoch aufdecken Jer. 13, 26.

Säumen, gedenke, daß der Tod nicht s. Sir. 14, 12. — Gott s. nicht, daß er — vergelte 5 Mos. 7, 10. — ich — s. mich nicht zu halten deine Gebote Ps. 119, 60. — ich will's thun und nicht s. Ezech. 24, 14. — ihre Tage werden sich nicht s. Jes. 13, 22. — komm herab zu mir, s. dich nicht 1 Mos. 45, 9. — mein Heil s. nicht Jes. 46, 13. — so ziehet nun hin und s. euch nicht Jer. 51, 50. 4, 6.

Säumig, von welchen das Urtheil — nicht s. ist 2 Petr. 2, 3.

Saura, Vater Eleasar's 1 Macc. 6, 43.

Sausa, ein Schreiber David's 1 Chr. 19, 16.

Sausen, du hörest sein (des Windes) S. wohl Joh. 3, 8. — nach dem Feuer kam ein stilles sanftes S. 1 Kön. 19, 12.

Sawan, Sohn Ezer's 1 Mos. 36, 27.

Scepter, das Sc. deines Reichs ist ein gerades Sc. Ps. 45, 7. ein richtiges Sc. Ebr. 1, 8. — das Sc. in Aegypten soll aufhören Sach. 10, 11. — der Gottlosen Sc. wird nicht bleiben Ps. 125, 3. — der Herr wird das Sc. deines Reichs senden aus Zion Ps. 110, 2. vgl. Jes. 2, 3. — du sollst sie mit einem eisernen Sc. zerschlagen Ps. 2, 9. — du wolltest fluchen dem Sc. Hab. 3, (4,) 14. — es wird das Sc. von Juda nicht entwendet werden 1 Mos. 49, 10. — es wird — ein Sc. aus Israel aufkommen 4 Mos. 24, 17. — neigte sich gegen seines Sc. Spitze Ebr. 11, 21.

Sceva, ein Hoherpriester der Juden A. G. 19, 14.

Schaaf, Abraham — hatte Sch. 1 Mos. 12, 16. — alsdann werden sie kommen mit ihren Sch. Hos. 5, 6. — auf deine Sch. habe acht Spr. 27, 23. — bist — zornig über die Sch. deiner Weide Ps. 74, 1. — daß niemand mehr kaufen wird Sch. Off. Joh. 18, 13. — daß sie mich wie ein armes Sch. zur Schlachtbank führen wollen Jer. 11, 19. — daß unsere Sch. tragen tausend Ps. 144, 13. — der du Joseph hütest wie der Sch. Ps. 80, 2. — der ist ein Hirte der Sch. Joh. 10, 2. — der Wolf erhascht — die Sch. Joh. 10, 12. — die Anger sind voll Sch. Ps. 65, 14. — die elenden Sch. merkten dabei, daß es des Herrn Wort wäre Sach. 11, 11. 7. — die Erstgeburt — sollst du lösen mit einem Sch. 2 Mos. 13, 13. — die Sch. der Heerde werden sich zerstreuen Matth. 26, 31. Marc. 14, 27. Sach. 13, 7. — die — Sch. feil hatten Joh. 2, 14. 15. — die Sch. folgen ihm nach Joh. 10, 4. — die Sch. hören seine Stimme Joh. 10, 3. — die Sch. verschmachten Joel 1, 18. — die Sch. wollet ihr nicht weiden Ezech. 34, 3. 8. — du führest dein Volk wie eine Heerde Sch. Ps. 77, 21. 78, 52. — du lässest sie frei gehen wie Sch. Jer. 12, 3. — du lässest uns auffressen wie Sch. Ps. 44, 12. — ein guter Hirte läßt sein Leben für die Sch. Joh. 10, 11. — ein jährig Sch. ohne Wandel 3 Mos. 14, 10. 4 Mos. 6, 14. — ein Miethling — verläßt die Sch. Joh. 10, 12. 13. — er hat uns gemacht — zu Sch. seiner Weide Ps. 100, 3. — er hütet der Sch. 1 Sam. 16, 11. — er ist wie ein Sch. zur Schlachtbank geführet A. G. 8, 32. — er rufet seinen Sch. mit Namen Joh. 10, 3. — gehet hin zu den verlornen Sch. aus dem Hause Israel Matth. 10, 6. — gesegnet wird sein — die Frucht deiner Sch. 5 Mos. 28, 4. vgl. 18. — Gott wird ihm ersehen ein Sch. 1 Mos. 22, 8. — hüpfeten die Hügel wie die jungen Sch. Ps. 114, 4. — ich bin die Thür zu den Sch. Joh. 10, 7. — ich bin ein verirrt und verloren Sch. Ps. 119, 176. — ich bin nicht gesandt denn nur zu den verlornen Sch. von dem Hause Israel Matth. 15, 24. — ich habe mein Sch. gefunden Luc. 15, 6. — ich habe noch andere Sch. Joh. 10, 16. — ich — lasse mein Leben für die Sch. Joh. 10, 15. — ich sahe Israel zerstreuet wie die Sch. 1 Kön. 22, 17. — ich sende euch wie Sch. mitten unter die Wölfe Matth. 10, 16. — ich will aussondern alle — bunten Sch. 1 Mos. 30, 32. — ich will richten zwischen Sch. und Sch. Ezech. 34, 17. 20. — ich will selbst meine Sch. weiden Ezech. 34, 15. — ihr seid meine Sch. nicht Joh. 10, 26. — ihr waret wie die irrenden Sch. 1 Petr. 2, 25. — ließ die Sch. dem Hüter 1 Sam. 17, 20. — Loth — hatte auch Sch. 1 Mos. 13, 5. — meine Sch. hören meine Stimme Joh. 10, 27. — Mose — half ihnen und tränkte ihre Sch. 2 Mos. 2, 17. —

Mose hütete der Sch. Jethro 2 Mos. 3, 1. — nahm das Sch. des armen Mannes 2 Sam. 12, 4. — sie liegen in der Hölle wie Sch. Ps. 49, 15. — sollt Passah schlachten: Sch. und Rinder 5 Mos. 16, 2. — von den Todten ausgeführet den großen Hirten der Sch. Ebr. 13, 20. — was haben diese Sch. gethan 2 Sam. 24, 17. — was ist das für ein Blöken der Sch. 1 Sam. 15, 14. — weide meine Sch. Joh. 21, 16. — welcher ist unter euch, der ein Sch. hat ꝛc. Matth. 12, 11. 12. — wenn jemand ein Sch. stiehlt 2 Mos. 22, 1. — wenn irgend ein Mensch hundert Sch. hätte Matth. 18, 12. Luc. 15, 4. — wer ein Sch. opfert Jes. 66, 3. — wie die Sch., die keinen Hirten haben Matth. 9, 36. Marc. 6, 34. — wie ein Hirte seine Sch. suchet Ezech. 34, 11. 12. — wie ein Sch., das verstummet vor seinem Scherer Jes. 53, 7. — wie viel besser ist nun ein Mensch denn ein Sch. Matth. 12, 12. — wir das Volk seiner Weide und Sch. seiner Hand Ps. 95, 7. — wir — dein Volk und Sch. deiner Weide Ps. 79, 13. — wir gingen alle in der Irre, wie Sch. Jes. 53, 6. Ezech. 34, 5. — wird die Sch. zu seiner Rechten stellen Matth. 25, 33. — wo ist aber das Sch. zum Brandopfer 1 Mos. 22, 7.

Schaafhaus, bei dem Sch. ein Teich Joh. 5, 2.

Schaafhund, zu stellen unter meine Sch. Hiob 30, 2.

Schaafhürde, da er (Saul) kam zu den Sch. 1 Sam. 24, 4. — es sollen am Meer eitel Sch. sein Zeph. 2, 6. — ich habe dich genommen von den Sch. 2 Sam. 7, 8. — will die Kinder Ammon zur Sch. machen Ezech. 25, 5. — wir wollen nur Sch. hie bauen 4 Mos. 32, 16.

Schaafmutter, er wird die Sch. führen Jes. 40, 11.

Schaafscherer, dein Knecht hat Sch. 2 Sam. 13, 24. 23. — ich habe gehört, daß du Sch. hast 1 Sam. 25, 7.

Schaafskleid, die in Sch. zu euch kommen Matth. 7, 15.

Schaafstall, nahm ihn (David) von den Sch. Ps. 78, 70. — wer nicht zur Thür hineingeht in den Sch. Joh. 10, 1.

Schaafthor Neh. 3, 1. 32. 12, 39.

Schaam, daß sie (die Weiber) mit Sch. sich schmücken 1 Tim. 2, 9. — die Adern seiner Sch. starren wie ein Ast Hiob 40, 12. — du müssest dann mit Sch. unten an sitzen Luc. 14, 9. — du sollst deines Vaters ꝛc. ꝛc. Sch. nicht blößen 3 Mos. 18, 7 ff. — du weißt meine Schmach, Schande und Sch. Ps. 69, 20. — ergreifet ihn bei seiner Sch. 5 Mos. 25, 11. — Sch. macht große Gunst Sir. 32, 14. — Sem und Japhet deckten ihres Vaters Sch. 1 Mos. 9, 23. — sie blößen die Sch. der Väter Ezech. 22, 10. — sie müssen mit Schande und Sch. gekleidet werden Ps. 35, 26. — weil sie ihre Sch. sehen Klag. 1, 18. — will ihm deine Sch. blößen Ezech. 16, 37. — wird hintreiben Aegypten mit bloßer Sch. Jes. 20, 4. — zu bedecken das Fleisch der Sch. 2 Mos. 28, 42.

Schaar, Cornelius, ein Hauptmann von der Sch. A. G. 10, 1. — da kam Judas — und mit ihm eine große Sch. Matth. 26, 47. 55. Marc. 14, 43. Luc. 22, 47. Joh. 18, 3. 12. — die Kriegsknechte — riefen zusammen die ganze Sch. Marc. 15, 19. — die Wasser — sind Völker und Sch. Off. Joh. 17, 15. — eine große Sch., die niemand zählen konnte Off. Joh. 7, 9. — er giebt das Wort mit großen Sch. Evangelisten Ps. 68, 12. — es war — die Sch. der Namen zu Hause A. G. 1, 15. — hörte ich eine Stimme großer Sch. Off. Joh. 19, 1. — ich hörte eine Stimme einer großen Sch. Off. Joh. 19, 1. — kam das Geschrei vor den Hauptmann — der Sch. A. G. 21, 31. — sammelten über ihn die ganze Sch. Matth. 27, 27. — übergaben sie Paulum dem Unterhauptmann — Julius von der kaiserlichen Sch. A. G. 27, 1.

Schaarwache Jud. 14, 3. 8.

Schaben, das Haus 3 Mos. 14, 41. — Hiob sich Hiob 2, 8.

Schäbicht, der sch. ist, soll nicht herzutreten 3 Mos. 21, 20. — räudig oder sch. 3 Mos. 22, 22. — wenn ein Mann am Barte sch. wird 3 Mos. 13, 29. — wenn etwas sch. oder eiterweiß wird 3 Mos. 13, 2.

Schade, bekümmert euch nichts um den Sch. Josephs Amos 6, 6. — da war Verstörung, Sch. Jes. 51, 19. — daß ihr von uns ja keinen Sch. nähmet 2 Cor. 7, 9. — daß kein Sch. auf unsern Gassen sei Ps. 144, 14. — dein Sch. ist groß wie ein Meer Klag. 2, 13. — dein Sch. ist verzweifelt böse Jer. 30, 12. 15. — deine Zunge trachtet nach Sch. Ps. 52, 4. — der Gottlose bringet seinen Bürgen in Sch. Sir. 29, 22. — der mit seinen Reden keinen Sch. thut Sir. 25, 11. — der Teufel — that ihm keinen Sch. Luc. 4, 35. — des Geizigen Regieren ist eitel Sch. Jes. 32, 7. — des Gottlosen Lust ist Sch. zu thun Spr. 12, 12. — die Albernen — leiden Sch. Spr. 27, 12. — die behende sind, Sch. zu thun Spr. 6, 18. — die Gottlosen denken nur Sch. zu thun Spr. 21, 12. — die Ohrenbläser thun ihnen selbst Sch. Sir. 21, 32. — die Schiffahrt will mit großem Sch. ergehen A. G. 27, 10. — ein bitterer Mensch trachtet Sch. zu thun Spr. 17, 11. — er ließ keinen Menschen ihnen Sch. thun Ps. 105, 14. — großer Grimm bringet Sch. Spr. 19, 19. — ich achte es alles für Sch. Phil. 3, 8. 7. — ihr Herz trachtet nach Sch. Spr. 24, 2. — ihr Sch. ist der Heiden Reichthum Röm. 11, 12. — ihr Weg ist eitel Verderben und Sch. Jes. 59, 7. — man spürete keinen Sch. an ihm Dan. 6, 23. — nähme doch Sch. an seiner Seele Matth. 16, 26. — niemand wird um deinen Sch. trauern Nah. 3, 19. — reden, wie sie Sch. thun wollen Ps. 38, 13. — Sch. um Sch. 3 Mos. 24, 20. — sie freuen sich über meinen Sch. Ps. 35, 15. — sie können weder helfen noch Sch. thun Jer. 10, 5. — sie ruhen nicht, sie haben denn Sch. gethan Spr. 4, 16. — sie (die Liebe) trachtet nicht nach Sch. 1 Cor. 13, 5. — so ist mehr Sch. da Jer. 14, 19. — so wird er deß Sch. leiden 1 Cor. 3, 15. — Trotz thut Gutes oder Sch. Jes. 41, 23. — war mächtig Sch. zu thun Ps. 52, 9. — was schreiest du über deinen Sch. Jer. 30, 15. — was trotzest du — daß du kannst Sch. thun Ps. 52, 3. — wehe denen, die Sch. zu thun trachten Mich. 2, 1. — wenn der Herr den Sch. seines Volks verbinden wird Jes. 30, 26. — wer für einen andern Bürge wird, der wird Sch. haben Spr. 11, 15. — wer schnell ist mit Füßen, der thut Sch. Spr. 19, 2.

Schädel, ein Weib — zerbrach ihm (Abimelech) den Sch. Richt. 9, 53. — fanden sie nichts von ihr (Isebel) denn den Sch. 2 Kön. 9, 35. — seinen (Sauls) Sch. hefteten sie an's Haus Dagons 1 Chr. 11, 10.

Schädelstätte, Golgatha das ist verdeutschet Sch. Matth. 27, 33. Luc. 23, 33. Joh. 19, 17.

Schaden, den Kindern konnten der — Drachen Zähne nicht sch. Weish. 16, 10. — der Mund des Narren sch. ihm selbst Spr. 18, 7. — niemand soll sich unterstehen dir zu sch. A. G. 18, 10. — sie werden nicht sch. noch verderben Jes. 65, 25. — so sie etwas tödtliches trinken, wird's ihnen nicht sch. Marc. 16, 18. — so sollen dir diese — verfluchten Wasser nicht sch. 4 Mos. 5, 19. — so soll's ihm nicht sch., daß er gottlos gewesen Ezech. 33, 12. — wer ist, der euch sch. könnte 1 Petr. 3, 13.

Schädlich, alle ihre Lehre ist sch. Ps. 36, 4. — Aufruhr Sir. 46, 19. — Berg Jer. 51, 25. — Exempel Weish. 14, 12. — Fliegen Pred. 10, 1. — Gewohnheit Sir. 7, 15. — Hamen Pred. 9, 12. — Kinder Jes. 1, 4. — Lästern Weish. 1, 11. — Lüste 1 Tim. 6, 9. — Mann Spr. 6, 12. — Pestilenz Ps. 91, 3. — Rathschläge Ezech. 11, 2. — Stuhl Ps. 94, 20. — Thorheit Pred. 10, 13. — Thun Ezech. 20, 44. — Waffe Ezech. 9, 2. — Wege Weish. 5, 7. — Wetter Jes. 28, 2. — wir haben diesen Mann gefunden sch. A. G. 24, 5. — Wurzel 1 Macc. 1, 11. — Zungen Spr. 17, 4.

Schäfer, Abel war ein Sch. 1 Mos. 4, 2.

Schaffen, alle Dinge durch Jesum Christ Eph. 3, 9. — alle Dinge sind ihm bekannt, ehe sie gesch. worden Sir. 23, 29. — Ameisen — sch. ihre Speise Spr. 30, 25. — aus zween einen neuen Menschen Eph. 2, 15. — Beistand in der Noth Ps. 60, 13. 108, 13. — da Pilatus sahe, daß er nichts sch. Matth. 27, 24. — danke für alles dem, der dich gesch. Sir. 32, 17. — das Eure 1 Thess. 4, 11. — das Uebel Jes. 45, 7. — das Volk, das gesch. soll werden Ps. 102, 19. — daß ihr nichts sollt zu sch. haben mit den Hurern 1 Cor. 5, 9. — dem Jammer ein Ende Weish. 18, 21. — den Menschen zum ewigen Leben Weish. 2, 23. — der alles gesch. hat Jer. 10, 16. — der ich Israel gesch. habe Jes. 43, 15. — der Mann ist nicht gesch. um des Weibes willen 1 Cor. 11, 9. — der Mensch ist nicht böse gesch. Sir. 10, 22. — der sie gesch. hat, wird ihnen nicht gnädig sein Jes. 27, 11. — die Enden der Erde Jes. 40, 28. — die Finsterniß Jes. 45, 7. — die ich gesch. habe zu meiner Herrlichkeit Jes. 43, 7. — die wilden Thiere zur Rache Sir. 39, 36. — die Winde zur Rache Sir. 39, 33. — diesen sch. Gott neben jenem Pred. 7, 15. — du hast alle Dinge gesch. Off. Joh. 4, 11. 10, 6. — du sch. es, was ich vor oder hernach thue Ps. 139, 5. — durch deinen Willen haben sie das Wesen und sind gesch. Off. Joh. 4, 11. 10, 6. — durch ihn ist alles gesch. Col. 1, 16. — ehe denn die Erde und die Welt gesch. worden Ps. 90, 2. — ein Männlein und Fräulein 1 Mos. 1, 27. 5, 1. 2. Jes. 45, 12. Marc. 10, 6. — ein Neues im Lande Jer. 31, 22. — eine Hilfe Ps. 12, 6. — einen neuen Himmel und eine neue Erde Jes. 65, 17. — er dichtet oder hat zu sch. 1 Kön. 18, 27. — er gebeut, so wird's gesch. Ps. 148, 5. — er hat alles gesch., daß es ein Wesen sein sollte Mal. 2, 10. — er ist's, der alles gesch. hat Jer. 10, 16. — er kann sch., was er will Ps. 115, 3. 135, 6. — es ist alles durch ihn und zu ihm gesch. Col. 1, 16. — etwas Neues 4 Mos. 16, 30. — Feuer zur Rache Sir. 39, 35. — Frucht der Lippen Jes. 57, 19. — Gericht und Gerechtigkeit Ps. 99, 6. 103, 6. — gesch. in Christo Jesu zu guten Werken Eph. 2, 10. — Gott sch.'e in euch, was vor ihm gefällig ist Ebr. 13, 21. — Gott schuf den Menschen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes sch. er ihn 1 Mos. 1, 27. 5, 1. 2. Jes. 45, 12. Marc. 10, 6. — habe du nichts zu sch. mit diesem Gerechten Matth. 27, 19. — hat uns nicht ein Gott gesch. Mal. 2, 10. — Himmel und Erde 1 Mos. 1, 1. Jes. 45, 18. Sir. 15, 14. — ich der Herr sch. es Jes. 45, 8. — ich sch. es, daß der Verderber umkommt Jes. 54, 16. — ich will dir viel Schmerzen sch. 1 Mos. 3, 16. — Jerusalem zur Wonne Jes. 65, 18. — ihr schauet nicht auf den, der solches sch. Jes. 22, 11. — im Fleisch leben, dienet mehr Frucht zu sch. Phil. 1, 22. — in mir ein reines Herz Ps. 51, 12. — kein Weib soll mit einem Thier zu sch. haben 3 Mos. 18, 23. — machest das Land voll Früchte, die du sch. Ps. 104, 13. — Martha machte sich viel zu sch. Luc. 10, 40. — mir Kinder 1 Mos. 30, 1. — mit den Händen etwas Gutes Eph. 4, 28. — nach dem Ebenbilde deß, der ihn gesch. Col. 3, 10. — sch.'t, daß euer Schatz nicht verlästert werde Röm. 14, 16. Gal. 5, 1. — sch.'t, daß ihr selig werdet Phil. 2, 12. — sch.'t, daß sich das Volk lagere Joh. 6, 10. — sie werden fröhlich sein über dem, das ich sch. Jes. 65, 18. — so werden sie gesch. Ps. 104, 30. — uns Brot 1 Mos. 47, 15. — unsere Trübsal — sch. eine ewige — Herrlichkeit 2 Cor. 4, 17. — vom Anfang der Creatur, die Gott gesch. Marc. 13, 19. — vor der Welt — bin ich gesch. Sir. 24, 14. — Wallfische 1 Mos. 1, 21. 2, 4. — warum willst du alle Menschen umsonst gesch. haben Ps. 89, 48. — was habe ich mit dir zu sch. 1 Kön. 17, 18. Luc. 8, 28. Joh. 2, 4. — was habe ich mit euch zu sch. 2 Sam. 16, 10. — was haben wir mit dir zu sch., Jesu von Nazareth Marc. 1, 24. Luc. 4, 34. — wer hat solche Dinge gesch. Jes. 40, 26. 28. 41, 20. — will ihnen ein Trauern sch. Amos 8, 10. — ziehet den neuen Menschen an, der nach Gott gesch. ist Eph. 4, 24. Col. 3, 10.

Schaffner, sprach der Herr — zu seinem Sch. Marc. 20, 8.

Schäflein, ein einiges Sch. 2 Sam. 12, 3.

Schaft, am Leuchter 2 Mos. 25, 34. 31. 37, 17. 4 Mos. 8, 4. — der Sch. seines Spießes war wie ein Weberbaum 1 Sam. 17, 7.

Schäftig (geschäftig), wo der Ochse sch. ist Spr. 14, 4.

Schale, aus feinem Golde 2 Mos. 25, 29. — Butter in einer Sch. Richt. 5, 25. — eine Sch. voll des Wassers Richt. 6, 38. — eine silberne Sch. 4 Mos. 7, 13. — goldene Sch. voll Räuchwerk Off. Joh. 5, 8. — Kannen und Sch. 2 Mos. 37, 16. — offene Sch. 2 Mos. 25, 33. — sieben goldene Sch. Off. Joh. 15, 7. vgl. 16, 1 ff. 17, 1. 21, 9. — trinket Wein aus den Sch. Amos 6, 6. — wie goldene Aepfel in silbernen Sch. Spr. 25, 11. — zwölf silberne Sch. 4 Mos. 7, 84.

Schälen, den Feigenbaum Joel 1, 7. — die Stäbe 1 Mos. 30, 38.

Schalk, aus deinem Munde richte ich dich, du Sch. Luc. 19, 22. — derselbe Sch. kann den Kopf hängen Sir. 19, 23. — du Sch. und fauler Knecht Matth. 25, 26. — es wird der Sch. nicht mehr über dich kommen Nah. 1, 15. — ist mancher scharfsinnig und ist doch ein Sch. Sir. 19, 22. — Propheten und Priester sind Sch. Jer. 23, 11. — wenn aber dein Auge ein Sch. ist Matth. 6, 23. Luc.

11, 34. — wenn der Gottlose einem Sch. flucht Sir. 21, 30.

Schalkhaftig, Junge Hiob 15, 5.

Schalkheit, aus dem Herzen — gehen — Sch. Marc. 7, 22. — da nun Jesus merkte ihre Sch. Matth. 22, 18. — du Kind des Teufels — voll aller Sch. A. G. 13, 10. — gehen nicht mit Sch. um 2 Cor. 4, 2. — habe ich meine Sch. wie ein Mensch gedeckt Hiob 31, 33. Ps. 32, 5. — nicht im Sauerteige der Sch. 1 Cor. 5, 8. — sie erdichten Sch. Ps. 64, 7. — sie treiben alle Sch. Jer. 11, 15. — voll alles Ungerechten — Sch. Röm. 1, 29. — wenn es ein Frevel oder Sch. wäre A. G. 18, 14. — wer sich freuet, daß er alle Sch. treiben kann Sir. 19, 5. — wie die Schlange Hevam verführete mit ihrer Sch. 2 Cor. 11, 3. — wiegen lassen — durch Sch. der Menschen Eph. 4, 14.

Schalksauge Marc. 7, 22.

Schalksknecht Matth. 18, 32.

Schalksohr, horchet mit Sch. Sir. 19, 24.

Schalksrath, der Sch., der von dir kommt Nah. 1, 11.

Schall, der Posaunen 2 Sam. 15, 10. 1 Kön. 1, 41. Jer. 42, 14. Dan. 3, 5 ff. — er donnert mit seinem großen Sch. Hiob 37, 4. — er wird über dir mit Sch. fröhlich sein Zeph. 3, 17. — es ist je in alle Lande ausgegangen ihr Sch. Röm. 10, 18. — jauchzet Gott mit fröhlichem Sch. Ps. 47, 2. — macht's gut auf Saitenspiel mit Sch. Ps. 33, 3.

Schallen, der Herr wird seine herrliche Stimme sch. lassen Jes. 30, 30. — es wird die Posaune sch. 1 Cor. 15, 52. — Geschrei, das im Himmelreich sch. 1 Macc. 5, 31. — wo der Wiederhall aus den hohlen Bergen sch. Weish. 17, 19.

Schämen, auf daß der Widerwärtige sich sch. Tit. 2, 8. — darum sch. er sich auch nicht, sie Brüder zu heißen Ebr. 2, 11. — darum sch. sich Gott ihrer nicht, zu heißen ihr Gott Ebr. 11, 16. — der Mond wird sich sch. Jes. 24, 23. — deß müssen wir uns jetzt sch. Jer. 3, 25. — deß wird sich auch des Menschen Sohn sch. Marc. 8, 38. — er hat sich meiner Ketten nicht gesch. 2 Tim. 1, 18. — es müssen sich sch. — die meiner Seele zuwider sind Ps. 71, 13. die nach meiner Seele stehen Ps. 35, 4. 40, 15. 70, 3. die sich meines Uebels freuen Ps. 35, 26. — es sch. sich Vater und Mutter der Hurerei, ein Fürst und Herr der Lügen Sir. 41, 20 ff. — Frucht, welcher ihr euch jetzt sch. Röm. 6, 21. — ich rede von deinen Zeugnissen — und sch. mich nicht Ps. 119, 46. — ich sch. mich des Evangelii nicht Röm. 1, 16. — ich sch. mich — meine Augen aufzuthun Esr. 9, 6. — ich sch. mich's nicht, denn ich weiß, an welchen ich glaube 2 Tim. 1, 12. — leidet er — als ein Christ, so sch. er sich nicht 1 Petr. 4, 16. — man kann sich also sch., daß man Gnade — davon hat Sir. 4, 25. — man kann sich so sch., daß man Sünde daran thut Sir. 4, 25. — man sch. sich oft, da man sich nicht sch. sollte Sir. 41, 19. — mußten sich alle sch., die ihm zuwider gewesen waren Luc. 13, 17. — sch.'e dich nicht des Zeugnisses unsers Herrn 2 Tim. 1, 8. — sch.'e dich nicht zu bekennen, wo du gefehlt Sir. 4, 31. — sch.'t euch nicht, daß ihr mich so umtreibet Hiob 19, 3. — sein (Jacob's) Antlitz soll sich nicht mehr sch. Jes. 29, 22. — sie waren beide nackt — und sch. sich nicht 1 Mos. 2, 25. — sie werden sich sch. müssen Hiob 6, 20. — sie — wollen sich nicht sch. Jer. 6, 15. — so sch. ich mich zu betteln Luc. 16, 3. — wenn sie sich nun — ihres Thuns sch. Ezech. 43, 11. Zeph. 3, 11. — wer sich mein und meiner Worte sch. Marc. 8, 38. — wir aber müssen uns sch. Dan. 9, 7.

Schämen, der, s. Schemen.

Schamhaftig, ist deine Tochter nicht sch. Sir. 26, 13.

Schamroth, auf daß er sch. werde 2 Thess. 3, 14. — die Götzenmacher müssen — sch. hingehen Jes. 45, 16. — du hast heute sch. gemacht alle deine Knechte 2 Sam. 19, 5. — ich bin zu Schanden worden und stehe sch. Jer. 31, 19. — ihr werdet müssen sch. werden Ezech. 36, 32. — laß nicht sch. werden an mir, die dich suchen Ps. 69, 7. — so sei nun auch du sch. Ezech. 16, 52.

Schandaltar, so manche Sch. habt ihr aufgerichtet Jer. 11, 13.

Schandbar, Worte Eph. 5, 4. Col. 3, 8.

Schande, ach daß müßten zu Sch. werden — die Zion gram sind Ps. 129, 5. — alle, die dich verlassen, müssen zu Sch. werden Jer. 17, 13. — alles, was wir Schönes haben, ist zu Sch. worden Jes. 64, 11. — als die Diener Gottes — durch Ehre und Sch. 2 Cor. 6, 8. — da die Sch. unser Angesicht bedeckt Jer. 51, 51. — darum müssen solche Lehrer zu Sch. werden Jer. 8, 9. — darum werde ich nicht zu Sch. Jes. 50, 7. — darum will ich ihre Ehre zu Sch. machen Hos. 4, 7. — das ist uns jetzt Sch. Jer. 3, 25. — das sage ich euch zur Sch. 1 Cor. 15, 34. — das wäre uns eine Sch. 1 Mos. 34, 14. — daß deine Sch. gesehen werde Jes. 47, 3. — daß die, so von euch afterreden, zu Sch. werden 1 Petr. 3, 16. — daß er die Weisen zu Sch. mache 1 Cor. 1, 27. — daß er uns zu Sch. mache 1 Mos. 39, 14. — daß er zu Sch. mache, was stark ist 1 Cor. 1, 27. — daß ich in keinerlei Weise zu Sch. werde Phil. 1, 20. — daß keine Sch. unter dir gesehen werde 5 Mos. 23, 14. — daß man nicht seine Sch. sehe Off. Joh. 16, 15. — daß wir nicht zu Sch. werden vor ihm in seiner Zukunft 1 Joh. 2, 28. — dazu trifft ihn Plage und Sch. Spr. 6, 33. — deine Mutter verachten ist deine eigene Sch. Sir. 3, 13. — deine Sch. ist unter die Heiden erschollen Jer. 46, 12. — der — die Sch. von Israel wendet 1 Sam. 17, 26. — der hat Armuth und Sch. Spr. 13, 18. — der muß Sch. auf sich nehmen Spr. 9, 7. — derer Angesicht wird nicht zu Sch. Ps. 34, 6. — die dich hassen, werden zu Sch. werden Hiob 8, 22. — die Gottlosen müssen zu Sch. werden Ps. 31, 18. — die ihre eigene Sch. ausschäumen Judä 13. — die Priester bekannten ihre Sch. 2 Chr. 30, 15. — die Sch. Aegypti Jos. 5, 9. — die Sch. deiner Blöße Off. Joh. 3, 18. — die Schauer sollen zu Sch. werden Mich. 3, 7. — die Tücke werden zu Sch. Spr. 12, 8. — du machest zu Sch., die uns hassen Ps. 44, 8. — du sollst nicht zu Sch. werden Jes. 54, 4. — du weißt meine — Sch. Ps. 69, 20. — du wirst der Sch. deiner Jungfrauschaft vergessen Jes. 54, 4. — ein närrischer Mensch ist seiner Mutter Sch. Spr. 15, 20. — es müssen alle meine Feinde zu Sch. werden Ps. 6, 11. 31, 18. — etliche (werden aufwachen) zu ewiger Schmach und Sch. Dan. 12, 2. — euch zur Sch. muß ich sagen 1 Cor. 6, 5. — eure Mutter stehet mit großer Sch. Jer. 50, 12. — ewig wird die Sch. sein Jer. 20, 11. — für die Sch. sollen sie fröhlich sein Jes. 61, 7. — haben Mann mit Mann Sch. getrieben Röm. 1, 27. — hängete

ihnen eine ewige Sch. an Ps. 78, 66. — Hoffnung läßt nicht zu Sch. werden Röm. 5, 5. vgl. Ebr. 6, 18. 19. — keiner wird zu Sch., der dein harret Ps. 25, 3. 119, 116. Jes. 49, 23. — laß dein Erbtheil nicht zu Sch. werden Joel 2, 17. — laß mich nicht zu Sch. werden Ps. 25, 2. 31, 18. 119, 31. 80. 116. — laß mich nimmermehr zu Sch. werden Ps. 31, 2. — laß nicht zu Sch. werden an mir, die dein harren Ps. 69, 7. — laß sie zu Sch. werden, die dich verfolgen Jer. 17, 18. — mache ihr Angesicht voll Sch. Ps. 83, 17. — meiden auch heimliche Sch. 2 Cor. 4, 2. — mein Antlitz ist voll Sch. Ps. 44, 16. — mit Sch. — müssen überschüttet werden, die mein Unglück suchen Ps. 71, 13. — nun will ich ihre Sch. aufdecken Hos. 2, 10. — Reden — bringet Sch. Sir. 5, 15. — sättigen mit Sch. für Ehre Hab. 2, 16. — seine Sch. wird nicht ausgetilget Spr. 6, 33. — sie haben eine Sch. begangen 3 Mos. 20, 12. — sie hofften auf dich und wurden nicht zu Sch. Ps. 22, 6. — sie müssen in ihrer Sch. — erschrecken Ps. 40, 16. — sie müssen mit Sch. — gekleidet werden Ps. 35, 26. 109, 29. 132, 18. — sie sind Sch. und Laster 2 Petr. 2, 13. — sie sollen zu — Sch. werden alle, die dir gram sind Jes. 41, 11. — sie werden nicht zu Sch. in der bösen Zeit Ps. 37, 19. — sie werden zu Sch. werden, wenn's am sichersten ist Hiob 6, 20. — so trage nun auch deine Sch. Ezech. 16, 52. 59. — so werde ich nicht zu Sch. Ps. 119, 6. 80. — welchen — ihre Ehre zu Sch. wird Phil. 3, 19. — welcher — achtete der Sch. nicht Ebr. 12, 2. — welcher Gottes Gebot übertritt, der wird zu Sch. Sir. 10, 23. — wer an ihn glaubet, der wird nicht zu Sch. werden Röm. 9, 33. 10, 11. 1 Petr. 2, 6. — wer in der Erndte schläft, wird zu Sch. Spr. 10, 5. — wer ist jemals zu Sch. worden, der auf dich gehofft hat Sir. 2, 11. — wer mir gehorchet, der wird nicht zu Sch. Sir. 24, 30. — wie sind wir — zu Sch. worden Jer. 9, 19. — wir — hielten sein Ende für eine Sch. Weish. 5, 4. — wir — tragen billig unsere Sch. Bar. 1, 15. — wo will ich mit meiner Sch. hin 2 Sam. 13, 13. — zu Sch. müssen sie werden, die losen Verächter Ps. 25, 3. 119, 116. Jes. 49, 23. — zu Sch. (müssen) werden, die mir nach meiner Seele stehen Ps. 40, 15. 70, 3. 4. 109, 28.

Schänden, das Gesetz des Höchsten Ps. 107, 11. — deinen Nächsten Spr. 25, 8. — den Zeug des lebendigen Gottes 1 Sam. 17, 36. — der Gottlose — sch. sich selbst Spr. 13, 5. — der Herr hat — beide König und Priester sch. lassen Klag. 2, 6. — des Armen Rath Ps. 14, 6. — die Bürger — haben mein Kebsweib gesch. Richt. 20, 5. — die — mich auf den Hügeln gesch. haben Jes. 65, 7. — du — sch. Gott durch Uebertretung des Gesetzes Röm. 2, 23. — du sollst nicht mehr fröhlich sein, du gesch. Jungfrau Jes. 23, 12. — ein Knabe, ihm selbst gelassen, sch. seine Mutter Spr. 29, 15. — einer sch. des andern sein Weib Ezech. 33, 26. — Jacob erfuhr, daß — Dina gesch. war 1 Mos. 34, 5. — ich will dich ganz greulich machen und dich sch. Nah. 3, 6. — ihre eigenen Leiber Röm. 1, 24. — laß uns nicht gesch. werden Jer. 14, 21. — müsse mein Weib von einem andern gesch. werden Hiob 31, 10. — sein Haupt 1 Cor. 11, 4. 5. — seinen Nächsten Spr. 11, 12. — seines Nächsten Weib 5 Mos. 22, 24. — wie lange soll meine Ehre gesch. werden Ps. 4, 3.

Schänder, daß ich die Sch. — hören — muß Ps. 44, 17. — es werden Menschen sein — Sch., unkeusch 2 Tim. 3, 3.

Schandfleck, die Lüge ist ein häßlicher Sch. Sir. 20, 26. — hingest deiner Ehre einen Sch. an Sir. 47, 21. — sie sind Sch., und nicht seine Kinder 5 Mos. 32, 5.

Schändlich, Brunst Col. 3, 5. — dahin gegeben in sch. Lüste Röm. 1, 26. — das ist auch sch. zu sagen Eph. 5, 12. — das ist eine sch. That 3 Mos. 20, 21. — der ist ein sch. und verflucht Kind Spr. 19, 26. — der Libanon stehet sch. zerhauen Jes. 33, 9. — der mir sch. fluchte zu der Zeit 1 Kön. 2, 8. — ein Dieb ist ein sch. Ding, aber ein Verleumder ist viel sch.'r Sir. 5, 17. — es ist kein sch.'r Ding, denn daß einer ihm selbst nichts Gutes gönnet Sir. 14, 6. — gelobten sich dem sch. Abgott Hos. 9, 10. — lehren das nicht taugt, um sch. Gewinnes willen Tit. 1, 11. — Loth, welchem die sch. Leute alles Leid thaten 2 Petr. 2, 7. — Lügen ist dem Menschen ein sch. Ding Sir. 20, 28. — weidet meine Heerde — nicht um sch. Gewinns willen 1 Petr. 5, 2. — wie sch. hängen sie die Köpfe Jer. 48, 39. — wie seine Kinder sich sch. hielten 1 Sam. 3, 13. — wir wollen ihn zum Tode sch. verdammen Weish. 2, 20.

Schanze, machten eine Sch. rings umher Jer. 52, 4.

Scharf, aus seinem Munde ging ein sch. zweischneidig Schwert Off. Joh. 1, 16. 19, 14. — das sagt, der da hat das sch. — Schwert Off. Joh. 2, 12. — Dreschwagen Jes. 41, 15. — Gericht Weish. 6, 6. — Hippe Off. Joh. 14, 17. 18. — ich werde sch. erfunden werden im Gericht Weish. 8, 11. — ihre Zunge schneidet wie ein sch. Schermesser Ps. 52, 4. — ihre Zungen (sind) sch. Schwerter Ps. 57, 5. — nimm ein Schwert, sch. wie ein Schermesser Ezech. 5, 1. — Pfeile Ps. 120, 4. — sch. sind seine Pfeile Ps. 45, 6. Jes. 5, 28. — sch.'r denn kein zweischneidig Schwert Ebr. 4, 12. — Schwert Jes. 49, 2. Sir. 21, 4. — sehen Marc. 8, 25. — Sichel Off. Joh. 14, 14. — sie kamen sch. an einander A. G. 15, 39. — sollen sch. Schwerter haben Ps. 149, 6. — strafe sie sch. Tit. 1, 13. — unter ihm liegen sch. Steine Hiob 41, 21. — Wind Jer. 51, 1.

Schärfe, alle fielen durch die Sch. Schwerts Jos. 8, 24. — daß ich nicht — Sch. brauchen müsse 2 Cor. 13, 10. — des Schwerts 1 Mos. 34, 26. 2 Mos. 17, 13. 4 Mos. 21, 24. Hiob 1, 15. Jer. 21, 7. — sie werden fallen durch des Schwerts Sch. Luc. 21, 24. — sollst — alles, was männlich ist, mit der Sch. des Schwerts schlagen 5 Mos. 20, 13. — verbanneten alles mit der Sch. des Schwerts Jos. 6, 21. — welche — des Schwerts Sch. entronnen Ebr. 11, 34.

Schärfen, das Schwert Ezech. 21, 9 ff. — die Spieße Jer. 46, 4. — diese Worte deinen Kindern 5 Mos. 6, 7. — einen Pflugschaar 1 Sam. 13, 20. — es (das Schwert) ist gesch., daß es schlachten soll Ezech. 21, 10. 11. — ihre Zunge Ps. 64, 4. 140, 4. — mit Macht Pred. 10, 10.

Scharfsinnig, es ist mancher sch. Sir. 19, 22.

Scharlach, bekleidet mit Sch. Off. Joh. 17, 4. 18, 16. — das Amtschildlein — von — Sch. 2 Mos. 28, 15. — Leibrock von Sch. 2 Mos. 28, 6. — Teppiche von Sch. 2 Mos. 36, 8. — Tuch von Sch. 2 Mos. 26, 36. 36, 37. 38, 18. — Vorhang von Sch. 2 Mos. 26, 31. 2 Chr. 3, 14.

Scharlachen, Decke 4 Mos. 4, 13. — Kleider Richt. 8, 26. — Seile Esth. 1, 6. — Vorhang 2 Chr. 3, 14.

Scharren, das Roß — sch. in die Erde Hiob 39, 27. (24.) — mit den Füßen Ezech. 25, 6.

Schatten, alle meine Glieder sind wie ein Sch. Hiob 17, 7. — beschirme mich unter dem Sch. deiner Flügel Ps. 17, 8. — da setzte er sich unter, in den Sch. Jon. 4, 5. 6. — darum sind sie unter dem Sch. meines Dachs eingegangen 1 Mos. 19, 8. — das Gesetz hat den Sch. von den zukünftigen Gütern Ebr. 10, 1. — daß allerlei Vögel unter dem Sch. seiner Zweige bleiben Ezech. 17, 23. — daß die Vögel unter seinem Sch. wohnen können Marc. 4, 32. — daß Menschen-Kinder unter dem Sch. deiner Flügel trauen Ps. 36, 8. — daß sein (Petrus) Sch. ihrer etliche überschattete A. G. 5, 15. — der Herr ist dein Sch. Ps. 121, 5. — die da saßen am Ort und Sch. des Todes Matth. 4, 16. Luc. 1, 79. — du bist — ein Sch. vor der Hitze Jes. 25, 4. — du siehest den Sch. der Berge für Leute an Richt. 9, 36. — er — fliehet wie ein Sch. und bleibet nicht Hiob 14, 2. — es will Abend werden, die Sch. werden groß Jer. 6, 4. — ich — bedecke dich unter dem Sch. meiner Hände Jes. 51, 16. — ich fahre dahin, wie ein Sch. Ps. 109, 23. Pred. 7, 1. — ich sitze unter dem Sch., deß ich begehre Hoh. 2, 3. — ist alles dahin gefahren wie ein Sch. Weish. 5, 9. — mache dir Sch. des Mittags, wie eine Nacht Jes. 16, 3. — meine Tage sind dahin wie ein Sch. Ps. 102, 12. — mit dem Sch. seiner Hand hat er mich bedeckt Jes. 49, 2. — seine Zeit fähret dahin wie ein Sch. Ps. 144, 4. — soll der Sch. zehn Stufen förder gehen 2 Kön. 20, 9 ff. Jes. 38, 8. — unser Leben ist ein Sch. Hiob 8, 9. 1 Chr. 30, 15. — unsere Zeit ist wie ein Sch. Weish. 2, 5. — unter dem Sch. deiner Flügel habe ich Zuflucht Ps. 57, 2. rühme ich Ps. 63, 8. — vertrauet euch unter meinen Sch. Richt. 9, 15. — weil sie unter dem Sch. seines Arms gewohnet haben Ezech. 31, 17. — welche dienen — dem Sch. der himmlischen Güter Ebr. 8, 5. — welches ist der Sch. von dem, das zukünftig war Col. 2, 17. — wer auf Träume hält, der greift nach dem Sch. Sir. 34, 2. — wer unter dem Sch. des Allmächtigen bleibet Ps. 91, 1. — wie ein Knecht sich sehnet nach dem Sch. Hiob 7, 2. — wie ein Sch. (wird der Gottlose) nicht lange leben Pred. 8, 13. — wir wollten unter seinem Sch. leben Klag. 4, 20. — wird eine Hütte sein zum Sch. des Tags Jes. 4, 6.

Schatz, achtete die Schmach Christi für größeren Reichthum, als die Sch. Aegypti Ebr. 11, 26. — also ist der nicht, der Jacobs Sch. ist Jer. 10, 16. — darum, daß du dich auf deine Sch. verlässest Jer. 48, 7. vgl. 49, 4. — das Himmelreich (ist gleich) einem verborgenen Sch. im Acker Matth. 13, 44. — das ist mein Sch., daß ich deine Befehle halte Ps. 119, 56. 98. — daß sie meinen Sch. ja wohl entheiligen Ezech. 7, 22. — daß sie (die Reichen) Sch. sammeln ihnen selbst 1 Tim. 6, 19. — der aus seinem Sch. Altes und Neues hervorbringt Matth. 13, 52. — der (gute Name) bleibt gewisser, denn tausend Sch. Goldes Sir. 41, 15. — der Herr hat seinen Sch. aufgethan Jer. 50, 25. — der Herr wird seinen guten Sch. aufthun 5 Mos. 28, 12. — die heimlichen Sch. Jes. 45, 3. — die Weisen — thaten ihre Sch. auf Matth. 2, 11. — ein böser Mensch bringet Böses hervor aus seinem bösen Sch. Matth. 12, 35. — ein guter Mensch bringet Gutes hervor aus seinem guten Sch. Matth. 12, 35. — ein Sch. über alle Sch. Sir. 40, 18. — ein vergrabener Sch. Sir. 20, 32. — es ist ein Sch. der Weisheit Sir. 1, 31. — es sollen nicht die Kinder den Eltern Sch. sammeln 2 Cor. 12, 14. — euer Gott — hat euch einen Sch. gegeben in eure Säcke 1 Mos. 43, 23. — großer Sch., darinne Unruhe ist Spr. 15, 16. — hier ist der Sch. kein Ende Nah. 2, 10. — ich kriegte einen guten Sch. Sir. 51, 29. — ich sammelte mir — einen Sch. Pred. 2, 8. — ich will — euer Gut und Sch. in die Rappuse geben Jer. 15, 13. 17, 3. — ihr habt euch Sch. gesammelt in den letzten Tagen Jac. 5, 3. — ihr sollt euch nicht Sch. sammeln auf Erden Matth. 6, 19. — im Hause des Weisen ist ein lieblicher Sch. Spr. 21, 20. — in welchem verborgen liegen alle Sch. der Weisheit Col. 2, 3. — ist solches nicht — versiegelt in meinen Sch. 5 Mos. 32, 34. — Klugheit, Furcht des Herrn werden sein Sch. sein Jes. 33, 6. — machet euch — einen Sch., der nimmer abnimmt Luc. 12, 33. — sammeln Sch. von Frevel und Raube Amos 3, 10. — sammelt euch aber Sch. im Himmel Matth. 6, 20. — sammle dir einen Sch. nach dem Gebote des Allerhöchsten Sir. 29, 14. vgl. 73, 25. — schaffet, daß euer Sch. nicht verlästert werde Röm. 14, 16. — Schwert soll über eure Sch. kommen Jer. 50, 37. — sie ist den Menschen ein unendlicher Sch. Weish. 7, 14. — sie werden — saugen — die versenkten Sch. im Sande 5 Mos. 33, 19. — so wirst du einen Sch. im Himmel haben Matth. 19, 21. Marc. 10, 21. Luc. 18, 22. — welchen du den Bauch füllest mit deinem Sch. Ps. 17, 14. — wer den (Freund) hat, der hat einen großen Sch. Sir. 6, 14. — wer ihm Sch. sammelt und ist nicht reich in Gott Luc. 12, 21. — wer Sch. sammelt mit Lügen, der wird fehlen Spr. 21, 6. — wer seine Mutter ehret, der sammelt einen guten Sch. Sir. 3, 5. vgl. 15. 16. — wir haben aber solchen Sch. in irdischen Gefäßen 2 Cor. 4, 7. — wir hätten Sch. genug gehabt Tob. 10, 6. — wo euer Sch. ist, da ist auch euer Herz Matth. 6, 21. Luc. 12, 33. 34.

Schätzen, daß alle Welt gesch. würde Luc. 2, 1. — daß er (Joseph) sich sch. ließe mit Maria Luc. 2, 5. — den Acker, nach dem er trägt 3 Mos. 27, 16. — der Priester soll ihn sch. — nach dem seine Hand erwerben kann 3 Mos. 27, 8. — ein Mannsbild — bis in's sechzigste Jahr 3 Mos. 27, 3. — ich sch. mich selbst noch nicht, daß ich's ergriffen habe Phil. 3, 13. — jedermann ging, daß er sich sch. ließe Luc. 2, 3. — ob es gut oder böse ist 3 Mos. 27, 12. — seinen Leib 3 Mos. 27, 2.

Schatzhaus, Hiskia — zeigte ihnen das ganze Sch. 2 Kön. 20, 13. Jes. 39, 2. — man bauete — Städte zu Sch. 2 Mos. 1, 11. — so lasse er suchen in dem Sch. des Königs Esr. 5, 17. 6, 1.

Schatzkammer A. G. 8, 27.

Schatzkasten, that die Gefäße in seines Gottes Sch. Dan. 1, 2. — wurden verordnet Männer über die Sch. Neh. 12, 44.

Schatzmeister Esr. 1, 8. 7, 21. Jes. 22, 15.

Schatzung, das Geld, so jedermann giebt in die Sch. seiner Seele 2 Kön. 12, 4. — diese Sch. war die allererste Luc. 2, 2. — so soll das die Sch. sein 3 Mos. 27, 3 ff. — stand auf Judas — in den Tagen der Sch. A. G. 5, 37.

Schau, hat sie — Sch. getragen Col. 2, 15.

Schaubrot, David — aß die Sch. Matth. 12, 4. vgl. 1 Sam. 21, 6. — Hütte, darinnen war der Leuchter — die Sch. Ebr. 9, 2. — sollst auf den Tisch allezeit Sch. legen vor mir 2 Mos. 25, 30. 2 Chr. 2, 4.

Schauen, alle Werke des Höchsten Sir. 33, 15. — auf's Recht Ps. 17, 2. — da sie Gott gesch. hatten, aßen und tranken sie 2 Mos. 24, 11. — das Elend und Jammer Ps. 10, 14. — dein Antlitz in Gerechtigkeit Ps. 17, 15. — deine Macht und Ehre Ps. 63, 3. — der Herr sch. vom Himmel Ps. 14, 2. 53, 3. 80, 15. Sach. 9, 1. — der Herr sch.'te auf der Aegypter Heer 2 Mos. 14, 24. — des Herrn Augen sch. alle Lande 2 Chr. 16, 9. — die Augen des Herrn sch. an allen Orten Spr. 15, 3. auf die heimlichen Winkel Sir. 23, 28. — die bösen Greuel Ezech. 8, 9. — die Güte und den Ernst Gottes Röm. 11, 22. — die Lilien auf dem Felde Matth. 6, 28. — die Mühe auf Erden Pred. 8, 16. — die schönen Gottesdienste Ps. 27, 4. — die Werke des Herrn Ps. 46, 9. — er sch. alle ihre Gänge Hiob 39, 21. alles, was unter dem Himmel ist Hiob 28, 24. von seiner heiligen Höhe Ps. 102, 20. — gen Himmel Hiob 35, 5. — Gott, unser Schild, sch.'e doch Ps. 84, 10. — Gottes Angesicht Ps. 42, 3. — ja, sch.'e die Hochmüthigen, wo sie sind Hiob 40, 7. — ich sch. auf deine Wege Ps. 119, 15. — ich werde ihn sch., aber nicht von nahen 4 Mos. 24, 17. — ich will auf den Herrn sch. Mich. 7, 7. — ihr — sch. nicht auf den, der solches schafft Jes. 22, 11. — ihr sollt uns nicht die rechte Lehre sch.; sch.'t uns Täuscherei Jes. 30, 10. — meine Augen werden ihn sch. Hiob 19, 27. — sch.'e doch und erhöre mich, Herr Ps. 13, 4. und siehe doch an unsere Schmach Klag. 5, 1. und siehe doch, wen du so verderbet hast Klag. 2, 20. — sch.'t doch — ob ein Schmerz sei wie mein Schmerz Klag. 1, 12. — seine Stätte wird ihn nicht mehr sch. Hiob 20, 9. — sie sch. — ihre Lust an mir Ps. 22, 18. — sie werden Gott sch. Matth. 5, 8. — so sch.'e nun vom Himmel Jes. 63, 15. — welches auch die Engel gelüstet zu sch. 1 Petr. 1, 12. — wer will Gott sch. Hiob 34, 29. — wir wandeln im Glauben und nicht im Sch. 2 Cor. 5, 7.

Schauer, der: 1) Seher, Prophet: die Sch. sollen zu Schanden — werden Mich. 3, 7. — sagen — zu den Sch.: ihr sollt uns nicht schauen die rechte Lehre Jes. 30, 10. — wenn der Herr bezeugete in Israel durch alle Sch. 2 Kön. 17, 13. — 2) Hütte: wie ein Hüter einen Sch. macht Hiob 27, 18. — 3) Becher: ein goldener Sch. mit — Edelstein gezieret Sir. 50, 10.

Schauern, ich fürchte mich — daß mir die Haut sch. Ps. 119, 120.

Schaufel, die Sch. nahmen sie weg 2 Kön. 25, 14. Jer. 52, 18. — mache auch — Sch. 2 Mos. 27, 3. 38, 3. 1 Kön. 7, 40.

Schäuflein 5 Mos. 23, 13.

Schaum, das Haus Israel ist mir zu Sch. worden Ezech. 22, 18. — dein Silber ist Sch. worden Jes. 1, 22. — muß — deinen Sch. auf's lauterste fegen Jes. 1, 25. — weil ihr denn alle Sch. worden seid Ezech. 22, 19.

Schäumen, der Geist — reißt ihn, daß er sch. Luc. 9, 39. Marc. 9, 18. 20. — der Mund der Gottlosen sch. Böses Spr. 15, 28.

Schauplatz, sie stürmten — zu dem Sch. A. G. 19, 29. 31.

Schauspiel, will — ein Sch. aus dir machen Ezech. 28, 17. — wir sind ein Sch. worden der Welt 1 Cor. 4, 9. Ebr. 10, 30.

Schauthal, die Last über das Sch. Jes. 22, 1. 5.

Schautisch 4 Mos. 4, 7.

Scheba, ein Sohn Raema's und Enkel Chus' 1 Mos. 10, 7. 1 Chr. 1, 32. vgl. 22.

Scheckig, Rosse Sach. 6, 3. 6.

Scheel, keiner soll herzutreten, der sch. ist 3 Mos. 21, 20. — siehest du darum sch., daß ich so gütig bin Matth. 20, 15.

Scheffel, ein Malter Saamens soll nur einen Sch. geben Jes. 5, 10. — rechte Sch. 3 Mos. 19, 36. Ezech. 45, 10. 5 Mos. 25, 14. 15. — setzt es (ein Licht) — auch nicht unter einen Sch. Luc. 11, 33. Matth. 5, 15. Marc. 4, 21. — vermengte ihn (den Sauerteig) unter drei Sch. Mehls Matth. 13, 33. Luc. 13, 21. — wird ein Sch. Semmelmehl einen Seckel gelten 2 Kön. 7, 1. 16.

Scheibe, er arbeitete — auf der Sch. Jer. 18, 3. vgl. Sir. 38, 32.

Scheide, David — zog's (Schwert Goliath's) aus der Sch. 1 Sam. 17, 51. — du Schwert des Herrn — fahre in die Sch. Jer. 47, 6. — ich will mein Schwert aus der Sch. ziehen Ezech. 21, 3 ff. — stecke dein Schwert in die Sch. Joh. 18, 11.

Scheideberg Hoh. 2, 17.

Scheidebrief, der soll ihr geben einen Sch. Matth. 5, 31. — hat — Mose geboten, einen Sch. zu geben Matth. 19, 7. Marc. 10, 4. — so soll er einen Sch. schreiben 5 Mos. 24, 1. 3. — wie ich — ihr (Israel) einen Sch. gegeben habe Jer. 3, 8. — wo ist der Sch. eurer Mutter Jes. 50, 1.

Scheidemann, es ist unter uns kein Sch. Hiob 9, 33.

Scheiden, da er sie segnete, sch. er von ihnen Luc. 24, 51. — das Licht von der Finsterniß 1 Mos. 1, 4. 18. — das soll der Mensch nicht sch. Matth. 19, 6. Marc. 10, 9. — das Wasser unter der Feste 1 Mos. 1, 7. — daß das Weib sich nicht sch. von dem Manne 1 Cor. 7, 10 ff. — der Engel sch. von ihr (Maria) Luc. 1, 38. — der Tod muß mich und dich sch. Ruth 1, 17. — dich nicht von einer vernünftigen — Frau Sir. 7, 21. — dich von mir 1 Mos. 13, 9. 11. 14. — die Bösen von den Gerechten Matth. 13, 49. — er wird sie von einander sch., gleich als ein Hirte die Schaafe von den Böcken sch. Matth. 25, 32. — euch von dieser Gemeine 4 Mos. 16, 21. — eure Untugenden sch. euch und euren Gott Jes. 59, 2. — Jacob die Lämmer 1 Mos. 30, 40. — Mose hat zugelassen — sich zu sch. Marc. 10, 4. — Seele und Leib, auch Mark und Bein Ebr. 4, 12. — so sich ein Weib sch. von ihrem Manne Marc. 10, 12. — Tag und Nacht 1 Mos. 1, 14. — wer sich von seinem Weibe sch. Matth. 5, 32. 19, 9. Marc. 10, 11. Luc. 16, 18. — wer will uns sch. von der Liebe Gottes Röm. 8, 35. 39. — zweierlei Leute werden sich sch. aus deinem Leibe 1 Mos. 25, 23.

Schein, des Mondes Sch. wird sein wie der Sonnenschein Jes. 30, 26. — die da haben den Sch. eines gottseligen Wesens 2 Tim. 3, 5. — die Sonne verlor ihren Sch. Luc. 23, 45. — die Sterne verhalten ihren Sch. Joel 2, 10. 4, 15. — Gott — hat einen hellen Sch. in unsere Herzen gegeben 2 Cor. 4, 6. — meidet allen bösen Sch. 1 Thess. 5, 22. — unter solchem Sch. treibst du je mehr und mehr Bosheit Jer. 2, 33. — welche haben einen Sch. der Weisheit Col. 2, 23. — werden

Sonne und Mond den Sch. verlieren Matth. 24, 29. Marc. 13, 24. — wir harren — auf Sch., siehe, so wandeln wir im Dunkeln Jes. 59, 9.

Scheinen, als Lichter der Welt Phil. 2, 15. — auswendig hübsch Matth. 23, 27. — da seine Leuchte über meinem Haupte sch. Hiob 29, 3. — das Licht der Gerechtigkeit hat uns nicht gesch. Weish. 5, 6. — das Licht sch. in der Finsterniß Joh. 1, 5. — das wahre Licht sch. jetzt 1 Joh. 2, 8. — daß sie vor den Leuten sch. mit ihrem Fasten Matth. 6, 16. 18. — der Blitz — sch. bis zum Niedergang Matth. 24, 27. — der Mond sch. noch nicht Hiob 25, 5. — der Mond soll nicht sch. Ezech. 32, 7. — die Sonne soll nicht mehr des Tages dir sch. Jes. 60, 19. — ein Licht sch. in dem Gemache A. G. 12, 7. — helle Jes. 9, 2. — in einem dunkeln Ort 2 Petr. 1, 19. — kein Glanz müsse über ihm sch. Hiob 3, 4. — Lichter, daß sie sch. auf Erden 1 Mos. 1, 15. — nach dem Ungewitter lässest du die Sonne wieder sch. Tob. 3, 23. — sein Blitz sch. auf die Enden der Erde Hiob 37, 3. — von außen sch. ihr — fromm Matth. 23, 28.

Scheinend, Licht Joh. 5, 35.

Scheit, so dürre als ein Sch. Klag. 4, 8.

Scheitel, den Sch. der Tochter Zion kahl machen Jes. 3, 17. — des Nasir 1 Mos. 49, 26. 5 Mos. 33, 16. — von der Fußsohle bis auf seine Sch. Hiob 2, 7. vgl. 5 Mos. 28, 35. 2 Sam. 14, 25. — wird — sein Frevel auf seine Sch. fallen Ps. 7, 17.

Schelle, eine klingende Sch. 1 Cor. 13, 1. — goldene Sch. 2 Mos. 28, 33. 34. 39, 25. 26. — spielte David — vor dem Herrn her mit — Sch. 2 Sam. 6, 5.

Schellhengst Sir. 33, 6.

Schelten, da fing er an die Städte zu sch. Matth. 11, 20. — das ist ein Tag des Sch. 2 Kön. 19, 3. Jes. 37, 3. — das Thier im Rohr Ps. 68, 31. — den Hohenpriester Gottes A. G. 23, 4. — der Herr sch.'te dich, du Satan Sach. 3, 2. vgl. Judä 9. — der Herr will sein Volk sch. Mich. 6, 2. — die im Lande wohnen Hos. 4, 1. — die Rathsherren Neh. 5, 7. — die Säulen des Himmels — entsetzen sich vor seinem Sch. Hiob 26, 11. — du sch. die Heiden Ps. 9, 6. die Stolzen Ps. 119, 21. — einen Alten sch.'te nicht 1 Tim. 5, 1. — er scha. das Schilfmeer Ps. 106, 9. — es ist besser hören das Sch. des Weisen Pred. 7, 6. vgl. Spr. 27, 6. — Jacob den Laban 1 Mos. 31, 36. — ich höre, wie mich viel sch. Jer. 20, 10. — ich muß immer mit euch sch. Jer. 2, 9. — ihre eigene Sünde wird sie unter Augen sch. Weish. 4, 20. — ihren Unglauben Marc. 16, 14. — komm, schi. Israel 4 Mos. 23, 7. — man sch. uns, so segnen wir 1 Cor. 4, 12. — mit meinem Sch. mache ich das Meer trocken Jes. 50, 2. — Sch. schrecket mehr an dem Verständigen rc. Spr. 17, 10. — selig seid ihr, so euch die Menschen — sch. Luc. 6, 22. — siehe darein und schi. Ps. 80, 17. — von deinem Sch. — sinket in Schlaf — Roß und Wagen Ps. 76, 7. — welcher nicht wieder sch., da er gesch. ward 1 Petr. 2, 23. — wie soll ich sch., den der Herr nicht sch. 4 Mos. 23, 8.

Scheltwort, Sch. kann man sühnen Sir. 27, 23. — vergeltet nicht — Sch. mit Sch. 1 Petr. 3, 9.

Schemel, bis daß seine Feinde zum Sch. seiner Füße gelegt werden Ebr. 10, 13. — bis ich deine Feinde zum Sch. deiner Füße lege Ps. 110, 1. Matth. 22, 44. Marc. 12, 36. Luc. 20, 43. A. G. 2, 35. Ebr. 1, 13. — die Erde (ist) meiner Füße Sch. A. G. 7, 49. — sie (die Erde) ist seiner Füße Sch. Matth. 5, 35.

Schemen, sie gehen daher wie ein Sch. Ps. 39, 7. — wie der Sch. im Wasser ist Spr. 27, 19.

Schenkamt 1 Mos. 40, 21.

Schenke, der Sch. des Königs in Aegypten 1 Mos. 40, 1 ff. 41, 9. — ich war des Königs Sch. Neh. 1, 11.

Schenkel, alsobald standen seine Sch. und Knöchel fest A. G. 3, 7. — deine Sch. mit Gewalt geblößet Jer. 13, 22. — die Sch. soll man mit Wasser waschen 3 Mos. 1, 9. — entdecke den Sch. Jes. 47, 2. — hatte eherne Beinharnische an seinen Sch. 1 Sam. 17, 6. — seine Sch. waren Eisen Dan. 2, 33.

Schenken, batet, daß man euch den Mörder sch. A. G. 3, 14. — da sie — nicht hatten zu bezahlen, sch. er's beiden Luc. 7, 42. — dem er am meisten gesch. hat Luc. 7, 43. — Gott hat dir gesch. alle, die mit dir schiffen A. G. 27, 24. — Gott — hat uns gesch. alle Sünde Col. 2, 13. — Gott — hat's Abraham durch Verheißung frei gesch. Gal. 3, 18. — ich sch. dir den Acker 1 Mos. 23, 11. — nach dem allerlei seiner — Kraft — uns gesch. ist 2 Petr. 1, 3. — nimm diesen Becher Weins und sch. daraus allen Völkern Jer. 25, 15. 17. — sch.'ten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhen Matth. 2, 11. — vielen Blinden sch. er das Gesicht Luc. 7, 21. — was die Narren sch., machen sie selbst unwerth Sir. 20, 13. — wer zu sch. hat, dem ist's wie ein Edelstein Spr. 17, 8. — wie sollte er uns mit ihm nicht alles sch. Röm. 8, 32.

Scherbe, der flickt Sch. zusammen Sir. 22, 7. — der Sch. mit dem Töpfer des Thons Jes. 45, 9. — Hiob nahm einen Sch. und schabte sich Hiob 2, 8. — meine Kräfte sind vertrocknet wie ein Sch. Ps. 22, 16.

Scheren, ihr sollt euch nicht — kahl sch. 5 Mos. 14, 1. — seine Heerde 1 Mos. 31, 19. — seine Schaafe 1 Mos. 38, 12. 13. Amos 7, 1.

Scherer, still wie ein Lamm vor seinem Sch. A. G. 8, 32. — wie ein Schaaf, das verstummt vor seinem Sch. Jes. 53, 7.

Scherf, bis du den allerletzten Sch. bezahlest Luc. 12, 59.

Scherflein, die Heiden sind geachtet — wie ein Sch. Jes. 40, 15. — eine arme Wittwe — legte zwei Sch. ein Marc. 12, 42. Luc. 21, 2.

Scherge Dan. 11, 20.

Schermesser, deine Zunge — schneidet wie ein scharfes Sch. Ps. 52, 4. — dem kein Sch. soll auf's Haupt kommen Richt. 13, 5. — den Bart abnehmen durch ein gemiethet Sch. Jes. 7, 20. — es ist nie kein Sch. auf mein Haupt gekommen Richt. 16, 17. — nimm ein Schwert scharf wie ein Sch. Ezech. 5, 1. — soll kein Sch. über sein Haupt fahren 4 Mos. 6, 5. 1 Sam. 1, 11.

Scherz, alle Festungen werden ihnen ein Sch. sein Hab. 1, 10. — halten — das menschliche Leben für einen Sch. Weish. 15, 12. — lasset nicht von euch gesagt werden — Sch. Eph. 5, 4.

Scherzen, Isaak mit Rebecca 1 Mos. 26, 8. — ist mit Gottes Wort nicht zu sch. 2 Macc. 4, 17. — nicht mit deinem Kinde Sir. 30, 10. — nicht mit einem groben Menschen Sir. 8, 5. — nicht mit Strafen und Gefängniß Sir. 13, 17. — spricht darnach: ich habe gesch. Spr. 26, 19. — Wallfische — daß sie drinnen sch. Ps. 104, 26.

Scheu, daß sie (eure Kinder) nicht sch. werden Col. 3, 21. — zu der Zeit will ich alle Rosse sch. machen Sach. 12, 4.

Scheu, die, das soll euch eine Sch. sein 3 Mos. 11, 20. 10. 41. — das Wort zu reden ohne Sch. Phil. 1, 14. — daß ich bin eine Sch. meinen Verwandten Ps. 31, 12. — ein jeglicher wird unter seinem Feigenbaume wohnen ohne Sch. Mich. 4, 4. — prassen von eurem Almosen ohne Sch. Judä 12. — suchte ich die Weisheit ohne Sch. Sir. 51, 18. — thue mir Unrecht ohne Sch. Ps. 27, 12.

Scheuchen, das Gevögel fiel auf das Aas, aber Abram sch. sie davon 1 Mos. 15, 11. — daß Heerden daselbst weiden, die niemand sch. Jes. 17, 2. — niemand wird sein, der sie sch. 5 Mos. 28, 26.

Scheuel, alle Sch. und Greuel wegthun Ezech. 11, 18. — da waren — eitel Sch. Ezech. 8, 10. — sie haben aus ihren — Kleinoden — Sch. gemacht Ezech. 7, 20. — so nach ihres Herzens Sch. wandeln Ezech. 11, 21.

Scheuen, darum habe ich mich gesch. Hiob 32, 6. — das Licht Hiob 24, 16. — daß die vorübergehen, sich davor sch. werden Ezech. 39, 11. — daß jedermann sich vor mir sch. Ps. 31, 14. — dieß sollt ihr sch. unter den Vögeln 3 Mos. 11, 13. — ein Richter — sch.'te sich vor keinem Menschen Luc. 18, 2. 4. — ich werde mich sch. — vor solcher Betrübniß Jes. 38, 15. — ich — sch. mich meine Augen aufzuheben zu dir Esr. 9, 6. — kein Arges Ps. 36, 5. — meine Plage Ps. 38, 12. — meinen Namen Mal. 2, 5. — Saul vor David 1 Sam. 18, 15. — sie werden sich vor meinem Sohn sch. Marc. 12, 6. Matth. 21, 37. Luc. 20, 13. — unsere leiblichen Väter Ebr. 12, 9. — vor ihm sch. sich aller Saame Israel Ps. 22, 24. alles, was auf dem Erdboden wohnet Ps. 33, 8. — vor Menschen Spr. 29, 25. — vor niemandes Person 5 Mos. 1, 17. — was sie sch., will ich über sie kommen lassen Jes. 66, 4.

Scheuer, Scheune, deine Sch. werden voll werden Spr. 3, 10. — den Weizen sammelt mir in meine Sch. Matth. 13, 30. — der Saame liegt noch in der Sch. Hagg. 2, 20. — die Hebe von der Sch. 4 Mos. 15, 20. — die Sch. zerfallen Joel 1, 17. — gerechnet werden wie ein Einkommen der Sch. 4 Mos. 18, 30. — ich will meine Sch. abbrechen Luc. 12, 18. — in deine Sch. sammeln Hiob 39, 15. (12.) — Korn aus der Sch. 4 Mos. 18, 27. — sie sammeln nicht in die Sch. Matth. 6, 26. Luc. 12, 24. — wird den Weizen in seine Sch. sammeln Matth. 3, 12. Luc. 3, 17.

Scheuern, einen ehernen Topf 3 Mos. 6, 28.

Scheune, s. Scheuer.

Scheusal, ich war ganz ein Sch. Hiob 7, 4. — ich will — ein Sch. aus dir machen Nah. 3, 6. — macht eure Seelen nicht zum Sch. 3 Mos. 11, 43. — wirst ein Sch. — sein unter allen Völkern 5 Mos. 28, 37.

Scheußlich, es stehet — sch. im Lande Jer. 5, 30. — Larven Weish. 17, 4. — Stadt Zeph. 3, 1. — stellete (Nebucadnezar) sich sch. Dan. 3, 19. — werden mir sch. anstehen Hiob 9, 31. — wird so sch. wie ein Sack Sir. 25, 24. — zerfallen Ezech. 26, 15.

Schiboleth Richt. 12, 6.

Schicht, sie setzten sich nach Sch. Marc. 6, 40. Luc. 9, 14.

Schicken, das Schwert hinter ihnen her Jer. 49, 37. — den Fluch unter euch Mal. 2, 2. — der Herr sch.'s also 2 Sam. 17, 14. — die den Herrn fürchten, sch. ihr Herz und demüthigen sich Sir. 2, 21. — die ihr Herz sch., Gott zu suchen 2 Chr. 30, 19. — ein Volk über dich 5 Mos. 28, 49. — es wolle sich nicht sch. mit seiner Jungfrau 1 Cor. 7, 36. — Fremde über dich Ezech. 28, 7. — früh will ich mich zu dir sch. Ps. 5, 4. — Gott — sch.'e unsern Weg zu euch 1 Theff. 3, 11. — Jacob Boten vor ihm her 1 Mos. 32, 3. — nach Wasser Jer. 14, 3. — Oel die Fülle Joel 2, 19. — Rehabeam sch. sein Herz nicht, daß er den Herrn suchte 2 Chr. 12, 14. — sch.'e dich gegen mich und stelle dich Hiob 33, 5. — sch.'e dich zur Anfechtung Sir. 2, 1. — sch.'t euch 1 Kön. 20, 12. in die Zeit Röm. 12, 11. Eph. 5, 16. Col. 4, 5. — Schröter Jer. 48, 12. — Schwert, Hunger und Pestilenz 2c. Jer. 24, 10. Ezech. 5, 17. 14, 19. 28, 23. — so sch. dich Israel und begegne deinem Gott Amos 4, 12. — Ungeziefer Ps. 78, 45. — Worfler gen Babel Jer. 51, 2.

Schieben, nicht von einem Tag auf den andern Sir. 5, 8.

Schiefer Hiob 28, 3.

Schießen, alle meine Pfeile in sie 5 Mos. 32, 23. — böse Pfeile unter sie Ezech. 5, 16. — daß sie heimlich sch. den Frommen Ps. 64, 5. — deine Strahlen Ps. 144, 6. — den König Israels zwischen den Panzer 1 Kön. 22, 34. 2 Chr. 18, 33. — die Schlange sich. — aus ihrem Munde ein Wasser Off. Joh. 12, 15. 16. — er hat — in meine Nieren sch. lassen Klag. 3, 13. — Gott wird sie plötzlich sch. Ps. 64, 8. — Jehu den Joram 2 Kön. 9, 24. — mit ihren Zungen eitel Lügen Jer. 9, 3. — plötzlich sch. sie auf ihn (den Frommen) Ps. 64, 5. — zum Sichermaal 1 Sam. 20, 20.

Schiff, bald verließen sie das Sch. und ihren Vater Matth. 4, 22. — da wir aber in ein Adramitisches Sch. traten A. G. 27, 2 ff. — daselbst gehen die Sch. Ps. 104, 26. — des Sch. Weg mitten im Meer Spr. 30, 19. — die mit Sch. auf dem Meere fuhren Ps. 107, 23. — die Sch. Hiram's, die Gold aus Ophir führeten 1 Kön. 10, 11. — die Sch., ob sie wohl groß sind Jac. 3, 4. — du zerbrichst Sch. im Meer Ps. 48, 8. — ein Heuchler schwebet wie ein Sch. auf dem — Meer Sir. 32, 2. — er — lehrete das Volk aus dem Sch. Luc. 5, 3. — er war hinten auf dem Sch. und schlief Marc. 4, 38. — heulet ihr Sch. auf dem Meer Jes. 23, 1. — Jesus trat in ein Sch. Matth. 8, 23. 9, 1. 13, 2. — Jona trat in ein Sch. Jon. 1, 3. — meine Tage sind vergangen wie die starken Sch. Hiob 9, 26. — Salomo machte Sch. 1 Kön. 9, 26. — sie führeten die Sch. zu Land und — folgten ihm nach Luc. 5, 11. — sie kamen und fülleten beide Sch. voll Luc. 5, 7. — sie traten in das Sch. und der Wind legte sich Matth. 14, 32. — werfet das Netz zur Rechten des Sch. Joh. 21, 6. — wich er von dannen auf ein Sch. Matth. 14, 13. — wie ein Sch. auf den Wasserwogen dahin läuft Weish. 5, 10.

Schiffbruch, am Glauben Sch. erlitten 1 Tim. 1, 19. — dreimal habe ich Sch. erlitten 2 Cor. 11, 25.

Schiffen, da sie sch., entschlief er Luc. 8, 23. — gefährlich zu sch. A. G. 27, 9. — gegen Chion A. G. 20, 15. — gen Antiochiam A. G. 14, 26. — gen Cypern A. G. 13, 4. — Gott hat dir geschenkt alle, die mit dir sch. A. G. 27, 24. — in Cypern A. G. 15, 39. — in Syrien A. G. 18, 18. 21, 3.

— in Welschland Ap. G. 27, 1. 6. — langsam Ap. G. 27, 7. — unter Creta hin Ap. G. 27, 7. — unter Cypern hin Ap. G. 27, 4. — von Alexandria Ap. G. 28, 11. — von Papho Ap. G. 13, 13. — von Philippen Ap. G. 20, 6. — vor Cilicien und Pamphylien über Ap. G. 27, 5. — vor Epheso über Ap. G. 20, 16.

Schifffahrt, daß die Sch. will mit — großem Schaden ergehen Ap. G. 27, 10. — wir vollzogen die Sch. von Tyro Ap. G. 21, 7.

Schiffherr, alle Sch. — standen von ferne Off. Joh. 18, 17. — da trat zu ihm (Jona) der Sch. Jon. 1, 6. — daß deine Sch. — umkommen werden Ezech. 27, 27. — der Unterhauptmann glaubte dem Sch. — mehr Ap. G. 27, 11.

Schiffknecht Ezech. 27, 29.

Schifflein, daß auch das Sch. mit Wellen bedeckt ward Matth. 8, 24. — daß sie ihm ein Sch. hielten Marc. 3, 9.

Schiffleute, die Sch. fürchteten sich und schrien Jon. 1, 5. — wähneten die Sch., sie kämen an ein Land Ap. G. 27, 27. 30.

Schiffmann Ap. G. 27, 11.

Schiffrüstung, bestelleten sie die Sch. 2 Macc. 4, 20.

Schild, alle Worte Gottes sind — ein Sch. denen, die auf ihn trauen Spr. 30, 5. — der deiner Hilfe Sch. ist 5 Mos. 33, 29. — der Herr ist mein Sch. Ps. 28, 7. ist Sonne und Sch. Ps. 84, 12. ist unser Sch. Ps. 89, 19. — die andere Hälfte hielten Sch. Neh. 4, 16. — du, Herr, bist der Sch. für mich Ps. 3, 4. 7, 11. — du bist mein Schirm und Sch. Ps. 119, 114. — du kommst zu mir mit — Spieß und Sch. 1 Sam. 17, 45. — du krönest sie mit Gnaden wie mit einem Sch. Ps. 5, 13. — er ist ein Sch. allen, die ihm vertrauen 2 Sam. 22, 31. 36. Ps. 18, 31. 36. — er ist unsere Hilfe und Sch. Ps. 33, 20. 115, 119. — er wird Heiligkeit nehmen zum unüberwindlichen Sch. Weish. 5, 20. — er zerbricht — Sch., Schwert und Bogen Ps. 76, 4. — ergreife den Sch. und Waffen Ps. 35, 2. — ergreifet den Sch. des Glaubens Eph. 6, 16. — giebst mir den Sch. deines Heils 2 Sam. 22, 36. Ps. 18, 36. — Goliath hatte einen ehernen Sch. 1 Sam. 17, 6. — Gott ist mein — Sch. und Horn meines Heils 2 Sam. 22, 3. Ps. 18, 3. — Gott ist sehr erhöhet bei den Sch. auf Erden Ps. 47, 10. — Gott, unser Sch., schaue doch Ps. 84, 10. — ich bin dein Sch. und dein sehr großer Lohn 1 Mos. 15, 1. — kein Sch. und Spieß war — in Israel zu sehen Richt. 5, 8. — Kir glänzet daher mit Sch. Jes. 22, 6. — mein Sch., auf den ich traue Ps. 144, 2. — mein Sch. ist bei Gott Ps. 7, 11. — rüstet Sch. und Tartschen Jer. 46, 3. — schmieret den Sch. Jes. 21, 5. Jer. 51, 11. — seine Schuppen sind wie feste Sch. Hiob 41, 6. — seine Wahrheit ist Schirm und Sch. Ps. 91, 4.

Schildlein, in das Sch. (that Mose) Licht und Recht 3 Mos. 8, 8. — Ketten zu dem Sch. 2 Mos. 28, 22. 39, 15. — Mose that ihm (Aaron) das Sch. an 3 Mos. 8, 8. — sie machten das Sch. nach der Kunst 2 Mos. 39, 8. — zwei goldene Ringe an das Sch. 2 Mos. 28, 23. 39, 16.

Schildträger, sein Sch. ging vor ihm her 1 Sam. 17, 7.

Schildwache 1 Macc. 12, 27.

Schildwächter, Ort der Sch. Richt. 7, 11.

Schilf, da sie das Kästlein im Sch. sahe 2 Mos. 2, 5. — das Weib — legte ihn in den Sch. am Ufer 2 Mos. 2, 3. — daß ein Mensch — seinen Kopf hänge wie ein Sch. Jes. 58, 5. — kann auch die Sch. aufwachsen Hiob 8, 11. — Sch. bedeckte mein Haupt Jon. 2, 6.

Schilfmeer, der das Sch. theilete Ps. 136, 13. — der Pharao und sein Heer in's Sch. stieß Ps. 136, 15. — er schalt das Sch. Ps. 106, 9. — führete er das Volk durch die Wüste am Sch. 2 Mos. 13, 18. — ihr Geschrei wird man am Sch. hören Jer. 49, 21. — seine — Hauptleute versanken im Sch. 2 Mos. 15, 4. — wie der Herr hat das Wasser im Sch. ausgetrocknet Jos. 2, 10.

Schimmern, der goldene Zeug 2 Macc. 5, 3. — wie Silber und Gold Ps. 68, 14.

Schimmlicht, Brot Jos. 9, 5. 12.

Schinden, den Gerechten Spr. 17, 26. — den Knecht nicht 5 Mos. 23, 16. — die Armen und Elenden Ezech. 22, 29. — die Fremdlinge nicht 2 Mos. 22, 21. Jer. 22, 3. — die Wittwen und Waisen Ezech. 22, 7. Jer. 22, 3. — ihr vertraget — so euch jemand sch. 2 Cor. 11, 20.

Schinder, ich will deine Sch. speisen mit ihrem Fleische Jes. 49, 26. — ich will ihn deinen Sch. in die Hand geben Jes. 51, 23.

Schinderei, das Volk wird Sch. treiben Jes. 3, 5. — er stürzt der Gottlosen Sch. Spr. 10, 3. — er wartet auf Recht, siehe, so ist's Sch. Jes. 5, 7.

Schirm, du bist mein Sch. Ps. 32, 7. und Schild Ps. 119, 114. — er — ist ein Sch. wider die Hitze Sir. 34, 19. — es wird ein Sch. sein über alles, was herrlich ist Jes. 4, 5. — ihre Fesseln werden dir ein starker Sch. sein Sir. 6, 30. — liebes Moab, sei du ihr Sch. Jes. 16, 4. — seine Wahrheit ist Sch. und Schild Ps. 91, 4. — war ihnen des Tags ein Sch. Weish. 10, 17. — Wasser sollen den Sch. wegschwemmen Jes. 28, 17. — wer unter dem Sch. des Höchsten sitzt Ps. 91, 1. — werden eilen zum Sch., daß sie sicher sind Nah. 2, 5. (6.) — wir haben — Heuchelei unsern Sch. gemacht Jes. 28, 15.

Schlacht, als er (Abram) wieder kam von der Schl. 1 Mos. 14, 17. — da er von der Könige Schl. wieder kam Ebr. 7, 1. — das Schwert hauet daher zur Schl. Ezech. 21, 15. — David — that eine große Schl. 1 Sam. 19, 8. — der Herr wird sie mit großer Schl. erschlagen 5 Mos. 7, 23. — er wird große Schl. thun Ps. 110, 6. — es ist eine Schl. geschehen in dem Volke 2 Sam. 17, 9. 18, 7.

Schlachtbank, daß sie mich wie ein Schaaf zur Schl. führen wollten Jer. 11, 19. — führet sie hinab zur Schl. Jer. 50, 27. — ich will sie herunter führen wie Lämmer zur Schl. Jer. 51, 40. — wie ein Lamm, das zur Schl. geführet wird Jes. 53, 7.

Schlachten, bringet ein gemästet Kalb her und schl.'s Luc. 15, 23. 27. 30. — darum hat er sie in der Wüste geschl. 4 Mos. 14, 16. — das Lamm des Schuldopfers 3 Mos. 14, 25. — das Passah 2 Mos. 12, 21. 6. 5 Mos. 16, 2 ff. 2 Chr. 30, 15. 17. 35, 1. 6. Esr. 6, 20. — das Schwert ist gezückt, das schl. soll Ezech. 21, 10. — daß er (Abraham) seinen Sohn schl. 1 Mos. 22, 10. — die Gottlosen schl. die Frommen Ps. 37, 14. — die Propheten Baals 1 Kön. 18, 40. — du hast ohne Barmherzigkeit geschl. Klag. 2, 21. — jetzt ist's eitel — Schaafe schl. ꝛc. Jes. 22, 13. — ihre Kinder den Götzen Ezech. 23, 39. — mein Mastvieh ist geschl. Matth. 22, 4. vgl. Spr. 9, 2. —

mit Schl. vertiefen sie sich Hos. 5, 2. — Petre, schl. und iß A. G. 10, 13. — soll man's nicht mit seinem Jungen auf einen Tag schl. 3 Mos. 22, 28. — Thiere, die geboren sind, daß sie geschl. werden 2 Petr. 2, 12. — wer einen Ochsen schl., ist eben als wenn er einen Mann erschlüge Jes. 66, 3.

Schlächter, es kommt von Mitternacht der Schl. Jer. 46, 20.

Schlachtopfer, daß ihr trunken werdet von dem Schl. Ezech. 39, 19. — der Herr hat ein Schl. zubereitet Zeph. 1, 7. 8. — sie müssen dem Herrn — ein Schl. werden Jer. 46, 10.

Schlachtordnung 1 Macc. 6, 33. 2 Macc. 5, 2.

Schlachtschaaf, hüte der Schl. Sach. 11, 4. 7. — wir sind geachtet wie Schl. Ps. 44, 23. Röm. 8, 36.

Schlachttag, geweidet als auf einen Schl. Jac. 5, 5.

Schlachtung, wie ein Schaaf zur Schl. geführet A. G. 8, 32.

Schlacken, wirffst alle Gottlosen — weg wie Schl. Ps. 119, 119.

Schlaf, da nun Jacob vom Schl. erwachte 1 Mos. 28, 16. — da nun Joseph vom Schl. erwachte Matth. 1, 24. — daß die Stunde da ist, aufzustehen vom Schl. Röm. 13, 11. vgl. Eph. 5, 14. — daß einer weder Tag noch Nacht den Schl. siehet Pred. 8, 16. — daß sie — einen ewigen Schl. schlafen Jer. 51, 39. — der Herr hat euch einen Geist des harten Schl. eingeschenkt Jes. 29, 10. — ein tiefer Schl. fiel auf Abraham 1 Mos. 15, 12. — er (Simson) wachte auf von seinem Schl. Richt. 16, 14. 20. — es war ein tiefer Schl. vom Herrn auf sie gefallen 1 Sam. 26, 12. — Eutychus sank in einen tiefen Schl. A. G. 20, 9. — Gott ließ einen tiefen Schl. fallen auf den Menschen 1 Mos. 2, 21. — ihre Augen waren voll Schl. Matth. 26, 43. — kam kein Schl. in meine Augen 1 Mos. 31, 40. — liebe den Schl. nicht Spr. 20, 13. — Petrus und die mit ihm waren, waren voll Schl. Luc. 9, 32. — sie hat ihn im Schl. erdrückt 1 Kön. 3, 19. — sie meineten — er rede vom leiblichen Schl. Joh. 11, 13. — sie sind wie ein Schl. Ps. 90, 5. — sinkt im Schl. beide Roß und Wagen Ps. 76, 7. — wann willst du aufstehen von deinem Schl. Spr. 6, 9. — wenn der Schl. auf die Leute fällt Hiob 4, 13. — wenn einem Manne im Schl. der Saame entgeht 3 Mos. 15, 16. 32. — wer arbeitet, dem ist der Schl. süß Pred. 5, 11. — wie einer vom Schl. erwecket wird Sach. 4, 1. — wird nicht aufwachen — noch von seinem Schl. erwecket werden Hiob 14, 12.

Schlaf, Jael — schlug ihm (Sissera) den Nagel durch seinen Schl. Richt. 4, 21. 22. 5, 26.

Schlafen, Amnon bei Thamar 2 Sam. 13, 11. — bei einem Weibe, die einen Ehemann hat 5 Mos. 22, 22 ff. — bei seiner Schnur 3 Mos. 20, 12. — bei seines Vaters Bruders Weibe 3 Mos. 20, 20. — bei seines Vaters Weibe 3 Mos. 20, 11. — beim Knaben 3 Mos. 20, 13. — bewahre die Thür deines Mundes vor der, die in deinen Armen schl. Mich. 7, 5. — da die Leute schl., kam sein Feind Matth. 13, 25. — da er gegessen, legte er sich wieder schl. 1 Kön. 19, 6. — darum (um Reichthum) sorgen, läßt nicht schl. Sir. 31, 1. — das Mägdlein ist nicht todt, sondern schl. Matth. 9, 24. Marc. 5, 39. Luc. 8, 52. — daß du mit deinen Vätern schl. liegst 2 Sam. 7, 12. — daß wir wachen oder schl., zugleich mit ihm leben sollen 1 Theß. 5, 10. — David bei Bathseba 2 Sam. 11, 4. 12, 24. — der dich behütet, schl. nicht Ps. 121, 3. 4. — der Erstling unter denen, die da schl. 1 Cor. 15, 20. — der Hüter Israel schl. und schlummert nicht Ps. 121, 3. 4. — die da schl., die schl. des Nachts 1 Theß. 5, 7. — die Fülle des Reichen läßt ihn nicht schl. Pred. 5, 11. — die mich jagen, schl. nicht Hiob 30, 17. — du wirst schl. gehen mit deinen Vätern 5 Mos. 31, 16. — ein gut Theil schl. 1 Cor. 11, 30. — ein Mann beim Weibe 3 Mos. 20, 18. — ein unsättiger Fraß schl. unruhig Sir. 31, 24. — einen ewigen Schlaf schl. Jer. 51, 39. 57. — Elia unter einem Wachholder 1 Kön. 19, 5. — Eli's Söhne bei den Weibern 1 Sam. 2, 22. — erhob sich ein — Ungestüm — und er schl. Matth. 8, 24. Marc. 4, 38. — erwecke dich, Herr, warum schl. du Ps. 44, 24. — es — schl. in seinem Schooße 2 Sam. 12, 3. — Faulheit bringet schl. Spr. 19, 15. — gehorchte (Joseph) ihr nicht, daß er nahe bei ihr schl. 1 Mos. 39, 10. 7. 14. — habe so sanft geschl. Jer. 31, 26. — ja, schl. noch ein wenig Spr. 6, 10. 24, 33. — Jacob bei Lea 1 Mos. 30, 15. 16. — Jacob — legte sich an demselben Orte schl. 1 Mos. 28, 11. — ich liege und schl. ganz mit Frieden Ps. 4, 9. und erwache Ps. 3, 6. — ich schl., aber mein Herz wacht Hoh. 5, 2. — ich will meine Augen nicht schl. lassen Ps. 132, 4. — ihre Verdammniß schl. nicht 2 Petr. 2, 3. — Lazarus, unser Freund, schl. Joh. 11, 11. — legest du dich, so wirst du — süße schl. Spr. 3, 24. — Loth's Töchter bei ihrem Vater 1 Mos. 19, 32. — nicht verhalten von denen, die da schl. 1 Theß. 4, 13. — oben auf einem Mastbaume Spr. 23, 34. — Petrus zwischen zwei Kriegsknechten A. G. 12, 6. — Ruben bei Bilha 1 Mos. 35, 22. — Saul in der Wagenburg 1 Sam. 26, 7. — schl.'t er, so wird's besser mit ihm Joh. 11, 12. — schlage die Hände in einander — daß du schl. Spr. 6, 10. 24, 33. — seine Jünger — stahlen ihn, dieweil wir schl. Matth. 28, 13. — sie schl. nicht, sie haben denn übel gethan Spr. 4, 16. — Simon, schl. du Marc. 14, 37. — sind faul, liegen und schl. Jes. 56, 10. — so läge ich doch, schl. und hätte Ruhe Hiob 3, 13. — so lasset uns nun nicht schl. wie die andern 1 Theß. 5, 6. — Sohn und Vater bei einer Dirne Amos 2, 7. — standen auf viele Leiber der Heiligen, die da schl. Matth. 27, 52. — viele, so unter der Erde schl. liegen, werden aufwachen Dan. 12, 2. — wache auf, der du schl. Eph. 5, 14. — warum schl. du bei meines Vaters Kebsweibe 2 Sam. 3, 7. — was schl. ihr, stehet auf und betet Luc. 22, 46. — wer in der Erndte schl., wird zu Schanden Spr. 10, 5. — wie einer, der mitten im Meer schl. Spr. 23, 34. — wir werden denen nicht vorkommen, die da schl. 1 Theß. 4, 15. — wollt ihr nun schl. Matth. 26, 45. Marc. 14, 41.

Schlafend, auf daß er nicht schnell komme und finde euch schl. Marc. 13, 36. — der Herr erwachte wie ein Schl. Ps. 78, 65. — er kam zu seinen Jüngern und fand sie schl. Matth. 26, 40. 43. Marc. 14, 37. 40. Luc. 22, 45. — seinen Freunden giebt er's schl. Ps. 127, 2. — wer mit einem Narren redet, der redet mit einem Schl. Sir. 22, 8.

Schläfer, ein Schl. muß zerrissene Kleider tragen Spr. 23, 21.

Schlafkammer, die getödtet wurden — in der Schl. 2 Kön. 11, 2. — fluche nicht in deiner Schl.

Pred. 10, 20. — that ihn mit seiner Amme in eine Schl. 2 Chr. 22, 11.

Schläfrig, wurden sie alle schl. und entschliefen Matth. 25, 5.

Schlag, alle Schl. sind verloren an euren Kindern Jer. 2, 30. — als die Diener Gottes — in Schl. 2 Cor. 6, 5. — die Schl. des Liebhabers meinen's gut Spr. 27, 6. — die Worte des Verleumders sind wie Schl. Spr. 26, 22. 18, 8. — hundert Schl. am Narren Spr. 17, 10. — ich habe mehr Schl. erlitten 2 Cor. 11, 23. — man muß dem Bösen wehren mit — ernsten Schl. Spr. 20, 30. — Schl. auf der Narren Rücken Spr. 19, 29. — sein Mund ringet nach Schl. Spr. 18, 6. — so der Gottlose Schl. verdienet hat 5 Mos. 25, 2. — wenn man ihm vierzig Schl. gegeben hat 5 Mos. 25, 3. — will ich ihn — mit Menschen-Kindern Schl. strafen 2 Sam. 7, 14.

Schlagen, Aaron in den Staub 2 Mos. 8, 17. — Abisai schl. 300 2 Sam. 23, 8. — Aegypten mit allerlei Wundern 2 Mos. 3, 20. — alle Erstgeburt 2 Mos. 12, 12. 29. Ps. 75, 51. — alle meine Feinde auf den Backen Ps. 3, 8. — an ihre Brust Luc. 23, 48. — Asdod und alle ihre Grenzen an heimlichen Orten 1 Sam. 5, 6. — auf's Maul A. G. 23, 2. — Bileam die Eselin 4 Mos. 22, 27. — das Herz schl. David 2 Sam. 24, 10. — das Kind Davids 2 Sam. 12, 15. — das thörichte Volk will geschl. sein Hos. 4, 14. — das Volk mit Blindheit 2 Kön. 6, 18. — daß er damit die Heiden schl. Off. Joh. 19, 15. — David 200 Philister 1 Sam. 18, 27. — deine Feinde 5 Mos. 28, 7. — den Bogen aus deiner Hand Ezech. 39, 3. — den Fels 2 Mos. 17, 6. — den Hirten Sach. 13, 7. Matth. 26, 31. — den Nabal, daß er starb 1 Sam. 25, 38. — den Spötter Spr. 19, 25. — den Strom 2 Mos. 7, 25. — den Usa 2 Sam. 6, 7. — der ein Narrenmaul hat, wird geschl. Spr. 10, 8. — der Engel des Herrn den Herodes A. G. 12, 23. — der Engel des Herrn schl. Petrum an die Seite A. G. 12, 7. — der geplaget und von Gott geschl. und gemartert wäre Jes. 53, 4. — der Gerechte schl. mich freundlich Ps. 141, 5. — der große Könige schl. Ps. 136, 17. 135, 10. — der mich mit Fäusten schl. 2 Cor. 12, 7. — der Zöllner an seine Brust Luc. 18, 13. — des Hohenpriesters Knecht Matth. 26, 51. Joh. 18, 10. — die Erde mit allerlei Plage Off. Joh. 11, 6. — die Hände in einander Spr. 6, 10. — die Hüter schl. mich wund Hoh. 5, 7. — die Männer (vor Loth's Haus) mit Blindheit 1 Mos. 19, 11. — die Philister Israel 1 Sam. 4, 2. — die Stadt ist geschl. Ezech. 33, 21. — die zogen ihn aus und schl. ihn Luc. 10, 30. — dieß Volk mit Blindheit 2 Kön. 6, 18. — du schl. sie, aber sie fühlen's nicht Jer. 5, 3. — du sollst sie nicht schl. 2 Kön. 6, 22. 21. — ein Engel das Volk 2 Sam. 24, 17. — Elia in's Wasser 2 Kön. 2, 8. — Elisa in's Wasser 2 Kön. 2, 14. — er hat uns geschl., er wird uns auch verbinden Hos. 6, 1. — er schlu., wen er wollte Dan. 5, 19. — Gott wird dich schl., du getünchte Wand A. G. 23, 3. — herzu und schl. ihn, und er schl. ihn 2 Sam. 1, 15. — hundert 85,000 im assyrischen Lager Jes. 37, 36. — Jasabeam 800 auf ein Mal 2 Sam. 23, 8. — ich habe dich geschl., wie ich einen Feind schl. Jer. 30, 14. — ich hielt meinen Rücken dar denen, die mich schl. Jes. 50, 6. — ich kann schlagen und kann heilen 5 Mos. 32, 39. — ich — schlu. sie, verbarg mich und zürnte Jes. 57, 17. — ich will hinfort nicht mehr schl. alles, was da lebet 1 Mos. 8, 21. vgl. Jes. 54, 9. — ich will seine Feinde schl. vor ihm her Ps. 89, 24. — ihn in's Angesicht Matth. 26, 67. — ihn mit Fäusten Matth. 26, 67. — in den Wind Mal. 1, 13. — in meinem Zorn habe ich dich geschl. Jes. 60, 10. — in sich (David) 1 Sam. 24, 6. (der verlorne Sohn) Luc. 15, 17. — Josua die Aiter Jos. 8, 21. — Israel 100,000 Syrer 1 Kön. 20, 29. — Knechte und Mägde Luc. 12, 45. — mein Herz ist geschl. Ps. 102, 5. — mich auf die Hüfte Jer. 31, 19. — mit bösen Schwären Hiob 2, 7. — mit dem Stabe das Wasser 2 Mos. 7, 17. — mit dem Stabe seines Mundes die Erde Jes. 11, 4. — mit der Faust ungöttlich Jes. 58, 4. — mit einer sehr großen Plage 4 Mos. 11, 33. — mit Pestilenz 2 Mos. 9, 15. — Morden und Schl. treiben sie täglich Jer. 6, 7. — Mose den Sihon 5 Mos. 1, 4. — Saul hat 1000 geschl., aber David 10,000 1 Sam. 18, 7. 21, 11. — schl.'e sie, daß die Berge beben Jes. 5, 25. — schl.'e sie (die Traurigkeit) von dir Sir. 38, 21. — sein Haupt Matth. 27, 30. Marc. 15, 19. — seine Feinde im Hintern Ps. 78, 66. — seine Mitknechte Matth. 24, 49. — sie — rühmen, daß du die Deinen übel schl. Ps. 69, 27. — sie schl. mich, aber es thut mir nicht wehe Spr. 23, 35. — sie verfolgen, den du geschl. hast Ps. 69, 27. — Simson 1000 Mann Richt. 15, 16. — so bin ich geschl. im Hause derer, die mich lieben Sach. 13, 6. — so kehret sich das Volk auch nicht zu dem, der es schl. Jes. 9, 13. — thut den Midianitern Schaden, schl. sie 4 Mos. 25, 17. — um dich — eine Wagenburg Luc. 19, 43. — warum hast du uns denn so geschl. Jer. 14, 19. 17. — warum schl. du deinen Nächsten 2 Mos. 2, 13. — was schl. du mich Joh. 18, 23. — was soll man weiter an euch schl. Jes. 1, 5. — wenn ihr — schl. ihr schwaches Gewissen 1 Cor. 8, 12. — wer dich schl. auf deinen Backen Luc. 6, 29. — wer einen Menschen schl., daß er stirbt 2 Mos. 21, 12. — wer ist's, der dich schl. Matth. 26, 68. — wer seinen Nächsten heimlich schl. 5 Mos. 27, 24. — wer Vater oder Mutter schl. 2 Mos. 21, 15 ff. 4 Mos. 35, 16. — werden im Lande umhergehen, hart geschl. Jes. 8, 21. — wird er doch nicht geschl., wie ihn seine Feinde schl. Jes. 27, 7.

Schlamm, Behemoth liegt — im Schl. verborgen Hiob 40, 16. — deine Tröster haben dich — in Schl. geführt Jer. 38, 22. — er zog mich aus dem Schl. Ps. 40, 3. — es gefiel ihm wohl der Schl. des Bachs Hiob 21, 33. — ich versinke im tiefen Schl. Ps. 69, 3. — Jeremia sank in den Schl. Jer. 38, 6.

Schlange, alle Natur — der Schl. — werden gezähmet Jac. 3, 7. — da sandte der Herr feurige Schl. unter das Volk 4 Mos. 21, 6. — da ward er (der Stab) zur Schl. 2 Mos. 4, 3. 7, 9. 12. — Dan wird eine Schl. werden 1 Mos. 49, 17. — der eine schlechte Schl. ist Jes. 27, 1. — der ihm eine Schl. biete Matth. 7, 10. Luc. 11, 11. — der Schl. Weg auf dem Felsen Spr. 30, 19. — die Schl. schoß nach dem Weibe — ein Wasser Off. Joh. 12, 15. — die Schl. soll Erde essen Jes. 65, 25. — die Schl. war listiger denn alle Thiere 1 Mos. 3, 1. — die — Schl.'n sind auch zur Rache geschaffen Sir. 39, 36. — die Zunge der Schl. wird ihn tödten Hiob 20, 16. — ein Wäscher ist nichts besser denn eine Schl. Pred. 10, 11. — er ergriff — die alte Schl. Off. Joh. 20, 2. — er

(Hiskia) zerstieß die eherne Schl. 2 Kön. 18, 4. — es ist kein Kopf so listig, als der Schl. Kopf Sir. 25, 21. — es ward ausgeworfen — die alte Schl. Off. Joh. 12, 9. — etliche — wurden von den Schl. umgebracht 1 Cor. 10, 9. — fliehe vor der Sünde wie vor einer Schl. Sir. 21, 2. — ich bin ein Bruder der Schl. Hiob 30, 29. Amos 9, 3. — ihr Schl. — wie wollt ihr der höllischen Verdammniß entrinnen Matth. 23, 33. — ihr Wüthen ist gleichwie das Wüthen einer Schl. Ps. 58, 5. — mache dir eine eherne Schl. 4 Mos. 21, 8. 9. — Schl.'n vertreiben Marc. 16, 18. — seid klug wie die Schl. Matth. 10, 16. — seine Hand bereitet die gerade Schl. Hiob 26, 13. — sie schärfen ihre Zunge wie eine Schl. Ps. 140, 4. — sie sollen Staub lecken wie die Schl. Mich. 7, 17. — so fressen ihn die Schl. und Würmer Sir. 10, 13. — wie die Schl. Evam verführete 2 Cor. 11, 3. — wie Mose in der Wüste eine Schl. erhöhet hat Joh. 3, 14. 4 Mos. 21, 9. 8. — zu treten auf Schl. Luc. 10, 19.

Schlangenbeschwörer Sir. 12, 13.

Schlangengift, ich will — unter sie schicken Schl. 5 Mos. 32, 24.

Schlauch, er hält das Wasser im Meer zusammen, wie in einem Schl. Ps. 33, 7. — man fasset auch nicht Most in alte Schl. Matth. 9, 27. Marc. 2, 22. Luc. 5, 37. 6, 37. 38.

Schlecht, der eine schl. Schlange ist Jes. 27, 1. — des Gerechten Weg ist schl. Jes. 26, 7. — ich will sie leiten — auf schl. Wege Jer. 31, 9. — krumm kann nicht schl. werden Pred. 1, 15. — sie soll schl. ausgerottet werden 4 Mos. 15, 31. — was höckericht ist, soll schl. werden Jes. 40, 4. — was uneben ist, soll schl. Weg werden Luc. 3, 5. — wer kann das schl. machen, das er krümmet Pred. 7, 14.

Schleichen, auf der Erde 3 Mos. 11, 41 ff. — hin und her in die Häuser 2 Tim. 3, 6. — im Finstern Ps. 91, 6.

Schleier, die Hüter — nahmen mir meinen Schl. Hoh. 5, 7. — ich gab dir seidene Schl. Ezech. 16, 10. — vergißt — nicht — eine Braut ihres Schl. Jer. 2, 32. — wegnehmen die Schl. Jes. 3, 22.

Schleife, da ist ein Rind zum Brandopfer und Schl. 2c. 2 Sam. 24, 22.

Schleifen, deine Feinde — werden dich schl. Luc. 19, 44. — den Jason vor die Obersten A. G. 17, 6. — den Paulus zur Stadt hinaus A. G. 14, 19. — die Feste der Tochter Juda Klag. 2, 2. — dies Gotteshaus 2 Macc. 14, 33. — heimsuchen mit Hunden, die sie schl. sollen Jer. 15, 3. — ihre Steine in's Thal Mich. 1, 6. — sie ist gesetzt, daß sie geschl. werden soll Jes. 23, 13. — unsere Wohnung Jer. 9, 19.

Schleiflein, gelbe Schl. 2 Mos. 36, 11. — je funfzig Schl. an einen Teppich 2 Mos. 36, 12. 17. 26, 5. — von gelber Seide 2 Mos. 26, 4.

Schlemmen, bei allen Altären schl. sie Amos 2, 8. — gewöhne dich nicht zum Schl. Sir. 18, 32. — laß mich nicht in Schl. und Unkeuschheit gerathen Sir. 23, 6. — soll das Schl. der Pranger aufhören Amos 6, 7.

Schlemmer, die Säufer und Schl. verarmen Spr. 23, 21. — dieser unser Sohn ist ein Schl. 5 Mos. 21, 20. — sei nicht unter den Säufern und Schl. Spr. 23, 20. — wer — Schl. nähret, schändet seinen Vater Spr. 28, 7.

Schlenkern, das Thier in's Feuer A. G. 28, 5.

Schleuder, David nahm die Schl. in seine Hand 1 Sam. 17, 40. 50. Sir. 47, 5. — die Seele deiner Feinde wird geschleudert werden mit der Schl. 1 Sam. 25, 29. — konnten mit der Schl. ein Haar treffen Richt. 20, 16. — sie umgaben sie mit Schl. 2 Kön. 3, 25.

Schleudern, David schl. und traf den Philister 1 Sam. 17, 49. — die Seele deiner Feinde wird geschl. werden 1 Sam. 25, 29.

Schleuderstein, die Schl. sind ihm wie Stoppeln Hiob 41, 19.

Schlichten, der Richter 1 Sam. 2, 25. — Pinehas — schl. die Sache Ps. 106, 30.

Schließen, daraus schl. ich wider dich Hiob 33, 12. — die Thüren auf der Gasse Pred. 12, 4.

Schlingen, meinen Speichel Hiob 7, 19.

Schloß, daß ich könnte ein Schl. an meinen Mund legen Sir. 22, 33. — der Name des Herrn ist ein festes Schl. Spr. 18, 10. — die Spinne — ist in der Könige Schl. Spr. 30, 28. — Drachen in den lustigen Schl. Jes. 13, 22. — ein Tag der Posaunen wider die — hohen Schl. Zeph. 1, 16. — ich will — ihre Schl. verwüsten Zeph. 3, 6. — Josaphat — bauete in Juda Schl. 2 Chr. 17, 12. — weil du wohnest — in den hohen Schl. Obad. 3. — werden Disteln wachsen in ihren Schl. Jes. 34, 13.

Schloße, er wirft seine Schl. wie Bissen Ps. 147, 17. — Schl. und Hagel lobet den Herrn Ges. 3 M. 68. — schlug — ihre Maulbeerbäume mit Schl. Ps. 78, 47. — will regnen lassen Platzregen mit Schl. Ezech. 38, 22.

Schlottern, die Knie Nah. 2, 10. (11.)

Schlucken, er schl. in sich den Strom Hiob 40, 18.

Schlummern, deine Augenlieder Spr. 6, 4. — der Hüter Israel schläft noch schl. nicht Ps. 121, 4. — ein wenig Spr. 6, 10. 24, 33. — ihre Augen Matth. 13, 15. — keiner schl. noch schläft Jes. 5, 27. — meine Augenlieder Ps. 132, 4. — sie — schl. mit ihren Augen A. G. 28, 27.

Schlund, ihr Schl. ist ein offenes Grab Röm. 3, 13.

Schlüpfrig, du setzest sie auf's Schl. Ps. 73, 18. — ihr Weg müsse schl. werden Ps. 35, 6.

Schlüssel, Davids Off. Joh. 3, 7. — der Hölle und des Todes Off. Joh. 1, 18. — des Erkenntnisses Luc. 11, 52. — des Himmelreichs Matth. 16, 19. — zum Abgrund Off. Joh. 20, 1. — zum Brunnen des Abgrunds Off. Joh. 9, 1. — zum Hause David Jes. 22, 22.

Schmach, da kommt Verachtung und Schm. Spr. 18, 3. — daß er meine Schm. von mir nähme Luc. 1, 25. — daß er nicht falle dem Lästerer in die Schm. 1 Tim. 3, 7. — daß unsere Schm. von uns genommen werde Jes. 4, 1. — der Herr Herr wird — aufheben die Schm. seines Volks Jes. 25, 8. — der ich voll Schm. bin Hiob 10, 15. — der meine Schm. gerochen hat 1 Sam. 25, 39. — die Schm. bricht mir mein Herz Ps. 69, 21. — die Schm. derer, die dich schmähen, ist über mich gefallen Röm. 15, 3. — die Schm.'n derer, die dich schmähen, fallen auf mich Ps. 69, 10. — du hörest ihre Schm. Klag. 3, 61. — du machest uns zur Schm. unsern Nachbarn Ps. 44, 14. 31, 12. 79, 4. — du weißt meine Schm. Ps. 69, 20. — durch Schm. und Trübsal ein Schauspiel worden Ebr. 10, 33. — er hilft mir von der Schm. Ps. 57, 4. — es ist einem Diebe nicht so große Schm., wenn er stiehlt Spr. 6, 30. — für eure Schm. soll Zwiefältiges kommen Jes. 61, 7. — gedenke an die Schm., die dir täglich — widerfährt Ps.

74, 22. — Gott hat meine Schm. von mir genommen 1 Mos. 30, 23. — ich bin gutes Muths — in Schm.'n 2 Cor. 12, 10. — ich will dich — zur Schm. setzen vor den Heiden Ezech. 5, 14. 15. — kehre ihre Schm. auf ihren Kopf Neh. 4, 4. — lasset uns — seine Schm. tragen Ebr. 13, 13. — mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schm. und Speichel Jes. 50, 6. — meine Widersacher müssen mit Schm. angezogen werden Ps. 109, 29. — Mose achtete die Schm. Christi für größeren Reichthum rc. Ebr. 11, 26. — schaue an — unsere Schm. Klag. 5, 1. — scheltet mich zu meiner Schm. Hiob 19, 5. — Schm., Verachtung — solche Stücke verjagen den Freund Sir. 22, 27. — sie werden ihre Schm. — tragen Ezech. 39, 26. — täglich ist meine Schm. vor mir Ps. 44, 16. — um deinetwillen trage ich Schm. Ps. 69, 8. — wende von mir die Schm. Ps. 119, 22. — wer die Schm. birgt, der ist witzig Spr. 12, 16. — werden aufwachen — etliche zu ewiger Schm. Dan. 12, 2. — will euch — ewige Schm. zufügen Jer. 23, 40. — wo Stolz ist, da ist auch Schm. Spr. 11, 2. — würdig — um seines Namens willen Schm. zu leiden A. G. 5, 41.

Schmack, es (das Man) hatte einen Schm. wie Semmel mit Honig 2 Mos. 16, 31. — war einem jeglichen nach seinem Schm. eben Weish. 16, 20.

Schmähen, also kommt's vom Schm. zum Blutvergießen Sir. 22, 30. — daß mich meine Feinde schm. Ps. 42, 11. — daß wir um deinetwillen geschm. werden Jer. 15, 15. — den Geist der Gnade Ebr. 10, 29. — den Herrn 4 Mos. 15, 30. Ps. 74, 18. — den lebendigen Gott Jes. 37, 17. — der Gottlose — schm. sich selbst Spr. 13, 5. — die Schmach derer, die dich schm., ist über mich gefallen Röm. 15, 3. — die Schmachen derer, die dich schm., fallen auf mich Ps. 69, 10. — ein Fürst wird ihn lehren aufhören mit Schm., daß er ihn nicht mehr schm. Dan. 11, 18. — er wird — geschm. und verspeiet werden Luc. 18, 32. — euren guten Wandel 1 Petr. 3, 16. — fürchtet euch nicht, wenn euch die Leute schm. Jes. 51, 7. — ließen ihn geschm. von sich Marc. 12, 4. — mit den Worten schm. du uns auch Luc. 11, 45. — schm.'ten ihn auch die Mörder Matth. 27, 44. Marc. 15, 32. — seinen Freund Sir. 22, 25. 26. — täglich schm. mich meine Feinde Ps. 102, 9. — über dem Namen Christi 1 Petr. 4, 14. — wen hast du geschm. Jes. 37, 23. — wenn euch die Menschen um meinetwillen schm. Matth. 5, 11. — wer seinen Nächsten nicht schm. Ps. 15, 3. — wer sich gewöhnt zum Schm. Sir. 23, 20. — wie lange soll der Widerwärtige schm. Ps. 74, 10.

Schmäher, der ich zuvor war ein — Schm. 1 Tim. 1, 13.

Schmählich, auf meinen Backen geschlagen Hiob 16, 10.

Schmähwort, giebt ihm Schm. für Dank Sir. 29, 9.

Schmal, der Weg ist schm., der zum Leben führet Matth. 7, 14. — die Zugänge seiner Habe werden schm. Hiob 18, 7.

Schmecken, da er's schm., wollte er nicht trinken Matth. 27, 34. — das gütige Wort Gottes Ebr. 6, 5. — daß der Männer keiner mein Abendmahl schm. wird Luc. 14, 24. — daß er — für alle den Tod schm. Ebr. 2, 9. — der Mund schm. die Speise Hiob 12, 11. — der wird den Tod nicht schm. ewiglich Joh. 8, 52. — die himmlischen Gaben Ebr. 6, 4. — die nicht schm. werden den Tod Matth. 16, 28. Marc. 9, 1. Luc. 9, 27. — schm.'t und sehet, wie freundlich der Herr ist Ps. 34, 9. — so ihr anders geschm. habt, daß der Herr freundlich ist 1 Petr. 2, 3.

Schmeer, ihr Herz ist dicke wie Schm. Ps. 119, 70.

Schmeichelwort, denn wir nie mit Schm. sind umgegangen 1 Thess. 2, 5.

Schmeißen, eine Schwalbe aus ihrem Nest Tob. 2, 11.

Schmelzen, also will ich euch in meinem Zorne schm. Ezech. 22, 20. — aus den Steinen Erz Hiob 28, 2. — das Schm. ist umsonst, denn das Böse ist nicht davon geschieden Jer. 6, 29. — die Elemente — werden vor Hitze schm. 2 Petr. 3, 10. — er wird sitzen und schm. Mal. 3, 3. — ich will schm. und prüfen Jer. 9, 7.

Schmelzer, ich habe dich zum Schm. gesetzt Jer. 6, 27.

Schmerz, Angst und Schm. wird sie ankommen Jes. 13, 8. — das ist meine Speise vor Schm. Hiob 6, 7. — daß ich großen — Schm. in meinem Herzen habe Röm. 9, 2. — dein Vater und ich haben dich mit Schm. gesucht Luc. 2, 48. — der Tod wird nicht mehr sein, noch Schm. wird mehr sein Off. Joh. 21, 4. — du sollst mit Schm. Kinder gebären 1 Mos. 3, 16. — er — lud auf sich unsere Schm. Jes. 53, 4. — er — verbindet ihre Schm. Ps. 147, 3. — er war — voller Schm. und Krankheit Jes. 53, 3. — es hatten mich umfangen die Schm. des Todes 2 Sam. 22, 5. — Gott — straft ihn mit Schm. Hiob 33, 19. — hat Gott — aufgelöst die Schm. des Todes A. G. 2, 24. — ich will dir viel Schm. schaffen 1 Mos. 3, 16. — lästerten Gott im Himmel vor ihren Schm. Off. Joh. 16, 11. — machen ihnen selbst viel Schm. 1 Tim. 6, 10. — mein Schm. ist immer vor mir Ps. 38, 18. — schauet meinen Schm. Klag. 1, 18. — Schm. und Seufzen wird weg müssen Jes. 35, 10. — sehet, ob irgend ein Schm. sei wie mein Schm. Klag. 1, 12. — sie sahen, daß der Schm. sehr groß war Hiob 2, 3. 9, 28. 16, 6. — sie zerbissen ihre Zungen vor Schm. Off. Joh. 16, 10. — überfallen gleichwie der Schm. ein schwangeres Weib 1 Thess. 5, 3. — warum währet doch unser Schm. so lange Jer. 15, 18. — was schreiest du — über deinen verzweifelt bösen Schm. Jer. 30, 15.

Schmerzen, am dritten Tage, da sie es schm. 1 Mos. 34, 25. — daß das Feuer sie gar nicht schm. Geb. Aff. 50.

Schmied, Alexander, der Schm., hat mir viel Böses bewiesen 2 Tim. 4, 14. — daß der Schm. ein Zeug draus macht Jes. 54, 16. — ein Schm., der muß bei seinem Amboße sein Sir. 38, 29. — führete weg alle Schm. 2 Kön. 24, 14. — ward — kein Schm. im ganzen Lande Israel gefunden 1 Sam. 13, 19.

Schmiede, der muß seiner Schm. warten Sir. 38, 29.

Schmiedehammer, Jael griff — den Schm. Richt. 5, 26.

Schmieden, das Eisen Jes. 44, 12.

Schmiedewerk, welche eitel Schm. sind Hos. 13, 2.

Schmiegen, sich Jes. 28, 20.

Schmieren, den Koth auf des Blinden Augen Joh. 9, 6. 11. — den Schild Jes. 21, 5.

Schminken, da sie kamen — schm. du dich Ezech. 23, 40. — dein Angesicht Jer. 4, 30. — Isebel ihr Angesicht 2 Kön. 9, 30.

Schmuck, betet den Herrn an im heiligen Schm. 1 Chr. 17, 29. 2 Chr. 20, 21. Ps. 29, 2. 96, 9. — daß ihnen Schm. für Asche gegeben werde Jes. 61, 3. — du legest Lob und Schm. auf ihn Ps. 21, 6. 45, 10. — du sollst deinen Schm. anlegen Ezech. 24, 17. 23. — es ist von der Tochter Zion aller Schm. dahin Klag. 1, 6. — es müsse dir gelingen in deinem Schm. Ps. 45, 5. — graue Haare sind der Alten Schm. Spr. 20, 29. — ihr Schm. ist, daß sie reinlich und fleißig ist Spr. 31, 25. — in deinem Schm. gehen der Könige Töchter Ps. 45, 10. — lege deinen Schm. von dir 2 Mos. 33, 5. 4. 6. — ließ wegnehmen — den goldenen Schm. am Tempel 1 Macc. 1, 23. — mit Ehren und Schm. wirst du ihn krönen Ps. 8, 6. — nehmet stets von ihren jungen Kindern meinen Schm. Mich. 2, 9. — sollen keinen Schm. auf ihrem Haupte haben Ezech. 44, 18. — sie — sehen den Schm. unsers Gottes Jes. 35, 2. — vergißt doch eine Jungfrau ihres Schm. nicht Jer. 2, 32. — welche (Schöne) ganz vollkommen war durch den Schm. Ezech. 16, 14. — welcher Schm. soll nicht auswendig sein 1 Petr. 3, 3. — williglich opfern im heiligen Schm. Ps. 110, 3. — wird (der Mann Zemah) den Schm. tragen Sach. 6, 13. — wird der Herr den Schm. an köstlichen Schuhen wegnehmen Jes. 3, 18. — zog ihm (Aaron) allerlei Schm. an Sir. 45, 9. 50, 12. vgl. 2 Mos. 28, 4 ff.

Schmücken, also haben sich — die heiligen Weiber geschm. 1 Petr. 3, 5. — das Fest mit Maien Ps. 118, 27. — dein Haupt schön Spr. 4, 9. — der Gerechten Gräber Matth. 23, 29. — der Herr ist König und herrlich geschm. Ps. 93, 1. — dich herrlich, du heilige Stadt Jes. 52, 1. — dich mit Pracht Hiob 40, 5. — die Gründe — der Stadt waren geschm. mit Edelgestein Off. Joh. 21, 19. — die (Glieder) schm. man am meisten 1 Cor. 12, 23. — du bist schön und prächtig geschm. Ps. 104, 1. — du sollst den Geringen nicht schm. in seiner Sache 2 Mos. 23, 3. vgl. 3 Mos. 19, 15. — ihre Lampen Matth. 25, 7. — ihre Sachen 2 Kön. 17, 9. — mein Bette schön Spr. 7, 16. — mit Schaam und Zucht 1 Tim. 2, 9. — mit viel Segen geschm. Ps. 84, 7. — was schm., du viel dein Thun Jer. 2, 33.

Schnabel, da niemand den Schn. aufsperret Jes. 10, 14.

Schnappen, nach der Luft Jer. 14, 6.

Schnauben, da schn. der Knabe siebenmal 2 Kön. 4, 35. — das Schn. in unserer Nase ist wie ein Rauch Weish. 2, 2. — des Erdbodens Grund wird aufgedeckt von dem Schn. seiner Nase 2 Sam. 22, 16. Ps. 18, 16. — die — mit grimmigem Rauche schn. Weish. 11, 19. — man höret, daß ihre Rosse schn. zu Dan Jer. 8, 16. — Saulus aber schn. noch mit Drohen und Morden A. G. 9, 1. — so lange — das Schn. von Gott in meiner Nase ist Hiob 27, 3.

Schnäuze, die Schn. waren golden 2 Chr. 4, 21. Sach. 4, 12. — Lampen und Schn. 1 Kön. 7, 49. 4 Mos. 4, 9.

Schnäuzen, die Nase hart Spr. 30, 33.

Schnecke, wie eine Schn. verschmachtet Ps. 58, 9. — zwei Thüren an der Schn. Ezech. 41, 11.

Schnee, aussätzig wie Schn. 2 Mos. 4, 6. 4 Mos. 12, 10. 2 Kön. 5, 27. — bist du gewesen, da der Schn. herkommt Hiob 38, 22. — bleibt doch der Schn. länger auf den Steinen Jer. 18, 14. — durch sein Wort fällt ein großer Schn. Sir. 43, 14. — er giebt Schn. wie Wolle Ps. 147, 16. — er spricht zum Schn., so ist er bald auf Erden Hiob 37, 6. — Feuer, Hagel, Schn. — die sein Wort ausrichten Ps. 148, 8. — gleichwie der Regen und Schn. vom Himmel fällt Jes. 55, 10. — ihre Nazaräi waren reiner denn der Schn. Klag. 4, 7. — in derselbigen Nacht fiel ein sehr tiefer Schn. 1 Macc. 13, 22. — sein Haar war weiß wie — Wolle als der Schn. Off. Joh. 1, 14. — sein Kleid war weiß als der Schn. Matth. 28, 3. — seine Kleider wurden helle — wie der Schn. Marc. 9, 3. — über die wird der Schn. fallen Hiob 6, 16. — wie der Schn. im Sommer — also reimet sich dem Narren Ehre nicht Spr. 26, 1.

Schneewasser, wenn ich mich gleich mit Schn. wüsche Hiob 9, 30. — wie die Hitze — das Schn. verzehret Hiob 24, 19.

Schneeweiß, deß Kleid war schn. Dan. 7, 9. — so soll sie schn. werden Jes. 1, 18. — wasche mich, daß ich schn. werde Ps. 51, 9.

Schneezeit 2 Sam. 23, 20.

Schneide, an der Schn. ungeschliffen Pred. 10, 10. — daß auch das Heft der Schn. nach hineinfuhr Richt. 3, 22. — die Schn. — an den Sensen waren abgearbeitet 1 Sam. 13, 21.

Schneiden, das Gold zu Faden 2 Mos. 39, 3. — daß er (der Weinberg) nicht geschn. werde Jes. 5, 6. — daß sich — freuen, der da säet und der da schn. Joh. 4, 36. — David einen Zipfel vom Rocke Sauls 1 Sam. 24, 5. — deine Zunge — schn. mit Lügen Ps. 52, 4. — der Engel die Reben der Erde Off. Joh. 14, 19. — die Trauben auf der Erde Off. Joh. 14, 18. — dieser säet, der andere schn. Joh. 4, 37. — du schn., wo du nicht gesäet hast Matth. 25, 24. 26. — Edelstein 2 Mos. 35, 33. — ich habe euch gesandt zu schn. Joh. 4, 38. — im Felde Ruth 2, 9. — Steine 2 Mos. 31, 5.

Schneien, vom Libanon Jer. 18, 14.

Schnell, das dritte Weh kommt schn. Off. Joh. 11, 14. — daß er nicht schn. komme und finde euch schlafend Marc. 13, 36. — deine Besserung wird schn. wachsen Jes. 58, 8. — der andere Jüngling lief schn.'r denn Petrus Joh. 20, 4. — der Herr wird auf einer schn. Wolke fahren Jes. 19, 1. — der schn. laufen kann, soll nicht entlaufen Amos 2, 15. 14. — der Schn. kann nicht entfliehen Jer. 46, 6. — ein jeglicher Mensch sei schn. zu hören Jac. 1, 19. — es fähret schn. dahin, als flögen wir davon Ps. 90, 10. — es geschahe schn. ein Brausen A. G. 2, 2. ein Erdbeben A. G. 16, 26. — gehet hin ihr schn. Boten Jes. 18, 2. — ihre Füße — sind schn. Blut zu vergießen Jes. 59, 7. — komme dieser Tag schn. über euch Luc. 21, 34. — meine Tage sind schn.'r gewesen denn ein Läufer Hiob 9, 25. — Naphthali ist ein schn. Hirsch 1 Mos. 49, 21. — sei nicht schn. mit deinem Munde Pred. 5, 1. — sei nicht schn. Gemüths zu zürnen Pred. 7, 10. — sein Wort läuft schn. Ps. 147, 15. — seine Rosse sind schn.'r denn Adler Jer. 4, 13. — sie gingen schn. heraus und flohen von dem Grabe Marc. 16, 8. — siehest du einen schn. zu reden Spr. 29, 20. — umblickte mich schn. ein Licht vom Himmel A. G. 22, 6. — unsere Verfolger waren schn.'r den Adler Klag. 4, 19. — wer schn. ist mit Füßen, der thut Schaden Spr. 19, 2. — werden über sich selbst führen eine schn. Verdammniß 2 Petr. 2, 1. — will ein schn. Zeuge sein Mal. 3, 5. — zum Laufen hilft nicht schn. sein Pred. 9, 11.

Schnitter, die Schn. sind die Engel Matth. 13, 39. — eure Söhne wird er nehmen zu Schn. 1 Sam. 8, 12. — rottet aus den Schn. in der Erndte Jer. 52, 16. — um der Erndte Zeit will ich zu den Schn. sagen Matth. 13, 30. — von welchem der Schn. seine Hand nicht füllet Ps. 129, 7. — wie Garben hinter den Schn. Jer. 9, 22.

Schnitzen, Cherubim 2 Chr. 3, 7. Ezech. 41, 20. — des Fluchs werth ist das so mit Händen geschn. wird, so wohl als der, der es schn. Weish. 14, 8. — die Bildwerke Sir. 38, 28.

Schnitzwerk 1 Kön. 6, 29.

Schnöde, ein Mensch, der ein Greuel und schn. ist Hiob 15, 16. — siehe doch, wie schn. ich worden bin Klag. 1, 11. — was schn. war, das verbanneten sie 1 Sam. 15, 9.

Schnur: 1) des Sohnes Tochter: die Schn. ist wider die Schwieger Mich. 7, 6. vgl. Matth. 10, 35. Luc. 12, 53. — du sollst deiner Schn. Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 15. — er (Juda) wußte nicht, daß (Thamar) seine Schn. wäre 1 Mos. 38, 16. 24. 1 Chr. 2, 4. — sie schänden ihre eigene Schn. Ezech. 22, 11. — wenn jemand bei seiner Schn. schläft 3 Mos. 20, 12. —

2) zusammengedrehte Faden: deine Lippen sind wie eine rosinfarbene Schn. Hoh. 4, 3. — eine dreifältige Schn. reißt nicht leicht Pred. 4, 12. — eine Schn. zwölf Ellen lang reichte um sie her Jer. 52, 21. — kennest du auch, weß die Schn. ist 1 Mos. 38, 25. 18. — soll das Schildlein mit einer gelben Schn. knüpfen 2 Mos. 28, 28. vgl. 37. 39, 21. 31. — Simson zerriß die Seile wie eine flächsene Schn. Richt. 16, 9. —

3) Meßschnur so wie das, was mit derselben abgemessen wird: der Acker soll durch die Schn. ausgetheilt werden Amos 7, 17. — der andere zimmert Holz und mißt's mit der Schn. Jes. 44, 13. — der Kinder Simeon Erbtheil ist unter der Schn. der Kinder Juda Jos. 19, 9. — ein Mann — der hatte eine leinene Schn. Ezech. 40, 3. — es fielen auf Manasse zehn Schn. Jos. 17, 5. — Jacob ist die Schn. seines Erbes 5 Mos. 32, 9. — ihre Schn. gehet aus in alle Lande Ps. 19, 5.

Schnürlein, gelbe Schn. 4 Mos. 15, 38. — wegnehmen die Schn. Jes. 3, 20.

Schon, das ist sch. vergeben Ps. 56, 8. — der hat sch., der ihn richtet Joh. 12, 48. — der ist sch. auf der Bahn der Gottlosen Sir. 21, 7. — der ist sch. gerichtet Joh. 3, 18. — der Zorn ist sch. gekommen über sie 1 Thess. 2, 6. — des Volks ist sch. zu viel 2 Mos. 5, 5. — die Auferstehung sei sch. geschehen 2 Tim. 2, 18. — die Stunde ist sch. gekommen Joh. 16, 32. — es ist sch. die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. — es ist sch. weiß zur Erndte Joh. 4, 35. — es kommt die Stunde und ist sch. jetzt Joh. 5, 25. — hat sch. mit ihr die Ehe gebrochen Matth. 5, 28. — Herr, er stinket sch. Joh. 11, 39. — ich werde sch. geopfert 2 Tim. 4, 6. — ihr seid sch. reich worden 1 Cor. 4, 8. — nicht daß ich's sch. ergriffen habe Phil. 3, 12. — ob er sch. darum sorget Luc. 12, 25. — ob ich sch. wanderte im finstern Thale Ps. 23, 4. — ob ihr sch. viel betet Jes. 1, 15. — was wollte ich lieber, denn es brennete sch. Luc. 12, 49. — wenn du ihnen dieß alles sch. sagest Jer. 7, 27. — wenn ihr sch. fraget, werdet ihr doch wieder fragen Jes. 21, 12. — wenn sich sch. ein Heer wider mich lagert Ps. 27, 2.

Schön, am Himmel wird's sch. durch seinen Wind Hiob 26, 13. — Aue Jer. 6, 2. — daß du ein sch. Weib von Angesicht bist 1 Mos. 12, 11. — Dirne Esth. 2, 7. — du bist der Sch.'ste unter den Menschenkindern Ps. 45, 3. — du bist sch., siehe, sch. bist du Hoh. 4, 1. 7. — du bist sch. und prächtig geschmückt Ps. 104, 1. — du Sch.'ste unter den Weibern Hoh. 1, 8. 5, 9. 17. — ein sch. Weib, das fromm bleibt Sir. 26, 22. ohne Zucht, ist wie eine Sau rc. Spr. 11, 22. — Erbe Jer. 3, 19. — Erbtheil Ps. 16, 6. — fahren wir sch. mit den Leuten 2 Cor. 5, 11. — Glanz Gottes Ps. 50, 2. — Gottesdienste Ps. 27, 4. — Groschen Hiob 42, 11. — Kirchen Hos. 10, 1. — Krone Jes. 92, 3. Weish. 5, 17. Sir. 1, 10. 6, 32. — laß dich nicht betrügen, daß sie sch. ist Sir. 25, 27. — Leuchter 2 Mos. 39, 37. — lieblich und sch. sein ist nichts Spr. 31, 30. — Morgenröthe Hos. 6, 3. — Morgenstern Jes. 14, 12. — Pracht Ps. 145, 5. — preisen Ps. 33, 1. — sahen — nach den Töchtern — wie sie sch. waren 1 Mos. 6, 2. — sch. Weiber haben manchen bethöret Sir. 9, 9. — seine Gestalt sch. werde vom Oel Ps. 104, 15. — solch Lob ist lieblich und sch. Ps. 147, 1. — Stadt Mich. 1, 11. — Tag Matth. 16, 2. — vor des Tempels Thür, die da heißt die Sch. A. G. 3, 2. 10. — was wir Sch. hatten, ist zu Schanden gemacht Jes. 64, 11. — wie er (Mose) ein sch. Kind war Ebr. 11, 23.

Schöne, die, du verließest dich auf deine Sch. Ezech. 16, 15. — er hatte keine Gestalt noch Sch. Jes. 53, 2. — ich habe ihre Sch. lieb gewonnen Weish. 8, 2. vgl. 13, 3. 5. — laß dich ihre Sch. nicht gelüsten Spr. 6, 25. — machtest deine Sch. zu eitel Greuel Ezech. 16, 25. — so wird seine Sch. verzehret wie von Motten Ps. 39, 12. — wird der König Lust an deiner Sch. haben Ps. 45, 12.

Schonen, daß er sie liebete und ihrer sch. Jes. 63, 9. — daß kein Sch. — da sei Jer. 21, 7. — dein selbst Matth. 16, 22. — deines Volks Joel 2, 17. — der eurer Uebertretung und Sünde nicht sch. wird Jos. 24, 19. — der Grimm des Mannes — sch. nicht Spr. 6, 34. — du sch. aller, denn sie sind dein Weish. 11, 27. — ein frech Volk, das nicht — sch. der Jünglinge 5 Mos. 28, 50. — eure Augen sollen nicht sch. Ezech. 9, 5. — ich will ihrer sch., wie ein Mann seines Sohnes sch. Mal. 3, 17. — ich will nicht sch., noch mich's reuen lassen Ezech. 24, 14. — ihre Hirten sch. ihrer nicht Sach. 11, 5. — keiner sch. des andern Jes. 9, 19. — laßt uns — keiner Wittwen noch alten Mannes sch. Weish. 2, 10. — mein Auge soll dein nicht sch. Ezech. 5, 11. — rufe getrost, sch. nicht Jes. 58, 1. — Saul sch. des Agag 1 Sam. 15, 9. — sch.'e mein nach deiner großen Barmherzigkeit Neh. 13, 22. — sch.'te er zu nehmen von seinen Schaafen 2 Sam. 12, 4. — seiner Ruthe Spr. 13, 24. — seines Lebens Hiob 2, 6. — so sch. mein der Schmerz nicht Hiob 16, 6. — um drei oder vier Laster willen — will ich ihrer nicht sch. Amos 1, 3. 11. — wenn ich abermal komme, so will ich nicht sch. 2 Cor. 13, 2. — will weder sch. noch übersehen Jer. 13, 14.

Schooß, der in des Vaters Sch. ist Joh. 1, 18. — die ich trage in meinem Sch. Ps. 89, 51. — ein — Geschenk im Sch. Spr. 21, 14. — ein — überflüssig Maaß wird man in euren Sch. geben Luc. 6, 38. — es — schlief in seinen Sch. 2 Sam. 12, 3. — getragen in Abrahams Sch. Luc. 16,

22. — Loos wird geworfen in den Sch. Spr. 16, 33. — meine Nieren sind verzehret in meinem Sch. Hiob 19, 27. — sie ließ ihn entschlafen auf ihrem Sch. Richt. 16, 19. — warum hat man mich auf den Sch. gesetzt Hiob 3, 12. — zeugeten auch Kinder auf Josephs Sch. 1 Mos. 50, 23.

Schopf Jud. 13, 8. Bel. 35.

Schöpfen, daß ich nicht herkommen müsse zu sch. Joh. 4, 7. — deinen Kameelen 1 Mos. 24, 19 ff. — die Diener wußten's, die das Wasser gesch. hatten Joh. 2, 9. — ein ägyptischer Mann — sch.'te uns 2 Mos. 2, 19. — hast du doch nichts, damit du sch. Joh. 4, 11. — kommt ein Weib von Samaria Wasser zu sch. Joh. 4, 7. — sch.'t nun und bringet's dem Speisemeister Joh. 2, 8. — Wasser 1 Mos. 24, 11. 1 Sam. 7, 6. 2 Sam. 23, 16. Nah. 3, 14. aus dem Heilbrunnen Jes. 12, 3. aus einem Brunnen Jes. 30, 14.

Schöpfer: 1) Erschaffer: der höhnet desselben Sch. Spr. 17, 5. — der lästert desselben Sch. Spr. 14, 31. — die Creatur, so dir als Sch. dienet, ist heftig zur Plage Weish. 16, 24. — eine Stadt — welcher Sch. Gott ist Ebr. 11, 10. — einer ist's, der Sch. aller Dinge Sir. 1, 7. 24, 12. — es kann ja derselbigen Sch. — erkannt werden Weish. 13, 5. — gedenke an deinen Sch. in deiner Jugend Pred. 12, 1. — gedienet dem Geschöpfe mehr denn dem Sch. Röm. 1, 25. — Israel vergißt seines Sch. Hos. 8, 14. — meinem Sch. beweisen, daß er recht hat Hiob 36, 3. — ob mich mein Sch. hinnehmen würde Hiob 32, 22. — sein Herz von seinem Sch. weichet Sir. 10, 14. — sollen ihm ihre Seelen befehlen als dem treuen Sch. 1 Petr. 4, 19. — wehe dem, der mit seinem Sch. hadert Jes. 45, 9. — wer vor seinem Sch. sündiget Sir. 38, 15. — wo ist Gott, mein Sch. Hiob 35, 10. —

2) Schöpfrinne: die Schützen schrien zwischen den Sch. Richt. 5, 11.

Schöpfung, der Welt Röm. 1, 20.

Schöps, es sei ein Sch. oder Schaaf 3 Mos. 3, 6. — hieß Raguel einen Sch. schlachten Tob. 7, 9.

Schoß, erlaß jetzt allen Juden den Sch. 1 Macc. 10, 29 ff. 11, 28. 13, 39. — gebet — Sch. dem der Sch. gebühret Röm. 13, 7. 6. — ist's recht, daß wir dem Kaiser den Sch. geben Luc. 20, 22. — so werden sie Sch. und Zinse nicht geben Esr. 4, 13. 20. — verbeut, den Sch. dem Kaiser zu geben Luc. 23, 2.

Schossen, die Gerste 2 Mos. 9, 31.

Schößling, seine Sch. hören nicht auf Hiob 14, 7.

Schranken, die in den Schr. laufen 1 Cor. 9, 24. — er machte — einen großen Sch. 2 Chr. 4, 9.

Schrecken, der, das, das Schr. des Königs ist wie das Brüllen eines jungen Löwen Spr. 20, 2. — daß du dich nicht fürchten darfst vor plötzlichem Schr. Spr. 3, 25. — dein Schr. erschrecke mich nicht Hiob 13, 21. — den lasset eure Furcht und Schr. sein Jes. 8, 13. — der kommt in Schr. Spr. 13, 3. — der Narren Mund ist nahe dem Schr. Spr. 10, 14. — er führete uns aus Aegypten mit Schr. 5 Mos. 26, 8. Jer. 32, 21. — er — lasse sein Schr. von mir Hiob 9, 34. 13, 21. — er machte ein Schr. in der Aegypter Heer 2 Mos. 14, 24. 1 Sam. 14, 15. — es war ihm (Petro) ein Schr. angekommen Luc. 5, 9. — es wird ein Schr. über ihn fallen Hiob 27, 20. — eure Furcht und Schr. sei über alle Thiere 1 Mos. 9, 2. vgl. 1, 28. — ich will euch heimsuchen mit Schr. 3 Mos. 26, 16. — ich will mein Schr. vor euch hersenden 2 Mos. 23, 27. 5 Mos. 11, 25. — inwendig das Schr. 5 Mos. 32, 25. — Schr., Angst und Schmerzen wird sie ankommen Jes. 13, 8. — Schr. hat sich gegen mich gekehret Hiob 30, 15. — Schr. ist über uns gefallen Jos. 2, 9. — Schr. ist um und um Jer. 46, 5. — Schr. und große Finsterniß überfiel ihn (Abraham) 1 Mos. 15, 12. — sie — nehmen ein Ende mit Schr. Ps. 73, 19. 37, 38. — so ist Schr. da Jes. 17, 14. — werden ihn treiben zum Könige des Schr. Hiob 18, 14. — wir hören ein Geschrei des Schr. Jer. 30, 5. — wir werden — geplagt mit Schr. und Angst Klag. 3, 47. — wird sein theure Zeit und Schr. Marc. 13, 8.

Schrecken, als hätte ich euch wollen schr. mit Briefen 2 Cor. 10, 9. — Angst und Noth schr. ihn Hiob 15, 24. — daß ihr schlafet und euch niemand schr. 3 Mos. 26, 6. — die Leute Hiob 36, 31. 33, 16. — mit seinem Grimm wird er sie schr. Ps. 2, 5. — schieß deine Strahlen und schr. sie Ps. 144, 6. — um und um wird plötzliche Furcht schr. Hiob 18, 11. — was er höret, das schr. ihn Hiob 15, 21. 24. — wenn er sich aufmachen wird zu schr. die Erde Jes. 2, 19.

Schrecklich, bringet Geschenke dem Schr. Ps. 76, 12. — der große und schr. Gott 5 Mos. 7, 21. — der schr. ist unter den Königen Ps. 76, 13. — der so mächtig, heilig, schr. 2 Mos. 15, 11. — Dinge 5 Mos. 10, 21. 2 Sam. 7, 23. 18, 21. — du großer und schr. Gott Dan. 9, 4. — ehe denn der schr. Tag des Herrn kommt Joel 2, 31. Mal. 4, 5. — ein schr. Warten des Gerichts Ebr. 10, 27. — Gott, mächtig und schr. Neh. 9, 32. Hiob 37, 22. — Götzen Jer. 50, 38. — Herr Neh. 4, 14. — man wird schr. über sie rufen Jer. 49, 29. — mein Name ist schr. unter den Heiden Mal. 1, 14. — Name 5 Mos. 28, 58. — schr. ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen Ebr. 10, 31. — schr. sind deine Gerichte Tob. 3, 5. — sei du mir nur nicht schr., meine Zuversicht Jer. 17, 17. — Thaten 5 Mos. 4, 34. — Werke Ps. 106, 22.

Schreckniß, die Furcht und Schr. von den kranken Seelen zu treiben Weish. 17, 8. — die Schr. Gottes sind auf mich gerichtet Hiob 6, 4. — wenn sie schon keines solcher Schr. hätte erschreckt Weish. 17, 9. — werden Schr. und — Zeichen vom Himmel geschehen Luc. 21, 11.

Schreiben, ach, daß meine Reden geschr. würden Hiob 19, 23. 31, 35. — auf die Nachkommen Ps. 102, 19. — auf Ebräisch, Griechisch und Lateinisch Joh. 19, 20. — auf ihn den Namen meines Gottes Off. Joh. 3, 12. — da schr. Mose alle Worte des Herrn 2 Mos. 24, 4. — das ist aber nicht geschr. allein um seinetwillen Röm. 4, 23. — das ist geschr. in dem Gesichte — Jesaia's 2 Chr. 32, 32. — das ist uns zur Lehre geschr. Röm. 15, 4. — David einen Brief 2 Sam. 11, 14. 15. — den Namen Aaron's sollst du schr. auf den Stecken Levi 4 Mos. 17, 3. — die Abtrünnigen in die Erde Jer. 17, 13. — die Ehestiftung Tob. 7, 16. — die geschr. sind in dem Buche des Lammes Off. Joh. 21, 27. — die Sünde Juda ist geschr. mit eisernen Griffeln Jer. 17, 1. — diese Flüche auf einen Zettel 4 Mos. 5, 23. — ein Buch von meiner Sache Hiob 31, 35. — ein neu Gebot 1 Joh. 2, 8. — einen Scheidebrief 5 Mos. 24, 1. Marc. 10, 4. — eines jeglichen Namen auf seinen Stecken 4 Mos. 17, 2. — es stehet vor mir geschr.: ich will nicht

schweigen Jes. 65, 6. — es war oben über ihn geschr. Marc. 15, 26. Luc. 23, 38. — eure Namen im Himmel Luc. 10, 20. — Finger, die schr. gegen dem Leuchter über Dan. 5, 5. — hatte einen Namen geschr., den niemand wußte Off. Joh. 19, 12. — ich hätte euch viel zu schr. 2 Joh. 12. 3 Joh. 13. — ich sahe — ein Buch geschr. inwendig und auswendig Off. Joh. 5, 1. — ich will mein Gesetz — in ihren Sinn schr. Jer. 31, 33. — Jesus mit dem Finger auf die Erde Joh. 8, 6. 8. — ihr seid unser Brief in unser Herz geschr. 2 Cor. 3, 2. — im Buche ist von mir geschr. Ps. 40, 8. — immer einerlei Phil. 3, 1. — in die Tafeln deines Herzens Spr. 3, 3. — in ihr Herz (mein Gesetz) Ebr. 8, 10. — in ihren Sinn (mein Gesetz) Ebr. 10, 16. — Josua schr. dieß alles in's Gesetzbuch Gottes Jos. 24, 26. — Isebel Briefe unter Ahab's Namen 1 Kön. 21, 8 ff. — ist vor ihm ein Denkzettel geschr. Mal. 3, 16. — nicht mit Dinte 2 Cor. 3, 3. — Pilatus eine Ueberschrift Joh. 19, 19. — recht die Worte der Wahrheit Pred. 12, 10. — Samuel schri.'s in ein Buch 1 Sam. 10, 25. — schr. nicht: der Juden König Joh. 19, 21. — schr.'e das zum Gedächtniß in ein Buch 2 Mos. 17, 14. — schr.'e: selig sind die Todten rc. Off. Joh. 14, 13. — schri. sie auf zwei steinerne Tafeln 5 Mos. 4, 13. — setze dich und schr. flugs funfzig Luc. 16, 6 ff. — sollst sie über deines Hauses Pfosten schr. 5 Mos. 6, 9. 11, 20. — unrechte Urtheile Jes. 10, 1. — uns zur Warnung 1 Cor. 10, 11. — unter die Lebendigen Jes. 4, 3. — waren alle Tage auf dein Buch geschr. Ps. 139, 16. — was du siehest, das schr. in ein Buch Off. Joh. 1, 11. — was ich geschr. habe, das habe ich geschr. Joh. 19, 22. — was von mir geschr. ist, das hat ein Ende Luc. 22, 37. — will ihm geben — einen neuen Namen geschr. Off. Joh. 2, 17. — zu dir mit Fleiße ordentlich Luc. 1, 3. — zwei Tafeln, die waren geschr. mit dem Finger Gottes 2 Mos. 31, 18.

Schreiber, meine Zunge ist ein Griffel eines guten Schr. Ps. 45, 2.

Schreibfeder, Regierer worden durch die Schr. Richt. 5, 14.

Schreibmesser Jer. 36, 23.

Schreibzeug, der hatte ein Schr. Ezech. 9, 2. 3.

Schreien, aus dem Bauche der Hölle Jon. 2, 3. — bei zwei Stunden A. G. 19, 34. — da er zu ihm schr., hörete er's Ps. 22, 25. — da ich schr. zu dir, machtest du mich gesund Ps. 30, 3. — da schri. wir zu dem Herrn, dem Gott unserer Väter 5 Mos. 26, 7. — das Volk — schr. und sprach: Hosianna Matth. 21, 9. 15. Marc. 11, 9. Joh. 12, 13. — das Volk zu Mose 4 Mos. 11, 2. — das Volk zu Pharao um Brot 1 Mos. 41, 55. — das Wild schr. nicht, wenn es Gras hat Hiob 6, 5. — der Arbeiter Lohn schr. Jac. 5, 4. — der schr.: Abba, lieber Vater Gal. 4, 6. — die Besessenen Matth. 8, 29. — die Kinder im Tempel Matth. 21, 15. — die Schützen zwischen den Schöpfern Jos. 5, 11. — die Steine in den Mauern Hab. 2, (3,) 11. — die Stimme deines Bruders Bluts schr. zu mir 1 Mos. 4, 10. — die über mich schr.: da, da Ps. 40, 16. — ein besessener Mensch Marc. 5, 5. — ein jeglicher zu seinem Gott Jon. 1, 5. — er (Stephanus) schri. laut: behalte ihnen diese Sünde nicht A. G. 7, 60. — er wird den Armen erretten, der da schr. Ps. 72, 12. — er wird nicht schr. noch rufen Jes. 42, 2. — er wird nicht zanken noch schr. Matth. 12, 19. — etliche schri. sonst, etliche ein anderes A. G. 19, 32. — gleichwie eine Schwangere schr. Jes. 26, 17. — höre — wenn ich schr. Ps. 28, 2. 31, 23. — ich errettete den Armen, da er schr. Hiob 29, 12. — ich habe mich müde geschr. Ps. 69, 4. — ich schr. Tag und Nacht zu dir Ps. 88, 2. — ich schr. zu dir, Herr Ps. 88, 14. — ich will sie nicht erhören, wenn sie zu mir schr. Jer. 11, 14. Ezech. 8, 18. — Jesus schri. abermals laut Matth. 27, 50. 46. Marc. 15, 37. — ihr Herz schr. zum Herrn Klag. 2, 18. — mit großer Stimme Off. Joh. 6, 10. 7, 2. 10. 10, 3. 14, 15. 18, 2. 19, 17. — Mose zu dem Herrn 2 Mos. 8, 12. (8.) 17, 4. — noch mehr Matth. 27, 23. Marc. 15, 13. 14. vgl. Luc. 23, 18. Joh. 19, 6 ff. — Samuel — schr. zum Herrn die ganze Nacht 1 Sam. 15, 11. für Israel 1 Sam. 7, 9. — so werden die Steine schr. Luc. 19, 40. — über Frevel Hiob 19, 7. — viel mehr Marc. 10, 48. — vor Herzeleid Jes. 65, 14. — was habe ich weiter — zu schr. an den König 2 Sam. 19, 28. — wenn die Gerechten schr., so höret der Herr Ps. 34, 18. 16. — wenn du wirst schr., wird er sagen, siehe, hie bin ich Jes. 58, 9. — wie der Hirsch schr. nach frischem Wasser, so schr. meine Seele, Gott, zu dir Ps. 42, 2. — wie eine Gebärerin Jes. 42, 14. — wie lange soll ich schr. Hab. 1, 2. — wird er zu mir schr., so werde ich ihn hören 2 Mos. 22, 27. — Zeter über dich Jer. 12, 6. — zu dir schri. sie, und wurden errettet Ps. 22, 6. — zu Gott, zu Gott schr. ich Ps. 77, 2. 142, 2. — zu meinem Gott 2 Sam. 22, 7. — zum Herrn Joel 1, 14. in ihrer Noth Ps. 107, 28. — zween Blinde Matth. 9, 27. 20, 30.

Schreien, das, da Eli das laute Schr. hörete 1 Sam. 4, 14. — das Schr. der Armen mußte vor ihn kommen Hiob 34, 28. — der Herr hörete unser Schr. 5 Mos. 26, 7. — du hast — ihr Schr. erhöret am Schilfmeer Neh. 9, 9. — er — höret ihr Schr. und hilft ihnen Ps. 145, 19. mein Schr. Ps. 40, 2. — er vergisset nicht das Schr. der Armen Ps. 9, 13. — Herr — vernimm mein Schr. Ps. 5, 2. 39, 13. — ich werde ihr Schr. erhören 2 Mos. 22, 23. — ihr Schr. kam vor Gott 2 Mos. 2, 23. — laß dein Schr. und Weinen Jer. 31, 16. — laß mein Schr. zu dir kommen Ps. 102, 2. — meinest du, daß Gott sein Schr. höret Hiob 27, 9. — seine Ohren (merken) auf ihr Schr. Ps. 34, 16. — verbirg deine Ohren nicht vor meinem Seufzen und Schr. Klag. 3, 56. — wer seine Ohren verstopfet vor dem Schr. des Armen Spr. 21, 13.

Schreiend, sie machen die Seele der Erschlagenen schr. Hiob 24, 12.

Schrift, alle Schr. von Gott eingegeben rc. 2 Tim. 3, 16. — als er uns die Schr. öffnete Luc. 24, 32. — Apollo — ein Mann, mächtig in der Schr. A. G. 18, 24. — daß Christus gestorben sei für unsere Sünde nach der Schr. 1 Cor. 15, 3. — daß er — auferstanden sei am dritten Tage nach der Schr. 1 Cor. 15, 4. — daß wir durch Geduld und Trost der Schr. Hoffnung haben Röm. 15, 4. — der Inhalt der Schr. — war dieser A. G. 8, 22. — die Jünger glaubeten der Schr. Joh. 2, 22. — die Schr. hat es alles beschlossen unter die Sünde Gal. 3, 22. — die Schr. hat es zuvor ersehen Gal. 3, 8. — die Schr. kann nicht gebrochen werden Joh. 10, 35. — die Todten wurden gerichtet nach der Schr. Off. Joh. 20, 12. — er

legte ihnen alle Schr. aus Luc. 24, 27. 32. 45. — erwies durch die Schr., daß Jesus der Christ sei A. G. 18, 28. — es mußte die Schr. erfüllet werden A. G. 1, 16. — forscheten täglich in der Schr. A. G. 17, 11. — Gott gab ihnen Verstand in allerlei Schr. Dan. 1, 17. — Gott hatte selbst die Schr. darein gegraben 2 Mos. 32, 16. vgl. 5 Mos. 10, 4. — heute ist die Schr. erfüllet vor euren Ohren Luc. 4, 21. — ihr irret und wisset die Schr. nicht Matth. 22, 29. — keine Weissagung in der Schr. geschiehet aus eigener Auslegung 2 Petr. 1, 20. — sie können den Verstand nicht haben, die Schr. zu lehren Sir. 38, 38. — sie wußten die Schr. noch nicht Joh. 20, 9. — suchet in der Schr. Joh. 5, 39. — weil du von Kind auf die heilige Schr. weißt 2 Tim. 3, 15. — welcher Mensch diese Schr. lieset Dan. 5, 7 ff. — wer an mich glaubt, wie die Schr. sagt Joh. 7, 38. — wer die Schr. lernen soll Sir. 38, 25. — wie kann dieser die Schr. Joh. 7, 15. — wie würde aber die Schr. erfüllet Matth. 26, 54. — wir haben die heilige Schr. vor uns Jer. 8, 8. — wollen der Schr. Meister sein 1 Tim. 1, 7.

Schriftgelehrter, auf Mose's Stuhle sitzen die Schr. Matth. 23, 2. — die Schr. — hielten auf ihn Luc. 6, 7. verachteten Gottes Rath Luc. 7, 30. verklagten ihn hart Luc. 23, 10. — ein jeglicher Schr. zum Himmelreich gelehrt Matth. 13, 52. — einer unter ihnen, ein Schr. versuchte ihn Matth. 22, 35. Marc. 12, 28. Luc. 10, 25. — er predigte nicht wie die Schr. Matth. 7, 29. Marc. 1, 22. — es trat zu ihm ein Schr. Matth. 8, 19. — ist's doch eitel Lügen, was die Schr. setzen Jer. 8, 8. — sehet euch vor vor den Schr. Marc. 12, 38. Luc. 20, 46. — wehe den Schr., die unrechte Gesetze machen Jes. 10, 1. — wehe euch Schr. Matth. 23, 13 ff. Luc. 11, 44. 46. — wo sind die Schr. 1 Cor. 1, 20. Jes. 33, 18.

Schritt, es ist nur ein Schr. zwischen mir und dem Tode 1 Sam. 20, 3.

Schröter, daß ich ihnen will Schr. schicken Jer. 48, 12.

Schüchtern, so ihr — nicht so sch. seid 1 Petr. 3, 6.

Schuckelnd, Rad 2 Macc. 13, 5.

Schuh, daß ich die Riemen seiner Sch. auflöse Marc. 1, 7. Luc. 3, 16. A. G. 13, 25. — daß man mit Sch. dadurch gehen mag Jes. 11, 15. — daß sie — den Armen um ein Paar Sch. verkaufen Amos 2, 6. 8, 6. — dein Sch. ist nicht veraltet an deinen Füßen 5 Mos. 29, 5. — dem ich nicht genugsam bin seine Sch. zu tragen Matth. 3, 11. — der Erbe — zog seinen Sch. aus Ruth 4, 8. 7. — Eisen und Erz sei an deinen Sch. 5 Mos. 33, 25. — gebet ihm Sch. an seine Füße Luc. 15, 22. — geflickte Sch. Jos. 9, 5. 13. — gürte dich und thue deine Sch. an A. G. 12, 8. — ihre schönen Sch. verblendeten ihn Jud. 16, 11. — köstliche Sch. Jes. 3, 18. 16. — meinen Sch. strecke ich über Edom Ps. 60, 10. 108, 10. — semische Sch. Ezech. 16, 10. — soll — ihm einen Sch. ausziehen von seinen Füßen 5 Mos. 25, 9. — sollt ihr eure Sch. an euren Füßen haben 2 Mos. 12, 11. — traget keinen Beutel — noch Sch. Luc. 10, 4. 22, 35. Matth. 10, 10. — ziehe deine Sch. aus von deinen Füßen 2 Mos. 3, 5. A. G. 7, 33. — zog er seinen Sch. aus und gab ihn dem andern Ruth 4, 7.

Schuhriemen, daß ich — nicht einen Sch. nehmen will 1 Mos. 14, 23. — keinem zerreißet ein Sch. Jes. 5, 27. — nicht werth — daß ich seine Sch. auflöse Joh. 1, 27.

Schuld, alle, die auf ihn trauen, werden keine Sch. haben Ps. 34, 23. — alle diese Sch. habe ich dir erlassen Matth. 18, 32. — bis sie ihre Sch. erkennen Hos. 5, 15. — daß wir noch alle Sch. auf uns haben Sir. 8, 6. — die den Gerechten hassen, werden Sch. haben Ps. 34, 22. — die — für Sch. Bürge werden Spr. 22, 26. — die Sch. erließ er ihm auch Matth. 18, 27. — die Sch. ist jetzt euer Richt. 21, 22. — die Sch. sei auf ihn 4 Mos. 15, 31. — es ist deiner Bosheit Sch., daß du so gestäupet wirst Jer. 2, 19. — es rotten sich die Hinkenden wider mich ohne Sch. Ps. 35, 15. — hättest also eine Sch. auf uns gebracht 1 Mos. 26, 10. — ich finde keine Sch. an ihm Joh. 18, 38. 19, 4. 5. — meine Sch. sind dir nicht verborgen Ps. 69, 6. — nun wird sie ihre Sch. finden Hos. 10, 2. — so will ich mein Leben lang die Sch. tragen 1 Mos. 43, 9. — unsere Sch. ist groß bis in den Himmel Esr. 9, 6. 15. — vergieb uns unsere Sch. Matth. 6, 12. — warum soll eine Sch. auf Israel kommen 1 Chr. 22, 3. — was man ihm Sch. gab Marc. 15, 26. — wenn du deinem Nächsten irgend eine Sch. borgest 5 Mos. 24, 10.

Schuldherr, kommt der Sch. und will meine zwei Kinder nehmen 2 Kön. 4, 1. — verkaufe das Oel und bezahle den Sch. 2 Kön. 4, 7.

Schuldig, an dem Leibe und Blute des Herrn 1 Cor. 11, 27. — auch wir vergeben allen, die uns sch. sind Luc. 11, 4. — auf daß alle Welt Gott sch. sei Röm. 3, 19. — bezahle mir, was du mir sch. bist Matth. 18, 28. — bis daß er bezahlte, was er sch. war Matth. 18, 30. 34. — daß die Achtzehn — seien sch. gewesen vor allen Menschen Luc. 13, 4. — daß du dich selbst mir sch. bist Philem. 19. — daß er noch das ganze Gesetz sch. ist zu thun Gal. 5, 3. — der ist's ganz sch. Jac. 2, 10. — des Bluts 3 Mos. 17, 4. 4 Mos. 35, 27. — des ewigen Gerichts Marc. 3, 29. — des Gerichts Matth. 5, 21. 22. — des höllischen Feuers Matth. 5, 22. — des Raths Matth. 5, 22. — einer Missethat 3 Mos. 5, 1. 17, 16. — Freundschaft 1 Cor. 7, 3. — fünf hundert Groschen Luc. 7, 41. — gebet nun jedermann, was ihr sch. seid Röm. 13, 7. — seid niemand nichts sch. Röm. 13, 8. — wie viel bist du sch. Luc. 16, 7. 5. — wir haben gethan, was wir zu thun sch. waren Luc. 17, 10. — zehn tausend Pfund Matth. 18, 24. — zeihen mich, deß ich nicht sch. bin Ps. 35, 11.

Schuldigen, drum sch. ich mich Hiob 42, 6. — einer den andern 2 Mos. 22, 9. — sch.'e sie, Gott, daß sie fallen Ps. 5, 11. — was sch. er denn uns Röm. 9, 19. — wer will dich sch. um die vertilgten Heiden Weish. 12, 12.

Schuldiger, gehet dem Mahnenden wie dem Sch. Jes. 24, 2. — wenn ihr fastet, so — treibet ihr alle eure Sch. Jes. 58, 3. — wie wir unsern Sch. vergeben Matth. 6, 12.

Schuldner, der dem Sch. sein Pfand wiedergiebt Ezech. 18, 7. — er rief zu sich alle Sch. seines Herrn Luc. 16, 5. — es hatte ein Wucherer zween Sch. Luc. 7, 41. — ich bin ein Sch. beide der Griechen rc. Röm. 1, 14. — so sind wir nun Sch., nicht dem Fleische Röm. 8, 12.

Schuldopfer, dieß ist das Gesetz vom Sch. 3 Mos. 7, 1. — sie sollen ihre Nahrung haben vom — Sch. Ezech. 44, 29. — welches ist das Sch.

1 Sam. 6, 4. — wenn er sein Leben zum Sch. gegeben hat Jes. 53, 11.

Schule, aller Augen, die in der Sch. waren, sahen auf ihn Luc. 4, 20. — alsbald predigte er (Saulus) Christum in den Sch. A. G. 9, 20. — bat ihn um Briefe gen Damascus an die Sch. A. G. 9, 2. — da kam der Obersten einer von der Sch. Marc. 5, 22. — da standen etliche auf von der Sch. — der Libertiner A. G. 6, 9. — dessen Haus war zunächst an der Sch. A. G. 18, 7. — die da gerne stehen und beten in den Sch. Matth. 6, 5. 2. — die Sch. hat er uns erbauet Luc. 7, 5. — durch alle Sch. peinigte ich sie oft A. G. 26, 11. — ich habe allezeit gelehret in der Sch. Joh. 18, 20. — ich werde geben aus Satans Sch., die da sagen rc. Off. Joh. 3, 9. — Jesus lehrete in den Sch. Matth. 4, 23. 9, 35. 13, 54. Marc. 1, 21. 39. 6, 2. Luc. 4, 15. 13, 10. Joh. 18, 20. — kommet zu mir in die Sch. Sir. 51, 31. — Mose — wird — in den Sch. gelesen A. G. 15, 21. — sie sitzen gern oben an — in den Sch. Matth. 23, 6. Luc. 20, 46. — sind des Satans Sch. Off. Joh. 2, 9. — werden euch geißeln in den Sch. Matth. 10, 17. 23, 34. Marc. 13, 9. Luc. 12, 11. 21, 12.

Schüler, ausrotten beide Meister und Sch. Mal. 2, 12. — sie warfen Loos — dem Lehrer wie den Sch. 1 Chr. 26, 8.

Schulgezänk 1 Tim. 6, 5.

Schulmeister 2 Macc. 1, 10.

Schulter, bücke deine Sch. und trage sie Sir. 6, 26. — da ich ihre Sch. von der Last erledigte Ps. 81, 7. — daß Aaron ihre Namen auf beiden Sch. trage 2 Mos. 28, 12. — die rechte Sch. sollen sie dem Priester geben 3 Mos. 7, 32. — die rechte Sch. webete Aaron 3 Mos. 9, 21. — du hast — die Ruthe ihrer Sch. zerbrochen Jes. 9, 4. 10, 27. — du wirst sie zur Sch. machen Ps. 21, 13. — er wird zwischen seinen Sch. wohnen 5 Mos. 33, 12. — ihr sollt sie (die Bundeslade) nicht auf den Sch. tragen 2 Chr. 35, 3. — meine Sch. falle mir von der Achsel Hiob 31, 22. — Simson legte sie (beide Thüren) auf seine Sch. Richt. 16, 3. — Simson schlug sie (die Philister) hart beide an Sch. und Lenden Richt. 15, 8. — welches Herrschaft ist auf seiner Sch. Jes. 9, 6. — wendeten ihre Sch. weg Neh. 9, 29. — will die Schlüssel zum Hause David auf seine Sch. legen Jes. 22, 22. — wird seine Last von deiner Sch. weichen müssen Jes. 10, 27.

Schuppe, alles was — Sch. hat, sollt ihr essen 5 Mos. 14, 9. 3 Mos. 11, 9. vgl. 3 Mos. 11, 10. 5 Mos. 14, 10. — fiel es von seinen (Saulus) Augen wie Sch. A. G. 9, 18.

Schuppicht, Panzer 1 Sam. 17, 5.

Schur, deiner Schaafe 5 Mos. 18, 4.

Schüren, das Feuer Dan. 3, 22.

Schurz, Jesus — nahm einen Sch. und umgürtete sich Joh. 13, 4. — machten ihren Sch. 1 Mos. 3, 7. — trocknete sie mit dem Sch. Joh. 15, 3.

Schürzen, sch.'e dich, und diene mir Luc. 17, 8.

Schüssel, der mit der Hand mit mir in die Sch. tauchet Matth. 26, 23. Marc. 14, 20. — die ihr die Becher und Sch. auswendig reinlich haltet Matth. 23, 25. Luc. 11, 39. — gieb mir her auf einer Sch. das Haupt Johannis Matth. 14, 8. 11. — machte Salomo — Schalen, Sch., Becken 1 Kön. 7, 50. — will Jerusalem ausschütten, wie man Sch. ausschüttet 2 Kön. 21, 13.

Schutt, Schütte, baueten einen Sch. um sie her 2 Kön. 25, 1. — gegen Mitternacht wird der König Sch. machen Dan. 11, 15. — machet Sch. wider Jerusalem Jer. 6, 6. — schütteten eine Sch. um die Stadt 2 Sam. 20, 15. — sie werden Sch. machen Hab. 1, 10. — wenn man die Sch. aufwerfen wird Ezech. 17, 17. — wider dich wird er — einen Sch. machen Ezech. 26, 8.

Schütteln, das Haupt über uns Ps. 44, 15. — seine Oelbäume 5 Mos. 24, 20. — den Kopf Jer. 18, 16. — den Staub von euren Füßen Matth. 10, 14. von ihren Füßen A. G. 13, 51. — die Städte sind wie Feigenbäume, wenn man sie sch. Nah. 3, 12. — einen Oelbaum Jes. 17, 6. — Jerusalem sch. ihr Haupt dir nach 2 Kön. 19, 21. — ihre Häupter Marc. 15, 29. — mein Haupt über euch Hiob 16, 4.

Schütten, aus seinem Herzen solche Lehre gesch. Sir. 50, 29. — das Gold aus dem Beutel Jes. 46, 6. — daß sein Eingeweide sich auf die Erde sch. 2 Sam. 20, 10. — deinen Grimm auf die Heiden Ps. 79, 6. Jer. 10, 25. — den Reif auf die Erde wie Salz Sir. 43, 21. — der dem Wasser rufet und sch. es auf den Erdboden Amos 5, 8. 9, 6. — der Engel — sch. es (Feuer) auf die Erde Off. Joh. 8, 5. — die Asche neben den Altar 3 Mos. 6, 10. — eine Schutt um die Stadt 2 Sam. 20, 15. — ihre Bosheit über sie Jer. 14, 16. — meine Galle auf die Erde Hiob 16, 10. — meinen Zorn über sie Ezech. 22, 31. — Salböl auf Aarons Haupt 2 Mos. 29, 7. auf Jehu 2 Kön. 9, 3. 6. — Strahlen über sie Ps. 140, 11. — Verachtung auf die Fürsten Hiob 12, 21. Ps. 107, 40.

Schuttern, die Lenden Dan. 5, 6.

Schutz, daß du mein Sch. und Hilfe bist Sir. 51, 2. — daß er der Sch. sei Ps. 48, 4. — der Gott des Himmels würde ihr Sch. sein Jud. 6, 12. — der Gott Jacob ist unser Sch. Ps. 46, 8. — der Herr ist des Armen Sch. Ps. 9, 10. — der Herr ist — mein Sch. 2 Sam. 22, 3. Ps. 18, 3. — die — ohne meinen Geist Sch. suchen Jes. 30, 1. — die solchen Sch. sollen handhaben Röm. 13, 6. — du bist mein Sch. und Zuflucht Ps. 59, 17. — du Gott bist mein Sch. und gnädiger Gott Ps. 59, 18. — ein Sch. in der Noth Ps. 9, 10. — ein treuer Freund ist ein starker Sch. Sir. 6, 14. — er ist ein gewaltiger Sch. Sir. 34, 19. — er ist — mein Sch., daß mich kein Fall stürzen wird Ps. 62, 3. — es ist ihr Sch. (andere lesen: Schatten) von ihnen gewichen 4 Mos. 14, 9. — es soll euch — der Sch. unter dem Schatten Aegypti zum Hohn gerathen Jes. 30, 3. — Felsen werden seine Feste und Sch. sein Jes. 33, 16. — Gott ist mein Sch. Ps. 59, 10. — hat hinter sich gelassen einen Sch. wider seine Feinde Sir. 30, 6. — mein Sch. und mein Erretter Ps. 144, 2. — wenn der Sch. wird sein wie Werg Jes. 1, 31.

Schütze, da die Sch. schrien zwischen den Schöpfern Richt. 5, 11. — der Knabe ward ein guter Sch. 1 Mos. 21, 20. — die Sch. schossen den König Josia 2 Chr. 35, 23. — die Sch. trafen auf ihn (Saul) 1 Sam. 31, 3. — er hat mich umgeben mit seinen Sch. Hiob 16, 13. — rüstet — 200 Sch. A. G. 23, 23.

Schützen, der Name des Gottes Jacob sch. mich Ps. 20, 2. — er kennet meinen Namen, darum will ich ihn sch. Ps. 91, 14. — Gott hat uns gesch. wider unsere Feinde 1 Macc. 12, 15. — Gott, meine Hilfe, sch. mich Ps. 69, 30. — schäme dich nicht, deinen Freund zu sch. Sir. 22, 31. — sch. e

mich vor denen, so sich wider mich setzen Ps. 69, 30. — soll ich dich sch., Israel Hos. 11, 8.

Schwach, als wären wir schw. worden 2 Cor. 11, 21. — Brüder 1 Cor. 8, 11. — Christus, da wir schw. waren — ist für uns — gestorben Röm. 5, 6. — Christus, welcher unter euch nicht schw. ist 2 Cor. 13, 3. — daran — dein Bruder — schw. wird Röm. 14, 21. — darum, daß es (das Gesetz) schw. und nicht nütze war Ebr. 7, 18. — darum sind auch so viel Schw. — unter euch 1 Cor. 11, 30. — das Fleisch ist schw. Matth. 26, 41. — daß diese eure Freiheit nicht gerathe zu einem Anstoße der Schw. 1 Cor. 8, 9. — den Schw. bin ich worden als ein Schw., auf daß ich die Schw. gewinne 1 Cor. 9, 22. — den Schw. im Glauben nehmet auf Röm. 14, 1. — der Schw. spreche: ich bin stark Joel 3, 10. (15.) — der Schw. wartet ihr nicht Ezech. 34, 4. — die Schw. aufnehmen A. G. 20, 35. — die Schw. sind umgürtet mit Stärke 1 Sam. 2, 4. — die uns dünken die schw.'sten sein 1 Cor. 12, 22. — er (Abraham) ward nicht schw. im Glauben Röm. 4, 19. — Gewissen 1 Cor. 8, 12. — ich bin — ein schw. Mensch Weish. 9, 5. — ich bin schw., heile mich, Herr Ps. 6, 3. — ich, Daniel, war schw. Dan. 8, 27. — ich will — des Schw. warten Ezech. 34, 16. — kein Einwohner wird sagen: ich bin schw. Jes. 33, 24. — mein Athem ist schw. Hiob 17, 1. — meine Kniee sind schw. Ps. 109, 24. — meine Kraft ist in den Schw. mächtig 2 Cor. 12, 9. — meine Macht ist schw. Hiob 23, 2. — ob wir auch schw. sind in Christo 2 Cor. 13, 4. — Reich Dan. 2, 42. — rufet den Schw. um Gesundheit an Weish. 13, 8. — Satzungen Gal. 4, 9. — so würde ich — schw. wie ein anderer Mensch Richt. 16, 7. — traget die Schw. 1 Theff. 5, 14. — verlaß mich nicht, wenn ich schw. werde Ps. 71, 9. — Volk Spr. 30, 25. 26. — was schw. ist vor der Welt 1 Cor. 1, 27. — welcher aber schw. ist, der isset Kraut Röm. 14, 2. — wenn ich schw. bin, so bin ich stark 2 Cor. 12, 10. — wer ist schw. und ich werde nicht schw. 2 Cor. 11, 29. — Werkzeug 1 Petr. 3, 7. — wir (sind) schw., ihr aber stark 1 Cor. 4, 10. — wir — sollen der Schw. Gebrechlichkeit tragen Röm. 15, 1.

Schwächen, alle Pracht der lustigen Stadt Jes. 23, 9. — Amnon die Thamar 2 Sam. 13, 22. — der soll sein Wort nicht schw. 4 Mos. 30, 3. — des Herzens Traurigkeit schw. die Kräfte Sir. 38, 19. — die Heiden Jes. 14, 12. — die Weiber zu Zion Klag. 5, 11. — Sichem die Dina 1 Mos. 34, 2. — sintemal es (das Gesetz) durch's Fleisch geschw. ward Röm. 8, 3.

Schwachheit, darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schw. 2 Cor. 12, 9. 10. 11, 30. — daß ich euch in Schw. — das Evangelium geprediget Gal. 4, 13. — der Geist hilft unserer Schw. auf Röm. 8, 26. — der nicht könnte Mitleid haben mit unserer Schw. Ebr. 4, 15. — die göttliche Schw. ist stärker denn die Menschen sind 1 Cor. 1, 25. — er hat unsere Schw. auf sich genommen Matth. 8, 17. Jes. 53, 4. 5. — es wird gesäet in Schw. 1 Cor. 15, 43. — gutes Muths in Schw. 2 Cor. 12, 10. — ich muß menschlich davon reden um der Schw. willen eures Fleisches Röm. 6, 19. — ich war bei euch mit Schw. und Furcht 1 Cor. 2, 3. — ob er wohl gekreuziget ist in der Schw. 2 Cor. 13, 4. — welche — sind kräftig worden aus der Schw. Ebr. 11, 34.

Schwager, ihr Schw. soll sie beschlafen 5 Mos. 25, 5. 7.

Schwägerin, daß er seine Schw. nehme 5 Mos. 25, 7. 9. — deine Schw. ist umgewandt zu ihrem Volke Ruth 1, 15.

Schwäher, Hannas, der war Caiphas Schw. Joh. 18, 13.

Schwalbe, die Schw. hat ihr Nest gefunden Ps. 84, 4. — die Schw. — soll euch unrein sein 5 Mos. 14, 18. 3 Mos. 11, 19. — ich winselte wie ein Kranich und Schw. Jes. 38, 14. — Kranich und Schw. merken ihre Zeit Jer. 8, 7. — schmeißte eine Schw. aus ihrem Neste Tob. 2, 11.

Schwamm, nahm einen Schw. und füllte ihn mit Essig Matth. 27, 48. Marc. 15, 36. Joh. 19, 29.

Schwan, das sind — die ihr nicht essen sollt — der Schw. 5 Mos. 14, 17. 3 Mos. 11, 17.

Schwang, als — das Gesetz fein im Schw. ging 2 Macc. 3, 1. — daß Gerechtigkeit — im Schw. gehe Ps. 85, 14.

Schwanger, brich hervor — die du nicht schw. bist Gal. 4, 27. — da Rebecca von dem einigen Isaak schw. ward Röm. 9, 10. 1 Mos. 25, 21 ff. — da sind wir auch schw. und uns ist bange Jes. 26, 18. — daß sie (Maria) schw. war von dem heiligen Geist Matth. 1, 18. — die (Maria) war schw. Luc. 2, 5. — du wirst schw. werden und einen Sohn gebären Richt. 13, 5. — eine Jungfrau ist schw. Jes. 7, 14. Matth. 1, 23. — Elisabeth ist auch schw. mit einem Sohne Luc. 1, 36. — empfing Sarah Kraft, daß sie schw. ward Ebr. 11, 11. — er gehet schw. mit Unglück Hiob 15, 13. Ps. 7, 15. — gleichwie eine Schw. — schreiet in ihren Schmerzen Jes. 26, 17. — jauchze, die du nicht schw. bist Jes. 54, 1. — ich will dir viel Schmerzen schaffen, wenn du schw. wirst 1 Mos. 3, 16. — mit Stroh gehet ihr schw. Jes. 33, 11. — schlug alle ihre Schw. und zerriß sie 2 Kön. 15, 16. vgl. Hos. 14, 1. Amos 1, 11. 13. — sie (das Weib) ward schw. und schrie Off. Joh. 12, 2. — so wird sie das Verderben — überfallen, gleichwie der Schmerz ein schw. Weib 1 Theff. 5, 3. — von dem Manne bin ich schw. 1 Mos. 38, 25. — warum bin ich schw. worden 1 Mos. 25, 22. — wehe den Schw. — zu der Zeit Matth. 24, 19. — wenn die Hirsche schw. gehen Hiob 39, 4. (1.) — wenn Männer — verletzen ein schw. Weib 2 Mos. 21, 22.

Schwanz, abhauen — beide Kopf und Schw. Jes. 9, 14. — der Herr wird dich machen zum Haupt und nicht zum Schw. 5 Mos. 28, 13. — die Propheten, so falsch lehren, sind der Schw. Jes. 9, 15. — du wirst der Schw. sein 5 Mos. 28, 44. — erhasche sie (die Schlange) bei dem Schw. 2 Mos. 4, 4. — hatten Schw. gleich den Scorpionen Off. Joh. 9, 10. — ihre Schw. waren den Schlangen gleich Off. Joh. 9, 19. — sein Schw. strecket sich wie eine Ceder Hiob 40, 12. — sein Schw. zog den dritten Theil der Sterne Off. Joh. 12, 4. — Simson — kehrete je einen Schw. zum andern Richt. 15, 4.

Schwänzen, treten einher und schw. Jes. 3, 16.

Schwär, die Hunde — leckten ihm (Lazarus) seine Schw. Luc. 16, 21. 20. — schlug Hiob mit bösen Schw. Hiob 2, 7.

Schwarz, Blattern 2 Mos. 9, 9. 10. — die Sonne ward schw. wie ein härener Sack Off. Joh. 6, 12. — du vermagst nicht ein einiges Haar weiß oder schw. zu machen Matth. 5, 36. — ich bin schw. aber gar lieblich Hoh. 1, 5. — ich gehe schw. ein-

her Hiob 30, 28. — Kunst Weish. 17, 7. — meine Haut ist schw. worden Hiob 30, 30. — Pferd Off. Joh. 6, 5. — Rosse Sach. 6, 2. 6. — sehet mich an, daß ich so schw. bin Hoh. 1, 6. — seine Locken — sind schw. wie ein Rabe Hoh. 5, 11. — ward der Himmel schw. von Wolken 1 Kön. 18, 45. — Wolken 2 Sam. 22, 12.

Schwärze, nun ist ihre (der Nazaräer) Gestalt so dunkel von Schw. Klag. 4, 8.

Schwatzen, ein thöricht — Weib voll Schw. Spr. 9, 13. — müssen die Leute deinem großen Schw. schweigen Hiob 11, 3. — Zeichendeuter, die da schw. Jes. 8, 19.

Schwätzer, die Schw. werden sich lehren lassen Jes. 29, 24. — die verkehrten Schw. Spr. 2, 12. — es ist ein gefährlich Ding um einen Schw. Sir. 9, 25. — es sind viel freche und unnütze Schw. Tit. 1, 10. — wer solche unnütze Schw. hasset Sir. 19, 5. — zanke nicht mit einem Schw. Sir. 8, 4.

Schwätzig, nicht allein — faul, sondern auch schw. 1 Tim. 5, 13.

Schweben, Absalom — schw. zwischen Himmel und Erde 2 Sam. 18, 9. — daß dein Leben wird vor dir schw. 5 Mos. 28, 66. — daß ich schw. über die Bäume Richt. 9, 9. — der Geist Gottes schw. auf dem Wasser 1 Mos. 1, 2. — ein Heuchler schw. wie ein Schiff auf dem ungestümen Meere Sir. 33, 2. — er (Gott) schw. auf den Fittigen des Windes 2 Sam. 22, 11. Ps. 18, 11. — gaben wir's (das Schiff) dahin und schw. also A. G. 27, 15. — ich will dich über die Höhen auf Erden schw. lassen Jes. 58, 14. — wie ein Adler seine Jungen ausführet und über ihnen schw. 5 Mos. 32, 11. — wirst oben schw. und nicht unten liegen 5 Mos. 28, 13.

Schwebend, Flügel Weish. 5, 11.

Schwefel, aus ihrem (Rosse) Munde ging Feuer, Schw. Off. Joh. 9, 17. — da regnete es Feuer und Schw. vom Himmel Luc. 17, 29. — daß er ihr Land mit Schw. und Salz verbrannt hat 5 Mos. 29, 22. (23.) — ihre Erde (wird) zu Schw. (werden) Jes. 34, 9. — in den feurigen Pfuhl, der mit Schw. brannte Off. Joh. 19, 20. 20, 10. 21, 8. — ließ der Herr Schw. und Feuer regnen 1 Mos. 19, 24. — regnen lassen über die Gottlosen Blitz, Feuer und Schw. Ps. 11, 6. — über seine Hütte wird Schw. gestreuet werden Hiob 18, 15. — will regnen lassen Platzregen mit — Schw. Ezech. 38, 22. — wird gequälet werden mit Feuer und Schw. Off. Joh. 14, 10.

Schwefelicht, Panzer Off. Joh. 9, 17.

Schwefelstrom, der Odem des Herrn wird sie anzünden wie ein Schw. Jes. 30, 33.

Schweigen, das thust du und ich schw. Ps. 50, 21. — das Volk bedrohete sie, daß sie schw. sollten Matth. 20, 31. vgl. Luc. 18, 39. — der schw.'e seine Zunge 1 Petr. 3, 10. — des Nachts schw. ich auch nicht Ps. 22, 3. — ein Jüngling — soll lieber schw. Sir. 32, 12. — ein Narr, wenn er schw. Spr. 17, 28. — ein Weib, das schw. kann Sir. 26, 17. — ein weiser Mann schw. Sir. 20, 7. — eure Weiber lasset schw. in der Gemeine 1 Cor. 14, 34. — Gott, mein Ruhm schw. nicht Ps. 109, 1. — Gott, schw.'e doch nicht also Ps. 83, 2. — Herr, du siehest's, schw. nicht Ps. 35, 22. — ich schw., daß daß du dich selbst mir schuldig bist Philem. 19. — ich schw. — der Freuden Ps. 39, 3. — ich schw. wohl eine Zeit lang Jes. 42, 14. — ich will nicht schw., sondern bezahlen Jes. 65, 6. — ich will schw. und meinen Mund nicht aufthun Ps. 39, 10. — laß die Inseln vor mir schw. Jes. 41, 1. — lehret mich, ich will schw. Hiob 6, 24. — mein Hort, schw.'e mir nicht Ps. 28, 1. — meinest du, ich werde allewege schw. Jes. 57, 11. — müssen die Leute deinem großen Schwatzen schw. Hiob 11, 3. — nun muß ich schw. und verderben Hiob 13, 19. — rede und schw. nicht A. G. 18, 9. — schw.'e nicht über meinen Thränen Ps. 39, 13. — Schw.'en — hat seine Zeit Pred. 3, 7. schadet dir nicht Sir. 19, 6. — schw.'et mir, daß ich rede Hiob 13, 13. — so schw.'e er unter der Gemeine 1 Cor. 14, 28. — sprich zu dem Meer: schw. und verstumme Marc. 4, 39. — thäte weislicher, wenn er schw. Sir. 20, 1. — um Zion willen will ich nicht schw. Jes. 62, 1. — unser Gott kommt und schw. nicht Ps. 50, 3. — wenn der Reiche redet, so schw. jedermann Sir. 13, 28. — wo diese werden schw., so werden die Steine schreien Luc. 19, 40. — wollte Gott ihr schw. Hiob 13, 5.

Schwein, das Schw. — soll euch unrein sein 5 Mos. 14, 8. — ein Schw. spaltet wohl die Klauen 3 Mos. 11, 7.

Schweinfleisch, daß er sollte Schw. essen 2 Macc. 6, 18. vgl. 21. 7, 1. — essen Schw., Greuel und Mäuse Jes. 66, 17. — fressen Schw. und haben Greuelsuppen Jes. 65, 4.

Schweiß, daß du nicht in einen Schw. geführet werdest Sir. 22, 15. — im Schw. deines Angesichts sollst du dein Brot essen 1 Mos. 3, 19. — mußt deinen sauren Schw. andern lassen Sir. 14, 15. — sollen (die Priester) sich nicht im Schw. gürten Ezech. 44, 18. — ward — sein Schw. wie Blutstropfen Luc. 22, 44.

Schweißtuch, das Schw., das Jesu um das Haupt gebunden war Joh. 20, 7. — daß sie — die Schw. hielten A. G. 19, 12. — hie ist dein Pfund, welches ich habe im Schw. behalten Luc. 19, 20. — sein Angesicht verhüllet mit einem Schw. Joh. 11, 44.

Schwelgen, die Heiden schw. im Tempel 2 Macc. 6, 4. — predigte — wie sie schw. sollten Mich. 2, 11.

Schwelger, Schw. und Ungehorsame Tit. 1, 6.

Schwelgerei, haben sich in die Schw. gegeben Hos. 4, 28.

Schwelle, die Herrlichkeit des Herrn ging von der Schw. am Hause Ezech. 10, 18. 9, 3. — sollst — die oberste Schw. damit bestreichen 2 Mos. 12, 7. — will — die heimsuchen, so über die Schw. springen Zeph. 1, 9.

Schwellen, daß dein Bauch schw. 4 Mos. 5, 22. 21. 27. — deine Füße sind nicht geschw. diese 40 Jahre 5 Mos. 8, 4. — mein Antlitz ist geschw. von Weinen Hiob 16, 16. — sie warteten aber, wenn er schw. würde A. G. 28, 6.

Schwemme, die Sau wälzet sich nach der Schw. — im Koth 2 Petr. 2, 22. — Schaafe, die aus der Schw. kommen Hoh. 6, 5. 4, 2.

Schwemmen, ich schw. mein Bett die ganze Nacht Ps. 6, 7. — werden einreißen in Juda und schw. Jes. 8, 8.

Schwer, Arbeit 2 Mos. 1, 14. — Bürden Matth. 23, 4. — da es leicht zuging — und hernach schw.'r ward Jes. 9, 1. — das Geschäft ist dir zu schw. 2 Mos. 18, 18. — deine Hand war Tag und Nacht schw. auf mir Ps. 32, 4. — der Dienst war schw.

auf dem Volke Neh. 5, 18. — die Hand des Herrn ward schw. über die zu Asdod 1 Sam. 5, 6. — die Hände Mose's waren schw. 2 Mos. 17, 12. — die werden desto schw.'re Verdammniß empfangen Luc. 20, 47. — Dienst 2 Mos. 1, 14. — es ist dem Herrn nicht schw., durch viel oder wenig helfen 1 Sam. 14, 6. — es war mir zu schw. Ps. 73, 16. — es wird dir schw. werden wider den Stachel löcken A. G. 9, 5. 26, 14. — Gedanken Sir. 34, 5. — ihre Sünden sind fast schw. 1 Mos. 18, 20. — Joch 1 Kön. 12, 4 ff. 2 Chr. 10, 4 ff. — Juda ist gefangen in schw. Dienst Klag. 1, 3. — Klagen wider Paulus A. G. 25, 7. — klaget sehr, es sei schw. Zeit Sir. 29, 6. — lasset dahinter das Schw.'ste im Gesetz Matth. 23, 23. — Leiden Matth. 17, 15. — meine Hand soll dir nicht zu schw. sein Hiob 33, 7. — meine schw. Sünden sind durch seine Strafe erwacht Klag. 1, 14. — meine Sünden — sind mir zu schw. worden Ps. 38, 5. — Pestilenz 2 Mos. 9, 3. — Sachen 2 Mos. 18, 26. — sein Zorn — ist sehr schw. Jes. 30, 27. — seine Gebote sind nicht schw. 1 Joh. 5, 3. — sind etliche Dinge schw. zu verstehen 2 Petr. 3, 16. — so würde es schw.'r sein denn Sand Hiob 6, 3. — Sprache 2 Mos. 4, 10. — Stein ist schw. Spr. 27, 3. — Theuerung 1 Mos. 41, 31. — was ist schw.'r denn Blei Sir. 22, 17. — wer schw. Dinge forschet Spr. 25, 27. — Zunge 2 Mos. 4, 10.

Schwerlich, ein Kaufmann kann sich schw. hüten vor Unrecht Sir. 26, 28. — ein Reicher wird schw. in's Himmelreich kommen Matth. 19, 23. vgl. Marc. 10, 23. 24. Luc. 18, 24. — ich habe schw. gesündiget 2 Sam. 24, 10. 1 Chr. 22, 8. — machte, daß sie schw. sündigten 2 Kön. 17, 21. — sie hören schw. mit Ohren A. G. 28, 27.

Schwermüthig, du bist schw. Neh. 2, 2.

Schwert, auf den Gassen geht das Schw. Ezech. 7, 15. — auswendig wird sie das Schw. berauben 5 Mos. 32, 25. — da war — Hunger und Schw. Jes. 51, 19. — da werden sie ihre Schw. zu Pflugschaaren machen Jes. 2, 4. Mich. 4, 3. — das Schw., das Schw. ist gezückt Ezech. 21, 28. — das Schw. des Philisters ist hie 1 Sam. 21, 9. — das Schw. frißt jetzt diesen, jetzt jenen 2 Sam. 11, 25. — das Schw., ja das Schw. ist geschärft Ezech. 21, 9. — daß der Herr nicht durch Schw. hilft 1 Sam. 17, 47. — daß ich — den Königen das Schw. abgürte Jes. 45, 1. — deines Schw. wirst du dich nähren 1 Mos. 27, 40. — der da hat das scharfe zweischneidige Schw. Off. Joh. 2, 12. — der Gottlose versiehet sich immer des Schw. Hiob 15, 22. — des Herrn Schw. ist voll Bluts Jes. 34, 6. — die Gottlosen wird er dem Schw. übergeben Jer. 25, 31. — die Gottlosen ziehen das Schw. aus Ps. 37, 14. — die Schw. des Feindes haben ein Ende Ps. 9, 7. — die wilden Thiere — und Schw. sind auch zur Rache geschaffen Sir. 39, 36. — diesen hat Gott zum Schw. verdammet Sir. 26, 27. — draußen hat mich das Schw. — zur Wittwe gemacht Klag. 1, 20. — du kommst zu mir mit Schw., Spieß und Schild 1 Sam. 17, 45. — durch's Schw. getödtet Ebr. 11, 37. — ein bloß Schw. wird durch ihn ausgehen Hiob 20, 25. — eine Art, die Schw. für Zähne hat Spr. 30, 14. — eine jegliche Sünde ist wie ein scharf Schw. Sir. 21, 4. — eine — Schaar mit Schw. und — Stangen Matth. 26, 47. Marc. 14, 43. — er wird den strengen Zorn wetzen zum Schw. Weish. 5, 21. — errette meine Seele vom Schw. Ps. 22, 21. — errette meine Seele von dem Gottlosen mit deinem Schw. Ps. 17, 13. — es soll kein Schw. durch euer Land gehen 3 Mos. 26, 6. — es wird ein Schw. durch deine Seele dringen Luc. 2, 35. — fürchtet euch vor dem Schw. Hiob 19, 29. — gürte deine Schw. an deine Seite Ps. 45, 4. — gürte ein jeglicher sein Schw. um sich 1 Sam. 25, 13. — hier Schw. des Herrn und Gideon Richt. 7, 20. — hier sind zwei Schw. Luc. 22, 38. — ich bin nicht gekommen, Frieden zu senden, sondern das Schw. Matth. 10, 34. — ich rufe dem Schw. über alle Jer. 25, 29. — ich will das Schw. lassen klingen Ezech. 21, 15. — ich will euch zählen zum Schw. Jes. 65, 12. — ich will sie mit Schw. — und Pestilenz aufreiben Jer. 14, 12. — ihm ward ein großes Schw. gegeben Off. Joh. 6, 4. 8. — ihr Schw. wird in ihr Herz gehen Ps. 37, 15. — ihr seid ausgegangen — mit Schw. Matth. 26, 55. Marc. 14, 48. Luc. 22, 52. — ihr werdet durch's Schw. fallen 4 Mos. 14, 43. — ihre Schw. sind mörderische Waffen 1 Mos. 49, 5. — ihre Worte sind — doch bloße Schw. Ps. 55, 22. — ihre Zungen sind scharfe Schw. Ps. 57, 5. — lagerte vor den Garten — den Cherubim mit einem bloßen hauenden Schw. 1 Mos. 3, 24. — machet aus euren Pflugschaaren Schw. Joel 3, 10. (15.) — mein Schw. kann mir nicht helfen Ps. 44, 7. — nahm Saul das Schw. und fiel darein 1 Sam. 31, 4. — nehmet — das Schw. des Geistes Eph. 6, 17. — nimm ein Schw. scharf wie ein Schermesser Ezech. 5, 1. — nun soll von deinem Hause das Schw. nicht lassen 2 Sam. 12, 10. — o du Schw. des Herrn, wann willst du aufhören Jer. 47, 6. — scharf wie ein zweischneidig Schw. Spr. 5, 4. — schärfer denn kein zweischneidig Schw. Ebr. 4, 12. — Schw., fahre durch's Land Ezech. 14, 17. — Schw., mache dich auf über meinen Hirten Sach. 13, 7. — Schw. und Hunger werden wir nicht sehen Jer. 5, 12. — Schw.'ter sind ihre Lippen Ps. 59, 8. — sie fliehen vor dem Schw. Jes. 21, 15. — sie trägt das Schw. nicht umsonst Röm. 13, 4. — so doch das Schw. bis an die Seele reichet Jer. 4, 10. — so hat er sein Schw. gewetzt Ps. 7, 13. — so jemand mit dem Schw. tödtet, der muß mit dem Schw. getödtet werden Off. Joh. 13, 10. Matth. 26, 52. — so sollt ihr vom Schw. gefressen werden Jes. 1, 20. — so werde ich — mit ihnen kriegen durch das Schw. meines Mundes Off. Joh. 2, 16. — soll denn das Schw. ohne Ende fressen 2 Sam. 2, 26. — sollen wir mit dem Schw. drein schlagen Luc. 22, 49. — stecke dein Schw. in die Scheide Joh. 18, 11. — Uriam — hast du mit dem Schw. erschlagen 2 Sam. 12, 9. — warum wollt ihr sterben — durch's Schw. Jer. 27, 13. — welche ihre Zunge schärfen wie ein Schw. Ps. 64, 4. — wen das Schw. trifft, den treffe es Jer. 15, 2. 43, 11. — wer nicht hat — kaufe ein Schw. Luc. 22, 36. — wer unvorsichtig herausfährt, sticht wie ein Schw. Spr. 12, 18. — wer wider seinen Nächsten falsch Zeugniß redet, der ist ein Schw. Spr. 25, 18. — wer will uns scheiden von der Liebe Gottes? Trübsal — oder Schw. Röm. 8, 35. — ziehe dein Schw. aus und tödte mich Richt. 9, 54. — zog er das Schw. aus und wollte sich selbst erwürgen A. G. 16, 27. — zu der Zeit wird der Herr heimsuchen mit seinem — Schw. Jes. 27, 1.

Schwertschlacht, schlugen — ihre Feinde mit einer Schw. Esth. 9, 5.

Schwester, derselbige ist mein Bruder, Schw. und Mutter Matth. 12, 49. Marc. 3, 35. — die Jungen ermahne als Schw. 1 Tim. 5, 2. — die Würmer meine Mutter und meine Schw. Hiob 17, 14. — du mußt den Kelch deiner Schw. trinken Ezech. 23, 32. — du sollst deiner Schw. Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 9. 11. — du sollst deines Vaters Schw. Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 13. — es ist — die Schw. nicht gefangen in solchen Fällen 1 Cor. 7, 15. — fragest du nicht darnach, daß mich meine Schw. lässet allein dienen Luc. 10, 40. — haben wir nicht auch Macht eine Schw. zum Weibe mit umher zu führen 1 Cor. 9, 5. — komm her, meine Schw., schlafe bei mir 2 Sam. 13, 11. — man wird ihn nicht klagen: ach Bruder! ach Schw. Jer. 22, 18. — sagt zu — eurer Schw.: sie sei in Gnaden Hos. 2, 1. — Samaria ist deine große Schw. — Sodom deine kleine Ezech. 16, 46. — seine Schw. stand von ferne 2 Mos. 2, 4. — sie nothzüchtigen ihre eigenen Schw. Ezech. 22, 11. — sind nicht auch seine Schw. allhie bei uns Marc. 6, 3. Matth. 13, 56. — so aber ein Bruder oder Schw. bloß wäre Jac. 2, 15. — so sage doch, du seist meine Schw. 1 Mos. 12, 13. — sollst auch deines Weibes Schw. nicht nehmen 3 Mos. 18, 18. 20, 17. 5 Mos. 27, 22. — sprich zur Weisheit: du bist meine Schw. Spr. 7, 4. — thue mir auf, meine Schw. Hoh. 5, 2. — unsere Schw. ist klein Hoh. 8, 8. — wenn du deine große und kleine Schw. zu dir nehmen wirst Ezech. 16, 61. — wer verlässet — Brüder oder Schw. Matth. 19, 29. Marc. 10, 29. Luc. 14, 26.

Schwieger, Arpa küssete ihre Schw. Ruth 1, 14. — die Schnur ist wider die Schw. Mich. 7, 6. — seine (Petrus) Schw. lag und hatte das Fieber Matth. 8, 14. Marc. 1, 30. Luc. 4, 38. — verflucht sei wer bei seiner Schw. liegt 5 Mos. 27, 23. — zu erregen — die Schnur wider ihre Schw. Matth. 10, 35. Luc. 12, 53.

Schwimmen, da schw. das Eisen 2 Kön. 6, 6. — das Land, darinne du schw. Ezech. 32, 6. — hieß die da schw. könnten — sich in das Meer lassen A. G. 27, 43.

Schwimmer, wie sie (die Hände) ein Schw. ausbreitet Jes. 25, 11.

Schwindelgeist, der Herr hat einen Schw. unter sie ausgegossen Jes. 19, 14.

Schwinden, das Eiterweiß 3 Mos. 13, 39. — deine Hüfte 4 Mos. 5, 21 ff.

Schwingen, es kommt ein dürrer Wind — nicht zu worfeln noch zu schw. Jer. 4, 11. — schw. er sich dahin Hiob 40, 28. — wenn sie ihre Flügel schw. Ezech. 10, 16. 19.

Schwören, alsdann wirst du — recht und heiliglich schw. Jer. 4, 2. — bei dem Altare Matth. 23, 18. — bei dem, der nicht Gott ist Jer. 5, 7. — bei dem Fluch Samaria's Amos 8, 14. — bei dem Himmel Matth. 23, 22. vgl. Jac. 5, 12. — bei dem Lebendigen Off. Joh. 10, 6. — bei dem Tempel Matth. 23, 16 ff. — bei einem Größeren Ebr. 6, 16. — bei meiner Heiligkeit Ps. 89, 36. Amos 4, 2. — bei mir selbst 1 Mos. 22, 16. vgl. Jes. 45, 23. Jer. 22, 5. — bei seiner Rechten Jes. 62, 8. — bei sich selbst Ebr. 6, 13. — da er bei keinem Größeren zu schw. hatte Ebr. 6, 13. — das (Land) ich ihren Vätern geschw. habe 4 Mos. 14, 23. — daß ich schw. in meinem Zorn Ps. 95, 11. Ebr. 3, 11. 17. — dem Hause Eli 1 Sam. 3, 14. — dem Herrn einen Eid 4 Mos. 30, 3. — denen du bei dir selbst geschw. hast 2 Mos. 32, 13. — der Herr hat geschw. und wird ihm nicht gereuen Ps. 110, 4. — der nicht fälschlich schw. Ps. 24, 4. — falschen Eid Weish. 14, 28. — gewöhne deinen Mund nicht zum Schw. Sir. 23, 9. 11. 17. — Gott dem Abraham 1 Mos. 22, 16. dem Jacob 4 Mos. 11, 12. 5 Mos. 1, 8. 6, 23. 9, 5. dem Isaak 1 Mos. 26, 3. vgl. Jos. 21, 43. 44. — ich habe David, meinem Knechte, geschw. Ps. 89, 4. 36. 132, 11. — ich sage euch, daß ihr allerdinge nicht schw. sollt Matth. 5, 34. 36. Jac. 5, 12. — ich schw. bei dem Namen des Herrn Jes. 48, 1. — ich schw. und will's halten Ps. 119, 106. — ihr sollt nicht falsch schw. 3 Mos. 19, 12. — Petrus hob an sich zu verfluchen und zu schw. Matth. 26, 74. 72. Marc. 14, 71. — so schw. sie doch falsch Jer. 5, 2. — sollst — bei seinem (des Herrn) Namen schw. 5 Mos. 6, 13. 10, 20. — vergeblich Hos. 10, 4. Sir. 23, 14. — welcher schw. wird auf Erden, der wird bei dem rechten Gott schw. Jes. 65, 16. — wer bei ihm schw., wird gerühmet werden Ps. 63, 12. — wer oft schw., sündiget oft Sir. 23, 12. — wer seinem Nächsten schw. Ps. 15, 4. — wider die Hoffart Jacob Amos 8, 7. — wo man viel schw. hört, da stehen einem die Haare zu Berge Sir. 27, 15.

Schwulst, heimsuchen mit Schw. 3 Mos. 26, 16. — schlagen mit Schw. 5 Mos. 28, 22.

Schwur, daher trifft uns auch der Schw. Dan. 9, 11. — daß ihr zum — Schw. werdet Jer. 42, 18. — der Herr setze dich zum Schw. 4 Mos. 5, 21. — sollen ein Schw. und Schmach werden Jer. 44, 12. — sollt eure Namen — lassen zum Schw. Jes. 65, 15. — wie denn einem — ein Schw. entfahren mag 3 Mos. 5, 4.

Scorpion, der ihm einen Sc. biete Luc. 11, 12. — der kriegt einen Sc. Sir. 26, 10. — du wohnest unter den Sc. Ezech. 2, 6. — ihre Qual war wie eine Qual von Sc. Off. Joh. 9, 5. — mit Sc. züchtigen 1 Kön. 12, 11. 2 Chr. 10, 11. 14. — Schwänze gleich den Sc. Off. Joh. 9, 10. — Sc. sind auch zur Rache geschaffen Sir. 39, 35. — wie die Sc. auf Erden Macht haben Off. Joh. 9, 3. — Wüste, da Sc. und eitel Dürre — war 5 Mos. 8, 15. — zu treten auf Schlangen — und Sc. Luc. 10, 19.

Scythe, da nicht ist Grieche — Sc. Col. 3, 11. — zogen — wider der Sc. Stadt 2 Macc. 12, 29. 30.

Seal, Sohn Bani's Esr. 10, 29.

Sealthiel: 1) ein Sohn Jechanja's 1 Chr. 3, 17. — 2) Vater Zorobabels Matth. 1, 12., Salathiel genannt Luc. 3, 27. — 3) Vater des jüdischen Fürsten Serubabel Esr. 3, 2. Hagg. 1, 1. 12. 14. 2, 3. 24. — 4) Sohn Simeon's Jud. 8, 1.

Searja, ein Sohn Azel's 1 Chr. 9, 38.

Searjasub, Sohn Jesaia's Jes. 7, 3.

Seb, ein midianitischer Fürst Richt. 7, 25. 8, 3 ff. Ps. 83, 12.

Seba: 1) ein Sohn Chus' 1 Mos. 10, 7. 1 Chr. 1, 9. — 2) ein Sohn Bichri's 2 Sam. 20, 1 ff. — 3) eine Stadt Jos. 19, 2. — 4) eine Gegend, so wie ein Volk des glücklichen Arabiens Ps. 72, 10. Jes. 43, 3. 45, 14. Ezech. 27, 23. (s. Saba).

Sebadia: 1) Sohn Bria's 1 Chr. 9, 14. — 2) Sohn Meselemja's 1 Chr. 27, 2. — 3) Sohn Immer's Esr. 8, 8.

Sebah Richt. 8, 5 ff., eins mit Seb (s. d.)

Sebai, Sohn Bebai's Esr. 10, 28.

Sebat (Februar), der eilfte Monat der Ebräer Sach. 1, 7.

Sebena, Sebna, der Kanzler Hiskia's 2 Kön. 18, 18. 19, 2. Jes. 36, 3. 37, 2.

Seber, Sohn Caleb's und der Maecha 1 Chr. 2, 48.

Sebina, Sohn Nebo's Esr. 10, 43.

Sebna, s. Sebena.

Sebuda, Mutter Jojakim's 2 Kön. 23, 36.

Sebueli, 1) Sohn Gerson's 1 Chr. 24, 16. 27, 24. — 2) Sohn Heman's 1 Chr. 26, 4.

Sebul, ein Oberster zu Sichem Richt. 9, 28 ff.

Sebulon: 1) der sechste Sohn Jacob's und der Lea 1 Mos. 30, 20. und Haupt eines Stammes 46, 14. 4 Mos. 1, 9. Richt. 4, 6. 10. 5, 18. Jes. 8, 23. (9, 1.), dessen Erbtheil Jos. 19, 10 ff. beschrieben wird vgl. Ezech. 48, 26 ff. — 2) Stadt an der Grenze des St. Asser Jos. 19, 27.

Sebuloniter, Elon ein S. Richt. 12, 11.

Sechacha, Ortschaft in der Wüste von Juda Jos. 15, 61.

Sechanja: 1) ein Priester 1 Chr. 25, 11. — 2) ein Levit Esr. 8, 3 ff. Neh. 10, 10. 12, 3.

Sechem: 1) ein Sohn des Gilead Jos. 17, 2. — 2) ein Enkel des Gilead 1 Chr. 8, 19. — 3) eine Stadt Jos. 17, 7. 20, 7. 21, 21. 1 Chr. 8, 28., s. Sichem.

Secher, Sohn Gibeon's 1 Chr. 9, 31.

Sechs, auf jeglichen s. Namen 2 Mos. 28, 10. — aus s. Trübsalen wird er dich erretten Hiob 5, 19. — das sind s. Städte und ihre Dörfer Jos. 15, 59. — der Mann hatte s. Finger und s. Zehen 2 Sam. 21, 20. 1 Chr. 21, 6. — der soll dir s. Jahr dienen 2 Mos. 21, 2. 5 Mos. 15, 12. — diese s. Stücke hasset der Herr Spr. 6, 16. — es sind s. Tage, darinnen man arbeitet Luc. 13, 14. — Goliath (war) s. Ellen und eine Handbreit hoch 1 Sam. 17, 4. — in s. Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht 2 Mos. 20, 11. 31, 17. 1 Mos. 1, 2 ff. — s. Jahre sollst du dein Land besäen 2 Mos. 23, 10. 3 Mos. 25, 3. — s. Tage deckte ihn die Wolke 2 Mos. 24, 16. — s. Tage sollst du arbeiten 2 Mos. 20, 9. 23, 12. — s. Tage sollst du ungesäuert Brot essen 5 Mos. 16, 8. — s. Tage sollt ihr sammeln 2 Mos. 16, 26. — sollen s. Freistädte sein 4 Mos. 25, 13. 14. 6. — waren allda s. steinerne Wasserkrüge gesetzt Joh. 2, 6.

Sechshundertsechsundsechszig, seine Zahl ist s. Off. Joh. 13, 18.

Sechster, e, es, Engel Off. Joh. 9, 14. 16, 12. — Mond Luc. 1, 26. 36. — Siegel Off. Joh. 6, 12. — Stunde Matth. 20, 5. 27, 45. Marc. 15, 33. Luc. 23, 44. A. G. 10, 9. — Tag 1 Mos. 1, 31.

Sechswöchnerin Bar. 6, 28.

Sechszigfältig, etliches trug Frucht s. Matth. 13, 8. 23. Marc. 4, 8. 20.

Seckel, eben so wohl ein Gewicht als auch eine Münze: den S. steigern Amos 8, 5. — ein Mannsbild — sollst du schätzen auf 50 silberne S. 3 Mos. 27, 3. — ein S. gilt 20 Gera 2 Mos. 30, 13. — ein Weibsbild (sollst du schätzen) auf 30 S. 3 Mos. 27, 4. — morgen wird ein Scheffel Semmelmehl einen S. gelten 2 Kön. 7, 1. — morgen werden zwei Scheffel Gerste einen S. gelten 2 Kön. 7, 18. — soll ein jeglicher, der mit in der Zahl ist, einen halben S. geben, nach dem S. des Heiligthums 2 Mos. 30, 13. — wog sein Haupthaar 200 S. nach dem königlichen Gewicht 2 Sam. 14, 26.

Secte, der Nazarener A. G. 24, 5. — der Pharisäer A. G. 15, 5. — der Sadducäer A. G. 5, 17. — die neben einführen werden verderbliche S. 2 Petr. 2, 1. — ich bin ein Pharisäer gewesen, welche ist die strengste S. unsers Gottesdienstes A. G. 26, 5. — nach diesem Wege, den sie eine S. heißen A. G. 24, 14. — von dieser S. ist uns kund, daß ihr wird — widersprochen A. G. 28, 22.

Secundus, ein Gläubiger zu Thessalonich A. G. 20, 4.

Sedechia, Sohn Sedeus' Bar. 1, 1.

Sedeur, Vater Elizur's 4 Mos. 1, 5. 2, 10. 7, 30. 35. 10, 18.

Sedeus, Vater Sedechia's Bar. 1, 1.

See, das Wasser in den S. wird vertrocknen Jes. 19, 5. vgl. 6. 42, 15. — daß — die S. ausgebrannt sind Jer. 51, 22. — die Heerde stürzte sich — in den S. Luc. 8, 33. — es kam ein Windwirbel auf den S. Luc. 8, 23. — habe vertrocknet mit meinen Fußsohlen die S. 2 Kön. 19, 24. — Land da — Brunnen und S. innen sind 5 Mos. 8, 7. — lasset uns über den S. fahren Luc. 8, 22. — meine Ströme werden große S. Sir. 24, 44. — recke deine Hand aus über die — S. 2 Mos. 7, 19. — sahe zwei Schiffe am S. stehen Luc. 5, 2. — wie Wasser ausläuft aus dem S. Hiob 14, 11.

Seele, alle lebendige S. starb im Meer Off. Joh. 16, 3. — alle S. sind mein Ezech. 18, 4. — also verachtet war deine S. Ezech. 16, 5. — also ward der Mensch eine lebendige S. 1 Mos. 2, 7. — an dem wird meine S. keinen Gefallen haben Ebr. 10, 38. — an welchem meine S. Wohlgefallen hat Jes. 42, 1. vgl. Matth. 3, 17. — auf dich trauet meine S. Ps. 57, 2. — behütet auf's Fleißigste eure S. Jos. 23, 11. — bekehret zu dem Hirten und Bischof eurer S. 1 Petr. 2, 25. — betrüget eure S. nicht Jer. 37, 9. — bewahret eure S. wohl 5 Mos. 4, 15. — bis daß es scheidet S. und Geist Ebr. 4, 12. — da ihr aber die S. ausging 1 Mos. 35, 8. — da stellte ich meine S. in meine Hand Richt. 12, 3. 1 Sam. 28, 21. Hiob 13, 14. — da wünschte er seiner S. den Tod Jon. 4, 8. — daher hat die Hölle die S. weit aufgesperret Jes. 5, 14. — damit ein jeglicher seine S. errette Jer. 51, 6. 45. — damit er seine S. löse Marc. 8, 37. — darum daß seine S. gearbeitet hat Jes. 53, 11. — darum thun wir sehr übel wider unsere S. Jer. 26, 19. — das Blut ist die S. 5 Mos. 12, 23. — das Ende eures Glaubens — der S. Seligkeit 1 Petr. 1, 9. — das erkennet meine S. wohl Ps. 139, 14. — das Gesetz des Herrn — erquicket die S. Ps. 19, 18. — das Wasser geht mir bis an die S. Ps. 69, 2. — daß er die S. des unschuldigen Bluts schlägt 5 Mos. 27, 25. — daß er ihre S. errette vom Tode Ps. 33, 19. — daß er sättiget die durstige S. Ps. 107, 9. — daß er seine S. gerechter hielt denn Gott Hiob 32, 2. — daß er seine S. herumhole aus dem Verderben Hiob 33, 30. — daß in seiner Hand ist die S. alles deß, das da lebet Hiob 12, 10. — daß mein Vater — seine S. dahin geworfen Richt. 9, 17. — daß meine S. — theuer gewesen ist in deinen Augen 1 Sam. 26, 21. — daß meine S. wünscht erhangen zu sein Hiob 7, 15. — daß wir sahen die Angst seiner S. 1 Mos. 42, 21. — deine S. will ich dir zur Beute geben Jer. 45, 5. — deine Tröstungen ergötzen meine S. Ps. 94, 19. — den S. der Armen wird er helfen Ps. 72, 13. — der aus seinen Brüdern eine S. stiehlt 5 Mos. 24, 7. — der Gerechten S. sind

in Gottes Hand Weish. 3, 1. — der hat einer S. vom Tode geholfen Jac. 5, 20. — der Herr bewahret die S. seiner Heiligen Ps. 97, 10. — der Herr erhält meine S. Ps. 54, 6. — der Herr erlöset die S. seiner Knechte Ps. 34, 23. — der Herr ist freundlich der S., die nach ihm fraget Klag. 3, 25. — der Herr ist mein Theil, spricht meine S. Klag. 3, 24. — der Herr läßt die S. des Gerechten nicht Hunger leiden Spr. 10, 3. — der meine S. aus aller Trübsal erlöset hat 2 Sam. 4, 9. — der seine S. errettet aus der Höllen Hand Ps. 89, 49. — der sterbliche Leichnam beschweret die S. Weish. 9, 15. — der verletzt seine S. Spr. 8, 36. — des Menschen Sohn ist nicht gekommen, der Menschen S. zu verderben Luc. 9, 56. — des Vaters S. ist so wohl mein, als des Sohnes S. Ezech. 18, 4. — deß S. soll ausgerottet werden 2 Mos. 12, 15. 3 Mos. 18, 29. 19, 3. 4 Mos. 15, 30. — die da glauben und die S. erretten Ebr. 10, 39. — die Gerechten suchen seine S. Spr. 29, 10. — die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine S. A. G. 4, 32. Phil. 1, 27. — die S. des Kindes kam wieder zu ihm 1 Kön. 17, 22. — die S., die da reichlich segnet Spr. 11, 25. — die S.'n der Enthaupteten um des Zeugnisses — willen Off. Joh. 20, 4. — die sollen ihm ihre S. befehlen 1 Petr. 4, 19. — die Weisheit kommt nicht in eine boshafte S. Weish. 1, 4. — diese Nacht wird man deine S. von dir fordern Luc. 12, 20. — du hast deine S. errettet Ezech. 3, 19. — du hast dich meiner S. herzlich angenommen Jes. 38, 17. — du hast meine S. aus dem Tode gerissen Ps. 116, 8. aus der Hölle geführet Ps. 30, 4. errettet aus der tiefen Hölle Ps. 86, 13. vom Tode errettet Ps. 56, 14. — du jagest meine S. 1 Sam. 24, 12. — du wirst meine S. nicht in der Hölle lassen A. G. 2, 27. Ps. 16, 10. — ein Freund ist lieblich um Raths willen der S. Spr. 27, 9. — ein verständiger Mann ist eine theure S. Spr. 17, 27. — ein Zeuge soll nicht antworten über eine S. zum Tode 4 Mos. 35, 30. — eine lässige S. wird Hunger leiden Spr. 19, 15. — eine volle S. zertritt wohl Honigseim Spr. 27, 7. — er erquicket meine S. Ps. 23, 3. — er hat meine S. erlöset Hiob 33, 28. — er hatte ihn lieb als seine S. 1 Sam. 20, 17. — errette deine S. und siehe nicht hinter dich 1 Mos. 19, 17. — errette meine S. Ps. 6, 5. vom Schwert Ps. 22, 21. von den Gottlosen Ps. 17, 13. — es kam auch alle S. Furcht an A. G. 2, 43. — es kostet zu viel ihre S. zu erlösen Ps. 49, 9. — es wird ein Schwert durch deine S. dringen Luc. 2, 35. — es wird meiner S. lange zu wohnen Ps. 120, 6. — euer Geist ganz samt der S. und Leib ꝛc. 1 Thess. 5, 23. — fasset eure S. mit Geduld Luc. 21, 19. — führe du, Herr, die Sache meiner S. Klag. 3, 58. — führe meine S. aus dem Kerker Ps. 142, 8. aus der Noth Ps. 143, 11. — für und für giebt sie (die Weisheit) sich in heilige S. Weish. 7, 27. — fürchtet euch nicht vor denen, die — die S. nicht mögen tödten Matth. 10, 28. — gebet Wein — den betrübten S. Spr. 31, 6. — gieb meiner S. große Kraft Ps. 138, 3. — hat deine S. einen Ekel an Zion Jer. 14, 19. — heilige deine S. Sir. 14, 16. — hinzugethan bei 3000 S. A. G. 2, 41. — höret, so wird eure S. leben Jes. 55, 3. — ich habe bekommen eine feine S. Weish. 8, 19. — ich trage meine S. immer in meinen Händen Ps. 119, 109. — ich will die müden S. erquicken Jer. 31, 25. — ich will die S., so ihr fahet, los machen Ezech. 13, 20. — ich will fast gern — dargelegt werden für eure S. 2 Cor. 12, 15. — ich will mich scheuen — vor Betrübniß meiner S. Jes. 38, 15. — jetzt ist meine S. betrübt Joh. 12, 27. — in welcher (Arche) acht S. behalten wurden 1 Petr. 3, 20. — laß meine S. leben Ps. 119, 175. — laß sie, denn ihre S. ist betrübt 2 Kön. 4, 27. — lieb haben — von ganzer S. 5 Mos. 6, 5. Matth. 22, 37. Marc. 12, 30. 33. — liebe S., du hast einen großen Vorrath Luc. 12, 19. — lobe den Herrn, meine S. Ps. 103, 1. 2. — locken an sich die leichtfertigen S. 2 Petr. 2, 14. — machen die S. der Erschlagenen schreiend Hiob 24, 12. — machet eure S. nicht zum Scheusal 3 Mos. 11, 43. — machet keusch eure S. 1 Petr. 1, 22. — mein Leib und S. freuen sich Ps. 84, 3. — meine S. dürstet nach Gott Ps. 42, 3. erhebt den Herrn Luc. 1, 46. hält deine Zeugnisse Ps. 119, 167. hanget dir an Ps. 63, 9. hasset den Gottlosen Ps. 11, 5. ist aus dem Frieden gerissen Klag. 3, 17. ist betrübt bis an den Tod Matth. 26, 38. ist feind euren Neumonden Jes. 1, 14. ist fröhlich in meinem Gott Jes. 61, 10. ist genesen 1 Mos. 32, 30. ist sehr erschrocken Ps. 6, 4. ist stille zu Gott Ps. 62, 2. 6. ist voll Jammers Ps. 88, 4. ist zermalmet Ps. 119, 20. komme nicht in ihren Rath 1 Mos. 49, 6. liegt im Staube Ps. 119, 25. müsse sterben des Todes der Gerechten 4 Mos. 23, 10. soll euch nicht verwerfen 3 Mos. 26, 11. soll sich rühmen des Herrn Ps. 34, 3. sollte sich nicht rächen an solchem Volke Jer. 5, 9. sterbe mit den Philistern Richt. 16, 30. sucht noch und hat's nicht funden Pred. 7, 29. verdrießt mein Leben Hiob 10, 1. verlanget nach deinem Heil Ps. 119, 81. will sich nicht trösten lassen Ps. 77, 3. wird an euch Ekel haben 3 Mos. 26, 30. — niemand nimmt sich meiner S. an Ps. 142, 5. — nun aber ist unsere S. matt 4 Mos. 11, 6. — ob er stiehlt, seine S. zu sättigen Spr. 6, 30. — raffe meine S. nicht hin mit den Gottlosen Ps. 26, 9. — sage mir an den meine S. liebt Hoh. 1, 7. 3, 1 ff. — schäme dich nicht für deine S. das Recht zu bekennen Sir. 4, 24. — S. um S., Auge um Auge 5 Mos. 19, 21. — sei nun wieder zufrieden, meine S. Ps. 116, 7. — seine S. gefällt Gott Weish. 4, 14. 10. — seine S. ist in ihm A. G. 20, 10. — seine S. wird im Guten wohnen Ps. 25, 13. — sie lauern auf meine S. Ps. 59, 4. 56, 7. — sie wachen über eure S. Ebr. 13, 17. — so hat die S. eine Schuld auf ihr 4 Mos. 5, 6. — so läge meine S. schier in der Stille Ps. 94, 17. — so muß meine S. doch heimlich weinen Jer. 13, 17. — so nimm nun, Herr, meine S. von mir Jon. 4, 3. 1 Kön. 19, 4. — so soll er lassen S. um S. 2 Mos. 21, 23. — so werdet ihr Ruhe finden für eure S. Jer. 6, 16. Matth. 11, 29. — so wird eure S. in Wollust fett werden Jes. 55, 2. — so wird ihre S. mit Qual sterben Hiob 36, 14. — sprich zu meiner S.: ich bin deine Hilfe Ps. 35, 3. — Trübsal und Angst über alle S. der Menschen, die da Böses thun Röm. 2, 9. — unsere S. ekelt über diese lose Speise 4 Mos. 21, 5. — unsere S. harret auf den Herrn Ps. 33, 20. — unsere S. ist entronnen Ps. 124, 7. — unsere S. ist gebeugt zur Erde Ps. 44, 26. — viele sagen von meiner S.: sie hat keine Hilfe Ps. 3, 3. — vielleicht läßt er deine S. leben 1 Kön. 20, 31. — was betrübst du dich, meine S. Ps. 42, 6. — was hülfe es

dem Menschen, so er die ganze Welt gewänne, und nähme doch Schaden an seiner S. Matth. 16, 26. Marc. 8, 37. — was plaget ihr meine S. Hiob 19, 2. — wehe ihrer S., denn damit bringen sie sich selbst in alles Unglück Jes. 3, 9. — weil seine S. an dieses S. hanget 1 Mos. 44, 30. — welche — ihre S. dargegeben haben A. G. 15, 26. — welche S. denselbigen Propheten nicht hören wird A. G. 3, 23. — welche S. sündiget, die soll sterben Ezech. 18, 4. — welche wider die S. streiten 1 Petr. 2, 11. — welches (Wort) kann eure S. selig machen Jac. 1, 21. — wenn eine S. sündigen würde 3 Mos. 4, 2. — wenn jemand Haß trägt wider seinen Nächsten — und schlägt ihm seine S. todt 5 Mos. 19, 11. — wenn jemandes Gesinde — sich mit einem Eid verbindet über seine S. 4 Mos. 30, 11. — wenn mir gleich Leib und S. verschmachtet Ps. 73, 26. — wer da suchet seine S. zu erhalten, der wird sie verlieren Luc. 17, 33. — wie lange hältst du unsere S. auf Joh. 10, 24. — wie lange soll ich sorgen in meiner S. Ps. 13, 3. — will hernach sagen von Betrübniß meiner S. Hiob 7, 11. — wo du ihn wirst von — ganzer S. suchen 5 Mos. 4, 29. — wollte Gott, eure S. wäre an meiner S. Statt Hiob 16, 4.

Seera, eine Tochter Ephraim's 1 Chr. 8, 24.

Segel, dein S. war von gestickter Seide Ezech. 27, 7. — wehe dem Lande, das unter den S. im Schatten fährt Jes. 18, 1.

Segelbaum, richtete den S. nach dem Winde A. G. 27, 40.

Segen, bei dem Herrn findet man — deinen S. über dein Volk Ps. 3, 9. — brächte über mich einen Fluch und nicht einen S. 1 Mos. 27, 12. — da er (Esau) den S. ererben wollte Ebr. 12, 17. — da er sie segnete, einen jeglichen mit einem sonderen S. 1 Mos. 49, 28. — das Gedächtniß der Gerechten bleibt im S. Spr. 10, 7. — daselbst verheißet der Herr S. Ps. 133, 3. — daß der S. Abrahams unter die Heiden käme Gal. 3, 14. — daß ich mit vollem S. des Evangelii Christi kommen werde Röm. 15, 29. — daß ihr sollt ein S. sein Sach. 8, 13. — dein Bruder — hat deinen S. hinweg 1 Mos. 27, 35. — den S. hat das Haupt des Gerechten Spr. 10, 6. — den S. (lege ich euch vor), so ihr gehorchet 5 Mos. 11, 27. 30, 19. — der allmächtige Gott — gebe dir den S. Abrahams 1 Mos. 28, 4. — der das Herz erfreuet und giebt — S. Sir. 34, 20. — der Herr wird gebieten dem S. 5 Mos. 28, 8. 3 Mos. 25, 21. — der S. des Herrn macht reich ohne Mühe Spr. 10, 22. 1 Tim. 6, 17. — der S. des Herrn sei über euch Ps. 129, 8. — der S. deß, der verderben sollte, kam über mich Hiob 29, 13. — der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem S. Eph. 1, 3. Jes. 44, 3. — der wird den S. vom Herrn empfahen Ps. 24, 5. — des Vaters S. bauet den Kindern Häuser Sir. 3, 11. — die Erde — empfähet S. vom Herrn Ebr. 6, 7. — die Lehrer werden mit viel S. geschmückt Ps. 84, 7. — die S. deines Vaters geben stärker 1 Mos. 49, 26. — du setzest ihn zum S. ewiglich Ps. 21, 7. 1 Mos. 12, 3. — du sollst ein S. sein 1 Mos. 12, 2. — du überschüttest ihn mit gutem S. Ps. 21, 4. — durch den S. der Frommen wird eine Stadt erbauet Spr. 11, 11. — ehrete ihn mit göttlichem S. Sir. 47, 7. — gab (Aaron) ihnen den S. des Herrn Sir. 50, 22. — gesegnet mit S. oben im Himmel 1 Mos. 49, 25. — Gott wandte den Fluch in S. Neh. 13, 2. — hast du denn nur einen S. 1 Mos. 27, 38. — hast du mir denn keinen S. vorbehalten 1 Mos. 27, 36. — ich lege euch heute vor den S. und den Fluch 5 Mos. 11, 26. — mit deinem S. wird deines Knechts Haus gesegnet 2 Sam. 7, 29. — nimm doch den S. von mir an 1 Mos. 33, 11. — nun nimmt er auch meinen S. 1 Mos. 27, 35. — ob ich euch nicht — werde — S. herabschütten die Fülle Mal. 3, 10. — S. kommt über den, so es (Korn) verkauft Spr. 11, 26. — sein S. fließt daher wie ein Strom Sir. 39, 27. — sollst du den S. sprechen lassen auf dem Berge Grisim 5 Mos. 11, 29. — war eitel S. des Herrn in allem, was er hatte 1 Mos. 39, 5. — wer da säet im S., der wird auch ernbten im S. 2 Cor. 9, 6. — wer den Herrn fürchtet — wird den S. behalten Sir. 1, 13. — wisset, daß ihr dazu berufen seid, daß ihr den S. beerbet 1 Petr. 3, 9.

Segnen, also wird ges. der Mann, der den Herrn fürchtet Ps. 128, 4. — auf daß du reichlich ges. werdest Sir. 7, 36. — Bileam Israel 4 Mos. 23, 7. — da er sie s. einen jeglichen mit einem sonderen Segen 1 Mos. 49, 28. — da will ich zu dir kommen und dich s. 2 Mos. 20, 21. — darum s. dich Gott ewiglich Ps. 45, 3. — das Geschlecht der Frommen wird ges. sein Ps. 112, 2. — das Haus der Gerechten wird ges. Spr. 3, 33. — daß das Geringere von dem Besseren ges. wird Ebr. 7, 7. — den siebenten Tag 1 Mos. 2, 3. — der Geizige s. sich Ps. 10, 3. — der ges. Kelch, welchen wir s. 1 Cor. 10, 16. — der Herr den Sabbathtag 2 Mos. 20, 11. — der Herr hat dich ges. in allen Werken 5 Mos. 2, 7. — der Herr s. dich — du heiliger Berg Jer. 31, 23. — der Herr s. dich und behüte dich 4 Mos. 6, 24. 26. — der Herr wird dich s. aus Zion Ps. 128, 5. 134, 3. in allem deinem Einkommen 5 Mos. 16, 15. — der Herr wird sein Volk s. mit Frieden Ps. 29, 11. — die Frucht deines Leibes 5 Mos. 7, 13. 28, 4. — die Heiden werden in ihm ges. werden Jer. 4, 2. Sir. 44, 22. — die Seele, die da reichlich s. Spr. 11, 25. — du hast Gott und dem König ges. 1 Kön. 21, 10. 13. — du Herr s. die Gerechten Ps. 5, 13. — du sollst ihm weder fluchen noch s. 4 Mos. 23, 25. — durch deinen Saamen sollen ges. werden alle Völker A. G. 3, 25. — durch den Glauben s. Jacob beide Söhne Josephs Ebr. 11, 21. Isaak den Jacob und Esau Ebr. 11, 20. — ein gut Auge wird ges. Spr. 22, 9. — ein Saame — ges. vom Herrn Jes. 61, 9. — ein treuer Mann wird viel ges. Spr. 28, 20. — eine Art — die ihre Mutter nicht s. Spr. 30, 11. — Eli den Elkana und sein Weib 1 Sam. 2, 20. — er s., die den Herrn fürchten Ps. 115, 13. — er wird dich in's Angesicht s. Hiob 1, 11. — es s. uns Gott, unser Gott Ps. 67, 7. — es s. uns Gott und alle Welt fürchte ihn Ps. 67, 8. — fluchen sie, so s. du Ps. 109, 28. — ges. ist der Mann, der sich auf den Herrn verläßt Jer. 17, 7. — ges. sei, der dich s. 4 Mos. 24, 9. 1 Mos. 27, 29. — ges. seid ihr dem Herrn, daß ihr euch mein erbarmet habt 1 Sam. 23, 21. — ges. seist du, mein Sohn, dem Herrn Richt. 17, 2. — ges. wirst du sein in der Stadt; ges. auf dem Acker 5 Mos. 28, 3 ff. — ges. wirst du sein über allen Völkern 5 Mos. 7, 14. 14, 24. — ges. wirst du sein, wenn du eingehest 5 Mos. 28, 6. — Gott s. den Frommen ihre Güter Sir. 11, 23. — Gott s.'te Abraham 1 Mos. 12, 2. 24, 1. 35. Jes.

51, 2. Ebr. 6, 14. Adam und Eva 1 Mos. 5, 2. Hiob Hiob 1, 10. 42, 2. Jacob 1 Mos. 35, 9. 48, 13. Joseph 1 Mos. 49, 25. Isaak 1 Mos. 25, 11. 26, 3. 12. Ismael 1 Mos. 17, 20. Noah und seine Söhne 1 Mos. 9, 1. Obed=Edom 2 Sam. 6, 11. 12. Potiphars Haus 1 Mos. 39, 5. Sarah 1 Mos. 17, 16. Simson Richt. 13, 24. — Gott sei uns gnädig und s. uns Ps. 67, 1. — hilf deinem Volk und s. dein Erbe Ps. 28, 9. — ja, s. Gott und stirb Hiob 2, 9. — Jacob den Pharao 1 Mos. 47, 7. die Söhne Josephs 1 Mos. 48, 9. 15. Ebr. 11, 21. seine Söhne 1 Mos. 49, 1 ff. — ich lasse dich nicht, du s. mich denn 1 Mos. 32, 26. 29. 39, 5. — ich s. und kann's nicht wenden 4 Mos. 23, 20. 24, 10. — ich spüre, daß mich der Herr s. 1 Mos. 30, 27. 30. — ich will s., die dich s. 1 Mos. 12, 3. — Jesus seine Jünger Luc. 24, 50. 51. — in dir sollen alle Heiden ges. werden Gal. 3, 8. — in dir sollen ges. werden alle Geschlechte auf Erden 1 Mos. 12, 3. 18, 8. 22, 18. Ps. 72, 17. Jer. 4, 2. Sir. 44, 22. A. G. 3, 25. Gal. 3, 8. 9. — Joram den David 2 Sam. 8, 10. — Isaak den Esau 1 Mos. 27, 39. den Jacob 1 Mos. 27, 27. 33. 28, 1. 3. — Laban seine Kinder 1 Mos. 31, 55. — legte (Jesus) die Hände auf sie (die Kindlein) und s. sie Marc. 10, 16. — man schilt uns, so s. wir 1 Cor. 4, 12. — Melchisedech den Abraham 1 Mos. 14, 19. Ebr. 7, 6. — Mose das Volk 2 Mos. 39, 43. 5 Mos. 33, 1 ff. — Salomo ganz Israel 1 Kön. 8, 14. 55. — s.'e mich auch mein Vater 1 Mos. 27, 34. — s.'n will ich ihre Speise Ps. 132, 15. — s.'t die euch fluchen Matth. 5, 44. Luc. 6, 28. — s.'t und fluchet nicht Röm. 12, 14. — sein Gewächs Ps. 65, 11. — sein Saame wird ges. sein Ps. 37, 26. — Simeon die Maria Luc. 2, 34. — so wird er dein Brot und Wasser s. 2 Mos. 23, 25. — verfluche das Volk auch nicht, denn es ist ges. 4 Mos. 22, 12. — vergeltet nicht Böses mit Bösem, sondern dagegen s. 1 Petr. 3, 9. — was du, Herr, s., das ist ges. 1 Chr. 18, 27. — welchen du s., der ist ges. 4 Mos. 22, 6. — welcher sich s. wird — der wird sich in dem rechten Gott s. Jes. 65, 16. — wenn er Trost bedarf, wird er ges. sein Sir. 1, 19. — wer seinen Nächsten mit lauter Stimme s. Ps. 27, 14. — wir s. euch, die ihr vom Hause des Herrn seid Ps. 118, 26. — zu s. bin ich hergebracht 4 Mos. 23, 20. 24, 10.

Segub: 1) Sohn Hiel's 1 Kön. 16, 34. — 2) Sohn Hezron's 1 Chr. 2, 21. 22.

Seharaim, Vater Jobab's 1 Chr. 9, 8.

Seharia, Sohn Jeroham's 1 Chr. 9, 26.

Sehen, Abraham hieß die Stätte: der Herr s. 1 Mos. 22, 14. — Abraham war froh, daß er meinen Tag s. sollte Joh. 8, 56. — alle das Land, das du s., will ich dir geben 1 Mos. 13, 15. — alle meine Wege Ps. 139, 3. — alle Welt begehrte Salomo zu s. 1 Kön. 10, 24. — alles Sir. 15, 19. 23, 28. — alles Fleisch — wird s., daß des Herrn Mund redet Jes. 40, 5. — alles scharf Marc. 8, 25. — als ich — vor Klarheit des Lichts nicht s. konnte A. G. 22, 11. — auf das Amt, das du empfangen hast Col. 4, 17. — auf das Niedrige Ps. 113, 6. 138, 6. — auf daß er sä., wo es hinaus wollte Matth. 26, 58. — auf der Straße den Herrn A. G. 9, 27. — auf dich selbst Gal. 6, 1. — auf die, die also wandeln Phil. 3, 17. — auf die Hunde Phil. 3, 2. — auf die Wege Thema Hiob 6, 19. — auf die Wolken Pred. 11, 4. — auf mich Hiob 6, 28. — ausgegossen dieß, das ihr s. und höret A. G. 2, 33. — da du unter dem Feigenbaum warest, sa. ich dich Joh. 1, 48. — da er (der Samariter) ihn sa., jammerte ihn sein Luc. 10, 33. — da er (Jephtha) sie sa., zerriß er seine Kleider Richt. 11, 35. — da ich's gehöret und ges. hatte, fiel ich nieder Off. Joh. 22, 8. — da ich's ges. hatte, fiel ich auf mein Angesicht Ezech. 1, 28. — da ich's sa., nahm ich's zu Herzen Spr. 24, 32. — da sa. Gott auf Erden, und si.'e, sie war sehr verderbet 1 Mos. 6, 12. — da sa. ich und si.'e, da hattet ihr euch — versündiget 5 Mos. 9, 16. — da sie ihn sa. auf dem Meere wandeln Marc. 6, 49. — da sie sa., was da geschahe Luc. 23, 48. — da si.'st du, daß der Glaube mit gewirket hat Jac. 2, 22. — darnach ist er ges. worden von 500 Brüdern 1 Cor. 15, 6. — das Auge si. sich nimmer satt Pred. 1, 8. — das Elend meines Volks 2 Mos. 3, 7. — das Ende des Herrn Jac. 5, 11. — das Erdreich si.'ts und erschrickt Ps. 97, 4. — das große Ding, das der Herr — thun wird 1 Sam. 12, 16. — das Gute des Herrn Ps. 27, 13. — das Heil des Herrn 2 Chr. 20, 17. — das Heil unsers Gottes Jes. 52, 10. — das helle Licht des Evangelii 2 Cor. 4, 4. — das Kalb und den Reigen 2 Mos. 32, 19. — das kein Auge ges. hat 1 Cor. 2, 9. — das Reich Gottes — kommen Marc. 9, 1. Luc. 9, 27. — das se. wir gerne Ps. 35, 21. — das Trockene 1 Mos. 1, 9. — daselbst werden sie mich s. Matth. 28, 10. — daß alles, was man si., aus nichts geworden ist Ebr. 11, 3. — daß die da nicht se., sehend werden Joh. 9, 39. — daß — meine Augen nicht wiederkommen, zu s. das Gute Hiob 7, 7. — daß sie eure guten Werke s. Matth. 5, 16. — daß sie nicht s., ob sie schon s. Luc. 8, 10. — daß sie von den Leuten ges. werden Matth. 6, 5. vgl. 6, 1. 23, 5. — daß, wer den Sohn si. — habe das ewige Leben Joh. 6, 40. — deine Augen sa. mich, da ich noch unbereitet war Ps. 139, 16. — deine Augen se. nach dem Glauben Jer. 5, 3. — deine Thränen 2 Kön. 20, 5. Jes. 38, 5. — deinen Heiland Luc. 2, 30. — den aber — se. wir, daß er Jesus ist Ebr. 2, 9. — den Gedanken ihres Herzens Luc. 9, 45. — den Geist herabfahren Joh. 1, 33. — den Greuel der Verwüstung Matth. 24, 15. — den Heiland Luc. 3, 6. — den Herrn Joh. 20, 20. — den Himmel aufgethan A. G. 10, 11. — den König in seiner Schönheit Jes. 33, 17. — den Splitter in deines Bruders Auge Matth. 7, 3. Luc. 6, 41. — den zukünftigen Trost Jer. 17, 6. — denselben werde ich mir s. Hiob 19, 27. — der das Auge gemacht hat, sollte der nicht s. Ps. 94, 9. — der Gottlose wird's s. Ps. 112, 10. — der hat ihn nicht ges. 1 Joh. 3, 6. — der Herr se.'e auf euch 2 Mos. 5, 21. — der Herr si. nach mir nicht Sir. 16, 15. — der Herr si. vom Himmel Ps. 102, 20. — der Herr si.'ts nicht Ps. 94, 7. — der Herr wird's s. und suchen 2 Chr. 24, 22. — der Reiche — sa. Abraham von ferne Luc. 16, 22. 23. — der wird das Leben nicht s. Joh. 3, 36. — der wird den Tod nicht s. Joh. 8, 51. — der Witzige si. das Unglück Spr. 22, 3. 27, 12. — derer soll keiner das Land s. 4 Mos. 14, 23. 5 Mos. 1, 35. — dermaleinst mit den Augen A. G. 28, 27. — des Herrn Auge si. auf die, so ihn fürchten Ps. 33, 18. Sir. 15, 20. — des Herrn Herrlichkeit 2 Mos. 16, 7. Jes. 35, 2. — des Menschen Sohn sitzen zur Rechten Matth. 26, 64. Marc.

14, 62. — die Ackerleute se. jämmerlich Joel 1, 11. — die Angst seiner Seele 1 Mos. 42, 21. — die Augen des Herrn se. auf die Gerechten 1 Petr. 3, 12. Ps. 34, 16. — die Augen haben und se. nicht Jer. 5, 21. — die Blinden se. Matth. 11, 5. Luc. 7, 22. — die das Licht nie ges. Hiob 3, 16. — die Geschichte Luc. 2, 15. — die Heiden se. deine Gerechtigkeit Jes. 62, 2. — die heilige Stadt Off. Joh. 21, 2. — die Herrlichkeit Gottes Joh. 11, 40. — die Hoffnung, die man si., ist nicht Hoffnung Röm. 8, 24. — die Kinder Gottes nach den Töchtern der Menschen 1 Mos. 6, 2. — die mich se., spotten mein Ps. 22, 8. — die nicht s. und doch glauben Joh. 20, 29. 1 Petr. 1, 8. — die Pfeifer und das Getümmel Matth. 9, 23. — die sollen's se. Röm. 15, 21. — die Stätte, da der Herr gelegen hat Matth. 28, 6. — die Todten stehen vor Gott Off. Joh. 20, 12. — die Verwesung A. G. 2, 27. 13, 37. — die Wasser sa. dich, Gott Ps. 77, 17. — die Weingärtner den Sohn Matth. 21, 38. Luc. 20, 14. — die Weisheit Pred. 2, 12. — die Wolkensäule 2 Mos. 33, 10. — die Wunder an deinem Gesetz Ps. 119, 18. — die Zungen zertheilet A. G. 2, 3. — du, Gott, si. mich 1 Mos. 16, 13. — du — hast Abraham ges. Joh. 8, 57. — du hast recht ges. Jer. 1, 12. — du Menschenkind, si. und höre fleißig zu Ezech. 40, 4. — durch einen Spiegel 1 Cor. 13, 12. — ein ander Gesetz in meinen Gliedern Röm. 7, 23. — ein Gesicht auf meinem Bette Dan. 4, 10. — ein Gesicht der Engel Luc. 24, 23. — ein Gesicht in der Nacht Dan. 7, 2. — ein Gesicht nämlich ein Gefäß A. G. 11, 5. — ein groß Licht Jes. 9, 2. Matth. 4, 16. — ein jeglicher sa. auf seinen Weg Jes. 53, 6. — ein Lamm Off. Joh. 14, 1. — ein Mensch si. was vor Augen ist 1 Sam. 16, 7. — ein Rohr Matth. 11, 7. Luc. 7, 24. — ein Thier aus dem Meere steigen Off. Joh. 13, 1. 11. — ein Zeichen Matth. 12, 38. — einen Engel fliegen Off. Joh. 14, 6. — einen Engel in der Sonne stehen Off. Joh. 19, 17. — einen Feigenbaum Matth. 21, 19. Marc. 11, 20. — einen Geist Luc. 24, 37. — einen Menschen in weichen Kleidern Matth. 11, 8. Luc. 7, 25. — einen neuen Himmel und eine neue Erde Off. Joh. 21, 1. — einen Propheten Matth. 11, 9. Luc. 7, 26. — einen Stern gefallen vom Himmel Off. Joh. 9, 1. — einen Tag des Menschen Sohnes Luc. 17, 22. — einen wackern Stab Jer. 1, 11. — eitel Lügen Sach. 10, 2. — er sa. die Ruhe, daß sie gut war 1 Mos. 49, 15. — er si., daß niemand da ist Jes. 59, 16. — er si. die Untugend Hiob 11, 11. — er si. unter allen Himmeln Hiob 37, 3. — er (Simeon) sollte den Tod nicht s. Luc. 2, 26. — es gehet nicht wie ein Mensch s, 1 Sam. 16, 7. — es si. als wollte er neue Götter verkündigen A. G. 17, 18. — es werden ihn s. alle Augen und die ihn gestochen Off. Joh. 1, 7. — eure Gottesdienste A. G. 17, 23. — eure Jünglinge sollen Gesichte s. Joel 2, 28. A. G. 2, 17. — Finsterniß, daß niemand den andern s. 2 Mos. 10, 23. — gehe hin und si., ob's wohl stehe um deine Brüder 1 Mos. 37, 14. — gen Himmel A. G. 1, 11. — Gott sa., daß das Licht gut war 1 Mos. 1, 4. — Gott sa., daß es gut war 1 Mos. 1, 10. 12. 18. 21. 25. — gute Tage 1 Petr. 3, 10. — habet Augen und s. nicht Marc. 8, 18. — heb' deine Augen auf und si. umher Jes. 60, 4. — Henoch — ward nicht mehr ges. 1 Mos. 5, 14. — Herr, daß ich s. möge Luc. 18, 41. — hie hab' ich ges. den, der mich hernach angesehen hat 1 Mos. 16, 13. — hielt sich an den, den er nicht sa., als sä. er ihn Ebr. 11, 27. — ich habe Gott von Angesicht ges. 1 Mos. 32, 30. — ich — habe noch nie ges. den Gerechten verlassen Ps. 37, 25. — ich sa. dein Angesicht, als sä. ich Gottes Angesicht 1 Mos. 33, 10. — ich sa. den Herrn sitzen 1 Kön. 22, 19. — ich se., daß du ein Prophet bist Joh. 4, 19. — ich se., daß es ein halsstarrig Volk ist 2 Mos. 32, 9. — ich se. den Himmel offen A. G. 7, 55. — ich se. Götter heraufsteigen 1 Sam. 28, 13. — ich se. Menschen gehen, als sä. ich Bäume Marc. 8, 24. — ich werde ihn s., aber jetzt nicht 4 Mos. 24, 17. — ich will hin und ihn s. 1 Mos. 45, 28. — ich will meine Kunst auch s. lassen Hiob 32, 10. — ich will sie Wunder s. lassen Mich. 7, 15. — ihr aber sollt mich s., denn ich lebe Joh. 14, 19. — ihr sollt mein Angesicht nicht s. 1 Mos. 43, 3. 44, 23. — ihr sollt nicht s. Jes. 30, 10. — ihr werdet mich von jetzt an nicht s. Matth. 23, 39. — ihre Engel das Angesicht meines Vaters Matth. 18, 10. — ihre Gedanken Matth. 9, 4. — ihre Jungfrauen se. jämmerlich Klag. 1, 4. — ihren Glauben Matth. 9, 2. Marc. 2, 5. Luc. 5, 20. — in das Verborgene Matth. 6, 4. — in deinem Lichte se. wir das Licht Ps. 36, 10. — in die Hände Sir. 33, 22. — in seinen Händen die Nägelmaale Joh. 20, 25. — kein Mensch wird leben, der mich s. 2 Mos. 33, 20. — keine Mühe in Jacob 4 Mos. 23, 21. — komm und si.'e es Joh. 1, 46. — kommt und se.'ts Joh. 1, 39. — Könige sollen s. und aufstehen Jes. 49, 7. — lasset s. wie herrlich der Herr ist Jes. 66, 5. — Leid werde ich nicht s. Off. Joh. 18, 7. — mein Angesicht kannst du nicht s. 2 Mos. 33, 20. — mein Angesicht nicht mehr A. G. 20, 25. — mein Elend Ps. 119, 153. — mein Leben das Licht Hiob 33, 28. — meine Augen se. stets zu dem Herrn Ps. 25, 15. — meine Feindin wird's s. müssen Mich. 7, 10. — meine Hände Joh. 25, 27. und Füße Luc. 24, 39. — meine Herrlichkeit 4 Mos. 14, 22. Jes. 66, 18. 19. Joh. 17, 24. — meine Lust an seiner Gnade Mich. 7, 9. — meinen Bogen in den Wolken 1 Mos. 9, 14. — meinen Eifer um den Herrn 2 Kön. 10, 16. — meinen Tag Joh. 8, 56. — mich si. kein Auge Hiob 24, 15. — mit Augen A. G. 28, 26. — Mose sa. ihre Last 2 Mos. 2, 11. — nach den Treuen im Lande Ps. 101, 6. — nach einem Manne, der's wohl kann auf Saitenspiel 1 Sam. 16, 17. — nicht auf das seine, sondern auf das, das des andern ist Phil. 2, 4. — nicht auf das Sichtbare 2 Cor. 4, 18. — nicht zweifelt an dem, das man nicht si. Ebr. 11, 1. — niemand hat Gott je ges. Joh. 1, 18. 6, 46. 1 Joh. 4, 12. — noch größere Greuel Ezech. 8, 6. 13. — noch Größeres denn das Joh. 1, 50. — noch se. ihr nicht auf den, der solches thut Jes. 22, 11. — nun aber haben sie es ges. Joh. 15, 24. — nun muß ich den Herrn nicht mehr s. Jes. 38, 11. — nun sollt ihr s., was ich Pharao thun will 2 Mos. 6, 1. — ohne welche (Heiligung) wird niemand den Herrn s. Ebr. 12, 14. — Pharao nach einem verständigen und weisen Manne 1 Mos. 41, 33. — Rom A. G. 19, 21. — saget Johanni wieder, was ihr se. und höret Matth. 11, 4. Luc. 7, 22. — sa. ich den Herrn sitzen Jes. 6, 1. — Samuel sa. Saul fürder nicht mehr 1 Sam. 15, 35. — schauet her, ihr Blinden, daß ihr s. Jes. 42, 18. — scheel Matth. 20, 15. — schmecket und s.

wie freundlich der Herr ist Ps. 34, 9. — Schwert und Hunger werden wir nicht s. Jer. 5, 12. — se.'t ihr nun, daß ich's alleine bin 5 Mos. 32, 39. — se.'t, wer hat solche Dinge geschaffen Jes. 40, 26. — sein Angesicht wie eines Engels Angesicht A. G. 6, 15. — sein Weib sa. hinter sich 1 Mos. 19, 26. 17. — seine Augen se. auf eines jeglichen Weg Hiob 34, 21. — seine Herrlichkeit Joh. 1, 14. 2 Petr. 1, 16. — seine Klarheit Luc. 9, 32. — seinen Bruder darben 1 Joh. 3, 17. sündigen 1 Joh. 5, 16. — seinen Stern Matth. 2, 2. 9. 10. — selig sind eure Augen, daß sie se. Matth. 13, 16. 17. — seltsame Dinge Luc. 5, 26. — sie haben Augen und s. nicht Ps. 115, 5. 135, 16. — sie sa.'e ihre Söhne alle sieben — martern 2 Macc. 7, 20. — sie schauen und s. ihre Lust an mir Ps. 22, 18. — sie werden s., in welchen sie gestochen haben Joh. 19, 37. — sie werden zu euch sagen: si.'e hie, si.'e da Luc. 17, 23. — sieben Engel Off. Joh. 8, 2. — si.'st du, wie ein Mensch s. Hiob 10, 4. — so du einen nacket si., so kleide ihn Jes. 58, 7. — so viel ihr se., daß sich der Tag nahet Ebr. 10, 25. — sollt' er denn in dein Herz nicht s. Sir. 16, 18. — stracks vor sich Spr. 4, 25. — thue deine Augen auf und s. doch Jes. 37, 17. — über ein Kleines so werdet ihr mich s. Joh. 16, 16. mich nicht s. Joh. 16, 19. wird mich die Welt nicht mehr s. Joh. 14, 19. — unsere Augen se. nach dir 2 Chr. 20, 12. — unsern Herrn, Jesum Christum 1 Cor. 9, 1. — verbirgt er sich, so s. ich ihn nicht Hiob 23, 9. — viel Propheten und Gerechte haben begehret zu s., das ihr s. Matth. 13, 16. 17. — vielleicht wenn sie den s., werden sie sich scheuen Luc. 20, 13. — von seinem festen Thron si. er auf alle Ps. 33, 14. — wenn haben wir dich hungrig ges. rc. Matth. 25, 37 ff. — was si. du so stolz Hiob 15, 12. — was wir ges. und gehöret haben A. G. 4, 20. 1 Joh. 1, 3. — welchen ihr nicht ges. und doch lieb habt 1 Petr. 1, 8. — welchen kein Mensch ges. hat 1 Tim. 6, 16. — wenn ihr das alles s. Matth. 24, 33. Luc. 21, 31. — wer hat solches je ges. Jes. 66, 8. — wer kann sie (die gelegten Stricke) s. Ps. 64, 6. — wer mich si., der si. den, der mich gesandt hat Joh. 12, 45. den Vater Joh. 14, 49. — werde in meinem Fleisch Gott s. Hiob 19, 26. — werdet s. kommen des Menschen Sohn Matth. 24, 30. — wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren s. Ps. 123, 2. — wie kann der Gott lieben, den er nicht s. 1 Joh. 4, 20. — wie kann man deß hoffen, das man s. Röm. 8, 24. — wir sa. ihn, aber da war keine Gestalt Jes. 53, 2. — wir werden ihn s., wie er ist 1 Joh. 3, 2. — wir wollten Jesum gerne s. Joh. 12, 21. — wir zeugen, das wir ges. haben Joh. 3, 11. — wird nicht richten, nach dem seine Augen s. Jes. 11, 3. — wo ist jemand — der den Tod nicht s. Ps. 89, 49. — Zachäus begehrte Jesum zu s. Luc. 19, 3 ff. — zu s. wo das Land offen ist 1 Mos. 42, 9. — zween Engel in weißen Kleidern Joh. 20, 12.

Sehend, da ging er hin und wusch sich, und kam s. Joh. 9, 7. 11 ff. — daß ich s. werde Marc. 10, 51. — der Herr macht die Blinden s. Ps. 146, 8. — der S. Augen werden sich nicht blenden lassen Jes. 32, 3. — ein — s. Auge — macht der Herr Spr. 20, 12. — Geschenke machen die S. blind 2 Mos. 23, 8. — Isaak kam von dem Brunnen des Lebendigen und S. 1 Mos. 24, 62. — mit s. Augen sehen sie nicht Matth. 13, 13. 14. Jes. 6, 9. 12. Marc. 4, 12. — nun ihr aber sprechet: wir sind s. Joh. 9, 41. — Saulus — war drei Tage nicht s. A. G. 9, 9. — sei s. Luc. 18, 42. — wer hat den — Blinden oder S. gemacht 2 Mos. 4, 11.

Seher, du S., gehe weg Amos 7, 12. — eure Propheten — samt den S. hat er geblendet Jes. 29, 10. — ich bin der S. 1 Sam. 9, 19. — laß uns gehen zu dem S. 1 Sam. 9, 9. — Propheten — hieß man vor Zeiten S. 1 Sam. 9, 9. — wo ist hie des S. Haus 1 Sam. 9, 18.

Sehne, du wirst sie zur Schulter machen mit deiner S. Ps. 21, 13. — legen ihre Pfeile auf die S. Ps. 11, 2. — sie haben meine S. ausgespannt Hiob 30, 11.

Sehnen, alle Creatur s. sich mit uns Röm. 8, 22. — meine Augen s. sich nach deinem Wort Ps. 119, 82. — meine Seele s. sich nach den Vorhöfen des Herrn Ps. 84, 3. — nach deines Vaters Hause 1 Mos. 31, 30. — nach dem Schatten Hiob 7, 2. — nach der Kindschaft Röm. 8, 23. — nach unserer Behausung 2 Cor. 5, 2. — s.'nen wir uns und sind beschweret 2 Cor. 5, 4.

Seja, Schreiber David's 2 Sam. 20, 25.

Seide, bei dem, der S. und Krone trägt Sir. 40, 4. — die bekleidet war mit S. Off. Joh. 18, 16. — die mit S. gekleidet waren Ezech. 23, 6. — die vorhin in S. erzogen sind Klag. 4, 5. — die S. aber ist die Gerechtigkeit der Heiligen Off. Joh. 19, 8.

Seiden, Rock 1 Sam. 28, 14. — Schleier Ezech. 16, 10. — Tücher Ezech. 27, 24.

Seidenrock, anziehen 2 Mos. 29, 5. 5 Mos. 8, 7. — machen 2 Mos. 28, 31. 4. 39, 22.

Seife, der Wäscher Mal. 3, 2. — nähmest viel S. dazu Jer. 2, 22.

Seigen, Mücken Matth. 23, 24.

Seil, alle meine S. sind zerrissen Jer. 10, 20. — breiten mir S. aus zum Netze Ps. 140, 6. — dehne deine S. lang Jes. 54, 2. — die S. beugen den Hals Sir. 33, 27. — er (Simson) zerriß die S. Richt. 16, 9. — haben meine S. ausgespannt Hiob 30, 11. — hat der Gottlosen S. abgehauen Ps. 129, 4. — ich ließ sie in S. der Liebe gehen Hos. 11, 4. — lasset uns — von uns werfen ihre S. Ps. 2, 3. — ließ sie diese am S. durch's Fenster Jos. 2, 15. — sie knüpfte das rothe S. in's Fenster Jos. 2, 21.

Seim, ich habe meines S. — gessen Hoh. 5, 1.

Sein, alles was mein i., das i. dein Luc. 15, 31. — als Jesus sprach: ich b.'s, wichen sie zurück Joh. 18, 6. — auch b. ich, ehe denn nie kein Tag w. Jes. 43, 13. — auf daß ihr s., wo ich b. Joh. 14, 3. — bei Christo zu s. Phil. 1, 23. — bei dir i. Gott Jes. 45, 14. — Christus, der da i. Gott über alles Röm. 9, 5. — daß sie eins s. gleichwie wir eins s. Joh. 17, 22. — der da i., und der da wa. und der da kommt Off. Joh. 1, 8. — der du b. und wa. und künftig b. Off. Joh. 11, 17. — der in euch i., i. größer 1 Joh. 4, 4. — der i. nicht von Gott 1 Joh. 4, 3. — der i. von Gott 1 Joh. 4, 2. 3 Joh. 11. — die ersten werden die letzten rc. s. Matth. 19, 30. 20, 16. Marc. 10, 31. Luc. 13, 30. — die ihr in Christo Jesu s. Eph. 2, 13. — die ihr — in Gnaden s. 1 Petr. 2, 10. — die in Christo Jesu s. 1 Petr. 5, 14. 1 Joh. 2, 5. — du b. auch der einer Luc. 22, 58. — du b. mein Jes. 43, 1. — du wa. auch mit dem Jesu Matth. 26, 69. 71. Marc. 14, 67. — ein jeglicher

(suche) was des andern i. 1 Cor. 10, 24. — es s. denn Gott mit ihm Joh. 3, 2. — es (das Kind) s. weder mein noch dein 1 Kön. 3, 26. — es soll nicht, lieben Brüder, also s. Jac. 3, 10. — es will nicht anders s. 1 Cor. 7, 36. — es wird nicht so s. 1 Sam. 20, 2. — gab vor, er wä. etwas A. G. 5, 36. 8, 9. — Herr, b. ich's Matth. 26, 22. 25. Marc. 14, 19. — ich b. Christus Matth. 24, 5. Marc. 13, 6. — ich b. dein Ps. 119, 94. — ich b. dein und alles was ich habe 1 Kön. 20, 4. — ich b. des Herrn Jes. 44, 5. — ich b. Gottes eben so wohl als du Hiob 33, 6. — ich b. Jesus A. G. 9, 5. — ich b. nicht alleine Joh. 8, 16. 16, 32. — ich b. nicht Christus Joh. 1, 20. — ich b. nichts weniger, denn die hohen Apostel, wie wohl ich nichts b. 2 Cor. 12, 11. — ich b. von oben herab Joh. 8, 23. — ich b. wohl mehr 2 Cor. 11, 23. — ich b.'s, den ihr suchet A. G. 10, 21. — ich b.'s, fürchtet euch nicht Matth. 14, 27. Marc. 6, 50. Joh. 6, 20. — ich b.'s selber Luc. 24, 39. — ich b.'s und ihr werdet sehen des Menschen Sohn sitzen Marc. 14, 62. — ich hab's gesagt, daß ich's s. Joh. 18, 8. — ich werde es s., der hat mich gesandt 2 Mos. 3, 14. — ich werde fort nicht mit euch s. Jos. 7, 12. — ich werde s., der ich s. werde 2 Mos. 3, 14. — ich will, daß wo ich b., auch die bei mir s. ꝛc. Joh. 17, 24. — ich will mit dir s. 1 Mos. 26, 3. 24. 28. 28, 15. — ihr s. aus nichts Jes. 41, 24. — ihr s. nicht euer selbst 1 Cor. 6, 19. — ihr s. nicht von Gott Joh. 8, 47. — ihr s. von Gott 1 Joh. 4, 4. — in ihm leben — und s. wir A. G. 17, 28. — ist Gott für uns, wer mag wider uns s. Röm. 8, 31. — laß es also s. 2 Cor. 12, 16. — laß jetzt also s. Matth. 3, 15. — mein Herr, was i. das Sach. 4, 4. — Mensch, ich b.'s nicht Luc. 22, 58. Joh. 18, 17. — niemand suche, was sein i. 1 Cor. 10, 24. — seid doch wie ich, denn ich b. wie ihr Gal. 4, 12. — seid ihr denn nicht viel mehr denn sie Matth. 6, 26. — sie (die Wahrheit) i. in mir nicht Hiob 28, 14. — so jemand will der erste s. Marc. 9, 35. — so i. sein noch mehr dahinten Hiob 23, 14. — so soll es nicht s. unter euch Matth. 20, 26. Marc. 10, 43. — so soll's nicht s. 1 Mos. 34, 7. — so wä. ich als die nie gewesen s. Hiob 10, 19. — so wä. ich nichts 1 Cor. 13, 2. — so will ich auch nicht der eure s. Hos. 1, 9. — solche si. eurer etliche gewesen 1 Cor. 6, 11. — soll auch im Himmel los s. Matth. 16, 19. 18, 18. — was dein i., das i. mein Off. Joh. 17, 10. — was i. das für ein Mann Matth. 8, 27. — was i. das unter so viele Joh. 6, 9. — was i. das zwischen mir und dir 1 Mos. 23, 15. — wenn's nicht so wä. Joh. 14, 2. — wer b. ich, daß ich zu Pharao gehe 2 Mos. 3, 11. — wer b. ich — und was i. mein Haus 2 Sam. 7, 18. — wer nicht mit mir i., der i. wider mich Matth. 12, 30. Luc. 11, 23. — wer nicht wider uns i., der i. für uns Marc. 9, 40. Luc. 9, 50. — wer s. diese Sach. 1, 9. 10. bei dir 1 Mos. 33, 5. — wie lange soll ich bei euch s. Matth. 17, 17. Marc. 9, 19. Luc. 9, 41. — wir s. nicht wie etlicher viel 2 Cor. 2, 17. — wir s. von gestern her Hiob 8, 9. — wir s. von Gott 1 Joh. 4, 6. 5, 19. — wir wissen, von wannen dieser i. Joh. 7, 27. — wo i. nun dein Gott Ps. 42, 4. — wo sie von uns gewesen wä. 1 Joh. 2, 19. — wo s. aber die neun Luc. 17, 17.

Seir: 1) eine Gebirgsgegend, die von Edomitern bewohnt ward 1 Mos. 32, 3. 33, 14. 4 Mos. 24, 18. 5 Mos. 2, 4. 33, 2. Jos. 11, 17. Richt. 5, 4. Jes. 21, 11. Ezech. 35, 3 ff. — 2) ein Berg im St. Juda Jos. 15, 10.

Seirath, ein Ort, dahin Ehud flüchtete Richt. 3, 26.

Seite, deine Töchter (werden) zur S. erzogen werden Jes. 60, 4. — der Engel schlug Petrum an die S. A. G. 12, 7. — der Kriegsknechte einer öffnete seine S. Joh. 19, 34. — du sollst dich auf deine linke S. legen Ezech. 4, 4. — er zeigte ihnen die Hände und seine S. Joh. 20, 20. — gürte dein Schwert an deine S. Ps. 45, 4. — haben mich nicht gesegnet seine S. Hiob 31, 20. — kreuzigten — zween andere zu beiden S. Joh. 19, 18. — lege meine Hand in seine S. Joh. 20, 25. — lege sie (deine Hand) in meine S. Joh. 20, 27. — ob 1000 fallen zu deiner S. Ps. 91, 7.

Seku, ein Ort, bei dem ein großer Brunnen sich befand, bei dem Saul weissagte 1 Sam. 19, 22.

Sela: 1) ein Sohn Juda's 1 Mos. 38, 5 ff. 4 Mos. 26, 20. 1 Chr. 4, 21. — 2) eine Stadt in Arabien 2 Kön. 14, 7. Jes. 16, 1. — 3) ein Musikzeichen, das in vielen Psalmen und bei Habacuc 3, (4,) 3. 9. 13. vorkommt.

Selaam, eine Art Heuschrecken, die Israel zu essen gestattet war 3 Mos. 11, 22.

Selaiter, die Nachkommen Sela's, des Sohnes Juda 4 Mos. 26, 20., s. Sela 1.

Selamahelkoth, ein Fels in der Wüste Maon 1 Sam. 23, 28.

Selamia, ein Sohn Abdeel's Jer. 36, 26.

Selaniter, eins mit Selaiter 4 Mos. 26, 20.

Selbander, es ist ein einzelner und nicht s. Pred. 4, 8.

Selber, alsdann wird er an ihm s. Ruhm haben Gal. 6, 4. — Arzt, hilf dir s. Luc. 4, 23. — der Glaube — ist — todt an ihm s. Jac. 2, 17. — der isset ihm s. das Gericht 1 Cor. 11, 29. — der Sohn kann nichts von ihm s. thun Joh. 5, 19. — der uns mit ihm s. versöhnet 2 Cor. 5, 18. — er kann ihm s. nicht helfen Marc. 15, 31. — Gott — versöhnte die Welt mit ihm s. 2 Cor. 5, 19. — hilf dir nun s. Marc. 15, 30. Luc. 23, 35. — ich lasse es von mir s. Joh. 10, 18. — so wir uns s. richteten 1 Cor. 11, 31. — unser keiner lebt ihm s. Röm. 14, 7. — was von ihm s. wächst, sollst du nicht erndten 3 Mos. 25, 5. vgl. 2 Kön. 19, 29.

Selbst, achtet euch s. nicht werth A. G. 13, 46. — an ihn s. lege deine Hand nicht Hiob 1, 12. — bin mir s. eine Last Hiob 7, 20. — da er sich s. opferte Ebr. 7, 27. — damit ihr euch s. betrüget Jac. 1, 22. — das Erbtheil will ich s. sein Ezech. 44, 28. — deinen Nächsten lieben wie dich s. 3 Mos. 19, 18. 34. Matth. 19, 19. 22, 39. Marc. 12, 31. Luc. 10, 27. — der Mensch prüfe sich s. 1 Cor. 11, 28. — der sich s. für uns gegeben Tit. 2, 14. — der verleugne sich s. Matth. 16, 24. — die ärger sind denn er s. Matth. 12, 45. Luc. 11, 26. — die sich s. weiden Ezech. 34, 2. 8. — du häufest dir s. den Zorn Röm. 2, 5. — ein jeglich Reich, so es mit ihm s. uneins wird Matth. 12, 25 ff. Marc. 3, 24 ff. Luc. 11, 17 ff. — er hat uns gemacht und nicht wir s. Ps. 100, 3. — er niedrigte sich s. und ward gehorsam Phil. 2, 8. — Gott hatte sie s. geschrieben 2 Mos. 32, 16. — hab' Acht auf dich s. 1 Tim. 4, 16. — habt Acht auf euch s. A. G. 20, 28. — halten sich s. für klug Jes. 5, 21. — haltet euch nicht s. für klug Röm. 12, 16. — hat sich s. für sie gegeben Eph. 5, 25. —

Herr, schone dein s. Matth. 16, 22. — hilf dir s. Luc. 23, 39. — ich bin's s. Luc. 24, 39. — ich heilige mich s. für sie Joh. 17, 19. — ich richte mich s. nicht 1 Cor. 4, 3. — ich schwöre bei mir s. Jes. 45, 23. Jer. 22, 5. — ich will mich meiner Heerde s. annehmen Ezech. 34, 11. — ich will s. reden Jes. 52, 6. — ich will s. um mein Haus das Lager sein Sach. 9, 8. — lehret euch s. mit Psalmen Col. 3, 16. — nehmet euer s. wahr A. G. 5, 35. — nicht ihnen s. leben 2 Cor. 5, 15. — ob ich von mir s. rede Joh. 7, 17. — redest du das von dir s. Joh. 18, 34. — seid nicht euer s. 1 Cor. 6, 19. — siehe auf dich s. Gal. 6, 1. — sind ihnen s. ein Gesetz Röm. 2, 14. — so verführen wir uns s. 1 Joh. 1, 8. — was sagest du von dir s. Joh. 1, 22. — weiden sich s. Judä 12. — weinet über euch s. Luc. 23, 28. — wenn ich mit mir s. rede Hiob 7, 14. — wir predigen nicht uns s. 2 Cor. 4, 5.

Selbstbrennend, Feuer Weish. 17, 6.

Selbsterwählt, Geistlichkeit Col. 2, 23.

Seled, Sohn Nadab's 1 Chr. 2, 30.

Selemia: 1) Sohn Bani's Esr. 10, 39. — 2) ein Priester Neh. 3, 30. 13, 13. — 3) Sohn Chusi's Jer. 36, 14. — 4) Sohn Hananja's Jer. 37, 13. vgl. Jer. 37, 3. 38, 1.

Seles, Sohn Helem's 1 Chr. 8, 35.

Seleucia, Stadt in Syrien 1 Macc. 11, 8. A. G. 13, 4.

Seleucus, Philopator Sohn und Nachfolger Antiochus des Großen, Königs von Syrien 2 Macc. 3, 3. 4, 7. 5, 18. und Vater des Demetrius 1 Macc. 7, 1. 2 Macc. 14, 1.

Selig, also das ganze Israel s. werde Röm. 11, 26. — auf daß der Geist s. werde 1 Cor. 5, 5. — auf daß ich allenthalben je etliche s. mache 1 Cor. 9, 22. — auf daß sie nicht glauben und s. werden Luc. 8, 12. — aus Gnaden seid ihr s. geworden Eph. 2, 5. 8. — daher er auch s. machen kann immerdar Ebr. 7, 25. — darinnen wir sollen s. werden A. G. 4, 12. — das du durch den Herrn s. wirst 5 Mos. 33, 29. — daß die Welt durch ihn s. werde Joh. 3, 17. — daß ich die Welt s. mache Joh. 12, 47. — daß ihr — etliche mit Furcht s. machet Judä 23. — der Herr that hinzu täglich, die da s. wurden A. G. 2, 47. — der kann s. machen und verdammen Jac. 4, 12. — der S. und allein Gewaltige 1 Tim. 6, 15. — der uns s. gemacht 2 Tim. 1, 9. — der wird s. Marc. 16, 16. — derselbige wird s. sein in seiner That Jac. 1, 25. — die Sünder s. zu machen 1 Tim. 1, 15. — durch thörichte Predigt s. zu machen 1 Cor. 1, 21. — durch welches (Evangelium) ihr auch s. werdet 1 Cor. 15, 2. — er selbst aber wird s. werden, so doch als durch's Feuer 1 Cor. 3, 15. — er wird sein Volk s. machen Matth. 1, 21. — es ist eine Kraft Gottes, die da s. macht alle Röm. 1, 16. — geben ist s.'r denn nehmen A. G. 20, 35. — kann auch der Glaube ihn s. machen Jac. 2, 14. — meinest du, daß wenig s. werden Luc. 13, 23. — mich werden s. preisen die Töchter 1 Mos. 30, 13. — nach dem herrlichen Evangelio des s. Gottes 1 Tim. 1, 11. — nach seiner Barmherzigkeit machte er uns s. Tit. 3, 5. — o s. bist du, die du geglaubet hast Luc. 1, 45. — schaffet, daß ihr s. werdet Phil. 2, 12. — s. bist du Simon Matth. 16, 17. — s. ist der da lieset Off. Joh. 1, 3. — s. ist, der da wachet Off. Joh. 16, 15. — s. ist, der das Brot isset im Reiche Gottes Luc. 14, 15. — s. ist der — der Theil hat an der ersten Auferstehung Off. Joh. 20, 6. — s. ist, der ihm selbst kein Gewissen macht in dem, das er annimmt Röm. 14, 22. — s. ist der Knecht, wenn sein Herr kommt und findet ihn also Matth. 24, 46. — s. ist der Leib, der dich getragen Luc. 11, 27. — s. ist der Mann, der die Anfechtung erduldet Jac. 1, 12. — s. ist der Mann, welchem Gott keine Sünde zurechnet Röm. 4, 8. — s. ist der Mensch, den Gott strafet Hiob 5, 17. — s. ist, der sich nicht an mir ärgert Matth. 11, 6. Luc. 7, 23. — s. seid ihr Armen, denn das Reich Gottes ist euer Luc. 6, 20. — s. seid ihr, die ihr hie weinet Luc. 6, 21. die ihr hungert Luc. 6, 21. — s. seid ihr, so ihr's thut Joh. 13, 17. — s. seid ihr, wenn euch die Menschen um meinetwillen schmähen Matth. 5, 11. Luc. 6, 22. 1 Petr. 4, 14. — s. sind deine Leute und Knechte 1 Kön. 10, 8. 2 Chr. 9, 7. — s. sind die geistlich arm sind Matth. 5, 3 ff. — s. sind die Gottes Wort hören und bewahren Luc. 11, 28. — s. sind die nicht sehen und doch glauben Joh. 20, 29. — s. sind die seine Gebote halten Off. Joh. 22, 14. — s. sind die Todten, die in dem Herrn sterben Off. Joh. 14, 13. — s. sind die Unfruchtbaren Luc. 23, 29. — s. sind die zum Abendmahl des Lammes berufen sind Off. Joh. 19, 9. — s. sind eure Augen, daß sie sehen Matth. 13, 16. Luc. 10, 23. — s. zu machen, das verloren ist Matth. 18, 11. — s.'r ist sie, wo sie also bleibet 1 Cor. 7, 40. — sie aber wird s. werden durch Kinderzeugen 1 Tim. 2, 15. — so jemand durch mich eingehet, der wird s. werden Joh. 10, 9. — so könnet ihr nicht s. werden A. G. 15, 1. — so lade die Armen — so bist du s. Luc. 14, 14. — so man mit dem Munde bekennet, so wird man s. Röm. 10, 10. — so seid ihr doch s. 1 Petr. 3, 14. — so werdet ihr s. aller Welt Ende Jes. 45, 22. — so wird doch das Uebrige s. werden Röm. 9, 27. — so wirst du und dein Haus s. A. G. 16, 31. — so würde kein Mensch s. Matth. 24, 22. — suche — was vielen frommt, daß sie s. werden 1 Cor. 10, 33. — uns aber, die wir s. werden, ist's eine Gotteskraft 1 Cor. 1, 18. — viel mehr werden wir s. werden durch sein Leben Röm. 5, 10. — von nun an werden mich s. preisen alle Kindes Kind Luc. 1, 48. — warten auf die s. Hoffnung Tit. 2, 23. — was soll ich thun, daß ich s. werde A. G. 16, 30. — welches kann eure Seelen s. machen Jac. 1, 21. — welches nun auch uns s. macht in der Taufe 1 Petr. 3, 21. — welches Ohr mich hörte, der pries mich s. Hiob 29, 11. — wer anrufen wird, soll s. werden Röm. 10, 13. — wer bis an's Ende beharret, der wird s. Matth. 10, 22. — wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll s. werden A. G. 2, 21. — wer kann denn s. werden Matth. 19, 25. Marc. 10, 25. — wie waret ihr dazumal so s. Gal. 4, 15. — wir glauben durch die Gnade des Herrn Jesu Christi s. zu werden A. G. 15, 11. — wir preisen s. die erduldet haben Jac. 5, 11. — wir sind wohl s. doch in der Hoffnung Röm. 8, 24. — wo du solches thust, wirst du dich selbst s. machen 1 Tim. 4, 16.

Seligkeit, angethan — mit dem Helme der Hoffnung zur S. 1 Theff. 5, 8. — das Ende eures Glaubens, nämlich der Seelen S. 1 Petr. 1, 9. 10. — das Evangelium von eurer S. Eph. 1, 13. — daß auch sie die S. erlangen in Christo 2 Tim. 2, 10. — daß die, so im rechten Glauben sterben — S. zu hoffen haben 2 Macc. 12, 45. — daß er

den Herzog ihrer S. — vollkommen machte Ebr. 2, 10. — daß euch Gott erwählet hat vom Anfang zur S. 2 Theff. 2, 13. — daß mir dasselbige gelinget zur S. Phil. 1, 19. — die auf ihn warten zur S. Ebr. 9, 28. — die ererben sollen die S. Ebr. 1, 14. — die euch den Weg der S. verkündigen A. G. 16, 17. — die Geduld unsers Herrn achtet für eure S. 2 Petr. 3, 15. — die göttliche Traurigkeit wirket zur S. eine Reue, die niemand gereuet 2 Cor. 7, 10. — die ihr durch den Glauben bewahret werdet zur S. 1 Petr. 1, 5. — die S. sei allein des Menschen Röm. 4, 6. — diese S., geht sie über die Beschneidung Röm. 4, 9. — Gott hat uns — gesetzt — die S. zu besitzen 1 Theff. 5, 9. — ist er worden allen, die ihm gehorsam sind, eine Ursach zur S. Ebr. 5, 9. — so wir eine solche S. nicht achten Ebr. 2, 3. — unterweisen zur S. 2 Tim. 3, 15. — werden sie grausam erschrecken vor solcher S. Weish. 5, 2.

Seloah, Wasserleitung und Teich in Jerusalem Neh. 3, 15., wohl eins mit Siloah.

Selomi, Vater Ahihud's 4 Mos. 34, 27.

Selomith: 1) eine Tochter Dibri's und Mutter des um seiner Gotteslästerung willen Gesteinigten 3 Mos. 24, 11. 10. 12 ff. — 2) eine Tochter Serubabels 1 Chr. 3, 19. — 3) ein Sohn Sichri's 1 Chr. 27, 25 ff. Esr. 8, 10. — 4) ein Sohn Rehabeam's und Maecha's 2 Chr. 11, 20.

Seltsam, als widerführe euch etwas S. 1 Petr. 4, 12. — Dinge Luc. 5, 26. — Nase 3 Mos. 21, 18. — Regen Sir. 43, 20. — umgehen auf's — s.'ste Jes. 29, 14. — Wunder Sir. 43, 27.

Selumiel, ein Fürst des St. Simeon 4 Mos. 1, 6. 2, 12. 7, 41. 10, 19.

Sem, ein Sohn Noah's 1 Mos. 5, 32. 7, 13. 9, 18 ff. 10, 1. 21. 31. 11, 10. Luc. 3, 36.

Sema: 1) eine Stadt Jos. 15, 26. — 2) ein Priester Neh. 8, 4.

Semaja: 1) ein Prophet des Herrn 1 Kön. 12, 22. 2 Chr. 11, 2. 12, 5. 7. — 2) ein Sohn Sachanja's 1 Chr. 3, 22. — 3) ein Sohn Joel's 1 Chr. 6, 4. — 4) ein Oberster unter David 1 Chr. 16, 8. — 5) ein Sohn Nethaneel's 1 Chr. 25, 6. — 6) ein falscher Prophet Jer. 29, 31. 32.

Semaria, ein Sohn Rehabeam's und der Abihail 2 Chr. 11, 19.

Semeber, König von Ziboim 1 Mos. 14, 2.

Semei: 1) ein Levit aus den Kindern Heman's 2 Chr. 29, 14. — 2) ein Sohn Joseph's Luc. 3, 26.

Semer, ein reicher Mann 1 Kön. 16, 24., s. Samaria 1.

Semida, die Kinder S. Jos. 17, 2. 1 Chr. 8, 19.

Semira, Sohn Becher's 1 Chr. 8, 8.

Semiramoth, ein Thorhüter 1 Chr. 16, 18. 20. 17, 5. 2 Chr. 17, 8.

Semisch, Schuhe Ezech. 16, 10.

Semmel, daß — niemand mehr kaufen wird — S. Off. Joh. 18, 13. — du aßest auch eitel S. Ezech. 16, 13. — weiß wie S. 2 Mos. 16, 31.

Semmelkuchen, geröstete S. 3 Mos. 7, 12.

Semmelmehl, Kuchen von S. 3 Mos. 2, 4. 4 Mos. 6, 15. — menge drei Maaß S. 1 Mos. 18, 6. — Oel, auf S. zu träufen Ezech. 46, 14. — wir opferten ihm S. 2 Macc. 1, 8. — wird ein Scheffel S. einen Seckel gelten 2 Kön. 7, 1. 16.

Semmelopfer, das ist das rechte S. Sir. 35, 3.

Semron, s. Simron.

Semuel, ein Sohn Ammihud's 4 Mos. 34, 20.

Sen, Stadt im St. Benjamin 1 Sam. 7, 12.

Senaa, die Kinder S. Esr. 2, 35. Neh. 3, 3. 7, 38.

Senden, als Lämmer mitten unter die Wölfe Luc. 10, 3. — Arbeiter in seine Erndte Matth. 9, 38. — böse Engel unter sie Ps. 78, 49. — dann gehe ich hin zu dem, der mich ges. hat Joh. 7, 33. — darnach s. er seinen Sohn zu ihnen Matth. 21, 37. — das Scepter deines Reichs aus Zion Ps. 110, 2. — daß du ihn s. in meines Vaters Haus Luc. 16, 27. — daß ihr an den glaubet, den er ges. hat Joh. 6, 29. — daß sie glauben, du hast mich ges. Joh. 11, 42. — David Knechte zu Hanon 2 Sam. 10, 3. — dazu ich's (das Wort) s. Jes. 55, 11. — dein Licht und deine Wahrheit Ps. 43, 3. — deine Hand aus der Höhe Ps. 144, 7. — der Herr feurige Schlangen 4 Mos. 21, 6. vgl. Jer. 8, 17. — der Herr Löwen unter sie 2 Kön. 17, 25. 26. — der Herr seinen Engel vor dir her 1 Mos. 24, 7. — der nimmt den auf, der mich ges. hat Matth. 10, 40. — der siehet den, der mich gesandt hat Joh. 12, 45. — der Vater den Sohn zum Heiland 1 Joh. 4, 14. — der verachtet den, der mich ges. hat Luc. 10, 16. Joh. 5, 23. — des Menschen Sohn seinen Engel Matth. 13, 41. — die Pestilenz unter euch 3 Mos. 26, 25. — die Verheißung meines Vaters Luc. 24, 49. — dir Hilfe vom Heiligthum Ps. 20, 3. — du sollst gehen, wohin ich dich s. Jer. 1, 7. 26, 12. — ein Wort in Jacob Jes. 9, 8. — eine Erlösung seinem Volke Ps. 111, 9. — einen Heiland Jes. 19, 20. — er hat mich ges. den Elenden zu predigen Jes. 61, 1. — er (Jesus) s. Boten vor ihm hin Luc. 9, 52. — er wird den Grimm seines Zorns über ihn s. Hiob 20, 23. — es war ein Mensch von Gott ges. Joh. 1, 6. — euch wie Schaafe mitten unter die Wölfe Matth. 10, 16. — Friede auf Erden Matth. 10, 34. — gleichwie mich der Vater ges. hat, so s. ich euch Joh. 20, 21. — Gott den Geist seines Sohnes Gal. 4, 6. — Gott einen bösen Willen zwischen Abimelech zc. Richt. 9, 23. — Gott seinen Sohn Gal. 4, 4. in der Gestalt des sündlichen Fleisches Röm. 8, 3. in die Welt Joh. 3, 17. 1 Joh. 4, 9. — Güte und Treue Ps. 57, 4. — hat mich Gott vor euch her ges. 1 Mos. 45, 5. — hie bin ich, s.'e mich Jes. 6, 8. — Hornissen 5 Mos. 7, 20. — ich sa. meine Propheten nicht, noch liefen sie Jer. 23, 21. 32. — ich se. meinen Engel vor dir her 2 Mos. 23, 20. Luc. 7, 27. — ich will dich ferne unter die Heiden s. A. G. 22, 21. — ich will dich zu Pharao s. 2 Mos. 3, 10. — ich will meinen lieben Sohn s. Luc. 20, 13. — ich will Propheten und Apostel zu ihnen s. Luc. 11, 49. — je zween und zween Marc. 6, 7. vor ihm her Luc. 10, 1. — kräftige Irrthümer 2 Theff. 2, 11. — Lazarum Luc. 16, 24. — mein Herr, s.'e, welchen du s. willst 2 Mos. 4, 13. — meine Lehre ist — deß, der mich ges. hat Joh. 7, 16. — meinen Engel Mal. 3, 1. Off. Joh. 22, 16. vor dir her Matth. 11, 10. Marc. 1, 2. Luc. 7, 27. — nun s. mich der Herr Herr Jes. 48, 16. — Propheten und Weise Matth. 23, 34. — sa.'e ich von Stund' an zu dir A. G. 23, 30. — sein Wort Ps. 107, 20. — seine Engel mit Posaunen Matth. 24, 31. — seine Knechte zu den Weingärtnern Matth. 21, 34 ff. Marc. 12, 2 ff. Luc. 20, 10 ff. — seine Rede auf Erden Ps. 147, 15. — seinen Sohn zur Versöhnung 1 Joh. 4, 10. — seiner (Johannes) Jünger zween Matth. 11, 2. — so ich aber hingehe, will ich ihn zu euch s. Joh. 16, 7. — so s.

ich sie auch in die Welt Joh. 17, 18. — so thut der Faule denen, die ihn s. Spr. 10, 26. — Speise die Fülle Ps. 78, 25. — steinigest, die zu dir ges. sind Matth. 23, 37. Luc. 13, 34. — welchen (Tröster) ich euch s. werde Joh. 15, 26. — wen soll ich s. Jes. 6, 8. — wie sollen sie predigen, wo sie nicht ges. sind Röm. 10, 15. — wilde Thiere 3 Mos. 26, 22. 4 Mos. 21, 6. — zu der keiner ward Elias ges. Luc. 4, 26. — zu euch alle seine Knechte Jer. 25, 4. — zu euch meine Knechte Jer. 7, 25. 44, 4.

Senfkorn, das Himmelreich ist gleich einem S. Matth. 13, 31. Luc. 13, 19. — gleichwie ein S., wenn das gesäet wird Marc. 4, 31. — so ihr Glauben habt als ein S. Matth. 17, 20. Luc. 17, 6.

Senir, ein Beiname des Berges Hermon 5 Mos. 3, 9. 1 Chr. 6, 23. Hoh. 4, 8.

Senken, er hat — edle Reben drein ges. Jes. 5, 2.

Sennaherib, Sennacherib Tob. 1, 18. 21. 1 Macc. 7, 41. 2 Macc. 8, 19. 15, 22., s. Sanherib.

Senne, ein Fels 1 Sam. 14, 4.

Senneazar, ein Sohn Jechanja's 1 Chr. 3, 18.

Sense, die Schneiden an den S. 1 Sam. 13, 21. — eine S. zu schärfen 1 Sam. 13, 20.

Seorim, ein Priester Davids 1 Chr. 25, 8.

Sepham, Stadt im St. Naphthali 4 Mos. 34, 10. 11.

Sephar, ein Berg 1 Mos. 10, 30.

Sepharad, ein Ort, wo Israeliten in der Verbannung lebten Obad. 20.

Sepharvaim, eine Stadt 2 Kön. 17, 24. 18, 34. 19, 13. Jes. 36, 19. 37, 13.

Sephatja: 1) ein Sohn Maecha's 1 Chr. 28, 16. — 2) ein Sohn des Königs Josaphat 2 Chr. 21, 2.

Sephela, eine Stadt 1 Macc. 12, 38.

Sephi, ein Sohn Sobal's 1 Chr. 1, 40.

Sepho, ein Sohn Sobal's 1 Mos. 36, 23.

Serah: 1) ein Sohn Reguel's 1 Mos. 36, 13. 17. 33. — 2) ein Bruder Perez' 1 Mos. 38, 30. 46, 12. — 3) ein Sohn Simeon's 1 Chr. 5, 24. — 4) der Mohrenkönig, der Juda bekämpfte 2 Chr. 14, 9.

Serahia, ein Sohn Usi's 1 Chr. 7, 51., s. Seraja 4.

Serahiter, Abkömmlinge Serah's, des Sohns Simeon's 4 Mos. 26, 13. Jos. 7, 17. 1 Chr. 28, 13., s. Serah 3.

Seraja: 1) ein Schreiber David's 2 Sam. 8, 17. — 2) ein Priester 2 Kön. 25, 18. — 3) ein Sohn Kenas' 1 Chr. 4, 13. — 4) ein Sohn Usi's 1 Chr. 7, 6. vgl. 7, 51. — 5) ein Sohn Asriel's Jer. 36, 26. — 6) ein Sohn Neria's Jer. 51, 59.

Seraphim, da flog der S. einer zu mir Jes. 6, 6. — S. standen über ihm (dem Herrn) Jes. 6, 2.

Serebia, ein Levit Esr. 8, 18.

Sered, s. Sared 1.

Seres, Weib Haman's Esth. 5, 10. 14. 6, 13.

Sergius, Paulus, Landvoigt in Cypern, der vom Apostel Paulus bekehrt ward A. G. 13, 7 ff.

Seron, ein Hauptmann in Syrien 1 Macc. 3, 13. 23.

Serubabel, Zorobabel, ein Sohn Sealthiels Esr. 3, 2. Hagg. 1, 12. 2, 3., nach 1 Chr. 3, 19. ein Sohn Phadaja's und also Enkel Sealthiel's, aus dem Hause Davids, Anführer und Fürst der ersten aus der babylonischen Verbannung heimkehrenden Israeliten Esr. 2, 2. 3, 8. 5, 2. Hagg. 1, 1. 14. 2, 22. Esr. 6, 7. — Der Herr erweckte den Geist S. Hagg. 1, 14. — die Hände S. haben dieß Haus gegründet Sach. 4, 9.

Serug, Sohn Regu's 1 Mos. 11, 20. 22. 1 Chr. 1, 26.

Sesa, Sohn Semaja's 1 Chr. 3, 22.

Sesach, so wird der König von Babel genannt Jer. 25, 26. 51, 41.

Sesai, einer von Enak's Kindern 4 Mos. 13, 23. Jos. 15, 14. Richt. 1, 10.

Sesan, ein Sohn Jesei's 1 Chr. 2, 31.

Sesbazar, ist jedenfalls der persische Name Serubabels Esr. 1, 8. 5, 14.

Seth, Adam's dritter Sohn 1 Mos. 4, 25. 26. 5, 3. 6. 4 Mos. 24, 17. 1 Chr. 1, 1. Sir. 49, 19. Luc. 3, 38.

Setham: 1) ein Sohn Bilhan's 1 Chr. 8, 10. — 2) ein Sohn Laedan's 1 Chr. 24, 8. 27, 22.

Sethar, ein Fürst des Ahasverus Esth. 1, 10. 14.

Sethur, einer von denen, die das Land Canaan zu erkunden, gesandt wurden, ein Sohn Michael's 4 Mos. 13, 14. (13.)

Setzen, an einen heimlichen Ort Luc. 11, 33. — auf deinen Stuhl die Frucht deines Leibes Ps. 132, 11. — auf die Erde Jes. 47, 1. — auf einen jeglichen unter ihnen A. G. 2, 3. — auf einen Leuchter Marc. 4, 21. Luc. 8, 16. — auf Gott ihre Hoffnung Ps. 78, 7. 1 Petr. 3, 5. — darnach s. sich das Volk zu essen 2 Mos. 32, 6. — daß er einen Tag ges. hat, auf welchem er richten will A. G. 17, 31. — daß er ihn s. unter die Fürsten 1 Sam. 2, 8. — daß er sich s. im Tempel als ein Gott 2 Theff. 2, 4. — dazu ich ges. bin ein Prediger 1 Tim. 2, 7. 2 Tim. 1, 11. — den Heiden zum Licht A. G. 13, 47. — den Menschen in den Garten Eden 1 Mos. 2, 15. — der mich zu Ehren s. Ps. 3, 4. — der Satan (sich) wider sich selbst Marc. 3, 26. — der sich so hoch ges. hat Ps. 113, 5. — dich zum Wächter Ezech. 3, 17. — dir die Seele zum Pfande 5 Mos. 24, 6. — du s. ihn zum Segen ewiglich Ps. 21, 7. — ein Ziel Hiob 14, 5. 13. — eine Dornenkrone auf sein Haupt Matth. 27, 29. — eine goldene Krone auf sein Haupt Ps. 21, 4. — einen Helm des Heils auf sein Haupt Jes. 59, 17. — eure Hoffnung ganz auf die Gnade 1 Petr. 1, 13. — etliche zu Aposteln Eph. 4, 11. — fordert nicht mehr denn ges. ist Luc. 3, 13. — für die Menschen gegen Gott Ebr. 5, 1. — Gott — hat Ziel ges. A. G. 17, 26. — Gott s.'e dich wie Ephraim und Manasse 1 Mos. 48, 20. — ich habe dich einen Gott ges. über Pharao 2 Mos. 7, 1. — Jerusalem zum Lobe Jes. 62, 7. — ihr Vertrauen auf Reichthum Marc. 10, 24. — in das Stille Jes. 47, 5. — keinen Maalstein 3 Mos. 26, 1. — Lichter an die Feste 1 Mos. 1, 17. — meine Seele in meine Hand 1 Sam. 28, 21. — meinen Bogen in die Wolken 1 Mos. 9, 13. — mich auf den Schooß Hiob 3, 12. — mich dem Pfeile zum Ziel Klag. 3, 12. — mich zum Richter im Lande 2 Sam. 15, 4. — mich zum Sprüchwort Hiob 17, 6. — mir einen andern Saamen 1 Mos. 4, 25. — nach Schichten Marc. 6, 40. Luc. 9, 14. — nicht oben an Luc. 14, 8. — nicht zum Zorn 1 Theff. 5, 9. — nimm deinen Brief und s. dich Luc. 16, 6. — sein Leben in seine Hand 1 Sam. 19, 5. — seine Hoffnung auf den Herrn Ps. 40, 5. 73, 28. — seinen rechten Fuß auf das Meer Off. Joh. 10, 2. — s.'e dich zu meiner Rechten Ps. 110, 1. Matth. 22 44. Marc. 12, 36. Luc. 20, 42. A. G. 2, 34.

Ebr. 1, 13. — s.'e mich wie ein Siegel auf dein Herz Hoh. 8, 6. — sich nicht selbst in die Ehre Ebr. 5, 5. — sie s. Fürsten Hos. 8, 4. — über alle seine Güter Matth. 24, 47. Luc. 12, 44. — über die Werke deiner Hände Ebr. 2, 7. — über Eier Jer. 17, 11. — über sein Gesinde Matth. 24, 45. Luc. 12, 42. — über viel Matth. 25, 21. — unten an Luc. 14, 10. — unter eine Bank Luc. 8, 16. einen Scheffel Matth. 5, 15. einen Tisch Marc. 4, 21. — von deinem Amte Jes. 22, 19. — von dem Amte Luc. 16, 4. — vor den Blinden keinen Anstoß 3 Mos. 19, 14. — wider die Obrigkeit Röm. 13, 2. — wider mich 2 Sam. 22, 40. vgl. Ps. 3, 2. 38, 21. 54, 5. 59, 2. 109, 28. 139, 21. — wider uns Ps. 44, 6. 124, 6. — wie dem Menschen ist ges. einmal zu sterben Ebr. 9, 27. vgl. 1 Mos. 3, 19. — wieder in mein Amt 1 Mos. 41, 13. — zu einem Fall und Auferstehen vieler Luc. 2, 34. — zum Erben über alles Ebr. 1, 2. — zum Haupte der Gemeine Eph. 1, 22. — zum Richter über euch Luc. 12, 14. — zum Vater vieler Heiden Röm. 4, 17. — zur Rechten der Majestät Ebr. 1, 3.

Seuche, also daß die S. von ihnen wichen A. G. 19, 12. — daß sie geheilet würden von ihren S. Luc. 6, 18. — daß sie (die Jünger) heileten allerlei S. Matth. 10, 1. Marc. 3, 15. Luc. 9, 1. — der Herr wird keine böse — S. dir auflegen 5 Mos. 7, 15. — Jesus — heilete allerlei S. Matth. 4, 23. Luc. 7, 21. — mit mancherlei S. behaftet Matth. 4, 24. Marc. 1, 34. Luc. 4, 40. — unsere S. hat er getragen Matth. 8, 17. — vor der S., die im Mittag verderbet Ps. 91, 6. — ward gesund, mit welcherlei S. er behaftet war Joh. 5, 4. — zuwenden alle S. Aegypti 5 Mos. 28, 60.

Seuchtig, in Fragen 1 Tim. 6, 4.

Seufzen, alle, die von Herzen fröhlich waren, s. Jes. 24, 7. — alle ihre Priester s. Klag. 1, 4. — alles ihr Volk s. Klag. 1, 11. — auf daß sie das mit Freuden thun, und nicht mit S. Ebr. 13, 17. — daß eitel S. vor dem Altare ist Mal. 2, 13. — der Geist selbst vertritt uns — mit unaussprechlichem S. Röm. 8, 26. — die Kinder Israel s. über ihre Arbeit 2 Mos. 2, 23. 6, 9. — du Menschenkind sollst s. Ezech. 21, 6. — er (Jesus) s. im Geist Marc. 8, 12. — heimlich magst du s. Ezech. 24, 17. — ich bin so müde vom S. Ps. 6, 7. — ich — habe ihr S. gehöret A. G. 7, 34. — ich s. mich müde Jer. 45, 3. — ich will alles seines S. ein Ende machen Jes. 21, 2. — Jesus s. und sprach: Hephatha Marc. 7, 34. — ihre Jungfrauen werden s. Nah. 2, 7. (8.) — laß vor dich kommen das S. der Gefangenen Ps. 79, 11. 102, 21. — man höret's wohl, daß ich s. Klag. 1, 21. — mein Gebein klebet an meinem Fleisch vor — S. Ps. 102, 6. — mein S. ist dir nicht verborgen Ps. 38, 10. — meine Macht ist schwach über meinem S. Hiob 23, 2. — meine Zeit (hat abgenommen) vor S. Ps. 31, 11. — meines S. ist viel Klag. 1, 22. — o wie s. das Vieh Joel 1, 18. — Schmerz und S. wird weg müssen Jes. 35, 10. 51, 11. — s.'t nicht wider einander Jac. 5, 9. — verbirg deine Ohren nicht vor meinem S. Klag. 3, 56. — weil denn die — Armen s. Ps. 12, 6. — wenn der Gottlose herrschet, s. das Volk Ps. 29, 2. — wenn ich essen soll, muß ich s. Hiob 3, 24.

Seufzend, sie machen die Leute — s. Hiob 24, 12.

Seyn, s. sein.

Sewa, Vater Machbena's 1 Chr. 2, 49.

Sia, einer aus den Kindern Gad 1 Chr. 6, 13. Neh. 7, 47.

Sibai, einer aus den Kindern der Riesen 1 Chr. 21, 4.

Sibama, Sibma, Stadt im St. Ruben 4 Mos. 32, 38.

Siban, Name eines Monats Bar. 1, 8.

Sibechai, ein Held Davids 2 Sam. 21, 18. 1 Chr. 12, 29. 21, 4.

Sibma Jos. 13, 19. Jes. 16, 8. 9. Jer. 48, 32., eins mit Sibama (s. dieses).

Sibolethy Richt. 12, 6., s. Schiboleth.

Sibraim, Stadt Syriens Ezech. 47, 16.

Sichar, Stadt Samariens Joh. 4, 5., eins mit Sichem (s. dieses).

Sichel, der hatte — in seiner Hand eine scharfe S. Off. Joh. 14, 14. — mit der S. sollst du nicht — hin- und herfahren 5 Mos. 23, 25. — schlag' an mit deiner S. und erndte Off. Joh. 14, 15. 16. — schlaget die S. an Joel 3, 14. (18.) — wenn man anfängt mit der S. in der Saat 5 Mos. 16, 9. — werden ihre Spieße zu S. machen Jes. 2, 4. Joel 3, 10. (15.) Mich. 4, 3.

Sichem: 1) ein Sohn Hemor's, schändet die Dina 1 Mos. 34, 2 ff., läßt sich samt dem Volke beschneiden 24., wird erwürgt wegen seiner Schandthat an Dina 25. — 2) ein Sohn Gilead's 4 Mos. 26, 31. — 3) eine Stadt im St. Ephraim, auch Sichar (s. d.) geheißen, eine Freistätte für Todtschläger Jos. 20, 7., ward Ephraim zum Erbe gegeben Jos. 21, 21., daselbst wurden die Gebeine Joseph's begraben Jos. 24, 32., ward zerstört Richt. 9, 34 ff., von Jerobeam nachmals wieder erbaut 1 Kön. 12, 25., s. Sechem. —

Dem tollen Pöbel zu S. (bin ich gram) Sir. 50, 28. — unsere Väter — sind herüber gebracht in S. A. G. 7, 16.

Sichemiter, Abkömmlinge Sichems oder Sechems, eines Sohns Gilead's 4 Mos. 26, 31., s. Sichem 2.

Sicher, Anker Ebr. 6, 19. — das Liebliche des Herrn wird s. wohnen 5 Mos. 33, 12. — die doch so s. leben Ps. 39, 6. — die du — so s. sitzest Jes. 47, 8. Zeph. 2, 15. — die ihr so s. seid Jes. 32, 9. — die so s. leben Sir. 36, 11. — du Herr, hilfst mir, daß ich s. wohne Ps. 4, 9. — er leitete sie s. Ps. 78, 53. — Festung Spr. 14, 26. — glaubet an den Herrn — so werdet ihr s. sein 2 Chr. 20, 20. — ich bin s. und fürchte mich nicht Jes. 12, 2. — Jerusalem wird ganz s. wohnen Sach. 14, 11. — Israel wird s. allein wohnen 5 Mos. 33, 28. Jer. 23, 6. 33, 16. — liegen Ps. 16, 9. — man wird frei s. daselbst gehen Jes. 35, 9. — ruhen Jes. 14, 30. — sei nicht so s., ob deine Sünde noch nicht gestraft ist Sir. 5, 5. — sie werden zu Schanden werden, wenn's am s.'sten ist Hiob 6, 20. — so werdet ihr S. zittern Jes. 32, 10. 11. — wer mir gehorchet, wird s. leben Spr. 1, 33. — wer sich vor Geloben hütet, ist s. Spr. 11, 15. — wer unschuldig lebt, der lebt s. Spr. 10, 9. — wohnen 3 Mos. 25, 18. 19. 26, 5. 5 Mos. 12, 10. 1 Sam. 21, 11. — wollen wir — schaffen, daß ihr s. seid Matth. 28, 14.

Sicherheit, der Gerechtigkeit Nutz wird S. sein Jes. 32, 17. — machte ihm selbst eine S. Hiob 24, 23. — stürzte ihre Macht durch ihre S. Spr. 21, 22.

Sichermaal, als ich zum S. schösse 1 Sam. 20, 20.

Sichri, ein Sohn Jezear's 2 Mos. 6, 21.

Sichron, Stadt im St. Juda Jos. 15, 11.
Sichtbar, die wir nicht sehen auf das S. 2 Cor. 4, 18. — durch dich ist alles geschaffen — das S. und Unsichtbare Col. 1, 16. — was s. ist, das ist zeitlich 2 Cor. 4, 18.
Sichtbarlich, Güter Weish. 13, 1.
Sichten, das Haus Israel Amos 9, 9. — euch wie den Weizen Luc. 22, 31. — gleichwie man mit einem Siebe s. Amos 9, 9.
Sichuth, ihr truget den S., euren König Amos 5, 26.
Sicyon, Stadt 1 Macc. 15, 23.
Siddim, ein Thal bei Sodom 1 Mos. 14, 3. 8. 10.
Side, Stadt in Pamphylien 1 Macc. 15, 23.
Sidon, eine berühmte Handelsstadt am mittelländischen Meer 1 Mos. 49, 13. Luc. 6, 17. A. G. 12, 20. 27, 3. —
Es wird Tyro und S. erträglicher ergehen Matth. 11, 22. — ging von dannen in die Grenze Tyri und S. Marc. 7, 24. 31. — Jesus — entwich in die Gegend Tyro und S. Matth. 15, 21. — viel Volks folgte ihm nach — die um Tyro und S. wohneten Marc. 3, 8. — wären solche Thaten zu — S. geschehen Matth. 11, 21. Luc. 10, 13.
Sidonier, gesandt gen Sarepta der S. Luc. 4, 26.
Sie, ein Schaaf — das eine S. ist 3 Mos. 4, 32.
Sieb, wie man mit einem S. sichtet Amos 9, 9.
Sieben, wenn man s., so bleibt das Unfläthige drinnen Sir. 27, 5.
Sieben, Aehren 1 Mos. 41, 22. — Altäre 4 Mos. 23, 1. — Augen Sach. 3, 9. 4, 10. Off. Joh. 5, 6. — Brote Matth. 15, 36. 16, 10. Marc. 8, 6. 20. — Brüder Matth. 22, 25. 28. Marc. 12, 20. Luc. 20, 29. — Cain soll s. gerochen werden 1 Mos. 4, 24. — dann gehet er hin und nimmt s. andere Geister zu sich Luc. 11, 26. — das Haus s. Tage verschließen 3 Mos. 14, 38. — daß s. Weiber zu der Zeit werden einen Mann ergreifen Jes. 4, 1. — den Ofen s. Mal heißer machen Dan. 3, 19. — die Lade war s. Monden im Lande der Philister 1 Sam. 6, 1. — Donner Off. Joh. 10, 2. — durch s. Wege (sollen sie) vor dir fliehen 5 Mos. 28, 7. 25. — ein Gerechter fällt s. Mal. Spr. 24, 16. — Engel Off. Joh. 8, 2. — fette Kühe 1 Mos. 41, 2 ff. — Freijahre 3 Mos. 25, 8. — Geister Off. Joh. 1, 4. — gingen s. Mal um die Stadt Jos. 6, 15. — goldene Leuchter Off. Joh. 1, 12. Schalen Off. Joh. 15, 7. — Greuel Spr. 26, 25. — Häupter Off. Joh. 12, 3. 13, 1. 17, 9. — Hirten Mich. 5, 5. — Hörner Off. Joh. 5, 6. — Jacob diente um Rahel s. Jahre 1 Mos. 29, 20. — Jacob neigte sich s. Mal vor Esau 1 Mos. 33, 3. — ich lobe dich des Tages s. Mal Ps. 119, 164. — ich sage dir, nicht s. Mal, sondern ꝛc. Matth. 18, 22. — ich will über s. Tage regnen lassen 1 Mos. 7, 4. — ist's genug s. Mal Matth. 18, 21. — Könige Off. Joh. 17, 9. — Körbe Matth. 15, 37. Marc. 8, 8. — Kronen Off. Joh. 12, 3. 13, 1. — Lämmer 1 Mos. 21, 28. — Locken Richt. 16, 13. 19. — nimm zu dir je s. und s. 1 Mos. 7, 2. — Plagen Off. Joh. 15, 1 ff. — Posaunen Off. Joh. 8, 2. — Posaunen des Halljahrs Jos. 6, 4. — saßen mit ihm auf der Erde s. Tage und s. Nächte Hiob 2, 13. — Säulen Spr. 9, 1. — s. Jahre Theurung 2 Sam. 24, 13. — s. Mal sprengen vor dem Herrn 3 Mos. 4, 6. 16, 14. — s. Tage laß es bei seiner Mutter 2 Mos. 22, 30. 3 Mos. 22, 27. — s. Tage sollst du den Altar versöhnen 2 Mos. 29, 37. — s. Tage sollt ihr in Laubhütten wohnen 3 Mos. 23, 42. 5 Mos. 16, 13. — s. Tage sollt ihr ungesäuert Brot essen 2 Mos. 12, 15. 16. — s. Tage trauert man um einen Todten Sir. 22, 13. — Siegel Off. Joh. 5, 1. 5. — so will ich's noch s. Mal mehr machen, euch zu strafen 3 Mos. 26, 18. — Söhne 2 Macc. 7, 20. — soll sie s. Tage unrein sein 3 Mos. 12, 2. — Sterne Off. Joh. 1, 16. — Ströme Jes. 11, 15. — Teufel Marc. 16, 9. Luc. 8, 2. — theile aus unter s. und acht Pred. 11, 2. — wasche dich s. Mal im Jordan 2 Kön. 5, 10. — wenn er s. Mal des Tages sündigen würde Luc. 17, 4. — werden s. Jahre theure Zeit kommen 1 Mos. 41, 30. — Wochen Dan. 9, 25. — Zeiten Dan. 4, 13 ff.
Siebenfältig, das soll s. gerochen werden 1 Mos. 4, 15. — giebt er's s. wieder Spr. 6, 31. — vergelten Sir. 35, 13. — vergilt unsern Nachbarn s. Ps. 79, 12.
Siebenjährig, Farre Richt. 6, 25.
Siebenter, am s. Tage entsündigen 4 Mos. 19, 12. 31, 19. — am s. Tage ist des Herrn Fest 2 Mos. 13, 6. — am s. Tage soll er sein Haar abscheren 3 Mos. 14, 9. 4 Mos. 6, 9. — am s. Tage starb das Kind 2 Sam. 12, 18. — den s. Tag sollt ihr heiligen 2 Mos. 35, 2. 3 Mos. 23, 8. — der dritte, bis an den s. (freiete) Matth. 22, 26. — der s. Tag ist der Sabbath 2 Mos. 16, 26. 20, 10. 5 Mos. 31, 15. — der s. Tag soll heilig sein 2 Mos. 12, 16. — Gott ruhete am s. Tage 1 Mos. 2, 2. 2 Mos. 20, 11. 31, 17. Ebr. 4, 4. — Gott segnete den s. Tag 1 Mos. 2, 3. — im s. Jahre soll das Land feiern 3 Mos. 25, 4. — im s. Jahre soll er frei ledig ausgehen 2 Mos. 21, 2. — im s. Jahre sollst du es ruhen lassen 2 Mos. 23, 11. — in der s. (Trübsal) wird dich kein Unfall rühren Hiob 5, 19. — um die s. Stunde verließ ihn das Fieber Joh. 4, 52.
Siebenzig, da er seine s. Brüder erwürget Richt. 4, 56. — der Herr sonderte andere s. aus Luc. 10, 1. — die Aegypter beweinten ihn s. Tage 1 Mos. 50, 3. — Mose — versammelte die s. Männer unter den Aeltesten des Volks 4 Mos. 11, 24. — nach s. Jahren wird man von Tyro ein Hurenlied singen Jes. 23, 15. — rüstet s. Reiter A. G. 23, 23. — s. Könige mit verhauenen Daumen Richt. 1, 7. — s. Mal sieben Mal Matth. 18, 22. — s. Wochen sind bestimmt Dan. 9, 24. — sollen diese Völker dem Könige zu Babel dienen s. Jahre Jer. 25, 11. — unser Leben währet s. Jahr Ps. 90, 10. — wenn s. Jahre um sind Jer. 25, 12. — zogen in Aegypten s. Seelen 5 Mos. 10, 22. — zu der Zeit wird Tyrus vergessen werden s. Jahre Jes. 23, 15.
Siech, der Tod ist besser denn ein s. Leben Sir. 30, 17. — salbeten viel S. mit Oel Marc. 6, 13. — so ist's mit dem Reichen auch, den Gott s. macht Sir. 30, 20. — wenig S. legte er die Hände auf Marc. 6, 5.
Siechbette, wird ihn erquicken auf seinem S. Ps. 41, 4.
Sieden, er macht, daß das tiefe Meer s. Hiob 41, 22. — ihr sollt's nicht roh essen, noch mit Wasser ges. 2 Mos. 12, 9. — mache ein Feuer — und laß getrost s. Ezech. 24, 5. — meine Eingeweide s. Hiob 30, 27.
Siedend, Töpfchen Jer. 1, 13.
Sieg, behält den S. des keuschen Kampfes Weish. 4, 2. — bis er ausführe das Gericht zum S.

Matth. 12, 20. — der du den Königen S. giebst Ps. 144, 10. — der S. kommt vom Herrn Spr. 21, 31. vom Himmel 1 Macc. 3, 19. 2 Macc. 15, 21. — der Tod ist verschlungen in den S. 1 Cor. 15, 55. — die Rechte des Herrn behält den S. Ps. 118, 15. — dir gebühret — Herrlichkeit, S. und Dank 1 Chr. 30, 11. — du bist hoch gekommen — durch große S. 1 Mos. 49, 9. — du kannst wohl S. geben ohne alle Menge Jud. 9, 13. — er wird auftreten im S. — des Namens seines Gottes Mich. 5, 3. — Gott aber sei Dank, der uns den S. gegeben hat 1 Cor. 15, 57. 2 Cor. 2, 14. — Hölle, wo ist dein S. 1 Cor. 15, 55. — Israel wird S. haben 4 Mos. 24, 18. — man singet mit Freuden vom S. in den Hütten der Gerechten Ps. 118, 15. — nach deinem S. wird dir dein Volk willig opfern Ps. 110, 3. — sie erhalten einen S. nach dem andern Ps. 84, 8. — unser Glaube ist der S. 1 Joh. 5, 4. — ward aus dem S. des Tages ein Leid 2 Sam. 19, 2. — wo viel Rathgeber sind, da ist der S. Spr. 24, 6.

Siegel, das S. meines Apostelamts seid ihr 1 Cor. 9, 2. vgl. 2 Cor. 3, 2. 3. — das S. wird sich wandeln Hiob 38, 14. — das Zeichen in der Beschneidung empfing er zum S. der Gerechtigkeit Röm. 4, 11. — der feste Grund Gottes — hat dieses S. 2 Tim. 2, 19. — die nicht haben das S. Gottes an ihren Stirnen Off. Joh. 9, 4. — du bist ein reinlich S. Ezech. 28, 12. — ein Buch — versiegelt mit sieben S. Off. Joh. 5, 1. 5. — o daß ich könnte — ein fest S. auf meinen Mund drücken Sir. 22, 33. — setze mich wie ein S. auf dein Herz und wie ein S. auf deinen Arm Hoh. 8, 6. — wer ist würdig — seine (des Buches) S. zu brechen Off. Joh. 5, 2. 6, 1 ff. 8, 1.

Siegelring, er behält die Wohlthaten des Menschen wie einen S. Sir. 17, 18. — wenn Chanja ein S. wäre Jer. 22, 24.

Siegen, daß, wenn sie gleich wider dich streiten, dennoch nicht sollen wider dich s. Jer. 1, 19. — deine Hand wird s. Mich. 5, 9. (8). — der Drache — und seine Engel s. nicht Off. Joh. 12, 8. — dieweil Mose seine Hände emporhielt, s. Israel 2 Mos. 17, 11. — du — lässest ihn nicht s. im Streite Ps. 89, 44. — er (Jacob) kämpfte mit dem Engel und s. Hos. 12, 5. — er s. mit seiner Rechten Ps. 98, 1. — wenn er (Mose) seine Hand niederließ, s. Amalek 2 Mos. 17, 11.

Sieghaftig, lobeten — die s. Hand Weish. 10, 20.

Siegszeichen, Saul hätte ihm ein S. aufgerichtet 1 Sam. 15, 12.

Sieha, einer aus den Nethinim Esr. 2, 44.

Siene, Stadt in Aegypten Ezech. 29, 10.

Sif, Name eines Monats 1 Kön. 6, 1. 37.

Sihon, König der Amoriter, wehrte Israel den Durchzug durch sein Land 4 Mos. 21, 23. 5 Mos. 2, 24. 30., ward aber geschlagen und überwunden 4 Mos. 21, 24. Neh. 9, 22. Ps. 135, 11.

Sihor, ein Fluß in Aegypten Jos. 13, 3. 19, 26. 1 Chr. 14, 5. Jes. 23, 3. Jer. 2, 18.

Silas oder Silvanus, ein Lehrer in der Jerusalemischen Gemeine, wird mit Paulus gen Antiochien gesandt A. G. 15, 22., gleich diesem zu Philippi gestäupt 16, 23. 37., bleibt zu Berrhoe, da Paulus flüchten muß 17, 10. 14. und trifft mit diesem zu Corinth wieder zusammen 18, 5.

Silber, Abraham war reich an S. und Gold 1 Mos. 13, 2. — aus ihrem S. — machen sie Götzen Hos. 8, 4. 13, 2. — darum heißen sie auch ein verworfen S. Jer. 6, 30. — das Gesetz deines Mundes ist mir lieber, denn viel tausend Stücke — S. Ps. 119, 72. — das S. achtete man zu der Zeit Salomo's nicht 1 Kön. 10, 21. — daß des S. — so viel war wie die Steine 1 Kön. 10, 27. — dein S. ist mein 1 Kön. 20, 3. — dein S. ist Schaum worden Jes. 1, 22. — der Heiden Götzen sind S. und Gold Ps. 135, 15. — des Gerechten Zunge ist köstlich S. Spr. 10, 20. — die Rede des Herrn ist lauter wie durchläutert S. Ps. 12, 7. — du hast S. auf deine Märkte gebracht Ezech. 27, 12. — er wird sitzen — und das S. reinigen Mal. 3, 3. — es hat das S. seine Gänge Hiob 28, 1. — euer Gold und S. ist verrostet Jac. 5, 3. — Gott, du hast uns — geläutert, wie das S. geläutert wird Ps. 66, 10. — Gunst ist besser denn S. und Gold Spr. 22, 1. — ich habe euer keines S. noch Gold begehrt A. G. 20, 33. — ich sammelte mir S. und Gold Pred. 2, 8. — ich will dich läutern, aber nicht wie S. Jes. 48, 10. — jener Götzen sind S. und Gold Ps. 115, 4. — ihr S. wird sie nicht erretten Ezech. 7, 19. Zeph. 1, 18. — ihr sollt nicht Gold noch S. — in euren Gürteln haben Matth. 10, 9. — man kann nicht — S. darwägen, sie zu bezahlen Hiob 28, 15. Weish. 7, 9. — mein ist beide S. und Gold Hagg. 2, 9. — S. ist wie Koth gegen sie zu rechnen Weish. 7, 9. — S. und Gold habe ich nicht A. G. 3, 6. — S. wird dir zugehäuft werden Hiob 22, 25. — so aber jemand auf diesen Grund bauet, Gold, S. ꝛc. 1 Cor. 3, 12. — so du sie suchest wie S. Spr. 2, 4. — Verstand haben ist edler denn S. Spr. 16, 16. — wisset, daß ihr nicht mit vergänglichem S. — erlöset seid 1 Petr. 1, 18. — zwei Trommeten von S. 4 Mos. 10, 2.

Silberling, ein Eselskopf kostete 80 S. 2 Kön. 6, 25. — er warf die S. in den Tempel Matth. 27, 5. — ich habe deinem Bruder 1000 S. gegeben 1 Mos. 20, 16. — ich ward mit ihr eins um 15 S. Hos. 3, 2. — sie boten ihm 30 S. Matth. 26, 15. 27, 3. — sie wogen dar, wie viel ich galt, 30 S. Sach. 11, 12. 13. Matth. 27, 9. — verkauften ihn (Joseph) — um 20 S. 1 Mos. 37, 28.

Silbern, Becher 1 Mos. 44, 2. Esr. 1, 10. — Becken Esr. 1, 9. — Bilder A. G. 17, 29. — Götter 2 Mos. 20, 20. Dan. 5, 4. 23. — Götzen Jes. 2, 20. Off. Joh. 9, 20. — güldene Aepfel in s. Schalen Spr. 25, 11. — Ketten Jes. 40, 19. — Kleinode 1 Mos. 24, 53. 2 Sam. 8, 10. — Knäufe 2 Mos. 27, 17. — Pfennig 1 Sam. 2, 36. — Reife 2 Mos. 27, 17. — Schalen 2 Kön. 12, 13. — Schüssel 4 Mos. 7, 13. — Schüsseln 4 Mos. 7, 84. — Strick Pred. 12, 6. — Tempel A. G. 19, 24.

Silberschaum, ihr Erz — ist zu S. worden Ezech. 22, 18. — Scherben mit S. überzogen Spr. 26, 23.

Silberschmied Weish. 15, 9.

Silhi, Vater der Asuba, der Mutter des Königs Josaphat 1 Kön. 22, 42. 2 Chr. 20, 31.

Silhim, Stadt Jos. 15, 32.

Silla, der Wall bei der Burg Zion 2 Kön. 12, 20.

Sillem, Sohn Naphthali's 1 Mos. 46, 24. 4 Mos. 26, 49.

Sillemiter, Abkömmlinge Sillem's 4 Mos. 26, 49.

Silo, Gebirgsstadt im St. Ephraim, daselbst ward die Hütte des Stifts aufgerichtet Jos. 18, 1., das Land Canaan von Josua durch's Loos ausgetheilt 18, 10. 19, 51. 21, 1 ff. 22, 1 ff., Israel wieder=

holt versammelt Jos. 22, 12., von da die Lade abgeholt in das Lager Israels 1 Sam. 4, 3.; daselbst war Ahia Priester des Herrn 1 Sam. 14, 3.; die göttliche Last über sie ging in Erfüllung Jer. 7, 12. 26, 6. vgl. Ps. 78, 60.

Siloah, Quell und Teich bei Jerusalem, dessen Wasser das Volk verachtete Jes. 8, 6., auf 18 fiel der Thurm, der daselbst sich befand, und erschlug sie Luc. 13, 4., in ihm wusch sich ein Blinder auf des Herrn Geheiß und ward sehend Joh. 9, 7., s. Seloah.

Siloni: 1) Vater Asaja's 1 Chr. 10, 5. — 2) Vater Sacharja's Neh. 11, 5.

Silpa, die Magd, welche Lea von Laban erhalten hatte 1 Mos. 29, 24. und welche sie dem Jacob zum Weibe gab 1 Mos. 30, 9.; der Kinder von dieser Magd wird gedacht 1 Mos. 46, 18. vgl. 30, 10. 12. 25, 26. 37, 2.

Silsa, Sohn Zophah's 1 Chr. 8, 37.

Silvanus, ein Gefährte des Paulus 2 Cor. 1, 19. 1 Theff. 1, 1. 2 Theff. 1, 1. 1 Petr. 5, 12., s. Silas.

Sima: 1) Vater Jahath's 1 Chr. 7, 20. — 2) Vater Ethan's 1 Chr. 7, 42.

Simea: 1) Bruder David's 2 Sam. 13, 3. 21, 21. 1 Chr. 21, 7. — 2) Sohn David's 1 Chr. 3, 5. — 3) Sohn Usa's 1 Chr. 7, 30. — 4) Sohn Michael's 1 Chr. 7, 39. 40. — 5) Sohn Mikloth's 1 Chr. 9, 32. 10, 38.

Simeath, eine Ammonitin 2 Kön. 12, 21. 2 Chr. 24, 26.

Simeathiter 1 Chr. 2, 55.

Simei: 1) Sohn Gerson's 2 Mos. 6, 17. 4 Mos. 3, 18. 1 Chr. 24, 7. — 2) Sohn Gera's 2 Sam. 19, 16., flucht dem David 16, 6. 7. 13., wird von David nachmals begnadigt 19, 19., aber auf Salomo's Befehl getödtet 1 Kön. 2, 9. 42. 46. — 3) Sohn Ela's 1 Kön. 4, 18. — 4) Sohn Serubabels 1 Chr. 3, 19. — 5) ein Sangmeister 1 Chr. 26, 17. — 6) ein Aufseher über die Weinberge 1 Chr. 28, 27. — 7) Großvater Mardachai's Esth. 2, 5.

Simeiter, Abkömmlinge Simei's 4 Mos. 3, 21., s. Simei 1.

Simeon: 1) Sohn Jacob's und der Lea 1 Mos. 29, 33., erwürgt mit Levi die männlichen Sichemiter 34, 25., wird deshalb samt Levi von Jacob gestraft 49, 5. 7., räth, den Joseph zu tödten 37, 20 ff., wird von Joseph in Aegypten zum Bürgen erwählt und gebunden 42, 24., seiner Kinder wird gedacht 46, 10. 1 Chr. 4, 24., aus seinem Stamme werden am Sinai von 20 Jahren und darüber 59,300 4 Mos. 1, 23. und beim Einzuge in das Land der Verheißung 42,200 gezählt 26, 14.; unter denen, die versiegelt werden, sind aus seinem Geschlechte genannt 12,000 Off. Joh. 7, 7. — 2) einer aus den Kindern Harim's Esr. 10, 31. — 3) ein Frommer zu Jerusalem, der nach der ihm gewordenen Antwort vom heiligen Geist auf den Trost Israels wartete und Gott pries, da er den Christ des Herrn gesehen Luc. 2, 25 ff. — 4) Vater Levi's und einer aus den Voreltern Christi Luc. 3, 30.

Simeoniter, Abkömmlinge Simeon's 4 Mos. 25, 14. 1 Chr. 28, 16., s. Simeon 1.

Simma, Sohn Joah's 2 Chr. 29, 12.

Simon: 1) Sohn des Onias, ein Hoherpriester Sir. 50, 1. 2 Macc. 3, 4. — 2) Bruder des Judas Maccabäus, ein Hauptmann 1 Macc. 13, 8. 14, 4. — 3) ein Voigt des Tempels, der den Tempelschatz verrieth 2 Macc. 3, 6. 4, 1. — 4) ursprünglicher Name des Apostel Petrus (s. d.) Matth. 4, 18. Joh. 22, 11. 15. — 5) von Cana, mit dem Zunamen Zelotes, ein Apostel des Herrn Matth. 10, 4. Marc. 3, 18. A. G. 1, 13. — 6) Bruder des Judas, Jacobus und Joses, ein Bruder Jesu genannt Matth. 13, 55. Marc. 6, 3. — 7) von Bethanien, der Aussätzige genannt Matth. 26, 6 ff. Marc. 14, 3 ff. — 8) von Cyrene, der Jesu das Kreuz nachtrug Matth. 27, 32 ff. Marc. 15, 21. Luc. 23, 26. — 9) ein Pharisäer Luc. 7, 40. — 10) Vater des Judas Ischarioth Joh. 6, 71. 12, 4. 13, 26. — 11) der Magier A. G. 8, 9 ff. — 12) der Gerber zu Joppe A. G. 10, 6. — 13) Niger, ein Lehrer zu Antiochien A. G. 13, 1.

Simrath, Sohn Simei's 1 Chr. 9, 21.

Simri: 1) der Sohn Salu's, ein Fürst der Simeoniter, ward wegen Unzucht mit der Midianitin Casbi von Pinehas erstochen 4 Mos. 25, 14. — 2) ein gottloser König in Israel, der nach siebentägiger Regierung sich selbst in seinem Hause verbrannte 1 Kön. 16, 15. 18. 19. — 3) eine Landschaft Jer. 25, 25.

Simrith, Vater Josabad's 2 Chr. 24, 26.

Simron (Semron, Simram): 1) Sohn Abraham's und der Ketura 1 Mos. 25, 2. — 2) Sohn Isaschar's 1 Mos. 46, 13. 1 Chr. 8, 1. — 3) die Hauptstadt eines Königreichs in Canaan Jos. 11, 1. 19, 15., auch S.=Meron genannt 12, 20., s. Meron.

Simroniter, die Abkömmlinge Simron's 4 Mos. 26, 24., s. Simron 2.

Simron=Meron, s. Simron 3. und Meron.

Simsai, ein Schreiber Esr. 4, 8 ff.

Simson (Samson), ein Sohn Manoah's aus dem Stamme Dan Richt. 13, 2. 5. 24. und 20 Jahre Richter in Israel 16, 31., zerreißt bei Thimnath einen jungen Löwen 14, 5. 6., fängt 300 Füchse, die er mit Bränden in die Fruchtfelder der Philister jagt 15, 4. 5., zerreißt die neuen Stricke, mit denen die Philister ihn gebunden 15, 14., schlägt mit einem faulen Eselskinnbacken 1000 Philister 15, 15., wird getränkt durch Wasser, das aus einem gespaltenen Backenzahn des Eselskinnbackens herausgeht 15, 19., trägt die Stadtthore von Gasa auf die Höhe des Berges vor Hebron 16, 3., gewinnt Delila lieb 16, 4., reißt die sieben Locken seines Haupthaars, die mit einem Flechtbande geflochten und mit einem Nagel angeheftet sind, los 16, 3., wird endlich von Delila getäuscht und durch Abschneiden von sieben Locken seines Haupts seiner Kraft beraubt 16, 19., muß im Gefängniß, darein die Philister ihn geworfen, nachdem sie die Augen ihm ausgestochen, mahlen 16, 21., reißt nachdem sein Haupthaar wieder gewachsen ist, die Säulen des Hauses, an denen die zu Tausenden versammelten Philister ihn zum Schauspiel dargestellt haben, nieder und begräbt mit dem nachstürzenden Hause ihrer bei drei tausend mit sich in einem Tode 16, 22–30., wird von seinen Brüdern darnach in seines Vaters Grab gelegt 16, 31. und wegen seines Glaubens gerühmt Ebr. 11, 32.

Sin: 1) eine Wüste, nicht weit vom Sinai 2 Mos. 16, 1. 17, 1. 4 Mos. 33, 11. 12. — 2) Grenzstadt im Osten Aegyptens Ezech. 30, 15. 16.

Sina, Sohn Simei's 1 Chr. 24, 10.

Sinai, Sina, Wüste und Berg in der arabischen Wüste, letzterer mit zwei Spitzen, Horeb (s. dies.) und Sinai 2 Mos. 16, 1., auf welchem Mose das

Gesetz von Gott empfing 2 Mos. 19, 1. 20, 1 ff. 24, 12. 16. 3 Mos. 7, 38. 26, 46. 27, 34. 33, 2. A. G. 7, 30. 38. —

Agar heißt in Arabia der Berg S. Gal. 4, 25. — als der Herr herniederkommen war auf den Berg S. 2 Mos. 19, 20. — da der Herr mit Mose redete auf dem Berge S. 4 Mos. 3, 1. 1, 1. 3 Mos. 25, 1. — da sie fremd Feuer opferten in der Wüste S. 4 Mos. 3, 4. — der ganze Berg S. rauchte 2 Mos. 19, 18. — der Herr ist unter ihnen im heiligen S. Ps. 68, 18. — der Herr ist von S. kommen 5 Mos. 33, 2. — die Herrlichkeit des Herrn wohnete auf dem Berge S. 2 Mos. 24, 16. — die Himmel troffen vor diesem Gott in S. Ps. 68, 9. — die die zwei Testamente, eines von dem Berge S. Gal. 4, 24. — ergossen sich die Berge vor dem Herrn, der S. Richt. 5, 5. — hast auf dem Berge S. gehört die Strafe Sir. 48, 7. — sie hielten Passah in der Wüste S. 4 Mos. 9, 5. — von S. zogen sie aus 4 Mos. 33, 16. — zähleten sie (die Kinder Israel) in der Wüste S. 4 Mos. 1, 19.

Sineab, König von Adama 1 Mos. 14, 2.

Sinear, ein Gebiet von Babel 1 Mos. 10, 10. 11, 2. Jes. 11, 11. Dan. 1, 2. Sach. 5, 11.

Singen, am Reigen 1 Sam. 21, 11. — auf den Wegen des Herrn Ps. 138, 5. — das Lied Mosis Off. Joh. 15, 3. — Debora und Barak Richt. 5, 1. 12. — deinem Namen Röm. 15, 9. — dem Herrn 2 Mos. 15, 21. Ps. 13, 6. 27, 6. 57, 8. Jer. 20, 13. alle Lande 1 Chr. 17, 23. alle Welt Ps. 96, 1. 2. 98, 4. dem Gott Israel Richt. 5, 3. in eurem Herzen Eph. 5, 19. mein Lebenlang Ps. 104, 33. — des Herrn Lied Ps. 137, 4. — des Nachts Ps. 42, 9. — die Väter den Lobgesang Weish. 18, 9. — die Vögel unter den Zweigen Ps. 104, 12. — du lässest mich fröhlich s. Ps. 92, 5. — ein Hurenlied Jes. 23, 15. — ein Lied von Zion Ps. 137, 3. — ein Lied wie die Weintreter Jer. 25, 30. 48, 33. — ein neues Lied Ps. 33, 3. 96, 1. 144, 9. Jes. 42, 10. Jud. 16, 2. 15. Off. Joh. 5, 9. 14, 3. — einem bösen Herzen Lieder Spr. 25, 20. — fröhlich Gotte Ps. 81, 2. — getrost Jes. 32, 16. — Gott Ps. 68, 5. 33. — in allen Straßen Halleluja Tob. 13, 22. — in den Fenstern Zeph. 2, 14. — in den Zechen von mir Ps. 69, 13. — Israel dieß Lied 4 Mos. 21, 17. — Judith dem Herrn dieß Lied Jud. 16, 1. — löblich Sir. 39, 19. — mein Herz ist bereit, daß ich s. Ps. 57, 8. — meine Lieder Jes. 38, 20. — meinem Lieben ein Lied Jes. 5, 1. — mit Freuden vom Siege Ps. 118, 15. — Mose dieß Lied 2 Mos. 15, 1. — Psalmen Jac. 5, 13. 1 Cor. 14, 15. — sein Lob Ps. 106, 12. — so wollen wir s. und loben deine Macht Ps. 21, 24. — um einander dem Herrn Ps. 147, 7. — von allen seinen Wundern 1 Chr. 17, 9. — von deiner Macht Ps. 59, 17. — von der Gnade des Herrn Ps. 89, 2. — von einem Könige Ps. 45, 2. — von Gnade Ps. 101, 1. — von mir ein Liedlein Klag. 3, 63. — wie zur Nacht eines heiligen Festes Jes. 30, 29.

Singetanz, ein Geschrei eines S. 2 Mos. 32, 18.

Sini, Sohn Canaan's 1 Mos. 10, 17. 1 Chr. 1, 15.

Sinim, ein Land Jes. 49, 12.

Sinken, alle Krieger müssen die Hand lassen s. Ps. 76, 6. — die Berge mitten in's Meer Ps. 46, 3. — durch Faulheit s. die Balken Pred. 10, 18. — erschrak er (Petrus) und hob an zu s. Matth. 14, 30. — Eutychus in einen tiefen Schlaf A. G. 20, 9. — fülleten beide Schiffe voll, also daß sie s. Luc. 5, 7. — Jeremia s. in Schlamm Jer. 38, 6. — in eine Ohnmacht Dan. 8, 18. — in Schlaf beide Roß und Mann Ps. 76, 7. — mein Leben schier zur Hölle Sir. 15, 8. — Sissera zur Erde Richt. 4, 21. — vor Ohnmacht zur Erde 2 Macc. 3, 27. — vor welchem — alle Hände s. Ezech. 21, 7. — zu der Berge Gründen Jon. 2, 7.

Sinn, aufgeblasen in seinem fleischlichen S. Col. 2, 18. — bei welchen der Gott dieser Welt der Ungläubigen S. verblendet hat 2 Cor. 4, 4. — bewahre ewiglich solchen S. 1 Chr. 30, 18. — bewährt die Trübsal des Menschen S. Sir. 27, 6. — bis er thue und ausrichte, was er im S. hat Jer. 23, 20. — dahingegeben in verkehrten S. Röm. 1, 28. — daß ihr eines S. seid Phil. 2, 2. — daß ihr euch nicht bald bewegen lasset von eurem S. 2 Thess. 2, 2. — daß sie fest im S. war mit ihr zu gehen Ruth 1, 18. — David hatte im S. dem Herrn ein Haus zu bauen 1 Kön. 8, 17. 18. — der Friede Gottes — bewahre eure Herzen und S. in Christo Jesu Phil. 4, 7. — der Gottlosen S. (soll) ferne von mir sein Hiob 21, 16. 22, 18. — der hat Böses im S. Sir. 27, 25. — der so gar meines S. sei Phil. 2, 20. — der Sohn Gottes — hat uns einen S. gegeben 1 Joh. 5, 20. — der weiß, was des Geistes S. sei Röm. 8, 27. — die da sagen im stolzen S. Jes. 9, 10. — die durch Gewohnheit haben geübte S. Ebr. 5, 14. — die hoffärtig sind in ihres Herzens S. Luc. 1, 51. — die irdische Hütte drückt den zerstreuten S. Weish. 9, 15. — die zerrüttete S. haben 1 Tim. 6, 5. — ein Richter der Gedanken und S. des Herzens Ebr. 4, 12. — er hat Böses im S. Ps. 7, 15. — er wird von S. kommen Marc. 3, 21. — es sind Menschen von zerrütteten S. 2 Tim. 3, 8. — es — soll bleiben, wie ich's im S. habe Jes. 14, 24. — haben doch Krieg im S. Ps. 55, 22. Sir. 11, 35. — habet einerlei S. unter einander Röm. 12, 16. 2 Cor. 13, 11. Phil. 4, 2. — haltet fest an einander in einem S. 1 Cor. 1, 10. — hier ist der S. Off. Joh. 17, 9. — ich fürchte, daß nicht — also auch eure S. verrücket werden 2 Cor. 11, 3. — ich will — beten auch im S. 1 Cor. 14, 15. mit meinem S. 1 Cor. 14, 19. — ich will mein Gesetz — in ihren S. schreiben Jer. 31, 33. Ebr. 8, 10. 10, 16. — ihre S. sind verstockt 2 Cor. 3, 14. Jes. 6, 10. — ist mir nie in S. kommen Jer. 32, 35. — mein Herz ist anders S. Hos. 11, 8. — mein S. bringet niemand Frucht 1 Cor. 14, 14. — nun hab' ich's (Hiskia) im S., mit dem Herrn einen Bund zu machen 2 Chr. 29, 10. — sein S. ist reicher weder kein Meer Sir. 24, 40. — sie haben nichts Gutes im S. Sir. 11, 35. — unrein ist beide ihr S. und Gewissen Tit. 1, 15. — uns ist nicht unbewußt, was er im S. hat 2 Cor. 2, 11. — verändert euch durch Verneuerung eures S. Röm. 12, 2. — wapnet euch mit demselben S. 1 Petr. 4, 1. — was einer im S. hat, das sieht man ihm an den Augen an Sir. 13, 31. 32. — wer hat des Herrn S. erkannt Röm. 11, 34. 1 Cor. 2, 16. — wie die andern Heiden wandeln in der Eitelkeit ihres S. Eph. 4, 17. — wir haben Christi S. 1 Cor. 2, 16.

Sintemal, er Abrahams Sohn ist Luc. 19, 9. — er ein Herr ist Himmels und der Erden A. G. 17, 24. — es ist ein einiger Gott Röm. 3, 30. — ich von keinem Manne weiß Luc. 1, 34. — ihr Gewissen sie bezeuget Röm. 2, 15. — sie sind, an welchen

Gott Greuel hat Tit. 1, 16. — unser Heil jetzt näher ist Röm. 13, 11. — wir unter einander Glieder sind Eph. 4, 25.

Sion, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 19. — Uebrigens s. Zion.

Siph: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 24. 2 Chr. 11, 8. Ps. 54, 2. — 2) eine Wüste 1 Sam. 23, 14 ff. 26, 1 ff. — 3) Sohn Jehaleleel's 1 Chr. 4, 16.

Sipha, ein Kind Jehaleleel's 1 Chr. 4, 16.

Siphamoth, Stadt 1 Sam. 30, 28.

Siphei, Sohn Alon's 1 Chr. 5, 37.

Siphimiter 1 Chr. 28, 27.

Siphiter 1 Sam. 23, 19.

Siphra, eine Wehmutter 2 Mos. 1, 15.

Siphron, Stadt 4 Mos. 34, 9.

Sippschaft 1 Chr. 5, 33.

Sipthan, Sohn Kemuel's 4 Mos. 34, 24.

Sirach, Jesus Sir. 50, 29. S. Jesus 5.

Sirion, so ist der Berg Hermon genannt 5 Mos. 3, 9. Ps. 29, 6.

Sisa, Name mehrerer Männer 1 Kön. 4, 3. 1 Chr. 5, 37. 12, 42. 24, 11. 2 Chr. 11, 20.

Sisak, ein König von Aegypten 1 Kön. 11, 40. 14, 25. 2 Chr. 12, 5. 7.

Sisemai, Sohn Elleasa's 1 Chr. 2, 40.

Sissera: 1) Feldhauptmann des cananitischen Königs Jabin Richt. 4, 2 ff., ward von Barak in die Flucht geschlagen 4, 12 ff., floh in die Hütte Jael's, des Weibes Hebers 4, 17. und ward von dieser getödtet 5, 26. —

Thu ihnen wie — S. Ps. 83, 10. — verkaufte er sie unter die Gewalt S. 1 Sam. 12, 9. — 2) einer aus den Nethinim Esr. 2, 53.

Sitari, Aufseher über die Weiderinder David's 1 Chr. 28, 29.

Sithri, Sohn Usiel's 2 Mos. 6, 22.

Sitna, ein Brunnen, den Isaak mit seinen Knechten gegraben 1 Mos. 26, 21.

Sitte, auf daß sie in meinen S. wandeln Ezech. 11, 20. — böse Geschwätze verderben gute S. 1 Cor. 15, 33. — das sei eine ewige S. bei euren Nachkommen 3 Mos. 3, 17. — daß du — haltest seine S. und Zeugnisse 1 Kön. 2, 3. — daß du hältst meine S. und Gebote 1 Kön. 3, 14. — daß sie thun nach allen S. des Herrn Neh. 10, 29. — die da S. lehren Spr. 26, 16. — dieß sollen die S. des Altars sein Ezech. 43, 18. — er — nimmt weg die S. der Alten Hiob 12, 20. — er — zeiget Israel seine S. und Rechte Ps. 147, 19. — es ist nicht S. in unserm Lande, daß man die Jüngste ausgebe vor der Aeltesten 1 Mos. 29, 26. — haltet die S. meines Heiligthums nicht Ezech. 44, 8. — ich habe nichts gethan wider väterliche S. A. G. 28, 17. — Jesus von Nazareth wird — ändern die S. A. G. 6, 14. — lehre mich heilsame S. Ps. 119, 66. — machet euch selbst neue S. Ezech. 44, 8. — Salomo wandelte nach der S. seines Vaters 1 Kön. 3, 3. — wo ist so ein herrlich Volk, das so gerechte S. — habe 5 Mos. 4, 8.

Sittig, daß man dich einen s. Menschen heißet Sir. 32, 3. — daß sie (die jungen Weiber) s. seien, keusch ꝛc. Tit. 2, 5. — ein s. Mensch läßt ihm an geringem genügen Sir. 31, 22. — es soll aber ein Bischof sein — mäßig, s. 1 Tim. 3, 2.

Sittim, ein Thal Joel 4, 18. (3, 23.) in dem Gebiete der Moabiter und letzte Lagerstätte Israels 4 Mos. 25, 1. 33, 49. Jos. 3, 1. Mich. 6, 5., von wo Josua zwei Kundschafter aussandte Jos. 2, 1.

Sitz, deiner Wohnung 1 Kön. 8, 43. 49. 2 Chr. 6, 30. — der S. purpurn Hoh. 3, 10. — dir zum S. ein Haus gebauet 2 Chr. 6, 2. vgl. 1 Kön. 8, 13. — ich will — schauen in meinem S. Jes. 18, 4.

Sitzen, Abraham an der Thür seiner Hütte 1 Mos. 18, 1. — alles, worauf sie s., wird unrein sein 3 Mos. 15, 20. — am Gerichte Richt. 5, 10. — am Orte und Schatten des Todes Matth. 4, 16. — am Zolle Matth. 9, 9. Marc. 2, 14. Luc. 5, 27. — an dem Markte Matth. 11, 16. Luc. 7, 32. — an den Wassern zu Babel Ps. 137, 1. — an denselben s. die Vögel Ps. 104, 12. — Asser s. am Anfurth des Meers Richt. 5, 17. — auf dem Pferde Off. Joh. 19, 19. — auf dem Richtstuhle Matth. 27, 19. — auf dem Stuhle Off. Joh. 4, 2 ff. 5, 1 ff. 6, 16. 7, 10. — auf dem Stuhle seiner Herrlichkeit Matth. 19, 28. — auf dem Wasser Marc. 4, 1. — auf der Erde sieben Tage Hiob 2, 13. — auf der Warte Sir. 37, 18. — auf der Wolke Off. Joh. 14, 15. 16. — auf die Rosse Jer. 46, 9. — auf Erden Off. Joh. 14, 6. — auf ihren Stühlen Off. Joh. 11, 26. — auf Mose's Stuhle s. die Schriftgelehrten Matth. 23, 2. — auf zwölf Stühlen Matth. 19, 28. Luc. 22, 30. — bin ich doch täglich ges. bei euch Matth. 26, 55. — bis in die Nacht Jes. 5, 11. — daß die Frucht seiner Lenden sollte auf seinem Stuhle s. A. G. 2, 30. vgl. Ps. 89, 4. 5. 132, 11. — daß er (der König) immer s. bleibe vor Gott Ps. 61, 8. — daß wir s., einer zu deiner Rechten ꝛc. Marc. 10, 37. Matth. 20, 21. — der Herr s., eine Sündfluth anzurichten Ps. 29, 10. — der nicht s., da die Spötter s. Ps. 1, 1. — die Hure, die außen am Wege s. 1 Mos. 38, 21. — die Könige läßt er s. auf dem Thron Hiob 36, 7. — die Mutter auf den Jungen 5 Mos. 22, 6. — du s. auf dem Stuhl, ein rechter Richter Ps. 9, 5. — ein Blinder am Wege Marc. 10, 46. Luc. 18, 35. — einsam Esr. 9, 3. 4. — Eli auf einem Stuhl 1 Sam. 1, 9. — er wird s. und schmelzen Mal. 3, 3. — es s. die Alten nicht mehr unter dem Thor Klag. 5, 14. — gern oben an über Tisch Matth. 23, 6. — Gott s. auf seinem heiligen Stuhl Ps. 47, 9. — jämmerlich auf der Erde Jes. 3, 26. — ich s. oder stehe auf Ps. 139, 2. — ich s. und bin eine Königin Off. Joh. 18, 7. — im Epha Sach. 5, 7. — im Finstern Mich. 7, 8. — im Himmel 5 Mos. 33, 26. Ps. 123, 1. — im Sack und in der Asche Luc. 10, 13. — im Throne Gottes Ezech. 28, 2. — in der Asche Hiob 2, 8. — in der Dürre Jer. 48, 18. — in die Asche Mich. 1, 10. — in Finsterniß Ps. 107, 10. Jes. 42, 7. vgl. Matth. 4, 16. und Schatten des Todes Luc. 1, 79. — in hohen Ehren Sir. 40, 3. — in königlichen Ehren Dan. 11, 20. — Loth zu Sodom unterm Thor 1 Mos. 19, 1. — mit Abraham — im Himmelreich Matth. 8, 11. — mit mir auf meinem Stuhl Off. Joh. 3, 21. — nicht bei den Gottlosen Ps. 26, 5. — nicht bei eines andern Weibe Sir. 9, 11. — nicht bei eiteln Leuten Ps. 26, 4. — oben an Hiob 29, 25. Matth. 20, 21. 23. Luc. 14, 9. — sahen einen Jüngling zur rechten Hand s. Marc. 16, 5. — sicher Jes. 47, 8. — siehet zween Engel in weißen Kleidern s. Joh. 20, 12. — s.'st und richtest mich nach dem Gesetz A. G. 23, 3. — über den Cherubim 1 Sam. 4, 4. 2 Kön. 19, 15. 1 Chr. 14, 6. Ps. 80, 2.

99, 1. Jes. 37, 16. — über den Kreis der Erde Jes. 40, 22. — um das Almosen A. G. 3, 10. — unten an Luc. 14, 9. — unter dem Schatten, deß ich begehre Hoh. 2, 3. — unter dem Schirm des Höchsten Ps. 91, 1. — wenn du s. und issest mit einem Herrn Spr. 23, 1. — zu der Rechten auf dem Stuhl Ebr. 8, 1. — zu meiner Rechten und Linken Matth. 20, 23. 21. — zu Tische im Reiche Gottes Luc. 13, 29. — zur Rechten auf dem Stuhl Ebr. 12, 2. der Kraft Matth. 26, 64. Marc. 10, 42. 14, 62. Gottes Ebr. 10, 12. — zur rechten Hand Gottes Marc. 16, 19. Luc. 22, 69. — zween Blinde am Wege Matth. 20, 30.

Sitzend, zu den Füßen Jesu Luc. 8, 35. — zur Rechten Gottes Col. 3, 1.

Sivan, Name eines Monats Esth. 8, 9.

Slomoth, ein Levit 1 Chr. 25, 22.

Smaragd, ein Edelstein, anzusehen wie ein Sm. Off. Joh. 4, 3. — der vierte (Grund war) ein Sm. Off. Joh. 21, 19. — die erste Riege sei ein — Sm. 2 Mos. 28, 17. — die Pforten Jerusalems werden von Sm. — gebauet werden Tob. 13, 21. — geschmückt — mit Sm. und Golde Ezech. 28, 13. — mit Sm. und viel Edelsteinen gezieret Jud. 10, 21. — wie ein Sm. in schönem Golde stehet Sir. 32, 8.

Smida, Sohn Gilead's 4 Mos. 26, 32.

Smiditer, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 32.

Smyrna, Stadt in Jonien Off. Joh. 1, 11. 2, 8.

So, ein König in Aegypten 2 Kön. 17, 4.

Sobab, Sohn David's 2 Sam. 5, 14. 1 Chr. 2, 18.

Sobach, ein syrischer Feldhauptmann 2 Sam. 10, 16. 18.

Sobai, ein Levit Esr. 2, 42. Neh. 7, 45.

Sobal, ein Sohn Seir's 1 Mos. 36, 20 ff. 1 Chr. 1, 40. 2, 50. 52.

Sobek, ein Oberster im Volk Juda Neh. 10, 24.

Sobi, Sohn des Königs Nahas 2 Sam. 17, 27.

Socho: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 35. 1 Sam. 17, 1. 2 Chr. 11, 17. 28, 18. — 2) Stadt auf dem Gebirge Juda Jos. 15, 48.

Sodi, Vater Gadiel's 4 Mos. 13, 11.

Sodom, Sodoma, Stadt im Thale Siddim ohnweit Jerusalem 1 Mos. 10, 19. —

Da Loth aus S. ging Luc. 17, 29. — das war deiner Schwester S. Missethat Ezech. 16, 49. — die da heißt geistlich S. Off. Joh. 11, 8. — die Leute zu S. waren böse 1 Mos. 13, 13. — die zwei Engel kamen gen S. 1 Mos. 19, 1. — diese S. und ihre Töchter sollen bekehret werden Ezech. 16, 55. — ehe der Herr S. verderbete 1 Mos. 13, 10. — es ist ein Geschrei zu S. 1 Mos. 18, 20. — es wird S. — erträglicher ergehen Marc. 6, 11. Luc. 10, 12. — finde ich 50 Gerechte zu S. 1 Mos. 18, 26. — ging ihm entgegen der König von S. 1 Mos. 14, 17. — größer denn die Sünde S. Klag. 4, 6. — hat S. — zur Asche gemacht 2 Petr. 2, 6. — ließ der Herr Schwefel regnen auf S. 1 Mos. 19, 24. — Loth — saß zu S. unter dem Thor 1 Mos. 19, 1. — Moab soll wie S. werden Zeph. 2, 9. — sie sind alle vor mir gleich wie S. Jer. 23, 14. — so wären wir wie S. Jes. 1, 9. Röm. 9, 29. — so zu S. solche Thaten geschehen wären Matth. 11, 23. — S. ist deine kleine Schwester Ezech. 16, 46. 48. — soll Babel umgekehret werden wie S. Jes. 13, 19. — wie auch S. und Gomorrha zum Exempel gesetzt sind Judä 7. — wie Gott S. — umkehrete Amos 4, 11. — will wenden das Gefängniß dieser S. Ezech. 16, 53.

Sodomer, dem Lande der S. — wird's erträglicher ergehen Matth. 10, 15. 11, 24.

So ferne, laßt sie doch s. f. machen Luc. 22, 51.

So gar, ach wie bist du s. g. wüste worden Ezech. 26, 17. — ach wie sind wir s. g. verstöret Jer. 9, 19. — daß die Stadt s. gar abgöttisch war A. G. 17, 16. — daß er s. g. keine Barmherzigkeit hatte Ps. 109, 16. — unsere Wunden sind s. g. böse Jer. 15, 18. — versenkest mich s. g. Hiob 10, 8. — verstoß uns nicht s. g. Ps. 44, 24. — warum verstößt du uns s. g. Ps. 74, 1. — wie lange willst du mein s. g. vergessen Ps. 13, 1. — wie lange willst du s. g. zürnen Ps. 79, 5. — willst du unser s. g. vergessen Klag. 5, 20.

Soham, Sohn Merari's 1 Chr. 25, 27.

Soheleth, ein Stein beim Brunnen Rogel 1 Kön. 1, 9.

Soheth, Sohn Jesei's 1 Chr. 4, 20.

Sohn, Aaron und seine S. sollst du auch salben 2 Mos. 30, 30. — Adam zeugete S. und Töchter 1 Mos. 5, 4. — alle S., die geboren werden, werfet in's Wasser 2 Mos. 1, 22. — alles Gericht hat er dem S. gegeben Joh. 5, 22. — auch will ich der Magd S. zum Volke machen 1 Mos. 21, 13. — auf daß der Vater geehret werde in dem S. Joh. 14, 13. — aus Aegypten habe ich meinen S. gerufen Matth. 2, 15. — besiehe doch meinen S. Luc. 9, 38. — bin fort nicht werth, daß ich dein S. heiße Luc. 15, 19. — bin ich dir nicht besser denn zehn S. 1 Sam. 1, 8. — bis sie (Maria) ihren ersten S. gebar Matth. 1, 25. Luc. 2, 7. — bis daß wir alle hinan kommen zu einerlei — Erkenntniß des S. Gottes Eph. 4, 13. — bist du Christus, der S. des Hochgelobten Marc. 14, 61. — bist du denn Gottes S. Luc. 22, 70. — bist du Gottes S., so laß dich hinab Matth. 4, 6. so sprich, daß diese Steine Brot werden Matth. 4, 3. so steig herab vom Kreuz Matth. 27, 40. — bist du mein S. Esau 1 Mos. 27, 24. — bringe meine S. von ferne her Jes. 43, 6. vgl. 49, 22. 60, 4. — Christus, als ein S. über sein Haus Ebr. 3, 6. — da die Zeit erfüllet war, sandte Gott seinen S. Gal. 4, 4. — da rief Isaak seinen S. Jacob und segnete ihn 1 Mos. 28, 1. — da sollst du kein Werk thun, noch dein S. 2 Mos. 20, 10. 5 Mos. 5, 14. — das Blut Jesu Christi, seines S., machet uns rein 1 Joh. 1, 7. — das Heilige, das von dir geboren wird, wird Gottes S. genannt werden Luc. 1, 35. — das ist dein S. Joh. 19, 26. — das ist mein lieber S., den sollt ihr hören Marc. 9, 7. Luc. 9, 35. — das koste ihn seinen ersten S. Jos. 6, 26. — das saget der S. Gottes Off. Joh. 2, 18. — das Weib gebar einen S. Richt. 13, 24. 3. — daß der Vater den S. gesandt hat zum Heilande 1 Joh. 4, 14. — daß du deinen S. verklärest, auf daß dich dein S. auch verkläre Joh. 17, 1. — daß er seinen eingebornen S. gab Joh. 3, 16. 1 Joh. 5, 9. 10. — daß sie alle den S. ehren Joh. 5, 23. — daß sie sich nicht erbarme über den S. ihres Leibes Jes. 49, 15. — daß unsere S. aufwachsen wie die Pflanzen Ps. 144, 12. — dazu ist erschienen der S. Gottes 1 Joh. 3, 8. — dein S. kommt Tob. 11, 6. — deine S. sollen durch's Schwert fallen Amos 7, 17. — deine S. werden von ferne kommen Jes. 60, 4. — deinen ersten S. sollst du mir geben 2 Mos. 22, 29. — deiner Mutter S. verleumdest du Ps. 50, 20. — den ersten S. — soll

er bestätigen 5 Mos. 25, 6. — den S. Gottes kreuzigen Ebr. 6, 6. — der älteste S. war auf dem Felde Luc. 15, 25. — der den S. Gottes mit Füßen tritt Ebr. 10, 29. — der den Vater und S. leugnet 1 Joh. 2, 22. — der ein einiger S. war seiner Mutter Luc. 7, 12. — der Fluch sei auf mir mein S. 1 Mos. 27, 13. — der hasset seinen S. Spr. 13, 24. — der Magd S. soll nicht erben mit dem S. der Freien Gal. 4, 30. — der seinen S. — durch's Feuer gehen lasse 5 Mos. 18, 10. — der S. bleibet ewiglich (im Hause) Joh. 8, 35. — der S. kann nichts von ihm selber thun Joh. 5, 19. — der S. meines Gesindes soll mein Erbe sein 1 Mos. 15, 3. — der S. soll nicht tragen die Missethat des Vaters Ezech. 18, 20. — der S. verachtet den Vater Mich. 7, 6. — der Vater hat den S. lieb Joh. 3, 35. — der war eines Menschen S. gleich Off. Joh. 1, 13. — der — wird ein S. des Höchsten genannt werden Luc. 1, 32. — des Königs S. ist todt 2 Sam. 18, 20. — deß S. lag krank zu Capernaum Joh. 4, 46. — die Mütter haben alle S. lieb Sir. 36, 23. — die S. Eli waren böse Buben 1 Sam. 2, 12. 22. 34. 4, 11. — die Todten werden die Stimme des S. Gottes hören Joh. 5, 25. — diesen S. wirst du auch haben 1 Mos. 35, 17. — dieser ist Gottes S. gewesen Matth. 27, 54. — dieser Magd S. soll nicht erben mit meinem S. 1 Mos. 21, 10. — dieser mein S. war todt Luc. 15, 24. — dieser unser S. ist eigenwillig und ungehorsam 5 Mos. 21, 20. — dieses Weibes S. starb in der Nacht 1 Kön. 3, 19. — dieß ist mein lieber S. Matth. 3, 17. Marc. 1, 11. — dieß Wort des Eides — setzet den S. ewig und vollkommen Ebr. 7, 28. — du bist Christus, der S. des lebendigen Gottes Joh. 6, 69. — du bist Christus, der S. Gottes Luc. 4, 41. — du bist Christus, des lebendigen Gottes S. Matth. 16, 16. — du bist mein lieber S. Marc. 1, 11. — du bist mein S., heute habe ich dich gezeuget Ps. 2, 7. A. G. 13, 33. Ebr. 1, 5. 5, 5. — du bist wahrlich Gottes S. Matth. 14, 33. Marc. 3, 11. — du mein erwünschter S. Spr. 31, 2. — du S. David's, erbarme dich mein Matth. 9, 27. Marc. 10, 47. 48. — du S. Gottes, des Allerhöchsten Marc. 5, 7. Luc. 8, 28. — du S. Gottes, was haben wir mit dir zu thun Matth. 8, 29. — du sollst deines S. — Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 10. — du wirst einen S. gebären 1 Mos. 16, 11. Luc. 1, 31. — du wirst fressen — das Fleisch deiner S. 5 Mos. 28, 53. — ein S. ist uns gegeben Jes. 9, 6. — ein S. soll seinen Vater ehren Mal. 1, 6. — ein thörichter S. ist seiner Mutter Grämen Spr. 10, 1. — ein ungehorsamer S. ist seinem Vater eine Unehre Sir. 22, 3. — ein weiser S. ist seines Vaters Freude Spr. 10, 1. 17, 25. — ein weiser S. läßt sich den Vater züchtigen Spr. 13, 1. — eine Herrlichkeit, als des eingebornen S. Joh. 1, 14. — eine Jungfrau wird — einen S. gebären Jes. 7, 14. — er glaubet nicht an den Namen des eingeborenen S. Gottes Joh. 3, 18. — er hat gesagt: ich bin Gottes S. Matth. 27, 43. — er hat sich selbst zu Gottes S. gemacht Joh. 19, 7. — er hielt den Knaben gleichwie einen S. Richt. 17, 11. — er soll den S. der Feindseligen für den erstgeborenen S. erkennen 5 Mos. 21, 17. — er soll mein S. sein 2 Sam. 7, 14. — er stäupet aber einen jeglichen S. Ebr. 12, 6. 7. — er wird mein S. sein Ebr. 1, 5. Off. Joh. 21, 7. — erbarme dich über meinen S. Matth. 17, 15. — es hatte aber Jacob 12 S. 1 Mos. 35, 22. — es hatte ein Mann 2 S. Matth. 21, 28. Luc. 15, 11. — es ist noch da ein S. Jonathan's 2 Sam. 9, 3. — es kam einer, wie eines Menschen S. Dan. 7, 13. — es ward ihr S. und hieß ihn Mose 2 Mos. 2, 10. — es waren aber ihrer 7 S. eines Juden, Sceva A. G. 19, 14. — es wird sein der Vater wider den S. Luc. 12, 53. — es wird — überantworten — der Vater den S. Matth. 10, 21. Luc. 13, 12. — eure S. — die sollen hineinkommen 5 Mos. 1, 39. — eure S. und Töchter sollen weissagen Joel 3, 1. A. G. 2, 17. — eure Töchter sollst du nicht geben ihren S. 5 Mos. 7, 3. 4. — fürchte dich nicht, du hast einen jungen S. 1 Sam. 4, 20. — gedenke S., daß du dein Gutes empfangen hast Luc. 16, 25. — gehe hin, dein S. lebt Joh. 4, 50. 53. — gieb deinen S. her, daß wir heute essen 2 Kön. 6, 28. 29. — gieb deinen S. heraus, er muß sterben Richt. 6, 30. — gieb mir, mein S., dein Herz Spr. 23, 26. — glaubst du an den S. Gottes Joh. 9, 35. — gleich einem Könige, der seinem S. Hochzeit machte Matth. 22, 2. — Gott hat seinen S. nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte Joh. 3, 17. — Gott — sandte seinen S. in der Gestalt des sündlichen Fleisches Röm. 8, 3. — hast (Abraham) deines eigenen S. nicht verschonet 1 Mos. 22, 12. — hat Gott gesandt den Geist seines S. Gal. 4, 6. — hatte er noch einen einigen S. Marc. 12, 6. — hilf dem S. deiner Magd Ps. 86, 16. — hilf dir selber: bist du Gottes S. Matth. 27, 40. — Hiob zeugete 7 S. und 3 Töchter Hiob 1, 2. vgl. 42, 13. — Hosianna, dem S. David Matth. 21, 9. — Jacob — trug Leid um seinen S. 1 Mos. 37, 34. — ich bin dein Knecht — deiner Magd S. Ps. 116, 16. — ich bin dein Knecht und dein S. 2 Kön. 16, 7. — ich bin — eines Pharisäers S. A. G. 23, 6. — ich bin Esau, dein erstgeborener S. 1 Mos. 27, 32. — ich glaube, daß Jesus Christus Gottes S. ist A. G. 8, 37. — ich habe dir nicht gerufen, mein S. 1 Sam. 3, 6. — ich habe genug, daß mein S. Joseph noch lebt 1 Mos. 45, 28. — ich habe meinen S. hergebracht Marc. 9, 17. — ich will ihn zum ersten S. machen Ps. 89, 28. — ich will meinen lieben S. senden Luc. 20, 13. — ich — zeugete, daß dieser ist Gottes S. Joh. 1, 34. — ihr mütterlich Herz entbrannte über ihren S. 1 Kön. 3, 26. — ihr sollt meine S. — sein 2 Cor. 6, 18. — ihre Töchter sollt ihr nicht nehmen euren S. 5 Mos. 7, 3. 4. — Israel ist mein erstgeborener S. 2 Mos. 4, 22. — ist dieser Jesus nicht Joseph's S. Joh. 6, 42. — ist dieser nicht David's S. Matth. 12, 23. — ist er nicht eines Zimmermanns S. Matth. 13, 55. — ist nicht Ephraim mein theurer S. Jer. 31, 20. — kräftiglich erwiesen ein S. Gottes Röm. 1, 4. — küsset den S., daß er nicht zürne Ps. 2, 12. — laß dem S. — nicht Gewalt über dich Sir. 33, 20. — laß diese meine S. sitzen in deinem Reiche Matth. 20, 21. — lebe — im Glauben des S. Gottes Gal. 2, 20. — ließ er seinen S. durch's Feuer gehen 2 Kön. 16, 3. — man hat deine S. genommen Jer. 48, 46. — mein S., achte nicht gering die Züchtigung des Herrn Ebr. 12, 5. — mein S., du bist allezeit bei mir Luc. 15, 31. — mein S., gieb dem Herrn die Ehre Jos. 7, 19. — mein S. lebet, und dein S. ist todt 1 Kön. 3, 22. — mein S., mein S. Absalom 2 Sam. 18, 33.

— mein S., so du weise bist, so freuet sich mein Herz Spr. 23, 15. — mein S. — stehet mir nach meinem Leben 2 Sam. 16, 11. — mein S., warum hast du uns das gethan Luc. 2, 48. — mein S., willst du weise werden Sir. 1, 32. — meine S. möchten gesündiget haben Hiob 1, 5. — morgen wollen wir meinen S. essen 2 Kön. 6, 28. 29. — Naemi blieb übrig mit ihren zwei S. Ruth 1, 3. — niemand kennet den Vater, denn nur der S. Matth. 11, 27. — niemand weiß, wer der S. sei ꝛc. Luc. 10, 22. — Noah ging in den Kasten mit seinen S. 1 Mos. 7, 7. vgl. 8, 16. — nun aber dieser dein S. kommen ist Luc. 15, 30. — ohne der da glaubet, daß Jesus Gottes S. ist 1 Joh. 5, 5. — Rabbi, du bist Gottes S. Joh. 1, 49. — sammelte der jüngste S. alles zusammen Luc. 15, 13. — sandte Gott seinen S., geboren von einem Weibe Gal. 4, 4. — Sarah soll dir einen S. gebären 1 Mos. 17, 19. 16. 18, 10. — Sarah soll einen S. haben Röm. 9, 9. — sei getrost, mein S., deine Sünden sind dir vergeben Matth. 9, 2. — sie gebar einen S. Off. Joh. 12, 5. — sie hat keinen S. und ihr Mann ist alt 2 Kön. 4, 14. — sie sahe ihre S. alle 7 — martern 2 Macc. 7, 20. — sie werden sich vor meinem S. scheuen Matth. 21, 37. Marc. 12, 6. — so euch der S. frei macht, so seid ihr recht frei Joh. 8, 36. — so ihn sein S. bittet um Brot Matth. 7, 9. — so ist Ephraim mein erstgeborener S. Jer. 31, 9. — so kann er nicht den S. der liebsten zum erstgebornen S. machen für den erstgebornen S. der feindseligen 5 Mos. 21, 16. — so werden sie deine S. — herzubringen Jes. 49, 22. — so wir Gott versöhnet sind durch den Tod seines S. Röm. 5, 10. — so wirst du sein wie ein S. des Allerhöchsten Sir. 4, 11. — Sö. und Töchter wirst du zeugen 5 Mos. 28, 41. 32. — solches Leben ist in seinem S. 1 Joh. 5, 11. — soll ich meinen erstgeborenen S. für meine Uebertretung geben Mich. 6, 7. — stoß die Magd hinaus mit ihrem S. Gal. 4, 30. — taufet sie im Namen des Vaters und des S. und des heiligen Geistes Matth. 28, 19. — trage Leid wie um einen einigen S. Jer. 6, 26. — Trauern wie man um einen einigen S. hat Amos 8, 10. — treib die Magd hinaus mit ihrem S. 1 Mos. 21, 10. — über ein Jahr sollst du einen S. haben 2 Kön. 4, 16. — unsere S. und Töchter sind viel Neh. 5, 2. — versetzet in das Reich seines lieben S. Col. 1, 13. — von dem Tage — weiß — auch der S. nicht Marc. 13, 32. — von ihr (Sarah) will ich dir einen S. geben 1 Mos. 17, 16. 19. — was ist des Menschen S., daß du ihn heimsuchest Ebr. 2, 6. — was soll ich um meinen S. thun 1 Sam. 10, 2. — welcher auch seines eigenen S. nicht hat verschonet Röm. 8, 32. — welcher nun bekennet, daß Jesus Gottes S. ist 1 Joh. 4, 15. — wer an den S. glaubet, der hat das ewige Leben Joh. 3, 36. 6, 40. — wer den S. Gottes hat 1 Joh. 5, 12. — wer den S. leugnet 1 Joh. 2, 23. — wer den S. nicht ehret Joh. 5, 23. — wer S. oder Tochter mehr liebt denn mich Matth. 10, 37. — weß S. bist du Knabe 1 Sam. 17, 58. — wie dünket euch um Christo, weß S. ist er Matth. 22, 42. — wie ein Mann seinen S. trägt 5 Mos. 1, 31. — wie ein Mann seinen S. zieht 5 Mos. 8, 5. — wie ein Mann seines S. schonet Mal. 3, 17. — wie heißet sein S. Spr. 30, 4. — wie ist er denn sein S. Matth. 22, 45. — wiewohl er Gottes S. war, hat er doch — Gehorsam gelernet Ebr. 5, 8. — wir sind alle eines Mannes S. 1 Mos. 42, 11. — wird auch der S. selbst unterthan sein 1 Cor. 15, 28. — wo ist ein S., den der Vater nicht züchtiget Ebr. 12, 7. — zog ihn (Mosen) auf zu einem S. A. G. 7, 21. — zu uns geredet durch den S. Ebr. 1, 1. — zu warten seines S. vom Himmel 1 Theß. 1, 10. — züchtige deinen S. Spr. 19, 18. 29, 17. — Siehe auch M e n s c h e n s o h n.

Söhnen, Scheltworte kann man s. Sir. 27, 23. — Unfall, den du nicht s. kannst Jes. 47, 11. — was soll ich euch thun, womit soll ich s. 2 Sam. 21, 3.

Söhnopfer, das ist ein recht S. Sir. 35, 5.

So lange, betrübe ihn ja nicht, s. l. er lebt Sir. 3, 14. — ich kann nicht s. l. verziehen 2 Sam. 18, 14. — s. l. bis sich deine Missethat gefunden hat Ezech. 28, 15. — s. l. der Bräutigam bei ihnen ist Luc. 5, 34. — s. l. die erste Hütte stand Ebr. 9, 8. — s. l. er den Herrn suchet 2 Chr. 26, 5. — s. l. ihr hie wallet 1 Petr. 1, 17. — s. l. mein Athem in mir ist Hiob 27, 3. — verzog sich die Zeit s. l. 1 Sam. 7, 2. — weil sich's s. l. verzog Ezech. 12, 22. — Siehe auch Lange.

Solcher, e, es, bewahre ewiglich s. Sinn 1 Chr. 30, 18. — daß du s. den Weisen — verborgen hast Matth. 11, 25. — daß Salomo um ein s. bat 1 Kön. 3, 10. — daß sie ein s. Herz hätten 5 Mos. 5, 29. — der ich ein s. bin Philem. 9. — die s.'e machen, sind gleich also Ps. 135, 18. — die s. sagen, die geben zu verstehen ꝛc. Ebr. 11, 14. — dieweil du s. gethan hast 1 Mos. 22, 16. — dieweil wir ein s. Amt haben 2 Cor. 4, 1. eine s. Hoffnung haben 2 Cor. 3, 12. nun s. Verheißung haben 2 Cor. 7, 1. s. Haufen Zeugen um uns haben Ebr. 12, 1. — du Mensch Gottes fliehe s.'s 1 Tim. 6, 11. — du sagst ihm s. nicht Ezech. 33, 8. — einen s. Hohenpriester sollten wir haben Ebr. 7, 26. 8, 1. — er ehre aber Gott in s. Falle 1 Petr. 4, 16. — gieb uns allewege s. Brot Joh. 6, 34. — habet s.'e in Ehren Phil. 2, 29. — haltet euch nicht zu s., das nichts ist Ps. 62, 11. — hinweg mit s.'m von der Erde A. G. 22, 22. — ich bin der Herr, der s. alles thut Jes. 45, 7. — in s.'m ist keine Wahrheit 1 Joh. 2, 4. — in s.'m ist wahrlich die Liebe Gottes vollkommen 1 Joh. 2, 5. — morgen wird der Herr s. auf Erden thun 2 Mos. 9, 5. 6. — mußte nicht Christus s. leiden Luc. 24, 26. — so ihr s. wisset, selig seid ihr, so ihr's thut Joh. 13, 17. — so wir eine s. Seligkeit nicht achten Ebr. 2, 3. — s.'e Opfer gefallen Gott wohl Ebr. 13, 16. — s.'e Seele soll ausgerottet werden 3 Mos. 19, 8. — s.'e sind euer etliche gewesen 1 Cor. 6, 11. — s.'n Glauben habe ich in Israel nicht gefunden Matth. 8, 10. Luc. 7, 9. — s.'n wird's zuletzt wohl gehen Ps. 37, 37. — s.'r ist das Himmelreich Matth. 19, 14. Luc. 18, 16. — s.'r Mensch soll ausgerottet werden 3 Mos. 17, 4. — s.'s erinnere sie 2 Tim. 2, 14. gebiete und lehre 1 Tim. 4, 11. 5, 7. rede und ermahne Tit. 2, 15. warte 1 Tim. 4, 15. — s.'s Gebot habe ich empfangen von meinem Vater Joh. 10, 18. — s.'s gefällt mir, spricht der Herr Jer. 9, 24. — s.'s hat sie behalten zum Tage meines Begräbnisses Joh. 12, 7. — s.'s ist dem Herrn ein Greuel 5 Mos. 7, 25. 18, 12. 24, 4. — s's ist gut, dazu auch angenehm vor Gott 1 Tim. 2, 3. — s.'s ist gut und nütze den Menschen Tit. 3, 8. — s.'s ist noch nie in Israel ersehen worden Matth. 9, 33. — s.'s Leben ist in seinem Sohne 1 Joh. 5, 11. —

s.'s muß zuvor geschehen Luc. 21, 9. — s.'s schreiben wir euch 1 Joh. 1, 4. — s.'s thut zu meinem Gedächtniß 1 Cor. 11, 24. — s.'s Uebel kommt vom Herrn 2 Kön. 6, 33. — s.'s werden sie euch darum thun Joh. 16, 3. — s.'s will ich, daß du feste lehrest Tit. 3, 8. — s.' wird thun der Eifer des Herrn Zebaoth Jes. 9, 7. — thue dich von s. 1 Tim. 6, 5. — über s. hat der andere Tod keine Macht Off. Joh. 20, 6. — vom Herrn wird s. Mannes Gang gefördert Ps. 37, 23. — von wem redet der Prophet s. A. G. 8, 34. — warum begegnet doch mir s. Jer. 13, 22. — warum kommen s. Gedanken in euer Herz Luc. 24, 38. — wider s. ist das Gesetz nicht Gal. 5, 23. — wie kann ich allein s. Mühe ertragen 5 Mos. 1, 12. — wie könnten wir einen s. Mann finden 1 Mos. 41, 38. — wie lange willst du s. reden Hiob 8, 2. — wie mag s. zugehen Joh. 3, 9. — wie sollte ich ein s. groß Uebel thun 1 Mos. 39, 9. — will s. Leute aus euch machen Ezech. 36, 27. — wir haben aber s. Schatz in irdischen Gefäßen 2 Cor. 4, 7. — wo du s. thust, wirst du dich selbst selig machen 1 Tim. 4, 16. — wo ist s. ein Gott wie du bist Mich. 7, 18. — woher kommt diesem s. Weisheit Matth. 13, 54.

Solcherlei, s. sind auch die himmlischen 1 Cor. 15, 48. die irdischen 1 Cor. 15, 48.

Sold, der Tod ist der Sünden S. Röm. 6, 23. — ich habe — S. von ihnen genommen 2 Cor. 11, 8. — lasset euch begnügen an eurem S. Luc. 3, 14. — welcher reiset jemals auf seinen eigenen S. 1 Cor. 9, 7.

Sollen, bis hieher s. du kommen Hiob 38, 11. — bist du, der da kommen s. Matth. 11, 3. Luc. 7, 19. — dafür ihr sagen s. Jac. 4, 15. — darinnen wir s. selig werden A. G. 4, 12. — das s. der Mensch nicht scheiden Matth. 19, 6. — das s. ihr für's Erst wissen 2 Petr. 1, 10. — daß Christus s. leiden A. G. 26, 23. — daß ihr nicht s. lehren A. G. 5, 28. — daß sie den Herrn suchen s. A. G. 17, 27. — daß wir darinnen wandeln s. Eph. 2, 10. — daß wir nicht reden s., was wir gesehen A. G. 4, 20. — daß wir zugleich mit ihm leben s. 1 Theff. 5, 10. — dem Obersten — s. du nicht fluchen A. G. 23, 5. — dem s. kein Leid geschehen Off. Joh. 2, 11. — den s. ihr hören Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. Luc. 9, 35. A. G. 3, 22. 7, 37. — der s. auch nicht essen 2 Theff. 3, 10. — der s. des Todes sterben 2 Mos. 31, 14. — der s. vertilget werden aus dem Volke A. G. 3, 23. — derselbe s. dir den Kopf zertreten 1 Mos. 3, 15. — deß Blut s. — durch Menschen vergossen werden 1 Mos. 9, 6. — die an uns s. offenbar werden Röm. 8, 18. — dieß s. man thun und jenes nicht lassen Matth. 22, 23. Luc. 11, 42. — dieß s. ihr essen 3 Mos. 11, 9. scheuen 3 Mos. 11, 13. — du s. gehen, wohin ich dich sende Jer. 1, 7. — du s. keine andern Götter haben rc. 2 Mos. 20, 3 ff. — du s. lieben Gott, deinen Herrn Matth. 22, 37. Marc. 12, 30. Luc. 10, 27. — du s. mit Schmerzen Kinder gebären 1 Mos. 3, 16. — du s. nicht tödten rc. Matth. 5, 21 ff. — er s. keinen Wein trinken Richt. 13, 14. — er s.'te Israel erlösen Luc. 24, 21. — es s. nicht leer zu mir kommen Jes. 55, 11. — Herr, was s. aber dieser Joh. 21, 21. — hier s. sich legen deine stolzen Wellen Hiob 38, 11. — ja, s.'te Gott gesagt haben 1 Mos. 3, 1. — Jesus s.'te sterben Joh. 11, 51. — ihr s. auch leben Joh. 14, 19. — ihr s. euch nicht Maale stechen 5 Mos. 14, 1. — ihr s. Gott nicht versuchen 5 Mos. 6, 16. — ihr s. ihm kein Bein zerbrechen Joh. 19, 36. — ihr s. in Jerusalem bleiben Luc. 24, 49. — ihr s. nicht essen von allerlei Bäumen 1 Mos. 3, 1. — ich Schweiße deines Angesichts s. du dein Brot essen 1 Mos. 3, 19. — liebe Herren, was s. ich thun A. G. 16, 30. — seid nicht träge, was ihr thun s. Röm. 12, 11. — sie s. nicht zu meiner Ruhe kommen Ps. 95, 11. — sie s.'ten nicht reden A. G. 5, 40. — so s. du nicht nachlesen 5 Mos. 24, 21. nicht nachschütteln 5 Mos. 24, 20. — s. ich den Kelch nicht trinken Joh. 18, 11. — s. ich euern König kreuzigen Joh. 19, 15. — s. ich meinen Most lassen Richt. 9, 13. — s. ich meines Bruders Hüter sein 1 Mos. 4, 9. — s. man am Sabbath Gutes thun Marc. 3, 4. — s. nicht aufhören Saame und Erndte 1 Mos. 8, 22. — s.'te der nicht strafen Ps. 94, 10. — s.'te ich das Blut nicht fordern 2 Sam. 4, 11. — s.'test du dem Hohenpriester also antworten Joh. 18, 22. — was s. das Gesetz Gal. 3, 19. — was s. doch dieser Unrath Marc. 14, 4. — was s. ich antworten Hiob 39, 37. — was s. ich harren Hiob 17, 15. — was s. mir das Leben 1 Mos. 27, 46. — was s. mir denn die Erstgeburt 1 Mos. 25, 32. — was s. mir die Menge eurer Opfer Jes. 1, 11. — was s. mir ein Mensch thun Ebr. 13, 6. — was s. mir Fleisch thun Ps. 56, 5. — was s.'n diese Ebräer 1 Sam. 29, 3. — was s.'n diese Steine Jos. 4, 21. — was s.'n wir thun A. G. 2, 37. — was willst du, daß ich dir thun s. Marc. 10, 51. Luc. 18, 41. A. G. 9, 6. — welche Seele sündiget, die s. sterben Ezech. 18, 4. — wer s. dich nicht fürchten Off. Joh. 15, 4. — wie Christus leiden s. A. G. 3, 18. — wie lange s. ich sorgen Ps. 13, 3. — wie lange und weit sie wohnen s. A. G. 17, 26. — wie s sie anrufen Röm. 10, 14. — zum Kaiser s. du ziehen A. G. 25, 12.

Söller, als sie hineinkamen, stiegen sie auf den S. A. G. 1, 13. — ein Jüngling — fiel hinunter vom dritten S. A. G. 20, 9. — fällt fährlicher — denn so er vom S. fiele Sir. 20, 20. — führten sie ihn (Petrum) hinauf auf den S. A. G. 9, 39. — legten sie (Tabea) auf den S. A. G. 9, 37. — stieg Petrus hinauf auf den S. zu beten A. G. 10, 9.

Somer: 1) Vater Josabad's 2 Kön. 12, 21. — 2) Sohn Heber's 1 Chr. 8, 32. 34.

Sommer, bereitet sie (die Ameise) doch ihr Brot im S. Spr. 6, 8. 30, 25. — der S. ist dahin Jer. 8, 20. — ist ein Gesang in deinen S. gefallen Jes. 16, 9. — soll nicht aufhören — S. und Winter 1 Mos. 8, 22. — S. und Winter machest du Ps. 74, 17. — wer im S. sammelt, der ist klug Spr. 10, 5. — wie der Schnee im S. Spr. 26, 1. — wie es im S. dürre wird Ps. 32, 4. — wisset ihr, daß der S. nahe ist Matth. 24, 32. Marc. 13, 28. Luc. 21, 30.

Sommerfrüchte, sammelten ein — S. Jer. 40, 12.

Sommerhaus Dan. 6, 10. Amos 3, 15.

Sommerlaube, er (Eglon) saß in der S. Richt. 3, 20. 24.

Sommertenne, Spreu auf der S. Dan. 2, 35.

Sonder (besonder), das Schweißtuch, eingewickelt an einen s. Ort Joh. 20, 7. — er (Jacob) segnete einen jeglichen mit einem s. Segen 1 Mos. 49, 28. — es sammle sich das Wasser an s. Oerter 1 Mos. 1, 9. — ich — will des Tages ein S. thun 2 Mos.

8, 22. — lege dein Almosen an einen s. Ort Sir. 29, 15. — wich an einen s. Ort A. G. 23, 19.

Sonderlich, deine Liebe ist mir s.'r gewesen denn Frauenliebe 2 Sam. 1, 26. — Gabe Weish. 3, 14. — Gelübde 3 Mos. 22, 21. 4 Mos. 6, 2. — gelehret öffentlich und s. A. G. 20, 20. — hatte — einen Gefangenen, einen s. vor andern Matth. 27, 16. — mich s. geflissen das Evangelium zu predigen Röm. 15, 20. — so jemand die Seinen, s. seine Hausgenossen nicht versorget 1 Tim. 5, 8. — was thut ihr S. Matth. 5, 47.

Sondern, dich von uns Richt. 5, 16. — die sprenglichten und bunten Böcke 1 Mos. 30, 35. — entzog er (Petrus) sich und s. sich Gal. 2, 12. — sich von den bösen Leuten Jer. 15, 19.

Sonne, als die S. aufging, verwelkte es Matth. 13, 6. — auserwählt wie die S. Hoh. 6, 9. — brennet mich doch keine S. Hiob 30, 28. — da stand die S. und der Mond stille Jos. 10, 13. — dann werden die Gerechten leuchten wie die S. Matth. 13, 43. — daß dich des Tages die S. nicht steche Ps. 121, 6. Weish. 18, 3. — daß die S. nicht darüber untergehe 5 Mos. 24, 15. — daß die S. zehn Linien zurücklaufen soll Jes. 38, 8. Sir. 48, 26. — daß sich einer der S. freuen kann Pred. 7, 12. — deine S. wird nicht mehr untergehen Jes. 60, 20. — der die S. dem Tage giebt zum Licht Jer. 31, 35. — der S. Schein wird sieben mal heller sein Jes. 30, 26. — des Mondes Schein wird sein wie der S. Schein Jes. 30, 26. — die S. dem Tage vorzustehen Ps. 136, 8. — die S. gehet auf mit der Hitze Jac. 1, 11. — die S. gehet auf und gehet unter Pred. 1, 5. — die S. gehet finster auf Jes. 13, 10. — die S. giebt aller Welt Licht Sir. 42, 16. — die S. hat mich so verbrannt Hoh. 1, 6. — die S. ist uns nicht aufgegangen Weish. 5, 6. — die S. (wird) mit Schanden bestehen Jes. 24, 23. — die S. soll nicht mehr scheinen Jes. 60, 19. — die S. soll sich verkehren in Finsterniß A. G. 2, 20. — die S. soll über die Propheten untergehen Mich. 3, 6. — die S. stach Jona auf den Kopf Jon. 4, 8. — die S. verlor ihren Schein Luc. 23, 45. — die S. ward schwarz wie ein härener Sack Off. Joh. 6, 12. — die S. weiß ihren Niedergang Ps. 104, 19. — die S., wenn sie aufgehet, verkündiget sie den Tag Sir. 43, 2. — die Stadt darf keiner S. Off. Joh. 21, 23. — du machest, daß — S. und Gestirne ihren gewissen Lauf haben Ps. 74, 16. — ein Licht — heller denn der S. Glanz A. G. 26, 13. — ein Weib mit der S. bekleidet Off. Joh. 12, 1. — eine andere Klarheit hat die S. 1 Cor. 15, 41. — er hat der S. eine Hütte in denselbigen gemacht Ps. 19, 5. — er läßt seine S. aufgehen über die Bösen ꝛc. Matth. 5, 45. — er spricht zur S., so gehet sie nicht auf Hiob 9, 7. — er — wird der S. nicht froh Pred. 6, 5. — es ist — den Augen lieblich, die S. zu sehen Pred. 11, 7. — es ward verfinstert die S. Off. Joh. 9, 2. — es werden Zeichen geschehen an der S. Luc. 21, 25. — es wird auch nicht auf sie fallen die S. Off. Joh. 7, 16. — euch — soll aufgehen die S. der Gerechtigkeit Mal. 4, 2. — geschiehet nichts neues unter der S. Pred. 1, 6. — Gott, der Herr, ist S. und Schild Ps. 84, 12. — hänge sie dem Herrn an die S. 4 Mos. 25, 4. — ich sahe einen Engel in der S. stehen Off. Joh. 19, 17. — ihre S. soll bei hohem Tage untergehen Jer. 15, 9. Amos 8, 9. — lasset die S. nicht über euren Zorn untergehen Eph. 4, 26. — lobet ihn S. und Mond Ps. 148, 3. — mich däuchte, die S. und der Mond — neigten sich vor mir 1 Mos. 37, 9. — nach dem Ungewitter lässest du die S. wieder scheinen Tob. 3, 23. — sein Angesicht leuchtete wie die S. Matth. 17, 2. — sein Stuhl vor mir wie die S. Ps. 89, 37. — seine Herrlichkeit vom Aufgange der S. Jes. 59, 19. — sie wird keine Hitze noch S. stechen Jes. 49, 10. — so lange die S. und der Mond währet Ps. 72, 5. 17. — sollst — die S. eine Zeit lang nicht sehen A. G. 13, 11. — S., stehe still zu Gibeon Jos. 10, 12. — S. und Mond standen stille Hab. 4, 11. — S. und Mond werden finster Joel 2, 10. 31. 3, 15. (26.) — was ist heller denn die S. Sir. 17, 30. — Weisheit — hilft, daß sich einer der S. freue Pred. 7, 12. — wenn die S. beginnet heiß zu scheinen 1 Sam. 11, 9. — wenn — die S. heiß schien, zerschmelzte es 2 Mos. 16, 21. — werden S. und Mond den Schein verlieren Matth. 24, 29. — wie die S. aufgehet in ihrer Macht Richt. 5, 31. — wie die S. — eine Zierde ist Sir. 26, 21. — wo ich Brot — koste, ehe die S. untergeht 2 Sam. 3, 35.

Sonnenzeiger Jes. 38, 8.

Sopater, ein Gläubiger von Berrhoe A. G. 20, 4.

Sophach, ein Feldhauptmann Hadad-Esars 1 Chr. 20, 16. 18.

Sophan, eine Stadt, welche die Kinder Gad baueten 4 Mos. 32, 35.

Sopher, ein Hauptmann Zedekia's 2 Kön. 25, 19. Jer. 52, 25.

Sophereth, einer von den Knechten Salomo's Esr. 2, 55.

Sorek, ein Bach im St. Dan Richt. 16, 4.

Sorge, alle eure S. werfet auf ihn 1 Petr. 5, 7. — auferzogen mit S. Weish. 7, 4. — da ist immer S. Sir. 40, 2. — der in allen S. steckt Sir. 41, 4. — der Nahrung Luc. 21, 34. — der — ohne S. lebet Sir. 41, 1. 4. — die S. dieser Welt — und viele andere Lüste ersticken das Wort Marc. 4, 19. Matth. 13, 22. — du hast viel S. und Mühe Luc. 10, 41. — ein Tröster in S. Weish. 8, 9. — esset euer Brot mit S. Ps. 127, 2. — gehen hin unter den S. — dieses Lebens Luc. 8, 14. — ich wollte, daß ihr ohne S. wäret 1 Cor. 7, 32. — sie müssen ihr Brot essen in S. Ezech. 12, 19. — S. im Herzen kränket Spr. 12, 25. — S. macht alt vor der Zeit Sir. 30, 26. — trage (ich) S. für alle Gemeinen 2 Cor. 11, 28. — wo viel S. ist, da kommen Thränen Pred. 5, 2.

Sorgen, das ich s.'te, hat mich troffen Hiob 3, 25. — der du s. für alle Weish. 12, 13. — der Herr s. für mich Ps. 40, 18. — der Höchste s. für sie Weish. 5, 16. — der morgende Tag wird für das seine s. Matth. 6, 34. — der s., was dem Herrn angehöret 1 Cor. 7, 32. was der Welt angehöret 1 Cor. 7, 33. — er s. für alle gleich Weish. 6, 8. — für das andere Luc. 12, 26. — für den andern Morgen Matth. 6, 34. — für den Schaden seines Volks Sir. 50, 4. — für die Kleidung Matth 6, 28. — Gott für die Ochsen 1 Cor. 9, 9. — ich s. für meine Sünde Ps. 38, 19. — mein Vater — möchte für uns s. 1 Sam. 9, 5. vgl. 10, 2. — nicht für den andern Morgen Matth. 6, 34. — nicht für euer Leben Matth. 6, 25. 28. — nicht wie oder was ihr reden sollt Matth. 10, 19. Luc. 12, 11. — nichts Phil. 4, 6. — ob er gleich darum s. Matth. 6, 27. Luc. 12, 25. 26. 21, 14. — sollt nicht s. und sagen ꝛc. Matth. 6, 31, 32. —

um Reichthum Sir. 31, 1. — wenn einer liegt und s., so wachet er immer auf Sir. 31, 2. — wie lange soll ich s. in meiner Seele Ps. 13, 3.

Sorgfältig, ein weiser Mensch ist in diesem allen s. Sir. 18, 27. — für wen bist du s. Jes. 57, 11. — regieret jemand, so sei er s. Röm. 12, 8.

Sorobabel Sir. 49, 13., s. Serubabel.

Sosipater: 1) ein Hauptmann 2 Macc. 12, 19. 24. — 2) ein Gläubiger zu Corinth Röm. 16, 21.

Sosthenes, der Oberste der Schule zu Corinth A. G. 18, 17. 1 Cor. 1, 1.

Sostratus, ein Hauptmann des Königs Antiochus 2 Macc. 4, 27. 29.

Spalten, Abraham Holz zum Brandopfer 1 Mos. 22, 3. — alles Thier, das seine Klauen sp. 5 Mos. 14, 6. 3 Mos. 11, 3. — bis sie ihm mit dem Pfeile die Leber sp: Spr. 7, 23. — da sp. Gott einen Backenzahn Richt. 15, 19. — der Oelberg wird sich mitten entzwei sp. Sach. 14, 4. — die Menge aber der Stadt sp. sich A. G. 14, 4. — er hat meine Nieren gesp. Hiob 16, 13. — wer Holz sp., der wird davon verletzt Pred. 10, 9.

Spaltung, auf daß nicht eine Sp. im Leibe sei 1 Cor. 12, 25. — höre ich, es seien Sp. unter euch 1 Cor. 11, 18. — lasset nicht Sp. unter euch sein 1 Cor. 1, 10.

Span Weish. 13, 12.

Spange, brachten beide Mann und Weib — Ringe und Sp. 2 Mos. 35, 22. — bringen wir dem Herrn Geschenke — Ohrenringe und Sp. 4 Mos. 31, 50. — da hängete ich eine Sp. an ihre Stirn 1 Mos. 24, 47. — die Sp. wegnehmen Jes. 3, 18. — Gideon — nahm die Sp., die an ihrer Kameele Hälsen waren Richt. 8, 21. — sie machten am Schildlein — zwei güldene Sp. 2 Mos. 39, 16.

Spannader 1 Mos. 32, 32.

Spanne, der Altar ist einer Sp. breit Ezech. 43, 13. — die — Kindlein einer Sp. lang Klag. 2, 20. — wer fasset den Himmel mit der Sp. Jes. 40, 12.

Spannen, alle ihre Bogen sind gesp. Jes. 5, 28. — Bogen 1 Chr. 6, 18. — den Bogen 1 Kön. 22, 34. 2 Kön. 13, 16. Ps. 11, 2. — den ehernen Bogen 2 Sam. 22, 35. Ps. 18, 35. — ich habe mir Juda gesp. zum Bogen Sach. 9, 13. — ihre Stricke Jes. 33, 23. — ihren Bogen Ps. 37, 14. — seinen Bogen Ps. 7, 13. Klag. 2, 4.

Spanrose Ps. 80, 1.

Sparen, breite aus die Teppiche deiner Wohnung und sp. sein nicht Jes. 54, 2. — deine Buße nicht Sir. 18, 22. — deine Weisheit bis zur andern Zeit Sir. 32, 6. — der Himmel — und die Erde werden durch sein Wort gesp. 2 Petr. 3, 7. — der Pfeile nicht Jer. 50, 14. — mancher karget und sp. Sir. 11, 18. — sp.'st sie, daß sie gewürget werden Jer. 12, 3.

Sparta, berühmte Stadt im Peloponnes, auch Lacedämon genannt 1 Macc. 12, 2 ff. 14, 16 ff. 15, 23.

Spat, Getreide 2 Mos. 9, 32. — wie er's glasure und früh und sp. den Ofen fege Sir. 38, 34.

Spätling 1 Mos. 30, 42.

Spatregen, bittet nun vom Herrn Sp. Sach. 10, 1. — darum muß — kein Sp. kommen Jer. 3, 3. — der — euch herabsendet Sp. Joel 3, 23. — der uns — Sp. zu rechter Zeit giebt Jer. 5, 24. — er wird zu uns kommen wie ein Sp. Hos. 6, 3. — so will ich eurem Lande geben — Sp. 5 Mos. 11, 14.

Specerei, allerlei köstliche Sp. Ezech. 27, 22. — banden ihn in leinene Tücher mit Sp. Joh. 19, 40. — bereiteten Sp. und Salben Luc. 23, 56. — kauften — Sp. Marc. 16, 1. — trugen die Sp. Luc. 24, 1. — nimm zu dir die besten Sp. 2 Mos. 30, 23. — zum Heiligthum 2 Mos. 31, 11. — zum Räuchwerk 2 Mos. 35, 15. 4 Mos. 4, 16. — zur Salbe 2 Mos. 25, 6. 35, 28.

Speer, das Gewicht seines Sp. 2 Sam. 21, 16. — einer öffnete seine Seite mit einem Sp. Joh. 19, 34.

Speiche, Sp. und Felgen war alles gegossen 1 Kön. 7, 33.

Speichel, bis ich meinen Sp. schlinge Hiob 7, 19. — Jesus — machte einen Koth aus dem Sp. Joh. 9, 6. — mein Angesicht verbarg ich nicht vor — Sp. Jes. 50, 5. — wenn er seinen Sp. wirft auf den, der rein ist 3 Mos. 15, 8.

Speien, alle Tische sind voll Sp. Jes. 28, 8. — der Hund frißt wieder, was er gesp. 2 Petr. 2, 22. — eitel Narrheit Spr. 15, 2. — Feuer Weish. 11, 19. — in's Angesicht 4 Mos. 12, 14. — in's Fünklein Sir. 28, 14. — macht sie trunken — daß sie sp. — müsse Jer. 48, 26. — schändlich Hab. 3, 16. — trinket, daß ihr sp. Jer. 25, 27. — vor mein Angesicht Hiob 30, 10. — wie ein Trunkenbold — wenn er sp. Jes. 19, 14.

Speise, Ahimelech gab ihm (David) Sp. 1 Sam. 22, 10. — allen wilden Thieren zur Sp. worden Ezech. 34, 5. — darum ermahne ich euch Sp. zu nehmen A. G. 27, 34. 33. 36. — das ist meine Sp. vor Schmerzen Hiob 6, 7. — daß das Volk ist wie Sp. des Feuers Jes. 9, 19. — daß du ihnen Sp. gebest zu seiner Zeit Ps. 104, 27. — daß er ihnen zu rechter Zeit Sp. gebe Matth. 24, 45. — daß er sich mit des Königs Sp. nicht verunreinigen wollte Dan. 1, 8. — daß ihnen ekelte vor aller Sp. Ps. 107, 18. — daß sie — ihnen Sp. kaufen Matth. 14, 15. — deine Knechte sind kommen Sp. zu kaufen 1 Mos. 42, 10. 43, 2 ff. — dem Feuer zur Sp. werden Ezech. 21, 32. — den Vollkommenen gehört starke Sp. Ebr. 5, 14. — der allem Fleische Sp. giebt Ps. 136, 25. — der Bauch nimmt allerlei Sp. zu sich Sir. 36, 20. — der Mund schmecket die Sp. Hiob 12, 11. — der um einer Sp. willen seine Erstgeburt verkaufte Ebr. 12, 16. — der wird je auch das Brot reichen zur Sp. 2 Cor. 9, 10. — des Herrn Tisch ist verachtet samt seiner Sp. Mal. 1, 12. — die Sp. dem Bauch und der Bauch der Sp. 1 Cor. 6, 13. — die Sp. fördert uns vor Gott nicht 1 Cor. 8, 8. — du giebst ihnen ihre Sp. zu seiner Zeit Ps. 145, 15. — du sollst allerlei Sp. zu dir nehmen 1 Mos. 6, 21. — durch den natürlichen Gang, der alle Sp. ausfeget Marc. 7, 19. — ein Arbeiter ist seiner Sp. werth Matth. 10, 10. — er giebt Sp. denen, so ihn fürchten Ps. 111, 5. — er — giebt doch Sp. die Fülle Hiob 36, 31. — es ist viele Sp. in den Furchen der Armen Spr. 13, 23. — haben alle einerlei geistliche Sp. gegessen 1 Cor. 10, 3. — haben die Knaben um Sp. gegeben Joel 3, 3. (8.) — hat — unsere Herzen erfüllet mit Sp. und Freude A. G. 14, 17. — ich aß keine niedliche Sp. Dan. 10, 3. — ich brauche unsichtbare Sp. Tob. 12, 19. — ich habe eine Sp. zu essen 2c. Joh. 4, 32. — ich habe euch gegeben allerlei Kraut — zu eurer Sp. 1 Mos. 1, 29. — ich will ihre Sp. segnen Ps. 132, 15. — im obern Korbe allerlei gebackene Sp. 1 Mos. 40, 17. —

ist das Leben nicht mehr denn die Sp. Matth. 6, 25. Luc. 12, 23. — kaufen Luc. 9, 13. Joh. 4, 8. — lasset nun niemand euch Gewissen machen über Sp. Col. 2, 16. — laß mich mein bescheiden Theil Sp. dahin nehmen Spr. 30, 8. — laß sie hin und her laufen um Sp. Ps. 59, 16. — mache ihm eine Sp. 2 Sam. 13, 8. — mein Fleisch ist die rechte Sp. Joh. 6, 55. — meine Sp. ist die 2c. Joh. 4, 34. — meine Thränen sind meine Sp. Ps. 42, 4. — Milch habe ich euch zu trinken gegeben und nicht Sp. 1 Cor. 3, 2. — nahmen die Sp. und lobeten Gott A. G. 2, 46. — Salomo mußte zur Sp. haben 2c. 1 Kön. 4, 22. — sammle alle Sp. der guten Jahre 1 Mos. 41, 35. — seine Sp. war Heuschrecken Matth. 3, 4. — sie geben ihre Kleinode um Sp. Klag. 1, 11. — sie sammelt ihre Sp. in der Erndte Spr. 6, 8. — so die Sp. meinen Bruder ärgerte 1 Cor. 8, 13. vgl. Röm. 14, 15. 20. — so esse ich doch deine Sp. nicht Richt. 13, 16. — Sp. ging von dem Fresser Richt. 14, 14. — überfülle dich nicht mit allerlei niedlicher Sp. Sir. 37, 32. — unsere Seele ekelt über dieser losen Sp. 4 Mos. 21, 5. — verderbe den nicht mit deiner Sp. Röm. 14, 15. 20. — was sich reget und lebet, das sei eure Sp. 1 Mos. 9, 3. — welches geschiehet durch Gnade, nicht durch Sp. Ebr. 13, 9. — wer bereitet den Raben die Sp. Hiob 39, 3. (38, 41.) — wirket Sp., nicht die vergänglich ist Joh. 6, 27. — zerschmelzten nicht die unsterbliche Sp. Weish. 19, 20. — zu meiden die Sp., die Gott geschaffen hat 1 Tim. 4, 3.

Speisemeister, bringet's dem Sp. Joh. 2, 8. — der Sp. kostete den Wein Joh. 2, 9.

Speisen, die Hungrigen Ps. 146, 7. Tob. 1, 20. — dieß Volk mit Wermuth Jer. 9, 15. — ich will deine Schinder sp. Jes. 49, 26. — ihn (deinen Feind) mit Brot Spr. 25, 21. Röm. 12, 20. — ihr habt mich gesp. Matth. 25, 35. mich nicht gesp. Matth. 25, 42. — mit dem besten Weizen Ps. 81, 17. — mit dem Erbe deines Vaters Jacob Jes. 58, 14. — mit Manna 5 Mos. 8, 3. 16. vgl. 2 Mos. 16, 32. — mit Thränenbrot Ps. 80, 6. — mit Wasser und Brot der Trübsal 1 Kön. 22, 27. — wann haben wir — dich gesp. Matth. 25, 37.

Speisopfer, alle Sp. sollt ihr ohne Sauerteig machen 3 Mos. 2, 11. — an allen Orten soll meinem Namen — ein rein Sp. gebracht werden Mal. 1, 11. — bringet nicht mehr Sp. so vergeblich Jes. 1, 13. vgl. Jer. 14, 12. Amos 5, 22. — dann werden sie dem Herrn Sp. bringen in Gerechtigkeit Mal. 3, 3. 4. — das ist das Gesetz des Sp. 3 Mos. 6, 14. (7.) — das Sp. — ist mir nicht angenehm Mal. 1, 10. — er gedenke alles deines Sp. Ps. 20, 4. — Opfer und Sp. gefallen dir nicht Ps. 40, 7. — Sp. ist weg vom Hause des Herrn Joel 1, 9. — wende dich nicht zu ihrem Sp. 4 Mos. 16, 15.

Spelt Jes. 28, 25. Ezech. 4, 9.

Sperber, daß ihr's nicht esset — den Sp. 3 Mos. 11, 16. 5 Mos. 14, 15.

Sperling, besser denn viele Sp. Matth. 10, 31. Luc. 12, 7. — fünf Sp. Luc. 12, 6. — zween Sp. Matth. 10, 29.

Sperren, sp. dich wider ihre Bande nicht Sir. 6, 26.

Spezerei, s. Specerei.

Sphuphan, Sohn Bela's 1 Chr. 9, 5.

Spiegel, der sein leiblich Angesicht im Sp. beschauet Jac. 1, 23. — die Wolken — wie ein gegossener Sp. Hiob 37, 18. — sie ist ein Sp. der göttlichen Kraft Weish. 7, 26. — wenn du gleich an ihm polirest wie an einem Sp. Sir. 12, 11. — wir sehen jetzt durch einen Sp. 1 Cor. 13, 12. vgl. 2 Cor. 3, 18. — wird — wegnehmen — die Sp. Jes. 3, 23.

Spiegeln, in uns allen des Herrn Klarheit 2 Cor. 3, 18.

Spiel 2 Macc. 4, 14 ff.

Spielen: 1) Kurzweile treiben: alle wilde Thiere sp. daselbst Hiob 40, 15. — das Volk — stand auf zu sp. 1 Cor. 10, 7. — kannst du mit ihm (dem Leviathan) sp. Hiob 40, 24. — Knäblein, die auf ihren Gassen sp. Sach. 8, 5. — mit deinem Kinde Sir. 30, 9. — mit den Vögeln des Himmels Bar. 3, 17. — standen auf zu sp. 2 Mos. 32, 6. —

2) auf einem Instrumente und zur Ehre des Herrn: auf dem Psalter Ps. 144, 9. Amos 6, 5. — auf der Harfe Ps. 92, 4. — auf ihren Harfen Off. Joh. 14, 2. — David auf den Saiten 1 Sam. 18, 10. mit seiner Hand (die Harfe) 1 Sam. 16, 23. vor dem Herrn her 2 Sam. 6, 5. vor Gott her 2 Kön. 14, 8. — dem Herrn, dem Gott Israel Richt. 5, 3. — dem Herrn in eurem Herzen Eph. 5, 19. — dem Herrn mit Pauken Jud. 16, 2. — der auf der Harfe wohl sp. könne 1 Sam. 16, 16. — ein fein Gedicht auf der Harfe Ps. 49, 5. — er (Simson) sp. vor ihnen Richt. 16, 25. — mit Pauken und Harfen Ps. 149, 3. — singet, sp. und dichtet ihm 1 Chr. 17, 9.

Spielhaus, anrichten 1 Macc. 1, 15. 2 Macc. 4, 9 ff.

Spielleute Ps. 68, 26. Sir. 32, 5.

Spielmann, bringe mir einen Sp. 2 Kön. 3, 15.

Spieß, da schoß Saul den Sp. nach ihm 1 Sam. 20, 33. — daß der Herr nicht durch — Sp. hilft 1 Sam. 17, 47. — David mit dem Sp. an die Wand zu spießen 1 Sam. 19, 10. — der Schaft seines Sp. war wie ein Weberbaum 1 Sam. 17, 7. — der Sp. fuhr in die Wand 1 Sam. 19, 10. — der — Sp. zerschlägt Ps. 46, 10. — die andere Hälfte hielten Sp. Neh. 4, 16. — diese Worte der Weisen sind Sp. Pred. 12, 11. — du kömmst zu mir mit — Sp. und Schilde 1 Sam. 17, 45. — es war kein Schild noch Sp. in Israel zu sehen Richt. 5, 8. — hier ist der Sp. des Königs 1 Sam. 26, 16. — ihre Zähne sind Sp. und Pfeile Ps. 57, 5. — ist nicht hie — ein Sp. oder Schwert 1 Sam. 21, 8. — nahm David den Sp. und den Wasserbecher 1 Sam. 26, 12. — Pinehas — nahm einen Sp. in seine Hand 4 Mos. 25, 7. — Saul hatte einen Sp. in der Hand 1 Sam. 18, 10. — Saul lehnete sich auf seinen Sp. 2 Sam. 1, 6. — schärfet die Sp. und ziehet Panzer an Jer. 46, 4. — sein Sp. steckte in der Erde 1 Sam. 26, 7. — stach ihn (Asahel) Abner — mit einem Sp. 2 Sam. 2, 23. — wer falsch Zeugniß redet, der ist ein Sp. Spr. 25, 18. — werden ihre Sp. zu Sicheln machen Jes. 2, 4. Joel 3, 10. (15.) Mich. 4, 3. — zücke den Sp. und schütze mich Ps. 35, 3.

Spießen, ich will David an die Wand sp. 1 Sam. 18, 11. 19, 10. — schoß — den Spieß — daß er ihn sp. 1 Sam. 20, 33.

Spießstange 2 Sam. 23, 7. 1 Chr. 21, 5.

Spindel, ihre Finger fassen die Sp. Spr. 31, 19.

Spinne, die Sp. wirket mit ihren Händen Spr. 30, 28. — er bauet sein Haus wie eine Sp. Hiob 27, 18.

Spinnen, Hanna — ernährete ihn mit Sp. Tob.

2, 19. — sie arbeiten nicht, auch sp. sie nicht Matth. 6, 28. Luc. 12, 27.

Spinnewebe, ihre Sp. taugt nicht zu Kleidern Jes. 59, 6. — seine Hoffnung ist eine Sp. Hiob 8, 14. — sie wirken Sp. Jes. 59, 5.

Spitz (spitzig), Felsen 1 Sam. 14, 4.

Spitze, am ersten Tage des 10 Monats sahen der Berge Sp. hervor 1 Mos. 8, 5. — daß du daselbst zu mir tretest auf des Berges Sp. 2 Mos. 34, 2. — forderte er (der Herr) Mosen oben auf die Sp. des Berges 2 Mos. 19, 20. — gehest auf eitel hohen Sp. Sir. 9, 20. — Jacob — neigte sich gegen seines Scepters Sp. Ebr. 11, 21. — Leiter — die rührete mit der Sp. an den Himmel 1 Mos. 28, 12. — mit uns ist an der Sp. Gott 2 Chr. 13, 12. — morgen will ich auf des Hügels Sp. stehen 2 Mos. 17, 9. — Thurm — deß Sp. bis an den Himmel reiche 1 Mos. 11, 4.

Spitzig, mit sp. Demanten geschrieben Jer. 17, 1.

Splitter Matth. 7, 3 ff. Luc. 6, 41 ff.

Sponde, haben — zu Damasco eine Sp. Amos 3, 12.

Spott, da hatten's etliche ihren Sp. A. G. 17, 32. vgl. 1 Cor. 1, 23. — daß sie ein Sp. und Fluch sein sollen Jer. 25, 18. — den Sohn Gottes — für Sp. halten Ebr. 6, 6. — der — muß doch zuletzt Sp. dazu haben Jer. 17, 11. — die andern aber hatten's ihren Sp. A. G. 2, 13. — die euch geboren — ist zu Sp. worden Jer. 50, 12. — die Stolzen haben ihren Sp. an mir Ps. 119, 51. — du machest uns — zum Sp. — denen, die um uns her sind Ps. 44, 14. 79, 4. — du sollst nicht zu Sp. werden Jes. 54, 4. — ein Narr — hat noch dazu seinen Sp. Spr. 10, 23. — er ist seinen Nachbarn ein Sp. worden Ps. 89, 42. — etliche haben Sp. und Geißel erlitten Ebr. 11, 36. — ich bin ein Sp. allem meinen Volke Klag. 3, 14. — ich bin — ein Sp. der Leute Ps. 22, 7. — ich muß ihr Sp. sein Ps. 109, 25. — ich will diese Stadt — machen — zum Sp. Jer. 19, 8. — laß mich nicht den Narren ein Sp. werden Ps. 39, 9. — sie halten des Herrn Wort für einen Sp. Jer. 6, 10. — sie sollen zu Sp. — werden Jes. 41, 11. — so wirst du dich deinen Feinden selbst zum Sp. machen Sir. 18, 31. 23, 3. — sollst den Sp. der Leute nicht mehr tragen Ezech. 36, 15. — welchen wir etwa für einen Sp. hatten Weish. 5, 3. — wirst ein Sp. sein unter allen Völkern 5 Mos. 28, 37.

Spotten, aller Heiden Ps. 59, 9. — das Roß der Furcht Hiob 39, 22. (25.) — das Sp. der Lästerer wird nicht verborgen bleiben Weish. 1, 10. — deines Vaters Gebrechen nicht Sir. 3, 12. — der Anfechtung der Unschuldigen Hiob 9, 23. — der bebenden Lanze Hiob 41, 20. — der Boten Gottes 2 Chr. 36, 16. — des Betrübten nicht Sir. 7, 12. — des Dürftigen Spr. 17, 5. — des heiligen Hiob Tob. 2, 14. — des Rechts Spr. 19, 28. — die Hoffärtigen höhnen und sp. Sir. 27, 31. — die mich sp., schwören bei mir Ps. 102, 9. — Elia der Baalspfaffen 1 Kön. 18, 27. — er wird der Spötter sp. Spr. 3, 34. — Gott läßt sich nicht sp. Gal. 6, 7. — ihrer Sabbathen Klag. 1, 7. — kleine Knaben Elisa 2 Kön. 2, 23. — laßt nun euer Sp. Jes. 28, 22. — mein Ps. 22, 8. 69, 11. — mit den Augen Ps. 35, 19. — sein (Jesu) Matth. 27, 29. 41. Luc. 14, 29. 16, 14. 23, 35. — um des Bauchs willen Ps. 35, 16. — unser Ps. 80, 7.

Spötter, also hänget sich der Heuchler an alle Sp. Sir. 33, 6. — bist du ein Sp., so wirst du es allein tragen Spr. 9, 12. — daß in den letzten Tagen kommen werden Sp. 2 Petr. 3, 3. vgl. Judä 18. — den Sp. sind Strafen bereitet Spr. 19, 29. — der — nicht sitzet, da die Sp. sitzen Ps. 1, 1. — der Sp. ist ein Greuel vor den Leuten Spr. 24, 9. — der Sp. suchet Weisheit Spr. 14, 6. — die Sp. bringen — eine Stadt in Unglück Spr. 29, 8. — die Sp. Lust zur Spötterei haben Spr. 1, 22. — ein Sp. gehorchet der Strafe nicht Spr. 13, 1. — er wird die Sp. spotten Spr. 3, 34. — meine Freunde sind meine Sp. Hiob 16, 20. — Sarah sahe — daß er (Ismael) ein Sp. war 1 Mos. 21, 9. — schlägt man den Sp., so wird der Alberne witzig Spr. 19, 25. 21, 11. — so höret nun des Herrn Wort, ihr Sp. Jes. 28, 14. — so ziehet er die Sp. zu sich Hos. 7, 5. — strafe den Sp. nicht, er hasset dich Spr. 9, 8. 7. 15, 12. — treibe den Sp. aus Spr. 22, 10. — wenn — (es) mit den Sp. aus sein wird Jes. 29, 20. — wir gesellen uns nicht zu den Sp. Jer. 15, 17.

Spötterei, der da Sp. trinkt wie Wasser Hiob 34, 7. — die Spötter Lust zur Sp. haben Spr. 1, 22.

Spöttlich, Lippen Jes. 28, 11. — Strafe Weish. 12, 25. — Vermahnung Weish. 12, 25.

Sprache, da sie — fremde Spr. gehöret hatten Ps. 81, 6. — das eine unbekannte Spr. habe Ezech. 3, 5. — das Volk von tiefer Spr. Jes. 33, 19. — daß keiner des andern Spr. vernehme 1 Mos. 11, 7. — daß sie mit seiner Spr. redeten A. G. 2, 6. 8. — deine Spr. verräth dich Matth. 26, 73. Marc. 14, 70. — deß Spr. du nicht verstehest 5 Mos. 28, 49. Jer. 5, 15. — die Spr. auszulegen 1 Cor. 12, 10. — die Wasser — sind Völker — und Spr. Off. Joh. 17, 15. — ein — Evangelium zu verkündigen — allen Spr. Off. Joh. 14, 6. — einem andern (wird gegeben) mancherlei Spr. 1 Cor. 12, 10. 28. 30. — einerlei Zunge und Spr. 1 Mos. 11, 1. 6. — es ist keine Spr. noch Rede rc. Ps. 19, 4. — es müssen — aufhören die Spr. 1 Cor. 13, 8. — ich habe eine schwere Spr. 2 Mos. 4, 10. — ihm ward gegeben Macht über alle — Spr. Off. Joh. 13, 7. — lasset uns — ihre Spr. daselbst verwirren 1 Mos. 11, 7. 9. — predigen lassen in allerlei Spr. Ps. 87, 6. — warum kennet ihr denn meine Spr. nicht Joh. 8, 43.

Sprachlos, die Spr. (macht er) redend Marc. 7, 37. — Geist Marc. 9, 17. 25.

Sprechen, Abimelech zu Abraham 1 Mos. 20, 10. — Abram zu dem Könige von Sodom 1 Mos. 14, 22. zu Loth 1 Mos. 13, 8. — alle Diebe werden — fromm gespr. Sach. 5, 3. — alles Volk spr. Amen Ps. 106, 48. — Bileam zu Balak 4 Mos. 23, 1. — Boas zu Ruth Ruth 2, 14. — Cain zu dem Herrn 1 Mos. 4, 13. — das Meer Hiob 28, 14. — das spr. der Richter Mich. 7, 3. — das Urtheil 5 Mos. 17, 9. 25, 1. — das Verdammniß und der Tod Hiob 28, 22. — das Weib zu Elia 1 Kön. 17, 24. — daß dir's nicht übel spr., der es höret Spr. 25, 10. — dem Gottlosen Recht Spr. 17, 15. Jes. 5, 23. — der Abgrund Hiob 28, 14. — der du spr.: kommt wieder Menschenkinder Ps. 90, 3. — der Engel des Herrn zu Elia 2 Kön. 1, 15. — der Erbe zu Boas Ruth 4, 8. — der erste Mose Röm. 10, 19. — der Geist und die Braut Off. Joh. 22, 17. — der Herr zu Abram

1 Mos. 12, 1. Cain 1 Mos. 4, 6. Josua Jos. 1, 1. meinem Herrn Ps. 110, 1. Samuel 1 Sam. 3, 11. zum Satan Hiob 1, 7. Hos. 3, 2. — der Philister zu David 1 Sam. 17, 43. — der Thon zu seinem Töpfer Jes. 45, 9. — die Aelteste zu der Jüngsten 1 Mos. 19, 31. — die Bäume zum Oelbaume Richt. 9, 8 ff. — die Engel des Friedens Jes. 33, 7. — die Feste am Meer Jes. 23, 4. — die göttliche Antwort zu Mose Ebr. 8, 5. — die Heuchler Jes. 33, 14. — die Schlange zu dem Weibe 1 Mos. 3, 1 ff. — die Thoren in ihrem Herzen Ps. 14, 1. — ein Werk von seinem Meister Jes. 29, 16. zu seinem Meister Röm. 9, 20. — eine Stimme Jes. 40, 6. aus der Wolke Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. Luc. 9, 35. vom Himmel Matth. 3, 17. Luc. 3, 22. — Elia zu den Propheten Baals 1 Kön. 18, 25. — es hat der Gott Israel zu mir gespr. 2 Sam. 23, 3. — Gott spr.: es werde Licht 1 Mos. 1, 3 ff. — Gott zu der Schlange 1 Mos. 3, 14. zu Mose 2 Mos. 3, 15. 4, 14. zu Noah 1 Mos. 6, 13. zum Menschen Hiob 28, 28. zum Schnee Hiob 37, 6. zur Sonne Hiob 9, 7. — ich habe — Hohn gespr. 1 Sam. 17, 10. — ich half das Urtheil spr. A. G. 26, 10. — in meinem Zagen Ps. 31, 23. — Josua zum ganzen Volke Jos. 24, 2 ff. — Mose zu Gott 2 Mos. 3, 11. 4, 13. — nach meinen Rechten Ezech. 44, 24. — Nathan zu dem Könige 2 Sam. 7, 3. 12, 1. — nur ein Wort Matth. 8, 8. Luc. 7, 7. — Pharao zu Joseph 1 Mos. 41, 15. — rein 3 Mos. 13, 59. — Samuel zu Saul 1 Sam. 13, 13. zum ganzen Hause Israel 1 Sam. 7, 3. 10, 18. 11, 14. 12, 1. — Saul zu seinem Waffenträger 1 Sam. 31, 4. 1 Chr. 11, 4. — sein Weib zu ihm (Hiob) Hiob 2, 9. — sieben Weiber werden zu der Zeit spr. Jes. 4, 1. — so der Fuß spr., ich bin keine Hand 1 Cor. 12, 15 ff. — so er spr., so geschieht's Ps. 33, 9. Jud. 16, 17. — spri., daß diese Steine Brot werden Matth. 4, 3. — spri. du in meiner Sache Ps. 17, 2. — spri. nicht in deinem Herzen zc. 5 Mos. 9, 4. — spri. zu meiner Seele Ps. 35, 3. — unrein 3 Mos. 13, 44. 59. — von Grund meines Herzens Ps. 36, 2. — zu dem Meere Marc. 4, 39. — zum Feigenbaume Matth. 21, 19. — zum Gottlosen spr. Gott Ps. 50, 16. — zum Lachen Pred. 2, 2. — zum Manne in Leinwand Ezech. 10, 2. — zum Vater oder zur Mutter Matth. 15, 5. — zur Weisheit Spr. 7, 4.

Sprengen, das Blut des Dankopfers 3 Mos. 7, 14. vgl. 3 Mos. 17, 6. 2 Kön. 16, 13. 2 Chr. 29, 22. — das Sprengewasser 4 Mos. 19, 13. 21. — das Volk mit Blut 2 Mos. 24, 8. — den Rus gen Himmel 2 Mos. 9, 8. — der Böcke Blut Ebr. 9, 13. — Erde auf ihr Haupt gen Himmel Hiob 2, 12. — gegen den Gnadenstuhl 3 Mos. 16, 15. — gegen die Hütte des Stifts 4 Mos. 19, 4. — mit dem Blute des Sündopfers 3 Mos. 5, 19. — rein Wasser über euch Ezech. 36, 25. — Salböl auf Aaron 3 Mos. 8, 30. — sieben Mal 3 Mos. 4, 6. 17. 8, 11. — Sündwasser auf die Leviten 4 Mos. 8, 7.

Sprenglicht, Böcke 1 Mos. 30, 35. vgl. 39. 31, 8. 10. — Vogel Jer. 12, 9.

Sprengwasser 4 Mos. 19, 9. 13. 20. 21. 31, 23.

Spreu, daß ihr wie die Spr. — dahin fahret Zeph. 2, 2. — die Spr. wird er verbrennen Matth. 3, 12. Luc. 3, 17. — sein wie Spr. Hiob 21, 18. — Spr. für Korn verkaufen Amos 8, 6. — werden wie Spr. Ps. 35, 5. vgl. 1, 4. — wie eine webende Spr. Jes. 29, 5. — wie Spr., die von der Tenne verwebt wird Hos. 13, 3.

Springen, die Böcke spr. auf die sprenglichte — Heerde 1 Mos. 31, 10. — in deinen Strömen Ezech. 32, 2. — mit meinem Gott über die Mauern 2 Sam. 22, 30. Ps. 18, 30. — über die Schwelle Zeph. 1, 9. — unter das Volk A. G. 14, 14. — wandelte und spr. und lobte Gott A. G. 3, 8.

Spritzen Jes. 63, 3.

Sprosse, ihre Spr. (werden auffahren wie Staub) Jes. 5, 24.

Spruch, da hob er (Bileam) an seinen Spr. 4 Mos. 23, 7. — denn hie ist der Spr. wahr zc. Joh. 4, 37. — der Spr. Jesaiä Joh. 12, 38. — der Spr. in ihrem Gesetz Joh. 15, 25. — diesen Spr. sagte Jesus zu ihnen Joh. 10, 6. — dieß sind auch die Spr. Salomo Spr. 25, 1. 1, 1. — dunkle Spr. zu errathen Dan. 5, 12. — ein Spr. in eines Narren Munde Spr. 26, 9. — er muß die geistlichen Spr. lernen Sir. 39, 3. — ich will meinen Mund aufthun zu Spr. Ps. 78, 2. — merke die guten Spr. der Weisheit Sir. 6, 35. 8, 9. — Salomo redete 3000 Spr. 1 Kön. 4, 32. — stellete viel Spr. Pred. 12, 9. — wir wollen einen guten Spr. hören Ps. 49, 5. — wird man einen Spr. von euch machen Mich. 2, 4. vgl. Hab. (2,) 3, 6. — zu halten den Spr. A. G. 16, 4.

Sprüchwort, daher ist das Spr. kommen: ist Saul zc. 1 Sam. 10, 12. — daß sie sollen werden zum Spr. Jer. 24, 9. 14, 8. — er hat mich zum Spr. — gesetzt Hiob 17, 6. — ihr werdet zu mir sagen dieß Spr.: Arzt zc. Luc. 4, 23. — Israel wird ein Spr. — sein 1 Kön. 9, 7. — ist ihnen widerfahren das wahre Spr. 2 Petr. 2, 22. — sagest kein Spr. Joh. 16, 29. — solches habe ich zu euch durch's Spr. geredet Joh. 16, 25. — was habt ihr für ein Spr. Ezech. 12, 22. — werde es (mein Haus) zum Spr. geben 2 Chr. 7, 20. — werden von dir dieß Spr. sagen Ezech. 16, 44. — wirst ein Spr. sein unter allen Völkern 5 Mos. 28, 37.

Spülen, mit Wasser 3 Mos. 6, 28. 15, 12.

Spünden, das große Haus mit Tannenholz 2 Chr. 3, 5. — das Haus mit Cedern 1 Kön. 6, 9. mit Holz inwendig 1 Kön. 6, 15. — den Altar mit Cedern 1 Kön. 6, 20.

Spur, seines Weges Weish. 5, 11. 10.

Spüren, den wir oft gesp. haben 2 Cor. 8, 22. — gehe ich zurück, so sp. ich ihn nicht Hiob 23, 8. — ich sp., daß mich der Herr segnet 1 Mos. 30, 27. — keinen Schaden an ihm Dan. 6, 23. — man sp. doch deinen Fuß nicht Ps. 77, 20. — nichts Arges an dir 1 Sam. 29, 6. — seinen Flug nicht Weish. 5, 12. — was hast du gesp. an deinem Knechte 1 Sam. 29, 8.

Spützen, auf die Erde Joh. 9, 6. — in seine Augen Marc. 8, 23. — sp. und rührete seine Zunge Marc. 7, 33.

Staar, daß sie einem den St. vertreibe Tob. 6, 10. — der St. ging ihm von den Augen Tob. 11, 14.

Stab, Aaron's St. verschlang ihre St. 2 Mos. 7, 12. — Bileam schlug die Eselin mit dem St. 4 Mos. 22, 27. — daß sie nichts bei sich trügen, denn allein einen St. Marc. 6, 8. Luc. 6, 3. — dein Stecken und St. trösten mich Ps. 23, 4. — der am St. gehet 2 Sam. 3, 29. — diesen St. nimm in deine Hand 2 Mos. 4, 17 ff. vgl. 7, 9. 15. 8, 5 ff. 9, 23. 10, 13. — gegraben durch den

Lehrer und ihre St. 4 Mos. 21, 18. — Gottes 2 Mos. 17, 9. — Jacob — nahm St. von grünen Pappelbäumen 1 Mos. 30, 37 ff. — ich hatte nicht mehr denn diesen St. 1 Mos. 32, 10. — ich sehe einen wackern St. Jer. 1, 11. — kennest du auch — weß dieser St. ist 1 Mos. 38, 25. 18. — legte den St. dem Knaben auf's Antlitz 2 Kön. 4, 31. — Mose — schlug den Fels mit dem St. 4 Mos. 20, 11. — sein St. soll ihm predigen Hos. 4, 12. — seine Gebeine sind wie eiserne St. Hiob 40, 13. — seines Mundes Jes. 11, 4. — sie (die Schlange) ward zum St. in seiner Hand 2 Mos. 4, 4. — sollt haben St. in euren Händen 2 Mos. 12, 11. — St. Sanft Sach. 11, 10. Weh Sach. 11, 14. — weide dein Volk mit deinem St. Mich. 7, 14. — wer seinen Knecht schlägt mit einem St. 2 Mos. 21, 20. — Wicken schlägt man aus mit dem St. Jes. 28, 27. — wie ist — der herrliche St. so zerbrochen Jer. 48, 17.

Stachel, der St. des Todes ist die Sünde 1 Cor. 15, 56. — es waren St. an ihren Schwänzen Off. Joh. 9, 10. — keine — St., die da wehe thun Ezech. 28, 24. — mit einem St. die Backen durchbohren Hiob 40, 21. — St. und Stricke sind auf dem Wege Spr. 22, 5. — Tod, wo ist dein St. 1 Cor. 15, 55. — werden euch werden zum St. in euren Augen Jos. 23, 15. in eurer Seite 4 Mos. 33, 55. — wider den St. löcken A. G. 9, 5. 26, 14.

Stachelicht, Dornen Ezech. 2, 6.

Stachys, ein Gläubiger zu Rom Röm. 16, 9.

Stacte, der Deckel mehrerer Muscheln, der, wenn er verbrannt wird, stark riecht, eine von den Ingredienzen, aus denen das heilige Räuchwerk gemischt war 2 Mos. 30, 34.

Stadt, Babylon die große St. Off. Joh. 14, 8. 17, 18. 18, 10 ff. — Cain bauete eine St. 1 Mos. 4, 17. — da er sahe die St. so gar abgöttisch A. G. 17, 16. — da gab — Salomo Hiram 20 St. 1 Kön. 9, 11. — da ging die ganze St. hinaus Matth. 8, 34. — da ging zu ihm hinaus die St. Jerusalem Matth. 3, 5. — da ist eine St. nahe, darein ich fliehen möge 1 Mos. 19, 20. — da sonderte Mose drei St. aus 5 Mos. 4, 41. 19, 7. 9. — das Gut des Reichen ist seine feste St. Spr. 10, 15. — daß er in eine St., mit Namen Nain, ging Luc. 7, 11. — dennoch soll die St. Gottes fein lustig bleiben Ps. 46, 5. — der die St. mit Blut bauet Hab. (2,) 3, 12. — der Herr in der St. David Luc. 2, 11. — der Herr kehrete die St. um 1 Mos. 19, 25. — der St. Gassen sollen sein voll Knäblein Sach. 8, 5. — der St. gewinnet Spr. 16, 32. — der — zurichtet die St. mit Unrecht Hab. (2,) 3, 12. — dich wird man heißen die besuchte St. Jes. 62, 12. — die heilige St., das neue Jerusalem Off. Joh. 21, 2. — die Menge der St. spaltete sich A. G. 14, 4. — die Spötter bringen — eine St. in Unglück Spr. 29, 8. — die St. bessern macht ein ewiges Gedächtniß Sir. 40, 19. — die St. darf keiner Sonne Off. Joh. 21, 23. — die St. liegt wüste Neh. 2, 3. — die St. soll wieder gebauet werden Jer. 30, 18. — die St.'e der Leviten 3 Mos. 25, 22. 4 Mos. 35, 2. 8. Jos. 21, 3. 41. — die St.'e hast du umgekehret Ps. 9, 7. — die St.'e sind groß 5 Mos. 1, 28. 9, 1. — die Wächter, die in der St. umgehen Hoh. 3, 3. — diese Menschen machen unsere St. irre A. G. 16, 20. — du machst die St. zum Steinhaufen Jes. 25, 2. — durch den Segen der Frommen wird eine St. erhoben Spr. 11, 11. — ein frommer Mann kann einer St. aufhelfen Sir. 16, 5. — ein Weiser gewinnet die St. der Starken Spr. 21, 22. — eine jegliche St. oder Haus, so es — uneins wird Matth. 12, 25. — er soll nicht in die St. kommen 2 Kön. 19, 32. Jes. 37, 33. — er verlacht das Getümmel in der St. Hiob 39, 10. — er wartete auf eine St., die einen Grund hat Ebr. 11, 10. 16. — er wird grünen in den St. Ps. 72, 16. — er wird wohnen in verstörten St. Hiob 15, 28. — es ist kein Brot mehr in der St. Jer. 38, 9. 52, 6. — es mag die St. — nicht verborgen sein Matth. 5, 14. — folgte ihm nach viel Volks aus den 10 St. Matth. 4, 25. Marc. 7, 31. — führete ihn der Teufel mit sich in die heilige St. Matth. 4, 5. — geh aus bald auf die Straßen und Gassen der St. Luc. 14, 21. — gehen in die oder die St. Jac. 4, 13. — gehet hin ein jeglicher in seine St. 1 Sam. 8, 22. — gehet — sieben Mal um die St. Jos. 6, 4 ff. — gekommen zu der St. des lebendigen Gottes Ebr. 12, 22. — gesegnet wirst du sein in der St. 5 Mos. 28, 3. — ging ein jeglicher in seine St. Luc. 2, 3. — Gott wird die St. Juda bauen Ps. 69, 36. — herrliche Dinge werden in dir geprediget, du St. Gottes Ps. 87, 3. — holete die Lade Gottes in die St. David 2 Sam. 6, 12. 16. — ich ließ regnen über eine St. Amos 4, 7. — ich muß auch andern St. das Evangelium predigen Luc. 4, 43. — ich — verfolgte sie auch bis in die fremden St. A. G. 26, 11. — ich will Feuer in seine St. schicken Hos. 8, 14. — Jerusalem soll eine St. der Wahrheit heißen Sach. 8, 3. — Jesus ging umher in alle St. Matth. 9, 35. — Jesus kam in seine St. Matth. 9, 1. — ihr aber sollt in der St. Jerusalem bleiben Luc. 24, 49. — ihr werdet die St. Israel nicht ausrichten Matth. 10, 23. — in Fährlichkeit in den St. 2 Cor. 11, 26. — ist das eure fröhliche St. Jes. 23, 7. — kamen in die heilige St. Matth. 27, 53. — lasset uns eine St. und Thurm bauen 1 Mos. 11, 4. — Ninive war eine große St. Gottes Jon. 3, 3. — richte nicht Aufruhr an in der St. Sir. 7, 7. — sahe er die St. an und weinte über sie Luc. 19, 41. — schleiften ihn zur St. hinaus A. G. 14, 19. — schreie St. Jes. 14, 31. — sie ist eines großen Königs St. Matth. 5, 35. — sie mußten aufhören die St. zu bauen 1 Mos. 11, 8. — so manche St., so manchen Gott hast du Juda Jer. 2, 28. 11, 13. — St., die nach deinem Namen genannt ist Dan. 9, 19. — stand er auf und ging in die St. A. G. 14, 20. — stehe auf und gehe in die St. A. G. 9, 6. — stießen ihn zur St. hinaus Luc. 4, 29. A. G. 7, 58. — suchet der St. Bestes Jer. 29, 7. — verflucht wirst du sein in der St. 5 Mos. 28, 16. — verfolgen von einer St. zur andern Matth. 23, 34. — verschloß er eine Lücke an der St. Davids, seines Vaters 1 Kön. 11, 27. — von einem kargen Filze redet die ganze St. übel Sir. 31, 29. — wenn sie euch aber in einer St. verfolgen Matth. 10, 23. — werdet der Risse an der St. Davids viel sehen Jes. 22, 9. — wie ein Käuzlein in den verstöreten St. Ps. 102, 7. — wie eine offene St. ohne Mauern Spr. 25, 28. — wie eine verheerete St. Jes. 1, 8. — wie liegt die St. so wüste Klag. 1, 1. — willst du denn die ganze St. verderben 1 Mos. 18, 28. — wir haben eine feste St. Jes. 26, 1. — wir haben hier keine bleibende St. Ebr. 13, 14. — wird es erträglicher gehen denn solcher St. Matth.

10, 15. Marc. 6, 11. Luc. 10, 12. — wirst — eine St. der Gerechtigkeit heißen Jes. 1, 26. — wo der Herr nicht die St. behütet Ps. 127, 1. — wo ihr in eine St. gehet Matth. 10, 11. — ziehet nicht in der Samariter St. Matth. 10, 5. — zu den Thoren eingehen in die St. Off. Joh. 22, 14.

Stadtbuch 1 Macc. 14, 22. 23.

Stadtdiener, die St. verkündigten diese Worte A. G. 16, 38. 35.

Stadthalter 2 Macc. 4, 31. 13, 23.

Stadtmauer, ihr Haus war an der St. Jos. 2, 15. — wer eine Wohnung verkauft in der St. 3 Mos. 25, 29.

Stadtrecht, mitgenießen Weish. 19, 25.

Stadtthor, als er nahe an das St. kam Luc. 7, 12.

Stadtvogt 2 Kön. 23, 8. 2 Chr. 18, 25. 34, 8.

Stall, die sind nicht aus diesem St. Joh. 10, 16. — ich will sie — in einen festen St. thun Mich. 2, 12.

Stamm, das sind die 12 St. 1 Mos. 49, 28. 2 Mos. 24, 4. 28, 21. — daß sie freien unter dem Geschlecht des St. 4 Mos. 36, 6. — den St. Levi sollst du nicht zählen 4 Mos. 1, 49. — die St. Jacob aufzurichten Jes. 49, 6. — diese sind die Namen der St. von Mitternacht Ezech. 48, 1. — ein heilger St. wird solcher St. sein Jes. 6, 13. — eine Ruthe von dem St. Isai Jes. 11, 1. — er schauet auf alle St. Israel Sach. 9, 1. — heute ist ein St. von Israel abgebrochen Richt. 21, 6. — Josua gab einem jeglichen St. sein Theil Jos. 11, 23. — wird der Zweige einer von ihrem St. aufkommen Dan. 11, 7.

Stammelnd, der St. Zunge wird fertig reden Jes. 32, 4.

Stämpfel, wenn du den Narren — mit dem St. zerstießest Spr. 27, 22.

Stand, bleib gern im niedrigen St. Sir. 3, 18. — die — in einem St. guter Werke gefunden werden Tit. 3, 8. 14. — jeglicher geizt in seinem St. Jes. 56, 11. — uns gebührt nicht solchen St. anzufangen Tob. 8, 5. — verfolgt — meinen glückseligen St. Hiob 30, 15. — will dich von deinem St. stürzen Jes. 22, 19.

Stange, Cherubim — bedeckten ihre (der Lade) St. 1 Kön. 8, 7. 2 Chr. 5, 8. — daß die St. seien an beiden Seiten des Altares 2 Mos. 27, 7. — der mache — die Lade mit ihren St. 2 Mos. 35, 12. — die Kinder Levi trugen die Lade mit den St. 1 Chr. 16, 15. — die Lade des Zeugnisses mit ihren St. 2 Mos. 39, 35. — eine große Schaar — mit St. Matth. 26, 47. Marc. 14, 43. — ihr seid ausgegangen — mit St. Matth. 26, 55. Marc. 14, 48. Luc. 22, 52. — mache St. von Förnholz 2 Mos. 25, 13. — Spieß, deß St. war wie ein Weberbaum 2 Sam. 21, 19.

Stank, daß der St. aufgehen wird Jes. 34, 3. — daß man vor dem St. nicht bleiben konnte 2 Macc. 9, 9. 10. 12. — ließ den St. in eure Nasen gehen Amos 4, 10. — wird St. für Geruch sein Jes. 3, 24.

Stark, bekehren — zu Gott, dem St. Jes. 10, 21. — da die Philister sahen, daß ihr St.'ster todt war 1 Sam. 17, 51. — das Kind — ward st. im Geist Luc. 1, 80. — daselbst wird der Herr deine St. darnieder legen Joel 3, 16. — daß er zu Schanden mache, was st. ist 1 Cor. 1, 27. — der Herr ist bei mir, wie ein st. Held Jer. 20, 11. — der in st. Wassern Bahn macht Jes. 43, 16. — der ist nicht st., der in der Noth nicht fest ist Sir. 24, 10. — der mich st. gemacht 1 Tim. 1, 12. — der nach mir kommt, ist stä. denn ich Matth. 3, 11. Luc. 3, 16. — der Posaunen Ton ward immer stä. 2 Mos. 19, 19. — der Raub der St. (soll) los werden Jes. 49, 25. — der st. Gott, der Herr weiß Jos. 22, 22. — der von reinen Händen ist, wird st. bleiben Hiob 17, 9. — die göttliche Schwachheit ist stä. denn die Menschen sind 1 Cor. 1, 25. — die Liebe ist st. wie der Tod Hoh. 8, 6. — die St. dürfen des Arztes nicht Matth. 9, 12. — die St. sammeln sich wider mich Ps. 59, 4. — Donner Off. Joh. 19, 6. — du bist ein großer st. Gott Tob. 13, 2. — du bist meine st. Zuversicht Ps. 71, 7. — du bist mir zu st. gewesen Jer. 20, 7. — du großer und st. Gott Jer. 32, 18. — du zerstreuest deine Feinde mit deinem st. Arm Ps. 89, 11. — durch stille sein und hoffen würdet ihr st. sein Jes. 30, 15. — ein Geduldiger ist besser denn ein St. Spr. 16, 32. — ein St. rühme sich nicht seiner Stärke Jer. 9, 23. — Engel Off. Joh. 5, 2. 10, 1. 18, 21. — er hat einen st. Hals Hiob 41, 13. — er ist st. und führet's aus Hiob 12, 16. — er soll die St. zum Raube haben Jes. 53, 12. — er (Abraham) ward st. im Glauben Röm. 4, 20. — es ist der Herr st. und mächtig Ps. 24, 8. — es kommt ein Stä. nach mir Luc. 3, 16. — Getränk 3 Mos. 10, 9. 4 Mos. 6, 3. 5 Mos. 29, 6. Richt. 13, 4. Luc. 1, 15. — Heiland Zeph. 3, 17. — Herr, meine st. Hilfe Ps. 140, 8. — jedermann groß und st. zu machen 1 Chr. 30, 12. — ihr Erlöser ist st. Jer. 50, 34. — ihr seine Engel, ihr st. Helden Ps. 103, 20. — im Glauben Tob. 2, 18. — in eines St. Haus gehen Matth. 12, 29. Marc. 3, 27. — Israel machte sich st. und setzte sich im Bette 1 Mos. 48, 2. — Kraft Jes. 40, 26. — mit st. Geschrei geopfert Ebr. 5, 7. — noch der St. (kann) entrinnen Jer. 46, 6. Amos 2, 14. — Ostwind 2 Mos. 14, 21. — Posaune 2 Mos. 19, 16. — Reich Dan. 2, 42. — Schutz Sir. 6, 14. — sei mir ein st. Fels Ps. 31, 3. Hort Ps. 71, 3. — seid männlich und seid st. 1 Cor. 16, 13. — seid st. in dem Herrn Eph. 6, 10. vgl. 2 Tim. 2, 1. 1 Joh. 2, 14. — sie sind uns zu st. 4 Mos. 13, 32. — sind st. Hunde vom Leibe Jes. 56, 11. — sind wir nicht st. genug Amos 6, 13. — sind wir stä. denn er (der Herr) 1 Cor. 10, 22. — Speise Ebr. 5, 12. 14. — st. ist deine Hand Ps. 89, 14. — st. ist Gott, der Herr Off. Joh. 18, 8. — st. zu werden an dem inwendigen Menschen Eph. 3, 16. — Sünde Jer. 30, 14. Amos 5, 12. — Süßigkeit (ging) von dem St. Richt. 14, 14. 18. — tritt, meine Seele, auf die St. Richt. 5, 21. — Trost Ebr. 6, 18. — Usia ward immer stä. und stä. 2 Chr. 26, 8. — Volk 5 Mos. 9, 14. — was darf Gott eines St. Hiob 22, 2. — was fett und st. ist, will ich behüten Ezech. 34, 16. — was ist stä. denn der Löwe Richt. 14, 18. — Wasser Jes. 8, 7. — wenn ein St. seinen Pallast bewahret Luc. 11, 21. — wenn ein Stä. über ihn kommt Luc. 11, 22. — wenn ich schwach bin, so bin ich st. 2 Cor. 12, 10. — Westwind 2 Mos. 10, 19. — wie ein St. jauchzet Ps. 78, 65. — wie ist die st. Ruthe — zerbrochen Jer. 48, 17. — Wind Jes. 11, 15. — wir aber, die wir st. sind, sollen — tragen Röm. 15, 1. — wir schwach, ihr st. 1 Cor. 4, 10. — ziehen lassen durch eine st. Hand 2 Mos. 3, 19. 6, 1. vgl. 32, 11. — zum Streit hilft nicht st. sein Pred. 9, 11.

Stärke, bei Gott ist der Fels meiner St. Ps. 62,

8. — bringet her dem Herrn Ehre und St. Ps. 29, 1. — deine St. ist eine Herrschaft der Gerechtigkeit Weish. 12, 16. — der Geist — der St. Jes. 11, 2. — der Herr ist ihre St. Ps. 28, 8. — der Herr ist meine St. 2 Mos. 15, 2. Ps. 28, 7. Jes. 12, 2. — der ist ihre St. in der Noth Ps. 37, 39. — der Jünglinge St. ist ihr Preis Spr. 20, 29. — der keine St. in Armen hat Hiob 26, 2. — die dich für ihre St. halten Ps. 84, 6. 89, 18. — die Freude am Herrn ist eure St. Neh. 8, 10. — die Schwachen sind umgürtet mit St. 1 Sam. 2, 4. — du bist der Geringen St., der Armen St. in Trübsal Jes. 25, 4. — du bist der Gott meiner St. Ps. 43, 2. — du bist meine St. und Kraft Jer. 16, 19. — du hast sie geführet durch deine St. 2 Mos. 15, 13. — ein Starker rühme sich nicht seiner St. Jer. 9, 23. — Engel, die größere St. und Macht haben 2 Petr. 2, 11. — er giebt — St. genug den Unvermögenden Jes. 40, 29. — er hat nicht Lust an der St. der Rosse Ps. 147, 10. — er ist die St., die seinem Gesalbten hilft Ps. 28, 8. — er ist — eine große St. Sir. 34, 19. — Gott ist unsere Zuversicht und St. Ps. 46, 2. 62, 8. 81, 2. — Herr, meine St. Ps. 18, 2. Jes. 49, 5. — ich bin voll Raths und St. Mich. 3, 8. — ihre große St. errettet nicht Ps. 33, 17. — in dem Herrn habe ich — St. Jes. 45, 24. — in der Macht seiner St. Eph. 6, 10. — meine St., eile mir zu helfen Ps. 22, 20. — meiner Hände St. haben dieß ausgerichtet 5 Mos. 8, 17. — meinest du, daß er achte — irgend eine St. Hiob 36, 19. — nach der Wirkung seiner mächtigen St. Eph. 1, 19. — nicht gedacht an den Felsen deiner St. Jes. 17, 10. — sein ist beide Weisheit und St. Dan. 2, 20. — seine St. ist über alle Esr. 8, 22. — seine St. wird verzehren der Fürst des Todes Hiob 18, 13. — Weisheit ist ja besser denn St. Pred. 9, 16. — wird keine St. in deinen Händen sein 5 Mos. 28, 32. — würdig zu nehmen Kraft — und St. Off. Joh. 5, 12. 7, 12. — zeigest deinen Gram an mir mit der St. deiner Hand Hiob 30, 21. — Zion, ziehe deine St. an Jes. 52, 1.

Stärken, Abner das Haus Saul 2 Sam. 3, 6. — alle Jünger A. G. 18, 23. — das andere, das sterben will Off. Joh. 3, 2. — das Brot des Menschen Herz Ps. 104, 15. — dasselbige (dein Reich), wollest du, Gott, uns st. Ps. 68, 29. — daß er st., die vom Herzen an ihm sind 2 Chr. 16, 9. — daß ich euch mittheile etwas geistlicher Gaben, euch zu st. Röm. 1, 11. — David st. sich im Herrn, seinem Gott 1 Sam. 30, 6. — deine Brüder Luc. 22, 32. — deine Rechte mich Ps. 18, 36. — deinen Knecht mit deiner Macht Ps. 86, 16. — dem, der euch st. kann — sei Ehre Röm. 16, 25. — den Bund Dan. 9, 27. — denselbigen (Josua) st.'e 5 Mos. 1, 38. — der Herr deine Gebeine Jes. 58, 11. — der ich dich gest. habe von der Welt Ende her Jes. 41, 9. 13. — der wird euch st. und bewahren vor dem Argen 2 Thess. 3, 3. — die Brüder A. G. 15, 32. — die Gemeinen A. G. 15, 41. — die Hände der Gottlosen Ezech. 13, 22. — die müden Hände Jes. 53, 3. — die Seelen der Jünger A. G. 14, 22. — du hast mich gest. Dan. 10, 19. — ein Engel vom Himmel — st. ihn Luc. 22, 43. — er — st. dich aus Zion Ps. 20, 3. — euch in allerlei Lehre 2 Thess. 2, 17. — euch mit dem Munde Hiob 16, 5. — eure Herzen Jac. 5, 8. in der Heiligkeit 1 Thess. 3, 13. — ich st. dich, ich helfe dir auch Jes. 41, 10. — ich will sie st. in dem Herrn Sach. 10, 12. — ihre Hände Neh. 2, 18. — in der Wahrheit 2 Petr. 1, 12. — lasse Hände Hiob 4, 3. — meine Hand Neh. 6, 9. — mich, daß ich genese Ps. 119, 117. — mich, Gott, doch dießmal Richt. 16, 28. — mich in dieser Stunde Jud. 13, 9. — mich mit Kraft 2 Sam. 22, 33. — mich nach deinem Wort Ps. 119, 28. — mit aller Kraft Col. 1, 11. — Saulus — st. sich A. G. 9, 19. — seinen Muthwillen nicht Ps. 140, 9. — uns den Glauben Luc. 17, 5. — vollbereiten, st., kräftigen 1 Petr. 5, 10.

Starren, vor Alter 1 Kön. 14, 4. — wie ein Ast Hiob 40, 12.

Stater Matth. 17, 17.

Statt, an St. der Väter wirst du Kinder kriegen Ps. 45, 17. — bitten an Christus St. 2 Cor. 5, 20. — Botschafter an Christus St. 2 Cor. 5, 20. — das vergebe ich an Christus St. 2 Cor. 2, 10. — der Gottlose kommt an seine St. Spr. 11, 8. — eure Seele wäre an meiner Seele St. Hiob 16, 4. — gehet frisch von St. unter ihrer Hand Esr. 5, 8. — opferte ihn (den Widder) an seines Sohnes St. 1 Mos. 22, 13. — soll der, so an St. des Laien steht, Amen sagen 1 Cor. 14, 16.

Stätte, Abraham hieß die St.: der Herr siehet 1 Mos. 22, 14. — an der St., da Hunde das Blut Naboth's geleckt 1 Kön. 21, 19. — aufgemacht aus seiner St. Sach. 2, 13. — bewegte sich die St., da sie versammelt waren A. G. 4, 31. — bis ich eine St. finde für den Herrn Ps. 132, 5. — das Gebet, das dein Knecht an dieser St. thut 1 Kön. 8, 21. — daß er stehet an der heiligen St. Matth. 24, 15. — daß sie sich legen an ihre St. Hiob 39, 2. — deinen Leuchter wegstoßen von seiner St. Off. Joh. 2, 5. — der Gerechtigkeit Pred. 3, 16. — der — lehret wider diese St. A. G. 21, 28. — des Gerichts Pred. 3, 16. — die St., da du stehest, ist heiliges Land A. G. 7, 33. — die St., darauf du stehest, ist heilig Jos. 5, 15. — dieß ist die St. deß, der Gott nicht achtet Hiob 18, 21. — dürre St. Matth. 12, 43. Luc. 11, 24. — euch die St. zu bereiten Joh. 14, 2. 3. — füllete ihre St. mit Menschenknochen 2 Kön. 23, 14. — haben — keine gewisse St. 1 Cor. 4, 11. — ich habe lieb die St. deines Hauses Ps. 26, 8. vgl. 27, 4. — Jesus ging in eine wüste St. Marc. 1, 35. Luc. 4, 42. — ihnen ward keine St. erfunden Off. Joh. 20, 11. — ihre St. kennet sie nicht mehr Ps. 103, 16. — schloß die St. zu mit Fleisch 1 Mos. 2, 21. — sehet die St., da der Herr gelegen Matth. 28, 6. Marc. 16, 6. — seine St. wird ihn nicht mehr schauen Hiob 20, 9. — unsers Heiligthums Jer. 17, 12. — ward ihre St. nicht mehr funden im Himmel Off. Joh. 12, 8. — was ich geredet habe wider diese St. 2 Kön. 22, 19. — welches ist die St. meiner Ruhe A. G. 7, 49. — welches sei der Finsterniß St. Hiob 38, 19. — wer wird stehen an seiner heiligen St. Ps. 24, 3. — wie heilig ist diese St. 1 Mos. 28, 17. — wo ist die St. des Verstandes Hiob 28, 12. — zu Jerusalem sei die St., da man anbeten soll Joh. 4, 20. — zu reden Lästerworte wider diese heilige St. A. G. 6, 13.

Staub, alle Menschen sind Erde und St. Sir. 17, 31. 33, 10. — auch den St. schlagen wir ab auf euch Luc. 10, 11. — da sie — den St. in die Luft warfen A. G. 22, 23. — der Herr wird — St. und Asche für Regen geben 5 Mos. 28, 24. — der

St. muß wieder zur Erde kommen Pred. 12, 7. — des Gottlosen Hoffnung ist wie ein St. Weish. 5, 15. vgl. Ps. 1, 4. 6. — du legest mich in des Todes St. Ps. 22, 16. — er gedenket daran, daß wir St. sind Ps. 103, 14. — er hebet auf den Dürftigen aus dem St. 1 Sam. 2, 8. Ps. 113, 7. — es ist alles von St. gemacht Pred. 3, 20. — habe mein Horn in den St. gelegt Hiob 16, 15. — ich will deinen Saamen machen wie den St. 1 Mos. 13, 16. 28, 14. Sir. 44, 22. — ich will sie zerstoßen wie St. 2 Sam. 22, 43. Ps. 18, 43. — mache dich aus dem St. Jes. 52, 2. — mein Feind — lege meine Ehre in den St. Ps. 7, 6. — meine Seele liegt im St. Ps. 119, 25. — schlag in den St. — daß Läuse werden 2 Mos. 8, 16. (12) ff. — schüttelt den St. von euren Füßen Matth. 10, 14. Marc. 6, 11. Luc. 9, 5. A. G. 13, 51. — seine Feinde werden St. lecken Ps. 72, 9. — setze dich in den St. Jes. 47, 1. — sollst aus dem St. — mummeln Jes. 29, 4. — thue Buße im St. und Asche Hiob 42, 6. — unter seinen Füßen dicker St. Nah. 1, 3. — vor ihm werden Knie beugen alle, die im St. liegen Ps. 22, 30. — warf den St. in den Bach 5 Mos. 9, 21. — warfen St. auf ihre Häupter Jos. 7, 6. vgl. Klag. 2, 10. Ezech. 27, 30. Off. Joh. 18, 19. — wer kann zählen den St. Jacob 4 Mos. 23, 10. — werden wieder zu St. Ps. 104, 29. — wird dir auch der St. danken Ps. 30, 10. — zermalmete es (das Kalb), bis es St. ward 5 Mos. 9, 21.

Stäuben, auf's Wasser 2 Mos. 32, 20. — über ganz Aegyptenland 2 Mos. 9, 9.

Staubhaufen Neh. 4, 2.

Stäublein, die Inseln sind wie ein St. Jes. 40, 15.

Staupe, geschlagen mit unbarmherziger St. Jer. 30, 14.

Stäupen, den bösen Knecht Sir. 42, 5. — die Apostel A. G. 5, 40. 16, 22. 23. 37. — die, so an dich glaubten A. G. 22, 19. — durch deinen mächtigen Arm Weish. 16, 16. — einen jeglichen Sohn Ebr. 12, 6. — einen (Knecht) st. sie Matth. 21, 35. Marc. 12, 3. Luc. 20, 10. 11. — es ist deiner Bosheit Schuld, daß du so gest. wirst Jer. 2, 19. — etliche st. sie Marc. 12, 5. — ich bin dreimal gest. 2 Cor. 11, 25. vgl. A. G. 22, 24. — ihr müsset gest. werden Marc. 13, 9. — sie werden ein wenig gest. Weish. 3, 5.

Stechen, Abner den Asahel mit dem Spieß 2 Sam. 2, 23. — daß dich die Sonne nicht st. Ps. 121, 6. — der Wurm den Kürbis Jon. 4, 7. — die Söhne Rimmon den Isboseth 2 Sam. 4, 6. 7. — die Sonne Jona auf den Kopf Jon. 4, 8. — eine Schlange st. ihn Amos 5, 19. vgl. 9, 3. Pred. 10, 8. 11. — euch kein Maal 5 Mos. 14, 1. — heimlich Sir. 27, 28. — in die Ferse 1 Mos. 3, 15. — Joab den Abner 2 Sam. 3, 27. den Amasa 20, 10. — mich in meinen Nieren Ps. 73, 21. — mit dem Spieß (den Saul) 1 Sam. 26, 8. — sie werden sehen, in welchen sie gest. Joh. 19, 37. Off. Joh. 1, 7. — sie wird keine Hitze noch Sonne st. Jes. 49, 10. — so du ihr zu nahe kommst, so st. sie dich. Sir. 21, 2. — viele lassen sich mit Gelde st. Sir. 8, 3. — wie ein Dornzweig, der in eines Trunkenen Hand st. Spr. 26, 9. — wie ein Schwert Spr. 12, 18. — will Schlangen — senden, die sollen euch st. Jer. 8, 17.

Stecken, der, daß du mit St. zu mir kommst 1 Sam. 17, 43. — dein St. und Stab trösten mich Ps. 23, 4. — den Kümmel schlägt man aus mit einem St. Jes. 28, 27. — den Namen Aaron's sollst du schreiben auf den St. Levi 4 Mos. 17, 3. — der St. Aaron's 4 Mos. 17, 6. 8. 10. — die am St. gehen vor großem Alter Sach. 8, 4. — du hast den St. ihres Treibers zerbrochen Jes. 9, 4. — ein Rohr einem St. gleich Off. Joh. 11, 1. — er wird dich mit dem St. schlagen Jes. 10, 24. — ihr sollt — auch keinen St. (haben) Matth. 10, 10. — Mose legte die St. vor dem Herrn 4 Mos. 17, 7. — nimm von ihnen 12 St. 4 Mos. 17, 2. — schreib eines jeglichen Namen auf seinen St. 4 Mos. 17, 2.

Stecken, dein Schwert an seinen Ort Matth. 26, 52. Joh. 18, 11. — deine Hand in deinen Busen 2 Mos. 4, 6. — deine Pfeile st. in mir Ps. 38, 3. — dem Tode im Rachen Bar. 3, 4. — den Schwamm an ein Rohr Matth. 27, 48. Marc. 15, 36. — die Pfeile des Allmächtigen st. in mir Hiob 6, 4. — ein Undankbarer läßt seinen Erlöser st. Sir. 29, 23. — ein Wort im Narren Sir. 19, 12. — in deinem Unglück 2 Sam. 16, 8. — lassen dich nun st. Jer. 38, 22. — mich dem Pfeil zum Ziel Klag. 3, 12. — mich in seinen Köcher Jes. 49, 2. — Panier auf die Mauern Jer. 51, 12. — seine Hand durch's Loch Hoh. 5, 4. — seine Hand in die Höhle des Basilisken Jes. 11, 8. — seinen Mund in den Staub Klag. 3, 29. — Sünde zwischen Käufer und Verkäufer Sir. 27, 3. — Thorheit st. dem Knaben im Herzen Spr. 22, 15. — unser Geld in unsere Säcke 1 Mos. 43, 22. — was in seinem Herzen st. Spr. 18, 2. — wie ein Nagel — zwischen zwei Steinen st. rc. Sir. 27, 2.

Steg, er hat meinen St. umgekehrt Klag. 3, 9.

Stehen, Aaron st. zwischen Todten und Lebendigen 4 Mos. 16, 48. — alle Knie werden ungewiß st. Ezech. 7, 17. — am Ufer bei dem Wasser 1 Mos. 41, 17. — an der heiligen Stätte Matth. 24, 15. — an seiner heiligen Stätte Ps. 24, 3. — auf der Warte Jes. 21, 8. — aufrichtig auf deine Füße A. G. 14, 10. — bei dem Kreuze Jesu Joh. 19, 25. — bei Gott st. die Kraft zu helfen 2 Chr. 25, 8. — da durch sein Gebot die Wasser st. Sir. 39, 22. — da st. die Herrlichkeit des Herrn daselbst Ezech. 3, 23. — darinnen st. die Liebe nicht 1 Joh. 4, 10. — das Antlitz des Herrn st. über die rc. Ps. 34, 17. — das Gefilde st. fröhlich Jes. 35, 1. 2. — das Land st. jämmerlich Jes. 24, 4. Jer. 5, 30. 23, 10. Hos. 4, 3. — das Regiment auf Erden st. in Gottes Händen Sir. 10, 4. — das Reich Gottes st. nicht in Worten 1 Cor. 4, 20. vgl. 2, 4. — das st. bei mir nicht 1 Mos. 41, 16. — daß das die rechte Gnade Gottes ist, darinnen ihr st. 1 Petr. 5, 12. — daß er st., da er nicht soll Marc. 13, 14. — dein Heil st. allein bei mir Hos. 13, 9. — deine Gerechtigkeit wie die Berge Ps. 36, 7. — deine Wolke über ihnen 4 Mos. 14, 4. — dem Armen zur Rechten Ps. 109, 31. — dem Kinde nach dem Leben Matth. 2, 20. — der Berg, darauf des Herrn Haus st. Mich. 4, 1. — der Gerechte mit großer Freudigkeit Weish. 5, 1. — der Herr st. bei mir 2 Tim. 4, 17. — der Libanon st. schändlich zerhauen Jes. 33, 9. — der Löwe neben dem Leichnam 1 Kön. 13, 24. — der Pharisäer st. und betete Luc. 18, 11. — der Ruhm der Gottlosen st. nicht lange Hiob 20, 5. — der Satan st. wider Israel 1 Chr. 22, 1. — der Satan zu seiner Rechten Ps. 109, 6. — der Stern oben über Matth. 2, 9. — deren Namen nicht geschrieben st. in dem Buche des Lebens Off. Joh. 17, 8. —

des Herzens Lust st. zu deinem Namen Jes. 26, 8. — des Menschen Thun st. nicht in seiner Gewalt Jer. 10, 23. — die Auen dick mit Korn Ps. 65, 14. 72, 16. — die Bäume voll Safts Ps. 104, 16. — die da gern st. und beten Matth. 6, 5. — die erste Hütte Ebr. 9, 8. — die Kornhäuser st. wüste Joel 1, 17. — die Sonne stille Jos. 10, 13. Sir. 46, 5. — die Thore st. öde Jes. 4, 12. — die Todten vor Gott Off. Joh. 20, 12. — die Träger st. Luc. 7, 14. — die Zahl seiner Monden st. bei dir Hiob 14, 5. — durch den Glauben Röm. 11, 20. — ein Bild vor meinen Augen Hiob 4, 16. — ein Lamm Off. Joh. 14, 1. — ein Mann neben mir Ezech. 43, 6. — ein Rad auf der Erde Ezech. 1, 15. — ein sehr groß Bild st. gegen dir Dan. 2, 31. — er st. oder fällt seinem Herrn Röm. 14, 4. — falsche Zeugen wider mich Ps. 27, 12. — fein Jes. 41, 7. Sir. 25, 6. — Gott st. in der Gemeine Gottes Ps. 82, 1. — Gras — das heute st. Matth. 6, 30. Luc. 12, 28. — herrlich vor ihm 1 Chr. 17, 27. — jämmerlich Joel 1, 10. 12. Amos 1, 2. — ich sehe — des Menschen Sohn zur Rechten Gottes st. A. G. 7, 55. — ich will daselbst st. vor dir 2 Mos. 17, 6. — ihr Gut st. nicht in ihren Händen Hiob 21, 16. — im Buche st. vornehmlich von mir geschrieben Ebr. 10, 7. — im Glauben 1 Cor. 16, 13. 2 Cor. 1, 24. — im Hause des Herrn Ps. 134, 1. Jer. 28, 5. — im Rathe des Herrn Jer. 23, 18. — in deiner Hand st. Kraft und Macht; in deiner Hand st. es 2c. 1 Chr. 30, 12. — in dem Herrn 1 Thess. 3, 8. — in einem Geiste Phil. 1, 27. — in niemandes Macht, wie er wandele Jer. 10, 23. — Joseph vor Pharao 1 Mos. 41, 46. — konnte (der Lahme) gehen und st. A. G. 3, 8. — meine Zeit st. in deinen Händen Ps. 31, 16. — mir die Haare zu Berge Hiob 4, 15. — nach deinem Leben 2 Mos. 4, 19. — nach meinem Leben 1 Sam. 22, 23. 2 Sam. 16, 11. Röm. 11, 3. — nach meiner Seele Ps. 17, 9. 35, 4. 38, 13. 40, 15. 54, 5. 63, 10. 86, 14. — nach Weisheit Pred. 2, 15. — nicht auf deinem eigenen Kopfe Sir. 10, 29. — nicht nach der Gerechtigkeit Röm. 9, 30. — nicht nach höherm Stande Sir. 3, 22. — sahe einen Engel in der Sonne st. Off. Joh. 19, 17. — Saul nach dem Leben David's 1 Sam. 20, 1. — seine Saat st. dick Hiob 8, 17. — so lange die Erde st. 1 Mos. 8, 22. — so st. nun, umgürtet eure Lenden Eph. 6, 14. — sprecht zum Armen: st. du dort Jac. 2, 3. — st.'t, st.'t! (werden sie rufen) Nah. 2, 8. (9.) — Tod und Leben st. in der Zunge Gewalt Spr. 18, 21. — um deßwillen ist nicht zu st. vor dir Esr. 9, 15. — unsere Hilfe st. im Namen des Herrn Ps. 124, 8. — voll Disteln Spr. 24, 31. — vor dem Grabe Joh. 20, 11. — vor den Königen Spr. 22, 29. — vor der Thür Off. Joh. 3, 20. — vor des Kaisers Gericht A. G. 25, 10. — vor des Menschen Sohne Luc. 21, 36. — vor dir 1 Kön. 10, 8. — was st. ihr hier den ganzen Tag müßig Matth. 20, 6. — was st. ihr und sehet gen Himmel A. G. 1, 11. — wenn jene sta., sta. diese auch Ezech. 10, 17. 1, 21. — wenn ihr st. und betet Marc. 11, 25. — wer ist denn, der vor mir st. könne Hiob 41, 1. — wer kann vor dir st. Ps. 76, 8. — wer kann vor seinem Zorne st. Nah. 1, 6. — wer sich läßt dünken, er st. 1 Cor. 10, 12. — wider den Riß Ezech. 22, 30. — wie es heut zu Tage st. 2 Chr. 6, 15. — wie es um mich st. Eph. 6, 21. 22. Phil. 1, 12. 2, 23. Col. 4, 7. — wie st.'ts mit euch Richt. 18, 8. — wir st. aufgerichtet Ps. 20, 9. — zehn 1000 mal 1000 st. vor ihm Dan. 7, 10. — zum Panier den Völkern Jes. 11, 10.

Stehend, das Weib im Mittel Joh. 8, 9. — Korn Richt. 15, 5. — vor dem Engel des Herrn Sach. 3, 1. — vor dem Gott der Erde Off. Joh. 11, 4. — vor dem Stuhle Off. Joh. 7, 9.

Stehlen, aus seinen Brüdern eine Seele 5 Mos. 24, 7. — da die Diebe nachgraben und st. Matth. 6, 19. 20. — das Gold von den Götzen Bar. 6, 9. — du predigest, man solle nicht st., und du st. Röm. 2, 21. — du sollst nicht st. 2 Mos. 20, 15. 3 Mos. 19, 11. 5 Mos. 5, 16. — ein Dieb kommt nicht, denn daß er st. Joh. 10, 10. — einen Ochsen oder Schaaf 2 Mos. 22, 1. — es schäme sich ein Nachbar des St. Sir. 41, 20. 22. — genug Obad. 5. — hat überhand genommen Hos. 4, 2. — Jacob st. Laban das Herz 1 Mos. 31, 20. — ich bin aus dem Lande der Ebräer heimlich gest. 1 Mos. 40, 15. — mein Wort Jer. 23, 30. — Rahel st. ihres Vaters Götzen 1 Mos. 31, 19. — sehet zu, daß nicht gest. sei Tob. 2, 21. — seine Jünger kamen des Nachts und st. ihn Matth. 28, 13. 27, 64. — st.'ts ihm aber ein Dieb 2 Mos. 22, 12. — wer einen Menschen st. 2 Mos. 21, 16. 5 Mos. 24, 7. — wer gest. hat, der st. nicht mehr Eph. 4, 28. — wo ich zu arm würde, möchte ich st. Spr. 30, 9.

Steif, also blieben seine (Mose's) Hände st. 2 Mos. 17, 12. — reden Ps. 31, 19.

Steig, alle ihre St. sind Friede Spr. 3, 17. — daß sie ihren St. nicht finden soll Hos. 2, 6. — daß — wir wandeln auf seinen St. Jes. 2, 3. — den St. der Gerechten machst du richtig Jes. 26, 7. — den St. kein Vogel erkannt hat Hiob 28, 7. — die St. sind wüste Jes. 33, 8. — er hat meinen St. umgekehret Klag. 3, 9. — führe mich auf dem St. deiner Gebote Ps. 119, 35. — hat Finsterniß auf meinen St. gestellet Hiob 19, 8. — Herr — lehre mich deine St. Ps. 25, 4. — machet richtig seine St. Matth. 3, 3. Marc. 1, 3. Luc. 3, 4. — sie haben meine St. zerbrochen Hiob 30, 13. — will sie führen auf den St. Jes. 42, 16.

Steigen, auf das Dach Jos. 2, 6. Richt. 9, 51. Luc. 5, 19. — auf deines Vaters Lager 1 Mos. 49, 4. — auf den Söller A. G. 1, 13. — auf einen Maulbeerbaum Luc. 19, 4. — aus dem Wasser Marc. 1, 10. — aus dem Wasser sieben Kühe 1 Mos. 41, 2. — daß ihr nicht auf den Berg st. 2 Mos. 19, 12. — der Fremdling, der bei dir ist, wird über dich st. 5 Mos. 28, 43. — ein Thier aus dem Meer Off. Joh. 13, 1. — herauf zum Herrn 2 Mos. 24, 1. — Jesus auf einen Berg allein Matth. 14, 23. — in den Himmel Jes. 14, 13. vgl. 2 Thess. 2, 4. — Mose auf den Berg Gottes 2 Mos. 24, 13. 18. vom Berge 2 Mos. 19, 14. 32, 15. — vom Kreuz Matth. 27, 42. Marc. 15, 32.

Steigern, den Kauf 3 Mos. 25, 16. — den Seckel Amos 8, 6.

Stein, auf dem einigen St. — sollen 7 Augen sein Sach. 3, 9. — aus ihnen sind kommen Hirten und St. in Israel 1 Mos. 49, 24. — aus St. schmelzt man Erz Hiob 28, 2. — bis daß ein St. herabgerissen ward, ohne Hände Dan. 2, 34. — bleibt doch der Schnee länger auf den St. Jer. 18, 14. — Bund mit den St. auf dem Felde Hiob 5, 23. — da hoben sie St. auf Joh. 8, 59. 10, 31. —

da nahm Samuel einen St. 1 Sam. 7, 12. — da nahm Zipora einen St. 2 Mos. 4, 25. — das Amt, das — in die St. ist gebildet 2 Cor. 3, 7. — das ist der St. von euch verworfen A. G. 4, 11. — das Machtschildlein mit den edeln St. Sir. 45, 13. — daß du deinen Fuß nicht an einen St. stoßest Ps. 91, 12. Matth. 4, 6. Luc. 4, 11. — daß er (Nabal) ward wie ein St. 1 Sam. 25, 37. — David erwählte 5 glatte St. 1 Sam. 17, 40 ff. — der Engel — wälzte den St. von der Thüre Matth. 28, 2. — der ihm (seinem Sohne) einen St. biete Matth. 7, 9. — der König machte des Silbers — so viel — wie St. 1 Kön. 10, 27. 2 Chr. 1, 15. 9, 27. — der sammelt St. ihm zum Grabe Sir. 21, 9. — der St., den die Bauleute verworfen Ps. 118, 22. Matth. 21, 42. Marc. 12, 10. Luc. 20, 17. 1 Petr. 2, 7. — der — wandelte — die St. in Wasserbrunnen Ps. 114, 8. — der werfe den ersten St. auf sie Joh. 8, 7. — der — zum stummen St. spricht: Stehe auf Hab. 3, 19. — die sagen zum St.: du hast mich gezeuget Jer. 2, 27. — die St. ausbrechen 3 Mos. 14, 40 ff. — die St. in den Mauern werden schreien Hab. 3, 11. — die St. standen nach den 12 Namen 2 Mos. 39, 14. — ein Land, deß St. Eisen sind 5 Mos. 8, 9. — ein starker Engel hob einen großen St. auf Off. Joh. 18, 21. — ein St. des Anstoßens Jes. 8, 14. 1 Petr. 2, 8. — es werden — heilige St. aufgerichtet werden Sach. 9, 16. — es wird hie nicht ein St. auf dem andern bleiben Matth. 24, 2. Marc. 13, 2. — gestoßen an den St. des Anlaufens Röm. 9, 32. — Gott vermag dem Abraham aus diesen St. Kinder zu erwecken Matth. 3, 9. — hebet auf aus dem Jordan 12 St. Jos. 4, 3 ff. — hebet den St. ab Joh. 11, 39. 41. — Jacob nahm einen St. 1 Mos. 28, 11. 22. 31, 13. 45. — ich lege in Zion einen bewährten St. Jes. 28, 16. einen St. des Anlaufens Röm. 9, 33. — ihr, als die lebendigen St. bauet euch 1 Petr. 2, 5. — Josua richtete 12 St. auf Jos. 4, 9. 20. 21. — keinen St. auf dem andern lassen Luc. 19, 44. 21, 6. — nahmen Ziegel zu St. 1 Mos. 11, 3. — sein Herz ist so hart wie ein St. Hiob 41, 15. — sie fanden den St. abgewälzt Luc. 24, 2. Joh. 20, 1. — sie fielen zu Grunde wie die St. 2 Mos. 15, 5. — sie versiegelten den St. Matth. 27, 66. 60. — siehe, welche St. und welch ein Bau Marc. 13, 1. — Simei warf David mit St. 2 Sam. 16, 6. — so werden die St. schreien Luc. 19, 40. — sprich, daß diese St. Brot werden Matth. 4, 3. Luc. 4, 3. — St. ist schwer Spr. 27, 3. — St. zerstreuen, St. sammeln hat seine Zeit Pred. 3, 5. — wälzet große St. vor das Loch der Höhle Jos. 10, 18. 27. — wälzten einen großen St. vor die Thür des Grabes Matth. 27, 60. Marc. 15, 46. — Wasser wäscht St. weg Hiob 14, 19. — wer auf diesen St. fällt Matth. 21, 44. Luc. 20, 18. — wer den St. in die Höhe wirft Sir. 27, 28. — wer einen St. wälzet Spr. 26, 27. — wer St. wegwälzet Pred. 10, 9. — wer wälzet uns den St. von des Grabes Thür Marc. 16, 3. — wie ein Nagel — zwischen 2 St. steckt Sir. 27, 2. — wie ein St., der im Koth liegt Sir. 22, 1. — zerschmettert sie an den St. Ps. 137, 9. — zu welchem ihr gekommen seid, als zu dem lebendigen St. 1 Petr. 2, 4.

Steinbock 5 Mos. 14, 5.

Steinern, Altar 2 Mos. 20, 22. 5 Mos. 27, 5. — Bilder A. G. 17, 29. — Götter Dan. 5, 4. 23. — Götzen Off. Joh. 9, 20. — Herz Ezech. 11, 19. 36, 26. — ist doch meine Kraft nicht st. Hiob 6, 12. — Maal 1 Mos. 35, 14. — Messer Jos. 5, 2. 3. — Tafeln 2 Mos. 24, 12. 31, 18. 34, 1 ff. 5 Mos. 4, 13. 9, 9. 10. 1 Kön. 8, 9. — Wasserkrüge Joh. 2, 6.

Steinhaufen, aus Jerusalem St. gemacht Ps. 79, 1. Jer. 9, 11. 26, 18. Mich. 3, 12. — Babel soll zum St. werden Jer. 51, 37. — du machest die Stadt zum St. Jes. 25, 2. — feste Städte werden zu St. Jes. 37, 26. — hat ihn — mit St. verwahret Jes. 5, 2.

Steinicht, etliches fiel unter das St. Matth. 13, 5. 20. Marc. 4, 5. 16.

Steinigen, das Volk wollte ihn (David) st. 1 Sam. 30, 6. — den dritten (Knecht) st. sie Matth. 21, 35. — den Flucher 3 Mos. 24, 14 ff. — den Ochsen 2 Mos. 21, 18. — die du — st., die zu dir gesandt sind Matth. 23, 37. — er (der den Berg besteigt) soll gest. werden 2 Mos. 19, 13. — hoben — St. auf, daß sie ihn st. Joh. 10, 31 ff. — jenes Mal wollten die Juden dich st. Joh. 11, 8. — man sollte sie (Josua und Caleb) st. 4 Mos. 14, 10. — Mose hat geboten, solche zu st. Joh. 8, 5. — Naboth 1 Kön. 21, 10 ff. — Paulus A. G. 14, 19. vgl. 2 Cor. 11, 25. — sie sind gest., zerhackt 2c. Ebr. 11, 37. — sie werden mich noch st. 2 Mos. 17, 4. — so wird uns alles Volk st. Luc. 20, 6. — Stephanus A. G. 7, 58. — würden sie (die Aegypter) uns nicht st. 2 Mos. 8, 26.

Steinkluft, daß sie sich legen — in die St. Jes. 7, 19. — die St. der Kaninchen (Zuflucht) Ps. 104, 18. — Simson — wohnte in der St. zu Etam Richt. 15, 8.

Steinmetz, Hiram sandte zu David St. 2 Sam. 5, 11. 1 Chr. 23, 2. 15. — man gab das Geld den St. 2 Kön. 12, 12. Esr. 3, 7.

Steinritz, in die St. kriechen Jes. 2, 21. Jer. 13, 4. — sollen sie fahen in allen St. Jer. 16, 16. — wohneten sie in den — St. Hiob 30, 6.

Steinschneider, das sollst du thun durch die St. 2 Mos. 28, 11. 21. — gegraben durch die St. 2 Mos. 39, 6.

Steinwurf, er riß sich von ihnen bei einem St. Luc. 22, 41.

Stellen, Amnon st. sich krank 2 Sam. 13, 2. — auf die Zinne Matth. 4, 5. Luc. 4, 9. — das Geld zu meiner Zuversicht Hiob 31, 24. — das Gesetz ist gest. von den Engeln Gal. 3, 19. — das Gesetz, so in Geboten gest. war Eph. 2, 15. — das Wasser wie eine Mauer Ps. 78, 13. — daß ihm die Juden nach dem Leben st. Joh. 7, 1. — daß sie sich st., wie den Heiligen ziemet Tit. 2, 3. — den Gereinigten vor den Herrn 3 Mos. 14, 11. — der Feind st. sich freundlich Sir. 12, 15. 18. — der Mann Gottes st. sich ungeberdig 2 Kön. 8, 11. 2, 17. — dich selbst zum Vorbilde Tit. 2, 7. — dich zum Bunde Jes. 49, 8. — die den Leuten st. Jer. 5, 26. — die mir nach der Seele stehen, st. mir Ps. 38, 13. — die Schaafe zu seiner Rechten Matth. 25, 33. — die sich st. sollten, als wären sie fromm Luc. 20, 20. — die zwei Böcke vor den Herrn 3 Mos. 16, 7 ff. — ein Aergerniß Jer. 6, 21. — ein Kind mitten unter sie Matth. 18, 2. Marc. 9, 36. Luc. 9, 47. — einer dem andern nach dem Leben Spr. 1, 18. — er st. sich, als wollte er förder gehen Luc. 24, 28. — es st. sich ein jeglicher unter uns also 2c. Röm. 15, 2. — euch als Böcke vor der Heerde Jer. 50, 8. — euch nicht

also gegen mir 2 Cor. 6, 13. — euch nicht dieser Welt gleich Röm. 12, 2. — euch nicht gleich wie vorhin 1 Petr. 1, 14. — euch vor das Angesicht seiner Herrlichkeit Judä 24. — Fallen am Wege Ps. 140, 6. — Finsterniß auf meinen Steig Hiob 19, 8. — Jacob zu einem Recht Ps. 105, 10. — ihn zum Zeugen Jes. 55, 14. — ihre Herzen wie einen Demant Sach. 7, 12. — ihre Hoffnung auf Gott 1 Tim. 5, 5. — in ein Buch Hiob 19, 23. — mein Antlitz wider euch 3 Mos. 26, 17. — mein Recht zum Licht Jes. 51, 4. — meine Füße auf einen Fels Ps. 40, 3. auf weiten Raum Ps. 31, 9. — meine Seele in meine Hand Richt. 12, 3. — meinen Füßen ein Netz Klag. 1, 13. — mich auf ein weites Feld Ezech. 37, 1. — mich auf meine Höhe 2 Sam. 22, 34. — mich auf meine Hut Jes. 21, 8. — Netze Ps. 35, 7. 57, 7. vgl. 9, 16. 31, 5. — Rechte und Gesetze 2 Mos. 18, 20. 15, 25. — seine Hand in's Meer Ps. 89, 26. — sie (die Liebe) st. sich nicht ungeberdig 1 Cor. 13, 5. — unser Vertrauen auf Gott 2 Cor. 1, 9. — unsere Missethat vor dich Ps. 90, 8. — unter Augen Ps. 50, 21. — Uria an den Streit, da er am härtesten ist 2 Sam. 11, 15. — viel Sprüche Pred. 12, 9. — vor den Kaiser A. G. 27, 24. — warum st. du dich als ein Held Jer. 14, 9. als wärest du ein Gast Jer. 14, 8. — welcher — wie ein Hund leckt, den st. besonders Richt. 7, 5. — wer einem andern st., der fähet sich selbst Sir. 27, 30. — wieder an dein Amt 1 Mos. 40, 13. — wird er sich gegen ihm st., als kennete er ihn nicht Hiob 8, 18.

Stengel, die St. — abschneiden Jes. 18, 2.

Stephanas, ein Gläubiger zu Corinth 1 Cor. 1, 16. 16, 15. 17.

Stephanus, einer der sieben Diaconen der Jerusalemischen Gemeine A. G. 6, 5 ff., wird gesteiniget A. G. 7, 59. vgl. 8, 2. 11, 19. 20, 20.

Sterbedrüse, die St. anhängen 5 Mos. 28, 21.

Sterben, Abner ist nicht gest., wie ein Thor st. 2 Sam. 3, 33. vgl. Spr. 7, 22. — am siebenten Tage st. das Kind 2 Sam. 12, 18. — an Eines Sünde viel Röm. 5, 15. — an Krankheiten Jer. 16, 4. — auf daß, wer davon isset, nicht st. Joh. 6, 50. — auf dem Felde 1 Kön. 16, 4. 21, 24. — auf eines Zeugen Mund 5 Mos. 17, 6. — auf zweier oder dreier Zeugen Mund 5 Mos. 17, 6. — beschicke dein Haus, denn du wirst st. 2 Kön. 20, 1. — bestelle dein Haus, denn du wirst st. Jes. 38, 1. — bist du mehr denn — Abraham, welcher gest. ist Joh. 8, 53. — Christus für uns Gottlose Röm. 5, 6. für unsere Sünde 1 Cor. 15, 3. — Christus ist hie, der gest. ist Röm. 8, 34. — das du säest, wird nicht lebendig, es st. denn 1 Cor. 15, 36. — das Kind ist nicht gest. Marc. 5, 39. — daß Christus für uns gest. ist Röm. 5, 8. 6. 7. — daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch st. Jes. 51, 12. — daß sie nimmermehr st. Weish. 3, 4. — daß solche Weisen doch st. Ps. 49, 11. — daß wir in Aegyptenland gest. wären, oder noch st. in der Wüste 4 Mos. 14, 2. — daß wir st. in der Wüste 4 Mos. 21, 5. — dazu ist Christus auch gest. Röm. 14, 9. — dem Herrn Röm. 14, 8. — der Arme st. Luc. 16, 22. — der Faule st. über seinen Wünschen Spr. 21, 25. — der für uns gest. ist 1 Thess. 5, 10. — der muß st. ohne Barmherzigkeit Ebr. 10, 28. — der Reiche st. auch Luc. 16, 22. — der Sünde Röm. 6, 11. — der Sünde zu einem Male Röm. 6, 10. — der wird leben, ob er gleich st. Joh. 11, 25. — der wird nimmermehr st. Joh. 11, 26. — des Todes 1 Mos. 2, 17. 3, 3. 4. Richt. 13, 22. — des Todes der Gerechten 4 Mos. 23, 10. — die Fische im Strom 2 Mos. 7, 18. 21. — die Menschen — werden begehren — zu st. Off. Joh. 9, 6. — die Väter sollen nicht für die Kinder noch die Kinder für die Väter st. 5 Mos. 24, 16. 2 Kön. 14, 6. 2 Chr. 25, 4. Jer. 31, 30. Ezech. 18, 19. 20. — die wollest du mir nicht weigern, ehe denn ich st. Spr. 30, 7. — dieser Jünger st. nicht Joh. 21, 23. — du mußt des Todes st. 1 Sam. 14, 44. Ezech. 3, 18. 19. 33, 8. 13. 18. — du mußt st. Sir. 14, 18. 19. — du wirst nicht st. Richt. 6, 23. — durch Pestilenz Jer. 21, 16. Ezech. 5, 12. 6, 12. 33, 27. — durch's Gesetz dem Gesetz Gal. 2, 19. — durch's Schwert Jer. 21, 9. 42, 17. 44, 12. Ezech. 7, 15. Amos 9, 10. — Durstes st. Richt. 15, 18. Hos. 2, 3. — ein jeglicher soll für seine Sünde st. 5 Mos. 24, 16. 2 Kön. 14, 6. 2 Chr. 25, 4. Jer. 31, 30. Ezech. 18, 19. 20. — ein Mensch hat nicht Macht über den Geist — zur Zeit des St. Pred. 8, 8. — ein Mensch st.'e für das Volk Joh. 11, 50. 51. — einer für alle 2 Cor. 5, 14. 15. — einmal Ebr. 9, 27. — er (David) soll nicht st. 1 Sam. 19, 6. — er wird nichts in seinem St. mitnehmen Ps. 49, 18. — erblos Luc. 20, 28. — es ist besser st. denn betteln Sir. 40, 29. — es möchte mich ein Unfall ankommen, daß ich st. 1 Mos. 19, 19. — es soll auf diesen Tag niemand st. 1 Sam. 11, 13. — es wäre mir lieber ich st. 1 Cor. 9, 15. — es wäre uns ja besser den Aegyptern dienen, denn in der Wüste st. 2 Mos. 14, 12. 11. — eure Väter haben Manna gegessen — und sind gest. Joh. 6, 49. — freue dich nicht, daß dein Feind st. Sir. 8, 8. — frisch und gesund Hiob 21, 23. — gedenke, daß wir alle st. müssen Sir. 8, 8. — Große und Kleine sollen in diesem Lande st. Jer. 16, 6. — hat seine Zeit Pred. 3, 2. — ich bin bereit — auch zu st. zu Jerusalem A. G. 21, 23. — ich kann nicht zusehen des Knaben St. 1 Mos. 21, 16. — ich möchte vielleicht st. müssen um ihret willen 1 Mos. 26, 9. — ich muß doch st. 1 Mos. 25, 32. — ich st. täglich 1 Cor. 15, 31. — ich — weiß nicht, wenn ich st. soll 1 Mos. 27, 2. 4. 7. — ich werde nicht st. Ps. 118, 17. — ich will hin und ihn sehen, ehe ich st. 1 Mos. 45, 28. — ich will nun gerne st. 1 Mos. 46, 30. — Jesus sollte st. für das Volk Joh. 11, 51. — ihr lebet oder st., so seid ihr verflucht Sir. 41, 12. — ihr seid gest. und euer Leben ist verborgen — in Gott Col. 3, 3. — ihr werdet st. wie Menschen Ps. 82, 7. — ihr Wurm wird nicht st. Jes. 66, 24. Marc. 9, 44. — im Glauben Ebr. 11, 13. — in Adam alle 1 Cor. 15, 22. — in dem Herrn Off. Joh. 14, 13. — in der Hütte 4 Mos. 19, 14. — in dieser Wüste 4 Mos. 14, 35. — in euren Sünden Joh. 8, 24. — in eurer Sünde Joh. 8, 21. — in gutem Frieden Tob. 14, 4. — in ihrer Thorheit Spr. 10, 21. — kaufet uns Getreide, daß wir — nicht st. 1 Mos. 42, 2. — komm hinab, ehe denn mein Kind st. Joh. 4, 49. — laß es (das Gehörte) mit dir st. Sir. 19, 10. — laß uns nicht st. Hab. 1, 12. — Lazarus ist gest. Joh. 11, 14. — leben — dem, der für sie gest. — ist 2 Cor. 5, 15. — lehre uns bedenken, daß wir st. müssen Ps. 90, 12. — mein Bruder wäre nicht gest. Joh. 11, 21. — meine Tochter ist jetzt gest. Matth. 9, 18. — meinten, er (Paulus) wäre gest. A. G. 14, 19. — mit betrübter Seele Hiob 21, 25. — mit Christo

Röm. 6, 8. — mit den Philistern Richt. 16, 30. — mit euch wird die Weisheit st. Hiob 12, 2. — mit ihm Joh. 11, 16. — mit Qual Hiob 36, 14. — nach dem Gesetz soll er st. Joh. 19, 7. vgl. 3 Mos. 24, 15. 16. — ob er (der Gerechte) gleich zeitlich st. Weish. 4, 7. — ohne Kinder 3 Mos. 20, 20. Sir. 16, 4. — Pilatus fragte, ob er längst gest. wäre Marc. 15, 44. — plötzlich müssen die Leute st. Hiob 34, 20. — schaffe mir Kinder, wo nicht, so st. ich 1 Mos. 30, 1. — segne Gott und st. Hiob 2, 9. — sie können hinfort nicht st. Luc. 20, 36. — sie sind gest., die dem Kindlein nach dem Leben standen Matth. 2, 20. — siehe, ich st., begrabe mich in meinem Grabe 1 Mos. 50, 5. — so einer für alle gest. ist, so sind sie alle gest. 2 Cor. 5, 14. 15. — so einer st. und hat nicht Kinder Matth. 22, 24. — so ist Christus vergeblich gest. Gal. 2, 21. — so soll er leben und nicht st. Ezech. 18, 21. — so werdet ihr st. müssen Röm. 8, 13. — so wir glauben, daß Christus gest. und auferstanden ist 1 Theſſ. 4, 14. — stärke das andere, das st. will Off. Joh. 3, 2. — St. ist mein Gewinn Phil. 1, 21. — st. wir mit, so werden wir mit leben 2 Tim. 2, 11. — tragen allezeit das St. unsers Herrn Jesu an unserm Leibe 2 Cor. 4, 10. — über zehn Tage schlug ihn der Herr, daß er st. 1 Sam. 25, 38. — um etwas Gut's willen Röm. 5, 7. — um ihretwillen müssen wir alle st. Sir. 25, 32. — um Rechts willen Röm. 5, 7. — unser keiner st. ihm selber Röm. 14, 7. — vor den Unverständigen werden sie angesehen, als st. sie Weish. 3, 2. — vor Leid Tob. 6, 16. — warum bin ich nicht gest. von Mutterleibe an Hiob 3, 11. — warum läſſest du uns vor dir st. 1 Mos. 47, 15. — warum willst du also st. Ezech. 18, 31. — warum wollt ihr st. Jer. 27, 13. Ezech. 33, 11. — was einen lebendigen Odem hatte, das st. 1 Mos. 7, 22. — welche Seele sündiget, die soll st. Ezech. 18, 4. — welches Tages du vor meine Augen kommst, sollst du st. 2 Mos. 10, 28. — wenn der gottlose Mensch st., ist Hoffnung verloren Spr. 11, 7. — wenn der Mensch st., so wird er inne, wie er gelebt Sir. 11, 28. — wenn einer st., so beweine ihn Sir. 38, 16. — wenn ich mit dir st. müßte Matth. 26, 35. — wenn ich zum Gottlosen sage, er soll st. Ezech. 33, 14. — wenn jemandes Bruder st. und läßt ein Weib Marc. 12, 19. Luc. 20, 28. — wenn wird er st. und sein Name vergehen Pſ. 41, 6. — wer darinne (Sabbath) arbeitet, soll st. 2 Mos. 35, 2. — wer die Strafe hasset, der muß st. Spr. 15, 10. — wer einen Menschen schlägt, daß er st., der soll — st. 2 Mos. 21, 12. 3 Mos. 24, 21. — wer gest. ist, der ist gerechtfertiget Röm. 6, 7. — werden sie st., wie alle Menschen st. 4 Mos. 16, 29. — wie der Weise st. also auch der Narr Pred. 2, 16. — wie dieß (Vieh) st., so st. er (der Mensch) auch Pred. 3, 19. — wie ein Reicher Jes. 53, 9. — wie er gest., so mußt du auch st. Sir. 38, 23. — willst du anders nicht von unsern Händen st. Jer. 11, 21. — wir st. doch morgen Jes. 22, 13. — wo du st., da st. ich auch Ruth 1, 17. — wollte Gott, ich müßte für dich st. 2 Sam. 18, 33. — zu deuten, welches Todes er st. würde Joh. 12, 33. — zur Unzeit Pred. 7, 18.

Sterbend, als die St. und siehe, wir leben 2 Cor. 6, 9. — habe keinen Gefallen am Tode des St. Ezech. 18, 32. — hier nehmen den Zehnten die st. Menschen Ebr. 7, 8.

Sterblich, daß auch das Leben Jesu offenbar werde an unserm st. Fleische 2 Cor. 4, 11. — daß das St. würde verschlungen von dem Leben 2 Cor. 5, 4. — der st. Leichnam beschweret die Seele Weish. 9, 15. — der st. Menschen Gedanken sind mißlich Weish. 9, 14. — dieß St. muß anziehen die Unsterblichkeit 1 Cor. 15, 53. 54. — ich bin auch ein st. Mensch Weish. 7, 1. — lasset die Sünde nicht herrschen in eurem st. Leibe Röm. 6, 12. — so wird auch derselbige — eure st. Leiber lebendig machen Röm. 8, 11. — weil er st. ist, so machet er freilich einen Todten mit seinen — Händen Weish. 15, 17. — wir sind auch st. Menschen A. G. 14, 15.

Stern, alle leuchtende St. Pſ. 148, 3. — das dritte Theil der St. Off. Joh. 8, 12. 12, 4. — der Name des St. heißt Wermuth Off. Joh. 8, 11. — die Bande der sieben St. Hiob 38, 31. 9, 9. — die hellen St. zieren den Himmel Sir. 43, 9. — die St. der Nacht vorzustehen Pſ. 136, 9. — die St. des Himmels fielen auf die Erde Off. Joh. 6, 13. — die St. leuchten in ihrer Ordnung Bar. 3, 34. — die St. sind nicht rein vor seinen Augen Hiob 25, 5. — die St. — stritten wider Sissera Richt. 5, 20. — du hast mehr Händler, denn St. am Himmel Nah. 3, 16. — eilf St. neigten sich vor mir 1 Mos. 37, 9. — ein St. übertrifft den andern nach der Klarheit 1 Cor. 15, 11. — eine andere Klarheit haben die St. 1 Cor. 15, 41. — eine Krone von 12 St. Off. Joh. 12, 1. — er zählet die St. Pſ. 147, 4. — es fiel ein großer St. vom Himmel Off. Joh. 8, 10. 9, 1. — es wird ein St. aus Jacob aufgehen 4 Mos. 24, 17. — Gott machte — dazu auch St. 1 Mos. 1, 16. — halten die St. für Götter Weish. 13, 2. — ich will euren Saamen mehren wie die St. 2 Mos. 32, 13. 5 Mos. 1, 10. 10, 22. 28, 62. Neh. 9, 23. Sir. 44, 23. Ebr. 11, 12. — ich will — meinen Stuhl über die St. Gottes erhöhen Jes. 14, 13. — ihr trugt die St. eurer Götter Amos 5, 26. — ihre St. müssen finster sein Hiob 3, 9. — irrige St. Judä 13. — leuchten — wie die St. immer und ewiglich Dan. 12, 3. — sieben St. Off. Joh. 1, 16. 20. 2, 1. 3, 1. — versiegelt die St. Hiob 9, 7. — warf etliche — von den St. zur Erde Dan. 8, 10. — werden Zeichen geschehen an Sonne — und St. Luc. 21, 25. — wir haben seinen St. gesehen Matth. 2, 2. 7. 9. 10. — zähle die St. 1 Mos. 15, 5. 22, 17.

Sterngucker, laß dir helfen die St. Jes. 47, 13.

Sternseher, Belsazer, du oberster unter den St. Dan. 4, 6. — er hieß alle St. zusammen fordern Dan. 2, 2. 4, 4.

Stet, Krankheit Sir. 30, 17. — Zuversicht 2 Macc. 15, 7.

Stetig, Triefen Spr. 19, 13. 27, 15.

Steuer, die den Heiligen geschieht 1 Cor. 16, 1. — die Handreichung dieser St. 2 Cor. 9, 12. — einbringen 2 Chr. 24, 6. 9. — eine gemeine St. Röm. 15, 26. — einfältige 2 Cor. 9, 13. — reiche 2 Cor. 8, 20. — von solcher St. ist mir nicht noth euch zu schreiben 2 Cor. 9, 1.

Steuern, dem Verderben Jes. 10, 22. — den Kriegen Pſ. 46, 10. Jud. 9, 8. 16, 3. — den Sündern 2 Macc. 6, 13. — der Plage Pſ. 106, 30. — du läſſest dir nicht st. Jer. 3, 5. — es wird ein St. geschehen zur Gerechtigkeit Röm. 9, 28. — ich habe ein — St. gehöret Jes. 28, 22.

Sthar Bosnai, ein persischer Statthalter Esr. 5, 3. 6. 6, 6. 13.

Stich 2 Sam. 20, 10.

Sticken, mit gelber Seide 2 Mos. 35, 35. 38, 23.

Stiefeln, an Beinen gest. Eph. 6, 15.

Stiel 5 Mos. 19, 5.

Stift, auf dem Berge des St. Jes. 14, 13. — die Stadt unsers St. Jes. 33, 20. — es (Bethel) ist des Königs St. Amos 7, 13. — eure St. vertilgen Ezech. 6, 6.

Stiften, die Priester der Höhen 1 Kön. 12, 32. 2 Chr. 11, 15. — die schönsten Kirchen Hos. 10, 1. — ein Gedächtniß seiner Wunder Ps. 111, 4. — meines Namens Gedächtniß 2 Mos. 20, 21. (24.) — nicht ohne Blut Ebr. 9, 18. — Sänger bei dem Altare Sir. 47, 11. — viel Böses Sir. 34, 11.

Stille, alle Länder sitzen st. Sach. 1, 11. — alles Fleisch sei st. vor dem Herrn Sach. 2, 13. — auf daß wir ein — st. Leben führen mögen 1 Tim. 2, 2. — auf seinen Hefen st. gelegen Jer. 48, 11. — da sie das höreten, schwiegen sie st. A. G. 11, 18. — da stand das Meer st. Jon. 1, 15. — da ward es ganz st. Matth. 8, 26. — das Erdreich — wird st. Ps. 76, 9. — das Land war st. 40 Jahre Richt. 3, 11. 8, 28. — den Sabbath über waren sie st. Luc. 23, 56. — der Weisen Worte gelten mehr bei den St. Pred. 9, 17. — die Aeltesten — sind st. Klag. 2, 10. — die — nimmer st. schweigen sollen Jes. 62, 6. — die St. im Lande Ps. 35, 20. — durch st. sein — würdet ihr stark sein Jes. 30, 15. — ein st. Sausen 1 Kön. 19, 12. — es sei vor ihm st. die ganze Welt Hab. 3, 20. Sach. 2, 13. — fahre doch in deine Scheide und sei st. Jer. 47, 6. — halt st., Bruder Luc. 6, 42. — ich bin verstummt und st. Ps. 39, 3. — ich bleibe st. Hiob 31, 34. — ich schweige — und bin st. Jes. 42, 14. — Jesus schwieg st. Matth. 26, 63. Marc. 14, 61. stand st. Matth. 20, 32. Marc. 10, 49. Luc. 18, 40. — ihr werdet st. sein 2 Mos. 14, 14. — meine Seele ist st. zu Gott Ps. 62, 2. — mit sanftem und st. Geiste 1 Petr. 3, 4. — mit st. Wesen — arbeiten 2 Theß. 3, 12. — nun ruhet doch alle Welt und ist st. Jes. 7, 14. — ringet darnach, daß ihr st. seid 1 Theß. 4, 11. — schwieg die ganze Menge st. A. G. 15, 12. — sei doch nicht so st. Ps. 83, 2. — sei st. dem Herrn Ps. 37, 7. — sei st., fürchte dich nicht Jes. 7, 4. — seid st., denn der Tag ist heilig Neh. 8, 11. — seid st. und erkennet, daß ich Gott bin Ps. 46, 11. — sie schwiegen st. Marc. 3, 4. Luc. 14, 3. — so läge ich doch nun und wäre st. Hiob 3, 13. — so lange lagen sie st. 4 Mos. 9, 18. — Sonne stehe st. zu Gibeon Jos. 10, 12 ff. — Sonne und Mond standen st. Hab. 3, (4,) 11. — st. wie ein Lamm A. G. 8, 32. — viele bedräueten ihn, er sollte st. schweigen Marc. 10, 48. — war ich nicht fein st. Hiob 3, 26. — wenn ihr st. bliebt, würde euch geholfen Jes. 30, 15.

Stille, die, der Gerechtigkeit Nutz wird ewige St. — sein Jes. 32, 17. — die hinunter fahren in die St. Ps. 115, 17. — ein Weib lerne in der St. 1 Tim. 2, 11. — man lobet dich in der St. Ps. 65, 2. — setze dich in die St. Jes. 47, 5. — so läge meine Seele schier in der St. Ps. 94, 17. — ward eine große St. Marc. 4, 39. A. G. 21, 40. — ward eine St. Luc. 8, 24. Off. Joh. 8, 1.

Stillen, das Brausen des Meeres Ps. 65, 8. — das Ungewitter Ps. 107, 29. — das Volk A. G. 19, 35. — den Hader Spr. 18, 18. — den Zank Spr. 15, 18. — den Zorn Spr. 15, 1. 21, 14. 29, 8. Sir. 48, 10. — groß Unglück Pred. 10, 4. — kaum das Volk A. G. 14, 18. — meine Seele Ps. 131, 2. — seinen Zorn kann niemand st. Hiob 9, 13. — unser Herz vor ihm 1 Joh. 3, 19. — wollen wir ihn (den Landpfleger) st. Matth. 28, 14.

Stimme, aus der Wolke Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. — da der Herr der St. eines Mannes gehorchte Jos. 10, 14. — da man nicht ihre St. höre Ps. 19, 4. — da nun die St. geschah A. G. 2, 6. — das ist die St. meines Freundes Hoh. 2, 8. — das ist Gottes St. A. G. 12, 22. — daß der Herr meine St. — höret Ps. 116, 1. — daß du meiner St. nicht gehorchest Jer. 22, 21. — daß man höre die St. seines Worts Ps. 103, 20. — deines Grußes Luc. 1, 44. — der Freuden Jer. 16, 9. — der höret meine St. Joh. 18, 37. — der Mühle Off. Joh. 18, 22. — der Müller Jer. 25, 10. — der Müllerin Pred. 12, 4. — der Sänger Off. Joh. 18, 22. — der seines Knechts St. gehorchet Jes. 50, 10. — des Bräutigams Joh. 3, 29. — des Bräutigams und der Braut Jer. 7, 34. 16, 9. 25, 10. Off. Joh. 18, 23. — des Dankens Ps. 26, 7. — des Erzengels 1 Theß. 4, 16. — des Getümmels Jes. 66, 6. — des Sohnes Gottes Joh. 5, 25. — deß St. ich hören müsse 2 Mos. 5, 2. — die meiner St. nicht gehorchet haben 4 Mos. 14, 22. 23. — die St. deines Bruders Bluts schreiet zu mir 1 Mos. 4, 10. — die St. des Herrn gehet auf den Wassern Ps. 29, 3. herrlich Ps. 29, 4. mit Macht Ps. 29, 4. — die St. des Weinens, noch die St. des Klagens Jes. 65, 19. — die St. ist Jacobs St. 1 Mos. 27, 22. — dieser unser Sohn — gehorchet unserer St. nicht 5 Mos. 21, 20. — dieweil du hast gehorchet der St. deines Weibes 1 Mos. 3, 17. — du hörtest meine St. Jon. 2, 3. — einer — pries Gott mit lauter St. Luc. 17, 15. — eines Menschen St. Dan. 8, 16. — er (Saulus) hörte eine St. A. G. 9, 4. 22, 7. 9. 14. — erhebe deine St. wie eine Posaune Jes. 58, 1. — es ist eine St. eines Predigers in der Wüste Jes. 40, 3. 6. Matth. 3, 3. Joh. 1, 23. — Esau hob auf seine St. und weinte 1 Mos. 27, 38. — frühe wollest du meine St. hören Ps. 5, 4. 27, 7. 55, 18. — geschah eine St. zu ihm (Petrus) A. G. 10, 13. 15. 11, 7. 9. — Hagar hob ihre St. auf und weinte 1 Mos. 21, 16. — hebe deine St. auf mit Macht Jes. 40, 9. — heute, so ihr seine St. höret Ps. 95, 7. 8. Ebr. 3, 7. — höre meine St. Ps. 130, 2. 140, 7. 141, 1. in meiner Klage Ps. 64, 2. — hören nicht auf die St. des Drängers Hiob 3, 18. — ich flehe den Herrn mit meiner St. Ps. 142, 2. — ich hörete deine St. im Garten 1 Mos. 3, 10. — ich rufe an mit meiner St. Ps. 3, 5. — ich schreie mit meiner St. zu Gott Ps. 77, 2. — ich schreie zu dem Herrn mit meiner St. Ps. 142, 2. — ich wollte, daß ich — meine St. wandeln könnte Gal. 4, 20. — in welcher (Stunde) alle — werden seine St. hören Joh. 5, 28. 25. vgl. Joh. 11, 43. — laß deine Ohren merken auf die St. meines Flehens Ps. 130, 2. 140, 7. 141, 1. — man höret eine klägliche St. Jer. 31, 15. — mein Volk gehorchet nicht meiner St. Ps. 81, 12. — meine Schaafe hören meine St. Joh. 10, 27. 16. — meines Flehens Ps. 28, 2. 6. 31, 23. 55, 18. 86, 8. 140, 7. — merke auf die St. meiner Rede Hiob 34,

16. — seine St. wie Wasser-Rauschen Off. Joh. 1, 15. — seine St. wird man nicht hören auf den Gassen Jes. 42, 2. — sie höreten die St. Gottes des Herrn 1 Mos. 3, 8. 10. — sie werden meine St. hören Joh. 10, 16. — sie werden mir nicht glauben, noch meine St. hören 2 Mos. 4, 1. 8. 9. — so glaube ich doch nicht, daß er meine St. höre Hiob 9, 16. — so höre nun die Worte der St. des Herrn 1 Sam. 15, 1. — so jemand meine St. hören wird Off. Joh. 3, 20. — über wen hast du die St. erhoben Jes. 37, 23. — vom Himmel Dan. 4, 28. Matth. 3, 17. Marc. 1, 11. Luc. 3, 22. Joh. 12, 28. Off. Joh. 14, 2. — Weinen ist auch — meine erste St. gewesen Weish. 7, 3. — wenn er seine St. holdselig macht Spr. 26, 25. — wenn sie gleich mit lauter St. vor meinen Ohren schreien Ezech. 8, 18. — werdet ihr nun meiner St. gehorchen 2 Mos. 19, 5. 5 Mos. 28, 1. Jer. 11, 4. — wir wollen — seiner (Gottes) St. gehorchen Jos. 24, 24.

Stimmen, da st. mit der Propheten Reden A. G. 15, 15. — st.'e den Lohn, den ich dir geben soll 1 Mos. 30, 28. — st.'e mir, wenn ich für dich bitten soll 2 Mos. 8, (9,) 5. — st.'ten einen Tag 2 Macc. 14, 21. — wie st. Christus mit Belial 2 Cor. 6, 15.

Stinken, daß ich st. vor den Einwohnern 1 Mos. 34, 30. — der Strom st. 2 Mos. 7, 18. 21. — er st. schon Joh. 11, 39. — ihre Fische st. vor Wassermangel Jes. 50, 11. — Israel st. vor den Philistern 1 Sam. 13, 4. — meine Wunden st. Ps. 38, 6.

Stinkend, da die Kinder Ammon sahen, daß sie vor David st. waren 2 Sam. 10, 6. — das Manna ward st. 2 Mos. 16, 20. vgl. 24. — daß ihr unsern Geruch habt st. gemacht 2 Mos. 5, 21.

Stirn, da hängete ich eine Spange an ihre St. 1 Mos. 24, 47. — David — traf den Philister an seine St. 1 Sam. 17, 49. — deine St. ist ehern Jes. 48, 4. so hart wie ein Demant Ezech. 3, 9. — die hatten den Namen seines Vaters — an ihrer St. Off. Joh. 14, 1. — die nicht haben das Siegel Gottes an ihren St. Off. Joh. 9, 4. — es soll (das Stirnblatt) allewege an seiner St. sein 2 Mos. 28, 38. — habe — hart gemacht — deine St. gegen ihre St. Ezech. 3, 8. — Israel hat harte St. Ezech. 3, 7. — sein Name wird an ihren St. sein Off. Joh. 22, 4. — so jemand — nimmt das Maalzeichen an seine St. Off. Joh. 14, 9. 20, 4. vgl. 13, 16. — zeichne mit einem Zeichen an die St. die Leute Ezech. 9, 4.

Stirnband, goldene St. Richt. 8, 24 ff. — goldenes St. Hiob 42, 11. Spr. 25, 12.

Stirnblatt, an dem Hute Sir. 45, 14. — von feinem Golde 2 Mos. 28, 36. 39, 30.

Stirnspange, schmückt sich mit St. Hos. 2, 13.

Stock, der, daß du sie in Kerker und St. legest Jer. 29, 26. — der Kerkermeister — legte ihre Füße in den St. A. G. 16, 24. — du hast meine Füße in St. gelegt Hiob 13, 27. 33, 11. — einen bösen Knecht (beugen) St. und Knüttel Sir. 33, 27. — setze ihn in den St. Sir. 33, 30. — sie zwangen seine Füße in St. Ps. 105, 18. — wo Gefangene liegen in St. Hiob 36, 8.

Stock, da es st. dicke finster ist Hiob 10, 22.

Stöcken, mit Schmach Weish. 2, 19.

Stockmeister Luc. 12, 58.

Stoiker, griechische Philosophen aus Zeno's Schule, der die Stoa, eine öffentliche Säulenhalle im alten Athen zu seinem Hörsaal erwählt hatte, daher ihr Name. In der Tugend fanden sie das höchste Gut des Menschen und das Mittel, zu voller Glückseligkeit sich zu verhelfen; ihr Tugendstolz ließ das Bedürfniß der Erlösung in ihnen nicht leicht aufkommen; etliche solcher Philosophen stritten mit Paulus zu Athen A. G. 17, 18.

Stolz, der, daß ich euren St. — breche 3 Mos. 26, 19. — daß ihr St. größer ist denn ihre Macht Jes. 16, 6. — der im Zorn St. beweist Spr. 21, 24. — wo St. ist, da ist auch Schmach Spr. 11, 2.

Stolz, bewahre auch deinen Knecht vor den St. Ps. 19, 14. — daß die Töchter Zion st. sind Jes. 3, 16. — davon bist du so st. worden, daß du so mächtig bist Ezech. 28, 5. — den Reichen — gebiete, daß sie nicht st. sind 1 Tim. 6, 17. — der Gottlose ist so st. Ps. 10, 4. — der Herr — kennet den St. von ferne Ps. 138, 6. — der Jüngere wird st. sein wider den Alten Jes. 3, 5. — der st. Geberden hat Ps. 101, 5. — der St. grünet Ezech. 7, 10. — der Wein betrügt den st. Mann Hab. 2, 5. — der wird zuvor st. Spr. 16, 18. 18, 12. — die da reden wider den Gerechten steif, st. Ps. 31, 19. — die St. erdichten Lügen über mich Ps. 119, 69. — die St. graben mir Gruben Ps. 119, 85. — die St. haben ihren Spott an mir Ps. 119, 51. — die St. müssen beraubet werden Ps. 76, 6. — die St. müssen zu Schanden werden Ps. 119, 78. — die Zunge, die da st. redet Ps. 12, 4. — du hast st. Könige gestürzt Sir. 48, 6. — du schiltst die St. Ps. 119, 21. — du St., ich will an dich Jer. 50, 31. 32. — ein König über alle St. Hiob 41, 25. — ein Reicher antwortet st. Spr. 18, 23. — ein St. erwecket Zank Spr. 28, 25. — ein st. Herz ist dem Herrn ein Greuel Spr. 16, 5. — ein verachtetes Lichtlein vor den Gedanken der St. Hiob 12, 5. — er bringet der St. viel um Hiob 34, 24. — hier sollen sich legen deine st. Wellen Hiob 38, 11. — ich bin sehr zornig über die st. Heiden Sach. 1, 15. — ich will die st. Heiligen von dir thun Zeph. 3, 11. — ihr von st. Herzen Jes. 46, 12. — in st. Ruhe Jes. 32, 18. — laß mich nicht von den St. untertreten werden Ps. 36, 12. — mache dich nicht st. Sir. 10, 29. — meine Augen sind nicht st. Ps. 131, 1. — sei nicht st. in deinen Ehren Sir. 11, 4. — sei nicht st., sondern fürchte dich Röm. 11, 20. — sie reden mit ihrem Munde st. Ps. 17, 10. — sie reden st. Worte 2 Petr. 2, 18. Judä 16. — stehet auf ihr st. Frauen Jes. 32, 9. 11. — St. setzen sich wider mich Ps. 54, 5. 86, 14. — st. Muth kommt vor dem Falle Spr. 16, 18. 21, 4. — unsere Väter wurden st. Neh. 9, 16. — unter den St. ist immer Hader Spr. 13, 10. — unter ihm müssen sich beugen die st. Herren Hiob 9, 13. — was siehest du so st. Hiob 15, 12. — wehe den St. zu Zion Amos 6, 1. — wer st. ist, den kann er demüthigen Dan. 4, 34. — wer st. ist, kommt zuletzt vom Haus und Hof Sir. 21, 5. — wer st. und vermessen ist Spr. 21, 24. — will des Hochmuths der St. ein Ende machen Jes. 13, 11.

Stolziglich, streiten wider mich st. Ps. 56, 3.

Stopfen, aller Bosheit das Maul Ps. 107, 42. — das Maul Matth. 22, 34. Tit. 1, 11. — den Mund Luc. 11, 53. — die bösen Mäuler 2 Macc. 14, 36. — ich will mir meinen Mund nicht st. lassen Ps. 40, 10. — soll mir dieser Ruhm — nicht gest. werden 2 Cor. 11, 10.

Stoppel, darum will ich sie zerstreuen wie St. Jer. 13, 14. — den Hammer achtet er wie St. Hiob 41, 20. — mache sie — wie St. vor dem Winde Ps. 83, 14. — sie sind wie St., die das Feuer verbrennt Jes. 47, 14. — sie werden sein wie St. Hiob 21, 18. — so jemand auf diesen Grund bauet — St. 1 Cor. 3, 12. — St. gebähret ihr Jes. 33, 11. — wie — Lohe St. hinwegnimmt Jes. 5, 24. — zerstreuete sich das Volk — daß es St. sammle 2 Mos. 5, 12.

Storch, daß ihr's nicht esset — den St. 3 Mos. 11, 19. 5 Mos. 14, 17. — ein St. — weiß seine Zeit Jer. 8, 7.

Störrig, daß er (ihr Grimm) so st. ist 1 Mos. 49, 7. — sie waren st. hinauf zu ziehen 4 Mos. 14, 44. — treulose, st. Röm. 1, 31. — ungeistlich, st. 2 Tim. 3, 3.

Stoß 1 Sam. 25, 31.

Stoßen, an dem Worte 1 Petr. 2, 8. — an den Stein des Anlaufens Röm. 9, 32. — aus der Gemeine 3 Joh. 10. — aus Haß 4 Mos. 35, 20. — daran sich beide Väter und Kinder mit einander st. Jer. 6, 21. — das Man mit Mühlen 4 Mos. 11, 8. — daß ich auf dich st. Hiob 7, 20. — daß sie sich nicht st. Jer. 31, 9. — deinen Fuß nicht an einen Stein Ps. 91, 12. Matth. 4, 6. Luc. 4, 11. — der Pharao in's Schilfmeer st. Ps. 136, 15. — der st. sich nicht Joh. 11, 9. vgl. 10. — die Gewaltigen vom Stuhl Luc. 1, 52. — die hohe Stadt — zur Erde Jes. 26, 5. — die Kinder st. sich mit einander 1 Mos. 25, 22. — die Winde st. an das Haus Matth. 7, 25. — ein Wind — auf die vier Ecken des Hauses Hiob 1, 19. — euch aus diesem Lande Jer. 16, 13. — in die Hölle Tob. 13, 2. — man st. mich, daß ich fallen soll Ps. 118, 13. — Milch Spr. 30, 33. — nun ihr es (das Wort) aber von euch st. A. G. 13, 46. — ohngefähr 4 Mos. 35, 22. — vom Lande Luc. 8, 22. — welche (Glauben und gut Gewissen) etliche von sich gest. 1 Tim. 1, 19.

Stößig, Ochse 2 Mos. 21, 29.

Stracks, ein jeglicher st. vor sich Jos. 6, 5. Ezech. 1, 9. 10, 22. — einer st. gegen den andern Ezech. 1, 23. — gehet st. durch Ps. 58, 3. — jedermanns Wege sind st. vor dem Herrn Spr. 5, 21. — wendete er st. sein Angesicht gen Jerusalem Luc. 9, 51.

Strafe, das dritte Mal bringet die Str. mit sich Sir. 23, 21. — das Ohr, das da höret die Str. des Lebens Spr. 15, 31. — dem Bösen wehren mit harter Str. Spr. 20, 30. — dem Knechte (gehört) sein Brot, Str. und Arbeit Sir. 33, 25. — den Mund voll Str. fassen Hiob 23, 4. — den Spöttern sind Str. bereitet Spr. 19, 29. — die Str. der Zucht ist ein Weg des Lebens Spr. 6, 23. — die Str. ist über das ebene Land gegangen Jer. 48, 21. — die Str. liegt auf ihm Jes. 53, 5. — ein Spötter gehorchet der Str. nicht Spr. 13, 1. — eine Rächerin zur Str. Röm. 13, 4. — er scherzet nicht mit Str. Sir. 13, 16. — es wird eine Str. über euch ergehen Hos. 5, 1. — gedenke, daß dir die Str. nicht ferne ist Sir. 7, 18. — höret doch meine Str. Hiob 13, 6. — ich bin verschmachtet von der Str. deiner Hand Ps. 39, 11. — jemand zu verdammen, der die Str. nicht verdienet hat Weish. 12, 15. — ihre Str. reichet bis an den Himmel Jer. 51, 9. vgl. Off. Joh. 18, 5. — ist bald hinter ihnen her mit der Str. 2 Macc. 6, 13. — ist über uns gekommen die Str. Bar. 1, 20. — kehret euch zu meiner Str. Spr. 1, 23. 25. 30. — laß sie uns, o Herr, nur eine Str. sein Hab. 1, 12. — laßt uns der alten Greise Str. nicht achten Weish. 2, 10. — meine schweren Sünden sind durch seine Str. erwacht Klag. 1, 14. — meine Str. ist alle Morgen da Ps. 73, 14. — nütze zur Lehre, zur Str. 2 Tim. 3, 16. — öffentliche Str. Spr. 27, 5. — reuet ihn bald der Str. Joel 2, 13. — Ruthe und Str. giebt Weisheit Spr. 29, 15. — sei nicht ungeduldig über seiner Str. Spr. 3, 11. — seid — unterthan, nicht allein um der Str. willen Röm. 13, 5. — so groß ist auch seine Str. Sir. 16, 12. — spöttliche Str. Weish. 12, 25. — von den geschrieben ist zu solcher Str. Judä 4. — wenn die Str. kommen soll, so toben sie Sir. 39, 34. — wenn meine Hand zur Str. greifen wird 5 Mos. 32, 41. — wer die Str. hasset, der muß sterben Spr. 15, 10. 29, 1. — wer die Str. verläßt, der bleibt irrig Spr. 10, 17. — wer Str. annimmt, der wird klug Spr. 15, 5. 32. — wie — (hat) mein Herz die Str. verschmähet Spr. 5, 12. — wie viel meint ihr ärgere Str. wird der verdienen 2c. Ebr. 10, 29. — will meine Str. beweisen an allen Göttern der Aegypter 2 Mos. 12, 12.

Strafen, alle ihre Gottlosen Judä 15. — also str. der Herr das Volk 2 Mos. 32, 35. — auf daß seine Werke nicht gestr. werden Joh. 3, 20. — da er gestr. und gemartert ward Jes. 53, 7. — daß sie nicht str. können Sir. 20, 31. — deine Jünger Luc. 19, 39. — deinen Bruder zwischen dir und ihm alleine Matth. 18, 15. Luc. 17, 3. — deinen Nächsten 3 Mos. 19, 17. — den Gottlosen Spr. 9, 7. — den Spötter Spr. 9, 8. 15, 12. — den Weisen Spr. 9, 8. 15, 12. — der Allerhöchste — wird die Gottlosen str. Sir. 12, 6. — der andere (Uebelthäter) str. ihn und sprach Luc. 23, 40. — der die Heiden züchtiget, sollte der nicht str. Ps. 94, 10. — der Gerechte schlage mich freundlich und str. mich Ps. 141, 5. — der Herr rief dem Feuer, damit zu str. Amos 7, 4. — der Herr str.'e dich Judä 9. Sach. 3, 2. — der sie im Thore str. Amos 5, 10. Jes. 29, 21. — die da sündigen, die str.'e vor allen 1 Tim. 5, 20. — die Gewaltigen Weish. 6, 7. — die Gottlosen Weish. 3, 10. — die Menschen wollen sich meinen Geist nicht mehr str. lassen 1 Mos. 6, 3. — die nicht str. können Jes. 56, 10. — die Welt um die Sünde 2c. Joh. 16, 8. — die Widerspenstigen 2 Tim. 2, 25. — die Widersprecher Tit. 1, 9. — du str. mit Worten, die nicht taugen Hiob 15, 3. — eine falsche Zunge hasset, der ihn str. Spr. 26, 28. — einen Menschen Spr. 28, 23. — einen Vernünftigen Spr. 19, 25. 21, 11. — er — str. auch greulich Sir. 16, 12. — er str. und züchtiget Sir. 18, 13. — er str.'te Könige um ihret willen 1 Chr. 17, 21. Ps. 105, 14. — er wird euch str., wo ihr Person ansehet Hiob 13, 10. — er wird mich nicht str., ich sündige, wie viel ich will Sir. 5, 6. — er wird nicht — str., nach dem seine Ohren hören Jes. 11, 3. — er wird str. viele Völker Jes. 2, 4. — es ist — deines Ungehorsams (Schuld), daß du so gestr. wirst Jer. 2, 19. — frei Sir. 20, 2. — für die, so du str. Weish. 12, 14. — Gott — hat dich gestern gestr. 1 Mos. 31, 42. — ich will dich str. Ps. 50, 21. — kühle dein Müthlein nicht, wenn du str. sollst Sir. 10, 6. — meinest du, er werde sich fürchten, dich zu str. Hiob 22, 4. — mit aller Geduld 2 Tim. 4, 2. — mit ganzem

Ernst Tit. 2, 15. — mit Gericht die Elenden Jes. 11, 4. — ob deine Sünde noch nicht gestr. ist Sir. 5, 5. — säuberlich Weish. 12, 2. — scharf Tit. 1, 13. — sei uns gnädig, und str. du uns selbst Jud. 7, 20. — selig ist der Mensch, den Gott str. Hiob 5, 17. — str.'e dich zuvor selbst, ehe du andere urtheilest Sir. 18, 21. — str.'e mich nicht in deinem Zorn Ps. 6, 1. 38, 2. — str.'e uns nicht nach unserer Bosheit 1 Macc. 13, 46. — str.'et sie aber vielmehr Eph. 5, 11. — thue nichts zu seinen Worten, daß er dich nicht str. Spr. 30, 6. — verzage nicht, wenn du von ihm gestr. wirst Ebr. 12, 5. — viel Heiden Mich. 4, 3. — vom Gesetz Jac. 2, 9. — welche aber str., die gefallen wohl Spr. 24, 25. — welche ich lieb habe, die str. — ich Off. Joh. 3, 19. — welchen der Herr lieb hat, den str. er Spr. 3, 12. — wer mir das soll str. Hiob 20, 3. — wer seinen Vater ehret, deß Sünde wird Gott nicht str. Sir. 3, 4. — wer sich gern läßt str., der wird klug Spr. 12, 1. zu Ehren kommen Spr. 13, 18. — will bei ihnen bekannt werden, wenn ich dich gestr. habe Ezech. 35, 11. — will euch sieben Mal mehr str. um eure Sünde 3 Mos. 26, 28. willst du sie str. —, so magst du sie also str. Ezech. 20, 4. Sir. 22, 2. 23, 36. — wo ist der Gott, der str. Mal. 2, 17. — zur Unzeit Sir. 20, 1. — zur Zeit, wenn ich sie str. werde Hos. 5, 9.

Strahl, daß man sehe seinen Arm mit Str. Jes. 30, 30. — die Str. fuhren daher Ps. 77, 18. — ein langer feuriger Str. Dan. 7, 20. — ein Str. der Herrlichkeit des Allmächtigen Weish. 7, 25. — er schlug ihre Heerde mit Str. Ps. 78, 48. — er schoß seine Str. 2 Sam. 22, 15. Ps. 18, 15. — er wird Str. über sie schütten Ps. 140, 11. — schieß deine Str. und schrecke sie Ps. 144, 6.

Strampeln, mit deinen Füßen Ezech. 6, 11.

Strampfen, auf den Boden Hiob 39, 24. (21.)

Straße, als sie zogen der Str. nach A. G. 8, 36. — an der Str. stehet sie (die Weisheit) Spr. 8, 2. — auf ihren — Str. heulen sie alle Jes. 15, 3. — daß ein Priester dieselbige Str. hinabzog Luc. 10, 31. — der Kämmerer zog seine Str. fröhlich A. G. 8, 39. — der — lässet Wasser kommen auf die Str. Hiob 5, 10. — die Str. gen Zion liegen wüste Klag. 1, 14. — er führet mich auf rechter Str. Ps. 23, 3. — es gehet niemand mehr auf der Str. Jes. 33, 8. — eure Str. soll wüste werden 3 Mos. 26, 22. — führete sie Gott nicht auf der Str. 2 Mos. 13, 17. 18. — gehe aus bald auf die Str. Luc. 14, 21. — gehen auf ungebahnten Str. Jer. 18, 15. — gehet hin auf die Str. und ladet zur Hochzeit Matth. 22, 9. — gehet nicht auf der Heiden Str. Matth. 10, 5. — grüßet niemand auf der Str. Luc. 10, 4. — ich wandele — auf der Str. des Rechts Spr. 8, 20. — sie sind verkehrt auf ihren Str. Jes. 59, 8. — umgehen auf den — Str. Hoh. 3, 2. — wie er auf der Str. den Herrn gesehen A. G. 9, 27. — ziehet eure Str. 1 Mos. 19, 2.

Straßenräuber Sir. 36, 28.

Sträuben, mit Wagen Dan. 11, 40. — wider den Allmächtigen Hiob 15, 25.

Straucheln, daß nicht jemand str., wie ein Lahmer Ebr. 12, 13. — die Mitleiden mit dir haben, wo du str. Sir. 37, 16. — die werden nicht str. Ps. 119, 165. — eine Hut wider das Str. Sir. 34, 19. — ich hätte schier gestr. Ps. 73, 2. — mein Fuß hat gestr. Ps. 94, 18. — wo ihr solches thut, werdet ihr nicht str. 2 Petr. 1, 10.

Strauchelnd, erquicket die str. Knie Jes. 35, 3.

Sträuchlein, die Str. am Bach Hoh. 6, 10.

Strauß, daß ihr's nicht esset — den Str. 3 Mos. 11, 16. 5 Mos. 14, 15. — ich bin ein Geselle der Str. Hiob 30, 29. — ich muß — trauern wie die Str. Mich. 1, 8. — muß unbarmherzig sein wie ein Str. in der Wüste Klag. 4, 3. — Str. werden da wohnen Jes. 13, 21. 34, 13. Jer. 50, 39.

Streben, nach den besten Gaben 1 Cor. 12, 31. — nach der Liebe 1 Cor. 14, 1. — nicht so nach dem Tode Weish. 1, 12. — nicht wider den Strom Sir. 4, 31.

Strecken, er hat seine Hand wider Gott gestr. Hiob 15, 25. — ich — str. mich zu dem, das da vorne ist Phil. 3, 13. — ich will meine Hand über dich str. Jer. 51, 25. — meinen Schuh über Edom Ps. 60, 10. 108, 10.

Streich, auf den rechten Backen Matth. 5, 39. — der wird viele Str. leiden müssen Luc. 12, 47. 48. — so ihr um Missethat willen Str. leidet 1 Petr. 2, 20. — vierzig Str. 2 Cor. 11, 24.

Streichen, in das Angesicht 2 Cor. 11, 20. — in die Luft 1 Cor. 9, 26. — Ziegel 1 Mos. 11, 3.

Streif, schälete weiße Str. dran 1 Mos. 30, 37.

Streifen, meinen Feigenbaum Joel 1, 7.

Streifend, Rotte 1 Sam. 14, 15.

Streit, allerlei Heiden wider Jerusalem zum Str. Sach. 14, 2. — auswendig Str. 2 Cor. 7, 5. — der du zerbrichst — Schwert und Str. Ps. 76, 4. — der Herr mächtig im Str. Ps. 24, 8. — der Herr — rüstet ein Heer zum Str. Jes. 13, 4. — der Str. ist des Herrn 1 Sam. 17, 47. — der Str. war von Gott 2 Kön. 6, 22. 30. — der Str. ward hart wider Saul 1 Sam. 31, 3. 1 Chr. 11, 3. — des — Str. über dem Gesetz entschlage dich Tit. 3, 9. — die Krieger (fallen) im Str. Jes. 3, 25. — du beschirmest mein Haupt zur Zeit des Str. Ps. 140, 8. — er wird über ihn regnen lassen seinen Str. Hiob 20, 23. — es erhob sich ein Str. im Himmel Off. Joh. 12, 7. — hat seine Zeit Pred. 3, 8. — ihr gehet heute in den Str. 5 Mos. 20, 3. — muß nicht der Mensch immer im Str. sein Hiob 7, 1. — riecht den Str. von ferne Hiob 39, 28. (25.) — stark worden im Str. Ebr. 11, 34. — stellete Uria an den Str., da er am härtesten war 2 Sam. 11, 15. — welcher König will sich begeben in einen Str. Luc. 14, 31. — wenn ihr in einen Str. ziehet 4 Mos. 10, 9. 5 Mos. 21, 10. — wie sind die Helden so gefallen im Str. 2 Sam. 1, 25. — woher kommt Str. und Krieg unter euch Jac. 4, 1. — zum Str. hilft nicht stark sein Pred. 9, 11.

Streitbar, Held Richt. 6, 12. 11, 1. — Männer Jos. 1, 14. 8, 3. 10, 7. Richt. 20, 17. 44. — wenn man einen str. Mann zuletzt Armuth leiden siehet Sir. 26, 25. 26. — wie sind die Str. umgekommen 2 Sam. 1, 27. — ziehet vor Israel her, was str. ist 5 Mos. 3, 18.

Streitbogen Sach. 9, 10. 10, 4.

Streiten, Amalek wider Israel 2 Mos. 17, 8. — Balak wider Israel Jos. 24, 9. — der Herr wird für euch str. 2 Mos. 14, 14. 25. 5 Mos. 1, 30. 3, 22. Jos. 10, 14. 23, 3. — der Herr wird — str. wider dieselbigen Heiden Sach. 14, 3. — die (Wollüste) da str. in euren Gliedern Jac. 4, 1. — ein Reich wider das andere Jes. 19, 2. — für eure Brüder, Söhne und Töchter Neh. 4, 14. — für eures

Herrn Haus 2 Kön. 10, 3. — getrost bis in den Tod 2 Macc. 13, 14. — Herr — str. wider meine Bestreiter Ps. 35, 1. — ich harre täglich, dieweil ich str. Hiob 14, 14. 7, 1. — ihr str. nicht, sondern Gott 2 Chr. 20, 15. — ihr str. und krieget Jac. 4, 2. — Michael und seine Engel mit dem Drachen Off. Joh. 12, 7. — mit dem Lamme Off. Joh. 17, 14. — mit Gerechtigkeit Off. Joh. 19, 11. — nicht fleischlicher Weise 2 Cor. 10, 3. — Og wider Israel 5 Mos. 3, 1. 29, 7. — ritterlich 1 Macc. 6, 31. — seid Männer und str. 1 Sam. 4, 9. — Sihon wider Israel 4 Mos. 21, 23. — so können wir mit Gott nicht str. A. G. 23, 9. — str.'en wider mich ohne Ursach Ps. 109, 3. — täglich str. sie und ängsten mich Ps. 56, 2. — unser Gott wird für uns str. Neh. 4, 20. — viel str. wider mich stolziglich Ps. 56, 3. — vom Himmel ward wider sie gestr. Richt. 5, 20. — wider Ariel Jes. 29, 7. — wider die Seele 1 Petr. 2, 11. — wider Gott A. G. 5, 39.

Streiter, als ein guter Str. Jesu Christi 2 Tim. 2, 3.

Streitgenosse Philem. 2.

Streitkundig, die — str. waren 1 Chr. 6, 18.

Streittag, da nun der Str. kam 1 Sam. 13, 22. — Rosse werden zum Str. bereitet Spr. 21, 31.

Streng, ein weiser Regent ist str. Sir. 10, 1. — Gebot Dan. 6, 7. — König Weish. 11, 11. — str. und hart herrschet ihr über sie Ezech. 34, 4. — Urtheil Dan. 2, 15. — welche ist die str.'ste Secte A. G. 26, 5. — Zorn Weish. 5, 21.

Strenge, die, sollst nicht mit der Str. über sie herrschen 3 Mos. 25, 43. 46. 53.

Streu, legte sie (die Götzen) unter die Str. 1 Mos. 31, 34.

Streuen, auf den Weg (Zweige) Matth. 21, 8. Marc. 11, 8. — euch unter die Heiden 3 Mos. 26, 33. vgl. Neh. 1, 8. Ps. 106, 27. — guten Rath Spr. 15, 7. — Reif wie Asche Ps. 147, 16. — sammelst, da du nicht gestr. hast Matth. 25, 24. 26. — über seine Hütte Schwefel Hiob 18, 15. — Wachteln über das Lager 4 Mos. 11, 31.

Strick, bewahre mich vor dem Str., den sie mir gelegt haben Ps. 141, 9. — darum bist du mit Str. umgeben Hiob 22, 10. — das würde dir ein Str. sein 5 Mos. 7, 16. Jos. 23, 13. Richt. 2, 3. — daß du nicht in ihre Str. fallest Sir. 9, 3. — daß er nicht falle dem Lästerer in die — Str. 1 Tim. 3, 7. — daß ich euch einen Str. an den Hals werfe 1 Cor. 7, 35. — der Str. ist zerrissen und wir sind los Ps. 124, 7. — der Str. wird seine Fersen halten Hiob 18, 9. — des Todes Str. überwältigten mich Ps. 18, 6. 2 Sam. 22, 6. Ps. 116, 3. — die — fallen in Versuchung und Str. 1 Tim. 6, 9. — die Gottlosen legen mir Str. Ps. 119, 110. — die Hoffärtigen legen mir Str. Ps. 140, 6. 142, 4. — die sich zusammenkoppeln mit losen Str. Jes. 5, 18. — die — werden im Str. gefangen Sir. 27, 32. — ehe denn der silberne Str. wegkommt Pred. 12, 6. — entronnen wie ein Vogel dem Str. des Voglers Ps. 124, 7. — er errettet mich vom Str. des Jägers Ps. 91, 3. — er ist mit seinen Füßen in Str. gebracht Hiob 18, 8. — er (Jesus) machte eine Geißel aus Str. Joh. 2, 15. — er wird mit dem Str. seiner Sünde gehalten werden Spr. 5, 22. — es ist dem Menschen ein Str., das Heilige lästern Spr. 20, 25. — ihr Tisch müsse vor ihnen zum Str. werden Ps. 69, 23. Röm. 11, 9. — man wird dir Str. anlegen Ezech. 3, 25. — nüchtern aus des Teufels Str. 2 Tim. 2, 26. — Schrecken, Grube und Str. Jes. 24, 17. 18. Jer. 48, 43. 44. — sein Str. ist gelegt in die Erde Hiob 18, 10. — seine Str. sind ehern Sir. 28, 24. 23. 51, 3. — sie banden ihn (Simson) mit zwei neuen Str. Richt. 15, 13 ff. 16, 11 ff. — sie gürteten Str. um ihre Häupter 1 Kön. 20, 32. 31. — sie — sagen, wie sie Str. legen wollen Ps. 64, 6. — sie werden euch zum Str. werden Jos. 23, 13. Richt. 2, 3. — so soll Israel Str. an dieselbige Stadt werfen 2 Sam. 17, 13. — Str. sind auf dem Wege des Verkehrten Spr. 22, 5. — wie die Vögel mit einem Str. gefangen werden Pred. 9, 12. — wie ein Vogel zum Str. eilet Ps. 7, 23. — zogen ihn (Jeremia) an einem Str. aus der Grube Jer. 38, 13. — zu meiden die Str. des Todes Spr. 13, 14.

Stricken, Netze Jes. 19, 9.

Strieme, der Kerkermeister wusch ihnen die Str. ab A. G. 16, 33. — der klage seine Str. Sir. 30, 7. — die Geißel macht Str. Sir. 28, 21. — wie ein Knecht — nicht ohne Str. ist Sir. 23, 10. — Wunden und Str. Jes. 1, 6.

Stroh, da werden alle Verächter und Gottlosen Str. sein Mal. 4, 1. — er achtet Eisen wie Str. Hiob 41, 18. — es ist auch viel Str. — bei uns 1 Mos. 24, 25. 32. Richt. 19, 19. — ihr sollt dem Volk nicht mehr Str. sammeln 2 Mos. 5, 7 ff. — Löwen werden Str. essen Jes. 11, 7. 26. 25. — mit Str. gehet ihr schwanger Jes. 33, 11. — wie des Feuers Flamme Str. verzehret Jes. 5, 24. — wie eine Flamme lodert im Str. Joel 2, 5. — wie reimet sich Str. und Weizen zusammen Jer. 23, 28.

Strom, Aegypten zog herauf wie ein Str. Jer. 46, 8. — alles Wasser im Str. ward in Blut verwandelt 2 Mos. 7, 20. 17. — auf beiden Seiten des Str. stand Holz des Lebens Off. Joh. 22, 2. — da riß der Str. zum Hause zu Luc. 6, 48. — daß dich die Str. nicht sollen ersäufen Jes. 43, 2. — daß die Fische im Str. sterben sollen 2 Mos. 7, 18. 21. — daß ihre Str. fließen wie Oel Ezech. 32, 14. — der ich spreche zu den Str.: vertrocknet Jes. 44, 27. — der Str. soll von Fröschen wimmeln 2 Mos. 8, 3. — die Erde verschlang den Str. Off. Joh. 12, 16. — die Quelle der Weisheit ist wie ein voller Str. Spr. 18, 4. — die Schlange schoß ein Wasser — wie ein Str. Off. Joh. 12, 15. — die sieben Str. schlagen Jes. 11, 15. — du lässest sie dahin fahren wie einen Str. Ps. 90, 5. Hiob 14, 11. — du lässest versiegen starke Str. Ps. 74, 15. Jes. 19, 5. 44, 27. — du tränkest sie mit Wollust als mit einem Str. Ps. 36, 9. — er schluckt in sich den Str. Hiob 40, 18. — er wird nicht sehen die Str. Hiob 20, 17. — er zeigte mir einen lautern Str. des lebendigen Wassers Off. Joh. 22, 1. — es ging aus Eden ein Str. 1 Mos. 2, 10. — es werden — hin und wieder fließen — Str. in den Gefilden Jes. 35, 6. — fahre hin durch dein Land wie ein Str. Jes. 23, 10. — ich breite aus den Frieden — wie einen Str. Jes. 66, 12. — ich will — gießen — Str. auf die Dürre Jes. 44, 3. — ich will — Str. in der Einöde geben Jes. 43, 20. — man wehret dem Str. des Wassers Hiob 28, 11. — meine Str. werden große Seen Sir. 24, 44. — recke deine Hand aus über ihre — Str. 2 Mos. 7, 19. — sein Segen fließt daher wie ein Str. Sir. 39, 27. — soll offenbar werden die Gerechtigkeit wie ein starker Str. Amos 5, 24. — strebe nicht wider den Str.

Sir. 4, 11. — Str. gingen über unsere Seele Ps. 124, 4. — von deß Leibe werden Str. des lebendigen Wassers fließen Joh. 7, 38. — wenn er kommen wird wie ein aufgehaltener Str. Jes. 59, 19.

Ströter Hos. 6, 9.

Strumpf, Stumpf, abhauen beide Ast und Str. Jes. 9, 14. — das Ast oder Str. zeuge Jes. 19, 15. — daß der Str. (Dagon's) allein darauf lag 1 Sam. 5, 4. — zündete an das Haupt — und den Str. 3 Mos. 8, 20.

Stück, alle diese bösen St. gehen von innen heraus Marc. 7, 23. — daß die andern nicht solche böse St. vornehmen 5 Mos. 19, 20. — daß er kein St. von Finsterniß hat Luc. 11, 36. — daß ihr seid durch ihn an allen St. reich gemacht 1 Cor. 1, 5. 2 Cor. 8, 7. — daß wir durch zwei St. — Trost haben Ebr. 6, 18. — der Vorhang zerriß in zwei St. Matth. 27, 51. Marc. 15, 38. — die Kinder Israel trieben böse St. 2 Kön. 17, 11. — die St., die den Menschen verunreinigen Matth. 15, 20. — diese sechs St. hasset der Herr Spr. 6, 16. — dieser St. schäme dich keines Sir. 42, 1. — drei St. sind, denen ich von Herzen feind bin Sir. 25, 3. — du hast irgend noch ein heimlich St. bei dir Hiob 15, 11. — ein St. Feigen 2 Kön. 20, 7. — ein St. von einem Mühlstein Richt. 9, 53. 2 Sam. 11, 21. — ein St. von gebratenem Fisch Luc. 24, 42. — er hat meine Zähne zu St. zerschlagen Klag. 3, 16. — er that übel um ein St. Brots Spr. 28, 21. — halte dich vernünftig in allen St. Sir. 31, 18. — lasset uns wachsen in allen St. Phil. 4, 15. — lieber denn viel tausend St. Goldes Ps. 119, 72. — neun St. sind, die ich — hoch zu loben halte Sir. 25, 9. — niederfallen um ein St. Brots 1 Sam. 2, 36. — sie gehen mit bösen St. um Jer. 5, 28. — solche St. verjagen den Freund Sir. 22, 27. — zwei St. sind, die mich verdrießen Sir. 26, 25.

Stücken, st.'te sie in 12 St. Richt. 19, 29.

Stücklein, vom Herzen Tob. 6, 9. — von der Leber Tob. 8, 2.

Stückweise, jetzt erkenne ich's st. 1 Cor. 13, 12.

Stückwerk, so wird das St. aufhören 1 Cor. 13, 10. — unser Weissagen ist St. 1 Cor. 13, 9. — unser Wissen ist St. 1 Cor. 13, 9.

Studiren, die Propheten Sir. 39, 1.

Stufe, als er (Paulus) an die St. kam A. G. 21, 35. 40. — die erwerben ihnen selbst eine gute St. 1 Tim. 3, 13. — du sollst nicht auf St. zu meinem Altare steigen 2 Mos. 20, 26. — soll der Schatten zehn St. förder gehen rc. 2 Kön. 20, 9 ff.

Stuhl, alle Engel standen um den St. Off. Joh. 7, 11. — allein des königlichen St. will ich höher sein denn du 1 Mos. 41, 40. — auf Mose's St. sitzen die Schriftgelehrten Matth. 23, 2. — böses Leben stürzet die St. der Gewaltigen Weish. 6, 1. — da des Satans St. ist Off. Joh. 2, 13. — daselbst sitzen die St. zum Gerichte Ps. 122, 5. — daß der St. Davids aufgerichtet werde 2 Sam. 3, 10. — daß er ihn — den St. der Ehren erben lasse 1 Sam. 2, 8. — daß ich wüßte, wie ich — zu seinem St. kommen möge Hiob 23, 3. — dein St. bleibet immer und ewig Ps. 45, 7. — dein St. soll ewiglich bestehen 2 Sam. 7, 16. — dem will ich geben, mit mir auf meinem St. zu sitzen Off. Joh. 3, 21. — der auf dem St. saß, sprach: siehe, ich mache alles neu Off. Joh. 21, 5. — der da sitzet — auf dem St. der Majestät im Himmel Ebr. 8, 1. 12, 2. — der Herr hat seinen St. im Himmel bereitet Ps. 103, 19. — der Himmel ist mein St. Jes. 66, 1. A. G. 7, 49. Ps. 103, 19. — der König und sein St. sei unschuldig 2 Sam. 14, 9. — der schwöret bei dem St. Gottes Matth. 23, 22. — des Friedens kein Ende auf dem St. Davids Jes. 9, 7. — des Herrn St. ist im Himmel Ps. 11, 4. — des Menschen Sohn wird sitzen auf dem St. seiner Herrlichkeit Matth. 19, 28. 25, 31. — die Frucht seiner Lenden soll auf seinem St. sitzen A. G. 2, 30. — die St. der Taubenkrämer Matth. 21, 12. Marc. 11, 15. — du sitzest auf dem St. ein rechter Richter Ps. 9, 5. — du wirst ja nimmermehr eins mit dem schädlichen St. Ps. 94, 20. — ein König, der auf dem St. sitzet zu richten Spr. 20, 8. — ein St. ward gesetzt im Himmel, und auf dem St. saß einer Off. Joh. 4, 2. 9. 5, 1. — Eli saß auf einem St. 1 Sam. 1, 9. 4, 13. 18. — er hält seinen St. und bereitet seine Wolken davor Hiob 26, 9. — er hat seinen St. bereitet zum Gericht Ps. 9, 8. — er (der Himmel) ist Gottes St. Matth. 5, 34. — er stößet die Gewaltigen vom St. Luc. 1, 52. Sir. 10, 17. vgl. Dan. 5, 20. — es soll einer von David sitzen auf dem St. des Hauses Israel Jer. 33, 17. — es wird ein St. bereitet werden aus Gnaden Jes. 16, 5. — Esra stand auf einem hohen St. Esr. 8, 4. — Gerechtigkeit und Gericht ist deines St. Festung Ps. 89, 15. — Gott, der Herr wird ihm den St. seines Vaters David geben Luc. 1, 32. — Gott sitzet auf seinem heiligen St. Ps. 47, 9. — Heil sei dem, der auf dem St. sitzet Off. Joh. 7, 10. — ich sahe den Herrn sitzen auf seinem St. 1 Kön. 22, 19. — ich sahe einen großen weißen St. Off. Joh. 20, 11. — ich will — deinen St. bauen für und für Ps. 89, 5. 30. 37. Ebr. 1, 8. — ich will den St. seines Königreichs bestätigen 2 Sam. 7, 13. — ich will dir auf deinen St. setzen die Frucht deines Leibes Ps. 132, 11. — ich will — meinen St. über die Sterne Gottes erhöhen Jes. 14, 13. — ließ mir meinen St. auf der Gasse bereiten Hiob 29, 7. — mitten im St. stand ein Lamm Off. Joh. 5, 6. 7, 17. — sitzen auf den 12 St. Matth. 19, 28. Luc. 22, 30. — soll nimmermehr gebrechen ein Mann auf dem St. Israel 1 Kön. 2, 4. 8, 20. 9, 5. — um den St. waren 24 St. Off. Joh. 4, 4. — von dem an stehet dein St. fest Ps. 93, 2. — von dem St. ging aus Blitz, Donner Off. Joh. 4, 5. — warfen ihre Kronen vor dem St. Off. Joh. 4, 10.

Stumm, blind und st. Matth. 12, 22. — Blinde und St. Matth. 15, 30. 31. — brachten zu ihm einen Tauben, der st. war Marc. 7, 32. — da der Teufel ausgetrieben war, redete der St. Matth. 9, 33. 32. Luc. 11, 14. — der St. Zunge wird Lob sagen Jes. 35, 6. — er (Zacharias) winkte ihnen und blieb st. Luc. 1, 22. — Götzen Hab. 3, 18. 1 Cor. 12, 2. — Hunde Jes. 56, 10. — ich muß sein — wie ein St. Ps. 38, 14. — seid ihr denn st., daß ihr nicht reden wollt Ps. 58, 2. — Stein Hab. 3, 19. — Sünden Weish. 14, 26. — Taube Ps. 56, 1. — Thier 2 Petr. 2, 16. — thue deinen Mund auf für die St. Spr. 31, 8. — wer hat den St. — gemacht 2 Mos. 4, 11.

Stumpf, der, s. Strumpf.

Stumpf, dem sollen seine Zähne st. werden Jer. 31, 30. — den Kindern sind die Zähne davon st. worden Ezech. 18, 2. Jer. 31, 29.

Stunde, alles Vornehmen — hat seine St. Pred. 3, 1. — bis auf diese St. leiden wir Hunger

1 Cor. 4, 11. — da sandte ich von St. an zu dir A. G. 10, 33. — darum bin ich in diese St. kommen Joh. 12, 27. — daß die St. da ist, aufzustehen vom Schlaf Röm. 13, 11. — daß, so es möglich wäre, diese St. vorüber ginge Marc. 14, 35. — der Hausvater ging aus um die dritte St. rc. Matth. 20, 3 ff. — des Menschen Sohn wird kommen zu einer St., da ihr nicht meinet Matth. 24, 44. — die St. ist gekommen Ps. 102, 14. 16. — die St. ist hie, daß des Menschen Sohn — überantwortet wird Matth. 26, 45. Marc. 14, 41. — die St. ist hie, daß du deinen Sohn verklärest Joh. 17, 1. — diese Letzten haben nur eine St. gearbeitet Matth. 20, 12. — dieß ist eure St. Luc. 22, 53. — du — versuchest ihn alle St. Hiob 7, 18. — eine böse St. macht, daß man aller Freude vergißt Sir. 11, 28. — er ändert Zeit und St. Dan. 2, 21. 7, 12. — es gebühret euch nicht zu wissen Zeit und St. A. G. 1, 7. — es ist die dritte St. am Tage A. G. 2, 15. — es ist die letzte St. 1 Joh. 2, 18. — es ist genug, die St. ist gekommen Marc. 14, 41. — es kommt die St. und ist schon jetzt Joh. 5, 25. 28. 16, 32. — es soll euch zu der St. gegeben werden, was ihr reden sollt Matth. 10, 19. Marc. 13, 11. Luc. 12, 12. — es war um die sechste St. Luc. 23, 44. Marc. 15, 33. Joh. 19, 14. — es ward eine Finsterniß — bis um die neunte St. Luc. 23, 44. — geht von St. an davon und vergißt rc. Jac. 1, 24. — gestern um die 7. St. verließ ihn das Fieber Joh. 4, 52. — gingen in den Tempel um die neunte St. A. G. 3, 1. — Herr, stärke mich in dieser St. Jud. 13, 9. — hilf mir aus dieser St. Joh. 12, 27. — ihr wisset weder Tag noch St. Matth. 25, 13. — ihre St. ist kommen Joh. 16, 21. — in einer St. ist verwüstet solcher Reichthum Off. Joh. 18, 16. 19. — könnet ihr denn nicht eine St. mit mir wachen Matth. 26, 40. — meine St. ist noch nicht gekommen Joh. 2, 4. — schrien bei zwei St. A. G. 19, 34. — sein Knecht ward gesund zu derselbigen St. Matth. 8, 13. 15, 18. — seine St. war noch nicht gekommen Joh. 7, 30. — sind nicht des Tages 12 St. Joh. 11, 9. — um die neunte St. betete ich A. G. 10, 30. — um die neunte St. schrie Jesus laut Matth. 27, 46. — von — der St. weiß niemand Matth. 24, 36. — was stehen wir alle St. in Gefahr 1 Cor. 15, 30. — welche St. der Dieb kommen wollte Matth. 24, 43. Luc. 12, 39. — welche St. ich über dich kommen werde Off. Joh. 3, 3. — wie es zu den Zeiten und St. ergehen soll Weish. 8, 8.

Stündlein, das böse St. Eph. 6, 13. — daß sein St. so nahe ist Sir. 11, 20. — wenn das St. kommt, lassen sie nicht ab Sir. 39, 37.

Sturm, da sich aber ein St. erhob der Heiden A. G. 14, 5. — daß du dich nicht fürchten darfst — vor dem St. der Gottlosen Spr. 3, 25. — deß Wege im Wetter und St. sind Nah. 1, 3. — stürzte sich mit einem St. in's Meer Matth. 8, 32. Marc. 5, 13. Luc. 8, 33. — wenn über dich kommt, wie ein St., was ihr fürchtet Spr. 1, 27. — wird mit einem St. verworfen wie Babylon Off. Joh. 18, 21.

Stürmen, ihre Mauern Jer. 5, 10. — vier Winde wider einander Dan. 7, 2. — zu dem Schauplatze A. G. 19, 29. — zu ihm ein A. G. 7, 57.

Sturmwind, daß ich entrinne vor dem St. Ps. 55, 9. — seine Wagen sind wie ein St. Jer. 4, 13. Jes. 5, 28. — Spreu, die der St. wegführet Hiob 21, 18. — St.'e, die sein Wort ausrichten Ps. 148, 8. — wenn er einen St. erregte Ps. 107, 25.

Stürzen, böses Leben st. die Stühle der Gewaltigen Weish. 6, 1. — da soll der Stolze st. Jer. 50, 32. — das Land der Todten Jes. 26, 19. — daß mich kein Fall st. wird Ps. 62, 3. — deine Weisheit und Kunst hat dich gest. Jes. 47, 10. — den verkehrten Rath Hiob 5, 13. — der Gottlosen Schinderei Spr. 10, 3. — der Herr hat sie so gest. Jer. 46, 15. — die Hand der Gottlosen st.'e mich nicht Ps. 36, 12. — die Heerde st. sich in den See Marc. 5, 13. Luc. 8, 33. in's Meer Matth. 8, 32. — die Hoffart des Menschen wird ihn st. Spr. 29, 23. — ein frevelböser Mensch wird gest. werden Ps. 140, 12. — ihre Lehrer müssen gest. werden Ps. 141, 6. — laß sie vor dir gest. werden Jer. 18, 23. — mitten in's Meer 2 Mos. 14, 27. vgl. 15, 1. 7. — sie — sind gest. Ps. 48, 6. — zu Boden Ps. 73, 18. Ezech. 28, 17. — zur Erde Ps. 17, 11.

Sua, eine Tochter Ammiel's 1 Chr. 3, 5.

Suah: 1) ein Sohn Abraham's und der Ketura 1 Mos. 25, 2. — 2) eine Tochter Heber's 1 Chr. 8, 32. — 3) ein Sohn Zopha's 1 Chr. 8, 36. — 4) eine Stadt, aus der Bildad war Hiob 2, 11. 8, 1. 42, 9.

Sual: 1) ein Ort Jos. 15, 28. 1 Sam. 13, 17. — 2) ein Sohn Zopha's 1 Chr. 8, 36.

Subael, ein Levit 1 Chr. 25, 20. 26, 20.

Succoth, Sucoth, s. Suchoth.

Suchathiter 1 Chr. 2, 55.

Suchen, alle das ihre, nicht was Christi ist Phil. 2, 21. — aus seinem Munde das Gesetz Mal. 2, 7. — begab mein Herz zu s. Pred. 1, 13. — da ich den Herrn s., antwortete er mir Ps. 34, 5. — das Angesicht eines Fürsten Spr. 29, 26. — das Böse Ps. 10, 15. — das deine bei mir 1 Mos. 31, 32. — das Gute und nicht das Böse Amos 5, 14. — das Israel s., das erlanget es nicht Röm. 11, 7. — das Verirrete Matth. 18, 21. — das verlorен ist Luc. 19, 10. — das Verlorene Ezech. 34, 11. — das Zerschlagene Sach. 11, 16. — daß er — denen, die ihn s., ein Vergelter sein werde Ebr. 11, 6. — daß sie den Herrn s. sollten A. G. 17, 27. — dein Antlitz Jacob Ps. 24, 6. — dein Bestes Ps. 122, 9. — dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen ges. Luc. 2, 48. — deine Befehle Ps. 119, 45. — deinen Knecht Ps. 119, 176. — Demuth Zeph. 2, 3. — den Herrn deinen Gott 5 Mos. 4, 29. — den Herrn, weil er zu finden ist Jes. 55, 6. Hos. 10, 12. Amos 5, 6. — den Lebendigen bei den Todten Luc. 24, 5. — den meine Seele liebt Hoh. 3, 2. — den Tod Off. Joh. 9, 6. — der Herr, den ihr s. Mal. 3, 1. — der Herr s. alle Herzen 1 Chr. 29, 9. vgl. Ps. 7, 10. — der Stadt Bestes Jer. 29, 7. — der Teufel — s., welchen er verschlinge 1 Petr. 5, 8. — der unsaubere Geist s. Ruhe Matth. 12, 43. Luc. 11, 24. — des Herrn Wort Amos 8, 12. — die den Herrn s., haben keinen Mangel Ps. 34, 11. — die Ehre deß, der ihn gesandt hat Joh. 7, 18. — die Ehre, die von Gott allein ist Joh. 5, 44. — die Frucht Phil. 4, 17. — die Gerechten s. seine Seele Spr. 29, 10. — die Gott s., denen wird das Herz leben Ps. 69, 33. — die Liebe s. nicht das ihre 1 Cor. 13, 5. — die Männer s. dich A. G. 10, 19. — die zukünftige (Stätte) s. wir Ebr. 13, 14. — du verlässest nicht, die dich, Herr, s. Ps. 9, 11. —

durch Christum gerecht zu werden Gal. 2, 17. — ein Vaterland Ebr. 11, 4. — ein Zeichen Matth. 12, 39. Marc. 8, 12. — es freue sich das Herz derer, die den Herrn s. 1 Chr. 17, 10. — es ist aber einer, der sie (meine Ehre) s. Joh. 8, 50. — falsche Sachen Ps. 35, 20. — falsche Zeugen Matth. 26, 59. Marc. 14, 55. — Frieden Ps. 34, 15. Ezech. 7, 25. 1 Petr. 3, 11. — Frucht auf diesem Feigenbaume Luc. 13, 7. 6. — Gelegenheit, daß er ihn verriethe Matth. 26, 16. Marc. 14, 11. — Gerechtigkeit Zeph. 2, 3. — gute Perlen Matth. 13, 45. — Gutes Spr. 11, 27. — hat seine Zeit Pred. 3, 6. — Herodes das Kindlein Matth. 2, 13. — ich bin's, den* ihr s. A. G. 10, 21. — ich s.'te unter ihnen, ob jemand sich eine Mauer machte Ezech. 22, 30. — ich werde ges. von denen, die nicht nach mir fragten Jes. 65, 1. 10. Röm. 10, 20. — ich will — sie (meine Heerde) s., wie ein Hirte seine Schaafe s. Ezech. 34, 11. 12. — Jesum, den Gekreuzigten Matth. 28, 5. von Nazareth Marc. 16, 6. — ihn von ganzem Herzen Ps. 119, 2. 10. — ihr werdet mich s. und nicht finden Joh. 7, 34. 13, 33. — in dem Buche des Herrn Jes. 34, 16. — in der Schrift Joh. 5, 39. — laß nicht schamroth werden an mir, die dich s. Ps. 69, 7. — los zu werden (vom Weibe) 1 Cor. 7, 27. — mein Antlitz Ps. 27, 8. — meine Schaafe Ezech. 34, 12. — meine Sünde Hiob 10, 6. — mich, denn ich bin der Herr Jes. 45, 19. — mich frühe Spr. 1, 28. 8, 17. Weish. 6, 13. Sir. 4, 12. 13. 6, 28. — mich, so lasset diese gehen Joh. 18, 8. 4. 7. — mich, so werdet ihr leben Amos 5, 4. — mich von ganzem Herzen Jer. 29, 13 ff. — mit Thränen Ebr. 12, 17. — nicht das eure 2 Cor. 12, 14. — nicht das Geschenk Phil. 4, 17. — nicht Ehre von den Leuten 1 Thess. 2, 6. — nicht mehr an den Haushaltern, denn daß sie treu erfunden werden 1 Cor. 4, 2. — nicht meine Ehre Joh. 8, 50. — nicht meinen Willen Joh. 5, 30. — niemand s.'e was sein ist 1 Cor. 10, 24. 33. — ohne meinen Geist Schutz Jes. 30, 1. — Rath bei den Weisen Tob. 4, 19. Sir. 9, 21. — sein Antlitz allewege Ps. 105, 4. 1 Chr. 17, 11. — seine eigene Ehre Joh. 7, 18. — seine Seele zu erhalten Luc. 17, 33. — s.'et, so werdet ihr finden Matth. 7, 7. 8. — unser Wesen Klag. 3, 40. — viel Luc. 12, 48. — warum s. ihr mich zu tödten Joh. 7, 19 ff. 8, 37. — was droben ist Col. 3, 1. — was ist's, daß ihr mich ges. habt Luc. 2, 49. — Weisheit Spr. 14, 6. — wen s. du Joh. 20, 15. — wen s. ihr Joh. 18, 4. 7. — wenn er sie erwürgete, s. sie ihn Ps. 78, 34. — wenn man mich morgen s., werde ich nicht da sein Hiob 7, 21. — wenn sie sich bekehren — zu dem Herrn — und werden ihn s. 2 Chr. 15, 4. — wenn Trübsal da ist, so s. man dich Jes. 26, 16. — wer nicht würde den Herrn s., sollte sterben 2 Chr. 15, 13. — wie er (Judas) ihn verrieth Marc. 14, 11. — Zeichen Marc. 8, 12.

Suchim, ein afrikanisches Volk 2 Chr. 12, 3.

Suchoth, Succoth, Sucoth: 1) die erste Lagerstätte Israels 2 Mos. 12, 37. 13, 20. 4 Mos. 33, 5. — 2) Stadt im St. Gad Jos. 13, 27. Richt. 8, 5. 1 Kön. 7, 46. vgl. 1 Mos. 33, 17. Ps. 60, 8. 108, 8.

Suchoth-Benoth, ein Abgott der Babylonier 2 Kön. 17, 30.

Sud, ein Wasser Bar. 1, 4.

Südwest A. G. 27, 12.

Südwind, da aber der S. wehete A. G. 27, 13. 28, 13. — durch seinen Willen wehet der S. Sir. 43, 18. — erregte durch seine Stärke den S. Ps. 78, 26. — komm S. und wehe durch meinen Garten Hoh. 4, 16. — richte dein Angesicht gegen den S. zu Ezech. 20, 46. — wenn ihr sehet den S. wehen Luc. 12, 55.

Suha: 1) die Tochter eines cananitischen Mannes und Juda's Weib 1 Mos. 38, 2. 12. 1 Chr. 2, 3. — 2) ein Bruder Chalub's 1 Chr. 4, 11.

Suham, ein Sohn Dan's 4 Mos. 26, 42.

Suhamiter 4 Mos. 26, 42.

Sühnen, s. söhnen.

Sühnopfer, s. Söhnopfer.

Sulamith, die Braut, deren Preis im hohen Lied gesungen ist Hoh. 6, 12.

Sumathiter 1 Chr. 2, 53.

Summa, das ist die S. der Kinder Israel 4 Mos. 2, 32. 26, 51. — das ist nun die S., davon wir reden Ebr. 8, 1. — die Leviten wurden nicht in die S. gezählt 4 Mos. 2, 33. — die S. der Leviten 4 Mos. 4, 46. 26, 57. — eine treffliche S., der ich werth geachtet bin von ihnen Sach. 11, 13. — ich habe dieß Bürgerrecht mit großer S. zuwege gebracht A. G. 22, 28. — nimm die S. der ganzen Gemeine 4 Mos. 26, 2. 1, 2. — S.: durch sein Wort bestehet alles Sir. 43, 28. — S.: es ist niemand, der den Weg wisse Bar. 3, 31. — S.: fürchte den Herrn und ehre den Priester Sir. 7, 32. — S.: Gottes Werke kann man nicht alle zählen Sir. 38, 8. — wie ist ihr so eine große S. Ps. 139, 17.

Sunamitin 2 Kön. 4, 12. 25.

Sünde, alle ihre S. sind vor ihm offenbar Sir. 17, 17. — alle S. — sind außer seinem Leibe 1 Cor. 6, 18. — alle S. und Lästerung wird dem Menschen vergeben &c. Matth. 12, 31. 32. Marc. 3, 28. — alle Untugend ist S. 1 Joh. 5, 17. — also ergreifet zuletzt die S. den Uebelthäter Sir. 27, 11. — also stecket auch S. zwischen Käufer und Verkäufer Sir. 27, 2. 3. — an welchem wir haben — die Vergebung der S. Eph. 1, 7. Col. 1, 14. — auf daß er unsere S. wegnehme 1 Joh. 3, 5. — auf daß sie ihre S. erfüllen 1 Thess. 2, 16. — begebt nicht der S. eure Glieder Röm. 6, 13. — behalte ihnen diese S. nicht A. G. 7, 59. — bekannten ihre S. Matth. 3, 6. Marc. 1, 5. — bekenne einer dem andern seine S. Jac. 5, 16. — bis sie ihr Maaß der S. erfüllet haben 2 Macc. 6, 14. — bitte, so werden dir deine S. auch vergeben Sir. 28, 2. — da aber das Gesetz kam, ward die S. wieder lebendig Röm. 7, 9. — da gehet's ohne S. nicht ab Spr. 10, 19. — da ihr der S. Knechte waret Röm. 6, 20. — da ihr todt waret durch — S. Eph. 2, 1. — da nahm die S. Ursach am Gebot Röm. 7, 8. — da wir todt waren in S. Eph. 2, 5. Col. 2, 13. — darum bekenne ich dir meine S. Ps. 32, 5. 38, 19. — darum wird die S. Jacob's aufhören Jes. 27, 9. — darum wird er — ihre S. heimsuchen Hos. 9, 9. — das Blut Jesu Christi — machet uns rein von aller S. 1 Joh. 1, 7. — das gottlose Wesen bringet einen zur S. Spr. 13, 6. — das ist er der S. gestorben Röm. 6, 10. — das ist Gottes Lamm, welches der Welt S. trägt Joh. 1, 29. — daß Christus gestorben sei für unsere S. 1 Cor. 15, 3. — daß des Menschen Sohn Macht habe — die S.

zu vergeben Matth. 9, 6. — daß du eine so große S. über sie gebracht hast 2 Mos. 32, 21. — daß du in keine S. willigest Tob. 4, 6. — daß du so eine große S. wolltest auf mich — bringen 1 Mos. 20, 9. — daß du — suchest meine S. Hiob 10, 6. — daß er uns die S. vergiebt 1 Joh. 1, 9. — daß du wollest Buße für S. annehmen Weish. 12, 19. — daß er unsere S. wegnehme 1 Joh. 3, 5. — daß er vieler S. getragen hat Jes. 53, 12. — daß ihr die Kinder Israel versöhnet von allen ihren S. 3 Mos. 16, 34. — daß ihr Knechte der S. gewesen seid Röm. 6, 17. — daß nicht jemand verstockt werde durch Betrug der S. Ebr. 3, 13. — daß wir der S. abgestorben der Gerechtigkeit leben 1 Petr. 2, 24. — daß wir hinfort der S. nicht dienen Röm. 6, 6. — deine S. sind dir vergeben Matth. 9, 2. — dem die S. bedecket ist Ps. 32, 1. 85, 3. — denke nicht ewig der S. Jes. 64, 9. Luc. 5, 20. — der auch die S. vergiebt Luc. 7, 49. — der die S. vergiebt Mich. 7, 18. — der dir alle deine S. vergiebt Ps. 103, 3. — der du — vergiebst Missethat — und S. 2 Mos. 34, 7. — der eurer — S. nicht schonen wird Jos. 24, 19. — der Gottlose brauchet seines Einkommens zur S. Spr. 10, 16. — der Herr hat sie voll Jammers gemacht um ihrer — S. willen Klag. 1, 5. — der Herr — vergiebt S. Sir. 2, 13. — der Herr warf unser aller S. auf ihn Jes. 53, 6. — der hat es größere S. Joh. 19, 11. — der höret auf von S. 1 Petr. 4, 1. — der Mensch der S. 2 Theß. 2, 3. — der Narren Lachen ist eitel S. Sir. 28, 2. — der sein Haus mit S. bauet Jer. 22, 13. — der sich selbst für unsere S. gegeben hat Gal. 1, 4. — der soll seine S. tragen 3 Mos. 24, 15. — der Stachel des Todes ist die S. 1 Cor. 15, 56. — der thut nicht S. 1 Joh. 3, 9. — der Tod ist der S. Sold Röm. 6, 23. — der uns — hat — gewaschen von unsern S. Off. Joh. 1, 5. — der wird bedecken die Menge der S. Jac. 5, 20. — der wird die Welt strafen um die S. Joh. 16, 8. — derselbige ist die Versöhnung für unsere S. 1 Joh. 2, 2. — des Narren Tücke ist S. Spr. 24, 9. — deß S. wird Gott nicht strafen Sir. 3, 4. 17. — die Almosen erlösen von allen S. Tob. 4, 11. 12, 9. Sir. 3, 33. — die da ist in Vergebung der S. Luc. 1, 77. — die Furcht des Herrn wehret der S. Sir. 1, 26. — die Kraft der S. ist das Gesetz 1 Cor. 15, 56. — die Leuchte der Gottlosen ist S. Spr. 21, 4. — die Liebe decket auch der S. Menge 1 Petr. 4, 8. — die mit S. beladen sind 2 Tim. 3, 6. — die Narren treiben das Gespött mit der S. Spr. 14, 9. — die Schrift hat es alles beschlossen unter die S. Gal. 3, 22. — die S., daß sie erscheine, wie sie S. ist Röm. 7, 13. — die S., die in mir wohnet Röm. 7, 17. 20. — die S. erkannte ich nicht ohne durch's Gesetz Röm. 7, 7. — die S. gebiert den Tod Jac. 2, 15. — die S. ist das Unrecht 1 Joh. 3, 4. — die S. ist der Leute Verderben Spr. 14, 34. — die S. Juda ist geschrieben mit eisernen Griffeln Jer. 17, 1. — die S. kommt von einem Weibe Sir. 25, 32. — die S. war wohl in der Welt Röm. 5, 13. — die S. wird nicht herrschen können über euch Röm. 6, 14. — dir sind deine S. vergeben Matth. 9, 5. — du bist ganz in S. geboren Joh. 9, 34. — du willst mich umbringen um der S. willen meiner Jugend Hiob 13, 26. — du wirfst alle unsere S. hinter dich zurück Jes. 38, 17. — du wollest ja nicht acht haben auf meine S. Hiob 14, 16. — du wollest unsere S. vergeben Ps. 65, 4. — durch das Gesetz kommt Erkenntniß der S. Röm. 3, 20. — durch sein eigen Opfer die S. wegzunehmen Ebr. 9, 26. 28. 10, 12. — ein Grimmiger thut viele S. Spr. 29, 22. — ein jeglicher murre wider seine S. Klag. 3, 39. — ein jeglicher soll für seine S. sterben 5 Mos. 24, 16. — ein Krämer (kann sich schwerlich hüten) vor S. Sir. 26, 28. — ein Opfer für die S. geopfert Ebr. 10, 12. — eine jegliche S. ist wie ein scharf Schwert Sir. 21, 4. — eine Strafe — viel geringer denn unsere S. Jud. 8, 22. — einen freien offenen Born haben wider die S. Sach. 13, 1. — er handelt nicht mit uns nach unsern S. Ps. 103, 10. — er hat den, der von keiner S. wußte, für uns zur S. gemacht 2 Cor. 5, 21. — er ist — um unserer S. willen zerschlagen Jes. 53, 5. — er trägt ihre S. Jes. 53, 11. — er wird — alle unsere S. in die Tiefe des Meeres werfen Mich. 7, 19. — er wird Israel erlösen von allen seinen S. Ps. 130, 8. — er wird sein Volk selig machen von ihren S. Matth. 1, 21. — errette mich von aller meiner S. Ps. 39, 9. — es haben mich meine S. ergriffen Ps. 40, 13. — es ist eine S. zum Tode 1 Joh. 5, 16. — es ist etliche S. nicht zum Tode 1 Joh. 5, 17. — es ist unmöglich, durch — Bocksblut S. wegnehmen Ebr. 10, 4. 11. — eure S. verbergen das Angesicht (des Herrn) von euch Jes. 59, 2. — eure S. wenden solch Gut von euch Jer. 5, 25. — fliehe vor der S. Sir. 21, 2. — für seine eigene S. Opfer zu thun Ebr. 7, 27. — gedenke nicht der S. meiner Jugend Ps. 25, 7. — Gott rechnete ihnen ihre S. nicht zu 2 Cor. 5, 19. — größer denn die S. Sodom Klag. 4, 6. — haben wir förder kein ander Opfer mehr für die S. Ebr. 10, 26. — hat uns geschenket alle S. Col. 2, 13. — Hoffart treibet zu allen S. Sir. 10, 15. — ich bin — lauter von meiner S. Spr. 20, 9. — ich bin — unter die S. verkauft Röm. 7, 14. — ich — gedenke deiner S. nicht Jes. 43, 25. — ich gedenke heute an meine S. 1 Mos. 41, 9. — ich habe deine S. von dir genommen Sach. 3, 4. — ich — habe keine S. Hiob 33, 9. — ich — hüte mich vor S. 2 Sam. 22, 24. Ps. 18, 24. — ich vertilge — deine S. wie den Nebel Jes. 44, 22. — ich weiß — eure S., die stark sind Amos 5, 12. — ich will gnädig sein — ihren S. Ebr. 8, 12. 10, 17. — ihr habt eine große S. gethan 2 Mos. 32, 30. 31. — ihr seid um eurer S. willen verkauft Jes. 50, 1. — ihr sind viel S. vergeben Luc. 7, 47. — ihr werdet — in eurer S. sterben Joh. 8, 21. — ihr werdet — über euren S. verschmachten Ezech. 24, 23. — ihre eigene S. werden sie unter Augen schelten Weish. 4, 20. — ihre Herren halten's für keine S. Sach. 11, 5. — ihre S. reichen bis an den Himmel Off. Joh. 18, 5. — ihre S. sind fast schwer 1 Mos. 18, 20. — ihrer S. sind zu viel Jer. 5, 6. — in dem daß er S. vergiebt Röm. 3, 25. — in der Trübsal vergiebst du S. Tob. 3, 14. — ist das Gesetz S. Röm. 7, 7. — ist keine S. in ihm 1 Joh. 3, 5. — lasse sich ein jeglicher taufen — zur Vergebung der S. A. G. 2, 38. 3, 19. — laß abwaschen — deine S. A. G. 22, 16. — laß die S. nicht auf uns bleiben 4 Mos. 12, 11. — laß ihre S. vor dir nicht ausgetilget werden Jer. 18, 23. — laß mich wissen meine — S. Hiob 13, 23. — laß sie in eine S. über die andere fallen Ps. 69, 28. — laßt uns ablegen die S. Ebr. 12, 1. — mache dich los von deinen S.

Dan. 4, 24. — mache dich nicht theilhaftig fremder S. 1 Tim. 5, 22. — man kann sich so schämen, daß man S. daran thut Sir. 4, 25. — man wird mir keine Missethat finden in aller Arbeit, das S. ist Hos. 12, 9. — mein Volk thut eine zweifache S. Jer. 2, 13. — meine schweren S. sind durch seine Strafe erwacht Klag. 1, 14. — meine S. ist größer, denn daß sie mir vergeben werden möge 1 Mos. 4, 13. — meine S. ist immer vor mir Ps. 51, 4. — meine S. gehen über mein Haupt Ps. 38, 5. — meine S. ist mehr denn des Sandes Geb. Man. 9. — meines Leibes Frucht für die S. meiner Seele Mich. 6, 7. — mir hast du Arbeit gemacht in deinen S. Jes. 43, 24. — nimmst nicht weg meine S. Hiob 7, 21. — nimmt mich gefangen in der S. Gesetz Röm. 7, 23. — nun aber können sie nichts vorwenden, ihre S. zu entschuldigen Joh. 15, 22. — nun ihr frei worden seid von der S. Röm. 6, 18. 20. 22. — nun vergieb ihnen ihre S. 2 Mos. 32, 32. — nun vergieb mir die S. 1 Sam. 15, 25. — ob deine S. noch nicht gestrafet ist Sir. 5, 5. — ob ich vielleicht eure S. versöhnen möge 2 Mos. 32, 30. — ohne das Gesetz war die S. todt Röm. 7, 8. — predigen lassen — Vergebung der S. Luc. 24, 47. — reinige mich von meiner S. Ps. 51, 4. 11. — rücke dem nicht seine S. auf, der sich bessert Sir. 8, 6. — rühmen ihre S., wie die zu Sodom Jes. 3, 9. — sein Gebet müsse S. sein Ps. 109, 7. — seine Beine werden seine heimliche S. wohl bezahlen Hiob 20, 11. — seiner Mutter S. müsse nicht ausgetilget werden Ps. 109, 14. — sie hat keine S. des Todes werth gethan 5 Mos. 22, 26. — sie hat zweifältiges empfangen — um alle ihre S. Jes. 40, 2. — sie sollen ihre S. bekennen 4 Mos. 5, 7. — siehe nicht an die S. dieses Volks 5 Mos. 9, 27. — so an eines S. viel gestorben sind Röm. 5, 15. — so bleiben viel S. nach Sir. 28, 10. — so du — willst S. zurechnen Ps. 130, 3. — so er hat S. gethan, werden sie ihm vergeben sein Jac. 5, 15. — so hat auch der Herr deine S. weggenommen 2 Sam. 12, 13. — so hätten sie keine S. Joh. 15, 22. — so hättet ihr keine S. Joh. 9, 41. — so ihr die Person ansehet, thut ihr S. Jac. 2, 9. — so ist dir's keine S. 5 Mos. 23, 23. — so lasset die S. nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe Röm. 6, 12. — so ruhet die S. vor der Thür 1 Mos. 4, 7. — so seid ihr noch in euren S. 1 Cor. 15, 17. — so um des einigen S. willen der Tod herrschet Röm. 5, 17. — so werdet ihr sterben in euren S. Joh. 8, 24. — so will ich ihre S. mit der Ruthe heimsuchen Ps. 89, 33. — so wir die S. bekennen, so ist er treu und gerecht, daß er uns die S. vergiebt 1 Joh. 1, 9. — so wir — die S. meiden Tob. 4, 22. — so wir sagen, wir haben keine S. 1 Joh. 1, 8. — so wird der Gottlose um seiner S. willen sterben Ezech. 3, 18. 33, 8. — so wird die S. zugesiegelt Dan. 9, 24. — sollen wir denn in der S. beharren Röm. 6, 1. — stumme S. Weish. 14, 26. — S. lassen sich nicht versöhnen mit viel Opfern Sir. 34, 23. — tilge meine S. nach deiner großen Barmherzigkeit Ps. 51, 3. — traten hin und bekannten ihre S. Neh. 9, 2. — über dem Kämpfen wider die S. Ebr. 12, 4. — um des Landes S. willen werden viel Aenderungen Spr. 28, 2. — unsere S. antworten wider uns Jes. 59, 12. — unsere S. führen uns dahin wie ein Wind Jes. 64, 6. — unsere S. — liegen auf uns Ezech. 33, 10. — unsere unerkannte S. (stellst du) in's Licht vor deinem Angesicht Ps. 90, 8. — verdammete die S. im Fleisch durch S. Röm. 8, 3. — vergebet mir diese S. 2 Cor. 12, 13. — vergebet mir meine S. dieß mal 2 Mos. 10, 17. — vergieb deinen Brüdern ihre S. 1 Mos. 50, 17. — vergieb mir alle meine S. Ps. 25, 18. — vergieb uns alle S. Hos. 14, 3. — vergieb uns unsere S. Ps. 79, 9. Luc. 11, 4. — vergißt der Reinigung seiner vorigen S. 2 Petr. 1, 9. — versiehest der Menschen S., daß sie sich bessern sollen Weish. 11, 24. — versucht allenthalben, gleich wie wir, doch ohne S. Ebr. 4, 15. — von S. lassen, das ist ein Gottesdienst Sir. 35, 5. — was hilft's, ob ich mich ohne S. mache Hiob 35, 3. — was nicht aus dem Glauben gehet, das ist S. Röm. 14, 23. — welchem Gott keine S. zurechnet Röm. 4, 8. — welchen ihr die S. erlasset, denen sind sie erlassen Joh. 20, 23. — welcher ist um unserer S. willen dahin gegeben Röm. 4, 25. — welcher keine S. gethan hat 1 Petr. 2, 22. — welcher unsere S. selbst geopfert 1 Petr. 2, 24. — welcher unter euch kann mich einer S. zeihen Joh. 8, 46. — welches vergossen wird zur Vergebung der S. Matth. 26, 28. — wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die S. Jac. 1, 15. — wenn du einen züchtigest um der S. willen Ps. 39, 12. — wenn eine Seele ihrer S. inne wird 3 Mos. 4, 28. — wenn eure S. gleich blutroth ist Jes. 1, 18. — wenn ich ihre S. werde wegnehmen Röm. 11, 27. — wenn ich sie werde strafen um ihre S. Hos. 10, 10. — wer da weiß Gutes zu thun, und thut's nicht, dem ist's S. Jac. 4, 17. — wer kann S. vergeben denn allein Gott Marc. 2, 7. Luc. 5, 21. — wer S. thut, der ist der S. Knecht Joh. 8, 34. — wer S. thut, der ist vom Teufel 1 Joh. 3, 8. — wer S. thut, der thut auch unrecht 1 Joh. 3, 4. — wer S. zudecket, der machet Freundschaft Spr. 17, 9. — wer unter euch ohne S. ist Joh. 8, 7. — wer Zank liebet, der liebet S. Spr. 17, 19. — wie die S. geherrschet hat zum Tode Röm. 5, 21. — wie durch einen Menschen die S. ist kommen in die Welt, und der Tod durch die S. Röm. 5, 12. 17. — wie durch eines S. die Verdammniß — kommen ist Röm. 5, 18. 21. — wie sollen wir in der S. wollen leben Röm. 6, 2. — wie viel ist meiner — S. Hiob 13, 23. — wird er ohne S. erscheinen Ebr. 9, 28. — wo die Gottlosen sind, da sind viel S. Spr. 29, 16. — wo die S. mächtig worden ist Röm. 5, 20. — wo kein Gesetz ist, da achtet man die S. nicht Röm. 5, 13. — wo sich der Gottlose bekehret von allen seinen S. Ezech. 18, 21. 33, 14. 16. — zu versöhnen die S. des Volks Ebr. 2, 17. — zuvor will ich ihre — S. zwiefach bezahlen Jer. 16, 18.

Sündendiener, so wäre Christus ein S. Gal. 2, 17.

Sünder, alle S. — sollen durch's Schwert sterben Amos 9, 10. — bekehret euch, ihr S. Tob. 13, 7. — da wir noch S. waren Röm. 5, 8. — darum bleiben — die S. nicht in der Gemeine der Gerechten Ps. 1, 5. — darum unterweiset er die S. auf dem Wege Ps. 25, 8. — daß des Menschen Sohn in der S. Hände überantwortet wird Matth. 26, 45. Marc. 14, 41. Luc. 24, 7. — daß die gottlosen S. wider ihn geredet haben Judä 15. — daß die Uebertreter und S. mit einander zerbrochen werden Jes. 1, 28. — daß diese Galiläer vor allen S. gewesen Luc. 13, 2. — daß dieser Mensch ein S. ist Joh. 9, 24. — daß er bei einem S. ein=

kehrete Luc. 19, 7. — daß Gott den S. steuert 2 Macc. 6, 13. — daß Gott die S. nicht höret Joh. 9, 31. — daß sich die S. zu dir bekehren Ps. 51, 15. — dein Herz folge nicht den S. Spr. 23, 17. — dein Volk muß S. sein 2 Mos. 5, 16. — dem S. giebt er Unglück Pred. 2, 26. — der ein solches Widersprechen von den S. wider sich erduldet Ebr. 12, 3. — der nicht tritt auf den Weg der S. Ps. 1, 1. — der S. müsse ein Ende werden Ps. 104, 35. — der S. verachtet seinen Nächsten Spr. 14, 21. — der Zöllner und S. Geselle Matth. 11, 19. Luc. 7, 34. — des Herrn Tag kommt — die S. — zu tilgen Jes. 13, 9. — des S. Gut wird dem Gerechten vorgesparet Spr. 13, 22. — die S. lieben auch ihre Liebhaber Luc. 6, 32. — die S. selig zu machen 1 Tim. 1, 15. — die S. thun dasselbige auch Luc. 6, 33. — die S. von hundert Jahren sollen verflucht sein Jes. 65, 20. — die S. zu Zion sind erschrocken Jes. 33, 14. — die S. zur Buße zu rufen Matth. 9, 13. Marc. 2, 17. — dieser nimmt die S. an Luc. 15, 2. — Freude — über einen S., der Buße thut Luc. 15, 7. — gleichwie durch eines Menschen Ungehorsam viele S. worden sind Röm. 5, 19. — Gott, sei mir S. gnädig Luc. 18, 13. — ich und mein Sohn Salomo müssen S. sein 1 Kön. 1, 21. — ist er ein S., das weiß ich nicht Joh. 9, 25. — iß und trink nicht mit den S. Tob. 4, 18. — ob ein S. hundert mal Böses thut Pred. 8, 12. — raffe meine Seele nicht hin mit den S. Ps. 26, 9. — reiniget die Hände, ihr S. Jac. 4, 8. — setzten sich viel S. zu Tische mit Jesu Marc. 2, 15. — sie sind allzumal S. Röm. 3, 23. — so der Gerechte — leiden muß, wie viel mehr der — S. Spr. 11, 31. — sollten wir selbst — S. erfunden werden Gal. 2, 17. — Unglück verfolget die S. Spr. 13, 21. — von den S. abgesondert Ebr. 7, 26. — warum esset ihr mit den — S. Luc. 5, 30. — warum isset euer Meister mit den — S. Matth. 9, 11. 11, 19. — wer den S. bekehret hat Jac. 5, 20. — wie es dem Guten gehet, so gehet's auch dem S. Pred. 9, 2. — wo will der Gottlose und S. erscheinen 1 Petr. 4, 18.

Sünderin, die war eine S. Luc. 7, 37. 39.

Sündfluth, da das Wasser der S. auf Erden kam 1 Mos. 7, 6 ff. Luc. 17, 27. — der Herr sitzet eine S. anzurichten Ps. 29, 10. — führete die S. über die Welt der Gottlosen 2 Petr. 2, 5. 3, 4. — gleichwie sie waren in den Tagen vor der S. Matth. 24, 38. — ich will eine S. — kommen lassen 1 Mos. 6, 17. — sein Segen — tränket die Erde wie eine S. Sir. 39, 27. — sie zeugeten Kinder nach der S. 1 Mos. 10, 1. — soll hinfort keine S. mehr kommen 1 Mos. 9, 11 ff. Sir. 44, 19.

Sündig, daß der S. desto mehr sei 4 Mos. 32, 14. — Geschlecht Marc. 8, 38. — Hände 2 Macc. 5, 16. — Königreich Amos 9, 8. — Mensch Luc. 5, 8. Joh. 9, 16. — überaus s. Röm. 7, 13. — Volk Jes. 1, 4.

Sündigen, an dir allein hab' ich ges. Ps. 51, 6. — auf daß ich nicht wider dich s. Ps. 119, 11. — bessere dich, weil du noch s. kannst Sir. 18, 22. — damit wir wider dich ges. haben Jer. 14, 7. — darum daß sie wider den Herrn ges. haben Zeph. 1, 17. — das andere mal s., das ist zu viel Sir. 23, 21. — daß du nicht wider mich s. 1 Mos. 20, 6. — daß ich nicht s. mit meiner Zunge Ps. 39, 2. — daß ihr nicht s. 2 Mos. 20, 20. — deine Voreltern haben ges. Jes. 43, 27. — dem Herrn 1 Sam. 7, 6. — der an mir s. 2 Mos. 32, 33. — der s. an seinem eigenen Leibe 1 Cor. 6, 18. — der Teufel s. vom Anfang 1 Joh. 3, 8. — der Tod herrschet auch über die, die nicht ges. haben Röm. 5, 14. — die da s., die strafe vor allen 1 Tim. 5, 20. — die da s. nicht zum Tode 1 Joh. 5, 16. — die Hölle nimmt weg, die da s. Hiob 24, 19. — die Leute zu Sodom — s. sehr 1 Mos. 13, 13. — dieweil sie alle ges. haben Röm. 5, 12. — er erlaubet niemand zu s. Sir. 15, 21. — es hat weder dieser ges., noch seine Eltern Joh. 9, 3. — es ist kein Mensch — der — nicht s. Pred. 7, 21. — hab' ich ges., was soll ich dir thun Hiob 7, 20. — hast du ges., so höre auf Sir. 21, 1. — hat es nicht der Herr gethan, an dem wir ges. haben Jes. 42, 24. — ich habe an dir ges. Ps. 41, 5. — ich habe ges., daß ich des Herrn Befehl — übergangen habe 1 Sam. 15, 24. — ich habe ges., ich habe die Missethat gethan 2 Sam. 24, 17. 1 Chr. 22, 17. — ich habe ges. im Himmel und vor dir Luc. 15, 21. 18. — ich habe ges. wider den Herrn 2 Sam. 12, 13. 24, 10. — ich habe nicht ges. Jer. 2, 35. — ich habe ges. und meiner Sünde ist mehr, denn des Sandes Geb. Man. 9. — ich habe wider ihn ges. Mich. 7, 9. — ich habe wohl mehr ges. Sir. 5, 4. — ich s. wie viel ich will Sir. 5, 6. 5. — ich und meines Vaters Haus haben ges. Neh. 1, 6. — je mehr sie wider mich s. Hos. 4, 7. — in diesem allen s. Hiob nicht Hiob 1, 22. — meine Söhne möchten ges. haben Hiob 1, 5. 8, 4. — muthwillig Ebr. 10, 26. — o wehe, daß wir so ges. haben Klag. 5, 16. — ob jemand s., so haben wir einen Fürsprecher 1 Joh. 2, 1. — so du aber freiest, s. du nicht 1 Cor. 7, 28. 36. — so eine Jungfrau freiet, s. sie nicht 1 Cor. 7, 28. 36. — so Gott der Engel, die ges. —, nicht verschonet 2 Petr. 2, 4. — so jemand das ganze Gesetz hält, und s. an einem Jac. 2, 10. — so wir sagen, wir haben nicht ges. 1 Joh. 1, 10. — sollen wir s., dieweil wir — unter der Gnade sind Röm. 6, 15. — s.'e hinfort nicht mehr Joh. 5, 14. 8, 11. — s.'t dein Bruder an dir Matth. 18, 15. — unsere Väter haben ges. Klag. 5, 7. — vor seinem Schöpfer Sir. 38, 15. — was habe ich an dir ges. 1 Mos. 20, 9. — weil er noch s. kann Sir. 18, 27. — weil wir denn solches wissen, s. wir nicht Weish. 15, 2. — welche die Leute s. machen durch's Predigen Jes. 29, 21. — welche ohne Gesetz ges. haben Röm. 2, 12. — welche Seele s., die soll sterben Ezech. 18, 4. — wenn ein Böser s. Spr. 29, 6. — wenn ein Fürst s. 3 Mos. 4, 27. — wenn ein Priester s. 3 Mos. 4, 3. — wenn eine Seele s. 3 Mos. 4, 2. 27. 4 Mos. 15, 27. — wenn ich s., merkest du es bald Hiob 10, 14. — wenn ihr also s. an den Brüdern 1 Cor. 8, 12. — wenn wir gleich s., sind wir doch dein Weish. 15, 2. — wer an mir s., der verletzet seine Seele Spr. 8, 36. — wer da s., der hat ihn nicht gesehen 1 Joh. 3, 6. — wer hat ges., dieser oder seine Eltern Joh. 9, 2. — wer in ihm bleibet, der s. nicht 1 Joh. 3, 6. — wer oft schwöret, der s. oft Sir. 23, 12 ff. — wer von Gott geboren ist, der s. nicht 1 Joh. 5, 18. — werdet doch — nüchtern, und s. nicht 1 Cor. 15, 34. — wider den Herrn 1 Sam. 2, 25. Jer. 40, 3. — wider den Herrn, deinen Gott Jer. 3, 12. 13. — wider einen Menschen 1 Sam. 2, 25. — wider Gott 1 Mos. 39, 9. — wie oft muß ich meinem Bruder, der an mir s., vergeben Matth. 18, 21. Luc. 17, 3. 4. —

wir haben gef., daß wir den Herrn verlassen 1 Sam. 12, 10. — wir haben gef., mache es nur du mit uns Richt. 10, 15. — wir haben gef. samt unsern Vätern Ps. 106, 6. Jud. 7, 19. — wir haben gef. und sind ungehorsam gewesen Klag. 3, 42. — wir haben gef., unrecht gethan ꝛc. Dan. 9, 5. — wir haben wider dich gef. Jer. 14, 20. — wo du den Gerechten warnest, daß er nicht s. soll, und er s. auch nicht ꝛc. Ezech. 3, 21. 33, 12. — womit jemand gef. hat, damit wird auch geplaget Weish. 11, 17. — zürnet ihr, so s. nicht Ps. 4, 5. — zürnet und s. nicht Eph. 4, 26.

Sündlich, Bett Weish. 3, 13. — Fleisch Röm. 8, 3. Col. 2, 11. — Leben Sir. 17, 21. — Leib Röm. 6, 6. — Lüste Röm. 7, 5. — Saame Ps. 51, 7. — Volk Tob. 13, 7.

Sündopfer, Aaron — nahm den Bock, das S. des Volks 3 Mos. 9, 15. — Brandopfer und S. gefallen dir nicht Ebr. 10, 6. hast du nicht gewollt Ebr. 10, 8. — das soll das S. der Gemeine sein 3 Mos. 4, 21. 5, 9. — dies ist das Gesetz des S. 3 Mos. 6, 25. — du willst weder Brandopfer noch S. Ps. 40, 7. — es ist ein S. 1 Mos. 39, 14. 4 Mos. 19, 9. — Mose suchte den Bock des S. 3 Mos. 10, 16. — nehmet einen Ziegenbock zum S. 3 Mos. 9, 3. 23, 19. — sie fressen die S. meines Volks Hos. 4, 8. — soll zwei Ziegenböcke zum S. nehmen 3 Mos. 16, 5. 9, 27.

Sündwasser, du sollst S. auf sie sprengen 4 Mos. 8, 7.

Sunem, Stadt im St. Isaschar Jos. 19, 18. 1 Sam. 28, 4. 1 Kön. 1, 3. 15. 2, 17 ff. 2 Kön. 4, 8.

Suni, ein Sohn Gad's 1 Mos. 46, 16. 4 Mos. 26, 15.

Suniter 4 Mos. 26, 15.

Supha, in S. (im Sausen des Sturmes?) 4 Mos. 21, 14.

Supham, Sohn Benjamin's 4 Mos. 26, 39.

Suphamiter 4 Mos. 26, 39.

Supim: 1) Sohn Ir's 1 Chr. 8, 12. 15. — 2) ein Thorhüter 1 Chr. 27, 16.

Sur: 1) eine Wüste in Arabien 1 Mos. 16, 7. 20, 1. 25, 18. 2 Mos. 15, 22. 1 Sam. 15, 7. 27, 8. — 2) ein Thor des Tempels 2 Kön. 11, 6.

Susan, Residenz der Könige in Persien Esr. 4, 9. Neh. 1, 1. Esth. 1, 2. 5. 9, 6 ff. Dan. 8, 2.

Susanna: 1) Tochter Hilkia's und Weib Jojakim's Sus. 2 ff. — 2) eine fromme Frau, an der der Herr seine Wundermacht durch Heilung bewiesen Luc. 8, 3.

Susi, Vater Gaddi's 4 Mos. 13, 12.

Susim, Riesen 1 Mos. 14, 5.

Süß, Brote Matth. 26, 17. Marc. 14, 1. 12. Luc. 22, 1. 7. A. G. 12, 3. — da ward es (das Wasser) s. 2 Mos. 15, 25. Sir. 38, 5. — dein Wort ist meinem Munde s.'r denn Honig Ps. 119, 103. — dem ist der Schlaf s. Pred. 5, 11. — der Brief — war in meinem Munde so s. als Honig Ezech. 3, 3. — die — aus sauer s., und aus s. sauer machen Jes. 5, 20. — einer hungrigen Seele ist alles Bittere s. Spr. 27, 7. — es ist das Licht s. Pred. 11, 7. — es war s. in meinem Munde wie Honig Off. Joh. 10, 10. 9. — Geruch 2 Mos. 29, 18 ff. 3 Mos. 8, 21. Ezech. 16, 19. Eph. 5, 2. Phil. 4, 18. — Lieder Sir. 47, 11. — nichts S.'res, denn auf Gottes Gebote achten Sir. 23, 37. — quillet auch ein Brunnen aus einem Loch s. und bitter Jer. 3, 11. 12. — reden Sir. 27, 25. — schlafen Spr. 3, 24. — sie sind s.'r denn Honig und Honigseim Ps. 19, 11. — sie sind voll s. Weines A. G. 2, 13. — trinket das S. Neh. 8, 10. — was ist s.'r denn Honig Richt. 14, 18. — Wein Jes. 49, 26. — Weinstock Jer. 2, 21. — Worte Dan. 11, 21. Röm. 16, 18.

Süßigkeit, soll ich meine S. — lassen Richt. 9, 11. 14, 14.

Süßteig, der Lauterkeit 1 Cor. 5, 8.

Suthelah: 1) Sohn Ephraim's 4 Mos. 26, 35. 36. 1 Chr. 8, 20. — 2) Sohn Sobad's 1 Chr. 8, 21.

Suthelahiter 4 Mos. 26, 35.

Syntyche, eine fromme Frau zu Philippi Phil. 4, 2.

Syracusa, Stadt auf der Insel Sicilien A. G. 28, 12.

Syrer, stammen von Kemuel 1 Mos. 22, 21., werden von David geschlagen 2 Sam. 8, 5. 10, 18. 19. Ps. 60, 2., desgleichen von Ahab 1 Kön. 20, 20., aber wiederholt mächtig über Israel 2 Kön. 5, 2. 16, 6.; wider sie weissagt zur Ermuthigung Israels Jes. 7, 1 ff. —

Die S. haben bei dir geholt deine Arbeit Ezech. 27, 16. — ein Pfeil des Heils wider die S. 2 Kön. 13, 17. — habe ich nicht geführet die S. aus Kir Amos 9, 7.

Syria, Syrien, Land in Asien 1 Mos. 28, 6. 31, 20. 4 Mos. 23, 7. 2 Sam. 8, 6.; dawider weissagen Jes. 17, 1 ff. Jer. 49, 23. Amos 1, 3. —

Da Cyrenius Landpfleger in S. war Luc. 2, 2. — da dich die Töchter S. schändeten Ezech. 16, 57. — das Uebrige zu S. wird sein wie die Herrlichkeit — Israel Jes. 17, 3. — die Götter der Könige zu S. helfen ihnen 2 Chr. 28, 23. — Paulus — wollte in S. schiffen A. G. 18, 18. 20, 3. 21, 3. vgl. Gal. 1, 21. — ward gereiniget allein Naeman aus S. Luc. 4, 27. 2 Kön. 5, 1. 20.

Syrienland Matth. 4, 24.

Syriensobal Jud. 3, 1. 12.

Syrisch, die Schrift des Briefs war auf S. geschrieben Esr. 4, 7. — rede mit deinen Knechten auf S. 2 Kön. 18, 26. Jes. 36, 11.

Syrophönice, so ward von den Römern das zu Syrien gerechnete Phönice genannt, um es von dem eigentlichen Syrien zu unterscheiden Marc. 7, 26.

Syrten, zwei gefährliche Sandbänke im Mittelmeer A. G. 27, 17.

T.

Tabaoth, einer aus den Nethinim Esr. 2, 43. Neh. 7, 46.

Tabath, Stadt im St. Manasse Richt. 7, 23.

Tabea, eine Jüngerin zu Joppe A. G. 9, 36. 40.

Tabeal, ein Ephraimiter Jes. 7, 6.

Tabeel, ein Oberster zu Samaria, der den Juden den Bau des Tempels erschwerte Esr. 4, 7.

Tabeera, ein Ort in der arabischen Wüste 4 Mos. 11, 3.

Tabrimon, Vater Benhadab's 1 Kön. 15, 18.

Tadel, daß er euch darstellete — ohne T. Col. 1, 23. — daß ihr seid ohne T. Phil. 2, 15. — so möchtest du dein Antlitz aufheben ohne T. Hiob 11, 15. — unter seinen Heiligen ist keiner ohne T. Hiob 15, 15. — unter seinen Knechten ist keiner ohne T. Hiob 4, 13.

Tadeln, die rechte Rede Hiob 6, 25. — er t. sie und sagt: siehe, es kommen die Tage Ebr. 8, 8. — Gott Hiob 39, 35. — sie konnten sein Wort nicht t. Luc. 20, 26. — wer mir das soll strafen und t. Hiob 20, 3.

Tafel, deines Herzens Spr. 3, 3. — des Testaments Ebr. 9, 4. — er warf die T. aus seiner Hand 2 Mos. 32, 19. 5 Mos. 9, 17. — geschrieben — nicht in steinerne T., sondern in fleischerne T. des Herzens 2 Cor. 3, 3. — haue dir zwei steinerne T. 2 Mos. 34, 1. 5 Mos. 4, 13. 10, 3. — ihres Herzens Jer. 17, 1. — mahle es (das Gesicht) auf eine T. Hab. 2, 2. — schreib's ihnen vor auf eine T. Jes. 30, 8. — steinerne T. 2 Mos. 24, 12. — war nichts in der Lade, denn nur die steinernen T. 1 Kön. 8, 9. 2 Chr. 5, 10. — zwei T. des Zeugnisses 2 Mos. 31, 18. 34, 29.

Täfeln, beide Böden mit Cedern 1 Kön. 7, 7. — den Boden des Hauses 1 Kön. 6, 15. — mit Cedern Jer. 22, 14.

Tafelwerk, sie haben alle deine T. aus Fladdernholz — gemacht Ezech. 27, 5. — zerhauen alle seine T. Ps. 74, 6.

Täflein, er (Zacharias) forderte ein T. Luc. 1, 63.

Tag, Abraham — war froh, daß er meinen T. sehen sollte Joh. 8, 56. — alle Propheten — haben von diesen T. verkündiget A. G. 3, 24. — als der T. der Pfingsten erfüllet war A. G. 2, 1. — also thaten sie 6 T. Jos. 6, 14. — also will ich heimsuchen über sie die T. Baalim Hos. 2, 13. — also wird des Menschen Sohn 3 T. und 3 Nächte mitten in der Erde sein Matth. 12, 40. — am achten T. kamen sie zu beschneiden das Kindlein Luc. 1, 59. — am achten T. soll man das Fleisch — beschneiden 3 Mos. 12, 3. — am dritten T. war eine Hochzeit zu Cana Joh. 2, 1. — am dritten T. werde ich ein Ende nehmen Luc. 13, 32. — am dritten T. wird er auferstehen Matth. 17, 23. — am ersten T. der Sabbather Marc. 16, 9. — am guten T. sei guter Dinge Pred. 7, 15. — am siebenten T. ist der Sabbath des Herrn 2 Mos. 20, 10. 31, 15. des Herrn Fest 2 Mos. 13, 6. — am T. des Zorns des Herrn Zeph. 1, 18. seines grimmigen Zorns Klag. 1, 12. — an demselbigen T. werdet ihr bitten in meinem Namen Joh. 16, 26. erkennen, daß ich in meinem Vater bin Joh. 14, 20. mich nicht fragen Joh. 16, 23. — auf den T. des Streits und Kriegs Hiob 38, 23. — auf den T. wurden Pilatus und Herodes Freunde Luc. 23, 12. — auf einen T. werden sie beide sterben 1 Sam. 2, 34. — betrachte es (das Gesetz) T. und Nacht Jos. 1, 8. Ps. 1, 2. — bis an den T., da ich's neu trinken werde Matth. 26, 29. Marc. 14, 25. — bis der T. anbricht 2 Petr. 1, 19. — da acht T. um waren Luc. 2, 21. — da der T. kühle worden war 1 Mos. 3, 8. — da er 40 T. — gefastet hatte Matth. 4, 2. — da kam die Sündfluth 40 T. auf Erden 1 Mos. 7, 17. — da ward aus Abend und Morgen der erste T. 1 Mos. 1, 5. — damit ihr versiegelt seid auf den T. der Erlösung Eph. 4, 30. — darum fahren alle unsere T. dahin Ps. 90, 9. — darum giebt er auch am sechsten T. zweier T. Brot 2 Mos. 16, 29. — darum sollt ihr diesen T. halten 2 Mos. 12, 17. — darum werden ihre Plagen auf einen T. kommen Off. Joh. 18, 8. — das Gewässer stand 150 T. 1 Mos. 7, 24. — das ist der T., den der Herr gemacht hat Ps. 118, 24. — das ist der T., deß wir haben begehret Klag. 2, 16. — das ist ein T. der Noth 2 Kön. 19, 3. — das sind die T. der Rache Luc. 21, 22. — daß auf diesen T. ein F. — gefallen ist 2 Sam. 3, 38. — daß der T. des Herrn wird kommen wie ein Dieb 1 Thess. 5, 2. 4. 2 Petr. 3, 10. — daß dich des T. die Sonne nicht steche Ps. 121, 6. — daß du aufstehest in deinem Theile am Ende der T. Dan. 12, 13. — daß ein T. vor dem Herrn ist wie 1000 Jahre 2 Petr. 3, 8. — daß er einen T. gesetzt hat A. G. 17, 31. Röm. 2, 16. — daß er kann mir meine Beilage bewahren bis an jenen T. 2 Tim. 1, 12. — daß er (Lazarus) schon 4 T. im Grabe gelegen Joh. 11, 17. — daß ihr werdet begehren zu sehen einen T. des Menschen Sohnes Luc. 17, 22. — daß in den letzten T. werden greuliche Zeiten kommen 2 Tim. 3, 1. 2 Petr. 3, 3. — daß sich der T. nahet Ebr. 10, 25. — daß wir eine Freudigkeit haben am T. des Gerichts 1 Joh. 4, 17. — däuchten ihn als wären's einzelne T. 1 Mos. 29, 20. — deine Hand war T. und Nacht schwer auf mir Ps. 32, 4. — den bösen T. nimm auch für gut Pred. 7, 15. — denselbigen hat Gott auferweckt am dritten T. A. G. 10, 40. — denn sie nun wohl drei T. bei mir beharren Matth. 15, 21. Marc. 8, 2. — der Böse wird behalten auf den T. des Verderbens Hiob 21, 30. — der große T. Judä 6. — der große und schreckliche T. des Herrn Mal. 4, 5. — der gute T. und genug hat Sir. 41, 1. — der Herr kennet die T. der Frommen Ps. 37, 18. — der Herr machet — auch den Gottloseu zum bösen T. Spr. 16, 4. — der Herr vergelte dir Gutes für diesen Tag 1 Sam. 24, 20. — der morgende T. wird für das Seine sorgen Matth. 6, 34. — der siebente T. ist der Sabbath 2 Mos. 16, 26. soll bei euch heilig heißen 4 Mos. 28, 25. — der T. des Herrn wird gehen über alles Hoffärtige Jes. 2, 12. — der T. des Jammers ist nahe Ezech. 7, 7. — der T. des Todes ist besser weder der T. der Geburt Pred. 7, 2. — der T. hat sich geneigt Luc. 24, 29. — der T. (ist) herbeikommen Röm. 13, 12. — der T. Israel wird ein großer T. sein Hos. 1, 11. — der T. ist kommen Jer. 50, 17. — der T. läßt ab und will Abend werden Richt. 19, 9. — der T. müsse ungesegnet sein Jer. 20, 14. — der T. müsse verloren sein Hiob 3, 3. — der T. wird's klar machen 1 Cor. 3, 13. — des andern T. hungerte ihn Marc. 11, 12. — des andern T. reisete er (der Samariter) Luc. 10, 35. — des Herrn T. ist eine Finsterniß Amos 5, 18. Jer. 30, 7. Joel 2, 11. — des Herrn T. ist nahe Jes. 13, 6. 9. 13. — des Morgens vor T. Marc. 1, 35. — des siebenten T. sollst du feiern 2 Mos. 23, 12. 3 Mos. 23, 3. Jer. 17, 24. Luc. 13, 14. — des T. in einer Wolkensäule 2 Mos. 13, 21. — des T. rufe ich Ps. 22, 3. — des T. verbergen sie sich mit einander Hiob 24, 16. — die Aegypter beweinten ihn 70 T. 1 Mos. 50, 3. — die da scheiden T. und Nacht 1 Mos. 1, 14. — die des Herrn T. begehren Amos 5, 18. Jer. 30, 7. Joel 2, 11. — die Furcht des Herrn mehret die T. Spr. 10, 27. — die ihn kennen, sehen seine T. nicht Hiob 24, 1. — die ihr euch weit vom bösen T. achtet Amos 6, 3. — die künftigen T. vergessen alles Pred. 2, 16. —

die Nacht leuchtet wie der T. Ps. 139, 12. — die Sonne — verkündiget — den T. Sir. 43, 2. — die T. deines Leids sollen ein Ende haben Jes. 60, 20. — die T. meines Volks werden sein, wie die T. eines Baums Jes. 65, 22. vgl. Ps. 1, 3. — die Ungerechten zu behalten zum T. des Gerichts 2 Petr. 2, 9. — die Weissagung — wird endlich frei an T. kommen Hab. 2, 3. — die — werden sich über seinen T. entsetzen Hiob 18, 20. — die wir des T. Last und Hitze getragen Matth. 20, 12. — dieser T. ist ein T. guter Botschaft 2 Kön. 7, 9. — dieser T. ist heilig dem Herrn Neh. 8, 9. 10. — drei Körbe sind 3 T. 1 Mos. 40, 18. — drei Reben sind 3 T. 1 Mos. 40, 12. — du machtst's mit mir ein Ende den T. vor Abend Jes. 38, 12. — durch mich wird deiner T. viel werden Spr. 9, 11. — durfte niemand von dem T. an — ihn fragen Matth. 22, 46. — ehe denn der große und offenbarliche T. des Herrn kommt A. G. 2, 20. vgl. Matth. 24, 29. — ehe denn die bösen T. kommen Pred. 12, 1. — ein Betrübter hat nimmer keinen guten T. Spr. 15, 15. — ein finsterer T. Joel 2, 2. — ein groß Licht, das den T. regiere 1 Mos. 1, 16. — ein Knäblein, wenn's acht T. alt, sollt ihr beschneiden 1 Mos. 17, 12. Luc. 1, 59. — ein T. deiner Prediger Mich. 7, 4. Ezech. 3, 17. der Rache Jer. 46, 10. 34, 8. des Getümmels Jes. 22, 5. des Grimmes Zeph. 1, 15. des Jammers Ezech. 7, 7. des Unfalls Jer. 46, 21. — ein T. in deinen Vorhöfen Ps. 84, 11. — ein T. sagt's dem andern Ps. 19, 3. — eine rechte Wittwe bleibet am Gebet — T. und Nacht 1 Tim. 5, 5. Luc. 2, 37. — einer hält einen T. vor den andern Röm. 14, 5. — er (Jesus) blieb zween T. da Joh. 4, 40. — er (Elias) ging durch Kraft derselben Speise 40 T. und 40 Nächte 1 Kön. 19, 8. — er hat am T. seines Fleisches Gebet — geopfert Ebr. 5, 7. — er leitete sie des T. mit einer Wolke Ps. 78, 14. — er siehet, daß sein T. kommt Ps. 37, 13. — er verkürzet meine T. Ps. 102, 24. — es ist genug, daß ein jeglicher T. seine eigene Plage habe Matth. 6, 34. — es kommt ein T., der brennen soll Mal. 4, 1. — es sind noch 40 T., so wird Ninive untergehen Jon. 3, 4. — es sind sechs T., darinnen man arbeiten soll Luc. 13, 14. — es soll auf diesen T. niemand sterben 1 Sam. 11, 13. — es soll geschehen in den letzten T. A. G. 2, 17. — es werden viel zu mir sagen an jenem T. Matth. 7, 22. — es wird der Sodoma erträglicher ergehen an jenem T. Luc. 10, 12. — es wird ein schöner T. werden Matth. 16, 2. — gedenke der Kinder Edom am T. Jerusalem Ps. 137, 7. — gedenket an die vorigen T. Ebr. 10, 32. — gedenket an diesen T. 2 Mos. 13, 3. — gerichtet — von einem menschlichen T. 1 Cor. 4, 3. — Gott ruhete am siebenten T. 1 Mos. 2, 2. segnete den siebenten T. 1 Mos. 2, 3. — Gut hilft nicht am T. des Zorns Spr. 11, 4. — gute T. haben Spr. 19, 10. — hat er am letzten in diesen T. zu uns geredet Ebr. 1, 2. — häufest — den Zorn auf den T. des Zorns Röm. 2, 5. — Hiob verfluchte seinen T. Hiob 3, 1. — ich bin, ehe denn nie kein T. war Jes. 43, 13. — ich habe — dir am T. des Heils geholfen Jes. 49, 8. 2 Cor. 6, 2. — ich kann den Tempel — in 3 T. — bauen Matth. 26, 61. 27, 40. Joh. 2, 19. — ich recke meine Hände aus den ganzen T. Jes. 65, 2. Röm. 10, 21. — ich schreie T. und Nacht Ps. 88, 2. — ich war im Geiste an des Herrn T. Off. Joh. 1, 10. — ich will deinen T. noch 15 Jahre zulegen Jes. 38, 5. — ich will — gute T. haben Pred. 2, 1. — ich will meiner T. viel machen Hiob 29, 18. — ich will nach 3 T. auferstehen Matth. 27, 63. Marc. 14, 58. — Jesus war in der Wüste 40 T. Marc. 1, 13. Luc. 4, 2. — jetzt ist der T. des Heils 2 Cor. 6, 2. — ihr habt euch Schätze gesammelt an den letzten T. Jac. 5, 3. — ihr haltet T. und Monde Gal. 4, 10. — ihr seid allzumal — Kinder des T. 1 Thess. 5, 5. Röm. 13, 13. — ihr wisset, daß nach 2 T. Ostern wird Matth. 26, 2. — ihr wisset weder T. noch Stunde Matth. 25, 13. — ihre T. werden sich nicht säumen Jes. 13, 22. — in den letzten T. soll der Berg — gewiß sein Mich. 4, 1. — in denselbigen T. — will ich dem David ein gerecht Gewächs aufgehen lassen Jer. 33, 15. — in sechs T. machte der Herr Himmel und Erde 2 Mos. 31, 17. — komme dieser T. schnell über euch Luc. 21, 34. — lasset uns ehrbarlich wandeln als am T. Röm. 13, 13. — laß den T. des Unglücks über sie gehen Jer. 17, 18. — laß doch den T. kommen, den du ausrufest Klag. 1, 21. — ließ sich sehen unter ihnen 40 T. A. G. 1, 3. — meine T. sind abgekürzet Hiob 17, 1. einer Hand breit Ps. 39, 6. leichter dahin geflogen denn eine Weberspuhle Hiob 7, 6. schneller gewesen denn ein Läufer Hiob 9, 15. vergangen Hiob 17, 11. vergangen wie ein Rauch Ps. 102, 4. wie ein Schatten Ps. 102, 12. — meine Thränen sind meine Speise T. und Nacht Ps. 42, 4. — Mose blieb auf dem Berge 40 T. 2 Mos. 24, 18. — nach den 10 T. waren sie schöner Dan. 1, 15. — nannte das Licht T. 1 Mos. 1, 5. 14. Ps. 136, 7. — nimm mich nicht weg in der Hälfte meiner T. Ps. 102, 25. — o weh des T.! denn der T. ist nahe, ja des Herrn T. ist nahe, ein finsterer T. Ezech. 30, 1. 2. Joel 1, 15. 2, 1. 2. Zeph. 1, 14. 15. — prediget einen T. am andern sein Heil Ps. 96, 2. — rühme dich nicht des morgenden T. Spr. 27, 1. — Sara aß noch trank nicht drei T. Tob. 3, 12. — saßen mit ihm auf der Erde sieben T. Hiob 2, 13. — schiebe es (das Bekehren) nicht von einem T. auf den andern Sir. 5, 8. — sechs T. sollst du arbeiten 2 Mos. 20, 9. 23, 12. 31, 15. 24, 21. 5 Mos. 5, 13. — sechs T. sollt ihr sammeln 2 Mos. 16, 26. — sechs T. vor Ostern kam Jesus gen Bethanien Joh. 12, 1. — seine T. sind wie eines Tagelöhners Hiob 7, 1. — seiner T. müsse wenig werden Ps. 109, 8. — sie werden alt bei guten T. Hiob 21, 13. — sieben T. laß es bei seiner Mutter 2 Mos. 22, 30. 3 Mos. 22, 27. — sieben T. sollst du harren, bis ich zu dir komme 1 Sam. 10, 8. — sind nicht des T. 12 Stunden Joh. 11, 9. — so betrübe dich der Herr an diesem T. Joh. 7, 25. — so der Herr diese T. nicht verkürzet hätte Marc. 13, 20. — so lange die T. vom Himmel — währen 5 Mos. 11, 21. — so lange es T. ist Joh. 9, 4. — so wird doch der innerliche (Mensch) von T. zu T. verneuert 2 Cor. 4, 16. — solches hat sie behalten zum T. meines Begräbnisses Joh. 12, 7. — soll man's nicht mit seinen Jungen auf einen T. schlachten 3 Mos. 22, 28. — soll nicht aufhören — T. und Nacht 1 Mos. 8, 22. — sollen weissagen 1260 T. Off. Joh. 11, 3. 12, 6. — sprich nicht, daß die vorigen T. besser waren Pred. 7, 11. — T. und Nacht ist dein Ps. 74, 16. — T.'e, die nicht kommen sind Jes. 7, 17. — tausend Jahre sind vor dir wie ein T. Ps. 90, 4. 2 Petr. 3, 8. — über das alles ist heute der dritte T. Luc. 24, 21. —

über drei T. werdet ihr über diesen Jordan gehen Jos. 1, 11. — um deinet willen werden wir getödtet den ganzen T. Röm. 8, 36. — unsere T. sind aus Klag. 4, 18. — unsträflich auf den T. unsers Herrn Jesu Christi 1 Cor. 1, 8. vgl. 5, 5. 2 Cor. 1, 14. Phil. 1, 6. 10. 2, 16. — verneue unsere T. wie vor Alters Klag. 5, 21. — von dem T. aber — weiß niemand Matth. 24, 36. — von dem T. an rathschlagten sie, wie sie ihn tödteten Joh. 11, 53. — von den T. Johannis — leidet das Himmelreich Gewalt Matth. 11, 12. — von der Zeit an — sind 1290 T. Dan. 12, 11. — vor den Pfeilen, die des T. fliegen Ps. 91, 5. — war kein T. diesem gleich Jos. 10, 14. 13. — ward aus dem Siege des T. ein Leid 2 Sam. 19, 2. — ward vierzig T. lang von dem Teufel versucht Luc. 4, 2. — waren alle T. auf dein Buch geschrieben Ps. 139, 16. — warum sollte ich euer beider beraubet werden auf einen T. 1 Mos. 27, 45. — warum sollte ich mich fürchten in bösen T. Ps. 49, 6. — was stehet ihr hie den ganzen T. müßig Matth. 20, 6. — was wollt ihr thun am T. der Heimsuchung Jes. 10, 3. — welche (Krone) mir der Herr — an jenem T. geben wird 2 Tim. 4, 8. — welches T. du davon issest 1 Mos. 2, 17. — wenn der T. anbricht, stehet auf der Mörder Hiob 24, 14. — wenn du den fröhlichen T. hast Sir. 14, 14. — wenn's nun an den T. kommen wird 1 Petr. 2, 12. — wer leben will und gute T. sehen 1 Petr. 3, 10. Ps. 34, 13. — wer wird den T. seiner Zukunft erleiden mögen Mal. 3, 2. — werden gequälet werden T. und Nacht Off. Joh. 20, 10. — wie der T., der gestern vergangen ist Ps. 90, 4. — wie der T. zu- und abnimmt Weish. 7, 18. — wie es jetzt am T. ist 5 Mos. 2, 30. 4, 20. — wie Jonas war 3 T. und 3 Nächte in des Wallfisches Bauche Matth. 12, 40. vgl. Jon. 2, 1. — wie viel T. der Welt werden sollten Sir. 1, 2. — wo diese T. nicht würden verkürzet Matth. 24, 22. — wohl dem, der da erwartet — 1335 T. Dan. 12, 12. — zu behalten zum T. des Gerichts 2 Petr. 2, 9. 3, 7. — zu predigen — einen T. der Rache unsers Gottes Jes. 61, 2. 63, 4.

Tagelohn, da er mit den Arbeitern eins ward um einen Groschen zum T. Matth. 20, 2. — sollst sein T. mit einrechnen 3 Mos. 25, 50.

Tagelöhner, die, so Gewalt und Unrecht thun den T. Mal. 3, 5. — er hat dir als ein zwiefältiger T. gedienet 5 Mos. 15, 18. — es soll des T. Lohn nicht bei dir bleiben 3 Mos. 19, 13. — mache mich als einen deiner T. Luc. 15, 19. — Ruhe, der er wie ein T. wartet Hiob 14, 6. — seine Tage sind wie eines T. Hiob 7, 1. — sie ließen ihren Vater — mit den T. Marc. 1, 20. — wie — ein T. (sich sehnet), daß seine Arbeit aus sei Hiob 7, 2. — wie ein T. — soll er bei dir sein 3 Mos. 25, 40. — wie eines T. Jahre sind Jes. 16, 14. 21, 16. — wie viel T. hat mein Vater Luc. 15, 17.

Tagereise, die Lade zog vor ihnen her die drei T. 4 Mos. 10, 33. — kamen eine T. und suchten ihn Luc. 2, 44. — Ninive war — drei T. groß Jon. 3, 3. — so laß uns nun gehen drei T. in die Wüste 2 Mos. 3, 18.

Tagewähler, daß nicht unter dir gefunden werde ein T. 5 Mos. 18, 10. — diese Völker — gehorchen den T. 5 Mos. 18, 14. — gehorchet nicht euren — T. Jer. 27, 9. — sie — sind T. wie die Philister Jes. 2, 6.

Tagewählerin, ihr Kinder der T. Jes. 57, 3.

Tagewerk, ein Töpfer — hat sein gewiß T. Sir. 38, 32. — erfüllet euer T. 2 Mos. 5, 13. 14. 19.

Täglich, bin ich doch t. gesessen bei euch Matth. 26, 55. vgl. Marc. 14, 49. Luc. 22, 53. 19, 47. — Brandopfer 2 Mos. 29, 42. 4 Mos. 28, 6. — Brot Matth. 6, 11. Luc. 11, 3. — daß ich t. werde angelaufen 2 Cor. 11, 28. — dem nicht t. noth wäre — Opfer zu thun Ebr. 7, 27. — der Herr that hinzu t., die selig da wurden A. G. 2, 47. — du suchest ihn t. heim Hiob 7, 18. — ein Gott, der t. dräuet Ps. 7, 12. — forscheten t. in der Schrift A. G. 17, 11. — gelobet sei der Herr t. Ps. 68, 20. — Geräuche 2 Mos. 30, 8. — Handreichung A. G. 6, 1. — Heulen Ps. 32, 3. — ich bin geplagt t. Ps. 73, 14. — ich harre t. Hiob 14, 14. — ich muß dich solches t. erinnern Spr. 22, 19. — ich rufe dich an t. Ps. 88, 10. — ich sterbe t. 1 Cor. 15, 31. — meine Zunge soll — dich t. preisen Ps. 35, 28. — Nahrung Jac. 2, 15. — sammeln 2 Mos. 16, 4. — sei t. in der Furcht des Herrn Spr. 23, 17. — sie suchen mich t. Jes. 58, 2. — sie waren t. und stets bei einander A. G. 2, 46. — so doch Gottes Güte noch t. währet Ps. 52, 3. — soll verkündigen t. dein Heil Ps. 71, 15. — t. fechten sie meine Worte an Ps. 56, 6. — t. harre ich dein Ps. 25, 5. — t. ist meine Schmach vor mir Ps. 44, 16. — t. schmähen mich meine Feinde Ps. 102, 9. — t. streiten sie und ängsten mich Ps. 56, 2. — t. wird man ihn loben Ps. 72, 15. 89, 17. — was man ihnen t. geben sollte Dan. 1, 5. — wie lange soll ich mich ängsten in meinem Herzen t. Ps. 13, 3. — wir werden ja um deinet willen t. erwürget Ps. 44, 23. — wir wollen t. rühmen von Gott Ps. 44, 9. — Wohlleben Spr. 15, 15.

Tahath, s. Thahath.

Talita Kumi, sprach zu ihr: T. Marc. 5, 41.

Talmon, ein Pförtner des Tempels 1 Chr. 10, 17. vgl. Neh. 7, 45. 11, 19. 12, 25.

Tanne, die Reiger wohnen auf den T. Ps. 104, 17. — es sollen T. für Hecken wachsen Jes. 55, 13. — heulet ihr T. Sach. 11, 2. — ich will auf dem Gefilde geben T. Jes. 41, 19. — ich will sein wie eine grünende T. Hos. 14, 9.

Tannenbaum 1 Kön. 9, 11. Ezech. 31, 8.

Tannenbreter 1 Kön. 6, 15.

Tannenholz, also gab Hiram Salomo T. 1 Kön. 5, 10. — das große Haus spündete er mit T. 2 Chr. 3, 5. — mache dir einen Kasten von T. 1 Mos. 6, 14.

Tanz, die Männer — machten einen T. Richt. 9, 27. — du sollst noch fröhlich herausgehen an den T. Jer. 31, 4. — sehet daß die Töchter zum T. gehen Richt. 21, 21.

Tanzen, da t. die Tochter der Herodias vor ihnen Matth. 14, 6. Marc. 6, 22. — David t. mit aller Macht 2 Sam. 6, 14. 16. — hat seine Zeit Pred. 3, 4. — ihr wolltet nicht t. Matth. 11, 17. Luc. 7, 32. — wie einem Krüppel das T., also stehet rc. Spr. 26, 7.

Tapfer, David versammelte — alle t. Männer 1 Chr. 29, 1. — die junge Mannschaft wehrete sich t. 2 Macc. 12, 27.

Taphat, eine Tochter Salomo's 1 Kön. 4, 11.

Tappe, alles, was auf T. gehet 3 Mos. 11, 27.

Tappen, daß sie die Finsterniß t. ohne Licht Hiob 12, 25. — im Dunkeln 5 Mos. 28, 29. — im Mittag 5 Mos. 28, 29. wie in der Nacht Hiob 5,

14. — mit der Hand 2 Petr. 1, 9. — nach der Wand wie die Blinden Jes. 59, 10.

Tappet (e) Ezech. 27, 16.

Tarplat, eines der ausländischen Völker, welche die assyrischen Könige nach Samaria brachten Esr. 4, 9.

Tarsen (Tarsus), Hauptstadt Ciliciens und Geburtsort des Apostel Paulus A. G. 9, 11. 21, 39. 22, 3.

Tarser, richteten die T. einen Aufruhr an 2 Macc. 4, 30.

Tarsis: 1) ein Sohn Javan's 1 Mos. 10, 4. — 2) ein Sohn Bilhan's 1 Chr. 8, 10. — 3) ein Fürst des Ahasverus Esth. 1, 14.

Tarsisa, ein Sohn Javan's 1 Chr. 1, 7., eins mit Tarsis 1. (s. d.)

Tartar, die auch bei den T. unschuldig erfunden — wären 2 Macc. 4, 47.

Tartsche, Chaldäer — werden dich belagern mit T. Ezech. 23, 24. — rüstet Schilde und T. Jer. 46, 3. — Salomo — ließ machen — 300 T. vom besten Golde 1 Kön. 10, 17. 2 Chr. 9, 16.

Tasche, David that seine Hand in die T. 1 Sam. 17, 49. — der nehme ihn (Beutel) desselbigen gleichen auch die T. Luc. 22, 36. — so oft ich euch gesandt habe — ohne T. Luc. 22, 35. — sollt nicht haben — keine T. zur Wegfahrt Matth. 10, 10. vgl. Marc. 6, 8. Luc. 9, 3. 10, 4.

Tasten, daß ich die Säulen t. Richt. 16, 26.

Taub, brachten zu ihm einen T., der stumm war Matth. 7, 32. — der T. Ohren werden geöffnet werden Jes. 35, 5. — die T. hören Matth. 11, 5. — die T. macht er hörend Marc. 7, 37. — du sollst dem T. nicht fluchen 3 Mos. 19, 14. — du sprachloser und t. Geist Marc. 9, 25. — höret ihr T. Jes. 42, 18. — ich aber muß sein wie ein T. Ps. 38, 14. — laß hervortreten — die T. Jes. 43, 8. — wer hat den — T. gemacht 2 Mos. 4, 11. — wer ist so t. wie mein Bote Jes. 42, 19. — werden die T. hören die Worte des Buchs Jes. 29, 18. — wie eine t. Otter, die ihr Ohr zustopfet Ps. 58, 5.

Taube, die, darnach ließ er eine T. ausfliegen 1 Mos. 8, 8 ff. — daß sie gäben das Opfer — zwo junge T. Luc. 2, 24. vgl. 3 Mos. 5, 7. 12, 8. 14, 22. — der heilige Geist fuhr hernieder wie eine T. Luc. 3, 22. vgl. Matth. 3, 16. Marc. 1, 10. Joh. 1, 32. — die müssen sein wie die T. in Gründen Ezech. 7, 16. — die — Schaafe und T. feil hatten Joh. 2, 14. 16. — eine ist meine T. Hoh. 6, 8. — Ephraim ist wie eine verlockte T. Hos. 7, 11. — gülden Kleinod — von der stummen T. Ps. 56, 1. — ich — girrete wie eine T. Jes. 38, 14. — ihre Jungfrauen werden seufzen wie die T. Nah. 2, 7. (8.) — meine Schwester meine T. Hoh. 5, 2. — meine T. in den Felslöchern Hoh. 2, 14. — o hätte ich Flügel wie T. Ps. 55, 7. — seid — ohne Falsch wie die T. Matth. 10, 16. — so bringe er — zwo junge T. 3 Mos. 5, 7. 14, 22. — so nehme sie — zwo junge T. 3 Mos. 12, 8. — thut wie die T., so da nisten in den — Löchern Jer. 48, 28. — wie die T. (fliegen) zu ihren Fenstern Jes. 60, 8. — wir — ächzen wie die T. Jes. 59, 11.

Taubenaugen, deine Augen sind wie T. Hoh. 1, 15. vgl. 5, 12.

Taubenkrämer, die Stühle der T. Matth. 21, 12. Marc. 11, 15.

Taubenmist 2 Kön. 6, 25.

Taucher, die ihr nicht essen sollt, den T. ꝛc. 5 Mos. 14, 13.

Taufe, als er viel Pharisäer — sahe zu seiner T. kommen Matth. 3, 7. — begraben durch die T. in den Tod Röm. 6, 4. Col. 2, 12. — ein Herr, ein Glaube, eine T. Eph. 4, 5. — ich muß mich zuvor taufen lassen mit einer T. Luc. 12, 50. — Johannes hat getauft mit der T. der Buße A. G. 19, 4. — Johannes — predigte von der T. zur Buße Marc. 1, 4. Luc. 3, 3. — könnet ihr — euch taufen lassen mit der T., da ich mit getauft werde Matth. 20, 22, 23. — konnten nicht vollkommen machen — mit mancherlei T. Ebr. 9, 10. — von der T. Johannis an bis auf den Tag A. G. 1, 22. — welches nun auch uns selig macht in der T. 1 Petr. 3, 21. — woher war die T. Johannis Matth. 21, 25. Marc. 11, 30. — wollen wir nicht abermal Grund legen — von der T. Ebr. 6, 2. — worauf seid ihr denn getauft? sie sprachen: auf Johannis T. A. G. 19, 3. — Zöllner — ließen sich taufen mit der T. Johannis Luc. 7, 29.

Taufen, Christus hat mich nicht gesandt zu t. 1 Cor. 1, 17. A. G. 10, 48. — daß ich niemand unter euch get. 1 Cor. 1, 14. — derselbige ist's, der mit dem heiligen Geiste t. Joh. 1, 33. — die Pharisäer — ließen sich nicht von ihm t. Luc. 7, 30. — er (Naeman) t. sich im Jordan siebenmal 2 Kön. 5, 14. — ich bedarf wohl, daß ich von dir get. werde Matth. 3, 14. — ich hätte auf meinen Namen get. 1 Cor. 1, 15. — ich muß mich zuvor t. lassen mit einer Taufe Luc. 12, 50. — Jesus hatte daselbst sein Wesen und t. Joh. 3, 22. 26. vgl. 4, 1. 2. — ihr sollt mit dem heiligen Geiste get. werden A. G. 1, 5. 11, 16. — im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes Matth. 28, 19. — in Jesum Christum Röm. 6, 3. — in seinen Tod Röm. 6, 3. — Johannes hat get. mit der Taufe der Buße A. G. 19, 4. — Johannes t. auch noch zu Enon Joh. 3, 33. — kam — Jesus, daß er sich von ihm t. ließe Matth. 3, 13. Marc. 1, 9. — kamen auch die Zöllner, daß sie sich t. ließen Luc. 3, 12. 7, 29. — könnet ihr euch t. lassen mit der Taufe, da ich mit get. werde Matth. 20, 22. 23. Marc. 10, 38. 39. — lasse sich ein jeglicher t. auf den Namen Jesu Christi A. G. 2, 38. — ließen sich t. von ihm im Jordan Matth. 3, 6. — mag auch jemand dem Wasser wehren, daß diese nicht get. werden A. G. 10, 47. — mit dem heiligen Geiste und mit Feuer Matth. 3, 11. Marc. 1, 8. A. G. 1, 5. — mit Wasser Matth. 3, 11. Marc. 1, 8. A. G. 1, 5. — seid ihr in Pauli Namen get. 1 Cor. 1, 13. 14. — sind alle unter Mose get. mit der Wolke 1 Cor. 10, 2. — steh auf und laß dich t. A. G. 22, 16. vgl. 9, 18. — waren allein get. im Namen Christi Jesu A. G. 8, 16. — warum t. du denn Joh. 1, 25. — was hindert's, daß ich mich t. lasse A. G. 8, 36. — was lassen sie sich t. über den Todten 1 Cor. 15, 29. — wer da glaubet und get. wird, der wird selig Marc. 16, 16. — wie viel euer get. sind, die haben Christum angezogen Gal. 3, 27. — wie wohl Jesus selber nicht t. Joh. 4, 2. 1. — wir sind durch einen Geist alle zu einem Leibe get. 1 Cor. 12, 13. — worauf seid ihr denn get. A. G. 19, 3.

Täufer, das Haupt Johannes des T. Matth. 14, 8. Marc. 6, 24. 25. — der größer sei denn Johannes der T. Matth. 11, 11. Luc. 7, 28. — die-

ser ist Johannes der T. Matth. 14, 2. — etliche sagen, du seiest Johannes der T. Matth. 16, 14. Marc. 8, 28. Luc. 9, 19. — Johannes der T. hat uns zu dir gesandt Luc. 7, 20. ist — auferstanden Marc. 6, 14. ist kommen und aß nicht Luc. 7, 33. — von den Tagen Johannis des T. bis hieher Matth. 11, 12. — zu der Zeit kam Johannes der T. Matth. 3, 1.

Taugen, tügen, die da — lehren, das nicht t. Tit. 1, 11. — du strafest mit Worten, die nicht t. Hiob 15, 3. — es t. nicht, daß wir das Wort Gottes unterlassen A. G. 6, 2. — es t. nicht, daß wir sie in Gottes Kasten legen Matth. 27, 6. — ich t. nicht zu predigen Jer. 1, 6. — ihr Regiment t. nicht Jer. 23, 10. — ihr Spinnwebe t. nicht zu Kleidern Jes. 59, 6. — mein Gebet müsse vor dir t. Ps. 141, 2. — sie (die Thoren) t. nichts Ps. 14, 1. — was in's Heer zu ziehen t. 4 Mos. 1, 3. 20. — zu thun, das nicht t. Röm. 1, 28. — zum Heer 4 Mos. 4, 30. 35. 8, 24.

Taumelbecher, Jerusalem zum T. zurichten Sach. 12, 2.

Taumelkelch, die Hefen des T. Jes. 51, 17. — nehme den T. von deiner Hand Jes. 51, 22.

Taumeln, das Land wird t. Jes. 24, 20. — daß sie — t. und toll werden Jer. 25, 16. — daß wir t. Ps. 60, 5. — so saufe du nun auch, daß du t. Hab. (2,) 3, 16. — vom starken Getränk Jes. 28, 7. 29, 9. — vom Weine Jes. 28, 1. Jer. 23, 9. — wie ein Trunkenbold Jes. 19, 14. — wie ein Trunkener Ps. 107, 27.

Täuschen, du hast mich get. Richt. 16, 10. — du sollst niemand t. Marc. 10, 19. — du solltest niemand t. 2 Kön. 4, 28. — ein Freund t. den andern Jer. 9, 5. — er (Laban) hat mich get. 1 Mos. 31, 7. — ihr t. mich allesamt Mal. 3, 9. — ist's recht, daß ein Mensch Gott t. Mal. 3, 8. — meinet ihr, daß ihr ihn t. werdet Hiob 13, 9. — niemand ist von mir get. Hiob 17, 2. — t.'e nicht mehr 2 Mos. 8, 29. — wie ihr mich t. Mal. 3, 8. — wie man einen Menschen t. Hiob 13, 9. — womit t. wir dich Mal. 3, 8.

Täuscherei, durch Schalkheit der Menschen und T. Eph. 4, 14. — schauet uns T. Jes. 30, 10.

Tausend, als wenn unser zehn t. wären 2 Sam. 18, 3. — auf den Bergen, da sie bei t. gehen Ps. 50, 10. — aus dem Kleinsten sollen t. werden Jes. 60, 22. — bis daß vollendet würden t. Jahre Off. Joh. 20, 3. 5. 7. — daß ein Tag vor dem Herrn ist wie t. Jahre und t. Jahre wie ein Tag 2 Petr. 3, 8. — daß er verheißen hat auf viel t. Ps. 105, 8. — der du beweisest Gnade in t. Glied 2 Mos. 34, 7. — der du wohl thust viel t. Jer. 32, 18. — der Herr kommt mit viel t. Heiligen Judä 14. — der Herr mache euer noch viel t. mehr 5 Mos. 2, 11. — der Wagen Gottes ist viel t. mal t. Ps. 68, 18. — der war ihm zehn t. Pfund schuldig Matth. 18, 24. — die da gessen hatten, waren vier t. Mann Matth. 15, 37. 16, 10. Marc. 8, 9. 20. Luc. 12, 1. — die du klein bist unter den t. in Juda Mich. 5, 2. — die gessen hatten, waren bei fünf t. Matth. 14, 21. 16, 9. Marc. 6, 44. 8, 19. Luc. 9, 14. Joh. 8, 11. — diese regierten mit Christo t. Jahr Off. Joh. 20, 4. 6. — du lebst 10, 100 oder t. Jahr Sir. 41, 6. — ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser denn sonst t. Ps. 84, 11. — einer wird ihrer t. jagen 5 Mos. 32, 30. — er griff den Drachen und band ihn t. Jahr Off. Joh. 20, 2. — er hat einen größeren Namen denn andere t. Sir. 39, 15. — euer hundert sollen zehn t. jagen 3 Mos. 26, 8. — euer t. werden fliehen vor eines einigen Schelten Jes. 30, 17. — ich thue Barmherzigkeit an viel t. 2 Mos. 20, 6. 5 Mos. 5, 10. — ihre Zahl war viel t. mal t. Off. Joh. 5, 11. — ist kommen mit viel t. Heiligen 5 Mos. 33, 2. — komm wieder zu der Menge der t. Israel 4 Mos. 10, 36. — mein Freund ist auserkoren unter viel t. Hoh. 5, 10. — ob t. fallen zu deiner Seite Ps. 91, 7. — Saul hat t. geschlagen, aber David zehn t. 1 Sam. 18, 7. 21, 11. — so dann ein Engel, einer aus t. mit ihm redet Hiob 33, 23. — so kann er ihm auf t. nicht eins antworten Hiob 9, 3. — t. Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist Ps. 90, 4. — unter t. hab' ich einen Menschen funden Pred. 7, 29. — wachse in viel t. mal t. 1 Mos. 24, 60. — wurden hinzugethan — bei drei t. Seelen A. G. 2, 41. — zu der Menge vieler t. Engel Ebr. 12, 22.

Tebalia, Sohn Hossa's 1 Chr. 27, 11.

Tebeth, ein Monat Esth. 2, 16.

Teich, da sie den Wagen wuschen bei dem T. Samaria 1 Kön. 22, 38. — daß der T., der dabei lag, sahe wie Blut 2 Macc. 12, 16. — deine Augen sind wie die T. Hesbon Hoh. 7, 4. — die — T. sind rein 3 Mos. 11, 36. — die T. um's Lohn machen Jes. 19, 10. — die T. und Lachen werden nicht gesund werden Ezech. 47, 11. — es ist aber zu Jerusalem — ein T. Joh. 5, 2. 4. 7. — geh hin zu dem T. Siloah und wasche dich Joh. 9, 7. — ich machte mir T., daraus zu wässern Pred. 2, 6. — Ninive ist wie ein T. voll Wasser Nah. 2, 8. (9.) — wo es zuvor trocken — gewesen, sollen T. stehen Jes. 35, 7.

Teig, auf daß ihr ein neuer T. seid 1 Cor. 5, 7. — das Volk trug den rohen T. — auf ihren Achseln 2 Mos. 12, 34. — daß ein wenig Sauerteig den ganzen T. versäuert 1 Cor. 5, 6. — die Erstlinge unsers T. Neh. 10, 37. — die (Frösche) sollen kommen in deine T. 2 Mos. 8, 3. — die Weiber kneten den T. Jer. 7, 18. — ein wenig Sauerteig versäuert den ganzen T. Gal. 5, 9. — eures T. Erstlinge 4 Mos. 15, 20. 21. — läßt den T. durchsäuern Hos. 7, 4. — sie buken aus dem rohen T. Kuchen 2 Mos. 12, 39. — so ist auch der T. heilig Röm. 11, 16.

Tekel, T. das ist: man hat dich — gewogen &c. Dan. 5, 27. 25.

Tekoa, s. Thekoa.

Tekoiter, s. Thekoiter.

Telaim, Stadt im St. Juda 1 Sam. 15, 4.

Telem: 1) Stadt im St. Juda Jos. 15, 24. — 2) ein Thorhüter Esr. 10, 24.

Tempel, bald wird kommen zu seinem T. der Herr Mal. 3, 1. — brechet diesen T. Joh. 2, 19. — daß er sich setzet in den T. Gottes als ein Gott 2 Thess. 2, 4. — daß man sage — zum T.: sei gegründet Jes. 44, 28. — daß sie ihm zeigten des T. Gebäu Matth. 24, 1. — den will ich machen zum Pfeiler in dem T. meines Gottes Off. Joh. 3, 12. — der Allerhöchste wohnet nicht in T., die mit Händen gemacht sind A. G. 7, 48. 17, 24. — der allmächtige Gott ist ihr T. Off. Joh. 21, 22. — der auch größer ist denn der T. Matth. 12, 6. — der du den T. zerbrichst Matth. 27, 40. — der — gesessen vor der schönen Thür des T. A. G. 3, 10. — der Grund des T. des Herrn war noch nicht gelegt Esr. 3, 6. 10. — der Herr ist in seinem heiligen T. Ps. 11, 4. Hab. 2, 20. — der

machte der Diana silberne T. A. G. 19, 24. — der T. der großen Göttin Diana A. G. 19, 27. — der T. Gottes ist heilig, der seid ihr 1 Cor. 3, 16. 17. — der T. Gottes ward aufgethan im Himmel Off. Joh. 11, 19. — der T. ward voll Rauchs Off. Joh. 15, 8. — der Teufel — stellete ihn auf die Zinne des T. Matth. 4, 5. Luc. 4, 9. — der Vorhang im T. zerriß Matth. 27, 51. Luc. 23, 45. — die haben deinen heiligen T. verunreiniget Ps. 79, 1. — die Heiden schwelgten und prasseten im T. 2 Macc. 6, 4. — die (Hanna) kam nimmer vom T. Luc. 2, 37. — dieser T. ist in 46 Jahren erbauet Joh. 2, 20. — dieß ist — die Rache seines T. Jer. 51, 11. — er aber redete von dem T. seines Leibes Joh. 2, 21. — er führete mich hinein in den T. Ezech. 41, 1. — er warf die Silberlinge in den T. Matth. 27, 5. — er wird bauen des Herrn T. Sach. 6, 12. — getödtet — zwischen dem T. und Altare Matth. 23, 35. — ging er (Zacharias) in den T. des Herrn Luc. 1, 9. — gingen zwei Menschen hinauf in den T. zu beten Luc. 18, 10. — hier ist des Herrn T. Jer. 7, 4. — ich bin täglich bei euch im T. gewesen Marc. 14, 49. Luc. 19, 47. 22, 53. — ich kann den T. abbrechen Matth. 26, 61. — ich sahe keinen T. darinnen Off. Joh. 21, 22. — ich will — anbeten gegen deinen heiligen T. Ps. 5, 8. 138, 2. — Jesus — ging zum T. hinaus Joh. 8, 59. wandelte im T. in der Halle Joh. 10, 23. — ihr seid der T. des lebendigen Gottes 2 Cor. 6, 16. — mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen T. Jon. 2, 8. — nach drei Tagen fanden sie ihn im T. sitzen Luc. 2, 46. — nachdem sie den T. gereiniget hatten 2 Mos. 10, 3. — Petrus und Johannes gingen — hinauf in den T. A. G. 3, 1. — sein Saum füllete den T. Jes. 6, 1. — seinen T. zu besuchen Ps. 27, 4. — sich erbarmen über den T. 2 Macc. 8, 2. — sie — dienen ihm Tag und Nacht in seinem T. Off. Joh. 7, 15. — sie setzten ihn täglich vor des T. Thür A. G. 3, 2. — so erhöret er meine Stimme von seinem T. 2 Sam. 22, 7. — so jemand den T. Gottes verderbet 1 Cor. 3, 16. 17. — trieb hinaus alle Verkäufer — im T. Matth. 21, 12. Marc. 11, 15. Luc. 19, 45. Joh. 2, 15. — um deines T. willen — werden dir die Könige Geschenke zuführen Ps. 68, 30. vgl. 72, 10. — wächset zu einem heiligen T. in dem Herrn Eph. 2, 21. — waren allewege im T. Luc. 24, 53. — was hat der T. für eine Gleiche mit den Götzen 2 Cor. 6, 16. — was ist größer, das Gold oder der T. Matth. 23, 17. — wer da schwöret bei dem T. Matth. 23, 21. 16. 17. — wie fein zerbrichst du den T. Marc. 15, 29. — will den T. — abbrechen Marc. 14, 58. — wir warten deiner Güte in deinem T. Ps. 48, 10. — wisset ihr nicht, daß euer Leib ein T. des heiligen Geistes ist 1 Cor. 6, 19. daß ihr Gottes T. seid 1 Cor. 3, 16. 17.

Tendlen, eine Gemsen- oder Ziegenart, die Israel essen durfte 5 Mos. 14, 5.

Tenne, Boas — worfelte — Gerste auf seiner T. Ruth 3, 2. — daß alle T. voll Getreide werden Hos. 9, 1. — daß die T. voll Korns (sein) sollen Joel 2, 24. — die Philister — berauben die T. 1 Sam. 23, 1. — die Tochter Babel ist wie eine T. Jer. 51, 33. — er wird seine T. fegen Matth. 3, 12. Luc. 3, 17. — meine liebe T., da ich auf dresche Jes. 21, 10. — so sollen dich die — T. nicht nähren Hos. 9, 2. — so will ich ein Fell mit der Wolle auf die T. legen Richt. 6, 37. — wie die Spreu, die von der T. verwebt wird Hos. 13, 3. — woher soll ich dir helfen? von der T. 2 Kön. 6, 27.

Teppich, breite aus die T. deiner Wohnung Jes. 54, 2. — die Lade Gottes wohnet unter den T. 2 Sam. 7, 2. 1 Chr. 18, 1. — die Wohnung sollst du machen von zehn T. 2 Mos. 26, 1 ff. 36, 8 ff. — du breitest aus den Himmel wie einen T. Ps. 104, 2. — sie sollen die T. der Wohnung tragen 4 Mos. 4, 25.

Teppichmacher A. G. 18, 3.

Tertius, ein Gläubiger, dem Paulus den Brief an die Römer jedenfalls dictirt hat Röm. 16, 22.

Tertullus, ein Redner, der die Sache der Ankläger Pauli vor Felix führte A. G. 24, 1. 2.

Testament, das Amt zu führen des neuen T. 2 Cor. 3, 6. — das ist das Blut des T. Ebr. 9, 20. — das ist das T., das ich machen will Ebr. 8, 10. 10, 16. — das ist der Kelch des neuen T. Luc. 22, 20. — das ist mein Blut des neuen T. Matth. 26, 28. — das ist mein T. mit ihnen Röm. 11, 27. — das sind die zwei T. Gal. 4, 24. — das T., das zuvor bestätiget ist durch Christum Gal. 3, 17. — das T. wird nicht aufgehoben Gal. 3, 17. — daß ich — ein neu T. machen will Ebr. 8, 8. — Decke, unaufgedeckt über dem alten T. 2 Cor. 3, 14. — der das Blut des neuen T. unrein achtet Ebr. 10, 29. — die Archa seines T. ward — gesehen Off. Joh. 11, 19. — die hatte die Lade des T. Ebr. 9, 4. — die unter dem ersten T. waren Ebr. 9, 15. — dieser Kelch ist das neue T. in meinem Blut 1 Cor. 11, 25. — durch das Blut des ewigen T. Ebr. 13, 20. — ein Mittler des neuen T. Ebr. 9, 15. 12, 24. — ein T. wird fest durch den Tod Ebr. 9, 17. — eines bessern T. Ausrichter Ebr. 7, 22. Mittler Ebr. 8, 6. — fremde von dem T. der Verheißung Ebr. 2, 12. — sie sind nicht geblieben in meinem T. Ebr. 8, 9. — verachtet man doch eines Menschen T. nicht Gal. 3, 15. — wo ein T. ist, da muß der Tod geschehen deß, der das T. macht Ebr. 9, 16.

Teufel, alle, die vom T. überwältiget waren A. G. 10, 38. — da baten ihn die T. Matth. 8, 31. Marc. 5, 12. — da schon der T. hatte Juda — in's Herz gegeben Joh. 13, 2. — da verließ ihn der T. Matth. 4, 11. — darnach kommt der T. und nimmt das Wort von ihren Herzen Luc. 8, 12. — das opfern sie den T. 1 Cor. 10, 20. — daß du ein Samariter bist und hast den T. Joh. 8, 48. — daß er die Werke des T. zerstöre 1 Joh. 3, 8. — daß er durch den Tod die Macht nähme — dem T. Ebr. 2, 14. — daß er von dem T. versucht würde Matth. 4, 1. — daß ihr bestehen könnet gegen die listigen Anläufe des T. Eph. 6, 11. — daß ihr in der T. Gemeinschaft sein sollet 1 Cor. 10, 20. — daß sie Macht hatten — die T. auszutreiben Marc. 3, 15. Luc. 6, 13. — daß sie nicht anbeten die T. Off. Joh. 9, 20. — der Feind — ist der T. Matth. 13, 39. — der T. kommt zu euch hinab Off. Joh. 12, 12. — der T. sündiget vom Anfang 1 Joh. 3, 8. — der T. — ward geworfen in den feurigen Pfuhl Off. Joh. 20, 10. — der T. wird etliche von euch in's Gefängniß werfen Off. Joh. 2, 10. — der trieb T. aus in deinem Namen Marc. 9, 38. — die alte Schlange, die da heißt der T. Off. Joh. 12, 9. 20, 2. — die T. glauben's auch und zittern Jac. 2, 19. — drei unreine Geister — sind Geister der T. Off. Joh. 16, 14. — du hast den T. Joh. 7, 20. — durch den

obersten T. treibt er die T. aus Marc. 3, 22. — durch des T. Neid ist der Tod in die Welt kommen Weish. 2, 24. — er hat den T. Matth. 11, 18. und ist unsinnig Joh. 10, 20. — er treibt die T. aus durch der T. Obersten Matth. 9, 34. — er trieb einen T. aus, der war stumm Luc. 11, 14. — es sind uns auch die T. unterthan Luc. 10, 17. — es waren viel T. in ihn gefahren Luc. 8, 30. — euer einer ist ein T. Joh. 6, 70. — euer Widersacher, der T., gehet umher 1 Petr. 5, 8. — führete ihn der T. auf einen hohen Berg Matth. 4, 8. Luc. 4, 5. mit sich in die heilige Stadt Matth. 4, 5. — gab — ihnen Macht über alle T. Luc. 9, 1. — gehet hin — in das ewige Feuer, das bereitet ist dem T. Matth. 25, 41. — haben wir nicht in deinem Namen T. ausgetrieben Matth. 7, 22. — ich habe keinen T. Joh. 8, 49. — ich treibe T. aus Luc. 13, 32. — ich will dir sagen, über welche der T. Gewalt hat Tob. 6, 17. — Jesus ward 40 Tage lang vom T. versucht Luc. 4, 2 ff. — ihr seid von dem Vater, dem T. Joh. 8, 44. — in meinem Namen werden sie T. austreiben Marc. 16, 17. — ist Babylon — eine Behausung der T. worden Off. Joh. 18, 2. — kann der T. auch der Blinden Augen aufthun Joh. 10, 21. — könnet — nicht trinken des Herrn Kelch und der T. Kelch 1 Cor. 10, 21. — meine Tochter wird vom T. übel geplaget Matth. 15, 22. — Michael — da er mit dem T. zankete Judä 9. — nüchtern — aus des T. Strick 2 Tim. 2, 26. — nun erkennen wir, daß du den T. hast Joh. 8, 52. — o du Kind des T. A. G. 13, 10. — riß ihn der T. und zerrete ihn Luc. 9, 42. — sie opferten ihre Söhne und Töchter den T. Ps. 106, 37. — so ich die T. durch Beelzebub austreibe Matth. 12, 27. — so ich die T. durch den Geist Gottes austreibe Matth. 12, 28. — so ich durch Gottes Finger die T. austreibe Luc. 11, 20. — theilhaftig sein des Herrn Tisches und der T. Tisches 1 Cor. 10, 21. — treibet die T. aus Matth. 10, 8. — von welcher er sieben T. ausgetrieben Marc. 16, 9. — welche die Kinder des T. sind 1 Joh. 3, 10. — wer Sünde thut, der ist vom T. 1 Joh. 3, 8. — werden anhangen den Lehren der T. 1 Tim. 4, 1. — widerstehet dem T. Jac. 4, 7.

Teuflisch, Weisheit Jac. 3, 15.

Thaanach, Thaenach, cananitische Königsstadt Jos. 12, 21. Richt. 5, 19. bei Megiddo 1 Kön. 4, 12., die nachmals zuerst dem St. Manasse Jos. 17, 11., dann den Leviten gehörte Jos. 21, 25.

Thabeera 5 Mos. 9, 22., s. Tabeera.

Thabor: 1) ein Berg in Galiläa an der Grenze der St. Isaschar und Sebulon Jos. 19, 22. Richt. 4, 6. 12. 14. —

Die ihr — ein ausgespanntes Netz zu Th. worden Hos. 5, 1. — so hoch wie der Berg Th. unter den Bergen Jer. 46, 18. — so wirst du kommen zu der Eiche Th. 1 Sam. 10, 3. — Th. und Hermon jauchzen in deinem Namen Ps. 89, 13. —

2) eine Stadt 1 Chr. 7, 77.

Thachpanhes, Thahpanhes, eine ägyptische Stadt Jer. 2, 16. 43, 7 ff., wider die Ezechiel weissagt Ezech. 30, 18.

Thachpenes, Thahpenhes, eine ägyptische Königin 1 Kön. 11, 19. 20.

Thaddäus, Beiname des Apostel Judas Matth. 10, 5. Marc. 3, 18., s. Judas 4.

Thadmor, eine Stadt zwischen Damascus und dem Euphrat, die Salomo erbauet hat 2 Chr. 8, 4. und die 1 Kön. 9, 18. Ezech. 47, 19. Thamar genannt ist.

Thaenach, s. Thaanach.

Thaenath Silo, Stadt an der Grenze des St. Ephraim Jos. 16, 6.

Thaerea, Sohn Micha's 1 Chr. 9, 35.

Thahan, ein Sohn Ephraim's 4 Mos. 26, 35. 1 Chr. 8, 25.

Thahaniter 4 Mos. 26, 35.

Thahar, ein Sohn Esra's 1 Chr. 4, 17.

Thahas, ein Sohn Nahor's 1 Mos. 22, 24.

Thahath: 1) eine Lagerstätte Israels 4 Mos. 33, 26. 27. — 2) ein Sohn Assir's 1 Chr. 7, 24. 37.

Thahpenhes, s. Thachpenes.

Thakehath, Vater Sallum's 2 Chr. 34, 22.

Thal, alle Th. sollen erhöhet werden Jes. 40, 4. — alle Th. sollen voll werden Luc. 3, 5. — Berg und Th. zittern, wenn er heimsuchet Sir. 16, 18. — Blume — welche stehet oben über einem fetten Th. Jes. 28, 1. — das ganze Th. der Leichen wird dem Herrn heilig sein Jer. 31, 40. — daß das auserwählte Th. wird voll Wagen sein Jes. 22, 7. — daß die — Th. reißen werden Mich. 1, 4. — des Herrn Tag ist nahe im Th. des Urtheils Joel 3, 14. — er (der Herr) begrub ihn (Mose) im Th. 5 Mos. 34, 6. — hat ihn der Geist des Herrn irgend in ein Th. geworfen 2 Kön. 2, 16. — ich bin eine — Rose im Th. Hoh. 2, 1. — Mond (stehe still) im Th. Ajalon Jos. 10, 12. — ob ich schon wanderte im finstern Th. Ps. 23, 4. — so spricht der Herr — zu den Bächen und Th. Ezech. 6, 3. — wie du es treibest im Th. Jer. 2, 23 — will alle — Th. voll Todten machen Ezech. 35, 8. — will — mit deiner Höhe die Th. ausfüllen Ezech. 32, 5.

Thalmai: 1) einer aus den Kindern Enak zu Hebron 4 Mos. 13, 23. (22.) Jos. 15, 14. Richt. 1, 10. — 2) ein König zu Gesur 2 Sam. 3, 3. 13, 37.

Thalmon, s. Talmon.

Thalthor, das Th. bauete Hanun Neh. 3, 13. — ich ritt zum Th. aus bei der Nacht Neh. 2, 13. 15. — Usia bauete — Thürme — am Th. 2 Chr. 26, 9.

Thamah, einer aus den Nethinim Esr. 2, 53. Neh. 7, 55.

Thamar: 1) die Schnur Juda's, mit welcher dieser Unzucht trieb 1 Mos. 38, 6 ff. und Pharez (Perez) und Sara (Sera) zeugete Matth. 1, 3. Ruth 4, 12. — 2) eine Tochter David's 2 Sam. 13, 1 ff. — 3) eine Tochter Absalom's 2 Sam. 14, 27. — 4) eine Stadt, die Salomo erbauet hat 1 Kön. 9, 18. Ezech. 47, 19. und die 2 Chr. 8, 4. Thadmor (s. d.) genannt ist.

Thamnata, eine Stadt 1 Macc. 9, 50.

Thamus, ein Götze Ezech. 8, 14.

Thanhumeth, Vater Seraja's 2 Kön. 25, 23.

Thapuah: 1) Stadt in der Ebene des St. Juda Jos. 12, 17. 15, 34. — 2) eine Stadt auf der Grenze der St. Ephraim und Manasse Jos. 16, 8. 17, 8. — 3) ein Sohn Hebron's 1 Chr. 2, 43.

Tharah: 1) Vater Abraham's 1 Mos. 11, 24 ff. Jos. 24, 2. Luc. 3, 34. — 2) eine Lagerstätte Israel's 4 Mos. 33, 27. 28.

Tharealа, Stadt im St. Benjamin Jos. 18, 27.

Thartak, Götze der Aväer 2 Kön. 17, 31.

Tharthan, ein Oberster Sanherib's 2 Kön. 18, 17. Jes. 20, 1.

Thaſi, Zuname Simon's des Maccabäers 1 Macc. 2, 3.

That, begriffen auf friſcher Th. im Ehebruch Joh. 8, 4. — darum gedenke ich an die Th. des Herrn Pſ. 77, 12. — das iſt eine ſchändliche Th. 3 Moſ. 20, 21. — daß ihr euch nicht an dem Herrn verſündiget habt in dieſer Th. Joſ. 22, 31. — daß ihr rein ſeid an dieſer Th. 2 Cor. 7, 11. — daß man ſoll reden von deinen herrlichen Th. Pſ. 145, 6. — der dir Kräfte giebt, ſolche mächtige Th. zu thun 5 Moſ. 8, 18. — der große Th. thut Jud. 16, 15. — der Herr vergelte dir deine Th. Ruth 2, 12. — der ſoll ſein Urtheil um der Th. willen haben Ezech. 7, 26. — derſelbige wird ſelig ſein in ſeiner Th. Jac. 1, 25. — die Th. (David's) gefiel dem Herrn übel 2 Sam. 11, 27. — du — kannſt's mit der Th. beweiſen Jer. 10, 6. — ehre Vater und Mutter mit der Th. Sir. 3, 9. — ein Prophet, mächtig von Th. und Worten Luc. 24, 19. — er hat eine herrliche Th. gethan 2 Moſ. 15, 1. — er konnte allda nicht eine einige Th. thun Marc. 6, 5. — er läſſet verkündigen ſeine gewaltigen Th. Pſ. 111, 6. — erzähle mir alle große Th., die Eliſa gethan 2 Kön. 8, 4. — es iſt niemand, der eine Th. thue in meinem Namen Marc. 9, 39. — gieb ihnen nach ihrer Th. Pſ. 28, 4. — Gott wirkte nicht geringe Th. durch die Hände Pauli A. G. 19, 11. — haben wir nicht in deinem Namen viele Th. gethan Matth. 7, 22. — ich rede von allen deinen Th. Pſ. 143, 5. — Jeſum — den Mann von Gott unter euch mit Th. beweiſet A. G. 2, 22. — laſſet uns — lieben — mit der Th. und mit der Wahrheit 1 Joh. 3, 18. — lobet ihn in ſeinen Th. Pſ. 150, 2. — mächtig von Th. Jer. 32, 19. — mein iſt beide Rath und Th. Spr. 8, 14. — mit Gott wollen wir Th. thun Pſ. 60, 14. — ſo gereuet dich's nicht nach der Th. Sir. 32, 24. — ſo zu Sodom dieſe Th. geſchehen wären Matth. 11, 23. 20. — vergaßen ſeiner Th. Pſ. 78, 11. vgl. 7. — wären ſolche Th. zu Tyro und Sidon geſchehen Matth. 11, 21. — wer kann die großen Th. des Herrn ausreden Pſ. 106, 2. — wir empfahen, was unſere Th. werth ſind Luc. 23, 41. — wir hören ſie — die großen Th. Gottes reden A. G. 2, 11. — woher kommt dieſem ſolche Weisheit und Th. Matth. 13, 54. Marc. 6, 2.

Thäter, ſeid Th. des Wort's Jac. 1, 22. — ſo biſt du nicht ein Th. des Geſetzes Jac. 4, 11. — ſo jemand iſt ein Hörer des Wort's und nicht ein Th. Jac. 1, 23. vgl. 24.

Thatnai, Landpfleger zu Samaria Eſr. 5, 3 ff. 6, 6 ff.

Thätig, der Glaube, der durch die Liebe th. iſt Gal. 5, 6.

Thau, am Morgen lag der Th. um das Heer 2 Moſ. 16, 13. — dein Th. iſt wie ein Th. des grünen Feldes Jeſ. 26, 19. — deine Kinder werden dir geboren wie der Th. aus der Morgenröthe Pſ. 110, 3. — der Himmel ſoll ſeinen Th. geben Sach. 8, 12. — der Th. blieb über meiner Erndte Hiob 29, 19. — der Th. kühlet die Hitze Sir. 18, 16. vgl. 43, 24. — du wirſt — haben — vom Th. des Himmels 1 Moſ. 27, 39. — er ſoll unter dem Th. des Himmels liegen Dan. 4, 12. 22. 30. — es ſoll dieſe Jahre weder Th. noch Regen kommen 1 Kön. 17, 1. — Gott gebe dir vom Th. des Himmels 1 Moſ. 27, 28. — hat der Himmel über euch den Th. verhalten Hagg. 1, 10. — ich will Iſrael wie ein Th. ſein Hoſ. 14, 6. — meine Rede fließe wie der Th. 5 Moſ. 32, 2. — ſein Himmel wird mit Th. triefen 5 Moſ. 33, 28. — ſeine Gnade iſt wie ein Th. auf dem Graſe Spr. 19, 12. — wer hat die Tropfen des Th. gezeuget Hiob 38, 28. — werden die übrigen aus Iſrael ſein wie ein Th. vom Herrn Mich. 5, 6. — wie der Th., der vom Hermon herabfällt Pſ. 133, 3. — wird der Th. auf dem Felle allein ſein Richt. 6, 37 ff.

Thauen, es müſſe weder th. noch regnen auf euch 2 Sam. 1, 21.

Thauwolke, die Gnade wird ſein wie eine Th. Hoſ. 6, 4.

Thebah, ein Sohn Nahor's 1 Moſ. 22, 24.

Thebez, Stadt in Samaria Richt. 9, 50. 2 Sam. 11, 21.

Thehinna, Sohn Eſthon's 1 Chr. 4, 12.

Theiding, Theidung, giebt ſtolze Th. vor Hiob 35, 16. — predigen loſe Th. Ezech. 22, 28. — verführen — mit — ihren loſen Th. Jer. 23, 32.

Theidingsleute, nach der Th. Erkennen 2 Moſ. 21, 22.

Theil, Blindheit iſt Iſrael eines Th. widerfahren Röm. 11, 25. — darum ſollen die Leviten kein Th. noch Erbe haben 5 Moſ. 10, 9. 18, 1. — das dritte Th. der Bäume verbrannte Off. Joh. 8, 7. — das dritte Th. des Meeres ward Blut Off. Joh. 8, 8. — das dritte Th. ward Wermuth Off. Joh. 8, 11. — das ſoll dein Lohn ſein und dein Th. Jer. 13, 25. — das zehnte Th. der Stadt fiel Off. Joh. 11, 13. — daß du aufſteheſt in deinem Th. am Ende der Tage Dan. 12, 13. — der das Schilfmeer theilete in zwei Th. Pſ. 136, 13. — der Herr iſt mein Gut und mein Th. Pſ. 16, 5. — der Herr iſt mein Th. Klag. 3, 24. — der Herr war ihr Th. und Erbe Sir. 45, 27. — der Herr wird Juda erben für ſein Th. Sach. 2, 12. — der Th. hat an der erſten Auferſtehung Off. Joh. 20, 6. — derer Th. wird ſein in dem Pfuhle Off. Joh. 21, 8. — des Herrn Th. iſt ſein Volk 5 Moſ. 32, 9. — die Leviten haben kein Th. unter euch Joſ. 18, 7. — du biſt — mein Th. im Lande der Lebendigen Pſ. 142, 6. — du wirſt weder Th. noch Anfall haben an dieſem Wort A. G. 8, 21. — ein gut Th. ſchlafen 1 Cor. 11, 30. — entwandte etwas — und brachte eines Th. A. G. 5, 2. — es ward erſchlagen das dritte Th. der Sonne ꝛc. Off. Joh. 8, 12. — gieb mir — das Th. der Güter, das mir gehöret Luc. 15, 12. — ich bin dein Th. und dein Erbgut 4 Moſ. 18, 20. — ihr werdet kein Th. behalten in der Gemeine Mich. 2, 5. — Joſua gab jeglichem Stamme ſein Th. Joſ. 11, 23. — Maria hat das gute Th. erwählt Luc. 10, 42. — mein beſcheiden Th. Speiſe Spr. 30, 8. — meines Herzens Troſt und mein Th. Pſ. 73, 26. — nahmen ſie ſeine Kleider und machten vier Th. Joh. 19, 23. — ſie tödteten das dritte Th. der Menſchen Off. Joh. 9, 15. 18. — ſo haſt du kein Th. mit mir Joh. 13, 8. — theilet das lebendige Kind in zwei Th. 1 Kön. 3, 15. — was für ein Th. hat der Gläubige mit dem Ungläubigen 2 Cor. 6, 15. — welche ihr Th. haben im Leben Pſ. 17, 14. — will doch ich mein Th. antworten Hiob 32, 17. — wir haben doch kein Th. noch Erbe mehr in unſers Vaters Hauſe 1 Moſ. 31, 14. — wir haben kein Th. an David 2 Sam. 20, 1. — wird — Gott abthun ſein Th. vom Buche des Lebens Off. Joh. 22, 9.

Theilen, das Jahr darnach zu th. Pſ. 104, 19. — das Land durch's Loos 4 Moſ. 26, 55. Joſ. 14, 2. — das lebendige Kind in zwei Theile 1 Kön. 3, 25. — das Meer 2 Moſ. 14, 16. — das (Waſſer) th. ſich auf beiden Seiten 2 Kön. 2, 8. — der da recht th. das Wort der Wahrheit 2 Tim. 2, 15. — die zween Fiſche unter ſie alle Marc. 6, 41. — durch welchen Weg th. ſich das Licht Hiob 38, 24. — ein Strom — th. ſich daſelbſt in 4 Hauptwaſſer 1 Moſ. 2, 10. — er th. ihnen das Gut Luc. 15, 12. — Joſua das Land Joſ. 18, 10. — mein Bruder mit mir das Erbe Luc. 12, 13. — ſein Brot mit den Hungrigen Ezech. 18, 16. — ſie haben meine Kleider unter ſich geth. Matth. 27, 35. Marc. 15, 24. Luc. 23, 34. Joh. 19, 24. — ſie th. meine Kleider unter ſich Pſ. 22, 19. — th.'t ihn (den Kelch) unter euch Luc. 22, 17. — th.'ten ſie ſeine Kleider Matth. 27, 35.

Theilhaftig, alle eines Brotes 1 Cor. 10, 17. — als die ihr alle mit mir der Gnade th. ſeid Phil. 1, 7. — auf daß ich ſein (des Evangelii) th. werde 1 Cor. 9, 23. — Chriſti Ebr. 3, 14. — daß er ſeiner Hoffnung th. werde 1 Cor. 9, 10. — der göttlichen Natur 2 Petr. 1, 4. — der Herrlichkeit 1 Petr. 5, 1. — der Wohlthat 1 Tim. 6, 2. — der Wurzel und des Saft's im Oelbaum Röm. 11, 17. — des heiligen Geiſtes Ebr. 6, 4. — dieſer Macht an euch 1 Cor. 9, 12. — fremder Sünden 1 Tim. 5, 22. — ihrer Sünden Off. Joh. 18, 4. — iſt er's (Fleiſches und Blut's) gleichermaßen th. worden Ebr. 2, 14. — nicht th. an der Propheten Blut Matth. 23, 30. — nicht zugleich des Herrn Tiſches und der Teufel Tiſches 1 Cor. 10, 21. — ſeiner böſen Werke 2 Joh. 11. — ſo die Heiden ſind ihrer Güter th. worden Röm. 15, 27. — welcher (Züchtigung) ſie alle ſind th. worden Ebr. 12, 8. — wie ihr des Lebens th. ſeid, ſo werdet ihr auch des Troſtes th. ſein 2 Cor. 1, 7.

Thekoa: 1) Vater Aſhur's 1 Chr. 2, 24. 4, 5. — 2) eine Stadt in Juda 2 Sam. 14, 2 ff. 2 Chr. 11, 6. Neh. 3, 5. 27., nahe bei Jeruſalem Jer. 6, 1., in der Amos lebte Amos 1, 1., nahe dabei war eine Wüſte 2 Chr. 20, 20. 1 Macc. 9, 33.

Thekoiter 2 Sam. 23, 26. 1 Chr. 12, 28. 28, 9.

Thelah, ein Sohn Reſeph's 1 Chr. 8, 25.

Thelaſſar, eine aſſyriſche Landſchaft 2 Kön. 19, 12. Jeſ. 37, 12.

Thel-Harſa, Stadt in Babylonien Eſr. 2, 29.

Thema: 1) ein Sohn Iſmael's 1 Moſ. 25, 15. — 2) eine Landſchaft in Arabien Hiob 6, 19. Jeſ. 21, 14. Jer. 25, 23.

Theman: 1) ein Sohn Eliphas' 1 Moſ. 36, 11. 15. 42. — 2) eine edomitiſche Stadt Hiob 2, 11. 4, 1. 42, 7., wider die weiſſagen Jer. 49, 7. 20. Ezech. 25, 13. Amos 1, 12. Obad. 9.

Themaniter 1 Moſ. 36, 34.

Themni, Sohn Aſſur's 1 Chr. 4, 6.

Theodotus, Geſandte Nicanor's an die Juden 2 Macc. 14, 19.

Theophilus, ein Gläubiger, dem Lucas beſonders werth Luc. 1, 3. A. G. 1, 1.

Theres, Kämmerer des Ahasverus Eſth. 2, 21. 6, 2.

Theſſalonich, Theſſalonica, eine bedeutende Stadt in Macedonien A. G. 17, 1. 20, 4. 27, 2., in welcher Paulus das Evangelium zwar nicht ohne Kämpfe von Seiten der Juden A. G. 17, 5. 13 ff., aber doch mit Erfolg A. G. 17, 4. 11. verkündigte, alſo daß er dort eine Gemeine gründete, die er nachmals in der Hitze der Anfechtung im Glauben ſtärken ließ durch den Timotheus 1 Tim. 3, 1 ff. und an die er zwei Briefe ſchrieb 1 Theſſ. 1, 1. 2 Theſſ. 1, 1.

Theudas, ein falſcher Prophet und Volksverführer A. G. 5, 36.

Theuer, da fingen an die ſieben th. Jahre 1 Moſ. 41, 54. 36. — das iſt — ein th. werthes Wort 1 Tim. 1, 15. — daß ein Mann th.'r ſein ſoll denn fein Gold Jeſ. 13, 12. — daß meine Seele — th. geweſen iſt in deinen Augen 1 Sam. 26, 21. dieß Waſſer hätte mögen th. verkauft werden Matth. 26, 9. — ein verſtändiger Mann iſt eine th. Seele Spr. 17, 27. — er ſchwöre wie th. er will Ezech. 21, 23. — erlöſet — mit dem th. Blute Chriſti 1 Petr. 1, 19. — Glaube 2 Petr. 1, 1. — habt ihr den Acker ſo th. verkauft A. G. 5, 8. — hernach muß er's th. genug bezahlen Sir. 20, 12. — ich halte mein Leben auch nicht ſelbſt th. A. G. 20, 24. — ihr Blut wird th. geachtet 1 Moſ. 72, 14. — ihr ſeid th. erkauft 1 Cor. 6, 20. — iſt nicht Ephraim mein th. Sohn Jer. 31, 20. — kam eine th. Zeit über — Aegypten A. G. 7, 11. — ſieben Jahre th. Zeit 1 Moſ. 41, 27 ff. — ſo diene euer Ueberfluß ihrem Mangel dieſe th. Zeit lang 2 Cor. 8, 14. — Verheißung 2 Petr. 1, 4. — war des Herrn Wort th. zu derſelbigen Zeit 1 Sam. 3, 1. — werden ſein Peſtilenz und th. Zeit Matth. 24, 7. Marc. 13, 8. Luc. 21, 11. — wie th. iſt deine Güte, Gott Pſ. 36, 8.

Theurung, Agabus deutete durch den Geiſt eine große Th. A. G. 11, 28. — da eine große Th. war im ganzen Lande Luc. 4, 25. — daß er — ernähre ſie in der Th. Pſ. 33, 7. — der Herr wird eine Th. rufen 2 Kön. 8, 1. — die Th. war faſt ſchwer 1 Moſ. 47, 13. 20. — er ließ eine Th. in's Land kommen Pſ. 105, 16. — erwähle dir entweder drei Jahre Th. ꝛc. 1 Chr. 22, 13. — es kam eine Th. 1 Moſ. 12, 10. 41, 54 ff. 43, 1. 45, 11. 47, 4 ff. — es war eine große Th. zu Samaria 1 Kön. 18, 2. — ihr werdet — keine Th. bei euch haben Jer. 14, 13. 15. Ezech. 36, 29. — in der Th. wird er dich vom Tode erlöſen Hiob 5, 20. — in der Th. werden ſie genug haben Pſ. 37, 19. — laßt uns — Getreide nehmen in der Th. Neh. 5, 3. — ward eine große Th. durch daſſelbe ganze Land Luc. 15, 14. — willſt du, daß ſieben Jahre Th. in das Land kommen 2 Sam. 24, 13.

Thibeath, Bergſtadt in Syrien 1 Chr. 19, 8.

Thibni, ein Sohn Ginath's 1 Kön. 16, 21. 22.

Thideal, ein cananitiſcher König 1 Moſ. 14, 1. 9.

Thier, alle Natur der Th. — werden gezähmet Jac. 3, 7. — alle Th. auf dem Felde, kommet, und freſſet Jeſ. 56, 9. — alle Th. im Walde ſind mein Pſ. 50, 10. 11. — beladet eure Th., ziehet hin 1 Moſ. 45, 17. — darinnen war es geſtaltet wie vier Th. Ezech. 1, 5 ff. — darinnen waren allerlei vierfüßige Th. A. G. 10, 12. — das ſind die Th., die ihr nicht eſſen ſollt 3 Moſ. 11, 2 ff. — das ſtumme laſtbare Th. redete 2 Petr. 2, 16. — das Th. — iſt geweſen Off. Joh. 17, 8. 11. — das Th. ward gegriffen Off. Joh. 19, 20. — daß mich das Th. auf dem Felde preiſe Jeſ. 43, 20. — der Menſch gab einem jeglichen Th. ſeinen Namen 1 Moſ. 2, 20. — der überlege die Zahl des Th. Off. Joh. 13, 18. — die Creter ſind immer — böſe Th. Tit. 1, 12. — die das Bild des Th. an=

beteten Off. Joh. 19, 20. — die das Maalzeichen des Th. hatten Off. Joh. 16, 2. — die Erde bringe hervor lebendige Th. 1 Mos. 1, 24. 25. — die Schlange war listiger denn alle Th. 1 Mos. 3, 1. — dieß ist die Last über die Th. Jes. 30, 6. — du sollst bei keinem Th. liegen 3 Mos. 18, 23. — du sollst in Kasten thun allerlei Th. 1 Mos. 6, 19. 7, 14. 8, 17. 19. — du wollest nicht dem Th. geben die Seele Ps. 74, 19. — ein Bild gleich — der kriechenden Th. Röm. 1, 23. — ein böses Th. habe ihn gefressen 1 Mos. 37, 20. — ein jegliches Th. hält sich zu seines gleichen Sir. 13, 19. — ein reißend Th. hat Joseph zerrissen 1 Mos. 37, 33. — er habe denn — den Namen des Th. Off. Joh. 13, 17. — es ist eben das Th., das ich sahe am Wasser Ezech. 10, 15. 20. — es rege sich das Wasser mit lebendigen Th. 1 Mos. 1, 20. — es wird — kein reißend Th. darauf treten Jes. 35, 9. — fürchtet euch nicht, ihr Th. Joel 2, 22. — Gott — schuf allerlei Th. 1 Mos. 1, 21. — haben keine Ruhe, die das Th. haben angebetet Off. Joh. 14, 11. — herrschet über alles Th. 1 Mos. 1, 28. 9, 2. — hub (der Samariter) ihn auf sein Th. Luc. 10, 34. — ich will dein Fleisch geben — den Th. 1 Sam. 17, 44. — ich will die bösen Th. aus eurem Lande thun 3 Mos. 26, 6. — Jesus — war bei den Th. Marc. 1, 13. — lobet — Th. und alles Vieh Ps. 148, 10. — muß wie ein Th. sein vor dir Ps. 73, 22. — Pfuhl — da das Th. und der falsche Prophet war Off. Joh. 20, 10. — sahe ein Th. aus dem Meere steigen Off. Joh. 13, 1 ff. — schilt das Th. im Rohr Ps. 68, 31. — sie sind wie die unvernünftigen Th. 2 Petr. 2, 12. — so jemand das Th. anbetet Off. Joh. 14, 9. — so wird das Th. — mit ihnen einen Streit halten Off. Joh. 11, 7. — sollen Säcke um sich hüllen, beide Menschen und Th. Jon. 3, 7. 8. — um den Stuhl vier Th. voll Augen Off. Joh. 4, 6 ff. 5, 6 ff. 6, 1 ff. — vier große Th. stiegen herauf aus dem Meer Dan. 7, 3 ff. — was die Th. zerrissen, brachte ich dir nicht 1 Mos. 31, 39. — welche nicht des Th. Bild anbeteten Off. Joh. 13, 15. 20, 4. — wenn ein Th. den Berg anrührete Ebr. 12, 20. — wie der Mensch allerlei Th. nennen würde 1 Mos. 2, 19. — will einen Bund machen mit den Th. Hos. 2, 18. — zu geben ihr Reich dem Th. Off. Joh. 17, 17.

Thiglathpileser (Thiglathpilneser 1 Chr. 6, 6. 26. 2 Chr. 28, 20.), König von Assyrien, der die 10 Stämme Israel in die Gefangenschaft nach Assyrien führte 2 Kön. 15, 29. 16, 7. 10.

Thikwa, der Vater Sallum's 2 Kön. 22, 14. Esr. 10, 15.

Thilon, ein Sohn Simon's 1 Chr. 4, 20.

Thimna: 1) ein Kebsweib Eliphas' 1 Mos. 36, 12. — 2) eine Schwester Lothan's 1 Mos. 36, 22. 1 Chr. 1, 39. — 3) ein Fürst 1 Mos. 36, 40. — 4) eines der Kinder Eliphas' 1 Chr. 1, 36. — 5) eine Stadt im St. Juda Jos. 15, 10. 57. 2 Chr. 28, 18.

Thimnath, Thimnatha, eine Stadt auf dem Gebirge Ephraim 1 Mos. 38, 12 ff. Jos. 19, 43. Richt. 14, 1 ff.

Thimnath-Heres, eine Stadt Richt. 2, 9., eins mit der folgenden.

Thimnath-Serah, Stadt im St. Ephraim, wo Josua wohnte und begraben ward Jos. 19, 50. 24, 30. vgl. Richt. 2, 9.

Thimniter Richt. 15, 6.

Thiphsa, Stadt 1 Kön. 4, 24. 2 Kön. 15, 16.

Thiras, ein Sohn Japhet's 1 Mos. 10, 2.

Thirnathiter 1 Chr. 2, 55.

Thirhaka, König der Mohren, der wider Sanherib zog, da dieser mit seinem Kriegsvolk in Juda lagerte 2 Kön. 19, 9. Jes. 37, 9.

Thirhena, ein Sohn Caleb's 1 Chr. 2, 48.

Thiria, eines der Kinder Jehaleel's 1 Chr. 4, 16.

Thirza: 1) eine Tochter Zelaphehad's 4 Mos. 26, 33. 27, 1. 36, 10. Jos. 17, 3. — 2) eine cananitische Königsstadt Jos. 12, 24., in der nachmals die Könige Israels, von Jerobeam bis Simri ihren Sitz hatten 1 Kön. 14, 17. 15, 21. 33. 16, 6 ff. und die wegen ihrer Schönheit (Lage oder Bau?) sprüchwörtlich ward Hoh. 6, 3.

Thisbiter, so wird Elias genannt von Thisbe (LXX Tob. 1, 2.), einer Stadt im St. Naphthali, wo er entweder geboren war oder gewohnt hat 1 Kön. 17, 1. 21, 17. 2 Kön. 1, 3. 8. 9, 36.

Thiziter 1 Chr. 12, 45.

Thoah, Vater Eliel's 1 Chr. 7, 34.

Thochen, Stadt im St. Juda 1 Chr. 5, 32.

Thogarma, Sohn Gomor's oder Gomer's 1 Mos. 10, 3. Ezech. 27, 14. 38, 6.

Thogu, König zu Hemath 1 Chr. 19, 9. 10., auch Thoi genannt 2 Sam. 8, 9. 10.

Thohu, Sohn Suph's 1 Sam. 1, 1.

Thoi, König zu Hemath 2 Sam. 8, 9. 10., auch Thogu genannt 1 Chr. 19, 9. 10.

Thola: 1) ein Sohn Isaschar's 1 Mos. 46, 1. 4 Mos. 26, 23. 1 Chr. 8, 2. — 2) ein Richter in Israel Richt. 10, 1.

Tholad, Stadt im St. Simeon 1 Chr. 5, 29.

Tholaiter 4 Mos. 26, 23.

Thomas, mit den Beinamen Zwilling Joh. 11, 16. 20, 24. 21, 2., einer der zwölf Apostel des Herrn Matth. 10, 3. Marc. 3, 18. Luc. 6, 15. A. G. 1, 13., will mit den Mitjüngern mit dem Herrn ziehen und mit ihm sterben Joh. 11, 16., bekennet nicht zu wissen, wo der Herr hingehet Joh. 14, 5., will nicht glauben an die Auferstehung des Herrn Joh. 20, 24. 25., wird aber vom Herrn zum Glauben gebracht Joh. 20, 26—29.

Thon, als wenn des Töpfers Th. gedächte Jes. 29, 16. — der den weichen Th. mit Mühe arbeitet Weish. 15, 7. — er muß aus dem Th. sein Gefäß formiren Sir. 38, 33. — Füße — eines Theils Th. Dan. 2, 33 ff. — gehe in den Th. und tritt den Leimen Nah. 3, 14. — habert — der Scherbe mit dem Töpfer des Th. Jes. 45, 9. — machten ihnen ihr Leben sauer mit schwerer Arbeit im Th. 2 Mos. 1, 14. — nahmen — Th. zu Kalk 1 Mos. 11, 3. — sein Leben verächtlicher denn Th. Weish. 15, 10. — spricht auch der Th. zu seinem Töpfer Jes. 45, 9. — verklebte es (das Kästlein) mit Th. 2 Mos. 2, 3. — wenn er aus demselben Th. einen — Gott macht Weish. 15, 8. — wie der Th. ist in des Töpfers Hand Jer. 18, 6. Sir. 33, 13. — wie sich Eisen mit Th. nicht mengen läßt Dan. 2, 43. — wir sind Th., du bist unser Töpfer Jes. 64, 8.

Thongruben, das Thal Siddim hatte viel Th. 1 Mos. 14, 10.

Thophel, ein Ort in der Wüste 5 Mos. 1, 1.

Thor, das, Absalom — trat an den Weg bei dem Th. 2 Sam. 15, 2. — als — Petrus an die Thür des Th. klopfte A. G. 12, 13. — auf daß ihre

Macht sei — zu den Th. einzugehen in die Stadt Off. Joh. 22, 14. — bestellet das Recht im Th. Amos 5, 15. — da ich ausging zum Th. in der Stadt Hiob 29, 7. — da war ein Mann, der — stand unter dem Th. Ezech. 40, 3 ff. — das alte Th. bauete Jojada Neh. 3, 6. — das heilige Jerusalem hatte zwölf Th. Off. Joh. 21, 12 ff. — das ist das Th. des Herrn Ps. 118, 20. — das Volk zertrat ihn (den Ritter) im Th. 2 Kön. 7, 17. — David saß zwischen zwei Th. 2 Sam. 18, 24. — dein Fremdling, der in deinen Th. ist 2 Mos. 20, 10. 5 Mos. 5, 14. 24, 14. — dein Saame soll besitzen die Th. seiner Feinde 1 Mos. 22, 17. 24, 60. — deine Th. (sollen) Lob heißen Jes. 60, 18. — deine Th. sollen offen stehen Jes. 60, 11. — der du mich erhebest aus den Th. des Todes Ps. 9, 14. — der Herr liebet die Th. Zion Ps. 87, 2. — der Levit, der in deinen Th. ist 5 Mos. 12, 18. — der Priester — brachte Ochsen und Kränze vor das Th. A. G. 14, 13. — die drei Helden — schöpften — aus dem Brunnen unter dem Th. 2 Sam. 23, 16. 1 Chr. 12, 18. — die im Th. sitzen, waschen von mir Ps. 69, 13. Hiob 30, 9. — die Th. stehen öde Jes. 24, 12. — die Wittwen, die in deinen Th. sind 5 Mos. 14, 29. — die zwölf Th. waren zwölf Perlen Off. Joh. 21, 21. — diese Nacht wartet am Th. Jud. 8, 26. — dieß Th. soll zugeschlossen bleiben Ezech. 44, 2. — er (der Narr) darf im Th. seinen Mund nicht aufthun Spr. 24, 7. — er machet fest die Riegel deiner Th. Ps. 147, 13. — es sitzen die Alten nicht mehr unter dem Th. Klag. 5, 14. — gehet hin durch die Th. Jes. 62, 10. — gehet zu seinen Th. ein mit Danken Ps. 100, 4. — haben sich dir des Todes Th. aufgethan Hiob 38, 17. — hast du gesehen die Th. der Finsterniß Hiob 38, 17. — hat er gelitten außen vor dem Th. Ebr. 13, 12. — heule Th. Jes. 14, 31. — ihr Mann ist berühmt in den Th. Spr. 31, 23. — ihre Th. liegen tief in der Erde Klag. 2, 9. — ihre Th. sind mit Feuer verbrannt Neh. 1, 3. 2, 17. — ihre Th. werden nicht verschlossen des Tags Off. Joh. 21, 25. — ihre Th. werden trauern Jes. 3, 26. Jer. 14, 2. — ihre Werke werden sie loben in den Th. Spr. 31, 31. — machet die Th. weit Ps. 24, 7. — Reiter werden sich lagern vor die Th. Jes. 22, 7. — Richter und Amtleute sollst du setzen in allen deinen Th. 5 Mos. 16, 18. — schaffet Frieden in euren Th. Sach. 8, 16. — schreib sie (diese Worte) an deine Th. 5 Mos. 11, 20. — setzten sich vor das neue Th. des Herrn Jer. 26, 10. 36, 10. — sie hüteten Tag und Nacht an den Th. A. G. 8, 24. — stellen dem nach, der sie strafet im Th. Jes. 29, 21. Amos 5, 10. — thut die Th. auf, daß herein gehe das gerechte Volk Jes. 26, 2. — thut mir auf die Th. der Gerechtigkeit Ps. 118, 19. — traget keine Last am Sabbath durch die Th. hinein Jer. 17, 20 ff. — unterdrücke den Elenden nicht im Th. Spr. 22, 22. Amos 5, 12. — weil ich mich sahe im Th. Macht haben Hiob 31, 21. — wenn er ihre Th. setzet, das koste ihm seinen jüngsten Sohn Jos. 6, 26. — wie ihr die Armen im Th. unterdrückt Amos 5, 12. — wird dich ängstigen in allen deinen Th. 5 Mos. 28, 52. 55. — wird ein Durchbrecher zum Th. aus- und einziehen Mich. 2, 13.

Thor, der, Abner ist nicht gestorben, wie ein Th. stirbt 2 Sam. 3, 33. — dem Th. ist die Thorheit eine Freude Spr. 15, 21. — der das Böse meidet, ist dem Th. ein Greuel Spr. 13, 19. — die Th. sprechen in ihrem Herzen: es ist kein Gott Ps. 14, 1. — du wirst sein, wie die Th. in Israel 2 Sam. 13, 13. — eine Bahn — daß auch die Th. nicht irren mögen Jes. 35, 8. — ihr Th., nehmet es zu Herzen Spr. 8, 5. — ihr Th., wenn wollt ihr klug werden Ps. 94, 8. — o ihr Th. und träges Herzens Luc. 24, 25. — Schmach, die dir täglich von den Th. widerfährt Ps. 74, 22. — sie sind allzumal Narren und Th. Jer. 10, 8. — so wohl als die Th. und Narren umkommen Ps. 49, 11.

Thorheit, aller Mund redet Th. Jes. 9, 17. — bei den Propheten zu Samaria sahe ich Th. Jer. 23, 13. — das Ende ist schädliche Th. Pred. 10, 13. — das ist der Narren Th. Spr. 14, 8. — das rede ich nicht, als im Herrn, sondern als in der Th. 2 Cor. 11, 17. — das — Thier wehrete des Propheten Th. 2 Petr. 2, 16. — das Wort vom Kreuz ist eine Th. denen &c. 1 Cor. 1, 18. — daß die Weisheit die Th. übertraf Pred. 2, 13. — daß er — eine Th. in Israel begangen hat Jos. 7, 15. — daß sie eine Th. in Israel begangen 2 Mos. 22, 21. — daß sie eine Th. in Israel begingen Jer. 29, 23. — daß sie nicht auf eine Th. gerathen Ps. 85, 9. — dem Thoren ist die Th. eine Freude Spr. 15, 21. — den Griechen eine Th. 1 Cor. 1, 23. — der ihre Kunst zur Th. macht Jes. 44, 25. — der offenbaret seine Th. Spr. 10, 29. — die göttliche Th. ist weiser denn die Menschen 1 Cor. 1, 25. — die Narren werden in ihrer Th. sterben Spr. 10, 21. — die Th. des Narren bleibt Th. Spr. 10, 24. — die Th. eines Menschen verleitet seinen Weg Spr. 19, 3. — dieser Welt Weisheit ist Th. bei Gott 1 Cor. 3, 19. — dieß ihr Thun ist eitel Th. Ps. 49, 14. — es ist ihm eine Th. 1 Cor. 2, 14. — Gott, du weißt meine Th. Ps. 69, 6. — hat nicht Gott die Weisheit dieser Welt zur Th. gemacht 1 Cor. 1, 20. — ich rede in Th. 2 Cor. 11, 21. — ihr hieltet mir ein wenig Th. zu gut 2 Cor. 11, 1. — ihre Th. wird offenbar werden jedermann 2 Tim. 3, 9. — in seinen Boten findet er Th. Hiob 4, 18. — ist zuweilen besser Th. denn Weisheit Pred. 10, 1. — meine Wunden stinken — vor meiner Th. Ps. 38, 6. — Th. steckt dem Knaben im Herzen Spr. 22, 15. Sir. 30, 11. — thue nicht eine solche Th. 2 Sam. 13, 12. — thut nicht eine solche Th. Richt. 19, 23. — um seiner großen Th. willen wird's ihm nicht wohl gehen Spr. 5, 23.

Thorhüter, da war einer bestellet zum Th. Jer. 37, 13. — dieß ist die Ordnung der Th. 1 Chr. 27, 12. 19. — wurden bestellt die Th. Neh. 7, 1.

Thöricht, das th. Volk will geschlagen sein Hos. 4, 14. — daß ihr mit Wohlthun verstopfet die Unwissenheit der th. Menschen 1 Petr. 1, 15. 3, 8. — daß nicht jemand wähne, ich sei th. 2 Cor. 11, 16. — der ist einem th. Manne gleich Matth. 7, 26. — du toll und th. Volk 5 Mos. 32, 6. — ein Th. glaubt das nicht Ps. 92, 7. — ein th. Sohn ist seiner Mutter Grämen Spr. 10, 1. — ein th. Volk lästert deinen Namen Ps. 74, 18. — ein Züchtiger der Th. Röm. 2, 20. — Fragen 2 Tim. 2, 23. — fünf unter ihnen waren th. Matth. 25, 2. 3. 8. — Gesichte Klag. 2, 14. — Hirte Sach. 11, 15. — Lüste 1 Tim. 6, 9. — Predigt 1 Cor. 1, 21. — so nehmet mich an als einen Th. 2 Cor. 11, 16. — th. sind sie und achten's nicht Jer. 4, 22. — was th. ist vor der Welt 1 Cor. 1, 27.

Thörlich, daß sie so th. handeln Jer. 20, 11. —

du hast th. gethan 1 Mos. 31, 28. 1 Sam. 13, 13. 2 Chr. 16, 9. — ich habe th. — gethan 1 Sam. 26, 21. 1 Chr. 22, 8. — ich rede th. 2 Cor. 11, 23. — that (Hiob) nichts th. wider Gott Hiob 1, 22. — thäte ich darum nicht th. 2 Cor. 12, 6.

Thorwärter 1 Chr. 10, 24.

Thracien, ein Land 2 Macc. 12, 35.

Thram (Mauerabsatz) 1 Kön. 6, 6.

Thräne, alsbald schrie des Kindes Vater mit Thr. Marc. 9, 34. — da waren Thr. derer, die Unrecht litten Pred. 4, 1. — daß Gott meine heißen Thr. erhöret habe Tob. 7, 13. — daß ihr die Thr. über die Backen laufen Klag. 1, 2. 2, 18. — daß unsere Augen mit Thr. rinnen Jer. 9, 18. — deine Fülle und Thr. sollst du nicht vorziehen 2 Mos. 22, 29. (28.) — der Herr Herr wird die Thr. von allen Augen abwischen Jes. 25, 8. — die mit Thr. säen Ps. 126, 5. — die Thr. der Wittwen fließen wohl die Backen herab Sir. 35, 18. — diese hat meine Füße mit Thr. genetzet Luc. 7, 44. 38. — du hast — meine Augen von den Thr. (gerissen) Ps. 116, 8. — du sollst nicht eine Thr. lassen Ezech. 24, 16. — fasse meine Thr. in deinen Sack Ps. 56, 9. — Gott wird abwischen alle Thr. von ihren Augen Off. Joh. 7, 17. 21, 4. — hat Gebet und Flehen mit — Thr. geopfert Ebr. 5, 7. — ich habe — deine Thr. gesehen 2 Kön. 20, 5. Jes. 38, 5. — ich netze mit meinen Thr. mein Lager Ps. 6, 7. — laß die Thr. deiner Augen Jer. 31, 16. — laß Tag und Nacht Thr. herabfließen Klag. 2, 18. — laßt uns — Gnade suchen mit Thr. Jud. 8, 12. — meine Augen müssen mit Thr. fließen Jer. 13, 17. 14, 17. — meine Speise sind meine Thr. Ps. 42, 4. — nicht abgelassen einen jeglichen mit Thr. zu vermahnen A. G. 20, 31. — schweige nicht über meinen Thr. Ps. 39, 13. — tränkest sie mit großem Maaß voll Thr. Ps. 80, 6. — wenn man das Auge drückt, so gehen Thr. heraus Sir. 22, 23. — wie ich dem Herrn gedient mit vielen Thr. A. G. 20, 19. — wie wohl er (Esau) sie (die Buße) mit Thr. suchte Ebr. 12, 17.

Thränen, mein Auge thr. zu Gott Hiob 16, 10.

Thränenbrot, du speisest sie mit Thr. Ps. 80, 6.

Thränenquell, daß meine Augen Thr. wären Jer. 9, 1.

Thraseus, Vater des Apollonius 2 Macc. 3, 5.

Thron, das ist der Ort meines Thr. Ezech. 43, 7. — der auf seinem Thr. sitzet, ein herrschender Gott Sir. 1, 8. (7.) — der du ewiglich bleibest, und dein Thr. für und für Klag. 5, 19. — der Thr. göttlicher Ehre ist allezeit fest geblieben Jer. 17, 12. — der Zemah — wird herrschen auf seinem Thr. Sach. 6, 13. — deß Thr. wird ewiglich bestehen Spr. 29, 14. — die Könige läßt er sitzen auf dem Thr. Hiob 36, 7. — durch Gerechtigkeit wird der Thr. bestätiget Spr. 16, 12. 25, 5. — geschaffen beide, Thr. und Herrschaften Col. 1, 16. — ich sitze im Thr. Gottes Ezech. 28, 2. — laß den Thr. deiner Herrlichkeit nicht verspottet werden Jer. 14, 21. — sein Thr. bestehet durch Frömmigkeit Spr. 20, 28. — von seinem festen Thr. siehet er auf alle Ps. 33, 14. — wird man Jerusalem heißen des Herrn Thr. Jer. 3, 17.

Thubal, Sohn Japhet's 1 Mos. 10, 2. Jes. 66, 19. Ezech. 27, 13. 32, 26. 38, 3.

Thubalkain, Sohn Lamech's 1 Mos. 4, 22.

Thumim, der im Urim und Th. wohl erfahren wäre 3 Esr. 5, 40.

Thun, allein diesen Männern th. nichts 1 Mos. 19, 8. — alles unter seine Füße Ps. 8, 7. 1 Cor. 15, 27. Eph. 1, 22. — alles, was der Herr geredet hat, wollen wir th. 2 Mos. 19, 8. 24, 3. — alles, was du in deinem Herzen hast, das th. 2 Sam. 7, 3. — alles, was er th., da gab der Herr Glück zu 1 Mos. 39, 3. — also tha. der Einige nicht Mal. 2, 15. — also und also hab' ich geth. Jos. 7, 20. — auf daß du klug seiest in allem, das du th. 1 Kön. 2, 3. — aus dem Mittel Col. 2, 14. — aus waser Macht th. du das Matth. 21, 23. 24. Marc. 11, 28. Luc. 20, 2. — Bitte 1 Tim. 2, 1. — bitte, was ich dir th. soll 2 Kön. 2, 9. — Buße Matth. 3, 2. 4, 17. Marc. 1, 15. A. G. 2, 38. Off. Joh. 2, 5. — da sollst du kein Werk th. 2 Mos. 20, 10. — darnach wir gingen und th., also hat er uns auch geth. Sach. 1, 6. — das alles werden sie euch th. um meines Namens willen Joh. 15, 21. — das Böse von Israel 5 Mos. 22, 22. Richt. 20, 13. — das (Gebet) dein Knecht an dieser Stätte th. wird 2 Chr. 6, 20. — das Gute, das ich will, das th. ich nicht Röm. 7, 19 ff. — das habt ihr mir geth. Matth. 25, 40. vgl. 45. — das haltet und th.'s Matth. 23, 3. — das hat der Feind geth. Matth. 13, 28. — das hat Gott geth. Ps. 64, 10. — das ich hasse, das th. ich Röm. 7, 15 ff. — das ihr wollt, das euch die Leute th. sollen, das th. ihr ihnen Matth. 7, 12. — das ist's, das — ihr th. sollt 2 Mos. 35, 1. — das lasse der Herr ferne von mir sein, daß ich das th. 2 Sam. 23, 17. — das th. du und ich schweige Ps. 50, 21. — das th. zu meinem Gedächtniß Luc. 22, 19. Matth. 26, 26. Marc. 14, 22. 1 Cor. 11, 23. — das Werk eines evangelischen Predigers 2 Tim. 4, 5. — daß ihr th., wie ich euch geth. habe Joh. 13, 15. — daß solches Gott — eilend th. wird 1 Mos. 41, 32. — dazu hab' ich auch allhie nichts geth., daß sie mich eingesetzt haben 1 Mos. 40, 15. — dem ihr unwissend Gottesdienst th. A. G. 17, 23. — dem soll man th., wie er geth. hat 3 Mos. 24, 19. — den Willen meines Vaters Matth. 7, 21. 12, 50. — der des Herrn Werk lässig th. Jer. 48, 10. — der Herr hat Großes an uns geth. Ps. 126, 3. — der Herr th. mir dieß und das Ruth 1, 17. vgl. 1 Sam. 3, 17. 14, 44. 2 Sam. 3, 35. — der Mann ist ein Kind des Todes, der das geth. hat 2 Sam. 12, 5. — der mir gesagt hat alles, was ich geth. habe Joh. 4, 29. — der Sohn kann nichts von ihm selber th., denn was er sieht den Vater th. Joh. 5, 19. — der überschwänglich th. kann Eph. 3, 20. — der wird die Werke auch th., die ich th. Joh. 14, 12. — die Lügen Off. Joh. 22, 15. — dieß sollte man th., und jenes nicht lassen Matth. 23, 23. — du kannst solches alles th. Jer. 14, 22. — du schaffest es, was ich vor oder hernach th. Ps. 139, 5. — ein jeglicher th., was ihm recht däuchte Richt. 17, 6. — ein solch groß Heil in Israel 1 Sam. 14, 45. — ein solch groß Uebel 1 Mos. 39, 9. — eine Thorheit Richt. 20, 6. 19, 23. — einen Greuel 3 Mos. 20, 13. — einen großen Fall Matth. 7, 27. — einen Zug Luc. 5, 4. — einerlei Opfer Ebr. 10, 11. — er hat eine herrliche That geth. 2 Mos. 15, 1. — er kann viel th., deß sich niemand versiehet Sir. 16, 20. 19. — er konnte allda nicht eine einige That th. Marc. 6, 5. — er th.'e, was ihm wohlge-

fällt 1 Sam. 3, 18. — er th. alles fein zu seiner Zeit Pred. 3, 11. — er th., was die Gottesfürchtigen begehren Ps. 145, 19. — er wird seinen Engeln über dir Befehl th. Matth. 4, 6. — er wußte wohl, was er th. wollte Joh. 6, 6. — es ist nicht gut, das du th. 2 Mos. 18, 17. das ihr th. Neh. 5, 9. — es ist niemand — der th. kann wie du Ps. 86, 8. — es ist um Jahr und Tag zu th. Jes. 32, 10. — euer gottloses Wesen von meinen Augen Jes. 1, 16. — gehe hin und th. desgleichen Luc. 10, 37. — glaubet ihr, daß ich euch solches th. kann Matth. 9, 28. — Gott ist mit dir in allem, das du th. 1 Mos. 21, 22. — große Dinge Hiob 5, 9. 9, 10. 37, 5. Ps. 71, 19. 106, 21. Joel 2, 20. — habe ich's nicht geth., der Herr 2 Mos. 4, 11. Jes. 45, 21. — Handreichung Eph. 4, 16. 1 Tim. 5, 10. — ich bin der Herr, der alles th. Jes. 44, 24. 45, 7. — ich der Herr hab's geredt und will's auch th. Ezech. 22, 14. 24, 14. 36, 36. — ich der Herr kann auch große Dinge th. Joel 2, 21. — ich der Herr rede es und th. es auch Ezech. 17, 24. 36, 36. — ich kann nichts von mir selber th. Joh. 5, 30. — ich tha. große Dinge Pred. 2, 4. — ich thu. alles, was mir gefällt Jes. 46, 10. — ich thu. ein Werk zu euren Zeiten A. G. 13, 41. — ich thu. es auch plötzlich Jes. 48, 3. — ich weiß nicht, was ich th. Röm. 7, 15 ff. vgl. Gal. 5, 17. — ich weiß wohl, was ich th. will Luc. 16, 4. — ich will an dir th., was dein Herz begehrt 1 Sam. 20, 4. — ich will dir th., wie du geth. hast Ezech. 16, 59. — ich will es th., ich will heben und tragen Jes. 46, 4. — ich will etwas th. zu euren Zeiten Hab. 1, 5. — ich will euch euer Recht th. Ezech. 11, 9. — ich will euch th., wie ihr vor meinen Ohren gesagt habt 4 Mos. 14, 28. — ich will's nicht mehr th. Hiob 34, 32. 39, 38. — je länger je mehr Off. Joh. 2, 19. — ihr sollt derer keines th., das wir heute allhie th. 5 Mos. 12, 8. — in den Bann Joh. 12, 42. 16, 2. — ist auch ein Unglück — das der Herr nicht th. Amos 3, 6. — keinen falschen Eid Matth. 5, 33. — klüglich Luc. 16, 8. — Leben und Wohlthat hast du an mir geth. Hiob 10, 12. — lehre mich th. nach deinem Wohlgefallen Ps. 143, 10. — man th.'e gottlos Wesen vom Könige Spr. 25, 5. — mein Geld zu den Wechslern Matth. 25, 27. — mein Knecht wird weislich th. Jes. 52, 13. — mit Freuden und nicht mit Seufzen Ebr. 13, 17. — mit Gott wollen wir Thaten th. Ps. 60, 14. — mit Worten oder Werken Col. 3, 17. — morgen wird der Herr solches auf Erden th. 2 Mos. 9, 5. 6. — nehmet euer selbst wahr — was ihr th. sollt A. G. 5, 35. — nicht um der Werke willen — die wir geth. haben Tit. 3, 5. — niemand kann die Zeichen th., die du th. Joh. 3, 2. — Noah th. alles, was ihm Gott gebot 1 Mos. 6, 22. — noch sehet ihr nicht auf den, der solches th. Jes. 22, 11. — ohne mich könnet ihr nichts th. Joh. 15, 5. — Rechnung von deinem Haushalten Luc. 16, 2. — rechtschaffne Früchte der Buße Matth. 3, 8. Luc. 3, 8. A. G. 26, 20. — sehet auf mich und th. also Richt. 7, 17. — seid getrost und th.'s 2 Chr. 19, 11. — seid nicht träge, was ihr th. sollt Röm. 12, 11. — seine Diener, die ihr seinen Willen th. Ps. 103, 21. — selig seid ihr, so ihr's th. Joh. 13, 17. — sie — haben's bis auf den heutigen Tag wider mich geth. Ezech. 2, 3. — sie hat ein gutes Werk an mir geth. Matth. 26, 10. Marc. 14, 6. — sie hat geth., was sie konnte Marc. 14, 8. — sie th.'n, was sie nur gedenken Pred. 11, 9. — sie th.'t ihm Liebes und kein Leides Spr. 31, 12. — sie wissen nicht, was sie th. Luc. 23, 34. — sintemal du eben dasselbige th. Röm. 2, 1 ff. — so du dich bei Zeiten zu Gott th. Hiob 8, 5. — so ihr euch nur zu euren Brüdern freundlich th. Matth. 5, 47. — so ihr th., was ich euch gebiete Joh. 15, 14. — so man das th. am grünen Holz Luc. 23, 31. — so merke nun und siehe, was du th. 1 Sam. 25, 17. — so — sollst du nicht th., wie sie (die ihre Götter anbeten) th. 2 Mos. 23, 24. — so th. er keinem Heiden Ps. 147, 20. — so will ich ihnen (denen zu Sodom) nichts th. 1 Mos. 18, 30. — so — wir leben, wollen wir dieß und das th. Jac. 4, 15. — solches th. zu meinem Gedächtniß 1 Cor. 11, 24. 25. — solches wird th. der Eifer des Herrn Zebaoth Jes. 9, 7. — sollte er das nicht vielmehr euch th. Matth. 6, 30. — sollte er davon kommen, der solches th. Ezech. 17, 15. 18. — sollte er etwas sagen und nicht th. 4 Mos. 23, 19. — th.'e das, so th. er's Luc. 7, 8. — th.'e das, so wirst du leben Luc. 10, 28. — th.'e dich von solchen 1 Tim. 6, 5. — th.'e ich's gern, so wird mir gelohnet 1 Cor. 9, 17. — th.'e mir, wie dir's gefällt 1 Mos. 16, 6. — th.'e nicht, was dich gelüstet Sir. 5, 2. — th.'e nichts böses Sir. 7, 1. — th.'e nichts ohne Rath Sir. 32, 24. 37, 20. — th.'e, was dein Herz gelüstet Pred. 11, 9. — th.'n wir zu viel, so th. wir's Gott 2 Cor. 5, 13. — th.'t alles ohne Murmelung Phil. 2, 14. — um meinetwillen will ich's th. Jes. 48, 11. — unter das Gesetz geth. Gal. 4, 4. — vielleicht hat er's nicht geth., oder hat er's geth., daß er's nicht mehr th. Sir. 19, 13. — von euch die fremden Götter 1 Mos. 35, 2. Jos. 24, 23. Richt. 10, 16. 1 Sam. 7, 3. — von Herzen Col. 3, 23. — wäre dieser nicht von Gott, er könnte nichts th. Joh. 9, 33. — warum hast du das geth. 1 Mos. 3, 13. — warum hast du mir das geth. 1 Mos. 12, 18. — warum hat uns Gott das geth. 1 Mos. 42, 28. — warum th. ihr, das sich nicht ziemet zu th. Luc. 6, 2. — warum th. uns der Herr — solches alles Jer. 5, 19. — was dir vorhanden kommt zu th., das th. frisch Pred. 9, 10. — was du th., das th. bald Joh. 13, 27. — was du th., so bedenke das Ende Sir. 7, 40. — was du willst, das man dir nicht th., das th. einem andern auch nicht Tob. 4, 16. — was er an meiner Seele geth. hat Ps. 66, 16. — was er euch saget, das th. Joh. 2, 5. — was er th. will, das muß werden Pred. 3, 15. 14. — was er th., das ist recht 5 Mos. 32, 4. — was er will, das th. er Ps. 135, 6. — was euch der saget, das th. 1 Mos. 41, 55. — was für ein Heil der Herr th. wird 2 Mos. 14, 13. — was Gott th., das stehet da Pred. 3, 15. 14. — was Gott verheißet, das kann er auch th. Röm. 4, 21. — was hast du geth. Jos. 7, 19. Joh. 18, 35. — was ich denke, das th. ich auch Jes. 46, 11. — was ich Pharao th. werde 2 Mos. 6, 1. — was ich th., das weißt du jetzt nicht Joh. 13, 7. — was ihr geth. habt einem unter diesen rc. Matth. 25, 40. — was ihr th., so th. es alles zu Gottes Ehre 1 Cor. 10, 31. — was ist das für ein Ding, das du th. 2 Sam. 12, 21. — was ist's, das man geth. hat Pred. 1, 9. — was können mir die Menschen th. Ps. 56, 12. 118, 6. — was soll ich th. A. G. 16, 30. 22, 10. — was soll ich th., daß ich das ewige Leben ererbe Marc. 10, 17. — was sollen wir th. A. G.

2, 37. — was sollte man — mehr th. an meinem Weinberge Jes. 5, 4. — was sollte mir Fleisch th. Ps. 56, 5. — was th. du Weish. 12, 12. — was willst du, daß ich dir th. soll Marc. 10, 51. — was willst du, daß ich th. soll A. G. 9, 6. — was wir nur th. können, das soll recht sein Weish. 2, 11. — was wollet ihr, daß ich euch th. Marc. 10, 36. — weil du solches geth. hast, seist du verflucht 1 Mos. 3, 14. — welcher Mensch dieselben (Rechte) th. 3 Mos. 18, 5. — welcher wird's auch th. 1 Theß. 5, 24. — wenn Gott solches th. wird 4 Mos. 24, 23. — wenn ihr alles geth. habt, was was euch befohlen ist Luc. 17, 10. — wer das th., der wird wohl bleiben Ps. 15, 5. — wer es aber th. und lehret Matth. 5, 19. — wer nicht th. kann, was ihn gelüstet Weish. 2, 11. — wer th.'s und macht's und rufet alle Menschen Jes. 41, 4. — Widerstand Eph. 6, 13. — wie der Herr redet, so wollen wir th. 4 Mos. 32, 31. — wie du geth. hast, so soll dir geschehen Obad. 15. — wie er gelobt hat, soll er th. 4 Mos. 6, 21. — wie ich nun geth. habe, so hat mir Gott wieder vergolten Richt. 1, 7. — wie kann ich Abraham verbergen, was ich th. 1 Mos. 18, 17. — wie man mir th., so will ich wieder th. Spr. 24, 29. — wie th. man mir jetzt allhie Jes. 52, 5. — wir haben geth., was wir zu th. schuldig waren Luc. 17, 10. — wir wollen's nicht th. Jer. 6, 16. — wird meinen, er th. Gott einen Dienst daran Joh. 16, 2. — zweierlei th.'e mir nur nicht Hiob 13, 20.

Thun, das, alle mein Heil und Th. ist, daß nichts wächset 2 Sam. 23, 5. — alle sein Th. ist Wahrheit Dan. 4, 34. — also gehet sein Th. Hiob 26, 14. — bessert euer Wesen und Th. Jer. 18, 11. — das hast du zu Lohn für dein Th. Jer. 4, 18. — daß einer seines Th. warte Sir. 10, 30. — daß ich verkündige alle dein Th. Ps. 73, 28. 77, 13. — daß ihr weislich handeln möget in allem euren Th. 5 Mos. 29, 9. — daß man eure Sünde siehet in alle eurem Th. Ezech. 21, 24. — David hielt sich klüglich in alle seinem Th. 1 Sam. 18, 14. 19, 4. — der Herr ward so erzürnet um eures Th. willen 5 Mos. 4, 21. — der so wunderlich ist mit seinem Th. Ps. 66, 5. — des Menschen Th. stehet nicht in seiner Gewalt Jer. 10, 23. — die — ihr Th. im Finstern halten Jes. 29, 15. — dieß ihr Th. ist eitel Th. Ps. 49, 14. — du Gott strafest ihr Th. Ps. 99, 8. — er fähret fort in seinem Th. Ps. 10, 5. — er hat — wissen lassen die Kinder Israel sein Th. Ps. 103, 7. — er trifft einen jeglichen nach seinem Th. Hiob 34, 11. — erzürneten ihn mit ihrem Th. Ps. 106, 29. 39. — es ist alles Th. so voll Mühe Pred. 1, 8. — es ist — nichts mit ihrem Th. Jes. 41, 29. — euer Th. ist auch nichts Jes. 41, 24. — ich — gebe einem jeglichen nach seinem Th. Jer. 17, 10. — ich sahe an alles Th. Pred. 1, 14. — ich will euch heimsuchen nach der Frucht eures Th. Jer. 21, 14. — ich will ihnen zumessen ihr voriges Th. Jes. 65, 7. — ich will ihr Th. auf ihren Kopf werfen Ezech. 9, 10. vgl. 16, 43. — ich will ihr Th. heimsuchen Hos. 4, 9. — ihr Th. ist kein nütze Weish. 3, 11. — kehret euch von eurem bösen Wesen und — Th. Sach. 1, 4. — sein Th. ist bei den Heiligen recht Sir. 39, 29. — seine Augen sehen auf ihr Th. Hiob 24, 23. — sie wollen nicht achten auf das Th. des Herrn Ps. 28, 5. — thut kund unter den Völkern — sein Th. 1 Chr. 17, 8. — verkündiget sein Th. unter den Völkern Ps. 105, 1. Jes. 12, 4. — vollbringet auch das Th. 2 Cor. 8, 11. — warest ohne Wandel in deinem Th. Ezech. 28, 15. — was schmückest du viel dein Th. Jer. 2, 33. — wenn sie sich nun alle ihres Th. schämen Ezech. 43, 11. vgl. Zeph. 3, 11. — wirket beide das Wollen und das Th. Phil. 2, 13. 2 Cor. 8, 10.

Thür, als Petrus an die Th. des Thores klopfte A. G. 12, 13. — alsbald wurden die Th. zugeschlossen A. G. 21, 30. — bewahre die Th. deines Mundes Mich. 7, 5. — da die Th. verschlossen waren, kam Jesus Joh. 20, 19. 26. — da er (Abraham) saß an der Th. seiner Hütte 1 Mos. 18, 1. — daß er zerbricht eherne Th. Ps. 107, 16. Jes. 45, 2. — daß Gott uns die Th. des Worts aufthue Col. 4, 3. — daß sie nicht verschlossen hat die Th. meines Leibes Hiob 3, 10. — David — stieß sich an die Th. am Thore 1 Sam. 21, 13. — den (Stein) legten sie vor die Th. am Graben Dan. 6, 17. — der — gesessen hatte vor der schönen Th. A. G. 3, 10. 2. — der Richter ist vor der Th. Jac. 5, 9. — der zur Th. hineingehet Joh. 10, 2. — die Füße derer, die deinen Mann begraben haben, sind vor der Th. A. G. 5, 9. — die Th. ward verschlossen Matth. 25, 10. vgl. Luc. 11, 7. 13, 25. — ein Fauler wendet sich im Bette, wie die Th. in der Angel Spr. 26, 14. — er — that auf die Th. des Himmels Ps. 78, 23. — ergriff beide Th. an der Stadt Thor Richt. 16, 3. — es ist eine Unvernunft, einem an der Th. horchen Sir. 21, 26. — gehe nicht zur Th. ihres (der Hure) Hauses Spr. 5, 8. — habe (ich) an meines Nächsten Th. gelauert Hiob 31, 9. — hinter der Th. — stellest du dein Gedächtniß Jes. 57, 8. — ich bin die Th. zu den Schaafen Joh. 10, 7. 9. — ich habe vor dir gegeben eine offene Th. Off. Joh. 3, 8. — ich stehe vor der Th. Off. Joh. 3, 20. — ich will lieber der Th. hüten in meines Gottes Hause Ps. 84, 11. — Lazarus, der lag vor seiner (des Reichen) Th. Luc. 16, 20. — Loth ging heraus zu ihnen vor die Th. 1 Mos. 19, 6. — machet — die Th. in der Welt hoch Ps. 24, 7. — meine Th. that ich dem Wanderer auf Hiob 31, 32. — mir ist eine große Th. aufgethan 1 Cor. 16, 9. 2 Cor. 2, 12. — Petrus stand draußen vor der Th. Joh. 18, 16. — schließ die Th. nach dir zu Jes. 26, 20. — schließ die Th. zu und bete zu deinem Vater Matth. 6, 6. — sie haben weder Th. noch Riegel Jer. 49, 31. — sie — kamen zur eisernen Th. A. G. 12, 10. — so ruhet die Sünde vor der Th. 1 Mos. 4, 7. — so wisset, daß es nahe vor der Th. ist Matth. 24, 33. Marc. 13, 29. — wälzete einen großen Stein vor die Th. des Grabes Matth. 27, 60. 28, 2. — warum machest du nicht viel mehr deinem Munde Th. und Riegel Sir. 28, 28. — wer hat das Meer mit seinen Th. verschlossen Hiob 38, 8. 10. — wer nicht zur Th. hineingehet Joh. 10, 1. — wer wälzet uns den Stein von des Grabes Th. Marc. 16, 3. — wer zur Th. deines Hauses herausgehet Jos. 2, 19. — wie er den Heiden die Th. des Glaubens aufgethan A. G. 14, 27.

Thürhüter Marc. 13, 34. Joh. 10, 3.

Thürhüterin Joh. 18, 16. 17.

Thurm, Thurn, auf welche der Th. in Siloah fiel Luc. 13, 4. — daß die Th. — ewige Höhlen werden Jes. 32, 14. — dein Hals ist wie der Th. David Hoh. 4, 4. — der einen Th. bauen will Luc. 14, 28. — du bist — ein starker Th. vor mei=

nen Feinden Ps. 61, 4. — du hast uns lassen in den Th. werfen Ps. 66, 11. — es war ein Hausvater, der — bauete einen Th. Matth. 21, 33. Marc. 12, 1. — Igel werden wohnen auf ihren Th. Zeph. 2, 14. — lasset uns eine Stadt und Th. bauen 1 Mos. 11, 4. 5. — meine Brüste sind wie Th. Hoh. 8, 10. — o du Th. Eder Mich. 4, 8. — trug ein jeder Elephant einen hölzernen Th. 1 Macc. 6, 37. — Usia bauete Th. zu Jerusalem 2 Chr. 26, 9. — verbrannte ihre Mauern und Th. 1 Macc. 5, 65. — wenn die Th. fallen werden Jes. 30, 25. — zählet ihre Th. Ps. 48, 13.

Thürmlein, Thürnlein 2 Macc. 13, 15.

Thürstig, thürstiglich, s. dürstig ꝛc.

Thyatira, Stadt in Asien Off. Joh. 1, 11. 2, 18. 24.

Thyatirer, Lydia — aus der Stadt der Th. A. G. 16, 14.

Thymian Off. Joh. 18, 13.

Thynenholz Off. Joh. 18, 12.

Tiberias, berühmte Stadt in Galiläa Joh. 6, 1., an der Westseite des Sees Genezareth erbaut Joh. 6, 23. 21. und zu Ehren des Kaisers Tiberius benannt von Herodes Antipas.

Tiberius, des Augustus Nachfolger auf dem römischen Kaiserthron Luc. 3, 1.

Tief, da es (das Meer) am t.'sten ist Matth. 18, 6. — deine Gedanken sind so sehr t. Ps. 92, 6. — der Brunnen ist t. Joh. 4, 11. — die Erde ist t. Spr. 25, 3. — du mußt den Kelch — trinken, so t. und weit er ist Ezech. 23, 32. — er — ist t.'r denn die Hölle Hiob 11, 8. — Erde Ps. 140, 11. Matth. 13, 5. Marc. 4, 5. — es — ist sehr t., wer will's finden Pred. 7, 25. — es ward so t., daß ich nicht mehr gründen konnte Ezech. 47, 5. — grub t. und legte den Grund Luc. 6, 48. — Grube Ps. 55, 24. Spr. 23, 27. 2 Macc. 1, 19. — Hölle Ps. 86, 13. Spr. 9, 18. — ihre Thore liegen t. in der Erde Klag. 2, 9. — Meer Hiob 41, 22. — Nacht Weish. 17, 21. — Rachen der Hölle Sir. 51, 7. — Reden Sir. 39, 3. — Schlaf 1 Mos. 2, 21. 15, 12. 1 Sam. 26, 12. Sir. 22, 7. A. G. 20, 9. — Schlamm Ps. 69, 3. — Schnee 1 Macc. 13, 22. — sein Wort (ist) t.'r denn kein Abgrund Sir. 24, 39. — so t. der Abgrund ist Sir. 24, 8. — Sprache Jes. 33, 19. — verkriecht euch t. Jer. 49, 8. 30. — was t. und verborgen ist Dan. 2, 22. — Wasser Ps. 69, 3. 15. Spr. 18, 4. 20, 5. Jes. 51, 10. Ezech. 27, 34. — weder Hohes noch T. — mag uns scheiden ꝛc. Röm. 8, 39. — zwanzig Klafter t. A. G. 27, 28.

Tiefe, aus der T. des Meers will ich etliche holen Ps. 68, 23. — aus der T. rufe ich, Herr, zu dir Ps. 130, 1. — da aufbrachen alle Brunnen der großen T. 1 Mos. 7, 11. — da die T. noch nicht waren Spr. 8, 24. — da er die T. mit seinem Ziel verfassete Spr. 8, 27. — da er festigte die Brunnen der T. Spr. 8, 28. — das thut er im Himmel — und in allen T. Ps. 135, 6. — daß alle T. des Wassers vertrocknet werden Sach. 10, 11. — daß er sie nicht hieße in die T. fahren Luc. 8, 31. — daß hie eine T. und da eine T. brausen Ps. 42, 8. — daß mich die T. nicht verschlinge Ps. 69, 15. — dein Recht wie große T. Ps. 36, 7. — der Geist erforschet — auch die T. der Gottheit 1 Cor. 2, 10. — der ich spreche zu der T.: versiege Jes. 44, 27. — die Brunnen der T. wurden verstopfet 1 Mos. 8, 2. — die nicht erkannt haben die T. des Satans Off. Joh. 2, 24. — die T. hat sie bedeckt 2 Mos. 15, 5. 8. Neh. 9, 11. — die T. ließ sich hören Hab. (3,) 4, 10. — die T. übereilte sie Jud. 9, 7. — die T.'n tobeten Ps. 77, 17. — du hast mich — hinunter gelegt — in die T. Ps. 88, 7. — du warfst mich in die T. Jon. 2, 4. 6. — durch seine Weisheit sind die T. zertheilet Spr. 3, 20. — er legt die T. in's Verborgene Ps. 33, 7. — er macht die T. ganz grau Hiob 41, 23. — er wird — alle unsere Sünde in die T. des Meers werfen Mich. 7, 19. — es war finster auf der T. 1 Mos. 1, 2. — führete sie durch die T. Ps. 106, 9. Jes. 63, 13. vgl. 2 Mos. 14, 21. — gelegt — in die T. Ps. 88, 7. — hast du in den Fußtapfen der T. gewandelt Hiob 38, 16. — holest mich wieder aus der T. der Erde herauf Ps. 71, 20. — lobet den Herrn — alle T. Ps. 148, 7. — mit der T. deckest du es Ps. 104, 6. — o welch eine T. des Reichthums Röm. 11, 33. — Tag und Nacht habe ich zugebracht in der T. des Meers 2 Cor. 11, 25. — welches da sei — die T. und die Höhe Eph. 3, 18. — wer will hinab in die T. fahren Röm. 10, 7.

Tiegel, bewähret wie das Silber im T. Spr. 27, 21. — im erdenen T. bewähret sieben Mal Ps. 12, 7.

Tigris, einer der größten Flüsse Asiens Jud. 1, 6. Tob. 6, 1. Sir. 24, 35.

Tilgen, alle meine Missethat Ps. 51, 11. — aus deinem Buche 2 Mos. 32, 32. — aus dem Buche der Lebendigen Ps. 69, 29. — aus meinem Buche 2 Mos. 32, 33. — die Almosen t. die Sünde Tob. 12, 9. Sir. 3, 33. — deine Uebertretung Jes. 43, 25. — meine Sünde Ps. 51, 3.

Till, verzehndet — T. und Kümmel Matth. 23, 23.

Timäus, Vater des blinden Bettlers (Bartimäus, s. d.), der am Wege bei Jericho von dem Herrn geheilt ward Marc. 10, 46 ff.

Timon, einer der sieben Diaconen der Gemeinde zu Jerusalem A. G. 6, 5.

Timotheus: 1) ein Hauptmann des Antiochus 1 Macc. 5, 6. 34. 37. 2 Macc. 8, 30. 10, 24. 12, 24. — 2) der Sohn eines jüdischen Weibes, Eunike 2 Tim. 1, 5. und eines griechischen Vaters A. G. 16, 1., wird von Paulus beschnitten A. G. 16, 3. und nachmals dessen Gehilfe und Begleiter A. G. 17, 4. 18, 5. 19, 22. 20, 4. 1 Cor. 4, 17. 16, 10. 2 Cor. 1, 1. Phil. 2, 19. 1 Thess. 3, 6. 1 Tim. 4, 14. 6, 12. 2 Tim. 1, 6. 4, 9. 12., an den Paulus zwei Briefe geschrieben. —

Daß der Bruder T. wieder ledig ist Ebr. 13, 23. — o T., bewahre das dir vertrauet ist 1 Tim. 6, 20.

Tisch, alle T. sind voll Speiens Jes. 28, 8. — am Abend setzte er sich zu T. mit den Zwölfen Matth. 26, 20. — da die Eilfe zu T. saßen Marc. 16, 14. — da er mit ihnen zu T. saß, nahm er das Brot Luc. 24, 30. — da er saß zu T. Matth. 9, 10. 26, 7. Marc. 14, 3. — darinnen war der Leuchter und T. Ebr. 9, 2. — das ist der T., der vor dem Herrn stehen soll Ezech. 41, 22. — daß ihr essen und trinken sollt über meinem T. Luc. 22, 30. — daß man's unter einen T. setze Marc. 4, 21. — daß sie sich alle lagerten bei T. vollen Marc. 6, 39. — dein T. wird Ruhe haben Hiob 36, 16. — deine Kinder wie die Oelzweige um deinen T. her Ps. 128, 3. — der Wechsler T. Matth. 21, 12. — der zu T. saß an der Brust Jesu Joh. 13, 23. — der zu T. sitzet oder der da dienet Luc. 22, 27. — des Herrn T. ist unheilig Mich. 1, 12. verachtet Mich. 1, 7. — die Hand meines Verräthers ist

mit mir über T. Luc. 22, 21. — die mit mir zu T. sitzen Luc. 14, 10. — die T. wurden alle voll Matth. 22, 10. — die (Brosamen) von des Reichen T. fielen Luc. 16, 21. — die (Brosamen) von ihrer Herren T. fallen Matth. 15, 27. — die Weisheit bereitete ihren T. Spr. 9, 2. — die zu T. sitzen werden im Reiche Gottes Luc. 13, 29. — du bereitest vor mir einen T. Ps. 23, 5. — du sollst einen T. machen von Föhrnholz 2 Mos. 25, 23. 31, 8. 37, 10. — du (Mephiboseth) sollst täglich auf David's T. das Brot essen 2 Sam. 9, 7. — er — wird sie zu T. setzen und ihnen dienen Luc. 12, 37. — es taugt nicht — daß wir zu T. dienen A. G. 6, 2. — Gott sollte wohl können einen T. bereiten in der Wüste Ps. 78, 19. — ja, richte einen T. zu Jes. 21, 5. — Jesus — stieß die T. um Joh. 2, 15. Matth. 21, 12. — ihr T. müsse vor ihnen zum Strick werden Ps. 69, 23. Röm. 11, 9. — köstlicher T. unter den Fremden Sir. 29, 29. — Lazarus war der einer, die mit ihm zu T. saßen Joh. 12, 2. — machte Salomo einen goldenen T. 1 Kön. 7, 48. — setze dich zu T. Luc. 17, 7. — setzten sich viel Zöllner zu T. mit Jesu Marc. 2, 15. Luc. 5, 29. — sie sitzen gern oben an über T. Matth. 23, 5. Marc. 12, 39. Luc. 20, 46. — siebenzig Könige — lasen auf unter meinem T. Richt. 1, 7. — theilhaftig des Herrn T. und der Teufel T. 1 Cor. 10, 21. — warum ist der Sohn Isai nicht zu T. kommen 1 Sam. 20, 27. 29. — wer sich auf eines andern T. verläßt Sir. 40, 30.

Tischer Sir. 38, 28.

Tischfreund, es sind auch etliche T. Sir. 6, 10.

Titel, wird nicht zergehen ein T. vom Gesetz Matth. 5, 18. Luc. 16, 17.

Titus: 1) T. Manlius, ein Römer 2 Macc. 11, 34. — 2) ein Gefährte und Gehilfe des Apostel Paulus 2 Cor. 8, 23. Tit. 1, 5., an welchen dieser einen Brief geschrieben Tit. 1, 4., war von griechischen Eltern geboren Gal. 2, 3., ging mit Paulus nach Jerusalem Gal. 2, 1. und verkündigte in Dalmatien das Evangelium 2 Tim. 4, 10.

Tob, eine Landschaft jenseit des Jordan Richt. 11, 3. 5.

Tob Adonia, ein Levit 2 Chr. 17, 8.

Toben, darum t. die Völker Ps. 99, 1. — das T. der Widerwärtigen Ps. 74, 23. — daß du also wider Gott t. 2 Macc. 7, 19. — daß sein Herz wider den Herrn t. Spr. 19, 3. — deine Feinde t. Ps. 83, 3. — der du stillest — das T. der Völker Ps. 65, 8. — die Tiefen t. Ps. 77, 17. — es (das Roß) zittert und t. Hiob 39, 27. (24.) — ich kenne dein T. wider mich Jes. 37, 28. 29. — ließ sie (böse Engel) wüthen und t. Ps. 78, 49. — müssen doch aufhören die Gottlosen mit T. Hiob 3, 17. — ob seine Wellen schon t. Jer. 5, 22. — warum t. die Heiden Ps. 2, 1. A. G. 4, 25. — wider den Herrn Spr. 19, 3. Gott Hiob 12, 6.

Tobia, Tobias, Tobija: 1) ein Levit 2 Chr. 17, 8. — 2) einer zur Zeit Esra's Esr. 2, 60. Sach. 6, 10. 14. — 3) ein den Juden feindlicher Ammoniter Neh. 2, 10. 4, 3. 6, 1 ff. — 4) ein frommer Jude aus dem St. Naphthali Tob. 1, 1., von dem das Buch T. handelt, wird mit gefangen zur Zeit Salmanasser's und in die Stadt Ninive weggeführet Tob. 1, 2. 11., heirathet Hanna, ein Weib seines Stammes und zeuget mit ihr einen Sohn, den er auch T. nennt Tob. 1, 9., hat Gnade bei Salmanasser Tob. 1, 13., wird aber von dessen Sohne und Nachfolger Sennaherib wegen des Liebesdienstes, den er an den getödteten Kindern Israel bewiesen, mit dem Tod bedroht, seiner Güter beraubt und muß durch die Flucht sich retten Tob. 1, 18 ff., kommt wieder nach Ninive Tob. 1, 25., wird blind Tob. 2, 11., seufzet über Hanna, die ihm sein Elend vorwirft Tob. 2, 21 ff. 3, 1 ff., sendet seinen Sohn nach Rages in Medien zu Gabel, dem er zehn Pfund Silbers geliehen Tob. 5, 1 ff. vgl. 1, 16 ff., empfängt das Geld und durch eine Fischgalle, welche sein Sohn mitbringt, der Raguels Tochter, Sara geheirathet und den auf der ganzen Reise der Engel Raphael geleitet hat, das Licht seiner Augen wieder Tob. 5 ff. 11, 13 ff., will mit seinem Sohne Raphael dankbar sich beweisen, doch dieser offenbaret sich ihm und weiset sie mit ihrem Dank an Gott Tob. 12, 1 ff., den bringt Tobias auch freudig Gott dar Tob. 13, 1 ff., lebt noch 42 Jahr nach seiner Genesung und stirbt 120 Jahre alt und wird begraben zu Ninive Tob. 14, 1 ff., nachdem er vor seinem Tod seinen Sohn und dessen Söhne vermahnt hat Tob. 14, 5 ff. — 5) T. Hircanus (s. d.), der ein trefflicher Mann genannt ist 2 Macc. 3, 11.

Tocht, das glimmende T. Jes. 42, 3. Matth. 12, 20. — daß sie verlöschen wie ein T. Jes. 43, 17.

Tochter, Adam — zeugete Söhne und T. 1 Mos. 5, 4. — alle T. lasset leben 2 Mos. 1, 22. — berathe deine T. Sir. 7, 27. — bringe — her meine T. von der Welt Ende Jes. 43, 6. — da gehet seine T. heraus ihm entgegen Richt. 11, 34. — da sahen die Kinder Gottes nach den T. der Menschen 1 Mos. 6, 2. — da tanzte die T. der Herodias vor ihnen Matth. 14, 6. Marc. 6, 22. — darum werden eure T. auch zu Huren Hos. 4, 13. — das Volk hob an zu huren mit der Moabiter T. 4 Mos. 25, 1. — daß du meinem Sohne kein Weib nehmest von den T. der Cananiter 1 Mos. 24, 3. 37. — daß — sich bücken alle T. des Gesanges Pred. 12, 4. — deine Söhne und T. aßen und tranken Hiob 1, 18. — deine T. ist gestorben Marc. 5, 35. Luc. 8, 49. — deine T. (werden) zur Seite erzogen werden Jes. 60, 4. — der Priester — in Midian hatte sieben T. 2 Mos. 2, 16. — der seine Söhne und T. durch's Feuer gehen lasse 5 Mos. 18, 10. — der Teufel ist von deiner T. ausgefahren Marc. 7, 29. 30. — derselbige (Philippus) hatte vier T. A. G. 21, 9. — des Königs T. ist ganz herrlich Ps. 45, 14. 11. — die Aeltesten der T. Zion liegen auf der Erde Klag. 2, 10. — die beiden T. Loth's (wurden) schwanger 1 Mos. 19, 36. — die doch Abraham's T. sind Luc. 13, 16. — die T. der Chaldäer hat keinen Stuhl mehr Jes. 47, 1. — die T. ist wider die Mutter Ezech. 16, 44. — die T. Pharao ging hernieder 2 Mos. 2, 5. — die T. setzet sich wider die Mutter Mich. 7, 6. Matth. 10, 35. — Dina ging, die T. des Landes zu besehen 1 Mos. 34, 1. — du abtrünnige T. Jer. 31, 22. — du bist deiner Mutter T. Ezech. 16, 45. — du sollst deine T. nicht zur Hurerei halten 3 Mos. 19, 29. — du sollst deiner T. Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 10 ff. — du sollst weder Söhne noch T. zeugen Jer. 16, 2. — du T. des Meers Jes. 23, 10. — du T. Jerusalem jauchze Sach. 9, 9. — du T. Jerusalem, wem soll ich dich gleichen Klag. 2, 13. — du T. Zion freue dich sehr Sach. 9, 9. — eine T., die noch unberathen ist Sir. 42, 9. — eine vernünftige T. kriegt wohl einen Mann Sir. 22, 4. — er (Jairus) hatte eine

einige T. Luc. 8, 42. — es soll keine Hure sein unter den T. Israel 5 Mos. 23, 17. — Esau nahm Weiber von den T. Canaan 1 Mos. 36, 2. — eure — T. sollen weissagen Joel 2, 28. A. G. 2, 17. — eure T. sollst du nicht geben ihren Söhnen 5 Mos. 7, 3. — fürchte dich nicht, du T. Zion Joh. 12, 15. — gaben ihre T. jener Söhnen Richt. 3, 6. — gebet uns eure T. und nehmet ihr unsere T. 1 Mos. 34, 9. 16. — hast du T., bewahre ihren Leib Sir. 7, 26. — hast meine T. entführet 1 Mos. 31, 26 ff. — herunter — du T. Babel Jes. 47, 1. — hie ist die Jungfrauschaft meiner T. 5 Mos. 22, 17. — jauchze du T. Zion Zeph. 3, 14. — ich beschwöre euch ihr T. Jerusalem Hoh. 2, 7. — ich habe deine T. nicht Jungfrau funden 5 Mos. 22, 17. — ich habe zwei T., die haben noch keinen Mann erkannt 1 Mos. 19, 8. — ihr sollt eurer Söhne und T. Fleisch fressen 3 Mos. 26, 29. 5 Mos. 28, 53. — ihr sollt meine — T. sein 2 Cor. 6, 18. — ihr T. Israel weinet über Saul 2 Sam. 1, 24. — ihr T. von Jerusalem weinet nicht über mich Luc. 23, 28. — ihre Tö. sollt ihr euren Söhnen nicht nehmen Esr. 9, 12. — ihre T. ward gesund zu derselbigen Stunde Matth. 15, 28. — in deinen Schmuck gehen der Könige T. Ps. 45, 10. — ist deine T. nicht schamhaftig Sir. 26, 13. — ist es eine T., so lasset sie leben 2 Mos. 1, 16. — kehret um meine T. Ruth 1, 11. — lehret eure T. weinen Jer. 9, 20. — meine T., dein Glaube hat dich gesund gemacht Marc. 5, 34. — meine T. ist jetzt gestorben Matth. 9, 18. — meine T., wie beugst du mich Richt. 11, 35. — meine T. wird vom Teufel übel geplaget Matth. 15, 22. 28. — mich werden selig preisen die T. 1 Mos. 30, 13. — nahm ihn (Mosen) die T. Pharao auf A. G. 7, 21. — nimm nicht ein Weib von den T. Canaan 1 Mos. 28, 1. 6. — o T. meines Volks, ziehe Säcke an Jer. 6, 26. — saget der T. Zion: siehe, dein Heil kommt Jes. 62, 11. dein König kommt Matth. 21, 5. — sei getrost, meine T. Matth. 9, 22. Luc. 8, 48. — sie haben — ihre Söhne und T. verbrannt 5 Mos. 12, 31. — sie ist eines Königs T. 2 Kön. 9, 34. — sie nothzüchtigen — ihres Vaters T. Ezech. 22, 11. — sie opferten ihre Söhne und T. Ps. 106, 37. — unsere T. wie die ausgehauenen Erker Ps. 144, 12. — viele T. bringen Reichthum Spr. 31, 29. — warum ist denn die T. meines Volkes nicht geheilet Jer. 8, 22. — welcher (Sarah) T. ihr worden seid 1 Petr. 3, 6. — wenn eines Priesters T. anfängt zu huren 3 Mos. 21, 9. — wer Sohn oder T. mehr liebt denn mich Matth. 10, 37. — wo Jacob ein Weib nimmt von den T. Heth 1 Mos. 27, 46. (45.) — wollte Mose — nicht mehr ein Sohn heißen — der T. Pharao Ebr. 11, 24. — zu erregen — die T. wider die Mutter Matth. 10, 35.

Töchterlein Marc. 7, 25.

Tochterrecht, so soll er T. an ihr thun 2 Mos. 21, 9.

Tod, alle die mich hassen, lieben den T. Spr. 8, 36. — Almosen erlösen vom T. Tob. 4, 11. — als dem T. übergeben 1 Cor. 4, 9. — also muß man des T. Bitterkeit vertreiben 1 Sam. 15, 32. — auf dem gebahnten Wege ist kein T. Spr. 12, 28. — behalte die Kinder des T. Ps. 79, 11. 102, 21. — billig zürne ich bis an den T. Jon. 4, 9. — da ist — zuletzt der T. Sir. 40, 2. — da man hinunterfährt in des T. Kammer Spr. 7, 27. — da wünschte Jona seiner Seele den T. Jon. 4, 8. 9. — darum daß er sein Leben in den T. gegeben Jes. 53, 12. — das des T. werth sei Luc. 23, 15. A. G. 23, 29. 25, 11. 25. 26, 31. — das Ende desselbigen ist der T. Röm. 6, 21. — das Leben (ist) wider den T. Sir. 33, 16. — das Verdammniß und der T. sprechen Hiob 28, 22. — daß das Gebot mir zum T. gereichte Röm. 7, 10. — daß die — des T. würdig sind Röm. 1, 32. — daß du des T. sterben mußt 1 Mos. 20, 7. — daß er den T. nicht sähe Ebr. 11, 5. — daß er doch nur diesen T. von mir wegnehme 2 Mos. 10, 17. — daß er durch den T. die Macht nähme dem, der des T. Gewalt hat Ebr. 2, 14. — daß er für alle den T. schmeckte Ebr. 2, 9. — daß er ihre Seele errette vom T. Ps. 33, 19. — daß er verdammt war zum T. Matth. 27, 3. — daß ich Gefallen habe am T. des Gottlosen Ezech. 18, 23. 32. 33, 11. — daß ich nicht im T. entschlafe Ps. 13, 4. — daß ich seinem T. ähnlich werde Phil. 3, 10. — daß — meine Gebeine den T. (wünschen) Hiob 7, 15. — daß weder T. noch Leben — mag uns scheiden 2c. Röm. 8, 38. — daß wir aus dem T. in's Leben kommen sind 1 Joh. 3, 14. — dein Vater befahl vor seinem T. 1 Mos. 50, 16. — dem soll kein Leid geschehen von dem andern T. Off. Joh. 2, 11. — dem T. Frucht zu bringen Röm. 7, 5. — dem Uebel nachjagen fördert zum T. Spr. 11, 19. — der bleibet im T. 1 Joh. 3, 14. — der da lebet und den T. nicht sehe Ps. 89, 49. — der dem T. die Macht genommen 2 Tim. 1, 10. — der du mich erhebest aus den Thoren des T. Ps. 9, 14. — der Gerechte ist auch in seinem T. getrost Spr. 14, 32. — der hat einer Seele vom T. geholfen Jac. 5, 20. — der ihm von dem T. konnte aushelfen Ebr. 5, 7. — der letzte Feind — ist der T. 1 Cor. 15, 26. — der Mann ist ein Kind des T. 2 Sam. 12, 5. — der Mensch hat vor sich Leben und T. Sir. 15, 17. — der soll des T. sterben 1 Mos. 26, 11. Matth. 15, 4. — der Stachel des T. ist die Sünde 1 Cor. 15, 56. — der Tag des T. (ist besser) weder der Tag der Geburt Pred. 7, 2. — der T. (ist kommen) durch die Sünde Röm. 5, 12. — der T. herrschet von Adam Röm. 5, 14. 17. — der T. im Topf 2 Kön. 4, 40. — der T. ist besser denn ein siech Leben Sir. 30, 17. — der T. ist der Sünden Sold Röm. 6, 23. — der T. ist verschlungen in den Sieg 1 Cor. 15, 55. — der T. ist zu unsern Fenstern hereingefallen Jer. 9, 21. — der T. muß mich und dich scheiden Ruth 1, 17. — der T. naget sie Ps. 49, 15. — der T. seiner Heiligen ist werth gehalten Ps. 116, 15. — der T. übereile sie Ps. 55, 16. — der T. und die Hölle gaben die Todten Off. Joh. 20, 13. — der T. und die Hölle wurden geworfen in den — Pfuhl Off. Joh. 20, 14. — der T. wird hinfort über ihn nicht herrschen Röm. 6, 9. — der T. wird nicht mehr sein Off. Joh. 21, 4. — der T. wird von ihnen fliehen Off. Joh. 9, 6. — der vom T. errettet Ps. 68, 21. — der wird den T. nicht sehen Joh. 8, 51. nicht schmecken Joh. 8, 52. — des Königs Grimm ist ein Bote des T. Spr. 16, 14. — des Narren Leben ist ärger denn der T. Sir. 22, 12. — des T. Furcht ist auf mich gefallen Ps. 55, 5. — des T. Stricke überwältigten mich 2 Sam. 22, 6. — deß Name hieß T. Off. Joh. 6, 8. — die da saßen am Orte und Schatten des T. Matth. 4, 16. Luc. 1, 79. — die dem T. im Rachen stecken Bar. 3, 4. — die des T. warten und kommt nicht Hiob 3, 21. — die

in seinem T. starben Richt. 16, 30. — die Krankheit ist nicht zum T. Joh. 11, 4. — die Liebe ist stark wie der T. Hoh. 8, 6. — die nicht schmecken werden den T. Matth. 16, 28. — die sind in seinen T. getauft Röm. 6, 3. — die sollen beide des T. sterben 3 Mos. 20, 11. — die Sünde, wenn sie vollendet ist, gebiert sie den T. Jac. 1, 15. — die Traurigkeit der Welt wirket den T. 2 Cor. 7, 10. — dieweil keine Ursach des T. an mir war A. G. 28, 10. — du hast Gewalt beide über Leben und T. Weish. 16, 13. — du hast meine Seele aus dem T. gerissen Ps. 116, 8. vom T. errettet Ps. 56, 14. — du legest mich in des T. Staub Ps. 22, 16. — du (Gottloser) mußt des T. sterben Ezech. 3, 18. 33, 8. — du wirst mich dem T. überantworten Hiob 30, 23. — durch des Teufels Neid ist der T. in die Welt kommen Weish. 2, 24. — durch Leiden des T. gekrönet Ebr. 2, 9. — ein Geruch des T. zum T. 2 Cor. 2, 16. — ein Testament wird fest durch den T. Ebr. 9, 17. — ein Zeuge soll nicht antworten über eine Seele zum T. 4 Mos. 35, 30. — eine neue Weise des T. Weish. 19, 5. — eine Sünde nicht zum T. 1 Joh. 5, 16. — er giebt mich dem T. nicht Ps. 118, 18. — er ist des T. schuldig Matth. 26, 66. Marc. 14, 64. — er ist vom T. zum Leben hindurchgedrungen Joh. 5, 24. — er soll des T. sterben 4 Mos. 35, 31. — er sollte den T. nicht sehen Joh. 2, 26. — er wird den T. verschlingen ewiglich Jes. 25, 8. — es gerathe zum T. oder zum Leben 2 Sam. 15, 21. — es ist eine Sünde zum T. 1 Joh. 5, 16. — es ist etliche Sünde nicht zum T. 1 Joh. 5, 17. — es ist nur ein Schritt zwischen mir und dem T. 1 Sam. 20, 3. — es kam, daß er mit dem T. rang Luc. 22, 44. — es kommt alles von Gott — Leben und T. Sir. 11, 14. — es sei das Leben oder der T. 1 Cor. 3, 22. — es sei der Sünde zum T. Röm. 6, 16. — es umfingen mich des T. Bande Ps. 18, 5. — fleischlich gesinnt sein ist der T. Röm. 8, 6. — frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des T. Röm. 8, 2. — fürchte den T. nicht Sir. 41, 5. — gedenke, daß der T. nicht säumet Sir. 14, 12. — gehorsam bis zum T., ja zum T. am Kreuze Phil. 2, 8. — gepflanzet zu gleichem T. Röm. 6, 5. — Gerechtigkeit errettet vom T. Spr. 10, 2. — gleichwie die Sünde geherrschet hat zum T. Röm. 5, 21. — Gott hat den T. nicht gemacht Weish. 1, 13. — habe die Schlüssel der Hölle und des T. Off. Joh. 1, 18. — habe diesen Weg verfolgt bis an den T. A. G. 22, 4. — haben ihr Leben nicht geliebt bis an den T. Off. Joh. 12, 11. — haben sich dir des T. Thore aufgethan Hiob 38, 17. — harre nicht mit Besserung deines Lebens bis in den T. Sir. 18, 23. — hat — Gott aufgelöst die Schmerzen des T. A. G. 2, 24. — ich bin bereit mit dir — in den T. zu gehen Luc. 22, 33. — ich eifere mich schier zu T. Ps. 69, 10. — ich finde keine Ursach des T. an ihm Luc. 23, 22. — ich habe mich schier zu T. geeifert Ps. 119, 139. — ich lege euch vor den Weg zum Leben und den Weg zum T. Jer. 21, 8. 5 Mos. 30. 15. 19. vgl. 11, 26. — ich war dem T. nahe Sir. 51, 8. — jene wurden zu T. gebissen Weish. 16, 9. — Jesus sagte von seinem T. Joh. 11, 13. — ihr (der Ehebrecherin) Haus neiget sich zum T. Spr. 2, 18. — ihr seid Kinder des T. 1 Sam. 26, 16. — ihr werdet mit nichten des T. sterben 1 Mos. 3, 4. — ihre Füße laufen zum T. hinunter Spr. 5, 5. — im Hause hat mich der T. zur Wittwe gemacht Klag. 1, 20. — im T. fragt man nicht, wie lange einer gelebt Sir. 41, 7. — im T. gedenket man dein nicht Ps. 6, 6. — in denselbigen Tagen werden die Menschen den T. suchen Off. Joh. 9, 6. — in der Theurung wird er dich vom T. erlösen Hiob 5, 20. — ist also der T. zu allen Menschen durchgedrungen Röm. 5, 12. — ist denn das gut ist, mir ein T. worden Röm. 7, 13. — können einen Menschen vom T. nicht erretten Bar. 6, 35. — meine Seele ist betrübt bis an den T. Matth. 26, 38. Marc. 14, 34. — meine Seele müsse sterben des T. der Gerechten 4 Mos. 23, 10. — mit ihm begraben durch die Taufe in den T. Röm. 6, 4. — mit welchem T. er Gott preisen würde Joh. 21, 19. — o T., wie bitter bist du Sir. 41, 1. — o T., wie wohl thust du den Dürftigen Sir. 41, 3. — Saulus — hatte Wohlgefallen an seinem (Stephanus) T. A. G. 8, 1. 22, 20. — sei getreu bis an den T. Off. Joh. 2, 10. — sein Letztes reichet zum T. Spr. 16, 25. — seine Stärke wird verzehren der Fürst des T. Hiob 18, 13. — seine Uebrigen werden in T. begraben Hiob 27, 15. — sie sind in keiner Fahr des T. Ps. 73, 4. — sie werden ihn verdammen zum T. Matth. 20, 18. 26, 66. 27, 3. — sintemal durch einen Menschen der T. — kommt 1 Cor. 15, 21. — so bringet er fort bald zum T. Hiob 9, 23. — so durch Furcht des T. im ganzen Leben Knechte sein mußten Ebr. 2, 15. — so ist nun der T. mächtig in uns 2 Cor. 4, 12. — so rühmet dich der T. nicht Jes. 38, 18. — so wir Gott versöhnet sind durch den T. seines Sohnes Röm. 5, 10. — sollt ihr des Herrn T. verkündigen 1 Cor. 11, 26. — strebet nicht so nach dem T. Weish. 1, 12. — Stricke des T. hatten mich umfangen Ps. 116, 3. — sündigen nicht zum T. 1 Joh. 5, 16. — T., ich will dir ein Gift sein Hos. 13, 14. — T. und Leben stehet in der Zungen Gewalt Spr. 18, 21. — T., wo ist dein Stachel 1 Cor. 15, 55. — traf dazumal auch die Gerechten des T. Anfechtung Weish. 18, 20. — über solche hat der andere T. keine Macht Off. Joh. 20, 6. — überantwortet zur Verdammniß des T. Luc. 24, 20. — versöhnet mit dem Leibe seines Fleisches durch den T. Col. 1, 22. — vertheidige die Wahrheit bis in den T. Sir. 4, 33. — verzehret — werden vom jähen T. 5 Mos. 32, 24. — viele haben sich zu T. gefressen Sir. 37, 34. — von Trauern kommt der T. Sir. 38, 19. — welcher uns von solchem T. erlöset hat 2 Cor. 1, 10. — welches ist der andere T. Off. Joh. 21, 8. — welches Tages du davon issest, wirst du des T. sterben 1 Mos. 2, 17. 3, 4. — wen der T. trifft, den treffe er Jer. 15, 2. — wer den Berg anrühret, soll des T. sterben 2 Mos. 19, 12. — wer wird mich erlösen von dem Leibe dieses T. Röm. 7, 24. — werden ihnen zum T. helfen Matth. 10, 21. — wie wohl sie keine Ursach des T. an ihm fanden A. G. 13, 28. — wir haben mit dem T. einen Bund — gemacht Jes. 28, 15. 18. — wir müssen des T. sterben Richt. 13, 22. — wir sind alle des T. 2 Mos. 12, 33. — wir — werden immerdar in den T. gegeben 2 Cor. 4, 11. — wird — ein Bruder den andern zum T. überantworten Matth. 10, 21. Marc. 13, 12. — zu deuten, welches T. er sterben würde Joh. 12, 33. — zu meiden die Stricke des T. Spr. 13, 14. 14, 27. — zu seinen Häupten hefteten sie die Ursach seines T. Matth. 27, 37.

Todesgefahr, da ist immer T. Sir. 40, 4.

Todeskampf St. Esth. 3, 1.

Todesnoth, ich bin oft — in T. gewesen 2 Cor. 11, 23. — sie waren in T. St. Esth. 1, 18.

Todt (siehe Todter), Aas 3 Mos. 11, 32. — Bild Weish. 15, 2. — da er t. war, that er Wunder Sir. 48, 15. 14. — da ihr t. waret durch Uebertretung Eph. 2, 1. in den Sünden Col. 2, 13. — da wir t. waren in den Sünden Eph. 2, 5. — das Kind ist t. 2 Sam. 12, 18. 19. — das Mägdlein ist nicht t. Matth. 9, 24. — daß einer auf der Gasse t. läge Tob. 2, 2. — daß mich t. schlage, wer mich findet 1 Mos. 4, 14. — dein Sohn ist t. 1 Kön. 3, 22. 21. — der Glaube ohne Werke ist t. Jac. 2, 26. — der t. war, ist lebendig Off. Joh. 2, 8. — des Königs Sohn ist t. 2 Sam. 18, 20. — die Hüter — wurden, als wären sie t. Matth. 28, 4. — die ist lebendig t. 1 Tim. 5, 6. — die Leute sind t., die nach deinem Leben standen 2 Mos. 4, 19. — dieser dein Bruder war t. Luc. 15, 32. — dieser mein Sohn war t. Luc. 15, 24. — du hast den Namen, daß du lebest, und bist t. Off. Joh. 3, 1. — du (Ahab) hast t. geschlagen 1 Kön. 21, 19. — Götzen Ps. 106, 28. — heute König, morgen t. Sir. 10, 12. — Hund 1 Sam. 24, 15. 2 Sam. 9, 8. 16, 9. — ich war t., und siehe, ich bin lebendig Off. Joh. 1, 18. — ich wollte lieber t. sein Jon. 4, 3. Tob. 3, 6. — ist (der Glaube) t. an ihm selber Jac. 2, 17. — Knabe 2 Kön. 4, 32. — laßt uns ihn mit der Zunge t. schlagen Jer. 18, 18. — Leichname 2 Chr. 20, 24. 2 Kön. 19, 35. Jer. 33, 5. 41, 9. Ezech. 9, 7. Amos 8, 3. Tob. 2, 3. — ließen ihn halb t. liegen Luc. 10, 30. — Löwe Pred. 9, 4. — Mensch 4 Mos. 9, 6. 7. 19, 11. Hiob 14, 14. — morgen sind wir t. 1 Cor. 15, 32. — nun es (das Kind) aber t. ist, was soll ich fasten 2 Sam. 12, 23. — ohne das Gesetz war die Sünde t. Röm. 7, 8. — schlug (Cain) ihn (Abel) t. 1 Mos. 4, 8. — so ist der Leib zwar t. Röm. 8, 10. — Sohn 1 Kön. 3, 20. — wenn der Mensch t. ist Sir. 10, 13. — wenn du t. bist, so hast du ausgezehret Sir. 14, 17. — wenn er t. und umkommen, und dahin ist Hiob 14, 10. — wenn ich t. bin Ps. 30, 10. — wer Cain t. schlägt 1 Mos. 4, 15. — wer seinen Nächsten t. schlägt 5 Mos. 4, 42. — werden lieber t. — sein wollen Jer. 8, 3. — Werke Ebr. 6, 1. 9, 14.

Tödten, bin ich denn Gott, daß ich t. und lebendig machen kann 2 Kön. 5, 7. — blieben noch Leute, die nicht get. wurden Off. Joh. 9, 20. — darum t. ihn (Ger) der Herr 1 Mos. 38, 7. 10. — das die Albernen gelüstet, t. sie Spr. 1, 32. — daß du David ohne Ursach t. 1 Sam. 19, 5. — daß du mich doch nicht get. hast in Mutterleibe Jer. 20, 17. — daß er ihn (den Elenden) t. Ps. 109, 16. — daß er sie t. in der Wüste 5 Mos. 9, 28. 4 Mos. 14, 15. 16. — daß sie auch Lazarum t. Joh. 12, 20. — daß sie ihn (Joseph) t. 1 Mos. 37, 18. — daß sie ihn (Saulus) t. A. G. 9, 23 ff. 21, 31. 23, 12 ff. — daß wer euch t., wird meinen &c. Joh. 16, 2. — den Albernen t. der Eifer Hiob 5, 2. — den Fürsten des Lebens A. G. 3, 15. 10, 39. 13, 28. 1 Theff. 2, 15. — den Gerechten Ps. 37, 32. mit dem Gottlosen 1 Mos. 18, 25. — den Gesalbten des Herrn 2 Sam. 1, 16. — den Gottlosen Ps. 34, 22. Jes. 11, 4. Hos. 6, 5. — den (Jesum) haben sie get. A. G. 10, 39. — den Leib Matth. 10, 28. Luc. 12, 5. — den soll Jehu t. 1 Kön. 19, 17. — den Todtschläger 4 Mos. 35, 30. — der Buchstabe t. 2 Cor. 3, 6. — der Herr hatte willens sie zu t. 1 Sam. 2, 25. — der Herr t. und macht lebendig 1 Sam. 2, 6. — Herr wird dich t. Jes. 65, 15. — der Herr — wollte ihn (Mosen) t. 2 Mos. 4, 24. — der König hieß ihn (Tobias) t. Tob. 1, 22. 2, 8. — der Mund — t. die Seele Weish. 1, 11. — der, nachdem er get. hat, auch Macht hat &c. Luc. 12, 5. — der t. seinen Nächsten Sir. 34, 26. — derselbigen werdet ihr etliche t. Matth. 23, 34. 35. Luc. 11, 49. A. G. 7, 52. — des Herrn Volk 4 Mos. 16, 41. — die — die Seele nicht mögen t. Matth. 10, 28. Luc. 12, 5. — die du t. die Propheten Matth. 23, 37. — die Feindschaft durch sich selbst Eph. 2, 16. — die Gewalt haben zu t. Sir. 9, 18. — die Gottlosen Ps. 139, 19. — die Kinder werden sie (die Eltern) t. helfen Marc. 13, 12. — die liebe Frucht ihres Leibes Hos. 9, 16. — die Sünde — t. mich durch dasselbe Gebot Röm. 7, 11. — die Waisen Ps. 94, 6. — du sollst nicht t. 2 Mos. 20, 13. Matth. 5, 21. Jac. 2, 11. — durch den Geist des Fleisches Geschäfte Röm. 8, 13. — durch die Buchstaben 2 Cor. 3, 7. — durch's Schwert get. Ebr. 11, 37. — ein böser Geist — hatte sie alle get. Tob. 3, 8. 6, 15. — er (Herodes) hätte ihn (Johannes) gerne get. Matth. 14, 5. Marc. 6, 19. Luc. 13, 31. — er t., wen er wollte Dan. 5, 19. — errette die, so man t. will Spr. 24, 11. — eure Glieder Col. 3, 5. — get. nach dem Fleisch 1 Petr. 3, 18. — ich kann t. und lebendig machen 5 Mos. 32, 39. — ihr habt verurtheilt den Gerechten und get. Jac. 5, 6. — ihr seid get. dem Gesetz Röm. 7, 4. — ihr suchet mich zu t. Joh. 8, 37. — ihre Fische Ps. 105, 29. — ist eine Missethat in mir, so t. mich 1 Sam. 20, 8. — kommt, laßt uns ihn (den Erben) t. Matth. 21, 38. Marc. 12, 7. Luc. 20, 14. — laß deine Seele nicht bewegt werden ihn zu t. Spr. 19, 18. — ließ alle Kinder zu Bethlehem t. Matth. 2, 16. — ließ viel der Kinder Israel t. Tob. 1, 21. — mächtige Könige Ps. 135, 10. — mit dem Schwert Off. Joh. 13, 10. — sie haben deine Propheten get. Röm. 11, 3. — sie werden euch t. Matth. 24, 9. — sie werden ihn geißeln und t. Luc. 18, 33. — sie werden ihn t. Matth. 17, 23. Marc. 9, 31. 10, 34. — so darf man ihn nicht t. Spr. 23, 13. — soll man am Sabbath — das Leben erhalten oder t. Marc. 3, 4. — t.'e mich Richt. 9, 54. 2 Sam. 1, 9. — t.'e uns nicht Jer. 41, 8. — t.'n sie uns, so sind wir todt 2 Kön. 7, 4. — t.'t es (das Kind) nicht 1 Kön. 3, 26. — Traurigkeit t. viel Leute Sir. 30, 25. — um deinetwillen werden wir get. Röm. 8, 36. — warum suchet ihr mich zu t. Joh. 7, 19. — welchen ihr get. zwischen dem Tempel und Altare Matth. 23, 35. — wenn ihr — sehet, daß ein Sohn ist, so t. ihn 2 Mos. 1, 16. — wer sucht dich zu t. Joh. 7, 20. — wer — t., der soll des Gerichts schuldig sein Matth. 5, 21. — wie sie Jesum mit List griffen und ihn t. Matth. 26, 4. 59. 27, 1. Luc. 22, 2. — will er sich denn selbst t. Joh. 8, 22. — willst du mich t. A. G. 7, 28. — wir dürfen niemand t. Joh. 18, 31.

Todtenbein, inwendig sind sie voller T. Matth. 23, 27.

Todtengrab, da sie — bei den T. klagten Weish. 19, 3. — die kamen aus den T. Matth. 8, 28. — ihr seid wie verdeckte T. Luc. 11, 44.

Todtengräber, der, Ezech. 39, 14. 15.

Todtengrube 2 Macc. 9, 4. 14.

Todtenklage, führen Ezech. 24, 17.

Todter, Aaron stand zwischen den T. und Leben=

digen 4 Mos. 16, 48. — als die da aus den T. lebendig sind Röm. 6, 13. — auferstehen von den T. am dritten Tage Luc. 24, 46. — beweise auch an den T. deine Wohlthat Sir. 7, 37. — Christum von den T. holen Röm. 10, 7. — da er (Christus) nun auferstanden war von den T. Joh. 2, 22. — da lobete ich die T. Pred. 4, 2. — da nicht ein T. innen wäre 2 Mos. 12, 30. — da trug man einen T. heraus Luc. 7, 12. 15. — das Land der T. wirst du stürzen Jes. 26, 19. — das Leben von den T. nehmen Röm. 11, 15. — das Meer gab die T. Off. Joh. 20, 13. — daß der T. mehr waren, die in seinem Tode starben Richt. 16, 30. — daß die T. werden die Stimme des Sohnes Gottes hören Joh. 5, 25. — daß diese nicht sei wie ein T.'s 4 Mos. 12, 12. — daß er über T. und Lebendige ein Herr sei Röm. 14, 9. — daß Gott T. auferwecket A. G. 26, 8. — daß ich meinen T. begrabe 1 Mos. 23, 4 ff. — dazu ist auch den T. das Evangelium verkündiget 1 Petr. 4, 6. — deine T. werden leben Jes. 26, 19. — den hat Gott auferwecket von den T. A. G. 3, 15. 4, 10. 13, 30. — der auferstanden ist von den T. 2 Tim. 2, 8. — der da lebendig macht die T. Röm. 4, 17. — der die T. frage 5 Mos. 18, 11. — der Erstgeborne von den T. Col. 1, 18. — der ihn auferweckt hat von den T. Gal. 1, 1. Eph. 1, 20. Col. 2, 12. 1 Thess. 1, 10. 1 Petr. 1, 21. — der Tod und die Hölle gaben die T. Off. Joh. 20, 13. — der von den T. ausgeführet hat den großen Hirten Ebr. 13, 20. — der wird bleiben in der T. Gemeine Spr. 21, 16. — die an den T. unrein worden sind 4 Mos. 5, 2. 9, 10. — die andern T. wurden nicht wieder lebendig Off. Joh. 20, 5. — die ganze Zeit sollte er zu keinem T. gehen 4 Mos. 6, 6. — die Hölle — erwecket dir die T. Jes. 14, 9. — die sich taufen lassen über den T. 1 Cor. 15, 29. — die — T. begrub er Tob. 1, 20. 2, 15. — die T. bleiben nicht leben Jes. 26, 14. Off. Joh. 20, 5. — die T. in Christo werden auferstehen 1 Thess. 4, 16. — die T. in der Hölle — rühmen nicht die Herrlichkeit des Herrn Bar. 2, 18. — die T. — können nicht loben Sir. 17, 26. — die T. stehen auf Matth. 11, 5. — die T. werden dich Herr nicht loben Ps. 115, 17. — die T. wissen nichts Pred. 9, 5. — die T. wurden gerichtet Off. Joh. 20, 12. — die T. zu richten Off. Joh. 11, 18. — die Weiber haben ihre T. von der Auferstehung wieder genommen Ebr. 11, 35. — ein Richter der Lebendigen und der T. A. G. 10, 42. — entgegen komme zur Auferstehung der T. Phil. 3, 11. — er hat seine Barmherzigkeit nicht gelassen — an den T. Ruth 2, 20. — er hat mich in Finsterniß gelegt wie die T. Klag. 3, 6. — er ist auferstanden von den T. Matth. 27, 64. 28, 7. — er legt mich in's Finstere wie die T. Ps. 143, 3. — er weiß nicht, daß daselbst T. sind Spr. 9. 18. — fiel ich zu seinen Füßen als ein T. Off. Joh. 1, 17. — Gott ist nicht ein Gott der T. Matth. 22. 32. Marc. 12, 27. Luc. 20, 38. — Gott kann auch wohl von den T. erwecken Ebr. 11, 19. — ich liege unter den T. Ps. 88, 6. — ich sahe die T. — stehen vor Gott Off. Joh. 20, 12. — ihre Gassen liegen voller T. Ezech. 11, 6. — Johannes — ist von den T. auferstanden Marc. 6, 14. 16. Luc. 9, 7. Matth. 14, 2. — laß die T. ihre T. begraben Matth. 8, 22. Luc. 9, 60. — man soll nicht so sehr trauern über den T. Sir. 22, 11. 13. — mein ist vergessen — wie eines T. Ps. 31, 13. — ob jemand von den T. auferstünde Luc. 16, 31. — sein Leben nahet zu den T. Hiob 33, 22. — selig sind die T. Off. Joh. 14, 13. — so die T. nicht auferstehen 1 Cor. 15, 16 ff. — so machet er freilich einen T. mit seinen gottlosen Händen Weish. 15, 17. — soll man die T. für die Lebendigen fragen Jes. 8, 19. — Speise, so man bei eines T. Grabe setzet Sir. 30, 18. — stehe auf von den T. Eph. 5, 14. — was hilft mich's, so die T. nicht auferstehen 1 Cor. 15, 32. — was suchet ihr den Lebendigen bei den T. Luc. 24, 5. — wecket die T. auf Matth. 10, 8. — weil der T. nun in der Ruhe liegt Sir. 38, 24. — weinet nicht über die T. Jer. 22, 10. — wenn sie von den T. werden auferstehen Marc. 12, 25. — wie er (Elisa) hätte einen T. lebendig gemacht 2 Kön. 8, 5. — wie ihr an den T. und an mir gethan habt Ruth 1, 8. — wie werden die T. auferstehen 1 Cor. 15, 35. — will dich hinunter stoßen zu den T. Ezech. 26, 20. — wir sind im Düstern wie die T. Jes. 59, 10. — wirst du unter den T. Wunder thun Ps. 88, 11. — zu richten die Lebendigen und die T. 2 Tim. 4, 1. 1 Petr. 4, 5.

Todtkrank, daß er — hülfe seinem Sohne, denn er war t. Joh. 4, 47. — der Herr schlug das Kind — daß es t. ward 2 Sam. 12, 15. — die Narren — wurden t. Ps. 107, 18. — eines Hauptmanns Knecht lag t. Luc. 7, 2.

Tödtlich, Fluch Sir. 23, 15. — Geschosse Ps. 7, 14. — Gift Jac. 3, 8. — so sie etwas T. trinken Marc. 16, 18. — verwundet Ezech. 28, 23. — Verwundete Jer. 51, 52. Klag. 2, 12. — verwundeter Ezech. 30, 24. — wund Off. Joh. 13, 3. — Wunde Off. Joh. 13, 3. 12.

Todtschlag, wer einen T. gethan hat 4 Mos. 35, 6. 11. 12.

Todtschläger, alsdann soll der T. wieder kommen in seine Stadt Jos. 20, 6. — dahin fliehen möge ein T. Jos. 20, 3. — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern — den T. 1 Tim. 1, 9. — daß ein T. nicht hat das ewige Leben 1 Joh. 3, 15. — daß nicht der Bluträcher dem T. nachjage 5 Mos. 19, 6. — den T. soll man tödten 4 Mos. 35, 30. — den Verzagten aber — und T., derer Theil wird sein in dem Pfuhl Off. Joh. 21, 8. — der ist ein T. 4 Mos. 35, 16. 1 Joh. 3, 15. — die Freistadt für die T. Jos. 21, 27. 13. — die Gemeine soll den T. erretten 4 Mos. 35, 25. — draußen sind — die T. Off. Joh. 22, 15. — ihr sollt keine Versöhnung nehmen über die Seele des T. 4 Mos. 35, 31. — so ist er ein T. 4 Mos. 35, 18.

Toll, da dieß der König hörete, ward er t. 2 Macc. 7, 39. — darum sind die Heiden so t. worden Jer. 51, 7. — dazu sind diese auch vom Weine t. worden Jes. 28, 7. — der die Weissager t. macht Jes. 44, 25. — die Trunkenheit macht einen t. Narren noch t. Sir. 31, 37. — du bist t. Pred. 2, 2. — einen T. erwürget wohl der Zorn Hiob 5, 2. — er — machet die Richter t. Hiob 12, 17. — fangen die Fürsten an vom Weine t. zu werden Hos. 7, 5. — Gedanken Weish. 11, 16. — Hurerei, Wein und Most machen t. Hos. 4, 11. — ich sahe einen T. eingewurzelt Hiob 5, 3. — Kuh Hos. 4, 16. — mein Volk ist t. Jer. 4, 22. — Pöbel Sir. 50, 28. — Priester und Propheten sind t. Jes. 28, 7. — Propheten Ezech. 13, 3. — sie sind t. im Weissagen Jes. 28, 7. — Volk 5 Mos. 32, 6. Jer. 5, 21.

Tollkühn, wandere nicht mit einem T. Sir. 8, 18.

Ton, alles Volk sahe — den T. der Posaune 2 Mos. 20, 14. — da erhob sich ein T. einer sehr starken Posaune 2 Mos. 19, 16. — der Posaunen T. ward immer stärker 2 Mos. 19, 19. — so die Posaune einen undeutlichen T. giebt 1 Cor. 14, 8.

Tönen, daß es von Menschen t. soll Mich. 2, 12. — der Herr — wird jauchzen und t. Jes. 42, 13. — hoch Sir. 50, 18. — jedermann in Juda t. 2 Chr. 13, 15. — lange 2 Mos. 19, 13. — laut Jes. 3, 11. 13. — wenn man t., daß ihr die Posaune höret Jos. 6, 5.

Tönend, Erz 1 Cor. 13, 1.

Tonne, er sprach: 100 T. Oels Luc. 16, 6.

Topaser, Topasier, Topasius, ein Edelstein, der neunte (Grund war) ein T. Off. Joh. 21, 20. — die erste Riege sei ein Sarder, T. 2 Mos. 28, 17. — geschmückt mit T. Ezech. 28, 13. — T. aus Mohrenland wird ihr nicht gleichen Hiob 28, 19.

Topf, Töpfen, alle Angesichte sind bleich wie die T. Joel 2, 6. Nah. 2, 10. — da — ihre Hände der T. los wurden Ps. 81, 7. — das tiefe Meer siedet wie ein T. Hiob 41, 22. — der Faule verbirgt seine Hand im T. Spr. 19, 24. — der Tod im T. 2 Kön. 4, 40. — der T. — mißrieth ihm unter den Händen Jer. 18, 4. — des Narren Herz ist wie ein T. Sir. 21, 17. — geht Rauch wie von heißen T. Hiob 41, 11. — haben Greuelsuppen in ihren T. Jes. 65, 4. — ich sehe ein heiß siedend T. Jer. 1, 13. — setze ein T. zu Ezech. 24, 3. — sie ist der T., so sind wir das Fleisch Ezech. 11, 3. — was geheiliget war, kochten sie in T. 2 Chr. 35, 13. — was soll dir der irdene T. Sir. 13, 3. — wie das Krachen der Dornen unter den T. Pred. 7, 7. — wie sind sie — den irdenen T. vergleichet Klag. 4, 2. — wie T. sollst du sie zerschmeißen Ps. 2, 9.

Töpfer, den irdenen Töpfen vergleichet, die ein T. macht Klag. 4, 2. — der Scherbe mit dem T. des Thons Jes. 45, 9. — du bist unser T. Jes. 64, 8. — ein T., der muß bei seiner Arbeit sein Sir. 38, 32. — ein T. — machet allerlei Gefäß Weish. 15, 7. — gehe hinab in des T. Haus Jer. 18, 2 ff. — gleich als wenn des T. Thon gedächte Jes. 29, 16. — hat nicht ein T. Macht — zu machen ein Faß zu Ehren rc. Röm. 9, 21. — spricht auch der Thon zu seinem T. Jes. 45, 9. — wie der Thon ist in des T. Hand Jer. 18, 6. Sir. 33, 13. — wie eines T. Gefäß soll er sie zerschmeißen Off. Joh. 2, 27. — wird den Koth treten wie ein T. Jes. 41, 25. — wirf's hin, daß es dem T. gegeben werde Sach. 11, 13.

Töpfersacker Matth. 27, 7. 10.

Topheth, ein Ort in oder bei dem Thale Hinnom bei Jerusalem Jos. 15, 8., wo die Israeliten dem Moloch ihre Kinder verbrannten 2 Kön. 23, 10. Jer. 7, 31 ff. 19, 6 ff.

Topo, Stadt, von Bacchides mit Mauern befestiget 1 Macc. 9, 50.

Trabant, befahl sie (die Schilde) den Obersten der Tr. 2 Chr. 12, 10. — der König sprach zu seinen Tr. 1 Sam. 22, 17. — die seine (Absalom's) Tr. waren 2 Sam. 15, 1. — die Tr. standen um den König her 2 Kön. 11, 11.

Traben, die vor seinem Wagen her tr. 1 Sam. 8, 18. — Rosse, so daher tr. Jer. 47, 3.

Trachonitis, Landschaft, die zu des Herrn Zeiten zur Tetrarchie des Philippus, Sohn Herodes des Großen, gehörte Luc. 3, 1.

Trachten, alles Dichten und Tr. ihres Herzens nur böse war 1 Mos. 6, 5. — am ersten nach dem Reiche Gottes Matth. 6, 33. — Böses und Verkehrtes Spr. 6, 14. — deine Zunge tr. nach Schaden Ps. 52, 4. — die Gottlosen tr. Schaden zu thun Ps. 35, 20. 36, 5. — die Liebe tr. nicht nach Schaden 1 Cor. 13, 5. — falsche Worte Jes. 59, 13. — ihre eigene Gerechtigkeit aufzurichten Röm. 10, 3. — nach deinem Stuhle Weish. 12, 12. — nach dem, das droben ist Col. 3, 2. — nach dem ewigen Leben Röm. 2, 7. — nach dem Reiche Gottes Luc. 12, 31. — nach Frevel-Regiment Amos 6, 3. — nach Gaben Jes. 1, 23. — nach Gut Sir. 11, 20. — nach guten Tagen Ps. 49, 19. — nach ihr tr., das ist die rechte Klugheit Weish. 6, 16. — nach Recht Jes. 1, 17. 16, 5. — nach solchem allen tr. die Heiden Matth. 6, 32. — nicht nach hohen Dingen Röm. 12, 16. — nichts Böses wider deinen Freund Spr. 3, 29. — von dem an tr. Pilatus, wie er ihn los ließe Joh. 19, 12.

Träge, die Sünde, so uns — tr. macht Ebr. 12, 1. — ihr Thoren und tr. Herzens Luc. 24, 25. — seid nicht tr., was ihr thun sollt Röm. 12, 11.

Tragen, Aaron ihre Namen 2 Mos. 28, 12. 29. 30. — alles mit seinem kräftigen Wort Ebr. 1, 3. — auf Adlers Flügeln 2 Mos. 19, 4. 5 Mos. 32, 11. — da dich der Herr — getr. hat, wie ein Mann seinen Sohn tr. 5 Mos. 1, 31. — da sie dich unter ihrem Herzen tr. Tob. 4, 4. — das Bette Joh. 5, 10. — das Bild des Himmlischen — des Irdischen 1 Cor. 15, 49. — das herrliche Kleid Jac. 2, 3. — das Joch in seiner Jugend Klag. 3, 27. — das Schwert nicht umsonst Röm. 13, 4. — das Sterben des Herrn Jesu an unserm Leibe 2 Cor. 4, 10. — daß du die Wurzel nicht tr., sondern die Wurzel dich tr. Röm. 11, 18. — dein Pfund hat fünf Pfund getr. Luc. 19, 18. — deine Schande Ezech. 16, 52. 54. — den Schmuck Sach. 6, 13. — der Schwachen Gebrechlichkeit Röm. 15, 1. — des Herrn Geräthe Jes. 52, 11. — des Herrn Zorn Mich. 7, 9. — des Tages Last und Hitze Matth. 20, 12. — deß Feld hatte wohl getr. Luc. 12, 16. — dich auf den Händen Ps. 91, 12. Matth. 4, 6. Luc. 4, 11. — die Berge ihre Kräuter Hiob 40, 15. — die Bösen Off. Joh. 2, 2. — die Gefäße des Zorns Röm. 9, 22. — die Jünglinge Mühlsteine Klag. 5, 13. — die Lämmer — in seinem Busen Jes. 40, 11. — die Leviten die Wohnung 4 Mos. 1, 50. — die Maalzeichen des Herrn Jesu an meinem Leibe Gal. 6, 17. — die Schwachen 1 Thess. 5, 14. — die sie getr. hat, hält sich schändlich Hos. 2, 5. — Dornen und Disteln 1 Mos. 3, 18. Ebr. 6, 8. — drei weiße Körbe 1 Mos. 40, 16. — dreißigfältig Marc. 4, 8. — edlen Saamen Ps. 126, 6. — ein Feigenbaum Oel Jac. 3, 12. — ein Schläfer zerrissene Kleider Spr. 23, 21. — ein Weib soll nicht Mannsgeräthe tr. 5 Mos. 22, 5. — eine Dornenkrone Joh. 19, 5. — einen Krug auf ihrer Achsel 1 Mos. 24, 15. — einen Krug mit Wasser Marc. 14, 13. Luc. 22, 10. — einer des andern Last Gal. 6, 2. — er tr. sie allezeit von Alters her Jes. 63, 9. — eure Laster und Greuel Ezech. 16, 58. — fremde Kleider Zeph. 1, 8. — Haß wider seinen Nächsten 5 Mos. 19, 11. — heimlich Haß Sir. 20, 2. — hundertfältig Matth. 13, 23. — ich will euch tr. bis in's Alter Jes. 46, 4. — ich will heben und tr. Jes. 46, 4. — ihm sein Kreuz Matth. 27, 32. — ihr könnet's jetzt nicht tr. Joh. 16, 12. — ihre Augen hoch Spr. 30, 13. — Judas — tr. was

gegeben ward Joh. 12, 6. — keinen Beutel Luc. 10, 4. — meine Seele immer in meinen Händen Ps. 119, 109. — meinen Namen vor den Heiden A. G. 9, 15. — nichts bei sich Marc. 6, 8. — Schau getr. öffentlich Col. 2, 15. — Seide und Krone Sir. 40, 4. — sein Kreuz Joh. 19, 17. — sein Urtheil Gal. 5, 10. — seine Schuhe zu tr. Matth. 3, 11. — selig ist der Leib, der dich getr. Luc. 11, 27. — so tr. die ganze Heerde bunte 1 Mos. 31, 8. — soll ein Sohn nicht tr. seines Vaters Missethat Ezech. 18, 19. — tr.'e es in deinen Armen, wie eine Amme ein Kind tr. 4 Mos. 11, 12. — tru. ihn heimlich in sein Haus Tob. 2, 3. — unsere Krankheit Jes. 53, 4. — unsere Schande Bar. 1, 15. — unsere Seuche Matth. 8, 17. — ward getr. von den Engeln in Abraham's Schooß Luc. 16, 22. — was du mir auflegst, will ich tr. 2 Kön. 18, 14. — weiche Kleider Matth. 11, 8. — welches (Joch) weder unsere Väter noch wir haben mögen tr. A. G. 15, 10. — wer kann's tr. Spr. 18, 14. — wer nicht sein Kreuz tr. Luc. 14, 27. — Würze, Balsam ꝛc. 1 Mos. 37, 25.

Träglich (für erträglich), tr.'r ergehen Matth. 10, 15. 11, 22. 24. Marc. 6, 11. Luc. 10, 12.

Trank, Gewissen machen über Speise oder über Tr. Col. 2, 16. — Gottesdienst allein mit Speise und Tr. Ebr. 9, 10. — haben alle einerlei geistlichen Tr. getrunken 1 Cor. 10, 4. — mein Blut ist der rechte Tr. Joh. 6, 55. — mische meinen Tr. mit Weinen Ps. 102, 10. — mußt dich des starken Tr. — voll saufen Ezech. 23, 33.

Tränke, führet ihn (seinen Ochsen) zur Tr. Luc. 13, 15. — goß den Krug aus in die Tr. 1 Mos. 24, 20.

Tränken, deine Kameele 1 Mos. 24, 14. — den Knaben 1 Mos. 21, 19. — du hast die Müden nicht getr. Hiob 22, 7. — er tr. sie mit Wasser die Fülle Ps. 78, 15. — ihn (deinen Feind) mit Wasser Spr. 25, 21. Röm. 12, 20. — ihr habt mich getr. Matth. 25, 35. nicht getr. 42. — ihres Vaters Schaafe 2 Mos. 2, 16. — mit dem Wein ihrer Hurerei alle Heiden Off. Joh. 14, 8. — mit einem Becher kalten Wassers Matth. 10, 42. Marc. 9, 41. — mit gemachtem Weine Hoh. 8, 2. — mit Galle Jer. 9, 15. 23, 15. — mit großem Maaß voll Thränen Ps. 80, 6. — mit gutem Traubenblute 5 Mos. 32, 14. — mit Wasser der Weisheit Sir. 15, 3. — mit Wermuth Klag. 3, 15. 19. — mit Wollust Ps. 36, 9. — sein Segen — tr. die Erde Sir. 39, 27. — seine Furchen Ps. 65, 11. — sind alle zu einem Geiste getr. 1 Cor. 12, 13. — steckte ihn (den Schwamm) auf ein Rohr und tr. ihn (Jesum) Matth. 27, 48.

Trankopfer, das soll des Herrn Tr. sein 3 Mos. 23, 18. — das Tr. ist vom Hause des Herrn weg Joel 1, 9. 13. — daß sie Tr. den fremden Göttern geben Jer. 7, 18. 19, 13. vgl. 44, 17. 19. — denselben schüttest du dein Tr. Jes. 57, 6. — er reckete seine Hand aus mit dem Tr. Sir. 50, 17. — gossen daselbst ihre Tr. Ezech. 20, 28. — goß Tr. darauf (Maal) 1 Mos. 35, 14. 2 Kön. 16, 13. — ich will ihres Tr. nicht opfern Ps. 16, 4. — schenkt voll ein vom Tr. dem Meni Jes. 65, 11.

Tränkrinne 1 Mos. 30, 38.

Traube, ablesen — daß keine Tr. — bleiben Jer. 8, 13. — als wenn man Most in einer Tr. findet Jes. 65, 8. — da man keine Tr. findet zu essen Mich. 7, 1. — die Tr. sollst du nicht lesen 3 Mos. 25, 5. — er wird abgerissen wie eine unzeitige Tr. Hiob 15, 33. — freuet sich — als wenn die Tr. reifen Sir. 51, 20. — ich fand Israel in der Wüste wie Tr. Hos. 9, 10. — ihre Tr. sind Galle 5 Mos. 32, 32. — kann man auch Tr. lesen von den Dornen Matth. 7, 16. — laß deine Brüste sein wie Tr. am Weinstock Hoh. 7, 8. — schneide die Tr. auf der Erde Off. Joh. 14, 18. — seine Tr. wurden reif 1 Mos. 40, 10. — so lieset man nicht Tr. von den Hecken Luc. 6, 44. — so magst du der Tr. essen 5 Mos. 23, 24. — wartete, daß er Tr. brächte Jes. 5, 2.

Traubenblut, tränkete ihn mit gutem Tr. 5 Mos. 32, 14.

Trauen, auf den Herrn Ps. 11, 1. — auf des Namen Zeph. 3, 12. — auf dich, Herr, tr. ich Ps. 7, 2. — auf dich tr. ich Ps. 31, 2. 71, 1. — auf dich tr. meine Seele Ps. 57, 2. — daß du nicht verläßt, die auf dich tr. Jud. 6, 14. — deinem Feinde nimmermehr Sir. 12, 9. — der Herr — kennet die, so auf ihn tr. Nah. 1, 7. — der nicht verläßt diejenigen, so auf ihn tr. Jud. 13, 17. — die auf ihn tr., werden keine Schuld haben Ps. 34, 23. — die Gerechten werden — auf ihn tr. Ps. 64, 11. — du aber tr. ihnen nicht A. G. 23, 21. — ein jeglicher — tr. auch seinem Bruder nicht Jer. 9, 4. — ich tr. auf dich Ps. 16, 1. 25, 20. — ich will — tr. unter deinen Fittigen Ps. 61, 5. — ihre Götter — darauf sie tr. 5 Mos. 32, 37. — laß sich freuen alle, die auf dich tr. Ps. 5, 12. — mein Hort, auf den ich tr. 2 Sam. 22, 3. — mein Schild, auf den ich tr. Ps. 144, 2. — unter dem Schatten deiner Flügel tr. ich Ps. 36, 8. — wer auf mich tr., wird das Land erben Jes. 57, 13. — wohl allen, die auf ihn tr. Ps. 2, 12. — wohl dem, der auf ihn tr. Ps. 34, 9.

Trauerbrot, du sollst nicht das Tr. essen Ezech. 24, 17. 22.

Trauerhaus, du sollst nicht zum Tr. gehen Jer. 16, 5.

Trauerkammer, gehet in die Tr. Mich. 1, 10.

Trauerkleid, alle Fürsten werden in Tr. gehen Ezech. 26, 16. — ich habe — das Tr. angezogen Bar. 4, 20. — zieh' aus Jerusalem dein Tr. Bar. 5, 1.

Trauermaal, setze dir Tr. Jer. 31, 21.

Trauern, aß er (Tobias) sein Brot mit Tr. Tob. 2, 4. — da machte ich ein Tr. Ezech. 31, 15. — da tr. das Volk sehr 4 Mos. 14, 39. — daß alle Einwohner tr. müssen Amos 9, 5. — daß du nicht mit ihm hernach tr. müssest Sir. 30, 10. — daß ich täglich tr. muß Klag. 1, 13. — die Fischer werden tr. Jes. 19, 8. — die Priester — tr. Joel 1, 9. — durch Tr. wird das Herz gebessert Pred. 7, 4. — ein närrischer Sohn ist seines Vaters Tr. Spr. 17, 25. — es ist Tr. besser denn Lachen Pred. 7, 4. — ich habe euch ziehen lassen mit Tr. Bar. 4, 23. — ich muß — tr. wie die Straußen Mich. 1, 8. — ich will eure Feiertage in Tr. — verwandeln Amos 8, 10. — ich will ihr Tr. in Freude verkehren Jer. 31, 13. — Jesus fing an zu tr. Matth. 26, 37. — ihre Thore werden tr. Jes. 3, 26. — ist euer Herz voll Tr. worden Joh. 16, 6. — man soll nicht zu sehr tr. über den Todten Sir. 22, 11. 13. — meine Gestalt ist dunkel worden vor Tr. Hiob 17, 7. ist verfallen vor Tr. Ps. 6, 8. — nach dem Lachen kommt Tr. Spr. 14, 13. — niemand wird um deinen Schaden tr. Nah. 3, 19. — sein Volk tr. um ihn Hos. 10, 5. — Tr.

und Seufzen wird von ihnen fliehen Jes. 51, 11. — tr.'re mit den Traurigen Sir. 7, 38. — um einen Todten pflegt man zu tr. Sir. 22, 10. — von Tr. kommt der Tod Sir. 38, 19. — zum Tr. rufen Amos 5, 16.

Trauertag, die Feiertage wurden eitel Tr. 1 Macc. 1, 41. — eure Feiertage sollen zu Tr. werden Tob. 2, 6.

Traufe, träufen, träufeln, s. Treufe ꝛc.

Traum, beide Tr. sind einerlei 1 Mos. 41, 25. 26. — da erzählte der oberste Schenke seinen Tr. 1 Mos. 40, 9. — da kommen Tr. Pred. 5, 2. — daß sie dem Könige seinen Tr. sagen sollten Dan. 2, 2 ff. 4, 2 ff. — dazu hatte Joseph einmal einen Tr. 1 Mos. 37, 5. 9. — der Herr antwortete Saul nicht, weder durch Tr., noch durch's Licht 1 Sam. 28, 6. 15. — der Tr. hat, der predige Tr. Jer. 23, 28. — eines jeglichen Tr. hatte seine Bedeutung 1 Mos. 40, 5. 41, 12. — erschien ihm (Joseph) ein Engel Gottes im Tr. Matth. 1, 20. 2, 13. 22. — eure Aeltesten sollen Tr. haben Joel 2, 28. — gehorchet euren Tr. nicht Jer. 29, 8. — Gott befahl ihnen im Tr. Matth. 2, 12. — hatte Daniel einen Tr. und Gesicht Dan. 7, 1. — ich habe — viel erlitten im Tr. von seinet wegen Matth. 27, 19. — ich will an die, so falsche Tr. weissagen Jer. 23, 32. — im Tr. des Gesichts — öffnet er das Ohr Hiob 33, 15. — Joseph gedachte an die Tr. 1 Mos. 42, 9. — nach zwei Jahren hatte Pharao einen Tr. 1 Mos. 41, 1. — Narren verlassen sich auf Tr. Sir. 34, 1. — Pharao merkte, daß es ein Tr. war 1 Mos. 41, 7. — reden vergebliche Tr. Sach. 10, 2. — so erschreckest du mich mit Tr. Hiob 7, 14. — Tr. betrügen viel Leute Sir. 34, 7. — Tr. sind nichts Sir. 34, 5. — Verstand in allen Gesichten und Tr. Dan. 1, 17. 5, 12. — was ist das für ein Tr. 1 Mos. 37, 10. — wer auf Tr. hält Sir. 34, 2. — wie ein Nachtgesicht im Tr. Jes. 29, 7. — wie ein Tr. vergehet Hiob 20, 8. — wie ein Tr., wenn einer erwacht Ps. 73, 20. — will mit ihm reden in einem Tr. 4 Mos. 12, 6. — wo viel Tr. sind, da ist Eitelkeit Pred. 5, 6. — wurden ihm noch feinder um seines Tr. willen 1 Mos. 37, 8.

Traumdeuter, gehorchet nicht euren — Tr. Jer. 27, 9.

Träumen, da tr. uns beiden in einer Nacht 1 Mos. 41, 11. — es tr. ihnen beiden 1 Mos. 40, 5 ff. — gleichwie einem Hungrigen tr., daß er esse Jes. 29, 8. — höret — was mir getr. 1 Mos. 37, 7. — ihm (Pharao) tr. abermal 1 Mos. 41, 5 ff. — ihm (Jacob) tr. und siehe eine Leiter ꝛc. 1 Mos. 28, 12. — mir hat getr., daß ein Weinstock vor mir wäre 1 Mos. 40, 9. — mir hat getr., ich trüge drei weiße Körbe 1 Mos. 40, 16. — mir tr., ich stünde am Ufer 1 Mos. 41, 17. — wie einem Durstigen tr., daß er trinke Jes. 29, 8.

Träumend, sein wie die Tr. Ps. 126, 1.

Träumer, der Tr. kommt daher 1 Mos. 37, 19. — der Tr. soll sterben 5 Mos. 13, 5. — desselbigen gleichen sind auch diese Tr. Judä 8. — sollst du nicht gehorchen den Worten solcher Tr. 5 Mos. 13, 3. — wenn ein Tr. unter euch wird aufstehen 5 Mos. 13, 1.

Traurig, als die Tr., aber allezeit fröhlich 2 Cor. 6, 10. — Angesicht Sir. 25, 30. — auf daß ihr nicht tr. seid, wie die andern 1 Thess. 4, 13. — da er das hörete, ward er tr. Luc. 18, 23. 24. — da ward der König tr. 2 Sam. 18, 33. — darum wird — der Himmel droben tr. sein Jer. 4, 28. — den ganzen Tag gehe ich tr. Ps. 38, 7. — der König ward tr. Matth. 14, 9. — die Ackerleute gehen tr. Jer. 14, 4. 3. — die Fürsten werden tr. gekleidet Ezech. 7, 27. — die ihr jetzt eine kleine Zeit tr. seid 1 Petr. 1, 6. — die ihr über sie (Jerusalem) tr. gewesen Jes. 66, 10. — ging tr. davon Marc. 10, 22. — Hanna gab er ein Stück tr. 1 Sam. 1, 5. — ich ging tr. Ps. 35, 14. — ihr aber werdet tr. sein Joh. 16, 20. — mache dich nicht selbst tr. Sir. 30, 22. — Petrus ward tr. Joh. 21, 17. — sie wurden tr. Marc. 14, 19. — so ich euch tr. mache 2 Cor. 2, 2. 7, 8. — träure mit den Tr. Sir. 7, 38. — warum muß ich so tr. gehen Ps. 42, 10. 43, 2. — warum seid ihr heute so tr. 1 Mos. 40, 7. — was sind das für Reden — und seid tr. Luc. 24, 17. — wenn das Herz tr. ist Spr. 14, 10. — zu trösten alle Tr. Jes. 61, 2. 3.

Traurigkeit, alle Züchtigung — dünket — uns nicht Freude, sondern Tr. zu sein Ebr. 12, 11. — daß ich nicht eine Tr. über die andere hätte Phil. 2, 27. — daß ihnen — Freudenöl für Tr. gegeben werde Jes. 61, 3. — des Herzens Tr. schwächet die Kräfte Sir. 38, 19. 20. — die göttliche Tr. wirket zur Seligkeit eine Reue 2 Cor. 7, 10. — die Tr. der Welt wirket den Tod 2 Cor. 7, 10. — ein Weib, wenn sie gebiert, hat sie Tr. Joh. 16, 21. — eure Freude (verkehre sich) in Tr. Jac. 4, 9. — eure Tr. soll in Freude verkehret werden Joh. 16, 20 ff. — fand sie schlafen vor Tr. Luc. 22, 45. — ich habe aus Tr. geredt bisher 1 Sam. 1, 16. — ihr habt auch nun Tr. Joh. 16, 22. — laß die Tr. aus deinem Herzen Pred. 11, 10. — laß die Tr. nicht in dein Herz Sir. 38, 21. — Tr. tödtet viel Leute Sir. 30, 25. — treibe Tr. ferne von dir Sir. 30, 24.

Trauriglich, ich sahe tr. Neh. 2, 1.

Traut, Kind Jer. 31, 20.

Trebern, seinen Bauch zu füllen mit Tr. Luc. 15, 16.

Treffen, Angst der Hölle hatte mich tr. Ps. 116, 3. und Noth haben mich tr. Ps. 119, 143. — bis ihr tr. die rechte Rede Hiob 32, 11. — da sie losten, tr.'s Jonam Jon. 1, 7. — daher tr. uns auch der Fluch Dan. 9, 11. — das ich sorgete, hat mich tr. Hiob 3, 25. — daß der die Erstgeburt würgete, sie nicht tr. Ebr. 11, 28. — daß dich — mein Wort nicht tr. Sir. 31, 26. — David tr. den Goliath an seine Stirn 1 Sam. 17, 49. — dazu tr. ihn Plage und Schande Spr. 6, 33. — die Deutung Dan. 2, 9. — die Gerechten des Todes Anfechtung Weish. 18, 20. — die Mühe, die uns tr. hat Neh. 9, 32. — ein unverdienter Fluch tr. nicht Spr. 26, 2. — eine Hilfe in den großen Nöthen, die uns tr. haben Ps. 46, 2. — es wird die Ruthe — wohl tr. Jes. 30, 32. — Gott tr. einen jeglichen nach seinem Thun Hiob 34, 11. — hab ich's nicht tr., so lehre du mich's Hiob 34, 32. — ihr hättet mein Räthsel nicht tr. Richt. 14, 18. — mit der Schleuder ein Haar Richt. 20, 16. — nun es dich tr., erschrickst du Hiob 4, 5. — ob irgend ein Schmerz sei, wie mein Schmerz, der mich tr. Klag. 1, 12. — so tr. dich kein Unglück Sir. 7, 2. — so wird es doch dich nicht tr. Ps. 91, 7. — solche Treufe tr. uns nicht Mich. 2, 6. — welchen Stamm der Herr tr. wird Jos. 7, 14. — wen der Tod tr., den tr. er Jer. 15, 2. 42, 16. — wenn eine Fluth daher geht, wird sie uns nicht tr. Jes.

28, 15. — werden dich alle diese Flüche tr. 5 Mos. 28, 15. alle diese Segen tr. 5 Mos. 28, 2. — wir haben die Weisheit tr. Hiob 32, 13. — wir tr. das kaum, so auf Erden ist Weish. 9, 16.

Treffen, das, da es nun gelten sollte zum Tr. 2 Macc. 15, 20.

Trefflich, Mann 2 Sam. 19, 32. 2 Kön. 5, 1. 1 Macc. 10, 19. 2 Macc. 3, 11. — Summa Sach. 11, 13.

Treiben, alle eure Schuldiger Jes. 58, 3. — alle Schalkheit Jer. 11, 15. — bald tr. ihn der Geist in die Wüste Marc. 1, 12. — böse Stücke 2 Kön. 17, 11. — Bosheit Jer. 2, 33. — da sie (Delila) ihn (Simson) tr. mit ihren Worten Richt. 16, 16. — das Evangelium des Friedens Eph. 6, 15. — das Gespötte mit der Sünde Spr. 14, 9. — das Werk am Hause des Herrn 1 Chr. 24, 4. — das Werk des Herrn 1 Cor. 16, 10. — daß ich's mehr tr. Spr. 23, 35. — David das Vieh 1 Sam. 30, 20. — deinen Nächsten Spr. 6, 3. — der Herr tr. einen Ostwind in's Land 2 Mos. 10, 13. — die Arbeit am Hause des Herrn Esr. 3, 9. — die unreinen Geister aus dem Lande Sach. 13, 2. — die Vögte tr. sie 2 Mos. 5, 13. — du tr. mich heute aus dem Lande 1 Mos. 4, 14. — Ehebrecherei Ezech. 23, 37. — Ehebruch mit andern Weibern Jer. 29, 23. — Ehebruch mit Steinen und Holze Jer. 3, 9. 5, 7. — eilend aus dem Lande 2 Mos. 12, 33. — ein Unglück an uns 2 Sam. 15, 14. — einen Spott 1 Sam. 31, 4. — euch von hinnen 2 Mos. 11, 1. — Falschheit Ps. 50, 19. — getr. von dem heiligen Geiste 2 Petr. 1, 21. — gleichwie die Meereswoge, die vom Winde getr. — wird Jac. 1, 6. — Greuel Ezech. 22, 11. — ihren Handel in großen Wassern Ps. 107, 23. — kein Saitenspiel mehr Klag. 5, 14. — keinen Wucher 2 Mos. 22, 25. (24.) — Löwen Jes. 11, 6. — mehr denn die gegen dem Aufgang Jes. 2, 6. — Mose die Schaafe 2 Mos. 3, 1. — Schinderei Jes. 3, 5. — seine Narrheit Spr. 26, 11. — sie — tr.'s mit Gewalt im Lande Jer. 9, 3. — sie werden ihn tr. zum Könige des Schreckens Hiob 18, 14. — sie werden's die Länge nicht tr. 2 Tim. 3, 9. — solche Greuel Jer. 6, 15. — solche Stücke Jer. 7, 13. — Sünde Amos 4, 4. — Uebermuth Ps. 10, 2. — unehrliche Handthierung 1 Tim. 3, 3. — Ungestüm wird ihn von seinem Orte tr. Hiob 27, 21. — Unreinigkeit Eph. 4, 19. — uns über Hals Klag. 5, 5. — Vorwitz 2 Theß. 3, 11. — vorwitzige Kunst A. G. 19, 19. — ward (Jesus) getr. von dem Teufel in die Wüste Luc. 8, 29. — welche der Geist Gottes tr. Röm. 8, 14. — welches der Odem des Herrn tr. Jes. 63, 14. — wie ein — Strom, den der Wind des Herrn tr. Jes. 59, 19. — wie ein Vogel — der aus dem Neste getr. wird Jes. 16, 2. — wie tr. du es im Thal Jer. 2, 23. — will mein Volk Israel nicht mehr aus dem Lande tr. Bar. 2, 35. — Wucher Neh. 5, 7. — Zauberei A. G. 8, 9.

Treiber, das Pochen des Tr. höret es nicht Hiob 39, 10. (7.) — daß nicht mehr über sie fahre der Tr. Sach. 9, 8. 10, 4. — Gott zerstreuet die Gebeine der Tr. Ps. 53, 6. — hast — den Stecken ihres Tr. zerbrochen Jes. 9, 4. — Kinder sind Tr. meines Volks Jes. 3, 12. — so wird der Tr. ein Ende haben Jes. 16, 4. — wie die Widder, die — matt vor dem Tr. hergehen Klag. 1, 6. — wie ist's mit dem Tr. so gar aus Jes. 14, 4.

Trennen, das Wasser 1 Chr. 15, 11. — die Wasser Jes. 63, 12. — vom Glanze vor ihm tr. sich die Wolke Ps. 18, 13.

Treppe 2 Chr. 9, 11.

Tretabern, ein Gasthaus vor Rom an der Appischen Straße A. G. 28, 15.

Treten, alles Volk in den Bund 2 Kön. 23, 3. vgl. 2 Chr. 15, 12. — also daß sie sich unter einander tr. Luc. 12, 1. — auf deine Füße Ezech. 2, 1. A. G. 26, 16. — auf den jungen Löwen und Drachen Ps. 91, 13. — auf den Weg der Sünder Ps. 1, 1. Spr. 4, 14. — auf die Breite der Erde Off. Joh. 20, 9. — auf ihre Füße Off. Joh. 11, 11. — auf Schlangen und Scorpionen Luc. 10, 19. — auf seine Füße 2 Kön. 13, 21. — auf's Ungebahnte Hiob 6, 18. — da tra. bei sie zwei Männer mit glänzenden Kleidern Luc. 24, 4. — da tra. die Engel zu ihm Matth. 4, 11. — da tra. zu ihm die Zwölfe Luc. 9, 12. — den Kopf der Armen in Koth Amos 2, 7. — den Koth auf der Gasse Sach. 10, 5. — den Koth wie ein Töpfer Jes. 41, 25. — den Leimen Nah. 3, 14. — den Sohn Gottes mit Füßen Ebr. 10, 29. — der Drache vor das Weib Off. Joh. 12, 4. — der König an eine Säule 2 Kön. 23, 3. — der Versucher tr. zu ihm Matth. 4, 3. — des Herrn Engel tr. zu ihnen Luc. 2, 9. — die Kelter alleine Jes. 63, 3. — die Kelter des Weins des — Zornes Off. Joh. 19, 15. — die Kinder Gottes vor den Herrn Hiob 1, 6. — ein jeglicher in seiner Hütte Thür 2 Mos. 33, 8. — ein Weib — tr. von hinten zu ihm Matth. 9, 20. Luc. 7, 38. — er ist unter euch getr. Joh. 1, 26. — gegen das Bild Dan. 3, 3. — gewiß Ps. 40, 3. — ihre eigene Kelter Hiob 24, 11. — in das Schiff Matth. 8, 23. 9, 1. 13, 2. 14, 22. 32. 15, 39. Marc. 4, 1. 5, 18. 8, 10. 13. Luc. 8, 22. — in den Weg 4 Mos. 22, 22. 24. — in der Schiffe eines Luc. 5, 3. — Kelter Neh. 13, 15. — mein Volk unter dich 2 Mos. 9, 17. — mich in Dreck Hiob 30, 19. — mich mit Füßen Joh. 13, 18. — mich unter die Füße Ps. 41, 10. — mit Füßen auf ihre Hälse Jos. 10, 24. — mitten unter sie Luc. 24, 36. Joh. 20, 19. 26. — nicht an den Ort der Großen Spr. 25, 6. — nicht vom Gebote seiner Lippen Hiob 23, 12. — nicht vor die Lücken Ezech. 13, 5. — Satan vor den Herrn Hiob 2, 1. — sieben Engel, die tr. vor Gott Off. Joh. 8, 2. — unter Augen Weish. 12, 14. — von dem Wege 2 Mos. 32, 8. 5 Mos. 9, 16. — vor Gott Jos. 24, 1. wider Israel Röm. 11, 2. — wer tr. zu mir wider die Gottlosen Ps. 94, 16. — zu mir 2 Mos. 34, 2.

Treu, als ich Barmherzigkeit erlangt habe — tr. zu sein 1 Cor. 7, 25. — bleibe tr. deinem Freunde Sir. 22, 28. — danken für diesen unsern tr. Dienst Phil. 4, 3. — daß Samuel ein tr. Prophet des Herrn war 1 Sam. 3, 20. — daß sie (Haushalter) tr. erfunden werden 1 Cor. 4, 2. — der da tr. ist dem, der ihn gemacht hat Ebr. 3, 2. — der darauf saß, hieß tr. und wahrhaftig Off. Joh. 19, 11. — der einen tr. Freund hat Sir. 25, 12. — der Herr ist tr. 2 Theß. 3, 3. — der (Mose) in meinem ganzen Hause tr. ist 4 Mos. 12, 7. — der mich — tr. geachtet hat 1 Tim. 1, 12. — der tr. und wahrhaftige Zeuge Off. Joh. 3, 14. — die sollen ihm ihre Seelen befehlen, als dem tr. Schöpfer 1 Petr. 4, 19. — die tr. sind in der Liebe Weish. 3, 9. — dieweil du bist im Geringsten tr. gewesen Luc. 19, 17. — du — bist freundlich und tr. Weish. 15, 1. — du hast mich erlöset —

du tr. Gott Pſ. 31, 6. — ein tr. Freund iſt ein ſtarker Schutz Sir. 6, 14. iſt ein Troſt des Lebens Sir. 6, 16. iſt nicht mit Geld zu bezahlen Sir. 6, 15. liebet mehr ꝛc. Spr. 18, 24. — ein tr. Gott 5 Moſ. 7, 9. — ein tr. Hoheprieſter vor Gott Ebr. 2, 17. — ein tr. Mann wird viel geſegnet Spr. 28, 20. — ein tr. und kluger Knecht Matth. 24, 45. — ein tr. Werber iſt heilſam Spr. 13, 17. — ein tr. Zeuge errettet das Leben Spr. 14, 25. lüget nicht Spr. 14, 5. — einen tr. Knecht — halte nicht übel Sir. 7, 22. — er hat einen tr. Geſellen mit ſich Tob. 10, 7. 5, 4. — er iſt tr., der ſie verheißen hat Ebr. 10, 23. — erhöre mich mit deiner tr. Hilfe Pſ. 69, 14. — Gott iſt tr., durch welchen ihr berufen ſeid 1 Cor. 1, 9. — ich nahm zu mir zwei tr. Zeugen Jeſ. 8, 2. — ich will mir einen tr. Prieſter erwecken 1 Sam. 2, 35. — ihre Weiber ſollen tr. in allen Dingen ſein 1 Tim. 3, 11. — meine Augen ſehen nach den Tr. im Lande Pſ. 101, 6. — mir iſt niemand tr. Sir. 20, 17. — o ein tr. Gott 1 Cor. 1, 18. — ſie (Sarah) achtete ihn tr., der es verheißen hatte Ebr. 11, 11. — ſo bleibet er tr. 2 Tim. 2, 13. — ſo gieb doch das Wenige mit tr. Herzen Tob. 4, 9. — ſo iſt er tr. und gerecht 1 Joh. 1, 9. — tr. iſt Gott und kein Böſes an ihm 5 Moſ. 32, 4. — um des Herrn willen, der tr. iſt Jeſ. 49, 7. — welcher iſt der tr. Zeuge Off. Joh. 1, 5. — wer im Geringſten tr. iſt, der iſt auch im Großen tr. Luc. 16, 10 ff. — wie ein groß Ding iſt es um einen tr. — Haushalter Luc. 12, 42.

Treue, alle dein Thun iſt — eitel Güte und Tr. Tob. 3, 2. — daß du die Liebe und Tr. an mir thuſt 1 Moſ. 47, 29. — daß Güte und Tr. einander begegnen Pſ. 85, 11. — daß ſie alle gute Tr. erzeigen Tit. 2, 10. — daß Tr. auf der Erde wachſe Pſ. 85, 12. — deine Tr. iſt groß Klag. 3, 23. — deinem Namen danken um deine — Tr. Pſ. 138, 2. — deinen Brüdern mit dir widerfahre — Tr. 2 Sam. 15, 20. — denen wird Tr. und Güte widerfahren Spr. 14, 22. — der auf Tr. bei dir wohnet Spr. 3, 29. — du wirſt dem Jacob die Tr. — halten Mich. 7, 20. — durch Güte und Tr. wird Miſſethat verſöhnet Spr. 16, 6. — er weidete ſie mit aller Tr. Pſ. 78, 72. — erzeige ihm Güte und Tr. Pſ. 61, 8. — es iſt keine Tr. — im Lande Hoſ. 4, 1. — es ſei nur Friede und Tr., weil ich lebe Jeſ. 39, 8. — es wird doch Friede und Tr. ſein zu meinen Zeiten 2 Kön. 20, 19. — geduldig und von großer Güte und Tr. 2 Moſ. 34, 6. Pſ. 86, 15. — Gnade und Tr. werden dich nicht verlaſſen Spr. 3, 3. — Gott ſende Güte und Tr. Pſ. 57, 4. — ich bin zu gering aller Barmherzigkeit und Tr. 1 Moſ. 32, 10. — ich verhehle deine Güte und Tr. nicht Pſ. 40, 11. — ich will ſie des Gebets um Friede und Tr. gewähren Jer. 33, 6. — laß deine Güte und Tr. allewege mich behüten Pſ. 40, 12. — ſo thue nun an euch der Herr Barmherzigkeit und Tr. 2 Sam. 2, 6. — thuen wir nicht Barmherzigkeit und Tr. an dir Joſ. 2, 14. — wird — auch der Staub — deine Tr. verkündigen Pſ. 30, 10. 88, 12. — zerſtöre ſie durch deine Tr. Pſ. 54, 7.

Treufe, ſolche Tr. trifft uns nicht Mich. 2, 6.

Treufeln, ihr Himmel von oben Jeſ. 45, 8. — nicht wider das Haus Iſaak Amos 7, 16.

Treufen, auf das Semmelmehl Ezech. 46, 14. — gegen dem Mittage Ezech. 20, 46. — ſie ſagten, man ſolle nicht tr. Mich. 2, 6. — wider die Heiligthümer Ezech. 21, 2.

Treuge, daß die Seen — werden tr. werden Jeſ. 19, 6. — der das Meer — tr. macht Nah. 1, 4.

Treulich, davor habe ich die Stämme Iſrael tr. gewarnt Hoſ. 5, 9. — der die Armen tr. richtet Spr. 29, 14. — der — uns die Erndte tr. — behütet Jer. 5, 24. — die erfahren, daß er tr. hält Weish. 3, 9. — die tr. handeln Spr. 12, 22. — dienet ihm tr. und rechtſchaffen Joſ. 24, 14. 1 Sam. 12, 24. — du thuſt tr., was du thuſt an den Brüdern 3 Joh. 5. — du wirſt deine Wahrheit tr. halten Pſ. 89, 3. — es iſt niemand, der — tr. richte Jeſ. 59, 4. — geſchehen tr. und redlich Pſ. 111, 8. — handeln gegen den Nächſten Sir. 42, 3. — haſt mich tr. gedemüthiget Pſ. 119, 75. — hielten nicht tr. an ſeinem Bunde Pſ. 78, 37. — ich wandelte tr. in meinem Hauſe Pſ. 101, 2. — ich will euch die Gnade — tr. halten A. G. 13, 34. — ihr Geiſt nicht tr. hielt an Gott Pſ. 78, 8. — wandeln 1 Kön. 2, 4.

Treulos, unvernünftige, tr. Röm. 1, 31.

Tribut, Ephraim — giebt den Heiden Tr. Hoſ. 8, 10.

Triefen, daß mein Grimm nicht tr. auf Jeruſalem 2 Chr. 12, 7. — deine Fußtapfen tr. von Fett Pſ. 65, 12. — der Himmel tr. Richt. 5, 4. — der Regen tr. nicht mehr auf die Erde 2 Moſ. 9, 33. — die Himmel tr. vor dieſem Gott Pſ. 68, 9. — ein ſtetes Tr. Spr. 19, 13. 27, 15. — meine Lehre tr. wie der Regen 5 Moſ. 32, 2. — meine Rede tr. auf ſie Hiob 29, 22. — ſein Himmel wird mit Thau tr. 5 Moſ. 33, 28. — ſind auch fett, daß ſie tr. Pſ. 65, 13. — werden die Berge mit ſüßem Wein tr. Joel 3, 18. (23.) Amos 9, 13. — wie Roſen, die mit fließenden Myrrhen tr. Hoh. 5, 13.

Triefend, deine Lippen ſind wie tr. Honigſeim Hoh. 4, 11. — die Wolken mit Thau tr. gemacht Spr. 3, 20. — durch hinläſſige Hände wird das Haus tr. Pred. 10, 18.

Trinken, als er (Simſon) tr., kam ſein Geiſt wieder Richt. 15, 19. — aß (Saulus) nicht und tr. nicht A. G. 9, 9. — Blut haſt du ihnen zu tr. gegeben Off. Joh. 16, 6. — Bocksblut Pſ. 50, 13. — da er des Wein's tr., ward er trunken 1 Moſ. 9, 21. — da er's koſtete, wollte er's nicht tr. Matth. 27, 34. — da ich's neu tr. werde Matth. 26, 29. Marc. 14, 25. — damit er — den Durſtigen das Tr. wehre Jeſ. 32, 6. — das andere Volk hatte knieend getr. Richt. 7, 6. — das Reich Gottes iſt nicht Eſſen und Tr. Röm. 14, 17. — das Süße Neh. 8, 10. — das Volk ſetzte ſich nieder zu eſſen und zu tr. 1 Cor. 10, 7. — daß ſie tr. und ihres Elendes vergeſſen Spr. 31, 7. und toll werden Jer. 25, 16. 27. — deinen Wein mit gutem Muth Pred. 9, 7. — den Aegyptern wird ekeln zu tr. des Waſſers 2 Moſ. 7, 18. 21. 24. Pſ. 78, 44. — den Kelch deiner Schweſter Ezech. 23, 32. — den Kelch ſeines Grimm's Jeſ. 51, 17. — der da Spötterei tr. wie Waſſer Hiob 34, 7. — der komme zu mir und tr. Joh. 7, 37. — des Herrn Kelch 1 Cor. 10, 21. — des Menſchen Sohn iſſet und tr. Matth. 11, 19. Luc. 7, 34. — des Wein's Spr. 9, 5. — die Erde, die den Regen tr. Ebr. 6, 7. — die Gottloſen müſſen alle tr. Pſ. 75, 9. — einerlei geiſtlichen Trank 1 Cor. 10, 4. — er (David) wollt's nicht tr., ſondern goß es dem Herrn 2 Sam. 23, 16. 15.

17. — es (das Schäflein) tr. von seinem Becher 2 Sam. 12, 3. — Essig Ps. 69, 22. — fähet an zu essen und zu tr. Luc. 12, 45. — für euch selbst Sach. 7, 6. — gab es den Kindern Israel zu tr. 2 Mos. 32, 20. — gaben ihm Essig zu tr. mit Gallen Matth. 27, 34. Myrrhen in Weine Marc. 15, 23. — gehe hin zu dem Gefäß und tr. Ruth 2, 9. — gieb mir zu tr. 1 Mos. 24, 45. Joh. 4, 7. 10. — haben wir nicht Macht zu essen und zu tr. 1 Cor. 9, 4. — ich tr. ihn (den Kelch) denn Matth. 26, 42. — ich will sie mit ihrem Tr. in die Hitze setzen Jer. 51, 39. — ihm selber das Gericht 1 Cor. 11, 29. — ihr esset nun oder tr. 1 Cor. 10, 31. — ihr tr. und werdet doch nicht trunken Hagg. 1, 6. — Johannes — aß nicht, noch tr. nicht Matth. 11, 18. Luc. 7, 33. — iß, tr. und habe guten Muth Luc. 12, 19. — keinen Wein davon tr. Zeph. 1, 13. — keinen Wein noch stark Getränk 3 Mos. 10, 9. Richt. 13, 14. — könnet ihr den Kelch tr., den ich tr. Marc. 10, 38. 39. — lasset uns essen und tr. Jes. 22, 13. 1 Cor. 15, 32. — man setzte niemand, was er tr. sollte Esth. 1, 8. — mein Blut Joh. 6, 54. — meine Knechte sollen tr. Jes. 65, 13. — meinen Kelch Matth. 20, 23. — Milch hab' ich euch zu tr. gegeben 1 Cor. 3, 2. — mit den Trunkenen Matth. 24, 49. — mit den Zöllnern Marc. 2, 16. Luc. 5, 30. — nahm sich keines Dinges an, denn daß er tr. 1 Mos. 39, 6. — nicht mehr Wasser 1 Tim. 5, 23. — nicht mit den Sündern Tob. 4, 18. — niemand ist, der vom alten (Most) tr. Luc. 5, 39. — schöne Borne Ezech. 34, 18. — sein Blut Joh. 6, 53. — setzte sich das Volk zu essen und zu tr. 2 Mos. 32, 6. — sie aßen, sie tr., sie freieten Matth. 24, 38. Luc. 17, 27. — sie aßen, sie tr., sie kauften Luc. 17, 28. — sie aßen und tr. und feierten 1 Sam. 30, 16. — sie konnten des Wassers zu Mara nicht tr. 2 Mos. 15, 23. — sie möchten tr. und der Rechte vergessen Spr. 31, 5. — sie sollen — deine Milch tr. Ezech. 25, 4. — so oft ihr von diesem Kelche tr. 1 Cor. 11, 26. — so sie etwas Tödtliches tr. Marc. 16, 18. — solches thut, so oft ihr's tr. ꝛc. 1 Cor. 11, 25. — soll ich den Kelch nicht tr. Joh. 18, 11. — sollst vom Bache tr. 1 Kön. 17, 4. — tr.'e, ich will deine Kameele auch tränken 1 Mos. 24, 14. 17. — tr.'n, was ihr trübe gemacht Ezech. 34, 19. — tr.'t alle daraus Matth. 26, 27. — tr.'t, daß ihr trunken werdet Jer. 25, 27. 28. — über meinem Tische Luc. 22, 30. — unser eigen Wasser müssen wir um Geld tr. Klag. 5, 4. — unwürdig von dem Kelche des Herrn 1 Cor. 11, 27. 29. — verbanneten sich weder zu essen noch zu tr. A. G. 23, 12. 21. — vom Bache auf dem Wege Ps. 110, 7. — vom Gewächs des Weinstock's Luc. 22, 18. — vom Grimm des Allmächtigen Hiob 21, 20. — vom Wein des Frevels Spr. 4, 17. — vom Wein des Zornes Off. Joh. 14, 20. 18, 3. — von dem geistlichen Fels 1 Cor. 10, 4. — von dem Gewächs des Weinstocks Matth. 26, 29. Marc. 14, 25. — was hilft's dich, daß du — willst des Wassers Phrath tr. Jer. 2, 18. — was ihr essen oder tr. werdet Matth. 6, 25. Luc. 12, 29. — was sollen wir tr. 2 Mos. 15, 24. 17, 2. — was werden wir — tr. Matth. 6, 31. — Wasser aus deiner Grube Spr. 5, 15. — Wein in ihres Vaters Hause Hiob 1, 13. — Wein und stark Getränk habe ich nicht getr. 1 Sam. 30, 12. — Wein und stark Getränk wird er nicht tr. Luc. 1, 15. — welcher auf seine Knie fällt zu tr. Richt. 7, 5. — wer dieß Wasser tr. Joh. 4, 13. 14. — wer von mir tr. Sir. 24, 29. — wie bittest du von mir zu tr. Joh. 4, 9. — wie einem Durstigen träumet, daß er tr. Jes. 29, 8. — wie ihr auf meinem heiligen Berge getr. habet Obad. 16.

Trinkgefäß, alle Tr. — waren gülden 1 Kön. 10, 21. — daß man an ihn hänge — Tr. Jes. 22, 24. — von Tr. und Krügen — zu waschen Marc. 7, 4. 8.

Trinkhaus, es ist besser in's Klaghaus gehen denn in's Tr. Pred. 7, 3. — in kein Tr. gehen Jer. 16, 8.

Tripolis, phönicische Stadt 2 Macc. 14, 1.

Tritt, da ich meine Tr. wusch in Butter Hiob 29, 6. — daß meine Tr. nicht gleiten Ps. 17, 5. — mein Tr. hätte bald geglitten Ps. 73, 2. — seine Tr. gleiten nicht Ps. 37, 31. — thut gewisse Tr. Ebr. 12, 13. — unstät sind ihre Tr. Spr. 5, 6.

Triumph, einen Tr. aus ihnen gemacht Col. 2, 15. — eingeleitet mit — großem Tr. 2 Macc. 4, 22.

Troas, kleinasiatische Stadt A. G. 16, 8. 11. 20, 5. 6. 2 Cor. 2, 12. 2 Tim. 4, 13.

Trocken, also ward die Erde tr. 1 Mos. 8, 14. — das Tr. war allein auf dem Felle Richt. 6, 40. — daß der Erdboden tr. war 1 Mos. 8, 13. — daß — er das Tr. wieder wasserreich machte Ps. 107, 35. — daß ich — das Meer und Tr. bewegen werde Hagg. 2, 7. — daß man das Tr. sehe 1 Mos. 1, 9. — daß sie beide tr. durchhin gingen 2 Kön. 2, 8. — der Herr — machte das Meer tr. 2 Mos. 14, 21. — er schalt das Schilfmeer, da ward's tr. Ps. 106, 9. — er verwandelt das Meer in's Tr. Ps. 66, 6. — es ist ein tr. Bissen Spr. 17, 1. — es sei allein auf dem Felle tr. Richt. 6, 39. 37. 40. — ging tr. durch Jos. 4, 1. 22. — gingen sie durch's rothe Meer, als durch tr. Land Ebr. 11, 29. — gingen tr. mitten durch's Meer 2 Mos. 14, 19. Neh. 9, 11. Jud. 5, 10. — Gott nennete das Tr. Erde 1 Mos. 1, 10. — ich will die Wasserströme tr. machen Ezech. 30, 12. — in einem — tr. Lande Ps. 63, 2. — mit meinem Schelten mache ich das Meer tr. Jes. 50, 2. — mitten hindurch auf dem Tr. 2 Mos. 14, 16. — seine Hände haben das Tr. bereitet Ps. 95, 5. — sich legen an die tr. Bäche Jes. 7, 19. — welcher gemacht das Meer und das Tr. Jon. 1, 9. — wo es zuvor tr. gewesen ist Jes. 35, 7.

Trockenheit (Trockene), Tr. soll kommen über ihre Wasser Jer. 50, 38.

Trocknen, die Wasser gegen Mittag Ps. 126, 4. — im Mittage tr. sie die Erde Sir. 43, 3. — mit dem Schurz Joh. 13, 5. — seine Füße mit ihren Haaren Joh. 11, 2. 12, 3. Luc. 7, 38. 44.

Trogyllion, Stadt und Vorgebirge in Jonien A. G. 20, 15.

Trommete, Trompete, achtet nicht der Tr. Hall Hiob 39, 27. (24.) — blaset die Tr. auf der Warte Jer. 6, 1. im Lande Jer. 4, 5. — blies die Tr. und warnete das Volk Ezech. 33, 3. — bliesen mit Tr. vor der Lade 1 Chr. 16, 24. 28. — bliesen Tr. und schrien gen Himmel 1 Macc. 4, 40. — darum brummet mein Herz — wie eine Tr. Jer. 48, 36. — die Priester bliesen Tr. 2 Chr. 7, 6. 13, 14. — ein Tag der — Tr. Zeph. 1, 16. — hören den Schall der Tr. Dan. 3, 5. — mache dir zwei Tr. von — Silber 4 Mos. 10, 2. — mit großem Geschrei und Tr. 1 Macc. 9, 12. 2 Macc.

15, 25. — mit Tr. und Posaunen jauchzet Ps. 98, 6. — mit uns ist Gott und seine Priester und die Tr. 2 Chr. 13, 12. — wenn die Tr. fast klinget Hiob 39, 28. (25.) — wie man die Tr. blasen wird Jes. 18, 3. — wo der Wächter — die Tr. nicht bliese Ezech. 33, 6. — zogen ein mit Psaltern — und Tr. 2 Chr. 20, 28.

Trommeten, Judas ließ tr. 1 Macc. 4, 13. 5, 33. 6, 33. — wenn ihr zum andern Mal tr. 4 Mos. 10, 6. — wider euch 2 Chr. 13, 12. — zu Rama Hos. 5, 8.

Trommetentag, es ist euer Tr. 4 Mos. 29, 1.

Trommeter, das Trommeten der Tr. 2 Chr. 29, 28.

Tropfen, die Heiden sind geachtet, wie ein Tr. Jes. 40, 15. — die Tr. flößen die Erde weg Hiob 14, 19. — die Welt ist vor ihm wie ein Tr. Weish. 11, 23. — er machet das Wasser zu kleinen Tr. Hiob 36, 27. — hast — die Tr. geleckt Jes. 51, 17. — meine Rede — fließe — wie die Tr. auf das Kraut 5 Mos. 32, 2. — wer hat die Tr. des Thaues gezeuget Hiob 38, 28. — wie die Tr., die das Land feuchten Ps. 72, 6. — wie viel Tr. im Regen — werden sollten Sir. 1, 2.

Tröpflein, gleichwie ein Tr. Wassers gegen das Meer Sir. 18, 8. — werden — sein — wie die Tr. auf's Gras Mich. 5, 7. (6.)

Trophimus, ein Schüler und Begleiter des Paulus A. G. 20, 4. 21, 29. 2 Tim. 4, 20.

Trost, an dem hat die Mutter einen Tr. Sir. 3, 7. — auf daß wir — einen starken Tr. haben Ebr. 6, 18. — da sie den lasen, wurden sie des Tr. froh A. G. 15, 31. — da soll dann kommen aller Heiden Tr. Hagg. 2, 8. — das ist ein großer Tr., daß wir hoffen rc. 2 Macc. 7, 14. — das ist mein Tr. in meinem Elende Ps. 119, 50. — dein Wort ist unsers Herzens Freude und Tr. Jer. 15, 16. — deine Gnade ist mein Tr. Ps. 109, 21. — deine Gnade müsse mein Tr. sein Ps. 119, 76. — den Tr. unsers Alters hast du uns genommen Tob. 5, 25. — der bekommt Tr. vom Herrn Spr. 12, 2. — der Gott alles Tr. 2 Cor. 1, 3. — der Gott nicht für seinen Tr. hielt Ps. 52, 9. — der hat reichen Tr. Ps. 65, 5. — der uns hat — gegeben einen ewigen Tr. 2 Theff. 2, 16. — der unser Tr. war, ist gefangen Klag. 4, 20. — die mir ein Tr. worden sind Col. 4, 11. — doch ist der Tr. vor meinen Augen verborgen Hos. 13, 14. — du bist der Tr. Israel Jer. 14, 8. — ein Sohn des Tr. A. G. 4, 36. — ein treuer Freund ist ein Tr. Sir. 6, 16. — gab ihnen wieder Tr. Jes. 57, 18. — Gott der Gnade und des Tr. Röm. 15, 5. — Gott wird Israel herwieder bringen durch seinen herrlichen Tr. Bar. 5, 9. — habe ich — zu dem Goldklumpen gesagt: mein Tr. Hiob 31, 24. — habt bereits vergessen des Tr. Ebr. 12, 5. — hat allen seinen Tr. auf Gott gestellt 2 Macc. 7, 40. — ich bin erfüllet mit Tr. 2 Cor. 7, 4. — ich habe — großen Tr. gefunden Sir. 51, 35. — ich will mein Heiligthum, euren höchsten Tr. — entheiligen Ezech. 24, 21. 25. — ihr habt euren Tr. dahin Luc. 6, 24. — Israel hat dennoch Gott zum Tr. Ps. 73, 1. — ist das — dein Tr. Hiob 4, 6. — ist nun bei euch — Tr. Phil. 2, 1. — laß die Weinenden nicht ohne Tr. Sir. 7, 38. — meines Herrn — Wort soll mir ein Tr. sein 2 Sam. 14, 17. — meines Herzens Tr. und mein Theil Ps. 73, 26. — mit dem Tr., damit wir getröstet werden 2 Cor. 1, 4. — rüstete sich — mit Tr. auf Gottes Wort 2 Macc. 15, 11. — satt werden von den Brüsten ihres Tr. Jes. 66, 11. — Simeon — wartete auf den Tr. Israel Luc. 2, 25. — so geschiehet es euch zu Tr. 2 Cor. 1, 6. — so hätte ich noch wohl Tr. Hiob 6, 10. — so ist's (das tugendsame Weib) ihm ein Tr. Sir. 26, 4. — so werdet ihr auch des Tr. theilhaftig sein 2 Cor. 1, 7. — um Tr. war mir sehr bange Jes. 38, 17. — unser Tr. ist der, daß wir ein gut Gewissen haben Ebr. 13, 18. — ward erfüllet mit Tr. des heiligen Geistes A. G. 9, 31. — weil sie sonst keinen Tr. haben Hiob 24, 8. — wenn er Tr. bedarf, wird er gesegnet sein Sir. 1, 19. — wie wohl wir — Tr. haben an Gottes Wort 1 Macc. 12, 9. — wir haben große Freude und Tr. Philem. 7. — wir haben Trübsal oder Tr. 2 Cor. 1, 6. — wird sehen den zukünftigen Tr. Jer. 17, 6. — wo dein Gesetz nicht mein Tr. gewesen wäre Ps. 119, 92. — wo wenig Tr. im Herzen ist Weish. 17, 13. — wollen — von ihm Hilfe und Tr. erwarten Jud. 8, 16.

Trostbecher, nicht aus dem Tr. zu trinken geben Jer. 16, 7.

Trösten, also ward Isaak getr. über seiner Mutter 1 Mos. 24, 67. — also werden wir auch reichlich getr. 2 Cor. 1, 5. — da ich tr. die Leid trugen Hiob 29, 25. 31, 18. — damit ich dich tr. möge Klag. 2, 13. — das Haus Jacob tr. sich also Mich. 2, 7. — daß — dein Zorn sich gewendet hat, und tr. mich Jes. 12, 1. — daß er eure Herzen tr. Eph. 6, 22. — daß ich samt euch getr. würde Röm. 1, 12. — daß sie einen Sohn nach dem andern — tr. 2 Macc. 7, 21. — daß sie kämen ihn zu tr. Hiob 2, 11. — daß wir auch tr. können — mit dem Troste, damit wir getr. werden 2 Cor. 1, 4. 5. — dein Stecken und Stab tr. mich Ps. 23, 4. — der du mich tr. in Angst Ps. 4, 2. — der Herr hat sein Volk getr. Jes. 49, 13. — der Herr tr. Zion Jes. 51, 3. Sach. 1, 17. — der Herr — tr.'te mich Ps. 118, 5. — der uns tr. in aller unserer Trübsal 2 Cor. 1, 4. — der wird uns tr. in unserer Mühe 1 Mos. 5, 29. — derohalben sind wir getr. worden, daß ihr getr. seid 2 Cor. 7, 13. — deß sich das ganze Land tr. Ps. 48, 3. — deß wir uns tr. Jer. 3, 25. — die da müde werden, tr. er Sir. 17, 20. — die Gottesfürchtigen tr. sich unter einander also Mal. 3, 16. — die Reden des Freundlichen — tr. die Seele Spr. 16, 24. — du hast mich getr. Ruth 2, 13. — du züchtigest und tr. wieder Tob. 13, 2. — er tr. sich dieses guten Lebens Ps. 49, 19. — er tr.'te sie und redete freundlich mit ihnen 1 Mos. 50, 21. — er (Jacob) wollte sich nicht tr. lassen 1 Mos. 37, 35. — es ist niemand — der sie tr. Klag. 1, 2. 9. 17. — Gott, der die Geringen tr., der tr. uns rc. 2 Cor. 7, 6. — Gott, tr. uns Ps. 80, 4. 8. 20. — ich werde mich tr. durch meine Feinde Jes. 1, 24. — ich will euch tr., wie einen seine Mutter tr. Jes. 66, 13. — ich will — sie tr. und sie erfreuen Jer. 31, 13. — ich wollte euch — mit meinen Lippen tr. Hiob 16, 5. — ihr Tr. ist nichts Sach. 10, 2. — mein Bette sollte mich tr. Hiob 7, 13. — meine Seele will sich nicht tr. lassen Ps. 77, 3. — mühet euch nicht mich zu tr. Jes. 22, 4. — nun aber wird er (Lazarus) getr. Luc. 16, 25. — Rahel weinet — und will sich nicht tr. lassen Jer. 31, 15. Matth. 2, 18. — seine (Jacob's) Söhne traten auf, daß sie ihn tr. 1 Mos. 37, 35. — sie sollen getr. werden Matth. 5, 4. — sie zu tr. über ihren Bruder Joh. 11, 19. — so tr. euch

mit diesem Worte 1 Theff. 5, 14. — so werde ich getr. Pf. 119, 52. — tr.'e dein Herz Sir. 30, 24. 38, 18. — tr.'e dich wieder über ihn (den Todten) Sir. 38, 24. — tr.'e uns, Gott, unser Heiland Pf. 85, 5. — tr.'n mein Volk in seinem Unglück Jer. 6, 14. — tr.'t die Kleinmüthigen 1 Theff. 5, 14. — tr.'t euch deß, das so gar nichts ist Amos 6, 13. — tr.'t euch, habet einerlei Sinn 2 Cor. 13, 11. 1 Theff. 4, 18. — tr.'t, tr.'t mein Volk Jes. 40, 1. — tr.'ten ihn über allem Uebel Hiob 42, 11. — vertritt du deinen Knecht und tr. ihn Pf. 119, 122. — wenn du mein Herz tr. Pf. 119, 32. — wenn tr. du mich Pf. 119, 82. — wer sollte dich tr. Jes. 51, 19. — weß soll ich mich tr. Pf. 39, 8. — wie tr. ihr mich so vergeblich Hiob 21, 34. — wurden nicht wenig getr. A. G. 20, 12. — zu tr. alle Traurigen Jes. 61, 2.

Tröster, da waren Thränen derer, so Unrecht litten, und hatten keinen Tr. Pred. 4, 1. — daß der Tr. fern von mir ist Klag. 1, 16. — deine Tr. haben dich überredet Jer. 38, 22. — deine Tr. verführen dich Jes. 3, 12. — der Tr., der heilige Geist — wird's euch alles lehren Joh. 14, 26. — die Weisheit, ein Tr. in Sorgen Weish. 8, 9. — er soll euch einen andern Tr. geben Joh. 14, 16. — habe doch keine Tr. Klag. 1, 21. — ich, ich bin euer Tr. Jes. 51, 12. — ich warte — auf Tr., aber ich finde keine Pf. 69, 21. — ihr seid — leidige Tr. Hiob 16, 2. — so kommt der Tr. nicht zu euch Joh. 16, 7. — wenn aber der Tr. kommen wird Joh. 15, 26. — wo soll ich dir Tr. suchen Nah. 3, 7.

Tröstlich, deine Güte ist tr. Pf. 69, 17. — Exempel 2 Macc. 6, 31. — tr. reden die Reinen Spr. 15, 26. — will ich — deinem Namen — danken, daß er so tr. ist Pf. 54, 8. — Worte Sach. 1, 13.

Trostlos, du Elende — und du Tr. Jes. 54, 11.

Tröstung, deine Tr. ergötzten meine Seele Pf. 94, 19. — der redet den Menschen zur Tr. 1 Cor. 14, 3. — sollten Gottes Tr. so gering vor dir gelten Hiob 15, 11.

Trotz, dein Tr. — hat dich betrogen Jer. 49, 16. — der Herr ist dein Tr. Spr. 3, 26. — der Tr. Moab ist aus Jer. 48, 2. — der Weg des Herrn ist des Frommen Tr. Spr. 10, 29. — du verbirgst sie — vor jedermanns Tr. Pf. 31, 21. — ihr Tr. muß vergehen Pf. 49, 15. — Tr., thut Gutes oder Schaden Jes. 41, 23. — Tr., und mache sich einer an Joab 2 Sam. 20, 11. — was ist das für ein Tr. 2 Kön. 18, 19. — wo ist sein Tr. Sir. 34, 18.

Trotzen, darum muß ihr Tr. köstlich Ding sein Pf. 73, 6. — daß der Mensch nicht mehr tr. Pf. 10, 18. — daß er tr. und pochet Sir. 31, 38. — der Reiche — tr. noch dazu Sir. 13, 4. — die — tr. auf ihren Reichthum Pf. 49, 7. — du hast den Herrn getr. Jer. 50, 24. — eure Väter haben mich noch weiter gelästert und getr. Ezech. 20, 27. — fürchtet euch vor ihrem Tr. nicht 1 Petr. 3, 14. — lasset euer groß — Tr. 1 Sam. 2, 3. — merket auf und tr. nicht Jer. 13, 15. — so euch jemand tr. 2 Cor. 11, 20. — stürzest, die auf sich und ihre Macht tr. Jud. 6, 14. — tr.'e auf dein Amt Sir. 10, 31. — tr.'n auf ihre schrecklichen Götzen Jer. 50, 38. — was tr. du auf deine Auen Jer. 49, 4. — was tr. du denn, du Tyrann Pf. 52, 3. — wer noch dazu tr. Sir. 21, 8. — wollen wir wider den Herrn tr. 1 Cor. 10, 22.

Trotzig, der war tr. und breitete sich aus Jer. 37, 35. — er handelt tr. mit allen seinen Feinden Pf. 10, 5. — es ist das Herz ein tr. und verzagt Ding Jer. 17, 9. — Tr. stehen mir nach meiner Seele Pf. 54, 5.

Trotziglich, der den Gott Israel tr. gelästert Jud. 13, 27. — ging tr. in das Heiligthum 1 Macc. 1, 23. — so tr. reden und sich so rühmen Pf. 94, 4.

Trübe, Brunn Spr. 25, 26. — daß ihr drein tretet und sie tr. macht Ezech. 34, 18. — daß sie keines Menschen Fuß tr. machen soll Ezech. 32, 13. — der Himmel ist roth und tr. Matth. 16, 3. — trinken, was ihr mit euren Füßen tr. gemacht Ezech. 34, 19. — zur Zeit, da es tr. und finster war Ezech. 34, 12.

Trüben, das Wasser Ezech. 32, 2.

Trübniß (Betrübniß), mein Leben hat abgenommen vor Tr. Pf. 31, 11.

Trübsal, alsdann werden sie euch überantworten in Tr. Matth. 24, 9. — also bewähret die Tr. des Menschen Sinn Sir. 27, 6. — aus sechs Tr. wird er dich erlösen Hiob 5, 19. — Bande und Tr. warten mein daselbst A. G. 20, 23. — da sie durch viel Tr. bewähret wurden 2 Cor. 8, 2. — darum kommt nun diese Tr. über uns 1 Mos. 42, 21. — das ist ein Tag der Tr. Jes. 37, 3. Zeph. 1, 15. — daß die andern Ruhe haben und ihr Tr. 2 Cor. 8, 13. — daß ihr nicht müde werdet um meiner Tr. willen Eph. 3, 13. — daß nicht jemand weich würde in dieser Tr. 1 Theff. 3, 3. — daß wir durch viel Tr. müssen in's Reich Gottes gehen A. G. 14, 22. — daß wir trösten können die da sind in allerlei Tr. 2 Cor. 1, 4. — dem Armen (wird er) das Ohr öffnen in Tr. Hiob 36, 15. — der auch euer Mitgenoß an Tr. gewesen ist Off. Joh. 1, 9. — der Herr wird euch in Tr. Brot — geben Jes. 30, 20. — der meine Seele aus aller Tr. erlöset hat 2 Sam. 4, 9. — der mich höret zur Zeit der Tr. 1 Mos. 35, 3. A. G. 7, 10. — der uns tröstet in aller unserer Tr. 2 Cor. 1, 4. — der wird — aus der Tr. erlöset Tob. 3, 22. — die aber zerstreuet waren in der Tr. A. G. 11, 19. — die gekommen sind aus großer Tr. Off. Joh. 7, 14. — doch werden solche leibliche Tr. haben 1 Cor. 7, 28. — du bist — der Armen Stärke in Tr. Jes. 25, 4. — durch Schmach und Tr. ein Schauspiel worden Ebr. 10, 33. — durch's Feuer der Tr. bewähret Sir. 2, 5. 27, 6. — errette mich von aller Tr. 1 Sam. 26, 24. — es kam eine große Tr. A. G. 7, 11. — es wird alsdann eine große Tr. sein Matth. 24, 21. 29. Marc. 13, 19. 24. — euch aber, die ihr Tr. leidet, Ruhe mit uns 2 Theff. 1, 6. 7. — gedenket — derer, die Tr. leiden Ebr. 13, 3. — ich bin überschwänglich in Freuden, in aller unserer Tr. 2 Cor. 7, 4. — ich weiß — deine Tr. Off. Joh. 2, 9. — ich werfe — die die Ehe gebrochen — in große Tr. Off. Joh. 2, 22. — ihr — habt das Wort aufgenommen unter vielen Tr. 1 Theff. 1, 6. — im Lande der Tr. und Angst Jes. 30, 6. — in der Tr. vergiebst du Sünde Tob. 3, 14. — in Tr., in Nöthen, in Aengsten 2 Cor. 6, 4. — lasset euch dieselben (Götter) helfen zur Zeit eurer Tr. Richt. 10, 14. — lasset uns beweisen als die Diener Gottes — in Tr. 2 Cor. 6, 4. — nichts finden denn Tr. Jes. 8, 22. — o daß ich ruhen möchte zur Zeit der Tr. Hab. (3,) 4, 16. — sei geduldig in allerlei Tr. Sir. 2, 4. — sei — unser Heil zur Zeit der Tr. Jes. 33, 2. — seid — geduldig in Tr. Röm. 12,

12. — sind umhergezogen — mit Tr. Ebr. 11, 37. — speiset ihn mit Brot und Wasser der Tr. 1 Kön. 22, 27. — Tr. und Angst über alle Seelen der Menschen ꝛc. Röm. 2, 9. — unsere Tr., die zeitlich und leicht ist 2 Cor. 4, 17. — verhalten bis auf diese Zeit der Tr. Hiob 38, 23. — Waisen und Wittwen in ihrer Tr. besuchen Jac. 1, 27. — was noch mangelt an Tr. in Christo Col. 1, 24. — weil ihr in Tr. seid Richt. 11, 7. — wenn sich Tr. — erhebet um des Wort's willen Matth. 13, 21. — wenn Tr. da ist, so denkest du der Barmherzigkeit Hab. 4, 2. — wenn Tr. da ist, so suchet man dich Jes. 26, 16. — wer will uns scheiden von der Liebe Gottes? Tr. oder Angst? Röm. 8, 35. — werdet Tr. haben zehn Tage Off. Joh. 2, 10. — wir haben allenthalben Tr. 2 Cor. 4, 8. — wir haben Tr. oder Trost 2 Cor. 1, 6. — wir rühmen uns auch der Tr. Röm. 5, 3. — wir wissen, daß Tr. Geduld bringet Röm. 5, 3. — zu vergelten Tr. denen, die euch Tr. anlegen 2 Theß. 1, 6. 7.

Trübselig, den Tr. Handreichung gethan 1 Tim. 5, 10. — Zeit Dan. 12, 1.

Trug, daß es eitel Tr. mit ihnen ist Spr. 14, 8. — er wird ihre Seele aus dem Tr. — erlösen Ps. 72, 14. — sein Mund ist voll — Tr. Ps. 10, 7.

Trügen, die ihrer Herren Haus füllen mit Rauben und Tr. Zeph. 1, 9. — lügen und tr. läßt nicht von ihrer Gasse Ps. 55, 12. — seine Lippen, daß sie nicht tr. 1 Petr. 3, 10. — was die Gottlosen rathen, das tr. Spr. 12, 5.

Trügerei, es ist allenthalben — Tr. unter ihnen Jer. 9, 6. — ihre Götzen sind Tr. Jer. 10, 14. — ihre Tr. ist eitel Lügen Ps. 119, 118. — ist das auch Tr., das meine — Hand treibt Jes. 44, 20. — sie predigen euch — ihres Herzens Tr. Jer. 14, 14. 23, 26. — vor Tr. wollen sie mich nicht kennen Jer. 9, 6. — was durch sie geschieht, ist eitel Tr. Bar. 6, 44.

Trüglich, Arbeiter 2 Cor. 11, 13. — handeln Röm. 13, 13.

Trunk, helfen mit einem bittern Tr. Jer. 8, 14. — Wein's Ps. 60, 5.

Trunken, da er (Noah) des Wein's trank, ward er tr. 1 Mos. 9, 21. — das Land wird taumeln wie ein Tr. Jes. 24, 20. — daß sie taumelten — wie ein Tr. Ps. 107, 27. — David — machte ihn (Uria) tr. 2 Sam. 11, 13. — der alle Welt tr. gemacht hat Jer. 51, 7. vgl. 39. 57. — der andere ist tr. 1 Cor. 11, 21. — die da tr. sind, die sind des Nachts tr. 1 Theß. 5, 7. — diese sind nicht tr., wie ihr wähnet A. G. 2, 15. — du Elende und Tr. Jes. 51, 21. — du mußt auch tr. und geblößet werden Klag. 4, 21. Nah. 3, 11. — ein tr. Weib ist eine große Plage Sir. 26, 11. — habe sie tr. gemacht in meinem Grimm Jes. 63, 6. — ich sahe das Weib tr. von dem Blut der Heiligen Off. Joh. 17, 6. — ich will meine Pfeile mit Blut tr. machen 5 Mos. 32, 42. — ihr Land wird tr. werden vom Blut Jes. 34, 7. — ihr trinket und werdet doch nicht tr. Hagg. 1, 6. — isset und trinket mit den Tr. Matth. 24, 49. — machet sie irre wie die Tr. Hiob 12, 25. — macht sie tr., daß sie speien Jer. 48, 26. — mein Schwert ist tr. Jes. 34, 5. — mir ist wie einem tr. Manne Jer. 23, 9. — sie waren allesamt tr. Jud. 13, 1. — sie werden tr. von den reichen Gütern deines Hauses Ps. 36, 9. vgl. Matth. 26, 29. — sie wurden tr. mit ihm (Joseph) 1 Mos. 43, 34. — tr. werden — von dem Wein ihrer Hurerei Off. Joh. 17, 2. — verblendet euch und werdet tr. Jes. 29, 9. — wachet auf, ihr Tr. Joel 1, 5. — wehe der prächtigen Krone der Tr. Jes. 28, 1. 3. — wenn sie tr. worden sind Joh. 2, 10. — wer tr. macht, wird auch tr. Spr. 11, 25. vgl. 2 Cor. 9, 6. — wie ein Dornzweig, der in eines Tr. Hand sticht Spr. 26, 9.

Trunkenbold, ist — ein Lästerer oder ein Tr. 1 Cor. 5, 11. — noch die Tr. — werden das Reich Gottes ererben 1 Cor. 6, 10. — unser Sohn — ist ein — Tr. 5 Mos. 21, 20. — wie ein Tr. taumelt Jes. 19, 14.

Trunkenheit, da wir wandelten in — Tr. 1 Petr. 4, 3. — die Tr. macht einen tollen Narren noch toller Sir. 31, 37.

Tryphena, eine Gläubige zu Rom Röm. 16, 12.

Tryphon, ein syrischer Hauptmann 1 Macc. 11, 39 ff. 12, 39 ff. 13, 1 ff. 14, 1. 15, 10 ff.

Tryphosa, eine Gläubige zu Rom Röm. 16, 12.

Tubianer, Bewohner von Tubin 2 Macc. 12, 17.

Tubin, ein Landstrich jenseit des Jordan 1 Macc. 5, 13., wohl eins mit Tob Richt. 11, 3.

Tuch, banden ihn in leinene T. Joh. 19, 40. — machte ein T. in der Thür der Hütten 2 Mos. 36, 37. 26, 36. — niemand flicket ein altes Kleid mit einem Lappen von neuem T. Matth. 9, 16. Marc. 2, 21. — Petrus — sahe die leinenen T. alleine gelegt Luc. 24, 12. — wie ein groß leinen T. an vier Zipfeln gebunden A. G. 10, 11. 11, 5. — Würmer werden sie fressen, wie ein wollenes T. Jes. 51, 8.

Tüchtig, darum ist einer nicht t., daß er sich selbst lobt 2 Cor. 10, 18. — daß Leute unter ihnen sind, die t. sind 1 Mos. 47, 6. — daß wir t. sind, ist von Gott 2 Cor. 3, 5. — der uns t. gemacht hat zum Erbtheil der Heiligen Col. 1, 12. — derselbe giebt ihr — einen t. Regenten Sir. 10, 4. — die da t. sind auch andere zu lehren 2 Tim. 2, 2. — du seist t. genug dazu Sir. 7, 5. — man — redet nichts T. Jes. 59, 4. — nicht daß wir t. sind von uns selber 2 Cor. 3, 5. — ordne sie alle, die da zum Heer t. sind 4 Mos. 4, 23. — welcher auch uns t. gemacht hat 2 Cor. 3, 6. — wer ist hiezu t. 2 Cor. 2, 16.

Tücke, Tück, böse T. — verjagen den Freund Sir. 22, 27. — das (Herz) mit bösen T. umgehet Spr. 6, 18. — der Feind läßt seine T. nicht Sir. 12, 10. — der Gottlosen T. sind keine Klugheit Sir. 19, 19. — der Herr deine T. offenbare Sir. 1, 35. — des Narren T. ist Sünde Spr. 24, 9. — die T. werden zu Schanden Spr. 12, 8. — er erfindet T. zu verderben Jes. 32, 7. — Erfinder böser T. Röm. 1, 30. — gehen mit bösen T. um Mich. 2, 1. — ihre Häuser sind voller T. Jer. 5, 27. — in allen seinen T. hält er Gott für nichts Ps. 10, 4. — ob dir vergeben werden möchte der T. deines Herzens A. G. 8, 22. — sie — erdenken T. Ps. 10, 2. — sie wollen mir einen T. beweisen Ps. 55, 4. — welche mit bösen T. umgehen Ps. 26, 10. — wer mit heimlichen T. umgehet Sir. 13, 32.

Tückisch, dieweil ich t. war 2 Cor. 12, 16. — König Dan. 8, 23. — Mensch Sir. 36, 22.

Tügen, s. taugen.

Tugend, daß ihr verkündigen sollt die T. deß, der euch berufen hat 1 Petr. 2, 9. — der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und T. 2 Petr. 1, 3. — haben kein Zeichen der T. bewiesen Weish. 5, 14. —

ihre Arbeit ist eitel T. Weish. 8, 7. — ist etwa eine T. Phil. 4, 8. — reichet dar in eurem Glauben T. und in der T. Bescheidenheit 2 Petr. 1, 5.

Tugendsam, Weib Ruth 3, 11. Spr. 31, 10. Sir. 26, 1. 3. 21.

Tumm, wo nun das Salz t. wird Matth. 5, 13. Marc. 9, 50. Luc. 14, 34.

Tummeln, daß die Stadt t. 1 Kön. 1, 45. — was t. und weinet ihr Marc. 5, 39.

Tünch, wie der schöne T. an der schlechten Wand Sir. 22, 20.

Tünchen, mit Kalk 5 Mos. 27, 2. — mit losem Kalk Ezech. 13, 10. 11. 14. 22, 28. — wo ist das Getünchte, das ihr get. Ezech. 13, 12.

Tüncher, hie ist weder Wand noch T. Ezech. 13, 15. 11.

Tunken, deinen Bissen in den Essig Ruth 2, 14. — den Rock in Blut 1 Mos. 37, 31. — in das Blut 2 Mos. 12, 22. 3 Mos. 4, 6. — in den Honigseim 1 Sam. 14, 27. — in den Koth Hiob 9, 31. — in Oel 5 Mos. 33, 24. — in Wasser 2 Kön. 8, 15. vgl. 4 Mos. 19, 18. Jos. 3, 15.

Türkis, ein Edelstein, die vierte (Riege) sei ein T. 2 Mos. 28, 20. — dieselben Räder waren wie ein T. Ezech. 1, 16. 10, 9. — sein Leib war wie T. Dan. 10, 6. — seine Hände sind wie goldene Ringe mit T. Hoh. 5, 14.

Turteltaube, bringe er dem Herrn — zwei T. 3 Mos. 5, 7. 15, 29. 4 Mos. 6, 10. — die T. läßt sich hören in unserm Lande Hoh. 2, 12. — du wollest nicht dem Thiere geben die Seele deiner T. Ps. 74, 19. — ein Paar T. oder zwo junge Tauben Luc. 2, 24. — eine T. — und Schwalbe merken ihre Zeit Jer. 8, 7.

Tychicus, ein Schüler und Gefährte des Paulus A. G. 20, 4. Eph. 6, 21. 2 Tim. 4, 12. Tit. 3, 12.

Tyrann, das ist — das Erbe der T. Hiob 27, 13. — dem T. ist die Zahl seiner Jahre verborgen Hiob 15, 20. — der Haufe der T. stehet mir nach meiner Seele Ps. 86, 14. — der T. hat sich aufgemacht Ezech. 7, 11. — die Menge der T. wie eine webende Spreu Jes. 29, 5. — die T. erhalten den Reichthum Spr. 11, 16. — erlöset mich aus der Hand des T. Hiob 6, 23. — es waren auch zu den Zeiten T. auf Erden 1 Mos. 6, 4. — hilf mir aus der Hand — des — T. Ps. 71, 4. — ich will über dich schicken die T. der Heiden Ezech. 8, 7. — ihr werdet wie ein T. zu Grunde gehen Ps. 82, 7. — kann dir weder König noch T. unter Augen treten Weish. 12, 14. — laßt uns ziehen in unser Vaterland vor dem Schwerte des T. Jer. 46, 16. — mit euch T. rede ich Weish. 6, 10. — viele T. haben müssen herunter — sitzen Sir. 11, 5. — was trotzest du denn, du T. Ps. 52, 3. — wenn die T. ein Ende haben Jes. 29, 20. — wenn die T. wüthen Jes. 25, 4.

Tyrannei, daß sie dieser großen T. — waren los worden 1 Macc. 13, 51. — die T. war allzu groß worden 1 Macc. 2, 30. — es ist eine große T. 1 Macc. 2, 49.

Tyrannisch, Narren reden t. Spr. 14, 3. — Stadt Zeph. 3, 1.

Tyrannus, ein Epheser, in dessen Schule Paulus eine Zeit lang lehrte A. G. 19, 9.

Tyrer 2 Chr. 2, 14. Neh. 13, 16. Ps. 87, 4.

Tyrus, eine berühmte Handelsstadt Phöniciens am mittelländischen Meere, mit deren Könige Hiram David und Salomo in gutem Vernehmen standen 2 Sam. 5, 11. 24, 7. 1 Kön. 7, 13. 14. 9, 11. 12. 1 Chr. 15, 1. 23, 4. 2 Chr. 2, 3. 11., göttliche Last verkündigten über dieselbe Jes. 23, 1 ff. Jer. 47, 4. Ezech. 26, 2 ff. 27, 2 ff. 28, 2 ff. 29, 18 ff. Sach. 9, 2 ff. —

Es wird T. und Sidon erträglicher ergehen Matth. 11, 22. Luc. 10, 14. — Jesus — entwich in die Gegend T. und Sidon Matth. 15, 21. Marc. 7, 24. — wären solche Thaten zu T. — geschehen Matth. 11, 21. Luc. 10, 13. — wir — kamen an zu T. A. G. 21, 3.

U.

Uchal, ein Schüler oder Sohn Azur's Spr. 30, 1.

Uebel, das, Uebeles, also gereuete dem Herrn das Ue. 2 Mos. 32, 14. — da reuete auch dem Herrn das Ue. Jer. 26, 19. 3. 13. — darum hat der Herr alle dieß Ue. über sie gebracht 1 Kön. 9, 9. — daß du bist der Helfer aus allem Ue. Weish. 16, 8. — daß du sie bewahrest vor dem Ue. Joh. 17, 15. — daß ihr nicht widerstreben sollt dem Ue. Matth. 5, 39. — daß ihr nichts Ue. thut 2 Cor. 13, 7. — daß ihr solches Ue. thatet vor dem Herrn 5 Mos. 9, 18. — daß kein Ue. sie heimsuchen wird Spr. 19, 23. — dem Ue. nachjagen Spr. 11, 19. — dem Ue. soll keiner entrinnen Jer. 42, 17. — der Herr behüte dich vor allem Ue. Ps. 121, 7. — der Herr wird mich erlösen von allem Ue. 2 Tim. 4, 18. — der ich — schaffe das Ue. Jes. 45, 7. — der mich erlöset hat von allem Ue. 1 Mos. 48, 16. — die aber Ue. gethan haben Joh. 5, 29. — die mir Ue. gönnen Ps. 40, 15. wünschen Ps. 70, 3. — die sich meines Ue. freuen Ps. 35, 26. — die Zunge — das unruhige Ue. Jac. 3, 8. — erlöse uns von dem Ue. Matth. 6, 13. — es wird dir kein Ue. begegnen Ps. 91, 10. — Geiz ist eine Wurzel alles Ue. 1 Tim. 6, 10. — hat mich nicht dieß Ue. alles betreten 5 Mos. 31, 17. — ich bin's, der — das Ue. gethan hat 1 Chr. 22, 17. — in der siebenten (Trübsal) wird dich kein Ue. rühren Hiob 5, 19. — lässest dich des Ue. reuen Jon. 4, 2. — lasset uns Ue. thun, auf daß Gutes daraus komme Röm. 3, 8. — reden allerlei Ue. wider euch Matth. 5, 11. — sie haben denn Ue. gethan Spr. 4, 16. — so jemand — das Ue. verträgt 1 Petr. 2, 19. — solch Ue. kommt von dem Herrn 2 Kön. 6, 33. — thue das Ue. von deinem Leibe Pred. 11, 10. — thue dir nicht Ue. A. G. 16, 28. — trösten Hiob über allem Ue. Hiob 42, 11. — warum thut ihr so großes Ue. Jer. 44, 7. — was drüber ist, das ist vom Ue. Matth. 5, 37. — was hat er denn Ue. gethan Matth. 27, 23. — was Ue. ist in meiner Hand 1 Sam. 26, 18. — weise sind sie genug Ue. zu thun Jer. 4, 22. — wie kann ich zusehen dem Ue. Esth. 8, 6. — wie sollt' ich ein so groß Ue. thun 1 Mos. 39, 9. — wie viel Ue. er den Heiligen gethan A. G. 9, 13.

Uebel, da etliche ü. redeten von dem Wege A. G. 19, 9. — darum, daß ihr ü. bittet Jac. 4, 3. —

daß dir's nicht ü. spreche, der es höret Spr. 25, 10. — daß es in seinem Hause ü. zuging 1 Chr. 8, 23. — daß uns nicht jemand ü. nachreden möge 2 Cor. 8, 20. — der das Gesetz ü. deutet Ps. 94, 10. — die mir ü. wollen Ps. 35, 4. 38, 13. — einen treuen Knecht — halte nicht ü. Sir. 7, 22. — er möchte dir ü. danken Sir. 8, 22. — es gehet ihrer Seele ü. Jes. 15, 4. — es gehet mir so ü. Ps. 31, 12. — es möcht's der Herr sehen und ihm ü. gefallen Spr. 24, 17. 18. — es wird dem Lande ü. gehen Jes. 24, 19. — gedenke, daß dir's wieder ü. gehen kann Sir. 11, 26. — habe ich ü. geredet, so beweise es Joh. 18, 23. — habe ich — ü. vor dir gethan Ps. 51, 6. — ich gehabe mich ü. Jer. 8, 21. — ich habe ü. gethan Matth. 27, 4. — ihre Ohren hören ü. Matth. 13, 15. — meine Tochter wird vom Teufel ü. geplagt Matth. 15, 22. — möge bald ü. von mir reden Marc. 9, 39. — sie zerplagten den Mose ü. Ps. 106, 32. — so ü. wird es uns nicht gehen Jer. 5, 12. — solches — gefällt ihm (dem Herrn) ü. Jes. 59, 15. — thut nicht so ü. 1 Mos. 19, 7. — viel schelten mich ü. Ps. 31, 14. — von einem kargen Filze redet die ganze Stadt ü. Sir. 31, 29. — warum gehabt sich dein Herz so ü. 1 Sam. 1, 8. — warum gehet es uns so ü. Jon. 1, 8. — warum habt ihr so ü. an mir gethan 1 Mos. 43, 6. (5.) — warum siehest du so ü. Neh. 2, 2. 3. — wenn dir's ü. gehet Spr. 27, 10. — wenn es den Frommen ü. gehet Sir. 27, 32. — wenn es ihnen ü. gehet Hos. 5, 15. — wenn es meinem Feinde ü. ging Hiob 31, 29. — wenn es ü. gehet Sir. 12, 8. 37, 4. — werdet ihr aber ü. handeln 1 Sam. 12, 25.

Uebelthat, ihr — erndtet Ue. Hos. 10, 13. — sie konnten keine Sache noch Ue. finden Dan. 6, 4. — von Ue. wegen 1 Petr. 3, 17.

Uebelthäter, alle Ue. müssen zerstreuet werden Ps. 92, 10. — bewahre mich — vor der Falle der Ue. Ps. 141, 9. — daß ich alle Ue. ausrotte Ps. 101, 8. — daß sich da möchten verbergen die Ue. Hiob 42, 22. — den Ue. gleich gerechnet Jes. 53, 12. — der Ue. einer lästerte ihn Luc. 23, 39. — der Ue. (lasse) seine Gedanken Jes. 55, 7. — die so verwegene Ue. sind Ps. 59, 6. — die, so von euch afterreden als von Ue. 1 Petr. 2, 12. — die Ue. blühen alle Ps. 92, 8. — die Ue. sind blöde Spr. 10, 29. — du bist feind allen Ue. Ps. 5, 6. — eine Furcht den Ue. Spr. 21, 15. — er ist unter die Ue. gerechnet Marc. 15, 28. Luc. 23, 32. 33. — errette mich von den Ue. Ps. 59, 3. — für die Ue. gebeten Jes. 53, 12. — laß sie, die Ue., daselbst fallen Ps. 36, 13. — niemand leide unter euch — als ein Ue. 1 Petr. 4, 15. — sei nicht neidisch über die Ue. Ps. 37, 1. — sollte nicht — ein Ue. so verstoßen werden Hiob 31, 3. — über welchem ich mich leide — als ein Ue. 2 Tim. 2, 9. — verbirg mich — vor dem Haufen der Ue. Ps. 64, 3. — wäre dieser nicht ein Ue. Joh. 18, 30. — weichet alle von mir, ihr Ue. Matth. 7, 23. — weichet von mir alle Ue. Ps. 6, 9. — wer tritt zu mir wider die Ue. Ps. 94, 16. — wie lange sollen — alle Ue. sich rühmen Ps. 94, 4. — will denn der Ue. keiner das merken Ps. 14, 4. — wollen denn die Ue. ihnen nicht sagen lassen Ps. 53, 5. — ziehe mich nicht hin unter — den Ue. Ps. 28, 3. — zur Rache über die Ue. 1 Petr. 2, 14. — zween andere Ue. Luc. 23, 32. 33.

Ueben, allerlei Bosheit Zeph. 3, 7. — an ihren Göttern Gericht 4 Mos. 33, 4. — Barmherzigkeit Sir. 35, 4. Jer. 9, 24. Röm. 12, 8. — das Gesetz Klag. 2, 9. — denen, die dadurch geü. sind Ebr. 12, 11. — dich in Gottes Wort Sir. 11, 20. — dich selbst an der Gottseligkeit 1 Tim. 4, 7. — eine gute Ritterschaft 1 Tim. 1, 18. — euren Willen Jes. 58, 3. — Gerechtigkeit Jes. 64, 5. — Gewalt im Lande Hiob 22, 8. vgl. Jes. 10, 2. Ezech. 22, 29. Sir. 20, 2. mit seinem Arm Luc. 1, 51. — Greuel Ezech. 33, 26. 29. 44, 13. — große Rache Ezech. 25, 17. — Hochmuth 2 Mos. 18, 11. Ps. 31, 24. — in demselbigen ü. ich mich A. G. 24, 16. — in den tiefen Reden Sir. 39, 3. — Liebe Mich. 6, 8. — mit den Aeltesten keine Barmherzigkeit Klag. 4, 16. — Rache mit Grimm Mich. 5, 14. unter den Heiden Ps. 149, 7.

Ueberantworten, das Reich Gott 1 Cor. 15, 24. — daß dich der Widersacher nicht — ü. dem Richter Matth. 5, 25. — daß ich den Juden nicht ü. würde Joh. 18, 36. — daß Johannes ü. war Matth. 4, 12. Marc. 1, 14. — dem Schwerte Mich. 6, 14. — den Peinigern Matth. 18, 34. — der mich dir ü. hat Joh. 19, 11. — der Richter ü. dich dem Diener Matth. 5, 25. dem Stockmeister Luc. 12, 58. — des Königs Befehl Esr. 8, 36. — des Menschen Sohn wird ü. werden Matth. 20, 18. 26, 2. Marc. 10, 33. — die Handreichung A. G. 12, 25. — die Hohenpriester haben dich mir ü. Joh. 18, 35. — du sollst den Knecht nicht seinem Herrn ü. 5 Mos. 23, 15. — ein Bruder den andern Matth. 10, 21. — euch in ihre Schulen Luc. 21, 12. in Trübsal Matth. 24, 9. vor die Rathhäuser Matth. 10, 17. — ich will dich ü. denen du feind warest Ezech. 23, 28. — ihn (Jesum) aus Neid Matth. 27, 18. Marc. 15, 10. den Heiden Matth. 20, 19. Luc. 18, 32. der Oberkeit Luc. 20, 20. ohne Rumor Luc. 22, 6. Pilato Matth. 27, 2. — mich dem Tode Hiob 30, 23. — sie in's Gefängniß A. G. 8, 3. 22, 4. — welchen ihr ü. habt A. G. 3, 13. — wenn sie euch nun ü. werden Matth. 10, 19. — wie ihn unsere — Obersten ü. haben Luc. 24, 20. — wir hätten dir ihn nicht ü. Joh. 18, 30. — zum Schlachten Jes. 34, 2.

Ueberaus, herzlich 2 Cor. 7, 15. — schön Ezech. 16, 13. — sündig Röm. 7, 13. — unsinnig A. G. 26, 11.

Ueberbehalten, etwas Sir. 47, 25.

Ueberbleiben, bl. keiner ü. ohne Caleb und Josua 4 Mos. 26, 65. — darnach die wir leben und ü. 1 Theff. 4, 17. — ein arm gering Volk Zeph. 3, 12. — ein wenig Jes. 16, 14. — etliche meines Erbtheils 2 Kön. 21, 14. vgl. Ezech. 6, 8. 12, 16. — etwas bis morgen 2 Mos. 12, 10. 3 Mos. 7, 16. von dem Fleische 2 Mos. 29, 34. 3 Mos. 7, 17. 8, 32. — ich bin allein ü. 1 Kön. 18, 22. Röm. 11, 3. — ist noch jemand ü. von dem Hause Saul's 2 Sam. 9, 1. — keiner Jer. 42, 17. — man wird essen und wird ü. 2 Kön. 4, 43. — nicht einer 2 Mos. 8, 31. (27.) Richt. 4, 16. Ps. 106, 11. — nichts von euch Jer. 44, 7. — niemand Klag. 2, 22. 5 Mos. 2, 34. — siebentausend in Israel 1 Kön. 19, 18. Röm. 11, 4. — was ü. von Brocken Matth. 15, 37. Luc. 9, 17. Joh. 6, 13. — wenig Leute Jes. 24, 6. — wenn uns der Herr — nicht ein weniges ließe ü. Jes. 1, 9. — wir sind ü. eine Errettung Esr. 9, 15. — wird euer wenig Pöbels ü. 5 Mos. 28, 62.

Ueberblieben, also gehet es — mit diesen Ue.

Röm. 11, 5. — die Ue. meines Volks sollen sie erben Zeph. 2, 9.

Ueberdrüßig, dein Spr. 25, 17. — derselbigen (Neumonden) Jes. 1, 14. — ihr Ezech. 23, 18.

Uebereilen, der Tod ü. sie Ps. 55, 16. — dich die Armuth Spr. 6, 11. — dich nicht Sir. 5, 13. — die Tiefe ü. sie Jud. 9, 7. — euch eure Verfolger Jes. 30, 16. — so ein Mensch — von einem Fehler ü. würde Gal. 6, 1.

Uebereinstimmen, ihr Zeugniß nicht Marc. 14, 56.

Ueberfahren, den Bund des Herrn Jos. 7, 15.

Ueberfallen, das Land Ezech. 38, 11. — daß euch die Finsterniß nicht ü. Joh. 12, 35. — daß ihn ü. alle die geplagt waren Marc. 3, 10. — der Frevel dich Hab. 2, (3,) 17. — dich das Wetter Ps. 81, 8. — dich wie Käfer Nah. 3, 15. — die Stadt Richt. 9, 33. Jer. 15, 8. — die Wellen ü. sie Luc. 8, 23. — Grauen mich Ps. 55, 6. — ihn etwas Klag. 3, 28. Schrecken Hiob 27, 20. wie ein Löwe Sir. 28, 27. — mich die elende Zeit Hiob 30, 27. — mich zu ü. Ps. 63, 10. — Schrecken und Finsterniß den Abraham 1 Mos. 15, 12. — sie das Verderben schnell 1 Thess. 5, 3. — unversehens Ps. 35, 8. — wer will uns ü. Jer. 21, 13. — wie mit einer Fluth Dan. 11, 22.

Ueberfluß, an Gütern 5 Mos. 28, 11. — aus ihrem Ue. eingelegt zum Opfer Luc. 21, 4. — die Anschläge eines Endelichen bringen Ue. Spr. 21, 5. — ich ermahne euch aber zum Ue. Ebr. 13, 19. — so diene euer Ue. ihrem Mangel 2 Cor. 8, 14. — treibt Ue. mit euren Betten Amos 6, 4. — von Most und Oel Joel 2, 24. — wer viel sammelte, hatte nicht Ue. 2 Cor. 8, 15.

Ueberflüssig, ich — habe ü. Phil. 4, 18. — Maaß Luc. 6, 38. — so ü., daß ihr's mit Füßen tretet Ezech. 34, 18.

Ueberfüllen, dich nicht mit Speise Sir. 37, 32.

Uebergeben, als dem Tode ü. 1 Cor. 4, 9. — deine Arbeit den Erben Sir. 14, 15. — dem Satan 1 Cor. 5, 5. — dem Tode Jer. 31, 14. — der Herr hat sie ü. 5 Mos. 32, 30. — es ist mir alles ü. Luc. 10, 22. — Gott hat mich ü. dem Ungerechten Hiob 16, 11. — in die Lehre, die nicht gut ist Ezech. 20, 25. — niemand deine Güter Sir. 33, 20. — sein Volk in's Schwert Ps. 68, 62. — sie ist mir ü. Luc. 4, 6. — ü. mich nicht denen, die mir wollen Gewalt thun Ps. 119, 121.

Uebergehen, das Gesetz Jes. 24, 5. — das Wort des Herrn 4 Mos. 14, 41. 22, 18. — das (Ziel) wird er nicht ü. Hiob 14, 5. — deine Kelter mit Most Spr. 3, 10. — des Herrn Befehl 1 Sam. 15, 24. — deß g. der Mund ü. Matth. 12, 34. vgl. Luc. 6, 45. — ich habe deine Gebote nicht ü. 5 Mos. 26, 13. — Jesu die Augen Joh. 11, 45. — meinen Bund Jos. 7, 11. Richt. 2, 20. — seinen Befehl Spr. 8, 29. — seinen Bund 5 Mos. 17, 2. 2 Kön. 18, 12.

Uebergolden, der Goldschmied ü.'s Jes. 40, 19. — Götzen Bar. 6, 56. — mit Gold Off. Joh. 17, 4. 18, 16.

Ueberhand, also nahm das Gewässer ü. 1 Mos. 7, 18. — also — nahm (das Wort des Herrn) ü. A. G. 19, 20. — das heidnische Wesen nahm ü. 2 Macc. 4, 13. — daß Menschen nicht ü. kriegen Ps. 9, 20. — der Feind hat ü. gekriegt Klag. 1, 6. — Gotteslästern — hat ü. genommen Hos. 4, 2. — nahm der Hunger ü. in der Stadt Jer. 52, 6. — unsere Zunge soll ü. haben Ps. 12, 5. — weil die Ungerechtigkeit wird ü. nehmen Matth. 24, 12. — wenn die Gerechten ü. nehmen Spr. 28, 12. 29, 2. — wenn die Uebertreter ü. nehmen Dan. 8, 23.

Ueberhangen, die Hälfte lassen ü. 2 Mos. 26, 12.

Ueberheben, daß ich mich nicht der hohen Offenbarung ü. 2 Cor. 12, 7. — mich dieses Kelch's Marc. 14, 36. — uns dieses Leid's A. G. 27, 21.

Ueberhelfen, da ü. er A. G. 7, 24. — sind viel die ihnen ü. Sir. 13, 26.

Ueberhingehen, bücke dich, daß wir ü. Jes. 51, 23. — wie ein Wetter, das ü. Spr. 10, 25.

Ueberhinlaufen, daß man ü. Jes. 51, 23.

Ueberhören, Untugend Spr. 19, 11.

Ueberjahret, was — alt und ü. ist Ebr. 8, 13.

Ueberkleiden, daß wir damit ü. werden 2 Cor. 5, 2. 4.

Ueberkommen, Barmherzigkeit Röm. 11, 30. 31. — das Gesetz der Gerechtigkeit Röm. 9, 31. — die Alten Zeugniß Ebr. 11, 2. — dieß Amt mit uns A. G. 1, 17. — eben denselben Glauben 2 Petr. 1, 1. — große Macht Ezech. 28, 5. — noch größere Herrlichkeit Dan. 4, 33. — reichlich Sir. 32, 19. — Zeugniß Ebr. 11, 4. 39.

Ueberlang, das Ue. an den Teppichen 2 Mos. 26, 12. — dasselbe Geld, das ü. ist über ihre Zahl 4 Mos. 3, 48.

Ueberlassen, sie aß, und ward satt und l. ü. Ruth 2, 14. — sollt nichts davon ü. bis morgen 2 Mos. 12, 10. 16, 19. 20. 3 Mos. 7, 15.

Ueberlaufen, die Kelter Joel 3, 13. (18.) — ganz Amos 8, 8.

Ueberlaut, lachen Sir. 21, 29.

Ueberleben, viel Jahre Pred. 6, 3.

Ueberlegen, ein Volk wird dem andern ü. sein 1 Mos. 25, 23.

Ueberlegen, der ü. die Zahl des Thieres Off. Joh. 13, 18.

Uebermachen, die es mit Sünden ü. haben Sir. 16, 10. — sie haben's ü., darum müssen sie zu Boden gehen Jer. 48, 36.

Uebermögen, daß er ihn nicht ü. 1 Mos. 32, 25. (26.) — sie haben mich nicht ü. Ps. 129, 2. — womit wir ihn ü. Richt. 16, 5.

Uebermuth, weil — dein Ue. vor meine Ohren kommen ist 2 Kön. 19, 28. — weil der Gottlose Ue. treibt Ps. 10, 2.

Uebermüthig, daß Moab sehr ü. ist Jer. 48, 29.

Ueberrechnen, was sie werth waren A. G. 19, 19.

Ueberreden, da er sich aber nicht ü. ließ A. G. 21, 14. — deine Tröster haben dich ü. Jer. 38, 22. — die Hohenpriester das Volk Matth. 27, 20. — dieser ü. die Leute Gott zu dienen A. G. 18, 13. — du hast mich ü., und ich habe mich ü. lassen Jer. 20, 7. — du ü. mich, daß ich ein Christ würde A. G. 26, 28. — ich will ihn (Ahab) ü. 1 Kön. 22, 21. — solches Ue. ist nicht von dem, der euch berufen hat Gal. 5, 8. 1, 6. — wenn dich dein Bruder — ü. würde 5 Mos. 13, 6.

Uebersatz, auf Ue. austhun 3 Mos. 25, 37. — nehmen 3 Mos. 25, 36. Ezech. 18, 17. — wer sein Gut mehret mit — Ue. Spr. 28, 8.

Ueberschatten, da ü. sie eine lichte Wolke Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. Luc. 9, 34. — daß sein Schatten ihrer etliche ü. A. G. 5, 15. — den Gnadenstuhl Ebr. 9, 5. — die Kraft des Höchsten wird dich ü. Luc. 1, 35.

Ueberschlagen, die Kosten Luc. 14, 28.
Ueberschrift, war oben über ihm geschrieben die Ue. Luc. 23, 38. Joh. 19, 19. 20. — weß ist das Bild und die Ue. Matth. 22, 20. Marc. 12, 16. Luc. 20, 24.
Ueberschütten, die Tochter Zion mit seinem Zorn Klag. 2, 1. — mein Haupt mit Wasser Klag. 3, 54. — mit Freude Tob. 3, 23. — mit Furcht Ezech. 7, 18. — mit gutem Segen Ps. 21, 4. — mit Schande und Hohn Ps. 71, 13. — uns mit Zorn Klag. 3, 43.
Ueberschwang, daß — ihr Ue. — diene eurem Mangel 2 Cor. 8, 14.
Ueberschwänglich, da er wollte den Erben der Verheißung ü. beweisen Ebr. 6, 17. — der ü. thun kann über alles Eph. 3, 20. — Erkenntniß Christi Phil. 3, 8. — Gnade 2 Cor. 4, 15. 9, 14. — Größe seiner Kraft Eph. 1, 19. — ich bin ü. in Freuden 2 Cor. 7, 4. — ihre Freude war da ü. 2 Cor. 8, 2. — Klarheit 2 Cor. 3, 9. 10. — Kraft 2 Cor. 4, 7. — Reichthum seiner Gnade Eph. 2, 7. — so kommt die Gerechtigkeit ü. Jes. 10, 22.
Ueberschwelle, daß die Ue. bebeten Jes. 6, 4. — nehmet Ysop und berühret damit die Ue. 2 Mos. 12, 22. — wenn er das Blut sehen wird an der Ue. 2 Mos. 12, 23.
Ueberschwemmen, das Land ganz Amos 8, 8.
Uebersehen, daß ihre Wittwen ü. wurden A. G. 6, 1. — der Menschen Sünde Weish. 11, 24. — die Zeit der Unwissenheit A. G. 17, 30. — ich will nicht mehr ü. Amos 8, 2. — ich will weder schonen noch ü. Jer. 13, 14. — mein Auge soll dein nicht schonen, noch ü. Ezech. 7, 14. 8, 18.
Uebersenden, ü. er ihn Herodes Luc. 23, 7.
Uebersetzen, der niemand ü. Ezech. 18, 8. — giebt auf Wucher, ü. Ezech. 18, 13. — sie wuchern und ü. einander Ezech. 22, 12.
Uebersilbert, Götzen Jes. 30, 22. Bar. 6, 50 ff.
Uebertäuben, mich Luc. 18, 5.
Uebertreffen, daß die Weisheit die Thorheit ü. Pred. 2, 13. — der Geruch deiner Salbe ü. alle Würze Hoh. 4, 10. — du ü. sie alle Spr. 31, 29. — ein Stern ü. den andern nach der Klarheit 1 Cor. 15, 41.
Uebertreiben, wenn sie einen Tag ü. würden 1 Mos. 33, 13.
Uebertreten, alle Missethat, damit sie ü. haben Jer. 33, 8. — das ganze Israel dein Gesetz Dan. 9, 11. — das Gesetz Röm. 2, 27. — daß ich Jacob — sein Ue. anzeigen darf Mich. 3, 8. — daß mein Mund soll nicht ü. Ps. 17, 3. — den Bund Dan. 11, 32. Hos. 6, 7. des Herrn Jos. 23, 16. — der Aeltesten Aufsätze Matth. 15, 2. — des Königs Gebot Esth. 3, 3. — die Gebote des Herrn 2 Chr. 24, 20. — er wird euer Ue. nicht vergeben 2 Mos. 23, 21. — Gottes Gebot Sir. 10, 23. Bar. 4, 1. Matth. 15, 3. — ich habe — deine Gebote noch nie ü. Luc. 15, 29. — ich weiß euer Ue. Amos 5, 12. — ihr machet des Herrn Volk ü. 1 Sam. 2, 24. — meinen Bund Jer. 34, 18. Hos. 8, 1. — mit Ue. — wider den Herrn Jes. 59, 13. — so wider mich ü. Ezech. 10, 38. — so wird dem Ue. gewehret Dan. 9, 24. — verkündige meinem Volk ihr Ue. Jes. 58, 1. — wer ü. — der hat keinen Gott 2 Joh. 9. — wie — ihr Ue. verdienet Ezech. 39, 24.
Uebertreter, daß die Ue. — zerbrochen werden Jes. 1, 28. — die Ue. fallen drinnen Hos. 14, 10. — die Ue. werden vertilget Ps. 37, 38. — ich hasse den Ue. Ps. 101, 3. — ich will die Ue. deine Wege lehren Ps. 51, 15. — ihr Ue., gehet in euer Herz Jes. 46, 8. — seid fest ihr Ue. Jes. 46, 8. — so — bist du ein Ue. Jac. 2, 11. — so mache ich mich selbst zu einem Ue. Gal. 2, 18. — von Mutterleibe an ein Ue. genennet Jes. 48, 8. — wenn die Ue. überhand nehmen Dan. 8, 23. — wenn mich die Missethat meiner Ue. umgiebt Ps. 49, 6. — werdet gestraft vom Gesetz, als Ue. Jac. 2, 9.
Uebertretung, bekehret euch von aller eurer Ue. Ezech. 18, 30. — da ihr todt waret durch Ue. Eph. 2, 1. — da ist auch keine Ue. Röm. 4, 15. — das Weib hat die Ue. eingeführet 1 Tim. 2, 14. — daß nichts böses in meiner Hand ist, noch keine Ue. 1 Sam. 24, 12. — dem die Ue. vergeben sind Ps. 32, 1. — der du — vergiebst Missethat, Ue. und Sünde 2 Mos. 34, 7. 4 Mos. 14, 18. — der eurer Ue. und Sünde nicht schonen wird Jos. 24, 19. — die nicht gesündiget haben mit gleicher Ue. Röm. 5, 14. — du hast meine Ue. versiegelt Hiob 14, 17. — du — schändest Gott durch die Ue. des Gesetzes Röm. 2, 23. — eine jegliche Ue. und Ungehorsam hat empfangen seinen — Lohn Ebr. 2, 2. — es soll aber seiner Ue. — nicht gedacht werden Ezech. 18, 22. — gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Ue. Ps. 25, 7. — gnädig sein — allen ihren Ue. 1 Kön. 8, 50. — ich tilge deine Ue. um meinet willen Jes. 43, 25. — ich will dem Herrn meine Ue. bekennen Ps. 32, 5. — in dir sind funden die Ue. Israel Mich. 1, 13. — in seiner Ue. sterben Ezech. 18, 24. — laß mich wissen meine Ue. Hiob 13, 23. — Liebe decket zu alle Ue. Spr. 10, 12. — meinen ersten Sohn für meine Ue. geben Mich. 6, 7. — seid ihr nicht die Kinder der Ue. Jes. 57, 4. — so fern — läßt er unsere Ue. von uns sein Ps. 103, 12. — stoße sie aus um ihrer großen Ue. willen Ps. 5, 11. — unsere Ue. vor dir ist zu viel Jes. 59, 12. — vergieb deiner Magd die Ue. 1 Sam. 25, 28. — welches ist die Ue. Jacob Mich. 1, 5. — werfet von euch alle Ue. Ezech. 18, 31. — wir haben viel gemacht solcher Ue. Esr. 10, 13. — zu bezeugen eine Ue. 5 Mos. 19, 16. — zur Erlösung von den Ue. Ebr. 9, 15.
Uebertüncht, Gräber Matth. 23, 27.
Uebervortheilen, daß wir nicht ü. werden vom Satan 2 Cor. 2, 11. — der Gottlose den Gerechten Hab. 1, 4. — keiner seinen Bruder 3 Mos. 25, 14. Nächsten 17.
Ueberwältigen, Amnon die Thamar 2 Sam. 13, 14. — Bosheit ü. die Weisheit nimmermehr Weish. 7, 30. — den armen Gerechten Weish. 2, 10. — des Todes Stricke ü. mich 2 Sam. 22, 6. — die Feinde sollen ihn nicht ü. Ps. 89, 23. — die Pforten der Hölle sollen sie nicht ü. Matth. 16, 18. — die vom Teufel ü. waren A. G. 10, 38. — Finsterniß und Dunkel müssen ihn ü. Hiob 3, 5. — mache dich auf, ü. ihn Ps. 17, 13. — wir mögen es (das Land) ü. 4 Mos. 13, 30. (31.)
Ueberwegen, daß er dich nicht ü. Sir. 8, 2. — ward vom Schlaf ü. A. G. 20, 9.
Ueberweisen, aus ihren Worten Sus. 61.
Ueberwinden, das Böse mit Gutem Röm. 12, 21. — das Lamm wird sie ü. Off. Joh. 17, 14. — daß du gerecht seist in deinen Worten und ü. Röm. 3, 4. — David die Philister 1 Sam. 17, 20. — den Bösewicht 1 Joh. 2, 13. 14. — die Welt 1 Joh. 5, 4. 5. — ein Stärkerer ihn Luc. 11,

22. — er zog aus zu ü. Off. Joh. 6, 2. — es hat ü. der Löwe Off. Joh. 5, 5. — ich habe die Welt ü. Joh. 16, 33. — ihr seid von Gott und habet jene ü. 1 Joh. 4, 4. — in dem allen ü. wir weit Röm. 8, 37. — laß dich nicht das Böse ü. Röm. 12, 21. — nicht mit leiblicher Macht Weish. 18, 22. — sie haben ihn ü. durch des Lammes Blut Off. Joh. 12, 11. — von welchem jemand ü. ist, deß Knecht ist er 2 Petr. 2, 19. — wer ü., dem soll kein Leid geschehen Off. Joh. 2, 11. dem will ich geben, mit mir auf meinem Stuhl zu sitzen 3, 21. dem will ich Macht geben über die Heiden 2, 26. dem will ich zu essen geben 2, 11. den will ich machen zum Pfeiler 3, 12. der soll mit weißen Kleidern angethan werden 3, 5. der wird alles ererben 21, 7.

Ueberzeugen, kann sie nicht ü. 4 Mos. 5, 13. — seine eigene Bosheit, die ihn ü. Weish. 17, 10. — von ihrem Gewissen ü. Joh. 8, 9.

Ueberziehen, da sie die Wolke ü. Luc. 9, 34. — das Haus mit edlen Steinen 2 Chr. 3, 6. — die Lade mit feinem Golde 2 Mos. 25, 11. Ebr. 9, 4. — die Sonne mit Wolken Ezech. 32, 7. — mit Haut Ezech. 37, 6. 8.

Uebrig, beide ü. haben und Mangel leiden Phil. 4, 12. — bis umgebracht wird, was ü. ist 5 Mos. 7, 20. — Brocken Marc. 8, 8. Joh. 6, 12. — das Ue. macht er zum Gott Jes. 44, 17. — daß er euch ü. behalte auf Erden 1 Mos. 45, 7. — daß, was ü. ist von Menschen, nach Gott frage Off. Joh. 15, 17. — deine Ue. wird er erwürgen Jes. 14, 30. — die Ue. von dem Gefängnisse Neh. 1, 3. — die Ue. werden sich bekehren Jes. 10, 21. 22. — du sollst seine Ue. nicht verrathen Obad. 14. — eure Ue. werden an mich denken Ezech. 6, 9. — fraget den Herrn für mich und für die Ue. in Israel 2 Chr. 34, 21. — gesegnet wird sein — dein Ue. 5 Mos. 28, 5. vgl. 17. — haben alle von ihrem Ue. eingelegt Marc. 12, 44. — hebe dein Gebet auf für die Ue. 2 Kön. 19, 4. Jes. 37, 4. — hilf — den Ue. in Israel Jer. 31, 7. — hoben auf was ü. blieb Matth. 14, 20. — ich will die Ue. meiner Heerde sammeln Jer. 23, 3. — ich will euer etliche ü. behalten Jer. 15, 11. — ihre Ue. vergehen Hiob 4, 21. — lassen ihr Ue. ihren Jungen Ps. 17, 14. — seine Ue. werden im Tode begraben Hiob 27, 15. — so höret ihr Ue. aus Juda Jer. 42, 15. 19. — so wird das Ue. entrinnen 1 Mos. 32, 8. (9.) — so wird doch das Ue. selig werden Röm. 9, 27. — sollen etliche — Ue. davon kommen Ezech. 14, 22. — willst du denn alle Ue. in Israel verderben Ezech. 9, 8. — wird der Herr den Ue. in Joseph gnädig sein Amos 5, 15. — wird eine Bahn sein den Ue. seines Volks Jes. 11, 16.

Uebung, leibliche 1 Tim. 4, 8.

Ufer, da es Morgen war, stand Jesus am U. Joh. 21, 4. — der Jordan war voll an allen seinen U. Jos. 3, 15. — knieten nieder am U. und beteten A. G. 21, 5. — legte ihn in den Schilf am U. des Wassers 2 Mos. 2, 3. — mir träumte, ich stünde am U. bei dem Wasser 1 Mos. 41, 17. — trachteten nach dem U. A. G. 17, 40. — ziehen sie es (das Netz) heraus an das U. Matth. 13, 48.

Uhu, die ihr nicht essen sollt: — der U. 5 Mos. 41, 16.

Ulai, ein Brunnen Dan. 8, 2. 16.

Ulam, Sohn Sares' 1 Chr. 8, 16. 17.

Ulla, Vater Arah's 1 Chr. 8, 29.

Uma, Stadt im St. Asser Jos. 19, 30.

Umbinden, mir wie eine Krone Hiob 31, 36.

Umblicken, mich schnell ein groß Licht A. G. 22, 6.

Umbringen, alle, die meine Seele ängsten Ps. 143, 12. — alle Juden Esth. 3, 13. — alle Weise Dan. 2, 12. 24. — als hätte er ihm seine Güter umgebr. Luc. 16, 1. — beide, den Frommen und Gottlosen Hiob 9, 21. — das, das ihnen gegeben wird Bar. 6, 27. — das Seine Spr. 18, 9. — dasselbige (Kindlein) umzubr. Matth. 2, 13. — daß ein Mensch würde umgebr. für das Volk Joh. 18, 14. — daß er stehle, würge und u. Joh. 10, 10. — den Gerechten mit dem Gottlosen 1 Mos. 18, 23. — der Ruchlosen Glück br. sie u. Spr. 1, 32. — der Wein viel Leute Sir. 31, 30. — die Bösewichte Matth. 21, 41. — die Gottlosen Ps. 9, 6. — die Gottlosen warten auf mich, daß sie mich u. Ps. 119, 95. — die Heerde meiner Weide Jer. 23, 1. — die Lügner Ps. 5, 7. — die Sündfluth br. sie alle u. Luc. 17, 27. — die Weingärtner Marc. 12, 9. — die Weisheit der Weisen 1 Cor. 1, 19. — die wider mich huren Ps. 73, 27. — diese Mörder Matth. 22, 7. — du willst mich u. Hiob 13, 26. — durch den Geist deines Mundes 2 Theff. 2, 8. — er — br. sie wieder u. Hiob 12, 23. — etliche wurden von den Schlangen umgebr. 1 Cor. 10, 9. — eure Höhen Ezech. 6, 3. — Gott br. u. viel der Stolzen Hiob 34, 24. — mich schier Ps. 119, 87. — mich um der Sünde meiner Jugend willen Hiob 13, 26. — sein Gut mit Prassen Luc. 15, 13. — solches Volk Jer. 12, 17. — was übrig ist 4 Mos. 24, 19. 5 Mos. 7, 20. — wie sie ihn (Jesum) u. Matth. 12, 14. Luc. 19, 47. — wurden umgebr. durch den Verderber 1 Cor. 10, 10.

Umfallen, der Stadt Mauern Jos. 6, 5. 20.

Umfangen, umfahen, den wird die Güte u. Ps. 32, 10. — der Hölle Bande u. mich 2 Sam. 22, 6. — mich des Todes Bande Ps. 18, 5. — mich die Schmerzen des Todes 2 Sam. 22, 5. — Paulus fiel auf ihn, u. ihn und sprach A. G. 20, 10. — Stricke des Todes hatten mich u. Ps. 116, 3.

Umführen, das Volk auf die Straße 2 Mos. 13, 18.

Umgang, am Tempel 1 Macc. 14, 48. Sir. 50, 2. — an der Wand 1 Kön. 6, 5. — des Himmels Hiob 22, 14.

Umgeben, alle Heiden u. mich Ps. 118, 10. — bin ich mit diesen Banden u. A. G. 28, 20. — das Haus Jung und Alt 1 Mos. 19, 4. — das Weib wird den Mann u. Jer. 31, 22. — daß die Fluthen mich u. Jon. 2, 4. 6. — dich wird u. der Kelch — des Herrn Hab. 3, 16. — große Farren haben mich u. Ps. 22, 13. — Hunde haben mich u. Ps. 22, 17. — mich allenthalben Ps. 118, 11. — mich Leiden ohne Zahl Ps. 40, 13. — mich mit Galle und Mühe Klag. 3, 5. — mich mit seinem Jagdstricke Hiob 19, 6. — mich mit seinen Schützen Hiob 16, 13. — mich täglich Ps. 88, 18. — mich wie Bienen Ps. 118, 12. — mit dieser meiner Haut Hiob 19, 26. — mit Schwachheit Ebr. 5, 2. — mit Stricken Hiob 22, 10. — wenn mich die Missethat meiner Untertreter u. Ps. 49, 6. — wo wir gehen, so u. sie uns Ps. 17, 11.

Umgefallen, Stamm Ezech. 31, 13.

Umgehen, ich will mit ihnen u., wie sie gelebt haben Ezech. 7, 27. — in der Stadt Hoh. 3, 2. 3. 5, 7. Jes. 23, 16. — mit bösen Ränken Spr. 14, 22. Stücken Jer. 5, 28. Tücken Ps. 26, 10. Spr. 6, 16. 18. Jer. 5, 28. Mich. 2, 1. — mit

den Weisen Spr. 13, 20. — mit des Gesetzes Werken Gal. 3, 10. — mit diesem Volke wunderlich Jes. 29, 14. — mit eitel List Ps. 38, 13. — mit Gottes Wort Sir. 14, 22. — mit heimlichen Tücken Sir. 13, 32. — mit ihnen, wie mit den bösen Feigen Jer. 29, 17. — mit Lügen Ps. 40, 5. — mit Unglück Ezech. 32, 6. — mit Wahrheit 1 Mos. 42, 16. — mit Werken Röm. 4, 4. 5. — mit Worten Spr. 14, 23. — nicht mit Schalkheit 2 Cor. 4, 2. — nicht viel mit einem Unverständigen Sir. 22, 14. — nie mit Schmeichelworten 1 Thess. 2, 5. — solches warte, damit g. u. 1 Tim. 4, 15. — Tag und Nacht Ps. 55, 11. — will also mit dir u., als ich nie gethan Ezech. 5, 9.

Umgraben, bis daß ich u. ihn gr. Luc. 13, 8. — die Berge Hiob 28, 9.

Umgürten, eure Lenden mit Wahrheit Eph. 6, 14. — ihre Brüste mit goldenen Gürteln Off. Joh. 15, 6. — Jesus — nahm einen Schurz und u. sich Joh. 13, 4. 5. — lasset eure Lenden u. sein Luc. 12, 35. — mit einem leinenen Leibrocke 1 Sam. 2, 18. — mit Säcken Jes. 15, 3. — mit Stärke 1 Sam. 2, 4. — mit Stricken Bar. 6, 42.

Umhaben, Scharlach Bar. 6, 71.

Umhacken, mit Hauen Jes. 7, 25.

Umhang, des Vorhofs 2 Mos. 35, 17. 38, 15. 39, 40. — sollst auch der Wohnung — machen einen U. 2 Mos. 27, 9. — tragen — die U. des Vorhofs 4 Mos. 4, 26. — warten des U. am Vorhofe 4 Mos. 3, 26.

Umhängen, Gold 1 Petr. 3, 3.

Umhauen, deine Cedern Jer. 22, 7. — den Baum Dan. 4, 11. — der feste Wald ist umg. Sach. 11, 2. — sollen sie doch umg. werden Nah. 1, 12.

Umherführen, die Kranken auf Betten Marc. 6, 55. — eine Schwester zum Weibe 1 Cor. 9, 5.

Umhergehen, der Herr wird u. 2 Mos. 12, 23. — der Teufel wie ein brüllender Löwe 1 Petr. 5, 8. — die Kläger auf der Gasse Pred. 12, 5. — Jesus im ganzen galiläischen Lande Matth. 4, 23. in allen Städten und Märkten Matth. 9, 35. in die Flecken Marc. 6, 6. — im Lande Jes. 8, 21. Ezech. 39, 14. 15. — in allen Stämmen Israel 2 Sam. 24, 2. — in Pelzen Ebr. 11, 37. — sie (die Weisheit) g. u. Weish. 6, 17.

Umherlaufen, in der Brunst Jer. 2, 24. — in der Stadt Ps. 59, 7.

Umhermachen, dem Volk ein Gehege 2 Mos. 19, 12. — ein Gitter 2 Mos. 38, 4.

Umhersehen, gegen Morgen Bar. 4, 36.

Umhersein, deine Wahrheit ist u. dich h. Ps. 89, 9. — eine feurige Mauer Sach. 2, 5. — Wolken und Dunkel ist u. ihn h. Ps. 97, 2.

Umhersprengen, das Blut auf dem Altare 3 Mos. 1, 5. 11. 8, 19.

Umherstehen, seine Zähne Hiob 41, 5.

Umherstellen, den Vorhof 2 Mos. 40, 8.

Umhertragen, die Lade 1 Sam. 5, 8 ff.

Umherziehen, der umherg. ist und hat wohlgethan A. G. 10, 38. — in Galiläa Joh. 7, 1. — mit Heerden Jer. 31, 24.

Umhüllen, mit Säcken Jes. 37, 2.

Umkehren, Babel Jes. 13, 19. — Berge, die er in seinem Zorn u. Hiob 9, 5. — der k.'e nicht u. seine Kleider zu holen Marc. 24, 8. — die Berge Ezech. 38, 20. — die Städte 1 Mos. 19, 25. — die Stühle der Königreiche Hagg. 2, 23. — eine jegliche zu ihrer Mutter Haus Ruth 1, 8. — es sei denn, daß ihr u. Matth. 18, 3. — ihr Kinder Israel Jes. 31, 6. — k.'te er u. und preisete Gott Luc. 17, 15. — meinen Steig Klag. 3, 9. — mit mir 1 Sam. 15, 25. — Sodom und Gomorrha 5 Mos. 29, 23. Ps. 9, 7. Jer. 49, 18. 50, 40. Klag. 4, 6. Amos 4, 11. 2 Petr. 2, 6. — von euren bösen Wegen 2 Kön. 17, 13. — wer blöde — ist, der k. u. Richt. 7, 3. — werdet ihr euch aber u. 2 Chr. 7, 19. — wie ein Wetter, das alles u. Jes. 21, 1. — wir haben uns umg. Esr. 9, 14.

Umkommen, ach daß ich wäre umg. Hiob 10, 18. 3, 11. — ach daß wir umg. wären 4 Mos. 20, 3. — also müssen u. — deine Feinde Richt. 5, 31. Ps. 92, 10. die den Herrn verlassen Jes. 1, 28. die mit dir habern Jes. 41, 11. die von dir weichen Ps. 73, 27. — auf dem Wege Ps. 2, 12. — bis daß sie alle u. Jos. 8, 24. — daß ihr u. werdet 5 Mos. 8, 19. — daß nichts u. Joh. 6, 12. — deine Feinde werden u. Ps. 92, 10. — der Gerechte Jes. 57, 1. — der Reiche mit großem Jammer Pred. 5, 13. — der schwache Bruder 1 Cor. 8, 11. — die Gottlosen Ps. 37, 20. 68, 3. — die Streitbaren 2 Sam. 1, 27. — durch Hunger Jer. 44, 12. 16, 4. — durch's Schwert Matth. 26, 52. — ein Haar von eurem Haupte soll nicht u. Luc. 21, 18. — ein lügenhafter Zeuge Spr. 20, 28. — ein Prophet außer Jerusalem Luc. 13, 33. — ihr Gedächtniß Ps. 9, 7. — ihr werdet bald u. von dem Lande 5 Mos. 4, 26. — in der Missethat dieser Stadt 1 Mos. 19, 15. 17. — nimmermehr Joh. 10, 28. — sie müssen u., wenn sie heimgesucht werden Jer. 10, 15. — u. (müssen) die meiner Seele zuwider sind Ps. 71, 13. — unter den Heiden 3 Mos. 26, 38. — vor dir Ps. 9, 4. — wenn die Gottlosen u. Spr. 11, 10. 28, 28. — wenn er todt, und umg. und dahin ist Hiob 14, 10. — wer frech Lügen redet, wird u. Spr. 19, 9. — werdet ihr alle auch also u. Luc. 13, 3. — wir k. nicht u. 2 Cor. 4, 9. — wo ist ein Unschuldiger umg. Hiob 4, 7. — zuletzt Hiob 20, 7. — zwischen dem Altare und Tempel Luc. 11, 51.

Umlaufen, die Sonne Ps. 19, 7. — durch die Häuser 1 Tim. 5, 13. — seine Gedanken Sir. 33, 5.

Umlaufend, Juden A. G. 19, 13.

Umlenken, ihre Grenze Jos. 18, 14.

Umleuchten, ihn (Saulus) ein Licht A. G. 9, 3. 26, 13.

Umliegend, Länder Marc. 6, 55. Luc. 7, 17. — Oerter Luc. 4, 14. — Städte A. G. 5, 16. Judä 7.

Umreißen, alle Mauern zu Jerusalem Jer. 52, 14. — deine Bergaltare Ezech. 16, 39. — den Altar 2 Macc. 14, 33. — den Grund Ps. 11, 3. — ihre Altäre 5 Mos. 12, 3. — ihre Götzen 2 Mos. 23, 24.

Umringen, Benjamin Richt. 20, 43. — das Heerlager der Heiligen Off. Joh. 20, 9. — die Tiefe mich Jon. 2, 6. — fette Ochsen mich Ps. 22, 13. — Jesum die Jünger Joh. 10, 24. — Paulum die Jünger A. G. 14, 20.

Umschiffen A. G. 28, 13.

Umschlagen, ihr seid umg. Jer. 34, 16.

Umsehen, daß sich die Väter nicht werden u. nach den Kindern Jer. 47, 3. — er (Jesus) s. sich u. nach der, die das gethan Marc. 5, 32. — ich s. mich u. Jes. 63, 5. — irgend nach einem Hiob 5, 1. — nach redlichen Leuten 2 Mos. 18, 21. —

nicht nach schönen Menschen Sir. 42, 12. — sie fliehen, daß sie sich auch nicht u. Jer. 46, 5. — was s. ihr euch lange u. 1 Mos. 42, 1.

Umsein, acht Tage Luc. 2, 21. — die drei Wochen Dan. 10, 3. — die sieben Jahre 2 Kön. 8, 3. — die sieben reichen Jahre 1 Mos. 41, 53. — die siebenzig Jahre Jer. 25, 12. — ein Tag des Wohllebens Hiob 1, 5. — eure Wochen 4 Mos. 28, 26. — sieben Jahr Jer. 34, 14. — sieben Zeiten Dan. 4, 13. 22. — zwei Jahre A. G. 24, 27.

Umsitzen, da man u. möge Jes. 47, 14.

Umsonst, arbeiten Ps. 127, 1. — darum ist's u., was ich rede Hiob 6, 3. — das Schmelzen ist u. Jer. 6, 29. — daß Hiob u. Gott fürchtet Hiob 1, 9. — daß ich — nicht u. geredet habe Ezech. 6, 10. — daß ich nicht u. habe an euch gearbeitet Gal. 4, 11. — daß ihr u. geglaubet hättet 1 Cor. 15, 2. — deine Hoffnung wird nicht u. sein Spr. 24, 14. — der nehme das Wasser des Lebens u. Off. Joh. 22, 17. — der seinen Nächsten u. arbeiten läßt Jer. 22, 13. — die Obrigkeit trägt das Schwert nicht u. Röm. 13, 4. — die Schrift, sage u. Jac. 4, 5. — die Völker nehmen vor, das u. ist A. G. 4, 25. — die vorigen Tage sollen u. sein 4 Mos. 6, 12. — dienen 1 Mos. 29, 15. — du verkaufst dein Volk u. Ps. 44, 13. — es ist u., daß du viel arzneiest Jer. 46, 11. daß ihr früh aufstehet Ps. 127, 2. daß man Gott dienet Mal. 3, 14. — euren Saamen säen 3 Mos. 26, 16. — haben auch nicht u. das Brot genommen 2 Theff. 3, 8. — habt ihr denn so viel u. erlitten Gal. 3, 4. — hat Hiob seinen Mund u. aufgesperret Hiob 35, 16. — ich brächte meine Kraft u. zu Jes. 49, 4. — ich habe u. behütet alles 1 Sam. 25, 21. — ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen Wassers u. Off. Joh. 21, 6. — ihr seid u. verkauft Jes. 52, 3. — ist's anders u. Gal. 3, 4. — kauft ohne Geld und u. Jes. 55, 1. — mein Volk wird u. verführet Jes. 52, 5. — nicht u. arbeiten Jes. 65, 23. — so wachet der Wächter u. Ps. 127, 1. — soll's denn u. sein, daß mein Herz unsträflich lebet Ps. 73, 13. — thue dasselbige frei u. 1 Cor. 9, 18. — u. habt ihr's empfangen, u. gebt es auch Matth. 10, 8. — warum willst du alle Menschen u. geschaffen haben Ps. 89, 48.

Umspannen, den Himmel Jes. 48, 13.

Umstecken, mit Rosen Hoh. 7, 2.

Umstoßen, der Gerechte wird nimmermehr umg. Spr. 10, 30. — der Wechsler Tische Matth. 21, 12. Marc. 11, 15. Joh. 2, 15. — du st. ihn gar u. Hiob 14, 20. — meinen Gang Ps. 140, 5.

Umstürzen, Jerusalem 2 Kön. 21, 13. — ihre Altäre 2 Mos. 34, 13.

Umtragen, das Sterben des Herrn Jesu 2 Cor. 4, 10.

Umtreiben, dich wie eine Kugel Jes. 22, 18. — die von unsaubern Geistern umg. wurden Luc. 6, 18. — ein Töpfer die Scheibe Sir. 38, 32. — lasset euch nicht mit — fremden Lehren u. Ebr. 13, 9. — mich also Hiob 19, 3. — Wolken vom Windwirbel umg. 2 Petr. 2, 17. Judä 12.

Um und um, was ich u. und u. bin Hiob 10, 8.

Umwenden, da wa. sich Jesus u. Matth. 9, 22. 16, 23. Marc. 5, 30. 8, 33. Luc. 7, 9. 23, 28. Joh. 1, 38. — da wa. sich Maria u. Joh. 20, 16. — darnach sollt ihr u. 4 Mos. 32, 22. — dem Satan nach 1 Tim. 5, 15. — der we. sich nicht u. seine Kleider zu holen Marc. 13, 16. Luc. 17, 31. — gen Jerusalem A. G. 1, 12. — ihr Antlitz Richt. 18, 23. — Kuchen, den niemand u. Hos. 7, 8. — Petrus wa. sich u. Joh. 21, 20. — zu den Satzungen Gal. 4, 9. — zu sehen nach der Stimme Off. Joh. 1, 12. — zu unnützem Geschwätze 1 Tim. 1, 6.

Umwerfen, den Altar Jud. 9, 9. — die Wand Ezech. 13, 14. — ihre Mauern Jer. 5, 10. — was drinnen ist Jes. 24, 1.

Umziehen, das Gebirge Seir 5 Mos. 2, 1. 3. — in der Wüste Jes. 16, 8. — Land und Wasser Matth. 23, 15.

Unabgewendet, von den Wohlthaten Weish. 16, 11.

Unanstößig, lauter und u. Phil. 1, 10.

Unartig, Leute A. G. 2, 40. — Menschen 2 Theff. 3, 2. — Mutter 1 Sam. 20, 30.

Unaufgedeckt, bleibt dieselbige Decke u. 2 Cor. 3, 14.

Unausforschlich, Reichthum Eph. 3, 8. — sein Verstand ist u. Jes. 40, 28.

Unaussprechlich, Freude 1 Petr. 1, 8. — Gabe 2 Cor. 9, 15. — groß Sir. 43, 31. — seine Größe ist u. Ps. 145, 3. — Seufzen Röm. 8, 26. — Worte 2 Cor. 12, 4.

Unbändig, ein Weib — listig — und u. Spr. 7, 11.

Unbarmherzig, bis er den U. die Lenden zerschmettere Sir. 35, 22. — das Herz der Gottlosen ist u. Spr. 12, 10. — die Tochter meines Volks muß u. sein Klag. 4, 3. — ein U. betrübt sein eigen Fleisch Spr. 11, 17. — Gericht Jac. 2, 13. — sie sind grausam und u. Jer. 50, 42. — Staupe Jer. 30, 14. — Treulose, — U. Röm. 1, 31. — wie man Gnade erzeigen soll einem U. Sir. 37, 12.

Unbarmherzigkeit, Arbeit, die sie ihnen auflegten mit U. 2 Mos. 1, 14. 13. — streiten mit U. Jer. 21, 5. vgl. 32, 37.

Unbarmherziglich, handeln Ezech. 23, 25.

Unbedächtig, nichts U. handeln A. G. 19, 36.

Unbedeckt, daß ein Weib u. vor Gott bete 1 Cor. 11, 13. 5. — zu schauen u. das Heiligthum 4 Mos. 4, 20.

Unbefleckt, daß ihr vor ihm u. erfunden werdet 2 Petr. 3, 14. — der da wäre heilig — u. Ebr. 7, 26. — die Unfruchtbare, die u. ist Weish. 3, 13. — Erbe 1 Petr. 1, 4. — Gottesdienst Jac. 1, 27. — Lamm 1 Petr. 1, 19. — Leben Weish. 4, 9. — Leib Weish. 8, 20. — sich von der Welt u. behalten Jac. 1, 27. — soll — gehalten werden das Ehebett u. Ebr. 13, 4. — Spiegel Weish. 7, 26.

Unbegraben, hingeworfen 2 Macc. 5, 10.

Unbegreiflich, ist u., wie er regieret Ps. 147, 5. — wie gar u. sind seine Gerichte Röm. 11, 33.

Unbekannt, als die U. und doch bekannt 2 Cor. 6, 9. — Gott A. G. 17, 23. — Gott ist groß und u. Hiob 36, 26. — Land Jer. 22, 28. — meiner Mutter Kindern Ps. 69, 9. — Sprache Ezech. 3, 5. 6. Bar. 4, 15. — Thiere Weish. 11, 19. — von Angesicht den — Gemeinen Gal. 1, 22. — vor ihren Augen Hiob 19, 15. — Weg Weish. 18, 3.

Unbelohnt, wird ihm nicht u. bleiben Matth. 10, 42.

Unberathen, eine Tochter, die noch u. ist Sir. 42, 9.

Unbereitet, da ich noch u. war Ps. 139, 16. —

daß nicht, so die kämen — euch u. fänden 2 Cor. 9, 4.
Unbeschädigt, überantworten 2 Macc. 12, 25.
Unbeschlafen Jud. 12, 12.
Unbeschnitten, daß nicht diese U. kommen 1 Sam. 31, 4. 1 Chr. 11, 4. — daß wir unsere Schwester einem u. Manne geben 1 Mos. 34, 14. — es soll kein Fremder eines u. Herzens — in mein Heiligthum kommen Ezech. 44, 9. — es wird hinfort kein U. — in dir regieren Jes. 52, 1. — Herz 3 Mos. 26, 41. Jer. 9, 26. — ihr — U. an Herzen und Ohren A. G. 7, 51. — ihre Ohren sind u. Jer. 6, 10. — in der U. Hände fallen Richt. 15, 18. — kein U. soll davon essen 2 Mos. 12, 48. — liegen da unter den U. Ezech. 32, 21 ff. — Lippen 2 Mos. 6, 12. 30. — sterben wie die U. Ezech. 28, 10. — Vorhaut Jer. 9, 26. — wer ist der Philister, dieser U. 1 Sam. 17, 26. 36.
Unbeschwerlich, gehalten 2 Cor. 11, 9.
Unbeschworen, Schlange, die u. sticht Pred. 10, 11.
Unbesonnen, Mann Hiob 42, 3.
Unbeständig, Herzen Sir. 5, 11. — in allen seinen Wegen Jac. 1, 8.
Unbeweglich, auf daß da bleibe das U. Ebr. 12, 27. — im Glauben Col. 1, 23. — Reich Ebr. 12, 28. — seid feste, u. 1 Cor. 15, 58.
Unbewohnt, bleiben Jer. 50, 13.
Unbewußt, uns ist nicht u., was er im Sinne hat 2 Cor. 2, 11.
Unbezahlt, gegessen Hiob 31, 39.
Unbezeugt, nicht u. gelassen A. G. 14, 17.
Unbillig, die mich u. hassen Ps. 38, 20. — die mir u. feind sind Ps. 35, 19.
Unbußfertig, du nach deinem — u. Herzen Röm. 2, 5.
Undank Weish. 14, 26.
Undankbar, ein U. läßt seinen Erlöser stecken Sir. 29, 20. — eines U. Hoffnung wird vergehen Weish. 16, 29. — er ist gütig über die U. Luc. 6, 35. — werden Menschen sein — geizig, u. 2 Tim. 3, 2.
Undeutlich, derselbigen (Stimmen) ist doch keine u. 1 Cor. 14, 10. — Ton 1 Cor. 14, 8. — Zunge Jes. 33, 19.
Uneben, ein Ende nehmen, wenn's ihm u. ist Hiob 15, 32. — was u. ist, soll schlechter Weg werden Luc. 3, 5.
Unehelich, Beischlaf Weish. 4, 6. — geboren Joh. 8, 41.
Unedel, das U. vor der Welt hat Gott erwählet 1 Cor. 1, 27. — wird nicht vor den U. stehen Spr. 22, 29.
Unehre, das sage ich nach der U. 2 Cor. 11, 21. — daß einem Manne eine U. ist, so er lange Haare hat 1 Cor. 11, 14. — die ist — dem Vater und Manne eine U. Sir. 22, 5. — ein Faß — zu U. Röm. 9, 21. — ein ungezogener Sohn ist seinem Vater eine U. Sir. 22, 3. — es wird gesäet in U. 1 Cor. 15, 43. — etliche zu U. 2 Tim. 2, 20. — ihr habt dem Armen U. gethan Jac. 2, 6.
Unehren, ihr u. mich Joh. 8, 49. — sein Amt Sir. 10, 32.
Unehrlich, die uns dünken die u.'sten sein 1 Cor. 12, 23. — Handthierung 1 Tim. 3, 3. — Weise 2 Macc. 4, 11.
Uneinig, lehren aus u. Herzen Ps. 12, 3.
Uneinigkeit 2 Macc. 4, 4.
Uneins, der machet Fürsten u. Spr. 17, 9. 16, 28. — ein böses Maul machet viel Leute u. Sir. 28, 16. — mache ihre Zunge u. Ps. 55, 10. — muß er (der Satan) mit ihm selbst u. sein Matth. 12, 26. vgl. Marc. 3, 26. Luc. 11, 18. — so es (ein Haus) mit ihm selbst u. wird Matth. 12, 25. Marc. 3, 25. — wenn ein Reich mit ihm selbst — u. wird Marc. 3, 24. Luc. 11, 17. — werden fünf in einem Hause u. sein Luc. 12, 52.
Unendlich, Leben Ebr. 7, 16. — Reichthum Weish. 8, 18. — Schatz Weish. 7, 14.
Unerfahren, in dem Worte der Gerechtigkeit Ebr. 5, 13. — macht euch her zu mir ihr U. Sir. 51, 31.
Unerforschlich, der Könige Herz ist u. Spr. 25, 3. — wie gar u. (sind) seine Wege Röm. 11, 33.
Unerhört, Marter 2 Macc. 9, 6.
Unerkannt, Sünde Ps. 90, 8.
Unersättig, Fraß Sir. 37, 33.
Unerschrocken, rüstet euch und seid u. 1 Macc. 3, 58. — sei u., wenn du urtheilen sollst Sir. 4, 9. — will ich u. mich verantworten A. G. 24, 10.
Unerträglich, Bürden Matth. 23, 4. — Lasten Luc. 11, 46.
Unfall, daß ihm ein U. begegnen wird Spr. 28, 22. — der Herr wird unter dich senden U. 5 Mos. 28, 20. — der Tag ihres U. wird — kommen Jer. 46, 21. — die mich überwältigen zur Zeit meines U. 2 Sam. 22, 19. Ps. 18, 19. — ein U. wird über den andern kommen Ezech. 7, 26. — es möchte ihm ein U. begegnen 1 Mos. 42, 4. — es möchte mich ein U. ankommen 1 Mos. 19, 19. — hilf du diesem U. Jes. 3, 6. — ich fürchte Gott wie einen U. Hiob 31, 23. — ihr U. wird plötzlich entstehen Spr. 24, 22. — in ihren Wegen ist eitel U. Röm. 3, 16. — lachen in eurem U. Spr. 1, 26. — U. wird nicht von ihm lassen Hiob 15, 30. Spr. 6, 15. — wird ein U. auf dich fallen Jes. 47, 11.
Unflath, alle Tische sind voll Speiens und U. Jes. 28, 8. — am Fleisch 1 Petr. 3, 21. — den U. der Tochter Zion waschen Jes. 4, 4. vgl. Sach. 3, 3. — du hast uns zu — U. gemacht Klag. 3, 45. — ihr U. klebt an ihrem Saum Klag. 1, 9. — inwendig sind sie voller — U. Matth. 23, 27. — seine Wellen Koth und U. auswerfen Jes. 57, 20. — sie werden — ihr Geld als einen U. halten Ezech. 7, 19. 20. — so sie entflohen sind dem U. der Welt 2 Petr. 2, 20. — thut heraus den U. aus dem Heiligthum 2 Chr. 29, 5. — wegwerfen alle einen U. Jes. 30, 22.
Unfläther, die U. prassen Judä 12.
Unfläthig, Kleid Jes. 64, 6. — Stadt Zeph. 3, 1.
Unfleißig, eine U. ist ein Eiter in seinem Gebeine Spr. 12, 4. — Erben Spr. 17, 2.
Unfriede, da ist immer U. Sir. 40, 4. — daß nicht eine bittere Wurzel — U. anrichte Ebr. 14, 15.
Unfriedlich 2 Macc. 12, 4.
Unfreundlich, ansehen 5 Mos. 15, 9. — Gabe Sir. 18, 18. — halten Weish. 19, 14.
Unfruchtbar, Bäume Judä 12. — der die U. im Hause wohnen macht Ps. 113, 9. — die im Geschrei ist, daß sie u. sei Luc. 1, 36. 7. — es wird niemand unter euch u. sein 5 Mos. 7, 14. — ich bin u. und einzeln Jes. 49, 21. 20. — ich werde keine Wittwe werden, noch u. sein Jes. 47, 8. — Leiber Hos. 9, 14. — nicht u. lassen in der Erkenntniß 2 Petr. 1, 8. — rühme du U. Jes. 54, 1. — sei fröhlich du U. Gal. 4, 27. — seine Kuh — ist nicht u. Hiob 21, 10. — selig ist die U. Weish. 3, 13. 14. — selig sind die U. Luc. 23, 29. — soll

nicht unträchtig noch u. sein 2 Mos. 23, 26. — Werke der Finsterniß Eph. 5, 11.

Unfruchtbarkeit, die Kinder deiner U. Jes. 49, 20. — es soll kein Tod noch U. daher kommen 2 Kön. 2, 21.

Ungeachtet, wird aufkommen ein U. Dan. 11,21.

Ungebahnt, Land Jer. 2, 6. — sie treten auf's U. Hiob 6, 18. — Straßen Jer. 18, 15. — Weg Ps. 107, 4.

Ungeberdig, der Mann — Gottes stellete sich u. 2 Kön. 8, 11. 2, 17. — sie (die Liebe) stellet sich nicht u. 1 Cor. 13, 5.

Ungebrochen, bitter ist sie den u. Menschen Sir. 6, 21.

Ungeduld Neh. 9, 17. Jud. 8, 21.

Ungeduldig, da sich das Volk u. machte 4 Mos. 11, 1. — ein U. thut närrisch Spr. 14, 17. — laß uns nicht u. werden Jud. 8, 22. — sei nicht u. über seiner Strafe Spr. 3, 11.

Ungefälscht, Narde Joh. 12, 3. — Nardenwasser Marc. 14, 3.

Ungefärbt, Bruderliebe 1 Petr. 1, 22. — Glaube 1 Tim. 1, 5. 2 Tim. 1, 5. — Liebe 2 Cor. 6, 6.

Ungefragt, ich will von euch u. sein Ezech. 20, 3.

Ungefreiet, bleiben Ps. 78, 63.

Ungegessen, ungessen, daß ihr u. blieben seid A. G. 27, 33. — der König blieb u. Dan. 6, 18. — von mir lassen Matth. 15, 32. Marc. 8, 3.

Ungehauen, Steine 1 Macc. 4, 47.

Ungeheuer, daß ihm nichts U. widerfuhr A. G. 28, 6. — Thiere Jer. 50, 39.

Ungehorsam, der, bereit zu rächen allen U. 2 Cor. 10, 6. — bleiben verstockt in ihrem U. Jer. 5, 6. — eine jegliche Uebertretung und U. hat empfangen seinen — Lohn Ebr. 2, 2. — es ist — deines U. (Schuld), daß du so gestrafet wirst Jer. 2, 19. — euer U. offenbaret ist Ezech. 21, 24. — ich kenne deinen U. 5 Mos. 31, 27. — so will ich euch heilen von eurem U. Jer. 3, 22. — U. ist eine Zaubersünde 1 Sam. 15, 23. — unser U. ist groß Jer. 14, 7. — wie durch eines Menschen U. viele Sünder worden sind Röm. 5, 19.

Ungehorsam, am Meer Ps. 106, 7. — Art Ps. 78, 8. — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist — sondern den U. 1 Tim. 1, 9. — deinem Munde Jos. 1, 18. — dem Herrn 5 Mos. 9, 7. — dem Munde des Herrn 5 Mos. 1, 26. 9, 23. 1 Sam. 12, 14. 2 Kön. 13, 21. 26. — den Eltern Röm. 1, 30. 2 Tim. 3, 2. — du u. Bösewicht 1 Sam. 20, 30. — Gottes Geboten Ps. 107, 11. — Haus Ezech. 2, 5. 6. 8. 3, 9. 26. 12, 9. 44, 6. — Herz Jer. 5, 23. — ihr seid u. gewest 5 Mos. 9, 24. 31, 27. — ihrem Gott Hos. 14, 1. — meinem Munde 4 Mos. 20, 24. Worte 4 Mos. 27, 14. — nicht u. seinen Worten Ps. 105, 28. — seid (ihr) u., so sollt ihr vom Schwert gefressen werden Jes. 1, 20. — seinem Munde Klag. 1, 18. — sie (die Kinder Israel) wurden u. Neh. 9, 26. — Sohn 5 Mos. 21, 18. — Volk Jes. 30, 9. 65, 2. — wir sind u. gewest Klag. 3, 42. — wir waren weiland — auch u. Tit. 3, 3.

Ungeistlich, daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern den — U. 1 Tim. 1, 9. — Fabeln 1 Tim. 4, 7. — geizig, u. 2 Tim. 3, 2. — Geschwätz 2 Tim. 2, 16. — Geschwätze 1 Tim. 6, 20.

Ungelegen A. G. 27, 12.

Ungelehrig, verwirren die U. 2 Petr. 3, 16.

Ungelehrt, Leute A. G. 4, 23.

Ungemach, leiden Ebr. 11, 25. — umhergegangen mit — U. Ebr. 11, 37.

Ungenähet, der Rock war u. Joh. 19, 23.

Ungeplagt, vom bösen Maule Sir. 28, 23.

Ungerathen, Kinder Sir. 16, 1. — Tochter Sir. 22, 4.

Ungerecht, ausrotten beide Gerechte und U. Ezech. 21, 3. — das Harren der U. wird zunichte Spr. 11, 7. — das ist die Wohnung des U. Hiob 18, 21. — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern dem U. 1 Tim. 1, 9. — daß der Allmächtige u. (sollte sein) Hiob 34, 10. — daß ich nicht bin wie andere Leute — U. Luc. 18, 11. — der ist auch im Großen u. Luc. 16, 10. — der U. Wurzel stehet auf einem bloßen Felsen Sir. 40, 15. — des U. Ungerechtigkeit soll über ihm sein Ezech. 18, 20. — die Auferstehung der Todten, beide der Gerechten und U. A. G. 24, 15. — die U. nehmen ein böses Ende Weish. 3, 19. 14, 31. — die U. sollen ihn nicht dämpfen Ps. 89, 23. — die U. werden das Reich Gottes nicht ererben 1 Cor. 6, 9. — die U. zu behalten zum Tage des Gerichts 2 Petr. 2, 9. — gehorchen dem U. Röm. 2, 8. — gelitten der Gerechte für die U. 1 Petr. 3, 18. — genommen durch die Hände der U. A. G. 2, 23. — Gott ist nicht u. Ebr. 6, 10. — hat mich übergeben dem U. Hiob 16, 11. — Haushalter Luc. 16, 9. — heftig zur Plage über die U. Weish. 16, 24. — hilf mir — aus der Hand des U. Ps. 71, 4. — ist denn Gott u. Röm. 9, 14. 3, 5. — läßt regnen über Gerechte und U. Matth. 5, 45. — Lauf, darinnen die U. gegangen sind Hiob 22, 15. — Lohn A. G. 1, 18. — Mammon Luc. 16, 9. 11. — Mann Spr. 29, 27. — Menschen Weish. 12, 12. — Richter Luc. 18, 6. — voll alles U. Röm. 1, 29.

Ungerechtigkeit, daß er uns erlösete von aller U. Tit. 2, 14. — daß unsere U. Gottes Gerechtigkeit preise Röm. 3, 5. — den Lohn der U. davon bringen 2 Petr. 2, 13. — des Ungerechten U. soll über ihm sein Ezech. 18, 20. 27. — die die Wahrheit in U. aufhalten Röm. 1, 18. — dieweil die U. wird überhand nehmen Matth. 24, 12. — du hast — gehasset die U. Ebr. 1, 9. — eine Welt voll U. Jac. 3, 6. — es trete ab von der U., wer den Namen Christi nennt 2 Tim. 2, 19. — Gottes Zorn — wird offenbaret über alle — U. der Menschen Röm. 1, 18. — haben Lust an der U. 2 Thess. 2, 12. — ihre Hand nicht ausstrecken zur U. Ps. 125, 3. — ihrer U. will ich nicht mehr gedenken Ebr. 8, 12. — ist kein U. an ihm Joh. 7, 18. — säe nicht auf den Acker der U. Sir. 7, 3. — selig sind die, welchen ihre U. vergeben sind Röm. 4, 7. — sie (die Liebe) freuet sich nicht der U. 1 Cor. 13, 6. — U. verwüstet alle Lande Weish. 6, 1. — verknüpfet mit U. A. G. 8, 23. — was hat die Gerechtigkeit für Genieß mit der U. 2 Cor. 6, 14. — welchem geliebt der Lohn der U. 2 Petr. 2, 15. — wenn sich der Gottlose kehret von seiner U. Ezech. 18, 27. — zu Waffen der U. Röm. 6, 13. 19.

Ungern, mancher leihet u. Sir. 29, 10. — thue ich es aber u., so ist mir das Amt befohlen 1 Cor. 9, 17. — was dein Nächster u. hat Sir. 31, 18.

Ungerochen, ihr Blut nicht u. lassen Joel 3, 21. (26.)

Ungesalzen, essen, das u. ist Hiob 6, 6.

Ungesäuert, Brot 2 Mos. 29, 2. — daß ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr u. seid 1 Cor. 5,

7. — esset's u. bei dem Altare 3 Mos. 10, 12. — Fladen 2 Mos. 29, 2. 3 Mos. 2, 4. 4 Mos. 6, 19. — Kuchen 1 Mos. 19, 3. 2 Mos. 12, 39. — sechs Tage sollst du U. essen 5 Mos. 16, 8.

Ungeschändet, meinen — Namen laßt — u. Ezech. 20, 39. — sie wollen u. sein Jer. 6, 15.

Ungeschickt, dieser hat nichts u. gehandelt Luc. 23, 41. — Ding A. G. 25, 27.

Ungeschliffen Pred. 10, 10.

Ungesegnet, der Tag müsse u. sein Jer. 20, 14.

Ungestaltet, ich ward sehr u. Dan. 10, 8. — Wesen Weish. 11, 18.

Ungestraft, daß ich dich nicht u. lasse Jer. 46, 28. — der Herr — läßt niemand u. 4 Mos. 14, 18. Sir. 7, 8. 16, 11. — der Herr wird den nicht u. lassen ꝛc. 2 Mos. 20, 7. 5 Mos. 5, 11. — du solltest u. bleiben Jer. 49, 12. — ein falscher Zeuge bleibet nicht u. Spr. 19, 5. — ihr solltet u. bleiben Jer. 25, 29. — lässest meine Missethat nicht u. Hiob 10, 14. — wer u. will sein, bleibt ein Narr Spr. 12, 1. — wer will — u. bleiben 1 Sam. 26, 9.

Ungestüm, das, aller Krieg mit U. Jes. 9, 5. — da erhob sich ein groß U. im Meer Matth. 8, 24. — der Herr — stürzte sie mit U. 2 Mos. 14, 25. — du demüthigest der Fremden U. Jes. 25, 5. — ein Tag des Wetters und U. Zeph. 1, 15. — er fähret über mich mit U. Hiob 9, 17. — U. wird ihn von seinem Orte treiben Hiob 27, 21. — von seinem U. die Berge einfielen Ps. 46, 4. — wirst daher kommen mit großem U. Ezech. 38, 9.

Ungestüm, brausen daher wie ein u. Meer Jer. 6, 23. — das Meer fuhr u. Jon. 1, 11. — die Gottlosen sind wie ein u. Meer Jes. 57, 20. — es kam ein u. Wind Ezech. 1, 4. — Grimm ist u. Spr. 27, 4. — herrschest über das u. Meer Ps. 89, 10. — vor seiner Kraft wird das Meer u. Hiob 26, 12. — schwebt wie ein Schiff auf dem u. Meer Sir. 33, 2.

Ungesund, besser arm — denn reich und u. Sir. 30, 14. — brachten allerlei U. zu ihm Matth. 14, 35. — was ihm (dem Leibe) u. ist Sir. 37, 30.

Ungewaschen, mit u. Händen essen Matth. 15, 20. Marc. 7, 2.

Ungewiß, aller Knie werden so u. stehen Ezech. 7, 17. — ich laufe — nicht als auf's U. 1 Cor. 9, 26. — Reichthum 1 Tim. 6, 17.

Ungewitter, da wir groß U. erlitten hatten A. G. 27, 18. 20. — des Nachts wird ihn das U. wegnehmen Hiob 27, 20. — du bist — eine Zuflucht vor dem U. Jes. 25, 4. — erhob sich ein groß U. Jon. 1, 4. 12. — erschrecke sie mit deinem U. Ps. 83, 16. — es wird — ein schrecklich U. den Gottlosen auf den Kopf fallen Jer. 23, 19. — es wird heute U. sein Matth. 16, 3. — heimgesucht werden — mit U. Jes. 29, 6. — ihr seid nicht kommen zu dem — U. Ebr. 12, 18. — nach dem U. lässest du die Sonne wieder scheinen Tob. 3, 23. — sie — werden U. einerndten Hos. 8, 7. — stillet das U. Ps. 107, 29.

Ungewogen, ließ alle Gefäße u. 1 Kön. 7, 47.

Ungewöhnlich, Glied 3 Mos. 21, 18. 22, 23.

Ungewohnt, Ding A. G. 10, 28.

Ungeziefer, da er U. unter sie schickte Ps. 78, 45. — da kam U. Ps. 105, 31. — will ich allerlei U. lassen kommen 2 Mos. 8, 21. (17) ff. 5 Mos. 28, 42.

Ungezogen, Leute Sir. 20, 26. — Mensch Sir. 20, 20. — Sohn Sir. 22, 3. — vermahnet die U. 1 Theff. 5, 14.

Ungezwungen, weil er u. ist 1 Cor. 7, 37.

Unglaube, daß nicht jemand falle in dasselbe Exempel des U. Ebr. 4, 11. — daß sie nicht haben können hinein kommen um des U. willen Ebr. 3, 19. — der — sein Werk hat in den Kindern des U. Eph. 2, 2. — er — schalt ihren U. Marc. 16, 14. — er that daselbst nicht viel Zeichen um ihres U. willen Matth. 13, 58. — er verwunderte sich ihres U. Marc. 6, 6. — Gott hat alles beschlossen unter den U. Röm. 11, 32. — hilf meinem U. Marc. 9, 24. — ich habe es unwissend gethan im U. 1 Tim. 1, 13. — sie sind zerbrochen um ihres U. willen Röm. 11, 20. — so sie nicht bleiben in dem U. Röm. 11, 23. — sollte ihr U. Gottes Glauben aufheben Röm. 3, 3. — um dieser willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des U. Eph. 5, 6. — um eures U. willen (konntet ihr ihn nicht austreiben) Matth. 17, 20.

Ungläubig, Art Matth. 17, 17. — den U. — derer Theil wird sein in dem Pfuhle Off. Joh. 21, 8. — den U. — ein Stein des Anstoßes 1 Petr. 2, 7. — den — U. ist nichts rein Tit. 1, 15. — der U. Sinne 2 Cor. 4, 4. — Geschlecht Marc. 9, 19. — Herz Ebr. 3, 12. — Mann 1 Cor. 7, 14. 13. — sei nicht u. Joh. 20, 27. — so der U. sich scheidet 1 Cor. 7, 15. — war ich der himmlischen Erscheinung nicht u. A. G. 26, 19. — Weib 1 Cor. 7, 12. — wie stimmt — der Gläubige mit dem U. 2 Cor. 6, 15. — wird ihm seinen Lohn geben mit den U. Luc. 12, 46. — ziehet nicht am fremden Joch mit den U. 2 Cor. 6, 14. — zu bekehren — die U. Luc. 1, 17.

Unglaublich, für u. gerichtet A. G. 26, 8.

Ungleich, handeln am Gericht 3 Mos. 19, 35. — was u. ist, soll eben werden Jes. 40, 4.

Unglück, alle meine Feinde hören mein U. Klag. 1, 21. — bis daß das U. vorübergehe Ps. 57, 2. — da hatten wir auch Brot genug — und sahen kein U. Jer. 44, 17. — darum ist euch solch U. widerfahren Jer. 44, 23. — das U. — müsse auf ihren Kopf fallen Ps. 140, 10. — daß sie nicht mein U. so sehen müsse 4 Mos. 11, 15. — dein Herz sei nicht froh über seinem U. Spr. 24, 17. — dem Sünder giebt er U. Pred. 2, 26. — den Gottlosen wird das U. tödten Ps. 34, 22. — der euch aus alle eurem — U. geholfen hat 1 Sam. 10, 19. — der Gottlose bestehet nicht in seinem U. Spr. 14, 32. — der Mensch sucht — was zum U. dienet Jer. 38, 4. — der Mensch wird zu U. geboren Hiob 5, 7. — der verkehrter Zunge ist, wird in U. fallen Spr. 17, 20. — der wird U. haben Spr. 13, 20. — der Witzige siehet das U. Spr. 22, 3. — die da U. säeten Hiob 4, 8. — die Gerechten werden weggerafft vor dem U. Jes. 57, 1. — die Gottlosen versinken in U. Spr. 24, 16. werden voll U. sein Spr. 12, 21. — die mein U. suchen Ps. 71, 13. — die Zeit ihres U. ist nahe 5 Mos. 32, 35. — die Zeit seines U. sei vorhanden Hiob 15, 23. — du bringest dich in U. Hos. 13, 9. — du sollst nicht deine Lust sehen an ihrem U. Obad. 13. — du weißt nicht, was für U. auf Erden kommen wird Pred. 11, 2. — ein gottloser Bote bringet U. Spr. 13, 17. — ein Mensch herrschet zu Zeiten — zu seinem U. Pred. 8, 9. — ein vermessener Mensch machet ihm selbst viel U. Sir. 3, 29. — er bringet U. herzu Jes. 31, 2. — er gehet schwanger mit U. Hiob 15, 35. Ps. 7, 15. Jes.

59, 4. — er hat sie zu ihrem U. ausgeführet 2 Mos. 32, 12. — es ist — ein U. vorhanden 1 Sam. 25, 17. — es kann kein U. über uns kommen Mich. 3, 11. — es kommt alles von Gott, Glück und U. Sir. 11, 14. — es kommt ein U. uber das andere Ezech. 7, 5. — es wird das U. nicht zweimal kommen Nah. 1, 9. — fürchte ich kein U. Ps. 23, 4. — gleichwie ich über das Volk habe kommen lassen alle dieß große U. Jer. 32, 42. — Gott behält desselbigen U. auf seine Kinder Hiob 21, 19. — habt ihr vergessen des U. eurer Väter Jer. 44, 9. — hat mich lassen vergessen alle meines U. 1 Mos. 41, 51. — ich bereite euch ein U. zu Jer. 18, 11. — ich habe mein Angesicht wider diese Stadt gerichtet zum U. Jer. 21, 10. 44, 11. Amos 9, 4. — ich will alles U. über sie häufen 5 Mos. 32, 23. — ich will ein U. über sie gehen lassen Jer. 11, 11. — ich will ihnen U. zufügen Jer. 24, 9. — ich will über sie wachen zum U. Jer. 44, 27. — ich will U. kommen lassen über alles Fleisch Jer. 45, 5. — ich will U. über das Haus Jerusalem — bringen 2 Kön. 21, 12. Jer. 19, 3. — ich will U. über dich erwecken 2 Sam. 12, 11. — ihr habt mir ein U. zugerichtet 1 Mos. 34, 30. — ihr U. eilet sehr Jer. 48, 16. — ist auch ein U. in der Stadt, das der Herr nicht thue Amos 3, 6. — ist der Herr auch wacker gewesen mit dem U. Dan. 9, 14. — man suchet — was zum U. dienet Jer. 38, 4. — mancher kommt zu großem U. Spr. 16, 26. — nachdem wir so lange U. leiden Ps. 90, 15. — Nachlassen stillet groß U. Pred. 10, 4. — sein Herz gehet mit U. um Jes. 32, 6. — sein U. wird auf seinen Kopf kommen Ps. 7, 17. — sie sind nicht im U. wie andere Leute Ps. 73, 5. — so soll mich auch reuen das U. Jer. 18, 8. — so trifft mich kein U. Sir. 7, 2. — so war des Herrn Hand wider sie zum U. Richt. 2, 15. — so wird euch U. begegnen hernach 5 Mos. 31, 29. — sollte nicht billiger der Ungerechte solch U. haben Hiob 31, 3. — Sündern giebt er U. Pred. 2, 26. — trösten mein Volk in seinem U. Jer. 6, 14. — U. aus dem Acker nicht wächset Hiob 5, 6. — U. verfolgt die Sünder Spr. 13, 21. — U. wird ihm bereitet sein und anhangen Hiob 18, 12. — warum ringest du nach U. 2 Chr. 25, 19. — was wollt ihr thun am Tage — des U. Jes. 10, 3. — wer halsstarrig ist, wird in U. fallen Spr. 28, 14. — wer mir gehorchet, wird — kein U. fürchten Spr. 1, 33. — wer nach U. ringet, dem wird's begegnen Spr. 11, 27. — wer seine Thür hoch macht, ringet nach U. Spr. 17, 19. — wie wird — ihr U. über sie kommen Hiob 21, 17.

Ungnade, denen, die — zänkisch sind — U. und Zorn Röm. 2, 8. — die, so in U. waren Hos. 2, 23. — geuß deine U. auf sie Ps. 69, 25. — laß ab von deiner U. über uns Ps. 85, 5. — so wird die U. — ein Ende haben Jes. 10, 25. — U. des Königs ist wie das Brüllen 2c. Spr. 19, 12. — zu erwerben viel mehr Zorn und U. Jud. 8, 10.

Ungnädig, König 1 Macc. 11, 5. — wem der Herr u. ist, fället drein Spr. 22, 14.

Ungöttlich, Opfer Weish. 12, 5. — schlaget mit der Faust u. Jes. 58, 4. — Wesen 2 Tim. 2, 16. Tit. 2, 12.

Ungrieche, da ist nicht — U. Col. 3, 11. — Schuldner — der U. Röm. 1, 14.

Ungunst, daß du nicht U. erlangest Sir. 31, 20.

Ungütig, Menschen — wilde, u. 2 Tim. 3, 3.

Unheilbar, deine Wunden sind u. Jer. 30, 12.

Unheilig, das soll u. sein Ezech. 48, 15. — daß dem Gerechten kein Gesetz gegeben ist, sondern — den U. 1 Tim. 1, 9. — des Herrn Tisch ist u. Mal. 1, 12. — halten unter den Heiligen und U. keinen Unterschied Ezech. 22, 26. vgl. 42, 20. 44, 23. — ist dieser Weg u. 1 Sam. 21, 5. — unterscheiden, was heilig und u. — ist 3 Mos. 10, 10. — Volk Ps. 43, 1.

Unhöflich, ein Narr — rückt's einem u. auf Sir. 18, 18.

Unkeusch, Mensch Sir. 23, 23. 24. — Menschen 2 Tim. 3, 3.

Unkeuschheit, daß euch der Satan nicht versuche um eurer U. willen 1 Cor. 7, 5. — laß mich nicht in — U. gerathen Sir. 23, 6.

Unkraut Matth. 13, 25—40.

Unleidlich, Stank 2 Macc. 9, 10.

Unlust 5 Mos. 24, 1. Weish. 2, 12. 8, 16.

Unmäßig, Höhe des Himmels Sir. 17, 31.

Unmäßlich, hoch Bar. 3, 25. — viel Jer. 52, 20.

Unmeidlich, Noth Weish. 17, 17.

Unmöglich, bei den Menschen ist's u. Matth. 19, 26. Marc. 10, 27. Luc. 18, 27. — bei Gott ist kein Ding u. Luc. 1, 37. — das dem Gesetz u. war Röm. 8, 3. — es ist u., daß die, so einmal erleuchtet 2c. Ebr. 6, 4. daß Gott lüge Ebr. 6, 18. daß nicht Aergerniß komme Luc. 17, 1. Sünde wegzunehmen Ebr. 10, 4. — euch wird nichts u. sein Matth. 17, 20. — ist kein Ding vor dir u. Jer. 32, 17. — nachdem es u. war, daß er sollte — gehalten werden A. G. 2, 24. — ohne Glauben ist's u. Gott gefallen Ebr. 11, 6. — sollte dem Herrn etwas u. sein 1 Mos. 18, 14. — sollte mir etwas u. sein Jer. 32, 27. — sollt's auch u. sein vor meinen Augen Sach. 8, 6. — u. ist's deiner Hand zu entfliehen Weish. 16, 15.

Unmündig, aus dem Munde der U. — hast du Lob zugerichtet Matth. 21, 16. — da die — U. verschmachten Klag. 2, 11. — hast es den U. offenbaret Matth. 11, 25. Luc. 10, 21. — Weisheit — machte der U. Zunge beredt Weish. 10, 21.

Unmuth, da kam Ahab heim U.'s 1 Kön. 21, 4. — der König Israel zog hin U.'s 1 Kön. 20, 43. — er aber ward U.'s über der Rede Marc. 10, 22.

Unnatürlich, haben verwandelt den natürlichen Brauch in den u. Röm. 1, 26.

Unni, ein Levit 1 Chr. 16, 18. 20. Neh. 12, 9.

Unnöthig, Sachen Spr. 12, 11.

Unnütz, Aerzte Hiob 13, 4. — Dinge Hiob 27, 12. Ps. 12, 4. — Fragen 2 Tim. 2, 23. — Geschwätz 1 Tim. 1, 6. — Gottesdienste Jer. 8, 19. — Götze Jer. 2, 11. vgl. Bar. 6, 15. — Knecht Matth. 25, 30. — Knechte Luc. 17, 10. — Lehre Ps. 119, 37. Ezech. 13, 23. — mache dich nicht u. Sir. 18, 15. — Mann Hiob 11, 12. — Schwätzer Sir. 19, 5. — sie sind u. und eitel Tit. 3, 9. — Verführer Tit. 1, 10. — Wäscher Sir. 21, 27. — welcher weiland dir u. nun aber nütze ist Philem. 11. — Wort Matth. 12, 36.

Unnützlich, brächte meine Kraft — u. zu Jes. 49, 4.

Unordentlich, unordig, der da u. wandelt 2 Theff. 3, 6. — wandeln 2 Theff. 3, 11. — Wesen Eph. 5, 18. 1 Petr. 4, 4. — wir sind nicht u. unter euch gewesen 2 Theff. 3, 7.

Unordnung, Gott ist nicht ein Gott der U. 1 Cor. 14, 33. — wo Neid und Zank ist, da ist U. Jac. 3, 16.

Unpartheiisch, die Weisheit — von oben her ist — u. Jac. 3, 17.

Unrath, der Herr wird unter dich senden — U. 5 Mos. 28, 20. — wozu dienet dieser U. Matth. 26, 8. Marc. 14, 4.

Unrecht, das, aufhören U. zu thun Sir. 35, 5. — bei dem Herrn — ist kein U. 2 Chr. 19, 7. — da waren Thränen derer, so U. litten Pred. 4, 1. — daß er niemand U. thue Ps. 112, 5. — daß in deiner Hütte kein U. bliebe Hiob 11, 14. — dem Fremdlinge thun sie Gewalt und U. Ezech. 22, 7. 29. — der das U. lobet Jes. 66, 3. — der Gottlosen Mund verschlinget das U. Spr. 19, 28. — der ihm U. thut Sir. 4, 9. — der Reiche thut U. Sir. 13, 4. — der — seine Gemache mit U. (bauet) Jer. 22, 13. Hab. 2, 12. — der seinem Nächsten U. that A. G. 7, 27. — der U. säuft wie Wasser Hiob 15, 16. — die Propheten können nicht U. lehren Jer. 18, 18. — die Sünde ist das U. 1 Joh. 3, 4. — die U. leiden Ps. 106, 3. — die U. thun, verderben Spr. 13, 23. — du hast uns keine Gewalt noch U. gethan 1 Sam. 12, 4. — du sollst deinem Nächsten nicht U. thun 3 Mos. 19, 13. — du thust U. Hiob 36, 23. an mir 1 Mos. 16, 5. — du wirst ferne sein von Gewalt und U. Jes. 54, 14. — durch welche ihre Reichen viel U. thun Mich. 6, 12. — ein Kaufmann kann sich schwerlich hüten vor U. Sir. 26, 28. — er wird ihnen ihr U. vergelten Ps. 94, 23. — es ist eitel — U. in der Stadt Ezech. 9, 9. Amos 3, 9. — Gott verdammet niemand mit U. Hiob 34, 12. — halte dich vom U. Sir. 7, 2. 17, 23. — hütet euch vor allem U. Sir. 17, 12. — ich sahe an alle, die U. leiden Pred. 4, 1. — ich thue dir nicht U. Matth. 20, 13. — ihr Gott hasset das U. Jud. 5, 19. — ihr thut U. 1 Cor. 6, 8. — ist doch eitel U. darinnen Jer. 6, 6. — ist kein U. an ihm Ps. 92, 16. — ist U. in meinen Händen Ps. 7, 4. — kehre dich nicht zum U. Hiob 36, 21. — laß kein U. über mich herrschen Ps. 119, 133. — Mose — sahe einen U. leiden A. G. 7, 24. — muthwillig thut ihr U. im Lande Ps. 58, 3. — so geschiehet viel U. Spr. 28, 16. — so jemand — leidet das U. 1 Petr. 2, 19. — so wirst du — U. ferne von deiner Hütte thun Hiob 22, 23. — thue nicht U. den Wittwen Sach. 7, 10. Mal. 3, 5. — thun mir U. ohne Scheu Ps. 27, 12. — thut niemand — U. Luc. 3, 14. — verlasset euch nicht auf U. Ps. 62, 11. — viel Einkommens mit U. Spr. 16, 8. — warum lasset ihr euch nicht lieber U. thun 1 Cor. 6, 7. — was er mit U. zu sich gebracht 3 Mos. 6, 2. — welche du mit U. verbunden hast Jes. 58, 6. — wer dem Armen U. thut Spr. 22, 16. — wer Gewalt und U. thut Sir. 21, 5. — wer Sünde thut, der thut auch U. 1 Joh. 3, 4. — wer U. hasset Jes. 33, 15. — wer U. säet Spr. 22, 8. — wie mir so U. geschieht Klag. 3, 59. — wie wohl er niemand U. gethan hat Jes. 53, 9. — wir haben — U. gethan Dan. 9, 5. — wir thun nicht U. Jer. 50, 7. — wirst — U. leiden müssen 5 Mos. 28, 29. 33.

Unrecht, auf u. Gut verlaß dich nicht Sir. 5, 10. — der seine Hand vom U. kehret Ezech. 18, 8. — der u. Gut sammelt Jer. 17, 11. — der U. soll Unglück haben Hiob 31, 3. — eure Zunge dichtet U. Jes. 59, 3. — Gesetze Jes. 10, 1. — habe ich u. gehandelt Hiob 34, 32. — Handel Ezech. 28, 18. — hüte dich vor u. Sache Sir. 4, 23. — ihr sollt nicht u. handeln am Gericht 3 Mos. 19, 15. — meine Lippen sollen nichts U. reden Ps. 27, 4. — meinest du, daß Gott u. richte Hiob 8, 3. — so machet er mich doch zu U. Hiob 9, 20. — sollt' ich u. haben Ezech. 18, 29. — u. Gut hilft nicht Spr. 10, 2. vgl. Sir. 40, 12. — Urtheile Jes. 10, 1. — Wage Mich. 6, 11. — wer im Geringsten u. ist, der ist auch im Großen u. Luc. 16, 11. — wie lange wollt ihr u. richten Ps. 82, 2. — wird erfunden werden ein U. Hiob 27, 7. — wo ich U. vorhätte Ps. 66, 18.

Unreif, Frucht Jes. 18, 5. Weish. 4, 5. 10, 7.

Unrein, auf daß sie nicht u. würden Joh. 18, 28. — aussätzig und u. 3 Mos. 13, 44 ff. — Brot Ezech. 4, 13. Mich. 1, 7. — das Kameel (2c.), das ist auch u. 3 Mos. 11, 4 ff. 5 Mos. 14, 7 ff. — daß kein U. darauf gehen wird Jes. 35, 8. — daß kein — U. Erbe hat an dem Reiche Christi Eph. 5, 5. — den U. — ist nichts rein Tit. 1, 15. — der das Blut des Testaments u. achtet Ebr. 10, 29. — der ist u. 3 Mos. 5, 2. 3. 15, 2. 4 Mos. 19, 13. 20. — die an Todten u. worden sind 4 Mos. 5, 2. 19, 16. — du sollst in einem u. Lande sterben Amos 7, 17. — es ist nie kein — U. in meinen Mund gegangen A. G. 11, 8. — es wird hinfort kein — U. in dir regieren Jes. 52, 1. — fur u. urtheilen 3 Mos. 13, 3 ff. — Geister Sach. 13, 2. Off. Joh. 16, 13. 18, 2. — ich bin nicht u. Jer. 2, 23. — ich bin u. Lippen Jes. 6, 5. — ich habe noch nie etwas — U. gegessen A. G. 10, 14. — Jerusalem wie ein u. Weib Klag. 1, 8. — Josua hatte u. Kleider Sach. 3, 3. 4. — Israel ist u. Hos. 5, 3. — iß nichts U. Richt. 13, 7. — keinen Menschen — u. zu heißen A. G. 10, 28. — lehren nicht was rein oder u. sei Ezech. 22, 26. — Leib 3 Mos. 22, 4. — Lust 2 Petr. 2, 10. — Mensch, Vieh 2c. 3 Mos. 7, 21. — nun sind wir allesamt wie die U. Jes. 64, 6. — Ort 3 Mos. 14, 40. — rühret kein U. an Jes. 52, 11. 2 Cor. 6, 17. — sind sie u. vor euren Augen Hiob 18, 3. — so soll sie 7 Tage u. sein 3 Mos. 12, 2. — so wird sie u. sein 3 Mos. 15, 15. — u. ist beide ihr Sinn und Gewissen Tit. 1, 15. — Vieh 1 Mos. 7, 2. 4 Mos. 18, 15. vgl. 3 Mos. 11, 4 ff. — viel vom Volke Israel — wollten nichts U. essen 1 Macc. 1, 65. — weichet ihr U. Klag. 4, 15. — wenn ein Mann bei einer U. liegt 3 Mos. 15, 33. — wer u. ist, der sei immerhin u. Off. Joh. 22, 11.

Unreinigkeit, alle U. — lasset nicht von euch gesagt werden Eph. 5, 3. — dahin gegeben — in U. Röm. 1, 24. — daß ihr rein werdet von aller eurer U. Ezech. 36, 25. 29. — daß sie nicht sterben in ihrer U. 3 Mos. 15, 31. — deine U. ist so verhärtet 2c. Ezech. 24, 13. — die nicht Buße gethan haben für die U. 2 Cor. 12, 21. — Ehebruch, Hurerei, U. Gal. 5, 19. — gleichwie ihr eure Glieder begeben habt zum Dienst der U. Röm. 6, 19. — Gott hat uns nicht berufen zur U. 1 Theff. 4, 7. — Jerusalem (wird) einen freien — Born haben wider die — U. Sach. 13, 1. — in ihrer U. ihre Schaam zu blößen 3 Mos. 18, 19. — sie (Bathseba) — reinigte sich von ihrer U. 2 Sam. 11, 4. — so tödtet nun die Glieder, so auf Erden sind, Hurerei, U. Col. 3, 5. — treiben allerlei U. Eph. 4, 19. — um ihrer U. willen müssen sie — zerstöret werden Mich. 2, 10. — unsere Ermahnung ist nicht gewesen — zur U. 1 Theff. 2, 3. — willst dich nicht reinigen lassen von deiner U. Ezech. 24, 13.

Unruhe, daß man denen — aus den Heiden — nicht U. mache A. G. 15, 19. — der Mensch —

ist voll U. Hiob 14, 1. — der — wird den Gerechten nicht ewiglich in U. lassen Ps. 55, 23. — großer Schatz, darinne U. ist Spr. 15, 16. — ich heule vor U. Ps. 38, 9. — mache mir keine U. Luc. 11, 7. — nun kommt solche U. Hiob 3, 26. — sie — machen ihnen viel vergebliche U. Ps. 39, 7. — so wird er dir U. machen Sir. 11, 35.

Unruhig, bist so u. in mir Ps. 42, 6. — ein böser Geist — machte ihn (Saul) sehr u. 1 Sam. 16, 14. 15. — ein Land wird durch dreierlei u. Spr. 30, 21. — Uebel Jac. 3, 8.

Unsäglich, u. sind deine Gerichte Weish. 17, 1.

Unsanft, u. zerstöret werden Mich. 2, 10.

Unsättig, der Menschen Augen sind u. Spr. 27, 20. — Fraß Sir. 31, 20. 24. 37, 33.

Unsauber, bedräuete er den u. Geist Marc. 9, 25. — besessen mit einem u. Geiste Marc. 1, 23. 5, 1. 7, 25. Luc. 4, 33. — die u. Geister fuhren aus vielen Besessenen A. G. 8, 7. — die von u. Geistern umgetrieben wurden Luc. 6, 18. A. G. 5, 16. — er gebeut mit Gewalt den u. Geistern Marc. 1, 27. — er gebot dem u. Geiste Luc. 8, 29. — er hat einen u. Geist Marc. 3, 30. — fahre aus du u. Geist Marc. 5, 8. — Kleid Jac. 2, 2. — Macht über die u. Geister Matth. 10, 1. Marc. 6, 7. — wenn der u. Geist von dem Menschen ausgefahren ist Matth. 12, 43.

Unsauberkeit, der Abgötterei A. G. 15, 20. — leget ab alle U. Jac. 1, 21. — voll U. Off. Joh. 17, 4.

Unschlachtig, Geschlecht Phil. 2, 15.

Unschuld, ich wasche meine Hände in U. Ps. 26, 6. 73, 13. — U. wird die Frommen leiten Spr. 11, 3. — wir wollen also sterben in unserer U. 1 Macc. 2, 37.

Unschuldig, bleiben Ps. 19, 14. — Blut 1 Sam. 19, 5. Ps. 94, 21. Jer. 22, 3. Joel 3, 19. Jon. 1, 24. Matth. 27, 4. — daß du dich nicht u. hältst Jer. 30, 11. — dem U. ohne Ursach nachstellen Spr. 1, 11. — den U. — sollst du nicht erwürgen 2 Mos. 23, 7. — der da wäre heilig, u. Ebr. 7, 26. — der nicht Geschenke über den U. nimmt Ps. 15, 5. — der U. wird das Geld austheilen Hiob 27, 17. errettet werden Hiob 22, 30. — die Gerechtigkeit behütet den U. Spr. 13, 6. — gethan — mit u. Händen 1 Mos. 20, 6. — Hände Ps. 24, 4. — Herzen Röm. 16, 18. — ich bin u. Hiob 33, 9. Ps. 26, 1. 11. Pred. 5, 5. Jer. 2, 35. an dem Blute dieses Gerechten Matth. 27, 24. — laß ihn nicht u. sein 1 Kön. 2, 9. — mit dem theuren Blute Christi als eines u. — Lammes 1 Petr. 1, 19. Ebr. 7, 26. — nicht u. bleiben Spr. 28, 20. — vor welchem niemand u. ist 2 Mos. 34, 7. Nah. 1, 3. — wer u. lebt Spr. 10, 9. — wo ist ein U. umkommen Hiob 4, 7.

Unschuldiglich 2 Macc. 4, 48.

Unselig, das sind die U. Weish. 13, 10. — der ist u. Weish. 3, 11. — Gedanken Ezech. 11, 2. — Mühe Pred. 1, 13.

Unser, unserer, daß u. keiner dahinten bleibe Ebr. 4, 1. — ein Gott und Vater u. aller Eph. 4, 6. — erbarme dich u. Marc. 9, 22. — lasset uns u. selbst wahrnehmen Ebr. 10, 24. — nimm dich u. an Jer. 15, 15. — u. ist viel Marc. 5, 9. — u. keiner lebt ihm selber Röm. 14, 7. — wie viel nun u. vollkommen sind Phil. 3, 15.

Unsicher Jer. 6, 25.

Unsichtbar, das Ebenbild des u. Gottes Col. 1, 15. — das Sichtbare und U. Col. 1, 16. — die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das U. 2 Cor. 4, 18. — Gott — dem U. — sei Ehre 1 Tim. 1, 17. — Gottes u. Wesen Röm. 1, 20. — ist keine Creatur vor ihm u. Ebr. 4, 13. — Speise Tob. 12, 19. — was aber u. ist, das ist ewig 2 Cor. 4, 18.

Unsinnig, du bist u. A. G. 12, 15. — er hat den Teufel und ist u. Joh. 10, 20. — ich — war überaus u. auf sie A. G. 26, 11. — ihr sehet, daß der Mann u. ist 1 Sam. 21, 14. — sie wurden ganz u. Luc. 6, 11. — wir Narren hielten sein Leben für u. Weish. 5, 4. — würden sie nicht sagen, ihr wäret u. 1 Cor. 14, 23.

Unsinnigkeit 2 Macc. 15, 33.

Unsterblich, die Gerechtigkeit ist u. Weish. 1, 15. — einen u. Namen bekommen Weish. 8, 13. — sintemal er (der Mensch) u. ist Sir. 17, 29.

Unsterblichkeit, anziehen die U. 1 Cor. 15, 53. 54. — der allein U. hat 1 Tim. 6, 16.

Unstet, unstät, u. und flüchtig sollst du sein 1 Mos. 4, 12. 14. — u. sind ihre Tritte Spr. 5, 6.

Unsträflich, Arbeiter 2 Tim. 2, 15. — daß er sie ihm darstellete — u. Eph. 5, 27. Col. 1, 22. — daß ihr u. seid 1 Cor. 1, 8. 1 Theß. 5, 23. 3, 13. 2 Petr. 2, 14. — daß mein Herz u. lebt Ps. 73, 13. — daß wir sollten sein heilig und u. Eph. 1, 4. — der u. erfunden wird Sir. 31, 8. — es soll aber ein Bischof sein u. 1 Tim. 3, 2. vgl. 1 Theß. 2, 10. 2 Tim. 2, 15. — euer Geist — müsse behalten werden u. 1 Theß. 5, 23. — lauter, und Gottes Kinder, u. Phil. 2, 15. — mache deine Hände u. Sir. 38, 10. — nach der Gerechtigkeit im Gesetz gewesen u. Phil. 3, 6. — seine Werke sind u. 5 Mos. 32, 4. — seinen Weg u. gehen Ps. 119, 9. — sie sind u. vor Gottes Stuhl Off. Joh. 14, 5.

Untadelig, daß sie u. sind 1 Tim. 5, 7. — ein Bischof soll u. sein Tit. 1, 7. — gingen in allen Geboten des Herrn — u. Luc. 1, 6. — haltest das Gebot — u. 1 Tim. 6, 14. — so jenes — u. gewesen wäre Ebr. 8, 7. — wo einer ist u. Tit. 1, 6.

Unten, da ich gebildet ward u. in der Erde Ps. 139, 15. — ihr seid von u. her Joh. 8, 23. — man bringt Feuer u. aus der Erde Hiob 28, 5. — u. an sitzen Luc. 14, 9. 10. — u. aus der Grube Klag. 3, 55. — von oben an bis u. aus Matth. 27, 51. Marc. 15, 38. — von u. werden verdorren seine Wurzeln Hiob 18, 16. Amos 2, 9. — wirst — nicht u. liegen 5 Mos. 28, 13. — Zeichen thun u. auf Erden A. G. 2, 19.

Unterbringen 1 Chr. 23, 18.

Unterdrücken, da wir u. waren Ps. 136, 23. vgl. 2 Mos. 3, 7. 8. — das heilige Volk Weish. 17, 2. — den Armen Hiob 20, 19. Amos 8, 4. — die Armen Amos 5, 11. 12. — die dich u. haben Jes. 60, 14. — die Fremdlinge sollst du nicht u. 2 Mos. 22, 21. 23, 9. — ein Bruder u. den andern Jer. 9, 4. — u.'e den Elenden nicht Spr. 22, 22. — wir werden u. 2 Cor. 4, 9.

Unterdrückter Jes. 1, 17. 1 Macc. 3, 9.

Untere, Absatz Ezech. 43, 14. — Teich Jes. 22, 9. — Thor Ezech. 40, 19.

Untergang, die Inseln erschrecken über deinen U. Ezech. 26, 18. — gegen der Sonne U. Jos. 23, 4.

Untergeben Sir. 33, 21.

Untergehen, alles, was auf Erden ist, soll u. 1 Mos. 6, 17. 7, 21. — da die Sonne unterg. war Marc. 1, 32. Luc. 4, 40. — da g. das Volk u. Spr. 11, 14. — da ist ein Gerechter und g. u.

Pred. 7, 16. — daß die Weisheit seiner Weisen u. Jes. 29, 14. — daß er seine Feinde u. siehet Sir. 25, 10. — der Glaube ist unterg. Jer. 7, 28. — der wird u. Spr. 11, 28. — die Sonne gehet auf und g. u. Pred. 1, 5. — die Sonne wird nicht mehr u. Jes. 60, 20. — ist — das Werk aus Menschen, so wird's u. A. G. 5, 38. — lasset die Sonne nicht über eurem Zorn u. Eph. 4, 26. — laß sie u. Ps. 55, 10. — mit Schande Jer. 4, 24. — sie g.'n u. Ps. 73, 19. — so wird Ninive u. Jon. 3, 4. — sollen wir denn gar u. 4 Mos. 17, 13. — wenn gleich die Welt u. Ps. 46, 3. — wird dazu ihre Majestät u. A. G. 19, 27.

Untergraben, die Mauern Jer. 51, 58. vgl. Jes. 22, 5.

Unterhalten, ihm seine Hände 2 Mos. 17, 12.

Unterhaltung Jer. 52, 34. Ezech. 48, 18.

Unterhanden, was dir u. kommt 1 Sam. 10, 7.

Unterhauptleute A. G. 23, 17. 23.

Unterhauptmann A. G. 22, 25 ff. 24, 23. 27, 1 ff.

Unterkommen, Lysias — u. das A. G. 24, 7.

Unterlaß, betet ohne U. 1 Theß. 5, 17. — darum auch wir ohne U. Gott danken 1 Theß. 2, 13. — daß ich ohne U. deiner gedenke 2 Tim. 1, 3. eurer gedenke Röm. 1, 9. — dem du ohne U. dienest Dan. 6, 16. — ich lobe deinen Namen ohne U. Sir. 51, 15.

Unterlassen, das Wort Gottes A. G. 6, 2. — meinen Bund 1 Mos. 17, 14.

Unterliegen, ein Geschrei — derer, die — u. 2 Mos. 32, 18. — immer 5 Mos. 28, 43. — wenn ich u., so hilft er mir Ps. 116, 6.

Unterrichten, deinen Nächsten Sir. 5, 14. — den Geist des Herrn Jes. 40, 13. — der theile mit dem, der ihn u. Gal. 6, 6. — der u. wird mit dem Wort Gal. 6, 6. — einen Weisen Spr. 21, 11. — weil du aus dem Gesetz u. bist Röm. 2, 18.

Unterscheiden, daß er nicht u. den Leib des Herrn 1 Cor. 11, 29. — daß ihr u. könnet, was unrein und rein 3 Mos. 11, 47. — der Mond die Monate Sir. 43, 6. — Geister 1 Cor. 12, 10.

Unterschied, die nicht wissen U. Jon. 4, 11. — ein U. zwischen dem Heiligthum 2 Mos. 26, 33. zwischen den Wassern 1 Mos. 1, 6. — es ist bei dir kein U. 2 Chr. 14, 11. — es ist hie kein U. Röm. 3, 22. — Gott — machte keinen U. zwischen uns und ihnen A. G. 15, 9. — ihr — machet bösen U. Jac. 2, 4. — sie halten keinen U. Ezech. 22, 26. — zum U. des Guten und des Bösen Ebr. 5, 14.

Unterschiedlich, Stimmen 1 Cor. 14, 7.

Unterschreiben Dan. 6, 8 ff.

Untersetzen Jon. 4, 5.

Untersinken, wie Blei 2 Mos. 15, 10.

Unterst, Hölle 5 Mos. 32, 22. — Mühlstein 5 Mos. 24, 6. Hiob 41, 15. — Oerter der Erde Eph. 4, 9.

Unterstehen, die Juden — u. mich zu tödten A. G. 26, 21. — niemand soll sich u. dir zu schaden A. G. 18, 10. — was u. sich der Arme Pred. 6, 8.

Unterstoßen Jer. 22, 17.

Unterthan, der, daß ihre U. (sind) in Gottes Hand Pred. 9, 1. — daß sie dein Haus und deiner U. Häuser besuchen 1 Kön. 20, 6.

Unterthan, aller menschlichen Ordnung 1 Petr. 2, 13. — dann wird auch der Sohn selbst u. sein 1 Cor. 15, 28. — daß es alles u. sei 1 Cor. 15, 27. — daß euch die Geister u. sind Luc. 10, 20. — daß ihm alles u. sei Ebr. 2, 8. — dem geistlichen Vater Ebr. 12, 9. — der Obrigkeit Matth. 8, 9. Röm. 13, 1. Tit. 3, 1. — die Geister der Propheten sind den Propheten u. 1 Cor. 14, 32. — die Könige — wurden ihnen u. 2 Sam. 10, 19. — die Weiber seien u. ihren Männern Eph. 5, 22. vgl. Col. 3, 18. Tit. 2, 5. 1 Petr. 3, 1. 5. — er (Jesus) war ihnen u. Luc. 2, 51. — es sind uns auch die Teufel u. Luc. 10, 17. — eure Weiber sollen u. sein 1 Cor. 14, 34. — Heiden werden mir u. sein Weish. 8, 14. — ihr Jungen seid u. den Aeltesten 1 Petr. 5, 5. — ihr Knechte seid u. — den Herren 1 Petr. 2, 18. — machet sie euch u. 1 Mos. 1, 28. — seid unter einander u. Eph. 5, 21. — sind ihm u. die Engel 1 Petr. 3, 22. — so seid nun aus Noth u. Röm. 13, 5. — wenn aber alles ihm u. sein wird 1 Cor. 15, 28. — wie nun die ganze Gemeine ist Christo u. Eph. 5, 24.

Unterthänig, damit er kann auch alle Dinge ihm u. machen Phil. 3, 21. — daß sie (die Knechte) ihren Herrn u. seien Tit. 2, 9. — seid u. dem Könige von Babel 2 Kön. 25, 24. — so seid nun Gott u. Jac. 4, 7. — so wollen wir dir u. sein 1 Kön. 12, 4. — über eurem u. Bekenntnisse des Evangelii 2 Cor. 9, 13.

Unterthänigkeit, mit aller U. 1 Tim. 2, 11.

Unterthun, alles hast du u. zu seinen Füßen Ebr. 2, 8. — daß ausgenommen ist, der ihm alles u. hat 1 Cor. 15, 27. — daß er ihm alles hat u. Ebr. 2, 8. — er hat nicht den Engeln u. die zukünftige Welt Ebr. 2, 5.

Untertreten, dich Sir. 12, 6. — die Armen Amos 4, 1. — in deinem Namen wollen wir u. Ps. 44, 6. — in Mutterleibe seinen Bruder Hos. 12, 4. — laß mich nicht — u. werden Ps. 36, 12. — mich nun zweimal 1 Mos. 27, 36. — unsere Feinde Ps. 60, 14. — wird ihre Untertreter u. Spr. 22, 23.

Untertreter, so wird — der U. ablassen Jes. 16, 4. — wenn mich die Missethat meiner U. umgiebt Ps. 49, 6. — wird ihre U. untertreten Spr. 22, 23.

Unterwärts, daß man meide die Hölle u. Spr. 15, 24. — der Odem des Viehes u. fahre Pred. 3, 21. — wie die Wasser, so u. fließen Mich. 1, 4.

Unterwegen, -gs, wenn du das Geloben u. lassest 5 Mos. 23, 22.

Unterweisen, auch andere 1 Cor. 14, 19. — das u.'t (ihr) mich Hiob 6, 24. — den Weg des Herrn A. G. 18, 25. — die Sünder auf dem Wege Ps. 25, 8. — du hast viel u. Hiob 4, 3. — ich will dich u. Ps. 32, 8. — ihn den besten Weg Ps. 25, 12. den Weg des Verstandes Jes. 40, 14. — ihrer viel A. G. 14, 21. — mich, daß ich bewahre dein Gesetz Ps. 119, 34. daß ich deine Gebote lerne Ps. 119, 71. nach deinem Wort Ps. 119, 169. den Weg deiner Befehle Ps. 119, 27. — seine Fürsten Ps. 105, 22. — u.'e mich, so lebe ich Ps. 119, 144. — wer will ihn u. 1 Cor. 2, 16. — zur Seligkeit 2 Tim. 3, 15.

Unterweisung, Assaph's Ps. 74, 1. — David's Ps. 32, 1. 142, 1. — der Kinder Korah Ps. 42, 1. 44, 1. 45, 1.

Unterwerfen, auf Hoffnung Röm. 8, 20. — das Land war ihnen u. Jos. 18, 1. — dein Wille soll deinem Manne u. sein 1 Mos. 3, 16. — der Eitelkeit Röm. 8, 20. — die Heiden vor ihm Jes. 45, 1. — er — wird sie u. vor ihm her 5 Mos. 9, 3.

Unterwinden, ich habe mich u. zu reden 1 Mos. 18, 27. — u.'e sich nicht jedermann Lehrer zu sein Jac. 3, 1.

Unteutsch 1 Cor. 14, 11.
Unträchtig 2 Mos. 23, 26.
Unträglich, s. unerträglich.
Untreu, es sind u. Kinder 5 Mos. 32, 20. — gedenke, daß ein u. Auge neidisch ist Sir. 31, 14.
Untreue, daß du mir keine U. erzeigen wollest 1 Mos. 21, 23. — die Welt ist voll U. Sir. 11, 31. — gehet bei ihnen unter einander her — U., Pochen Weish. 14, 25.
Untreulich, in deinem Bunde gehandelt Ps. 44, 18.
Untüchtig, allesamt u. Ps. 14, 3. 53, 4. Röm. 3, 12. — daß wir wie die U. sein 2 Cor. 13, 7. — die ist u. und dem Fluche nahe Ebr. 6, 8. — er hält uns für u. Weish. 2, 16. — erkennet, daß wir nicht u. sind 2 Cor. 13, 6. — es sei denn, daß ihr u. seid 2 Cor. 13, 5. — flehet den U. um Hilfe Weish. 13, 18. — Menschen — u. zum Glauben 2 Tim. 3, 8. — opfert er dem Herrn ein U. Mal. 1, 14. — was u. war, das verbanneten sie 1 Sam. 15, 9. — zu allem guten Werke Tit. 1, 16.
Untugend, alle U. ist Sünde 1 Joh. 5, 17. — daß er U. überhören kann Spr. 19, 11. — die Gottlosen (will ich heimsuchen) um ihrer U. willen Jes. 13, 11. — die U., die in deiner Hand ist Hiob 11, 14. — er — reiniget uns von aller U. 1 Joh. 1, 9. — er siehet die U. Hiob 11, 11. — eure Finger (sind befleckt) mit U. Jes. 59, 3. — eure U. scheiden euch und euren Gott Jes. 59, 2. — ich war zornig über die U. ihres Geizes Jes. 57, 17. — ich will gnädig sein ihrer U. Ebr. 8, 12. — inwendig seid ihr voller — U. Matth. 13, 28. — so gleißet doch deine U. desto mehr Jer. 2, 22. — so soll euch solche U. sein wie ein Riß Jes. 30, 13. — so wird — mein Zorn über ihre U. ein Ende haben Jes. 10, 25. — verkündiget er ihnen — ihre U. Hiob 36, 9.
Unüberwindlich, daß das jüdische Volk u. war 2 Macc. 11, 13. — Heer 2 Macc. 1, 13. — wird Heiligkeit nehmen zum u. Schilde Weish. 5, 20.
Unverändert, sollen u. bleiben Dan. 6, 15.
Unverborgen, ihre Missethat ist vor meinen Augen u. Jer. 16, 17. vgl. Sir. 17, 17.
Unverboten, Paulus — lehrete u. A. G. 28, 31.
Unverdient, Fluch Spr. 26, 2.
Unverfälscht, Lehre Tit. 2, 7.
Unvergänglich, dein u. Geist ist in allen Weish. 12, 1. — die Herrlichkeit des u. Gottes Röm. 1, 23. — die Weisheit ist — u. Weish. 6, 13. — Erbe 1 Petr. 1, 4. — geboren — aus u. Saamen 1 Petr. 1, 23. — Gott — dem U. — sei Ehre 1 Tim. 1, 17. — Licht Weish. 18, 4. — Priesterthum Ebr. 7, 24. — sein Königreich ist u. Dan. 6, 26. — Wesen Röm. 2, 7. 2 Tim. 1, 10. — wir eine u. (Krone empfangen) 1 Cor. 9, 25.
Unvergolten, nicht u. bleiben Marc. 9, 41.
Unverhalten, eines sei euch u. 2 Petr. 3, 8.
Unverhindert, dem Herrn dienen 1 Cor. 7, 35.
Unverlassen, die u. Stadt Jes. 62, 12.
Unverletzt, Gewissen A. G. 24, 16.
Unvermögend, Stärke genug den U. Jes. 40, 29.
Unvernunft, aus dem Herzen — gehen — U. Marc. 7, 22. — es ist eine U., einem an der Thür horchen Sir. 21, 26.
Unvernünftig, die Menge der u. Thiere Weish. 11, 16. — sie sind wie die u. Thiere 2 Petr. 2, 12. Judä 10. — U., Treulose, Störrige Röm. 1, 31.
Unverrückt, der verborgene Mensch des Herzens u. 1 Petr. 3, 4. — die da lieb haben unsern Herrn u. Eph. 6, 24.
Unverschämt, behüte mich vor u. Herzen Sir. 23, 6. — ein U. läßt seinen Bürgen stecken Sir. 29, 17. — küssete ihn u. Spr. 7, 13. — um seines u. Geilens willen Luc. 11, 8.
Unversehens, der eine Seele u. schlägt Jos. 20, 3. — sterben Hiob 4, 21. — überfallen werden Ps. 35, 8. — weggeführet werden Jes. 5, 13. — wer seinen Nächsten todt schlägt u. 5 Mos. 4, 42.
Unversehrt, im Feuer Dan. 3, 25.
Unversöhnlich, Störrige, U. Röm. 1, 31. 2 Tim. 3, 2.
Unverstand, der redet mit U. Hiob 38, 2. — Hiob redet mit U. Hiob 34, 35. — sie eifern — mit U. Röm. 10, 2. — U. ist ein Unglück Pred. 10, 5.
Unverständig, der arme Haufe ist u. Jer. 5, 4. — gehe nicht viel um mit einem U. Sir. 22, 14 — Herz Röm. 1, 21. — Kinder Weish. 12, 24 — Leben Weish. 12, 23. — o ihr u. Galater Gal. 3, 1. — seid ihr denn auch noch u. Matth. 15, 16. Marc. 7, 18. Gal. 3, 3. — Volk Jes. 27, 11. Röm. 10, 19. — vor den U. werden sie angesehen, als stürben sie Weish. 3, 2. — weil ihr so u. seid Ebr. 5, 11. — werdet nicht u. Eph. 5, 17. — zum Stricke den U. Weish. 14, 11.
Unverwelklich, Erbe 1 Petr. 1, 4. — Krone der Ehren 1 Petr. 5, 4.
Unverweslich, anziehen das U. 1 Cor. 15, 53. 54. — auferstehen 1 Cor. 15, 42. 52. — Bund 4 Mos. 18, 19. — nicht erben das U. 1 Cor. 15, 50.
Unverworren Spr. 20, 19.
Unverzagt, daß er (Josua) — u. sei 5 Mos. 3, 28. — daß ihr u. seid A. G. 27, 22. — daß sie u. stürben 2 Macc. 7, 5. — dein Herz sei u. Jes. 7, 4. — sei getrost und u. 5 Mos. 31, 7. — seid getrost und u. 5 Mos. 31, 6. Jos. 10, 25. A. G. 27, 25. — sein Herz hoffet u. Ps. 112, 7.
Unvorsichtig, die U. fähet es Sir. 31, 7. — die U. werden Klugheit lernen Jes. 32, 4. — es sind u. Kinder Hos. 13, 13. — wer u. herausfährt Spr. 12, 18.
Unvorsichtiglich, plaudern Sir. 20, 20.
Unweg, haben gewandelt wüste U. Weish. 5, 7. — macht sie irre auf einem U. Hiob 12, 24.
Unwegsam, Orte 2 Macc. 13, 17.
Unweise, ein Schuldner — beide den Weisen und den U. Röm. 1, 14. — u. Leute betrügen sich Sir. 34, 1. — wandelt nicht als die U. Eph. 5, 15. — wir waren auch weiland U. Tit. 3, 3. — zum Streit ausziehen wie die U. Weish. 5, 1.
Unweisheit, im wilden Wesen der U. Weish. 14, 22. — ist eitel — U. Sir. 19, 20.
Unweislich, geredt Hiob 42, 3. — gethan 1 Sam. 26, 21.
Unwerth, daß ihr verachtet und u. seid Mal. 2, 9. — er war der — u.'ste Jes. 53, 3. — Gefäß Jer. 22, 28. 48, 38. Hos. 8, 8. — was die Narren schenken, machen sie selbst u. Sir. 20, 13.
Unwidersprechlich, weil nun das u. ist A. G. 19, 36.
Unwille, nicht mit U. 2 Cor. 9, 7.
Unwillig, da das seine Jünger sahen, wurden sie u. Matth. 26, 8. — da es Jesus sahe, ward er u. Marc. 10, 14. — da waren etliche, die wurden u. Marc. 14, 4. — daß mein Muth — nicht sollte u. sein Hiob 21, 4. — der Oberste der Schule — war u. Luc. 13, 14. — des ganzen Volkes Seele

war u. 1 Sam. 30, 6. — ihr machet den Herrn u. Mal. 2, 17.

Unwissend, dem ihr u. Gottesdienst thut A. G. 17, 23. — der eine Seele u. schlägt Jos. 20, 3. 5. — ich habe es u. gethan 1 Tim. 1, 13. — ist jemand u., der sei u. 1 Cor. 14, 38. — mit leiden über die da u. sind Ebr. 5, 2. — versöhnen solche u. Seele 4 Mos. 15, 28.

Unwissenheit, da ihr in U. nach den Lüsten lebtet 1 Petr. 1, 14. — daß er opferte für — des Volkes U. Ebr. 9, 7. — der soll ihm seine U. versöhnen 3 Mos. 5, 18. — es ist eine U. 4 Mos. 15, 25. — hat Gott die Zeit der U. übersehen A. G. 17, 30. — ich weiß, daß ihr's durch U. gethan A. G. 3, 17. — verstopfet die U. der thörichten Menschen 1 Petr. 2, 15. — wenn — eine Seele durch U. sündigen würde 4 Mos. 15, 27.

Unwürdig, welcher nun u. von diesem Brote isset 1 Cor. 11, 27. 29. — wollest mir U. helfen Geb. Man. 13.

Unzählig, wenn es gleich u. Ströme voll wären Mich. 6, 7. — wie der Sand — der u. ist Ebr. 11, 12.

Unzeit, daß du nicht sterbest zur U. Pred. 7, 18. — eine Rede so zur U. geschieht Sir. 22, 6. — es sei zu rechter Zeit oder zur U. 2 Tim. 4, 2.

Unzeitig, Aeste Weish. 4, 5. — Geburt Hiob 3, 16. Ps. 58, 9. Pred. 6, 3. Jes. 65, 23. 1 Cor. 15, 8. — Traube Hiob 15, 33.

Unzucht, aus dem Herzen — gehen — List, U. Marc. 7, 22. — bestelltest du deine U. Ezech. 23, 21. — da wir wandelten in U. 1 Petr. 4, 3. — daß deine Schaam aufgedeckt werde samt deiner U. Ezech. 23, 29. — gehet bei ihnen unter einander her — Ehebruch, U. Weish. 14, 26. — man soll eure U. auf euch legen Ezech. 23, 49. — nicht Buße gethan haben für die — U. 2 Cor. 12, 21. — reizen durch U. zur fleischlichen Lust 2 Petr. 2, 18. — so trage auch nun deine U. Ezech. 23, 35. — trieben allerlei U. 2 Macc. 6, 4. — wandeln — nicht in Kammern und U. Röm. 13, 13. — welche — allein um U. willen Weiber nehmen Tob. 6, 18. — Werke des Fleisches, als da sind — U. Gal. 5, 19.

Unzüchtig, Gesellschaft Tob. 3, 18. — Gesicht Sir. 23, 5. 26, 12. — Wandel 2 Petr. 2, 7.

Upharsin, Tekel U. Dan. 5, 25.

Uphas, eine goldreiche Gegend Jer. 10, 9.

Ur: 1) Stadt in Mesopotamien 1 Mos. 11, 28. 15, 7. Neh. 9, 8. — 2) Vater Eliphal's 1 Chr. 12, 35.

Urban, ein Freund des Paulus Röm. 16, 9.

Uri: 1) ein Sohn Hur's 2 Mos. 31, 2. 1 Chr. 2, 20. — 2) Vater Geber's 1 Kön. 4, 19.

Uria: 1) der Ehemann Bathseba's, ein Hethiter, den David umbringen ließ 2 Sam. 11, 3 ff. 1 Kön. 15, 5. Matth. 1, 6. — 2) ein Hoherpriester zur Zeit des Ahas 2 Kön. 16, 10 ff. Jes. 8, 2. — 3) ein Prophet, ein Sohn Semaja's Jer. 26, 20.

Uriel, ein Levit 1 Chr. 7, 24. 16, 5. 11.

Urim, der im U. — wohl erfahren wäre 3 Esr. 5, 40. vgl. 2 Mos. 28, 30. 3 Mos. 8, 8. Esr. 2, 63. Neh. 7, 65.

Urlauben 1 Macc. 11, 55.

Urochs, daß ihr essen sollt — U. 5 Mos. 14, 5.

Ursache, da nahm die Sünde U. am Gebote Röm. 7, 8. — daß ich die U. abhaue denen, die U. suchen 2 Cor. 11, 12. — deine Feinde erheben sich ohne U. Ps. 139, 20. — der Herr hat U. zu schelten Hos. 4, 1. — die mich ohne U. hassen Ps. 69, 5. 109, 3. — die so mir ohne U. feind sind Ps. 7, 5. — geben U. zu schändlicher Abgötterei Bar. 6, 47. — hadere nicht mit jemand ohne U. Spr. 3, 30. — ich finde keine U. an diesem Menschen Luc. 23, 4. 22. A. G. 13, 28. — ist er worden — eine U. zur ewigen Seligkeit Ebr. 5, 9. — macht mir der Wunden viel ohne U. Hiob 9, 17. — oben zu seinen Häupten hefteten sie die U. seines Todes Matth. 27, 37. — sie haben mir ohne U. gestellet ihre Netze Ps. 35, 7. — sie hassen mich ohne U. Joh. 15, 25. — streiten wider mich ohne U. Ps. 109, 3. — wo sind Wunden ohne U. Spr. 23, 29.

Urtheil, darum gehen verkehrte U. vor Hab. 1, 4. — das ist dein U., du hast's selbst gesprochen 1 Kön. 20, 40. — das U. ging aus Dan. 2, 13 ff. — das U. ist kommen aus einer Sünde Röm. 5, 16. — daß alle Heiden sehen sollen mein U. Ezech. 39, 21. — daß du dem U. Gottes entrinnen werdest Röm. 2, 3. — daß er nicht dem Lästerer in's U. falle 1 Tim. 3, 6. — deine U. sind offenbar worden Off. Joh. 15, 4. — der Herr fälle heute ein U. Richt. 11, 27. — der wird sein U. tragen Gal. 5, 10. — des Herrn Tag ist nahe im Thale des U. Joel 3, 14. (19.) — die unrecht U. sprechen Jes. 10, 1. — die werden über sich ein U. empfangen Röm. 13, 2. — Gott hat euer U. an ihr gerichtet Off. Joh. 18, 20. — haben ihr U., daß sie den ersten Glauben verbrochen 1 Tim. 5, 12. — haben uns ohne — U. gestäupet A. G. 16, 37. — half ich das U. sprechen A. G. 26, 10. — ich habe das U. schon gefället Hiob 13, 18. — ich will dir zeigen das U. der großen Hure Off. Joh. 17, 1. — sie köken die U. heraus Jes. 28, 7. — sitze nicht bei unrechtem U. Sir. 11, 9. — solltest du mein U. zu nichte machen Hiob 40, 3. — sprechet das U. über eure Mutter Hos. 2, 2. — von welchen — das U. nicht säumig ist 2 Petr. 2, 3. — weil nicht bald geschieht ein U. Pred. 8, 11. — wenn du das U. läßt hören vom Himmel Ps. 76, 9. — wir wissen, daß Gottes U. ist recht Röm. 2, 2. — wisset, daß wir desto mehr U. empfangen werden Jac. 3, 1.

Urtheilen, der Herr u. nicht recht Ezech. 33, 17. — des Himmels Gestalt Matth. 16, 3. — die Zeichen dieser Zeit Matth. 16, 3. — du bist gerecht — daß du solches geu. Off. Joh. 16, 5. — du sollst nicht u., ehe du die Sache hörest Sir. 11, 8. — einen andern Jac. 4, 12. — für unrein 3 Mos. 13, 3. 8. 11. — jeglichen nach seinem Wesen Ezech. 33, 20. — rein 3 Mos. 13, 6. — sei unerschrocken, wenn du u. sollst Sir. 4, 9. — strafe dich zuvor selbst, ehe du andere u. Sir. 18, 21. — wer — u. seinen Bruder, der u. das Gesetz Jac. 4, 11. — zwischen den Leuten recht Ezech. 18, 8.

Usa, ein Sohn Abinadab's, der vom Herrn getödtet ward, weil er die Bundeslade angegriffen 2 Sam. 6, 38. 1 Chr. 14, 7 ff.

Usai, Vater Palal's Neh. 3, 25.

Usal, Sohn Jaketan's 1 Mos. 10, 27.

Usen Seera, eine Stadt 1 Chr. 8, 24.

Usi: 1) Sohn Buki's 1 Chr. 7, 5 ff. Esr. 7, 4. — 2) Sohn Thola's 1 Chr. 8, 2. — 3) Sohn Bela's 1 Chr. 8, 7. — 4) Sohn Ela's 1 Chr. 10, 8. — 5) Leviten-Vorsteher Neh. 11, 22. — 6) Sohn Jedaja's Neh. 12, 19. 42.

Usia, Sohn und Nachfolger Amazia's, Königs von Juda 2 Kön. 15, 30 ff. 2 Chr. 26, 1 ff. Jes. 1, 1. 6, 1. 7, 1. Hos. 1, 1. Amos 1, 1. Siehe Asaria 1.

Usiel: 1) Sohn Kahath's 2 Mos. 6, 18. 4 Mos. 3, 19. — 2) ein Oberster 1 Chr. 5, 42. — 3) Sohn Bela's 1 Chr. 8, 7. — 4) Sohn Heman's 1 Chr. 26, 4. — 5) ein Levit 2 Chr. 29, 14. — 6) ein Goldschmied Neh. 3, 8.
Usieliter 4 Mos. 3, 27. 1 Chr. 27, 23. Siehe Usiel 1.
Usija, Vater Uriel's 1 Chr. 7, 24.
Uthai: 1) Sohn Ammihud's 1 Chr. 10, 4. — 2) ein Familienhaupt unter den mit Esra Heimkehrenden Esr. 8, 14.
Uz: 1) Sohn Amram's 1 Mos. 10, 23. — 2) Sohn Nahor's 1 Mos. 22, 21. — 3) Nachkomme Seir's 1 Mos. 36, 28. — 4) ein Landstrich im Norden des wüsten Arabiens Hiob 1, 1. Jer. 25, 20. Klag. 4, 21.

V.

Vaheb 4 Mos. 21, 14.
Vajesatha, Sohn Haman's Esth. 9, 9.
Vaphsi, Vater Nahebi's 4 Mos. 13, 15. (14.)
Vasni, Sohn Samuel's 1 Chr. 7, 28.
Vasthi, des Ahasverus Gemahlin Esth. 1, 9 ff. 2, 1 ff.
Vater: 1) Gott: Abba, lieber V. Röm. 8, 15. mein V. Marc. 14, 36. — alle Dinge sind mir übergeben von meinem V. Matth. 11, 27. Luc. 10, 22. — alle gute Gabe — kommt — von dem V. des Lichts Jac. 1, 17. — alle Pflanzen, die mein himmlischer V. nicht gepflanzet hat Matth. 15, 13. — alles, was mir mein V. giebt Joh. 6, 37. — also ist's vor eurem V. im Himmel nicht der Wille Matth. 18, 14. — also wird euch mein himmlischer V. auch thun Matth. 18, 35. Marc. 11, 25. 26. — auferwecket — durch die Herrlichkeit des V. Röm. 6, 4. — bete zu deinem V. im Verborgenen Matth. 6, 6. 18. — bin ich nun V. Mal. 1, 6. — bis daß ich's neu trinken werde mit euch in meines V. Reiche Matth. 26, 29. — bist du doch unser V. Jes. 63, 16. — danket Gott und dem V. durch ihn Col. 3, 17. — danksaget dem V. Col. 1, 12. — darinne wird mein Vater geehret Joh. 15, 8. — das soll ihnen widerfahren von meinem V. Matth. 18, 19. — daß ich im V. und der V. in mir ist Joh. 14, 10. 11. — daß ich sein muß in dem, das meines V. ist Luc. 2, 49. — daß ihr lobet — Gott und den V. Röm. 15, 6. — daß sie — euren V. im Himmel preisen Matth. 5, 16. — dein V. — wird dir's vergelten öffentlich Matth. 26, 6. 18. — deine Vorsichtigkeit, o V., regieret es Weish. 14, 3. — den (Kelch) mir mein V. gegeben hat Joh. 18, 11. — den will ich bekennen vor meinem himmlischen V. Matth. 10, 32. 33. — den wird mein V. ehren Joh. 12, 26. — denen es bereitet ist von meinem Vater Matth. 20, 23. — der der rechte V. ist über alles Eph. 3, 15. — der ehret den V. nicht Joh. 5, 23. — der ein V. ist der Waisen Ps. 68, 6. — der hasset auch meinen V. Joh. 15, 23. — der hat auch den V. nicht 1 Joh. 2, 23. 2 Joh. 9. — der in des V. Schooße ist Joh. 1, 18. — der siehet den V. Joh. 14, 9. — der V. der Herrlichkeit Eph. 1, 17. — der V. hat den Sohn lieb Joh. 3, 35. — der V. hat euch lieb Joh. 16, 27. — der V. ist bei mir Joh. 16, 32. — der V. — ist größer denn alles Joh. 10, 29. — der V. ist größer denn ich Joh. 14, 28. — der V. läßt mich nicht allein Joh. 8, 29. — der V. richtet niemand Joh. 5, 22. — der V. will auch haben, die ihn also anbeten Joh. 4, 23. — der vom V. ausgehet Joh. 15, 26. — derhalben beuge ich meine Knie gegen den V. Eph. 3, 14. — die den Willen thun meines V. im Himmel Matth. 7, 21. 12, 50. — die Verheißung meines V. Luc. 24, 49. — drei sind, die da zeugen im Himmel, der V. ꝛc. 1 Joh. 5, 7. — du bist mein V. Ps. 89, 27. — ein Gott und V. unser aller Eph. 4, 6. — eine Herrlichkeit, als des eingebornen Sohnes vom V. Joh. 1, 14. — einer ist euer V. Matth. 23, 9. — es ist eures V. Wohlgefallen ꝛc. Luc. 12, 32. — es sei denn, daß ihn ziehe der V. Joh. 6, 44. — es sei ihm denn von meinem V. gegeben Joh. 6, 65. — euer himmlischer V. nähret sie doch Matth. 6, 26. — euer V. weiß, was ihr bedürfet Matth. 6, 8. 32. Luc. 12, 30. — eures V. Geist ist es, der durch euch redet Matth. 10, 20. — fällt — keiner auf die Erde ohne euren V. Matth. 10, 29. — Friede von Gott, unserm V. Röm. 1, 7. Gal. 1, 1. — gelobet sei Gott und der V. 1 Cor. 1, 3. 2 Cor. 11, 31. — gerechter V., die Welt kennet dich nicht Joh. 17, 25. — Gott sei sein V. Joh. 5, 18. — Gott und der V. weiß, daß ich nicht lüge 2 Cor. 11, 31. — haben wir nicht alle einen V. Mal. 2, 10. — hassen mich und meinen V. Joh. 15, 24. — hat uns zu Königen und Priestern gemacht vor — seinem V. Off. Joh. 1, 6. — hatten den Namen seines V. geschrieben an ihrer Stirne Off. Joh. 14, 1. — heiliger V., erhalte sie in deinem Namen Joh. 17, 11. 21. — Herr Gott, V. und Herr meines Lebens Sir. 23, 1. — ich bin Israels V. Jer. 31, 9. — ich bin nicht allein, sondern ich und der V. Joh. 8, 16. 29. — ich bin noch nicht aufgefahren zu meinem V. Joh. 20, 17. — ich bin vom V. ausgegangen Joh. 16, 28. — ich ehre meinen V. Joh. 8, 49. — ich fahre auf zu meinem V. Joh. 20, 17. — ich gehe zum Vater Joh. 14, 12. 28. 16, 16. 17. 28. — ich kenne den V. Joh. 10, 15. — ich preise dich, V. Matth. 11, 25. — ich suche des V. Willen Joh. 5, 30. — ich und der V. sind eins Joh. 10, 30. — ich will den V. bitten Joh. 14, 16. — ich will sein V. sein 2 Sam. 7, 14. Ebr. 1, 5. — ihr Gesegneten meines V. Matth. 25, 34. — in dem ist nicht die Liebe des V. 1 Joh. 2, 15. — in meines V. Haus sind viel Wohnungen Joh. 14, 2. — ist er nicht dein V. 5 Mos. 32, 5. — leuchten wie die Sonne in meines V. Reich Matth. 13, 43. — lieber V., du Meister meiner Jugend Jer. 3, 4. 19. — machet nicht meines V. Haus zum Kaufhaus Joh. 2, 16. — mein V. (ist) ein Weingärtner Joh. 15, 1. — mein V. giebt euch das rechte Brot Joh. 6, 32. — mein V., ist's möglich, so gehe dieser Kelch von mir Matth. 26, 39. 42. Marc. 14, 36. Luc. 22, 42. Joh. 12, 27. — mein V., laß Hiob versucht werden Hiob 34, 36. — mein V. wird ihn lieben Joh. 14, 23. — mein V. wirket bisher Joh. 5, 17. — meinest du, daß ich nicht könne meinen V. bitten ꝛc. Matth. 26, 53. — niemand kommt zum V., denn durch

mich Joh. 14, 6. — sehen allezeit das Angesicht meines V. im Himmel Matth. 18, 10. — sintemal ihr den zum V. anrufet 1 Petr. 1, 17. — so haben wir doch nur einen Gott und V. 1 Cor. 8, 6. — so ihr den V. etwas bitten werdet Joh. 16, 23. — so will ich — euer V. sein 2 Cor. 6, 18. — so wird euch euer himmlischer V. auch vergeben Matth. 6, 15. — solch Gebot habe ich empfangen von meinem V. Joh. 10, 18. — sollen wir denn nicht vielmehr unterthan sein dem geistlichen V. Ebr. 12, 9. — taufet sie im Namen des V. ꝛc. Matth. 28, 19. — thue ich nicht die Werke meines V. Joh. 10, 37. — unser V. im Himmel Matth. 6, 9. Luc. 11, 2. — unsere Gemeinschaft sei mit dem V. 1 Joh. 1, 3. — V., hilf mir aus dieser Stunde Joh. 12, 27. — V., ich danke dir, daß du mich erhöret Joh. 11, 41. — V., ich will, daß wo ich bin ꝛc. Joh. 17, 24. — V., vergieb ihnen Luc. 23, 34. — von dem Tage — weiß — allein mein V. Matth. 24, 36. — wäre Gott euer V. Joh. 8, 42. — was der V. hat, das ist mein Joh. 16, 15. — welch eine Liebe hat uns der V. erzeiget 1 Joh. 3, 1. — wenn er das Reich dem V. überantworten wird 1 Cor. 15, 24. — wer ist des Regens V. Hiob 38, 28. — wie auch euer V. barmherzig ist Luc. 6, 36. — wie der V. das Leben hat in ihm selber Joh. 5, 26. — wie euer V. im Himmel vollkommen ist Matth. 5, 48. — wie mich gesandt hat der lebendige V. Joh. 6, 57. — wie mich mein V. kennet, und ich kenne den V. Joh. 10, 15 ff. — wie mir der V. gesagt hat Joh. 12, 50. — wie vielmehr wird euer V. im Himmel Gutes geben denen ꝛc. Matth. 7, 11. — wir — zeugen, daß der V. den Sohn gesandt hat 1 Joh. 4, 14. — wo ist dein V. Joh. 8, 19. — zeige uns den V. Joh. 14, 8. — zu erkennen das Geheimniß Gottes und des V. Col. 2, 2. — Zugang zum V. Eph. 2, 18. —

2) Messias: er heißet — ewig V. Jes. 9, 6.

3) Menschen, in natürlicher und anderer Beziehung, in Bild und Gleichniß: Abraham, euer V., war froh ꝛc. Joh. 8, 56. — anstatt deiner V. wirst du Kinder kriegen Ps. 45, 17. — bald verließen sie das Schiff und ihren V. Matth. 4, 22. — begrabet mich bei meine V. 1 Mos. 49, 29. — bekannten — ihrer V. Missethat Neh. 9, 2. — betrachte, was er gethan hat an den alten V. 5 Mos. 32, 7. — bist du mehr denn unser V. Abraham Joh. 8, 53. Jacob Joh. 4, 12. — da ging sein V. hinaus und bat ihn Luc. 15, 28. — da machten sich auf die obersten V. Esr. 1, 5. — da mich eure V. versuchten Ps. 95, 9. Ebr. 3, 9. — daß — die V. ihre Kinder und die Kinder ihre V. fressen sollen Ezech. 5, 10. — daß du verlassen hast deinen V. Ruth 2, 11. — daß ich hingehe und zuvor meinen V. begrabe Matth. 8, 21. — dein V. befahl vor seinem Tode 1 Mos. 50, 16. — dein V. hat ein gemästetes Kalb geschlachtet Luc. 15, 27. — dein V. hat unser Joch zu schwer gemacht 1 Kön. 12, 10 ff. — dein V. und ich haben dich mit Schmerzen gesucht Luc. 2, 48. — den Menschen zu erregen wider seinen V. Matth. 10, 35. — der Gott eurer V. hat mich zu euch gesandt 2 Mos. 3, 13. 15. 16. 4, 5. — der Gott meines V. ist meine Hilfe gewesen 2 Mos. 18, 4. 2, 2. — der Herr, eurer V. Gott, mache eurer noch viel tausend mehr 5 Mos. 1, 11. — der Herr — hat Wohlgefallen an ihm, wie ein V. am Sohn Spr. 3, 12. — der ist des Landes V. 1 Mos. 41, 43. — der Kinder Ehre sind ihre V. Spr. 17, 6. — der soll das Herz der V. bekehren zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren V. Mal. 4, 6. — der V. soll nicht tragen die Missethat des Sohnes Ezech. 18, 20. — der V. wird den Kindern deine Wahrheit kund thun Jes. 38, 19. — der zum V. sagt: warum hast du mich gezeuget Jes. 45, 10. — des V. Seele ist so wohl mein als des Sohnes Seele Ezech. 18, 4. — des V. Segen bauet den Kindern Häuser Sir. 3, 10. — die Kinder müssen klagen über den gottlosen V. Sir. 41, 10. — die Segen deines V. gehen stärker 1 Mos. 49, 26. — die V. haben Herlinge gegessen Ezech. 18, 2. — die Verwesung heiße ich meinen V. Hiob 17, 14. — diene ich also dem Gott meiner V. A. G. 24, 14. — du sollst deines V. Schaam nicht blößen 3 Mos. 18, 7. — du sollst fahren zu deinen V. 1 Mos. 15, 15. — du sollst mein V. und mein Priester sein Richt. 17, 10. — du sollst V. und Mutter ehren Matth. 15, 4. 2 Mos. 20, 12. 5 Mos. 5, 16. — ehe der Knabe rufen kann: lieber V. Jes. 8, 4. — ehre V. und Mutter Sir. 3, 9. Matth. 19, 19. Marc. 10, 19. Luc. 18, 20. — ein Auge, das den V. verspottet Spr. 30, 17. — ein Essen, wie sein V. gern hatte 1 Mos. 27, 14. 31. — ein Sohn soll seinen V. ehren Mal. 1, 6. Sir. 3, 3. 8. — ein V. aller, die da glauben Röm. 4, 11. der Beschneidung Röm. 4, 12. vieler Heiden Röm. 4, 18. — ein V. des Gerechten freuet sich Spr. 23, 24. — ein weiser Sohn lässet sich den V. züchtigen Spr. 13, 1. 15, 5. — eine Art, die ihrem V. flucht Spr. 30, 11. — eines Narren V. hat keine Freude Spr. 17, 21. 25. Sir. 22, 3. — er war je noch in den Lenden des V. Ebr. 7, 10. — erfüllet auch ihr das Maaß eurer V. Matth. 23, 32. — ermahne ihn als einen V. 1 Tim. 5, 1. — es schläft Sohn und V. bei einer Dirne Amos 2, 7. — es wird sein der V. wider den Sohn Luc. 12, 53. Matth. 10, 21. Marc. 13, 12. — eure V. gehorchten mir nicht Jer. 34, 14. — eure V. haben sie (die Propheten) getödtet Luc. 11, 47. — frage deinen V., der wird dir's verkündigen 5 Mos. 32, 7. — gehet es eurem V. wohl 1 Mos. 43, 27. — gehorche deinem V. Spr. 23, 22. — geredet — zu den V. durch die Propheten Ebr. 1, 1. — geschaffen — zum V. der Welt Weish. 10, 1. — gieb mir, V., das Theil der Güter Luc. 15, 12. — habt ihr vergessen des Unglücks eurer V. Jer. 44, 9. — halte dich gegen die Waisen wie ein V. Sir. 4, 10. — höret — die Zucht eures V. Spr. 4, 1. — höret euren V. Israel 1 Mos. 49, 2. — ich bin — dein Pilgrim — wie alle meine V. Ps. 39, 13. — ich bin der Gott deiner V. A. G. 7, 32. — ich bin Gott, der Gott deines V. 1 Mos. 46, 3. — ich bin nicht besser denn meine V. 1 Kön. 19, 4. — ich habe — bei meinem V. gelegen 1 Mos. 19, 34. — ich habe dich gemacht vieler Völker V. 1 Mos. 17, 5. 4. — ich schreibe euch V. 1 Joh. 2, 13. 14. — ich und meines V. Haus haben gesündiget Neh. 1, 6. — ich war ein V. der Armen Hiob 29, 16. 31, 18. — ich will dich sammeln zu deinen V. 2 Chr. 34, 28. — ich will dir meiner V. Erbe nicht geben 1 Kön. 21, 4. — ich will — zu meinem V. gehen Luc. 15, 18. — ihr noch ärger thut denn eure V. Jer. 16, 12. — ihr V., erbittert eure Kinder nicht Col. 3, 21. reizet eure Kinder nicht zum Zorn Eph. 6, 4. — ist nicht Abraham, unser V., durch die Werke gerecht worden Jac. 2, 21. — laß mich meinen V. — küssen 1 Kön. 19, 20. — laß uns unserm V. Wein zu trinken geben 1 Mos. 19, 32. — lebet mein V.

noch 1 Mos. 45, 3. — ließen ihrer V. Sitten fahren 2 Macc. 4, 15. — machen's ärger denn ihre V. Jer. 7, 26. — mein V., mein V., Wagen Israel zc. 2 Kön. 2, 12. — mein V. und meine Mutter verlassen mich Ps. 27, 10. — ohne V., ohne Mutter Ebr. 7, 3. — pflege deines V. im Alter Sir. 3, 14. — schauet Abraham an, euren V. Jes. 51, 2. — segne mich auch, mein V. 1 Mos. 27, 34. — seid nicht wie eure V. 2 Chr. 30, 7. — seiner V. Missethat müsse gedacht werden Ps. 109, 14. — sie gehorchten ihres V. Stimme nicht 1 Sam. 2, 25. — sie winkten seinem V. Luc. 1, 62. — so fahren sie ihren V. nach Ps. 49, 20. — so wir haben unsere leiblichen V. zu Züchtigern gehabt Ebr. 12, 9. — sollt niemand V. heißen auf Erden Matth. 23, 9. — spotte deines V. Gebrechen nicht Sir. 3, 12. — unser V. ist alt 1 Mos. 19, 31. — unsere V. haben auf diesem Berge angebetet Joh. 4, 20. — unsere V. haben gesündiget Klag. 5, 7. — unsere V. haben Manna gegessen Joh. 6, 31. 49. — unsere V. haben — nichtige Götter gehabt Jer. 16, 19. — unsere V. haben's uns erzählt Neh. 9, 16. — unsere V. hofften auf dich Ps. 22, 5. — unsere V. in Aegypten wollten deine Wunder nicht verstehen Ps. 106, 7. — unsere V. sind alle unter der Wolke gewesen 1 Cor. 10, 1. — unsere V. wurden stolz Neh. 9, 16. — V. Abraham, erbarme dich meiner Luc. 16, 24. — V., ich habe gesündiget Luc. 15, 21. 18. — verließen die Sitten ihrer V. Jud. 5, 7. — vor ihren V. that er Wunder Ps. 78, 12. — waget euer Leben für den Bund unserer V. 1 Macc. 2, 50. — wären wir zu unserer V. Zeiten gewesen Matth. 23, 30. — was haben doch eure V. Fehl's an mir gehabt Jer. 2, 5. — welcher auch sind die V., aus welchen Christus herkommt Röm. 9, 5. — welcher unter den zweien hat des V. Willen gethan Matth. 21, 31. — wenn eure Kinder — ihre V. fragen werden Jos. 4, 6. — wer den V. verstöret Spr. 19, 26. — wer ist ihr (der Propheten) V. 1 Sam. 10, 12. — wer Schlemmer nähret, schändet seinen V. Spr. 28, 7. — wer seinen V. ehret Sir. 3, 4. verläßt Sir. 3, 18. — wer V. oder Mutter fluchet 2 Mos. 21, 17. Matth. 15, 4. Eph. 6, 2. — wer V. oder Mutter mehr liebet Matth. 10, 37. — wer Weisheit liebet, erfreuet seinen V. Spr. 29, 3. — wer zum V. oder Mutter spricht: wenn ich's opfere zc. Matth. 15, 5. Marc. 7, 11. — wie er geredet hat unsern V. Luc. 1, 55. — wie er gewesen ist mit unsern V. 1 Kön. 8, 57. — wie sich ein V. über Kinder erbarmet Ps. 103, 13. — wie viel Tagelöhner hat mein V. Luc. 15, 17. — wir haben Abraham zum V. Matth. 3, 9. Joh. 8, 39. — wir haben einen V., der ist alt 1 Mos. 44, 20. — wir — haben keinen V. Klag. 5, 3. — wir haben gesündiget samt unsern V. Ps. 106, 6. — wir sündigen — beide wir und unsere V. Jer. 3, 25. — wird ein Mann seinen V. verlassen 1 Mos. 2, 24. — wird ein Mensch V. und Mutter verlassen Matth. 19, 5. Marc. 10, 7. 29. Eph. 5, 31. — wo bittet — ein Sohn den V. um's Brot Luc. 11, 11. — wo ist ein Sohn, den der V. nicht züchtiget Ebr. 12, 7. — zeige ihnen an die Greuel ihrer V. Ezech. 20, 4. — ziehe wieder in deiner V. Land 1 Mos. 31, 3. —

4) Teufel: er ist ein Lügner und ein V. derselben Joh. 8, 44. — ihr seid von dem V. dem Teufel Joh. 8, 44. — nach eures V. Lust wollet ihr thun Joh. 8, 44. — so thut ihr, was ihr von eurem V. gesehen habt Joh. 8, 38. 41. —

5) Götze: die zum Holze sagen: du bist mein V. Jer. 2, 27.

Vaterland, daß sie ein V. suchen Ebr. 11, 14. — ein Prophet gilt nirgends weniger denn im V. Marc. 6, 4. Matth. 13, 57. Luc. 4, 24. — gehe aus deinem V. 1 Mos. 12, 1. — kam in sein V. Matth. 13, 54. Marc. 6, 1. — thue auch also hie in deinem V. Luc. 4, 23.

Väterlich, gelehret — im v. Gesetz A. G. 22, 3. — Herz gegen den Sohn Weish. 10, 5. — ich — eiferte — um das v. Gesetz Gal. 1, 14. — nicht mit Geld erlöset — nach v. Weise 1 Petr. 1, 18. — nichts gethan — wider v. Sitten A. G. 28, 17.

Vatermörder 1 Tim. 1, 9.

Verachten, alle ihre Nächsten v. sie Klag. 1, 2. — alles, was hoch ist Hiob 41, 25. — alles wie ihre Väter Ps. 78, 57. — darinnen v. sie mich Hos. 6, 7. — das liebe Land Ps. 106, 24. — das Recht meines Knechts Hiob 31, 13. — das Wort (der Ermahnung) Spr. 13, 13. — daß ihr nicht jemand von diesen Kleinen v. Matth. 18, 10. — deine Mutter nicht Spr. 23, 22. Sir. 3, 13. — deinen Bruder Röm. 14, 10. — den Herrn Hos. 5, 7. — den Hungrigen nicht Sir. 4, 2. — den Reichthum seiner Güte Röm. 2, 4. — der Gottlosen — Nachkommen müssen v. sein Sir. 41, 9. — der Herr — v. seine Gefangene nicht Ps. 69, 34. — der Sohn den Vater Mich. 7, 6. — des Herrn Tisch ist v. Mal. 1, 7. — die andern Luc. 18, 9. — die dir jetzt hofiren, werden dich v. Jer. 4, 30. — die Herrschaften 2 Petr. 2, 10. — die Klugheit deiner Rede Spr. 23, 9. — die Weisheit und die Ruthe Weish. 3, 11. — die Weissagung v.'t nicht 1 Theß. 5, 20. — ein Auge, das — v. der Mutter zu gehorchen Spr. 30, 17. — ein geängstetes — Herz wirst du Gott nicht v. Ps. 51, 19. — einem anhangen und den andern v. Matth. 6, 24. Luc. 16, 21. — einer den andern Mal. 2, 10. — er hat nicht v. — das Elend des Armen Ps. 22, 25. — er war so v., daß man das Angesicht vor ihm verbarg Jes. 53, 3. Marc. 9, 12. — Esau seine Erstgeburt 1 Mos. 25, 34. — Gottes Rath Luc. 7, 30. — ich bin gering und v. Ps. 119, 141. — ihr herrlich, wir aber v. 1 Cor. 4, 10. — keiner — das Weib seiner Jugend Mal. 2, 15. 16. — laß dich niemand v. Tit. 2, 15. — meine Rechte Ezech. 20, 13. — meine Satzungen 3 Mos. 26, 15. — nicht die Arznei Sir. 38, 4. 9. — nicht guten Rath Sir. 32, 22. — niemand v. deine Jugend 1 Tim. 4, 12. — niemanden um seines geringen Ansehens willen Sir. 11, 2. — seinen Nächsten Spr. 14, 21. — seinen Weg Spr. 19, 16. — sie v. mich Jer. 5, 11. — Vater und Mutter v. sie Ezech. 22, 7. — v.'t man doch eines Menschen Testament nicht Gal. 3, 15. — Weisheit und Zucht Spr. 1, 7. — wenn du des V. ein Ende gemacht hast, so wird man dich wieder v. Jes. 33, 1. — wer euch v., der v. mich; wer aber mich v., der v. den, der mich gesandt hat Luc. 10, 16. — wer ihn v., der weiget aus seinem Wege Spr. 14, 2. — wer mich v. — der hat schon, der ihn richtet Joh. 12, 48. — wer mich v., der soll wieder v. werden 1 Sam. 2, 30. — wer nun v., der v. — Gott 1 Theß. 4, 8.

Verächter, da werden alle V. — Stroh sein Mal. 4, 1. — darum preisen wir die V. Mal. 3, 15. — der V. Weg bringet Wehe Spr. 13, 15. — die

Bosheit wird die V. verstören Spr. 11, 3. — die Hoffnung des V. — ist wie ein fauler Zahn Spr. 25, 19. — die losen V. Ps. 25, 3. — die V. denken nur zu freveln Spr. 13, 2. haben alles die Fülle Jer. 12, 1. verachten, ja die V. verachten Jes. 24, 16. werden gefangen Spr. 11, 6. werden vertilget Spr. 2, 22. — ein V. kommt wider den andern Jes. 21, 2. — Gottes V. — des Todes würdig Röm. 1, 30. — ich sehe die V. und thut mir wehe Ps. 119, 158. — ihre Propheten sind — V. Zeph. 3, 4. — Juda ist ein V. Mal. 2, 11. — sehet ihr V. und verwundert euch A. G. 13, 41. — warum siehest du denn zu den V. Hab. 1, 13.

Verachtet, das V. hat Gott erwählet 1 Cor. 1, 28. — ich habe dich gering gemacht und sehr v. Jer. 49, 15. — Leute Hiob 30, 8. — Lichtlein Hiob 12, 5. — Seele Jes. 49, 7. — Zweig Jes. 14, 19.

Verächtlich, die Rede ist v. 2 Cor. 10, 10. — du redest zu v. vor Gott Hiob 15, 4. — meine Brüder gehen v. vor mir über Hiob 6, 15. — sein Leben (ist) v.'r denn Thon Weish. 15, 10. — Thiere Weish. 11, 16.

Verachtung, da kommt V. und Schmach Spr. 18, 3. — daß du sie gebest in V. Neh. 4, 4. — ein Spott der Leute und V. des Volks Ps. 22, 7. — er schüttet V. auf die Fürsten Hiob 12, 21. Ps. 107, 40. — man kann alles versöhnen, ausgenommen die — V. ꝛc. Sir. 22, 27. — wende von mir Schmach und V. Ps. 119, 22. — wir sind sehr voll V. Ps. 123, 3. 4.

Veralten, deine Kleider sind nicht v. 5 Mos. 8, 4. — deine Schuhe sind nicht v. 5 Mos. 29, 5. — ob seine Wurzel in der Erde v. Hiob 14, 8. — Säckel, die nicht v. Luc. 12, 33. — wie ein Gewand Ps. 102, 27. — wie ein Kleid Jes. 50, 9. 51, 6. Ebr. 1, 11.

Verändern, das Bewegliche Ebr. 12, 27. — das Gesetz Ebr. 7, 12. — das Priesterthum Ebr. 7, 12. — diese Worte Esr. 6, 11. — euch durch Verneuerung eures Sinnes Röm. 12, 2. — meinen Lohn 1 Mos. 31, 7. 41. — sein (des Menschen) Wesen Hiob 14, 20. — seine Herrlichkeit Jer. 2, 11.

Veränderung, bei welchem ist keine V. — des Licht's Jac. 1, 17. — bis daß meine V. kommt Hiob 14, 14.

Verantworten, darinnen ich das Evangelium v. Phil. 1, 7. — daß er sich nicht kann v. Sir. 20, 6. — soll's der nicht v. Hiob 39, 35. (32.) — wie ihr euch v. sollt Luc. 21, 14. — will ich unerschrocken mich v. A. G. 24, 10. vgl. 26, 2.

Verantwortung, daß ich zur V. des Evangelii hier liege Phil. 1, 17. — höret meine V. A. G. 22, 1. — in meiner ersten V. stand niemand bei mir 2 Tim. 4, 16. — seid aber allezeit bereit zur V. 1 Petr. 3, 15.

Verarbeiten, Gold Ezech. 38, 24.

Verarmen, die Säufer — v. Sir. 23, 21. — wenn dein Bruder v. 3 Mos. 25, 25 ff.

Verbannen, all ihr Heer Jer. 51, 3. — alle Seelen Jos. 10, 35. 39. — alles was Odem hatte Jos. 10, 40. — den Strom Jes. 11, 15. — der Herr sein Heiligthum Klag. 2, 7. — ihr Gut dem Herrn Mich. 4, 13. — ihre Städte 4 Mos. 21, 2. — v.'ten sich weder zu essen noch zu trinken A. G. 23, 12. 14. 21.

Verbannet, Achan nahm des V. etwas Jos. 7, 1. 22, 20. 1 Chr. 2, 7. — alles V. in Israel soll dein sein 4 Mos. 18, 14. — alles V. ist das Allerheiligste dem Herrn 3 Mos. 27, 28. — hütet euch vor dem V. Jos. 6, 18. — ich habe gewünscht v. zu sein von Christo Röm. 9, 3. — man soll keinen v. Menschen lösen 3 Mos. 27, 29. — Mann 1 Kön. 20, 42. — Volk Jes. 34, 5. — wird kein V. mehr sein Off. Joh. 22, 3.

Verbauen, er hat mich v. Klag. 3, 5.

Verbergen, das Weib v. die zwei Männer Jos. 2, 4. 6, 17. 25. — daß du solches den Weisen und Klugen v. Matth. 11, 25. — daß ihr am Tage des Zorns möget v. werden Zeph. 2, 3. — daß man das Angesicht vor ihm v. Jes. 53, 3. — David v. sich im Felde 1 Sam. 20, 24. — dein Angesicht vor uns Jes. 64, 7. — dein Antlitz Ps. 30, 8. 104, 29. von meinen Sünden Ps. 51, 11. — dein Gebot nicht vor mir Ps. 119, 19. — deine Ohren nicht vor meinem Seufzen Klag. 3, 56. — den Centner in die Erde Matth. 25, 25. — der Herr hatte sich v. Jer. 36, 26. — des Tages v. sie sich Hiob 24, 16. — dich einen kleinen Augenblick Jes. 26, 20. — dich in die Erde Jes. 2, 10. — dich nicht vor meinem Flehen Ps. 55, 2. — dich zur Zeit der Noth Ps. 10, 1. — die Verjagten Jes. 16, 3. — diese Worte Dan. 12, 4. — drei Monden 2 Mos. 2, 2. Ebr. 11, 23. — du v. sie heimlich bei dir Ps. 31, 21. 27, 5. — durch den Glauben ward Mose drei Monden v. Ebr. 11, 23. 2 Mos. 2, 2. — eure Sünden v. das Angesicht vor euch Jes. 59, 2. Mich. 3, 4. — fallet auf uns und v. uns vor dem Angesichte Off. Joh. 6, 16. — ich habe mein Angesicht — ein wenig von dir v. Jes. 54, 8. — ich war zornig — v. mich und zürnete Jes. 57, 17. — Jesus v. sich Joh. 8, 59. — ihn (den Sauerteig) unter drei Scheffel Mehls Luc. 13, 21. — mein Angesicht v. ich nicht vor Schmach und Speichel Jes. 50, 6. — mein Antlitz 5 Mos. 31, 18. vor ihnen 5 Mos. 32, 20. — meine Augen von euch Jes. 1, 25. — meine Gebote bei dir Spr. 7, 1. — mich vor der Versammlung der Bösen Ps. 64, 3. — seines Herrn Geld Matth. 25, 18. — so v. sich die Leute Spr. 28, 28. — Uebelthäter können sich nicht — v. Hiob 34, 22. — vor Gericht bringen, das v. ist Pred. 12, 14. — welchen (Schatz) ein Mensch fand und v. ihn Matth. 13, 44. — wer eines getreuen Herzens ist, v. dasselbe Spr. 11, 13. — wie groß ist deine Güte, die du v. hast ꝛc. Ps. 31, 20. — wie kann ich Abraham v., was ich thue 1 Mos. 18, 17. — wie lange v. du dein Antlitz Ps. 13, 2. — wie lange willst du dich so gar v. Ps. 89, 47. — will mein Angesicht nicht mehr vor ihnen v. Ezech. 39, 29.

Verbergung Jes. 4, 6.

Verbieten, das uns der Herr — v. hatte 5 Mos. 2, 37. — den Schoß dem Kaiser zu geben Luc. 23, 2. — ehelich zu werden 1 Tim. 4, 3. — hart Marc. 5, 43. vgl. 7, 36. 9, 9. — ihr sollt's ihm nicht v. Luc. 9, 39. 38.

Verbinden, das Herz Jonathans (v. sich) mit dem Herzen Davids 1 Sam. 18, 1. — das Verwundete v. ihr nicht Ezech. 34, 4. — deine Sache handelt niemand, daß er sie v. Jer. 30, 13. — den Ochsen nicht das Maul 5 Mos. 25, 4. — den Schaden seines Volks Jes. 30, 26. — die zerbrochenen Herzen Jes. 61, 1. — er soll nicht v. werden Ezech. 30, 21. — er verletzet und v. Hiob 5, 18. — er wird uns auch v. Hos. 6, 1. — ich will — das Verwundete v. Ezech. 34, 16. — ihm seine Wunden Luc. 10, 34. — ihre Schmerzen Ps. 147, 3. — ist sie v. an das Gesetz Röm. 7, 2. — seine

Seele 4 Mos. 30, 3. — welche du unrecht v. hast Jes. 58, 6.

Verbittern, alles Jer. 50, 21.

Verbitterung, als geschah in der V. Ebr. 3, 8. 16.

Verbleiben, es ist — keines v. Jos. 23, 14.

Verblenden, der Ungläubigen Sinne 2 Cor. 4, 4. — Geschenke — v. die Weisen Sir. 20, 31. — ihre Augen Joh. 12, 40. — seine Augen Joh. 2, 11. — sie sind v. Jes. 44, 18. — v.'t euch und werdet trunken Jes. 29, 9.

Verblendet, Leiter Matth. 23, 16. 24.

Verbluten, da er gar v. hatte 2 Macc. 14, 46.

Verborgen, bete zu deinem Vater im V. Matth. 6, 6. — bleibt nichts vor ihrer Hitze v. Ps. 19, 7. — da Gott das V. der Menschen — richten wird Röm. 2, 16. — da ich im V. gemacht ward Ps. 139, 15. — das Gebot — ist dir nicht v. 5 Mos. 30, 11. — das Geheimniß, das v. gewesen ist von der Welt her Col. 1, 26. Röm. 16, 25. — das v. Brot ist niedlich Spr. 9, 17. — der da kann v. Dinge offenbaren Dan. 2, 47. 22. 28. Sir. 42, 20. — der in das V. siehet Matth. 6, 6. 18. — der inwendig v. ist Röm. 2, 29. — der v. Mensch des Herzens 1 Petr. 3, 4. — deß Weg v. ist Hiob 3, 23. — die Rede war ihnen v. Luc. 18, 34. — die v. sein wollen vor dem Herrn Jes. 29, 15. — doch ist der Trost vor meinen Augen v. Hos. 13, 14. — du hast Lust zur Wahrheit, die im V. liegt Ps. 51, 8. 1 Cor. 2, 7. — ein v. Gott Jes. 45, 15. — er lauert im V. Ps. 10, 9. — er leget die Tiefe in's V. Ps. 33, 7. — es ist nichts v., das nicht offenbar werde Matth. 10, 26. — es ist v. und versiegelt Dan. 12, 9. — es mag die Stadt — nicht v. sein Matth. 5, 14. — es war (das Wort) vor ihnen v. Luc. 9, 45. — euer Leben ist v. mit Christo in Gott Col. 3, 3. — gleich — einem v. Schatze Matth. 13, 44. — gruben ihn (den Tod) wohl aus dem V. Hiob 3, 21. — ich habe nichts im V. geredt Jes. 45, 19. 48, 16. Joh. 18, 20. — in welchem v. liegen alle Schätze der Weisheit Col. 2, 3. — ist solches nicht bei mir v. 5 Mos. 32, 34. — kein Gedanke ist dir v. Hiob 42, 2. — Kleinode Jes. 45, 3. — Manna Off. Joh. 2, 17. — mein Seufzen ist dir nicht v. Ps. 38, 10. — mein Weg ist dem Herrn v. Jes. 40, 27. — meine Schulden sind dir nicht v. Ps. 69, 6. — niemand thut etwas im V. rc. Joh. 7, 4. — nun ist es vor deinen Augen v. Luc. 19, 42. — versenke ihre Pracht in's V. Hiob 40, 8. — verzeihe mir auch die v. Fehle Ps. 19, 13. — vor seinen Augen ist nichts v. Sir. 39, 24. — was heimlich und v. ist Weish. 7, 21. — wer giebt die Weisheit in's V. Hiob 38, 36.

Verbot St. Esth. 4, 13.

Verboten, Opfer 2 Macc. 6, 5. 20.

Verbrannt, einen v. Berg aus dir machen Jer. 51, 25.

Verbrechen, den Bund Levi Mal. 2, 8. — den ersten Glauben 1 Tim. 5, 12.

Verbrennen, alle Städte 4 Mos. 31, 10. — außer dem Lager Ebr. 13, 11. — blutig Kleid wird v. werden Jes. 9, 5. — das Kalb 2 Mos. 32, 20. — daß es dem Moloch v. werde 3 Mos. 18, 21. Jer. 7, 31. — daß man es (das Unkraut) v. Matth. 13, 30. 40. — daß seine Füße nicht v. würden Spr. 6, 28. — daß sie (Thamar) v. werde 1 Mos. 38, 24. — dein Heiligthum Ps. 74, 7. — der — Wagen mit Feuer v. Ps. 46, 10. — die Erde und die Werke — werden v. 2 Petr. 3, 10. — die Gottlosen Ps. 106, 18. vgl. 4 Mos. 16, 35. 39. — die Sonne hat mich v. Hoh. 1, 6. — die Spreu mit ewigem Feuer Matth. 3, 12. Luc. 3, 17. — du hast das Buch v. Jer. 36, 29. — ihre Götzen 5 Mos. 7, 5. — ihre Haine 5 Mos. 12, 3. — ihre Kinder Ezech. 23, 37. — meine Gebeine sind v. Ps. 102, 4. — mit Feuer 2 Mos. 12, 10. 29, 34. — unsere Haut ist v. Klag. 5, 10. — warum der Busch nicht v. 2 Mos. 3, 3. — wird aber jemandes Werk v. 1 Cor. 3, 15.

Verbriefen, Aecker Jer. 32, 44.

Verbündniß 4 Mos. 30, 5 ff.

Verbürgen 2 Macc. 12, 25.

Verdammen, alle deine Kinder Ps. 73, 15. — alle Werke deiner Hände Pred. 5, 5. — aus deinen Worten wirst du v. werden Matth. 12, 37. — daß du v. wärest mit deinem Gelde A. G. 8, 20. — daß ihr nicht v. werdet Jac. 5, 9. — daß wir nicht samt der Welt v. werden 1 Cor. 11, 32. — dein Mund wird dich v. Hiob 15, 6. — den Gerechten Spr. 17, 15. — den Gottlosen 5 Mos. 25, 1. — der Herr — v. ihn nicht Ps. 37, 33. — der kann selig machen und v. Jac. 4, 12. — der verstorbene Gerechte die lebendigen Gottlosen Weish. 4, 16. — die da weichen und v. werden Ebr. 10, 39. — die Leute von Ninive werden — es (dieß Geschlecht) v. Matth. 12, 41. 42. — die Sünde im Fleisch durch Sünde Röm. 8, 3. — die Welt Ebr. 11, 7. — ein Ruchloser v. sich selbst Spr. 12, 2. — hat dich niemand v. — so v. ich dich auch nicht Joh. 8, 10. 11. — hättet ihr die Unschuldigen nicht v. Matth. 12, 7. — jemand zu v., der die Strafe nicht verdienet hat Weish. 12, 15. — mich nicht Hiob 10, 2. — nicht sage ich solches, euch zu v. 2 Cor. 7, 3. — niemand, ehe du die Sache zuvor erkennest Sir. 11, 7. — seine eigene Bosheit, die ihn — v. Weish. 17, 10. — sie v. ihn alle, daß er des Todes schuldig wäre Marc. 14, 64. — sie werden ihn v. zum Tode Matth. 20, 18. Marc. 10, 33. — so uns unser Herz nicht v. 1 Joh. 3, 20. 21. — so v. er mich doch Hiob 9, 20. — unschuldig Blut Ps. 94, 21. — v. Gott niemand mit Unrecht Hiob 34, 12. — v. nicht, so werdet ihr auch nicht v. Luc. 6, 37. — v. werden sein alle, die dich lästern Tob. 13, 16. — wer ist, der mich v. will Jes. 50, 9. — wer nicht glaubet, der wird v. werden Marc. 16, 16. — wer will v. Röm. 8, 34. Hiob 34, 29. — wer — zweifelt und isset doch, der ist v. Röm. 14, 23. — worinne du einen andern richtest, v. du dich selbst Röm. 2, 1.

Verdammlich, nichts V. an denen rc. Röm. 8, 1.

Verdammniß, darum werdet ihr desto mehr V. empfahen Matth. 13, 4. Marc. 12, 40. — das Amt, das die V. prediget 2 Cor. 3, 9. — das Urtheil ist kommen aus einer Sünde zur V. Röm. 5, 16. 18. — das Thier fährt in die V. Off. Joh. 17, 11. 8. — das V. und Tod sprechen Hiob 28, 22. — der du doch in gleicher V. bist Luc. 23, 40. — der Weg ist breit, der zur V. führet Matth. 7, 13. — ihr V. schläft nicht 2 Petr. 2, 3. — kommen die Gottlosen aus dem Fluch zur V. Sir. 41, 13. — überantwortet zur V. des Todes Luc. 24, 20. — welche versenken die Menschen in's Verderben und V. 1 Tim. 6, 9. — welcher Ende ist die V. Phil. 3, 19. — welcher V. ist ganz recht Röm. 3, 8. — werden über sich selbst führen eine schnelle V. 2 Petr. 2, 1. 3. — wie wollet ihr der höllischen V. entrinnen Matth. 23, 33.

Verdammt, Grenze Mal. 1, 4. — Mensch 1 Macc. 2, 8.

Verdecken, daß du mich in der Hölle v. Hiob 14, 13. — der Himmel mit Wolken Ps. 147, 8. — du hast dich mit einer Wolke v. Klag. 3, 44. — du v. sie in der Hütte Ps. 31, 31. — Erde, v. mein Blut Hiob 16, 18. — fingen an zu v. sein Angesicht Marc. 14, 65. Luc. 22, 64. — ist nun unser Evangelium v., so ist es denen, die verloren werden, v. 2 Cor. 4, 3. — v.'te sie unter die Flachsstengel 4 Mos. 2, 6. — wird dich die Menge des Wassers v. Hiob 38, 34.

Verdeckt, Todtengräber Luc. 11, 44. — Worte Ezech. 20, 49. Weish. 8, 8.

Verderben, das, behalten auf den Tag des V. Hiob 21, 30. — das Kind des V. 2 Theß. 2, 3. — das V. hat keine Decke Hiob 26, 6. — daß er nicht hinunterfahre in's V. Hiob 33, 24. 28. — daß er seine Seele herumhole aus dem V. Hiob 33, 30. — daß seine Seele nahet zum V. Hiob 33, 22. — der bringt sein Leben in's V. Spr. 6, 32. — der dein Leben vom V. erlöset Ps. 103, 4. — der wird von dem Fleische das V. erndten Gal. 6, 8. — die Sünde ist der Leute V. Spr. 14, 34. — du hast mein Leben aus dem V. geführet Jon. 2, 7. — du redest gerne alles, was zum V. dienet Ps. 52, 6. — ein Heuchelmaul richtet V. an Spr. 26, 28. — es gedeihet ihm zum V. Sir. 20, 9. — es wird ein V. — geschehen Röm. 9, 28. Jes. 10, 22. 23. — gezüchtiget — zur Besserung und nicht zum V. Jud. 8, 22. — Gott — hat nicht Lust am V. Weish. 1, 13. Tob. 3, 23. — ihn zu übergeben dem Satan zum V. 1 Cor. 5, 5. — ihr Weg ist eitel V. Jes. 59, 7. — ihre Hinfahrt (wird gerechnet) für ein V. Weish. 3, 3. — im V. — wirst du lachen Hiob 5, 22. — in dem Einkommen des Gottlosen ist V. Spr. 15, 6. — Knechte des V. 2 Petr. 2, 19. — kommt wie ein V. vom Allmächtigen Joel 1, 15. — mit einem Besen des V. kehren Jes. 14, 23. — nachfolgen ihrem V. 2 Petr. 2, 2. — Pein leiden, das ewige V. 2 Theß. 1, 9. — seine Pfeile sind zugerichtet zum V. Ps. 7, 14. — sie ist ein Anfang alles V. Tob. 4, 14. — so wird sie das V. schnell überfallen 1 Theß. 5, 3. — welche versenken die Menschen in's V. 1 Tim. 6, 9. — wenn dem V. gesteuert wird Jes. 10, 22. — wird man — erzählen — deine Treue im V. Ps. 88, 12. — wurde (Usia) hochmüthig zu seinem V. 2 Chr. 26, 6.

Verderben, alle Uebrigen in Israel Ezech. 9, 8. — alle Welt Jer. 51, 25. — alles Fleisch 1 Mos. 6, 13. 17. 9, 15. — alles Fleisch hatte seinen Weg v. 1 Mos. 6, 12. — das Land vor Hunger 1 Mos. 41, 36. — das Leben erhalten oder v. Luc. 6, 9. — daß das ganze Volk v. Joh. 11, 50. — daß eines deiner Glieder v. Matth. 5, 29. — daß ich ihn ohne Ursach v. habe Hiob 2, 3. — daß ich's ausrotten — und v. wolle Jer. 18, 7. — daß mein Volk so v. ist Jer. 8, 21. — daß wir nicht v. Jon. 3, 9. — dein Heiligthum Ezech. 28, 18. — dein Volk — hat's v. 2 Mos. 32, 7. — den Ochsen 1 Mos. 49, 6. — den Tempel Gottes 1 Cor. 3, 17. — den Vorrath des Brots 3 Mos. 26, 26. — den wird Gott v. 1 Cor. 3, 17. — der durch Lüste in Irrthum sich v. Eph. 4, 22. — der Erdboden v. Jes. 24, 4. — der Leib und Seele v. mag Matth. 10, 28. — der Menschen Seelen zu v. Luc. 9, 56. — der v. darinnen (in der Gefahr) Sir. 3, 27. — die Erde Off. Joh. 19, 2. — die Erde war v. vor Gottes Augen 1 Mos. 6, 11. — die — mich v., sind mächtig Ps. 69, 5. — die Weinberge Hoh. 2, 15. — die wilden Thiere haben ihn v. Ps. 80, 14. — diese Stätte 1 Mos. 19, 13. 29. — du bist kommen uns zu v. Marc. 1, 24. — du hast die Völker v. Ps. 44, 3. — durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster v. Spr. 11, 9. — einem das Gute Weish. 4, 12. — Ephraim gar zu v. Hos. 11, 9. — er wird dich nicht lassen v. 5 Mos. 4, 31. — euch zu bessern und nicht zu v. 2 Cor. 10, 3. — fragest du nichts darnach, daß wir v. Marc. 4, 38. — gestellet ihre Netze zu v. Ps. 35, 7. — gute Sitten 1 Cor. 15, 33. — ich will sie nicht v. um der zehn willen 1 Mos. 18, 32. — ihre Auen — sind v. Jer. 25, 37. — laß uns nicht v. Jon. 1, 14. — ließ er's auf die Erde fallen und v. 1 Mos. 38, 9. — man wird nirgend letzen noch v. Jes. 11, 9. — plötzlich Spr. 29, 1. — seine schöne Gestalt v. Jac. 1, 11. — sie v.'s zu tief Hos. 9, 9. — sie werden nicht schaden noch v. Jes. 65, 25. — Sodom und Gomorrha 1 Mos. 13, 10. — v.'e dein Volk und dein Erbtheil nicht 5 Mos. 9, 26. 10, 10. — v.'e den nicht mit deiner Speise Röm. 14, 15. — v.'e es nicht, denn es ist ein Segen darinnen Jes. 65, 8. — viel Gutes Pred. 9, 18. — welche mir der Herr zu bessern und nicht zu v. gegeben hat 2 Cor. 13, 10. — wer das Wort verachtet, der v. sich selbst Spr. 13, 13. — wir v. Matth. 8, 25. Luc. 8, 24. — zu v., die die Erde v. haben Off. Joh. 11, 18.

Verderber, daß der V. umkomme Jes. 54, 16. — der Herr sprach zu dem Engel, zu dem V. 2 Sam. 24, 16. — der ist des V. Gesell Spr. 28, 24. — der V. kommt über uns plötzlich Jer. 61, 26. 15, 8. — fürchtet er sich, der V. komme Hiob 15, 21. — ich habe V. über dich bestellet Jer. 22, 7. — wenn deine V. ferne von dir kommen Jes. 49, 19. — wird er den V. nicht — kommen lassen 2 Mos. 12, 23. — wurden umgebracht durch den V. 1 Cor. 10, 10.

Verderblich, Secten 2 Petr. 2, 1. — Wesen 2 Petr. 2, 12.

Verderbniß, Hölle und V. ist vor dem Herrn Spr. 15, 11. werden nimmer voll Spr. 27, 20.

Verderbt, Brunn Spr. 25, 26. — das Land steht jämmerlich v. Jes. 24, 4.

Verdienen, darnach er v. hat Hiob 34, 11. — Schläge 5 Mos. 25, 2. — unsere Missethaten haben's ja v. Jer. 14, 7. — was ich v. habe Hiob 23, 14. — was sie v. Ps. 94, 2. — was sie v. haben Ps. 28, 4. — wie du v. hast Obad. 15. — wie er's v. Ps. 62, 3. Spr. 12, 14. Sir. 16, 14. 17, 19. — wie er's v. hat Sir. 11, 27. — wie sie v. Jes. 3, 11. Hos. 4, 9. — wie sie v. haben Klag. 3, 64. Sir. 35, 24. — wie sie v. hat Jer. 50, 29. — wie viel — ärgere Strafe wird der v. Ebr. 10, 29.

Verdienst, ist's aus V. der Werke Röm. 11, 6. — nicht aus V. der Werke Röm. 9, 12. — so ist's nicht aus V. Röm. 11, 6. — sonst wäre V. nicht V. Röm. 11, 6. — vergelten nach ihrem V. Jer. 25, 14. — werden ohne V. gerecht Röm. 3, 24.

Verdient, Lohn Jer. 6, 19. Tob. 4, 15.

Verdolmetschen, das ist v. ein Fels Joh. 1, 42. Gott mit uns Matth. 1, 23. Mägdlein stehe auf Marc. 5, 41. mein Gott, mein Gott Marc. 15, 34. Meister Joh. 1, 38. Schädelstätte Marc. 15, 22. — welches ist v. der Gesalbte Joh. 1, 41. —

welches v. heißet eine Rehe A. G. 9, 36. — wird er v. ein König der Gerechtigkeit Ebr. 7, 2.

Verdorben, Erz und Eisen Jer. 6, 28.

Verdorren, alle Bäume — sind v. Joel 1, 12. — alle ihr Gras Jes. 42, 15. — das Gras ist v. 1 Petr. 1, 24. — das Heu v. Jes. 15, 6. 40, 7. — der Feigenbaum v. Matth. 21, 19. 20. Marc. 11, 20. 21. — der Weinstock Ezech. 17, 9. — deß rechte Hand war v. Luc. 6, 6. — die Auen — v. Jer. 23, 10. — die Flamme seine Zweige Hiob 15, 30. — die (Hurer) — v. andern zum merklichen Exempel Sir. 19, 3. — dieweil es nicht Wurzel hatte, v. es Marc. 4, 6. Luc. 8, 6. — Gras, das — abgehauen wird und v. Ps. 90, 6. — ihr Arm müsse v. Sach. 11, 17. — ihre Zunge v. vor Durst Jes. 41, 17. — mein Herz ist — v. Ps. 102, 5. — meine Gebeine sind v. Hiob 30, 30. — meine Lenden v. Ps. 38, 8. — seine Hand v. 1 Kön. 13, 4. — stach den Kürbis, daß er v. Jon. 4, 7. — unsere Beine sind v. Ezech. 37, 11. — welches v., ehe man es ausraufet Ps. 129, 6. — wer nicht in mir bleibet, der — v. Joh. 15, 6. — werden v. seine Wurzeln Hiob 18, 16. — wie Gras Ps. 102, 5. 12.

Verdorret, Beine Ezech. 37, 4. — Hand Matth. 12, 10. Marc. 3, 3. 1. — Seele 5 Mos. 28, 65.

Verdrieß (Verdruß), daß sie mir V. thun Jer. 7, 18. 19. — ein Bild zu V. dem Hausherrn Ezech. 8, 3.

Verdrießen, das laß dich nicht v. Sir. 7, 16. — das verdri. seinen Feind Sir. 12, 8. 30, 3. — das verdro. Jona fast sehr Jon. 4, 1. — daß er sich's nicht ließe v. zu ihnen zu kommen A. G. 9, 38. — daß ich euch immer einerlei schreibe, v. mich nicht Phil. 3, 1. — es v. mich auf die Ruhmredigen Ps. 73, 3. — es wird ihn v. Ps. 112, 10. — meine Seele v. mein Leben Hiob 10, 1. Pred. 2, 17. — mich verdri. die Hoffart Jacob Amos 6, 8. — mich verdri. zu leben vor den Töchtern Heth 1 Mos. 27, 46. — mich verdro. alle meine Arbeit Pred. 2, 18. — v. mich auf sie, daß sie sich wider dich setzen Ps. 139, 21. — zwei Stücke sind's, die mich v. Sir. 26, 25.

Verdrießlich, das v. Bild Ezech. 8, 5. — eine unfreundliche Gabe ist v. Sir. 18, 18.

Verdrossen, das Volk ward v. 4 Mos. 21, 4. (5.) — werdet nicht v. Gutes zu thun 2 Thess. 3, 13. — zu allen Dingen Sir. 25, 31.

Verdunkeln, ehe denn die Lampe Gottes v. 1 Sam. 3, 3. — meine Augenlieder sind v. Hiob 16, 16. — wie ist das Gold so v. Klag. 4, 1.

Verdüstert, der ist v. 1 Tim. 6, 4.

Verehrung Sir. 38, 1.

Vereinigen, die Juden hatten sich schon v. Joh. 9, 22. — sie haben sich mit einander v. Ps. 83, 6.

Verfallen, dem Gericht Esr. 6, 11. — dem Herrn 3 Mos. 5, 19. — deren Leiber in der Wüste v. Ebr. 3, 17. — es ist nicht eines v. aus allen seinen guten Worten 1 Kön. 8, 56. — eure Leiber sollen in der Wüste v. 4 Mos. 14, 29. — meine Gestalt ist v. Ps. 6, 8. 31, 11. — meine Gestalt v. Dan. 7, 28. — seine Kraft war nicht v. 5 Mos. 34, 7.

Verfälschen, das Wort Gottes 2 Cor. 2, 17.

Verfangen, daß du dich nicht drinnen v. 5 Mos. 7, 25. — v.'e dich nicht an ihren Augenliedern Spr. 6, 25.

Verfassen, alle Dinge in Christo Eph. 1, 10. — das wird in diesen Worten v. Röm. 13, 9. — die Tiefen mit einem Ziel Spr. 8, 27.

Verfaulen, alles Heer des Himmels Jes. 34, 4. — das Joch Jes. 10, 27. — der Saame unter der Erde Joel 1, 17. — die Wurzel des Verstandes Weish. 3, 15. — euer Reichthum Jac. 5, 2. — ihre Wurzel Jes. 5, 24. — mit großen Schmerzen 2 Macc. 9, 9.

Verfertigen, diesen — Segen 2 Cor. 9, 5.

Verfinstern, das Land 2 Mos. 10, 15. Jes. 9, 19. — die Sonne Off. Joh. 9, 2. — ihr unverständiges Herz ist v. Röm. 1, 21. — sein Reich Off. Joh. 16, 10. — seine Sterne Ezech. 32, 7. — Sonne und Mond Joel 3, 15. (20.) — welcher Verstand v. ist Eph. 4, 18.

Verfließen, das Wasser Jos. 3, 6. — des Undankbaren Hoffnung wie ein Wasser Weish. 16, 29.

Verfluchen, verflucht sein, werden, darum seid ihr auch v. Mal. 3, 9. — das Volk ist v. Joh. 7, 49. — daß du — mußt v. geachtet werden Ezech. 22, 16. — daß niemand Jesum v. 1 Cor. 12, 3. — der Feigenbaum, den du v. hast Marc. 11, 21. — der sei v. Gal. 1, 8. — die Ohrenbläser — sind v. Sir. 28, 15. — die Sünder von 100 Jahren sollen v. sein Jes. 65, 20. — ein Gehenkter ist v. 5 Mos. 21, 23. Gal. 3, 13. — Hiob v. seinen Tag Hiob 3, 1. — hob er (Petrus) an sich zu v. Matth. 26, 74. Marc. 14, 71. — ich will hinfort nicht mehr die Erde v. 1 Mos. 8, 21. — ich — will v., die dich v. 1 Mos. 12, 3. — segnet die, so euch v. Luc. 6, 28. — seist du v. vor allem Vieh 1 Mos. 3, 14. — v.'e mir das Volk 4 Mos. 22, 6. 12. vgl. 23, 7. 27. — v. ist der Mann, der sich auf Menschen verläßt Jer. 17, 5. der Tag Jer. 20, 14. jedermann, der am Holze hänget Gal. 3, 13. 5 Mos. 21, 23. — v. sei der Acker um deinetwillen 1 Mos. 3, 17. 5, 29. der des Herrn Werk lässig treibt Jer. 48, 10. der Vortheilische Mal. 1, 14. wer bei seiner Schwester liegt 5 Mos. 27, 22. wer bei seiner Schwieger liegt 5 Mos. 27, 23. wer bei seiner Stiefmutter liegt 5 Mos. 27, 20. wer das Recht der Fremdlinge ꝛc. beuget 5 Mos. 27, 19. wer dir flucht 1 Mos. 27, 29. wer einen Blinden irren macht 5 Mos. 27, 18. wer einen Götzen macht 5 Mos. 27, 15. wer Geschenke nimmt und einem Unschuldigen zum Tode hilft 5 Mos. 27, 25. wer irgend bei einem Vieh liegt 5 Mos. 27, 21. wer nicht alle Worte dieses Gesetzes erfüllt 5 Mos. 27, 26. Gal. 3, 10. wer nicht gehorchet den Worten dieses Bundes Jer. 11, 3. wer seinen Nächsten heimlich schlägt 5 Mos. 27, 24. wer seinen Vater oder Mutter flucht 5 Mos. 27, 16. wer seines Nächsten Grenze engert 5 Mos. 27, 17. — v. sind die deiner Gebote fehlen Ps. 119, 21. — v. werden sein alle die dich verachten Tob. 13, 15. — v. wird sein dein Korb 5 Mos. 28, 17. die Frucht deines Leibes 5 Mos. 28, 17. — v. wirst du sein in der Stadt 5 Mos. 28, 16. wenn du eingehest und — wenn du ausgehest 5 Mos. 28, 18.

Verflucher, die V. des Tages Hiob 3, 8.

Verflucht, besehet doch die V. (Isebel) 2 Kön. 9, 34. — der ist ein — v. Kind Spr. 19, 26. Sir. 3, 17. — gehet hin von mir ihr V. Matth. 25, 41. — Leute 2 Petr. 2, 14. — Saame Weish. 12, 11. — seine V. werden ausgerottet Ps. 37, 22. — Wasser 4 Mos. 5, 18 ff.

Verfolgen, also haben sie v. die Propheten Matth 5, 12. Luc. 11, 49. — bittet für die, so euch — v. Matth. 5, 44. — darum muß sie der Feind v.

Hos. 8, 3. — daß er seinen Bruder mit dem Schwert v. Amos 1, 11. — den Elenden und Armen Ps. 109, 6. — der uns weiland v., prediget Gal. 1, 23. — die dich hassen und v. 5 Mos. 30, 7. — die Fürsten v. mich ohne Ursach Ps. 119, 161. — die Gemeinde Gottes 1 Cor. 15, 9. Gal. 1, 13. — die Juden Jesum Joh. 5, 16. — die um Gerechtigkeit willen v. werden Matth. 5, 10. — diesen Weg bis an den Tod A. G. 22, 4. — errette — mich von denen, die mich v. Ps. 31, 16. — haben sie mich v., sie werden euch auch v. Joh. 15, 20. — ich bin Jesus, den du v. A. G. 9, 5. 22, 8. — laß zu Schanden werden, die mich v. Jer. 17, 18. — man v. uns, so dulden wir's 1 Cor. 4, 12. — mein Feind meine Seele Ps. 7, 6. 143, 3. — mit dem Kreuz Christi Gal. 6, 12. — ohne Barmherzigkeit Jes. 14, 6. — Schrecken — hat v. — meine Herrlichkeit Hiob 30, 15. — segnet die euch v. Röm. 12, 14. — seine Feinde v. er mit Finsterniß Nah. 1, 8. — sie v. den du geschlagen Ps. 69, 27. — sie v. mich mit Lügen Ps. 119, 86. — Unglück v. die Sünder Spr. 13, 21. — v.'e sie mit deinem Wetter Ps. 83, 16. mit Grimm Klag. 3, 66. — v.'te er (der Drache) das Weib Off. Joh. 12, 13. — v.'te sie bis in die fremden Städte A. G. 26, 11. — warum v. mein Herr also seinen Knecht 1 Sam. 26, 18. — was v. du (Saul) mich A. G. 9, 4. — welche Propheten haben eure Väter nicht v. A. G. 7, 52. — wenn euch die Menschen um meinetwillen v. Matth. 5, 11. — wenn sich ein Mensch erheben wird dich zu v. 1 Sam. 25, 29. — wenn sie euch in einer Stadt v. Matth. 10, 23. — werden sie etliche tödten und v. Luc. 11, 49. — wie wollen wir ihn v. Hiob 19, 28. — willst du — einen dürren Halm v. Hiob 13, 25.

Verfolger, darum werden meine V. fallen Jer. 20, 11. — ein V. der Gemeine Phil. 3, 6. 1 Tim. 1, 13. — er wird — seine V. fressen 4 Mos. 24, 8. — hast — ihre V. in die Tiefe verworfen Neh. 9, 11. — hilf mir von allen meinen V. Ps. 7, 2. 142, 7. — ihre V. halten sie übel Klag. 1, 3. — meine — V. wollen mir zu Ps. 119, 150. — meiner — V. ist viel Ps. 119, 157. — räche uns an unsern V. Jer. 15, 15. — schütze mich wider meine V. Ps. 35, 3. — wenn willst du Gericht halten über meine V. Ps. 119, 84. — werden euch eure V. übereilen Jes. 30, 16.

Verfolgung, die gottselig leben wollen — müssen V. leiden 2 Tim. 3, 12. — erweckten eine V. über Paulum A. G. 13, 50. — es erhob sich — eine große V. A. G. 8, 1. — es ist große — V. über uns kommen 1 Macc. 2, 49. — gutes Muths — in V. 2 Cor. 12, 10. — hast erfahren — meine V. 2 Tim. 3, 11. — warum leide ich denn V. Gal. 5, 11. — welche V. ich da ertrug 2 Tim. 3, 11. — wenn sich — V. erhebt Matth. 13, 21. — wer will uns scheiden — Trübsal — oder V. Röm. 8, 35. — wir leiden V. 2 Cor. 4, 9.

Verführen, Adam ward nicht v., das Weib aber ward v. 1 Tim. 2, 14. vgl. 1 Mos. 3, 6. — damit sie uns erschleichen zu v. Eph. 4, 14. — daß euch nicht jemand v. Matth. 24, 4. Luc. 21, 8. — daß ihr nicht — samt ihnen v. werdet 2 Petr. 3, 17. — daß v. werden — auch die Auserwählten Matth. 24, 24. Marc. 13, 22. — deine Tröster v. dich Jes. 3, 12. 38, 22. — der Hurengeist v. sie Hos. 4, 12. — die bösen Exempel v. Weish. 4, 12. — die Schlange Evam 2 Cor. 11, 3. — die unschuldigen Herzen Röm. 16, 18. — er v. das Volk Joh. 7, 12. — ihre Hirten haben sie v. Jer. 50, 6. — lassen sich ihre Lügen v. Amos 2, 4. — laß dich nicht v. Spr. 7, 25. — laßt euch nicht v. 1 Cor. 6, 9. Eph. 5, 6. 2 Theff. 2, 3. 1 Joh. 3, 7. — mein Volk wird umsonst v. Jes. 52, 5. — Satanas die ganze Welt Off. Joh. 12, 9. die Heiden Off. Joh. 20, 8. — sein Herz Jac. 1, 26. — sein ist — der da v. Hiob 12, 16. — so v. wir uns selbst 1 Joh. 1, 8. — v.'n und werden v. 2 Tim. 3, 13. — wer die Frommen v. Spr. 28, 10. — werden viel v. Matth. 24, 5.

Verführer, als die V. und doch wahrhaftig 2 Cor. 6, 8. — daß dieser V. sprach Matth. 27, 63. — die Leiter dieses Volkes sind V. Jes. 9, 16. — dieser ist der V. 2 Joh. 7. — es sind viel freche — V. Tit. 1, 10. — viel V. sind in die Welt kommen 2 Joh. 7.

Verführerisch (verführisch), anhangen den v. Geistern 1 Tim. 4, 1. — ein v. Werk Jer. 10, 15. — mit den — V. wird's je länger je ärger 2 Tim. 3, 13.

Verführung, lose V. Col. 2, 8. — zur Ungerechtigkeit 2 Theff. 2, 10.

Vergangen, Zeit des Lebens 1 Petr. 4, 3. — Zeiten A. G. 14, 16.

Vergänglich, Ding Weish. 14, 8. Sir. 14, 20. — ein Bild, gleich dem v. Menschen Röm. 1, 23. — frei vom Dienste des v. Wesens Röm. 8, 21. — köstlicher denn das v. Gold 1 Petr. 1, 7. — Krone 1 Cor. 9, 25. — Lust der Welt 2 Petr. 1, 4. — nicht aus v. — Saamen 1 Petr. 1, 23. — nicht mit v. Silber — erlöset 1 Petr. 1, 18. — Speise, die nicht v. ist Joh. 6, 27.

Vergeben, alle Sünde wird dem Menschen v. Matth. 12, 31. 32. — da v. du mir die Missethat meiner Sünde Ps. 32, 5. — das wirst du ihnen nicht v. Jes. 2, 9. — daß dir die vorigen auch v. werden Sir. 21, 1. — daß er uns die Sünde v. 1 Joh. 1, 9. — daß euch die Sünden v. werden durch seinen Namen 1 Joh. 2, 12. — deine Sünden sind dir v. Matth. 9, 2. 5. Marc. 2, 5. 9. Luc. 5, 20. 23. 7, 48. — deinem Nächsten, was er dir zu Leide gethan Sir. 28, 2. — deinen Brüdern die Missethat 1 Mos. 50, 17. — deiner Magd die Uebertretung 1 Sam. 25, 28. — dem die Uebertretungen v. sind Ps. 32, 1. Röm. 4, 7. — dem wird's nicht v. werden Matth. 12, 32. Luc. 12, 10. — den Menschen ihre Fehle Matth. 6, 14. 15. — der auch die Sünde v. Luc. 7, 49. — der die Sünde v. Mich. 7, 18. — der dir alle deine Sünde v. Ps. 103, 3. — der du v. Missethat — und Sünde 2 Mos. 34, 7. — dir alles Ezech. 16, 63. — du Gott v. ihnen Ps. 99, 8. — du wollest unsere Sünde v. Ps. 65, 4. — einer dem andern Eph. 4, 32. — er — v. die Missethat Ps. 78, 38. 85, 3. — euch unter einander Col 3, 13. — größer, denn daß sie (meine Sünde) mir v. werden möge 1 Mos. 4, 13. — ich hab's v. 4 Mos. 14, 20. — ich will ihnen ihre Missethat v. Jer. 31, 34. 33, 8. — ihnen ihre Sünde 2 Mos. 32, 32. — ihr sind viel Sünden v. Luc. 7, 47. — ihre Missethat ist v. Jes. 40, 2. — in der Trübsal v. du Sünde Tob. 3, 14. Sir. 2, 13. — indem, daß er Sünde v. Röm. 3, 25. — ist schon v. Ps. 56, 8. — Macht die Sünde zu v. Matth. 9, 6. Marc. 2, 10. Luc. 5, 14. — mir alle meine Sünde Ps. 25, 18. — mir diese Sünde 2 Cor. 12, 13. — mir meine Sünde dießmal auch 2 Mos. 10, 17. — nun v. mir die Sünde 1 Sam. 15, 25. — ob dir v. werden möchte der

Tück deines Herzens A. G. 8, 22. — ob euch diese Missethat soll v. werden Jes. 22, 14. — so ihr nicht v. von eurem Herzen Matth. 18, 35. — so sollst du ihm v. Luc. 17, 4. 3. — so werden dir deine Sünden auch v. Sir. 28, 2. — so wird euch euer himmlischer Vater auch v. Matth. 6, 14. 15. 18, 35. — uns alle Sünde Hos. 14, 3. — uns unsere Schulden Matth. 6, 12. Luc. 11, 4. — uns unsere Sünde Ps. 79, 9. — Vater, v. ihnen Luc. 23, 34. — v.'t, so wird euch v. Luc. 6, 37. — vergi. ihnen ihre Missethat nicht Jer. 18, 23. — warum v. du mir meine Missethat nicht Hiob 7, 21. — welchem ihr etwas v., dem v. ich auch 2 Cor. 2, 10. — welchem — wenig v. wird, der liebt wenig Luc. 7, 47. — welchen ihre Ungerechtigkeiten v. sind Röm. 4, 7. — wer kann Sünde v. Marc. 2, 7. — wer will denn ihm seine Sünde v. Sir. 28, 5. — werden sie ihm v. sein Jac. 5, 15. — wie Gott euch v. hat in Christo Eph. 4, 32. Col. 3, 13. — wie oft muß ich denn meinem Bruder — v. Matth. 18, 21. Luc. 7, 3. 4. — wie wir unsern Schuldigern v. Matth. 6, 12. Luc. 11, 4.

Vergebens, war der Menschen Arbeit v. Sach. 8, 10.

Vergeblich, daß eure Arbeit nicht v. ist in dem Herrn 1 Cor. 15, 58. — daß ich nicht v. liefe Gal. 2, 2. Phil. 2, 16. — daß ihr nicht v. die Gnade Gottes empfanget 2 Cor. 6, 1. — daß nicht unsere Arbeit v. würde 1 Theff. 3, 5. — die Leute reden so v. Ps. 2, 1. — es ist v., das Netz auswerfen Spr. 1, 17. — gearbeitet Hiob 7, 3. — ich arbeitete v. Jes. 49, 4. — ich habe nicht — v. gesagt Jes. 45, 19. — ihr Helfen ist v. Jes. 30, 7. — ist alles v. Bar. 3, 18. — lasset euch nicht verführen mit v. Worten Eph. 5, 6. — meine Tage sind v. Hiob 7, 16. — Plage Hiob 9, 29. — seine Gnade an mir ist nicht v. gewesen 1 Cor. 15, 10. — so ist auch euer Glaube v. 1 Cor. 15, 14. — so ist Christus v. gestorben Gal. 2, 21. — so ist unsere Predigt v. 1 Cor. 15, 14. — Träume Sach. 10, 2. — Unruhe Ps. 39, 7. — v. dienen sie mir Matth. 15, 9. Marc. 7, 7. — wie tröstet ihr mich so v. Hiob 21, 34. — Wort 5 Mos. 32, 47.

Vergebung, an welchem wir haben — die V. der Sünden Eph. 1, 7. — bei dir ist die V. Ps. 32, 4. — bei ihm ist viel V. Jes. 55, 7. — das Volk — wird V. der Sünden haben Jes. 33, 24. — daß durch seinen Namen alle — V. der Sünden empfangen A. G. 10, 43. — dein ist — die — V. Dan. 9, 9. — der hat keine V. ewiglich Marc. 3, 29. — die da ist in V. der Sünden Luc. 1, 77. — ohne Blutvergießen geschieht keine V. Ebr. 9, 22. — predigen lassen Buße und V. der Sünden Luc. 24, 47. A. G. 13, 38. — predigte von der Taufe der Buße zur V. Marc. 1, 4. — taufen zur V. der Sünden A. G. 2, 38. — welches vergossen wird — zur V. der Sünden Matth. 26, 28. — wo der Sünden V. ist Ebr. 10, 18. — zu empfangen V. der Sünden A. G. 26, 18. — zu geben Israel Buße und V. der Sünden A. G. 5, 31.

Vergehen, bis das Licht und Finsterniß v. Hiob 26, 10. — das Alte ist v. 2 Cor. 5, 17. — das Erdreich muß v. Ps. 46, 7. — das Erste ist v. Off. Joh. 21, 4. — das Wesen dieser Welt v. 1 Cor. 7, 31. — daß mir alle meine Kraft v. Klag. 1, 14. — daß wir darunter v. Ezech. 33, 10. — daß wir so v. Ps. 90, 7. — der erste Himmel und die erste Erde v. Off. Joh. 21, 1. — der Gottlosen Weg v. Ps. 1, 6. — der wird mit v. Sir. 31, 5. — die Erndte ist v. Jer. 8, 20. — die Finsterniß ist v. 1 Joh. 2, 8. — die Nacht ist v. Röm. 13, 12. — die Verleumder v. Ps. 58, 9. — die Welt v. mit ihrer Lust 1 Joh. 2, 17. — dieselbigen (Himmel) werden v. Ebr. 1, 11. — dieß Geschlecht wird nicht v. Matth. 24, 34. Marc. 13, 30. Luc. 21, 32. — ein Geschlecht v., das andere kommt Pred. 1, 4. — eine Wolke v. Hiob 7, 7. — Himmel und Erde werden v. Matth. 24, 35. Luc. 21, 33. 16, 17. Ebr. 1, 11. Ps. 102, 27. Jes. 51, 6. — ich muß schier v. Jer. 4, 31. — ihre Uebrigen v. Hiob 4, 21. — meine Tage — sind v. Hiob 7, 6. — meine Worte v. nicht Matth. 24, 35. Luc. 21, 33. — nimmst weg ihren Odem, so v. sie Ps. 104, 29. — sein Gedächtniß wird v. Hiob 18, 17. — seine Gewalt ist ewig, die nicht v. Dan. 7, 14. — sie werden v., aber du bleibest Ps. 102, 27. — so wäre ich v. in meinem Elende Ps. 119, 92. — wäre schier v. Jer. 20, 9. — wehe mir, ich v. Jes. 6, 5. — wie ein faules Aas Hiob 13, 28. — wie ein Rauch Ps. 37, 20. 102, 4. Jes. 51, 6. — wie ein Tag, der gestern v. ist Ps. 90, 4. — wie ein Traum Hiob 20, 8. — wie eine Blume des Grases Jac. 1, 10. — zu Mitternacht erschrecken und v. Hiob 34, 20.

Vergelten, alles Blut des Hauses Saul 2 Sam. 16, 8. — alles Uebel Richt. 9, 57. — Böses Ps. 7, 5. mit Bösem Jer. 18, 20. Röm. 12, 17. 1 Petr. 3, 19. — das Blut Naboth's 2 Kön. 9, 26. — daß Niemand Böses mit Bösem v. 1 Theff. 5, 15. — dem, der Böses thut 2 Sam. 3, 39. — dem Menschen nach seinen Werken Spr. 24, 12. — dem Menschen wird v. Spr. 12, 14. — dem (Gerechten) wird's v. Spr. 13, 13. — den Eltern Gleiches 1 Tim. 5, 4. — den Gerechten Gutes Spr. 13, 21. — denen, die ihn hassen 5 Mos. 7, 10. 32, 41. — denen, so auf dich harren Sir. 36, 18. — der dir v. wie du uns Ps. 137, 8. — der Herr wird dir's v. Spr. 25, 22. — der — wird dir's v. öffentlich Matth. 6, 4. — der wird ihm wieder Gutes v. Spr. 19, 17. — die Missethat der Väter Jer. 32, 18. — dir deine That Ruth 2, 12. — dir Gutes für diesen Tag 1 Sam. 24, 10. — dir Zwiefältiges Sach. 9, 12. — einem jeglichen nach seinen Werken Matth. 16, 27. nach seiner Gerechtigkeit 1 Sam. 26, 23. — einem Manne wird v. Spr. 18, 20. — es wird dir v. werden in der Auferstehung Matth. 14, 14. — Gott, der da v., kommt Jes. 35, 4. 59, 18. 66, 15. — Gutes mit Bösem 1 Mos. 44, 4. Spr. 17, 13. — ich will Böses v. Spr. 20, 22. 24, 29. — ich will v. 5 Mos. 32, 35. Röm. 12, 19. Ebr. 10, 30. — ihnen ihr Unrecht Ps. 94, 23. Jer. 25, 14. — ihnen, was sie verdienet haben Ps. 28, 4. — mir mit Güte 2 Sam. 16, 12. — mir nach der Reinigkeit meiner Hände 2 Sam. 22, 21. 25. Ps. 18, 21. 25. — reichlich dem, der Hochmuth übet Ps. 31, 24. — sie haben dir's nicht zu v. Luc. 14, 14. — so wird dir's reichlich v. Sir. 12, 2. — Trübsal denen, die euch Trübsal anlegen 2 Theff. 1, 6. — uns alle Bosheit 1 Mos. 50, 15. — uns nicht nach unserer Missethat Ps. 103, 10. — unsern Nachbarn siebenfältig Ps. 79, 12. — wenn er's ihm v. wird Hiob 21, 19. — wie es dem Gottlosen v. wird Ps. 91, 8. — wie können wir ihm solche Wohlthat v. Tob. 12, 5. 2. — wie soll ich dem Herrn v. alle seine Wohlthat Ps. 116, 12. — zuvor gethan, daß ich's ihm v. Hiob 41, 2.

Vergelter, daß er — ein V. sein werde Ebr. 11,

6. — der ein V. ist Jer. 51, 6. Sir. 35, 13. — der oberste V. wird's — vergelten Sir. 3, 34.

Vergeltung, das Jahr der V. Jes. 34, 8. — die V. des Erbes Col. 3, 24. — die Zeit der V. Hos. 9, 7. — ihr Tisch müsse — werden zur V. Ps. 69, 23. — laß ihren Tisch zu einem Stricke werden — ihnen zur V. Röm. 11, 9. — seine V. ist vor ihm Jes. 40, 10.

Vergessen, alle Liebhaber v. dein Jer. 30, 14. — aller Freude Sir. 11, 28. — darum v. sie mein Hos. 13, 6. — darum will ich auch deiner Kinder v. Hos. 4, 6. — das v. (du) nicht 5 Mos. 25, 19. — daß du mein v. hast Jer. 13, 25. Ezech. 23, 35. — daß du nicht des Herrn v. 5 Mos. 6, 12. 4, 23. 8, 11. 14. — daß ich auch v. mein Brot zu essen Ps. 102, 5. — deine Befehle nimmermehr Ps. 119, 39. 141. — deines Freundes nicht Sir. 37, 6. — der Armen nicht Sir. 14, 14. — der Elenden nicht Ps. 10, 12. — der es seinen Feinden nicht v. wird Nah. 1, 2. — der Herr hat mein v. Jes. 49, 14. — der Mühe Hiob 11, 16. — der oberste Schenke — v. sein (Josephs) 1 Mos. 40, 23. — der Rechte Spr. 31, 5. — der Reinigung seiner vorigen Sünden 2 Petr. 1, 9. — der Thaten Gottes Ps. 78, 7. 11. — der vorigen Angst Jes. 65, 16. — des Gerechten wird nimmermehr v. Ps. 112, 6. — des Herrn, der dich gemacht hat Jes. 51, 13. — des Trostes, der zu euch redet Ebr. 12, 5. — die Gottes v. Hiob 8, 13. — die ihr Gottes v. Ps. 50, 22. — die künftigen Tage v. alles Pred. 2, 16. — du v. des Gesetzes deines Gottes Hos. 4, 6. — eures Werks und Arbeit Ebr. 6, 10. — gastfrei zu sein v.'t nicht Ebr. 13, 2. — Gott hat's v. Ps. 10, 11. — Gottes, deines Heil's Jes. 17, 10. — Gottes, der dich gemacht 5 Mos. 32, 18. — haben mein v. Hiob 19, 14. — hat denn Gott v. gnädig zu sein Ps. 77, 10. — ich habe deine Gebote nicht — v. 5 Mos. 26, 13. — ich v. deine Worte nicht Ps. 119, 16. 61. 83. 93. 141. — ich v. was dahinten ist Phil. 3, 13. — Israel, v. mein nicht Jes. 44, 21. — Israel v. seines Schöpfers Hos. 8, 14. — ist vor Gott derselbigen nicht eines v. Luc. 12, 6. — kann auch ein Weib ihres Kindleins v. Jes. 49, 15. — mein ist v. Ps. 31, 13. — mein Volk v. mein Jer. 2, 32. — meine Freunde haben mein v. Hiob 19, 14. — meiner Klage Hiob 9, 27. — meines Gesetzes nicht Spr. 3, 1. 4, 5. — nicht deines Vaters und deiner Mutter Lehre Sir. 23, 18. — nicht der Wohlthat deines Bürgen Sir. 23, 18. — nicht des Geschrei's deiner Feinde Ps. 74, 23. — nicht des Schreiens der Armen Ps. 9, 13. 19. — nicht, was er dir Gutes gethan hat Ps. 103, 2. — nicht, wie sauer du deiner Mutter geworden bist Sir. 7, 29. — ob ich solcher ihrer Werke ewig v. werde Amos 8, 7. — ob sie desselbigen (ihres Kindes) v. Jes. 49, 15. — Schande, der nimmermehr v. werden soll Jer. 23, 40. 20, 11. — seiner Werke Ps. 106, 13. — sie v. Gottes, ihres Heilandes Ps. 106, 21. — so werde meiner Rechten v. Ps. 137, 5. — so will ich doch dein nicht v. Jes. 49, 15. — unsers Elends und Dranges Ps. 44, 25. — unsers Namens wird mit der Zeit v. Weish. 2, 4. — v.'e ich dein, Jerusalem Ps. 137, 5. — v.'n mein also Ezech. 22, 12. — vergi., wie er gestaltet war Jac. 1, 24. — warum hast du mein v. Ps. 42, 10. — warum willst du unser so gar v. Klag. 5, 20. — wie lange willst du mein so gar v. Ps. 13, 2. — wohlzuthun und mitzutheilen v. nicht Ebr. 13, 19.

Vergeßlich, Hörer Jac. 1, 25.

Vergeuden, wo man's v. Spr. 13, 11.

Vergießen, bis er Blut v. Sir. 11, 34. — Blut Sir. 28, 13. — das gerechte Blut, das v. ist auf Erden Matth. 23, 35. — das ist mein Blut —, welches v. wird für Viele Matth. 26, 28. Marc. 14, 24. Luc. 22, 20. — daß es (das Schwert) nicht Blut v. Jer. 48, 10. — deß Blut soll auch von Menschen v. werden 1 Mos. 9, 6. 3 Mos. 17, 4. — die Rache des Blutes deiner Knechte, das v. ist Ps. 79, 10. — eilen Blut zu v. Spr. 1, 16. — eilend Blut zu v. Röm. 3, 15. — ihr Blut soll v. werden Zeph. 1, 17. — ohne durch das Blut deß, der es v. 4 Mos. 35, 33. — sie haben das Blut der Heiligen — v. Off. Joh. 16, 6. — unschuldig Blut Spr. 6, 17. Jer. 22, 3. 7, 6. Jes. 59, 7. Sir. 26, 6. — v.'t nicht Blut 1 Mos. 37, 22. — viel Thränen Jes. 16, 9. — wer Menschenblut v. 1 Mos. 9, 6. 3 Mos. 17, 4.

Vergleichen, den irdenen Töpfen Klag. 4, 2. — der Asche Hiob 13, 12. — einem klugen Manne Matth. 7, 24. — er (Melchisedech) ist v. dem Sohne Gottes Ebr. 7, 3. — ist kein Reichthum zu v. einem gesunden Leibe Sir. 30, 16. — keiner ist ihm (Gott) zu v. Bar. 3, 36. — wem soll ich dich v. Klag. 2, 13. die Menschen dieses Geschlechts v. Luc. 7, 31. dieß Geschlecht v. Matth. 11, 16. — wem v. ihr mich denn Jes. 46, 5. — wem wollen wir das Reich v. Marc. 4, 30. Luc. 13, 18.

Vergnügen 1 Sam. 18, 27.

Vergönnen 4 Mos. 20, 21. 5 Mos. 28, 55. 56.

Vergraben, sich in die Hölle Amos 9, 2. — unter eine Eiche 1 Mos. 35, 4.

Vergraben, ein v. Schatz Sir. 20, 31.

Vergreifen, an dem Heere 3 Mos. 6, 2. — an dem Namen des Herrn Spr. 30, 9. — an dem Verbanneten Jos. 7, 1. — an unserm Gott Esr. 10, 2. — daß sich unsere Hände nicht an ihm v. 1 Mos. 37, 27. — der wird sich mit Worten nicht v. Sir. 23, 7.

Vergreifung Esr. 9, 4. 10, 6.

Vergunst, solches sage ich aus V. 1 Cor. 7, 6.

Verhaften, deine Hand Spr. 6, 1. — ihre Hand Spr. 22, 26.

Verhalten, daß wir's nicht v. sollen ihren Kindern Ps. 78, 4. — den Regen über euch Amos 4, 7. — der Himmel den Thau Hagg. 1, 10. — die ich habe v. bis auf die Zeit Hiob 38, 23. — die Sterne ihren Schein Joel 2, 10. 3, 15. (20.) — ich will euch aber nicht v. Röm. 1, 13. 11, 25. 1 Cor. 10, 1. 12, 1. — Lieber, v.'e mir nichts Jer. 38, 14. — wie nichts v. habe A. G. 20, 20. — wir wollen euch nicht v. 2 Cor. 1, 8. 1 Thess. 4, 13.

Verhängen, daß der Herr solches über sie v. 2 Macc. 5, 17. — Sünden, die über sie v. werden Weish. 1, 5. — v.'e deinem Munde nicht, daß er dein Fleisch verführe Pred. 5, 5.

Verharren, in ihrer Hoffart Ps. 59, 13.

Verhärten, dein Herz nicht 5 Mos. 15, 7. — deine Unreinigkeit ist so v. Ezech. 24, 13. — ich will Pharao's Herz v. 2 Mos. 7, 3. vgl. 8, 15. (11.) 32. (28.) — sein und seiner Knechte Herz 2 Mos. 10, 1. — seinen Muth 5 Mos. 2, 30.

Verhauen, die Aeste mit Macht Jes. 10, 33. — die Daumen Richt. 1, 6.

Verhauen, mit v. Daumen Richt. 1, 7.

Verheeren, das ganze Land Jer. 4, 20. — das Land 1 Sam. 13, 17. Ps. 74, 20. Ezech. 36, 35. 1 Macc. 12, 32. — der da pflanzet, was v. war

Ezech. 36, 36. — die Herrlichkeit Aegypti Ezech. 32, 12. — durch Fremde Jes. 1, 7. — er wird — v. werden Jes. 6, 13. — ihre Nachkommen Jer. 50, 21. — sie sind so gar v. Jer. 9, 10.

Verheert, Stadt Jes. 1, 8. — Städte Ezech. 36,38.

Verhehlen, daß sie vor mir sich v. können Jer. 16, 17. — deine Güte und Treue nicht Ps. 40, 11. — ihr Vornehmen zu v. Jes. 29, 15. — meine Missethat nicht v. Ps. 32, 5. — was bei dem Allmächtigen gilt, will ich nicht v. Hiob 27, 11.

Verheirathen, euch mit ihnen Jos. 23, 12. — frei, sich zu v. 1 Cor. 7, 39. — welcher v., der thut wohl rc. 1 Cor. 7, 38.

Verheißen, das er v. hat auf viel tausend Ps. 105, 8. — der du Jacob Hilfe v. Ps. 44, 5. — eine Errettung — wie der Herr v. hat Joel 3, 5. (2, 32.) — er ist treu, der sie v. hat Ebr. 10, 23. — er v., daß sein Bund ewiglich bleiben soll Ps. 111, 9. — hat v. des Tages seine Hilfe Ps. 42, 9. — mit einem Eide A. G. 2, 30. — nach deiner Gnade, die du deinem Volke v. Ps. 106, 4. — Sara achtete ihn treu, der es v. hatte Ebr. 11, 11. — Segen und Leben Ps. 133, 3. — soll mich auch reuen das Gute, das ich ihm v. habe Jer. 18, 10. — v.'n ihnen Freiheit 2 Petr. 2, 19. — v.'t ihr denselbigen das Leben Ezech. 13, 18. — verhi.'n ihm (Judas) das Geld zu geben Matth. 14, 11. — was er ihm (Abraham) v. hat 1 Mos. 18, 19. — was Gott v. hat, das kann er auch thun Röm. 4, 21. — welche (Krone) Gott v. hat denen, die ihn lieben Jac. 1, 12. — welche (Reich) er v. hat denen, die ihn lieb haben Jac. 2, 5. — welches (Leben) v. hat, der nicht lügt Tit. 1, 2.

Verheißen, die Gnade — David v. 2 Chr. 6, 42. A. G. 13, 43. — ein Fremdling gewesen im v. Lande Ebr. 11, 9. — er suchte den Saamen von Gott v. Mal. 2, 15. — Erbe Ebr. 9, 15. — Geist Gal. 3, 14. — Segen 2 Cor. 9, 5. — Werk Sir. 47, 24.

Verheißung, alle Gottes V. sind ja in ihm 2 Cor. 1, 20. — auf daß die V. käme durch den Glauben Gal. 3, 22. — das ist das erste Gebot, das V. hat Eph. 6, 2. — das ist die V., die er uns verheißen hat 1 Joh. 2, 25. — daß die V. fest bleibe Röm. 4, 16. — daß ihr — die V. empfanget Ebr. 10, 36. — daß wir die V. — nicht versäumen Ebr. 4, 1. — den Erben der V. überschwänglich beweisen Ebr. 6, 17. — der Herr verziehet nicht die V. 2 Petr. 3, 9. — die — ererben die V. Ebr. 6, 12. — die Kinder der V. Röm. 9, 8. 9. Gal. 4, 28. — die V. ist ab Röm. 4, 14. — die V. meines Vaters Luc. 24, 49. — diese alle haben — empfangen die V. Ebr. 11, 39. 13. — dieß ist ein Wort der V. Röm. 9, 9. — dieweil wir solche V. haben 2 Cor. 7, 1. — durch welche uns die theuren — V. geschenkt sind 2 Petr. 1, 4. — er (Abraham) zweifelte nicht an der V. Röm. 4, 20. — euer und eurer Kinder ist diese V. A. G. 2, 39. — fremde von dem Testamente der V. Eph. 2, 12. — hat die V. dieses und des zukünftigen Lebens 1 Tim. 4, 8. — hat die V. ein Ende Ps. 77, 9. — ist denn das Gesetz wider Gottes V. Gal. 3, 21. — Miterben derselben V. Ebr. 11, 9. — Mitgenossen seiner V. Eph. 3, 6. — nach der V. Erben Gal. 3, 29. Kinder Gal. 4, 28. — versiegelt mit dem heiligen Geiste der V. Eph. 1, 13. — warteten auf die V. des Vaters A. G. 1, 4. — welches (Amt) auch auf bessern V. stehet Ebr. 8, 6. — werde angeklagt über der Hoffnung an die V. A. G. 26, 6. — wir auch verkündigen euch die V. A. G. 13, 32. vgl. 1 Mos. 3, 15. — wir warten eines neuen Himmels rc. nach der V. 2 Petr. 3, 13. — wo ist die V. seiner Zukunft 2 Petr. 3, 4. — zu bestätigen die V. Röm. 15, 8.

Verhetzen 2 Macc. 14, 11.

Verhindern, daß euer Gebet nicht v. werde 1 Petr. 3, 7. — Satanas hat uns v. 1 Thess. 2, 18. — zu euch zu kommen, bin aber v. Röm. 1, 13. 15, 22.

Verhoffen 2 Macc. 5, 9.

Verhöhnen, haben uns nicht v. 1 Sam. 25, 15. — wie sie die Stadt v. — hätten 2 Macc. 8, 17. — wir haben sie nicht v. 1 Sam. 25, 7.

Verholen, es war dir mein Gebein nicht v. Ps. 139, 15. — ist v. vor den Augen aller Lebendigen Hiob 28, 21. — nichts — was — ihren Vätern nicht v. gewesen ist Hiob 15, 18.

Verhören, ehe man ihn v. Joh. 7, 51. — eure Brüder 5 Mos. 1, 16. — ich will dich v. A. G. 23, 35. vgl. 28, 18. — jeglichen sonderlich Sus. 51. — ihn vor euch Luc. 23, 14.

Verhörer, du hast keinen V. 2 Sam. 15, 3. — wer giebt mir einen V. Hiob 31, 35.

Verhüllen, damit alle Völker v. sind Jes. 25, 7. — David sein Haupt 2 Sam. 15, 30. — dein Angesicht sollst du v. Ezech. 12, 6. — deinen Mund nicht Ezech. 24, 17. — den Himmel Ezech. 32, 6. — der König sein Angesicht 2 Sam. 19, 4. — Elia sein Antlitz 1 Kön. 19, 13. — er ging v. 2 Sam. 15, 30. — ihr Maul Mich. 3, 7. — Mose sein Angesicht 2 Mos. 3, 6. — sein Angesicht mit einem Schweißtuche Joh. 11, 44.

Verhuren Richt. 8, 27.

Verhüten, daß uns nicht jemand übel nachreden möge 2 Cor. 8, 20. — Schaden Sir. 19, 5.

Verjagen, alle deine Feinde vor dir 5 Mos. 6, 19. — deine Priester sind v. 1 Macc. 3, 51. — ein frevelböser Mensch wird v. Ps. 140, 12. — ich — werde v. wie die Heuschrecken Ps. 109, 23. — in die Länder will ich sie v. Ezech. 29, 12. — kein Pfeil wird ihn v. Hiob 41, 19. — solche Stücke v. den Freund Sir. 22, 27. — wer Vater verstöret und Mutter v. Spr. 19, 26.

Verjagt, bringet zusammen die V. in Israel Ps. 147, 2. — laß meine V. bei dir herbergen Jes. 16, 4. — verbirg die V. Jes. 16, 3. — wird zusammenbringen die V. Israel Jes. 11, 12.

Verirren, durch deine Zauberei sind v. worden alle Heiden Off. Joh. 18, 23. — mehr denn über die 99, die nicht v. sind Matth. 18, 13. — sie sind v. im Lande 2 Mos. 14, 3. — wenn — eines unter denselben (Schaafen) sich v. Matth. 18, 12. — wenn sie (die Schaafe) von seiner Heerde v. sind Ezech. 34, 12.

Verirret, das V. holet ihr nicht Ezech. 34, 4. — er gehet hin und suchet das v. Matth. 18, 12. — ich bin wie ein v. — Schaaf Ps. 119, 176. — ich will — das V. wiederbringen Ezech. 34, 16.

Verkaufen, alles, was er hatte Matth. 13, 44. — Ananias seine Güter A. G. 5, 1. 8. — das Land bösen Leuten Ezech. 30, 12. — das Oel 2 Kön. 4, 7. — daß ihr mich hieher v. habt 1 Mos. 45, 5. — daß in drei Tagen bei 80,000 Juden v. wurden 2 Macc. 5, 14. — daß sie ihr Fels v. hat 5 Mos. 32, 30. — dem ich euch v. habe Jes. 50, 1. — den Armen um ein Paar Schuh Amos 2, 6. — die Aegypter ein jeglicher seinen Acker 1 Mos.

47, 20. — die darinnen (im Tempel) v. und kauften Luc. 19, 45. — dieses Wasser hätte mögen theuer v. werden Matth. 26, 9. Marc. 14, 5. — du v. dein Volk umsonst Ps. 43, 13. — fünf Sperlinge um zwei Pfennige Luc. 12, 6. — Getreide Amos 8, 5. — hieß der Herr v. ihn und sein Weib Matth. 18, 25. — ich bin Joseph, den ihr v. habt 1 Mos. 45, 4. — ich bin — unter die Sünde v. Röm. 7, 14. — ihr seid um eurer Sünde willen v. Jes. 50, 1. — ihr seid umsonst v. Jes. 52, 3. — ihre Güter und Habe v. sie A. G. 2, 45. 4, 34. — Joseph den Aegyptern Korn 1 Mos. 41, 56. 42, 6. — Joseph ward zum Knecht v. Ps. 105, 17. — Joses einen Acker A. G. 4, 37. — mir heute deine Erstgeburt 1 Mos. 25, 31. — recht handeln — im Kaufen und V. Sir. 42, 5. — Segen kommt über den, so es (Korn) v. Spr. 11, 26. — seine Erstgeburt Ebr. 12, 16. — seine Tochter zur Magd 2 Mos. 21, 7. — sie kauften und v. Luc. 17, 28. — so hoch soll er dir's v. 3 Mos. 25, 15 ff. — so v.'e man ihn um seinen Diebstahl 2 Mos. 22, 3. — Speise um's Geld 5 Mos. 2, 28. — Spreu für Korn Amos 8, 6. — v.'e sie (die Wahrheit) nicht Spr. 23, 23. — v.'t, was ihr habt und gebet Almosen Luc. 12, 33. — v.'ten ihn (Joseph) den Ismaeliten 1 Mos. 37, 27. 28. — warum ist diese Salbe nicht v. worden Joh. 12, 5. — wenn du nun etwas deinem Nächsten v. 3 Mos. 25, 14. — wenn sich dein Bruder — dir v. 5 Mos. 15, 12. — wer einen Menschen stiehlt und v. 2 Mos. 21, 16. 5 Mos. 24, 7.

Verkäufer, also steckt Sünde zwischen Käufer und V. Sir. 27, 3. — da blieben die V. draußen vor Jerusalem Neh. 13, 20. — der V. traure nicht Ezech. 7, 12. — gehet — dem V. wie dem Käufer Jes. 24, 2. — Jesus — trieb aus die V. Matth. 21, 12. Marc. 11, 15. — soll der V. nach seinem verkauften Gute nicht wieder trachten Ezech. 7, 13.

Verkauft, brachten das Geld des v. Guts A. G. 4, 34. — damit bezahlet ward der V. Matth. 27, 9. — Gut Ezech. 7, 13.

Verkehren, das Evangelium Christi Gal. 1, 7. — das Recht Hiob 8, 3. in Wermuth Amos 5, 7. — das Wort Gottes Jer. 23, 36. — daß die Bosheit seinen Verstand nicht v. Weish. 4, 11. — daß er deine Worte nicht v. Sir. 8, 14. — die da ganze Häuser v. Tit. 1, 11. — die ihr alles, was aufrichtig ist, v. Mich. 3, 9. — die Sachen der Gerechten 2 Mos. 23, 8. — die Sonne in Finsterniß A. G. 2, 20. — die Worte des Verächters Spr. 22, 12. — dir deine Worte Sir. 27, 26. — eines Menschen Sache Klag. 3, 36. — er v. jener Herz Ps. 105, 25. — etlicher Glauben 2 Tim. 2, 18. — euer Lachen in Weinen Jac. 4, 9. — eure Traurigkeit in Freude Joh. 16, 20. — ihr Leid in gute Tage Esth. 9, 22. — ihr Trauern in Freude Jer. 31, 13. — ihren Weg Spr. 2, 15. — mein Gesetz Ezech. 22, 26. — unschuldige Herzen Weish. 4, 12. — unsern Reigen in Wehklagen Klag. 5, 15.

Verkehrt, Art 5 Mos. 32, 5. 20. Matth. 17, 17. — bei den V. bist du v. Ps. 18, 27. — besser, denn ein V. mit seinen Lippen Spr. 19, 1. 28, 6. — dahingegeben in v. Sinn Röm. 1, 28. — das Maul des V. wird ausgerottet Spr. 10, 31. — daß ein solcher v. ist Tit. 3, 11. — der Gottlosen Mund ist v. Spr. 10, 32. — der Herr hat Greuel an den v. Herzen Spr. 11, 20. — die da v. Lehre reden A. G. 20, 30. — ein v. Herz findet nicht Gutes Spr. 17, 20. — ein v. Mensch richtet Hader an Spr. 16, 28. — es ist nichts V. noch Falsches darinnen (in meinem Munde) Spr. 8, 8. — Geschlecht Phil. 2, 15. — Herz Ps. 101, 4. — Mund Spr. 4, 24. 6, 12. 8, 13. — Schwätzer Spr. 2, 12. vgl. Eph. 5, 4. — sie sind v. auf ihrem Wege Jes. 59, 8. — Stricke sind auf dem Wege der V. Spr. 22, 5. — Urtheile Hab. 1, 4. — wer v. ist auf seinen Wegen Spr. 10, 9. — wer v. Weges ist Spr. 28, 18. — Wesen Spr. 2, 14. — wie seid ihr so v. Jes. 29, 15. (16.)

Verklagen, daß ich euch vor dem Vater v. werde Joh. 5, 45. — daß wir um diese — Empörung v. werden A. G. 19, 40. — der sie v. Tag und Nacht vor Gott Off. Joh. 12, 10. — die Gedanken, die sich unter einander v. Röm. 2, 15. — es ist einer, der euch v. Joh. 5, 45. — können mir nicht beibringen, deß sie mich v. A. G. 24, 13. — lasset sie sich unter einander v. A. G. 19, 38. — wie hart sie dich v. Matth. 27, 13. Luc. 23, 2. 10. — wir wollen ihn v. Jer. 20, 10.

Verkläger, will dich verhören, wenn deine V. auch da sind A. G. 23, 35. vgl. 24, 8. 25, 18. — wo sind deine V. Joh. 8, 10.

Verklagter A. G. 25, 16.

Verklären, daß des Menschen Sohn v. werde Joh. 12, 23. — derselbige (Geist) wird mich v. Joh. 16, 14. — dich dein Sohn Joh. 17, 1. — du deinen Sohn Joh. 17, 1. — Gott sein Kind Jesum A. G. 3, 13. — ich bin in ihnen v. Joh. 17, 10. — ich habe dich v. Joh. 17, 4. ihn v. und will ihn abermal v. Joh. 12, 28. — jenes Theil, das v. war 2 Cor. 3, 10. — Jesus v. sich vor ihnen Marc. 9, 2. war noch nicht v. Joh. 7, 39. ward v. Matth. 17, 2. vgl. Joh. 12, 16. — in dasselbige Bild 2 Cor. 3, 18. — ist Gott v. in ihm, so wird ihn Gott auch v. Joh. 13, 31. 32. — mich, du Vater Joh. 17, 5. — nun ist des Menschen Sohn v. Joh. 13, 31. 32. — unsern nichtigen Leib Phil. 3, 21. — v.'e deinen Namen Joh. 12, 28.

Verklärt, Leib Phil. 3, 21.

Verkleben, mit Thon 2 Mos. 2, 3.

Verkleiden, der König — v. sich 2 Chr. 18, 29.

Verknüpft, mit den Reden deines Mundes Spr. 6, 2. — mit Ungerechtigkeit A. G. 8, 23.

Verkriechen, die Dürftigen müssen sich v. Hiob 24, 4. — die Männer Israel — v. sich in eine Höhle 1 Sam. 13, 6. — er (David) hat sich vielleicht v. 2 Sam. 17, 9. — v.'t euch tief ihr Bürger Jer. 49, 8.

Verkündigen, alle dein Thun Ps. 73, 28. — alle den Rath Gottes A. G. 20, 27. — Christum aus Zank Phil. 1, 16. — das Evangelium 1 Cor. 9, 14. 2 Cor. 11, 7. den Armen Luc. 4, 18. vom Reich Luc. 8, 1. von Jesu A. G. 17, 18. — das Leben, das ewig ist 1 Joh. 1, 2. — das Reich Gottes Luc. 9, 60. — daß der Herr so fromm ist Ps. 92, 16. — daß mein Name v. werde 2 Mos. 9, 16. — daß nur Christus v. werde Phil. 1, 18. — deine Gerechtigkeit Ps. 71, 15. Treue Ps. 30, 10. Wunder Ps. 71, 17. — deinen Arm Ps. 71, 18. Namen Ebr. 2, 12. Ruhm Ps. 57, 17. 79, 13. — den Frieden durch Jesum A. G. 10, 36. — den Heiden das Gericht Matth. 12, 18. — den Leuten sein Thun Ps. 9, 12. — den Todten das Evangelium 1 Petr. 4, 6. — der hat es uns v. Joh. 1, 18. — des Herrn Lob Jes. 60, 6. Tod 1 Cor. 11, 26. Werk Ps. 118, 17. — die da Frieden v. — Heil v. Jes. 52, 7. — die euch den Weg

der Seligkeit v. A. G. 16, 17. — die Feste v. seiner Hände Werk Ps. 19, 2. — die göttliche Predigt 1 Cor. 2, 1. — die Himmel seine Gerechtigkeit Ps. 50, 6. — die Tugend deß, der euch berufen 1 Petr. 2, 9. — die Weiber — v. das alles den Elfen Luc. 24, 9. — er v. euch seinen Bund 5 Mos. 4, 13. — ewiglich Ps. 75, 10. — frage deinen Vater, der wird dir's v. 5 Mos. 32, 7. — frei heraus von meinem Vater Joh. 16, 25. — Gott v. Pharao, was er vorhat 1 Mos. 41, 25. — ich v. euch große Freude Luc. 2, 10. — ich will sie (deine Wunder) v. Ps. 40, 6. — im Evangelio den Frieden Eph. 2, 17. — Johanni, was ihr gesehen Luc. 7, 22. — meine Herrlichkeit unter den Heiden Jes. 66, 19. — meine Rechte Ps. 50, 16. — meinem Vater alle meine Herrlichkeit 1 Mos. 45, 13. — meinem Volke ihr Uebertreten Jes. 58, 1. — neue Götter A. G. 17, 18. — neues Jes. 42, 9. — nun v. ich euch denselbigen (unbekannten Gott) A. G. 17, 23. — sein Heil Ps. 98, 2. — seine gewaltigen Thaten Ps. 111, 6. — seine Wahrheit Ps. 89, 2. vgl. 92, 3. — so wird er's uns alles v. Joh. 4, 25. — täglich sein Heil 1 Chr. 17, 23. — unter den Heiden sein Thun Ps. 9, 12. 105, 1. — Vergebung der Sünden A. G. 13, 38. — v.'t es meinen Brüdern Matth. 28, 10. — viel anderes mehr vermahnte und v. er Luc. 3, 18. — vom Herrn wird man v. Ps. 22, 31. — von dem Meinen wird er's nehmen und euch v. Joh. 16, 14. — von diesen Tagen A. G. 3, 24. — was euch begegnen wird 1 Mos. 49, 1. — was wir gesehen — das v. wir euch 1 Joh. 1, 3. 5. — was zukünftig ist, wird er euch v. Joh. 16, 13. — welchen nichts davon v. ist Jes. 52, 15. Röm. 15, 21. — wie hoch sein Name ist Jes. 12, 4.

Verkündiger, da ist kein V. Jes. 41, 26.

Verkündigung 1 Joh. 1, 5.

Verkundschaften, das Land Jos. 6, 22. — unsere Freiheit Gal. 2, 4.

Verkürzen, das Leben Sir. 30, 26. — die Jahre der Gottlosen werden v. Spr. 10, 27. — die Zeit seiner Jugend Ps. 89, 46. — ist denn die Hand des Herrn v. 4 Mos. 11, 23. — meine Tage Ps. 102, 24. — meinest du, des Herrn Geist sei v. Mich. 2, 7. — wo diese Tage nicht würden v. Matth. 24, 22. Marc. 13, 20.

Verlachen, der Gerechte — muß v. sein Hiob 12, 4. — der Herr v. sie Weish. 4, 18. — jedermann v. mich Jer. 20, 7. — sie v. ihn Matth. 9, 24. Marc. 5, 40. Luc. 8, 53.

Verlähmen, alle Wagen 2 Sam. 8, 4. — ihre Rosse Jos. 11, 6. 2 Sam. 8, 9.

Verlähmter, die V. seufzen Jes. 16, 7.

Verlangen, das, das V. der Elenden hörest du Ps. 10, 17. — euer Angesicht zu sehen mit großem V. 1 Thess. 2, 17. — meine Seele ist zermalmet vor V. Ps. 119, 20.

Verlangen, mein Fleisch v. nach dir Ps. 63, 2. — meine Seele v. nach deinem Heil Ps. 119, 81. nach den Vorhöfen des Herrn Ps. 84, 3. — mich hat herzlich v., dieß Osterlamm mit euch zu essen Luc. 22, 15. — mich v. euch zu sehen Röm. 1, 11. — wie mich nach euch allen v. Phil. 1, 8.

Verlängern, euer Leben 5 Mos. 32, 47. — seine Tage 5 Mos. 17, 20.

Verlassen, alle, die dich v. Jer. 17, 13. — auf dich habe ich mich v. Ps. 71, 6. — auf Frevel Jes. 30, 12. — auf Gottes Güte Ps. 52, 10. — da v. ihn der Teufel Matth. 4, 11. — da v. ihn alle seine Jünger Matth. 26, 56. — das alberne Wesen Spr. 9, 6. — das Fieber v. sie Matth. 8, 15. vgl. Joh. 4, 52. — das Gesetz Spr. 28, 4. — das Schiff Matth. 4, 22. — daß du den Leviten nicht v. 5 Mos. 12, 19. 14, 27. — daß ich dich v. sollte Ruth 1, 16. — daß sie mich v. Jer. 1, 16. — dein Gesetz Ps. 119, 53. — deinen Freund — v. nicht Spr. 27, 10. — Demas hat mich v. 2 Tim. 4, 10. — den Armen Hiob 20, 19. — den Herrn Jos. 24, 16. 20. Jes. 1, 4. 28. 65, 11. Jer. 2, 19. Hos. 4, 10. Spr. 2, 17. Sir. 28, 27. — den natürlichen Brauch Röm. 1, 27. — den richtigen Weg 2 Petr. 2, 15. — den Weg Spr. 15, 10. — der Arme wird von seinen Freunden v. Spr. 19, 4. — der Herr hat mich v. Jes. 49, 14. v. sein Volk nicht 1 Sam. 12, 22. 1 Kön. 6, 13. v. seine Heiligen nicht Ps. 37, 28. wird dich nicht v. 5 Mos. 31, 6. — der sich auf den Herrn v. Jer. 17, 7. auf dich v. Ps. 84, 13. Spr. 16, 20. auf Menschen v. Jer. 17, 5. v. auf dich Ps. 86, 2. v. auf seinen großen Reichthum Ps. 52, 9. — des Allmächtigen Furcht Hiob 6, 14. — des Höchsten Gesetz Sir. 41, 11. — die erste Liebe Off. Joh. 2, 4. — die sich auf Götzen v. Jes. 42, 17. — die sich v. auf ihr Gut Ps. 49, 7. — die Strafe Spr. 10, 17. — die Welt Joh. 10, 28. — du, mein Gott — v. sie nicht Neh. 9, 17. 19. 31. — du v. nicht die dich, Herr, suchen Ps. 9, 11. — du wirst ihn lassen eine kleine Zeit von Gott v. sein Ps. 8, 6. — durch den Glauben v. Mose Aegypten Ebr. 11, 27. — er v.'e uns nicht 1 Kön. 8, 57. — er (der Heuchler) v. sich auf sein Haus Hiob 8, 15. — er wird sein Erbe nicht v. Ps. 94, 14. — Gottes Gebot Marc. 7, 8. — Häuser oder Brüder — um meines Namens willen Matth. 19, 29. Marc. 10, 29. — ich habe dich einen kleinen Augenblick v. Jes. 54, 7. — ich habe noch nie gesehen den Gerechten v. Ps. 37, 25. Sir. 2, 12. — ich liege unter den Todten v. Ps. 88, 6. — ich v. deine Befehle nicht Ps. 119, 87. dich nicht 2 Kön. 2, 2. mich auf dein Wort Ps. 119, 42. — ich will dich nicht v. Jos. 1, 5. Ebr. 13, 5. — jene v. sich auf Wagen und Rosse Ps. 20, 8. — ihr habt mich v., darum habe ich euch auch v. 2 Chr. 12, 5. — ihre Behausung Judä 6. — ihre Gnade Jon. 2, 9. — ihre Netze Matth. 4, 20. — Joseph gedachte sie (Maria) heimlich zu v. Matth. 1, 19. — man v. sich auf dich Jes. 26, 3. 4. — mein Herz hat mich v. Ps. 40, 13. — mein Vater und Mutter v. mich Ps. 27, 10. — meine Kraft hat mich v. Ps. 38, 11. — mich, die lebendige Quelle v. sie Jer. 2, 13. 17. — Narren v. sich auf Träume Sir. 34, 1. — nicht auf Fleisch Phil. 3, 3. — nicht das Gebot deiner Mutter Spr. 1, 8. — nicht v. unsere Versammlung Ebr. 10, 25. — Rehabeam v. der Aeltesten Rath 1 Kön. 12, 8. 13. — sich nicht v. auf Fürsten Ps. 118, 9. Menschen Ps. 118, 8. — sie v. alles Luc. 5, 11. — sie v. je und je den Herrn Richt. 2, 13. — sie v. sich auf den Herrn 2 Chr. 13, 18. — sie werden sich nicht mehr v. auf den, der sie schlägt Jes. 10, 20. — sie werden sich v. auf den Herrn Jes. 10, 20. — so v. ich mich auf ihn Ps. 27, 3. — thue deinen Mund auf — für die Sache aller, die v. sind Spr. 31, 8. — unser Gott hat uns nicht v. Esr. 9, 9. — v. dich auf den Herrn Spr. 3, 5. nicht auf deinen Reichthum Sir. 5, 1. nicht auf deinen Verstand Spr. 3, 5. nicht auf Unrecht Sir. 5, 10. — v. mich nicht, Herr Ps. 38, 22. im Alter Ps. 71, 18. wenn ich schwach

werde Ps. 71, 9. mich nimmermehr Ps. 119, 8. — v.'t euch auf den Herrn Jes. 26, 4. 3. nicht auf die Lügen Jer. 7, 4. 8. 13, 25. nicht auf Fürsten Ps. 146, 3. Mich. 7, 5. nicht auf Unrecht Ps. 62, 11. — warum hast du mich v. Matth. 27, 46. Ps. 22, 2. — warum willst du — uns die Länge so gar v. Klag. 5, 20. — weil mich deine Kinder v. Jer. 5, 7. — wer auf den Herrn sich v. Spr. 28, 25. — wer seinen Vater v. Sir. 3, 17. — wer sich auf sein Herz v. Spr. 28, 26. — wer sich auf seinen Reichthum v. Spr. 11, 28. — wer sich auf Worte v. Spr. 19, 7. — werdet ihr ihn v., so wird er euch auch v. 2 Chr. 15, 2. 24, 20. — wir haben alles v. Matth. 19, 27. Marc. 10, 28. Luc. 18, 28. — wir v. uns auf dich 2 Chr. 14, 11. — wir werden nicht v. 2 Cor. 4, 9. — wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter v. 1 Mos. 2, 24. Matth. 19, 5. Eph. 5, 31. — wirst du ihn aber v., so wird er dich verwerfen 1 Chr. 29, 9. — wo seine Kinder mein Gesetz v. Ps. 89, 31. 33. — worauf v. du denn nun dich 2 Kön. 18, 20. Jes. 36, 5.

Verlassener, da herrschten die V. über die mächtigen Leute Richt. 5, 13. — daß du bist die V. Jes. 60, 15. — daß ein V. geduldig sei Klag. 3, 28. — er wendet sich zum Gebet der V. Ps. 102, 18. — man soll dich nicht mehr die V. heißen Jes. 62, 4.

Verlästern, auf daß unser Amt nicht v. werde 2 Cor. 6, 3. — bei ihnen ist er v. 1 Petr. 4, 14. — daß euer Schatz nicht v. werde Röm. 14, 16. — daß nicht das Wort Gottes v. werde Tit. 2, 5. der Name Gottes v. werde Tit. 6, 1. — den guten Namen Jac. 2, 7. — der Feind deinen Namen Ps. 74, 10. — durch welche wird der Weg der Wahrheit v. werden 2 Petr. 2, 2. — keiner soll es sehen, der mich v. hat 4 Mos. 14, 23.

Verlaufen, das Gewässer 1 Mos. 8, 3. 5. — die Wasser Jes. 19, 6. — mit Schlachten v. sie sich Hos. 5, 2. — viel Tage 1 Mos. 38, 12. — von deinem Manne 4 Mos. 5, 19 ff.

Verlegen, den Weg 1 Sam. 15, 2.

Verleihen, immerdar Friede Sir. 50, 25. — langes Leben Dan. 2, 4. — mir Weisheit und Stärke Dan. 2, 23. — über alles Gewalt Dan. 2, 38.

Verleiten, Gottes Wort Sir. 33, 2. — seinen Weg Spr. 19, 3.

Verletzen, ein schwangeres Weib 2 Mos. 21, 22. — einen Menschen 3 Mos. 24, 20. — Gott v. und verbindet Hiob 5, 18. — niemanden 2 Cor. 7, 2. — seine Seele Spr. 8, 36. — seinen Nächsten 3 Mos. 24, 19. — wer Holz spaltet, wird davon v. Pred. 10, 9.

Verletzt, ein v. Bruder Spr. 18, 19.

Verleugnen, das ungöttliche Wesen Tit. 2, 12. — den Glauben 1 Tim. 5, 8. — den Heiligen und Gerechten A. G. 3, 14. — den Herrn Jer. 5, 12. 2 Petr. 2, 1. — die Rede des Heiligen Hiob 6, 10. — er (Petrus) v. ihn (Jesum) Luc. 22, 57. Joh. 18, 25. 27. — euren Gott Jos. 24, 27. — Gott und unsern Herrn Jesum Christum Judä 4. — Gott von oben Hiob 31, 28. — ich möchte sonst, wo ich zu satt würde, v. Spr. 30, 9. — meinen Glauben nicht Off. Joh. 2, 13. Namen nicht Off. Joh. 3, 8. — mich dreimal Matth. 26, 34. 75. Marc. 14, 30. 72. Luc. 22, 34. 61. Joh. 13, 38. — mit den Werken Tit. 1, 16. — seine (des gottseligen Wesens) Kraft 2 Tim. 3, 5. — sich selbst Matth. 16, 24. — so will ich dich nicht v. Matth. 26, 35. Marc. 14, 31. — v. wir, so wird er uns auch v. 2 Tim. 2, 12. — welchen ihr v. habt vor Pilato A. G. 3, 13. — welchen (Mosen) sie v. A. G. 7, 35. — wer mich v. —, den will ich auch v. Matth. 10, 33. Luc. 12, 9.

Verleumden, deiner Mutter Sohn Ps. 50, 20. — mit seiner Zunge Ps. 15, 3. — nicht mit deiner Zunge Sir. 5, 16. — seinen Nächsten Ps. 101, 5. — wer v., der ist ein Narr Spr. 10, 18.

Verleumder, du sollst kein V. sein 3 Mos. 19, 16. — ein V. ist viel schändlicher (als der Dieb) Sir. 5, 17. — ein V. macht Fürsten uneins Spr. 16, 28. verräth, was er weiß Spr. 11, 13. — sei unverworren mit dem V. Spr. 20, 19. — wenn der V. hinweg ist Spr. 26, 20. — Worte des V. sind Schläge Spr. 18, 8. 26, 22.

Verlieren, das dein Bruder v. 5 Mos. 22, 3. — daß ich nichts v. von allem Joh. 6, 39. — daß wir nicht v., was wir erarbeitet haben 2 Joh. 8. — dein Mond den Schein Jes. 60, 20. — der Mond den Schein Matth. 24, 19. — der wird sie (seine Seele) v. Luc. 17, 33. — die Sonne ihren Schein Luc. 23, 45. — es hatte Kis seine Eselinnen v. 1 Sam. 9, 3. 20. — ich habe der keinen v. Joh. 18, 9. — ihr habt Christum v. Gal. 5, 4. — ob er die ganze Welt gewänne, und v. sich Luc. 9, 25. — so er der (Schaafe) eines v. Luc. 15, 4. — so sie der (Groschen) einen v. Luc. 15, 8. — Sonne und Mond den Schein Matth. 24, 29. Marc. 13, 24. — v. hat seine Zeit Pred. 3, 6. — wer sein Leben findet, der wird's v. Matth. 10, 39. 16, 25. Marc. 8, 35. Luc. 17, 33. Joh. 12, 25. — Siehe auch: Verloren (gehen, sein, werden).

Verloben, im Glauben mit dir Hos. 2, 20. — mit dir in Ewigkeit Hos. 2, 19.

Verlobter, der Knabe wird ein V. Gottes sein Richt. 13, 5. 7. — dieß ist das Gesetz des V. 4 Mos. 6, 13. — ich bin ein V. Gottes Richt. 16, 17.

Verlockt, Taube Hos. 7, 11.

Verlogen, Kind Jes. 30, 9.

Verloren (gehen, sein, werden), alle Schläge sind v. an euren Kindern Jer. 2, 30. — alsdann sind v. alle seine Anschläge Ps. 146, 4. — das (die Gottlosen gerne wollten) ist v. Ps. 112, 10. — daß alle, die an ihn glauben, nicht v. werden Joh. 3, 15. — daß jemand von diesen Kleinen v. werde Matth. 18, 14. — dein Bruder war v. Luc. 15, 32. — der Tag müsse v. sein Hiob 3, 3. — des Menschen Hoffnung ist v. Hiob 14, 19. — die Hoffnung der Elenden wird nicht v. sein Ps. 9, 19. der Heuchler wird v. sein Ps. Hiob 8, 13. Spr. 10, 28. — die sich leiten lassen, sind v. Jes. 9, 16. — die werden auch ohne Gesetz v. gehen Röm. 2, 12. — dieser mein Sohn war v. Luc. 15, 24. — durch den Glauben ward die Hure Rahab nicht v. Ebr. 11, 31. — eine Thorheit denen, die v. werden 1 Cor. 1, 18. — eure Mühe und Arbeit soll v. sein 3 Mos. 26, 20. — ich habe mein Schaaf funden, das v. war Luc. 15, 6. — ich habe meinen Groschen funden, der v. war Luc. 15, 8. 9. — ist keiner von ihnen v. Joh. 17, 12. 18, 9. — selig zu machen, das v. ist Matth. 18, 11. — so ist es (das Evangelium) denen verdeckt, die v. werden 2 Cor. 4, 3. — so sind auch die, so in Christo entschlafen sind, v. 1 Cor. 15, 18. — so werdet ihr und euer König v. sein 1 Sam. 12, 25. — unsere Hoffnung ist v. Ezech. 37, 11. — welches Zukunft geschiehet — mit allerlei Verführung — unter denen, die v. werden 2 Theff. 2, 10. 9. —

wenn der gottlose Mensch stirbt, ist Hoffnung v. Spr. 11, 7. — will nicht, daß jemand v. werde 2 Petr. 3, 9.

Verlorener, e, es, also sollst du thun mit allem V. 5 Mos. 22, 3. — das V. suchet ihr nicht Ezech. 34, 4. — der nicht — hingehe nach dem V. Luc. 15, 4. — gehet hin zu den v. Schaafen Matth. 10, 6. — Heerde Jer. 50, 6. — ich bin nicht gesandt, denn nur zu den v. Schaafen Matth. 15, 24. — ich will das V. wieder suchen Ezech. 34, 16. — ihre Gänge neigen sich zu den V. Spr. 2, 18. — Kind Joh. 17, 12. 18, 9. — Schaaf Ps. 119, 176.

Verlöschen, da — ihr Feuer nicht v. Marc. 9, 44. — das Feuer Spr. 26, 20. — das Feuer auf dem Altare — soll — nimmer v. 3 Mos. 6, 12. (5.) — das Licht der Gottlosen Hiob 18, 5. — daß nicht das Licht in Israel v. 2 Sam. 21, 17. — daß sie v. wie ein Tocht Jes. 43, 17. — daß weder Tag noch Nacht v. werden Jes. 34, 10. — daß Leuchte wird v. mitten in Finsterniß Spr. 20, 20. — ihr Feuer wird nicht v. Jes. 66, 24. — ihre Leuchte v. des Nachts nicht Spr. 31, 18. — seine Leuchte (wird) über ihn v. Hiob 18, 6. — unsere Lampen v. Matth. 25, 8.

Verlust, daß — kein V. auf unsern Gassen sei Ps. 144, 12. — so ihr V. der Welt Versöhnung ist Röm. 11, 15.

Vermachen, deinen Weg mit Dornen Hos. 2, 6.

Vermählen, Cleopatra dem Alexandro 1 Macc. 10, 58.

Vermahnen, alle Menschen Col. 1, 28. — daß ihr erkennet die — euch v. 1 Theß. 5, 12. — die Ungezogenen 1 Theß. 5, 14. — einen jeglichen mit Thränen A. G. 20, 31. — euch, als meine lieben Kinder 1 Cor. 4, 14. — euch selbst mit Psalmen Col. 3, 16. — Gott durch uns 2 Cor. 5, 20. — sie — v. sie, daß sie bleiben sollten A. G. 13, 43. — um der Liebe willen nur v. Philem. 9. — v.'t ihn als einen Bruder 2 Theß. 3, 15. — viel anderes mehr v. — er Luc. 3, 18.

Vermahnung, zum Herrn Eph. 6, 4. — zur Buße Sir. 44, 16.

Vermauern, meinen Weg Klag. 3, 9. — mich Klag. 3, 7.

Vermauert, bis an den Himmel 5 Mos. 1, 28.

Vermehren, daß — (du) sehr v. werdest 5 Mos. 6, 3. — euch v. der Herr 1 Theß. 3, 12. — euren Saamen 2 Cor. 9, 10. — ich will dich segnen und v. Ebr. 6, 14. — ihre Kinder wie die Sterne Neh. 9, 23.

Vermengen, den Leib 1 Cor. 12, 24. — Eisen mit Thon Dan. 2, 41. — unter drei Scheffel Mehls Matth. 13, 33.

Vermessen, der stolz und v. ist Spr. 21, 24. — handeln 5 Mos. 17, 12. — waret v. 5 Mos. 1, 43.

Vermessen, dich Röm. 2, 19. — sich hoch 2 Macc. 15, 32. — sich selbst Luc. 18, 9. — sich viel Sir. 10, 30.

Vermessenheit, der Prophet hat's aus V. geredt 5 Mos. 18, 22. — ich kenne deine V. 1 Sam. 17, 28. — ihre V. hat sie gestürzt Sir. 3, 26.

Vermischen, Essig mit Galle v. Matth. 27, 34. — welcher Blut Pilatus samt ihrem Opfer v. hatte Luc. 13, 1.

Vermissen, daß man seiner Blätter nicht v. Jes. 27, 3. — man v. auch nicht dieß noch deß Jes. 34, 16. — man v. David an seinem Orte 1 Sam. 20, 25. 18. 27.

Vermögen, das, daher ist ihr V. auf meine Kleider gesprützet Jes. 63, 3. — daß er's thue als aus dem V., das Gott darreichet 1 Petr. 4, 11. — daß sich nicht Fremde von deinem V. sättigen Spr. 5, 10. — denke nicht über dein V. Sir. 3, 21. — der euch nicht läßt versuchen über euer V. 1 Cor. 10, 13. — gab — einem jeden nach seinem V. Matth. 25, 15. — gaben nach ihrem V. zum Schatze Esr. 2, 69. — groß V. ist allezeit bei dir Weish. 11, 22. — laß nicht den Weibern dein V. Spr. 31, 3. — lieb haben — von allem V. 5 Mos. 6, 5. — mein V. ist dahin Klag. 3, 18. ist weg Hiob 6, 13. — meine Hände — haben mir dieß V. ausgerichtet 5 Mos. 8, 17. — segne sein V. 5 Mos. 33, 11. — sein V. (ist) in dem Nabel seines Bauchs Hiob 40, 11. (16.) — sein V. — ist so groß Jes. 40, 26. — soll er (der Acker) dir fort sein V. nicht geben 1 Mos. 4, 12. — über V. waren sie selbst willig 2 Cor. 8, 3. — viel V. hilft doch niemand 1 Sam. 2, 9.

Vermögen, daß du alles v. Hiob 42, 2. — daß wir sollten v. Kraft 1 Chr. 30, 14. — des Gerechten Gebet v. viel Jac. 5, 16. — du v. nicht ein einiges Haar weiß oder schwarz zu machen Matth. 5, 36. — es (das Fleisch) v. es auch nicht Röm. 8, 7. — Gott v. dem Abraham — Kinder zu erwecken Matth. 3, 9. — ich v. alles durch den, der mich mächtig macht Phil. 4, 13. — sie v. nicht zu widerstehen der Weisheit A. G. 6, 10. — so ihr das Geringste nicht v. Luc. 12, 26. — wer v. dieß dein — Volk zu richten 1 Kön. 3, 9. — wider dich v. kein Mensch etwas 2 Chr. 14, 11.

Vernehmen, das Geheimniß des Himmelreichs Matth. 13, 11. — die Furcht des Herrn Spr. 2, 5. — die Rede meines Mundes Ps. 54, 4. — die Stimme meines Flehens Ps. 140, 7. 141, 1. — die Wunder Gottes Hiob 37, 14. — ein gering Wörtlein Hiob 26, 14. — höret zu und v.'ts Matth. 15, 10. Marc. 7, 14. — Jesus v. ihre Gedanken Matth. 12, 25. Marc. 8, 17. — ihr — werdet es nicht v. Matth. 13, 14. — keiner des andern Sprache 1 Mos. 11, 7. — mein Flehen Ps. 143, 1. Gebet Ps. 84, 9. 86, 6. Schreien Ps. 5, 3. 17, 1. 39, 13. — mein Volk v.'ts nicht Jes. 1, 3. — mit dem Herzen Joh. 12, 40. — nichts vom Geiste Gottes 1 Cor. 2, 14. — sie v. das Wort nicht Marc. 9, 32. der keines Luc. 18, 34. nicht was es war, das er sagte Joh. 10, 6. — solches 5 Mos. 32, 29. — v.'t ihr noch nichts Matth. 16, 9. Marc. 8, 17. — wer es lieset, der v. es Marc. 13, 14. — wie v. ihr denn nichts Marc. 8, 21.

Verneuern, der da v. wird zu der Erkenntniß Col. 3, 10. — die Gestalt der Erde Ps. 104, 30. — die verwüsteten Städte Jes. 61, 4. — unsere Tage Klag. 5, 21. — wird doch der innerliche (Mensch) — v. 2 Cor. 4, 16.

Verneuerung, eures Sinnes Röm. 12, 2.

Vernichten, alles Ps. 73, 8.

Vernunft, dem Menschen — giebt er — V. Pred. 2, 26. — der Gottlose achtet keine V. Spr. 29, 7. — die ihr Feinde waret — durch die V. Col. 1, 21. — ein Kluger thut alles mit V. Spr. 13, 16. — ein Weib von guter V. 1 Sam. 25, 3. — ich — kam wieder zur V. Dan. 4, 31. 33. — Krieg soll man mit V. führen Spr. 20, 18. — nehmen gefangen alle V. 2 Cor. 10, 5. — thaten den Willen — der V. Eph. 2, 3. — welcher (Friede) höher ist denn alle V. Phil. 4, 7. — wo man nicht

mit V. handelt Spr. 19, 2. — wo nicht V. innen ist Sir. 21, 14. — wohnet bei euren Weibern mit V. 1 Petr. 4, 7.

Vernünftig, daß — die Jünglinge v. werden Spr. 1, 4. 13, 10. — ein V. mäßigt seine Rede Spr. 17, 27. — er war bekleidet und v. Marc. 5, 15. Luc. 8, 35. — gieb sie einem v. Manne Sir. 7, 27. — Gottesdienst Röm. 12, 1. — halte dich v. Sir. 31, 18. — Herz Spr. 18, 15. — Leute Spr. 13, 10. 28, 2. — Mann Spr. 24, 5. Sir. 6, 36. — Mensch Sir. 3, 31. — Milch 1 Petr. 2, 2. — Mund Spr. 20, 15. — Rede Spr. 23, 12. — Reden 1 Cor. 2, 4. Col. 2, 4. — so wird er v. Spr. 19, 25 21, 11. — Tochter Sir. 22, 4. — Weib Spr. 19, 14. Sir. 25, 11. — wenn ein V. eine gute Lehre hört Sir. 21, 18. — Worte A. G. 26, 25.

Vernünftiglich, daß er v. antwortete Marc. 12, 34. — weiß sich v. zu halten Spr. 18, 15.

Verordnen, Amtleute 1 Mos. 41, 34. — die hat er auch v. Röm. 8, 29. — die (Obrigkeit) ist von Gott v. Röm. 13, 1. — die wir zuvor v. sind Eph. 1, 11. — er ist v. von Gott ein Richter A. G. 10, 42. — hat uns v. zur Kindschaft Eph. 1, 5. — laufen — in dem Kampfe, der uns v. ist Ebr. 12, 1. — Richter über mein Volk 2 Sam. 7, 11. — so viel ihrer zum ewigen Leben v. waren A. G. 13, 48. — welche er v. hat, die hat er auch berufen Röm. 8, 30. — wer hat das, was auf Erden ist, v. Hiob 34, 13.

Verordnet, Speise Dan. 1, 16.

Verpfändet, Kleider Amos 2, 8.

Verpflichten, mit Eide Neh. 10, 29. 1 Kön. 8, 31.

Verpichen, mit Pech 1 Mos. 6, 14.

Verprassen, andere werden's v. Sir. 14, 4.

Verrathen, daß ich unschuldig Blut v. habe Matth. 27, 4. — deine Sprache v. dich Matth. 26, 73. — den Knecht nicht gegen seinen Herrn Spr. 30, 10. — der mich v., ist nahe Marc. 14, 42. — der wird mich v. Matth. 26, 23. — des Menschen Sohn mit einem Kuß Luc. 22, 38. — die dein Brot essen, werden dich v. Obad. 7. — durch welchen des Menschen Sohn v. wird Matth. 26, 24. — ein Freund den andern Jer. 9, 4. — ein Verleumder v., was er weiß Spr. 11, 13. — einer unter euch wird mich v. Matth. 26, 21. — er ist da, der mich v. Matth. 26, 46. — ich will ihn euch v. Matth. 26, 15. — Jesus in der Nacht, da er v. ward 1 Cor. 11, 23. — Judas — welcher ihn v. Matth. 10, 4. 26, 25. 27, 3. Marc. 3, 19. 14, 10. Joh. 6, 71. 13, 2. 18, 2. — Simon den Schatz 2 Macc. 4, 1. — welcher ihn v. würde Joh. 6, 64. — wer ist's, der dich v. Joh. 21, 20. — werden sich viel — unter einander v. Matth. 24, 10.

Verräther, der V. hatte ihnen ein Zeichen gegeben Matth. 26, 48. — die Hand meines V. ist mit mir über Tische Luc. 22, 21. — er wußte seinen V. wohl Joh. 13, 11. — V. sind in dir Ezech. 22, 9. — welches ihr nun V. — worden seid A. G. 7, 52. — werden kommen V. 2 Tim. 3, 4.

Verrätherei Dan. 11, 24. Sir. 26, 6.

Verrätherisch, wandeln v. Jer. 6, 28.

Verrauschen, wie ein Donner Sir. 40, 13.

Verrenken, das Gelenk seiner Hüfte 1 Mos. 32, 25.

Verriegeln, die Erde hatte mich v. Jon. 2, 7. — die Thür Neh. 7, 3.

Verrosten, euer Gold — ist v. Jac. 5, 3.

Verrucht, Wesen Ezech. 16, 27.

Verrücken, das Ziel Col. 2, 18. — eure Sinne 2 Cor. 11, 3.

Versagen, dem Hungrigen dein Brot Hiob 22, 7. — den Dürftigen ihre Begierde Hiob 31, 16. — der Gerechte giebt und v. nicht Spr. 21, 26.

Versammeln, da die Jünger v. — waren Joh. 20, 19. — die Hohenpriester einen Rath Joh. 11, 47. — die Lahmen Mich. 4, 6. — diese alle v. kommen zu dir Jes. 60, 4. 49, 18. — fanden die Eilf v. Luc. 24, 33. — Herodes alle Hohenpriester Matth. 2, 4. — Jacob ward v. zu seinem Volk 1 Mos. 49, 29. — ich will dich, Jacob, v. Mich. 2, 12. — ich will euch aus allen Ländern v. Ezech. 36, 24. 39, 27. 28. — Isaak ward v. zu seinem Volk 1 Mos. 35, 29. — Könige sind v. Ps. 48, 5. — mir meine Heiligen Ps. 50, 5. — seine Auserwählten Marc. 13, 27. — sie haben sich v. über dein — Kind A. G. 4, 27. — v.'e dich (Mose) zu deinem Volke 5 Mos. 32, 50. — v.'t euch, daß ich euch verkündige 1 Mos. 49, 1. — werden vor ihm alle Völker v. werden Matth. 25, 32. — wie oft habe ich deine Kinder v. wollen, wie eine Henne v. ihre Küchlein Matth. 23, 37. — wo zwei oder drei v. sind in meinem Namen Matth. 18, 20.

Versammlung, am Tage der V. 5 Mos. 9, 10. 10, 4. — der Bösen Ps. 64, 3. — der Boshaftigen Ps. 26, 5. — der Gemeine 4 Mos. 14, 5. — der Heuchler Hiob 15, 34. — ich will dich loben in den V. Ps. 26, 12. — lobet Gott — in den V. Ps. 68, 27. — nicht verlassen unsere V. Ebr. 10, 25. — sie sollen in der V. nicht sein Ezech. 13, 9. — unserer V. halben zu ihm (Christo) bitten wir 2 Thess. 2, 1.

Versammlungstag, es ist der V. 3 Mos. 23, 36.

Versäuern, den ganzen Teig 1 Cor. 5, 6. Gal. 5, 9. — ehe denn er (der Teig) v. war 2 Mos. 12, 34.

Versäufen, deine Auen Jer. 49, 4.

Versäumen, das deine um seinetwillen 2 Mos. 23, 5. — daß er ihm bezahle, was er v. 2 Mos. 21, 19. — die Verheißung Ebr. 4, 1. — Gottes Gnade Ebr. 12, 15. — ich will dich nicht verlassen noch v. Ebr. 13, 5.

Verschaffen, der Herr einen dürren Ostwind Jon. 2, 8. einen großen Fisch Jon. 2, 1. einen Kürbis Jon. 4, 6. einen Wurm Jon. 4, 7. — die Gerechtigkeit des Herrn 5 Mos. 33, 21. — dir ewiglich Saamen Ps. 98, 5. — konnte der — nicht v., daß auch dieser nicht stürbe Joh. 11, 37. — seinem Volke Fleisch Ps. 78, 20.

Verscharren, in der Erde Hiob 40, 8.

Verscheiden, Jacob v. 1 Mos. 49, 32. — Jesus schrie abermal laut und v. Matth. 27, 50. Marc. 15, 37. 39. Luc. 23, 46. Joh. 19, 30.

Verscheuchen Jer. 50, 17.

Verschieden, Seele Weish. 16, 14.

Verschießen, das Regenwasser v. nicht so bald Jer. 18, 14.

Verschlagen, sie sind v. Ps. 64, 7.

Verschleifen, in die Erde 2 Sam. 14, 14.

Verschlemmen, ein Narr v.'ts Spr. 21, 20.

Verschleudern, die Einwohner Jer. 10, 18.

Verschließen: 1) zuthun, verwahren: alle Mütter 1 Mos. 20, 18. — da der Himmel v. war Luc. 4, 25. — da die Thüren v. waren Joh. 20, 19. — das Haus sieben Tage 3 Mos. 14, 38. — das Meer Hiob 38, 8. — den Aussätzigen 3 Mos. 13,

4. — den Drachen Off. Joh. 20, 3. — den Himmel Off. Joh. 11, 6. — der Herr hat mich (Sara) v. 1 Mos. 16, 2. — die Thür ward v. Matth. 25, 10. — Gott seine Barmherzigkeit Ps. 77, 10. — ihre Thore werden nicht v. Off. Joh. 21, 25. — sollte ich — selbst v. sein Jes. 66, 9. — wenn der Hauswirth die Thür v. hat Luc. 13, 25. — wenn er v., kann niemand aufmachen Hiob 12, 14. — wenn Gott jemand v. Hiob 12, 14. — wurden wir v. auf den Glauben Gal. 3, 23. —

2) Gestalt und Ansehn verlieren: alles Fleisch v. wie ein Kleid Sir. 14, 18.

Verschlingen, Aarons Stab ihre (der Zauberer) Stäbe 2 Mos. 7, 12. — das Büchlein Off. Joh. 10, 10. — das Erbtheil des Herrn 2 Sam. 20, 19 ff. — den Tod Jes. 25, 8. — der Herr wird sie v. Ps. 21, 10. Jes. 42, 14. — der Teufel — suchet, welchen er v. 2 Petr. 5, 8. — der Tod ist v. in den Sieg 2 Cor. 5, 4. — des Narren Lippen v. denselben Pred. 10, 12. — die Erde den Strom Off. Joh. 12, 16. die Rotte Korah 4 Mos. 16, 32. Ps. 106, 17. Pharao und sein Heer 2 Mos. 15, 12. — die Güter, die er v. hat Hiob 20, 15. — die sieben magern Aehren die 7 dicken 1 Mos. 41, 7. — ein großer Fisch Jonam Jon. 2, 1. — sein Gut mit Huren Luc. 15, 30. — sie sollen's aussaufen und v. Obad. 16. — so v. sie uns lebendig Ps. 124, 3. — wir haben ihn v. Ps. 36, 25.

Verschlossen, das Gefängniß fanden wir v. A. G. 5, 23. — der Frauen v. Mutter Spr. 30, 16. — du bist ein v. Garten Hoh. 4, 12. — wie ein — Feuer in meinen Gebeinen v. Jer. 20, 9.

Verschlucken, Kameele Matth. 23, 24.

Verschmachten, auf dem Wege Matth. 15, 32. Marc. 8, 3. — das Wild Jer. 14, 6. — daß euch — der Leib v. 3 Mos. 26, 16. — daß mir das Herz v. Ps. 119, 28. — die das Niedliche aßen, v. jetzt Klag. 4, 5. — die Säuglinge Klag. 2, 11. — ihre Seele Ps. 107, 5. — in ihrer Missethat 3 Mos. 26, 39. Ezech. 4, 17. — in unsern Sünden Jes. 64, 7. — meine Gebeine Ps. 32, 3. sind v. Ps. 31, 11. — mir Leib und Seele Ps. 73, 26. — schöne Jungfrauen Amos 8, 13. — sie waren v. Matth. 9, 36. — sind v., weil kein Hirte da ist Sach. 10, 2. — von der Strafe Ps. 39, 11. — vor Furcht Luc. 21, 26. Hitze 1 Mos. 31, 40. Hunger 5 Mos. 32, 24. Theurung 1 Mos. 47, 13. — was v., das v.'e Sach. 11, 9. — wenn sie die Hitze drücken wird, werden sie v. Hiob 6, 17.

Verschmachtet, Augen 5 Mos. 28, 65. — die das V. nicht besuchen Sach. 11, 16.

Verschmähen, er hat nicht — v. das Elend des Armen Ps. 22, 25. — er v. ihr Gebet nicht Ps. 102, 18. — mein Herz die Strafe Spr. 5, 12. — meine Anfechtung habt ihr nicht v. Gal. 4, 14. — wenn ein Land mich v. Ezech. 14, 13. — wer ist jemals von ihm v. Sir. 2, 12.

Verschmelzen 2 Mos. 16, 21. Ezech. 24, 12. Mich. 1, 4.

Verschneiden, die Haare Ezech. 44, 20. — die sich selbst v. haben Matth. 19, 12.

Verschnitten, dein Nabel — ist nicht v. Ezech. 16, 4. — es sind etliche v. Matth. 19, 12. — es soll kein V. in die Gemeine des Herrn kommen 5 Mos. 23, 1. — Haare 1 Cor. 11, 6. — ist wie ein V., der bei einer Jungfrau liegt Sir. 30, 21.

Verschonen, da er — ihre Seelen — nicht v. Ps. 78, 50. — darum hast du billig nicht v. Klag. 3, 42. — dein auch nicht Röm. 11, 21. — deine Augen sollen sein (des Mörders) nicht v. 5 Mos. 19, 13. — deines einigen Sohnes nicht 1 Mos. 22, 12. — der Engel nicht 2 Petr. 2, 4. — der natürlichen Zweige nicht Röm. 11, 21. — der vorigen Welt nicht 2 Petr. 2, 5. — des Gewissens 1 Cor. 10, 25. — des Leibes nicht Col. 2, 23. — die der Heerde nicht v. A. G. 20, 29. — du — regierst uns mit viel V. Weish. 12, 18. — er hat — nicht v. Hiob 16, 13. — eurer gerne 1 Cor. 7, 28. 2 Cor. 1, 23. — ich v. um meines Namens willen Ezech. 36, 21. 20, 17. — mein Auge soll ihrer nicht v. Ezech. 8, 18. — sein (Loth's) 1 Mos. 19, 16. — seine Seele Hiob 33, 18. — so v. du auch aller Weish. 12, 16. — unserer Missethat Esr. 9, 13. — welcher auch seines eigenen Sohnes nicht hat v. Röm. 8, 32.

Verschreibung Tob. 8, 23.

Verschrumpfen, meine Haut ist v. Hiob 7, 5.

Verschulden, das haben wir an unserm Bruder v. 1 Mos. 42, 21. — daß sich doch nur Juda nicht auch v. Hos. 4, 15. — der hat sich v. 3 Mos. 5, 3. — diejenigen, so es nicht v. hatten Jer. 49, 12. — jener Land hat sich v. Jer. 51, 5. — ob ich wohl nichts v. habe Hiob 34, 6. — sie v.'s, die drinnen wohnen Jes. 24, 6.

Verschuldigen, am Herrn 2 Chr. 19, 10.

Verschütten, den Wechslern das Geld Joh. 2, 15. — der Most wird v. Matth. 9, 17. Luc. 5, 37. — der Wein wird v. Marc. 2, 22.

Verschweigen, da ich's wollte v. Ps. 32, 3. — das Geheimniß, das von der Welt her v. ist Röm. 16, 25. — der Könige Heimlichkeit Tob. 12, 8. — v.'e mir nichts 1 Sam. 3, 17. 18.

Verschwinden, darnach v. er (der Dampf) Jac. 4, 14. — das Feuer 4 Mos. 11, 2. — das Gesicht vor mir Ezech. 11, 24. — der Engel des Herrn Richt. 6, 21. — der Most Jes. 24, 7. — er (Jesus) v. vor ihnen Luc. 24, 31. — ihr Wesen Hiob 22, 20. — sein Fleisch Hiob 33, 21. — wie ein Gesicht in der Nacht Hiob 20, 8.

Versehen, der Menschen Sünde Weish. 11, 24. — des Schwerts Hiob 15, 22. — dessen du dich nicht v. Jes. 47, 11. — deß er sich nicht v. Matth. 24, 50. — ehe du dich's v. Jer. 50, 24. — ich v. mich zu euch alles 2 Cor. 7, 16. 2, 3. besseres Ebr. 6, 9. in dem Herrn Gal. 5, 10. 2 Thess. 3, 4. — welche er zuvor v. hat Röm. 8, 29.

Versehren, daß — ihre Mäntel nicht v. waren Dan. 3, 27.

Versehung, aus — V. Gottes A. G. 2, 23. — ein Apostel — nach der V. Gottes 1 Petr. 1, 2.

Versengen, ihr Haupthaar (war) nicht v. Dan. 3, 27. — wie Faden, die das Feuer v. hat Richt. 15, 14.

Versenget, Aehren 1 Mos. 41, 6. 23. 27.

Versenken, die Menschen in's Verderben 1 Tim. 6, 9. — ihre Pracht in's Verborgene Hiob 40, 8. — meine Feinde mich Ps. 56, 3. — Menschen mich Ps. 56, 2. — mich so gar Hiob 10, 8.

Versenker Ps. 57, 4.

Versenket, Schätze 5 Mos. 33, 19.

Versetzen, Berge Hiob 9, 5. 1 Cor. 13, 2. — dich in's Meer Luc. 17, 6. — ein Fels wird — v. Hiob 14, 18. 18, 4. — in das Reich seines lieben Sohnes Col. 1, 13. — nicht um Geld 5 Mos. 21, 14. — unsere Aecker Neh. 5, 3.

Versichern, der v. ist von dem Messia 2 Sam. 23, 1.

Versieden, wie heiß Wasser Jes. 64, 1.

Versiegeln, bis auf die letzte Zeit Dan. 12, 9. — damit ihr v. seid Eph. 4, 30. — das Gesetz meinen Jüngern Joh. 6, 45. — den Stein Dan. 6, 17. Matth. 27, 66. — denselbigen hat Gott — v. Joh. 6, 27. — der uns befestiget und v. 2 Cor. 1, 22. — der v.'s, daß Gott wahrhaftig sei Joh. 3, 33. — die Sterne Hiob 9, 7. — die v. wurden Off. Joh. 7, 4 ff. — einen Brief Jer. 32, 10. 11. — es ist fest v. Weish. 2, 5. — ist solches nicht — v. in meinen Schätzen 5 Mos. 32, 34. — meine Uebertretung Hiob 14, 17. — mit dem heiligen Geiste Eph. 1, 13. — mit sieben Siegeln Off. Joh. 5, 1. — nicht die Worte der Weissagung Off. Joh. 22, 10. — v.'e was die 7 Donner geredet haben Off. Joh. 10, 4.

Versiegelt, Born Hoh. 4, 12. — Buch Jes. 29, 11. vgl. Off. Joh. 5, 1. — Kaufbrief Jer. 32, 11.

Versiegen, der Gottlosen Güter v. Sir. 40, 13. — der ich spreche zur Tiefe: v.'e Jes. 44, 27. — ich will — ihre Brunnen v. lassen Jer. 51, 36. — starke Ströme Ps. 74, 15. — wie ein Strom v. Hiob 14, 11.

Versieget, Brüste Hos. 9, 14.

Versiegler Neh. 10, 1.

Versinken, daß er nicht in allzu große Traurigkeit v. 2 Cor. 2, 7. — daß ich nicht v. Ps. 69, 15. — im Schilfmeer 2 Mos. 15, 4. — im tiefen Schlamm Ps. 69, 3. — im Unglück Spr. 24, 16. — in der Grube Ps. 9, 16.

Versöhnen, Aaron einmal im Jahr 2 Mos. 30, 10. — alles durch ihn zu ihm selbst Col. 1, 20. — beide mit Gott in einem Leibe Eph. 2, 16. — daß — deine Sünde v. sei Jes. 6, 7. — daß er (Gott) sich nicht v. lasse Jud. 8, 13. — den Altar 2 Mos. 29, 37. — den Herrn Mich. 6, 6. — der uns mit ihm selber v. hat 2 Cor. 5, 18. — dich mit deinem Bruder Matth. 5, 24. — dich und das Volk 3 Mos. 9, 7. — die Gemeine 4 Mos. 16, 46. — die Missethat Spr. 16, 6. — die Sünde des Volks Ebr. 2, 17. — durch Geduld wird ein Fürst v. Spr. 25, 15. — ein weiser Mann wird ihn v. Spr. 16, 14. — er läßt sich v. Sir. 16, 12. — eure Sünde 2 Mos. 32, 30. — Gott — die Welt mit ihm selber 2 Cor. 5, 19. — hat er euch v. mit dem Leibe seines Fleisches Col. 1, 22. — kann — Gott jemand v. Ps. 49, 8. — lasset euch v. mit Gott 2 Cor. 5, 20. — man kann alles v. Sir. 22, 27. — siehet keine Person an, die da v. Spr. 6, 35. — so wir Gott v. sind Röm. 5, 10. — so wir nun v. sind Röm. 5, 10. — so — wird die Missethat v. Dan. 9, 24. — Sünden lassen sich nicht v. 2c. Sir. 34, 25. — ward Gott — dem Lande wieder v. 2 Sam. 21, 14. 24, 25.

Versöhntag 3 Mos. 23, 27. 28.

Versöhnung, an diesem Tage geschieht eure V. 3 Mos. 16, 30. — das Amt, das die V. prediget 1 Cor. 5, 18. — das Blut ist die V. für's Leben 3 Mos. 17, 11. — das Wort von der V. 1 Cor. 5, 19. — derselbige ist die V. für unsere Sünde 1 Joh. 2, 2. — durch welchen wir die V. empfangen haben Röm. 5, 11. — gesandt seinem Sohn zur V. für unsere Sünde 1 Joh. 4, 10. — ich habe eine V. funden Hiob 33, 24. — so ihr Verlust der Welt V. ist Röm. 11, 15. — solche V. soll jährlich einmal geschehen 2 Mos. 30, 10. — soll ein jeglicher dem Herrn geben die V. seiner Seele 2 Mos. 30, 12.

Versorgen, aller Himmel Himmel mögen dich nicht v. 1 Kön. 8, 27. 2 Chr. 2, 6. 6, 18. — das Gesunde nicht Sach. 11, 16. — dein Alter Ruth 4, 15. — deine Behausung Hiob 5, 24. — der v.'e dieselben (Wittwen) 1 Tim. 5, 16. — der (Herr) wird dich v. Ps. 55, 23. — die Gemeine Gottes 1 Tim. 3, 5. — ich will euch v. und eure Kinder 1 Mos. 50, 21. — Joseph seinen Vater 1 Mos. 47, 12. — mein Haus 1 Mos. 30, 30. — so jemand die Seinen, sonderlich seine Hausgenossen nicht v. 1 Tim. 5, 8.

Verspäten, sich Sir. 36, 28.

Verspeien, die werden ihn (Jesum) — v. Marc. 10, 34. vgl. 14, 65. 15, 19. — er wird — v. werden Luc. 18, 32.

Versperren 1 Sam. 21, 5. 7.

Verspotten, den Vater Spr. 30, 17. — die Hohenpriester v. ihn Marc. 15, 31. — die Jesum hielten, v. ihn Luc. 22, 63. — die werden ihn v. Marc. 10, 34. Matth. 20, 19. — es v. ihn auch die Kriegsknechte Luc. 23, 36. vgl. Matth. 27, 31. — Herodes — v. ihn Luc. 23, 11. — laß den Thron deiner Herrlichkeit nicht v. werden Jer. 14, 21.

Versprechen Marc. 7, 2. Luc. 22, 6.

Verstand, alle — verwunderten sich seines V. Luc. 2, 47. — annehmen Jes. 29, 24. — aus seinem Munde kommt — V. Spr. 2, 6. — bei ihm ist Rath und V. Hiob 12, 13. — daß — der V. seiner Klugen verblendet werde Jes. 29, 14. — daß die Bosheit seinen V. nicht verkehre Weish. 4, 11. — daß er (der Narr) keinen V. hat Sir. 22, 10. — den reinen V. sagen Hiob 33, 3. — den V. der Verständigen will ich verwerfen 1 Cor. 1, 19. — der Geist — des V. Jes. 11, 2. — der Herr wird dir — V. geben 2 Tim. 2, 7. — der V. (ist) bei den Alten Hiob 12, 12. — der V. lehret, was heilig ist Spr. 9, 10. — durch V. (wird ein Haus) erhalten Spr. 24, 3. — ein Narr hat nicht Lust an V. Spr. 18, 2. — er giebt — den Verständigen ihren V. Dan. 2, 21. — er hat — den Himmel ausgebreitet durch seinen V. Jer. 10, 12. — es hilft — kein V. wider den Herrn Spr. 21, 30. — gehet auf dem Wege des V. Spr. 9, 6. — ich habe V. und Macht Spr. 8, 14. — ich will meinen V. weit holen Hiob 36, 3. — ihr tolles Volk, das keinen V. hat Jer. 5, 21. — ist kein V. in ihnen 5 Mos. 32, 28. — kaufe — V. Spr. 23, 23. — meiden das Böse, das ist V. Hiob 28, 28. — mit der Hölle einen V. gemacht Jes. 28, 15. — nimm an V. Spr. 4, 5. — Reichthum des gewissen V. Col. 2, 2. — sein V. ist unausforschlich Jes. 40, 28. — sie, die Hirten, wissen keinen V. Jes. 56, 11. — verlaß dich nicht auf deinen V. Spr. 3, 5. — V. haben ist edler denn Silber Spr. 16, 16. — V. wird dich behüten Spr. 2, 11. — vor seinem V. erhebet sich die Höhe des Meeres Hiob 26, 12. — welcher V. verfinstert ist Eph. 4, 18. — wenn ein Fürst ohne V. ist Spr. 28, 16. — wenn ein Mensch in der Würde ist, und hat keinen V. Ps. 49, 21. — wer V. hat, der überlege die Zahl des Thieres Off. Joh. 13, 18. — wo ist die Stätte des V. Hiob 28, 12. — wohl dem Menschen — der V. bekommt Spr. 3, 13. — zu lernen — V. Spr. 1, 2.

Verständig, besprich dich mit V. Sir. 9, 22. — da ist nicht, der v. sei Röm. 3, 11. — darum werdet — v. Eph. 5, 17. — dem V. ist die Erkenntniß leicht Spr. 14, 6. — den Verstand der V. will ich verwerfen 1 Cor. 1, 19. — der V. findet Gutes Spr. 19, 8. — die V. — werden viel

andere lehren Dan. 11, 33. werden's achten Dan. 12, 10. — ein Herz, das v. wäre 5 Mos. 29, 4. — er giebt den V. ihren Verstand Dan. 2, 21. — es ist keiner so v. — als du 1 Mos. 41, 39. — Gedanken Hiob 38, 36. — Herz 1 Kön. 3, 12. Spr. 18, 15. 19, 25. — ihr V., merket auf mich Hiob 34, 2. — in den Lippen des V. findet man Weisheit Spr. 10, 13. 14, 33. 16, 21. — Kind Spr. 28, 7. — Leute 5 Mos. 4, 6. — Mann 1 Mos. 41, 33. Spr. 15, 21. 17, 27. — Mensch Sir. 33, 3. — Obrigkeit Sir. 10, 1. — seid (ihr) noch nicht v. Marc. 8, 17. — Weiber 2 Mos. 35, 25. — wer unter euch v. ist, der komme 2 Mos. 35, 10. — wer v. ist, der läßt ihm rathen Spr. 1, 5. — wie Roß und Mäuler, die nicht v. sind Ps. 32, 9.

Verständlich, sie lasen — v. Neh. 8, 8.

Verständniß, an dem V. seid vollkommen 1 Cor. 14, 20. — da öffnete er ihnen das V. Luc. 24, 45. — erleuchtete Augen des V. Eph. 1, 18. — werdet nicht Kinder an dem V. 1 Cor. 14, 20.

Verstarret, Herz Marc. 8, 17. vgl. 6, 52.

Verstäuben 2 Sam. 22, 43. Jes. 19, 7.

Verstecken, Adam v. sich 1 Mos. 3, 8. 10. — da mich die Jungen sahen und sich v. Hiob 29, 8. — daß er (Esau) sich nicht v. kann Jer. 49, 10. — sie sind v. in Kerkern Jes. 42, 22.

Versteckt, Haufe 1 Macc. 11, 69.

Verstehen, auf daß ihr v., daß ich's bin Jes. 43, 10. — da ich mich der Frage nicht v. A. G. 25, 20. — das Gesicht Dan. 9, 23. 10, 1. — das mir zu hoch ist und nicht v. Hiob 42, 3. — das Wort Matth. 13, 19. 23. — daß er v. möge, was gut und böse ist 1 Kön. 3, 9. — daß sie es — nicht v. Luc. 8, 10. — daß sie — v., was ihnen hernach begegnen wird 5 Mos. 32, 29. — den Donner seiner Macht Hiob 26, 14. — der Herr — v. aller Gedanken Dichten 1 Chr. 29, 9. — die Alten v. das Recht nicht Hiob 32, 9. — die geben zu v., daß sie ein Vaterland suchen Ebr. 11, 14. — die Schrift Luc. 24, 45. — diese Gleichnisse nicht Marc. 4, 13. — ein Volk, deß Sprache du nicht v. 5 Mos. 28, 49. Jer. 5, 15. — habt ihr das alles v. Matth. 13, 51. — höret's und v.'s nicht Jes. 6, 9. — meine Gedanken von ferne Ps. 139, 2. — mit dem Herzen Matth. 13, 15. Jes. 6, 10. — schwer zu v. 2 Petr. 3, 16. — sie v. das Wort nicht Luc. 2, 50. es nicht Matth. 13, 13. — sie v. nichts Jes. 44, 18. — sie wußten nicht, daß Joseph v. 1 Mos. 42, 23. — über alles, das wir bitten und v. Eph. 3, 20. — v. du auch, was du liesest A. G. 8, 30. — v. du die Sache, so unterrichte deinen Nächsten Sir. 5, 14. — welche nicht gehöret haben, sollen's v. Röm. 15, 21. Jes. 52, 15. — wer ist weise, der dieß v. Hos. 14, 10.

Verstehlen, das Volk v. sich weg 2 Sam. 19, 3.

Verstellen, David — v. seine Geberde 1 Sam. 21, 13. — der Satan v. sich zum Engel des Lichts 2 Cor. 11, 14. — ein böses Weib v. ihre Geberde Sir. 25, 24. — ob sich auch seine (Satans) Diener v. als Prediger der Gerechtigkeit 2 Cor. 11, 15. — sie v. ihre Angesichte Matth. 6, 16. — so will ich mein Antlitz nicht gegen euch v. Jer. 3, 12. — v. sich zu Christi Aposteln 2 Cor. 11, 13. warum v. sich deine Geberde 1 Mos. 4, 5. 6.

Verstocken, da etliche v. waren und nicht glaubten A. G. 19, 9. — daß nicht jemand unter euch v. werde Ebr. 3, 11. — die andern sind v. Röm. 11, 7. — dieses Volkes Herz ist v. Matth. 13, 15. — er hat — ihr Herz v. Joh. 12, 40. — er — v. welchen er will Röm. 9, 18. — ich will sein Herz v. 2 Mos. 4, 21. 7, 13. 10, 20. 11, 10. 14, 4. — ihre Sinnen sind v. 2 Cor. 3, 14. — sie — v. ihre Ohren Sach. 7, 11. — v.'e das Herz dieses Volkes Jes. 6, 10. — v.'t eure Herzen nicht Ps. 95, 8. Ebr. 3, 8. — warum lässest du unser Herz v. Jes. 63, 17. — warum v. ihr euer Herz 1 Sam. 6, 6. — Zedekia v. sein Herz 2 Chr. 36, 13.

Verstockt, bleiben v. in ihrem Ungehorsam Jer. 5, 6. — die v. Juda Jer. 3, 8 ff. — haben — v. Herzen Ezech. 2, 4. — Israel — hat v. Herzen Ezech. 3, 7. — nach deinem v. und unbußfertigem Herzen Röm. 2, 5. — war betrübt über ihrem v. Herzen Marc. 3, 5. — will ihr v. Herz zerreißen Hos. 13, 8.

Verstohlen, die v. Wasser Spr. 9, 17.

Verstopfen, alle Brunnen 1 Mos. 26, 15. 18. — daß aller Mund v. werde Röm. 3, 19. — der Löwen Rachen Ebr. 11, 33. — die Brunnen der Tiefe 1 Mos. 8, 2. — die Lügenmäuler Ps. 63, 12. — die Wasserschläuche am Himmel Hiob 38, 37. — mit Wohlthun die Unwissenheit der thörichten Menschen 1 Petr. 2, 15. — seine Ohren vor dem Schreien der Armen Spr. 21, 13.

Verstorben, daß du dem V. einen Namen erweckest Ruth 4, 5. 10. — der V. kam heraus Joh. 11, 44. 39. 41. 12, 1. — die V. stehen nicht auf Jes. 26, 14. — hatten — Fragen — von einem v. Jesu A. G. 25, 19. — verdammt der v. Gerechte die lebendigen Gottlosen Weish. 4, 16. — werden die V. aufstehen Ps. 88, 11.

Verstören, alle Oerter 5 Mos. 12, 2. — das Land Jes. 13, 9. — daß ich v. die mich hassen 2 Sam. 22, 41. Ps. 18, 41. — daß sie ausgerottet würden, die euch v. Gal. 5, 12. — den Bund deines Knechts Ps. 89, 40. — den Glauben, welchen er weiland v. Gal. 1, 23. — der zu Jerusalem v. alle rc. A. G. 9, 21. — die Anschläge und alle Höhe 2 Cor. 10, 5. — die Befestigungen 2 Cor. 10, 4. — die Gemeine Gottes Gal. 1, 13. — die Heiligen des Höchsten Dan. 7, 25. — die Verächter Spr. 11, 3. — dieß Haus soll v. werden Jer. 22, 5. — du werdest nicht v. werden Jes. 33, 1. — er — v. alles, was ich bin Hiob 16, 7. — ihre Kirchen sollen v. werden Hos. 10, 2. Amos 7, 9. — ihre Städte sollen v. werden Zeph. 3, 6. — meine Feinde Ps. 143, 12. — meine Gezelte Jer. 4, 20. — sein eigen Haus Spr. 15, 27. — sie müssen v. werden Hos. 7, 13. — siehe, wie wir v. sind Dan. 9, 18. — weil die Elenden v. werden Ps. 12, 6. — wer Vater v. Spr. 19, 26. — wie sind wir so gar v. Jer. 9, 19. — wir müssen v. werden Jer. 4, 13. 20. — wir sind v. Mich. 2, 4.

Verstörer, deine V. werden sich davon machen Jes. 49, 17. — der V. Hütten haben die Fülle Hiob 12, 6. — der V. wird über alle Städte kommen Jer. 48, 8 ff. — die V. fahren daher Jer. 12, 12. — ein V. (kommt) wider den andern Jes. 21, 2. — sei du ihr Schirm vor dem V. Jes. 16, 4. — sie müssen weg vor dem V. Hos. 9, 6. — sollen V. kommen über sie Jer. 51, 53.

Verstört, er wird — wohnen in v. Städten Hiob 15, 28. — Erbe Jes. 49, 8. — Land Jes. 49, 19. — Thiere Hab. 3, 17. — wie ein Käuzlein in den v. Städten Ps. 102, 7.

Verstörung, da war V., Schaden rc. Jes. 51, 19. — der über den Starken eine V. anrichtet

Amos 5, 9. — des Nachts kommt V. Jes. 15, 1. — euch zu trösten über der V. Jes. 22, 4.

Verstoßen, bis an der Himmel Ende 5 Mos. 30, 4. Neh. 1, 9. — daß ich so v. bin Ps. 88, 16. — der Herr wird sein Volk nicht v. Ps. 94, 14. — er hat mich v. Jer. 51, 34. — ewiglich Ps. 77, 8. — hat denn Gott sein Volk v. Röm. 11, 1. — ich bin v. von deinen Augen Ps. 31, 23. Jon. 2, 5. — in die Länder Ezech. 22, 15. — nicht ewiglich Klag. 3, 31. — nicht im Zorne deinen Knecht Ps. 27, 9. — nun v. du Ps. 89, 39. — so hat er sie v. Hiob 8, 4. — unter die Heiden Ezech. 12, 15. — v.'e meine Seele nicht Ps. 141, 8. uns nicht so gar Ps. 44, 24. 10. 74, 1. — vom Erdboden Hiob 18, 18. — von den Leuten Dan. 4, 22. 30. — warum v. du mich Ps. 43, 2. — zur Hölle 2 Petr. 2, 4.

Verstoßen, er, e, es, daß er seinen V. nicht wieder holen läßt 2 Sam. 14, 13. — daß man dich nennet die V. Jer. 30, 17. — daß nicht das V. auch von ihm verstoßen werde 2 Sam. 14, 14. — der die V. aus Israel sammelt Jes. 56, 8. — ich will die V. sammeln Zeph. 3, 19. zum großen Volk machen Mich. 4, 7. — keine V. zum Weibe nehmen 3 Mos. 21, 14. zur Ehe nehmen Ezech. 44, 22. — so werden kommen die V. Jes. 27, 13.

Verstreuen, dahin dich der Herr v. hat 5 Mos. 30, 3. ihr v. seid Ezech. 20, 34. — einen mit dem andern Jer. 13, 14. — wer nicht mit mir sammelt, der v. Matth. 12, 30. — wie Spreu, die der Wind v. Ps. 1, 4.

Verstricken, daß ihr viel v. — werden Jes. 8, 15. 28, 13. 42, 22. — der Gottlose ist v. im Werke seiner Hände Ps. 9, 17. — ein Böser v. sich selbst Spr. 29, 6.

Verstrickt, Waldochs Jes. 51, 20.

Verstummen, er aber v. Matth. 22, 12. — ich bin v. und still Ps. 39, 3. — schweig und v. Marc. 4, 39. — v.'e und fahre aus von ihm Marc. 1, 25. Luc. 4, 35. — v.'n müssen falsche Mäuler Ps. 31, 19.

Verstümpeln, v.'e deine Gabe nicht Sir. 35, 14.

Verstürzt, erstarret und werdet v. Jes. 29, 9. — kam die Menge zusammen und wurden v. A. G. 2, 6. — sie waren v. Marc. 9, 6.

Versuchen, alle Stunden Hiob 7, 18. — da mich eure Väter v. Ebr. 3, 9. — darinnen er — v. ist, kann er helfen denen, die v. werden Ebr. 2, 18. 4, 15. — das sprachen sie, ihn zu v. Joh. 8, 6. — daß du Gott nicht v. Sir. 18, 23. — daß du nicht auch v. werdest Gal. 6, 1. — daß er (Gott) euch v. 2 Mos. 20, 20. (17.) — daß er vom Teufel v. würde Matth. 4, 1. Marc. 1, 13. Luc. 4, 2. — daß euch der Satan nicht v. 1 Cor. 7, 5. — daß ich den Herrn nicht v. Jes. 7, 12. — der Herr, euer Gott v. euch 5 Mos. 13, 3. — der v. ist allenthalben Ebr. 4, 15. — die ihn nicht v. Weish. 1, 2. — die ihr Gott v. Jud. 8, 10. — die Pharisäer v. ihn Matth. 19, 3. 16, 1. Marc. 8, 11. 10, 2. — die mich nun zehnmal v. 4 Mos. 14, 22. 23. — dieselben lasse man zuvor v. 1 Tim. 3, 10. — du hast uns v. Ps. 66, 10. — du sollst Gott, deinen Herrn, nicht v. Matth. 4, 7. — ein jeglicher wird v. rc. Jac. 1, 14. — ein Schriftgelehrter v. ihn Matth. 22, 35. — er v.'e mich Hiob 23, 10. — er (Gott) v. niemand Jac. 1, 13. — euch selbst 2 Cor. 13, 5. — eure Liebe 2 Cor. 8, 8. — Gott Abraham 1 Mos. 22, 1. — Gott v. sie Weish. 3, 5. — Herr v.'e mich Ps. 26, 2. — ihr sollt den Herrn euren Gott nicht v. 5 Mos. 6, 16. 33, 8. 2 Mos. 17, 2. 7. Ps. 81, 8. 95, 9. 106, 14. — lasset uns aber Christum nicht v. 1 Cor. 10, 9. — laß Hiob v. werden Hiob 34, 36. — mit Räthseln 1 Kön. 10, 1. — nicht über euer Vermögen 1 Cor. 10, 13. — niemand sage, wenn er v. wird rc. Jac. 1, 13. — sie v.'n Gott Mal. 3, 15. — sie v.'ten Gott immer wieder Ps. 78, 41. 56. — was v. ihr denn nun Gott A. G. 15, 10. — was v. ihr mich Matth. 22, 18. Marc. 12, 15. — wie ihr ihn v. zu Massa 5 Mos. 6, 16. 33, 8. 2 Mos. 17, 2. 7. Ps. 81, 8. 95, 9. 106, 14. — zu v. den Geist des Herrn A. G. 5, 9. — zu v. die da wohnen auf Erden Off. Joh. 3, 10.

Versucher, daß nicht euch versucht hätte der V. 1 Theß. 3, 5. — der V. trat zu ihm Matth. 4, 3. — Gott ist nicht ein V. zum Bösen Jac. 1, 13.

Versuchung, am Tage der V. Ebr. 3, 8. — behalten vor der Stunde der V. Off. Joh. 3, 10. — da der Teufel alle V. vollendet hatte Luc. 4, 13. — daß die V. so ein Ende gewinne 1 Cor. 10, 13. — daß ihr nicht in V. fallet Marc. 14, 38. — der Herr weiß — aus der V. zu erlösen 2 Petr. 1, 9. — die fallen in V. und Stricke 1 Tim. 6, 9. — führe uns nicht in V. Matth. 6, 13. — keine, denn menschliche V. 1 Cor. 10, 13.

Versündigen, an dem Herrn 4 Mos. 5, 6. 31, 16. 32, 23. Jos. 22, 31. 1 Sam. 12, 23. 14, 33. 34. — an unschuldigem Blut 1 Sam. 19, 5. — haben sie sich aber nicht v. an ihrem Gott Jud. 9, 23. — ich habe das Mal mich v. 2 Mos. 9, 27. 10, 16. — Jerusalem hat sich v. Klag. 1, 8. — in diesen allen v. sich Hiob nicht Hiob 2, 10. — Israel hat sich v. Jos. 7, 11. Hos. 10, 8. — mich also an dem Herrn zu v. 1 Sam. 12, 13. — so lange sie sich nicht v. an ihrem Gott Jud. 5, 19. — v.'t euch nicht an dem Knaben 1 Mos. 42, 22.

Verteutschen Matth. 27, 33.

Vertheidigen, die Wahrheit bis an den Tod Sir. 4, 33. — diese Stadt Jes. 38, 6. — mit seinem Arm Weish. 5, 17. — wollt ihr Gott v. Hiob 13, 7.

Vertiefen Hos. 5, 2.

Vertilgen, alle Gottlosen Ps. 101, 8. 145, 20. — das Haus der Gottlosen Spr. 14, 11. 2, 22. — daß eure Sünden v. werden A. G. 3, 19. — daß ich sie plötzlich v. 4 Mos. 6, 21. 45. 5 Mos. 9, 14. — deine Missethat Jes. 44, 22. — den v. ich Ps. 101, 5. — der Gottlosen Name Sir. 41, 14. — des Herrn Zorn — (wird) euch bald v. 5 Mos. 7, 4. — die Menschen von der Erde 1 Mos. 6, 7. 7, 4. 23. — die (Seele) soll v. werden A. G. 3, 23. — die Uebertreter mit einander Ps. 37, 38. — ich werde — dich v. 2 Mos. 33, 5. — ich wollte sie v. Ps. 106, 23. — ihre Namen 5 Mos. 12, 3. — ihre Sünde v. nicht vor dir Neh. 4, 5. — ihren Namen Ps. 9, 6. 92, 8. — mit Pestilenz 4 Mos. 14, 12. — ohne alle Gnade Ps. 59, 14. 94, 23. — sei v. 5 Mos. 33, 27. — sieben Völker A. G. 13, 19. — wo sind die Gerechten je v. Hiob 4, 7.

Vertrag 2 Macc. 11, 15. 13, 23.

Vertragen, du — v. und hast Geduld Off. Joh. 2, 3. — ihr v. gern die Narren 2 Cor. 11, 19. — ihr v., so euch jemand zu Knechten macht 2 Cor. 11, 20. — nicht länger 1 Theß. 3, 5. — sie (die Liebe) v. alles 1 Cor. 13, 7. — so jemand — das Uebel v. 1 Petr. 2, 19. — so v.'e dich nun mit ihm Hiob 22, 21. vgl. Dan. 11, 17. — v.'t einer den andern Eph. 4, 2. — v.'t mich, daß

ich auch rede Hiob 21, 3. — wir v. allerlei 1 Cor. 9, 12.

Vertragen, zerrissene und v. — Lumpen Jer. 38, 11. 12.

Vertrauen, das, daß dein V. nichts ist Tob. 2, 22. 15. — daß wir unser V. nicht auf uns selbst stellen 2 Cor. 1, 9. — die, so ihr V. auf Reichthum setzen Marc. 10, 24. — ein solch V. haben wir — zu Gott 2 Cor. 3, 4. — ich will mein V. auf ihn setzen Ebr. 2, 13. — so wir anders das V. — bis an's Ende fest behalten Ebr. 3, 6. — thue, was ihm gefällt, im rechten V. Sir. 15, 15. — werfet euer V. nicht weg Ebr. 10, 35.

Vertrauen, als Maria — dem Joseph v. war Matth. 1, 18. Luc. 1, 27. — auf Lügen Jer. 29, 31. — auf's Eitele Jes. 59, 4. — bewahre das dir v. ist 1 Tim. 6, 20. — bleibe in dem, das dir v. ist 2 Tim. 3, 14. — das Wahrhaftige Luc. 16, 11. — daß mir v. war das Evangelium Gal. 2, 7. 1 Theff. 2, 4. 1 Tim. 1, 11. Tit. 1, 3. — dem Herrn Sir. 32, 28. 27. — die ihm v. Weish. 3, 9. — du Heiland derer, die dir v. Pf. 17, 7. — ein Schild allen, die ihm v. Pf. 18, 31. — ein Weib wirst du dir v. 5 Mos. 28, 30. — er hat Gott v. Matth. 27, 43. — es ist gut auf den Herrn v. Pf. 118, 8. — euch unter meinen Schatten Richt. 9, 15. — ich habe euch v. einem Manne 2 Cor. 11, 2. — ich will euch mir v. Jer. 3, 14. — ich will mich mit dir v. Hos. 3, 19. — Jesus v. sich ihnen nicht Joh. 2, 24. — keinem Freunde Sir. 6, 7. — mein Freund, dem ich mich v. Pf. 41, 10. — unter Tausenden kaum einem Sir. 6, 6. — v'e Gott Sir. 2, 6. 7. 11, 21. — zum ersten ist ihnen v., was Gott geredet hat Röm. 3, 2.

Vertrauet, Dirne 5 Mos. 22, 25. 27. — mit Maria seinem v. Weibe Luc. 2, 5. — Rede Sir. 41, 29.

Vertreiben, Bürge werden — hat große Leute v. Sir. 29, 21. 22. — des Todes Bitterkeit 1 Sam. 15, 32. — die Blutschulden Jerusalems Jes. 4, 4. — die Heiden Pf. 44, 3. 78, 55. 80, 9. 5 Mos. 7, 1 ff. — ich bin v. und verstoßen Jes. 49, 21. — ich will sie nicht v. vor euch Richt. 2, 3. 4 Mos. 33, 55. — Israel soll aus seinem Lande v. werden Amos 7, 17. — meine Seele aus dem Frieden Klag. 3, 17. — Schlangen Marc. 16, 18. — so sollst du nicht v. werden Jer. 4, 1. — v.'e sie, wie der Rauch v. wird Pf. 68, 3. — wie ein Schatten, der v. wird Pf. 109, 23. — wie kann ich sie v. 5 Mos. 7, 17.

Vertreten, Christus — v. uns Röm. 8, 34. — daß niemand sie v. Jes. 59, 16. — der Geist selbst v. uns Röm. 8, 26. — du sollst — nicht sie v. vor mir Jer. 7, 16. — er v. die Heiligen Röm. 8, 27. — fiel etliches an den Weg und ward v. Luc. 8, 5. — v. du deinen Knecht Pf. 119, 122. — wollt ihr Gott v. Hiob 13, 8.

Vertriebener, die V. der Stadt Jerusalem Obad. 20.

Vertrinken Joel 3, 3. (8.)

Vertrocknen, alle Wasser Nah. 1, 4. — bis das Wasser v. 1 Mos. 8, 7. 13. — da der Herr das Wasser v. Jos. 4, 23. — das Gebein Spr. 17, 22. — das Wasser v. Off. Joh. 16, 12. — daß mein Saft v. Pf. 32, 4. — der Bach v. 1 Kön. 17, 7. — der Brunnen ihres Bluts Marc. 5, 29. — der ich spreche — zu den Strömen: v.'t Jes. 44, 27. — meine Kräfte sind v. Pf. 22, 16. — wie ein Strom v. Hiob 14, 11.

Vertrösten, den König Hos. 7, 3. — die Seelen Ezech. 13, 20. — diese alle haben sich der (Verheißung) v. Ebr. 11, 13. — lasset euch Hiskia nicht v. 2 Kön. 18, 30.

Verunglimpfen, andere Pf. 36, 3.

Verunreinigen, das Land Jer. 3, 1 ff. — den heiligen Tempel Pf. 79, 1. — die Stücke, die den Menschen v. Matth. 15, 20. — in diesen allen haben sich v. die Heiden 3 Mos. 18, 24. — mein Heiligthum 3 Mos. 20, 3. 4 Mos. 19, 20. Ezech. 5, 11. — mein Land Jer. 2, 7. 3, 1. 2. — meine Heiligthümer Ezech. 23, 38. — meine Wohnung 3 Mos. 15, 31. 4 Mos. 19, 13. — meinen heiligen Namen Ezech. 43, 8. — seines Vaters Bett 1 Chr. 6, 1. — sich mit ihren Werken Pf. 106, 39. — so v. sich Israel Hos. 6, 10. — was zum Munde eingehet, das v. den Menschen nicht rc. Matth. 15, 11.

Veruntreuen, daß sie (die Knechte) nicht v. Tit. 2, 10. — die Beilage 2 Macc. 3, 15.

Vervortheilen, ihr thut unrecht und v. 1 Cor. 6, 8. — niemand 2 Cor. 7, 2. — seinen Bruder 1 Theff. 4, 6. — warum lasset ihr euch nicht viel lieber v. 1 Cor. 6, 7.

Verursachen 1 Cor. 8, 10.

Verurtheilen, den Gerechten Jac. 5, 6. — die große Hure Off. Joh. 19, 2. — die Seelen zum Tode Ezech. 13, 19. — durch's Gesetz Röm. 2, 12. — sein Leben Pf. 109, 31. — sich selbst Tit. 3, 11. — wenn er v. wird Pf. 37, 33.

Verwahren, alle meine Wege Hiob 33, 11. — das Grab Matth. 27, 64 ff. — diesen Mann 1 Kön. 20, 39. — euch 2 Petr. 3, 17. — Getreide 1 Mos. 41, 35. — Herodes den Johannes Marc. 6, 20. — ich — v. denen die Kleider, die ihn tödteten A. G. 22, 20. — rings umher Hiob 1, 10. — unter dem Gesetz Gal. 3, 23.

Verwahret, Wasser Jes. 37, 25.

Verwahrlosen, euer Leben Jer. 42, 20.

Verwahrloset, das V. in Israel wieder zu bringen Jes. 49, 6.

Verwahrung 2 Sam. 20, 3.

Verwalten, das Amt eines Königs 5 Mos. 33, 5.

Verwandeln, das Maal in Weiß 3 Mos. 13, 17. — das Meer in's Trockene Pf. 66, 6. — das Wasser in Blut 2 Mos. 7, 17. 20. den Mond in Blut Joel 2, 31. — den natürlichen Brauch in den unnatürlichen Röm. 1, 26. — die Herrlichkeit Gottes in ein Bild Röm. 1, 23. — du bist mir v. in einen Grausamen Hiob 30, 21. — er v. sich, ehe ich's merke Hiob 9, 11. — eure Feiertage in Trauern Amos 8, 10. — eure Lieder in Wehklagen Amos 8, 10. — Gottes Wahrheit in die Lügen Röm. 1, 25. — ihr Wasser in Blut Pf. 105, 29. — ihre Ehre in ein Gleichniß eines Ochsen Pf. 106, 20. — ihren Ruhm in Klage Bar. 4, 34. — mein Gesetz in gottlose Lehre Ezech. 5, 6. — meine Klage in einen Reigen Pf. 30, 12. — seine Speise in Otterngalle Hiob 20, 14. — sie werden sich v. Ebr. 1, 12. — wie ein Kleid Pf. 102, 27. — wir werden nicht alle v. werden 1 Cor. 15, 51. 52.

Verwandter, daß meine V sich ferne von mir thun Pf. 88, 19. — du bist mein — V. Pf. 55, 14. — es standen alle seine V. von ferne Luc. 23, 49. — ich bin — eine Scheu meinen V. Pf. 31, 12. — meine V. sind mir fremde worden Hiob 19, 13.

Verwarnen 1 Macc. 6, 3.

Verweben, Spreu, die von der Tenne v. wird Hos. 13, 3. — wie Rauch vom Winde v. Weish. 5, 15.

Verwegen, Uebelthäter Ps. 59, 6.

Verwehen, daß sie der Wirbel v. Jes. 41, 16. — der Wind v. sie Dan. 2, 35. — die vor dem Winde v. werden Jer. 13, 24.

Verwehren, dir die Ehre 4 Mos. 24, 11.

Verweisen, v.'e es ihm nicht Sir. 41, 28.

Verwelken, alle Saat Jes. 19, 7. — alle sein Heer Jes. 34, 4. — als die Sonne aufging, v. es Matth. 13, 6. — also wird der Reiche in seiner Habe v. Jac. 1, 11. — das Gras v. Jac. 1, 11. — die Blume v. Jes. 40, 7. — Rohr und Schilf Jes. 19, 6. — seine Blätter v. nicht Ps. 1, 3. — wie das grüne Kraut Ps. 37, 2. — wie ein Blatt am Weinstock Jes. 34, 4. — wir sind alle v., wie die Blätter Jes. 64, 6.

Verwenden A. G. 28, 6.

Verwerfen, bis daß er wisse Böses zu v. Jes. 7, 15. 16. — das ist der Stein, von euch Bauleuten v. A. G. 4, 11. — daß er hernach — v. ist Ebr. 12, 17. — daß Gott nicht v. die Frommen Hiob 8, 20. die Mächtigen Hiob 36, 5. — den Herrn 4 Mos. 11, 20. — den Verstand der Verständigen 1 Cor. 1, 19. — der Herr hat sie v. Jer. 6, 30. — der mein Gebet nicht v. Ps. 66, 20. — der Stein, den die Bauleute v. Ps. 118, 22. Matth. 21, 42. — der von den Menschen v. ist 1 Petr. 2, 4. — des Herrn Wort 1 Sam. 15, 23. 26. Jer. 8, 9. — des Menschen Sohn muß v. werden Marc. 8, 31. Luc. 17, 25. — dieß Geschlecht Jer. 7, 29. — dieß Wort Jes. 30, 12. — du hast uns v. Klag. 5, 22. — du v. Gottes Wort, darum will ich dich auch v. Hos. 4, 6. — eure Seele meine Rechte 3 Mos. 26, 15. — euren Gott 1 Sam. 10, 19. — euren Namen Luc. 6, 22. — Gott v. Israel sehr Ps. 78, 59. — habe ich sie gleichwohl nicht v. 3 Mos. 11, 44. — ich habe ihn v. 1 Sam. 16, 7. — ich — v. dich nicht Jes. 41, 9. — ihre Verfolger Neh. 9, 11. — Israel v. das Gute Hos. 8, 3. — mein Gesetz Jer. 6, 19. Ezech. 5, 6. — mein Gott wird sie v. Hos. 9, 17. — sie haben nicht dich, sondern mich v. 1 Sam. 8, 7. 10, 19. — so wird er dich v. ewiglich 1 Chr. 29, 9. — v. die Zucht des Herrn nicht Spr. 3, 11. — v. mich nicht in meinem Alter Ps. 71, 9. — v. mich nicht von deinem Angesicht Ps. 51, 13. Weish. 9, 4. — weil der v. ist, der sie verklagt Off. Joh. 12, 10. — weil du des Herrn Wort v. hast, hat er dich auch v. 1 Sam. 15, 23.

Verwerflich, daß ich nicht — selbst v. werde 1 Cor. 9, 27. — ist — nichts v. 1 Tim. 4, 4.

Verwesen, daß dein Heiliger v. Ps. 16, 10. — daß er fort nicht mehr soll v. A. G. 13, 34. — der Gottlosen Name wird v. Spr. 10, 7. — ihr Fleisch wird v. Sach. 14, 12. — ob unser äußerlicher Mensch v. 2 Cor. 4, 16.

Verweslich, dieß V. muß anziehen das Unverwesliche 1 Cor. 15, 53. 54. — es wird gesäet v. 1 Cor. 15, 42. — wird das V. nicht erben das Unverwesliche 1 Cor. 15, 53.

Verwesung, daß dein Heiliger die V. sehe A. G. 2, 27. vgl. 31. 13, 35. 37. — David hat die V. gesehen A. G. 13, 36. — die V. heiße ich meinen Vater Hiob 17, 14.

Verwilligen 2 Macc. 11, 15. A. G. 18, 20.

Verwirken, ein Laster 3 Mos. 20, 14.

Verwirren, die euch v. Gal. 1, 7. — die Gewissen Röm. 14, 1. — die Ungelehrigen 2 Petr. 3, 16. — ich v. Israel nicht 1 Kön. 18, 18. — ihre Sprache 1 Mos. 11, 7. 9.

Verwirrung, ein Tag der V. Jes. 22, 5.

Verwöhnen Sir. 7, 26.

Verwöhnt, Kind Sir. 30, 8.

Verworfen, Silber Jer. 6, 30.

Verwunden, der v. sich selbst Sir. 27, 28. — eine jegliche Sünde — v. Sir. 21, 4. — er ist um unserer Missethat willen v. Jes. 53, 5. — sie v. den (Knecht) auch Luc. 20, 12.

Verwundern, alle v. sich seines Verstandes Luc. 2, 47. — das Volk v. sich Matth. 9, 8. 33. 15, 31. — die Hohenpriester v. sich seiner Antwort Luc. 20, 26. — er — v. sich, daß niemand sie vertritt Jes. 59, 16. — er v. sich ihres Unglaubens Marc. 6, 6. — sie — v. sich A. G. 2, 7. — über die Maaße Marc. 6, 51. 7, 37. — v. euch deß nicht Joh. 5, 28. — v. euch nicht, meine Brüder 1 Joh. 3, 13. — v. euch und werdet zunichte A. G. 13, 41. — v.'te mich des Gesichts Dan. 8, 27. — viel v. sich seiner Lehre Marc. 6, 2. 11, 18. — werden sich v. über alle dem Guten Jer. 33, 9.

Verwundet, das V. verbindet ihr nicht Ezech. 34, 4. 16. — daß sie — v. entflohen A. G. 19, 16. — deine V. seufzen Ezech. 26, 15. — sollen die tödtlich V. seufzen Jer. 51, 52. Ezech. 28, 23. 30, 24. — verschmachten wie die tödtlich V. Klag. 2, 12.

Verwüsten, das Feld ist v. Joel 1, 10. — das Gut Sir. 26, 27. — daß er (mein Weinberg) v. werde Jes. 5, 5. Joel 1, 7. — dein Land Jer. 4, 7. Ezech. 33, 28. 29. — die Städte Juda Jer. 34, 22. — eure Altäre Ezech. 6, 4. — ich will sie — alle v. Jes. 42, 14. 15. — ihre Schlösser Zeph. 3, 6. — ihre Weide Jer. 25, 36. — ist v. solcher Reichthum Off. Joh. 18, 16. 19. — Ungerechtigkeit v. alle Lande Weish. 6, 1.

Verwüstet, das v. Land soll wieder gepflüget werden Ezech. 36, 34. — die v. Städte verneuen Jes. 61, 4. — Israel ist ein v. Weinstock Hos. 10, 1.

Verwüstung, daß herbei kommen ist ihre V. Luc. 21, 20. — Greuel der V. Dan. 9, 27. 11, 31. 12, 11. — hat sie gegeben in V. 2 Chr. 29, 8. 30, 7. — um welcher willen diese V. geschieht Dan. 8, 13. — wenn ihr nun sehen werdet den Greuel der V. Matth. 24, 15. Marc. 1, 14.

Verzagen, an Gott Sir. 2, 14. — da meine Seele bei mir v. Jon. 2, 8. — daß die Herzen v. Ezech. 21, 15. — daß ich schier v. Ps. 88, 16. — daß ihre Seelen vor Angst v. Ps. 107, 26. — daß sie nicht v. Sir. 17, 20. — die Heiden müssen v. Ps. 46, 7. — du, Israel, v. nicht Jer. 46, 27. — euer Herz möchte sonst — v. Jer. 51, 46. — euer Herz v. nicht 5 Mos. 20, 3. — meine Gerechtigkeit wird nicht v. Jes. 51, 6. — sein Herz v. sehr 1 Sam. 28, 5. — v.'e nicht, wenn du von ihm gestrafet wirst Ebr. 12, 5. — vor welchem alle Herzen v. Ezech. 21, 7. — wer an seinem Amte v. Sir. 10, 32. — wir v. nicht 2 Cor. 4, 8.

Verzagt, als ein Held, der v. ist Jer. 14, 9. — daß einer so v. ist Weish. 17, 10. — den V. — derer Theil wird sein im Pfuhl Off. Joh. 21, 8. — es ist das Herz ein — v. Ding Jer. 17, 9. — ich will — alles Volk v. machen 2 Mos. 23, 27. — meine Brüder machen dem Volke das Herz v. Jos. 14, 8. — sage den v. Herzen: seid getrost Jes. 35, 4. — sie sind v. Hiob 32, 15. — wenn sie euch v. machen Jes. 51, 7. — wie kommt es, daß

sie v. sind Jer. 46, 5. — Worte, die mich v. machen Hiob 6, 26.

Verzäunen, deine Güter mit Dornen Sir. 28, 28. — den Weinberg Jes. 5, 2. — die Lücken Jes. 58, 12. — ihre Lücken Amos 9, 11. — meinen Weg Hiob 19, 8.

Verzehnten, den Zehenten Ebr. 7, 9. — die Minze Matth. 23, 23. Luc. 11, 42.

Verzehren, alle Welt soll v. werden Zeph. 3, 8. — da er alle das Seine v. hatte Luc. 15, 14. — das Feuer deine Riegel Nah. 3, 13. — das Mehl im Cad soll nicht v. werden 1 Kön. 17, 14. 16. — daß Feuer vom Himmel falle und v. sie Luc. 9, 54. — daß ihr nicht unter einander v. werdet Gal. 5, 15. — deine Arbeit 5 Mos. 28, 33. — deine Erndte Jer. 5, 17. — der Busch — ward doch nicht v. 2 Mos. 3, 2. — die als Heu v. werden Jes. 51, 12. — die Elenden im Lande Spr. 30, 14. — die Frucht deines Viehes 5 Mos. 28, 51. — die theure Zeit das Land 1 Mos. 41, 30. — die Widerwärtigen Ebr. 10, 27. — ein anderer v. es Pred. 6, 2. — fiel das Feuer vom Himmel und v. sie Off. Joh. 20, 9. — Fremde v. eure Aecker Jes. 1, 7. — hatte alle ihr Gut drob v. Marc. 5, 26. — ihr Uebriges (wird) das Feuer v. Hiob 22, 20. — mein Herz ist mir in meinem Leibe v. Ps. 143, 4. — meine Nieren sind v. in meinem Schooß Hiob 19, 27. — mit euren Wollüsten Jac. 4, 3. — mit Feuer Jes. 9, 5. 26, 11. 33, 11. — seine Stärke der Fürst des Todes Hiob 18, 13. — so wird seine Schöne v. Ps. 39, 12. — unsern Lohn 1 Mos. 31, 25. — welches sich alles unter Händen v. Col. 2, 22. — wenn du deinen Leib und Gut v. hast Spr. 5, 11. — wie Stoppeln 2 Mos. 15, 7.

Verzehrend, das Ansehn der Herrlichkeit des Herrn war wie ein v. Feuer 2 Mos. 24, 17. — der bei einem v. Feuer wohnen möge Jes. 33, 14. — der Herr dein Gott gehet vor dir her ein v. Feuer 5 Mos. 9, 3. ist ein v. Feuer 5 Mos. 4, 24. — unser Gott ist ein v. Feuer Ebr. 12, 29. — v. Feuer gehet vor ihm her Joel 2, 3. — v. Feuer von seinem Munde 2 Sam. 22, 9.

Verzeichnen, das ist die Schrift allda v. Dan. 5, 25. 24. — Gebot, das du v. hast Dan. 6, 13.

Verzeihen, mir die verborgenen Fehler Ps. 19, 13.

Verziehen, da nun der Bräutigam v. Matth. 25, 5. — daß Mose v. vom Berge zu kommen 2 Mos. 32, 1. — der Herr v. nicht die Verheißung 2 Petr. 3, 9. — die Hoffnung, die sich v. Spr. 13, 12. — die Sonne v. unterzugehen Jos. 10, 13. — Herr — v.'e nicht Dan. 9, 19. — laßt uns v., bis sich der Tag neiget Richt. 19, 8. — mein Gott, v.'e nicht Ps. 40, 18. — mein Herr v. zu kommen Luc. 12, 45. — nicht länger Ezech. 12, 25. — ob sie aber v., so harre ihrer Hab. 2, 3. — sie wird gewißlich kommen und nicht v. Hab. 2, 3. — so lange Ezech. 12, 22. — so wird kommen, der da kommen soll, und nicht v. Ebr. 10, 37. — v.'e es (das Gelübde) nicht zu halten Pred. 5, 3. — v.'e nicht dich zum Herrn zu bekehren Sir. 5, 8. — v.'e nicht fromm zu werden Sir. 18, 22.

Verzug, so du die Feinde mit solchem V. gestraft hast Weish. 12, 20. — wie es etliche für einen V. achten 2 Petr. 3, 9.

Verzweifeln, an seinem Leben 2 Macc. 9, 18.

Verzweifelt, böse Jer. 30, 12. 15.

Vesperzeit 1 Mos. 8, 11.

Veste, s. Feste.

Vetter, der hat seines V. Schaam geblößet 3 Mos. 20, 20. — ich will ein Lied meines V. singen Jes. 5, 1. — sollt ihr's seinen V. geben 4 Mos. 27, 10.

Vieh, Abram war sehr reich an V. 1 Mos. 13, 2. — alles V. der Aegypter starb 2 Mos. 9, 26. — alles V. — soll loben Ps. 148, 10. — Bild, das gleich sei einem V. 5 Mos. 4, 17. — David — trieb das V. vor ihm her 1 Sam. 30, 20. — der dem V. sein Futter giebt Ps. 147, 9. — der Gerechte erbarmet sich seines V. Spr. 12, 10. — der Mensch gab einem jeglichen V. seinen Namen 1 Mos. 2, 20. — der uns gelehrter macht denn das V. Hiob 35, 11. — des V. der Kinder Israel starb nicht eines 2 Mos. 9, 6. — die da herrschen über das V. 1 Mos. 1, 26. — die Erde bringe hervor — V. 1 Mos. 1, 24. — die Gottlosen müssen davon wie ein V. Ps. 49, 13. — die Weisheit schlachtete ihr V. Spr. 9, 2. — du hilfst beide Menschen und V. Ps. 36, 7. — du lässest Gras wachsen für das V. Ps. 104, 14. — ein anderes (Fleisch ist) des V. 1 Cor. 15, 39. — es gehet dem Menschen wie dem V. Pred. 3, 19. 21. — es ist — das V. alles weg Jer. 9, 10. — es sind Leute, die mit V. umgehen 1 Mos. 46, 32. — frage doch das V. Hiob 12, 7. — gesegnet wird sein die Frucht deines V. 5 Mos. 28, 4. 30, 9. — Gott machte — das V. 1 Mos. 1, 25. — hast du V., so warte sein Sir. 7, 24. — schlug der Herr alle Erstgeburt des V. 2 Mos. 12, 29. — seines V. war 7000 Schaafe Hiob 1, 3. — seist du verflucht vor allem V. 1 Mos. 3, 14. — siehe, ob's wohl stehe um das V. 1 Mos. 37, 14. — so fähret er davon wie ein V. Ps. 49, 21. — sollst in den Kasten thun von dem V. 1 Mos. 6, 24. 7, 2 ff. 8, 20. — sollst kein Werk thun — noch dein V. 2 Mos. 20, 10. — verzehren die Frucht deines V. 5 Mos. 28, 51. — warum werden wir geachtet wie das V. Hiob 18, 3. — wenn jemand beim V. liegt 3 Mos. 20, 15 ff. — wer bei einem V. liegt 5 Mos. 27, 21. — wer ein V. beschläft, der soll — sterben 2 Mos. 22, 19. (18.) — wie seufzet das V. Joel 1, 18. — will deinem V. Gras geben 5 Mos. 11, 15.

Viehhirt, deine Knechte sind V. 1 Mos. 47, 3. — was V. sind 1 Mos. 46, 34.

Viehisch, Herz Dan. 4, 13.

Viehlager Jes. 65, 10.

Viel, also sind wir v. ein Leib in Christo Röm. 12, 5. — also wird er v. Heiden besprengen Jes. 52, 15. — bei ihm ist v. Vergebung Jes. 55, 7. — Christum lieb haben ist v. besser rc. Eph. 3, 19. — da es nicht v. Erde hatte Matth. 13, 5. — da — glaubten v. an ihn Joh. 8, 30. 10, 42. — dann werden sich v. ärgern Matth. 24, 10. — das richtet v. mehr Röm. 14, 13. — das so v. mehr, so v. ihr sehet, daß sich der Tag nahet Ebr. 10, 25. — daß du so v. wissest als Gott Hiob 11, 7. — daß er sein Leben gebe für v. zur Erlösung Matth. 20, 28. — daß er v. Sünde getragen Jes. 53, 12. — daß ich ihrer v. gewinne 1 Cor. 9, 19. — daß ihrer v. sich daran stoßen Jes. 8, 15. — daß sich v. über dir ärgern Jes. 52, 14. — daß v. Herzen Gedanken offenbar werden Luc. 2, 35. — der Gerechte muß v. leiden Ps. 34, 20. — der Gottlose hat v. Plage Ps. 32, 10. — des Menschen Sohn muß v. leiden Matth. 16, 21. Marc. 8, 31. Luc. 9, 22. 17, 25. — die so v. zur Gerechtigkeit weisen Dan. 12, 3. — du hast v. unterweiset Hiob 4, 3. — du machest der Heiden v. Jes. 9, 3. — du sollst ein Vater v. Völker werden 1 Mos. 17, 4. — durch v. oder wenig helfen 1 Sam. 14, 6. — ein Vater

v. Heiden Röm. 4, 18. 17. — elender Nächte sind mir v. worden Hiob 7, 3. — er — bekehrete v. von Sünden Mal. 2, 6. — er spricht nicht durch die Saamen, als durch v. Gal. 3, 16. — er weiß v., wie es uns gehen wird Jer. 12, 4. — er wird strafen v. Völker Jes. 2, 4. Mich. 4, 3. — es fehlet nicht v., du überredest mich A. G. 26, 28. — es ist umsonst, daß du v. arzneiest Jer. 46, 11. — es sollen ihm v. Völker dienen Jer. 27, 7. — es werden v. kommen unter meinem Namen Matth. 24, 5. — es werden v. zu mir sagen an jenem Tage Matth. 7, 22. — euer ist v. 1 Kön. 18, 25. — Frucht Joh. 15, 5. 8. — gebe sein Leben zu einer Bezahlung für v. Marc. 10, 45. — gingen seiner Jünger v. hinter sich Joh. 6, 66. — Güter Luc. 12, 15. — hast du v., so gieb reichlich Tob. 4, 9. — helfen unter v. 2 Chr. 14, 11. — ich bin vor v. wie ein Wunder Ps. 71, 7. — ich fürchte mich nicht vor v. tausenden Ps. 3, 7. — ich habe euch noch v. zu sagen Joh. 16, 12. — ich habe v. mehr gearbeitet 1 Cor. 15, 10. — ich habe v. von euch zu reden Joh. 8, 26. — ich habe wenig oder v. gessen Pred. 5, 11. — ich suche — was v. frommt 1 Cor. 10, 33. — ich werde fort mehr nicht v. mit euch reden Joh. 14, 30. — ich will dich über v. setzen Matth. 25, 21. — ich will dir v. Schmerzen schaffen 1 Mos. 3, 16. — ihr macht's zu v. 4 Mos. 16, 7. Ezech. 44, 6. — ihr säet v. Hagg. 1, 6. — lässest mich erfahren v. und große Angst Ps. 71, 20. — man prediget wohl v. Jes. 42, 20. — Martha, du hast v. Sorge und Mühe Luc. 10, 41. — mehreten sich und wurden sehr v. 2 Mos. 1, 7. — meines Seufzens ist v. Klag. 1, 22. — nicht v. plappern Matth. 6, 7. — ob deiner Missethat v. ist Hiob 35, 6. — ob ihr schon v. betet Jes. 1, 15. — sammelten einer v., der andere wenig 2 Mos. 16, 17. — seid ihr nicht v. mehr denn sie Matth. 6, 26. — setzen sich so v. wider mich Ps. 3, 2. — sie hat v. geliebet Luc. 7, 47. — sie wogen dar, wie v. ich galt Sach. 11, 12. — sind auch von einem — v. geboren Ebr. 11, 12. — so an eines Sünde v. gestorben sind Röm. 5, 15. — so v. an euch ist ꝛc. Röm. 12, 18. — so v. Jahre diene ich dir Luc. 15, 29. — so v. schenket ihr Qual — ein Off. Joh. 18, 7. — thun wir zu v. 2 Cor. 5, 13. — unser ist leider wenig blieben von v. Jer. 42, 2. — unser ist v. Marc. 5, 9. — v. Heiden und v. Könige werden sich aufmachen Jer. 50, 41. — v. Heiden werden gehen und sagen Mich. 4, 2. — v. predigen macht den Leib müde Pred. 12, 12. — v. Reiche legten v. ein Marc. 12, 41. — v. schelten mich übel Ps. 31, 14. Jer. 20, 10. — v. sind berufen Matth. 20, 16. — v. werden — aufwachen Dan. 12, 2. — v. werden die letzten sein Marc. 10, 31. — v. werden kommen vom Morgen ꝛc. Matth. 8, 11. — v. Worte machen Matth. 6, 7. — v.'n sollst du v. zum Erbe geben 4 Mos. 26, 54. — was ist das unter so v. Joh. 6, 9. — was schmückest du v. dein Thun Jer. 2, 33. — welchem v. gegeben ist ꝛc. Luc. 12, 47. — welches auch v. besser wäre Phil. 1, 23. — welches (Blut) vergossen wird für v. Matth. 26, 28. — wer v. geredt und hält's nicht Spr. 25, 14. — wer v. lehren muß, muß v. leiden Pred. 1, 18. — wie ist meiner Feinde so v. Ps. 3, 2. 25, 19. — wie v. bist du — schuldig Luc. 16, 5 ff. — wie v. euer getauft sind Gal. 3, 27. — wie v. ihn aufnahmen Joh. 1, 12. — wird die Liebe in v. erkalten Matth. 24, 12. — wird er, mein Knecht — v. gerecht machen Jes. 53, 11. — Wohnungen Joh. 14, 2. — Zeichen A. G. 5, 12. — zu einem Falle und Auferstehen v. in Israel Luc. 2, 34. — zu erhalten v. Volks 1 Mos. 50, 20.

Vielfältig Luc. 18, 30.

Vierecket, viereckig, daß er (Altar) gleich v. sei 2 Mos. 27, 1. — die Stadt liegt v. Off. Joh. 21, 16. — die Thür im Tempel war v. Ezech. 41, 21. — v. soll es (das Schildlein) sein 2 Mos. 28, 16.

Viererlei, Plagen Jer. 15, 3.

Vierfältig, das gebe ich v. wieder Luc. 19, 8. — dazu soll er das Schaaf v. bezahlen 2 Sam. 12, 6.

Vierfürst, es kam aber vor Herodes den V. Luc. 9, 7. Matth. 14, 1. vgl. Luc. 3, 1. — Herodes, der V. — legte Johannem gefangen Luc. 3, 19.

Vierfüßig, Thiere A. G. 10, 11. 11, 6. Röm. 1, 23.

Vogel, alle Natur — der V. — werden gezähmet Jac. 3, 7. — alle reine V. esset 5 Mos. 14, 11. — an denselben sitzen die V. Ps. 104, 12. — beschirmen, wie die V. thun mit Flügeln Jes. 31, 5. — besser denn die V. Luc. 12, 24. — Bild, das gleich sei einem — V. 5 Mos. 4, 17. — da kamen die V. Matth. 13, 4. 32. Marc. 4, 4. Luc. 8, 5. — darum muß die Herrlichkeit Ephraim wie ein V. wegfliegen Hos. 9, 11. — das Netz auswerfen vor den Augen der V. Spr. 1, 17. — daselbst nisten die V. Ps. 104, 17. — daß die V. unter seinem Schatten wohnen Marc. 4, 32. Luc. 13, 19. — den Steig kein V. erkannt hat Hiob 28, 7. — den V. — zum Aas werden Ezech. 29, 5. — der Mensch gab einem jeglichen V. — seinen Namen 1 Mos. 2, 20. — der uns — weiser macht denn die V. Hiob 35, 11. — der V. hat ein Nest funden Ps. 84, 4. — die da herrschen über die — V. 1 Mos. 1, 26. — die V. des Himmels führen die Stimme Pred. 10, 20. gesellen sich zu ihres gleichen Sir. 27, 10. unter dem Himmel Ps. 8, 9. unter dem Himmel haben Nester Matth. 8, 20. — dieß ist das Gesetz von den V. 3 Mos. 11, 46. — dieß sollt ihr scheuen unter den V. 3 Mos. 11, 13. — ein anderes (Fleisch ist) der V. 1 Cor. 15, 39. — entronnen wie ein V. Ps. 124, 7. — erwachet, wenn der V. singet Pred. 12, 4. — frage doch — die V. unter dem Himmel Hiob 12, 7. — gleichwie ein V., der sich über Eier setzet Jer. 17, 11. — haben mich gehetzet wie einen V. Klag. 3, 52. — ich — bin wie ein einsamer V. Ps. 102, 8. — ich rufe einem V. von Aufgang Jes. 46, 11. — ich will dich den V. — zu fressen geben Ezech. 39, 4. — lasse den lebendigen V. in's Freie fliegen 3 Mos. 14, 7. 51 ff. — ließ — regnen — V. wie Sand Ps. 78, 27. — mein Erbe ist wie der sprenglichte V. Jer. 12, 9. — sehet die V. unter dem Himmel an Matth. 6, 26. — sie (meine Seele) soll fliegen wie ein V. Ps. 11, 1. — sollen V. drinnen wohnen Jer. 50, 39. — sollst in den Kasten thun — von den V. 1 Mos. 6, 20. 7, 3 ff. — sollst — kein Blut essen — von V. 3 Mos. 7, 26. — Tuch — darinnen waren — V. A. G. 10, 12. 11, 6. — wer unter die V. wirft Sir. 22, 25. — wie die V. mit einem Strick gefangen werden Pred. 9, 12. — wie die V. schweben Hiob 5, 7. — wie ein V. dahin fähret Spr. 26, 2. der aus seinem Neste weichet Spr. 27, 8. der durch die Luft fliegt Weish. 5, 11. zum Strick eilet Spr. 7, 23.

Vogelbauer Jer. 5, 27.

Vögelein, ein kleines V. Sir. 11, 3.

Vogelgeschrei, auf V. achten 3 Mos. 19, 26. vgl. 5 Mos. 18, 10. 2 Kön. 21, 6.

Vogelnest 5 Mos. 22, 6. Jes. 10, 14.

Vogelsklaue, seine Nägel wie V. Dan. 4, 30.

Vogler, da kein V. ist Amos 3, 5. — wie die V. thun Jer. 5, 26. — wie ein Vogel aus der Hand des V. Spr. 6, 5. — wie ein Vogel dem Strick des V. (entrinnt) Ps. 124, 7.

Vogt, da kamen zusammen — V. Dan. 3, 3. — die V. trieben sie 2 Mos. 5, 13.

Vogtei 1 Macc. 10, 30. 38. 11, 28.

Volk, alles V. kam zu ihm Joh. 8, 2. — alles V. soll sagen: Amen 5 Mos. 27, 15 ff. — Baruch las vor dem ganzen V. Jer. 36, 10. — bei dem Herrn findet man — deinen Segen über dem V. Ps. 3, 9. — bis daß er sollte hervortreten vor das V. Luc. 1, 80. — bitte du nicht für dieß V. Jer. 11, 14. — da er um die Missethat meines V. geplagt ward Jes. 53, 8. — da gehet das V. unter Spr. 11, 14. Weish. 6, 26. — da ließ Jesus das V. von sich Matth. 13, 36. — darum ehret dich ein mächtig V. Jes. 25, 3. — darum hab' ich die V. zertreten Jes. 63, 6. — darum toben die V. Ps. 99, 1. — das heilige V. Jes. 62, 12. — das heilige V., das V. des Eigenthums 1 Petr. 2, 9. 10. — das laßt euch gesagt sein, ihr V. Dan. 3, 4. — das lüsterne V. 4 Mos. 11, 34. — das V., das er zum Erbe erwählet hat Ps. 33, 12. 144, 15. — das V., das geschaffen soll werden Ps. 102, 19. — das V., das im Finstern saß Matth. 4, 16. — das V., das vorging Matth. 21, 9. — das V. mehrete sich 2 Mos. 1, 20. — das V. setzte sich nieder zu essen 1 Cor. 10, 7. — das V., so im Finstern wandelt Jes. 9, 2. — das V. verwunderte sich Matth. 9, 33. Luc. 11, 14. — das V. weinete sehr Esr. 10, 1. — daselbst will ich dich zum großen V. machen 1 Mos. 46, 3. — daß die V. vor dir niederfallen Ps. 45, 6. — daß dieß V. zu mir nahet mit seinem Munde Jes. 29, 13. — daß er dein V. bringe zur Gerechtigkeit Ps. 72, 2. — daß er heiligte das V. Ebr. 13, 12. — daß er sein V. richte Ps. 50, 4. — daß es ein halsstarrig V. ist 2 Mos. 32, 9. 22. — daß hereingehe das gerechte V. Jes. 26, 2. — daß ihm alle V. dienen sollen Dan. 7, 14. — dein V. ist mein V. Ruth 1, 16. — dein V. sollen eitel Gerechte sein Jes. 60, 21. — demselben werden die V. anhangen 1 Mos. 49, 10. — der du stillest das Toben der V. Ps. 65, 8. — der Herr hat Wohlgefallen an seinem V. Ps. 149, 4. wendet die Gedanken der V. Ps. 33, 10. wird ein V. über dich schicken 5 Mos. 28, 49. wird sein V. nicht verstoßen Ps. 94, 14. wird sein V. richten 5 Mos. 32, 36. Ebr. 10, 30. — der über mein V. Israel ein Herr sei Matth. 2, 6. — die Ameisen ein schwach V. Spr. 30, 25. — die da stehet zum Panier den V. Jes. 11, 10. — die Fürsten unter den V. sind versammelt zu einem V. Ps. 47, 10. — die ihr weiland nicht ein V. waret 1 Petr. 2, 10. — die Pforten der V. sind zerbrochen Ezech. 26, 2. — die V. werden dazu laufen Mich. 4, 1. — dieses V. Herz ist verstockt Matth. 13, 15. — dieß ist das V., das den Herrn — nicht hören — will Jer. 7, 28. — dieß V. hab' ich mir zugerichtet Jes. 43, 21. — du führtest dein V. wie eine Heerde Ps. 77, 21. — du hast deinem V. ein Hartes erzeiget Ps. 60, 5. — du hast die V. verderbet Ps. 44, 3. — du hilfst dem elenden V. 2 Sam. 22, 28. Ps. 18, 28. — du sollst ein Vater vieler V. werden 1 Mos. 17, 4. 20. 48, 19. — du toll und thöricht V. 5 Mos. 32, 6. — du verkaufst dein V. umsonst Ps. 44, 13. — du V., in welches Herzen mein Gesetz ist Jes. 51, 7. — du wirst alle V. fressen 5 Mos. 7, 16. — Dunkel (bedecket) die V. Jes. 60, 2. — durch deinen Saamen sollen gesegnet werden alle V. A. G. 3, 25. — ein Bethaus allen V. Marc. 11, 17. — ein herrlich V. 5 Mos. 4, 6. — ein V. zum Eigenthume Tit. 2, 14. — er hat besuchet und erlöset sein V. Luc. 1, 68. — er hat uns gemacht — zu seinem V. Ps. 100, 3. — er hieß das V. sich lagern Matth. 14, 19. 15, 35. — er macht etliche zum großen V. Hiob 12, 23. — er wird — richten die V. mit Recht Ps. 98, 9. — er wird sein V. selig machen Matth. 1, 21. — er wird strafen viel V. Jes. 2, 4. — es danken dir, Gott, die V., es danken dir alle V. Ps. 67, 4. — es folgte ihm nach viel V. Matth. 4, 25. 8, 1. 12, 15. 19, 2. 20, 29. Marc. 3, 7. 5, 24. — es jammert mich des V. Matth. 15, 32. Marc. 8, 2. — es ist besser, ein Mensch sterbe für das V., denn daß das ganze V. verderbe Joh. 11, 50. — es ist ein ungehorsam V. Jes. 30, 9. — es ist einerlei V. 1 Mos. 11, 6. — es wird kein V. wider das andere ein Schwert aufheben Jes. 2, 4. — es wird sich empören ein V. wider das andere Matth. 24, 7. — fing Jesus an zu reden zu dem V. Matth. 11, 7. Luc. 7, 24. — frohlocket mit Händen alle V. Ps. 47, 2. — gehe hin mein V. Jes. 26, 20. — gehet aus von ihr, mein V. Off. Joh. 18, 4. — Gerechtigkeit erhöhet ein V. Spr. 14, 34. — gestellet zum Fürsten und Gebieter den V. Jes. 55, 4. — Gott hat sein V. nicht verstoßen Röm. 11, 2. verstoßen Röm. 11, 1. — Gottesfürchtige Männer aus allerlei V. A. G. 2, 5. — hatten Gnade bei dem ganzen V. A. G. 2, 47. — Herodes fürchtete sich vor dem V. Matth. 14, 5. — heute bist du ein V. worden des Herrn 5 Mos. 27, 9. — hilf deinem V. Ps. 28, 9. 29, 11. — höre mein V. Ps. 50, 7. 78, 1. 81, 9. — höret alle V. Klag. 1, 18. — ja das V. ist das Heu Jes. 40, 7. — ich habe ein groß V. in dieser Stadt A. G. 18, 10. — ich habe gesehen das Elend meines V. 2 Mos. 3, 7. — ich recke meine Hände aus — zu einem ungehorsamen V. Jes. 65, 2. — ich will das mein V. heißen, das nicht mein V. war Röm. 9, 25. Hos. 2, 23. — ich will dich zum großen V. machen 1 Mos. 12, 2. zum Haufen V. machen 1 Mos. 48, 4. — ich will sie unter die V. säen Sach. 10, 9. — Jesus sollte sterben für das V. ꝛc. Joh. 11, 51. 18, 14. — ihr seid nicht mein V. Hos. 1, 9. Röm. 9, 26. 10, 19. — ihr sollt mein V. sein Jer. 7, 23. 11, 4. — ihr V. bringet her dem Herrn Ps. 96, 7. — in allerlei V., wer ihn fürchtet A. G. 10, 35. — in dir — sollen alle V. gesegnet werden 1 Mos. 22, 18. 26, 4. — ist noch eine Ruhe vorhanden dem V. Gottes Ebr. 4, 9. — laß das V. von dir Matth. 14, 15. Luc. 9, 12. — laß hervortreten das blinde V. Jes. 43, 8. — mein V. gehorchet nicht meiner Stimme Ps. 81, 12. ist toll Jer. 4, 22. ist wie eine verlorene Heerde Jer. 50, 6. vernimmt's nicht Jes. 1, 3. — Mose bat für das V. 4 Mos. 21, 7. — nicht als die über's V. herrschen 1 Petr. 5, 3. — o wehe des sündigen V. Jes. 1, 4. — Opfer zu thun für des V. Sünde Ebr. 7, 27. 9, 7. — plötzlich rede ich wider ein V. Jer. 18, 7. — preiset ihn alle V. Ps. 117, 1. — schone deines V. Joel 2, 17. — seine Gerechtigkeit predigen dem V. Ps. 22, 32. — sie fürchteten sich vor dem V. Matth. 21, 46. —

sie sind ja mein V. Jes. 63, 8. — sie sollen mein V. sein Jer. 24, 7. 2 Cor. 6, 16. — sie werden sein V. sein Off. Joh. 21, 3. — sie zerschlagen dein V. Ps. 94, 5. — sie zogen von V. zu V. Ps. 103, 13. — sintemal er ein groß — V. soll werden, und alle V. — in ihm gesegnet werden sollen 1 Mos. 18, 18. — so freuet sich das V. Spr. 29, 2. — so sollt ihr mein V. sein 3 Mos. 26, 12. — tröstet, tröstet mein V. Jes. 40, 1. — unter viel V. will ich dich rühmen Ps. 35, 18. 57, 10. — verfluche mir das V. 4 Mos. 22, 6. — verkündige meinem V. ihr Uebertreten Jes. 58, 1. — viel V. hörete ihn gerne Marc. 12, 37. — Vö. müssen dir dienen 1 Mos. 27, 29. — von welchem V. bist du Jon. 1, 8. — warum ist die Tochter meines V. nicht geheilet Jer. 8, 22. 14, 17. Klag. 4, 6. 10. — weil sich mein V. so zieret Jer. 9, 7. — welchen (Heiland) du bereitet hast vor allen V. Luc. 2, 31. — wer vermag dieß dein mächtiges V. zu richten 1 Kön. 3, 9. — wir das V. seiner Weide Ps. 95, 7. — wird dir dein V. willig opfern Ps. 110, 3. — wo ist so ein herrlich V. 5 Mos. 4, 7. — wohl dem V., das jauchzen kann Ps. 89, 16. deß der Herr ein Gott ist Ps. 33, 12. 144, 15. — zu versöhnen die Sünde des V. Ebr. 2, 17. — zum Preise deines V. Israel Luc. 2, 32. — zwei V. sind in deinem Leibe 1 Mos. 25, 23.

Völkerhaufe, V. sollen von dir kommen 1 Mos. 35, 11.

Voll, alle Thale sollen v. werden Luc. 3, 5. — aller List A. G. 13, 10. — alles Gutes 5 Mos. 6, 11. — alles Ungerechten Röm. 1, 29. — Augen Off. Joh. 4, 6. Ezech. 1, 18. 10, 12. — Beine Ezech. 37, 1. — Betrübniß Hiob 9, 18. — besser eine Hand v. mit Ruhe rc. Pred. 4, 6. — bitterer Galle A. G. 8, 23. — Bluts Jes. 1, 15. 34, 6. Ezech. 23, 45. — das Haus v. Kinder Ps. 68, 7. — daß mein Haus v. werde Luc. 14, 23. — deines Ruhmes Ps. 71, 8. — der Güte des Herrn Ps. 33, 5. vgl. 104, 24. — der Herrlichkeit Ezech. 44, 4. — der Rede so v. Hiob 32, 18. — des heiligen Geistes A. G. 2, 4. 4, 31. 6, 3. — des Herrn Dräuen so v. Jer. 6, 11. — Disteln Spr. 24, 31. — du schenkest mir v. ein Ps. 23, 5. — Ehebruchs 2 Petr. 2, 14. — ein Haus v. Geschlachtetes Spr. 17, 1. — eine v. Seele Spr. 27, 7. — eingeschenkt Ps. 75, 9. — Erkenntniß Jes. 11, 9. — Fluchens Ps. 10, 7. — Freude Jer. 31, 14. A. G. 13, 52. — Früchte Ps. 104, 13. — fülleten beide Schiffe v. Luc. 5, 7. — Geistes Weish. 1, 7. — Gerechtigkeit Ps. 48, 11. — Gerichts Jes. 33, 5. — Getreide Hos. 9, 1. — Glaubens und Kräfte A. G. 6, 5. — Gnade Joh. 1, 14. — Gnüge Hiob 21, 23. Joh. 10, 10. 2 Cor. 9, 8. — Grimmes A. G. 19, 29. — großer Fische Joh. 21, 11. — guter Werke A. G. 9, 36. — Hasses, Mordes rc. Röm. 1, 29. — heiligen Geistes Luc. 4, 1. A. G. 4, 8. 13, 9. — Hengste Jer. 5, 8. — Herrlichkeit Hagg. 2, 8. — Hölle und Verderbniß werden nimmer v. Spr. 27, 20. — Jammers Ps. 88, 3. Klag. 1, 12. — Lachens Hiob 8, 21. Ps. 126, 2. — Lockvögel Jer. 5, 27. — Lohn 2 Joh. 8. — Maaß Luc. 6, 38. — Maaß v. Thränen Ps. 80, 6. — noch wird das Meer nicht v.'r Pred. 1, 7. — Raubes und Bosheit Luc. 11, 39. — Ruß 2 Mos. 9, 8. — Safts Ps. 104, 16. — saufet euch nicht v. Eph. 5, 18. vgl. Luc. 12, 45. Jes. 56, 12. — Schaafe Ps. 65, 14. — Schande Ps. 69, 8. — schenket v. ein Jes. 65, 11. — Schlafs Luc. 9, 32. — Schmach Hiob 10, 15. — Schmerzen Jes. 53, 3. — Schwären Luc. 16, 20. — Segen Röm. 15, 29. — seiner Ehre Ps. 72, 19. Jes. 6, 3. — seines Lobes Hab. 4, 3. — sieben Aehren — v. und dicke 1 Mos. 41, 5. — Speiens Jes. 28, 8. — Strafe Hiob 23, 4. — süßen Weines A. G. 2, 13. — Todten Ezech. 11, 6. 30, 11. 35, 8. — tödtlichen Gifts Jac. 3, 8. — Trauerns Joh. 16, 6. — Ungerechtigkeit Jac. 3, 6. — Unruhe Hiob 14, 1. — unsere Kammern v. sein Ps. 114, 13. — v. zog ich aus Ruth 1, 21. — vom Geruch der Salbe Joh. 12, 3. — wehe euch, die ihr v. seid Luc. 6, 25. — wenn ihre Zahl v. würde Röm. 11, 12. — weß das Herz v. ist Matth. 12, 34. vgl. Luc. 6, 45. — zwölf Körbe v. Matth. 14, 20. Marc. 6, 43. vgl. Matth. 15, 37. Marc. 8, 19.

Vollauf, alles v. Ezech. 16, 49.

Vollbereiten 1 Petr. 5, 10.

Vollbringen, das — das Gesetz v. Röm. 2, 27. — das Gute Röm. 7, 18. — das Haus Esr. 6, 15. — das Recht Ezech. 23, 45. — das Thun 2 Cor. 8, 11. — das Versöhnen 3 Mos. 16, 20. — das Wollen und das V. Phil. 2, 13. — das Wort Dan. 4, 30. — der Herr seinen Grimm Klag. 4, 11. — die Lüste des Fleisches nicht Gal. 5, 16. — es ist v. Joh. 19, 30. 28.

Vollenden, da er ist v. Ebr. 5, 9. — das königliche Gesetz Jac. 2, 8. — daß sie nicht ohne uns v. würden Ebr. 11, 40. — die Hütte Ebr. 8, 5. — die Sünde, wenn sie v. ist Jac. 1, 15. — es wird alles v. werden, was geschrieben ist Luc. 18, 31. 22, 37. — es wird v. werden, was dir gesagt ist Luc. 1, 45. — Gott seine Werke 1 Mos. 2, 1. — ich habe — den Lauf v. 2 Tim. 4, 7. — ich habe — v. das Werk Joh. 17, 4. 4, 34. — im Fleische Gal. 3, 3. — meinen Lauf mit Freuden A. G. 20, 24. — mit einem Opfer hat er v. in Ewigkeit rc. Ebr. 10, 14. — Mose das ganze Werk 2 Mos. 40, 33. — Salomo das Haus des Herrn 2 Chr. 7, 11. — tausend Jahre Off. Joh. 20, 3. 7. — wenn das alles soll v. werden Matth. 13, 4.

Vollender, unsers Glaubens Ebr. 12, 2.

Völlerei, Krieger in V. Jes. 5, 22.

Vollführen, den Rath seiner Boten Jes. 44, 26. — der wird's auch v. Phil. 1, 6.

Völlig, daß eure Freude v. sei 1 Joh. 1, 4. — daß ihr immer v. werdet 1 Thess. 4, 1. 10. — der Herr — lasse die Liebe v. werden 1 Thess. 3, 12. — der ist nicht v. in der Liebe 1 Joh. 4, 18. — die v. Liebe treibt die Furcht aus 1 Joh. 4, 18. — Gewicht 5 Mos. 25, 15. Spr. 11, 1. — hinzugehen — in v. Glauben Ebr. 10, 22. — Hoffnung Röm. 15, 13. — ich habe deine Werke nicht v. erfunden Off. Joh. 3, 2. — seine Liebe ist v. in uns 1 Joh. 4, 12. 17.

Vollkommen, alle — v. Gabe Jac. 1, 17. — Alter Christi Eph. 4, 13. — an dem Verständniß seid v. 1 Cor. 14, 20. — bis daß wir — ein v. Mann werden Eph. 4, 13. — darstellen — v. in Christo Jesu Col. 1, 28. — darum sollt ihr v. sein, wie auch euer Vater v. ist Matth. 5, 48. — das ist dennoch Weisheit bei den V. 1 Cor. 2, 6. Hiob 37, 16. — daß ein Mensch Gottes sei v. 2 Tim. 3, 17. — daß er den Herzog ihrer Seligkeit — v. machte Ebr. 2, 10. — daß eure Freude v. sei Joh. 16, 24. — daß sie v. sein in eins Joh. 17, 23. — der ist ein v. Mann Jac. 3, 2. — den

V. gehört starke Speise Ebr. 5, 14. — der v. Gotteswille Röm. 12, 2. — dieß Wort — setzet den Sohn — v. Ebr. 7, 28. — durch die Werke ist der Glaube v. Jac. 2, 22. — durch eine — v.'re Hütte Ebr. 9, 11. — er ist bald v. worden Weish. 4, 13. — Gaben und Opfer konnten nicht v. machen Ebr. 9, 9. 10, 1. — Gesetz der Freiheit Jac. 1, 25. — in solchem ist — die Liebe Gottes v. 1 Joh. 2, 5. — nicht daß ich — schon v. sei Phil. 3, 12. — seid kommen — zu den Geistern der v. Gerechten Ebr. 12, 23. — seid v. 2 Cor. 13, 11. — so ist er (der Jünger) v. Luc. 6, 40. — was er macht, das ist v. Sir. 18, 1. — wenn aber kommen wird das V. 1 Cor. 13, 10. — wie viel nun unser v. sind Phil. 3, 15. — willst du v. sein Matth. 19, 21.

Vollkommenheit, das Band der V. Col. 3, 14. — wünschen wir auch — eure V. 2 Cor. 13, 9. — zur V. fahren Ebr. 6, 1. vgl. 7, 11.

Vollkommlich, treffen Hiob 11, 7. — über dich kommen Jes. 47, 9.

Vollmond Sir. 39, 16.

Vollziehen, die Heirath 1 Macc. 10, 56. — die Schiffahrt A. G. 21, 7.

Von dannen, da gehet v. d. heraus Marc. 6, 11. — da Jesus v. d. ging Matth. 9, 9. 13, 53. Joh. 11, 54. — du wirst nicht v. d. herauskommen Matth. 5, 26. Luc. 12, 59. — er ging aus v. d. Matth. 15, 21. — holen 1 Mos. 27, 45. 5 Mos. 30, 4.

Von nun an, die in dem Herrn sterben v. n. a. Off. Joh. 14, 13. — kennen wir niemand 2 Cor. 5, 16. — kennet ihr ihn Joh. 14, 7. — nicht mehr trinken Matth. 26, 29. — werden mich selig preisen Luc. 1, 48. — werden uneins sein Luc. 12, 52. — wird des Menschen Sohn sitzen 2c. Luc. 22, 69. — wird es geschehen Matth. 26, 64. — wirst du Menschen fahen Luc. 5, 10.

Von wannen, bist du Tob. 5, 6. Joh. 19, 9. — diesen wissen wir nicht v. w. er ist Joh. 9, 29. 30. — du weißt nicht, v. w. er (der Wind) kommt Joh. 3, 8. — ich weiß, v. w. ich kommen bin Joh. 8, 14. — ihr — wisset, v. w. ich bin Joh. 7, 28. — kommt ihr Jos. 9, 8. — wir wissen, v. w. dieser ist Joh. 7, 27.

Voran, vorne an, die aber v. gingen Luc. 18, 39.

Voranziehen A. G. 20, 13.

Vorbehalten, mir keinen Segen 1 Mos. 27, 36. — seiner Macht A. G. 1, 7.

Vorbild, das ist uns zum V. geschehen 1 Cor. 10, 6. 11. — gehorsam — dem V. der Lehre Röm. 6, 17. — halte an dem V. der heilsamen Worte 2 Tim. 1, 13. — hat — uns ein V. gelassen 1 Petr. 2, 21. — mußte zur selbigen Zeit ein V. sein Ebr. 9, 9. 23. — sei ein V. den Gläubigen 1 Tim. 4, 12. — stelle dich selbst zum V. guter Werke Tit. 2, 7. — wie ihr uns habt zum V. Phil. 3, 17. 2 Theß. 3, 9.

Vorbilden Marc. 4, 30.

Vorbringen, hieß den Mann v. A. G. 25, 17. — keine Klage Jer. 7, 16.

Vordecke Hiob 22, 14.

Voreltern, deine V. haben gesündiget Jes. 43, 27. — die Segen meiner V. 1 Mos. 49, 26. — ich diene von meinen V. her 2 Tim. 1, 3.

Vorerwählt, Zeugen A. G. 10, 41.

Vorfahren, wie es ihre V. gehalten 2 Macc. 11, 25.

Vorfallen Esr. 7, 20. Sir. 40, 5.

Vorführen, zwei Frauen 2 Macc. 6, 10.

Vorgang, daß er — den V. habe Col. 1, 18.

Vorgänger, der ein V. war 2c. A. G. 1, 16.

Vorgeben, Böses Hiob 6, 30. — er sei Gott 2 Theß. 2, 4. — er wäre etwas A. G. 5, 36, 8, 9. — solche unnütze Dinge Hiob 27, 12. — stolze Theidinge Hiob 35, 16.

Vorgehen, das Volk, das v. Matth. 21, 9. — die vorne v. Marc. 11, 9.

Vorgesteckt, Ziel Phil. 3, 14.

Vorhaben, Böses 2 Mos. 10, 10. Spr. 30, 32. — Unrechtes Ps. 66, 18.

Vorhalten, dein Wort Ps. 27, 8. — dem Armen seinen verdienten Lohn nicht 5 Mos. 24, 14. vgl. Tob. 4, 15. — den Glauben A. G. 17, 31. — die Wahrheit Gal. 4, 16. — welches (Kleinod) v. die himmlische Berufung Phil. 3, 14.

Vorhanden, darum ist noch eine Ruhe v. Ebr. 4, 9. — daß der Tag Christi v. sei 2 Theß. 2, 2. — der eine ist nicht mehr v. 1 Mos. 42, 13. 36. — die Zeit meines Abscheidens ist v. 2 Tim. 4, 6. — die Zeit seines Unglücks sei v. Hiob 15, 23. — doch keine Sache v. ist A. G. 19, 40. — es ist noch eine andere Zeit v. Dan. 11, 35. — es ist v. Ausziehen 2c. Jes. 32, 11. — es ist v., daß Herodes das Kindlein sucht Matth. 2, 13. — meine Kinder sind nicht mehr v. Jer. 10, 20. — unsere Väter sind nicht mehr v. Klag. 5, 7. — was v. kommt zu thun Pred. 9, 10.

Vorhang, außen vor dem V. des Zeugnisses 3 Mos. 24, 3. — da wird der V. Juda aufgedeckt Jes. 22, 8. — der — hineingeht in das Innerste des V. Ebr. 6, 19. — der V. im Tempel zerriß Matth. 27, 51. Marc. 15, 38. Luc. 23, 45. — durch den V. das ist durch sein Fleisch Ebr. 10, 20. — hinter dem andern V. — war die Hütte Ebr. 9, 3. — machte den V. mit den Cherubim 2 Mos. 36, 35. — sollst einen V. machen 2 Mos. 26, 31. — sollst vor die Lade den V. hängen 2 Mos. 40, 3. — sprengen — vor dem V. im Heiligthum 3 Mos. 4, 6. — zum V. soll er nicht kommen 3 Mos. 21, 23.

Vorhaut, der zeuge keine V. 1 Cor. 7, 18. — die ihr — die V. genennet wurdet Eph. 2, 11. — die V. ist nichts 1 Cor. 7, 19. — hundert V. 1 Sam. 18, 25. 2 Sam. 3, 14. — ihr sollt die V. an eurem Fleische beschneiden 1 Mos. 17, 11. 14. 23. 3 Mos. 12, 3. — in Christo Jesu gilt weder Beschneidung noch V. Gal. 5, 6. 1 Cor. 7, 19. — sie hatten V. Jos. 5, 7. — so beschneidet nun eures Herzens V. 5 Mos. 10, 16. — so ist deine Beschneidung eine V. worden Röm. 2, 25. — thut weg eures Herzens V. Jer. 4, 4. — todt — in der V. eures Fleisches Col. 2, 13. — vertrauet — das Evangelium an die V. Gal. 2, 7.

Vorhin laufen, er l. v. Luc. 19, 4.

Vorhin nehmen 1 Cor. 11, 21.

Vorhof, ein Tag in deinen V. Ps. 84, 11. — er ging hinaus in den V. Marc. 14, 68. — er machte einen V. 2 Mos. 38, 9 ff. — gehet zu seinen V. ein Ps. 100, 4. — kommet in seine V. Ps. 96, 8. — meine Seele — sehnet sich nach den V. des Herrn Ps. 84, 1.

Vorhöflein Ezech. 46, 22.

Vorig, daß ich wäre wie in den v. Monden Hiob 29, 2. — die v. Tage sollen umsonst sein 4 Mos. 6, 12. — frage die v. Geschlechte Hiob 8, 8. nach den v. Zeiten 5 Mos. 4, 32. 32, 7. — gedenke nicht unserer v. Missethat Ps. 79, 8. — gedenket

an die v. Tage Ebr. 10, 32. — ich gedenke an deine v. Wunder Ps. 77, 11. an die v. Zeiten Ps. 143, 5. — nach dem v. Wandel Eph. 4, 22. — Sünden 2 Petr. 1, 9. — Welt 2 Petr. 2, 5. — wo ist deine v. Gnade Ps. 89, 50.

Vorkommen, daß Elias muß v. Marc. 9, 11. — es ist mir v. 1 Cor. 1, 11. — ka. ihm einer v. Matth. 18, 24. — werden nicht v. denen, die da schlafen 1 Theff. 4, 15.

Vorlaufen Marc. 10, 17.

Vorläufer, dahin der V. — eingegangen Ebr. 6, 20.

Vorlegen, alle diese Worte 2 Mos. 19, 7. — den Segen oder Fluch 5 Mos. 11, 26. 30, 1. 15. 19. — den Weg zum Leben Jer. 21, 8. — ein Räthsel Ezech. 17, 2. — ein Stück von gebratenem Fisch Luc. 24, 42. — sie l. dem Volke v. Matth. 8, 6. 6, 41.

Vorleuchten Bar. 4, 2.

Vormund, da er ihr V. war Esth. 2, 20. — er ist unter den V. Gal. 4, 2.

Vornehmen, das, daß sie fallen von ihrem V. Ps. 5, 11. — der Unterhauptmann — wehrete ihrem V. A. G. 27, 43. — des Herrn V. Jes. 53, 10. — es hat alles V. seine Zeit Pred. 3, 17. 8, 6. — sie erzürneten ihn mit ihrem V. Ps. 106, 43.

Vornehmen, das umsonst ist A. G. 4, 25. — einen Tag der Rache Jes. 63, 4. — ihm feste 1 Cor. 7, 37. — in allem, das du v. 5 Mos. 23, 20. — keine böse Sache Ps. 101, 3. — nicht mehr solch Uebel 5 Mos. 13, 11. solche böse Stücke 5 Mos. 19, 20. — was du v., wird gelingen Hiob 22, 28. — was n. das Herz v. Hiob 15, 12.

Vornehmlich, an mir v. 1 Tim. 1, 16. — die Juden v. Röm. 1, 16. 2, 9. — die V. in der Gemeine 4 Mos. 26, 9. — Mann 4 Mos. 13, 3. — stehet v. von mir geschrieben Ebr. 10, 7.

Vornehmster, e, es, die sich rühmen die V. Amos 6, 1. — die V. der Gemeine 4 Mos. 1, 16. — die V. im Volke trachteten ihm nach Luc. 19, 47. — unter welchen ich der v. bin 1 Tim. 1, 15. — welches ist das v. Gebot Matth. 22, 36. 38. Marc. 12, 28. 30. — wer da will der V. sein Matth. 20, 27. Marc. 10, 44. Luc. 22, 26.

Vorrath, den V. des Brots verderben 3 Mos. 26, 26. wegnehmen Ezech. 14, 13. — die herausgeben können einen V. nach dem andern Ps. 144, 13. — du hast einen großen V. Luc. 12, 19. — er — entzog allen V. des Brots Ps. 105, 16. — Getreide zum V. Jes. 3, 1. Ezech. 4, 16. 5, 16. — schaffet euch V. Jos. 1, 11.

Vorrede 2 Macc. 2, 33.

Vorsabbath, welcher ist der V. Marc. 15, 42.

Vorsatz, daß der V. Gottes bestünde Röm. 9, 11. — der uns berufen hat nach seinem V. 2 Tim. 1, 9. — die nach dem V. berufen sind Röm. 8, 28. — nach dem V. deß, der alle Dinge wirket Eph. 1, 11. — nach dem V. von der Welt her Eph. 3, 11.

Vorsätzlich 5 Mos. 19, 5.

Vorschütten, dem Volke 2 Kön. 4, 41.

Vorsehen, dich wohl Sir. 13, 18. 29, 24. — euch, daß wir nicht verlieren 2 Joh. 8. vor dem Sauerteig der Pharisäer Marc. 8, 15. vor den falschen Propheten Matth. 7, 15. vor den Schriftgelehrten Marc. 12, 38. 13, 9. 23. vor eurem Geiste Mal. 2, 15.

Vorsetzen, Butter und Milch 1 Mos. 18, 8. — Brot 2 Kön. 6, 22. — Daniel s. ihm v. in seinem Herzen Dan. 1, 8. — daß ich mir oft habe vorg. zu euch zu kommen Röm. 1, 13. — einen Bissen Brots 1 Sam. 28, 22. — Ephraim Manasse 1 Mos. 48, 20. — Essen 1 Mos. 24, 33. — ich habe mir vorg. Ps. 17, 3. 39, 2. — im Herzen Spr. 16, 1.

Vorsichtig, handeln Spr. 14, 18. — ich handele v. Ps. 101, 2.

Vorsichtigkeit, deine V., o Vater, regieret es Weish. 14, 3. — durch deine V., allertheuerster Felix A. G. 24, 3.

Vorsichtiglich, wie ihr v. wandelt Eph. 5, 15.

Vorsingen, auf der Githith Ps. 81, 1. — Mirjam sa. ihnen v. 2 Mos. 15, 21. — mit Harfen 1 Chr. 16, 21.

Vorstadt, das sollen ihre V. sein 4 Mos. 35, 5. vgl. Jos. 21, 3.

Vorstehen, allen seinen Gütern 1 Mos. 24, 2. — dem Volke Sir. 45, 30. — der Nacht Ps. 136, 9. — des Königs Hause 2 Chr. 26, 21. — die euch v. im Herrn 1 Theff. 5, 12. — die Sonne dem Tage Ps. 136, 8. — so jemand seinem eigenen Hause nicht weiß v. 1 Tim. 3, 5.

Vorsteher, daß deine V. Frieden lehren Jes. 60, 17. — über die Leviten Neh. 11, 21.

Vorstellen, Feuer und Wasser Sir. 15, 16. — Gesetz und Rechte Jer. 44, 10. — zu einem Gnadenstuhl Röm. 3, 25.

Vortheil, haben wir einen V. Röm. 3, 9. — suche nicht V. Sir. 35, 15. vgl. 20, 23. — was haben denn die Juden V.'s Röm. 3, 1.

Vortheilisch, Mensch Sir. 14, 9. — verflucht sei der V. Mal. 1, 14.

Vortraber Weish. 12, 8.

Vortragen, Essen 1 Mos. 43, 34. — esset, was euch vorg. wird Luc. 10, 8. 1 Cor. 10, 27. — hieß dieselbigen auch v. Marc. 8, 7.

Vorüberfahren Weish. 5, 9.

Vorüberfließen, Wasserströme Hiob 6, 15.

Vorübergehen, da man v., da war er dahin Ps. 37, 36. — das Unglück Ps. 57, 2. — der Erbe Ruth 4, 1. — der Herr 1 Kön. 19, 11. — der Zorn Jes. 26, 20. — die ihr v. Klag. 1, 12. — die Stunde Marc. 14, 35. — die v., klappen mit den Händen Klag. 2, 15. Zeph. 2, 15. werden sich verwundern Jer. 19, 8. 18, 16. — die v., lästerten ihn Matth. 27, 39. Marc. 15, 29. — ein Levit Luc. 10, 32. 31. — Jesus Matth. 20, 30. Marc. 2, 14. Luc. 18, 37. Joh. 9, 1. — meine Herrlichkeit 2 Mos. 33, 22.

Vorüberlaufen Hab. 2, 2.

Vorüberreisen, die Kaufleute 1 Mos. 37, 28.

Vorübersein, die Fasten A. G. 27, 9.

Vorüberziehen, der König 1 Kön. 20, 39. — will euch jetzt nicht sehen im V. 1 Cor. 16, 7.

Vorwenden, lange Gebete Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — nun können sie nichts v. Joh. 15, 22.

Vorwerfen, ihm sein Elend Tob. 2, 23.

Vorwitz, laß deinen V. Sir. 3, 24. — trieben V. 2 Theff. 3, 11.

Vorwitzig, Kunst A. G. 19, 19. — sind — v. 1 Tim. 5, 13.

Vorziehen, den Geringen 3 Mos. 19, 15. — die Person der Gottlosen Ps. 82, 2. — wer hat dich vorg. 1 Cor. 4, 7.

Vorzug 1 Macc. 9, 11.

W.

Waare, daß ihre W. niemand mehr kaufen wird Off. Joh. 18, 11. — die W. niederlegen A. G. 21, 3. — luden ihre W. auf ihre Esel 1 Mos. 42, 26.

Wache, nehmet die W. ein Jer. 51, 12. — schütte dein Herz aus in der ersten W. Klag. 2, 19. — so er kommt in der zweiten W. oder in der dritten W. Luc. 12, 38. — um die vierte W. der Nacht kam er Marc. 6, 48.

Wachen, das sage ich allen: w.'t Marc. 13, 37. 33. — daß sie (meine Augen) w. Ps. 77, 5. — eine Stunde Matth. 26, 40. Marc. 14, 37. — frühe w. ich zu dir Ps. 63, 2. — gleichwie ich über sie gew. habe auszureuten Jer. 31, 28. — ich w. Ps. 102, 8. — ich will über sie w. zum Unglück Jer. 44, 27. Bar. 2, 9. — in viel W. 2 Cor. 11, 27. — in W. 2 Cor. 6, 7. — mein Herz w. Hoh. 5, 2. — lasset uns w. 1 Thess. 5, 6. — mit meinem Geiste Jes. 26, 9. — nach Reichthum Sir. 31, 1. — seid nüchtern und w. 1 Petr. 5, 8. — selig ist, der da w. Off. Joh. 16, 15. — sie w. über eure Seelen Ebr. 13, 17. — so du nicht wirst w. Off. Joh. 3, 3. — so w. der Wächter umsonst Ps. 127, 1. — so will ich über sie w. zu bauen Jer. 31, 28. — so würde er ja w. Matth. 24, 43. — w.'t, denn ihr wisset nicht rc. Matth. 24, 42. in demselbigen mit Danksagung Col. 4, 2. stehet im Glauben 1 Cor. 16, 13. und betet Matth. 26, 41. — wir w. oder schlafen 1 Thess. 5, 10.

Wachend Luc. 12, 37.

Wachholder, er setzte sich unter einen W. 1 Kön. 19, 4. — wie Feuer in W. Ps. 120, 4.

Wachholderwurzel Hiob 30, 4.

Wachs, Berge zerschmelzen wie W. Ps. 97, 5. — die Felsen zerschmelzen wie W. Jud. 16, 18. — mein Herz — ist wie zerschmolzen W. Ps. 22, 15. — wie das W. zerschmelzt vom Feuer Ps. 68, 3. — wie W. von dem Feuer zerschmelzt Mich. 1, 4.

Wachsen, Adern und Fleisch Ezech. 37, 8. — allerlei Kraut 1 Mos. 2, 5. — alles, was mir gew. ist Luc. 12, 18. — auf dir keine Frucht Matth. 21, 19. — beides mit einander Matth. 13, 30. — das Gewächs eurer Gerechtigkeit 2 Cor. 9, 10. — das Kindlein w. Luc. 1, 80. — das Wort Gottes A. G. 12, 24. 19, 20. — daß nichts w. 2 Sam. 23, 5. — daß sie wurzeln und w. Jer. 12, 2. — deine Besserung wird schnell w. Jes. 58, 8. — der Gerechte wie eine Ceder Ps. 92, 13. — der Leib zu seiner selbst Besserung Eph. 4, 16. — die Wasser w. 1 Mos. 7, 17. — Dornen in ihren Pallästen Jes. 34, 13. — er ließ sein Volk sehr w. Ps. 105, 24. A. G. 7, 17. — er muß w. Joh. 3, 30. — es (das Senfkorn) w. Luc. 13, 19. — euer Glaube w. sehr 2 Thess. 1, 3. — Gerechtigkeit w. mit zu Jes. 45, 8. Ps. 85, 12. — Gras für das Vieh Ps. 104, 14. — ich will dich w. lassen 1 Mos. 48, 4. — in allen Stücken Eph. 4, 15. 16. — in der Erkenntniß Gottes Col. 1, 11. — in der Gnade und Erkenntniß 2 Petr. 3, 18. — in viel tausend mal tausend 1 Mos. 24, 60. — Joseph wird w., er wird w. wie an einer Quelle 1 Mos. 49, 22. — sein Haar Dan. 4, 30. — Treue auf der Erde Ps. 85, 12. — Unglück aus dem Acker nicht w. Hiob 5, 6. — unsere Missethat ist über unser Haupt gew. Esr. 9, 6. Ps. 38, 5. — unter ihm wird's w. Sach. 6, 12. — wie Gras Jes. 44, 4. — wie sie (die Lilien) w. Matth. 6, 28. Luc. 12, 27. — zu einem heiligen Tempel Eph. 2, 21. — zur göttlichen Größe Col. 2, 19.

Wachtel, am Abend kamen W. herauf 2 Mos. 16, 13. — da ließ er W. kommen Ps. 105, 40. 4 Mos. 11, 31. Weish. 19, 12. — das Volk — sammelte W. 4 Mos. 11, 32.

Wächter, alle ihre W. sind blind Jes. 56, 10. — deine W. rufen laut Jes. 52, 8. 62, 6. — der W. ging auf das Dach 2 Sam. 18, 24. 26. — es fanden mich die W. Hoh. 3, 3. — ich habe dich zum W. gesetzt Ezech. 3, 17. — ich habe W. über euch gesetzt Jer. 6, 17. — ich will W. auf deine Mauern bestellen Jes. 62, 6. — setzet W. Jer. 51, 12. — so wachet der W. umsonst Ps. 127, 1. — stelle einen W. Jes. 21, 6.

Wackeln Jes. 41, 7.

Wacker, da wurden seine Augen w. 1 Sam. 14, 27. 29. — daß ihr wieder w. worden seid Phil. 4, 10. — ich will w. sein Jer. 1, 12. — laß deine Augen w. sein Spr. 20, 13. — sei w. und stärke das andere Off. Joh. 3, 2. — so seid nun w. Luc. 21, 36. A. G. 20, 31.

Wade 5 Mos. 28, 35.

Waden, durch's Wasser Jes. 47, 2.

Waffe, der Gerechtigkeit 2 Cor. 6, 7. — der Herr hat — die W. seines Zorns hervorgebracht Jer. 50, 25. — der Ungerechtigkeit Röm. 6, 13. — des Lichts Röm. 13, 12. — ergreife den Schild und W. Ps. 35, 2. — kommt er (Judas) dahin mit — W. Joh. 18, 3. — mit der andern (Hand) hielten sie die W. Neh. 4, 17. — mörderische W. 1 Mos. 49, 5. — unserer Ritterschaft 2 Cor. 10, 4.

Waffenkraft Weish. 18, 22.

Waffenträger, da sprach Saul zu seinem W. 1 Sam. 31, 4 ff. — Jonathan sprach zu seinem W. 1 Sam. 14, 6 ff.

Wage, der darauf saß, hatte eine W. in seiner Hand Off. Joh. 6, 5. — die W. fälschen Amos 8, 5. — die W. ist vor dir wie das Zünglein an der W. Weish. 11, 23. — er wieget — die Hügel mit einer W. Jes. 40, 12. — falsche W. Spr. 11, 1. 20, 23. Hos. 12, 8. — man hat dich in einer W. gewogen Dan. 5, 27. — nimm eine W. und theile sie damit Ezech. 5, 1. — rechte W. 3 Mos. 19, 36. Spr. 16, 11. — so wäge man mich auf rechter W. Hiob 31, 6. — unrechte W. Mich. 6, 11. — wägen dar das Silber mit der W. Jes. 46, 6. Jer. 32, 10. — wenn man — mein Leiden zusammen in eine W. legte Hiob 6, 2. 3. — wie ein Scherflein, so in der W. bleibt Jes. 40, 15.

Wägen, deine Worte Sir. 28, 29. — die Berge mit einem Gewicht Jes. 40, 12. — die Weisheit ist höher zu w. Hiob 28, 18. — man hat dich in einer Wage gew. Dan. 5, 27. — sie w. weniger, denn nichts Ps. 62, 10. — so w. man mich auf rechter Wage Hiob 31, 6. — uns nicht w. und wiegen lassen Eph. 4, 14. — wenn man meinen Jammer w. Hiob 6, 2.

Wagen, der (Joseph) w. es und ging hin zu Pilatus Marc. 15, 43. — ich habe es aber dennoch gew. Röm. 15, 15. — ihr Leben 2 Sam. 23, 17. 1 Macc. 9, 14. — seine Seele in den Tod Richt.

5, 18. — w.'e die Kost an sie A. G. 21, 24. — w.'e es mit uns Spr. 1, 14.

Wagen, der, da waren vier W. Sach. 6, 1. — das Wasser — bedeckte W. und Reiter 2 Mos. 14, 28. — der W. Gottes ist viel tausend mal tausend Ps. 68, 18. — der — W. mit Feuer verbrennt Ps. 46, 10. — er hieß den W. halten A. G. 8, 38. — er macht den W. am Himmel Hiob 9, 9. 38, 32. — fährest auf den Wolken wie auf einem W. Ps. 104, 3. — hoffen auf W. Jes. 31, 1. — jene verlassen sich auf W. Ps. 20, 8. — ihrer W. ist kein Ende Jes. 2, 7. — ließ ihn (Joseph) auf seinem andern W. fahren 1 Mos. 41, 43. — mache dich bei diesen W. A. G. 8, 29. — rennet mit den W. Jer. 46, 9. — Roß und W. hat er in's Meer gestürzet 2 Mos. 15, 1. — saß (der Kämmerer) auf seinem W. und las A. G. 8, 28. — sinket in Schlaf beide Roß und W. Ps. 76, 7. — W. Israel und seine Reiter 2 Kön. 2, 11. 12. — wie ein W. voll Garben kirret Amos 2, 13.

Wagenburg, David — kam zur W. 1 Sam. 17, 20. — eine W. schlagen Luc. 19, 43. — Saul — schlief in der W. 1 Sam. 26, 7. 5.

Wagenpferd 1 Kön. 4, 26.

Wagenrad, ihre W. wie ein Sturmwind Jes. 5, 28. — waren Räder wie W. 1 Kön. 7, 33. — wenn man's mit W. — ausdrischt Jes. 28, 28.

Wagenseil, zusammenkoppeln mit W. Jes. 5, 18.

Wagenstadt 1 Kön. 10, 26. 2 Chr. 8, 6.

Wahl, daß der Vorsatz Gottes bestünde nach der W. Röm. 9, 11. — der nach eigener W. einhergehet Col. 2, 18. — die W. — erlanget es Röm. 11, 7. — nach der W. habe ich sie lieb Röm. 11, 28.

Wählen, ein Holz, das nicht faulet Jes. 40, 20. — gelegene Orte 5 Mos. 19, 3.

Wahn, als aber das Volk im W. war Luc. 3, 15.

Wähnen Matth. 5, 17. 10, 34. A. G. 2, 15.

Wahnsinn, schlagen mit W. 5 Mos. 28, 28.

Wahnsinnig Jer. 29, 26. Hos. 9, 7.

Wahr, das ist je gewißlich w. 1 Tim. 1, 15. — das w. Licht scheinet jetzt 1 Joh. 2, 8. — das w. Sprüchwort 2 Petr. 2, 22. — das Wort — werde w. 1 Chr. 18, 23. — daß du allein w. Gott bist Joh. 17, 3. — daß mein Wort soll w. werden Jer. 44, 29. — daß unser Zeugniß w. sei 3 Joh. 12. — daß zweier Menschen Zeugniß w. sei Joh. 8, 17. — dein Name werde w. 1 Chr. 18, 24. — dein Zeugniß ist nicht w. Joh. 8, 13. — der Herr hat David einen w. Eid geschworen Ps. 132, 11. — dieß Zeugniß ist w. Tit. 1, 13. — hier ist der Spruch w. Joh. 4, 37. — ich rede w. — Worte A. G. 26, 25. — laß deine Worte w. werden 1 Kön. 8, 26. 2 Chr. 6, 17. — reden kein w. Wort Jer. 9, 5. — sein Zeugniß ist w. Joh. 19, 35. — so ist mein Zeugniß nicht w. Joh. 5, 31. 32. — so ist mein Zeugniß w. Joh. 8, 14. — so w. ich lebe 4 Mos. 14, 28. Jes. 49, 18. Röm. 14, 11. — zu dienen dem — w. Gott 1 Theff. 1, 9.

Währen, dein Gebot Ps. 119, 96. — dein Leben 5 Mos. 4, 40. — dein Stuhl Ebr. 1, 8. — deine Herrschaft für und für Ps. 145, 13. — deine Jahre für und für Ps. 102, 26. — deine Wahrheit für und für Ps. 119, 90. — den Abend lang Ps. 30, 6. — die Krone nicht für und für Spr. 27, 24. — die Tage vom Himmel 5 Mos. 11, 21. — eine kleine Zeit Jac. 4, 14. — einen Augenblick Hiob 20, 5. Ps. 30, 6. — es wird nicht so lange w. Jer. 29, 28. — seine Barmherzigkeit ewiglich 2 Chr. 5, 13. 7, 3. 20, 21. Luc. 1, 50. Gnade ewiglich Ps. 100, 5. 103, 17. Güte ewiglich 1 Chr. 17, 34. 41. Ps. 106, 1. 107, 1. 118, 1. 136, 1. Herrschaft ewiglich Dan. 3, 33. Jahre für und für Ps. 61, 7. — unser Leben siebenzig Jahre Ps. 90, 10. — vom Morgen bis an den Abend Hiob 4, 20.

Wahrhaftig, als die Verführer und doch w. 2 Cor. 6, 8. — Anbeter Joh. 4, 23. — das saget der W. Off. Joh. 3, 7. der w. Zeuge Off. Joh. 3, 14. 19, 11. — das w. Licht Joh. 1, 9. — daß deine Propheten w. erfunden werden Sir. 36, 18. — daß Gott w. sei Joh. 3, 33. Röm. 3, 4. — daß sein Zeugniß w. ist Joh. 21, 24. — daß wir erkennen den W. und sind in dem W. 1 Joh. 5, 20. — der Herr ist w. auferstanden Luc. 24, 34. — der — hieß treu und w. Off. Joh. 19, 11. — der ist w. Joh. 7, 8. — des Herrn Wort ist w. Ps. 33, 4. — die Rechte des Herrn sind w. Ps. 19, 10. — diese Worte sind w. Off. Joh. 21, 5. 22, 6. — du Heiliger und W. Off. Joh. 6, 10. — es ist ein W. Joh. 7, 28. 8, 26. — fromm und w. sein Spr. 20, 28. — gerecht und w. sind deine Wege Off. Joh. 16, 7. 19, 2. — Gott 1 Joh. 5, 20. — hingehen mit w. Herzen Ebr. 10, 22. — Hütte Ebr. 8, 2. — Mund Spr. 12, 19. — nun weiß ich w. A. G. 12, 11. — was w. ist Phil. 4, 8. — wer w. ist Spr. 12, 17. — wer will euch das W. vertrauen Luc. 16, 11. — wir wissen, daß du w. bist Matth. 22, 16.

Wahrhaftiglich Jes. 42, 3.

Wahrheit, alle sein Thun ist W. Dan. 4, 34. — also hält sich die W. zu denen &c. Sir. 27, 10. — das Wort der W. Eph. 1, 13. — daß Geist W. ist 1 Joh. 5, 16. — daß ich die W. zeugen soll Joh. 18, 37. — daß ich euch die W. vorhalte Gal. 4, 16. — daß ich höre meine Kinder in der W. wandeln 3 Joh. 4. 2 Joh. 4. — daß ich wandele in deiner W. Ps. 86, 11. — daß ihr der W. nicht gehorchet Gal. 3, 1. 5, 7. — daß — wir deine W. vernähmen Dan. 9, 13. — dein Wort ist die W. Joh. 17, 17. — deine Gebote sind eitel W. Ps. 119, 86. — deine W. ist um ihn her Ps. 89, 9. so weit die Wolken gehen Ps. 36, 6. 57, 11. 108, 5. währet für und für Ps. 119, 90. — deine Worte werden W. sein 2 Sam. 7, 28. — der da recht theile das Wort der W. 2 Tim. 2, 15. — der Geist der W. Joh. 16, 13. — der — seine W. nicht verlassen hat 1 Mos. 24, 27. — der Weg der W. 2 Petr. 2, 2. — der wird euch in alle W. leiten Joh. 16, 13. — des Nachts deine W. verkündigen Ps. 92, 3. — die der W. beraubet sind 1 Tim. 6, 5. — die der W. nicht gehorchen 2 Theff. 2, 12. — die die W. in Ungerechtigkeit aufhalten Röm. 1, 18. — die Frucht des Geistes ist allerlei — W. Eph. 5, 9. — die Gottes W. haben verwandelt in die Lügen Röm. 1, 25. — die ihr gedenket des Gottes in Israel, aber nicht in der W. Jes. 48, 1. — die Ohren von der W. wenden 2 Tim. 4, 4. — die W. bleibet ewiglich Sir. 40, 12. — die W. ist dahin Jes. 59, 15. — die — W. ist durch Jesum Christum worden Joh. 1, 17. — die W. ist nicht in ihm Joh. 8, 44. — die W. ist nicht in uns 1 Joh. 1, 8. — die W. reden Spr. 8, 7. — die W. wird euch frei machen Joh. 8, 32. — die W. zu erkennen 2 Tim. 2, 15. — die — warten nicht auf deine W. Jes. 38, 18. — die Wege des Herrn sind eitel — W. Ps. 25, 10. — die Werke seiner Hände sind W. Ps. 111, 7. — dienet

dem Herrn in der W. Tob. 14, 10. — du hast Lust zur W. Ps. 51, 8. — du wirst deine W. treulich halten Ps. 89, 3. — durch Bekenntniß wird die W. — offenbar Sir. 4, 29. — eine Stadt der W. Sach. 8, 3. — er zeugete von der W. Joh. 5, 33. — gezeuget — durch das Wort der W. Jac. 1, 18. — Gnade und W. sind vor deinem Angesichte Ps. 89, 15. — heilige sie in deiner W. Joh. 17, 17. — ich bin der Weg und die W. rc. Joh. 14, 6. — ich habe den Weg der W. erwählet Ps. 119, 30. — ich sage die W. in Christo Röm. 9, 1. — ich sage euch die W. Joh. 16, 7. — ich will ihr Gott sein in W. Sach. 8, 8. — im Gehorsam der W. 1 Petr. 1, 22. — im Geist und in der W. Joh. 4, 24. — im Süßteig der — W. 1 Cor. 5, 8. — in alle W. leiten Joh. 16, 13. — in dem Worte der W. 2 Cor. 6, 7. — in solchem ist keine W. 1 Joh. 2, 4. — irren von der W. Jac. 5, 19. — ist nicht bestanden in der W. Joh. 8, 44. — kaufe W. Spr. 23, 23. — können nimmer zur Erkenntniß der W. kommen 2 Tim. 3, 7. — lasset uns lieben — mit der That und mit der W. 1 Joh. 3, 18. — liebet W. und Friede Sach. 8, 19. — nachdem wir die Erkenntniß der W. empfangen Ebr. 10, 26. — nimm nicht von meinem Munde das Wort der W. Ps. 119, 43. — nun erfahre ich mit der W. A. G. 10, 34. — ob ihr mit W. umgehet 1 Mos. 42, 16. — rede einer mit dem andern W. Sach. 8, 16. — rede nicht wider die W. Sir. 4, 30. — redet die W. Eph. 4, 25. — richten — mit seiner W. Ps. 96, 13. — seine W. (währet) für und für Ps. 100, 5. ist Schirm und Schild Ps. 91, 4. waltet über uns in Ewigkeit Ps. 117, 2. — sende — deine W. Ps. 43, 3. — sie freuet sich — der W. 1 Cor. 13, 6. — um deine Gnade und W. Ps. 115, 1. — umgürtet eure Lenden mit W. Eph. 6, 14. — verlassen auf den Herrn — in der W. Jes. 10, 20. — vernimm mein Flehen um deiner W. willen Ps. 143, 1. — vertheidige die W. Sir. 4, 33. — voller Gnade und W. Joh. 1, 14. — von deiner W. — rede ich Ps. 40, 11. — was ist W. Joh. 18, 38. — weil ich die W. sage Joh. 8, 45. — wer aus der W. ist Joh. 18, 37. — wer redet die W. Ps. 15, 1. 2. — werdet die W. erkennen Joh. 8, 32. — wie ich gewandelt habe in der W. Jes. 38, 6. — wir können nichts wider die W., sondern für die W. 2 Cor. 13, 8. — ziehe einher der W. zu Gute Ps. 45, 5. — zur Erkenntniß der W. kommen 1 Tim. 2, 4.

Wahrlich, das ist w. der Prophet rc. Joh. 6, 14. — du bist w. Gottes Sohn Matth. 14, 33. — du hast w. recht geredt Marc. 12, 32. — in solchen ist w. die Liebe Gottes 1 Joh. 2, 5.

Wahrnehmen, der Lilien Luc. 12, 27. — der Raben Luc. 12, 24. — des Apostels und Hohenpriesters Ebr. 3, 1. — desto mehr des Worts Ebr. 2, 1. — euer selbst an diesen Menschen A. G. 5, 35. — so man deß w. an den Werken Röm. 1, 20. — unser selbst Ebr. 10, 24.

Wahrsagen, daß er ihm w. lasse Ezech. 21, 21. — es wird sie solch W. falsch dünken Ezech. 21, 23. — hatten den Lohn des W. in ihren Händen 4 Mos. 22, 7. — ihre Propheten w. um Geld Mich. 3, 11. — soll — euer W. zur Finsterniß werden Mich. 3, 6. — trug ihren Herrn viel Genieß zu mit W. A. G. 16, 16.

Wahrsager, da brachte man herauf die W. Dan. 4, 4. 5, 7. — der die Zeichen der W. zu nichte — macht Jes. 44, 25. — die W. sehen eitel Lügen Sach. 10, 2. (sollen) zu Spott werden Mich. 3, 7. — es ist — kein W. in Israel 4 Mos. 23, 23. 5 Mos. 18, 11. — fegte Josia aus alle W. 2 Kön. 23, 24. — hatte Saul aus dem Lande vertrieben die W. 1 Sam. 28, 3. 9. — ihr müßt die W. — fragen Jes. 8, 9. vgl. 19, 3. — ihr sollt euch nicht wenden zu den W. 3 Mos. 19, 31. — laßt euch die W. nicht betrügen Jer. 29, 8. — Manasse hielt W. 2 Kön. 21, 6. 2 Chr. 33, 6. — Pharao ließ rufen alle W. 1 Mos. 41, 8. — wenn ein Mann oder Weib ein W. — sein wird 3 Mos. 20, 27. — wird von Jerusalem nehmen — W. Jes. 3, 2.

Wahrsagergeist, die einen W. hat 1 Sam. 28, 7. — die hatte einen W. A. G. 16, 16. — weissage mir durch den W. 1 Sam. 28, 8.

Wahrsagerin, daß er die W. fragte 1 Chr. 11, 13.

Waise, daß die W. ihre Beute sein müssen Jes. 10, 2. — daß du Recht schaffest dem W. Ps. 10, 18. — dem W. schaffen sie nicht Recht Jes. 1, 23. — den W. — keine Gewalt thut Jer. 7, 6. — der ein Vater ist der W. Ps. 68, 6. — der Herr behütet die — W. Ps. 146, 9. — die Arme der W. (hast du) zerbrochen Hiob 22, 9. — die W. — in ihrer Trübsal besuchen Jac. 1, 27. — die — W. schinden sie Ezech. 22, 7. — du bist der W. Helfer Ps. 10, 14. — du sollst das Recht der W. nicht beugen 5 Mos. 24, 17. — er verachtet des W. Gebet Sir. 35, 17. — gehe nicht auf der W. Acker Spr. 23, 10. — halte dich gegen die W. wie ein Vater Sir. 4, 10. — hat nicht der W. auch davon gessen Hiob 31, 17. — ich errettete — den W. Hiob 29, 12. — ich will euch nicht W. lassen Joh. 14, 18. — ihr fallet über einen armen W. Hiob 6, 27. — ihr sollt keine — W. beleidigen 2 Mos. 22, 22. 5 Mos. 24, 17. — laß die W. vor dir Gnade finden Hos. 14, 4. — niemand erbarme sich seiner W. Ps. 109, 12. — schaffe Recht den W. 5 Mos. 10, 18. — schaffet Recht — den W. Ps. 82, 3. Jes. 1, 17. — schindet nicht W. Jer. 22, 3. — seine Kinder müssen W. werden Ps. 109, 9. — sie machen's (das Kind) zum W. Hiob 24, 9. — sie treiben der W. Esel weg Hiob 24, 3. — sie — tödten die W. Ps. 94, 6. — thut nicht Unrecht den — W. Sach. 7, 10. — wer das Recht der — W. beuget 5 Mos. 27, 19. — wider die, so Gewalt thun den — W. Mal. 3, 5. — will mein Volk — zu eitel W. machen Jer. 15, 7. — wir sind W. Klag. 5, 3.

Wald, alle Thiere im W. sind mein Ps. 50, 10. — das Feld soll ein W. gerechnet werden Jes. 29, 17. — der dicke W. wird mit Eisen umgehauen Jes. 10, 34. Sach. 11, 2. — die Stimme des Herrn entblößet die W. Ps. 29, 9. — ein klein Feuer, welch einen W. zündet es an Jac. 3, 5. — in dem W. bauete er Schlösser 2 Chr. 27, 4. — sprich zum W. gegen Mittag Ezech. 22, 47. — weissage wider den W. Ezech. 20, 46. — wie ein Feuer den W. verbrennet Ps. 83, 15. — wie man im W. hauet Ps. 74, 5.

Waldochs Jes. 51, 20.

Walkmüller 2 Kön. 18, 17.

Wall, aufführen Jes. 29, 3. — schütten 2 Kön. 19, 32. Ezech. 21, 22.

Wallen, außer dem Leibe 2 Cor. 5, 8. — darinnen ihr w. Jer. 35, 7. — dem Herrn 2 Cor. 5, 6. — die Tiefe w. 2 Mos. 15, 8. — ein Mann zog w. Ruth 1, 1. — mein Herz w. Klag. 1, 20. — ob's schon w. Jer. 5, 22. — so lange ihr hie

w. 1 Petr. 1, 17. — wenn gleich das Meer — w. Ps. 46, 4. — werden sie ferne wegführen zu w. Jes. 23, 7. — wir sind daheim oder w. 2 Cor. 5, 9. — zum Hause Gottes Ps. 42, 5.

Wallfahrt, das Land ihrer W. 2 Mos. 6, 4. — die Zeit meiner Väter in ihrer W. 1 Mos. 47, 9. — die Zeit meiner W. 1 Mos. 47, 9.

Wallfisch, bin ich denn ein — W. Hiob 7, 12. — da sind W. Ps. 104, 26. Sir. 43, 27. — du zerschlägst die Köpfe der W. Ps. 74, 14. — Gott schuf große W. 1 Mos. 1, 21. — Jonas war — in des W. Bauche Matth. 12, 40. — lobet den Herrn — ihr W. Ps. 148, 7.

Walten, dasselbige (Feuer) laß w. Klag. 1, 13. — läßt er seine Gnade w. über die ꝛc. Ps. 103, 11. — seine Gnade und Wahrheit w. über uns Ps. 117, 2.

Wälzen, den Stein von des Brunnen Loche 1 Mos. 29, 3. 8. 10. von des Grabes Thür Marc. 16, 3. Matth. 28, 2. — du w. dich von mir Jes. 57, 8. — ein geröstet Gerstenbrot w. sich zum Herrn Richt. 7, 13. — einen großen Stein vor die Thür des Grabes Matth. 27, 60. Marc. 15, 46. — im Blut 2 Sam. 20, 12. — im Koth 2 Petr. 2, 22. — in der Asche Jer. 25, 34. Klag. 3, 16. Ezech. 27, 30.

Wand, als eine hangende W. Ps. 62, 4. — da er sich neben die W. legte Tob. 2, 10. — da war ein Loch in der W. Ezech. 8, 7. — das Maal an des Hauses W. 3 Mos. 14, 39. — daß die W. mit ihrem Blute besprenget ward 2 Kön. 9, 33. — daß nur eine W. zwischen mir und ihnen war Ezech. 43, 8. — der an die W. pisset 1 Sam. 25, 22. 1 Kön. 14, 10. — der aus der W. wächset 1 Kön. 4, 33. — der Spieß fuhr in die W. 1 Sam. 19, 10. — die schrieben auf die getünchte W. Dan. 5, 5. — drängete sie (die Eselin) sich an die W. 4 Mos. 23, 25. 24. — die getünchte W. A. G. 23, 2. — er (Hiskia) wandte sein Antlitz zur W. 2 Kön. 20, 2. Jes. 38, 2. — grabe durch die W. Ezech. 8, 8. — hie ist weder W. noch Tüncher Ezech. 13, 15. — ich will David an die W. spießen 1 Sam. 18, 11. 19, 10. — wer herein zwischen die W. kommt, der sterbe 2 Kön. 11, 8. — wir tappen nach der W. Jes. 59, 10.

Wandel, das Gesetz des Herrn ist ohne W. Ps. 19, 8. — das ohne W. sei 3 Mos. 3, 1. 4, 3 ff. 4 Mos. 6, 14. — daß du einem jeglichen gebest nach seinem W. Jer. 32, 19. — daß sie geschmähet haben euren guten W. 1 Petr. 3, 16. — der erzeige mit seinem guten W. seine Werke Jac. 3, 13. — der sich selbst ohne allen W. — geopfert hat Ebr. 9, 14. — der W. sei ohne Geiz Ebr. 13, 5. — die ohne W. leben Ps. 119, 1. — die Zunge — zündet an allen unsern W. Jac. 3, 6. — du sollst ohne W. sein mit dem Herrn 5 Mos. 18, 13. — ein Männlein, das ohne W. ist 3 Mos. 1, 3. 22, 19. — erlöset von eurem eiteln W. 1 Petr. 1, 18. — führet einen guten W. 1 Petr. 2, 12. — euren W. — mit Furcht 2 Petr. 1, 17. — Gottes Wege sind ohne W. Ps. 18, 31. 33. — guten W. zu führen bei allen Ebr. 13, 18. — halten menschlichen W. für einen Jahrmarkt Weish. 15, 12. — ich bin ohne W. vor ihm 2 Sam. 22, 24. Ps. 18, 24. — ihr habt — gehöret meinen W. Gal. 1, 13. — nach dem vorigen W. Eph. 4, 22. — Noah war — ohne W. 1 Mos. 6, 9. — seid auch ihr heilig in allem euren W. 1 Petr. 1, 15. — so bessert nun euer Wesen und W. Jer. 26, 13. 35, 15. — so werde ich ohne W. sein Ps. 19, 14. — um ihres bösen W. willen Jer. 26, 3. — unser W. ist im Himmel Phil. 3, 20. — was zum — göttlichen W. dienet 2 Petr. 1, 3. — wenn sie ansehen euren keuschen W. 1 Petr. 3, 2. — wer ohne W. einhergehet Ps. 15, 2.

Wandelbar, Glied 3 Mos. 22, 23. — wie der Mond Sir. 27, 12.

Wandeln: 1) s. v. a. gehen: als hätten wir diesen w. gemacht A. G. 3, 12. — am Tage Luc. 13, 33. — auf allen Wegen, die ich euch gebiete Jer. 7, 23. — auf dem Meere Marc. 6, 48. — auf seinen Steigen Jes. 2, 3. — da du jünger warest — w. du, wo du hin wolltest Joh. 21, 18. — daß ihr nicht w. wie die andern Heiden Eph. 4, 17. — daß ihr w., wie sich's gebühret Eph. 4, 1. — daß sie w. und nicht müde werden Jes. 40, 31. — David vor Gott 1 Kön. 3, 6. — der da w. mitten unter den sieben goldenen Leuchtern Off. Joh. 2, 1. — der Herr w. unter deinem Lager 5 Mos. 23, 14. — der Herr — wird mit dir w. 5 Mos. 31, 6. — die also w. Phil. 3, 17. — die richtig vor sich gew. haben Jes. 57, 2. — durch die ganze Wüste 5 Mos. 1, 19. 31. — durch die Saat Marc. 2, 23. — durch krumme Wege Richt. 5, 6. — ehrbarlich Röm. 13, 13. 1 Theff. 4, 12. — fort nicht mehr mit ihm Joh. 6, 66. — fröhlich Ps. 119, 45. — gen Jerusalem Luc. 9, 51. 53. — Hiskia vor Gott 2 Kön. 20, 3. — ich will — dir den Weg zeigen, den du w. sollst Ps. 32, 8. — ich will in ihnen w. 2 Cor. 6, 16. — ich will unter euch w. 3 Mos. 26, 12. — ihre eigenen Wege A. G. 14, 16. — im Dunkeln Jes. 59, 9. — im Finstern Jes. 9, 2. 50, 10. — im Geiste Gal. 5, 16. 25. — im Gesetz des Herrn Ps. 119, 1. — im Glauben 2 Cor. 5, 7. — im Hause Gottes Ps. 55, 15. — im Lichte 1 Joh. 1, 7. deines Antlitzes Ps. 89, 16. des Herrn Jes. 2, 5. — im Tempel Joh. 10, 23. — in allen seinen Wegen 5 Mos. 11, 22. — in allen Wegen, die euch der Herr gebietet 5 Mos. 5, 33. — in Bosheit Tit. 3, 3. — in deinem Lichte Jes. 60, 3. — in den Fußtapfen der Tiefe Hiob 38, 16. — in der Liebe Eph. 5, 2. — in der Wahrheit 3 Joh. 4. — in einem neuen Leben Röm. 6, 4. — in Eitelkeit Hiob 31, 5. — in Gerechtigkeit Jes. 33, 15. — in Gottes Wahrheit Ps. 26, 3. — in ihm (Christo) Col. 2, 6. — in meinen Satzungen 3 Mos. 26, 3. — in seiner Frömmigkeit Spr. 20, 7. — in Sünden 1 Kön. 15, 3. — in Unzucht 1 Petr. 4, 3. — in weißen Kleidern Off. Joh. 3, 4. — in welchen ihr weiland gew. habt Eph. 2, 2. — Josia in den Wegen Davids 2 Kön. 22, 2. — mögen auch zween mit einander w. Amos 3, 3. — nach den Gedanken ihres bösen Herzens Jer. 3, 17. 7, 24. — nach einer Regel Phil. 3, 16. — nach ihres Herzens Dünkel Jer. 23, 17. — nach meinen Rechten Ezech. 18, 9. — nach seinem Gebot 2 Joh. 6. — nach unsern Gedanken Jer. 18, 12. — nicht im Rathe der Gottlosen Ps. 1, 1. — nicht in Finsterniß Joh. 8, 12. — nicht in seinen Wegen 1 Sam. 8, 3. 5. — nicht nach dem Fleische Röm. 8, 1. 4. 2 Petr. 2, 10. — nicht nach den Aufsätzen der Aeltesten Marc. 7, 5. — nicht nach der Liebe Röm. 14, 15. — Salomo nach den Sitten seines Vaters 1 Kön. 3, 3. — stehe auf und w. Matth. 9, 5. Marc. 2, 9. A. G. 3, 6. — treulich in meinem Hause Ps. 101, 2. — unschuldig Ps. 26, 11. — unwürdig 2 Theff. 3, 11. — viel w., von welchen ich oft gesagt

Phil. 3, 18. — vierzig Jahre in der Wüste 5 Mos. 29, 5. — vor dem Herrn Ps. 116, 9. — vor dem meine Väter — gew. haben 1 Mos. 48, 15. — vor dir von ganzem Herzen 1 Kön. 8, 23. — vor mir treulich 1 Kön. 2, 4. — vorsichtiglich Eph. 5, 15. — w.'e vor mir 1 Mos. 17, 1. — w.'t, dieweil ihr das Licht habt Joh. 12, 35. — w.'te und sprang A. G. 3, 8. — weil ich w., wie es mein Herz dünket 5 Mos. 29, 19. — weislich Col. 4, 5. — wer des Nachts w. Joh. 11, 10. des Tages w. Joh. 11, 9. — wie die Kinder des Lichts Eph. 5, 9. — wie er w. Jer. 10, 23. — wie sich's gebühret Eph. 4, 1. — würdiglich dem Herrn Col. 1, 10. vor Gott 1 Theß. 2, 12. —

2) s. v. a. verwandeln: das Recht in Galle Amos 6, 12. — den Fels in Wassersee Ps. 114, 8. — den Fluch in Segen 5 Mos. 23, 5. — ein Mohr seine Haut Jer. 13, 23. — meine Stimme Gal. 4, 20. — Wasser in Blut Ps. 78, 44. Off. Joh. 11, 6. — wie ein Gewand Ebr. 1, 12.

Wanderer, es wird dir die Armuth kommen wie ein W. Spr. 24, 34. — meine Thür that ich dem W. auf Hiob 31, 32.

Wandern, im finstern Thale Ps. 23, 4.

Wange Jes. 50, 6.

Wankel, daß ihr nicht w. werdet Ebr. 6, 12.

Wankelmüthig, ihr W. Jac. 4, 8.

Wanne Jes. 30, 24.

Wanst, daß man den Priestern gebe — den W. 5 Mos. 18, 3. — er brüstet sich wie ein fetter W. Hiob 15, 27. — es wird ihm der W. niemals voll werden Hiob 20, 23. 20. — ihre Person brüstet sich wie ein fetter W. Ps. 73, 7. — stach ihn in seinen W. 2 Sam. 2, 23. 3, 27. 4, 6. 20, 10.

Wapnen, euch 1 Petr. 4, 1. — seine Knechte 1 Mos. 14, 14.

Warm, da — konnte er (David) nicht w. werden 1 Kön. 1, 1. — daß deine Kleider w. sind Hiob 37, 17. — daß des Kindes Leib w. ward 2 Kön. 4, 34. — daß du weder kalt noch w. bist Off. Joh. 3, 15. 16. — ich bin w. worden Jes. 44, 16. — wie kann ein einzelner w. werden Pred. 4, 11.

Wärmen, meinen Herrn, den König 1 Kön. 1, 2. — Petrus w. sich Marc. 14, 54. 67. Joh. 18, 18. 25. — w.'t euch und sättiget euch Jac. 2, 16. — wenn zwei bei einander liegen, w. sie sich Pred. 4, 11.

Warnen, das Volk Ezech. 33, 3. 6. — daß sich der Gottlose w. lasse Ezech. 33, 8. — den Gerechten Ezech. 3, 21. — den Gottlosen Ezech. 3, 19. 33, 9. — die Kinder Israel 3 Mos. 15, 31. — er hat sich w. lassen Ezech. 3, 21. — von meinetwegen Ezech. 3, 17. 33, 7.

Warnung, erschrecket zur W. Weish. 16, 6. — geschrieben uns zur W. 1 Cor. 10, 11.

Warte, blaset die Trommeten auf der W. Jer. 6, 1. — der Haufe — sei eine W. 1 Mos. 31, 49. — der Knabe auf der W. hob seine Augen auf 2 Sam. 13, 34. — ich stehe auf der W. immerdar Jes. 21, 8. — laß wachen auf der W. Jes. 21, 5.

Warten, aller Augen warten auf dich Ps. 145, 15. — alles auf dich Ps. 104, 27. — alles Geräths 4 Mos. 3, 8. — auf dein Heil 1 Mos. 49, 18. Ps. 119, 66. — auf den Herrn Ps. 130, 6. — auf den Trost Israels Luc. 2, 25. — auf dich, Herr Jes. 26, 8. — auf die Barmherzigkeit unsers Heilandes Judä 12. — auf die köstliche Frucht des Erdbodens Jac. 5, 7. — auf die selige Hoffnung Tit. 2, 13. — auf die Verheißung des Vaters A. G. 1, 4. — auf ein Leben Tob. 2, 17. — auf eine Stadt Ebr. 11, 10. — auf ihn (den Herrn) Ps. 37, 7. — auf Recht Jes. 5, 7. — auf unsers Leibes Erlösung Röm. 8, 23. — auf welche auch sie selbst w. A. G. 24, 15. — Bande und Trübsal w. mein A. G. 20, 23. — das Ende, deß ihr w. Jer. 29, 11. — das W. des Gerechten wird Freude werden Spr. 10, 28. — deiner Güte Ps. 48, 10. — der Gerechtigkeit, der man hoffen muß Gal. 5, 5. — der Lehre Sir. 38, 26. — des Amts Röm. 12, 7. — des Ermahnens Röm. 12, 8. — des Guten Hiob 30, 26. — des Heilandes Phil. 3, 20. 1 Theß. 1, 10. — des Heiligthums 4 Mos. 3, 38. — des Leibes Röm. 13, 14. — des Lichts Jer. 13, 16. — des Schwachen Ezech. 34, 16. 4. — des Seinen Spr. 12, 9. — des Todes Hiob 3, 21. — die auf ihn w. zur Seligkeit Ebr. 9, 28. — die Inseln w. auf meinen Arm Jes. 51, 5. 42, 4. — die — w. nicht auf deine Wahrheit Jes. 38, 18. — du wirst sein wohl w. Jes. 17, 11. — ein schrecklich W. des Gerichts Ebr. 10, 27. — eines andern Matth. 11, 3. Luc. 7, 19. 20. — eines neuen Himmels 2 Petr. 3, 13. — hinfort Ebr. 10, 13. — ich w., ob's jemand jammerte Ps. 69, 21. — meiner Sabbathe nicht Ezech. 22, 26. — sein (des Viehes) Sir. 7, 24. — so w. wir sein durch Geduld Röm. 8, 25. — solches w., damit gehe um 1 Tim. 4, 15. — vor W. der Dinge Luc. 21, 26. — w.'te, ob er etwas empfinge A. G. 3, 5. — wie ein Tagelöhner Hiob 14, 6.

Wärterin Ruth 4, 16.

Waschen: 1) s. v. a. reinigen, läutern: da sie den Wagen w. 1 Kön. 22, 28. — dein Herz von der Bosheit Jer. 4, 14. — den Jüngern die Füße Joh. 13, 5 ff. — den Unflath der Tochter Zion Jes. 4, 4. — der Heiligen Füße 1 Tim. 5, 10. — die Fischer ihre Netze Luc. 5, 2. — die Hände Marc. 7, 3 ff. — eure Füße 1 Mos. 18, 4. 19, 2. — eure Kleider 4 Mos. 31, 24. — gehe hin zu dem Teiche Siloha und w. dich Joh. 9, 7. 11. — gew. mit reinem Wasser Ebr. 10, 22. von den Sünden Off. Joh. 1, 5. — haben die Kleider gew. Off. Joh. 7, 14. — ich wu. mich und bin nun sehend Joh. 9, 15. — ihre Hände nicht Matth. 15, 2. — ist doch von ihrem Kothe nicht gew. Spr. 30, 12. — meine Hände mit Unschuld Ps. 26, 6. 73, 13. — meine Tritte in Butter Hiob 29, 6. — mich von meiner Missethat Ps. 51, 4. — mit Lauge Jer. 2, 22. — mit Schneewasser Hiob 9, 30. — Pilatus — w. die Hände Matth. 27, 24. — sein Kleid in Wein 1 Mos. 49, 11. — seine Kleider 3 Mos. 11, 25. — siebenmal im Jordan 2 Kön. 5, 10. — w.'e mich, daß ich schneeweiß werde Ps. 51, 9. — w.'t, reiniget euch Jes. 1, 16. — wer gew. ist, der darf nicht denn die Füße w. Joh. 13, 10. —

2) s. v. a. plaudern, unbedächtig reden: immerfort Sir. 20, 21. — nicht drein Sir. 32, 6. 13. — von mir Ps. 69, 13.

Wäscher, die Propheten sind W. Jer. 5, 13. — die unnützen W. plaudern Sir. 21, 27. — ein jäher W. wird zu Schanden Sir. 9, 25. — ein W. ist nichts Besseres denn eine Schlange Pred. 10, 11. — muß denn ein W. immer Recht haben Hiob 11, 2. — wie die Seife der W. Mal. 3, 2.

Waschhaftig, sei nicht w. Sir. 7, 15. — Weib Sir. 25, 27.

Waschtöpfen, Moab ist mein W. Ps. 60, 10.

Wasser, alle Söhne — werfet in's W. 2 Mos. 1, 22. — alle W. — laufen in's Meer Pred. 1, 7. — alsbald ging Blut und W. heraus Joh. 19, 34. — alsbald stieg er aus dem W. Marc. 1, 10. Matth. 3, 16. — an den W. zu Babel saßen wir Ps. 137, 1. — bitteres verfluchtes W. 4 Mos. 5, 18. — Brunnen — die keine W. geben Jer. 2, 13. — da er das W. hatte zu Wein gemacht Joh. 4, 46. — da er die W. in Blut wandelte Ps. 78, 44. 105, 29. — da nun das W. in der Flasche aus war 1 Mos. 21, 15. — das sind die Brunnen ohne W. 2 Petr. 2, 17. — das W. gehet mir bis an die Seele Ps. 69, 2. 15. — das W. war ihnen für Mauern 2 Mos. 14, 22. Ps. 78, 13. — daß er das Aeußerste des Fingers in's W. tauche Luc. 16, 24. — daß ich W. genug hätte in meinem Haupte Jer. 9, 1. 18. — daß jemand geboren werde aus W. und Geist Joh. 3, 5. — daß W. heraus (aus dem Backenzahne) ging Richt. 15, 19. — dein Pfad (war) in großen W. Ps. 77, 20. — der da kommt mit W. und Blut 1 Joh. 5, 6. — der da Spötterei trinkt wie W. Hiob 34, 7. — der dem W. im Meere rufet Amos 5, 8. 9, 6. — der Geist Gottes schwebete auf dem W. 1 Mos. 1, 2. — der Geist und das W. und das Blut 1 Joh. 5, 8. — der Herr wird euch — in Aengsten W. geben Jes. 30, 20. 33, 16. — der in starken W. Bahn machet Jes. 43, 16. — der — lässet W. kommen auf die Straßen Hiob 5, 10. 36, 27. — der nehme das W. des Lebens umsonst Off. Joh. 22, 17. — der Unrecht säuft wie W. Hiob 15, 16. — die da auf vielen W. sitzet Off. Joh. 17, 1. 15. — die da lag an W. Nah. 3, 8. — die Elenden und Armen suchen W. Jes. 41, 17. — die Erde aus W. und im W. bestanden 2 Petr. 3, 5. — die Erde wird nicht W. satt Spr. 30, 16. — die ihr Land und W. umziehet Matth. 23, 15. — die Schlange schoß nach dem Weibe — ein W. Off. Joh. 12, 15. — die Sammlung der W. 1 Mos. 1, 10. — die verstohlenen W. sind süße Spr. 9, 17. — die W. ersäuften ihre Widersacher Ps. 106, 11. — die W. sahen dich Gott Ps. 77, 17. — die W. theileten sich von einander 2 Mos. 14, 21. — die W. wuchsen 1 Mos. 7, 17. — die Worte in eines Munde sind wie tiefe W. Spr. 18, 4. — dieses W. hätte mögen theuer verkauft werden Matth. 26, 9. Marc. 14, 5. — du hast mir nicht W. gegeben Luc. 7, 44. — du wölbest es oben mit W. Ps. 104, 3. — ein Engel — bewegte das W. Joh. 5, 4. — ein Glas mit köstlichem W. Matth. 26, 7 ff. — ein gut Gerücht — ist wie kalt W. einem Durstigen Spr. 25, 25. — Elia — schlug in's W. 2 Kön. 2, 8 ff. — er fasset das W. zusammen Hiob 26, 8. — er — führet mich zum frischen W. Ps. 23, 2. — er gäbe dir lebendiges W. Joh. 4, 10 ff. — er gebeut dem Winde und dem W. Luc. 8, 25. 24. — er hält das W. im Meer zusammen Ps. 33, 7. — er hat um das W. ein Ziel gesetzet Hiob 26, 10. Spr. 8, 29. — er ließ ihnen W. aus Felsen fließen Jes. 48, 21. — er — zog mich aus großen W. Ps. 18, 17. 2 Sam. 22, 17. — errette mich von großen W. Ps. 144, 7. — es errege sich das W. 1 Mos. 1, 20. — es gingen W. allzu hoch über unsere Seele Ps. 124, 5, 4. — es sammle sich das W. 1 Mos. 1, 9. — fanden einen Brunnen lebendigen W. 1 Mos. 26, 19. 32. — führete mich durch's W. Ezech. 47, 3. — füllet die Wasserkrüge mit W. Joh. 2, 7. — gebt uns W. 2 Mos. 17, 2. — gewaschen — mit reinem W. Ebr. 10, 22. — gieb mir dasselbige W. Joh. 4, 15. — Gottes Brünnlein hat W. die Fülle Ps. 65, 10. — ich bin ausgeschüttet wie W. Ps. 22, 15. — ich bin im tiefen W. Ps. 69, 3. — ich taufe euch mit W. Matth. 3, 11. Joh. 1, 26. — ich will dem Durstigen geben von dem Brunnen des lebendigen W. Off. Joh. 21, 6. — ich will mit dem Stabe das W. schlagen 2 Mos. 7, 17 ff. — ich will rein W. über euch sprengen Ezech. 36, 25. — ich will W. in der Wüsten — geben Jes. 43, 20. — in Fährlichkeit zu W. 2 Cor. 11, 26. — Johannes hat mit W. getauft A. G. 1, 5. — kann auch ein Brunnen nicht salzig und süß W. geben Jac. 3, 12. — kommet her zum W. Jes. 55, 1. 44, 3. — mag auch jemand das W. wehren A. G. 10, 47. — man soll euch ein wenig W. bringen 1 Mos. 18, 4. — mein Heulen fähret heraus wie W. Hiob 3, 24. — meine Augen fließen mit W. Ps. 119, 136. Klag. 1, 16. — meine Saat ging auf am W. Hiob 29, 19. — Milch gab sie, da er W. forderte Richt. 5, 25. — Petrus ging auf dem W. Matth. 14, 29. — sie konnten das W. zu Mara nicht trinken 2 Mos. 15, 23. 25. — sie umgeben mich täglich wie W. Ps. 88, 18. — sie verlassen — die Quelle des lebendigen W. Jer. 17, 13. 2, 13. — siehe, da ist W. A. G. 8, 36. — sind nicht die W. Amama besser, denn die W. in Israel 2 Kön. 5, 12. — so du durch's W. gehest Jes. 48, 2. — so wird dasselbige W. Blut werden 2 Mos. 4, 9. 7, 20. — so wird W. heraus laufen 2 Mos. 17, 6. 4 Mos. 20, 11. — soll der Priester des heiligen W. nehmen 4 Mos. 5, 17. — trink nicht mehr W. 1 Tim. 5, 23. — trink W. aus deiner Grube Spr. 5, 15. — unser eigen W. müssen wir um Geld trinken Klag. 5, 4. — von deß Leibe werden Ströme des lebendigen W. fließen Joh. 7, 38. — W. umgaben mich an mein Leben Jon. 2, 6. — W. wäscht Steine weg Hiob 14, 19. — welcher mit seiner Zunge das W. leckt Richt. 7, 5. — wenn das W. sich bewegt Joh. 5, 7. — wenn er das W. verschließt Hiob 12, 15. — wer bindet die W. in ein Kleid Spr. 30, 4. — wer des W. trinken wird, das ich ihm gebe Joh. 4, 14. — wer dieß W. trinket, der wird wieder dürsten Joh. 4, 13 ff. — wer euch tränket mit einem Becher W. Marc. 9, 41. Matth. 10, 42. — wer misset die W. mit der Faust Jes. 40, 12. — wie der Hirsch schreiet nach frischem W. Ps. 42, 2. — wie ein Baum am W. gepflanzet Jer. 17, 8. — will ich meinen Zorn über sie ausschütten wie W. Hos. 5, 10. — wir sind in Feuer und W. kommen Ps. 66, 12. — Wolken ohne W. Judä 12. — zeigte mir einen lautern Strom des lebendigen W. Off. Joh. 22, 1.

Wasserbach, des Königs Herz ist in der Hand des Herrn wie W. Spr. 21, 1. — die W. sind ausgetrocknet Joel 1, 20. — er wird nicht sehen die W. Hiob 20, 17. — gepflanzet an W. Ps. 1, 3. — ich will sie leiten an den W. Jer. 31, 9. — wie die W. am dürren Orte Jes. 32, 2. — wie die Weiden an den W. Jes. 44, 4.

Wasserbad, im Wort Eph. 5, 26.

Wasserbecher, nimm den Spieß und W. 1 Sam. 26, 11 ff.

Wasserbrunnen, der Engel des Herrn fand sie bei einem W. 1 Mos. 16, 7. — der gemacht hat — die W. Off. Joh. 14, 7. — goß aus seine Schale in die W. Off. Joh. 16, 4. — leiten zu dem lebendigen W. Off. Joh. 7, 17. — verstopfen alle W.

2 Kön. 3, 19. 25. — wandelte die Steine in W. Ps. 114, 8.
Wasserfluß Jes. 41, 18.
Wasserfluth, daß mich die W. nicht ersäufe Ps. 69, 16. — sein Odem wie eine W. Jes. 30, 28. — sollte die W. dich nicht bedecken Hiob 22, 11. — wenn große W. kommen Ps. 32, 6.
Wassergraben Jes. 33, 11.
Wassergrube 2 Kön. 18, 17.
Wasserguß, da sahe man W. 2 Sam. 22, 16.
Wasserkrug, der trägt einen W. Luc. 22, 10. — füllet die W. Joh. 2, 7. — sechs steinerne W. Joh. 2, 6.
Wässerlein 2 Sam. 17, 20.
Wassermangel Jes. 50, 2.
Wässern, den Garten 1 Mos. 2, 10. — den Wald Pred. 2, 6. — es (das Land) Ps. 65, 10. — meine Gärten Sir. 24, 43.
Wasserquelle, an die W. leiten Jes. 49, 10. — das dürre Land zu W. (machen) Jes. 41, 18. — die W. versieget waren Ps. 107, 33. — gieb mir auch W. Jos. 15, 19. — machte im dürren Lande W. Ps. 107, 35. — wirst sein — wie eine W. Jes. 58, 11.
Wasserrauschen Off. Joh. 1, 15.
Wasserreich, er das Trockene — w. machte Ps. 107, 35. — Land Sir. 39, 28. — war sie w. 1 Mos. 13, 10. — wie ein w. Garten Jer. 31, 12.
Wässerig, gieb mir auch ein w. (Land) Richt. 1, 15.
Wasserröhre 2 Kön. 20, 20. Jes. 7, 3. 36, 2.
Wasserschlauch, am Himmel Hiob 38, 37.
Wasserschöpfer 5 Mos. 29, 10. (11.)
Wassersee, der den Fels wandelt in W. Ps. 114, 8. — will die Wüsten zu W. machen Jes. 41, 18. sie machen — zum W. Jes. 14, 23.
Wasserstadt 2 Sam. 12, 27.
Wasserstrom, der W. ist mein Ezech. 29, 9. — die W. erheben sich Ps. 93, 3. — die W. frohlocken Ps. 98, 8. — goß aus seine Schale in die W. Off. Joh. 16, 4. — ich will an dich und deine W. Ezech. 29, 10. — ich will die W. trocken machen Ezech. 30, 12. — mache die W. als eine Wüste Jes. 50, 2. — W. in der Einöde Jes. 43, 19. — will die W. zu Inseln machen Jes. 42, 15. — würde dein Friede sein wie ein W. Jes. 48, 18.
Wassersturm Jes. 28, 2.
Wassersüchtig Luc. 14, 2.
Wassersumpf 2 Mos. 7, 19.
Wasserthor 4 Mos. 3, 26. 8, 1 ff.
Wasserträger, machte sie zu — W. Jos. 9, 27, 21.
Wasserwoge, deine W. gehen über mich Ps. 42, 8. — die W. im Meer sind groß Ps. 93, 4. — die W. werden brausen Luc. 21, 25.
Webe, daß sie (die Brust) eine W. werde vor dem Herrn 3 Mos. 7, 30. — Gold zur W. 2 Mos. 35, 22. — webet's zur W. vor dem Herrn 3 Mos. 8, 27.
Webebrot 3 Mos. 23, 17.
Webebrust, die W. — habe ich genommen 3 Mos. 7, 34. — die W. — sollst du essen 3 Mos. 10, 14. 4 Mos. 18, 18. — heiligen die W. 2 Mos. 29, 27. 4 Mos. 6, 20.
Webegarbe 3 Mos. 23, 15.
Weben, alles, was sich regt und w. Ezech. 38, 20. 47, 9. — das da lebet und w. 1 Mos. 1, 21. — die Garbe 3 Mos. 23, 11. — er ließ w. den Ostwind Ps. 78, 26. — ich will meine Hand über sie w. Sach. 2, 9. — in ihm leben, w. und sind wir A. G. 17, 28. — Meereswoge, die vom Wind — gew. wird Jac. 1, 6. — Rohr, das der Wind hin und her w. Matth. 11, 7. — vor dem Herrn 3 Mos. 8, 29. 14, 12. — wenn der Wind w. Hiob 37, 21. — w.'e es dem Herrn 2 Mos. 29, 24. — zu machen allerlei Werk — mit W. 2 Mos. 35, 35.
Webend, Spreu Jes. 29, 5. — Thiere 1 Mos. 1, 20.
Webeopfer 4 Mos. 18, 11.
Weber Jes. 38, 12.
Weberbaum, wie ein W. 1 Sam. 17, 7. 2 Sam. 21, 19. 1 Chr. 12, 23. 21, 5.
Webern, was da w. Ps. 65, 9.
Weberspule Hiob 7, 5.
Wechsel, des Lichts Jac. 1, 16.
Wechselbank, nicht in die W. gegeben Luc. 19, 23.
Wechseln, güldene Kleinode Hiob 28, 17. — seine Kleider 1 Sam. 28, 8.
Wechsler, fand im Tempel sitzen — die W. Joh. 2, 14. — mein Geld zu den W. gethan Matth. 25, 27. — stieß um der W. Tische Matth. 21, 12. Marc. 11, 15. — verschüttete den W. das Geld Joh. 2, 15.
Wecken, einen aus einem tiefen Schlafe Sir. 22, 7. — mich alle Morgen Jes. 50, 4. — mir das Ohr Jes. 50, 4.
Wedeln, mit dem Schwanze Tob. 11, 9.
Weg, alle meine W. sind vor dir Ps. 119, 168. — alles Fleisch hatte seinen W. verderbet 1 Mos. 6, 12. — befiehl dem Herrn deine W. Ps. 37, 5. — bereitet dem Herrn den W. Jes. 40, 3. Matth. 3, 3. Marc. 1, 3. Luc. 3, 4. — das (Volk) seinen Gedanken nachwandelt auf einem W., der nicht gut ist Jes. 65, 2. — daß du — in allen seinen W. wandelst 5 Mos. 10, 12. — daß er — richte unsere Füße auf den W. des Friedens Luc. 1, 79. — daß noch nicht offenbaret werde der W. zur Heiligkeit Ebr. 9, 8. — daß sie den W. der Gerechtigkeit nicht erkannt hätten 2 Petr. 2, 21. — daß sie des Herrn W. halten 1 Mos. 18, 19. — daß sie dich behüten auf allen deinen W. Ps. 91, 11. — daß sie nicht verschmachten auf dem W. Matth. 15, 32. Marc. 8, 3. — daß wir auf Erden erkennen seinen W. Ps. 67, 3. — dein W. ist heilig Ps. 77, 14. — dein W. war im Meer Ps. 77, 20. — deine Söhne wandeln nicht in deinen W. 1 Sam. 8, 5. — den W. wisset ihr auch Joh. 14, 4. — der — auf seinen (des Herrn) W. gehet Ps. 128, 1. — der deinen W. vor dir bereiten soll Matth. 11, 10. Luc. 7, 27. — der dich behüte auf dem W. 2 Mos. 23, 20. — der — die W. bessert Jes. 58, 12. — der Engel des Herrn trat in den W. 4 Mos. 22, 22. — der Gottlose lasse von seinem W. Jes. 55, 7. — der Gottlosen W. vergehet Ps. 1, 6. — der Herr hat mich gehabt im Anfang seiner W. Spr. 8, 22. — der Herr ist gerecht in allen seinen W. Ps. 145, 17. — der Herr kennet den W. der Gerechten Ps. 1, 6. — der im Meere W. — machet Jes. 43, 16. — der — nicht tritt auf den W. der Sünder Ps. 1, 1. — der vor mir her den W. bereiten soll Mal. 3, 1. — der W. des Lebens gehet überwärts Spr. 15, 24. — der W. ist breit Matth. 7, 13. schmal Matth. 7, 14. — des Menschen Herz schlägt seinen W. an Spr. 16, 9. 21, 2. — die Eselin wich aus dem W. 4 Mos. 22, 23. — die euch den W. der Seligkeit verkündigen A. G. 16, 17. — die W. des Herrn sind eitel Güte Ps. 25, 10. richtig Hos. 14, 10. — dieß ist der W.,

denselbigen gehet Jes. 30, 21. — dieweil du noch mit ihm auf den W. bist Matth. 5, 5. — doch will ich meine W. vor ihm strafen Hiob 13, 15. — du hast einen großen W. vor dir 1 Kön. 19, 7. — du — lehrest den W. Gottes recht Matth. 22, 16. — du — siehest alle meine W. Ps. 139, 3. — du thust mir kund den W. zum Leben Ps. 16, 11. — durch einen W. sollen sie ausziehen 5 Mos. 28, 7. — durch sieben W. (sollen sie) vor dir fliehen 5 Mos. 28, 7. — durch welche wird der W. der Wahrheit verlästert werden 2 Petr. 2, 2. — ein jeglicher sahe auf seinen W. Jes. 53, 6. siehet auf seinen W. Jes. 56, 11. — ein Zweifler ist unbeständig in allen seinen W. Jac. 1, 8. — einem Blinden den W. weisen Luc. 6, 39. — er demüthiget auf dem W. meine Kraft Ps. 102, 24. — er hat meinen W. vermauert Klag. 3, 9. verzäunet Hiob 19, 8. — er hat seine W. Mose wissen lassen Ps. 103, 7. 2 Mos. 33, 13. — er ist der Anfang der W. Gottes Hiob 40, 14. — er kennet meinen W. wohl Hiob 23, 10. — es gefällt manchem ein W. wohl Spr. 14, 12. 16, 25. — eure W. sind nicht meine W. Jes. 55, 8. — fiel etliches an den W. Matth. 13, 5. Luc. 8, 12. — folge nicht einem jeglichen W. Sir. 5, 11. — fraget nach den vorigen W., welches der gute W. sei Jer. 6, 16. — gedenke an ihn in allen deinen W. Spr. 3, 6. — gehen den W. Balaam 2 Petr. 2, 15. — gerecht und wahrhaftig sind deine W. Off. Joh. 15, 3. — gingen ein jeglicher seinen W. 1 Kön. 1, 49. — Gott — schicke unsern W. zu euch 1 Thess. 3, 11. — Gottes W. sind ohne Wandel Ps. 18, 31. — habe diesen W. verfolgt A. G. 22, 4. — haben ihren W. über mich gepflastert Hiob 19, 12. 30, 12. — halte seinen W. Ps. 37, 34. — hat lassen alle Heiden wandeln ihre eigenen W. A. G. 14, 16. — ich begrub sie daselbst auf dem W. 1 Mos. 48, 7. — ich bin der W. rc. Joh. 14, 5. 6. — ich gehe hin den W. aller Welt 1 Kön. 2, 2. — ich gehe hin des W., den ich nicht wieder kommen werde Hiob 16, 22. — ich lege euch vor den W. zum Leben, und den W. zum Tode Jer. 21, 8. — ich will deinen W. mit Dornen vermachen Hos. 2, 6. — ich will die Uebertreter deine W. lehren Ps. 51, 15. — ich will euch noch einen köstlicheren W. zeigen 1 Cor. 12, 31. — jedermanns W. sind stracks vor dem Herrn Spr. 5, 21. — ihr W. gehet beiseit aus Hiob 6, 18. — ihr W. müsse finster werden Ps. 35, 6. — ihre W. sind liebliche W. Spr. 8, 17. — in ihren W. ist eitel Unfall Röm. 3, 16. — kehret euch von eurem bösen W. Sach. 1, 4. — legte ihm den W. Gottes aus A. G. 18, 26. — leite mich auf dem W., den du gehest Jes. 48, 17. — mein W. ist dem Herrn verborgen Jes. 40, 27. — meine Augen sehen auf alle ihre W. Jer. 16, 17. — nach diesem W., den sie eine Secte heißen A. G. 24, 14. — räumet den W. Jes. 57, 14. — richte deine W. Sir. 2, 6. deinen W. vor mir her Ps. 5, 9. — richtet den W. des Herrn Joh. 1, 23. — sein W. soll ihm gelingen Jes. 48, 15. — seine Augen sehen auf eines jeglichen W. Hiob 34, 21. — seine W. sind recht Dan. 4, 34. — sie erkennen den W. des Friedens nicht Jes. 59, 8. Röm. 3, 17. — sie gehen den W. Cain Judä 11. — sie wandeln in den W. David's 2 Chr. 11, 17. — sie werden forschen nach dem W. gen Zion Jer. 50, 5. — sie wußten meine W. nicht Ebr. 3, 10. — siehe, ob ich auf bösem W. bin Ps. 139, 24. — so er etliche dieses W. fände A. G. 9, 2. — so Gott — mich behüten (wird) auf dem W. 1 Mos. 28, 20. — so laufe ich den W. deiner Gebote Ps. 119, 32. — so sind meine W. höher denn eure W. Jes. 55, 9. — soll schlechter W. werden Luc. 3, 5. — thue mir kund den W., darauf ich gehen soll Ps. 143, 8. — tretet auf die W. Jer. 6, 16. — unterweise mich den W. deiner Befehle Ps. 119, 27. — verlassen den richtigen W. 2 Petr. 2, 15. — viel Volks breitete die Kleider auf den W. Matth. 21, 8. — was handelt ihr mit einander auf dem W. Marc. 9, 33. — weise mir, Herr, deinen W. Ps. 86, 11. — welcher der heilige W. heißen wird Jes. 35, 8. — wenn jemandes W. dem Herrn wohlgefallen Spr. 16, 7. — wer einen Blinden irren macht auf dem W. 5 Mos. 27, 18. — wer verkehrtes W. ist Spr. 28, 18. — wie ein Held zu laufen den W. Ps. 19, 6. — wie gar — unerforschlich (sind) seine W. Röm. 11, 33. — wie wird ein Jüngling seinen W. unsträflich wandeln Ps. 119, 9. — wirst du nun in meinen W. wandeln 1 Kön. 11, 38. — zanket nicht auf dem W. 1 Mos. 45, 24. — zeige mir deine W. Ps. 25, 4. 119, 33. — zogen durch einen andern W. in ihr Land Matth. 2, 12. — zu bewahren den W. zum Baum des Lebens 1 Mos. 3, 24. — zu Zeiten Jael waren vergangen die W. Richt. 5, 6.

Weg, schrien: w. w. mit dem Joh. 19, 15.

Wegbringen, die Last nicht Jes. 46, 2.

Wegeilen, aus Judäa 1 Macc. 6, 57.

Wegern, Barmherzigkeit seinem Nächsten Hiob 6, 14. — darum habe ich mich nicht gew. zu kommen A. G. 10, 29. — das Volk zu lassen 2 Mos. 7, 14. 10, 3. — das wollest du mir nicht w. Spr. 30, 7. — dich der Züchtigung des Allmächtigen nicht Hiob 5, 17. — dich nicht, dem Dürftigen Gutes zu thun Spr. 3, 27. — Gott w. mir mein Recht Hiob 34, 5. — ihr w. euch Spr. 1, 24. — nicht, was sein Mund bittet Ps. 21, 3. — so jene nicht entflohen sind, die sich w. Ebr. 12, 25. — so wir uns deß w., der vom Himmel redet Ebr. 12, 25. — w. ihr euch aber, und seid ungehorsam Jes. 1, 20. — zu gehorchen der Stimme Sauls 1 Sam. 8, 19.

Wegfahren, Jesus über das Meer Joh. 6, 1. — seine Jünger Joh. 6, 22. vgl. Marc. 6, 33. — von Ephesus A. G. 18, 21.

Wegfahrt Matth. 10, 10.

Wegfallen, die Blätter Jer. 8, 13.

Wegfegen, auch den Staub Ezech. 26, 4.

Wegfliegen, alles Gevögel Jer. 4, 25. — die Herrlichkeit Hos. 9, 11.

Wegfliehen, er wird deinen Lehrer nicht mehr lassen w. Jes. 30, 20. — jene sind ferne wegg. Ezech. 11, 15. vgl. Jes. 17, 13.

Wegflößen, die Erde Hiob 14, 19.

Wegfressen, ihn (den Gottlosen) Hiob 15, 30. — mir das Leben Klag. 3, 51.

Wegführen, also ward Juda wegg. 2 Kön. 25, 21. — das ganze Juda ist rein wegg. Jer. 13, 19. — er wird dich nicht mehr lassen w. Klag. 4, 22. — gen Babel 1 Chr. 10, 1. 2 Chr. 36, 20. Esr. 5, 12. Neh. 7, 6. Jer. 20, 1. 24, 1. 29, 1. 40, 1. 43, 3. Ezech. 17, 12. — ihre Gefangenen 5 Mos. 21, 10. — Israel aus seinem Lande 2 Kön. 17, 23. — mein Volk Jes. 5, 13. — wie eine Hütte Jes. 24, 20.

Weggehen, wollet ihr auch w. Joh. 6, 67.

Wegheben, dich von mir, Satan Matth. 4, 10. Luc. 4, 8. — euch Jer. 48, 6.

Wegkommen Pred. 12, 6. Ezech. 48, 14.

Wegmachen, so wollte ich mich ferne w. Ps. 55, 8.

Wegmüssen, Schmerz und Seufzen Jes. 35, 10. — vor dem Verstörer Hos. 9, 6.

Wegnehmen, alles aus dem Lande Zeph. 1, 2. — das steinerne Herz Ezech. 11, 19. — das Wort Marc. 4, 15. — den Herrn Joh. 20, 2. — den Vorrath des Brots Ezech. 4, 16. — der Herr deine Sünde 2 Sam. 12, 13. Zeph. 3, 15. — der Herr ihr Geschmeide Jes. 3, 17. — die Mächtigen werden kraftlos wegg. Hiob 34, 20. — die Missethat deines Knechts 2 Sam. 24, 10. — die Sünde desselbigen Landes Sach. 3, 9. — diesen Tod von mir 2 Mos. 10, 17. — durch sein Fleisch die Feindschaft Eph. 2, 15. — ihre Sünde Röm. 11, 27. — ihren Odem Ps. 104, 29. — meinen Herrn Joh. 20, 13. — mich nicht in der Hälfte meiner Tage Ps. 102, 25. — sein Leben ist von der Erde wegg. A. G. 8, 33. — unsere Sünde 1 Joh. 3, 5. — vieler Sünde Ebr. 9, 28. — ward Henoch wegg. Ebr. 11, 5.

Wegraffen, die Gerechten Jes. 57, 1. 49, 5.

Wegräumen, die Menge in Aegypten Ezech. 30, 10. — sie wie Koth Ps. 18, 43.

Wegreißen, allerlei Last Jes. 58, 6. — aus dem Lande der Lebendigen Jes. 53, 8. — Recht und Gerechtigkeit im Lande Pred. 5, 7. — wird sie dein Zorn — w. Ps. 58, 10.

Wegschaffen, das Ungeziefer 2 Mos. 8, 31. (27.) — dich Zeph. 3, 18.

Wegscheide, du sollst nicht stehen an den W. Obad. 14. — fanden das Füllen — auf der W. Marc. 11, 4. — wer sich an die W. stellt Ezech. 21, 21.

Wegscheuchen, die Vögel Sir. 22, 23.

Wegschwemmen, den Schirm Jes. 28, 17.

Wegsein, als der Thau w. w. 2 Mos. 16, 14. — daß alle Freude w. i. Jes. 24, 11. Jer. 48, 33. — die frommen Leute s. w. Mich. 7, 2. — mein Vermögen i. w. Hiob 6, 13. — meine Kinder s. w. Jer. 10, 20. — wenn es w. i., so rühmet man's Spr. 20, 14. — wird er w. s. Ps. 37, 10.

Wegstehlen, hast dich wegg. 1 Mos. 31, 27.

Wegstoßen, den Leuchter Off. Joh. 2, 5. — die dich w. Hab. 3, 7.

Wegthun, alle Greuel 2 Chr. 34, 33. Ezech. 11, 18. — das Firne 3 Mos. 26, 10. — das Geplerr deiner Lieder Amos 5, 23. — das Hüllen Jes. 25, 7. — deine Greuel Jer. 4, 1. — den Hut Ezech. 21, 26. — die fremden Götter 2 Chr. 33, 15. — die Höhen 1 Kön. 22, 44. 2 Chr. 14, 5. — die Könige 1 Kön. 20, 24. — die Säulen Baal 2 Kön. 3, 2. — die Vorhaut eures Herzens Jer. 4, 4. — ihre Hurerei Hos. 2, 2.

Wegtreiben, der Waisen Esel Hiob 24, 3. — die falsche Zuflucht Jes. 28, 17. — unter die Heiden Ezech. 11, 6.

Wegwälzen, Steine Pred. 10, 9.

Wegwaschen, ihren Grund Hiob 22, 16. — Steine Hiob 14, 19.

Wegweichen Hiob 34, 27. Jes. 22, 3.

Wegwenden, die Lippen der Wahrhaftigen Hiob 12, 20. — euch von dem Herrn Jos. 22, 18. — nicht das Antlitz deines Gesalbten 2 Chr. 6, 42.

Wegwerfen, alle Gottlosen Ps. 119, 119. — der Herr wird dich w., wie ein Starker einen w. Jes. 22, 17. — die faulen (Fische) Matth. 13, 48. — die Greuel Ezech. 20, 7. 8. — euch von meinem Angesicht Jer. 7, 15. — euer Vertrauen nicht Ebr. 10, 35. — hat seine Zeit Pred. 3, 6. — ich w. nicht w. die Gnade Gal. 2, 21. — so wird er nicht wegg. Ps. 37, 24. — wie ein Rebe Joh. 15, 6. — zu der Zeit wird jedermann w. seine — Götzen Jes. 2, 20.

Wegziehen, du mußt von dannen auch w. Jer. 2, 37. — ihr Fels wird vor Furcht w. Jes. 31, 9.

Wehe, auf allen Gassen wird man sagen: w. w. Amos 5, 16. — bis dir die Lenden w. thun Ezech. 21, 6. — daß mir's im Leibe davon w. thut Klag. 1, 20. — den andern (Stab) hieß ich W. Sach. 11, 7. — der Verächter Weg bringet W. Spr. 13, 15. — ein W. ist dahin Off. Joh. 9, 12. 11, 14. — es thut mir nicht w. Spr. 23, 35. w. im Herzen Ps. 73, 21. — mir ist w. Ps. 69, 30. — nun hat ja Zion ihre Kinder ohne die W. geboren Jes. 66, 8. — o w., daß wir so gesündiget haben Klag. 5, 16. — o w. des sündigen Volkes Jes. 1, 4. des Tages Ezech. 30, 2. — sie gebieret, ehe ihr w. wird Jes. 66, 7. — so ist mir w. Hiob 10, 15. — warum thun wir unserm Leibe w. Jes. 58, 3. — w. dem, der allein ist, wenn er fällt Pred. 4, 10. der da geizet Hab. 3, 9. der die Stadt mit Blut bauet Hab. 3, 12. der mit seinem Schöpfer habert Jes. 45, 9. der sein Gut mehret mit fremdem Gut Hab. 3, 6. der sein Haus mit Sünden bauet Jer. 22, 13. der zum Vater sagt, warum ꝛc. Jes. 45, 10. — w. dem Menschen, durch welchen Aergerniß kommt Matth. 18, 7. Luc. 17, 1. durch welchen des Menschen Sohn verrathen wird Matth. 26, 24. Marc. 14, 21. Luc. 22, 22. — w. den abtrünnigen Kindern Jes. 30, 1. den Gottlosen Jes. 3, 11. den Schriftgelehrten Jes. 10, 1. den Schwangern Matth. 24, 19. den tollen Propheten Ezech. 13, 3. — w. denen, die bei sich selbst weise sind Jes. 5, 21. die böses gut, und gutes böse heißen Jes. 5, 20. die des Morgens früh auf sind ꝛc. Jes. 5, 11. die ein Haus an das andere reißen Jes. 5, 8. die Schaden zu thun trachten Mich. 2, 1. die sich zusammen koppeln mit losen Stricken Jes. 5, 18. so an Gott verzagen Sir. 2, 14. 15. so Helden sind Wein zu saufen Jes. 5, 22. so nicht beharren Sir. 2, 16. — w. der prächtigen Krone Jes. 28, 1. der Welt der Aergerniß halben Matth. 18, 7. — w. dir Bethsaida Matth. 11, 21. Chorazin Matth. 11, 21. Jerusalem Jer. 13, 27. Land, deß König ein Kind ist Pred. 10, 16. — w. euch, die ihr hie lachet Luc. 6, 25. 26. die ihr Kissen machet Ezech. 13, 18. die ihr voll seid Luc. 6, 25. 26. Gottlosen Sir. 41, 11. Hirten Jer. 23, 1. Reichen Luc. 6, 24. Schriftgelehrten ꝛc. Matth. 23, 13 ff. verblendete Leiter Matth. 23, 16. wenn euch jedermann wohl redet Luc. 6, 25. 26. — w. ihnen, daß sie von mir weichen Hos. 7, 13. denn der Tag ist kommen Jer. 50, 27. wenn ich von ihnen bin gewichen Hos. 9, 12. — w. ihrer Seele Jes. 3, 9. — w. mir, daß ich ein Fremdling bin unter Mesech Ps. 120, 5. ich vergehe Jes. 6, 5. wenn ich das Evangelium nicht predigte 1 Cor. 9, 16. — w. uns, wer will uns erretten 1 Sam. 4, 8. — w. w. die große Stadt Off. Joh. 18, 10. — w. w. w. denen, die auf Erden wohnen Off. Joh. 8, 13. 12, 12. — wie ist mir so herzlich w. Jer. 4, 19. — wo ist W. Spr. 23, 29. 30.

Wehen, den Schnee durch einander Sir. 43, 19. — ein Wind unter sie Jes. 40, 24. — er lässet sei-

nen Wind w. Ps. 147, 18. — wenn ihr sehet den Südwind w. Luc. 12, 55.

Wehklage, gehört die W. der Kinder Israel 2 Mos. 6, 5. — mache eine W. Ezech. 19, 1. 27, 2. 28, 12. 32, 2.

Wehklagen, alle Lieder in W. verwandelt Amos 8, 10. — es jammerte den Herrn ihr W. Richt. 2, 18. — es wird in allen Gassen W. sein Amos 5, 16. — Gott erhörete ihr W. 2 Mos. 2, 24. — unser Reigen ist in W. verkehret Klag. 5, 15.

Wehmutter, die W. — band einen rothen Faden darum 1 Mos. 38, 28. — die W. fürchteten Gott 2 Mos. 1, 15. 21. — die W. sprach —: fürchte dich nicht 1 Mos. 35, 17. — that Gott den W. Gutes 2 Mos. 1, 20.

Wehrd, ein W. im Meer Ezech. 26, 4. 14.

Wehre, Bollwerk zu machen zur W. Jer. 33, 4. — ein jeglicher mit seiner W. 2 Kön. 11, 8. — stelle dich zur W. Jer. 46, 14.

Wehren, das Wasser A. G. 10, 47. — dem Bösen Spr. 20, 23. — dem Regen 1 Mos. 8, 2. — der Plage 4 Mos. 16, 48. — gieb her — w.'e nicht Jes. 43, 6. — ihr w. denen, so hinein wollen Luc. 11, 52. — Johannes w. ihm (Jesu) Matth. 3, 14. — lassen ihnen die Sünde nicht w. 2 Petr. 2, 14. — lasset die Kindlein und w. ihnen nicht Matth. 19, 14. — manchem w. seine Armuth 2c. Sir. 20, 23. — Mose w.'e ihnen 4 Mos. 11, 28. — ward ihnen gew. vom heiligen Geiste A. G. 16, 6. — w.'t ihm nicht Luc. 9, 50. — wer will's ihm w. Hiob 11, 16. Jes. 14, 27. — wir wollen dir nicht w. Richt. 15, 13.

Weib, an seinem W. hangen 1 Mos. 2, 24. Matth. 19, 5. — bei einem zänkischen W. (wohnen) Spr. 21, 9. 25, 24. — bist du an ein W. gebunden 1 Cor. 7, 27. — bist du los vom W., so suche kein W. 1 Cor. 7, 27. — da begegnete ihm ein W. Spr. 7, 10. — da er auf dem Richtstuhle saß, schickte sein W. zu ihm Matth. 27, 19. — darum soll ein W. eine Macht auf dem Haupte haben 1 Cor. 11, 10. — das ungläubige W. wird geheiliget durch den Mann 1 Cor. 7, 14. — das W. fürchte den Mann Eph. 5, 33. — das W. ist des Mannes Ehre 1 Cor. 11, 7. — das W. ist ihres Leibes nicht mächtig 1 Cor. 7, 4. — das W. ist vom Manne 1 Cor. 11, 8. 12. — das W. nahm das Kind und säugete es 2 Mos. 2, 9. — das W. (ist geschaffen) um des Mannes willen 1 Cor. 11, 9. — das W. verbarg die zwei Männer Jos. 2, 9. — das W. ward gesund Matth. 9, 22. 20. — das W. ward verführet 1 Tim. 2, 14. — das W. wird den Mann umgeben Jer. 31, 22. — daß du behütet werdest vor dem fremden W. Spr. 7, 5. 2, 16. 6, 24. — daß du deines Bruders W. habest Marc. 6, 18. — daß du nicht gerathest an eines andern W. Spr. 2, 16. — daß ein Mann und W. sein sollte Matth. 19, 4. — daß einer seines Vaters W. habe 1 Cor. 5, 1. — daß er bei deinem W. schlafen soll 2 Sam. 12, 11. — daß er kein W. berühre 1 Cor. 7, 1. — daß — eure W. Wittwen — werden 2 Mos. 22, 24. — daß sieben W. werden — einen Mann ergreifen Jes. 4, 1. — dein Volk soll zu W. werden Nah. 3, 13. — dein W. wird sein wie ein fruchtbarer Weinstock Ps. 128, 3. — der Mensch und sein W. (waren nackt) 1 Mos. 2, 25. — der Mensch vom W. geboren Hiob 14, 1. — der mit einem W. die Ehe bricht Spr. 6, 32. — der sorget — wie er dem W. gefalle 1 Cor. 7, 33. — der — zum W. sagt: warum gebierest du Jes. 45, 10. — die da W. haben, daß sie seien, als hätten sie keine 1 Cor. 7, 29. — die Erde half dem W. Off. Joh. 12, 16. — die mit W. nicht befleckt sind Off. Joh. 14, 4. — die Schlange sprach zum W. 1 Mos. 3, 1. — die von W. geboren sind Matth. 11, 11. — die W., daß sie — mit Schaam — sich schmücken 1 Tim. 2, 9. 1 Petr. 3, 5. — die W. sangen gegen einander 1 Sam. 18, 7. — die W. seien unterthan ihren Männern Eph. 5, 22. — dieß W. ist begriffen im Ehebruch Joh. 8, 4. — durch weise W. wird das Haus erbauet Spr. 14, 1. — eifere nicht um ein frommes W. Sir. 9, 1. — ein fleißig W. ist eine Krone ihres Mannes Spr. 12, 4. — ein holdselig W. erhält die Ehre Spr. 11, 16. — ein jeglicher habe lieb sein W. Eph. 5, 33. — ein jeglicher wiehert nach seines Nächsten W. Jer 5, 8. — ein schönes W. ohne Zucht Spr. 11, 22. — ein vernünftig W. Spr. 19, 14. — ein W., das da betet 1 Cor. 11, 5. — ein W., das den Herrn fürchtet Spr. 31, 30. — ein W., das unter dem Manne ist Röm. 7, 2. 1 Cor. 7, 39. — ein W. mit der Sonne bekleidet Off. Joh. 12, 1. — ein W. soll nicht Manns-Geräthe tragen 5 Mos. 22, 5. — ein W. von Samaria Joh. 4, 7 ff. — ein W., wenn sie gebieret Joh. 16, 21. — ein W. wirst du dir vertrauen lassen 5 Mos. 28, 30. — ein zänkisch W. Spr. 19, 13. 27, 15. — eine Schwester zum W. mit umher führen 1 Cor. 9, 5. — einem W. gestatte nicht, daß sie lehre 1 Tim. 2, 12. — einer schändet dem andern sein W. Ezech. 33, 26. — eines W. Mann Tit. 1, 6. — erhob ein W. im Volk die Stimme Luc. 11, 27. — ermahne die alten W. 1 Tim. 5, 2. — es haben die barmherzigsten W. ihre Kinder selbst müssen kochen Klag. 4, 10. — es ist ein thöricht wild W. Spr. 9, 13. — es sollen — wohnen — zu Jerusalem alle Männer und W. Sach. 8, 4. — es wird dir Angst ankommen wie ein W. Jer. 13, 21. — eure W. lasset schweigen 2c. 1 Cor. 14, 34. 35. — freue dich des W. deiner Jugend Spr. 5, 18. — gedenket an Lots W. Luc. 17, 32. 1 Mos. 19, 26. — Gott — bauete ein W. aus der Ribbe 1 Mos. 2, 22. — habe ein jeglicher sein eigen W. 1 Cor. 7, 2. — hast du ein W., das dich liebet Sir. 7, 28. — hat sich mein Herz lassen reizen zum W. Hiob 31, 9. — hie ist kein Mann noch W. Gal. 3, 28. — ich habe ein W. genommen Luc. 14, 20. — ich habe ein W. gesehen Richt. 14, 2. — ich will deine W. nehmen 2 Sam. 12, 11. — ich will Feindschaft setzen zwischen dir und dem W. 1 Mos. 3, 15. — ihr Männer, liebet eure W. Eph. 5, 25. — ihr treibet die W. — aus ihren lieben Häusern Mich. 2, 9. — ihr W., seid unterthan euren Männern Col. 3, 18. 1 Petr. 3, 1. — ihre W. haben verwandelt den natürlichen Brauch Röm. 1, 26. — Israel mußte um ein W. dienen, um ein W. mußte er hüten Hos. 12, 13. — kann auch ein W. ihres Kindleins vergessen Jes. 49, 15. — kein W. habe ich unter denen allen funden Pred. 7, 29. — kommt von W. viel Böses Sir. 42, 14. — Lamech nahm zwei W. 1 Mos. 4, 19. — laß deinem W. nicht Gewalt über dich Sir. 9, 2. — laß dich nicht gelüsten deines Nächsten W. 2 Mos. 20, 17. — laß nicht den W. dein Vermögen Spr. 31, 3. — mein W. ist betagt Luc. 1, 18. — o W., dein Glaube ist groß Matth. 15, 28. — ohne dein W. halte dich zu keiner andern Tob. 4, 3. — schäme dich — eines andern W. zu begehren Sir. 41, 26. —

schöne W. haben manchen bethöret Sir. 9, 9. — sein W. (muß werden) eine Wittwe Ps. 109, 9. — sein W. hat sich bereitet Off. Joh. 19, 7. 21, 9. — sie nöthigen die W. in ihrer Krankheit Ezech. 22, 10. — sie sei nicht mein W. Hos. 2, 2. — sitze nicht bei eines andern W. Sir. 9, 11. — so müsse mein W. von einem andern geschändet werden Hiob 31, 10. — so sich ein W. scheidet von ihrem Manne Marc. 10, 12. — so soll sein Bruder sein W. freien Matth. 22, 24. — sollen die W. ihres Leibes Frucht essen Klag. 2, 22. — streitet für eure W. Neh. 4, 14. — suchet mir ein W., die einen Wahrsagergeist hat 1 Sam. 28, 7. — trat zu ihm ein W. Matth. 26, 7. — treiben — Freund mit Freundes W. Greuel Ezech. 22, 11. — verachte keiner das W. seiner Jugend Mal. 2, 15. — was bekümmert ihr das W. Matth. 26, 10. — W., siehe das ist dein Sohn Joh. 19, 26. — W., was habe ich mit dir zu schaffen Joh. 2, 4. — W.'r herrschen über sie Jes. 3, 12. — W.'r (deines Herrn) in deinen Schooß gegeben 2 Sam. 12, 8. — Wein und W. bethören die Weisen Sir. 19, 2. — welches W. wird sie sein unter den sieben Matth. 22, 28. — wem ein tugendsam W. bescheret ist Spr. 31, 10. — wenn ein W. ein Knäblein gebieret 3 Mos. 12, 2. — wer bei seines Vaters W. liegt 5 Mos. 27, 20. — wer ein W. ansiehet, ihrer zu begehren Matth. 5, 28. — wer sich von seinem W. scheidet Matth. 5, 31. 32. 19, 3. 8. 9. Marc. 10, 11. Luc. 16, 18. — wer verlässet Häuser — W. — um meines Namens willen Matth. 19, 29. — wie die närrischen W. reden Hiob 2, 10. — wie ein junges W., das verstoßen ist Jes. 54, 6. — wie ein unrein W. Klag. 1, 8. 17. — wie ein verlassen und betrübt W. Jes. 54, 6. — wie ein W. ihren Buhlen nicht mehr achtet Jer. 3, 20.

Weibel, Hauptleute und W. 1 Macc. 3, 55.

Weiberhaar, Haare wie W. Off. Joh. 9, 8.

Weiberhüter Esth. 2, 15.

Weiberkleider, anthun 5 Mos. 22, 5.

Weibeshand, durch W. umgebracht Jud. 13, 19.

Weibisch, Werkzeug 1 Petr. 3, 7.

Weiblein, führen die W. gefangen 2 Tim. 3, 6.

Weibsbild, alle Kinder, die W. sind 4 Mos. 31, 18. — ein W. (sollst du schätzen) auf 30 Seckel 2c. 3 Mos. 27, 4 ff. — W., die nie Männer erkannt hatten 4 Mos. 31, 35. — wenn ein W. — ein Gelübde thut 4 Mos. 30, 4.

Weich, daß dein Herz w. worden ist 2 Chr. 34, 27. — daß nicht jemand w. würde in Trübsalen 1 Thess. 3, 3. — die da w. Kleider tragen Matth. 11, 8. — euer Herz möchte sonst w. werden Jer. 51, 46. — mit Regen machest du es w. Ps. 65, 11. — nun es aber an dich kommt, wirst du w. Hiob 4, 5. — wer seinem Kinde zu w. ist Sir. 30, 7.

Weichen, alle von mir, ihr Uebelthäter Matth. 7, 23. — aus seinem Neste Spr. 27, 8. — Berge Jes. 54, 10. — der Geist des Herrn von mir 1 Kön. 22, 24. von Saul 1 Sam. 16, 14. 18, 12. — der heilige Geist von den Ruchlosen Weish. 1, 5. — der Herr von dir 1 Sam. 28, 16. — die da w. und verdammet werden Ebr. 10, 39. — die Seuchen von ihnen A. G. 19, 12. — die von dir w., werden umkommen Ps. 73, 27. — die Wolkensäule w. nicht von ihnen Neh. 9, 19. 2 Mos. 13, 22. — es ist ihr Schutz von ihnen gew. 4 Mos. 14, 9. — halte dich an Gott, und w. nicht Sir. 2, 3. — ich will — nicht von dir w. Jos. 1, 5. — Jesus — w. von dannen Matth. 12, 15. 14, 13. Joh. 5, 13. — mit seinem Herzen vom Herrn Jer. 17, 5. — nicht von deinen Rechten Ps. 119, 102. Zeugnissen Ps. 119, 157. — nicht von Jerusalem A. G. 1, 4. — nicht von irgend einem Worte 5 Mos. 28, 14. — nicht von meiner Frömmigkeit Hiob 27, 5. — nicht von mir Jer. 32, 40. — so wollen wir nicht von dir w. Ps. 80, 19. — unser Gang von deinem Wege Ps. 44, 19. — vom Bösen Spr. 3, 7. Jes. 59, 15. — von mir Hos. 7, 13. ihr Uebelthäter Ps. 6, 9. — weder zur Rechten noch zur Linken 4 Mos. 20, 17. Jos. 1, 7. — w.'e diesem Luc. 14, 9. — w.'e nicht, denn ich bin dein Gott Jes. 41, 10. — w.'t ihr Unreinen, w.'t, w.'t Klag. 4, 15. — w.'t, w.'t, ziehet aus von dannen Jes. 52, 11. — wenn ich von ihnen bin gew. Hos. 9, 12. — wer w. wird Ebr. 10, 38. — wi. er (der Teufel) von ihm eine Zeit lang Luc. 4, 13.

Weichling 1 Cor. 6, 9.

Weide: 1) ein Grasplatz: auf die beste W. führen Ezech. 34, 14. — das Volk seiner W. Ps. 95, 7. — daselbst werden sie — fette W. haben Ezech. 34, 14. — daß sie — auf allen Hügeln ihre W. haben Jes. 49, 9. — deine Knechte haben nicht W. 1 Mos. 47, 4. — der wird — W. finden Joh. 10, 9. — die ihr die Heerde meiner W. umbringet Jer. 23, 1. — die Rinder — haben keine W. Joel 1, 18. — gemacht zu Schaafen seiner W. Ps. 100, 3. — ich habe dich (David) genommen von der W. 1 Chr. 18, 7. — ihr — sollt die Heerde meiner W. sein Ezech. 34, 31. — Schaafe deiner W. Ps. 74, 1. 79, 13. —

2) der Baum: unsere Harfen hingen wir an die W. Ps. 137, 2. — wie die W. an den Wasserbächen Jes. 44, 4.

Weiden, alle Heiden mit der eisernen Ruthen Off. Joh. 12, 5. — auf Carmel und Basan Jes. 50, 19. — das Lamm — wird sie w. Off. Joh. 7, 17. — daß sie am Wege sich w. Jes. 49, 9. — der Gerechten Lippen w. viel Spr. 10, 21. — der Wind w. alle deine Hirten Jer. 22, 22. — die Gemeine Gottes A. G. 20, 28. — die Heerde Hiob 24, 2. Christi 1 Petr. 5, 2. — die Schaafe wollet ihr nicht w. Ezech. 34, 3. — die sich selbst w. Ezech. 34, 2. 8. Judä 12. — eine Heerde 1 Cor. 9, 7. — er wird sie w. Ezech. 34, 23. — euch mit Lehre Jer. 3, 15. — eure Heerde Jes. 61, 5. — ich will selbst meine Schaafe w. Ezech. 34, 15. — in Kraft des Herrn Mich. 5, 4. (3.) — mein Volk 1 Chr. 12, 2. — meine Lämmer Joh. 21, 15. — meine Schaafe Joh. 21, 16. 15. — mich auf einer grünen Aue Ps. 23, 2. — mit aller Treue Ps. 78, 72. 71. — seine Heerde wie ein Hirte Jes. 40, 11. — sich vom Winde Hos. 12, 2. — w.'e sie, und erhöhe sie ewiglich Ps. 28, 9. — Wolf und Lamm zugleich Jes. 65, 25.

Weidenbach Jes. 15, 7.

Weiderind 1 Kön. 4, 23. 1 Chr. 28, 29.

Weidlich, Mann Ruth 2, 1. 1 Sam. 9, 1.

Weidwerk, aß gerne von seinem W. 1 Mos. 25, 28.

Weigern, s. wegern.

Weihe, der, das sollt ihr scheuen — den W. 3 Mos. 11, 14. 5 Mos. 14, 13. — werden die W. daselbst zusammenkommen Jes. 34, 15.

Weihe, die, Kleider zu seiner W. 2 Mos. 28, 3.

Weihen, Aaron und seine Kinder 3 Mos. 8, 30. — das Bild Dan. 3, 2. 3. — das Heiligthum Dan. 8, 14. — den Altar 2 Mos. 29, 36 ff.

2 Macc. 2, 20. — die Kirche 2 Macc. 2, 9. — zu Priestern 2 Mos. 29, 1. 44. 30, 30. 40, 13.

Weihrauch, gebet süßen Geruch von euch, wie W. Sir. 39, 18. — schenkten ihm Gold, W. ꝛc. Matth. 2, 11. — sie werden — Gold und W. bringen Jes. 60, 6. — was frag' ich nach dem W. ꝛc. Jer. 6, 20.

Weihrauchbaum Sir. 50, 8.

Weihrauchhügel Hoh. 6, 6.

Weile, ich bin noch eine kleine W. bei euch Joh. 13, 33. — ihr wolltet eine kleine W. fröhlich sein Joh. 5, 35. — über eine kleine W., so wird kommen der kommen soll Ebr. 10, 37.

Wein, als der Speisemeister kostete den W. Joh. 2, 9. — als Noah erwachte von seinem W. 1 Mos. 9, 24. — also prüfet der W die frevelen Herzen Sir. 31, 31. — brauche ein wenig W. 1 Tim. 5, 23. — da er das Wasser hatte zu W. gemacht Joh. 4, 46. — da es am W. gebrach Joh. 2, 3. — daß der W. erfreue des Menschen Herz Ps. 104, 15. Pred. 10, 19. Sir. 40, 20. — daß sie der W. erhitzt Jes. 5, 11. — der Herr hat einen Becher — mit starkem W. voll eingeschenket Ps. 75, 9. — der Mensch bedarf zu seinem Leben — W. Sir. 39, 31. — der soll sich W. — enthalten 4 Mos. 6, 3. — der vom W. kommt Ps. 78, 65. — der W. betrügt den stolzen Mann Hab. 2, 5. erquicket dem Menschen das Leben Sir. 31, 32 ff. macht lose Leute Spr. 20, 1. stehet jämmerlich Joel 1, 10. wird verschüttet Marc. 2, 22. — des Frevels Spr. 4, 17. — des Zornes Gottes Off. Joh. 14, 10. 16, 19. — die vom W. taumeln Jes. 28, 1. — die Weisheit — trug ihren W. auf Spr. 9, 2. — du hast den guten W. bisher behalten Joh. 2, 10. — du sollst Most keltern und nicht W. trinken Mich. 6, 15. — du — Trunkene ohne W. Jes. 51, 21. — ein neuer Freund ist ein neuer W. Sir. 9, 15. — er wird sein Kleid im W. waschen 1 Mos. 49, 11. — es ist besser, du — trinkest keinen W. Röm. 14, 21. — gebet — den W. den betrübten Seelen Spr. 31, 6. — gieb den Königen nicht W. zu trinken Spr. 31, 4. — goß darein Oel und W. Luc. 10, 34. — Gott gebe dir — W. die Fülle 1 Mos. 27, 28. — Helden W. zu saufen Jes. 5, 22. — jedermann giebt zum ersten guten W. Joh. 2, 10. — ihr W. ist Drachengift 5 Mos. 32, 33. — ihr zu geben den Kelch des W. ꝛc. Off. Joh. 16, 19. — ihrer Hurerei Off. Joh. 14, 8. 17, 2. 18, 3. 19, 15. — Johannes — trank keinen W. Luc. 7, 33. — kaufet ohne Geld — W. und Milch Jes. 55, 1. — laß den W. von dir kommen, den du bei dir hast 1 Sam. 1, 14. — laß uns unserm Vater W. zu trinken geben 1 Mos. 19, 32. — laßt uns W. holen Jes. 56, 12. — Melchisedech — trug Brot und W. hervor 1 Mos. 14, 18. — mit dem besten W. — füllen Weish. 2, 7. — Myrrhen im W. Marc. 15, 23. — nimm diesen Becher W. Jer. 25, 15. — ob jene gleich viel W. — haben Ps. 4, 8. — Priester und Propheten — sind im W. ersoffen Jes. 28, 7. — saufet euch nicht voll W. Eph. 5, 18. — seine Augen sind röthlicher denn W. 1 Mos. 49, 12. — sie haben nicht W. Joh. 2, 3. — sie sind voll süßen W. A. G. 2, 13. — siehe den W. nicht an ꝛc. Spr. 23, 31. — so gebet ihr den Nasaräern W. zu trinken Amos 2, 12. — so trink nun keinen W. Richt. 13, 17. — sollet keinen W. trinken 3 Mos. 10, 9. — tranken W. in ihres Bruders Hause Hiob 1, 13. — trink deinen W. Pred. 9, 7. — trinket des W., den ich schenke Spr. 9, 5. — trinket W. Jer. 25, 5 ff. — W. und Most machen toll Hos. 4, 11. — W. und Weiber bethören die Weisen Sir. 19, 2. — W. — wird er nicht trinken Luc. 1, 15. — wer W. und Oel liebet Spr. 21, 17. — werdet trunken, doch nicht vom W. Jes. 29, 9. — wo ist Brot und W. Klag. 2, 12. — wo man beim W. liegt Spr. 23, 30.

Weinbeerblut 1 Mos. 49, 11.

Weinbeere 4 Mos. 6, 3.

Weinberg, arbeite heute in meinem W. Matth. 21, 28. — Arbeiter zu miethen in seinen W. Matth. 20, 1. — der im W. nachliest Mich. 7, 1. — ein Mensch hatte einen W. Marc. 12, 1. — er ist im W. Naboth 1 Kön. 21, 18. — Füchse, die die W. verderben Hoh. 2, 15. — gieb mir deinen W. 1 Kön. 21, 2 ff. — ich ging vor — dem W. des Narren Spr. 24, 30. 31. — ihr habt den W. verderbet Jes. 3, 14. — in W. — jauchzet man nicht Jes. 16, 10. Amos 5, 17. — mein Lieber hat einen W. Jes. 5, 1. — Noah — pflanzte W. 1 Mos. 9, 20. — pflanzet W. Jes. 37, 30. 65, 21. — seinen W. andern Weingärtnern austhun Matth. 21, 41. Marc. 12, 9. Luc. 20, 16. — sie lesen den W. Hiob 24, 6. — sie werden W. pflanzen Jes. 65, 21. Jer. 31, 5. Ezech. 28, 26. Amos 9, 14. Zeph. 1, 13. — sollst — deinen W. nicht genau lesen 3 Mos. 19, 10. — stießen ihn zum W. hinaus Matth. 21, 39. Marc. 12, 8. Luc. 20, 15. — was ohne Arbeit wächst in W. 3 Mos. 25, 11. — was soll man doch mehr thun an meinem W. Jes. 5, 3. — was wird der Herr des W. thun Marc. 12, 9. — W. wirst du pflanzen 5 Mos. 28, 39. — welcher einen W. gepflanzet hat 5 Mos. 20, 6. — welcher pflanzet einen W. 1 Cor. 9, 7. — wenn du in deines Nächsten W. gehest 5 Mos. 23, 24. — wenn jemand einen — W. beschädiget 2 Mos. 22, 5. — wie ein Häuslein im W. Jes. 1, 8.

Weinen, an den Wassern zu Babel saßen wir und w. Ps. 137, 1. — auf dem Gebirge hat man — gehöret viel — W. Matth. 2, 18. — bekehret euch zu mir — mit W. Joel 2, 12. — darum w. ich so Klag. 1, 16. — das Knäblein w. 2 Mos. 2, 6. — David w. 2 Sam. 1, 12. — den Abend lang währet das W. Ps. 30, 6. — der Herr höret mein W. Ps. 6, 9. — die da w., als w. sie nicht 1 Cor. 7, 29. — die Engel des Friedens w. bitterlich Jes. 33, 7. — die ihr hie w. Luc. 6, 21. — die Stimme des W. Jes. 65, 19. — du sollst bitterlich w. Sir. 38, 17. — ein W. w. Luc. 7, 37. — es ward aber viel W. A. G. 20, 37. — Esau w. 1 Mos. 27, 38. — euer Lachen verkehre sich in W. Jac. 4, 9. — Hagar w. 1 Mos. 21, 16. — heimlich Jer. 13, 17. — Hiskia w. sehr 2 Kön. 20, 3. — Jacob w. 1 Mos. 29, 11. — ich habe euch ziehen lassen — mit W. Bar. 4, 23. — ich mische meinen Trank mit W. Ps. 102, 10. — ich w. und faste bitterlich Ps. 69, 11. — ihr habt nicht gew. Luc. 7, 32. — ihr werdet w. Luc. 6, 25. Joh. 16, 20. — ihr wolltet nicht w. Matth. 11, 17. — Joseph w. 1 Mos. 43, 30. 45, 14. 15. 46, 29. 50, 1. 17. — Ismael w. Jer. 41, 16. — lasset mich bitterlich w. Jes. 22, 4. — laß dein W. Jer. 31, 16. — lehret eure Töchter w. Jer. 9, 20. — Maria w. Joh. 20, 11. — mein Antlitz ist geschwollen von W. Hiob 16, 16. — meine Pfeife (ist worden) ein W. Hiob 30, 31. — Nehemia w. Neh. 1, 4. — nicht über die Todten Jer. 22, 10. — nun aber sage ich

auch mit W. Phil. 3, 18. — Petrus w. bitterlich Matth. 26, 75. Marc. 14, 72. — Rahel w. über ihre Kinder Jer. 31, 16. — sahe die Stadt an und w. über sie Luc. 19, 41. — Saul w. 1 Sam. 24, 17. — sie gehen hin und w. Ps. 126, 6. — sie gehet hin zum Grabe, daß sie daselbst w. Joh. 11, 31. — traget Leid und w. Jac. 4, 9. — um das Kind — w. ich 2 Sam. 12, 22. — wachet auf — und w. Joel 1, 5. — was machet ihr, daß ihr w. A. G. 21, 13. — was — w. ihr Marc. 5, 39. — Weib, was w. du Joh. 20, 13. 15. — w.'e nicht Luc. 7, 13. Off. Joh. 5, 5. — W. — hat seine Zeit Pred. 3, 4. ist meine erste Stimme gewesen Weish. 7, 3. — w.'t mit den Weinenden Röm. 12, 15. nicht, sie ist nicht gestorben Luc. 8, 52. nicht über mich, sondern w.'t über euch ꝛc. Luc. 23, 28. und heulet Jac. 5, 1. — w.'ten, bis sie nicht mehr w. konnten 1 Sam. 30, 4.

Weinend, gehen w. herab Jes. 15, 3. — laß die W. nicht ohne Trost Sir. 7, 37. — sie werden w. kommen Jer. 31, 9. 50, 4. — weinet mit den W. Röm. 12, 15.

Weinerndte, die Dreschzeit soll reichen bis zur W. 3 Mos. 26, 5. — es wird keine W. werden Jes. 32, 10. — so die W. aus ist Jes. 24, 13.

Weinessig, W. — soll er nicht trinken 4 Mos. 6, 3.

Weingarten 4 Mos. 21, 22. Hoh. 1, 14.

Weingärtner, Ausländer werden eure — W. Jes. 61, 5. — da die W. den Sohn sahen Matth. 21, 38. — da sprach er zu dem W. Luc. 13, 7. — die W. heulen Joel 1, 11. — die W. stäupten ihn Luc. 20, 10. — ließ — bleiben W. Jer. 52, 16. — mein Vater ist ein W. Joh. 15, 1. — that ihn den W. aus Matth. 21, 33 ff. Marc. 12, 1. Luc. 20, 9. — was wird er diesen W. thun Matth. 21, 40. — wird seinen Weinberg andern W. austhun Matth. 21, 41.

Weinkeller 1 Chr. 28, 27. Hoh. 2, 4.

Weinkern 4 Mos. 6, 4.

Weinlese, der Verstörer ist in deine W. gefallen Jer. 48, 32.

Weinleser, es sollen W. über dich kommen Jer. 49, 9. Obad. 5. vgl. Jer. 6, 9.

Weinrebe Ezech. 8, 17.

Weinrufer, schreiet's aus als ein W. Sir. 20, 15.

Weinsäufer, die Diener sollen ehrbar sein nicht W. 1 Tim. 3, 8. — ein Bischof (soll sein) nicht ein W. 1 Tim. 3, 3. — heulet alle ihr W. Joel 1, 5. — sei nicht ein W. Sir. 31, 30. — wie ist der Mensch — ein W. Matth. 19, 19. Luc. 7, 34.

Weinsäuferin Tit. 2, 3.

Weinschlauch Jos. 9, 4. 13.

Weinstock, da sprachen die Bäume zum W. Richt. 9, 12. — daß ein W. vor mir wäre 1 Mos. 40, 9. — dein Weib wird sein wie ein fruchtbarer W. Ps. 128, 3. — der W. verschmachtet Jes. 24, 7. — die W. haben Augen gewonnen Hoh. 2, 13. — du hast einen W. aus Aegypten geholet Ps. 80, 9. — ein jeglicher wird unter seinem W. — wohnen Mich. 4, 4. — einer den andern laden unter den W. Sach. 3, 10. — er bleibe denn am W. Joh. 15, 4. — er schlug ihre W. Ps. 105, 33. 78, 47. — er wird sein Füllen an den W. binden 1 Mos. 49, 11. — ich bin der W. Joh. 15, 5. ein rechter W. Joh. 15, 1. — ich werde — nicht mehr von diesem Gewächs des W. trinken Matth. 26, 29. Marc. 15, 25. Luc. 22, 18. — Israel ist ein verwüsteter W. Hos. 10, 1. — kann ein W. Feigen tragen Jac. 3, 12. — muß abgelesen werden wie ein W. Jer. 6, 9. — suche heim diesen W. Ps. 80, 15. — von seinem W. essen Jes. 36, 16.

Weintraube, schnitten eine Rebe ab mit einer W. 4 Mos. 13, 24.

Weintreter Jer. 25, 30. 48, 33.

Weintrinken, man singet nicht beim W. Jes. 24, 9.

Weise, die, als wandelten wir fleischlicher W. 2 Cor. 10, 2. 3. — das ist eine W. eines Menschen 2 Sam. 7, 19. — das soll euch eine ewige W. sein 2 Mos. 27, 21. 28, 43. — daß er sein Werk thue auf eine andere W. Jes. 28, 21. — dem Narren gefällt seine W. wohl Spr. 12, 15. — dieß ist die W. Passah zu halten 2 Mos. 12, 43. 4 Mos. 9, 12. — ein Priester nach der W. Melchisedech Ps. 110, 4. Ebr. 7, 15. — erlöset (nicht) nach väterlicher W. 1 Petr. 1, 18. — es gehet mir nach der Frauen W. 1 Mos. 31, 35. — nachdem Gott — mancherlei W. geredet Ebr. 1, 1. — siehe ihre (der Ameise) W. an Spr. 6, 6. — wandelten nach der Heiden W. 2 Kön. 17, 8. Jer. 10, 2. Ezech. 5, 7. 11, 12.

Weise, allezeit suche Rath bei den W. Tob. 4, 19. Sir. 9, 21. — bist du w., so bist du dir w. Spr. 9, 12. — da berief Herodes die W. Matth. 2, 7. — da kamen die W. vom Morgenlande Matth. 2, 1. — da sie sich für w. hielten Röm. 1, 22. — das Herz der W. ist im Klaghause Pred. 7, 5. — das Zeugniß des Herrn — machet die Albernen w. Ps. 19, 8. — daß du solches den W. — verborgen hast Matth. 11, 25. — daß er die W. zu Schanden macht 1 Cor. 1, 27. — daß ihr w. seid auf's Gute Röm. 16, 19. — der Herr weiß der W. Gedanken 1 Cor. 3, 20. — der sich w. dünket Spr. 26, 12. — der W. Mund streuet guten Rath Spr. 15, 7. — der werde ein Narr, daß er möge w. sein 1 Cor. 3, 18. — des W. Herz ist zu seiner Rechten Pred. 10, 2. — die bei sich selbst w. sind Jes. 5, 21. — die Geschenke machen die W. blind 5 Mos. 16, 19. Sir. 20, 31. — die göttliche Thorheit ist w.'r ꝛc. 1 Cor. 1, 25. — die Großen sind nicht die w.'sten Hiob 32, 9. — die Lehre des W. Spr. 13, 14. — die W. bewahren die Lehre Spr. 10, 14. ihren Mund Spr. 14, 3. — die W. werden Ehre erben Spr. 3, 35. — du bist ein w. Mann 1 Kön. 2, 9. — dünke dich nicht w. sein Spr. 3, 7. — durch w. Weiber wird das Haus erbauet Spr. 14, 1. — ein Reicher dünket sich w. sein Spr. 28, 11. — ein w. Mann ist stark Spr. 24, 5. — ein W. — meidet das Arge Spr. 14, 16. — ein W. nimmt sich der Leute herzlich an Spr. 11, 30. — ein W. rühme sich nicht seiner Weisheit Jer. 9, 23. — er fähet die W. in ihrer Listigkeit Hiob 5, 13. — er giebt den W. ihre Weisheit Dan. 2, 21. — er hieß alle — W. fordere Dan. 2, 2. — Frau 2 Sam. 20, 16. — gieb dem W., so wird er noch w.'r werden Spr. 9, 9. — Gott, dem allein w.', sei Ehre 1 Tim. 1, 17. Judä 25. — Gott, der allein w. ist, sei Ehre Röm. 16, 27. — höre die Worte der W. Spr. 22, 17. — ich bin der W. Kind Jes. 19, 11. — ich habe dir ein w. — Herz gegeben 1 Kön. 3, 12. — ich sende zu euch — W. Matth. 23, 34. — ist so gar kein W. unter euch 1 Cor. 6, 5. — König Spr. 20, 26. — Leute 5 Mos. 1, 13. — Mann Sir. 20, 29. Hiob 15, 2. — nicht viel W. nach dem Fleisch 1 Cor. 1, 26. — o daß sie w. wären 5 Mos. 32, 29. Ps. 107, 43. — Pharao ließ rufen alle W. 1 Mos. 41, 8. 2 Mos. 7, 11. —

sei nicht — allzu w. Pred. 7, 17. — so würdet ihr w. Hiob 13, 5. — Sohn Spr. 10, 1. 13, 1. — wandelt — als die W. Eph. 5, 15. — was die W. reden Sir. 8, 9. — Wein und Weiber bethören die W. Sir. 19, 2. — w. sind sie genug, Uebels zu thun Jac. 4, 22. — welcher sich unter euch dünket w. zu sein 1 Cor. 3, 18. — wenn der W. viel sind Weish. 6, 26. — wenn die grauen Häupter w. — sind Sir. 25, 6. — wenn man einen W. unterrichtet Spr. 21, 11. — wer ist w. und behält dieß Ps. 107, 43. — wer ist w. und klug Jac. 3, 13. — wer mit W. umgehet Spr. 13, 20. — wer nun w. wäre Jer. 9, 12. — wer Rath gehorchet, der ist w. Spr. 12, 15. — wer w. ist, der höret zu Spr. 1, 5. — werdet w. Spr. 8, 33. — wie der W. stirbt Pred. 2, 16. — wo ein w. Mann ist Sir. 6, 35. — wo sind denn nun deine W. Jes. 19, 12.

Weisen, da will ich dir w., was du thun sollst 1 Sam. 16, 3. — daß du mir w., was ich thun soll 1 Sam. 28, 15. — der Herr w. ihm einen Baum 2 Mos. 15, 25. — der Teufel — w. ihm alle Reiche der ganzen Welt Luc. 4, 5. — die so viele zur Gerechtigkeit w. Dan. 12, 3. — Herodes — w. sie gen Bethlehem Matth. 2, 8. — sie lassen sich auch nicht w. Ps. 36, 4. — so laßt euch nun w. ihre Könige Ps. 2, 10. — w.'t meine Kinder — zu mir Jes. 45, 11. — w.'t mir die Zinsmünze Matth. 22, 19. — wer hat denn euch gew. ꝛc. Matth. 3, 7. Luc. 3, 7. — wer sich gern läßt w. Weish. 6, 18.

Weisheit, alle Schätze der W. Col. 2, 3. — alle W. ist von Gott Sir. 1, 1. — bei den Großvätern ist W. Hiob 12, 12. — bei ihm ist W. Hiob 12, 13. — das ist des Klugen W. Spr. 14, 8. — das ist die allerschönste W. Sir. 1, 13. — das Kind — ward stark im Geist voller W. Luc. 2, 40. — das Lamm — ist würdig zu nehmen — W. Off. Joh. 5, 12. — das wird eure W. — sein 5 Mos. 4, 6. — daß die W. die Thorheit übertraf Pred. 2, 13. — daß die W. Salomo's größer war, denn aller — Aegypter W. 1 Kön. 4, 30. 34. 10, 6. 24. Pred. 1, 16. — deine W. — hat dich gestürzt Jes. 47, 10. — dem Menschen — giebt er W. Pred. 2, 26. — der Geist der W. Jes. 11, 2. — der Herr gab Salomo W. 1 Kön. 5, 12. 4, 29. — der Herr hat die Erde durch W. gegründet Spr. 3, 19. 20. Jer. 10, 12. 51, 15. — der Mund des Gerechten bringet W. Spr. 10, 31. lehret W. Ps. 37, 30. — der W. Anfang ist, wenn man sie gern höret Spr. 4, 7. — der W. findet Spr. 3, 13. — der wird — dir geben W. Sir. 6, 37. — die Furcht des Herrn, das ist W. Hiob 28, 28. ist der W. Anfang Ps. 111, 10. ist Zucht und W. Spr. 15, 33. — die Griechen nach W. fragen 1 Cor. 1, 22. — die mannigfaltige W. Gott Eph. 3, 10. — die Menge des Alters laß W. beweisen Hiob 32, 7. — die Quelle der W. Spr. 18, 4. — die W. dieser Welt 1 Cor. 1, 20. — die W. erhöhet ihre Kinder Sir. 4, 12. giebt das Leben Pred. 7, 13. ist höher zu wägen Hiob 28, 18. Spr. 8, 11. ist so fromm Weish. 6, 13. kommt nicht in eine boshaftige Seele Weish. 1, 4. muß sich rechtfertigen lassen von ihren Kindern Matth. 11, 19. — die W. Salomonis 1 Kön. 4, 34. 10, 4 ff. 2 Chr. 9, 23. — die W. von oben her Jac. 3, 17. — dieser Welt W. ist Thorheit bei Gott 1 Cor. 3, 19. — dieweil die Welt durch ihre W. Gott in seiner W. nicht erkannte 1 Cor. 1, 21. — durch den Geist zu reden von der W. 1 Cor. 12, 8. — durch W. wird ein Haus gebauet Spr. 24, 3. — Ehre und W. — unserm Gott Off. Joh. 7, 12. — ein Weiser rühme sich nicht seiner W. Jer. 9, 23. — er giebt den Weisen ihre W. Dan. 2, 21. — es hilft keine W. — wider den Herrn Spr. 21, 30. — es ist ein Schatz der W. Sir. 1, 29. — euer Glaube bestehe nicht auf Menschen W. 1 Cor. 2, 5. — gab ihm W. vor — Pharao A. G. 7, 10. — Gott fürchten ist die W. Sir. 1, 20. 21, 13. — Gott gebe euch den Geist der W. Eph. 1, 17. — Gott hat ihm die W. genommen Hiob 39, 20. (17.) — göttliche Kraft und göttliche W. 1 Cor. 1, 24. — habe ihn erfüllet mit W. 2 Mos. 31, 3. 5 Mos. 34, 9. — haben einen Schein der W. Col. 2, 23. — hast um W. gebeten 2 Chr. 1, 11. — hie ist der Sinn, da W. zugehöret Off. Joh. 17, 9. — hie ist W. Off. Joh. 13, 18. — Hirten — die euch weiden sollen — mit W. Jer. 3, 15. — ich habe es — ausgerichtet — durch meine W. Jes. 10, 13. — ich will euch — W. geben Luc. 21, 15. — ich will zunichte machen die W. der Weisen 1 Cor. 1, 19. — Jesus nahm zu an W. ꝛc. Luc. 2, 52. — kaufe W. Spr. 23, 23. — laß dein Herz auf W. acht haben Spr. 2, 2. — lerne W. für deine Seele Spr. 24, 14. — mein Herr ist weise, wie die W. eines Engels Gottes 2 Sam. 14, 20. — mein Mund soll von W. reden Ps. 49, 4. — mit euch wird die W. sterben Hiob 12, 2. — nicht in Reden menschlicher W. 1 Cor. 2, 4. — nimm an W. Spr. 4, 5. 16, 16. — o welch eine Tiefe des Reichthums, beide der W. ꝛc. Röm. 11, 33. — rufet nicht die W. Spr. 8, 1. 1, 20. — Ruthe und Strafe giebt W. Spr. 29, 15. — Salomo's W. zu hören Matth. 12, 42. Luc. 11, 31. — sein ist beide W. und Stärke Dan. 2, 20. — sie vermochten nicht zu widerstehen der W. A. G. 6, 10. — so jemand unter euch W. mangelt Jac. 1, 5. — sprich zur W., du bist meine Schwester Spr. 7, 4. — was W. ist's, die ihm gegeben Marc. 6, 2. — W. ist bei den Demüthigen Spr. 11, 2. — W. ist besser denn Stärke Pred. 9, 16. 18. — W. ist dem Narren zu hoch Spr. 24, 7. 26, 7. — W. macht vernünftige Leute Spr. 13, 10. — welcher uns gemacht ist von Gott zur W. 1 Cor. 1, 30. — wer die W. und Ruthe verachtet Weish. 3, 11. 10, 8. — wer giebt die W. in's Verborgene Hiob 38, 36. — wer mit W. gehet Spr. 28, 26. — wer W. liebet Spr. 29, 3. — wir haben die W. troffen Hiob 32, 13. — wir reden von der heimlichen verborgenen W. 1 Cor. 2, 7. — wo viel W. ist Pred. 1, 18. — wo will man W. — finden Hiob 28, 12. — woher kommt diesem solche W. Matth. 13, 54.

Weislich, der Gerechte hält sich w. Spr. 21, 12. — geordnet Ps. 104, 24. — handeln 5 Mos. 29, 9. Jos. 1, 7. 8. — thun Jes. 52, 13. — wandelt w. Col. 4, 5.

Weissagen, da der Geist auf ihnen ruhete, w. sie 4 Mos. 11, 25. 26. — daß alle das Volk des Herrn w. 4 Mos. 11, 29. — daß ihr w. möget 1 Cor. 14, 1. — der da w., ist größer ꝛc. 1 Cor. 14, 5. — die Boten Sauls w. 1 Sam. 19, 10. — dieweil er desselbigen Jahres Hohepriester war, w. er Joh. 11, 51. — du Menschenkind, w. Ezech. 21, 9. 14. 38, 14. — er w. mir kein Gutes 1 Kön. 22, 8. 18. — etwas zuvor Jes. 41, 22. 26. — eure Söhne und Töchter sollen w. Joel 2, 28. A. G. 2, 17. — falsch Jer. 23, 25. 14, 14. 27, 10.

29, 21. — fleißiget euch des W. 1 Cor. 14, 39. — haben wir nicht in deinem Namen gew. Matth. 7, 22. — hatte vier Töchter, die — w. A. G. 21, 9. — ich redete nicht zu ihnen, noch w. sie Jer. 23, 21. — ihres Herzens Trügerei Jer. 23, 26. — Lügen Ezech. 13, 8. 6. 7. 9. 22, 28. — Pharao Gutes 1 Mos. 41, 16. — Saul w. 1 Sam. 10, 10 ff. — sie sind toll im W. Jes. 28, 7. — sie sollen w. A. G. 2, 18. — Träume Jer. 23, 32. — unser W. ist Stückwerk 1 Cor. 13, 9. — von der zukünftigen Gnade 1 Petr. 1, 10. — w.'e mir durch den Wahrsagergeist 1 Sam. 28, 8. — w.'e uns, Christe Matth. 26, 68. — w.'e uns nicht in dem Namen des Herrn Jer. 11, 21. — wenn ich w. könnte 1 Cor. 13, 2. — wer w., der redet den Menschen zur Besserung 1 Cor. 14, 3 ff.

Weissagend 1 Sam. 10, 5.

Weissager, daß nicht unter dir gefunden werde ein W. 5 Mos. 18, 10. — der die Zeichen der W. zunichte und die W. toll macht Jes. 44, 25. — die W. lasset reden 1 Cor. 14, 29. — gehorchen den — W. 5 Mos. 18, 14. — gehorchet nicht euren W. Jer. 27, 9.

Weissagung, der da hält die Worte der W. Off. Joh. 22, 7. — der so viel W. giebt Hos. 12, 11. — die W. verachtet nicht 1 Thess. 5, 20. — die W. wird ja noch erfüllet werden Hab. 2, 3. — es ist noch nie keine W. aus menschlichem Willen hervorgebracht 2 Petr. 1, 21. — hat jemand W. Röm. 12, 7. — so doch die W. aufhören 1 Cor. 13, 8. — so jemand davon thut von den Worten des Buchs dieser W. Off. Joh. 22, 19. — so wird nun fort nichts aus der W. Ezech. 12, 22. — W. ist in dem Munde des Königs Spr. 16, 10. — wenn die W. aus ist Spr. 29, 18. — wird gegeben — einem andern W. 1 Cor. 12, 10. — zu derselbigen Zeit war wenig W. 1 Sam. 3, 1.

Weiß, das W. um den Dotter Hiob 6, 6. — daß das Maal ist in W. verwandelt 3 Mos. 13, 17 ff. — der hatte ein langes w. Kleid an Marc. 16, 5. — drei w. Körbe 1 Mos. 40, 16. — ein einiges Haar w. oder schwarz zu machen Matth. 5, 36. — es ist schon w. zur Erndte Joh. 4, 35. — laß deine Kleider immer w. sein Pred. 9, 8. — mein Freund ist w. und roth Hoh. 5, 10. — Pferd Off. Joh. 6, 2. 19, 11. — Pferde Sach. 1, 8. — sein Kleid ward w. Luc. 9, 29. — seine Gestalt war w. wie ein Blitz Matth. 28, 3. — seine Kleider wurden — sehr w. Marc. 9, 2. w. als der Schnee Matth. 28, 3. als ein Licht Matth. 17, 2. — seine Zähne sind w.'r denn Milch 1 Mos. 49, 12. — Streife 1 Mos. 30, 37. — Stuhl Off. Joh. 20, 11. — war (das Man) wie Coriander-Saamen und w. 2 Mos. 16, 31. — wer sind diese mit w. Kleidern angethan Off. Joh. 7, 14. — Wolke Off. Joh. 14, 14. — zwei Engel in w. Kleidern Joh. 20, 12. Männer in w. Kleidern A. G. 1, 10.

Weit, daß niemand zu w. greife 1 Thess. 4, 6. — die Pforte ist w. Matth. 7, 13. — Feld Ezech. 37, 1. — holen Hiob 36, 3. — in dem allen überwinden wir w. Röm. 8, 37. — Land 2 Mos. 3, 8. 1 Chr. 5, 40. — Lücke Hiob 30, 14. — mache den Raum deiner Hütte w. Jes. 54, 2. — machet die Thore w. Ps. 24, 7. 9. — Mantel Jes. 3, 24. — Rachen Hiob 36, 16. — Raum Ps. 31, 9. — so w. der Himmel ist Ps. 36, 6. 113, 4. die Welt ist Mich. 5, 4. die Wolken gehen Ps. 36, 6. — tief und w. genug Jes. 30, 33. — wie — w. sie wohnen sollen A. G. 17, 26.

Weite, die, der Thür Ezech. 40, 11. — der Vorstädte 4 Mos. 35, 4.

Weiter, daß es nicht w. einreiße unter das Volk A. G. 4, 17. — daß niemand w. von ihm halte Röm. 12, 3. — es durfte ihn niemand w. fragen Marc. 12, 34. — es kam die Sage von ihm je w. aus Luc. 5, 15. — eure Väter haben mich noch w. gelästert Ezech. 20, 27. — was bedürfen wir w. Zeugniß Matth. 26, 65. vgl. Marc. 14, 63. Luc. 22, 71. — was mühest du w. den Meister Marc. 5, 35. — was soll man w. an euch schlagen Jes. 1, 5. — was wollen wir denn w. sagen Röm. 8, 31. — wir wollen dich davon w. hören A. G. 17, 32.

Weitern, deine Grenze 2 Mos. 34, 24. 5 Mos. 12, 20.

Weizen, daß ihr nicht — den W. mit ausraufet Matth. 13, 29. — den W. sammelt mir in meine Scheuern Matth. 13, 30. — ein bloß Korn nämlich W. 1 Cor. 15, 37. — ein Land, da W. — innen ist 5 Mos. 8, 8. — er sättiget dich mit dem besten W. Ps. 147, 14. — er wird — den W. in seine Scheuer sammeln Matth. 3, 12. — heulen um den W. Joel 1, 11. — hundert Malter W. Luc. 16, 7. — ich würde sie mit dem besten W. speisen Ps. 81, 17. — sein Feind — säete Unkraut unter den W. Matth. 13, 25. — sichten wie den W. Luc. 22, 31. — sie säen W. Jer. 12, 13. — wachsen mir Disteln für W. Hiob 31, 40. — wie räumen sich Stroh und W. Jer. 23, 28.

Weizenerndte, bis — die W. aus war Ruth 2, 23. — es begab sich um die W. Richt. 15, 1. — ist nicht jetzt die W. 1 Sam. 12, 17. — schnitten eben in der W. 1 Sam. 6, 13.

Weizenhaufe Hoh. 7, 2.

Weizenkorn Joh. 12, 24.

Weizenmehl, von W. sollst du solches — machen 2 Mos. 29, 2.

Welk, Blume Jes. 28, 1. 4. — das doch bald w. wird Ps. 90, 5. — ehe sie (die Rosen) w. werden Weish. 2, 8.

Welle, daß auch das Schifflein mit W. bedeckt ward Matth. 8, 24. 14, 24. Marc. 4, 37. — daß seine W. wüthen Jes. 51, 15. Jer. 31, 35. — deine — W. gehen über mich Ps. 42, 8. gingen über mich Jon. 2, 4. — die Wasserströme heben empor die W. Ps. 93, 3. — die W. überfielen sie Luc. 8, 23. — du giebst — mitten unter den W. sichern Lauf Weish. 14, 3. — du stillest seine W. Ps. 89, 10. 107, 29. — hier sollen sich legen deine stolzen W. Hiob 38, 11. Jer. 5, 22. — seine W. Koth und Unflath auswerfen Jes. 57, 20. — sie sind — wilde W. des Meers Judä 13.

Welsch, Schaar A. G. 10, 1.

Welschland A. G. 18, 2. 27, 1. 6.

Welt, alle W. begehrte Salomo zu sehen 1 Kön. 10, 24. — alle W. fürchte den Herrn Ps. 33, 8. 67, 8. — alle W. läuft ihm nach Joh. 12, 19. — alles, was von Gott geboren ist, überwindet die W. 1 Joh. 5, 4. 5. — also hat Gott die W. geliebt Joh. 3, 16. — am Ende der W. ist er einmal erschienen Ebr. 9, 26. — auf welche das Ende der W. gekommen ist 1 Cor. 10, 11. — Christus, der W. Heiland Joh. 4, 42. — da die W. nach trachtet Sir. 3, 19. — darum hasset euch die W. Joh. 15, 19. 17, 14. — darum kennet euch die W. nicht 1 Joh. 3, 1. — darum reget sich die W. Ps. 99, 1. — das Brot —, das — der W. das Leben giebt Joh. 6, 33. — das Wesen dieser W. ver-

gehet 1 Cor. 7, 31. — daß alle W. geschätzet würde Luc. 2, 1. — daß alle W. Gott schuldig sei Röm. 3, 19. — daß alle W. so voll Falschheit ist Sir. 37, 3. — daß der Mensch zur W. geboren ist Joh. 16, 21. — daß die W. durch Gottes Wort fertig ist Ebr. 11, 3. — daß die W. erkenne, daß ich den Vater liebe Joh. 14, 31. — daß die W. glaube, du habest mich gesandt Joh. 17, 21. — daß du sie von der W. nehmest Joh. 17, 15. — daß er uns errette von dieser — argen W. Gal. 1, 4. — daß ich die W. selig mache Joh. 12, 47. — daß wir nicht samt der W. verdammet werden 1 Cor. 11, 32. — deine Güte, die von der W. her gewesen ist Ps. 25, 6. — dem wird's nicht vergeben weder in dieser noch in jener W. Matth. 12, 32. — Demas hat — diese W. lieb gewonnen 2 Tim. 4, 10. — der Acker ist die W. Matth. 13, 38. — der aller W. Gott genennet wird Jes. 54, 5. — der den Kriegen steuert in aller W. Ps. 46, 10. — der die W. gemacht hat A. G. 17, 24. — der die W. nicht werth war Ebr. 11, 38. — der du aller W. Richter bist 1 Mos. 18, 25. Ps. 94, 2. — der Fürst dieser W. Joh. 12, 31. 14, 30. 16, 11. — der ich von der W. her die Völker setze Jes. 44, 7. — der Prophet, der in die W. kommen soll Joh. 6, 14. — der Teufel — zeigte ihm alle Reiche der W. Matth. 4, 8. Luc. 4, 5. — der W. Freundschaft ist Gottes Feindschaft Jac. 4, 4. — die dieser W. brauchen 1 Cor. 7, 31. — die ganze W. liegt im Argen 1 Joh. 5, 19. — die in diese W. kommen Joh. 1, 9. — die Kinder dieser W. sind klüger 2c. Luc. 16, 8. — die Kräfte der zukünftigen W. Ebr. 6, 5. Jes. 2, 1. — die Traurigkeit der W. 2 Cor. 7, 10. — die Versöhnung — für der ganzen W. (Sünde) 1 Joh. 2, 2. — die Weisheit dieser W. 1 Cor. 1, 20. 2, 6. 3, 19. — die W. ist voll Untreue Sir. 11, 30. — die W. strafen um die Sünde 2c. Joh. 16, 8. — die W. vergehet mit ihrer Lust 1 Joh. 2, 17. — die W. wird sich freuen Joh. 16, 20. — die W. würde die Bücher nicht begreifen Joh. 21, 25. — die Zunge — ist eine W. voll Ungerechtigkeit Jac. 3, 6. — dieweil ihr nicht von dieser W. seid, sondern ich euch von der W. erwählet 2c. Joh. 15, 19. 17, 14. — durch welchen er auch die W. gemacht hat Ebr. 1, 2. Joh. 1, 10. — durch welchen mir die W. gekreuziget ist und ich der W. Gal. 6, 14. — ehe denn — die W. geschaffen worden Ps. 90, 2. — ein Fluch der W. 1 Cor. 4, 13. — ein Schauspiel worden der W. 1 Cor. 4, 9. — es hatte alle W. einerlei Zunge 1 Mos. 11, 1. — es sei Kephas oder die W. 1 Cor. 3, 22. — es sei stille vor ihm alle W. Hab. 2, (3,) 20. — es war in der W., und die W. ist durch dasselbige gemacht, und die W. kannte es nicht Joh. 1, 10. — geglaubt von der W. 1 Tim. 3, 16. — gehet hin in alle W. Marc. 16, 15. — Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die W., daß er die W. richte, sondern daß die W. durch ihn selig werde Joh. 3, 17. 12, 47. — Gott sind alle seine Werke bewußt von der W. her A. G. 15, 18. — Gott — versöhnete die W. mit ihm selber 2 Cor. 5, 19. — Gottes Lamm, welches der W. Sünde trägt Joh. 1, 29. — gottselig leben in dieser W. Tit. 2, 12. — habt nicht lieb die W., noch was in der W. ist 1 Joh. 2, 15. — hat nicht verschonet der vorigen W. 2 Petr. 2, 5. — jauchzet dem Herrn alle W. Ps. 98, 4. 100, 1. — ich bin das Licht der W. Joh. 8, 12. 12, 46. — ich bin — kommen in die W., wiederum verlasse ich die W. Joh. 16, 28. — ich bitte nicht für die W. Joh. 17, 9. — ich gehe hin den Weg aller W. 1 Kön. 2, 2. Jos. 23, 14. — ich habe die W. überwunden Joh. 16, 33. — jene W. zu erlangen Luc. 20, 35. — ihr seid das Licht der W. Matth. 5, 14. — in der W. habt ihr Angst Joh. 16, 33. — machet — die Thüren in der W. hoch Ps. 24, 7. 9. — nun ruhet doch alle W. Jes. 14, 7. — ob euch die W. hasset 1 Joh. 3, 13. — sich von der W. unbefleckt erhalten Jac. 1, 27. — sie sind nicht von der W., gleichwie ich auch nicht von der W. bin Joh. 17, 16. — sie sind von der W., darum reden sie von der W., und die W. höret sie 1 Joh. 4, 5. — singet dem Herrn alle W. Ps. 96, 1. — so er die ganze W. gewönne Matth. 16, 26. — so euch die W. hasset Joh. 15, 18. — so jemand die W. lieb hat 1 Joh. 2, 15. — so ihr fliehet die vergängliche Lust der W. 2 Petr. 1, 4. — so man deß wahrnimmt an der Schöpfung der W. Röm. 1, 20. — so sende ich sie auch in die W. Joh. 17, 18. — so soll doch alle W. der Herrlichkeit des Herrn voll werden Jes. 6, 3. — so wird mich die W. nicht mehr sehen Joh. 14, 19. — stellet euch nicht dieser W. gleich Röm. 12, 2. — unser Glaube ist der Sieg, der die W. überwunden 1 Joh. 5, 4. 5. — von den Leuten der W. Ps. 17, 14. — von der W. an ist's nicht erhöret Joh. 9, 32. — vor der W. — bin ich geschaffen Sir. 24, 14. — ward — die W. — mit der Sündfluth verderbet 2 Petr. 3, 6. — wäre mein Reich von dieser W. Joh. 18, 36. — waret ohne Gott in der W. Eph. 2, 12. — wäret ihr von der W., so hätte die W. das ihre lieb Joh. 15, 19. 17, 14. — was thöricht ist vor der W. 1 Cor. 1, 27. — wehe der W. der Aergerniß halben Matth. 18, 7. — welche hat die W. geschaffen Weish. 11, 18. — wenn gleich die W. unterginge Matth. 4, 8. — wie die W. giebt Joh. 14, 27. — wie du von der W. her gerichtet Ps. 119, 52. — wie er ist, so sind auch wir in dieser W. 1 Joh. 4, 17. — wir haben nichts in die W. gebracht 1 Tim. 6, 7.

Weltkreis, der W. ist voll Geistes des Herrn Weish. 1, 7. — der W. und alle, die darinnen wohnen Nah. 1, 5. — die den ganzen W. erregen A. G. 17, 6. — er hat — den W. bereitet Jer. 10, 12. 51, 15. — Versuchung, die kommen wird über den ganzen W. Off. Joh. 3, 10. — welcher — der W. Gottesdienst erzeiget A. G. 19, 27.

Weltlich, Fürsten Matth. 20, 25. Marc. 10, 42. — Könige Luc. 22, 25. — Lüste Tit. 2, 12.

Weltweise, wo sind die W. 1 Cor. 1, 20.

Wendelstein 1 Kön. 6, 8.

Wenden, alle ihre Nahrung an die Aerzte Luc. 8, 43. — das Gefängniß Hiob 42, 10. — deine Plage von mir Ps. 39, 11. — deinen Fuß vom Bösen Spr. 4, 27. — der Herr w. sich und sahe Petrum an Luc. 22, 61. — dich zum Gebet deines Knechts 1 Kön. 8, 28. — die Gedanken der Völker Ps. 33, 10. — die Ohren von der Wahrheit 2 Tim. 4, 4. — er wa. sich zu dem Weibe Luc. 7, 44. — er w.'e sich vom Bösen 1 Petr. 3, 11. — er w.'t seine Augen nicht von dem Gerechten Hiob 36, 7. — er w.'t sich zum Gebet der Verlassenen Ps. 102, 18. — euer Gefängniß Ezech. 29, 14. — ich segne, und kann's nicht w. 4 Mos. 23, 20. — ich will mich zu euch w. 3 Mos. 26, 9. — mein Herz von dir Jer. 6, 8. — sein Angesicht stracks gen Jerusalem Luc. 9, 51. 53. — uns zu den Heiden A. G. 13, 46. — unser Gefängniß Ps. 126, 4. — von

mir den falschen Weg Ps. 119, 29. — w.'e deine Augen nicht von dem Dürftigen Sir. 4, 5. — w.'e dich, Herr, und errette meine Seele Ps. 6, 5. — w.'e dich nicht von dem, der dir abborgen will Matth. 5, 42. — w.'e dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit Ps. 69, 17. und sei mir gnädig Ps. 25, 16. — w.'t euch zu mir, so werdet ihr selig Jes. 45, 22.

Wendig, machen 4 Mos. 32, 7. 9.

Wenig, brauche ein w. Wein's 1 Tim. 5, 23. — das hat dich noch zu w. gedäucht 1 Chr. 8, 17. — das W., das ein Gerechter hat Ps. 37, 16. — daß er (der Teufel) w. Zeit hat Off. Joh. 12, 12. — daß er's ein w. vom Lande führete Luc. 5, 3. — daß ich ein w. erquickt würde Hiob 10, 20. — dazu hast du das zu w. geachtet 2 Sam. 7, 19. — der Gläubigen ist w. Ps. 12, 2. — der w. gesammelt 2 Mos. 16, 18. — der wird w. Streiche leiden Luc. 12, 48. — die leibliche Uebung ist w. nütze 1 Tim. 4, 8. — du bist über w. getreu gewesen Matth. 25, 21. — durch viel oder w. helfen 1 Sam. 14, 6. — ein w. Fischlein Matth. 15, 34. Marc. 8, 7. — ein w. mit der Furcht Spr. 15, 16. — ein w. Oel im Krug 1 Kön. 17, 12. — ein w. Sauerteig 1 Cor. 5, 6. Gal. 5, 9. — er giebt w. Sir. 20, 15. — es fehlet an viel oder an w. A. G. 26, 29. — es ist noch um ein klein w. zu thun Jes. 29, 17. — ging hin ein w. Matth. 26, 39. Marc. 14, 35. — harre mir noch ein w. Hiob 36, 2. — hast du w., so gieb doch das W. mit treuem Herzen Tob. 4, 9. — hie ein w. und da ein w. Jes. 28, 10. — ich habe mein Angesicht ein w. von dir verborgen Jes. 54, 8. — jene — haben uns gezüchtiget w. Tage Ebr. 12, 10. — ihr säet viel, und bringet w. ein Hagg. 1, 6. — in welcher w. Seelen behalten wurden 1 Petr. 3, 20. — meinest du, daß w. selig werden Luc. 13, 23. — schlaf noch ein w. Spr. 6, 10. 24, 33. — sie wägen w.'r denn nichts Ps. 62, 10. — Wassers 1 Mos. 18, 14. 24, 17. — welchem w. vergeben wird, der liebt w. Luc. 7, 47. — welcher am w.'sten sammelte 4 Mos. 11, 32. — w. ist ihrer, die ihn finden Matth. 7, 14. — w. mit Gerechtigkeit Spr. 16, 8. — w. sind auserwählet Matth. 20, 16. — w. sind der Arbeiter Matth. 9, 37. Luc. 10, 2. — w. und böse ist die Zeit meines Lebens 1 Mos. 47, 9. — w.'r denn 50 Gerechte 1 Mos. 18, 28.

Werben, meine Sachen 1 Mos. 24, 33. — wohnet und w. 1 Mos. 34, 10. 21. 42, 34.

Werber, ein treuer W. Spr. 13, 17.

Werbung 1 Macc. 10, 51.

Werden, alles aus nichts Ebr. 11, 3. — daß alle solche w., wie ich bin A. G. 26, 29. — daß ich ein Christ w. A. G. 26, 28. — die Steine Brot Matth. 4, 3. Luc. 4, 3. — du bist uns w. wie ein Born Jer. 15, 18. — ehe denn die Berge w. Ps. 90, 2. — ein Fluch für uns Gal. 3, 13. — ein vollkommener Mann Eph. 4, 13. — eine Heerde und ein Hirte Joh. 10, 16. — eine Ursach zur Seligkeit Ebr. 5, 9. — eines bessern Testaments Ausrichter Ebr. 7, 22. — es sollte Friede w. Jer. 14, 19. — es will Abend w. Jer. 6, 4. Luc. 24, 29. — Gottes Kinder zu w. Joh. 1, 12. — heute bist du ein Volk w. des Herrn 5 Mos. 27, 9. — jedermann allerlei 1 Cor. 9, 22. — Jerusalem ein Steinhaufen Jer. 26, 18. — meine Harfe eine Klage Hiob 30, 31. — meine Jünger Joh. 15, 8. — mir ist ein schön Erbtheil w. Ps. 16, 6. — schamroth Ezech. 36, 32. — sein Eigenthum Eph. 1, 14. — sie sollen w. als nichts Jes. 41, 11. — so wird's euch w. Marc. 11, 24. — stumpf Jer. 31, 29. — Vorbilder der Heerde 1 Petr. 5, 3. — wann soll das w. Luc. 21, 7. — was das w. wollte Luc. 22, 49. — was will das w. A. G. 2, 12. — was w. uns dafür Matth. 19, 27. — wenn er's (ein Judengenosse) w. ist Matth. 23, 15. — wer will ihm sagen, was w. soll Pred. 8, 7. 10, 14. — wie die Kinder Matth. 18, 3. — wie Wolle Jes. 1, 8. — zum Eckstein Matth. 21, 42.

Werfen, alle eure Sorge auf ihn 1 Petr. 5, 7. — alle Söhne in's Wasser 2 Mos. 1, 22. — alle unsere Uebertretung in die Tiefe des Meers Mich. 7, 19. — auf dich bin ich gew. aus Mutterleibe Ps. 22, 11. — das Netz zur Rechten Joh. 21, 6. — dein Anliegen auf den Herrn Ps. 55, 33. vgl. Matth. 6, 25. — den Angel Matth. 17, 27. — den ersten Stein auf sie Joh. 8, 7. — den Knaben (Ismael) unter einen Baum 1 Mos. 21, 15. — den Staub in den Bach 5 Mos. 9, 21. — der Herr w. unser aller Sünde auf ihn Jes. 53, 6. — der ganze Leib in die Hölle Matth. 5, 29. — dich in's Gefängniß Luc. 12, 58. 23, 19. — dich in's Meer Matth. 21, 21. Marc. 11, 23. — die Silberlinge in den Tempel. Matth. 27, 5. — die Tafeln aus seiner Hand 2 Mos. 32, 19. 5 Mos. 9, 17. — die Wagen Pharao's in's Meer 2 Mos. 15, 4. — du w. alle unsere Sünde hinter dich Jes. 38, 17. — ein Weib ein Stück von einem Steine 2 Sam. 11, 21. — euch einen Strick an den Hals 1 Cor. 7, 35. — eure Perlen nicht vor die Säue Matth. 7, 6. — gleich einem Netze, das in's Meer gew. ist Matth. 13, 47. — ihr Thun auf ihren Kopf Ezech. 9, 10. 11, 21. — ihre Netze in's Meer Matth. 4, 18. Marc. 1, 16. — in das ewige Feuer Matth. 18, 8. höllische Feuer Matth. 18, 9. — in das gemeine Gefängniß A. G. 5, 18. — in den Feuerofen Matth. 13, 42. — in den feurigen Pfuhl Off. Joh. 20, 14. — in den glühenden Ofen Dan. 3, 6 ff. — in den Kerker Matth. 5, 25. — in den Ofen Matth. 6, 30. — in den Thurm Ps. 66, 11. — in die äußerste Finsterniß Matth. 22, 13. — in die Hölle Marc. 9, 45. Luc. 12, 5. — in ein Bette Off. Joh. 2, 22. — in eine Grube 1 Mos. 37, 20. 24. — in's Feuer Matth. 3, 10. 7, 19. Luc. 3, 9. Joh. 15, 6. — in's Gefängniß Off. Joh. 2, 10. — meine Worte hinter dich Ps. 50, 17. — mich in's Meer Jon. 1, 12. 15. 2, 4. — mit der Schleuder Sir. 47, 5. — Mose seinen Stab vor Pharao 2 Mos. 7, 9. — seine Schloßen wie Bissen Ps. 147, 17. — Simei den David mit Steinen 2 Sam. 16, 6. — Simon Petrus — w. sich in's Meer Joh. 21, 7. — Staub auf ihre Häupter Jos. 7, 6. Klag. 2, 10. Ezech. 27, 30. Off. Joh. 18, 19. — von dir (deine rechte Hand) Matth. 5, 30. (dein rechtes Auge) Matth. 5, 29. Marc. 9, 47. (deinen Fuß) Matth. 18, 8. — von euch alle eure Uebertretung Ezech. 18, 31. — von uns ihre Seile Ps. 2, 3. — vor die Hunde Matth. 15, 26. 7, 6. — zu den Löwen in den Graben Dan. 6, 7 ff.

Werft 3 Mos. 13, 48 ff.

Werg, die Rotte der Gottlosen ist wie ein Haufe W. Sir. 21, 10. — wenn der Schutz wird sein wie W. Jes. 1, 31.

Werk, ablegen die W. der Finsterniß Röm. 13, 12. — alle deine W. thun 5 Mos. 5, 13. — alle ihre W. thun sie, daß sie — gesehen werden Matth. 23, 5. — alle W. des Herrn sind sehr gut Sir.

39, 21. 39. — aller Menschen W. sind vor ihm Sir. 39, 24. — also vollendete Gott — seine W. 1 Mos. 2, 2. Ebr. 4, 4. — also vollendete Mose das ganze W. 2 Mos. 40, 33. — aus Gnaden seid ihr selig geworden, nicht aus den W. Eph. 2, 8. 9. — befiehl dem Herrn deine W. Spr. 16, 3. — berufen — nicht nach den W. 2 Tim. 1, 9. Tit. 3, 5. — da Gott sahe ihre W. Jon. 3, 10. — da Johannes — die W. Christi hörete Matth. 11, 2. — da sollst du kein W. thun 2 Mos. 20, 10. — das fleißig wäre zu guten W. Tit. 2, 14. — das ist Gottes W. Joh. 6, 29. — das W. deiner Hände wollest du nicht lassen Ps. 138, 8. — das W. eines evangelischen Predigers 2 Tim. 4, 5. — das W. hindern Neh. 4, 11. — das W. ist groß und weit Neh. 4, 19. — das W. lobet den Meister Sir. 9, 24. — das W. unserer Hände wolle er fördern Ps. 90, 17. — daß der Mensch gerecht werde ohne des Gesetzes W. Röm. 3, 28. — daß die — in einem Stande guter W. gefunden werden Tit. 3, 8. — daß die W. Gottes offenbar würden Joh. 9, 3. — daß du sie lehrest — die W., die sie thun sollen 2 Mos. 18, 20. — daß er die W. des Teufels zerstöre 1 Joh. 3, 8. — daß er sein W. thue auf eine andere Weise Jes. 28, 21. — daß ich — vollende sein W. Joh. 4, 34. — daß ihr — fruchtbar seid in allen guten W. Col. 1, 10. — daß ihr — reich seid in allerlei guten W. 2 Cor. 9, 8. — daß kein Fleisch durch des Gesetzes W. — gerecht werden mag Röm. 3, 20. Gal. 2, 16. — daß seine (Cains) W. böse waren 1 Joh. 3, 12. — daß seine W. nicht gestraft werden Joh. 3, 20. — daß sie eure guten W. sehen Matth. 5, 16. — daß sie — reich werden an guten W. 1 Tim. 6, 18. — daß wir Gottes W. wirken Joh. 6, 28. — der begehret ein köstlich W. 1 Tim. 3, 1. — der des Herrn W. lässig thut Jer. 48, 10. — der erzeige mit seinem guten Wandel seine W. Jac. 3, 13. — der es deinen W. — könnte nachthun 5 Mos. 3, 24. — der Glaube, wenn er nicht W. hat, ist todt Jac. 2, 17. 14. 20. 26. — der Herr bezahle ihm nach seinen W. 2 Tim. 4, 14. — der Herr — erbarmet sich aller seiner W. Ps. 145, 9. — der Herr — fördere das W. unserer Hände Ps. 90, 17. — der Herr hat Wohlgefallen an allen seinen W. Ps. 104, 31. — der Herr ist gerecht in allen seinen W. Dan. 9, 14. Bar. 2, 9. heilig in allen seinen W. Ps. 145, 17. — der in euch angefangen hat das gute W. Phil. 1, 6. — der mache euch fertig zu allen guten W. Ebr. 13, 21. — der mit W. umgehet Röm. 4, 4 ff. — der ruhet auch von seinen W. Ebr. 4, 10. — der — sein W. hat in den Kindern des Unglaubens Eph. 2, 2. — der — stärke euch — in allerlei — gutem W. 2 Thess. 2, 17. — der thut ein W. der Barmherzigkeit Sir. 29, 1. — der Vater — wird noch größere W. zeigen Joh. 5, 20. — der wird die W. auch thun Joh. 14, 12. — des Gesetzes W. Röm. 2, 14. 15. 3, 20. 27. 28. 9, 32. Gal. 2, 16. 3, 2. 5. 10. — die Feste verkündiget seiner Hände W. Ps. 19, 2. — die Gewaltigen sind nicht den guten W. — zu fürchten Röm. 13, 3. — die Himmel, deiner Finger W. Ps. 8, 4. — die Himmel sind deiner Hände W. Ps. 102, 26. Ebr. 1, 10. — die ihr weiland — Feinde waret durch die Vernunft in bösen W. Col. 1, 21. — die mit des Gesetzes W. umgehen Gal. 3, 10. — die mit Geduld in guten W. trachten nach dem ewigen Leben Röm. 2, 7. — die W., die ich thue in meines Vaters Namen Joh. 10, 25. — die W., die mir der Vater gegeben Joh. 5, 36. — die W. seiner Hände sind Wahrheit rc. Ps. 111, 7. — dieselbigen W. — zeugen von mir Joh. 5, 36. — du beweisest deine Hände nicht an deinem W. Jes. 45, 9. — du hast das W. seiner Hände gesegnet Hiob 1, 10. — du machest dein W. lebendig Hab. 4, 2. — du wirst ihn zum Herrn machen über deiner Hände W. Ps. 8, 7. — durch die W. ist der Glaube vollkommen worden Jac. 2, 22. — ein einiges W. habe ich gethan Joh. 7, 21. vgl. 5, 8. — ein jeglicher prüfe sein selbst W. Gal. 6, 4. — ein W. spräche zu seinem Meister Jes. 29, 16. — einem jeglichen sein W. vergelten Spr. 24, 29. — einem jeglichen vergelten nach seinen W. Matth. 16, 27. Röm. 2, 6. 1 Cor. 3, 14 ff. Jer. 17, 10. Sir. 35, 24. — er behält — die guten W. wie einen Augapfel Sir. 17, 18. — er merket auf alle ihre W. Ps. 33, 15. — erfülle — das W. des Glaubens 2 Thess. 1, 11. — es hat alles Vornehmen seine Zeit, und alle W. Pred. 3, 17. 8, 14. — euer W. hat seinen Lohn 2 Chr. 15, 7. — eure Augen haben die großen W. des Herrn gesehen 5 Mos. 11, 7. — eure Väter sahen meine W. Ebr. 3, 9. — gedenken an euer W. 1 Thess. 1, 3. — Gemeinschaft mit den unfruchtbaren W. der Finsterniß Eph. 5, 11. — geschaffen in Christo Jesu zu guten W. Eph. 2, 10. — gieb ihnen nach den W. ihrer Hände Ps. 28, 4. — Gott hat vom Anfang seine W. wohl geordnet Sir. 16, 25. — Gott — ruhete von allen seinen W. Ebr. 4, 4. 1 Mos. 2, 2. — Gott sind alle seine W. bewußt A. G. 15, 18. — Gott wird alle W. vor Gericht bringen Pred. 12, 14. — Gottes W. kann man nicht alle zählen Sir. 38, 8. soll man herrlich preisen Tob. 12, 8. — groß sind die W. des Herrn Ps. 111, 2. — groß und wundersam sind deine W. Off. Joh. 15, 3. — Grund legen von der Buße der todten W. Ebr. 6, 1. — hätte ich nicht die W. gethan Joh. 15, 24. — ich habe deine W. nicht völlig erfunden Off. Joh. 3, 2. — ich habe die W. Jac. 2, 18. — ich habe — vollendet das W. Joh. 17, 4. — ich thue ein W. zu euren Zeiten A. G. 13, 41. — ich weiß deine W. Off. Joh. 2, 2. — ich zeuge von ihr, daß ihre W. böse sind Joh. 7, 7. — ihm ihre Seelen befehlen in guten W. 1 Petr. 4, 19. — ihr thut eures Vaters W. Joh. 8, 41. — ihr W. ist Mühe Jes. 59, 6. — ihre W. folgen ihnen nach Off. Joh. 14, 13. — ihre W. waren böse Joh. 3, 19. — ist Abraham durch die W. gerecht Röm. 4, 2. — ist der Rath oder das W. aus den Menschen A. G. 5, 38. — ist sie (Rahab) nicht durch die W. gerecht worden Jac. 2, 25. — Kindeskinder werden deine W. preisen Ps. 145, 4. — laß dir gefallen die W. seiner Hände 5 Mos. 33, 11. — laßt uns zu Zion erzählen die W. des Herrn Jer. 51, 10. — lobet den Herrn, alle seine W. Ps. 103, 22. — mit den W. verleugnen sie es Tit. 1, 16. — mit Reizen zur Liebe und guten W. Ebr. 10, 24. — Mose war mächtig in W. A. G. 7, 22. — nach ihren W. sollt ihr nicht thun Matth. 23, 3. — nehmet immer zu in dem W. des Herrn 1 Cor. 15, 58. — ob ich solcher ihrer W. ewig vergessen werde Amos 8, 7. — offenbar sind die W. des Fleisches Gal. 5, 19. — ringet nicht nach dem Verderben durch eurer Hände W. Weish. 1, 12. 16. — schauet die W. des Herrn Ps. 46, 9. — schreckliche W. am Schilfmeer Ps. 106, 22. — sehen nicht auf das W. des Herrn Jes. 5, 12. — seid nicht ihr mein W. in dem Herrn 1 Cor. 9, 1. —

seine W. sind unsträflich 5 Mos. 32, 4. — sie hat ein gutes W. an mir gethan Matth. 26, 10. Marc. 14, 6. — sie sind alle seiner Hände W. Hiob 34, 19. — sie werden die Frucht ihrer W. essen Jes. 3, 10. — sie wurden gerichtet ein jeglicher nach seinen W. Off. Joh. 20, 13. 12. 22, 12. — siehe an die W. Gottes Pred. 7, 14. — sind zu allen guten W. untüchtig Tit. 1, 16. — so glaubet mir doch um der W. willen Joh. 14, 11. — so ist's nicht aus Verdienst der W. Röm. 11, 6. — so man deß wahrnimmt an den W. Röm. 1, 20. — so thätet ihr Abraham's W. Joh. 8, 39. — so wird eines jeglichen W. offenbar werden 1 Cor. 3, 13. — spricht auch ein W. zu seinem Meister Röm. 9, 20. Jes. 29, 16. — stelle dich selbst zum Vorbilde guter W. Tit. 2, 7. — Tabea war voll guter W. A. G. 9, 36. — thue die ersten W. Off. Joh. 2, 5. — um welches W. steiniget ihr mich Joh. 10, 32. — unser Gewissen reinigen von den todten W. Ebr. 9, 14. — verstöre nicht — Gottes W. Röm. 14, 20. — was ihr thut mit Worten oder mit W. Col. 3, 17. — welcherlei eines jeglichen W. sei 1 Cor. 3, 13 ff. — wer kann — alle seine löblichen W. preisen Ps. 106, 2. — wer überwindet und hält meine W. Off. Joh. 2, 26. — wie lieblich sind alle seine W. Sir. 42, 23. — wie sind deine W. so groß Ps. 92, 6. 104, 24. — wie wunderlich sind deine W. Ps. 66, 3. 5. 139, 14. — wir alle sind deiner Hände W. Jes. 64, 8. — wir sind sein W. Eph. 2, 10. — wird dich — dein Gott segnen in allen deinen W. 5 Mos. 15, 10. — zeige deinen Knechten deine W. Ps. 90, 16. — ziehet den alten Menschen mit seinen W. aus Col. 3, 9. — zu allen guten W. geschickt 2 Tim. 3, 17. Tit. 3, 1. — zu geben einem jeglichen, wie seine W. sein werden Off. Joh. 22, 12. — zugerichtet zu dem W. des Amts Eph. 4, 12.

Werkeltag 1 Sam. 20, 19. Ezech. 46, 1.

Werkleute, weise W. Jes. 3, 3.

Werkmann, ein W. hat's gemacht Hos. 8, 6.

Werkmeister, da war ich der W. bei ihm Spr. 8, 30. — der W. macht sie mit dem Beile Jer. 10, 3. vgl. Bar. 6, 7. 45. — ein Werk der W. Hände 5 Mos. 27, 15.

Werkstück, die ihr von W. gebauet habt Amos 5, 11. — er hat meinen Weg vermauert mit W. Klag. 3, 9. — wollen's mit W. wieder bauen Jes. 9, 10.

Werkzeug, als dem schwächsten W. 1 Petr. 3, 7.

Wermuth, bitter wie W. Spr. 5, 4. — das dritte Theil ward W. Off. Joh. 8, 11. — der Name des Sterns heißt W. Off. Joh. 8, 11. — die ihr das Recht in W. verkehret Amos 5, 7. — eine Wurzel, die da — W. trage 5 Mos. 29, 18. — ihr wandelt — die Frucht der Gerechtigkeit in W. Amos 6, 12. — mit W. getränket Klag. 3, 15. 19. — mit W. speisen Jer. 9, 15. 23, 15.

Werth, achtet euch selbst nicht w. des ewigen Lebens A. G. 13, 46. — aller Ehre 1 Tim. 6, 1. — daß dieser Zeit Leiden der Herrlichkeit nicht w. sei Röm. 8, 18. — daß sie sein w. sind Weish. 3, 5. — den Menschen w. Röm. 14, 18. — der die Welt nicht w. war Ebr. 11, 38. — der ich nicht w. bin, daß ich ein Apostel heiße 1 Cor. 15, 9. — der ist mein nicht w. Matth. 10, 37. — der Streiche w. Luc. 12, 48. — der Tod seiner Heiligen ist w. gehalten Ps. 116, 15. — des Todes oder der Bande A. G. 23, 39. 26, 31. — die Gäste waren's nicht w. Matth. 22, 8. — du bist lieb und w. Dan. 9, 23. — ein Arbeiter ist seiner Speise w. Matth. 10, 10. Luc. 10, 7. — ein theuer w. Wort 1 Tim. 1, 15. — eine treffliche Summe, der ich w. geachtet bin Sach. 11, 13. — er ist sein w. Luc. 7, 4. — größerer Ehre Ebr. 3, 3. — ich bin nicht w., daß du unter mein Dach gehest Matth. 8, 8. daß ich dein Sohn heiße Luc. 15, 19. 21. daß ich seine Schuhriemen auflöse Joh. 1, 27. — Land Mal. 3, 12. — ob jemand darinnen sei, der es w. ist Matth. 10, 11. — sie sind's w. Off. Joh. 3, 4. — so es dasselbige Haus w. ist Matth. 10, 13. — was unsere Thaten w. sind Luc. 23, 41. — weil du so w. bist vor meinen Augen Jes. 43, 4. — wird des Herrn Zweig lieb und w. sein Jes. 4, 2. — zweifacher Ehre 1 Tim. 5, 17.

Wesen, auch kennet man einen Knaben an seinem W. Spr. 20, 11. — bessert euer W. Jer. 3, 7. 18, 11. — daraus ein unordentlich W. folgt Eph. 5, 18. — das Ebenbild seines W. Ebr. 1, 3. — das Gesetz hat nicht das W. der Güter selbst Ebr. 10, 1. — das W. dieser Welt vergeht 1 Cor. 7, 31. — daß er sich bekehre von seinem W. Ezech. 18, 23. 33, 11. — daß sich der Gottlose warnen lasse vor seinem W. Ezech. 33, 8 ff. — daß wir dienen sollen im neuen W. Röm. 7, 6. — dein W. ist an glatten Bachsteinen Jes. 57, 6. — der — ein unvergängliches W. an's Licht gebracht 2 Tim. 1, 10. — die da haben den Schein eines gottseligen W. 2 Tim. 3, 5. — durch deinen Willen haben sie das W. Off. Joh. 4, 11. — es hilft viel zum ungöttlichen W. 2 Tim. 12, 16. — gieb ihnen — nach ihrem bösen W. Ps. 28, 4. — Gottes unsichtbares W. Röm. 1, 20. — ich höre euer böses W. 1 Sam. 2, 23. — Jesus — hatte daselbst sein W. Joh. 3, 22. 11, 54. — ihr W. hat sie kein Hehl Jes. 3, 9. — in das himmlische W. versetzet Eph. 2, 6. — lasset uns — suchen unser W. Klag. 3, 40. — lieblich W. zu deiner Rechten Ps. 16, 11. — nicht ein Gott, dem gottlos W. gefällt Ps. 5, 5. — nicht im alten W. des Buchstabens Röm. 7, 6. — sich bekehren, ein jeglicher von seinem bösen W. Jer. 26, 3. 13. — sie sind ein Greuel mit ihrem W. Ps. 14, 1. 53, 2. — so wir anders das angefangene W. — fest behalten Ebr. 3, 14. — thut euer böses W. von meinen Augen Jes. 1, 16. — unvergängliches W. Röm. 2, 7. — verlasset das alberne W. Spr. 9, 6. — verleugnen das ungöttliche W. Tit. 2, 12. — wie in Jesu ein rechtschaffen W. ist Eph. 4, 21. — wird der Gottlose um seines gottlosen W. willen sterben Ezech. 33, 8.

Westwind 2 Mos. 10, 19.

Wette Weish. 15, 9.

Wetter, da dich das W. überfiel Ps. 81, 8. — das W. — merket kein Mensch Sir. 16, 19. — daß ich entrünne vor dem — W. Ps. 55, 9. — der Gottlose ist wie ein W. Spr. 10, 25. — der Herr antwortete Hiob aus einem W. Hiob 38, 1. — deß Wege im — W. sind Nah. 1, 3. — ein Tag des W. Zeph. 1, 15. — Elia fuhr im W. gen Himmel 2 Kön. 2, 11. 1. — es wird ein W. — kommen Jer. 23, 19. — seine Wagen (werden kommen) wie ein W. Jes. 66, 15. — über die alle W. gehen Jes. 54, 11. — um ihn her ein groß W. Ps. 50, 3. — Verbergung vor dem W. Jes. 4, 6. — vom Mittag kommt W. Hiob 37, 9.

Wetterwendisch Matth. 13, 21. Marc. 4, 17.

Wetzen, den Blitz 5 Mos. 32, 41. — den Zorn zum Schwert Weish. 5, 21. — ein Messer

das andere Spr. 27, 17. — sein Schwert Ps. 7, 13.

Wichtig, Herrlichkeit 2 Cor. 4, 17.

Wickeln, in eine reine Leinwand Matth. 27, 59. Marc. 15, 46. Luc. 23, 53. — in einen Mantel 1 Sam. 21, 9. — in Windeln Ezech. 16, 4. Luc. 2, 7. 12.

Wicken Jes. 28, 25. 27.

Widder, Abraham sahe einen W. hinter ihm 1 Mos. 22, 13. — Brandopfer von W. Ps. 66, 15. — der Herr habe Gefallen an viel tausend W. Mich. 6,7. — ein W. stand vor dem Wasser Dan. 8, 3 ff. — es ist ein W. der Fülle 2 Mos. 29, 22 ff. — ich bin satt der Brandopfer von W. Jes. 1, 11. — ihre Fürsten sind wie die W. Klag. 1, 6. — will richten — zwischen W. und Böcken Ezech. 34, 17. — zum Dankopfer — 5 W. 4 Mos. 7, 17. 60 W. 4 Mos. 7, 88.

Widderfell 2 Mos. 25, 5. 26, 14.

Widerbellen Tit. 2, 4.

Widerchrist, das ist der Geist des W. 1 Joh. 4, 3. — das ist der W. 1 Joh. 2, 22. — daß der W. kommt 1 Joh. 2, 18. — dieser ist der — W. 2 Joh. 7. — nun sind viel W. worden 1 Joh. 2, 18.

Widerfahren, als w. euch etwas seltsames 1 Petr. 4, 12. — Blindheit Israel Röm. 11, 25. — das soll ihnen w. Matth. 18, 19. Joh. 15, 7. — das w. dir nur nicht Matth. 16, 22. — daß dir nicht etwas Aergeres w. Joh. 5, 14. — den Heiden Heil Röm. 11, 11. — einem jeglichen Lob 1 Cor. 4, 5. — Gottes Gnade reichlich Röm. 5, 15. — große Freude allem Volke Luc. 2, 10. — Gutes Spr. 11, 27. — heute ist diesem Hause Heil w. Luc. 19, 9. — ihm ein Unfall 1 Mos. 44, 29. — laß mir deine Barmherzigkeit w. Ps. 119, 77. deine Gnade w. Ps. 119, 41. — solches w. euch von meiner Hand Jes. 50, 11. — Treue und Güte Spr. 14, 22. — uns Barmherzigkeit 2 Cor. 4, 1. — warum ist uns solches alles w. Richt. 6, 13. — was euch in Aegypten w. ist 2 Mos. 3, 16. — was ihnen w. würde Marc. 10, 32. — was — Mose w. ist 2 Mos. 32, 1. A. G. 7, 40.

Widern, was meiner Seele w. anzurühren Hiob 6, 7.

Widerrede Ps. 38, 15.

Widerrufen, ich — kann's nicht w. Richt. 11, 35.

Widersacher, daß du — vor deinen W. fliehen müssest 2 Sam. 24, 13. — daß meine W. deine Worte vergessen Ps. 119, 139. — daß — meine W. sich nicht freuen Ps. 13, 5. — deine W. zertreten dein Heiligthum Jes. 63, 18. — die Wasser ersäuften ihre W. Ps. 106, 11. — ein Rächer wider seine W. Nah. 1, 2. — er war Israels W. 1 Kön. 11, 25. — euer W., der Teufel, gehet umher 1 Petr. 5, 8. — ich will seine W. schlagen Ps. 89, 24. — mein W. funkelt mit seinen Augen Hiob 16, 9. — meine W. müssen mit Schmach angezogen werden Ps. 109, 29. sind alle vor dir Ps. 27, 2. — meiner W. — ist viel Ps. 119, 157. — reiße den W. dahin Sir. 36, 9. — rette mich von meinem W. Luc. 18, 3. — sei willfertig deinem W. bald Matth. 5, 25. — so du mit deinem W. vor den Fürsten gehest Luc. 12, 58. — so — meine W. — an mich wollen Ps. 27, 2.

Widerspenstig, sie sind w. Ps. 5, 11. — strafe die W. 2 Tim. 2, 25.

Widerspiel Ezech. 16, 34.

Widersprechen, der ein solches W. — erduldet Ebr. 12, 3. — dieser Secte — wird an allen Enden w. A. G. 28, 22. — predigen eitel — W. Ps. 59, 13.

Widersprecher, meine W. lehnen sich auf Hiob 16, 8. — zu strafen die W. Tit. 1, 9.

Widerstand, daß ihr W. thun möget Eph. 6, 13.

Widerstehen, Alexander unsern Worten 2 Tim. 4, 15. — daß er ihm (dem Bileam) w. 2 Mos. 22, 22. 32. — daß er ihm w. Sach. 3, 1. — dem w. fest im Glauben 1 Petr. 5, 9. — dem Teufel Jac. 4, 7. — der Wahrheit 2 Tim. 3, 8. — die ihm w. Jes. 45, 24. — er hat euch nicht w. Jac. 5, 6. — es soll dir niemand w. Jos. 1, 5. 23, 9. — Gott den Hoffärtigen 1 Petr. 5, 5. — James und Jambres Mosi 2 Tim. 3, 8. — ihr habt noch nicht bis auf's Blut w. Ebr. 12, 4. — niemand kann dir w. Jud. 16, 15. — niemand wird euch w. 5 Mos. 11, 25. — sie — sollen mir nicht w. Ps. 18, 39. — sie vermochten nicht zu w. der Weisheit A. G. 6, 10. — unter Augen Gal. 2, 11. — wer kann der Macht deines Arms w. Weish. 11, 22. seinem Willen w. Röm. 9, 19.

Widerstreben, daß ihr nicht w. sollt dem Uebel Matth. 5, 39. — dem heiligen Geiste A. G. 7, 51. — den Augen seiner Majestät Jes. 3, 8. — der w. Gottes Ordnung Röm. 13, 2. — W. ist eine Abgötterei 1 Sam. 15, 23.

Widerstreiten, dem Gesetz in meinem Gemüthe Röm. 7, 23.

Widerwärtig, daß der W. sich schäme Tit. 2, 8. — deine W. brüllen in deinen Häusern Ps. 74, 4. — der da ist ein W. 2 Thess. 2, 4. — der die W. verzehren wird Ebr. 10, 27. — hast — deine W. gestürzet 2 Mos. 15, 7. — ihre W. betrübte sie 1 Sam. 1, 6. — sind viel W. da 1 Cor. 16, 9. — so will ich — deiner W. W. sein 2 Mos. 23, 22. — wie lange soll der W. schmähen Ps. 74, 10.

Widerwärtigkeit, da ist immer W. Sir. 40, 4. — in W. sei getrost Sir. 10, 31.

Wiedehopf 3 Mos. 11, 19. 5 Mos. 14, 18.

Wieder abfallen, vom Könige Neh. 2, 19.

Wieder abziehen, seine Hand Jos. 8, 26.

Wieder anfangen, seine Gnade zu erzeigen 2 Macc. 8, 27.

Wieder annehmen, sein Weib Jer. 3, 1.

Wieder anrichten, den Tempel 1 Macc. 4, 51. — dieses Opfer 1 Macc. 4, 54. — Zion Sir. 36, 16.

Wieder anrühren, einen Todten Sir. 34, 30.

Wieder ansehen, Jacob Sir. 46, 17.

Wieder auferstehen, am dritten Tage Matth. 20, 19.

Wieder aufgehen, das Licht Ps. 79, 11. — dein Wort Sir. 36, 16. — die Sonne Pred. 1, 5.

Wieder aufgraben, die Wasserbrunnen 1 Mos. 26, 18.

Wieder aufhelfen, Jacob Amos 7, 2.

Wieder auflesen Jer. 8, 2. Ezech. 29, 5.

Wieder aufnehmen, das Gefäß A. G. 10, 16.

Wieder aufschlagen, meine Gezelte Jer. 10, 20.

Wieder aufstehen, der Gerechte Spr. 24, 16. Ps. 41, 9.

Wieder ausspeien Hiob 20, 15.

Wieder bauen, das Wüste Mal. 1, 4. — die Hütte Davids A. G. 15, 16. — die Stadt Jer. 20, 18. — die Wüsten Ezech. 36, 33. — ihre Lücken A. G. 15, 16.

Wieder beschneiden Jos. 5, 2.

Wieder bewohnen Ezech. 36, 10. 38, 12.

Wiederbringen, das Geräthe Neh. 13, 9. —

das Verirrete Ezech. 34, 16. — das Verwahrlosete Jes. 49, 6. — die Lade des Herrn 1 Sam. 6, 21. 2 Sam. 15, 29. — ich will ihn dir w. 1 Mos. 42, 37. 44, 32. — in dieß Land Jer. 16, 15. 42, 12. Ezech. 37, 21. — uns Herr zu dir Klag. 5, 21. — zu ihren Hürden Jer. 23, 3.

Wieder dahin fahren, nackt Hiob 1, 21.

Wieder dahin kommen Jes. 55, 10. Jer. 44, 14.

Wieder dahin ziehen Joh. 11, 8.

Wieder dürsten Joh. 4, 13.

Wieder einpfropfen Röm. 11, 23.

Wieder empfangen Luc. 18, 30.

Wieder erbarmen, nach seiner Güte Klag. 3, 32. — unser Mich. 7, 19.

Wieder erquicken, uns Ps. 85, 7.

Wieder erstatten, es soll ein Dieb w. 2 Mos. 22, 3 ff. — sein Fleisch ward w. 2 Kön. 5, 14. 10.

Wieder finden Luc. 15, 32.

Wieder fragen, David den Herrn 1 Sam. 23, 4. — ich will mich w. fr. lassen Ezech. 36, 37. — so werdet ihr doch w. fr. Jes. 21, 12.

Wieder fressen 1 Petr. 2, 22.

Wieder gebären, als die da w. geb. sind 1 Petr. 1, 23. — der uns w. geb. 1 Petr. 1, 3.

Wieder geben, heute wird mir — meines Vaters Reich w. geg. 2 Sam. 16, 3. — ihre Aecker Neh. 5, 11. — sein Pfand 5 Mos. 24, 13. Hiob 18, 7. 12. — vierfältig Luc. 19, 8. — zweifältig 2 Mos. 22, 4 ff.

Wiedergeburt, nachgefolget in der W. Matth. 19, 28. — selig durch das Bad der W. Tit. 3, 5.

Wieder grünen, ihr Berge Israel sollt w. gr. Ezech. 36, 8. — so gr. er (ein Baum) doch w. Hiob 14, 9.

Wieder haben, daß du ihn ewig w. h. Philem. 15. — daß er ihn gesund w. h. Luc. 15, 27.

Wiederhall Weish. 17, 19.

Wieder heimkehren, mit Frieden 1 Kön. 22, 17.

Wieder hinauf ziehen A. G. 11, 10.

Wieder hin sein, da sie — gern w. h. wär. Jer. 22, 27.

Wieder holen, mich aus der Tiefe Ps. 71, 20. — wer will ihn w. h. Hiob 9, 12.

Wiederkäuen, alles, was — w. 3 Mos. 11, 3 ff. 5 Mos. 14, 6 ff.

Wiederkehren, die Erlöseten des Herrn Jes. 51, 11. — du abtrünniges Israel Jer. 3, 12. — ich will mich w. zu Jerusalem k. Sach. 1, 6. 8, 3. — ihr abtrünnigen Kinder Jer. 3, 22. — ist kein W. Weish. 2, 5. — Jungfrau Israel Jer. 31, 21. — k.'e dich doch w. zu uns Ps. 90, 13. — k.'e w., k.'e w., Sulamith Hoh. 6, 12. — wir k. alle w. zur Mauer Neh. 4, 15. — wird kein W. sein Jer. 40, 5. — zu eurer Besitzung 5 Mos. 3, 20. — zum Lager 2 Mos. 33, 11.

Wieder kommen, bis wir w. zu euch k. 2 Mos. 24, 14. — da jedermann w. zu dem seinen k. soll 3 Mos. 25, 13. — das Wasser 2 Mos. 14, 28. Jos. 4, 18. — der Staub zur Erde Pred. 12, 7. — die Erlöseten des Herrn Jes. 35, 10. — die (Taube) k. nicht w. 1 Mos. 8, 12. — die Seele des Kindes k. w. zu ihm 1 Kön. 17, 22. — die w. gen Zion k. Esr. 2, 1. — ehe denn ich hingehe und k. nicht w. Hiob 10, 21. 16, 22. — es soll nicht w. leer zu mir k. Jes. 55, 11. — ich gehe des Weges, den ich nicht w. k. Hiob 16, 22. — in den Kasten 1 Mos. 8, 9. — k.'t w., Menschenkinder Ps. 90, 3. — sein Geist Richt. 15, 19. — so will ich doch w. k. Joh. 14, 3. — um diese Zeit will ich w. k. 1 Mos. 18, 14. — wer in die Hölle fährt, k. nicht w. Hiob 7, 9. 10. — will ich dir's bezahlen, wenn ich w. k. Luc. 10, 35. — zu der Menge der Tausenden in Israel 4 Mos. 10, 36. — zu seiner Habe 3 Mos. 25, 28. — zur Grube 1 Mos. 37, 29. — zur Vernunft Dan. 4, 31.

Wieder messen Marc. 4, 24. Luc. 6, 38.

Wieder nehmen Joh. 10, 17. 18.

Wieder sagen, Johanni Matth. 11, 4. — s.'e mir w., wie sich's (ver=)hält 1 Mos. 37, 14. — wenn ihr's (Kindlein) findet, so s. mir's w. Matth. 2, 8.

Wieder schelten 1 Petr. 2, 23.

Wieder sehen, ich will euch w. s. Joh. 16, 22.

Wieder sehend, alsbald ward er w. s. Tob. 11, 15. 8. 14, 1. 3. — alsbald wurden ihre Augen w. s. Matth. 20, 34. — daß er (Saulus) w. s. wäre A. G. 9, 12 ff.

Wieder suchen, das Verlorene Ezech. 34, 16.

Wieder vergelten, daß ihm werde w. v. Röm. 11, 35. — eilend Joel 3, 4. (9.) — Gutes Spr. 19, 17.

Wieder umkehren, die Hirten Luc. 2, 20. — in Aegypten 2 Mos. 13, 17. — in mein Haus Matth. 12, 44. Luc. 11, 24. — keiner — der w. u. Luc. 17, 18. — Zeit w. umzuk. Ebr. 11, 15.

Wieder umwenden Luc. 23, 48.

Wieder ziehen, in ihr Land Matth. 2, 12.

Wiege, die Kinder in der W. 2 Macc. 5, 13.

Wiegen, w. lassen von allerlei Wind der Lehre Eph. 4, 14.

Wiehern, nach seines Nächsten Weibe Jer. 5, 8. — wie die starken Gäule Jer. 50, 11.

Wiese, tränke meine W. Sir. 24, 43.

Wiesel 3 Mos. 11, 29.

Wild, da regen sich alle w. Thiere Ps. 104, 20. — darinnen waren w. Thiere A. G. 10, 12. 11, 6. — die sich an Huren hängen, werden w. Sir. 19, 3. — die w. Thiere haben ihn verderbet Ps. 80, 14. — Honig Matth. 3, 4. Marc. 2, 6. — Ismael wird ein w. Mensch sein 1 Mos. 16, 12. — mit den w. Thieren gefochten 1 Cor. 15, 32. — Oelbaum Röm. 11, 17. 24. — Säue Ps. 80, 14. — starkes Getränk macht w. Spr. 20, 1. — unkeusch, w. 2 Tim. 3, 3. — Wellen Judä 13. — w. und unbändig Spr. 7, 11. 9, 13. — will w. Thiere unter euch senden 3 Mos. 26, 22. — wird das Volk wüst und w. Spr. 29, 18.

Wild, das, das W. in der Wüste gehet heraus Hiob 24, 5. — das W. — schnappet nach Luft Jer. 14, 6. — das W. schreiet nicht, wenn es Gras hat Hiob 6, 5. — das W. seinen Durst lösche Ps. 104, 11. — wer hat das W. so frei lassen gehen Hiob 39, 8. (5.) — wer hat die Bande des W. aufgelöst Hiob 39, 8. (5.) — will sein wie ein junges W. Hiob 11, 12.

Wildniß, daß der Bock — ihre Missethat in eine W. trage 3 Mos. 16, 22. — daß es füllet die — W. Hiob 38, 27.

Wildpret, fange mir ein W. 1 Mos. 27, 3 ff.

Wille, also auch ist es von eurem Vater nicht der W. Matth. 18, 14. — bitten nach seinem W. 1 Joh. 5, 14. — brich deinen W. Sir. 18, 30. — das Geheimniß seines W. Eph. 1, 9. — das ist der W. des Vaters Joh. 6, 39. — das ist der W. deß, der mich gesandt hat Joh. 6, 40. — das ist der W. Gottes, eure Heiligung 1 Thess. 4, 3. — das ist der W. Gottes in Christo Jesu 1 Thess. 5, 18. — daß ich den W. thue deß, der mich gesandt

hat Joh. 4, 34. 6, 38. — daß ihr den W. Gottes thuet Ebr. 10, 36. — dein W. geschehe Matth. 6, 10. — dein W. soll deinem Manne unterworfen sein 1 Mos. 3, 16. — deinen W. — thue ich gern Ps. 40, 9. Ebr. 10, 7. — der Herr hatte W.'s sie zu tödten 1 Sam. 2, 25. — der Knecht — der seines Herrn W. weiß Luc. 12, 47. — der vollkommene Gottes=W. Röm. 12, 2. — des Fleisches Joh. 1, 13. Eph. 2, 3. — des Herrn W. geschehe A. G. 21, 14. — die den W. thun meines Vaters Matth. 7, 21. — die ihr seinen W. thut Ps. 103, 21. — du — weißt seinen W. Röm. 2, 18. — durch deinen W. haben sie das Wesen Off. Joh. 4, 11. — eines Mannes Joh. 1, 13. — er hat uns gezeuget nach seinem W. Jac. 1, 18. — gieb mich nicht in den W. meiner Feinde Ps. 27, 12. — heidnischer 1 Petr. 4, 3. — ich suche nicht meinen W., sondern des Vaters W. Joh. 5, 30. — ich weiß euren guten W. 2 Cor. 9, 2. — Jesum übergab er ihrem W. Luc. 23, 25. — laß du ihr nicht ihren W. 1 Mos. 4, 7. — menschlicher 2 Petr. 1, 21. — nicht mein, sondern dein W. geschehe Luc. 22, 42. — so geschehe dein W. Matth. 26, 42. Luc. 22, 42. — so jemand will deß W. thun Joh. 7, 17. 9, 31. — so übet ihr euren W. Jes. 58, 3. — unterworfen der Eitelkeit ohne ihren W. Röm. 8, 20. — was da sei des Herrn W. Eph. 5, 17. — was weigerst du dich wider Gottes W. Sir. 41, 6. — welche da leiden nach Gottes W. 1 Petr. 4, 19. — welcher — hat des Vaters W. gethan Matth. 21, 31. — wer den W. Gottes thut 1 Joh. 2, 17. — wer den W. thut meines Vaters Matth. 12, 50. — wer Gottes W. thut Marc. 3, 35. — wer kann seinem W. widerstehen Röm. 9, 19. — zu thun seinen W. Ebr. 13, 21.

Willfertig, deinem Widersacher Matth. 5, 25.

Willig, das w. Opfer meines Mundes Ps. 119, 108. — der Geist ist w. Matth. 26, 41. — der — mit w. Herzen zu mir nahet Jer. 30, 21. — diene ihm — mit w. Seele 1 Chr. 29, 9. — so einer w. ist 2 Cor. 8, 12. — über Vermögen 2 Cor. 8, 3. — war w. euch mitzutheilen 1 Theff. 2, 8.

Willigen, in keine Sünde Tob. 4, 6. — so w. ich, daß das Gesetz gut sei Röm. 7, 16.

Williglich, die nahmen das Wort auf ganz w. A. G. 17, 11. — opfern Ps. 110, 3. — sie haben's w. gethan Röm. 15, 27. 26. — weidet die Heerde Christi — w. 1 Petr. 5, 2.

Willkür, ein jeglicher nach seiner W. 2 Cor. 9, 7.

Wimmeln, der Strom von Fröschen 2 Mos. 8, 3. — ihr Land w. Kröten heraus Ps. 105, 30. — ohne Zahl Ps. 104, 25.

Wind, am Himmel wird's schön durch seinen W. Hiob 26, 13. — bedräuete den W. Matth. 8, 26. Marc. 4, 39. Luc. 8, 25. — da er dem W. sein Gewicht machte Hiob 28, 25. — da kam ein großer W. Hiob 1, 19. — da ließ der Herr einen großen W. auf's Meer kommen Jon. 1, 4. — da ließest du deinen W. blasen 2 Mos. 15, 10. — da — weheten die W. Matth. 7, 25. — daß er in den W. gearbeitet hat Pred. 5, 15. — daß ihm W. und Meer gehorsam ist Matth. 8, 27. 26. Marc. 4, 41. — daß mein Leben ein W. ist Hiob 7, 7. — der den W. aus heimlichen Oertern kommen läßt Ps. 135, 7. Jer. 10, 13. — der den W. schaffet Amos 4, 13. — der Herr war nicht im W. 1 Kön. 19, 11. — der W. bläset, wo er will Joh. 3, 8. — der wird W. zum Erbtheil haben Spr. 11, 29. — die hielten die vier W. Off. Joh. 7, 1. — du machest deine Engel zu W. Ps. 104, 4. Ebr. 1, 7. — ein Brausen — als eines gewaltigen W. A. G. 2, 2. — ein Rohr — das der W. hin und her webet Matth. 11, 7. Luc. 7, 24. — ein W. hob mich auf Ezech. 3, 12. 14. 8, 3. — Ephraim weidet sich vom W. Hos. 12, 2. — er läßt seinen W. wehen Ps. 147, 18. — er schwebet auf den Fittigen des W. 2 Sam. 22, 11. — es sind auch die W. — zur Rache geschaffen Sir. 39, 33. — gehest auf den Fittigen des W. Ps. 104, 3. — Gott ließ W. auf Erden kommen 1 Mos. 8, 1. — ihre Götzen sind W. Jes. 41, 29. — in den W. reden 1 Cor. 14, 9. — lässest mich auf dem W. fahren Hiob 30, 22. — laß dich nicht einen jeglichen W. führen Sir. 5, 11. — Meereswoge, die vom W. getrieben — wird Jac. 3, 4. — sein wie Stoppeln vor dem W. Hiob 21, 18. Ps. 83, 14. — sie säen W. Hos. 8, 7. — unsere Sünden führen uns dahin, wie ein W. Jes. 64, 6. — wenn der W. darüber gehet Ps. 103, 16. — wenn der W. webet, so wird's klar Hiob 37, 21. — wer auf den W. achtet Pred. 11, 4. — wer auf Träume hält, will den W. haschen Sir. 34, 2. — wer fasset den W. in seine Hände Spr. 30, 4. — wie ein — Strom, den der W. des Herrn treibt Jes. 59, 19. — wie Spreu, die der W. verstreuet Ps. 1, 4. 35, 5. — wie — W. ohne Regen Spr. 25, 14. — wiegen lassen von allerlei W. der Lehre Eph. 4, 14. — zerstreuen in alle W. Jer. 49, 32. 36. Ezech. 17, 21. Sach. 2, 6.

Wind (ein Thier), ein W. von guten Lenden Spr. 30, 31.

Windel, das Kind in W. gew. Luc. 2, 12. 7. — nicht in W. gew. Ezech. 16, 4.

Windsbraut, erhob sich — eine W. A. G. 27, 14.

Windwirbel, ein W. wird es zerreißen Ezech. 13, 11. vgl. Jes. 40, 24. — es erhob sich ein großer W. Marc. 4, 37. Luc. 8, 23. — heimgesucht werden — mit W. Jes. 29, 6. — wie ein W. — geschieht Jes. 17, 13. — Wolken vom W. umgetrieben 2 Petr. 2, 17.

Winkel, Ahas machte ihm Altäre in allen W. 2 Chr. 28, 24. — die Augen des Herrn schauen auch in die heimlichen W. Sir. 23, 28. — die in den W. wohnen Jer. 49, 32. vgl. 9, 11. — lauf nicht durch alle W. Sir. 9, 7. — solches ist nicht im W. geschehen A. G. 26, 26. — wohnen im W. Spr. 21, 9. 25, 24.

Winkeleisen 1 Kön. 7, 9. 11.

Winken, er (Zacharias) w. ihnen Luc. 1, 22. — ihren Gesellen Luc. 5, 7. — mit Augen Spr. 6, 13. 10, 10. 16, 30. Sir. 27, 25. — mit der Hand A. G. 12, 17. 13, 16. 19, 33. 21, 40. — seinem Vater Luc. 1, 62.

Winseln, wie ein Kranich Jes. 38, 14. — wie ein tödtlich Verwundeter Ezech. 30, 24.

Winter, daselbst — den W. zu bleiben Tit. 3, 12. — daß du vor dem W. kommst 2 Tim. 4, 21. — daß eure Flucht nicht geschehe im W. Matth. 24, 20. — der W. ist vergangen Hoh. 2, 11. — soll nicht aufhören — Sommer und W. 1 Mos. 8, 22. — Sommer und W. machest du Ps. 74, 17.

Winterhaus Jer. 36, 22. Amos 3, 15.

Wintern, bei euch 1 Cor. 16, 6. — ungelegen zu w. A. G. 27, 12.

Wipfel, das Rauschen auf dem W. 2 Sam. 5, 24. — daß 2 oder 3 Beeren bleiben oben in dem W. Jes. 17, 6. — nahm den W. von der Ceder Ezech. 17, 3. 22. vgl. 31, 3.

Wirbel, daß sie der W. verwehe Jes. 41, 16. — Gott mache sie wie einen W. Ps. 83, 14.

Wirken, alle Dinge nach dem Rathe seines Willens Eph. 1, 11. — beides das Wollen und das Vollbringen Phil. 2, 13. — Danksagung Gotte 2 Cor. 9, 11. — den Tod Röm. 7, 13. — der da w. alles in allen 1 Cor. 12, 6. — der Herr mit ihnen Marc. 16, 20. — der Rock war — gew. Joh. 19, 23. — die göttliche Traurigkeit w. zur Seligkeit eine Reue ꝛc. 2 Cor. 7, 10. — die Nacht, da niemand w. kann Joh. 9, 4. — die Spinne mit ihren Händen Spr. 30, 28. — die Traurigkeit der Welt w. den Tod 2 Cor. 7, 10. — dieß alles w. derselbe einige Geist 1 Cor. 12, 11. — durch den Glauben Gerechtigkeit Ebr. 11, 33. — euer Glaube Geduld Jac. 1, 3. — Gott nicht geringe Thaten durch die Hände Pauli A. G. 19, 11. — Gottes Werke Joh. 6, 28. — ich muß w. die Werke deß ꝛc. Joh. 9, 4. — ich w., wer will's abwenden Jes. 43, 13. — künstlich 2 Mos. 39, 3. — mein Vater w. bisher Joh. 5, 17. — mit ihren Händen 2 Mos. 35, 25. — nach der Kraft, die da in uns w. Eph. 3, 20. — Schande Röm. 1, 27. — Speise Joh. 6, 27. — was w. du Joh. 6, 30. — welchen Fleiß es in euch gew. 2 Cor. 7, 11.

Wirkung, nach der W., damit er kann — ihm unterthänig machen Phil. 3, 21. des Satan 2 Theß. 2, 9. deß, der in mir — wirket Col. 1, 29. seiner mächtigen Stärke Eph. 1, 19.

Wirth Luc. 10, 35. Röm. 16, 23.

Wischen, die Hände Sir. 22, 2. — ihr Maul Spr. 30, 20.

Wispeln, aus dem Staube Jes. 29, 4.

Wissen, Abraham w. von uns nicht Jes. 63, 16. — ach daß ich w., wie ich ihn finden — möchte Hiob 23, 3. — Adam w., was gut und böse ist 1 Mos. 3, 22. — auch w. der Mensch seine Zeit nicht Pred. 9, 12. — bist du ein Meister in Israel und w. das nicht Joh. 3, 10. — das du, Herr, nicht alles w. Ps. 139, 4. — das Gesetz deines Gottes Esr. 7, 25. — das sollt ihr für das Erste w. 2 Petr. 1, 20. 3, 3. — das W. bläset auf 1 Cor. 8, 1. — daß Christum lieb haben besser ist denn alles w. Eph. 3, 19. — daß du so viel w., als Gott w. Hiob 11, 7. — daß er mich w. und kenne Jer. 9, 24. — daß er w. Böses zu verwerfen Jes. 7, 15. — daß ich etwas w. unter euch ohne allein Jesum Christum 1 Cor. 2, 2. — daß man w., daß Gott sei Röm. 1, 19. 21. — den Weg w. ihr auch Joh. 14, 4. — der die Herzen w. Spr. 24, 12. — der Herr w. alle Dinge Sir. 42, 19. 18. die Gedanken der Menschen Ps. 94, 11. 1 Cor. 3, 20. — der ist verdüstert und w. nichts 1 Tim. 6, 4. — der w. noch nichts wie er w. soll 1 Cor. 8, 2. — der w., was des Geistes Sinn sei Röm. 8, 27. — der wu. nichts von Joseph 2 Mos. 1, 8. — die ihr nicht w., was morgen sein wird Jac. 4, 14. — die Jünger w. nicht, daß es Jesus war Joh. 21, 4. — die Sonne w. ihren Niedergang Ps. 104, 19. — du w. alle die Mühe, die uns betreten 4 Mos. 20, 14. — du w. alle Dinge, du w., daß ich dich lieb habe Joh. 21, 17. — du w. meine Schmach Ps. 69, 20. Thorheit Ps. 69, 6. — du willst es nicht w. Jes. 58, 3. — ein Storch — w. seine Zeit Jer. 8, 7. — er hat seine Wege Mose w. lassen Ps. 103, 7. — er w. viel, wie es uns gehen wird Jer. 12, 4. — er wu. seinen Verräther wohl Joh. 13, 11. — er (Eli) wu., wie seine Kinder sich schändlich hielten 1 Sam. 3, 13. — er wu. wohl, was im Menschen war Joh. 2, 25. — es gebühret euch nicht zu w. Zeit oder Stunde A. G. 1, 7. — es ist nichts heimliches, das man nicht w. werde Matth. 10, 26. Luc. 12, 2. — etliche w. nichts von Gott 1 Cor. 15, 34. — euer himmlischer Vater w., daß ihr deß alles bedürfet Matth. 6, 32. 8. — euer Vater w. wohl, daß ihr deß bedürfet Luc. 10, 30. — Gott — w., daß ich nicht lüge 2 Cor. 11, 31. Gal. 1, 20. — haben etliche ohne ihr W. Engel beherberget Ebr. 13, 2. — ich sitze oder stehe auf, so w. du es Ps. 139, 2. — ich w., an welchen ich glaube 2 Tim. 1, 12. — ich w., daß in mir — wohnet nichts Gutes Röm. 7, 18. — ich w., daß mein Erlöser lebt Hiob 19, 25. — ich w. dein Wohnen 2 Kön. 19, 27. — ich w. deine Werke Off. Joh. 2, 2. — ich w. euer Uebertreten Amos 5, 12. — ich w. euren guten Willen 2 Cor. 9, 2. — ich w. guten Rath zu geben Spr. 8, 12. — ich w. ihre Gedanken 5 Mos. 31, 21. — ich w. und bin's gewiß in dem Herrn Röm. 14, 14. — ich w. wohl, was ich thun will Luc. 16, 4. — ich wu. es nicht, daß es der Hohepriester ist A. G. 23, 5. — ich wu. nichts von der Lust Röm. 7, 7. — ihr — w. alles 1 Joh. 2, 20. — ihr w. die Gnade unsers Herrn Jesu Christi 2 Cor. 8, 9. — ihr w. die Schrift nicht Matth. 22, 29. Joh. 20, 9. — ihr w. nicht, was ihr bittet Matth. 20, 22. Marc. 10, 38. — ihr w. nichts, bedenket auch nichts Joh. 11, 49. — ihr w. weder Tag noch Stunde Matth. 25, 13. — laß deine linke Hand nicht w. ꝛc. Matth. 6, 3. — niemand w., was in Gott ist 1 Cor. 2, 11. — niemand w., wer der Sohn sei Luc. 10, 22. vgl. Joh. 1, 18. — nun w. wir, daß du alle Dinge w. Joh. 16, 30. 21, 17. — sie w. nicht, was sie thun Luc. 23, 34. — sie — wollen meine Wege w. Jes. 58, 2. — sie wu.'s, daß es der Herr war Joh. 21, 12. — sintemal ich von keinem Manne w. Luc. 1, 34. — so sich jemand lässet dünken, er w. etwas 1 Cor. 8, 2. — so w. nun das ganze Haus Israel gewiß A. G. 2, 36. — unser W. ist Stückwerk 1 Cor. 13, 9. — von dem Tage — w. niemand Matth. 24, 36. Marc. 13, 32. — was ich thue, das w. du jetzt nicht Joh. 13, 7. — was ihr w., das w. ich auch Hiob 13, 2. — was kannst du w. Hiob 11, 8. — was w. du, daß wir nicht w. Hiob 15, 9. — was w. Gott Hiob 22, 13. — weil du von Kind auf die heilige Schrift w. 2 Tim. 3, 15. — weil wir solches w., nämlich die Zeit ꝛc. Röm. 13, 11. — w. nicht weder meinen Ausgang noch Eingang 1 Kön. 3, 7. — welcher Mensch w., was im Menschen ist 1 Cor. 2, 11. — wenn du es w., so würdest du auch bedenken ꝛc. Luc. 19, 42. — wenn ein Hausvater w. ꝛc. Matth. 24, 43. Luc. 12, 39. — wenn ich — w. alle Geheimnisse 1 Cor. 13, 2. — wer w., ob mir der Herr gnädig wird 2 Sam. 12, 22. — werdet — w., was gut und böse ist 1 Mos. 3, 5. — wir reden, das wir w. Joh. 3, 11. — wir sind von gestern her und w. nichts Hiob 8, 9. — wir w. nicht, was er redet Joh. 16, 18. — wir w. nicht, was wir beten sollen Röm. 8, 26. — wir w. nicht, wo sie ihn hingelegt Joh. 20, 2. vgl. 13. — wir w., von wannen dieser ist Joh. 7, 27.

Wissend 1 Mos. 48, 14.

Wittwe, das ist eine rechte W. 1 Tim. 5, 5. 6. — daß die jungen W. freien 1 Tim. 5, 14. — daß ihre W. übersehen wurden A. G. 6, 1. — deine

W. werden auf mich hoffen Jer. 49, 11. — der — ein Richter ist der W. Ps. 68, 6. — der jungen W. entschlage dich 1 Tim. 5, 11. — die Grenze der W. bestätigen Spr. 15, 25. — die ihr der W. Häuser fresset Matth. 23, 14. Marc. 12, 40. Luc. 20, 47. — die Thränen der W. fließen wohl die Backen herab Sir. 35, 18. — die — W. in ihrer Trübsal besuchen Jac. 1, 27. — diese arme W. hat mehr in den Gotteskasten gelegt Marc. 12, 43. — du sollst der W. nicht das Kleid zum Pfande nehmen 5 Mos. 24, 17. — ehre die W., welche rechte W. sind 1 Tim. 5, 3. — es war eine W. in derselbigen Stadt Luc. 18, 3. — es waren viel W. in Israel zu Elia's Zeiten Luc. 4, 25. 26. — hab' ich — die Augen der W. lassen verschmachten Hiob 31, 16. — helfet der W. Sache Jes. 1, 17. — ich erfreuete das Herz der W. Hiob 29, 13. — ich habe daselbst einer W. geboten 2c. 1 Kön. 17, 9. — ich sage zwar den Ledigen und W. 1 Cor. 7, 8. — ich — werde keine W. sein Off. Joh. 18, 7. werden Jes. 47, 8. 9. — im Hause hat mich der Tod zur W. gemacht Klag. 1, 20. — Israel und Juda sollen nicht W. — gelassen werden Jer. 51, 5. — schaffet Recht den — W. 5 Mos. 10, 18. vgl. 27, 19. — seine W. werden nicht weinen Hiob 27, 15. — sie war eine W. Luc. 7, 12. — so aber ein Gläubiger — W. hat 1 Tim. 5, 16. — war eine W. bei 84 Jahren Luc. 2, 37.

Wittwenkleid, da legte sie die W. von sich 1 Mos. 38, 14. Jud. 16, 9. — zog ihre W. aus Jud. 10, 2. wieder an 1 Mos. 38, 19.

Wittwenschaft Jes. 54, 4.

Witz, ich Weisheit wohne bei dem W. Spr. 8, 12. — keine Vernunft noch W. ist da Jes. 44, 19. — merket doch, ihr Albernen, die W. Spr. 8, 5.

Witzig, daß die Albernen w. werden Spr. 1, 4. 19, 25. — der W. siehet das Unglück Spr. 22, 3. 27, 12. — der W. Krone Spr. 14, 18. — ein w. Mann giebt nicht Klugheit vor Spr. 12, 23. — ein W. merkt auf seinen Gang Spr. 14, 15.

Witzigen, nachdem ich gew. bin Jer. 31, 19.

Woche, bis auf Christum — sind 7 W. und 62 W. Dan. 9, 25. — das Fest der W. 2 Mos. 34, 22. 5 Mos. 16, 10. 16. 2 Chr. 8, 13. — ich faste zwier in der W. Luc. 18, 12. — nach den 62 W. wird Christus ausgerottet werden Dan. 9, 26. — so soll sie zwei W. unrein sein 3 Mos. 12, 5. — wenn eure W. um sind 4 Mos. 28, 26.

Woge, deine W. — gingen über mich Jon. 2, 4. — des Meers Hiob 9, 8. — des Wassers Luc. 8, 24.

Wohl, w. allen, die sein harren Jes. 30, 18. — w. dem, dem der Herr die Missethat nicht zurechnet Ps. 32, 2. dem die Uebertretungen vergeben sind Ps. 32, 1. den du, Herr, züchtigest Ps. 94, 12. 13. der auf ihn trauet Ps. 34, 9. der barmherzig ist Ps. 112, 5. der den Herrn fürchtet Ps. 112, 1. 128, 1. Sir. 34, 17. der ein vernünftig Weib hat Sir. 25, 11. 26, 1. der einen treuen Freund hat Sir. 25, 12. der nicht bösen Rath giebt Sir. 14, 1. der klug ist Sir. 25, 13. der nicht wandelt im Rathe der Gottlosen Ps. 1, 1. der seine Hoffnung setzet auf den Herrn Ps. 40, 5. der sich auf dich verläßt Ps. 84, 13. der sich des Dürftigen annimmt Ps. 41, 2. der sich des Elenden erbarmet Spr. 14, 21. der stets mit Gottes Wort umgehet Sir. 14, 22. deß Hilfe der Gott Jacob ist Ps. 146, 5. — w. dem Menschen, der solches thut Jes. 56, 2. der Weisheit findet Spr. 3, 13. — w. dem Volke, deß der Herr ein Gott ist Ps. 33, 12. 144, 15. — w. den Menschen, die dich für ihre Stärke halten Ps. 84, 6. — w. denen, die das Gebot halten Ps. 106, 3. die ohne Wandel leben Ps. 119, 1. die seine Zeugnisse halten Ps. 119, 2. — w. mir, denn mich werden selig preisen 2c. 1 Mos. 30, 13.

Wohl anstehen, Glieder 1 Cor. 12, 24.

Wohl ausrichten, alles Eph. 6, 31.

Wohl begehen Sir. 25, 2.

Wohl belohnen Jer. 31, 16. Matth. 5, 12.

Wohl beredt 2 Mos. 4, 10.

Wohl betagt, Abraham und Sarah 1 Mos. 18, 11. 24, 1. — David 1 Kön. 1, 1. — Elisabeth und Zacharias Luc. 1, 7. — Hanna Luc. 2, 36. — Josua Jos. 13, 1. 23, 2.

Wohlerfahren Sir. 34, 9.

Wohlfahrt, die W. deiner Auserwählten Ps. 106, 5. — durch W. wird er viel verderben Dan. 8, 25.

Wohlfeil, kaufen Sir. 20, 12.

Wohl forschen, die Richter sollen w. f. 5 Mos. 19, 18.

Wohlgefallen, das, an ihrer vielen hatte Gott keinen W. 1 Cor. 10, 5. — an welchem meine Seele W. hat Jes. 42, 1. Matth. 3, 17. 17, 5. Marc. 1, 11. Luc. 3, 22. 2 Petr. 1, 17. — den Menschen ein W. Luc. 2, 14. — der Herr hat W. an den Frommen Spr. 11, 20. an seinem Volke Ps. 149, 4. an seinen Werken Ps. 104, 31. — du — erfüllest alles — mit W. Ps. 145, 16. — durch dein W. hast du meinen Berg stark gemacht Ps. 30, 8. — erfülle alles W. der Güte 2 Theff. 1, 11. — es ist das W. gewesen Col. 1, 19. — es ist eures Vaters W. Luc. 12, 32. — hat uns wissen lassen das Geheimniß seines Willens nach seinem W. Eph. 1, 9. — hat W. an ihm, wie ein Vater am Sohne Spr. 3, 12. — hatte W. an seinem Tode A. G. 22, 20. 8, 1. — ich habe W. an Barmherzigkeit Matth. 9, 13. — lehre mich thun nach deinem W. Ps. 143, 10. — thut sein W. Esr. 10, 11. — verordnet zur Kindschaft — nach dem W. seines Willens Eph. 1, 5.

Wohl gefallen, das g. dem Herrn w. 1 Kön. 3, 10. — dem Narren seine Weise Spr. 12, 15. — die Rede der ganzen Menge A. G. 6, 5. — die treulich handeln, g. ihm w. Spr. 12, 22. — Dinge — die beide Gott und Menschen w. g. Sir. 25, 1. — ein kluger Knecht dem Könige Spr. 14, 35. — er (David) g. dem ganzen Volke w. 1 Sam. 18, 5. — er mache es mit mir, wie es ihm w. g. 2 Sam. 15, 26. — er thue, was ihm w. g. 1 Sam. 3, 18. — hie will ich wohnen, denn es g. mir w. Ps. 132, 14. — laß deinen Augen meine Wege w. g. Spr. 23, 26. — laß dir w. g. die Rede meines Mundes Ps. 19, 15. 104, 34. — manchem sein Weg Spr. 16, 25. 24, 12. — solche Opfer Gott Ebr. 13, 16. — welche erwählen, was mir w. g. Jes. 56, 4. — welche strafen, die g. w. Spr. 24, 25. — wenn jemandes Wege dem Herrn w. g. Spr. 16, 7. — wohne, wo dir's w. g. 1 Mos. 20, 15.

Wohlgefällig, der w. — Gotteswille Röm. 12, 2. — es ist also w. gewesen vor dir Matth. 11, 26. Luc. 10, 21. — was da sei w. dem Herrn Eph. 5, 10. — zum Opfer, das — w. sei Röm. 12, 1.

Wohl gehaben 1 Mos. 43, 24. A. G. 15, 29. 23, 30.

Wohl gehalten, vor allem Volk A. G. 5, 34.

Wohl gehen, besuche deine Brüder, ob's ihnen w. g. 1 Sam. 17, 18. — da hatten wir auch Brot genug und g. uns w. Jer. 44, 17. — da mir's w. g. Spr. 30, 7. — daß dir's w. g. 5 Mos. 5, 16. 6, 3. 24. — daß es deinem Volke w. g. Ps. 106, 5. — daß es den Gottlosen so w. g. Ps. 73, 3. — daß es euch w. g. Jer. 7, 23. Sir. 3, 2. — daß es w. g. wird denen, die Gott fürchten Pred. 8, 12. — daß mir's w. g. Ps. 86, 17. — dem es w. g. in allen Dingen Sir. 41, 2. — dem wird's w. g. in der letzten Noth Sir. 1, 12. — den bösen Buben — wird's nicht w. g. Sir. 12, 3. — deß Kindern wird's w. g. Spr. 20, 7. — es ge. deinem Knechte, unserm Vater w. 1 Mos. 43, 28. — es gi. uns w. in Aegypten 4 Mos. 11, 18. — es müsse w. g. denen, die dich lieben Ps. 122, 6. — es wird den Gottlosen nicht w. g. Pred. 8, 13. — ge. es auch w. dem Knaben Absalom 2 Sam. 18, 29. — ge. es euren Vater, dem Alten w. 1 Mos. 43, 27. — gi. ihnen w., so lange sie sich nicht — versündigten Jud. 5, 19. — ihren Feinden g.'s w. Klag. 1, 5. — so wird dir's und deinen Kindern — w. g. 5 Mos. 4, 40. — so wird dir's w. g. Jer. 28, 20. — solchen wird's zuletzt w. g. Ps. 37, 37. — warum ge. es den Gottlosen so w. Jer. 12, 1. — wenn dir's w. g. 1 Mos. 40, 14. Sir. 11, 26. — wenn's den Gerechten w. g. Spr. 11, 10. — wenn's euch w. g. Sir. 41, 17. — wie es denn deiner Seele w. g. 3 Joh. 2.

Wohl gerathen, das g. w. Ps. 1, 3. — du lässest ihr Getreide w. g. Ps. 65, 10.

Wohl geübt, Mann Sir. 34, 9.

Wohl gezogen, Weib Sir. 26, 18.

Wohl klingend, Cymbeln Ps. 150, 5.

Wohl lauten, was w. l. Phil. 4, 8.

Wohlleben, das, das zeitliche W. 2 Petr. 2, 13. — ein täglich W. Spr. 15, 15. — gingen hin und machten W. Hiob 1, 4. 5. — haben — Pfeifen und Wein in ihrem W. Jes. 5, 12.

Wohl leben, die auf Erden wohnen, werden — w. l. Off. Joh. 11, 10. — ich will w. l. und gute Tage haben Pred. 2, 1. — ihr habet w. gel. auf Erden Jac. 5, 5. — lasset uns w. l. Weish. 2, 6.

Wohl machen, du kannst's w. m. Ps. 52, 11. — du wirst's w. m. Ps. 39, 10. — er hat alles w. gem. Marc. 7, 37. — er wird's w. m. Ps. 37, 5.

Wohl mehr, ich bin w. m. 2 Cor. 11, 23.

Wohlmeinen, mein W. 2 Cor. 8, 10.

Wohl reden, du hast w. ger. 1 Sam. 9, 10. — ist w. ger. Röm. 11, 20. — sie haben w. ger. 5 Mos. 18, 17. — wenn euch jedermann w. r. Luc. 6, 26.

Wohl riechen, blühet wie die Lilien und r. w. Sir. 39, 18.

Wohlriechend, Bäume Bar. 5, 8.

Wohl rüsten, dich Ezech. 38, 7.

Wohl schmecken, das gestohlene Brot schm. jedermann w. Spr. 20, 17. — einem fröhlichen Herzen schm. alles w. Sir. 30, 27. — wird ihm die Bosheit gleich in seinem Munde w. schm. Hiob 20, 12.

Wohl sehen, Israel — konnte nicht w. s. 1 Mos. 48, 10.

Wohl sein, so mag's w. s. A. G. 8, 37.

Wohl spielen, auf der Harfe 1 Sam. 16, 16.

Wohl stehen, ihre Auen, die so w. st. Jer. 25, 37. — ob's w. st. um deine Brüder 1 Mos. 37, 14. — richtet bei euch selbst, ob's w. st. 1 Cor. 11, 13. — so st. es w. um deinen Knecht 1 Sam. 20, 7.

Wohl stäupen A. G. 16, 33.

Wohlthat, alle seine W., die er mir thut Ps. 116, 12. — alle W. wird ihre Stätte finden Sir. 16, 14. — beweise auch den Todten deine W. Sir. 7, 36. — der W., dem Vater erzeiget ꝛc. Sir. 3, 16. — die nicht danken für die W. Sir. 12, 3. — dieweil sie — der W. theilhaftig sind 1 Tim. 6, 2. — einen Menschen lüstet seine W. Spr. 19, 22. — er behält die W. des Menschen wie einen Siegelring Sir. 17, 18. — Felix — wollte den Juden eine W. erzeigen A. G. 24, 27. — gerichtet über dieser W. A. G. 4, 9. — Leben und W. hast du an mir gethan Hiob 10, 12. — mache dich ledig von deiner Missethat durch W. Dan. 4, 24. — vergiß nicht der W. deines Bürgen Sir. 29, 18. — wenn ihr um W. willen leidet 1 Petr. 2, 20. 3, 17. — wie große W. dir der Herr gethan Marc. 5, 19. 20. — wie viel W. der Herr erzeiget Ps. 107, 43.

Wohlthäter Luc. 6, 33.

Wohl thun, das ist w. geth. und angenehm vor Gott 1 Tim. 5, 4. — daß er so w. an mir th. Ps. 13, 6. — daß ihr mit W. verstopfet die Unwissenheit ꝛc. 1 Petr. 2, 15. — der du w. th. viel Tausenden Jer. 32, 18. — der Herr th. w. an mir Ps. 18, 21. 51. — du hast w. geth., daß du gekommen bist A. G. 10, 33. — euren Wohlthätern Luc. 6, 33. — hat w. geth. und gesund gemacht A. G. 10, 38. — Herr, th.'e w. den guten — Herzen Ps. 125, 4. — ich will dir w. th. 1 Mos. 32, 9. 12. — ihr Frevel muß w. geth. heißen Ps. 73, 6. — ihr th. w., daß ihr darauf achtet 2 Petr. 1, 19. — meinen, sie th. w. daran, wenn sie Böses thun Mich. 7, 3. — th.'e w. an Zion Ps. 51, 20. — th.'t recht und w. Ezech. 18, 21. 27. — th.'t w. denen, die euch hassen Matth. 5, 44. und leihet Luc. 6, 35. — welcher verheirathet, der th. w. 1 Cor. 7, 38. — wie will ich dir so w. th. Hos. 6, 4. — w. th. ist ein gesegneter Garten Sir. 40, 17. — w. th. wollen sie nicht lernen Jer. 4, 22. — w. und recht th. ist dem Herrn lieber ꝛc. Spr. 21, 3. — w. zu th. und mitzutheilen vergesset nicht Ebr. 13, 16.

Wohl tragen Joel 2, 22. Luc. 12, 16.

Wohl verwahret, Kasten Ezech. 27, 24.

Wohl vorsehen Sir. 13, 18.

Wohl vorstehen 1 Tim. 3, 4. 12. 5, 17.

Wohl waschen, mich von meiner Missethat Ps. 51, 4.

Wohl wollen, noch w. ihnen der Herr w. Jes. 42, 21. — seinem Knechte Ps. 35, 27.

Wohl zugehen, da g.'s w. z. Spr. 19, 2. 11, 14.

Wohl zusehen 1 Cor. 10, 12. 1 Petr. 5, 2.

Wohnen, allda Matth. 12, 45. Luc. 11, 26. — allein 3 Mos. 13, 46. — alles, was auf dem Erdboden w. Ps. 33, 8. — auf daß die Kraft Christi bei mir w. 2 Cor. 12, 9. — bei dem Brunnen des Lebendigen 1 Mos. 25, 11. — bei Löwen und Drachen Sir. 25, 23. — bei uns 1 Mos. 34, 22. — besonders 4 Mos. 23, 9. — Brüder bei einander 5 Mos. 25, 5. einträchtig bei einander Ps. 133, 1. — Cain in dem Lande Nod 1 Mos. 4, 16. — Christum zu w. — in euren Herzen Eph. 3, 17. — darinnen ihr w., darinnen ich auch w. 4 Mos. 35, 34. — das Wort Christi unter euch reichlich Col. 3, 16. — das Wort ward Fleisch und w. unter

uns Joh. 1, 14. — daß — der Geist Gottes in euch w. 1 Cor. 3, 16. — daß ich unter ihnen w. 2 Mos. 25, 8. — daß Juda und Israel sicher w. 1 Kön. 4, 25. — daß niemand in dir w. Ezech. 26, 20. — daß sein Geist in euch w. Röm. 8, 11. — daß sie bei mir w. Ps. 101, 6. — der Allerhöchste w. nicht in Tempeln A. G. 7, 48. — der da w. in einem Lichte rc. 1 Tim. 6, 16. — der du w. in dem Lobe Israel Ps. 22, 4. — der Geist, der in uns w. Jac. 4, 5. — der Herr wird w. in Zion Joel 3, 26. — der Herr — wird zu Jerusalem w. ewiglich 1 Chr. 24, 25. — der Herr — w. in der Höhe Jes. 33, 5. — der im Himmel w., lachet ihrer Ps. 2, 4. — der in der Höhe und im Heiligthum w. Jes. 57, 15. — der Vater, der in mir w. Joh. 14, 10. — der zu Zion w. Ps. 9, 12. 74, 2. — die auf Erden w. Off. Joh. 8, 13. — die Gerechten werden im Lande w. Spr. 2, 21. — die Herrlichkeit des Herrn w. auf dem Berge 2 Mos. 24, 16. — die Sünde, die in mir w. Röm. 7, 17. 20. — die Vögel unter seinen Zweigen Matth. 13, 32. Marc. 4, 32. Luc. 13, 19. — die Wölfe bei den Lämmern Jes. 11, 6. — durch den heiligen Geist, der in uns w. 2 Tim. 1, 14. — ein jeglicher unter seinem Weinstock Mich. 4, 4. — er läßt es ihm gefallen, bei ihr zu w. 1 Cor. 7, 13. 12. — es wird meiner Seele lange zu w. Ps. 120, 6. — Gott hat Lust, auf diesem Berge zu w. Ps. 68, 17. — hier will ich w. Ps. 132, 14. 13. — ich will ewiglich unter ihnen w. Ezech. 43, 9. 37, 27. — ich will in ihnen w. 2 Cor. 6, 16. — ihr Männer w. bei ihnen mit Vernunft 1 Petr. 3, 7. — im Dunkeln 2 Chr. 6, 1. 1 Kön. 8, 12. — im finstern Lande Jes. 9, 2. — im Grunde Jer. 21, 13. — im Guten Ps. 25, 13. — im Leibe 2 Cor. 5, 6. — in deinen Höfen Ps. 65, 5. — in deiner Hütte Ps. 15, 1. 61, 5. — in dem Busche 5 Mos. 33, 16. — in dem Winkel auf dem Dache Spr. 21, 9. — in der Mühle Zeph. 1, 11. — in Häusern des Friedens Jes. 32, 18. — in Jacob sollst du w. Sir. 24, 13. — in ihm alle Fülle Col. 1, 19. — in ihm w. die ganze Fülle der Gottheit Col. 2, 9. — in Inseln Ezech. 27, 35. — in Laubhütten 3 Mos. 23, 42. Neh. 8, 14. — in leimernen Häusern Hiob 4, 19. — in mir, das ist in meinem Fleische w. nichts Gutes Röm. 7, 18. — in unserm Lande Ehre Ps. 85, 10. — in welchen Gerechtigkeit w. 2 Petr. 3, 13. — lange in der Gottlosen Hütten Ps. 84, 11. — nun wird mein Mann wieder bei mir w. 1 Mos. 30, 20. — siehet — auf alle, die auf Erden w. Ps. 33, 14. — so anders Gottes Geist in euch w. Röm. 8, 9. — so will ich bei euch w. Jer. 7, 3. — unter den Hütten Kedar Ps. 120, 5. — unter den Kindern Israel 2 Mos. 29, 45. — wie lange und weit sie w. sollten A. G. 17, 26. — will unter ihnen w. Ezech. 37, 27. 2 Cor. 6, 16. Off. Joh. 21, 3. — w.'e, wo dir's wohl gefällt 1 Mos. 20, 15. — w.'t bei uns 1 Mos. 34, 10.

Wohnend, es waren Juden zu Jerusalem w. A. G. 2, 5. — sein Wort habt ihr nicht in euch w. Joh. 5, 38. — vielleicht möchtest du unter uns w. werden Jos. 9, 7.

Wohnhaus, wer ein W. verkauft 3 Mos. 25, 29.

Wohnung, da die heiligen W. des Höchsten sind Ps. 46, 5. — das ist die W. Gottes vom Anfang 5 Mos. 33, 27. — der seine W. in den Gräbern hatte Marc. 5, 3. — die Herrlichkeit des Herrn füllte die W. 2 Mos. 40, 34. — die W. sollst du machen 2 Mos. 26, 1 ff. vgl. 25, 9. — die Wolke des Herrn war auf der W. 2 Mos. 40, 38. — du sollst mir nicht ein Haus bauen zur W. 1 Chr. 18, 4. — du W. der Gerechtigkeit Jer. 31, 23. — ein Vorbild der W. 2 Mos. 25, 9. vgl. 26, 1. — eine fette W. 1 Mos. 27, 39. — er ist Gott in seiner heiligen W. Ps. 68, 6. — fest ist deine W. 4 Mos. 24, 21. — ich kenne deine W. Jes. 37, 28. — ich will meine W. unter euch haben 3 Mos. 26, 11. — ihr Gebet kam vor seine heilige W. 2 Chr. 30, 27. — ihre W. müsse wüste werden Ps. 69, 26. — in meines Vaters Hause sind viel W. Joh. 14, 2. — seine W. (ist) zu Zion Ps. 76, 3. — sie entweihen die W. deines Namens Ps. 74, 7. — sie sollen die W. tragen 4 Mos. 1, 50 ff. — siehe herab von deiner heiligen W. 5 Mos. 26, 15. Jes. 63, 15. — vom Sitz deiner W. 1 Kön. 8, 49. — wie fein sind deine W. Israel 4 Mos. 24, 5. — wie lieblich sind deine W. Ps. 84, 2. — wir werden — W. bei ihm machen Joh. 14, 23. — wohnen in sichern W. Jes. 32, 18. — zur W. dem Mächtigen Jacobs Ps. 132, 5.

Wolf, als wenn sich der W. zum Schaaf gesellet Sir. 13, 21. — Benjamin ist ein reißender W. 1 Mos. 49, 27. — der W. aus der Wüste wird sie verderben Jer. 5, 6. — der W. erhaschet — die Schaafe Joh. 10, 12. — die W. werden bei den Lämmern wohnen Jes. 11, 6. — ein Miethling — siehet den W. kommen Joh. 10, 12. — ich sende euch als Schaafe unter die W. Matth. 10, 16. Luc. 10, 3. — ihre Fürsten sind drinnen wie die reißenden W. Ezech. 22, 27. — ihre Richter sind W. Zeph. 3, 3. — inwendig sind sie reißende W. Matth. 7, 15. — sind sie auch beißiger denn die W. Hab. 1, 8. — werden unter euch kommen greuliche W. A. G. 20, 29. — W. und Lamm sollen weiden zugleich Jes. 65, 25.

Wolke, als wäre eine W. da gewesen Weish. 4, 2. — bedeckte eine W. den Berg 2 Mos. 24, 15. — da kam der Herr hernieder in einer W. 2 Mos. 34, 5. 4 Mos. 11, 25. — da überschattete sie eine lichte W. Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. — das Gebet der Elenden dringet durch die W. Sir. 35, 21. — daß ich W. über die Erde führe 1 Mos. 9, 14. — deine Wahrheit (reicht) so weit die W. gehen Ps. 36, 6. — der den Himmel mit W. verdeckt Ps. 147, 8. — der die W. erzählen könnte Hiob 38, 37. — der ist wie eine W. — ohne Regen Spr. 25, 14. — des Donners Zorn in W. Hiob 36, 33. — deß Herrlichkeit in W. ist 5 Mos. 33, 26. — die dicken W. gossen Wasser Ps. 77, 18. — die Herrlichkeit des Herrn erschien in einer W. 2 Mos. 16, 10. — die W. des Herrn war des Tages über ihnen 4 Mos. 10, 34. — die W. regnen die Gerechtigkeit Jes. 45, 8. sind seine Verdecke Hiob 22, 14. 97, 2. troffen — mit Wasser Richt. 5, 4. zerreißen darunter nicht Hiob 26, 8. — du fährest auf den W. Ps. 104, 3. — du hast dich mit einer W. verdeckt Klag. 3, 44. — ein Tag der W. und Nebel Zeph. 1, 15. — eine Stimme aus den W. sprach Matth. 17, 5. Marc. 9, 7. — eine W. bedeckte die Hütte des Stifts 2 Mos. 40, 34. — eine W. nahm ihn auf vor ihren Augen weg A. G. 1, 9. — eine W. vergehet Hiob 7, 9. 26, 9. — er fähret daher wie W. Jer. 4, 13. — er fasset das Wasser zusammen in seine W. Hiob 26, 8. — er kehret die W., wo er hin will Hiob 37, 12. — er kommt auf den W. Off. Joh. 1, 7. — er leitete sie des Tages mit einer W. Ps. 78, 14. — getauft

mit der W. 1 Cor. 10, 2. — hingerückt in den W. 1 Theſſ. 4, 17. — ich vertilge deine Miſſethat wie eine W. Jeſ. 44, 22. — ich will zu dir kommen in einer dicken W. 2 Moſ. 19, 9. 16. 34, 16. 18. — ihre Strafe langet hinauf bis an die W. Jer. 51, 9. — meinen Bogen habe ich geſetzt in die W. 1 Moſ. 9, 13. — rief Moſe am ſiebenten Tage aus der W. 2 Moſ. 24, 16. — ſchaue an — die W. Hiob 35, 5. — ſchwarze dicke W. 2 Sam. 22, 12. — ſeine Macht iſt in den W. Pſ. 68, 35. — ſind die W. mit Thau triefend gemacht Spr. 3, 20. — ſo ſoll man meinen Bogen ſehen in den W. 1 Moſ. 9, 14. — unſere Väter ſind unter der W. geweſen 1 Cor. 10, 1. — welche herzufliegen wie W. Jeſ. 60, 8. — wenn die W. ſich aufhob 2 Moſ. 40, 36. 4 Moſ. 9, 17. — wenn die W. voll ſind Pred. 11, 3. — wer auf die W. ſiehet Pred. 11, 4. — werden ſehen des Menſchen Sohn kommen in den W. Matth. 24, 30. 26, 64. Marc. 13, 26. 14, 62. Luc. 21, 27. Off. Joh. 1, 7. — W. und Dunkel iſt um ihn her Pſ. 97, 2.

Wolkenſäule, alles Volk ſahe die W. 2 Moſ. 33, 10. — da kam der Herr hernieder in einer W. 4 Moſ. 12, 5. — der Herr erſchien in einer W. 5 Moſ. 31, 15. — des Tages in einer W. 2 Moſ. 13, 21. Neh. 9, 12. — die W. machte ſich auch von ihrem Angeſichte 2 Moſ. 14, 19. — die W. wich nimmer von dem Volke 2 Moſ. 13, 22. Neh. 9, 19. — dieſelbe W. ſtand in der Hütte Thür 5 Moſ. 31, 15. — er redet mit ihnen durch eine W. Pſ. 99, 7. — kam die W. hernieder 2 Moſ. 33, 9.

Wolkig, Tag Joel 2, 2.

Wolle, das Haar auf ſeinem Haupte (war) wie reine W. Dan. 7, 9. — ein Fell mit der W. Richt. 6, 37. — ein Kleid von W. und Leinen 5 Moſ. 22, 11. — er giebt Schnee wie W. Pſ. 147, 16. — ihr — kleidet euch mit der W. Ezech. 34, 3. — roſinfarbne W. 3 Moſ. 14, 4 ff. — ſein Haar war weiß, wie weiße W. Off. Joh. 1, 14. — ſie gehet mit W. und Flachs um Spr. 31, 13. — ſoll ſie (eure Sünde) doch wie W. werden Jeſ. 1, 18.

Wollen (wüllen), es ſei w. oder leinen 3 Moſ. 13, 47. — ſollen — nicht w. anhaben Ezech. 44, 17. — Tuch Jeſ. 51, 8.

Wollen, alles, was er w., das thut er Pſ. 135, 6. — an dich Jer. 50, 31. 51, 25. Ezech. 5, 8. Nah. 2, 13. (14.) — an die Propheten Jer. 23, 30. — bitte von mir, was du w., ich w. dir's geben Marc. 6, 22. — da da, das w. wir Pſ. 35, 25. — das ihr w., daß euch die Leute thun Matth. 7, 12. Luc. 6, 31. — der in euch wirket beide das W. und das Vollbringen Phil. 2, 13. — der Wind bläſet, wo er w. Joh. 3, 8. — die an mich w. Pſ. 55, 19. 27, 2. — dir geſchehe wie du w. Matth. 15, 28. — er kann ſchaffen, was er w. Pſ. 115, 3. — er macht's, wie er w. Hiob 23, 13. Dan. 4, 32. — es (das Loos) fällt, wie der Herr w. Spr. 16, 33. — Herr, w. du, ſo w. wir ſagen ꝛc. Luc. 9, 54. — ich thue nicht, das ich w. Röm. 7, 15. — ich w., daß, wo ich bin ꝛc. Joh. 17, 24. — ich w. hin und ihn ſehen 1 Moſ. 45, 28. — ihr habt nicht gew. Luc. 13, 34. — nicht wie ich w., ſondern wie du w. Matth. 26, 39. Marc. 14, 36. — nun w. ich nicht 1 Cor. 10, 20. — ſie ſeien, wer ſie w. Jer. 42, 17. — ſo der Herr w. und wir leben Jac. 4, 15. — ſo erbarmet er ſich nun, welches er w. ꝛc. Röm. 9, 18. — ſo ich thue, das ich nicht w. Röm. 7, 16. — ſo ich w., daß er bleibe Joh. 21, 22. — ſo liegt es nun nicht an jemandes W. Röm. 9, 16. — Vater, w. du, ſo nimm dieſen Kelch von mir Luc. 22, 42. — was die Gottloſen gerne w. Pſ. 112, 10. — was w. du, daß ich dir thun ſoll Marc. 10, 51. Luc. 18, 41. Matth. 20, 21. daß ich thun ſoll A. G. 9, 6. — was w. ihr, daß ich euch thun ſoll Matth. 20, 32. Marc. 10, 36. — was w.'te ich lieber, denn es brennete ſchon Luc. 12, 49. — welchen w. ihr, daß ich euch los gebe Matth. 27, 17. 21. — welcher w., daß allen Menſchen geholfen werde 1 Tim. 2, 4. — wieder zum Herrn Hoſ. 6, 1. — w. du, ſo wollen wir hier drei Hütten machen Matth. 17, 4. — w. du zur Linken, ſo w. ich zur Rechten 1 Moſ. 13, 9. — W. habe ich wohl Röm. 7, 18. — w.'te Gott, eure Seele wäre an meiner Seele Statt Hiob 16, 4. ich müßte für dich ſterben 2 Sam. 18, 33. ihr ſchwieget Hiob 13, 5. wir wären in Aegypten geſtorben 2 Moſ. 16, 3.

Wolluſt, daß ihr's mit euren W. verzehret Jac. 4, 3. — die du in W. lebeſt Jeſ. 47, 8. — die mehr lieben W. denn Gott 2 Tim. 3, 4. — dienen — mancherlei W. Tit. 3, 3. — du Liebe in W. Hoh. 7, 6. — du tränkeſt ſie mit W. Pſ. 36, 9. — gehen hin unter — W. dieſes Lebens Luc. 8, 14. — ich ſchaffte mir W. Pred. 2, 8. — ihr habt — eure W. gehabt Jac. 5, 5. — in W. fett werden Jeſ. 55, 2. — kommt's nicht daher aus euren W. Jac. 4, 1. — reich worden in ihrer großen W. Off. Joh. 18, 3. — ſie achten für W. das zeitliche Wohlleben 2 Petr. 2, 13. — ſie lebten in W. Neh. 9, 25. — ſoll ich noch W. pflegen 1 Moſ. 18, 12. — welche (Wittwe) in W. lebet 1 Tim. 5, 6. — wer gern in W. lebt Spr. 21, 17. — wo iſt nun deine W. Ezech. 32, 19.

Wonne, das Geſchrei der Freude und W. Jer. 7, 34. — daß Freude und W. im Felde aufhöre Jeſ. 16, 10. Jer. 48, 33. — daß ihr — Freude und W. haben möget 1 Petr. 4, 13. — deine Zeugniſſe — ſind meines Herzens W. Pſ. 119, 111. — die Faſten — ſollen zur W. werden Sach. 8, 19. — du wirſt deß — W. haben Luc. 1, 14. — Freude und W. werden ſie ergreifen Jeſ. 35, 10. — führet — ſeine Auserwählten mit W. Pſ. 105, 43. — ich habe große — W. an dir 2 Sam. 1, 26. — ich will Jeruſalem ſchaffen zur W. Jeſ. 65, 18. — jetzt — iſt's eitel Freude und W. Jeſ. 22, 13. — laß mich hören Freude und W. Pſ. 51, 10.

Worfen, worfeln, die ſie w. ſollen Jer. 51, 2. — Gerſte Ruth 3, 2. — mit der Worfſchaufel Jeſ. 30, 24. — nicht zu w. noch zu ſchwingen Jer. 4, 11. — von dem Ufer an Jeſ. 27, 12.

Worfler Jer. 51, 2.

Worfſchaufel, er hat ſeine W. in der Hand Matth. 3, 12. — geworfelt mit der W. Jeſ. 30, 24. — in deſſelbigen Hand iſt die W. Luc. 3, 17. — mit der W. zum Lande hinaus worfeln Jer. 15, 7.

Wort, alle Geſetze werden in einem W. erfüllet Gal. 5, 14. — alle W. Gottes ſind durchläutert Spr. 30, 5. — alſo ſoll das W., das aus meinem Munde gehet, auch ſein Jeſ. 55, 11. — auf dein W. will ich das Netz auswerfen Luc. 5, 5. — aufgeblaſene W. Hiob 15, 2. — aus deinen W. wirſt du gerichtet ꝛc. Matth. 12, 36. 37. — bleibe in Gottes W. Sir. 11, 20. — bleibet nicht bei den heilſamen W. ꝛc. 1 Tim. 6, 3. — breiteten ſie das W. aus Luc. 2, 17. — da dachte ich an das W. des Herrn A. G. 11, 16. — da geſchahe des Herrn W. zu Samuel 1 Sam. 15, 10. — da ſchrieb

Mose alle W. des Herrn 2 Mos. 24, 4. — da sie das W. des Gesetzes höreten Neh. 8, 9. — das gütige W. Gottes Ebr. 6, 5. — das ist aber das W., das ꝛc. 1 Petr. 1, 25. — das ist — ein theuer werthes W. 1 Tim. 1, 15. — das Predigen (kommt) durch das W. Gottes Röm. 10, 17. — das Reich Gottes stehet nicht in W. 1 Cor. 4, 20. — das wir beschauet haben — vom W. des Lebens 1 Joh. 1, 1. — das W. fasset nicht jedermann Matth. 19, 11. — das W. Gottes — ist der Brunn der Weisheit Sir. 1, 5. ist ein Richter der Gedanken Ebr. 4, 12. ist lebendig und kräftig Ebr. 4, 12. nahm zu A. G. 6, 7. 12, 24. 19, 20. — das W. göttlicher Predigt 1 Thess. 2, 13. — das W. ist dir nahe Röm. 10, 8. — das W. meiner Geduld Off. Joh. 3, 10. — das W. unsers Gottes bleibet ewiglich Jes. 40, 8. — das W. vom Kreuz 1 Cor. 1, 18. — das W. ward Fleisch Joh. 1, 14. — das W. — wird ihn richten Joh. 12, 48. — daß der Herr sein W. erwecke 1 Kön. 2, 4. — daß die Welt durch Gottes W. fertig ist Ebr. 11, 3. — daß du Recht behaltest in deinem W. Ps. 51, 6. — daß er's rede als Gottes W. 1 Petr. 4, 11. — daß Gottes W. aus sei Röm. 9, 6. — daß ihr haltet ob dem W. des Lebens Phil. 2. 16. — daß man höre die Stimme seines W. Ps. 103, 20. — daß sie ihn fingen in W. Marc. 12, 13. — dein W. bleibet ewiglich Ps. 119, 89. erhält die, so an dich glauben Weish. 16, 26. erquicket mich Ps. 119, 50. ist die rechte Lehre Ps. 93, 5. ist die Wahrheit Joh. 17, 17. ist in meinem Munde süßer ꝛc. Ps. 119, 103. ist meines Fußes Leuchte Ps. 119, 105. ist nichts denn Wahrheit Ps. 119, 160. ist recht Ps. 119, 137. ist wohl geläutert Ps. 119, 140. macht klug die Einfältigen Ps. 119, 130. macht mich klug Ps. 119, 104. welches alles heilet Weish. 16, 12. — dem Gottlosen ist Gottes W. ein Greuel Sir. 1, 29. — der da recht theile das W. der Wahrheit 2 Tim. 2, 15. — der Herr bekräftigte das W. Marc. 16, 20. — der Herr giebt das W. mit großen Schaaren Evangelisten Ps. 68, 12. — der Herr hat ein W. gesandt in Jacob Jes. 9, 8. — der Himmel ist durch's W. des Herrn gemacht Ps. 33, 6. — der höret Gottes W. Joh. 8, 47. — der Mensch lebet — von einem jeglichen W. ꝛc. Matth. 4, 4. — der redet Gottes W. Joh. 3, 34. — der Saame ist das W. Gottes Luc. 8, 11. — der sich fürchtet vor meinem W. Jes. 66, 2. — der soll sein W. nicht schwächen 4 Mos. 30, 3. — der stets mit Gottes W. umgehet Sir. 14, 22. — der Teufel — nimmt das W. von ihrem Herzen Luc. 8, 12. — der Vater, das W. und der heilige Geist 1 Joh. 5, 7. — der wird mein W. halten Joh. 14, 23. — des Herrn W. (soll ausgehen) aus Jerusalem Mich. 4, 2. vgl. Luc. 24, 47. — des Herrn W. bleibet in Ewigkeit 1 Petr. 1, 25. — des Herrn W. in deinem Munde ist Wahrheit 1 Kön. 17, 24. — des Herrn W. ist wahrhaftig Ps. 33, 4. — des Herrn W. (wird ausgehen) von Jerusalem Jes. 2, 3. — des Nachts kam des Herrn W. 2 Sam. 7, 4. — dichten falsche W. Jes. 59, 13. — die Anfechtung lehret auf's W. merken Jes. 28, 19. — die da arbeiten im W. 1 Tim. 5, 17. — die da wiedergeboren sind — aus dem lebendigen W. Gottes 1 Petr. 1, 23. 25. — die das W. Gottes hören und behalten Luc. 8, 15. — die das W. Gottes verfälschen 2 Cor. 2, 17. — die euch das W. Gottes gesagt haben Ebr. 13, 7. — die Gottes W. hören und bewahren Luc. 11, 28. und thun Luc. 8, 21. — die ihre eigenen W. führen Jer. 23, 31. — die letzten W. David's 2 Sam. 23, 1. — die sein W. ausrichten Ps. 148, 8. — die sich stoßen an dem W. 1 Petr. 2, 8. — die Sorge erstickt das W. Matth. 13, 22. — die Weisen wägen ihre W. Sir. 21, 27. — die W. bedeuten etwas Gal. 4, 24. — die W., die ich rede Joh. 6, 63. die ich zu euch rede Joh. 14, 10. — die W. Hiob nehmen ein Ende Hiob 31, 40. — die zehn W. 2 Mos. 34, 28. 5 Mos. 10, 4. — diese W. sind wahrhaftig Off. Joh. 21, 5. — diese W. — sollst du zu Herzen nehmen 5 Mos. 6, 6. 7. 32, 46. — dieser redet eitel verderbliche W. Ezech. 20, 49. — dieß ist das W. vom Glauben Röm. 10, 8. — dieß W. des Eides Ebr. 7, 28. — dieweil er das W. führete A. G. 14, 12. — du hast W. des ewigen Lebens Joh. 6, 68. — du sollst ihnen mein W. sagen Ezech. 2, 7. 3, 4. — du verwirfst Gottes W. Hos. 4, 6. — du wirst weder Theil noch Anfall haben an diesem W. A. G. 8, 21. — durch sein W. bestehet alles Sir. 43, 28. — ein gut W. ist besser denn die Gabe Sir. 18, 16. — ein hart W. richtet Grimm an Spr. 15, 1. — ein heimlich W. Hiob 4, 12. — ein W. der Gerechtigkeit Jes. 45, 23. — ein W. geredt zu seiner Zeit Spr. 25, 11. 15, 32. — einen Hunger — schicken — nach dem W. des Herrn Amos 8, 11. — er antwortete ihm nicht auf ein W. Matth. 27, 14. ihr kein W. Matth. 15, 23. — er hat uns gezeuget — durch das W. der Wahrheit Jac. 1, 18. — er zeiget Jacob sein W. Ps. 147, 19. — erquicke mich nach deinem W. Ps. 119, 25. — es entfährt oft einem ein W. Sir. 19, 16. — es ist das W. fast nahe bei dir 5 Mos. 30, 14. — es ist kein W. auf meiner Zunge ꝛc. Ps. 139, 4. — es ist — kein W. Gottes im Lande Hos. 4, 1. — es ist mit Gottes W. nicht zu scherzen 2 Macc. 4, 17. — es sei euer W. ja, das ja ist Jac. 5, 12. — es wird geheiliget durch das W. Gottes 1 Tim. 4, 5. — euch ist das W. des Heils gesandt A. G. 13, 26. — euch mußte zuerst das W. Gottes gesagt werden A. G. 13, 46. — fälschen auch nicht Gottes W. 2 Cor. 4, 2. — fiel keines unter allen seinen W. auf die Erde 2 Kön. 10, 10. — geben gute W. Ps. 62, 5. — gedenken an das W. des Herrn Jesu A. G. 20, 35. — Gott hat ein W. geredt Ps. 62, 12. — Gott — höret alle W. Weish. 1, 6. — Gott war das W. Joh. 1, 1. — Gottes W. halten Mich. 6, 8. — Gottes W. ist nicht gebunden 2 Tim. 2, 9. — Gottes W. (wird) weit auskommen Mich. 7, 11. — halte ob dem W. Tit. 1, 9. — höre des Herrn W. Jer. 22, 29. gerne Gottes W. Sir. 6, 35. meine W. Ps. 5, 2. — ich befehle euch Gott und dem W. seiner Gnade A. G. 20, 32. — ich hoffe auf sein W. Ps. 130, 5. — ich lege mein W. in deinen Mund Jes. 51, 16. Jer. 1, 9. — ich rede wahre — W. A. G. 26, 25. — ich verlasse mich auf dein W. Ps. 119, 42. 74. — ich will dir antworten ein W. Hiob 35, 4. — ich will euch auch ein W. fragen Matth. 21, 24. Marc. 11, 29. Luc. 20, 3. — ich will mein W. in seinen Mund geben 5 Mos. 18, 18. — ich will rühmen Gottes W. Ps. 56, 11. — ihr erdenket W. Hiob 6, 26. — ihr hebet auf Gottes W. Marc. 7, 13. — ihre W. sind gelinder denn Oel Ps. 55, 22. — im Anfang war das W., und das W. war bei Gott ꝛc. Joh. 1, 1. — indeß enthalte uns dein W. Jer. 15, 16. — ist mein W. nicht wie ein Feuer Jer. 23, 29. — ist mir des Herrn W. zum

Hohn und Spott worden Jer. 20, 8. — konnten ihm kein freundlich W. zusprechen 1 Mos. 37, 4. — lasset das W. Christi reichlich unter euch wohnen Col. 3, 16. — lasset meine W. zu euren Ohren eingehen A. G. 2, 14. — laß deine W. wahr werden 1 Kön. 8, 26. — laß deiner W. wenig sein Pred. 5, 1. — ließ ausrufen alle W. dieses Gesetzes Jos. 8, 34. — mächtig von Thaten und W. Luc. 24, 19. — Maria behielt alle diese W. Luc. 2, 19. vgl. 51. — mein Herz hält dir vor dein W. Ps. 27, 8. — meine W. werden nicht vergehen Matth. 24, 35. — merke auf alle meine W. Hiob 33, 1. — nach dem W., das du im Namen des Herrn uns sagest Jer. 44, 16. — nahmen das W. auf ganz williglich A. G. 17, 11. — nahmet ihr's auf nicht als Menschen W., sondern — als Gottes W. 1 Theß. 2, 13. — nehmet das W. an mit Sanftmuth Jac. 1, 21. — nicht lieben mit W. 1 Joh. 3, 18. — niemand konnte ihm ein W. antworten Matth. 22, 46. — nimm ja nicht von meinem Munde das W. der Wahrheit Ps. 119, 43. — Petrus gedachte an des Herrn W. Luc. 22, 61. — predige das W. 2 Tim. 4, 2. — Rechenschaft geben — von einem jeglichen unnützen W. Matth. 12, 36. 37. — richte alle deine Sachen nach Gottes W. Sir. 9, 22. — schandbare W. Eph. 5, 4. — schreibe diese W. 2 Mos. 34, 27. — schreibe dir alle W. in ein Buch Jer. 30, 2. — seid Thäter des W. Jac. 1, 22. — sein Name heißt: Gottes W. Off. Joh. 19, 13. — sein Vater behielt diese W. 1 Mos. 37, 11. — sein W. läuft schnell Ps. 147, 15. — sein W. ist nicht in uns 1 Joh. 1, 10. — sie halten des Herrn W. für einen Spott Jer. 6, 10. — sie vernahmen das W. nicht Marc. 9, 32. Luc. 9, 45. — sie verstanden das W. nicht Luc. 2, 50. — so das W. fest worden ist Ebr. 2, 2. — so jemand mein W. wird halten Joh. 8, 51. — so will ich euren W. glauben 1 Mos. 42, 20. — so tröstet euch nun mit diesen W. 1 Theß. 4, 18. — so will ich mein W. in deinem Munde zu Feuer machen Jer. 5, 14. — sprich nur ein W. Matth. 8, 8. — täglich fechten sie meine W. an Ps. 56, 6. — thue nichts zu seinen W. Spr. 30, 6. — trägt alle Dinge mit seinem kräftigen W. Ebr. 1, 3. — unaussprechliche W. 2 Cor. 12, 4. — viel andere Lüste ersticken das W. Marc. 4, 19. — wahrnehmen des W. Ebr. 2, 1. — war des Herrn W. theuer 1 Sam. 3, 1. — warum hast du des Herrn W. verachtet 2 Sam. 12, 9. — warum übergehet ihr also des Herrn W. 4 Mos. 14, 41. — warum wägest du nicht auch deine W. Sir. 28, 29. — was ihr thut mit W. oder mit Werken Col. 3, 17. — weil da kein W. Gottes sein wird Mich. 3, 7. — weil du nun des Herrn W. verworfen hast 1 Sam. 15, 33. — weil sie des Herrn W. verworfen Jer. 8, 9. — welches ist das W. Gottes Eph. 6, 17. — wenn er sich hält nach deinen W. Ps. 119, 9. — wenn sie viel W. machen Matth. 6, 7. — wer Gottes W. ehret Sir. 4, 15. — wer in keinem W. fehlet Jac. 3, 2. — wer mein W. hat, der predige mein W. Jer. 23, 28. — wer mein W. höret Joh. 5, 24. 12, 47. — wer meine W. nicht hören wird 5 Mos. 18, 19. — wer mich verachtet und nimmt mein W. nicht auf Joh. 12, 48. — wer nach Gottes W. fraget Sir. 32, 19. — wer nicht alle W. dieses Gesetzes erfüllt 5 Mos. 27, 26. — wer sein W. hält 1 Joh. 2, 5. — wer sich auf W. verläßt Spr. 19, 7. — wir haben ein festes prophetisches W. 2 Petr. 1, 19. — wir sehen jetzt — in einem dunkeln W. 1 Cor. 13, 12. — wirfst meine W. hinter dich Ps. 50, 17. — wo ist denn des Herrn W. Jer. 17, 15. — wo viel W. sind Spr. 10, 19. Pred. 5, 2. 10, 14.

Wortkrieg 1 Tim. 6, 4.

Wörtlein Hiob 4, 12. 26, 14.

Wucher, das Meine zu mir genommen mit W. Matth. 25, 27. vgl. Luc. 19, 23. — giebt auf W. Ezech. 18, 13. vgl. 17. — habe ich doch weder auf W. geliehen Jer. 15, 10. — sollst keinen W. auf ihn treiben 2 Mos. 22, 25. 3 Mos. 25, 36. 37. — wer sein Geld nicht auf W. giebt Ps. 15, 1. 5. — wer sein Gut mehret mit W. Spr. 28, 8. — wollt ihr einer auf den andern W. treiben Neh. 5, 7. 10.

Wucherer, es hatte ein W. zween Schuldner Luc. 7, 41. — es müsse der W. aussaugen alles Ps. 109, 11. — wer ist mein W. Jes. 50, 1.

Wuchern, an deinem Bruder nicht 5 Mos. 23, 19. — an dem Fremden 5 Mos. 23, 20. — der nicht w. Ezech. 18, 8. — sie w. Ezech. 22, 12. — was ihr an ihnen gew. habt Neh. 5, 11.

Wüllen, s. wollen.

Wund, als wäre es (Haupt) tödtlich w. Off. Joh. 12, 3. — die Hüter schlugen mich w. Hoh. 5, 7.

Wunde, deine W. sind unheilbar Jer. 30, 12. 15, 18. — durch seine W. sind wir geheilet Jes. 53, 5. — durch welches W. ihr seid heil worden 1 Petr. 2, 24. — er hat mir eine W. über die andere gemacht Hiob 16, 14. 9, 17. — ich habe einen Mann erschlagen mir zur W. 1 Mos. 4, 23. — ich will — deine W. heilen Jer. 30, 17. — meine W. stinken Ps. 38, 6. — nehmet auch Salbe zu ihren W. Jer. 51, 8. — seine tödtliche W. ward heil Off. Joh. 13, 3. — was sind das für W. in deinen Händen Sach. 13, 6. — wo sind W. ohne Ursach Spr. 23, 29. — W.'e um W. 2 Mos. 21, 25. — W.'en kann man verbinden Sir. 27, 23. — W. und Striemen Jes. 1, 6.

Wunder, daß ich sehe die W. an deinem Gesetz Ps. 119, 18. — deine rechte Hand thut große W. 2 Mos. 15, 6. 5 Mos. 6, 22. — der allein W. thut Ps. 72, 18. — der große W. thut alleine Ps. 136, 4. — die Himmel werden — deine W. preisen Ps. 89, 6. — du bist der Gott, der W. thut Ps. 77, 15. — du mußt ihr W. sein Ezech. 24, 27. — du thust W. Jes. 25, 1. — er hat ein Gedächtniß gestiftet seiner W. Ps. 111, 4. — er thut W. Ps. 98, 1. Zeichen und W. Dan. 6, 27. — erzählet — unter den Völkern seine W. 1 Chr. 17, 24. Ps. 96, 3. 105, 2. — es geschahen viel Zeichen und W. durch die Apostel A. G. 2, 43. 5, 12. — es nahm sie W. Joh. 4, 27. — gedenket — seiner W. und seines Worts Ps. 105, 5. — groß sind deine W. Ps. 40, 6. — ich bin vor vielen wie ein W. Ps. 71, 7. — ich — erzähle alle seine W. Ps. 9, 2. — ich gedenke an deine vorigen W. Ps. 77, 12. — ich muß ein W. unter ihnen sein Hiob 17, 6. — ich werde Aegypten schlagen mit allerlei W. 2 Mos. 3, 20. — ich will reden von deinen W. Ps. 145, 5. — ich will W. thun, dergleichen nicht geschaffen sind 2 Mos. 34, 10. oben im Himmel A. G. 2, 19. — ist ein W. vor unsern Augen Ps. 118, 23. — mögen denn deine W. im Finstern erkannt werden Ps. 88, 13. — morgen wird der Herr ein W. unter euch thun Jos. 3, 5. — so wird deine rechte Hand W. beweisen Ps. 45, 5. — Stephanus — that W. A. G. 6, 8. — unsere Väter wollten deine W. nicht verstehen Ps. 106, 7. — vernimm die W. Gottes Hiob 37, 14. — wenn

ihr nicht Zeichen und W. sehet Joh. 4, 48. — wer kann seine großen W. begreifen Sir. 18, 2. 42, 17. — wie ist Babel zum W. worden Jer. 15, 41. — wirst du unter den Todten W. thun Ps. 88, 11. — wo sind alle seine W. Richt. 6, 13. — W., die nicht zu zählen sind Hiob 5, 9.

Wunderbar, berufen — zu seinem w. Licht 1 Petr. 2, 9. — daß er — erscheine w. 2 Theß. 1, 10. — er heißt W. Jes. 9, 6.

Wunderbarlich, daß ich w. gemacht bin Ps. 139, 14. — deine Zeugnisse sind w. Ps. 119, 129. — der Herr ist — w. über alle Götter Ps. 96, 4. — ist w. vor unsern Augen Matth. 21, 42. — man danke deinem — w. Namen Ps. 99, 3. — sein Rath ist w. Jes. 28, 29. — seine Macht ist w. Sir. 43, 31. — w. sind deine Werke Ps. 139, 14.

Wunderlich, beweise deine w. Güte Ps. 17, 7. 31, 22. — das ist ein w. Ding Joh. 9, 30. — daß der Herr seine Heiligen w. führet Ps. 4, 4. — der so w. ist mit seinem Thun Ps. 66, 5. — drei Dinge sind mir zu w. Spr. 30, 18. — erhöre uns nach deiner w. Güte Ps. 65, 6. — seid unterthan auch den w. (Herren) 1 Petr. 2, 18. — so will ich auch mit diesem Volke w. umgehen, auf's w.'ste Jes. 29, 14. — solches Erkenntniß ist mir zu w. Ps. 139, 6. — wie w. sind deine Werke Ps. 66, 3. — wird der Herr w. mit dir umgehen 5 Mos. 28, 59.

Wundern, alle, vor die es kam, w. sich der Rede Luc. 2, 18. — daß alle die, so vorüber gehen, sich w. werden Jer. 49, 17. — dein Herz wird sich w. und ausbreiten Jes. 60, 5. — laß dich's nicht w. Joh. 3, 7. — sein Vater und Mutter w. sich deß Luc. 2, 33. — sie wurden voll W. A. G. 3, 10.

Wundersam, fragest — nach meinem Namen, der doch so w. ist Richt. 13, 18. — Gott ist w. in seinem Heiligthume Ps. 68, 36. — groß und w. sind deine Werke Off. Joh. 15, 3. 1.

Wunderthat, daß man deine W. preise Sir. 36, 10. 38, 6.

Wunderthäter 1 Cor. 12, 28. 29.

Wunderthätig, der so — w. sei 2 Mos. 15, 11.

Wunderwerk, die Sonne ist ein W. des Höchsten Sir. 43, 2. — gedenket seiner W. Ps. 105, 5.

Wunderzeichen, ich bin euer W. Ezech. 12, 11. — ich habe dich — zum W. gesetzt Ezech. 12, 6. — will W. geben Joel 2, 30.

Wunsch, der Gerechten W. muß doch wohl gerathen Spr. 11, 23. — du giebst ihm seines Herzens W. Ps. 21, 3. — ich will sie züchtigen nach meinem W. Hos. 10, 10. — meines Herzens W. ist rc. Röm. 10, 1. — will mein Heiligthum — eures Herzens W. entheiligen Ezech. 24, 21.

Wünschen, Arges Spr. 21, 10. — der Faule stirbt über seinem W. Spr. 21, 25. — die dir w., daß dir's wohl gehe Tob. 13, 18. — die mir Uebels w. Ps. 70, 3. — er w. einen Fluch seiner Seele Hiob 31, 30. — Heil den Brüdern A. G. 15, 23. — ich habe gew. verbannet zu sein Röm. 9, 3. — meine Seele w. erhangen zu sein Hiob 7, 15. — seiner Seele den Tod Jon. 4, 8. — täglich Spr. 21, 26. — was dein Herz w. Ps. 37, 4. — was du w. magst Spr. 3, 5. — wer's aber nicht hat, der w. es doch Weish. 4, 2. — will ich dir Friede w. Ps. 122, 8.

Würde, daß er Narr sitzet in der großen W. Pred. 10, 6. — können sie nicht bleiben in solcher W. Ps. 49, 13. — lösen nach seiner W. 3 Mos. 27, 27. 11. — wenn der Mensch in der W. ist Ps. 49, 21.

Würderung 3 Mos. 27, 25.

Würdig, das Buch aufzuthun Off. Joh. 5, 4. 2. — des Berufs 2 Theß. 1, 11. — jene Welt zu erlangen Luc. 20, 35. — um seines Namens willen Schmach zu leiden A. G. 5, 41. — zu entfliehen diesem allen Luc. 21, 36. — zu nehmen das Buch Off. Joh. 5, 9. Kraft Off. Joh. 5, 11. Preis, Ehre und Kraft Off. Joh. 4, 11. — zum Reiche Gottes 2 Theß. 1, 5.

Würdigkeit, die priesterliche W. Sir. 45, 30.

Würdiglich, daß ihr wandeln sollt w. vor Gott 1 Theß. 2, 12. — daß ihr wandelt w. dem Herrn Col. 1, 10. — wandelt nur w. dem Evangelio Phil. 1, 27.

Würgen, daß er stehle, w. und umbringe Joh. 10, 10. — daß sie gew. werden Jer. 12, 3. — der die Erstgeburt w. Ebr. 11, 28. — der Herr hält ein groß W. Jes. 34, 6. — die Kinder zu w. auf der Gasse Jer. 9, 21. — die man w. will Spr. 24, 11. — du hast gew. am Tage deines Zorns Klag. 2, 21. — er griff ihn an und w. ihn Matth. 18, 28. — ich muß schier vergehen vor dem W. Jer. 4, 31.

Würgeschwert Ezech. 21, 14.

Würgethal Jer. 7, 32. 19, 6.

Wurm, da ihr W. nicht stirbt Marc. 9, 44. 46. 48. — da wuchsen W. drinnen 2 Mos. 16, 20. 24. — der Herr verschaffte einen W. Jon. 4, 7. — die — kriegen — W. zum Lohn Sir. 19, 3. — die — W. heiße ich meine Mutter Hiob 17, 14. — ein Menschenkind, der W. Hiob 25, 6. — Feuer und W. ist die Rache über die Gottlosen Sir. 7, 19. — ich bin ein W. Ps. 22, 7. — ihr W. wird nicht sterben Jes. 66, 24. — ihre Herrlichkeit ist Koth und W. 1 Macc. 2, 62. — so fressen ihn Schlangen und W. Sir. 10, 13. — ward (Herodes) gefressen von den W. A. G. 12, 23. — W. (werden sein) deine Decke Jes. 14, 11.

Würmicht, mein Fleisch ist w. Hiob 7, 5. — seine Lust wird w. werden Hiob 24, 20.

Würmlein Jes. 41, 14.

Würzberg Hoh. 8, 14.

Würze, bringet dem Manne — ein wenig W. 1 Mos. 43, 11. — hast mancherlei W. Jes. 57, 9. — ihrem Bruder und der Mutter gab er W. 1 Mos. 24, 53. — sie gab dem Könige sehr viel W. 2 Chr. 9, 9.

Wurzel, daß du die W. nicht trägst Röm. 11, 18. — daß nicht etwa eine bittere W. aufwachse Ebr. 12, 15. 5 Mos. 28, 19. — der Ungerechten W. Sir. 40, 15. — die haben nicht W. Luc. 8, 13. Marc. 4, 17. — die W. David Off. Joh. 5, 5. der Gerechten Spr. 12, 12. 3. der Weisheit Sir. 1, 24. Weish. 3, 15. des Geschlechts David Off. Joh. 22, 6. Jesse Röm. 15, 12. Isai Jes. 11, 10. — die W. trägt dich Röm. 11, 18. — dieweil es nicht W. hatte Matth. 13, 6. Marc. 4, 6. — ein Zweig aus seiner W. (wird) Frucht bringen Jes. 11, 1. — eine W. alles Uebels 1 Tim. 6, 10. — eine W. des ewigen Lebens Weish. 15, 3. — er hat nicht W. in ihm Matth. 13, 21. — er schießt auf — wie eine W. aus dürrem Erdreich Jes. 53, 2. — es ist schon die Axt den Bäumen an die W. gelegt Matth. 3, 10. Luc. 3, 9. — so die W. heilig ist Röm. 11, 16. — theilhaftig der W. am Oelbaume Röm. 11, 17. — von unten werden verdorren seine W. Hiob 18, 16. — wird ihnen weder W. noch Zweige lassen Mal. 4, 1.

Wurzeln, die Erretteten Jes. 37, 31. — die Toch-

ter Juda 2 Kön. 19, 30. — Jacob Jes. 27, 6. — ihre Kinder werden nicht w. Sir. 23, 35. Weish. 4, 3. — seid gew. und erbauet in ihm (Christo) Col. 2, 7. — wie ein Baum am Bache Jer. 17, 8.

Würzen, mit Salz Col. 4, 6. — womit wird man w. Marc. 9, 50. Luc. 14, 34.

Würzgärtlein Hoh. 5, 13. 6, 1.

Wüste, das (Reich) wird w. Luc. 11, 17. Matth. 12, 25. — die das W. bauen Hiob 3, 14. vgl. Mal. 1, 14. — die Erde war w. und leer 1 Mos. 1, 2. — die Stadt — liegt w. Neh. 2, 3. 17. — dieß Haus muß w. stehen Hagg. 1, 4. — ehe — ich dich zum w. Lande mache Jer. 6, 8. — es ist w. hier Marc. 6, 35. — euer Haus soll euch w. gelassen werden Matth. 23, 38. Luc. 13, 35. — euer Land ist w. Jes. 1, 7. — Gaza, die da w. ist A. G. 8, 26. — ich will ihn (Weinberg) w. liegen lassen Jes. 5, 6. — ihre Behausung müsse w. werden A. G. 1, 20. — ihre Wohnung müsse w. werden Ps. 69, 26. — König Sir. 10, 3. — Oerter Marc. 1, 45. — sie sollen die w. Städte bauen Amos 9, 14. — Stätte Marc. 1, 35. Luc. 4, 42. — Umwege Weish. 5, 7. — was lange w. gelegen Jes. 58, 12. — Wesen 1 Petr. 4, 4. — wie bist du so w. worden Ezech. 26, 17. — wie liegt die Stadt so w. Klag. 1, 1. — will ich dich um deiner Sünde willen w. machen Mich. 6, 13. 16.

Wüste, die, am Tage der Versuchung in der W. Ebr. 3, 8. — bald trieb ihn der Geist in die W. Marc. 1, 12. — bin ich denn Israel eine W. Jer. 2, 31. — da lag's in der W. rund und klein 2 Mos. 16, 14. — das Kindlein — war in der W. Luc. 1, 80. — das Weib entflohe in die W. Off. Joh. 12, 6. — das Wild in der W. gehet heraus Hiob 24, 5. — daß Bäche liefen in der W. Ps. 105, 41. — daß ich eine Herberge hätte in der W. Jer. 9, 2. — daß ich Wege mache in der W. Jes. 43, 19. — daß mir's ein Fest halte in der W. 2 Mos. 5, 1. — David blieb in der W. 1 Sam. 23, 14. — der nicht lasse die 99 (Schaafe) in der W. Luc. 15, 4. — der uns leitete in der W. Jer. 2, 6. — der (Knabe) — wohnete in der W. 1 Mos. 21, 20. — deren Leiber in der W. verfielen Ebr. 3, 17. — die irre gingen in der W. Ps. 107, 4. — die Stimme des Herrn erreget die W. Ps. 29, 8. — die Wohnungen in der W. sind auch fett Ps. 65, 13. sollen grünen Joel 2, 22. — die W. sollen wieder gebauet werden Ezech. 36, 33. — dieß ist eine W. Matth. 14, 15. Luc. 9, 12. — eine ewige W. sollst du sein Jer. 51, 26. Ezech. 26, 20. — er brachte mich im Geiste in die W. Off. Joh. 17, 3. — er (Elia) ging in die W. 1 Kön. 19, 4. — er hat euch 40 Jahre in der W. lassen wandeln 5 Mos. 29, 5. Jos. 5, 6. — er hat mich zur W. gemacht Klag. 1, 13. Mich. 6, 16. — er riß die Felsen in der W. Ps. 78, 15. — es ist eine Stimme eines Predigers in der W. Jes. 40, 3. Matth. 3, 3. Marc. 1, 3. Luc. 3, 4. — es werden Wasser in der W. fließen Jes. 35, 6. 41, 18. 43, 20. — eure Leiber sollen in der W. verfallen 4 Mos. 14, 29. — führete sie wie eine Heerde in der W. Ps. 78, 52. 136, 16. — ich bin eine Stimme eines Predigers in der W. Joh. 1, 23. — ich nahm mich ja deiner an in der W. Hos. 13, 5. — Jesus ging in eine Gegend nahe bei der W. Joh. 11, 54. — in der W., da kein Mensch ist Hiob 38, 26. — in Fährlichkeit in der W. 2 Cor. 11, 26. — Johannes war in der W. Marc. 1, 4. Matth. 3, 1. — lasse den ledigen Bock in die W. 3 Mos. 16, 10. — sie wurden lüstern in der W. Ps. 106, 14. — siehe, er ist in der W. Matth. 24, 26. — sind im Elende gegangen in den W. Ebr. 11, 38. — so wird die W. zum Acker werden Jes. 32, 15. — vierzig Jahre versorgtest du sie in der W. Neh. 9, 21. 19. Amos 2, 10. — vor ihm werden sich neigen die in der W. Ps. 72, 9. — wandelten durch die ganze W. 5 Mos. 1, 19. — war allda in der W. 40 Tage Marc. 1, 13. — ward Jesus vom Geiste in die W. geführet Matth. 4, 1. — warum hast du die wenigen Schaafe — in der W. verlassen 1 Sam. 17, 28. — was seid ihr hinaus gegangen in die W. zu sehen Matth. 11, 7. Luc. 7, 24. — wich er in eine W. allein Matth. 14, 13. Marc. 6, 32. Luc. 5, 16. 9, 10. — wie du den Herrn erzürnetest in der W. 5 Mos. 9, 7. Ps. 78, 40. — wie ein Strauß in der W. Klag. 4, 3. — wie Mose in der W. eine Schlange erhöhete Joh. 3, 14. — wie zu Massa geschah in der W. Ps. 95, 8. — woher mögen wir so viel Brots nehmen in der W. Matth. 15, 33. Marc. 8, 4. — Zion ist zur W. worden Jes. 64, 10.

Wüstniß Zeph. 2, 9.

Wüstung, dein Land eine W. heißen Jes. 62, 4. — die alten W. bauen Jes. 61, 4. — eitel W. ist in der Stadt geblieben Jes. 24, 12. — ist das edle Land zur W. gemacht Sach. 7, 14.

Wüthen, da stand das Meer stille von seinem W. Jon. 1, 15. — das W. ist von dem Herrn ausgegangen 4 Mos. 16, 46. — die Tyrannen w. wie ein Ungewitter Jes. 25, 4. — ihr W. ist gleich wie das W. einer Schlange Ps. 58, 5. — seine Wellen w. Jes. 51, 15. — wenngleich das Meer w. und waltete Ps. 46, 4. — wenn Menschen wider dich w. Ps. 76, 11. — wie große Wasser w. Jes. 17, 13. — willst du drum über die ganze Gemeine w. 4 Mos. 16, 22. 18, 5.

Wüthend, Rotte Sir. 45, 22. — so thun sie als wären sie w. Weish. 14, 28.

Wütherei 1 Macc. 1, 29. 2 Macc. 14, 5.

Wüthig, Fresserei Weish. 14, 23. — Löwe Jer. 2, 30. — Tyrann 2 Macc. 4, 25. — w. Ottern Galle 5 Mos. 32, 33. — Zorn ist ein w. Ding Spr. 27, 4.

Wüthrich, fürchtest dich vor dem Grimm des W. Jes. 51, 13. — sei — nicht ein W. gegen dein Gesinde Sir. 4, 35.

X.

Xenius, Zuname Jupiters 2 Macc. 6, 2.

Y.

Ysop, das Haus entsündigen mit Y. 3 Mos. 14, 52. — daß er nehme — Y. 3 Mos. 14, 4. — der Priester soll — Y. nehmen 4 Mos. 19, 6. — ein reiner Mann soll Y. nehmen 4 Mos. 19, 18. —

entsündige mich mit Y. Ps. 51, 9. — legten ihn (den Schwamm) um einen Y. Joh. 19, 29. — Mose — nahm Y. und besprengete das Buch Ebr. 9, 19. — nehmet einen Büschel Y. 2 Mos. 12, 22. — vom Ceder — bis an den Y. 1 Kön. 4, 33. — zum Sündopfer — nehmen — Y. 3 Mos. 14, 49.

Z.

Zaanaim, ein Ort im St. Naphthali Richt. 4, 11., eins mit Zaenannim, s. d.

Zabdei, ein arabischer Volksstamm 1 Macc. 12, 31.

Zabdiel, ein arabischer Fürst 1 Macc. 11, 17.

Zabulon, Zebulon Matth. 4, 13. 15. Off. Joh. 7, 8., s. Sebulon.

Zacharias (Sacharja): 1) Sohn Jojada's 2 Chr. 24, 20., der zwischen dem Altar und Tempel getödtet wurde Matth. 23, 35. — 2) ein Priester von der Ordnung Abia's, und Vater Johannis des Täufers Luc. 1, 5 ff. 3, 2., s. auch Sacharja.

Zachäus: 1) ein Hauptmann des Judas Maccabäus 2 Macc. 10, 19. — 2) ein Zolleinnehmer Luc. 19, 2. 5. 8.

Zachur, Vater Hamuels 1 Chr. 5, 26.

Zacken, daß sie Gilead mit eisernen Z. gedroschen Amos 1, 3. — habe dich zum — Dreschwagen gemacht, der Z. hat Jes. 41, 15. — legte sie (das Volk) unter eiserne Z. 2 Sam. 12, 31.

Zacur, Vater Sammua's 4 Mos. 13, 5.

Zadoch, Vater Ahia's Matth. 1, 14.

Zadok, ein Sohn des Hohenpriesters Ahitob 2 Sam. 8, 17. 1 Chr. 7, 8., ein Priester David's 1 Kön. 1, 8., salbte mit Nathan den Salomo zum Könige 1 Kön. 1, 34 ff. und ward an Abjathar's Statt Hoherpriester 1 Kön. 2, 35.

Zaenan Mich. 1, 11.

Zaenannim Jos. 19, 33., s. Zaanaim.

Zag, alles Volk war hinter ihm z. 1 Sam. 13, 7.

Zagen, da rasselten der Pferde Füße vor dem Z. Richt. 5, 22. — er (Saul) sprach mit Zittern und Z. A. G. 9, 6. — ich sprach in meinem Z. Ps. 31, 23. — Jesus — fing an zu trauern und zu z. Matth. 26, 37. Marc. 14, 33. — Juda und Jerusalem — z.'t nicht 2 Chr. 20, 17. — werden (die Leute) z. Luc. 21, 25. — wie ich so kläglich z. Ps. 55, 3. — z.'e nicht Jos. 8, 1. 1 Chr. 23, 13.

Zaghaft, daß — ihre Einwohner — z. werden Jes. 37, 27. — sein Herz war z. 1 Sam. 4, 13.

Zahl, das Geschlecht von Ruben rc. und ihre Z. rc. 4 Mos. 26, 7 ff. — das Land austheilen nach der Z. der Namen 4 Mos. 26, 53. — dem Tyrannen ist die Z. seiner Jahre verborgen Hiob 15, 20. — der da war aus der Z. der Zwölfen Luc. 22, 3. — die Z. der Jünger ward sehr groß A. G. 6, 7. vgl. 16, 5. — die Z. derer, die versiegelt wurden Off. Joh. 7, 4. — die Z. des gezählten Volkes 1 Chr. 22, 5. — die Z. des Thieres Off. Joh. 13, 18. — die Z. seiner Monden steht bei dir Hiob 14, 5. 21, 21. — die Z. seines Namens Off. Joh. 13, 17. 15, 2. — dieß ist die Z. der Männer des Volkes Israel Esr. 2, 2. Neh. 7, 7. — eine große Z. ward gläubig A. G. 11, 21. — es ist eines Menschen Z. Off. Joh. 13, 18. — geordnet mit Maaß, Z. und Gewicht Weish. 11, 22. — ich hörete ihre Z. Off. Joh. 9, 16. — ihre Z. war viel tausend mal tausend Off. Joh. 5, 11. — in dem Meere wimmelt's ohne Z. Ps. 104, 25. — Israel's Zeit hat keine Z. Sir. 37, 28. — Käfer ohne Z. Ps. 105, 34. — Leiden ohne Z. Ps. 40, 13. — nach der Z. der Seelen in seiner Hütte 2 Mos. 16, 16. — nach der Z. der Stämme Jos. 4, 5. — seine Z. ist 666 Off. Joh. 13, 18. — Steine nach der Z. der Stämme 1 Kön. 18, 31. — ward die Z. der Männer bei 5000 A. G. 4, 4. — wenn die Z. der Kinder Israel würde sein wie Sand am Meere Röm. 9, 27. — wenn ihre Z. voll würde Röm. 11, 12. — wer — führet ihr Heer bei der Z. heraus Jes. 40, 26. — Wunder, deren keine Z. ist Hiob 9, 10.

Zählen, alle meine Gänge Hiob 31, 4. 14, 16. — alle meine Gebeine Ps. 22, 18. — das Volk 2 Sam. 24, 2 ff. — daß er (David) Israel z. ließ 1 Chr. 22, 1. — deinen Saamen 1 Mos. 13, 16. — den Stamm Levi nicht 4 Mos. 1, 49. — den Staub auf Erden 1 Mos. 13, 16. — den Staub Jacob 4 Mos. 23, 10. — die Leviten wurden nicht mit unter gez. 4 Mos. 1, 47. — die Sterne 1 Mos. 15, 5. Ps. 147, 4. — er (Judas) war mit uns gez. A. G. 1, 17. — eure Haare auf dem Haupte Matth. 10, 30. Luc. 12, 7. — Gott hat dein Königreich gez. Dan. 5, 26. — ich will euch z. zum Schwert Jes. 65, 12. — meine Flucht Ps. 56, 9. — sollte ich sie (Gottes Gedanken) z. Ps. 139, 18. — wie wohl sie (Wunder Gottes) nicht zu z. sind Ps. 40, 6. Hiob 5, 9.

Zahm, Thiere Weish. 7, 20.

Zähmen, die Zunge kann kein Mensch z. Jac. 3, 8. — ich betäube meinen Leib und z. ihn 1 Cor. 9, 27. — niemand konnte ihn (den Besessenen) z. Marc. 5, 4.

Zahn, bissen die Z. zusammen über ihn (Stephanum) A. G. 7, 54. — deine Z. sind wie eine Heerde Schaafe Hoh. 6, 5. 4, 2. — dem sollen seine Z. stumpf werden Jer. 31, 30. — der Kinder Z. sind stumpf worden Jer. 31, 29. Ezech. 18, 2. — der mir gram ist, beißet die Z. über mich zusammen Hiob 16, 9. — die Hoffnung des Verächters — ist wie ein fauler Z. Spr. 25, 19. — die Z. der jungen Löwen sind zerbrochen Hiob 4, 10. — du — zerschmetterst der Gottlosen Z. Ps. 3, 8. — eine Art, die Schwerter für Z. hat Spr. 30, 14. — Gott zerbricht ihre Z. Ps. 58, 7. — ich will der Thiere Z. unter sie schicken 5 Mos. 32, 24. — ihre Z. sind Löwenzähne Sir. 21, 3. sind Spieße und Pfeile Ps. 57, 5. — kann meine Z. mit der Haut nicht bedecken Hiob 19, 20. — knirschet mit den Z. Marc. 9, 18. — müßige Z. Amos 4, 6. — reiß den Staub aus seinen Z. Hiob 29, 17. — seine Z. weißer denn Milch 1 Mos. 49, 12. — seine Z. zusammen beißen Ps. 112, 10. — wenn er seinem Knechte — einen Z. ausschlägt 2 Mos. 21, 27. — wie der Essig den Z. — thut Spr. 10, 26. — Z. um Z. 2 Mos. 21, 23. 3 Mos. 24, 20. 5 Mos. 19, 21. Matth. 5, 38. — zerbrich die Z. in ihrem Maule Ps. 58, 7.

Zähnklappen, da wird sein — Z. Matth. 8, 12. 13, 42. 50. 22, 13. 24, 51. 25, 30. Luc. 13, 28.

Zair, ein Ort 2 Kön. 8, 21.

Zalaph, Vater Hanun's Neh. 3, 30.

Zalmon: 1) ein Ahohiter 2 Sam. 23, 28. — 2) ein Berg Richt. 9, 48.
Zalmona, Lagerstätte Israels 4 Mos. 33, 41.
Zalmuna, ein midianitischer König Richt. 8, 5 ff. Ps. 83, 12.
Zamri, Sohn Salomi's 1 Macc. 2, 26.
Zange Jes. 6, 6. 44, 12.
Zank, daß Z. unter euch sei 1 Cor. 1, 11. 3, 3. 11, 16. 2 Cor. 12, 20. — des Z. entschlage dich Tit. 3, 9. — die Lippen des Narren bringen Z. Spr. 18, 6. — du setzest uns unsern Nachbarn zum Z. Ps. 80, 7. — ein Geduldiger stillet den Z. Spr. 15, 18. — ein Stolzer erwecket den Z. Spr. 28, 25. — es erhob sich auch ein Z. unter ihnen Luc. 22, 24. — habet ihr aber bittern Neid und Z. in euren Herzen Jac. 3, 14. — laß nicht Z. sein zwischen mir und dir 1 Mos. 13, 8. — nichts thuet durch Z. Phil. 2, 3. — offenbar sind die Werke des Fleisches — Z. Gal. 5, 20. — so gehet der Z. weg Spr. 22, 10. — verkündigen Christum aus Z. Phil. 1, 16. — war immer Z. zwischen den Hirten 1 Mos. 13, 7. — wer Z. liebet Spr. 17, 19. — wo ist Z. Spr. 23, 29. — wo Neid und Z. ist Jac. 3, 16. — Z. hält härter denn ein Riegel Spr. 18, 19.
Zanken, da man sich aber lange gez. A. G. 15, 7. — da z. sie (die Hirten) auch über 1 Mos. 26, 21. 22. — daß sie nicht um Werke z. 2 Tim. 2, 14. — der Lust zu z. hat 1 Cor. 11, 16. — die Leute, so mit dir z. Jes. 41, 12. — er wird nicht z. noch schreien Matth. 12, 19. — etliche der — Stoiker Philosophi z. mit ihm A. G. 17, 18. — fahre nicht bald heraus zu z. Spr. 25, 8. — jach sein zu z. Sir. 28, 13. — Michael mit dem Teufel Judä 9. — sahe zwei ebräische Männer sich mit einander z. 2 Mos. 2, 13. — warum willst du mit ihm (Gott) z. Hiob 33, 13. — was z. ihr mit mir 2 Mos. 17, 2. — z.'e nicht mit einem Gewaltigen Sir. 8, 1. Reichen Sir. 8, 2. Schwätzer Sir. 8, 4. — z.'t nicht auf dem Wege 1 Mos. 45, 24.
Zänkisch, die da z. sind Röm. 2, 8. — ein Knecht des Herrn soll nicht z. sein 2 Tim. 2, 24. — Mann Spr. 26, 21. — sei nicht z. vor Gericht Sir. 4, 7. — Volk Ps. 18, 44. — Weib Spr. 19, 13. 27, 15. 21, 9. — Zungen Ps. 31, 21.
Zapfen 2 Mos. 26, 17. 19. 36, 22.
Zaphon, ein Ort Jos. 13, 27.
Zappeln, Damascus — z. und ist in Aengsten Jer. 49, 24. — in ihren Banden 2 Sam. 22, 46.
Zarea, Stadt Jos. 15, 33. 19, 41. Richt. 13, 2.
Zareathiter 1 Chr. 2, 54.
Zareda, Ort 1 Kön. 11, 26.
Zarega, Stadt 2 Chr. 11, 10. Neh. 11, 29.
Zaregathiter 1 Chr. 2, 53. 4, 2.
Zarpath, Zarphath 1 Kön. 17, 9. 10. Obad. 20., sonst Sarepta genannt, s. d.
Zart, du z. Jes. 47, 1. Ezech. 26, 20. — Feser Jes. 5, 7. — ich bin noch z. 2 Sam. 3, 39. — Kinder 1 Mos. 33, 13. Mich. 1, 16. Bar. 4, 26. — Reis Ezech. 17, 22.
Zärteln Sir. 30, 9.
Zarthan, Stadt Jos. 3, 16. 1 Kön. 7, 46.
Zarthana, Stadt 1 Kön. 4, 12., eins mit der vorhergehenden.
Zärtlich, gehalten Spr. 29, 21. — gelebt 5 Mos. 28, 54. 56.
Zärtlichkeit 5 Mos. 28, 56.
Zauberei, daß er sie — mit seiner Z. bezaubert hatte A. G. 8, 11. — der zuvor Z. trieb A. G. 8, 9. — die auch nicht Buße thaten für ihre Z. A. G. 9, 21. — die mit ihrer Z. Land und Leute erworben Nah. 3, 4. — durch deine Z. sind verirret worden alle Heiden Off. Joh. 18, 23. — Ungehorsam ist eine Z.-Sünde 1 Sam. 15, 23.
Zaubereiche Richt. 9, 37.
Zauberei-Sünde 1 Sam. 15, 23.
Zauberer, da forderte Pharao die — Z. 2 Mos. 7, 11. — da stand ihnen wider der Z. Elymas A. G. 13, 8. — daß deine Stimme sei wie eines Z. Jes. 29, 4. — daß die Z. nicht konnten vor Mose stehen 2 Mos. 9, 11. — daß nicht unter dir gefunden werde ein Z. 5 Mos. 18, 10. — daß sie nicht höre die Stimme der Z. Ps. 58, 6. — den Z. — derer Theil wird sein im Pfuhl Off. Joh. 21, 8. — die ägyptischen Z. thaten auch also 2 Mos. 7, 11. — draußen sind die — Z. Off. Joh. 22, 15. 21, 8. — es ist kein Z. in Jacob 4 Mos. 23, 23. — fanden — einen Z., der hieß Bar Jehu A. G. 13, 6. — gehorchet nicht euren Z. Jer. 27, 9. — will die Z. bei dir ausrotten Mich. 5, 11. — will ein schneller Zeuge sein wider die Z. Mal. 3, 5.
Zauberin 2 Mos. 22, 18.
Zaubern, gingen mit — z. um 2 Kön. 17, 17. — Manasse z. 2 Chr. 33, 6.
Zauen, dich 2 Sam. 5, 24.
Zaum, daß ich meine Gedanken könnte im Z. halten Sir. 23, 2. — dem Esel einen Z. Spr. 26, 3. — der — kann auch den ganzen Leib im Z. halten Jac. 3, 2. — die Pferde halten wir im Z. Jac. 3, 3. — Geschenke — legen ihnen einen Z. in's Maul Sir. 20, 31. — ich will — dir einen Z. in's Maul legen Ezech. 38, 4. — so jemand — hält seine Zunge nicht im Z. Jac. 1, 26. — welchen man Z. und Gebiß muß in's Maul legen Ps. 32, 9.
Zäumen, meinen Mund Ps. 39, 2.
Zaun, der — hat abgebrochen den Z. Eph. 2, 14. — die sich an die Z. lagern Nah. 3, 17. — führete einen Z. darum Matth. 21, 33. Marc. 12, 1. — gehet aus auf die Landstraßen und Z. Luc. 14, 23. — sein Z. soll zerrissen werden Jes. 5, 5. — warum hast du seinen Z. zerbrochen Ps. 80, 13. — wer den Z. zerreißet Pred. 10, 8. — wo kein Z. ist Sir. 36, 27.
Zebaim, Ort Esr. 2, 57. Neh. 7, 69.
Zebaoth, danket dem Herrn Z. Jer. 33, 11. — das Rufen der Erndter ist gekommen vor den Herrn Z. Jac. 5, 4. — der Herr Herr Z. ist ein solcher Amos 9, 5. — der Herr ist der Gott Z. Hos. 12, 6. — der Herr Z. ist der Gott über Israel 2 Sam. 7, 26. ist mit uns Ps. 46, 8. — es ist der Herr Z. Ps. 24, 10. — Gott Z. tröste uns Ps. 80, 8. 20. — heilig, heilig, heilig ist der Herr Z. Jes. 6, 3. — Herr Z. — du bist allein Gott Jes. 37, 16. wer ist wie du Ps. 89, 9. wohl dem Menschen, der sich auf dich verläßt Ps. 84, 13. — sein Name heißet Herr Z. Jes. 51, 15. Jer. 50, 34. — wie lieblich sind deine Wohnungen Herr Z. Ps. 84, 2. — wir sind ja nach deinem Namen genennet, Herr, Gott Z. Jer. 15, 16.
Zebedäus, Vater des Jacobus und Johannes Matth. 4, 21. 10, 2. 20, 20. 27, 56. Marc. 1, 20. 10, 35. Luc. 5, 10. Joh. 21, 2.
Zeboim, eine der fünf Städte, die mit Feuer vom Himmel verstöret wurden 1 Mos. 10, 19. 14, 2. 8. 5 Mos. 29, 23. Hos. 11, 8.
Zebulon, s. Zabulon.
Zeche, in den Z. singet man von mir Ps. 69, 13.

Zedad, Ort Ezech. 47, 15.
Zedada, Ort 4 Mos. 34, 8., eins mit dem vorhergehenden.
Zedekia, Zedechia, Zidekia: 1) ein falscher Prophet 1 Kön. 22, 11. — 2) ein falscher Prophet Jer. 29, 22. — 3) ein böser König in Juda 2 Chr. 36, 10. 11., ward geblendet 2 Kön. 25, 7. Jer. 21, 1 ff. 52, 11. und nach Babel abgeführt, nachdem sein Reich gestürzt war 2 Kön. 25, 6 ff. Jer. 39, 7 ff.
Zehe, ein langer Mann, der hatte sechs Z. 2 Sam. 21, 20. — that's auf den großen Z. seines rechten Fußes 3 Mos. 8, 23. 14, 14. 2 Mos. 29, 20.
Zehn, bin ich dir nicht besser denn z. Söhne 1 Sam. 1, 8. — das Thier hatte z. Hörner Dan. 7, 7. Off. Joh. 13, 1. — den Schatten am Sonnenzeiger Ahas' z. Linien zurückziehen Jes. 38, 8. — der z. Groschen hat Luc. 15, 10. — die z. Worte 5 Mos. 4, 13. 10, 4. — gab ihnen z. Pfund Luc. 19, 13. — gebts dem, der z. Centner hat Matth. 25, 28. der z. Pfund hat Luc. 19, 24. — Häupter über z. 5 Mos. 1, 15. — man möchte z. finden 1 Mos. 18, 32. — sind nicht ihrer z. rein worden Luc. 17, 17. — versuch's mit uns z. Tage Dan. 1, 12. — werdet Trübsal haben z. Tage Off. Joh. 2, 10. — z. Brüder Josephs zogen hinab 1 Mos. 42, 3. — z. Städte Jos. 15, 57. 21, 5. Matth. 4, 25. Marc. 5, 20. Luc. 19, 17.
Zehnmal, klüger Dan. 1, 20. — meinen Lohn verändert 1 Mos. 31, 7. — mich verhöhnet Hiob 19, 3. — mich versucht 4 Mos. 14, 22.
Zehnte (Zehende), der, alle Z. im Lande sind des Herrn 3 Mos. 27, 30. — da brachte ganz Juda die Z. Neh. 13, 12. — demselben gab Abraham den Z. 1 Mos. 14, 20. vgl. Ebr. 7, 2 ff. — den Kindern Levi habe ich alle Z. gegeben 4 Mos. 18, 21. vgl. Neh. 10, 37 ff. — deß will ich dir den Z. geben 1 Mos. 28, 22. — heilige deinen Z. fröhlich Sir. 35, 11. — hier nehmen den Z. die sterbenden Menschen Ebr. 7, 8. — ich — gebe den Z. von allem, was ich habe Luc. 18, 12. — Levi, der den Z. nimmt Ebr. 7, 9.
Zehnter, e, es, das z. Theil der Stadt fiel Off. Joh. 11, 13. — das z. Theil soll drinnen bleiben Jes. 6, 13. — das z. will ich preisen Sir. 25, 9. — es war um die z. Stunde Joh. 1, 39.
Zehntjahr 5 Mos. 26, 12.
Zehren, mit dir Sir. 13, 6. — von meinem Brote Spr. 9, 5.
Zehrung, auf den Weg 1 Mos. 42, 25. 45, 21. — der Hauptmann gab ihm (Jeremia) Z. Jer. 40, 5. — hatten ihnen sonst keine Z. zubereitet 2 Mos. 11, 39.
Zeichen, auch viel andere Z. that Jesus Joh. 20, 30. — bekräftigte das Wort durch mitfolgende Z. Marc. 16, 20. — da nun die Menschen das Z. sahen Joh. 6, 14. — da sie die Z. sahen Joh. 2, 23. — das Blut soll euer Z. sein an den Häusern 2 Mos. 12, 13. — das habt zum Z. Luc. 2, 12. — das ist das erste Z., das Jesus that Joh. 2, 11. — das ist das Z. des Bundes 1 Mos. 9, 12. 13. — das ist nun das andere Z., das Jesus that Joh. 4, 54. — das Z. des Menschen Sohnes Matth. 24, 30. — das Z. des Propheten Jona Matth. 12, 39. 16, 4. Marc. 11, 29. — das Z. — in der Beschneidung empfing er Röm. 4, 11. — dem Herrn soll — ein ewig Z. sein Jes. 55, 13. — den Mann von Gott mit — Z. beweisen A. G. 2, 22. — der falsche Prophet, der das Z. that vor ihm Off. Joh. 19, 20. — der Herr machte ein Z. an Cain 1 Mos. 4, 15. — der Herr that große und böse Z. 5 Mos. 6, 22. — der Verräther hatte ihnen ein Z. gegeben Matth. 26, 48. Marc. 14, 44. — die andern — begehrten ein Z. von ihm Luc. 11, 16. — die böse — Art suchet ein Z. Matth. 12, 39. 16, 4. Marc. 8, 12. 11, 29. — die das Z. an sich haben Ezech. 9, 6. — die Z. aber, die da folgen werden Marc. 16, 17. — diesen Stab nimm — damit du Z. thun sollst 2 Mos. 4, 17. — dieser Mensch thut viele Z. Joh. 11, 47. — dieser (Mose) that — Z. in Aegyptenland A. G. 7, 36. — dieser wird gesetzt zu einem Z. Luc. 2, 34. — er (der Sabbath) ist ein ewig Z. zwischen mir und euch 2 Mos. 31, 17. Ezech. 20, 12. — er that daselbst nicht viel Z. Matth. 13, 58. — er (der Gott Daniels) thut Z. und Wunder Dan. 6, 27. — er (Herodes) würde ein Z. von ihm sehen Luc. 23, 8. — es erschien ein großes Z. im Himmel Off. Joh. 12, 1. 3. 15, 1. — es werden Z. geschehen an Sonne und Mond Luc. 21, 25. — fordert von mir die Z. Jes. 45, 11. — geben Z., Zeiten rc. 1 Mos. 1, 14. — Geister der Teufel, die thun Z. Off. Joh. 16, 14. — geschahen viel — Z. durch die Apostel A. G. 2, 43. 5, 12. — Gott hat ihr Zeugniß gegeben mit Z. Ebr. 2, 4. — haben kein Z. der Tugend bewiesen Weish. 5, 14. — ich will — thun — Z. auf Erden A. G. 2, 19. — könnet ihr denn nicht auch die Z. dieser Zeit urtheilen Matth. 16, 3. — morgen soll das Z. geschehen 2 Mos. 8, 23. — Mose richtete sie die (Schlange) auf zum Z. 2 Mos. 21, 9. 8. — niemand kann die Z. thun, die du thust Joh. 3, 2. — ob er wohl solche Z. that Joh. 12, 37. — seine Z. sind groß Dan. 3, 33. — sintemal die Juden Z. fordern 1 Cor. 1, 22. — so mache mir ein Z., daß du es seist Richt. 6, 17. — so wird euch der Herr selbst ein Z. geben Jes. 7, 14. — sollst sie binden zum Z. auf deine Hand 5 Mos. 6, 8. — sollt euch nicht fürchten vor den Z. des Himmels Jer. 10, 2. — Stephanus — that große Z. A. G. 6, 8. — thue ein Z. an mir Ps. 86, 17. — was wird das Z. sein Marc. 13, 4. Luc. 21, 7. — was zeigest du uns für ein Z. Joh. 2, 18. — welches ist das Z. 2 Kön. 20, 8. — welches wird das Z. sein deiner Zukunft Matth. 24, 3. — welches Zukunft geschiehet — mit Z. 2 Thess. 2, 9. — wenn ihr nicht Z. — sehet Joh. 4, 48. — werden falsche Christi — große Z. — thun Matth. 24, 24. — werden — große Z. vom Himmel geschehen Luc. 21, 11. — wie große Z. Gott durch sie gethan A. G. 15, 12. — wie Jonas ein Z. war den Niniviten Luc. 11, 30. — wie kann ein sündiger Mensch solche Z. thun Joh. 9, 16. — wir wollten gern ein Z. von dir sehen Matth. 12, 38. Marc. 8, 11.
Zeichendeuter, da werden sie dann fragen ihre Z. Jes. 19, 3. — daß keine Z. bei dir bleiben sollen Mich. 5, 11. — daß nicht unter dir gefunden werde ein Z. 5 Mos. 18, 11. — fegete Josia aus alle Z. 2 Kön. 23, 24. — forschet nicht von den Z. 3 Mos. 19, 31. — hatte Saul — vertrieben die Z. 1 Sam. 28, 3. 9. — ihr müsset die — Z. fragen Jes. 8, 19. — Manasse — hielt Z. 2 Kön. 21, 6. 2 Chr. 33, 6. — wenn ein Mann oder ein Weib ein Z. sein wird 3 Mos. 20, 27. — wenn eine Seele sich zu den Z. — wenden wird 3 Mos. 20, 6.
Zeichnen, in die Hände habe ich dich gez. Jes. 49, 16. — z.'e es in ein Buch Jes. 30, 8. — z.'e mit einem Zeichen an die Stirne Ezech. 9, 6.

Zeigen, daß ich ihm z. das Heil Gottes Ps. 50, 23. — deinen Gram an mir Hiob 30, 21. — deinen Knechten deine Werke Ps. 90, 16. — der Morgenröthe ihren Ort Hiob 38, 12. — der Vater — z. ihm alles Joh. 5, 20. — dich dem Priester Matth. 8, 4. Marc. 1, 44. Luc. 5, 14. — die heimliche Weisheit Hiob 11, 6. — dir das Weib Off. Joh. 21, 9. — dir ein Vorbild der Wohnung 2 Mos. 25, 9. — er z. Jacob sein Wort Ps. 147, 19. — es ist nichts, das ich ihm nicht gez. 2 Kön. 20, 15. Jes. 39, 2. — euch den Priestern Luc. 17, 14. — euch den Weg 5 Mos. 1, 33. — euch einen großen Saal Marc. 14, 15. Luc. 22, 12. — euch noch einen köstlicheren Weg 1 Cor. 12, 31. — Gesichte Ezech. 1, 1. Amos 7, 1. — ich hab's euch alles gez. A. G. 20, 35. — ich will euch z., was ich thun will Jes. 5, 5. — ich will ihm z., wie viel er leiden muß A. G. 9, 6. — ihm alle Reiche der Welt Matth. 4, 8. — ihm des Tempels Gebäu Matth. 24, 1. — ihm mein Heil Ps. 91, 16. — ihnen Hände und Füße Luc. 24, 40. Joh. 20, 20. — Land, das ich dir z. will 1 Mos. 21, 1. A. G. 7, 3. — meinen Glauben dir Jac. 2, 18. — mir deine Wege Ps. 25, 4. — mir deinen Glauben Jac. 2, 18. — mir den Groschen Luc. 20, 24. — mir die große Stadt Off. Joh. 21, 10. — uns den Vater Joh. 14, 8. 9. — was z. du uns für ein Zeichen Joh. 2, 18.

Zeiger, Ahas' 2 Kön. 20, 11. Jes. 38, 8.

Zeihen, die z. mich deß ich nicht schuldig bin Ps. 35, 11. — welcher — kann mich einer Sünde z. Joh. 8, 46.

Zeit, alles liegt an der Z. und Glück Pred. 9, 11. — als wir denn nun Z. haben Gal. 6, 10. — auf die Z., wenn uns Hilfe noth sein wird Ebr. 4, 16. — bedenken zu dieser deiner Z. Luc. 19, 42. — bestimmte ihnen die Z. ihres Lebens Sir. 17, 3. — bis auf die bestimmte Z. des Vaters Gal. 4, 2. — bis daß der Heiden Z. erfüllet wird Luc. 21, 24. — bis daß seine Z. kommt Hiob 14, 6. — brauche der Z. Sir. 4, 23. — da aber die Z. erfüllet war Gal. 4, 4. — darum muß der Kluge zur selben Z. schweigen Amos 5, 13. — das Ende hat seine bestimmte Z. Dan. 8, 19. — daß er erzeigete in den zukünftigen Z. ꝛc. Eph. 2, 7. — daß er euch erhöhe zu seiner Z. 1 Petr. 5, 6. — daß er ihnen zu rechter Z. Speise gebe Matth. 24, 45. Luc. 12, 42. — daß er (der Teufel) wenig Z. hat Off. Joh. 12, 12. — daß hinfort keine Z. mehr sein soll Off. Joh. 10, 6. — daß seine Z. kommen war Joh. 13, 1. — daß sie offenbar werde zu der letzten Z. 1 Petr. 1, 5. — daß sie ruhen noch eine kleine Z. Off. Joh. 6, 11. — daß wir die vergangene Z. — zugebracht ꝛc. 1 Petr. 4, 3. — deine Z. ist herbei kommen 5 Mos. 31, 14. — der in vergangenen Z. hat lassen — wandeln ꝛc. A. G. 14, 16. — der Mensch — lebet kurze Z. Hiob 14, 1. — der Mensch weiß seine Z. nicht Pred. 9, 12. — die ihr jetzt eine kleine Z. — traurig seid 1 Petr. 1, 6. 5, 10. — die vergangen sind, ehe denn es Z. war Hiob 22, 16. — die Z., darinnen du heimgesucht bist Luc. 19, 44. Matth. 24, 2. Marc. 13, 2. Luc. 21, 6. — die Z. der Erquickung A. G. 3, 19. der Früchte Matth. 21, 34. der Unwissenheit A. G. 17, 30. der Verheißung A. G. 7, 17. — die Z. ihrer Heimsuchung Jer. 46, 21. 50, 27. 31. Hos. 9, 7. ihres Unglücks 5 Mos. 32, 35. — die Z. ist erfüllet Marc. 1, 15. ist herbei kommen, daß du sterbest 5 Mos. 31, 14. ist hin, daß ich beiliege 1 Mos. 29, 21. ist kommen Joh. 12, 23. Luc. 21, 8. ist kurz 1 Cor. 7, 29. ist nahe Ezech. 12, 23. Off. Joh. 22, 10. ist noch nicht da Hagg. 1, 2. — die Z. kommt Ezech. 7, 7. 12. — die Z. meiner Wallfahrt 1 Mos. 47, 9. meines Abscheidens 2 Tim. 4, 6. — die Z. seines Gerichts Off. Joh. 14, 7. seines Unglücks Hiob 15, 23. — die Z. würde mir zu kurz Ebr. 11, 32. — die Z. zu erndten Off. Joh. 14, 17. — dieser Z. Leiden Röm. 8, 18. — dieß Gesicht gehöret in die Z. des Endes Dan. 8, 17. — du verkürzest die Z. seiner Jugend Ps. 89, 46. — ein Dampf — der eine kleine Z. währet Jac. 4, 14. — ein jeglicher hat seine bestimmte Z. Sir. 37, 28. — ein jegliches hat seine Z. Pred. 3, 1. — ein Storch — weiß seine Z. Jer. 8, 7. — eine kleine Z. von Gott verlassen sein Ps. 8, 6. — eine Z. der Angst Jer. 30, 7. — eine Z. und zwei Z. und eine halbe Z. Off. Joh. 12, 14. — Elisabeth kam ihre Z. Luc. 1, 57. — er ändert Z. und Stunde Dan. 2, 21. — er decket mich in seiner Hütte zur bösen Z. Ps. 27, 5. — er hat seine bestimmte Z. Hiob 14, 5. — er — verleihe — Friede zu unserer Z. Sir. 50, 25. — er wird zu der Z. schwören und sagen Jes. 3, 7. — es gebühret euch nicht zu wissen Z. und Stunde A. G. 1, 7. — es hat alles Vornehmen seine Z. Pred. 3, 17. — es ist böse Z. Amos 5, 13. Mich. 2, 3. — es ist noch eine andere Z. vorhanden Dan. 11, 35. — es ist noch eine lange Z. dahin Dan. 8, 26. — es ist versiegelt bis auf die letzte Z. Dan. 12, 9. 4. — es ist Z., daß anfange das Gericht 1 Petr. 4, 17. — es kommt die Z. und ist schon jetzt Joh. 4, 23. — es sei zu rechter Z. oder zur Unzeit 2 Tim. 4, 2. — es wird die Z. bald kommen 1 Mos. 27, 41. — es wird die Z. kommen, daß der Bräutigam ꝛc. Matth. 9, 15. — es wird die Z. über dich kommen Luc. 19, 43. — es wird eine solche trübselige Z. sein Dan. 12, 1. — es wird eine Z. sein, da sie ꝛc. 2 Tim. 4, 3. — es wird Friede — sein zu meinen Z. 2 Kön. 20, 19. — es wird zur letzten Z. der Berg — sein höher Jes. 2, 2. — eure Z. ist allewege Joh. 7, 6. — eure Z. ist da Hagg. 1, 4. — frage nach den vorigen Z. 5 Mos. 4, 32. — fruchtbare Z. A. G. 14, 17. — geben Zeichen, Z., Jahre 1 Mos. 1, 14. — gedenke der vorigen Z. 5 Mos. 32, 7. vgl. Ps. 143, 5. — hast ihn eine kleine Z. der Engel mangeln lassen Ebr. 2, 7. 9. — hat abgenommen — meine Z. vor Seufzen Ps. 31, 11. — hatten sie ja Z. wieder umzukehren Ebr. 11, 15. — hinterstellige Z. 1 Petr. 4, 2. — ich — bete zu dir in der angenehmen Z. Ps. 69, 14. — ich bin noch eine kleine Z. bei euch Joh. 7, 33. — ich gedenke der alten Z. Ps. 77, 6. — ich habe dich erhöret zur gnädigen Z. Jes. 49, 8. — ich habe dich in der angenehmen Z. erhöret 2 Cor. 6, 2. — ich plagte euch mit dürrer Z. Amos 4, 9. — ich thue ein Werk zu euren Z. A. G. 13, 41. — ich will etwas thun zu euren Z. Hab. 1, 5. — jetzt ist die angenehme Z. 2 Cor. 6, 2. — ihr Schmücken mußte so viel Z. haben Esth. 2, 12. — ihr wisset nicht, wenn es Z. ist Marc. 13, 33. — ihre Z. wird schier kommen Jes. 13, 22. — in den letzten Z. werden etliche — abtreten 1 Tim. 4, 1. — in der Z. meiner Noth suche ich den Herrn Ps. 77, 3. — indeß läßt er sie plagen bis auf die Z. Mich. 5, 2. — Israels Z. hat keine Zahl Sir. 37, 28. — kam die Z., daß sie (Maria) gebären sollte Luc. 2, 6. — meine Z. ist dahin Jes. 38, 12. — meine Z. ist noch nicht hie Joh. 7, 6. — meine Z. steht in

deinen Händen Ps. 31, 16. — mich hat ergriffen die elende Z. Hiob 30, 16. 27. — muß er eine kleine Z. bleiben Off. Joh. 17, 10. — muß er los werden eine kleine Z. Off. Joh. 20, 3. — nachdem vor Z. Gott manchmal — geredet Ebr. 1, 1. — noch schwach nach der Z. Röm. 5, 6. — Sarah gebar über die Z. ihres Alters Ebr. 11, 11. — schicket euch in die Z. Röm. 12, 11. Eph. 5, 16. — seine Z. fähret dahin Ps. 144, 4. — seine Z. wie eines Menschen Z. Hiob 10, 5. — sie hätten vor Z. — Buße gethan Matth. 11, 21. — sie sind eine kleine Z. erhoben Hiob 24, 14. — sie werden nicht zu Schanden in der bösen Z. Ps. 37, 19. 41, 2. — so lange die Z. seines Gelübdes währet 4 Mos. 6, 5 ff. — so lange sie (das Weib) ihre Z. hat 3 Mos. 15, 20 ff. — Strafe und Lehre soll man zu rechter Z. üben Sir. 22, 6. — über eine lange Z. kam der Herr Matth. 25, 19. — um der Erndte Z. will ich — sagen Matth. 13, 30. — um diese Z. will ich wieder zu dir kommen 1 Mos. 18, 14. vgl. Röm. 9, 9. — unsere Z. ist wie ein Schatten — dahin fähret Weish. 2, 5. — verleihe immerdar Friede zu unsern Z. Sir. 50, 25. — von der Z. ist nicht noth euch zu schreiben 1 Theff. 5, 1. — wären wir zu unserer Väter Z. gewesen Matth. 23, 30. — warum sollten die Z. dem Allmächtigen verborgen sein Hiob 24, 1. — was du gethan hast zu ihren Z. Ps. 44, 2. — was euch begegnen wird in künftigen Z. 1 Mos. 49, 1. — weil es Z. ist den Herrn zu suchen Hos. 10, 12. — welche wird zeigen zu seiner Z. der Selige 1 Tim. 6, 15. — wenig und böse ist die Z. meines Lebens und langet nicht an die Z. meiner Väter 1 Mos. 47, 9. — wenn die Z. des Lauf's kam 1 Mos. 31, 10. — wenn meine Z. kommt heimzusuchen 2 Mos. 32, 34. — wenn nun deine Z. hin ist 2 Sam. 7, 12. — werden greuliche Z. kommen 2 Tim. 3, 1. — wie Könige werden sie eine Z. Macht empfangen Off. Joh. 17, 12. — wie prüfet ihr aber diese Z. nicht Luc. 12, 56. — wird zu deiner Z. Glaube sein Jes. 33, 6. — wirst du auf diese Z. wieder aufrichten das Reich Israel A. G. 1, 6. — wollet ihr dem Herrn — Z. und Tage bestimmen Jud. 8, 11. — zog über Land eine gute Z. Luc. 20, 9. — zu der letzten Z. werden Spötter sein Judä 18. — zu der Z. wird des Herrn Zweig lieb und werth sein Jes. 4, 1. — zur Z., da Cyrenius Landpfleger war Luc. 2, 2. — zur Z. der Anfechtung fallen sie ab Luc. 8, 13. — zur Z. der letzten Posaune 1 Cor. 15, 52.

Zeitig, Geburt Sir. 19, 11.

Zeitlang, eine Z. glauben sie Luc. 8, 13. — ich schweige wohl eine Z. Jes. 42, 14. — ist er darum eine Z. von dir kommen Philem. 15. — sollst die Sonne eine Z. nicht sehen A. G. 13, 11. — wich er (der Teufel) von ihm eine Z. Luc. 4, 13.

Zeitlich, achten für Wollust das z. Wohlleben 2 Petr. 2, 13. — daß dein Saame z. wachse Jes. 17, 11. — der Gerechte, ob er gleich zu z. stirbt Weish. 4, 7. — der z. Nahrung warten Sir. 38, 39. — die z. Ergötzung der Sünden Ebr. 11, 25. — du nimmst mir wohl das z. Leben 2 Macc. 7, 9. — unsere Trübsal, die z. und leicht ist 2 Cor. 4, 17. — was sichtbar ist, das ist z. 2 Cor. 4, 18. — wenn ihr über z. Güter Sachen habt 1 Cor. 6, 4. 3.

Zela, Stadt im St. Benjamin, in der Sauls Gebeine begraben wurden Jos. 18, 28. 2 Sam. 21, 14.

Zelaphehad, Sohn Hephers 4 Mos. 26, 33. Jos. 17, 3. 1 Chr. 8, 15.

Zeleg, Zelek, ein Ammoniter und Held Davids 2 Sam. 23, 37. 1 Chr. 12, 39.

Zelotes, ein Beiname des Apostels Simon Luc. 6, 15. A. G. 1, 13.

Zelt, die Lade und Israel und Juda bleiben in Z. 2 Sam. 11, 11.

Zelzah, Stadt 1 Sam. 10, 2.

Zemah, es ist ein Mann, der heißt Z. Sach. 6, 12. — ich will meinen Knecht Z. kommen lassen Sach. 3, 8.

Zemaraim, ein Berg Jos. 18, 23. 2 Chr. 13, 4.

Zemari, Sohn Canaans 1 Mos. 10, 18.

Zenan, Stadt im St. Juda Jos. 15, 37.

Zenas, ein christlicher Lehrer Tit. 3, 13.

Zephanja: 1) ein Priester 2 Kön. 25, 18. — 2) ein Prophet zu Josias' und Jeremias' Zeit Zeph. 1, 1 ff. Jer. 21, 1. 29, 25 ff.

Zephath, eine Stadt der Cananiter Richt. 1, 17., später Harma geheißen. S. Harma.

Zephatha, ein Thal 2 Chr. 14, 10.

Zephi, Sohn Eliphas' 1 Chr. 1, 36.

Zepho, Sohn Eliphas' 1 Mos. 36, 11. 15.

Zer, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 35.

Zerarbeiten, sich Richt. 19, 25.

Zerbeißen, ihre Zunge Off. Joh. 16, 10.

Zerbersten, daß sie alle z. 2 Chr. 25, 12.

Zerbrechen, alle Horn Israels Klag. 2, 3. — Bogen Ps. 46, 10. — darum wird er sie z. und nicht bauen Ps. 28, 5. — das Glas Marc. 14, 3. — das Haus Gottes Esr. 6, 12. — das Joch Jer. 5, 5. 28, 2 ff. — das zerstoßene Rohr nicht Jes. 42, 3. Matth. 12, 20. — daß derer (seiner Gebeine) nicht eins z. wird Ps. 34, 21. — dein Joch Jer. 2, 20. — den Arm der Gottlosen Ps. 10, 15. 37, 17. — den Bogen Israels Hos. 1, 5. — den Stecken ihres Treibers Jes. 9, 4. — den Tempel Marc. 15, 29. Gottes Matth. 27, 40. — der Arm der Hoffärtigen wird z. Hiob 38, 15. — der Herr das Haus der Hoffärtigen Spr. 15, 25. — die eisernen Riegel Jes. 45, 2. — die Krüge Richt. 7, 20. — die Mauern Jerusalems sind z. Neh. 1, 3. — die Ruthe der Gottlosen Jes. 14, 5. die dich schlug Jes. 14, 29. — die Zweige sind z. Röm. 11, 19. 17. 20. — du sollst kein Bein an ihm z. 2 Mos. 12, 46. — eherne Thüren Ps. 107, 16. — ein starker Wind Felsen 1 Kön. 19, 11. — er hat mich z. um und um Hiob 19, 10. — er wird z. werden wie ein fauler Baum Hiob 24, 20. — euer Joch 3 Mos. 26, 13. — eure Götzen Ezech. 6, 4 ff. — ich will euch — nicht z. Jer. 42, 10. — ihm kein Bein Joh. 19, 36. — ihr Joch Ezech. 34, 27. — ihre Altäre 2 Mos. 34, 13. Richt. 2, 2. — ihre Riegel Klag. 2, 9. — ihre Säulen 5 Mos. 12, 3. — ihre Zähne im Maule Ps. 58, 7. — kein Bein 4 Mos. 9, 12. — meine Steige Hiob 30, 13. — meinen Stab Sanft Sach. 11, 10. — mir alle meine Gebeine Jes. 38, 13. — Mose die Tafeln 2 Mos. 32, 19. 34, 1. 5 Mos. 9, 7. 10, 2. — nicht ein Stein — der nicht z. werde Matth. 24, 2. Marc. 13, 2. Luc. 21, 6. — Schiffe im Meer Ps. 48, 8. — sein Joch Jer. 30, 8. Nah. 1, 13. — seine Siegel Off. Joh. 5, 2. — sie sind z. um ihres Unglaubens willen Röm. 11, 20. — so unser — Haus dieser Hütte z. wird 2 Cor. 5, 1. — wenn er z., so hilft kein bauen Hiob 12, 14. — wenn ich das, so ich z., baue Gal. 2, 18. — wie

eines Töpfers Gefäß Jer. 19, 11. — wie ist — der herrliche Stab so z. Jer. 48, 17.

Zerbrecher Jes. 49, 17.

Zerbrochen, der z. Geistes ist Jes. 66, 2. — die das Z. nicht heilen Sach. 11, 16. — die z. Herzen zu verbinden Jes. 61, 1. — die z. Herzens sind Ps. 34, 19. 147, 3. — Gefäß Ps. 31, 13. — Land Jes. 49, 19. — seine Zweige (liegen mußten) z. Ezech. 31, 12. — verlässest du dich auf den z. Rohrstab Aegyptens Jes. 36, 6.

Zerdrücken, die Beere in den Becher 1 Mos. 40, 11.

Zeredatha, Zereratha, Stadt Richt. 7, 22. 2 Chr. 4, 17.

Zereth, ein Sohn Hellea's 1 Chr. 4, 7.

Zereth Sahar, Stadt Jos. 13, 19.

Zerfallen, auf einmal Spr. 28, 18. — die Hütte Davids, die z. ist A. G. 15, 16. — die Scheuern Joel 1, 17. — ein Berg Hiob 14, 18. — scheußlich Ezech. 26, 15. — wie ein köstlich Gefäß Jer. 25, 34.

Zerfallen, Damascus wird sein ein z. Steinhaufe Jes. 17, 1. — die z. Hütte David wieder aufrichten Amos 9, 11.

Zerflattern, wie eine dünne Luft Weish. 2, 3.

Zerfließen, die Berge Jes. 64, 1. 3.

Zergehen, die Herrlichkeit seines Waldes Jes. 10, 18. — die Himmel 2 Petr. 3, 10. 12. — die Hügel Nah. 1, 5. — Himmel und Erde Matth. 5, 18. — nicht der kleinste Buchstabe — vom Gesetz Matth. 5, 18. — so nun das alles soll z. 2 Petr. 3, 11. — wie ein Nebel Weish. 2, 4. — wie ein Reif Weish. 16, 29. — wie Wasser Ps. 58, 8.

Zerhacken, sind gesteiniget, z. Ebr. 11, 37.

Zerhauen, alle seine Tafelwerke Ps. 74, 6. — der Engel des Herrn — wird dich z. Sus. 59. — die dich mit ihren Schwertern z. Ezech. 16, 40. — ihre schwangeren Weiber 2 Kön. 8, 12. — im Namen des Herrn will ich sie z. Ps. 118, 10. — in Stücken 3 Mos. 1, 6. 12. 8, 20. — Samuel den Agag 1 Sam. 15, 33.

Zerlechzen, der Eimer Pred. 12, 6.

Zerlegen, den Widder in Stücke 2 Mos. 29, 17. — die Wohnung 4 Mos. 10, 17. — wie in einen Topf Mich. 3, 3.

Zermalmen, alle diese Königreiche Dan. 2, 44. — Berge Jes. 41, 15. — das Kalb 2 Mos. 32, 20. 5 Mos. 9, 21. — den wird er (der Stein) z. Matth. 21, 44. Luc. 20, 18. — die Götzen 2 Chr. 34, 7. — die Löwen ihre Gebeine Dan. 6, 24. — ihre Gebeine 4 Mos. 24, 8. — meine Seele ist z. vor Verlangen Ps. 119, 20.

Zeror, Vater Abiel's 1 Sam. 9, 1.

Zerpflügen, Zion wie ein Feld Mich. 3, 12.

Zerplagen, da sie ihn — z. Richt. 16, 16. — den Mose übel Ps. 106, 32. — die Jungfrau Jer. 14, 17. — mich eins über das andere Hiob 10, 17.

Zerpulvern, das Kalb Samaria Hos. 8, 7.

Zerquetschen Richt. 5, 26.

Zerreiben, die Fessel Marc. 5, 4. — in Mörsern 4 Mos. 11, 8.

Zerreißen, das Netz nicht Joh. 21, 11. — dein Gesetz Ps. 119, 126. — deine Bande Jer. 2, 20. 5, 5. — deine Brüste Ezech. 23, 34. — den Himmel Jes. 64, 1. — den Zaun Pred. 10, 8. — der da bauet, was z. ist Ezech. 36, 36. — der Hohepriester seine Kleider Matth. 26, 65. Marc. 14, 63. — der Strick ist z. Ps. 124, 7. — der Vorhang Luc. 23, 45. Matth. 27, 51. Marc. 15, 38. — des (Aussätzigen) Kleid soll z. werden 3 Mos. 13, 45. — die Erde 4 Mos. 16, 31. — die Felsen Matth. 27, 52. — die Schläuche Matth. 9, 17. Marc. 2, 22. Luc. 5, 37. — die Seile Richt. 16, 9. 12. — ein reißend Thier hat ihn z. 1 Mos. 37, 33. — er hat uns z. Hos. 6, 1. — Esra seine Kleider Esr. 9, 3. — eure Herzen Joel 2, 13. — Hiob sein Kleid Hiob 1, 20. — Jacob seine Kleider 1 Mos. 37, 34. — ich, ich z. sie Hos. 5, 14. ihr Netz Luc. 5, 6. — ihr verstocktes Herz Hos. 13, 8. — ihre Bande Ps. 2, 3. — ihre schwangeren Weiber Hos. 14, 1. — Josua seine Kleider Jos. 7, 6. — Josua und Caleb ihre Kleider 4 Mos. 14, 6. — meine Bande Ps. 16, 16. — nicht meine Seele Ps. 7, 3. — Ruben sein Kleid 1 Mos. 37, 29. — sein Zaun soll z. werden Jes. 5, 5. — was die Thiere z. 1 Mos. 31, 39. — wie man ein Böcklein z. Richt. 14, 6. — zwei Bären 42 Kinder 2 Kön. 2, 24.

Zerren, der Teufel — z. ihn Luc. 9, 42.

Zerrieben, sollst dem Herrn kein Z. opfern 3 Mos. 22, 24.

Zerrinnen, der Haufe 1 Sam. 14, 16. — euch alles unter den Händen Mal. 3, 9.

Zerrissen, als eine — z. Mauer Ps. 62, 4. — das ist wie ein z. Kleid im Winter Spr. 25, 20. — ein Schläfer muß z. Kleider tragen Spr. 23, 21. — kein Z. opfern 3 Mos. 22, 24. — Weinschläuche Jos. 9, 5.

Zerritzen, sich Jer. 16, 6. 41, 5.

Zerrütten, eure Seelen A. G. 15, 24.

Zerrüttet, Sinne 1 Tim. 6, 5. 2 Tim. 3, 8.

Zerscheitern, deine Rosse und Reiter Jer. 51, 21. — der Engel des Herrn wird dich — z. Sus. 55. — der Herr desselbigen Knechts — wird ihn z. Matth. 24, 51. Luc. 12, 46. — Gott mich Hiob 6, 9.

Zerschellen, der wird z. Matth. 21, 44. Luc. 20, 18. — ihre Brüche, die so z. sind Ps. 60, 4.

Zerschelten, wenn sie sich so z. Sir. 27, 16.

Zerschlagen, darum will ich dich z. Ezech. 5, 11. — das Kalb 5 Mos. 9, 21. — daß der Hammer der Welt z. ist Jer. 50, 23. — daß die Gebeine fröhlich werden, die du z. hast Ps. 51, 10. 19. — dein Volk Ps. 94, 5. — deine rechte Hand die Feinde 2 Mos. 15, 6. — den Rücken derer, die sich wider ihn auflehnen 5 Mos. 33, 11. — der Feind mein Leben Ps. 143, 3. — der Herr wollte ihn also z. Jes. 53, 10. — der — Spieße z. Ps. 46, 10. — die andern sind z. Ebr. 11, 35. — die Köpfe der Wallfische Ps. 74, 14. — die Krüge Richt. 7, 19. — die Person der Elenden Jes. 3, 15. — eiserne Riegel Ps. 107, 16. — er ist — um unserer Sünde willen z. Jes. 53, 5. — eure Bilder Ezech. 6, 6. — Gott mich Hiob 6, 9. — mein Gebein Klag. 3, 4. — mit einem eisernen Scepter Ps. 2, 9. — sie zwiefach Jer. 17, 18. — viel Völker Hab. (2,) 3, 10. — wird dich Gott z. Ps. 52, 7.

Zerschlagener, e, es, daß ich erquicke das Herz der Z. Jes. 57, 15. Sach. 11, 16. — der ich — wohne — bei denen, so z. Geistes sind Jes. 57, 15. — die z. Gemüth haben Ps. 34, 19. — ein — z. Herz Ps. 51, 19. — mit z. Geiste kommen wir vor dich Geb. Ass. 39. — zu predigen den Z. Luc. 4, 18.

Zerschmeißen, die Lästerer Ps. 72, 4. — ein Volk das andere 2 Chr. 15, 6. — Gott wird den Kopf seiner Feinde z. Ps. 68, 22. — Gott z. und

seine Hand heilet Hiob 5, 18. — ich will sie z. Ps. 18, 39. vgl. Jer. 51, 21 ff. — mit dir kann ich Kriegsvolk z. 2 Sam. 22, 30. Ps. 18, 30. — viel Völker Mich. 4, 13. — wie eines Töpfers Gefäß Off. Joh. 2, 27. — wie Töpfe Ps. 2, 9.

Zerschmelzen, Berge Ps. 97, 5. Jud. 16, 18. — die Bande an seinen Händen Richt. 15, 14. — die Elemente vor Hitze 2 Petr. 3, 12. — er spricht, so z. es Ps. 147, 18. — mich kräftiglich Hiob 30, 22. — wenn er ein Land anrühret, so z. es Amos 9, 5. — wie das Silber im Ofen Ezech. 22, 22. — wie das Wachs vom Feuer Ps. 68, 3.

Zerschmettern, als wenn ein Topf z. würde Jes. 30, 14. — an den Stein Ps. 137, 9. — den Kopf der Fürsten Sir. 36, 12. — den Unbarmherzigen die Lenden Sir. 35, 22. — der Gottlosen Zähne Ps. 3, 8. — die Fürsten der Moabiter 4 Mos. 24, 17. — die Heiden mit seinen Pfeilen 4 Mos. 24, 8. — ein böses Maul z. Beine Sir. 28, 21. — ihre jungen Kinder Hos. 14, 1. — ihre Kinder Jes. 13, 16. — wie plötzlich ist Babel — z. Jer. 51, 8.

Zerschmolzen, wie z. Wachs Ps. 22, 15.

Zerschneiden, der Hohepriester soll seine Kleider nicht z. 3 Mos. 21, 10. — die Gesellschaften werden ihn z. Hiob 40, 25. — sollen sie dran z. Sach. 12, 3. — z. er's (das Buch) mit einem Schreibemesser Jer. 36, 23.

Zerschneidung, sehet auf die Z. Phil. 3, 2.

Zerschrecken, das ganze Heer Richt. 8, 12.

Zerschwellen, ihre Füße z. nicht Neh. 9, 21.

Zerspalten, die Menge z. sich A. G. 23, 7.

Zerspringen, die Felsen Nah. 1, 6.

Zerstäuben, in die Länder 2 Mos. 20, 23. 36, 19. — so z. ich's doch Hagg. 1, 9.

Zerstechen, sie sind gesteiniget — z. Ebr. 11, 37. — werden ihn z., wenn er weissagt Sach. 13, 3. — werden mich ansehen, welchen jene z. haben Sach. 12, 10.

Zerstören, den Weg Jes. 3, 12. — der auf Erden solch Z. anrichtet Ps. 46, 9. — die Werke des Teufels 1 Joh. 3, 8. — ein Königreich, das nimmermehr z. wird Dan. 2, 44. — eure Macht ist z. Jes. 23, 14. — ganz und gar Ps. 52, 7. — Jesus diese Stätte A. G. 6, 14. — ohne Barmherzigkeit Klag. 2, 17. — Saulus die Gemeine A. G. 8, 3. — seine Reinigkeit Ps. 89, 45. — was vor Zeiten z. ist, aufbringen Jes. 61, 4.

Zerstöret, daß dieß ganze Land — z. liegen soll Jer. 25, 11. 18. — Jerusalem liegt z. Jes. 64, 10.

Zerstörung, meines Volks Z. 1 Macc. 2, 7.

Zerstoßen, den Narren im Mörser Spr. 27, 22. — die Backenzähne Ps. 58, 7. — die eherne Schlange 2 Kön. 18, 4. — Gott hat mich z. Hiob 16, 12. — ich bin sehr z. Ps. 38, 9. — ich will sie z. wie Staub 2 Sam. 22, 43. — mit Böcken deine Mauern Ezech. 26, 9. — unsere Feinde Ps. 44, 6. — wirst — z. werden dein Lebenlang 5 Mos. 28, 33.

Zerstoßener, e, es, es soll kein Z. — in die Gemeine des Herrn kommen 5 Mos. 23, 1. — kein Z. opfern 3 Mos. 22, 24. — Räuchwerk 3 Mos. 16, 12. — Rohr Jes. 42, 3. Matth. 12, 20. — Rohrstab 2 Kön. 18, 21. — von dem Z. anzünden 3 Mos. 2, 16. — zu heilen die z. Herzen Luc. 4, 18.

Zerstreuen, alle Uebelthäter werden z. werden Ps. 92, 10. — also z. sie der Herr 1 Mos. 11, 8. — daß ihr z. werdet, ein jeglicher in das Seine Joh. 16, 32. — daß seine Feinde z. werden Ps. 68, 2. — der Wolf die Schaafe Joh. 10, 12. — die Gebeine der Treiber Ps. 53, 6. — die Heerde meiner Weide Jer. 23, 1. — die Heiden Jes. 30, 28. 33, 3. — die Kinder Gottes, die z. waren Joh. 11, 52. — die Schaafe der Heerde werden sich z. Matth. 26, 31. Marc. 14, 27. — die wurden also z., daß ihrer nicht zween mit einander blieben 1 Sam. 11, 11. — ein König — z. alles Arge Spr. 20, 8. — er schoß seine Strahlen und z. sie 2 Sam. 22, 15. — er z. die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn Luc. 1, 51. — er z. die Völker, die da gerne kriegen Ps. 68, 31. — ihre Feser Jes. 16, 8. — in alle Länder 1 Mos. 11, 4 ff. — in alle Winde Jer. 49, 32. Ezech. 5, 10. 12. — in die Länder Ezech. 6, 8. 11, 16. 12, 15. 30, 23. — in die vier Winde Sach. 2, 6. — Israel Jer. 31, 10. laß blitzen und z. sie Ps. 144, 6. — laß deine Feinde — z. werden 4 Mos. 10, 35. — meine Heerde Jer. 23, 2. — meine Schaafe sind z. Ezech. 34, 5. — seine Einwohner Jes. 24, 1. — so wird die Heerde sich z. Sach. 13, 7. — unsere Gebeine sind z. Ps. 141, 7. — unter die Heiden Ps. 44, 12. Jer. 9, 16. Ezech. 22, 15. 29, 12. 30, 16. 36, 19. Sach. 7, 14. — unter die Völker 5 Mos. 4, 27. 28, 64. — wer nicht mit mir sammelt, der z. Luc. 11, 23. Matth. 12, 30. — wie Stoppeln Jer. 13, 24. — wir sind z. Neh. 4, 19.

Zerstreuet, die Z. aus Juda Jes. 11, 12. — die Z. herbringen Zeph. 3, 10. — Heerde Jer. 50, 17.

Zerstreuung, die Z. des heiligen Volks Dan. 12, 7. — gegeben in die Z. 2 Chr. 29, 8.

Zerstreuer Nah. 2, 1. (2.)

Zerstücken, das Brandopfer 3 Mos. 19, 13. — den Farren 1 Kön. 18, 33. — er hat mich z. Klag. 3, 11.

Zerstümpeln 2 Macc. 7, 5.

Zertheilen, das Meer Ps. 78, 13. — dein Königreich ist z. Dan. 5, 28. — den Rock nicht Joh. 19, 24. — der Allerhöchste die Völker 5 Mos. 32, 8. — die Tiefen Spr. 3, 20. — in Stücke 3 Mos. 2, 6. — man sahe an ihnen die Zunge z. A. G. 2, 3.

Zertheilt, Königreich Dan. 2, 41.

Zertreiben Weish. 2, 4.

Zertrennen, alle meine Gebeine sind z. Ps. 22, 15. — das Meer Ps. 74, 13. — die Heiden Hab. 3, (4,) 6. — Gott hat meine Feinde — z. 1 Chr. 15, 11. — ihr Herz ist z. Hos. 10, 2. — ist Christus nun z. 1 Cor. 6, 13. — meine Anschläge sind z. Hiob 17, 11.

Zertrennung, anrichten Röm. 16, 17.

Zertreten, alle meine Starken Klag. 1, 15. — das Land Hab. 3, (4,) 12. — das Volk 2 Kön. 7, 17. — daß man es (das Salz) — lasse die Leute z. Matth. 5, 13. — daß sie (die Säue) dieselbigen (Perlen) nicht z. Matth. 7, 6. — dein Heiligthum Jes. 63, 18. — den Satan unter eure Füße Röm. 16, 20. — die Gottlosen Mal. 4, 3. — die Völker Jes. 63, 6. — dir den Kopf 1 Mos. 3, 15. — Jerusalem wird z. werden Luc. 21, 24. Off. Joh. 11, 2. — Isebel ward z. 2 Kön. 9, 33. — iß, was z. ist 2 Kön. 19, 29. Jes. 37, 30. — mein Volk Jes. 3, 15. — meinen Acker Jer. 12, 10. — wie Koth auf der Gasse Jes. 10, 6. Mich. 7, 10. — wohl Honigseim Spr. 27, 7.

Zertreten, Leiche Jes. 14, 19.

Zertretung, ein Tag der Z. Jes. 22, 5.

Zerubabel, s. Serubabel.

Zeruga, Mutter Jerobeam's 1 Kön. 11, 26.

Zeruja, Schwester Davids und Mutter Abisai's, Joab's und Asahel's 1 Sam. 26, 6. 2 Sam. 2, 13. 18. 16, 10. 1 Chr. 2, 16.

Zerwerfen, den Kopf Marc. 12, 4. — die Scherben Ezech. 23, 34.

Zerwühlen, das Land Ps. 141, 7. — es haben ihn z. die wilden Säue Ps. 80, 14. — seine Gezelte Klag. 2, 6.

Zeter, schreien Jer. 12, 6.

Zetergeschrei, ein groß Z. Amos 3, 9. Jud. 14, 17.

Zettel 4 Mos. 5, 23.

Zeug, aller Z., der wider dich zubereitet wird Jes. 54, 17. — der Knaben Z. war heilig 1 Sam. 21, 5. — die kommen samt dem Z. seines Zorns Jes. 13, 5. — er mustert seinen Z. Jes. 10, 28. — ich habe dem Z. Israel Hohn gesprochen 1 Sam. 17, 10 ff.

Zeuge, bekannt — ein gut Bekenntniß vor vielen Z. 1 Tim. 6, 12. — daß alle Sache bestehe in zweer oder dreier Z. Munde Matth. 18, 16. — daß du — ein falscher Z. seist 2 Mos. 23, 1. — den Todtschläger soll man tödten nach dem Munde zweier Z. 4 Mos. 35, 30. 5 Mos. 17, 6. 7. — den vorerwählten Z. von Gott A. G. 10, 41. — der Haufe sei heute Z. zwischen mir und dir 1 Mos. 31, 48. 52. — der Herr sei ein gewisser und wahrhaftiger Z. Jer. 42, 5. — der Herr sei Z. wider euch 1 Sam. 12, 5. — der muß sterben — durch zween oder drei Z. Ebr. 10, 28. — der treue und wahrhaftige Z. Off. Joh. 3, 14. — deß seid ihr Z. 1 Thess. 2, 10. — deß sind wir alle Z. A. G. 2, 32. 3, 15. — die Hand der Z. soll die erste sein 5 Mos. 17, 7. vgl. Joh. 8, 7. — die Z. legten ab ihre Kleider A. G. 7, 58. — dieser Stein soll Z. sein Jos. 24, 27. — dieweil wir solchen Haufen Z. um uns haben Ebr. 12, 1. — du erneuest deine Z. wider mich Hiob 10, 17. — ein falscher Z. — betrügt Spr. 12, 17. — ein loser Z. spottet des Rechts Spr. 19, 28. — ein lügenhafter Z. wird umkommen Spr. 21, 28. — ein treuer Z. errettet das Leben Spr. 19, 25. lügt nicht Spr. 14, 5. — ein Z. seiner Auferstehung A. G. 1, 22. — ein Z. soll nicht antworten über eine Seele zum Tode 4 Mos. 35, 30. 5 Mos. 17, 6. 7. — erfunden falsche Z. 1 Cor. 15, 15. — es soll kein einzelner Z. wider jemand sein 5 Mos. 19, 15. — es stehen falsche Z. wider mich Ps. 27, 12. — es treten frevele Z. auf Ps. 35, 11. — falscher Z. bleibet nicht ungestraft Spr. 19, 5. der frech Lügen redet Spr. 6, 19. — gleichwie der Z. in der Wolke gewiß ist Ps. 89, 38. — Gott ist mein Z. Phil. 1, 8. vgl. 1 Thess. 2, 5. ist Z. über alle Gedanken Weish. 1, 6. ist Z. zwischen mir und dir 1 Mos. 31, 50. — ich bin euer Z. Gal. 4, 15. — ich habe ihn den Leuten zum Z. gestellet Jes. 55, 4. — ich nahm zu mir zween treue Z. Jes. 8, 2. — ich nehme heute über euch zu Z. 5 Mos. 30, 19. — ich rufe aber Gott an zum Z. 2 Cor. 1, 23. — ich sahe das Weib trunken vom Blute der Z. Off. Joh. 17, 6. — ich will ein schneller Z. sein Mal. 3, 5. — ihr aber seid deß alles Z. Luc. 24, 48. — ihr selbst seid meine Z. Joh. 3, 28. — lasset sie ihre Z. darstellen Jes. 43, 9. — mein Z. ist im Himmel Hiob 16, 19. — nimm keine Klage außer zween oder dreien Z. 1 Tim. 5, 19. — sei nicht Z. ohne Ursach Spr. 24, 28. — seine Z. an das Volk A. G. 13, 31. — stelleten falsche Z. dar A. G. 6, 13. — was bedürfen wir weiter Z. Marc. 14, 63. — welcher ist der treue Z. Off. Joh. 1, 5. — werdet meine Z. A. G. 1, 8. — wie wohl viel falscher Z. herzutraten Matth. 26, 60. — will man Recht, wer will mein Z. sein Hiob 9, 19. — wir sind seine Z. A. G. 5, 32. 10, 39. — Z. der Leiden 1 Petr. 5, 1. — zuletzt traten herzu zween falsche Z. Matth. 26, 60.

Zeugen: 1) ein Zeugniß ablegen: da Gott z. von seiner Gabe Ebr. 11, 4. — darum z. ich an diesem Tage A. G. 20, 26. — daß diese wider dich z. Matth. 26, 62. Marc. 14, 60. — daß er z. von dem Lichte Joh. 1, 8. 32. 34. — daß ich die Wahrheit z. soll Joh. 18, 37. — der Geist ist's, der da z. 1 Joh. 5, 6. — der (Geist) wird z. von mir Joh. 15, 26. — diese Werke — z. von mir Joh. 5, 36. 10, 25. — drei sind's, die da z. 1 Joh. 5, 7. 8. — du z. von dir selbst Joh. 8, 13. — ein anderer ist's, der von mir z. Joh. 5, 32. 37. 7, 18. — er — z. wider mich Hiob 16, 18. — Gott — z. über sie A. G. 15, 8. — ich will unter dir z. Ps. 81, 9. — ich — z. in dem Herrn Eph. 4, 17. — ihr werdet auch z. Joh. 15, 27. — Kinder — werden müssen z. von der Bosheit der Eltern Weish. 4, 6. — laß mich unter dir z. Ps. 50, 7. — lose Buben z. wider Naboth 1 Kön. 21, 13. 10. — sie (die Schrift) ist's, die von mir z. Joh. 5, 39. — so ich von mir selber z. Joh. 5, 31. — von diesem z. alle Propheten A. G. 10, 43. — von seinem Sohne 1 Joh. 5, 9. 10. — wie du von mir zu Jerusalem gez. hast, so mußt du auch zu Rom z. A. G. 23, 11. — wir haben gesehen und z. 1 Joh. 4, 14. — wir z., das wir gesehen haben Joh. 3, 11. —

2) schaffen, hervorbringen, zu einem Stand und Wesen verhelfen, eigentlich und bildlich: Adam z. einen Sohn 1 Mos. 5, 3. — aus diesem Stamm hat Gott gez. Jesum A. G. 13, 23. — da die Kinder Gottes — ihnen Kinder z. 1 Mos. 6, 4. — darum, daß er ihn im Alter gez. hatte 1 Mos. 37, 3. — daß die jungen Wittwen freien, Kinder z. 1 Tim. 5, 14. — den (Onesimum) ich gez. habe in meinen Banden Philem. 10. — der dich gez. hat 5 Mos. 32, 18. — der z. keine Vorhaut 1 Cor. 7, 18. — die Menschen z. ihnen Töchter 1 Mos. 6, 1. — die Tropfen des Thaues Hiob 38, 28. — du (Stein) hast mich gez. Jer. 2, 27. — er hat uns gez. nach seinem Willen Jac. 1, 18. vgl. Joh. 1, 13. 1 Petr. 1, 23. — heute habe ich dich gez. Ps. 2, 7. A. G. 13, 33. Ebr. 1, 5. 5, 5. — hundert Kinder Pred. 6, 3. — ich bin aus sündlichem Saamen gez. Ps. 51, 7. — ich habe euch gez. in Christo Jesu 1 Cor. 4, 15. — Kinder z. Sir. 40, 19. — lange Haare 1 Cor. 11, 14. 15. — laß — fröhlich sein, die dich gez. Spr. 23, 25. — sie — z. fremde Kinder Hos. 5, 7. — sie wird selig werden durch Kinder-Z. 1 Tim. 2, 15. — Söhne und Töchter 1 Mos. 5, 4. — warum hast du mich gez. Jes. 45, 10. — wer einen Narren z. Spr. 17, 21. — wer einen Weisen gez. hat Spr. 23, 24. — wer hat den Reif unter dem Himmel gez. Hiob 38, 29. — wer hat mir diese gez. Jes. 49, 21. — zwölf Fürsten wird er (Ismael) z. 1 Mos. 17, 20.

Zeughaus Jes. 39, 2.

Zeugniß, aus dem Herzen kommen — falsche Z. Matth. 15, 19. — binde zu das Z. Jes. 8, 16. — das ist das Z. und Gebote 5 Mos. 4, 45. 6, 20. — das Z. des Herrn ist gewiß Ps. 19, 8. — das Z. Jesu Christi Off. Joh. 12, 17. 19, 10. vgl. 6, 9. 20, 4. — das Z. unsers Gewissens 2 Cor. 1, 12. —

daß jemand Z. gäbe von einem Menschen Joh. 2, 25. — daß zweer Menschen Z. wahr sei Joh. 8, 17. — dein Z. ist nicht wahr Joh. 8, 13. — deine Z. sind mein ewiges Erbe Ps. 119, 111. meine Rede Ps. 119, 99. wunderbarlich Ps. 119, 129. — derselbige Geist giebt Z. unserm Geiste Röm. 8, 16. — derselbige kam zum Z. Joh. 1, 7. — deß mir Z. giebt mein Gewissen Röm. 9, 1. 2 Cor. 1, 12. — die Hohenpriester — suchten falsche Z. Matth. 26, 59. — die seine Z. halten Ps. 119, 2. — die seinen Bund und Z. halten Ps. 25, 10. — dieß ist das Z. Johannis Joh. 1, 19. vgl. 5, 36. — dieß Z. ist wahr Tit. 1, 13. — du sollst nicht falsch Z. reden wider deinen Nächsten 2 Mos. 20, 16. Matth. 19, 18. Marc. 10, 19. Luc. 18, 20. — er muß aber ein gutes Z. haben 1 Tim. 3, 7. — er richtete ein Z. auf in Jacob Ps. 78, 5. — Gott hat ihr Z. gegeben mit Zeichen Ebr. 2, 4. — Gottes Z. ist das 1 Joh. 5, 9 ff. — haben die Alten Z. überkommen Ebr. 11, 2 ff. — ja, nach dem Gesetz und Z. Jes. 8, 20. — ich habe ein größer Z., denn Johannis Z. Joh. 5, 36. — ich habe Lust zu deinen Z. Ps. 119, 24. — ich nehme nicht Z. von Menschen Joh. 5, 34. — ich rede von deinen Z. Ps. 119, 46. — ich weiß, daß das Z. wahr ist Joh. 5, 32. — ich will ihm geben ein gutes Z. und mit dem Z. einen neuen Namen Off. Joh. 2, 17. — ihr nehmet unser Z. nicht an Joh. 3, 11. — ihre Z. stimmten nicht überein Marc. 14, 56. — in die Lade das Z. legen 2 Mos. 25, 16. 40, 20. — meine Seele liebt deine Z. Ps. 119, 167. — schäme dich nicht des Z. unsers Herrn 2 Tim. 1, 8. — sein Z. ist wahr Joh. 19, 35. 21, 24. — sein Z. nimmt niemand an Joh. 3, 22. — sie gaben alle Z. von ihm Luc. 4, 22. — sie hielten seine Z. nicht Ps. 78, 56. — sie werden nicht aufnehmen dein Z. A. G. 22, 18. — so ist Gottes Z. größer 1 Joh. 5, 9 ff. — so ist mein Z. nicht wahr Joh. 5, 31. — so ist mein Z. wahr Joh. 8, 14. — so wir der Menschen Z. annehmen 1 Joh. 5, 9 ff. — viele gaben falsch Z. wider ihn Marc. 14, 56. — was bedürfen wir weiter Z. Matth. 26, 65. — wer wider seinen Nächsten falsch Z. redet Spr. 25, 18. — wir wissen, daß sein Z. wahrhaftig ist Joh. 21, 24. — zu einem Z. über sie Marc. 6, 11. Luc. 9, 5. vgl. Marc. 13, 9. — zwei Tafeln des Z. 2 Mos. 31, 18. 32, 15.

Ziba, Knecht Sauls 2 Sam. 9, 2 ff. 16, 1 ff.

Zibea, Mutter des Joas 2 Kön. 12, 1.

Zibeon, Sohn Seir's und Vater Aja's und Ana's 1 Mos. 36, 2 ff. 1 Chr. 1, 38.

Zibja 2 Chr. 24, 1. 1 Chr. 9, 9., eins mit Zibea.

Ziboim, ein Thal und eine Ortschaft im St. Benjamin Neh. 11, 34.

Zidekia, s. Zedekia.

Zidim, Stadt im St. Naphthali Jos. 19, 35.

Zidon: 1) Sohn Canaan's 1 Mos. 10, 15. — 2) eine Stadt 1 Mos. 10, 19. Richt. 10, 6. 1 Kön. 11, 5. 17, 9. 2 Kön. 23, 13. Jes. 23, 2. 4. 12. Jer. 27, 3. 47, 4. Ezech. 28, 21. 22., eins mit Sidon, s. d.

Zidonier 5 Mos. 3, 9. 1 Kön. 5, 6. 11, 33. Ezech. 32, 30.

Zidonitisch, Weiber 1 Kön. 11, 1.

Ziege, aussondern die bunten — Z. 1 Mos. 30, 32. — bringe mir — eine dreijährige Z. 1 Mos. 15, 9. — daß sie eine junge Z. heimbrachte Tob. 2, 20. — deine Haare sind wie eine Heerde Z. Hoh. 6, 4. — die soll eine jährige Z. bringen 4 Mos. 15, 27. — ihr sollet kein Fett essen von — Z. 3 Mos. 7, 23. — lagerten sich wie zwei kleine Heerden Z. 1 Kön. 20, 27. — von den Lämmern und Z. sollt ihr's nehmen 2 Mos. 12, 5.

Ziegel, daß sie Z. brennen wie bis anher 2 Mos. 5, 7 ff. — lasset uns Z. streichen 1 Mos. 11, 3. — ließen ihn durch die Z. hernieder Luc. 5, 19. — mache starke Z. Nah. 2, 14. — machten ihnen ihr Leben sauer — im Thon und Z. 2 Mos. 1, 14. Jud. 5, 9. — nimm einen Z., den lege vor dich Ezech. 4, 1.

Ziegelmauer 2 Kön. 3, 25.

Ziegelofen 2 Sam. 12, 31. Jer. 43, 9.

Ziegelstein, ein Volk — räuchert auf den Z. Jes. 65, 3. — Z. sind gefallen Jes. 9, 10.

Ziegelthor Jer. 19, 2.

Ziegenbock, da nahmen sie Josephs Rock und schlachteten einen Z. 1 Mos. 37, 31. — nehmet einen Z. zum Sündopfer 3 Mos. 9, 3. vgl. 23, 19. 4 Mos. 7, 16. 28, 15. 30. — opferten zum Sündopfer 12 Z. Esr. 6, 17. vgl. 3 Mos. 16, 5. 4 Mos. 7, 87. — so kommt ein Z. von Abend her Dan. 8, 5. 8. 21.

Ziegenböcklein Richt. 6, 19. 1 Sam. 16, 20.

Ziegenfell, Michal — legte ein Z. zu seinen Häupten 1 Sam. 19, 13. 16. — umher gegangen in Z. Ebr. 11, 37.

Ziegenhaar, die wirkten Z. 2 Mos. 35, 26. — eine Decke aus Z. 2 Mos. 26, 7. — Teppiche von Z. 2 Mos. 36, 14.

Ziegenheerde Hoh. 4, 1.

Ziegenmilch, zur Speise Spr. 27, 27.

Ziegenmutter 3 Mos. 5, 6.

Ziehen, aus dem Graben Dan. 6, 23. — aus dem Lager 4 Mos. 10, 34. — aus dem Wasser 2 Mos. 2, 10. — aus der grausamen Grube Ps. 40, 3. — aus großen Wassern 2 Sam. 22, 17. Ps. 18, 17. — aus ihrer Gegend Marc. 5, 17. — aus meiner Mutter Leibe Ps. 22, 10. 71, 6. — darum habe ich dich zu mir gez. aus lauter Liebe Jer. 31, 3. — das lässet sich nicht z. Sir. 21, 14. — daß der Herr, dein Gott, dich gez. hat, wie ein Mann seinen Sohn z. 5 Mos. 8, 5. — den Splitter aus deines Bruders Auge Matth. 7, 4 ff. Luc. 6, 42 ff. — der Engel vor dem Heer Israel her 2 Mos. 14, 19. — der Herr vor euch her Jes. 51, 12. vor euch hin 5 Mos. 1, 30. vor ihnen her 2 Mos. 13, 21. — der lässet sich gerne z. Sir. 32, 18. — die Gnade Gottes auf Muthwillen Judä 4. — die Jünger an sich A. G. 20, 30. — die sich nicht z. lassen Hos. 18, 14. — du hättest mich leer lassen z. 1 Mos. 31, 42. — ein Haus an das andere Jes. 5, 8. — ein menschlich Joch Hos. 11, 4. — eine Meßschnur drüber Jes. 34, 11. vgl. 2 Kön. 21, 13. Klag. 2, 8. Amos 7, 8. — es sei denn, daß ihn z. der Vater Joh. 6, 44. — ferne in ein Land Luc. 19, 12. — ferne über Land Luc. 15, 13. — gegen Morgen 1 Mos. 11, 2. 13, 11. — gen Babel Jer. 40, 4. 29, 20. — gen Bethel 1 Mos. 35, 3. — gen Cäsarea A. G. 23, 23. — gen Jerusalem Esr. 7, 13. Neh. 13, 7. — hast du Kinder, so z. sie Sir. 7, 25. 30, 13. — hülfen ihnen z. Luc. 5, 7. — in dein Land 1 Kön. 11, 22. — in den Streit Richt. 12, 1. — in die Wüste 4 Mos. 14, 25. — in ein Land, das ich dir zeigen will A. G. 7, 3. — in ihr Land Matth. 2, 12. — in Mesopotamien 1 Mos. 28, 2 ff. — in sein Netz Ps. 10, 9. — Israel z. lassen 2 Mos. 5, 2. 6, 1. 10, 7. — konnten's (Netz) nicht mehr z. Joh. 21,

6 ff. — lasset uns mit z. Joh. 11, 16. — meinen Fuß aus dem Netz Ps. 25, 15. 31, 5. — mit dem Samen Hiob 40, 20. — mit diesem Manne 1 Mos. 24, 58. — mit Oel zum Könige Jes. 57, 9. — nach der Wüste 5 Mos. 1, 40. — nicht am fremden Joche 2 Cor. 6, 14. — nicht in der Samariter Städte Matth. 10, 5. — sage den Kindern Israel, daß sie z. 2 Mos. 14, 15. — seine Straße fröhlich A. G. 8, 39. — sie (eure Kinder) lassen sich doch nicht z. Jer. 2, 30. — so will ich sie alle zu mir z. Joh. 12, 32. — über den Jordan 5 Mos. 3, 28. Jos. 1, 2. — über Land Matth. 21, 33. 25, 14. Marc. 12, 1. 13, 34. Luc. 20, 9. — von dem Berge des Herrn 4 Mos. 10, 33. — von einander A. G. 14, 39. — von Volk zu Volk Ps. 105, 13. — vor den Richter Luc. 12, 58. — vor Könige und Fürsten Luc. 21, 12. — wer sich nicht z. läßt Spr. 15, 32. — wider Jerusalem Sach. 12, 9. 14, 16. — z.'e mich dir nach Hoh. 1, 4. — zu meinem Herrn 1 Mos. 24, 54. — zu meiner Freundschaft 4 Mos. 10, 30. — zu unserm Volke Jer. 46, 16. — zum Kaiser A. G. 25, 12.

Ziel, da er dem Meer das Z. setzte Spr. 8, 29. dem Regen ein Z. machte Hiob 28, 26. die Tiefen mit seinem Z. verfassete Spr. 8, 27. — daß mein Leben ein Z. hat Ps. 39, 5. — du hast ein Z. gesetzet Hiob 14, 5. — du — setzest mir ein Z. Hiob 14, 13. — er hat mich dem Pfeile zum Z. gesteckt Klag. 3, 12. — er hat mich ihm zum Z. aufgerichtet Hiob 16, 12. — er hat um das Wasser ein Z. gesetzet Hiob 26, 10. — er hat Z. gesetzt, zuvor versehen rc. A. G. 17, 26. — ich — jage nach dem vorgesteckten Z. Phil. 3, 14. — lasset euch niemand das Z. verrücken Col. 2, 18. — wenn ein Pfeil abgeschossen wird zum Z. Weish. 5, 12. — wir rühmen uns nicht über das Z. 2 Cor. 10, 13.

Zielen, gegen ihr Antlitz Ps. 21, 13. — hat — seinen Bogen gespannt, und z. Ps. 7, 13. — mit ihren giftigen Worten Ps. 64, 4. — mit ihren Pfeilen Ps. 58, 8.

Ziemen, das sich nicht z. am Sabbath zu thun Matth. 12, 2. Luc. 6, 2. — es z. dem, um deß willen alle Dinge sind Ebr. 2, 10. — es z. dir nicht das Bett zu tragen Joh. 5, 10. — es z. sich nicht uns und euch das Haus unsers Gottes zu bauen Esr. 4, 3. — rede, wie sich's z. Tit. 2, 1. — Schaubrote, die ihm doch nicht z. zu essen Matth. 12, 4. — was dir z. Philem. 8. — was z. sich zu thun auf den Sabbath Luc. 6, 9. — welche (Narrentheidinge rc.) euch nicht z. Eph. 5, 4. — welche (Weise) uns nicht z. anzunehmen A. G. 16, 21. — wie den Heiligen z. Tit. 2, 3. — wie sich's z. den Heiligen Röm. 16, 2. — wie sich's z. den Weibern 1 Tim. 2, 10.

Zierde, die Sonne in dem — Himmel (ist) eine Z. Sir. 26, 21. — ein tugendsam Weib (ist) eine Z. Sir. 26, 21. — Heiligkeit ist die Z. deines Hauses Ps. 93, 5.

Zieren, das ganze Heiligthum Sir. 50, 12. — das Haus Gottes Esr. 7, 27. — das Haus meiner Herrlichkeit Jes. 60, 7. — den heiligen Tempel 2 Macc. 9, 16. — die Lehre Gottes Tit. 2, 10. — die Sterne den Himmel Sir. 43, 9. — mit einer hübschen Krone Spr. 4, 9. — mit Gold und Silber Ezech. 16, 13. Bar. 6, 7. — mit Kleinodien Ezech. 16, 11. — mit priesterlichem Schmucke Jes. 61, 10. — mit Smaragden Jud. 10, 12. — weil sich mein Volk so z. Jer. 9, 7.

Zierlich, Kleid 1 Tim. 2, 9.

Ziba, einer aus den Nethinim Esr. 2, 43. Neh. 7, 46. 11, 21.

Zihim, Zijim, wilde Thiere Jes. 13, 21.

Ziklag, Stadt im St. Juda Jos. 15, 31. 19, 5. 1 Sam. 27, 6. Neh. 11, 28.

Zilla, Weib Lamechs 1 Mos. 4, 19 ff.

Zilthai: 1) Sohn Simei's 1 Chr. 9, 20. — 2) eines der Häupter über tausend in Manasse, die David streiten halten wider Saul's Kriegsleute 1 Chr. 13, 20.

Zimmerleute, der König von Babel führete weg alle Z. 2 Kön. 24, 14. — Hiram sandte zu David Z. 2 Sam. 5, 11. 1 Chr. 15, 1. — Nebucadnezar hatte weggeführet — Z. Jer. 24, 1. — sie gaben — Geld den — Z. Esr. 3, 7.

Zimmermann, ist er nicht der Z. Marc. 6, 3. eines Z. Sohn Matth. 13, 35.

Zimmerschnur Sach. 1, 16.

Zimmerthal 4 Mos. 11, 35.

Zimmetrinde, Z., die aus fernen Landen kommen Jer. 6, 20.

Zin, eine Wüste im steinigten Arabien 4 Mos. 13, 22. 20, 1. 33, 36. Jos. 15, 1. 3., eins mit Sin, s. d. 1.

Zinn, alle dein Z. wegthun Jes. 1, 25. — du hast — Z. auf deine Märkte gebracht Ezech. 27, 12.

Zinna 4 Mos. 34, 4., s. Zin.

Zinne, des Tempels Matth. 4, 5. Luc. 4, 9.

Zinnern, zinnen, Maaß Sach. 4, 10.

Zins, daß man dem Kaiser Z. gebe Matth. 22, 17. Marc. 12, 14. — der Z. hat ein Ende Jes. 14, 4. — erlaß jetzt allen Juden den Z. 1 Macc. 10, 29. — Geld entlehnen auf Z. Neh. 5, 4. — jährliche Z. Esr. 4, 13. 20. — von wem nehmen die Könige — Z. Matth. 17, 25.

Zinsbar, die Cananiter — waren z. Richt. 1, 30. 28. Jos. 16, 10. — die — machte Salomo z. 1 Kön. 9, 21. — Isaschar — ist ein z. Knecht 1 Mos. 49, 15. — seine junge Mannschaft wird z. werden Jes. 31, 8. — soll alle das Volk dir z. — sein 5 Mos. 20, 11.

Zinsen, die (Hand) lässig ist, wird müssen z. Spr. 12, 24.

Zinsgroschen, pflegt euer Meister nicht den Z. zu geben Matth. 17, 24.

Zinsmünze, weiset mir die Z. Matth. 22, 19.

Zion, der Berg, auf dem die Burg und Stadt Davids, das alte Jerusalem lag 2 Sam. 5, 7. 1 Kön. 8, 1. Es wird der Name gebraucht für den Berg und die Stadt und die Bewohner der Stadt, wie auch für das ganze Land Jes. 3, 16. 17., unter Bezug auf das Heil, das von da ausgehet, und auf die Last über das, was in und außer Zion diesem Heile widerwärtig sich zeigt. —

Auf daß sie zu Z. predigen Ps. 102, 22. — aus Z. bricht an der schöne Glanz Ps. 50, 2. — aus Z. wird das Gesetz ausgehen Mich. 4, 2. Jes. 2, 3. — daß der Herr Z. bauet Ps. 102, 17. — daß die Hilfe aus Z. — käme Ps. 14, 7. 53, 7. — denen zu Z. wird ein Erlöser kommen Jes. 59, 20. Röm. 11, 26. — der Berg Z. ist wie ein schönes Zweiglein Ps. 48, 3. — der Herr hat Z. erwählet Ps. 132, 13. hat Z. voll Gerechtigkeit gemacht Jes. 33, 5. ist groß zu Z. Ps. 99, 2. wird dich segnen aus Z. Ps. 128, 5. 134, 3. wird wohnen zu Z. Joel 3, 26. wird Z. wieder trösten Sach. 1, 17. — der rechte Gott sei zu Z. Ps. 84, 8. — der zu Z. wohnet Ps. 9, 12. — die Erlöseten des Herrn werden — gen Z. kommen mit Jauchzen

Jes. 35, 10. — die ihr Z. mit Blut bauet Mich. 3, 10. — die Kinder Z. seien fröhlich Ps. 149, 2. — die Scheitel der Töchter Z. kahl machen Jes. 3, 17. — die Straßen gen Z. liegen wüste Klag. 1, 4. — die Sünder zu Z. sind erschrocken Jes. 33, 14. — die Tochter Z. verachtet dich 2 Kön. 19, 21. — die Z. gram sind Ps. 129, 5. — du Tochter Z. freue dich sehr Sach. 9, 9. — du wolltest dich — über Z. erbarmen Ps. 102, 14. — es freue sich der Berg Z. Ps. 48, 12. — es wird kommen aus Z., der da erlöse Röm. 11, 26. — fürchte dich nicht, du Tochter Z. Joh. 12, 15. — gedenke an — den Berg Z. Ps. 74, 2. 76, 3. — Gott wird Z. helfen Ps. 69, 36. — hat deine Seele einen Ekel an Z. Jer. 14, 19. — jauchze, du Einwohnerin Z. Jes. 12, 6. — ich bin der erste, der zu Z. sagt: siehe, da ist's Jes. 41, 27. — ich habe meinen König eingesetzet auf — Z. Ps. 2, 6. — ich habe sehr geeifert über Z. Sach. 1, 14. 8, 2. — ich lege einen köstlichen Eckstein in Z. 1 Petr. 2, 6. — ich lege in Z. einen Grundstein Jes. 28, 16. — ich lege in Z. einen Stein des Anlaufens Röm. 9, 33. — ich sahe ein Lamm stehen auf dem Berge Z. Off. Joh. 14, 1. — ich will zu Z. das Heil geben Jes. 46, 13. — ihr seid kommen zu dem Berge Z. Ebr. 12, 22. — laßt uns hinauf gehen gen Z. Jer. 31, 6. — lobe Z., deinen Gott Ps. 147, 12. 146, 10. — mache dich auf Z. Jes. 52, 1. — machet euch um Z. Ps. 48, 13. — man lobet dich in der Stille zu Z. Ps. 65, 2. — saget der Tochter Z. —: dein Heil kommt Jes. 62, 11. dein König kommt Matth. 21, 5. Sach. 9, 9. — seine Wohnung (ist) zu Z. Ps. 76, 3. — sie werden forschen nach dem Wege gen Z. Jer. 50, 5. — singet uns ein Lied von Z. Ps. 137, 3. — thue wohl an Z. Ps. 51, 20. 69, 36. — von Z. wird das Gesetz ausgehen Jes. 2, 3. Mich. 4, 2. — wehe den Stolzen zu Z. Amos 6, 1. — werden ausgehen die Erretteten vom Berge Z. 2 Kön. 19, 31. — werfet zu Z. ein Panier auf Jer. 4, 6. — will denn der Herr nicht mehr Gott sein zu Z. Jer. 8, 19. — wir — weinten, wenn wir an Z. gedachten Ps. 137, 1. — Z., du Predigerin, steige auf einen Berg Jes. 40, 9. — Z. hat der Herr gegründet Jes. 14, 32. — Z. (hat) ihre Kinder ohne die Wehe geboren Jes. 66, 8. — Z. höret's und ist froh Ps. 97, 8. — Z. muß durch Recht erlöset werden Jes. 1, 27. — Z. sei, nach der niemand frage Jer. 30, 17. — Z. spricht: der Herr hat mich verlassen Jes. 49, 14. — Z. streckt ihre Hände aus Klag. 1, 17. — Z., wem soll ich dich vergleichen Klag. 2, 13. — zu Z. wird ein Erlöser kommen Jes. 59, 20.

Zior, Stadt im St. Juda Jos. 15, 34.

Zipfel, David schnitt leise einen Z. vom Rocke Sauls 1 Sam. 24, 5. 6. 12. — ein groß leinen Tuch an vier Z. gebunden A. G. 10, 11. 11, 5. — ergriff er ihn (Samuel) bei einem Z. seines Rocks 1 Sam. 15, 27.

Ziphion, Sohn Gad's 1 Mos. 46, 16.

Ziphon 4 Mos. 26, 15., eins mit dem Vorigen.

Ziphoniter, Abkömmlinge des Vorigen 4 Mos. 26, 15.

Zipor, Vater Balaks 4 Mos. 22, 2 ff. 23, 18. Jos. 24, 9. Richt. 11, 25.

Zipora, Reguels Tochter und Mose's Weib 2 Mos. 2, 21. 4, 25. 18, 2.

Zischen, da niemand — z. Jes. 10, 14. — der Fliege am Ende der Wasser Jes. 7, 18. — über ihn Hiob 27, 23.

Zittern, alle Lenden Nah. 2, 10. (11.) — alle meine Gebeine Jer. 23, 9. — Berg und Thal Sir. 16, 18. — da kam mich Furcht und Z. an Hiob 4, 14. — das Land Ps. 75, 4. — das Roß Hiob 39, 27. (24.) — daß ihm die Beine z. Dan. 5, 6. — daß ihr selig werdet mit Furcht und Z. Phil. 2, 12. — der die Welt z. — machte Jes. 14, 16. — die Berge Nah. 1, 5. — die Fische im Meer Ezech. 38, 20. — die Säulen des Himmels Hiob 26, 11. — die Teufel glauben's auch und z. Jac. 2, 19. — er (Saul) sprach mit Z. und Zagen A. G. 9, 6. — es war sie Z. und Entsetzen ankommen Marc. 16, 8. — fing (Jesus) an zu z. Marc. 14, 33. — freuet euch mit Z. Ps. 2, 11. — ich bin erschrocken und z. Ebr. 12, 21. — kam sie (das Weib) mit Z. Luc. 8, 47. Marc. 5, 33. — mein Herz z. Jes. 21, 4. — meine Lippen z. Hab. 4, 16. — seid gehorsam mit Z. Eph. 6, 5. — Z. ist die Heuchler ankommen Jes. 33, 14. — Z. ist mich ankommen Ps. 55, 6. — Z. ist sie daselbst ankommen Ps. 48, 7. — Z. kam die Gewaltigen Moab an 2 Mos. 15, 15. — Z. kommt mein Fleisch an Hiob 21, 6. — z.'t, ihr Sichern Jes. 32, 11. 10.

Zitternd, er (der Kerkermeister) ward z. A. G. 16, 29. — Mose ward z. A. G. 7, 32.

Zitze Ezech. 23, 3. 21.

Ziz, Ort 2 Chr. 20, 16.

Zoan, alte Königsstadt in Unterägypten 4 Mos. 13, 23. Ps. 78, 12. 43. Jes. 19, 11. 13. 30, 4. Ezech. 30, 14.

Zoar, Stadt an der südlichen Spitze des todten Meeres, früher Bela geheißen 1 Mos. 13, 10. 14, 2. 8., dahin Loth floh 1 Mos. 19, 22. 23. 30.

Zoba, Stadt und Königreich in Mesopotamien 1 Sam. 14, 47. 2 Sam. 8, 3 ff. 1 Chr. 19, 3. Ps. 60, 2.

Zohar, Vater Ephron's 1 Mos. 23, 8. 25, 9.

Zoll, gebet — Z., dem der Z. gebühret Röm. 13, 7. — sahe er einen Menschen am Z. *sitzen* Matth. 9, 9. Marc. 2, 14. — von wem *nehmen* die Könige — den Z. Matth. 17, 25.

Zöllner, da kamen viel Z. Matth. 9, 10. — daß ich nicht bin wie — dieser Z. Luc. 18, 11. — der Z. stand von ferne Luc. 18, 13. — der Z. und der Sünder Geselle Matth. 11, 19. Luc. 7, 34. — der (Zachäus) war ein Oberster der Z. Luc. 19, 2. — die Z. gaben Gott die Ehre Luc. 7, 29. — die Z. glaubten ihm Matth. 21, 32. — die Z. und Huren mögen wohl eher in's Himmelreich kommen Matth. 21, 31. — es kamen auch die Z. Luc. 3, 12. — es naheten zu ihm allerlei Z. Luc. 15, 1. — sahe (Jesus) einen Z. Levis am Zolle sitzen Luc. 5, 27. — setzten sich viel Z. zu Tische — mit Jesu Marc. 2, 15. Luc. 5, 30. — so halte ihn als einen Heiden und Z. Matth. 18, 17. — thun nicht dasselbige auch die Z. Matth. 5, 46. 47. — warum isset euer Meister mit den Z. Matth. 9, 11. 10. Marc. 2, 16.

Zopf, daß sie sich schmücken — nicht mit Z. 1 Tim. 2, 9. — flechte deine Z. aus Jes. 47, 2.

Zoph, ein Ort 1 Chr. 7, 26.

Zophah, Sohn Helem's 1 Chr. 8, 35. 36.

Zophar, ein Freund Hiobs Hiob 2, 11, 11, 1. 42, 9.

Zophim, ein Ort 1 Sam. 1, 1.

Zor, Stadt (Tyrus) Jos. 19, 29. Ps. 45, 13. Joel 3, 4. (9.) Amos 1, 9. 10.

Zori, ein Sohn Jedithun's 1 Chr. 26, 3.

Zorn, alle Bitterkeit — Z. — sei ferne von euch Eph. 4, 31. Col. 3, 8. — auf daß ihr am Tage des Z. möget verborgen bleiben Zeph. 2, 3. — aufheben heilige Hände ohne Z. 1 Tim. 2, 8. — behalten werden vor dem Z. Röm. 5, 9. 1 Thess. 1, 10. — bis dein Z. sich lege Hiob 14, 13. — bis der Z. vorüber gehe Jes. 26, 20. — bis sich sein Z. — von dir wende 1 Mos. 27, 25. — da Gott wollte Z. erzeigen Röm. 9, 22. — da ist immer Z. Sir. 40, 4. — dann wird sein Z. und Eifer rauchen 5 Mos. 29, 20. — darum will ich meinen Z. über sie ausschütten Hos. 5, 10. — das dienet nicht Gnade zu erwerben, sondern vielmehr Z. Jud. 8, 10. — das Feuer ist angegangen durch meinen Z. 5 Mos. 32, 22. — das Gesetz richtet nur Z. an Röm. 4, 15. — das macht dein Z. Ps. 90, 7. — das Schwert ist der Z. über die Missethat Hiob 19, 29. — daß dich nicht vielleicht Z. bewegt Hiob 36, 18. — daß ich schwur in meinem Z. Ps. 95, 11. — daß ihr dem zukünftigen Z. entrinnen werdet Matth. 3, 7. Luc. 3, 7. Sir. 18, 24. — daß mein Z. über sie ergrimme 2 Mos. 32, 10. — dein Z. ergrimme nicht über deinen Knecht 1 Mos. 44, 18. über mich Richt. 6, 39. — der Herr wird sie verschlingen in seinem Z. Ps. 21, 10. — der — lauter ist in seines Z. Kelche Off. Joh. 14, 10. — der seinen Z. nicht ewiglich behält Mich. 7, 18. — der Teufel — hat einen großen Z. Off. Joh. 12, 12. — der uns vom künftigen Z. erlöset hat 1 Thess. 1, 10. — der Z. Gottes bleibet über ihm Joh. 3, 36. — der Z. ist schon endlich über sie kommen 1 Thess. 2, 16. — des Herrn Z. wird nicht nachlassen Jer. 23, 20. 30, 24. — des Menschen Z. thut nicht was vor Gott recht ist Jac. 1, 19. 20. — die Gefäße des Z. Röm. 9, 22. — die Weisen stillen den Z. Spr. 29, 8. — du häufest dir selbst den Z. auf den Tag des Z. Röm. 2, 5. — du sollst nicht Z. halten 3 Mos. 19, 18. — Eifer und Z. verkürzen das Leben Sir. 30, 26. — ein Mensch hält gegen den andern den Z. Sir. 28, 3. 5. — ein Narr zeiget seinen Z. bald Spr. 12, 16. — eine heimliche Gabe stillet den Z. Spr. 21, 14. — eine linde Antwort stillet den Z. Spr. 15, 1. — einen Tollen erwürget der Z. Hiob 5, 2. — er sahe sie umher an mit Z. Marc. 3, 5. — er wende seinen Z. von mir Jer. 2, 35. — er wird einst mit ihnen reden in seinem Z. Ps. 2, 5. — er wird Herzeleid austheilen in seinem Z. Hiob 9, 13. — er wird nicht — ewiglich Z. halten Ps. 103, 9. — ergrimmete er (Mose) mit Z. 2 Mos. 32, 19. — es ist kein Z. so bitter als der Frauen Z. Sir. 25, 21. — es ist kommen der große Tag seines Z. Off. Joh. 6, 16. 17. — es ist kommen der Z. Off. Joh. 11, 18. — es kam ein Z. über Israel 1 Chr. 28, 24. — es wird — sein — ein Z. an diesem Volke Luc. 21, 23. — fahren alle unsere Tage dahin durch deinen Z. Ps. 90, 9. — gebet Raum dem Z. Gottes Röm. 12, 19. — Gott hat uns nicht gesetzt zum Z. 1 Thess. 5, 9. — Gottes Z. vom Himmel wird offenbaret Röm. 1, 18. — Gut hilft nicht am Tage des Z. Spr. 11, 4. Ezech. 7, 19. — hat denn Gott seine Barmherzigkeit vor Z. verschlossen Ps. 77, 10. — ich habe mein Angesicht im Augenblick des Z. — verborgen Jes. 54, 8. — ich will das Feuer meines Z. aufblasen Ezech. 22, 21. — ich will des Herrn Z. tragen Mich. 7, 9. — ihr habt ein Feuer meines Z. angezündet Jer. 17, 4. — ihr machet des Z. über Israel noch mehr Neh. 13, 18. — in dem allen läßt sein Z. nicht ab Jes. 9, 12. — in ihrem Z. haben sie den Mann erwürget 1 Mos. 49, 6. — in meinem Z. habe ich dich geschlagen Jes. 60, 10. — Kinder des Z. von Natur Eph. 2, 3. — langsam zum Z. Jac. 1, 19. 20. — lasset die Sonne nicht über eurem Z. untergehen Eph. 4, 26. — ließ nicht seinen ganzen Z. gehen Ps. 78, 38. 50. — machest deines Z. viel auf mich Hiob 10, 17. 19, 11. — offenbar sind die Werke des Fleisches — Z. Gal. 5, 20. — reizet eure Kinder nicht zum Z. Eph. 6, 4. — schütte deinen Z. über die Heiden Jer. 10, 25. — sein Z. brennt und ist sehr schwer Jes. 30, 27. — sein Z. brennt wie Feuer Nah. 1, 6. — sein Z. kommt plötzlich Sir. 5, 9. — sein Z. über die Gottlosen hat kein Aufhören Sir. 5, 7. — sein Z. währet einen Augenblick Ps. 30, 6. — sein Z. wird bald entbrennen Ps. 2, 12. — seinen Z. kann niemand stillen Hiob 9, 13. — sie wurden voll Z. alle Luc. 4, 28. — so wird mein Z. — ein Ende haben Jes. 10, 25. — strafe mich nicht in deinem Z. Ps. 6, 2. 38, 2. — um dieser willen kommt der Z. Gottes Eph. 5, 6. Col. 3, 6. — verberget uns — vor dem Z. des Lammes Off. Joh. 6, 16. 17. — verflucht sei ihr Z. 1 Mos. 49, 7. — verstoße nicht im Z. deinen Knecht Ps. 27, 9. — von dem Weine des Z. Gottes trinken Off. Joh. 14, 10. — vor deinem Dräuen und Z. Ps. 102, 11. — vor seinem Z. bebet die Erde Jer. 10, 10. — wende deinen Z. von uns Jud. 3, 2. — wenn die Leute gewaltig sind, wird der Z. desto größer Sir. 28, 12. — wenn sie der Z. trifft Hiob 36, 13. — wer den Z. reizt Spr. 30, 33. — wer kann vor seinem Z. stehen Nah. 1, 6. — willst du — deinen Z. gehen lassen Ps. 85, 6. — Z. ist ein wüthig Ding Spr. 27, 4. ruht im Herzen eines Narren Pred. 7, 10. — Z. und Wüthen sind Greuel Sir. 27, 33. — zur Zeit des letzten Z. Dan. 8, 19.

Zornig, bist so grimmig z. über die Schaafe deiner Weide Ps. 74, 1. — der du z. warest, tröste uns wieder Ps. 60, 3. — der Gottlose ist so stolz und z. Ps. 10, 4. — die Berge — bebeten, da er z. war Ps. 18, 8. — Dräuen Jes. 30, 30. — ein Bischof soll sein — nicht z. Tit. 1, 7. — ein z. Mann richtet Hader an Spr. 15, 18. Sir. 28, 11. — er ist auch z. Sir. 16, 12. — er kann bald also z. werden Sir. 5, 7. — geselle dich nicht zum z. Manne Spr. 22, 24. Sir. 8, 19. — grausam z. Jes. 13, 9. — ich bin sehr z. über die stolzen Heiden Sach. 1, 15. — ich danke dir, Herr, daß du z. bist gewesen Jes. 12, 1. — ich war nur ein wenig z. Sach. 1, 15. — ich war z. über die Untugend ihres Geizes Jes. 57, 17. — sein Herr ward z. Matth. 18, 34. Luc. 14, 21. — ward er (Herodes) sehr z. Matth. 2, 16. — wohnen bei einem — z. Weibe Spr. 21, 19.

Zorobabel Matth. 1, 12. 13. Luc. 3, 27., s. Serubabel.

Zuar, Sohn Nethaneels 4 Mos. 1, 8. 2, 5.

Zubereiten, aller Zeug, der wider dich z. wird Jes. 54, 17. — Brief Christi durch's Predigtamt z. 2 Cor. 3, 3. — dein Volk 2 Sam. 7, 24. — den Leib hast du mir z. Ebr. 10, 5. — der dich gemacht und z. hat Jes. 44, 2. — die Archa Ebr. 11, 7. — die Erde Jes. 45, 18. — eine Stadt Ebr. 11, 16. — Holz und Steine 1 Kön. 5, 18. — ich b. euch ein Unglück z. Jer. 18, 11. — ich habe dich z., daß du mein Knecht seist Jes. 44, 21.

24. — Seligkeit, welche z. ist 1 Petr. 1, 5. — z. als eine geschmückte Braut Off. Joh. 21, 2.

Zubinden, das Zeugniß Jes. 8, 16. — mit Binden Ezech. 30, 21.

Zubringen, die Zeit nach heidnischer Weise 1 Petr. 4, 3. — die Zeit seines Lebens fröhlich Tob. 14, 4. — eine reine Jungfrau Christo 2 Cor. 11, 2. — meine Kraft unnützlich Jes. 49, 4. — meine Tage mit Schanden Jer. 20, 18. — Tag und Nacht in der Tiefe des Meers 2 Cor. 11, 25. — unsere Jahre wie ein Geschwätz Ps. 90, 9.

Zucht, bleiben in der Z. 1 Tim. 2, 15. — das ist eine böse Z. Spr. 15, 10. — der Narr lästert die Z. Spr. 15, 5. — die Furcht des Herrn ist Z. zur Weisheit Spr. 15, 33. Sir. 1, 33. — die Ruchlosen verachten — Z. Spr. 1, 7. — die Ruthe der Z. Spr. 22, 15. — die Strafe der Z. ist ein Weg des Lebens Spr. 6, 23. — die Z. der Narren ist Narrheit Spr. 16, 22. — die Z. ist der Weg zum Leben Spr. 10, 17. — ein schönes Weib ohne Z. Spr. 11, 22. — fasse die Z. Spr. 4, 13. — gegeben den Geist der Z. 2 Tim. 1, 7. — gehorche der Z. deines Vaters Spr. 1, 8. — gieb dein Herz zur Z. Spr. 23, 12. — Gott dienen mit Z. Ebr. 12, 28. — höret die Z. Spr. 8, 33. — kaufe Z. Spr. 23, 23. — mit Z. sich schmücken 1 Tim. 2, 9. — nehmet an meine Z. Spr. 8, 10. — nimm die Z. an Spr. 19, 20. — öffnet ihnen das Ohr zur Z. Hiob 36, 10. — so du Z. hassest Ps. 50, 17. — verwirf die Z. des Herrn nicht Spr. 3, 11. 4, 1. — wer sein Kind in der Z. hält Sir. 30, 2. — wer Z. lässet fahren Spr. 13, 18. — wie hab' ich die Z. gehasset Spr. 5, 12. — ziehet sie auf in der Z. Eph. 6, 4.

Züchtig, daß sie — z. seien Tit. 2, 2. 4. 6. — ein Bischof soll sein — z. Tit. 1, 8. — ein z. Weib Sir. 26, 19. — keusch und z. leben in dieser Welt Tit. 2, 12.

Züchtigen, darum will ich ihn z. und los geben Luc. 23, 16. — daß er dich z. 5 Mos. 4, 36. — daß wir gez. werden wie seine Knechte Jud. 8, 22. — deinen Sohn Spr. 19, 18. 29, 17. — dem Satan übergeben, daß sie gez. werden 1 Tim. 1, 20. — den Knaben Spr. 23, 13. — der Herr z. mich wohl Ps. 118, 18. — der z. ihn (seinen Sohn) Spr. 13, 24. — die Heiden Ps. 94, 10. — die heilsame Gnade Gottes — z. uns Tit. 2, 12. — du hast mich gez. Jer. 31, 18. — du z. und tröstest wieder Tob. 13, 2. 4. — ein Knecht läßt sich nicht mit Worten z. Spr. 29, 19. — ein weiser Sohn läßt sich den Vater z. Spr. 13, 1. — er hat sie oft gez. Ezech. 21, 13. — er strafet und z. Sir. 18, 13. — ich bin auch gez. Jer. 31, 18. — ich danke dir, Herr — daß du mich gez. hast Tob. 11, 17. — ich will sie z. nach meinem Wunsch Hos. 10, 10. — jene haben uns gez. wenige Tage Ebr. 12, 10. — lasset euch z., ihr Richter Ps. 2, 10. — laß sie uns, o Herr — nur z. Hab. 1, 12. — mich meine Nieren Ps. 16, 7. — mich mit Maaßen Jer. 10, 24. 30, 11. 46, 28. — mich nicht in deinem Grimm Ps. 6, 2. — mit Peitschen 1 Kön. 12, 11. — mit Scorpionen 1 Kön. 12, 11. — sie will nicht gehorchen, noch sich z. lassen Zeph. 3, 2. 7. — so werden wir von dem Herrn gez. 1 Cor. 11, 32. — welche ich lieb habe, die — z. ich Off. Joh. 3, 19. — welcher der Herr lieb hat, den z. er Ebr. 12, 6. — wenn du einen z. um der Sünde willen Ps. 39, 12. — wenn du sie z. Jes. 26, 16. — wer den Spötter z. Spr. 9, 7. — wo ist ein Sohn, den der Vater nicht z. Ebr. 12, 7. — wohl dem, den du, Herr, z. Ps. 94, 12.

Züchtiger, haben unsere leiblichen Väter zu Z. gehabt Ebr. 12, 9. — vermissest dich zu sein — ein Z. der Thörichten Röm. 2, 20.

Züchtiglich, sich halten Tob. 10, 13.

Züchtigung, achte nicht gering die Z. des Herrn Ebr. 12, 5. — alle Schrift — ist nütze — zur Z. in der Gerechtigkeit 2 Tim. 3, 16. — alle Z., wenn sie da ist, dünket sie uns nicht Freude rc. Ebr. 12, 11. — die Z. des Herrn, eures Gottes 5 Mos. 11, 2. — nach der Z. findet er Gnade Tob. 3, 22. — seid ihr ohne Z. Ebr. 12, 8. — so ihr die Z. erduldet Ebr. 12, 7. — wegere dich der Z. des Allmächtigen nicht Hiob 5, 17.

Zuchtmeister, ist das Gesetz unser Z. gewesen auf Christum Gal. 3, 24. — ob ihr 10,000 Z. hättet 1 Cor. 4, 15. — sind wir nicht mehr unter dem Z. Gal. 3, 25. — welches Z. er gewesen war 1 Macc. 6, 17.

Zucken, das Schwert Ezech. 21, 28. 32, 20. Sir. 46, 3. — den Spieß Ps. 35, 3. — die Schwerter 2 Macc. 5, 3. — ihr Schwert Ezech. 28, 7. — mein Schwert Ezech. 30, 25.

Zudecken, alle Brunnen 2 Chr. 32, 4. — die Decke, damit alle Heiden zug. sind Jes. 25, 7. — die Erde d. sie z. 4 Mos. 16, 33. — die Erde d. z. die Rotte Abiram Ps. 106, 17. — die hohen Wasserquellen 2 Chr. 32, 30. — ein Bild mit Kleidern 1 Sam. 19, 13. — gräbet eine Grube und d. sie nicht z. 2 Mos. 21, 33. — ihre Missethat nicht Neh. 4, 5. — ihres Vaters Schaam 1 Mos. 9, 23. — Liebe d. z. alle Uebertretung Spr. 10, 12. — sie d. ihn z. mit einem Mantel Richt. 4, 18. — wer Sünde z. Spr. 17, 9.

Zudrücken, ihre Augen Tob. 14, 15.

Zufahren, alsobald f. ich z. Gal. 1, 16. — f. z. und reizen mich Ezech. 8, 17.

Zufall, es geschehe Z.'s Phil. 1, 18.

Zufallen, alle, die ihm z., sind zerstreuet A. G. 5, 36. 37. — da f. sie ihm (Gamaliel) z. A. G. 5, 40. — darum f. ihnen ihr Pöbel z. Ps. 73, 10. — dem werden alle fromme Herzen z. Ps. 94, 15. — etliche f. z. dem, daß er (Paulus) sagte A. G. 28, 24. — etliche unter ihnen f. ihm (Paulus) z. A. G. 17, 4. — f. euch Reichthum z. Ps. 62, 11. — so wird euch solches alles z. Matth. 6, 33.

Zuflucht, der Gemsen Z. Ps. 104, 18. — der Herr ist — meine Z. 2 Sam. 22, 3. — der Herr wird seinem Volke eine Z. sein Joel 3, 21. — der Höchste ist deine Z. Ps. 91, 9. — die wir Z. haben Ebr. 6, 18. — du bist meine — Z. in der Noth Jer. 16, 19. — du bist unsere Z. für und für Ps. 90, 1. — eine Z. vor dem Ungewitter Jes. 25, 4. vor dem Wetter Jes. 4, 6. — unter dem Schatten deiner Flügel habe ich Z. Ps. 57, 2. — wir haben die Lügen unsere Z. gemacht Jes. 28, 15. — wird der Hagel die falsche Z. wegtreiben Ezech. 28, 17. — zu dir, Gott, habe ich Z. Ps. 143, 9.

Zufrieden, sei nun wieder z. Ps. 116, 7. — sei z. Amos 6, 10. Tob. 5, 18. — so macht er auch seine Feinde mit ihm z. Spr. 16, 7.

Zufügen, euch ewige Schande Jer. 23, 40. — euch Unglück Jer. 25, 6. — ihnen Unglück Jer. 24, 9. — mir der Herr Jammer Jer. 45, 3.

Zuführen, die Könige Gaben Ps. 72, 10. Geschenke Ps. 68, 30.

Zug, daß ihr einen Z. thut Luc. 5, 4. — Sihon gestattete den Kindern Israel den Z. nicht 4 Mos.

21, 23. — sind dieß die Reisen ihres Z. 4 Mos. 33, 2.

Zugang, daß wir großen Z. von diesem Handel haben A. G. 19, 25. — die Z. seiner Habe werden schmal werden Hiob 18, 7. — durch ihn haben wir den Z. zum Vater Eph. 2, 18. — durch welchen wir haben — Z. in Zuversicht Eph. 3, 12. — einen Z. haben zu dieser Gnade Röm. 5, 2.

Züge, der jetzt in letzten Z. lag 2 Macc. 3, 31. 7, 9. — meine Tochter ist in den letzten Z. Marc. 5, 23. Luc. 8, 42.

Zugeben, du g. allen Buhlern Geld z. Ezech. 16, 33. 34. 36. 41. — du wirst nicht z., daß dein Heiliger verwese Ps. 16, 10. A. G. 2, 17. 13, 25. — man wird noch z. euch, die ihr dieß höret Marc. 4, 24.

Zugehen, alles ehrlich und ordentlich 1 Cor. 14, 40. — gewaltig Ps. 96, 6. — gewaltiglich 1 Chr. 17, 27. — ihrer waren viel, die ab= und z. Marc. 6, 31. — leichte Jes. 9, 1. — recht 2 Kön. 5, 21. — redlich 2 Cor. 8, 21. — sehr fein Spr. 28, 12. — unter der Sonne Pred. 9, 11. — wie g.'s z. 1 Sam. 4, 16. 2 Sam. 1, 4. — wie ist das Uebel z. Richt. 20, 3. — wie mag solches z. Joh. 3, 9. — wie soll das z. Luc. 1, 34.

Zugehör Richt. 1, 18.

Zugehören, auslegen g. Gott z. 1 Mos. 40, 8. — das g. allen Menschen z. Pred. 12, 13. — der König g. uns nahe z. 2 Sam. 19, 42. — der Mann g. uns z. Ruth 2, 20. — es g. deinem Knechte Jacob z. 1 Mos. 32, 18. — hie ist der Sinn, das Weisheit z. Off. Joh. 17, 9. — ich handle redlich bei allen, die mir z. Ps. 101, 2.

Zugemüse Dan. 1, 12. 16.

Zugesellen, das Weib, das du mir z. hast 1 Mos. 3, 12.

Zugethan Ezech. 37, 16. 19.

Zugreifen, nicht am ersten Sir. 31, 21. — wo viel Z. ist Sir. 42, 6.

Zuhalten, das Maul Richt. 18, 19. — dein Maul Sir. 5, 14. — deine Hand gegen den armen Bruder 5 Mos. 15, 7. — den Löwen den Rachen Dan. 6, 22. — die Bosheit ihren Mund Hiob 5, 16. — die Heiden ihre Ohren Mich. 7, 16. — die Ohren Sir. 27, 15. — ihre Ohren A. G. 7, 57. — Könige ihren Mund Jes. 52, 15. — seine Augen Jes. 33, 15.

Zuhäufen, Silber Hiob 22, 25.

Zuhören, alle, die ihm z., verwunderten sich Luc. 2, 47. — daß er ihnen (den Lehrern) z. Luc. 2, 46. — dem Worte A. G. 4, 4. — der Freund des Bräutigams h. ihm z. Joh. 3, 29. — der h. z. und bessert sich Spr. 1, 5. — die Erde h. z. Jes. 34, 1. Jer. 6, 19. — h.'e z., Israel 5 Mos. 27, 9. — h.'t mir doch z. und esset das Gute Jes. 55, 2. 51, 1. 7. — h.'t z. alle, die ihr Gott fürchtet Ps. 66, 16. alle Völker Ps. 49, 2. ihr Könige Richt. 5, 3. — ihm h. niemand z. 1 Cor. 14, 2. — Kinder, h. mir z. Ps. 34, 12. — meiner Rede Hiob 21, 2. — was h. ihr ihm z. Joh. 10, 20. — wie ihr z. Luc. 8, 18.

Zuhörer, der Herr sei Z. Richt. 11, 10. — die Ohren der Z. Jes. 32, 3.

Zujauchzen Richt. 15, 14.

Zukehren, den Rücken 2 Chr. 29, 6. Jer. 2, 27. 32, 33. Sach. 7, 11.

Zukommen, da kein Dieb z. Luc. 12, 33. — da niemand z. kann 1 Tim. 6, 16.

Zukunft, alle Einwohner sind vor eurer Z. feig worden Jos. 2, 9. — also wird auch sein die Z. des Menschen Sohnes Matth. 24, 27. 37. 39. — auf die Z. unsers Herrn Jesu Christi 1 Thess. 3, 13. 5, 23. — bis auf die Z. des Herrn Jac. 5, 7. — daß ihr — eilet zu der Z. des Tages des Herrn 2 Petr. 3, 12. — daß wir — nicht zu Schanden werden in seiner Z. 1 Joh. 2, 28. — die Z. des Herrn ist nahe Jac. 5, 8. — die Z. dieses Gerechten A. G. 7, 52. — welches wird das Zeichen sein deiner Z. Matth. 24, 3. — wer wird den Tag seiner Z. erleiden mögen Mal. 3, 2. — wo ist die Verheißung seiner Z. 2 Petr. 3, 4.

Zukünftig, daß z. sei die Auferstehung der Todten A. G. 24, 15. — der da z. ist zu richten 2 Tim. 4, 1. — der Schatten von dem, das z. war Col. 2, 17. — die z. (Stadt) suchen wir Ebr. 13, 14. — ein Bild deß, der z. war Röm. 5, 14. — Elias, der da soll z. sein Matth. 11, 14. — es sei das Gegenwärtige oder das Z. 1 Cor. 3, 22. — Gericht A. G. 24, 25. — Gnade 1 Petr. 1, 10. — Güter Ebr. 9, 11. 10, 1. — hast dem Hause deines Knechts von fernem Z. geredet 2 Sam. 7, 19. 1 Chr. 18, 17. — Herrlichkeit Röm. 5, 2. — laßt uns doch hören, was z. ist Jes. 41, 22. — Schätze sammeln, ihnen selbst einen guten Grund auf's Z. 1 Tim. 6, 19. — Trost Jer. 17, 6. — Verheißung dieses und des z. Lebens 1 Tim. 4, 8. — weder Gegenwärtiges noch Z. mag uns scheiden Röm. 8, 38. — Welt Ebr. 2, 5. 6, 5. — Zorn Luc. 3, 7. 1 Thess. 1, 10.

Zulassen, da l. er's ihm z. Matth. 3, 15. — die anstatt ihres Mannes andere z. Ezech. 16, 32. — l.'s ihm (Paulo) die Jünger nicht z. A. G. 19, 30. — Mose hat z. einen Scheidebrief zu schreiben Marc. 10, 4.

Zulauf, des Volks A. G. 21, 30.

Zulaufen, alles Volk Marc. 9, 15. 25. Luc. 12, 1. — l. er (der Besessene) z. Marc. 5, 6. — mit Haufen Ps. 73, 10.

Zulegen, noch 15 Jahre Jes. 38, 5.

Zuletzt, umkommen Hiob 20, 7. — was ihnen z. widerfahren wird 5 Mos. 32, 20. — wie will es euch z. drob gehen Jer. 5, 31. — wohlgehen Ps. 37, 37.

Zulieben, sie l. sich z. 2 Sam. 22, 42.

Zumachen, die Mauern Neh. 4, 7.

Zumessen, den (Theil) ich dir zug. habe Jer. 13, 25. — den Leuten das Wasser Jud. 7, 12. — die (Kühnheit) man mir z. 2 Cor. 10, 2. — ihnen ihr voriges Thun Jes. 65, 7.

Zunähen Pred. 3, 7.

Zuname, mit dem Z. Barnabas A. G. 4, 36. Barsabas A. G. 15, 22. Just A. G. 1, 13. Marcus A. G. 12, 12. 25. 15, 37. Petrus A. G. 10, 5. 18. 32. 11, 13. Thaddäus Marc. 10, 3.

Zunehmen, das Wort Gottes A. G. 6, 7. — daß dein Z. — offenbar sei 1 Tim. 4, 15. — daß ihr durch dieselbige (Milch) z. 1 Petr. 2, 2. — die Besserung im Werke 2 Chr. 24, 13. — die Gemeinen A. G. 16, 5. — die Gottlosen Hiob 21, 7. Mal. 3, 15. — die Liebe 2 Thess. 1, 3. — Jesus an Weisheit rc. Luc. 2, 52. — im Judenthume Gal. 1, 14. — in dem Werke des Herrn 1 Cor. 15, 58. — in der Lehre Spr. 9, 9. — wie Mastkälber Mal. 4, 2.

Zuneigen, ihre Ohren Jer. 7, 24.

Zunge, alle Z. bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sei Phil. 2, 11. — alle Z. sollen Gott bekennen Röm. 14, 11. — alsbald ward — seine Z. aufgethan Luc. 1, 64. — auch dichtet meine Z. täglich Ps. 71, 24. — behüte deine Z. vor Bösem Ps. 34, 14. — dann wird unsere Z. — voll Rühmens sein Ps. 126, 2. — das Band seiner Z. ward los Marc. 7, 35. — daß er — kühle meine Z. Luc. 16, 24. — daß ich mehr mit Z. rede 1 Cor. 14, 18. — daß ich nicht sündige mit meiner Z. Ps. 39, 2. — daß ihr alle mit Z. reden könntet 1 Cor. 14, 5. — deine Z. trachtet nach Schaden Ps. 52, 4. treibt Falschheit Ps. 50, 19. — dem Säuglinge klebt seine Z. an seinem Gaumen Klag. 4, 4. — den Menschen fället seine eigene Z. Sir. 5, 15. — der Gerechten Z. ist köstlich Silber Spr. 10, 20. — der Herr hat mir eine gelehrte Z. gegeben Jes. 50, 4. — der mit Z. redet 1 Cor. 14, 2. — der schweige seine Z. 1 Petr. 3, 10. — der Stammelnden Z. wird fertig — reden Jes. 32, 4. — der Stummen Z. wird Lob sagen Jes. 35, 6. — der verkehrter Z. ist Spr. 17, 20. — die falsche Z. bestehet nicht lange Spr. 12, 19. — die Z. der Weisen ist heilsam Spr. 12, 18. 15, 2. — die Z., die da stolz redet Ps. 12, 4. — die Z. ein klein Glied Jac. 3, 5. ist ein Feuer Jac. 3, 6. kann kein Mensch zähmen Jac. 3, 8. — du redest gern — mit falscher Z. Ps. 52, 6. — ein Falscher gehorchet gern schädlichen Z. Spr. 17, 4. — eine falsche Z. hasset, der ihn strafet Spr. 26, 28. — eine heilsame Z. ist ein Baum des Lebens Spr. 15, 4. — linde Z. bricht die Härtigkeit Spr. 25, 15. — enthaltet die Z. vor dem Fluchen Weish. 1,11. — es hatte alle Welt einerlei Z. 1 Mos. 11, 1. — es ist kein Wort auf meiner Z. rc. Ps. 139, 4. — eure Z. dichtet unrechtes Jes. 59, 3. — falsche Z. (hasset der Herr) Spr. 6, 17. — fingen an zu predigen mit andern Z. A. G. 2, 4. 11. 10, 46. 19, 6. — haben falsche Z. in ihrem Halse Mich. 6, 12. — hält seine Z. nicht im Zaum Jac. 1, 26. — hast uns erkauft mit deinem Blute aus allerlei Z. Off. Joh. 5, 9. — Herr, errette meine Seele — von den falschen Z. Ps. 120, 2. — ich habe eine schwere Z. 2 Mos. 4, 10. — ich will mit andern Z. reden 1 Cor. 14, 21. — Jesus — rührete seine Z. Marc. 7, 33. — ihre eigene Z. wird sie fällen Ps. 64, 9. — ihre falschen Z. sind mörderische Pfeile Jer. 9, 8. — ihre Z. verdorret vor Durst Jes. 41, 17. — ihre Z. sind scharfe Schwerter Ps. 57, 5. 64, 4. 109, 2. — lasset uns ihn mit der Z. todtschlagen Jer. 18, 18. — lasset uns nicht lieben — mit der Z. 1 Joh. 3, 18. — mache ihre Z. uneins Ps. 55, 10. — man sahe an ihnen die Z. zertheilet A. G. 2, 3. — man wird in ihrem Munde keine betrügliche Z. finden Zeph. 3, 13. — meine Z. ist ein Griffel eines guten Schreibers Ps. 45, 2. — meine Z. freuet sich A. G. 2, 26. — meine Z. klebet an meinem Gaumen Ps. 22, 16. — meine Z. müsse an meinem Gaumen kleben Ps. 137, 6. — meine Z. soll ihr Gespräch haben von deinem Wort Ps. 119, 172. — meine Z. soll keinen Betrug sagen Hiob 27, 4. — meine Z. soll reden von deiner Gerechtigkeit Ps. 35, 28. — mir sollen — alle Z. schwören Jes. 45, 23. Röm. 14, 11. — mit einer andern Z. reden Jes. 28, 11. 1 Cor. 14, 21. — mit ihren Z. handeln sie trüglich Röm. 3, 13. — mit ihren Z. heucheln sie Ps. 5, 10. — mit neuen Z. reden Marc. 16, 17. — ob meine Z. unrecht habe Hiob 6, 30. — seine Rede ist durch meine Z. geschehen 2 Sam. 23, 2. — seine Z. richtet Mühe — an Ps. 10, 7. — seine Z. (ist) wie ein verzehrend Feuer Jes. 30, 27. — sie schießen mit ihren Z. eitel Lügen Jer. 9, 3. — sie zerbissen ihre Z. Off. Joh. 16, 10. — so ich aber mit der Z. bete 1 Cor. 14, 14. — Tod und Leben stehet in der Z. Gewalt Spr. 18, 21. — unsere Z. soll überhand haben Ps. 12, 5. — verleumde nicht mit deiner Z. Sir. 5, 16. — vor der Geißel der Z. verbergen Hiob 5, 21. — was die Z. reden soll Spr. 16, 1. — was kann dir die falsche Z. thun Ps. 120, 3. — wehret nicht mit Z. zu reden 1 Cor. 14, 39. — welche ihre Z. schärfen Ps. 64, 4. 140, 4. — welcher mit seiner Z. das Wasser lecket Richt. 7, 5. — wenn ich mit Menschen= und mit Engel=Z. redete 1 Cor. 13, 1. — wer mit seiner Z. nicht verleumdet Ps. 15, 3. — wer seinen Mund und Z. bewahret Spr. 21, 23.

Zünglein Weish. 11, 23.

Zu nichte, machen, werden: — machen: der Heiden Rath Ps. 30, 10. — die Anschläge der Listigen Hiob 5, 12. — die Fürsten Jes. 40, 23. — die Krone Ezech. 21, 27. — die Weisheit der Weisen 1 Cor. 1, 19. Obad. 8. — die Zeichen der Wahrsager Jes. 44, 25. — eure Götzen Ezech. 6, 6. — ihre Riegel Klag. 2, 9. — mein Urtheil Hiob 40, 3. — meinen Ruhm 1 Cor. 9, 15. — mich Hiob 16, 12. — sich selbst Spr. 15, 32. — was etwas ist 1 Cor. 1, 28. — —: werden: alle Saat am Wasser Jes. 19, 7. — das Harren der Ungerechten Spr. 11, 7. — das Kreuz Christi 1 Cor. 1, 17. — die Anschläge Spr. 15, 22. — die Gottlosen 1 Sam. 2, 9. Ps. 73, 19. — ihre Herrlichkeit 4 Mos. 21, 30. — meine Haut Hiob 7, 5. — so plötzlich Ps. 73, 9.

Zuordnen, die Leviten Aaron und seinen Söhnen 4 Mos. 3, 9. — Matthias den eilf Aposteln A. G. 1, 26.

Zuph: 1) ein Levit 1 Sam. 1, 1. 1 Chr. 7, 35. — 2) eine Landschaft im St. Ephraim 1 Sam. 9, 5.

Zur, ein midianitischer Fürst 4 Mos. 25, 15. 31, 8. Jos. 13, 21. 1 Chr. 9, 30.

Zurathen, r.'e z., was sollen wir thun 2 Sam. 16, 20.

Zurechnen, das r.'e mir z. Philem. 18. — daß es ihm zug. ist Röm. 4, 23. 24. — dem der Herr die Missethat nicht z. Ps. 32, 2. — du r. mir heute eine Missethat z. 2 Sam. 3, 8. — es sei ihnen nicht zug. 2 Tim. 4, 16. — Gerechtigkeit, die — dem Glauben zug. wird Phil. 3, 9. — Gott — r. ihnen ihre Sünde nicht z. 2 Cor. 5, 19. — r.'e uns nicht z. unschuldig Blut Jon. 1, 14. — so du willst, Herr, Sünde z. Ps. 130, 3. — welchem Gott keine Sünde z. Röm. 4, 8. — welchem Gott z. die Gerechtigkeit Röm. 4, 6. — welchen es soll zug. werden Röm. 4, 23. 24. — wird der Lohn nicht aus Gnaden zug. Röm. 4, 4.

Zurecht, also ist er wieder z. kommen 2 Macc. 5, 20. — der nicht gern wieder z. käme Jer. 8, 4. — helfet ihm wieder z. Gal. 6, 1.

Zu rennen 2 Macc. 12, 35.

Zu reißen, da r. der Strom zum Hause zu Luc. 6, 48.

Zurichten, als sie zuvor von ihrer Mutter zug. war Matth. 14, 8. — auf's Allerschönste Ezech. 27, 4. — das Volk die Ausbeute 1 Sam. 14, 32. — daß er's z. und stärke Jes. 9, 7. — dem Herrn ein bereit Volk Luc. 1, 17. — den Himmel Jer.

51, 15. — der Herr ein Reich Ps. 93, 1. — der Herr mich also Klag. 1, 14. — die Erde Ps. 119, 90. Jes. 45, 18. — die Grube ist von gestern her zug. Jes. 30, 33. — die Heiligen zum Werk des Amts Eph. 4, 12. — die Lampen 2 Mos. 30, 7. 3 Mos. 24, 4. — die Schaubrote 1 Chr. 10, 32. 2 Chr. 2, 4. — die Thiere A. G. 23, 24. — dieß Volk mir Jes. 43, 21. — ein groß Abendmahl Jud. 6, 18. — ein groß Mahl 2 Kön. 6, 23. Luc. 5, 29. — ein herrlich Mahl Tob. 2, 1. — eine Macht Ps. 8, 3. Matth. 21, 16. — eine Stätte der Lade 1 Kön. 8, 21. — einen Tisch Jes. 21, 5. — etliche Männer A. G. 6, 11. — für uns Marc. 14, 15. — Gott hat mir ein Lachen zug. 1 Mos. 21, 6. — Gott r. ihm sein Leben so z. Hiob 33, 20. — Jacob einen Altar 1 Mos. 33, 20. — ihr habt mir ein Unglück zug. 1 Mos. 34, 30. — Lob Matth. 21, 16. — meinem Gesalbten eine Leuchte Ps. 132, 17. — meiner Seele Gruben Ps. 35, 7. — r.'e sie z., wie du mich — zug. hast Klag. 1, 22. — r.'e z., daß ich zu Abend esse Luc. 17, 8. — seine Pfeile sind zug. Ps. 7, 14. — sieben Altäre 4 Mos. 23, 4. — soll ich nicht — dich wie Zeboim z. Hos. 11, 8. — versunken in der Grube, die sie zug. hatten Ps. 9, 16. — was für ein Gleichniß wollt ihr ihm z. Jes. 40, 18. — wie ein Roß zum Streit Sach. 10, 3. — zur Verdammniß Röm. 9, 22.

Zuriel, Sohn Abihail's 4 Mos. 3, 35.

Zurisadai, Vater Selumiel's 4 Mos. 1, 6. 7, 41.

Zürnen, bis an den Tod Jon. 4, 9. — daß du billig z. Jon. 4, 4. — daß du so sehr z. Ps. 90, 11. — daß ich nicht mehr über dich z. — will Jes. 54, 9. — denket nicht, daß ich darum z. 1 Mos. 45, 3. — du z. sehr mit uns Jer. 15, 17. — du z. wohl, da wir sündigten Jes. 64, 5. — er z. oder lache Spr. 29, 9. — ewiglich Jer. 3, 5. über uns Ps. 85, 6. — Gott z. nicht mit mir Jes. 27, 4. — Gott z. nicht wie ein Mensch Jud. 8, 13. — ich schlug sie — und z. Jes. 57, 17. — küsset den Sohn, daß er nicht z. Ps. 2, 12. — mein Herr, z. nicht 1 Mos. 31, 35. — meiner Mutter Kinder z. mit mir Hoh. 1, 6. — mit deinem Gesalbten Ps. 89, 39. — mit seinem Bruder Matth. 5, 22. — nicht ewiglich Jes. 57, 16. Jer. 3, 12. — nicht zu sehr Jes. 64, 9. — sei nicht schnelles Gemüths zu z. Pred. 7, 10. — über mich Joh. 7, 23. — über uns Esr. 9, 14. — wenn du z. Ps. 76, 8. Tob. 3, 14. — wenn sie Hunger leiden, werden sie z. Jes. 8, 21. — wie lange willst du so gar z. Ps. 79, 5. 80, 5. — wie sein Donner z. Hiob 37, 2. — z.'e nicht, Herr 1 Mos. 18, 30. 32. — z.'t ihr, so sündiget nicht Ps. 4, 5. — z.'t und sündiget nicht Eph. 4, 26.

Zurückfallen, daß sie hingehen und z. Jes. 28, 13. — sein Reiter 1 Mos. 49, 17. — sie f. z. und verachteten alles Ps. 78, 57. — vom Stuhl 1 Sam. 4, 18. — z. müssen sie f. und zu Schanden werden Ps. 40, 15.

Zurückführen Ezech. 47, 6.

Zurückgehen, der Schatten 2 Kön. 20, 11. 9. 10. — die Sonne Sir. 48, 26. — g.'e ich z., so spüre ich ihn nicht Hiob 23, 8. — ich — g. nicht z. Jes. 50, 5.

Zurückkehren, alle, die Zion gram sind Ps. 129, 5. — den Weg der Gottlosen Ps. 146, 9. — die mir übel wollen Ps. 35, 4. — die Weisen Jes. 44, 25. — die Weissagung Ezech. 7, 13. — meine Feinde Ps. 56, 10. — sie (Jerusalem) ist zurückg. Klag. 1, 8. — von unserm Gott Jes. 59, 13.

Zurücklaufen, zehn Linien Jes. 38, 8.

Zurückprellen Klag. 1, 13.

Zurücksehen Luc. 9, 62.

Zurücksenden, die er hatte zurückg. 2 Mos. 18, 2.

Zurücktreiben, deines Nächsten Grenze nicht 5 Mos. 19, 14. — die Grenzen Hiob 24, 2. Spr. 22, 28.

Zurückweichen, das Recht Jes. 59, 14. — die den Herrn verlassen — w. z. Jes. 1, 4. — wie sie z. und fielen zu Boden Joh. 18, 6.

Zurückwenden, daß du z. Ps. 114, 5. — der Jordan sich Ps. 114, 3. — die Waffen Jer. 21, 4. — Maria sich Joh. 20, 14.

Zurückwerfen, deine Gesetze Neh. 9, 26. — meine Sünde hinter dich Jes. 38, 17.

Zurückziehen, den Schatten Jes. 38, 8.

Zurufen A. G. 12, 22.

Zurüsten, alles Ezech. 7, 14. zum Opfer 2 Macc. 1, 21. — die Arche 1 Petr. 3, 20. — einen Altar Richt. 6, 26.

Zusage, nach gewisser Z. Jes. 26, 3.

Zusagen, daß er mir zug. hat, und thut's auch Jes. 38, 15. — der zug. hat mir zu helfen Ps. 71, 3. — die Verheißung Abraham — zug. Gal. 3, 16. — Friede Ps. 85, 9. — ich s. dir z., du wirst alsdann mich nennen, lieber Vater Jer. 3, 19. — Israel Gutes 4 Mos. 10, 29. — was er z., das hält er gewiß Ps. 33, 4. — wie du deinem Knechte zug. hast Ps. 119, 76.

Zusammenbeißen, die Zähne Hiob 16, 9. A. G. 7, 54. — ihre Zähne Ps. 35, 16. — seine Zähne Ps. 37, 12. 112, 10.

Zusammenbinden, an beiden Seiten 2 Mos. 28, 7. 39, 4. — b.'e sie z. auf dein Herz Spr. 6, 21. — das Geld 2 Kön. 12, 10. — die Bande der sieben Sterne Hiob 38, 31. — die Missethat Ephraim Hos. 13, 12.

Zusammenbringen, alle Heerden 1 Mos. 29, 8. — alle Heiden Joel 3, 2. (7.) — alle Zehnten 5 Mos. 26, 12. — aus den Ländern Ps. 107, 3. — die Bücher A. G. 19, 19. — die Kinder Gottes Joh. 11, 52. — die Knechte wen sie fanden Matth. 22, 10. — die Verjagten Ps. 147, 2. Jes. 11, 12. — Joseph alles Geld 1 Mos. 47, 14. — uns aus den Heiden Ps. 106, 47.

Zusammenfalten, eine Borte 2 Mos. 28, 32.

Zusammenfassen, das Wasser Hiob 26, 8. — ihre Herzen in der Liebe Col. 2, 2. — meine Missethat Hiob 14, 17.

Zusammenflechten, Feigenblätter 1 Mos. 3, 7.

Zusammenflicken, Scherben Sir. 22, 7.

Zusammenfordern, alle Sternseher Dan. 2, 2. — die Zwölfe Luc. 9, 1.

Zusammenfügen, auf beiden Achseln 2 Mos. 28, 7. 39, 4. — aus welchen der ganze Leib zus. gef. Eph. 4, 16. — mit Beinen und Adern mich Hiob 10, 11. — was nun Gott zus. gef. hat Matth. 19, 6. Marc. 10, 9.

Zusammengehen, das Loch der Grube nicht über mir Ps. 69, 16. — der Leibrock 2 Mos. 28, 27. — die Jünger Joh. 20, 10.

Zusammengelegt, Brief Ezech. 2, 9.

Zusammenhalten, das Wasser im Meer Ps. 33, 7. — die Häupter des Volks 5 Mos. 33, 5. — ihre

Zunge, alle Z. bekennen sollen, daß Jesus Christus der Herr sei Phil. 2, 11. — alle Z. sollen Gott bekennen Röm. 14, 11. — alsbald ward — seine Z. aufgethan Luc. 1, 64. — auch dichtet meine Z. täglich Ps. 71, 24. — behüte deine Z. vor Bösem Ps. 34, 14. — dann wird unsere Z. — voll Rühmens sein Ps. 126, 2. — das Band seiner Z. ward los Marc. 7, 35. — daß er — kühle meine Z. Luc. 16, 24. — daß ich mehr mit Z. rede 1 Cor. 14, 18. — daß ich nicht sündige mit meiner Z. Ps. 39, 2. — daß ihr alle mit Z. reden könntet 1 Cor. 14, 5. — deine Z. trachtet nach Schaden Ps. 52, 4. treibt Falschheit Ps. 50, 19. — dem Säuglinge klebt seine Z. an seinem Gaumen Klag. 4, 4. — den Menschen fället seine eigene Z. Sir. 5, 15. — der Gerechten Z. ist köstlich Silber Spr. 10, 20. — der Herr hat mir eine gelehrte Z. gegeben Jes. 50, 4. — der mit Z. redet 1 Cor. 14, 2. — der schweige seine Z. 1 Petr. 3, 10. — der Stammelnden Z. wird fertig — reden Jes. 32, 4. — der Stummen Z. wird Lob sagen Jes. 35, 6. — der verkehrter Z. ist Spr. 17, 20. — die falsche Z. bestehet nicht lange Spr. 12, 19. — die Z. der Weisen ist heilsam Spr. 12, 18. 15, 2. — die Z., die da stolz redet Ps. 12, 4. — die Z. ein klein Glied Jac. 3, 5. ist ein Feuer Jac. 3, 6. kann kein Mensch zähmen Jac. 3, 8. — du redest gern — mit falscher Z. Ps. 52, 6. — ein Falscher gehorchet gern schädlichen Z. Spr. 17, 4. — eine falsche Z. hasset, der ihn strafet Spr. 26, 28. — eine heilsame Z. ist ein Baum des Lebens Spr. 15, 4. — linde Z. bricht die Härtigkeit Spr. 25, 15. — enthaltet die Z. vor dem Fluchen Weish. 1, 11. — es hatte alle Welt einerlei Z. 1 Mos. 11, 1. — es ist kein Wort auf meiner Z. ꝛc. Ps. 139, 4. — eure Z. dichtet unrechtes Jes. 59, 3. — falsche Z. (hasset der Herr) Spr. 6, 17. — fingen an zu predigen mit andern Z. A. G. 2, 4. 11. 10, 46. 19, 6. — haben falsche Z. in ihrem Halse Mich. 6, 12. — hält seine Z. nicht im Zaum Jac. 1, 26. — hast uns erkauft mit deinem Blute aus allerlei Z. Off. Joh. 5, 9. — Herr, errette meine Seele — von den falschen Z. Ps. 120, 2. — ich habe eine schwere Z. 2 Mos. 4, 10. — ich will mit andern Z. reden 1 Cor. 14, 21. — Jesus — rührete seine Z. Marc. 7, 33. — ihre eigene Z. wird sie fällen Ps. 64, 9. — ihre falschen Z. sind mörderische Pfeile Jer. 9, 8. — ihre Z. verdorret vor Durst Jes. 41, 17. — ihre Z. sind scharfe Schwerter Ps. 57, 5. 64, 4. 109, 2. — lasset uns ihn mit der Z. todtschlagen Jer. 18, 18. — lasset uns nicht lieben — mit der Z. 1 Joh. 3, 18. — mache ihre Z. uneins Ps. 55, 10. — man sahe an ihnen die Z. zertheilet A. G. 2, 3. — man wird in ihrem Munde keine betrügliche Z. finden Zeph. 3, 13. — meine Z. ist ein Griffel eines guten Schreibers Ps. 45, 2. — meine Z. freuet sich A. G. 2, 26. — meine Z. klebet an meinem Gaumen Ps. 22, 16. — meine Z. müsse an meinem Gaumen kleben Ps. 137, 6. — meine Z. soll ihr Gespräch haben von deinem Wort Ps. 119, 172. — meine Z. soll keinen Betrug sagen Hiob 27, 4. — meine Z. soll reden von deiner Gerechtigkeit Ps. 35, 28. — mir sollen — alle Z. schwören Jes. 45, 23. Röm. 14, 11. — mit einer andern Z. reden Jes. 28, 11. 1 Cor. 14, 21. — mit ihren Z. handeln sie trüglich Röm. 3, 13. — mit ihren Z. heucheln sie Ps. 5, 10. — mit neuen Z. reden Marc. 16, 17. — ob meine Z. unrecht habe Hiob 6, 30. — seine Rede ist durch meine Z. geschehen 2 Sam. 23, 2. — seine Z. richtet Mühe — an Ps. 10, 7. — seine Z. (ist) wie ein verzehrend Feuer Jes. 30, 27. — sie schießen mit ihren Z. eitel Lügen Jer. 9, 3. — sie zerbissen ihre Z. Off. Joh. 16, 10. — so ich aber mit der Z. bete 1 Cor. 14, 14. — Tod und Leben stehet in der Z. Gewalt Spr. 18, 21. — unsere Z. soll überhand haben Ps. 12, 5. — verleumde nicht mit deiner Z. Sir. 5, 16. — vor der Geißel der Z. verbergen Hiob 5, 21. — was die Z. reden soll Spr. 16, 1. — was kann dir die falsche Z. thun Ps. 120, 3. — wehret nicht mit Z. zu reden 1 Cor. 14, 39. — welche ihre Z. schärfen Ps. 64, 4. 140, 4. — welcher mit seiner Z. das Wasser lecket Richt. 7, 5. — wenn ich mit Menschen- und mit Engel-Z. redete 1 Cor. 13, 1. — wer mit seiner Z. nicht verleumdet Ps. 15, 3. — wer seinen Mund und Z. bewahret Spr. 21, 23.

Jünglein Weish. 11, 23.

Zu nichte, machen, werden: — machen: der Heiden Rath Ps. 30, 10. — die Anschläge der Listigen Hiob 5, 12. — die Fürsten Jes. 40, 23. — die Krone Ezech. 21, 27. — die Weisheit der Weisen 1 Cor. 1, 19. Obad. 8. — die Zeichen der Wahrsager Jes. 44, 25. — eure Götzen Ezech. 6, 6. — ihre Riegel Klag. 2, 9. — mein Urtheil Hiob 40, 3. — meinen Ruhm 1 Cor. 9, 15. — mich Hiob 16, 12. — sich selbst Spr. 15, 32. — was etwas ist 1 Cor. 1, 28. — —: werden: alle Saat am Wasser Jes. 19, 7. — das Harren der Ungerechten Spr. 11, 7. — das Kreuz Christi 1 Cor. 1, 17. — die Anschläge Spr. 15, 22. — die Gottlosen 1 Sam. 2, 9. Ps. 73, 19. — ihre Herrlichkeit 4 Mos. 21, 30. — meine Haut Hiob 7, 5. — so plötzlich Ps. 73, 9.

Zuordnen, die Leviten Aaron und seinen Söhnen 4 Mos. 3, 9. — Matthias den eilf Aposteln A. G. 1, 26.

Zuph: 1) ein Levit 1 Sam. 1, 1. 1 Chr. 7, 35. — 2) eine Landschaft im St. Ephraim 1 Sam. 9, 5.

Zur, ein midianitischer Fürst 4 Mos. 25, 15. 31, 8. Jos. 13, 21. 1 Chr. 9, 30.

Zurathen, r.'e z., was sollen wir thun 2 Sam. 16, 20.

Zurechnen, das r.'e mir z. Philem. 18. — daß es ihm zug. ist Röm. 4, 23. 24. — dem der Herr die Missethat nicht z. Ps. 32, 2. — du r. mir heute eine Missethat z. 2 Sam. 3, 8. — es sei ihnen nicht zug. 2 Tim. 4, 16. — Gerechtigkeit, die — dem Glauben zug. wird Phil. 3, 9. — Gott — r. ihnen ihre Sünde nicht z. 2 Cor. 5, 19. — r.'e uns nicht z. unschuldig Blut Jon. 1, 14. — so du willst, Herr, Sünde z. Ps. 130, 3. — welchem Gott keine Sünde z. Röm. 4, 8. — welchem Gott z. die Gerechtigkeit Röm. 4, 6. — welchen es soll zug. werden Röm. 4, 23. 24. — wird der Lohn nicht aus Gnaden zug. Röm. 4, 4.

Zurecht, also ist er wieder z. kommen 2 Macc. 5, 20. — der nicht gern wieder z. käme Jer. 8, 4. — helfet ihm wieder z. Gal. 6, 1.

Zu rennen 2 Macc. 12, 35.

Zu reißen, da r. der Strom zum Hause zu Luc. 6, 48.

Zurichten, als sie zuvor von ihrer Mutter zug. war Matth. 14, 8. — auf's Allerschönste Ezech. 27, 4. — das Volk die Ausbeute 1 Sam. 14, 32. — daß er's z. und stärke Jes. 9, 7. — dem Herrn ein bereit Volk Luc. 1, 17. — den Himmel Jer.

51, 15. — der Herr ein Reich Ps. 93, 1. — der Herr mich also Klag. 1, 14. — die Erde Ps. 119, 90. Jes. 45, 18. — die Grube ist von gestern her zug. Jes. 30, 33. — die Heiligen zum Werk des Amts Eph. 4, 12. — die Lampen 2 Mos. 30, 7. 3 Mos. 24, 4. — die Schaubrote 1 Chr. 10, 32. 2 Chr. 2, 4. — die Thiere A. G. 23, 24. — dieß Volk mir Jes. 43, 21. — ein groß Abendmahl Jud. 6, 18. — ein groß Mahl 2 Kön. 6, 23. Luc. 5, 29. — ein herrlich Mahl Tob. 2, 1. — eine Macht Ps. 8, 3. Matth. 21, 16. — eine Stätte der Lade 1 Kön. 8, 21. — einen Tisch Jes. 21, 5. — etliche Männer A. G. 6, 11. — für uns Marc. 14, 15. — Gott hat mir ein Lachen zug. 1 Mos. 21, 6. — Gott r. ihm sein Leben so z. Hiob 33, 20. — Jacob einen Altar 1 Mos. 33, 20. — ihr habt mir ein Unglück zug. 1 Mos. 34, 30. — Lob Matth. 21, 16. — meinem Gesalbten eine Leuchte Ps. 132, 17. — meiner Seele Gruben Ps. 35, 7. — r.'e sie z., wie du mich — zug. hast Klag. 1, 22. — r.'e z., daß ich zu Abend esse Luc. 17, 8. — seine Pfeile sind zug. Ps. 7, 14. — sieben Altäre 4 Mos. 23, 4. — soll ich nicht — dich wie Zeboim z. Hos. 11, 8. — versunken in der Grube, die sie zug. hatten Ps. 9, 16. — was für ein Gleichniß wollt ihr ihm z. Jes. 40, 18. — wie ein Roß zum Streit Sach. 10, 3. — zur Verdammniß Röm. 9, 22.

Zuriel, Sohn Abihail's 4 Mos. 3, 35.

Zurisadai, Vater Selumiel's 4 Mos. 1, 6. 7, 41.

Zürnen, bis an den Tod Jon. 4, 9. — daß du billig z. Jon. 4, 4. — daß du so sehr z. Ps. 90, 11. — daß ich nicht mehr über dich z. — will Jes. 54, 9. — denket nicht, daß ich darum z. 1 Mos. 45, 3. — du z. sehr mit uns Jer. 15, 17. — du z. wohl, da wir sündigten Jes. 64, 5. — er z. oder lache Spr. 29, 9. — ewiglich Jer. 3, 5. über uns Ps. 85, 6. — Gott z. nicht mit mir Jes. 27, 4. — Gott z. nicht wie ein Mensch Jud. 8, 13. — ich schlug sie — und z. Jes. 57, 17. — küsset den Sohn, daß er nicht z. Ps. 2, 12. — mein Herr, z. nicht 1 Mos. 31, 35. — meiner Mutter Kinder z. mit mir Hoh. 1, 6. — mit deinem Gesalbten Ps. 89, 39. — mit seinem Bruder Matth. 5, 22. — nicht ewiglich Jes. 57, 16. Jer. 3, 12. — nicht zu sehr Jes. 64, 9. — sei nicht schnelles Gemüths zu z. Pred. 7, 10. — über mich Joh. 7, 23. — über uns Esr. 9, 14. — wenn du z. Ps. 76, 8. Tob. 3, 14. — wenn sie Hunger leiden, werden sie z. Jes. 8, 21. — wie lange willst du so gar z. Ps. 79, 5. 80, 5. — wie sein Donner z. Hiob 37, 2. — z.'e nicht, Herr 1 Mos. 18, 30. 32. — z.'t ihr, so sündiget nicht Ps. 4, 5. — z.'t und sündiget nicht Eph. 4, 26.

Zurückfallen, daß sie hingehen und z. Jes. 28, 13. — sein Reiter 1 Mos. 49, 17. — sie f. z. und verachteten alles Ps. 78, 57. — vom Stuhl 1 Sam. 4, 18. — z. müssen sie f. und zu Schanden werden Ps. 40, 15.

Zurückführen Ezech. 47, 6.

Zurückgehen, der Schatten 2 Kön. 20, 11. 9. 10. — die Sonne Sir. 48, 26. — g.'e ich z., so spüre ich ihn nicht Hiob 23, 8. — ich — g. nicht z. Jes. 50, 5.

Zurückkehren, alle, die Zion gram sind Ps. 129, 5. — den Weg der Gottlosen Ps. 146, 9. — die mir übel wollen Ps. 35, 4. — die Weisen Jes. 44, 25. — die Weissagung Ezech. 7, 13. — meine Feinde Ps. 56, 10. — sie (Jerusalem) ist zurückg. Klag. 1, 8. — von unserm Gott Jes. 59, 13.

Zurücklaufen, zehn Linien Jes. 38, 8.

Zurückprellen Klag. 1, 13.

Zurücksehen Luc. 9, 62.

Zurücksenden, die er hatte zurückg. 2 Mos. 18, 2.

Zurücktreiben, deines Nächsten Grenze nicht 5 Mos. 19, 14. — die Grenzen Hiob 24, 2. Spr. 22, 28.

Zurückweichen, das Recht Jes. 59, 14. — die den Herrn verlassen — w. z. Jes. 1, 4. — wie sie z. und fielen zu Boden Joh. 18, 6.

Zurückwenden, daß du z. Ps. 114, 5. — der Jordan sich Ps. 114, 3. — die Waffen Jer. 21, 4. — Maria sich Joh. 20, 14.

Zurückwerfen, deine Gesetze Neh. 9, 26. — meine Sünde hinter dich Jes. 38, 17.

Zurückziehen, den Schatten Jes. 38, 8.

Zurufen A. G. 12, 22.

Zurüsten, alles Ezech. 7, 14. zum Opfer 2 Macc. 1, 21. — die Arche 1 Petr. 3, 20. — einen Altar Richt. 6, 26.

Zusage, nach gewisser Z. Jes. 26, 3.

Zusagen, daß er mir zug. hat, und thut's auch Jes. 38, 15. — der zug. hat mir zu helfen Ps. 71, 3. — die Verheißung Abraham — zug. Gal. 3, 16. — Friede Ps. 85, 9. — ich s. dir z., du wirst alsdann mich nennen, lieber Vater Jer. 3, 19. — Israel Gutes 4 Mos. 10, 29. — was er z., das hält er gewiß Ps. 33, 4. — wie du deinem Knechte zug. hast Ps. 119, 76.

Zusammenbeißen, die Zähne Hiob 16, 9. A. G. 7, 54. — ihre Zähne Ps. 35, 16. — seine Zähne Ps. 37, 12. 112, 10.

Zusammenbinden, an beiden Seiten 2 Mos. 28, 7. 39, 4. — b.'e sie z. auf dein Herz Spr. 6, 21. — das Geld 2 Kön. 12, 10. — die Bande der sieben Sterne Hiob 38, 31. — die Missethat Ephraim Hos. 13, 12.

Zusammenbringen, alle Heerden 1 Mos. 29, 8. — alle Heiden Joel 3, 2. (7.) — alle Zehnten 5 Mos. 26, 12. — aus den Ländern Ps. 107, 3. — die Bücher A. G. 19, 19. — die Kinder Gottes Joh. 11, 52. — die Knechte wen sie fanden Matth. 22, 10. — die Verjagten Ps. 147, 2. Jes. 11, 12. — Joseph alles Geld 1 Mos. 47, 14. — uns aus den Heiden Ps. 106, 47.

Zusammenfalten, eine Borte 2 Mos. 28, 32.

Zusammenfassen, das Wasser Hiob 26, 8. — ihre Herzen in der Liebe Col. 2, 2. — meine Missethat Hiob 14, 17.

Zusammenflechten, Feigenblätter 1 Mos. 3, 7.

Zusammenflicken, Scherben Sir. 22, 7.

Zusammenfordern, alle Sternseher Dan. 2, 2. — die Zwölfe Luc. 9, 1.

Zusammenfügen, auf beiden Achseln 2 Mos. 28, 7. 39, 4. — aus welchen der ganze Leib zus. gef. Eph. 4, 16. — mit Beinen und Adern mich Hiob 10, 11. — was nun Gott zus. gef. hat Matth. 19, 6. Marc. 10, 9.

Zusammengehen, das Loch der Grube nicht über mir Ps. 69, 16. — der Leibrock 2 Mos. 28, 27. — die Jünger Joh. 20, 10.

Zusammengelegt, Brief Ezech. 2, 9.

Zusammenhalten, das Wasser im Meer Ps. 33, 7. — die Häupter des Volks 5 Mos. 33, 5. — ihre

Fetten Ps. 17, 10. — uns als Eheleute Tob. 8, 4. — was man z., das wird groß Spr. 13, 11.
Zusammenhäufen 2 Mos. 8, 14.
Zusammenheften, die Teppiche 2 Mos. 26, 6. 36, 10.
Zusammenhelfen Tob. 7, 15.
Zusammenkommen, alle Heiden Jes. 43, 9. — da alle Juden z. Joh. 18, 20. — da ihr z. Jes. 1, 13. — da man z. Ps. 122, 3. — das Volk Marc. 3, 20. — daß ihr z. 2 Mos. 12, 16. — die ganze Gemeine 1 Cor. 14, 23. — die Gebeine Ezech. 37, 7. — die Menge A. G. 2, 6. 21, 22. — die Völker Ps. 102, 23. — dieß sind die Feste — da ihr z. sollt 3 Mos. 23, 2 ff. — in der Gemeine 1 Cor. 11, 18. — mit den Aeltesten Matth. 28, 12. — nicht zum Gerichte 1 Cor. 11, 34. — wußte nicht, warum sie zus. gek. waren A. G. 19, 32.
Zusammenkoppeln Jes. 5, 18.
Zusammenlaufen 2 Macc. 3, 18.
Zusammenlauten, die Saiten Weish. 19, 17.
Zusammenlegen, eine Steuer 2 Macc. 12, 43. Röm. 15, 26.
Zusammenlesen, die guten in ein Gefäß Matth. 13, 48. — Stroh 2 Mos. 5, 7.
Zusammenraffen, alle Lande Jes. 10, 14. — aus den Heiden Ezech. 38, 12. — Gefangene wie Sand Hab. 1, 9. — Reiser A. G. 28, 3.
Zusammenreimen Sir. 23, 28.
Zusammenrinnen Weish. 7, 2.
Zusammenrotten, alle Heiden 1 Macc. 13, 6.
Zusammenrufen, den Rath A. G. 5, 21. — die ganze Schaar Marc. 15, 16. — die Gemeine Joel 1, 14. — die Hohenpriester Luc. 23, 13. — die Menge der Jünger A. G. 6, 2.
Zusammensammeln, alles Luc. 15, 13.
Zusammenschlagen, alle Könige sich Jos. 10, 6. — etliche Juden sich A. G. 23, 12. — je zween Flügel Ezech. 1, 11.
Zusammensetzen, sich Luc. 22, 55.
Zusammenstoppeln, das Geld 2 Kön. 22, 9.
Zusammensuchen, Davids Bücher 2 Macc. 2, 13.
Zusammenthun, alle gen Jerusalem Ezech. 22, 19. — alle Hände Spr. 11, 21. — Blei und Zinn Ezech. 22, 20. — ein wenig die Hände Spr. 24, 33. — euch in meinem Zorn Ezech. 22, 20. — seine Füße auf's Bett 1 Mos. 49, 33.
Zusammentragen, die Erschlagenen Tob. 2, 9.
Zusammentreiben, seine Wolken Hiob 36, 27.
Zusammentreten, die Könige der Erde A. G. 4, 26. vgl. Jes. 44, 11. 50, 8.
Zusammenverfassen, in Christo Eph. 1, 10.
Zusammenwickeln, seinen Mantel 2 Kön. 2, 8.
Zusammenziehen 2 Macc. 2, 24. 29.
Zuscharren, daß es nicht zug. würde Ezech. 24, 8. — der Herr dich Jes. 22, 17. — mit Erde 3 Mos. 17, 13. Ezech. 24, 7. — sollst du z., was von dir gegangen 5 Mos. 23, 13.
Zuschauen Marc. 8, 15. 15, 47. Ebr. 8, 5.
Zuschicken, den Brief Esr. 4, 18. — mehr denn 12 Legionen Engel Matth. 26, 53. — mir großes Leid Bar. 4, 9.
Zuschlagen, die Thür Neh. 7, 3.
Zuschließen, das Himmelreich Matth. 23, 13. — daß er aufthue und niemand z.; daß er z. und niemand aufthue Jes. 22, 22. — deine Hand soll nicht sein — zug., nimmer zu geben Sir. 4, 36. — den Himmel 5 Mos. 11, 17. 2 Chr. 7, 13. 6, 26. Sir. 48, 3. — der aufthut und niemand z., der z. und niemand aufthut Off. Joh. 3, 7. — der Herr hinter ihm 1 Mos. 7, 16. — die Stätte mit Fleisch 1 Mos. 2, 21. — die Thür 2 Kön. 4, 33. Neh. 6, 10. 13, 19. Jes. 26, 20. Mal. 1, 10. Matth. 6, 6. — die Thür ist schon zug. Luc. 11, 7. — die Thüren A. G. 21, 30. — Loth die Thür hinter ihm 1 Mos. 19, 6. 10. — niemand kann sie (die Thür) z. Off. Joh. 3, 8. — sein Herz vor ihm 1 Joh. 3, 17.
Zuschreiben Jes. 44, 5.
Zusehen, alle Welt Ezech. 28, 18. — da sie du z. Matth. 27, 4. — das Volk Luc. 23, 35. 48. — deine Augen 5 Mos. 28, 32. — dem Jammer Hab. 1, 13. — dem Uebel Esth. 8, 6. — den Verächtern Hab. 1, 13. — des Knaben Sterben 1 Mos. 21, 16. — komm und s. z. Off. Joh. 6, 1. — s.'t ihr z. Matth. 27, 24. — s.'t z., thut rechtschaffene Früchte der Buße Matth. 3, 8. — s.'e z., thue es nicht Off. Joh. 19, 10. — von ferne Matth. 27, 55. — wie lange willst du z. Ps. 35, 17.
Zusehens A. G. 1, 9.
Zusetzen, auf ihn die Plagen Off. Joh. 22, 18. — einen Topf Ezech. 22, 3. — seiner Länge eine Elle Matth. 6, 27. Luc. 12, 25.
Zusiegeln, die Gesichte Dan. 9, 24. — die Sünde Dan. 9, 24.
Zusprechen, kein freundlich Wort 1 Mos. 37, 3.
Zuständig, der Gemeine 4 Mos. 31, 43.
Zustehen, alles wie es hie z. Col. 4, 9. — dem Heiligen Eph. 5, 3. — mir nicht Matth. 20, 23. Marc. 10, 40.
Zustellen 1 Macc. 15, 21. 31.
Zustopfen, die Ohren Klag. 3, 8. — ihr Ohr Ps. 58, 5. — seine Ohren Jes. 33, 15. — wie der Most, der zug. ist Hiob 32, 19.
Zustreichen Weish. 13, 14.
Zutheilen, das (Erbtheil) ihm zug. wird 4 Mos. 35, 8. — desto mehr 4 Mos. 33, 54. — desto weniger 4 Mos. 33, 54. — einem jeglichen seines 1 Cor. 12, 11. — euch die übrigen Völker Jos. 23, 4.
Zuthun, das Buch Luc. 4, 20. — der Herr eure Augen Jes. 29, 10. — die Thür Richt. 3, 23. — ein groß Volk dem Herrn A. G. 11, 24. — je mehr A. G. 5, 14. — ohne Z. der Werke Röm. 4, 6. des Gesetzes Röm. 3, 21.
Zutragen, nicht Holz zu seinem Feuer Sir. 8, 4. — ohne was sich sonst z. 2 Cor. 11, 28. — viel Genieß A. G. 16, 16.
Zutreffen Weish. 5, 22.
Zuversicht, bin desselben in guter Z. Phil. 1, 6. — daselbst werden die Elenden seines Volkes Z. haben Jes. 14, 32. — daß du unter seinen Flügeln Z. hättest Ruth 2, 12. — daß ich — meine Z. setze auf den Herrn Ps. 73, 28. — daß — viel Brüder aus meinen Banden Z. gewonnen Phil. 1, 14. — dem — seine Z. nicht entfallen ist Sir. 14, 2. — der du bist die Z. aller auf Erden Ps. 65, 6. — der Glaube ist eine gewisse Z. Ebr. 11, 1. — der Herr ist deine Z. Ps. 91, 9. — der Herr seine Z. ist Jer. 17, 7. — der Herr ward meine Z. Ps. 18, 19. — du bist meine Z. Ps. 61, 4. 71, 5. 7. 91, 2. 142, 6. — du warest meine Z., da ich noch ꝛc. Ps. 22, 10. — er ist seine Z. Sir. 34, 16—

Gott ist seine Z. Ps. 14, 6. — Gott ist unsere Z. Ps. 46, 2. — habe ich das Gold zu meiner Z. gesetzet Hiob 31, 24. — in guter Z. weiß ich Phil. 1, 25. — ist das unsere Z. Jes. 20, 6. — mein Gott ist der Hort meiner Z. Ps. 94, 22. — meine Z. in der Noth Jer. 17, 17. — meine Z. ist auf Gott Ps. 62, 8. — Paulus — gewann eine Z. A. G. 28, 15. — seine Z. vergehet Hiob 8, 14. — wir sind großer Z. zu euch 2 Cor. 8, 22. — Zugang in aller Z. Eph. 3, 12.

Zuvorkommen, einer dem andern mit Ehrerbietung Röm. 12, 10. — Elias müsse z. Matth. 17, 10. 11. Marc. 9, 11. — ka. ihm (Petro) Jesus z. Matth. 17, 25. — sie ist z. meinen Leichnam zu salben Marc. 14, 8. — viel k. ihnen z. und kamen zu Jesu Marc. 6, 33.

Zuvorlaufen Joh. 20, 4.

Zuvorsagen, ich habe es euch alles zuv. ges. Marc. 13, 23. Matth. 24, 25. 2 Cor. 13, 2. — neues Jes. 48, 6. — von welchen ich euch habe zuv. ges. Gal. 5, 21.

Zuvorthun, ich werd's ihr z. 1 Mos. 30, 8. — wer hat mir was zuv. geth. Hiob 41, 2.

Zuvor verkündigen, der ich v. z., was hernach ꝛc. Jes. 46, 10. — die Zukunft dieses Gerechten A. G. 7, 52. — durch den Mund aller seiner Propheten A. G. 3, 18. — was kommen soll, v. ich z. Jes. 42, 9.

Zuvor versehen, der zwar z. v. ist 1 Petr. 1, 20. — etwas besseres für uns Ebr. 11, 40. — hat Ziel gesetzt, z. v. A. G. 17, 26. — welche er z. v. hat Röm. 8, 29. — welches er z. v. hat Röm. 11, 2.

Zuvor weissagen Jes. 41, 22. 26.

Zuvor wissen, weil ihr das z. w. 2 Petr. 3, 17. — Zeichen und Wunder Weish. 8, 8.

Zuwege bringen, dieß Bürgerrecht A. G. 22, 28. — durch deine Klugheit solche Macht Ezech. 28, 4. — mit seiner Hand so viel 3 Mos. 25, 26. — solchen Reichthum 1 Mos. 31, 1.

Zuwenden, dir alle Seuche Aegypti 5 Mos. 28, 60. — eine Trübsal meinen Banden Phil. 1, 16. — nicht geringen Gewinn A. G. 19, 24.

Zuwider thun, dem Namen Jesu A. G. 26, 9.

Zu wollen, meine — Verfolger w. mir z. Ps. 119, 150.

Zwacken, den Hund bei den Ohren Spr. 26, 17. — errette Israel von der Hand aller, die sie zw. 1 Sam. 14, 48.

Zwang, gefangen in Zw. und Eisen Ps. 107, 10. — Gott — löset auf der Könige Zw. Hiob 12, 18. — nicht mit Unwillen oder aus Zw. 2 Cor. 9, 7.

Zween, zwei, zwo, auf zw. oder dreier Zeugen Mund 5 Mos. 17, 6. — Augen Matth. 18, 9. — Blinde Matth. 7, 29. 20, 30. — Centner Matth. 25, 15. 17. 22. — da zw. aus ihnen wandelten Marc. 16, 20. Luc. 24, 13. — das Loos werfen über die zw. Böcke 3 Mos. 16, 8. — die zw. liefen mit einander Joh. 20, 4. — durch zw. oder drei Zeugen Ebr. 10, 28. — Engel Joh. 20, 12. — falsche Zeugen Matth. 26, 60. — Fische Matth. 14, 17. Marc. 6, 38. 41. Luc. 9, 13. 16. Joh. 6, 9. — Füße Matth. 18, 8. Marc. 9, 45. — Groschen Luc. 10, 35. — Hände Matth. 18, 8. Marc. 9, 43. — ich nahm zu mir zw. treue Zeugen Jes. 8, 2. — ihrer zw. und zw. 2 Mos. 26, 4. — Josua sandte zw. Kundschafter Jos. 2, 1. — junge Tauben Luc. 2, 24. — Meilen Matth. 5, 41. — Menschen Luc. 18, 10. — Mörder Matth. 27, 38. Marc. 15, 27. — nimm noch einen oder zw. zu dir Matth. 18, 16. — Oelbäume Off. Joh. 11, 4. — Pfennige Luc. 12, 6. — Röcke Matth. 10, 10. Marc. 6, 9. Luc. 3, 11. 9, 3. — sandte er seiner Jünger zw. Marc. 11, 2. 14, 13. — sandte sie je zw. und zw. Marc. 6, 7. Luc. 10, 1. — Schuldner Luc. 7, 41. — sie stelleten zw. A. G. 1, 23. — so ist es besser zw. denn eins Pred. 4, 9. — Söhne Matth. 20, 21. 21, 28. Luc. 15, 11. — Sünden Hos. 10, 10. — Uebelthäter Luc. 23, 32. Joh. 19, 18. — verbarg die zw. Männer Jos. 2, 4. — wo zw. oder drei versammelt sind in meinem Namen Matth. 18, 20. — wo zw. unter euch eins werden Matth. 18, 19. — zw. mögen widerstehen Pred. 4, 12. — zw. werden auf dem Felde sein Matth. 24, 40. Luc. 17, 36. auf einem Bett liegen Luc. 17, 34. werden mahlen auf der Mühle Matth. 24, 11.

Zweierlei, bitte ich von dir Spr. 30, 7. — Gewicht 5 Mos. 25, 13. — Leute 1 Mos. 25, 23. — Scheffel 5 Mos. 25, 14. — thue mir nur nicht Hiob 13, 20. — Volk Sir. 50, 27.

Zweifältig, -es, besitzen Jes. 61, 7. — daß dein Geist bei mir sei zw. 2 Kön. 2, 9. — der Herr gab Hiob zw. so viel Hiob 42, 10. — der soll's zw. wieder geben 2 Mos. 22, 9. — ein Kind der Hölle zw. mehr denn ihr seid Matth. 23, 15. — für eure Schmach soll Zw. kommen Jes. 61, 7. — machet's ihr zw. nach ihren Werken Off. Joh. 18, 6. — sammelten sie des Brots zw. 2 Mos. 16, 22. — schenket ihr zw. ein Off. Joh. 18, 6. — sie hat Zw. empfangen Jes. 40, 2.

Zweifel, aufheben heilige Hände ohne Zw. 1 Tim. 2, 8. — es ist kein Zw., euer Gott ist ein Gott über alle Götter Dan. 2, 47. — meine Reden sollen ohne Zw. nicht falsch sein Hiob 36, 4. — ohne Zw. du zählest sie Ps. 56, 9. — ohne Zw. Gott verdammt niemand Hiob 34, 12. — ohne Zw. nicht in der Beschneidung Röm. 4, 10. — thut alles ohne Zw. Phil. 2, 14.

Zweifeln, daß man — nicht zw. an dem, das man nicht siehet Ebr. 11, 1. — er bitte aber im Glauben und zw. nicht Jac. 1, 6. — er zw. nicht an der Verheißung Röm. 4, 20. — etliche aber zw. Matth. 28, 17. — so ihr Glauben habt und nicht zw. Matth. 21, 21. — warum zw. du Matth. 14, 31. — wenn du betest, so zw. nicht Sir. 7, 10. — wer aber darüber zw. und isset doch Röm. 14, 23. — wer zw., der ist gleich der Meereswoge Jac. 1, 6.

Zweifler, ein Zw. ist unbeständig Jac. 1, 8.

Zweig, daß die Vögel wohnen unter seinen Zw. Matth. 13, 32. Luc. 13, 19. — des Herrn Zw. Jes. 4, 2. — die andern hieben Zw. von den Bäumen Matth. 21, 8. — die der Zw. meiner Pflanzung sind Jes. 60, 21. — die Vögel des Himmels — singen unter den Zw. Ps. 104, 12. — die Zw. sind zerbrochen Röm. 11, 19. — ein Zw. aus seiner Wurzel (wird) Frucht bringen Jes. 11, 1. — es wird aber der Zw. einer — aufkommen Dan. 11, 7. — gewinnet große Zw. Marc. 4, 32. — hat Gott der natürlichen Zw. nicht verschonet Röm. 11, 21. — ihre Zw. werden nicht Frucht bringen Sir. 23, 35. 40, 15. — ihre Zw. werden vor Dürre brechen Jes. 27, 11. — ob etliche von den Zw. zerbrochen sind Röm. 11, 17. — sein Zw. wird nicht grünen Hiob 15, 32. — seine Zw. sich ausbreiten Hos. 14, 7. — so rühme dich nicht wider die Zw. Röm. 11, 18. — so sind auch die Zw.

heilig Röm. 11, 16. — wenn jetzt seine Zw. saftig werden Marc. 13, 28. Matth. 24, 32. — will von seinen Zw. ein zartes Reis brechen Ezech. 17, 22. — wird ihnen weder Wurzel noch Zw. lassen Mal. 4, 1.

Zweiglein, wie ein schönes Zw. Ps. 48, 3.

Zweimal, der ihm zw. erschienen war 1 Kön. 11, 9. — ehe der Hahn zw. krähet Marc. 14, 30. — Mose schlug den Fels zw. 4 Mos. 20, 11. — sie sind zw. erstorben Judä 12.

Zweischneidig, Schwert Spr. 5, 4. Ebr. 4, 12. Off. Joh. 1, 16. 2, 12.

Zweizüngig 1 Tim. 3, 8.

Zwiebel 4 Mos. 11, 5.

Zwiefach, das Schwert wird zw. kommen Ezech. 21, 14. — hält man zw. Ehren werth 1 Tim. 5, 17. — Höhle 1 Mos. 23, 9 ff. 25, 9. 49, 30. 50, 12. — Sünde Jer. 2, 13. 16, 18. — zerschlage sie zw. Jer. 17, 18.

Zwier, ich faste zw. in der Woche Luc. 18, 12.

Zwietracht, daß ich herabgekommen bin — zu bringen — Zw. Luc. 12, 51. — sintemal Zank und Zw. unter euch sind 1 Cor. 3, 3. — ward eine Zw. unter dem Volke Joh. 7, 43. vgl. 10, 19. 9, 16. — Werke des Fleisches, als da sind — Zw. Gal. 5, 20.

Zwilling, da waren Zw. in ihrem Leibe 1 Mos. 25, 24. 38, 27. — die allzumal Zw. tragen Hoh. 4, 2. — Thomas, der genannt ist Zw. Joh. 11, 16. 20, 24. — welches (Schiff) hatte ein Panier der Zw. A. G. 28, 11.

Zwingen, da wird man sie zu dienen zw. 1 Mos. 15, 13. 2 Mos. 1, 13. 5 Mos. 26, 6. — das Recht Hiob 34, 17. — daß ich sie zw. mußte Jer. 31, 32. — daß man dich zw. Richt. 16, 6. — den (Simon) zw. sie, daß er ihm sein Kreuz trug Matth. 27, 32. Marc. 15, 21. — der mein Volk unter mich zw. Ps. 144, 2. — der sie gezw. und gedrungen hatte Ps. 107, 39. — die Heiden jüdisch zu leben Gal. 2, 14. — die Völker unter mich Ps. 18, 48. — die zw. euch zu beschneiden Gal. 6, 12. — er wird die Völker unter uns zw. Ps. 47, 4. — peinigte ich sie oft und zw. sie zu lästern A. G. 26, 11. — seine Füße in Stock Ps. 105, 18. — weidet die Heerde Christi — nicht gezw. 1 Petr. 5, 2.

Zwinger, die Zw. stehen kläglich Klag. 2, 8.

Zwölf, Amtleute 1 Kön. 4, 7. — Apostel Matth. 10, 2. Off. Joh. 21, 14. — da er zw. Jahr alt war Luc. 2, 42. — die zw. sandte Jesus Matth. 10, 5. — eine Krone — von zw. Sternen Off. Joh. 12, 1. — Erzväter A. G. 7, 8. — Fürsten 4 Mos. 1, 44. — Geschlechter Israel Matth. 19, 28. Luc. 22, 30. Off. Joh. 21, 12. — Gründe Off. Joh. 21, 14. — habe ich nicht euch zw. erwählet Joh. 6, 70. — Joch Ochsen 1 Kön. 19, 19. — Jünger Matth. 20, 17. — Körbe Matth. 12, 20. Marc. 6, 43. Luc. 9, 19. Joh. 6, 13. — Legionen Engel Matth. 26, 53. — Namen der Kinder Israel 2 Mos. 28, 21. 39, 14. — ordnete die zw. Marc. 3, 14. — Perlen Off. Joh. 21, 21. — Rinder 1 Kön. 7, 25. — sind nicht des Tages zw. Stunden Joh. 11, 9. — Söhne Jacobs 1 Mos. 42, 13. — Stämme Israels 1 Mos. 49, 28. — Stecken 4 Mos. 17, 2. — Steine Jos. 4, 3. — Stühle Matth. 19, 28. — Thore Off. Joh. 21, 12. — Wasserbrunnen 2 Mos. 15, 27.

Zwölferlei, Frucht Off. Joh. 22, 2.

Amen, Lob und Ehre, und Weisheit, und Dank, und Preis, und Kraft, und Stärke, sei unserm Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Off. Joh. 7, 12.

Verbesserungen.

Erster Theil.

Seite 300 Zeile 21 v. u. statt: oder Gewalt l. oder auch fremde Schuld.

Zweiter Theil.

Seite	16a	Zeile	7 v. u. statt: 2 Tim. 2, 4. l. 2 Tim. 4, 15.
„	72b	„	4 v. o. statt: der Heuchler l. die Heuchler.
„	79b	„	10 v. u. statt: Salzen l. Salsen.
„	92b	„	33 v. u. statt: der bis l. das.
„	104a	„	22 v. o. statt: Goliad l. Goliath.
„	104b	„	16 v. o. statt: 21, 24. l. 21. 24.
„	109b	„	30 v. o. ist zu 4 Mos. 1, 14. hinzuzusetzen: vgl. 2, 14. s. Reguel 4.
„	120a	„	4 und 5 v. u. ist: was ungleich ist, soll e. werden Jes. 40, 4. — zu streichen.
„	140a	„	36 v. u. statt: unsern Gott l. unserm Gott.
„	144a	„	30 v. u. statt: die Himmel l. die im Himmel.
„	231b	„	1 v. u. nach: 1 Mos. 31, 21 ff. ist zu setzen: s. Jegarsahadutha.
„	311a	„	31 v. o. statt: Hamors l. Hemors.
„	318b	„	16—20 v. u. ist der Text nach „Begleitern", so umzustellen und zu ergänzen: zwölf an der Zahl Matth. 10, 1 ff. ꝛc. ꝛc., zum Theil arme galiläische Fischer ꝛc. ꝛc.
„	342a	„	32 v. u. ist nach 4 Mos. 32, 42. zu setzen: s. Nobah.
„	408b	„	23 v. u. statt: wußte l. wüßte.
„	480a	„	34 v. u. statt: Sanger l. Sangen.

heilig Röm. 11, 16. — wenn jetzt seine Zw. saftig werden Marc. 13, 28. Matth. 24, 32. — will von seinen Zw. ein zartes Reis brechen Ezech. 17, 22. — wird ihnen weder Wurzel noch Zw. lassen Mal. 4, 1.

Zweiglein, wie ein schönes Zw. Ps. 48, 3.

Zweimal, der ihm zw. erschienen war 1 Kön. 11, 9. — ehe der Hahn zw. krähet Marc. 14, 30. — Mose schlug den Fels zw. 4 Mos. 20, 11. — sie sind zw. erstorben Judä 12.

Zweischneidig, Schwert Spr. 5, 4. Ebr. 4, 12. Off. Joh. 1, 16. 2, 12.

Zweizüngig 1 Tim. 3, 8.

Zwiebel 4 Mos. 11, 5.

Zwiefach, das Schwert wird zw. kommen Ezech. 21, 14. — hält man zw. Ehren werth 1 Tim. 5, 17. — Höhle 1 Mos. 23, 9 ff. 25, 9. 49, 30. 50, 12. — Sünde Jer. 2, 13. 16, 18. — zerschlage sie zw. Jer. 17, 18.

Zwier, ich faste zw. in der Woche Luc. 18, 12.

Zwietracht, daß ich herabgekommen bin — zu bringen — Zw. Luc. 12, 51. — sintemal Zank und Zw. unter euch sind 1 Cor. 3, 3. — ward eine Zw. unter dem Volke Joh. 7, 43. vgl. 10, 19. 9, 16. — Werke des Fleisches, als da sind — Zw. Gal. 5, 20.

Zwilling, da waren Zw. in ihrem Leibe 1 Mos. 25, 24. 38, 27. — die allzumal Zw. tragen Hoh. 4, 2. — Thomas, der genannt ist Zw. Joh. 11, 16. 20, 24. — welches (Schiff) hatte ein Panier der Zw. A. G. 28, 11.

Zwingen, da wird man sie zu dienen zw. 1 Mos. 15, 13. 2 Mos. 1, 13. 5 Mos. 26, 6. — das Recht Hiob 34, 17. — daß ich sie zw. mußte Jer. 31, 32. — daß man dich zw. Richt. 16, 6. — den (Simon) zw. sie, daß er ihm sein Kreuz trug Matth. 27, 32. Marc. 15, 21. — der mein Volk unter mich zw. Ps. 144, 2. — der sie gezw. und gedrungen hatte Ps. 107, 39. — die Heiden jüdisch zu leben Gal. 2, 14. — die Völker unter mich Ps. 18, 48. — die zw. euch zu beschneiden Gal. 6, 12. — er wird die Völker unter uns zw. Ps. 47, 4. — peinigte ich sie oft und zw. sie zu lästern A. G. 26, 11. — seine Füße in Stock Ps. 105, 18. — weidet die Heerde Christi — nicht gezw. 1 Petr. 5, 2.

Zwinger, die Zw. stehen kläglich Klag. 2, 8.

Zwölf, Amtleute 1 Kön. 4, 7. — Apostel Matth. 10, 2. Off. Joh. 21, 14. — da er zw. Jahr alt war Luc. 2, 42. — die zw. sandte Jesus Matth. 10, 5. — eine Krone — von zw. Sternen Off. Joh. 12, 1. — Erzväter A. G. 7, 8. — Fürsten 4 Mos. 1, 44. — Geschlechter Israel Matth. 19, 28. Luc. 22, 30. Off. Joh. 21, 12. — Gründe Off. Joh. 21, 14. — habe ich nicht euch zw. erwählet Joh. 6, 70. — Joch Ochsen 1 Kön. 19, 19. — Jünger Matth. 20, 17. — Körbe Matth. 12, 20. Marc. 6, 43. Luc. 9, 19. Joh. 6, 13. — Legionen Engel Matth. 26, 53. — Namen der Kinder Israel 2 Mos. 28, 21. 39, 14. — ordnete die zw. Marc. 3, 14. — Perlen Off. Joh. 21, 21. — Rinder 1 Kön. 7, 25. — sind nicht des Tages zw. Stunden Joh. 11, 9. — Söhne Jacobs 1 Mos. 42, 13. — Stämme Israels 1 Mos. 49, 28. — Stecken 4 Mos. 17, 2. — Steine Jos. 4, 3. — Stühle Matth. 19, 28. — Thore Off. Joh. 21, 12. — Wasserbrunnen 2 Mos. 15, 27.

Zwölferlei, Frucht Off. Joh. 22, 2.

Amen, Lob und Ehre, und Weisheit, und Dank, und Preis, und Kraft, und Stärke, sei unserm Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Off. Joh. 7, 12.

Verbesserungen.

Erster Theil.

Seite 300 Zeile 21 v. u. statt: oder Gewalt l. oder auch fremde Schuld.

Zweiter Theil.

Seite 16a Zeile 7 v. u. statt: 2 Tim. 2, 4. l. 2 Tim. 4, 15.
„ 72b „ 4 v. o. statt: der Heuchler l. die Heuchler.
„ 79b „ 10 v. u. statt: Salzen l. Salsen.
„ 92b „ 33 v. u. statt: der bis l. das.
„ 104a „ 22 v. o. statt: Goliad l. Goliath.
„ 104b „ 16 v. o. statt: 21, 24. l. 21. 24.
„ 109b „ 30 v. o. ist zu 4 Mos. 1, 14. hinzuzusetzen: vgl. 2, 14. s. Reguel 4.
„ 120a „ 4 und 5 v. u. ist: was ungleich ist, soll e. werden Jes. 40, 4. — zu streichen.
„ 140a „ 36 v. u. statt: unsern Gott l. unserm Gott.
„ 144a „ 30 v. u. statt: die Himmel l. die im Himmel.
„ 231b „ 1 v. u. nach: 1 Mos. 31, 21 ff. ist zu setzen: s. Jegarsahadutha.
„ 311a „ 31 v. o. statt: Hamors l. Hemors.
„ 318b „ 16—20 v. u. ist der Text nach „Begleitern“, so umzustellen und zu ergänzen: zwölf an der Zahl Matth. 10, 1 ff. ꝛc. ꝛc., zum Theil arme galiläische Fischer ꝛc. ꝛc.
„ 342a „ 32 v. u. ist nach 4 Mos. 32, 42. zu setzen: s. Nobah.
„ 408b „ 23 v. u. statt: wußte l. wüßte.
„ 480a „ 34 v. u. statt: Sanger l. Sangen.

Bernhard, Franz Julius,

Biblische Concordanz Oder dreifaches Register über Sprüche im Allgemeinen, über Textstellen f. bes. Fälle u. über Sachen, Namen u. Worte d. v. Dr. Luther übers. hl. Schrift... [Biblia, V. et NT.]
Bd.: 2

Leipzig 1850 - 1852